



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

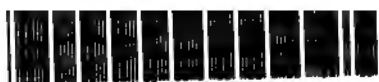
We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

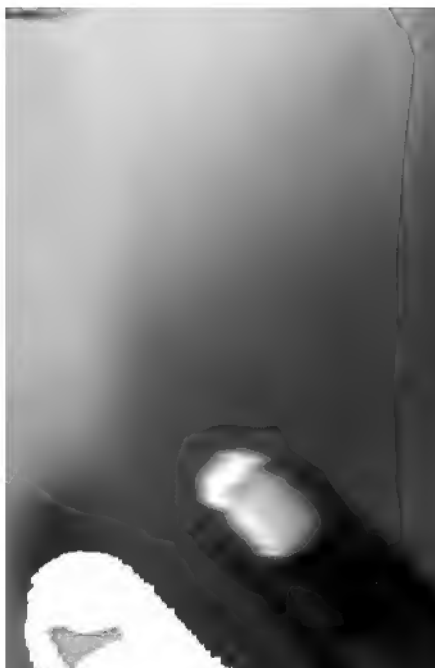




600002863P

P. 5.24

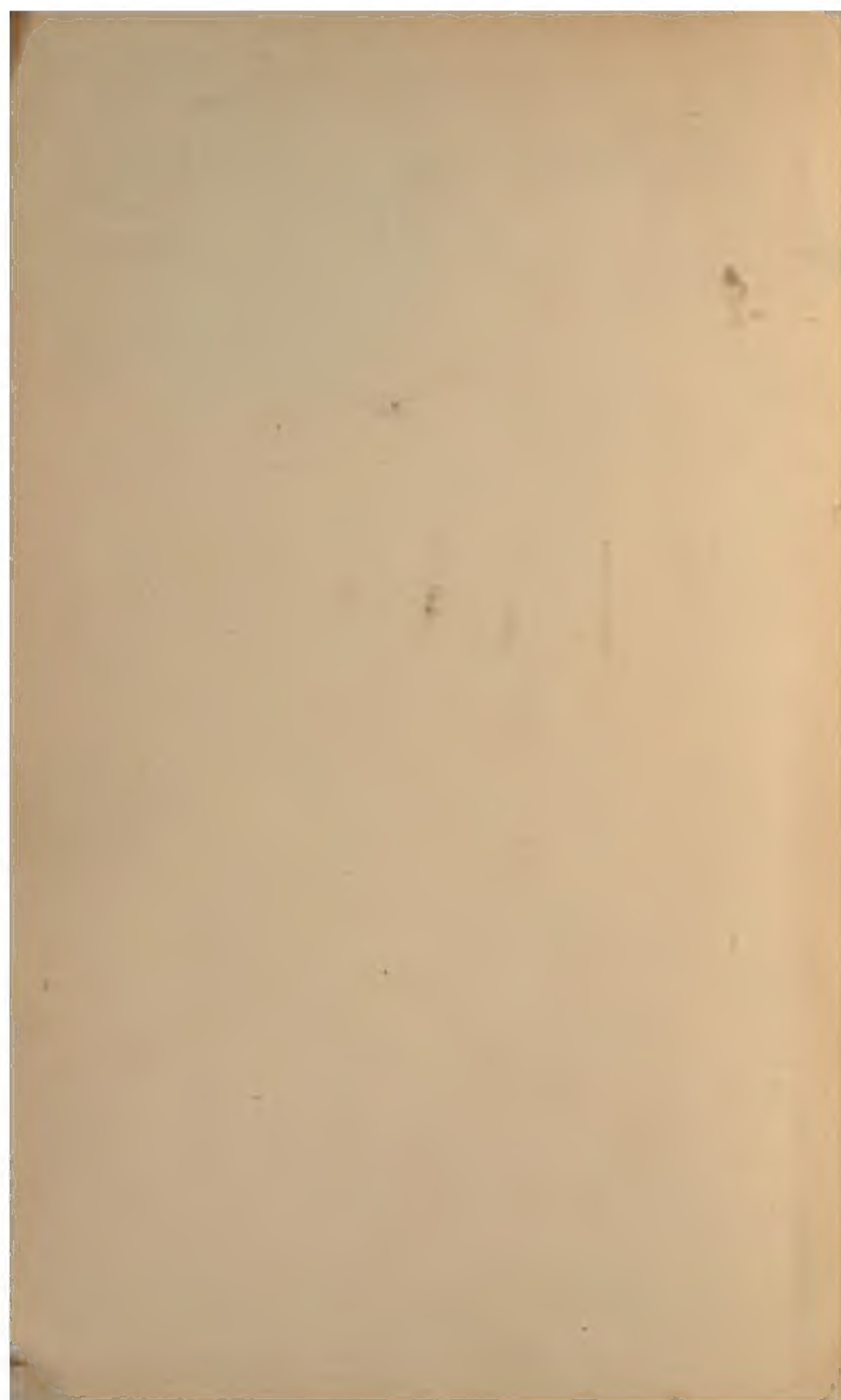
278953



DEM ANDENKEN

425

MANN BROCKHAUS.



IRISCHE TEXTE

MIT

WÖRTERBUCH

VON

ERNST WINDISCH

O. PROFESSOR DES HANSSKRIFT AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG.

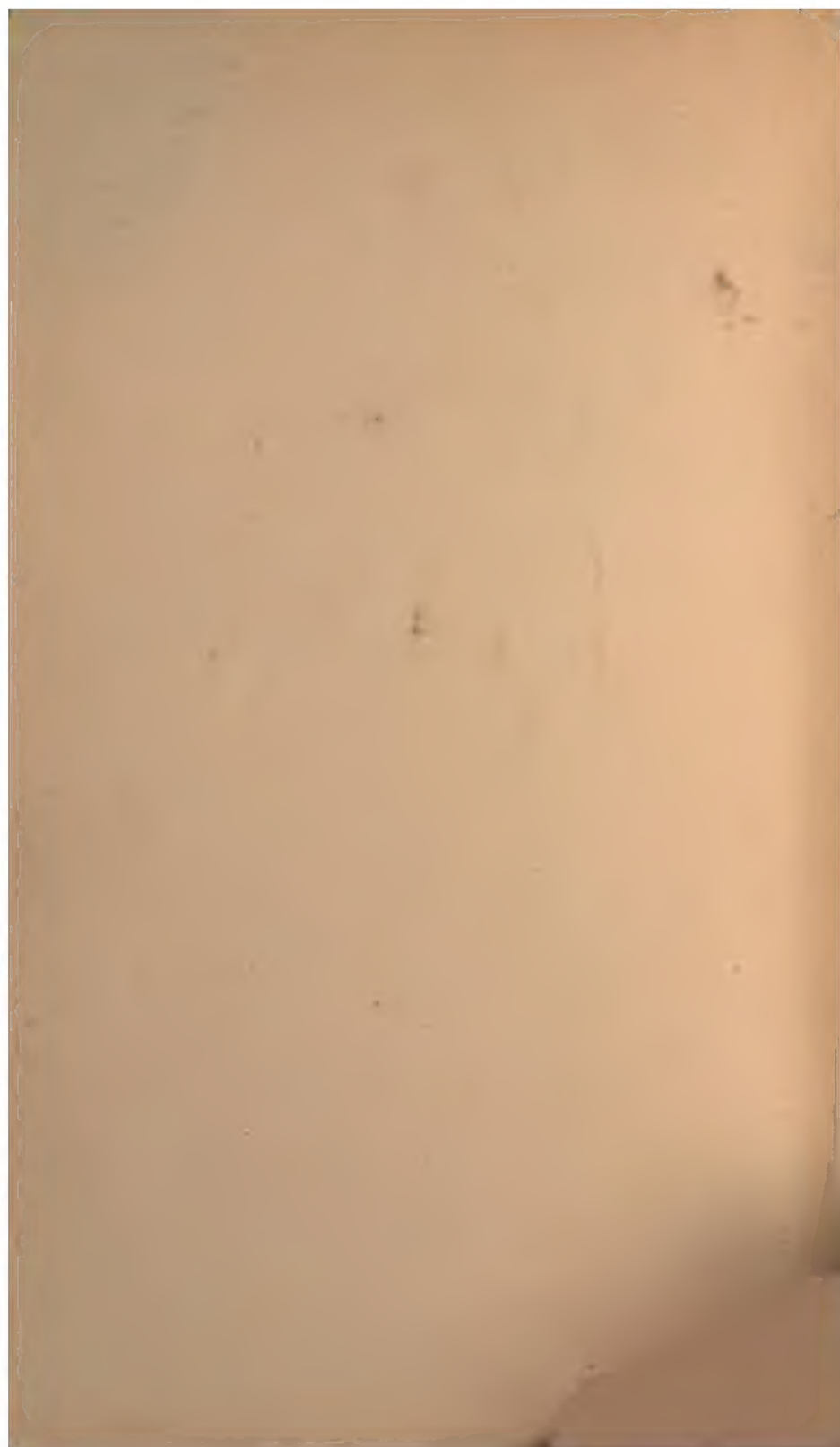
LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL.

1880.

278953

Ueherreicht vom Verfasser.



IRISCHE TEXTE

XX

WÖRTERBUCH

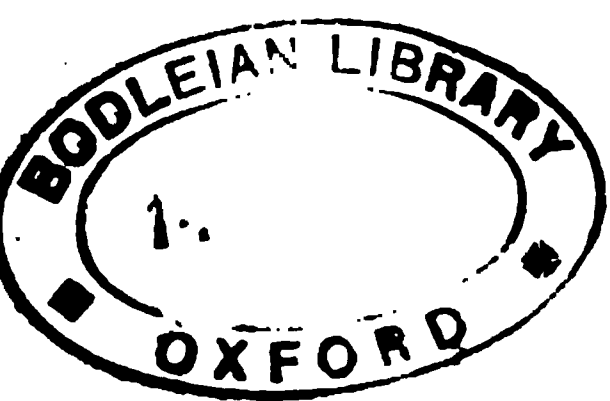
1851

HEINRICH WINDSCHE

VERLAGER DES VERLAGS DER IRISCHEN LITERATUR

LEIPZIG

VERLAG VON A. SCHUBERT



IRISCHE TEXTE

MIT

WÖRTERBUCH

VON

ERNST WINDISCH

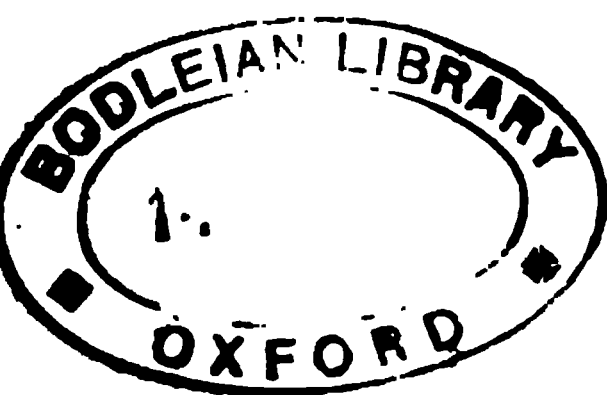
O. PROFESSOR DES SANSKRIT AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG.

LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL.

1880.

278236



DEM ANDENKEN

AN

HERMANN BROCKHAUS.

Vorwort.

Dieses Buch ist dem Andenken an meinen verehrten Lehrer H. BROCKHAUS gewidmet, dem ich die erste Anregung zu celtischen Studien verdanke. Als ich mich im Jahre 1870 zu einem längeren Aufenthalte in London, der hauptsächlich durch ihn vermittelt war, verabschiedete, schärfte er mir ein, mein Augenmerk auch auf die Ossianfrage zu richten. Der zweite, dem ich auf diesem Gebiete meiner Studien persönlich zu grossem Danke verpflichtet bin, ist mein Freund STANDISH HAYES O'GRADY. Er half mir in der liebenswürdigsten und uneigennützigsten Weise über die ersten Schwierigkeiten der Sprache und der Handschriften hinweg, führte mich in die alte Sagenwelt ein und unterstützte mich, sich selbst beraubend, durch Bücher und werthvolle eigene Abschriften. Die Ossianfrage habe ich nicht vergessen. Was in diesem Buche an verschiedenen Stellen, in den Vorbemerkungen zu einzelnen Texten, verstreut ist, habe ich in meinem 1878 auf der Philologenversammlung zu Gera gehaltenen und in den Verhandlungen derselben (bei B. G. Teubner) gedruckten Vortrag „Ueber die altirische Sage und die Ossianfrage“ zu einem Gesamtbilde zu vereinigen gesucht. Wenn ich auf den daselbst versuchten Nachweis, wie die Dichtergestalt Ossian's entstanden ist, einen besonderen Werth lege, so hängt dies damit zusammen, dass er gleichsam eine Antwort sein soll auf die Aufforderung, mit der mich BROCKHAUS einst entliess.

Der erste Theil des vorliegenden Werkes war bereits vor drei Jahren fertig gedruckt. Ich vereinigte in demselben von Texten, was ich damals geben konnte. Heute, wo auch das Buch von Leinster in Facsimile vorliegt, würde die Auswahl anders ausfallen können, womit ich jedoch keinen Tadel gegen meine damalige Zusammenstellung ausgesprochen haben will. Auf den Wortlaut der Texte wird man sich verlassen können. Den Druck habe ich mit grösstmöglicher Sorgfalt überwacht; die Fehler, die sich finden, bestehen, abgesehen von gewissen Inconsequenzen in der Trennung der Wörter, in unrichtiger Ergänzung von Abkürzungen der Handschriften. Ich glaube nicht, dass Erhebliches unberichtigt geblieben ist, auch glaube ich nicht, dass nochmalige Collation der Originale nennenswerthe Ausbeute liefern würde. Freilich ist es im Interesse des Buches nöthig gewesen zwei und einen halben Bogen (S. 257—280 und S. 321—336) noch einmal zu drucken, weil ich glücklicher Weise noch in letzter Stunde entdeckte, dass die Collation von H. zum Serglige Conculaind und die Collation von Eg. zum Fled Bricrend nicht mit der wünschenswerthen Genauigkeit die handschriftlichen Lesarten wiedergaben.

In den Texten hatte ich das Streben, die in den Handschriften gewöhnlich zusammengeschriebenen Verbindungen wie Artikel und Substantiv, Präposition und Nomen, Verbalpartikel und Verbalform u. s. w., zu trennen, und zwar ohne den Druck mit kleinen Strichen und anderen Zeichen zu überladen. In der späteren Schriftsprache pflegen alle formal selbständigen Elemente des Satzes getrennt gedruckt zu werden. Auch in der ältern Sprache empfehle ich als Princip Trennung überall da, wo sie möglich ist, ohne sichtbar gewordene Lautverschmelzungen so zu sprengen, dass Formen entstehen, die sonst nicht üblich sind. Darnach ist z. B. getrennt zu schreiben na mac (der Söhne), nicht aber das damit identische nammac, denn nam ist keine selbständige Form; getrennt zu schreiben

ist oc na clessaib (bei den Kunststücken), nicht aber (ocon muicc) bei dem Schweine, denn on ist keine selbständige Form des Artikels. Die „Eclipsis“ ist bezeichnet wie in der modernen Sprache, also na n-dáine der Menschen, na m-ban der Frauen. Die Handschriften haben in solchen Fällen (nicht bloss über dem gutturalen n) oft einen Punkt, diese Punkte habe ich nicht beibehalten. Dagegen habe ich den kleinen Strich noch angewendet vor gewissen, oft unübersetzbaren, enklitisch angefügten Partikeln, den sogenannten *Particulae augentes*, um sie dadurch vom vollwichtigen Demonstrativum zu unterscheiden. Aber freilich ist es eigentlich eine Inconsequenz ind fir sea (diese Männer) zu schreiben.

Für einige Texte habe ich an schwierigen Stellen die Uebersetzung einheimischer Gelehrter mitgetheilt. Mir kam es darauf an, zu zeigen wie weit in diesen Kreisen das Verständniss reicht, damit man nicht etwa wähne, aus den schwer erlangbaren Büchern viel mehr, als ich gebe, holen zu können. Die einheimischen Gelehrten haben ohne Anstoss Alles übersetzt, als wenn Schwierigkeiten gar nicht vorhanden wären.

Man nennt die Sprache der Handschriften, denen die vorliegenden Texte entnommen sind, Mittelirisch. Eine scharf begrenzbare, in sich einheitliche Sprache ist dies nicht. Dass man hier und da vielleicht Spuren verschiedener Dialekte nachweisen kann, ist bei Weitem nicht so wichtig, als dass sich mitten in der Sprache der spätern Zeit zahlreiche alte Formen und Wörter erhalten haben. Im Allgemeinen schrieb jeder Schreiber sein Original in die Sprache seiner Zeit um, aber nichts weniger als consequent, und so können wir noch in späten Texten Stücken eines alten Sprachschatzes begegnen. So fand ich vor Kurzem in der Egerton Version des Fled Bricrend (s. S. 336, zu S. 292, 3) das mir bisher unbekannte fathar vestrum, das sich schön neben das längst bekannte nathar nostrum stellt.

Ueber den hohen Werth der irischen Sage habe ich mich ausführlicher in dem oben erwähnten Vortrage ausgesprochen. Ich bleibe dabei, dass die irische Sage die einzige reichlich fliessende Quelle ungebrochenen Celtenthums ist. Welche Fülle von interessanten Zügen hat O'CURRY in seinen Lectures aus dieser Quelle geschöpft, ohne sie zu erschöpfen! In Deutschland haben sich die Kreise der Anthropologen und Alterthumsforscher von jeher besonders für die celtische Cultur interessirt. Ich verweise dieselben z. B. auf das im Wörterbuch unter *carn* Mitgetheilte. Wo finden sich sonst noch solche Angaben?

Das Wörterbuch war eine sehr mühsame Arbeit. Noch während der Correctur habe ich die Zahl der Fragezeichen zu vermindern gesucht. Nicht nur wo ich keinen Rath wusste, sondern auch wo ich meiner Sache nicht sicher war, habe ich ein solches gesetzt, und ich wünschte, dass die Kritik bei diesen Fragezeichen einsetzte, anstatt vielleicht über die Anordnung oder andere untergeordnete Punkte mit mir zu rechten. Abgesehen von den unerledigten Wörtern enthält das Wörterbuch gegen 7000 Artikel oder verschiedene Wörter, deren Bedeutung in der Hauptsache gesichert ist. Ich habe mich, namentlich im weitem Verlauf der Arbeit, nicht auf meine Texte beschränkt, vielmehr war ich schon durch die zahlreich beigebrachten Parallelstellen genöthigt, den Kreis meiner Quellen zu erweitern. Es war dies eine Schraube ohne Ende, und der Druck musste schliesslich den Punkt des Abschlusses bestimmen. Namentlich für die ersten Buchstaben ist die Zahl der Nachträge und neuen Wörter sehr gross. Vieles davon verdanke ich meinem verehrten Freunde WHITLEY STOKES. Derselbe hatte die Güte die Ausgehungen zu lesen und mir, so rasch als dies von Calcutta oder Simla aus möglich war, seine werthvollen Bemerkungen zuzusenden. Wäre ich nicht genöthigt gewesen, zwei und einen halben Bogen, wie oben erwähnt, umdrucken zu lassen, so würde ich das Wichtigste der Nachträge schon jetzt mitgetheilt haben.

Da es aber aus verschiedenen Gründen wünschenswerth erschien, das Buch noch in diesem Jahre auszugeben, so muss ich die Nachträge für eine baldige weitere Publication aufsparen, die dann einen um so reicheren Beitrag zu einer vollständigen Sammlung des irischen Wortschatzes bringen wird. Das vorliegende Buch bildet für sich ein abgeschlossenes Ganze, da seine Texte vollständig für das Wörterbuch ausgezogen sind. Wir besitzen auf verschiedenen Sprachgebieten so vortreffliche Wörterbücher, dass bei einem neuen Werke der Art alles Gute leicht als selbstverständlich, und alles Mangelhafte als unverzeihlich empfunden wird. Ich bitte bei der Beurtheilung meiner Leistung sich nicht auf den absoluten, sondern auf den historischen Standpunkt zu stellen. Meine Hülfsmittel ersieht man aus den einzelnen Artikeln. O'REILLY's Irish-English Dictionary mit O'DONOVAN's Supplement (Dublin 1864) war mir sehr nützlich, wenn auch O'REILLY allein, seiner vielen Irrthümer und Ungenauigkeiten wegen, nie als eine sichere Quelle der Belehrung angesehen werden darf. O'CLERY's kleines Glossar stand mir leider nicht zu Gebote; ich freue mich zu erfahren, dass die nächste Nummer der „Revue Celtique“ einen neuen Abdruck desselben bringen wird.

Um mein Buch auch fremden Gelehrten leicht zugänglich zu machen, habe ich fast bei jedem Artikel die Bedeutung des Wortes auch englisch oder lateinisch angegeben. Die „Grammatica Celtica“ und der altirische Glossensprachschatz ist nicht vollständig ausgenutzt, am allerwenigsten sind alle Formen desselben Wortes aufgenommen. Mein Hauptaugenmerk ist auf die Sprache der mittellirischen Literatur gerichtet, das Altirische ist für mich nur Ausgangspunkt und Hülfsmittel gewesen. Ich bin der Ansicht, dass der gesammte altirische Glossensprachschatz zu einem lexikalischen Werke für sich vereinigt werden sollte. Während ich diese schöne Aufgabe Anderen überlasse, werde ich fortfahren an dem Sprachschatz der mittellirischen Literatur

zu arbeiten, und diese selbst zugänglicher zu machen. Ich habe während meines diesjährigen Aufenthaltes zu London und Dublin Gelegenheit gehabt viel Material zu sammeln, und werde allmählig theils aus diesem theils aus den schönen Facsimiles des Lebor na huidre und des Buches von LEINSTER den „Táin Bó Cúailnge“ und die kleineren Táins nebst anderen Texten, die zur Cúchulinnsage in Beziehung stehen, herausgeben. Wie schön wäre es, wenn mir dabei Professor HENNESSY's längst versprochenen Bearbeitung der „Togal Bruidne Dá Derga“ vorläge!

Leipzig, den 3. November 1880.

E. Windisch.

Abkürzungen.

- AD., Aid. Chonch.* Aided Chonchobair (LL.), ed. O'Curry, Ms. Mat. p. 637.
- Ad. Pr.* Adamnán's Prayer, Goid.² p. 173.
- AE, Aid. Ech.* Aided Echach (LU.), ed. Crowe, Journ. 1870 p. 94.
- Aen. Carm.* Aenach Carmain, s. On the Mann. III p. 526.
- Amr.* Amra Choluimb Chille, LHy. Amr. ed. Stokes, Goid.² p. 156, LU. Amr. ed. Crowe, Dublin 1871.
- Beitr.* Beiträge zur Vergleichenden Sprachforschung.
- Cam.* Cod. Camaracensis, s. Z.² 1004.
- CC.* s. Texte V.
- CCn.* Fotha Catha Cnucha (LU.), ed. Windisch, Irische Grammatik p. 121, und ed. Hennessy, Rev. Celt. II p. 86.
- Chron. Scot.* Chronicum Scotorum ed. Hennessy, London 1866.
- Cl. Fiachr.* The Genealogies, Tribes, and Customs of Hy-Fiachrach, ed. O'Donovan, Dublin 1844.
- Corm.* Sanas Cormaic, in Three Irish Glossaries by W. S(tokes), London 1862.
- Corm. Transl.* Cormac's Glossary transl. by J. O'Donovan, ed. Wh. Stokes, Calcutta 1868
- Cr.* Bedae Codex Carolisruhensis (Z.²).
- Crith Gabl.* The Crith-Gablach, s. On the Mann. III p. 465.
- EC.* Echtra Condla Chaim, ed. Windisch, Irische Gramm. p. 118, ed. Crowe Journ. Arch. and Hist. Ass. 1874 p. 118.
- Eg.* Egerton Manuscript im British Museum.
- FA.* s. Texte VII.
- FB.* s. Texte IX.
- FC., Fís Cath.* Fís Cathair Móir, ed. Crowe, Journ. Arch. and Hist. Ass. 1872 p. 26.
- Fél.* Félire des Oengus, von mir anfangs nach der Handschrift LBr. (Facs.) benutzt, später nach der Ausgabe von Stokes: On the Calendar of Oengus, Dublin 1880.
- FF.* The Fight of Ferdiad (LL.), s. On the Mann. III p. 413.

- Gild. Lor.* The Lorica of Gildas, ed. Stokes, Ir. Gl. p. 133.
- Goid.*² Goidelica, ed. Wh. Stokes, 2^d ed. London 1872.
- Hy.* s. Texte I.
- Incant. SG.* Incantatio e Codice Sancti Galli, nach Z.² 949.
- Ir. Gl.* Irish Glosses, ed. Wh. Stokes, Dublin 1860.
- Journ. Arch. and Hist. Ass.* The Journal of the Royal Historical and Archaeological Association of Ireland.
- Keat.* A complete History of Ireland by J. Keating. Vol. I, Dublin 1811.
- LArd.* The Book of Armagh, s. *Goid.*² p. 83.
- LBr.* Leabhar Breac, Ms. in der Bibl. der R. Ir. Ac. zu Dublin, benutzt nach dem Facsimile, Dublin 1876.
- Lc.* The Yellow Book of Lecan, Ms. in der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin.
- Leabh. na g-Ceart* Leabhar na g-Ceart ed. O'Donovan, Dublin 1847.
- Lg.* s. Texte II.
- LHy.* Liber Hymnorum, Ms. der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin, s. *Goid.*² p. 61 ff.
- LL.* The Book of Leinster, Ms. in der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin, das Facsimile (Dublin 1880) konnte ich nicht mehr benutzen.
- LU.* Leabhar na h-Uidri, Ms. der Bibl. der R. Ir. Ac., in Facsimile herausgegeben. Dublin 1870.
- MI.* Codex Mediolanensis (Z.² und *Goid.*² p. 16, nach Ascoli's Ausgabe, 1878, bis fol. 35^d benutzt).
- Ms. Mat.* Lectures on the Manuscript Materials of Ancient Irish History, by Eugene O'Curry, Dublin 1861.
- Nenn.* ein Fragment von Nennius' Historia Britonum (LU.), s. Windisch, Ir. Gramm. p. 123.
- O'C.* O'Curry.
- O'Cl.* O'Clery's Glossary.
- O'Dav.* O'Davoren's Glossary, in Three Irish Glossaries by. W. S. London 1862.
- O'Don. Gr.* A Grammar of the Irish Language by John O'Donovan. Dublin 1845.
- O'Don. Suppl.* O'Donovan's Supplement zu O'Reilly's Irish Dictionary.
- O'R.* Edward O'Reilly's Irish-English Dictionary, a new edition, Dublin 1864.
- On the Mann.* On the Manners and Customs of the Ancient Irish, a series of Lectures by E. O'Curry, ed. W. K. Sullivan, Dublin 1873.
- Oss.* s. Texte VI.
- Pr. Cr.* Codex Prisciani Carolisruhensis (Z.²).
- Proceed. R. I. A.* Proceedings of the Royal Irish Academy, Irish Mss. Series Vol. I, Part. I, Dublin 1870.
- Rev. Celt.* Revue Celtique, ed. H. Gaidoz.

- Rem.*² Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology etc., by Wh. Stokes, Calcutta 1875 (abgedruckt Beitr. VIII 301).
- Rem. on the Facs.* Remarks on the Facsimiles published by the Royal Irish Academy, by Wh. Stokes, Simla 1875.
- ScLb.* Scéla láí brátha (LU.), ed. Stokes, Rev. Celt. IV p. 245.
- ScM.* s. Texte III.
- SC.* s. Texte VIII.
- SG.* Prisciani Codex Sancti Galli (Z²., Ascoli's Ausgabe konnte ich in den letzten Bogen bei der Correctur benutzen.
- Siab. Concul.* Siabur-charpat Conculaind (LU.) ed. Crowe, Journ. Arch. and Hist. Ass. 1871 p. 371.
- SM., Sench. M.* Ancient Laws of Ireland. Senchus Mor. Von mir ist nur hier und da Vol. III, Dublin 1873, benutzt.
- SMart.* De virtute Sancti Martain (LBr.), ed. Stokes, Rev. Celt. II p. 383.
- SP.* s. Texte X.
- TB., Tochm. BF.* Tochmarc Becfola (Lc.) ed. O'Looney, Proceed. R. I. A. 1870.
- TBC.* Táin Bó Cúailnge (LU. und LL.).
- TBF.* Táin Bó Fráich (LL.), ed. Crowe, Proceed R. I. A. 1870.
- TBR.* Táin Bó Regamain (Eg. 1782).
- TE.* s. Texte IV.
- Three Hom.* Three Middle-Irish Homilies, ed. Stokes, Calcutta 1877.
- Tir.* Tírechán's Annotations aus dem Lib. Armach., Goid.² p. 83.
- Tor. Dhiarm.* Toruigheacht Dhiarmuda agus Ghrainne, ed. Standish H. O'Grady, Dublin 1857 (Transactions of the Ossianic Society III).
- Tur.* Die Turiner Glossen, nach Stokes' Ausgabe, Goid.² p. 3.
- Wb.* Codex Wirziburgensis (Z².).
- Z².* Grammatica Celtica, construxit J. C. Zeuss, ed. altera, curavit H. Ebel, Berolini 1871.

Inhalt.

| | Seite |
|--|------------|
| Texte | 1 |
| I Die altirischen Hymnen | 3 |
| II Longes Mac n-Usnig | 59 |
| III Scél mucci Mic Dáthó | 93 |
| IV Tochmarc Étaíne | 113 |
| V Compert Conculaind | 134 |
| VI Drei Gedichte aus der Finnsage | 146 |
| VII Fís Adamnáin | 165 |
| VIII Serglige Conculaind | 197 |
| IX Fled Bricrend | 235 |
| X Die irische Handschrift des Klosters St. Paul in Kärnthen | 312 |
| Nachträge aus Handschriften | 321 |
| Wörterbuch | 337 |
| Berichtigungen | 885 |

TEXTE.

I.

Die altirischen Hymnen

des

Liber Hymnorum.

Die unter dem Namen Liber Hymnorum bekannte Handschrift befindet sich in der Bibliothek des Trinity College zu Dublin (Trin. Coll. Dub. E. 4. 2.). Die meisten irischen Stücke ihres Inhalts sind von Stokes in seinen *Goidelica* (1st ed. Calcutta 1866, 2^d ed. London 1872) mitgetheilt; ein kurzer Bericht über das Aeussere der Handschrift und über ihren ganzen Inhalt findet sich *Goid.*² p. 61.

Fast allen Hymnen geht eine irische Vorrede voraus, in welcher über den Verfasser, über Ort und Zeit der Entstehung berichtet wird, soviel davon in der Tradition bekannt war. Die Nachrichten widersprechen sich zum Theil, was auf ein verhältnissmässig hohes Alter der Hymnen gedeutet werden darf. Vgl. Ebel, *Gramm. Celt.*² p. 957 adnot.

Auf Grund der im Texte der Hymnen, in den Vorreden und in den Glossen vorkommenden mittellirischen Formen vermuthet Stokes, *Goid.*² p. 61, dass die Handschrift Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrhunderts geschrieben sei*. Allein die Hymnen selbst sind ohne Frage weit älter, und dürfen der Sprache nach ungefähr mit den altirischen Glossen der Codices zu Mailand, Würzburg u. s. w. zusammen gestellt werden. Vor Allem stimmen die Verbalformen vollkommen zum altirischen Verbalssystem.

* Für die Datirung der Handschrift wäre wichtig, wenn der Verfasser von Hy. 8 wirklich Maelísu hua Brolcháin wäre, der im Jahre 1086 gestorben sein soll, wie Stokes *Goid.*² p. 174 vermuthet.

In dieser Beziehung sind namentlich die zahlreich vorkommenden Formen des reduplicirten Perfects von grosser Wichtigkeit. Der Glossator ersetzt sie stets durch die entsprechende Form des S-Praeteritum, in der Zeit des Glossators gehörten sie also einer veralteten Bildung an. Alles was Stokes a. a. O. als mittelirische Formen und mittelirische Orthographie bezeichnet, ist, was den Text der Hymnen anlangt, nur auf Rechnung der Tradition zu setzen. Ob die Glossen und die Vorreden erst vom Schreiber der Handschrift herrühren, wage ich nicht mit Bestimmtheit zu entscheiden. Natürlich sind diese Theile auf jeden Fall jünger, als der Text der Hymnen.

Den von Stokes in der 1. Ausgabe der Goidelica mitgetheilten Text der Hymnen habe ich während meines Aufenthalts in Dublin (1871) mit der Handschrift verglichen; auf dieser Collocation sowie auf dem Texte der 2. Ausgabe der Goidelica beruht meine Bearbeitung der Hymnen. In zweifelhaften Fällen hat Professor Atkinson in Dublin die Güte gehabt die Handschrift nochmals für mich einzusehen. Stokes hat sich in der 2. Ausgabe mehr, als in der 1. Ausgabe darauf beschränkt einen genauen Abdruck der Handschrift zu geben. Ich habe mehrfach die Correcturen der 1. Ausgabe in den Text aufgenommen. Aeussere Veranlassung dazu war theils eine unreine Form des Reims, theils eine Abweichung von der regelmässigen Zahl der Silben im Verse. Geleitet haben mich meine eignen Beobachtungen über die Regelmässigkeit der irischen Verse, dazu aber das Capitel Constructio Poetica Hibernica in der Grammatica Celtica, sowie das Capitel „Of Versification“ in O'Donovan's Grammar of the Irish Language. Darnach habe ich überall da einen Fehler erblickt*, wo inmitten von Halbversen zu sieben Silben vereinzelte Halbverse zu sechs oder zu acht Silben auftraten. Es ist jedoch zu beachten, dass acht Silben in der ersten

* Ganz in derselben Weise äussert sich der Verfasser der Praefatio zum Féilire, wo er über die metrische Form desselben berichtet: *sé sil-laeba ina cethramnaib ocus a dó déc ina lethrannaib ocus a cethair XX ina rannaib chomlana. et si sit plus minusve is pudar „six syllables in*

und sieben Silben in der zweiten Vershälfte eine regelmässige Form des irischen Verses bildet.

Von den Glossen habe ich nur die unter dem Texte mitgetheilt, welche eine Sacherklärung bringen oder sonst irgendwie den Sinn des Satzes erläutern. Die lexicalischen Glossen, d. h. diejenigen, welche ein Wort des Textes durch ein Synonymum ersetzen, oder etymologisiren, habe ich gewöhnlich nur im Wörterbuch aufgeführt. Ebendasselbst sind auch die seltneren Wörter und Formen der Vorreden aufgenommen, während ich darauf verzichtet habe den Text derselben nach Stokes nochmals abdrucken zu lassen. Weder die Vorreden noch die Glossen habe ich selbst genau collationirt, mit Ausnahme derer, welche bereits in der 1. Ausgabe der Goidelica abgedruckt waren. Die Glossen sind stellenweise nicht mehr lesbar in der Handschrift.

Stokes hat den Hymnen Uebersetzungen beigegeben, die im Ganzen als eine treffliche Leistung anzusehen sind. Einzelne Verbesserungen hat er neuerdings nachgetragen in der zweiten Ausgabe der Schrift *Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology etc.*, Calcutta 1875, pag. 67—72. An den zahlreichen schwierigen Stellen habe ich eigene unsichere Vermuthungen soviel als möglich zurückgehalten und mich vorwiegend darauf beschränkt die Schwierigkeit des Textes oder, wenn nöthig, die Unsicherheit von Stokes' Deutung hervorzuheben. Wenn es mir gelungen ist, das Verständniss einzelner Stellen zu fördern, so war doch auch dies nur auf dem von Stokes gelegten Grunde möglich.

1. Colman's Hymnus.

Die Vorrede enthält folgende bemerkenswerthe Angaben: Als Verfasser wird bezeichnet Colmán mac húi Chluasaig, ein

its quarters, and twelve in its half-quatrains, and twenty-four in its complete quatrain, et si sit plus minusve there is an error" (Stokes in der leider noch nicht erschienenen Ausgabe des Féilire pag. VII. IX).

Job cosna fochaidib sech na nemi ron snada,
fáthi fiadat ron anset la secht maccu Mocaba!

Eoin Baptaist adsluinnem, rop dítiu dún, rop snadud!
16 Jesu cona apstalaib* rop diar cobair fri gabud!

Maire Joseph don ringrat et spiritus Stofani,
as cach ing don forslaice taithmet anma Ignatí!

Cech martir, cech dithrubach, cech noeb ro báí hi n-genmnai,
20 rop sciath dún diar n-imdegail, rop saiget huan fri demnai!

Regem regum rogamus in nostris sermonibus,
anacht Noe a luchtlach* diluvi temporibus.

Melchisedech rex Salem incerto de semine,
24 ron soerat a airnigthe ab omni formidine!

Soter soeras Loth di thein qui per secla habetur,
ut nos omnes precamur liberare dignetur.

Abram de Ur na Galdai snáidsiunn* ruri ron snada*,
28 soersum* soeras in popul limpa fontis i n-gaba*.

Ruri anacht tri maccu a surnn tened co ródai*,
ronn ain, amal ro anacht *David* do manu Golai.

Flaithem nime locharnaig ar don roigse* diar trógi
32 natleic suum prophetam ulli leonum ori!

16^a conapstalaib *Ms.*

22^a anacht: i. in rí ro anacht a luchtlach: i. a lucht locha
vel a lucht dub i. Noe cum suis tribus filiis et IV uxores eorum. *Stokes*
übersetzt: „Noah [with] his people“, Ebel Gr. C.² p. 855 „servavit N.
[et] ejus familiam“.

27. 28 soersum: ro soera sinn (*er befreie uns*) i n-gaba: i. isin
gábud i ra batar sine aqua quando venit ex Egipto. *Stokes übersetzt:*
„Abram . . , let the Prince who protected him protect us, let him free
me“ etc. Allein sollte ron snada hier nicht ebenso aufzufassen sein wie
V. 13? Mit der Glosse zu soersum vgl. die in der Anm. zu V. 11 bei-
gebrachten Glossen zu snaidsum. Der Uebergang von der 1. Pers. Plur.
(. . protect us) zur 1. Pers. Sing. (. . free me) ist auffallend.

30^b co ruadi *Ms.* 31^b i. arroairchíse.

Ailme athair tri cethrur ocus Joseph anuas . . ,
 ron soerat a n-ernaigthi co rig n-ilainglech n-uasal!

Snailsium* Moisi degtuisch, ron snaid* tria rubrum mare*,
 12 Jesu,* Aaron macc Amra, David in gilla dane*.

9^b i. anuasalfer. Darnach ergänzt Stokes Goid.² p 184: anuas[er].
 Aber der Reim verlangt ein a in der letzten Silbe, oder uasel V. 10.

11^a snailsium: vgl. snailsiunn 27. 38, soersum 28, ainsiuunn Hy. 6, 14. Stokes löst von diesen Formen ein affigirtes Pron. pers. ab („May M. protect me“), vgl. Beitr. VII 41. 42. Am leichtesten erklärt sich noch ainsium protegat me (Fél. Jan. 30), nach Stokes = ainis-um, 3. Sg. Fut. von aingim mit conjunctivischer Bedeutung. Allein diese Form lautet ohne Affix: ain, z. B. ron ain protegat nos. Dazu kommt, dass in soersum und snailsiunn (von Verben nach der 2. u. 3. Conjugation) das s schwerlich zur Verbalform gehören kann. Ebel behauptet dies zwar, indem er snáidsiunn Z.³ 467 zu dem mit s gebildeten Fut. oder Conj. stellt. Allein dieses Tempus ist sonst nie von abgeleiteten Verben gebildet, und snailsiunn würde gegen die Regel verstossen (wie Ebel selbst anerkennt), dass der auslautende Wurzelconsonant immer dem s dieser Bildung assimilirt worden ist. Von Wichtigkeit ist ferner, dass nur die zu ainsiuunn gehörigen Formen, auch wenn ohne Affix, mit s gebildet sind (z. B. ron anset 14), während die der Bedeutung nach zu snailsium, soersum gehörigen Formen ron snada 13, ron soera 56, ron soerat 6. 10. 24 nie ein s enthalten. Jedenfalls verdient die Ansicht der Glossatoren Berücksichtigung, welche das s zum Affixe ziehen, und auch das Affix anders auffassen. An unsrer Stelle wird snailsiunn durch ron snade sund (möge er uns hier beschützen) erklärt. Ebenso im Leb. Brecc der Glossator zu snailsium Féil. Juli 18: i. dogné ar snádud i. ar n-diten assund i. ab h. scli (sic) presenti; Féil. Sept. 21: i. dogne ar snadud ron snaide asunn i. a presenti sclo (Stokes, Beitr. VII 42, citirt aus beiden Stellen snailsiunn, wahrscheinlich nach einer andern Handschrift); zu ainsium Féil. Jan. 30: i. rom ainset sin (sic) vel ron ainset; zu soersum in diesem Hymnus V. 28: ro soera sinn. Vgl. noch: Ar comdiu cumachtach ar cond slúag sochaide ar súi ar slanidid snailsium ar cel Leb. na huidr. p. 15^a lin. 21. Eine sichere Entscheidung weiss ich nicht zu treffen: der Zusammenhang spricht überall für die Annahme einer conjunctivischen Form mit Pronomen affixum; den Glossatoren scheinen diese Formen nicht geläufig gewesen zu sein.

11^b ron snaid: i. populum Israel. Stokes übersetzt: „(he) who protected“. Allein das n in ron kann hier nicht das Relativum sein. Nach dem Glossator wäre zu übersetzen: der es (i. populum Israel) durch das rothe Meer schützte. Wir haben es eben mit Schülerversen zu thun. maire Ms.

12^a Jesu: i. mac Nún.

12^b dana Ms.

For fóesam ríɡ na n-dúla comairche nachan bera,
 56 in spirut nóeb ron bróena, Crist ron sóera, ron sena!

2. Fiacc's Hymnus.

Hier werden wir wohl Bedenken tragen in den Angaben der Vorrede historische Wahrheit zu suchen: Fiacc von Sleibte (Sletty) soll ein Zeitgenosse St. Patrick's gewesen sein, der ihn selbst getauft habe. Zuvor sei er Schüler eines ardfile von Irland Namens Dubthach mac hui Lugair gewesen. Er wurde Erzbischof von Leinster. Nach der einen Tradition soll er den Hymnus unter Lugaid († 507 Chron. Scot.), dem Sohne und Nachfolger von Loegaire, nach Patrick's Tode (489 Chron. Scot.) gedichtet haben.

Diesen Hymnus hat Leo in einem Halléschen Programm vom Jahre 1845 behandelt: *Commentatio de Carmine Vetusto Hibernico in S. Patricii laudem scripta.* Leo bemerkt: Der Hymnus kann nicht vor dem Jahre 540 und nicht später als im 8. Jahrhundert entstanden sein. Denn Tara's Glanz erlischt im 6. Jahrhundert, und darauf muss doch die Prophezeiung in V. 20 und 44 fassen, während andererseits die Blüthe der ersten christlichen Litteratur mit dem 8. Jahrhundert, in welchem die Einfälle der Fremden beginnen, abnimmt. Auch von einem unmittelbaren Schüler Patrick's kann der Hymnus nicht herrühren, da ja in V. 12 schriftliche Aufzeichnungen über Patrick erwähnt werden. „Perantiquum vero esse hoc carmen eo argumentamur, quod ne una quidem absurdissimarum de S. Patricio fabularum in eo exstat, quae multae aliis omnibus in narrationibus de Patricio inveniuntur. Probatur haec sententia porro ignorantia posteriorum, qua factum est ut nomen montanarum Scotiae regionum et civitatis Antesiodorensis (*leg. Autes., für Altes.*), quae in nostro carmine indubitanter inveniuntur, non solum non in-

55 Stokes übersetzt: „Upon (the) protection of the king of the Elements, a guardianship he will not take from us.“

telligerent, sed ut ad haec nomina interpretanda fabulas maxime a vero aberrantes fingerent de Patricio per Alpes Romam et ad insulas maris Tyrrheni profecto.“ Im Uebrigen hat Leo's Arbeit nur noch insofern einen Werth, als sie uns empfinden lässt, welchen gewaltigen Fortschritt die Celtologie in den letzten dreissig Jahren gemacht hat. Der irische, aus älteren Drucken entnommene Text ist modernisirt und vielfach corrupt, Uebersetzung und Commentar stammen aber eben aus der Zeit vor C. Zeuss, sie enthalten selten das Richtige.

Nach seiner poetischen Form ist dieser Hymnus behandelt in Cap. VI, 2 der Grammatica Celtica (p. 957 sequ.), mit werthvollen Anmerkungen zu vielen einzelnen Versen.

Genair Patraicc in Nemthur, is ed atfet hi scelaib,
maccan se m-bliadan deac, in tan dobreth fo déraib.*

Succat a ainm itubrad*; ced a athair ba fissi:*
mac Calpuirn maic Otide, hoachain Odissi.

4

Bái se bliadna* i fognam, maisse dóine* nis toimled,
batar ile Cothraige cethartrebe dia fognad.*

2^b fo deraib: fo dere, (*am Rande*) i. fo bron na dóiri.

3^a Succat: i. bretnas sein *ocus* deus belli a laten i. is *ed* ro ráided a peritis. *Stokes übersetzt: Succat his name it was said*“, indem er die zweite Glosse auf itubrad (*etwa* it-ru-brad? hi trubh rad *Leo*) bezieht.

3^b ba fissi: i. ba cóir a fiss.

5^a i. fo intamail na hiubile bicce Ebreorum.

5^b maisse dóine: i. biad maith *ocus* etach.

6 i. ro lenastar in t-ainm as Cothraige i. cetharaige i. arinni dogníth („lege fogníth“ *Stokes*) tribibus IV. *Stokes übersetzt: „Many were they — four tribes, which Cothraige served.“* Allein cethartrebe kann nicht Nom. sein, da dieses Compositum Singularflexion zu haben pflegt; auch spricht die Wortstellung gegen *Stokes' Auffassung*. Ich möchte es als Gen. Sing. von Cothraige abhängig betrachten: „erant multi, quibus servivit Cothraige quatuor tribuum. Der Reim toimled — fognad rührt gewiss nicht in dieser Form vom Dichter her.

Asbert Victor fri gniad mil con tessed for tonna,*
forruib a chois forsind leicc, maraith* a es, ni bronna. 8

Do faid tar Elpa huile,* De mair, ba amru retha —*
conid farggaib la German andes i n-deisciurt Letha.*

I n-innsib mara Torrian ainis, innib adrími,
legais canoin la German, is ed adfiadat líni. 12

Dochum n-Erenn dod fetis aingil De hi fithisi*,
menicc atchithi* hi fíisib dos n-icfed arithisi.

Ro bo chobair dond Erinn, tichtu Patraicc forochlad,
ro clos cian son a garma macraide caillo Fochlad.* 16

*tu
t/ham* Gadatar co tíssad in noeb, ara n-imthised lethu,
ara tintarrad o chlóen* tuatha hErenn do bethu.

7 gniad *zweisilbig*, wie in fogniad V. 30.

7^b for tonna: i. for muir sair do legunn.

8^b marait *Ms.*

9^a i. ro faidestar Victor Patraicc dar sleib n-Elpa. *Trotzdem übersetzt Stokes* do faid durch „he went“ und farggaib (*d. i. fo-ro-ath-gaib*) durch „he staid.“ Vgl. du foid misit Z.² 463, facab reliquit Z.² 881.

9^b Dé mair: „great God“ Stokes. Vgl. a Dé móir *Fél. Epil.* 78, 79. *Anders O'Curry Lect.* p. 503 ba amru retha: i. in rith sa. Vgl. amru sceoil *Hy.* 5, 18. *Es wird wohl beide Male amra zu lesen sein.*

10 i. in Italia ubi fuit Germanus.

13^b hi fithisi: „in (his) course“ Stokes. *Allein das Pron. poss. dürfte auch im Irischen nicht fehlen.*

14^a atchithi: i. a sanctis. *Die erste Hälfte des Verses hat acht Silben, vielleicht ist atchith zu lesen.*

15 Stokes übersetzt: „It was a help to Ireland (the) coming of Patrick, who was called.“ *Ich betrachte tichtu als Subj. zu forochlad, mit Bezug auf die Glosse zu 16^b.*

16^a ro clos: i. fo hErinn.

16^b macraide: i. Crebriu oculus Lesru dí ingin Glerainn mic hui Enne dicentes: Hibernenses ad te clamant, veni sancte Patrici salvos nos facere.

17^a *Es ist eine Silbe zu viel.*

17^b lethu „with them“ Stokes, „late“ Z.² 469.

18^a o chlóen: i. o adrad idal. 18^b do bethu: i. ad fidem Christi.

Tuatha hErenn tairchantais, dos n-icfed sithlaith nua,
meraid co dea iartaige,* bed fás tír Temrach tua.* 20

A druid fri Loegaire tichtu Phatraicc ni cheilltis,
ro fírad ind fíatsine* inna flatha asbeirtis.

Ba leir* Patraicc co m-beba,* ba sab indarba clóene,*
is ed tuargaib a eua suas* de sech treba dóine. 24

Ymmuin* ocus Abcolips, na tri coicat nos canad,
pridchad, baitsed, arniged, de molad Dé ni-anad.

Ni congebéd uacht sini do feiss aidche hi linnib,
for nim consena a ríge, pridchaiss fri de i n-dinnib.* 28

I Slán tuaith Benna Bairche* nis gaibed* tart na lia,*
canaid cét salm cech n-aidchi, do ríg aingel fogniad.*

20 co dea iartaige: i. co brath, vgl. meraid co dea bratha *Fél. prol.* 174 tua: i. cen gloir. *Stokes übersetzt*: „that his successors would abide to (the) day of (Doom), that Tara's land would be waste (and) silent,“ indem er, ohne auf das Versmass zu achten, co de iartaige schreibt, irrthümlich die Glosse co brath nur auf co de bezieht, dem Worte iartaige eine unerwiesene Bedeutung giebt und das zweisilbige tua für Nom. Sing. hält (es ist Gen. Sing. Fem. zu Temrach gehörig).

22^a indatsine *Ms.* Die interessante Marginalnote zu diesen Versen 8. im Anhang.

23^a ba leir: i. i crabud. co m-beba: i. co a bas. cloeni *Ms.* Vgl. saph indarpu demnai *Fél. Oct.* 16.

24^b suas: i. ad coelum. Aber wie ist de zu verstehen? Auch *Stokes* weiss keinen Rath.

25^a ymmuin: i. Ambrois vel Audite.

25^b nascanad mit einem o über dem a der ersten Silbe *Ms.*

26^a arniged: i. dognith ernáigthe ocus athrige.

28^a hat acht Silben, vielleicht ist a zu streichen.

28^b ininib *Ms.* *Stokes' Conjectur* i n-dinnib wird evident durch die Glosse i telchaib. Ebenso in dem von Leo mitgetheilten Texte i ndindib.

29^a i Slán: i. nomen fontis [in margine:] slana iarsindi ba slán cech imlobór [indlobor: *Stokes Remarks*² p. 69] tarateged in t-uisce ocus ic Sabull ata. repleverunt Ulaíd illam propter molestiam turbarum exeuntium ad illam. tuaith Benna Bairche: i. re Bennaib Boirche atuaith i. in tipra. *Stokes* stellt in tipra zu gaibed, allein es muss zur vorhergehenden Glosse gehören, wenn es auch im *Ms.* über gaibed steht.

29^b lia ist zweisilbig, ebenso -gniad *V.* 30^b, vgl. gniad *V.* 7.

Foaid for leicc luim iarum oculus cuilche fliuch imbi,
ba coirthe a fíridadart, ní leicc a chorp hi timmi. 32

Pridchad soscéla* do cách, dogníth mórferta illethu,*
íccaid luscú la truscú, mairb dos fuscad do bethu.

Patraic pridchais do Scotaib, ro chés mór seth illethu,
immi con tíssat* do brath in cach dos fuc do bethu.* 36

Meicc Emir meicc Erimon lotar huili la cisal,
fos ro laic in tarmchosal isin morchute n-ísel.*

Conda thanic in t-apstal,* do faith gith gáithe déne,*
pridchais tri fichte bliadan croich Crist do thuataib Fene. 40

For tuaith hErenn bai temel,* tuatha adortaís síde,*
ní creitset in fírdéacht inna trínóite fíre*.

I n-Ardmacha fil ríge, is cian doreracht* Emain,
is cell mór Dún Lethglassa nimdil ced dithrub Temair.* 44

32^a aridadart *Ms.*

33^a soscélad *Ms.*, soscéla *Stokes.*

33^b illethu: i. in latitudine saeculi. *Der Vers hat eine Silbe zu viel, vielleicht ist do vor gníth zu streichen.*

36^a con tíssat: i. regait.

36^b do bethu: i. ad fidem.

38^b i. i n-ifernn. *Der Reim cisal—ísel rührt gewiss nicht in dieser Form vom Dichter her.*

39^a i. quia missus fuit a Deo ad praedicandum.

39^b déni *Ms.* *Stokes übersetzt: „Until the Apostle came to them: he went the wending of a swift wind.“ Mir ist das Wort gith sonst unbekannt; Stokes stellt es zu skr. gati (?)*

41^a temel: i. adartha idal.

41^b sidi *Ms. gl.* i. sithaige no adratós.

42^b firi *Ms.*

43^b doreracht: „arose“ *Stokes Goid.*¹ (ebenso *Ebel Z.*² 960 „surrexit“), „passed away“ *Goid.*³

44^b i. ní hinmain lem Temair cid fas. *Stokes übersetzt: „not pleasant to me, though Tara be desert.“*

Patraicc dia m-bai illobra,* adcobra dul do Máchi,*
do luid aingel* ar a chenn for set immedon láthi.*

Do faith fades co Victor, ba he arid ralastar,*
lassais in muine i m-bai, asin ten adgladastar. 48

Asbert:* orddan do Machi,* do Crist atlaigthe bude! *
dochum nime mos rega,* ro ratha duit du gude.*

Ymmon dorroega it biu, bid lúrech díten do cách,
immut illaithiu in messa regat fir hErenn do brath. 52

Anais Tassach dia* és, in tan dobert comman dó,
asbert mon-icfed* Patraicc; briathar Tassaig nir bu go *

Samaiges* crich fri aidchi, ar na caite les* occai:
co cenn bliadne bai soillse, ba hé sithlaithe fotai. 56

In cath fechta* i m-Bethron fri tuaith Cannan la mac Nun,*
assoith* in grian fri Gabon, issed adfeit littri* dún.*

Huair assoith la hÉsu in grian fri bás inna clóen,
cia suthrebrech, ba huisse soillse* fri éitsecht na nóeb. 60

45^a i. ic Sabull.

45^b i. ardaig commad ann no beth a esérge. — mache *Ms.*

46^a i. Victor. 46^b laithe *Ms.*

47^b aridralastar: i. arrále i. cen dul dó do Ardmacha.

49^a asbert: i. Victor. orddan do Machi (mache *Ms.*): i. dó
glór ocus t'airechas do Ardmacha, amal no bethe fein ann.

49^b buide *Ms.*, *altirisch wäre aber* budi—gudi.

50^a mosrega: i. immucha rega dochum nime.

50^b du gude: i. cech ní ro chuingis co Dia doratat duit.

52^a *Es ist eine Silbe zu viel* (in). 53^a dia *zweisilbig*.

54^a monicfed: i. co Sabull iterum.

54^b nir bu go: *gl.* quia venit Patricius iterum co Sabull.

55^a samaiges: i. Patraicc. 55^b les: i. cainlle.

57^a fechta: i. factum.

57^b Nuin *Ms.*, Nuin — dúinn *Stokes*. *Vgl. die Glosse zu Hy. 1, 12^a.*

58^a assoith: i. Deus. *Allein hier muss doch in grian Subject sein,*
vgl. V. 59. 59^a *Es ist eine Silbe zu wenig.*

60^b soillsi *Ms.*; *vgl. V. 56.*

Clerich hErenn dollotar d'airi Patraic as̄ cech sét,
son in cetail fos ro laich,* contuil each úadib for sét.

Anim* Patraic fri a chorp is iar soothaib* ro scarad,
aingil Dé i cétaidchi* arid fetis cen anad. 61

In tan co n-hualai Patraic,* adella in Patraic n-aile;*
is malle connuccabsat* dochum n-I'su meicc Maire.*

Patraic cen airde n-úabair* ba mór do maith ro menair,
beith i n-géillius meicc Maire, ba sén gaire i n-genair.* 62

62^a fosrolaich: i. ros failgestar inna ligu.

63^a ainm *Ms.*

63^b sethaib *Ms.*

64^a i cétaidche *Ms.* '

65^a Patraic: i. mac Calpuirn.

65^b in Patraic n-aile: i. Senphatraicc. *Es ist eine Silbe zu viel, vielleicht ist in zu streichen.*

66 i. issed ro géll Patraic mac Calpuirn do Senphatraic, commad immaille no regtais dochum nime ... (*der Rest der Glosse unleserlich*).

66^a connubcabsat *Ms.* *Weder Stokes noch Ebel (Z.² 464) scheinen an dem ersten b Anstoss genommen zu haben. Leo l. c. hat: connuc ceibhset, was abgesehen von der falschen Trennung die richtige Form ist. Sie enthält die Wurzel gab mit den Präpositionen con-ud- (Z.² 885), und zwischen diesen ein Pron. infix. (Z.² 332), denn nur so erklärt sich das doppelte n und die intransitive oder reflexive Bedeutung, vgl. cotaucbat (mit infig. da) se attollunt Z.² 885.*

67^a cen airde n-uabar *Ms.* *Die Correctur ist von Stokes (Rem.² p. 69), der nunmehr übersetzt: „without a sign of vainglory.“ Diese Conjectur findet insofern eine gewisse Bestätigung, als auch Leo's Text cen airde nuabhair aufweist.*

68^b *Stokes übersetzt: „happy was (the) fate to which he was borne,“ und bemerkt dazu: „lit. it was a luck (sén) of laughter (guire).“*

Anhang.

In diesem Anhang sind aus der lateinischen Vita auctore Jocelino Monacho de Furnesio (Act. Sanct. Mart. tom. II, pag. 541 sequ.), sowie aus der irischen Vita im Leb. Brecc diejenigen Stellen mitgetheilt, die mir für das Verständniss des Hymnus von Nutzen zu sein schienen.

Zu V. 2—6:

Joc. cap. II, 10. . . . Cum enim ipse puer illustris tria lustra perlustrasset sextum decimum attingens annum, cum aliis pluribus compatriotis, piratis fines illos depraedantibus rapitur, captivatur, et in Hiberniam ducitur: cuidam deinde regulo paganissimo, Milchoni nomine, in Aquilonali parte ejusdem insulae principanti, in servitutem venditur . . .

...orabat aliquanto tempore penitus jejunos, quandoque herbarum radicibus seu levissimis cibis se sustentans, membra sua, quae erant super terram, mortificabat . . .

Leb. Br. p. 25^b: Is he seo din tuirthiud tidechta Patraic docum n-Erenn: secht maic Sechtmaid i. secht maic rig Bretan, batar for longais, do ronsat orcuin i tír m-Bretan, ocus batar Ulaid immalle friu, co tucsat Patraic leo hi m-broit dochumm n-Erenn, ocus a dí siair, i. Tigris ocus Lupait, conus rensat Patraic fria Míliucc mac h. Buain, i. fri rig Dalaraide, ocus fria thriar m-bhrathar, ocus rensat a dí siair i Conaille Múirthemni, ocus nimaftir doib, ocus ní con fitir nech díb cia tír in ro reccad aroile. Do fognad tra Patraic don rig ocus dia triur brathar, conid aire sin tuccad fair inn ainm is Cothraige, i. mog cethrair. Batar di IV hanmand fair i. Succait a ainm o thustigib (leg. thustidib); Cotraige dia m-boi oc fognum don cethrur. Magonius (gl. i. magis agens) a ainm ic German; Patricius (gl. i. pater civium, i. athair na catharda) a ainm ic comorba Petair (gl. i. Celis.).

Ueber die Namen des Patricius theilt Stokes Remarks² p. 36 Anm. Folgendes mit: „In the Tripartite Life, Rawl. B. 512, fo. 6^b. 2, we find: Cethrar immurro ro cendaig seom . óin díb síde Miliuc . is dó sein arróet som in ainm is Cotraigi iarsindí foruigenai do cethartreb . ro techt dana ceithir anmand fair i. Sucait a ainm o tustidib . Cothraigi dia m-bai ic fognam do cethrur. Magonius a Germano . Patricius, id est primus (?) civium, a papa Celestino. Now four persons bought him: one of them was Miliuc. From him Patrick received the name Cothraige, because he served four houses. So he had four names, to wit, Sucait his name from his parents: Cothraige while he was serving four persons: Magonius [cf. Skr. Magharan] from [his teacher] Ger-

manus; and Patricius from Pope Celestine.“ *Aehnlich im Lib. Arm. 9a. 2, vgl. O'Curry Lect. p. 608.*

Zu V. 7, 8:

Joc. Cap. II, 12: Evolutis sex annorum orbitis . . . Oranti illi quadam die Angelus Domini apparuit, stans super cujusdam prae-eminentis petrae praeruptum . . . Adjecit etiam in proximo ipsum servitutis jugum de collo excussurum . . . Et licet caelestes spiritus vocabulo humano censi necesse non sit, pulchre tamen Angelus humana forma ex aere assumpta indutus, se Victorem appellavit . . . Adjecit etiam, navem, paratam ad transferendum in Britanniam, stare in portu . . . Haec dicentis Angeli visio disparuit et allocutio; ejusque vestigia usque in praesens petrae impressa, in finibus Dalaradiae, in monte Mis memorantur.

Zu V. 9—18:

Joc. cap. III, 17: . . . Emenso aliquanti temporis spatio, in paternis constitutus laribus, in visu noctis vidit virum venusti vultus et habitus, quasi de Hibernia plures epistolas afferentem, et unam sibi ad legendum porrigentem: quam ille suscipiens legit, litterarumque in limine scriptum invenit: Haec est vox Hibernigenarum. Perlecto enim principio, cum in legendo vellet procedere, videbatur sibi in spiritu infantulos Hibernicos maternis uteris inclusos, voce clara clamantes se audire: Rogamus te, sancte puer Patrici, ut venias et ambules inter nos, et liberes nos . . . Consuluit super hoc negotio magni consilii Angelum; et ut patriam parentesque deserens Gallias peteret, ob fidei Christianae doctrinam disciplinamque dicendam, per Angelum Victorem divinum suscepit oraculum.

18. Caelitus edoctus et eductus . . . natale solum Britanniae pertransiens, Galliarum fines adivit. Et ne forte in vacuum curreret, aut quod non didicit doceret, B. Germano Autisidiorensi Episcopo adhaesit; et ut in Christiana religione ac eruditione plenius proficeret, cum illo octodecim annorum spatio legens et adimplens sacras Scripturas . . . moram fecit. Susceperat uterque divinum oraculum: Patricius scilicet, ut cum S. Germano maneret; et Episcopus, ut eundem sanctum adolescentem secum erudiendum retineret. Erat hic Antistes genere, dignitate, vita, doctrina, officio, et signis celeberrimus; a quo singulos sacrorum Ordinum gradus, et etiam Sacerdotalem apicem secundum instituta Canonum percepit Patricius . . .

21. Sedit animo S. Patricio Sedem S. Petri petere in petra fundati, et sanctae Romanae Ecclesiae canonicis institutis uberius imbui; cupiens auctoritate Apostolica iter et actus suos roborari. Cum autem quod corde conceperat enodasset B. Germano, approbavit sanctum ipsius propositum S. Germanus, adjungens ei Christi servum Sergecium

Presbyterum, itineris socium, laboris solatium, sanctae conversationis testem idoneum. Profectus vero divino instinctu seu revelatione Angelica ad quemdam, in quadam insula Tyrrheni maris degentem, secessit solitarium . . .

Der Scholiast und ebenso Stokes beziehen V. 9 und 10 auf Patraic's Reise nach Rom. Die Richtigkeit dieser Auffassung ist schon öfter angezweifelt worden, so vom Editor der Vita S. Patricii in den Act. Sanct. (Mart. II, p. 528) und von Leo (s. oben S. 10). Beide meinen, tar Elpa beziehe sich nicht auf die Alpen, sondern auf Alba, Schottland, (vgl. Alpu Acc. Sg. Z.² 266), und Letha sei nicht Latium, sondern Letavia d. i. Aremorica. Somit würde sich V. 9 unmittelbar an V. 8 anschliessen; da Milchu oder Miliucc ein Häuptling im nördlichen Irland war, so musste P. auf seiner Flucht zunächst nach Schottland kommen. Das Hauptziel war aber, dass P. für seine Mission vorbereitet würde. Nirgends finden wir, dass er den German erst in Rom angetroffen hätte; auch die lat. Vita, die von P.'s Aufenthalt in Rom berichtet, lässt ihn den German in Gallien aufsuchen. Schon desshalb liegt es nahe, die geographische Angabe in V. 10 nicht auf Rom zu beziehen. Dazu kommt aber, dass auch an und für sich die Worte i n-deisciurt Letha ein sehr sonderbarer Ausdruck für Rom wären, ganz abgesehen davon, dass Rom nicht im südlichen Theile von Latium liegt. Mit welchem Rechte Autisiodorum (jetzt Auxerre), German's Residenz in Gallien, als i n-deisciurt Letha gelegen bezeichnet werden durfte, ist eine andere Frage. Eine geographische Ungenauigkeit wäre aber bei einer weniger bekannten Stadt nicht so auffallend. Wenn man annehmen darf, dass mit Letavia in weiterem Sinne die ganze nördliche Hälfte von Gallien gemeint sei, so würde Alles in Ordnung sein. Dass Letha im Sinne von Latium gebraucht worden ist, kann Niemand bezweifeln (z. B. o Róim Letha, Leb. Br. 66^a, 55). Vgl. O'Curry Lect. p. 502. Eine merkwürdige Stelle findet sich in der Vita Patricii, Leb. Brecc p. 26^a lin. 36: iarsin ro fucc in t-aingel i n-Arboric Letha cusin cathraig dianad ainm Capua i sléib Armóin . . . Hier ist Latium sogar durch Arboric Letha, d. i. Aremorica Letavia, bezeichnet.*

Auf die Verse 15—18 bezieht sich das aus Cap. III, 17 der Vita Mitgetheilte. Aehnlich in der irischen Vita, Leb. Br. p. 25^b lin. 65: . . . tanic in t-aingel chuire ina chotlud co n-epistlib immdaib leis tria Goedeilg, ocus in tan bóí sim occa n-airlegend atchuala gair mor do nóidenu a m-bronnaib a maithrech hi crichaib Connacht. In macrad sin a caille Fochlad, conid e so atbertis: veni sancte Patrici salvos nos facere. Vgl. Stokes Goid.² p. 130. In unserem Hymnus steht aber nicht, dass P. diesen Ruf der Kinder nur geträumt hat. Auch der

* Die Sache wird evident durch Lib. Arm. § 7 (Goid.²): „Patricius et Isserninus . . . cum Germano fuerant in Olsiodra“, d. i. „Autisiodorum nunc Auxerre.“

Glossator scheint dies nicht angenommen zu haben, wie aus der Glosse fo hErinn zu ro clos (V. 16) hervorgeht.

Zu V. 19—22:

Joc. cap. III, 26: . . . Egressuro autem ad aridam Patricio, paganorum multitudo ipsius adventum exspectans, obviam occurrit et obstat. Magi namque et arioli ipsius regionis conjecturando vel vaticinando, insulam per Patricii praedicationem convertendam praecognoverunt, ejusque adventum longe ante in haec verba praedixerunt: Adveniet in circulo tonsus in capite, cum suo ligno curvo; cujus mensa erit in oriente domus suae, populusque illius retrorsum illi astabit, et ex mensa sua nefas cantabit, et tota familia sua: fiat, fiat, respondebit. Hic autem cum advenerit, deos nostros destruet, templa et altaria subvertet, turbas post se seducet, reges sibi resistentes subjiciet, aut de medio tollet, et doctrina ejus in seculum regnabit . . .

Eine irische Version dieser druidischen Prophezeiung findet sich in einer Marginalnote zu V. 34, in der auch die Namen der Druiden genannt sind: ite na druid i. Luchru ocus Lucutmel ocus is ed asbertis:

Tiefá tálcend dar muir merccend,
a brat tollcend, a chrand cromcend,
a mias i n-iarthair (leg. airthair) a thige,
frisgerat a muinte huile
amen amen.

Ebenso in der ir. Vita, Lebr. Br. p. 26^a lin. 64: uair ro thirchansatar a druide do Loegaire tidecht P. docum n-Erenn V. bl. remi fessin, i. Lochra ocus Lothrach ocus Lucat moel ocus Renell a n-anmanna, ocus ba hed so atbertis:

Ticfaí taillcend tar muir meircend,
a bratt (i. cochall) toillcend, a crand (i. bachall) cromcend,
a mias (i. a altoir) an airthair a thige,
friscerut a muinte uli
amen amen.

Vgl. O'Donovan's Suppl. zu O'Reilly s. v. Tailginn.

Zu V. 23—42:

Diese Verse schildern im Allgemeinen Patric's heiliges Leben und Wirken. Erwünscht wäre eine sachliche Erklärung zu V. 29, die ich aber nicht zu geben vermag. Da alle übrigen Stellen ohne Weiteres verständlich sind, so verzichte ich auf die Mittheilung entsprechender Stellen (Vit. Joc. cap. XVIII, 160, Leb. Br. p. 29^a, lin. 66 fl.), und führe nur zu V. 31 eine fast wörtlich gleiche Stelle aus der ir. Vita an

(*Leb. Br. p. 29^b, lin. 5*): in cethrumad (*den vierten Theil der Nacht*) for úir luimm ocus cloch fó chind ocus culchi fiuch imbi.

Zu V. 45—50:

Joc. cap. XIX, 164: Post haec dilectus Domini Patricius plenus dierum et meritorum . . . vitae suae vesperum videt imminere: qui cum esset in finibus Ulidiaë constitutus, versus Ardmachiam civitatem Sedis suae maturavit-gressus. Sedit enim desiderio suo illo in loco sacri corporis exuviis depositis viam universae carnis ingredi, et sub oculis filiorum, quos in Christo parturierat, in ventre matris omnium recondi. Sed sancti viri propositum inopinatus commutavit eventus . . . : Angelus namque Victor illi, quo proposuerat tendenti, occurrit, et secus viam de rubo, absque ullius combustionis jactura ardente, loquens ait: Prohibe Patrici, pedem a coepto itinere, quia non est voluntatis divinae, ut vita tua morte commutetur in Ardmachia corpusque claudatur sepulchrali lare. In regione enim Ulidiaë quam prius prae omnibus Hiberniae finibus convertisti, Dominus praevidit te moriturum, et in civitate Dunensi honorifice tumulandum: ibi quippe erit tua resurrectio; sed in Ardmachia urbe, quam diligis, gratiae tibi collatae successiva administratio. Memor esto verbi tui, in quo filiis Dichu primis neophytis Hibernigenarum, spem dedisti, quando caelitus edoctus in terra eorum te moriturum et funerandum praedixisti et promisisti. Sanctus autem praesul prius paululum hoc moleste accipiens, obstupuit: sed repente in se reversus Divinae dispositionis providentiam . . . amplexatus est Deique voluntati suam submittens ad partes Ulidiaë regressus est.

Nach den Glossen zu V. 54 befand sich P. zu Sabull („or Saull, Co. Down“ O'Curry Lect. p. 20). Die lat. Vita hat nur in finibus Ulidiaë, aber in der irischen Vita heisst es (Leb. Br. 29^b, lin. 9): o thanic tra cusna dedenchu do P. dia m-boi oc Sabull hi Mag Inis hi crich Ulad, tic for conair do Ardmacha con bad ind atbelad. Atchí in munní (sic) for lassad ara chind ocus ni loisced in teni in muine, ocus Victor aingel ica acallaim-sium ass, ut dixit friss: Ni dechais do Ardmacha etc. Von Sabull aus lag Ardmacha südlich (fadess V. 47).

Zu V. 51:

Nach Stokes ist hier der mit den Worten „Audite omnes“ beginnende Hymnus des Secundinus gemeint, mit dem der Liber Hymnorum beginnt (Stokes, Goid.² 132), und von dem Vit. Joc. Cap. XVIII, 155, 156 berichtet wird.

Zu V. 53—54:

Von der Prophezeiung des Bischofs Tassach finde ich nichts in den mir zugänglichen Quellen. Doch wird überall berichtet, dass T. dem Patraic zum letzten Male das h. Abendmahl gereicht habe. Vgl.

Joc. Vit. XIX, 167, Ir. Vit. im Leb. Br. p. 29^b lin. 23 (Ro fáid P. a spir. iarsin ocus rogab comaind ocus sacarbaic do laim Tassaig espoic). Den Angaben des Hymnus zu Folge war Tassach in Sabull und reichte Patraic das h. Abendmahl, ehe sich dieser nach Ardmacha aufmachte. Er prophezeite, dass P. bald zurückkehren würde; und es geschah, denn der Engel veranlasste ihn unterwegs zur Rückkehr.

Zu V. 55—60:

Auch die irische Vita berichtet so von dem Wunder nach Patraic's Tode: ni thesta forru in t-sollsi ná in bolad angelacda, acht bóí isin tír uli co cend m-bliadna (Leb. Br. p. 29^b lin. 32). Aber nach der lat. Vita (cap. XIX, 170) währte das ununterbrochene Licht nur zwölf Tage.

Zu V. 61—64:

Joc. cap. XIX, 169: multitudo etiam populi et cleri copiosa catervatim confluit . . . Nocte vero secuta lucifluus chorus angelorum circa corpus caelestes excubias exhibuit, locum et omnes existentes in eo claritate circumfulgens, odore oblectans, psalmodiae mellifluae modulamine mulcens, spirituali jucunditate cuncta perfudit. Igitur in omnes, qui convenerant, sopor Domini irruit, et donec angelicae explerentur exequiae, usque mane consopitos detinuit.

Zu V. 65, 66:

Von dem gleichzeitigen Tode des P. und des Senphatraic und von der in der Glosse erwähnten Prophezeiung desselben finde ich in den anderen mir zugänglichen Quellen nichts. Nach der gewöhnlichen Tradition war Senph. vielmehr der Nachfolger Patraics, und war ihm dies, als er ein Knabe von sieben Jahren war, von P. prophezeit worden; er soll den Patraic um zehn Jahre überlebt haben (Act. Sanct. Mart. II, p. 583, 13. 14). Den Namen des Senphatraic und die Verwandtschaft der beiden P. betreffend sagt der Editor der Vit. Joc. l. c. p. 519, 12: . . . sed satis habemus insinuare paucis, alterum Patricio fuisse fratrem, Sennanum (sic) nomine, gradu diaconum, ante susceptos ordines sacros patrem junioris Patricii, qui secundus a sancto patruo primatum Ardmachanum tenuit, et ut infra dicetur S. Sen-patrick dictus est, non quasi senior Patricius (etsi eo trahat vocis sen significatio), sed Senani Patricius.

3. Níníne's Gebet.

Diese kurze, aber in grossem Stil gehaltene Verherrlichung des S. Patrick ist wohl das poetisch schönste Stück im Liber Hymnorum. Die Vorrede besteht nur aus den Worten: Níníne écess doríne in n-orthain-sse *no* Fiac Sleibte.

Einen nicht ganz genauen, obwohl auf einer neuen Collation beruhenden Abdruck des Textes und der Glossen nach Stokes Goid.¹ hat Rev. J. F. Shearman mitgetheilt, Journ. of the R. Hist. and Arch. Assoc. of Ireland, July 1874 (No. 19) p. 197: abgesehen von einigen kleineren Ungenauigkeiten ist hier der Fehler dorchraide für dorchaide, V: 9 stehen geblieben. Auch die Uebersetzung ist ein unveränderter Abdruck von Stokes' erstem Versuche.

In der Abtheilung der Verse bin ich nur insofern von Stokes abgewichen, als dieser die Verse 3, 4, 5 und 7, 8, 9 ohne Abtheilung giebt. Wenn man primabstal, V. 7, streicht, so lässt sich ein gewisses System in der Silbenzahl der Verse erkennen (7 + 5 . 7 + 5; 10 . 5 . 9; 10 . 5 . 9; 10 . 10).

Admuinemmair* Noeb Patraicc príma¹bstal hErenn,
 airdirc a ainm n-adamra, breo hatses gente!
 cathaigestar fri druide durchride,
 4 dedaig* diumaschu
 la fortacht ar fiadat findnime,
 fonenaig* hErenn iathmaige mórg⁶ein.*

¹ i. tiagmait inna muingin. Vgl. admuinter a feli *Fél. Oct. 2* mit der Glosse i. adamraigther i. bendaicher (sic), ähnlich Hy. 5, 98. Stokes übersetzt, durch die etymologisirende Glosse verleitet: „We put trust.“

⁴ i. alaínd ro dingestar.

⁶ fonenaig: i. ro funigestar i. dorigní a funech i. a glanad.
 mórg⁶ein: is mor in gein Patraicc *no* mor gin filem oca gude i. gena fer n-Erenn ule. Stokes übersetzt jetzt (*Rem.*² p. 69): „He purified Erin's meadow-lands, a mighty birth.“

guidmit do Patraice [prímabstal],
 8 donn esmart* i m-brath a brithemnacht*
 do mídúthrachtaib demna dorchaidé.
 Dia lem la itge Patraice primabstail!

4. Ultan's Hymnus

auf Brigit.

Diesen Hymnus soll Ultan, Abt von Ardbreccan, gedichtet haben, der nach dem Chron. Scotorum im Jahre 653 starb (nach den Annals of the Four Masters im Jahre 656, Stokes). Die Unsicherheit der Tradition äussert sich aber darin, dass er auch dem Columcille († 595 Chron. Scot.), dem Broccan Cloen (6. oder 7. Jahrh.), drei Männern aus der Genossenschaft (munter) der Brigit († 523 Chron. Scot.) und dem Brenainn († 565 Chron. Scot.) zugeschrieben wird.

In jeder Zeile sind fünf Silben, im Reime steht immer ein zweisilbiges Wort.

Brigit be bithmaith, breo orda* oiblech,
 don fe* don bithflaith in grían tind tóidlech*!

7 prímabstal *halte ich für späteren Zusatz, s. die Vorbemerkungen.*
 8 donnesmart: donnessaircfe i. dogéna ar tesargain. i m-brath a
 brithemnacht: i. ar in brithemnas bratha. Stokes übersetzt: „We pray to Patrick, chief apostle who will save us at (the) Judgment from doom to (the) malevolences of dark demons.“ Ohne hier im Allgemeinen die Existenz eines T-futurum im Irischen (vgl. Stokes, Beitr. VII, 28) bestreiten zu wollen, kann ich doch donn esmart nicht ohne Weiteres für ein solches halten. Ob do esmart wirklich mit do essurc, tessurc serco gleichbedeutend ist, wie der Glossator angiebt, ist mir zweifelhaft; auch die Praep. do, V. 9, will berücksichtigt sein.

1^b breo orda: vgl. bréo óir *Anrede an Brigit in einem Z.^a 961 mitgetheilten Gedichte.*

2^a donfe: i. don fuca.

bithlaith Ms.

2^b taidlech Ms.

Ron soera Brigit sech drungu demna,
4 ro roena reunn catha cach thedma.

Do rodha* innunn ar colla císu,
in chróeb co m-blathaib in mathair I'su.

Ind fíróg* inmain* co n-orddain adbail
8 biam sóer cechimbaid lam nóeb do Laignib.*

Lethcholba* flatha* la Patraic prímda,
intlacht uasligaib* ind rigan rígha.*

Robbet iar sinit ar cuirp hiccilic,
12 dia rath ron broena, ron soera Brigit.
Brigit bé.

Brigtac per laudem Christum precamur,
ut nos celeste regnum habere mereamur. amen.

5. Broccan's Hymnus.

Dieser Hymnus trägt ganz den Charakter der Gedichte, welche so oft den sagenhaften Erzählungen der Iren eingestreut sind. Die Kunst des Dichters besteht hier, abgesehen von der Versification, darin, allbekannte Dinge so kurz als möglich aus-

5^a dorodba: i. ro dibda.

7^a indiróg *Ms.* inmain: i. linne *no* la cach.

8^b Laignib: *wahrscheinlich ist Lagnaib zu lesen.*

9 i. cend do feraib hErenn Patraicc, cend do mnaib hErenn Brigit.

9^a lethcholba: i. Brigit; *in margine:* Amal bíte da cholba i n-domun
sic Brigit ocus Patraicc i n-hErenn (*sic*). flatha: i. flathemnasa
hErenn.

10^a uasligaib: i. uasocraidib.

10^b rígha *Stokes Goid.*² p. 184, ríga *Ms.* Stokes übersetzt: „*the ves-
ture oer liga (?)*, *the royal Queen.*“ Der Sinn dieser Stelle ist noch
fraglich. In der Glosse ist gewiss uas socraidib zu lesen (*Stokes Goid.*³
p. 137 not.); auch uas sligaib im Texte? intlacht fasst Stokes als in-
tlacht, das Gewand (?).

11^a i. post, i. set sin.

zudrücken, gleichsam nur durch Stichwörter. Wenn man den betreffenden Stoff nicht schon anders woher kennt, so sind diese Verse oft ebenso wenig zu verstehen als ein Sanskrit Sûtra ohne Commentar. Ich habe deshalb aus der unter dem Namen des Cogitosus gehenden Vita S. Brigittae (Acta Sanctorum, Febr. 1) diejenigen Capitel, welche für das Verständniss dieses Hymnus von Wichtigkeit sind, theils vollständig, theils mit Weglassung unwesentlicher Sätze mitgetheilt (s. den Anhang hinter dem Texte). Auffallend ist, dass die Reihenfolge der Wunder im Hymnus wie in der genannten Vita dieselbe ist. Diese Uebereinstimmung kann nicht zufällig sein; andere Vitae beobachten eine andere Anordnung. Ueber Broccan, mit dem Beinamen cloen, sagt die Vorrede weiter nichts aus, als dass Ultan, Abt von Airdbreacan, sein Erzieher (aite) gewesen sei, und dass derselbe ihn zu dem Unternehmen veranlasst habe, die Wunder der Brigitta in kürzester Fassung und in poetischer Form zusammenzustellen. Nach dem Chron. Scot. starb Ultan im Jahr 653. Andererseits aber soll der Hymnus nach der Vorrede unter König Lugaid entstanden sein, dessen Tod das Chron. Scot. unter dem Jahre 507 berichtet. Keine der beiden Angaben verdient Glauben. Der Verfasser dieses Hymnus ist wahrscheinlich deshalb in Zusammenhang mit Ultan gesetzt worden, weil dieser die Wunder der Brigitta zuerst gesammelt haben soll. Die Sprache ist alterthümlich; besonders beachtenswerth sind die ziemlich zahlreichen Perfectformen.

S. Brigit und S. Patrick sind die Nationalheiligen Irlands. Während aber Patrick nur der christlichen Hagiologie angehört, scheint Brigit zugleich die Erbin einer alten heidnischen Gottheit zu sein. Ihr Wesen enthält Züge, die mehr als eine heilig gesprochene Nonne hinter ihr vermuthen lassen. Ich meine weniger die ihr zugeschriebenen Wunder — obwohl vielleicht die Art derselben auch nicht bedeutungslos ist —, als vielmehr den Umstand, dass sie wiederholt als eine der Mütter Christi (V. 4, 63), dass Christus wiederholt ihr Sohn genannt wird (V. 83), und dass sie gleichgestellt wird mit Maria (V. 105). Eine Glosse im Lib. Hymn. fol. 2^b (Goid.² p. 63) sagt geradezu:

ar isi Brigit Maire na n-Goidel (Glosse zu: virginem Mariae sanctae similem). Ganz dieselbe Bemerkung findet sich zweimal in der irischen Vita der Brigit, welche im Leb. Brec. steht, vgl. p. 63^a lin. 10 und 66^a lin. 50 der Lithographie. Es liegt nahe, hier an die altgallischen Matres zu erinnern.

Den lateinischen Texten im Anhang sind einige Stellen aus der erwähnten irischen Vita im Leb. Brec. einverleibt, sowie einige andere irische Stücke.

Jede Halbzeile hat sieben Silben.

Ni car Brigit buadach* bith, siasair suide eoin i n-ailt,
contuil cotlud cimmeda ind noeb* ar écnairc ammaicc.*

Ni mór n-ecnaig* etaide trínóit co n-huasail hiris,*
4 Brigit mathair mo rurech nime flatha ferr cinis.*

1^a Brigit buadach, ebenso Féil. Prol. 191.

2^b nóib Ms., sonst vorwiegend oe in diesem Hymnus, und oi nur dann, wenn ein dünner Vocal die betreffende Silbe beeinflusst hat (vgl. zu V. 90^b). ar écnairc ammaicc übersetzt Stokes „because of her son's absence“, dagegen V. 35 ar écnairc arríg „for love of her king“. Vgl. ar écnairc na sluag sa „for intercession of these hosts“ Féil. Prol. 266.

3^a ni mór n-ecnaig (vgl. mór n-uilec multum mali Z.² 916): i. ni bú assa, i. a hécnach. Der Glossator muss also etaide zum Folgenden gezogen haben. Dazu die Glosse: i. issi ro bóí co n-iris uasal (sic) na trinoite occai. Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 69): „not much of carping was found (in her): with the noble faith of Trinity she lived.“ Allein trínóit kann nur Nom. oder Acc. sein. Zu étaide vgl. ní co n-étada non inrenires (Z.² 740, 2. Sg. Praes. sec. Act. Z.² 444), allein es ist hier wohl 3. Sg. Praes. sec. Pass. (Z.² 480) im Sinne eines Imperfects.

4^b ferr cinis: i. is ferr ro genair. Der Glossator scheint also nime flatha zum Vorhergehenden gezogen zu haben. Stokes übersetzt: „of heaven's kingdom best was she born“ (?). Weder cinis noch ferr könnte mit dem Gen. verbunden werden. Dieselbe Construction findet sich aber Féil. Sept. 24: Compert Johain uasail Baupstaist as mo scelaib, acht Jesu do doinib is amru ro genair (. . . ist der beste, der geboren wurde). Derselbe Gedanke deutlicher ausgesprochen in Bezug auf Columcille L. Br. p. 33^b, lin. 46: Ni ro genir tra do Goedelu gein bud uaisle na ba ecnaide na bad socenelchiu oltas Columcille.

Nir bu énaire*, nir bu ele, ni bu cair banchath brigach*,
ni bu naithir bémnech brecc, ni rir mac De ar díbad.

Ni pu for seotu santach*, érnais cen neim cen mathim,
8 nir bu chalad cessachtach, ni cair in domuin cathim*.

Nír bu fri óigthiu acher, cain bai fri lobru truagu*,
for maig* arutacht* cathir* dollaid* ron snade* sluagu.

Nir bu airgech air slébe, genais for medon maige,
12 amra árad* do thuataib d'ascnam flatha maic Maire.

Amra samud Sanct Brigitte, amra plea co n-hualai*,
ba hoen im Crist co n-gaba* dal as chomtig fri dama*.

5^a nir bu énaire: i. ni bu énaireid, i. ni dénad énaire neich.
In dieser Bedeutung ist énaire sonst nicht nachgewiesen, vielleicht liegt hier eine Corruptel vor.

5^b i. ni ro charastar cath na m-ban m-bronach. Darnach übersetzt Stokes: „she was not fond of vehement woman's-wars.“ Allein sollten wir dann nicht auch im Texte banchath m-brigach erwarten? — Vgl. Fél. Juni 8: iar m-buaid ocus banchath, über letzterem Worte i. in dergmartra.

7^a i. nir bo santach fri seutu.

8^b i. ni ro char in domun . . . , i. caithem in domuin di fein.
Stokes übersetzt: „she loved not the world's pastime“.

9^b i. cáin no biid, i. airchisecht na lobar truag.

10^a for maig: i. Laigen arutacht: i. ro chumtaig cathir:
i. Celldara.

10^b dollaid: i. de ron snade: i. Brigit vel civitas Goid.²
p. 142 übersetzte Stokes: „On a plain she built a town: to God's kingdom she conveyed hosts“; Remarks² p. 69 übersetzt er: „a town sheltered her: when she went (thence), it protected hosts“ (?). Ich glaube mit dem Glossator, dass dollaid für do flaith steht, vgl. derglaid V. 38 i. flaith derg. Dieselbe Construction Fél. Mart. 6 (L. Br.): Ron snaidet iar leri do flaith De. Die Schwierigkeit unserer Stelle liegt in arutacht (vgl. ardoutacht V. 73) und in dem in ron snade enthaltenen Pron. infixum.

12^a i. in chathir vel Brigit.

12^b do ascnam M⁸.

13^b i. ro calai i. asa hord rocáin bui cobrig. Eine dunkle Stelle, die aber gewiss mit der Legende zusammenhängt, die ich im Anhang aus dem Leb. Brecc mittheile.

14^a i. ba im Crist a oenur ro bóí aggabud.

14^b i. as gnathach fri hegeda vel ba menic a dal si fri trúagu.

Fo uair* co n-gab Maccaille* caille os chinn Sanct Brigte,
 16 ba menn inna himthechtaib, for nim ro chloss a hitge.

Día nod guidiu* fri cech tress nach mod ro sasad* mo beoil,
 domnu murib,* mó turim* triar óenfer, amru sceoil.*

Fuacru* don cath Coemgen* cloth, snechta tria sín luades*
 gaeth,
 20 i n-Glinn da loch* césta croch, conid n-arlaid síth iar saith.*

Ni bu Sanct Brigit suanach, ni bu húarach im seirc Dé,*
 sech ni chiuir ni cossena ind nóeb dibad bethath che.

15^a fo uair: i. maith in sen. Maccaille: i. mc. mathair (sic) side
 do epscop Mél, oculus is é side ro sén caille for cenn m-Brigte. Maccaille
 ros gaib in caille . . . ciund, cein ro boi Mel oc sénad inna caille.

17^a nod guidiu: i. not guidim, vgl. not guidiu *Fél. Prol.* 265.

17^b i. cech mod, i. roseset. Zu sasad mit d vgl. comdar V. 42 (da-
 gegen comtar V. 44).

18^a domnu murib: i. fudumnu quam mare. mó turim: i. quam
 potest hominem narrare, vgl. Z.² 917 zur Construction. Aehnlich: is lia
 tra tuirem oculus aisneis a n-dorigine Dia do fertaib . . . *L. Br.* p. 33^b
 lin. 42.

18^b amru sceoil „a marvel of a story“ Stokes, vgl. ba amru retha
Hy. II, 9.

19 20 Hierzu die Marginalnote: No thercanad Brigit do Chóemgen
 chaith airdirc conid luaithfed gæth tre snechta oculus tré sín fon chro i
 n-Glinn da locha. Ar is ed innister co ra báí Coemgend co cenn VII
 bliadan inna sessam cen chotlud . oculus cró a chubat féin imbi inarda
 nocomadathrec tantum no feib ro bai Coemgen fon chró cen chotlud, sic
 ni ra bai Sanct Brigit suanach. Die Verbalformen des Textes bereiten
 Schwierigkeiten: fuacru wird von Stokes Beitr. VII, 54 ein U-imperfectum
 genannt (vgl. no thercaud in der Glosse, daher Stokes: „she prophesied“);
 luades fasst Stokes als S-futurum (wegen luaithfed in der Glosse), allein
 ich bezweifle, dass ein solches von diesem Denominativum gebildet worden
 ist. Der Form nach läge am nächsten, es wie foedes *Hy.* 1, 33 aufzu-
 fassen. V. 20 wird auch von Stokes nicht als oratio obliqua aufgefasst.

20^a Mit Recht bemerkt Stokes, dass wir „i n-Glinn dá locho“ erwarten
 sollten; vielleicht ist i n-Glinn dá und zu schreiben (*Fél. Juni* 3: Coemgen
 caid cain caithfer a n-Glind da und lethan). Vgl. Glend dalach da locha
 „multitudinous Gendalough“ *Fél. Prol.* 196.

20^b Stokes übersetzt ungenau: „so that he possessed peace after trouble.“

21^b i. ni bí iar n-uaraib no bíd serce Dé occi, sed semper habebat.

lind
 lind in
 orig.

A n-dorigenai in rí do fertaib ar Sancht Brigti,
 24 má* dorontai ar dune, cairm i cuala cluas nach bi?

Cetna thogairt dia foided la cetim hi fenamain,*
 nis gaib do rath* a hóged nis dígaib allenamain.*

Allucht saille iar suidiu fescor ba hard in coscur,
 28 sech ba sathach in cu de, ni bu bronach in t-oscur.

Lathe buana dí mad bocht,* ni frith locht ann lam chraibdig,
 ba tair coidchi* inna gort, cia* fon bith ferais anmich.

23 andorigenai . . . do fertaib: vgl. V. 67 und andorigeni di maith frimsa Wb. 30^a (Z.² 650).

24^a niadorontai Ms., ma dorontai ist Conjectur von O'Beirne Crouce. Stokes nimmt dieselbe Remarks² p. 69 auf und übersetzt jetzt: „What the king wrought of miracles for St. Brigte, if it hath been wrought for man, where hath ear of any one living heard [it]?“ Dieselbe Wendung in einem lat. Hymnus auf Brigita (Lib. Hy. fol. 2^b), den Shearman, Journ. of the R. Hist. and Arch. Ass. of Ireland, July 1874 (No. 19) p. 198 mittheilt: Ymnus iste angelice summeque sancte Brigitte Fari non valet omnia virtutum mirabilia Que nostris nunquam auribus si sint facta audivimus Nisi per istam virginem Marie sancte similem.

25 26 Cog. cap. 4.

25^b i. fén douc a bantigerna cuci dondarge ar chend imbi. Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 69): „The first herd to which she was sent with first butter in a chariot.“

26^a i. do biathad bocht.

26^b i. in lenamain tucsat oegid fuirri. Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 69): „She took not from her guest's stock, she diminished not their attachment. Die im Anhang mitgetheilten Versionen dieses Wunders lassen sich nicht ganz mit den Andeutungen dieses Verses vereinigen. Aber „from her guest's stock“ ist wohl nicht richtig (es wäre dann wenigstens di rath zu schreiben). Ich möchte an do raith V. 61 und 87 erinnern. Vgl. Hy. 4, 12.

27 28 Cog. cap. 6.

29 30 Cog. cap. 7.

29^a mad bocht: i. maith ro boinged, vgl. mad genair o Muire „was happily born of Mary“ Féil. Prol. 251. lam chraibdig: i. la Brigit.

30^a coidchi nach Stokes, Remarks² 69, für co oidchi bis zur Nacht (chaidche i. go hoidhche, O'Clery).

30^b cia om. Ms., ergänzt nach Stokes.

Epscoip do da ascansat, nir bo diuir in gabud dí,
 32 mani bad fororaid* in rí blegon inna m-bo fa thri.

Argairt lathe ánbige coercha for medón réde,*
 scarais iarum a forbrat i taig for deslem gréne.*

In macc amnas ro das gaid Brigta ar écnairc arríg
 36 dobert secht multu úade, a tret nis dígaib allín.

Is dam sous matchous* a n-dorigenai do maith,
 amra dí in fothrugud* senta* impe ba derglaid.*

Senais in caillig comail, ba slan cen neim cen galar.*
 40 ba mó amru arailiu*: din chloich dorigne saland.

31 32 *Cog. cap. 8.* 31^a i. mani fortachtaiged. *Stokes, Remarks*²
p. 33, vergleicht fu-r-ráith quod adjurit, fu-m-ré-se me adjurabit (Book
of Armagh), an gr. ὑπ-ηρετεῖν erinnernd. Aber er übersetzt: „if it had
not been that the king increased the cow's milk threefold.“ Der Vers
hat eine Silbe zu viel, daher schrieb St. Goid.² fo-raid (ohne ro). Vgl.
Foraid mor n-gur n-galar Féil. Jan. 15, dazu die Glosse i. fororeith
fo gallraib. 33 34 Cog. cap. 9. 33^b i. immaig Life. 34^b i. for
desred i. forsna gó gréne ro batar ina laim deis. 35 36 Cog. cap. 10.

35^b *Stokes fasst Brigta hier als Acc. auf (The hard youth besought*
her, Brigit, for love of her king“; richtiger: the hard youth who . . .),
*während er es in der ähnlich angelegten Stelle V. 43 jetzt (Remarks*²
p. 70) richtig als Gen. übersetzt. 36^b Stokes übersetzt: „her flock's
number she lessened not“, genauer ist: ihre Heerde, nicht verringerte sie
die Zahl derselben. 37^a matchous: i. mad dia n-innisiur. Allein
matchous steht für ma atchous, 1. Sg. Fut. zu adchóid exposuit (vgl.
Stokes, Beitr. VII 45). Da sous (für so-fus) zweisilbig, -chous dagegen
(mit nur eingedrungenem u) einsilbig zu messen ist, so wird ma atchous
des Versmasses wegen auch in den Text aufzunehmen sein.

38 *Cog. cap. 11. 38^a in fothrugud: i. irra ba sí fein.*

38^b *senta: i. bennachais i. ro sénastar. Ueber die noch nicht ge-*
nügend erklärte Form vgl. Z.² 456 und Stokes, Beitr. VII, 27. Könnte
sie aber nicht hier wie fechta Hy. 2, 57 aufgefasst werden?
ba derglaid: i. ba lind derg i. ba flaith derg.

39 *Cog. cap. 12; dazu die Glosse: i. caillech irra báí comaille dodeo-*
chaid co Brigit, oculus ros ic.

40 *Cog. cap. 13. 40^a Stokes übersetzt: „there was a greater*
marrel another [time]“. Ich übersetze: Grösser war als ein anderes
Wunder: aus dem Steine machte sie Salz. Vgl. V. 47, 75, 80.

Ni ruirmiu* ni airmiu* a n-dorignai* ind nóebduil,
bennachais in claraineach, comdar forreil a dí suil.

Ingen amlabar do bert, Brigta ba hóen a amra,
44 ni luid allaim* assallaim, comtar forreil a labra.*

Amra tinne senastar, ba nert Dé rod gliunestar*,
ro bóí mí lán lasin coin, in cú ni* con millestar.

Ba mo amru arailiu mír dotlucestar dind lucht,
48 ni coill dath ammaforta, brothach focres inna hucht.

41^a ni ruirmiu: i. ni ro airmius. *Stokes schreibt daher ruairmiu, jedenfalls muss die Verbalform dreisilbig sein.* ni airmiu: i. ni etaim a arim cecha dernai do fertaib.

41^b andorigenai *Ms.*, vgl. V. 81.

42 *Cog. cap. 14.*

42^b comdar, aber V. 44 comtar (für combtar, combatar).

43 44 *Cog. cap. 15.*

43 *Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 70): „A dumb girl was brought — it was one of her, Brigit's miracles.“ Allein „was brought“ ist dobreth (vgl. V. 59, 82 u. a.). Könnte vielleicht amlabar do bert den Worten „ex naturali procreatione muta“ bei *Cog.* entsprechen? Vgl. bert i. breth, O'Dar. und coimpert, *Stokes Ir. Gl.* 847. Zu Brigta vgl. V. 35.*

43^b a amra: do fertaib Brigitte.

44^a *Stokes übersetzt: „Her hand went not from her hand“, ohne jedoch laim (wie in Goid.¹) in lám zu verwandeln. Dies wird nöthig sein, da laim wegen luid nicht als Dual gelten kann (in fail dí chaillig V. 105 liegt die Sache anders, vgl. Z.² 490).*

44^b a labra *Stokes Goid.¹, a comlabra Ms. und Stokes Goid.². Ein Wort comlabar in der Bedeutung „speech“ ist bis jetzt noch nicht nachgewiesen; es könnte doch nur das Gegentheil von amlabar bedeuten, und ist vielleicht hier durch einen Gedanken wie ba comlabar in den Text gekommen. Auch das Metrum spricht für labra. Vgl. Sén a Crist mo labra („Sain, o Christ, my speech“) Féil. prol. 1.*

45 46 *Cog. cap. 16.*

45^b i. ro glinnig ocus ro chomet in n-asill.

46^b no con millestar *Ms. und Stokes, obwohl er übersetzt: „The dog marred it not.“ Genauer: ohne dass der Hund es verderb.*

47 48 *Cog. cap. 17.*

47^b dind lucht: i. ro bóí isin chore.

In clam ro gaid ailgais dí, ba maith conid rualaid dó,
senais forglu inno loeg, carais forgglu inna m-bó.*

Reraig* iarum a carpat fo túaith do Bri Cobthaig Cóil,
52 in loeg lia clam i carput, in bó indiaid* ind lóig.

In daífn — do da ascansat* fó léo ro das cload nech —
friú conuccaib in doub, matain tancatar atech.

Scarais a hech cenn a bréit,* intan do rertatar* fo fán,*
56 ní bu leithísel in mám, mac Dé ro réraig in ríglaim.*

49–52 *Cog. cap. 18.*

49^b conid rualaid: i. co ro ernestar. *Stokes übersetzt: „it was good for him that she granted it“, ebenso Ebel Z.² 456: „fuit bonum ei quod id concessit“. Allein dó kann unmöglich mit maith verbunden werden.*

50^b i. ro charastar in loeg togamail na m-bo.

51^a reraig: i. ro raith i. ro leic a rith dó do Bri. *Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 70): „She afterwards directed her chariot.“*

52^b indiaid ist dreisilbig.

53 54 *Cog. cap. 19.*

53^a do da ascansat: i. ro athascansatar (*die selbe Glosse V. 31*). *Stokes übersetzt irrthümlich: „The oxen that had gone away from her — well for them, had any one turned them.“ Vgl. ascnam „incessus, acquisitio . . . ingredi“ Z.² 868. Die Form ro . . . cload aber gehört gewiss als 3. Sing. Praes. sec. zu rachlóithe in der Glosse: am. bid o dia rachloithe acsi a Deo id audirissetis“ Z.² 447. Daher hier: wenn sie Jemand gehört hätte.*

54^a doub zweisilbig?

54^b a tech: i. Celldara.

55 56 *Cog. cap. 19.*

55^a i. fo breít bís fo bragait ind eich.

56^b do rertatar: i. ro reithsetar. fo fán: fáin (*ohne fo*) *Stokes Goid.¹ des Reimes und des Versmasses wegen. Ich vermuthe: in tan rertatar fo fáin.*

56^b ro réraig: i. ro foirestar. *Darnach Stokes Goid.²: „God's son helped the royal hand“; Remarks² p. 70 ersetzt er „helped“ durch „directed“. Allein vergleiche: rigid i. sinedh. ut est ro rigid sam a lam (sic) dia cruid O'Dav. Gloss. (ed. Stokes) p. 110. Des Versmasses wegen strich Stokes Goid.¹ die Partikel ro; auch das Längezeichen in réraig ist zu streichen. in ríglaim: i. lám ríglagen. Der Glossator muss sich auf eine andere Version des Wunders beziehen, als die des Cogitosus.*

Tathich torc allaid a trét fo thuaith dosephainⁿ a n-os
senais Brigit fria bachaill, lia mucca gabais foss.

Mugart mucc meth di dobreth dar Mag Fea, ba amra,
60 tafnetar coin alta dí, co m-bái i n-Uachtur Gabra.

Asrir in sinnach n-allaid do ráith* a aithig in truaig,
dochum feda conselai* ce dosefnatar* in t-sluaig*.

Ba menn inna himthechtaib, ba óen mathair maic rí^g máir,*
64 senais in n-én luamnech conid n-imbert inna laim.

Nónbur díbercach senais dercsait a minna allind chró,
in fer for da corsatar goéta ni frith collann dó.*

A n-dorigine do fertaib ní fail do rurme* co cert,
68 amra, ro gab prainn Lugdach, trenfer ni dígaib a nert.*

57 58 *Cog. cap. 21.*

57^b dosephain *Ms.*: i. ro thoibnestar. anos: i. in mucc allaid.

Stokes übersetzt: „northwards the beast drove it.“

58^a fria einsilbig, aber 58^b lia zweisilbig.

59 60 *Cog. cap. 22.* 59^a dí: i. do Brigit.

61 62 *Cog. cap. 23.* 61^a do ráith: *vgl. V. 87.*

62^a conselai: i. ró clai *rel* ro sír.

62^b dosefnatar *für* dos sefnatar, *vgl. V. 57.* intluaig *Ms.*

63^b i. ba hoen de matribus Christi Brigit.

64 *Cog. cap. 24.*

64^a hat eine Silbe zu wenig.

65 66 *Cog. cap. 25.*

65^a hat eine Silbe zu viel. *Stokes schrieb Goid.¹ a minn, was gewiss richtig ist, wenn minn ein Neutr. ist (vgl. Z.² 226); dazu die Glosse: a n-airm.*

65^b lind chró: *vgl. crolindech „blood-streaming“, neben crechtach, O'Curry, On the manners and customs of the ancient Irish III, S. 452 (Fight of Ferdiad aus dem B. of Leinster).*

66^b i. úar ní for sírdúine ro laset a n-gona acht is for corthe cloche.

67^b dorurme: i. doné a thurem.

68 *Cog. cap. 26.* Zu diesem Verse die Glosse: i. ro dígaib a thúara ocus nir bo lugaide a nert Lugdach, i. Lugaid trénfer ro bóí i Laignib . . . *Stokes übersetzt: „The champion, his strength did not lessen.“ Allein dígaib ist transitiv, wie V. 26.*

Omna na tuargaib in sluag in fecht n-aile, dígrais cloth,
dobert díammac la Brigitte* co airm irro chloth a both.

In sét argait nad chlethi* ar ulc* fri fraicc ind niad*
2 focress immuir fut roit, co frith immedón iach.

Amra dí, in bantreibtach ardoutacht* immaig Coil,
loiscis in garmain nue for ten ic fune ind loig.*

Ba mo amra arailiu arid ralastar ind nóeb*:
76 matan ba óg ingarmain, lia mathair dith ind lócg.*

In sét arggait nath combaig in cerd, ro bo amru dí,*
ros m-bi Brigit fri a boiss iarum commebaid hi trí.

69 70 *Cog. cap. 27.* 70^a *Stokes übersetzt: „Her son brought to her for Brigitte.“ Allein bei dieser Uebersetzung hat der Vers acht Silben (dí ammac), und muss Brigitte als Acc. gefasst werden, obwohl wir in diesem Hymnus sonst nur die Form Brigit finden; auch entspricht ir. la nicht dem engl. for. Ich halte diesen Vers für corrupt. Vielleicht ist zu schreiben: dobert dí ammac co airm Brigitte irro chloth a both (wobei Brigitte wie Brigta in V. 35 und 43 aufzufassen wäre), aber ich halte diese Vermuthung selbst für ganz unsicher.* 71 72 *Cog. cap. 28.*

71^a nad chlethi: i. ni dícheltha. *Stokes übersetzt parenthetisch: „not to be concealed.“ Allein nad pflegt doch relative oder abhängige Sätze einzuleiten, vgl. Z.² 741.* 71^b ar ulc *Stokes Goid.², ar ul Ms. Vgl. ni ar ulc fri doine Féil. Epyl. 105.* ind niad: i. nia proprium nomen alicujus poetae. *Allein der Artikel beweist, dass wir hier nia i. trenfer Z.² 255 gemeint ist, vgl. vir saecularis et gente nobilis bei Cog. Stokes hebt hervor, dass niad und ebenso iach V. 72 zweisilbig ist.* 72^a hat eine Silbe zu wenig. *Vielleicht ist les (ab eo) zuzufügen, vgl. V. 79^a.*

73-76 *Cog. cap. 29.*

73^a ardoutacht: i. arroertaig. *Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 70): „who refreshed her“; Goid.² übersetzte er: „who dwelt“.*

74^b vgl. ic funi mairt don methil *LBr. p. 33, lin. 8.*

75 i. ro po mode in firt sa do denam and beos.

76^b lia ist zweisilbig, ebenso fria V. 78. lóig *Ms., vgl. zu V. 2.*

77-80 *Cog. cap. 30. Hierzu die Marginalnote: Triar derbrathar dia farcaib a n-athair tinne argait ocus foreimthetar cerda hErenn a cher-traind i trí doib, co ro bris Brigit cona baiss i Cilldara.*

77^b ro bo amru dí. *Stokes übersetzt: „it was a marvel for her“, als wenn amra dastände. Wahrscheinlich ist so zu corrigiren (s. zu Hy. II, 9), vgl. amra dí V. 73.*

Focress immeid lasin coird, fofrith* amra iarsuidiu:
80 ni furecht cid óen screpul ba mo tríun arailiu.

A n-dorigine do fertaib, ni fail dune do da decha,*
senais díllait do Chondlaid,* intan dobreth* do Letha.*

In tan hí ba gabud dí, ammac* rempe nis derbrad:
84 dobert díllat* i criol roncind* hi carput da rath.

A n-ól meda dí dobreth, ni bu ances* cach thucai,
co frith i toeb tegdaise, ni co n-airnecht and chucai.

79^b fofrith: leg. co frith.

80 Stokes übersetzt: „It was not found that eren one scruple (one third) was greater than another third.“ Allein da das a in der Handschr. nicht selten genau wie u geschrieben ist (vgl. auch zu V. 77^b), so ist gewiss trian (zweisilbig) anstatt tríun zu lesen. Ebel übersetzt (Z.² 478): non inventum est etiam uno scripulo majorem esse unum trientem altero“; aber cid oen screpul ist Subject zu furecht, der lat. Abl. mensurae wird im Irischen anders ausgedrückt, vgl. Z.² 917.

81–84 Cog. cap. 31.

81^b hat eine Silbe zu viel. Es wird mit Stokes Goid.¹ do zu streichen sein, vgl. dagéna faciet id, dagnitis faciebant hoc Z.² 331.

82^a Stokes übersetzt: „She blessed raiment for Condla“. Dies stimmt nicht zu der Erzählung des Cogitosus.

82^b dobreth: i. no theged. do Letha: i. do Roim.

83^b i. Crist icca himthús.

84^a hat eine Silbe zu wenig. dobert: i. tuc. Trotzdem übersetzt Stokes jetzt (Remarks² p. 70): „There was brought.“ Es ist dobert dí díllait zu schreiben. i. criol roncind: i. i criol di croccund róin ro boi in t-etach. 85–88 Cog. cap. 32. 85^a vgl. V. 59.

85^b ni bu ances: i. ni bu domain. cachthucai: i. dontí tuc in dabaig do Brigit.

85 86 übersetzt Stokes: „The rat of mead that was brought to her, there was no hardship to every one who brought: (the vessel) was found beside (his) house: it was not observed there with her.“ Der Glossator erklärt ances durch domain (tief); Stokes Corm. Gloss. Transl. p. 14 führt ainces in der Bedeutung „doubt“ an, hier aber übersetzt er es durch „hardship“ (diese Bedeutung wird es haben Leb. Br. p. 64^b lin. 64 ro hícc cech n-galur ocus cech n-ances bóí isin tír). Die Form tucai aber kann nicht zu tuic ponit, sondern nur zu dancci, tuicci intellegit (Z.² 431) gehören, und zwar wahrscheinlich als Perf. red. (vgl. accai ridit).

Asrir do raith a hathig in tan ro ránicc a leass,
 88 sech ni furecht forcraid ann, ni con tesbad banna ass.

For don itge Brigte hét sí fri gábud co n-don fair,
 robbet inna lobran loith ria n-dul i n-gnuis in spirta nóib.

Dou far* co claidib tened don cath fri íalla ciara,*
 92 ron snádat* annoebitge hi flaith nime sech piana!

Ria n-dul la haingliu don cath recam in n-eclais for rith,
 taithmet fiadat ferr cech nath*! Ni car Brigit buadach bith.

Ni car Brigit.

Ateoch érlam Sanct Brigte co sanctaib Cille dara,
 96 robbet etrom oculus peín m'anim ni dig immada.

In chaillech reided currech rop sciath fri faebra fégi,*
 ni fuar* asset acht Maire, admunemar mo brígi.*

87^a a hathig: i. a fir muintire.

87^b schrieb Stokes Goid.¹ less und dem entsprechend

88^b ess, da leass nicht altirische Orthographie ist. banne Goid.²

89^a i. ro bet fornd a hitge; rgl. V. 104.

89^b sí: i. Brigit. Stokes Goid.² p. 184 vermuthet dafür ohne Noth
 sith und übersetzt: „long against dangers may she aid us“?
 condonfair: i. ronfore . . . ? Des Reimes wegen schrieb Stokes Goid.¹ fóir.

90^a i. ro bet na lobrain oculus na truaig innar leith ic ernaighthi erund.
 Stokes übersetzt: „May they be on her weakling's side . . .“ Allein eine
 zu leith gehörige Präposition hätte nicht mit einem zu lobran gehörigen
 Possessivpronomen verbunden werden können; leith ist Loc. wie in dem
 Gedichte VI 1, 9 leith andes do Gabair glaiss.

90^b hat eine Silbe zu viel, daher strich Stokes Goid.¹ den Artikel vor
 spirta. nóeb Ms. Vgl. den Gen. lóig V. 52. 74. Dagegen nóeb 22
 (restituirt V. 2) 41. 92, óen 43. 63. 18, oged 26, coercha 33; i toeb 86.

91^a i. done ar toridin. Stokes übersetzt jetzt (Rem.² p. 70): „May
 she help us“. Darnach wäre, wie V. 89, fóir zu corrigiren (fair Goid.²).

92^b i. fri demna, i. elta duba demoniorum. 92^a i. donet ar sóerad.

94^a i. ferr cech flidecht in flidecht dognither do Dia.

97^b i. fri fig . . uaim na foebor. Auch im Texte wird foebra zu
 schreiben sein, rgl. zu V. 90^b. Ob fégi hier die richtige Schreibweise ist,
 könnte man wegen brígi bezweifeln.

98^a i. ni fuarus. 98^b admunemar: i. bennachmait vel ailmit.
 mo brígi: i. mo Brigit. Stokes übersetzt: „we put trust in my Bríge.“

Admunemar mo brigi rop imdegail diar curi*
 100 conacna* frim a hérlam, asrolom tértam huli*!

Molad Crist clothach labrad, adrád maic Dé dán búada*!
 rob flatha* Dé cen sena cach rod gab, cach ro chuala!

Cach ro chuala, cach ro gab ro bé bennacht Brigitte fair!
 104 bennacht Brigitte ocus Dé fordon ra bat immalle!

Fail dí chaillig irriched* no chosnagur dom díchill,
 Maire ocus Sanct Brigit, for a fóessam dún díblinaib!

Sancte Brigitte virgo sacratissima
 in Christo domino fuit fidelissima. amen.

99^b cure *Ms.*, cuiri *Stokes Goid.*¹

100^a conacna: i. ro chongna. *Stokes* übersetzt: „May her patronage work with me.“

100^b huile *Ms.*, huili *Stokes Goid.*¹. Das Schwanken zwischen i und e im Auslaut ist in diesen Hymnen nur auf Rechnung des Schreibers zu setzen.

101^b dán buada: „a gift of victory“ *Stokes*. Allein dán wird hier im Sinne von ars zu nehmen sein (*Z.*² 238).

102^a rop flatha *Stokes Goid.*² p. 184, ro flatha *Ms.* Ueber den Gen. bei esse vgl. *Z.*² 916.

103^a ro gab: des Reimes wegen (fair 103^b) wird wohl gaib zu schreiben sein, vgl. *Z.*³ 462.

104^b fordon rabat: vgl. *V.* 89^a.

105^a irriched: i. irrig-iath i. hí ferann ind ríg nemda.

105^b no chosnagur: „whom I rely on (?)“ *Stokes*.

106^b vgl. *Hy.* 1, 2; 6, 24. Der Vers hat eine Silbe zu viel.

Anhang

zu

Broccan's Hymnus auf Brigita.

Die Zahlen vor den lateinischen Stücken bezeichnen die Capitel in der Vita des Cogitosus (Acta Sanctorum Febr. 1). Die irischen Stellen stammen aus der Vita im Lebar Brecc.

Zu V. 13:

Die folgende Legende über amra plea findet sich Leb. Br. p. 82, wo der leere Raum unter dem Texte des Félire durch ein längeres Fragment aus einer andern Vita ausgefüllt ist. Dass es einer anderen als der Leb. Br. p. 61^b überlieferten Vita angehört, beweist das zu V. 27. 28 Mitgetheilte.

Amra plea i. cathir fil for brú mara torren, *vel* plea cathir fil do Brigit for brú inber mara, *ocus* is e a hord side fil oc muntir Brigitte. *Et sic factum est* id, i. Brigit ro fóid morfessiur uathi do fóglaim uird Petair *ocus* Póil, uair na ro chind Dia di fen dul, *ocus* ni thucsat in ord, co ro fóid in tresfechtsa sair *ocus* a mac dall si leo, uair cech ní no chluined side ba mebar lais. In tan tra rancotar muir n-ichtt (*vgl. Z.³ 68*),¹ tanic anfud dóib co mór forri, co ro laiset síis a n-ingir, co ro leap for bendchopar ind aurtige, co ro laiset sortem inter se imthecht síis, conid don dúll doralá techt síis. Obsolbit ille in ingair *ocus* sdetit ann sin co cend m-bliadna oc fóglaim in uird, co torachtatar in fiallach aile o Rúaim chuice sium, conus tarla anfud dóib beos isin baile cetna, co ro lecsat ingcorum síis, co tanic in mac dall leo anís co n-urd plea lais *ocus* co clug taitnemach, *ocus* is e maires indiu, i. ord plea.

Zu V. 25, 26:

4. Exinde haec, cum tempus matutum advenit, in opus coaguli, ut de turbato vaccarum lacte butyrum congregaret, a matre transmissa est: ut sicut aliae feminae hoc opus exercere solebant, ipsa quoque aequali modo perageret, et cum ceteris in tempore placito vaccarum fructum ac pondus mensuratum butyri solitum plenissime in usum redderet. Sed haec moribus pulcherrima et hospitalis virgo, oboedire magis volens Deo quam hominibus, pauperibus et hospitibus lac largiter et butyrum distribuit. Et cum secundum morem opportunum advenit tempus, ut omnes redderent fructum vaccarum, ad eam perventum est. Et cum cooperatrices ejus monstrabant sua opera completa, quaesitum est a beata supra dicta virgine, ut et ipsa similiter assignaret suum opus. Et ipsa matris timore pavida, cum non haberet quod monstraret, quia totum pauperibus erogaverat, crastinum non procurans tempus et inexstinguibili flamma fidei accensa ac firma ad Dominum se convertens oravit. Nec mora:

Dominus vocem virginis audiens ac preces, largitate divini muneris, sicut est adiutor in opportunitatibus, adfuit et pro sua in se virgine confidente affluenter butyrum restituit. Mirum in modum illa hora post orationem virgo sanctissima nihil de suo opere deesse ostendens, sed super omnes cooperatrices abundans se monstravit complisse suum officium . . .

Leb. Br. p. 63^a, 10: Fecht and tanic for menmain Brigitte tria rath in spirta noib techt do fiss scel a mathar bóí i n-daíre, co ro chuindig ceat a athar, *ocus* ní tharut dí. Araide dochuaid si cen chetugud dó *Dubthach*. Ba heim don mathair intan do riacht, ba saethrach ba gallrach in mathair, *ocus* ro . . . dar essi a mathar, *ocus* ro gab for lesugud na hairge. In cetna maistred tra dos gni B., ros fodail a thorud i n-díib rendaib déc i n-onoir da apstal déc in duileman, *ocus* ro súidig in tres cuibrend X. cor ba mou he indás cech cúibrend, i n-onoir l'su Crist, *ocus* dos rat uli iarom do bochtaib in choimded. Ro machtnaig immorro buachail in druad in n-ordnugud tue B. forsin immum. Is and sin atbert B.: Crist cona díb apostolu X dorigine precept do dáinib in domain, is na ainm sasaim-sea bochtu ár bid Crist i persaind cech bocht iressach. Luid in t-ara (i. in buchail) do thaig in druad, *ocus* ro iarfacht de in draí *ocus* a ben: in maith lesaiges inn óg in áirge, ut dixit in t-ara (i. in buachail): „am buidech-sa cipindus *ocus* at remra na lóig“, uair ní ro lam écnach m-Brigte ina hecmais. Dobert in t-ara rusc lais, ocht n-dúird ina ardi. Dixit in t-ara fria B.: „doraga in draí cona mnái do linad in rúise sea do immim na togorta“ (i. na hairge). „Mo chen doib“ ol B. Tanie in draí *ocus* a sétig don airge co n-acutar na lóig remra. Férais B. failte friu *ocus* tue biad doib. Is and sin atbert ben in druad fri B.: „Ised tancamar da fis dús in ros gab ġim inní ro herbad duit. Cid fil d'immim ocut?“ Ní boi aice-sium i n-erlaimé acht torud aenmhaistreda co leith, *ocus* dos bert in leth hí sin for tús. Ro fáitbestar lasodain ben in druad *ocus* ised atbert. „Is maith“ or si „do linad rúise móir accum in méit n-imme sea.“ „Línaid bar rúsc“ ol B. *ocus* dobera Dia imm ind.“ No theged si beus ina culid *ocus* doberead lethtoraid cecha fecais esti, uair ní b' ail do Dia a henech-si do breith, co ra linad in rúsc fon indus sin. *Ocus* ised no gebed si oc techt ina culid: „A Dé a mo ruri-sea | conne ina huli sea | bennach a Dé nuall cen geis | cot laim deis in culid sea | Tí mac Muire mo chara | do bennachad mo chuile | flaith in domain có himbel | ron bé imbed la suide.“ Ro ermitnig in draí *ocus* a sétig in coimdid triasin firt atchonnatar conid ann sin atbert in draí fria B.: „In t-imm *ocus* na bú ro bligis ídpraim-sea duit iat; nis bia i n-daíre dam-sa acht fogain don choimdid.“ Ros frecair B. dó *ocus* atbert fris: „Ber-siu na bú *ocus* tabair dam-sa sairse mo mathar.“ Atbert in druí: „Acht saer-faithir do mathair, doberthar duit na bú, *ocus* secip ní atbera, dogén-sa“. Ro fodail B. na bú do bochtaib *ocus* do aidilcnechaib Dé.

Ro baitsed in draí *ocus* ba hiressach *ocus* bóí ic coimtecht Brigte osin immach.

Zu V. 27, 28:

6. . . . Nam cum illa aliquando in caldaria lardum advenientibus hospitibus coxerat, cani adulanti ac flagitanti misericorditer illud tradidit: et cum lardum de caldaria tractum ac postea hospitibus esset divisum, ac si non esset demptum, plenissime repertum est . . .

Leb. Br. p. 62^b, 55: Luidset din áigid co *Dubthach*, rannais *Dubthach* assil t-salli (*sic*) hi cóic tóchtaib *ocus* forácaib oc *Brigit* dia m-bruith. Do luid cú goirt elscothach isin tech. Do rat B. di in cóiced tócht ar throcaire. O rus caith in cú in tócht sin do rat B. tócht aile dó. Tanic D. iarsin *ocus* atbert fria B.: „In ro berbais in saill *ocus* in marait uli na herranda?“ „Airim-sea iat“ ol B. Ro airim D. *ocus* ní thesta ní dib. Itchuatar na haigid dó D. inní do rígne B. „At imdai“ or D. „ferta na hingine sin“. Ní ros caithset iarum na haigid in biad, uair roptar esindraicce, acht ro fódlat do bochtaib, *ocus* do aidelcnechaib in choimded.

Aehnlich in dem von Brigit handelnden Fragment, Leb. Brecc. p. 82 (s. S. 39): Foglaid tanic co *Dubthach* co tuc assill isin coire dó *ocus* co n-derna V blogai de. Ro earb do *Brigit* a coimet, co tanic cu truag chuice-si *ocus* co tarut na V bloga asin coire i fiadnaise in óclaich, *ocus* frith iarom na V bloga isin choire. Ro hindissed do *Dubthach* sin, *ocus* dobert *Dubthach* ferann di, i. rethet daurthige i tuaith dá muige.

Zu V. 29, 30:

7. Et eadem messorum ac operarios convocavit in messem suam: et facta illa messorum conventionem nebulosa ac pluvialis dies illa accidit conventionis, et pluviis largiter ex nubibus effusis per totam illam in circuitu provinciam ac rivulis guttarum affluentia per convalles et rimas terrarum currentibus, sua messis sola arida sine pluviarum impedimento et perturbatione perstitit. Et cum omnes messorum ipsius undique regionis pluviali essent die prohibiti, sui sine ulla umbra caliginis vel pluviae illa die tota ab ortu usque ad occasum solis messurae opus Dei potentia exercebant.

Cf. Leb. Br. pag. 65^b, lin. 57: Ba do fertaib B. i. methel mor bóí aicce oc buain, snigis fleochad a muig Life *ocus* no cor fer banne iua gort-si tria ernaighi m-Brigte.

Zu V. 31, 32:

8. Ecce inter ceteras virtutes ipsius hoc opus dignum admiratione videtur esse. Advenientibus enim Episcopis et cum ea hospitantibus, cum non haberet unde eos cibaret, adjuta Dei multiplici virtute solito more abundanter, ut sua poscebat necessitas vaccam unam

candemque tribus contra consuetudinem in una die vicibus mulsit: et quod solet de optimis tribus vaccis exprimi, ipsa mirabili eventu de una sua expressit vacca.

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 41: Fecht ann tancatar VII n-epscoip co B. *ocus* ní bóí aicce-si ní doberad doib. Iar m-blegan na m-bó fa tri ro bliged tra doridaise na ba in tres fecht *ocus* ba huilli inas cech blegun.

Aehnlich in dem Fragment auf p. 82: Ocht n-espoic *déc* tancotar co Brigit a húib bruin chualand o thelaig na n-espoc co loch lémnachta hi toeb Cille dara atuid. Co ro fiarfaid Brigit dia coig i. do Blathnait, in roibe biad aice, et *dixit* illa non. *Ocus* ba nár la Brigit, condébert in t-aingel na bai do blegan iterum corus blig Brigit co ro línat na dabcha *ocus* no línfatis lestra Laigen uile, *ocus* co n-dechaid in loim tarna léstra co n-dérnai loch de, inde Loch lemnachta *dicitur*.

Zu V. 33, 34:

9. . . . Nam haec cum suas opere pastoralis pasceret oves, in campestri et herboso loco largitate nimia pluviarum perfusa humectis vestibibus domum rediit: et cum umbra solaris per foramina domus intrinsecus intraret, illa umbram obtusa oculorum acie, arborem fuisse transversam et fixam putans, desuper suam complutam vestem posuit. Et tamquam in arbore grandi et firma, in ipso tenui solari umbraculo vestis perpendit.

Zu V. 35, 36:

10. . . . Cum enim haec Sancta Brigida in agro juxta gregem ovium pascendum cura pastoralis esset sollicita, alius nequam adolescens callide subripiciens et ipsius largitatem in pauperes probans, et mutato semper habitu ad eam septies veniens, septem ab ea vervecis in una detulit die et in secreto abscondit. Et cum grex ad vesperum de more ad caulas fuisset dirigendus, duabus vel tribus vicibus diligentissime adnumeratus sine damno sui mirum in modum totus integer repertus est numerus. Et admirantes qui conscii facti fuerant virtutem Dei manifeste factam per virginem, septem quos absconderunt vervecis ad suum dimiserunt gregem. Et ille gregis numerus nec plus nec minus, sed ut ante integer repertus est.

Cf. Leb. Br. pag. 66^a, lin. 17: Dia m-bóí B. oc ingaire chaerech, tanic gataige chuicce *ocus* tall VII multu uathi iarna hatuch for tús. Araide o ro hairmed in trét, foritha doridaisi na muilt tria crnaighi m-Brigte.

Zu V. 38:

11. Mirabili quoque eventu ab hac venerabili Brigida leprosi cervisiam flagitantes, cum non haberet illa, videns aquam ad balnea paratam, et cum virtute fidei benedicens, in optimam convertit cervisiam et abundanter sitientibus exhausit . . .

Zu V. 39:

12. Potentissima enim et ineffabili fidei fortitudine quandam *feminam* post votum integritatis fragilitate humana in juvenili voluptatis desiderio lapsam et habentem jam praegnantem ac tumescentem uterum, fideliter benedixit: et evanescente in vulva conceptu sine partu et sine dolore eam sanam ad poenitentiam restituit . . .

Zu V. 40:

13. Quadam enim die cum quidam ad eam salem petens veniret, sicut ceteri pauperes et egeni innumerabiles venire solebant pro suis necessitatibus, ipsa beatissima Brigida in illa hora salem factum de lapide quem benedixit, in opus poscentis sufficienter largita est . . .

Cf. Leb. Br. pag. 65^b, lin. 45: Fect ann din ro gab mian araile caillech dó muntir Brigitte imm salond. Dorigne B. ernaigthi, co ro sai in cloich boi inna fiadnaise i salond, *ocus* co ro híccad in chaillig iarsin.

Zu V. 42:

14. . . . Nam secundum exemplum Domini et haec oculos caeci nati aperuit . . . Interdum enim, quem naturalis partus caecum protulit natum, fides ejusdem Brigidae, grano comparata sinapis et consimilis eidem, oculos simplices et lucidos ingenti miraculo aperuit . . .

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 60: Ba do fertaib B. bennachais in clarenech co m-bá slana a da súil.

Zu V. 43, 44:

15. Et quadam die cum una ex adhaerentibus sibi extrinsecus femina cum filia annorum duodecim aetatis ex naturali procreatione muta ad eam veniret visitandam cum digna reverentia ut omnes solebant se inclinans et humili collo ad ejus pacificum osculum procedens, ipsa omnibus affabilis Brigida ac felix conditis sale divino sermonibus eam salubriter allocuta est: ac Salvatoris exemplo, jubentis parvulos ad se venire, filiae manum retinens manu sua, nesciente illa quod esset muta, et voluntatem ipsius interrogans, utrum velato capite permanere virgo, an nuptiis tradenda esse vellet, matre ipsius admonente quod sibi filia nulla daret responsa, respondens matri dixit, se non dimissuram manum filiae, nisi prius sibi responsum redderet. Et cum filiam secunda vice interrogaret de re eadem, respondit filia sibi, dicens: non aliud nisi quod tu volueris, agere volo. Ac sic postea aperto ore, sine linguae impedimento, et soluto ipsius vinculo sana loquebatur.

Zu V. 45, 46:

16. . . . Cum enim haec animo esset intenta caelestium meditationi, ut semper solebat, suam de terrestribus ad caelestia elevans conversa-

tionem, quandam non parvam, sed grandem lardi partem cum cane dimisit. Et cum esset inquisita, non alicubi, sed in loco ubi canis solebat esse, mense transacto intacta et integra reperta est. Non enim canis ausus est comedere depositum beatae virginis, sed custos patiens lardi et idoneus, contra suum solitum morem Divina refrenatus virtute et domitus exstitit.

Zu V. 47, 48:

17. . . . Nam cum aliquis indigens cibo pauperum eam rogaret, illa ad eos qui carnes coxerant, ut ab illis aliquid pauperi deferret, festinavit. At illorum unus stolidissimus famulus, qui carnes coxerat, insipienter partem nondum carnis coctam in albatum ipsius sinuatae vestis receptaculum transjecit, et sic illa non suffuscato mantili sed in suo candido colore manente portans pauperi tribuit.

Zu V. 49—52:

18. . . . Confluentibus enim ad eam undique pauperibus et peregrinis, ingenti fama virtutum et nimiae largitatis tractis, accedens inter eos ingratus quidam leprosus optimam de armento vaccam cum optimo vitulo omnium vitulorum simul sibi dari poscebat. Nec ipsa ejus audiens preces distulit, sed mox illam quam optimam didicit de omnibus vaccam et alicujus vaccae vitulum elegantem et optimum roganti infirmo voluntarie donavit* et misericorditer suum cum illo transmittens currum per iter longum et latissimum campum, ne molestiam in vacca minanda infirmus longo fessus itinere sustentaret, vitulum post tergum ejus in curru poni praecepit. Et sic eum vacca lingua lambens et tamquam proprium diligens nemine eam cogente usque ad loca destinata consecuta est . . .

Zu V. 53, 54.

19. Et quodam intervallo temporis alii nequissimi fures, qui nec Deum nec homines verebantur, de alia provincia ob latrocinium venientes et per amnem grandem facili meatu pedum egredientes, boves ipsius furati sunt. Sed eos eadem revertentes via impetus ingentis fluminis inundatione aquarum subito facta conturbavit. Non enim flumen instar muri erectum scelestissimam boum fraudem B. Brigidae per se transire permisit, sed eos fures demergens et secum trahens (sic), boves de eorum manibus liberati loris in cornibus pendentibus, ad proprium armentum ac boekium reversi sunt.

* V. 50 wird aber erst verständlich, wenn man eine weitere Angabe berücksichtigt, die sich findet *Vita S. Brigidae Auctore anonymo, cap. VII, 49 (l. c. p. 121)*: Tunc elegerunt optimum vitulum et dimittentes illum, occurrit ei cum gemitu magno optima vaccarum, et in tantum se invicem dilexerunt, ut paene nullus posset separare eos.

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 59: Ba do fertaib B. tallsat merlig a damu, tuarcaib abann Liphe friu, tancatar na doim i tech iarnabarach ocus etaige na merlech for a n-adarcaib.

Zu V. 55, 56:

20. Cum quadam die ipsa sanctissima Brigida cogente aliqua necessitate utilitatis conventionem plebis visitaret in curru sedens binis vehebatur equis. Et cum in suo vehiculo meditatione theotica caelestem agens in terris vitam suam ut solebat dominatorem oraret, de alto procidens loco alter bruto animo equus saliens sub curru et irrefrenatus habenis fortiter se extorquens et de jugo semetipsum absolvens, equo altero solo sub suo remanente jugo, exterritus per campestria cucurrit: et sic manus Divina jugum pendens sine praecipitio sustentans, et vidente turba ob testimonium virtutis Divinae secunda in suo orans vehiculo, cum uno equo sub curru posito ad plebis conventionem discursu placabili inlaesa pervenit . . .

Zu V. 57, 58:

21. . . . Cum aper ferus singularis et silvestris territus et fugitivus esset, ad gregem porcorum Brigidae felicissimae concitus cursu praecipiti pervenit: quem ipsa ventum inter suos cernens sues benedixit. Deinde impavidus, acsi familiaris, cum ipsius permansit grege porcorum . . .

Zu V. 59, 60:

22. Nam cum aliquando aliquis inter ceteros offerentes ei munera de longa veniens provincia offerret sues pingues, et alios secum missos ire ad suam villam quodam longo terrarum intervallo positam rogaret, ut ab eo sues acciperet per longum itineris spatium dierum trium vel quatuor amplius prolixum, cum eo suos missos transmisit comites: et transacto unius diei itinere in monte confinali regionum, qui proprio vocabulo nuncupatur Gabor, sues suas, quas in longinquis opinabatur esse regionibus obvias contra se venire, a lupis directas per viam et coactas contemplati sunt. Et cum illi vicinius erant, et intellexisset suas esse, cognoscens sues proprias et videns agrestes lupos, qui ob maximam B. Brigidae reverentiam de silvis maximis et campo Liffi latissimo idonei pastores in coactis et minandis suis laborabant, advenientibus missis relinquentes eas inlaesas mirabilique hoc eventu intellecto, et consueto more discesserunt. Et sic altero die ii, qui missi erant, cum suis factum mirabile narrantes domum reversi sunt.

Zu V. 61, 62:

23. . . . Quadam enim die cum aliquis nulla suffultus scientia vulpem per regis palatium ambulanti videret, putans illam obcaecatis sensibus suis feram esse bestiam et quod in aula regis familiaris et

mansueta esset . . . ignoraret, . . . occidit eam . . . Et rex iratus rem discens gestam, nisi sibi vulpes similis in omnibus calliditatibus, quas sua vulpes operabatur, restituta esset, illum jussit occidi . . . Et cum rem gestam sancta ac venerabilis Brigida didicisset . . . currum suum sibi jungi praecipiens . . . perrexit in viam, quae ad regis ducebat palatium. Nec mora: Dominus exaudiens ipsam suas fundentem assiduas preces, unam de suis vulpibus feris ad eam venire transmisit; quae cum velocissimo cursu per campestria veniret et beatissimae Brigidae curru appropinquaret, leviter se elevans in currum intravit et sub receptaculo vestis Brigidae se constituens sobrie cum ea in curru sedebat . . . Et cum rex ejus precibus consentire nolisset . . . ipsa suam protulit in medium vulpem, quae coram rege et omni multitudine totos mores et subtilitatem docibilem alterius agens vulpis in eadem forma prioris palam omnibus variis lusit artibus. Tunc rex haec videns placatus . . . illum solvi et liberum abire, qui fuerat antea reus delicti, jussit. Nec multo post cum S. Brigida, solutione et libertate facta, ad suam remearet domum, haec vulpes inter turbas dolose se torquens et callide movens, quae alteri videbatur similis, fugitiva ad loca deserta et silvestria ad suum antrum, multis equitibus et canibus se persequentibus illudens, ac per patentes campos fugiens, incolumis evasit.

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 48: Fecht ann din bóí bachlach dó muntir Brigitte oc bém chonnaid. Dorala dó co ro marb petta sindaig la rig Laigen. Ró hergabaid in bachlach lasin rí. Ro forcongart B. for sinnach n-allaid taidecht asin caillid. Tanie din co m-bóí oc clesrad ocus oc espai dona slogaib ocus don rig la forcongur m-Brigte. O ra forba tra in sindach a gnímrád, dolluid slan fon caillid ocus sloig Laigen eter chois ocus ech ocus choin inna degaid.

Zu V. 64:

24. Et cum in alia die anates pectore carnali in aqua natantes et per aëra interdum volitantes, Beata vidisset Brigida, eas ad se venire accersivit. Quae pennigero volatu et tanto ardore oboedientiae ejus vocibus tanquam sub humana cura essent consuetae sine ulla formidine multitudinis ad eam volitabant. Quas manu tangens et amplectens et per aliquantulum temporis hoc idem faciens, redire ac volare suis in aëra alis permisit . . .

Zu V. 65, 66:

25. . . . Vidit novem viros in forma quadam speciali vanae et diabolicae superstitionis, et plausum habentes vocis ridiculae ad infamiam mentis maximam. In quorum viis contritio erat et infelicitas, qui antiquo hosti, qui in illis regnabat, votis scelestissimis et juramentis sitientes effusionem sanguinis, antequam Calendae illius mensis supervenirent venturi, aliorum jugulationem et homicidia facere disposuerunt. Quibus

reverentissima et affabilis Brigida melliflua verborum copia praedicavit, ut mortiferis erroribus relictis sua crimina per cordis compunctionem et veram delerent poenitentiam. Qui hebetudine mentis suae . . . in viam suam perrexerunt: . . . egredientes illi nefarii imaginem instar viri, quem debuissent jugulare, contemplantes, continuo suis jugulantes lanceis et gladiis decollantes, quasi post triumphum de suo adversario et inimico cum armis sanguineis et cruentis reversi multis apparuerunt. Mirum in modum cum neminem occiderent, illis visum est sua complesse vota, atque cum nemo deerat de illa provincia, de quo illi triumpharent, nulla dubietas pro hac re alicui persistens, largitas muneris divini per Sanctam Brigidam facta omnibus innotuit . . .

Zu V. 68:

26. . . . Illam enim Lugidus quidam, valde validus et virorum fortissimus, duodecim virorum opera per semetipsum tanta fortitudine sui corporis in una cum vellet laborans die, et cibaria quibus duodecim sufficienter viri vesci possent, similiter comedens . . ., deprecatus est, ut pro se Dominum oraret omnipotentem, ut ejus ingluviem, qua superflua devorabat, temperaret, nec antiquam virtutem sui corporis per hanc amisisset causam. Et sic ipsa Brigida illum benedicens, et pro illo Dominum orans (sic); ipse postea victu unius viri satis contentus, ac, ut antea solebat, laborans sicut duodecim operarii operabantur, in eadem antiqua permansit virtute.

Zu V. 69, 70:

27. Arbor quaedam grandis et maxima, ad aliquem parata usum ab iis, qui artificia exercere solebant in silva lignari, securibus excisa est . . . Et cum nec multitudo virorum nec vires boum et variae artificum artes movere vel trahere eam arborem nullo modo poterant, recedentibus cunctis ab ea per fortissimam fidem B. Brigidae . . . eam gravissimam arborem Angelica virtute per Divina mysteria nullo mortalium auxilio levantes sine ulla difficultate ad locum quem voluit S. Brigida destinatum detulerunt . . .

Zu V. 71, 72:

28. Et nostro occurrit animo non excludere et hanc virtutem silentio nostro, quam inter innumerabiles virtutes eadem operata est Brigida venerabilis. Quidam enim vir secularis et gente nobilis et dolosis moribus exardescens in alicujus feminae concupiscentiam et quomodo ejus concubitu frui posset callide cogitans, ac suam sentem argenteam pretiosamque in depositum sibi commendans, quam dolose retraxit illa ignorante et jecit in mare, ut cum ipsa non posset reddere sibi esset ancilla et ejus postea uteretur ut vellet amplexibus . . . Et haec timens pudica femina, tanquam ad civitatem refugii tutissimam ad Sanctam confugit Brigidam. Quae cum talem comperisset causam, vel

quid pro hac re agere debuerit cogitaret, cum necdum verba complexset, supervenit ad eam quidam cum piscibus de flumine tractis; et cum illorum ilia piscium illico fuissent excisa, sentis illa argentea, quam ille crudelis jecit in mare ob causam supra dictam, in medio unius ex piscibus reperta est . . .

Zu V. 73—76:

29. Et his miraculis gloriosum et clarissimum cum aliqua fidei femina hospitium jungi debet: quo prosperum iter faciens S. Brigida in Dei voluntate, in amplissimo campo Breg cum declinasset ad vesperam dies, ad habitaculum ejus veniens cum ea pernoctavit. Quae . . . cum non haberet propter suam inopiam, unde ignem nutriret et cibum coqueret, unde tales hospites cibaret, incidens ligna telaria, in quibus texturam telarum operabatur, in pastum ignis, vitulum suae vaccae, quem occidit super struem istorum ponens lignorum, igne assavit, cum bona voluntate. Et coena in Dei laudibus facta et nocte adsuetis transacta vigiliis expergiscens post illam de mane noctem, ut nullum de receptione et refectione S. Brigidae ullius rei sustineret damnum ipsa hospitalis, quae vitulum suae amiserat vaccae, alterum in eadem forma vitulum cum sua invenit vacca, quem ut priorem ipsa dilexerat; et telaria ligna similiter sibi prae ceteris reparata, in tali forma in quantitate, in qua priora fuerant, contemplata est . . .

Cf. Leb. Br. pag. 65^b, lin. 64: Ba do fertaib B. dia tarla sí cusin m-bandtrebthaig lassair a muig Chail, co rus marb loeg a bó do B. ocus co ro loisc a garmain fóí. Dorigine Dia for B. co m-ba hogslan inn garmain iarnabarach, ocus boi in loeg immalle ria mathair.

Zu V. 77—80:

30. . . . Tribus enim leprosis et infirmitatibus oppressis . . . vas largita est argenteum. Et ne illis esset causa discordiae et contentionis, si illi inter se dividerent, cuidam in ponderibus auri et argenti comperto dixit, ut inter illos tres hoc vas ponderaret tribus aequalibus partibus. Et cum excusare se coepisset, dicens ponderari se aequaliter non posse, ipsa felicissima feminarum Brigida apprehenso vase argenteo ipsum allidit contra lapidem, et confregit in tres, ut voluit, aequales et consimiles partes. Mirum in modum cum postea ipsae tres partes ipsius vasis argentei in pondere essent emensae, nulla pars alia minor vel major, quae aliam superaret, licet uno obolo, de his inventa est tribus partibus . . .

Zu V. 81—84:

31. . . . Nam vestimenta transmarina et peregrina Episcopi Conlaci decorati culminis, quibus in solemnitatibus Domini et in vigiliis Apostolorum sacra in altaribus et in sanctuario offerens mysteria ute-

batur, pauperibus largita est. Et cum tempus solemnitatis advenit, secundum consuetudinem ut ipse summus pontifex populorum suis indutus esset mutatoriis vestibus, S. Brigida, quae priora vestimenta illius episcopi Christo in forma pauperis posito donaverat, alia similia per omnia vestimentis prioribus, tam texturis quam coloribus, quae in illa hora a Christo, quem per pauperem induebat, perlata sibi in curru duarum acceperat rotarum, tradidit pro aliis . . .

Zu V. 85—88:

32. . . . Quidam enim compulsus quadam necessitate indigens mellis sextarium eam precatus est. Et cum ipsa Brigida mente doleret, dum non haberet paratum mel, quod illi roganti donaret, murmur apum sub pavimento domus, in qua tunc ipsa fuerat, exauditum est. Et cum ille locus, in quo suis apes vocibus sonabant, perfossus et scrutatus fuisset, repertum est in eo quantum sufficebat in opus poscentis. Et sic ille ab ea recepto mellis munere quantum sibi necessitas poscebat, ad sua gaudens reversus est habitacula. (V. 88 *scheint eigne Ausschmückung des Verf. zu sein.*)

6. Sanctan's Hymnus.

Als Verfasser dieses Hymnus gilt Bischof Sanctán, von Geburt ein Brite, der ebenso wie sein Bruder Matóc, nach Irland einwanderte. Dieser Hymnus enthält eine verhältnissmässig grosse Anzahl dunkler Stellen (V. 3, 5, 11, 18). Er endete ursprünglich V. 20, die folgenden Verse, in denen Sanctán selbst angerufen wird, sind erst später dazu gekommen.

Jeder Halbvers enthält sieben Silben; in V. 21—24 hat jeder erste und dritte Halbvers acht Silben.

Ateoch ríg n-amra n-aingel, uair is *ed* ainm as tressam,
Dia dam frim lorg, Dia tuathum, Dia dom thúus, Dia
dessam*!

^{2b} *Es fehlt eine Silbe.*

Dia dom chobair nóebtogairm* ar cech guasacht nodguasim*
4 drochet bethad bíd íssum bennacht Dé athar úasum.

Huasal trinoit don foscaí* do nach airchenn bas baile*
an* spirut nóeb nert nime, Dia athair, mór mac Maire.

Mór rí fitir ar fine, fiadu huas domun dílloch,*
8 domm anmain ar cech gualloch, nim tharle* demna dibocht.*

Dia lim cech soeth* doringba Crist frisinnle* mo chesta,
abstail immum cotrisat, dom air-se trinoit tēsta*!

Domm air trocaire tolam o Crist nad cévla celar*
12 nim thairle* éc na amor,* nim thair mortlaid* na galar!

Nim thairle* erchor amnas sech mac Dé medras* bodras,*
ainsiunn* Crist ar cech n-ernbas, ar thein, ar threthan torbas!

3^a nóeb togairm: i. Dei. 3^b nodguasim: i. imbiim hi n-guasacht
. . . (*Rest unleserlich*). Stokes übersetzt versuchsweise: „against every
danger that I risk (?)“. Allein nodguasim kann schon des Reimes wegen
nicht richtig sein.

5^a i. ron thodiusca abbas. peccaid . . brath quia ad similitudinem
Dei facti sumus. 5^b i. is do a óenur donach airchend bás na
baile. armad sinne immorro if . . . ocus bas . . . Stokes übersetzt: „Let
(the) high Trinity raise us, to every one a holy death (be) certain!“ Vgl.
olais (= ol is?) airchenn teicht do écaib | beith fo étoil maic Maire
(*Cod. Boern., Goid.*² p. 182).

6^a an: hi fertaib ocus himmírbailib.

7^b dílloch: i. díllochtaigthe i. cen locht ata Dia.

8^b nim tharle: i. ní rom taidlet. díbocht: gl. i. cen dia occi
acht . . . Stokes übersetzt: „let not demon's anguish (?) touch me.“

9^a seth Ms. (vgl. V. 19^b): i. cech toirsi no galar.

9^b frisinnle: i. ro frithaile.

10^b i. ti in trinóit testamail domd . . diuth no tresta i. r . .

11^b i. ní celar í cévlaib no ní dichliter a chétla. Darnach übersetzt
Stokes: „whose songs are not hidden“ (?).

12^a i. ní tharda lí tassi form. amor: isse amór éia i. uch ach.

12^b mortlaid: i. quando plurimi periunt uno morbo i. lúathécai . . .

13^a nim thairle: no nim thuisle i. ní tharda tuisliud form.

13^b medras: i. medarfis i. medras infiss. bodras: i. bodarfis i.
buadres in fis disponitur i. erchor . . bodras sech mac.

14^a ainsiunn: cf. Hy. 1, 11.

Ar cech n-éiclind bas eslinn* domr churp co n-ainbthib hua-
thaib*

16 domm air* fiado cech thratha*, ar gaeth*, ar uscib luathaib*!

Luathfe molthu* maic Maire báges* arbaga finna
friscéra* Dia dulech lurech* arbaig* mo thenga.

Oc digde* Dé de nimib mo chorp rop sigith* soethrach*
20 ar nad rís* iffern uathach, atech in rí adroetach*.
Ateoch rí.

15^a bas eslinn: i. bás inill. *Allein bas wird hier 3. Sg. relat. Conj. Praes. sein* (Z.² 494). *So übersetzt auch Stokes: „that is dangerous to my body.“ Zu eslinn vgl. is nói tholl dia n-eslind guas „he is a leaky bark in (sic) dangerous peril“ St. Goid.² p. 180 (B. of Leinster und Cod. S. Pauli in Carinthia).*

15^b i. fil co n-ainbthib ocus co n-uathaib. *Allein uath ist Adjectiv.*

16^a i. tí dom tóirithin. cech thratha: i. etir la ocus aidchi, *vgl. celebrad cech tratha, sine intermissione orat L. Hym. fo. 2^b (Goid.² 63).*

16^b i. ar irchor gaithe. ar usc. l.: i. fluminibus.

17^a i. molada; *vgl. a molad maissiu máenib luaidfidir láedib limsa Cod. S. Pauli (Goid.² p. 176).*

17^b i. ró arbaig. *Stokes übersetzt: „who fights for white fights“, und bemerkt dazu: „i. e. I suppose, for good causes.“ Warum nicht: „who fights good fights“? (vgl. irbága contentiones Z.² 656; finna: gl. mathe). Vielleicht ist fenna zu schreiben.*

18 *Stokes übersetzt: „Elemental God will answer, „a corslet which battles against my . . .“ (?) dulech: lies dulem.*

18^a *hat eine Silbe zu wenig.* friscéra: i. frecraid.

18^b lurech: i. dia. arbaig: i. erbagess i. asandena baig.

19^b sigith: *hierzu führt Stokes eine Glosse aus der Dubliner Handschr. H. 3. 18 (p. 540) an, in welcher dieser Vers citirt wird: „sigid i. buan ut est oc digde de don. [leg. de nimib] mo corp rop sigid saethrach rl.“ sethrach Ms. (cf. V. 9^a), gl. rel sethach.*

20^a arnadrís: i. cona ris.

20^b adroetach: i. roatchius.

Epscop Sanctan sca* sruith milid aingel cloth glan gel,*
 ro sóera mo chorp for talmáin, ro nóeba m'anmain for nem!

Rom bith oroit let, a Maire, rop trocar rí nime dún,
 24 ar guin ar guasacht ar gabud a Crist for do snádud* dún!

Ateoch in rig sóer suthain óengeinne De diar fethim,
 romm ain ar gaibthib géraib mac ro genair i m-Bethil.

7. Patrick's Hymnus.

Dieser merkwürdige Hymnus wird dem S. Patrick selbst zugeschrieben. Nach der Vorrede soll er ihn für sich und seine Mönche zum Schutze gegen die Nachstellungen des Königs Loegaire gedichtet haben. Er war aber dann für Jeden eine Lorica gegen allerlei Feinde des Leibes und der Seele; er hiess *faed fiada*, was Stokes mit „guard's cry“ übersetzt. Stokes theilt auch eine zweite Version mit, die sich in der *Vita Tripartita S. Patricii* findet (Oxf. Ms. Rawl. B. 512). Ich habe dieselbe zwar nicht neu collationiren können, lasse sie aber trotzdem hier nach Stokes abdrucken (B), weil sie für die Kritik von grossem Werthe ist. Dieser Hymnus hat sicher ursprünglich metrische Form gehabt. Dieselbe ist aber durch Interpolationen und durch Abänderung des ursprünglichen Wortlauts sehr ver-

21^a Für die Abkürzung *sca* schrieb Stokes *Goid.*² p. 148 *serca* („love thou“); *Remarks*² p. 70 corrigirt er dies in *sancta* und übersetzt *sancta sruith* durch „holy senior“ („sruith, like *flaith*, is feminine, though applied to a male“). Das vereinzelte lateinische Wort würde wegen des Namens Sanctan gewählt sein. Ich habe nur noch ein metrisches Bedenken: die drei folgenden Verse haben je acht Silben in der ersten Hälfte, so dass wir auch in diesem Verse acht Silben erwarten sollten. Es ist dies das *O'Don. Ir. Gr. pag. 480* unter dem Namen *Seadna* bezeichnete Versmass.

21^b *gel glan Ms.* Die Umstellung ist nach Stokes' Vorgang des Reimes wegen erfolgt. Zu *milid aingel* vgl. *mil Crist Féil. Juni 3*, mit der Glosse: *i. milid Crist hé.*

24^b *for do snádud dún: vgl. Hy. 1, 2; 5, 106.* *donádud Ms.*

dunkelt worden. Auf die Spuren der metrischen Form habe ich in den Anmerkungen unter dem Texte hingewiesen, ohne im Texte selbst etwas zu ändern. In der Abtheilung der Zeilen bin ich nur V. 53—57 von Stokes abgewichen.

Atomriug indíu niurt trén togairm trinoit
cretim treodataid foisitin óendatad i n-dúlemain dail

¹ Ist niurt (neurt B) mit Stokes als Dativ oder ist es als Accusativ zu fassen? Für den Dativ spricht zunächst die Form als solche; den unverkennbaren Acc. finden wir V. 43 in fri cech uert (fri cech neurt B). Dass die Dativpartikel do fehlt, ist auffallend, darf aber als eine besondere Alterthümlichkeit gedeutet werden, die Stokes Goid.² p. 154 noch anderweitig belegt. Bedenklich ist das n hinter niurt V. 5. Allein dies beweist zunächst nur, dass der Schreiber der Hdschr. niurt für den Acc. hielt. Hat doch der Schreiber von B sogar ciall, rosc u. s. w. V. 28 fl. wie Accusative behandelt. Wäre niurt wirklich Acc., so müsste man das n auch vor gene V. 3, vor dé V. 26 erwarten, wo es weder in A noch in B vorhanden ist. — Wie togairm trinoit zu construiren ist, lässt sich nicht leicht ausmachen. Stokes übersetzt „an invocation of (the) Trinity“, indem er trinoit als unregelmässige Genetivform auffasst. Durch die Wiederholung des Verses am Ende des Hymnus ist der Wortlaut desselben gut verbürgt, so dass es gewagt wäre, ihn durch Conjecturen zu ändern. Ich halte trinoit für eine Apposition zu togairm, obwohl dieses Wort im Féilire allerdings mit dem Gen. construirt zu werden pflegt, vgl. togairm Semeoin Jan. 5, togairm Findtain Febr. 21, Alexandri 26; togairm aber ist wahrscheinlich eine verkürzte Dativform (Z.² 269), der Construction nach zu niurt parallel stehend.

² foisitin Stokes, foisin Ms. (A). Stokes verweist auf Lib. Hy. fol. 11: cretem óenatad co foisitin tredatad (Goid.² p. 101). Er übersetzte: „I believe in a Threeness with confession of an Oneness in (the) Creator of (the) universe“, hat aber neuerdings i n-dulemain dail durch „in Deo iudicii“ erklärt. Ich nehme daran Anstoss, dass St. übersetzt, als ob auch in unserem Texte co foisitin überliefert wäre. Da die Präposition auch V. 63 fehlt, so ist es bedenklich sie ohne Weiteres zu ergänzen. Vielleicht ist foisitin gleichfalls Dativ, parallel zu niurt; dann möchte ich aber auch cretim ebenso auffassen (nicht 1. Sg. Praes., sondern Dat. Sing. von cretem), freilich dadurch genöthigt treodataid in treodatad umzuändern. Für meine Auffassung von cretim spricht, dass auch in den folgenden Stücken atomriug das einzige Verbum ist. Endlich aber wird óendatad in óentad zu ändern sein, wenigstens ist

Atomriug indiu niurt gene Crist cona bathius
 4 niurt crochta cona adnocol
 niurt n-eseirge co fresgabail
 niurt tóniud do brethemnas bratha.

Atomriug indiu niurt grád hiruphin
 8 i n-urlataid aingel
i frestul archaingel
 hi frescisin escirge arcenn fochraice
 i n-ernaigthib huasalathrach
 12 í tairchetlaib fátha

mir erstere Form sonst nicht vorgekommen. Dann besteht V. 2 aus drei fünfsilbigen Stücken.

4-6 in B: . . . is neurt a crochta cona adnocol neurt a esseirgi cona freasgabail neurt a thoiniuda fri brithemnas m-bratha.

6 niurt tóniud A, neurt a thoiniuda B. Da in den drei vorhergehenden Versen ein Gen. von niurt abhängt, so ist wohl auch hier (nach B) niurt tóniudo zu schreiben. Dann hat V. 6 zehn Silben, während die vorhergehenden nur acht haben. Ist bratha zu streichen?

V. 7-16 in B: Attoriug neurt grád hiruphin i n-erlataid aingiul i frestal na n-archaingiul i frescisiu (sic) n-esergi ar cend focraici i n-ernaigthi uasalathrach i taircetlaib fáthi i preceptaib apstal i n-irisib fáismedach i n-endccai nócbingen i n-gnímaib fer fírioin.

7 Stokes fasst grád als Gen. Plur. Allein sollten wir dann nicht n an der Spitze des folgenden Wortes erwarten? Dazu kommt, dass die Cherubim doch nur einen „grad“ (ordo) der himmlischen Heerschaaren bilden. Vgl. Lib. Hy. 11^b (Goid.² 67): Iscat so i. na IX n-grad (sic) sa i. angeli archangeli virtutes potestates principatus dominationes troni hiruphim et saraphim. Es ist dies eine bekannte mittelalterliche Vorstellung. Daher ist entweder grád zu schreiben, oder es ist grad ein zu niurt parallel stehender Dativ. Was die übrigen Verse anlangt, so hat Stokes mit Recht V. 9 aus B ergänzt, nur glaubte ich nach Analogie von V. 8 den Artikel weglassen zu dürfen. Denn die meisten der folgenden Zeilen haben sechs Silben. Am meisten weicht V. 10 ab: diesen halte ich auch desshalb für nicht hierher gehörig, weil er in auffallender Weise die Aufzählung heiliger Personen unterbricht. V. 14 enthält sieben Silben: nimmt man am Plural Anstoss, so könnte man i n-iriss schreiben; legt man Gewicht auf die Uebereinstimmung beider Handschriften, so könnte man i n-irsib schreiben (Gen. Sing. irise und irse Z.² 241). Dann bleibt nur noch V. 11 mit acht Silben übrig.

16 hi praiceptaib apstal
 i n-hiresaib fuismedach
 i n-endgai nóemingen
 hi n-gnímaib fer fírean.

 Atomriug indiu niurt nime
 soilse gréne
 etrochta snechtai
 20 áne thcned
 déne lóchet
 luathe gáethe
 fudomna mara
 24 tairisem talman*
 cobsaidecht ailech.

 Atomriug indiu niurt Dé dom luamaracht
 cumachta Dé dom chumgabail
 28 ciall Dé domm imthús
 rosc Dé dom reimeise
 cluas Dé dom éstecht
 briathar Dé dom erlabrai
 32 lám Dé domm imdegail
 intech Dé dom remthechtas

17–25 in *B*: Attoriug neurt nime soillsi gréine etrochta ésci luathi gáithi fudomna mara tairismigi talman cobsaidi ailech.

17–25 *Wie die Aspiration nach áne und die Form tairisem beweisen, sind alle ersten Wörter als Nominative zu fassen. (Stokes übersetzt ungenau: „In light of Sun“ etc.) In V. 18, 20, 21, 22 sind je vier Silben, in V. 19, 23, 24, 25 sind je fünf Silben. Da nun ausserdem etrochta snechtai (vgl. jedoch die Aenderung in B) die Reihe der feurigen Dinge unterbricht, so wird es wohl ursprünglich hinter luathe gáethe gestanden haben.* 24 *talmain Ms.*

V. 26–41 in B: Attoriug indiu neurt dé dom lúamairecht cumachta n-dé dom congbáil ciall n-dé dom thúr (sic) rosc n-dé dom imcaisin clúas n-dé dom éisteacht briathar n-dé dom erlabrai lám n-dé dom imdegail intech n-dé dom remthechtus Sciath dé dom imdíten sochraiti dé dom anacul ar indledaib demna ar aslagib dualach ar foirmdechaib acníd ar cech n-duine midúthracair dam i cén anoccus i n-uathud i sochaidi.

- sciath Dé dom dítin
 sochraite Dé domm anucul
 36 ar intledaib demna
 ar aslaigthib dualcho
 ar irnechtaib aicnid
 ar cech n-duine mídlúthrastar dam
 40 í céin ocus i n-ocus
 i n-uathed ocus hi sochaide.

Tocuirius etrum thra na huile nert so
 fri cech nert n-amnas n-étrócar fris tí dom churp ocus domm
 anmain

- 44 fri tinchetla saibfáthe
 fri dubrechtu gentliuchta
 fri saibrechtu heretecda
 fri himcellacht n-idlachta
 48 fri brichta ban ocus goband ocus druad
 fri cech fiss arachuiliu anman duini.

26–41 Auch dieses Stück wird ursprünglich eine bestimmte metrische Form gehabt haben, es ist aber schwer dieselbe zu restituieren. Sechs Verse (von niurt Dé an gerechnet) haben sechs Silben, V. 34 ist durch Aufnahme von imditen (aus B) gleichfalls auf sechs Silben zu bringen. Gewagter wäre es V. 33 remthecht (vgl. tairmthecht Z.² 879) für remthechtas zu schreiben. Aber es bleiben V. 28, 30 mit fünf, V. 31 mit sieben, V. 27, 35 mit acht Silben; die letzten drei Zeilen haben neun, sieben, neun Silben, wenn die bekannte Abkürzung für „und“ richtig durch ocus ersetzt ist. — V. 38 übersetzt Stokes jetzt: „Against solicitations of nature“ (Remarks² p. 70). V. 28 ist domm imthús von Stokes durch „to guide me“ übersetzt.

V. 42–49 in B: Tochuiriu etrum indiu inna hule neurta sa fri cech neurt n-amnus n-étrócar fristai dom churp ocus dom anmain fri taircetlaib saebfáthe fri saebrechtaib ban ocus goband ocus druad fri cech fis aracuiliu corp ocus anmain dam.

42–49 Der Unterschied der beiden Handschriften ist hier sehr gross. Schreibt man V. 46 hertecda für heretecda, so haben V. 44–47 je sieben Silben. Lin. 42, 43, 48, 49 haben entweder nie eine metrische Form gehabt, oder dieselbe bis zur Unkenntlichkeit verloren. Zu V. 42 vgl. Fís. Ad. 1: tócurid dochum nimi chuci lucht na deirce („he calls up to him unto hearken the folk of charity“ Stokes). Stokes übersetzt: „So have I invoked all these virtues between me [and these] against every cruel,

Crist domm imdegail indíu ar neim
 ar loscud ar badud ar guin,
 52 conom thair ilar fochraice.
 Crist lim Crist rium Crist im degaid
 Crist innium Crist íssum
 Crist úasum Crist dessum
 56 Crist tuathum Crist illius
 Crist isius Crist i n-erus.

Crist i cridiu cech duine immim rorda,
 Crist i n-gin cech óen ro dom labrathar,
 60 Crist in cech rusc nom dercædar,
 Crist in cech cluais ro dam chloathar.

merciless power.“ Tocurius ist jedoch soriel als invitari, asciri; vgl. is indarbud demna, is tocuired aingel *Fél. Epil.* 53. Durch Ergänzung von „and these“ sucht Stokes die sonst bei eter übliche Construction herzustellen (vgl. Z.² 656), aber worauf soll sich „these“ beziehen? „Zwischen“ verlangt immer zwei Parteien, könnte die Bezeichnung der zweiten hier vielleicht durch fri eingeleitet sein? V. 49 übersetzt Stokes: „Against every knowledge that defiles men's souls“. Allein die Bedeutung von arachuiliu ist nur errathen, indem Stokes an „col Gen. cuil sin“, ferner an arruculigestar i. sechis arruneillestar gl. pro[fa]nante *ML.* 63^a erinnert und ein Verb archuilim voraussetzt. *Beitr.* VII, 54 betrachtet er arachuiliu als „U-imperfect“ („with an obscure infixed pronoun“ *Goid.*² p. 156); wo aber bleibt die Imperfectbedeutung? Für anman verlangt Stokes anmain „acc. pl. of anim“; anmain ist aber *Acc. Singularis*, ebenso duini *Gen. Sing.*

V. 50–61 in B: Crist dom imdegail ar cech neim ar loscud ar bádudh ar guin conimraib ilar fochraici.

Crist lim . Crist remam . Crist imm degaid . Crist innum . Crist isum . Crist úasum . Crist dessum . Crist tuathum . Crist illius . Crist ipsius (sic) Crist i n-erus . Crist hi cride cech duine ro dom scrútadar Crist a n-gin cech duine ro dom labradar Crist i rusc cech duine ro dom decadar (sic) Crist i cluais cech duine ro dom cluinedar.

Domini est salus . Domini est salus . Salus Christi tua domine sit semper vobiscum. amen.

V. 50–61 Constituiert man V. 50, 51 nach B, so erhält man zunächst vier Verse mit je acht Silben; darauf folgen dann vier Zeilen zu je sechs Silben. V. 58–61 bilden wieder ein System für sich, in welchem abermals B das Ursprünglichere gewahrt zu haben scheint. Liest man V. 58

Atom riug indiu niurt trén togairm trinoit
cretim treodataid f. o. in d.

Domini est salus domini est salus Christi est salus
salus tua domine sit semper nobiscum.

8. Maelísu's Hymnus.

Stokes Goid.² p. 174 vermuthet, dass der Verfasser vielleicht Mael-ísu hua Brolcháin war, der nach den Annalen von Loch im Jahre 1086 gestorben ist.

Mael-ísu dixit:

In spirut noeb immunn, innunn ocus ocunn,
in spirut nóeb chucunn táet a Christ co hopunn!

In spirut nóeb d'aittreb ar cuirp is ar n-anma
4 diar snádlud co solma ar gábud ar galra!

Ar demnaib ar pheccdaib ar iffern co n-ilulcc
a Ísu ron nóeba, ron sóera do spirut!

In spirut.

Crist i cridiu cech duini (vgl. V. 49) dom scrúadar, so erhält man Zeilen zu je elf Silben, von denen jede mit einem dreisilbigen W schliesst. V. 60 und 61 sollten wir i für in erwarten.

II.

Die Verbannung der Söhne Usnech's.

1. Die Iren haben zwei alte Sagenkreise. Diese Sage gehört dem älteren derselben an, in welchem Conchobar, König von Ulster, Ailill und Medb, das Herrscherpaar von Connacht, sowie die Helden Cúchulainn, Fergus u. a. die Hauptpersonen sind. Conchobar soll um das Jahr 20 p. Chr. gestorben sein. Die Begebenheiten des zweiten Sagenkreises werden von der Tradition über zweihundert Jahre später angesetzt: Finn mac Cumail, der Hauptheld dieses Sagenkreises, soll im Jahre 273 erschlagen worden sein; Finn's Sohn war Oisín (Ossian). Vgl. Hennessy, Academy 1871 p. 366. — Wie schon die ziemlich zahlreich vorhandenen handschriftlichen Exemplare im British Museum beweisen, muss sich die Sage von der Verbannung und dem Untergange der Söhne Usnech's grosser Beliebtheit erfreut haben. Sie enthält guten Stoff zu einer Tragödie und ist mit zwei anderen Sagen von gleich tragischem Charakter zu der Gruppe der „Three Sorrowful Tales of Erin“ vereinigt. Mir sind vier Versionen unserer Sage bekannt geworden, die sämmtlich bereits gedruckt vorliegen, und die ich kurz nach den Namen ihrer Herausgeber benenne:

¹⁾ O'Curry's Version. Diese findet sich in den ältesten Handschriften und darf auch ihrer ganzen Haltung nach als die älteste bezeichnet werden. Sie ist von O'Curry (nebst den zwei anderen Sorrowful Tales) mit englischer Uebersetzung veröffentlicht worden im 3. Bande der leider schwer zugänglichen Zeitschrift Atlantis, lange vor ihm aber von O'Flanagan, wenn auch

aus einer weniger guten Handschrift, in dem unter ³⁾ erwähnten Buche p. 145-177, gleichfalls mit englischer Uebersetzung.

²⁾ Keating's Version. Diese findet sich in Keating's Geschichte von Irland unter dem Jahre der Welt 3940, in der Dubliner Ausgabe vom Jahre 1811, Vol. I, p. 370-377. Ich habe sie auch in zwei Handschriften des British Museum gefunden, von denen die eine (Egerton 107, fol. 55, 56) im Jahre 1638, die andere (Ex dono J. Milles Plut. CLXVIII E, fol. 40, 41) im Jahre 1694 geschrieben ist. Sie ist eine freie Wiedererzählung der erstgenannten Version (die metrischen Stellen fehlen), und wird wohl von Keating selbst herrühren, da dieser bereits um das Jahr 1630 schrieb (vgl. O'Curry, Lectures on the Manuscript Materials of Ancient Irish History, p. 21).

³⁾ O'Flanagan's Version, bekannt aus dessen Deirdri (p. 16-135), einem Werk, das den zweiten Theil von Vol. I der Transactions of the Gaelic Society of Dublin (Dublin 1808) bildet. Eine alte Handschrift dieser „more modern and diffuse version“ ist nicht bekannt; nach O'Curry (Atlantis III, p. 378) ist das Original zu O'Flanagan's Text ein Manuscript vom Jahre 1758 (Trin. Coll. Dubl. H. I, 6). Die Geschichte beginnt erst mit der Rückberufung der drei Söhne Usnech's, und erzählt dann ihren Untergang sehr ausführlich, mit manchen Abweichungen im Einzelnen.

⁴⁾ Macpherson's Version, repräsentirt durch Macpherson's englisches Gedicht Darthula, zu welchem ein gälischer Text bis jetzt noch nicht zum Vorschein gekommen ist. Die alte Sage ist hier nur noch in den zum Theil arg verstümmelten Namen und in wenigen Hauptzügen wieder zu erkennen. O'Flanagan hat dieses Gedicht eingehender mit der irischen Sage verglichen, mit bitterer Polemik gegen Macpherson's „monstrous fabrication“.

2. Für unsere Zwecke kommt nur die älteste Form der Sage (1, 1) in Betracht. Ich kenne drei alte Handschriften, in welchen diese enthalten ist:

¹⁾ Das Book of Leinster (Trin: Coll. Dubl. H. 2, 18, fol. 192, 193), aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts;

²) Das Yellow Book of Lecan (Trin. Coll. Dubl. H. 2, 16, col. 749), geschrieben um das Jahr 1390;

³) Ein Vellum-Manuscript des British Museum, bezeichnet Egerton 1782 (p. 129), aus dem 15. Jahrh. (?) stammend.

O'Curry hat seiner Ausgabe den Text des Yellow Book of Lecan (Lc) zu Grunde gelegt, den er merkwürdiger Weise für besser als den des Book of Leinster hielt (Atlantis III, p. 387). O'Flanagan's Text stimmt sehr genau mit dem Egerton Manuscript überein; vielleicht war die von ihm benutzte Handschrift (vgl. O'Curry a. a. O. p. 378) eine Abschrift desselben. Ich veröffentliche den Text der ältesten Handschrift, des Book of Leinster (L), theile aber die wichtigeren Abweichungen der beiden anderen Handschriften unter dem Texte mit. Alle drei Handschriften habe ich während meines Aufenthalts in Dublin (1871) und London (1874) selbst collationirt, aber es wurde mir viel Zeit und Mühe dadurch erspart, dass mir die Herren Stokes und O'Grady ihre Abschriften aus L und E in freundlichster Weise zur Verfügung stellten.

3. Diese drei Handschriften sind unabhängig von einander; auch sieht man bald, dass sie nicht unmittelbar auf ein und dasselbe Original zurückgehen können. Wann die Sage zuerst in der uns vorliegenden Weise fixirt worden ist, und wer es gethan hat, ist hier, wie bei jeder alten irischen Sage, unbekannt, aber die Fixirung geht gewiss in sehr alte Zeit zurück. Leider hat jeder neue Abschreiber dem Texte mehr oder weniger das sprachliche Gewand seiner Zeit gegeben, so dass es bei irischen Texten in sprachlicher Beziehung ganz besonders auf das Alter der Handschrift ankommt, in der sie enthalten sind. Die nationale Sage und Geschichte fand am Hofe der alten irischen Könige eine sorgfältige Pflege, es gab ein besonderes Amt des Erzählers. Unsere Sage beginnt im Hause eines solchen Mannes, denn Fedlimid wird der Erzähler (scelaige) des Königs Conchobar genannt. In heidnischer Zeit entstanden, ist die Sage auch in christlicher Zeit fortgepflanzt worden, und zwar in der Regel, ohne sich mit christlichen Elementen zu verquicken. Aber auf

den Einfluss des Christenthums muss man zurückführen, dass das specifisch Heidnische in der irischen Sage verdunkelt und in den Hintergrund getreten ist. Doch giebt es noch viele Sagen mit offenbar mythologischem Inhalte. Die christlichen Mönche sind gewiss nicht die ersten gewesen, welche die alte Sage fixirten, sie haben sie aber später getreulich abgeschrieben und fortgepflanzt, nachdem Irland zum Christenthum bekehrt war. Denn der Schreiber des Lebor na hUidre war ein armer Mönch, und der des Book of Leinster gar ein Bischof (vgl. O'Curry Lect. p. 182 ff.). In vielfacher Beziehung merkwürdig ist das mönchische Urtheil über die berühmteste irische Sage, den Táin Bó Cualgne (Raub der Rinder von Cualgne), welches sich am Ende des einzigen vollständigen Exemplars derselben im Book of Leinster (1. Hälfte des 12. Jahrh.) findet: Sed ego qui scripsi hanc historiam an verius fabulam, quibusdam fidem in hac historia an fabula non accomodo. Quaedam nam ibi sunt per strigia demonum, quaedam autem figmenta poetica, quaedam similia vero, quaedam non, quaedam ad delectationem stultorum.

5. Was die äussero Form der alten irischen Sage anlangt, so sind die erzählenden Theile derselben stets in Prosa, und zwar ist die Prosa um so schlichter und einfacher, je älter die Form der Sage und die Handschrift ist. Erst in den späteren Formen der Sage und in späteren Handschriften tritt uns jene schwülstige Prosa entgegen, die, mit dem Rüstzeug der Poesie angethan, bei jedem Schritte so entsetzlich mit demselben rasselt, dass man allen Geschmack an dem schönen Princip der Alliteration verlieren könnte. Die Wichtigkeit der alten irischen Sage im Allgemeinen liegt darin, dass uns die Sage hier in der natürlichen Form vorliegt, welche der dichterischen Behandlung im Einzelnen und der Zusammenfassung zu grossen dichterischen Ganzen vorausgeht. Woher mag es kommen, dass diese Fülle von Sagen mit interessanten Handlungen, malerischen Schilderungen, scharf ausgeprägten Charakteren, nie ihren Homer gefunden hat? Macpherson's Ossianische Gedichte können

weder dem Inhalte noch dem Tone nach als poetische Wiedergabe der alten irischen Sage gelten.

Allein die metrische Form fehlt der alten irischen Sage nicht gänzlich: inmitten der Prosaerzählung tauchen Dialoge und lyrische Monologe in Versen auf; eine für die Geschichte des Epos gewiss nicht unwichtige Thatsache. Diese Verse werden den Personen der Sage selbst in den Mund gelegt, als wären sie die Dichter (vgl. z. B. Cap. 17 unserer Sage u. ö.). Ich vermute, dass Oisin (Ossian) auf diesem Wege zu einer Dichtergestalt geworden ist. Die Gedichte, die ihm in der Sage in den Mund gelegt werden, galten als sein Werk und wurden allmählig zum Typus einer ganzen Literaturgattung. Die ältesten Gedichte der Art gehören gewiss an eine bestimmte Stelle der fixirten Sage; ohne Kenntniss der ganzen Sage sind sie stellenweise unverständlich. Ich theile weiter unten zwei einzelne solche Gedichte mit, die sich im Book of Leinster befinden, und von denen das eine dem Oisin, das andere seinem Vater Finn mac Cumail zugeschrieben wird.

Ein Kunststück der zünftigen Dichter und Gelehrten am Hofe der Könige bestand ausserdem darin, den Inhalt einer Sage so kurz als möglich in metrischer Form zusammenzufassen. Derartige Verse sind besonders schwer zu verstehen (vgl. das S. 25 über Broccan's Hymnus Bemerkte). Auch sie finden sich nicht selten der Sage einverleibt oder am Ende zugefügt (vgl. z. B. das Gedicht am Ende der unter III mitgetheilten Sage).

5. Der Inhalt unserer Sage ist kurz der folgende:

Fedlimid, der Erzähler am Hofe Conchobars, des Königs von Ulster, hat ein Fest veranstaltet. Sein Weib ist schwanger. Als sie durch das Haus geht, um sich zur Ruhe zu begeben, schreit das Kind in ihrem Leibe laut auf. Alle Gäste sind entsetzt, der Druide Cathbad wird um Deutung des Wunders befragt. Cathbad prophezeit, Fedlimid's Weib werde ein Kind gebären, das einst, wenn zum schönsten Weibe herangewachsen, grosses Unheil über Ulster bringen werde. Derdriu soll ihr

Name sein. Das Kind wird geboren. Man will es sofort tödten, allein Conchobar verbietet dies und lässt das Mädchen erziehen, damit es einst sein Weib werde. Einsam wächst Derdriu heran; sie sieht ausser Conchobar nur ihre Pflegerin und Lebarcham, Conchobar's „conversation-woman“. Einst sah Derdriu, wie Conchobar ein Kalb im Schnee schlachtete, und ein Rabe kam das rothe Blut zu trinken. Sie wünscht sich einen Mann, dessen Haar schwarz wie der Rabe, dessen Wange roth wie das Blut, dessen Leib weiss wie der Schnee sei. Von Lebarcham erfährt sie, dass Nóisi, Usnech's Sohn, diesem Wunsche entspricht. Derdriu trifft ihn, und verpflichtet ihn bei seiner Ehre sie zu entführen. Auf seinen Ruf kommen seine Brüder herbei, und nothgedrungen beschliessen sie mit Derdriu zu fliehen; ihr Anhang begleitet sie. Conchobar aber stellt ihnen nach, so dass sie endlich nach Schottland übersetzen. Der König von Schottland nimmt sie in seinen Sold. Da wird Derdriu von einem Beamten des Königs erblickt, und für würdig befunden, das Weib des Königs zu werden. Heimlich wird ihr dies angetragen, allein sie verschmäht den Antrag und warnt Nóisi vor der neuen Gefahr, in der er schwebt. Auf ihren Rath fliehen sie auf eine Insel. Da bestimmen ihre Freunde in Ulster den König Conchobar, sie zurückzurufen. Fergus, Dubthach und Cormac, der Sohn Conchobar's, sollen Bürgen der Sicherheit sein. Allein Conchobar sinnt auf Verrath. Die Bürgen werden unter einem Vorwande aufgehalten, und Eogan, König von Fernmag, der bisher mit Conchobar entzweit war, erkauft sich dessen Freundschaft durch Noisi's Mord. Fergus, Dubthach und Cormac rächen den Verrath in blutiger Weise, und wenden sich zu Ailill und Medb, König und Königin von Connacht. Derdriu war in Conchobar's Gewalt, aber sie wurde nie wieder froh. In rührender Weise klagt sie ihr Leid. Einst fragte sie Conchobar, wer ihr am verhasstesten sei auf der Welt. Du selbst und Eogan, sagte sie. Da will sie Conchobar für ein Jahr dem Eogan überlassen. Conchobar spottet über sie, als sie mit beiden Männern im Wagen fährt. Da zerschmettert sie ihr Haupt an einem Felsen.

6. Macpherson's Gedicht stimmt mit der irischen Sage nur in den äussersten Umrissen überein: die Heldin flieht mit dem begünstigten Liebhaber; der verschmähte, aber mächtigere Liebhaber vernichtet den Nebenbuhler sammt seinen zwei Brüdern, und die Heldin selbst überlebt den Untergang derselben nicht lange. Die wichtigste Abweichung besteht darin, dass der verschmähte Liebhaber nicht König Conchobar, sondern König „Carbair“, gäl. Cairbre, ist. Dieser gehört aber nicht dem ersten, sondern dem zweiten Sagenkreise an (s. S. 59): Cairbre und Oscar, Oisin's Sohn, tödten sich gegenseitig im Zweikampf. Darauf bezieht sich das unter VI 1 von mir mitgetheilte alte Gedicht. Auf diese und andere Abweichungen von der alten irischen Sage hat bereits O'Flanagan a. a. O. aufmerksam gemacht; wir heben nur das Hauptresultat hervor, dass in Macpherson's Darthula, wie noch oft in anderen „ossianischen“ Gedichten (vgl. Hennessy, Academy 1871, pag. 366) die zwei Hauptsagenkreise, welche die irische Sage ebenso scharf aus einander hält, wie die griechische Sage etwa den Argonautenzug und den trojanischen Krieg, unter einander gemengt sind. Was die übrigen Namen anlangt, so liegen dieselben allerdings nur in der anglisirten Form vor. Den irischen Namen Derdriu (Gen. Derdrenn), Nóisi (Gen. Nóisen), Andle, Ardan, Usnech entsprechen bei Macpherson der Reihe nach: Darthula, Nathos, Althos, Ardan, Usnoth. Wenn wir auch die Anglisirung in Anschlag bringen, so ist doch die Verschiedenheit in den drei ersten Namen so gross, dass die schottischen Formen nicht als organische Weiterentwicklung der irischen betrachtet werden können: sie sehen vielmehr aus wie Verstümmelungen nicht einheimischer Namen. Der vierte Name lautet auf beiden Seiten gleich. Der Unterschied zwischen Usnoth und Usnech ist gering: in späteren Handschriften wird auch im Irischen nicht selten th für ch geschrieben. Ein unparteiischer Kritiker kann nicht daran zweifeln, dass Macpherson's Gedicht in jeder Beziehung eine jüngere Gestalt der alten Sage bietet.

7. Was meine Behandlung der Handschriften anlangt, so habe ich aus Lc und Eg nur das angeführt, was eine wirkliche Verschiedenheit des Textes ausmacht: verschiedenen Wortlaut, andere Flexionsformen, abweichende Wortstellung, Zusätze, Weglassungen. Hätte ich auch alle orthographischen Abweichungen anführen wollen, so wäre die *Varia Lectio* zu einer wüsten Masse angeschwollen. Ich habe die meist eine spätere Sprachstufe verrathenden Eigenthümlichkeiten von Lc und Eg kurz zusammenfassend im Anhang hinter dem Texte besprochen.

Die Ergänzung der in den Handschriften gebrauchten Abkürzungen habe ich im Allgemeinen nach Stokes' Vorgang durch cursiven Druck als solche bezeichnet. Ich habe dies aber für unnöthig gehalten, wenn einzelne Buchstaben in bekannter Weise ausgedrückt sind, nämlich n durch einen Strich, m durch eine gewundene Linie, r durch Hochstellung des Vocals; die Silbe con durch ein umgedrehtes c. Ausserdem pflegen die Silben en, er, or oft durch einen Strich abgekürzt zu werden: in gewissen häufig vorkommenden Wörtern, nämlich in den Formen der Wurzel ber und in der Präposition for ist die abgekürzte Schreibweise nur da angedeutet, wo dies aus irgend einem besonderen Grunde räthlich zu sein schien. Die Schreibweise *com-bai*, *com-batar* habe ich gewählt, wenn die erste Silbe durch die oben erwähnte Abkürzung für con bezeichnet war. Ausserdem ist die abgekürzte Schreibweise unbezeichnet geblieben: 1) In den oft vorkommenden Casusformen der Namen *Conchobar*, *Usnech*, *Ulaid*, *Eriu*, *Alba*, die oft in der einen oder der andern Handschrift ausgeschrieben, oft in allen drei Handschriften abgekürzt geschrieben sind: *Conchobar*, *Conchobar*, *Uisnig*, *Ulaid*, *Ulaíd*, *Erenn*, *Erinn*, *Alban*; auch in anderen Namen (*Cormac*, *Dubthach*, *Durthacht*), wenn sie wenigstens in einer der drei Handschriften ausgeschrieben waren und über die Richtigkeit der Schreibweise kein Zweifel sein kann; — 2) in der Conjunction *ocus* (und), die in diesem Texte nur einige Male in Eg. und Lc. *ocus*, sonst immer durch lat. *et* oder die gewöhnliche Abkürzung dafür bezeichnet ist; — 3) in dem Worte *mac* (Sohn), dessen Vocal nur in Eg bisweilen geschrieben ist.

Die Partikel *din* ist in L gewöhnlich plene geschrieben. Dagegen ist die dem altirischen *dono*, *dano*, *dana* (Z.² 700) entsprechende Partikel stets durch die Abkürzung *dā*, *dō* ausgedrückt. Da an einer Stelle der unter III mitgetheilten Sage die volle Schreibung *dana* vorkommt (vgl. auch O'Don. Suppl. zu O'R. Dict.), so führe ich dieselbe mit Stokes und Hennessy (Rev. Celt. II, 88 u. o.) auch in die mittellirischen Texte ein, obwohl ich in einem anderen Manuscripte auch die Schreibweise *dna* (ohne irgend ein Zeichen der Abkürzung) gefunden habe.

Longes mac n-Usnig.

Die Sternchen im Texte bezeichnen die schwierigen Wörter, überhaupt die schwierigen Stellen: für die meisten derselben habe ich im Anhang mitgetheilt, was für ihr Verständniss geleistet worden ist.

Cid dia m-bói longes mac n-Usnig? ni *insa*.

Bátar Ulaid oc ól i taig Féidlimthi maic Daill scelaige Conchobair. Báí *dana* ben ind Féidlimthe oc airiuc don t-slúag os a cind, is sí thorrach. Tairmchell corn ocus cuibrend, ocus ro lasat gáir mesca. A m-báatar do lepthugud, 5 dolluid in ben dia lepaid. Oc dul di dar lár in taige, ró grecha in lenab ina broind, co closs fón less uile. Atraig cach fer di alailiu is tig lasin screich í sin co m-báatar cind ar chind is taig. Is and adragart Sencha mac Ailella: „Na curid cor díb,” or se, „tucthar cucund in ben, co festar cid 10 diatá a n-deilm sea.“ Tucad iarom in ben chucu.

Cap. 1. 2 Fedlimidh *Eg.* scelaighi *Eg.* i. scelaigi *Lc.*
 3 hid Fedelmthi sin *Eg.* 4 ocus si torrach *Lc. Eg.* tairmcheall
 chorn ocus chuibrenn *Eg.* 6 luid in vhen diau himdaid *Eg.*
 7 ro grech *Lc. Eg. (é).* 8 cech *Lc. Eg.* issin tigh *Eg.*
 lasin screich hisin *Lc.* lasan greich *Eg.* 9 isin tig *Lc. om. Eg.*
 23 and *Lc.* hidrupuirt *Eg.* mac alaind Aililla *Lc.*
 10 or se *om. Eg.* Dafür: a óccu. chucaind *Lc.* chucuinn *Eg.*
 ol se co fiasmais *Eg.* 11 in deilm si *Eg.* tuccud cucu
 iarum in vhen *Eg.*

2. Is and asbert a ceile i. Feidlimid:

[L:]
 Cia deilm dremun derdrethar
 [a ben, or se]
 dremnas fot broind búredaig
 bruit cluasaib cluinethar*
 gloim eter do da tháib tren
 tormaid
 mór n-uath adnaigethar*
 mo chride crechtnaigedar
 cruaid.*

[Eg:]
 Cia deilmm dremon derdre-
 thar [a ben, ar se]
 dremnus fot bruinn buirethar
 bruidit cluasaib cluinethar 5
 gláimm do da thuip tren
 tarmairt
 mor núath atanaaigthar
 mo cruaidi cru crechtnaig-
 thar. 10

3. Is and ro la si co Cath-
bath, ar ba fissid side:

Cluined Cathbad cóemaineach
 cáin
 mál mind mór mochaide
 m-brogthar*
 tre druidechta druad
 Or nad fil lem féin findfocla
 fris m-berad Feidlimid
 fursunnud fiss
 ar nád fitir banscál
 cia fo brú
 cid fomchriol brond becestar.

Is ann ro laad sí co Cathbud,
 ar ba fissid sidi:
 Is ann ispert Cathbad
 Cluinid Cathbad caemoiniach 15
 cáin
 mál mind mór mochaige
 brogthar
 tria drúidechto drúad
 frissimbirt Feidlimid
 ór nát lemm féin finnfocla 20
 fursunnod fiss
 ar nad fidir bannscalui
 cid fo bruinniu bith
 fod críol brunn béccustar. 25

Cap. 2. 1 asbert in fili a cheli i. F. *Lc.* ispert Feidlimid a céliu *Eg.*
In den folgenden ursprünglich metrischen Partien steht der Text von
Eg vollständig neben dem von *L*; die Lesarten von *Lc* unter dem Texte
 sind die wichtigeren Abweichungen von *L*. 2 dertrethar *Lc.*
 6 gloimm *Lc.* 7 tormait *Lc.* 9 mo cridi crechtnaigethar
 cruaidh *Lc.*

Cap. 3. 14 cluned *Lc.* 16 mochaide brogthar *Lc.* 20 or
 nad lem fein *Lc.* 23 fidir bandschal *Lc.* 24 cia fo bru bi *Lc.*
 25 becestair *Lc.*

[L:]

4. Is and asbert *Cathbad*:

Fot chriol brond becestar

be fuilt budichass.*

ségdaib sellglassaib*

sian a grúadi gormchorcrai. 4

fri dáth snechtai samlamar

set a détgni dianim.

niamdai a beóil partardeirg

bé dia m-biat ilardbe 8

eter Ulto erredaib.

Geisid fót brú búrithar

be find fota foltlebor.

imma curaid cossenait 12

immat ardríg iarfassat.

biat iarthur tromthoraib*

fó chlí chóicid Chonchobair.

biait a beóil partardeirg 16

imma deta nemanda.

fris m-biat formdig ardrígna

fria cruth n-digraiss n-dianim.

[Eg:]

Is ann ismbert *Cathbad*:

Fot críol brunn becustair

bée fuilte buidiu buidichais.

segaib súiliub seallglausaib

sian a grúaid gormcorccra. 5

fri dath snechta samluim si

séd a déidgin díanim.

níamdo a beoil partuingdeirg

be diambéd ilairtbe

etir Ulltaib erraduib. 10

géissis fot bru búirethar

bee finn foto foiltleauphar.

imat curud coisenat

imat airdrig iarfaigseat.

biaid iartur trumthorthuib 15

fo cli choicid Chonchobuir.

bíat a beóil partuingdeirg

ima détai némunto.

frisssmu formdig airdrigo

fria a cruth n-digraiss n- 20
díainim.

5. Dorat iarsuidiu in Cathbath a láim for a broind na mna, co ro derdrestar in lelap fo láim. „Fír“ ar se „ingen fil and, ocus bid Derdriu a hainm, ocus biaid olc impe“. Ro genair ind ingen iarsin, ocus ro ráid *Cathbad*: 25

Cap. 4. 1 atbert *Cathbad* *Lc.* ismbert *K. Eg.* 2 becestair *Lc.*
3 be fuilt buidi buidichois *Lc.* 4 segdaib suilib sellglausaib *Lc.*
6 samlamair *Lc.* 7 deitgein *Lc.* 8 partaingderga *Lc.*
11 geissig *Lc.* burether *Lc.* 13 cossenat *Lc.* 14 iarfaidset
Lc. O'Curry. 19 frismbat *Lc.*

Cap. 5. 22 iarum iarsuidiu *Eg.* for broind inna mna *Lc.* for
brú na mna *Eg.* 23 coro dertreastair *Lc.* gurro deirtristar *Eg.*
in leanamb fo a láim *Eg.* 24 impi *Lc.* uimpi *Eg.* 25 ocus
ro genair *Lc.* ocus dog. *Eg.* iarum *Eg.* et dx. *Cathbad* *Lc.* ut
dx. *K. Eg.*

[L:]
A Dordriu manidoramár*(sic)
diansa coemanech cloth bán,
cesfaitit Ulaíd rit ré,
a ingen fial Feidlimthe!

4

Biaid etach* cid iartain
dot daig a be forlassair
is it aimsir cluinti se
longes tri mac n-ard n-Uislc.

8

Is it aimsir gním dromuin
gentair iarom i n-Emain,
bid aithrech a coll chid iar-
tain

ro fóisam* maic Roig rogmair.

12

Is triut a bé co m-bail
longas Fergus a ó Ultaib
ocus gním ar cóimfed* guin
guil Fíachnai maic Concho-
bair.

16

Is it chin a bé co m-bail
guin Gerree maic Illadain,
ocus gním nad luga smacht
orggain Eogain maic Dur-
thacht.

20

Dogena gním n-grannin-garg
ar feirg ri rí n-Ulad n-ard,

[Eg:]

A Doirdri mandera már
diansa cóemanech cloth bán
cesfaitid Ulaíd red ré
a ingen fial Fedhlimthe.

Biaid etach cid iartain 5
dod daig a bé frilasair
is it aimsir cluinte se
luingius tri mac n-Uislinne.

Is it aimsir gním dromun
gentar iarum ind Emuin 10
bidat drech coll cid iartain

do fóethsat maic rí rogmair.

Is triut a be combail
luingius Fergus a ó Ultaib 15
ocus gním ar cóemsat tair
guin Fíachna maic Concho-
bair.

Is at chin a bé combail
guin Errge maic Illadain 20
ocus gním nat luga smacht
orggain Eogain maic Dur-
thacht.

Dodénagnún n-grannan-garg
ar feidm rí n-Ulad nadard 25

1 manderamar *Lc.*2 ban *Lc.*3 redre *Lc.*

4 a ingen

find Feidlimthe *Lc.*6 frilasair *Lc.*8 tri mac n-Uislinde *Lc.*10 gentar *Lc.*inn Eamuin *Lc.*11 adrech coll cid iartain *Lc.*12 fo fóisam me. rí roghmair *Lc.*16 or coemsad guil *Lc.*17 guin Fíachna *Lc.*19 at chin *Lc.*20 Gerree *Lc.*21 gním n-granda *Lc.*25 ar ferig ri n-Ul. n-ard *Lc.*

biaid do lectan innach dú,*
bid scel n-airdairc a Derdriu.

A.

bíaid do lechtán inach dú
bid scél n-ardirce a Derdriu.

A Derdre.

6. „Marbthar ind ingen“ ar ind óic. „Ni thó“ or Conchobar. „Berthair lim-sa ind ingen imbarach“ or Conchobar, 5
„ocus ailebthair dom réir fein ocus bid sí ben bías im farrad-sa.“
Ocus ni ra lamatar Ulaid a chocert immi. Do gníther ón dana. Ro alt la Conchobar co m-bó sí ingen as mórailliu ro bóí i n-hErinn. Is i liss fo leith ro alt co nach acced fer di Ultaib hí cosin n-úair no foad la Conchobar, ocus ní búí 10
duine no leicthe issin leis sin acht a haiti-si ocus a mummi, ocus dana Lebarcham, ar ní éta gabail* disside, ar ba ban-chainte.

7. Fecht n-and din báí a haite na ingine oc fennad lóig fothlai for snectu immaig issin gemrud dia funi dissi, con 15
facca si in fiach oc ól na fola forsin t-snechtu. Is and asbert si fri Leborchaim: „Ro pad inmain ocnfer forsa m-betis na tri dath ucut i. in folt mar in fiach ocus in gradu mar in fuil ocus in corp mar in snechta.“ „Orddan ocus tocad duit,“
ar Lebarcham, „ni cían úait atá is taig it farrad i. Nóisi 20

1 inad nach dú Lc.
scel n-airrdricc Lc.

2 bit mit verwischtem b Lc. it O'Curry.

Cap. 6. 4 or on oig Lc. 5 berdar Eg. 6 ailibthar Lc.
ailfithir Eg. sa om. Lc. Eg. 7 ní ro lamsat Eg. für immi:
iarum Lc. Eg. dognid Eg. 8 für dana (din Lc): amluid
iarum Eg. ro alt la C. om. Eg. is móraillim Eg. 9 alles
foleth ron alt connach faiccid nech d' Ultaib gusin tan Eg. 10 hí om. Lc.
11 für duine: nech Eg. si om. Eg. amuimiu (buimi Lc) na
hingenu dono Eg. 12 ocus Leabarchamm Eg. arna héta Eg.

Cap. 7. 14 fecht and Lc. fechtus din Eg. a haitisi ag f. Eg.
15 fothla Lc. forsin snechta Eg. amoig Eg. gaimriud
Lc. isin n-gaimriuth Eg. 16 conacca si Lc. confacco si ní in fiach
etc. Eg. 17 si om. Lc. fria Leaburchaimm Eg. ro bad Lc. Eg.
ém fer forsbetis Eg. na tri datha Lc. na teóru dathó Eg.
18 für mar: amal Eg. 20 ar Lebarcham Eg. ar in Lebarcham
Lc. om. L. itarrad L. Lc. (f hincin corrigirt in Lc) hit
farrud Eg.

mac Usnig.“ „Ni pam slán-sa áin,“ or issi, „conid n-accur saide.“

8. Fecht n-and din búí seom intí Nóisi a óenur for dóe narrátha, i. na Emna, oc andord. Ba bind imorro a n-andord mac n-Usnig. Cech bó ocus cech míl ro chluined, no-mbligti 5 *da trian blechta* d'immarcraid uadib. Cech duine nod chluined, ba leór síthchaire ocus airfitiud doib. Ba maith a n-gaisced dana: cia do beth coiced Ulad uile impu i n-oenbaile, acht co ro chuired cách díb a triur a druim fri araile, ni bertais buaid díb ar febas na ursclaige ocus na imdíten. 10 Bat comluatha dana fri conaib oc taffond, no marbdais na fiada ar lúas.

9. A m-búi-sium din a óinur intí Nóisi immaig, mos etlann si cuci immach, amal bid do thecht secha, ocus nis n-athgeóin. „Is cáin“, or sei-seom „in t-samaisc téit sechond.“ 15 „Dlegtair“ or sisi „samaisci móra bale na bít tairb.“ „Atá tarb in chóicid lett,“ or sei-seom, i. rí Ulad“. „No thogfaind-se etruib far n-dís,“ or sisi, ocus no gebaind tarbín óc amal tussu.“ „Ni thó“ or sei-seom . . . Lasodain focheird bedg

1 nimbam *Lc. Eg.* or sisi *Lc.* ol sí *Eg.* conaid n-aiciur-sa he *Lc.* confacar *Eg.*

Cap. 8. 3 Fecht and *Lc.* búí sim *Eg.* a áen *Eg.*
4 inarádai ina hemno *Eg.* andord (*ohne Pron.*) *Lc.* indord *Eg.*
5 do chluinead *Lc.* atcluiniuth *Eg.* 6 da trian blechta *Lc. Eg.*
(mblechtaí) *om. L.* d'forcraid *Eg.* uadib *om. Eg.* no cluiniuth *Eg.*
7 lór sithcuirid *Eg.* airfided *Lc.* oirfitigh *Eg.* maith éim *Eg.*
8 cia no beith *Lc. Eg.* (*beith abgekürzt*). coiced Ulad innoen baili impu *Lc.* coiciuth Conc. hindénbaili impo *Eg.* 9 a triur *om. Lc. Eg.* frianaili *Eg.* 10 ni bérdaís *Eg.* díib *Lc.* na hursclaidi *Lc.* anursclaidi *Eg.* 11 ba comluath din fria conuib oc tofhunt *Eg.*

Cap. 9. 13 mosetlánsi *L.* nosetlann si *Lc.* nusétlann si *Eg.* 14 immach *om. Eg.* am. bith do dul *Lc. Eg.* (*bid*). 15 theit *Lc.* téti *Eg.*
16 dleagar *Lc.* dleg. *Eg.* samaisce isan baile *Lc.* 17 i. rí Ul. *om. Eg.* nada thogfaind si *Lc.* 18 ar n-dís *Eg.* no geduinn tairbine óag amaltsa *Eg.* amaltsa *Lc.* 19 *Zwischen* ni thó or seiscom *und* Lasodain *fehlt in L. folgendes Stück*: Cith fobithin faitsino Cathbad. in dom femidsa deiri si sin (*ol sisi ergänzt O'Curry*). bid do imorro or seisem *Lc.* cid fobithin fáitsine. Is dom fémedso adeiridsin. bid do im. or seissim *Eg.* focerd *Eg.* focheirerind *Lc.* beidg *Lc.*

cuce, corra gaib a dá n-ó for a chind. „Da n-ó mele ocus **cuitbiuda** andso,“ ol si, „manim bera-su latt.“ „Eirgg uaim, a **ben**“ ol se. „Rot hia“ ol sisi. Atracht lasodain a andord **ass**. **Amal** ro chualatar Ulaid innund in andord, atraig **cech** fer díb di alailiu.

5

10: Lotar maic Uisnig immach do thairmesc a m-brathar. „Cid no táí,“ ol seat, „nammongonad* d’Ultaib it chinaid!“ Is and dochuaid dóib a n-doronad friss. „Biaid olc de“ ar ind oic. „Cia beith no co bia-so fó mebail, céin bemmit-ni i m-bethaid. Régmait-ni lee i tír n-aile. Ni fíl i n-hErinn rí 10 na tibre falte dún.“ Batar eat a comairle. Roimthigsetar indaidchi sin, i. tri cóicait laech dóib ocus LLL ban ocus LLL con ocus LLL gilla, ocus Derdriu leo.

11. Batar for essama* céin móir mórthimchell, co trialta a n-díth commenic i crígaib hErenn tria indle ocus chelga 15 Conchobair, otá Essrúaid timchell síardes co Beind etair sair-túaid daridisi. Araide tra co n-darafnetar Ulaid tairis i

1 corogab *Lc.* 2 innso^o *Eg.* inso *Lc.* mani mberasa *Lc.*
 manomberusa *Lc.* 3 rotbia ón or sisi *Lc.* rotmbia ón uar sisi *Eg.*
 domber lasoduin a andord n-ass *Eg.* 4 amail *Lc.* atcólatar *Eg.*
 in n-andord *Lc.* a andord *Eg.*

Cap. 10. 7 ar seat *Lc.* ol iat *Eg.* na ma ngonad ultaig
 (offenbar aus dultaib, corrigirt) *Lc.* nachnot gonutd ul. *Eg.* gonuto
 O’Flanagan. 8 atchuaid *Eg.* *Lc.* andorondad ris *Lc.* 9 nochu
 blaso *Eg.* no cia biasa *Lc.* cein bemni *Eg.* 10 ragmaini lea
 hitir n-ailiu *Eg.* ri *Lc.* (mit getilgtem g). *Eg.* 11 ro imgetar *Lc.*
 roimthetar *Eg.* 12 innaidchisin *Lc.* tri cóeca con ocus trí cóeco
 ngillo *Eg.* 13 ocus luid si din i. Deirdriu i cumusc caigh combai
 eturru *Lc.* ocus Deirdri cumu cáich compui eturro *Eg.*

Cap. 11. 14 for foesamaib *Lc.* *Eg.* cen moir *Lc.* om. *Eg.*
 timchell hEr. *Lc.* mortimchiull nérinn *Eg.* co ro tríalta *Eg.*
 15 andichennad *Eg.* i crígaib hErenn om. *Lc.* *Eg.* tria indlead
 ocus celga *Lc.* tria intleduib Concob. *Eg.* 16 timchiull néirinn *Eg.*
 étair *Eg.* 17 arái *Eg.* condaraifnetar *Lc.* condoroaifnitar *Eg.*

crích n-Alban, co n-gabsat in dithrub and. Ond úair ro scáich dóib fiadach in t-slébe, do elsat for cethra for n-Alban do thabairt chucu.

Dochuatar *side* dia n-dilgiund i n-oen ló, co n-deochotar dochum rí Alban, conadragaib ina munteras ocus co ro 5 gabsat amsai aice. Ocus ro súdigset a tige isind faichthi; imdágin na ingine do róna na tigi, conna haced nech leo hí, ardáig na ro marbtais impi.

12. Fecht and din luid in rectaire matain moch corra lai cor imma tech-som, co n-accai in lanamain ina cotlud. 10 Dochuaid arsin co ro dúsig in rí. „Ní fúaram-ni“ or se „mnai do dingbala-so cosindiu. Ata i fail Nóisen maic Usnig bcp dingbala rí iarthair domain. Marbthar fochetóir Nóise ocus foad in ben let-so“ ol in rectaire. „Acc,“ or in rí, „acht airg-siu dia guidi dam-sa cech laa fochlith.“ Do gníther ón. 15 A n-atherod imorro in rectaire chaidche fria-si, adféded si dia coliu in n-aidchi sin fochetóir. Uair na ro étad uadi, no erálta for maccaib Uisnig dul i n-gabthib ocus i cathaib ocus i n-drobelaib, ardaig co rommarbtais. Araide batar sonairte seom im cach n-inguin, connar étad ní dóib asna amsib sin. 20

- 1 indnithruib *Lc.* indithrub nann *Eg.* 2 roscaith *Lc.* *Eg.*
dorellsat *Eg.* ar chetraib *Eg.* 3 do thabairt chuctu (t *unter dem c*)
Lc. om. Eg. 4 innóenló *Eg. Lc.* 5 rí Alban *Lc. Eg.* rí
nalban *L.* condarragaib *Lc.* condorogaib *Eg.* amuinterus
(ohne in) *Lc.* 6 amsain aici *Lc.* amsaini acca *Eg.* atigiu *Lc.*
hitighe *Eg.* sinnaidchi *Lc.* issindaiddqi *Eg.* 7 in tige *Eg. Lc.* (-i).
Cap. 12. 9 Fecht nand *Lc.* fechtus nann *Eg.* in rechtairiu ind
rí *Eg.* 11 iarsin *Lc.* iarum *Eg.* fuaramarni *Lc.* fúaramairni *Eg.*
12 do dingbálaso do mnai *Eg.* cosaniug *Lc.* gusaniúd *Eg.* micc
Uislinn dingbálo rí iarthair domuin do mnai *Eg.* 13 intí Nóissi *Eg.*
14 ind ingin *Eg.* olsin rectairi *Eg.* 15 damsa cech laa *om. Lc. Eg.*
fochlith *L.* 16 friasi chaidqi *Eg.* frieisi chaidchi *Lc.* atféad
sium *Eg.* 17 fodi *Lc.* ar na ro hétad ní di *Eg.* 18 no erptha
Lc. Eg. fordaib macuib Uisl. dola *Eg.* 19 sonairti *Eg.*
sonoirt *Lc.* 20 im cach ninguin *om. Eg.* conarfetad *Lc.*
asna kathaib sin *Lc. Eg.* (isna).

13. Ro tinolta fir Alban dia marbad iarna chomairle frie-seon. Adfet si dó Nóisin. „Imthigid ass,” or si, „uair moni digsid ass innocht, no-bor-mairfither imbárach.“ Lotar ass indaidchi sin, co m-batar i n-inis mara. Adfiadar do Ultaib anísin. „Is tróg, a Chonchobair,” ar Ulaid, maic 5 Uisnig do thuitim i tírib námat tré chin drochmna. Ba ferr a comaitecht ocus a n-inguin ocus tuidecht dóib dochum a tíre, oldaas a tuitim la náimtiu.“ „Tecat din,” ar Conchobar, „ocus tiagat commairge friu.“ Berair chucu anísin. „Is fochen lend,” or seat, „regthair, ocus taet Fergus frind i 10 comairge ocus Dubthach ocus Cormac mac Conchobair.“ Tiagait side, co ragbaisset alláma di muir.*

14. Báí imorro imchosnam im Fergus da churiud do chormannaib a comairle Chonchobair, ar isbertatar maic Uisnig nach ístais biad i n-hErinn acht biad Conchobair i tossuch. 15 Luid iarum Fiacha mac Fergusa leo ocus anaid Fergus ocus Dubthach, ocus dollotar maic Uisnig co m-bátar for faidchi na hEmna. Is and dana tanic Eogan mac Durthacht rí Fernmaige do chorai fri Conchobar, ar ro bóí i n-essíd fris i cíana. Is se side ro herbad do marbad mac Uisnig, ocus amsaig 20 Conchobair immi cona tistais cuciseom.

Cap. 13. 1 ro tinoilti *Lc.* rothinólti firu Alban *Eg.* 2 fris *Lc.* friasi *Eg.* adfetsi (*mit darüber geschriebenem* ad) do Noisi inni sin thiged as orssise meni theiset as innocht nodmarbthar imbarach *Lc.* atfétsí do Nóisi. Imtidig ass or sisie. Mani thístai as hinnocht notmarbthar imbuáruch *Eg.* 3 lotat. ass inag. sin *Eg.* 4 inninis *Lc.* hindinis *Eg.* 5 für anísin: on *Lc.* óm *Eg.* 6 tutim do macaib Us. *Lc.* tuitim do macaib Uislinn *Eg.* imdáigin drochmná *Eg. Lc.* (drog-). 7 hinter comaitecht: ocus a m-biadam *Lc. Eg.* (bíath.). dochum thiri *Lc.* dia tir *Eg.* 8 lia naimdi *Lc.* lia a naimtiu *Eg.* 9 tiagad co bam riarach *Lc.* gor bam riaruch *Eg.* berar *Lc. Eg.* indnisi *Lc.* indísín *Eg.* 10 ol éat *Eg.* 12 tiagat *Eg.* congabsat *Eg. Lc.* (d). alláim *Eg.* alaim *Lc.*

Cap. 14. 13 iarum *Eg.* iarum din *Lc.* 14 a comairle *Lc. Eg.* a chomairle *L.* ar asbertatar *Lc.* arumbertatar *Eg.* Uislinn *Eg.* 15 nad conusnístais biad n-ér. riambíad Conc. *Eg.* 16 Fíach. m. Con. vel Fergusó *Eg.* 17 micc Uislinn *Eg.* ar faichthe n-Eamno *Eg.* 18 Dertacht *Eg.* 19 fris fri cíano *Eg.* eisiden *Lc. Eg.* (-ein). 20 diammarbad ocus amsach *Lc. Eg.* 21 Chonc. ime *Eg.*

15. Batar maic Uisnig ina sessom for lár na faidchi, agus batar na mnaa ina suidib for dou na hEmna. Dolluid din Eogan ina thur iarsind faidche, dolluid imorro mac Fergus, co m-bai for lethláim Nóisen. Feraid Eogan failti friu la béim forgama do gai mór in Noisen, corraimid a druim 5 triit. Focheird lasodain mac Fergus, co tuc dí láim dár Nóisin, co tuc fóí agus con tarlaic fair anúas.* Agus is amlaid ro bíth Nóisiu tria mac Fergus anuas. Ro marbtha iarseir sethnón na faidchi, conna téna ass acht a n-dechuid do rind gai agus do gin chlaidib; agus rucad si innund co Conchobar, 10 co m-bái for a láim, agus ro cumrigthe alláma iarna cúl.

16. Atchuas do Fergus iarom anísin agus do Dubthach agus do Chormac. Tancatar side co n-dernsat gníma móra fochetóir: i. Dubthach do marbad Mane maic Conchobair agus Fiachna maic Feidilmi ingine Conchobair dond oen- 15 fargam, agus Fergus do marbad Thraigthreoin maic Traiglethain agus a brathar. Agus sarugud Conchobair impu, agus cath do thabairt eturru iarsin isind oen ló, co torchratar trichét de Ultaib eturru. Agus ingenrad Ulad do marbad do Dubthach ria matain iarom Emain do loscud do Fergus. Issed lotar 20

Cap. 15. 1 im. micc Uisslinn *Eg.* for lár na faidchi *om. Eg.*
 2 agus inna mna inna suidib for tua na hEmnai. Luid *Lc.* agus ind
 amsach ina suidi for tua ina hEmno. Luide *Eg.* 3 cuctu (c mit t
 darunter) innathur *Lc.* cucco *Eg.* 4 failti *om. Eg.* 5 in Nóisin
Eg. ind Noisiu *Lc.* corromid *Lc.* curoimid *Lg.* 6 a díláim *Eg.*
 tar *Lc. Eg.* 7 co tucc foa agus tairis anúas *Eg.* is imne *Eg.*
 8 ro bith *Lc.* ro bithe *Eg.* Nóisiu *om. Lc. Eg.* agus r. m.
 iarsuidiu *Lc.* agus r. m. iarum *Eg.* 9 sechnon *Lc.* sethnón *L. Eg.*
 10 di gin claidhib *Lc.* do giun claidim *Eg.* tucad *Eg.* do
 Chonco. *Eg.* 11 agus *om. Lc. Eg.* ro chumrighthe *Lc.*

Cap. 16. 13 agus Corbm. Tacdut *Eg.* condernsad *Lc.* condorónsat *Eg.*
 15 Feidhlimthi *Lc.* Feidlimid *Eg.* oenargam *L.* do guin dond
 oenforgab agus Fergus do marbad Traigthreoin maic Traiglaithen *Lc.*
 do guin don oenforgom. agus Fergus do marb (sic) Traightreoin m.
 Traigletuin *Eg.* 17 impaib *Eg.* 18 etarruib *Eg.* iarum *Eg.*
 contorchratar *Lc.* condrocratar *Eg.* do *Lc. Eg.* 19 ingenruid *Eg.*
 20 für iarom: agus *Lc. Eg.* di luscc. *Eg.* dolotar *Lc.*

iarom co Ailill agus co Meidb, ar ro fetatar issí lanamain ro failsad. Ocus dana ní bu chul serci do Ultaib.* Tricha cét rop é lín nallongsi; co cend se m-bliadne déc ní ro an gol ná crith leo i n-Ultaib, acht gol agus crith leo cechoenaidchi.

17. Bliadain dissí trá i fail Conchobair agus risin re sin 5 ní ro thib gen n-gairi agus ní doid a saith do biud na chotlud agus ní thuargaib a cend dia glúu. In tan din do bertís na hairfítí di, is and atbered sí:

| | | | |
|--------------------------------|---|------------------------------|----|
| [L:] | | [Eg:] | |
| Cid cáin lib in laechrad laind | | Cid cáin lib ind loechruid | |
| | | luind | 10 |
| cengtai Emain iar tochain: | | Cengta ind Emuin iar to- | |
| | | chuim | |
| airddiu do cingtis dia taig | | airdiu do chindis dia tigh | |
| tri maic adlaechda Uisnig. | 4 | III micc adlaechdo Uissnig. | |
| Nóisi comid chollan chain* | | Noissi comid comlan cain | 15 |
| folcud lim-sa dó con téin.* | | folcud liumso dó gontein | |
| Arddan co n-dam nó muicc | | Ardan conaidm na mucc mas | |
| maiss, | | | |
| aslang Andle dar arddais. | 8 | ascclang Aindli díarfērdass. | |
| Cid milis lib ammid mass, | | Cid milis lip in mid mass | 20 |
| ibes mac Nessa nithmass: | | ipius macc Nesi nithmass | |

1 arfoeadadar *Lc.* arrusfettatar *Eg.*
dofeekat *Eg.* dana om. *Lc.*
3 baš allín *Eg.* rusan *Eg.*
cechnenaithchi *Lc.* gachnaidqi *Eg.*

basí *Eg.* 2 fodoroelsat *Lc.*
nipsa *Eg.* di hUltaib *Eg.*
4 beide *Male* grith *Eg.*

Cap. 17. 5 agus in bli. ní tib gen gaire *Lc.* agus in bli. ní thib gen ngairiu *Eg.* 6 doidh *Lc.* dóig *Eg.* 7 collad *Lc.* hí saith do biud na lungud na chodluth *Eg.* dia glun *Lc.* *Eg.* da *L.* In tan do berdis na hairfítig di is and asbered sí in reigin sea sí *Lc.* Intan dotmbeirtis na hoirfít. isatech issann ismberiuth sí in recní sí sí *Eg.*
9 laecbraid *Lc.* 11 cengtha inemain iarthoichim *Lc.* 13 ailliu do chingdis o taig *Lc.* 15 chomlan choin *Lc.* 16 folcad *Lc.*
17 conaim *Lc.* 20 in mid *Lc.*

[L:]
baithium riam rén for brú*
biad menic ba millsiu. 12

O ro sernad Nóisi nár
fulocht* for feda fianclar,
ba millsiu *cach* biud fo mil
araralad mac Usnig. 16

Cid binni lib incachmí
cuslennaig *nó* chornairi
isi mó chobais indiu,
ro chuala céol had binniu. 20

Bind la Conchobar for rí*
cuslennaig *nó* chornairi
binniu lem-sa, clóth nell,
sian no gebtis maic Uislend. 24

Fogur tuinni toirm Nóisi
ba ceol bind a bithchlóisi,
coblach Arddain ro po maith,
andord A'ndle dia urbaith. 28

Nóisi ro noad a fert
ba dirsan in comaitecht
do ro dalus drong tria alt*
in dig tonnaid dia n-erbalt. 32

Inmain berthán áilli a blai*
tuchthach duine cid dinblai*
ba dirsand nadresco indiu*
mac Uisnig do idnaidiu. 36

[Eg:]
ba haibnim riam reim for bú
bíad *menicc* rob. millsiu.

O ro sernad Nóisi nar
fuluct for feduib fianclar
ba millsium gach biud fo mil 5
ar aral. *macc Uislinn*.

Cid binnim lib ancaine
cuslinnuid is cornaire
isi mu cubus don rí
ro cuala ceol bud bindi. 10

Binn la Conchobar in ri
cuslinnuid is cornairi
ba binnim lemso cloth nell
sían no geibtis micc Uislenn.

Fogur tuinni trom Noisi 15
ba ceol binn a bithcloisi
coblach *Ardain* ro bud maith
fodurd Ainnli daúarboith.

Nóisi doronud a fertt
ba dirsín in comuitech 20
dorodálus drong tria alt
dondig tonnaigh dia n-erbalt.

Inmuin berthan aille blai
tuchtach duine cid dinnblai
ba dirsín natresco indiu 25
mac Uisnech do idnaidiu.

1 ba haithnium *Lc.*

2 ro bo millsiu *Lc.*

3 o rasernad

Lc. 4 fulacht *Lc.*

8 is cornairi *Lc.*

11 fó ri *Lc.*

12 is cornairi *Lc.*

13 fa bindi *Lc.*

15 trom *Lc.*

16 a

bithchlóisi *Lc.* a *om. L.*

17 cobhach *L.* coblach dardain *Lc.*

18 Annli *Lc.*

19 doronad *Lc.*

21 dorodailis *Lc.*

22 tonnaig *Lc.*

23 ailli blai *Lc.*

24 dind blai *Lc.*

26 Uisl. *Lc.*

| | | | |
|---------------------------------------|--|--------------------------------------|--|
| [Lc] | | [Eg:] | |
| Inmain menma cobsaid cáir, | | Inmuin míni cobsuid chair | |
| inmain óclách ard innair, | | inmuin o glach ard innair | |
| iar n-imthecht dar feda Fál | | iar n-imthecht fiudhmoigi fail | |
| inmain costal i tiugnár. 40 | | inmuin custad hi tíugnáir. | |
| Inmain súil glass carddais | | Inmuin suil glass cardís mna 5 | |
| mna | | | |
| ba hamnas fri ecrata, | | ba hamnas fri hecrata | |
| iar cuairt chaille, comul sáer, | | iar cúart coilli comull soer | |
| inmain andord tria dubraed. 44 | | inmuin andurd tria dubráed. | |
| Ni chotlu trá | | Ni colla tra 10 | |
| ocus ni chorcu m'ingne | | ocus ni corco m'ingne | |
| fáilte ni thaet imm aire | | foilte ni toed imaire | |
| or nach taide maic tindle. 48 | | or na taidet micc Uisle. | |
| Ni chotlu | | Ni collad | |
| leth na haidche im ligu, | | leth na haidqi im ligiu 15 | |
| focheird mo cheird * imm | | foceird mu ceill im drungo | |
| drungu, | | | |
| sech ní lungu ní thibiu. 52 | | sech ni lungo ni tibiú. | |
| Falti indiu ní dam úain | | Fáilti hindíu ní dom úain | |
| in dail Emna ercdair sáir,* | | in dáil lenno erccar sáir 20 | |
| na síd na suba na sám | | na síd na subo na sám | |
| natechmár na cumthach cáin. 56 | | na tech mar na cumtach rí. | |

Cid cain.

18. In tan din no bid Conchobar oca halgenugud-si, is
and atbered si: 25

1 meni? Lc. O'Curry hat menma. chobsaig choir, über
~~letzterem~~ vel a Lc. 3 tar feda fail Lc. 4 costol i tignair Lc.
5 comull soer Lc. 9 dubraed Lc. 10 chollu Lc. 12 faiti
ni thoet immairi Lc. 13 ornach taide mc indle Lc. 14 inni
chollad Lc. 16 focherd mo cheill Lc. 20 indaillenda ercthar Lc.
Cap. 18. 24 dana do bid Lc. an tan dono bui Eg. is andsin
atbeireadsi in reigne sea sis Lc. is annsin atberith si in recni si sis Eg.

[L:]

A Chonchobair cid no táí,
do rurmis dam brón fo cháí,
ised am cein nommair,
do sere lim ní ba ro mair.* 4

In rop ailliu lim fo nim
ocus an rop inmainib
rucais úaim — mór in hét —
connach acciu com éc. 8

A ingnais* is torsi dam
tucht dom adbat mac Uislen,
caurnán * cirdub dar corp
n-gel
ba suaichnid sech ilar m-ban. 12

Da grúad chorera cainiu
srath,
beoil deirg, abrait fo daildath,
detgein némanda fo lí
amal soer dath snechtaidi. 16

Bá suaichnid a eirred n-glan
eter fiannaib fer n-Alban,
fúan cain corera comul cóir
cona imthacmung dergóir. 20

Inar srólda sét co m-brig
i m-bui cét lám, ilar mín,
for a imdenam, is gle,
cóica unga findruine. 24

[Eg:]

A Chonchobair cid no tai
da rurmais dam bron fo choi
is hed im cein cein nommair
do sere lim ní bamair.

Ní rob ailli lem fo nim 5
ocus ní rop inmainib
rucais uaim mor in bed
conach aiciub-sa com ég.

A n-ingnius is toirrsi lium
techt inamhar mac n-Úslenn 10
curnan cirdub dar corp n-gel
ba suaichnid é sech ilur.

Da n-gruad corera caine
srath 15
beil deirg abra fo daeldath
detgin nemannto fo dí
amal saerdath snechtuidhi.

Ba suaichnid a erred glan
itir fianuib vñfer n-Alban 20
fuan cain corera cumtach coir
cona timtacmuing dergoir.

Inar sroldo sed combrig
i m-bui cet n-gem ilar min
for a imdenum is gle 25
L uinge d' fimbbruine.

1 na tói *Lc.* 3 issed tatham *Lc.* 4 do seirc lim nimbo
mair *Lc.* 5 ní rop *Lc.* 6 in rob *Lc.* 8 connach aiciubsa
commeg *Lc.* 9 an ingnais is toirrsi lem *Lc.* 10 técht
amadar *Lc.* 12 fa s. *Lc.* ilar fer *Lc.* 16 ab. *Lc.* abra
O'Curry. 17 deitgen *Lc.* 19 a errad glan *Lc.* 20 itir
fianaib fer *Lc.* 22 cona thimtacmaing dergoir *Lc.* 24 immi
cet gem *Lc.*

[L:]
 Claideb órduirn ina láim,
 dagai glassa co n-gáethgráin,
 finden co m-bil óir buidi
 ocus taul argait furri. 28

Forruich frind Fergus find*
 ar tabairt darsa morlind,*
 ro rir a einech ar chuirm,
 dorocratar a morgluind. 32

Cia no betis forsin maig
 Ulaid im gnúis Conchobair,
 doberaind-se uile cen chath
 ar gnais Noisi maic Uislean. 36

Na briss indiu mo chride
 mos ricub mo mochlige!
 is tressiu cuma inda muir
 madda cola a Chonchobair. 40

A.

[Eg:]
 Claidim órduirn ina láim
 da gai glaso co n-gothgrain
 finden co n-dath oirbuidi
 ocus tul arccuit furri.

Forfuich rinni Fergus finn 5
 ar tabuirt darsin morlinn
 ro rir a oinech ar cuirm
 dorocratar a morgluinn.

Cia no betis forsin muig
 Ulaid im gnúis Conchobair 10
 dosm-beruinnuiliargach leth
 ar gnais Noisi mic Uisnech.

Na briss hinniu mo craidiu
 mus riccab mu mochligiu
 is treisi comaind amair 15
 modæola a Choncabair.

A Chonc.

19. „Cid as mó miscais lat atchí“ ar Conchobar. „Tussu am“ or si „ocus Eogan mac Durthacht.“ „Bia-so dana bliadain i fail Eogain“ ar Conchobar. Dos bert iarom for láim 20 Eogain. Lotar arnabárach do áenuch Macha. Búi si ar cúl Eogain i carput. Dorainkert si nach fáced a da céili for talmain in oenfecht. „Maith a Derdriu,“ ar Conchobar,

2 congothgrain *Lc.* 3 buidi *Lc.* buide *L.* über condath:
 4 combil *Eg.* 5 rind *Lc.* 6 darsan morlind *Lc.* 11 dos
 7 beraindse *Lc.* 8 cen clith *Lc.* 9 ar gnas *Lc.* 12 Uislean *L.*
 13 Uis. *Lc.* 14 andiu *Lc.* 15 chridhi *Lc.* 16 mochlighi *Lc.*
 17 moda *Lc.* 18 a Chonchobair *Lc.*

Cap. 19. 18 iss mó *Eg.* 19 éim *Eg.* uamh *Lc.* biaso bli. i
 fail Eogain din *Lc.* biasi bl. hi fail Euccuin dono *Eg.* 20 dusmbert
 eorum (*sic*) Con. *Eg.* 21 doenuch Muirtemniu *Eg.* do oenuch Mur-
 themne *Lc.* auch *L.* am Rande murth . . iar cul *Lc.* 22 na haicc-
 finth *Eg.* hi talmuin *Eg.* 23 inoenfecht om. *Lc.* *Eg.*

„súil cháirech eter da rethi gnii-siu etrum-sa oculus Eogan.“
Ro báí ail chloche mór ar a cind. Dolleici a cend immon
cloich co n-derna brúrig dia cind, co m-bo marb.

Longes mac Usnig insin, oculus longes Fergus a oculus aided
mac n-Uisnig oculus Derdrend. finit .a. f.

5

Anhang I.

Eigenthümlichkeiten der Handschriften Lc. und Eg.

Ich stelle hier kurz die Punkte zusammen, in denen ich die Lesarten von Lc und Eg in der Varia Lectio nicht consequent mitgetheilt habe. Die Zahl der Beispiele giebt ungefähr einen Massstab für die Häufigkeit des Vorkommens. Doch muss ich vorausschicken, dass ich gewisse Dinge nicht für jede Handschrift einzeln aufführe. Es sind die folgenden: Die Handschriften schwanken zwischen s und ss im Inlaut und Auslaut: co clos und .co closs; fon less und fon les; isin tig und issin tig u. a. m. Dasselbe gilt von rr, das aus Assimilation entstanden ist: coro lai und corro lai. Beachtenswerth ist der Wechsel zwischen doluid und dolluid. Auch in Bezug auf die Infection sind die Handschriften inconsequent: so entsprechen in den ersten Capiteln den Formen Usnig, curid, ceile, cluinethar, cluinid in L: die Formen Uisnich, cuirid, celi, clunethar, cluned in Lc, die Formen Usnigh, cuirid, celin, cluinethar, cluinid in Eg. Noch weniger lag in meiner Absicht das Schwanken in den durch Eindringen von i aus a oder o entstandenen uneigentlichen Diphthongen ai, oi, ui eingehend zu berücksichtigen: fot broind L. Lc, fot bruind Eg; i n-Emain L, Eamuin Lc, Emuin Eg. u. s. w. Hierbei kommt ferner in Betracht, dass eine gewisse Art des a (besonders oft in Eg) für mich wenigstens nicht vom u zu unterscheiden war, auch da nicht, wo ich mit dem Wunsche ein a zu erkennen besonders scharf beobachtet habe, in dogenuir Eg. Ich habe in solchen Fällen stets u geschrieben (némunto, dorónud so gut wie fo mebuil, at chinuid gegen nemanda, doronad, fo mebail, it chinaid in L);

1 gníisi Eg. gnisiu Lc.

2 mór om. Eg.

arna cinn Eg.

rolecci Eg. doleigi Lc.

3 bruirech Eg. brulig Lc.

conad ro

marb Eg.

4 Longas mac 'n-Uislenn oculus longas Fergus a oculus aided Derdrinni (sic) Lc. Luingius mac n-Uislinn annsin oculus fochunn luingsi Fergus oculus ag. Derdre finit. Eg.

ogor na hingenu neben ingeni findet sich in Eg. Ich stelle es aber Jedem anheim in solchen Fällen u in a zu corrigiren. Im Mittelirischen werden i und e in den letzten Silben, namentlich in Flexionssilben, nicht mehr so streng geschieden, wie im Altirischen: Nom. S. cride L, cridi Lc. Eg; Gen. S. taige L, tighe Eg, tigi Lc; fon less uile L, uili Lc, uli Eg. Es kommt dies namentlich bei den ia-Stämmen in Betracht. Bei einigen derselben hat sich bekanntlich a festgesetzt. Auch hier wieder Mannigfaltigkeit in der Behandlung: fri dath snechtai L, snechta Lc. Eg; gáir mesca L, mescai Lc, meuscco (Gen.); gním n-granni n-garg L, granda Lc, granna Eg. — Alle diese Punkte haben in der Varia Lectio nicht consequente Berücksichtigung gefunden.

Eigenthümlichkeiten des Yellow Book of Lecan (Lc).

1. *Media an Stelle altir. unaspirirter Tenuis*: fidir, badar, berdis, marbdais, tiagad, congabsad, ro súdigsead, tangadar, arrofeadadar, comaidecht, dorochradar, doleigi, lia naimdi, airfided, comm ég, ag (für oc). Häufiger als in Eg.

2. *Media aspirirt zwischen Vocalen oder im Auslaut*: lepaidh, sluagh, cruaidh, druadh, roghmar, it chinaidh, atchuaidh, ardaigh, righ, cloidhib, biudh, Feidhlimthi, Eoghan, adhgeoin, cia beidh.

3. *Die aspirirte Aussprache der Mediae in der angegebenen Stellung muss schon früh eingetreten sein, denn auf ihr beruht die bereits in L nachweisbare Vertauschung von d und g*: ursclaige für ursclaide cap. 8 (ursclaidi Lc). In Lc: cobsaig für cobsaid 17, 37, geissig für geisid 4, 10?

Für die gewöhnlichere Schreibweise buredaig, corodusig, Usnig: buredaich, coro dusich, Uisnich (auch Uisnech).

4. *th für ch*: ro scaith, suaithnid. *Dieselbe Differenz zwischen sechnon Lc und sethnon L. Eg.*

5. *p erscheint selten*: lenap, erptha (ro herbbad).

6. *nd für nn*: indaidchi sin (so auch in L cap. 10), do chormandaib, cyslendaig, tuindi.

7. *ndn für nd oder nn*: indnithruib, indnaidchi, indnund, indni sin.

8. *ea für e*: cuibreand, leass, fear, Seancha, feastar, bean, leachtan, Leabarcham, cluinead, cuiread, tairmeasc, imbeathaid, tria indlead, siardeas, Easruaid, Feargusa, for feada, seach, atbeiread. *Daneben jedoch* cluned, fecht u. a.

9. *Sonderbare Epenthese des i*: tarimchell, ferig, tairib, amisear für tairmchell u. s. f.

10. *Das n des Acc. S. ist nicht immer gewahrt*: i tir ele, fecht and (neben fecht n-and).

11. *Die Präposition in verdoppelt ihr n schon im Altirischen vor nominalen Elementen* (Z.² p. 627). *Aber hier, ausser in Fällen wie* inna cotlud (neben ina sesam) *auch vor nominalen Formen*: inn Emain, inn Eri, inn Erind, inn Ulaib, ind essid. *So wohl auch zu fassen* innoenló, vgl. isinnoenló. *Die spätere Form a für i in*: aliss, at chin, am farrad (neben it farrad) u. a.

12. *Neben der alten Form der Präposition oc auch ic, vereinzelt ag* (aga hailgnigud); etrom, etorru neben itir.

13. *Der Artikel, der im Mittelirischen die besondere Form des Dat. Pl. aufgegeben hat, unterscheidet auch das Neutrum nicht mehr streng*: in mid, in tigi (Nom. Pl.); aber andeilm.

14. *Die Partikel din steht oft da, wo L dana oder dono hat; dana in Lc selten.*

15. *Für inquit gewöhnlich or und ar, vereinzelt ol.*

16. *Die Längenzeichen sind in Lc besonders spärlich gesetzt.*

Eigenthümlichkeiten des Egerton Manuscripts (Eg).*

1. *Media an Stelle altir. unaspirirter Tenuis*: fidir, badar, berdaís; óag, com ég; gach, gu ro la, gu ro dúisig, gusin tan, gusaniud.

2. *Media aspirirt zwischen Vocalen oder im Auslaut*: sluagh, Usnigh, Fedlimidh, scelaighi, issin tigh, broghtar. *Für aspirirtes b wird ð geschrieben*: in ðen.

3. *th für ch*: ro scaith.

4. *cc für g*: arcruit (argenti), Euccuin, aircc, tuarccaih. *Sehr oft ist die im Altirischen unaspirirte Tenuis so bezeichnet*: corccra, foccla, olcc, ind óicc, a coiccert, tánicc, acc dul, hicc ól (daneben ac ól etc.). *Ähnlich* lottar, ro lasatt.

5. *Vielfach p für b*: ispert, uimpi, impi (Fem.), ina (Fem.) pruiun, compui, compatar, erptha; hidrupuirt, tuip, ipius (für altir. ibes), droibéluip, lip, leunup; co ru gaph, foiltleanphar.

* Dieselben tragen zum Theil einen dialectischen Charakter, z. B. die unter 10, 12, 13, 14 erwähnten. Auf die Spuren dialectischer Verschiedenheit in der älteren Sprache hat man noch nicht geachtet.

6. ù bezeichnet die Aussprache von f hinter ursprünglich vorhandenem Nasal: aúfail (= i fail); aber auch itir fianuib úfer n-Alban.
7. q öfter für cu verwendet: qcu, qgi-sium (daneben chuicce); aber auch innoidqi (diese Nacht), cinn ar qnn (Kopf an Kopf).
8. th für urspr. t zwischen Vocalen oder im Auslaut, wo aber bereits die alte Sprache mit Vorliebe d setzt: cona haicciuth, atcluiniuth, atberiuth, coiciuth, foath, cuidbiutho.
9. ea für e: longas, bean, tairmcheall.
10. iu für altir. e: atcluiniuth, cona haicciuth, atberiuth; ind ingiun (neben ingen), a muimiu, a celiu, rechtairiu (Nom.); mu mochligiu, hi tir n-ailiu (Acc.); mo craidiu (Voc.); gen n-gairiu, Muirtemniu (Gen.); ipius (altir. ibes); coiciuth; luingius. Vereinzelt: suiliub (Dat. Pl.).
11. eu für e: cech feur, leunup, meusco, do leupthugad.
12. au für a: diau imdaid, seallglausaib, im faurrud, siaurdess, do taubairt, for láuim.
13. Aus a, zu dem i eindringt, wird oi: oiti, caemoinech, amoig (neben amuig), oirfitigh, toirb, foilte, rí Fernmoige, oil cloichiu.
14. Vorliebe für o im Auslaut: con faccio, con derno, cualo; for tua ina hEmno, maro, a lámo, datho, na fiado, snechto, cócco n-gillo (neben coeca), gnímo moro, fiadoch, fri cíano.
15. Vereinzelt: io für i: míol. — eau für altir. e: foiltleaphar. — éi für altir. ái: cáin (zweimal). — ea für ia: eat, éat. — eu für ia: eorum.
16. Ungenaue Genetivformen: Erinn, Uislinn, mac Uisnech; tri mac n-Uislinne (vgl. Deirdrinni in der Unterschrift in Lc).
17. Die Präposition in: a tigh, alles, aúfail (= i fail); inn Eriu, hind inis; dagegen issin tigh u. s. w. — Die Präposition oc auch in den Formen ac, ic.
18. Die Praep. im und etar mit Dativ: impaib, etarruib (gleich darauf etaru).
19. Der Artikel im Allgemeinen regelmässig, abgesehen davon, dass die besondere Form des Dat. Pl. fehlt und ebenso das Neutrum nicht mehr vom Masc. und Fem. geschieden wird: in deilm. Vereinzelt: an tan.
20. Neben din findet sich mehrmals dono.
21. Für inquit gewöhnlich ol (13 mal), seltner or (4), ar (3), uar (1).

Anhang II.

Bemerkungen zum Texte.

Hier theile ich mit, wie O'Flanagan und O'Curry die schwierigeren Stellen übersetzt haben. Letzterer verstand ohne Frage die ältere Sprache besser, als ersterer, aber auch O'Curry geht über jede Schwierigkeit stillschweigend hinweg und hat für Alles eine Uebersetzung. Ich selbst sehe an vielen Stellen nur so viel, dass sie bis jetzt nicht richtig interpretirt sind, ohne selbst die Schwierigkeiten ganz beseitigen zu können. Ausserdem habe ich die Stellen angeführt, welche Stokes um einzelner Formen willen in seinen grammatischen Arbeiten citirt und übersetzt hat.

Cap. 1. Die Frage und Antwort, womit die Sage beginnt, weist uns in die Zeiten der mündlichen Erzählung zurück: Die Frage gehört dem an, der die Erzählung zu hören wünschte, die Antwort dem Erzähler. Ni insa (nicht schwer) ist eine beliebte Antwort, gewöhnlich abgekürzt *ní* geschrieben; es findet sich in vollständiger Schreibung, mit *limmsa* reimend, in einem der Gedichte, welche eine Handschrift des Klosters S. Paul in Kärnthen enthält, s. Goid.² p. 176.

Tucthar chucuinn in ben ol se co fiasmais cid diatá in deilm si „Lass das Weib zu uns bringen,“ sagt er, damit wir erfahren, woher dieser Lärm ist“ Stokes Beitr. VII, 53.

Cap. 2. Die metrische Form ist zuerst in O'Flanagan's Text (der, wie erwähnt, mit Eg übereinstimmt) von Ebel erkannt worden, Z.² p. 962. Aus Eg sieht man deutlich, dass es sechs siebensilbige Halbverse sein müssen. O'Flanagan übersetzte: „. . . what violent noise is it that spreads alarm through the house, woman, saith he; it sounds from thy womb; roars from thy comprehension; ears hear it; a gleam of strong light is its similitude. Many an individual within its compass. My hardy blood it wounds.“ — O'Curry übersetzte: „What startling sound [is that], o woman! said he, which ascends in the cavity of thy rumbling, compressed womb? by ears is heard the growl between thy two sides powerfully swelling; great terror has seized upon me; my heart is wounded by steel.“ — Da die 3. Sg. Pass. von *cluimim* audio *cluinir* lautet (Corm. Gl. Transl. p. 15 auchaide), so muss *cluinethar* anders gefasst werden.

Cap. 3. Wenn auch dieses Stück ursprünglich metrische Form gehabt hat, so ist dieselbe hier durch eine alte Corruption des Textes besonders stark verdunkelt. O'Flanagan übersetzte: „Then Cathbad said, Listen unto C. of mild generosity, civil, a great mild chief, magnified,

exalted through science of Druidism. Then Felim said, Since mine are not the fair words of explaining knowledge, as women I understand not; what in concealment within thy womb screamed so loud.“ — O'Curry übersetzte: „Let Cathbad hear [said she] the comely-faced, beautiful; a chief, pure, great, magnificent, who is moved by the druidisms of Druids; since not to myself belong fair words, from which F. might obtain illumination of knowledge; since the woman does not know, what in her womb there be, though it is in the receptacle of my womb it screams.“

Cap. 4. Hier ist die metrische Form unverkennbar: jeder Halbvers muss sieben Silben haben, vgl. Ebel Z.² 962. Da sich im Ganzen 19 Halbtverse ergeben, so muss entweder einer verloren gegangen oder einer zugesetzt worden sein (vielleicht lin. 8 niamdai — partardeirg?). Ich vermuthete, dass uns hier zwei verschiedene Gedichte vorliegen, das zweite beginnt V. 10 (Geisid). Das erste ist besonders corrupt, obwohl es sowohl von O'Flanagan als auch von O'Curry ohne Anstoss übersetzt worden ist: „under the girdle round thy womb hath screamed a female infant of shining yellow hair, of poignant eyes, of ears sensitive to sound; her cheek of purple red, with the colour of snow; I compare her teeth to pearls; I identify her lips to strawberries; a virgin from whom shall arise many misfortunes to the Ultonians“ O'Flanagan. „In the receptacle of thy womb screams a maiden of yellowest yellow hair; her eyes the most enchanting, blue-glancing Sticadoes; her cheeks blue crimson, to the colour of snow we liken them, her teeth without blemish, pearly; her lips of cherry-red; a maiden on whose account there will be many woundings between Ultonian heroes.“ — V. 1 ist mit Lc und Eg becestair zu lesen, V. 2 budi (Comparativ?) budichais, wenn letzteres das richtige Wort ist. V. 3 ist corrupt. Zu V. 4 vgl. ba deirgightir slan slebi cechtar a da ghrúad (Tochmarc Etáine, Eg. 1782). Zu V. 6, 7 vgl. deidghin coir comard ina cinn isse níamdo nemonnta ibid.

V. 9 eter Ulto erredaib kann nicht richtig sein: ursprünglich standen wohl beide Wörter im Accusativ.

V. 10—14 übersetzt O'Curry: „There screams in thy womb, there shouts a maiden fair, tall, long-haired, for whom champions will contend; whom many high kings will solicit; [kings] who shall be seeking the heavy loaves of [military] pay of Conchobar's province.“

Cap. 5. V. 1 Das Versmass spricht für manderamár. O'Flanagan übersetzt: „on whose account there shall be great weeping“, O'Curry: „for whom we have prophesied“, Stokes: „about whom we speak“.

V. 3 cesfaitit etc. „Ulstermen shall suffer in thy time“ Stokes Beitr. VII, 35.

V. 7 cluinti se „hear this“ (2. Imperat.) Stokes Beitr. VII, 42.

V. 9—12. Da sich die vorhergehende Strophe auf die Verbannung der Söhne Usnechs, die folgende auf die Verbannung des Fergus bezieht, so wird in dieser Strophe die Rückberufung und der Mord Nóisi's gemeint sein. V. 11 hat in L eine Silbe zu viel, in beiden anderen Handschriften fehlt a. O'Flanagan übersetzt: „There is objection in thy visage, tho' it be hereafter, that shall destroy a prince's mighty sons“; O'Curry: „Its wickedness shall be rued, even afterwards, when shall fall the sons of mighty kings.“ Stokes citirt Beitr. VII, 49 fofoesat maic rig rogmair „Söhne eines beglückten (?) Königs werden fallen.“ S. 70, Z. 4 v. u. lies fofoesat.

V. 15. „And a deed that hath contracted disgrace“ O'Flanagan; „and a deed from which cryings shall come forth.“ Die Lesart von L ist hier corrupt, ar cóemsat guil und dann guin Fiachnai wird dem ursprünglichen Texte näher stehn.

V. 21. „Du wirst eine That thun hässlich, wild“ Stokes Beitr. VII, 18.

V. 23. „Your little heap shall be not in its due place“ O'Flanagan; „thy grave shall lie in a place not native“ O'Curry.

Cap. 6. Ailebthir dom réir fein „sie wird belebt werden (? nutrietur Z.³ 1095) nach meinem Willen“ Stokes Beitr. VII, 64.

Cap. 7. Ni pam slánsa . . . „ich werde nicht wohl sein, sagt sie, bis ich ihn sehe“ Stokes Beitr. VII, 40. VI, 472.

Cap. 9. no thogfaind-se etruib far n-dís „ich würde wählen zwischen euch beiden“ Stokes Beitr. VII, 36 (den Satz isolirend); no gebaind tairbín óc amalt-sa „ich würde einen jungen, kleinen Stier nehmen wie dich“ Stokes Beitr. VII, 23. — Von den in L fehlenden Worten wird cith fobithin faitsine Cathbad noch zu Nóisi's Antwort gehören. Dann fragt Derdrin: In dom femid-sa deiri-si sin (sagst du dies, um mich zurückzuweisen)? Noisi antwortet bejahend: Bid do imorro.

Cap. 10. Cid no táí etc. „What are you about, say they, is not there the fated destruction of Ulster“ O'Flanagan. „What art thou about, for which the U. should wound thee for thy faults“ O'Curry.

Is and dochuaid dóib: es ist atchúaid (wie in Lc und Eg) zu schreiben, da nur dieses Compositum bis jetzt in der Bedeutung „berichten, erzählen“ nachgewiesen ist.

Regmait-ne lee i tír ele „wir werden mit ihr in ein anderes Land gehen“ Stokes Beitr. VII, 20.

Cap. 11. For essama ist in for foessama zu corrigiren. „They were at shiftings all around Erin“ O'Flanagan. „Facsam was the

escort or protection which a guest received on his visits while passing from one house to another“ O'Donovan Suppl. zu O'R. Dict. „Faesam was the right which every Trebaire, or chief of household, possessed of entertaining and protecting strangers, or of giving sanctuary to those charged with offences or debt, during a certain number of days according to his rank, without having to enter into recognizances to the Fine, or being held specially responsible for their acts“ Sullivan, O'Curry's *On the Manners and Customs of the Ancient Irish* I p. CCXCIII (vgl. III Index).

Ardáig na ro marbtais impi „auf dass sie nicht getödtet würden für sie“ (besser „ihretwegen“) Stokes Beitr. VII, 61.

Cap. 12. Marbthar etc. „Let Nóise be slain forthwith and let the woman sleep with thee, says the steward. No! says the king“ Stokes, *Corm. Gl. Transl.* p. 15.

Cap. 13. Imthigid etc. „gehet fort, sagt sie, denn wenn ihr nicht heute abend fort geht, werdet ihr morgen getödtet werden“ Stokes Beitr. VII, 5. Mani thistai as hinnocht „wenn ihr heute Abend nicht fort geht“ *ibid.* 42. — Zu der seltneren Construction maic Uisnig do thuitim vgl. Z.² p. 924, Lc und Eg haben die gewöhnlichere Construction, in welcher das Subject des Infinitivs im Dativ mit do nachfolgt.* — Ragthair „ibitur“ Stokes Beitr. VII, 62. — Tiagait side co ragbaisset etc. „Let them come (tiagat) till we take them into hand from beyond sea“ O'Flanagan. „. . . and they took them by the hand from off the sea“ O'Curry, mit der Note: „They led them by the hand, that is, they took them under their protection, off the island to which they had fled.“

Cap. 14. Ar isbertatar etc. „Denn Uisnech's Söhne sagten, dass sie keine Speise essen würden in Irland“ Stokes Beitr. VII, 53.

In O'Flanagan's Version wird ausführlicher erzählt, wie Fergus zurückgehalten wurde: Fergus ist gebunden, nie ein Fest abzulehnen (l. c. p. 32). Darauf baut Conchobar seinen Plan. Borrach, einer seiner Vertrauten, dessen dún in der Nähe des Meeres lag (p. 41), muss Fergus zu einem Feste einladen, als er mit den Söhnen Usnech's dort ankommt (p. 51). Fergus darf die Einladung nicht ablehnen, andererseits hat er Conchobar versprochen, seine Schützlinge ohne Aufenthalt nach Emain Macha zu bringen. Er bleibt zurück und schickt seine Söhne mit den Söhnen Usnech's.

Cap. 15. Co tuc fói etc. „until he put him under him, and until he laid down upon him“ O'Curry.

* Sollte man nicht eigentlich erwarten: Ba ferr a comaitecht oldás a n-imguin?

Cap. 16. Sarugud Conchobair impu „Conor was put to flight by them“ O'Flanagan; „and C. was insulted in regard to them“ O'Curry. „Sarughadh violation“ O'Donovan Suppl. zu O'R. Dict. — „Sarughadh, an insult or assault not amounting to the shedding of blood; female violation, the violation of a church or ecclesiastical dignity; the violation of any sanctuary“ Sulliran, O'Curry's *On the Manners etc.* III, 473 (Crith gablach).

Ar ro fetatar etc. „for they knew that they were a couple that would kindly receive them; and that they were not affectionately disposed towards Ulster“ O'Flanagan; „. . . who would sustain them, and it was not turning their back on love for the Ultonians“ O'Curry.

Cap. 17. V. 5—8. „Naisi, companion accomplished, mild, lament him at once with me; Ardan, subduer of the luxurious boar, bewail Andli of mighty vigour“ O'Flanagan; „Noisi at mead-making, brimming, sweet, — I preparing a bath for him at the fire, — Ardan with an ox or fat hog, Annle's shoulder-bundle [of faggots] over the high river“ O'Curry. V. 8 ist wohl mit *Eg asclang* zu lesen.

V. 11. *baithium* es war mir? vgl. *bithom* Beitr. VII, 41. Aber in *L* fehlt eine Silbe. „Ever more delightful to me thro' life“ O'Flanagan; „I have known, ere now, a chase upon a doe“ O'Curry. Stokes brieflich: „*ba haithnium* is right: there has been knowledge-to-me (*aithne* + *um*, the suffixed pers. pron. 1. Sg.).

V. 13, 14. „Whenever mighty Naisi would set out to hunt the woods, the fair wide plains“ O'Flanagan; „when Noisi the noble would set a mess on the faggots of the wild plains“ O'Curry.

V. 17. In *cach mi* (jeden Monat) scheint corrupt zu sein. „Tho' sweeter to you is the dirge of pipes and horn trumpets“ O'Flanagan.

V. 23. In *L* fehlt eine Silbe, es ist *ba vor binniu* zu ergänzen.

V. 29—32. „Naisi's grave has been made, sorrowful indeed was its consequence; he supplied numbers, by night, of waving beverage, in their slaughter“ O'Flanagan; „. . . sorrowful to me that banquetting, which a party have given through guile, the deadly draught of which they have died“ O'Curry.

V. 33, 34. „Delightful their birth of most beauteous bloom, whose manhood rose to highest vigour“ O'Flanagan; „Beloved the trimmed one of finest beard, with us the chosen one though unbearded“ O'Curry.

V. 35, 36. *ba dirsand* etc. „es ist traurig, dass ich heute nicht aufstehen werde“ Stokes Beitr. VII, 45, indem er *nadresco* auf *na-adrecsu* zurückführt, und dies fälschlich für ein *Futurum* hält. Er selbst führt gleich darauf in *nocho n-erus* „ich werde nicht aufstehen“ eine wirkliche *Futurform* dieser Wurzel an. „How sad the consequence to-day! The sons of Usnach have been immolated“ O'Flanagan; „Sorrowful that I

cannot arise to-day to watch the coming of Uisle's sons" O'Curry. Die Verse 33 und 35 haben je acht Silben. Anstatt idnaidiu ist wohl indnaidiu zu lesen, vgl. iarsind indnidiu secundum expectationem Wb. Z.³ 877.

V. 37, 38. Bei O'Flanagan fehlt menma oder míni und steht oylan für oglach: „Dear their sweet converse, dear their youthful rigour of high might.“ Dagegen O'Curry: „Beloved the spirit firm, just; beloved the warrior tall, noble.“

V. 39, 40. Fál und tiugnár wird in Fáil und tiugnáir zu ändern sein. Vgl. inis Fáil, ein Name für Irland. „In their passage thro' the plain of Fál (Erin), welcome was the approach of their valorous prowess“ O'Flanagan. „After flying through the woods of Fál, beloved the state of our final sojourn“ O'Curry.

V. 51. „My senses are scattered away“ O'Flanagan; „my attention is flung upon the groups“ O'Curry. Mo cheird ist sicherlich Schreibfehler für mo cheill.

V. 53, 54. „Welcome to me are not to-day the cordial liquors quaffed by nobles“ O'Flanagan. „For joy to-day I have no time in the distributing of ale in noble cups“ (indail lenda ercthar sáir) O'Curry.

Cap. 18. V. 2. „Du hast auf mich gehäuft Sorge mit Trauer“ Stokes Beitr. VII, 21.

V. 3. Anstatt ised am ist (auch des Versmasses wegen) nach Lc zu lesen ised tatham. „Dies ist es, was ich habe, so lange ich lebe“ Stokes Beitr. VII, 41.

V. 4. O'Flanagan hat die Abkürzung sc zu scél ergänzt und übersetzt: „The tale to me is not acceptable.“ „Thy love with me cannot abide“ O'Curry.

V. 7 hat eine Silbe zu wenig; vielleicht ist ro ucais zu lesen.

V. 9. An ingnais Lc. „The absence“ O'Curry; an ingnius Eg „the affliction“ O'Flanagan. Anstatt dam ist nach Lc des Reimes wegen lem zu schreiben.

V. 10. „The coming of the slaughter of Usnach's sons through me“ O'Flanagan. „The coming of death over Uisle's son“ O'Curry.

V. 11. „Black corpses made of their fair frames“ O'Flanagan. - Curnan cirdub „a dead-black heap“ O'Curry.

V. 12. Anstatt . . . m-ban ist mit Lc des Reimes wegen fer zu lesen. O'Flanagan schreibt sech ilu; in Eg ist das r von ilur nur durch Hochstellung des u ausgedrückt.

V. 29, 30. „Sent to us was Fergus fair to bring us o'er the wide main“ O'Flanagan. „Against us transgressed“ (forruich rind Lc) O'Curry. V. 29 hat nur in Eg die richtige Zahl der Silben.

V. 33, 34. *O'Flanagan schreibt cian o betis, „However long th
would be on the plain, Ulad's (nobles) at the beck of Conor.“ „Thou
they were upon the plain the U. all before the face of C.“ O'Curry.*

V. 35. *„Ich würde sie alle hingeben für N.'s Gesellschaft“ Sto
Beitr. VII, 22. Des Versmasses wegen ist se zu streichen.*

V. 39, 40. *O'Flanagan theilt falsch ab: Is tresi comand a ma
Mo dae o la, Chonchobhair „The affection is stronger that lives, tho'
darling be dead, o Conor!“ „Sorrow is more powerful than the sea,
you would know it, o C.“ O'Curry.*

*Another copy in Laud. 610 (begin? fol. 50)
Hodgkin Lib. 4. Oxford. Procc. 7.
Vol. II, p. 342.*

III.

Die Geschichte vom Schweine des Mac Dáthó.

1. Diese in ihren Sittenschilderungen und anderen Einzelheiten merkwürdige Sage ist bisher noch nicht gedruckt. Die Handlung, welche ihren Inhalt bildet, erzählt O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. of Anc. Ir. Hist. p. 486, und On the Manners etc. III, p. 372.

Die Handschriften, welche ich benutzt habe, sind die folgenden:

¹⁾ Book of Leinster (12. Jahrh.), fol. 72 und 73, durch L bezeichnet;

²⁾ Miscellanea Hibernica (Trin. Coll. Dubl. H. 3, 18, Papierhandschr. des 16. oder 17. Jahrh.), Part II, p. 743—748, durch M bezeichnet;

³⁾ Harlejan Manuscript 5280 im British Museum (Vellum Ms. geschrieben circa 1560), fol. 50, durch H bezeichnet.

Selbstverständlich ist der Text von L zu Grunde gelegt, und zwar in einer Abschrift des Herrn Hennessy, die ich 1871 mit dem Original collationirt habe. Die zweite Handschrift (M) konnte ich damals wegen Mangel an Zeit nur für die schwierigen Stellen benutzen. Von H besitze ich eine Collation des Herrn O'Grady vom Jahre 1871, sowie eine eigene vom Jahre 1874.

2. Der Inhalt der Erzählung ist kurz der folgende:

Der König von Leinster, Mesroida, genannt Mac Dáthó (d. i. Sohn der zwei Stummen) hatte einen berühmten Hund, Ailbe mit Namen, dessen Besitz sowohl Conchobar, der

König von Ulster, als auch das Herrscherpaar von Connacht, Ailill und Medb, durch reiche Gegengaben zu erkaufen wünscht. Mac Dáthó ist in grosser Verlegenheit, wie er sich den gleichzeitig erschienenen Gesandtschaften gegenüber entscheiden soll. Auf den Rath seiner klugen Frau verspricht er jeder der beiden Parteien den Hund, doch sollen die Könige in Begleitung einer auserlesenen Schaar ihn selbst abholen. Diese treffen an einem und demselben Tage ein, und Mac Dáthó schlachtet ihnen zu Ehren sein fabelhaftes Schwein. Da fragt es sich, wer es zerlegen soll. Wo die tapfersten Helden Erinn's beisammen sind, da entscheiden die Thaten, deren sie sich rühmen können. Nach einem kurzen Wortwechsel zwischen einzelnen Vorkämpfern der beiden feindlichen Provinzen, tritt Cet mac Matach (Magach in H und M) von Connacht vor, setzt sich mit einem Messer in der Hand an das Schwein und fordert die Männer von Erinn heraus, ihm diesen Platz streitig zu machen. Jetzt erheben sich die erprobtesten Helden von Ulster einer nach dem andern, aber jeden kann Cet an eine Niederlage erinnern, die entweder der Gegner selbst, oder sein Vater, oder sein Bruder durch Cet erlitten hat. „Er that so der ganzen Provinz einen Schimpf an.“ Eben will er sich zum Schneiden anschicken, da kommt Conall Cernach, ein Hauptheld von Ulster, und springt in den Saal. Die beiden Helden begrüßen sich in kurzen Rhapsodien. Dann aber gebietet Conall dem Cet, zurückzutreten. Cet muss Conall's Ueberlegenheit anerkennen, sagt aber, dass Anluan den Wettkampf mit Conall aufnehmen würde, wenn er im Hause wäre. Da holt Conall Anluan's Kopf aus seinem Beutel, und wirft ihn dem Cet an die Brust, dass ein Strom Blutes aus seinem Munde brach. Niemand wagt gegen Conall aufzutreten. Dieser nimmt den Schwanz des Schweines in den Mund und schneidet: die Männer von Connacht erhalten weiter nichts als die beiden Vorderfüsse. Ueber diesen Schimpf erhebt sich erst im Hause, bald aber im Freien ein blutiger Waffenkampf, in welchem Connacht den Kürzeren zieht. Mac Dáthó lässt seinen Hund los, und dieser schlägt sich auf die Seite von Ulster. Der Hund greift den Wagen von Ailill und Medb an,

wird aber vom Wagenlenker getödtet, so dass die Ebene nach dem Hunde Mag Ailbe genannt wurde. Weithin zieht sich der Kampf; alle die Orte, die er berührt, werden aufgezählt. Doch auch Connacht hat seinen Triumph: Fer Loga, der Wagenlenker Ailill's, hatte sich in der Haide verborgen und sprang hinter Conchobar auf den Wagen, so dass dieser in seiner Gewalt war. Conchobar muss sich durch Zugeständnisse loskaufen, die für Ulster demüthigend waren.

Die Verse am Ende (Cap. 21) beziehen sich auf dieselben Vorgänge, enthalten aber Namen, die in der uns vorliegenden Version der Sage nicht genannt werden. Dazu kommen noch in H zwölf Verse über Mesroeda's Schwein (vgl. Cap. 5).

3. Was die Abkürzungen der Handschrift anlangt, so bin ich auch hier nach den S. 66 dargelegten Principien verfahren. Das fast wie eine Drei aussehende Zeichen hat in dieser Erzählung in L durchweg die Geltung *us*, daher ich in *beus*, *chetumus* u. s. w. meine Ergänzung nicht bezeichnet habe.

Stillschweigend ist die Ergänzung der abgekürzten Schreibweise vorgenommen in den Wörtern: Connacht, Ulaid, Eriu, Conchobar, Ailill, *acht*, *ocus*, *for*, *mac*, *iarum*, *chucum*, *immum* und in den Formen der Wurzel *ber*. Der Gen. Pl. Connacht ist ausgeschrieben Cap. 4 und 19, Acc. Pl. Connachta Cap. 2 und 19, Gen. Pl. Ulad Cap. 12, Dat. Pl. Ultaib Cap. 9 und 13, Acc. Pl. Ulto Cap. 9, Voc. Pl. Ulto Cap. 12, Dat. do Ailill Cap. 4; *iarum* ist ausgeschrieben Cap. 5, 6, 17, *immum* Cap. 11, 20.

Die Partikel *dana* ist Cap. 17 in M plene geschrieben; die Form *dna* findet sich Cap. 2 und 19 in H. — Nom. Sg. *mec* Cap. 12, Gen. S. *mec* Cap. 1 in H.

Incipit Seel mucci Mic Dáthó.

Durch kleinen Druck im Texte sind die in L. verwischten Wörter kenntlich gemacht, die ich nur mit Hilfe der anderen Handschriften errathen konnte. Die Sternchen bezeichnen schwierige Wörter und Stellen; mehrere derselben sind im Anhang besprochen.

1. Boi rí amra for Laignib, i. Mac Dathó a ainm. Bui cu oca, no ditned in cu Lagniu uile. Ailbe ainm in chon, ocus lan hEriu dia aurdarcus. Tancas o Ailill ocus o Meidb do chungid in chon. I n-oen uair dana tancatar ocus techta Conchobair mic Nessa do chungid in chon chetna. Ro ferad 5 failte friu uile, ocus ructha chuci-sium isin m-bruidin. Is í sein in t-seised bruiden ro boi i n-hErind in tan sin: i. bruden Daderga i crich Cualand, ocus bruden F'orgaill Manaich, ocus bruden Mic Dareo i m-Brefni, ocus bruden Dachoca i n-iarthor Mide ocus bruden Blai briuga i n-Ultaib. Secht 10 n-doruis isin bruidin ocus secht sligeda tréthi, ocus secht tellaige inti, ocus secht core, ocus dam ocus tinne in cach coire. In fer do theiged iarsin t-sligi, do bered in n-ael isin coire, ocus na tabrad don chét gabail, issed no ithed. Mani thucad ní don chét tadall, ni bered a n-aill. 15

2. Ructha trá na techta naimdai chuci-sium do airiuc thuile doib riasin feiss. Ro raidset a n-athesc: „Do chungid in chon do dechammar-ni ó Ailill ocus ó Meidb“, ar tecta Connacht, „ocus dobertar tri fichit cét lilgach a chétóir ocus carpat ocus da ech bas ferr la Connachta, ocus a chommáin 20

Cap. 1. Boi ri brug. amrac la Laignib H. 2 no imthigid H.
 3 ba lan H. di irdurcus in chon H. do thoet techta H.
 4 immalle de dechotar ocus techta Ulad H. 7 für in tan sin:
 isandaimsir sen H. 10 blai brug. a coic. Concob. H. 12 secht
 n-dam H. 13 no tegiud iersan t-slig. M. 14 für na tabrad:
 atabr. H. 15 mani thucad vero ni don ced gab. H. araild H.

Cap. 2. 16 inaimga (?) chucesem H. 17 für riasin feiss: riesiun
 doberta ambíad andocom H. athes L. athiusca H. aithescac M.
 18 dodeochamarne al techtoi ConnVIII i. o Medb ocus o Ail. H.
 19 a chétóir om. H. 20 bus dech la C. fo c. uair H.

i cind bliadna cen motha sin“. „Dia chungid dana do dechammar-ni“, ar tecta Ulad, „o Chonchobar, ocus ní messo Conchobar do charait, ocus dana do thabairt sét ocus indile, ocus doberthar a chomméit cétna i cind bliadna, ocus biaid degcaratrad de.“

5

3. Ro lá din i socht mór intí Mac Dathó, corraibí trithráth cen dig cen biad cen chotlod, acht co immorchor ón taib co araile. Is and ro ráid a ben riss: „Is fota in troscud itái; atá biad lat cen con essara. Cid no táí?“ Ní tharat frecrea for in mnái, conid and ro ráid in ben:

10

Tucad turbaid chotulta do Mac Dathó co a thech, ros bóí ní no chomairled, cen co labradar fri nech.

4 Asói dosoi uaim fri fraig in ferg fene co londgail, a ben trebar dos beir mod, bith dia ceiliu cen chotlud.

In fer: Asbert Crimthand Nia Nair, ní thardda do rún do 15 mnaib,

run mna ní maith concelar maith ar mug ní athenar.*

In ben: Cid fri mnai atbertha-su, mani thesbad ní aire?
8 ní na téit do menma-su, teiti menma neich aile.

1 cind blia. (*ohne Praep.*) *H.*
Ul. *H.*
doberthar — bliadna *om. H.*

2 do dechamarne o C. ol teghtoi
für indile: innli *H.*

4 ocus

Cap. 3. 6 mór *om. H.* 7 cen chotlod *om. H.* co a imar-
chor *H.* morchor *M.* 8 idubert an ben (*om. riss*) *H.* 9 conessarai *H.* co
nesora *M.* Cid notai al in ben. nochorusacill. is ann idbert an ben *H.*
11 co a thech *H.* co thech *L.* 12 boi les ní *H.* bai thut in ní *M.*
cen co tobnadhur fri neuch *H.* cen co tabnad (*sic*) *M.* 13 a soi do
soi *H.* a sui do soi *M.* do fraich *H.* fraig *M.* 14 treabair *M.*
modh *H. M.* bid *M.* biaidh *H.* cheili *M.* do celi *H.*
codlódh *H.* cotladh *M.* 15 atbert *M.* Cremtonn nia nair *H.*
Cremtann nia nair *M.* niad *L.* tarta *H.* tardai *M.* fri
mnaib *H.* 16 main ar mog ní aithenor *M.* main ar mod niaithenur *H.*
17 *hinter* atberthasa: or sisi *M.* manit eplad ní airi *M.* manidebl.
ní airi *H.* 18 ní nach *M.* nac *H.* teit a menmai *M.* teti a
mhenmo *H.*

In fer: Cú Mesroida Mic Dathó, ba hólé lathe etha dó,
dofaeth mor fer find fria rath, bid lia turim a chath.*

Manip do Chonchobar berthair, is derb bid mogda
in gním,
12 no con faicebat a sluaig bas mó do buaib na do thír. 5

Mad do Ailill era leis falmag dar sin túaith,*
do-don-béra mac Matach ata neblai luim lúaith.*

In ben: Tathut airle lim-sa ris ní hólé fri iarmairt ninni,*
16 tabair doib-sium diblínaib, cumma cia thoetsat immi.

In fer: In chomairli doberi-siu isi ním déni cutal, 10
Ailbe do roid dia* ní con fes cia o tucad.

4. Iarsin atracht suas ocus rombertaigedar. „Bad maith
dun tra“, ol se, „ocus dona haigedaib dodn-ancatar“. Anait
side leis trí laa ocus trí aideche, ocus gairmter chuci fo leith
tehta Connacht. „Ro bá-sa tra“, ar se, „i n-imśnim mor 15
ocus cuntabairt moir co ro glé dam, i. doratusa in coin do
Ailill ocus do Meidb, ocus tecat ar cend in chon co sochraid,

1 Mesreda *H.* Mesroidu *M.* 2 do foeth *H.* do faoth *M.* mor
bfer bfind *H.* liaa tuiremh *M.* lin turim a cath *H.* 3 manob *H.*
Concobor *M.* is *om. H.* 5 no an fuigebt. a luaig *H.* no
taicebthair luaig *M.* bus *M.* bes *H.* no do tir *M.* is do
thir *H.* 6 mada *H.* era silis *H.* erae silis *M.* falmoig *H.*
darstituaid *H.* tair sa *M.* 7 donobéra *H.* do notberai *M.*
Magach *M. H.* adanebla *H.* lomm *M.* aloim luaidh *H.*
8 tatat arli limsa ris *H.* frimsai fris *M.* hiarmart *H.*
ninde *H.* nintti *M.* 9 doibsin *H.* cia taethsat *H.* di taethsatt *M.*
imbe *H.* imme *M.* 10 adberisi *H.* atbirisiu or seisim *M.*
es hi nimdena *H.* isi nindene *M.* 11 raid *M.* róaidh *H.* .
Cap. 4. 12 atraracht *H.* nombertaigedur *H.* 13 tra
dunn *H.* diarnoidhedaib (*om. dodnancatar*) *H.* 14 teura laa
ocus teura aideche ocus tet leu for leth i. lia techt. Connacht *H.*
16 ocus a comtabairt co ro gleus an comtapairt sen i. deradusa . . . do
Medb asan cuntaíairt sen *H.* 17 tecait ar a cend an chon co
sochraid ocus co hnullach *H.*

ocus ros bia lind oculus biad, oculus bertait in coin, oculus is fochen dóib“. Buidig techta Connacht dond athesc.

Luid iarsin co tectaib Ulad. „Doratusa trá“, ar se, „as mo chuntabairt in coin do Chonchobar, oculus bid uallach. Tiastar ar a chend i formná mathe Ulad. Bertait ascada, 5 oculus ros bia failte.“ Budig techta Ulad.

5. I n-oen ló imorro ro dalait-seom etir anair oculus aniar. Ni ro follaiged leo-som dana, táncatar dá cóiced hErend i n-oen ló, co m-báatar i n-dorus bruidni Mic Dathó. Tic-seom féin immach oculus dogní failte friu. „Ni robar- 10 fachlisem,* a ócu, ar apaide is mo chen duib. Tait issin less.“ Lotar iarum uili isin m-bruidin, leth in tigi dana la Connachta oculus in leth aile la Ulto. Nir bo bec dana in tech: secht n-doruiss ind oculus coica imdad etir cech da dorus. Niptar aigthe carat im fleid imorro báatar isin taig. Sochaide díb-ro 15 fuachtnaig fri araile. Tri chét bliadan ria n-gein Christ ro bóí in cocad eturru. Marbthair dóib dana in mucc Mic Dathó. Tri fichit gannach co a biathad saide co cend secht m-bliadan. Tri neim imorro no bíata, co ro lathea ár fer n-hErenn impi.

6. Tucad dóib iarum in mucc oculus XL dam dia tarsnu cen motha in biad ar chena. Mac Dathó fessin icond ferdaigsecht. „Mo chen duib“, ar se, „ni dabar samail rissin ataat

1 biad oculus linn oculus ascetai H.
dna (techta — athesc om.) H.
trá om. H. 4 bad uallach H.
— Ulad om. H.

is om. H. 2 buidig sidi
3 luid dana co tegta H.
5 ascetai uili H. 6 budig

Cap. 5. 7 ro dalsatsom H. aniar oculus anair H. 8 ni ro
failliced dana leusom H. 10 do luidseum fessin nanag. oculus fearaidh
failti H. ni robofaclemur H. 11 tact H. 12 uili om. H.
dana om. H. an teg dana H. 15 aicti H. ro bat.
isan tig H. 16 ro uachtnaich H. ria n-gen H. 17 marbt.
doib tra H. 18 co biathad H. 19 im. om. H. ro bíato
co ralta H.

Cap. 6. 21 ier. doib H. 22 ambiad H. oconfertighsecht H.
23 ol esem H. riss sin L rissen atat muco oculus aigi la Laigne H.

Co = oc
for its
(confertighsecht)

aige agus mucca la Laighniu. Atesta desin mairfidir dúib imbárach.“ „Is maith in mucc“, ar Conchobar. „Is maith imorro“, ar Ailill. „Cinnas rainnfither in mucc a Chonchobair?“ ar Ailill. „Cinnas“, ar Bricriu mac Carbad anuas ane*, „bale itaat láith gaile fer n-hErend acht arraind ar 5 galaib agus ar chomramaib, agus dorat cách buille díb dar sroin a cheile riam*“. „Dentar“, ar Ailill. „Is cóir“, ar Conchobar. „Atát gillai dún istaig ro imthigitar in cochrích“.

7. „Ricfaiter a les do gillai innocht, a Chonchobair“, ar Senlacch Arad alluachraib Conalad aníar. „Ba menic ag 10 méth díb d'fácbail acum-sa agus rota Luachra Dedad fó tóin*“. „Ba méthiu an ag foracbaísiu ocainni, i. do brathair fadéin i. Cruachniu mac Rúadluim a Cruachnaib Conalad“. „Nir bo ferr saide“, ar Lugaid mac Conríi, „andás in Loth mór mac Fergus a maic Leti foracbad la Echbel mac Dedad i 15 Temair Lochra. „Cinnas fir lib“, ol Celtchair mac Uthechair, „Congaunched mac Dedad do marbad dam-sa agus a chend do beim de.“

8. Immotarla trá dóib fodeoid, co tarat in t-oinfer for fir hErend i. Cet mac Matach. Do fúargaib side imorro 20 fair a gasced uas gaiscedaib in t-sluaig agus rogab scín inna láim agus dessid ocon muice. „Fagabar tra“, ar se, „do feraib hErend tairismi comrama frim-sa no léud nammucci do raind dam.“

1 mairbfidir *H.* 2 es mait amuc *H.* 3 raindfidir *H.* 4 ol Bric. macarbad induas amne asan imda *H.* 5 feur ner. sund *H.* aroind ar chomramaib *H.* 6 dorad cac díb builli *H.* 7 is mait or C. ataid gillo lind astich imrulat. *H.*

Cap. 7. 10 Senlaegh arad a Cruachn. *H.* ba minic rota luachrae degad limsa fo a toin. minic agh meich díb dach. acumsa. ba menciuletsai ag met dach. ocaind ar Munremur m. Gerginn m. Illodan m. Oingusa b. m. Rudrí. amal foracbois do braitir bodein *H.* 14 oltas an Loth mór m. Fergus a m. Lete m. Rudri *H.* oldas indloich mor *M.* lia hEchbel m. n-Degad *H.* mac Uithidir Conganenes m. Degad *H.*

Cap. 8. 19 immatarlae dóib *H.* 20 mac Magoch do condocht. Do fúarcoib side a gaisc. *H.* 22 agus desseid *H.* hi forgabur d'feraib Er. tra ol se oinfer tairisme comrame friumsa *H.*

9. Ros lá i socht na hUlto. „Atchí, a Loegaire,“ or Conchobar. „Ni ba fír“, ar Loegaire, „Cet do raind na mucce ar ar m-belaib-ni“. „An bic, a Loegaire, co rot acilliur“, ar Cet. „Is bés dúib-si in far n-Ultaib“, ar Cet, „cech mac gaibes gaisced acaib is cucain-ni cend a báire*. Dochuadaisiu 5 *dana* isin cochrích, immatarraid dún inti: foracbaís in rothocus in carpatocus na heocho, atrullais feinocus gai triut. Nis toirchi in muice fon innasin“. Dessid *side dana*.

10. „Ni ba fír“, or laech find mór, dodechaid assind imdai, „Cet do raind na mucci ar ar m-bélaib-ni.“ „Coich 10 andso?“ or Cet. „Is ferr do laech andaisiu“, or cach, „Oengus mac Lama Gabaid sin do Ultaib“. „Cid diata Lám Gabuid for th' athair-siu?“ or Cet. „Cid ám?“ „Ro fetar-sa“ or Cet. „Dochuadusa sair fecht and. Eigther immum; do roich cách, do roich *dana* Lám. Tarlaic urchor do gai mór dam-sa. 15 Dos leicim-se *dana* do-som in n-gai cétna, co m-ben a laim de, co m-bui for lár. Cid dobérad a mac do chomram frim-sa?“ Téit Oengus ina suide.

11. „In comram do thairisem beus“, or Cet, „no in mucc do raind dam-sa.“ „Ni ba fír arraind duit-siu chetumus“, ar 20 laech find mór de Ultaib. „Cia andso?“ or Cet. „Eogan mac Durthacht sin“, ar cách, „i. rí Fernmaigi.“ „Atchonnarc-sa riam“, or Cet. „Cia airm i n-domfacca?“ ar Eogan. „In dorus do thaige oc tabairt tana hó uait. Ro héged immum-sa

Cap. 9. 1 Ni frith laegh a tairissime . ro lae a socht na hUlto H.
atci sud H. 2 Loeg. buat. H. 3 an biuc H. ar Cet
om. H. 4 in bar n-Ullt. H. 5 gebius H. bari H.
docodhaise H. 7 atrulais fen H. 8 ni torci H.

Cap. 10. 11 di laoch indaisiu H. 12 di Ultaib H. 13 for a
adair sem H. ro fedursa H. 14 docodussa H. eghtir
ummam H. 15 ercor . . . formsa H. 16 duslecimse an gai
cetno combert a lam de comboi for laur H. 17 do comrama
frimmsa H. 18 desid Aengus H.

Cap. 11. 19 in comroma do t. H. 20 damsa om. H. araind
detsi H. 21 laeg find do U. H. cia and H. 23 cairm
inam aco H.

isin tír. Tanacaisiu fon éгим. Ro thelgis gai form-sa, corraba as mo sciath. Dollecim-se duit-siu in n-gai cétna, colluid trét chend, ocus co m-bert do súil as do chind.“ Atotchiat fir hErenn co n-oén súil. Messe tall in t-súil aile as do chind.“ Dessid *side dana*. 5

12. „Frithalid *dana*, a Ulto, in comram beus!“ ar Cet. „Nis raindfe innossa“, ar Munremor mac Gergind. „Inné seo Munremur?“ ar Cet. „Is me ro glan mo gó fo deóid, a Munremur“, or Cet. „Ní fuilet tríthráth and, o thucusa triláicheind uait im chend do chétmic as t'ferund.“ Dessid 10 *side dana*.

„In comram beus“, or Cet. „Rot bia són“, ar Mend mac Salcholcan. „Cia so?“ or Cet. „Mend“, or cách. „Cid ane“, or Cet, „mac na m-bachlach cusna lesanmaunaib do chomram chucum; ar ba úaim-se fúair th' athair in t-ainm sin, i. 15 messe ra ben a sail de do chlaidiub, conna ruc acht oenchois úaim. Cid dobérad mac ind oenchoisseda chucum?“ Dessid *side dana*.

13. „In comram beus!“ or Cet. „Rot bia“, or laech líath mór forgránna do Ultaib. „Cia so?“ or Cet. „Celtchair 20 mac Uthechair sin“, or cách. „An bic, a Cheltchair“, or Cet, manip dom thuarcain fo chetóir. Ro tanac-sa, a Cheltchair, co dorus do thigi. Foheged immum. Tánic cách. Tanacaisiu *dana*. Dot luid im bernai* ar mo chind-sa. Do reilgis

1 ro legis gai *H*.2 isan sceith *H*.3 as di cinn *H*.4 atatciad *H*.mese thall in suil n-aile as de c. *H*.*Cap. 12.* 6 fritoilid a Ulta *II*.7 anosa *H*.

9 nisfailiud

tritrath otucusai *II*.12 Mend m. salca no salcalgai *II*.

14 di

chomram cucom *H*.

16 ar ba mese ba sacart oc baistiud ind anno

sin for a at. mese tald a sail de co claidiub *II*.oin cois *H*.oenchoss *L*.17 cucumsa *II*.*Cap. 13.* 19 rothia son *II*.20 di Ullt. *H*.21 mac Cuthechair *L*.Uitidir *II*.23 ro hegiud *II*.24 amberna *II*.

do relcis

gai formsa *II*.

gae dam-sa. Ro thelgiusa gai n-aill chucut-su, co n-dechaid triat liasait ocus tria uachtur do macraille. Atái co n-galur fúail ond uair sin, no co rucad mac no ingen duit ond uair sin. Cid dot bérad chucum-sa?" Dessid *side* dana.

14. „In comram beus!“ or Cet. „Rot bia son“, or 5 Cúscraid Mend Macha, mac Conchobair. „Cuich seo?“ ar Cet. „Cuscraid“, or cách, „is adbar ríg ar deilb“. „Ni buide frit“, or in gilla. „Maith“, or Cet. „Cucainn cetna thanacais do chétgasciud, a gillai. Immatarraid dún issin chocrich, foracbais trian do muntire, ocus is amlaid dochuadais ocus 10 gai triat bragit conna hetai focul fort chend i córai, ar ro loitt in gái féthi do braget, conid Cúscraid Mend atotchom-naic ond uair sin.“ Dorat tra fon n-innasin ail forsin cóiced uile.

15. In tan din rombertaigestar oc on muicc ocus scían 15 inna láim, co n-accatar Conall Cernach istech. Is and tarblaing for lár in taige. Ferait Ulaíd imorro failte móir fri Conall. Is and ro lá Conchobar in cennide dia chind ocus rod m-bertaigedar. „Is maith lind ar cuit do thairiuc“, ar Conall. „Cia rannas dúib?“ „Roddét* dond fír nod ranna,“ 20 ar Conchobar, „i. Cet mac Matach“. „In fír a Chit“, ar Conall, „tusso do raind nammuicce?“ Is and asbert Cet:

[*Rann*] Fochen Conall. cride licce.

londbruth loga. luchair ega.

gusfland ferge. fochích curad.

25

crechtaig cathbuadaig adcomsa* mac Findchoeme frim.

1 ro lecura *H.*
om. H.

2 tred sliasaid *H.*

3 *hinter* duit: ond uair sin

Cap. 14. 6 Cia so ol Cet *H.*
docodaiss *H.*

11 ar do chend *H.*

8 cucainne ceta tudchadsa *H.*

12 ro tesc an gai fethe *H.*

dorat tra aithis fonninnus sin for an cóicedh n-uili *H.*

Cap. 15. 15 rotmbertaicest. *H.*

17 ferait Ul. — Conall *om. H.*

19 nodbertaigedar *H.*

20 rodet *H.*

21 m. Magach *H.*

22 do roind

na muici ar armbelaibne *H.*

atbert *H.*

26 atcōsa (?) . .

frimsa *H.*

Conid and atbert Conall:

[Rann] Fochen Cet.

Cet mac Matach. magen curad.

cride n-ega. eithre nela.

eirr trén tressa. trethan ágach. 5

cáin tarb tnúthach. Cet mac Magach.

Bid mend inar n-imchomruc[-ni ón ar Conall],

[ocus] bid mend inar n-imscarad,

bid airscela la Fer m-brot,*

bid fidnaisi la Fer manath.* 10

Adcichset airg loman londgliaid

fer dar fer is taig seo innocht.

16. „Eirg ón muicc din!“ or Conall. „Cid dana dot bérad-su chucci?“ ar Cett. „Is fir“, or Conall, „do chungid chomraime chucum-sa. Dobér oencomram duit, a Cheit“, 15 ar Conall. „Tongu na tongat mo thuath, o ra gabus gai im láim, nach meñic rō bá cen chend connachtaig fóm chind oc cotlud, ocus cen guin duine cech oen lá ocus cech oen aidchi.“ „Is fir“, or Cet, „at ferr do laech andó-sa. Mad Anluan no beth is taig, doberad comram ar araile duit. Is anim dún 20 na fil is taig.“ „Atá imorro“, ar Conall ic tabairt chind A’nlúain assa chriss, ocus nos leice do Chet ar a bruinni, corroimid a loim fola for a beolu. Ro gab side imorro ón muic, ocus dessid Conall aicce.

1 conid — Conall (am Rande in L scheinbar von derselben Hand) om. H.
2 fochen cet cet m. Magach H. 7 inarnimcomracniu H. 9 biad
arscela H. 10 fidnaisi L. fiadnaisie H. 11 ararciget H.
nach londgliaid: na da err eblaid echtair. acht regaid fer dar fer
astaigne anocht H.

Cap. 16. 13 cid em H. 15 dober oincomramha H. 16 o ro
gabus gai lai am laim nad raba cen goin duine cech oen laithi do
connochtaib ocus orcain fridaighid cech n-aidchi ocus ni ro codlus riam
cin cend connachtaich fom glun II. 19 indusae H. Andluan H.
doberad comrama ar araili doid H. 21 nad fuil II. 22 dolleci
di Cet dar a brunne H. 23 coroemid H.

17. „Tecat don chomram a fecht-sa!“ ar Conall. Ní fríth ón la Connachta laech a thairismi. Doratad imorro damdabach dona boccótib immi imm cuairt, ar ro boi droch-costud istaig do chloendiburgun la drochdaine. Luid iarum Conall do raind nammucci ocus gebid *dana* cend in tarra ina 5 beolo, corránic dó raind nammucci. Rasuig in tairr i. aere ind nonbair, conna fargaib ní de.

18. Ni tharat imorro do Chonnachtaib acht a da cois nammucci fo brágid. Ba bec dan la Connachta a cuit. Atragat saide, atragat *dana* Ulaid, corriacht cách araile. Ro 10 bóí tra builli dar ó* i suidiu, co m-ba comard ra sliss in taige in carnail ro bai for lár in taigi, con batar na srotha don chrú forsna dorsi. Maidit *dana* ná sluaig for na dorsi, corralSAT grith mór co suifed fuil mol* for lár ind liss, i. cach oc truastad a cheile. Is and gabais Fergus dóib dair mór ro 15 boi for lár ind liss assa fremaib. Maidit immach *dana* ass ind liss. Doberar in cath i n-dorus ind liss.

19. Is and luid Mac Dathó immach ocus in cú inna láim, co ro leiced eturro, dús cia díb no thogad, i. rús con. Doráiga in cú Ulto, ocus ro leci for ár Connacht, ar ro 20 mebaid for Connachta. Asberat-som, iss immaigib Ailbe ro

Cap. 17. 1 don comrama budechtsa *H.* dom chomram fadechtsai *M.*
2 diradat im. dam dabach dona boccotib immi macuairt *H.* doratadh im.
damdapach dona bocoitib *M.* 4 do clóindibraicthib la droch-
daini *H.* di claondipractib la drochdaine *M.* 5 cend in tarra *H.*
dana cend ind tarrai *M.* 6 co tairnic *H.* ro suigh *H.* ro
suige *M.* 7 eri ind nonbair *H.* cona farcoib banna de *H.*

Cap. 18. 8 ní tharad *H.* ní tarat *M.* di Condacht. *H.*
acht da cois na muici fo a braghid *H.* 9 ba becc *H.* ba peg
im. la C. *M.* cuitidh *H.* 10 co ro acht *H.* 11 builli dar ho
hi' suidi *H.* dara ó i suidiu *M.* comhard *H.* comarad ra sliss *L.*
ro slis an tichi *H.* 12 for a laur (*om.* in taigi) *H.* com-
batar *H.* 13 don chrú *om.* *H.* for na doirsiu *H.*
in slu. *H.* for na doirse *H.* 14 co ralsat soimol for lar an
tigi no an lis *H.* coralsat for lar ind lis *M.*

Cap. 19. 19 corailcet *H.* cia dib dongegadh *H.* 20 dor-
raigha *H.* ro legi *H.* 21 isamoigh *H.*

gab in cú fertais in charpait fo Ailill agus fo Meidb. Is and donáraill Ferloga ara Aililla agus Medba, i. corrala a cholaind for leth, agus co ro an a chend i fertais in charpait. Atberat dana, is de atá Mag Ailbe, i. Ailbe ainm in chon.

20. Dolluid ammaidm andes for Beluch Mugna Senróirind, for áth Midbine i m-Mastin, sech Druim Criaig, fris rater Cell Dara indiu, sech Ráith Imgain i Fid n-Gaible, do áth mac Lugnai, sech Druim Da maige, for Drochet Cairpre. Oc áth Chind chon i m-Biliu is and ro lá cend in chon asin charput. Ic techt iar fraechrud Mide síar is and donarlaic 10 Ferloga isin fraech, i. ara Aililla, agus ro ling isin carput iar cúl Conchobair, corraguib a chend dar aiss. „Beir buide n-anacuil a Chonchobair!“ ar se. „Tog riar“, ar Conchobar. „Ni ba mór“, ar Ferloga, „i. mo breith latt do Emain Macha, agus mná oentama Ulad agus a n-ingena macdacht do gabail 15 cepoce cech nóna immum, co n-erbrat: „Ferloga mo lennan-sa.“ Ba écen ón, ar ní laimtis chena la Conchobar, agus ra leiced Ferloga dar Ath Luain síar dia bliadain agus da gabar Chonchobair leis co n-allaib óir friu.

21. Conid desin ro cet:

20

[L:]

[H:]

A gillu Connacht nad liu
far trommacht ie rada gó,

A gilla Condocht nad liu
for trommacht ac abairt gó

1 fo Ailill agus M. H.

2 i. ara H.

corola (om. i.) H.

4 asperad dna (sic) H.

is de magh n-Ailbi H.

Cap. 20. 5 for Beul. Senróirind H.

6 Midbinde (e *undeutlich*)

ammaistin H.

seuch Cill n-dara H.

9 himbili H.

ro

ladh H.

10 is and ro ling Ferlogha H.

11 i. ara Ailella agus

Medba H.

12 ar cúl H.

dar a ais H.

für beir buide

n-anacuil (anacul L.) a Ch. ar se: emda a Concobair ol se H.

14 ni ba

mor on H.

mo bret let co h'Emain M. H.

16 cepóici H.

imm. cecha nona H.

17 lamdais cena H.

ro lecadh H.

di gabhair H. da gapair M.

19 cona n-allaib H.

Mit friu

schliesst die eigentliche Erzählung, daher die Unterschrift in H: sgela

muici Mee Dathó in sin; in M: scela muici Maic Dathó sin.

Cap. 21. Es folgen hier die wichtigeren Punkte, in denen M von L abweicht: 20 Is de ro chet M. ro ced H. 21 nat liu M.

22 agapairt go M.

[L:]
gilla lasma bec far cuit,
forodail muicc Mic Dathó. 4

Na tri coicait coica fer
dó dollótar almaib tor*
comrac ualle im Albe sin
bec in cin tria changin chon. 8

Conchobar buadach ro thelt*
Ailill slúagach ocus Cet
bodb iar n-araib for a slicht
Cúchulainn ní damair cert. 12

Congal Aidni and anair
Fiamuin Duinbinne don muir,
ro ches tairmthechta iarsin
Eogan mac Dairthechta duib. 16

Tri maic Nera ar lín lerg,
trimaic Uislend, cobra n-garg,
Senlaech Arad, nad bo borb,
a Cruachnaib Conalad ard. 20

Dubthach Emna, ard a bríg,
Baither Berba breithir bláith,*
Illand irdairc ilair glond
Munremur lond Locha Sáil. 24

Conall Cernach, cruaid a gal,
Marcan sinna set rod son,*

[H:]
gilla rosmbo becc for cuid
forodhail muic Mec Dathó.

Na tri L coica fer
do (*sic*) dollotar a línaib tor
cōmruc ualli im Ailbi sin 5
bec an cin tre caingne con.

Conarp (?) buadoch ro thelt
Ailill slúagach ocus Cet
bodb ier n-áraib for a slicht
Cuculainn ni dāmhair ceurt. 10

Congal Aidni and anair
Fiamain Duinbindi den muir
ro ces tairmtechta iertain
Eugan mac Dairtechta duib.

Tri maic Nera ar lín a leurg 15
trimaic Uislenn cobra n-garcc
Senlaech Aradh and ba borb
do Cruachnaib Conalad n-ard.

Dubthach enna ard a m-brigh
Baithen Berba bretirm-blaith 20
Illann airdirc ilur n-glonn
Munremur lond Locha Sail.

Conall Cernach cruaid a gal
Marcan sinna set ron son

1 rosmbo *M.*

2 for fodail *L.* forodaill *M.*

3 na tri L. coeca *M.*

4 dillotar *M.*

6 caingne *M.*

7 Conchobar *M.*

9 iar náruib *M.*

slicht (*ebenso Vers 8* cion).

11 aindine *M.*

12 dun binne *M.*

din muir *M.*

13 tairmtecht *M.*

16 cobra garg *M.*

17 Sen

laech arad an ba borb *M.*

18 a Cruachnaib conalad n-ard *M.*

21 Illann airdirc ilar n-glond *M.*

22 Muindrema . . sail *M.*

24 Marcach sindae setrad son *M.*

[L:]
Celtchair Ulad fer dar fer,
Lugaid Muman, Mac tri con. 28

. . . Fergus Ailbe n-oll,
crothiss dóib dairbre n-dall,
gabais fianbrat dar sciathscenb
brónderg toidlech dar fer
fland. 32

Cethern mac Fintain ro bíth,
uathad (?) allín forsind áth,
fir O'lnecmacht ermaig sluaig
nis relec uad re se thráth. 36

Feidlimed co n-ilur thor
Loegaire buadach sair
ba leth n-dograi imman coin
co n-Aeth mac Mornai nach
mair. 40

Mora airig aidbli band
crotai curaid comtaig dind
mora finna forthi chland
móra gialla móra gill. 44

[II:]
Celtchair Ulad fer dar fer
Lugaid Muman Mac tri con.

Fethis Fergus Ailbi noll
croithis doib an dairbrin-dall
gabais fain brat tar sciathscell 5
broenderc taidlech tar fern
fland.

Cethern mac Fíndtain ro bith
huathad a lin forsan ath
fir Olnecmacht ermaigh sluag 10
nis relic uadh re se trath.

Feilimid co n-ilur tor
Logairae buaduch fo fair
ba leth n-dogra immon coin
co n-Aed mac Morna nach 15
mar.

Móra airigh aidbli bann
crodha cairid comd . . dinn
móra fíana fortbi clann
móra gialla mora gill. 20

A.

22. Hieran schliesst sich in H noch folgendes Gedicht:

Muc Mic Dathó lachtmuad torc leth ar bi anatrúag (sic) imnocht*
co cend secht m-bliadan cen brath LX gamnach dia bíathad.

1 Celtchair Ulad fer dar fer M.

3 feithis Fergus Ailbe noll M.

5 gabuis faon brat tar sciathscell M.

flann M.

lin forsind ath M.

nis releicc uad re se trath M.

13 is Laogaire buadach fair M.

15 co n-Aedh mac Mornai nach mair. finis. M.

Halbverse fehlen in M.

2 Lugaid Muman mac tri con M.

4 croithis doib dairbre dall M.

6 prouderg toidlech tar fern

9 uathad a

10 fir olnecmacht ermaigh sluagh M.

12 Feidlimid co n-ilur tor M.

14 ba let n-dograi uman coin M.

17 Die letzten vier

Ba hairdire an moltach mas, feib sontar triasan sencas,
cen cleth m-bratha rus cá (?) clu xl damh dia fothu. 4

Fiadnaib crob[—] ro cret cairr* eri nonbair na tromtairr,
cen boi ac roinn robaile co rath dus ro mailt Conall Cernach.

Cia ruslui Ailbe am gradh n-glan cu dia n-dechaid cach cosnam,
gédrarich gressa don purt nir uó mesai-die an mórmuc. 8

Lotar do iarndótib drenn cóic coicid inna hErenn
dus fuc a combag cuco nir bo olldamh oenmhuc.

Mesráeda Mesgedra ran dá mac Dato na tromdamh
an Mesroida fri feth fuit isse ro meth an mormuic. 12
Muc.

Anhang I.

Das Harlejan Manuscript.

Folgende Punkte sind in der Mittheilung der Varia Lectio nicht consequent berücksichtigt:

1. *Media anstatt der Tenuis*: go, tugad, codolta, cudal, ro fedur sa; doid (für duit), rod bia (tibi erit), uaid (a te), ad (du bist); bragaid; anaid, tongad, asperad, 3. Pl.

2. *Aspirirte Media und aspirirtes m*: eghtir, amoigh, braghid; turbaidh, modh, codlodh, codhaise (venisti), maidhid; gabhail, fri mnaibh; a mhenmo, nemh, animh, daomh (mih), comramha.

3. gh für dh: maidigh in sluag.

4. gh für ch: seght, teghtoi, laegh; co tegta, laeg.

5. c für g: cuincid, Forcaill, eirc, farcoib. *Doch auch cunchid* (Cap. 18).

6. d für th: adair (Vater).

7. p für b: diplinaib, oc tapairt, asperat. *In Cap. 4 in einem Satze*: comtabairt, comtapairt und cunntaúairt. *Dagegen immer carbat.*

8. ſ für b: nir ſo.

9. ld für ll: araild.

10. ea und eu für e: ithead; seuch, fri neuch.

11. iu für e: biuc (Cap. 8), no tegiud, ro hegiud, nisailiud (non sunt), oincoisiuda (Gen.); hi fid n-Gaibliu. *Dazu frium neben frim.*

12. au für a: laur, cauch; auch laut (*apud te*, Cap. 2), daum (*míhi*, Cap. 8), daomh (Cap. 7).

13. oi für ai: eroili, amoigh, tarloic, do roind; atoi (2. Sg.).

14. oi und ai im Auslaut für einfache Vocale: da cocoi, techtoi; doratusai, ascetai, etorrai.

15. ie für ia: iersin, cid dieta, tiestair.

16. o in der letzten Silbe: cetno, gillo; ro tanoc sa (1. Sg.), acco (2. Sg.), ni dabor (Cap. 6); Conoll.

17. Vereinzelt ao für oi, oe, ae: laoch; io für i: crios.

18. Vorwiegend i für e im Auslaut: lathi (Nom. S.), failti (Nom.), tuili (Gen.), cori (Nom. S. Pl.), araili (Acc. S.), mathi (Gen. Pl.); nis raindfi (2. Sg.).

19. e für i: sen (*hic*), es (*est*); so auch mec (Gen. S.).

20. Für chuci-sium: cucesim, -sem; ol esem (*sagte er*); für do Pron. poss.: di, de (as di cinn, as de chinn Cap. 11); für duit (*tibi*): det mehrmals. So auch di (Präposition) für do im Dativ: di Chonnachtaib (z. B. Cap. 18). So ferner diradat (Cap. 17), deradusa (Cap. 4); di und do werden eben promiscue gebraucht.

21. In der Flexion: tecaít für tecat, ataid für atát, lecad für lecad; Erind (Gen.); do airec, do celi Dat.; a Ulta Voc.

22. Der Artikel lautet vorwiegend an: on für ond, for an für for sin; and lis Gen. in Cap. 18.

23. Die Präposition i(n) lautet vorwiegend a(n), and: am láim (*in meine Hand*), and Erind. So auch atat für itaat (Cap. 6), amach für immach (Cap. 18).

24. Für inquit vorwiegend ol (etwa 40 Mal); die Formen or, ar, al zusammen etwa 10 Mal.

Anhang II.

Bemerkungen zu einigen schwierigen Stellen.

Cap. 3. V. 3. Die Schwierigkeit liegt in a sói (a sui M.), denn dosói uaim fri fraig wird bedeuten: „er wendet sich von mir nach der Mauer.“

V. 4 Zu dos beir mod vgl.: do fil gnuis as grato do, dobeir mod don bancured L.U. 55^b, 38 — ro fail gnuis n-grátam dó, dober mod don banchuiriu L.L. fol. 42. b (T. B. C.).

V. 6. *Vielleicht ist mit Berücksichtigung der Lesarten von M und H zu schreiben: main ar mug ni aithenar „Kostbarkeit wird nicht einem Sklaven anvertraut“? Vgl. aithnir committitur, is given in charge O'Don. Suppl. zu O'R. Dict.*

V. 7. 8. *Es ist airi und aili im Reime zu restituieren.*

V. 10. *Die zweite Hälfte hat eine Silbe zu wenig. Vielleicht hiess es ursprünglich: bid lia turim lín a chath „die Zahl der Kämpfe um ihn wird grösser sein, als man sagen kann.“ Vgl. zu Hy. 5, 18.*

V. 11. *In der zweiten Hälfte ist des Versmasses wegen is zu streichen (fehlt in H).*

V. 12. *„Seine Schaaren werden nichts mehr von Rindern oder von Land übrig lassen.“*

V. 13. *In der ersten Hälfte muss es heissen: Mada do Ailill era wenn dem A. Verweigerung ist“. In der zweiten Hälfte ist wohl aus H und M silis („haroc, destruction“ O'R.) für leis aufzunehmen, aber was ist falmag?*

V. 14. *In der zweiten Hälfte ist mir namentlich ata neblai unverständlich.*

V. 17. *Für doberi wird dobir oder dobeir zu schreiben sein.*

V. 18. *Die erste Hälfte ist corrupt.*

Cap. 4. *O'Curry muss den Text hier missverstanden haben, denn er sagt Lect. On the Ms. Mut. p. 486: „Mac Dáthó told the messengers of the two kings respectively that he had already promised the hound to the master of the other“. Ebenso On the Mann. and Cust. p. 372. Allein Ailill ist König von Connacht, Conchobar ist König von Ulster; den Gesandten von Connacht verspricht Mac Dáthó, dass er den Hund dem Ailill, und den Gesandten von Ulster, dass er den Hund dem Conchobar geben wolle.*

Cap. 6. *Anstatt dorat cách buille díb ist wohl, wie in H, zu schreiben: dorat cách díb buille.*

Cap. 8. *Fagabar . . do feraib hErend tairismi comrama frimsa no lécud nammucci do raínd dam. In dieser Alternative ist zweites Subject zu fagabar der Infinitiv lécud; das erste Subject fehlt, und der Satz ist nicht zu construieren, wenn nicht tairisem geschrieben wird. Vgl. in comram do thairisem beus . . no in mucc do raínd dam Cap. 11.*

Cap. 11. *Messe tall in t-súil aile as do chind „soll ich das andere Auge aus deinem Kopfe schlagen.“ In L steht das Object im Nominativ, während H richtig den Accusativ hat. Ebenso ar ba úaim-se fáir th' athair in t ainm sin Cap. 12.*

Cap. 20. *Beir buide etc. O'Curry übersetzt (On the Mann. and Cust III, p. 372): „Ransom thy head, O Conchobar!“ said he. „Thou*

Re-thankful for thy freedom

shalt have thy demand", said Conchobar. „It is not great, indeed", said Ferloga; „it is only that thou shalt take me along with you to Emain Macha [the palace of Emania], and that the young women and girls of Ulster shall sing a Cepóc around me every evening, and each of them say: Ferloga is my favourite." — To these rather fanciful conditions King Conchobar was obliged to submit. The charioteer was brought to Emania; and in twelve months' time (the story tells us) he was conveyed over the river Shannon at Athlone, with a present to the king and queen of Connacht of King Conchobar's two favourite steeds with their golden bridles; but we are told nothing more of his relations with the maidens of Ulster.

Cap. 22. In Bezug auf das Schwein des Mac Dáthó finden sich in dem topographischen Werke Dinnseanchus folgende Angaben (nach O'Curry, *The Battle of Magh Lena*, p. 14—16, note):

Magh Léna canas ra hainmnigheadh? Ni hannsamh. Léna mac Mesroda (sic) as é ran-alt mucc Mic Dathó, fos fuair a n-Dairi Bainb a n-oirthir Bladhma. Forbairt leis co cend secht m-bliadan co m-badar nai n-ordlaigi da formaid sailli for a sruib. Lodar Ulaidh agus fir Olnegmacht do feis Mic Dathó. Do dechus o mathair chuigi i. o mnai Mic Dathó do chuigi na muici do chobair a.einigh; ar badar cuic coicidh Erenn amun feis, agus targaid caeca torc togaidi dia heis, agus ni ra gab uaidh. Seasca gamhnach a n-gurt feoir ag a biathadh, ceathrachadh dam dia cumscachadh agus eri tri nonmair ina tarr (sic) conas ra meilt Conall Cearnach céin bas aca comroind. Meisgéadhra agus Mesroda da mhac Mic Dáthó. Le Mesroda ron-alt an muc. Da chuaidh iarum Léna mac Mesroda lé a (sic) muic for dubh-chlais [oidchi, gar] re na h-idlachad uadh. Contuil a fail (sic) a m-bi, con tuarcaibh an muc an chlais tairis can airiughadh dó, cora múch, conaclaid sim dono ag suide con rocht grainne a chlaidim [in muic] combo marb. Agus deachaidh Follscaidi, mucaidhe Mic Dáthó, co rug an muc (sic) frisin feis. Cor la fert Lena ann. Unde Magh Lena dicitur.

IV.

Das Freien um Etain.

(The Courtship of Etain.)

1. Der Text der folgenden Erzählung wird hier — abgesehen von dem Facsimile des Lebor na hUidre — zum ersten Male herausgegeben. Benutzt sind die folgenden Handschriften:

¹⁾ Egerton Manuscript 1782 im British Museum, p. 205, a, durch Eg. bezeichnet;

²⁾ Lebor na hUidre im Besitz der R. Irish Academy zu Dublin (circa 1100 geschrieben), p. 129, durch LU. bezeichnet.

Eine genaue Copie aus dem Egerton Manuscript hat mir Herr O'Grady zum Geschenk gemacht; ich konnte sie 1874 mit dem Original collationiren. Das Lebor na hUidre habe ich in dem (Dublin 1870) von der R. Irish Academy publicirten Facsimile benutzt.

2. Beide Texte sind vollständig abgedruckt, da ihre Fassung eine sehr verschiedene ist. Der Text von LU. ist bis Cap. 11 viel kürzer, als der von Eg. Im Allgemeinen lässt sich oft beobachten, dass die Texte in den jüngeren Handschriften ausgedehnt und ausgeschmückt worden sind. Aber es ist doch die Frage, ob die ersten Theile dieser Sage in älterer Zeit immer nur in der ziemlich kahlen Form erzählt wurden, in der sie in LU. vorliegen. Wenn sich die genaue Beschreibung von Étaín's Schönheit (Cap. 3 und 4), die in LU. fehlt, fast mit denselben Worten zu Anfang der Togail Bruidne Dá Derga betitelten

Sage findet*, so könnte man allerdings vermuthen, dieses Stück sei erst nachträglich in unsere Sage eingefügt worden. Bedenken wir jedoch, dass Étaín's Schönheit sprichwörtlich geworden war (s. Cap. 5), so werden wir uns nicht wundern, dass die Schilderung derselben eine feste Form angenommen hatte, der wir in verschiedenen Sagen begegnen, in denen Étaín's Schönheit eine Rolle spielt.

Anders steht es mit den Gedichten, die Cap. 9 und 10 eingelegt sind. Diese gehören zwar ohne Frage nur an diese Stelle, aber sie werden gewiss nicht von Anfang an einen integrierenden Bestandtheil der Erzählung gebildet haben (vgl. S. 63). Jedenfalls weicht das erste Gedicht (Cap. 9) darin von der Prosaerzählung ab, dass es V. 26 nicht Eochaid Airem, sondern dessen Bruder Eochaid Fedlech (s. Cap. 6) als Gemahl der Étaín nennt. Dies ist eine Verschiedenheit der Tradition, der wir zwar auch noch sonst begegnen (vgl. O'Curry, *On the Mann. and Cust.* II, 192 und III, 190), die wir aber nicht in einem und demselben Texte erwarten.

3. Der Inhalt der Erzählung ist kurz der folgende:

Der König von Erin, Eochaid Airem, ladet im ersten Jahre nach Antritt der Herrschaft die Könige der Provinzen zum Feste von Tara ein. Diese weigern sich jedoch zu erscheinen, da der König unvermählt ist. Eochaid beschliesst sich eine Königin zu wählen, und seine Boten finden bald ein des Königs würdiges Weib. Dies ist Étaín, die Tochter Étar's, von den Side. Eochaid wird zu ihr geführt, und sie verständigen sich rasch, da Étaín ihn von jeher geliebt und ihn erwartet hat. Er führt sie heim, das Fest von Tara wird abgehalten. An dem Feste fasst Ailill, ein Bruder Eochaid's, eine heftige Leidenschaft zu Étaín, die er nicht bewältigen kann. Er wird krank, man bringt ihn nach Dún Fremain, aber Niemand versteht sein Leiden, bis Eochaid seinen Arzt schickt und dieser erklärt, nur Liebe oder Eifersucht könne die Ursache desselben sein. Ailill

* Siehe O'Curry's *On the Mann. and Cust.* III, p. 189.

schämt sich zu gestehen, was ihn verzehrt. Sein Tod scheint allen sicher zu sein, und Eochaid, der als König eine Rundreise in Erinn zu unternehmen hat, bittet Étaín, seinen Bruder zu pflegen, so lange er lebe, und ihn würdig zu begraben, wenn er gestorben sei. Étaín kommt täglich in das Haus, in welchem er sich befand, um ihn zu pflegen. Eines Tages redet sie ernstlich mit ihm über seine Krankheit und erfährt endlich von ihm den Grund derselben. In Eg. ist dieses Zwiegespräch in metrischer Form; ebenso findet sich nur in Eg. das Gedicht, in welchem Étaín dem Ailill die Erfüllung seiner Wünsche verheisst. Ailill gesundet rasch, und sie verabreden ein Stelldichein. Étaín findet sich zur festgesetzten Zeit ein, und erblickt bald einen wie Ailill aussehenden Mann, aber schwach und krank. Auf den wirklichen Ailill wartet sie vergebens. Dieser war in tiefen Schlaf verfallen und erwachte erst, nachdem die Zeit des Stelldicheins vorüber war. Der Tod war ihm lieber, als das Leben. Étaín vertröstet ihn auf einen anderen Tag, aber ihre Absicht wird den zweiten und den dritten Tag in derselben Weise vereitelt. Zuletzt aber giebt sich der Mann, der Étaín in Ailill's Gestalt erschien, als Mider, König der Side von Brig Léith, und als ihr früherer Gemahl zu erkennen, dem sie gehörte, als sie noch im Reiche der Side weilte. Auf dieses Verhältniss scheint sich Étaín nicht besinnen zu können, denn Mider's Aufforderung, mit ihm zu kommen, lehnt sie ab, da sie den König von Erinn nicht für einen Mann aufgeben will, dessen Geschlecht ihr unbekannt ist. Mider eröffnet ihr weiter, dass er es war, der Ailill's Liebe zu ihr erregt, aber auch, der schliesslich durch sein Dazwischentreten ihre Ehre bewahrt habe. Ailill wird von seiner Leidenschaft geheilt, und Eochaid dankt Étaín bei seiner Rückkehr für das, was sie an seinem Bruder gethan.

4. Der besondere Titel dieser Erzählung ist *Serglige Ailella*, Ailill's Krankenlager (s. Cap. 20); denn der Titel *Tochmarc Étaíne* kommt ihr nicht allein, sondern zugleich einigen anderen Sagen zu, von denen sich Fragmente gleichfalls im *Lebor na hUidre* finden (vielleicht zum Theil aus dem ver-

lorenen Lebor Dromma Snechta abgeschrieben, s. LU. p. 128^a, 1 und 132^a, 6). Die eine Sage bezieht sich auf Mider's früheres Verhältniss zu Étaín (LU. p. 129^a), eine andere auf Étaín's Entführung durch Mider und auf Eochaid's Zug, sie wieder zu erlangen (LU. p. 130^b—132). Letztere Sage erzählt O'Curry, On the Mann. and Cust. II, p. 192—194 (vgl. III, 190) nach einer vollständigeren Quelle. O'Curry nennt Lect. on the Ms. Mat. p. 585 das Yellow Book of Lecain und das Paper Manuscript H. 1. 13. in Trin. Coll. Dubl. als Handschriften, welche die Sage Tochmarc Étaíne enthalten.

Eine kurze aber vollständige Version, in welcher Étaín's Entführung durch Mider anders als in LU. erzählt wird, findet sich auch in Eg, und diese theile ich mit. Mider sagt hier, dass er im Osten, am Aufgang der Sonne wohne. Auch ist der Zauber des Druiden Dalán von Interesse.

5. Wir sollten hier wohl eher von Mythos als von Sage reden, denn Mider und das Reich der Side gehören der irischen Mythologie an. Davon eingehender zu handeln, ist hier nicht der Ort (s. die Indices zu O'Curry's Lectures, und meine Bemerkungen in den Beitr. zur Vergl. Sprachf. VIII, 246). Beachtenswerth ist, dass die Wohnungen der Side in oder unter Hügeln befindlich gedacht wurden.

Nach der irischen Tradition sollen diese Begebenheiten Ende des zweiten oder Anfang des ersten Jahrhunderts vor Christo stattgefunden haben. Sie gehen also der Zeit des Táin Bó Cualgne voraus. Eochaid Fedlech, der Bruder des Eochaid Airem, war Vater der berühmten Königin Medb von Connacht, der Hauptheldin des Táin. Darnach sind die Angaben in Cap. 1 zu beurtheilen. Mit der Chronologie darf man es nicht zu genau nehmen, wenn Medb bereits zu Eochaid's Zeit Königin von Connacht gewesen sein soll. Auch in anderen Fällen lässt sich die Neigung beobachten, die alten Sagen irgendwie zum Táin in Beziehung zu setzen.

Andrerseits waren Eochaid Airem und Étaín die Grosseltern des Königs Conaire Mór (s. Cap. 20), dessen Ermordung

in der bereits oben erwähnten, höchst interessanten Sage von der Zerstörung des Bruden Dá Derga erzählt wird (s. O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. p. 258—260).

6. Was endlich die Abkürzungen der Handschrift anlangt, so sind dieselben von mir unbezeichnet geblieben in folgenden Fällen: 1) im Nom., Acc. und Dat. S. Ailill, 2) in der Conjunction ocus (in Eg. öfter plene geschrieben), 3) in dem Substantivum mac (der Gen. mic in Eg. öfter plene geschrieben), 4) in der Präposition for, 5) in der ersten Silbe von hErend, hErind (nur in Eg. abgekürzt). — Für s findet sich mehrmals hs in Eg, z. B. ro hsirsit, do hsita. — Wenn die Form des offenen a (die sich in LU. sehr wohl vom u unterscheiden lässt) in Eg. überhaupt existirt, so habo ich sie wenigstens in den Stücken, die ich in Eg. gelesen habe, nicht vom u unterscheiden können; ich habe daher Temruch, ja sogar argiallsut geschrieben. — Die Partikel dano ist Cap. 1 in Eg. plene geschrieben.

Die Sprache des Egerton Manuscripts zeigt in dem Lautbestande der Wörter ein jüngeres Gepräge, aber es liegt offenbar ein alterthümlicher Text zu Grunde.

Tochmarc Étaíne inso síis.

[Eg:]

1. Bai ri amra aireagdai i n-airdrige for hErinn i. Eochuidh Aiream mac Finn mic Finntain mic Rogein Rúaidh mic Essamnæ mic Blathechtæ mic Beothechtæ mic Labradæ Luirec mic Énna Aighnich mic Oengusa Tuirbich Temruch mic Echdach Ailtlethuin mic Aililla Caisfiacraig mic Connla 5 Cháini mic Irereo mic Melghe Molbthaigh mic Cobthaig Cháil breg mic Jugaine Moir mic Echach Búadaig.

[LU:]

1. Gabais Eochaid hAeremon (sic) ríge n-Érend, ocus

2 Eochuigh Eg. 5 Die Ergänzung der abgekürzt geschriebenen Namen nach Keating, Hist. of Ireland, A. M. 3586 (Jugaine Mór) bis 3815 (Enna Aighneach).

Copy
H. 2
Cof.
in
an
how

[Eg:]

Argiallsut tra cóic coigith hÉrinn do Eochaid Airim, i. ro giall Concobar mac Nessa dó, ri chóigith hUlath, agus Messgedhrui ri Laighin, agus Curúi mac Dáire ri choicid Muman, agus Ailill agus Medb diarbo scalb coicith Connacht. Ro batar dano da primdun hic Eochaidh, i. dún Fremainne 5 hi m-Midi agus dun Frémainne hi Tethūai, agus ba he a dun hi Tethuai ba dili lais dia dúinib.

2. In chet bliadhain iar n-gabail righe d'Eochaid ro hirfuagrad malle fo hÉrinn feiss Temruch do denam, i. co tístais fir hÉrinn dia fechain, agus co fessta a ciso agus a 10 m-besu lais.

Atrubradar fir hÉrinn. d'oenaithiuse fri Eochaid, na rachdais d'feis na Temruch, cid cian gairit no beth ri hÉrinn cin mnai a dingbala aci, ar ní raibi fer maith di feruib Érinn gin mnai a dingbala aci, agus ní raibi ri gin riguin, ar ní téigeth 15 fer cin mnai do Temraig dia feis, agus ní thegith ben cin fer.

Is ann sin ra chuiristar Eochaid a eachlach agus a obloire agus a thárraluig shlighith agus a techta coigcrichi uad fo hÉrinn agus ro sírsit iarsin hÉrind hule oc iarraid mna a

[LU:]

argiallsat cóic coicid Erend dó, i. rí each cóicid. Batar hé 20 arríg in tan sin i. Concobar mac Nessa agus Messgegra agus Tigernach Téthannach agus Cúruí agus Ailill mac Mata Muirisci. Batar hé dúine Eachdach i. dún Fremain i m-Midiu agus dún Fremain hi Tethbai. Fremain Tethbai bá inmainem lais do duinib hÉrend. 25

2. Arfócarar o Echaid for firu hÉrend feis Temra do dénam in bliadain iar n-gabáil ríge fri commus a m-besa agus a cisa dóib co cend cóic m-bliadan.

Ba inond aithese la firu hÉrend fri Eochaid, ní theclaintís feis Temrach do ríge cen rignai lais, ol ní rabi rigan 30 hi fail ind rig in tan ro gab flaith.

Fóidis Echaid techta each cóicid uad fó Erind do

5 Eochaigh Eg. 17 eachlach (ohne vorausgehendes a) Eg. 18 obloire mit einem Strich über r Eg. 26 fess LU. 28 a chisa LU. 30 fess LU.

[Eg:]

dinguala dó etir cruth ocus deilb ocus ecusce ocus chineul.
Ro bui *dana* ní ali acci beus, i. *nach* tibrad mnai dogrés,
dianus tuccad nech ali remiu.

3. Dochuatar iartain a echluchu ocus a oblori ocus a
tharrsaluigh sligith ocus a techta coicriche úad ocus ro sírsit 5
hErinn ule itir thes ocus túaid, co fuaratar oc Inbir Chich-
muine mnái a dingbalo do, i. Etaoin ingen Étair rí Eochraidhi.
Doriachtatar dano a thechta ar ammus Eochada ocus tucsatar
tuaruscabail na hingene do etir chruth ocus delb ocus écusce.

Is ann sin dono dochuaid Eochaid do taphuirt na 10
hingene, ocus issed rogab dar oenuch m-Breg Leth; co n-facca
in n-ingin for ur in tophuir. Ocus cir chuirréil aircit
connecor di or aici hic folcuth a luing aircit, ocus cetri heoin
oir furri, ocus gleóir gemma bec do charmoccul hi forflesc
na luinge sin. Brat caslehta corcarghlan impi, folai chain 15
co n-dualuiph airccit ocus milech oir issin brútt ossa bruinni.
Léine lephur chulpatach impi, issi cotat slemun do síta
uainidi fo derginnlith oir ocus tuaghmílu ingantachu di ór
ocus argat for a bruinnib issind lénith, i. co m-ba forreil
dona feruib táidlech ind óir frissin n-grein issin t-sítu 20
úainidiu. Da triliss orbuidi for a cind ocus fighe chethur-
dhúaluch for cehtar n-ai ocus mell oir for rinn cech dúail.

4. Is ann sin imorro ro bui inn ingen oc tatmech a fuil
dia folccath, ocus a di láim tri derca sedluch allenith immach,
ocus ba gilighiur snechto n-óenoidchi ceachtur a dí láim, 25
ocus ba deirgightir sían slebi ceachtur a da ghrúad. Deidghin
coir comard ina cinn isse níamdo nemonnta. Ba glaissigtir

[LU:]

chuingid mná na ingine bad aldem no béth i n-Ére dó. Al
asbert, ní bíad ina farrad acht ben nad fesser nech do feraib
hErend ríam.

30

3. Fofrith dó oc Inbiur Chichmaini i. Étaín ingen Etair,
ocus dosbert Echaid iarom, ar bá comadas dó ar cruth ocus
delb ocus cenel ocus áni ocus óidid ocus airdarcus.

[Eg:]

fri bughai cechtár a da sulu. Pcoil deirg tanuighe acci. Batar forardu moethgelu a dha (*sic*) gúaluinn. Righti boga blaithgholai, meru seta sithgelui, ingni ailli iuchanda. Ba giligtir snechto *na* úan tuinniu a toeb seng seta sidhamach. Batar bláithe slemongelu na sliastai. Batar cruinnúeco 5 caladhgelu a dha (*sic*) glun. Batar inndelldiurghe a dha (*sic*) colptai. Traighthi tana toinnghelu. Batar córi iaráilliu a dí súil (*am Rande: vel a di sail*), da malaigh dældæ dubgormma imma rusccuib.

5. Is hisin tra ingen iss coiri ocus iss cáimi atconcatar 10 súili dáini ríam, ocus bá doigh leo, comad a sídib di. Is don ingen siu atrubrath cruth cach co hÉtain, coem cach co hÉtáin. Gabais imorro saint an rí impi focétoir ocus ro lá fer dia muinte reme dia hastud for a chind, ocus ro soich in rí iartain dochum na hingeni ocus incomairecith scela di. 15 „Can deit iarum a ingen“, ar Eochaid, „ocus can dollot?“ „Ni *insa*“ ol sí. „Étain ingin righ Eochraidhe a sídib atamcomnaicc.“ „Ina m-bia-sa uair coblige let?“ ol Eochaid. „Issed doruachtamar for t' faesam sunn“, ol in ingen. „Atúsa sunn ém ri *fichit* m-bliadan o rogenar issin t-síd, ocus fir in 20 t-sithu etir righu ocus coemfiru ocom chuinngid, ocus ni hetus huaim fess ri fer díb, fó bithin ro charas tusai ocus tucus seirce ocus inmaine duit, or bam lenab ocus or bam túalaing lapharthai, i. ar th'airscélaib ocus ar th'áinius, ocus nit acca riam remi seo ocus atot-athgén focétoir ar do thúaruscabail, 25 ocus iss tu doruachtamur iaram“, ar sissi. „Ni ba tochuirith drochcarat det-si ón aní sein“, ol Eochaid, „ocus rot bía-su fáilte, ocus lecfidir cech ben orut, ocus iss ocut t'aenur biat-sa, cén bus míad lat.“ „Mo thinnsra cóir damh“, ar inn ingen, „ocus mo ríar iarmusin.“ „Rot bía-su aní sin“, ol Eochuid. 30 Dobretha iarum iarsin *secht* cumala di ina tinnsra, ocus do fuc les iarsin co Temraig ocus ro ferath fírcháin fáilti friá-si ann sin.

[Eg:]

6. Tri derbrathir imorro ro batar tri mic Find i. Eochaid Airium agus Eochaid agus Ailill Anglonnach no Oenglondach, iarsinní bá hóenglunn dó sercc di mnai a brathar. Is ann sin tangatar fir hErind docum na feisi Temrach, agus batar ann coigdighis ría samhfuin agus coic- 5 tighis iar samhfuin. Carais tra Ailill Anglonnach Étain ingen Étair hic feiss Temruch in tan sin. Fóbair tra Ailill hicc sírfechain na hingeni céin ropas hicc fes Temrach. Is ann sin atbert ben Aililla i. ingen Luchtai Láimdirg a crích Laigen: „Maith tra e Ailill“, ar sí, „cid féchaisiu issind leth cían 10 úait, dáigh iss airdhenu sercci sírsilliuth.“ Cairighid Ailill fair fein inní sin agus nír fec in ingen iarsin.

7. Is ann sin imorro ro sgáilsit fir hErend iar tochaithem na fleidiu Temruch. Is ann sin ro linustair idu eóid agus informmuit Ailill, agus ro lécustair sláetan trommgalair 15 chuci, agus ruccath iarsin co dún Frémunn hi Tethúa. Tarusair imorro d' Oilill ann sin co cenn m-bliadna hi sirgalur agus hi sírsnim agus nír attaim do nech a ghalur. Is ann sin dochúaid Eochaid d' físs a brathar agus tucc a laim dar a uchtbruinne agus tug Ailill a ossnam ass. „Indeo“, bar 20 Eochaid, „ní ba dirsann in galur sin am“, uar Eochaid, „agus cinnus atai indusa acach deit.“ „Dar mo bréthir“, ar se, nochunusai, acht iss messa a cach ar cach ló agus ar gach

[LE:]

6. It é trí maic Find maic Findloga maic na ríona, i. Eochaid Fedlech agus Eochaid Airem agus Ailill A'nguba. 25 Carais Ailill Anguba iarom Étain hi feis Temrach iar feis di la Eochaid. Fodáig dogníth ábairt dia sírsellad, agus úair as descuid serci sírsilliud. Cairigius a menma Ailill don gním sin dogéni, agus ní bá cobor do. Ba tressio tol aicniud. Focherd Ailill i serg de, fódáig na ro tubaide friaenech agus 30 nách erbart frisin mnái fodesin.

1 thir in brathir ist in Eg. durch i über t ausgedrückt.
 19 lam Eg. 23 a chach ar cach ló Eg. 24 Dazu am Rande:
 vel tri maic Findgail.

[Eg:]

n-aidhqi.“ „Cret tice ritt“, ar Eochuid. „Dar mo bréthir fir“, ar se, „no chun fétar.“ „Doberthar chucom-so“, ar Echuid, „nech rod finnfa do ghalur.“

8. Is ann sin tuccath Fachtnu líaigh Eochada chucco, agus tuc a láim dar uchtbruinne Ailillo, agus tuc Ailill a 5 ossnuth ass iaram. „Indeo“, ar Fachtna, „ni ba dirsann in gnim, agus ro fétar-sa do galur, agus ni fuil fort acht nechtar da ní, i. rod gab idu eóit no serce do ratuiss agus ni rôt* co brath ass cose. Ba mebul tra la hAilill inni, agus ní ro ataim don liaigh a ghalur, agus luid úad iartain in líaig. 10

Dala imorro Eochada luid sidin for a chúairt righiu fo hErinn agus forfacuib Étain issin dun, agus atbert fria: „Maith, a ingen“, ar sé, „dentar anlecht let-sæ fri hAilill cein bus beo, agus mad marb“, ar se, „class (?) a fert fodbuigh lat, agus togabar a coirthe agus a liagan, agus scribtar a anmuimm 15 oghaimm.“ Dochuaid iaram in ri iarsin for a chuairt rig fo Erind, agus ro facbuth Ailill ann sin a n-dún Frémainn hi Tethúa fri bás agus fri haigedh fri ré na bliadna sin.

9. Laa n-oen and dochúaid Étain issin tech i rabe Ailill i n-galur, agus ro bui icca accallaim: „Cid thicc rit, 20 agus iss mor do ghalur, agus dia fessmais indni not fóirfed, fo-

[LU:]

8. Dobreth Fachtnai líaig Echdach día imcaisiu in tan ron gab céill for écaib. Asbert fris in líaig „Acht nechtar na da idan marbtha duine nád ícat lege, i. idu serci agus idu eóit, it é fil innut-so.“ Ní ardámar Ailill dó, ar bá mebol lais. 25

Forrácbad iaron Ailill hi Fremain Tethbai fri bás, agus luid Eochaid for cuaird n-Erend agus forrácbad Étain hi fail Aililla, co n-dernaitís a thiugmaine le, i. cor clasta a fert, co ro hagtha a guba, co ro orta a cethrui.

9. A tech i m-bith Ailill ina galur do théged Etáin cach 30 dia día athreós, agus bá lugaide a galar som ón do suidiu,

[E:]

éabta linn“; agus iss amlaidh ro raid agus ro canustar in
idh m-bicc agus rus freccair Ailill:

[E:] „Cid dotárruigh, a ghille?
is fota do *serglighe*, •
is fossad do cheim glan gle, 5
cia beith d’ feabus na síne.“ 4

[A:] „Fuil limm adbur na cnete,
nim sasa ceol mo chruite,
nim tolann ní do *gach* blicht*,
issed dom beir i n-anrichtt.“ 8 10

[E:] „Abair rim cid dai, a fír,
ar isim ingen *ercnid*,
inniss dam gach dal ret leass,
co n-derntar lim do *leges*.“ 12

[A:] „Ni talla ormm arad rut, 15
a ingen, is caem do chucht,
daigh neich andiaigh a sula,
ni dat maithe banrúna.“ 16

[E:] „Cid at olcca rúnu ban,
mad *sercc* is cian bus cumán, 20
o ghebthar in gním do láim,
ni hed dleghar a atmail.“ 20

[A:] „Bennacht ort, a inghiun fínn,
ni dam tualnge laubra rímm,
ni dam buidhech dom cheill féin, 25
ata mo *chorp* dom aimréir. 24

Trúag am sin, a úen ind rí
Eochada Fedhlig iar fír,

[LU:]

us céin no bíth Étaín isin magin sin, no bith som ocá
scin. 30

[Eg:]

rem chorp is rem chenn is tind
issed berair an Érin.²⁸

[E:] „Dia m-beth ar sluaghaib ban m-bán
nech no beith iccotócrad,
tiucfad sunn, diamad maith lat,
dogenta limm a tochmarc.³² 5

„Ocus a ingin“, ar sé, „ro bud urusa deit m' íc-sa do
denam dom ghalar, ocus iss dóich not ícfaithea in . . , acht
chena“ ar se

„is serc bo báidiu fri bliadain mo serc 10
is cuma fo thuinn
is rigi nirt dar forrain*
is cetharruinn talman
is dichend nime
is brissiud bráгат 15
is comlunn fri scath
is combath fri huacht*
is rith fri nemh
is gasced fo ler
is grád do macalla 20
mo grad-sae, ocus mo sercc ocus m'inmaine
dontí da tucus.“

10. Ann sin tra ráthaigis ind ingin fair in galor i m-bui,
ocus ba saeth leissi inní sin *et rl.*, conid ann ispert in ingen
la n-óen ann fri hOilill: „Maith a gilla“ ar sí, „coimeirig 25
festa ocus bes atetha a n-adcobrai, ocus dorigni in laidh:

[LU:]

10. Ráthaigis Etáin aní sin ocus focheird a menmain
airi. Asbert Etáin fris-seom lá n-and a m-bátár ina tig
díblínaib, cid día m-bói fochond a galair. „Atá dit seirc-seo“
ol Ailill. „Dirsan a fot co n-erbart“ or sisi, „ro pad at slán 30
o chánaib, día fesmaís. „Cid indiu bad am slán-sa, mád áil
dait-siu“ ol Ailill. „Bid áil écin“ or si.

[Eg:]

„Eirig a Oilill amra!
 córa cach duit ro chalma,
 daigh fogébu sunn rofes,
 dogentar liumm do leigheass. 4

Danatoluth* rit chell n-glicc 5
 dodat láim* immom bragit,
 tosach suirghi — caem a dath —
 ben is fer icompocath. 8

Manib lor lat, a fir maith,
 a mic ind rig, a rígflaith, 10
 doberimm do slán a gloinn grinn
 otha mo glun com imlinn. 12

Cet m-bo is cet unga d' or
 cet n-ech srianach ratinol,
 cet d' étach gach dadha bricc 15
 tuccath imom thirfochríg. 16

Cét cach míl ohoin ille,
 ro pa mor in imirghe,
 dam-sa fodéni co becht
 dorat Eochuidh an oenfecht.“ 20 20

Éir. a Ail. amra.

11. Ticeth tra in ingin cach dia d' folccath dó ocus do
 thinme a chota, ocus ro lessaig ind ingean commór, ar ba
 truagh le a mudugud triana fochann. Laa n-aen ann tra

[LU:]

11. Do téiged iarsin cach dia do folcud a chind ocus do 25
 thinmi bíd dó ocus do aurgabáil usci for a lama. Día teóra
 nómad iarom ba slán Ailill. Asbert som fri Étain: „Ocus
 atestá dom ic-sa, cuin rom bía uait-siu?“ ol Ailill. „Rot bía

11 *Ursprünglich hiess es wohl* dobiur.
 n-étach zu lesen. 20 Eochuigh *Eg.*

15 *Vielleicht ist* sét

[Eg:]

itbert in ingen fri hAilill: „Tair“ ar si „himmaruch immuchui lai imm dáil-si cossin tech fil fri dún immuich inechtair, agus con riccfu frit alges ann sin agus frit accobar.

12. Bui imorro Ailill cen chotluth in oidchi sin, co tanicc maten iarnamárach. In tan imorro ba mithigh dó dul 5 ina dáil, iss ann deilligh a chotluth fair, co m-bai co trath erghi na chotlath. Luid Étaín iarsin ina dáil. Nir bo cian i n-irnaidiu di, co n-accai in fer n-ingalair dia dochum co cosmailes Aililla, agus se scithech mertnech. Atnaigh in ingen aichne fair, conar bé Ailill. Fecais ann sin ic irnaide 10 Aililla. Ticc iarum in ingen asa dáil. Is ann sin duscis Ailill, agus ba ferr leiss éc andá bethu. Fobair ic torsi moir agus icc snímche. Tic tra ind ingen dia accallaim. Is ann sin aspert frie matarla dó. „Tair-siu“ ar si „cosin n-inadh cetna immaroch“.

15

[LU:]

imbárach“, ol si [Acht ní ba issin t-ossud na fírlatha dogéntar a col.] „Totaisiu imbárach im dail-si cosin tulaig uasind lius“.

12. Báí Ailill oc frithairi na aidchi, contuli tráth a dála; ní dersaig co trath teirt ara bárach. Luid Étaín ina dail- 20 seom, co n-accai in fer ar a ciund co cosmailius crotha Aililla, agus cóinis in lobra a galair. An aithesc rop áil do Ailill, issed ro ráid seom. Do fúsci Ailill tráth teirt. Fota fécais for torsi tráth do deochaid Étaín isa tech. „Cid dot gní torsech?“ or si. „Do fóidiud-siu im dail-se, agus ní ránac 25 ar do chiund, agus dorochair cotlud form, conom érracht innossa. Isuachnid nírodchad mo íc-sa.“ „Ni bá sòn“, ol Étaín, „atá lá in degaid alaili.“ Gaibthi frithairi na haidchi sin, agus tene mór ar a bélaib agus usci na farrad do thabairt fo a súili.

30

5 mithidh Eg.
Zusatz.

16 Die eingeklammerten Worte sind wohl späterer

[Eg:]

13. Ocus rop inann ocus in cétlá, ocus ticced in fer gach lai dia saigid. Tic tra in la dédenach ina dáil ocus dorala in fer *cetna* di. „Ni frit-sa“ ol sí „ro dalusa itir. Cid tu dana icim dail? Acht intí ris ro dhálusae sunn, ní ar baés nach ar báegul ro dalus-sae friss, acht is día icc don galur 5 hi m-bui dom *sercc*.“ „Ba coru deit tiachtain imm dáil-siu,“ ar se, „ar in tan rob-sa Étaein Eocraide ingen Ailillu ropud messi do *cétmuir*.“ „Cid ón“, ol sí, „cia hainm-siu itir, cid rot iarfaighedh?“ „Ninsa, Mider Breg Leith mo ainm-siu“, ol se. „Cid rot scar-sa frim-sa, ma ro bamar amlaith sin?“ ol Etain. 10 „Ninsa,“ or Mider, „fithnaissiu Fúamnaighe ocus brechtae Bressail Etarlaim [ro duss sgar]. Aspert Midir fri hÉtain: „In raga limm?“ ol se. „Ní tó“, ol sí, „nocha crenob rí n-Erinn fort-sa nach ar fer n-aile na festar cland na cinél dó.“ „Is mi-siu ém“, oll Mider dorat for menmain Aililla do *sercc*, 15

[LU:]

13. Tráth a dála totáct Étaín ina dáil, co n-accai in fer *cetnae amal* Ailill. Luid Étaín dia tig, fecis Ailill oc cóí. Dolluid Étaín co fá thrí, ocus ní arnic Ailill a dáil, co fornec sí in fer *cetna*. „Ní frit-so“ or sí „ro dálus-sa. Cía-so thú do deochaid im dáil? In fer fris ro dalusa, ní ar chul 20 no amles ticht ar a cend, acht is ar accuis tesairgne do mnai rí Erend don galur fod ra bi. „Batochu dait tuidecht cucom-sa, ol in tan rop-sa Étaín Echraide ingen Aililla, bá messi do chetmuinte. Bá iar do sárlúag do prímmaigib hErend ocus uscib ocus ór ocus argat, co tici do chutrommæ 25 do fácbáil dar th' éis.“ „Cacht“ ol sí, „cia th' ainm-siu?“ „Ninsa Mider Breg Léith“, ol se. „Cacht“, ol sí, „cid ronn etarscar?“ „Ninsa, fithnaise Fuamnaige ocus brechtae Bresail Echarlaim.“ Asbert Mider fri Étaín: „In raga-so lim-sa?“ „Na thó“, ol sí, „no co ririub rí n-Érend ar fer ná fetar 30 claind no cenel dó.“ „Is messi ém“, ol Mider, „dorat fó menmain Aililla do seirc-siu co fota, co torchair a fuil ocus a

2 dégenach *Eg*. 12 ro duss sgar *betrachte ich als ergänzende Glosse, wir müssten sonst rodn sgar erwarten.* 13 zu lesen *renob?*

[Eg:]

is me *donno* ro thairmisce im Ailill dul it dail ocus it conni ocus nar léc dó th' enech do milliud."

14. Tanice iarsin in ingen dia thig ocus dochúaid d' accallaim Ailillo, ocus beennachais do. „Is maith tra dorala duine sin diblínaib“, ar Ailill. „Is am slán-sa fodecht-sa 5 dom galur, ocus iss at slán-sa dot enech, ocus beir-siu beennachtain.“ Itlochamar diar n-deib“, ar Étain, „is maith linn amlaid sin.“ Is ann sin tra tanic Eochaid dia chuairt rig ocus ro fíarfaig a brathair fóctóir. Ro hinnisidh a scélu do o thus co derith, ocus ba buidhech in ri dia mnai ara n-derna 10 do maith fria hAilill, ocus is fólíth linn in scéul sin ar Eochaid.

Scélu imorro Eachada innistir sunn ocus Étaíne.

15. Fechtus dia m-bui Eachaid hi Frémainn, co n-dernad óenuch ocus echtressa leo ann, co tanice iarsin Étain do 15 fáiresi in oenaig. Is annsin dana dolluid Mider dochum in óenuig ocus tanice d'insaigid in airecta i ra ba Étain ocus a banntrachta impi, ocus fúaitgid leiss hi cona hinailt, i. Croichean Chrodergh inailt Étainiu, ocus ba doithfir in dealb i tanic Mider chuccu. Is ann sin imorro rothócbatar bann- 20 trocta fer n-Érinn a n-gáiri guil hic breth na rígnu uaidib, cor lecit echradha hErend fris, cona fetatar na n-aer nó i talmuin dochúaidh.

[LU:]

feóil de, ocus is messi thall cach n-accobor collaide n-airi, na beth milliud enech dait-siu and. Acht teisiu lim-sa dom 25 crích, dia n-apra Eochaid frit?“ „Maith lim“, ol Étaín.

14. Tic iarom dia tig. „Is maith ar comrac“, or Ailill, „sech rom ícad-sa a fecht-sa, ní fil inlot n-einig dait-so and.“ „Is amra amlaid“, or Étain. Tánic Eochaid dia chuaird iartain ocus atlaigestár bethaid a brathar ocus budigthe fri 30 hÉtaín co mór a n-dorigní co tánic som.

[Eg:]

16. Is *ed* imorro dochúaid Mider siar co Magh na Cruachna. „Cid do maith dúinniú itir tadhall in maighi siu?“ for Croichean Croderg. „Bid he t'ainm bías for in maigh siu co brath“, for Midir, „i. Mag Cruachan, agus Raith Cruachan“. Dochúatar iartain co sith sínighe Crúachan, 5 dáig rob fagus a cairdess, agus ro batar co cenn nómidí ann hic tomait agus ic fledugud, conid ann atbert Croichenn fri Mider: „Inní so do treb-sa?“ Atbert Mider fri Croichin: „Iss ann ata mo treb-sae, tair ic taurebáil na gréni“. Luid Mider iarsin agus Ettain co Breg Leth mic Celtcair. 10

17. Is ann sin imorro ro chuirestair Eochaid eclacha hErenn agus a oblori agus a tarralaigh sliged agus a techta coicrichi úad fo hErinn d'iarraidh a mnae. Dochuaidh Eochaid fein iarsin fo Eirinn d'iarraidh Etaine, agus bliadain on ló cu céle do ga hiarraidh agus nis fuair, agus do riacht i 15 cian bliadno co dún Frémaind.

18. Is ann sin ro chuir Eochaid a drui d'iarraidh Etaine, i. Dalán a ainmm in drúadh. Is edh tanicc reime an la sae siar connicci in slíab rissin-apur Sliab Dalán, agus ro bui ann in oidqi sin. Ba tromm imorro laissin druid dicheilt 20 Etáiniú fair fri re bliadna, co n-dernui iarsin IIII flescca ibir agus scrípuigh oghumm inntib, agus foillsighthir do triana eochraib, écsi agus triana oghumm, i. Etain do bith i sith Breg Leith iarna breth do Midir inn.

19. Is and sin dana dochúaid Dalán sair doridisi gu 25 dun Frémainn uail hirra bua Eochuid ri hErinn. Ro fíarfuigh Eochaid dia drui a sceulu. Is annsin imorro do riachtatar a echluchu agus a oblori agus a tharralaigh sligiuth agus a techta coicrichi dochum ri hErinn, agus ro fíarfuigh sceula dib, an fúaratar sgéulu Midir agus Etáini. Agus 30 adrubrutar ní fúaratar, conid annsin atbert a drúidh friss: „Rotirmaiss écaine agus mór olce agus imniuth duit bith i

[Eg.]

n-ingnaiss do mna. Tinoltar lett slúaigh bfer n-Erinn, agus roichthea co Brígh Leith micc Celtchair, agus dentar a toghail occut, agus iss ann fogheba do mnai, agus tabuir ass hi ar áis no ar écin.“

20. Dochúaid iartain Eochuith agus fir hErinn co Bri 5
Leith agus ro bataur hic toghuil in t-sidao agus ic cuingid
Étainiu do tabairt doib immach, agus ní tuccadh doib. Agus
docúas iarsin ar in side, agus tuccad Étain immach, agus
doriacht co dun Fremainn doridhissi, agus bui i n-grádhuib
ri hErind, i. a caeimcheli grádach dingūala bodein, i. hicc 10
Eochuith Airem. Agus iss he in t-Echaid sin ro bui XII bl.
hi richi n-Erend, gurrus loisce teni hi Frémainn. Conid hi
Serclighi Ailillu ainm in sceuil sin agus Tochmarc Étainiu.
Agus ní ruc in Étain sin claind d' Eochaid Airem acht mad
óen ingen, agus ainm a mathar tuccad fuirre, i. Étaín ingen 15
Echada Airimon, agus ingen dissidi Messbúachalla mathair
Conare Moir mic Eterscéuil. Conid airi sin ro choillsiut
sithchaire Muighi Breg agus Mider Bri Lethi geissi Conuiri,
agus ro thindibsit a sǣghul agus dorónsat arcain Muige
Breg, ar toghail sidha Bri Leith agus ar Étain do thaphuirt 20
as d' Echaid Airem ar écin.

Anhang.

Zu Cap. 13:

Die früheren Schicksale Étaín's, auf welche in diesem Capitel Bezug genommen wird, sind mir nur aus einem Fragment im Lebor na hUidre bekannt (Facsim. p. 129), das ich hier mittheile.

. . . athaigi agus a gríanan co senistrib solsib fri techt ass, agus tobreth tlacht corcra impe agus imchuirthe in gríanan sin lasin Mac O'c cach leth no théged, agus ba and con-tuiled^o cach n-aidchi occa chomaitecht do airec menman conda tanic a sult agus a feth. Agus no línta in gríanan sin do lubib boladmaraib ingantaib, co m-bo 25
de forbered si, di bolod agus blath na lubi sainemail logmar. Atchúas do Fuamnaig a n-grád agus ammiad doratad di lasin Mac O'c. Asbert Fuamnach fri Mider: „Congarar deit do dalta condensai choraí frib diblínaib, agus co n-dechos for iarair Étaíne.“ Do tháet techt co Mac n-O'c o Mider, agus luid si día accallaim, agus dolluid 30

Fuamnach timchell calléic, co m-boi isin bruig ocus tobert in n-athaig cétnæ fo Etáin, conda bert asa gríanán for in fúamain, forsa ra bi ríam co cend secht m-bliadan fo hErind, conda timart athach gáithe ar thrógi ocus lobrai, conda corastár for cléthe tige la Ultu i m-bátár oc ól, co torchair isin n-airdig n-óir ro bóí for láim 5 mná Etair in chathmiled o Inbiur Cichmaine a coiciud Choncobair, conda sloic síde lasa loim gabais asind lestur, co m-bertai di suidiu fo a broind, co m-bo ingen iartain. Dobrēth ainm di i. Etain ingen Étair. Di bliadain déc ar mili trá o gein tuissech Etaini o Ailill cosa n-gein n-dedenach o Étur. Alta iarom Etain oc 10 Inbiur Chichmuini la hEtar ocus coeca ingen impe di ingenaib tussech ocus ba hesseom no da biathad ocus non éted ar chomaitecht Etaini a ingini dogres. Lá n-and dóib aningenaib (sic) uilib sind inbiur oca fothrocud co n-accatar in marcach isammag cucu dond usciu. Ech dond tuagmar foran forlethan casmongach caschairchech 15 foa suidiu. Sídhalbrat uaine hi filliud immi, ocus léne foderginliud imbi, ocus eo óir ina brut ro saiged a gúalaind for cach leth. Sciath argdidi co n-imbiul oir imbi for a muin. Sciatrach argit and ocus tuf n-óir fair, ocus sleg coicrind co fetban óir impi, oirlond cocró ina láim. Folt findbudi fair co hetan. Snithe oir fria étan, 20 conna teilged a folt fo agid. Assisedar sist forsin purt oc deiscin na n-ingen, ocus ro charsat na ingena uili, conid and asbert som in laid seo síis:

Etain indiu sund amne
oc Síd Ban find iar n-albai 25
eter maccaib beccaib di
for brú Inbir Cíchmuini.

Is hí ro híc súil ind rí
a topor Locha Dá líg,
is í as ibed sin dig 30
la mnái n-Étair hi tromdig.

Is tría ág dossib in ri
inna heónu di Thethbí,
ocus báidfid a dá ech
illind Locha Dá airbrech. 35

Bíat imda coicthe ili
tría t'ág for echaig Midi,
bíaid togal for sídib
ocus cath for ilmilib.

10—21 Von Alta iarom bis fo agid übersetzt von O'Curry, *On the Mann. and Cust.* II, 162, 163; daselbst ist in einer Anmerkung von Sullivan auch der Text mitgetheilt, leider mit vielen Ungenauigkeiten.

Is í ro loited is tír,
is í archosnai in rig,
is í be find fris dogair,
is í ar n-Étáin iartain.

Etain indiu.

5

Dochúaid úadaib in t-óclæch iarsain ocus ní fetatar, can do deochaid no cid dochóid iarom. O ránic in Mac O'c do acallaim Midir, ní fornic Fuamnaig ar a chiund, ocus asbert (i. Mider) fris: „Bréc dorat in ben imond, ocus dúa n-ecastar dí Etain do bith i n-Ére, ocus ragaid do denam uile fria“. „Domuniur, is dóig bid 10 fír“ ol Mac O'c. „Atá Étáin ocomthig-si isin brúig o chíanaib isin deilb hi tarfas uait-siu, ocus bes is cuice forobart in ben.“ Dothæt Mac O'c dúa thig for a chulu, co farnic a gríanán n-glainidi cen Étáin and. Immasói in Mac n-O'c for slict Fuamnaige, con tarraid for óenuch bodbgnai oc tig Bresail Etarláim in druád. Fosn 15 opair in Mac O'c ocus benaid a cend di, ocus dobert lais a cend sin, corra bi for brú in broga. Acht chena issed i slicht inninud aile, conid la Manandán ro marbait a n-dís i. Fuamnach ocus Midir i m-Bri Léith, dúa n-ébrad:

Fuamnach báeth bá ben Midir sigmall is Brí co m-bilib 20
i m-Bri Léith ba láthar lan ro loiscthe la Manandán.

Zu Cap. 15:

Hier möge aus dem Lebor na hUidre wenigstens noch ein genauer Abdruck des Gedichts Platz finden, in welchem Mider die Schönheiten seines Landes schildert und Étáin auffordert, mit ihm zu kommen. Im LU. gewinnt Mider die Étáin dem Eochaid im Schachspiel ab; leider ist, wie bereits S. 115 bemerkt, die Prosauerzählung in dieser Handschrift nicht vollständig erhalten. Das unten folgende Gedicht steht aber mit dieser Erzählung nur in einem losen Zusammenhange. Die Worte In raga limm finden sich auch oben, Cap. 13, und sind vielleicht der Ausgangspunkt des Gedichts. Denn die Aufforderung Mider's an Étáin, mit ihm zu kommen, hat gewiss von Anfang an zu den Einzelheiten der Erzählung gehört.

A bé find in raga lim, i tír n-ingnad hi fil rind,
is barr sobarche folt and is dath snechta corp coind.*

Is and nad bí múi na táí, gela det and, dubai brai,
is lí sula lín ar sluag, is dath sion and cech grúad. 4

Is corcair maige cach máin, is lí sula ugai luin,
cid cáin deicsiu maigi Fail, annam iar gnáis maige máir.

* sluaig LU. Ueber is dath sion die Glosse: no is brocc.

5 Ueber maige die Glosse: no lossa; über lí sula: no is dath.

Cid mesc lib coirm inse Fáil. is mescu coirm tíre máir,
amra tíre tír asbiur, ní théit oac and resiun. 8

Srotha teith millsí tar tír rogu de mid ocus fín,
dóini delgnaidi cen on combart cen peccad cen col.

Atchiam cách for cach leth ocus ní connacci nech,
temel imorbais A'daim dodon archéil araraim. 12

A ben día ris mo thuaith tind, is barr oir bias fort chind,
muc úr laith lemnacht la lind rot bia lim and, a be find!

A be. f. (sic)

Text und Uebersetzung dieses Gedichts bei Sulliran, On the Mann. and Cust. III, p. 191, lassen viel zu wünschen übrig. Eine Uebersetzung von O'Curry, aber nach einer anderen Handschrift, ibid. II, p. 192.

Ein sehr ähnliches Gedicht theilt mit O'Kearney in den Transactions of the Ossianic Society, I p. 23. Denn dieselben Vorstellungen von einem glücklichen Lande kehren in der Finnsage wieder: in dieses Land, tír na n-óg, tír na m-beo („the Elysium of the pagan Irish“) wird Oisín von der Tochter des Königs selbst entführt.

V.

Die Geburt Cuchulainn's.

1. Diese sonderbare Erzählung findet sich gleichfalls im Lebor na hUidre und in dem „Egerton 1782“ signirten Manuscripte des British Museum, in ersterem p. 128 des Facsimile, in letzterem p. 152. Der Schreiber des Lebor na hUidre giebt hier als Quelle, aus der er dieses Stück copirte, das Libur Dromma Snechta an, eine leider verloren gegangene ältere Handschrift, von welcher O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. p. 13, handelt. Auch hier besitze ich, was das Egerton Manuscript anlangt, eine Abschrift O'Grady's, die ich 1874 mit dem Originale collationirt habe.

2. Der Gang der Erzählung ist der folgende:

Eines Tages überzieht ein Schwarm von wunderbaren Vögeln das Land bei Emain Macha und frisst alles Grüne ab. Conchobar und seine Krieger fahren aus, um sie zu jagen. Sie verfolgen die Vögel, bis es Nacht wird und es anfängt zu schneien. Als Obdach finden sie ein einzelnes Haus, in welchem ein Mann und eine Frau wohnen. Die Frau gebiert einen Sohn, und Dechtire, die Schwester Conchobar's, die diesen als Wagenlenkerin begleitet hatte, nimmt sich des Knäbleins an. Nach Emain Macha zurückgekehrt, erzieht sie ihn, bis ihn zu ihrer grossen Betrübniß eine tödtliche Krankheit hinwegrafft. Nach einer wunderbaren Erscheinung bei Tage erscheint ihr darauf bei Nacht ein Mann, der sich als Lug mac Ethnend, ein zu den Tuatha Dé Danann gehöriges übermenschliches Wesen, zu

erkennen giebt. Er sagt ihr, dass sie von ihm schwanger werden würde. Er sei es, der alles so gefügt habe, wie es gekommen ist; er sei der Knabé gewesen, dessen sie sich angenommen, und dieser Knabe befinde sich jetzt in ihrem Leibe. Deichtire wird schwanger, und niemand weiss, woher. Conchobar verlobt sie dem Sualdaim. Sie schämt sich ihres Zustands. Wieder zur Jungfrau geworden, wird sie von Neuem schwanger und gebiert den Setanta. So hiess Cuchulaind, ehe er Culand's Hund tödtete.

3. Hiermit endet die Erzählung in Eg. In LU. schliesst sich eine weitere Erzählung an*, von welcher leider nur der Anfang, und auch dieser verstümmelt, erhalten ist. Dieselbe Erzählung findet sich jedoch vollständig in einer zweiten Version der Sage, welche in Eg. unmittelbar nach der ersten mitgetheilt wird (Eg. 1782, p. 153).

Einige Einzelheiten in dieser Erzählung sind schwer verständlich; die betreffenden Stellen sind durch Sternchen markirt. Offenbar liegen auch hier wieder mythologische Vorstellungen zu Grunde, die man aber erst dann mit Sicherheit verfolgen können, wenn mehr von ähnlichen Erzählungen bekannt sein wird. Auf eine derselben, in welcher es sich gleichfalls um eine wunderbare Geburt handelt, und in welcher gleichfalls Vögel eine bedeutsame Rolle spielen, nimmt Bezug Sullivan, *On the Mann. and Cust.* I, p. CCCLXX.

4. Der Name von Cuchulainn's Mutter lautet Dechtire. Das Facsimile von LU. bietet in dieser Erzählung immer Deichtine. Dieselbe Verwechslung von r und n liegt in Eg. vor, wenn daselbst Cap. 1 Briccni für Briccriu geboten wird.

Die abgekürzte Schreibweise ist unbezeichnet geblieben in *ocus, for, mac.* In Eg. ist *ocus* mehrmals plene geschrieben. LU. bietet Cap. 2 die Form *dno*.

* Den Inhalt derselben bildet der Streit um die Erziehung Cuchulainn's.

Compert Conculaind inso síis a Libur Dromma Snechta.

[LU:]

1. Lúa n-áen ro bátár mathi Ulad im Chonchobur i n-Emain Macha, ^yo thathigtís énlaithe mág ar Emuin. Na gelltís, ^yona facabtais cid mecnu na fér ná lossa hi talam. Ba tochoimracht la hUlu anaicsiu oc collud a n-hírend. Imlaet nóí cairptiu dia tofund laa n-and, ar bá bés léu-som 5 forim én. Conchobar dana hi sudiu inna charput ocus a fiur Deichtire, ossí macedacht. Issi ba hara dia brathair. Errid Ulad ar chenæ inna carptib, i. Conall ocus Loegaire ocus cach olchena. Bricriu dana leu.

2. Fus⁷ rumat an éin remib díandaim tar Sliab Fuait, tar 10 Edmuind, tar Brega. Ní bíd clad na hairbi na caissle im thír i n-hÉre isind amsir anall, co tanic rémis mac n-Aeda Slani, acht maigi réidi; ar imad na treb dana inna remis sem, ^{sidi} iss aire conopartatar cócricha i n-hÉre. Ba hálaind tra ocus ba cáin in t-énlorg ocus in t-énamar bóí leu. Nóí fichit én 15

[Eg:]

Cuimirt Conculainn innso.

1. Bui Conchopur ocus maithe Ulud immi ind Emuin Macha fect n-oen ann. Taithigtis enlaith mag ar Emuin, no geltis, cona facbatis cid luisni hi talmuin ann. Ba saeth la hUlltaib inni sin. Innlig (*sic*) *noi* cairptiu do dul dia toffunn, 20 ar ba bés leo-sum dogress foram for enlaith. Conchobar ann cetamus ina charput ocus Dectiri a siur ar a belait do raith, ossí macedacht, ocus eirrith Ulad olchena ina gcairptib, i. Conall Cernuch ocus Fergus mac Roich, ocus Laeguir buadach ocus Celtchair mac Uithechuir. Bricriu ann dana leo amuil 25 gach n-anrad.

2. Tiaguit inn eoin remib iarum tar Sliab Fuait, tar Muirtemniu, dar Edmann, dar Breg mag (*sic*). Ba haluinn iarum in t-enlorg ocus in t-enamar cachnaitir for alluamuin*.

7 Deichtine LU.
edmuind LU.

8 sen LU.
17 Ulug Eg.

10 tar sliab fuait tar
25 Celtair Eg

[LU:]

dóib, rond argit eter cach dá en, cach fiche inna lurg fo leith, nói lurg dóib. Samlaid dá en bátar rempu, cuing airgit etarru. Toscartha tri eúin dib co haidchi, lotir remib hi cend in brogo. Is and ba hadaig for feraib Ulad. Feraid snechta mór foroib dno. Asbert Conchobar fria muintir, ara scortís 5 a cairptiu ocus ara cuirtis cor do chuingid tige dóib.

3. Luid Conall ocus Bricriu du chur cúarta, fo fúaratár óen tech nue. Lotar ind. Foráncatár lánamain and. Boithus failte. Lotar ass co a muintir. Asbert Bricriu, ní bú fíu dóib techt don tig cen brat cen biad. Bá cumung dana cid 10 ar indus. Lotar dó cammaib (i. doridisi). Tubertatár a cairptiu leu. Ní gabsat nammár isin tig, co n-accatar talmi* (i. iarsin) du dorus culi friu. In tan bá mithig tabairt biid

talmi

[Eg:]

Noi fichit en allion, ocus ronn findruine itir gach da en dib. Cach fiche da en illdathacha remib, ocus ronn dergoir itir 15 suidiu. Doscartad tri heoin dib co haidqi. Lotar reimib iarum hi gcenn in brogo. Ba hadhaig doib fo soduin. „Sguirid tra,” ol Conchobar, „ocus cuirid cuairt dun dus hi fogbar tech dun innac baile“.

3. Luid Conall Cernach ocus Bricriu do soduin. Fogabar 20 oen tech nuad, ocus lanamuin ann. Boithius failti mor le. Dotiagat for culu go a muinntir ocus asfiadat doib a n-imtecto, ocus ispert Bricri, ni ba fíu tect don taig, biaid cumung, ocus he gin brat, gin biad. Lotar ass iarum don taig allin uili, ocus ni gabsat nammor don tig cona cairptib ocus ann 25 echaib ocus a n-armaib, ocus duns-ainicc gach maith issin tig etir biad ocus cuimtig ocus eccuimdig, etir gnath ocus ingnath, conna bui adhaig bud ferr doib. Conn-faccatar ni: in n-oglach rochain inn dorus na cuiled. Ocus aspert friu: „In tan bus mithig lib for gcuit?” ol se. „Mithig linn o chianuib“ 30

did
et.

3 Ueber lotir die Glosse: no a (lotar). 17 bahaḡ Eg.
22 asfiad Eg. 25 n̄ mor Eg. 26 anarmb Eg. 28 connabui aḡ Eg.

[LU:]

dóib, batir faelti meisc iarom fir Ulad agus ba maith a-thumthe*. Asbert in fíer fri Ultu iarom, bóí a ben fri idna inna cuili. Luid Deichtire a dochum, atdises* birt (i. rucastar) mac. Láir *dana* bóí i n-dorus in tige, trogais (i. tuisimis) dí lurchure (i. dá serrach). Gabsit Ulaith iarom in mac, agus dobert som na lúrchuiriú do macslabrí don macc. Alt Deichtire in mac.

m 4. Tráth bá maiten dóib conda accatar ní i n-airthiur in broga cu eónu acht a n-echrada falesin agus ammac cona lúircurib. Totháegat iarsin do Emain. Alair leo 10 ammac, co m-ba bláicce. Da fúabair galar iar suidiu. Atbail de. Ferthair a guba. Bá mór a sáeth la Deichtire díth a daltaí.

5. Báisu luge* do dig oc tintud on guba. Tothlaigestar dig allestar huim. Dobreth di co n-dig: nach mod don bered 15

[Eg:]

ol Briceri. Dúsn-ig biad agus deog iarum gumdar mesco agus gumtar sathig. Aspert friu iarum, buí a ben fri hidnu ina chuiliú. Luid Dectire a dochum. Adsaited berid mac ann. Lair dono hi n-dorus in tige. Berid side da laurcuiri, agus dobert a athair na laurana don mac do macslabrad. 20 Alta Dectire in mac.

4. In tan ba matan doib, conn faccatar ní: is ann batar gin tech gin euna ind airthiur in broga. Dotiagat iarum do Emuin Macho for culo, agus in mac agus in lair cona lúranuib leo. Agus alair leo in macc gu m-bo hoglach mor. Tanicc 20 galur mor iarum, agus ba marb de. Caintir comóir ind Emuin Machu, agus ba saeth mor la Dectiri inn t-sinnruth* a dalta do ecib.

5. Dothothluigestar dig iarum iarsan guba mor sin. Nach mod do beriuth in lestur gusín linn dia beluib beus, 3

3 Deichtine LU.

6 Deichtine LU.

9 in mbroga LU

10 Nur lúirc in LU. sichtbar.

12 Deichtire LU.

18-21 Dectir Eg

20 dothothluidestar Eg.

[LU:]
 dia bélaib, dolinged míl m-bec iarsin lind dochum a bél; o ra
 uccad o bélaib nacc ní inneuch* scéinti lea hanail ho chud.
 Contuli iarom d'adaig co n-accai ní: in fer chuicci ata-
 gládestár. Asbert fria, ru bad torrach húad, oculus bá hé
 nudabert adochum don bruig. Ba leiss fétir. Bá in mac 5
 altae, oculus ba hé tatharla inna broind, oculus bid Setanta a
 ainm, oculus bá hesse Lug [lug] mac Ethnend, oculus co n-altá
 ind lúirchaire din mac.

6. Bá torrach din ind ingen. Ba ceist mór lá hUltu, ná
 con fes céle for a seilb dumet* bá hóman leó, bá ó Chon- 10
 chobur thrémesci, ar bá leis no foied a fiúr. Arnenaisc iarom
 Concobar a fiair do Sualdaim mac Róig. Ba mór a mélacht
 lea techt cosin fer i n-imdaí, ossí alacht. Anam laide don
 chrund siuil, brúchtis bí acroith innallaili*, co m-bu ógslán.
 Luid cosin fer iarom. Bá torrach atheroch ellam. Birt mac, 15
 oculus doberar Setanta fair.

[Eg:]
 ro lingiuth in miol m-becc iarsin linn dochumm a beoil; o
 ro uccud in mil o belaiib, ní faccuid nech in mil iarsin.
 Scente in mil co hopunn ria hanail fo deoid. Contuil iarum
 d'adhaig, conn faccio ní: in fer chuicci, oculus ispert fria: „Biad 20
 torruch huaim-siu a ben“, ol se, „iss me ro-bur-fucc don prug“
 ol se. „Is lem dofeidbair hi tuaim inn eouin (sic). Is me in
 mac ro altaisi, is he tathlai it bruinn, oculus bid Setanta a
 ainm. Is missi Lug mac Ethnenn.“

6. Ba torruch iarum in ingen. Ba cest la hUlltu iarum 25
 inni sin, ar ní fess celi le in inbuid sin. Domenatar hUlaid,
 ba Conchobar dogenai thamusce, ar ba leis no faided a fiur
 dogres. Aronenusce iarum in ingen do Sodaultuim. Ba
 mebul le dul, issi torruch. Adroethuig iarum in n-gein bui
 ina bruinn; in tan luid-i do crunn oculus beraith a croith in 30
 alaili, gu m-bo hoghsan. Luid gusin fer oculus ba torruch

3 ndadaig LU.
 Zeile. 20 dag. Eg.

7 Das zweite lug am Anfang einer neuen
 27 no faid— Eg.

27
 3 alta
 Conculaind
 from the
 extent
 (Con)

thiam

[LU:]

7. Is and sin iarom batár Ulaid hi comthinol i n-Emain Macha, in tan berta in mac. Bátár iarom oc imchosnam, cia dib no ebelad in mac, ocus lotar i m-breith Conchobair. Asbert Conchobur: „*Beir* duit a Findchoem in mac“ ol Concobur. Do fécai *Findchoem* in mac iarom. „Caras mo 5 chraidi-se in mac so“, ol Findchoem, „conid cumma lem ocus bid he Conall Cernach.“ „Is bec duit etorro“, ol Conchobur, „i. do mac fein ocus mac do derfethar. Conid and ro cháchain Conchobur inso.

Sochla brec becaltach 10
 buithig dág Dectire
 domroed riasein secht carbtib
 sepaínd uacht domm eochraid

[Eg:]

aitherruc ellum, ocus bert mac, ocus ba he dono mac na teorú m-bliadan in sin, ocus ba Setanta a ainm iarum, gomme 15 marb laiss iarum cu Caulaind cerddo. Is osin ille ro hainmnigter do Cu chuluinn. Finit.

[*Von hier ab aus der zweiten Version in Eg:*] . . . In tan doriuchraisit, con facatar ní: in maccoem m-becc indulbroig Concobuir. „*Beir* duit a Finncaem in mac“ ol 20 Concobar. Imman faco Finncoem iarum in mac og Concobuir. „Cartho mo cridi-si in mac si“, ol Finncaem, „conid cummo lemm ocus bid Conull.“ „Is bec eim eturru duit-si“, ol Bricri, „mac Dectiri do derbhsethur innsin. Is hi fil sunn *cæca* ingen, don-estao a hÉmuin *teora bliadna* gusinniud“. „Ni fil brig sin 25 tra“, ol Concobur.

Sochla brig becfoltach
 baithi indag Dectiri
 domroet iarsin secht gcairptiu
 sephaind huacht do eochraidib 30

14 mac na teorú m-bl. Diese Bezeichnung wird erst durch die zweite Version der Sage verständlich 24 derbhsethur *Eg*.

[LU:]

... nu tathig ernithib
domminuc for set

...“ ol Conchobur beos fria fiair. „Ni ba si nodn-
ebela em“ ol Sencha. „Is messe nodn-ailfea. Ar am tren,
am trebar, a . . . athlom athargaib. Am ollom, am gaeth, ni 5
dam dermatac . . gadur nech ría rí. Ar fochlim a insce.
Admid . . . hi cath ria Conchobur cathbúadach. Concertaim
. oculus nissn-insorg. Nimthorgnea eter aite
. Cid messe éim nodn-gaba ol Bla
. na héislis lem-sa. Ro ferat 10
. . . Congairim firu cocid hErenn
sechtmaine no d diberga. Forr
. or Fergus. Dorr
.

[Eg:]

arrunnu taing errethaib
don anicc set set anta (*sic*).

15

„Gaib duit in mac, a Finnchoem“ ol Concobar fria fiair.
„Ni ba si nodn-eblai eim,“ ol Sencho, „is misi nodn-eblae.
Ar am tren, am an, am athlum allus atharguib*, am ollum,
am gaeth ni dom dermatoch. Adgladathur rig ria rig. 20
Amroichlimm * a innseni. Admaidher * ferrig a cath ria
Concobar. Concertuim bretha hUlada oculus nissn-innsurg.
Nim thoircecní * aide aili inge Concobar“. „Cid missi not
gaba“, ol Blai Briuguig, „ni epelai fail na esliss. Ro ferat
mo thechta toscoi co Concobar (?). Congairim firiu hErinn. 25
Nus biathaim gu cenn dechnuidi. Fosuidiur a n-dano oculus
a n-dibergai. Forriuth a n-enech oculus a n-inechgresó amin.“
„Is anble sin“ ol Fergus. „Dorroegai tren occai, is missi
nomn(*sic*)-eblo. Am tren-si, am trebur, am tectiri niindotair*

1 Die Lücken im Texte sind dadurch entstanden, dass die
letzten vierzehn Zeilen des betreffenden Blattes nicht mehr lesbar sind.
4 atren atrebar LU. 25 thesa Eg. cocō Eg. 26 nus
ist in Eg. ausgedrückt durch l̄ (d. i. lat. vel, ir. no) und die bekannte
Ligatur für us, also eigentlich nous.

[Eg:]

ar feb ocus innbas. Am amnus ar gail ocus gaisced. Am
 gnia frimtair*. Am tualuing mu dalta. Am din gach
 dochruiti. Dogniu dochur gach triuin, dogniu sochur gach
 lobuir“. „Cia contuaisi frimp,“ ol Amorgeni, „marthai*.
 Am tualuing mu dalta altrammo do rig. Ro moltar ar gach 5
 feib as mo gail ocus as mo gaisced, as mo gais, as mo thocud,
 ar mo es, ar mo erlapra, ar aine ocus calmatus mo chlethi (?)
 ce bo laith, am fili, am fiu do rath rig. Arurg gach n-eirrid,
 ni tuillim buidi di nech acht do Conchobar. Ni comul fri
 nech ingi fria rig namma.“ 10

„Ni ba[ba] tra inni sin“, ol Senco. „Gaibith Finncoem in
 mac gu rissim Emuin, ocus fuigillfithir Morunn uimi acht gu
 rissim.“ Lotar ass iarum do Emuin, ocus a mac la Finncoim.
 Fuigillsit Morunn iarum iar riachtuin, ocus ispert sidi:
 „Atnoad Conchobar eim,“ al Morunn, „ol is cetaicce Finncoimiu. 15
 Atmenath Senco setait sceu aurlapra. Rom-biathad Blai
 Briuguig. Berur do glun Ferguso. Ba haidi do Amorgini.
 Bad comaltai do Conall Cernach. Di chich a mathar Finn-
 choime. Ba cummo nondomaigetar * huili etir au * ocus
 eirrid, etir rig ocus ollum, ol bid caro sochuidi in mac so. 20
 Is cuma do fich uar n-inechgreso huili, ar fich for n-atho
 ocus for n-irgola uili in mac so. Ised dognith dee iarum:
 berthi Amorgin ocus Finnchoem, connalt i n-dun i m-Brith i
 m-Mag Murtemni. Finit.

Anhang.

Hier folgt aus Eg. 1782 die bereits S. 135 erwähnte
 zweite Version der Sage Compert Conculainn, deren zweiter
 Theil (den Streit um die Erziehung Cuchulainn's betreffend)
 soeben im Anschluss an den fragmentarischen Text des Lebor
 na hUidre mitgetheilt worden ist. Die bedeutsamste Abweichung
 von der ersten Version besteht darin, dass wir hier etwas
 näheres über jene Vögel erfahren, die im Anfang der Erzählung

auftreten. Dechtire, die Schwester Conchobar's, und mit ihr fünfzig Jungfrauen, gehen heimlich auf und davon. Drei Jahre lang werden sie vergeblich gesucht. Eines Tages verwandeln sie sich in Vögel und lassen sich auf die Ebene von Emain nieder, alles Grüne verzehrend. Conchobar, Fergus, Bricriu und andere ziehen auf die Jagd, und verfolgen die Vögel weithin, bis diese bei einbrechender Nacht gänzlich verschwinden. Fergus sucht nach einem Obdach, und findet ein kleines Haus mit einem Mann und einer Frau darin. Alle begeben sich dahin. Bricriu tritt aus dem Hause heraus und hört einen traurigen Ton. Er geht demselben nach und steht bald vor einem grossen schönen Hause. Er erfährt, dass dies der Aufenthaltsort der Dechtire und ihrer fünfzig Jungfrauen ist, und dass sich diese in die Vögel verwandelt und auf die Ebene von Emain niedergelassen hatten, um die Männer von Ulster hierher zu locken. Bricriu kehrt zu seinen Gefährten zurück, und erzählt, was er gesehen, indem er jedoch verschweigt, dass er Dechtire in der Herrin des Hauses entdeckt hat. Conchobar verlangt nach der Frau, Fergus holt sie herbei, aber sie hält sich fern von Conchobar, indem sie Krankheit vorschützt. Am Morgen ist ein Knabe geboren. Hieran schliesst sich dann der Streit, wer ihn erziehen soll.

**Coimpert Conculaind *dana* innisi sios secundum alios i. Fels
tigi Beefoltaig.**

Luid Deictair (*sic*) siur Concubuir coecait ingen for aithed dichmaircc hUlad ocus Concobuir, ni con fess eng na eis dib, ocus buithi og a cuinnchid go cenn teoro m-bliadan. Taithigtis iaram hi rict enlaithe hi maig ar Emuin, co n-geltis iaram hi mag, cona facbatis gid luisni hi talmuin 5 ann. Ba mor soeth dono la hUltu inni sin. Innlit Ulaid dono noi gcairptiu dia toffunn ina n-en, ar ba bes leo-sium foram for enlaith, i. Concobar ann ocus Fergus, Amorgin ocus Blai Briuguig, Sencho ocus Briccre. Dotiaguit inn coin

¹ Vielleicht ist co coecait zu schreiben?

reimimb (*sic*) fo dess tar Sliab Fuait for Ath Lethun, for
 Ath n-Garuch, for Mag n-Gossa *etir* Firu Roiss ocus Firu
 Ardai. Dorochuir iaram *adaig* foruib, ocus adrullui a
 n-enlaith, ocus sgoirsit a cairptiu. Focerd Fergus cor, conid
 ralai for tech m-becc ann, ocus bai lanumuin i n-elluch ar a 5
 chinn iss tig. Feruit failti fris. Do Fergus biad do* ocus
 ni hetus huad fodaig a muinntiri bai hi maig. „Tair-si got
 muinntir isatech, ocus fochen daib.“ Luid Fergus himmach
 lasodain ar a gcenn ocus dus m-beir lais huili *etir firu* ocus
 carptu, gu m-batar isitig. Luidh Briccri amach iarsin, gu 10
 gcuala ni: in cloi deroil. Ro cluinter in fogur, ocus ni fes
 cia raide. Ted-i iarum fon fogur docum in tigi, con facco in
 tech mor coin cumtachtu ar a chinn. Tet-e don dorus
 rathuigtir isin tig. Rathaig-i taisiuch inn tige. „Tair issin
 tech a Briccriu“ all se fris. „Ced ar acco sen?“ „Fochen om 15
 eim“ ol in ùen. Focherd a suilchor issin tig. Atn-gladustar
 in tuisich oglach side coem gratto. „Cid ara fero in ùen
 failti friumb?“ al Briccriu. „Is fodaigind ina mna feruim-si
 failti fritt. Inab-testa-si tesbuid a hEmuin“ ol in fer. „Testa
 eim“ ol Briccriu „caecco ingen oruinn is moum III bliadna.“ 20
 . . . inn-dathgnitae, ma-dattceththae?“ ol in fer. „Nach
 aithgeuin“ al Briccri „forbartt na teorú m-bliadan no sergg
 na *teora* m-bliadan, bes inumfolgna anathgnas no immraichni
 dun“. „Saig aithgne forru“ oll in fer. „It e fil issin tig si
 coecuit ingen. Is hi a toisiuch fil sunno imm laim siu. 25
 Dectire a hainm ocus it e dochotar hi rict na henlaithi do
 Emuin Macæ do thochuiriud hUlaid, gu tuidchidis sunn ille.“
 Dober in ùen lenn corera cortaruig do Briccriu. Ocus dolluid
 ass go a muinntir iarum. Imraidi Briccriu ina menmuin oc
 tuidecht go a muinntir. „In *cæca* ingensi tra,“ al se, „testo 30
 ar Concobar, dobera muin nimmi a fagb . . suim* cot-cel-sa
 iarum“, ol se, „armad sissi a siur-sium cona hingenruid

3 ag Eg.

10 lū Eg.

19 Mabt2asi t2buid Eg. (2 ist

Abkürzung für lat. est). Zu Ina-b-testa-si vgl. S. 120, 18.

21 Cēcc (ror inndathgnitae) Eg.

31 fagb Eg.

asbert
 uis dixit.
 Na h. 129, 6.
 u 12. 6. 11.

fogabuinn. Act imorro atconnarcc tech. oculus banntract
 oimbinn ann cena“. Iarmifouct iarum Concobar sgelu do
 Briccri. „Ciddaie di soduin“ al Briccri. „Ranuc-si tech
 n-an n-uirnige,“ al Briccri, „oculus rigon ran rathmur rignuidi
 chaemcasto ann. Banntract fin fuinechto, techlack fial 5
 forlassuir is tig“. „Asiu athig“ ol Concobar. „Celi dam-so
 in fer sin,“ ol se, „iss im tir ata“. „Toet chucum a ben
 hinnocht do fes lium“ ol Concobar. „Ni thetus nech iarum
 no thisiuth frissind imorchor n-isin ingi Fergus. Luid sidi
 iarum oculus raidis a aithiuscc. Oculus ferta failte fris, oculus 10
 dolluid les in bean. Arceissi side fria Fergus galar noited
 do ueth fuirri. Ispert sidi fri Concobar, dobertar dal di.
 Dolleci cach dib fria celi contuiliut iarum. In tan doriuch-
 raisit, con facatar ni: in maccoem m-becc indulbroig Concobuir.

Die Fortsetzung siehe S. 140.

9 frissindt *Eg.*

14 facatar in *Eg.*

VI.

Drei Gedichte aus der Finnsage.

1. Gegenüber der grossen Anzahl von Texten, die sich auf Conchobar und seine berühmten Zeitgenossen beziehen, enthalten die ältesten irischen Handschriften verhältnissmässig nur wenige Texte, die dem zweiten Hauptsagenkreise angehören, in welchem Finn mac Cumail und Ossín* die bekanntesten Namen sind. Für unsere Kenntniss altceltischer Cultur sind diese Sagen nicht alle von gleichem Werthe; den meisten fehlt jene realistische Detailschilderung alter Lebensverhältnisse, welche den Sagen der ersten Gattung einen so hohen Werth verleiht. Wohl aber verdienen die merkwürdigen politischen Verhältnisse, welche den Hintergrund des zweiten Sagenkreises bilden, und die nichts weniger als einen mythologischen Charakter an sich tragen, sorgfältige Beachtung. Nach der Tradition soll Finn im Jahre 283 p. Chr. erschlagen worden sein. Mit der Sage sind auch hier mythische Elemente verwoben.

2. Die Finnsage findet sich bekanntlich nicht nur in Irland, sondern auch in Schottland. Die ältesten Quellen der Finnsage hat Irland aufzuweisen, denn hier lässt sie sich handschriftlich

* Ossín, die altirische Form des Namens, ist ein Deminutiv von oss, deer (Hirsch, Reh), und wird daher von O'Curry, On the Ms. Mat. p. 304, durch „little fawn“ übersetzt. Zu dieser Etymologie stimmt, dass in der irischen Sage Finn's Hauptbeschäftigung die Jagd ist. Oisín ist spätere irische Form. Im Buch des Dean of Lismore lautet der Name Ossin, Ossein, Osseane, Ossan, Ossane. Im schottischen Hochland spricht man ihn „Oshen“ aus, mit kurzer Ultima und dem Ton auf der ersten Silbe (Clerk, The Poems of Ossian, Edinburgh and London, 1870, I, p. 229). Bei Macpherson, Nom. Oisian, Gen., Voc., Oisein.

bis in den Anfang des 12. Jahrhunderts und drüber hinaus, in Schottland nur bis in den Anfang des 16. Jahrhunderts zurückverfolgen.

Als älteste irische Quellen sind mir bis jetzt bekannt:

¹⁾ Das Lebor na hUidre (Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrh.) mit der „Fotha Catha Cnucha“, („The cause of the Battle of Cnucha“) betitelten, nüchternen Erzählung von Finn's Geburt, publicirt und übersetzt von Hennessy in der *Revue Celtique*, II, p. 86—93.

²⁾ Das Buch von Leinster (Mitte des 12. Jahrh.) mit fünf einzelnen Gedichten, die dem Finn selbst, und dreien, die seinem Sohne Ossín zugeschrieben werden. O'Curry, *On the Ms. Mat.*, p. 302. 304, hat eins der letzteren übersehen.

³⁾ Das Buch von Ballymote, geschrieben um 1391, und das Buch von Lecan, vom Jahre 1416, mit vier anderen einzelnen Gedichten, von denen zwei dem Finn, das dritte dem Fergus, einem zweiten Sohne Finn's, das vierte dem Cailte, einem Vetter Finn's zugeschrieben werden. Die ersten beiden Gedichte finden sich nur im Buch von Lecan*, die anderen beiden in beiden Handschriften. So nach O'Curry, a. a. O. p. 303. 306.

⁴⁾ Der Psalter of Cashel, ein Bodlejan Manuscript vom Jahre 1453, mit der „Macgnimarthu Finn“ („The boyish exploits of Finn“) betitelten Erzählung, publicirt und übersetzt von O'Donovan in den *Transactions of the Ossianic Society*, IV, p. 281—304.

⁵⁾ Das Buch von Lismore, aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts (O'Curry, a. a. O. p. 199), mit dem „Agallamh na Seanórach“ („Dialogue of the Ancient Men“), einem Gespräch zwischen Oisín, Cailte und S. Patrick (in Versen), von welchem O'Curry a. a. O. p. 309 ein Stück in Uebersetzung, p. 594 den irischen Text dazu mitgetheilt hat. Vgl. *On the Mann. and Cust.* III p. 703.

⁶⁾ Die Handschriften, welche Cormac's Glossar enthalten, edirt von Stokes (*Three Irish Glossaries*, London 1862; *Cormac's Glossary translated*, Calcutta 1868). Ein Fragment desselben,

* Nach O'Curry a. a. O. p. 302 enthält das Buch von Lecan ausserdem zwei der im Buch von Leinster dem Finn zugeschriebenen Gedichte.

das leider nur ein kleines Stück vom Ende (die Buchstaben t und u) enthält, findet sich im Buch von Leinster. Vollständig bietet den Text das Leabar Breac aus dem Ende des 14. Jahrhunderts. Aber innere Gründe sprechen dafür, dass dieses Glossar „was written, if not in the time of Cormac, at least within a century or so after his death“ (Stokes, *Three Ir. Gl. Preface* p. xviii). Cormac, König, später Bischof von Caisel (d. i. Castellum), lebte 831—903 p. Chr. In diesem Glossar ist s. v. *orc tréith*, eines der vielen Abenteuer erzählt, die Finn auf Jagdexpeditionen erlebt (Stokes, a. a. O. p. 34, Pref. p. xlvi).

3. Erst dann setzt die älteste schottische Quelle ein, das bekannte Buch des Dean of Lismore, aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts, zum grössten Theile herausgegeben und übersetzt von Th. MacLauchlan, mit einer Einleitung von Will. F. Skene, Edinburgh 1862. Von dem Inhalte dieser Handschrift gehören drei und zwanzig Gedichte der Finnsage an. Von diesen werden neun durch besondere Ueberschrift dem Ossin zugeschrieben, zwei dem Fergus, eins dem Keilt mac Ronane (irisch *Cailte mac Ronáin*). Bei einigen ist der einst vorhandene Name des Autors nicht mehr lesbar; doch soll z. B. auch das S. 58 des gälischen Textes, S. 80 der englischen Uebersetzung mitgetheilte Gedicht wahrscheinlich von Ossin herrühren, denn der Dichter nennt *Fynn mac Cowil* als seinen Vater. Die übrigen Gedichte sind anonym. Finn selbst tritt in dieser Handschrift nicht als Dichter auf. Philologisch ist diese Handschrift auch deshalb von grossem Werthe, weil sie die Aussprache der damaligen Zeit repräsentirt: „the language is not written in the orthography used in writing Irish, and now universally employed in writing Scotch Gaelic, but in a peculiar kind of phonetic orthography, which aims at presenting the words in English orthography as they are pronounced“ (Skene, *Introd.* p. vii).

4. Ob diese schottischen Gedichte sämmtlich auf schottischem Boden entstanden sind, oder ob etwa einzelne auf irische Originale zurückgehen, müssen wir für jetzt unentschieden lassen. An die letztere Möglichkeit dürfen wir aber

deshalb denken, weil das gälische Gedicht, welches Skene, *Introd.* p. LXXXIV, als das älteste auf schottischem Boden aus einem Manuscript „written prior to the year 1500“ (?) mittheilt, weiter nichts als eine bis auf die Glossen getreue — sei es mittelbare oder unmittelbare — Copie des einen der drei irischen Gedichte ist, welche im Buch von Leinster dem Ossín zugeschrieben werden*. Dazu kommt, dass die Gedichte im Buch des Dean of Lismore wenigstens nicht alle in der Form entstanden sein können, in welcher sie uns daselbst vorliegen. Zu dieser Vermuthung veranlasst namentlich die Unregelmässigkeit der metrischen Form. Sogar MacLauchlan giebt am Ende seines Buchs (p. 130) zu, viele der Gedichte müssten, wenn die metrische Form zur Geltung kommen soll, mit irischer Betonung gelesen werden: „Many of these pieces will not read as poetry at all, unless read in accordance with the Irish method of accentuation.“ Ich möchte namentlich auch auf die Unregelmässigkeit der Silbenzahl in den Vershälfen aufmerksam machen. Endlich trägt Skene wenigstens in den *Additional Notes* (z. B. p. 147) nach, dass mehrere der Gedichte in irischer Version vorhanden sind.

Auf den Altersunterschied zwischen den irischen und den schottischen Quellen glaubte ich aber auch deshalb eingehen zu müssen, weil man aus Skene's Introduction leicht die irrige Vorstellung bekommen könnte, als ob es mit den irischen Quellen für die Finnsage eigentlich nicht weit her wäre. Skene schreibt leidenschaftslos, und ist zu Zugeständnissen bereit, aber er ist schon desshalb nicht unparteiisch, weil er, wenigstens damals, als er die erwähnte Introduction schrieb, die Quellen für das irische Alterthum nicht genau genug kannte. Er erwähnt p. LXII, dass in Irland elf Gedichte nachgewiesen sind in Quellen, die älter sind, als das 15. Jahrhundert, aber er hält sich doch viel mehr daran, dass allerdings fast alle Texte, die in den *Transactions of the Ossianic Society* (6 volumes, Dublin 1853—1858)

* Skene wurde von O'Curry auf diese Thatsache aufmerksam gemacht, und erwähnt sie in einer Anmerkung. Das Gedicht ist weiter unten unter III in beiden Gestalten mitgetheilt.

veröffentlicht worden sind, nicht über Macpherson's Jahrhundert hinausgehen. Hierbei hat er aber p. LXI bei der Inhaltsangabe des 1. Bands eins der Gedichte aus dem Buch von Leinster (12. Jahrh.), und p. LXII bei der Inhaltsangabe des 4. Bands die oben S. 147 erwähnte Erzählung aus dem Psalter of Cashel vom Jahre 1453 übersehen.

5. In Bezug auf die verschiedenen Arten der Texte, welche zur Finnsage gehören, verweise ich auf O'Curry, On the Ms. Mat. p. 301 ff. Wir heben hervor, dass in diesem Sagenkreise die poetischen Texte mehr hervortreten. Merkwürdiger Weise sind die Helden desselben zugleich die Sänger ihrer eignen Thaten. Als die älteste Schicht von Gedichten sind diejenigen zu bezeichnen, in denen Finn, Ossín, Fergus oder Cailte erzählend oder klagend allein auftreten. Denn ursprünglich theilte Ossín die Dichterehre mit den anderen Helden, und erst allmählig ist er der alleinige Sänger seiner Zeit geworden. Charakteristisch in dieser Beziehung ist, dass in den ältesten irischen Quellen die meisten Gedichte (sieben von zwölf) dem Finn und nur drei dem Ossín, dagegen im Buch des Dean of Lismore kein einziges dem Finn, und fast alle dem Ossín zugeschrieben werden. Eine zweite Schicht von Gedichten bilden die Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick, in denen die christliche und die heidnische Zeit einander entgegengesetzt werden. Nach der Tradition nämlich soll Ossín die neue Zeit, die mit S. Patrick beginnt, als alter, gebrochener Mann erlebt haben. Im „Agallamh na Seanórach“ (s. oben S. 147), bis jetzt dem ältesten Texte der Art, hat Ossín in Cailte noch einen Genossen aus der alten Zeit. Das Buch des Dean of Lismore enthält mehrere solche Gedichte, und in den Transactions of the Ossianic Society treten die meisten — leider nicht aus alten Quellen stammenden — „Fenian Poems“ in dieser Form auf.

6. Für den Altersunterschied der zwei Hauptsagenkreise ist sehr interessant, dass zwischen S. Patrick und Cuchulainn eine weit grössere Kluft in der Sage fühlbar ist. Denn auf S. Patrick's Bitte lässt Gott den Cuchulainn aus der Hölle her-

aufsteigen und dem König Loegaire (der sich nur, wenn Patrick soviel vermöchte, bekehren lassen will) in seiner ganzen Heldenherrlichkeit auf dem Wagen mit den berühmten Schlachtrossen erscheinen. „Patrick's Macht aber war gross, nämlich den Cuchulainn zu erwecken, nachdem derselbe neun mal fünfzig Jahre in der Erde gewesen war“. So in der Siabar-charpat Conculaind („The demoniac Chariot of Cuchulaind“) betitelten Sage, welche O'Beirne Crowe im Journal of the R. Hist. and Arch. Ass. of Irel. 1871 p. 371 ff. aus dem Lebor na hUidre publicirt und übersetzt hat. Bei dieser Gelegenheit sei bemerkt, dass die oben S. 147 erwähnte, von O'Donovan aus dem Psalter von Cashel edirte Erzählung von Finn's Kraftstücken, die er als Knabe vollbracht haben soll, nur eine Nachbildung dessen ist, was Fergus von dem Knaben Cuchulainn im Táin Bó Cualgne erzählt (s. Leb. na hUidre p. 59 Na macgnimrada inso sí). Abhängigkeit der „Fenian Tales“ vom ersten Hauptsagenkreise wird sich bei näherer Untersuchung noch öfter nachweisen lassen. Auch dieselben mythologischen Elemente, denen wir im ersten Sagenkreise begegnen, treten in der Finnsage wieder auf.* Daraus folgt natürlich nicht, dass Finn überhaupt keine historische Person sei, und nie gelebt habe. Sehr energisch für den historischen Charakter ist O'Curry eingetreten, On the Ms. Mat. p. 303: „. . . that he existed about the time at which his appearance is recorded in the annals, is as certain as that Julius Caesar lived and ruled at the time stated on the authority of the Roman historians.“ Das ist zuviel gesagt.

7. Dürfen wir die dem Finn, Ossín, Fergus, Cailte zugeschriebenen Gedichte für echt halten, d. h. sind sie wirklich die poetischen Erzeugnisse dieser Männer? Wenn im Buch des Dean of Lismore sogar die Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick dem Ossín selbst zugeschrieben werden, so wird an diese Autorschaft des Ossin wohl niemand ernstlich glauben. Wenn aber Rev. Clerk, der neueste Herausgeber der „Poems of Ossian“ (Edinburgh 1870) p. xxxviii für die Ansicht eintritt, dass

* Vgl. S. 133.

sogar diese, zuerst durch Macpherson bekannt gewordenen Gedichte weder in neuerer Zeit, noch im Mittelalter, sondern in einer noch älteren Zeit entstanden sind, so könnte man wenigstens a priori mit viel mehr Recht für möglich halten, dass unter den ältesten irischen Gedichten, die dem Finn und Ossín zugeschrieben werden, dieses oder jenes in so alte Zeit zurückginge. Wir müssen es dem um das irische Alterthum hochverdienten O'Curry, der aber keine linguistischen Kenntnisse besass, zu Gute halten, wenn er fast dieser Ansicht gewesen zu sein scheint (so *On the Ms. Mat.* p. 302, vgl. jedoch p. 301). Nur ein linguistisch gebildeter Mann kann die volle Wucht des Arguments empfinden, dass wir dem dritten Jahrhundert nicht die grammatischen Formen des 11. oder 12. Jahrhunderts zuschreiben dürfen. Dass die im Buch von Leinster aufbewahrten Gedichte ursprünglich in älterer Sprachform abgefasst waren, ist nicht anzunehmen. Denn nur in der Form, in der sie uns vorliegen, sind sie regelrecht gebaute metrische Kunstwerke. Sowie wir eine alterthümlichere Form einführen wollten, würde der metrische Bau zerstört werden. Andererseits werden diese Gedichte gewiss älter, als das 12. Jahrhundert sein. Auf den Umstand, dass das eine derselben durchweg glossirt ist, möchte ich nicht zuviel Gewicht legen. Die Glossen waren nicht alter Formen, sondern seltner Wörter wegen nöthig, und dass seltner Wörter gebraucht sind, kann auch auf der Laune des Dichters beruhen.

- Wie ich mir denke, dass Finn, Ossín zu Sängern geworden sind, habe ich bereits oben S. 63 angedeutet. Zu meiner Hypothese stimmt, dass die Ueberschriften der alten Gedichte lauten: Ossín oder Finn cecinit. Dies entspricht genau dem „conid and ro chachain Conchobur inso“ (p. 140) und ähnlichen Wendungen, durch welche so oft Gedichte, die der Prosaerzählung einverleibt oder angehängt sind, eingeleitet werden. Von diesem cecinit aus ist nur ein kleiner Schritt zu dem „Auctór hujus Ossín“, wie wir im Buch des Dean of Lismore lesen. Sehr interessant ist, dass nach Keting's Bericht über die Fiauna, den O'Curry *On the Mann. and Cust.* II p. 381 mittheilt, niemand in dieses Corps aufgenommen werden konnte, der nicht erfahren

war in der Dichtkunst. Ob dieser Zug der Sage Ossín's Dichterruhm zur Voraussetzung oder zur Folge hat, ist schwer zu entscheiden.

8. Dass die Schotten die Finnsage im 16. Jahrhundert besaßen, dass dieselbe heute noch im Munde des Volkes lebt, dass sie in den Bergen und Thälern Schottlands localisirt ist, dass Macpherson nicht nach Irland zu gehen brauchte, um die „ossi-anischen Gedichte“ oder die Stoffe zu denselben zu holen, muss zugestanden werden. Eine andere Frage dagegen ist, ob die Finnsage ursprünglich in Irland oder in Schottland zu Hause war. Selbstverständlich kann Finn nur entweder ein Ire oder ein Schotte gewesen sein. In der irischen Sage, die wir also bis ins 11. Jahrhundert handschriftlich zurückverfolgen können, ist Finn ein Ire. Wichtiger ist jedoch in dieser Frage, dass uns Finn auch in den Gedichten, die sich im Buche des Dean of Lismore finden, nicht als Schotte, sondern als Ire entgegentritt, und dass daselbst nicht Schottland, sondern Irland als Schauplatz seiner Thaten bezeichnet wird. Der Sagenstoff ist also unzweifelhaft irischen Ursprungs. Die Abhängigkeit der schottischen Sage von der irischen äussert sich auch in äusseren Dingen: hier wie dort treten neben Ossín auch Fergus und Cailte als Sänger oder Verfasser von Liedern auf; hier wie dort wird Ossín mit S. Patrick zusammengebracht.

9. Anderer Ansicht ist Skene. Er meint, dass die Schotten die Finnsage unabhängig von den Iren besitzen. Anstatt Finn in den Vordergrund zu stellen, geht er von jenen Kriegerschaaren (fiann, fianna) aus, als deren oberster Befehlshaber eben Finn erscheint. Indem er die irische Tradition als illusorisch und unsicher verwirft — hierin viel zu weit gehend —, hält er fiann, fianna für den Namen einer Rasse, welche den Scoti in Irland und Schottland unmittelbar vorausgegangen sei: „they were of the population who immediately preceded the Scots in Erin and in Alban, . . they belong to that period in the history of both countries, before a political separation had taken place

between them“ (p. LXXVIII). Den einzigen positiven Anhalt für diese sehr kühnen Behauptungen, die nach meiner Ansicht nicht dazu angethan sind, der irischen Tradition vorgezogen zu werden, bilden einige Stellen aus einem späteren irischen Gedichte, in welchen „Fians of Alban“, „Fians of Breatan“, „Fians of Lochlin“ erwähnt werden. Aber fiann kann unmöglich Gentilname sein, denn es ist ein Substantivum feminini generis und wird sehr oft im Singular gebraucht. So findet sich z. B. in Cormac's Glossar s. v. orc tréith (wo, wie oben bemerkt, eine Sage erzählt wird) Nom. S. in fiann, Dat. cona féinn, Acc. la feinn; daneben Gen. Pl. do fulang na fiann. Ebendasselbst kommt das davon abgeleitete fénnid vor, im Sinne von champion, Krieger. Die Iren fassen fiann im Sinne von national militia, standing army auf. Die interessanten politischen Verhältnisse, die hierbei in Betracht kommen, zu untersuchen, ist hier nicht der Ort.

10. Die irische Sage ist gewiss früh nach Schottland gekommen. Verkehr zwischen Schottland und Irland hat von jeher bestanden, wie uns die ältesten irischen Sagen bezeugen. Aber es wird längere Zeit gedauert haben, bis die Sage in Schottland so heimisch wurde, dass das schottische Volk an Finn als den Helden seiner eigenen Vorzeit glaubte. In den Gedichten, welche das Buch des Dean of Lismore enthält, kann ich diesen Glauben nicht ausgeprägt finden. Die Umgestaltung, welche die irische Sage in Macpherson's Gedichten erlitten hat, können wir hier nicht erörtern. Einen Punkt haben wir bereits oben S. 65 hervorgehoben: die Finnsage ist vermengt mit älteren irischen Sagenkreisen, die gleichfalls ihren Weg nach Schottland gefunden hatten. Nur eine genaue sachliche Analyse von Macpherson's Gedichten, mit gehöriger Rücksichtnahme auf Sprache und metrische Form, kann uns zu einem objectiven Urtheile über diese so eigenartige literarische Erscheinung verhelfen. Einen bedeutenden historischen Werth darf man diesen Gedichten nicht absprechen, denn sie haben im vorigen Jahrhundert mächtig auf bedeutende Geister eingewirkt. Ihr sachlicher Werth wird aber darin bestehen, dass sie eine letzte Phase

celtischer Sage, Sprache und Poesie repräsentiren. Was hierbei auf Rechnung des Diaskeuasten Macpherson zu setzen ist, ist immer noch nicht endgültig nachgewiesen. Ungerechtfertigt ist, jede Abweichung von der älteren, irischen Form der Sage als „forgery“ Macpherson's zu brandmarken. Ebensowenig darf man Macpherson's Gedichten an und für sich zum Vorwurf machen, dass sie nicht die älteste, sondern eine spätere Gestalt der Sage bieten, und dass der Grundstock der Sage irischen Ursprungs ist. Wollte man solche Punkte hier als die allein massgebenden betrachten, so müsste z. B. auch unser Urtheil über Wolfram von Eschenbach's Parzival wesentlich herabgestimmt werden.

Der Name „Ossianische Gedichte“ ist Terminus technicus geworden für die zur Finnsage gehörigen Gedichte. Wir behalten ihn bei, obwohl, wie wir gesehen haben, nur wenige der ältesten Gedichte dem Ossín selbst zugeschrieben werden.

11. Die drei ossianischen Gedichte, die ich hier aus dem Buch von Leinster mittheile, zeichnen sich vor anderen Gedichten, die in diesem Bande zu finden sind, durch die complicirte, aber leicht erkennbare Regelmässigkeit ihrer metrischen Form aus. Alle drei gehören dem bei O'Donovan Ir. Gr. p. 422 „Rannaigheacht mor“ genannten Versmass an. Die Strophe (rann) besteht aus zwei Langzeilen oder vier Halbversen, von denen jeder sieben Silben enthält. Jede Langzeile endet mit einem einsilbigen Worte. Diese einsilbigen Wörter bilden den äusseren Reim* der Strophe. Dazu kommt der innere Reim, durch welchen die zwei Halbverse einer Langzeile verbunden sind. Die eleganteste Form dieses Reimes besteht darin,

* Der wesentliche Factor im irischen Reime ist der Vocal. Es giebt Verse, deren Reim nur in Uebereinstimmung der Vocale besteht. Zu der vollkommenen Art des Reims gehört aber auch Uebereinstimmung der Consonanten. Die Consonanten brauchen jedoch nicht nothwendig gleich zu sein, sondern es genügt ihre Aehnlichkeit. Welche Consonanten als einander ähnlich gelten, geht aus folgender Eintheilung der Consonanten hervor: s; p, c, t; b, g, d; f, ch, th; ll, m, nn (nd), ng, rr; bh, dh, gh, mh, l, n, r. Vgl. O'Donovan, Ir. Gr. p. 415.

dass das letzte Wort des ersten Halbverses mit dem vorletzten Worte des zweiten Halbverses reimt, wobei jedoch Artikel oder Partikel vor dem letzten Worte des zweiten Halbverses nicht berücksichtigt werden. In I 12, II 5, 7, 8, III 4 ist der innere Reim doppelt vorhanden; in einigen Versen fehlt er. Die Alliteration endlich dient in diesen Gedichten selten als die Verbindung der zwei Hälften einer Langzeile, wie im Germanischen, sondern sie tritt vorwiegend innerhalb des Halbverses auf, am liebsten an den letzten zwei Wörtern, wobei wiederum Artikel oder Partikel nicht berücksichtigt werden.

Der Stabreim verbindet zwei Halbzeilen in I 7, zwei Langzeilen in I 9 und 10. Aspirirtes s ist als nicht vorhanden zu betrachten (I 12, II 5, 6, 8). In Formeln wie inna m-beo, dia m-betis, a m-bás gilt nicht das eclipsirte b, sondern m als Reimstab. Dagegen scheint das vor vocalischen Anlaut getretene n die vocalische Alliteration nicht zu hindern (I 5). In den Handschriften wird gewöhnlich nach dem Schlusse des Gedichts der Anfang desselben wiederholt, nicht selten aber entspricht das letzte Wort des Gedichtes selbst dem Anfange desselben: so hier in I ogom (oder og in Vers 12? s. die Anmerkung dazu), in II do gres teilcind lia, in III tú. .

Im Allgemeinen verweise ich, wie bereits S. 4, auf das Capitel „Constructio Poetica Hibernica in der Grammatica Celtica p. 936, und auf das Capitel Of Versification in O'Donovan's Grammar of the Irish Language p. 412. Wenn aber Zeuss p. 937 sagt: „nec tamen necesse est idem numerus syllabarum sit in utroque hemistichio nec in singulis versibus ejusdem carminis“, so ist diese Bemerkung in dieser Allgemeinheit nicht richtig. Allerdings giebt es Gedichte von freierem und wechselndem Versmass (vgl. z. B. Patrick's Hymnus, S. 52), aber in den meisten irischen Gedichten, die mir vorgekommen sind, ist die Zahl der Silben gesetzmässig geregelt (vgl. das Citat in der Anmerkung zu S. 4). Wie es sich mit den Hebungen und Senkungen im altirischen Verse verhält, ist noch nicht eingehend untersucht. Nimmt man an, dass die Hebung mit dem Wortaccent zusammenfällt, berücksichtigt man, dass mehrsilbige

Wörter neben dem Hauptton noch einen Nebenton haben können (vgl. O'Don. Ir. Gr. p. 403), setzt man endlich voraus, dass die Silben, an denen der Reim oder die Alliteration erscheint, auch in der Hebung stehen müssen, so ergibt sich bald, dass jeder Halbvers eine bestimmte Anzahl von Hebungen hat, ohne dass jedoch ein regelmässiger Wechsel zwischen Hebung und Senkung statt findet.

Alliteration und Reim sind in den folgenden drei Gedichten durch den Druck markirt.

I.

Dieses Gedicht findet sich im Buch von Leinster fol. 109, b, und ist bereits gedruckt, wenn auch nicht ohne Ungenauigkeiten, in den Transactions of the Ossianic Society, I p. 49, mit einer Uebersetzung von O'Curry: Letztere ist wenigstens correcter, als Sullivan's Uebersetzung in der Introduction zu O'Curry's Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish (Vol. I) p. CCCXLI. Mein Text beruht auf einer neuen Abschrift.

Gegenstand des Gedichts ist die Schlacht bei Gabair Aicle (Gen. Gabra, Dat. Gabair)*, in welcher Oscur, Ossín's Sohn, und Corpre Lifechair, der König von Irland sich gegenseitig den Tod gaben. Diese Schlacht soll im Jahre 284 p. Chr., ein Jahr nach Finn's Tode, statt gefunden haben. Die Fennier unterlagen im Kampfe gegen den König von Irland, gegen den sie sich aufgelehnt hatten. Ausführlicher wird diese entscheidende Schlacht behandelt in einem Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick, einem späteren Gedichte, welches im 1. Bande der Transactions of the Ossianic Society (Dublin 1854) publicirt ist von Nich. O'Kearney, mit englischer Uebersetzung und einer beachtenswerthen Introduction. Im Buch des Dean of Lismore beziehen

* Im Englischen pflegt man zu sagen „The Battle of Gabhra“, obwohl die Genitivform Gabhra in dieser Uebersetzung nicht berechtigt ist. Gabair ist nach O'Curry „now the hill of Skreen, near Tara“, nach O'Kearney „Garristown in the County of Dublin“.

sich zwei Gedichte auf diese Schlacht (*cath zawraa, zawrych*), von denen das eine dem Fergus zugeschrieben wird.

Ueber die Vorgeschichte der Schlacht handelt kurz O'Curry, *On the Mann. and Cust.* II p. 387.

Besonders interessant ist die Erwähnung der Ogam-Inschrift und die Erwähnung des Reitens. In den ältesten Sagen sind die Helden zu Wagen, nicht zu Pferde.

Ossin eecinit.

I cath Gabra ro marbad Oscur ocus Cairpre Lifechair.

Ogum il-lia, lia uas lecht, bali i teigtis fecht fir,
mac ríg hErend ro gaet and do gae gand os gabur gil.

Tarlaic Cairpre aurchur n-aire do muin a maire maith istres,
gairsiu condristais a sciss, Oscur ro bi a lam dess. 4

Tarlaic Oscur irchur n-oll co fergach, lond immar leo,
co ro marb Corpre hua Cuind, rias-ra-giallsatar gluind gléo.

Amansi mora na mac fuaratar a m-bás don gleo,
gairsiu condristais a n-airm, roptar lia am-mairb inna m-beo. 8

Missi fodéin isin tress leith andes do Gabair glaiss,
marbsa coccait laech fo dí, is missi ros bí dom baiss.

Arpetend earbach fochruch inninaim ba ruth dom røg,
ro marbaind torci caill cháid, no sárgind én aith im og. 12

In t-ogum út fil isin chloich imma torchratar na troich,
dammared Find fichtib glond eian bad chuman in ogom.

Anhang.

V. 4. Zu gairsiu condristais vgl. V. 8, zu ro bi V. 10. Reimt sciss mit bi? Die Alliteration scheint zu fehlen.

V. 7. O'Curry übersetzt amansi durch „dexterous“, fasst na maic (so ergänzend) als Subject und die feminine Form mora als Prädicat dazu. Sollte mansi Nom. Plur. zu manais sein, das O'Curry, *On the Mann. and Cust. II p. 255* durch „broad trowel-shaped spearhead for thrusting“ erklärt? vgl. *ibid. p. 262*, wo dieses Wort mit mór verbunden ist. Oder gehört amansi zu „ar amainsib in chentair“, „from the wiles of this world“, *Lor. of Gildas, ed. Stokes, Gl. 147?*

V. 8. gairsiu condristais a n-airm übersetzt Stokes *Beitr. VII. 54*: „kurz beror sich ihre Waffen begegneten“, indem er gairsiu in gair-ré-siu auflöst. Die Conjunctivform ist wohl noch mehr zu berücksichtigen. Die Alliteration ist, wenn vorhanden, sehr versteckt. Der zweite Halbvers hat eine Silbe zuviel, wenn man nicht das a hinter lia unterdrücken oder verschleifen darf (vgl. O'Donovan's Bemerkung zu dem Verse Oglach do bhí ag Muire mhóir, *Ir. Gr. p. 420*).

V. 11. Arpetend etc. Sullivan übersetzt: „I used to handle the Corbach with skill, when my courage was high“!

V. 13, 14. In dieser Strophe reimen sich die Halbverse, und nicht, wie bisher, die Langzeilen. Vielleicht ist sie erst später zugesetzt? Sowohl V. 14 als auch V. 12 ist das letzte Wort gewiss mit Rücksicht auf das Anfangswort des Gedichts gesetzt. In der ersten Hälfte von V. 13 ist eine Silbe zuviel. Ist sin für isin zu lesen, oder ogum ohne Artikel? Da ogum ursprünglich Neutrum ist, so würde es im Altirischen a n-ogum heissen. Diese letzte Strophe ist citirt von O'Donovan, *Ir. Gr. Introd. p. XLV*, aber mit der fehlerhaften Lesart mór für na troich.

O'Curry's Uebersetzung.

Die Fragezeichen rühren von mir her.

1. 2. An Ogham in a stone, a stone over a grave, in the place where men were wont to pass; the son of the king of Eire was there slain, by a mighty spear on a white horse's back.

3. 4. Cairpre threw a sudden cast, from the back of his horse good in battle; shortly before he (?) met his own death (?), Oscur was slain by (?) his right arm.

5. 6. *Oscur threw a mighty throw, angrily, vehemently (?), like a lion; and killed Cairpre the grandson of Conn, before they raised their battle cries (?).*

7. 8. *Dexterous (?), great, were the youths (?), who received their deaths from the fight; shortly before their weapons met, their dead were more than their living.*

9. 10. *I myself was in the fight, on the south side of green Gabhair; I killed twice fifty warriors, it was I who killed them with my hand.*

11. 12. *Music, boating, rewarding, the prey most difficult I chose (? der ganze Vers unsicher), I would kill a boar in the hard wood, I would rob a vengeful bird of its egg.*

13. 14. *That Ogham which is in the stone, around which fell the slain; were Finn the fighter (?) of battles living, long would he remember the Ogham*

II.

Das zweite Gedicht, im Buch von Leinster fol. 153, b (Facs. p. 192), ist eins von denen, welche dem Finn zugeschrieben werden. Ich theile es mit nach einer Abschrift des Herrn Hennessy, die ich 1871 mit dem Originale verglichen habe. Ueber die Situation, auf die sich das Gedicht bezieht, ist mir nichts näheres bekannt. O'Curry, On the Ms. Mat. p. 302, bezeichnet es als „a short poem, of only five quatrains, on the origin of the name of Magh-da-Gheisi, or the Plain of the two Swans (in Leinster)“. Offenbar hängt dieser Name mit den zwei Jungfrauen zusammen, deren Verlust Finn Vers 3 betrauert.

Find mac Cumail cecinit.

In lia no theilginn do grés dar Maig Da gés co Druim Suain,
ba fota m'irchor din chloich, mad indiu noco roich uaim.

Ni thoirchet mó dáil adiu dí ingin buid buan bangleo,
iuch delb ocus lecco dub, mór in glond dia m-betis beo. 4

Masé mo sáigul ro siacht, dom riacht cech baegul cach bét,
aire na toirchet mo dáil, menip áil mo sechna ar éc.

Bid Mag Da gési co bráth dia n-esi cach trath cid truag,
 bid maigen dedail cen dil on t-sil ro sêlaig ro súan. 8

Ro bith mór láech ar cach ló sin maig maith co n-ilur chia,
 dar Mag Da gés in cach dú, on dú do grés teilcind lia.
 In.

III.

Auf die doppelte Quelle dieses Gedichts ist schon oben S. 149 aufmerksam gemacht. Im Buch von Leinster findet es sich fol. 161, b. Das Original der von Skene mitgetheilten Version hat Gaidoz in der „XXXVIII, 2“ signirten Handschrift der Advocates' Library (p. 154) entdeckt, einer Handschrift, die aus der Sammlung der Highland Society of London stammt. Gaidoz bemerkt über diese Handschrift Rev. Celt. II p. 470: „C'est un ms. in-4 en papier, de 94 feuilles, que nous avons jugé être du XVII^e siècle“. Ich lasse den daher stammenden Text (bezeichnet durch Ed.) sammt den Glossen abdrucken, wie er sich findet in Skene's Introduction zu „The Dean of Lismore's Book“ p. LXXXIV. Den Text aus dem Buch von Leinster verdanke ich der Güte von Professor Atkinson in Dublin, der mir auf meine Bitte während des Druckes dieses Buches eine genaue Copie (mit Zeilenabtheilung und mit den Glossen zwischen den Zeilen, wie im Original) zukommen liess.

Dass der Edinburger Text direct oder indirect auf den Dubliner Text, oder mit diesem auf eine gemeinsame ältere Quelle zurückgehen muss, ergiebt sich namentlich aus der fast völligen Gleichheit der Glossen und der Unterschrift. In der Unterschrift wird dieses Gedicht dem Oisin zugeschrieben. O'Curry scheint es aber On the Ms. Mat. p. 304 bei der Aufzählung der ältesten ossianischen Gedichte übersehen zu haben, so dass die Zahl derselben nicht elf, sondern zwölf wäre.

Nicht ohne Interesse ist, dass sich Citate aus diesem Gedichte in O'Davoren's Glossary (15. Jahrh.) finden, einem der Three Irish Glossaries, welche Stokes edirt hat. Auf diese That-

sache hat zuerst Ebel aufmerksam gemacht, in den *Observations sur le Glossaire d' O'Davoren*, *Rev. Celt.* II p. 470.

[L:]

Tuilsitir¹ mo derca² súain, mo ruibni³ mam luibni⁴ ar ló,
mo genum⁵ im dhuais⁶ ro boi,ocus mo dhuais⁷ imm ó.⁸

Adbul⁹ físi armothá,¹⁰ darchinnius¹¹ co dían mo chuib¹²
ar chribais¹³ illeirg ar art¹⁴ daceird, bracht cu feic¹⁵ a 4
cuill.¹⁶

Tricha treten¹⁷ dam connáib¹⁸ ina táib ca tulmaing¹⁹ tuind,
triucha nena²⁰ Find²¹ na feic²² isséicse²³ thuas re fatuind.²⁴

[Ed:]

Tuilsither¹ mo dherca² suain mo ruibhne³ num luibhne⁴ ar lo
mo ghenam⁵ um dhuais⁶ ro bhaoi agus mo dhuais⁷ fam o⁸.

Adhbhul⁹ físi ar mo ta¹⁰ dar cinnius¹¹ go dian mo chuib¹²
ar criobhais¹³ a leirg ar art fo cheird bracht go feic¹⁵ a cuil¹⁶. 4

Triocha treathan¹⁷ damh gun naibh¹⁸ iona taoibh go a tul
moing¹⁹ tuinn
triocha nena²⁰ Finn na feic²² asseicsi tuas re fa thuinn²⁴.

[Glossen:]

- 1 i. da chotlatar *L.* i. do chodladar *Ed.* 2 i. mo súli *L.* mo shuile *Ed.* 3 i. mo sciath *L.* i. mo sleagh (*sic*) *Ed.* 4 i. im sleig *L.* i. mo sgiath *Ed.* 5 i. mo chlaidiub *L.* i. mo cladhiomh *Ed.* 6 i. im láim *L.* um dhorn *Ed.* 7 mo dorn *L.* i. mo dhorn *Ed.* 8 im chluais *L.* fam chluais *Ed.* 9 . . . gi *L.* i. aislinge *Ed.* 10 atchondarc *L.* i. tarla *Ed.* 11 i. darlecus *L.* i. dar leiges *Ed.* 12 i. mo chu *Ed.* 13 i. ar muicc *L.* i. ar mhuic *Ed.* 14 feoil *L.* 15 i. saill furri corrici a fiacail *L.* i. saill go fiacuil *Ed.* 16 i. a carpait *L.* a carbui *Ed.* 17 i. traiged *L.* i. through *Ed.* 18 co m-bróic *L.* i. gun broigh *Ed.* 19 i. co moing a srona *L.* i. go moing a srona *Ed.* 20 i. ordlach *L.* i. orladh *Ed.* 21 *per.* *L.* 22 na fiaccail *L.* i. na fiacuil *Ed.* 23 i. na saill *L.* 24 isseom ro búi asa cind immach dá fiacail *L.* i. asa cionn amach *Ed.*

[L:]

Meit is ri habraid a derc²⁵, meit is ri mess a fert fo²⁶,
selais²⁷ mu genum a muin²⁸, ocus mu chuib asa hó²⁹.

Cribais³⁰ mara Talláin³¹ tair benais ri ail³² tairges tnu³³,
mu leo úam faesum³⁴ dum niad mar tusa, ni triath mar tú³⁵.
T.

Oisin ro chan indsin i tráig mara im Thallaind ar nia na mucci.

[Ed:]

Meidis re habhron a dherc²⁵ meidis re mes a fert fo
sealus mo ghenam²⁷ a muin²⁸ agus mo chuibh as a ho.²⁹

Criobais³⁰ mhara Tallann tair benus ria hail³² tairges tnu³³
mo leo uam fhaosamh³⁴ domniadh mar tusa ni triath mar tu.³⁵

Oisin ro chan ann sin attraigh mara tallann ar nia na muice.

Anhang.

*Vers 2 citirt bei O'Davoren (ed. Stokes) p. 96: Genam i. clai-
dheamh. ut est mo gean[am] im duais (i. im láim). duais laim
mar sin.*

*Vers 3 citirt ibid. p. 71: Cinnes i. darlinges. ut est adhbul fisi
armotha darcinnes go dian mo cuib (i. mo cú). cuib cu már sin.*

*V. 7 und 8 übersetzt von Hennessy, Academy Aug. 1, 1871 p. 367:
„As big as a caldron her eye, as big as a hill her good lair; my sword
severed her neck, and my hound [hanging] from her ear.“*

[Glossen:]

25 chommeit ri cori mor cach súil di *L.* i. coimed re coire gach
sul di *Ed.* 26 i. coméit ri tolaig a lecht ocus si fein na ligi *L.*
27 i. tescaid mu chlaideb *L.* i. tesgus mo cladhíomh *Ed.* 28 i. a
munel *L.* a muineal *Ed.* 29 i. mo chu asa cluaís *L.* i. mo chu
asa cluais *Ed.* 30 muce *L.* i. muic *Ed.* 31 *pro. L.*
32 ri cloich *L.* i. ria cloic *Ed.* 33 i. ris m-benand tond *L.* risa
m-benann tonn *Ed.* 34 i. ar mo chommus féin *L.* i. mo bhoill as
comairce diob nert *Ed.* 35 ni lac immar tú *L.* i. ni lag mar tu *Ed.*

V. 9 citirt bei O'Dar. p. 71: Cribuis i. muc. ut est cribus mara talla (sic) tair.

Skene's Uebersetzung.

Die Parenthesen rühren von mir her.

1. 2. *My eyes slumbered in sleep, my spear was with my shield, my sword was in my hand, and my hand under my ear. (In 2^b fehlt eine Silbe.)*

3. 4. *A strange dream (?) happened to me, I set swiftly my dogs (Sg.) on a sow in the plain upon flesh. She was fat to the tusk in her jaw. (Dacheird, focheird ist Verbalform und gehört zum Vorhergehenden.)*

5. 6. *Thirty feet for me with my shoes, in her side to the beard of her snout; thirty inches for Finn in her tusk; fat above on her under her hide (?).*

7. 8. *Large as a caldron was each eye, large as a vessel the hollow beneath (?). My sword hewed in her neck, and my dogs (Sg.) fixed on her ear.*

9. 10. *Sow of the sea of eastern Tallann, which strikes the rock where the wave touches. My limbs were to me a protection to me strong, as thyself not weak like thee.*

VII.

Die Vision des Adámnán.

1. Dieser Text wird hier aus zwei Handschriften mitgetheilt:

¹⁾ aus dem Lebor na hUidre (circa 1100 geschrieben, s. oben S. 114), im Facsimile p. 27—31;

²⁾ aus dem Lebor Brec, einer Handschrift aus dem Ende des 14. Jahrhunderts, die sich gleichfalls im Besitz der Royal Irish Academy zu Dublin befindet, und gleichfalls in Facsimile publicirt worden ist*, im Facsimile p. 253—256.

Der Text des Lebor na hUidre ist bereits von Stokes edirt, mit englischer Uebersetzung und mit werthvollen Anmerkungen, Simla 1870 (s. Gramm. Celt.² p. XL). Da diese Ausgabe sehr selten ist — „Fifty copies privately printed“ steht auf dem Titel —, so wird ein neuer Abdruck nicht unnöthig sein. Nach Stokes existirt derselbe Text in einer Handschrift der Pariser Bibliothek, Ancien Fond, No. 8175.

2. Die Fís Adamnáin gehört zu den merkwürdigsten Producten der altirischen christlichen Literatur. Den Ausgangspunkt bilden die (in LBr. weitläufiger commentirten) Bibelworte: Magnus Dominus noster, et magna virtus ejus, et sapientiae ejus non est numerus. Suscipiens mansuetos Dominus humiliat autem peccatores usque ad terram (Psalm 147, Vers 5 und 6). Die Belohnung der Guten und die Strafe der Bösen

* Leabhar Breac, The Speckled Book. otherwise styled Leabhar Mór Dúna Doighre u. s. w., Part I, Dublin 1872, Part II, 1876.

wird veranschaulicht durch das, was Adamnán einst gesehen hat. Denn die Geheimnisse von Himmel und Hölle wurden den Aposteln und anderen Heiligen geoffenbart, zuletzt aber dem Adamnán. Am Feste Johannis des Täufers verliess dessen Seele ihren Körper, und schaute, geführt von ihrem Schutzengel, zuerst das himmlische Königreich (Cap. 4) und dann die Hölle (Cap. 21). Beide Reiche werden ausführlich geschildert, denn ehe die Seele in ihren Leib zurückkehrte, erhielt Adamnán den Auftrag vor Mönchen und vor Laien zu predigen, was die Guten und was die Bösen im jenseitigen Leben erwartet. Davon predigte Adamnán in der grossen Versammlung, als das Gesetz des Adamnán eingeführt wurde, davon predigte früher Patraic, davon predigten Petrus, Paulus und die übrigen Apostel, davon Pabst Silvester in der grossen Versammlung, in welcher er Rom von Constantin erhielt, davon Fabian, der den Kaiser Philippus bekehrte, davon Eli unter dem Baume des Lebens im Paradiese (Cap. 31 ff.). Auf die vielfachen Beziehungen dieses Tractats zu Dante's Divina Comedia hat bereits Stokes hier und da hingewiesen.

3. Wenn Stokes auf die grammatischen Eigenthümlichkeiten aufmerksam macht, welche den uns vorliegenden Text als Mittelirisch charakterisiren*, und aus diesem Charakter der Sprache schliesst „The piece cannot therefore be older than the eleventh century“, so ist dieser Schluss nicht richtig. Da wir wissen, dass die irischen Texte von jedem neuen Abschreiber

* Als solche Erscheinungen nennt Stokes: „confusion of e and i in desinence; putting ae for oe, nd for nn, ur for air, er, and ll for ld, ln; prosthesis of f, metathesis of cs and ts; final a for ae, ai, e; in the article, disuse of the neuter forms of the nom. and acc. sg. and use of na for the nom. pl. m., the dual, and the dat. plural; in the adjectives, use of the fem. form in the nom. pl. masc., and in the case of verbs compounded with prepositions, use of absolute instead of subjoined forms“. Diese Bemerkungen beziehen sich zunächst auf den Text im Lebor na hUidre, gelten aber auch für den Text im Lebor Brec. Zu beachten ist jedoch, dass in letzterem sehr oft der alte Diphthong oe gewahrt ist.

mehr oder weniger consequent in die Sprache seiner Zeit umgeschrieben wurden, so kann aus der Sprachform nicht das wirkliche Alter eines Prosatextes bestimmt werden. Einen gewissen Anhalt für das Alter unseres Textes bietet Adamnán's Name. Adamnán* war der zehnte Abt von Iona nach Colum Cille, und starb nach den Annals of the Four Masters im Jahre 703 (O'Curry, On the Ms. Mat. p. 342). Aber unser Text tritt nicht als das Werk des Adamnán auf, sondern er enthält nur als Kern eine Erzählung dessen, was Adamnán auf Grund der ihm gewordenen Offenbarung zu predigen pflegte. Dass der Verfasser der Zeit Adamnán's ferner stand, geht daraus hervor, dass er (Cap. 32) den König Finnachta Fledach an dem sogenannten Gesetze des Adamnán betheiligt sein lässt, während dieses Gesetz erst nach Finnachta's Tode eingeführt worden sein soll.**

Ebenso spricht gegen ein höheres Alter, wenigstens der letzten Theile unseres Textes, die Erwähnung der Fabel (Cap. 32), dass Rom bereits von Constantin dem Papste geschenkt worden sei. Diese Fabel kam erst im 8. Jahrhundert auf.*** Dagegen würde die Erwähnung des Zehnten (Cap. 25) nicht unbedingt gegen das 8. Jahrhundert sprechen, wenn derselbe auch erst nach 703 in Irland eingeführt worden ist, wie Stokes (nach Reeves) hervorhebt. Alle diese Punkte sind bereits von Stokes, theils in der Preface, theils in Anmerkungen zu den betreffenden Stellen, besprochen worden. Immerhin beweisen aber auch diese Dinge nicht, dass unser Text erst im 11. Jahrhundert entstanden sei. Warum nicht im 10. oder im 9. Jahrhundert?

Nicht zu verwechseln mit dieser Fís Adamnáin ist eine andere Visio quae vidit Adamnanus vir spiritu sancto plenus, die

* Adamnán ua Tinne (d. i. A. Tinne's Enkel) ist der volle Name. O'Curry, On the Ms. Mat. p. 608 hat irrthümlich „Adamnán o Atínní“ („the grandson of Atinni“).

** Die Jahreszahlen schwanken freilich in der Tradition. Nach den Annals of the Four Masters, denen Stokes folgt, ergeben sich folgende Daten: 695 König Finnachta stirbt; 697 Adamnán's Gesetz; 703 Adamnán stirbt. Nach dem Chronicon Scotorum: 691 König Fínsnachta stirbt; 693 Adamnán's Gesetz; 700 Adamnán stirbt.

*** Vgl. Döllinger, Papst-Fabeln S. 61 ff.

Prophezeiung einer schrecklichen Seuche, von welcher O'Curry, On the Ms. Mat. p. 424 handelt. Der lateinische Text mit dem irischen Commentar findet sich im Lebor Brecc, p. 258^b bis p. 259^b.

4. Meine Ergänzung der handschriftlichen Abkürzungen ist nur in folgenden Fällen nicht durch den Druck kenntlich gemacht (vgl. oben S. 66): 1) in *ocus*, in beiden Handschriften nur einige wenige Male *plene oculus* geschrieben; 2) in *for*, gewöhnlich durch *f* mit einem Strich darüber bezeichnet; 3) in *acht*, besonders in LBr. sehr oft durch *s* mit einem Strich darüber ausgedrückt, sei es nun die mit lat. *sed* gleichbedeutende Conjunction *acht*, oder nur die Buchstabencombination *acht* innerhalb eines Wortes (z. B. *cumachta*). Dagegen ist durch cursiven Druck angedeutet, wenn in LBr. die Silbe *et* innerhalb eines Wortes (z. B. *forcetul*) durch das Zeichen für die lat. Conjunction *et* ausgedrückt ist, weil dieses Zeichen LBr. p. 254^b, 24 auch für die Silbe *ed* in *medon* gebraucht ist.

Von graphischen Eigenthümlichkeiten in LBr. ist noch zu erwähnen: 1) die Abkürzung für lat. *autem* (*h* mit einem Haken oder Strich) findet sich oft da, wo LU. *im.* (d. i. *immorro*) hat; 2) das Längezeichen wird über positione lange Silben gesetzt (z. B. *múintir*); 3) *f* mit einem Punkte oder dem Aspirationszeichen darüber bezeichnet nicht nur den nach Vocalen eintretenden Wegfall dieses Lautes, sondern auch die tönende Aussprache desselben, die durch ursprünglich nasalen Auslaut des vorhergehenden Wortes bedingt ist. Um Missverständnissen vorzubeugen führe ich nur hier die einzelnen Fälle an, und lasse sie im Texte unbezeichnet: *co flescāib*, *co fleisc* p. 254^b lin. 52 und 84 (Cap. 15, 18); *i fīlet* p. 254^a lin. 31 (Cap. 4), *i fhia-dnaise* p. 254^a lin. 50 und 64, p. 254^b lin. 58 (Cap. 6, 7, 16), *i fhocus* p. 255^a lin. 54 (Cap. 25), *tresan fhial n-gloinide* p. 255^b lin. 85 (Cap. 32); *na fīal sin* (Gen. Pl.) p. 254^b lin. 36 (Cap. 14), *a fulang* (Pron. poss. Plur.) p. 255^a lin. 70 (Cap. 26); *i tolnaigi fhognuma* p. 255^a lin. 45 (Cap. 23). Ebenso findet sich vereinzelt p. 253^b lin. 51 *docum talman*. In moderner Orthographie würde man schreiben: *co bh-flescāib*, *dochum d-talman*.

Fís Adamnan so sis.

1. Is uasal ocus is adamraigthe in comdiu na n-dúla, ocus is mor ocus is machdáigthe a nert ocus a chumachta. Is cennais ocus is áilgen, is trócar òcus is dearcach. Ar tócurid dochum nimi chuci lucht na deirce ocus na trócaire, na

Fís Adomnáin incipit.

[LBr:]

Magnus dominus noster et magna virtus ejus 5
et sapientiae ejus non est numerus. Is uasal ocus is
adamra in coimdiu, is mor ocus is machtnaighthi a nert ocus
a chumachtu, nis fil crich ná uimir for immud a ecna ná a
moreolais. Suscipiens mansuetos dominus humiliat
hautem peccatores usque ad terram. Tócuirid din in 10
coimdid chuice dócum nime lucht na derci ocus na trocaire
ocus na cendsa ocus na condirele. Toirbirid tra ocus tra-
sraid dócum talman ocus ifirn comthinól n-étarbach na mac
mallachtan. In spirut noeb, in spirut otá cech cómdignad ocus
cech comairli don eclais cechtarda phetarlaicthi ocus nú- 15
fadnaise, is e in spirut sin ro insorched dána ocus derritusa
na n-dliged n-diada don eclais, cře (sic) fon uli domun,
is e in spirut sin do rínfid na briathra sa triasin rigfáith,
i. David mac Iesé conāp (sic): Magnus dominus noster. Is
mor ocus is adbul ar tigerna-ne, in coimdiu Ísu Crist, i. e. nemo 20
potest ei dignam laudem afferre. Is inand ón ocus ni
thic do neoch molad is imchubaid fris do dénum dó. Major
est omni laude virtus qua condidit naturam rerum et
sustinet molem gravem terram. Ár do roisce cech molad
him nert ocus im chumachtu comsuthain ór thuismestar aic- 25
ned na n-dúl ocus ic fulang mét ocus trumma na talman cenach
cúmscanugud foruib. Et sapientiae ejus non est nume-
rus i. e. pater cognoscit qualitatem omnium rerum.
Is immda fis ocus eolus in choimded, is inund ón ocus cid at
imda ocus cid at ecsamla na dúli, ní fil inntib ní no beth 30
i n-anfollsi dó. Suscipiens mansuetos dominus i. e.

[LU:]

censai ocus na connirle; tairbirid immorro ocus trascaid
 dochum n-iffirnd comtinól n-écraibdech n-étarbach na mac
 mallachtan. Arfuirid deritussa ocus focraice écsamla nimi
 dona bennachtnachaib, ocus tairbirid illatu pían n-ecsamail
 5 dona maccaib bais.

2 iffird LU.

[LBr:]

humiles ad himaginem Dei legi non adversantes.
 Aurfoemaid in coimdiu chuci ina múinterus na cáinduthrach-
 taig ocus na cendsai. Ferend sin choimetait íntib do gres
 cosmailius ocus hímáigin Dé ocus na tecaít i n-agaid in
 10 rechta atharda. Humiliat hautem peccatores i. est
 solos mansuetis contrarios scilicet immites, et ad
 promerendum scripturarum intellectum mansuetu-
 dinem carentes. Deroilid din ocus toirnid na pecdachu.
 In ferend ón áirithe ata cotarsna dona cendsaib ocus fora
 15 m-benand a n-étrocaire ocus a n-ecendsa tuicsin n-inmedo-
 naigi na scripture nóibe. Usque ad terram i. est usque
 ad sapientiam terrenarum vel usque ad sensus car-
 nis. Co talmain nos trascair, is inand ón ocus cusind ecnai
 n-domunda no cusna cétfadaib. Si igitur mansuetos i. est
 20 mites bona domini in terra vivendum possessuros esse
 certum est, quid aliud peccatores isti i. est immites
 et non mansueti qui eis contrarii sunt nisi sem-
 piterna supplicia in generibus suis possidebunt i.
 Masa erdálta iarom immad na fochraice nemdai dona cend-
 25 saib ocus dona coindirclechaib, cid aile bias dona hecendsaib
 ocus dona hécraibdechu ocus dona hetrocairib (p. 254^a;) acht
 immud anbthine na peni suthaine iar n-ernailib ecsamlaib.

5 di legi n adsantes LBr. Die lateinischen Wörter in diesem
 Stücke sind zum Theil arg verstümmelt.

10 solus mansuetos contrarios scil. imites LBr.

19 Si ⁱg . . . vivendum posesurorēs ēē . . . limites . . . qui es
 contrari . . . gribus ss posidebt. LBr.

[LU:]

2. Sochaidi trá do náebaib ocus d'fírenaib in comded na n-dúla ocus d'apstalaib ocus discipulaib Isu Crist, día ro faillsigtheá rúine ocus derritiusa flatha nimi fón cumma sin ocus fochraice fororda na firen, ocus dan día ro faillsigtheá píana écsamla iffirind cosnafíib filet intib. Ro foillsiged ém do 5 Phetar apstal ind long cethararddidi do leced do nim, ocus cethri suanimain esti, binnithir cach ceól a éstecht. Conúar-gabad dan Pól apstal cosin tres nem, co cúala briathra diasnéte na n-aingel ocus imacallaim n-adamraigthe muintiri nimi. Ructha dan beos ind apstail uli illó estechta Muri, co 10 n-accatár píana ocus todérnama trúaga na n-dáine n-anfecht-nach, día ro forcoingair in comdiu for ainglib ind fuinid oslo-cud in talman ríasna apstalu, co ro fégtáis ocus co ro innith-migtís hiffernd cona ilphíanaib, amal do rairgert-som fessin dóib anísin ré cían rena chésad. 15

3. Ro faillsiged dan fó deóid do Adamnán u Thinne,

14 hifferd LU.

15 chésat LU.

[L Br:]

2. Sochaido tra do noemaib ocus do fírenaib ocus do discipulaib in choimded Ísu Crist, dia ro foillsigthea rúni ocus derritiusai muintire nime fón cuma sin ocus focraice forordai na fíren, ocus din dia ro follsigthea píana ecsamla ifirn cus- 20 nafíib filet indib. Ro follsiged em do Phetar apstal in long cetharardide don riched do nim dochum talman co cethri suainemnu esti, ocus binde cech ceol a hestecht. Conuargabud Pol apstal cusin tres nem, co cuala briathra diasneti na n-aingel ocus imacallaim adamra muintire nime. Ructha din 25 beos in dá apstal déc illó etsechta Muire, co n-acutar píana ocus todernuma truaga na n-anfíren, dia ro forcongair in coimdiu for ainglib in fuinid eroslucad in talman ria na apstalu, co ro fégtáis ocus co ro migtís (sic) ifern cona hilpianaib, amal do rairngert-som fessin doib innísin gar rena chésad. 30

3. Ro foillsig din iarsin do Adamnan hu Thinde, do ardec-

[LU:]

do ardecnaid iarthair domain, labairthir sund, día ro escomla
a anim asa churp hi feil Iohain Baptist, agus día rucad do-
chum richid co n-ainglib nime agus iffirind cona dæscorslúag.
O ro scar iarom ind anim frisin corp, ro arthraig fo chétóir
5 di aingel a comáitechta céin bai hi colaind, agus ros fuc leis
ar thús do fegad flatha nime.

4. Issí dan cétna tír coso-rancatár, tír na næb. Tír
sutach solusta iarom in tír sin. Airechta écsamla inganta and
co caslaib lín gil impu, co culpaitib glegelaib úasa cennaib.
10 Naim airthir in (p. 27^b:) domain ina n-airiucht fo leith i n-
airthiur thiri na næm. Naim iarthair in domain dan i n-iar-
thur in tíre cetna. Naim thuascirt in domain dan agus a
descirt ina n-dib n-airechtaib dermáraib tess agus tuaid. Cach
oen iarom fil i tír ina næb, is comfocus do estecht inná ceól
15 agus innithmigud inna luinge hi failet nói n-grád nime iarna
cémennaib agus iarna n-urd.

[LBr:]

naid iarthair domain, inní pritchaithir súnd, dia ro escomla
a ainimm asa churp hi feil Eoin baup^taist, agus dia rucad
dócum richid co n-ainglib nime agus iffirn cona doescursluag.
O ro scar a ainimm Adamnáin ria chorp, ro artraig fo cetoir
20 dó aingel a choemteachta cein bóí i colaind, co ruc lais for tús
d'athascnam flatha nime.

4. Is e din cetna tír cusa rancatar, i. tír na noem. Tír
suthach solusta tra in tír sin. Oirechta ecsamla inganta and
co casraib lín gil impu, co culpaitib glégela uasa cendaib.
25 Nóim oirthir domain i n-oirecht fó leith i n-oirthur tíre na
noem. Nóim iarthair domain i n-iarthur in tíre cetna. Nóim
tuaiscirt agus deiscirt in domain andib oirechtaib dermairib,
tess agus tuaid. Cech noem iarom fil i tír na noem, is com-
focus éstech na ceol agus indethmiugud na luinge i filet nóí
30 n-graid nime iar cémendaib agus iar n-urd.

[LU:]

5. Indara fecht *dan* dona næbaib canait ceol n-adamra oc molad Dé, in fecht n-aill con tuaset fri ceol muintire nime, ar ní recat a les ind naim ní aile acht éstech in ceoil risa coistet, ocus innithmigud inna soilse addecet, ocus a sásad don boltnogud fil is tir. Atá flaith adamra *dan* fri gnúis do 5 gnúis dóib úathib sárdes, ocus fíal glainide etarro ocus erdam orda fris anes. Is trít-sede immaiccet som fúath ocus foscugud muintire nime. Ni fil *immorro* fíal no temel eter muntir nime ocus inna nóemu, acht itat i foilse ocus i frecnarcus dóib illeth friu-som dogrés. Circull tentide *dan* imón 10 tír sin imma cuaird ocus cách ind ocus ass ocus ni erchótigend.

6. Na da *apstal* déc *immorro*, ocus Maire óg ingen ina haireocht fó leith imón comdid cumachtach. Uasalathraig ocus fáde ocus descipuil Isu i comfocus dona *apstalaib*. Atát *dan* araile nóemógu do deis Maire ocus ré nách cían etarro. 15

6 dogníus LU.

[LBr:]

5. Indara tan din dona noemaib canait ceol n-adámru oc molad Dé, in feacht n-aill con tuiset fri ceol múintiri nime, ár ní adileniget na nóim oní aile acht esteacht in cheoil riasa coistet, ocus indethmiúgud na sollsi itchiat, ocus a sásad don boltanugud fil isin tír sin. Ata din flaith adamrai for 20 gnúis doib uadib sairdess. Fíal glonide eturru ocus erdad órdai fris aness, ocus trit-side imanaicet-sum delba ocus foscud muintire nime. Ni fil *imorro* nách temel itir múintir nime ocus na noemu, acht atát í follsi ocus i frecnarcus doib illeth friu-som do gres. Circill tentide din imo (*sic*) múintir sin ba 25 cuairt, cách ind ocus ass ocus ni erchotig do neoch díb.

6. In dí *apstal* dec ocus Muri óg i n-oirecht foleith imon coimdid cumachtach. Uasalathraig ocus fátha ocus descipuil Ísu Crist i comfocus dona hapstalaib. Atat din nóemoga do dheis Muire ocus re m-bic etarru. Nóidin tra ocus 30 macoemu impu da *cech* aird ocus ceol enlathi múintiri nime

[LU:]

Nóidin ocus *maccáim* impu do cach aird, ocus ceól enlathe muintire nime oca n-airfitiud. Buidne ana do ainglib coimthechta inna n-anmand oc umallóit ocus oc timthirecht eter na hairichtaib sin i fiadnaisi ind rígrés. Ni chumaic
 5 thra nech isin bith frecnairc-sea túarasbail *no* innisin inna n-airecht sin, *amal* itát iar fír. Na buidne ocus na hairechta *dan* fili i tír na náb, *amal* ro radsem, bid at marthanaig isin morgloir sin co mordail bratha, co ros coraigea in brithem firén illathe ind fugill isna sostaib ocus isna inadaib i m-bíat
 10 oc déscin gnússe Dé cen fial cen forscáth etarru tria bithu na m-betha.

7. Cid mór *imorro* ocus cid adbul in taitnem ocus in t-soilse fil i tír na nám, *amal* ro rádsem, is aidbliu fo mile ind etrochta fil immaig muintire nime im rigsuide in comded
 15 fessin. Is amlaid iarom atá in rigsudi sin inna chathair chumtachta co cethri colomnaib do liic logmair foi. Cén co

[LBr:]

ica n-oirfited do *gres*. Búidne ána athluma do ainglib coemthechta inna n-anmand ic umaloit ocus oc timthirecht *itir* na hoirechtu sin i fiadnaise in rig do *gres*. Ni chumaic tra
 20 nech for bith tuaruscbail na aisé na n-oirecht sin, *amal* atat iar fír. Na búidne ocus na hoirechtu tra filet a tír na noem *amal* atchuadmar, bíd at marthanaig isin glóir sin co mordáil bratha, conas coraigea in fírbrithem do ló in fuigill isna sostaib i m-bíat oc decsiu (*sic*) gnúsi Dé cen fial *etarru*
 25 do *gres*.

7. Cid mór *imorro* ocus cid adbul in taitnem ocus in t-solli fil i tír na nóem, *amal* atcuadmar, is áidbli fo mfe in etrochta fil immuig muntiri nime im rigsudi in choimded fesin. Is amlaid tra ata in rigsudi sin ina chathair cum-
 30 dachta co cethri colamnu do líc lógmair fóí. Ocus cen co beth d'oirfited do nech acht coicetul comchubaid na colamun

[LU:]

beth *dan* d'airfiteod do neoch acht cocetul comchubaid na
 cethri coloman sin, ro (p. 28^a:) pad lor do glóir ocus d'aibnius
 do. Tri eóin aregda imorro isin chathair i fiadnaise ind rí,
 ocus a *menma* ina n-duleman tria bithu, issé sin a n-dan.
 Celebrait *dan* na ocht trath oc molad ocus oc adamrugud in 5
 coimded co claischétol aircaingel oc tiachtain fóí. O na henaib
 iarom ocus ona harcainglib tinscetal in cheóil, ocus nos fre-
 erat iarsin munter nime ule eter nóemu ocus nóemóga.

8. Stúag dermár *dan* os chind ind ordnide ina chatháir
 rigdai *amal* cathbarr cumtacha *no* mind rí. Día nos faictis 10
 roisc doenna, no legfaitís fo chétóir. Tri cressa ina mór-
 thimchell etarro ocus in slúag, ocus ní fes la túaraiscbáil cid
 atas comnaic. Sé míle do míledaib co n-delbaib ech ocus én
 imon catháir tentide for lassad cen crích cen forcend.

9. Aisneis iarom in comded cumachtaig fil isind rigsuidi 15
 sin, ní thic do neoch acht mád doneth féin, *no* *mani* ebrad

[LBr:]

sin, ro bad lór do glóir ocus d'óibnius dó. Tri héoin oiregdu
imorro isin catraig i fiadnaise in rig, ocus a *menma* ina
 n-duleman tria bithu, is e sin a n-dán do *gres*. Celebrait
 tra na hocht tratha ic molad ocus oc adamrugud in choimded 20
 co claiscetul archaingel ic tidacht doib fóí. O na henaib tra
 ocus o na harchainglib tindscetul in céoil, ocus nos frecreat
munter nime uli itir noemu ocus noemóga iarsin.

8. Stuag dermáir tra ós cind in ordnigi ina chatháir
 rigda, *amal* cathbarr cúmdachtu *no* *amal* mind rigda. Dia 25
 nos aictís ruisc doennai, no legfatís fo cetoir. Tri cressa ina
 morthimchell eturru ocus in slóg, ocus ní fess la tuaruscbail
 cid atuscómnaic. Sé míle do míleduib co n-delbu ech ocus
 én imon cathair tentidi for lassad cen crích cen forcend.

9. A aisnes tra in choimded cumachtaig fil isin rígsudi 30
 sin, ní thic do neoch acht mine dernad fen *no* mine erbrad

[LU:]

fri grádaib nime. Ar ní innisfea nech a bruth ocus a bríg, a derge ocus a rofoillsi, a anius ocus a aibnius, a chumlacht ocus a chobsaidecht, imad a aingel ocus a árchaingel oc cantain chiúil dó. A thechtairi roimdai chuci ocus úad co
5 n-athescaib rochumrib do cach budin ar úair, a mine ocus a rochendsa fri arailib, a ainmíne ocus a roacairbe fri lucht aile díb.

10. Día m-bé nech occá sirfegad imme anair ocus aníar, anes ocus atúaid, fogéba do cech leith aci agid n-airegda,
10 soillsithir fó secht anda grían. Ní aicfea dan delb n-dune fair do chind *no* coiss, acht na dlúim thentide for lassad fón m-bith, ocus cách for crith ocus for úamain remi. Is lomnán día soilse nem ocus *talam* ocus ruthen *amal* rétlaind rí in mórthimcell. Tri míle cheól n-écsamail cecha óenclaisse fil
15 oc classchétol imme. Binnithir ilcheólu in domain cach óen cheól fo leith dib-sede fessin.

[LBr:]

fri grádu nime. Ar ní indisfed nech *aile* a bruth, a bríg, a dérc, a rosóllsi, a ainius, a aibnius, a chunnlacht, a chobsaidecht, ocus immad a aingel ocus a archaingel ocantain cheoil dó.
20 A thimthirid roimdai chuci ocus uada co n-athescu cumri da cech budin arnuair, a míne ocus a morchennsa fri aroilib, a anmíne ocus a agarbi fri lucht aile dib.

10. Dia m-be nech ica fegad imme anoir ocus aniar, aness ocus (p. 254^b;) atúaid, fógeba dá *cech* leth a agaid n-oiregdai,
25 soillsi fo *secht* oltas grían. Ní faicfe tra deilb n-duinide fair do chind *no* coiss, acht ina dlúim deirg thentide for lassad fón m-bith ocus cach for crith ocus uamun remi. Is lán da sóllsi nem ocus *talam* ocus ruithen *amal* rédlaind rigdai ina mortimchell. Tri míle ceol n-ecsamail *cech* oen classach fil
30 oc claiscetul imme, ocus binnithir ilcheolu domain *cech* ceol fo leith dib-side.

[LU:]

11. In cathir iarom ina fail in rígsudi sin, is amlaid atá, agus *secht* múir glainide co n-dathaib écsamlaib ina thimcell, airdiu cach múr araile. Lebend *immorro* agus fond iníchtarach na cathrach di glain gil atacomnaic co n-gné gréne fair iarna brechtrad di gurm agus chorcra agus úani 5 agus cacha datha archena.

12. Muinte bláith romín rochennais dan cen esbaid nácha mathiusa foraib, is iat aittrebait in cathraig sin. Ar nís rochet agus nís aitrebat do grés acht nóemóig *no* ailitrig dútrachtacha do Dia. A n-ecor *immorro* agus a corugud, is 10 dolig a fiss cinnas forcémnacair, ar ní fil druim neich díb *no* a slis fri áraili, acht is (p. 28^b:) amlaid ros córaig agus ros comét cumachta díasnéte in chomded, gnúis fri gnúis ina srethaib agus ina corónib comardaib móorthimhell ind rígsuide immá cuaird co n-ánius agus co n-áibinnius agus a n-aiged 15 ule fri Día.

13. Crand caingil di glain eter cach dá claiss co cumtuch

[LBr:]

11. In chathair iarom ina fil in rígsudi sin, is amlaid ata, agus *secht* múir gloinide co n-dathaib écsamlaib ina timcell, ardiu *cech* múr araile. Lé bend *immorro* agus fond iníchtarach do gloin gil atacomnaic co n-gné grene fair. 20

12. Múinte romín rochendais din cen esbuid nach mathiusa forru aittrebus in catraig sin. Ar nís inaitcet agus nís aittrebat in catraig sin do gres, acht nóim *no* ailitrig *no* aitrígig dúthrachtaig do Dia. A n-ecor *immorro* agus a n-ordugud, is dolig a fis cindus forcoemnacar, ar ní fil druim *no* sliss neich díb fri aroli, acht is amlaid ron coraig agus ron coimet cumachtu diasnethi in choimded gnúis fri gnúis ina srethaib ina corónib comardu immortímhell in rígsudi bá cuairt co n-ánius agus óibnius agus a n-aiged uli fri Dia. 30

13. Crand caingil do gloin itir *cech* dá clasaig có cum-

[LU:]

derscaigtech dergóir ocus argit fair, co srethaib sainemla di
 liic lógmair ocus co m-brechtrad gem n-écsamail ocus co
 cathairib ocus chorónib carrmocail forsna crunnu caingil sin.
 Tri leca logmara dan co fogur bláith ocus co m-binne cheóil
 5 eter cach da primairecht ocus allethe úachtarcha ina lóchar-
 naib for lassad. Secht míle aingel i n-delbaib primcainnel
 oc soilsigud ocus oc inorchugud inna catrach má cúaird,
 secht míle aile ina certmedón oc lassad tría bithu sír imón
 cathraig rígdai. Fir domain i n-óen bale, cid at línmair, nos
 10 fórfed do biud boltnogud cind óenchainle dina cainlib sin.

14. Do neoch trá do dáinib in domain nád rochet in
 cathraig sin asa m-bíu ocus dianid érdalta a haittreb iar
 fugiull brátha, is intib airbirit co anbsaid ocus co utmall
 i n-dindgnaib ocus i enocaib, i sescuib ocus irrotaigib a n-
 15 aitreba, co tí chucu bráth.

Is amlaid dan atát na slóig sin ocus na hairechta, ocus

[LBr:]

dach derscaigtech arcait ocus óir fair. Teora lega lógmara
 din co fogur m-blaith ocus co m-binde ceoil itir cech da
 prímoirecht ocus allethi uachtaracha ina locharnaib for lasad.
 20 Secht míle aingel i n-delbaib primchoindel ic sollsiugud ocus
 oc insorchugud inna catrach bá cuairt, secht míle aile ina
 certmedón oc lassad tría bithu sír imon rigchathair. Fir do-
 main i n-oen bali, cid at línmara, nos foirfed do bíud boltnugud
 chind oenchondli dona condlib sin.

25 14. Do neoch tra do dóinib domain nat roichet in catraig
 sin asa m-bíu ocus dianad erdalta a haittreb iar fuigell bra-
 tha, is inntib airbirit cho anbsaid ocus co hutmall i n-ding-
 naib ocus i enoccaib, i sescuib ocus irrotaigib a n-aittreba,
 co tí bráth.

30 Is amlaid din atat na sloig sin ocus na hoirechta, ocus
 aingel coemtechta cecha hænanna fil inntib oc umaloit ocus

[LU:]

aingel comimtechta cacha hóenanma fil indib oc umallóit ocus timthirecht di. Fíal tened ocus fíal d'aigriud i prímdorus inna cathrac inna fiadnaisse, ocus siat i comthúarcain cind ar cind tria bithu. Fogur ocus fúamand dan na fial sin oc comriachtain atcluinte fón m-bith. Síl n-Ádaim, dia cluintis 5 in fogur sin, nos gebad ule crith ocus úamun dofúlachta remi. ltorsig thrá ocus it búadartha na pecdaig ocond fogur sin. Mád illeth *immorro* fri muintir nime, ní cluinte din gárorthoraind sin acht lanbec do ráith, ocus binnithir cach ceól atacomnaic. 10

15. Is adbul iarom ocus is ingnad fria innisin sudigud inna catrach sin, ar is bec di mór aní ro innisemár dia hordaib écsamlaib ocus dia ingantaib.

Is andam trá lasin n-anmain iar comgnáis ocus comattrib na colla cona súan ocus cona sádaile ocus cona sáire, cona 15 sóinmige insaigid ocus dula co rígsuide in dúleman, acht mani dig le heolchu aingel, ar is docomail drém na *secht* nime, ar

[LBr:]

oc timthirecht di. Fial tened ocus fial óigrid i primdorus na catrach ina fiadnaisse oc comriachtain ocus oc comthuarcaín cind ar chind tria bithu sír. Fogur din ocus fuaimm na fial 20 sin itclúintir fon m-bith. Síl n-Ádaim, dia cluntís in fogur sin, nos gébad uile crith ocus oman dofúlachta reme. It toirsig ocus it buaidirtha din na pecdaig icon fogur sin. Mád illeth *immorro* fri múintir nime, ní cluinte don garbthoraind sin acht bec nammá, ocus bindithir cech ceól ata 25 comnaic.

15. Is adbul iarom ocus is ingnad ré indisi (*sic*) súidiugud na catrach, ar is bec do mor inni itchuadumar dia hordaib eesamla ocus dia hingantaib.

Is annam tra lasin anmain iar comgnáis ocus comaittreb 30 na colla cona suan ocus cona sóinmigi ocus cona sadaile athascnum co rígsuide in duileman, acht mene dig la heolchu

[LU:]

ní assu nachai araili dib. Ar itát se dorais chóemtechta ar cind in chiniuda dóenna corrice in ríched. Ro sudiged dan dorsioir ocus cométaid o muintir nime do forcomét cach dorais díb. Dorus iarom ind nime as nesu ille, is fair ro sudiged
 5 Míchél arcaingel ocus di óig ina farrad co flescaib iarnaidib (p. 29^a;) ina n-ochtaib do sroigled ocus d'esorcain na pecthach, co comraicet iarom andsin na peclaig fri cétglífit ocus fri cétchesad na conaire cengait (i. tiagait).

16. Dorus immorro ind nime tanaisi, Aríel arcaingel as
 10 chometaid dó, ocus di oig inna farrad co sroiglib tentidib i n-allamaib; is dib-sede sraiglit na pecdachu dar a n-gnússib ocus dar a roscaib. Ro sudiged dan sruth tentide co forlasair fair i fiadnaise in dorais sin. Abersetus dan ainm aingil ingaire in t-srotha sin derbas ocus niges anmand na næm din
 15 chutrúmma chinad nos lenand, corroichet comglaine ocus

[LBr:]

aingel, ar is drong doccumail dréimm na *secht* nime, ar ní hassa nachai aroile dib. Atat sé dorais choemtechta for cind in chinedu dóenna cusin riched. Ro suidiged tra cometaid ocus doirscoir o múntir nime d'forcomét *cech* dorais díb-
 20 sin. Dorus tra in nime as nessu ille, is fair ro suidiged Mícahel archaingel ocus dí óig ina fáil co flescaib iarnaide ina n-ochtaib do sroiglead ocus esorcain na peclach, co comraicet din andsin na peclaig fri cetaidber ocus fri *cet*chesad na conaire chengait.

25 16. Dorus tra in nime tanaise, Urihel archaingel is cométaid dó, ocus dí óig ina fáil co sraiglib tentidib ina lámaib leo; ocus is díb-side sraiglit maccu báis dar a n-gnúsis ocus roscaib. Ro suidiged din sruth tentidi co forlasair fair i fiadnaise in dorais sin. Abersetus din aingel coemthechta
 30 ocus coméda in t-srotha. Is e in sruth sin derbus ocus niges annunna na noem don chutrúmma chinad nos lenand, co roichet

[LU:]

comsoillse fri etrochta rétland. Ro sudiged *dan* andsin topor
 taitnemach co m-bláthe ocus boltonugud do glanad ocus
 dídnad anmand iuna fíren. Ingrinnid *immorro* ocus loscid
 anmand na pectach, ocus ní dingaib ní dib, acht is tuilled
 péne ocus pennaite ros ic and. Frisóchat iarom assin na 5
 pecdaig co m-brón ocus dubu dermar, na fíreoin iarom co
 subu ocus forbælti co dorus in tres nimi.

17. Sornd tentide *dan* for lassad do gréss andsede. Dá
 míle déc cubat, iss *ed* ro soich a lassar i n-ardde. Tiagait
dan anmand na fíren triasin sornd sin la brafad súla. Ergo- 10
 rid *immorro* ocus loscid and anmand na pecthach co cend dá
 bliadan déc, conos *beir* iarsin aingel in cóimthechta cosin
 cetramad n-dorus. Is amlaid *dan* atá dorus inotachta in
 chetramad nime ocus sruth tentide oc á thimchell *amal* in
 sruth remoind. Timchellaid *dan* múr for lassad, lethet a the- 15
 ned fri dá míle déc cubat tomsithir. Cengait *immorro* an-

[LBr:]

cómglaíne ocus comsollsi fri hetrochta redland. Ro suidiged
 din andsin topur taitnemach co m-bláthi ocus co m-boltnugud
 do díunach ocus do nige anmand na firian. Ingrennid *im-*
morro ocus loiscid, anmanna na peclach, ocus nis diguib ní 20
 díb, acht is tuilled péine ros ta and. Frisóchat iarom na pec-
 daig assein co m-brón ocus duba dermair, ind fíreoin *immorro*
 co súba ocus failti co dorus in tres nime.

17. Sornd tened din forlassad annside do gres. Da míle
 déc cubat, iss *ed* ro soich a lassar a n-airde. Tiagait din an- 25
 manna na firian tresin sorn sin la brafud sula. Érfuirgit *im-*
morro and anmanda na peclach co cend da bliadan déc, co-
 nas *beir* iarsin aingel in coemthechta cusin cetramad dorus.
 Is amlaid din ata dorus innotachta in chethrumad nime ocus
 sruth téntide occa airchell *amal* in sruth remaind. Donoir- 30
 chell din múr luaidi for lassad and, ocus lethet a thened fri
 da míle déc cubat tomsithir. Con cengait *immorro* anmand

[LU:]

mand inna fíren taris, *amal* na beth *etir*, agus fastóid an-
mand inna pectach fri ré da bliadan dec i tróge agus i toder-
nam, conus *beir* aingel in cóemtechta co dorus in chúced nime.

18. Sruth tentide beos and andsede, acht is écsamail hé
5 frisna srotha aile, ar itá sóebchore sainrædach immedon in
t-srotha sin, agus impáid immá cuaird anmand inna pecthach
agus nos fastand co cend se m-bliadan déc. Ro soichet im-
morro ind fíreoin tairis fo chétóir cennach furech. In tan
iarom as mithig túaslucud inna pecthach ass, *bena*id in t-aingel
10 in sruth co fleisc dúir co n-ainciud lecdú, co tócband inna
anmand súas do chind na flesc. Berid dan Míchél iarsin
(p. 29^b:) na anmand co dorus in t-sessed nime. Ní armither
immorro pian *no* thodernam dona anmannaib isin dorus sin,
acht forosnaiter and o soillse agus o etrochta liac logmar.
15 Ro soich dan Míchél iarsin co aingel na trinóite, co taisfenat
díb linaib in n-anmain i fiadnaise De.

[LBr:]

na fírian tairis, *amal* na beth ann *itir*, agus astaid anmand na
pecdach fri ré da bliadan déc i tróigi agus i todernam mor,
conus *beir* aingel in choemtechta co dorus in coiced nime.

20 18. Sruth tentide beos and side, acht is ecsamail he fris
na srotha *aile*, ar ata sáebchoiri saindriudach immedon in
t-srotha sin, co n-impaid bá cuairt anmand na pecdach agus
conus astand co cend sé m-bliadan dec. Saigit *immorro* na
fíreóin tairis cen fúirech. In tan tra is mithig tuaslucud na
25 pecdach ass, *bena*id in t-aingel in sruth co fleisc n-dúir
(p. 255^a:) co n-aicniud leomain, co tocaib ina hanmand suas
do chind na flesc. Berid tra Mícahel na hanmand do dorus
in t-sessed nime, agus ní hairmither din pian na todernum
do anmannaib isin dorus sin, acht forosnaiter and o soillsi
30 agus o étrochta léc lógmar. Ro soich tra Mícahel iarsin co
haingel na trinóti, co taisselbait díb línib in anmain i fiad-
naise in duilemun.

[LU:]

19. Is adbul trá ocus is dírim failte muintire nime ocus in comded fessin frisin n-anmain in tan sin, mád anim ennac firen hí. Mad anfirén *imorro* ocus mád anforbthe ind anim, fogeib anmine ocus acairbe ón chomdid chumachtach. Ocus atbeir fri aingliu nimi: Tarrgid lib, a aingliu nimi, in n-anmain 5 n-ecraibdig sea ocus tabraid illáim Lucifir día badud ocus día formúchad i fudamain iffirind tria bithu sír.

20. Is andsin iarom scarthair ind anim thrúag sin co áigthide ocus co hacarb ocus co adúathmar ri frécnarcus flatha nime ocus gnussi Dé. Is and dan dolléci in n-osnaid 10 as trommu cach n-osnaid, oc techt i n-gnúis diabail iar n-ascin óibniussa flatha nime. Is and scarthair fri comairgo inna n-arcaingel lasa tánic dochum nimi. Is andsin dan slucit na dá draic déc thentide cach anmain d'éis a céle,

7 iffirind LU.

[LBr:]

19. Is adbul tra ocus is difaisnéti failti múintiri nime 15 ocus in choimded fessin frisin anmain andsin, mad ennach firíán hí. Mad anfirén din ocus mad anforbthi in anim, fogeib anmíne ocus acairbi on choimdid chumachtach. Et dixit fri haingliu nime: Hanc animam multo (*sic*) peccantem angelo Tartari tradite et demergat eam in infernum. 20 Tairngid lib a aingliu nime in anmain n-écraibdig sea ocus aítitnid illáim Lúcifir dia bádud ocus dia formúchad i fú-domain ifirn co sír.

20. Is and tra scarthair in anmain anfechtnaig co haigthigi aduathmar fri frecnarcus flatha nime ocus gnúisi Dé. 25 Is and sin beos scarthar fri comairci na n-árchaingel lasa tucad co ríched. Is and sin do léci in osnaid is truma cech n-osnaid, oc techt i n-gnúis diabuil iar n-aicsin óibniusa múintire nime. Is and sin slucit na dá draic *déc* tentide co nóe (*sic*) déis aroli in anmain, conuslúi uathi in draic iníchtarach 30

[LU:]

co curend úadi in draic iníchtarach i n-gĩn díabail. Is andsin fogeib comslaintius cacha huile la frecnarcus díabail tria bithu sír.

21. O ro foillsig thra aingel in choimtechta do aumain
5 Adomnan (*sic*) na físi sea flatha nimi ocus cétimthúsa cecha hanma iar techt assa curp, ros fuc leis hí iarsin d'insaigid iffirn iníchtaraig co n-immud a pían ocus a riag ocus a thodernam.

Is é iarom cétna tír coso-ráinic, tír n-dub n-dóthide, sé
10 folom follscide cen péin and etir. Glend lán di thenid fris anall. Lassar dermár and, co téit dar a oraib for cech leth. Dub a íchtur, derg a medón ocus a uachtor. Ocht m-bíastai and, a súli amal bruthu tentidi.

22. Drochet dérmár dan darsin n-glend. Gabaid ond ur
15 co araili, ard a medón, isli immorro a dá n-imechtar. Trí

[LBr:]

i n-gin diabuil. Is andsin tra fógeib comlantius cecha huile la hesbaid *cech* maithiusa i frecnarcus múinntire ifirn tria bithu sír.

21. O ro fáillsig tra aingel na coemtechta do anmain
20 Adamnáin na físi sea flatha nime ocus cetimmtús cecha hauma iar teacht a curp, ruc lais iarsin do atháscnám ifirn iníchtaraig co n-immud a pian ocus a thodernam.

Is e tra *cetna* tír frisa comrancatar, i. tír n-dub n-dorcha, is e folomm foloisthi (*sic*) cen phéin itir and. Glénd lan do
25 thenid ris anall. Lassar ann, co teit dar a hora for cech leth. Dub a híchtar, derg a medon ocus a uachtar. Ocht m-biasta and, a súili amal brutta tentidi.

22. Droichet dermair din darsin n-glend. Gabaid ond ur
co araile, ard a medon, ísle immorro a chind. Tri sloig ic a
30 airmirt dia inottacht, ocus ni huili ro segut tairis. Slog díb,

[LU:]

slóig oc airimimirt (*sic*) techta thairis, ocus ní huli ro sagat. Slóg díb, is lethan dóib in drochet o thús co dered, co roichet ógslán cen uamun, cen imecla tarsin n-glend tentide. Slóg aile *dan* oc á insaigid, cæl dóib ar thus he, lethan *immorro* fo deóid, co rochet iarom amlaid-sin tarsin n-glend cétna 5 iar mórgábud. In slóg dedenach *immorro*, lethan dóib ar thús in drochet, (p. 30^a;) cóel ocus cúmung fó deóid, co tuitet día medon isin glend n-gaibthech cétna i m-brágtib na n-ocht m-biast m-bruthach út ferait a n-aittreb isin glind.

23. Is íat lucht díar bo soirb in sét sain, aes óige, aes 10 atrige lere, aes dergmartra dutrachteige do Dia. Is í *dan* fairend diar bo chumuc ar thús ocus díar bo lethan fo deóid iarsin in sét, drem timairciter ar ecin do denam thole Dé, ocus soit a n-écin iarsin i toltanche fognoma do Dia. Is dóib *immorro* ro bo lethan ar thús in drochet ocus díar bo chu- 15 mung fo deóid, dona pecthacaib, con túaset fri forcetol bréthre Dé ocus ná comaillet iarna clostin.

[LBr:]

is lethan dóib in droichet o thus co deriud, co roichet ógslán cen uamun darsin n-glend téntidi. Slog *aile* tra ic a inottacht, coel dóib ar tús he *letan* fá deoid, co róichet *amal* sin darsin 20 n-glend cetnai. In slog dédenach *immorro*, lethan doib ar tús hé, coel tra ocus cumang fa deoid, cu toitet día medon isin n-glend n-gaibtech cetnái i m-braigtib na n-ocht m-biast m-bruthach ucut ferat a n-aittreb isin glind.

23. Is e tra lín diar ba soirb in *set* sin, i. oes óigi ocus 25 oes aitrighi léiri ocus oes dergmartra dúthrachteagi do Dia. Is í tra *ferend* diar bo cumang ar tús ocus diar bo *letan* iarom in *set*, i. dreamm timaircether ar écin do dénum toli Dé, ocus soait a n-écin i toltnaigi fognuma don choimdid. Is doib *immorro* ba *letan* ar tús in droichet ocus cumang bá 30 deoid, i. dona pectdachaib, con tuiset fri precept bréthri Dé ocus nanascomallat iarom.

[LU:]

24. Atát *dan* slóig dímóra i n-dichumung hi traig na péne suthaine risin tír n-etordorcha anall. Cachranúair tráigid in pian díb, in n-úair aile tic thairsiu. Is iat iarom filet amlaid sin, in lucht dianid comthrom a maith agus a n-olc. Ocus
5 isin ló brátha midfidir etarro, agus bádfid a maith a n-olc isind ló sin, agus bertair iarsin do phurt bethad i frecnarcus Dé tria bithu sír.

25. Atat *dan* drem mór aile and hi comfocus dond lucht sin, agus is adbul a pian. Is amlaid iarom atát, i *cumriuch*
10 fri colomna tentide, muir tened impu connice a smecha, slabrada tentide imma medón fo deilb natrach. Lassait a n-gnússi osin péin. Is iat iarom filet isin péin sin, peodaig agus fingalaig agus áis admillte ecailse Dé agus airchinnig etrócair bíte ós inchaib martra nannáb for danaib agus dech-
15 madaib na hecailsi, agus dogníat dona indmasaib selba sainrudcha sech áigedu agus aidlicnechu in comded.

[LBr:]

24. Atat *din* sloig dímora in díchumang na péne frisin tír n-etarfuartha anall. Ocus cechranuair tráigid in pian díb, in uair *aile* toet tairsib. Is iat tra filet isin péin sin,
20 i. in lucht dianid comtróm (*sic*) a maith agus a n-olc. Ocus illó brátha midfithir eturru, agus dílegfaid a maith a n-olc isin lo sin, agus berthar iarom do purtt bethad i frecnarcus gnúsi Dé tria bit sír.

25. Atat tra drem dímor *aile* ann i focus don lucht sin,
25 agus is adbul a pian. Is amlaid iarom atat, i cuimriuch fri colamnu tentidi. Múr tentidi impu có a smechu. Slabraid thentidi imma medón fó deilb natrach. Lassait a n-gnúsi isin pén sin. Is iat tra filet isin péin truimm sin, i. fingalaig agus ocs aidmillti eclaisi Dé, i. airchindig etrocair bíti os
30 inchuib martra na noem for dánaib agus dechmadaib Dé, co n-denait dona hindmusaib selba saindriudacha sech áigedu agus aidilgnechu in choinded.

[LU:]

26: Atát *dan* and slóig móra ina sesam do *gréss* illa-thachaib círdubaib connice a cressa. Cochaill gerra aigreta impu. Ní anat oculus ní thairiset tría bithu, acht na cressa oca loscod *eter* úacht oculus tess. Slúaig demna na mórthimchiull, oculus pluic thentide i n-allámaib oc á m-búalad ina cend, 5 oculus siat ic sirthacra friú. A n-aigthe uile na trúag fo thúaid, oculus gáeth garb goirt ina fíretan mar oen ri cach n-olc. Frassa derga tentide oc ferthain *forro* cach n-aidche oculus cach láí, oculus ní chumgat a n-imgabail, acht a fulang tría bithu sír oc cói oculus ic dogra. 10

27. Araile díb, oculus srúama (i. tunni) tened i tollaib a n-gnússe; araili, clúi tened triana tengthaib; araile, triana cendnaib dia n-echtair. Is iat iarom filet isin phéin sin, i. gataige oculus ethgig oculus áes braith oculus écnaig oculus slataige oculus crechaire oculus brethemain gúbrethaig oculus áes cosnoma, 15 (p. 30^b:) mna aupthacha oculus cánti, aithdibergaig oculus fir

[LBr:]

26. Atat tra slóig mora and ina sessam do *gres* illa-thachaib duba conice a cressa. Cochaill gerra oigretta imm-pu. Ni anat oculus ni thoirisit tría bithu, acht a cressa ic a loscud *itir* fuacht oculus tess. Slóig démna ina mortimchell, 20 oculus pluicc téntidi ina lamaib ic a m-bualad ina cendaib, oculus siat oc sírthaccra friu. A n-aigthe uli na tróg fo thuaid, oculus goeth garb goirt ina n-enech ar oen fria cech n-olc. Frassa derga tentidi ic ferthain *forru* *cech* dia. Ní chúmgat a n-imgabail, acht a fulang co sír sír (sic) la cói oculus toirsi 25 oculus dógrai.

27. Araile díb co sruamu tened i tollaib a n-gnúsi, araili co clóthib triana tengthaib, araili co clothib triana cendaib a n-echtair. Is iat tra filet isin pén sin, oes doichli oculus diultada cen serc cen grád Dé accu, gataigi oculus 30 éthig (*siç*) oculus oes braith oculus écnáig oculus slataigi oculus crechaire, brethemain gúbrethaig oculus oes cosnuma, mná upthacha oculus cáinte, athdíbergaig oculus óes léging frichnait

[LU:]

legind pridchait eris. Atát drong mór aile i n-insib immedón in mara tened. Mur argdidi impu día n-étaigib ocus día n-almsanaib. Fairend trá sin dogníat trócaire cen dichill ocus biit aráide illaxai ocus i téti a collai co crich a m-báis,
 5 ocus nos cobrat a n-almsana immedón in mara tened co bráth, ocus fóiditir do phurt bethad iar m-bráth.

28. Atát dan sochaide mór aile and, ocus cassla derga tentide impu co lár. Ro cluinte a crith ocus a ng-gáir fón firmimint. Drong discrútain do demnaib oc á formúchad,
 10 ocus coin brena lethoma léo i n-allámaib oc a n-fúráil foraib día tomait ocus día cathim. Rotha derga tentide for sírlasad imma m-brágtib. Bertair súas co firmimint cachranúair, telciter síis i fudamain iffirnd in n-uair aile. Is iat iarom filet isin phéin sin, áis gráid tarmideocatár a n-gráda ocus fúath-
 15 craibdig ocus brécaire brécait ocus sáebait na sluagu ocus gabait forro ferta ocus mírbaile nach fétat do dénam dóib.

13 iffird LU.

[LBr:]

heris. Atat drong mor aile and a n-indsib immedon in mara tened sin. Múir airgidi (*sic*) impu dia n-étaigib ocus dia n-almsanaib. Ferend tra sin dogniat trocaire cen díchell
 20 ocus bít aráidi illaxu ocus i n-dethiti co crich a m-báis, ocus nos cabrut a n-almsanu immedón in mara tened co bráth, ocus fuiditir do purt bethad iar m-bráth.

28. Atat tra sochaide eli and, ocus caslacha derga tentidi impu. Ro cluinte a crith ocus a n-gáir fon firmamint. Ocus
 25 drong (p. 255^b;) discrútain do démnaib ic a formuchad, ocus coin brena lethoma ina lamaib ic a n-urail foraib dia tomait. Rotha derga tentidi oc sírlasad ima m-bragait. Berthar suas co firmamint cechránúair ocus telctir síis i fúdomain ifirn in uair aile. Nóidin tra ocus maccóim ic a n-athcuma ocus ca
 30 letrad do gres di cech aird. Is iat tra filet isin phen sin,

[LU:]

Is iat *imorro* na náidiu filet oc á n-athchuma inn ása graid, i. it é sin in lucht, ro herbad dóib do lesugud, ocus ní ros lesaigset ocus ní ros cairgetár imó pecdaib.

29. Atat *dan* drem dermár aile and sair síar doib cen tairisem dar na lecaib tentidib oc cathugud fri slúagaib na 5 n-demna. At lir turim thra frassa na saiget for dérglasad dóib o na demnaib. Tíagait inna rith cen turbród cen tairsem, co rochet dublocha ocus dubaibne do báldud na saiget sin intib. Atodíuri thrá ocus at trúaga na gáre ocus na golgaire doníat in pheccdaig isna uscib sin, ar is tormach pene 10 ros tá dóib. Is iat trá filet isin phéin sin, cerdda ocus círmair ocus cennaige esinraice, brethemain gúbretaig na n-Íudaide ocus caich archena ocus ríge craibdig, ærchinnig cláin ate colaig, mná adaltracha ocus techtaire nos millet ina mígnimaib. Attá *dan* múr tened fri tír inna pían anall; ad- 15 úathmairiu ocus acairbiu hé fo secht, andá tír na pían

[LBr:]

oes gráid tairmdechatar a n-grada, ocus fuathcraibdig ocus brecaire brécait ocus sæbaitt na slógu ocus gabait forru ferta ocus mírbuli nátcumgat do dénam doib.

29. Drem dermáir aile and sair siar doib cen tairisium 20 darsna leccaib tentidib oc cathugud fri slogu na n-demnu. At lir tra frassa na soiget for derglasad o na demnaib foraib ocus na rith doib cen turbród cen toirisium, co roichet dublocha ocus dubaibne do badud na soiget sin inntib. At todíuiri tra ocus at trogu na golgaire dogniat na pecdaig 25 isna huscib sin, ar is tórmach péni ros tá de. Is iat tra filet isin phen sin, i. cerda ocus círmair ocus cendaigi esindricca, brethemain gubrethaig na n-Íudaigi ocus rig écraibdig, airchindig chloincholaig, mná adaltracha ocus techtaire nos millet ina mígnimu, ocus cáinte. Ata din múr tened fri tír na 30 pían anall; aduathmairi ocus accairbe he fo secht, oltas tír

[LU:]

fessin. Acht chena ní aittrebat anmand co bráth ar is la demnaib a n-oenur a airichas co lathe m-brátha.

30. Mairg thra fil isna píanaib sin i comaittreb muintire díabail! Mairg nad foichlend in muintir sin! Mairg forsa
5 m-bía do thigernu demon díscir dairmitnech! Mairg bias oc estecht fri guba ocus fri golgaire na n-anmand, oc troge ocus oc nemele frisin comdid im torachtain chucu laithe m-brátha colluath, dús in fugebtáis nach n-etarúarad isind fúgiull, ar ní fagbat nach cúmsanad co brath acht tri úara cach domnaig.
10 Mairg dia m-badognas diles in ferand sin tria bithu sir! Ar

[LBr:]

na pian fessin. Acht chena ní aitrebut anmanna co bráth, ar is la démnu a n-oenur a airechus co laa in fuigill.

30. Maire tra fil isna píanaib sin i comaitreib muintiri diabuil! Maire nateroichligend in múinnter sin! Maire forsa
15 m-bia do thigernai demun díscir denmnetach! Maire ca m-bia do thigernai dub dian demun doescair corrlond golgairi thruag díchumaic toirsi thren cen toirisium sírfuacht ocus accorus atat accu bar oen. Maire bias oc estecht fri guba ocus golgairi ina n-anmand ic trogi ocus oc neméli frisin
20 coimdid im thorachtain chuccu lathi brátha co luath, dús in fuigebtís nách n-etarfuarud isin fuigell, ar ní fagbat cúmsanud co bráth acht tri huari cecha domnaig. Maire dia m-ba do gnás diles in ferand sin tria bit sir! Is amlaid din ata in maigen sin, ocus slebti tolla delgnecha and, muigi lomma
25 loiscthecha, glenda duba tentidi, tulcha ruada rogarba, lathach dóimne tuilbréna, móinte mora delgnecha, sligthi salcha sírdorcha, féra gera rindaithe, clocha slemnu tenntide, aithe gira altnide, goetha luatha loisctecha, gorti garba gemreta, frasa derga tentidi, snechta serba sírgnathchi, goirt garb loisctech letartach, dorchu ina dúbgém-
30 riud, fuairiu ina sírsnechtu, teou indat morthenti, serbiu ina nejm. Lacha bréna biastaidi, indsi fuara garba goethacha, tolla bréna bruthloiscthi. Talum garb gainmigi, osé slemun tuitmendach, se ruad rotaidi, dub dorchu detfadach, cairrcech cnocach cruad-lasrach, osé aurcrom óigreta co reod, co caisirne amal chairrci

[LU:]

is amlaid atá: Slebe tolla delg̃necha and, maige loma dan, (p. 31^a:) is íat loiscethecha, ocus locha bréna bíastaide. Talam garb ganmide, iss e urcrom aigreta. Lecca lethna tentide for a lár. Mara móra co n-ainbthinib adhúathmaraib, ina m-bí aidde ocus aittreb díabail do grés. Cethri srotha dermára 5 dar a lár : sruth tened, sruth snechtaide, sruth néimthe, sruth usci duib dorchai. Is intib-sin nos fotraicet slúaig

5 sroth LU.

[LBr:]

tenntidi. Lecca lethna tentidi for lár in muigi sin, siat lasta loiscetecha, con loiscfed oenlecc díb in domun uli. Marai mora nemnecha tuilbréna co n-anbthine aduathmair, co n-dracaib, 10 co trillsib tened foraib, co m-biastaib ecsamla archena isin muir sin, co cetri hernailib, ecsamlu tened, i. tene dub dóiti detbudach, tene derg duaibsech lemnech letarthach langoirt, tene uaine aduathmar áith goirt ailtnidi, tene ruad rogoirt romor co srothaib nemi. Slébi tened dermári din and, clóthi derga romora rindaithi iarnaide 15 andside, siat cómdluthi comremra comrindaithe comarda, co n-drúcht neme for barr cech oen chlúi, co m-báidfed ocus co loiscfed firu in talman uli neim cech clúi dibside, co n-gáiret slog dermáir díreccra demnu imon anmain n-anfechtnaig, con tairrnet leo in anmain i fúdomain ifirnd. Co sraiglib dergaib tentidib illamaib leo, ocus coin 20 lethoma lánbrena occu ic a n-urail for anmandaib na pecdach, co fuirmed na sraigell tentide sin foraib, co n-gairet ocus co n-grechat ocus connuallat ocus co n-guilet co serb goirt. Ocus is at lana renda nime ocus redlanda ocus firmámint ocus ind uli dúl do nuallguba dermáir dogníat anmanna na pecdach fó lamaib ocus glaccaib 25 inna námút nemmarbda sin, i. diabul cona doescur sluag, ocus co m-berut leo iat iarsin i cnoccaib tentidib ocus i n-glennaib dubaib dorchai doimnib dermárib detfudachaib, muchna muichnig malartaig ichtaraig ifirn for leccaib lomma loiscetecha, for srothaib na tened n-ecsamail ro raidsium. Ar atat cetri srotha dermaire dar a 30 lar, i. sruth tened toebruad, sruth snechta sírruad co leccaib oigreta, sruth neme marbthaigi, sruth usqi dub dorchadomilis, ocus is inntib-sin nos fothraicet sloig dígaire na n-

32 usqus LBr.

[LU:]

digair na n-demna a haithlé a n-oenaig agus a n-aniusa oc
píanaid na n-anmand.

31. In tan trá canait slúaig nóema muintire nime clasche-
tol comchubaid na n-ocht tráth co subach agus co forbáilid
5 ic molad in chomded, is and sin ferait ind anmand nualla
trúaga torsecha oc a tuarcain cen tairisem la drongaib na
n-demna. Is iat sin trá na píana agus na todernama ro
follsig aingel in choimtechta do anmain Adomnán (*sic*) iar
tasnam flatha nime.

10 Ro ucad iarsin ind anim la brafad súla triasin n-erdam
n-orda agus triasin fíal n-glainide co tír inna nám; is inti ceta
rucad si, in tan conruloí a curp. O ro gab iarom ceill for
anad agus for airiseom isin tír sin, atchúala ina diáid triasin
fíal guth ind aingil no forcongrad furre, co n-igseá ar cúlu
15 doridisi cosin corp cetna asa rescomloí, agus co ro innised i
n-dálaib agus airechtaib agus i comthinoltaib léech agus cle-

[LBr:]

demnu aithli a n-oenaig agus a n-ainiusa oc píanaid na n-
anmand.

31. In tan tra canait sloig noemda muintire nime clais-
20 cetul comchubaid na n-ocht trath co subach agus co forbáilid
ic morchoimded, is andsin lecat anmanda na pecdach nualla
truaga toirsecha ic a tuarcain cen toirisium la drunga na
n-demna. Is iat sin na píana agus na todernuma troma ro
foillsig aingel in choimtechta do anmain Adamnain iar n-
25 athasnam flatha nime. Rucad iarsin in animm la brafad
súla trésan erdam n-orda agus trésan fíal (p. 256^a;) n-gloinide
co tír na noem; is i side cetna tír cusa tucad side, in tan ro
escomláí asa curp. O rus gab iarom céill for anad agus for
isium (*sic*) isin tír sin, atchuala ina diaid triasin fíal sin guth
30 in aingil no forcongrad forri, co ro athcuired doridisi cusin
corp cetna asa rescomla, agus co n-indised i n-dálaib agus

[LU:]

rech focraice nime ocus píana iffirnd, feib ro follsig aingel
in cóemtechda di.

32. Is é seo iarom forcetul no gnáthaiged Adomnán
dona slúagaib osein immach, céin búi na bethaid. Is é dan
no pridchad immórdail fer n-Érend, día ro fuirmed recht 5
Adomnain for Góedelaib, ocus día ro sártha na mna la Adom-
nan ocus la Fínnachta Fledach, la rí n-Érend ocus la mathib
hÉrend ar chena. Is é dan cétsceal no gnáthaiged Patraic mac
Calpuirnd, fochraice nime ocus píana iffirn d'innisain donafib
no chretitis in comdid tríana forcétul ocus no fáemtáis a n- 10
annchardine dó la turchail soscelai. Is é dan forcetol ba
menciu dogníd Petar ocus Pól ocus na apstail archena, i. pí-
ana ocus focraice d'innisin, árro faillsigthea dóib fón cuma
cétna. Is é dan dorigni Silvester abb Róma do Chonstantín
mac Elena do ardríg in domain isin mórdáil, dá ró edpair in 15
Róim do Phól ocus do Phetar. Is é seo dan dorigni Fabian

1 iffird LU.

9 Calpuird LU.

[LBr:]

ind oirechtaib locch ocus clerech fochraicce múintire nime
ocus píana ifirn, feib ros faillsig aingel in choemthechta di.

32. Is e iarom precept no gnathaiged Adamnán, cein
búi i m-bethaid. Is e in precept sa din dos gní-sium a 20
mórdáil fer n-Erend, dia ro fuirmed recht n-Adamnain for
Góedelu, ocus dia ro sártha mná la hAdamnan ocus la Fin-
achta Fledach mac n-Dunchada maic Aeda Slaine, la rig n-
Erend ocus la firu Erend ar chena. Ar is cumma tégtis fir
ocus mná i cathaib ocus i congualaib, co fuirmed in rechta 25
sa Adamnáin. Is e tra cetprecept no gnathaiged Pátraic
mac Calpraind, focraici nime ocus píana ifirn do indisi dona
dóinib no chretitis in coimdid. Is e din ba menciu dogníd

21 fer LBr.

[LU:]

comarba Petair do Philip mac Gordián do rígh Román, día ro chreith in comdid, agus dia ro chretset ilmíle aile in n-úair sin. Iss e *sede* cétrí do Rómánchaib ro chreith in slánicid (p. 31^b;) Isu Crist.

- 5 33. Is é seo scél gnáthaiges hÉli do innisín do anmand na fíren, agus sé fó chrund bethad hi párdus. Ónd úair iarom oslaices hÉli in lebor do forsetol na n-anmand, tecaith andsin anmand inna fíren irrechtaib én n-gléigel chuce do cach aird. Innisid dóib dan ar thús focraice inna fíren, óibnius agus
10 airera flatha nime, agus at forbælti-seom in n-airet sin. Innisid *immorro* doib iarsin píana agus todernama ifirn agus erbada lathe bratha, agus is follus co mór gné m-broin fair-seom fessin agus for Enóc, conid iat-sin da brón flatha nime. Íadaid hÉle iarsin in lebor, agus ferait ind eóin nuallguba dermar

[LBr:]

- 15 Petur agus Pol agus na hapstail noemu archena. Is e so din precept doróine Siluestar abb Roma do Chonsatín mac Helena do rígh in domain isin mordáil, día ro hídpair in Róim do Petur agus do Pol.

33. Is e so din precept gnathaigeas hElii do anmándaib
20 na fírian, agus se fo chrúnd bethad i parthus. On uair tra oslaices hElii in lebor do precept, tecaith andsin anmand ina fíren i rechtaib én n-gel chuice di each aird. Indisid tra doib ar tús focraice na fíren, óibnius agus airera flatha nime, agus it forbailtig-sium in airet sin. Indisid *immorro* doib
25 iarsin píana agus todernama ifirn agus érbadu lathi brátha, agus is follus co mor fair-sium gné m-bróin agus tóirsi and sin agus for Enóce, conid iat-sin da brón flatha nime. Laaid hElii iarsin uad lebor in precepta, laait *immorro* ina heoin nuallguba n-dermáir estib in tan sin agus tendait a n-eti fria

[LE:]

ind úair sin ocus tennait a n-ette fria curpu, co tecaít srotha fola estib ar ómun píán n-iffirnd ocus lathe brátha.

34. In tan iarom is iat anmand inna nám díanid erdalta síraitteb flatha nime, dogníat in guba sin, bá dethbiri do dainib in domain, cíamtis déra fola, dognetís oc erochill 5 lathi brátha ocus píán n-iffirnd. Is and sin icfas in comdiu a chommáin féin fri cach n-duni isin domun, i. fochraice dona fírenaib ocus píana dona peccachaib. Cuirfitir iarum amal sin in peccaig i fudamain péne suthaine forsa n-íadfa glas brethre Dé fó míscaid bretheman brátha tri bith sír. Bér- 10 tair *immorro* ind náim ind fíreóin lucht na deirce ocus na trócairi for deis Dé do bithaitteb flatha nime, i. áit i m-biat isin mórglóir sin cen áes cen urchra cen crích cen forcend tria bithu sír.

[LBr:]

corpaib, co tecaít srotha fola estib ar uamun píán ifirn ocus 15 lathi brátha.

34. In tan tra is iat anmand ina fíren ocus na noem dianid irdalta síraitteb flatha nime, dogníat in n-guba sin, ba dethbir dó dóinib domain, cíamtis déra fala, dognetís ar uamun láí brátha. Beti iarom uile immda ocus imnedai mora isin 20 ló sin, i. lathi brátha. Is and sin hícfas in coimdid a chommáin féin fri cech oenduine isin domun, píana laiss dona peccachaib, focraici *immorro* dona fírenaib. Cuirfithir din am-laid sin i fúdomain na pene suthaine, conus iadfa glass brétri Dé fo míscaid brethemun brátha. Berthar din na nóim ocus 25 na fíreóin lucht na derci ocus na trócaire for deis Dé do bithaitteb. Beit iarom isin morgloir sin i n-oentaid diadachta ocus doenachta maic Dé, isin oentaid is uaisli cech n-oentaid, i n-oentaid na nóemtrinoti, athar ocus maic ocus spirtu noim. Al trocairi Dé tria impidi Adamnain etc. 30

[LU:]

35. Is amlaid iarom atá in chathir sin, i. flaith cen
úaill, cen díummus, cen góí, cen écnach, cen diupart, cen
taithlech, cen gres, cen rucí, cen mebail, cen mélacht, cen
tnúth, cen mórdатаid, cen teidm, cen galar, cen bochtai, cen
5 nochtai, cen díth, cen díbad, cen chasir, cen snechta, cen
gáith, cen flechud, cen deilm, cen toraind, cen dorche, cen
úardатаid, flaith úasal adamra ærerda, co suthi, co soilsi, co
m-bolud tíri lán hi fail ærer cech mathiusa.

Finit . *amen* . finit.

VIII.

Cuchulainn's Krankenlager und die einzige Eifersucht Emer's.

1. Dieser sehr interessante Text ist dem Lebor na hUidre (s. S. 113) entnommen, Facs. p. 43—50, und wird daselbst als Abschrift aus einer älteren, leider nicht mehr vorhandenen Handschrift, dem Gelben Buch von Slane bezeichnet. Andere Handschriften für diesen Text sind mir nicht bekannt. Er ist aber bereits 1858 mit einer englischen Uebersetzung herausgegeben von O'Curry, Atlantis No. II (Vol. I) p. 362—392 und No. III (Vol. II) p. 98—124. Eine Anzahl einzelner Stellen ist von Stokes um ihrer Verbalformen willen angeführt worden, in seiner Abhandlung über das Altirische Verbum, Beitr. VII 1—69. Die Skizze des Inhalts, welche O'Curry On the Mann. and Cust. II p. 195—198 giebt, ist unvollständig. Seine Uebersetzung aber leidet an dem Gebrechen, an dem wohl alle älteren Uebersetzungen aus dem Irischen leiden: Die Uebersetzer gehen still über jede Schwierigkeit hinweg und übersetzen Alles*.

* O'Curry hat gelegentlich auch einfache Stellen nicht richtig übersetzt, z. B. *noticfitis diamtis lat* (Cap. 11, 2) übersetzt er „If they were with thee, — and they would come, —“, während es heissen muss: *they would heal thee, if they were with thee*. In den Versen Cap. 17 hat er die Verbalformen und die Accusative verkannt. Trotzdem ist seine Uebersetzung mir sehr nützlich gewesen.

2. Ich gebe auch hier den Inhalt des Textes in freier Weise wieder:

In Ulster wurde alljährlich auf der Ebene von Murthemne (Cuchulainn's Gebiet) drei Tage vor und drei Tage nach Samfuin (Sommerende) ein grosses Fest gefeiert. Ehe Spiel und Wettkampf, ehe das Essen und Trinken begann, pflegten die Krieger, einer nach dem andern, sich ihrer Thaten und Siege zu rühmen, und sie zeigten zum Belege derselben die Spitzen der Zungen der erschlagenen Feinde vor. Um sich gegenseitig zu überbieten, mischten sie wohl auch die Spitzen von Rindszungen unter. Aber solchem Betrüge suchte man dadurch vorzubeugen, dass jeder sein Schwert über die Schenkel legen musste; das Schwert aber zeugte gegen den Mann, der sich einer falschen Trophäe rühmte. Denn in alten Zeiten sprachen Dämonen aus den Waffen (Cap. 1, 2).

Einst war ganz Ulster zu diesem Feste auf der Ebene von Murthemne versammelt, nur Conall und Fergus fehlen, jener der Milchbruder und dieser der Erzieher Cuchulainn's. Während man auf sie wartet und sich die Zeit vertreibt, lässt sich ein Schwarm schöner Vögel auf dem See nieder. Die Frauen wünschen nichts sehnlicher als solche Vögel zu besitzen, einen auf jeder Schulter, wie die Königin sagt. Leborcham wendet sich an Cuchulainn; dieser, anfangs unwillig, gibt endlich nach, besteigt seinen Wagen, versetzt den Vögeln einen kunstvollen Schlag mit seinem Schwerte, und die Vögel werden gefangen. Jede Frau bekommt zwei, nur Ethne Inguba, Cuchulainn's Gemahlin (sic), geht leer aus. Cuchulainn vertröstet sie auf ein ander Mal (Cap. 3—6). Nicht lange darauf zeigen sich zwei wunderbare Vögel auf dem See. Sie sind mit einer goldenen Kette verbunden* und erheben einen leisen, einschläfernden Gesang. Vergebens warnen Loeg, der Wagenlenker, und Ethne selbst vor dem Zauber dieser Vögel, Cuchulainn sucht sie in seine Gewalt zu bekommen, aber seine Geschicklichkeit lässt

* Aehnliches wird von den Vögeln im Compert Conculaind berichtet, s. S. 137.

ihn im Stiche. Missmuthig lehnt er sich an einen Felsen und schläft ein. Im Schlafe sieht er zwei Frauen, die eine in grünem, die andere in purpurnem Mantel, sie kommen heran und lächelnd schlagen sie ihn mit Gerten, bis er halb todt ist, und dann verschwinden sie (Cap. 7. 8). Als Cuchulainn die Sprache wieder findet, verlangt er nach Tete Brec, einem Palaste in Emain, gebracht zu werden. Dort blieb er, ohne zu sprechen, ein ganzes Jahr lang, bis derselbe Tag wiederkehrte. Fergus, Conall, Lugaid Reoderg und Ethne umstanden sein Lager, als ein unbekannter Mann hereintrat, der sich später als Oengus, Sohn des Aed Abrat, zu erkennen gab. Er kommt im Auftrage seiner Schwestern Liban und Fann. Fann wünscht Cuchulainn zum Manne zu haben, sie will ihm Liban zu seiner Heilung schicken und ladet ihn ein in ihr schönes Land zu kommen. Cuchulainn begiebt sich nach dem Felsen, an welchem er das Jahr zuvor in Schlaf versunken war (Cap. 9—12). Liban erscheint und theilt ihm mit, dass Fann, von ihrem Gemahle Manannán verlassen, ihm ihre Liebe zugewendet hat, und dass König Labraid, Liban's Gemahl, ihm Fann als Preis anbietet, wenn Cuchulainn ihm einen Tag lang gegen seine Feinde Senach Siabortha, Echaid Iuil und Eogan Inbir beistehen will. Labraid's Land ist Mag Mell, das glückliche Gefilde, „the Plains of Happiness“ (Cap. 13. 14). Cuchulainn schickt zunächst Loeg mit Liban, um ihm Bericht über das Land zu bringen. Loeg kommt nach Labraid's Insel, wohin sie in einem kleinen ehernen Kahne übersetzen. Labraid war nicht auf der Insel, aber bald hört man das Rollen seines Wagens; er erscheint niedergedrückt durch die Sorge um den Ausgang der bevorstehenden Schlacht. Loeg kehrt zu Cuchulainn zurück und erzählt ihm, was er gesehen (Cap. 15—20).

[Hier ist, offenbar am unrichtigen Orte, ein Stück eingeschoben, das nur lose mit der Haupterzählung zusammenhängt, jedenfalls aber zu Cap. 10 gehört:]

Um dieselbe Zeit traten die Könige der Provinzen mit Ausschluss Conchobar's — denn Ulster war mit den übrigen Pro-

vinzen verfeindet — zusammen, um den König von Erinn zu wählen. Es wird die *tarbfess* („bullfeast“) genannte Handlung vorgenommen: Ein weisser Stier wird geschlachtet; ein Mann isst von dem Fleische, trinkt von der Brühe, bis er voll ist, und legt sich darauf zum Schlafen nieder, während vier Druiden einen Zauber sprechen. In seinem Schlafe erscheint ihm dann der Mann, der zum König gewählt werden soll. So geschah es auch damals. Durch dieses Orakel wird als der zu wählende König bezeichnet ein junger, edler Mann, mit zwei rothen Streifen an seinem Körper, der in Emain Macha am Kopfkissen eines kranken Mannes stehe. Es werden Boten nach Emain gesendet, und Lugaid Reoderg, der Schützling Cuchulainn's, an dessen Krankenlager stehend, entspricht der Beschreibung (Cap. 21—24). Es folgt hierauf eine längere Rede des Cuchulainn, in welcher dieser den Lugaid über seine Pflichten als König belehrt. Lugaid verspricht den Vorschlägen folgen zu wollen (Cap. 25—27).

[Darnach wird die Haupterzählung fortgesetzt:]

Cuchulainn schickt Loeg zu seiner Gemahlin Emer, um dieser mitzutheilen, dass die *Side* seine Kraft gebrochen haben. Loeg sucht, ehe er geht, den Cuchulainn durch ermunternde Worte aus seiner Schwäche herauszureissen (Cap. 28). Emer ist entrüstet, dass man nicht mehr bemüht gewesen ist, Cuchulainn zu heilen (Cap. 29), geht nach Emain und sucht ihrerseits den geschwächten Helden zu ermuntern (Cap. 30). Und in der That, nach ihren Worten erhebt sich Cuchulainn, streicht mit der Hand über sein Gesicht, thut Schwäche und Lethargie von sich, und geht fort, bis er sich an dem Orte befand, den er suchte (sic). Da naht sich Liban und ladet ihn nach dem Sid ein. Cuchulainn fragt nach Labraid. Liban schildert dessen Herrlichkeit (Cap. 31). Aber Cuchulainn will nicht der Einladung eines Weibes folgen. Es wird (zum zweiten Male) beschlossen, dass zunächst Loeg mit Liban gehen solle. Sie treffen Aed Abrat mit seinen Töchtern (sic) in Oenach Fidga (Cap. 32). Zurückgekehrt schildert Loeg dem Cuchulainn, was er dort Wunderbares gesehen hat (Cap. 33. 34).

Cuchulainn fährt mit Loeg nach Labraid's Insel. Es war kurz vor der grossen Schlacht, unzählbar sind die Schaaren von Labraid's Feinden. Zwei unheimlich krächzende Raben verkünden Cuchulainn's Anwesenheit. Dieser eröffnet die Feindseligkeiten, indem er Eochaid Iuil, der am frühen Morgen sich an der Quelle wusch, mit dem Speer durchbohrt. Cuchulainn tötet auch Senach Siabortha, und wüthet so entsetzlich, dass Labraid ihn bittet vom Morden abzulassen. Loeg kennt seines Herrn Unersättlichkeit, er lässt drei Fässer mit kaltem Wasser herbeischaffen, um die Hitze desselben abzukühlen: das erste Fass, in das Cuchulainn steigt, siedet über; im zweiten wird das Wasser noch so heiss, dass niemand die Hitze aushält; erst im dritten ist die Hitze erträglich* (Cap. 35. 36). Cuchulainn wird von den Frauen besungen. Liban bewillkommnet ihn, und Cuchulainn berichtet von seinem Kampfe (Cap. 37. 38). Diese Verse stimmen nicht genau mit der Prosaerzählung überein.

Cuchulainn lebt einen Monat mit Fann. Sie trennen sich, treffen sich aber bald an einem verabredeten Orte. Alles dies erfährt Emer, Cuchulainn's Gemahlin. Messer werden bereitet, mit fünfzig Jungfrauen zieht sie heran, um Fann zu tödten. Cuchulainn schützt diese (Cap. 39. 40). Emer macht ihm Vorwürfe, Cuchulainn rühmt Fann, fühlt sich aber nach klugen Worten der Emer von Neuem zu dieser hingezogen (Cap. 41 bis 43). Nun will Fann zurücktreten, ebenso aber Emer. Fann klagt über ihre unglückliche Liebe (Cap. 44). Die Lösung des Conflicts wird durch Manannan herbeigeführt. Dieser, Fann's Gemahl, der sie verlassen hatte, erfährt von ihrer Lage und erscheint plötzlich, nur ihr sichtbar. Fann erschrickt, aber in dem Liede, das sie singt, spürt man nichts von Furcht; sie erinnert Manannan an die Tage ihres früheren Glücks. Dem Cuchulainn entsagend wendet sie sich zu Manannan, durch ihn der Schande enthoben allein fortgehen zu müssen (Cap. 45. 46). Cuchulainn's Betrübniß über Fann's Verlust äussert sich in

* Aehnliches siehe im Táin Bo Cualgne, LU. p. 63^a. lin. 32; vgl. Fled Bricrend Cap. 55.

gewaltigen Sprüngen; lange bleibt er, ohne Nahrung zu sich zu nehmen, in den Bergen (Cap. 47). Emer geht nach Emain und bittet Conchobar um Hülfe. Den Zaubersprüchen der Druiden gelingt es, Cuchulainn wieder zu sich zu bringen. Er verlangt zu trinken. Sie geben ihm einen Zaubertrank, nach welchem ihm jede Erinnerung an Fann schwindet. Emer, die ihre Eifersucht zu vergessen hat, erhält einen ähnlichen Trank (Cap. 48). Manannán aber schüttelte seinen Mantel zwischen Cuchulainn und Fann, damit sie nie wieder zusammenkämen.

3. Diese Erzählung macht in der Form, in der sie uns im *Lebor na hUidre* vorliegt, nicht den Eindruck einer einheitlichen Composition. Dass die Wahl Lugaid's zum König von Erinn (Cap. 21—27) hier ein fremder Bestandtheil und an unrechter Stelle eingefügt zu sein scheint, erwähnten wir schon oben S. 199. Ferner ist auffallend, dass, ohne irgend welche Erklärung, in den ersten Partien nicht Emer, sondern Ethne Inguba als Cuchulainn's Gemahlin genannt wird. Emer tritt erst von Cap. 28 an in den Vordergrund, doch wird sie schon Cap. 9 erwähnt. An letzterer Stelle wehrt sich Cuchulainn dagegen, zu Emer gebracht zu werden, wie Loeg vorschlägt; Cap. 28 dagegen ist es Cuchulainn, der Loeg zu Emer abschickt, um sie von seinem Zustande in Kenntniss zu setzen. Betrachtet man den ganzen Text als eine einheitliche Composition, so müsste man zu Folge der in Cap. 9 enthaltenen Angabe annehmen, dass Emer das Vorgefallne erst nach einem Jahre erfuhr. Allein Cap. 9 und ff. einerseits und Cap. 28 und ff. andererseits gehören verschiedenen Versionen an. Daher wiederholen sich auch gewisse Züge: Zweimal geht Loeg mit Liban, um seinem Herrn Kunde von Mag Mell zu bringen, Cap. 13 und 32. Zweimal erholt sich Cuchulainn, und geht er nach dem Orte, an welchem er zuvor die Erscheinung gehabt hatte, Cap. 13 und 31.* Der Wunsch, den Liban Cap. 14 äussert, Cuchulainn möchte an Loeg's

* Die Worte „*tanic remi iarsin, co m-bói i n-airbi ro fr*“ in Cap. 31 sind nur im Lichte von Cap. 12 und 13 verständlich.

Stelle sein, kehrt Cap. 34 Vers 6 wieder. Mit Cap. 28 beginnt also eine zweite Version eines Theils der Sage. Bei dieser Annahme ergibt sich auch, dass die Erzählung von Lugaid's Wahl (Cap. 21—27) nicht eigentlich aus Versehen so gestellt ist: ein Diaskeuast stellte sie vielmehr an das Ende der einen Version. Aber auch die ersten Theile (bis Cap. 21) bilden keineswegs ein einheitliches, widerspruchloses Ganze: Cap. 14 finden wir bereits Loeg mit Liban bei Fann, aber Cap. 15 wird erzählt, dass sie erst nach Labraid's Insel übersetzen, die doch auch Fann's Wohnort ist, und Cap. 16 fragt Loeg nach Fann, als ob er sie noch nie gesehen hätte. Auch Wiederholungen lassen sich nachweisen: Labraid begrüsst Loeg Cap. 20 mit derselben Formel, mit der ihn Cap. 16 die fünfzig Frauen bewillkommnet hatten.

Die Beobachtung, dass die Gedichte nicht immer mit der Prosaerzählung übereinstimmen (vgl. S. 114 und 95), machen wir auch hier. Cuchulainn's Bericht von seinem Kampfe gegen Labraid's Feinde in dem Gedichte Cap. 38 entspricht nicht genau den Angaben in Cap. 36. Der vorliegende Text hat eine besonders grosse Fülle von Gedichten aufzuweisen. Diese Gedichte rühren gewiss nicht alle von einem und demselben Autor her. Dies zeigt sich z. B. Cap. 33 und 34, wo das Götterland in zwei verschiedenen Gedichten, beide dem Loeg in den Mund gelegt, geschildert wird. Wahrscheinlich ist der vorliegende Text so entstanden, dass ein Diaskeuast — vielleicht der Schreiber des Gelben Buchs von Slane — verschiedene, auf denselben Stoff bezügliche Prosastücke und Gedichte sammelte und vereinigte. Es wäre daher nicht unmöglich, dass in einer zweiten Handschrift einer oder der andere der Theile fehlte, die wir im *Lebor na hUidre* beisammen finden. Aehnliche Verhältnisse lagen uns thatsächlich bei der unter V mitgetheilten Sage von Cuchulainn's Geburt vor: das Egerton Manuscript enthielt hinter einander Version 1 und Version 2 mit dem Anhang, Cuchulainn's Erziehung betreffend; im *Lebor na hUidre* fanden wir nur Version 1, aber diese (wenigstens ursprünglich) mit dem Anhang versehen.

4. Ueber die mythischen Elemente in diesem Texte nur wenige Worte. Aed Abrat und seine Töchter Fann und Liban werden Side genannt. Höchst merkwürdig ist die etymologische Erklärung der Namen in Cap. 17. Zu den Side gehört auch König Labraid, Liban's Gemahl. Bekanntester als alle diese ist Manannán, von den Tuatha Dé Danann. Während die Side auch in der irischen Tradition mythische Wesen sind, sollen die Tuatha Dé Danann zu den Völkerschichten zählen, welche Irland inne hatten, ehe die Goidel (Maic Miled etc., „the Milesians“ aus Spanien) kamen. Für weitere Auskunft verweisen wir vorläufig auf die Indices zu O'Curry's Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish. Manannán ist Gemahl der Fann, steht also in einer gewissen Beziehung zu den Side*. Sein Wohnort ist die Insel Manann (jetzt Man), deren Name genau wie Danann gebildet ist. Ebenso ist Labraid's Sitz eine Insel, Inis Labrada genannt. O'Curry war vielleicht zu ernstlich bemüht, alle hier vorkommenden Ortsnamen mit bestimmten Oertlichkeiten Irland's zu identificiren. Der Mythos ist in Irland localisirt worden, aber ursprünglich ist Labraid's Reich eben mythisch, z. B. wenn es Mag Mell, Glückliches Gefilde, genannt und als solches geschildert wird. In ähnlicher Weise wurde als Mider's Wohnsitz Bri Léith bezeichnet, ein in Mag Breg gelegener Hügel (s. S. 130, 18); aber das Land, welches Mider in dem S. 132 mitgetheilten Gedichte schildert, ist offenbar das mythische Elysium der alten Goedelen. Ueber die Cap. 13 genannten Feinde Labraid's vermag ich für jetzt keine weitere Auskunft zu geben.

5. Was das Versmass anlangt, so finden wir auch in diesem Texte vorwiegend verschiedene Variationen der Strophe zu vier siebensilbigen Halbzeilen. Aber es kommen auch andere, in der

* Das Verhältniss der Side zu den Tuatha Dé Danann ist noch nicht genau untersucht. In einem Gedichte bei O'Curry, On the Mann. and Cust. II p. 71, wird Mider, den wir S. 116 als Side kennen gelernt haben, zu den Tuatha Dé Danann gerechnet. Manannan heisst mac Lir, „son of the sea“, vgl. Stokes, Three Ir. Gloss. p. xxxv.

Handschrift durch beigesetztes R. (d. i. Rosc?) als metrisch bezeichnete Stücke vor, deren System ich vielleicht nicht immer richtig erkannt habe. Es sind namentlich die mit Fochen beginnenden dithyrhambischen Stücke in Cap. 17. 18. 19. 38, wie sie vereinzelt auch S. 103 und zahlreicher weiter unten im Fled Bricrend zu finden sind. Derselben Art sind auch die poetischen Stücke in Cap. 28. 40. 41. Die Handschrift hat an diesen Stellen weder Versabtheilung noch Interpunction.

6. Die Ergänzung der in der Handschrift gebrauchten Abkürzungen ist nur in folgenden Fällen unbezeichnet geblieben: 1) in ocus, 2) in for, 3) im Nominativ Cuchulaind (der nicht selten nur cul oder cucl geschrieben ist), und überhaupt in dem unveränderlichen — laind dieses Eigennamens.

Slicht Libair Budi Slani.

Seirgligi Conculaind inso sis ocus Óenét Emire.

Worte, die mir besondere Schwierigkeit bereiten, sind mit Sternchen markirt.

1. Oenach dogníthe la Ultu cecha bliadna, i. tri lá ría samfuin ocus tri laa iarma ocus lathe na samna feisne. Iss *ed* eret no bitis Ulaid insin im-Maig Murthemni oc ferthain óenaig na samna cecha bliadna, ocus ni ra be isin bith ní dognethe in n-eret sin leú acht cluchi ocus céti ocus ánius 5 ocus aibinnius ocus longad ocus tomait, conid desin atát na trénæ samna sechnón na hErend.

2. Fechtas and tra fertha óenach la hUltu im-Maig Murthemni, ocus ba hairi no fertha leu fobith tabarta do chách a chomraime ocus a gascid do grés cecha samna. Ba bés leu 10 dan díag inna comraime ferthain ind óenaig, i. rind aurlabra cech fir no marbtais do thabairt inna m-bossán, ocus dobertis aurlabrai na cethræ do ilugud na comram hi sudiu, ocus dobered cách a chomram and sin ós aird, acht bá cách ar úair. Ocus is amlaid dognítis sin ocus a claidib for a slíastaib, in 15

tan dognítís in comram. Ar imsóitis a claidib friu, in tan dognítís gúchomram. Deithbir ón, ar no labraitis demna friu dia n-armaib, conid de batir comarchi forro a n-airm.

3. Tancatar *Ulaíd* uli dochom ind oenaig acht dias namma,
 5 i. Conall Cernach agus Fergus mac Roig. „Ferthair a n-óenach“ ol *Ulaíd*. „Ni firfidir“, ol Cuculainn, „co tí Conall agus Fergus“, fo bith ba haiti dó Fergus agus ba comalta Conall Cernach. Asbert Sencha iarom: „Imberthar fidcella dún coléic, agus canitir drechta, agus agat clesamnaig“. Dogníther
 10 iarom aní sin. A m-bátar and iarom, tairnid enlaith forsin loch ocaib. Ní batar i n-Ére énlaithe ba cáini.

4. Batar imtholtanaig na mná im na heónu imdarubart (sic) fair. Gabais cách díb immarbaig ammuin a celi im gabail na n-en. Asbert Ethne Aitencáithrech ben Conchobair:
 15 bair: „Asagussim én cehtar mo da gúaland (p. 43^b:) dind énlaithe ucut“. „Assagussem uli“ ol na mná „aní sin“. „Má gabtair do neoch, is dam-sa ceta gebthar“ ol Ethne Inguba ben Conculaind. „Cid dogénam?“ ol na mná. „Ninsa“, for Leborcham ingen Oa agus Adairce, „riga-sa úaib do chuinchid
 20 Conculaind.

5. Luid iarom co Coinculaind agus asbert fris: „Is ail dona mnáib ind coin ucut úat-siu“. Atetha a claideb do imbert furri. „Ni fogbat merdrecha *Ulaíd* anaill acht foraim én dóib do thabairt fornd indiu“. „Ni cóir duit ém“ for Leborcham
 25 „fúasnad friu, ár is triut atá in tres anim fil for mnáib *Ulaíd*, i. guille“. Ar it é téora anmi fil for mnaib *Ulaíd*, i. clúine agus minde agus guille. Ár cech ben ro charastar Conall Cernach, ba clóen; cach ben dan ro charastár Cúscraid Mend Macha mac Conchobair, dobered forminde for a erlabrai;
 30 atá samlaid, cech ben ro charastar Coinculaind, no gollad iarom a rose fo chosmailius Conculaind agus ar a seirc, ar bá

dán do-som, in tan ba holec a *menma*, no slocad indala suil, conna roched corr inna cind, do téirged indala n-ái immach commeit chori cholbthaigi.

6. „Indel dún in carpat, a Laich!“ ol Cuculaind. Ind-
lis Lóeg iarom in carpat, ocus téit Cuculaind sin carpat 5
ocus ataig taithbéim dia claidiub dóib, co ruildetar a m-bossa
ocus a n-eti dind usciu. Nos gaibet uli iarom ocus dos ber-
tatár leo, ocus fodailset dona mnáib, conná ra bi ben nad
rised dá én diib acht Ethne Ingubai a hóenur. Tánic de
iarom co a mnái fessin. „Is olc do *menma*“ ol Cuculaind 10
fria. „Ní olc“ ol Ethne, „úair is uaim fodailter doib. „Is
dethbir dait“ ol si „ní fil diib mnái *nachit charad* no ná beth
cuit dait, uair *mád messi*, ní fil cuit do nách ailiu innium-sa
acht duit-siu th' óenur“. „Ná bad olc do *menma* trá“, ol
Cuculaind. „Día tísat éoin Mag Murthemni *no Boind*, in dá 15
en ba haidem dib, dut icfat.“

7. Ni bo chian iarom, co n-accatar da én forsind loch,
ocus rond dercóir etorro. Cansit céol m-bec. Torchair cot-
lud forsin slóg. Atraig Cuculaind a n-docom. „Día cois-
tithe frim,“ or Læg ocus ol Ethne, „ní rigtha chucu, ar itá 20
nách *cumachta* for a cul na n-én sa. Atethatár éoin dam-sa
chena“. „In dóig bát dom éligud-sa ón?“ ol Cuculainn.
„Gaibthi cloich isin tailm, a Lóig!“ Geibthi Lóeg iarom
(p. 44*) cloich ocus dobeir isin tailm. Dos leci Cuculainn
cloich foraib. Fochairt imroll. „Fe amæ!“ ol se. Gaibid cloich 25
n-aile. Dos leic dóib, ocus luid seocu. „Am trúsa tra,“ ol
se, „ó gabus-sa gaisced, ní ro la imroll mo urchur cussin
diu“. Fochairt a chróisig *furro*, colluid tré scíath n-ete in-
dala héoin la sodain. Lotair foa lind.

8. Dothæt Cuculainn iarsin, co tard a druim frisin liic, 30
ocus ba holec a *menma* leis, ocus dofuit cotlud fair. Co n-

accai in da mnái cucai, indala n-ai brat úaine impe, alaili
brat corera cóicdíabail im sude. Dolluid in *ben* cosin brot
úane chucai ocus tibid *gen* fris, ocus dobert béim dind ech-
fleisc dó. Dothæét alaili cucai *dan* ocus tibid fris ocus nod
5 slaid fón alt cétna, ocus batár fri cíana móir oca sin, i. cech-
tar dé immasech * cucai beus día hualad, co m-bo marb acht
bec. Lotir úad iarom.

9. Arigsitar Ulaid uli aní sin ocus asbertatár, ara n-duscide.
„Acc“, ol Fergus, „nachin glúasid, res atchi“. Atracht iarom
10 trena chotlud. „Cid dot rónad?“ ol Ulaid fris. Ni ro fet
iarom a n-acallaim. „Nom *berar*“ for se „dom sergligu, i. don
Teti Brice, na bá do Dún Imrith *no* do Dún Delca“. „Not
bertar do saigid Emiri do Dún Delca“ for Læg. „Aicc“, ol
se, „mo breith don Teti Bric“. *Berair* ass iarom, co m-bói co
15 cend m-bliad*na* isin magin sin cen labrad fri nech etir.

10. Lathi n-and resin t-samfuin aile cind bliad*na*, a m-
bátar Ulaid imbi isin taig, i. Fergus *etir* ocus fraigid, Conall
Cernach etir ocus crand, Lugaid Reóderg etir ocus adart,
Ethne Ingubai fria chossa, a m-batar iarom fón samail sin,
20 tánic fer chucu isa tech ocus dessid forsind airiniuch na im-
dai i m-bói Cuculainn. „Cid dot tucai and sin?“ ol Conall
Cernach. „Ninsa“ ol se. „Mád ina sláinti ind fir-fil sund
ro bad chomairche ar Ultaib ulib, inid i lobrai ocus i n-íngás
dan atá, is móo de as comairche airthiu. Ní agur nech iarom,
25 uair is dia acallaim dodeochad“. „Tathut fáelte, ní aigther
ní“ ol Ulaid.

11. Atraig iarsin inna sesam ocus gabais doib inna randa
sa sis iarom:

„A Cuculaind fot galar ni bo sirsan in t-anad,
30 not ícfítís, díamtis lat, ingena Aeda Abrat.

Asbert Liban immaig Cruaich bís for deis Labrada Luaith,
ro bad cridiscel la Faind coibligi fri Coinculaind. 4

Ro bad inmain lá, mád fír ricfed Cuchulaind mo thir,
rambiad arcat oculus ór, rombiad mór fina do ól.

Diammad chara dam cose Cuchulaind mac Soalte,
i n-atconnarc ina súan bes atcoad cen a slúag. 8

I m-Maig Murthemni sút teis aidchi samna, nib amles, 5
dom ficfe uajm-se Liban a Cuchulaind cot galar.“

A Cul. c.

12. „Coich thusa?“ ol iat. „Messi Óengus mac Áeda
Abrat“ ol se. Luid úadib iarom in fer, oculus ni fetatar, cia
deochaid *no* can don luid. Atraig Cuchulaind ina sudi iarom 10
oculus labrais iarsin. „Bá mithig ém“ ol Ulaíd „aní sin isnith*
cid a n-dot rónad.“ „Atconnarc ém“ ol se „aislingi immon
samain in n-uraid.“ Adfét dóib uli *amal* atchonnaire. „Cid
dogentar di sudiu a popa Choncobair?“ ol Cuchulaind. „Do-
géntar“ ol Concobar „orta, co rís in corthe cétna.“ 15

13. Luid Cuchulaind ass iarom, co ránic in corthe, co
n-accai in mnái bruit úani chucai. „Maith sin, a Cuchulaind“
ol si. „Ní maith dún ém. Cid *for túrusi* chucund in n-uraid?“
ol Cuchulaind. „Ní du *for fogail* ém“ ol si „dodeochammár-ni,
acht is do chuinchid *for caratraid*. Dodeochad-sa ém dot 20
acallaim-siu“ ol in *ben* „o faind ingin Aeda Abrat; ros léci
Manandan mac Lir, oculus dorat seirc duit-siu iarom. Liban
dan m'ainm-se féin. Timarnad duit iarom óm céliu, o La-
braid Luathlam ar claideb: Dobéra deit in mnai ar debaid
n-óenlai leis fri Senach Síabortha oculus fri Ecdáig n-Iúil oculus 25
fri Eogan n-Inbir.“ „Nimtha maith em“ ol se, do chath fri
firu indiu“. „Bid gar úar aní sin,“ or Liban, „bía slan, oculus
doformastar deit a n-dotesta dit nirt. Is denta dait ar La-
braid ani sin, ar is e lách as dech di ocaib domain“. „Ci-si
airm hita *side*?“ *for* Cuchulaind. „Itá i m-Maig Mell“ ol si. 30
„Is ferr dam-sa techt leth n-aill“ ol ind ingen. „Táét Læg

lat“ ol Cuchulaind „d’fis in tiri asa tudchad“. „Tæt iarom“ ol Liban.

14. Lotar iarom, co rancatar co airm i m-bói Fand. (p. 45^a :) Tic iarom Liban dia saigid Lóig ocus geibthi ar gúa-
5 laind. „Ni raga ass tra, a Loig,“ ol Fand „indiu i m-bethu, acht manit ainge ben“. „Ni bo ed as mó ro gnathaigsem dún cus trath sa“ for Loeg „bancomarchi“. „Appraind ocus bith-appraind, nach hé Cuchulaind fil it richt indossa“ or Líban. „Bád maith lim-sa dan, co m-bad hé no beth and“ for Læg.

10 15. Lotar ass iarom, con rancatar tóeb na indse, co n-accatar in lungine crédume forsind loch ar a cind. Tiagait iarom isin lunga ocus tiagait isin n-insi ocus lotar do dorus tige, co n-accatar in fer chucu. Is and asbert Líban fris:

„Cate Labraid Luathlám ar claideb as cend m-buden m-húada,
15 buaíd úas chret charpait glinni dercas rinnui ruada.“

Frisgart dissí in fer iarsin co n-epert so fria:

„Atá Labraid luithe cland ni bá mall bid imda
tinol catha cuirther ár díá* bá lan Mag Fidgæ.“

4

16. Tiagait iarom isa tech, co n-accatar tri cóecto im-
20 dad is tig, ocus tri cóicait ban indib. Fersait ule fælti fri Lóeg. Is ed asbertatar uli fris:

„Fochen duit a Loig diag neich las tudchad
ocus o tudchad is dit dáig fesni.“

„Cid dogena fecht sa a Loig?“ for Líban. „In raga do
25 acallaim Fainde coléic?“ „Ragat, acht co fíasur in n-airm atá“. „Ninsa. Atá i n-airicul fo leith“ ol Líban. Lotar iarom día hacallaim ocus ferais side fælte friu fon innas cétna.

17. Fand din ingen Áeda Abrat, i. áed tene, is hé tene na súla, in mac imlesen; fand iarom ainm na dére dothæt

tairis. Ar a glaini ro ainmniged disi sin ocus ar a cóimi, ar ní hói isin bith frisa samailte chena. In tan m-báatar and iarom, co cúalatar culgaire carpait Labrada dund insi. „Is olc menma Labrada indiu“ ol Liban. „Tíagam día (pag. 45^b;) accallaim“. Tíagait ass immach ocus ferais Liban fælti fris, 5 co n-epert:

[R.] „Fochen Labraid Luath lam ar claideb
comarbæ buidne snede slegaige
slaidid sciathu scailid gou
créchtuaigid curpu gonaid sóeru 4 10
saigid oirgniu aildiu innaib*
manraid slúagu sreid múine*
fobartach fían fochen *Labraid*.“
Foch. Lab.

18. Nis frecart *Labraid* beus, ocus asbert ind ingen 15 atheruch:

[R.] „Fochen *Labraid* Lúath lam ar claideb augra
urlam do rath rurtech do chách saigthech do cath
créchtach a thóeb cundail a bríathar brígach a chert
cartach a flaith laimtech a des diglach a gus 20
tinbech la eochu *Labraid* fochen.
F. L.

Ni ro regart beus *Labraid*; canaid si láid n-aili affridissi:

[R.] „Fochen *Labraid* Lúath lam ar claidem 25
láchdu ócaib uallchu murib
manraid gossa gniid cathu
críathraid ócu tochaid lobru
tairnid triunu fochen *Labraid*.“
F. L. 30

19. „Ní maith a n-asberi a ben“ ol intí *Labraid*, conid and asbert:

13 *Labraid om. LU.*

14*

[R.] „Ni ual na húabur dam a ben
 nach ardarnid mellchai mescthair ar cond
 rechmi cath n-imrind n-imda n-imamnas
 imberta claideb n-derg ar dornaib desaib
 5 tuathaib ilib oenchridiu Ehdach Iúil
 ni tanbi nach n-úall. ni uall ni úabar dam a ben.“

20. „Bad maith lat do menma tra“ ol in ben or Liban
 fris (*sic*). „Atá Lóeg ara Conculaind sund, ocus timarnád
 duit úad, dot icfa slóg úad:“ Ferais Labraid fælti fris iarom
 10 a n-asbert: „Fochen duit a Láig fo bith na mná las tánac
 ocus in cháich o tudchad. Dó duit do tig a Láig“ or Labraid
 „ocus ragaid Líban it diáid.“

Tic Læg ass iarom co Emain ocus adfet a scéla do Choin-
 culaind ocus do chach olchena. Atraig Cuchulaind iarsin na
 15 sudi ocus dobert láim dar a agid ocus acallais Læg co glé,
 ocus ba nertiti leis a menma na scéla adfiadar do in gilla.

21. (P. 46^a;) Báí dan terchomrac oc cethri ollchoece-
 daib hErend ind inbaid sin, dús in faigbitis nech bad toga leo
 dia tibertis rigi n-Erend. Úair bá hole leo tilach airechais
 20 ocus tigernais hErend, i. Temair, a bith cen rechtgi rígi forri,
 ocus bá ole leo na túatha cen smacht rig oc cocertad a co-
 trebi. Ar bátar fir hErend cen smacht rig forro fri re secht
 m-bliadan iar n-dith Conaire i m-Brudin Dáderca cussin mór-
 dail sin cethri cóiced n-Erend hi Temraig na rig hi tig Erc
 25 mic Corpri Niadfer.

22. At íat so immorro rígi bátar isin dail sin, i. Medb
 ocus Ailill, Cúroí ocus Tigernach Tétbannach mac Luchtai
 ocus Fínd mac Rossa. Ní dentáis iarom ind fir sea comairli
 rígi fri Ultu, fó bith ar is d'óenóentaib bátar ind fir se hi cend
 30 Ulad. Dognither iarom tarbfses leo and sin, co fíastais esti,
 cia día tibertais rigi.

23. Is amlaid dognithe in tarbfes sin, i. tarb find do marbad ocus óen fer do cathim a satha día eóil ocus da enbruthi, ocus cotlud dó fón saith sin ocus ór firindi do cantain do cethri drudib fair, ocus atchíthe dó i n-aslingi innas ind fir nó rígfáide and asa deilb ocus asa *turascbail* ocus innas ind 5 oprid dognith. Díuchtrais in fer asa chotlud ocus adfiadar a res dona rigaib, i. móeth oclæch sær sonairt co n-da cris derca tairis, ocus sé os adart fir i sirc i n-Emain Macha.

24. Faiditir iarom techta frisin co Emain. Is and sin bátar *Ulaid* ina *turchomruc* im Choncobur i n-Emain in tan 10 sin, ocus Cuchulaind ina seirgligu and. Atfiadat a scéla do Choncobur ocus do mathib *Ulad* olchena. „Fil linni mac sær soceneóil fon samail sin“ ol Concobur, „i. Lugaid Réoderg mac Na tri Find Emna, dalta Conculaind, fil os adart na himda thall amne oc urgartigud a aiti, i. Conculaind, fil hi sirg. 15 Atraig Cuculaind andaide ocus gebid for tecosc a daltaí, conid and asbert:

(P. 46^b:) Bríathartheose Conculaind inso.

25. Nir bat tærrechtach debtha dene doérgairce. Nir bat díscir dóichlech díummasach. Nibbát ecal ocal opond esamain. Ni pát tairne omain mandartha mesctha.* Ni bat derg- 20 nat colla* coirme hi tig rurech. Ni bat ilfurig im írad n-echtrand. Ni sáis dáine dochlu díchumaing.* Ni íadat iubaili for étechtu ail. Airliter cumni cóich comarbai cré. Cuibsigter sencaid sin co firinne fiu hit fiadnaisi. Finnatar bethamain brathir scéo mbroga.* Mrogatar genelaigi ges ci úa genitir 25 gein.* Gairter bíbeoaigter fri oethu. Airm irro trebsat mairm.* Máinigter comarbai for athechtu thoich.* Tocomlúat anfini co anemthe nert.*

26. Ni fresnesea co labur. Ni aisneisea co glórach. Ní fuirse. Ní chuitbe. Ní faitchither senori. Ni pá mithom- 30

tinach o neoch. Ní géis co ansa. Ni ettis nech cen a do-
manches. Cáin óis. Cáin éra. Cáin airlice. Bát umal munta
ó gáethaib. Bat *cumnech* coisc ót senaib. Bát seichmech riaglá
athardai. Ni pat úarcraidech im chardiu. Bat gusmar im
5 naimtiu. Ni pa frithenech debtha hit ilchomraicib. Nir bat
scelach athcossanach. Ni faisce. Ni thaisce ní. Ní ba torba.
Consecha do cursachad i gnimaib antechtai. Ni chomainse
th' irinne ar thoil daine. Ni bát athboingid, ar nar bat ai-
threch. Ni bat comromach, ar na bat miscnech. Nir bat
10 lesc, ar nar bat meirb. Nir bat roescid, ar na bat doescair.
Ar-dot-chuibdig fri sechem na m-briathar sin a mic?"

27. Is and asbert Lugaid in so sis fri Coinculaind:

„Ed as mait a m-bith ule,* arin festar cach dune,
no co teseba* ní de, firfaider mádurise.“

15 Luid Lugaid iarsin frisna techtaib co Temraig, ocus gon-
garar (*sic*) garm rigi dó, ocus fais hí Temraig ind aidchi sin,
ocus luid cach dia mennat iarsin.

28. Imthusa *immorro* Conculaind iss *ed* adfiastar sund coleic:
(P. 47 ^a:) „Do duit uaim a Láig“ for Cuchulaind „co airm hi ta
20 Émer, ocus innis, condot mná sidi rom thathigset ocus rom
admilset, ocus apair fria is ferr a chách itosa, ocus tæét dom
indnaigid.“ Is and asbert in gilla oc nertad Conculaind inso:

„Mór espa do læch laigi fri súan serglige.
ar don adbat genaiti áesa a Tenmag Trogaigi.
25 Condot rodbsat condot chachtsat
condot ellat eter briga banespa.
Diuchtra a terbaig andregoin
ar dotæét do lochbríga eter argaib erritib.
Condot rudi sudi n-óg.

21 genaiti: i. mna a Tenmag Trogaigi: i. a Maig Mell. 27 diuch-
tra: i. érig a terbaig andregoin: i. a galar bansidi. 26 do loch-
bríga: i. do læchbriga erritib: i. anradaib (*Glossen in LU*).

condot chellti condot chiúrthi margnímu.

Día focart lúth Labrada a fir rudi atrai co ro pat mor.

Mór e.

29. Téit in gilla iarsin co airm i m-bói Émer ocus ad-
fet amal bóí Cuchulaind. „Olc duit-siu a gilli“, for si, „ar is 5
tú taithiges in síd cen feib íca do tigerna d'agbáil lat. Truag
d'Ultaib“ for si „cen sirtin a márica. Dia m-bad Conchobur
credbaigte, *no* Fergus ní thastar súan, *no* Conall Cernach
tabsat crehta, is Cuchulaind cobarthe.“ Cachain-si iarom láid
la sodain fon cruth sa: 10

„A mic Riangabra fórir! cid *menic* imthigi in síd,
ní moch doroich let ille icc mic delba Dechtere.

Trúag d'Ultaib co lín garta *eter* aite is chomalta
cen siriud in domain duind d'icc a carat Conculaind. 4

Mád Fergus no beth issúan dán iccad aicned oendrúad, 15
ní bíad mac Dechtere i fos, co fagbad drui dia tomos.

Día m-bad hé Conall chena fris m-bét crehta is cneda,
no sirfed in Cú in m-bith m-bras, co fagbad liaig da leges.

Mád do Légeaire Búadach tísad ág bád imuallach,
no sirfed hErind na n-íath d'íc mic Connaid mic Iliach. 20

Da m-bad do Cheltchar na celg tísad súan ocus sírserg,
ro bad astrach aidchi is lá *eter* sídaib Setantá. 12

Da m-bad Furbaidi na fían no beth illige lanchían,
no sirfed in domon n-dron, co fagbad a thesarcon.

Atbathsat sluaíg síde Truim, ro scarsatar a morgluind, 25
ní thet accu dar cona* o ro gab súan síthbroga. 16

Uchan do galur nom geib ó Choin cherda Conchobair!
isæth rem chridi is rem cnes, día tísad dim a leges.

. 1 condot chellti: i. conderna *LU*. 2 lúth *oder* láth *LU*, lúth *O'Curry*
18 inmith mbras *LU*. 26 *O'Curry* *vermuthet* ancú („the Hound“):
ehet wohl ar Cú.

Uchan is crú mo craide! serg for marcuch in maige!
conna toraig sund ille d'oenuch Mage Murthemne. 20

Is dé ná tic a hEmain dáig na delba ron dedail,
is merb is is marb mo guth, dáig ata-som fó drochruth.

5 Mí is rathe is bliadain cen chotlud fó chomriagail
cen duini bad bind labra ní chúala a mic Riangaibra.“ 24
A mic R.

30. Tanic Émer rempi co hEmain iarsin d'innaigid Con-
culaind agus dessid issind imdái i m-bái Cuculaind, agus ro
10 báí cá rád: „Is mebul duit“ or si „laigi fri bangrād, uair
dogenad galar duit sirligi“. Agus báí ca acallaim agus ro
chan láid:

(P. 47^b:) „Erig a gerait Ulad, roddúsci suan slán subach
deci rí Macha mo cruth nit leci re rochotlud.

15 Déca a gualaind lán do glain, déca a churau co comraim,
déca a chairptiu cinnit glend, déca arretha fian fidchell. 4

Déca a churadu có m-bríg, déca a ingenraid n-ardmín,
déca a rígu remnaga, déca a rígnu dermára!

Déca tossach gemrid gluair, déca cach ingnad ar n-úair,
20 déca let iss ed fót gní a fuacht a fot a hamlí! 8

Is meth ní maith cotlud trom, is mertan ar n-écomlond,
is loim for saith suan hi fat, tánaisi d'éc éccomnart.

Rodusig suan síd ar n-ól* telci ri robruth romór
ilar m-briathar m-bláith rot char érig a gerit Ulad!“ 12
25 Erig a. U.

31. Atracht iarom Cuchulaind iarsin agus dorat laim
dar a agid agus ro chuir a mertnigi agus a tromdacht de
agus atracht iarsin agus tanic remi iarsin, co m-bói i n-airbi

* muge LU.

24 briā LU. brian O'Curry.

ro ír. Co n-acca chuci iarsin Liban, agus ro ráid ind ingen friss agus báí oc a thócuriud din t-síd. „Ci-si airm hi tá Labraid?“ ol Cuchulaind. „Ninsa,“ ol si:

„Atá Labraid for lind glan díá n-aithiget buidni ban,
ní ba scíth let techt díá tuaid, mád ar fis Labrada Luaith. 5
Láinid tech ades tind ben cét colach inti asidfet,*
corcair co n-alldi datha samail grúadi Labrada. 4

Crothid conchend catha ceirp fiad a chlaídib thana deirg,
bruid idnu buden m-báeth, brisid sciathu lenna læch.

Li sula a chnes isin tres, ní maird cairdiu a foramles,* 10
inrice feraib side, fer ro selaig mór mile. 8

Læchdu ocaib, amru sceóil, ro siacht tír Echach Iuil,
folt fair amal flesca óir, bolad fína lía anóil.

Amru feraib fúabair nith is garg fri cíana cocrich
riadu curach agus graig sech inis hi ta Labraid. 12 15

Fer co n-ilur gnim dar ler Labraid Lúath lam ar cláideb
ní fuband con roithi de* is fulang súain sochaide.*

Srian muinci dergóir fria graig agus noconed* namma
turid airgit agus glain, iss *ed* fil is tig hi ta. 16
Ata L. f. 20

32. „No co rag-sa“ ar Cúculaind „ar cuiriud mná“. „Ticed iarom“ ar ind ingen „Lóeg and sút d'is cech réta.“ „Tiat iarom“ ar Cúculaind. Atralacht Lóeg iarom lasin n-ingin, agus dochuatar do Maig Lúada agus don Biliu Buada agus dar Oenach n-Emna agus i n-Óenach Fidga, agus is and side 25 báí Áed Abrat cona ingenaib. Feraid Fand failte fri Lóeg. „Cid dia m-báí Cuchulaind cen tíachtain?“ or si. „Nir bo ail leiss tiachtain ar banchuriud: agus dan co finnad, in uait-siu ro siacht fis dó.“ „Is uaim,“ ar si, „agus ticed co lúath diar saigid, ar is indiu curthir in cath“. 30

10 *Für* maird *lies* mairn, *vgl.* *iffird für* *iffirn* S. 193.

33. Luid Lág atheroch co airm i m-boi Cuchulaind
 ocus Fand malle fris. „Cinnas sin a Lóig?“ ar Cuchulaind.
 Ro frecair Lág ocus ro radi: „Is mithig techt,“ ar se, „uair
 ita in cath oc a ferthain indiu“, ocus is amlaid ro bóí oc a rad,
 5 ocus ro chan laíd:

(P. 48*:) „Ranac-sa rem rebrad ran bale ingnad, ciar bo gnád,
 connici in card fichtib drong hi fíar Labraid lebarmong.

Co fuarusa hé sin card ina sudi mílib arm,
 mong buide fair, alli dath, ubull oir oc á íadad. 4

10 Co rom aichnistar iar aim alleind chorera coicdiabail,
 atbert rim, in raga lim don tig hi fail Fælbe Find.

Atát na dá rig is tig Failbe Find ocus Labraid,
 tri *coecait* im chechtar dé, is é lín inn óentaige. 8

Coeca lepad na leith deiss ocus *coeca* airi des,*
 15 *coeca* lepad na leth chlí ocus *coeca* aeri di.

Colba do lepthaib cróda úatne finna forórda,
 issi caindell arduis-tá in lía lógmar lainerdá. 12

Atat ar in dorus tíar insinnait* hi funend grían
 graig n-gabor n-glas, brec a mong, is araile corcordond.

20 Atát ar in dorus sair tri bile do chorcor glain,
 dia n-gair in énlaithe búan bláith don macraid assin rígráith. 16

Ata crand i n-dorus liss, ni hétig cocetul friss,
 crand airgit ris tatin grían, cosmail fri hór a roníam.

Atat and tri fichit crand comraic nad chomraic a m-barr,
 25 biatar tri *cet* do *cach* crund do mes ilarda inlum. 20

Ata tipra sin t-síd thréll cona tri *coectaib* breclend,
 ocus delg óir cona li i n-óe cecha breclenni.

Dabach and do mid medrach oc a dáil for in teglach,
 maraid beós, is búan in bes, conid bithlan do bithgrés. 24

6. 7 *Für* card *lies* carn, *vgl.* *iffird für* *iffirn* S. 193.

Ita ingen is tig trell ro derscaig do mnaib Érend,
co fult budi thic immach, issí alaind illánach.

In comrád doní ri cách, is alaind is ingnath,
maidid cridi cech duni dia seirc is dia inmuni. 28

Atrubairt ind ingen trell: coich in gilla na haichnem, 5
masa thú, tair bic ille, gilla ind fir a Murthemne.

Dochúadusa co foill foill, rom gab ecla dom onóir,
atbert rim, in tic ille oenmac dígrais Dechtere. 32

Mairg ná dechaid o chíanaib, ocus cach ic á iarraid,
co n-aiced, immar ita in tech mór atchonnarc-sá. 10

Da m-bad lim Ériu ule ocus ríge breg m-bude,
dobéraind — ní láthar lac — ar gnais in bale ránac."
Ran. r.

34. „Is maith sin“ ar Cúculaind. „Is maith“ ar Lóg
„ocus is cóir dul día ríachtain ocus is maith cach ní issin tír 15
sin“, ocus is and asbert Loeg beós fris-seom ic innisin oibniusa
in t-sída:

„Atconnarc tír sorchá sár inna ráiter gó ná cloen,
fil and rí rúamna buden Labraid Lúath lam ar claideb.

Oc techt dam dar Maig Lúada domm árfas Bili Búada, 20
ro gabus inmaig denna la dánatraig imchenna.* 4

Is and atrubairt Líban isin baliu irra bammar,
ro bad inmain lem in firt, dia m-bad Chú no beth it richt.

Alaind bantocht buaíd cen cacht ingena Áeda Abrat,
(p. 48^b) delbad Fainne fúaim collí ní ro acht rírna ná rí. 25

Atber úair is lim ro clos sil n-Adaim cen imarbos
delbaid is Fainne rem ré na fil and allethete.

Atconnarc láechu colli co n-armmaib ic imdibí,
atconnarc étach n-datha no co n-erred anflatha. 12

Atconnarc mná féta ic fleid, atconnarc aningenraid,
atconnarc gillu glána oc imtecht ind fid dromma.

Atconnarc æs ciúil is tig ic ærfitiud dond ingin,
man bad a lúas tísa ammach,* dom gentais co hétreórach. ¹⁶

5 Atconnarc in cnoc ro búi alaind ben Eithne Ingubai,
acht in ben atberar sund beres na slúagu asa cund.“

At. m.

35. Luid Cuchulaind lee iarom is tir ocus bert a charpat
les, co rancatár in n-insi. Feraib *Labraid* fálti friú, ocus fersi
10 in bantocht uli, ocus ferais Fand dan fálti sinredaig fri Coin-
culaind. „Cid dogentar sund hi fecht sa?“ ol Cuchulaind.
„Ninsa,“ or *Labraid*, „iss *ed* dogenam, regmai, co rolam cor
imón slúag.“ Tíagait ass iarom, co rancatar tor na slúag ocus
co rolsat súil tairsiu, ocus bá dírim leó in slúag. „Eirg ass
15 hi fecht sa“ ol Cuchulaind fri *Labraid*. Luid *Labraid* ass
iarom ocus anais Cuchulaind ocon t-slóg. Fanócrat in da fiach
drundecta. Dogensat in t-slúaig. „Is doig,“ ol in slúag, „in
ríastartha a hErind, iss *ed* terchanait ind fiaich.“

36. Dos sennat in t-slúaig iarom, conná fúair ined leó
20 is tír. Dothæt Eochaid Iúil iarom do inlut a lam don tiprait
matain moch. Atconnaire Cuchulaind iarom a gualaind tresin
cochull. Doléci gai dó, con luid trít. Ro marb tríar for tri-
chait díb a oenur. Tofobairt iarsin Senach Siabortha, ocus
ferait mor gleó, ocus marbthus Cuchulaind iarom. Tic *La-*
25 *braid* iarom ocus mebais riam forsna slógu. Ro gáid *Labraid*
do anad dind imguin. „Atagamar tra“ for Loeg „in fer d'im-
bert a ferci fornd, úair nach lór leis di cath fúair. Tiagar“
for Lóeg „ocus inliter teora dabcha úarusci do dibdúd a brotha.
In cetna dabach i tét, fichid tairse; in dabach tanaise, nis fo-
30 daim nech ar a tes; in tres dabach, is comse a tes.“

37. In tan atconcatar na mná Coinculaind, is and cá-
chain Fand in so:

¹⁷ zu lesen druidechta?

„Segda cairptech docing rot, cesu amulach is óc,
alaind lúadam luades blai* fescur iar n-óenuch Fidgai.

Ni céol side séol fod gain, is fordath fola fil fair,
cronan canas [carpat] chreit, focanat roith a charpait. 4

Eich fil fó charput glinne, anfrim céin cor da sille, 5
ni fuair a samail di graig, it lúathidir gáith n-erraig.

Imbeir cóic deich ubull óir, ós clesit for a anoil,
ni fuair a samail di rig eter min ocus anmin. 8

Fil i cechtar a da grúad tibri derg amal cru rúad,
tibri uani, tibri gorm, tibri corcra dath n-étrom. 10

Fil secht suilse ar a rusc, ni scél fácbala hi lusc,
imdenum sula saire, abratchair duba daile. 12

Fil for a chend cid fó fer atchlos fó Erind imbel,
tri foiltni co saine dath, gilla óac amulach.

Claideb russi roindes crú cona imdurnd airgdidu, 15
sciath co m-buallaib óir budi ocus co m-bil findruine. 16

n. 4 / Eingid dar firu in each tind, imthéit i n-ág i n-eslind,
ni fil dobairde cruaid laind as chosmail fri Coinculaind.

Cuchulaind dotháet ille in t-ócléach a Murtemne,
is iat dorat sund hi fat ingena Aeda Abrat. 20 20

Bróenán fola fota fland la toeb crand comarda de,
uallach uabrech árd la gol, mairg fri siabra sé!“

38. Ferais Liban fælti fris iar tain, co n-and asbert in so sis:

(P. 49 a:) „Fochen Cuchulaind torc torachtaide
mál mór Maigi Murthemni 25

6 Die Lin. 4. 10. 12. 14 klein gedruckten Wörter und Buchstaben fehlen im Facsimile von LU. und sind O'Curry's Text entnommen. Da O'Curry nur carpat lin. 4 in Klammern gesetzt hat, so scheint er wirklich in den übrigen Fällen mehr haben lesen können, als der Schreiber des Facsimile. 24 torc: i. rí LU.

már a *menma* míad curad cathbúadach
 cride niad nertlia gáise flandrúad ferce
 aurlam fri firecrat lath n-gaile Ulad
 alaind a lí lí sula do andrib, is fochen!

5

Foc. C.

„Cesc cid doronais a Cuchulaind?“ or Liban fris. Is
 and asbert Cuchulaind andaide:

„Tarlucus urchur dom sleig i n-dúnad Eoguin Inbeir,
 no con fetur — sochla set —, in buaid dorignius *no* in bet.

10 Cid ferr cid messu dom nirt cosse ni tharlus dom chirt
 urcur anfis fir hi ceó bes nan árlaid duni beo. 4

Slog find forderg formnib ech dom roipnitar forom leth,
 munter Manandan mic Lir cotagart Eogan Inbir.

15 Immimrous cipe cruth, in tan tánic mo lan lúth,
 oenfer dia tricha cet conda rucus dochom n-ec. 8

Ro chuala cneit Echach Iúil, i socraidi labrait biuil,
 mad fir con fir bes nip cath* in t-urcur matarlacad.

Tar. u.

39. Fóid Cúculaind iarsin lasin n-ingin ocus anais mís
 ina farrad, ocus celebraid hi cind mís di, ocus atbert si fris-
 20 sium: „In bale“ ar si „atbera-su frim-sa dul it chomdáil, ra-
 gat-sa.“ Ocus is and dorónsat comdál ic Ibur Cind trachta.
 Ro innis do Emir aní sin. Dorónta scena acci-side do mar-
 bad na ingine. Tánic ocus cóeca ingen lee connici in comdál.
 Is and ro bói Cuchulaind ocus Lóeg oc immirt fidchilli ocus
 25 ní ro airigset na mná chucu. Is and ro ráthaig Fand ocus
 asbert fri Lóeg: „Feg-su a Láig aní atchiu-sa?“ „Cid in sin?“
 ar Lóeg. Dercais Lóeg, ocus is and ro radi ind ingen in so
 i. Emer:

40 [R.] „Fég a Lóig dar th'eis
 30 oc coistecht frit filet mná córi ciallmathi

co scenaib glasgéraib ina n-deslamaib
 co n-ór fria n-uchtbrunnib cruth cáin
 atchichither *amal* tecaít láith gaile dar cathcairptiu
 glé* ro sói gné Emer ingen Forgaill.“

- [R.] „Ní tágara“ ar Cuchulaind „ocus ní con tora eter. 5
 Tair-siu isin creit *cumachta* lasin suidi n-gríanda.
 form dreich-sea fodéin ar do-th-esarcainb-sea
 ar andrib ilib imdaib hi cetharaird Ulad
 ar cia nos baigea ingen Forcaill a hucht a comalta
 im gním co *cumachta* bés ní lím lamathair.“ 10

41. Asbert beós Cuchulaind:

- [R.] „Not sechnaim-sea a ben *amal* sechnas cách a cháráit
 ní ru bim-sea do gae crúaid crithlamach
 nach do scían timthanaidí nách t'ferg treith timairethech
 ar is mórdolig mo nert do scor ó nirt mná.“ 15

„Cesc trá“ ar Emer „cid fód ruair lat-su a Chúculaind
 mo dímiad-sa fiad andrib ilib in chúichid ocus fiad andrib ilib
 na hErend ocus fiad áis enig ar chena, ar is fót clith tanac-sa,
 ocus fo (p. 49^b;) ollbríg do tharisen, ar cia not bagea uall
 ollimresan, bés ní pád rith lat-su mo lecuin-sa a gillai, cia no 20
 trialltá.“

42. „Cesc tra a Emer“ ar Cuchulaind „cid ar na leic-
 fideá dam-sa mo denus i n-dáil muá? ar chetus in *ben*-sa, issí
 in glan genmnaid gelgasta dingbála do rí ilchrothaig ind ingen
 sin do thonnaib dar leraib lánmóraib, co n-deilb ocus écosc 25
 ocus sóerchenel, co n-drui ocus lamda ocus lamthorud, co
 ceill ocus cond ocus cabsaidecht, co n-immad ech ocus bó-
 thánte, ar ní fil fo nim ní bad tol ría cóemchéle, na dingned,
 cia no comgelltá. A Emer“ ar se „ní fuigea-su curaid cáin
 crechtach cathbúadach bá dam fiu-sa.“ 30

43. „Bes“ ar Emer „no co n-err in ben día lenai. Acht

no con

chena is alaind cech n-derg, is gel cach nua, is cáin cech ard,
 is serb cach gnáth, cáid cech n-écmais, is faill cech n-aich-
 nid, co festar cach n-eólas. A gillai“ ar si „ro bámar-ni fecht
 co cátaid acut, oculus no hemmís dorisi, dia m-bad ail duit-siu.“
 5 Ocus ro bo dograch furri. „Darm brethir tra“ ar se „is att
 ail-siu dam-sa, oculus bid at ail, hi cein bat béo.“

44. „Mo lecuð-sa ðin!“ ol Fand. „Is coru mo lecuð-sa“
 ar Emer. „Ná thó,“ or Fand, „messi leicfidir and, oculus is mé
 ro bæglaiġed o chéin.“ Oculus forópair oc dogru oculus oc do-
 10 menmain móir, ar bá nar lée a lécuð oculus ðul díá tig a ché-
 tóir, oculus ro buadir in rograd hí dorat do Coinculaind, oculus
 is amlaid ro bóí oc dogru oculus doroni in laið sea:

„Messe ragas for astur, ce ðech lim ar mór gestul,
ce tha nech lín ablac,* ro bad ferr lim tairisem.

15 Ro bad ferr lim bith hi fus ðobér (?) fóð laim cen ðobus,*
 ná ðula — cid ingnad lat — co gríanan Áeda Abrat. 4

A Emer is lat in fer oculus romela a ðeig ben,
 aní ná roich lam cid acht is écen ðam a dútracht.

Mor fer ro bóí com iarraid eter chlitar is ðiamair,
 20 no co ðernad ríu mo ðál, dáig is misi rop irán. 8

Mairg ðobeir seire ðo ðuni menestarda ðia airi,
 is ferr ðo neoch a chór ass, mene chartar mar charas.

Cóeca ban tánac ille, a Emer án foltbuide,
 ðo tascrad ar Faind ní fó is dá marbad ar andró. 12

25 Atat tri coccait rim la ðo mnaib aille oentamá
 acum i n-ðún immalle, no co treicfitis messe.“

Mese.

45. Iarsin ro fallsiged ðo Manandan aní sin, i. Fand

14 tairsem LU. 15 ðobeth O'Curry, aber die Handschrift hat
 ein Längszeichen über der Abkürzung.

ingen Áeda Abrat do bith i n-ecomland ic mnaib Ulad ocus
a bith co a léud do Choinculaind. Tanic iarom Manannán
anair do saigid na hingini, ocus ro bóí ina fíadnaise, ocus ní
ro rathaig nech díb aní sin acht Fand a hoenur. Ocus is and
sin ro gab *etere* moir ocus drochmenmain in n-ingin oc fegad 5
Manandán, ocus dorigni laid:

(P. 50^a :) „Fégaid mac læchraidi Lir do maigib Eógain Inbir,
Manannán úas domun dind, ro bóí tan rop inmain lim.

Mád indiu bá digrais núall ní charand mo menma múad
is éraise in rét in t-serc téit a héol cen immitecht. 10

Lá ro bá-sa ocus mac Lir hi n-grianan Dúni Inbir,
ro po dóig lind cen anad no co bíad ar n-imscarad.

Danam thuc Manannan mass, ro bam céle comadas,
no co berad orm ria lind cluchi erail ar fidchill. 8

Danam thuc Manandan mass, ro bam céle comadas, 15
dornasc dóraromthá thuc dam illúag m'imdergthá.

Bái acum dar fræch immach *coeca* ingen illdathach,
doratus dó *coecait* fer cen tar in *coecait* ingen. 12

Cetra *coecait* cen miri iss é lucht inn óentigi,
da *coecait* fer sonmech slán, dá *coecait* ban find follán. 20

Atchíu dar in muir ille — nín acend nach meraige —
marcach in mara mongaig, ní lenand do sithlongaib. 16

Timthecht seochain-ni cose ni acend acht sídaige,
maraid do chiall cech slúag séim, cíá beit úait i n-etercéin.

Mad messe bá dethbir dam, dáig at báetha cialla ban, 25
intí ro charus co holl, dom rat sund i n-ecomlond. 20

Celebrad dit a Chú chain aso sind * uait co sochraid,
cén co tísam dútracht lind is ard cech recht co himchim.

5 *etere*, so nach O'Curry ergänzt. 16 dór a[th]romthá O'Curry.
Es fehlt eine Silbe. Etwa dor-nasc di ór?

Érge seó mithig dam-sa, atá nech risnid andsa,
is mór in tócosol tra, a Láig a mic Ríangabrá. 24

Ragat rim chéli fodéin, dáig no co dingnea m'amréir,
nár apraid is ceim i cleith, mád alic duib-si, fegaid!"

5

Feg.

46. Atracht ind ingen iarsin i n-diáid *Manannáin* agus ro
fer *Manannán* fælti fria, agus asbert: „Maith a ingen“ ar se
„in oc urnaidi Conculaind bía fodecht sa, *no* in lim-sa doraga?“
„Dar ar m-brethir ém“ ol si „fil uaib nech bad ferr lim a
10 chéli do lenmain. Acht“ ar si „is let-su ragat-sa agus ní ir-
naidiub Coinculaind, ar rom thréc, agus araill and *dan*, a
degduini, ní fil rígain catamail acot-su, ata *immorro* la Coin-
culaind.“

47. O'tconnaire *immorro* Cuchulaind in n-ingin ic dula úad
15 co *Manannan*, ro raid fri Lóg: „Crét sút?“ ar sé. „Ninsa“ ar
Lóg „Fand ic dul la *Manannan* mac Lir, arn corbálic duit-
siu hí.“ Is and sin tra ro ling Cúchulaind tri ardlémend agus
tri deslemend Lúacra, corra bi fri ré fotá cen dig cen bíad
sechnon na slebte, agus is and no chotlad cech n-aidchi for
20 Sligi Midluacra.

48. Dochoid trá Emer do saigid *Concobair* co hEmain
agus ro innis dó, Cúchulaind *amal* ro bóí. Ro fáid Concho-
bor filedu agus aés dána agus drúdi Ulad dia saigid, co fastai-
tis agus co tuctais co hEmain leó hé. Ro triall som *dan* in
25 n-aés n-dána do (p. 50^b:) marbad. Ro chansat *side* brechta
druidechta ina agid, co ro gabait a chossa agus a láma, cono-
tanic trell dia ceill. Ro bóí seom *dan* oc cuingid digi chucu-
iar sin. Tucsat na druíd dig n-dermait dó. *Amal* atib in dig,
nir bo chumain laiss Fand agus cech ní doroni. Tucait *dan*
30 deoga dermait a héta do Emír, ar nir bo ferr ro bóí. Ro

1 risnid andsa: i. risnad dolig *LU*.11 Concul. *LU*.

croth dan Manannan a brat eter Coinculaind agus Faind, conna ro chomraictís dogrés. 49. Conid taibsiu aidmillti do Coinchulaind la háis sidi sin, ar ba mór in cunachta demnach ria cretim, agus ba hé a méit, co cathaigtis co corptha na demna frisua dóinib agus co taisfentais áibniusa agus díamairi dóib. 5 Amal no betis comarthanach, is amlaid no creteá doib. Conid frisna taidbsib sin atherat na hancolaig síde agus áis síde.

Anhang.

Hier verzeichne ich die Stellen, die Stokes um ihrer Verbalformen willen citirt hat, und theile ich ferner mit, wie O'Curry die schwierigen Stellen übersetzt hat. Die Frage- und Ausrufungszeichen in runder Klammer sind von mir zugesetzt.

Cap. 3. Fo bith etc. St. Ir. Gl. 486.

ibid. canitar drehta „Gesänge mögen gesungen werden“ St. Beitr. VII 58.

ibid. agat clesamnaig agant joculariores St. Ir. Gl. p. 44.

Cap. 4. Asagussim etc. „I wish a bird on each of my two shoulders“ St. Ir. Gl. p. 159.

ibid. Cid dogénam — do chuinchid Conculainn „was sollen wir thun? sagen die Weiber. Nicht schwierig, sagt L. Ich will von euch gehen, um C. zu suchen“ St. Beitr. VII 17. 20.

Cap. 6. indlis „conjunxit“ St. Beitr. VII 39.

ibid. co ruildetar ambossa agus aneti dind usciu „so dass ihre Füße und ihre Schwingen am Wasser hafteten“, St. Beitr. VII 13.

ibid. Is dethbir dait — th'óenur „Good reason you have, said she, because there is not among them a woman who would not share her love and friendship with you; whilst as regards me, no other person shares my love, but you alone“ O'U.

Cap. 7. cansit „cecinerunt“ St. Beitr. VII 43.

ibid. Gaibthi cloich isin tailm „Put a stone into the sling“ St. Ir. Gl. p. 112.

ibid. Geibthi Loeg — isintailm „dann nimmt ihn L., einen Stein, und legt (ihn) in die Schleuder“ St. Beitr. VII 42.

Cap. 8. Dothæt Cuchulaind etc. St. Ir. Gl. p. 121.

Cap. 9. nachin gluasid res atchi „do not move him before night“ O'C. Allein atchi ist Verbalform, die O'Curry mit aithge, aithche, aidche Fem. (Nacht) verwechselt hat.

Cap. 10. Tathut faelte, ní aigther ní „thou hast welcome, fear not anything“ St. Beitr. VII 2. 41.

Cap. 11, Vers 2^a noticfitis díamtis lat „if they were with thee, — and they would come, —“ O'C. Allein es muss heissen: sie würden dich heilen, wenn sie bei dir wären (not-icfitis).

ibid. Vers 8. Inatconnarc etc. „All that he has seen in his sleep shall he obtain without his army“ O'C. Allein atconnarc und atcoad kann doch nur 1. oder 2. Sg. sein.

ibid. Vers 10^a domficfe uaimse Liban „from me shall be sent (?) Liban“ O'C. „will go from me“ St. Rem.² p. 74. Zu lesen dot ficfe? vgl. S. 212, 9.

Cap. 12. orta co ris in corthe cétna „geh bis du denselben Stein erreichen wirst“ St. Beitr. VII 2.

Cap. 13. bia slan — dit nirt „du wirst heil sein (lies: werden) und was fehlt an deiner Kraft, wird dir zugefügt werden“ St. Beitr. VII 64.

ibid. Is denta dait ar L. — domain „dies sollte gethan werden — hoc faciendum est — von dir für L., denn er ist ein Held, welcher der beste von den Kämpfern der Welt ist.“ Beitr. VII 68.

Cap. 15, Vers 2. „Victorious in the body of a strong chariot, he looks upon bloody spears“ (?) O'C.

ibid. Vers 3. 4. „L. is quickening clans (?), — it is not slow he is ever in good (?), — assembling a battle, a slaughter will be made, of which the plain of F. will be filled“ O'C.

Cap. 16. in raga do acallaim — innairm atá „willst du gehen, um mit Fand jetzt zu verhandeln? Ich will gehen, wenn ich den Ort kennen werde, an dem sie ist“ St. Beitr. VII 17. 18. 51.

Cap. 17. „Welcome, L. of the quick hand at sword; the representative of legions (!) the shooter of light spears (!) the cleaver of shields, the scatterer of heavy spears, the wounder of bodies, the slayer of nobles, the seeker of slaughters, most beautiful in appearance (?), destroyer of hosts scatterer of wealth, assaulter of champions, welcome, welcome L.“ (?) O'C. Jedenfalls hat O'C. erkannt, dass slaidid, scailid, crechtnaigid, saigid Verbalformen sind, wie schon die davon abhängigen Accusative beweisen. In der Handschrift weder Interpunction noch Versabtheilung.

Cap. 18. „Welcome, L. of the quick hand at battle-sword; ready his stipend, munificent to all, seekful of battle, wounded his side, faithful his word, rigorous his justice, benign his sovereignty, strong his right arm, avengeful his deed, gentle to his steeds (?), L., welcome; welcome L.“ O'C. In der Handschrift nur nach gus ein Punkt.

ibid. „Welcome, L. of the swift hand at sword; most valiant of warriors, haughtiest of chiefs, destroyer of strength, fighter of battle, exterminator of champions, elevator of the weak, subjugator of the strong, welcome, L., welcome, L.“ O'C. Auch hier sind *mauraid*, *gniid* etc. nichts anderes als Verbalformen. In der Handschrift nur hinter *gossa* ein Punkt.

Cap. 19. „It is not haughtiness nor pride, o wife, nor a high spirit of happiness, that confuses our senses: a battle approaches (?), of double-edged spears many, of dangerous plying of red swords upon the fists of right and left (!) hands, [equal to] many is the one heart of Echaid Iuil (?): we cannot have any haughtiness. It is not haughtiness, it is not pride in me, o wife!“ In der Handschrift nur hinter *núall* ein Punkt.

Cap. 20. Vor *anasbert* scheint etwas zu fehlen.

ibid. *Fochen duit a Láig — tanac* „ein Willkommen dir, o Loeg, ob des Weibes, mit dem du gekommen bist“ St. Beitr. VII 10. 11.

ibid. *ragaid Liban it diaid* „L. wird dir nachgehen“ St. Beitr. VII 19.

Cap. 22. *Dognither iarom tarbfes — rigi* „dann ist dort ein Stierschmauss von ihnen veranstaltet worden, damit sie dabei erfahren, wem sie das Reich geben sollten“ St. Beitr. VII 53.

Cap. 23. *Diuchtrais — dona rigaib*, St. Beitr. VII 69.

Cap. 25. „You shall not be a terrified man (?) in a furious (?), slavish, [oppressive, severe,] (?) fierce battle. You shall not be flighty, inaccessible (?), haughty. You shall not be intractable, proud, precipitate, passionate. You shall not be bent down (?) by (?) the intoxication (?) of much (?) wealth. You shall not be an ale-polluting (?) flea in the house of a provincial king. You shall not make many feasts (?) to dispense (?) to foreigners (?). You shall not visit disreputable people, incapable [of entertaining you as a king] (?). You (?) shall not let prescription close an illegal possession. Let witnesses be examined of who is the heir of the land. Let the historians combine in truthful action in your presence. Let the lands of the brethren be ascertained in their lifetime, and their increase (?). If generations have multiplied in branches, who has each been generated from? Let them be called up; let them be revived (?) on oath [that is, their ancient claims reestablished (?) on oaths]. The place that the dead [their ancestors] have resided in (?). Let the heir be preserved in his lawful possession. Let the strangers be driven off it [the patrimony] by the strength of battle“ (?) O'C.

ibid. *taerrrechtach*, hängt offenbar mit „*toirriachtadh* to incite or instigate“ und „*tairrachadh* to instigate, to set on the actual commission“ (O'Don. Suppl. zu O'R. Dict.) zusammen.

ibid. *dóichlech*, etwa O'Reilly's *doicheallach* churlish, inhospitable?

ibid. mandartha, findet sich bei O'Duroren, s. v. mannar, das durch sgaeledh (d. i. untie, scatter) erklärt wird; vgl. dazu „mannar loosening“ O'Reilly.

ibid. im írand O'C.

ibid. ni sáis dáine doclu „du sollst nicht gemeine Leute besuchen“ St. Beitr. VII 46. Dicumaing kann der Form wegen nicht mit dem Plural dáine verbunden werden.

Cap. 26. „You will not relate garrulously. You will not discourse noisily. You will not mock, you will not insult, you will not deride old people. You will not be ill-opinioned [you will not suppose ill] of any one. You will not make difficult demands. You will not refuse any one for his cow. [You will have] a law of lending, a law of extortion, a law of pawning. You will be obedient to the teaching of the wise. You will be recollective of the instructions of the old. You will be a follower of the rules of your fathers. You will not be cold-hearted to friends. You will be strong to your foes. You will not be a retorter of abuse (?) in your many battles. You will not be a tattler and abuser. You will not waste; you will not hoard; you will not alienate. You will bear to be reproved for unbecoming deeds. You will not sacrifice your truthfulness to the will of men. You will not be a releaser [namely, of bondmen and prisoners without security taken for them], that you be not repentant. You will not be a competitor, that you be not jealous. You will not be lazy, that you be not inert. You will not be too importunate, that you be not mean.“ O'C.

ibid. Ni fresnesea — co glórach „du würdest nicht (lies: du sollst nicht) geschwätzig berichten, du würdest nicht (lies: du sollst nicht) geräuschvoll erzählen“ St. Beitr. VII 52.

ibid. ni géis — a domanches „Du sollst nicht barsch fordern, du sollst Niemanden zurückweisen ohne seine Kuh“ St. Beitr. VII 46.

Cap. 28. Mór espa etc. „It is great idleness in a champion to yield to the sleep of a bed of decline, because genaiti [i. e. women] from T. T. [i. e. Maig Mell] have appeared to you, who overcame you, who manacled you, who bound you within the power of idle women; start [i. e. arise] out of death [i. e. disease], by maidens wounded [i. e. by women of the hills], for all your strength has come [i. e. champion strength], among warrior chiefs [i. e. heroes], until you rush to the place of warriors — until you have done [i. e. performed] — until you have achieved mighty deeds, where active Labraid leads his rushing men. Arise! that you may be great.“ O'C. In der Handschrift sind Punkte hinter serglige, trogaigi, banespa, erritib, óg, margnúmu, mor. Versabtheilung fehlt in der Handschrift.

atraí coropat mór „stehe auf, damit du gross seiest“ St. Beitr. VII 40. 46.

Cap. 29. is C. cobarthe „es ist C., der ihm helfen würde“ St. Beitr. VII 42.

ibid. Vers 12. „Both night und day should see the journeys“ O'C. Vielmehr: er würde unterwegs sein Nacht und Tag.

ibid. Vers 15. atbathsat „occiderunt“ St. Beitr. VII 44.

ibid. Vers 16. „The Hound [Cuchulainn] does not excel hounds, since he caught the sleep of the hill of Brugh“ O'Curry, indem er ancú conjiciert, dem alten Texte die moderne Form des Artikels octroyierend.

ibid. Vers 20^a. „dass er nicht hierher kommt“ St. Beitr. VII 47.

ibid. Vers 21. dáig na delba ron dedail „because of the [noble] form with which he has parted“ „O'C.; „um der Form willen, von der er sich getrennt“ St. Beitr. VII 11.

Cap. 30 Vers 1 und ebenso Vers 11 ist suan als Ablativ aufzufassen: erwache aus dem Schläfe.

ibid. Vers 2. „Behold the king of Macha of lovely form (?), he will not allow thy (?) great sleep“ O'C.

ibid. Vers 4^b. „Behold the movements of his chess-warriors“ O'C. Vielleicht ist fian-fidchell wie fian-cluiche, „fair play“ O'Don. Suppl. zu O'R. Dict., aufzufassen: sieh ihre Bahnen, ein gutes Schachspiel?

ibid. Vers 8. „Behold thou that which it produces (?), its cold, its length, its want of beauty“ O'C.

ibid. Vers 11. „Awake thou from the fairy sleep thou hast drunk (?): cast it off with great, excessive urdour“ O'C.; „erwache aus dem Schläfe wirf ihn fort mit Eifer“ St. Beitr. VII 42 (mit Weglassung von síd ar n-ól).

ibid. Vers 12. Des Versmasses wegen ist die Abkürzung der Handschrift wohl eher zu briathar, als zu brian (O'Curry) zu ergänzen, aber der Sinn der Stelle ist mir unklar: „many flowery words thou hast loved“ O'C.

Cap. 31 V. 3. „Happy (?) house which a soft (?) woman orders (?), an hundred learned men in it that are adepts (?)“ O'C.

ibid. 7^b. „At all points (?) he plies (?) his valour feats“ O'C.

ibid. 8^b. „ein Mann der grosse Tausende niederhieb“ St. Beitr. VII 11.

ibid. Vers 9. amru sceóil „the most famous in story“ O'C. Das Facs. hat scéol, das Ms. selbst aber scéoil, vgl. Stokes Rem. on the Facs. p. 11.

ibid. Vers 11. „The most illustrious of men that seek (?) battle, whose fierceness is felt (?) by distant (?) boundaries“ O'C.

ibid. Vers 11. „Swiftly glide both boats and steeds past the island

in which resides Labraid“ O’C. „*Boot und Ross pflegen bei dem Eiland, auf welchem L. ist, vorbeizukommen*“ St. Beitr. VII 54.

ibid. 14. „*He cleares not [men] till so compelled (?)*, he maintains the repose of his hosts“ O’C.

Cap. 32. No co ragsa — mna „*ich will nicht gehen, sagt C., auf eines Weibes Einladung*“ St. Beitr. VII 16.

ibid. Ticed iarom — tiat iarom ar C. „*dann lass L. dorthin gehen, sagt das Mädchen, um jegliches Ding zu erfahren. Lass ihn gehen, sagt C.*“ St. Beitr. VII 40.

Cap. 33 Vers 1^a. „*I arrived, in my happy sportiveness*“ O’C.

ibid. Vers 9^b. „*and fifty on their right*“, 10^b. „*and fifty on their left (?)*“ O’C. Was ist airi, aeri?

ibid. Vers 13^b. „*in the place (?) where the sun goes down*“ O’C.

ibid. Vers 19^b. „*in contact their tops come in contact (?)*“ O’C.

ibid. Vers 20^a. „*300 werden von jedem Baume genährt*“ St. Beitr. VII 56.

ibid. Vers 31^a. dochúadusa „*ivi*“ St. Beitr. VII 44.

Cap. 34 Vers 4. „*I passed the flowery (?) plain with two rapid advancing feet (?)*“ O’C.

ibid. Vers 9. 10. „*I will say, — for it is I that have heard, — [among] the race of Adam without transgression, the form which is Fand’s, I shall ever say (!), that there is not among them its like*“ O’C.

ibid. Vers 12^b. „*they were not the raiments of men ignoble (?)*“ O’C.

ibid. Vers 16. „*Were it not for the quickness with which I came out (?)*, they would have left me powerless“ O’C.

Cap. 35. Feraib Labraid — fri Coinculaind „*Labraid made welcome to them, and the women all made it (ferais-i), and Fand made especial welcome to C.*“ St. Beitr. VII 31. 39.

ibid. ised dogenam „*dies ist’s, was wir thun werden*“ St. Beitr. VII 20.

ibid. regmai corolam cor iman slúag „*wir werden so gehen, dass wir eine Schwenkung um das Heer machen können*“ St. Beitr. VII 20.

ibid. Tofobairt — marbthus C. iarom „*danach griff ihn S.S. an, und sie fochten einen grossen Kampf, und dann tödtet ihn C.*“ St. Beitr. VII 41. 42.

mebais „*fregit*“ St. Beitr. VII 39.

Cap. 37 Vers 3. 4. „*It is not fairy music of couches (!) that serves him, it is the deep colour of blood that is upon him; the purring which*

the bodies of [other] chariots yield (?) is sung by the wheels of his chariot“ O'C. Der einfache Gedanke dieser Strophe ist, dass die Musik, die C. erfreut, das Krachen und Rollen seines Schlachtwagens ist: Nicht Musik der Side ist die Weise (?), die ihm dient (?) — Farbe des Bluts ist auf ihm —, (vielmehr) der Ton, den der Wagensitz singt, dazu singen die Räder des Wagens.

ibid. Vers 5b. anfrim etc. „I stand without motion (?) viewing them“ O'C.

ibid. Vers 6b. „they are swifter than the wind of spring“ St. Ir. Gl. 1070.

ibid. Vers 11b. ní scél etc. „it is not a fact to be left unspoken“ O'C.

ibid. Vers 12a. imdenum etc. „eyebrows brown, of noblest set“ O'C.

ibid. Vers 13. „There are upon his head, what man's so good? — (?) as has been heard through Erinn to her (?) borders, —“ O'C.

ibid. Vers 17b. imthéit etc. „he traverses the battle to the place of danger (?)“ O'C.

ibid. Vers 22b. fri[sa] siabrase O'C. Auch dann noch fehlt eine Silbe.

Cap. 38. Die Verse Fochen etc. ohne Interpunction und Versabtheilung in der Handschrift. O'Curry schreibt „mar a menma maid, curad cathbúadach, great his noble mind, a battle-victorious champion“. Vielmehr: gross sein Sinn; Ehre (?) der kampfsiegenden Helden. In der folgenden Zeile gais[c]e O'C.

ibid. Vers 2a. sochla set „path of fame (?)“ O'C.

ibid. Vers 3. 4. „Whether better, whether worse be my strength, hitherto I have not cast (?) of my little [dart] (?) the erroneous throw of a man in a fog, [or one] (?) which did not certainly reach a living person“ O'C.

ibid. Vers 5a. formnib ech „on backs (?) of steeds“ O'Curry; 5b. foromleth „upon all sides“ (?) O'C.

ibid. Vers 7a. Immimrous cipe cruth „I gave wound for wound (.), in whatever way“ O'C.

ibid. Vers 10a. „If the man has spoken truth, it certainly has won the battle (?)“ O'C.

Cap. 39. ind iagen inso i Emer. O'Curry corrigirt mit Recht Emer in Fand. Die Worte Féig a Lóig etc. haben in der Handschr. weder Versabtheilung noch Interpunction.

ibid. atchichither — cathcairptiu „du wirst sehen, wie Kämpfer von Tapferkeit über Schlachtenwagen gehen“ St. Beitr. VII 22.

Cap. 40. Die Worte Nítágara etc. haben in der Handschr. hinter etir und grianda einen Punkt.

ibid. ni contora etir „non veniet omnino“ St. Beitr. VII 47.

ibid. ar dotesarcainbsea — Ulad „for I will protect thee from many abundant maidens at the four points of Ulster“ *St. Beitr.* VII 33.

ibid. ar cia nosbaigea — lámathair „for although Forgall's daughter may threaten, on the strength (?) of her companions, a deed of power (?), certain it is that it is not against me it shall be dared“ O'C. Vgl. O'Donovan's *Suppl. zu O'R. Dict.* s. v. ucht: „fer gonúr a hucht slóig móir a man who is killed in the presence of a great host.“

Cap. 41. ni ru bimsea do gae „dein Speer verwundet mich nicht“ *St. Beitr.* VII 41.

ibid. ar is mórdolig — mná „for it would be (?) sad (?) that my strength should be averted by (?) the strength of a woman“ O'C.

Cap. 42. cia no comgellta „even though she had not promised it“ O'C.

ibid. bádam fiosa der mir gleich käme, „bád-am fiu-sa“ *St. Beitr.* VII 41.

Cap. 43. Die Worte is alaind cech n-derg bis cach n-eólas scheinen ein metrisches System zu bilden. Vor cáid ist is zu ergänzen.

ibid. darm brethir — bat beo „bei unserem (!) Wort, sagt er, du bist mir wohlgefällig, und du wirst mir wohlgefällig sein, so lange als du am Leben bist“ *St. Beitr.* VII 40.

Cap. 44 Vers 1. 2. „I it is that shall go on the journey; I give consent with great affliction (?); though there is a man of equal fame (?), I would prefer to remain“ O'C. V. 2 ist weder Reim noch Silbenzahl in Ordnung.

ibid. Vers 5b. romela „well mayst thou wear him“ (?) O'C.

ibid. Vers 6. „what my arm cannot reach, what but that I am forced to wish it well“ O'C.

ibid. 11. tánac — foltbuide „du bist hierher gekommen, o edle Emer, gelbhaarige“ *St. Beitr.* VII 11.

Cap. 45 Vers 4a. is éraise etc. „affection is a subtle thing; it makes its way without labour“ (?) O'C.

ibid. Vers 12. „I gave them unto fifty men, without reproach, — the fifty maidens“ O'C.

ibid. Vers 18. Maraid etc. „thy good sense is magnified by (?) every gentle host, though they be from thee far away“ O'C.

ibid. 22. 23. „I bid thee adieu, o beautiful Cu; hence we depart (?) from thee with a good heart (?); though we return not (?), be thy (?) good will with us; every condition is noble to [in comparison with] that of going away.“

Cap. 46. ni irnaidiub etc. „ich werde nicht auf ihn warten, denn er hat mich im Stiche gelassen“ *St. Beitr.* VII 34.

IX.

Das Fest des Bricriu.

1. Dieser culturgeschichtlich und mythologisch höchst merkwürdige Text ist nächst dem Táin Bó Cualgne die umfangreichste Compilation unter den mir bekannten alten*Texten, welche sich auf den ersten Hauptsagenkreis (s. S. 59) beziehen. Ich theile ihn mit aus dem Lebor na hUidre (Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrh.), Facs. p. 99—112. Das Fest des Bricriu bildet nur den Ausgangspunkt des Ganzen; die übrigen auch in der Ueberschrift genannten Haupttheile sind: Curathmír Emna Macha (der Heldentheil von Emain Macha), Briatharchath Ban-Ulad (der Wortkampf der Frauen von Ulster), Tochim Ulad do Cruachnaib Ai (die Fahrt der Männer von Ulster nach Cruachan Ai), Cennach ind Ruanada i n-Emain Macha („Purchase of the championship in Emain Macha“). Dieses letzte Stück ist unvollständig erhalten.

In der Hauptsache dieselbe Version, nur in etwas jüngerer Sprachform und in einzelnen Theilen mit verschiedener Anordnung, enthält der werthvolle Miscellancodex Egerton 93 im British Museum, fol. 20—25 auf zwölf Seiten.* Der Anfang bis zu den Worten forócrad do Bricrind fácbáil in Cap. 13 ist verloren. Ausserdem hat auch diese Handschrift den letzten Theil (Cennach ind Ruanada) nicht vollständig, obwohl sie ihn ein Stück weiter führt, als LU. Leider kommt uns auch dieses Stück nicht zu

* Dieser Codex erregte O'Curry's besonderes Interesse, da er in demselben die irische Version des „Tripartite Life of St. Patrick“ entdeckte. Er beschreibt ihn Lect. on the Ms. Mat. p. 346. Auszüge aus dieser Vita hat gegeben Stokes, Goid.² pag. 84 ff. Sie ist geschrieben im Jahre 1477. Der Text des Fled — ebenso ein Fragment des Tain — rührt nach O'Curry a. a. O. von einer anderen Hand her. In Bezug auf das Alter dieses Theils von Eg. kann ich nur sagen, dass auch er jünger ist, als LU., wie man sofort an der Sprachform erkennt.

Gute, da auf der letzten Seite des letzten Blattes und ebenso auf der ersten Seite des ersten Blattes die Schrift sehr verwischt ist. Dieses grosse Fragment muss also, ehe es in den jetzigen Einband gerieth, in der Gestalt, in der es erhalten ist, längere Zeit für sich existirt haben. Abgesehen von diesen Verlusten waren in Eg. nie vorhanden die Capitel 28, 57, und 75 bis 78. Eine Abschrift von fol. 20 verso (Cap. 22—24), von fol. 21, ferner von fol. 23 verso lin. 28. bis zu den letzten Zeilen der ersten Seite von fol. 25, sowie eine nach meinen Angaben ausgeführte Collocation aller übrigen lesbaren Stücke mit dem Texte von LU. verdanke ich der Güte des Herrn Arthur W. K. Miller, vom British Museum.*

Gänzlich verschiedenen Inhalt hat der Sagentext, welcher den Titel führt „Fled Bricrend ocus Loinges Mac n-Dul n-Dermait“, überliefert im Gelben Buch von Lecan (H. 2. 16), fol. 759 bis 765. Ueber den Inhalt desselben referirt kurz O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. p. 468. Ausserdem finden sich Citate in O'Curry's Lect. on the Mann. and Cust. III p. 106. 360. Mir liegt dieser Text in einer Abschrift vor, die Professor Atkinson in Dublin für mich angefertigt und mir geschenkt hat. Nur im Allgemeinen der Ausgangspunkt, nämlich ein von Bricriu veranstaltetes Fest, ist beiden Sagentexten gemeinsam. Aus dem Anfange des zweiten Textes erfahren wir etwas darüber, wie Bricriu überhaupt dazu kam, ein Fest zu veranstalten (s. Anh. IV).

2. Der Inhalt dieses umfangreichen Textes ist kurz der folgende:

Bricriu Nemthenga (d. i. B. Giftzunge) veranstaltete ein grosses Fest für König Conchobar und die Edlen von Ulster. Er baute eigens dazu ein Haus, nach Muster des berühmten Craebruad in Emain, nur noch schöner. Da er wusste, dass man ihn selbst (seiner bösen Zunge wegen) nicht würde am Feste

* Nach O'Curry, On the Ms. Mat. p. 193 und 194 finden sich ausserdem Fragmente des Fled in den Handschriften H. 3. 17 (16. Jahrh.) und H. 4. 22 (15. Jahrh.) Trin. Coll. Dublin. Allein ich erfahre von Prof. O'Looney, dass nur ersteres Ms. diesen Text enthält, letzteres dagegen ein zweites Exemplar des Serglige Conculaind.

Theil nehmen lassen, so liess er für sich einen Söller errichten, von dem aus er alles sehen konnte, was im Hause vor sich ging (Cap. 1—3). Nachdem alle Vorbereitungen getroffen waren, geht Bricriu zu Conchobar nach Emain Macha, und ladet ihn und die Edlen von Ulster zu seinem Feste ein. Fergus warnt vor Annahme der Einladung, denn Bricriu werde Unheil stiften. Bricriu droht mit noch mehr Unheil, wenn sie nicht kämen. Endlich beschliessen sie auf Rath des weisen Sencha, zu dem Feste zu gehen unter der Bedingung, dass Bricriu sich entferne, sowie er seine Gäste eingeführt habe. Bricriu fügt sich dieser Bedingung, und die Helden ziehen zu dem Feste in glänzenden Zügen (Cap. 4—7).

Aber Bricriu denkt nur daran, wie er trotz der ihm auferlegten Bedingung Zwiespalt erregen könnte. Mit schmeichelnden Worten tritt er an Loegaire Buadach heran und fordert ihn auf, die Curadmír (Heldentheil) genannte Ehrengabe, welche der vorzüglichste Held zu empfangen pflegte, auf dem Feste für sich in Anspruch zu nehmen. In derselben Weise macht er sich an Conall Cernach, und nach diesem an Cuchulainn. Bei jedem der drei Helden findet sein Schmeicheln und die verlockende Schilderung der reichen Ehrengabe ein sehr geneigtes Gehör (Cap. 8—11). Die Schaaren ziehen in das Haus ein; die eine Hälfte desselben ist für die Männer, die andere Hälfte für die Frauen bestimmt. Das Fest beginnt, die Musik spielt auf, und Bricriu muss nun den Saal verlassen; geleitet von acht Mann mit gezuckten Schwertern begiebt er sich nach seinem Söller (Cap. 12, 13). Im Saale schenken sich die Theiler an, Speise und Trunk auszuthelen. Als bald erheben sich die Wagenlenker von Loegaire, Conall und Cuchulainn, einer nach dem andern, um für seinen Herrn den Heldentheil in Anspruch zu nehmen. Nach kurzem Wortwechsel funkelt und klirrt es auf der einen Seite des Hauses von Schwertern, Speeren und Schulden. Conchobar und Fergus sind erzürnt über den Streit; sie treten dazwischen und gebieten Ruhe; die Streitenden lassen die Hände herabsinken und gehorchen. Sencha aber empfiehlt, den Heldentheil zunächst unter alle gleichmassig zu vertheilen, und die Entscheidung des

und zurück nach Emain laufen (Cap. 37. 38). Bald darauf kommt Conall desselbigen Weges und hat genau dasselbe Schicksal, wie Loegaire (Cap. 39). Cuchulainn aber, der ebenso auf seiner Fahrt von dem Nebel überfallen wird und dann mit dem Riesen zu kämpfen hat, besiegt diesen, nimmt ihm die frühere Beute ab und kehrt mit den Wagenlenkern, den Pferden und den Waffen von Loegaire und Conall nach Emain zurück (Cap. 40). Bricriu spricht dem Cuchulainn den Heldenpreis zu. Aber Loegaire und Conall wollen den Heldentheil nicht ohne Weiteres wegen des Streiches, den ihnen doch nur die Side gespielt hätten, fahren lassen. Conchobar empfiehlt (nochmals), Cúroi mac Dairi um ein Urtheil anzugehen, oder Ailill und Medb (Cap. 41).

Die Edlen von Ulster beschliessen, sich an Ailill und Medb zu wenden, und ziehen in glänzendem Zuge aus. Cuchulainn aber bleibt zurück und unterhält die Frauen durch seine Künste. Sein treuer Diener Loeg jammert darüber, dass Cuchulainn sich durch eigene Schuld den Heldentheil entgehen lasse. Aber die Schnelligkeit ihres Gespannes lässt sie trotz der verspäteten Abfahrt zuerst vor Cruachan ankommen (Cap. 42. 43). Von der Erschütterung der heranfahrenden Wagen fallen in Cruachan die Waffen von den Wänden herab; die ganze Bevölkerung kommt auf die Beine, die Leute stehen auf der Burg, wie Schilf am Flusse. Auch Medb hat ein solches Getöse noch nie erlebt. Sie steigt mit ihrer Tochter Findabair auf den Söller am Thore der Burg und fordert die Tochter auf, zu beschreiben, was sie sieht (Cap. 44). Zuerst beschreibt Findabair ein Gespann mit einem Helden, den Medb als Loegaire erkennt (Cap. 45. 46), ebenso wird Conall (Cap. 47. 48), ebenso Cuchulainn (Cap. 49—52) vorgeführt. Der dithyrhambische Schwung in Medb's Antworten hat sich in der Verherrlichung von Cuchulainn's Furchtbarkeit auf das Höchste gesteigert. Findabair schildert noch, wie die Helden in dichten Schaaren heranziehen, und Medb giebt an, wie sie empfangen werden sollen (Cap. 53).

Medb geht den Helden von Ulster mit dreimal fünfzig Mädchen vor das Thor der Burg entgegen; drei Fässer mit kaltem Wasser werden herbeigeschafft, um die Hitze der Helden

abzukühlen. Cap. 54 erhält jeder auf Cuchulainns Wunsch ein Haus für sich, aber Cap. 55 wird ihnen gemeinschaftlich der königliche Palast überlassen, dessen Herrlichkeit ausführlich geschildert wird. Erst nach drei Tagen gastlicher Bewirthung fragt Ailill nach dem Begehr seiner Gäste und vernimmt von Sencha, nicht zu seiner Freude, was von ihm verlangt wird. Loegaire, Conall und Cuchulainn bleiben zurück, die anderen ziehen wieder ab (Cap. 56).

Es beginnen die Prüfungen der Helden. Loegaire und Conall flüchten vor drei unheimlichen Bestien, die ihnen Nachts einen Besuch abstatten, auf „die Balken“ des Hauses, aber Cuchulainn behauptet seinen Platz (Cap. 57). Den Kampf gegen solche Bestien wollen Loegaire und Conall nicht gelten lassen. Ailill ist in grosser Verlegenheit und überlässt das Urtheilssprechen der klugen und energischen Medb (Cap. 58). Diese lässt Loegaire zu sich entbieten, spricht ihm den Preis zu und giebt ihm zum Beweise des Urtheils einen ehernen Becher mit einem Vogel aus weisser Bronze (*findruine*) auf dem Boden. Diesen Becher soll er aber zunächst geheim halten und ihn erst im Craebruad vor Conchobar vorzeigen (Cap. 59). Aehnlich verfährt sie mit Conall, nur dass dieser einen Becher von *findruine* mit einem Vogel von Gold auf dem Boden erhält (Cap. 60). Aber der Bote, der Cuchulainn rufen soll, muss die List seiner Herrin mit dem Leben büssen. Medb eilt selbst zu Cuchulainn, legt ihre Hände um seinen Hals und versichert ihm, dass sie ihn nicht hintergehe, dass ihm in Wahrheit der Vorrang vor den anderen Helden, und seiner Gemahlin der Vorrang vor den anderen Frauen gebühre. Sie giebt ihm einen Becher von Gold mit einem Vogel von Edelstein auf dem Boden. Cuchulainn trinkt für sich allein den herrlichen Wein, der ihm in dem kostbaren Becher gereicht wird, und verabschiedet sich (Cap. 61. 62). Medb wünscht aber die Helden noch weiter zu prüfen. Die Pferde derselben werden gut gepflegt; jedem von ihnen wird eine edle Jungfrau mit fünfzig Begleiterinnen zugeführt, und Medb selbst begiebt sich zu Cuchulainn. Am Morgen darauf wird ein grosses Radwerfen veranstaltet, in welchem Cuchulainn sich

weit vor den anderen Helden auszeichnet (Cap. 63. 64). Darauf setzt Cuchulainn die Frauen durch ein merkwürdiges Nadelspiel in Erstaunen. Die Helden verabschieden sich nochmals bei Ailill, Medb und ihrem Gefolge. Ohne weitere Einleitung folgt eine Aufforderung Medb's, dass sich die streitbaren Helden zu Ercoil und Garmna, ihren Pflegeeltern, begeben sollen (Cap. 65). Ercoil aber schickt sie zu Saméra und diese legt ihnen den Kampf mit den Geniti Glinni, d. i. den Dämonen des Thales, auf (Cap. 66). Loegaire kommt mit dem nackten Leben davon, Conall verliert nur sein Schwert nicht, aber Cuchulainn, der die dritte Nacht an die Reihe kommt, bezwingt die Dämonen nach hartem Kampfe (Cap. 67). Saméra feiert ihn in einer Rhapsodie, und erkennt ihm und seiner Gemahlin den Vorrang zu (Cap. 68). Die drei Helden gehen abermals zu Ercoil. Sie schlafen eine Nacht in seinem Hause, dann fordert sie Ercoil zum Kampfe gegen ihn und sein Pferd heraus. Loegaire flieht vor Ercoil direct nach Emain, nachdem sein Pferd von Ercoil's Pferd getödtet worden war. Conall hat nicht mehr Glück, aber Cuchulainn's Pferd Liathmacha ist siegreich, und Cuchulainn selbst überwindet Ercoil, bindet ihn hinten an seinen Wagen und führt ihn mit sich. Unterwegs holt ihn Buan, Saméra's Tochter, ein, die eine Leidenschaft zu Cuchulainn gefasst hatte; sie verunglückt beim Sprunge auf den Wagen. Unterdessen hatte Loegaire bei seiner Ankunft in Emain die falsche Nachricht verbreitet, seine Begleiter seien von Ercoil getödtet worden. Conall's und Cuchulainn's Ankunft erregt grosse Freude, zugleich aber Entüstung über Loegaire's Lügen. Cathba verherrlicht Cuchulainn in einer Rhapsodie (Cap. 69—71).

Die Helden begeben sich zum Mahle. Von Neuem erhebt sich der Streit um den Heldentheil. Loegaire zeigt seinen ehernen Becher vor, zum Beweise dafür, dass Medb ihm den Vorrang zuerkannt habe. Conall überbietet Loegaire durch seinen Becher von Findruine, Cuchulainn aber beide durch seinen Becher von Gold. Conchobar und die Edlen von Ulster sind bereit, Cuchulainn den Heldentheil zuzusprechen, aber Loegaire und Conall wollen sich nicht fügen und behaupten sogar,

Cuchulainn's goldner Becher stamme aus dessen eigenem Besitze oder sei erkauft (Cap. 72—74).

Conchobar und Fergus bewirken durch ihr Dazwischentreten, dass die erbitterten Helden die bereits gezückten Schwerter wieder in die Scheiden stecken. Sencha aber schickt sie nunmehr zu Bude, von diesem ihr Urtheil zu empfangen. Dieser sagt, es sei schwer, ihren Streit zu entscheiden, da nicht einmal Ailill und Medb dies vermocht hätten, und schickt sie zu dem Riesen Uath mac Imomain, „der sich an seinem See befindet“ (Cap. 75). Uath will nur unter der Bedingung sein Urtheil abgeben, dass sie sich demselben wirklich unterwerfen wollen. Sie versprechen es, und Uath schlägt ihnen einen sonderbaren Handel vor: einer von ihnen soll zuerst dem Uath mit einem Beile den Kopf abschlagen, und den Tag darauf will Uath ihm den Kopf abschlagen (Cap. 76). Loegaire und Conall lassen sich nicht auf dieses Wagniss ein, obwohl andere Bücher (wie der Erzähler sagt) das Gegentheil berichten. Cuchulainn geht auf den Handel ein, nachdem ihm Loegaire und Conall versprochen haben, dass sie ihm dann den Heldentheil überlassen würden. Cuchulainn schlägt dem Uath den Kopf ab und behält den seinigen, trotzdem dass Uath es dreimal versucht, ihn abzuhaue. Die drei Helden kehren nach Emain zurück. Loegaire und Conall erkennen auch Uath's Urtheil nicht an, und es soll nun Cúroi entscheiden (Cap. 77. 78).

Cúroi war auf einer seiner Fahrten nach den östlichen Ländern, hatte aber gewusst, dass die Helden kommen würden, und seiner Frau Blathnath gesagt, was geschehen solle. Jeder der Helden soll Cúroi's Stadt eine Nacht lang bewachen (Cap. 79. 80). Loegaire, als der älteste, macht den Anfang. Gegen Ende der Nacht naht sich ihm eine furchtbare, riesige Gestalt, nimmt ihn nach kurzem Kampfe in eine seiner Hände, quetscht ihn halbtodt und wirft ihn über die Stadt auf den Mist an der Thüre der Königswohnung. Die Leute aber dachten, dass Loegaire freiwillig einen solchen Sprung gethan habe (Cap. 81. 82). Ebenso erging es dem Conall in der zweiten Nacht. In der dritten Nacht kam Cuchulainn an die Reihe. Es war dies die

Nacht, in welcher „the three green men of Seiscenn Uairbeoil“ und die drei Buagelltaig („or itinerant cow-keepers“) von Breg und die drei Söhne „of the musical Dornmar“ (O’Curry) beschlossen hatten, die Stadt zu plündern, und es war dies dieselbe Nacht, in welcher das Ungeheuer des Sees, der bei der Stadt lag, alles, was in der Stadt lebte, verschlingen sollte (Cap. 83). Um Mitternacht beginnt der entsetzliche Aufruhr, aber erst gegen Ende der Nacht erhebt sich das Ungethüm aus dem See, es springt nach der Stadt und öffnet den riesigen Rachen. Cuchulainn springt gleichfalls in die Höhe, packt das Thier am Halse, stösst die Hand in den Schlund des Thieres, reisst ihm das Herz aus dem Leibe, haut das Thier in Stücke und pflanzt den Kopf desselben neben den Köpfen der anderen erschlagenen Unholde an seinem Wachtsitze auf (Cap. 84—86). Endlich gegen Morgen kommt noch der Riese, welcher dem Loegaire und dem Conall so übel mitgespielt hat. Er besiegt auch diesen, lässt ihn aber entkommen, nachdem er ihm den Vorrang vor den Helden von Erinn und seiner Gemahlin den Vorrang vor den Frauen von Ulster versprochen hatte (Cap. 87).

Auch Cuchulainn meint, dass Loegaire und Conall den Sprung bis an das Thor der Königswohnung freiwillig gethan haben, und glaubt, ihnen diesen Sprung nachthun zu müssen. Nach vergeblichen, rasenden Versuchen gelingt ihm dieser übermenschliche Sprung, die Spur seiner zwei Füße bleibt auf dem Steine sichtbar. Er geht in das Haus, und holt tief Athem (Cap. 88). Blathnat wusste diesen Seufzer zu deuten. Bald kam Cúroi, sprach dem Cuchulainn den Heldentheil, seiner Gemahlin den Vorrang vor den Frauen von Ulster zu, und entliess ihn reich beschenkt (Cap. 89). Aber in Emain gönnen ihm seine Rivalen den Heldentheil noch immer nicht. Cuchulainn hat die Lust verloren, ihn zu behaupten, und so bleibt der Heldentheil unverliehen, bis es zu dem Cennach ind Ruanada („Purchase of the championship“ LU. Pref. p. xix) genannten Ereignisse kommt.

Von diesem Stücke ist nur der Anfang erhalten. Einstmals sind die Helden von Ulster im Craebruad, Conchobars Festhalle, versammelt, als ein hässlich und wild aussehender Riese ein-

tritt* und die Helden, mit Ausnahme von Conchobar und Fergus, zu einem Zweikampfe herausfordert. Die letzten Worte, die erhalten sind, lassen gerade noch erkennen, dass dieser Riese eine ähnliche Forderung ergehen lässt, wie Uath in Cap. 76—78.

3. Auch hier haben wir eine auf einen unbekannten Redactor zurückgehende Compilation vor uns. Diese Compilation muss schon ziemlich alt sein, denn der Text in Eg. kann nicht als Abschrift von LU. betrachtet werden, sondern setzt eine ältere Quelle voraus, deren Vorzug vor LU. in der ursprünglicheren und richtigeren Reihenfolge der einzelnen Theile besteht. Da der Schreiber von LU., oder gar schon der Schreiber seines Originals in unserem Cap. 77 auf *araili libair*, d. i. andere Handschriften Bezug nimmt, so bedarf es keines weiteren Beweises dafür, dass dieser Sagenstoff lange vor dem Jahre 1100 schriftlich aufgezeichnet war. Das, was wir besitzen, sind Abschriften und Umschriften älterer Quellen.

Das Schiedsgericht fällt immer zu Gunsten Cuchulainn's aus. Aber eine grosse Schwäche der Composition ist, dass Cuchulainn es so und so oft ruhig hinnimmt, wenn seine Nebenbuhler sich dem Urtheilsspruche nicht fügen, und dass er sich immer wieder auf ein neues Schiedsgericht einlässt. Dieser Umstand erklärt sich sehr einfach, wenn wir annehmen, dass Cuchulainn's ausserordentliche Heldenkraft in vielen einzelnen Erzählungen gefeiert wurde, die sämmtlich als Grundlage des Schiedsgerichtes verwendet werden konnten. Ein Redactor stellte eine Reihe derselben zusammen, von dem Redactor rührt die schwache Verbindung der einzelnen Theile her.

Für diese Auffassung sind die Punkte wichtig, in denen Eg. von LU. abweicht. In Eg. fehlt Cap. 57; wir müssen es daher in LU. als eine spätere Zuthat betrachten. Lässt man es aber im Texte von LU. weg, so ist in LU. keine Motivirung von Medb's Urtheil vorhanden. In Eg. fehlt diese nicht: Hier geht in sehr sachgemässer Weise der Wettkampf im Radwerfen sowie Cuchulainns Nadelspiel (Cap. 63—65) der Entscheidung

* Auch hier hat der Schreiber oben an den Rand geschrieben: in Dei nomine amen. Vgl. S. 239.

Medb's (Cap. 58—62) voraus. Dass dies die ursprüngliche Anordnung war, geht auch daraus hervor, dass sich Cuchulainn am Ende von Cap. 62 bei Ailill und Medb verabschiedet und seinen Gefährten nachgeht. Ob die Zufügung von Cap. 57 oder die Umstellung der beiden folgenden Abschnitte in LU. das Prius war, lassen wir dahin gestellt. In Eg. fehlen ferner die Capitel 75—78. Schon oben deuteten wir an, dass das Motiv des in diesen Capiteln enthaltenen Abenteuers in dem fragmentarischen letzten Theile des Ganzen, dem Cennach ind Ruanada, wiederkehrt. Es liegen uns also hier zwei in Namen und Einkleidung verschiedene Versionen desselben Abenteuers vor, von denen anfangs in unsere Compilation nur die eine, später in eine Handschrift derselben (sei es LU., oder das Original von LU.) auch die andere Version Aufnahme fand.

An Stelle der Capitel 75 bis 78 hat Eg. das, was LU. in Cap. 33 bis 41 erzählt. In beiden Handschriften wird diese Erzählung durch die Aufforderung eingeleitet, den Rangstreit von Cúroi entscheiden zu lassen. Wir erwarten daher, dass das nun folgende Abenteuer wenigstens auf dem Wege zu Cúroi passirt. Dies trifft aber nur bei der in Eg. vorliegenden Stellung der Stücke zu; in LU. liegt die ganze grosse Expedition zu Ailill und Medb und anderes mehr dazwischen, ehe Cúroi's Name wieder auftaucht. Offenbar geht Eg. auf eine ältere und besser redigirte Handschrift zurück, als LU. ist.

Wenn man berechtigt ist, nur diejenigen Stücke in unserem Texte zu erwarten, welche in der Ueberschrift specialisirt sind (s. d. Angabe unter 1), so liegt die Vermuthung nahe, dass die Expedition zu Cúroi zwar an und für sich eine alte Sage sein kann, aber nicht zum ältesten Bestande der vorliegenden Compilation gehört. Sie wird in der Ueberschrift nicht erwähnt, und kann unmöglich einem der vorhandenen Specialtitel als Nebensache subsumirt werden. Auch O'Curry scheint bemerkt zu haben, dass dieser Theil in der Ueberschrift nicht berücksichtigt ist. Ihn hat dieser Umstand zu einer kleinen Verdrehung verführt. In der von ihm herrührenden, hier ziemlich eingehenden, „Description of Leabhar na hUidhri“, die dem Facsimile der

Handschrift voran gestellt ist, hat er p. **xxi**, die Reihenfolge der Specialtitel willkürlich ändernd, den Titel **Curathmír Emna Macha** zwischen die Titel **Briatharchath Ban-Ulad** und **Tochim Ulad do Chruachnaib Ai** gestellt, und ihn ebenso unberechtigt auf unsere Capitel 33 bis 41, die Expedition zu **Cúroi**, bezogen. Mit demselben Rechte könnte man überhaupt der ganzen Compilation den Titel **Curathmír Emna Macha** geben. Soll aber nur ein bestimmter Theil diesen Specialtitel führen, so können dies eben nur die Capitel im Anfang sein, in welchen zuerst exponirt wird, was unter dem **Curathmír** zu verstehen ist. Im Texte ist leider nicht markirt, wo dieser Theil anfängt. Die erste Erwähnung des **Curathmír** findet sich Cap. 8, der Streit um denselben beginnt Cap. 14.

Wenn wir vermuthen, dass die Expedition zu **Cúroi** nicht zum ältesten Bestande der in Eg. und LU. überlieferten Compilation gehört, so ist andererseits nicht zu übersehen, dass die Expedition zu **Cúroi** in der Form, in der wir sie hier kennen lernen, ebenso sehr wie die Expedition zu **Ailill** und **Medb** das Fest des **Bricriu** und den Streit um den Heldentheil voraussetzt. Dieses Fest und dieser Streit bildeten offenbar einen jener besonders anziehenden Punkte der Sagentradition, an welche andere Sagen, und zwar hier diese, dort jene, angesetzt wurden. Während das Fest und der Streit die unveränderlichen Ausgangspunkte blieben, wussten verschiedene Erzähler verschiedene Lösungen des Conflicts und verschiedene Abenteuer, die sich an den Conflict anschlossen. Den schlagendsten Beweis für die Richtigkeit einer solchen Auffassung giebt die Existenz des im Gelben Buch von Lecan überlieferten Textes **Fled Bricrend** ab, der, wie schon oben S. 236 bemerkt, im Anschluss an ein Fest des **Bricriu** total verschiedene Dinge erzählt.

Betrachtete der Compiler jede der verschiedenen Versionen von der Entscheidung des Streites als historische Wahrheit, so konnte er sie nur dadurch zu einem Ganzen vereinigen, dass er erfand, **Loegaire** und **Conall** hätten sich den Urtheilssprüchen nicht unterwerfen wollen. In dem Stücke, welches wir oben S. 246 für eine andere Version des **Cennach ind Ruanada** erklärt

haben, übernimmt Uath die Entscheidung des Streites nur unter der Bedingung, dass die Helden ihm versprechen, sich seinem Urtheile fügen zu wollen. Die drei Helden versprechen dies (Cap. 76); aber trotzdem lesen wir am Ende von Cap. 78 ohne ein weiteres Wort der Erklärung, dass Loegaire und Conall das ihnen ungünstige Urtheil nicht anerkennen.

Wie der letzte Theil, Cennach ind Ruanada, ausläuft, wissen wir leider nicht, und ich will daher nicht zu sehr betonen, dass dieser Titel ganz neue Stichwörter enthält. Aber man sieht auf den ersten Blick, dass dieser letzte Theil sich nur locker an das Vorhergehende anschliesst, und dass sein Anfang ganz der einer selbständigen Erzählung ist; die Beziehung zum Feste des Bricriu wird nur durch eine Bemerkung am Schlusse des vorhergehenden Theiles hinzu gebracht. Wir dürfen vermuthen, dass der Compiler den Rangstreit der drei Helden im Cennach ind Ruanada einen sachlichen Abschluss finden liess.

Von Punkten, die auf die einst selbständige Existenz der einzelnen Theile gedeutet werden können, hebe ich noch hervor, dass das Seeungethüm Liath Morbragi in Cap. 31 und 32 wie ein Doppelgänger des Ungethüms in Cap. 85 aussieht. — Am Ende von Cap. 62 verabschiedet sich Cuchulainn von Ailill und Medb und von ihrem ganzen Hofe, und geht seinen Gefährten nach. Wir vermuthen, sie sind nach Emain Macha gegangen, und ich glaube in der That, dass sich dem entsprechend der Inhalt von Cap. 72—74, der Erfolg von Medb's List, ursprünglich unmittelbar an Cap. 62 anschloss. So aber ist auch hier dazwischen gesponnen und an gesponnen, abgesehen noch von der Umstellung in LU., die wir oben nachwiesen. — Die Erneuerung des Streites der Frauen ist vielleicht auch eine spätere Zuthat. Zwar Sencha's Strafrede ist ein neues Element, aber Emer's Verherrlichung des Cuchulainn in Cap. 30 ist ein matteres Seitenstück zu Cap. 24. Ueberhaupt aber scheinen mir Cap. 29 bis 32 zu den Stücken zu gehören, welche erst nach der Vereinigung der Einzelsagen zu einem Ganzen entstanden sind. Auch der Frauencatalog post festum am Ende von Cap. 28 ist erst später zugefügt; er fehlt in Eg. Loegaire's Frau wird hier

Fedelm Foltchain genannt. Cap. 17 heisst sie Fedelm Nóichride (vgl. Fedelm Nóicrothach, Name einer andern Tochter Conchobar's im Cataloge), Cap. 22 zu Anfang F. Nóicride, in ihrem Panegyrikus aber F. Findchoem. — Medb schickt die drei Helden zu Ercoil und Garmna. Dieser Besuch bei Ercoil liegt in zwei Versionen vor. Das eine Mal nimmt Ercoil die Helden freundlich auf und schickt sie zu Saméra, ohne selbst eine Entscheidung abzugeben (Cap. 67. 68). Das andere Mal fordert Ercoil die Helden zum Kampfe heraus, in welchem er dem Cuchulainn gegenüber unterliegt (Cap. 69. 70, wozu auch Cap. 71 gehört).

Fassen wir die Resultate unsrer Analyse zusammen:

Die Grundlage des vorliegenden Textes bildet das von Bricriu veranstaltete Fest und der Streit der drei Helden und ihrer Frauen um Curathmír und Vorrang, Cap. 1—32. Hierbei könnte Cap. 29—32 eine auf Variation des Themas beruhende Weiterbildung sein. Auch der post festum kommende Frauencatalog in Cap. 28 ist spätere Zuthat.

Der übrige Theil des Textes enthält verschiedene Versionen von der Schlichtung des Streites. Durch die Compilation sind diese Versionen zu ebensovielen vergeblichen Versuchen, den Streit zu schlichten, geworden. Ob das letzte nur fragmentarisch erhaltene Stück den Abschluss brachte, lässt sich nicht mit Bestimmtheit bejahen.

Vermuthlich ist die älteste und ursprüngliche Version die Schlichtung des Streites durch Medb, * Cap. 42—65 und 72—74. Medb's Urtheil stützte sich ursprünglich, wie wir aus Eg. ansehen, auf Cuchulainn's Ueberlegenheit im Discuswerfen, ausserdem auf sein Nadelspiel. In LU. sind diese Abschnitte in Cap. 63—65 dem Urtheile Medb's (Cap. 58—62) nachgestellt worden, und ist dafür zur Motivirung des letzteren der Kampf mit den drei katzenartigen Bestien eingeschoben (Cap. 57).

Der Expedition zu Ailill und Medb sind in beiden Handschriften zwei neue Abenteuer einverleibt. Medb schickt die

* Nur dieses Stück ist, das interpolirte Cap. 57 abgerechnet, frei von Kämpfen mit Unholden und Bestien.

drei Helden zu Ercoil, dieser schickt sie zu Samera, und Samera legt ihnen den Kampf gegen die Geniti Glinni auf (Cap. 66—68). Das zweite Abenteuer, eine ganz andere Version von Ercoil's Benehmen, besteht in dem Kampfe gegen Ercoil und sein Pferd (Cap. 69—71). Das erste dieser beiden Abenteuer ist unmittelbar an den Aufenthalt bei Medb angeschlossen, und kommt in Emain nicht zur Sprache; das zweite Abenteuer endet mit der Rückkehr nach Emain, und veranlasst Cathba zu einer Verherrlichung Cuchulainn's. Ob diese beiden Abenteuer einmal eine unmittelbare Fortsetzung von Cap. 1—29 oder 32 gewesen sind, ist für mich sehr fraglich.

Eine zweite Expedition von Emain aus ist die Expedition zu Uath, Cap. 75—78. Diese fehlt in Eg. und ist ebensowenig wie die folgende in der Ueberschrift des ganzen Sagencomplexes berücksichtigt.

In einer dritten Expedition von Emain aus begeben sich die drei Helden zu Cúroi, Cap. 33—41 und Cap. 79—90. In beiden Handschriften ist ein Abenteuer auf den Weg zu Cúroi verlegt, nach welchem die Helden zunächst nach Emain zurückkehren; sie ziehen nochmals aus und gelangen dann wirklich zu Cúroi. Aber nur in Eg. finden sich die zwei Ansätze unmittelbar hintereinander, als vorletzte Theile des Ganzen; in LU. dagegen sind sie weit von einander getrennt, indem hier der verfehlte Ansatz in Cap. 33—41 die erste, der wirkliche Besuch bei Cúroi in Cap. 79—90 die vorletzte Expedition bildet. Vielleicht darf man aus dieser Stellung des ersten Stückes in LU. schliessen, dass es einmal einen Text gegeben hat, in welchem die Expedition zu Cúroi sich unmittelbar an den Inhalt von Cap. 1—29 oder 32 anschloss und die einzige Schlichtung des Streites bildete, wie es nach meiner Ansicht einmal einen Text gegeben hat, in welchem die Expedition zu Ailill und Medb als einzige Fortsetzung des Fled unmittelbar zur Schlichtung des Streites führte.

Das letzte Stück, Cennach ind Ruanada, macht in seinem Anfange den Eindruck eines selbständigen Textes, der nicht in genetischen Zusammenhang mit dem Fled gebracht worden ist.

Zählen wir die einzelnen Fälle, in denen Cuchulainn in

unserem Texte seine Ueberlegenheit zeigt, so sind es deren in LU. acht, in Eg. sechs.

4. Gewisse Motive unseres Sagentextes finden sich auch in der Literatur anderer Völker. Bricriu kann mit Thersites verglichen werden. Noch mehr aber erinnert an die Ilias die Teichoskopie in Cap. 44—53.* Eine Parallele zum Nibelungenlied enthält der Streit der edlen Frauen um den Vorrang, der sich praktisch dahin zuspitzt, dass eine jede zuerst in den Saal eintreten will. Diese und ähnliche Motive sind der Art, dass sie nicht bloss einmal in der Welt eingetreten oder erfunden zu sein brauchen; ich halte daher solche Uebereinstimmungen für zufällig. Da in Cap. 93 die Colomna Ercoil erwähnt werden, so kann allerdings auch Cap. 65. 69 der Name Ercoil griechischen oder lateinischen Ursprungs sein; aber alles das, was a. a. O. von Ercoil erzählt wird, enthält nicht den geringsten Anklang an die griechische Sage. In der Art der Erzählung und Einleitung lässt sich der Anfang des letzten Theiles (Cap. 91) mit dem Anfang des cymrischen Seint Greal (ed. R. Williams) vergleichen. Christliche Elemente finden sich in unserem Texte nicht. Da die meisten Lehnwörter des Altirischen den kirchlichen Ideenkreisen angehören, so kommen in diesen alten Sagentexten nur wenige Lehnwörter vor.

5. Von mythischen Wesen treten in unserem Texte verschiedene Arten auf. Dass Side ein allgemeiner Name für übermenschliche Wesen ist, geht hier aus Cap. 41 hervor, wo der riesige Unhold, welcher dem Loegaire und Conall übel mitgespielt hat, diesem Genus zugezählt wird. Ein anderes Genus von Dämonen scheinen zu sein die Geniti Glinni, die Dämonen des Thales, die Cuchulainn Cap. 67 nach schwerem Kampfe besiegt. S. 214 werden aber auch Fann und Liban Genaiti genannt; genaiti ása a Tenmag Trogaigi wird daselbst durch mná a Maig Mell, d. i. Frauen aus dem Glücklichen Gefilde, glossirt.

Eine ähnliche Bildung wie genite ist das Wort sirite. So

* Als Anklänge an die Odyssee könnten bezeichnet werden das Radwerfen in Cap. 64 (vgl. Od. 8, 186) und das Nadelspiel in Cap. 65 (vgl. Od. 21, 419).

wird der an einem See wohnende Uath mac Imomain genannt. Man könnte sich bei der von O'Reilly gegebenen Bedeutung „a wild man“ beruhigen, wenn nicht Cap. 67 und in dem Texte „The fight of Ferdiad“ Cuchulainn mit diesem Worte angeredet würde (a siriti siabarthi bic „thou little fairy phantom“? Sullivan, O'Curry's Lect. on the Mann. and Cust. III. p. 448). Uath mac Imomain ist wörtlich „der Einsame, Sohn der Furcht“, denn uath ist got. auths, und imm-omun weist Zeuss p. 876 in der Bedeutung timor aus dem Würzburger Codex nach. Beachtenswerth sind auch die übrigen Angaben über Uath's Wesen.

An mehreren Stellen treten Riesen und Ungethüme auf. Die Riesen stehen hier in unverkennbarer Beziehung zu Nacht und Nebel vgl. Cap. 36, 39, 40, 81, 83, 87. An den letzten drei Stellen wird der Riese durch das Wort scáth bezeichnet, was doch wohl nichts anderes ist, als scáth Schatten. Die Ungeheuer in thierischer Form (biast, d. i. lat. bestia) hausen immer in einem See. So der Liath Morbragi, d. i. der Graue Grosshalsige, Cap. 31. 32. 83. 85. Besonders drastisch wird in Cap. 85 geschildert, wie das Thier sich aus dem See erhebt, um Curoi's Stadt zu verschlingen. Offenbar liegt hier dem Mythos eine Naturerscheinung zu Grunde, welche in den irischen Annalen sehr oft als solche erwähnt wird, ich meine die sogenannten loch-mad-manna, „lake eruptions“, vgl. z. B. Chron. Scot., ed. Hennessy, p. 7.

Aber gerade den eben berührten mythischen und phantastischen Elementen gegenüber müssen wir hervorheben, dass andererseits die Sitten und Einrichtungen, in denen die Menschen sich bewegen, mit einem naiven Realismus vorgeführt werden, der keinen Zweifel an der einstigen Wirklichkeit solcher Verhältnisse aufkommen lässt. Ueber Kleidung und Waffen, Essen und Trinken, Bau und Einrichtung der Festhalle, Gebräuche beim Fest und anderes mehr finden wir hier die werthvollsten Angaben. In diesen culturhistorischen Beziehungen ist unser Text bereits von O'Curry in den Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish und von Sullivan in der Introduction dazu gebührend gewürdigt worden; ich gebe im Anhang die Stellen an, welche sie berücksichtigt haben.

6. Was die sehr schwierige Zeitfrage anlangt, so erinnere ich für jetzt nur daran, dass wir zu unterscheiden haben: 1) Die Zeit, in der unsere Handschriften geschrieben sind, 2) Die Zeit, in welcher diese uns vorliegende Compilation aus Einzelsagen entstanden ist, 3) Die Zeit, in welcher die Einzelsagen sich gebildet haben, 4) Die Zeit, in welcher die in diesen Sagen auftretenden Personen gelebt haben.

Ich glaube, dass jede dieser Zeiten ihren Antheil an Form oder Inhalt des uns vorliegenden Textes hat, wenn wir auch nicht im Stande sind, einer jeden mit aller Schärfe das ihrige zuzuweisen.

Glauben wir der irischen Tradition, dass Conchobar im 1. Jahrh. vor unserer Zeitrechnung gelebt hat, so ist unser Text allerdings das Resultat einer mehr als tausendjährigen Tradition. Das wichtigste, revolutionärste Ereigniss dieser ganzen Periode ist die Einführung und Ausbreitung des Christenthums. Da sich aber gerade christliche Elemente in diesen Sagen nicht nachweisen lassen, so fehlt jeder Anhalt zu der Vermuthung, dass das, was als alte Tradition im 11. Jahrhundert erhalten ist, seinen ursprünglichen Character gänzlich verloren habe. Die Kirche nahm zu den heidnischen Sagen eine ähnliche Stellung ein, wie dem heidnischen Rechte gegenüber: „What did not clash with the Word of God in the written law and in the New Testament, and with the consciences of the believers, was confirmed in the laws of the Brehons by Patrick and by the ecclesiastics and the chieftains of Erin“ (Senchus Mor I p. 17). Ja die Kirche ist den Sagen gegenüber sogar nachsichtiger gewesen, denn sie hat den heidnischen Aberglauben aus der Sage nicht gänzlich verbannt — oder nicht gänzlich verbannen können. Erfinderischer Sinn zeichnete nach den Beobachtungen, die wir an dem vorliegenden Texte gemacht haben, den Compiler oder Diaskeuasten nicht aus. Ich sehe daher keinen genügenden Grund, daran zu zweifeln, dass uns in den Einzelsagen wirklich echte Bilder einer vorchristlichen Cultur erhalten sind, allerdings Bilder, die an einigen Stellen verblasst, an anderen von späterer Hand übermalt sind.

7. Die Ergänzung der Abkürzungen ist auch hier nur in den S. 205, 6 specialisirten Fällen unbezeichnet geblieben.

Ineipit Fled Bricrend ocus in Curathmír Emna Macha ocus in Briatharchath Ban-Ulad ocus Tochim Ulad do Chruachnaib Ai ocus Cennach ind Ruanada i n-Emain Macha.

Die Sternchen bezeichnen schwer verständliche Wörter und Stellen.

1. Bói fled mór la Bricrind Nemthenga do Chonchobur mac Nessa ocus do Ulaib huile. Bliadain lan dó oc tinól na fledge. Dorónad iarom tegdas chumtacht lais fri frithailem tomalta na fledge. Conrotacht iarom a tech sin la Bricrind
5 i n-Dún Rudraige fó chosmailius na Cræbrúadi i n-Emain Macha, acht nammá ro derscaigestar a tech so eter adbur ocus clathain, eter cháimi ocus chumtachtæ, eter úatni ocus airinigi, eter lígrad ocus lógmaire, eter sochraide ocus súachnide, eter irscartad ocus imdorus do thigib inna hamsiri sin uli.

10 2. Is amlaid trá dorónad a tech sin: Sudigud Tige Midchúarta fair. Nói n-imdada and o thenid co fraigid, tricha traiged i n-airdi cacha hairinig crédumæ co n-diórad óir friú uile. Conrotacht ríginde and iarom do Chonchobur i n-airinuch ind ríghige sin úas imdadaib in tige uile co n-
15 gemaib carrmocail ocus lógmaraib ar chena, ocus lígrad óir ocus airgit ocus charrmocail ocus datha cach thíre, co m-bo chomsolus lá ocus adaig inti. Ocus conrotachtá dan dá imdaí déc in dá erred déc Ulad impe. Ba chómnart iarom indas in gníma sin ocus ind adbur dobreth dó dénom in tigi. Ses-
20 rech oc tabairt cecha clethi ocus mórfessiur di thrénferaib Ulad oc cor cacha hóenslaite, ocus tricha sár do prímséraib hErend oc á dénam ocus oc a ordogud.

3. Dorónad dan gríanán la Bricrind fodessin fó chomardus imdai Conchobair ocus inna láth n-gaile. Conrotacht
25 iarom in gríanan sin do imdenmaib ocus cumtaigib sainamraib ocus ro sudigthe senistre glainide ass for cach leth. Conrotacht iarom senester díb uasa imdaid-seom fadéin, co m-bo fodirc

dó-som imcissin in tige máir úad assa imdaí, déig ro fitir-som, ní léicfítis *Ulaíd* isa tech.

4. In tan tra bá urlam la Bricrind dénam a thige máir, agus a gríanán, agus a n-errad díb línaib do brothrachaib agus brecánaib agus cholcithib agus cerchaillib, agus a tincor do 5 lind agus do bíud, agus nad ra bi ní bad esbaid úad eter deintrub agus comadbur na fíede, dotháet iar sin co toracht *Emain Macha* ar cend *Conchobair* co mathib fer n-Ulad imbi.

5. Ba hed la and sin iarom ro bóí óenach la hUltu i n-*Emain Macha*. Ferthar failti fris iar sudiu agus dofessed 10 for gúaluind *Conchobair*. Atgladastar *Concobar* co n-Ultaib ol chena. „Táit lim-sa“, ol sé, „co tormail(te fíeid) lim.“ „Maith lim-sa dan“, ol *Concobar*, „mad maith la Ultu.“ Fris gart *Fergus mac Róig* agus mathi *Ulad* ar chena, co n-epertatár: „Ní ragam“, ol seat, „ar bit lia ar mairb oldáte ar m-bí iar 15 n-ar n-imchosait do *Bricrind*, díá tísam do thomailt a fíede.“

6. „Bid messu dúib ém“, ol se, „a n-dogen-sa, céin co tísaid lim.“ „Cid dogena-sib (p. 100^a :) di sudiu“, ol *Conchobar*, „cén co tíasat *Ulaíd* lat?“ „Dogén-sa ém“ ol *Bricriu* „imcos-sait na ríog agus na tóisech agus na láth n-gaile agus na n-óc- 20 thigernd, commáromarba cách dib a chéili, mani thísat lim do ól mo fíede.“ „Nocho dingniam-ni airut-su sin“ or *Conchobar*. „Immacossaitiub-sa eter in maci agus a athair, commámuirfe dóib. Mani fetur-sa sin dan“, or se, „immacossaitiub eter in n-ingin agus ammathair. Mani fetur sin dan“, or se, „imma- 25 cossaitiub dá cích cachá oénmná la Ultu, commatuairefe doib, co m-brenfat agus collofat la sodain.“ „Is ferr a techt“, ol *Fergus mac Róig*, „bid fír sucut“ ol se. „Denaid immacallaim din“, or *Sencha mac Ailella*, „úathad do degdáinib *Ulad*, mád maith lib.“ „Bíaid olc de“, ol *Conchobar*, „cen co déntar comarli fris.“ 30

7. Tíagait iarom mati *Ulad* uli i n-imacallaim. Ba sí comarli *Sencha* doib dan ina n-imacallaim: „Maith tra“, ol *Sencha*, „uair atabairecen techt la *Bricrind*, togaid aitiri de

12 *Der kleine Druck bezeichnet die Ergänzung einer Lücke.*

17. 19 für céin und cén ist cen zu lesen.

22 digniumni LU.

33 zu theilen ata baire cen techt?

ocus sudigid ochtur claidbech imbi im dul dó asin tig, acht co taisfena a fled dóib. Dochóid Furbaide Ferbend mac Conchobuir lasin n-athesc sin conécid do Bricrind in n-imacallaim
 5 uli. „Maith lim“ ol Bricriu „a denam samlaid.“ Tocomlat ass iarom Ulaid o Emain Macha, cach drong immá rig, cach réim immá rurig, cach buden immá túsech. Bá halaind iarom oculus bá hamra in tochim ron uicset in trénfir oculus ind láith gaile dochum ind ríghaige.

10 8. Ro imráid iarom Bricriu inna menmain, dús cinnas doragad ar imchossáit Ulad, ó dodeochatar aittiri na trénfer tar a chend. O ro glé din a imrádud oculus a scrútan uli inna menmain, dolluid co m-bói im budin Lóegaire Buadaig mic Connaid mic Ilíach. „Maith sin trá, a Loegairi Buadaig“, or
 15 se, „a balc bullig Breg, a brúth bullig Midi, a bethir breóderg, a búaid n-oc n-Ulad! Cid dait-siu ná bad lat in curathmír Emna do grés?“ Mad ferr lim-sa ém“, or se, „bid lim“. „Ríge lách n-Erend uaim-se dait“, ol Bricriu, „acht co n-derna mo chomarli-sea.“ „Dogén immorro“ or Légeaire.

20 9. „Mad lett ém caurathmír mo thige-se, bid lat caurathmír Emna do grés. Is cóir curathmír mo thige do cosnom“, or se, „ní caurathmír tige meraige. Atá dabach hi talla triar and dí lathaib gaile fer n-Ulad, iarna línad do fín acneta. Ata torc secht m-bliadan and; o ro bo orc becc, ní dechaid
 25 inna béolu acht littiu lemnachta oculus menadach i n-erroch, oculus fírcroith oculus fírllemnacht issamrud, eitne cnó oculus fírchruithnecht hi fogomur, (p. 100^b :) oculus feóil oculus enbruthe hi gemrud. Ata bó thúir and día n-at slána a secht m-bliadna; o ro bo lóeg bec, ní dechaid fráech no foigdech inna béolu
 30 acht fírllemnacht oculus luigfér glasfeoir oculus arbar. Atát cóic fichit bargaen cruithnechta and iarna fuine tría mil. Cóic méich fichet tra, iss ed ro bronnad frisua cóic fichtiu bargaen sin, oculus cethri bargein di cach míach. Isse sin din curathmír mo thige“ or Bricriu. „Úair is tussu lách as dech fil la Ultu,

16 búaid LU. 23 acneta: i. sainemail LU. 24 o ro bo Con-
 jectur von mir. Das Facs. hat eine Lücke von etwa drei Buchstaben
 und le, letzteres wohl nur vom Copisten verlesen. Vergl. lin. 29.

is dait as chóir a thabairt, agus is dait don-úthracar-sa. In tan iarom bas úrlam taisbenad inna fledge deód lá, erged do ara-so súas, agus bid dó doberthar in curathmír.“ „Beit fir marba and, nó dogéntar samlaid“ or Loegaire. Fáitbestár Bricriu la sodain, agus bá maith lais a menma. 5

10. O ro scáich do iarom imcossáit Loegairi Buadaig, dolléic im budin Chonaill Chernaig. „Maith sin“, a Chonaill Cernaig,“ or Bricriu, „is tú lách na cernd agus na comram. At móra na comrama dait sech ócu Ulad ol chena In tan tiagait Ulaid for cricha echtrand, udi tri lá agus tri n-aidche 10 dait-siu remib for áthaib agus ilathaib. Tú dan tar a n-éssi dorísi oc á n-imdegail oc tíchtain ass, conna torgethar sechut na treót na torot. Cid dait-siu iarom, nád bod latt curathmír Emna Macha do grés?“ Cer bo mór trá ammuinbech dorat im Loegaire, dorat a da cutrummai im Conall Cernach. 15

11. Iar n-imchossáit Conaill Cernaig dó iarom amal ro bo data lais, dolléici im budin Conculaind. „Maith sin“, or se, „a Chuculaind, a cathbúadaig Breg, a lígbrataig Liphe, a macdretill Emna, a lennáin ban agus ingen, ní lesainm dait indiu Cúculaind, úair is tú fer aurbága fil la Ultu, dóeme 20 ammórgréssa agus ammóraurgala, agus saiges a chert do cech óen la Ultu, agus ní nad roichet Ulaid uli, ro soichi-siu th'óenur, agus addaimet fir hErend uli do gail agus do gaisced agus do gníma úassaib. Cid dait-siu iarom in caurathmír do lécu d'ó nách aile do Ultaib, uair ní túalaing nech di 25 feraib hErend a chosnam frit?“ „Tong a toing mo thúath immorro“, or Cuculaind, „bid cía cen chend intí doraga día chosnam frim!“ Scaraid dan Bricriu friu iar sodain, agus do tháet hi comaitecht a slóig, amal na dernad eter in n-imchossáit. 30

12. Lotár iarom dochom in tige, corra gaib cách a lepaid and issind ríghthig, eter rígh agus ríghdomna agus airig agus óthigernd agus maccóemu. Leth in tige iarom do Conchobur co láthaib gaile fer n-Ulad immi, agus alleth n-aill do bantocht Ulad im Mugain ingin Echach Fedlig, mnaí Conchobair. 35 (pag. 101:.) Batir hé iarom bátár im Chonchobur i n-airinuch

in tige, i. Fergus mac Róich, Celtchar mac Uthechair, Eogan
 mac Durthacht, ocus da mac ind rig i. Fiacha ocus Fíachaig,
 Fergna mac Findchóime, Fergus mac Leti, Cúscraid Mend
 Macha mac Conchobair, Sencha mac Ailella, tri maic Fiachach
 5 i. Rus ocus Dáre ocus Imchad, Muinremur mac Geirrgind,
 Errge Echbél, Amorgene mac Ecit, Mend mac Salchadae,
 Dubtach Dóel Ulad, Feradach Find Fectnach, Fedelmid
 Chilair Chétaig, Furbaide Ferbend, Rochad mac Fathemon,
 Loegairé Búadach, Conall Cernach, Cúculaind, Connad mac
 10 Mornai, Erc mac Fedelmthe, Illand mac Fergus, Fintan mac
 Neill, Ceternd mac Fintain, Factna mac Sencada, Conla Sáb,
 Ailill Miltenga, Bricriu fodein ocus formna láth n-gaili Ulad
 ar cena ocus a maccaem ocus a n-æsa dána.

13. Ardopetet iarom a n-æs ciúil ocus airfite, céin both
 15 oc taisbenad na fiede dóib. O ro taisfeóin iarom Bricriu in
 fled cona imthórmaigib ulib, forócrad do Bricrind fácbáil in
 tigi de inchaib na n-atairi. Atrachtatár na aittiri la sodain,
 ocus a claidib nochta na lámaib día innarba asin taig. Téit
 iarom Bricriu cona teglach assin tig dochom a gríanáin. Oc
 20 techt dó iarom fo díbí* ind ríghaigi is and asbert: „In caur-
 athmír ucut“, ol se, „amal ro aurnad, ni caurathmír tige
 meraige. Læch bas dech lib do Ultaib, dam-beraid dó.“ Fos
 fácaib la sodain.

14. Ataregat ind rannaire do raind in bíd la sodain.
 25 Atraig iarom ara Loegairi Buadaig i. Sedlang mac Ríangabra,
 co n-epert frisna rannairib: „Dale sechut“, ol se, „a curathmír
 n-ugut do Loegairiu Buadach, uair iss é non-dlig sech ócu
 Ulad ar chena. Affraig dan Id mac Ríangabra, ara Conaill
 Cernaig, co n-epert a cétna. Affraig dan Lóeg mac Ríangabra,
 30 co n-epert a cétna frisna rannairib: „Tucaid do Choinchulaind
 sucut“, ol se, „ní mebul do Ultaib uli a thabart dó; is é
 gaiscedach as dech fil díb hé.“ „Ní bá fír sin“, or Conall

16 fogartar do iarum fagbaíl in tighi do incuib na n-aittire *Anfang*
*von Eg. 93, fol. 20** 18 día innarba asin tig dochom in gríanain oc
 techt do iarom fo debi in rigtoige is ann asmbert *Eg.* 22 a Ulto *Eg.*
 25 Seglang *Eg.* 26 sechad *Eg.* 27 ugat *Eg.*

Cernach agus or **Loegaire Búadach**. 15. Atafregat for lár tige agus gabtait a sciathu foruib agus taurlaingset 'a claidbi a triúr. Imman-esóirg dóib, co m-bo nem tened indala leth dind ríghig lasna claidbi agus la fáebra na n-gái, agus co m-bo én- (p. 101^b;) laith glegel alleth n-aile di cailc na sciath. 5
 Focaird armgrith mór arrígthech la sodain, agus ro crith-naigset ind láith gaile, agus ro fergaigestar Conchobur fodessin agus Fergus mac Róig oc ascin ind étúalaing agus ind anfir, i. in días do gabáil immon n-óenfer, i. Conall **Cernach** agus **Loegaire Búadach** im Choinculaind. Ní rabi la Ultu fer no 10 lamad a n-etargaire, co n-epert Sencha fri Conchobur: „Etar-scar na firu“ or se; ar is é día talmaide ro bóí oc Ultaib ind inbuid sin Conchobur.

not v
 Inde

16. Dolluid Conchobur agus Fergus etarro iarom. Dol-lécet a láma la tóeb fó chetóir. „Dénaid mo reir-se“ or Sencha. 15 „Dogenam-ne“ ol seat. „Isí mo ríar-sa din“, or Sencha, „in caurathmír ucut“ ol se „do fodail fón slóg uile innocht agus techt immi iar sudiú irréir n-Ailella maic Mágach, ar bid aing-cess la Ultu in dal so do gleód, mani brethaigther hi Cruach-naib. Fodailter iar sudiú bíad agus lind dóib, agus tairmchell 20 dáil tenid leó, agus gabsus meisce, agus bátar failte. Bricriu dan agus a rígan ina grianán. Bá foderc dó iarom assa induí suidigud ind ríghige, amal ro both and. Ro scrút inna menmain, cinnas doragad ar imchossait na m-ban, amal do-rigni imcossait inna fer. 25

17. In tan iarom ro scáig do Bricrind a scrutan ina menmain, amal doragad airi, ba sí úair in sin dolluid Fedelm Nóichride cóeca ban asind ríghig immach iar trommi óil. Addaci Bricriu sechai. „Maith sin innocht, a ben Loegairi Búadaig, ní lesainm dait dan Fedelm Nóichride ar febas do 30 chrotha agus do ceille agus do ceneóil. Conchobur rí cóicid hErend do athair, Loegaire Buadach do chéle, acht nammá ní bo ró lim dait, conna tissad nech di mnaib Ulad ríut hi

1 atarregat *Eg.* 5 do calcib na scieth *Eg.* 17 uccot *Eg.*
 18 ainces *Eg.* 20 tairmcell dail tened leo *Eg.* 26 Bricrind om. *Eg.*
 17*

Tech Midchúarda, agus co m-bad hit íarsála no beth bantocht Ulad uile. Bá tú theis isa tech ar thus innocht, doroimle caidche áis banrígnacht úas bantocht Ulad uli." Téit ass Fedelm la sodain tar teóra fuithairbe ón tig.

- 5 18. Tic immach iar sin Lendabair ingen Eógain maic Derthacht, ben Conaill Cernaig. Atgládestar dan Bricriu, co n-epert: „Maith sin, a Lendabair“, or se, „ní lesainm dait ind Lendabair, at banlendan agus at menmarc fer n-domain uli, ar do áine agus t'urdarcus. A n-ed ruc do chéli do ócaib domoin ar
10 gaisciud agus cruth, ro ucaiseo di mnaib Ulad.“ Cid mór tra a muinmec dorat im Fedlim, dorat a dá cutrumma im Lendabair fó a n-innas cetna.

19. Dolluid Emer immach fo sodain cóeca ban. „Slan seiss, a Emer ingen Forgaill Manach!“ ol Bricriu, „a ben ind
15 fir as dech i n-Ére. Ní lesainm dait ind Emer Foltcháin, is húariud* do rígaib agus ríghomnaib hErend immut. A n-ed rucc grían do rennaib nime, rucaisiu (p. 102*) de mnáib domain ule, ar chruth agus deilb agus cenél, ar óiti agus áni agus irdarcus, ar allud agus érgna agus aurlabra.“ Ciar bo
ma, M.C. 20 mór trá a mainbech dorat im na mná aile, dorat a thri chom- méit im Emir.

20. Tíagait ass iarom na teóra budna, co m-batár i n-óen
magin, i. teóra fuithairbi on tig, agus ní fitir nech díb for
araile a n-imchossait do Bricrind. Dotháegat tia dig la
tig
is ingnad
25 sodain. Tochim fossad n-álaind n-ínmalla issin chetna fuith-
erbe, ising* ma ro fuc nech díb a choiss sech araile. Ind
fuithairbe tanaise immorro, bá miniu agus bá lúathiu a n-imtecht
issudiu. Ind fuithairbe immorro ba nessu don tig, iss amlaid ruc
cach ben dia seithe ar écin agus tuargabsat a lénte co mellaib
30 a lárac do imchosnom dul isa tech ar thús, úair iss ed atrubairt
Bricriu fri cach æ timchell araile, issi ro bad banrígan in
chóicid uli inti dib cétna ragad issa tech. Ba sí méit a foth-
raind tra oc imchossnam techta ar thossaig cách riana chéli,

2 Toroimle co haidne æis Eg. 7 Lenabair LU. 9 domō LU.
anedruch LU. 20 a da qhutrumæ Eg. 26 ass ingma rucc Eg.
30 a laurc Eg. 33 cē æ Eg.

amal bid fothrond *coecat* *carpat* do thisad and, co forcroth a rígthech n-uile, ocus co ræblangtár ind laith gaile dia n-gaisciud, co folmastar cach díb aidid a chéle isin tig.

21. „Anaid“, or Sencha, „ní dat námait táncatár, acht is Bricriu dorat imcossáit eter na mná dochótar immach. Tong 5 a toing mo thúath“, or se, „mani íatar a tech friú, bít lia a mairb and andat a m-bí.“ Íadait na dorsaide in comla la sodain. Ro saig Emer ingen Forcaill Mánach ben Conculaind ar lúas ríasna mnáib aile, co tard a druim frisin comlaid, ocus co n-arlastár úadi na dorsaide ríasin m-bantrocht or chena, 10 co n-érget a fir isin tig la sodain, cach fir diib do oslogud ríana mnái, co m-bad a ben cetna tísad issa tech ar thús. „Bid olc ind adaig“ or Conchobur. Benaid a cló n-argit ro bóí ina láim frisin n-uaítni créduma inna imda, co n-desitar in t-sluaig inna sudi. „Anaid“, or Sencha, „ní ba cath co n- 15 gaisciud dogentar sund, acht bid cath co m-briathraib la sodain.“ Tolluid cach ben fo chóim a céli ammaig, conid andsin dorónsat in briatharchath Ban-Ulad.

*Lasodae
(Thinehu
begin le a saite*

Briatharcath na m-ban in so.

22. Asbert Fedelm Nóicride ben Loegairi Buadaig:
[R.] „Cotom bert-sa brú sóer sruith dim chlaind comceneoil 20
cinsiu di churp ríge sceó rígnai richt forcáini costud*
conid cruth buidech berar úaim nóithium* cruth cáin

4 nitat namaid *Eg.* tangatar ann *Eg.* 5 itir na mnaib *Eg.*
Tongusæ atoinge m̄ tuath *Eg.* 6 bith lia ar mairb andaiti ar m-bi *Eg.*
9 co tarat *Eg.* comla *Eg.* 13 benaid *Eg.* 14 imdaige *Eg.* 17 fo
chomair *Eg.* 18 bānulað *Eg.*

Cap. 22. In diesem und den folgenden Capiteln, welche die Reden der Frauen enthalten, habe ich nur da eine Interpunction gesetzt, wo eine solche in der Handschrift steht. Die Zeilenabtheilung, für die in den Handschriften kein Anhalt vorhanden ist, soll nur andeuten, wo ich einen gewissen Sinnesabschnitt oder — was hier dasselbe besagt — ein Versende vermuthe.

19 Fedlim *Eg.* 20 Cottambertsā *Eg.* do claind comchineoil *Eg.*
21 do churp *Eg.* forchaine costad *Eg.* 22 beror *Eg.* cruth coin *Eg.*

- consert* la feba féne fogart* geinsiu genas
 luchthond* lámderg Loegaire
 lín m-band m-balcbúada beras ar íath n-Ulad
 aurslaid crícha comnart comnámát cen Ultu imbi.
 5 Imús dích (p. 102^b;) immus tegrathar imgoin
 airriu airdercu læchaib Loegaire.
 lín a búada bías úas cech læch.
 Cid nab sin Fedelm-sa Findchóem chruthbúadach búageltach
 cichsed ría cach mnái hi Tech Midchúarda medrach.“
 10 23. Asbert Lendabair la sodain ingen Eógain maic Der-
 tacht ben Chonaill Cernaig maic Amorgení:
 [R.] „Ar is mése crúth chéill chongraimmim*
 coiblethar* céim cruth cáin caurchasta
 i Tech Midchúarta rí g ría mnáib Ulad.
 15 Ar is mo chéle cém Conall coscorach credmair
 coibledar céim n-ard n-adguide*
 i n-uchtú ergal n-eirrend ría cach.
 Cáin tintaí chucum co cernaib co cennaib
 con ruccai calca cruáidæ comraicthi Ulad
 20 arsaid cach n-áth conid día thuil tglai*
 arslaithi a n-áthu arfich a n-gressu
 comaig* læch arabí lecht liác
 laimethar mac áin Amorgení accalldaim
 ar is Conall ar lín a cherd cinges ría cach læch.
 25 Cid nabb sin Lendabair-se lí súla cáich
 cichsed ría cach mnai hi tech rí g.“

1 gensiu genas lucht donn *Eg.* 3 m-buada *Eg.* 4 arslaig crícha
 comnamat cen Ultu imme *Eg.* 6 airri airderca *Eg.* 7 lín a buad *Eg.*
 8 Cid nab- si an Fedlim si *Eg.* cruth buadach buadgeltoch *Eg.*
 9 cichsed ría cech mnai a tech medrach Midchuartae *Eg.*

*Cap. 23. Auch hier nur die Punkte nach der Handschrift, die Ab-
 theilung der übrigen Zeilen nach meiner Vermuthung.*

10 Asmbert *Eg.* 11 Aimergin *Eg.* 13 coibletar ceimm cruth cæm
 curcasta *Eg.* 14 Ulad uile *Eg.* 15 cosgrach credmar *Eg.* 16 coi-
 plethar *Eg.* 17 ind ucht ergal *Eg.* 18 coin tinntaid cugam co cernaip *Eg.*
 19 cruaide comruicthe *Eg.* 20 conad dia tul tglai *Eg.* 22 comaig læch ara
 bi *Eg.* 23 accalldaim om. *Eg.* 24 a cerd no a cern *Eg.* 25 Cid nab- si *Eg.*

24. Asbert Emer ingen Forgaill Manach ben Conculaind:

[R.] „Cotom gaba-sa chéim cruth cheill congraimmim*
 coibliud* búada báigthir cach delb cháin chucom
 conid mo rosc sóer setta* dóine dom gnúis gné
 ní frith cruth ná córai ná congraim* 5
 ní frith gæs ná gart ná genus.
 ní frith luth seirce sóerligi na celle conom thic-se
 ar is immum-sa ochsatar Ulaid uile
 is mé a cnú chridi glé diammbé-se bæth fiadetarlu.*
 Nimmar mbith* ben úadib lía céle on trath sa co alaile 10
 is Cuculaind mo chéle ní cú ches*
 crithir fola for a crund
 cobur fola for a clædiub.
 Cáin forondar a chorp hi crú
 créchta ina cháin cnis 15
 álta ina thóeb liss
 cáin feid a rosc rochéim inna chend síar
 cáin fuálaing fuither glaini sair*
 sírderg a sella
 ógdérg a fonnaid 20
 fordeirg a fortgea
 arfich ó áib ech ocus analaib fer
 foceird ích n-erred ind áib
 atetha cles dond cless dall cless n-eóin
 immelig loa usci atetha cless nonbair 25
 conboing catha cróchombág

Cap. 24. Auch hier nur die Punkte nach der Handschrift, die Zeilenabtheilung von mir da, wo ich einen Sinnesabschnitt vermuthe.

1 Asmbert *Eg.* 2 ceim cruth ceill congraimm *Eg.* 3 baidther *Eg.*
 cain cugam *Eg.* 4 conad *Eg.* 7 luth seirci saorlighe na gile
 na ceille conam ticisi *Eg.* 8 ochsathor *Eg.* 9 dia mbe se die
 m-be se (*sic*) bæth fiadetarlae *Eg.* 10 nimmar bid *Eg.* colaile *Eg.*
 11 ní cu cichis crithir *Eg.* 14 Cain forondor a corp a cru *Eg.*
 15 creacht *Eg.* 17 cain feith a rosc rochain ina chind (*om.* siar) *Eg.*
 18 Cain fualaing fuider glaini (*om.* sair) *Eg.* 21 foirtchi *Eg.*
 22 a fichaib ech ocus analaib (*om.* fer) *Eg.* 23 focherd ich neirred
 pindaib *Eg.* 25 immasleig loa uisqi atetæ cles nonbuir *Eg.*

- [R.] falgaib etho* borrbuidne
 brissid úath nadarccna*
 is fer seirgeis* illigu
 is crón chutma cúaride*
 5 iss i richt mná siúil sedda *Ulad* uli
 corrici mo chéle-se Coinculaind
 cró dond glé sin samlaitir
 at salaig úantaind athúanaind chrisalaig*
 at gairb chaithlig at cróna cutrumma*
 10 at crothle garmíline at búanaind bodelbæ*
 is ir- (p. 103*:) rechtaib bo ocus dam ocus ech
 settai mná *Ulad* uli conom thici-sea.

25. La sodain ba ed dogensat ind fir batar sin tig, i.
 Loegaire ocus Conall Cernach, o ro leblaing a luan laith iar
 15 closin imacallma na m-ban, ro brisisset cleith di clethaib ind
 rigthige fo a comartus immach, conid sí conar dollotar a
 mná chucu isin tech. Cuculaind immorro tuargaib a tech i
 n-aurchomair a imdái, comtar foderci renna nimi fon fraigid
 immach anis, con[id] sí sin conar dolluid a ben-som ocus cóeca
 20 ban ceathar de na da ban aili ocus cóeca ban a mná fodéin,
 conna bad cutrummus disi frisna mna aili, uair nior bo chutrum-
 mus do-som fri cách. Dolleci Cuculaind arrígthech síis iar sudi,
 co n-dechatar secht ferchubad di fenamain in tige i talmain,
 co forcroth a n-dún uli ocus cor trascair gríauan Bricrend fri
 25 lár talman, co torcair Bricriu fodein ocus a rígan, corrabatar

namain,
 MS.

- 1 falgaib betha *Eg.* 3 sergis *Eg.* 4 cron cutma *Eg.*
 5 issi irriucht mna siul sedda *Eg.* 7 samlaitir *Eg.* 8 at salaig
 uanainn atanaind crisaiaig *Eg.* 9 cutrummæ *Eg.* 10 garman-
 line *Eg.* bo delpai *Eg.* 12 sedda *Eg.* conamticcise *Eg.*
Cap. 25. 13 issin tig Laeg. B. ocus Conall C. *Eg.* 16 conad
 sisin *Eg.* 19 conadh sisin *Eg.*, consisin *LU.* 20 na da ban aile co na
 ba cutrumus disi fris na mnaib uair nior bo chudrumus die fir frisna firæ
 aile *Eg.* (*Anfang von fol. 22*) 21 cuthrummus *LU.* 22 Tollecco
 C. in rigteuch *Eg.* 23 connteuchustar VII ufercuboit *Eg.* co forcroith
 in daun n-uile *Eg.* fenamain *Stokes, Rem. on the Facs. p. 13, senamain*
LU., Eg., Lc. 24 cor trascair *Eg.* for lar *Eg.* 25 co torchair B.
 bodein ocus a righan *Eg.*

isind otruch for lar ind lis eter na conaib. „Aill amai“ for Bricriu „tancatar námait a n-dún“, la eirgi súas co opund. Co ro lá cor immán rigthech, co n-acca amal ro cloénad a thech, conda tarla for a lethbeolu uli. Adsoirg a bossa la sodain ocus leicthe isa tech iar sudi, ocus ni rabi la Ultu fer 5 asaithgned amal ro salchad, conid ina labrad atgenatar.

26. Asbert Bricriu friu iarom do lar in tigi: „Nimator-chomlod-sa fleid dúib tra, a Ultu“ for se. „Is ansu lim-sa mo thech oldás mo trebad uli. Is geis dúib tra“ ol Bricriu „ól na longud na chotlud, co fargbaid mo thech-sa, amal fond- 10 rancaibair for bar cind.“ Atregat laith gaile fer n-Ulad uli isin tig la sodain ocus doberat triamnai don tig ocus nír thúar-gaibset cid co tísad géth etorro ocus talmáin. Ro bo cheist for Ultu dan aní sin. „Nochonomtha-sa dúib“ ol Sencha „acht in fer fod rácaib co clæn, aitchid fris a facbail co diriuch.“ 15

27. Asbertatar Ulaid fri Coinculaind iar sudi a tech do dirgiud, ocus asbert Bricriu: „A rí lách n-Erend“, for se, „maní dirgi-siu co rop cóir, no con fil isin domun nod n-dírgi.“ Doratsat Ulaid uli impidi fair im thúaslucud na cesta. Afraig Cuculaind la sodain, na betis áes na fledi cen ól cen tomoltus. 20 (p. 103^b:) Dorat iarom Cuculaind triam dia turchbail ocus forémmid. Ro riastrad immi iarom iar sudi, co rabi banna fola im bun cacha finna dó, ocus ro suíg a folt inna chend,

[ayn]

1 issin otrach chacae for lar *Eg.* 3 co rollá cor imma rigteuch *Eg.*
4 contarrlae for a leith beulæ (*om.* uli) *Eg.* assoirg *Eg.* 5 tol-
leicti *Eg.* 6 assaitgned amail *Eg.*

Cap. 26. 7 riu iarom tollar in tiēce *Eg.* nimatarcomlusae fleud *Eg.*
8 Is auntsa *Eg.* 10 nallongud na quodlæd *Eg.* fondarnecbabur ar
for cind *Eg.* 11 ataregaut láit gaile Ul. uile *Eg.* 13 Rop ceus don
for Ullt. ind ni sin *Eg.* 14 Nocham thasae *Eg.* 15 aitqi fris a fag-
bail co direch *Eg.*

Cap. 27. Asmbertatar *Eg.* 16 do dirgad *Eg.* 17 asmbert *Eg.*
18 main dirgeussu corab cóir ni con fil issin domun nod dirge *Eg.*
19 Atfraich *Eg.* 20 lucht na fleidi *Eg.* cen tomait *Eg.* 22 for-
feim *Eg.* Ro riestrad imbi iersuidiu combæi banno folæ imm bun cech

cor bo suas mældub demischas chirdub ba forcsi fair, agus ro gab imbri bró* agus ró sini iar sudi, co taillfed fertraig feroclaig eter cach da asna do.

28. Tancatar a áes cumachta agus a lucht adartha na dochum, agus tuargaib a tech iar sudi agus forruim co riacht a dirgi fesin inna cetna. Agus bá sam doib iarom oc tochatim na fledi, i. na ríge agus na toisig isindarna leith im Concobur clothamra, im ardríge n-amra n-Ulad. Ind rigna immorro isind leith arail, i. Mugain Aitencætrech ingen Echach
 10 Fedlig ben Conchobair maic Nesa, Fedelm Nóicrothach ingen Concobair (i. nóí crotha no tadbantais forri, agus bá aildiu cach cruth araili), Fedelm Foltchain dan ingen aili Conchobair ben Loegairi Buadaig, Findbec ingen Echach ben Chethirnd maic Fintain, Bríge Brethach ben Celtchair maic Uthi-
 15 chair, Findige ingen Echach ben Eogain maic Durthacht, Findchæm ingen Cathbad ben Amargin Iarngiunnaig, Derborcaill ben Lugdach Riab n-derg maic na Tri Find Emna, Emer Foltchain ingen Forcaill Manach ben Conculaind maic Sualdaim, Lendabair ingen Eógain maic Durthacht ben Conaill
 20 Cernaig, Niab ingen Celtchair maic Uthechair ben Chormaig Condlongas maic Concobair. Is lia turem tra agus aisneis ina m-bóí dí degmnáib and chena.

29. Dorala in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnáib doridisi oc imarbaig eter a feraib agus siat fesni, co folmaiset

finda doa agus ro suig a folt inda cheunt conderne (conñdæ *Eg.*) suas mael cas cirdub ro bæi fair agus ron gab a brí bro agus ro sin iar suidiu co tuillfed fer troig feroglaig eter cech da essnao do *Eg.*

Von Cap. 28 finden sich in Eg. nur die Worte tuargaib an tech iar suidiu agus forruirim co ruacht a dirgi an cetna; der Frauencatalog nebst dem vorhergehenden Satze (Ocus ba sam etc.) fehlt in Eg.

Cap. 29 lautet in Eg.: Iersin tra coister in slog. Berid Sencha breith dina mnaib, i. Eimer ar tus issin teuch agus na dí mnæi aile gualainn frie gualainn ind (verwischt). Ro fass don ind imarbáid chettnæ dona mnaib issin tig iar riechtain induñ. Bator iarom ind fir do mifost- (später in k corrigirt) agus anfeith lasodain conerracht Sencæ cosc na

ind fir comergi debtha dorísi, i. Conall ocus Loegaire ocus Cuculaind. Atracht Sencha mac Ailella ocus ro croith in craib Sencha, ocus contóiset Ulaid uli fris, conid and asbert-som oc cosc inna m-ban:

[R.] „Cotob sechaim a láichessa ána aúrdairce airegda Ulad. 5
 anat for m-briatra bági na banaiter fergnúsi
 iccruadaib comraicthib tria úalle a n-glond.
 ar is tria chin m-ban bit fernai fer dlochtai*
 fir i n-irgalaib immad már galgat comlud ferglunni
 ar is dia m-brígaib básaib bés dóib 10
 dofurbat nadíccat imsúidet nadrairget
 Cotob sechaim a laicesa ana urdairci.“

30. Is and asbert Emer oc a frecre:

[R.] „Deithbir dam-sa a Sencha uair is am ben-sa curad cáin
 cotngabtus cruth ceill o ro damnad a forcetul (p. 104*:) 15
 cen díchill.

eter chles for analaib ocus ubulchles ocus siaburcles ocus
 cles cúair ocus cles cait ocus derg filliud erred nair
 ocus gai bolcai ocus bai brasi ocus bruth n-gene ocus
 sían curad ocus rothchles ocus fáeburchles ocus dreim 20
 fri fogaist ocus dírgiúd cretti for cach n-ái.

m-ban ol se na be olc itir nai firu. Cotaib sechaim for se a laichessa ana urderca Ulad. Anaitt bur m-bagbriatra na banaitaigt (*sic, verwischt*) fergnuissi i cruad comraictib trie uaill agú ar is trie chin m-ban bid ferna feur dlochtain fir in urgalaib immat margalgat comluth ferg luinde ar is die m-brígaib básaib bes doib do furgbait nat riccait imsuidet nad-rancit. Cō.

LU. hat Punkte hinter Ulad und glond. Die von mir versuchte Sinnes- und Versabtheilung ist lin. 7 und 8 besonders unsicher 5 und 11 cotobsechal LU. Facs.

Cap. 30. Auch hier die Punkte nach der Handschrift. Die Aufzählung der Waffenspiele scheint nicht metrisch zu sein.

Deithbir damsæ ón a Senchæ for Eimer bassa bensa curaid cain cot n-gabus cruth ceill oro damned a forcetal gan dichell eter cles for analaib ocus uball cles ocus siaburcles *et reliqua*. Et ni fuigbestar feur

[R.] Ní faigbistar fer and conmestar a æs ocus a ás ocus a anius.
 a guth a gæs a chenél. a anius a urlabra.
 a ág a gal a gaisced. a bruth a búaid a búadirse.
 a foraim a fómsige. a déni a tharpige
 5 a fíanchoscur co cles nónbair fo Choinculaind comchosmail.“

31. „Fír inna radi-siu, a ben“, for Conall Cernach, „tæt ille in gilla clesach sin, co comairsem.“ „Na thó“, for Cuculaind, „am scith aithbristi indiu, conda esur biád ocus co ro chotlur ni dingén comlund.“ Ba fír ém do-som dan ani sin,
 10 fo dagin iss *ed* láa-and sin immanarnic do-som frisiu Liath Macha hi taib Lindi Leith, hi Sleib Fúait. Ro selaig Cuculaind chuci iar tichtain dó asind loch, co tarat a di laim imma brágit, co ra gaib etorro oc gleic, co ro thairmchellsat tír n-Érend fon n-innasin, co toracht inn aidchi sin cona each
 15 riata leis co Emain Macha. Is fón n-innas cetna dan fuair in Dub Sainglend a Loch Duib Sainglend.

32. Is and asbert Cuculaind ani seo: „Ro sirius indiu ocus in Liath morbrugi Erend i. Brega Midi Muresc Mur-

ant (*sic*) conmestar a æs ocus a fás a aines a airechus (*verwischt*) a urlabra a ceneol a guth a gæs a gal a gaisced a bruth a buaidh a buaidh-irsi a foraim a foimsige a deine a dianchoscar no fescar co cles nonbuir for Choincu comcosmail. *Eg.*

Cap. 31. 6 Fíor a ben for Conaltt (*sic*) tæt ille in gillæ clessach sin co comairsim. Na to for Cucu. ansgith (*sic*) anossæ condæsar bíd ocus coro *quodlar*. Ba fíor dossam don innísín fo daigin ised la innsin *immcomhrainicc* dosum frisin Liath Mochæ a tæib Linde in Leith. Roselaith Cucu. chuice co tarat a di laim immo bragait co ro tairmchill tír n-Erend fon n-indus sin co torracht ind oidche sin cona each rietæ leis co teuch m-Bricrend inn Dun Rudraige. *Eg.* 9 digō *LU*.

Cap. 32. Iss and ismbert Cucu. indso:

Ro sirius andiu morbruíge Erend for se i. Breughæ Midiu Muresc Murtemne Machæ Mag Medba Currech Cleitech Cernæ Aidne Aigli Asal Lia Linde Lochrandæ Umall Irrus. Cera Mænmag Muccraime Tenmag Tulchæ Tuiride Tetba Tlachtga Tailti Temoir Cuala Cernæ Ros Ruidni Roiscne Aine. Ferr lem *cech* les *quodlud* dile lem longad olda cechni. Tongusæ itoingi mo tuath madam saitheuch bíd ocus co-

themni Macha Mag Medba, Currech Cleitech Cerna, Lia Line
Locharna, Fea Femen Fergna, Urros Domnand Ros Roigne,
Anni (?) Eó. Ferr cach cless cotlud, diliu lim longud oldás
cach ni. Tongu do dia toinges mo thúath, diam-sa sai-
thech bíd ocus cotulta, conid cles ocus cluchi lim comrac fri 5
óenfer.“

33. Immacomarnic tra dóib débaid do denam imman
curadmir doridisi. Dogní Concobur ocus mathi Ulad ol chena
a n-etrain, co ro glethe a m-brethugud. „Eircid“ for Concobur
„cussin fer folimathar for n-etrain, co Coinroí mac n-Dairi“. 10
Conid and asbert:

[R.] „Alid in fer concerta do chách
mac Dairi dúir cæmroth Curoí
conclecht fir forcoll mad fri góe gebitar
fer find firen fer maith mormenmnach 15
brugaid ar brugachus
lách ar laimthenchus
ardri ar airechus
concertfa fir foraib feidm airg ailfes* alid.“

Al.

taltæ is cles lem ocus is cluichi dam comrac frie hoenfer. Maith tra
ar Conc. is lor atáthai ag airimdell Briċ tucthar bíedh issin tech ocus
coiscter ind imorran co tair an fleid. Dogniter samlaid ba saim doib
iarsuidiu co cend tri la ocus tri n-aidqi *Eg.* Unmittelbar hieran schliesst
sich in *Eg.* Toichim Ulad do Cruachain æi sis anæ (*Cap.* 42). s ani
oder am mit einem Strich über dem a LU.

Das den Capiteln 33—41 entsprechende Stück hat *Eg.* auf fol. 23^b
nach den Worten Anaíd or Sencha denaid mo riar-sæ. Dodenam ol
siat (*Schluss von Cap.* 74), unmittelbar vor dem wirklichen Besuche bei
Curoi (s. S. 246).

Cap. 33. Anstatt der Worte Immacomarnic bis mac n-Dairi hat
Eg.: Isi mo riar-sa or Sencha uair nach lamtar bur m-brethugud innach
baile oile, eirgid co Conri mac n-Daire isse rot lemathar bur m-brethu-
gud ar bur n-agaidh. Conad ann aspert Senca. 13 Curui mac Dáire
(om. dúir und cæmroth) *Eg.* 14 conclechtai fir forgall nat fri goi
gebithar *Eg.* 15 mormeanmnach *Eg.* 19 concertfa fir foraib feidm
airg ailfes. Ail- *Eg.*

34. „Foemaim-sea sin tra“ for Cuculaind. „Cet lem dan“ for Loegaire. (p. 104^b:) „A dula dan“ for Conall Cernach. „Gabtair tra eich duin“, for Cuculaind, „ocus indilltir do charpat a Chonaill.“ „Aill amai“ for Conall. „Éche“ for
 5 Cuchulaind „foritir cach amglicu t’echrad-su mailli do cheim ocus t’innell imtrommu con cingenn do charpat, con tocba clod cehtar a da roth rocharpait, con[id] slicht suachnid fri ed m-bliadna do ocbaid Ulad cach rot riadas do charpat-su a Chonaill.“

10 35. „Atcluni-siu sūt a Loegairi“ for Conall. „Fe amæ“ for Loegaire, nacham ail nacham imderg.

Am escid-sea for atha for ilatha

co ucht anfaid* irgaile re n-ocaib Ulad.

Ni chuir form-sa remthus rerig

15 con clechtaim-se cairmteoracht

re n-arcaib ré n-erredaib ri oencairptib

i n-dolgib i n-drobelaib hi cailtib hi cocrichaib

nad clechta err óencharpait do imluad ar mési.“

A.

20 36. La sodain ro inled a charpat do Loegairiu, ocus ro leblaing ind, ocus imreid dar Mag Dá gabul, dar Bernaid na

Cap. 34. Fæmaim fæmaim ar Cu. A dul ar Con. Cet lem ar L. Gaibter teich din a Chon. ar Cu. ocus innillter do carpat. Cid amai for Con. Éché for Cu. forfitir cach aimglica techrada utmaille hindill. imtruime concingenn do carpat con togbann clad cehtar a da roth do rocarpait conid slicht suaichnid fri hed oll bliadna do ogaib Ulad cech rot riadus do carpatsa a Conaill. Eg. 6 con cī geng LU. (auch cī ist undeutlich). 7 con slicht LU.

Cap. 35. Feama for L. nacham ail nacham imderg a Con. for Cu. Am escid-sa for atha for ilatha co hucht n-irgaile re n-ogaib Ulad ni chuir formsa remthus re rig conclechtaimsi cairpteoracht re harguib re herredaibh re héncairptib indoilgib ind drobelaib a coilltib a coiccrichaib nat clecht err æncarpait do imluadh ar meissi. Amesc. Eg. 14 lies cairpteoracht.

Cap. 36. Lasodain rogab- a eich do L. ocus ro hinnled a carpat ocus do reblaing ind. Brethais (brethais H.) intarad brot forsan n-echraid

Forairi, dar Ath Carpait Fergus, dar Áth na Mórríghna do Chærthiund Clúana Da Dam hi Clithar Fidbaidi hi Commur Cetharsliged sech Dun Delca dar Mag Slicech siar hi Sléib Breg. Ro gab tromcheó doborda dorchá doeolais dó and sin, connarb inríata dó in chonar. „Anam sund,“ for Loegaire 5 fria araid, „co ro diglá in ceó dind.“ Tairbling Loegaire asa charput, ro chuir in gilla na eocho hi fergort bóí hi comfocus dó. 37. A m-bóí and in gilla, co n-acca in scáilfer mór ina dochum. Nir bo segunda a tuarascbáil: se mullachlethan belremur bolcsuilech, g[errdet]enach granna grucá- 10 nach, dosmailgech docraid adetig, sé tailc talchar tinsensach,

ag toigecht amach fo cet oir co tangatar dar Mag Da gabal fri Ulltu dar Berrnaid na Foruire dar Ath Carpait Fergus tar Ath na Morrighna do Caortann Cluana Da dam a Clithar Fidbaide a Comur Ceitrisligte dar Sligtib Duine Delgā dar Mag Sligech siar a Sliab m-Breg m-blathtsolus. Is ann sin attracht duibnell trom tiug doborda (fol. 24:) duibchiach dorchá doeolois for L. Is ann ismbert som fria araid don rind sis an carpat for se oculus (sic) scuir na hechu co ro digla in ceo don fainic. Dognither samlaid. Ro cuir in gilli na heocha isin fergort bae i comfocuss do oculus ro gab ga foruiri oculus ga forcoimet iarsin. Eg.

Cap. 37. Ni cian bui and conacca in scal mor chuicce ina dochom ise mullachleathan belremor bolcsuilech granna grindétanach gruganach adetig dur dosmailgech. Ba duibithir gual cech n-alt oculus cech n-aige de o mullach co talmoin. Ba samalta fri herball fiadeich in mong gæisitech gre liath consuigh- tar a formna siar sechtair. Suile duibliatha lindachælais. Pa meitighthir clar fichille cech det glasbuide bai an egar a da drant. Ba samalta co rachad long forlan seolach dar a chræs gin osluicthe. Sron cham cuassach lais, medon brec ingal- aicci. Nosceirt fidte salounmeich do thulaib a lurgan b-fiar b-focamm. Oircne mellacha grebancha lais. Sliasta sacacha sithcamma aicce se adbronnach lethantluaistech se glunmár toncoir glasingnech. Ba heccruta ecsamail an fer sin. Ba dub teimnige ba brogda bachlachda ba fuachda forgranda ba hanuairc anæbda tuaruscbail ind fir sin. Is e ba mo d'feroib domuin cona matan matluirge fadb-e (fadbuidhe H.) draigin droch denmoige co forcraid for deghlán* a duirn do frie glend a da gualann. Araile árait músccaide* breclachtna uimbe cona himlib iarnæidib si imtromm frimtech aduar fri hanad eitig fri hairechtus aithe ænbroit na hároiti sin ro búí imon m-bachlach. Eg. (fichille und fidte mit a-haken unter dem e) 10 g̃d (Zeilenende) et(?)enach LU.

sé sotal sucach séitfidach, sé rengmar rigtrén rochalma, sé borb brogda bachlachda. Mældub demsidi fair, arit odor immi, inar co foph a thona im sodain, senbrisca asalcha má chossa. Mátan maglorci móri fria ais amal mol mulind.

5 38. Cóich et na heich se a gilli?“ for se la fegad co andíaraid fair. „Eich Loegairi Buadaig“ for in gilla. „Fír“ for se „maith in fer asa eich“. Is amlaid ro raid sin la turebail a mátain fair ocus dobretha béim dón gillu o adbrond co hó. Egis in gilla. Doroich Loegaire fua. „Cid dia m-bá 10 don gillu?“ (p. 105a:) for Loegaire. „Hi cinta ind fergoirt do milliud“ for in t-aithech . „... féin ticfa“ for Loegaire. Immacomsinitar dóib . . Techid Loegaire iar tain, co ránic Emain Macha iar facbail a ech ocus a gilli ocus a armgascid.

39. Nir bo chian iar tain, co toracht Conall Cernach in 15 sligid cetna, co ránic in magin in ro artraig in ceo druidechta do Loegairiu. Artraigid dan in dubnel cetna dorchá doborda for Conall Cernach, connar cungain nem na talmáin. Tarblingis Conall iar tain, ocus scurid in gilla na eochu isind fer-

Cap. 38. Iarsin iarfoidis in t-aithech do arad Lægairi B. can dó no cuich a tigerna. NI or an t-ara L. B. mac Conn. maic Iliach mo tigernasa. Is gilla daigfir ón ar an scál ocus is amlaid atbert annisin ocus ro togaib a matán matluirge ocus dobreth beim do o cluais co caraid. Cnetaig (*sic*) ocus iachtais in t-araid lasodain. Attracht fo cetoir inti L. cona armgaissced do foirithin annarad. Imacomrainic do ocus don scal ni roibe ba de sodain do L. Togb. in scal a matán matluirgi ocus dobreth beim do o cluais co caraid cor tuitset a airm n-uad (*sic*) gan comus. Teichis L. iarsin fo mela ocus fo mebail co riacht Emain M. iar b-faghail a ech ocus a arad ocus armgascid. *Eg.* 10 for om. LU. 11 und 12 hat LU. zu Anfang der Zeile kleine Lücken von 2 bis 3 Buchstaben. Vielleicht ist Is mé und tra zu ergänzen.

Cap. 39. Nir bo cian iarsin co riacht Con. C. iarsin sligid ocus gusan maigin a tuarcoib in dubceo druigechta for L. roime. Artraiges in ceo cetnai for Chon. conar cumaing nem na talmoin do faicsin. Tuirlinges iarsin ocus tairntir in carpat ocus cuiris in t-ara na hechu issin b-fergort cetna feib roscuirit eich L. Nir bo cian don araid conaca in fer cetna chuige occus (*sic*) iarfacht do cia occa m-bissi ol se. Ac Conall C. mac Aimerigin (*sic*)

gort chétna. Nir bo chían dó iar sudi, co faca in scál cétna chuci. Iarfaigis dó, cia dia m-bo cheli. „Am celi-sea Conaill Cernaig“ for se. „Maith in fer“, for in scál la tócbáil a lámi, co tarat beim dó ó hó có a fodbrond. Íachtais in gilla. Tic Conall fo sodain. Immacomarnaic dó ocus don scál. Tresi 5 cluchi ind athig. Techis Conall ón mud chetna amal ro theich Loegaire iar fácbail a armgascid ocus a ara ocus a ech, co ránic Emain Machai.

40. Dolluid Cuculaind iar sin forsin t-sligid chetna, co ránic in n-inad cétna, conos tarraid in dubcheó cétna, feib 10 tarraid in lucht remi. Tarblingis Cuculaind ocus berid Læg na eocho sin fergort. Nir bo chian dó, co n-acca in fer cetna chuci, ocus immafoacht de, coich dia m-bo cheli. „Celi do Choinculaind“ for se. „Maith in fer“ for in scal la furmed in mátain fair. Iachtais Læg. Tic Cuculaind fo sodain, ocus 15 immácomarnaic dó ocus don scál, ocus nos tuarcend cách araili díb. Traitar in scál, co ro dilsig na eocho ocus in n-araid, ocus co ruc eocho ocus aradu ocus armgaisced a coceli

ar an t-ara. Maith in fer ol in scal la togbaíl in matain m. l. ro boi ina laim ocus la tabairt beimen do corro iacht in t-ara. Atcluín Con. ocus eirges fo cetoir ocus immacomairnicc [dó] ocus don scal. Ni ba ferr son don foruaisligther Con. feib ro foruaisliged L. ocus teichid co riacht Emain Machæ iar b-fagbaíl a ech ocus a arm ocus arad. *Eg.*

Cap. 40. Doluid im ina carpat Cu. iarniamad ocus iar slemoinchirad a fuil iarsin t-slighid cetna do eitergleod a imrisnæ ocus an erraile immon cur conas tar̄ in dubceo druigehta cetna feib tar̄ in lucht cetna co ro lin in coibeis n-dimain tar̄ eter nem ocus talmoin. Tairlingis Cucu. isin maigin cetna ocus cuire Læg na hechu isin u-férgurt. Ni ba cian bæi ann conacæ an fer cendgarb corpremor chuicce cona madan matluirgi ina laim amal tigid roime. Cie thusa a gille for se co haniarraid. Ni me fuil gan tigerna ar Laog i. Cu. m̄c Sub. Maith cach on ar [in] scal ocus togbaid fair in mathan m. l. ocus dobreth beim dó o chluais co charaid. Garthis Laeg. Atethai Cu. a gaisced ocus focherd cor n-iach n-erred de dochum in scail ocus do foirithin Laoich. Dercais cach a cele dib, ba feig im ocus ba forgranda in feghad ocus in frithal- dobert cach for a ceile dib i. Cu. ocus in scal. Ocus immacomtuaing doib ocus dobered Cu. da beim im cech n-æn beim dosum i. tathbeim ocus beim co cumus

leis, co ránic *Emain Macha* cona morchoscur, oculus dorat dia fiadnaib fein íat.

41. „Is let-su in curadmír“ ol Bricri fri Coinculaind. „Is follus as for n-gnimaib ní dligthi comardad fris eter.“ „Ní 5 bá fír ani sin a Bricriu“, for siat, „úair foretammair-ní, conid éen di chardib sidchairecta dos fanic do immirt mela oculus cumachta forni immon curadmír, oculus ní léicfem-ní uaind hé air sin.“ Femdit tra *Ulaíd* oculus Concobur oculus Fergus a n-etergleod, no rochtis do saichtin Conroí maic Dairi no do 10 saichtin Ailella oculus Medba co Cruachain Ai.

Tochlm Ulad co Cruachain in so.

42. Doronsat iarom *Ulaíd* comarli a hoenitud im comuail oculus im chomdimmus in trír curad sin, oculus isi comarli doronsat mathi *Ulad* im Conchobur do techt leo d'etergleod a cesta co tech (p. 105^b:) n-Ailella maic Mágach oculus Medbi 15 co Crúachnaib Ái immá curadmír oculus im imarbáig na m-ban. Bá cáin oculus ba háibind oculus bá socraid arréim ron-ucset *Ulaíd* do Cruachnaib. Anais immorro Cuculaind colléic do éis in t-slóig oc airfítuid ban n-*Ulad*, i. nóí n-úbala clis oculus nóí cletíne clis oculus nóí scena clis, oculus ní thairmescad nach 20 ai alaile.

co ro foruaislig Cu. a bruth oculus a brig an scail co ro dilsig na hechu oculus an araid oculus co rug Cu. eochu oculus aradae in lochta aile i. Con. oculus L. fon qma (= cuma) cetna. Dolluid Cu. do Emoin indiaig in lochtaí aile oculus dobreth a n-eochu oculus a n-aradae doib. *Eg.* s Bricri LU.

Cap. 41. Is latsa in curadmir a Cu. ar Bricri. Ní ba fíor sin ar Con. oculus Laegairi oir ní fetamor cia do chairdib side Conculaind dot fainic do imbirt a comachta foirn . . . cert in cuī uaind. O ro feimdit *Ulaíd* an bur n-eitergleod innsoighid co Conroi mac Daire for Sencha. Anaidh la breith n-aile coristai uair lemaid bur m-brethugud in bur b-fiadhnuse. *Eg.* 10 Cruchain LU.

Cap. 42. *Der Anfang weicht ab in Eg. (fol. 21^b):* Dia trí la oculus teora n-aidchi ierom dollotor *Ulaíd* uile a m-breithemnus n-Ailella mc Magach co Cruachnaib æi imman curadmir oculus im immarbaid na m-ban. Pa chæm oculus ba hæibind oculus ba (fol. 21^b:) sochraidh in réim. 17 di eiss *Eg.* 19 noi cleitin clis *Eg.* nach æe arailei diph *Eg.*

43. Luid Lóeg mac Ríangabra iarom a ara-som Concu-
laind día acallaim-som bale irrabe oc na clessaib, co n-epert
fris: „A cláin trúaig“, or se, „ro scaíg do gal ocus do gais-
ced, dochuáid uaít in curathmír, ro síachtatar Ulaid Crúa-
chain o chíanaib“. „Nír rathaigsem eter ém, a Láig; indill 5
dún in carpat trá“ or se. Indlis Lóeg iarom in carpat, ocus
lotár for érim. Ro síachtatar trá slóig Ulad ar chena in tan
sin Mag m-Breg. Ro bóí di lúas ind érma ron-uc Cuculaind
trá ó Dún Rudraige iarná grisad dond araid tucht imruláith
in Líath Macha ocus in Dub Sainglend fón charput dar fot 10
chóicid Concobuir ocus tar Slíab Fuaít ocus dar Mag m-Breg,
conid hé in tres carpat cetna ránic Cruachna Ai.

44. Lasa réim ocus lasa m-borrfad tra ron-ucsat láith
gaile fer n-Ulad uli im Chonchobur ocus imón rigraid ol
chenæ do Chrúachnaib Aí, ro lá armgrith mór di Cruachnaib, 15
co torchratar na hairm asna fraigthib, corra batár for tal-
main, ocus ros gab sluágu in dúne ule, conid samlaid rom-bóí
cach óenduine isind lis amal bís curcas fri sruth. Asbert
Medb la sodain: „Cosindiu dan“, ol si, „ó gabusa Crúachna,
ní chúala-sa in toraind cen na níulu and cosindossa.“ Luid 20
Findabair la sodain ingen Ailella ocus Medba co m-bóí isin
n-gríanan for fordorus in dúne, co n-érbairt: „Atchíu-sa
cairptech issammag a mátharnait“ ol si. „Cuire samla fair“,
ol Medb, „a crúth a écosc a chongraim, delb a fir, dath a ech,
tochim a charpait“.

25

Cap. 43. 1 Choncu Eg. 2 die agallaim bail aroibe agan chlis Eg.
3 A claenain truaigh Eg. ro scaith Eg. 4 Ulaid Cruachnaib in tan
so Eg. 5 Ni ro rataiges etir allæiċc indill duin Eg. 7 tra om. Eg.
Ulad Mag m-Breg in tan sin Eg. 8 ronucc Cucu. o Dun R. Eg.
9 grissad Eg. imrulaid in Lieth Machæ Eg. 12 conid se Eg.
Cruachna Aoi Eg.

Cap. 44. 13 Lasodain lasa reim ocus lassan m-borrfad Eg.
14 uli om. Eg. 15 do Cruachnaib æi Eg. 17 ros gab crith sluag an
dunaid uile amal bis curcas fri sruth Eg. 18 Esmbert Eg.
22 Atchiussæ carpat issin mag Eg. 23 Cuiiri samlai Eg. 24 a chruth
a ecosc Eg.

45. „Atchíu-sa ém“ ol Findabair „na dá ech filet fón charput dá ech bruthmara brecglassa comdatha comchrótha commathi combúada comlúatha comléimnecha biruich ardchind agenmáir allmair gablaich guipchúil dúalaich tullethain for-
 5 breca fosenga forlethna forráncha cassmongaig casschairchig. Carpat fidgrind féthaidi, da n-droch duba tairchisi, dá n-all n-æbda imnaissi, fertsí crúadi colgdírgi, cret nóitech nóigliune, cuing druimnech dronargda, da n-all n-dúalcha dronbudi. Fer findchass foltlebor isin charput; folt dúalach tri n-dath
 10 fair, folt dond fri toind cind, croderg a medón, mind n-óir budi in folt forda tuigithar. Ro lásat tri imrothu imma chend cocairse cach æ dib hi táib alaile. (p. 106^a;) Fúan cáin corcra n-imbi, cóicroth óir airgdide and. Sciath brec béimnech, bil bán findruini. Gilech cúach cóicrind ar a durnd
 15 derglassid. Anblúth n-én n-etegnáith uása creit charpait.“

46. „Atgénammár asa samail in fer sin“ ol Medb.

[R.] „Greit rí senrechtaid buáda
 barc bodbæ bruth brátha
 breó digla drech curad
 20 cúinsiu chórad cride n-dracon
 altfad m-brochbúada for dun dibni
 in luchthond lám dérg Loegaire
 luth la fáebra foltchíp tond fri talmain tadbéim.

Cap. 45. 1 Atchiussai eim ol Findabair na da euch failet fon carpat da euch bruthmaræ breucglassa *Eg.* 4 aigenmair *Eg.* gobcæil *Eg.* 5 fosenga forra . . . casmongaig *Eg.* 6 feithendai *Eg.* da nall naill naipche nimnaisi *Eg.* 7 cret noithech *Eg.* 8 drō argait *Eg.* 9 fer find forcas *Eg.* 10 fri toinn a chind croderc ar medon mind orbuide folt for do tuideth-. Rollassat tri himsrethai *Eg.* 12 cogoirsi *Eg.* 13 corcra imbe coicroith oir airgide (*om.* and) *Eg.* 14 se cuach coigrinn *Eg.* durd *LU.* an bluth nen neitignaid uassa creit crai an carpait *Eg.* 15 anbláth *LU.*

Cap. 46. 16 Atgenamar assa amail ol Medb *Eg.* 18 bruth brathu *Eg.* 21 altfaid mbeithrech buada for duintib *Eg.* 22 in luch donn *Eg.* 23 tartbeim *Eg.*

Tongu-sa a tong mo thúath," ol Medb, „más co m-baraind debtha totháet Loegaire Buadach cucund, amal bentair foltchíib fri lár talman co n-altain aith, bid sí sein glicci ind airlig dobera forond lín atám hi Cruachnaib Ai, mani fochli-ther a bruth ocus a bríg ocus a borrfad fó a réir fodein co 5 tlathugud a debtha."

47. Atchíu-sa dan carpat n-aile isá mag a matharnait", ol ind ingen, „ní mesu dotháet side." „Cuire samla fair" ol Medb, *et reliqua*. „Atchíu-sa ém", ol si „indala n-ech fil fon carput gabur cenand cróndatha cruáid dían daigerda bedgach 10 baslethan uchtlethan, beras buille balcbúada tar áthu tar inberu tar aittiu tar imratiu tar maige tar midglinni, co n-dasaid iar m-buáid midise a samlaib én n-etarlúamain; nis feid mo rosc rán indiut for arriád rochéim rám étruth. Araile ech derg taullethan drondúalach dúalchass drúimlethan foseng 15 feochair fond fortrend forrgethach athechtaí íath n-etarmaige eter mothru ocus amréthi. Ní fogaib and imdoraíd hi tír omna riád roót. Carpat fidgrind fethaide, día n-droch finna umaídi, síthfe find forargit, cret aurard drésachtach, cuing druimnech dronuallach, día n-all dúalcha dronbudi. Fer find- 20 chass foltlebor isin charput. Drech lethderg lethgabor laiss, fúamain find fuinechda, brat gorm crónchorera. Scíath dond telbude, bil chonduáil crédumai. Luchair derg daigerdæ ar a durn derglasaid. Anbluth n-én n-etegnaith úasa creit chron-charpait."

25

1 a toing *Eg.* massa combaraind *Eg.* 2 amal benar *Eg.* 3 bid si sin glicce an airlig doberæ fornd lín atam i Cruachnaib mine foigligtir *Eg.*

Cap. 47. 7 Atchíusæ dna *Eg.* issin mag *Eg.* 8 cuir a sam *et reliqua Eg.* 9 indala hec *Eg.* 10 daigerrda *Eg.* 12 indbera tarraiti tar imraiti *Eg.* 13 midissi issamlaidh en etarluamuin ní feith mo rosc ran intiudh *Eg.* 14 rain etruth *Eg.* 15 dúalchass om. *Eg.* 16 fond fortren forrengach atetha ieth n-etarmoighe etir motra ocus aimreide *Eg.* 17. 18 itir omna riadrót *Eg.* dindroch *Eg.* 19 find argait *Eg.* 20 dronordæ danallt dualcha *Eg.* finn forchas *Eg.* 21 lethderg lethgabor lais *Eg.* 22 donn delbuide *Eg.* 23 bil catot condualaib credumæ *Eg.* daigerrda *Eg.* 24 anbluth n-en n-eitignaid uassa creit croi an carpait *Eg.*

48. „Atgenamar asa samail in fer“ ol Medb.

[R.] „Oxad leomain londbruth loga lía cáin cernnæ
cern eter crethaib curethar cruáid
chend ar chend glond ar glond gleó ar gléo.

5 glé no don sel ní sládar iasc mbrec for ganim deirg
dia m-bi fergi fuásnadar mac Findchoimi frind.

Tong a toing mo *thuath*, amal sladar iasc mbrec for licc derg
áin co sústaib (p. 106^b;) iarind, bid si sin mini na hesorgni
dobéra Conall Cernach forni, día fuasnaither frind.“

10 49. „Atchíu-sa dan carpat n-aile isammag“. „Cuir a
samail duin“, ol Medb, *et reliqua*. „Atchíu-sa ém“ ol ind
ingen „indala ech fil fón charput, ech líath lesslethan lond
lúath lúamnach londmar lugleimnech lebormongach maignech
toirnech trosmar tuágmong ardchend uchtlethan lasaid fót
15 fond bras fochuirse focruáid fó a cruib calath cethardu dogréind
almal énlaithe lúith buáda, berid riuth for sét foscaín úathu
ech n-anailche, uiblech tened trichemruaid tatnit a cróes glomar-
chind. 50. Araile ech círdub cruaidchend cruind coelchos
cálethan cobluth dían dubnar dúalach druimlethan dronchó-
20 chech maignech aigneche bairrnech ballceimnech balcbéimnech
lebormongach casmongach scúaplebor grind imma áig iar níth
aigi ech in íath, mo scing srathu sréid sergi sétid maige mid-
glinne. Carpat féthgrind fethaine, dia n-droch ernbudi iarnda.
Sithfe co féthain findruine. Cret chréda chromglinne. Cuing
25 druimnech dronordæ. Dá n-all dúalcha dronbudi. 51. Fer

Cap. 48. 2 Oxad leomuín *Eg.* 3 cuirethar cuī cend ar cend *Eg.*
5 gle no tansellne ní sladar iasc mbecc for gairb derg *Eg.*

Cap. 49. 19 Atchiussæ don carpat n-aile ol an ingen. Tabair a
tuarusbail ar Medb. Atchíusa eim ar an 1. andala hech fil fon car-
pat *Eg.* 14 toirnech *om. Eg.* trostmar *Eg.* 15 dogrinn *Eg.*
16 luthbuada *Eg.* 17 eudhnanalchi uiblich tined trichemruaide taith-
nes a cræs glomarchind fuil fo deisfertais in carpait *Eg.* 18 coel-
cossach crualethon cobluth dian dualmar druimlethan dronchoichech
bairnoch balccheimnec scuablebor *Eg.* 19 dubnar *LU. Facs.*, dulmar
Stokes. 22 aig *Eg.* sreidid *Eg.* 23 Carpat fidgrind feithide
dindroch findæ umæide. sithbe find finnarccait co fetanaib finndruine
sicreda cromglinni *Eg.* 25 dronbuide *Eg.*

bróinech dub isin charput as aldem di feraib hErend. Fuán cáin corcra cóir imbi. Heó óir intlaide uassa bán bruinnechur ina háthauslocud fris m-ben lúthu láth bulli. Ocht n-gemma deirg dracondai for lár a da imlisen. Da n-gruád gormgela cróderca dofích uiblich tened ocus análaich. Fo- 5 cheird hích n-erred n-indnæ, cless níad nonbair uasa errid óencharpait.

52. „Is banna ría frais ón trá,“ or si, „atgénammár asa samail in fer sin“ or Medb.

[R.] „Braó mara bara bledmaill blog dergthened 10

tond mairnech mathrúamdæ

mórbruth m-borrbíastæ

brisiud muád mórchatha 4

comboing tar écrait n-écomlund

allbach m-bratha brógene. 15

Bruth matho murt chét for crethaib

cuirethar glond ar glond cend ar chend. 8

Canaid cóir coscrach cridemail

frisin Coinculaind comchosmail.

Cutan méla mulend múadmraich.“ 20

„Tong a toing mo thuath“, ol Medb, „mád co féirg dothí Cúchulaind chucund, amal meles muilend *dec* forcél braich rocruaíd, is amlaid cotomélam in fer sin a óenur ar úir ocus

*Tonga
toinges*

1 is ailldem *Eg.* 2 coir corcra uimme *Eg.* intlais *Eg.* 3 lut a lanbuille *Eg.* VII n-gema derga *Eg.* 4 a da imcaisin. da n-gruaid n-gormgela *Eg.* 5 aiblech ocus análaich *Eg.* 6 nuad *Eg.*

Cap. 52. Das Zeichen R. steht in LU. schon neben Is banna. Von Braó mara an die Punkte nach der Handschrift, die Versabtheilung nach meiner Vermuthung. 8 or Medb *Eg.* 9 samlaib *Eg.* or Medb om. *Eg.* 10 broamara *Eg.* 11 athruamda *Eg.* 14 cing (für comboing) *Eg.* n-eccomlaid *Eg.* 15 allbach mbratha LU. 16 bruth mathgaman for mincethr for ecraiti imirth- glonn ar glonn *Eg.* 18 cisne cur coscrach cridamail fri C. *Eg.* 19 Concl. LU. 20 Cotan mela amal meilius muilend muadbraicch *Eg.* 21 Tonga et reliqua mas combaraind dotæt cucunn amal meiles muilend mbuathbraich. tæt Cucul. chugainn amal meiles *dec* n-oircceal mbraith rochruid is amlaid cotameila an fer sin a ænar ar uir ocus grian cie no beitis fir an cuigid uile umaind mine foichlit- a bruth *Eg.*

grían, cía no betis fir in cóicid uli immond hi Crúachain,
mani fochlither a bruth ocus a bríg“.

53. „Ocus hi fecht sa cinnas dothíagat?“ ol Medb.

„Dóit fri dóit“ or ind ingen. „leóit fri leóit.

fuámain fri fuamain. gúalaind fri guálaind.

5 bil fri bil. fonnad fri fonnad.

fid fri fid. carpat fri carpat.

dos fil uli a baídmáthair.“

[R.] „Comlúd marc m-buada maidm toraind tollchléthi.

trethan trom ainbthine allchlíu fri immalldu

10 fortacrith in n-írinđ imtrén trómthuinset.“

„Mná finna fornochta friú“ (p. 107^a;) ol Medb.

„aurchíche aurnochta etrochta.

collín n-ingen n-aurlam n-inchomraic

liss aursloethi. búirg fánbéla.

15 Dabcha úarusci. dérguda indlithi

bíad glan imda braichlind muád mescmar maith

feinne fothud

fochen in cath tothóet bess nínortar tairis.“

54. La sodain dolluid Medb for fordorus ind liss immach
20 isin n-aurlaind ocus tri *coecaít* ingen lée ocus teóra dabcha
uárusci don triúr láth n-gaile dodánic resin slúág do tlatu-
gud a m-brotha. Ro lád roga dóib iar sudiú, dús in bad tech
for leth dobertha do cach fir díb, no in tech dóib a triur.
„A tech for leith do cách“ or Cuculaind. Iar sudiú berthar (?)

Cap. 53. Die Punkte nach der Handschrift, die Versabtheilung nach meiner Vermuthung. Hinter mathair ist ein Abschnitt in der Handschrift; mit Comlúd beginnt, nach dem erst hier beigesetzten R. und nach dem grossen Anfangsbuchstaben der Handschrift zu urtheilen, ein neues System. Hinter trómthuinset kein Abschnitt in LU.

3 ol Medb *Eg.* 5 bil fri bil. dos filit uile a buidmathair. fid fri fid
fonnad fri fondad carpat fri carpat *Eg.* 8 Comluth mbarc *Eg.* 9 fri
imallad *Eg.* 10 imustren *Eg.* 11 fris *Eg.* 13 incomraic *Eg.*
14 bruigh *Eg.* 15 biad nglan *Eg.* maith feine fothugud. fochen in cach
dotæt bess ninurtat tairis *Eg.*

Cap. 54. 20 isin n-aurlaind *om. Eg.* tri La *Eg.* 21 donainic
riassin slógh *Eg.* 22 dus in ba tech for leith do gach duine díb no
an bud santech doib a triúr *Eg.* 24 Iarsuidiu lotar i tigib *Eg.*

i tigi co n-dérgothaib sainamraib, agus an ro bo dech leó dona tri *coecaib* ingen, agus dobreth Findabair la Coinculainn sech cách isin n-airicul irra bi, agus tancatár *Ulaid* uli iar sudiu, agus luid Ailill agus Medb agus a teglach n-uli, co ro fersat fælte fri hUltu. Fris gart Sencha mac Ailella: „Is maith 5 lind“ or se.

55. Tíagait *Ulaid* iarom isin dún agus dolleicther arrígtech dóib amal dorímther, i. secht cúarda and agus secht n-imdada o thein co fraig. Airinich créduma agus aurscartud dergibair. Tri steill chreduma i taulaich in taige. Tech 10 darach co tugi slinned. Di senistir déc and co comlathaib glainidib friu. Imdui Ailella agus Medba immedon in tige. Airinig airgdidi impe agus steill chreduma agus flesc airgdide ocond airinuch ar bélaib Ailella adcomced midlisse in tige do chosc in teglaig do grés. Tairmchellsat gascid fer n-Ulad 15 ón dorus díarailiu dond ríghig agus ardopettet a n-és ciúil, céin both oc aurgnom dóib. Bói trá día farsingi in tige i tallastár formna lath n-gaile in choicid uli im Conchobur. Concobur immorro agus Fergus mac Róich i n-imdaí Ailella agus nonbor di láthaib gaile fer n-Ulad ol chena. Tosnair- 20 nechtár fleda mora iar sudiu. Batár and iarom có cend trí lá agus trí n-aidche.

56. Bá iar sudiu dan conacrad Ailill do Chonchobur co n-Ultu immi, cid dia ra bi arréim. Dorrími Sencha iarom in caingin immá tullatár, i. im chomuail in trír chaurad immá 25 curathmír agus im chomúail na m-ban immá tússigecht isna

¹ itigi mit einer kleinen Lücke LU. Facs. sainemlaib Eg. dina tri L ban Eg. ⁴ Luid Medb agus Oilill Eg.

Cap. 55. ⁷ Tiegait iarom Ulaid uile Eg. ⁹ airenech credumæ i tulaigh an toige teuch n-darach go tugad slinnti Eg. ¹³ airgide Eg. ¹⁷ Bói di fairsinge co tallastar formna lath gaile v. fer n-Ulad inn. Tosnairnechtatar fleda mora iarsuidiu Eg. ²¹ teora agus teora n-oidche (sic) Eg.

Cap. 56. ²³ Bai iarsuidiu trath conacrad Eg. ²⁴ cid dia rabi arréim om. Eg. ²⁵ caig LU.

fledaib, úair ní rodmatar a m-brethugud innach baliu aili
 acht ocut-su“. Sochtais Ailill la sodain, ocus ni bu fælid leis
 a menma. „Nir bo chucum-sa ém“ or sé „ro bo chóir dâl
 inna caurath sin do thabairt, mani tabraiter ar miscais.“ „Ni
 5 bá nech bas ferr nod gléfe ém“ or se „atai-siu.“ „Maith lim-
 sa ré scrutáin dam fris dan“ or Ailill. „Recam-ni a les ém
 ar curaid“, (p. 107^b:) ol Sencha, „ar is mór do midlachaib
 allóg.“ Lór lim-sa dan tri lá ocus teóra aidchi fri sodain“
 ol Ailill. „Ní forcraid cairde dan aní sin“ ol Sencha. Tim-
 10 gartatar Ulaid celebrad iar sudiu ocus bátár budig ocus do-
 berat bennachtain do Ailill ocus do Medb, ocus dobertatar
 mallachtain do Bricrind, úair iss e fod rúair a n-imchossait,
 ocus lotar dia crích iar sudiu, ocus fácbait Loegaire ocus
 Conall ocus Coinculainn dia m-brethugud do Ailill. Ocus do-
 15 brethe praind cetna do cach fir díb cach n-aidche.

57. Dobretha a cuit dóib ind aidchi sin, ocus dolléicthe
 tri caittini a húaim Crúachan dia saigid, i. tri bíasta drui-
 dehta. Techit iarom Conall ocus Loegaire for sparrib na
 tigi ocus fácbait a m-biad oc na bíastaib, ocus feoit fón sa-
 20 mail sin cusarnabárach. Nir theig Cuculainn assa inud fris-
 sin m-bíasta ro siacht chuci, acht in tan do síned in beist a
 bragit cosin n-esair, dounsi Cuchulainn béim din claidiub na
 cend, doscirred di marbad do charraic. No thairned si sí
 di sudi. Nir thomail ocus nír súan Cuculainn fon cruth sin
 25 co matain. Ro thinsat na cait, o ro bo maten, ocus atcessa
 iat-som fon cruth sin arabarach. „Nach leór a comram sin

1 ní rodmatar LU. ni rotlamathor Eg. 2 nir ba Eg. 5 ar
 Sencha Eg. 6 dan fris dan LU. dam fris (om. dan) Eg. 9 cairde
 son ar Sencha Eg. 10 ocus bator buide ocus dobertatar bendachtain
 don righ ocus don rigain ocus dobertatar mallachtain do Bricrind Eg.
 13 Loegairi B. Eg. 14 Ocus dobreth praind .c. do gach fer dib cech
 n-oidche Eg.

Cap. 57 fehlt in Eg. 19 feoit nach Stokes, Rem. on the Facsi-
 miles p. 14, fecit LU. Facs. 21 beis LU. 23 doscirred LU.

do bor m-brethugud“ or Ailill. „Ná tho,“ or Conall ocus Loegaire, „ní fri biasta chathaigmit-ni, acht is fri dóini.“

58. Luid iarom Ailill ina airicul ocus dober a druim fria raigid ocus ní bu sáim a menma ocus ba aingcess laiss in dál dod fánic ocus nír chotail ocus ni ro loing co cend tri lá 5 ocus teóra n-aidche, conid and asbert Medb: „Is midlachda no táí“ ol si. „Mani brethaige-seo, brethaigfet-sa“. „Is andso dam-sa ém a m-brethugud“, or Ailill, „ocus is mairg cosa tuced.“ „Ní andsa immorro“, ol Medb, „fó dáig“ or si „na fil eter créduma ocus findruini, atá eter Loegaire ocus Conall 10 Cernach. A fil dan“ or si „eter findruini ocus dergór, ata eter Conall Cernach ocus Coinculainn.“

59. Ba hand sin tra conacrad Loegaire Buadach do Medb iar scrútan a comarli. Is and sin asbert Medb fri Loegaire: „Fochen a Loegairi Buadaig“ ol si „is comadas caurath- 15 mír do thabairt dait, ríge láech n-Erenn dait úain-ne on trath sa, ocus in caurathmír ocus cuach créduma ocus én findruini for a lar, conid ruca lat sech cach hi comartha m-breithe, ocus nín accathar nech aile occut, conid tárfas isin Cræbrúaid Conchobuir deód láí; in tan doberthar in caurathmír etruib, bád and sin 20 tadbæ do chúach fiad mathib Ulad uili. Bid lat in caurathmír iarom ocus ní chossena nech do láthaib gaile fer n-Ulad ol chena frit, uair bid comarda n-aichnid la Ultu uli aní no m-bera latt.“ Iar sudiú doberar in cúach do Loegairiu Buadach, ocus a lán do fín (p. 108^a:) aicnetai and. Ibid ina dig 25 iarom for lár ind rígaige allind ro bóí isin chuach. „Atá and sin fled chaurad dait trá“, ol Medb, „doroimle corbat cétach cethliadnach ar bélaib óc n-Ulad uli.“

Vor Cap. 58 hat Eg. das Stück Dobreth roghu . . . bis Molsat ind oig im sodain (Cap. 63—66 in LU.).

Cap. 58. 4 ocus ní ba saim laiss a menma Eg. 5 teora la Eg. 7 is andso: i. is dolig LU. 8 a m-brethugud om. Eg. 9 ní andsa: i. ní dolig LU. 11 don Eg.

Cap. 59. 14 Conid ann asmbert Medb Eg. 15 ol si om. Eg. 17 ocus én om. LU. 21 uili om. Eg. 23 comartha n-aithgni la Ultu in ní bera lat Eg. 25 aiccenta Eg. ibid iarom ina ændig for lar etc. Eg. 27 adsin LU.

60. Celebraid Loegaire iar sudiu, agus congarar Conall Cernach do Meidb fon innas cetna co lár ind ríghaige. „Fochen a Chonaill Cernaig,“ ol Medb, „is comadas caurathmír *et reliqua*, agus cuach findruini dan agus én óir for a lár *et* 5 *reliqua*.“ Iar sudiu dan iarom doberar do Conall agus a lán do fin *et reliqua*.

61. Celebraid Conall, i. iar sudiu, agus tiagair uadib ar chend Conculaind. „Tair do acallaim ind rígh agus na rigna“ ol in techtaire. Bá and bóí Cúculainn oc imbert fidchille 10 agus Lóg mac Ríangabra a ára fessin. „Is dom chuithiud-sa ón“, or se, „fuiris dobretha bréc im nach meraige.“ La sodain dolléici fer dina feraib fidchilli don techtaire, co in-bóí for lár a inchinne, conid ed dochóid for lic trascair a báis, co torchair eter Ailill agus Medb. „Aill amai!“ ol Medb „iúr- 15 thund Cuchulainn“, or si, „día siabairther inmi.“ Atafraig Medb la sodain agus luid corránic co Coinculainn, co tard dí láim imma brágit. „Tabair bréc im nách n-aile“ or Cuchulainn. „A maic amrai Ulad agus a lassar lách n-Erenn, ní bréc as áil dún immut“ ol Medb. „Cía thíastaís formna lách n-Erenn 20 uile, is duit-siu dóbermaís remib aní inom-bethe, úair atodaimet fir hErenn úasaib, ar allud agus gail agus gasciud, ar áne agus óetid agus irdarcus.

62. Affraig Cúculainn la sodain agus téit la Medb co ránic a rígtech, agus feraid Ailill fáelti friss co mór. Agus do- 25 berar cúach dergóir dó agus a lán do fin sainemail and agus én do lic lógmair for a lár, agus doberar cutrumma a da

Cap. 60. 1 Celabrid don L. *Eg.* congarthar *Eg.* 4. 5. 6. Unter „*et reliqua*“ sind dieselben Worte zu verstehen, die sich Cap. 59 an den entsprechenden Stellen finden. Sie fehlen ebenso in *Eg.*

Cap. 61. 10 fessin *om. Eg.* 12 donæ feraib *Eg.* 13 doluid for ling *Eg.* 15 or si *om. Eg.* Atafraig Me. lasodain agus luid com- boi a b-farad Conc. agus dorat a di laim imo bhragait *Eg.* 20 rem- poib *Eg.* 22 agus oide *Eg.*

Cap. 62. 23 Atafraig *Eg.* 24 co mór *om. Eg.* 25 do fin aicenta and *Eg.*

súlu do dracon dó leis sech cách. „Atá fled chaurad dait sund tra“ ol Medb. „Daromle corbat cétach cétbliadnach ar belaib óc n-Ulad uli“. „Ocus issí ar m-breth-ni dan beós“, or Ailill ocus ol Medb, „uair nachat fil-siu fein hi cutrummus fri ócu Ulad, cona be do ben hi cutrummus fri a mná, ocus 5 is áil lin ni orailind (*sic*), corop si ceta the do grés ria mnáib Ulad uli ar thus hi tech n-óil. Ibid Cuchulainn iarom ina óendig allán ró bóí issin cúach ocus celebrad iar sudiú dond ríge ocus dond rígeain ocus don tegluch uli, ocus luid iar sin indegaid a cheli. „Atá cómarli lim“ ol Medb fri Ailill „fastud 10 in trir churad út ocaind innocht doridisi, ocus formtha aili do thabairt forro beus“. „Déna“ ol Ailill amal as (p. 108^b:) adlaic let fessin“. Fastaitir iarom ind fir, ocus bertair hi Cruachain iat ocus scurtir a n-eich.

63. Dobretha rogu doib, cid biad no ragad dia n-echaib. 15 Asbert Conall ocus Loegaire airthend dá bliadan do thabairt dia n-echaib. Grán eórna immorro ro thog Cuculainn día echaib. Feótar and ind aidchi sin. Rointir in banchuri etorro hi trí; dobretha Findabair ocus cóeca ingen impi hi tech

1 do leis sech cách *om. Eg.* 2 Ata sund fled curad duit ol Me. *Eg.* 3 don *Eg.* 4 uair nachat fuil si ag cudrumus frie cach, ceni be do ben a cutramus fria mnaib Ulad ni forail lind corabsi ceta te dogress ria mnaib Ulad a tech n-oil *Eg.* 5 cona be *LU. nach Stokes Rem. on the Facs. p. 14, cona he Facs.* 6 orailind zu *Anfang einer neuen Zeile im Texte von LU., davor am Rande* ocus is áillín ní; *erstes entspricht dem forail lind von Eg., is áillín fehlt in Eg.* 7 ibid *LU. iarom om. Eg.* 8 cáuch *LU.* 9 Mit den Worten don teglach uili schliesst dieses Stück in *Eg.*, der übrige Theil dieses Capitels fehlt. Es folgt hier in *Eg.* die Expedition zu Ercoil, beginnend mit den Worten Eirgid ar Medb co teg mo aitti-siu (*Cap. 66*). Das in *LU.* dazwischen liegende Stück, *Cap. 63—65*, hat *Eg.* hinter den Worten do gach fer dib cech n-oidche am Ende von *Cap. 56*, gleichsam an Stelle des in *Eg.* fehlenden *Cap. 57*. 10 bertair nach *Stokes a. a. O., berta LU. Facs., am Ende einer Zeile.* 11 do ragad *Eg.* 12 L. ocus Con. *Eg.* 13 Feoatar (*sic*) and iarom roinntir in bantracht a tri ettorra *Eg.* 14 impi *om. Eg.*

Conculainn, dobretha Sadb Sulbair ingen aile Ailella agus Medba agus cóeca ingen impi hi farrad Conaill Cernaig, dobretha Conchend ingen Cheit maic Magach agus cóeca ingen malle fria hi farrad Loegairi Buadaig. No thathiged Medb
 5 fessin *immorro* co gnáthach sin tech i m-bói Cuculainn. Feótar and ind adaig sin.

64. Atragat iarom matain muich íarna barach agus tíagait sin tech i m-báatar in macrad oc cur in rothclessa. Gebthi Loegaire iarom in roth agus nos cuir i n-arda, co ranic mid-
 10 lisi in tigi. Tibit in macrad im sodain agus doberat gáir dó. Bá do chuitbiud Loegairi ón. Indarra Loegaire *immorro* bá gair búada. Gebthi Conall *dan* in roth agus ba do lár. Fochéird iarom in roth co hochtaig ind ríghigi. Focherdat in macrad gair foa. Indar la Conall, bá gáir chommaidmi agus
 15 búada; gair chuitbiuda *immorro* lasin macraid ani sin. Gebthi *dan* Cuculainn in roth, agus ba hetarbuas tarraid hé. Fochéird *dan* in roth i n-ardi, co ro láí a ochtaig on tig, co ndechaid in roth ferchubhat hi *talmáin* fri les anechtair. Tibit in macrad gáir commaidmi agus búada im Choinculainn.
 20 Indar la Coinculainn *immorro*, bá gair chuitbiuda agus fonamait focerdat in macrad im sodain.

65. Tic Cuculainn do saigid in bantrochta agus berid a trí cóecta snáthat úadib, agus nos díbaing na trí cóecta snáthat cách indiaíd araili díb, co tarla cach snáthat díb hi

1 dobretha *LU*. 4 No thaithuiged Medb feisin cominic an tech amboi Cuc. *Eg*. 6 Feotar *bis* adaig sin *om*. *Eg*.

Cap. 64. 7 Atregait maiden *mō* agus tiegoit isin tech amboi an macrad ag cur rothclessæ. Geb- iarom *L. Eg*. 11 Indarra *LU. Facs.*, nicht indara, wie Stokes *Rem. on the Facs.* p. 14 *angiebt*; indarra aber darf nicht ohne Weiteres in das gewöhnlichere indarla corrigirt werden. andarla *L.* ba gair buada *Eg*. 12 don *Eg*. 13 in tige *Eg*. 14 gair *om. Eg*. 16 *dan om. Eg*. focherd dna (*sic*) in roth co rolla a ochtaig don rigtig con dechaid an roth ferchubhat fer oglaig a *talmáin* fria lis anechtair *Eg*.

Cap. 65. 23 nos diubraic cachæ díb indiaig araile cotarla cech snáthat díb a cro a ceile combatar ina line fon samail sin *Eg*.

cró araili, co m-batar ina líni fon samail sin. Tic iarom dia saichtin doridisi ocus dos ber a snáthait fein illaim cacha hoeninná díb doridisi. Molsat ind óic dan Coinculainn im sodain. Timnáit iarom iar sudi celebrad dond ríge ocus dond rígeain ocus don tegluch ol chena.

5

66. „Éircid“ ol Medb „do thig m’aiti-sea ocus mo mummy, i. Ercail ocus Garmna, ocus feraid for n-aigidacht innocht and. Lotar iarom rompa iar cor graphand doib i n-óenach na Cruachna ocus ruc Cuchulainn buaid ind óenaig fo thri. Ro sagat iarom (p. 109^a;) tech n-Garmna ocus Ercoil ocus feraid 10 fælti friu. „Cid dia tudchaibair?“ ol Ercail. „Diar m-brethugud dait-siu“ ol iat. „Eircid co tech Samera“, ol se, „ocus dogena for m-brethugud“. Lotar dó iarom ocus focertar fiadain leó. Ferais Samera fælti friu. Dobretha Búan ingen Samera grad do Choínculainn. Asbertatar iarom fri Samera, 15 bá do brethugud dóib dodeochatár chuci. Fóidis Saméra iat iar n-urd cusna genitib glinni.

67. Luid Loegairi ar thús. Fácbaide a arm ocus a etach occo. Luid dan Conall fon cumma cetna ocus fábais a góo occo ocus dobretha a armláich leis, i. a claideb. Luid 20 dan Cuculainn in tres adaig. No sgrechat na geniti dó, imma

3 doridisi om. *Eg.* Molsat ind oig im sodain Cc. *Eg.* Der letzte Satz (Timnait bis olchena) fehlt in *Eg.*

Cap. 66—74, die Expedition zu Ercoil, folgt in *Eg.* hinter den Worten don teglach uili in Cap. 62.

Cap. 66. 6 Eircid ar Medb co teg mo aittisiu ocus mo mume i. Ercuil ocus Garman ocus feraid bar n-aigidacht (*sic*) and anocht. Lotar rempu iar cur grafaind fo tri. Ro segait tech n-Garman iarom ocus Ercuil ocus ferthair failti frin and. Cia dia tuchaboir ol Ercoil. Dierm-brethugud ol iat. Eircid co tech Saimere ocus dodena bur m-brethugud. Lotar iarom ocus focherdait fiaduin leo ocus feraid Saimere failti friu *Eg.* 9 cuc mit einem Aspirationszeichen über dem zweiten c, das wie ein i aussieht LU. 14 i. tSaimere *Eg.* 15 Asbertatar bis chuci om. *Eg.* 17 iar n-urd iatt gusna genitib glinne *Eg.*

Cap. 67. 18 Luid L. ocus fagbus a arm *Eg.* iarthus LU. *Facs.* 19 dan om. *Eg.* 21 don *Eg.* Roscrehsatt na genite glinne do *Eg.*

comsinitar dóib. Brútir a gai ocus bristir a sciath ocus rebthair
 a étach imni, ocus nos cúrat ocus nos træthat inna geniti hé.
 „Amein a Cuculainn“ or Læg „a midlach thruag, a siriti lethguill,
 dochóid do gal ocus do gaisced, in tan ata urtrochta not malar-
 5 tat. Siarthar co urtrachta im Choinculainn and aide ocus
 imsoi cusna húathaib ocus nos cerband ocus nos bruend iat,
 co-mbo lán in glend día fulriud. Dobeir iarom bratgaisced a
 muntiri leis ocus imsoi co tech Samera cona choscur co airm
 i m-batar a muintir.

10 68. Ferais Samera fælti fris, conid and aide asbert:

 „Ní dlig comraind curadmír
 ferba brachtchi brothlochi
 sceó mátai moogthi
 tre banna miach tortaide 4
 15 fri immescad cóemchóecat
 fri Coinculaind clothamra.
 Is cú ferna fodluigthe
 is bran carna comramaig. 8
 is torc tren hi fothugud
 20 traithaid nerta lochnamat
 amal æd tria fithicén
 is cú otháir ér Emna 12
 is menmarc ban búaignigi.
 is fland tédma tromchatha

2 na geniti glinne *Eg.* 4 ocus do gaisced ar culaib an tan isit
 urtraig not malartaigend. Siabarta im C. and ide ocus imsaig na hur-
 tracha ocus nos cerband ocus nos bruigend *etc. Eg.* 8 ocus imsoi cona
 coscar co hairm *Eg.*

Cap. 68. 10 Feraid Saimera failte fris conerbairt and ide *Eg.* *Von den Glossen zu einzelnen Wörtern des folgenden Gedichts in LU. finden sich einige auch in Eg. Die Punkte nach der Handschrift; die Abtheilung in siebensillbige Verse (Halbzeilen?) lag sehr nahe.* 12 ferba: i. bó *LU.* fearba: i. bui *Eg.* brachtchi: i. methi *LU.* 13 sceó: i. acus *LU.* mátai: i. mucchi *LU.* mata: i. muc *Eg.* 14 tortaide: i. bairgen *LU.* torte: i. bairgen *Eg.* 17 Is fernai foglaichte *Eg.* 18 cernai *Eg.* 21 æd: i. tenid *LU.* fidaitcen *Eg.* 23 buaidgnige *Eg.*

méti cénid chocerta *
 nachasella sithethar. * 16
 Cim a fresib frithbera.
 bati longbaird loingsither. *
 is culmaire bolgadan. 5
 is crú fechta modcernæ. 20
 is gnæ grianna gelfini
 cid dó arbad chutrummus
 fri Lóegairi leo airbi
 no fri Conall clothriatha. 24 10
 Cid dond Emir úanfebli
 nachasáil in nert nuadat
 ría n-andrib án ard Ulad
 no chinged ind ollbrigach 28
 hi Tech medrach Midchúarda 15
 conid de imrordaim-se
 a chomraind ni dlig.

Ni dlig c. 32

„Isí mo breth-sa duib tra“, for se, „in *curathmír* do Choin-
 culainn ocus tús día mnái ría mnaib *Ulad*, ocus a gaisced úas 20
 gaiscedaib (p. 109^b :) caich cen motha gaisced Conchobair.“

69. Lotar dó iar tain co tech Ercoil. Ferai^{side} fælti friu.
 Feótar and ind aidchi sin. Fúacrais Ercoil comlond dó féin
 ocus dá eoch forro. Luid Loegaire ocus a ech na n-agid.
 Marbais gerran Ercoil ech Loegairi. Fortamlaigid Ercoil for 25
 Loegaire fessin, ocus tecis side remi. Iss *ed* conair rod n-gab

1 cenit *Eg.* 3 cim: i. cís *LU.* ceim fresib fritberai *Eg.*
 5 is culmaire: i. is cairptech *LU.* bolgadan: i. darberna (?) *LU.*
 6 crú fechta: i. badb *LU.* is cruid fectai modchernai *Eg.* 7 gnæ: i.
 ségda *LU.* gnia: i. egd (mehr nicht lesbar) *Eg.* 11 úanfebli: i.
 foltchain *LU.* uaneble *Eg.* 12 núadat: i. in rí *LU.* nacha isail an
 tuata, über tuata: i. tumie (?) *Eg.* 13 ría n-aindrib ban ardulad *Eg.*

Cap. 69. 22 Lotar co tech Ercaile iartoin *Eg.* 23 fograis don
 Erc. *Eg.* 25 fortamluis Earc. feisin for L. ocus teith side roime. Issed
 conair do gab tar Duip tar Drobais tar Eis Ruaid mic Badairn ocus

do Emain dar Eis Ruaid, agus iss *ed* ruc leis tásca a muintiri do marbad do Ercoil. Luid *dan* Conall fón *cumma* cetna hi teced remi iar marbad a eich do gerrán Ercoil. Iss *ed* dolluid Conall dar Snám Rathaind do saichtin Emna. Ro báided 5 *dan* Rathand gilla Conaill and sin isind abaind, conid de ita Snám Rathaind o sin ille.

70. Marbais in Líathmacha *inmorro* ech Ercoil agus nos cengland Cuchulainn Ercoil fessin indiáid a charpait leis, co ráinic Emain Macha. Luid tra Buan ingen Samera for lorc 10 na tri carpat. Atgeóin slicht fonnaid Conculainn, fodáig nách sét *cumung* no théiged, no chlaided na muru agus no fair-singed agus no linged dar bernadaib. Ro lebling ind ingen trá léim n-úathmar ina diaid-sium for furis in charpait, co n-ecmaing a tul immon n-all, co m-bo marb de, conid de ain- 15 muigther Úaig Búana. In aim tra ráncatar Emain Conall agus Cuculainn, iss and ro bas oc a cáiniud and, ar ba derb leó ammarbad, iar m-breith a tásca do Lógairi leis. Adfia-dat iarom a n-imtechta agus a scéla do Choncobur agus do mathib Ulad ol chena. Bátár *inmorro* ind errid agus ind 20 láith gaili ol chena oc toibeim for Lógairi don badbscél ro innis o chelib.

71. Conid and asbert Cathbath inso síis:

[R.] „Dimbuaíd sceóil farthi ecland la borg dub aithech. *
dorardusi la henechgris rúanad roulad. *

issed rug lais tasc a muintire do marbad do Ercoil. Luid *don* C. *Eg.*

4 Ro báided *din* Raithand gilla *Eg.*

Cap. 70. 7 inmorro om. Eg. ech Ercoil iar comrac do C. fris agus nos cengland C. Ercoil fessin andiaigh a carpait do Emain Macæ. Luid Buan ingen t-Saimeri don for lorc na tri carpat. Aitheoin slicht Conc. i. an fonna fodaig *Eg.* 12 Ro leblaing iarom an ingen leim

n-uathmar tar bernai ina diaigsium for an carpat *Eg.* 15 In aĩ (amsir?) tra rainic C agus Conallt (*sic*) Emain is and ro bas *Eg.*

19 olchena *om. Eg.* 20 ar L. dona badbscelaib *Eg.*

Cap. 71. Die Punkte nach der Handschrift, im Anschluss an dieselben die Versabtheilung nach meiner Vermuthung. 23. 24 la hore

urbaid do rairduire la hem (heĩn?) ruanad roulad *Eg.* In *LU.* über

nímáru^{la}id Lóegaire cosnam cirt curadmír
 iar n-dorair a badbscelai.
 is Cuculaind dligetar arroét cain comram búad Ercoil *
 cenglathar err thrén tnuthach. indiaid erri óencharpait.
 Ni chelat a márgnima adrollat a mororgni. 5
 is err thren tairpech is cur cáin cathbúadach
 is glond catha chomramaig. is mortcend do ilslúagaib.
 is riatai di rathbriugad. is triath tailc tnuthgaile.
 Conid de imrolaim-se comraind curadmiri fris
 is dimbúaid sceoil.“ 10

Diamb. s.

72. Ro ansat ind óic día n-imratib ocus dia radsechaib.
 Ro soich iarom co praind ocus co tomaltus dóib, ocus iss e
 Sualdaim mac Roig athair Conculaind fessin ro frithaig Ultu
 ind aidchi sin. Ro linad iarom ind aradach dabach Concho- 15
 bair dóib. Dobretha a cuit immorro inna fiadnaisi iar sudiu,
 ocus tiagait na rondairi dia raind. (p. 110^a;) La sodain ro
 gabsat ind randaire in curadmír asin raind ar thús. „Cid ná
 tabraid in cauradmír ucut“ ar Dubtach Dóeltengad „do chu-
 raid úrdalta, úair ní thudchatar in triar ucut o rí^g Crúachan can 20
 chomartha n-derb leó do thabairt in curadmíre do neoch díb.“

73. Affraig Loegaire Buadach la sodain ocus túargaib
 in cuach creduma ocus én airgit for a lár. „Is lim-sa in cau-
 radmír“ for se „ocus ní chosna nech frim he“. „Ni bá lat“,

dorardusi die Glossen i. dochur i. trenfer, die aber zu den vorhergehenden
 Wörtern gehören werden. 4 andiaig err æncarpait Eg. 5 Ni chelat
 a márgnima om. Eg. adrollat: i. innisit LU. atrulat a moroirgne Eg.
 6 is err tren tairptech Eg.

Cap. 72. 12 and oicc iarom Eg. 13 Ro soich iarom co roind
 ocus dail doib ocus ro linad iarom an uradach dabach Concubair doib
 co ro bo lan do linn seim somesē ocus ise Subaltam mac Roigh
 athair Concul. fessin ro frithail an ag sin. Tobreth immorro a cuit ina
 b-fiadnuse iarom ocus tiegoit na randairige dia roind. Lasodain Eg.
 15 aigchi LU. 18 arthús om. Eg. 20 ní tangatar in triar n-ugat Eg.
 21 n-derb ag nech dib iman curadmir Eg.

Cap. 73. 24 Ni ba lat im ar C. C. Eg.

from the
enry

for Conall Cernach, „ní hinund comartha tucsam lind“. Cuach creduma tucaisiu, cuach findruini immorro thucusa. Is réil asinded* fil etorro, conid lim-sa in caurathmír.“ „Ni ba la nechtar dé eter“ for Cuculainn, ocus atafraig side la sodain
5 ocus asbert: „Ní tucsaid comartha tairces churathmír dúib“, for se, „acht nirb áil don rig ocus don rigain cusa rancaibair tullem ecraiti frib atind hi tend.* Ní mó dan a cin frib“ ol se „indás na tucsaid úadib. Bid lim-sa immorro“ for se „in curathmír, úair is mé thuc comartha suachnid sech cach.“

10 74. Tanócaib súas la sodain in cuach n-dercóir ocus én do liic logmair for a lár ocus cutrumma a dá sula do dracoin, conid n-acatár mathi Ulad uli im Concobur mac Nessa. „Is mesi iarom“ for se „dliges a caurathmír, acht mani brister anfír form“. „Cotmidem uli“ ol Conchobur ocus Fergus ocus
15 ol mathi Ulad ol chena, „is let a caurathmír a breith Ailella ocus Medba“. „Tong a toing mo thuath“, for Loegaire ocus for Conall Cernach, „ni cúach cen chreic dait in cúach thucais, ar ro bóí di sétaib ocus mainib it selbæ. Iss ed doratais airi do Ailill ocus do Medb, ar na ructha dobag it cend, ocus ná
20 tarta in caurathmír do neoch aili ar do bélaib“. „Tong a toing mo thuath“, for Conall Cernach, „ní bá breth in breth rucad and, ocus ni bá lat in curathmír.“ Cotu-erig cach díb diaraili la sodain cusna claidbib nochtaib. Tothæt Concobur ocus Fergus etorro iar sudiú. Tollécet alláma síis fó chétóir ocus
25 doberat a claidbi ina trúallib. „Anaid“, ol Sencha, „denaid mo ríar-sa“. „Dogenam“ or iat.

75. „Eircid co Budi mac m-Bain“ for se „co a áth, ocus

1 lind om. Eg. 3 ni ba ra nechtar fa triar itir ol C. Eg.
5 ocus asbert om. Eg. 6 ol se Eg. 7 Ni mo don a chin frib
or se ol tas a tucsaidh uad Eg.

Cap. 74. 12 mac Nessa om. Eg. 14 Cotmideth- ar C. Eg.
15 olchena om. Eg. 16 tongusæ i toing mo (sic) ar L. B. Eg. 23 laso-
dain om. Eg. gusna cloidmib nochtaib ina lamaib Eg. donoet Concobur
ocus Fergus etorra iarsuidiu. Dollecet Eg. 26 dodenam ol siat Eg.

Cap. 75—78. Die Expedition zu Bude fehlt in Eg.

dogéna *for* m-brethugud“. Lotar iarom a triur churad co tech m-Budi agus adfiadat dó a toisc agus a n-imresain immá tudchatar. „Nách dernad etercert dúib hi Cruachain Ái la hAilill agus la Meidb?“ ol Budi. „Do rigned om“, *for* Cúculainn, „agus ní daimet ind*fir út fair eter.“ „Ni didemam 5 om“, oldat ind fir aili, „ar ní breth eter aní rucad dún.“ „Ni hansa do nách aili *for* m-brethugud dan“, ol Budi, „in tan na hantai *for* cocertad Medba agus Ailella. Ata lim“ *for* Budi „nech folimathar *for* m-brethugud, i. Úath mac Imomain fil oc á loch. Dó dúib iarom dia saichthin, agus dogena *for* 10 cocertad.“ (p. 110^b:) Fer cumachta mori dan in t-Uath mac Imomain sin, notolbad in cach richt ba halic leis agus no gniad druidechta agus certa commain. Ba sé sin dan in siriti on ainmnighthir Belach Muni in t-Siriti, agus is de atherthe in siriti de ar a met no delbad i n-ilrechtaib. 15

76. Rancatár iarom co Úath co a loch, agus fiadu o Budi leó. Atfiadat iarom do Úath aní má tudchatar dia saigthin. Ashert Úath friu, nod lemad a m-brethugud, *acht* co n-daimtis nammá *for* a breith. „Fodémam“ or iat. Fonaiscid *forro*. „Atá cennach lim-sa“, *for* se, „agus cé bé uab-si comallas frim- 20 sa hé, bid he beras in curadmír“. „Cinnas cennaig sin?“ *for* siat. „Biáil fil lim-sa“, *for* sé, „agus a tabairt illáim neich uaib-si, agus mo chend do béim dí-m-sa indiu, agus me-si dia béim de-sium imbárach“.

77. Asberat immorro Conall agus Loegaire, na dingentais 25 in cennach sin, ar ní bóíocco-som do chumachta a m-bith beó iarna n-dichennad, *acht* mani ra bi oca-som. Obbsat iarom fair Conall agus Loegaire in cennach sin. Cíatberat araili libair, co n-densat cennach fris, i. Loegaire do beim a chind de in cétla agus a imgabáil dó, agus Conall dia imgabail ón mud 30. chetna. Athert immorro Cuculainn, co n-dingned cennach fris, dia tuctha dó in curadmír. Atbertsat immorro Conall agus Loegaire, co leicfitis dó in curadmír, dia n-dernad cennach fri Úath. Fonaiscid Cuchulainn *forro-som cen curadmír*

do chosnam, dia n-dernad cennach fri Uath. Fonaiscit-sium fair-sium dan a dénam in cennaig. Dobeir Uath a chend forsin lic do Choinculaind (i. iar cor dó brechta hi fæbur in belæ), ocus dounsi Cuculainn béim da biáil féin do, co to-
 5 pacht a chend de. Luid íarom*fon loch uadib, ocus a bial ocus a chend na ucht.

78. Tic íarom arabarach dia saichtin ocus no s̃nithar Cuculainn dó forsin licc. Tairnid fo thri in m-bial for a munel ocus a cúl rempi. „Atrai a Cuchulainn!“ for Úath,
 10 „rigi léech n-Erenn duit ocus in curadmír cen chosnam“. Lotar dó a triur churad co hEmain iar tain, ocus nir daimset ind fir aili dó Coinculainn in breth rod n-ucad dó. Bói in t-imcosnam cetna beius imón curadmír. Ba si comairli Ulad forro dan a cqr do saigid Conroí dia m-brethugud. Fáemit-
 15 sium dan ani hi sin.

79. Dollotar iar sin sin matin arabárach a triur churad co cathraig Conroi, i. Cuculainn ocus Conall ocus Loegaire. Scorit a carptu i n-dorus na cathrach iar sin ocus tiagait isa rígtech, ocus ferais fælti móir friu Blathnath ingen Mind ben
 20 Conroí maic Dairi, ocus ní ra bi Cúroí hi fus ar a cind ind aidchi sin, ocus ro fitir co ticfaitis, ocus foracaib comarle lasin mnái im réir na curad, co tísad don turus, dia n-dechaid sair hi tirib Scithiach, fo bith ní ro derg Curui a claideb i n-

3 Die in Parenthese gesetzten Worte stehen in der Handschrift am Rande neben Dobeir.

Cap. 78. 8 Cucl- LU.

Cap. 79—91. Die Expedition zu Curoi hat Eg. nicht unmittelbar hinter Dodenam ol siat (Cap. 74), sondern dazwischen steht das Stück, welches den Capiteln 33—41 entspricht.

Cap. 79. 17 Dollotar isin maitin arabarach a triur curad i. Cu. ocus Con. ocus L. co cathraig Conroi. Scuirit a cairpti andorus na cathrach iarsuidiu ocus tiagait isin rigtech ocus ferais Blathnait i. Mind ben Conrui failte friu Eg. 20 ar a cind om. Eg. 21 ocus ro fitir ricfaitis Eg. forfagaib Eg. 22 co tised Eg. ar a n-dechaid Eg. 23 sceitia Eg.

Erind, o ro gab gaisced co n-deochaid bás, agus nocho dechaid biad n-Erend inna beólu, cein ro m-bói ina bethaid, (p. 111^a :) o roptar slána a secht m-bliadna, úair ni ro thallastar a uail nach a allud nach a airechas nach a borrfad nách a nert nach a chalmatus i n-Érind. Bói immorro in ben día reir co 5 fothrocud agus co folcud agus co lennaib inmescaib agus co n-dérgodaib sainamraib, comtar budig.

80. O thánic dóib iarom co dérgud, asbert in ben friú iar sudiu, cach fer díb a aidchi do fairi na cathrach, co tissad Cúruí, „ocus dan“, or si, „is amlaid atrubairt Cúruí, a far 10 dúib iar n-æsaib.“ Cipé aird do airdib in domain tra i m-beth Curui, docháineth for a chatraig cach n-aidchi, co m-bo demithir bróin mulind, conna fogbaithe addorus do grés iar fuinud n-grene.

81. Luid iarom Loegaire Buadach dond faire in chét- 15 aidche, úair is hé ba sinser dóib a triúr. Ro bói isin t-sudiu faire iar sudiu co dered na haidche, connaca in scath chuci aníar rodarc a sula co fota dond farrci. Ba dímór agus ba grainni agus ba úathmar laiss in scaith (*sic*), ar indar lais ro siacht corrici ethíar* a arddi, agus bá fodeirc dó folés na 20 farrci fo a gabul. Is amlaid tanic a dochum agus lán a da glac lais do lommanaib darach, agus ro bói eire cuinge sesrige in cech lomchrund díb, agus (*sic*) nir aitherracht béim do bun

1 nocho dechaid *Stokes, Rem. on the Facs. p. 14*, no dechaid *LU. Facs.* condechaid bas agus ni dechaid biad n-Erend ina beolu cein ro bui ambethaid oropdar lan a VII m-bl. *Eg.* 3 a uail nach a allad nach a airdercus *Eg.* 4 nach a nert nach a uail nach a calmatus *Eg.* 6 co foilc agus fotracadh *Eg.* inmesc *Eg.* 7 sainemlaib comdar buide *Eg.*

Cap. 80. 8 iarom *om. Eg.* isbert an ben friu iarsuidiu ara teised cech fer dib oidchi do faire na catrach co tised Curoi agus don ar si is amlaid adubert Curi a faire duib iarnaesaib. Cepe aird tra di airdib in domain ambid Curoi no can (?) bris for an cathraig comdar limaigh- broin muilinn cona fogbaithe a dorus dogress iar b-fuined n-grene. *Eg.*

Cap. 81. 15 L. B. iarom *Eg.* 16 sinnser *Eg.* ro *om. Eg.* 17 conaca *Eg.* 18 radarc a sula don farrgi *Eg.* 19 granda *Eg.* lais a met an scaith ar andar lais ro siacht coruicce eithiar ara airdi *Eg.* 21 a dochum *om. Eg.* a di glac *Eg.* 23 nir aitherrech *Eg.* do buain chroind *Eg.*

chraind díb *acht* óen béim co claidiub. Tolléci gécan díb fair; leicthe Loegaire secha. Cóemclóid fó dí nó fó thrí agus ní ránic cnes ná sciath do Loegairiu. Tolleci Loegaire dan fair-seom gai agus ní ránic hé.

5 82. Rigid-som a láim co Loegaire iar suidiu. Bói tra dia fot na lamæ corro acht tar na teóra fuithairbe ro bátár eturro ocond imdiburcud, conid iar sodain ro gab ina glaic. Cíar bo mór agus cíar bo airegda tra Loegaire, tallastar i
10 cotnomalt eter a dí bois iar sudiu, amal tairidnider fer fidchilli for tairidin. Tráth ba lethmarb iarom ind innas sin, tolléci aurchor de la sodain tar cathir ammuig, co m-bói for ind otruch i n-dorus ind ríghige, agus nír oslaiced in cathir and eter. Do ru ménatár ind fir aile tra agus muinte na
15 cathrach uli, ba léim ro leblaing-seom tarsin cathraig ammuich día fácbail forsua feraib aile.

83. A m-bátár and co deód láí co trath na faire, luid Conall Cernach issa sudiu na fari, úair ba siniu, oldás Cuculainn. Fón innas cétna dan amal forcóemnacair do Loegairiu
20 uli ind adaig thússech. In tresadaig dan luid Cuculainn isin sudi fari. Ba sí sin tra adaig ro dálsat na Trí Glais Sescind Úairbeóil, agus Tri Búagelltaig Breg agus Tri Maic

2 leicthi L. secæ fo di no fo tri agus ní rainic cnes na sciath do. Tollece L. ga fairsin. *Eg.*

Cap. 82. 5 Roich- sim a laim do L. *Eg.* 6 do fot na laime co riacht *Eg.* futhairbe batar etorra oc imdiubragad conad *Eg.* 8 hairreda *Eg.* tarlas inn oen glaic ind fir don fainic *Eg.* 10 condomeilt *Eg.* tairnidh- fer fichille for tairidin *Eg.* 11 ballethmarb *Eg.* 12 dollece urchar de tar cathraig amach *Eg.* 13 ní ro hoslaiged in cathraig (?) an inb- sin itir *Eg.* 14 Do ruimnitar *Eg.* 15 uli om. *Eg.* tar cathraig amuig *Eg.* 16 for na *Eg.*

Cap. 83. 18 issin suidiu *Eg.* ar ba sine oldas Cu. Dorala do don fon indus cetna amal forcóemnagar do L. an adaig thoiss *Eg.* 21 isi sudi LU. luid C. issin suidiu *Eg.* Ba sí sin tra agaid ro dálsat na triglais sescind uarbeoil tri buageltaig Breg tri maic dornmair ceoil do orgain na cathrach *Eg.*

Dornmair cheóil do orgain inna cathrach. Ba sí *dan* adaig ro bóí hi tairngire don pheist ro bóí isind loch hi farrad na cathrach fordiuglaim lochta in puirt uile *eter* dáine ocus indile.

84. Búi Cuculainn tra oc frithaire na haidche ocus bátar míthurussa imda fair. (p. 111^b :) Tráth bá medon aidche 5 dó iarom, co cúala in fothrond chuci. „Alla alla“, for Cuculainn, „cía fil alla! más tat carait, connámusnágat, mas tat námait, commosralat!“ Conggairret gairm n-amnas fair la sodain. Conclith Cuculainn *forro* iarom, conidammárb tarraid talam a *nónbur*. Ataig in cendáil occo isin sudi faire mod 10 nad mod in desid inna sudiu. Conggair *nonbur* aile fair. Ro marb trá na tri *nonboru* fó an innas cétna, co n-dernæ óen-charnd díb *eter* cendail ocus fodbu.

85. Amal ro m-bói and iar sudiu co dered na haidche ocus ba scíth ocus ba torsech ocus bá mertnech, co cúala 15 cumgabáil in locha i n-airddi, amal bid fótrond fairrci dimóre. Ni fordámair trá a bruth cacha ra ba di mét a *thurse* cen techt do descin in delmæ móir ro chuala, co n-acca in comerge dorigni in pheist. Dóig leis *dan* ro bóí *tricha* cubat inne uasind loch. Tos n-úargaib súas iar sudiu isin n-aer ocus ro leblaing 20 dochom na cathrach ocus adrolaic a béolu, co n-dechsad óen na ríghige inna cróes.

86. Foraitmenatar-som la sodain a foramcliss, ocus

1 *dan om. Eg.* 3 *fordiuchlaim Eg.*

Cap. 84. 4 ag frithfaire na haidce ocus batar imthurusa imda fair *Eg.* 6 Alla alla or Cu. *cía fil alla mas tat carait conamasnagat mas dait namait conamusralat Eg.* 8 gair n-amnus fair. lassodain conclith Cu. forru conad marb tarraid talom a nonbur *Eg.* 11 indeiṣṣ *Eg.* congarat nonbur aile *Eg.* 12 na tri nonbair *Eg.* æn carn *Eg.* 13 fadba *Eg.*

Cap. 85. 14 Am (?) ro bui *Eg.* 15 meirtnech *Eg.* mertrech LU. co cuala comgair *Eg.* 17 Ni fordámair tra a bruth ce ro bai do meit a toirsi cen techt do deicsin an delma moir ro chual- *Eg.* 18 do roine in pest *Eg.* 19 Doigh lais ro bui *tricha* cubat di uassan loch. Dusnuarcoib suas iarsuidiu isind aieor *Eg.* 21 adroilg a beolu condechsat æn na rigtoigi for cræs *Eg.*

Cap. 86. 23 Am (?) ro bui Forraitmēdorsom *Eg.*

lingthi i n-ardi, cor bo lúathidir rethir fuinnema imón peist
 immá cuaird. Íadaid a dá glaicc immá brágit iar suidiu
 ocus ro rigi a láim corrici ina cróes, co tóerbaig a cride este,
 co n-darala úad for talmain, co torchair beim n-asclaing don
 5 pheist asind áer, co ra be for lár. Imbeir Cuculainn in clai-
 deb fuirre, co n-derna minmírend di, ocus dobeir a cend co ra
 bi oca isin t-sudi faire ocon chendail aile.

87. Tráth ro m-bói and iar suidiu ossé aithbriste tróg
 isin dedoil na maitne, co n-acca in scáth chuci aníar dond
 10 arrei *et reliqua*. „Bid olc ind adaig“ ol se. „Bid messu dait-
 siu a bachlaig“ ol Cúculainn. La sodain tolléci gégán díb
 fair. Léicthi Cuculainn. Coemclóid fó dí nó fó thri, ocus ni
 ranic cnes na sciath do Choinculainn. Tolléci Cúculainn
 gai fair-seom dan ocus ni ranic. Rigid-som a láim co Coin-
 15 culainn iar suidiu día gabáil ina glaic, amal ro gab na firu
 aile. Focheird Cuculainn cor n-íach n-eirred de la sodain,
 ocus forathmenadar a foramclis, ocus a claideb nocht úasa
 mulluch, cor bo lúathithir fíamuin, ossé etarbúas imbi imma
 cúaird, conid derna rothbúali* de. „Anmain in anmain a
 20 Chuchulainn!“ or se. „Tabar mo thridrindrosc* dam dan“ ol
 Cuculainn. „Rot bíat“ ol se „feib dothaíset lattaináil*“ . „Ríge
 læch n-Erend dam on trath-sa ocus in cauradmír cen chosnam
 frim ocus tús dommo mnái ría mnáib Ulad uli do grés“. „Rot

2 a di laim ima bragait iarsuidiu ocus ro ding a lam coricce a
 gualainn ina cræs co torbaig a croide eiste co torlaicc uad for talmoin
 co torcair beim n-asclaiñ don peist asin aieor co roibe for talmain. Im-
 rid C. *Eg.* 6 minmirenda *Eg.* ocus dombe (?) a cend di co roibo
 aice *Eg.*

Cap. 87. 8 ocus se *Eg.* 9 isin degoil na mainde confaca *Eg.* don
 fairrge *et reliqua Eg.* 11 tollece *Eg.* 12 leicti Cu. sechu cæmclaid *Eg.*
 13 Dolleice *Eg.* 14 dan *om. Eg.* sine sium a laim *Eg.* 17 foraithme-
 natar *Eg.* 18 ossé *om. Eg.* conderna retarbbuā (?) de *Eg.* 19 An-
 main an anmain *Eg.* 20 Mo tri drinnroisc dam ar Cu. Rot mbia ol se feib
 dotissait la tanail *Eg.* 23 Rotmbia ol se. Lasodain ni fitir Cu. cia
 luid *Eg.* In *LU.* steht der Punkt hinter fó chetóir.

bia“ ol se la *sodain* fó chetóir. Ní fitir, cía arluíd úad inti ro bóí oc a acallaim.

88. Immóradi inna *menmain* iar *suidiu* alléim dochúatár a áes comtha tarsin *cathraig*, ar bá mór ocus bá lethan ocus bá hard alléim. Ba dóig *lais-seom* tra, co m-bad ó léum (*sic*) 5 dochúatár ind laith gaile tairse. Dammidethar fá dí día lé-maim ocus forémid. „Mairg dorumalt a n-imned dorumalt-sa cus trath-sa imma *cauradmír*“ ol Cuculainn „ocus a techt úaim la féimmed ind lemme dochúatár ind fir aile!“ Bá sí tra báethir dogéni Cuculainn oc na imratib-se. (p. 112^a:) No cin- 10 ged for a chúlu etarbúas fot n-aurchora on *cathraig*. Do cinged *dan* etarbúas dorisi asin baliu hi tairised, co m-benad a thul cind frisin *cathraig*. No linged *dan* i n-arddi in fecht n-aile, co m-bo foderc dó aní no bíd isin *cathraig* uli. No theiged *dan* in fecht n-aile isin *talmain* connici a glún ar thrommi a 15 brotha ocus a neirt. In fecht n-aile *dan* ní thíscad a drucht do rind ind feóir ar denmni ind aicnid ocus lúthige ind láthair ocus méit na gaile. Lasin n-adabair ocus lasin siabrad ro siabrad immi, fecht n-óen and cingthi-seom tarsin *cathraig* ammuig, corra bi thall immedón na *cathrach* i n-dorus ind 20 ríghige. Atá inad a da traiged isind lic fil for lár na *cathrach*, bale irra bi indorus ind ríghaige. Téit isa tech la *sodain* ocus tolléic a osnaid.

89. Is and asbert Bláthnat ingen Mind *ben* Conroí: „Ní

Cap. 88. 3 Imroraide *Eg.* rochuatar *Eg.* 5 in leim ocus doig laisium tra ba do leim dochuatar an laith gaile tairsiu. Domidethar fa di an leim ocus forem. Maircc dom rumalt ind imned do rumaltsa *Eg.* 8 ol Cuch. *om. Eg.* 9 uaim anossa *Eg.* 10 bæthair dongne *Eg.* oc na imratib se *om. Eg.* 11 for a culaib *Eg.* fot n-urchair *Eg.* don doridisi etarbuas assan baile atairissed *Eg.* 13 No ling anairdi a b-fechtus n-aile co teigeadh isin *talmoin* cotice a glun *Eg.* 17 a dein-mne *Eg.* ar demni *LU.* luthaige in lath- ocus med na gaile lassan siab̄ sin ro siabrad uime *Eg.* 19 cingte sium *Eg.* 22 astech *Eg.* 23 dollecc a osn̄ as *Eg.*

Cap. 89. 24 Blathnait ingen Meind *Eg.* No hosū iar mebail *Eg.*

hosnad iar mbeail ém“, or si, „is ósnad iar m-buaíd ocus
coscor“. Ro fitir ingen rí Insi F̃er Falga trá a n-dodoraíd (*sic*)
tarraid Coinculainn isind aidchi sin. Nír bo chían dan iar sin,
co n-accatár Coinroí chucu isa tech, ocus bratgaisced ná tri
5 nónbor ro marb Cuculainn laiss ocus a cindu ocus cend na
bíasta. Asbert la sodain iar cor na cendaile de asa ucht for
lár in tige: „Ba gilla comadas“ or se „do faire duine rí do
grés in gilla sa, at a chomrama óenaidche so ule. Aní immá
tudchaibair imresain“, ol se „imma cauradmír, is la Coincu-
10 lainn iar fírinne ar bélaib óc n-Erenn uile hé. Cia beth nech
bas chalmu and“, or sé, „ní fil ro sía lín comram friss.“ Isí
breth ruc Curuí doib iar suidiu, in caurathmír do Coinculainn
ocus lathus gaile Góedel uile, ocus tús día mnái ría mnaib
Ulad uile hi tech n-óil, ocus dobert *secht* cumala di ór ocus
15 airget dó illúag in gníma óenaidchi dod rigni.

90. Celebrait iar suidiu do Choinruí ocus dollotar co
n-demetár* Emain Macha a triúr ría n-deód láí. Tráth tánic
dóib iar suidiu co roind ocus dáil, ro gabsat na rannaire in
caurathmír cona fodai di lind riasind roind, corra bi ocaib
20 for leth. „Is derb lind tra“, or Dubthach Dóeltenga, „ní fil
imchosnam lib innocht immá caurathmír. Ro lámair brethugud
dúibh intí ránciaibair“. Asbertatar in fíanlach aile fri Coincu-
lainn iar suidiu, ní thardad in caurathmír do neoch díb sech
a chéili. Mád in ra brethaigestar immorro Cúruí dóib a triúr,
25 ní ardamair ní de eter do Choinculainn, o rancatar Emain

1 acht is *Eg.* 2 Ron fitir *Eg.* indsi bferfalgai andor tarraid Cu. *Eg.*
4 con facatar *Eg.* Conroí *LU.* chucta isin tech *Eg.* 5 cinda *Eg.* cind-
nu *LU.* na peiste *Eg.* 6 Isbert iarsodain *Eg.* 7 comadus dfaire *Eg.*
8 ada comrama ænaidche annso uile. indi ima tudcabair imreirsi ol se
iman cur *Eg.* 10 uile hé *om. Eg.* Cia beith neich bus calma ann
ar se atassam ní b-fuil nech ro sia lín comram. Isí breth *Eg.*

12 iar sodain *Eg.* 13 uile *om. Eg.* 14 dombert *Eg.* 15 dorindi *Eg.*

Cap. 90. 16 co fedatar (?) an Em. Machæ *Eg.* 19 cona fotuḡ do
linn iarsan roind co roibe ocaib for leith *Eg.* 21 imman cur. Ro lamair
bur m-brethugud inti rangabair. Ismbertatar *Eg.* 23 do nech sech a
ceile *Eg.* 24 Mád an ro brethaigestar immorro Curui doib a triur ní
ardamair ní de do C. o rangatar Emain Machæ *Eg.*

Maca. Asbert Cúculainn la sodain, nár bu santach fair caurathmír do chosnam eter, fo bith nár bu mó a solod dontí día tibertha hé oldás a dolod. O sin ní ro rannad caurathmír and, co tánic cennach ind rúanada i n-Emain Macha.

Cennach ind Ruanada inso.

5

91. Fect n-and do Ultaib i n-Emain Macha iar scís óenaig ocus cluchi dolluid Conchobur ocus Fergus Mac Róig ocus mathi Ulad ol chena asin cluchemaig ammuig, co n-de- (p. 112^b :) setar thall isin Cræbrúaid Conchobuir. Ní ra bi Cuculainn and na Conall Cernach na Loegaire Búadach ind 10 aidchi sin. Batár immorro formna lath n-gaile fer n-Ulad ol chena. Amal ro bátar and trath nóna deód láí, co n-accatar bachlach mór forgrainne chucu isa tech. Indar leó, ní ra bi la Ultu láth gaile ro sassad leth méite fair. Bá úathmar ocus bá granni a innas in bachlaig. Senchodal fría chnes ocus 15 brat dub lachtna imbi, ocus dos bili mór fair, méit gamlías hi tallat trichait n-gamna. Súili cichurda budi inna cind, méit chore ro daim cechtar de na dá sula sin fria chend anechtair. Remithir dóit láma neich aile cach mór día méraib. Cepp ina láim chlí irraibe ere fíchet cuinge do damaib. Biáil ina láim 20 deis i n-deochatár tri coecait bruthdamna, búi feidm chuinge sesrige ina samthaig, no thescbad finna fri gaith ar altnidecht.

92. Dolluid fond ecosc sin, corra bi inna sessom i m-bun

1 Asmbert *Eg.* nir bo sant . . fair curadmir do chosnam itir fo bith
nir bo *Eg.* 3 tibairthæ *Eg.* 5 Cenach in ruanada ind sis *Eg.*
*Cap. 91. Von hier ab (fol 25^a die letzten Zeilen) ist in Eg. nicht
mehr alles lesbar.* 11 and ol cenai *Eg.* 12 confacatar *Eg.* 13 Arindar
leo ní ra ba do Ul lat n-gaile ro soiged le . . *Eg.* 15 Sencodal *Eg.*
16 mett n-gaimlies a tallait trichæ n-gaimen *Eg.* 18 frie air . . .
aneachtar *Eg.* 19 Remithir doid laime *Eg.* cep ina laim cli
ere fíchid cuiggi biail *Eg.* 21 an dechatar tricha bruithemna.
Bai feidm feisrige ina samtaig *Eg.* 22 no thescbad bis altnidecht
om. *Eg.*

Cap. 92. 23 a m-bun na gabla *Eg.*

na gabla ro bóí hi ciund tened. „In *cumce* * in taige duit ale“
 or *Dubthach* Dóeltengad frisin m-bachlach, „in tan nád fagbai
 inad aile and, acht beith i m-bun na gabla, *manid* caindle-
 óracht in tige as áil duit do chosnam, acht namá bid mó bas
 5 loscud don tig oldás bas suillse don tegluch.“ „Cid hé mo
 dán dan, bes cot midfider cacha bé dim airdi, co m-bad
coit (?) a suillsi don tegluch ocus conná bad loscud don tig.

Coitchend

Coná
(222)

93. Acht namá,“ or se „ni hé mo dan do grés, atát dána lim
 chena. Aní día tudchad cuingid *immorro*“, ol se, „no con fúar
 10 i n-Érind nach i n-Alpain nach i n-Eoroip *nach* i n-Affraic
nach i n-Assia co *Grecia* ocus *Scithia* ocus *Insi Orc* ocus
Colomna Ercoil ocus *Tor m-Bregoinde* ocus *Insi Gaíd* nech no
 chomollad fir fer frim imbi. Uair ro ucsaid-se for n-Ulaide“
 or se „do slúagaib na tíri sin ule ar grain ocus greit ocus
 15 gaisced, ar airechas ocus uail ocus ordan, ar fírinne ocus féle
 ocus febas, fagabar uaib óenfer chomallas frim-sa in ceist
 immátú.“

pir. 9)

ult.

94. „Ni cóir ém enech cóicid do brith“ or Fergus mac
 Róich „arái óenfir dothesbaid díb oc denam anenig, ocus bes
 20 ni pe nessu éc do suidiu oldás dait-siu“. „Ní oc a imgabail sin
 dan atúsa“ ol se. „Finnamár dan do cheist“ ol Fergus mac
 Róig. „Acht cor damthar fír fer dam“ ol se „atbér.“ „Is cóir

1 In cuinge *Eg.* 2 Dubtach dæltenga in tan nach fagbaid *Eg.*
 3 In *LU.* hinter aile and ein Punkt, dann erst wieder hinter don tegluch
 lin. 5. munad cainleoracht *Eg.* 4 is ail *Eg.* 5 bus a soillsi don
 teglach uile *Eg.* Cid e mo dan ol se cotmidfither cachambe do airdi
 (*das folgende ist undeutlich*). *Eg.*

Cap. 93. 9 An ni dia tudchad chuinice *Eg.* nochan fuarus *Eg.*
 11 indsi horc *Eg.* 12 ocus co tor m-bregaind *Eg.* insi (?) gaith *Eg.* no
 chomallfad *Eg.* 14 na tire sin aile *Eg.* ar grain *Eg.* Ein Aspirations-
 zeichen über der Abkürzung für gra *LU.* 15 ocus airechas ar uail
 ocus ar ordan ocus firine ar fele ocus innracus ocus febas *Eg.*
 16 comailfes breith- frimb in ceist imma tu. *Eg.*

Cap. 94. 19 arai . . fir do tesbaid dib oc denam *Eg.* 20 nib
 nessam *Eg.* Ni oco imgabail atusa don ol se indissin *Eg.* 21 tra do
 cest *Eg.* 22 Acht co rodaimther *Eg.* addaber *Eg.*

fír fer do chomollod *immorro*“ or Sencha mac Ailella, „ar ní fír fer do slúag mór muint^{er}da brisiud for óenfer na n-aichnid *n - anaich* etorro, agus bád dóig lind dan“, ol Sencha, „mád cos trath sa fogebthá óenfer, dot dingbad-su sunna. „Fácbaim Concobur fri láim“, ol se, „dáig a rige, agus fácbaim Fergus mac Róig, 5 dáig a cotéhta, agus cipé díb“ or se „lasimsétar* cen mothá in dís sin, tét co tallur-sa a chend de innocht agus co talla . .

Anhang I.

Die Reihenfolge der Stücke im Egerton Manuscript.

Egerton 93, fol. 20—25:

Fol. 20. 21. . . fogartar do iarum bis comrac frie oenfer (fol. 20 endet: coeca ban cehtar de, Cap. 25).

Maith tra ar Concobar is lor atathai ag air imdell Bric. Tucthar biedh issin tech agus coiscter ind imorran co tair an fled. Dogniter samlaid, ba saim doib iarsuidiu co cend tri la agus tri n-aidchi.

Fol. 21. 22. Toichim Ulad do Cruachain Ae bis do gach fer dib cech n-oidche (fol. 21 endet: lia acrn icemna, Cap. 48).

Fol. 22. Dobreth roghu bis Molsat ind oig im sodain Coinculainn.

Fol. 22. 23. Luid iarom Oilill bis don teglach uili (fol. 22 endet: doberta brecc, Cap. 61).

Lebor na hUidre:

Cap. 13—32 . . forócrad do Bricind bis comrac fri oenfer.

fehlt.

Cap. 42—56 Tochim Ulad do Cruachain bis do cach fir díb cach n-aidche.

Cap. 63—65. Dobretha rogu dóib bis Molsat ind óic dan Coinculainn im sodain.

Cap. 58—62. Luid iarom Ailill bis don tegluch uli.

1 do chomallad friut ar Sencha m. Oil. *Eg.* 2 muiñtermail (?) bris *Eg.* nanaithgne *Eg.* 3 agus ba doig lind ar Sencha *Eg.* 4 do dingbā suñ (?) *Eg.* Fagbaim si don *Eg.* 5 fria laim *Eg.* 6 Et cid be dib *Eg.* lasmeit- oder lasineit- *Eg.* cenmotha in diassin tét co tallarsa a cend de anocht agus co tallassa dimsa amarach dag. *Aehnlich lin. 24: anocht agus co tallasa dimsa amarach dadaid. Die Seite hat in Eg. 44 Zeilen, von lin. 28 an hat Mr. Miller nur noch vereinzelte Wörter erkennen können.*

Fol. 23. Eirgid ar Medb *bis* Dogenam ol siat.

Fol. 23. 24. Isi mo riar-sa or Sencha uair mach lamtar bur m-brethugud innach baile oile, eirgid co Conri *bis* innsoighid co Conroi mac Daire, for Sencha, anaid la breith n-aile co ristai uair lemaid bur m-brethugud in bur b-fiadhnuse (*fol. 23 endet: trom tiug dobor, Cap. 36*).

Fol. 24. 25. Dollotar isin maitin *bis* co tainic in ruanada (*sic?*) co Emain Machæ (*fol. 24 endet: a croide eiste co torlaicc, Cap. 86*).

Fol. 25. Cennach in Ruanada ind *bis* cotallarsa a cend de inocht ocus co tallassa (*fol. 25^b lin. 20*) . .

Cap. 66—74. Eircid ol Medb *bis* Dogenam or iat.

Cap. 33—41. Immacomarnic tra dóib débaid do denam imman cur-admir doridisi, dogní Concobur ocus mathi Ulad olchena a n-etrain co ro glethe a m-brethugud. Eircid for Concobur cussin fer folimathar for n-etrain co Coinroí mac n-Dairi *bis* do saichtin Conroí maic Dairi.

Cap. 79—90. Dollotar iarsin sin matin *bis* co tanic cennach ind rúanada i n-Emain Macha.

Cap. 91—94. Cennach ind Ruanada inso *bis* co tallur-sa a chend de innocht ocus co talla . . .

Anhang II.

Eigenthümlichkeiten des Egerton Manuscripts.

Aehnlich wie S. 82 und S. 109 charakterisire ich auch hier die Schreibweise der nur in Auszügen mitgetheilten Handschrift. Was mir von derselben vorliegt, habe ich S. 236 angegeben. Alte und neue Schreibung geht auch hier bunt durch einander, ohne festes Gesetz: bald folgte der Schreiber seiner aus alter Tradition stammenden Quelle, bald schrieb er, wie er sprach.

1. *Media statt der altirischen unaspirirten Tenuis: cugam (altir. cucom), ag neben ac und oc, co rug, forcoemnagar, coigid, tangatar, gegam, sgith, cosgrach; gan neben cen, gusandiu, gusan maigin; comdar (für combatar), med, meid, ag oirfided, cudrumus. Häufig jedoch ist die Tenuis gewahrt, oft doppelt geschrieben tollecce, rainicc, ron uccsat, colleicc, chuiice, anaitt; cacae (Gen. S.).*

Allerdings steht cc vereinzelt für g: in ticce (altir. tige).

2. *Media nach Vocalen aspirirt (selten so geschrieben, aber überall als Spirant gesprochen, wie die unter 3 zusammengestellten Wörter beweisen): lighe, biedh, luidh, slighid, adhaid, do ghal. Daher d vor ch geschwunden in: clar fichille (Schachbrett), fer fichille.*

3. *g für d: arslaig, indiaig, druigechta; d für g: im immarbaid na m-ban, iarfoidis, adhaid und öfter agaid für altir. adaig.*

4. *Vereinzelt* gh für th: luaighithir; th für ch: ro selaith (*er schlich*), ro scaith.

5. p für b: oft in aspert und peist, peiste; *vereinzelt* in coiplethar delpai (*Cap. 24*), Alpain, Medp, Duptach, Concopur, co huponn, cep, ce pe, co cernaip (*Dat. Pl.*). *Dazu* in impide, carpat, Eoraip.

6. u (*d. i. v*) für b: ina laurad. la faoura (*beide Male u mit der Abkürzung für ra darüber*).

7. bf und *vereinzelt* gc für anlautendes f und c nach Wörtern, die ursprünglich auf einen Nasal ausgingen: iar b-fuined n-grene, iar b-firindi, iar b-fagbail, in bur b-fiadhnuse, a b-fecht so (*neben* in fecht n-aile), a b-fechtus n-aile; ar a g-ciunn. *Zweimal* habe ich auch ni b-fuil *notirt*.

8. nd für nn bereits in LU. häufig. *Vereinzelt* in Eg. mb für mm: frimb; ld für ll: Conalld, am Ende einer Zeile sogar Conallt (*Cap. 70*).

9. Verdoppelung von n, r, l vor folgendem Consonanten: sinnser, toirrsech, a coilltib (*in Wäldern*). Hierher wohl auch indso für älteres inso.

10. Prothetisches f vor vocalischem Anlaut: faicsin, faire, don-fainic, comfocuis, for-fagaib.

11. Die Silbe cod- ist einige Male durch die Abkürzung für lat. quod ausgedrückt: quodlad (*altir. cotlud schlafen*).

12. ea und eu nicht selten für e: fear, leath, dearg, cichsead; feur, teuch (*häufig*), conteuchatar, fleud, saitheuch, na dæ euch, forbreucca.

13. *Vereinzelt* io für i: fior.

14. *Vereinzelt* ao für altir. oi, oe: Caortann, saorlighe, Cruachan Aoi. Gewöhnlich ae: aen, mael, aes. *Dafür vereinzelt* e: en, re hencairptib.

15. *Vereinzelt* au für ú: daun; au für a: auntsa (*Cap. 26*), ataregaut, dorautsat.

16. ie für ia: cie, ier, ierom, bied, die turgbail, die meraib, cona ech rietae, in Lieth Mace, ro siechtatar, gaimlies, ro riestrad.

17. oi für ai in Silben, deren ursprüngliches a durch den dünnen Vocal der folgenden Silbe beeinflusst worden ist: Oilill, oile, aroile, cloidem, a da troiged, oidchi, croide, tuarcoib, tuargoibset, namoit. co talmoin, Emoin, d'feroib.

18. ae für ai in Silben, deren ursprüngliches a durch den dünnen Vocal der folgenden Silbe beeinflusst worden ist: umæde, iarnaedib, mac n-Daere, iar riechtaen, conacae, ro bae, combae. *Vereinzelt* ele für aile.

19. or für ar im Auslaut: ochsathor, atgenamor, dollotor, fetamor, siachtator, cechtorde na da sulæ.

20. es für is im Auslaut: cuire, eirges, tairlinges (*neben tairlingis*); *vereinzelter* us für as: riadus (3. Sg. rel.).

21. *Vocalisch auslautende Formen schwanken sehr in der Art des Vocals. Die Nachbarlaute der Reihe i e (ae) (ai) a (o) u wechseln mit einander ohne Gesetz; ae ai und o sind in Parenthese gesetzt, um anzuzeigen, dass auch e und a, ae und a, u und a mit einander wechseln:* na hechu, na heocha, cinda, na fira ele, cen na niula (Acc. Plur.); ind leime, beime, an delma (Gen. S.); tigi, ticce (Gen. S.); forru, etorra, chucta; dile, messæ (Compar.); arcena, olcenai. *Doch scheint diese Handschrift eine gewisse Vorliebe für ae im Auslaut zu haben:* lochæ, cacæ, Machæ, na cestæ, cruaidæ (Gen. Sing.); Sencæ, gillæ (Nom. S. *neben* Senca, gille); eter cech da essnae, na di mnae (Du.); donti dia tibairthæ, contarlac fora leithbeulæ (*neben* beolu), credumæ, co-taltæ, bruthmarae; atchiussæ, tongusæ, cualussæ, dam-sæ, cusanossæ. *Seltner* ai: lochtai, ermai (Gen.), atchiussai.

22. *In geschlossenen Silben wird noch im Neurischen der Unterschied von breitem und dünnem Vocal strenger eingehalten. Daher hier Accusativformen wie co Conri, Conroi, fri Conculain, nur als Schreibfehler zu betrachten sind. Ro marb tra na tri nonbair (Cap. 84) ist vereinzelter Barbarismus, der im Neurischen um sich gegriffen hat.*

23. *Im Artikel besonders oft alte und neue Formen neben einander. Nom. Acc. S. N.: lasa reim, alleim, issa tech *neben* in leim, issin tech, in teuch; *hierher auch* anni sin, inni sin, ind ni sin für älteres ani sin. Nom. S. M. in t-arad, in t- araid, in t-aithech (*aber auch* Acc. iarsin t-slighid, *neben* an scal. Nom. S. Fem. ind imned *neben* an ben. Gen. S. M. in scail, ind leime, ind lis *neben* an lochæ, an scaith, dorus an rigtoiche. Acc. S. in carpat, issin grianan, issin mag *neben* an carpat, uassan loch, tarsan cathraig, lassan mnaí; laisan m-borrfad *verweist noch deutlich auf die ältere Form* laisin. Nom. Pl. M. ind fir *neben* dochu-atar an laith gaile.*

24. *Neben der alten Form der Präp. i, in (z. B. i tirib), sehr oft a, an: a m-bun na gabla, a fus, a tarngaire; oft auch ind: ind Alpain, ind Eoraip. (Cap. 35 hinter einander i n-doilgib ind drobelaib a coilltib.*

25. uimbe, uime für älteres imbe, impe; *hierher auch* um reir na curad (Cap. 79) *neben* im reir-sí; *vereinzelt* leum für lim; chucta für altir. cuccu.

26. *Die Praepositionen itir und fri (einige Male frie geschrieben, wie auch trie *neben* tri) vereinzelt mit dem Dat. construiert: itir na conaib, frisua mnaib.*

27. *Für inquit ist bei Weitem am häufigsten ol, weniger häufig for, or, ar.*

28. Für die Partikel *dō, dā, d. i. don, dan* findet sich fol. 21^b (Cap. 47) die Form *dna*.

29. Oft *asmbert, asmbertatar, ismbert, esmbert, ismbertatar* für *asbert, asbertatar* in *LI*. Woher das *m*? An ein Pronomen infixum ist kaum zu denken, vgl. z. B. *Asmbertatar Ulaid frie Coinculaind iersuidiu in teuch do dirgad*.

Anhang III.

Stellen aus dem Fled Bricrend, die in O'Curry's „On the Manners and Customs of the Ancient Irish“ übersetzt oder citirt sind.

Band II und III enthalten O'Curry's Lectures, Band I Sullivan's Introduction.

Cap. 1—7, übersetzt III p. 17—19. Vgl. I p. CCCXLVII.

Cap. 9. *Is cóir bis mo thige or Bricriu*, übersetzt I p. CCCLXV.

Cap. 15. *Atafregat bis di cailc na scfath*, übersetzt I p. CCCCLXX.

Cap. 16. *Fodailter bis failte*, übersetzt I p. CCCLXXII.

Cap. 17—21, übersetzt III p. 19—21.

Cap. 28. *Ocus há sam bis isind leith araill*, übersetzt I p. CCCLII.

Cap. 29. *Dorola bis Ulaid uli fris*, übersetzt III p. 314. 315.

Cap. 44. *Luid Findabair bis tochim a charpait*, übersetzt I p. CCCII.

Cap. 45. *Carpat fidgrind etc.*, übersetzt I p. CCCCLXXXI.

ibid. *Sciath brecc*, citirt I p. CCCCLXVI. Das Citat p. CCCCLXXXVI ist falsch übersetzt. — Das halbe Capitel *bis dúalcha dron budi* übersetzt von O'Beirne Crowe, *Journ. Hist. Arch. Ass. Irel.* 1871 p. 413.

Cap. 47. *Carpat fidgrind etc.* übersetzt I p. CCCCLXXXI. Vgl. O'Beirne Crowe a. a. O. p. 414.

ibid. *Bil chondúail*, citirt I p. CCCCLXVI.

Cap. 49. *Carpat féthgrind etc.* übersetzt von O'Beirne Crowe a. a. O. p. 414.

Cap. 54. *Lasodain dolluid bis aurlaind*, übersetzt I p. CCCV. Vgl. p. CCCLVII.

Cap. 57. *Tíagait Ulaid bis fer n-Ulad ol chena*, übersetzt I p. CCCXLVIII.

Cap. 63. *airthend, eórna*, citirt I p. CCCLXIV.

Cap. 65. *Tic Cuchulaind bis hi cró araili*, frei übersetzt I p. CCCCLIV.

Cap. 66. Samera, citirt I p. XXXII.

Cap. 69 und 70 behandelt von O'Beirne Crowe a. a. O. p. 443.

Cap. 70. Iuid tra Buan, missverstanden I p. CCCCLXXXII.

Cap. 79—89, zum grössten Theil übersetzt III p. 75—79. Vgl. I p. CCCLVII.

Für die wirklich schwierigen Theile unseres Textes finden wir an den citirten Stellen keine Hülfe. So sind z. B. Bricriu's Drohungen in Cap. 6 von O'Curry weggelassen worden und nur durch die Parenthese ersetzt „They then argue for some time“. Ebenso übergeht O'Curry III p. 21 die sehr schwierigen Reden der edlen Frauen Cap. 22—24. Wir dürfen jedoch O'Curry daraus keinen Vorwurf machen, denn er war in dem erwähnten Buche nicht verpflichtet vollständige Uebersetzungen zu geben. Auf fehlerhafte Uebersetzungen im Einzelnen hat bereits Stokes, in den Appendices zu der Schrift „Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology“ (2^d ed. Calcutta 1875) p. 73—76 aufmerksam gemacht. An einigen Stellen hat O'Curry absichtlich ungenau übersetzt, nämlich da, wo er die nach seiner Ansicht unstössigen Stellen mildern zu müssen glaubte. So übersetzt er die Worte iar trommi óil Cap. 17 „to take the cool air outside for a while“, während es heissen muss „after (the) heaviness of drinking“ (Stokes). Dass die Damen der alten Iren mit gezecht haben sollten, war ihm unangenehm, obwohl wir doch aus Cap. 20 ersehen, dass sie auch nach dem Trinken noch zierlich und würdevoll gehen konnten! Die Worte tuargabsat a lente co mellaib a lárac übersetzt er „they even took up their dresses to the calves of their legs“; genauer übersetzt Stokes: „they lifted their smocks to their buttocks (lit. to the globes of their forks).“

Nach O'Curry III p. 77 (Cap. 82) fällt Loegaire „upon the bench at the door of the royal house“, nach dem Wortlaute des Textes dagegen fällt er „on the dunghill in the doorway of the palace.“ Die Iren brauchen sich ihrer unschätzbaren Sagen und der in denselben geschilderten alten Cultur nicht zu schämen, selbst wenn noch einmal soviel Derbheiten darin vorkämen, als wirklich darin enthalten sind.

Die Berichtigungen, die Stokes a. a. O. zu O'Curry's *On the Manners and Customs of the Ancient Irish* giebt, beziehen sich zum grossen Theil auf Stellen des Fled. Abgesehen von den bereits erwähnten Stellen sind es die folgenden (einzelne Wörter übergehe ich):

Cap. 5. dofeised for gúalaind Conchobair „he rested on Conchobar's shoulder.“

Cap. 84. do orgain inna cathrach „to wreck the burgh.“

ibid. má-s-tat carait co-ná-m-usn-ágat: ma-s-tat námait co-m-os-r-alat „if they are friends, let them not fight me; if they are foes, let them

come to me.“ Zu der zweiten Verbalform bemerkt er: „*This is the most wonderful example of polysynthesis that I have yet met in old Irish: co-ná-m-usn-ágat (literally „that-not-me-they-fight“)* might almost be Basque or Accadian.“

Cap. 85. adrolaic a béolu con-dechsad óen na ríghige inna croes; „*It opened its jaws so that one of the palaces would go into its gullet.*“

Noch mache ich auf zwei einzelne Stellen aufmerksam:

1. Die Stelle aus O'Clery's Glossar, mit welcher Stokes das von mir Ztschr. f. Vergl. Spr. XXIII 205 angeführte cichís belegt, ist ein Citat aus Cap. 24 des Fled (S. 263, 11), für uns der Lesart und der Glosse wegen von Werth: As Cúchulainn mo cheile-si ni cichis crithir fhola, i. ni égcáoineann braoin fhola bhios coimhdhearg re crithir no re drithlinn, „*C. is my comrade: he did not complain of a spark of blood i. e. a drop of blood as red as a spark*“ (Stokes).

2. Vielleicht aus einer anderen Version des Fled stammt das Citat, welches sich in O'Davoren's Glossar s. r. main i. cealg findet (Three Ir. Gl. p. 105): cer mór in main dobert Bricni (lies Bricri) im Concubar, dorad a dá cobheis im Conall Cernach, „*obwohl die List gross war, die Bricri bei Concubar anwandte, so wandte er doch zweimal soviel bei Conall an.*“ Vgl. Cap. 10, p. 257, 14.

Anhang IV.

Einige Parallelen zu Stellen aus dem Fled.

Die Volkspoesie nimmt keinen Anstoss an der Wiederholung. Dieselben Objecte, dieselben Situationen werden gern mit gleichen oder ähnlichen Worten geschildert. Vgl. S. 114.

Zu Cap. 2.

Mit der Beschreibung von Bricriu's Haus ist zu vergleichen die Beschreibung des Palastes in Cruachain, Cap. 55. Wie Bricriu's Haus, so war auch Conchobar's Palast in Emain, der berühmte Craebruad, nach dem Muster des Tech Midchuarda in Temair gebaut. Der Craebruad wird in der Sage „Tochmarc Emere“, LU. p. 121^a, folgendermassen geschildert:

Is amlaid iarom báí a tech sin i. in Cræbrúad Choncobuir fó inta-mail Tige Midchúarda: i. Núi n-imda o thenid co fraigid and, tricha traiged i n-ardai cech airinig créduma bóí is tig. Erscar do dergibar and. Stiall archapur hé iar n-íchtur ocus tugi slinded iar n-úachtur. Imdui Conchobuir i n-airenuich in tigi co stiallaib airgit co n-úatnib crédumaib co lígrad óir for a cendaib co n-gemmaib carmocail intib, co m-bá comsolus lá ocus adaig inti, cona steill airgit úasind rig co

ardliss ind rígtigi. In am (um *Ms.*) no búaled Concobur co fleisc ríгда in stéill, contóitis Ulaid uli fris. Da imdai deac in dá erred deac immón n-imdai sin imma cúairt. No thelltis immorro láith gaile fer n-Ulad oc ól isind ríghig sin ocus ní bíd nech dib hi comchetfaid alaili. Ba hán aircech aibind no bítis laith gaile fer n-Ulad isin tig sin. Báí már do immud cach thurcomraic isind ríghig sin ocus do airfitib adamraib. Arclisti ocus arsentí ocus arcantá and, i. arclistis errid, no chantaís filid, arsentis crutire ocus timpanaig. *Vgl. On the Munn. I p. CCCXLVII, III 365.*

Zu Cap. 45—53.

In sehr ähnlicher Weise wird in derselben Sage „Tochmarc Emer“ Cuchulainn's Erscheinung zu Wagen geschildert, LU. p. 122^a:

„Fecced óen uaib“ for Emer „cid do tháet innar n-dochom.“ „Atchíu-sa ém and“ for Fíal ingen Forcaill „da ech commora comalli comchroda comluathu comleimnecha biruich ardchind agenmair allmair gablaich gopchúil dúalaich tullethan forbrecca fosenga forlethna
5 forrácha casmongaig casschairchig. Ech láith lesslethan loud lúath luamnach londmar lugléimnech lebormongach maignech tornech tros-mar túagmong ardchend uchtlethan lasaid fót fondbras fochuirse focruaid foacruib calath cethardu dogrind almaí énlathi lúth búada beraid rith for sét foscain úathu ech n-anailche, úiblech tened
10 trichemruaid tennes a cræs glomarchind fil do desfertais in charpait. Araile ech cirdub cruaidchend cruind cóelcossach calethan coblúth dían dúalmar dulmar dúalach druimlethan dronchóechech maignech aigne ch bairrnech balccemnech balcbéimnech lebormongach casmongach scúaplebor drondualach tullethan grind imma áig iar níth aigi ech
15 in íath, mo scing srathu sréid sergi sétid maige midglinne. Ní fagaib and imdoraíd hi tír omnáriad róot. Carpat fidgrind fethaide, dia n-droch finna umaide. Síthbe find findairgit co fethain findruine. Cret urard drésachtach, sí chreda cromglindne. Cuing drumnech dronorda. Da n-all dúalcha dronbudi. Fertsí crúadi colgdírgi. Fer
20 bróenach dub isin charput as aldem di feraib hErenn. Fúan cáin corcra cóicdíabail imbi. Eó óir intslaide úas a bán bruinnechur ina áthauslocud frimben (*sic*) luthu lath bulli. Leni gelchulpatach co n-derginliud oir forlasrach. Secht n-gemma deirg draondai for lár cechtar a dimcaisen. Da n-gruad gormgela croderga do fich uiblich
25 tened ocus analaich. Do fich ruithen serci ina dreich. Atá lim ba fras do nemannaib ro laad ina chend. Dubithir leth dubfolach cechtar n-ai a da brúad. Claideb orduirnd i n-ecrus sesta for a dib sliastaib. Gai gormrúad glac thomsidi la faga féig fobartach for crannaib roiss rúamantai hi cengul dá creit cróncharpait. Sciath
30 corcorda co comroth argit co túagmílaib óir úas a dib n-imdadaib. Focheird hích n-erred n-indnæ immad cless comluith úas a errid óencharpait. Ara ar a bélaib isin charput sin araile forseng fánfota

forbrec. Falt forchas forrúad for a mulluch. Gipne findruine for a etan nád leced a folt fúa agid. Cúachi di ór for a díb cúladaib hi taircellad a folt. Cochline ettech immi co n-urslocud for a díb n-ulendnaib. Bruitne di dergór ina láim dia tairchelland a eochu.

Die Rosse werden in diesem Stücke zweimal geschildert, zuerst beide zusammen der Schilderung von Loegaire's Rossen entsprechend (Cap. 45), und dann einzeln, wie Cuchulainn's Rosse im Fled (Cap. 49 und 50).

In der Sage „Siaburcharpat“ Conculaind, herausgegeben und übersetzt von O'Beirne Crowe, Journ. R. Hist. Arch. Soc. Irel. 1871 p. 371 werden Cuchulainn's Rosse gleichfalls wie Loegaire's Rosse im Fled geschildert (LU. p. 113^a).

Ein interessanter Nachklang dieser Schilderungen findet sich in Macpherson's Fingal, Duan I Vers 341 ff. (ed. Clerk).

Ueber den irischen Kriegswagen handelt eingehend O'Beirne Crowe, a. a. O. p. 413—431, und im Anschluss daran p. 432—448 von Cuchulainn's Kampfeskunststücken, den sogenannten cless, die in unserem Texte Cap. 30 erwähnt werden.

Anhang V.

Fled Bricrend ocus Loinges Mac n-Dul n-Dermait,

So in der Ueberschrift, H. 2, 16 Trin. Coll. Dubl. col. 759, im Texte selbst finde ich col. 761, 26, col. 762, 9 und col. 764, 39: cid ruc tri maccu Duil Dermait asa tir, col. 763, 25 ingen Duil Dermait, col. 765, 7 dotheagait iarom meic Duil Dermait dia tir. Mit Bezug auf das S. 236 Bemerkte theile ich hier den Anfang dieser Sage nach Professor Atkinson's Abschrift mit.

Bai ri amra for Ultaib i. Conchobar mac Nesa ainm in rig. Doronad recht lais iar n-gabail rigi, adaig cach errid do biathad Ulad VII n-aidche no ceathra haidchi do rig i. adaig cach raithi IIII hoicthigernd imman aidchi. Ba si airighidh Ban-Ulad o mnai ind fir las n-denta ind fled, i. secht n-daim ocus VII tuirc ocus VII n-dabcha ocus VII n-ena ocus VII tindi ocus VII tulchuba ocus VII muilt denma ocus VII n-glainim ocus VII mc ochta (?) cona fotha d'iasc ocus di enaib ocus lubib ocus ilmblasaib. Dorochair fecht n-and iarom do Bricriu Nemthenga denam na fledi. Dofuchta adai na fleidi ocus ro linad ind aradach Conchobar, ar ba de bui aradach, fobith romboi arad friae anechtur ocus medon, ocus is amlaid fodailte eisen: Atarugat randaire Conchobair do roind in bid ocus din na dailemain da dail inna corma. Dos n-deicce Bricriu Nemthenga assa imdæ u. s. w.

X.

Die irische Handschrift des Klosters St. Paul in Kärnthen.

Dass eine Handschrift des Klosters St. Paul bei Unterdrauberg in Kärnthen einige altirische Texte enthält, ist zuerst durch Mone bekannt geworden. Mone sah und copirte aber nur die auf dem letzten Blatte der Handschrift befindlichen Texte. Er überliess seine Abschrift Wh. Stokes, und dieser publicirte sie in den *Goidelica*, 1. Aufl. pag. 38, 2. Aufl. pag. 176. Stokes war im Mai 1871 selbst in St. Paul, konnte aber die Handschrift nicht finden. So stützt sich seine Publication auch in der 2. Ausgabe nur auf Mone's Abschrift, deren Ungenauigkeiten er zum Theil durch treffliche Correcturen verbesserte. Vor Kurzem ist die Handschrift von Dr. Holder, Bibliothekar in Karlsruhe, wieder aufgefunden worden, als derselbe in St. Paul nach althochdeutschen Glossen suchte. Holder entdeckte zuerst, dass auch auf dem ersten Blatte der Handschrift sehr werthvolle altirische Texte stehen, und er hatte die Güte, mir nicht nur seine Entdeckung sofort mitzutheilen, sondern auch sofort alles Irische facsimilirend abzuschreiben, die ersten Stücke sogar zweimal, und mir zuzusenden. Seitdem habe ich die Handschrift selbst gesehen und ihre irischen Theile mehrmals sorgfältig collationirt, so dass ich den Wortlaut derselben correct wiedergeben kann. Mone's Abschrift der Stücke III, IV und V

war nicht fehlerfrei; auch war die in IV Vers 2 erst von Stokes durch Conjectur ergänzte Halbzeile von Mone nur übersehen worden.

2. Der in Rede stehende Codex St. Pauli hat auf dem Rücken zwei verschiedene Signaturen, in der Mitte auf breiterem Schilde LXXXIV, unten auf kleinerem Schilde Sec. XXV. d. 86. Die letztere Signatur bezeichnet die gegenwärtige Nummer der Handschrift.

Die Handschrift ist in Octav und besteht nur aus einer Quaternio, deren Bogen nach Art eines modernen Heftes geheftet sind. Vorn angeklebt ist ein kleineres, feines, nur auf einer Seite beschriebenes Blatt einer alten Bibelhandschrift (Matth. 22.), den Umschlag bildet beschriebenes Pergament. Die irischen Texte stehen sämtlich auf der untersten Lage, also auf dem ersten und dem letzten Blatte der Quaternio, und zwar auf pag. 2 und pag. 8, das vorgeklebte Blatt nicht mit gerechnet. Sie sind sämtlich von einer Hand geschrieben, wenigstens lassen sich keine wesentlichen Unterschiede in der Schrift nachweisen. Unbedeutende Unterschiede erklären sich daraus, dass die einzelnen Stücke zu verschiedenen Zeiten eingetragen worden sind. So haben z. B. die Texte I auf dem ersten und III auf dem letzten Blatte etwas grössere Buchstaben, so ist ferner V mit einer besonders guten Feder geschrieben. Die Texte auf der letzten Seite sind naturgemäss mehr vergilbt, als die auf der zweiten Seite befindlichen.

Der Inhalt der übrigen Theile des Heftes ist sehr verschiedener Art. Wir finden auf der ersten Seite den Anfang eines Virgilcommentars*, wir finden weiterhin ein griechisches Vocabular und griechische Declinationsparadigmen**, ferner einen kurzen Abschnitt Astronomie mit einer Zeichnung, namentlich

* Beginnt: Locus tempus persona in hac arte Aeneidos quaerendi sunt et causa scribendi.

** Zum Theil freilich fehlerhaft, z. B. feminina sic declinantur ἡ γυνή της γυνής u. s. w.

aber eine Anzahl bekannter lateinischer Hymnen. Es scheinen diese Blätter ein Sammelheft gewesen zu sein, dessen bunter Inhalt noch jetzt Zeugniß ablegt von den vielseitigen Interessen des namenlosen Klosterbruders. Die Persönlichkeit desselben wird aber lebendiger für uns, wenn wir annehmen dürfen, dass die Texte I und II sich auf ihn beziehen, dass er das Ich derselben ist. Leider ist mir die Bedeutung einiger Wörter unbekannt geblieben, so dass ich hier darauf verzichte, von seinen Wünschen und von seinem freundschaftlichen Verhältnisse zu „Pangur Bán“ genauer zu berichten. Eins aber könnten wir ihm nicht vergeben, wenn er nämlich auf der letzten Seite irische Verse weg radirt hätte, um auf dem frei gewordenen Raume *κῑθαριστῆς* zu decliniren. Eine Rasur hat auf dem mittleren Theile der Seite stattgefunden. Da nun das über *κῑθαριστῆς* stehende Gedicht (Is en immo n-iada sás) im Buch von Leinster mehr als zwei Strophen hat (s. Goid.² p. 180), so liegt die Vermuthung nahe, dass die in unserer Handschrift fehlenden Strophen weg radirt worden sind. Sicher ist diese Vermuthung insofern nicht, als auch die zwei vorhandenen Strophen auf einer alten Rasur zu stehen scheinen; auch zwischen den Zeilen von Text III, mit dem die letzte Seite beginnt, lassen sich an einigen Stellen Rasuren wahrnehmen. Text V (Aed oll), auf dem unteren Theile der Seite, steht nicht auf Rasur. In den Schriftzügen aber und in der gelben Farbe der Tinte sind sich die drei Texte der letzten Seite gleich, während das in der Mitte stehende *κῑθαριστῆς* und die daneben geschriebenen lateinischen Zeilen (quod ab initio aetherea corpora sensibilia sunt angeli etc.) in schwärzerer Schrift erscheinen.

3. In der altirischen Schrift hat man sich besonders vor Verwechslung des a und u zu hüten. Das gewöhnliche offene a ist durch die Form des ersten Strichs leicht vom u zu unterscheiden. Es giebt aber einen anderen Buchstaben, der fast ganz wie ein deutsches kleines, steif geschriebenes n aussieht, von dessen ausnahmsloser Geltung als a ich mich erst durch Zusammenstellung aller Wörter, in denen er vorkommt, über-

zeugt habe.* Die oben geschlossene Form des a findet sich weder in den irischen, noch in den lateinischen Theilen dieser Handschrift, mit einziger Ausnahme eines lateinischen Hymnus, der schon deshalb, aber auch aus anderen Gründen, von einer anderen (nicht irischen) Hand herrühren muss. Vereinzelt kommt vor, a an m (Maling), a und i an n unten angesetzt. Die Aspiration der Tenues ist fast stets durch zugesetztes h bezeichnet (ch, th), nur choin in I und iarfachta in V ist mit dem griechischen Zeichen des Spiritus asper geschrieben.

Abkürzungen sind um so seltner, je älter die Handschrift ist. In diesen irischen Texten ist nur m einige Male durch den bekannten Hakenstrich über dem vorhergehenden Buchstaben ersetzt, n dagegen niemals abgekürzt geschrieben. Regelmässig abgekürzt geschrieben ist ocus, vereinzelt mac (durch m mit gewundner Linie darüber), con (durch umgekehrtes nach links offnes c), ferner ri (durch hochgestelltes i, in prímda V 13). Der vor Media und Vocal erhaltene Nasal des Auslauts ist in III, IV, V durch einen Punkt markirt. Das Ende der 1. Halbzeile ist durch einen, das Ende der 2. Halbzeile einer Strophe ist durch zwei Punkte bezeichnet, besonders regelmässig in III, IV, V.

In diesen Texten habe ich jede Abkürzung durch cursiven Druck angedeutet.

Fol. 1, pag. 2.

Die Stücke I und II nehmen die untere Hälfte von pag. 2 ein, zusammen 20 Zeilen (die obere Hälfte hat 19 Zeilen, lateinisch). Sie waren bisher noch nicht bekannt. Interpunction in I wie in der Handschrift. Besonders wichtig sind in II die

* Dieses a (nur hier durch cursiven Druck bezeichnet), steht in folgenden Wörtern: I nalla, brach, brain, fraig, tairi, adcear, rothcaither, adcear; II cechtar, caraim, lebran, caraid, huarai^b, gal, doraid, frega, comlan, doraid, caraid, oenuran, láu, doraid; III clán, lan, glannaib, conecestar; IV lest^ar, crann, lest^ar, alaⁱnd; V comras, tugaib, farclu, cach, mrugaib, Diarmata, iarfachta, láedib, nuabla, glau, orddain, úallann, nach, chl^andaib, cualann, flaith, rígaib, gaibtir, laith.

Formen céin Vers 2, 8 und 10, ccsin Vers 4 anstatt féin, fesin (selbst); sie gehören zu canisin cadésin Gr. Celt. p. 367.

I.

Adgúisiu fid nallabrach *ocus* arggatbrain etir tenid *ocus* fraig.
Adgúisiu na tri turcu tercu. tairi síabair mochondáil co *n*-ith
ocus mlicht neich arindchuirur.

ma rom thoicther-sa inso rop ith *ocus* mlicht adcear.
manim.rothcaither ropat choin altai *ocus* ois *ocus* imthecht slebe 5
ocus oaic féne adcear.

II.

Messe *ocus* Pangur Bán cehtar náthar fria saindán
bíth a menma-sam fri seilgg mu menma céin im sainchoirdd.

Caraim-se fos ferr cach clú oc mu lebran leir ingnu
ni foirmtech frimm Pangur Bán caraid cesin a maccdán. 4 10

O ru biam scél cen scís innar tegdais ar n-oendís
taithiunn dichrichide clius ni fristarddam arnáthius.

Gnáth huaraib ar gressaib gal glenaid luch inna lín-sam
os mé dufuit im lín chéin dlígéd n-doraid cu n-dronchéill. 8

Fuachaid-sem fri frega fál a rosc anglése comlán 15
fuachim chein fri fegi fis mu rosc reil cesu imdis.

Faelid-sem cu n-dene dul hi n-glen luch inna gerchrub
hi tucu cheist n-doraid n-dil os me chene am faelid. 12

Cia beimmi amin nach ré ni derban cách a chele
caraid cehtar nár a dán subaigthius a óenurán. 20

He fesin as choim sid dáu in muid dun guí cach oen láu
du thabairt doraid du glé for mu mud cein am messe. 16

7 nádar mit *Punktum delens* unter d, und th über dem d Ms.

13 zwischen glen und aid ein kleines Loch im Ms.

20 caraid ist ausgestrichen und darüber von derselben Hand maith la geschrieben.

Fol. 8, pag. 2.

Die Verse III und IV nehmen hinter einander den oberen Theil der Seite ein, und zwar III mit fünf Zeilen, darüber links der Name Suibne Geilt, IV mit drei Zeilen, darüber links der Name Maling. Dann folgt (auf der Rasur) die Declination von *χιθαριστης*, rechts daneben eine neunzeilige schmale Columne Latein. Den unteren Theil der Seite füllt mit zwölf Zeilen das Gedicht Aed oll (V). Diese Texte III, IV und V finden sich gedruckt und bearbeitet in Stokes' *Goidelica*² p. 176—182.

III und IV.

Gedicht III bezieht sich auf ein irgendwie bemerkenswerthes Haus, und könnte in dieser Beziehung an das zweite der Gedichte im Mailänder Codex erinnern, *Goid.*² p. 19. Suibne ist der Name eines Königs, der in der Schlacht von Magh Rath den Verstand verlor (Battle of Magh Rath, ed. O'Donovan, p. 231) und daher den Beinamen Geilt erhielt. Die Schlacht von Magh Rath ist nach dem Chron. Scot. im Jahre 636 geschlagen worden. Der Vers 3 erwähnte Gobban war ein berühmter Baumeister derselben Zeit, von dem O'Curry, *On the Mann. and Cust.* III p. 34 ff. berichtet. Sein Name ist besonders verknüpft mit einem Bethause, welches er aus einem Theile eines grossen Eibenbaumes, der umgestürzt war, für St. Moling baute. Sollte dieses Haus gemeint sein? St. Moling's Name steht über dem nächsten Gedichte. Als Suibne bei Tech Moling (das ist eben dieses Haus) von Mongan, Moling's Schweinehirten, ermordet worden war, liess ihn Moling daselbst begraben. Moling soll in den 90er Jahren des 7. Jahrhunderts gestorben sein. Die Personen Suibne, Goban, Moling stehen also in Beziehung zu einander, und es ist nicht ohne Interesse, dass sie in einer Handschrift des 8. Jahrhunderts, deren Schreiber also ihrer Zeit nahe stand, erwähnt werden. Warum steht aber Suibne's Name über Gedicht III? etwa, weil er in der von Goban gebauten Kirche begraben worden ist? Die Worte *barr edin* (?) stehen in der Handschrift

nicht unmittelbar neben Suibne Geilt, wie es nach Goid.² p. 180 scheinen könnte, sondern wie eine Glosse über hi Túaim Inbir.

Ueber Gedicht IV steht der Name Maling, den Stokes in Muling corrigirt; mit Unrecht, wie mir scheint, denn Maling steht der gewöhnlichen Form Moling ebenso nahe als Muling. Nach Stokes, Goid.² p. 179, und O'Curry, On the Mann. and Cust. III p. 47, bilden diese zwei Strophen einen Theil eines längeren Gedichtes, das sich vollständig im Buch von Leinster, im Buch von Ballymote, im Buch von Lismore und in dem Bodleian Codex Laud. 610 findet. Stokes theilt das ganze Gedicht und die Legende a. a. O. aus dem Buch von Leinster mit. Die beiden Strophen stehen daselbst in umgekehrter Ordnung, auch zeigt Vers 4 im Wortlaut eine starke Abweichung. Nach der Legende war nicht etwa Maling der Autor des Gedichtes, sondern keine geringere Person als der Teufel, der durch Maling's Frömmigkeit in dichterische Begeisterung gerieth.

In III ist nur der erste Halbvers schwierig. Mone las Mairiu clun, Stokes conjicirte Mairiu dún „There remains a fort“ (?). Die Handschrift hat, mir nicht minder unverständlich, mairiu clán, fast ohne Zwischenraum; das cl ist ganz sicher. Vers fünf steht in der Handschrift deutlich inna fera flechod, was Stokes jetzt „wherein pours not moisture“ übersetzt. In IV ist die Vershälfte 2^b in bekannter Weise auf einen leeren Raum am Ende der vorhergehenden Zeile geschrieben. Die Längenzeichen, die ich abweichend von Stokes-Mone gesetzt habe, sind deutlich in der Handschrift sichtbar.

III.

Suibne Geilt.

Mairiuclán hi Túaim Inbir ní lán techdais bes séstu
conar retglannaib aréir cona gréin cona escu.

III. 1^a Mairiu clán (*Cod.* clun *Mone*, dún *St.* über hi Túaim Inbir:
barr edin (*Cod.* 1^b sestu *Mone*. 2^a cona retglannaib (*Cod.* conar
et glannaib *Mone* aréir *Mone* 2^b grein *Mone*

Gobban durigni in sin conecestar duib astoir
mu chridecan dia du nim is hé tugatóir rod toig. 4

Tech inna fera flechod maigen na áigder rindi
soilsidir bid hi lughurt ose cen udnucht nimbi.

IV.

Maling.

Is én immo n-iada sás is nau tholl diant eslinn guas
is lestar fás is crann crín nad déni thoil ind ríg thuas.

Is ór n-glan is nem im grein is lestar n-arggit cu fín
is son is alaind is noeb cach oen dogní toil ind ríg. 4

Im Buch von Leinster lauten diese Verse nach Stokes:

Is ór glan is nem im gréin is lestar argait co fin
is angel is eena nóeb cech óen dogní toil ind ríg.

Is én imma n-iada sás is no tol dianeslind guas
is lestar fás is crand crín nadeni toil in rig thúas.

V.

Dieses Gedicht ist ein Lobgedicht auf einen König Aed, von Leinster, wie man aus einigen geographischen Angaben ersieht. Eine Uebersetzung von O'Curry ist Goid.² p. 177 abgedruckt und von Stokes mit werthvollen Verbesserungen und Anmerkungen versehen. Eine etwas abweichende Version von O'Curry's Uebersetzung findet sich On the Mann. and Cust. III p. 47.

Aed oll fri andud n-ane Aed fonn fri fuilte féle
indeil delgnaide as chóemem di dindgnaib Roerenn rede.

III. 5^a inna *Cod.* hira *Mone*, hina *St.* 6^b udnacht *St.*

IV. Muling *St.* 1^a en *Mone*. sar *Mone*, sás *St.* 1^b nan
Mone, nau *St.* 2^a fas *Mone* 2^b nach digní toil ind ríg tuas *St.*
3^b sin *Mone*, fín *St.* 4^b digní *Mone* rig *Mone*.

V. 1^b fele *Mone* 2^a Das auslautende c von delgnaide ist im
Cod. kaum lesbar.

In chlí comras cond credail ollmas fu thocaid tugaib
du farclu sech cach n-díne di Moisten míne mrugaib. 4

Mac Diarmata dil dam-sa cid iarfachta ní insa
a molad maissiu máenib lúaidfidir láedib limm-sa.

Inmain n-ainm ní tat nuabla Aeda nad airdlig dígna
in cruth glan clú nad chlithe dia n-duthoig Liphe lígda. 8

Aue Muiredaich centhain all togu fri orddain úallann
aue ní fríth nach ammail na-ríg di chlandaib Cualann.

Ind flaith iss ed a orbbae cach maith do dé no arddae
in gas fine cen dídail di rígaib massaib Marggae. 12

Is bun cruinn máir miad soerda fri báig is búnad prímda
is gasne arggait arddbrig di chlaind chéit rig ceit rignæ.

Oc cormaim gaibtir dúana drenga itir dreppa dáena
arbeittet bairtni bindi tri laith linni ainm n-Aeda. 16

Aed oll.

4^a dine *Mone* 6^b luaid fidir *Mone* 7^a nit in der Zeile,
darüber, weil offenbar vergessen, at Cod. nit ut *Mone*. 9^a centhain
Cod. centhair *St.* 9^b ordduin *Mone*, orddain *St.* 13^b búnad
prímda Cod. bunnad phímda *Mone* 14^b céit rigna *Mone*, céit rignæ *St.*
15^b dáena *Mone* 16^a arbettet *Mone*.

want of
"redach".
muiredach,
gellur =
ed, son
bran King
muirte,
755,
(Mast.)

Nachträge aus Handschriften.

I. Die Hymnen.

Die folgenden „Various Readings of the Franciscan Ms. of the Liber Hymnorum, now preserved in the Library of the Monastery, Merchant's Quay, Dublin“ verdanke ich der Güte von Whitley Stokes.

Hy. 1.

8 immon tesat ar thedmaim
9 ioseph anóser
11 degthóisech . . dria rubrum
13 ron snade
17 doringrat
18 dorforslaigset (*sic*)
19 cach dibtrobach (*sic*)
22 a luctluct (*sic*)
27 snaidsium
28 soeraís . . limpha
29 corrodi
31 flathem nime lócharnaig ardond-
 rosget (*sic*) diar trogi
33 faides
34 dorroiter . . remoind
36 robbem occai imbethbethaid
37 monor
38 snaidsium degrid tomthach
39 a fiado rofir ra firthar in
 guide seo
40 na scuili seo
44 in flaith
45 ro bem cen æs illetha
47 cen dibdad (*sic*)
48 liarnathair . . ria sluag nemna
 diar sénad

51 Brigte
54 Adamnain
55 foisam . . commairche.

Hy. 2.

1 génair . . issed
3 fisse
4 mac Calpuirn . . Otidí
5 blíadna hí fognam . . tomled
6 Kothraige . . cetharthrebe dia
 fognad
7 Milcon tessed
8 a choiss . . marait dia æs
9 ba amra
10 farcaib
11 indib
14 menic itchíthe í fisib
15 Érin
16 angarma macraidi
17 in nóeb
18 tintarad . . hÉrend
20 co tí aniartaige
21 Loégairí tíchtu
22 ind aitsine
23 combebai . . innarba
24 sech threba dóeni
25 abcoilips na trí coicait

26 batsed
 27 síne dofess aidche illinnib
 28 indinnib
 30 cech n-aidche . . fognia
 31 foid for leic . . imme
 32 corthe . . ní leic . . i timme
 33 soscela do chach
 34 dosfuisced
 35 Scottaib . . sáeth
 36 co tísat do bráth
 37 huile la císel
 38 in tarmchossal isin mórchuthe
 n-ísel
 39 conda tanic . . gæthe
 40 pridchaiss trí . . do thuathaib
 41 hÉrend báí . . adorta : s idla
 42 ní chraitset . . trinote fire
 43 rígi
 44 Lethglaisse . . cid dithrub
 45 dia m-bói . . do Mache
 46 ar a chend . . lathe
 47 fadess
 48 mune . . assin tein adgalastar
 49 ordan do Mache
 50 do guide
 51 doroega . . do chách
 52 illathiu mesa regait fir hÉrend
 53 anaiss . . dia áes
 54 mosnicfed
 55 samaigess crích . . arnacatea . .
 oca
 56 cend . . soilse . . fota
 57 Canán
 58 assuith . . grían . . adfet
 59 húair assuith la hEssu
 60 fri hetsect
 61 clérích . . sét
 62 in cetuil fosrolaic . . cách
 63 anim . . sæthaib
 64 angeil
 66 connucaibset
 67 nuabair . . ro ménair
 68 bith ingellius . . ingénair

Hy. 3.

1 Admunemmar . . prímapstal
 hÉrend
 2 baises gentlide
 3 Kathaigestar
 4 diumsachu
 6 hÉrend íathmaige
 7 guidmit Pat.
 8 donesmart
 10 la hitge . . primapstail.

Hy. 4.

1 bé . . bruth órda óiblech
 2 donfé
 3 ron sóera
 4 remond
 7 ind íróg . . conorddon adbil
 8 bíam . . inbaith
 10 ríгда
 11 i cilic
 12 ron sóera.

Hy. 5.

1 ní cair . . síasair
 2 ind noeb
 3 n-écnaig étaide . . conuasal
 4 ruirech
 5 ní pu char . . brígach
 6 nathir béimnech . . dé
 7 erneisi
 8 nir bo . . in domun
 9 ní bo . . cáin bóí . . trúagu
 10 arautacht . . slúagu
 11 ní bu argech eirlébe . . medón
 12 do thuathaib dascnam
 13 sámud . . conhúala
 14 dál as comtig fri dáma
 15 fo huair . . calle uas chind
 16 ba mend . . ro clos a itge
 17 tres . . ro sasat
 18 sceóil
 19 snecta
 20 sáeth

- 21 sanct súanach . . uarach
 22 ní hosena . . díbad bethad cé
 23 sanct Brigti
 24 ar ní dernta ar duni carm i
 cuala cluas nach bí
 25 fóided . . céteim
 26 nis geib
 27 alluct salle . . fescur . . a coscur
 28 sáthech . . cú . . ní bu
 29 lathi búana . . fríth . . and . .
 crábdig
 30 batar caidchi na gort . . fon m-
 bith . . anbig
 31 nír bu diur
 32 man bad forarair
 33 caircha
 35 rodascaid Brigtæ
 36 huade a trét
 37 is dom sous . . génai
 39 comaill
 40 amro . . don chloich
 41 ní ru rimo ní airmo . . dúil
 42 comtar . . a dí súil
 43 Brigtæ
 44 a láim asa láim comtar réil
 accomlabra
 45 sénastar . . rodoglinnestar
 46 ní con millestar
 47 dotluchestar don luct
 48 a mafarta
 49 in clam gade ailges
 50 forclu na lóg . . forclu na m-bo
 51 a charpat fo thuaid do bríg
 52 alloeg . . allóg
 53 dodaascensat . . ro dos cload
 54 conucaib in dob matan
 55 cend a brét in tan dorethetar
 fon fán
 56 lethisel . . fororaid . . rigláim
 57 tathig . . fo thuaid dosefain
 58 sénais Brigit lia bachaill . . fos
 60 taifnetar . . comboi i n-uactur
 61 a athig
 62 fedai . . cedosepnatar
 63 inna himthectaib . . ba hoen-
 mathair
 64 sénais . . conidnimmert
 65 amcsat (*sic*) a minda
 66 fordagoirsetar goita . . coland
 67 do fertaib . . doruirme
 68 praind . . na dígaib
 69 in sluaig
 70 asbert (i. douce) ammac (i.
 Crist) la Brigtæ
 71 arggait . . fraic
 72 fuit
 73 in bantrebthach
 74 nui for tein ic fun (*sic*) ind loeg
 76 ba hog . . díth
 77 in dan arggat nad chommaig
 in cherd
 78 rosmbi . . bois
 79 focreis . . fofríth
 80 ní fuirecht . . araile
 81 do fertaib . . dodecha
 82 do Chonlaid
 83 nis derbrath
 84 i carpat do rath
 85 ní bo ances cech tucai
 87 ron anic a leass
 88 furect . . and . . banna as
 89 bet (i. ro bet) sith . . condon fóir
 90 i n-gnuis spirta noeb
 91 claideb thened don chath . . iala
 92 a noebitge . . sech phiana
 93 la haingliu don chath
 95 atteoch . . chille
 96 ocus phein . . imoda
 97 imreded . . rop sciath ro-
 fóebra fége
 98 ní fuair a set . . admunemmar
 mo brige .
 99 admunemmar mo brige . . cuire
 100 conacra (i. ro congna) frim
 anerlam asroillem ternam uile
 102 rop flatha . . cách ro gab cách

103 cách . . robbé
 105 di challig i richid
 106 Maire ocus Sanct Brigit for a
 foesam.

Hy. 6.

1 tresom
 2 dom thus . . desom
 3 ar cech n-guasacht
 4 bith issum
 5 trinóit . . donach airchend
 6 in spirut noeb næbnime
 7 mórrí fitir armbine flado nas
 domon dilloct
 8 goilliuct
 9 Dia dí m cech sæth doringba
 Crist frisinle

10 apstail . . dommairse
 11 talam ar Crist
 12 na hamor
 14 ainsium . . ar thredan
 15 eclind bas eslind . . úathaib
 16 dommáir
 17 luaidfe . . baiges arbage
 18 arbáig mo thinga
 19 ic digde . . sæthrach
 20 arna ris iffernd . . adroethach
 21 Epscop Sanctan sēa sruthib
 23 lett
 24 gúasocht
 25 in ri . . Dé
 26 gáibthib . . ro génair.

V. Compert Conculaind.

Professor Brian O'Looney zu Dublin hatte die Güte mir eine Abschrift dieser Erzählung zu senden, welche genau mit dem Egerton Manuscript übereinstimmt. Sie stammt von einer Handschrift der „O'Curry Manuscripts in the Catholic University of Ireland“, deren Original sich in Privatbesitz befindet. In der mir vorliegenden Abschrift sind die Abkürzungen stillschweigend ergänzt, eine Garantie für die Genauigkeit der folgenden Lesarten kann ich nicht übernehmen: S. 137, 20 fogabaid

29 innoglaech . . . na cuili S. 138, 18 adsaiter 20 na laurcui
 . . . i macslabrad 26 hoglaech S. 139, 19 seithe 27 tria
 meisce 29 adroethuig iarum in ingen bui ina bruinn. in tan luidi do
 crunn ocus berath a croith in a laili gumbo hoghslan S. 140, 27 bec-
 foltaig S. 141, 21 am roichlim ainnsni. admaider for rig a cath
 ria Conchobuir (sic) 22 niss ninnsur 28 dorroegai trenocai is
 missi nomneblo. am trensi am trebair am atechtsi nim dothair
 S. 142, 2 frim tar 7 mo chlaini 18 diebich 19 ba cummo non
 do maigetar huili eter aiebcus (sic, verstümmelt aus araid ocus) eir̄.

Sehr wesentliche Dienste zum Verständniss dieses Streites leistet ein entsprechender Abschnitt aus der berühmten Sage Tochmarc Emere im Lebor na huidre p. 124a, 1 ff., wo Cuchulinn selbst sich seiner Erziehung in ähnlicher Weise rühmt. Offenbar gehörte der Bericht über dieselbe zu den fixirten Zügen der Sage, daher die Aehnlichkeit im Wortlaut, welche das folgende Stück bietet:

Rom ebail Sencha sobérlaid
 conid am trén trebar án athlum athargaib.
 Am gæth i m-bretaib. Ní dam dermatach.

Adgadur nech ria túaith trebair arfochlim a n-insce.
Cocertaim bretha Ulad uli. *ocus* nis n-insorg.
tria ailemain Sencha form.

Rom gab Blai Brigu chucai for acci a threbi.
co ro ferad mo théchtai oca.
conid iarom adgairim firu chóicid Chonchobair immá rí
nós biathaim fri re sechtmaini.
Fossudiur a n-dánu *ocus* a n-diberga farrid a n-enech *ocus* a n-enechgressa.

Rom alt Fergus conid rubaim trénócu tria nert gaili.
Am amnas ar gail *ocus* gaisciud
conid am túalaing airer críchi d'imditin fri ecrata echtrand.
Am dín cach dochraid. Am sond slaide cach, socraid.
Dognú sochor cach thrúaig. Dogniu dochor cach thríuin
trialtram Fergus form.

Ro siachtus glún Amargin filed
co ro molaim rí as cach feib imbí
condingbaim oenfer ar gail ar gaisced ar gáis
ar áine ar amainse ar chirt ar calmatus.
Dingbaim cach n-errid
ní tullim budi do neoch acht do Conchobur cách.

Rom ergair Findchóem
conid comalta comluid dam Conall Cernach coscorach.
Rom thecoisc Cathbad cóemaineach díag Dectiri
conid am fissid fochmaire hi cerdaib dé druidechta
conid am eolach hi febaib fiss.
Bád chumma rom altsat Ulaid uli
eter araid *ocus* errid eter rí *ocus* ollomain
conid am cara sluaig *ocus* sochaide
conid cumma dofichim a n-enechgressa uli.
især ém domringart-sa ó Lug mac Cuind maic Ethlend
di echtra dían Dectiri co tech m-buirr in broga.

VIII. Serlige Conculaind.

Der Miscellancodex „H. 4. 22“ der Trinity College Library zu Dublin enthält p. 89—104 ein zweites Exemplar dieser Sage, das abgesehen von dem jüngeren Charakter der Sprachformen und der Orthographie genau zu dem Texte des Lebor na huidre stimmt, mit diesem auf eine gemeinsame Quelle zurückgehen muss, aber an mehreren Stellen die ursprüngliche oder wenigstens eine bessere Lesart bietet. Ich verdanke eine sehr eingehende Collation der Gefälligkeit des Herrn Professor O'Looney. Die folgenden Lesarten theile ich mit auf Grund meiner eignen Collation (October 1880):

S. 205

- 3 aireat
 4 ni raibe
 5 cluiche . . ainius
 6 conid ed sin
 7 treine samnæ
 9 tabairthe
 11 an aenaigh
 12 dobirdís
 S. 206
 3 comairche
 9 colleic
 10 ampatar
 11 a n-Eiri . . caime
 12 imna heona imdarubart fair
 14 Etne Aitencaircech
 15 asagiussim
 16 asagiussem
 22 uait-si. at etha
 24 do tapairt fornd anniu . . doiteimh
 ol Labarcham
 26 ainme . . claine
 29 forminne for a erlabra

S. 207

- 1 notslocadh
 4 a Laig
 6 adaig . . co ruileatar . . a n-cite
 dond uisqi
 7 nos bertatar dona mnaib cona
 raibe ben
 12 Deithbir duit ol sí ní fil dib
 mnái nachat charai *no* na beth
 cuid. Uair mad mesi ní uil cuid
 do nach aile indamsa acht duitsi
 toenar.
 15 an da eun ba hailleam dibditicfat
 17 II en óir
 21 ar a cul . . athetatar
 22 in doigh bá dom eiliugadsa ol C.
 23 gaibte Laogh iaī cloic
 25 fochairt
 29 lotur fo a linn
 30 lícc

S. 208

- 2 cusan brot
 3 don echflesc
 5 fri re cianai
 6 ima sech . . om. beus
 9 ac . . nachan gluaisid
 10 ní ro fet
 11 nomperar or se dom tsergligi
 12 Dún Dealgai. Not berthar
 13 do Dun Delgan . . aic
 15 isan maigin sin
 18 Reonderg
 19 fria a chosa . . fon samla sin (*sic*)
 20 cuca isin tech . . forsan airinach
 21 ambai . . dotuca
 22 mad anatslainte an fir fil sund
 ro pad comairce ar Ulaib uilip
 inid i loprai ocus i n-ingas dan
 ata as moo de as comairci airthi.
 Ní ágar neach uair
 27 ina tsesam . . na runda sa sí
 30 diantís
 32 cridhesgel

S. 209

- 2 rom biadh
 4 ina tsúan
 5 tes . . tsamna
 6 dom ficfe
 8 Abrad . . ní fetadar
 10 no can luidh . . ina tsuidhe
 11 bá mithid iarom . . an ní sin is
 nith
 12 do ronad . . im samuin anuraidh.
 Atcuaidh doib uile anni atcon-
 nairc (*āni später zugefügt*)
 14 de sunn a popai
 15 orta co ris
 17 conaca an mnai . . uaine chuca
 18 eim. Cid for turusa cucaind
 anuraid
 19 eimb . . do deochamairne
 21 o Faind
 22 dorat tseirc

23 om cheile o Laphraid

24 duit

26 fri hEogan Inbir . . eim

27 an ní sin

28 na teasta . . deit ar Lapraid an
ní sin

31 alleth n-aill

S. 210

3 a m-bói

5 andiu i m-beatha acht minat
aingi ben

8 andosa

9 ro bad maith lium-sa . . no beth

12 isin lunga

14 caiti . . cenn buiden m-buada

15 glinne dercais rinne

17 Lapraid luithe claid

18 cuirther ár dia m-ba lan mag
Fidhgha

22 doit a Laig

24 i fecht sa

25 Fainde . . go fiasar

26 a n-airical

28 teine na sul

S. 211

1 in sin

2 antan mpatar

11 oirgni . . indaib

13 focen fo chen

16 aitherrach

18 ruirthech

21 tinben laocha

23 ifrithisi

26 uallcha

27 manrad

31 anusbiri . . 'conad

S. 212

1 uall

2 nā ardarc nid mell cha (*sic*)

3 n-imamnus

5 oencride

6 nit anbi

7 bid maith . . ol Liban fris

8 aræ

10 fo deig na mna las tanaic

11 tudcaid. Dó doit dot tig

15 natsuidi

16 neride leis a menma na scela

18 and inbaid sin

20 om. Temair

20 fuirri

27 Tetbuillech mac Luchta

29 fo bith as d'aontaib

30 tairbfeis

S. 213

1 an tairbfes . . om. find

2 dia feoil

6 oiprith

9 foidithear

10 turcomrag

12 socheinuile . . Reo n-dercc

14 na himdæ tall

15 irgairddiugad

18 daorgairgi

20 ní ba tairne . . ní ba dergnat

24 finnathar

25 gesci uageinither gein

27 comarbæ fora techta

28 co a neimthe

29 ní fresnesi go labar ní aisneai

30 ní fa mitoimdenach

S. 214

4 chairde

5 naimde

6 ní thaisci in ní ba torba

8 duine. Ní ba tathboingid ar
nat bat

9 comramach ar na pat

10 ar na pat meirb . . ar na pat

12 and so sis

14 nocha teseba ní de

15 congarar gairm

18 Imtusa Conql- is ed atfiastar sunt
colleic

19 dó doit co hairm i fil

20 indis conid mna sithe

- 21 aidmillsit .. as fearr... taot dom
indsaigid
- 22 annso
- 23 espæ
- 24 genaidhe (i. mna)
- 25 condot rodbsat... condo cachtsat
- 26 banespæ
- 27 a terbaidh andregeoin
S. 215
- 2 a firruidi atrai cor pat mór
- 6 ica dot tigerna dfagail let
- 7 can sirthin
- 8 ni thustar suan
- 12 alle. ic mec dealba Deictine
- 15 donícad
- 16 Dectine abus... dia thomhus
- 19 ag imuallach
- 23 dia m-bad
- 24 notsirfed
- 25 sithe truim... roscarustar
- 26 ní teit acu dar cona
S. 216
- 4 isasmarb... atasam fordrocheruth
- 5 mí 7 raithi as bl.
- 10 bangran (sic)
- 15 a churna co cormaim
- 16 fitchell
- 18 reim n-agma... rigna
- 20 a fuacht a fot a hamlí
- 24 mbriā mblaith
- 27 do chuir
S. 217
- 2 thochoired don t-sidh
- 4 linn glain
- 5 tuaith
- 6 lainid tech tinben cet
- 7 gruaide Labratha
- 8 cerp
- 10 ní mairn cairde a foraimles
- 11 do sealaig
- 12 amra sciuil. ro siachta tír Ech-
dach lúil
- 14 amra feraib fobair nith
- 15 riada
- 19 tuirid
- 21 noca rag-sa
- 22 dfis
- 25 ann sen
28. bancuired
- 30 aníu chorthear
S. 218
- 1 aitherrach
- 3 ro. ro regair (sic)
- 4 dobí ga radha
- 5 an laidh
- 6 gnat
- 7 a fuair
- 8 sin card
- 9 ailde dath... ica iadath
- 10 cáoca lebaidh na leth deis 7 caoca
airides
- 15 L lebaid... airidhí
- 17 arista... lainnearda
- 24 nat comraic
S. 219
- 3 an comrath... is is ingnath (sic)
- 8 ale
- 14 dol
- 18 tsorcha tsaor
- 20 tar mag
- 23 an fert
- 24 cen chacht
- 29 nochan eirred anflatha
S. 220
- 1 atcondarc and ingenraid
- 3 ic aerfided
- 4 min bad a luas tís amach
- 5 atcondarc an cnoc in ro bui
alainn Etne Ingubai
- 12 co ro láam
- 15 a fecht sa
- 16 fonograt an da fiach druidechta
- 17 insriasdairthe
- 22 luid trit ocus ro marb triar ar
XXX dib a oenar
- 23 siabartæ

24 marbais
 25 for an sluag
 28 innlither tri dabcha..do dibad
 29 tairsiu
 30 coimsi
 31 atcondcatar
 S. 221
 2 luadan luaides blæ in fescur..
 Fidgæ
 4 cronan chanus uasa creit fo-
 chanat roith a charbait
 5 fo charbat glinde an frim (*sic*)
 cordasilli
 7 imbud (*sic*) coic deich
 8 di rig
 10 tibri gorm
 12 abratchur duba daile
 14 tri fuilt ni hinand a n-dath
 15 ruse..imdorn airgidu
 17 in gach tinn..imtéid
 18 an fil da barlachraid luind
 is cosmaíl
 19 do toet
 22 iluch uallach uaibrech ard. la
 gol maing fri siabra sé (iluch
 vor die Zeile geschrieben)
 S. 222
 3 lath gaile
 8 don tsleig
 9 nochan fetar..an buaid dori-
 gne *no* an béd
 10 dom nert
 11 urchar ainfis fir a ceo beas na
 narlaíd
 12 dom roibnitar foromleth
 13 Manandain mic Lir
 14 imamrous
 15 da XXX. C. condorucus
 16 socraiti
 17 mad fir confir bes nib cath
 19 ceilibraid
 20 atbera-sa dol at comdail ragusa
 22 ro indis

24 co imbirt
 25 feg a Loig
 27 ro raid and ingen (*om.* in so i.
 Emer)
 29 tar teis
 S. 223
 3 atcichiter
 5 nit agar ar Cucl.
 7 form dreic buddein ar do te-
 sarcoinsiu
 9 baigi
 10 laimethar
 12 not sechnaim-siu..*amal tsechnus*
 16 fotruair
 19 not baigi
 20 ni bat rith lat-sa mo treigen-sa
 25 tar leraib
 26 saorceiniuil..lamdæ
 27 cobsaidect
 28 bud toil ria coimceili do denam
 di na dingned
 31 nochan ferr an ben dia lena
 S. 224
 1 gach n-ard
 2 n-aithnid
 4 doridisi
 5 iss ailsiu dam-sæ 7 bid at ail
 7 madlecad-sa
 9 forobair
 13 mesi ragus for astar
 14 ce ía nech lin a blad
 15 beth abus..do b- (*lies* beith)
 fot laim cen dobus
 16 na dola
 18 anní nat roic lám cid *acht*..
 dutracht
 20 ropiran
 21 do b- t̃g do duine
 22 mana carthar mar carfus
 24 is dia marbadh
 25 ailli aontama
 26 acam a n-dun adde
 28 foillsigid

| | |
|--|-----------------------------|
| S. 225 | 4 narapraso |
| 2 oca lecad | 8 no an raga lium-sa |
| 5 etiri | 9 bad ferr lium do rochtain |
| 6 Manannain . . dorigine | 10 ragusa |
| 10 eraisi | 11 irnaidib |
| 12 ro bad doig | 14 otcondairc . . ag dul |
| 13. 14 nach 15. 16 | 16 ag dul le |
| 16 arromtha (dornasc di ór arrom- tha?) | 20 sligid |
| 19 ceithri | 21 dotsaigid |
| 21 nin aicend meraigthe | 23 dia thsaigid |
| 23 sechainde | 25 and oes dana |
| 27 aso sinn | 28 na druide |
| S. 226 | 29 doroine |
| 1 risnit | S. 227 |
| 2 tocasal | 1 etir |
| 3 rem ceili budein | 2 taidbsi aidmillti |
| | 4 corparda. |

IX. Fled Brierend.

Codex H. 3. 17 der Trinity College Library zu Dublin enthält Col. 683-710 eine zweite Copie der in Egerton 93 vorliegenden Version. Der Anfang ist vollständig erhalten, aber das Fragment bricht ab mit den Worten: Nir bo cian bui and conaca in fer mor cendgharbh corpreamhar chuici cona matan maghluirce ina laim amal ticed roime = Eg. fo. 24^a, 35 (s. S. 304), in der LU. Version Cap. 40. Eine Anzahl Lesarten verdanke ich schon der Güte von Prof. Atkinson in Dublin, die folgenden Angaben stützen sich aber auf meine eigne Abschrift des ganzen Fragments (October 1880):

| | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| S. 255 | 3 conneicid |
| 1 imchisin | 8 a toscim |
| 4 grianain | 10 immardoraidh (sic) |
| 10 dofeisidh | 23 dfin aicenta adtírib Fruncc |
| 12 co tormail- fleid lium | 24 or bó beo orc-bec |
| 17 cēi (= ceni) tisait | 29 na foigdech |
| 18 dogenasu | |
| 19 cēi tisait | S. 257 |
| 21 commaromarbæ doibh maine | 3 beidit |
| 23 commamuirfea doibh | 10 in tan tiagta |
| 26 comatuaircfea doibh | 12 doridisi |
| 27 cologhfat | 19 a lendain |
| 33 atibeic mit einem i über dem c | 26 taongusa a taoing |
| S. 256 | 27 cia |
| 2 tairfena a fleidh | 33 oictigerna |

S. 258

7 Fergach findechnach

8 Feidhlimidh mac ilaircheda :-
(sic)

13 maccaoma

15 o thairfeoin . . ind fleidh

19 grianain

20 fo debhi

21 ro haurgain

26 daile sechaib

S. 259

5 henlaith

12 talmanda

20 tarimcell dailteined leó

23 romboth

33 nir bo ró lem

S. 260

2 doroimle co aidhne ais bannrig-
nochta

9 inedh ruc

17 anedh ruc

20 a da cudruma

26 isiḡ maruc

30 a da larc

33 cā æ

S. 261

3 co bfolmastar

6 bidh lia ar mairbh ann andaiti
armbi

17 fo comair a ceile

18 bānulad

S. 262

1 foghart geinisiu. genas lucthonn

3 mbalc mbuadha

4 om. comnart

6 airri

7 lin mbuada

8 búageltach

16 coibletar

19 calgai

20 arslaid (l hineincorrigirt) . . dia
thuill tglai

21 arslaid (arslaidh Eg.)

23 cain

25 om. cáich

S. 263

4 seta

7 soergile . . conim ticsi

9 beith fiadetar liumm mar bith
ben uaidib lia cele ni cuces
(wohl eine Zeile übersprungen
im Ms.)

17 feith . . om. síar

18 fuider glain isair

22 arfich oiblech oculus analaib (om.
fer)

26 immeilg

S. 264

1 falgaibetho

3 sergis

7 cron donn gle sin

8 om. athúanaind

10 garma line ambuanaind

12 seddai

14 o roisleab- alluanlaith

15 iar cluais . . bristea

16 conid si sin conair

18 ina urcomair

19 conidh si sin conair

22 dia fersi fri cach

23 di senmain

24 grianan mbric.

25 co torcair for lar

S. 265

1 isind otruch chaca

4 adsoirgg . . . lasodain iarsuidhiu,

7 nimatarcomlusa feith dauib tra

10 fondrancabair

13 ced . . . eter é oculus tal. Rop ces

14 No chomtasa dauib

15 aittchidh

19 atraig

20 lucht na fedi . . . tomait

21 triamain

22 forrofem

S. 266

- 1 gorba suas maol cas cird— ro
bui fairocus rongab ambribro fair
4 *Von Cap. 28 wie in Eg. nur
die Worte:* Tuargaib a tech
iarsuidiu ocus farruusim coru-
acht a dirghi in cetna
23 *Cap. 29 wie in Eg.:* Iarsin tra
coiscter an slog beridh...gua-
laid. Ro fas...do mifostudh
ocus infedh...acosc namban
(S. 267:) ar se conabe olc idir na
firu. Cotobsechaim for se...
urdairce aireddha Ulad anat...
na banaiter fergnúisí i cruadh
comraicthib tre uaili ag...
dlochtain fir anurgalaib...com-
lud fer gluinni...dofurbat nad
ricat imsaidhet nadrancet...om.
cotob sechaim bis frecre
33 *Cap. 30 Deithbir damsá on...
basam bensa...o ro damnadh
...die Aufzählung der cless wie
in LU....dreim fri foghaist
ocus faoburcl.*

S. 268

- 19 a fas ocus a ainis ocus a ur-
labra
21 a fianfescur
22 f Coincl.
23 *Cap. 31 wie Eg.:* co comairsem
...am scith inosa connesar...
con cotlar...immaranic...coro
taircelsat...co Dun Rud.
33 (*Cap. 32*)...Locharna Fea 7
Fem. 7 Fergna Corann 7 Umall 7
Urrus Cera...Turida...Taitiu
...Ros 7 Roisgne...7 Aico...
Toig do dia...

S. 269

- 21 is lor itaithi icairimtell Br. tugt
biadh ocus lind b- esta (*sic*)...
ind imforain...Doroigned (*Col.*

697). *Cap. 33 ff. in H. (Col. 707)*
an derselben Stelle wie in Eg.

- 31 Isi mo riarsa daib em...uair
nach fetar breataugud innach
baile aili...ro lemat far mbrea-
thugud i far nagaid...concert do
cach Curui mac Daire conclecht
fir forgoll. nat fri goe gebithsi (?)
S. 270

- 22 cet lím ar L. ag dula for C.
gab- heich din...forfitir...at
mailliu hinneall. Imtruma con-
cingend...con toghba clodh...
do carpait...do ocbaid Ulad
cach rothriad riadhus.
30 co hucht irgaile renocbaid...
re haradaib re heirredaib re
hoencairpechaib (*sic*)...nat
clechta eirr

35 ro gabait

- 36 ro reablaing dan ina carpaut
S. 271

- 14 do Charthind (*sic*)...i Clitair
...Cethrisligheadh

16 donell

17 Toirind in carpat

22 grenetnach

24 o mull. co bond

25 con suighedh

26 bui nechtur a da drait

27 folan

28 medon feithech breach ingalair
aige nos cerd fithea saland do
thulaib

33 ba hansuairc..do feraib Er.

34 magluirge fadbuidhe draigin
drochdhenmaighe

36 fri himthecht

37 A haithi

S. 272

- 19 Iarfaigis...can do chuich do
tigerna
22 magluirci...dobreth

23 cned- in gilla ocus iachtā ocus
eighidh ic facbaŭ in morimnidh
ocus ind ecomlainn. Fe amæ
for Læg. ic cloistin iachtā ind
aradh. Lasodain atracht

25 ni raibhe. ba do sodain do L.
de sin tocb.

26 dobreath... a airm uadh

31 co torracht... isin sli. chetna

32 artraigis

33 connar congain nem na tal.

34 7 sguires a eochau

36 acambisi. aile for se ic Conall

S. 273

19 in matain maghdraighin

20 beme

21 erghis... imacomraic

25 do eterdelighudh a imresna 7
errigh Ulad

26 in duibnel

27 dimaine

28 7 scuris

30 roime *Ende des Fragments in H.*
S. 274

31 *Cap. 42. Der Anfang in H. (Col.*
697) wie in Eg... imbreith... ba
cain... halainn... arem... cletine
S. 275

2 conderbhairt

3 A claon a truaigh

4 Cruachna in trasa. Ni rathaiges

8 ind erama Concl. o Dun Rud.

19 odogabusa

20 ann anosa

23 cairpthech

S. 276

3 combuada combuana comluatha

5 forranach (sic)

6 fethandai... doirchisi

8 dronairgit

9 find forchas... datha

10 om. cind... ar medhon mind
oir buide folt fordotuigiter

11 tri himsrotha

13 cain coir corcra

14 sleg chuach

16 Atgenamar saml- an fer sin

21 for dun tibir

22 in luc donn

23 dond... tartbeim

S. 277

1 masa

2 folt cip

3 bid si ghlici

4 maine foithclit

11 bailc

12 tarraittiu

13 mideise... ni foith

14 romret̃

16 forrengach

20 drondualach

21 find forcas

22 faitecta

23 bile

24 anbluth nen ned osa creit

S. 278

5 iasc mbec fur garb deirg diambi
feirgge fuasnatar

14 trostmar tuathmong

15 fonnbras... dogrinn

16 luathbuadha... fri set

17 huathu nanailce... tricemruaide
taitnet

18 cenncruind

19 crualetan... dubnar

20 ballcemnech leaburmongach

21 immaig

22 aig n-ech... sredit

23 dian drogern buide

S. 279

2 coir corcra... intlaisi

3 innathuroslā̃ fris ben huathu
lathbhuille

4 uibhlech ocus analaig

5 n-indea... nuadh

- 7 ašamī an f̄ sin
 9 broa
 13 coig tairecraith n-egcomlaind
 15 mortcet for cretaib
 17 caínid
 18 fri C.
 19 Cutan mela amal meles muilind
 muadh mbraich
 20 Toig *et reliqua* Tothaet Cucl.
 cucund
 22 cotonmelam in fer sin
 S. 280
 6 bil fri bile tas fuil uile a bhu-
 aidhmathair fidh fri fidh (*wie Eg.*)
 10 tromaí buidhne
 13 nochta
 14 nIcomraic
 15 buirc
 17 mbuaidhmescmar
 18 feinne fothut
 19 in cach
 20 for dorus
 22 dotanic
 25 for leith do cach fir dīb no in
 bad aointech
 26 Tech for leth . . Iar suidiu badur
 i tigib
 S. 281
 1 dona tri L *ingen* dobretha doib
 ocus dobreath
 9 aireínich credhuma i tul-an tighe
 12 gleordha glainidhe
 13 flesg airgit
 16 ardušpetit
 17 oc aurgnam bidh doib
 18 lath ngaile fer n-Ulad olchena.
 Tosnairnecht
 24 imme. Dorime
 S. 282
 1 ni rot maith
 2 failith a menma
 10 dobertatar benachtain dond rig
 ocus dobertatar
- 12 ise fuair
 16 *Cap. 57 fehlt in H. wie in Eg.*
 S. 283
 8 damsa eimh ol Ail.
 9 a fuil
 18 conidhracatt
 19 conidh tardais
 20 badh ann tabea (*a untergesetzt*)
 21 om. uili
 24 no bere
 25 aicenta ann 7 ibid iarom ina
 aoindig
 S. 284
 1 congairt
 4. 5. 6 *et reliqua*
 5 Iarsuidiu dobert in cuach
 10 a arasom
 11 or se sairis (?)
 13 conidh edh dochuaidh for lar
 trarscair a bais
 15 atfraigh
 16 co tart a di laim
 18 a lasair
 19 tistais
 20 inni imabeithi . . . adodmait
 21 ar luth
 23 Atfraig
 24 failti moir fris . . . dobert
 25 dfin aicentai
 S. 285
 1 do dracain. Ata sund fled caur
 dait tra
 2 doraimle tra cor ba
 4 uar nachat filsiu acutrumus fri
 cach cēpe do ben acutrumus fri
 mnaib Ulad ni furail lind co-
 ropsi ciata the
 8 na oīdig an cuach
 9 don teglach uile, *hier trennt sich*
H. von LU. wie Eg., geht aber
zu Cap. 72 über: ocus luith co
 ranic Emain Macha deoidh lai
 ogus (*sic*) nirobe la hUlu ro

| | |
|--------------------------------------|---|
| lamadh imcomarc sē do neoch | nechtar fatha (sic) eter . . . atfraig |
| dib atriū (sic) co tanic doibh co | sidhe lasodain ni tucsaid |
| roind ocus dail isin tig. <i>Das</i> | 7 fribh tiund a tenn |
| <i>Folgende stimmt zu LU.:</i> | 8 atas a tucsaid uadh |
| S. 291 | 10 Tōgaibh |
| 17 Lasodain rogabsat | 16 <i>und</i> 20 toig a toig |
| 19 Daoltenga | 19 ar na ructhai ed dobagh it chenn |
| 20 cen comartha n-derb oc neoc | 25 a claitbhiu |
| dib ima curath- | 26 Dodenam ol siat. Isi mo riarsa, |
| 24 om. he | <i>es folgt hier (Col. 707) Cap. 38</i> |
| S. 292 | <i>bis Cap. 40, in welchem H.</i> |
| 3 isin fedh fil aturtha . . . Ni ba | <i>(Col. 710) abbricht.</i> |

Zu den Egerton Lesarten.

S. 281—303.

Während S. 257—280 nach meiner Collation umgedruckt ist, muss ich mich für den übrigen Theil auf die folgenden Verbesserungen beschränken:

S. 281, 1 dina tri L ban dobretha doib ocus dobretha Findabair do C.
 5 co n-epert is maith 8 amail 13 stiall 16 arduipeitet 18 co
 tallustar formna lath gaile ufer n-Ulad inn 22 oldqi

S. 282, 4 mine tabarthæi 15 proinn

S. 283, 3 dobert 4 ba haincces 5 dus fainic 6 milæchda
 9 a b-foil 14 do Meidb 15 ar si (*für* ol si) 16 uainde 18 a
 g-comurthæ 20 an tan dom-bertar 24 beré 27 ata sin

S. 284, 13 conad edh doluid forling trasccrad a bais 18 lassair
 19 cia tistais 20 adadaimet 21 ar luth

S. 285, 1 sul 4 fuilisi agcutrumus . . . ni forail 15 Dobreth
 16 oirrthind 17 dothog 18 bañtracht a tri etorra 19 dobr̃

S. 286, 1 dobr̃ 3 dobr̃ 4 impi (*für* malle fria) a b-farrad L. B.
 8 rothclesæ. Geib- (*ebenso* 12 *und* 15) 9 ros cuir . . . midles 10 dobe-
 raid gair doba (sic) do chuitbiud L. 24 co tarlla

S. 287, 1 a cró a ceile 3 aridisi 3 dip̃ 10 teach 13 ierom
 14 dobr̃ 17 genitib 19 fagbaitt 20 dobr̃ a armgaissced laich lais

S. 288, 3 a miolæich 5 and idhe 6 nus cerbann ocus nus brui-
 gend iat 10 Saimere 11 Ni dlig comroinn curadmir. fearba (i. bai)
 braichthe brotloige sceo mata (i. muc) mooich̃thi tre banna miach tor-
 taide (i. bairgen) fri hian mescad cæm caogad fri Co[i]ncū clothamra is
 fernai foglaichte is bran cernai comramoch is torc tren a fothugadh træ-
 thaid nertai lochnamat amail æd tre fidaitcen is cu otair eremna is
 menmarc ban buaidnige is flann tedma tromchathai (S. 289:) meite cenit
 coiccertai nacha selb- siteath- ceim freisin fritberai baiti longbairt loing-
 sither is culmaire bolgadaí is cruid fechtai mod chernai is gnia (i. [a]egda)
 griannai geilfine cid do arbad cutroma fri Lægairi leo airbi no fri Conall

cloth amra qid nab- hi in Eimer uaneble nacha is ail æntuata (*über*
tuata: *no* tumæ, *also* æntumæ) Ria n-aindrib banardulad no cinged an
ollbrigach i tech medrach midcuarda conid de imrorduimse a chomraind
ni dlig. Ni. 21 uas gascedaib in tsloig uile 22 feraid side 23 feoa-
tar 26 teith- side roime tar Ess Ruaid

S. 290, 2 fon cumæ cetna a docum ocus teith- roime 4 Ro baided
din Raithend 8 nus cenglañ... feissin 15 In amm tra 16 is ann
robas og a cæined ar ba derb leo 17 a taisc 19 archena 20 ol-
chena om. Eg. 21 o a ceilib 23 foirtbe 24 dorair duire

S. 291, 1 cert 3 dligethar... buaid 4 andiaig err æn carpait
8 is riataige rath brugh- 9 cā comraind 13 iarom 14 feissin
18 rañairige dia roiñ 24 ni ro cosna nech friumb. Ni

S. 292, 3 isin fed... Ni ba ra nechtar fathar iter 6 din rig gusa
rangabair 7 eccraide frib itinn atenn 10 donogaib 18 An ro boi
di setoib ocus do moinib it tselbai issed doratais aire (*dem entsprechend*
in LU. zu interpungiren) 25 domberat

S. 294, 18 cairpthi

S. 295, 13 fogbaide 14 n-greine 23 aitherrach

S. 296, 4 om. hé 8 ciar bo hairida tra L. tarllas

S. 297, 5 mithurusa 8 gairm n-amnus 10 addaig 14 amal
ro bui 15 toirrsech 37 streiche Am bis bui

S. 298, 3 co tarbaig... tarlaice 6 domben a cend di 11 tollege

S. 299, 3 imroraighi 7 foreimid 9 la feimd- 17 ar deinmne
23 dolleicc

S. 300, 16 co feoatar 25 ni ardamad (*unsicher*) ni de

S. 301, 1 sant foid (? *unsicher*) fair 3 tibarthæi 5 Cennach...
inso sis 18 fri qiond aneachtair- 20 cli ina raibe ere 22 seisrige

S. 302, 1 a g-cinn na teinig. In cuimge in tige duit ale (*mit a*
unter dem e) 2 fogbaid 3 a m-bun na gabla munad cainleoracht
an tige 5 indas bus soillsi 11 indsib orc 15 firinne ar feile
19 arai nainfir 20 umgabail... indnisin

S. 303, 6 cie be ol se... *Auf dieser letzten Seite habe ich auch*
nicht viel mehr lesen können als Mr. Miller.

Wörterbuch.

A.

1 a Vocativpartikel gr. *oi*; mit nachfolgender Aspiration, in den Handschriften nicht immer bezeichnet — a Chonchobair Long 13; 18, 1, 40, ScM. 6; 7, 20, a Chá SC 45, 21, a Chuchulainn FB, 87; SC 41; a Cuchulainn SC 11, 1, 8; 38; FB 67, 78, a Chonail FB 10; 60; a Chit ScM. 15, 16; a cath-bóadaig FB 11; a claim 43; a popa SC 12; a fir TE. 9, 9, a fir 10, 9; SC 28; a Findchoem CC 7, a Bencha FB. 30, a siriti 67, a uen TE 9, 25 Eg.; a ben SC 19; FB 19; a balc-buillig FB. 8; a buaid n oc n-Ulad ibid; a hardmathair 53; a Dordriu Lg 19; a degdúini SC 46, SC 44, 5; a ghille TE. 9, 1 Eg. a gilla 10, a gilla ScM. 21, 1; a Loig SC 7; FB 43 a Loegaire ScM 9; FB 59; a ligbrataig a lenann FB. 11; a lassar 61; a láichessa 29; a Munremur ScM 12; a mic TE 10, 10; FB 61; a maedretill FB 11, a má-tharnait 44, 47, a midlach 67 a ri FB 27 a rigllaith TE 10, 10; a singliu FA 19, a Emer FB 19; a ingen TE 5; 8, 9, 14; 21 SC 46, a Oíllil TE 10, 1 a Ulta FB 26

2 -a- Pron pers infirm, s. 6.

3. a, a sein; ejus, suus Z³ 337; Pron poss. für Masc und Neutr Sg., mit nachfolgender Aspiration — Das Langezeichen ist selten geschrieben immá rig, immá rorig FB 7, ma chossa 37, oc á dénom 2; FA. 10, SC 34, 4; ic á iarrait 33, 34; cá rád 30; iarná grisad FB. 43 Zusammengezogen mit Propositionen; cona, inna (na, ina), iarna, riana, trena;

dia, assa; imma; fri a, li a bildeten ursprünglich zwei Silben, sind aber oft zusammengeschrieben, ebenso oca ica, ca. — a cheis Hy 2, s. p. 20, 20; Lg 6; ScM 2; 3, 10; 7, 10; 18; 19; 20; TE 11 LU. 12 Eg; CC 1, SC 2; 7, 18, 30; 30, 3, 5 31, s. 7, 35; 41; 44, 10; 46; FB 6, 11, 20, 23, 24; 30; 44; 68; 70, 77; 79; SP II 13; ar a chein Hy 2, 36, p. 21, 11; ScM 4; assa chris SCM 16, assa chotlud SC 23; dia chungid ScM 2, 15; da churial Lg 11, fri a chorp Hy. 2, 33; fria chossa SC 10, 48; FB 91; for a chind Lg. 9, TE 5, 8 Eg 14; SC 37, 13; FB 88, imma chend FB 45; 37 inna chend FB 24; CC 1; ina chotlud p. 19, 36; CC 3 Eg. FA 8; FB 24; 80, na chotlath TE. 12 Eg. riana chéli FB. 20 (auf cách bezüglich); tar a chend FB 8; trena chotlud SC 9; mit fehlender Aspiration: a cartla TE 8 a cairdess 16, a caimcheli 20 Eg; a cethrui 8, a col 11, ar a cend 13 LU, inna cuil CC 3 LU; a claideb, inna cind SC 5; dia claidiub 6 dia ceill 48; a cló FB 21, for a crund, for a claidiub 24, a coeli 40; a cruth 44, uas a creit charpait 45; a cai 78; a clai deb 79; inna cind 91 — fria thriar m-brathar p. 17, 21 a thiye p. 20, 21; ScM 3, 1; TE. 11 Lg, p. 132 18; FB 4, 25; a thorud p. 40 11, a thairismi ScM 17, a thárraig TE 2; 3, 19 Eg, a thecta 3 Eg.; a thiugmaine 8 LU; a thecltairi FA 9 oc a thimchell, a thencd 17; a thodernam 21; a thoob SC 18; FB. 24; a thesaron SC 29, 14;

a thócuriud 31; dia thuil *FB.* 23; a tharpige 30; a thurse 85; a thul 88; *mit fehlender Aspiration*: dia triur brathar *p.* 17, 24; a techta *TE.* 2; 3; 17; a tarralaigh 17; ina tig 10 *LU.*; 13; 14; asa turascbail *SC.* 23; dia tomos 29, 6; a tromdacht 31; cona teglach *FB.* 13. — for a oessam (*für foessam*) *Hy.* 1, 2; a ridadart (*für fridadart*) *Hy.* 2, 32; dia funi *Lg.* 7; a fert 17, 29; *TE.* 8 *Eg.*; a fiur *CC.* 6 *Eg.*; dia eóil (*für feóil* *SC.* 23; a tlede *FB.* 5; fria raigid (*für fraigid*) 58; *mit fehlender Aspiration*: dia fechain, dia feis *TE.* 2 *Eg.* inna farrad *TE.* 2 *LU.*; 12; dia folccath 4 *Eg.*; a fert 8 *LU.*; a fuil, a feoil 13 *LU.*; a feth *p.* 130, 24; a folt *p.* 131, 21; *p.* 311, 2; 3; a fiur *CC.* 1; 6 *LU.*; a flaith *SC.* 18, a foramles 31, 7; oca ferthain 33; a ferci 36; a fled *FB.* 7; a fonnaid, a fortgae 24; a foraim, a fómsige 30; có a fodbrond 39; a fir 44; a foramcliss 86; 87; a setig *p.* 40, 37; a sail *ScM.* 12; a sula *TE.* 9, 15 *Eg.*; a saeghul 20 *Eg.*; *mit fehlender Aspiration*: ina suide *ScM.* 10; dia sírsellad *TE.* 6 *LU.*; fo a súili 12 *LU.*; a scelu 14 *Eg.*; a sult *p.* 130, 24; a siur *CC.* 1 *Eg.*; ar a seirc *SC.* 5; ina sláinti 10; inna sesam 11; ina súan, cen a slúag 11, 8; ina sudi 12; 33, 3; a scela 20; a satha 23; ina seirgligu 24; a scrútan *FB.* 8; 17; a sella 24; asa samail 48; 49; 52; a sciath 67; dia saigthin 76; 78; inna sessom 91; fria saindán *SP.* II 1. — *Die Aspiration der Media wird erst in späteren Handschriften bezeichnet*: a ghalur *TE.* 7; 8 *Eg.* *In alten Handschriften bleiben b, d und g unverändert*: cona baithius *Hy.* 7, 3; a druid *Hy.* 2, 20; a dí suil *Hy.* 5, 42; a gascid *SC.* 2 u. 8. w.; co a mnái *SC.* 6; — l, n r, sind nicht beeinflusst von der Aspiration: na leith deiss *SC.* 33, 9; ina láim *FB.* 21; a nert *Hy.* 5, 68; a rige *Hy.* 2, 28 u. s. w. — *Vor Vocalen erscheint nie h*: a ainm *Hy.* 2, 3; 3, 2; *p.* 17, 27; 28; 34; *p.* 40, 17; *ScM.* 1; *CC.* 5; *TE.* 18; a athair *Hy.* 2, 3; *FB.* 6; a iartaige *Hy.* 2, 20; a airnigthe *Hy.* 1, 24;

a eua *Hy.* 2, 24; cona adnocul *Hy.* 7, 4; ic a acallaim *p.* 21, 32; *TE.* 8; 12; *SC.* 10; 17; *FB.* 43; ina ardi *p.* 40, 22; *FB.* 81; a óenur *Lg.* 8; 9; *SC.* 36; *FB.* 52; *SP.* II 14; a andord *Lg.* 9; dia urbaith *Lg.* 17, 28; a ingnais 18, 9; a eirred 18, 17; for a imdenam 18, 23; a einech 18, 31; *TE.* 6; dia aurdarcus *ScM.* 1; a echlachu a obloire *TE.* 2; 3 *Eg.*; dia imcaisiu 8 *LU.*; dia athreós 9; triana eochraib 18; a éstecht *FA.* 2; a anim *FA.* 3; a anius, a aibnius, a aingel, a ainmíne 9; dar a agid *SC.* 20; 31; 48; da enbruthi 23; ca acallaim 30; a ingenraid 30, 5; 32; lía auóil 31, 10; oc á iadad 33, 4; cona imdurnd 37, 15; dia airi 44, 9; a imrádud *FB.* 8; dia innarba 13; inna imda 21; 25; a ács 28; 30; a ás, a anius . . a anius, a urlabra, a ág 30; fria ais 37; a ech 38; 39; 44; 63; 67; 69; a ara 39; 61; a écosc 44; assa inud 57; a armgascid 38; 39; 67; ina airicul 58; a inchinne 61; a etach 67; a imgabáil, na ucht 77; a úaill, a allud, a airechas 79; a aidchi 80, a osnaid 88; a innas 91; a orbbae *SP.* V 11. — *Idiomatische Wendungen*: a chommáin, a chomméit eben soviel; a thrichomméit dreimal soviel *FB.* 19; a da cutrummai 10; 18; a lán do fín ihn (*den Becher*) voll von Wein; a ócnur allein, er allein; inna sessom, inna sudi stehend, sitzend; ibid ina óen dig er drank für sich allein *FB.* 62 (so auch 59 zu lesen). — *Beim Infinitiv bezeichnet das Pron. poss. das Object* maith lim . . a denam samlaid 7; oc a dáil for in teglach *SC.* 33, 23; dia innarba asin taig um ihn aus dem Hause zu treiben *FB.* 13; a chosnam frit ihn (*den Heldenantheil*) dir streitig zu machen *FB.* 11; dia acallaim um mit ihm zu reden *SC.* 10; oc a rad 33; luid ina dail sie ging zu dem Stelldichein mit ihm *TE.* 12; a dochum zu ihm *FB.* 81 u. ö. — *Bisweilen steht das Pron. poss., obwohl das Nomen selbst nachfolgt*: a ainmm in drúadh *TE.* 18; a innas in bachlaig *FB.* 91; dia saigid Lóig *SC.* 14; a dénam in cennaig *FB.* 77; a loim fola *ScM.* 16.

4. á, a ihr; ejus, suus Z.³ 337; Pron. poss. für Fem. Sg. Mit Langezeichen: cach biden imma tasech FB 7; imon peist imná cuaird, imná bragit 86; da marbad SC 44, 12; — An Propositionen angefügt, wie das mase a — Der einst vorhandene consonantische Auslaut vgl. skr. *asyās* ist bisweilen folgendem l, m, n oder r assimiliert. ni luid allam assallam Hy 5, 34; allama Lg 15; allemth TE 4; alieithe SC 31, 10; ammaforta Hy 5, 18; ammaie Hy 5, 2; ammac Hy 5, 10; ammathair FB 6; annoeb-ige Hy 5, 32; arrig Hy 5, 36; arraind SC 5, 11; asset Hy 5, 38; ohne solche Assimilation: inna laim Hy 5, 64; dia lepaid Lg 1, for a lar FA 30; a léad SC 44; 45; a mathar p 40, 7, 10; p. 48, 25; a mumu Lg 6; da marbad SC 44, 12; imma ruseuib TE 4, SC 5; a muin Oss III 5; cona suan FA 15; dia seire SC 53, 28; a snathair FB 65. — Vor vocalischen Anlaut tritt h: a hütze Hy 5, 16; a hoeged 28; inna baich 18; a hech 35; inna him-thechlaib 16; 68; a hathig 87; a ber-lam 100; ina beirmais p 40, 21; a he-nech-si p 40, 32; iarna hatuch p 42, 35; a hait-si Lg 6; 7; oca hal-genugad-si 18; dia hastud TE 5 Egl.; cona hinaill 15; ga hiarraith 17; lea hanail CC 5; a hainm p 144, 20; cona hingenrud p 144, 32; inna haireocht FA 6; a haitreb 14; dia hordaib 15; asa ho Oss III 8; a hocnur SC 6; 45; dia hacallaim 16; a harail auf ein arspr. Neutr. be-zuglich SC 30, 8; a hcol 45, 4. Ausnahmen, a aithig Hy 5, 61; a amra 33; a athar p 40, 10; for a eirlabrai SC 5; dia imuni 33, 28. — Ohne Veränderung der übrigen Laute, a comlabra Hy 5, 31; accóm-labra Fr ina eulil p 40, 31, 33; fria crath Lg 4, 19; dia celin 12; SC 3, 4; iarna cul Lg 15; for a cind TE 3; ar a ciund 12 LI¹; a cend p 133, 16; assa curp FA 21; ar a coim SC 17; inna croes FB 85; imná cuaird 86; a tret Hy 5, 36; a toeb TE 4; a tes SC 36; a tul

FB 70; fria hoisw Hy 5, 15; ina broind Lg 1; ina táil Oss III 5; a bith SC 45; a bragit FB 57; a déigni Lg 4, 6; a da ghriad TE 4; inna gort Hy 5, 30; a forbrat Hy 5, 34; a fuilt TE 4; dia formachad FA 19; ina farrad SC 39; ina fiadnaise 45. Vereinzelt aldorus ihr Thor FB 80. — Fehlerhafte Un-regelmäßigkeiten: inna fiadnaise p 43 11; a lha gnalium, a dha glun, a dha colptai TE 4 Egl. — Idiomatische Wendungen a hócunur sie allein; co n-accaí in tanamain ina cotlud Lg 12; ina haireocht FA 6; hū nar lee a lecad dass sie verlassen würde SC 44 vgl 45; dia guidi dam-sa sie für mich zu bitten Lg 12; a fari dian dass ihr sie die Stadt bewacht FB 80; arraind duit-siu dass du es das Schwein) theistest SC 11; dia ha-callaim sie zu sprechen SC 16; dia doibum zu ihr TE 12 Egl. Das Pron. poss. ist gesetzt, obwohl das Nomen nachfolgt: for a broind na mna auf den Leib des Weibes Lg 5; a laite na ingine der Pflegerater des Mädchens 7.

5. á, á n-, a, a n- ihr; eorum, carum, suus Z.³ 337; Pron. poss. für den Plur. aller drei Geschlechter, ist ursprünglich ein Gen. Plur. vgl. skr. *ásām*. Der auslautende Nasal ist erhalten vor Vocalen und Medien, ist assimiliert einem folgenden l, m, n, r. ist geschwunden vor e, i, f und s. — Mit Langezeichen: or n-m-lualad FA 26; or á n-imdegail FB 10; a n-ernaigthi Hy 1, 10; oca n-airlegend p 19, 37; for a n-adaraib p 15, 3; a n-imguin Lg 13; a n-aithis SC 2; a n-hareid CC 1 LI¹; a n-imtocto, a n-armail 3; a n-eclrada 1 LI¹; a n-enech p 141, 27; a n-enlaith p 144, 4; a n-airm Oss. I 8; SC 2; a n-aiged FA 12; a n-aithreb 22; a n-almsana 27; a n-ocnaig 30; a n-annu har-dine 32; dia n-armail SC 2; a n-eti 6; a n-callaim 9; fria n-ucht-brunnib 40; a n-errad FB 4; ina n-imacallaim 7; or a n-imdegail 10; a n-aes 12; 13; 55; a n-imtocht 20;

a n-áthu 23; a n-etrain 33; a n-imchossait 56; a n-eich 62; 63; na n-aid 69; a n-imtechta 70; dia n-imratib 72; a n-imresain 75; *ver-einzelt* ann echaib *TE.* 3 *Eg.* — dia m-bruith *p.* 41, 9; a m-brathar *Lg.* 10; a m-besa *TE.* 2; a m-báis *FA.* 27; imma m-brágtib 28; inna m-bossán *SC.* 2; a m-bossa 6; a m-barr 33, 19; a m-brathugud *FB.* 33; 56; 76; 78; a m-brotha 54; a m-biad 57; a m-bith 77; a n-díth, dia n-dilgiund *Lg.* 11; a n-dano *p.* 141, 26; a n-dan, ina n-dulemain *FA.* 7; ina n-deslamaib *SC.* 40; a n-gaisced *Lg.* 8; a n-gáiri *TE.* 15; a n-grád *p.* 130, 27; a n-gnússi *FA.* 25; 27; a n-gáir 28; dia n-gaisciud *FB.* 20; a n-gressu 23; a n-glond 29. — allenamain *Hy.* 5, 26; alláma *Lg.* 13; *FA.* 16; 26; 28; *FB.* 74; allín *ScM.* 21, 34; *CC.* 3 *Eg.*; for alluamuin *CC.* 2 *Eg.*; allethe *FA.* 13; allóg 56; na lámaib *FB.* 13; 16; a lénte, a lárac 20; a luanlaith 25. — ammógréssa, ammóraurgala *FB.* 11; a minna *Hy.* 5, 65; dia marbad *Lg.* 13; co a muin-tir *CC.* 3 *LU.*; a menma *FA.* 7; a maith 24; a mong *SC.* 33, 4; arríg *TE.* 1 *LU.*; arretha *SC.* 30, 4; arríad *FB.* 47; arréim 56; ina ráithsechaib *FB.* 29; 72; dia reir 79. — os a cind *Lg.* 1; a comairle 10; a comaitecht 13; a cuit *ScM.* 18; a cisa *TE.* 2; a cairptiu *TE.* 2; 3; iarna cémennaib *FA.* 4; a claidib *SC.* 2; ar a cind 15; *FB.* 79; a cotrebi *SC.* 21; a carat 29, 4; a cnú chridi *FB.* 24; asa cund *FB.* 34, 18; a cesta 42; dia crích 56; a cuit 57; 72; a claidbi 74; a carptu 79; a cindu 89; *CC.* 1 *Eg.*; ar a gcenn *p.* 144, 9; dochum a tíre *Lg.* 13; dia taig 17; a toisiuch *p.* 144, 26; a tincor *FB.* 4; a trí coecta 65; ina trúaillaib 74; a toisc 75; a pian *FA.* 25 — oca fothrocud *p.* 131, 14; a fir *FB.* 21; 29; dia fulriud *FB.* 67; inna fiadnaisi 72; ina suidib *Lg.* 15; *FB.* 21; for a slicht *ScM.* 21, 11; for a slíastaib *SC.* 2; a scéla 24; *FB.* 70; a samail *SC.* 37, 6. — *Idiomatische Wendungen:* a n-dís *die zwei p.* 132, 18; a triur *sie zu dreien, die drei Lg.* 8;

FB. 54; 81; 90; a triur churad 75; 79; a nónbur *ihrer neun FB.* 84. — batar . . ina sessom *they were standing Lg.* 15; *FB.* 24. — bit lia a mairb and andat a m-bí *die Zahl ihrer Todten wird grösser sein als die ihrer Lebendigen FB.* 21; roptar lia ammaib inna m-beo *Oss.* I 8. — is ferr a techt *es ist besser dass sie gehen FB.* 6 a tuitim la náimtiu *dass sie durch Feinde fallen Lg.* 13; oc a tuarcain . . la drongaib na n-demna *weil sie von den Schaaren der Dämonen geschlagen werden FA.* 31; iarna n-dichennad *FB.* 77; dia tofund *sie zu jagen TE.* 1; dia tomait ocus dia cathim *FA.* 28; a n-etargaire *FB.* 15; a n-imchossait do Bricrind 20; a n-etergleod 41; dia saigid 57; dia saichtin 65; oc a cáiniud 70; a n-aicsiu oc collud a n-hírend *sie zu sehen wie sie ihr Land verwüsteten CC.* 1 *LU.* — a n-docom *zu ihnen SC.* 7; tar a n-éssi *SC.* 10; dia n-esi *Oss.* II 7; son a garma macraide *Hy.* 2, 16; a n-andord mac n-Usnig *Lg.* 8; for a cul na n-én sa *SC.* 7; ricfaiter a les do gillai *ScM.* 7; recam-ni a les ém ar curaid (?) *FB.* 56.

6. -a n- *Pron. pers. infixum, s. é.*

7. a, a n- *Neutr. des Artikels, s. in, ind.*

8. a, a n- *welcher, der; qui Z.³ 351; Relativpronomen, ohne Veränderung nach Geschlecht, Casus oder Numerus; lautete ursprünglich mit s an (sa n-), das sich hinter den Präpositionen co (cussa n-), for (forsa n-), fri (frissa n-, rissa n-), le (lassa n-) erhalten hat. Nicht selten ist in diesen und anderen Verbindungen das a unterdrückt, oder zu i geworden. Mit dem locativischen i n- (Z.³ 342) hat es nichts zu thun, sondern dieses ist die Präposition i n-. Der auslautende Nasal ist geblieben vor Vocalen und Medien, auch vor r, obwohl er sich eigentlich einer folgenden Liquida assimiliren sollte; vor folgender Tenuis und vor f, s ist er geschwunden. a) das einfache Relativpronomen, als Nom. oder*

Acc: ist immer gesetzt, wenn der Relativsatz dem Hauptsatze vorangeht; folgt er nach, so kann es fehlen, wenn ein bestimmtes Bezugswort da ist z. B. in fer chuici ataglā-dastar CC 5 LU'. — a n-atberod Lg. 12; a n-adcobrai TE 10 Eg; a n-asberi SC. 19. i n-atconnarc SC. 11, 8; a n-dorigenai Hy 5, 23, 37; 41; 67, 81; TE 14 LU'; FB 6, a n-doronad Lg 10, SC 12; a n-dechuid Lg 15, a n-dotesta SC. 13; a n-dodornad FB 89 — an rop inmainib Lg 18, 6; an ro bo dech FB 54; in rop ailliu Lg 18, 3 — a testa SeM 6; TE 11 LU'; a toing FB 11: 21, 46, 48, 52; 74 — a fil FB 58 — Einem Compositum infügt rod n-uacā Comp do-uacā, tucad FB 78, dia n-aithiget Comp do-aith get, taithiget SC 31, 1: contuiled p 130, 3 cottaime. Vielleicht hinter der Negation na- ni na teit do menma-su SeM. 3, 8. — Mit der Verbalpartikel no zu na n- oder no n- zusammengezogen: na tabrad SeM 1: na fil FB 58; an no m-bera FB. 58 — Mit der Verbalpartikel ro n zusammengezogen: ro n-uieset FB 7: 42; 43; 44; conid samlaid rom-bói 44; cein ro m-boi FB. 79; trath ro m-boi 87 — hinter in tan, in tan m-batar SC. 17 — a n- als Conjunction gebraucht: a m-batar als sie waren Lg 1; TE 10 LU'; SC 3: 16; FB 83; a m-búi Lg 9 — b An Prapositionen angefügt, ara n-: ara n-derna do maith fur das, was sie Gutes gethan hatte TE 14 Eg; di Conj ara n- ut siehe besonders assa n-: assa n-derna baig Gl zu Hy 6, 18; assa tudchad aus dem du gekommen bist SC. 13. — ca m-bia FA. 30 LBr fur oca m-bia cosa n- cosa tured FB. 58 eusa rancaibair 73; cosa-rānā FA 21 LU' fur cosa-ro-anic. — dia n-, von do, bezeichnet das Dativerhältniss: maing dia m-ba FA. 30; dianid cui est FA. 14; 34; dia n-at cui sunt FB 9, dianit eslinn SP. IV i fur dia n-ata; cia dia m-bo cheli FB. 39; 40; dia n-duthoig SP. V 8; dia lenai SC 43,

dia ro faillsigtheá FA 2, diar bo TE. 1 Eg.; FA. 23; dia tibertis SC. 21, 22; FB. 90; dia foguad Hy 2 6. Hierher wohl auch co tisad donturus dia n-dechaid bas er von der Expedition zurückkommen wurde, auf die er gegangen war FB. 79 — dia n-, von de, de qua, ex quo, propter quem dia n- Conj wenn siehe besonders: dia n-erbat Lg 17, 32; cid dia m-bói noher kam, weshalb war Lg. 1; TE. 10 LU.; SC. 32; FB 38; cid dia rabi FB 56; cid dia ta SeM. 10; cid dia tudchabair FB 66; 93, dia n-dechuid SeM 22, 7; be dia m-biat Lg 4, 8; dia m-bá lan SC. 15; dia n-gair con denen herab singen SC. 33, 16; dia n-ebad daher gesagt wird p. 132, 19 — forsa n- forsa m-betis auf welchem waren Lg 7; forsa rabi p. 131, 3. — frissa n-: fris m-biat gegen welche sein werden Lg 4, 18; fris m-bet crechta an dem Wunden waren SC. 29, 2; frisa samailte SC. 17; fris m-berad Lg. 3; fris m-ben FB 51 — darsi n-deutar Gl zu Hy 6, 4 18. drochet — imma n- man-, bisweilen mit Langesetzen: immon-iada um den schliesst SP V 1; ani imo m-bothe FB 61; immá tuillatar FB 56, imma tudchatar 75; 89; immá tó 93; aní má tudchatar 76; imma curaid cossenait Lg. 4, 12 — lassa n-: lasma für lasa m-ba SeM. 21, 3; las tudchad SC. 16; las tánae 20. — ina m-bi FA 30. Princip in und Pron. rel., anstatt des gewöhnlichen i m-bi — o n- entstanden aus ó + a n- o n-ainmigher FB 75; o tudchad SC. 16; 20. — rissa n-, jüngere Form für trissa n-, rissin-apur zu dem gesagt wird = welches herbst TE 18 Eg; rianid SC. 45, 23; ris tatin SC. 35, 18.

9. a, a n-, spater Form der Proposition i, i n-, a n-dūn TE 8 Eg; a m-bronnaib p 19, 38; asna amsib, sin Lg. 12.

10. a, ass Praep. cum Dat. aus; lat e, ex Z² 633 — ass mer in Verbindung mit dem Artikel oder Pronominibus; mit dem Artikel: asin

ten *Hy.* 2, 48; asin caillid *p.* 46, 24; assind imdai *ScM.* 10; assind liss 18; assin rígráith *SC.* 33, 16; asin tig *FB.* 7; 13; asind ríghig 17; asind loch 31; asind ed *FB.* 73; mit *Pron. poss.* as mo chuntabairt *ScM.* 4; 11; *p.* 142, 6; as do chind *ScM.* 11; as t'ferund 12; assallaim *Hy.* 5, 44; assa chriss *ScM.* 16; 18; *TE.* 12 *Eg.*; *p.* 131, 2; *SC.* 23; *FB.* 3; 16; 46; 48; 52; 57; as for n-gnimaib *FB.* 41; mit dem *Pron. rel.* asa rescomloi *FA.* 31; asa tudchad *SC.* 13; *Gl. zu Hy.* 6, 18; mit dem *Pron. indef.* as cach ing *Hy.* 1, 18; 2, 61; mit dem *Pron. dem.* assin, assein *FA.* 16; mit dem *Pron. pers.* für *Masc. und Neutr.* ass, *ex eo*, sehr oft wie unser heraus dem Verb nachgestellt (lotar ass sie gingen heraus); *Fem.* esti *FA.* 2; *SC.* 22; *Plur.* estib *FA.* 33. — ess für ass zu schreiben *Hy.* 5, 88. — Sonst immer a: a hEmuin *p.* 140, 25; *p.* 144, 19; *SC.* 29, 21; a hoenitud *FB.* 42; a hüib Bruin *p.* 42, 8; a húaím *FB.* 57; alleind *SC.* 33, 5; a luing *TE.* 3; a Loch *FB.* 31; a caille *p.* 19, 39; a coiciud *p.* 131, 6; a comairle *Lg.* 14; a crích *TE.* 6 *Eg.*; a Cruachnaib *ScM.* 21, 20; a topor *p.* 131, 29; a slabroid *Hy.* 1, 33; a sídib *TE.* 5; a brithemnacht *Hy.* 3, 8; a Murthemne *SC.* 33, 30; abbas peccaid *Gl. zu Hy.* 6, 5. — Gebrauch: dollotar... as cech sét *Hy.* 2, 61; *Hy.* 5, 44; *p.* 42, 8; *p.* 46, 24; *CC.* 3; *p.* 130, 21; *p.* 142, 13; *p.* 144, 29; *FA.* 33; *SC.* 13; 14; 15; 17; 20; 35; *FB.* 7; 10; 17; 20; 31; 57; eirg ass *SC.* 35; cona térna ass so dass nicht entkam *Lg.* 15; maidit... assind liss *ScM.* 18; fris-ócbat assin *FA.* 16; tocomlat ass *FB.* 7; cách ind oculus ass jeder hinein und heraus *FA.* 5; díuchtrais... asa chotlud *SC.* 23; 28; tabuir ass hi nimm sie heraus *TE.* 19; 20; *p.* 131, 2; *ScM.* 11; 12; 16; *SC.* 9; tug a ossnam ass *TE.* 7; 8 *Eg.*; día innarba assin taig *FB.* 13; a chor ass *SC.* 44, 10; ro la asin charput *ScM.* 20; ro gabais... assa fremaib *ScM.* 18; beres na slúagu

asa cund *SC.* 34, 18; corra ba as mo scíath *ScM.* 11; oculus cethri suanimain esti *FA.* 2; mu chuib asa hó *Oss.* III 8; ro sudigthe senistre... ass *FB.* 3; as cach ing don forslaice *Hy.* 1, 18; 33; *FA.* 18. — Zur Bezeichnung des Herkommens: o Inbiur a coiciud *Choncob.* *p.* 131, 6; a caille Fochlad *p.* 19, 39; *p.* 42, 8; *TE.* 5; 6; *ScM.* 21, 20; *FB.* 57; *SC.* 28; 33, 16; 30; 35; 37, 19; don-estao a hEmuin die uns fehlen aus *Emain* *p.* 140, 25; *p.* 144, 19; ni con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88; asin ten adgladastar *Hy.* 2, 48; *p.* 21, 32; ro híc... a topor heilte aus der Quelle *p.* 131, 29; híc folcuth a luing *TE.* 3; bá foderc dó... assa imduí *FB.* 16; 3; atgénammár asa samail in fer sin wir erkennen den Mann aus seinem Bilde *FB.* 46; 48; 52; *SC.* 23; 33, 5; is follus as for n-gnimaib *FB.* 41; 73; co fíastais esti *SC.* 22; as mo chuntabairt aus (= nach) meiner Ueberlegung *ScM.* 4; a comairle Chonchobair *Lg.* 14; a breith Ailella *FB.* 74; a samlaib én n-etarlúamain *FB.* 47.

aball *malus* *Z.* 769, s. uball.

abaid reif, *Three Mir. Hom.* *p.* 108.

abann *F. Fluss.* — *Sg. Nom.* abann Liphe *p.* 45, 2; ind aband *Gl. zu in doub Hy.* 5, 54; *Acc. fri* abainn aníar *ad flumen versus ab occidente* *Z.* 649; *Pl. Acc.* dub-aibne *FA.* 29.

abb *M.* = *lat. abbas Abt;* *Z.* 255. — *Sg. Nom.* abb Róma *FA.* 32; *Acc.* abbaith *Z.* 257

ablad *SC.* 44, 2 zu lesen a blad?

ábairt Sprechen, *Inf.* zu atberim, epiur. — *Acc.* dogníth ábairt dia sírsellad *TE.* 6 *LU.*; vgl. *absque lingua* cen abradinte, „without speech in it“ *Corm. Transl.* *p.* 13 aislinge. — Hierher auch meit is ri habraid a derc *Oss.* III 7?

abcolips *Apokalypse Hy.* 2, 25.

abhron *Oss.* III 7 *Ed.* falsche Ergänzung einer Abkürzung?

abra i. dorchá *O'Dav.* *p.* 48.

abra *Augenwimper.* — *Nom. Sg.* abra *Lg.* 18, 14 *Eg.*; *Pl. Nom.*

abrait fo daidath Lg. 18. 14 L. —
Vgl Aeda Abrait SC. 17

abracht Augentied Pl
Dat dona hibrachtaib Gl zu pul-
pebris (Bild Lor Gl 120)

abraid Oss. III 7 L s. ábairt
abrachur die Augenwein-
pern. — Nom. . . dabæ daile SC.
37. 12 H. abrait hair LI'

ac aci, acum s. oc.

acc, alee nein, ac form Transl
p. 15 = „acc“ or in ri „acc“ sagte
der König Lg. 12 „acc“ olse SC. 9

acairbe F. acerbitus, von
acarb. — Sg Nom a ro-acairbe
seine grosse Harte, Strenge FA. 9
a agarbi LBr. . Acc acairbe FA. 19
acais s. acculs.

acarb lat acerbus Adr.
co hacarb FA. 20 — C. pur
acairbau FA. 29.

acallam, acallam aus adgal-
dam F. Anreden, Gespräch;
allocutio Z² 808 Inf zu acallaim
und dem alten Dep. ad-gládur —
Sg Nom. ind acallam colloquio
Z² 241; ba mór mæld a acallam
Z² 952; Dat dochuaid d'acallaim
Ailella sic qing um A. zu sprechen
TE. 11 Eg. dia acallaim ihn zu
sprechen SC. 17; TE. 12 Eg. p.
134. 31 do acallaim faide um
F. zu sprechen SC. 16 FB. 61;
p. 152 7. dot acallaim-siu dich zu
sprechen SC. 13. dia acallaim 10;
16; 13. oc acallaim de in collo-
cutione dei Z² 243; ro bui nea
acallaim sie hatte ein Gespräch
mit ihm TE. 9 Eg. inti ro hoi oc
a acallaim der mit ihm gesprochen
hatte FB. 87. p. 21. a. SC. 30;
Acc een acallaim nach auf Z² 241;
ni ro fet. a n-acallaim er konnte
nicht mit ihnen sprechen SC. 9;
laimethar acallaim FB. 23 ?

acallaim, acallaim ich rede
Jemandem, spreche mit Jemandem,
vgl ad-gládur — Pract Sg i
acallaim Læg er sprach zu Læg
SC. 20 — Dep. Pract Sg i im
Sinne des Conj. an hie . . co rat
acallaim warte ein wenig, dass ich
zu dir spreche SC. 9 = S-pract.
Sg. 3 ro acillestar Gl. zu Hy. 2. 45.

aeet s. alee, aleece.

aecebor, aecebor N. voluntas,
cupiditas Z² 222; s. aecebraim
— Sg Nom n. bácebor do fur há
aecebor TE. 6 LI' . Acc each n-
aecebor collante TE. 13 LI' ; frit
aecebor TE. 11 Eg

aecebor M Hunger ? vgl ac-
ras „Hunger“ O'R — Nom sirfu-
acht oens aecebor FA. 30. LBr

aece s. oc

aece SC. 29. 16 ihr Hund?

aeceiss F. Ursache, acais i
a causa Corm p. 1 — Sg Nom
aeceiss na precepte sin hujus do-
ctrinae causa Wb. 9; dat ar aeceiss
tesairgne do mnai rig Erend don
galur ued die Frau des Königs
von Irland ihn von der Krankheit
retten will TE. 13 LI' ; hua aeceiss
causa Sg 4. 5. Pl Nom. ite acsi for
a n-glantar dies sind die Gründe,
wehalb sie gereinigt werden Corm
p. 38 rot Z² 251.

ach Interj. s. ueh

acher = lat. acer, scharf,
rauh. — Sg Nom is acher in gáith
Z² 953. nir ba fri óigthi achor
Hy. 5. 9 Gl i. fergach no teschur
ro acht SC. 34. 8. FB. 82
wohl in ro-soclám, rochim

acht Partikel der Ausnahme,
Einschränkung und des Gegensatzes;
modo, tantum Z² 703, engl but.
Vgl gr. $\lambda\epsilon\gamma\omicron\varsigma$ = 1 ausser, a nach
vorausgehender Negation ni ro
rathag nech dib nni sin acht fand
a hoenur Niemand merkte dies ausser
F. allem SC. 15; ni fuar asset acht
Maire Hy. 5. 98 p. 40. 27; Lg. 6;
p. 142. 9. conna rabi ben . acht
Ethne Ingubai a hoenur SC. 6;
nach istais biad i u-Eriam acht
bind Conchobair i tossich Lg. 14;
ni bi euit do nach aihu inuam-sa,
acht duit-siu th'oenur SC. 6; FB.
92; ni thie do neoch acht mad
doneth sein das gelingt Niemandem,
is sei denn, dass er selbst es thate
FA. 9; ni roc . . claind . . acht mad
óenigin nicht gebär sie Kinder
ausser nur eine Tochter TE. 20;
ni raga ass . . acht manit uinge ben
du wirst nicht herauskommen,

aecebor

Nom aa

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

aecebor

(ausser) wenn nicht ein Weib dich schützt SC. 14. — b) Nach Fragewörtern: cinnas... acht arraind wie ausser es zu theilen = wie anders als es theilen nach... ScM. 6; SC. 44, 6. — c) In manchen Situationen kann man ní (na)... acht mit „nur“ übersetzen: conna ruc acht oenchois úaim so dass er nur einen Fuss von mir davon trug ScM. 12; ní tharat... do Chonnachtaib acht a da coiss nammucci fo brágid er gab den C. (nichts als =) nur die zwei Vorderfüsse des Schweins ScM. 18; ní bíad ina farrad acht ben... in seinem Bett solle nur ein Weib sein, das... TE. 2 LU; ní fuil fort acht nechtar da ní TE. 8. Eg.; 13 LU.; ní acend acht sídaige SC. 45, 17; FB. 9; conna térna ass acht a n-dechaid do rind gai so dass nur entkam, was von der Spitze des Speeres kam (d. i. Niemand entkam) Lg. 15. — d) Auch ohne vorausgehende Negation = nur: TE. 8 LU. — e) Idiomatisch: co m-bo marb acht bec so dass er (todt war ausser wenig =) beinahe todt war SC. 8. — f) Mit nammá, nur, verbunden „ausser nur“ = „nur dass“, engl. *except only* O'Don. Ir. Gr. p. 325: tancatar... uli... acht dias namma es kamen alle ausser nur zweien SC. 3; conrotacht... a tech sin... fó chosmailius na Cráebrúadi... acht nammá ro derscaigestar dieses Haus wurde nach Muster des Craebrúad gebaut, (ausser nur =) nur dass es sich auszeichnete... FB. 1; 17; 92; 93. — g) acht co nur dass = wenn nur: ragat acht co fíasur ich will gehen, nur dass ich wüsste... = wenn ich nur wüsste... SC. 16; ríge láech n-Erend uaim-so dait... acht co n-derna nur dass du thuest (= wenn du nur thust) FB. 8; acht co ro chuiread cách dib wenn nur jeder von ihnen setzte... Lg. 8; acht cor damthar fir fer dam FB. 94. — 2) sondern: ní thesta forru in t-soll-si... acht bóí... co cend m-bliad-na nicht fehlte ihnen das Licht, sondern es währte ein Jahr lang p. 22, 9; p. 40, 39; p. 41, 16; Lg. 16;

SC. 13; FB. 21; 26 (?); 57; SC. 3; ní bíd clad... acht maigi réidi CC. 2 LU.; acc... acht airg-siu nein, sondern mach dich auf... Lg. 12. — 3) aber: acht teisiu lim-sa aber wirst du mit mir gehen? TE. 13 LU.; 11; SC. 2; 34, 18; 46; nochunusai, acht is messa TE. 7 Eg.; acht... nammá FB. 76 (aber nur wenn). So auch, mit Zurückweisung der vorhergehenden Bitte, acht saerfai-thir do mathair ἀλλ' ἐλευθερωθήσε-ται p. 40, 41. — acht chena aber ohne dies, abgesehen davon = in-dessen, engl. *but however* (O'Don. Ir. Gr. p. 325): TE. 9 Eg.; p. 132, 17; SC. 43. — act immorro p. 145, 1. acre N. reprobatio; acra actio Ir. Gl. 869. — Acc. fria acre contra ejus reprobationem Wb. 9c (Z². 869). — Zu 2. adgaur.

ada zugehörig, Zubehör; ada i. fas Recht in der etymologisiren-den Glosse zu adbail Hy. 4, 7; ada „due, legally due“ O'Don. Suppl.; adæ Corm. p. 4. — Sg. Nom. is ada co rop inill ordan ocus erechas noebbrigte do grés Gl. zu Hy. 4, 7; Pl. Nom. adai na fleidi der Zu-behör des Festes p. 311, 33.

adabur „play, diversion, sport“ O'Don. Suppl. — Sg. Acc. lasin n-adabair ocus lasin siabrad FB. 88.

adaltrach ehebrecherisch; Ir. Gl. 619; Corm. Gl. p. 1; von lat. adulter. — Pl. Nom. mná adal-tracha FA. 29.

adaltras M. adulterium Z². 787; Ir. Gl. 883.

adaig F. Nacht. — Sg. Nom. lá ocus adaig FB. 2; p. 309, 37; bíd olc ind adaig FB. 21; 87; ba sí sin... adaig FB. 83 (agaid Eg.); is and ba hadaig for feraib Ulad CC. 2 LU.; p. 144, 3; adhaig CC. 3 Eg.; (adverbiell) feótar and ind adaig sin FB. 63; ind adaig thús-sech 83; luid... in tres adaig FB. 67; 83; contuli iarom d'adaig CC. 5 LU.; Acc. adaig p. 311, 26; 27 (?).

adaig s. ataig.

adall in ní ba cuit adill cucuib-si acht ainfá lib non erit pars dever-ticuli ad vos, sed manebo apud vos

ada is nempní 7 is nempní
Lind tregdad in talman.
L. Breac. 24. a.

cach nada is ada do ocail occomys bid ocail p. 112, 113

Wb. 14^a (Z². 459; davon mit do das Comp tadall.

adama Hy. 1. 8; Gl i adamni i gorta Hunger quia per Adam venit dolor

adamra wunderbar; ab admiratione Corm p. 2 = Sg Nom hac in mace adamra Hy. 1. 7 Gl i risus interpretatur quia per miraculum datus est; a ainn n-adamra Hy 3 2, flaith adamra FA 5; 35; is adamra in coindiu p 169, 7; Acc ceol n-adamra FA 5; Pl Dat do airfithib adamraib p 310, 3

adamraigthe bewundernswürdig, wunderbar, Part Pass zu adamrugur FA 1, 2

adamrugur III ich bewundere; admiror Z² 438 — Inf oc adamrugud in rounded FA 7; Part Pass adamraigthe.

adare F Horn; cornu Z² 812; vgl. Corm Transl. p 91 grace und gibe — Sg Gen. gilla adhairce cornu Ir Gl 1018 Pl Dat for a n-adaraib p 45, 3

adaredae corneta tuba Z² 812 flaith n-adareena FB 24, die Handschrift nadareena

adart s. adrad.

adart Kopskissen; „pillow“ Corm Transl p. 6 = Sg Dat os adart SC 23, Acc etir ocus adart SC 10

adba Aufenthaltsort; habitation Corm Transl p. 12

Nom adba en „abode of birds“ LU p 40^a, 38 And Ech.

adbul s. adbul.

adbar, **adbur** M. Material, Ursache — Sg Nom ind adbur FB. 1, is adbar rig ar deilb er ist das Material eines Königs an Gestalt er konnte ein König sein ScM 14. vgl. adbur ardrig Exend „materies of a monarch of Ireland i. e. crown-prince“ Ir Gl 161 rot bia adbar fáilte erat tibi causa letitiae Z² 329, ni bi adbur non fuit causa 445, adbur na cnete TE 9, 3

adum adbat Lg 18, 10, don adbat SC. 2^a, 2 s. tadbat.

adbroun, **odbrann**, **fodbroun** Knochel; talus Gould² 57; Z² 1067

— Sg Dat o adbroun co hó FB 38; Acc ó hó c6 a fodbroun FB 39; Pl. Acc na hadbronda Gl. zu infos Gild Lor 65

adbul, **adbol**, **adbal** gewaltig gross, „rast“; is adbul i is athlum Gl. zu Fel. Jul. 25 = Sg. Nom. is mor ocus is adbul p 169, 20; FA 7; is adbul ocus is ingnad FA. 15; is adbul . . ocus is dírim FA 19, is adbul a pian FA 25; adbul físi Oss III, die Gl aistinge gehört wohl nur zu físi; Dat F' co n-orddaim adbail „with rast di puty“ Hy. 4. 7 adbul Fr. — Adv. ind adbol valde Z². 608 — Comparat aibbliu FA. 7.

adcear SP 1 4; 6; 7

ad-ciu, **acciu**, **atchiu** ich sehe. Besonders oft im Perf prothetischer f Gr § 108, vgl. teccim In Formen wie aildaci FB 17, atotchiat ScM. 11 ist ein pronominales Element, andie Partikel do angefügt, enthalten — Praes Sg 1 atchiusa FB 44; 45; 47; 19, St' 39; 45, 16. p 310, 13, connach acciu Lg 18, 8; Sg. 2 atchi Lg 19; ScM. 9; 10 n-aci domre ríden Z². 429 Sg. 3 atchei, atchi Z². 431; atchi p 21, 30; St'. 9, in conn acci nech p 133, 5, Pl 1 atchiam p. 133, 11 3 atotchiat dich sehen ScM 11 (ad-dot-chiat); itchiat FA. 5 LBr. — Praes. sec. Sg. 2. ma dattceithae wenn du sie sahest da-ad-cetha p 134 21. i co nach acced damit nicht sahe Lg 6; 11; co n-aiced damit er sahe St'. 33, 34; Pl 2 amal adceithe acsi adspiceretis Z². 446, 3 dia nos aictis LBr., aictis LU FA 8 Praes der Gewohnheit Sg 3 nín accend St' 45, 15. — B-fut. Sg. 1 conach aicínab-a Lg 18, 8 Eg., 3 ní aicíen FA 10 ní faicíe LBr. — B-fut sec Sg 3 nach faiced Lg 19 Redupl. Fut. sec. Sg. 3 bágaís Cuchulaind . . in-accíged Aíthl no Méndb fochí-chred cloich asa thabáill forru C. drohte, wo er A oder M schon wurde, wurde er einen Stein aus seiner Schleuder nach ihnen werfen LU p 64^a, 39. Redupl. S-fut.

Pl. 3 adcichset *ScM.* 15. — *Perf Sg.* (oft mit prosthetischem f) *Sg. 1* nit acca *TE.* 5; 2 cia airm i n-dom-facca wo hast du mich gesehen *ScM.* 11; ced ac acco sen weshalb siehst du her (?) *p.* 144, 15; 3 co n-accai da sah er *Lg.* 12; *TE.* 12; 13 *LU.*; *CC.* 5 *LU.*; *SC.* 8; 13; addaci *FB.* 17 (für ad-dan-cai); co n-acca *SC.* 31; *FB.* 25; 37; 40; 85; 87; conn aca *FB.* 81; co faca *FB.* 39; con facca *Lg.* 7; con facca *TE.* 3 *Eg.*; con faccio *p.* 144, 12; conn faccio *CC.* 5 *Eg.*; imman faco *CC.* 7 *Eg.*; ni faccuid *CC.* 5 *Eg.*; *Pl. 3* co n-accatár *FA.* 2; *FB.* 89; conid n-acatár *FB.* 74; co n-accatar *p.* 131, 14; *ScM.* 15; *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 7; 15; 16; *FB.* 91; conda accatar *CC.* 4 *LU.*; co n-acutar *p.* 40, 24; conn faccatar *CC.* 3; 4 *Eg.*; con facatar *p.* 140, 19. Nach Analogie von adcondarc, atchonnarc *vidi* wird in der spätern Sprache auch gesagt atchonncatar *p.* 40, 37; atconccatar *TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 37. — *Pass. Praes. Sg. 3* adchither *videtur* *Z.* 868. — *Praes. sec. Sg. 3* menicc atchithi *Hy.* 2, 14; atchithe dó es wurde von ihm gesehen *SC.* 23. — *Redupl. Fut. Sg. 3* atchichither *SC.* 40 (atcichiter *H.*). — *Red. (?) S-fut. 3* día n-ccastar dí wenn von ihr gesehen werden wird *p.* 132, 9; co n-ecestar duib a stoir *SP.* III 3. — *Pass. Praet. Sg. 3* adchess visum est *Z.* 478; *Pl. 3.* atcessa *FB.* 57; atchessa *Hy.* 7 *Praef.* — *Dep. Praes. (im Sinne des Coniunctiv) Sg. 1* conid n-accur *Lg.* 7 (aiciur-sa *Lc.*, facar *Eg.*); 3 nín accathar nicht soll ihn sehen *FB.* 59; dentar trial mo berrtha-sa, ol Dubthach, con accadar *Fiac Hy.* 2, *Praef.* — *Inf. Nom. ba* tochomracht la hUltu a n-aicsiu oc collud a n-hírend *CC.* 1 *LU.*; *Dat. iar* n-aicsin (*LBr.*), ascin (für acsin *LU.*) *FA.* 20; oc ascin *FB.* 15. — *Vgl. déccim, féccim, frescsiu, immacciu.*

adcobraim II ich begehre; volo *Z.* 868; von accobor. — *Sg. 2* a n-adcobrai *TE.* 10 *Eg.* 3 adcobra *Hy.* 2, 45.

adcomced *FB.* 55, *vgl. adcom-* cisset ilbéim friss *Wb.* 4^d *Gl. zu* offenderunt in lapidem offensionis *Röm.* 9, 32 (*Z.* 269).

adcomsa *ScM.* 15?

ad-daimim, attaimim, ataimim ich bekenne, erkenne an. — *Praes. Sg. 3* nir attaim *TE.* 7 *Eg.*; ní ro ataim *TE.* 8 *Eg.*; *Pl. 3* ad-daimet..do gail *FB.* 11; atodaimet..úasaib (für ad-dot-daimet) sie erkennen dich über sich an *FB.* 61; ataimet profitentur *Z.* 432; 868. — *Inf. ni* hed dleghar a atmail *TE.* 9, 20.

adde *SC.* 44, 14 *H.*?

addecet *FA.* 5 s. déccim und adciu.

ade, aide, ede *Pron. dem. dieser; hic* *Z.* 350.

adeillim ich besuche; *vgl. adall.* — *Fut. Sg. 1* adeilliub devertar *Wb.* 14^a (*Z.* 867).

adeir dicit, häufig in der spätern Sprache, z. B. in Keating's History oft amhail adeir an file; adeirid sin *Lg.* 9 *Eg.*, wohl für adeiri 2. *Sg.* — *Vgl. deirim.*

adella in *Patraic n-aile Hy.* 2, 65 (*Gl. i. táraill*). *Vgl. ataell[a]* i. tadall *O'Dav. p.* 54.

adeocho-sa i. atgim (s. atech) *LU.* *p.* 67^a, 12 (adeocho-sa or Cuchulaind inna husci do chongnam frimich bitte die Gewässer mir zu helfen). — *Fut. Pl. 1* adessam *Hy.* 1, 4; (i. atchimit).

ades *SC.* 31, 3? a des? *vgl. laim-* tech a des *SC.* 18.

adessam s. adeocho-sa.

adeitchethar *Gl. zu detestatur* *Ml.* 50^d.

adéthe *F. Abscheulichkeit.* — *Dat. scaraim* frisin céil ar a adéchi *Gl. zu abominor LHy. fo.* 8^a („I separate from the augury for its abomination“ *Goid.* 2 *p.* 67).

ad-étig sehr abscheulich, hässlich. — *Sg. Nom. adetig* *FB.* 37.

ad-fiadaim ich verkünde, erzähle; *vgl. as-fiadaim.* — *Praes. Pl. 3* adfiadat a scéla *SC.* 24; *FB.* 70; *Hy.* 2, 12; adfiadat *FB.* 75; 76; adfeit littri dúinn *Hy.* 2, 58 (für adfédet?) *Gl. i. innises; so auch*

atfet hi seclaiib *ibid* 1 *quod narrant?*

— *Praes* sec *Sg* 3 adféded *Lg* 12; adfét *SC* 12: 20 29 *Lg* 13; vgl atfet i. ro airim *Gl* sa *Fel* Mart 23 *Three Ir Gloss* p 130 atfetad *Lg* 12 *Eg* — *Pass* *Praes* *Sg* 3 adfiadar *profertur* *Z* 471 — *Fut* *Sg* 3 adfiastar *und erzählt werden* *SC* 28. adfiadar *SC* 20 und 23 scheint 3 *Sg* *Perf* *Dep* zu sein

adgadur p 327, 31, fur adgládur? vgl jedoch p 141, 6

ad-gaur 1 ich bitte; concenno *Z* 428; adgairim firu chóicid Chon; hobair inná rig p 325, 4 (congairim p 141, 11 ich lade ein; *Sg* 3 adgair he eues O'Don Suppl

ad-gaur 1 ich verbiete mit áith-, áth- *zusammengesetzt* — *Praes* *Pl* 2 atgairith *opponitis ei* *Wb* 9c, 3 adgairét 1 urgairét vgl. mani airgara nusi cetul *Z* 868 O'Dar p 53 — *I-pract*, *Sg* 3 adragart adragart i ro urgair vgl ar ni argart nam non *interdicit* *Wb* 31c O'Dar p 53; adobragart furad-dob-ro-gartí *cos* *fascinarit* *Z* 455; 867.

ad-gládur *Dep*, ich rede an, spreche mit *semindeum*, appello *Z* 43b, 867, vgl acallaim — *Praes* *Sg* 3 adgláthar *Z* 43b, adgládathur p 141, 20 zu lesen adgládur? — *S-pract* *Sg* 3 adgládastar con Utaib *FB* 5: 18, adgládastar *Hy* 2, 18 *Gl* i ro aicillestar, atagládastar fur ad-da- der sie anrede *CC* 5 *LU*: atn-gládastar fur ad-dan- p 141, 16 ro aicillestar s o. — *Inf*, acalladam.

adgulde *FB*, 25

ad-gúisiu III ich wünsche *SP*, I 1; 2 3 ind retá adgúsi optait *Sg* 148a *Z* 988. Vgl assagúsim, adlleniget s atllennigim.

adju hierher *Oss*, II 3; adiu ocus anall *LU* p 127a, 15 „Juther and thother“

ad-luechda sehr heldenhaft — *Pl* *Nom* tri maic adiaechda Uisnig *sem* *Form* *Lg* 17, 4

adlaic „longing desire after what is good“ *OR*. — *Sg* *Nom*, anall as adlaic let *FB* 62; vgl denad

adlaic gach duine, fregrad fuile cech anam O'Dar p 93 fuil i pecad.

ad-rolaie a béolu *ex offnete* *seinen* *Rachon* *FB* 85 adroilg *Eg*, fur ad-ro-saile, vgl oslaicim.

admaider for rig p 141, 21 fur ad-midi: r ich richt? vgl ibid 7

ad-millim *ich verderbe, zer-störe* — *S-pract* *Pl* 3 rom ad-mil-ei *SC* 28 — *Inf* admillind: *Gen* comid taidbsiu nidmilli do (einclulaind la has sidi sin *SC* 49; iss admillte eallise Dé Zerstorer der Kirchen Gottes *FA* 25

ad-muiniur ich chre, bewun- dere. — *Pl* 1 admuinemar *Hy* 5, 9s *Gl* bennachmait no ailmit, 29, admuinemmar *Hy* 3, 1 *Gl*, i tiag-mait inna muingiu; atmuinemar i bennachmaid O'Don Suppl. — Vgl admuinteri adamraigtheri ben-daicher *Fel* *Det* 2 „thou admuere“ *Stakes* Hierher auch atmenath p. 112, 16? Vgl m unim „teach“ *OR*.

aduacul, aduocul *Begrabnis*, *Begraben*; *sepulcrum* *Z* 768 — *Sg*, *Dat* cona aduocul *Hy* 7, 4

adnaigh s atnaigim.

adnaigethar *Lg* 2 s ad-agur.

ad-opuir s idpruim.

adrád adoratio *Achtung* *Form*, p. 1. *Sg* *Nom* adrád *Hy* 5, 101; *Gen* i adartha idal, *Ergänzung zu temel* *Hy* 2, 11 *Gl*, a as en-machta ocus a lucht adartha und seine Verchrer, *Diener* *FB* 28; *Dat* o adrád idal *Gl* sa *Hy* 2, 31.

adraim = lat. adoro, lasse n-adraim-se adorando *ML* 132. — *Praes* sec *Pl* 3 adortaís side sie beteten *S* an *Hy* 2, 41, *Gl* i sithaigo

no adrates = *Inf* adrád

ad-rem-ethaid s at-etha.

ad-rimim III ich zahle, rechne.

— *Praes*, *Sg* 3 ad-rim-i-som nume-reat, aestima *Z* 435; *Hy* 2, 11 „he meditated“

ad-riug I alligo, vgl. con-riug ligo *Sg* 181 *Z* 428. — atom-riug niort ich verbinde mich mit einer Kraft *Hy* 7, 1: 7: 17: 20: 63.

ad-riath *ich greiffe*, vgl ar-riuth adrioth *Cr* *Prisc* 57a *Z* 428. — *Praet* *Sg*, lata-rethuso *LU*, p. 114, 19.

admoen
amleban
th. f. f. f.
Lg. 6

adnaic
see
just

adroetach *Hy.* 6, 20 s. **ateoch.**
adroethuig in n-gein *CC.* 6 *Eg.*
sie verlor die Geburt? vgl. aní doru-
 thethaig Adam hi pardus was Adam
 im Paradies verlor *Tur. Gl.* 17?

adrollat i. innisit *FB.* 71 (*atru-*
lat Eg.)

adrubradar *TE.* 19 *Eg.* s. **atbiur.**
adrullui s. **atrulla.**

ad-saidim s. **ad-suidim.**

adsaiter (*Pass.*) berid mac *CC.*
 3 *H* (so wohl auch in *Eg.* zu er-
 gänzen, atdises in *LU.* ist corrupt);
 vgl. *Praet. Sg.* 3 ro hasaited ind
 ingen iar tain ocus bert mac „the
 girl was delivered afterwards, and
 bare a son“ *CCn.* 6. — Vgl. *asait.*

ad-sluinniu 3 ich rufe an,
 bitte; atsluinniu i. aitchim *O'Dav.*
p. 50. — *Pl.* 1 adsluinnem *Hy.* 1, 15,
Gl. i. asluindmeit.

adsoirg a bossa *FB.* 25 (*assoirg*
Eg.)?

ad-suidim *resideo, defendo*; vgl.
 ar-suidim. — *adsuidet defendunt*
Sg. 4^b (*Z.* 867). — *Praes. sec.*
Pl. 3 adsaitis *Gl.* zu *residentes*
ML. 26^c, 15.

ad-uar *FB.* 37, sehr kalt.

ad-úathmar sehr furchtbar.
 — *Sg. Nom.* tene . . aduathmar
p. 191, 13; *Pl. Dat.* co n-ainbthinib
 adhúathmaraib *FA.* 30. — *Adv.* co
 adúathmar *FA.* 20. — *Compar.*
 adúathmairiu *FA.* 29.

áe Leber, *hepar Ir. Gl.* 1032;
altir. óa jecur *Z.* 23.

áebda schön; vgl. óiph, óibind.
 — dá n-all n-áebda *FB.* 45; da n-all
 n-aphthi n-intlasse *LU.* *p.* 113^a, 43.

áebind s. **óibind.**

áed Feuer; i. tene *Corm. Gl.*
p. 2. — *Sg. Nom.* áed = tene *SC.* 17;
FB. 68, 11 (*Gl.* i. tenid).

áel Kalk. — *Sg. Nom.* *CCn.* 2;
Dat. múr gel ard im sodain amal
 bad du áel chombruithiu dognetho
LU. *p.* 23^a, 22.

áel „a fleshfork“ *O'Don. Suppl.*;
fuscina, tridens Z. 30; *Acc.* in n-ael
ScM. 1.

áen, áen s. **óen.**

áer = lat. aër, Luft. — *Sg.*
Dat. asind áer *FB.* 86 (*aieor Eg.*);

Acc. i n-aér *Z.* 625; isin n-áiar
 in aëra 626; isin n-aer *FB.* 85
 (*aieor Eg.*); na n-aer nó i talmuin
 ob in die Luft oder in die Erde
TE. 15.

aerchinnig s. **airchinnech.**

aere *ScM.* 17 s. **ere.**

aerer s. **airer.**

ærftiud s. **airftiud.**

æridi *SC.* 33, 10?

áes, óes *M. Alter; Leute* (einer
 bestimmten Art); áis, óis *aetas Z.*
 238. — *Sg. Nom.* áes na fledi die
 Leute des Festes *FB.* 27; a n-áes
 ciúil ihre Musikanten *FB.* 13; 55;
 áes dána Künstler *SC.* 48; a áes
 comtha seine Genossen *FB.* 88; áes
 gráid „men ordained *FA.* 28; áes
 óige, áes atrige lere etc. die Keuschen,
 die Bussfertigen *FA.* 23; 25; áes
 braith die Verräther, áes cosnoma
 die Streitsüchtigen *FA.* 27; a áes
 cumachta ocus a lucht adartha
FB. 28; *Gen. inn* áesa graid *FA.* 28;
 genaiti áesa a Tenmag Tropaigi
SC. 28; *Dat.* fíad áes enig *SC.* 41;
Acc. a áes sein Alter *FB.* 30; cen
 áes ohne Alter *FA.* 34; *Hy.* 1, 45
 (áes *Fr.*); in n-áes n-dána *SC.* 48;
 áes ciúil 34, 15; la háes sidi *SC.* 49;
Pl. Nom. a n-áesa dána *FB.* 12;
Dat. iar n-áesaib nach dem Alter
FB. 80.

afraig (aus as-rig?) er erhebt
 sich *FB.* 14; 62; *afraig* 27 (*atfraich*
Eg.). — Vgl. *atafraig, atraig, érigim.*

affridissi wieder *SC.* 18, s. **arithisi.**

ag i. bo *O'Cl.*; a bullock-calf,
Stokes Rem. 2 *p.* 13; **ag** allaid
cervus Corm. p. 12 cerchail. —
Sg. Nom. ag méth *ScM.* 7; *Pl. Nom.*
 aige ocus mucca *ScM.* 6; aige alta
 „wild deer“ *Hy.* 7 *Praef.*; *Acc.* do-
 sennat na secht n-aige *TBF. p.* 138.

ag spätere Form für oc.

ág Kampf. — *Sg. Nom.* mád do
 Lágaire . . tísad ág *SC.* 29, 9; a ág
 a gal a gaisced *FB.* 30; *Gen.* reim
 n-aga *SC.* 30, 6; trie uail ag *FB.*
 29 *Eg.*; *Acc.* imthéit i n-ág i n-eslind
SC. 37, 17; tría ág *p.* 131, 32; tríat ág
 durch den Kampf um dich *ibid.* 37.

ágach kampfreich; warlike *O'R.*

— *Sg. Nom.* trethan ágach *ScM.* 15.

aetad. ar ní ba tealang ar
a aetaid („for he was not
capable, for his youth“.
Wolff Heineke, 315.

agthair cluicheada - fothair
grainne indaig donaig.

The games of the hair, and the
recesses, were performed.

agad

349

aigned

agad s aged.

agaid schlechte Schreibweise für adaig.

agaim 1 ich treibe, führe Etwas aus, spiele ein Spiel, feiere ein Fest, die Todtenklage. — Praes Pl. 3 aghait i aonnigít no subaigít O'Dar p. 50 — Conj. Praes Pl. 3 agat clesamnaig SC' 3 („agant joculariores“ Stokes, Ir. Gl p. 44 not.) Pass Praes ser Sg 3 co ro haghtha a guba TE 8 LU — Vgl imma aig

d'agbáil SC' 29 fur do sagbáil

aged, alged Gericht. — Sg. Nom a n-aiged ule fri Dia threr aller Gesicht Gott zugewendet FA 12: Acc agid n-aigeda FA 10, dar a agid SC' 20; 31: comma teilged a folt so agid p. 131. 21; 311. 2; ina agid in sein Gesicht = ihm entgegen SC' 48, híd na n-agid er geht ihnen entgegen FB 69; na tecaít i n-agaid in rechta atharda welche nicht dem vaterlichen Gesetze zuwider gehen p. 170, 9; i n-agid aduersus Z³ 657; Dat oder Acc. ar aghaidh forward O'Don. Gram p. 288, ar bur n-agaidh FB 33 Ey fur euch? Pl Nom aigthe carat Gesichter von Freunden ScM. 5; a n-aigthe nile FA 26

agenmár, aigenmár froh, munter ?; wohl ronaighean „mirth, joy, gladness“ O'R; vgl aighech — Pl. Nom. agenmár FB 45; p. 310, 14. LC. p. 113a, 35 „active“ O Beirne Crowe

águr ich fürchte — Dep Praes Sg. 1 ní agur noch SC' 10; 3 ní agathar Z³ 438 — Conj Sg. 2 ní aigther ní ne timeas quicquam SC' 10, maigen na áigder ríndí „a place wherein thou fearest not spearpoints“ SP III 5, ní ágaru fürchte dich nicht SC' 40. S-praet Pl. 3 cona ru aigsetar quasacht M 35 4.

ái, áe eorum: cach ai jeder von ihnen, nach ai keiner von ihnen. indala n-ái alteratur eorum; Z³ 327. 337 — for cach n-ái FB 30; fri cach se FB 20; ní thairmescad nach ai alaile FB. 42; FA 15;

indala n-ái SC' 5; 8. — Die verblasste Bedeutung wird durch dib aufgefrischt: cach se dib FB 45 áib s au, ich n-erred ind áib FB. 24?

áibell s. áibell.

áibind, áibínus s. áibind, áibínus.

aic, aice „a tying, a bond“ O'Don. Suppl.

aice naim SC' 9; s acc.

aice i. bídih doigh coma inunn ocus flu (Werth, ut est sét for aice uinge O'Dar. p. 51 — Hierher for acci a threhi p. 327. 36 Tuchm Em. ?

aice i. trebhaire „surety“ O'Don Suppl

aisei i nicht O'Dar. p. 49.

aichne, O'Reilly's aithne F knowledge, acquaintance, vgl altir aith-gne, écne cognitio, recognitio Z³ 869 ebenso später friochnamh fur altir frithgnam attending, O'Don Suppl) Sg Acc ainaigh aichne fair conar be Ailill sie erkannte an ihm, dass er nicht A. sei TE 12 Ey, dorat ind ingon aichni fair LC' p. 126a, 38. vgl. tugais-se aithne orm „thou didst know me“ Tor. Dhiarm ed. O'Grady p. 188

aichnid bekannt. Sg Nom comarda n-aichnid FB 59: is faill cech n-aichnid SC' 43 aithnid H: vgl is aithnid damh-sa „I know“ Tor Dhiarm p. 122 — for confor na n-aichnid etorro FB 94 zu lesen n-anaichnid

aichnim ich kenne, erkenne — Praes Pl. 1 na haichnem den wir nicht kennen SC' 33. 39 Dep S-praet Sg. 3 co rom aichnistar SC. 33, 5.

aicme Art, Geschlecht, Stamm — aicme becc Tir 8, ba si-sin in tres laech-aicmi hÉrend, 1. in gamarad a hÉrrus Donnand, ocus claid Dedad hi Temair Lochra, ocus clanna Rudraige i n-Émain Maeho. la claid Rudraige namorro ro díbdait in da aicme aili LU p. 22a, 3.

aigned N Natur, natura Z³ 801. „nature, reason, the mind of man“ O'Don. Suppl. — Sg Nom

- *aidleba*. *mao messi conia mo*
chomairli, nē aidlethai ind
oroain cid dāig ind oen
für ein namma. L.U. 898.

dá n-iccad aicned oendruad SC. 29, 5; *Gen* ar irnechtai aicnid Hy. 7, 38; ar denmni ind aicnid FB. 88; firmac aicnid *verus filius naturae* (Gl. zu *filius meus es tu*) Z². 224; *Dat.* ba tressio tol aicniud der Wille war stärker als die Natur TE. 6 LU.; co n-ainciud leodu FA. 18 (co n-ainciud leomain LBr.); *Acc.* aicned na n-dúl naturam rerum p. 169, 25.

aicneta natürlich, echt; delb aicnete imago naturalis Wb. 15^b (Z². 792). — *Dat.* do fín acneta FB. 9 (Gl. i. sainemail); aicnetai 5^a (aiccantai Eg.).

aieslu, aiesin Inf. zu ad-ein ich sehe.

aidber, *Acc.* fri cet-aidber FA. 15 LBr. (fri cet-glifit LU.); vgl. aithbior blame O'R. go m-badh córa aithbhior na hainbheirte sin do bheith air féin iná uirtho-si Keat. I p. 164.

aidbli ScM. 21, 14 zu adbul?

aidche, oidche (aidqe, oidqe) F. Nacht; Z². 247. — *Nom.* cach fer díb a aidchi do fairinacathrach FB. 80; *Gen.* leth na haidche Lg. 17, 50; medon aidche FB. 84; co dered na haidche FB. 81; 85; a chomrama óenaidche 89; snechto n-óenoidchi TE. 4 Eg.; búi... oc fri-thaire na aidche FB. 84; aidchi TE. 12 LU.; auch do reiss aidche hi linnib? Hy. 2, 27; *Dat.* ind aidchi sin in dieser Nacht Lg. 10; 13; SC. 27; FB. 57; 63; 69; 79; 91; ind aigchi sin FB. 72; luid... dond faire in chétaidche FB. 81; inn aidchi sin FB. 31; Lg. 12; in oidchi sin TE. 12; oidqi 18 Eg.; isind aidchi sin FB. 89; i cétaidche Hy. 2, 64. Dieser adverbelle Dativ liegt wohl auch in aidchi samna SC. 11, 9 ror. *Acc.* ro bad astrach aidchi is lá SC. 29, 12; cech n-aidchi Hy. 2, 30; SC. 47; cach n-aidchi p. 130, 24; FB. 80; cach n-aidche FB. 56; FA. 26; ar gach n-aidhqi TE. 7 Eg.; cech oen aidchi Lg. 16; ScM. 16; fri aidchi Hy. 2, 55; co haidchi (C. 2 (haidqi Eg.); imman aidchi p. 311, 28; Pl. Gen. co cend

tri lá ocus teóra n-aidche FB. 58; udi tri lá ocus tri n-aidche FB. 10; 55; *Acc.* tri laa ocus tri aidche ScM. 4; VII n-aidche no ceathra haidchi p. 311, 27.

aidde s. aite.

aide, ede Pron. dem. hic Z². 350; auch als Particula augens dem Adverb and angehängt: and-aide, andaide da.

aide s. aite.

aided Tod. — *Sg. Nom.* aided mac n-Uisnig Lg. 19; *Acc.* aidid FB. 20; fri bás ocus fri haigedh TE. 8 Eg.

aidelenech, aidlicnech bedürftig, der Bedürftige. — *Pl. Dat.* do aidilcnechaib Dé p. 40, 43; 41, 16; *Acc.* aidlicnechu in comded FA. 25 (aidilgnechu LBr.).

aidilcnigim ich bedarf. — *Pl.* 3 ni adilcniget... oní aile acht... FA. 5 LBr. — *Dep. Pl.* 3 ni aidlicnigetar anmae adjunctione nominis non egent Z². 440. — Vgl. adlaic.

aig F. Eis; cristallus Z². 49. — *Sg. Gen.* luchair ega ScM. 15; cride n-ega ibid.

aige Glied, Stück? „a joint of meat“ O'Don. Suppl. — cech n-alt ocus cech n-aige æ FB. 37 Eg.

aige „race“; a aighe i. a graifne ech Corm. Tr. p. 115 magh; *Sg. Gen.* iar níth aigi FB. 51; p. 310, 25.

fri haigedh s. aided.

áigedu, aigidacht s. óige, óige-dacht.

aigide eisig, von aig. — *Acc. F.* ingáith n-áir n-aigidi LU. p. 113^a, 20.

aignech FB. 50 munter? vgl. agenmar.

aigred N. Eis. — *Sg. Gen.* fial óigrid FA. 14 LBr.; *Dat.* fial d'aigriud FA. 14 LU.

aigreta, oigreta (LBr.) eisig. — *Sg. Nom.* (talam) aigreta FA. 30; *Pl. Nom.* cochaill gerra aigreta (fem. Form) FA. 26 (oigretta LBr.).

aigthide fürchterlich. — *Adv.* co áigthide FA. 20 (co haigthigi LBr.).

áil angenehm, is áil placet. — nirb áil do Dia p. 40, 32; nirb áil don rig FB. 73; mád áil dait-siu TE. 10; 12; SC. 43; ni bréc as

dinail
iccenail

causarum
UL. 62^a

brind.

h-aidbrind

en uaire.

UL. 27, 2.

aided, nom. eg.
p. 113^a, 20.

Niptar aigthe Carat im fleis

"They were not" guests
friends at a feast"? p. 99.

áil dún *FB.* 61; 92; 68, 26; is ail dona mnáib ind eoin ucut úat-siu *SC.* 5; is att ail-siu dam-sa ocus bid at ail du bist mir angenehm und du wirst angenehm sein... *SC.* 43; nir bo ail leiss *SC.* 32; is áil lin co rop si ceta the *FB.* 62.

ail i. abair no dlíged no guide *O'Dav. p.* 47; hierher ni íadat iu-baili for étechtu ail *SC.* 25? *vgl.* for a thechtu thoich *ibid.*

áil *Schimpf.* — *Sg. Dat.* ar áil „for disgrace“ *Corm. p.* 4 ailges; *Acc.* dorat... ail forsin cóiced uile *ScM.* 14. — Hierher menip áil mo sechna ar éc *Oss.* II 6?

nacham ail nacham imderg *FB.* 35, *vgl.* ail i. imdergad (*tadeln, Vorwürfe machen O'Dav. p.* 49).

ail *Fels. Stein.* — *Sg. Nom.* ail chloche *Lg.* 19; *Gl. zu cisal Hy.* 2, 37; *Gen.* cobsaidecht ailech *Hy.* 7, 25; *Dat.* blog dind ailig *fragmentum de saxo Z².* 260; *Acc.* ri ail *Oss.* III 9 (i. ri cloich).

aildem *Superl. zu áilind.*

aildiu *Compar. zu áilind.*

aildiu *SC.* 17, 5?

aile (*selten ale, ele*), *N.* aill *alius, der andere.* — *Sg. Nom.* in fiallach aile *p.* 39, 20; slóg aile *FA.* 23; 27; 28; sochaide eli *FA.* 28 *LBr.*; ní ali *TE.* 2 *Eg.*; in leth aile *ScM.* 5; drem... aile *FA.* 25; 29; nín accathar nech aile *niemand anderes soll ihn sehen FB.* 59; nech ali *TE.* 2 *Eg.* — *N.* alleth n-aill *FB.* 12. — *Gen.* neich aile *ScM.* 3, 8; *FB.* 91; *Dat.* do nách ailiu *SC.* 6; do nách aili *FB.* 75; dó nách aile *FB.* 11; do neoch aili *FB.* 74; innách baliu aili *FB.* 56; inn inud aile *p.* 132, 18; ocon chendail aile *FB.* 86; *SC.* 10; inn úair aile *FA.* 24; 28 (*oder Acc.?*); *Acc.* in Patraic n-aile *Hy.* 2, 65; *FB.* 47; ar fer n-aile *TE.* 13 *Eg.*; im nách n-aile *FB.* 61; láid n-aili *SC.* 18; *F.* gaibid cloich n-aile *SC.* 7. — *Nom. für den Acc.:* tócht aile *p.* 41, 11; in t-súil aile *ScM.* 11; fri lucht aile *FA.* 9; inad aile *FB.* 92; ní aile *FA.* 5. — *N.* gai n-aill *ScM.* 13; leth n-aill *SC.* 13;

in fecht n-aill *FA.* 5; in fecht n-aile *Hy.* 5, 69; *FB.* 88; i tír n-aile *Lg.* 10; ní fogbat... a n-aill acht... *SC.* 5, *vgl.* is dochu indala n-ái oldaas a n-aill *verisimilius unum quam alterum Wb.* 4^b (*Z².* 359). — *Pl. Nom.* ind fir aili *FB.* 75; 78; aile 88; formtha aili *FB.* 62; secht míle aile *FA.* 13; 32; *Acc.* na firu aile *FB.* 87; frisna srotha aile *FA.* 18.

áilgen sanft, „kindly“. — *Sg. Nom.* *FA.* 1. — Daron áigenaigim mitigo.

ailges *unverschämtes Verlangen, Wunsch nach unerlaubten Dingen;* i. geis-ghuide („a derogatory request“), is ar áil din nama doberar in ghuide sin ocus ní ar molad *Corm. p.* 4; ailgeis *O'Don. Suppl.* — *Acc.* ro gaid ailgais *Hy.* 5, 49 (i. aitge); frit alges... ocus frit accobar *TE.* 11 *Eg.*; ro lai-si trá fo deoid algis fair-sium co tudchad for aithed lei *LU. p.* 39^a, 30.

ailginecht *mitigatio Ir. Gl.* 917.

ailligim *III muto, von aile.* — *Praes. Sg.* 3 ailligid mutat *Z².* 437.

áilim, álim *III ich bitte.* — *Praes. Sg.* 1 non-ailiu quem precor *Z².* 435; *Pl.* 1 ailme *Hy.* 1, 9; ailmit *Gl. zu admunemar Hy.* 5, 98. — *Imperat. Pl.* 2 alid in fer *FB.* 33. — *Fut. Sg.* 3 rel. ailles *FB.* 33?

ailithre *F. peregrinatio Z².* 782.

ailithrech *M. Pilger; oilithrech Romipeta Ir. Gl.* 311. — *Pl. Nom.* ailitrig *FA.* 12.

aill i. aonfecht *O'Dav. p.* 48; aill (i. fecht)... aill theils... theils, bald... bald *Fél. Prol.* 23, zu aile *alius.*

aill i. uassal *O'Dav. p.* 49, *vgl.* all.

aill árd *F. a high cliff O'Don. Gr. p.* 117.

aill amai! ein Ausruf des Schreckens *FB.* 25; 34 (*cid amai Eg.*); 61. — *Vgl.* alla und amae ale „alas indeed“ *Mann. and Cust. III p.* 448, 16.

aill i. cluinti *O'Dav. p.* 47.

aille, ailli, ailliu s. áilind.

aile s. **ailde**.

aile *F. Lob, Preis; vgl. aill* i. molad *O'Dav. p. 50. — Sg. Acc. tre ailli per precationem Z². 652; canaid aile „he sings praise“ Féil. Apr. 26 (Gl. i. laudem i. molad LBr.)*

ailme s. **áilim**.

ailt i. cin *O'Dav. p. 49.*

ailt *F. „house“ O'R.; vgl. alt.*

aitire *M. Zimmermann;*

i. saor denma tighi *O'Dav. p. 54 alt.*

ain, ainge s. **angim**.

ainbthine s. **anbthine**.

ainceas i. ingnathach *O'Dav. p. 64 ceas i. gnathach.*

ainciud s. **aiened**.

aineach *Gesicht, s. enech. — clár-aineach tafelgesichtig Hy. 5, 42 (vgl. die Glosse dazu Goid.² p. 144: natus cum tabulata facie i. sine oculis et naribus), clár-enech p. 43, 21; cóem-aineach mit schönem Gesicht versehen Lg. 3; 5, 2.*

aingcess *N. Noth, Unglück? vgl. ceas i. gnathach, ainceas i. ingnathach O'Dav. p. 64 und aingcis F. malice, curse, fretting O'R. — Sg. Nom. bid aingcess la Ultu in dal so do gleód FB. 16; ba aingcess laiss in dál FB. 58; Acc. ro legai ocus ro lobai ri aingces cech galair ocus cach threblaiti LU. p. 116^b, 21; ro hícc cech n-galar ocus cech n-ánces bóí isin tír „every disease and every anguish“ Three MÍr. Hom. p. 74; Pl. Nom. mór-aingcessa do thabairt form LU. p. 131^b, 17.*

aingel s. **angel**.

ainm *N. Name; nomen Z². 268. — Sg. Nom. a ainm n-adamra Hy. 3, 2; ainm n-Aeda SP. V 16; inmain n-ainm SP. V 7; Ailbe ainm in chon ScM. 1; 19; SC. 17; FA. 16; p. 311, 25; Mac Dathó a ainm ScM. 1; Hy. 2, 3; p. 17, 26; 27; 28; Lg. 5; CC. 5; 6; p. 144, 26; Mider . . mo ainm-siu TE. 13 Eg.; SC. 13; Dalán a ainmm in drúadh TE. 18; bid he t'ainm bías for in maigh TE. 16; cia th'ainm-siu wie heissest du TE. 13 LU.; dianad ainm Capua p. 19, 32; dobreth ainm di p. 131, 8; tuccad fair inn ainm*

p. 17, 24; TE. 20; ro lenastar in t-ainm Gl. zu Hy. 2, 6; Gen. taithmet anma Ignatí Hy. 1, 18; Dat. scribtar a anmuimm oghaimm es soll mit seinem Namen ein Ogam geschrieben werden (?) TE. 8 Eg.; is na ainm sasaim-sea bòchtu es ist in seinem Namen dass ich die Armen sättige p. 40, 17; Acc. fúair th'athair in t-ainm sin ScM. 12; Pl. Nom. ceithir anmand p. 17, 34; 25; Dat. cusna les-anmannaib ScM. 12. — Compos. les-ainm Spott-, Spitz-name, „nickname“ ScM. 12.

ainmine s. **anmine**.

ainmnigim III *ich nenne. — Pass. Praes. Sg. 3 conid de ainmnigther Uaig Búana FB. 70; on ainmnigther FB. 75; ro hainmnigther do Cuchuluinn CC. 6 Eg. — Praet. ar a glaini ro ainmnigid di-si sin SC. 17.*

aipche *schön? vgl. óiph. — Du. Nom. da n-all n-aill n-aipche FB. 45 Eg.*

airbe *Gehäge, Zaun? „fence“ Mann. and Cust. I p. CCC IV. Vgl. fuithairbe. — Sg. Nom. ní bíd clad na hairbi na caissle im thir CC. 2 LU.; acht rob do lias no airbe adriastar a laogh O'Dav. p. 53 adriastar, vgl. Beitr. VII 65; Dat. co m-bói i n-airbi ro ír SC. 31; Pl. Gen. fri Lóegairi leo airbi FB. 68, 23?*

air-biur, airbiur biuth (*c. Gen.*) *utor, fruor, dego Z². 918; oirberim bith Gl. zu domelim edo Corm. p. 18 edam. — Pl. 3 is intib airbirit co anbsaid . . i n-dindgnaib „it is in these they haunt“ FA. 14. — Inf. a airbert bith cech lathi „his use of every day“ SMart. 42.*

Loch Dá airbrech *p. 131, 15; vgl. airbre carriage O'R?*

aurchur n-aire *Oss. I 3, Gen. ron arg? „a sudden cast“ O'Curry.*

aircech *p. 310, 5? „ingenious“ O'R.*

aircellad i. tiumsughadh *no tionól O'Don. Suppl.*

occa airchell *FA. 17 LBr., oc á thimchell LU., vgl. tairchellaím.*

airchellad *raptus Z². 868.*

airchend *bestimmt, sicher;*

aircenn, oircenn i. fircindte O'Don. Suppl.; ar is airchenn m-bes salt nam est indubium esse saltum Carlsr. Bed. 3b (Z². 304). — Nom. olais airchenn teicht do écaib denn es ist sicher Gehen in den Tod Cod. Boern.; Dat. do nach airchenn bas baile Hy. 6, 5.

airchetal ein allgemeiner Name für jede poetische Composition Corm. p. 3 anair.

airchinn principium Z². 868.

airchinnech M. princeps Z². 868; archidiaconus Ir. Gl. 449; „a ricar, an Erenach, or lay superintendent of church lands“ O'Don. Suppl. — Pl. Nom. airchinnig „managers“ FA. 25; ærchinnig 29 (airchindig LBr.).

airchis expostulation, complaint O'R.

1. **airchissecht** Wehklagen, beklagen. — ra búi Cuchulaind ac écaíni ocas ac airchisecht „and C. was complaining and bemoaning“ On the Mann. and Cust. III p. 442, 454. — Vgl. arceissi.

2. **airchissecht** gratia, indulgentia Z². 868. — Sg. Nom. airchisecht na lobar truag Gl. zu Hy. 5, 9; Dat. hond erchissecht propitiatione Z². 805.

airchissim, archessim III ich schone, habe Erbarmen. — Praes. Sg. 3 airchissi, arcessi parcit, indulget Z². 437, 868. — Conj. Sg. 3 airchissa, arcessea parcat Z². 868; ar-don-roigse (für-ro-chise) „may he spare us“ Hy. 1, 31, Gl. i. ar-ro-airchise.

aird Punkt, Endpunkt; „a point and limit“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. cipé aird do airdib in domain FB. 80; Gen. airde, arda O'Don. Suppl.; Dat. do cach aird FA. 6 LU.; 33 (di LBr.); di cech aird FA. 28 LBr.; Pl. Dat. do airdib in domain FB. 80. — Compos. hi cethar-aird Ulad SC. 40.

ós aird öffentlich SC. 2; os árd aloud, publicly O'Don. Gr. p. 268.

+ **airdbe** interfectio, Inf. zu airdbenim. — Dat. iar n-arbui inna banflatha sin Ml. 14^a.

airdbenim (ar-di-benim) I ich tötete. — Praes. Sg. 3 ni airdben

nec interimit Sg. 30^a (Z². 882). — Pass. Praes. Sg. 3 airdbenar is cut O'Don. Suppl.

airde, arde N. Zeichen; airdo síde signum pacis Z². 21, 229. — Sg. Acc. een airde n-úabair Hy. 2, 67.

airde Höhe s. arde.

airden „sign, symptom“ O'R. — Pl. Nom. airdhenu sercci TE 6 Eg., vgl. ro bhádar airgheanna báis . . ag teacht ar Dhiarmuid Torr. Dhiarm. p. 184.

airdig Becher; erdig cyathus O'Don. Suppl. — Sg. Acc. co torchair isin n-airdig n-óir p. 131, 5.

airdire, airdaire, erdire, irdire berühmt; conspicuus Z². 868; i. clothach i. airdire Gl. zu cloth Hy. 5, 19; i. airdire Gl. zu clothach ibid. 101. — Sg. Nom. airdire Hy. 3, 2; ScM. 22, 3; irdaire 21, 23; scel n-airdaire Lg. 5, 24; Dat. do Chóemgen chaith airdire Gl. zu Hy. 5, 19; Pl. Nom. erdarcai honore conspicui Z². 5. — Compar. airdercu FB. 22.

airdireus M. claritudo Z². 788. — Sg. Nom. airdercus FB. 79 Eg.; Dat. ar airdarcus TE. 3 LU.; irdarcus FB. 19; 61.

air-dligim I ich verdiene. — Praes. Sg. 3 nad airdlig SP. V 7.

airdmes M. „estimation, arbitration“ O'Don. Suppl. — Gen. búaid n-airdmiosa s. búaid.

aire F. Beachtung; attentio Wb. 12^c (Z². 452). — Dat. menestarda dia airi SC. 44, 9 (?); Acc. fáilte ni thaet imm aire Lg. 17, 47. — Vgl. faire.

aire, airæ Schläfe Corm. p. 3. — Gen. toll arach caritatem temporis Z². 260; Du. Acc. im du da are Z². 949 (SG.).

aire, are, eire M. primas Z². 259, der gemeinsame Name für die Edlen nächst dem Könige (vgl. den Crith Gablach, Mann. and Cust. III p. 467 ff.); i. ainm coitchenn do gach grádh flatha i tuaith O'Don. Suppl. — Sg. Acc. eter rí . . ocus airig FB. 12; Pl. Nom. airig principes Z². 261; ScM. 21, 41.

airec inrentio, Inf. zu air-ecar inrenitur Z². 471. — Sg. Dat. ro

+ airdbi f. berimendi

airdi. Móra airdi sic d
nith. 2 Lag.
line?

do airiuc thuile do

oc airiuc thuile doib

"gratifying them"

airec

354

airicul

n-airec éta ocus ω ante inventionem
η et ω Z². 1010.

2. airec M. Treffen, Aufwar-
ten, Entgegennehmen? wohl mit
1. identisch. Vgl. tairec to attend
upon; to supply O'Don. Suppl. —
Dat. báí . . oc airiuc don t-slúag
sie wartete der Gesellschaft auf
Lg. 1; do airiuc thuile doib um
ihr Begehren entgegen zu nehmen
ScM. 2? do airec menman p. 130, 25.
vgl. conadh he airec meanman fo-
ruair O'Don. l. c.

airechas M. (hoher) Rang,
Principat; principatus Z². 787. —
Sg. Nom. airechas FB. 79; airichas
FA. 29 (airechus LBr.); dó glór
ocus t'airechas Gl. zu Hy. 2, 49;
erechas Gl. zu Hy. 4, 7 (s. adbul); Gen.
tilach airechais SC. 21; Dat. ardri
ar airechus FB. 33; ar airechas
FB. 93.

airecht (LU.), oirecht (LBr.)
M. Versammlung; airect curia
Vindob. 58^a (Z². XLII). — Sg. Gen.
d'insaigid in airechta TE. 15; Dat.
ina n-airiucht FA. 4 (oirecht LBr.);
ina haircocht 6; Pl. Nom. airechta
FA. 4 (oirechta LBr.); 6 (na hoi-
rechtu LBr.); 14; Gen. innisin inna
n-airecht sin FA. 6 (oirecht LBr.);
Dat. i n-airechtaib FA. 31 (oirech-
taib LBr.); eter na hairichtaib
FA. 6; Acc. itir na hoirechtu sin
FA. 6; Du. Dat. ina n-dib n-airech-
taib dermáraib FA. 4 (a n-dib
oirechtaib LBr.); Acc. eter cach da
prim-airecht FA. 13 (oirecht LBr.).

airechtus M. Zusammen-
treffen, Anstossen. — Acc. citig
fri hairchtus aithe aenbroit na
haroiti sin FB. 37 Eg.

airegde vornehm, edel, wich-
tig, stattlich; praestans Z². 276.
— Sg. Nom. rann airegde inna anme
pars principalis animae Z². 213;
ciar bo mór ocus ciar bo airegda
FB. 82; ri . . aireagdai TE. 1 Eg.;
Pl. Nom. tri cóin aregda FA. 7
(oiregdu LBr., fem. Form); Voc. F.
a láichessa . . airegda Ulad FB. 29. —
Comparat. ciasu airegdu in fer
quámrís superior vir sit (muliere)
Z². 276; 712.

airenach. Bui Ióthás in

uasal Jacart

i cunnphort 7 in airenach

mic

2.

airichill. Tegar da iarfaigi
in ra hairichill

Cia hairichill tuca

atfetait d'ib

hairichill

1.

aireri. eineachlann O'Don. Suppl.
— túalaing airer críchi d'imditen
p. 328, 3.

airer, aerer i. lenmuin (attach-
ment) no sasadh (Befriedigung) ut
est airer sula serc O'Dar. p. 55. —
Sg. Nom. aerer coch mathiusa FA. 35
(„delight“); Pl. Acc. airera flatha
nime FA. 33 („pleasures“).

airerda pleasant O'R. — Sg.
Nom. flaith . . aererda FA. 35 („de-
lightful“).

airet, eret Zeitraum, Zeit;
cia eret m-bete oc m'ingraimaim-se
wie lange werden sie mich verfolgen
Ml. 33^a, 9. — Sg. Nom. iss ed eret
no bitis . . oc ferthain óenaig SC. 1;
Dat. inn airt sin zu dieser Zeit
(für ind airt sin) FA. 33 (in airt
sin LBr.); inn eret SC. 1.

airfen i. taisben to show, exhibit,
produce O'Don. Suppl.

airfítid M. Spieler; vgl. airfidig
amusers O'Don. Suppl. — Pl. Acc.
na hairfítí Lg. 17.

airfítíud M. Spielen, Amü-
sieren; Inf. zu arbeitim. — Sg.
Nom. síthchaire ocus airfítíud Lg. 8;
Gen. áes ciúil ocus airfíte FB. 13;
Dat. oc airfítíud ban n-Ulad FB. 42;
FA. 6 (oirfítid LBr.); cén co beth
d'airfíteod do neoch FA. 7 (d'oirfítid
LBr.); áes ciúil . . ic ærfítíud SC. 34, 15;
Pl. Dat. báí már . . isind rigthig sin . .
do airfítib adamraib p. 310, 6.

airg-siu Lg. 12 zu érgim?

airge F. Heerde; armentum Ir.
Gl. 754. — Sg. Gen. na hairge
p. 40, 11; 23 (Gl. zu na togorta);
Dat. don airge p. 40, 24; dond arge
Gl. zu Hy. 5, 23; Acc. in áirge p. 40, 19.

airgech Hy. 5, 11 „a herdsman“
Stokes Goid.² p. 141, aber „a dairy-
woman“ Three Mlr. Hom. p. 131,
wo für airge die Bedeutung „dairy“
angesetzt wird. Vgl. jedoch airghe
a place for summer grazing in
the mountains, O'R.

airget, airgdíde s. arget,
argdíde.

d'alri Hy. 2, 61 s. faire.

airi des SC. 33, 9 s. elre, ere.

airicul Gemach; aireccal a pri-
vate apartment O'Don. Gramm.

p. 242, rgl. O'Don. Suppl. — Sg. Dat. atá i n-airicul fo leith SC. 16; Acc. dobreth..isin n-airicul F.B. 54; luid..ina airicul F.B. 58. — Vgl. airiuclán.

airigid F. Gl. zu ἀπαρχή delibatio Anbruch Röm. 10, 16 (Z². 249). — Nom. ba si airighidh Ban-Ulad o mnai ind fir las n-denta ind fled i. secht n-daim..p. 311, 28.

airigim III ich bemerke, nehme wahr („the Irish frequently render it in English by „feel“, so that a man is heard to say „I felt him coming towards me“; „Do you feel him yet etc.“ O'Grady, Torr. Dh. p. 132). — S-praet. Pl. 3 ní ro airigset na mná chucu sie bemerkten die Frauen nicht auf sich (zu kommen) SC. 39. — Dep. Praes. Sg. 1 ní con airigur-sa na imned non sentio ullam tribulationem Z². 740. — S-praet. Sg. 1 r-airig-siur animadverti Z². 742; Pl. 3 arig-sitar..aní sin SC. 9.

air-im-berim I ich versuche, überlege. — Pass. Fut. Sg. 3 cid airmertar lib Goid.² p. 87. — Inf. oc airimimirt techta thairis F.A. 22 (lies airimirt; ic a airmirt LBr.)

air-inech M. Front, Frontstück. — Sg. Gen. i n-airdi cacha hairinig F.B. 2; p. 309, 33; Dat. forsind airiniuch na imdai SC. 10; F.B. 55; i n-airinuch ind ríghige F.B. 2; 12; p. 309, 35 (airenuch); i n-airinuch na buidni sin „at the head of that party“ Mann. and Cust. III 92; Pl. Nom. airinich créduma, airinig airgdidi F.B. 55 (airenech Eg.).

airisem stehen bleiben, Ruhe; rgl. sessom, tairissem, assissiur. — Dat. oder Acc. for anad ocus for airiseom F.A. 31; Acc. ar ná léictis airisium dó LU. p. 39^b, 16 (Aid. Ech.).

airiuclán kleines Haus, Demin. con airicul (Stokes). — Sg. Nom. m'airiuclán SP. III 1.

airithe i. deimin no follus O'Dav. p. 49. — Sg. Nom. in fairend ón áirithe p. 170, 14?

airle F. Rath; rgl. comarle; far n-arle i. for comarli LU. 19^a, 26.

— Sg. Nom. tathut airle lim-sa ris ScM. 3, 15; issi ar dag-airle (lies ar n-dag-, rgl. Ir. Gl. 884) dies ist unser guter Rath Wb. 29^b, 17.

airlech „a skirmish“ O'R. — Sg. Gen. glicci ind airlig F.B. 46; suanemuin a n-airlig ar a m-braigti LU. p. 94, 22 („the ropes of their slaughter on their necks“ Stokes, Rem.² p. 67.)

co ro airlestar Gl. zu conid n-arlaid Hy. 5, 20.

airlim consulo. — Praes. sec. Sg. 1 con-airlin-se consulerem Ml. 54^c; Pass. Praes. Conj. Pl. 3 airliter cumni SC. 25.

occa n-airlegend beim Lesen derselben p. 19, 37; rgl. ro bá oc legund fui in legendo Z². 487.

cain airlice SC. 26, rgl. cain airlicte „the law of restoration“ O'Don. Suppl. airlim.

airlicim III ich leihe. — Pass. Praes. Sg. 3 crenar odhar airlicthar „is bought, is pledged, is let on hire“ Stokes, Rem.² p. 84) O'Dav. p. 108 odhar.

airm Ort, i. baile no inad O'Dav. Gl. p. 54. — Sg. Nom. cia airm i n-dom facca wo hast du mich gesehen ScM. 11; ci-si airm hi ta side wo ist dieser SC. 13; 31; airm irro trebsat 25; cairm wo Hy. 5, 24; Acc. acht co fiasur in n-airm atá wenn ich nur wüsste, wo er ist SC. 16; co rancatar co airm i m-bói Fand bis sie dahin gelangten, wo F. war SC. 14; 28; 29; 33; F.B. 67; Hy. 5, 70.

airmim III ich zähle; numero Z². 435; ron áram Zahl. — Praes. Sg. 1 ní airmiu Hy. 5, 41 (airmo Fr.). — Imperat. Sg. 2 airim-sea iat zähle sie p. 41, 13. — Praet. Sg. 1 ní ro airmius Gl. zu ní ru (a)irmiu Hy. 5, 41; 3 ro airim p. 41, 13. — Pass. Praes. Sg. 3 ní armither F.A. 18. — Praet. Sg. 3 ro hairmed p. 42, 36.

airnecht i. fagail no frith ut est „i n-airnecht co náibhe corpan saor Stefaine (Fél. Aug. 3) O'Dav. p. 50. Allein die Handschriften des Féilire haben airecht, airnecht scheint erst

*conarth) aoris issind
~~oeruch~~
acht in ri uatias
malis ris. 15. H. 1. 1. 1.*

später nach Analogie des Perf. Act. arnic, airnic gebildet zu sein; ni con airnecht and Hy. 5, 86. — airecht Perf. Pass. von airec finden. —

airnigim ich bitte, bete. — Praes. sec. Sg. 3 arniged Hy. 2, 26 (Gl. i. dognith ernaigthe).

airnigthe s. ernaigthe.

airriu FB. 22? für airdiu, Compar. von árd?

airscéle N. (berühmte) Erzählung; vgl. ur-sgéul „a fable, novel, romance“ O'R. — Sg. Nom. airscela ScM. 15; Pl. Dat. ar th'airscélaib TE. 5.

airslébe Hy. 5, 11 (eirlébe Fr.), hängt mit sliab Berg zusammen; „on a mountain-side“ Stokes.

airthend FB. 63 Hafer?

airther Osten. — Sg. Gen. naim airthir in domain die Heiligen des Ostens der Welt FA. 4 (oirthir LBr.); Dat. i n-airthiur thiri na næm im östlichen Theile des Landes der Heiligen FA. 4 (oirthur LBr.); i n-airthiur in broga CC. 4; a n-airthair a thige p. 20, 30, vgl. ibid. 21; Acc. arindi atreba airther weil er den Osten bewohnt, Gl. zu eous Z². 275.

hais i. broga O'Dav. p. 96; Pl. Nom. asai Corm. p. 20 fual; banassa women's shoes O'Don. Suppl. ais Rücken. — Acc. mátan maglorci móri fria ais FB. 37; aslang Andle dar ardd-ais Lg. 17, 8; corra gaib a chend dar aiss ScM. 20; ro feuch tar a ais orrtha „he looked back upon them“ Torr. Dhiarm. p. 74.

ais „consent, free will“ O'Don. Suppl. — Gen. aise O'Don. l. c.; Dat. ar ais no ar écin TE. 19 Eg.; ar ais nó ar éigean „by fair means or foul“ Torr. Dhiarm. p. 138.

áis FB. 17?

aislinge Vision, Erscheinung; Corm. Transl. p. 13. — Sg. Nom. aislinge Gl. zu adbul físi Oss. III 3; Acc. atconnarc . . aislingi SC. 12.

aisneisim ich spreche, sage, beschreibe. — Praes. Conj. Sg. 2 ni aisneisea co glórach SC. 26 (aisnesi H.). — Inf. Nom. aisneis..in

comded FA. 9 (a aisnes LBr.); Acc. ni chumaic . . nech . . aisnés na n-oirechtsin FA. 6 LBr. (innisin LU.).

ait „pleasant“ O'R.; s. bríg.

áit Ort. — Sg. Nom. áit i m-biat FA. 34; ait taige „the site of a house“ Ir. Gl. 191.

aitchid s. atech.

aite M. Pflegerater, Erzieher. — Sg. Nom. aite Isu Gl. zu Joseph Hy. 1, 17; CC. 7 LU. (aite p. 141, 23); a haite na ingene Lg. 7; a haiti-si Lg. 6; ba haiti dó Fergus SC. 3; ba haidi do Amorgini p. 142, 17; Gen. oc urgartigud a aiti SC. 24; do thig m'aiti-sea FB. 66; Acc. eter aite is chomalta SC. 29, 3.

aite i. aicde aedificium O'Don. Suppl.; i. cumdach O'Dav. p. 55. — Sg. Nom. aidde oculus aittreb FA. 30; Pl. Acc. tar aittiu FB. 47.

aitge s. itge.

áith scharf; „keen“ Corm. Transl. p. 8 aithech; aith i. gér ut est aith amhail altain O'Dav. p. 53; (aith i. luath ibid. 52). — Sg. Nom. tene . . áith p. 141, 14 (tene aith „sharp fire“ Corm. Transl. p. 12 aithinne); aith im og begierig nach dem Fi Oss. I 12; Dat. co n-altain aith FB. 46; Pl. Nom. clocha . . aithe p. 190, 27.

aith-briste gebrochen, aufgerieben. — Nom. am scith aithbristi FB. 82; aithbriste tróg 87.

aithches Frau eines aithech Corm. p. 4.

aith-díbergach s. díbergach. — Pl. Nom. aithdibergaig oculus fir legind pridchait cris FA. 27 („whilom reavers“ Stokes).

áithe F. Schärfe. — Gen. aithe aenbroit FB. 37 Eg.

aithech, athech M. Mann aus einer der unteren der besitzenden Classen, nach dem Crith Gablach (Mann. and Cust. III p. 469) einer Unterabtheilung der bo-aire; „champion“ in den romantischen Erzählungen, dann „rassal“, „farmer“, mit der Nebenvorstellung des Bäuerischen und Ungeschlachten. Daher FB. 39 der Unhold so genannt

werden konnte, bei dessen Beschreibung man an Iwein 427ff erinnert wird aithech dñi nama aith „a keen foe“, n. aium acht do dhoglaech Corm p 4, daith ocus aithech „lord and vassal“ Tirech Annot. 1. aithech tighe i. fer tighe, ut est luighe in aithigh thighe ocus na haithaige thige i. bon tighe O Dar p. 51, Corm Transl p 1X. Vgl O'Don Suppl — Sg Nom aithech FB. 38, Gen cluchi ind aithig 39, do raith a hathig Hy 5, 37 Gl. a fir maintire: aithig ibid 65

aithech i. fer brath Lugner O Dar p 48, Hierher la borg dub aithech FB 71, Vgl eithchech.

aithechus i. laochdacht O Dar p 49 aithech

aithed Entflichen, Durchgehen; „elopement“, im Titel vieler Sagen, vgl O'Curry On the Ms Mat p 294, 589 — Dat luid for aithed p 143, 2.

aithenim I committo, trado. — Imper Pl 2 aithnid ubergebt sie FA 19 LBr tabraid LI — Pass Praes Sg 1 nī athenar SeM. 3, 6 aithnir „commititur, is given in charge“ O'Don Suppl Vgl aithue nīraltherracht hñi nicht widerholte er einen Schlag FB. 81, nīr aitherrech Eg, lasst in Praes aitherriuch erschlossen, Inf. aitherrech

aitherrech repetitio MI 1334, vgl Goud² p 24 — Dat adverbial aithurriuch wiederum MI 134, rursus Z² 609; atheroch (C 6 LI), SC 33 aitherrach H, athernech SC 18 aitherrach H

aithese N Bericht, Rath; admonitio Z² 869 Sg Nom an-aithese, 1ss ed ro raid-seom TE 12 LI — Dat atri radar, d'oenatlause TE, 2 Eg, baidi, dōnd aithese SeM 4; Acc ro raidset a n-aithese SeM 2, lasin n-aithese sin FB 7; raiths a aithi 1ss p 145, 10; Pl Acc aitheseae SeM 2 M, aithisea H.

aithgne, **aidge** cognitio, recognitione Z² 865 — Gen comartha n-aithgn FB 59 Eg, Acc saig aithgne forru p. 144, 21 — Vgl aithne.

aithgnim ich erkenne — Praes sec, Sg. 2 inn dathgnitae wurddest du sie erkennen p. 144, 21 lex -gnithae 3 nīr forlāmusa mñai atgnead fer LI p. 124, 31 nī rabi la ltu fer asaithgned FB 25 — Perf. Sg 1 atot-athgnē ich erkannte dich TE 5 Eg vgl Gramm. s 246: 3 nīr n-athgeom Lg 9; atgeōin FB 70 aithgeoin Eg nach athgeoin p. 144, 22. Pl 1 atgenammāt FB. 46, 48, 3 atgenatar FB. 25

dla n-aithbiget s taithbigim.

aithirge s aithrige.

aithle Ueberbleibsel; aithle tened „remnant of pre“ Corm Transl p 12 aithinne: toleman . . i. aium don aithi bruit Corm p. 20; vgl aithle i. seanbhrat „an old garment“ O'Clery — Adverbial an aithle sin thereafter Corm Transl p 7: a haithle a n-oenag „after their fair“ FA. 30 (aithli ohne a LBr.).

aithne N. depositum Z² 869. Vgl aithenim

ba haithnium Lg 17, 11 corrupt, fur aithnium: s. 8, 90

aithrech reuig unzufrieden; aidrech parentens Z² 869 — Nom nar bat aithrech St 26, bid aithrech a coll Lg 6, 11 adrech Lc

aithrige F Reue, Buss; aithrige paudentia Z² 869 Wb SG: aithrige South Ps Goud² p 58 — Gen as aithrige lere Lente ron fleissiger Bussc F 4 25 aithrigi LBr, Acc. coe aithrigi, fri ithirgi Z² 248, do gnith ernāigthe ocus aithrige til zu Hu 2, 26

aithre, **aithire** Burgeschaft, Bürge; hostage, guarantee Corm. Transl. p 12 — Pl. Nom aithiri na trefner FB 8, atrachtatar na aithiri 13; Gen de inchaib na n-atari ibid Acc togaid aithi de 7 Vgl eterins.

aithiu s. aite.

aithreb N Wohnsitz, Wohnen, Inf zu aithrebaim — Sg Nom dianid ordalta a haittreb sie zu bewohnen FA 14 sīr-aithreb 34 aithle ocus aithreb diabail 30 — Dat do hith-aithreb slatha nīm am fur immer zu bewohnen 34; Acc. ferait a n-

ina
aithne
(an
mēt
18

aittreb isin glind *FA.* 22; *Pl. Nom.* a n-aitreba *ihre Wohnstätten* 14. — *Vgl.* com-attreb.

aittrebaim II *ich bewohne.* — *Praes. Sg.* 3 atreba habitat *Z².* 434; *rel.* aittrebus *FA.* 12 *LBr.*; *Pl.* 3 nís aitrebat *FA.* 12; ní aittrebat 29; aittrebait in cathraig sin 12.

al = ol, or *inquit*, p. 144, 18; 22; 30; 145, 4; all se p. 144, 15.

al asbert *TE.* 2 *LU.*?

alacht *schwanger CC.* 6 *LU.* (torruch *Eg.*).

álad *Wunde; O'Dav.* p. 120 *tiscail.* — *Sg. Nom.* álad oengae *die Wunde eines Speers On the Mann. and Cust.* III 450; *Pl. Nom.* álta ina thóeb liss *FB.* 24.

alaile, *N. alaill alius Z².* 359; *vgl.* araile. — *Sg. Nom.* indala n-ai . . alaili *SC.* 8; *Gen.* atá lá i n-degaid alaili *TE.* 12 *LU.*; hi comchetfaid alaili p. 310, 4; *Dat.* atraig cach fer di alailiu *Lg.* 1; 9; *Acc.* on trath sa co alaile *FB.* 24; ní thairmescad nach ai alaile *FB.* 42.

alaim I *ich ernähre, erziehe.* — *Praes. Sg.* 3 not ail alit te *Z².* 430. — *Fut. Sg.* 3 is messe nodn-ailfeá p. 141, 4. — *T-praet. Sg.* 2 ro altaisi *CC.* 5 *Eg.*; 3 alt Deichtire in mac *CC.* 3 *LU.*; rom alt p. 328, 1. — *Pl.* 3 rom altsat p. 328, 18. — *Praet. auf -ta Sg.* 3 alta Dectire in mac *CC.* 3 *Eg.*; báí in mac altae *CC.* 5 *LU.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 alair leo *CC.* 4 *Eg.* — *Praes. sec. Sg.* 3 alta . . Etain . . la hEtar p. 131, 10; co n-altá *CC.* 5 *LU.* — *Fut. Sg.* 3 ailebthair *Lg.* 6 (ailfithir *Eg.*) — *Praet. Sg.* 3 ro alt la Conchobar *Lg.* 6; conn alt p. 142, 23. — *Inf.* tria ailemain Sencha form p. 324 (*Tochm. Em.*). — tri altram Fergusá form p. 328, 6, s. altrom.

álaind *schön; álinde decorus, formosus Z².* 795; *Gl. zu cain Hy.* 1, 2; áluinn „beautiful“ *O'Don. Gramm.* p. 112; cid maith cid ole, cid álinde cid otig *SG.* 28^b, 6. — *Sg. Nom.* ba hálaind *CC.* 2 *LU.* (haluinn *Eg.*); *SC.* 33, 26; 27; *SP.* IV 4; is alaind cech n-derg *SC.* 43;

alaind bantocht *SC.* 34, 7; 17; alaind luadam *SC.* 37, 2; alaind a lí *SC.* 38; ba hálaind . . ocus bá hamra in tochim *FB.* 7; 20; mac alaind Aililla *Lg.* 1 *Lc.*; *Sg. Gen. F.* áilne, áille *O'Don. Gr.* p. 112; *Pl. Nom.* briathra aildi verba pulchra *Z².* 45; ingni ailli *TE.* 4 *Eg.*; áilli a blai *Lg.* 17, 33; da ech . . com-alli *gleich schön* p. 310, 13; *Dat.* do mnaib aille oentamá *SC.* 44, 13 (ailli *H.*). — *Adv.* alaind ro dingestar *Gl. zu dedaig Hy.* 3, 3. — *Comparat.* áildiu pulchríor *Z².* 275 (später áilne, áille); bá áildiu cach cruth araili *FB.* 28; im Sinne des Superl.: in rop ailliu lim *Lg.* 18, 5; ailliu do chingdis *Lg.* 17, 3 *Lc.*; ingen as mór-ailliu *Lg.* 6 (is móráillim *Eg.*). — *Superl.* in dá en ba haildem dib *SC.* 6 (haillem *H.*); fer . . as aldem di feraib hErend *FB.* 51 (is ailldem *Eg.*); p. 310, 31; *TE.* 2 *LU.*

iar n-albai p. 131, 25?

álde, álle *F. Schönheit (von álaind); aille „beauty“ Corm. Transl.* p. 165 uall. — *Sg. Nom.* alli dath *SC.* 33, 4 (ailde *H.*); *Dat.* co n-aldi datha *SC.* 31, 4; ar á áildi ade *Gl. zu Bersabae forma captus Ml.* 32^a, 22.

ale, alle *Adv.*, o sóin ale „from that time forward“ *O'Don. Gramm.* p. 263. *Vgl.* alla.

ale *FB.* 92?

ale s. aile.

álgenaigim III *ich mildere, besänftige (von áilgen); tardo, lentor Z².* 435. — *Praes. Sg.* 3 álgenigid mitigat, tardat *Z².* 437. — *Inf.* in tan . . no bid . . oca halgenugud-si *wenn er sie besänftigen wollte Lg.* 18.

alges s. ailges.

alic *angenehm, erwünscht?* mád alic duib-si *SC.* 45, 26; 47; ba halic leis *FB.* 75.

alid s. áilim.

álinde s. álainde.

1. all *N. Zügel; i. srian O'Cl.* — *Pl. Dat.* co n-allaib óir *ScM.* 20; *Du. Nom.* dá n-all n-ábda *FB.* 45; da n-all n-aphthi n-intlasse *LU.* p. 113^a, 43 (*Siab. Concul.*); da n-all n-dúalcha *FB.* 45; 51; díá n-all dúalcha *FB.* 47; p. 310, 30.

allatas *Robair, d'allatas Medba,*
7 do febas a delba. "Such was
known and the excellence of
form" 2 Lag.

all

359

altitude

2. all i lán Gl. zu Fél Jan. 6, vgl. com-all

3. all i insal Gl. zu Fél Jan. 6; hierzu all-togu SP V 9; vgl. ran-toga „right noble choice“ Stokes, Fél Jan. 6. Vgl. aill.

4. all „great, prodigious, mighty“ O'R. nicht verschieden von oll?

5. all N Fels; liff, itir da u-all O'Don Suppl.; all n-glaine „rock of purity“ Stokes, Fél Jan. 6. — Acc. co n-ecmaing a tul immou n-all FB 70, vgl. dolleici a cend immou cloich Lg 19

6. all inquit p. 114, 15, s. ol.

alla, ein Haumadverb, das in gewissen Verbindungen häufig vorkommt alla astig Gl. zu intus, allamuig alla amuig outaile, O'Don. Suppl. Gl. zu foris Gld. Lor. 86 nullo membro foris intus egrotem: alla nair (alla anair On the Mann. and Cust III p. 458 and alla thoir on the east side, alla thiar on the west side O'Don. Gramm. p. 263 „away far off“ On the Mann III Index

counobair Alban alla Hy 1, 53 Gl. i fri nair anair — Vgl. an-all alla Interject. FB 81.

allaid wild Gegenheit, cendaíd zahn Corm p. 12, c. allaid Wolf, lupus Ir Gl. 417; ag allaid cervus Corm p. 12 cerchaill onager Ir Gl. 389. Sg. Nom. tore allaid Hy 5, 57; in muce allaid Gl. zu anos Hy 5, 57, tee in sinnach n-allaid Hy. 5, 11, p. 46, 21; Pl. Nom. coir alta Hy 5, 60; SP I 5

allam Gl. zu érlan. Hy 5, 96, ihre Hand
 all-bach FB 52, all-chlu 53 wohl zu all i ánsal
 allmar, O'Reilly's „allabhar savage, wild“ Pl. Nom. allmair FB 45, p. 310, 11

allud Ruhm; i nos („custom“ Stokes, O'Reilly hat auch „fame“ no alad „fame“ O'Don. Suppl. i. a laud i on molad „from the praise“ Corm Transl. p. 14, alladh i oirdhearens „fame, conspicuousness“ O'R. Sg. Nom. ni a naill nach a allud nach a airechas FB 79 (allad Eg., Dat. ar allud ocus

érgna ocus aurlabra FB 19; ar allud ocus gail ocus gasciud FB 61

allus p. 141, 15 s. los

alltar alter Gen. ar amainsib in chentair ocus ar phein in alltar „from the wiles of this world, and from the punishment of the other“ Gld. Lor. Gl. 147.

alma Heerde, Schaar; „a herd, a number of cows“ O'Don. Suppl.

Pl. Dat. almaib tor mit Schauern von Helden ScM 21, c. Acc. almaí éntaíthe FB 49 p. 310, 10

almsau = ἐλεημοσύνη; i quasi elimsan ab elimosyna Corm. Gl. p. 2

Sg. Gen. la halmsaine Corm Gl. p. 2; Pl. Nom. almsana FA 27 almsalu LIR: Dat. dia n-almsanaib FA. 27.

1. alt Art. Sg. Dat. don alt air-chitail issiu „to the present species“ Corm Gl. p. 3 anair fón alt cina auf dieselbe Weise Sc 8, Pl. Gen. dia sloindead na n-ilt „to distinguish the various species“ Corm Gl. l. c.

2. alt: aircetal O'Don. p. 47

3. alt „joint“ Corm Transl. p. 56 deach — Nom. cech n-alt FR. 37 Eg: Dat. don alt Gl. zu jugulum Gld. Lor. Gl. 201.

4. alt „cliff“ or „height“ ab altitude Corm Transl. p. 4; vgl. altymr alt collis Z². 113 Sg. Dat. i r-alt Hy 5, 1

5. alt i teach (Haus O'Don. p. 51, vgl. ailt

trla alt Lg 17, 317

álta s. Alad.

altan F. Rasiermesser; i. scian bearrtha O'Don. Gl. p. 54 alt Sg. Dat. co n-altain aith FB 46, Acc. is aith amail altain O'Don. Gl. l. c.; amail in n-altain n-aith suet rasorum acutum Ml col. 391 Aroid.² p. 11

altfad m-brochbúnda FB 46? vgl. norfad

altuide scharf wie ein Rasiermesser, an altan tene aith goirt altuidi p. 191, 11; aithe gara altuide p. 190, 27

altuidecht F. Schärfe. — Dat. no thesbad hma fri gaith ar altuidecht FB 91.

altram *Nahrung, Ernähren, Erziehen; nutritio* Z². 771; „nurture“ *Corm. Transl. p. 2.* — *Sg. Gen.* do chuindchid á altrama „do demand his nutriment“ *ML. (Goid.² p. 18);* am tualuing mu dalta alt-rammo do rig p. 142, 5 (*ich bin im Stande meine Pfleglinge königlich zu erziehen?*); *Acc. tri* altram Fergus form p. 328, 6.

am- ist *Vorsatzpartikel von negativer Bedeutung, s. am-les, -riar, -ulach. Vgl. Z². 860; Wi. Gramm. § 401; Corm. Transl. p. 3.*

am, amm *N. Zeit.* — *Nom. (oder Acc.?) a n-am* (mit nachfolgendem *Relativsatz*) als *CC. 6; in am p. 310, 1; Dat. iar aim nach (einiger) Zeit SC. 33, 5; in aim als FB. 70.* — *Vgl. tan.*

ám *wahrhaftig, engl. in sooth, eine betheuernde Partikel wie ém.* — ni pam slán-sa ám *Lg. 7; „cid as mó miscais lat atchí“ ar Conchobar. „Tussu am“ or si Lg. 19; cid ám was denn ScM. 10; ni ba dirsann in galur sin am TE. 7 Eg.; trúag am sin TE. 9, 25 (?).*

am *ich bin, sum Z². 487; Wi. Gramm. § 384; wird nur als Copula gebraucht, aber nie mit der Negation verbunden.* — *Sg. 1 am celi-sea Conaill FB. 39; am escid-sea FB. 35; 31; p. 40, 20; 141; 4; 5; 29; p. 142, 1; 5; SP. II 12; uair is am ben-sa curad cáin FB. 30 (vgl. Wi. Gramm. § 385); is am slán-sa TE. 14 Eg.; cid indiu bad am slán-sa TE. 10 LU.; so ist wohl auch mad am zu trennen FB. 32 Eg.; für is ed am Lg. 18, 3 ist wohl mit Lc. tatham mihi est zu lesen, vgl. jedoch coim am messe du thabairt doraíd du glé for mu mud SP. II 16; selten im: ar is im ingen ercnid TE. 9, 10. — 2 at banlendan FB. 18; at ferr do laech andó-sa ScM. 16; iss at slán-sa TE. 14 Eg.; ro pad at slán TE. 10 LU.; is att ail-siu dam-saocus bid at ail SC. 43. — 3 is coir FB. 9; 41; SC. 6; 17; 29, 22; 33, 27; 35; 41; 43; 45, 22; is maith sin SC. 34; is gle Lg. 18, 23; is amra amlaid TE. 14 LU.; is ferr*

FB. 6; 26; 28; SC. 44, 10; is ecen dam a dútracht SC. 44, 6; is banna ría frais ón trá FB. 52; SC. 30, 10; SP. IV 1; is err thrén FB. 71; 23; is lat in fer SC. 44, 5; is é seo iarom forcetul no gnáthaiged FA. 32; 33; FB. 9; SC. 13; 33, 8; 45, 13; is hé SP. III 4; is dom chuitbiud-sa ón FB. 61;ocus sé (für is é) os adart fir i sirc SC. 23; isí mo riar-sa FB. 16; issí lanamain ro failsad Lg. 16; is hi sin TE. 5 Eg.; p. 131, 28; 140, 24; 144, 25; issí dan cétna tír coso-rancatár FA. 4; 23; iss ed láa and sin immanarnic do-som frisin Liath Macha FB. 31; SC. 1; iss ed attach adessam Hy. 1, 4; ind flaith is ed a orbbae SP. V 11; is íat lucht díar bo soirb in sét sain FA. 23; 31. — Mit is wird ein Begriff, der besonders betont werden soll, vorausgenommen, und die eigentliche Aussage folgt als Relativsatz nach (vgl. franz. c'est lui qui a fait cela): ar is Conall ar lín a chernd cinges ría cach laech FB. 23; 71; SC. 29; besonders häufig mit dem Pron. personale: M. iss é non dlig FB. 14; is é gaiscedach as dech FB. 14; FA. 32; is hé ba sinser FB. 81; F. issi ro bad banrígan FA. 20; ro fetatar issí lanamain ro failsad Lg. 16; N. iss ed adfiastar sund SC. 28; 35; Hy. 2, 1; 12; 24; 58; FA. 17; FB. 9; 20; Pl. is iat aittrebait in cathraig sin FA. 12; 24; 25; 27; 28; 29; SC. 37, 20; vgl. it é. — is mé, is tú wie franz. c'est moi, c'est vous: ar is mé-se FB. 23; TE. 13 LU.; SC. 44, 8; p. 141, 4; CC. 5 Eg.; is mé a cnú chridi FB. 24; SC. 44; CC. 5 Eg.; is tú laech na cernd FB. 10; 11; SC. 29; is tussu laech as dech FB. 9. — Auch andere Satzbestandtheile werden so mit is vorangestellt: is dait as chóir a thabairt FB. 9; 24; 41; 61; SC. 4; 5; 6; 34, 9; 46; is dia acallaim dodeochad SC. 10; ar is tria chin m-ban bit fernai ferdlochtai FB. 29; 24; 31; Lg. 5, 9; 13; 17; Hy. 2, 63; iss im tír ata p. 145, 7; SC. 22; 41; is dé ná tic a hEmain SC. 29, 21;

is and asbert *FB* 13: 30: 32; *SC* 15: is and sin batar *U* laud ina terchom-ruc *SC* 24, 32: is indiu earthir in cath *SC* 32: *Lg* 5, 7: is amlaid trá dorúad a tech sin *FB* 2 20: 81; *SC* 2: 23; ar is amlaid atá *FA* 30, is malle connaccabsat *Hy* 2, 60, 5, 37: ar imad na treb .iss nire conoportatar cóiricha i n-hÉre *CC* 2 *LU*., is und sogar der 1. *Sg* am, der 2. *Sg* at vorgesetzt vgl. *Wi. Gram.* § 385: is am ben-sa *FB* 30, is am slan-sa *TE* 14 *Eg* is im ingen eruid *TE* 9, 10 *Eg* : iss at slan-sa *TE* 14 *Eg* : iss att ail-sio dam-sa *SC* 43. *Rel* as: Ariel arciagel as chometaid dó *FA* 16: *SC* 15, 1: 37, 18: *SP* II 15: *Hy* 5, 11, ni brecc a-áil dón inmut *FB* 61; 92: is dait as chóir a thabairt *FB* 9, is mooc de as com-airche airthiu *SC* 10: ni bo ed as mó ro guathaisem dun *SC* 14: *Lg* 19, a ben ind fir as dech i n-Ére *FB* 19: 9: *SC* 13, *Lg* 6: *Hy* 6, 1: *FA* 15, 20: fer. . as aildem di foráib hÉrend *FB* 51: déna., amal as adlaic let *FB* 62: in tan as mithig *B4* 18, jair as *TE* 6 *LU*., — *Pl* 3 it at it toir-sig ocus it buaidertna din na peadag *FA* 14 *LBr* : it luathidir gaith n-erraig *SC* 37, 1: it é tri maic Find *TE* 6 *LU* , it é sin in lucht ro herbad doib do lesugad *FA* 28, *SC* 5 p. 111, 24, 20; p. 20, 18. — at sowohl im Anschluss an Partikeln, als auch selbständig wie it, da n-at shana a secht m-bliadna *FB* 9 24, at móra na comrama dait *FB* 10, *SC* 45, 10, p. 40, 20 11, 14: at hr turim thra trassa na saiget *FA* 29, atodhuri oecas at truaga na gare dail 53 cid at humair *FA* 13 *Stokes thedt* *FA* p. 23 cid dait ab cid at oleca ronn bar *IE* 9 17 *Eg* , at a chonrama áeaidche so ole *FB* 89, at int so .rig bátar isin dail sin *SC* 22. — *Rel* bechinnig cláin ate colúig *FA* 29 vgl. andaiti unter tau.

amach = ammach.

amai, amae, Bestandtheil verschiedener Interjectionen des Schmerzes

oder Schreckens: fé amae „proe's me" *Goid.* p. 180 (wohl mit Auspielung auf lat. vac mihi: *SC* 7: *FB* 35: aill amai *FB* 25: 34: 61: cid amai *FB* 84 *Eg*).

amail, amail *Præp.* (c. *Acc.* und *Conj.* wie: gewöhnlich abgekürzt am, nicht abgekürzt *Hy* 1 30 31, 37: amuil (*C* 1 *Eg*., — 1 *Præp.* ul, instar *Z* 1 657 vgl. *Stokes, Goid.* p. 14 not) amuil gach n-aurad *CC* 1 *Eg*.; amail réulaid rig *FA* 10: amail trutlu *FA* 34: amail desca óir *SC* 31, 19: amail aed *FB* 68: amail sin *FA* 31, amail soirdath *Lg* 18, 16, *FA* 8: 17, *SC* 37, 9: *FB* 37, amail tussu *Lg* 9, anail-so Le amail-sa *Eg* . Anstatt amail sin *FA* 22 *LBr* und 34 *LU*, ist wohl amhul sin zu ergänzen

2 *Conj* ul, sicut *Z* 718, a in Gleichnissen oft mit der 3. *Sg* *Præp.* in relativer Form) amail bis *FB* 44: meles 52: sechnas *SC* 11, bentair *FB* 46: 48: 82: amail bid totroind fairrei dimore *FB* 85. — b in Vergleichen mit Thatsachen: amail foedes *Hy* 1, 33, soeras 17, amail ro anacht 11, amail dorignu imcoisait ionna fer *FB* 16: 26: 39: 83: 87: amail as adlaic let *FB* 62, amail ro bo data lais 11, amail ro aurgnad *FB* 13 16, 25, amail do raigert-som *FA* 2 6, 7. c nach Verbis sentiendi und declarandi adfét amail at cheumair *SC* 12: 29 40 48: *FA* 6: amail doragad airi *FB* 17. — d zum Ausdruck des Anscheins „als ob" mit Temp. secund amail na beth etir als ob sie nicht vorhanden wäre *FA* 17: *FB* 11: *SC* 49: auch *Lg* 9: e mit Temp. hist wie = als amail ro batar and *FB* 91: *SC* 48

amainse, vgl. amhuine prophety, incantation; cunning, subtilty *O'Don Suppl.* *Sg*, Dat ar áine ar amainse ar chirt p. 328, 10 *Pl*. Nom amansi mora na mac *Gss* 1 7, biastai granni draondai eucund dofutitis, tréna a n-amainsi echnu cadentus *LU* p. 111^v, 17 *Subj*. *Concl*, Dat. ocum imdegail ar amainsih in chentair ocus ar phein

mach (for amach, "out")

Sk. Lemster, 197. 2. 198 n

in alltair „protecting me from the wiles of this world, and from the punishment of the other“ *Gild. Lor. Gl.* 147.

amainsiu *Compar.*, vgl. tressiu cach gniaid, eólchu cach druid, amainsiu cach filid *LU.* p. 123^a, 28.

amein s. **amin**.

amen (*christl.*) *amen* p. 20, 23; 32.

amin *Adv.* so, ebenso; *amin*, *amein* *ita*, *sic*, *item* *Z².* 613. — *cia* beimmi *amin* nach *ré* *SP.* II 13; *forriuth* a *n-enech* *ocus* a *n-inech-greso* *amin* p. 141, 27; *hürher* auch *amein* *FB.* 67 (*auf* den Satz in *tan ata* . . *hinweisend*).

am-glicc *unklug, ungeschickt.* — *Compar.* *amglicu* *t'echrad-su* *FB.* 34 (*aimglica* *Eg.*).

am-labar *stumm.* — *Sg. Nom.* *ingen* *amlabar* *Hy.* 5, 43; *Dat.* o *amlabar* a *muto* *Z².* 780.

ammail *SP.* V 10 nach *Stokes, Goid.²* p. 178, für a *smaile*, a *samail* „his like“, seinesgleichen?

amlaid *Adv.* so (*οὕτως, ὥδε*), häufig in der Formel *isamlaid* (vorwiegend mit einem *s*) *est ita* *Z².* 610, von mir mit Rücksicht auf die unter *οὕτως* angeführten Stellen in *isamlaid* getrennt, vgl. „is *amlaidh* it is so“ *O'Don. Gramm.* p. 263. Da jedoch auch *samlaid* in diesen Texten vorkommt, so könnte auch diese Form in *isamlaid* enthalten sein. 1) *οὕτως*: *ma* ro *bamar* *amlaithe* *sin* *TE.* 13; *is* *maith* *linn* *amlaid-sin* *TE.* 14; *FA.* 24; *is* *amra* *amlaid* *TE.* 14 *LU.*; *FB.* 52. — 2) *ὥδε* (*gew.* *isamlaid*): *isamlaid* . . *atá* in *rigsudi* *sin* *es* *ist* *so* *dass* *dieser* *Thron* *ist* *FA.* 7; 11; 14; 17; 25; 30; 35. — *Das*, *worauf* *amlaid* *hinweist*, *wird* *angefügt* a mit *ocus* (*und*): *isamlaid* *dochuadais* *ocus* *gai* *triat* *bragit* *es* *ist* *so* (*dass*) *du* *gingst* *und* *ein* *Spiess* *durch* *deinen* *Hals* *ScM.* 14; *FA.* 12; *TE.* 9 *Eg.*; *SC.* 2; 33; 44; *FB.* 20; 81. b) mit *i.* (= *idon*): *isamlaid* *dog-nithe* in *tarbfes* *sin*, *i.* *tarb* *find* *do* *marbad* *SC.* 23; p. 309, 31. c) mit *conid*: *SC.* 49. d) *ohne* *Partikel*: *isamlaid* . . *dorónad* a *tech*

sin: *sudigud* *Tige* *Midchúarta* *fair* *FB.* 2; p. 311, 35; *co* *rochet* . . *amlaid-sin* *tarsiu* *n-glend* *cétina*: *far* *mórgábud* *FA.* 22.

am-les *Nachtheil, Schaden*; „aimles evil“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* *nib* *amles* *SC.* 11, 9; *Dat.* *ní* *ar* *chul* *no* *amles* *TE.* 13 *LU.*

am-lí *Glanzlosigkeit.* — *Sg. Nom.* a *fuacht* a *fot* a *hamlí* *SC.* 30, 8 (*vom* *Winter*).

amm *Zeit* s. **am**.

ammach, **amach** *hinaus, fort*, spätere Form für *altir. immach*, in älteren Texten noch selten. — *tísa* *ammach* *SC.* 34, 16; *luidh* . . *amach* p. 144, 10; *asa* *cionn* *amach* *aus* *seinem* *Kopfe* *heraus* *Gl.* zu *Oss.* III 6 *Ed.* (*immach* *L.*)

ammaig, **amaig** *draussen*, spätere Form für *altir. immaig*. — *ammaig* *FB.* 21; *ro* *leblaing-seom* *tarsin* *cathrdig* *ammuich* *FB.* 82; *ammuig* 88; 91; *ascnam* *co* *araile* *inse* *mara* *hErenn* *amaig* *Hy.* 1 *Praef.*

ammor, **amor** *Trog, Corm.* *Transl.* p. 15. — *ammur* *indlait* „a washing trough“ *On the Mann.* and *Cust.* III p. 485.

ammuin *SC.* 4? („they all began to contend with one another“ *O'Curry*).

ammus, **amus** *M. Nachstellung, Angriff, Versuchung; temptatio* *Wb.* 2^c (*Z².* 788); *amus* *longphuirt* „attack on the camp“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* (*oder* *Acc.*?) *ar* *ammus* *Eochada* *TE.* 3 *Eg.*, *ar* *amus* (*in* *abgeschwächter* *Bedeutung*) „towards“ *O'Don. Gramm.* p. 288; *Acc.* *ocus* *nis* *lecea* *sind* *in* *n-amus* *n-dofulachtaí* *und* *führe* *uns* *nicht* *in* *Versuchung* *O'Don. Gramm.* p. 443; *Pl. Dat.* *asna* *amsib* *sin* *Lg.* 12 (*asna* *kathaib* *sin* *Lc.* *Eg.*); *Acc.* *amsiu* *Gl.* zu *conatus* *noxios* *ML.* 16^a 2.

amnas *hart, rau, übelgesinnt.* — *Sg. Nom.* in *macc* *amnas* *der* *unverschämte* *Mensch* *Hy.* 5, 35; *erchor* *amnas* *Hy.* 6, 13 (*Gl.* i. *aminnas* i. *drochinnas*); *ba* *hamnas* *fri* *ccrata* *Lg.* 17, 42; *am* *amnas* *ar* *gail* p. 142, 1; *Acc.* *fri* *cech* *nert* *n-amnas* *Hy.* 7, 43; *gairm* *n-amnas* *FB.* 84.

ammaig. FA. Dolluid com dia
ammaig comboi oc
Terad a cholta fia
tenid.
KK Laintir, 27

amne *Adv* so; sta, sic Z² 618, steht *often* wie unser „so“ modal bei räumlichen Bestimmungen — in maith a n-dub so amne ist diese Tinte gut so *ML* 13¹ glossa scriptoris codicis utramentum lenydanbis, infra in folio Z² 213¹, nl os adart na hinda thall amne der am oben Ende des Lagers dort so ist *St* 24, ind nas amne asan imda *Sc* M 6 H. Etain indin suid amne p. 131, 21.

amos *M* satellites; „a hurehng soldier“ *Corm Transl* p. 2 (i amfos i inti nabi foss air, acht ho locc do locc; amhas a soldier. cf *Don Suppl.* — *Pl Gen* na n-amus satitum *L. Adv* 124 *Gind* 2 p. 69.

— *Daron* amsa, amsaich, amsaime, amor s. ammor.

amor *Janner*, „misery“ *Stokes*. nim thairle ée na amor *Hy* 6, 12 *Gl* isse amór eia i uch ach.

amra *wunderbar* oft mit maith, gut, glossiert; *N Wunder*; i maith na mirabilis *Gl* zu amra *Hy* 6, 3 — *Sg Nom* amra arad *Hy* 5, 32, amra samud *Hy* 5, 1; amra plea ibid *Gl* i bona, p. 39, 10, 21 amra *Sc* M 1 *TE* 1 *Eg* p. 311, 25, ba amra *Hy* 5, 52 *Gl* ba maith), is amra amlaid *TE* 11 *LI*; bá hulaínd, ócus bá hamra in tochim *FB* 7 — amra di ein *Wunder* von dir *Hy* 5, 16 *Gl* i maith 73 *Gl* i maith i do Brigit, so wohl auch 77 zu lesen amru *LHy* *Gl* zu dieser Stelle i ro bo móir in fiort do Brigit amra tinte senastar *Hy* 5, 43; amra ro gab prainn *Hy* 5, 68 *Gl* i maith fofritl amra *Hy* 5, 79 ba mo amra arailiu es war grosser das Wunder als ein anderes *Hy* 5, 75 *vgl* jedoch unter *Dat* amra tate *Wunder* von einem Lande p. 133, 2, ba amra retha *Hy* 2, 9 amra *Fr*, amru *LHy* *Dat* ba mo amru arailiu *Hy* 5, 46 amro *Fr* 47; bóí nár de amru inna baith *LI* p. 121², 28 *Lochn Eim*, 1cc im ardhg n-an ra n l l ad *FB* 28 *Hy* 6, 1 maith *et* mirabilis: *Voe* a moir amrai *FB* 61; a Oifill amra *TE* 10, 1 *Eg*; *Pl Gen* ba hóen a amra es war eines

ihrer Wunder *Hy* 5, 19 i, do fertaib Brigit. — *Comparat* amru fetaib *Sc* 31 11 der wunderbarste der Männer?, amru sceóil *Sc* 31, 9; *Hy* 5, 18 sollte beide Male amra zu lesen sein. — *Compus* im Concobur cloth-amra *FB* 28.

am-ríar *F* „opposition“ *O'R*. *Sg* *Dat* ata mo chorp dona aimreir *TE* 9, 21 *vgl* do reir far coíno secundum carnem vestram Z² 659; *Acc* dáig no co dingnea m'amreir *Sc* 45, 25.

am-reid *uneben*; *miquus* Z² 850 — *Sg Nom* rop reid remann cech n-amreid *Hy* 1, 34, bid reid riam each n-amreid „everything unsmooth shall be smooth before him“ *Gind* 2 p. 56 *Ud Bern*.

am-réith, *vgl* *O'Reilly's* aimh-reidh *F*, strife, uneasiness, obstinacy, a defile, a fastness. — *Pl Acc*, eter mothru ocus amrethi *FB* 17 aim-reide *Eg*.

amroichlimm p. 141, 21, corrupt für arfoichlimm

amsa *F*, *Kriegsdienst*, von amos. *Sg Acc* co ro gabsat amsaí aice *Lg* 11 amsaíni *Eg*, amsaíni *Lc*.

amsach *M* *Soldat*, *Pl Nom*, amsaig Concobair *Lg* 14

amsaine *F* *Kriegsdienst*; *military service* *O'Don. Suppl.*, *vgl*. amsa — *Acc* amsaíni *Lg* 11 *Eg* (amsaíni *Lc*).

amser, *amser* *F* *Zeit*; *tempus* Z² 241, 989 — *Sg Gen* inna hamsiri ain *FB* 1; *Dat*, i n-amseir da mace Aeda Sláne *Hy* 1 *Pract*, it amsir zu deiner Zeit *Lg* 5, 7; 9

amsib s. ammus.

am-ulach *unbärtig*; *vgl*. ulcha.

— *Sg Nom*, cesu amulach is óc *Sc* 37, 1, gilla óac amulach 14

amus s. ammus.

an *spatere* *Form* des Artikels für *aktív*, in, ind

an- *Neutr*, des Artikels, s. in

an- *Relativpronomen*, s. a n-

an- *Pron poss*, der 3 Pers. Plur, s. a i.

an- *Privativpartikel*, s. an eóla,

an fíren u s w, nach Zimmer,

Ztschr. f. Vgl. Spr. XX 524 auch écaïne, écaïrc, écaïbdech u. s. w.

an- vor Raumadverbien in an-air, an-all, an-des, an-íar, an-ís, a-tuaid, an-ós.

an i. luath *O'Dav.* p. 47.

1. **án** i. sithal (*Trinkgefäß*) *O'Dav.* p. 52, 55; *Pl. Nom.* ana *Corm.* p. 3.

2. **án** glänzend. — *Sg. Nom.* an spirut nócb *Hy.* 6, 6; an breo „a splendid flame“ (oder *Compos.?*) *Fél. Jun.* 2; ba hán aircech aibind p. 310, 5; ord an *Gl.* zu co n-orddain *Hy.* 4, 7; suigi án *Gl.* zu an-mich *Hy.* 5, 30; am an p. 141, 19; *Gen.* Adamnain áin *Hy.* 1, 54; mac áin *Amorgení* *F.B.* 23; *Dat. F.* for licc derg áin *F.B.* 48; *Acc.* tech n-an n-uírnige p. 145, 4; *Voc. F.* a Emer án *SC.* 44, 11; *Pl. Nom. F.* buidne ana do ainglib *F.A.* 6; *Voc. F.* a láichessa ána *F.B.* 29. — *Compos.* ría n-andrib án-ard-Ulad *F.B.* 68, 27; an-flatha *SC.* 34, 12; an-ingenraid 13; an-ingenaib p. 131, 13.

anabda *F.B.* 37 *Eg.*, corrupt für an-aebda?

anacul *Rettung, Retten, Inf.* zu angim. — *Sg. Gen.* beir buide n-anacuil *ScM.* 20 (*soriel als: kauf dich los*); *Dat.* dia n-anacul sie zu retten *Hy.* 1 *Praef.*; ron tograt diar n-anacul *Gl.* zu *Hy.* 1, 17; domm anucul *Hy.* 7, 34; *Acc.* conicim t'anacul ich kann dich retten *LArdm.* 186^a (*Ir. Gl.* 570).

an-aichnid unbekannt. — *Sg. Nom.* don icfad téidm anaichnid ann *Three Mir. Hom.* p. 106, 19; *Acc.* brisiud for ócúfer n-anaichnid etorro *F.B.* 94.

úathu ech n-anailche *F.B.* 49; p. 310, 20? *Vgl.* análaich.

anaill *SC.* 5 s. aile, *N.* aill.

anaim II ich bleibe, warte; höre auf; unterbleiben. — *Praes. Sg.* 3 anaid *Lg.* 14; *Pl.* 2 in tan na hantai for cocertad Medba da ihr nicht bei M.'s Urtheil bleibt *F.B.* 75; 3 anait . . leis sie bleiben bei ihm *ScM.* 4; ní anat *F.A.* 26. — *Conj. Pl.* 1 anam sund wir wollen hier bleiben *F.B.* 36. — *Imperat. Sg.* 2 an bic warte ein Wenig *ScM.*

9; 13; *Pl.* 2 anaid *F.B.* 21; 74; 3 anat for m-briatra bági es sollen aufhören eure Streitreden *F.B.* 29. — *Praes. sec. Sg.* 3 de molad Dé ní anad Gott zu preisen hörte er nicht auf *Hy.* 2, 26. — *Praet. Sg.* 3 anais . . dia áes blieb zurück *Hy.* 2, 53; *SC.* 35; 39; *F.B.* 42; co ro an *ScM.* 19; ní ro an gol nicht hörte das Wehklagen auf *Lg.* 16; *Pl.* 3 ro ansat *F.B.* 72. — *Fut. Sg.* 1 ainfa manebo *Z.* 459. — *Inf. Nom.* fot galar ní bo sirsan in t-anad das Bleiben unter deiner Krankheit wäre nicht lange *SC.* 11; *Dat.* do anad dind imguin abzustehen von dem Morden *SC.* 36; *Acc.* o ro gab . . ceill for anad ocus for airiseom zu bleiben *F.A.* 31; cen anad ohne Aufhören *Hy.* 2, 64; *SC.* 45, 6.

an-air von Osten; ab oriente *Z.* 611; anoir from the east *O'Don. Gramm.* p. 264. — Congal Aidni and anair *ScM.* 21, 13; tanic . . anair *SC.* 45; etir anair ocus aniar von Ost und West *ScM.* 5; *F.A.* 10 (anoir *LBr.*); fri muir anair östlich vom Meere *Gl.* zu connoebaib Alban alla *Hy.* 1, 53.

anáil *F. Athem.* — *Sg. Dat.* don anáil *Gild. Lor. Gl.* 123 (anele); ós clesit for a anoil oben spielen sie auf seinem Athem *SC.* 37, 7 (*vgl.* cless); *Acc.* bolad fina lía anóil *SC.* 31, 10; scéinti lea hanail *CU.* 5 (ria hanail *Eg.*); feib do-tháiset latt anáil (so zu lesen) *F.B.* 87; *Pl. Nom.* ro iarfach-sa dan do Benén in tromchiaig sin. Asbert Benén bátar anala fer ocus ech imman-deochatar in mag ríam *LU.* p. 113^a, 25 (*Siab. Concul.*); *Dat.* arfich ó áib ech ocus analaib for *F.B.* 24; cles for analaib *F.B.* 30 (*vgl.* *SC.* 37, 7).

análaich? dofich uiblich toned ocus análaich *F.B.* 51; p. 310, 36. Die p. 310, 37 folgenden Worte dofich ruithen serci ina droich scheinen eine Variation desselben Gedankens zu sein. *Vgl.* auch úathu ech n-anailche *F.B.* 49; p. 310, 20.

analaich vitium, *vgl.* sualig virtus, dualig, dualaich vitium *Z.* 863;

Pl. Acc. are n-indar be analchi oodocus a pectha oculus ara tinola soalchi ut depellat vitia a se et peccata sua, et ut colligat virtutes (*Cod. Cam. (Z².1003).*

an-all von dort her, von jenseits; *illine*, frie anall ultra *Z². 611*; „over to this side“ *O'Don. Gramm. p. 264*; „from beyond, over, hither“ *O'R.* — glend lán di thenid fris anall *F.A. 21* („on the hither side of it“ *Stokes*); risin tír n-etordorcha anall *F.A. 24*; fri tír inna pian anall *F.A. 29*. — *Vgl. alla*.

anathgnas *p. 144, 23*, lies a n-athgnas.

anatrúag *ScM. 22, 1* wahrscheinlich verlesen für anathag, d. i. a úathad?

an-bert „base act“, s. aidber.

ánbige s. anmich.

anble *F.* Unbescheidenheit, für an-féle; ainble i. ainbfial *O'Don. Suppl.*; ainbhfeile stinginess, impudence *O'R.* — is anble sin *p. 141, 28*.

anblúth wahrscheinlich derselbe Theil des Wagens, der in anderen Beschreibungen pupall, lat. papilio, genannt wird. — *Sg. Nom.* anblúth n-én n-etegnáith úasa creit charpait *FB. 45; 47*.

an-brachtach „consumptive.“ — *Sg. Gen. F.* ingine anbrachtaige *SMart. 28*.

anbsud *instabilis Z². 238*, s. fossad. — *Adv. co* anbsaid „changeably“ *F.A. 14*.

ainbthine *Sturm*; ainbhthinne storm *O'R.*; *vgl. an-fad*. — *Pl. Gen.* trethan trom-ainbthine *FB. 53*; immud anbthine na peni suthaine *p. 170, 27*; *Dat. mara* . . co n-ainbthinib *F.A. 30*.

ances *Hy. 5, 85*, (gegen die Glosse) zu aingeess?

and (später ann) *Adv. da*, dort, daselbst, darin, dabei; and ibi, in eo *Z². 353*. — ann *Hy. 5, 29; 88; p. 43, 12; 46, 21; TE. 2 Eg.; 3 u. ö.* — Zur Verstärkung mit der Demonstrativpartikel sin verbunden: and-sin daselbst *SC. 2; 22; 24; 47; FB. 5; 21; 31; 36; 59; TE. 2 Eg.; 3; 5; 6; 7*; and-side *SC. 32*, lies and-sen (annsen *H.*)? Auch and-aide *SC. 38*; and-so *ScM. 10; 11*. —

a) *Räumlich, in den verschiedensten Beziehungen*: is barr sobarcho folt and *p. 132, 23*; a m-báitar and als sie daselbst waren *SC. 3; 14; 17; FB. 9; 16; 21; 28; 37; 55; 91; TE. 13 LU.*; atát and sind da, vorhanden *SC. 33, 19; FB. 9; 59*; fil and *SC. 34, 2; 10; Lg. 5; ScM. 12*; dabach and do mid medrach *SC. 33, 23; FB. 2; 45; 55; 59; 62; ScM. 21, 13; p. 132, 24*; oculus arail and dan und ein Anderes ist noch dabei, nämlich . . *SC. 46*; ro gaet and wurde dort verwundet *Oss. I 2; SC. 22; 23; FB. 66*; conrotacht rígmíde and *FB. 2; 74*; ní frith locht ann lam chraibdig *Ily. 5, 29; 86; 88; FB. 30*; cid dot tucai and sin *SC. 10; 2*; feótar and ind aidchi sin *FB. 63; 20; 36*; corra gaib cách a lepaid and issind ríghig *FB. 12*; co farnic a gríanán . . cen Etáin and *p. 132, 14*; is and sen báí Aed Abrat cona ingenaib *SC. 32; 24*. — b) *Sehr häufig is and da, bei dieser Gelegenheit*: is and asbert Líban fris da sagte *L. zu ihm (wörtl. es ist da, dass sagte) SC. 15; 24; 27; 28; 34; 34, 5; 38; FB. 13; 29; 30; 32; 33; 58; 89; Lg. 4; 7; 18; ScM. 15*; is and cachain *SC. 37; Lg. 1; 10; ScM. 3*; is and sin báitar Ulaid ina terchomruc . . i n-Emain *SC. 24; FB. 61; 70*; is and ro rathaig *SC. 39; 45; FB. 21; 59; Lg. 3; 14; ScM. 18; 19; 20; TE. 2 Eg.; 3; 6; 7; 12*; conid and ro ráid *ScM. 3; TE. 16; p. 131, 22*; ba hed la and sin *FB. 4; 31*. — c) *lathi n-and eines Tages da SC. 10; CC. 1 LU.; TE. 9 Eg.; 10; 11; p. 131, 13*; fecht n-and *FB. 91*; fechtas and *SC. 2*; fecht n-and din *Lg. 7; 8; 12; p. 43, 12; 46, 21*; fecht and *p. 40, 6; ScM. 10*. — d) *Verweist auch auf das Folgende*: iss ann ata mo treb-sae, tair ic taurebáil na gréni *TE. 16 Eg.; SC. 47*.

anda, andat, andó s. tán.

andaide da, daselbst *SC. 24; 38; FB. 67*; s. and und aide.

andam selten; annamh „seldom“ *O'Don. Gramm. p. 264*. — is andam *FA. 15* (annam *LBr.*).

andam, annamh *wilderness* O'R. Hierher annam p. 132, 27 und dian-daim CC. 2 LU.?

andar *lais* spätere Form für indar.

ander, ainder *F. junges Weib*; ainder i. bean i. ní deir ní hingen: der enim graece (ἑρῡάτῆρ?) filia vel virgo vocatur Corm. p. 5; Transl. p. 12; i. bean aluinn O'Cl. — Pl. Dat. lí sula do andrib SC. 38; ar andrib 40; fíad andrib ilib na hÉrend 41; ría n-andrib án ard Ulad FB. 68, 27; Acc. caras . . aindre áilne uchtgela „maidens“ Ir. Gl. 223.

an-des *südlich*; andess *a meridi* Z². 612; southwards, and sometimes from the south, O'Don. Gramm. p. 264. — dolluid ammaidm andes ScM. 20; día m-bé nech occá sirfegad . . anes oculus atúaid FA. 10.

andiaigh TE. 9, 15 für andiaid, i. n-diaid nach, hinter.

andíaraid *zornig*, vgl. aindiar-*raigh* *angry* O'R. — Adr. la fegad co andíaraid fair FB. 38; for se co haniarraid FB. 40 Eg. dan-éci . . co andíaraid LU. p. 20^a, 2.

andiu spätere Form für indiu.

an-dord *N. Name einer Stimme, etwa Tenor (eigentlich Nicht-Bass, dord Bass, fo-dord tiefer Bass, vgl. O'Curry, On the Munn. and Cust. III p. 378).* — Sg. Nom. andord Andle Lg. 17, 28; inmain andord 44; ba bind. . a n-andord Lg. 8; atracht . . a andord ass Lg. 9; Dat. oc andord Lg. 8; Acc. amal ro chua-latar . . in andord Lg. 9.

a terbaig andregoin SC. 28, 5 (andregoin H), Gl. i. a galar bansidi.

andró, vgl. anró *misery, tribulation, distress* O'R. — dá marbad ar andró SC. 44, 12.

andud *soriel als ad-annad („adnad kindling“ O'Curry, Goid.² p. 177)? vgl. a n-gresacht oculus a n-adannad na n-dóine on rath diada „the urging and the kindling of men by the Divine Grace“ Stokes, Three Mir. Hom. p. 92. — oll fri andud n-ane SP. V 1.*

ane für amne? — cid anc ScM. 12; anuas anc ibid. 6.

áne, áine *F. Glanz*; aine i. aibnes O'Dav. p. 51; s. án. — Sg. Nom. áne thened Hy. 7, 20; Gen. fri andud n-ane SP. V 1; Dat. ar áni oculus óidid oculus airdarcus TE. 3 LU.; FB. 19; ar do áine FB. 18; 61; p. 142, 7; Voc. a mo aine, a mo chland Gl. zu o mea Thais, meum sarium SG. 204^b (Z². 248).

an-echtair, an-echtúr *von aussen*; anechtair extrinsecus Z². 611; 781; externally, on the outside, O'Don. Gramm. p. 264. — arad friæ anechtúr oculus medon p. 311, 35; fri les anechtair FB. 64; fri dún immuich inechtair TE. 11 Eg.; fria chend anechtair FB. 91; co clothib triana cendaib anechtair FA. 27 LBr. (dianechtair LU.).

co anemthe nert SC. 25 s. nemid.

an-eóla *unkundig*; vgl. cola, eula peritus Z². 259. — Pl. Nom. na haneolaig SC. 49.

an-fechnach *unglücklich*. — Sg. Acc. F. imon anmain n-anfecht-naig p. 191, 19; Pl. Gen. na n-dáine n-anfechnach FA. 2 (na n-anfíren LBr.).

an-feith FB. 28 Eg., wohl von féth *Stille*.

an-fine „external or collateral family, fer anfine a man not of the family“ O'Don. Suppl.; ainbh-fine „a foreign tribe, strangers“ O'R. — Pl. Nom. anfini SC. 25.

an-fír *das Unrechte, Unrecht*; ainfíor „untrue“ O'Don. Suppl. — Sg. Gen. oc ascin ind étúalaing oculus ind anfír FB. 15; acht mani brister anfír form FB. 74.

an-fírén *ungerecht*. — Sg. Nom. mad anfíren . . oculus mád anforbthe ind anim FA. 19; Pl. Gen. na n-anfíren FA. 2 LBr.

an-físs *Nichtwissen, Unwissenheit*. — Sg. Nom. anfis fir hi ceó (Parenthese) SC. 38, 4.

an-follse *F. Unklarheit*. — Sg. Nom. ní fil inntib ní no beth i n-anfollsi dó p. 169, 31.

an-forbthe *unvollkommen*. — Sg. Nom. mad anfíren . . oculus mád anforbthe ind anim FA. 19.

anfrim (im Ms. f mit hochge-

stelltem i), zu lesen anfim (wir wollen ein Wenig warten, dass ich sie ansehe), vgl. anfim-ni din ol Fraech nach sechtmain *TBFr.* p. 142.

an-fud *Sturm*: ainfed i. ainmheach *O'Don. Suppl.*; von feth *aura.* — *Sg. Nom.* tanic anfud dóib p. 39, 16; 20; anfud mór *Hy.* 4 *Praef.*; anfuth úar *LU.* p. 40^a, 25; *Gen.* co ucht anfaid irgaile *FB.* 35; *Pl. Dat.* co n-ainbthib huathaib *Hy.* 6, 15 (in der *Gl.* co n-anbthib); *Acc.* fri ainbthe hír (i. firinni) *LU.* p. 40^a, 5.

angim, aingim *Ich schütze.* — *Praes. Sg.* 3 non anich protegit nos *Z².* 430; aingid protegit *Z².* 431. — *Conj. Sg.* 3 manit ainge ben *SC.* 14. — *Fut. Sg.* 3 ron n ain er schütze uns *Hy.* 1, 30; 6, 26; ainsiuinn er schütze uns *Hy.* 6, 14; *Pl.* 3 ron anset sie mögen uns schützen *Hy.* 1, 14. — *T-praet. Sg.* 3 anacht *Hy.* 1, 22; 29; 30. — *S-praet. Sg.* 3 ro angestar *Gl.* zu anacht *Hy.* 1, 29. — *Inf.* anacul, anucul.

angel, aingel = *lat.* angelus; aingel in choimtechta (comáitechta, comimtechta) *Schutzengel.* — *Sg. Nom.* angel p. 319 IV *LL.* 2; aingel *Hy.* 2, 46; p. 19, 31; 36; 21, 32; aingel a comáitechta *FA.* 3; 14; 17; 18; 21; 31; *Gen.* aingil *FA.* 16 *LU.*; 31; *Acc.* in n-aingel *Hy.* 1, 33; co aingel na trinóite *FA.* 18; *Pl. Nom.* aingil *Hy.* 1, 47; aingil Dé 2, 13; 61; *Gen.* do rig aingel *Hy.* 2, 30; 6, 1; na n-aingel *FA.* 2; 9; 13; 15; *Dat.* for ainglib ind fuinid *FA.* 2; co n-ainglib nimi *FA.* 3; do ainglib coimthechta *FA.* 6; *Acc.* la haingliu *Hy.* 1, 46; 5, 93; fri aingliu nimi *FA.* 19; *Voc.* a aingliu nimi *FA.* 19. — aingel *Hy.* 6, 21 ist entweder *Nom. Sg.* oder *Gen. Pl.* („the soldier of angels“ *Stokes*).

angelacda *englisch.* — *Sg. Nom.* in bolad angelacda p. 22, 9.

anglése *SP.* II 9? vgl. glé.

aní s. ní.

don anice p. 141, 16, dusn-ainice *CC.* 3 *Eg.* s. tanic, tieim.

an-far von Westen, westlich; ab occidente *Z².* 612; *O'Don. Gramm.* p. 264. — ctir anair oculus aniar *ScM.* 5; 7; connaca in scath chuci aniar *FB.* 81; 87.

aniarraid s. andíaraid.

anim *F. Makel, Fehler*; ainimb „blemish, a personal blemish or defect, such as the loss of the nose, ear etc.“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is anim dún *ScM.* 16; in tres anim fil for mnáib *Ulad SC.* 5; *Pl. Nom.* téora anmi *SC.* 5.

anim *F. Seele*; anima *Z².* 264; wird im Mittelirischen wie ainm Name flectirt. — *Sg. Nom.* anim *Hy.* 2, 63 *Fr.* (ainm *LHy.*); 5, 96; *FA.* 3; 19; 31; ind anim thrúag *FA.* 20; animm *FA.* 3 *LBr.*; 31 *LBr.*; ainimm *FA.* 3 *LBr.*; in anmain anfechtnaig *Acc.* als *Nom.* *FA.* 20 *LBr.*; *Gen.* cacha hóen-anma *FA.* 14; 21; *Dat.* do anmain *FA.* 21; 31; *Hy.* 6, 8; 7, 43; for anmain *Hy.* 1, 64; *Acc.* in n-anmain *FA.* 18; 19; 20; *Hy.* 6, 22; 7, 49 *Fr.*; lasin n-anmain *FA.* 15; frisin n-anmain *FA.* 19; imon anmain n-anfechtnaig p. 191, 19; *Pl. Nom.* anmand *FA.* 17; 29 (anmanna *LBr.*); 33; 34; ind anmand *FA.* 31 (anmanda na peccach *LBr.*); anmanna p. 191, 25; *Gen.* inna n-anmand *FA.* 6; 16; 30; 33; *Dat.* dona anmannaib *FA.* 18; 33 (do anmand *LU.*); p. 191, 21; *Acc.* inna, na anmand *FA.* 18; anmand *FA.* 16 (anmunna *LBr.*); 17 (anmanna und anmand *LBr.*); 18.

an-ís von unten; from below, *O'Don. Gramm.* p. 264. — co tanic . . anís p. 39, 21; comtar foderici renna nimi . . anís *FB.* 25.

ánus, ánius *M. Glanz*, von án, áne. — *Sg. Nom.* cluchi . . ánius oculus aibinnius *SC.* 1; a anius a urlabra *FB.* 30; *Gen.* a haithle a n-oenaig oculus a n-aniusa *FA.* 30; *Dat.* ar th'airscélaib oculus ar th'ánius *TE.* 5 *Eg.*; co n-ánus oculus co n-áibinnius *FA.* 12; *Acc.* a anius oculus a aibinnius *FA.* 9.

anlecht, *O'Reilly's* ainleacht fairness, softness. — *Sg. Nom.*

dentar anlecht let-sæ fri hAilll
TE. 8 Eg.

anmain in **anmain** FB. 87, ein
Ausruf, zu anim Seele?

anmich Regenwetter. — Sg.
Nom. ferais anmich Hy. 5, 30 (Gl.
i. snigi án), anbig Fr.; Gen. lathe
ánbige Hy. 5, 33 (i. flechuid moir).

an-mín unfein, unzart, rauh.
— Sg. Acc. N. eter min ocus anmin
SC. 37, 8.

an-míne F. Rauheit. — Sg.
Nom. a ainmine ocus a roacairbe
FA. 9 (anmíne LBr.); 19.

ann s. and.

ann spätere Form für ind (Artikel),
z. B. ann arad FB. 38 Eg.; vgl.
S. 326, 23.

annam s. andam.

anocht spätere Form für innocht.

anos Hy. 5, 57, a n-os?

an-ós s. anúas.

anrad M. Krieger. — Sg. Acc.
amuil gach n-anrad CC. 1 Eg.;
Pl. Dat. o anradaib Bretan „von
den Kriegern Britanniens“ Beitr.
zur Vgl. Spr. VII 66; etir erredaib
ocus ánrathaib LU. p. 1235, 25.

an-richt traurige Lage; ain-
riochd „a pitiful condition“ O'R. —
Sg. Acc. issed dom beir i n-anrichtt
TE. 9, 8.

anruth nomen secundi gradus
poetarum Corm. p. 2.

ansa, **andsa** für an-assa, schwer;
asse facile, anse difficile Z². 229. —
Sg. Nom. ni hansa FB. 75; risnid
andsa für den es schwer ist SC. 45, 23;
is andso dam-sa FB. 58 (Gl. i. is
dolig); ní andsa FB. 58 (Gl. ní
dolig). — Adv. ní géis co ansa
SC. 26. — Compar. is ansu lim-sa
mo thech oldás mo trebad uli FB. 26;
is ansu est gravior, ní ansu non
difficilius Z². 276.

ansruth i. fer imdith (lies -dich)
a mennut ocus a crich On the Mann.
and Cust. III 513.

an-techta „true judgments“
O'Don. Suppl.

i n-gnimaib antechtai SC. 26,
an-techte von téchte lex Z². 800?

anuaire FB. 37 Eg. s. suaire.

an-úas von oben; from above,

downwards O'Don. Gramm. p. 265.

— con tarlaic fair anúas dass er
sich auf ihn von oben warf Lg. 15;
ar Bricriu . . anuas sagte B. von
oben herunter ScM. 6 (induas amno
asan imda H.).

i n-apthin in perniciem Wb. 32c,
1. atbath, epaid, aupthach.

ar apaide ScM. 5, vgl. apadh,
abadh i. urfocra a warning, pro-
clamation, prohibition, O'Don.
Suppl.?

apair, **apraid** s. atbiur.

aprainn i. olc, i. truagh O'Cl.
(Corm. Transl. p. 52 dígal). —
appraind ocus bithappraind Schade
und ewig Schade! SC. 14.

apstal M. = apostolus. — Sg.
Nom. apstal Hy. 2, 39; prim-abstal
Hy. 3, 1; Gen. prim-abstail Hy. 3, 10;
Dat. do Pátraicc prim-abstal Hy.
3, 7; Pl. Nom. apstail Hy. 1, 47;
6, 10; FA. 32; Gen. apstal Hy. 7, 13;
Dat. cona apstalaib Hy. 1, 16; d'ap-
stalaib FA. 2; Acc. ria na apstalu
FA. 2 LBr.; Du. Nom. na da ap-
stal déc FA. 6; Gen. i n-onoir da
apstal déc p. 40, 12; Dat. cona
díb apstalu déc p. 40, 16.

ar Praep. mit Dat. und Acc.,
vor, für, wegen; ante, prae, pro,
propter Z². 622. — Der Anlaut
des folgenden Wortes wird aspirirt:
ar chind Lg. 1; FB. 48; 61; ar
chuirm Lg. 18, 31; ar chena ScM.
6 u. ö.; ar chomramaib ScM. 6;
ar chul TE. 13 LU.; ar chomaitech
p. 131, 12; ar chetus SC. 42; ar
chruth FB. 19; ar thein ar thre-
than Hy. 6, 14; ar thrógi p. 131, 4;
ar thoil SC. 26; ar thús FB. 17 u. ö.;
ar thrommi FB. 88; ar thossaig
FB. 20; ar feirg Lg. 5, 22; ar fer
n-aile TE. 13 Eg.; ar sluaghaib
TE. 9, 29 Eg. — Mit Pron. suff.
1. Pl. erund Gl. zu Hy. 5, 90;
2. Sg. airut-su FB. 6; 3. Sg. M.
und N. airi TE. 10; 13 LU.; SC. 2;
FB. 74; aire CC. 2 LU.; 3. Pl. airthiu
SC. 10. — Der Dativ stand ur-
sprünglich auf die Frage wo?, der
Accusativ auf die Frage wohin?
Doch lässt sich der Dativ- und
Accusativgebrauch nicht mehr scharf

aus einanderhalten. — 1) vor: a ar in dorus vor dem Thore SC. 33, 18; 15: mag ar Emuín CC. 1 LU. = p. 143, 4 = b Häufig wird für das einfache ar die Verbindung ar chind und ar chond gebraucht, egl. cend. co n-accaí in fer ar a ciund da sah sie einen Mann vor sich TE. 12 LU; co toracht. ar cend Conchobair bis er. vor C ankam FB. 4, ar cind in chininda doenna FA. 15 for eind LBR; ar mo chind-sa ScM. 13; ebenso ar ar m-belaib-ní vor unseren Lippen vor unseren Augen, vor unserer Nase ScM. 9 u. siehe belh. — c In manchen Fällen gebrauchen wir lieber andere Präpositionen z. B. an. cind ar chind Kopf an Kopf Lg. 1; FB. 48. gegen einander FA. 14; claidib n-derg ar dornaib desaib ron rothen Schwertern in rechten Fausten SC. 19; ar a durn FB. 45; tñ secht suilse ar a ruse SC. 37, 11; geibthi ar gualaind sie fasste ihn an der Schulter SC. 14. focbeird a meumain ari TE. 10 LU. 13 LU; ar thús zuerst, primum Z. 610; FA. 33, FB. 17; 21, 62; 67; 72; ar chetús (d i cet-thús) SC. 42; ar thossaig FB. 20. d. Bei Wörtern des Schützens und Bewahrens, wo wir „vor“ oder „gegen“ gebrauchen: rommu ain ar gaibhibh er schütze mich vor Gefahr Hy. 6, 20; 7, 31, 51; doth-esarcainb-sea ar andrih SC. 40, ro bad chomairche ar Ultaib er wurde im Schutz vor den Ulten sein SC. 10. gleich darauf der Acc.: comairche airthiu Schutz vor ihnen SC. 10; ainsiuinn. ar cech n-ernbas Hy. 6, 11 15 aber dñd is der Dater: domm anacul. ar cech n-dhúne Hy. 7, 39 aber vorher Dater: ron soerat ar diangalar Hy. 1, 6; diar snádud. ar gáhuá ar galra Hy. 8, 3 aber gleich darauf Dater. 6, 24. noebtogairm ar cech guasacht eine heilige Anrufung vor jeder Gefahr Hy. 6, 3 — e) vor in comparativem Sinne antecellere: do imhúd ar méis zu fahren vor mir (= mich darin zu übertreffen)

FB. 35; dia m-beth ar sluaghail han m-bán noch wenn es vor den Schaaren weisser Frauen eine gabe, welche TE. 9, 29 2 für: an-dorigenai. ar Sancht Brigte was er. für die h. Brigitte that Hy. 5, 23; is denta dait ar Labraid aní sin du musst dies für L. thun SC. 13; ar iath n-Ulad FB. 22, imgoim airriu dñd? ro rir a cinech ar chuirim er verkaufte seine Ehre für Bier Lg. 18, 31; Hy. 5, 6 TE. 13; doberaind-se nile. ar gnais Noisi ich wurde alle für den Umgang mit N. hängen Lg. 18, 30; SC. 33, 30; 13; iss ed doratais ari das hast du dafür gegeben FB. 74; conid ari ain ro choillsiut. ar toghail sidha so dass sie deshalb veranstalteten nämlich für die Zerstörung des Sid TE. 20 Eg. — 3) wegen, auf Grund von: tucus seir. dñit ar th'airsealaib ich richtete meine Liebe auf dich auf Grund der Erzahlungen von dir TE. 5; arraind ar galaib ocus ar chomramaib es zu theilen auf Grund von tapferen Thaten und Wettkämpfen ScM. 6; atot-aithgen. ar do th'aruseabaid ich erkannte dich aus deiner Beschreibung TE. 5 egl. a, ass: ni bertais bunaid dñb ar sebas na urscáige sie trugen nicht über sie den Sieg davon, in Folge der Trefflichkeit des Kampfs Lg. 8 ar luas Lg. 8 FB. 21; ar énaire ammaice Hy. 5, 2; 16; is adbar rig ar deilb ScM. 11; ar bá comadas dó ar cruth ocus delb. denn sie passte zu ihm nach Form und Gestalt. TE. 3 LU; ar is Conall ar lin a cherd cinges ría cach laech denn es ist Conall, nach der Zahl seiner Siege, der vor jedem Helden geht FB. 23; ScM. 21, 17. ar a glaini ro ainmniged disi sin wegen ihrer Reinheit wurde sie so genannt SC. 17; p. 142; FB. 17; 18; 19; 33 61; 75 88 91; 93. ar thoil daine nach dem Willen der Leute SC. 26; ar cuiriud mná. ar bannhúid auf die Einladung eines Weibes SC. 32; noch digneam-ni airt-sa wir werden das deinetwegen nicht thun

FB. 6; *innis dam ar Día do nim um Gottes willen LU.* p. 40^a, 32; *ar imad na treb . . iss aire wegen der Menge der Wohnungen, deshalb . . CC.* 2 *LU.*; *ba hairi . . fobith es war deshalb . . weil SC.* 2; *airsin deshalb FB.* 41; *cid ar na leicfidéa dam-sa warum soll mir nicht gestattet werden . . SC.* 42; *ced ar acco sen (warum) p.* 144, 15; 17. — *Zur Bezeichnung des Motivs und des Zwecks: ar miscais aus Hass FB.* 56; *ar ulc Hy.* V 71; *ar écin per necessitatem Z³.* 610; *FA.* 23; *FB.* 20; *ar áis no ar écin TE.* 19; *ar mór gestul SC.* 44, 1; *ní ar chul no amles . . acht is ar accuis tesairgne nicht zu Sünde und Bösem TE.* 13 *LU.*; *mád ar fis Labrada SC.* 31, 2; *ar chomaitecht Etaini p.* 131, 12; *ar thrógiocus lobrai p.* 131, 4; *cinnas doragad ar imchossáit Ulad FB.* 8; 16; 17. — 4) *zu, nur in gewissen Verbindungen: di bliadain déc ar mili 12 zu 1000 = 1012 p.* 131, 9; *iss messa a cach ar cach lóocus ar gach n-aidhqi von Tag zu Tag TE.* 7 *Eg.*; *doberad comram ar araile duit ScM.* 16. — *Hierher auch ar chena ausserdem, in gleicher Weise, mit ol chena wechselnd; errid Ulad ar chena CC.* 1; *FB.* 43; *ocus mathi Ulad ar chena FB.* 5; 12; *SC.* 41; *FA.* 11; 29; 32; *co n-gemaib . . ar chena FB.* 2; p. 191, 11; *sech ócu Ulad ar chena FB.* 14; *cenmotha in biad ar chena ScM.* 6; *Vereinzelt or chena FB.* 21. — 5) *Sporadischer Gebrauch: do cach budin ar úair zu jeder Schaar zu (ihrer) Zeit, d. i. der Reihe nach, FA.* 9; *cách ar úair SC.* 2 (*vgl. íar n-*). — *testo ar Concobar p.* 144, 31, *gewöhnlicher for.* — *ar oen fria cech n-olc zugleich mit FA.* 26 *LBr.* (*mar oen LU.*). — *do tascrad ar Faind SC.* 44, 12. — *cluchi erail ar fidchill SC.* 45, 8.

ar Conj. denn; nam Z³. 713; *ursprünglich identisch mit der Präposition, vgl. engl. for.* — *Lg.* 2; 6; *ScM.* 12; 17; 19; *TE.* 3 *LU.*; *CC.* 1; p. 142, 21; *FA.* 9; 12; 15;

18; 29; 30; 32; *SC.* 2; 5; 7; 13; 17; 21; 28; 29; 32; 40; 41; 42; 46; 49; *FB.* 5; 23; 24; 29; 56. *Gewöhnlich folgt die Verbalform (bes. oft is, ba) oder eine derselben vorausgehende Partikel (ní, ro, no) unmittelbar darauf; Abweichungen sind selten: SC.* 5; 40; 41. — *fó bith ar SC.* 22; *arn corbálic SC.* 47 (*s. no co, alic*); *ar ní raibi TE.* 2 *Eg.*, (*ol ní rabi LU., vgl. den Wechsel zwischen ar chena und ol chena*). — *Vereinzelt ár FA.* 32; *SC.* 5; *or Lg.* 3.

ar mit dem Relativpronomen giebt das finale ara n- dass, damit, mit der Negation das prohibitive ar na dass nicht, damit nicht, vgl. Z³. 714. — *Das Verbum im Coniunctiv, Futur oder einem Tempus secundarium: ar nar bat aithrech ne sis poenitens, ar na bat miscnech ne sis exosus u. s. w. SC.* 26; *ara tintarrad ut averteret Hy.* 2, 18; *ara scortis, ara cuirtis CC.* 2 *LU.* *in der indirecten Rede, während Eg. in der directen Rede die Imperativformen sguiríd, cuirid hat; ara n-duscide SC.* 9; *ar na caite Hy.* 2, 55; *ar na ructha FB.* 74; *ar nad rís Hy.* 6, 20 (*i. cona ris*); *ara n-imthised lethu Hy.* 2, 17.

ar inquit, identisch und wechselnd mit or, for, ol. Vgl. p. 85, 110, 306. — *Häufig ar sé, ar sí Lg.* 5; 10; 19; *ScM.* 4; 6; *u. s. w.*; *TE.* 5; 6 *u. s. w.*; *SC.* 32; 33; 39; 41; 42; 43; 46; 47; *ar ind óic Lg.* 6; 10; *ar tecta ScM.* 2.

ár Niederlage; Blutbad; strages Z³. 17. — *Sg. Nom. co ro lathea ár fer n-hErenn impi ScM.* 5; *cuirther ár SC.* 5; *Acc. ro leci for ár Connacht ScM.* 19; *Pl. Dat. bodb iar n-araib for a slicht ScM.* 21, 11?

ar n- Pron. poss. unser Z³. 336. — *Mit Präpositionen zu diar, liar, inar verschmolzen: diar n-imdegail Hy.* 1, 20; *ar n-anma* 8, 3; *liar n-athair Hy.* 1, 48; *inar n-imchomruc-ni ScM.* 15; *ar n-Etáin p.* 132, 4; *ar n-imscarad SC.* 45, 6; *íar n-ar n-imchosait FB.* 5; *ar*

m-bí *ibid.*; ar ar m-bélaib-ni *ScM.* 9; 10; dar ar m-brethir *SC.* 46; ar m-breth-ni *FB.* 62; diar m-brethugud 66; diar n-deib *TE.* 14 *Eg.*; diar fortacht *Hy.* 1, 34; 35; 3, 5; diar fethim *Hy.* 6, 25; ar sluag p. 132, 25; diar saigid *SC.* 32; diar senad *Hy.* 1, 48; 8, 4; diar cobair *Hy.* 1, 5; 36; 8, 3; diar trógi *Hy.* 1, 31; ar mairb *FB.* 5.

ar n- *Verstümmelung von iar n-*: ar n-úair *FA.* 9 *LBr.*; ar n-écomlond, ar n-ól *SC.* 30, 7; 10; 11; ar sin *Lg.* 12.

ara *M. Wagenlenker; auriga Z².* 255. — *Sg. Nom.* Lóeg ara Conculaind *SC.* 20; *ScM.* 19; *CC.* 1 *LU.*; *FB.* 9; 14; 43; 61 (ára); p. 310, 43; in t-ara p. 40, 18; 19 (*Gl. i.* in buchail); 21; 22; *FB.* 39 *Eg.*; in t-araid 38 *Eg.*; *Gén.* iar fácbail a armgascid ocus a ara (für arad?) ocus a ech *FB.* 39; *Dat.* dond araid *FB.* 43; 39 *Eg.*; *Acc.* in n-araid *FB.* 40; fria araid *FB.* 36; eter araid ocus errid p. 328, 19, und so zu lesen p. 142, 19; *Pl. Acc.* aradu *FB.* 40.

ar aba „because, on account of“ *O'Don. Gramm.* p. 265.

arabárach am Morgen darauf *TE.* 12 *LU.* (iarnamárach *Eg.*); *FB.* 57; 78. — *Vgl.* iarnabárach, imbárach.

arabí *FB.* 23, *vgl.* arabí i. is ferr *O'Dav.* p. 51?

arachuiliu *Hy.* 7, 49? *vgl.* „ar-cuille forfeits“ *O'Don. Suppl.*?

árad *M. Leiter.* — *Sg. Nom.* amra árad... d'ascnam flatha maic Maire *Hy.* 5, 12; árad cloth *Amra Chól.* (*Goid.²* p. 157); p. 311, 35.

aradach das grosse Fass Conchobars, so genannt, weil es aussen und innen eine Leiter hatte. — *Sg. Nom.* ro linad... ind aradach dabach Conchobair doib *FB.* 72; ro linad ind aradach Conchobair p. 311, 34.

arái indessen, jedoch, *vgl.* ar a aoi sin tra notwithstanding this however *O'Don. Gramm.* p. 265.

arái *FB.* 94 wegen; *vgl.* aoi, ae „a cause“ *O'Don. Suppl.*

araide indessen, jedoch, trotzdem. — araide tra co n-dara-fnetar *Lg.* 11; araide batar sonairte *Lg.* 12; araide dochuaid si p. 40, 8; araide o ro hairmed p. 42, 36; ocus biit aráide illaxai *FA.* 27.

araile der andere; alius *Z².* 359; 8. alaile. — *Sg. Nom.* araile ech das andere Pferd *FB.* 47; 50; p. 310, 22; p. 43, 12; *SC.* 33, 14; p. 310, 43; in ro reccad aroile p. 17, 23 (*vgl.* fri aroli *FA.* 12 *LBr.*); *N.* ocus araill and dan und noch etwas anderes hierbei *SC.* 46; *Gen.* cách i n-diaíd araili díb *FA.* 65; hi cró araili *ibid.*; *F.* timchell araile *FA.* 20; *Dat.* ón dorus díarailiu *FB.* 55; *F.* ní fitir nech díb for araile keine von ihnen wusste von der andern... *FB.* 20; nach dem Comparat.: ba mó amru arailiu grösser war als ein anderes Wunder *Hy.* 5, 40; 47; 75; 80; ní assu nachai araili díb (nem) *FA.* 15; airdiu cach mór araile *FA.* 11; *Acc.* nos tuarcend cách araili díb *FB.* 40; cách díb... fri araili *Lg.* 8; ní fil druim neich díb... fri áraili *FA.* 12; ón taib co araile *ScM.* 3; doberad comram ar araile duit *ScM.* 16; die Form des *Acc. N.* im *Dat.*: isind leith araill *FB.* 28; *Pl. Nom.* araili *FA.* 27; araili libair *FB.* 77; araile *FA.* 27; *F.* araile nóemógu (lies -óga) *FA.* 6; *Dat.* fri arailib... fri lucht aile díb *FA.* 9.

arait 8. arit.

áram *F. Zahl; numerus Z².* 241; *Inf.* zu ármim ich zähle. — *Acc.* ní etaim a arim *Gl.* zu *Hy.* 5, 41.

araraim p. 133, 6; ar áraim?

araralad *Lg.* 17, 16, *vgl.* ar-rále.

ar-asissiuir innitor *ML.* 41c; *Pl.* 3 arasissetar innituntur 39b. — *Vgl.* assissiuir, sessom.

arbad *FB.* 68, 22, ar bad.

ar-bág, ir-bág gloriatio *Wb.* 16a (*Z².* 494); 8. aur-bág. — *Pl. Nom.* irbága contentiones *Wb.* 7a (*Z².* 656); *Acc.* báges arbaga finna *Hy.* 6, 17, *vgl.* jedoch bág.

ar-bágim III ich streite; glorior *Wb.* 16a (*Z².* 435). — acht in rí Mac Nessa arbáge ar Mac Maire, atát

i pein iffirnd formna na lath n-gaile LU. p. 114^b, 40; Praet. (?) Sg. 3 arbaig Hy. 6, 18, Gl. erbagess.

arbar, **arbur** i. slúag O'Dav. p. 50. — Sg. Gen. arbir cohortis LArd. 188^b, 1 (Ir. Gl. p. 166); sercc ard árbair Jesu Féil. Epil. 12.

arbar Korn; arbor broth ut nortmanica lingua est Corm. p. 18 enbret. — Sg. Nom. firlemnacht.. oculus arbar FB. 9.

ar-beitim, **ar-peittim** III ich spiele. — Praes. Pl. 3 arbeitet bairtni bindi SP. V 16; ardopetet.. a n-ás ciúil oculus airfite FB. 13; ardopettet 55. — Praes. der Gewohnheit: Sg. 1 arpetend carbach fochruch Oss. 1, 11. — Inf. airfitiud.

arcain s. orgun.

arcantá s. ar-chanaim.

arcangel (LU.), **archaíngel** (LBr.) = lat. archangelus. — Sg. Nom. Míchél arcaíngel FA. 15; 16; Pl. Gen. inna n-arcaíngel FA. 20; aircaíngel 7; archaíngel Hy. 7, 9; Dat. ona harcaínglib FA. 7.

arceissiside fria Fergus p. 145, 11, (sie stellte dem F. vor, dass.., vgl. airchis expostulation, complaint, airchisaim to complain, expostulate O'R., airchissecht.

arcelim aufero s. archellaim.

arcessi s. airchissim.

ar-chanaim I ich singe, vgl. do-aur-chanim praesagio, do-erchain prophetat, tair-chechuin praedixit Z². 429; 880. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 arcantá es wurde gesungen p. 310, 7 (gleich darauf no chantaís filid).

stíall archapur p. 309, 34?

do-don-archéil araraim p. 133, 6 („that prevents them from seeing us“ O'Curry, On the Mann. and Cust. II p. 193), s. tarchelim.

archellaim II ich nehme weg; arcelim aufero SG. 9^a (Z². 429). — Praet. Sg. 3 arid-ro-chell id rapuit SG. 202^a. — Pass. Praes. Sg. 3 ní ercheltar non aufertur Ml. 21^c, 12. — Inf. airchellad raptus SG. 202^a (Z². 868), vgl. airchelladh „theft, sacrilege“ O'R.

archissim s. airchissim.

isí archosnai in rig p. 132, 2, vgl. cosnaim.

ar-chuibdigim, mit refl. Pron. ich verpflichte mich? eine Ableitung von dem in in-chobaid concinnenter Ml. 14^d, 11 enthaltenen Stamme; vgl. cuibdhi an accomplice, participator O'Don. Suppl. — Imperat. Sg. 2 ar-dot-chuibdig fri sechem na m-briathar sin SC. 26 („Do You consent“ O'Curry).

ar-clissim III ich mache Kunststücke, von cless; vgl. clisim I skip, jump O'R. — Praes. sec. Pl. 3 arclistis p. 310, 7. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 arclistí p. 310, 6.

arenid in ardarenid SC. 19, 2?

árd hoch, gross, edel. — Sg. Nom. óclách ard Lg. 17, 38; SC. 37, 22 (árd); mucc ard Gl. zu mugart Hy. 5, 59; ard a medón FA. 22; is ard cech recht SC. 45, 22; ba hard in coscur Hy. 5, 27 (i. ba mor); ard a bríg ScM. 21, 21; nad ard Lg. 5, 22 Eg.; is cáin cech ard schön ist alles Hohe SC. 43; Acc. céim n-ard n-adguide FB. 23; Pl. Nom. com-arda (fem. Form) p. 191, 16; for-ardu TE. 4 Eg.; Gen. tri mac n-ard n-Uisle Lg. 5, 8; 22; Acc. N. nos cuir i n-arda FB. 64; cró a chubát féin imbi i n-arda Gl. zu Hy. 5, 19? vgl. arda sublimia Z². 60. — Unflectirt, in Composition: dar ardd-ais Lg. 17, 8; tri ard-lémend SC. 47; co ard-liss ind rígtigi p. 310, 1; ard-chend; ría n-andrib án ard Ulad FB. 68, 27; wohl auch in ard fegad Hy. 1, 47. Den obersten Rang bezeichnend: do ard-ecnaid íarthair domain FA. 3; ard-file; ard-rí. Mit Adj. verbunden: ard-mín SC. 30, 5; ardd-brig SP. V 14. — Comparat. airdiu cach mór araile FA. 11; airddiu Lg. 17, 3.

ar-daimim I ich bekenne, gestehe zu; vgl. ad-daimim. — Dep. Perf. Sg. 3 ní ardámar.. do TE. 8 LU.; ní ardamair ní de eter do Choinculainn FB. 90.

ardbe s. airdbe.

ard-chend hochköpfig, den Kopf hochtragend (Beiwort von Pferden). — Sg. Nom. ardchend

FB 49; p 310, 18; *Pl. Nom* ard-
chind **FB** 45; p 310, 11.

arddae *SP* V, nach Stokes, „exaltation“ O'Curry übersetzte all good
be to him of it in the highest

arde, **airde** *F.* Höhe — *Sg*
Dat. dim airdh **FB** 92; ar a airdi
FB 81 *Eg.* *Dat.* oder *Acc.* ocht
n-dáird ina ardi acht Punkte hoch
p 40, 22; i n-ardai p 309, 11; *Acc.*
focheird in roth i n-ardi in der
Höhe **FB** 61, 86; in-airddi **FB** 85

ard-ille *M.* der oberste Richter,
Gelehrte — *Nom.* dalta dana in Fiac
sin do Dubthach mac h'Uí Lugair,
ard-ille n'Eroni. e-side *Hj* 2 *Praef.*
ard-ri *M.* hoher König, Ober-
könig — *Sg.* *Nom.* ardri **FB** 33
Dat. do ardrig in domain *FA* 32;
Acc. im ardrig-an-ran-l lad **FB** 28;
Pl. *Nom.* ardrig *Lg.* 4, 13

ard-rigan *F.* hohe Königin.
— *Pl.* *Nom.* ardrigua *Lg.* 4, 18

ard-rige Oberherrschaft —
Sg. *Dat.* i n-airdrige for hErinn
TE 1 *Eg.*

ardus tá *SC* 33, 11 s **ar-tá**.

ar-ecar, **air-ecar** invenitur *Z*².
471. 987; *Perf.* *Sg.* 3 arnic. *vgl.*
ní airciu, *Gl.* ní rochim. Stokes
*Rem*¹ p 65

aréir „last night“ O'Don. Gramm.
p 265 — *SP* III 3

domm árfas *SC* 34, 3 s **tarfas**.

ar-fertaigim III ich bewirthe
— *Praef.* *Sg.* 3 ar-ro-ertaig *Gl.* zu
ardontaicht *Hj* 5, 73

ar-fethim sustineo — *Praef.* *acc.*
Pl. 3 arann-cithitis sustinebant nos
LAr 184^a, 1 *Ir.* *Gl.* p 196; arid-
fethis *Hj* 2, 61 Stokes nicht diese
Form zu ar-beitim, arphete canat
Fel. *Epil.* 73, „were singing to it“

ar-fluch I ich kämpfe, be-
kämpfe, vertheidige; *vgl.* do-
fuch — *Sg.* I arfach fuill *SC* 1395
(*Z*² 949, das mit tessura beginnende
Stück der Zauberformeln erinnert
ganz und gar in die Rose ge-
nannten alten heidnischen Compo-
sitionen; 3 arfich tola tothla „he
vanquished argent desires“ *Fel.*
Apr. 16; arfich for n-atho ocus for
n-irgola uili p 142, 21; arfich a

n-gressu **FB** 23 (dofich p. 142, 21,
dóeme **FB** 11; arfich 6 áib ech
ocus analaib fer **FB** 24.

ar-fóeraim, -fóacraim I ich
sage an, erkunde — *Pass.*
Praef. *Sg.* 3 arfócarar o Echaid for
áru hErénd **TE** 2 *LU* *Praef.* ro
hírfuagrad . . fo hErinn **TE** 2 *Eg.*

ar-fó-emaím I ich nehme auf,
nehme an. *Praef.* *Sg.* 3 aur-
foemaím . . chuci ina muinterus
p 170, 7 — *Conj.* *Sg.* 2 arfema-
sáin accipito *ML* 681; *Pl.* 1 ma ar-
foimam si suscipimus *Z*². 983 —
T-praef. *Sg.* arróet . . in ainm p 17, 33
für ar-ro-fó-ét arroet cain comram
FB 71.

ar-fochlim p 141, 6; p. 327 arfoich-
limm zu lesen p 141, 21; arfoichle he
offers O'Don. Suppl. 8 fochlim.

arfuirid *FA* 1 „he gives“ Stokes
1 argi banne Tropfen *Corm.* p 2
2 arg fumous O'Don. Suppl.; arg
din airdhaire *Corm.* p. 2

3. arg *M.* Held; i laech *Corm.*
p. 2 — *Gen.* airt *Oss.* I 3? *Pl.*
Nom. airt *SC* 15? *Dat.* re n-arcath
ré n-erredaib **FB** 35, eter argaith
erritib *SC* 28

ar-gairim ich hute — *T-praef.*
Sg. 3 argairt coercha *Hj*, 5, 33
Gl. ro ingair

argat = lat argentum, *Z*² 801
— *Nom.* ram biad areat ocus ór
SC 11, 6 *Gen.* lestar n-arggit *SP*
IV 3; aircit **TE** 3 *Eg.* co cum-
tuch . . argit sair *FA* 13 cló n-argit
FB 21; co comroth argit p 310, 11,
sc. atrach argit p 131, 18; rond argit
CC 2 *LU*, in set argait *Hj* 5, 71; 77,
taul argait *Lg.* 18, 28; turid argit
SC 31, 6 cuing airtit *CC* 2 *LU*,
crand airtit *SC* 33, 18; co stiallaib
airgit p. 309, 55; 47 l-graíl óir ocus
airgit **FB** 2; én airtit **FB** 73;
síthbe find-airgit p 310, 28; cir
chuirréil airtit **TE** 3 *Eg.*, co n-
dualaib airtit **TE** 3 *Eg.* *Dat.*
tuaghmlu . . di ór ocus argat **TE**.
3 *Eg.*, 13 *LU* — *Compos.* arggat-
braiu *SP* I 1

argda i. laechda *Corm.* p. 2,
com 3 arg

argdlide silbern — *Sg.* *Nom.*

ardaga

(he ap-
pied)

about the
rim of
Lemster

b. a.

cóicroth óir airgdide *FB.* 45; *flesc* 55; *sciath* argdidi *p.* 131, 18; *mur* *FA.* 27; *Dat.* cona indurnd airgdidu *SC.* 37, 15; *Pl. Nom.* airinig airgdidi *FB.* 55.

arge s. **airge**.

argiallaim *ich gehorche*. — *S-praet. Pl.* 3 argiallsat cóic coicid *Erend dó TE.* 1.

arid-ralastar *Hy.* 2, 47 (*Gl. arrále*); 5, 75 (i. roimoilgestar).

arindchuirir *SP.* I 3, arcuirethar i. fothaigther *O'Dav. p.* 53.

arindí, arinni *weil, Gl. zu Hy.* 2, 6.

arit, arait *F. Decke, vgl. araoid a cover, table cloth O'R.* — *Sg. Nom.* arit odor immi *FB.* 37 (*arait Eg.*); *Gen.* na haroiti sin *FB.* 37 *Eg.*

arithissi *wieder; iterum Tur. Gl.* 131 (*Goid.* 2 *p.* 13). — dos n-icfed arithisi *Hy.* 2, 14.

ar-illim III *mereo*. — *Praes. Sg.* 2 huare nad n-airilli-siu *quia non mereris tu Ml.* 55^d (*Z.* 1081). — *S-praet. Pl.* 3 arillset meruerunt *Wb.* 4^c (*Z.* 464). — *Inf.* arilliud meritum *Z.* 239. — *Vgl.* asroilli, atroillisset.

arladur: conid n-acur ocus conid n-arladur ar mo bélaib sund *LU. p.* 113^a, 7 (*Siab. Concul.*) „that I may see him and that I may address him in my presence here“ *O'Beirne Crowe*.

arlaid: conid n-arlaid síth iar saith *Hy.* 5, 20 (i. co ro airlestar); bes nan-árlaid duni beo *SC.* 38, 4; *vgl.* don arlaid und doralá.

arlasar: na téig a Brénaind na téig conidarlasar do léir *LU. p.* 40^a, 31 (*Aid. Ech.*) „until I address thee“ *O'Beirne Crowe*. — bóí Cuchulaind ina thost ocus ní arlasair Loegaire *LU. p.* 114^a, 2 (*Siab. Concul.*).

arlastar: co n-arlastár úadi na dorsaide *FB.* 21 „and hurled the doorkeepers from it“ *O'Curry*.

arluid: cia arluíd úad *FB.* 87.

arm = *lat. arma*. — *Pl. Nom.* airm *FB.* 38 *Eg.*; na hairm *FB.* 44; *SC.* 2; a n-airm *Gl. zu a minna (Acc.) Hy.* 5, 65; *Gen.* mílib arm *SC.* 33, 3; *Dat.* dia n-armib *SC.* 2; co n-armmaib *SC.* 34, 11; *CC.* 3 *Eg.*; *Acc.* fácbaiside a arm ocus a etach *FB.* 67.

arm-gasced *Waffenrüstung, die Waffen*. — *Sg. Gen.* iar facbail . . a armgascid *FB.* 38; 39; *Dat.* cona armgaisciud *FB.* 38 *Eg.*; *Acc.* armgaisced *FB.* 40.

arm-grith *Waffenlärm*. — foceird armgrith . . arrigthech *FB.* 15; rolá armgrith . . di Cruachnaib *FB.* 44 (*do Eg.*).

armlaich (?) *ein Name für das Schwert*. — *Sg. Acc.* dobretha a armláich leis i. a claideb *FB.* 67.

armothá *Oss.* III 3, i. tarla *Ed.*, atchondarc *L.*

arnabárach *FB.* 79 s. **iarna-bárach**.

arnic *TE.* 13 *LU.*, *vgl. fairnic he met, came upon O'Don. Suppl. S.* imman-arnic, imma-comarnic, ar-ecar.

ar-nascim I *ich verlobe*. — *Perf. Sg.* 1 arob-rói-nasc (*für ro nenasc*) *despondiros Wb.* 17^b (*Z.* 813); 3 arnenaisc . . a fiair do Sualdaim *CC.* 6 *LU.*

arniged s. **airnigim, ernigthe**.

ar-rále *Gl. zu arid-ralastar Hy.* 2, 47.

arsaid s. **farsaid**.

arsaid s. **ar-suidim**.

ar-sennim *ich spiele, musiciere*. — *Praes. sec. Pl.* 3 arsentis crutire ocus timpanaig *p.* 310, 7. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 arsentip. 310, 7.

arsid *vetus Z.* 237, 793, *vgl. farsaid. arsaig* (*cl. veteris*)

ar-slaithim III *ich vertheidige* *cl. veteris*

— *Praes. Sg.* 3 arslaithi a n-áthu *FB.* 23. — *Praet. Sg.* 3 aurslaid crícha comnart comnámát *FB.* 22 (*arslaig Eg.*) — *Inf.* ursclaidhe defending *O'Don. Suppl. (mit eingeschobenem c).*

ar-suidim *praesideo, defendo?* *vgl. arsaidh i. dighal O'Dav. p.* 48, und ad-suidim. — *Praes. sec. Sg.* 3 ar a deni ocus ar a ani in charpait ocus ind erred arid-suided and *LU. p.* 122^a, 11. — *Perf. Sg.* 3 arsaid cach n-áth *FB.* 23 (*vgl. aurslaid crícha 22*), *eine Form wie indi remisaid Gl. zu praesidentis Ml.* 50^d.

art i. uasal *Corm. p.* 2.

art i. dia *Corm. p.* 2.

art i. cloch no lee lige („a stone or a grave-flag“), davon das *Demin. artéine, Corm. p.* 2.

riu .f.
iasiu (befug)
Mesca (llar).

1 armentar feid .f. ut . . . reventur)

32 918. See Interlinear
Dictionary

art Fleisch; „a limb, flesh“
O'R. — ar art Oss III 4 Gl. i. feoilh.

ar-tá ist da, ist vorhanden,
πάροτι: artáa superest Z² 490;
vgl. armothá, roatá — caindell
ardus tá das Licht, das sie haben
SC. 33, 12 airista H).

arthús, arthuus s. tús.

arthraigm ich erschine; ar-
traigther „it is apparent“ O'Don
Suppl. — Praes. Sg. 3 artraigid
in dubel FA 39 — Praet.
Sg. 3 ro arthraig di aingel FA. 3;
FB 39 tuarcoil Eg: artraiges
FB 39 Eg

arurg gach n-eirrid p. 142, s. ich
bezwinge jeden Helden; für
ar-fo-urg (vgl. do-fu-airce truturat
Z² 883, oreun, orgaim, tuarcainm;
dingbaim each n-errid p. 328. 11
arus Wohnsitz CCn 8.

ar-utalng erquickt, stellt her
Ml. 64^a Gl zu repiens: ar-run-
utalng CC 7 Eg. erquickle uns?
— T-praet. Sg. 3 ar-do-utacht er-
quickle, erfrische sie Hy 5, 73 (Gl.
arroertaig: arutacht cathir..shagu
Hy. 5, 10 in der Ebene erquickle
eine Stadt — zum Himmelreich
rette sie uns! — die Schauern
(dagegen die Glosse: i ro chumtaig
adifuaib). Fut. Sg. 2 arutais-
siu Gl zu reficus Ml 56^a Z² 1093

as s am ich bin

as Milch, O'Dac p. 105 melg.

as ibed p. 131. 25 s. as-ibim.

as Wuchs, Grösse, zu asaim?
vgl. as „growth of the body, in size,
flesh, etc.“ O'Don Suppl. — a res
ocus a ás ocus a anius FB 30.

assa und' maith in fer asa eich
FB 38. Vgl. assa.

co asagnoith ut intellegatur
SG 180^a Z² 719 Vgl. as-aith-gned.

asagusim, assagussim III ich
wünsche. — Sg. 1 asagussim SC 4;
3 intí asagusi qui optat Ml 61^b;
Pl 1 assagussem SC 4

asaid Niederkunft CCn 6, vgl.
asaidh parturition O'Don Suppl.
ro hasaided ind ingen „the girl
was delivered“ CCn 6, s. ad-salter.

as-aith-gnim ich erkenne
wieder; vgl. aithgnim, co asagnoit-

ther. — Praes. sec. Sg. 3 ni rabi
fer asaithgned FB. 25

ásalim ich wachse — Praet. Pl. 3
ro ásaiset creverunt Ml Z². 654.

asaleha FB 37:

as-biur ich sage; dico, profero
Z². 870; vgl. at-biur, epiur. — Praes.
Sg. 1 asbiur p. 133, 2, Z². 428;
2 asberi SC 19; Pl 3 asberat
ScM 19, FB 77 — Praes. sec.
Sg. mine erbrad FA. 9 LBr. es-
ro-brad Pl 3 asbeirtis Hy. 2, 22;
asbertis p. 20, 18. — T-praet. Sg. 3
asbert Hy. 2, 7 (1 attrubairt: 49; 64;
p. 130, 29; SC 18; gewohnl. abge-
kurzt asbert ScM. 3, 5; TE 2;
CC 3; 7 LU. SC 3; 4; 11, 3;
20; 41; 46, FB 22; 23; 24; 26;
44; 63, asbert fris er sagte zu ihm
TE 8; 10; 11, 13 LU: p. 130, 28;
132, 8; CC 2; 5 LU: SC. 5; 39;
is and asbert Lg 2; 7; ScM 15;
SC 15: 27; 28; FB 13; conid and
asbert p. 131, 22, SC 19, 24; 34;
38; FB. 58; 71; aspert TE 12 Eg;
13; CC 3 Eg; asmbert FB 27 Eg;
isport p. 142, 14, 145, 12; CC 5 Eg;
TE 10 Eg; iss and ismbert FB
31 Eg; Lg 4 Eg; esmbert FB.
44 Eg; hierher wohl auch condé-
bert p. 42, 10; Pl 3 asbertatár
SC 9; 16; FB 27, 66, 90; asm-
bertatár FB 27 Eg, isbertatár
Lg 14 Pass Praet. Sg. 3 dia
n-ébrad p. 132, 19

asca M. monicus, aemulus; as-
caid i asail Corm p. 1 „a hero“.
— Pl Dat bonailb ascailib i ab
inimicis Gl zu aemulus Ml 3^a, 8;
Voc á ascada i a naimea Ml 134^a
ascad Geschenk. — Pl Gen
i cummain na n-aisceda Goid²
p. 101, 28 Lilly; Dat. co n-asce-
daib ibid. 10; Acc bertait ascada
ScM. 5.

ascata, asgrate i laechda Corm
p. 1 ascad

ascid F. Bitte — Nom tuad
di-si ind ascid sin CCn 2

ascin FA 20; FB. 15 für acsin,
Dat von acsu, s. adein ich sehe

asclang, aslang vgl. ursclaiige
„a load borne on the shoulder“

O'Don. Suppl; asglan no asglang

pl. 3. indi assaguwet (obterent)
Ml 67^b.

*ascramthi di . duerschlecht
(gl. affectuosa) M. 63.*

*(and) asenar
L. affectuosa
M.*

ascnaim

376

astaim

*sgnadar
is a n-
raig (Theg
neyo -
wowed -
; Africa)
unius,
h. 54.*

i. huas glaind (über der Schulter); gland no glang i. guala (Schulter) Corm. p. 1. — Sg. Nom. aslang Andle dar arddais Lg. 17, 8 (ascclang Eg.); Gen. co torchair beim n-asclaing don pheist asind áer FB. 86 (as-clain Eg.).

ascnaim ich gehe hinzu, adeo; vgl. ascain advance, proceed O'Don. Gramm. p. 202; s. ath-ascnaim, imm-ascnaim, tascnaim (do-ascnaim). — Inf. asgnam i. imthecht O'Dar. p. 50; Dat. d'ascnam flatha maic Maire Hy. 5, 12 (i. do athascnam); huand ascnom incessu, oc asgnam, ascnam acquisitione Z². 771; Acc. ro thinscanastar ascnam co araile inse mara hErenn sie begannen nach einer Insel des irischen Meeres zu fahren Hy. 1 Praef.

as-comallaim III ich erfülle. — Pl. 3 nan-ascomallat FA. 23 LBr. (ná comaillet LU.).

ascur intermissio. — Acc. cen ascur sáitha sine intermissione tribulationis Wb. 25^d (Z². 239).

as-fladaim I ich erzähle; vgl. ad-fladaim. — Pl. 3 asfiadat doib a n-imtecto CC. 3 Eg. — Praes. sec. Sg. 3 inti asidfet SC. 31, 3.

as-ibim I ich trinke; vgl. at-ibim. — Pass. Pract. Sg. 3 isl asibed sin dig p. 131, 29.

asinded FB. 73 s. ed.

asiu athig p. 145, 6?

aslach persuasio Z². 885; temptation, allurement O'Don. Suppl. — Gen. in mi-aslaig malac persuasionis Ml. 28^b, 7; Dat. hond asluch messidiu Gl. zu judiciali suggestu Ml. 26^c, 9; Pl. Dat. ar aslagib dualach Hy. 7, 37 B.

ar aslaigthib dualche Hy. 7, 37, ron aslugud = aslach, Inf. zu aslaigim „I beg, request“ O'R.

aslang Lg. 17, 8 s. asclang.

aslinge, aislinge Vision; Oss. III 3 Gl. zu adbul físi; absque lingua (etymologisierend!) cen abrađ inte Corm. Transl. p. 13. — Sg. Dat. atchithe dó i n-aslingi SC. 23.

as-lui who erades, absconds O'Don. Suppl.; a n-aslui grien cum excedit sol Cr. 33^b (Z². 437). — Vgl. adrullui.

asluindim III ich rufe an, bitte. — Pl. 1 asluindmeit ar cardes fris in hac laude Gl. zu adsluinnem Hy. 1, 15.

asna Rippe; vgl. tege spinas et costas Gld. Lor. 59 mit den Glossen i. dítin i. na lorgdromma i. don asnach (sic). — Du. Acc. eter cach da asna do zwischen je zwei von seinen Rippen FB. 27.

aso SC. 45, 21 und? vgl. asa, assa.

asóim ich wende mich ab? vgl. sóim, do-sóim. — Sg. 3 asói dosoi uaim fri fraig ScM. 3, 3 (er wendet sich ab von mir und dreht sich der Wand zu, co immorchor ón taib co araile), vgl. ceine nosoisiu huáim so lange du dich abwendest von mir Ml. 33^a, 1, und a n-aslui grien fo a fuined dosoi dond orient con aci a n-æscac wenn die Sonne untergeht, wende dich nach Osten Cr. 33^b (Z². 435).

as-renim I ich gebe hin; s. éirnim. — Pl. 3 asrenat reddunt SG. 27^a. — Perf. Sg. 3 asrir Hy. 5, 61 (i. ro eirnestar); 87 (i. ro eirnestar).

as-ro-illi meruit Ml. 109, assid-roilliset meruerunt id Wb. 17^a (Z². 870). — Conj. Pl. 1 asrollem mögen wir verdienen Hy. 5, 100.

assa und? nesso assa nesso propius propiusque Wb. 12^b (Z². 271). Vgl. asa.

assagussem s. asagúsím.

asse, assa leicht; facilis Z². 765. — Comparat. is assu facilius Z². 276; ní assu FA. 16 (assa LBr.); ní bú assa i. a hécnach Gl. zu ní mór n-ecnaig Hy. 5, 3.

assil Stück; aisil i. rann O'Dar. p. 50. — Sg. Acc. rannais .. assil t-sálli hi cóic tóchtaib p. 41, 8; tuc assil isin coire dó p. 41, 19; ro chomet in n-asill Gl. zu Hy. 5, 45.

assissiur ich bleibe stehen; vgl. sessom, ar-assissiur. — Sg. 3 assisedar sist forsin purt p. 131, 21.

assoith in grian „the sun rested“ Hy. 2, 58; huair assoith la hÉsu in grian ibid. 59.

astaim ich halte fest; s. fastaim. — Sg. 3 astaid anmand na pecdach

*astor seti 7 astoithen
oc infolung ins vor
promthe. Sic immi
inim for lairise
promthe
h. 29*

ataroi acla?

atar a harruic, harruic 276. a

astrach

377

at-biur

FA. 17 LBr. — *Inf.* dia hastud for a chind **TE. 5 Eg**; vgl *astadh* to bind *O'Don Suppl*

astrach auf der Reise, astur, befindlich. *Sg Nom* ro bad astrach aichei is lá er wurde Tag und Nacht unterwegs sein **SC. 29. 12**

astur Reise; astar journey **O'R** — messe razas for astur **SC. 44. 1** — Vgl. astrach.

at s. am.

at *spatere* Form für *It in tuo*. **atach**, **attach** Bitte, Bitten, *Inf.* zu atech — *Sg Nom* attach **Hy. 1. 1**. Dat inna hatuch for tús nachdem er sie zuerst gebeten hatte p 42. 35

atacomnaie s. **atchomnaie**.

atafraig er erhebt sich **FB. 61**; **62 Eg** aifraig **LU. 73**; **Pl. 3** atafregat **FB. 15**. — Vgl. ataregat, atraig

at-agur ich fürchte. — *Dep Praes. Pl. 1* atagamar **SC. 36**

ataig, vgl. *atomi-aig* adigit me **Wb. 10^d Z² 430**, azaim ataig taithbeim dia laidub dóib er gab ihnen einen Schlag **SC. 6** adaig **H. 1**; ataig in cendail oeco **FB. 84** Vgl. adaigh „cho put“ *O'Don. Suppl.*

ataim s. **ad-duimim**.

atairi, **atire** s. **aitire**.

atunnain **FB. 24 Eg²**

ataregat sie erheben sich **FB. 14**. atarogat p 311. 35 — Vgl. atafraig, atraig

atathal **FB. 32 Eg. Pl. 2** con atau Vgl. *O'Don Gramm.* p 167.

atáu ich bin nicht mit Adjectiven verbunden, befinde mich an einem Orte, in einem Zustande; vgl. táu, itáu *Sg. 1* atáu sum **Z² 488**

ni oe a imgabail sin dan atú-sa **FB. 94**; atú-sa sunn ém. o ro genar **TE. 5 Eg**; in ceist immiatu **FB. 93**; 2 atai eo n-galur fuail **ScM. 13**; einnús atai indusa a cach doit **TE. 7 Eg**; ní lá nech bas ferr nod gléte atai-siu **FB. 56**; 3 atá er ist da **ScM. 16**; atá bíad lat **ScM. 3**; **Lg. 9**, **SC. 46**, atá lá i n-degaid alaih **TE. 12 LU**, **FB. 9**; 58; 59; 62; 88; atá i n-airicil fo leith **SC. 16**; 20; 31, 1; 33, 21; 46; **FA. 5**;

p. 132, 11; 145, 7; **Lg. 12**; atá nech risuid andsa **SC. 45**, 23; ata lim. . . nech **FB. 75**; 76; ata mo chorpp dom aimreir **TE. 9**, 21; dáig atassom f6 drocheruth **SC. 29**, 22; atá dít seirc-seo **TE. 10 LU**, is de atá Mag Ailbe **ScM. 19**; cid diatá a n-deilm sea **Lg. 1**, **ScM. 10**; ní cian uait ata is taig it furrad **Lg. 7**; is triunt atá in tres anim **SC. 5**; 10; is ann ata mo treb-sae **TE. 16**; **SC. 16**; is amlaid iarom atá in rigsudi sin **FA. 7**; 11; 17; 30; 35; atá samlaid **SC. 5**, atta dan murtened fri tir inna pian anail **FA. 29**; in tan ata urtrochta **FB. 67**; hærher auch ata-bair eoen est-vobis necessitas, vgl. issum eoen *Gl. zu necessitas mihi incumbit Wb. 10^d Z² 328*; **Pl. 1** lin atam hi Cruachnaib **AI. FB. 46**; 3 ataat **ScM. 6**; atát **FB. 9**, 93, atát is tig **SC. 33**, 7; 13, 15; 19, 44. 13; **FA. 6**; 24; 25; 26, 27, 28; 29; 5 **LBr** acht itat **LU. 16** **LBr** ar itát **LU. 1**; is amlaid dan atát na slóig sin **FA. 14**; conid desin atát na tréne samna **SC. 1**; atát acum **SC. 41**, 13

at-bail *I perit Wb. 4^d*; epil 30^d **Z² 430**; ciblim *I die O'Don Gramm.* p 195 — *Sg. 3* atbail **CC. 4 LU**, **Pl. 3** atbalat **Gl. zu Hy. 1**, 19 — *Fut. sec. Sg. 3* con bad ind atbelad p. 21, 30. — *Inf. epeltu enteritus Wb. 14^d (Z² 264)*

at-bath *Praet. er starb Pl. 3* atbathatar **Hy. 1 Praef**; atbathsat **SC. 29**, 15 — Vgl. i n-apthin in pernerem **Wb. 32^c Z² 884**

at-biur *I ich sage; epiur. epur dico Wb. 4^b, SG. 73^b Z² 428 — 3 atbeir **FA. 19**; ad-beir dicit **Z² 130**; **Pl. 3** atberat **ScM. 19**; **SC. 49**; atatberat, eia at- **FB. 77** — *Conj. Sg. 3* dia n-apra frit wenn er es dir sagt **TE. 13 LU**; **Pl. 2** nár apraid duss ihr nicht saget **SC. 45** 20 *Imperat Sg. 2* apair fria sage ihr (für at-bir) **SC. 28**; abair rim **TE. 9**, 6 *Eg.* — *Praes. sec. Sg. 2* atbertha-su **ScM. 3**, 7, 3 atvered **Lg. 12**, 17; 18 *Imperf.*; maní ebrad **FA. 9** (erbrad **LBr**) **Pl. 3** atbertis p. 19, 39 — *T-praet**

Sg. 3 attrubairt Gl. zu asbert Hy. 2, 7; atrubairt SC. 33, 29; 34, 5; FB. 20; 81; atbert p. 40, 29; vorwiegend abgekürzt atbert p. 40, 16; 41; FB. 77; atbert fria B. p. 41, 12; atbert.. fri B. p. 40, 25; 38; TE. 8 Eg.; SC. 33, 6; 32; 39; is and atbert ScM. 15; TE. 6 Eg.; conid ann atbert TE. 16; 19 Eg.; itbert TE. 11 Eg.; co n-epert SC. 15; 17; FB. 14; 18; 43; Pl. 3 atrubradar TE. 2 Eg.; adrubrutar TE. 19 Eg.; co n-epertatár FB. 5; atbertsat FB. 77. — Fut. Sg. 1 addaber ich werde es sagen FB. 94 (für -bér); atber SC. 34, 9; 2 atbera-su SC. 39; p. 40, 12. — Pass. Praes. Sg. 3 atberar SC. 34, 18; rissin-apur Sliab Dálán TE. 18 Eg. — Praes. sec. Sg. 3 is de atberthe in siriti de es ist deshalb dass... von ihm gesagt wurde (= dass er genannt wurde) FB. 75. — Praet. Sg. 3 is don ingen siu atrubrath es ist von (nach) diesem Mädchen dass gesagt worden ist TE. 5 Eg.

atchíu s. ad-cíu.

at-chlunim I ich höre. — Praes. Sg. 2 atcluni-siu FB. 35. — Praes. sec. Sg. 3 atcluiniuth Lg. 8 Eg. — Perf. Sg. 3 atchúala FA. 31; p. 19, 37; Pl. 3 atcólatar Lg. 9 Eg. — Pass. Praes. Pl. 3 atcluinter FA. 14 (itclúinter LBr.). — Praet. Sg. 3 atchlos SC. 37, 13.

at-chomnaic Perf. accidit. — Mit Pronomen infixum: Sg. 1 Étain ingin righ Eochraidhe... atam-comnaicc TE. 5 accidit mihi = ich bin Etain; Sg. 2 conid Cúscraid Mend atot-chomnaic ScM. 14, vgl. attotchomnaicc accidit tibi Wb. 6^b (Z². 882); 3 di glain gil atacomnaic (der Boden) ist von weissem Glas FA. 11; binnithir cach ceól atacomnaic 14; Pl. 3 cid atas-comnaic was sie sind 8.

atchondarc Perf. ich erblickte, sah; adcondarc, adchondarc Ml. (Goid². p. 17; 19). — Sg. 1 atchondarc Gl. zu armothá Oss. III 3 L.; atchonnarc-sá SC. 33, 34; ScM. 11 (für atot-chonnarc?); atconnarc p. 145, 1; SC. 12; 34, 1; 11; SC. 11, 8

ist wohl atconnairc zu lesen; 3 atchonnairc SC. 12; atconnairc 36.

atchonnecatar sie sahen p. 40, 37, mit Anlehnung an atchondarc, zu adcíu, atchíu ich sehe; atconccatar TE. 5 Eg.; SC. 37.

at-chúad Perf. exposui; vgl. dochúad. — Sg. 3 o adcuaid postquam exposuit Wb. 21^d (Z². 456); atchuaid Lg. 10 Lc. Eg.; atcuadh SC. 12 H. (adfét LU.); Pl. 1 atchuadmar FA. 6 LBr. (ro radsem LU.); itchuadumar 15 LBr. (ro innisemár LU.); 3 itchuatar p. 41, 14. — Fut. Sg. 1 atchous in matchous Hy. 5, 37 (Gl. mad dia n-innisiur); 2 ci atcois Féil. Prol. 182 (cia etsi no cia indise). — Pass. Praet. Sg. 3 atchúas p. 130, 27; Lg. 16.

atcoad SC. 11, 8 für atchoadad, 3. Sg. Praes. sec., oder (mit Anlehnung an atchói 3. Sg. Fut.) für atchósad?

atdises CC. 3 LU. corrupt, s. adsaiter.

ate FA. 29 qui sunt, s. am ich bin; Stokes fasste es als Nom. Pl. von aite, „incestuous fosterfathers.“

ateoch I ich bitte. — Praes. Sg. 1 atech rí n-amra n-angel Hy. 5, 95; 6, 1; 20; 25; atchim Gl. zu atech Hy. 5, 95; 6, 1; 20; 3 atech i. gudes Ml. 39^b; Pl. 1 atchimit Hy. 1, 4 (Gl. zu adessam). — Imperat. Pl. 2 aitchid fris bittet ihn FB. 26. — Perf. Sg. 1 adroetach Hy. 6, 20 (i. ro atchius), adroethach Fr. — S-praet. Sg. 1 ro atchius Gl. zu adroetach Hy. 6, 20. — Inf. atach, attach.

atestá TE. 11 LU., ScM. 6 lies a (Pron. rel.) testá.

at-etha urspr. adit? vgl. etha; atetha cles dond, atetha cless nonbair FB. 24; atetha ieth n-ctarmoighe FB. 47 Eg.; er nimmt, ergreift: atetha a claideb do imbert furri SC. 5 er ergreift sein Schwert, vgl. atetha a gaisced ina láim clí ocus gabais in mnaí fo a lethoxail deis er fasst seine Waffen in die linke Hand und nimmt die Frau unter seine rechte Schulter LU. p. 132^a, 37; atethai... a gaisced

*and dia acailaim. Sentinene
da atacomnaic side. Ich leinote.*

see under Mentnige.

*Compare: Uair do gairt ina
huile Erennag atotchomnaic
is mithig 7 is apais 100
do richtain; for the Irish all
call thy name, it is time
for thy coming. Trip. Life St.*

Museu

athaba. Serbi altas dorb saile.

nuirede ne, hurchoitigi, 7

neim nechu oltas i ath abla

atthastar

379

día athreós

FB. 40 Eg; als 2. Sq. bes atetha a n-adcobrai TE 10 Eg. egl den Imperat atom-etha lat nimm mich mit dir LU' p. 132^a, 35 Pass. Pl. 3 atethatar éoin dam-sa chena es uerden Vogel fur mich ausser diesen gefangen oder (on) SC 7.

Vgl is messe adremethaid „it is I that precede“ Lat. Hy 2 Praef. (Gold^a, p. 93).

atthastar SC 28 H.s. ad-fiaduim.

atfraich FB 27 Eg, egl atfraig, atfraig

áth M Furt, sehr häufig in Ortsnamen — Sq. Dat for áth Midbinn, oc áth Chindchon ScM 20; forsind áth ScM 21, 34; Acc arsaíd each n-áth FB 23; dar áth (arpaít Fergus, dar ath va Mórrigna FB. 36; Pl Nom. imgalbtir athai ocus ergala rem fuath ocus rem crud LU' p. 123^b, 14: Dat for áthail ocus ilathail FB 10; Acc arslaiti a n-áthu FB. 23; tar athu FB 47; arach for n-atho p. 142, 21; am escid-sea for atha for ilatha FB 35

athach F Hauch, Wind — Sq Nom athach gaithe p. 131, 4; egl. athach gaoithe moire ingens venti tempestas O'Don Suppl beannchoir, Gen. athaigir p. 130, 32; Dat 6 each athig omnirento Wb 22^a Z^a 631; Acc in n-athaig p. 131, 2 Pl. Dat 6 adchail seodoapostol Gl zu fluctuantes Wb 22^a Z^a 631

athaigim ich suche auf, s tathuigim.

athair M Vater; altr athir puter Z^a 262 Sq Nom athair Hy 2, 1. Día athair 6, 1. p. 17, 28; ScM 12; Gl' 3 Eg.; FB. 17; 72; Gen. De athar Hy 6, 4; p. 40, 8; Dat for th'athair-siu ScM 10; Acc athair Hy 1, 9; 48; FB 6. — Compos nasal-athair patriarcha

atharde caterlich; egl sen-athardae aritus Z^a, 791 Sq Gen 1 n agaid in rechta atharda p. 170, 1; bat seichimech riagla athardai SC 26 Subst. patria i n-dálaib t'athardai EC. 4

athargaib s. athorgaib.

ath-asenaim ich gehe hin, suche auf — S-pract. Dep. Pl. 3

ro athascansatar Gl zu do da as-cansat Hy. 5, 31; 59. — Inf. do athascnam Gl zu d'asenam Hy 5, 12; do athascnam F.A 21 LBr d'in-saigid LU' iar n-athascnam flathu nime F.A 31 LBr iar tascnam LU'.

ath-aurslocud Oeffnen — Dat. heo óir inlaide uassa ban bruin-nechur ina háthurslocud FB 51; p. 310, 33.

athboingid, egl athois Fut i tobach wrestling, compelling O'Don Suppl, dazú tobaing he distrains ibid — Sq Nom ni bat athboingid SC. 26 (ser kein Abpfander)

ath-chossanach Vgl cosnach „a defendant“ O.R.

ath-chuilrim ich bringe zu-ruck, ersetze zuruck; egl ath-chur returning, restoration O'Don Suppl — Pass Praet. Sq 3 co ro atheuired doidisi cusiu corp ecton F.A 31 LBr

athchumba wounding, laceration, maiming O'Don Suppl Dat. oc á n-athchuma FA 28.

athechtu SC. 25 lies a thechtu.

athechtai FB 47 atetha Eg

athenar s althenim.

atheroch s aitherrech.

athese s aithese.

athgén, athgnithae s athgnolm.

athgnas Wiedererkennung —

Acc p. 144, 23.

athig p. 115, 67

athis F opprobrium MI 36^a

Z^a, 1006 Dat no beth fo athis

LU. p. 39^a, 13 And Ech: Pl. Nom

athissi conflietiones Wb 29 Z^a 251

athlaim F Geschicklichkeit;

von athlom — Dat diréscid Cachu-

laind díib uile ocon cliss ar áno

ocus athlaim LU' p. 121^b, 21

athlaimlecht Geschicklichkeit.

— Dat. ar a áni ocon cliss ar ath-

laimlecht a lémmi LU' p. 121^b, 23

athlom geschickt; expert, dex-

terous, quick O.R.; is athlam Gl zu

is adbul Fel Jul. 28

Sq Nom

athlom athargaib p. 141, 3 athlum

p. 327, 31, Pl. Nom buidne ána

athluma do ainglib F.A 6 LBr

día athreós TE 9 LU', egl. ai-

treos „to confer with“ O'Don Suppl.

er ind atharguib (si pro instructu ... exortatioque)

cen atharguib. 118. inermes

gind atharguib

118. by

athúanaínd *FB.* 25?

athumthe *CC.* 3. *LU.*?

athfargaib, athorguibh i. bidoich lium gurub ainm don gá (*Speer*)... no dono comadh ainm don gaiscedh *O'Dav.* p. 54; atharga i. imrisin *ibid.* p. 56. — am athlum allus atharguib p. 141, 19 (athargaib *LU.*); athlum athargaib p. 327, 31; *Vgl.* forgam, forgab.

at-ibim *ich trinke; vgl. as-ibim.* — *Praet. Sg.* 3 amal atib in dig *SC.* 48; *Pl.* 3 atibset in linn cosind neim *Hy.* 4 *Praef.*

atire s. *aitire.*

atluchur III (*mit und ohne bude*) *ich danke.* — *Praes. Dep. Sg.* 1 atluchur do dia *gratias ago deo Wb.* 3^b (*Z.* 438); *Pl.* 1 itlochamar diar n-deib *TE.* 14 *Eg.* — *Imperat. Sg.* 2 do Crist atlaigthe bude *Hy.* 2, 49. — *S-praet. Sg.* 3 atlaigestár bethaid a brathar ocus budigthe fri hEtáin co mór *TE.* 14 *LU.*

atmail s. *ad-daimim.*

atmenath p. 142, 16 *doceat?*

atnaigim *ich gebe, übergebe;* adnaigh i. tabairt no tidlacad *O'Dav.* p. 53. — *Sg.* 3 atnaig a bendachtain for Jacop *LBr.* p. 114^a, 5; atnaigh .. aichne fair *TE.* 12 *Eg.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 atnagar Emer hisin Cræbrúaid co Concobar *LU.* p. 127^a, 20.

atnoad Concobar p. 142, 15 *es soll ihn C. edel machen? vgl. noud.*

atomriug s. *adriug.*

atraig *er erhebt sich (für at-as-rig); vgl. ataregat, atafraig, affraig, éirgim.* — *Praes. Sg.* 3 atraig *SC.* 7; 24; *FB.* 14; atraig .. inna sesam *SC.* 11; 12; 20; atraig cach fer di alailiu *Lg.* 1; 9; *Pl.* 3 atregat *FB.* 26; atragat *ScM.* 18; *FB.* 64 (atregait *Eg.*). — *T-praet. Sg.* 3 atracht *Lg.* 9; *SC.* 31; 46; *FB.* 29; atracht suas *ScM.* 4; *Pl.* 3 atrachtatár *FB.* 13. — *Fut. Sg.* 2 atrai a Cuchulainn steh auf *FB.* 78; a fir rudi atrai co ro pat mor *SC.* 28.

atralacht *er erhob sich SC.* 32 (*für atraracht, d. i. at-ro-as-racht.*)

atrige s. *aithrige.*

atruilla *evadit (evasit?) O'Don. Suppl.;* adrullui a n-enlaith p. 144, 8;

2 atrullais fein du selbst entkamst *ScM.* 9. — *Praes. Pl.* 3 atloat they abscond, evade *O'Don. Suppl.* — *Vgl. aslui.*

attaim s. *ad-daimim.*

a-túaid *von Norden, nördlich; from the north, northwards O'Don. Gramm.* p. 265; an-túaid a septentrione *SG.* 67^b (*Z.* 612). — *atuaid* p. 42, 9; anes ocus atúaid *FA.* 10.

au, ó *Ohr; ó i. cluas Corm. Transl.* p. 131. — *Dat. asa* hó *Oss.* III 8 (*Gl. asa clúais*); imm ó 2 (*Gl. im chluais*); *Acc. builli* dar ó *ScM.* 18; *Du. Nom. Acc. dá* n-ó *Lg.* 9; *Pl. Dat. clár findruine and co cetheoraib auuib ocus uilneib óir TBFr.* p. 140 (*con einem Schachbret*); ro clisius for analaib úas aúib na n-ech *LU.* p. 114^a, 39 (*Siab. Concul.*) „above the horses' steam“ *O'Beirne Crowe*; arfich ó áib ech ocus analaib fer *FB.* 24; immasleig cach labairt immin n-araid gabáil na n-esse bíid uas aib ocus analaib *LU.* p. 113^b, 36. (*Siab. Concul.*) „he is above evaporations and breathings“ *O'Beirne Crowe, der also ein Wort au Dampf annimmt.* — *Compos. au-chuimriuch* n-óir m-o chach fir *LU.* p. 94, 10; it é (*die Kühe*) finda ói-derga *TBFr.* p. 136.

au p. 142, 19 *corrupt, s. p. 327 und p. 328, 19.*

ae, óa, úa, ó, ú *M. Enkel, Nachkomme; haue nepos SG.* 29^a (*Z.* 33). — *Sg. Nom. auc* Muire-daich *SP.* V 9; 10; *hoa* deochain Odissi *Hy.* 2, 4; *Gen. Colmán mac húi Chluasaig Hy.* 1 *Praef.*; *Dat. do Adamnán ú Thinne FA.* 3; *Acc. co ro marb Corpore hua Cuind Oss.* 16; *Pl. Nom. maicc* ocus háui *SG.* 30^b; *Dat. do maccaib ocus auib SG.* 28^a; a húib Bruin Chualand p. 42, 8; *Acc. la auu Censelich Tir.* 11 *LArđ.*

augra *SC.* 18, 1? *vgl. ughra „a skirmish“ O'Don. Suppl.,* *ugra „battle“ O'R.*

aupthach, upthach *verderblich; ipthach maledicus Wb.* 9^b (*Z.* 60); *vgl. epaid, atbath.* — *Pl. Nom. mna* aupthacha *FA.* 27 (*upthacha LBr.*).

aur-wechselt mit ur-, ar-, er-, ir-.
aur-árd sehr hoch. — *Sg. Nom.*
 cret aurard *FB.* 47.

aur-bág *F. gloriatio, s. arbág,*
 irbág. — *Gen.* is tú fer aurbága
 fil la Ultu *FB.* 11.

aurchích von cích *Brustwarze,*
Pl. Nom. mná... aurchíche *FB.* 53
Frauen mit hervorstehenden Brüsten.

i n-aurchomair a imdái *FB.* 25
 („opposite his couch“ *O'Curry*), *vgl.* fo
 chomhair for, against *O'Don. Suppl.*

aur-chor, ur-chor *Wurf; s. er-*
 chor, irchor. — *Sg. Nom.* urchur *SC.* 7;
 urcur *SC.* 38, 4; in t-urcur *ibid.* 10;
Gen. fot n-aurchora *FB.* 88; *Acc.*
 tarlaic... aurchur n-airc *Oss.* I 3;
 urchor do gai... dam-sa *ScM.* 10;
SC. 38, 1; tolléci aurchor de *FB.* 82.

aur-daire berühmt, edel, *s. air-*
 dirc. — *Pl. Voc.* a láichessa... aúr-
 dairece *FB.* 29.

aurdareus, urdareus *M. Be-*
rühmtheit, s. airdircus. — *Sg.*
Dat. lan hEriu dia aurdareus *ScM.* 1;
 ar... t'urdareus *FB.* 18.

aur-gabál *F. Aufheben, vgl.*
 urgbháil „a lifting, taking up“ *O'R.*
 — *Sg. Dat.* do aurgabáil usci for
 a lama *TE.* 11 *LU.*

aur-gal *F. Kampf, Streit;*
imm-argal *lis SG.* 67^b (*Z.* 881); *s.*
 ir-gal. — *Pl. Acc.* dóeme... ammór-
 aurgala *FB.* 11.

ro aurnad *FB.* 13, 3. *Sg. Praet.*
Pass. von ar-gniu ich bereite
 vor, bereite.

aur-gnom *Vorbereiten, Be-*
reiten; Inf. zum vorigen; *vgl.* ur-
 gnamh a feast, preparation *O'Don.*
Suppl. — *Dat.* cén both oc aur-
 gnom dóib *FB.* 55.

aurla (*vgl.* ithla area, *Dat.* i n-
 ithlainn, *Z.* 264) *Anger; urlaind*
 „a lawn, yard, a green“ *O'Don.*

Suppl. — *Acc.* dolluid... for fordorus
 ind liss... isin n-aurlaind *FB.* 54.

aur-labra, ur-labra 1) *Reden,*
Redekunst; urlabradh locutio Ir.
Gl. 867, *eloquence O'Don. Suppl.;*
vgl. erlabra. 2) *Zunge.* — *Sg. Nom.*
 1) a anius a urlabra *FB.* 30; *Gen.*
 2) rind aurlabra cech fir *SC.* 2;
Dat. 1) ar allud ocus érgna ocus
 aurlabra *FB.* 19; *Acc.* 1) atmenath...
 setaitsceu aurlapra p. 142, 16; *Pl. Acc.*
 2) dobertis aurlabrai na cethræ *SC.* 2.

aur-lam, ur-lam bereit; aurlam,
 aurlam, irlam, erlam *paratus, prom-*
tus Z. 7; 868; *vgl.* erlame. — *Sg.*
Nom. aurlam fri firecrat *SC.* 38;
 urlam do rath *SC.* 18, 2; in tan...
 bá urlam la Bricrind dénam a thige
 máir *FB.* 4; 9; *Pl. Gen.* collín n-
 ingen n-aurlam n-imchomraic *FB.* 53.

aurlatu *M. Gehorsam; in t-aur-*
latu oboedientia Wb. 27^c (*Z.* 804).
 — *Dat.* i n-urlataid aingel *Hy.* 7, 9;
 do aurlatu ad oboedientiam *Z.* 256.

aur-nocht ganz (?) nackt, von
 nocht nackt. — *Pl. Nom.* mná...
 aurnochta *FB.* 53.

aur-osloethe geöffnet, *Part. zu*
 aur-oslucim ich öffne, ersoilcim; *vgl.*
 urslocud. — *Pl. Nom.* liss aursloethi
FB. 53 (aurosiaeti); biid ersoilcethi
 este apertae, portae *MI.* 98 (*Z.* 868).

aur-scartad *Schnitzerei; „car-*
ving“ O'Curry, On the Mann. III 29, 30;
vgl. irscartad, erscar. — *Sg. Nom.*
 aurscartud dergibair *FB.* 55.

aurslaid *FB.* 22 *s. ar-slaithim.*

aurslaothi *s. aur-osloethe.*

aur-tech *N. Seitenhaus? gleich-*
bedeutend mit aur-dam i. aur-tegdais
erklärt durch fri tegdais anechtair
„against a house on the outside“
Corm. Transl. p. 3. — *Sg. Gen.* for
 bendchopar ind aurtige „on the roof
 of the oratory“ p. 39, 17.

B

ba, bá für má, immá in ba cuairt
FA. 5 *LBr.*; 13 *LBr.*

bá für fo in bá deoid *FA.* 23 *LBr.*

bacach *lahm.* — *Pl. Acc.* bacuchu
Gl. zu luscú Hy. 2, 34.

bacc *Krummstab, Sichel;*
 bricht ocus bacc is bachall *Corm.*
 p. 6; bacc boana finime *Gl. zu ligo*
SG. 62^b (*Z.* 1061).

bach i. dreis no dasacht *O'Dav.* 56,

Sith bacc creduma ina lair
Meson. illal.

„fury or madness“ *Corm. Transl.* p. 27. Dazu all-bach *F.B.* 52?

bachall *baculum*; crozier *Corm. Transl.* p. 18; *Gl. zu crand* p. 20, 29. — *Acc.* fria bachaill *Hy.* 5, 58.

bachlach *M. Mann mit einem Stocke* (bachall), daher 1) „a herdsman, a rustic“ *O'R.*; *famulus Ir. Gl.* 410; 2) ein ungeschlechter Kerl, vgl. aithech. — *Sg. Nom.* fecht ann din bóí bachlach do muntir Brigitte oc béim chonnaid „a bondsman of Brigit's family was cutting firewood“ *Three Mir. Hom.* p. 82 (*Beth. Brig.*); *Gen.* 2) bachlaig *FB.* 91; *Acc.* 2) bachlach mór forgrainne 91; 92; *Voc.* 2) a bachlaig 87.

mac na m-bachlach *ScM.* 12?

bachlachda ungeschlacht *FB.* 37.

badb, bodb *F.* eine Krähe, in deren Gestalt die irischen Schlachtgöttinnen erscheinen, vgl. *Rev. Celt.* I p. 32 ff., II 491, *Beitr. zur Vgl. Spr.* VII 249; *Gl. zu crú fechta F.B.* 68, 20. — *Nom.* bodb iar n-araib for a slicht *ScM.* 21, 11; *Gen.* barc bodbae *F.B.* 46.

badb-scél etwa „Mordgeschichte“ *Gen.* iar n-dorair a badbscolai 71.

bádud *M. naufragium Wb.* 17^d (*Z.* 307), *Inf.* zu báidim.

báegul Gefahr. — *Nom.* cech baegul cach hét *Oss.* II 5 (wenn cech richtig ergänzt ist); *Gen.* do gabáil báiguil *Wb.* 25^b (*ad capiendam praedam Z.* 768); *Dat.* ní ar baés nach ar báegul *TE.* 13 *Eg.*

báeglaigim III ich laufe Gefahr. — *Praes. sec. Sg.* 3 ro bæglaiged *SC.* 44.

báes Lust, Laune; baos fornication, caprice, folly *O'R.* — *Dat.* ní ar báes nach ar báegul *TE.* 13 *Eg.*; *Pl. Dat.* is dia m-brígaib báesaib *FB.* 29.

báeth einfältig; rude, ignorant *O'Don. Suppl.*; báith idiota, stultus *Wb.* 12^d (*Z.* 30). — *Nom.* Fúamnach báeth p. 132, 20; diammbé-se báeth *FB.* 24; in lucht ba bæth immurro no fáitbitis imbe *SMart.* 12; *Gen.* fir boith *MI.* (*Goid.* 2 p. 20); *Pl. Nom.* at bætha cialla ban *SC.* 45, 19;

Gen. idnu buden m-bæth *SC.* 31, 6; ar upthaib ban m-beth *Klosterneub. Zauberf.* 6 (*Rev. Celt.* II 113).

báethir *FB.* 88 Thorheit?

bág *F. Kampf.* — *Gen.* for m-briatra bági *FB.* 29; lasin cingid baige *Fél. Sept.* 13 (i. catha); *Acc.* fri báig *SP.* V 13; asa n-dena baig *Gl. zu Hy.* 6, 18. Nicht verschieden von bág Kampf ist wohl auch die Glosse baghi i. gnim, baghas ar m-bagha finda (offenbar *Hy.* 6, 17) *O'Dav.* p. 61.

bagair minae *Ir. Gl.* 339.

bai brasí *FB.* 30, boí brasse *LU.* p. 125^b, 2, Name für eins von Cuchulinn's Kunststücken (cless), „sudden death“ *O'Curry, On the Mann.* II p. 372, „stroke of quickness“, wahrscheinlich dasselbe wie cleas ós ógaib air brais-bheim „feat above warriors on quick-stroke“ *O'Beirne Crowe Siab. Concul.* p. 438.

baid fond; amal máthair baid *Three Mir. Hom.* p. 122, 24; *Compos.* a baid-máthair *FB.* 53.

báid langewährend; baidh durable (búan) *O'Don. Suppl.* — *Compar.* báidiufri bliadain *TE.* 9 *Eg.*

báidim III ich tauche unter, ertränke. — *Praes. Sg.* 3 rel. bádes in der *Gl. zu trethan Hy.* 6, 14. — *Fut. Sg.* 3 báidfid p. 131, 34; bádfid a maith a n-olc *FA.* 24 (*dílegfaid LBr.*). — *Fut. sec. Sg.* 3 co m-báidfed ocus co loiscfed p. 191, 17. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro báided *FB.* 69. — *Inf. Dat.* dia badud ocus dia formúchad *FA.* 19; do bádud na saiget sin intib *FA.* 29; ar loscud ar badud *Hy.* 7, 51.

báigim III ich kämpfe; rühme, prahle, drohe? — *Praes. Sg.* 1 nach ní ara m-baigiu „everything for which I contend“ *Fél. Epil.* 360; 3 rel. báges arbaga finna *Hy.* 6, 17 (baghas ar m-bagha finda *O'Dav.* p. 61 baghi, vgl. báigim-se báig aird gella *LI.* 54. a. 2). — *Conj. Sg.* 3 cia nos baigea *SC.* 40; cia not bagea 41. — *Pass. Praes. Sg.* 3 conid chucom bagthir cach n-delb sóer sochraid eter iallaib ban búagnithi *LU.* p. 124^b, 18.

bail prosperity O'R; good O'Don Suppl. — Dat. co m-bail Lg 5. 14; com-baili comaitheus O'Don Suppl.

bail no bil i. urlabra O'Dur p 60.

baile, bale M. Ort. — Nom. in bale .. atbera-su frim-sa dul .. ragat-sa SC 39; Gen ar gnais in bale SC 39; Dat. isin bailu irra hammar SC. 34, 5; FB. 56; 88; isin baile cetna p. 39, 20; i n-oen baile Lg 8; FA 13 — bale, mit nachfolgendem Relativsatze, du wo bale itaat SeM 6, bale irrahe FB. 43; 88; bail fur baile) birra bua TE. 19; bale na bit Lg. 9

baile Hy 6, 5?

baime lac Ir Gl 986.

baire i. bás Corm p. 24; i. brón O'Dur p. 57.

baire SeM 9, „a goal, a starting post“, „a game at hurling“ O'R, ein Spiel, das sich über eine längere Strecke hinzieht, vgl: Do bháimaine Fianna Eirionn agus iad ar feadh trí lá agus trí oidhcheadh ag imirt an báire „playing the game“ ó Gharbh-abhainn na bh-Fiann, risa raidhitear Leamhan, go Crom-ghleann na bh-Fiann, risa raidhitear Gleann Fleisce, agus ní rugadmar an báire ar a chéile Torraugh Dhiarm ed O'Grady p 118

bairnech zornig, ron bara

Sg Nom ech bairnech FB. 50; bairnech p. 310, 21; is bairnech mo mehma frit I.I. p. 131, 18.

bairne, bairne, bairne „bardic composition“ O'Don. Suppl. — Dat. docheid huaim-se hi tír Condacht co m-bairne donait rigaib „with a bardism for the Kings“ Goid.³ p. 87; Pl Nom bairne bindi SI. V 16.

baistud = baitsim.

baithes Wirbel, Gl 83 zu cephalo Gild Lor 35, in baithis Gl zu usque ad verticem ibid. 85

baithi p. 140, 28?

baithis = baptisma, Taufe. — Gen. iar tabuirt baithis dualb Tír. 1; Dat. cona baithis Hy 7. 3; Acc dubert baithis da Chrimthonn Tír 13

baithium Lg 17, 11 L. mhi erat?

rgl me muc mara methas tond, baithium anfid milach mend LU.

p 40^o, 24 (Aid. Ech.); nach Stokes. Rem^a p 55, „a storm overwhelmed me“.

baitsim III ich taufe, ron baithis — Praes Sg 3 rel. baitses Hy 3, 2. — Praes. sec Sg 3 baitsed Hy 2, 26. — Praet. Sg 3 baitsis-i baptizant cum Tír 11 — Pass. Praet Sg. 3 ro baitsed p 41, 1. — Inf or baistind iad annio sin for a athair SeM. 12 H

bale stark; i calma no trom Corm p 59, i. trón Feil Febr. 1. — Dat. ac roinn ro-baile SeM 22 c. — Compos buille bale-bnáda FB. 47, lin m band m-balebuada FB 22.

balebélmech stark schlagend (con bale-béim FB 50; p. 310, 21

balebüllech stark schlagend (ron bale-bulle) — Voc. a bale-bullig Brog FB 8

balechéimech starkschrittig ron bale-céim p. 310, 21; ball-ceimech FB. 50

ball M membrum Wb. 12^b Z². 222.

ballan Trinkgefasse; a poor man's vessel Corm Transl p. 25 — Gen. tabairt in ballain do Lat. Hy 2 Praes. Goid² p 93.

ban- fur ben in der Composition.

bán weiss; sanguis SG 67^a Z² 776; baan martre album martyrium Cam Z². 1006) — Nom. Lg. 5, 2; bil ban FB 45; Dat uass a ban trinnechur FB 51, p. 310, 22; Pl. Gen ban m-bán TE. 9, 25

bánaim II ich mache weiss, bleiche — Pass Praes Conj Pl 3 na banaiter ferguáisi FB 29.

ban-chath Hy 5, 5, Gl cath na m-ban.

bán-chath der weisse Kampf, rgl ban-martre Cod Camur Z² 1006) Dat a ritiu ind noeb foib iar m-buaid ocus banchad, the reception of the holy Eob after victory and white battle² Feil Jun 8 Gl. ni dergnartra)

ban-churl die Frauenschaar, die Frauen FB. 63

band, bann That; i. gniomh O'Cl Stokes. Rem^a p 56. — Sg Nom ro had mor in band LI. p. 115^a, 22 Siab. Concul; Pl. Gen. lin m-band m-balebuada FB 22;

See
baist

banúuy
acc. 141

airig aidbli band ScM. 21, 41. — Vgl. bandach.

band-, bann- für ban- vor Consonanten.

bandach, bannach *thätig, thatenreich*; i. gnimach Gl. zu Fél. Jun. 12. — Dazu wohl auch bandach i. sinnach (Fuchs) Corm. Transl. p. 27.

bann i. liathraid („a ball“) Corm. Transl. p. 28.

banna Tropfen. — Sg. Nom. Hy. 5, 88; is banna ría frais ón FB. 52; banna fola FB. 27; Acc. no cor fer banne p. 41, 36.

banna FB. 68, 4, s. bainne?

20 (banuch) *Würde einer Königin der Frauen* FB. 17.

ban-scál *Frauensperson*. — Sg. Nom. Lg. 3; bannscál SMart. 36; Pl. Nom. banscala servae Wb. 10^c (Z³. 854).

ban-trebthach F. Wirthin. — Sg. Nom. Hy. 5, 73; Acc. cusin m-bandtrebthaig p. 48, 22.

ban-trocht *die Frauenschaar, die Frauen*. — Sg. Nom. SC. 34, 7; 35; FB. 17; bantracht p. 145, 5; Gen. bantrocta FB. 65; Dat. do bantrocht Ulad FB. 12; 17; Acc. riasin m-bantrocht FB. 21; Pl. Nom. banntrocta TE. 15 Eg.; bantrachta *ibid*.

baptaist = lat. baptista Hy. 1, 15.

bar inquit TE. 7 Eg., spätere Form für for, or, ol.

bara Zorn. — Sg. Nom. bara bledmaill FB. 52; Dat. co m-baraind FB. 46; 52 Eg. (co féirg LU.). — Vgl. bairnech.

1. bare i. leabar (Buch) O'Dav. p. 58.

2. bare barca (Bot) Corm. p. 17.

3. báre „storm“, bárcaim „to break out“ O'R., dazu FB. 46?

ard. | bárd M. Barde, i. fer gan dliged foglama acht a intlecht fadesin; s. longbard.

ohlannaig-ter filis nabiat ht baird amma. | bargaen Brot, Kuchen; Gl. zu tortaide FB. 68, 4. — Sg. Gen. fer dénma bairgine vir faciendi panis SG. 184^b (Z³. 242); Pl. Nom. cethri bargein (sic) FB. 9; Gen. cóic fichit bargaen FB. 9.

barr die Spitze, der oberste Theil

einer Sache, Laub, Haar; Gl. zu cassis, Gl. zu frons, frondis SG. 67^b, 113^b (Z³. 41). — Sg. Nom. SC. 33, 19; is barr sobarche fólt and p. 132, 23; barr oir bias fort chind p. 133, 13; barr bude fordota óas gnúis cor-corda Echtr. Condl. 2; Dat. for barr cech oen chlúi p. 191, 17. — Vgl. én-barr Wasserschaum (én Wasser) Corm. p. 18.

bas s. bass.

bás N. Tod; mors Wb. 15^b (Z³. 222). — Nom. Hy. 6, 5; FB. 79; bás inill Gl. zu Hy. 6, 15; Gen. báis FA. 1; 27; ar náimdib in báis gegen die Todfeinde Praef. zu Hy. 7; trascair a báis FB. 61; Dat. re m-bás dáu vor seinem Tode Tir. 3; abbás vom Tode Gl. zu Hy. 6, 5; Acc. bás Hy. 2, 59; TE. 8; Oss. I 7; ar cech n-ernbas Hy. 6, 14; Pl. Dat. o básaib na n-dóine n-ecraibdech SMart. 13.

basgaire „beating the hands together in lamentation“; Gl. zu lam-comairt O'Dav. p. 103. — dogníd gol ocus bascaire amal máthair baid oc cained a henmeic Three Mir. Hom. p. 122, 24.

bass, boss F. Hand, Klawe, Huf; palma Ir. Gl. 94. — Sg. Dat. dom baiss mit meiner Hand Oss. I 10; cona baiss Gl. zu Hy. 5, 78; Acc. fria boiss Hy. 5, 78; Pl. Nom. bossa SC. 6; Acc. na bassa palmas Gild. Lor. Gl. 166; adsoirg a bossa FB. 25 (vgl. bos-argain applause O'R.); Du. Acc. eter a dí bois FB. 82. — Compos. bas-lethan hufbreit FB. 47.

bati FB. 68, 18, zu báit „a clown“ O'R.?

batochu TE. 13 LU. lies ba tochu. bé F. Weib; i. ben ut dicitur bébind i. ben find Gl. zu be Hy. 4, 1; bé charna meretrix O'Dav. p. 56. — Sg. Nom. Lg. 4, 2; 8; 11; isí be find fris dogair p. 132, 3; Voc. a bé Lg. 5, 13; a bé find p. 132, 22; p. 133, 8.

bebe Perf. mortuus est, amal n-oinect rom-bebe colinn Crist wie der Leib Christi einmal gestorben ist Wb. 3^b; vgl. Wi. Gramm. § 310. — co m-beba Hy. 2, 23 (i. co a bas).

ilés shall be
equaled, so that
we shall be
my bards! Agath. in Da Suad
H. K. Lewis, 188, Col. 3.

bébind i. ben find *Gl. zu Hy. 4, 1*, s. bé.

bec, bece *klein, wenig*; cid bec cid mar ind inducál ó dia sive parva est sive magna gloria a deo *SG. 2^a (Z². 712)*. — *Sg. Nom. ScM. 18; 21, 3; FB. 9*; is bec duit etorro *klein ist dir (der Unterschied) zwischen ihnen CC. 7*; co m-bo marb acht bec so dass er beinahe todt war *SC. 8*; mil m-bec *CC. 5*; is bec di mór *FA. 15*; lan-bec *14*; *Gen. is beicc lim-sa a bríg parvi mea id interest Wb. 8^d (Z². 712)*; *F. Inseo bicæ, Tir. 11*; fo intamail na hiubile bicce *Ebreorum Gl. zu Hy. 2, 5*; *Acc. in maccoem m-becc p. 145, 14*; céol m-bec *einen leisen Sang SC. 7*; for tech m-becc *p. 144, 5*; *F. in laidh m-bicc TE. 9*; an bic warte ein *Wenig ScM. 9; 13*; tair bic ille *komm her ein Wenig SC. 33, 30*; *Pl. Nom. F. cruinn-üeco rund und klein TE. 4 Eg.*; meic becca *Gl. zu Hy. 1, 40*; *Gen. gleóir gemma bec TE. 3 Eg.* — *Compos. Becfoltach CC. 7 Eg., Becaltach LU.*

béccim III *ich brülle, blöke*; beiced i. boguth i. guth bo *Corm. Transl. p. 145*. — *Praet. Dep. Sg. 3 becestar Lg. 3; 4, 1*. — *Part. necess. ba béicthi plorandum erat Wb. 1^c (Z². 19)*.

bedg *Sprung, Ruck, Stoss*; a start O'R. — *Acc. focheird bedg cuce Lg. 9 (beidg Lc.)*; foceird. . bedg úadib *EC. 7*. — *Vgl. do-ro-bidc jaculatus est Ml. 58^c*.

bedgach *auffahrend, sich bäumend*; i. dian bas obann O'Dav. p. 60. — *Sg. Nom. FB. 47*.

béim N. *Schlag, Schlagen*, *Inf. zu benim: illisio, offensio Z². 268*. — *Nom. beim n-asclaing FB. 86*; béim co claidiub *FB. 81*; *Gen. la tabairt beimén do FB. 39 Eg.*; *Dat. Inf. a chend do beim de ScM. 7; FB. 76*; oc bém chonnaid *p. 46, 22*; *Acc. béim FB. 38; 39; 81*; béim din claidiub *FB. 57*; béim dind echfleisc *SC. 8*; *Pl. Nom. bémen verbera Wb. 17^d (Z². 269)*.

béimnech *Adj. von béim*; scíath brec béimnech *FB. 45*; naithir

bémnech brecc *Hy. 5, 6, „wounding“ Stokes, „vulnifer“ Z². 811*. Oder etwa in dieser Verbindung mit brec „gefleckt“? O'Reilly hat für béim auch die Bedeutung „stain, spot“.

beius s. beos.

beist, peist, mit der Nebenform biast, *F. = lat. bestia*; immer von fabelhaften Drachen oder wurmartigen Ungeheuern gebraucht. — *Sg. Nom. in beist FB. 57; Hy. 4 Praef.*; peist *FB. 85*; *Gen. na biasta FB. 89*; *Dat. don pheist FB. 83; 86*; *Acc. imón peist FB. 86*; fehlerhaft frissin m-biasta *FB. 57*; *Pl. Nom. béisti olca malae bestiae Wb. 31^b (Z². 251)*; tri biasta druidechta *FB. 57*; *Gen. i m-brágtib na n-ocht m-biast m-bruthach FA. 22*; *Dat. oc na biastaib FB. 57; Hy. 4 Praef.*; *Acc. fri biasta FB. 58*.

bél M. *Lippe*; *Pl. Lippen, Mund*. — *Sg. Gen. dochumm a beoil CC. 5 Eg.*; *Dat. don bél Gl. zu labio Gild. Lor. 42*; *Pl. Nom. beóil, béiul labia Wb. 7^d, 12^d (Z². 19)*; a beóil partardeirg *Lg. 4, 7; 18, 14*; beil *ibid. Eg.*; biuil *SC. 38, 9*; *Gen. dochum a bél CC. 5 LU.*; *Dat. dia bélaib, ó belaib CC. 5*; ar béalaibh „before, in front; in preference to“ O'Don. *Gramm. p. 289*; ar bélaib *FB. 55; 59; 62; 89; TE. 12; CC. 1 Eg.*; p. 310, 43; *EC. 5*; ar do bélaib vor deinen Augen *FB. 74; ScM. 9; 10*; *Acc. béolu FB. 85*; inna béolu *9; 79*; for a beolu *ScM. 16*; ina beolo *17*; foremDIM tairniud for beolu siar atát mo glúne „I cannot bend forward, for backwards ar my knees“ (sagt der Teufel) *LL. 204. b. 1 (Goid.² p. 180)*; conda tarla for a lethbeolu uli *FB. 25*. — *Compos. bel-remur FB. 37*.

bélat *compitum SG. 24^a (Z². 18)*.

bélre *Sprache; lingua SG. 31^b (Z². 18)*; später béarla.

beltene, belltaine d. r. 1. Mai *Corm. p. 6*.

ben F. *Frau; mulier, femina Z². 241*; in der Composition ban-. — *Sg. Nom. ben Lg. 1; 6; ScM. 3; TE. 2; 5; 10; CC. 3; SC. 4; 5; 6;*

14; 20; 34, 17; 18; 42; *FB.* 18; 20; 25; *p.* 132, 9; in bean *p.* 145, 11; in ðen *p.* 144, 16; 17; 28; in uhen *Lg.* 1 *Eg.*; für i. han Conculainn *FB.* 19 ist zu lesen L ban (ohne Concul.) mit fünfzig Frauen, eben-o 17 (ohne oculus); *Gen.* mná *ScM.* 3, 6; *TE.* 2; 19; *SC.* 20; 41; 42; *FB.* 6; 25; *p.* 144, 18; mnae *TE.* 17 *Eg.*; *Dat.* di mnai *TE.* 6 *Eg.*; do mnai 13 *LU.*; cona mnái *p.* 40, 17; *FB.* 21; o mnai *p.* 311, 28; dia mnái *FB.* 68; 89; dommo mnái *FB.* 87; *Acc.* mnái *TE.* 2; 3; 19; *SC.* 6; 13; *FB.* 12; for in mnai *ScM.* 3; cin mnái *TE.* 2 *Eg.*; frisin mnái *TE.* 6 *LU.*; *FB.* 21; 79; *p.* 131, 31; co a mnái *SC.* 6; *Voc.* a ben *Lg.* 9; *SC.* 18; 41; 44, 5; *FB.* 17; 19; 31; a ðen *TE.* 9, 25; *Pl. Nom.* mná *SC.* 4; 28; 37; 39; 40; *FA.* 27; 29; 32; *FB.* 25; 53; *Gen.* ban *Hy.* 7, 48; *Lg.* 10; 18, 12; *TE.* 9, 17; 29; *SC.* 16; 31, 1; 44, 11; 45, 14; 19; *FB.* 11; 16; 17; 25; *Dat.* do mnáib *ScM.* 3, 5; *SC.* 5; 6; 44, 13; for mnáib *SC.* 5; di mnaib *FB.* 17; 18; 19; ría mnáib *FB.* 68; 87; 89; *Acc.* im na mná aile *FB.* 19; eter na mná 21; frisna mna 25; *Du. Gen.* na da ban aili *FB.* 25; *Acc.* in da mnái *SC.* 8. — *Compos.* ban-chainte *Lg.* 3; -chath *Hy.* 5, 5; -chéli *Ehefrau CCn.* 3; -comarchi *Weiberschutz SC.* 14; -churi s. *besonders*; -churiud *SC.* 32; -espa *SC.* 28; -gleo *Oss.* II 3; -grád *SC.* 30; -lendán *FB.* 18; -rígan *Königin der Frauen FB.* 20 (davon ban-rígnacht *FB.* 17); -rúna *TE.* 9, 16; -scal s. *besonders*; -tigerna *Herrin Gl. zu Hy.* 5, 25; -trebtach s. *besonders*; -trocht s. *besonders*; Ban-Ulad *Gen. Pl. der Ulsterfrauen FB.* 21; *p.* 311, 28.

benaim, benim I ich schlage; *ferio Z².* 429. — *Praes. Sg.* 3 benaid pulsat *Ml.* 46^d; *FA.* 18; *p.* 132, 16. — *Praes. d. Gewohnh. Sg.* 3 benand *Gl. zu Oss.* III 9. — *Praes. sec. Sg.* 3 co m-benad a thul cind frisin cathraig *FB.* 88. — *Praet. Sg.* 3 ro ben *Gl. zu ros m-bi Hy.* 5, 78; co m-ben a laim de *ScM.* 10 (co m-bert *H.*); messe ra ben 12; benais

Oss. III 9 (*benus Ed.*). — *Ueber die Präteritalformen bentaiseom, bentatar s. Wi. Gramm.* § 309. — *Perf. (?) Sg.* 3 *Oscur* ró bi a lam dess *Oss.* I 4; is missi ros bí dom baiss 10; ros m-bi Brigit fria boiss *Hy.* 5, 78 (i. ros briss no ro ben); ní ru bi-m-sea do gae *SC.* 41, „nicht verwundet mich dein Speer“ *Stokes, Beitr.* VII 41; vgl. nachim rind-ar-pai-se quod non me reppulit *Wb.* 5^a (*Z².* 877), *Wi. Gramm.* § 296, und *conjunctiv-futurische Formen dieser Art ibid.* § 310 (dazu: bithus Cuchulaind immorro intí fáefes lia mnai *C.* wird den tödten, der mit seinem Weibe schlafen wird *LU.* *p.* 127^a, 32). — *Pass. Praes. Pl.* 3 is amlaid ro bíth Nóisiu tria mac Fergusa *Lg.* 15; *ScM.* 21, 33; ro bith mór láech *Oss.* II 9; spätere Form ron benad on crithgalur „was stricken by the ague *SMart.* 35. — *Inf.* s. béim.

bend s. benn.

bendachaim II *lat. benedico.* — *Praes. Sg.* 3 hóre non bendachani quia nos benedicit *Wb.* 11^b (*Z².* 434); *Pl.* 1 bennachmait *Gl. zu admunemar Hy.* 5, 98. — *Imperat. Sg.* 2 bennach *p.* 40, 29. — *S-praet. Sg.* 3 bennachais in claraineach *Hy.* 5, 42; *p.* 43, 21; *Gl. zu senta Hy.* 5, 38. — *Inf.* do bennachad *p.* 40, 31.

bendacht = *lat. benedictio Z².* 264. — *Nom.* bendacht for.. *Hy.* 1, 49; 52; 53; (*benedacht LHy.*); bennacht *Hy.* 1, 50; 51; 5, 103; 104; b. ort *TE.* 9, 21; úasum *Hy.* 6, 4; *Acc.* beir-siu bennachtain *TE.* 14; doberat bennachtain do Ailill *FB.* 56, vgl. doberat maldactin for cách ferunt maledictionem super quemvis *Wb.* 2^a (*Z².* 629).

bendachtnach gesegnet. — *Pl. Dat.* dona bennachtnachaib *FA.* 1.

benn, bend Horn, Spitze; peak, gable, horn *O'Don. Suppl.* — *Dat.* for benn chroisse „on the top of a cross“ *Lat. Hy.* 2 *Praef.* (*Goid.² p.* 93).

benn-, bend-chopar „the conical cap of a round tower“ *O'Don.*

Suppl. — *Dat.* for bendchopar ind aurtige p. 39, 17, vgl. a beandcho-bhar do chloichtheach Ardamacha *supremum tectum turris Ardmachae* O'Don. a. a. O.

1. beó, bíu *lebendig; vivus* Z². 223. — *Sg. Nom.* beó SC. 43; duni beo 38, 4 (beó H.); bith-, bid-béo *immortalis* Wb. 3^b (Z². 865); beo *prädicativ* auch beim *Plural*: diam-betis beo Oss. II 4; a m-bith beó *lebendig zu sein* FB. 77; *Gen.* mac Dé bíí SMart. 2; 44; cluas nach bi *das Ohr eines Lebendigen* Hy. 5, 24; *Voc.* a Dé bí o Deus vive Ml. curm. 1 (Z². 225); *Pl. Nom.* bí SC. 25; dé bithbí SG. 39^a; bíí bithbí *die ewigen Lebendigen* EC. 4; bit lia ar mairb oldáte ar m-bí es werden von uns mehr Todte als Lebendige sein FB. 5; bít lia a mairb and andate a m-bí FB. 21; anders roptar lia ammairb inna m-beo Oss. I 8 (*erstarrter Nom. Sg.?*); *Gen.* tír na m-beo *das Land der Lebendigen* p. 133, 16.

2. beó *Leben.* — *Dat.* it bíu in deinem Leben Hy. 2, 51; asa m-bíu von ihrem Leben aus FA. 14; for bíu Lg. 17, 11 Eg. (?).

beoigim III *ich belebe; Dep. Sg.* 3 beoigidir in spirut in corp *vificat spiritus corpus* Wb. 13^d (Z². 439). — *Pass. Praes. Sg.* 3 beouighther *it is revived, renewed* O'Don. *Suppl.*; *Conj. Pl.* 3 beoaigter fri oethu SC. 25.

1. beóil s. bél.

2. beóil *Fett; beoill „fatness“* O'R.; ainm duine bís a sirg ocus timairgeas galur, cona bí beoil na súg and Gl. zu anforbracht Corm. p. 3. Vgl. bracht.

beos, beus *Adv. ferner, weiterhin, immer fort, immer noch; adhuc, etiamnunc, porro* Z². 614. — asbert Loeg beós *weiterhin sagte Loeg* SC. 34; 41; CC. 7 LU.; ructha dan beos ind apstail uli *ferner wurden auch alle Apostel gebracht* FA. 2; 18; ro po mo-de in firt sa do denam and beos Gl. zu Hy. 5, 75; maraid beos es bleibt immer fort SC. 33, 24; in comram do thairisem beus *den Kampf weiter*

fortzusetzen ScM. 11; 12; 13; 14; beius FB. 78; ro bui dan ní ali acci beus *es war auch noch etwas anderes dabei* TE. 2 Eg.; nach mod. . . beos so oft als CC. 5 Eg.; immer fort SC. 8; nis frecart. . . beus *antwortete nicht weiter darauf* 18.

berbaim II *ich siede, koche, schmelze.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 maní berba Gl. zu quod nisi. . . decoxerit Ml. 46^c. — *S-praet. Sg.* 2 in ro berbais hast du gekocht p. 41, 12. — *Pass. Praet. Sg.* 3 is les ro berbad or ar thus i n-hErinn von ihm wurde zuerst Gold in Irland geschmolzen On the Mann. III 88.

berim I *ich trage, bringe, gebe, nehme; ich gebäre.* — *Praes. Sg.* 3 not beir fert te Wb. 6^c (Z². 430); conos beir *er bringt sie* FA. 17; 18; berid riuth for sét FB. 49; p. 310, 9; berid. . . úadib *er nimmt von ihnen* FB. 65; (beraid FB. 21 lies benaid); berid side da laurcui ri wirft zwei Füllen CC. 3; berthi für berith-i es nimmt ihn? p. 142, 23; rel. beres na slúagu asa cund *welche die Schuaren von Sinnen bringt* SC. 34, 18; bid he beras in curadmír *der wird es sein, der den Heldenantheil davon trägt* FB. 76; lín m-band m-balcbuada beras ar iath-n-Ulad FB. 22; beras buille balcbúada 47. — *Conj. Sg.* 2 manim bera-su latt wenn du mich nicht mit dir nimmst Lg. 9; manim-bera latt ní fogbái wenn du ihn nicht mitbringst Cod. Boern. (Goid.² p. 182). — *Imper. Sg.* 2 beir-siu bennachtain TE. 14 Eg., vgl. doberat bennachtain FB. 56; beir duit in mac nimm das Kind zu dir CC. 7. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní bered anail ScM. 1; no co berad orm. . . cluchi nicht gewann er ein Spiel von mir? SC. 45, 8. — *T-praet. Sg.* 3 birt edoct cu Segéne „he gave a bequest to S.“ Tir. 15; conda bert so dass er sie trug p. 131, 2; co m-bert do súil as do chind so dass er dein Auge aus deinem Kopf nahm ScM. 11; bert lais brachte mit sich SC. 35; birt i. rucastar gebar CC 3; 6; bert mac CCn. 6; cotom bert-sa

FB. 22. — *Fut. Sg. 2* aní nom-bera latt **FB. 59**; *Pl. 1* ní béram **Wb. 29^b** (**Z². 452**). — *Fut. sec. Pl. 3* ní bertais buaid díb *nicht würden sie den Sieg über sie davon tragen* **Lg. 8**, bérdaís **Eg.** — *T-fut. Pl. 3* bertait in coin sie werden den Hund davon tragen **ScM. 4**; bertait ascada sie sollen Geschenke bringen *ibid.*; *vgl. Wi. Gramm. § 308.* — *Pass. Praes. Sg. 3* berair ass iarom **SC. 9**; iss ed berair a n-Érinn **TE. 9, 28** (*wird gesagt?*); conid cruth buidech berar úaim **FB. 22**, beror **Eg.**; *Pl. 3* bertair suas **FA. 28**, berthar **LBr.**; iar sudiu berthar i tigi **FB. 54.** — *Conj. oder Imperat. Sg. 3* berar imchomarc feratur salutatio **Wb. 7^b** (**Z². 474**); berur do glun Ferguso **p. 142, 17**; nom berar . . dom sergligu **SC. 9.** — *Praes. sec. co m-bertai* di suidiu fo a bruind **p. 131, 7**; in tan berta in mac **CC. 7 LU.** — *Fut. Sg. 3* manip do Chonchobar berthair **ScM. 3, 11**; berthair lim-sa indingen imbarach **Lg. 6** (berdar **Eg.**); *Pl. 3* bértair **FA. 34**, berthar **LBr.**; bertair . . do phurt bethad **24**, berthar **LBr.** — *Inf. Nom. mo* breith don Teti Bric **SC. 9**; mo breith latt do Emain Macha **ScM. 20**; *Dat. enech* cóicid do brith **FB. 94**; iar m-breith a tásca do Lógairi leis *nachdem L. die Kunde davon mitgebracht hatte* **FB. 70**; iarna breth do Midir inn **TE. 18 Eg.**

berna *Kluft*; béarna „a gap“ **O'R.**; bernd *Three Mir. Hom. p. 36, 18.* — *Sg. Acc. dar* Bernaid (*Berrnaid Eg.*) na Forairi **FB. 36**; *Pl. Dat. dar* bernadaib **70**; *Acc. tar* bernai *ibid. Eg.*; dar berna **Gl. zu FB. 68, 19.**

im-bernai **ScM. 13?** *vielleicht zu bearran „gall, grief, pain“ O'R.*

berraim **II** *ich scheere*; **Rev. Celt. II p. 197, 2 ff.** — *S-praet. Act. Sg. 3* berrsi für berris-i *tondit eum Tir. 11*; *S-praet. Dep. Sg. 3* ro bearrastar **Rev. Celt. II p. 197, 8.** — *Inf. Nom. ro* furailéth ar mac bantrebthaigi . . a bearrad **Rev. Celt. II p. 197, 4**; *Gen. dentar* trial mo berrtha-sa „let a trial be made to tonsure me“ **Hy. 2 Praef.**;

Dat. dum berrad-sa *mich zu scheeren* **Tir. 11**; du a berrad *ibid.*

berran „gall, grief, pain“ **O'R.**, s. bernai.

bertaigim **III** *ich schwinde, schüttele*; *vgl. bertnaigim.* — *Praes. Dep. Sg. 3* rom-bertaigedar er schüttelte sich **ScM. 4**; rod m-bertaigedar **15.** — *S-praet. Pl. 3* ro bertaigset vibraverunt, tela **ML. 26^d**; *Dep. Sg. 3* rom-bertaigestar (rod m-bertaicestar **H.**) **ScM. 15.**

berthán **Lg. 17, 33**, wenn von O'Curry richtig mit „trimmed one“ übersetzt, dann wohl berrthán zu ergänzen, zu berrtha tonsus.

bertnaigim **III** *ich schwinde, schüttele*; *vgl. bertaigim.* — *Praes. Conj. Pl. 3* na ro bertnaiget ut non . . vibrent (jacula) **Gl. zu Gild. Lor. 34.** — *Dep. Sg. 3* nos fuasnaither im Coinculaind and-side . . ocus nos bertnaigedar **LU. p. 127^a, 27.**

bés **M.** *Sitte, Gewohnheit*; *Plur. customs, d. i. 1) Sitten, 2) Steuern.* — *Sg. Nom. is* búan in bes **SC. 33, 24**; ar is é bás ind fir se marbad a óged **Hy. 4 Praef.**; ar is . . bás dóib dofurbat nad íccat **FB. 29**; bá bás léu-som *es war Sitte bei ihnen* **CC. 1**; **p. 143, 7**; **SC. 2**; is bás dúib-si in far n-Ultaib *ihr habt die Sitte bei euch in Ulster* **ScM. 9**; *Pl. Nom. 1) béssi, bésse, besa mores Z². 240; 2) co fessta a ciso ocus a m-besu lais **TE. 2 Eg.**; co filet a m-bésa ocus a n-dána uli lim-sa **LU. p. 123^b, 29**; *Gen. 2) fri commus a m-besa TE. 2 LU.* — *S. so-bessach.**

bés *gewiss, sicher*; *i. derb H. 3. 18, p. 51^b, certainly Stokes Rem.² p. 59.* — **béss** rísat ade **Wb. 5^b** (*adhuc Z². 350*); cid hé mo dán dan, bes cot midfider cacha bé dim airddi **FB. 92**; bes ní pe nessu éc do suidiu oldás dait-siu **94**; mad fir con fir bes nip cath **SC. 38, 10**; cia beth ol Patraicc bes ní ba háil dó quod diximus **Hy. 2 Praef.**; bes atetha a u-adcobrai **TE. 10 Eg.**; in cath tothóet bess nín ortar tairis **FB. 53**; bás ní lím lamathair **SC. 40**; bás ní pád rith lat-su mo lecun-sa **41**;

diammad chara dam cose... bes at-coad cen a sluag 11. 8; bes... no con ferr (nocham fearr *H.*) in bèn díá lenai 43; urcur anfis fir hi ceó, bes nan arlaid duni beo 38, 4; bes is cuice forobart in ben p. 132, 12.

bét „a deed; evil, injury, hurt“ *O'R.* — *Sg. Nom.* mór in bét *Lg.* 18, 7 (vgl. is mór an béal „it is a great pity“ *O'R.*); cech baegul cach bét *Oss.* II 5; in buaid dorignius no in bet *SC.* 38, 2.

betha *FB.* 24 *Eg.*, *Gen. Sg.* zu 1. bith?

bethamain *SC.* 25?

bethamnas „food, provisions“ *O'Don. Suppl.*

bethir *Bär?* beithir bear *O'R.* — *Voc.* a bethir breóderg *FB.* 8.

bethu, beothu, beotho *M. Leben*; *rita Z².* 255; betha *rita Ir. Gl.* 113. — *Sg. Nom.* bethu *TE.* 12; betha *SMart.* 42; *Gen.* dibad bethath che i. indbas in domuin chentar „profit of this world“ *Hy.* 5, 22; drochet bethad „a bridge of life“ *Hy.* 6, 4; do phurt bethad nach dem Hafen des Lebens *FA.* 24; 33; fó chrund bethad unter dem Baume des Lebens *FA.* 33; *Dat.* i m-bethaid im Leben *Hy.* 1 *Praef.*; céin bemmitni i m-bethaid so lange als wir am Leben sind *Lg.* 10; cein ro m-bói ina bethaid *FB.* 79; *FA.* 32; at-chondaire eat i m-bethaid er sah sie am Leben *Hy.* 4 *Praef.*; do bethu zum Leben *Hy.* 2, 18; 34; 36; ní raga ass... indiu i m-bethu du wirst heute nicht lebendig herauskommen *SC.* 14 (beatha *H.*); i m-bith-bethu im ewigen Leben *Hy.* 1, 46; *Acc.* bethaid *SMart.* 20; *TE.* 14 *LU.*

bi i. tairsech *O'Dav.* p. 57.

bí i. tairisem, ut est: forcor macdachta go roibh ina bí bruipne, i. go roibi no go tairisinn a mac ina bruinne *O'Dav.* p. 61. Hierher brúchtis bí acroith innallaili *CC.* 6 *LU.*?

ro bí, bi, bíth, bith s. benim.

biad *N. Nahrung, Speise*; *victus Z².* 223; *cibus Ir. Gl.* 477. — *Sg. Nom.* biad (zweisilbig) *Lg.* 17, 12; *ScM.* 3; 6; lind oculus biad *ScM.* 4; *FB.* 16; 53; 63; 79;

dusn-ig biad oculus deog *CC.* 3 *Eg.*; *Gen.* biith *Wb.* 9b; biid *CC.* 3 *LU.*; bíd *FB.* 14; p. 311 *Anh.* V 12; *TE.* 11 *LU.*; saithech bíd oculus cotulta *FB.* 32; *Hy.* 1 *Praef.*; *Dat.* nos fórfed do biud „would suffice them with food“ *FA.* 13; a saith do biud na chotlud *Lg.* 17; a tincor do lind oculus do bíud *FB.* 4; nach dem Comparativ: ba millsiu cach biud süsster war als jede Speise 17, 15; *Acc.* biad *Lg.* 14; *FB.* 31; 57; cen brat cen bíad *CC.* 3 *LU.*; cen dig cen bíad *SC.* 47.

biail *F. Beil*; *securis Z².* 250. — *Sg. Nom.* bíail *FB.* 76; 91; bíal *FB.* 77; *Gen.* beili *O'Don. Suppl.*; *Dat.* béim da bíail einen Schlag mit seinem Beile *FB.* 77; *Acc.* in m-bial *FB.* 78.

biatach *M. Landwirth.* — *Pl. Dat.* etir briugadaib oculus biatachaib Ulad *LU.* p. 123b, 28. Vgl. *O'Grady, Torr. Dhiarm.* p. 170: „These were the two kinds of farmers of the ancient Irish. The former, which were the most numerous, held their land subject to a rent, the latter (biatach) rent free; in return for which they were bound to entertain travellers, and the soldiers of their chief on the march.“

biathaim II ich ernähre; vgl. ar-biathim lacto, nutrio *Z².* 434. — *Sg.* 1 nus biathaim *CC.* p. 141, 26. — *Praes. sec. Sg.* 3 no da biathad p. 131, 12. — *Imperat. Sg.* 3 rom-biathad es soll ihm ernähren *CC.* p. 142, 16. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 no bíata (für biath-ta) *ScM.* 5, bíato *H.* — *Inf. Dat.* dia bíathad zu seiner Nahrung *ScM.* 22, 2; do biathad Ulad p. 311 *Anh.* V 2; do biathad bocht *Gl.* zu *Hy.* 5, 26; *Acc.* co a biathad *ScM.* 5.

bíasta s. béist.

bíastaide voll von Ungeheuern. — *Pl. Nom.* locha..bíastaide *FA.* 30. bíl i. inill *Gl.* zu adbail *Hy.* 4, 7. bíl i. maith no soimech *O'Dav.* p. 56. Vgl. bail. — i. olc *ibid.* — i. slán *ibid.*

bíl *Rand, Reifen.* — *Sg. Nom.* bíl *FB.* 53; bíl bán findruini *FB.* 45;

1 brach. da brach bay bayll

bíne aríne of duo
teotlenli circa molam.

McLeister, 43, a, line 5.

codu b
tis (se.
sagitar
M. 3.
bidhi
biadi?
be!
Heins
215

bil chondúail crédumai FA. 47; Dat. sciath . . . co m-bil findruine SC. 37, 16; finden co m-bil óir buidi Lg. 18, 27; Acc. bil fri bil Rand an Rand FB. 53.

bile „any ancient tree growing over a holy well or in a fort“ O'Don. Suppl. — Pl. Nom. tri bile SC. 33, 15; Dat. co m-bilib p. 132, 20. — Hierher auch dos bili mór FB. 91?

bind, binn melodisch, süß. — Sg. Nom. ceol bind Lg. 17, 26; ba bind a n-andord Lg. 8; cen duini bad bind labra SC. 29, 24; Pl. Nom. bairtni bindi SP. V 16; cid binni lib . . . cuslennaig Lg. 17, 17 L. — Compar. bindiu sonorius Z². 275; binniu Lg. 17, 20; 23; bindi Lg. 17, 20 Eg.; binde FA. 2 LBr.; binnithir cach ceól FA. 2; 14; ilcheólu FA. 10. — Superl. binnim Lg. 17, 17 Eg.; 23 Eg.

binde, binne F. Wohllaut, Harmonie. — Sg. co m-binne cheóil FA. 13.

bindius M. sonoritas, euphonia Z². 788. — Gen. búaid bindisso s. búaid; Dat. on bindius Gl. zu a symphonia Corm. Transl. p. 163 timpan; for binnius canair (ymnus) „it is to a melody it is sung“ Lat. Hy. V Praef.

bir Stachel, Spiess. — Pl. Gen. inna m-bir Gl. 152 zu Gld. Lor. 54 sudum (sudum clavos).

birach mit einer Spitze, einem Horn versehen; „sharp-pointed, horned“ O'R.; vgl. berach, birdae verutus SG. 60^a (Z². 54). — Pl. Nom. da ech . . . biruich FB. 45; p. 310, 14.

biror Wasserkresse; nasturtium Ir. Gl. 184. — Sg. Gen. biroir Rev. Celt. II 199.

1. bith M. Welt; mundus Z². 238. — Sg. Dat. isin bith FA. 6 (for bith LBr.); SC. 1; fon bith Hy. 5, 30; Acc. bith Hy. 5, 1 (i. in bith); 94; in m-bith m-bras SC. 29, 8; fon m-bith Hy. 1, 6; FA. 10; 14; tri bith sír FA. 34; Pl. Gen. tria bithu na m-betha „through the ages of ages“ FA. 6; Acc. isna bithu in saecula Wb. 4^c; tria bithu „for ever“ FA. 7; 14; 26; tria bithu

sír „for ever“ FA. 13; 19; 24; 26; 30; 34.

2. bith, bid Adv., wie got. aiv, immer, vgl. Z². 656, 665. — bid at marthanaig „ever as they living“ FA. 6. — bith-appraind Interject. ewig Schade! SC. 14. — bith-beo semper vivus Z². 865, davon das Denominativum bithbeoaigim Pass. Praes. Pl. 3 bíbeoaigter SC. 25; vgl. beoaigim. — bith-bethu das ewige Leben Hy. 1, 46. — a bith-chlóisi sie immer zu hören Lg. 17, 28. — bith-flaith (laith Ms.) das ewige Reich Hy. 4, 2. — do bith-grés soviel als do grés continuo SC. 33, 24. — bith-lan immer voll SC. 33, 24. — bith-maith immer gut Hy. 4, 1.

fo bith 1) wegen; sub causa, causa, propter Z². 659; 2) weil; quia Z². 708. — 1) fo bith na mná SC. 20. — 2) fó bith ar deswegen weil SC. 22; fo bith rom-boí propterea quod p. 311, 34; fo bith ba haiti dó weil SC. 3; fo bith ní ro derg FB. 79; fo bith nár bu FB. 90.

fu bithin 1) wegen; propter Z². 659, 2) weil. — 1) fo bithin faitsine Cathbad wegen Lg. 9 Lc. Eg. — 2) fó bithin ro charas weil TE. 5 Eg.

bíu ich bin, werde; exsto, fio, versor Z². 491; hat zwei Reihen von Formen: 1) Formen mit i (III Conj.) in der volleren Bedeutung exstare, versari, 2) Formen mit a (I. Conj.?) als blosse Copula. —

Praes. Ind. 1) Sg. 3 abs. bíth a menma-sam fri scilgg sein Sinn ist auf die Jagd gerichtet SP. II 2; ár bid Crist i persaind cech bocht iressach p. 40, 12; ar nad fidir hannscalui cid fo bruinniu bith Lg. 3 Eg.; ba sí méit a fothraind . . . amal bid fothrond coecat carpat dothisad and FB. 20; 85; Lg. 9 (oder Praes. sec.?): conjunct mara . . . ina m-bí aidde ocus aittreb díabail FA. 30; is and nad bí múi na táí p. 132, 14; ní bí iar n-úaraib no bíd sercc Dé occi Gl. zu Hy. 5, 21; rel. conid samlaíd ro m-bói cach óen duine isind lis amal bís curcas fri sruth FB. 44; Liban . . . bís for

deis Labrada SC. 11, 3: Gl. zu Hy. 5, 55; Pl 1 o ru biam innar tegdais SP II 6; i m-biim hi n-guasacht Gl. zu Hy 6, 5, 3 ocus biit aralde illaxai und sie leben trotzdem in Schweißgeret FA 27. hale na bit tairb Lg 9; rel air-chinnig . . bite ós inchaib martra nannaeb FA 25; amal bite da cholba i n-domun Gl zu Hy 4, 9. — 2. ba, ba wird in der Gramm. Celt nur am Cong und Fut aufgeführt, konnte aber in folgenden Stellen als Ind. Praes. aufgefasst werden, namentlich scheint ni bá das Negative zu is zu sein vgl auch ni pa ulless duit am bitúí non est proprium tibi id in quo es Wb. 5b, Z³ 488. Sg 1 ní pam slán-sa . conid n-acur saide Lg 7 oder Fut 2, 2 bíd at ail hi cein bat héo du wirst mir leb sein, so lange du lebendig bist SC. 7 (oder Fut. 2); 3 ní bá breth in breth rucad and, ocus ní ba lat in curadmu nicht ist ein Urtheil das Urtheil, das dort gegeben wurde, und nicht kommt der Heldenheid der zu FB 74 (oder Cong? Fut 2): „is lim-sa in curadmu“ . . . ní bá lat“ FB. 73; ní ba la nechtar de bnd; ní ba fir sin FB 14: 41, ní ba fir Cet do raind na mucee ar ar m-belaib es ist nicht richtig ScM 9; 10, 11 oder Cong. das soll nicht wahr sein? indeo . ní ba dírsann in galur sin TE 7 Eg, 8 Eg; ní bá sóp 12 LU; ní ba tochuiniuth drochearat det-si ón ant sein TE 5 Eg oder Fut 2; ní ba si nod n-ebela . . is messe nod n-aifea OC. 7 LU; ní ba nech bas ferr nod gléfe ém . . . n-tai-sin FB. 56. Hierzu gehört bas als Relatorform. läech bas dech lib do Ultach damberaid do der nach eurer Meinung der beste Held ist, dem geht denselben FB. 13 da eib bas ferr la Con-nachta ScM. 2: ní bá nech bas ferr FB 56; cia beth nech bas ebalmu and FB 89, no con faicebat a sluaig bas mó do luaib na do thir ScM 3, 12; acht namma bíd mó bas loscad don tig oldás

bas suillse don tagluch FB. 92; in tan bas úrlam taisbenad inna fíede . . erged do ara-so 13; cein bus heo so lange er am Leben ist TE. 8 Eg; is cian bus euman TE. 9, 19 Eg. (oder Fut. 2). —

Conjunctiv I emphatisch. Sg 1 ní beomun din i cummaid imm oenboin „I am not to be slighted with a single cow“ Stokes, Three MLr Hom p 78 — 3 absolut ma heith nech bes maith dñib „if there be any one of them who is good“ Tir 3, cia beith mag es auch sein Lg 10; cia beith d'feabus na sine TE 9, 4 Eg. dia m-beth ar sluaigib ban m-bán nech no beith i ceotórad TE 9, 20 Eg; conjunct ro be bernacht Brigitte fair Hy 5, 103; ci pé aird do airdib in domam tra i m-beth Curui FB 80; cé be nab-si comallas frim-sa hé. bíd he beras in curadmu FB 76, cñp FB. 94. bes cotmidfider cacha be dim arddi FB 92. dia m-bé nech occa sírfegad FA 10; mani pé wenn ein solcher nicht vorhanden ist Tir 3; nair iachat fil-siu fein hi eutrammus fri oeu Ulad, cona bo do ben hi eutrammas fri a mná FB 62. Pl 1 absolut cia beimmi amin nach ré, ní derban cách a chele SP II 13; conjunct ro be m occa i m-bibethaid Hy 1, 36; robbom 46 Pl 3 absolut cia beit uait i n-oterruin SC. 45, 18; conjunct ro bet maccain fíatha Dé hi tmehuairt na scule se ra sollen die Englen diese Schule schützend umgeben Hy 1, 40; 4, 11; 5, 90; 96; fírdon itge Brigitte hét 5, 50 (Gl. ro bet, 8 itge; benmacht Brigitte ocus De fírdon rabat immalle 101, dia m-bad hé Connall chena, fris m-bet crechta SC' 29, 7 2; als Blosse Copula: Sg 2 conjunct ní pa míthomtinach, ní pa fríthenech, ní ba torba SC 26; ba tu theis isa tech ar thus FB. 17; bat umal, seichmech, lat cumnech, gusmar SC 26; nibbat ecal SC' 25, .i. bát athboingid SC. 26; ní bat dergnat, ilfurig SC' 25; ní bat comromach SC. 26, ní pát tairne SC' 25; ní

pat úarcraidech SC. 26; nir bat tærrrechtach, díscir SC. 25; nir bat scelach, lesc, roescid SC. 26; ar na bat miscnech, doescair; ar nar bat aithrech, meirb SC. 26; atrai co ro pat mor SC. 28; doroimle cor bat cétach cétblíadnach ar bélaib óc n-Ulad FB. 59; 62; Sg. 3 *conjunct* ní ba cath co n-gaisciud *nicht soll es sein ein Kampf mit Waffen* FB. 21; nom berar... don Teti Bricc, na bá do Dún Imrith SC. 9; rop dítiu dún, rop snadud *er sei uns ein Schutz* Hy. 1, 15; 16; 20; 34; 41; 5, 97; 99; 6, 19; 23; manib lor lat *wenn es dir nicht genug ist* TE. 10, 9 *Eg*; manip do Chonchobar berthair ScM. 3, 11; cid nab sin *warum soll es nicht sein* FB. 22; cid nabb sin 23; co rop si ceta the *dass sie es sei, die zuerst gehe* FB. 62; mani dirgi-siu co rop cóir 27; nadip rubecc nadip *romar nicht sei zu klein, nicht sei zu gross* Tir. 11. —

Imperativ 1) *emphatisch*: Sg. 2 bí i foss „*stay here*“ Lat. Hy. Praef. X.; Sg. 3 ní ba cath co n-gaisciud...acht bíd cath co m-briathraib *sondern es soll ein Kampf mit Worten sein* FB. 21; drochet bethad bíd íssum Hy. 6, 4; rom bith oroit let Hy. 6, 23. — 2) *als blosse Copula*: Sg. 3 bád and sin tadbæ *dann soll es sein, dass du zeigest* FB. 59; bad maith dun...ocus dona haigedaib ScM. 4; bad maith lat do menma SC. 20; ná bad olc do menma SC. 6. —

Praesens secundarium a) *in der Bedeutung des Imperfects*, 1) *emphatisch*: Sg. 3 cáin no bíd Hy. 5, 9 *Gl. zu cain bai*; a tech i m-bith Ailill ina galur *das Haus in welchem A. krank lag* TE. 9 LU.; bith dia ceiliu cen chotlud ScM. 3, 4; céin no bíth Étaín isin magin sin, no bith som oca descin *so lange E. an dem Platze war, blickte er sie fortwährend an* ibid.; ní bíd clad na hairbi na caissle im thír CC. 2 LU.; co m-bo foderc dó aní no bíd isin cathraig uli FB. 88; *Gl. zu Hy. 5, 21; Pl. 3*

iss ed eret no bitis Ulaid in sin im-Maig Murthemni oc ferthain óenaig SC. 1. — 2) *als blosse Copula*: Sg. 3 ro chuala céol bad binniu Lg. 17, 20. —

b) *Modal gebraucht* (*es ist nicht immer leicht das Praes. sec. vom Fut. sec. zu unterscheiden*) Sg. 2 amal no bethe fein ann *Gl. zu Hy. 2, 49.* — Sg. 3 *die Verschiedenheit des emphatischen beth von der Copula bad in der 3. Sg. zeigen folgende Stellen besonders deutlich*: do chuigid mná na ingine bad *aldem no béth i n-Ére dó für ihn die Frau oder das Mädchen zu suchen, die die schönste wäre, die es in Erinngäbe* TE. 2 LU.; bád maith lim-sa dan co m-bad hé no beth and *auch mir wäre es lieb, dass er es wäre, der sich hier befände* SC. 14; ro bad inmain lem in firt, dia m-bad Chú no beth it richt *lieb würde mir das Wunder sein, wenn es C. wäre, der sich in deiner Gestalt befände* SC. 34, 6; da m-bad Furbaide...no beth illigu lanchían SC. 29, 13; ní bo ró lim dait...co m-bad hit íarsála no beth bantocht Ulad uile FB. 17; ar daig commad ann no beth a esérge *Gl. zu Hy. 2, 68*; ro fitir co m-bad il-Laighnib no beth a chomarbus CCn. 1. — *Anderweitige Beispiele*:

1) *emphatisch*, Sg. 3 dia m-beth ar slúaghaib ban m-bán nech no beith iccotócrad TE. 9, 29 *Eg*; amal na beth etir *als ob es garnicht vorhanden wäre* FA. 17; cia beth nech bas chalmu and FB. 89; cia do beth (no beith Lc.) coiced Ulad uile impu i n-oenbaile Lg. 8; cén co beth dan d'airfiteod do neoch acht cocetul comchubaid na cethri coloman sin, ro pad lor do gloir...do „*yea though there should not be rapture to any one save the harmonious singing together of those four columns, enough to him there were of glory*“ FA. 7; cipé aird do airdib in domain tra i m-beth Curui *welcher Punkt von den Punkten der Welt es auch sein möge, wo sich C. befände* FB. 80; cipé no beth i tréblait...i n-guasacht

SMart. 40; mád Fergus no beth issúan *SC* 29, 6; cid cian gairit no beth ri l. Er. an cin mnai a ding-bala aci *TE* 2, ni fil dílb mnai nachit clatad no ná beth euit dait *SC* 6, 17 2 is duit-siu dóbermais remib aní imom-bethe *FB* 61; 3 cia no betis forsin maig .doberai d-se nile *Lg* 18, 31 vgl *Lg* 8. *FB* 52, na betis .cen ól *FB* 27 —

2) als blosser Copula, conditional *Sg.* 3; da m-bad do Cheltehar . tísad súan ., ro bad astrach ., Se-tánta *SC* 29, 11; 31, 8; ro bad in-main la mad fir rícted Cuchulaind mo thir herrlich wárde der Tag sein, wenn C wirklich in mein Land kommen wurde *SC* 44, 3; ro pad at slán ó chianalb, dia tosmáis du wárdest seit lunge gesund sein, wenn wir wussten *TE* 10 *LU*; mad ina slainti ind fir fil sund, ro bad chomairche ar Ultaib ulib *SC* 10; mád do Láegsaire Buadach tísad ág, bad imuallach 29, 9; di-nimad chara dam cose ., bes atcoad cen a sluag 11, 8; dia m-bad Con-chobur credbaigte ., is Cuchula nd cobarthe 29; dia m-bad hé Conall chena fris m-bet crechta, no sírfed 29, 7; dia m-bad lim Eriu ale . do-bérai nd wenn ich ganz Erinn be-sasse, ich wurde es hingeben 33, 35; 29, 13; no bemmis dorisi, dia m-bad ail duit-siu ion wurden es wieder sein, wenn es dir gefällig wäre 43; tísatad saun, diamad maith lat *TE* 9, 31 *Eg*; mani bad for-raid in ri-blegan inna m-ho la thri wenn nicht gewesen wäre — es half der König — Melken der Kuhe dromal *Hy* 5, 32; ce tha neeb hn a blad 2, ro bad ferr lim tairisem *SC* 41, 2; ro bad ferr lim bith hi fus ., ná dula ich wurde lieber bleiben, als gehen 44, 1. ro pad iumain ouenfir forsa m-betis na tri dath uent heb ware mir ein Mann, auf dem sich jene drei Farben befanden *Lg* 7; bad maith him-sa dan, co m-bad hé no beth and *SC* 14; lad dóig hnd dan *FB* 94, fil naib neeb bad ferr lim a cheli do lenmain *SC* 46; ar ní fil to nim ní bad tol

ria cóemchéle, na dingned denn es gibt nichts unter dem Himmel, das ein Wunsch von seiner *honen Freunden ware, daser nicht thate 42 In der abhängigen Redr: asbert ., ro bad eridiscel la Faínd coilligí fri Coineulaind *SC* 11, 4; asbert friu ru bad torrach baad *CC* 5 *LU*; atrubairt issi ro bad banrigan *FB* 20; ba dóig lais-seom tra, co m-bad ó lemm dochuastár *FB* 88; 17; dus in faiglatu neeb bad toga leo dia tibertus rigi u-Erend ob sie Irmand fanden, der ihnen der Auserwählte ware, dem sie gáben *SC* 21; dus in bad tech for leth dobertha do each fir dib *FB* 54; ní fuigeba-su curaid ., bádam fíu-sa der mit mir zu vergleichen ware *SC* 42; asbert ., ari m-bad and furrumtis a n-eclis denn dort solle es sein, dass sie ihre Kirche bauten *Tir* 13; cid dait-siu ná bad lat in curathmfr *FB* 8; mad bad latt *FB* 10; cid indiu bad am slán-sa *TE* 10 *LU*; co m-bad a ben cetna tísad issa tech duit seine Frau die erste ware, die in das Haus ginge *FB* 21; conna bad cutrum-mus díssi frísa mna aili 25; conná bad lescud don tíg 32 — *Pl.* 3 amal no betis comathannach, is amlaid no creteá doib *SC* 49; ciamtis déra fola *FA* 31. Vgl das Fut sec. —

Futurum 1) emphatisch, *Sg.* 1 conjunct: rot bia tibi ero *Lg.* 9, rot-m-bia *Eg* mit-m-nls Subject; 2 bia-so — i faid Eogain *Lg.* 19, noco bia-so íó mebail 10; 3 conjunct cuin rom bia uait-siu quando mihi erit a te *TE* 11 *LU*; inam bia-sa uair coblige tet erit: nahi unquam conjugium tecum *TE* 5 *LU*; rot bia tibi erit *ScM.* 12, 13; *TE* 5 *Eg*; p 133, 14; *FB* 87; ros bia *ScM.* 4, maig forsa m-bia do tnigern demon díscir *FA* 30; absolut biaid olc de *Lg.* 10, *ScM.* 2, biaid togal for eidib p 131, 18, *Lg.* 4, 13 *Eg*; 5, 6, 23 relatr bíd hé Uáim bias for in maigh-siu *TE* 16 *Eg*, *Lg.* 6; *FB* 22; is barr oir bias fort chind p 133, 15; maig bias oc estecht

„*woe (to him) who shall be listening*“
FA. 30; *Pl.* 1 *absolut* céin bemit-ni i m-bethaid *Lg.* 10; 3 *conjunct* bé dia m-biat ilardbe *Lg.* 4, 8; rot bíat *FB.* 87; isna inadaib i m-bíat oc déscin *FA.* 6; 34; *absolut* biait a beóil partardeirg *Lg.* 4, 16 (bíat *Eg.*); beit fir marba and *FB.* 9; *FA.* 34 *LBr.*; beti (zu lesen beith?) iarom uile immda . . isin ló sin *FB.* 34 *LBr.* — 2) *Als blosse Copula*: *Sg.* 1 *absolut* biam sóer . . lam nóeb do Laignib *Hy.* 4, 8. 2 *absolut* bíá slan *SC.* 3. — 3 *absolut* bíd aithrech a coll *Lg.* 5, 11; bíd áil *TE.* 10 *LU.*; bíd fir *p.* 132, 10; *FB.* 6; bíd imda *SC.* 15; *ScM.* 3, 11; 15; *FB.* 21; 87; *ScM.* 4 (bad *H.*); bíd lia turim a chath *ScM.* 3, 10; bíd messu *FB.* 6, 87; 92; bíd lírech díten *Hy.* 2, 51; *CC.* 5 *LU.*; *Lg.* 5, 24; *ScM.* 15; *FB.* 11; 16; *SC.* 13; bíd sí ben bías im farrad-sa *Lg.* 6; *TE.* 16 *Eg.*; bíd he beras in curadmír *FB.* 76; bíd dó dobérthar 22; 46; 48; is att ail-siu dam-sa oculus bíd at ail . . *SC.* 43; bíd lim-sa in cauradmír *FB.* 59; 73; mad ferr lim-sa . . bíd lim *FB.* 8; 9. *Das emphatische biaid und die Copula bíd neben einander*: bíd Derdriu a hainm oculus biaid olc impe *Lg.* 5. *Relativ*: ma beith nech bes maith diib, bes cráibdech, bes chuibsech din chlaind *Tir.* 3. — *Pl.* 3 *conjunct*: fris m-biat formdig ardrígna *Lg.* 4, 18; *absolut*: bit lia ar mairb oldate ar m-bí *FB.* 5; 21; bit fernai ferdlochtai 29. *Fehlerhaft* bíat *Lg.* 4, 14 für biaid? *p.* 131, 36 für biait? — *Futurum secundarium* 1) *emphatisch* *Sg.* 3 asbert ní bíad ina farrad acht ben . . *TE.* 2 *LU.*; *SC.* 45, 6; ní bíad . . i fos 29, 6; ram biad, rom biad ich würde haben 11, 6. — 2) *als blosse Copula*, *Sg.* 3 tairchantais dos n-icfed sith-flaith nua, . . bed fás tír Temrach tua *Hy.* 2, 20; asbert . . co m-bed húad nuggabad a locc dass es von ihm sein würde, dass er seinen Platz in Empfang nähme *Tir.* 13; nadip rubecc nadip romar bed a sommae 11; *Pl.* 1 no bemmís dorisi,

dia m-bad ail duit-siu *SC.* 43. — *Vgl. das Praes. sec.* —

Perfectum 1) *emphatisch*: *Sg.* 1 Lá ro bá-sa oculus mac Lir hi n-grianan Dúni Inbir an dem Tage, an welchem ich und Lir's Sohn im Söller von Dún Inbir waren *SC.* 45, 5; ro bá-sa . . i n-imáim mor *ScM.* 4; ro bá cen chend con-nachtaig fóm chind *ScM.* 16; 3 bóí, báí, búí (letztere Form in den Texten aus *LU.* nur ganz vereinzelt) befand sich, lebte, fand statt, es gab (nie als blosse Copula mit einem Adj. oder Subst., nie mit der Negation verbunden): adfet amal bóí Cuchulaind theilte mit, wie sich C. befand *SC.* 29; 48; ro bóí tan es gab eine Zeit *SC.* 45, 2; ina m-bóí di degmáib and chena was da ausserdem von edlen Frauen anwesend war *FB.* 28; bóí fled mór es fand ein grosses Fest statt *FB.* 1; ní bóí isin bith es gab Niemanden in der Welt *SC.* 17; ní búí duine no leiothe es war Niemand, der zugelassen wurde *Lg.* 6; bóí in t-imcosnam cetna beius imón curadmír es währte derselbe Streit um den Heldenthail weiter fort *FB.* 78; báí *Lg.* 14; co cenn bliadne bai soillse bis zum Ende des Jahres währte das Licht *Hy.* 2, 56; ros bóí ní no chomairled er hatte etwas, was er überlegte *ScM.* 3, 2. *Besonders häufig mit Ortsangaben*: *Praep.* i(n): bóí i Sléibti *Tir.* 15; *FB.* 5; co m-bái i n-Uachtur Gabra *Hy.* 5, 60; dia m-buí hi F'émainn *TE.* 15 *Eg.*; co airm i m-bóí *SC.* 10; 29; 33. *Hierher wohl auch* dolluid co m-bóí i m-budin Lóegaire er ging bis er bei der Schaar des L. war *FB.* 8 (= dolléic i m-budin *FB.* 10; 11); atconnarc in cnoc ro búí ich habe den Hügel gesehen, wo sie war *SC.* 34, 17 (an cnoc in ro buí *H.*); bóí i n-dorus in tige *CC.* 3 *LU.*; *ScM.* 17; 18; *p.* 131, 1; *Oss.* III 2; *SC.* 9; 14; 31; *FB.* 21; 44; 59; 62; 81; 83; 92; boi a ben fri idna inna cuili *CC.* 3 *LU.*; báí *SC.* 30; in muine im-bai *Hy.* 2, 48; búí *Lg.* 9; búí feidm chuinge sesrige

ina samthaig *FB* 91; ro hóí ina
 siadnaise *SC* 45; hóí bae *Eg.* bi
 comfocus do *FB* 36; bai i n-aírd-
 rige *TE* 1 *Eg.*; báí i fognam
Hy. 2, 3: cech noeb ro báí hi n-
 genmuaí *jede Heilige, die in jung-*
frulichein Zustande verblieb Hy.
 1, 19; in galor i m-buí *TE* 10 *Eg.*
 13 *Eg.* dia m-bai illobra *Hy.* 2, 46;
 ro báí i n-essid *lebte in Unfrieden*
Lg. 14, cein bai hi colaind so lange
 die Seele im Fleische war *FA.* 3; cein
 ro m-bai ina bethaid so lange er am
 eig. in seinem Leben war *FB* 79;
 buí *FA.* 82; co m-bai na chotlath *TE.*
 12 *Eg.*; cora báí. inna sessam cen
 chotlud *Hy.* 5, 19 *Gl.*, caillech irra-
 báí comaille *Hy.* 5, 35 *Gl.* buí i
 n-gradhuib ri hEirind *TE* 20 *Eg.*;
 adaig ro hóí hi tairngire don pheist
 for dinglainn die Nacht, welche dem
 Ungethame für das Verschlingen
 versprochen war *FB* 83 *vgl.* *TE* 11
 — *Ad.* and. ann. hóí and *FB* 28;
 37; 85, 87; báí and *Tir* 2; 12; ro
 buí ann *TE* 18 *Eg.* is and-side
SC 32; ba hed la and sin ro hóí
FB 5, ba and hóí *FB* 61; is ann
 sin ro buí *TE* 4 *Eg.* — for: ro
 buí for lur ind liss *ScM* 18; ro
 báí *ibid.*, co m-buí *ScM* 19; co
 m-buí for ind otruch *FB* 82; buí
 for doe narratha *Lg.* 8; hóí ri amra
 for Laiguib *ScM.* 1; for tnaith
 hEreenn bai temel *Hy.* 2, 41; ro hóí
 for laim mna Etar p. 131, 6; co
 m-bai for lethlaim Nôisen *Lg.* 15,
 co m-bai for a laim *ibid.* uas:
 ro hóí tri ha cubat inne uasind
 loch *FB* 85 — ar: ro báí all
 chloche mór ar a cind *Lg.* 19.
 le: roabóí m lán lasin coin *Hy.* 5, 46
vgl. nais mis na farrad *SC* 39;
 in t-énamar hóí leu *CC.* 2 *LU.* —
 oc: ro buí dan ní ali acci bens es
 war auch noch eine andere Suche
 dabí *TE* 2 *Eg.*; ro hóí oc lltarb
 bei den Utern *FB.* 15, ar ní hóí
 occo-som do chumachta a m-bith
 beó *FB.* 77; buí cu oca er hatte
 einen Hund *ScM.* 1; *SC.* 21. *Of*
mit Verbalnomen: cein ro hóí oc
 sénad *Hy.* 5, 15 *Gl.*, ro hóí oc im-
 mirt sídclathl was playing at chess

SC. 39; 33; 44, 7; 48; *FB.* 61; 87;
 ro hóí oc a rad *SC.* 33 = ro háí
 en rád *SC.* 30; báí *Lg.* 1; 7; 8;
SC. 31, buí *TE.* 4 *Eg.*; 9 *Eg.*;
FB. 84 — een: cid dia m-bái
 Cuchulaind cen trachtain reurum
 ist C nicht gekommen *SC.* 32 *Gegen-*
theil oc trachtain, buí cen chotluth.
Gegentheil na — ina, chotlath *TE.*
 12 *Eg.* — co n. hóí in ben dia
 reir co fothroend es war die Frau
 ihnen zu Wunsch mit Baden *FB.* 79;
 issi ro hóí co n-iris uasal na tri-
 noite ociai *Hy.* 5, 3 *Gl.* de,
 ent dia m-buí longes mac n-lusig
 woker kam die Verbannung der
 Sohne Uinech's *Lg.* 1, ro hóí di
 sétail ocus mainib it selbæ er
 stammte aus den Schätzen und
 Kostbarkeiten in deinem Besitze
FB. 14; hóí tra dia fot na lamae
 corro acht es war aber in Folge
 der Lange der Hand dass er reichte
FB. 82, 43; 55 — eter: tri chét
 bliadan ria n-gein Christ ro hóí in
 corad eternn *ScM.* 5 — fri. cain
 báí fri lobru truagu gut war sie
 gegen unglückliche Kranke *Hy.* 5, 9
 cain-bai eine Art Composition wie
 skr (ukli-bhavati? *vgl.* auch *Z.* 459;
vgl. nir bu fri ógthia acher *ibid.*
 — *Relativ:* steht hóí z B láir
 dan hóí i n-dorus in tige auch die
 Stute, die an der Thür des Hauses
 war *CC.* 3 *LU.*; p. 131, 6; *FB.* 15,
 21, 59, 62; 83; 87; 92; lai *ScM.* 18;
 ro buí *SC.* 34, 17 *Vgl.* die Stellen
 unter and — Mit dem Relativ-
 pronomen verbunden: trath ro
 m-buí and *FB.* 87, amal ro m-buí
 and *FB.* 85 ohne *Rel. pr.* amal
 hóí *SC.* 29; 48; conid samlaid ro
 m-buí *FB.* 44; cein ro m-bói *FB.* 79
 ohne *Rel. pr.* cein bai *FA.* 3; cid
 dia m-buí fochoind a galair uoker
 dass der Grund seiner Krankheit
 käme *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 32; dia
 m-bai als er war, sich befand
Hy. 2, 45; ferchtus dia m-buí *TE.*
 15 *Eg.*; a m-bói and als er dort
 war *FB.* 37; a m-bói *Lg.* 9. —
 Mit consecutivem co co m-bói
 p. 131, 1; *SC.* 9; 31; *FB.* 8; 44;
 62; co m-bai *Hy.* 5, 63; *TE.* 12 *Eg.*;

co m-bui ScM. 10. — *In indirecter Rede: CC. 3 LU.; SC. 29; 48; FB. 77; 85. — In derselben Weise wie bóí wird rabi gebraucht, durch eine Art Contraction in gewissen Formeln aus ro bai entstanden (vgl. rigni aus rogni); auch raibi, mit Eindringen des i dann rabe; raibe; erst in späteren Manuscripten raba, rabua (bua = úa, bha). Ich empfehle jetzt nicht bloss raibi, raibe, sondern auch rabi, rabe ungetrennt zu schreiben: ní rabi la Ultu fer no lamad nicht gab es unter den Ultern einen Mann, der wagte . . FB. 15; 25; 91; conná rabi ben nad rissed SC. 6; ní rabe issin bith ní dognethe . . acht nichts Anderes in der Welt wurde gethan als . . SC. 1; ní rabi rigan hi fail ind rig TE. 2 LU.; ní raibi fer . . gin mnái . . aci TE. 2 Eg.; ní rabi Cúroí hi fus ar a cind FB. 79; co rabi banna fola i m-bun cacha finna dó so dass ihm ein Blutstropfen an der Wurzel jedes Haares war FB. 27 (gleich darauf als blosser Copula corbosuas mældub); corraib . . immedon na cathrach FB. 88; trithráth cen dig ScM. 3; for brú in broga p. 132, 17; ocaib for leth FB. 90; co rabe for lár FB. 86; bale irraib FB. 88; irraibe FB. 43; irraibe FB. 91; úail hirrabua TE. 19 Eg.; tech i rabe TE. 9; 15 Eg.; irraib, irraibái Gl. zu Hy. 5, 38; 39; forsa rabi riam p. 131, 3; don galur fod rabi TE. 13 LU.; corraib cen dig SC. 47; in tan . . nad rabi ní bad esbaid úad als nichts da war, was fehlte FB. 4; cid dia rabi arréim wozu dass ihr Zug unternommen war FB. 56; mani rabi oca-som FB. 77. — Pl. 1 ro bámar-ni co cátaid acut SC. 43; ma ro bamar amlaith-sin TE. 13 Eg. — 3 láa n-áen ro bátár i n-Emain Macha CC. 1 LU.; co airm i m-batar FB. 67; co m-bátar cind ar chind is taig Lg. 1; SC. 10; ScM. 5; TE. 10 LU.; Lg. 13; CC. 7 LU.; SC. 22; 24; FB. 12; 20; 25; corra batar isind otruch FB. 25; batar . .*

ina sessom, ina sudib Lg. 15; co m-batar ina líni FB. 65. — bátár im Chonchobur i n-airinuch in tige FB. 12. — bátár ann FB. 55; TE. 16 Eg.; a m-bátar and SC. 3; 17; FB. 83; 91; co m-batar for faidchi na hEmna Lg. 14; ScM. 18; co rabatár for talmain SC. 44; bátár míthurussa imda fair FB. 84. — a m-batar fon samail sin SC. 10. — ro batar da primdun hic Eochaidh TE. 1 Eg.; bátár Ulaib oc ól Lg. 1; bátár oc toiheim FB. 70; bataur hic toghuil TE. 20 Eg.; bátár fri ciana móir oca-sin sie waren lange Zeit dabei, fuhren lange Zeit damit fort SC. 8. — bátár rempu CC. 1 LU. — bátár fir hErend cen smacht SC. 21. — a m-bátar do lepthugud als sie im Begriff waren zu Bett zu gehen Lg. 1. — Mit der Negation: ní batar i n-Ére énlait ba cáini SC. 3.

2) *Das Perfect als Copula: Sg. 1 danam thuc Manannan mass, ro bam céle comadas SC. 45, 7; 9; or (= o ro) bam lenab ocus or bam túalaing laphartai TE. 5 Eg. (vgl. FB. 9); bá messi do chetmuintir TE. 13 LU. — 2 in tan rop-sa Étaín Echraide ingen Ailella bá messi do chetmuintir TE. 13 LU. — 3 ba, bo, bu, nicht selten mit Längenzeichen versehen, immer blosser Copula; schliesst sich eng an eine vorhergehende Partikel oder an das nachfolgende Prädicat an, daher nicht selten Aspiration des letztern. Ba ist die gewöhnlichste Form; bo steht nach Partikeln, die ein o enthalten (co m-bo, ro bo); bu nach der Negation. Diese Beobachtung findet in den älteren Handschriften merkwürdig wenig Ausnahmen. — Der Unterschied zwischen bóí und ba zeigt sich z. B. deutlich in folgenden Stellen: amal ro m-bóí and iar sudiu co deder na haidche ocus ba scíth ocus ba torsech ocus bá mertnech, co cúala cumgabail in locha i n-airddi als er darauf dort blieb bis zum Ende der Nacht, und er müde und traurig und erschöpft war, da*

horte er das Aufsteigen des Sees
 FB 85; ba im Crist a oenur ro
 bóí aggabud Hy 5, 14 Gl.; nír bo
 ferr ro bóí nicht war es besser.
 dass sie sich befand SC 48; ba
 hed la and sin iarom ro bóí óenach
 la hultu FB 5; bá and bóí Cúcn-
 lainn oc imbert sídhille da war
 es, dass C sich beim Schachspiel
 befand FB 61. Dieses bá and ist
 sehr verschieden von bóí and; a
 m-bóí and in gilla als der Diener
 dort war = sich befand FB 37.
 In einem solchen Satzchen mit ba
 wird ein Wort der Hervorhebung
 wegen vorangestellt (vgl. is); ar ba
 Patric dubert denn P war es, der
 gab Tir 13. ba haini no fertha leu
 es war deshalb, dass sie die Ver-
 sammlung von ihnen abgchalten
 wurde SC 2; ba hoen im Crist
 conghaba Hy 5, 14; bá iar sudio
 dan conacrad FB 56; ba daim-se
 fuair th'athair in t-ainn sin ScM. 12.
 bá do brothugud doib dodeochatar
 chur FB 66. Nachgestellt bá do
 chuitbud loegara auf den vorher-
 gehenden Satz bezuglich FB 64,
 so auch oen ba do lar FB 64
 und zwar war es ? ba nu'
 Adjecturen: ba hard Hy 5, 27;
 FB 88; ba alaind 7; ba balaind
 CC 2 LU; ba halié leis FB 75;
 ba lamra 7; ba hailind 42; ba
 hamnas Lg. 17, 42; ba bec la
 ScM 18; lasma fur lasa m-ba
 bec 21, 3; ba bind Lg 5; ba chom-
 nart FB 2; ba cain 42, ba clóen
 SC 5; ba cumung CC 3 LU; ba
 comard ScM 18; ba comadas TE
 3 LU; ba dorb leo FB 70; ba
 dnoir 81, ba drim leo SC 35; bá
 doigh leo TE 5; 11 Eg.; ba dírsan
 Lg 17, 30; 3; ba eien ScM 20;
 ba netarbuas FB 64, ba fir 31;
 bá foderc 16; co m-ba forreil TE
 2 Eg., bá lethan FB 88; ba leth-
 marb FB 82, ba leor Lg. 8; ba
 maith Hy 5, 49; CC 3 LU; Lg. 8;
 FB 9; ba menn Hy 5, 16; 63; ba
 menn ScM. 7; bá mór FB 88,
 SC 48, CC 4; 6; LU; ba mór
 do maith Hy 2, 67; bá mithig
 SC 12; CC 3 LU; TE 12; 14;

15; 18 Eg.; ba 6g Hy 5, 76; ba
 holt SC 5; 8; 21; ScM 3, 9; oic
 leo SC 21; ba sathech Hy 5, 28;
 ba slan 39; TE 11 LU; ba sam
 FB 28; ba scíth FB 85; ba síth-
 achnid Lg. 18, 12, 17. ba tair
 Hy 5, 39; bá torrach CC 6 LU;
 bá uathmar FB 91; ba huisse
 Hy 2, 60. Comparative: bá aildin
 FB 28; ba haillem SC 6; ba
 caini 3, ba dili lais TE 1 Eg;
 ba ferr Lg 13; TE 12; 13 Eg;
 ba inmainem 1 LU; bá láathin
 FB 20; ba lugaide TE 9 LU;
 ba mó Hy 5, 40; 47; 76; 80; ba
 miniu FB 20; ba mílliu Lg 17, 16;
 ba méthiu ScM. 7; ba oessu FB 20;
 ba sinio 83; ba tressio TE 6 LU;
 ba huisse Hy 2, 60; ba gilighiur
 TE 4 Eg; 6. = Mit Substan-
 tiren. ba amru retha Hy 2, 9,
 5, 59, ba aingeas FB 58; ba ha-
 daig CC 2 LU; ba haiti SC 3;
 ba bara CC 1 LU, ba bes leu
 SC 2, CC 1 LU; ba banchainte
 Lg. 6; ba ceol bind Lg. 17, 24,
 ba ceist mor CC 6 LU; ba coirthe a
 frídadart Hy 2, 32, bá dan do-som
 SC 5; ba hetarbuas tarraid hó
 FB 64; ba gilla comadas 89, bá
 gair 64; ba gabud di Hy 5, 83;
 ba léim FB 82; ba leth n-dograi
 ScM 21, 39, ba maiten CC 4 LU;
 ba medon aithe FB 84; ba meht
 TE 8; 10; ba nert De Hy 5, 45;
 ba uar lé SC 44; bá hóenrlunn
 dó TE 6 Eg, ba sab Hy 2, 23;
 ba sén gaire 63; ba toehomracht
 CC 1 LU; cachha raba di méit a
 thurse FB 85 ce ro báí Eg.
 Ausnahmen: dia m-bo cheli
 FB 39; 40. — Mit Pronomen.
 ba he síhlaithe fotai es war das
 ein langer Friedenstag Hy 2, 66;
 ba hé a méit SC 48; ba he a dun
 hí Tethuai ba dili lais TE 1 Eg.;
 bá hesse Lug CC 5 LU; ba sé
 sin in sinti FB 75; ba he arid-
 rastar Hy 2, 47; CC 5 LU, ba
 sí méit FB 20, comarl. 7; 78;
 báethir 88; áair 17; adaig 89; ba
 hed la 5; ba ed dogensat 25; ba
 inond aithesc TE 2 LU, ba hand sin
 conacrad FB 59. — Ausnahme: is

serc bo báidiu *TE.* 9 *Eg.* — co m-bo chomsolus *FB.* 2; co m-bo demithir (?) 80; co m-bo fodirc 3; 88; co m-bo lán 67; co m-bo marb 70; *SC.* 8; *Lg.* 19; co m-bo nem tened *FB.* 14; co m-bu ógslán *CC.* 6 *LU.*; co m-bó sí ingen as mór ailliu *Lg.* 6. — ro bo amru dí *Hy.* 5, 77; ro bo chóir *FB.* 56; ro bo chobair *Hy.* 2, 15; ro bo cheist *FB.* 26; ro bo data 11; ro po dóig lind *SC.* 45, 6; ro bo dograch 43; an ro bo dech leó *FB.* 54; o ro bo lóg bec 9; o ro bo maten 57; cor bo lúathidir 86; cor bo suas maeldub 27; diar bo sealb *TE.* 1 *Eg.*; diar bo lethan *FA.* 23; cer (ciar) bo mór *FB.* 10; 19; 82; ciar bo airegda 82; ciar bo gnád *SC.* 33. — *Ausnahmen:* co m-ba forreil *TE.* 3 *Eg.*; co m-ba bláicce *CC.* 4 *LU.*; ropa mor *TE.* 10, 18 *Eg.* — nir bo ail *SC.* 32; nir bo bec *ScM.* 5; nir bo chian *FB.* 39; 40; 89; cian *TE.* 12 *Eg.*; nir bo chutrummus *FB.* 25; nir bo chumain *SC.* 48; nir bo diuir *Hy.* 5, 31; nir bo ferr *ScM.* 7; *SC.* 48; nir uó mesai *ScM.* 22, 8; nir bo oll-damh 10; nir bo segunda *FB.* 37; nir bo chucum-sa . . ro bo choir *FB.* 56; nir bu fri óigthiu acher *Hy.* 5, 9; nir bu chalad 8; nir bu écnairc, nir bu elc 5; nir bu go *Hy.* 2, 54; nir bu airgech *Hy.* 5, 11; asbert . . nár bu santach . . fo bíth nár bu mó (*indirecte Rede*) *FB.* 90. — ní bo chian *SC.* 7; ní bo ed as mó ro gnathaigsem dún *SC.* 14; ní bo sirsan *SC.* 11, 1; ní bu bronach *Hy.* 5, 28; ní bu leithisel 56; ní bu fáelid *FB.* 56; ní bú fíu dóib *CC.* 3 *LU.*; ní bu suanach *Hy.* 5, 21; ní bu sáim *FB.* 58; ní pu santach *Hy.* 5, 7; ní bu ances 85; ní bu chair 5; ní bu chul serci *Lg.* 16; ní bu naithir *Hy.* 5, 6. *Ausnahmen:* ní bá mall bid imda *SC.* 15 *LU.*; acht ní ba issin t-ossud na fírfíatha *TE.* 11 *LU.* — *Verkürzte Form:* in rop ailliu lim fo nim *Lg.* 18, 5; an rop inmainib 6; a n-aithesc rop áil do Ailill *TE.* 12; rop inannocus in cétlá *TE.* 13; dáig is misi rop irán *SC.* 44, 8;

nib amles 11, 9; ní bácobor do *TE.* 6 *LU.*; nirb áil don rig *FB.* 73; connarb inríata dó in chonar 36; arn corb álic duit-siu hí *SC.* 47. — *Pl.* 3 batar sonairte *Lg.* 12; *TE.* 4 *Eg.*; *SC.* 4; *Hy.* 2, 6; batár hé arríg in tan sin *TE.* 1 *LU.*; *Lg.* 10; batár failte *FB.* 16. — batir faelti *CC.* 3 *LU.*; conid de batir comarchi forro a n-airm *SC.* 2; batir hé iarom batár im Chonchobur *FB.* 12. — tri derbrathir ro batar tri mic Find *TE.* 6 *Eg.* — *Verkürzt:* roptar lia ammairb inna m-beo *Oss.* I 8; o roptar slána a secht m-bliadna *FB.* 79; comtar (*für* co m-batar) foderci renna nimi *FB.* 25; *Hy.* 5, 44; comdar 42; niptar aigthe carat *ScM.* 5. — bat *Lg.* 8 *fehlerhaft für* batar. —

Pass. Praes. Conj. Sg. 3 cia be-thir oc far n-ingrim *obwohl man euch verfolgt Wb.* 5^d (*Z.* 501). — *Praet. Sg.* 3 bá foderc dó iarom assa im-duí suidigud ind ríghige, amal ro both and *wie man sich da befand FB.* 16; ardopetet iarom a n-áes ciúilocus airfite, céin both oc tais-benad na flede dóib *während ihnen das Fest gezeigt wurde FB.* 13; ardopettet a n-áes ciúil, céin both oc aurgnom dóib *während man sie bewirthete FB.* 55.

Participium necessitatis: is amlid is buithi do chách *talis debet esse quivis Wb.* 24^a (*Z.* 501); buithi og a cuinnchid go cenn teoro m-bliadan *man musste sie vier Jahre lang suchen p.* 143, 3. —

Infinitiv: Nom. beith i n-géillius meicc Maire ba sén gaire i n-genair *zu stehen im Dienste von Maria's Sohn war das signum pietatis (?) in dem er geboren war Hy.* 2, 68; ro bad ferr lim bith hi fus *SC.* 44, 3; ro tirmaiss écaine . . duit bith i n-inguais do mná *TE.* 19 *Eg.*; bá holc leo . . a bith cen rechtgi rí forri *SC.* 21; ar ní bóíocco-som a m-bith beó iarna n-dichennad *denn nicht stand es bei ihnen lebendig sein zu können, nachdem sie geköpft wären FB.* 77; od as mait (maith?) a m-bith ule

SC 27 (*das ist es was gut ist: dass alles das geschieht?* vgl is hed as maith dáil id rohs est bonum *Wb 6c*; *Dat.* ro bad ferr lim bith hi fus do bith íst laim *SC 44, 3*; *syntaktisch als Nom und daher mit blossen bith wechselnd* ro fall-siged. aní sin, i Fand do bith i n-ecomland ie mnaib Ulad ocus a bith co a lecd do Choinculaind *SC 45*, foillsigthe do Etain do bith i sith Brog Leith *TE 18 Eg.*; *p. 132, 9*; *syntaktisch als Acc.* arceissi galar noited do uth tuirri *p. 145, 12*; *Acc.* atchuala a bith alachta *Lat Hy Praef IX*; *aritchuala a bith torrach ibid.*

Unverleibt ro has, wie das *Pract Pass* ro both gebraucht in nim tra rancatar Elmáin, las and ro has oc a camud and als sie nach E. kamen, war man dort dabei zu zu bewemen *FB 70*; fobair tra Ailill hicc sarfecham na hingeni, cén ro pas hicc fes Temrach *TE 6 Eg.*

1. **blá** i. huide, gelb. *O'Dar. p. 56.*

2. **bla** i slan, gesund. *O'Dar p. 60.*

3. **bla** i gair, Geschren. *O'Dar p. 61.*

4. **bla** i blaosce, „skull“ *O'R. O'Dar p. 57.*

5. **bla** i baile, Ort, Stadt *O'Dar p. 56.*

6. **bla** „land“ *O'Don Suppl.*, vgl for blai i. faichthi, oenirlaindne *LU p. 123b, 2a?* Hierher ataind lnaidam lnaide blai *SC 37, 2* bla *H?*

7. **bla** „report“, ni tat nua bla *SP. V 1*, they are not new reports *Stokes, Gold² p. 178.*

blaad preparing, trimming *O'Don Suppl.*

blad „renown, fame“ *O'R* — Hierher ce tha nech lin a blad *SC 44, 2?* im blad im báig im cridechairi *LU p. 52b, 3a.*

blaese testa *Ir Gl. 179*; vgl. 4 bla

blai *Lg 17, 33.*

bláice *CC. 4 LU?*

bláith glatt, sanft, weich; „smooth“ *O'R.*; für mlaith, daher bisweilen mblaith geschrieben. —

Sg Nom. muintir bláith romin *FA 12* — énláith béan bláith *SC 33, 16*; *Dat* co fogur bláith ocus co m-bince cheóil *FA 13*, co fogur mblaith *LBr*; breithir bláith *ScM 21, 22*, breithir mblaith *H vgl Pl. Gen.*; *Pl Nom* batar bláithe slemongehu na sliaistai *TE 4*, vgl in der Composition righti boga bláith-ghelai *ibid* *Gen.* iar m-briathar m-bláith *SC 30, 12.*

blas Geschmack, Schmecken; taste *O'R.*; ursprünglich mlas; davon do-mblas, so-mblas, il-mblas.

bláth Blume, Blüthe. *Dat* di holod ocus blath na lóbi *p. 130, 26*; *Pl Dat* in chróeb co m-bláthai *Hy. 4, 6.*

bláthach laudaca, Buttermilch *Ir. Gl. 220.*

bláthe Blumen. *Sg Dat* topor co m-bláthe ocus boltonugud „with bloom and odour“ *FA 16.*

bláthnalt Wiesel *O'Don Suppl.*

bled pastir *SG 15b (Z² 85)*; bleth i mil mór *O'Dar. p. 59*; *Pl Nom.* blea i. aigo alta in der Glosse zu bledcech *Fcl Apr 7.*

bledmail Walfisch? vgl blaid i. mair Merr ut est blaidhmail *O'Dar p. 61*, bledhmbiol „whale“ *O'R*; antach i bledmail *Gl* zu ruheta *LHy 11b Gold² p. 71*; *Sg. Gen.* bara bledmail *FB 52.*

blén die Weichen, augen — *Sg Acc* in blein *Gl 226* zu fald *Lor 77*, ina blén „into his grom“ *SMart 33.*

blegon s. bligim.

bleith, blith *Infinitiv* zu melli.

bliadain auch bliadan? *F Jahr*; vorwiegend ausgekürzt geschrieben (nur plene geschriebene Formen sind hier aufgenommen). *Nom*

bliadain TE. 17 Eg; in chét-bliad-hain *TE 2 Eg*; *Gen* o thesach bliadno *Z² 250*, bliadno *TE. 17 Eg*; oenach dognithe la l'ltu cecha bliadna *SC 1*; *Dat* bliadin *Z² 251*; *Pl. Nom* bliadni *Z² 251*, bliadna *SMart. 9*; *Gen* bliadne *Ir 2. Du. Gen.* airthend dá bliadan *FB. 63*, vgl fri rophait bliadan *Stokes, Gold² p. 84 note 2*; *Acc* di bliadin *Ir. 3.*

blicht, älter **mlicht** *M. Milch*. — *Nom.* mlicht *SP.* I 4; *Gen.* da trian blechta *Lg.* 8 *Lc.*, mblechta *Eg.*; *Dat.* do gach blicht *TE.* 9, 7 *Eg.*?

bligim für mligim (*daher noch öfter mbl im Anlaut*) *I ich melke*. — *Praes. sec. Sg.* 3 ro bliged *p.* 42, 6; *Pl.* 3 no mbligtis *Lg.* 8. — *Praet. Sg.* 2 ro bligis *p.* 40, 39; 3 corus blig *p.* 42, 11. — *Pass. Praes. Sg.* 3 arindi mblegar „because it is milked“ *Corm.* *p.* 28 melg; iar-sinni blegar *Corm.* *p.* 33 oi. — *Infinitiv Nom.* mani bad . . blegon inna m-bo fa thri wenn nicht gewesen wäre . . Melken der Kühe dreimal *Hy.* 5, 32; *Dat.* condébert in t-aingel na bai do blegan *p.* 42, 11; iar m-blegan na m-bó 5; ba huilli inas cech blegun 6.

blith *Inf.* zu melim.

blog Stück, Bruchstück. — *Sg. Nom.* blog dergthened *FB.* 52; *Pl. Acc.* blogai *p.* 41, 20; bloga 21.

blonac arvina *Ir. Gl.* 236, abdomen 1006. — *Pl. Acc.* na bloingi ùia *Gild. Lor. Gl.* 214.

bó *F. Kuh*; *bos, vacca* *Z.* 272. — *Sg. Nom.* bó *Hy.* 5, 52; *Lg.* 8; *Gen.* lóeg a bó das Kalb ihrer Kuh *p.* 48, 23; inis bou finde insula vaccae albae *Z.* 272; *Plur. Nom.* na bai do blegan *p.* 42, 11; *Gen.* inna m-bó *Hy.* 5, 32; 50; *p.* 42. 5; oc tabairt tana bó uait *ScM.* 11; cet m-bo *TE.* 10, 13; irrechtaib bó *FB.* 24; *Dat.* do buaib *ScM.* 3, 12; *Acc.* na bú *p.* 40, 40; 43; na ba *p.* 42, 6; na bú *p.* 40, 38 und 42 incorrect für den *Nom.* na bai. — *Composita*: bó-chail s. buachail; bodelbae *FB.* 24; bó-geltach s. búageltach; bó-thánte (co n-immad ech ocus bóthánte mit einer Menge von Pferden und Rinderherden) *SC.* 42; bó-thúir Kuh-herr = Stier *FB.* 9.

bocce zart; boc tener *Ir. Gl.* 1094; *Gl.* zu maoth *Corm. Trans.* *p.* 117. — *Pl. Nom.* F. righti boga *TE.* 4 *Eg.* — *Compar.* buigi mollior *Ir. Gl.* 1119.

boccóid „a spot or freckle“ *O'R.*, vgl. bocoidech maculosus *Ir. Gl.* 653.

boccoit Buckel. — *Sg. Nom.*

cepe damb áil boccoit breac „wer immer sich nach einem bunten Buckel sehnt“ *Beitr.* VII 46; *Pl. Dat.* dona boccótib *ScM.* 17.

bocht arm, der Arme; pauper *Ir. Gl.* 1058. — *Sg. Nom.* bocht *p.* 40, 17; *Gen.* boicht *Z.* 224; *Pl. Gen.* do biathad bocht *Gl.* zu *Hy.* 5, 26; *Dat.* do bochtaib in choimded *p.* 40, 14; 43; 41, 16; *Acc.* bochtu *p.* 40, 17.

bochte *F. Armuth*. — *Sg. Acc.* cen bochtaí *FA.* 35.

bodur surdus *Ir. Gl.* 604.

bodb s. badb.

bodein *TE.* 20 *Hy.* u. ö., spätere Form für fadein selbst.

bodras *Hy.* 6, 13, von Stokes als 3. *Sg. rel.* von búadraim aufgefasst, aber nach der Glosse, wie es scheint, ein Adjectiv (beunruhigend), von dem dann buadirse abgeleitet sein könnte.

bolad *M. Geruch*. — *Sg. Nom.* bolad *p.* 22, 9; *SC.* 31, 10; *Dat.* co m-bolud *FA.* 35; di bolod *p.* 130, 28; *Acc.* ni boltigetar side bolad non olent odorem hi *Wb.* 14^d.

boladmar wohlriechend. — *Pl. Dat.* do lubib boladmaraib *p.* 130, 25.

bolcsullech sackäugig *FB.* 37; s. bolg.

bolg, bolc *M. Sack*; amal bolc mergach ut uter rugatus *ML.* 132^c (*Z.* 61). — *Sg. Nom.* in bolc do blith den Sack zu mahlen *Lat. Hy. Praef.* X.

bolg uisce „a bubble of water“ *Corm.* *p.* 6 boll; daron bolgaigim „I bubble“ *Corm. Transl.* *p.* 139.

bolgadan? is culmaire bolgadan *FB.* 68, 19 (i. is cairptech, i. dar berna).

bolltanadh odor *Ir. Gl.* 1088.

boltanugud *M. Geruch, Riechen*. — *Nom.* boltnogud *FA.* 13; *Dat.* co m-bláthe ocus boltonugud *FA.* 16 *LU.*, boltnugud *LBr.*; don boltnogud 5 *LU.*, boltanugud *LBr.*

boltigur III ich rieche, von bolad.

bongaim I ich breche, ernte; boing i. brisi *O'Dav.* *p.* 59. —

Praes. sec. Sg. 3 maith ro boingead
gut crutele *sic Gl* zu mad bocht
Hy 5, 29 — *T-pract. Sg.* 3 mad
bocht *Gl* i maith ro boingead *Hy*
5, 29 — *Inf* búam *Ernten* Gen
lathe buana dī *Hy* 5, 29; dornán
buana manipulus „small handful
of hay“ *Ir* (H 502; bacc boana
finime ligo melendae vitis *SG*, 62b
(Z² 265, *Dat.* oc buain p 41, 36;
do buain chroind *FB*, 81 *Eg* 1 —
Vgl. ath-boingead, com-bougaim, to-
pacht.

bor Pron. s. far.

borb thoricht; *borp stultus*
Z², 443. *Sg Nom.* *FB* 37; nad
bo borb *ScM* 21, 19; *Pl. Voc* a
Galatu burpu o insensati *Galatue*
Wb 12^b Z² 600. *Daron* burbe,
burpe *F* stultitia *Z²* 60

borg, borge, borec Burg,
Stadt; *cirtu* Z² 61. *Sg Dat*
o bugg Etale dianid ainm Ábellum
Corm p 45 ubull; *Pl. Nom* buirg
faenhéla *FB* 53 braig *Eg* 1 —
Daron borgeudo *Burger* Z², 61
Vgl auch brag, broc.

borg FB 71; brog sordid *O'R*?

horr stolz, hochmuthig, über-
muthig; „pride insolence; great,
noble“ *O'R* Composita. falgaih
etho ? *horr* buidne *FB* 24; mór-
bruth m-horr-biastae 52, 3, adcon-
dare and norr-béleach *LI* 92b 17

horrfad N Zorn; indignation,
anger O'R — *Sg Nom* a bruth
ocus a brig ocus a *horrfad* *FB* 46; 79;
Acc lasa m-horrfad *FB*, 44

boss s. bass.

bossán Tasche, Beutel; „a
parce“ *O'R* — *inna m-bossán* *SC* 2
both *F* „but“ *Corm Transl.*
p 25; *bothán casu* *Ir* *Gl*, 120

Sg Nom both Hy 5, 70

both s. bú.

bra Augenbraue; *Pl. Nom* du-
bai brai auf tái remend p. 132, 23

bracht Fett; i beol *O'Dar*

p 6; *Corm* p. 2 anterbracht

Sg. Nom bracht. *Gl* i saill *O's* III 4

brachtach fett ferba bracht-

chi brothlochn *FB* 68, 2 i methi

— *Vgl* anbrachtach mager.

brafad „a tumkle“ O'Don. Suppl.

— *Sg Acc* la brafad síla „in the
twinkling of an eye“ *FA* 17; 31

bráge Hals, Nacken, collum,
cervic Z², 255. *Gen.* don uball
bragat *Gl* 131 zu quinghom *Gold*
Lor 18 „to the apple of the thr at“;
féthi do bragat *ScM* 14; brissiud
brárat *TE* 9; *Dat* to bragait ind
eich *Gl* zu *Hy*, 5, 35, a da cois nam-
muccit bragid *ScM*, 18 don bragait
Gl 129 zu gutfari *Gold* *Lor* 48;
Acc brazit *FB* 57; co tarat a di
laim inna brágit *FB* 31, 61; 86;
TE, 10, 6; triat bragit *ScM*, 14;
Pl *Dat* i m-bragtib *FA*, 22; 28.

bralch s. mralch.

arggat-brain SP I 17

bráid F thest O'R. Sg. Gen
braite s 1 clithar

bran Rabe u. dach Corm p 6 — *Sg.*

Nom brancarna cmramai *FB* 68, 3.

braó mara broa mara Eg H)

Getose des Meeres? *vgl.* bro i. nuall

O'Dar p 61

1. *bras gross*; i mor *O'Dar*

p. 58; *vgl* corn bras grossus *Z²*, 81

— *Acc* no sirfed in m-bith m-bras

SC, 29, 3; *Pl. Nom* *F* a plana it

brassa *Fel* *Prol* 74 cirtu *O'Dar* l.e.)

2. *bras „gauch, humble“ O'R.*

Hierher fond bras *FB* 41, p 310, 18?

brasse, braise F. „hastiness,

rapidity“ O'R; *braise lasciviu* *Ir.*

Gl 36. *Dat* co m-brassi *Fel*.

Jun 19 d. co slatra no co solam)

brat M Mantel; lam-brat bis

tar gláue *Gl* zu *SG* 172^a Z² 653

— *Sg Nom* brat gorm croia horera

FB, 47, irat dub lachta *FB* 91;

brat áaine, brat corera céciedabail

SC, 8; brat caslechte corcarghlan

TE 5; *Gen* bruit uaoi *SC* 13;

broit, broitt *SMart*, 12; *Lat Hy.*

Praef XII; *Dat* cosin brat áane

SC, 8; issin brutt *TE* 3 *Eg*; ina

brat p 131, 17. *Acc* brat *CC* 3;

SC, 48. fian fain *H* faon *M*.) -brat

ScM 21, 31; in m-brat *Lat. Hy.*

Praef II. *Comp* brat-gaisced

FB, 67, 89. — *Daron* brattan

„little clonk“ *Lat Hy Praef* II

bratach M „ensiga, standard“

O'R. Sg. Voc a lig-bratnig *Liphe*

FB, 11.

bradub s. maideid

bratán *Lachs; Corm. Transl.* p. 23. — *Gl. zu iach Hy.* 5, 72.

brath, *älter mrath M. Betrug, Betrügen, Verrath.* — *Gen. áes braith „folk of treachery“ FA.* 27; *Dat. ar in mrath pro proditiōe Ml. Col.* 301 (*Goid.*² p. 32); *dia brath „to betray him“ SMart.* 41; *Acc. cen brath ScM.* 22, 2?

bráth *M. Gericht, bes. das jüngste Gericht; iudicium Z.*² 238. — *Sg. Nom. bráth FA.* 14; *Gen. cullae m-brátho Tir.* 5; *brátha FA.* 24; 29; 30; 33; 34; *co mordail bratha FA.* 6; *iar fugiull brátha FA.* 14; *bretheman brátha* 34; *do brethemnas bratha Hy.* 7, 6; *bruth brátha FB.* 46 (*vgl. bráth i. bruth ar a teas, mit Beziehung auf das jüngste Gericht, Corm. Transl. p. 24*); *cen cleth m-bratha ScM.* 22, 4? *Dat. do brath Hy.* 2, 36; 52; *i m-brath Hy.* 3, 8; *Acc. cubbráth bis zum Gericht, für immer Tir.* 15; *co brath Gl. zu Hy.* 2, 20; *TE.* 8; 16; *Oss. II* 7; *FA.* 27; 29; 30; *iar m-bráth FA.* 27.

bráthir *M. Bruder; frater Z.*² 262; *derbráthir (für derb-bráthir) der leibliche Bruder.* — *Sg. Nom. brathair ScM.* 7 (*braitir H.*); *Gen. brathar Lg.* 10; 16; *TE.* 6; 7 *Eg.*; 14 *LU.*; *Dat. dia brathair CC.* 1 *LU.*; *Pl. Nom. tri derbrathair TE.* 14 *Eg.*; *finntar bethamain brathir scéo mbroga(?) SC.* 25; *no chluintis din na brathre esium „the brethren then used to hear him“ SMart.* 34 (*der Form nach Acc.*); *Gen. triar derbrathar Gl. zu Hy.* 5, 77.

brec bunt, *gefleckt; tinctum Ml.* 14 r.; *s. for-brec sehr bunt.* — *Sg. Nom. brec a mong SC.* 33, 14; *sciath brec béimnech FB.* 45; *naithir bémnech brec Hy.* 5, 6; *sochla brec becaltach(?) CC.* 7; *Gen. gach dadha bric TE.* 10, 15. — *Compos. brec-lenn bunter Mantel SC.* 33, 21; 22; *brec-glassa FB.* 45.

bréc *F. Lüge; Trug.* — *Sg. Nom. ní bréc as áil dún immut FB.* 61; *bréc dorat in ben imond p.* 132, 9; *Acc. na taibred cách úaib bréic imm alaile Gl. zu nolite mentiri*

invicem Wb. 27^b; *tabair bréc im nách n-aile FB.* 61; *fuiris dobertha bréc im nach meraige ibid.*

bréaire *M. Lügner, vgl. i m-brecairecht in astutia Z.*² 780. — *Pl. Nom. bréaire FA.* 28.

bréaim *II ich lüge.* — *Praes. Sg. 1 brego fallo (?) Corm. Transl.* p. 78; *Pl. 3 bréaire brécait ocus saebait na sluagu FA.* 28.

brecán „a plaid, a kind of striped or chequered stuff“ *O'R., von brec.* — *Pl. Dat. do . . brecánaib FB.* 4.

brecht *s. bricht.*

brecht, *für mrecht, varius, diversus Z.*² 856.

brechtrad *für mrechtrad M. varietas Z.*² 856; „to mix or commingle“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen. in mrechtraid SG.* 197^a; *Dat. cona il-mrechtrud cum multa sua varietate SG.* 29^b; *co m-brechtrad gem n-écsamail FA.* 13; *Acc. iarna brechtrad di gurm ocus chorcra ocus úani FA.* 11.

bréit *ein Streifen Wollenzeug? vgl. bréid „a kerchief, a coif; frieze“ O'R.* — *Dat. a bréit „from bridle“ Hy.* 5, 55 (*in der Gl. fo breit*); *Acc. dorat ind ingen breit dia hetach dó ma crecht LU.* p. 126^a, 30.

brén *stinkend, faul; fetidus Ir. Gl.* 683; *vgl. o bréinciu a carie Cr.* 34^b (*Z.*² 1057). — *Pl. Nom. (fem. Form) coin brena „stinking dogs“ FA.* 28, *lánbrena p.* 191, 21; *locha bréna bíastaide FA.* 30; *tolla bréna FA.* 30 *Br.*

brénaim *II ich faule, eitere; puteo Corm. Transl. p.* 138 *putte.* — *S-pract. Pl. 3 ro brénsat computuerunt Ml.* 58^a. — *Fut. Pl. 3 co m-brenfat dass sie eitem FB.* 6.

bréntu *foetor Ml.* 22^b. — *Sg. Dat. o bréntaid SMart.* 34.

breó *Flamme; i. lassar Gl. zu Fél. Apr.* 15. — *Sg. Nom. breo batses gente (Patric) Hy.* 3, 2; *breo orda oiblech (Brigit) Hy.* 4, 1; *breó digla (Loegaire) FB.* 46. — *Compos. a bethir breó-derg FB.* 8.

breoaim *II ich verbrenne.* — *Inf. asbert fria muntir a breoad CCn.* 7.

bress *gross O'Don. Suppl.*

bressa i bñgn *Fel Prol. 71*

breith *F* *Urtheil, Urtheils-*
spruch, judicium Z. 241 *Sg*
Nom issi ar n. breith-ni unser *Ur-*
theil ist dieses FB 62; 68, 89; m
bñ breith m breith rucad and FB 74;
nñ breith ðer am rucad am 75;
Gen hi comartla m-breithe 59;
Dat a breith Ailella nach dem
Urtheil A s 74; Acc co libred
breith do *F* ind *CCn. 7;* nñ
daimset do Com. ulaind in breith
rod n-ucad do *FB 78, rgl. acht*
co n-daimtis namna for a breith 76;
lotar i m-breith Conchobair *CC 7*
LF, unaid na breith n-aile *FB*
41 Eg; Pl *Dat* am gath i m-
breitail p 327, 32, Acc concertain
breitha *Ulad p. 327, st. p 141, 23*
— *Compos* ga-breith ein falsches
Urtheil, davon gubreithach

breithaigim III ich falle ein
Urtheil, entscheide, Praes
Conj Sg 2 maní breithaige-seo
FB 58; 8 praet Dep *Sg* 3
breithaigetar *FB 90; Fut Sg* 1
breithaigfe-sa *FB 58; Pass*
Praes Sg 3 maní breithaigther hi
Ce ach-naib *FB 16; Inf Nom*
co ro gleithe a n-breithugud *FB 33,*
Dat do bor m-breithugud *FB 57,*
dia m-breithugud de Ailill damit
Ailill zwischen ihnen entscheide
FB 76; bá do breithugud doib
dodeochatár chuic *FB 96; diar*
m-breithugud dait-siu damit du
zwischen uns entscheidest ibid; *Acc*
ni rodriatar a m-breithugud *FB 56;*
doga na breithugud 66, 75; ro
láimair breithugud *FB 90*

breithennas *M Richterspruch,*
von breithem Sg *Dat* do bre-
thennas i ratha *Hy 7 6, Acc* dollo-
tor, a m-breithennas n-Ailella
FB 42 Eg

breithnais i delg *O Davar p 61*
— *Pl* *Dat* di breithnais ðir ocus
argit *LF p 29, 32*

brí *Berg, i* talach *O Davar p. 57,*
Corm Transl p 27, rgl **Brí.** — *Pl*
Gen rige treg m-bude *SC 33, 35*

brí „anger, wrath“ *O R*

brí gach n-acais „every mul-
tiction“ *Corm p 8*

bríathar *F Wort; verbum Z*

241 *Sg Nom* briathar *Hy 2, 51;*
7, 31; SC 18; Gen breithre Dó
FA 23 34; Dat breithir blaith
mit mildem Wort *ScM 21, 12?*
Acc darm i reithir bei meinem Worte
SC 43; 46; dar mo breithir fir *TE*
7 Eg; trea chunbair m-briathair
„in short discourse“ *Hy 5 Praef;*
Pl Nom for m-briathra *FB 29;*
Gen fri sechem na m-brinathar sin
SC 26; iar m-brinathar m-lúith
SC 30, 12; ina raithsechaib bria-
thar *FB 29; Dat* co m-briathraib
FB 21; Acc briathra *FA 2, 1*
— *Compos* briathar-chath *Wortkampf*
FB 21; briathar-theosc mündliche
Unterweisung SC 25 Ucherschrift

briacht *Zauber, Zauberspruch.*

Sg Nom suain-lbreacht „a
charm which causes sleep“ *O Don,*
Suppl, Gen iar cor dó brechta
hi faebur in belac nachdem er einen
Zauber auf die Schenke des Bodes
gelegt hatte *FB 77; Acc* emridh
briacht iodtib in Krüge mit Wasser
O Don Suppl; Pl Nom. brechtai
TE, 13; Acc. ro chansaí, brechta
draidechta ina agid *SC 48; fri*
briachta ban ocus goband ocus draud
Hy 7, 48

1. **brig** *F. her, vorragende*
Kraft, Macht, Ansehen, Werth;
valor, auctoritas Z 917; brigh i
fírt *O Davar p 58; Oí* in kleinen
Formeln, die den Vers fallen oder
den Reim verschaffen, z. B. ard a
brig, set co m-brig — *Sg Nom*
a bruth ocus a brig *FB 46; 52;*
ard a brig *ScM 21, 21; oi* fil brig
sin *CC 7 Eg; arguit* ardbrig
SP V, 12 Gen locharn brige „lamp
of vigour“ *Fel Febr 7; Dat* sét
co r-brig *Lg. 18, 21; deca* a chu-
radu co m-brig *SC 30, 5, Acc* a
bruth ocus a brig *FA 9, in* m-
brig oemníg „the poisonous power“
ScM 18, to oilbrig do tharisen
SC 41; Pl Nom. atanaidble briga
„whose vigours are east“ *Fel*
Epil 34, Brigit i brigait i isat ait
a briga *Gl zu Fil Febr 1 rgl* bríg
aitt etymologisierende Glossa zu Brigit
Hy 4, 11 — do brig „because.“

2. **brig** *kräftig, mächtig; vigorousus, virtuosus* Z². 21 Anm. — Sg. Nom. sochla brig Becfoltach CC. 7 Eg.? Pl. Dat. dia m-brígaib báesaib (vorher ebenfalls mit vorausgehendem Adj. iccruadaib comraicthib) FB. 29; Acc. Fem. eter bríga banespa SC. 28.

brígach *kräftig, stark, mächtig; i. uallach* O'Davor. p. 56. — Sg. Nom. brígach a chert SC. 18; ní bu cair banchath brigach Hy. 5, 5.

bríge in admunemar mo brígi Hy. 5, 98 und 99, nach Stokes Nebenform für Brigit.

brígm, Pl. 3 bright i. foillsight O'Dav. p. 60.

brisc *brüchig, zerbrechlich; i. ab eo quod est priscus, ar is brisc cach crin ocus cach n-arsaid* Corm. p. 7. — Pl. Nom. sen-brisca asalcha má chossa FB. 37.

brissim III *ich breche. Oft in der Redensart brissim cath for. . . ich liefere Jemandem eine Schlacht, greife ihn an; mit Weglassung von cath* FB. 94. — Praes. Sg. 3 brissid FB. 24; SC. 31, 6. — Imperat. Sg. 2 na briss. . mo chride Lg. 18, 37. — Praet. Sg. 3 na ro bris Gl. zu nath-combaig Hy. 5, 77; ros briss no ro ben Gl. zu ros m-bi Hy. 5, 78; Pl. 3 ro brisisset FB. 25. — Passiv: Praes. Sg. 2 bristir a sciath FB. 67; acht mani brister anfir form FB. 74. — Praet. Pl. 3 na catha aile ro briste trena fochun Lat. Hy. Praef. X. — Infinitiv Nom. is brissiud bráгат TE. 9 Eg.; brisiud muad morchatha FB. 52; brisiud for óenfer FB. 94. — Vgl. aithbriste, forbrisiud.

brithem M. Richter; *judex* Z². 264; von breth. — Sg. Nom. in brithem firén FA. 6; Gen. bretheman brátha FA. 34; brithemon SMart. 19; Dat. dond fir-brithemain Z². 265; Acc. frisin m-brithemain SMart. 19; Pl. Nom. brethemain gúbrethaig FA. 27.

brithemnacht F. Richten; *Richterspruch; iudicium* Z². 805. — Gen. lasin mes fir-brithemnachte Dáe Gl. zu apud examen Dei

Ml. 24^b, 15; Dat. a brithemnacht Hy. 3, 8 vor der Verurtheilung durch das Uebelwollen schwarzer Teufel?

brithemnas M. dass. — Dat. ar in brithemnas bratha Gl. zu Hy. 3, 8.

brígu M. Landwirth, Pächter, vgl. biatach. — Sg. Gen. ingen rí no roflatha no briugad LU. p. 122^a, 2; Pl. Gen. ingena són dan inna m-briugad bátárim dún Forgaill LU. p. 122^a, 13; Dat. eter briugadaib ocus biatachaib LU. p. 123^b, 27.

bro i. nuall O'Dav. p. 61.

bro „champion, hero“ O'R.

bró FB. 27?

bró Mühlstein, Handmühle; mola Corm. p. 29 mulend. — Gen. clocha broon „the stones of a quern“ Corm. l. c.; Dat. demithir bróin mulind FB. 80.

broa s. braó.

broc s. brog, borg.

brócc F. sutolar, a shoe Ir. Gl. 1033. — Sg. Dat. co m-broic Gl. zu connáib Oss. III 5.

broch-búada FB. 46? vgl. brogda.

broderni dia étach „a hair of his raiment“ SMart. 40; Three Mir. Hom. p. 38; 114.

1. **bróen** F. Tropfen, Regen; *pluvia* Z². 31; braen aimsire imber Ir. Gl. 1048. — Sg. Acc. braoin fhola 309, 12.

2. **bróen** = brón? broen-derc ScM. 21, 32 H., brón-derg L.

bróenach *sorgenvoll, finster; braonach „sad, sorrowful“* O'R. — Sg. Nom. fer bróenach dub p. 310, 31; bróinech dub FB. 51. Vgl. co m-brón ocus dubu FA. 16.

bróenaim II „I drop, distil“ O'R. — Praes. Conj. Sg. 3 in spirut nóeb ron bróena Hy. 1, 56; dia rath ron broena, ron soera Brigit Hy. 4, 12.

bróenán Regen, Deminut. von bróen. — Sg. Nom. bróenán fola SC. 37, 21; broenan fola uaire tria toeban fodeine Féil. Epil. 351.

brog thromm Temra „Tara's mighty burgh“ Féil. Prol. 165 (broc trom Laud.), = borg; Pl. Nom. bruig FB. 53 Eg.

Liasta
side cus
lingnibh
adh, fath
anach ar
ass a
waigh,
seim. a
rid.
allypiti,
28. a.

brogna, brogo s. mruig.

brogda „excessive, great“ O'R

Sg. Nom se herb brogda F'B 37.
Zu mrogaim

brógne FB 52:

broghur Lg. 3, s. mrogalm.

broine prora Gld. Lor Gl 49
Daron bruinech proreta ibid.

broit Gefangenschaft. — Sg.
Acc hi m-broit p. 17, 19; da chéd
ele do bhreith a m-broid „two
hundred more were carried off in
captivity“ O'Don. Gr p. 362.

broiténe F. patholom Z² 274,
con brat.

brón M. Kummer, Sorge; Sg.
Gen gné m-brón F'A 33. Dat. vo
m-brón 16; fo brón na dóiri Gl. zu
Hy 2, 2; Acc brón Lg 18, 2; Du
Nom da brón slatha nime F'A 33

Compos brón-derg ScM 21, 32
brónach sorgenroll, traurig;
tristis Z² 810. Sg Nom. brónach
Hy 5, 23; Pl Gen na m-ban m-
brónach Gl. zu Hy 5, 5

brónnaim II ich verbrauche;
I spend, consume, destroy O'R.
Praes Sg 3 ní brónna Hy. 2, 8
intrans schwindet nicht? Pass.
Praet Sg 3 ro brónna FB 9.

brot M. Stachel — Gen aithe
aen-broit FB 37 Eg; Acc berais
in t-arad brot forsan n-ehraud
FB 36 Eg.; Pl Nom bruit Beitr.
VIII 338 — Vgl. brúitno

brothach s. bruthach.

brothlaech „a pit or hole made
in the earth, in which the ancient
Irish militia used to dress their
meat“ O'R — Gen. ferba bracht-
chí brothlochí FB 68; Vgl. broth-
luicht i i talamh brúiter in feoil
sin, lucht i. a coiro no brotlach i.
inatar O'Dac p 58

brothrach Lagerdecke — Pl
Dat do brothrachail FB 4
Daron brothrachan sabribarra Ir
Gl. 180.

brú F. Leib, Bauch. — Sg.
Nom FB 22, Gen. fem chriol
broad Lg 3, 4 (brunn Eg., Dat
ina broind Lg 1; fot broind 2-
ina bruinn O'C 6 Eg; cia fo brú Lg
3; 4, 10; a bru mil moir Hy. 1, 37;

Dat oder Acc. tatharla inna broind
O'C 5 bruinn Eg.; dorat a láim
for a broind Lg 5; fo a broind
p 131, 2; Pl Dat a m-brónnaib
a maithrech p 19, 38.

brú Rand; border, bank O'R.
— Dat f. r bru mara torren p 39, 10;
for brú inber mara p 39, 11; for
brú Inbír Cichmuini p 151, 27; for
brú in broga p 132, 17; réu for
brú Lg. 17, 11 L

bruach Rand; margo SG. 61
Z² 22; Ir Gl 947 — Dat i m-
brúch na haband TBEr. p. 146, 14;
brunch 16.

dá brúad Gen Du, cechtar n-ai
a da brúad p 310, 27 jede ihrer
zwei Augenbrauen Vgl bra, brai
bruchtaim II eructo, como; brucht
i. sceith O'Dar p 58 — B-praet
Sg 3 bruchtaib O'Daror l. c —
S-praet Sg 3 bruchtis O'C 6 L^U

bruden, bruiden F. Hof, Pa-
last, bruden Dá Derga „the Court
of Da Derga“ Sg. Nom bruden
ScM 1; Gen i n-dorus bruidini 5;
Dat isin bruidin 1; Acc. isin m-
bruidin 5.

brugi, brúig s. mruig.

brugachus M. Pflicht eines bru-
gaid, Gastlichkeit — Dat ar
brugachus FB 33.

brugaid M. Wirth FB. 33, rgl.
bruga.

brul i. dermat (oblivio). — Fut.
Pl. 1 ní brúifem annuallsa „we
shall not forget their acclamation“
Fol Procl 301 Thre Ir. Gl p 127

brúim ich zerschlage, zer-
quetsche, zerbreche. Praes.

Sg. 3 bruid iden SC 31, 6 con-
tundit, Stokes Rem³ p. 13). —
Praes der Genossenschaft Sg. 3 nos
bruend iit FB 67 bruigend Eg.

— Pass. Praes Sg 3 brúitir líes
brúthir? a gai FB. 67 — Vgl ro
frith-bruid i ro obustair stess zu-
ruck „refused“, SMart. 14

bruine, bruinech s. broine.

bruinne M. Brust, Pl Brusto.
— Dat ossa bruinni TE 3 Eg;
don bruinde Gld. Lor. Gl. 200
pectus; Acc. dar a ucht-bruinne
TE 7; 8 Eg; ar a bruinni ScM. 16;

Pl. Dat. for a bruinnib *TE. 3 Eg.*; arinní biathas náidenu for a bruindib i. suis mamillis *Corm. p. 7* bruinnech; co n-ór fria n-ucht-brunnib *SC. 40*; *Acc.* tar bruinniu ógæ *super mammas virginis Ml. 144c* (*Z². 653*). — *Davon* bruinnech i. máthair *O'Dav. p. 56, Corm. p. 7.*

bruinnechur *Brust?* — *Sg. Dat.* heó óir intlaide uassa bán bruinnechur *FB. 51; p. 310, 32.*

bruit *Lg. 2* (in *Eg. zu lesen* bruid it cluasaib)? *etwa O'Reilly's* bruid „sharp, keen, pointed“?

bruith *Kochen.* — *Dat.* dia m-bruith *p. 41, 10.*

bruithemna *FB. 91 Eg.?*

bruitne *Stachel p. 311, 4. Vgl.* brot.

brulig *Lg. 19 Lc, wohl dissimilirt aus brúrig. Vgl. brúille „a fragment“ O'Don. Suppl.*

brúre? *vgl. bruircach „a fragment“ O'R. — Acc.* co n-derna brúrig dia cind *Lg. 19.*

1. **bruth** *Gluth, Wuth, „a glowing mass“ Stokes zu FA. 21. — Sg. Nom. FB. 30; 85; mor-bruth m-horrbíastae 52; bruth brátha 46; bruth n-gene 30 („gnashing of the mouth“ On the Mann. II 372); brund gine LU. p. 73; brud n-geme LU. p. 125^b, 3; lond-bruth loga ScM. 15; FB. 48; bruth matho 52, 7; a bruth ocus a bríg 52; Gen. do dibdúd a brotha SC. 36; do tlathugud a m-brotha FB. 54; ar thrommi a brotha ocus a neirt 88; Dat. ón bruth a fervore *Corm. Transl. p. 77* ferg; cosind brud cum vi *Z². 641*; *Acc.* a bruth ocus a bríg *FA. 9*; ri ro-bruth romór *SC. 30, 11*; *Pl. Acc.* a súli amal bruthu tentidi *FA. 21* (brutta *LBr.*). — *Compos.* bruth-loisethi *FA. 30 LBr.**

2. **bruth** i. seim gac no gaisgi *O'Dav. p. 56. — Hierher* bruth-damna *FB. 91?*

bruthach *glühend, heiss. — Sg. Nom. brothach Hy. 5, 48* (i. te); *Pl. Gen.* na n-ocht biast m-bruthach *FA. 22.*

bruthe *Brühe, s. en-bruthe.*

bruthnaigim *furo Z². 435.*

búachaill *M. Hirt*; bóchaill i. cail coimétaige na m-bo *Corm. p. 7*; bóchaill *bubulcus SG. 58^b (Z². 23)*; buachaill bó *id. Ir. Gl. 583*; b. mucc *subulcus 584. — Sg. Nom. buachail p. 40, 15; Gl. zu ara 20.*

búad *FB. 71, zu lesen búadach?*

búadach *siegreich*; inna m-buadach *victorum Ml. 21^d (Z². 22).* *Vgl. Lóegaire Búadach. — Sg. Nom. Brigit buadach Hy. 5, 1; 94; Conchobar b. ScM. 21, 9; cath-buadach CC. 7 LU.; cur cáin cath-búadach FB. 70; Fedelm Fíndchóem chruth-búadach 22; Gen. fochích curad crechtaig cath-buadaig ScM. 15; Acc. curaid cáin crechtach cath-búadach SC. 42; Voc. a cath-buadaig Breg FB. 11; Pl. Gen. miad curad cath-búadach SC. 38.*

búadartha *turbatus, vgl. búadrim. — Sg. Dat. din t-sruth buadarthu de turbulento rico Ml. 2^b; Pl. Nom. it búadartha na pecdaig FA. 14* (buaidërtha *LBr.*).

buadgeltoch *FB. 22 Eg. eifer-süchtig auf Sieg (vgl. gealtach „fearful, jealous“ O'R.)?*

búadirse *FB. 30 turbulentia?*

búadrim II *turbo*; buaidhrim *Sa „I vex, disturb“ O'R. — Praes. Sg. 3 rel. buadres in fis Gl. zu Hy. 6, 13. — Praet. Sg. 3 ro buadir in rograd hí SC. 44.*

búageltach, *vgl. bo-geltach i. fer fogelta a bu a faithce ar cach nach déisetar coin allta ime H. 3. 18 p. 16 (Mann. and Cust. III 521).* — *Pl. Nom. tri búagelltaig Breg „itinerant cowkeepers“ O'Curry, Mann. and Cust. III 77.*

búageltach *FB. 22* (búageltach *H.*), *nach Eg. in búadgeltach zu ändern?*

buaidtech i. uallach (*übermüthig*) *O'Dav. p. 58, vgl. bubta i. bagar (Drohen) ibid. p. 56, rem-bubtadh „forethreatening“ Corm. Transl. p. 143 robuth.*

búaid *N. Sieg; victoria Z². 233. — Sg. Nom. FB. 30; in buaid dorignius no in bet SC. 38, 2; búaid clesamnachta, b. m-búanfaig, b. fidchellachta, b. n-airdmíusa, b. fastine,*

buaid eille, b crotha die Dinge, in denen (schließen alle anderen Männer übertrifft) *LI* p 121^b, v (vgl. unten *Pl. Acc*; *Gen* dān buada *Hy* 5, 101; eibhuid buada *FB* 24; gair buada 64; cend m-buden m-buada *SC* 15, altfad m-brochbuada *FB* 46, comhuid mare m-buada 53; almar eulathi lúth-buada p 310, 8; lín m-band m-balt-buada *FB* 22, buille bale-buada 47; *Dat* iar m-buaid *FB* 47; 89, *Acc* ru . buaid ind c'enaig *FB* 66; ní bertais buaid d'ib *Ly* 8, *Voc*. a buaid n-oc n-Ulad *FB* 8; *Pl. Nom* batar buada imda fair *LU* p 121^b, 28; *Gen* lín a buada *FB* 22 buad *Eg* . *Acc* ar issi comgab na se buada forri i buaid crotha, b n-gotha, b buidisso, l. draine, b gaise, b n-genso (die Dinge, in denen Emer alle anderen Frauen übertrifft, vgl. oben *Sg. Nom LU* p 122^a, 17

buaidech = buadach enthalten in cruth-budech *FB* 22, 31

buaighech i. esera „a vessel“ *Corm. Transl* p 27

buaighnech ein i. buaibtech i. uallach (*Dar* p 58

buaiginge? is menmarc ban buaiginge *FB* 68, 13 buaidgige *Eg*. Vgl. etir iallaib ban buaigithe *LI* p 124^b, 18

buaín s. bougaim.

búal Wasser *Corm. Transl* p. 26

búalaim II ich schlage — *Tracs* sec *Sg* 3 no bualed p 310, 1 — *Inf* o. a m-buailad *FA* 26. dia buailad *SC* 8

1. buall i. leightus; luidh Cneulainn dia buall isin uisc (*O'Dar* p. 61.

2. buall Buckel, Knopf? vgl. boll „the boss of a shield“ *OR*

Pl. Dat saith co m-buallaib óir budi *SC* 37, 16 buailid *H*

búan dauernd *Sg. Nom* is buan in bes *SC* 33, 24; buan bangles *Oss* II 3 — *Compar* eid is buaini for bith „what is the most durable in the world“ *O'Don Gramm* p 380 — *Compos*, enlaith buan-blaith *SC* 33, 16

búanuind *FB* 24 schwerlich zu Buanaid minimeus fiana *Corm* p 5

búaufach vgl. buanaict „military service“ *O'Don Suppl*; buanadh „permanent soldiers of the kings of Einn“ *Krat* bei *O'Curry*, *Mann and Cust* II p 379. *Gen*. laaid m-buanfaig s. buaid

búair *M*. „cattle of the cow kind“ *OR*. — *Sg. Nom* buair agus bó-tháinte „kine and cattle-herds“ *Torr. Dharm* p. 170; *Gen* búair s. 1. litlar. *Pl. Nom* na buair agus na bó-tháinte *Torr. Dharm* p. 204

bud *FB* 54 *Eg* u. o. spatere *Form* für bad, s. biu.

1. bude, buide gelb; flarus *SG* 14^a *Z*³, 765; 1r *Gl* 803. — *Sg. Nom* mong buide *SC* 33, 4; felt bud-budi p 131, 20, *Gen* óir buidl *Ly* 18, 27; *SC* 37, 10; *FB* 45; be fuilt buidl *Ly* 4; *Dat* co tult budi *SC* 33, 20; *Voc* a Emer an felt-buide *SC* 44, 11; *Pl. Nom* sáili churda bud *FB* 91; *Gen* rige breg m-bude *SC* 33, 35; *Du. Nom* da trilliss or-buidi *TE* 3; da n-all dron-budi p 310, 30

bude connail Name einer Seuche, die um 655 Irland verheerte, vgl. buidechait — teidm uór doratad for firu hErim i in bude connail *Hy* 1 *Præf*; *Acc* ar in u-bude connail *Gl. zu Hy* 1, 8.

2. bude, buide Dank — *Sg. Nom* u. buide frit *SeM* 11, *Gen* iar n-atlagud buide *Lat Hy* *Præf* V; *Acc* ataigthe bude *Hy* 2, 49; beir buide n-anacui *SeM* 20; berim a buide ritt a De „I give thee thanks for it, o God“ *Stokes*, *Three Mir Hom* p 96 11, ní tullim budi do neoch p. 328, 12, p 112 9.

budech dankbar, zufrieden; contentus *Ml* 20 *Z*³, 810 — *Sg. Nom* am buidech-sa p 40, 15; ní dam buidech dom cheill féin nicht bin ich mit meinem eignen Sinne zufrieden *TE* 9, 25, ba luidhech in ri dia nanaí *TE* 14; cruth buidech *FB* 22 für buaidech = buadach? *Pl. Nom* ban buidich sinne grati *Wb* 290 *Z*³ 433, budig *SeM* 4; *FB* 56 buide *Eg* 79 (buide *Eg* .

budecht-sa s. fodecht-sa.

buden *F. Schaar.* — *Sg. Nom.* *FB.* 7; *Gen.* comarbæ buidne *SC.* 17; *Dat.* do cach budin *FA.* 9; i m-budin Lóegaire *FB.* 8; *Acc.* im budin *FB.* 10; 11; *Pl. Nom.* buidne *FA.* 6; buidni ban *SC.* 31, 1; budna *FB.* 20; *Gen.* cend m-buden m-búada *SC.* 15; idnu buden m-báeth *SC.* 31, 6; rí... buden 34, 2; *Dat.* ho buidnib copiis *ML.* 34c; *Acc.* sech buidne *Gl.* zu sech drungu *Hy.* 4, 3.

budichass *Lg.* 4 *blondlockig?* *Vgl.* saltriasa (*eine Art der Kahlköpfigkeit*) i. asa firmhullach, mael tairside, co m-bí a chassi buide ina mullach amail sáil duine tre assa *Corm.* p. 39 rangc.

budigim *III* ich danke, bin zufrieden. — *Praet. Sg.* 3 budigthe *TE.* 14 *Eg.*, *vgl.* cobarthe.

bug i. lubh gorm no glas risa samailtear suil bhios gorm no glas *O'Cl.* (aus *O'R.*), *eine blau oder grünlich aussehende Blume*; glaisithir fri buga „green as the hyacinth *O'Don. Gr.* p. 120; ba glaissigtir fri bughai cehtar a da súlu *TE.* 4 *Eg.*

buid *Oss.* II 3?

buidechair die Seuche, welche um 665 Irland heimsuchte, *vgl.* bude connail. — *Sg. Nom.* *Hy.* 1 *Praef.*; *Dat.* o erloscud no a buidechuir *Gl.* zu uridine *Goid.* 2 p. 70 (*LHy.*); *Acc.* ar in m-buidechair *Hy.* 1 *Praef.*

buille s. bulle.

buim, boim *N.* „a morsel“ *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* bommand ega *Rev. Celt.* III 177.

bulthi p. 143, s s. búu, *Part. necess.*

búirg s. borg.

bulthig p. 140, 11?

bulle, buille *Schlag.* — *Sg. Nom.* ro boi tra builli dar ó *ScM.* 18? *Acc.* dorat cách buille díb dar sroin

ca *Pron. interrog.* quid, ubi *Z.* 356, in cate ubi est *SC.* 15.

ca *Oss.* III 5 für co a.

cá, ca für ocá, ocá *FA.* 2 *LBr.* u. ö.

cabsaidecht *SC.* 42 s. cobsaidecht.

a cheile riam *ScM.* 6; *Pl. Dat.* honaib buillib colophis *Tur. Gl.* 92; alaphis 93; *Acc.* beras buille balc-búada tar átha *FB.* 47; fris m-ben lúthu láth-bulli *FB.* 51; p. 310, ss.

bullech *schlagend*; „that gives blows“ *O'R.* — *Voc.* a balc-bullig Breg, a brúth-bullig *Midi FB.* 8.

bun *M. Wurzelstock, Wurzel, das untere Ende*; „root, stock, bottom“ *O'R.* — *Sg. Nom.* is bun cruinn mair *SP.* V 13; *Dat.* i m-bun na gabla *FB.* 92, *vgl.* oc bun na gabla (so zu lesen für agabla) *O'Davor.* p. 57 bun; béim na gabla di bun óenbéim *Abhauen der Gabel vom Wurzelstocke mit einem Hiebe LU.* p. 58^b, 1; do bun chraind *FB.* 81 (buain *Eg.*); i m-bun cacha finna *FB.* 27.

bunad *N. Ursprung, Grundlage*; origo *Z.* 223; „family, stirps“ in the northern half of Ireland, *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is búnad prímda *SP.* V 13; *Gen.* fích bunaid „a hereditary feud“ *CCn.* 5; issi ro bo dun arus bunaid do das war die Burg: sein Stammsitz *ibid.* 8.

bunsach *F. Zweig.* — *Acc.* fo-chartatar... bunsaig corrúsc dub einen Zweig mit schwarzer Schale *LU.* p. 23^b, 27.

bur *FB.* 41 *Eg.* u. ö., spätere Form für bor, bar, far euer.

burbe, burpe *F. stultitia Z.* 60. *Vgl.* borb.

búredach, *vgl.* búireadh „roaring, bellowing“ *O'R.* — *Nom.* atchíu flaith n-árd n-airegdæ asa bith-buillech búredach *LU.* p. 91^a, 3; *Dat.* F. fot broind búredaig *Lg.* 2.

búirithar, búirethar *Lg.* 4, 10, *ibid.* 2 *Eg.*, clamat (3. *Sg.* eines *Praes. Dep.*)?

burr *M. a clown, a boor O'R.* Dazu co tech m-buirr in broga p. 328, 23? a bus s. foss.

C

cacc *F. excrement Ir. Gl.* 1075. — *Sg. Gen.* issin otrach cacae *FB.* 25 *Eg.*

cach, cech *Pron. indef. adj.* jeder; quivis *Z.* 360; später gach. —

is nach
gân do gne
is...
reotha (Any mairien that
mmitte Lust...
mb he band
vint).
Kleist
287, l.
ce baes

Sg. Nom. cach cosnam *ScM.* 22, 7; p. 132, 26; *CC.* 2; *SC.* 5; 27; p. 310, 6; 311, 26; *FB.* 65; 91; cach súil di *Gl. zu Oss.* III 7; cach núa *SC.* 43; *SP.* V 12; gach *CC.* 3 *Eg.*; cach ní *SC.* 34; *FB.* 32; cach n-eólas *SC.* 43; cach gnáth *ibid.*; atraig cach fer dialailiu *Lg.* 1; *FB.* 28; cach fer díb *FB.* 80; cach óen cheól *FA.* 10 (*cech LBr.*); *FB.* 44; cach oen fil i tír innanáeb *FA.* 4 (*cech noem LBr.*); cech noeb *Hy.* 1, 19; p. 40, 13; 17; 42, 6; 132, 25; 169, 14; *SC.* 5; 45, 22; cech ní *SC.* 48; p. 39, 14; cech n-amreid *Hy.* 1, 34; cech n-derg *SC.* 43; cech n-écmais *ibid.*; cech ard *ibid.*; atraig cech fer díb dialailiu *Lg.* 9; cech bó ocus cech míl ro chluined, nomblihtis . . uadib *Lg.* 8; *ScM.* 9; cach ben und cech ben *hinter einander* *SC.* 5; *als Nom. ist wohl auch zu fassen:* Dia dim cech soeth doringba *Hy.* 6, 9. — *Gen. zeigt für Masc. und Neutr. keine Flexion:* catha cach thedma *Hy.* 4, 4; *TE.* 1 *LU.*; 2; *FA.* 15; adaig cach raithi p. 311, 27; cluas cach bi *Hy.* 5, 24; p. 328, 4; 5; gach triuin p. 142, 3; *TE.* 10, 15; for rinn cech dúail *TE.* 3 *Eg.*; *FA.* 35; *SC.* 32; p. 309, 33; cét cach míl *TE.* 10, 17; cech oen chlúi p. 191, 17; cech fir no marbtais *SC.* 2; Crist i cridiu cech duine immim rorda *Hy.* 7, 58; i n-gin cech óen ro dom labrathar *ibid.* 59; domm air fiado cech thratha *Hy.* 6, 16; tri úara cach domnaig *FA.* 30 *LU.* (*die fem. Form cecha LBr.*); *Fem.* cacha hóen-anma *FA.* 14 (*cecha LBr.*); *FB.* 65; cacha huile *FA.* 21 (*cecha LBr.*); cacha datha *FA.* 11; i n-óe cecha breclenni *SC.* 33, 23; *FA.* 21; cecha óen-claisse *FA.* 10; óenaig na samna cecha bliadna *SC.* 1; dogrés cecha samna 2; do beread leth toraid cecha fecais esti p. 40, 32; am din gach dochruití p. 142, 2; cech nona *ScM.* 20 (*vgl. O'Don. Gramm. p. 381.*) — *Dat.* cach, cech bei *M., N. und F.*: do cach aird *FA.* 6; 33 (*cech LBr.*); *SC.* 33, 20; do cach fir díb *FB.* 56; as cach ing *Hy.* 1, 18; ría cach

læch *FB.* 23; in cach coire *ScM.* 1; *Oss.* II 10; *FB.* 81; binnithir cach ceól *FA.* 2 (*cech LBr.*); 11; 14; *FB.* 32; *SP.* II 3; *Lg.* 17, 15; do cach budin *FA.* 9 (*cech LBr.*); ría cach mnái *FB.* 22; 23; do gach blicht *TE.* 9, 7; ar gach feib p. 142, 5; as cech sét *Hy.* 2, 61; úas cech læch *FB.* 22; ferr cech náth *Hy.* 5, 94; do cech óen *FB.* 11; cach oen láu *SP.* II 15; cach dia *TE.* 9 *LU.*; 11; cech oen aidchi *Lg.* 16; cech inbaid *Hy.* 4, 8. — *Acc.* cach n-, cech n- für *M., N. und F.* (*bisweilen auch ohne das n-*): cach n-áth *FB.* 23; cach n-accobor *TE.* 13 *LU.*; im cach n-imguin *Lg.* 12; *SP.* V 4; *FA.* 26 (*cech LBr.*); 34; gach n-cirrid p. 142, 8; *CC.* 1 *Eg.*; ar cech n-ernbas *Hy.* 6, 14; 15; 7, 39; 48; fri cech tress *Hy.* 1, 4; 5, 17; 7, 49; ar cach ló *Oss.* II 9; gach *TE.* 7 *Eg.*; for cech leth *FA.* 21; p. 131, 17 (*cach*); 133, 5 (*cach*); cach leth no théged p. 130, 23 (*oder Nom.?*); *ebenso* cech mod *Gl. zu nach mod* *Hy.* 5, 17; *nach dem Comparat.:* as trommu cach n-osnaid *FB.* 20; *auch bei Zeitbestimmungen ausser dem Gen. und Dat. der Acc. (oft kaum unterscheidbar):* cach n-aidchi p. 130, 23; *FB.* 56; 80; cach n-aidche ocus cach láí *FA.* 26 (*cech dia LBr.*); cech n-aidchi *Hy.* 2, 30; gach lai *TE.* 13 *Eg.*; cech laa *Lg.* 12; cach trath *Oss.* II 9; *ohne n-*: slucit cach anmain *FA.* 20; *SC.* 30, 7. — *Du. Acc. vor dá; eter cach dá en zwischen je zwei Vögeln* *CC.* 2; *FB.* 27; eter cach dá clais *FA.* 13 (*cech LBr.*); etir cech da dorus *ScM.* 5.

cách *Pron. indef. subst. Jeder; quiris Z². 361.* — *Nom.* doroich cách *ScM.* 10; *SC.* 2; 27; 41; ar (or) cách sagte jeder *ScM.* 11; 12; 13; 14; cách díb *Lg.* 8; *ScM.* 6; p. 145, 13; *SC.* 4; *FB.* 74; corríacht cách araile *ScM.* 18; *FB.* 40; 65; cách a chele *SP.* II 13; ocus cach olchena *CC.* 1 *LU.*; *FA.* 5; 10; *SC.* 33, 33; cach æ dib *FB.* 45; cach úadib *Hy.* 2, 62; cach rod gab, cach ro chuala *Hy.* 5, 102; 103; in

cach (i. cech oen) dos fuc do bethu *Hy.* 2, 36; cach thucaí *Hy.* 5, 85? *Gen.* lí súla cáich *FB.* 23; a gaisced úas gaiscedaib caich *FB.* 68; ocus caich archena *FA.* 29; ocus in cháich o tudchad *SC.* 20; *Dat.* do chách *SC.* 2; 18; do cách *Hy.* 2, 33; 51; *FB.* 54; ocus do chach olchena *SC.* 20; for cach fil indi *Hy.* 1, 50; *Acc.* atchiam cách for cach leth *p.* 133, 5; sech cách *FB.* 54; 59; 62; ri cách *SC.* 33, 27; *FB.* 23; for cach n-ái *FB.* 30; fri cach æ *FB.* 20. — *Idiomatische Wendungen:* „cinnus atai indusa a cach deit?“... „iss messa a cach ar cach ló ocus ar gach n-aidhqi“ *TF.* 7 *Eg.*; is ferr a chách ito-sa *SC.* 28. *Zu vergleichen ist wohl:* bit messa assa messa *Gl.* zu *seductores proficient pejus Wb.* 30c („erunt peiores atque peiores“ *Z.* 277); ferr asa ferr *Gl.* zu *de die in diem, renoratur anima Wb.* 15c. — *In folgenden Stellen fehlt das Längenzeichen, und könnte daher das adjectivische cach vorliegen:* córa cach duit rochalma *TE.* 10, 2; cruth (zu lesen cruthach?) cach co hÉtain, coem cach co hÉtain *TE.* 5 *Eg.* (schön ganz wie E.?). *Vgl.* is ard cech recht co himchim *SC.* 45, 22.

catcha, cecha wie gross auch, wie viel auch. — bes cot midfider catcha bé dim airddi *FB.* 92 (cachambe do airddi *Eg.*); ni fordámair trá a bruth catcha raba di mét a thorse cen techt do descin *FB.* 85 (ce ro bai do meit a toirsi *Eg.*). *Ebenso* cecha dernai do fertaib *Gl.* zu *Hy.* 5, 41.

cachranúair für cach iar n-úair, nach *O'Don. Gramm.* p. 381 für cach re n-úair „each second hour“. — cachranúair... inn úair aile *FA.* 24; 28 (abwechselnd die eine Stunde... die andere Stunde).

cacht *p.* 127, 26; 27 (*TE.* 13) lies cest oder cesc.

cacht „a maid servant; confinement; bonds“ *O'R.*; i. cumal no innilt *O'Dav.* p. 62. — *Acc.* buáid cen cacht *SC.* 34, 7.

cachtaim II ich nehme ge-

fangen; „I impound, confine“ O'Don. Suppl. — Praet. Pl. 3 condot chachtsat SC. 28, 3.

cáem s. cóem.

cáer *bacca Z.* 30; cáer finemnach uva *Ir. Gl.* 267.

cáera *Schaaf; Gl.* zu ói *Corm.* p. 33, *Z.* 259. — *Gen.* súil cháirech *Lg.* 19; cro caerach orle *Ir. Gl.* 851; *Pl. Gen.* oc ingaire chae-rech *p.* 42, 34; *Dat.* di cháirib *Tir.* 6; *Acc.* argairt... coercha *Hy.* 5, 33.

caer-thann *M. Vogelbeerbaum, Eberäsche. — Dat.* do Chærthiund Clúana da dam *FB.* 36.

cái, cói *Klagen; lamentum Ir. Gl.* 770. — *Dat.* oc cói *TE.* 13 *LU.*; oc cói ocus ic dogra *FA.* 26; do rurmis dam brón fo cháí *Lg.* 18, 1 (reimt auf táí).

calcait s. cóeca.

cáid *heilig; sanctus Corm.* p. 11; i. úasal *O'Dav.* p. 66, 70, 72. — Coemgen caid cain *Fél. Jun.* 3, *vgl.* die *Anm.* zu *Hy.* 5, 20,

cáid *Oss.* I 12 („hard“ *O'C.*, „wild“ *Sull.*)?

caidche, coidche immer; always, ever *O'R., O'Don. Gramm.* p. 266. — caidche *FB.* 17; chaidche *Lg.* 12; coidchi *Hy.* 5, 30 (die Erklärung co oidchi ist wohl nur etymologische Spielerei; auch *O'Reilly's* „caidhche fine calm weather“ wird wohl nur aus dieser Stelle geflossen sein?).

caille *F. Kalk; creta Ir. Gl.* 58. — *Gen.* amal bed óenchloch calca *LU.* p. 23a, 24; *Dat.* di caille na sciath *FB.* 15.

cailleín *F.* „a small shield“ *O'R.* (die Schilde wurden mit Kalk oder Kreide weiss gemacht, *vgl.* *FB.* 15?).

caill *F. Wald; coill silca Ir. Gl.* 115. — *Gen.* caille Fochlad *Hy.* 2, 16; iar cuairt chaille *Lg.* 17, 34; *Dat.* i caill cháid *Oss.* I 12; do chaill *Hy.* 1 *Praef.* (s. immaire); a caille Fochlad *p.* 19, 39; asin caillid *p.* 46, 24; *Acc.* fon caillid *p.* 46, 26; *Pl. Dat.* hi cailtib *FB.* 35 (coilltib *Eg.*). — *Daron* caillteamhuil *silvester Ir. Gl.* 1061.

caille *F. Schleier. — Gen.* inna caille *Gl.* zu *Hy.* 5, 15; *Acc.* cen

chaille for a ciunn *Gl. zu non relato capite Wb. 11^c (Z². 655)*; caille *Hy. 5, 15.*

caillech *F. Nonne*; *anus Z². 811*; *ron caille. — Sg. Nom. in chaillech Hy. 5, 97; p. 43, 13; 14; Acc. in caillig comail Hy. 5, 39; Du. Acc. fail dí chaillig irriched Hy. 5, 105.*

éaim *s. cóem.*

éaime *s. cóime.*

cáin *schön, freundlich; bonus Z². 30 (écain indecens ibid.); geht öfter dem Subst. voraus, s. unter Compos. — Nom. Cathbad cóem-aineach cáin Lg. 3; cumthach cáin 56; fúan 18, 19; FB. 45; 51; p. 310, 31; cruth SC. 40; FB. 22; 23; cur 71; lía cáin cernnæ FB. 48; folai chain TE. 3 Eg.; delb FB. 24; is cáin... in t-samaisc Lg. 9; CC. 2 (aluinn Eg.); FB. 42; cid cáin lib in laechrad Lg. 17, 1; p. 132, 17; cain forgall Hy. 1, 52; cain bai fri lobru truagu Hy. 5, 9; fir-cháin fáilti TE. 5 Eg.; Gen. am ben-sa curad cáin FB. 30; Dat. co mid chollan chain Lg. 17, 5? Acc. curaid cáin SC. 42; Voc. a Chú chain SC. 45, 21. — Adv. cain ro gnata bene acta sunt Ml. 39^a; inna cain tinscantai bene coepta 131^c; cain temadar Hy. 1, 2 (i. alaind); cáin feid a rosc FB. 24; cáin fúalaing ibid. — Compar. cainiu srath Lg. 18, 13; énlaithe ba cáini SC. 3. — Compos. cain-chomrac LU. p. 121^a, 29; cain comram FB. 71; cáin tarb tnúthach ScM. 15; ina cháin cnis FB. 24.*

cáin *F. Gesetz*; „a statute law“ *O'Don. Suppl.*; *davon verschieden cáin emenda, i. e. damni reparatio, Ir. Gl. 98? — Nom. cáin óis, ... éra, ... airlice SC. 26; is hi tra cáin bóí an inbuid sin la Brefnu Corm. p. 30 Mogheime; Acc. ro la cain forsna clanna Hy. 1, 54; Pl. Nom. cána O'Don. Suppl.*

caindúthrachtach *wohlgesinnt. — Pl. Acc. aurfoemaid... na cáin-duthrachaig p. 170, 7 (der Form nach Nom.).*

caindel = *lat. candela*; *coinnill Ir. Gl. 44. — Sg. Nom. caindell SC. 33, 12; Gen. cind óen-chainle*

FA. 13 (chondli LBr.); cainlle Gl. zu les Hy. 2, 55; Pl. Gen. i n-delbaib prim-cainnel FA. 13 (-choindel LBr.); Dat. dina cainlib sin FA. 13 (condlib LBr.).

caindleóracht *in tige FB. 92. Erleuchter des Hauses zu sein? Abstractum von caindlóir candelarius Z². 781 (Wb. 31^d Gl. zu Onesimum acoluthum).*

caingel *M. cancelli, die Schranken; caincell a cancella i. cliath („hurdle“) Corm. Transl. p. 46. — Sg. Gen. forsna crunnu caingil sin FA. 13, vgl. crand-caingel i. cranncliath and-sin i. cliath isin crann eter laocha oculus cleirci fo chosmailes ro m-bui fial Tempuill Corm. Transl. l. c. — Vgl. cro-caingel.*

for cáini *FB. 22 lies forcáini.*

cáinim, cóinim *III ich weine, beweine, beklage. — Praes. Pl. 3 rel. innani chóinte Gl. zu deplorantium Ml. 29^b. — Praes. sec. do cháineith for a chatraig FB. 80. — S-praet. Sg. 3 cóinis TE. 12 LU. — Pass. Praes. Sg. 3 caintir CC. 4 Eg. — Inf. cáiniud to lament Corm. Transl. p. 32; Dat. oc a cáiniud FB. 70.*

cáinte „a satirical poet, a satirist“ *O'Don. Suppl.*; *Corm. Transl. p. 31. — Nom. ban-chainte Lg. 6; Pl. Nom. mna auphacha oculus cánti FA. 27 („slanderers“); 29 LBr.*

cair *Hy. 5, 5 (ní pu char Fr.)?*

cair *i. cinnas O'Dav. p. 64.*

cair *Lg. 17, 37 für cóir.*

cairb „the cheek, jaw“ *O'R. — Sg. Gen. a carbui Gl. zu a cuill Oss. III 4 Ed.?*

cairche *O'R., cairceth i. ruibe erbaill O'Dav. p. 65, das Haar des Schwanzes. Vgl. casschairchech.*

cairde *F. Freundschaft; pactum South. Ps. 56^b (Goid.² p. 59). — Sg. Gen. ní forraid cairde FB. 56.*

cairdes *M. Freundschaft; cairdes no dluthad pactum Gild. Lor. Gl. 49. — Sg. Nom. TE. 16; ol is frit mo chairde „for with thee is my covenant“ Féil. Epil. 533; Acc. asluindmeit ar cardes fris in hac laude Gl. zu Hy. 1, 15.*

caire *F. Tadel.* — *Acc.* in cairi *Gl. zu notam iniquitatis* *ML.* 28^c, 6; cinid fil chairi linn *ML.* 30^a, 2 (*Gl. zu nos alienos a culpa*).

cáirech *Lg.* 19 s. cáera.

cairigim *III ich tadele.* — *Praes. Sg. 1 Dep.* no chairigur vitupero *Z^a.* 438; 3 cairighid . . fair fein inní sin *TE.* 6 *Eg.*; *Pl. 3 Dep.* ní ros cairgetár imó pecdaib *FA.* 28 (*als Perf.*). — *S-praet. Sg. 3* cairigsi (*so zu lesen für cairigius?*) a menma Ailill es tadelte ihn sein Sinn, den Ailill (*das Object zweimal ausgedrückt, zuerst durch das affigirte -i*) *TE.* 6 *LU.* — *Inf.* cairigud reprehensio *Z^a.* 238.

cairm für ce airm (*welcher Ort*), mit nachfolgendem relativen i n = wo. — cairm i cuala cluas nach bi *Hy.* 5, 24; *ScM.* 11 *H.*

cairptech *M. Wagenfahrer.* — *Sg. Nom. SC.* 37, 1; *Acc.* atchíusa cairptech issammag *FB.* 44; *Gl. zu culmaire* 68, 19.

cairpteoracht *F. Wagenfahrkunst.* — *Acc. FB.* 35 *Eg.* (*cairmteoracht LU.*).

cairrcech *steinig, von carric.* — *Sg. Nom.* talam . . cairrcech *p.* 190, 33.

co caisirne *p.* 190, 34, *vgl.* casir.

caissle *CC.* 2 *LU.*, *vgl.* caiseal „a bulwark. a wall“ *O'R.*

caith *weise?* — *Dat.* do Chóemgen chaith airdirc *Gl. zu Hy.* 5, 19. — *Vgl.* cath und cáid.

cáith, cáithech *acus, furfur* *Z^a.* 30; „chaff“ *Corm. p.* 9 cáithigud.

cáithigud „depreciation“ *Corm. Transl. p.* 31; cathigud i. tathair *O'Dav. p.* 67.

caithim *III ich verzehre.* — *Sg. 3* nad chaithi qui non edit *Z^a.* 182. — *Praes. sec. Sg. 3* nis caithed *Gl. zu nis toimled Hy.* 2, 5. — *S-praet. Pl. 3* ní ros caithset *p.* 41, 15. — *Pass. Praes. sec. Sg. 3* ar na caite *Hy.* 2, 55. — *Inf. Nom.* caithem in domuin di fein *Gl. zu Hy.* 5, 8; *Dat.* do cathim a satha día eóil *SC.* 23; día tomait oculus día cathim *FA.* 28; *Acc.* ni cair in domuin cathim *Hy.* 5, 8.

caitín *kleine Katze, s. cat.* — *Pl. Nom.* tri caittini *FB.* 57.

calath *hart; calad i. crúaidh O'Dav. p.* 65. — *Sg. Nom.* nir bu chalad *Hy.* 5, 8 (*i. nir bu gand*); calath cethardu *FB.* 49; *p.* 310, 19? *Compos.* caladh-gelu a dha glun *TE.* 4 *Eg.*

calca *FB.* 23 *zu colg?*

cálethan *FB.* 50, *p.* 310, 22 *zu lesen crúalethan (mit Ergänzung der Abkürzung für ru über dem c)?*

calléic *s. colléic.*

calma *tapfer, muthig; fortis Gild. Lor. Gl.* 22, 158. — *ro-chalma TE.* 10, 2. — *Compar.* cia beth nech bas chalmu and *FB.* 89.

calmatus *M. Tapferkeit, Muth; strength, bravery O'Don. Suppl.; vgl. calmdacht militia Gild. Lor. Gl.* 14. — *Nom. FB.* 79; *Dat.* ar calmatus *p.* 142, 7; *p.* 328, 10.

cam *i. re no comrac O'Dav. p.* 64; *i. comland „strife“ Corm. Transl. p.* 47 (*nach Stokes mittellat. campus, Kampf*).

camail *M. Kameel.* — *Pl. Gen.* de finnaib gabur no chamaill *Gl. zu Hy.* 4, 11 (*s. cilicc*).

camm *krumm.* — *Sg. Nom.* sron cham *FB.* 37 *Eg.*; *Pl. Dat.* cusna findchoelanaib cammaib *cum tortuosis intestinis Gild. Lor. Gl.* 229. — *Compos.* camm-derc strabo, camthuisil casus obliqui *Z^a.* 64. — *Vgl.* fo-chamm.

cammaib *i. doridisi (zurück, wiederum) CC.* 3 *LU.*; *vgl.* dobert cammai corrici lár ind lis *LU.* *p.* 23^b, 6.

cammaib tamen *Z^a.* 701.

can *interrog. Adv. woher.* — *can do no cuich a tigerna woher ihm = woher er komme FB.* 38 *Eg.*; *can deit . . oculus can dollot TE.* 5 *Eg.*; *can do deochaid no cid dochóid p.* 132, 6; *cia deochaid no can don luid SC.* 12.

cangen, caingen *F. Handel; Geschäft; negotium Z^a.* 241. — *Sg. Dat.* tria changin chon *ScM.* 21, 8; *Acc.* dorrími . . in caingin *FB.* 56; *Pl. Acc.* tre caingne con *ScM.* 21, 8 *H.*

canim, canaim *I ich singe; vgl. for-chanim.* — *Praes. Sg. 3*

canaid. . láid SC. 18; canaid cét salm Hy. 2, 30 (*nach Stokes Praes. sec.*); *rel.* cronan canas SC. 37, 4; Pl. 3 canait ceol FA. 5; claschetol 31. — *Imperat.* Pl. 2 canaid cóir coscrach cridemail FB. 52. — *Praes. sec.* nos canad Hy. 2, 25; Pl. 3 no chantaís filid p. 310, 7. — *Perf.* Sg. 3 ro cháchain. . in so CC. 7 LU.; SC. 37; cachain. . láid SC. 29; Pl. 3 cachnaitir CC. 2 Eg. — *S-praet.* Sg. 3 ro chan láid SC. 30; 33; *Dep.* ro canustar TE. 9 Eg.; Pl. 3 ro chansat. . brechta druidechta SC. 48; cansit céol SC. 7. — *Pass.* *Conj.* Pl. 3 canitir drechta SC. 3. — *Praet.* Sg. 3 conid desin ro cet ScM. 20. — *Inf.* ór firindi do cantain do cethri drudib fair SC. 23; oc cantain chiúil dó FA. 9.

canóin *Kanon*, „the canonical scripture“ *Corm. Transl.* p. 35, 41. — *Acc.* legais canoin Hy. 2, 12.

cantain *Inf.* zu canim.

car i. brisc O'Dav. p. 64; car cech m-brisc „everything brittle“ *Corm. Transl.* p. 49 carna; „brittle, smart“ O'R.

car Hy. 5, 5 Fr.?

1. **eara** i. clocha O'Dav. p. 63, i. carrac p. 68; *vgl.* fo chora i. fo chlocha *Corm.* p. 24 gaire.

2. **eara** „a leg or haunch“ O'R. — *Acc.* o cluais co caraid FB. 38 Eg.; 40 Eg.

3. **cará** *M. Freund*; *amicus* Z². 255. — *Sg. Nom.* p. 40, 35; p. 328, 20; diammad chara dam SC. 11, 7; caro p. 142, 20; *Gen.* carat SC. 29, 4; droch-carat TE. 5 Eg.; *Dat.* ni messo. . do charait ScM. 2; *Acc.* cárait SC. 41; *Pl. Nom.* carait FB. 84; *Gen.* niptar aigthe carat ScM. 5; *Dat.* æn di chardib sid-chairechta FB. 41; *Acc.* cardiu SC. 26; cairdiu 31, 7 (cairda H.?)

caraim *Ich liebe*; *carim amo* Z². 434. — *Praes.* Sg. 1 caraim-se SP. II 3; 3 caraid SP. II 4; 14; *rel.* mar charas SC. 44, 10 (carfus H.). — *Praes. der Gewohnheit* ní charand mo menma múad SC. 45, 8; ní fil diib mnái nachit charad SC. 6; Pl. 3 carddais mná Lg. 17, 41. —

Praet. Sg. 3 cartho CC. 7 Eg. (*vgl.* budigthe). — *S-praet.* Sg. 1 inti ro charus co holl SC. 45, 20; ro charas TE. 5 Eg.; 3 carais Hy. 5, 50; TE. 6; caras CC. 7 LU.; rot char SC. 30, 12; ni car Hy. 5, 1 (i. ni ro char), ní cair Fr.; ni car 94; ni cair Hy. 5, 8 (i. ni ro char); *Dep.* cech ben ro charastar SC. 5; ni ro charastar Gl. zu ni bu cair Hy. 5, 5; Gl. zu Hy. 5, 50; Pl. 3 ro charsat p. 131, 22. — *Pass. Praes.* Sg. 3 mene chartar SC. 44, 10.

caratrad *Freundschaft*; *amor* Z². 856. — *Sg. Nom.* biaid deg-caratrad de ScM. 2; *Gen.* do chuinchid for caratraid SC. 13.

carbach *Oss.* I 11?

carbad „the jaw“ O'R. — *Gen.* a carpait Gl. zu a cuill *Oss.* III 4? **carbui** s. cairb.

carmocol *carbunculus* SG. 47^b (Z². 42). — *Sg. Gen.* co n-gemmaib carmocail p. 309, 36; lígrad óir ocus airgit ocus charrmocail FB. 2; co cathairib ocus chorónib carrmocail FA. 13; *Dat.* gemma bec do charrmoccul TE. 3 Eg.

card SC. 33 s. carn.

cardes s. cairdes.

carn, auch carnd, card *geschrieben* (*vgl.* ifern), *M. Carn*, ein *Steinhaufen*; *nach* LU. p. 86^b, 38 ff. (Tog. Bruid. D. Derg.) herrschte die Sitte bei den *Fianna*, dass jeder Theilnehmer eines Raubzuges vor demselben einen Stein zu einem Haufen beitrug, und dass dann jeder Ueberlebende wieder einen Stein wegnahm, so dass die Zahl der übrig bleibenden Steine die Zahl der Gefallenen angab. — *Sg. Gen.* doberat cloich cach fir leó do chur chairnd LU. p. 86^b, 40; *Dat.* co fuarusa hé sin card SC. 33, 8; *Acc.* connici in card 2.

carna i. feoil (*Fleisch*) O'Clery (*Corm. Transl.* p. 50). — *Sg. Nom.* cuirm ocus cárna *Corm.* p. 54 orc tréith.

carna FB. 68, 8? cernai Eg.

carnáil *F. Aufhäufen* (*vgl.* cendáil)? „a mote of stones“, carnaim „I pile“ O'R. — *Nom.* in carnail ScM. 18.

*carpat Cendphartech. Fer corcarda cethiath i
carpat chendphartech as echaird
uaird. Mescalblad.*

carbán

414

cath

carbán *a hillock O'R.*

carpait *s. carbad.*

carpat *M. Wagen, carpentum;*

a i. fén no carr no carpat Corm. p. 5. — Sg. Nom. carpat fidgrind fethaide p. 310, 27; indilltir do charpat FB. 34; 36; carpatocus da ech ScM. 2; carpat serda LU. p. 125^b, 5 (vgl. corpat-cless ibid. p. 73^a); Gen. carpait FB. 70; fertais in carpait ScM. 19; p. 310, 21; for furis in carpait FB. 70; roith a carpait SC. 37, 4; a da roth ro-charpait FB. 34; úas chret carpait SC. 15; hi cengul dá creit cróncharpait p. 310, 40; tochim a carpait FB. 44; culgaire carpait SC. 17; err óen-charpait FB. 35; p. 310, 43; Dat. i carput Hy. 5, 52; Lg. 19; ScM. 20; CC. 1 LU.; p. 310, 31; 43; hi carput da rath Hy. 5, 84; asin charput ScM. 20; FB. 36; fo charput SC. 37, 5; FB. 43; Acc. carpat Hy. 5, 51; carpat fri carpat FB. 53; in rothocus in carpatocus na heocho ScM. 9; indel dún in carpat SC. 6; téit... sin carpat ibid.; bert a charpat les SC. 35; Pl. Gen. fothrond coecat carpat FB. 20; for lore na tri carpat 70; Dat. inna carptib CC. 1 LU.; carbtib p. 140, 12; ina gcairptib CC. 1 Eg.; 3; Acc. cairptiu CC. 3 LU.; p. 140, 29; SC. 30, 4; etir firuocus cairptiu p. 144, 10; imlaath nói cairptiu CC. 1 LU.; innlit p. 143, 7; ara scortís a cairptiu CC. 2 LU.; p. 144, 4; dar cathcairptiu SC. 40.

carr *M. Wagen, Lastwagen; biga Ir. Gl. 263 (vgl. 70); a i. fén no carr no carpat Corm. p. 5. — Sg. Gen. ro-cret cairr ScM. 22, 5.*

carrie *Fels, Stein; saxum Z². 812. — Sg. Dat. doscirred di marbad do charraic FB. 57? Pl. Acc. amal chairrci p. 190, 34. — Vgl. cairrcech.*

carthach *amans Z². 810. — Nom. cartach a flaith SC. 18, 4.*

cass *das gelockte, gewellte Haar; vgl. casta, for-chas, buidechass, casschairchech, cassmongach.*

cassal *ein Oberkleid; penula,*

lacerna Z². 768. — Pl. Nom. cassla FA. 28 (caslacha LBr.); Dat. co caslaib lín gil FA. 4 (casraib LBr.).

cassar = **cassal**! — *Pl. Dat. co casraib lín gil FA. 4 LBr. (caslaib LU.).*

casschairchech *mit gewelltem Schwanz versehen. — Nom. ech... casmongach casschairchech p. 131, 15; Pl. Nom. casschairchig FB. 45; p. 310, 16.*

caslr *Hagel; casair hail O'R. — Sg. Acc. cen chasir cen snechta FA. 35. — Vgl. caisirne, cessair.*

caslacha *FA. 28 LBr. gleichbedeutend mit cassla LU.*

caslechts *weich? caisleachta „polished, smooth“ O'R. — Sg. Nom. brat caslechts TE. 3 Eg.*

cassmongach *mit gelockter oder welliger Mähne versehen. — Sg. Nom. p. 131, 15; FB. 50; p. 310, 24; Pl. Nom. cassmongaig FB. 45; p. 310, 16.*

casta *kraus, lockig; crispus Ir. Gl. 632. — Sg. Nom. rignon... chaem-casto p. 145, 5.*

cat *M. Katze; catt ab eo quod est cattus Corm. p. 10. — Sg. Gen. cles cait FB. 30; LU. p. 118^b, 30; caitt p. 73; Pl. Nom. ro thinsat na cait 57.*

cátaid *s. catu.*

catamail *würdig, zu catu? „cádhmail friendly, fair“ O'R. — Sg. Acc. ní fil rígain catamail acot-su SC. 46.*

cate *SC. 15; caiti i. cinndas O'Dar. p. 63; cate, cote quid est Z². 356.*

cath *weise, lat. catus? Dat. don cath Coemgen Hy. 5, 19, i. donstruith (lies don t-sruith); s. caith.*

cath *M. Kampf, Kämpfen. — Sg. Nom. in cath fechtsa i m-Bethron Hy. 2, 57; cath do thabairt eturru Lg. 16; ScM. 18; cath for ilmilib p. 131, 39; curthir in cath SC. 32; bes nip cath in t-urcur SC. 38, 10; uair ita in cath oc a ferthain SC. 33; ní ba cath co n-gaisciud dogentar FB. 21; bríatharchath na m-ban FB. 22 Ueberschrift; bid lia turim a chath das Kämpfen*

um ihn ScM. 3, 10; *Gen.* tinol catha SC. 15; conchend catha ceirp SC. 31, 5; is glond catha cróchombág FB. 71; conboing catha cróchombág 24; brisiud múad mór-chatha comboing tar écrait n-écomlund 53; *Dat.* don cath Hy. 5, 91; 93; SC. 36; hi cath p. 141, 7; saigthech do cath SC. 18; nimtha maith . . do chath fri firu indiu *zu kämpfen* SC. 13 (*als Inf. zu cathaigim*); *Acc.* cen chath Lg. 18, 35; rechmi cath n-imrind n-imda SC. 19, 3; *Pl. Dat.* i cathaib Lg. 12; i cathaib ocus i conghalaib FA. 32 LBr.; *Acc.* gniid cathu SC. 18, 8; ro roena reunn catha cach thedma Hy. 4, 4. — *Comp.* s. cath-barr, -búadach, -charpat, -mil.

cathaigim III *ich kämpfe*. — *Praes. Pl.* 1 ni fri biasta chathaigmitni FB. 57. — *Praes. sec. Pl.* 3 co cathaigtis SC. 49. — *S-pract. Sg.* 3 Dep. cathaigestar Hy. 3, 3. — *Inf.* oc cathugud FA. 29.

catháir = cathedra, *engl.* chair. — *Sg. Dat.* inna chathair chumtachta „as a canopied chair“ FA. 7; (atá . .) isin chathair *ibid.*; ina chatháir rigdai FA. 8; *Acc.* imon catháir FA. 8; *Pl. Dat.* co cathairib ocus chorónib carrmocail forsna crunnu caingil sin „with stalls“ FA. 13.

catharda *städtisch, Bürger*. — *Pl. Gen.* athair na catharda Gl. zu pater civium p. 17, 28.

cath-barr Helm; galea Gild. Lor. Gl. 99. — *Acc.* amal cathbarr cumtachta no mind ríg FA. 8.

cath-búadach im Kampfe siegreich. — *Sg. Nom.* is cur cáin cathbúadach FB. 71; *Gen.* curad crechtaig cathbuadaig ScM. 15; *Acc.* curaid cáin crechtach cathbúadach SC. 42; *Voc.* a cathbúadaig Breg FB. 11; *Pl. Gen.* már a menma míad curad cathbúadach SC. 38?

cath-charpat M. Streitwagen. — *Pl. Acc.* dar cathcairptiu SC. 40.

cath-mil M. Kämpfer, Held. — *Gen.* Etair in chath-miled p. 131, 6.

eathim s. caithim.

cathir F. Stadt; civitas Z². 259.

—¹ *Sg. Nom.* FA. 11; 35; p. 39, 10; Hy. 5, 10; *Gen.* na cathrach FA. 11; 13; FB. 80; 83; 85; sudigud inna catrach sin FA. 15; muintir na cathrach FB. 82; *Dat.* on cathraig FB. 88; *Dat. oder Acc.* forsin cathraig Hy. 1, 50; FB. 80; *Acc.* cathraig FA. 14; p. 19, 32; FB. 79; aittrebait in cathraig sin FA. 12; imón cathraig rigdai FA. 13; tarsin cathraig FB. 88; tar cathir ammuig FB. 82.

catot FB. 47 *Eg. s. cotat.*

catu Würde; dignity O'Don. Suppl. — *Sg. Dat.* co cataid SC. 43.

caurchasta FB. 23 *etwa schlank wie curchas, Schilf?*

caurnán círdub dar corp n-gel Lg. 18, 11, *etwa für carnán?*

1. **ce** *Pron. dem. dieser, got. hi- (himma daga), lit. szis, nur in wenigen Verbindungen gebräuchlich;* bethath che Hy. 5, 22 (i. in domuin chentar).

2. **ce, ci** *Pron. interrog. welcher, s. cairm, cindas; ci-si airm hitá Labraid* SC. 31. — *Vgl.* 1. cia.

3. **ce, ci** *Pron. indef. vgl. 2. cia.* — cé bé uab-si *wer es auch sei von euch* FB. 76; cipé díb 94; cipé aird do airdib in domain i m-beth FB. 80; cipe cruth SC. 38, 7; cipindus *wie es auch sein mag* p. 40, 20 (cipe indas); cepé leth tiasam *welches auch die Seite sei (wohin) wir gehen* Gl. zu cia tiasam Hy. 1, 2.

4. **ce** *Conj. obgleich.* — ce do-sefnatar Hy. 5, 62 (i. cia ro tóipniset); SC. 44, 1; 2; cer bo mór FB. 10. *Vgl.* 3. cia.

cech, cecha s. cach, catcha.

cechtar jeder von zweien; *uterque* Z². 363; zeigt ausser dem n im *Acc.* keine Veränderung der Form. — *Sg. Nom.* cechtar náthar SP. II 1; 14; cechtar a da sulu TE. 4 *Eg.*; ceachtur a dí láim *ibid.*; a da ghrúad *ibid.*; mit ái verbunden: cechtar n-ai a da brúad p. 310, 38; mit de verbunden: cechtar dé SC. 8; cechtar de na dá sula sin FB. 91; cechtar-da phetarlaicthi ocus nú-fiadnaise p. 169, 15; *Gen.* cóeca

cechar . conid corastar dar dom
ind liss, isin ~~ce~~ cech

Bk. 2. 117

(mud. s. 2. 117)

ban cecthar de na da ban aili *FB.* 25; for lar cechtar a dimcaisen *p.* 310, 35; *Dat.* i cechtar a da grúad *SC.* 37, 9; *Acc.* for cechtar n-ai *TE.* 3 *Eg.*; im chechtar dé *SC.* 33, 8; ohne *Praep.* asagussim én cechtar mo da gúaland ich wünsche einen Vogel auf jede meiner zwei Schultern *SC.* 4.

1. ced, für co ed. *quid* *Z.*². 256; ced ar acco sen *p.* 144, 15. *S.* 1. cid.

2. ced, d. i. ce (*Pron. interrog. oder Conjunction*) mit dem Rest einer Form des Verbi substantivi (*vgl.* mád, conid, díanid). — ced a athair ba fissi „who was his father is to be known“ *Hy.* 2, 3; nim dil ced dithrub Temair nicht angenehm ist mir Tara, obwohl es verödet ist 44. *S.* cid.

ceill, ceille s. cíall.

- céim „smooth, mild“ *O'R.*; wohl nicht verschieden von cáem, cóem. — ba cheim ocus ba haebind *FB.* 42 *Eg.* *Vgl.* ro-chéim.

céimm *N. Schreiten, Schritt, Grad; gradus* *Z.*². 268. — *Sg. Nom.* is fossad do cheim *TE.* 9, 3; is ceim i cleith *SC.* 45, 26; *Acc.* cotom gaba-sa chéim *FB.* 24? coiblethar céim 23; coibledar céim n-ard *ibid.*; *Pl. Dat.* iarna céimennaib ocus iarna n-urd *FA.* 4 (ceimendaib *LBr.*); *Acc.* inna ceimmen *Z.*². 270. — *Vgl.* balcchéimnech; tochim.

1. céin wechselt mit cían, ob als besonderer Stamm, und ob es ein besonderes Substantiv céin Zeit giebt (*O'R.*), ist fraglich. — céin móir lange Zeit *Lg.* 11, co céin móir *LU.* 63^b, 19, *vgl.* fri cíana móir; hierher auch anfm céin cor da sille *SC.* 37, 5, oder zu 2. céin?

2. céin so lange als, während; quamdiu, dum *Z.*². 767; *vgl.* cían. — céin bemmit-ni i m-bethaid so lange wir am Leben sind *Lg.* 10; céin bai hi colaind *FA.* 3; 32; cein ro m-bói ina bethaid *FB.* 79; cein ro boi *Gl. zu Hy.* 5, 15; cein nom-mair *Lg.* 18, 3; céin no bíth *TE.* 9 *LU.*; céin both oc aurgnom dóib *FB.* 55; céin ropas hicc fes Temrach *TE.* 6 *Eg.*; bus beo 8; cén bus míad lat *TE.* 5 *Eg.*

3. céin selbst (bei der 1. Person *Sg.*), *vgl.* féin. — mu menma céin *SP.* II 2; 16; im lín chéin 8; fuachimm chein 10.

4. céin co s. cén co.

ceird i. ceimniugud nō cing *O'Dav.* *p.* 64, *vgl.* fo-cherdaim. — Aber focheird mo cheird *Lg.* 17, 51 ist wohl nur verschrieben für chéill.

1. ceis Name für eine kleine Harfe (crot) oder für einen Theil der Harfe (Schraube?) *Amr. Chol.* 20 (*Goid.*² *p.* 160), *vgl.* On the Mann. III 248 ff.

2. ceis i. guidhe *O'Dav.* *p.* 69.

ceist = lat. quaestio, Frage, Schwierigkeit. — *Sg. Nom.* ba ceist mór la hUltu *CC.* 6 *LU.* (cest *Eg.*); ro bo cheist for Ultu . . aní sin *FB.* 26; *Gen.* im thúaslucud na cеста *FB.* 27; d'etergleod a cesta 42; *Acc.* hi tucu cheist n-doraid n-dil *SP.* II 12; óenfer chomallas frim-sa in ceist *FB.* 93; finnamár . . do cheist 94.

céle *M.* 1) Genosse, Gefährte, im Besondern 2) von Mann und Frau, 3) vom Wagenlenker gebraucht; socius, maritus *Z.*². 229. — *Nom.* 2) céle for a scilb *CC.* 6; do chéle *FB.* 17; chéli 18; mo chéle cáem 23; a ceile *Lg.* 2; von der Frau ro bam céle comadas *SC.* 45, 7; a caeimcheli grádúch dingála bodein *TE.* 20; 3) celi dam-so in fer sin *p.* 145, 6; *FB.* 39; 40; *Gen.* 1) cách . . dar sroin a cheile *ScM.* 6; 18; *FA.* 20; *FB.* 20; 2) cach ben fo chóim a céli *FB.* 21; *SC.* 4; *Dat.* 2) óm céliu *SC.* 13; dia celiu *Lg.* 12; ceiliu *ScM.* 3, 4; 1) fil uaib nech bad ferr lim a chéli do lenmain einem von euch würde ich lieber als dem andern folgen *SC.* 46; cách ríana chéli *FB.* 20; *Acc.* 1) ni derban cách a chele den andern *SP.* II 13; cách dib a chéli *FB.* 6; do neoch díb sech a chéli 90; bliadain on ló cu céle *TE.* 17; 2) ría cóem-chéle *SC.* 42; rim chéli 45, 25; dolleci cach dib fria celi *p.* 145, 13; *Pl. Gen.* 1) luid . . i n-degaid a cheli *FB.* 62; *Dat.* 1) o chelib *FB.* 70; *Du. Acc.* 2) a da céili *Lg.* 19.

celebraim II mit *Acc. ich feiere*, mit *do ich sage Lebewohl*. — *Praes. Sg.* 3 celebraid hi cind mís di *SC.* 39; dond ríg *FB.* 62; 60; 61; *Pl.* 3 celebrait . . na ocht trath *FA.* 7; celebrait . . do Choinruí *FB.* 90. — *Inf. Nom.* celebrad i. honni is celebroy i. urdarcaigim; celebrad din i. urdarcaigim luad anma Dé *Corm. p.* 11; celebrad dit *Lebewohl dir SC.* 45, 21; *Acc.* timgartatar . . celebrad *FB.* 56; timnáit . . celebrad dond ríg 65.

celg *F. List, Verrath; Gl. zu main p.* 309, 16. — *Sg. Dat.* on ceilg *Gl. zu dolo Corm. Transl. p.* 59 dalb; *Pl. Gen.* do Cheltchar na celg *SC.* 29, 11; *Acc.* tria indleocus chelga Conchobair *Lg.* 11.

celim I *ich verhehle*. — *Praes. Sg.* 3 ní cheil non celat *Z³.* 430; *Pl.* 3 ní chelat a márgnima *FB.* 71. — *Praes. sec. Pl.* 3 fri Loegaire tichtu Phatraicc ní cheilltis *Hy.* 2, 21. — *Pass. Praes. Sg.* 3 nad cévla celar *Hy.* 6, 11; run mna ní maith con celar *ScM.* 3, 6. — *Part. Pass.* clú nad chlithe *SP.* V 8. — *Part. necess.* nad chlethi *Hy.* 5, 71 (i. ní díchelta). — *Inf.* cleith.

cell = *lat. cella*. — *Sg. Nom.* cell mór *Hy.* 2, 44; Cell dara *Gl. cathir Hy.* 5, 10; *Gen.* Cille dara *Hy.* 5, 95.

celle *FB.* 24 zu ciall?

condotcheilti *SC.* 28, 8 vgl. tóchell.

cen *Praep. c. Acc. ohne; sine Z³.* 655; mit folgender Aspiration, die jedoch nur bei c regelmässig bezeichnet ist: cen chasir *FA.* 35; cen chath *Lg.* 18, 35; cen chend *ScM.* 16; cen chetugud dó *p.* 40, 8; cen chotlud *ScM.* 3, 4; *TE.* 12 *Eg.*; cen chosnam *FB.* 78; 87; cen chreic 74; cen thain *SP.* V 9; cen phéin *FA.* 21 *LBr.*; vereinzelt can: can chomarthas n-derb leó *FB.* 72; in jüngeren Handschriften gan, s. *B. FB.* 38 *Eg.* — cen brat cen bíad *CC.* 3 *LU.* (gin *Eg.*); *SC.* 47; *FB.* 27; *ScM.* 3; 16; *FA.* 22; 34; 35; *SC.* 11, 8; 29, 23; 24; 45, 4; 13; cen tar *SC.* 45, 12; cen brath *ScM.* 22, 2; cen díchill *FB.* 30;

cen sena *Hy.* 5, 102; cen neim cen mathim 7; 39; combart cen peccad cen col *p.* 133, 4; in gas fine cen dídail *SP.* V 12; *Hy.* 1, 45; 47; 2, 64; 67; scél cen scís *SP.* II 5; in toraind cen na níulu *FB.* 44; cen smacht rig forro *SC.* 21; *FA.* 12; cen Ultu imbi *FB.* 22; cen udnucht n-imbi *SP.* III 6; do ríg cen rignai lais *TE.* 2 *LU.*; cin mnai . . aci 2 *Eg.*; gin *ibid.*; cen pein and etir *FA.* 21; *p.* 132, 13; cen esbaid nácha mathiusa foraib *FA.* 12; *ScM.* 3, 2; is tú taithiges in síd cen feib íca . . d'agbáil lat *SC.* 29; co m-bói . . cen labrad fri nech etir 9; cid dia m-bái . . cen tíachtain 32; ní fordamair . . cen techt *FB.* 85; truag d'Ultaib . . cen sirtin a márica nicht zu suchen *SC.* 29; 29, 4; fo-naiscid . . forro-som cen curadmír do chosnam *FB.* 77; arrále i. cen dul dó do Ardmacha *Gl. zu Hy.* 2, 47. — Mit folgendem co n- ohne dass: cen co n-essara *ScM.* 3; cen co labradar fri nech 3, 2.

mo chen *p.* 40, 23; *ScM.* 5; 6, zu lesen mochen oder m'ochen, s. fochen? vgl. jedoch cean „favour, affection“ *O'R.*

cén co wenn nicht, wenn auch nicht, für ce- oder cé-ni (vgl. 3. cia), daher céin co tisaíd wenn ihr nicht zu mir kommt *FB.* 6; céin co tiasat lat *ibid.*; bíaid olc de . . cen co déntar comarli fris *ibid.*; céin co beth . . d'airfiteod do neoch acht cocetul . . na cethri coloman sin, ro pad lor do glóir . . do *FB.* 7; céin co tísam dútracht lind *SC.* 45, 22 (wenn wir auch nicht zu dem kommen, was wir wünschen?).

cena schon, noch, vgl. cen ohne; cene ohnedies, jam Z³. 611. — ní bóí isin bith frisa samailte chena *SC.* 17; atethatár éoin dam-sa chena 7; *FB.* 93; dia m-bad hé Conall chena *SC.* 29, 7; so auch os me chene *SP.* II 12? is lia turem . .ocus aisneis ina m-bói dí degmnáib and chena *FB.* 28; ann cena *p.* 145, 2; ol chena überdies, ausserdem; olchene praeterea *Z³.* 368:ocus nonbor dí láthaib gaile fer n-Ulad

ol chena *FB.* 55; 65; 91; ní chos-sena nech...ol chena frit 59; ol cheno *CC.* 1 *Eg.*; ar chena *überdies, ausserdem:* oculus cacha datha ar chena *FA.* 11; 29; 32; *SC.* 41; errid Ulad ar chenæ inna carptib *CC.* 1 *LU.*; cenmotha in biad ar chena *ScM.* 6; acht chena *indessen TE.* 9 *Eg.*; *p.* 132, 17; *FA.* 29; *SC.* 43. — ar ní laimtis chena la Conchobar *ScM.* 20?

cénid chocerta *FB.* 68, 15?

cenand *FB.* 47? „ceannann bold-faced“ *O'R.*?

cenél *N. Geschlecht; a cenél genus SG.* 211^a (*Z.* 223). — *Sg. Nom.* a guth a gés a chenél *FB.* 30; *Gen.* fobíth sóire ceneiul *propter nobilitatem gentis SG.* 40^a; ar febas do chrotha oculus do ceille oculus do ceneóil *FB.* 17; *Dat.* hi cach ceniul in omni genere *SG.* 2^a; co n-deilb oculus écosc oculus sóer-chenel *SC.* 42; ar cruth oculus delb oculus cenel *TE.* 3 *LU.*; *FB.* 19; *Acc.* etir cruth oculus deilb oculus ecuscc oculus chineul *TE.* 2 *Eg.*; ar fer ná fetar claind no cenel do *TE.* 13 (*cinél Eg.*).

cend *M. Kopf, Haupt, Spitze, Ende; cenn Z.* 223; *wird zur Bildung nominaler Präpositionen verwendet, bes. ar chiunn, ar chenn ante, coram, dar cenn pro Z.* 658. — *Sg. Nom.* cend *ScM.* 19; *FB.* 90; a chend do beim de *ScM.* 7; *FB.* 76; cruaid-chend ar chend *Kopf an Kopf* 48; 52; cind ar chind *Lg.* 1; *FA.* 14; as cend m-budon *SC.* 15; cend do feraib hErenn Patricc, cend do mnaib hErenn Brigit *Gl. zu Hy.* 4, 9; cend a báire *ScM.* 9; *Gen.* ic tabairt chind Ánlúain assa chriss *ScM.* 16; do folcud a chind *TE.* 11 *LU.*; boltnogud cind óen-chainle *FA.* 13; *Dat.* ciund, cind: dia cind *Lg.* 19; delb n-dune...do chind no coiss *FA.* 10; do chind na flescí 18; os chinn Sanct Brigitte *Hy.* 5, 15; *FA.* 8; oc airiuc don t-ślúag os a cind *Lg.* 1; as do chind *ScM.* 11; *Gl. zu Oss.* III 6; cloch fó chind *p.* 21, 2; for a chind *Lg.* 9; *TE.* 3 *Eg.*; *p.* 133, 7; for

bar cind *über euch FB.* 26; inna cind *SC.* 5; *FB.* 91; cinn *TE.* 4 *Eg.*; co n-accai in fer ar a ciund *vor sich TE.* 12 *LU.*; ar a chind *p.* 21, 31; *Lg.* 19; *FB.* 79; *SC.* 15; dot luid imbernai ar mo chind-sa *ScM.* 13; chinn *p.* 144, 6; 13; ar cind in chiniuda dóenna *FA.* 15; ní fornic...ar a chiund *er fand nicht vor p.* 132, 8; ní ránae ar do chiund *zu dir TE.* 12 *LU.*; hi ciund tened *FB.* 92; i cind bliadna *am Ende eines Jahres ScM.* 2; *TE.* 17; mis *SC.* 39; cind bliadna *SC.* 10; ro lá...in cennide dia chind *er schickte...nach ihm ScM.* 15; dia hastud for a chind *für sich TE.* 5 *Eg.*; *Acc.* cend *p.* 132, 16; *FB.* 86; cend in tarra die Spitze *ScM.* 17; cenn *Hy.* 5, 55; *Lg.* 19; bid cía cen chend *FB.* 11; ní thuargaib a cend dia glún *Lg.* 17; benaid a cend di *p.* 132, 16; crothid con-chend catha *SC.* 31, 5; trét chend *ScM.* 11; imma chend *FB.* 45; *ScM.* 12; fort chend *ScM.* 14; *SC.* 37, 13; *Gl. zu Hy.* 5, 15; fria chend anech-tair *FB.* 91; rem chorp is rem chend *TE.* 9, 27; inna chend *FB.* 27; *p.* 310, 37; inna chend síar *FB.* 24; dounsi...beim...na cend 57 (*vgl. FA.* 26); lotir...hi cend in brogo *CC.* 2; bátar...hi cend Ulad *gegen SC.* 22; it cend *FB.* 74; ina cend *FA.* 26; doluid...ar a chenn *ging ihm entgegen Hy.* 2, 46; cend *TE.* 13 *LU.*; ar cend Conchobair *zu C. FB.* 4; 61; luid...ar a gcenn *er ging nach ihnen (sie zu holen) p.* 144, 9; ar cenn fochraice *Hy.* 7, 10; *ScM.* 4; *Gl. zu Hy.* 5, 25; co cend bliadna *p.* 22, 10; 39, 19; *Lg.* 16; *ScM.* 5; 22, 2; *TE.* 2 *LU.*; *p.* 131, 3; *FA.* 18; *SC.* 9; *FB.* 55; 58; co cenn *Hy.* 2, 56; *Gl. zu Hy.* 5, 19; *TE.* 7 *Eg.*; 16; *p.* 141, 26; 143, 3; tar a chend *für ihn FB.* 8; *Pl. Nom.* ísle...a chind *niedrig ihre Köpfe (sc. der Brücke) FA.* 22 *LBr.*; o thucusa tri láich-cind uait *ScM.* 12 (*für den Acc.*); *Dat.* for a cendaib *p.* 309, 36; co culpaitib...úasa cennaib *FA.* 4 (cendaib *LBr.*); co cennaib *FB.* 23; *Acc.* a cindu 89

luisni hi talmuin and CC. 1 Eg.; nír thúargaibset cid co tísad gáeth etorro oculus talmuin FB. 26; cid indiu bad am slán-sa, mád áil dait-siu *noch heute würde ich gesund sein, wenn es dir beliebte* TE. 10 LU.; cid iar tain *später noch* Lg. 5, 5; 11; bá cumung dan cid ar indus CC. 3 LU.? — cid . . cid sive . . sive Z². 712; cid ferr cid messu SC. 38, 3; *zu lesen* cid cian cid gairit TE. 2 Eg., *vgl.* cid cían cid gair Gl. *zu quanto tempore* Wb. 3^c (Z². 712); i. cid fossidecht i. cid forimtecht Glossen *zu* itir foss no utmaille Hy. 1, 3.

clim *ich weine, wehklage.* — Praes. Sg. 3 ciid in ben LU. p. 133^b, 8; Pl. 3 amal na hí nád chiat Gl. *zu tamquam non flentes* Wb. 10^b (Z². 741). — Praes. sec. Pl. 3 amal ni cetis *tamquam non flerent* Wb. 10^b (Z². 740). — Perf. Sg. 3 cich in ben LU. p. 133^b, 12; ni cichis p. 309, 11; FB. 24 Eg. (*vgl. jedoch unter ces*). — Inf. cáí.

clice = lat. *cilicium* Haardecke Hy. 4, 11 Gl. i. hi pennait, quia cilicium nomen vestis quae fit de finnaib gabur *vel* chamaill).

cimb, **cim** *Tribut, Silber*; i. airget O'Dav. p. 62; i. airged i. don argad dobertha a cís do Fomorib atrolli a ainmniugud, cím tra ainm do cach cís o sin hille ce pad do argad ba hainm prius Corm. p. 12; i. cís FB. 68, 17.

cimbid *M. Gefangner; captivus* Z². 233; *nach Stokes* Corm. Transl. p. 39 von cimb. — Sg. Gen. cimmeda Hy. 5, 2.

cin *Schuld; delictum* Z². 255. — Sg. Nom. bec in cin ScM. 21, 8; ní mó . . a cin frib . . indás na tuc-said úadib FB. 73; Gen. din chutrumma chinad FA. 16; Dat. it chinaid Lg. 10; it chin 5, 17; Acc. frisin cin sin *contra hoc scelus* Wb. 9^b; tré chin drochmna Lg. 13; tria chin m-ban FB. 29.

cindas s. **cinneas**.

cinél s. **cenél**.

cing *M. Kämpfer*; i. calma O'Dav. p. 65. — Sg. Acc. lasin cingid baige Féil. Sept. 13.

cingim I *ich gehe, schreite einher.* — Praes. Sg. 3 cingid dar firu SC. 37, 17; *zu lesen* cingid FB. 52 Eg. 13? *rel.* cinges ría cach læch FB. 23; Pl. 3 na conaire cengait FA. 15 (i. tiagait); cengait . . taris 17; *rel.* cengtai Emain Lg. 17, 2. — Praes. sec. Sg. 3 ría n-andrib . . Ulad no chinged FB. 68, 28; no cinged FB. 88. — Praet. Sg. 3 cingthiseom FB. 88 (*vgl. Wi. Gramm.* § 309). — Red. S-fut. sec. Sg. 3 cid nabb sin Lendabair-se . . cichsed ría cach mnai hi tech ríg FB. 23; 22. — Inf. céim. — Vgl. do-chingim.

cinim III *ich entspringe; I descend* O'Don. Suppl. — S-praet. Sg. 1 cinsiu di churp ríg sceó rígnai FB. 22; 3 ferr cinis Hy. 5, 4 (i. is ferr ro genair).

ciniud *M. Geschlecht, Stamm.* — Sg. Gen. in chiniuda dóenna FA. 15 (chinedu LBr.).

cinneas *aus ce indas qui oder qualis status* (Z². 357), *was ist die Beschaffenheit* (mit Gen.), *wie*; cionnus how O'Don. Gramm. p. 266. — cinneas cennaig sin *worin besteht dieser Handel* FB. 76; cinneas rainnfithir in mucc *wie soll das Schwein getheilt werden* ScM. 6; FB. 53; is dolig a fiss cinneas forcæmnacair FA. 12; cinneas sin SC. 33; dús cinneas doragad FB. 8; cinneas fir lib ScM. 7; cinnus atai indusa a cach deit TE. 7 Eg.

cinnim III *ich bestimme.* — Praet. Sg. 3 ro chind p. 39, 3. — Inf. cinniud definitio Z². 802.

cinnit glend SC. 30, 4 „*which sweep the valleys*“ (?) O'C.

cinta, **clonta** *guilt, crime* O'R. Dazu hi cinta ind fergoirt do milliud FB. 38? Vgl. cin.

cír *F. Kamm; pecten* Z². 21. — Nom. cir chuirréil aircit TE. 3 Eg.

circul = *circulus*; i. a circulo Corm. p. 10. — Sg. Nom. circull tentide . . imón tír sin FA. 5 (circill LBr.).

cír-dub *kohl-schwarz, „jetblack“* Stokes, *zu* ciar? — Sg. Nom. Lg. 18, 11; FB. 27; 50; p. 310, 22; Pl. Dat. illathachaib círdubaib FA. 26.

Z³. 309. — *Gen.* inotachta in che-tramad nime *FA.* 17; *Acc.* cosin cetramad n-dorus *FA.* 17 (*om. n LBr.*); in cethrumad den vierten Theil p. 21, 1.

cethrar *Vierheit von Personen, die vier* (vgl. cetharde); *quattuor viri, quaternio* **Z³. 313.** — *Nom.* p. 17, 32; *Gen.* mog cethrair 25; taisech cethrair hic *quadrumvir* *Ir. Gl.* 400; *Dat.* don cethrur p. 17, 27; 35; *Pl. Gen.* athair tri cethrur *Hy.* 1, 9.

cétna 1. (*vorausgehend*) *der erste*, 2. (*nachfolgend*) *derselbe*; *cétne primus; idem* **Z³. 308**; vgl. *cét.* — *Sg. Nom.* 1) cucainn cetna thanacais zu uns kamst du zuerst *ScM.* 14; inti dib cetna ragad issa tech *FB.* 20; 21; 43; cetna thogairt *Hy.* 5, 25; p. 40, 11; *FA.* 4; 21; *SC.* 36; 2) in fer cetnæ *TE.* 13 *LU.*; *Gen.* 2) in chon cetna *ScM.* 1; in tire cetna *FA.* 4; *Dat.* 2) issind fergort chétna *FB.* 39; 40; p. 39, 21; issin chetna fuitherbe *FB.* 20; ón mud chetna *FB.* 39; *Acc.* 2) in n-gai cetna *ScM.* 10; 11; *TE.* 12 *Eg.*; 13 *LU.*; *SC.* 12; *FB.* 39; in n-athaig cetnæ p. 131, 2; cetna *FA.* 22; cosin corp cetna *FA.* 31; a chom-méit cetna *ebensoviel* *ScM.* 2; fó a n-innas cetna *FB.* 18; 60; *SC.* 16; fón cuma cetna *FA.* 32; co n-epert a cetna *idem* *FB.* 14; co riacht a dirgi . . inna cetna *FB.* 28.

cétol, cétal, cétul *N. Gesang.* — *Gen.* son in cetail *Hy.* 2, 62 (*i. in chiuil*); *Dat.* oc class-chétol *FA.* 10 (*clais-cetul LBr.*); *Acc.* canait . . clas-chetol *FA.* 31 (*clais-cetul LBr.*); *Pl. Nom.* cétla *Hy.* 6, 11; *Dat.* í cétlaib *Gl. zu Hy.* 6, 11.

cétugud *M. Erlaubniss geben, Erlaubniss, von* 1. *cét.* — *Acc.* cen chetugud dó Dubthach p. 40, 8.

cetus s. 3. *cét und tús.* — *ar chetus* *SC.* 42.

1. **cia** *Pron. interrog. indecl.* *wer, was; quis, quid* **Z³. 355**; vgl. *ce, ci.* — *cia-so* thú *wer bist du* *TE.* 13 *LU.*; *cia so* *wer ist das* *ScM.* 12; 13; *cia and so* 11; *cia fil alla* *wer ist da* *FB.* 84; *cia*

rannas dúib *ScM.* 15; *dús* *cia díb* *no thogad* 19; *co fíastais . . cia día tibertais rigi* *SC.* 22; *FB.* 38; *ni con fess* *cia o tucad* *ScM.* 3, 18; *N. cia th'ainm-siu* *wie ist dein Name* *TE.* 13 *LU.*; *cia deilm* *Lg.* 2; *cia fo brú* *Lg.* 3 (*cid Eg.*); *ni fetatar, cia deochaid* *no can don luid* *wohin er ging* *SC.* 12; *FB.* 87.

2. **cia** *Pron. indef. indecl.* *wer auch, was auch.* — *cumma* *cia thoetsat immi* *ScM.* 3, 16; *cia beith, no co bia-so fó mebail* *was auch sein mag* *Lg.* 10; *cia tiasam* *wohin wir auch gehen* *Hy.* 1, 2 (*i. ce pé leth tiasam*).

3. **cia** *Conj. wenn auch, obgleich; quamvis, quamquam, etsi* **Z³. 710.** — *Mit Coniunctiv:* *ciat-berat araili libair* *obwohl andere Bücher berichten* *FB.* 77; *cia nos baigea . . im gním . . bés* *ni lím lamathair* *SC.* 40; 41; *cia beit* *SC.* 45, 18. — *Mit Temp. secund.:* *cia beth nech bas chalmu and . . ní fil ro sía lín comram friss* *wenn auch einer als der tapferste hier wäre* *FB.* 89; *cia no trialta* *SC.* 41; 42; *cia no betis . . immond* *wenn auch um uns wären* *FB.* 52; *Lg.* 18, 33; *ciamtis déra fola* *FA.* 34 (*für* *cia no betis*); *cia thíastais . . is duit-siu dobérmais* *wenn auch kämen . . , dir würden wir geben* *FB.* 61. — *Mit Indic.:* *ciar bo mór* *obwohl gross war* *FB.* 19; 82 (*vgl. cer bo mór* *FB.* 10); *cia rus lui* *ScM.* 22, 7.

4. **cia** *Oss.* 119, *ciach* *FB.* 36 s. *ceó.*

ciall *F. Verstand, Sinn; intellectus* **Z³. 241.** — *Nom.* *ciall Dé* *Hy.* 7, 28; *maraid do chiall* *cech slúag séim* *SC.* 45, 18; *Gen.* *ar febas do chrotha ocus do ceille* *FB.* 17; *Dat.* *ni dam buidhech dom cheill féin* *TE.* 9, 23; *conos tanic trell dia ceill* *SC.* 48; *co ceill ocus cond* 42; *cun-dron-chéill* *SP.* 118; *ohne Praep. instrumental:* *ar is mése crúth chéill chongraimmim* *FB.* 23; *cotom gaba-sa chéim cruth cheill congraimmim* 24; *cotngabtus cruth ceill* 30; *Acc.* *o ro gab . . ceill for anad* *FA.* 31; *in tan ron gab*

*ua (f. etc.) } M. 12^a
 cian (f. etc.) }*

cian

423

cid

céill for écaib *TE. 8 Eg.*; focherd mo cheill *Lg. 17, 51 Lc.*; rit chell n-glicc *TE. 10, 5; Pl. Nom. dáig at bætha cialla ban SC. 45, 19. — Compos. mnácoriciall-mathi SC. 40.*

cían *weit, entfernt, lang; ultra, remotus Z². 17, longum 234. — Sg. Nom. ré nách cían etarro FA. 6 (re m-bic LBr.); is cían doreracht Emain Hy. 2, 43; is cían bus cumán TE. 9, 18; cían bad chuman in ogom Oss. I 14; ní bo chian..co n-accatar SC. 7; FB. 39; 40; 89; TE. 12 Eg.*; ní cían úait atá is taig it farrad *Lg. 7*; cid cían gairit no beth ri hÉrinn cin mnai *TE. 2 Eg.*, *vgl. cid cían cid gair sive longum est sive breve Wb. 3^c; Dat. i céin oculus i n-oculus Hy. 7, 40; i céin in remoto Wb. 23^b; a g-céin afar, far off O'Don. Gramm. p. 263; o chéin SC. 44; di chéin ex longinquo, dudum Wb. 6^d; Acc. (adverbiell) cid féchaisiu..cían úait TE. 6 Eg.*; ro clos cían son a garma *Hy. 2, 16*; no beth illige lan-chían *SC. 29, 13*; ro marustar in dair sin co cían d'aimseru „for a very many ages“ *Three Mir. Hom. p. 112, 1; Pl. Dat. o chíanuib seit lange, längst TE. 10 LU.; p. 132, 11; CC. 3 Eg.; SC. 33, 33; FB. 43; Acc. ro bóí i n-essíd fris i ciana Lg. 14 (fri ciano Lg. 14 Eg.)*; batár fri ciana móir oca sin *SC. 8 (fri re cianai H.)*; is garg fri ciana cocrich *SC. 31, 11. — Vgl. 1. céin.*

ciar „dark brown, black“ *O'R. — Pl. Acc. F. fri ialla ciara Hy. 5, 91 (i. fridemnai. elta duba demoniorum).*

ciarseech *merula Ir. Gl. 200.*

clasu *s. cesu.*

cíeh *die Brustwarze, die weibliche Brust; mamma Ir. Gl. 100. — Sg. Dat. di chích a mathar p. 142, 18; Pl. Dat. dona cíchib mammillas Gild. Lor. Gl. 203; for a ciguib fodein suis mammillis Corm. Transl. p. 22; Du. Acc. dá cích cachá óenmná FB. 6.*

cíchín *mammilla Ir. Gl. 101.*

cíchis *s. cíim.*

cíchurda *FB. 91, vgl. ciocardha greedy, ravenous O'R.?*

1. **cid** *Pron. interrog. was; quid Z². 356; vgl. 1. ced. — cid thicc rit was widerfuhr dir TE. 9 Eg.; 9, 1; 12 LU.; 13; SC. 35; cid dóbérad a mac do chomram frim-sa ScM. 10; 12; 13; 16; SC. 10; cid in sin SC. 39; „cid ón“ ol si „cia hainm-siu itir, cid rot íarfaigh?“ TE. 13 Eg.*; cid no táí *Lg. 10; 18, 1; cesc. . cid fód ruair lat-su. . mo dímiad SC. 41; ar nád fitir. . cid fom chriol brond becestar Lg. 3; FA. 8; dobretha rogu doib, cid biad no ragad dia n-echaib was für Nahrung FB. 63; cid as mó miscais lat atchi Lg. 19; cid dogena franz. qu'est ce que tu feras SC. 16; FB. 6; cid fri mnai atbertha-su ScM. 3, 7; cid dia tudchaibair wozu seid ihr gekommen FB. 66; cid dia m-bóí longes mac n-Usnig woher kam Lg. 1; TE. 10 LU.; SC. 32; cid dia m-bá don gillu FB. 38; co festar cid diatá a n-deilm-sea Lg. 1; cid dia rabi FB. 56; cesc. . cid ar na leicfideá dam-sa SC. 42; p. 144, 17; cid dait-siu. . nád bod latt curathmír Emna Macha do grés FB. 10; 68, 25; cid dó 22; was = warum: cid nab sin Fedelm-sa. . cichsed ría cach mnái warum soll dies nicht F. sein, die vor jeder Frau eintritt FB. 22; 23; TE. 6 Eg.*; cid ná tabraid warum gebt ihr nicht FB. 72; p. 144, 17.

2. **cid** *Pron. indef. was auch. — cid hé mo dán was auch meine Kunst sein mag FB. 92.*

3. **cid** *Conj. wie. . auch, vgl. 2. cid; etiamsi, quamvis Z². 711. — cid mór. . oculus cid adbul in taitnem. . is aidbliu fo mile. . wie gross und wie gewaltig auch der Glanz. . ist, tausendmal gewaltiger ist. . FA. 7; Lg. 17, 1; 9; 17; cid menic imthigi in síd SC. 29, 1; FB. 18; cid truag wie traurig auch Oss. II 7; cid ingnad lat SC. 44, 4; cid acht SC. 44, 6; Gl. zu Hy. 4, 44; Lg. 17, 34.*

4. **cid** *Conj. auch, nicht verschieden von 3. cid; etiam, quin etiam Z². 711. — ní furecht cid óen screpul ne unum quidem scrupulum Hy. 5, 80; cona facbatis cid*

o cích (i. ro cáin, lamentes)

Four Mast. f A.D. 645 nota

charpait *Three Mir. Hom.* p. 52, 30. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro chloss a hitge *Hy.* 5, 16; 2, 16; *SC.* 34, 9; co closs *Lg.* 1. — *Inf. Nom.* ba ceol bind a bith-chlóisi *Lg.* 17, 26; *Dat.* iar closin imacallma na m-ban *FB.* 25; iarna clostin *FA.* 23.

ro chloth *Hy.* 5, 70, nach *Stokes Goid.* p. 145 als *Praet. Pass. zu tochlaim* (do-fo-calaim) *I dig?*

cloth *berühmt.* — *Sg. Nom.* diam-sa coemaineach cloth bán *Lg.* 5, 2; aingel cloth glan gel *Hy.* 6, 21; dígrais cloth *Hy.* 5, 69; clóth nell *Lg.* 17, 23; *Dat.* don cath Coemgen cloth *Hy.* 5, 19 (i. clothach no airdirc). — *Compos.* cloth-amra *FB.* 28; 68, 6; cloth-riatha 24.

clothach *berühmt; Gl. zu cloth Hy.* 5, 19. — *Sg. Nom.* molad Crist clothach labrad *Hy.* 5, 101 (i. airdirc).

clú *Ruhm; gloria, fama Z.* 25. — *Nom.* clú nad chlithe *SP.* V 8; *Dat.* ferr cach clú II 3.

clúain *Wiese; cluain gabála herbagium Ir. Gl.* 723; oft in *Ortsnamen, z. B. do Chærthiund Clúana FB.* 36.

clúass *F. Ohr.* — *Sg. Nom.* *Hy.* 5, 24; 7, 30; *Dat.* in cech cluais 61; im chluais *Gl. zu imm ó Oss.* III 2; asa cluais *Gl. zu asa hó 8; Pl. Dat.* cluasaib cluinethar *Lg.* 2.

cluche *Spiel, Spielen; cluiche no oenach Corm. p.* 26 lugnasad; cluithi (*schlechte Schreibweise*) *jocus Ir. Gl.* 518; cluichech *ludibundus Z.* 811. — *Sg. Gen.* iar scís óenaig ocus cluchi *FB.* 91; *Dat.* catt bec bóí forsind lár oc cluchiu *LU.* p. 23^a, 27; *Acc.* no co berad orm . . cluchi *SC.* 45, 8? *Pl. Nom.* cluchi ocus céti *SC.* 1; 45, 8 (?); *FB.* 39; cles ocus cluchi *FB.* 32 (*oder Sg.?*). — *Compos.* asin cluche-maig *FB.* 91.

clúdaim *I cover, hide O'R., vgl. unter clith.*

clúine *SC.* 5 s. clóene.

cluimim *I ich höre; Dep. Conj.* do chách rod chluinethar cuivis *qui id audierit Wb.* 27^b (*Z.* 502); ro dom cluinedar *Hy.* 7, 61 *Fr.* — *Imperat. Sg.* 2 cluinti se 5, 7 *du sollst dies hören? 3 cluined Lg.* 3 *L.?*

Pl. 2 cluinid 3 *Eg.?* — *Praes. sec. Sg.* 3 ro chluined *Lg.* 8; nod chluined *ibid.*; p. 39, 15; *Pl.* 3 dia cluintis *FA.* 14. — *Perf.* (vgl. atchúala *neben* at-chlunim) *Sg.* 1 ní chuala-sa *FB.* 44; 2 ro chúala *audivisti Z.* 448; 3 ro chúale *audivit Z.* 449; ro chuala *Hy.* 5, 102; 103; *Lg.* 17, 20; *SC.* 38, 9; *FB.* 85; co cúala *FA.* 2; *FB.* 84; gu gcuala ní p. 144, 11; ní chúala *SC.* 29, 24; cairm i cuala *Hy.* 5, 24; *Pl.* 3 ro chualatar *Lg.* 9; co cualatar *SC.* 17. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní cluinter *FA.* 14; ro cluinter *FA.* 28; p. 144, 11; cluinethar *Lg.* 2? — *Vgl.* atchlunim, cloor.

clúm = *lat. pluma.* — *Sg. Acc.* ní ro ís chluim na colcaid *SG.* p. 229; *Pl. Nom.* cluma s. colcaid.

cnáim *M. Knochen.* — *Pl. Nom.* in chnamai ossa *Z.* 236; ro forcongair . . uli chnáma in mairt do thínol *Three Mir. Hom.* p. 120, 19; *Acc.* na cnámu *ibid.*

ened *F. Wunde.* — *Pl. Nom.* crechta ocus cneda *SC.* 29, 7; *Dat.* ro chuir Sgathan luibheanna íce agus leighis re cneadhaib Chéin „*S. put balsams and healing herbs to the wounds of Cian*“ *Torr. Dhiarm.* p. 130, 1.

cnes *Haut.* — *Nom.* a chnes *SC.* 31, 7; *Dat.* créchta ina cháin cnis *FB.* 24; *Acc.* isæth rem chridi is rem cnes *SC.* 29, 18; ní ránic cnes ná sciath do Loegairiu *FB.* 81; 87; senchodal fría chnes *FB.* 91. — *Compos.* cneis-gheal *white-skinned O'Don. Gramm.* p. 338.

enet *F. Seufzer; „a sigh, groan“ O'R.* — *Gen.* adbur na cnete *TE.* 9, 5; *Acc.* ro chuala cneit Echach *SC.* 38, 9.

enetaim *II ich seufze, stöhne. Praet. Sg.* 3 cnetais *FB.* 38 *Eg.*

cnó s. cnú.

cnoc *M. Hügel; cnocc gibber, ulcus Z.* 67. — *Acc.* in cnoc *SC.* 34, 17; *Pl. Dat.* i cnocaib *FA.* 14; p. 191, 27.

cnocach *hügelig; gibberosus Z.* 67. — *Sg. Nom.* talum . . cairrcech cnocach p. 190, 33.

cnú *F. Nuss; nut Corm. Transl.*

zur Bezeichnung der Annäherung: co n-accai in da mnái cucai *da sah er zwei Frauen auf sich zukommen* SC. 8; 13; 15; 31; FB. 40; 81; 87; 89; 91; p. 131, 14; CC. 5 LU.; co cúala in fothrond chuci FB. 84; ní ro airigset na mná chucu SC. 39 (vgl. Hy. 5, 86?). — 5) *Zur Bezeichnung des Ziels oder der Grenze auch nach Substantiven:* cid for túrusi chucund SC. 13; p. 328, 23; ScM. 9; cehtar dé immasech cucai beus día bualad SC. 8; cassla.. impu co lár FA. 28; flaith in domain có himbel p. 40, 36; Oss. III 4; 5; FB. 20; tri fichit gamnach co a biathad saide ScM. 5; co fá thri bis zu dreimal TE. 13 LU.;ocus a bith co a léud SC. 45. — 6) *Bei Zeitangaben:* co cenn bliadne bis zum Ende eines Jahres, ein Jahr lang Hy. 2, 56; p. 39, 19; Lg. 16; ScM. 5; TE. 2 LU.; 7 Eg.; 16; p. 131, 3; p. 143, 3; FA. 18; SC. 9; FB. 55; 58; co bráth bis zum Gericht, für immer FA. 29; 30; Oss. II 7; TE. 16; co brath.. cose TE. 8 Eg.; co mordail bratha FA. 6; co crich a m-báis 27; Lg. 18, 8; co dered na haidche FB. 81; 85; co déod láí co trath na faire 83; co matain 57; 94; Lg. 6; TE. 12 Eg.; CC. 2 Eg.; cosindiu bis heute s. oben; co se, cose *ad hoc, adhuc* Z². 347; SC. 11, 7; 45, 17; TE. 8 Eg.; cosse SC. 38, 3. — 7) *Häufig im Gegensatz zu ó von:* o thenid co fraigid FB. 2; 39; FA. 22; otá Essrúaid..co Beind Etair Lg. 11; on ló cu céle TE. 17; p. 131, 16; FB. 24. — 8) *im Vergleich zu?* báigthir cach delb cháin chucom FB. 24; conid chucom bagthir cach n-delb sóer sochraid eter iallaib ban buágnithi LU. p. 124^b, 17 (Tochm. Em.); is don ingen siu at-rubraith cruth cach co hEtáin, coem cach co hEtáin TE. 5 Eg.; is ard cech recht co himchim SC. 45, 22; do chomram chucum ScM. 12; 16.

2. co (identisch mit 1. co) wird zur Bildung des Adverbs aus Adjectiven verwendet (vgl. Z². 609): co anbsaidocus co utmall „change-

fully and restlessly“ FA. 14 (cho LBr. Schreibfehler?); co áigthideocus co hacarbocus co adúathmar 20; co ansa SC. 26; co hopunn Hy. 8, 2; FB. 25; la fegad co andíaraid fair zornig aufihn blickend 38; courtrachta 67; co gnáthach 63; co glé SC. 20; co glórach 26; co diriuch FB. 26; co dían Oss. III 3; colluath FA. 30; co lúath SC. 32; co labor 26; co mór FB. 62; FA. 33; commor TE. 11 Eg.; CC. 4 Eg.; commenic Lg. 11; co fota TE. 13 LU.; co fergach Oss. I 5; co foill foill SC. 33, 31; co subachocus co forbáelid FA. 31; co claen FB. 26; co corptha SC. 49.

3. co, co n- Praep. mit Dat. mit; cum Z². 640. — Auch cu: SP. II 11; IV 3. Vereinzelt mit Längezeichen: có cumdach FA. 13 LBr. — Bisweilen mit Acc.: collín n-ingen FB. 53; co fleisc n-dúir FA. 18 LBr. — Der Nasal ist vor Vocal und Media als solcher bewahrt: co n-ainglib FA. 3; co n-ánus 12; co n-óen-súil ScM. 11; co m-bláthe FA. 16; co m-baraind FB. 46; co m-briathraib 21; co n-diórad 2; co n-dérgothaib 54; co n-dam Lg. 17, 7; co n-dig CC. 5 LU.; co n-gemaib FB. 2. Dagegen collín FB. 53; co londgail ScM. 3, 4; co cumtuch FA. 13; co cernaib FB. 23; co tugi 55; co féthain 50; co srethaib FA. 13; co sústaib FB. 48. — Mit Artikel: cosin brot SC. 8; Pl. cosna fochaidib Hy. 1, 13; cusna lesanmannaib ScM. 12; FB. 74; cosna fib FA. 2 s. intí. Mit Possessivpronomen 2. Sg. cot laim deis p. 40, 35; 3. Sg. cona FA. 3; 15; CC. 3 Eg. — In der Composition findet sich häufig die Nebenform com- (aspirierend). Vgl. auch cot-. —

Gebrauch 1) *Zur Bezeichnung der Begleitung, des Zuhörs:* Conchobar co mathib.. imbi FB. 4; 12; 5; téit.. cona teglach er ging mit seinen Leuten FB. 13; 31; ScM. 4; SC. 45, 21; imsoi.. cona choscur FB. 67; 23; 40; 74; Hy. 5, 91; di senistir déc.. co comlathaib friu zwölf Fenster mit Läden davor FB. 55; Lg. 18, 27; ScM. 20;

SC. 37, 16; in chróeb co m-blathaib *der Zweig mit Blüthen* Hy. 4, 6; mara... co n-ainbthinib FA. 30; 16; a thechtairi... chuci ocus úad co n-athescaib *seine Boten zu ihm und von ihm mit Aufträgen* FA. 9; dochum richid co n-ainglib nimi *zu dem Reiche mit den Engeln des Himmels* FA. 3; 15; FB. 13; 50; 54; 55; Hy. 7, 3; 4; 5; do míledaib co n-delbaib ech ocus én *von Soldaten mit Gestalten von Pferden und Vögeln* FA. 8; Job cosna fochaidib *Hiob mit den Plagen* Hy. 1, 13; 4, 7; a bé co m-bail Lg. 5, 13; 17; sét co m-bríg Lg. 18, 21; ScM. 3, 4; in ben cosin brot úane *die Frau mit dem grünen Mantel* SC. 8; 23; fer co n-ilur gnim SC. 31, 13; 33, 28; 40; 42; atái co n-galurfúail ScM. 13; a surrn tened co ruadi *aus einem Ofen von Feuer mit Röthe* Hy. 1, 29; co fleisc dúir co n-ainciud lecdú *mit einer harten Peitsche mit (= von) steiniger Natur* FA. 18; in fer... co cosmailius crotha Aililla TE. 12 LU.; frisócbat... co m-brón *sie erheben sich mit Kummer* FA. 16; FB. 46; 52; bóí... díá reir co fothrocud *sie war zu ihren Diensten mit Baden* FB. 79; ro bámar... co cátaid acut SC. 43; cu n-dene dul SP. II 11. — 2) *Zur Bezeichnung des Mittels*: amal bentair... co n-altain aith *wie geschnitten werden mit scharfem Messer* FB. 46; 48; óen beim co claidiub *ein Schlag mit dem Schwerte* FB. 81; bennach... cot laim deis p. 40, 35; ní ba cath co n-gaisciud *nicht sei Kampf mit Waffen* FB. 21.

3. eo, eo n-, con, conn (selten mit u) Conj. dass, so dass, bis; da; am nächsten dem franz. que vergleichbar; Z². 719. — Es sind dies die Präpositionen co (zu) und co n- (mit) in conjunctionaler Verwendung, aber ohne dass eine scharfe Scheidung durchführbar wäre. Die Form co findet sich, abgesehen von unsicheren Fällen, in cén co, cén co obwohl nicht, und in no co, noco, noch einer emphatischen Form der Verneinung des Hauptsatzes. —

Die Form co n-: co n-acca; co n-epert, co n-derna, co m-bo, comad TE. 5 für co m-bad, comtar und comdar Hy. 5, 42, 44, FB. 25 für co m-batar; wahrscheinlich auch in colluid ScM. 11; corrici, corrabatar, corránic, corralat, com-mos-ralat, conna, neben co luid, co ránic, corbo, cona, co tarat, co closs, co fagbad, co suifed. — Die Form con (gewöhnlich durch ein umgekehrtes nach links offnes, c ausgedrückt): con facca Lg. 7; TE. 3 Eg.; con luid SC. 36; con tarlaic Lg. 15; con tocba FB. 34; con cengait FA. 17 LBr.; con batar ScM. 18. — Die Form conn: conn alt p. 142, 28; conn facatar CC. 4 Eg.; connicci bis für con-do-icci? — Mit ro verbunden: corro, corra (corra gaib, corraib für corro báí), co ro, coro, cor. Für lat. ut non und ne erscheint conna, connach, cona, connar, conar (FB. 39, mit ro). Die Complexe commáromarba, com-mámuirfe, com-matuairefe FB. 6 stehen für co n-immá-ro-marba, co n-immá-muirfe, con-imma-tuairefe; ebenso wohl auch commosralat, connámusnágat FB. 84 für co n-immos ralat, conná immus n-ágat (vgl. jedoch S. 308). — In jüngeren Handschriften go, gu: gu gcuala p. 144, 11; gumdar = gu m-batar; gurrus loisc p. 130, 12 = altir. corros loisc. — Mit Pronomen verbunden: 1. Sg. conom thicisea *dass zu mir kommen* FB. 24 (conam Eg.); conom érracht *bis ich erwachte* TE. 12 LU.; Pl. ní conn accinech *Niemand sieht uns* p. 133, 11; 3. Masc. conos tanic SC. 48; FB. 40 (conas Eg.); conid n-accur *bis ich ihn sehe* Lg. 7; FB. 74; conid n-arlaid Hy. 5, 20; conid farggaib Hy. 2, 10 (vgl. 2. conid); Fem. conda bert p. 131, 2; 3; 4; 7; p. 130, 25; Neutr. conda tarla FB. 25 (*auf tech zu beziehen*); conda esur bíad 31; conda accatar ní CC. 4 LU.; Plur. conda thanic Hy. 2, 39; Lg. 11; SC. 38, 8. —

Gebrauch. Die Conjunction co steht an der Spitze eines zweiten Satzes, der zu einem ersten (bis-

weilen fehlenden) Sätze in irgend welcher Beziehung steht.

1) co an der Spitze eines Nachsatzes im Sinne unseres „da“ und zwar a) es geht ein Conjunctionssatz voraus: a m-bói and . . , co n-acca als er da war, da sah er FB. 37; 85; con-tuli . . , co n-accai CC. 5 (conn faccio Eg.); in tan m-bátar and . . , co cúalatar SC. 17; FB. 84; 85; 87; ScM. 15; CC. 4 (conda LU., conn Eg.); p. 145, 14 (con); fecht n-and din báí a haite . . oc fennad lóig . . , con faccia si Lg. 7. — b) Die Nebenbestimmung durch eine adverbelle Wendung ausgedrückt: lá n-and dóib an-ingenaib . . oc a fothrocud co n-accatar p. 131, 14; fo uair co n-gab Hy. 5, 16. — c) Der bestimmende Satz geht in der Form eines Hauptsatzes voraus: nir bo chian . . , co toracht Conall nicht war es lange, da kam Conall FB. 39; 40; 89; SC. 7; bá iar sudíu . . co n-acrad FB. 56; ro bóí isin t-sudíu faire iar sudíu . . , conn aca FB. 81; Lg. 11; TE. 3; p. 132, 13; luid . . co n-accai TE. 12 LU.; p. 144, 10; FB. 85; luid . . co m-bói . . co n-érbairt sie ging . . bis sie war . . da sagte sie FB. 44; 40; SC. 15; FA. 2; dorat . . a láim for a broind . . , co ro der-drestar in lelap fo láim er legte seine Hand auf ihren Leib, da bewegte sich das Kind unter seiner Hand Lg. 5; maidit . . na sluaig for na dorsi, corralasat grith mór, co suifed fuil mol for lár ind liss die Schaaren brechen über die Thüren hinaus, da erhoben sie grossen Lärm . . ScM. 18; TE. 18; ní rabi . . fer no lamad a n-etargaire, co n-epert Sencha Niemand war da, der es wagte sie zu hindern, da sagte S. FB. 15; ní gabsat nammár . . co n-accatar CC. 3 LU. — d) Das Gefüge ist ganz lose, der Satz mit co „da“ schliesst sich als ein neuer Ansatz an: conn-faccatar ní da sahen sie Etwas CC. 3 Eg.; SC. 8; co am Anfang eines Verses: co fuarusa da fand ich ihn SC. 33, 3; co rom aichnistar da erkannte er

mich 5; conda thanic in t-apstal da kam der Apostel zu ihnen Hy. 2, 39. —

2) Der erste Satz geht als Hauptsatz voraus und der Satz mit co folgt als Nebensatz. a) Der Satz mit co bezeichnet das Ziel, bis: o ro gab gaisced co n-deochaid bás seit er Waffen nahm, bis er starb FB. 79; ro alt la Conchobar, co m-bói si ingen as mórailliu ro bóí i n-hErinn sie wurde von C. erzogen, bis sie das schönste Mädchen in Irland war Lg. 6; co m-ba CC. 4 (gu m-bo Eg.); co fuaratar TE. 3 Eg.; co tanicc 12; CC. 1 LU.; comtar Hy. 5, 44; conda rucus SC. 38, 8; co tánic FB. 90; ro bá-sa . . i n-imśnim mor . . co ro glé dam ScM. 4; dorochair cotlud form, conom érracht innossa Schlaf fiel auf mich, bis ich jetzt erwachte TE. 12 LU.; gurrus loiscc bis ihn verbrannte TE. 20; gumdar mesco CC. 3 Eg.; co m-bo SC. 8; gu rissim p. 142, 12; co rís SC. 12; co tí bis kommen wird FA. 14; co tici TE. 13 LU.; anam . . co ro diglá in ceó FB. 36; foracaib comarle . . co tísad bis er kommen würde 79; 80; ní bíad . . i fos, co fagbad nicht würde er ruhen, bis er gefunden hätte SC. 29, 6; 8; 14; lotar ass . . co m-batar i n-inis mara Lg. 13; 14; 15; co rancatar SC. 14; 31; 35; FB. 8; 20; 38; 39; 44; 61; 62; corraib 92; dothaet . . co tard SC. 8; FB. 4; tiagait . . co rochet FA. 29. — Der Satz mit co geht voraus: conda esur . . ocus co ro chotlur, ní dingno (?) comlond FB. 31. — Durch Verschmelzung mit do-ici und ro-ici (kommt, erreicht, vgl. ticim, ricim) entstehen die Formeln connici und corrici mit Accusativ, die wir in den meisten Fällen durch die einfache Präposition bis übersetzen können. — b) Die Folge, so dass: bennachais in clarainech, comdar forreil a dí súil Hy. 5, 42; ro grecha in lenab . . , co closs fón less uile das Kind schrie, so dass es durch die ganze Burg gehört wurde Lg. 1; 19; ScM. 13; corroimid 16; co torchair

TE. 13 *LU.*; co m-bo *FB.* 15; co forcroth 20; co torchratar..co ra batár 44; nos cuir..co ranic 64; co ro láí..,co n-dechaid *ibid.*; co tarla..co m-batar *FB.* 65; 70; co topacht 77; 88; corroichet *FA.* 16; co rochet 22; ba hé a méit co cathaigtis *SC.* 49; bóí..dia fot na lamae corro acht *FB.* 82; ro riastrad..co rabi *FB.* 27; cor bo *ibid.*; mani dirgi-siu co rop cóir *wenn du es nicht aufrichdest, so dass es gerade ist FB.* 27; 6 (commáromarba für co n-immá-ro-marba); immacossaitiub..commatuairefe doib, co m-brenfat *ibid.*; ró sini..co taillfed 27; adrolaic..co n-dechsad 85; focheird bedg cuce, corra gaib a dá n-ó *sie that einen Sprung zu ihm, so dass sie seine beiden Ohren ergriff Lg.* 9; 15; corra bi *ScM.* 3; *SC.* 47; co ro lathea 5; corra ba *ScM.* 11; 19; 20; co m-bu *CC.* 5 (gu m-bo *Eg.*); co m-bo *FB.* 3; conn alt p. 142, 23; comtar budig *so dass sie zufrieden waren FB.* 79; dos leicim-se..do-som in n-gai cétna, co m-ben a laim de, co mbui for lár ich werfe nach ihm denselben Speer, *so dass sie auf dem Boden lag ScM.* 10; 11; *SC.* 7; co m-ba..con batar 18; *TE.* 12 *Eg.*; p. 130, 25; *FB.* 61; doléci gai dó, con luid *SC.* 36. — e) in loser Weise eine bloss zeitliche Folge, oder eine weitere Ausführung, wobei wir co oft mit „und“ übersetzen könnten: tancatar..co n-dernsat gníma móra sie kamen und rollbrachten grosse Thaten *Lg.* 16; *ScM.* 15; lotar..dochom in tige, corra gaib cách a lepaid sie gingen nach dem Hause und jeder nahm sein Lager ein *FB.* 12; co ro lá 25; co ro fersat 54; co n-dernae 84; co n-desetar 91; dobert lais a cend sin, corra bi for brú in broga p. 132, 17; *SC.* 9; oculus mná oentama Ulad..do gabail cepoce..,co n-erbrat und die Frauen von Ulster sollen im Chor singen, dass sie sagen.. *ScM.* 20; frisgart..co n-epert so fria er antwortete ihr und sagte Folgendes

zu ihr *SC.* 15; *FB.* 18 ferais..faelti fris, co n-epert *SC.* 17; luid..dia acallaim..co n-epert *FB.* 43; afraig..co n-epert 14; for in scál la tócbáil a lámi, co tarat béim dó 39. — d) Im negativen Consecutivsatz steht conna, connach: tú..oc á n-imdegail..,conna torgethar *FB.* 10; ro marbtha..,conna térna ass *Lg.* 15; serg for marcuch in maige, conna toraig sund ille *SC.* 29, 20; conna facabtais *CC.* 1; conna roched *SC.* 5; conna ruc acht oenchois úaim *ScM.* 12; 14; 18; conna bui *CC.* 3 *Eg.*; conna rabi *so dass nicht war SC.* 6; connarb *FB.* 36; connar cungain 39; conná fúair *SC.* 36; cona fetatar *TE.* 15; rucais úaim..connach acciu com éc hast du von mir genommen, *so dass ich ihn nicht sehe bis zu meinem Tod Lg.* 18, 8. —

3) Der Satz mit co bezeichnet die Absicht, dass, damit (vgl. conid), mit Conjunctiv, Futurum oder Tempus secundarium: a) positiv: regmai co ro lam *SC.* 35; dogén-sa..imcossáit..com-máromarba cách dib a chéli damit ein jeder von ihnen wechselseitig den andern tödte *FB.* 6; co ros coraigea *FA.* 6; co n-derntar *TE.* 9, 12 *Eg.*; an bic..,co rot acilliur warte ein Wenig, dass ich mit dir rede *ScM.* 9; taet co tallur-sa *FB.* 94; taét ille..co comairsem *FB.* 31; p. 130, 29; co n-dernaitís..i. cor clasta..,co ro hagtha..,co ro orta *TE.* 8 *LU.*; gu tuidchidis p. 144, 27; co finnad *SC.* 32; co n-aiced 33, 34; ro fáid..co fastaitis 48; co ro fégtáis *FA.* 2; 31; dogní..a n-etrain, co ro glethe *FB.* 33; co fiastais *SC.* 22; co tístais..ocus co fessta *TE.* 2 *Eg.* — b) negativ: is i liss fo leith ro alt co nach acced fer di Ultaib in einer Burg abseits wurde sie erzogen, damit kein Mann von den U. sie sähe *Lg.* 6; conna haced 11; cona tístais 14; conna teilged p. 131, 21; conna ro chomraictís *SC.* 48; conna bad *FB.* 25; conna fogbaithe *FB.* 80; auch conná bad loscud don tig 84? cona ris *Gl.* zu ar nad rís *Hy.* 6, 20. —

4) *Häufung von Sätzen mit co in verschiedenem Sinne*: dochuatar side dia n-dilgiund i n-oen ló, co n-deochotar dochum ríg Alban, conad (für conda?) ragaib ina munteras *diese gingen sie zu vernichten an einem Tage, da begaben sie (letztere) sich zum König von A., so dass er sie in seinen Dienst nahm* Lg. 11; fecht and din luid in rectaire matain moch corra lai cor imma techsom, co n-accai in lanamain ina cotlud *einst ging der Verwalter morgens früh und machte einen Umgang um ihr Haus, da sah er das Paar schlafend* Lg. 12; luid . . co ránic . . co n-accai SC. 13; lotar ass . . con rancatar . . co n-accatar 15; fechtus dia m-bui Eachaid hi Frémainn, co n-dernad óenuch . . leo ann, co tanicc iarsin Etain *einst als E. in F. war, dass eine Festversammlung dort von ihnen abgehalten würde, da kam E.* TE. 15; co raeblangtár . . dia n-gaisciud, co folmastar cach díb aidid a chéle *so dass sie zu ihren Waffen sprangen, damit jeder von ihnen dem andern den Tod bereite* FB. 20; co n-érget . . co m-bad 21. *Eine grössere Anzahl von Sätzen mit co hinter einander*: p. 131, 1-8; FB. 21; 25; 31; 86. —

5) *co in explicativer Bedeutung, dass*: is irrechtaib bo . . settai mná Ulad . . conom thici-sea *es ist in Gestalt von Rindern u. s. w., dass die Schätze der Frauen von U. zu mir kommen* FB. 24; immotarla . . dóib . . co tarat in t-oinfer for firu hErend *es widerfuhr ihnen, dass . .* ScM. 8; ciatberat . . co n-densat cennach fris FB. 77; atbert . . co n-dingned cennach fris, dia tuctha dó in curadmír *ibid.*; athbertsat . . co leicfítis *ibid.*; ro fitir co ticfaitis *er wusste, dass sie kommen würden* FB. 79; bád maith lim . . co m-bad *es wäre mir lieb, wenn er es wäre* SC. 14; bá doigh leo, comad (= co m-bad) a sídib di *es war ihnen wahrscheinlich, dass . .* TE. 5; dirsan a fot co n-erbart 10 LU.; ná con fes CC. 6 LU.; *negativ*: ro

fitir no co ricfad Emuin Macha afrithisi *Rer. Celt.* III 175 (*Cuch. Death*); SC. 45, 6; ní bo ró lim dait, conna tissad . . ocus co m-bad FB. 17; atnaigh . . aichne fair, conar bé Ailill TE. 12 Eg. — 6) *Besondere Verbindungen*: a) *acht co nur dass*: acht co taisfena a fíed dóib FB. 7, s. acht 1) b). — b) *cen co ohne dass*: atá biad lat cen co n-essara ScM. 3; ros boi ní no chomairled cen co labradar *ibid.* 3, 2. — c) *céin co, cén co wenn nicht*. — d) *ni con, s. ní, und e) no co, no con, nocho, nochon, emphatische Formen der Verneinung*.

cob i. buaid Corm. p. 8; i. caomh no buaidh O'Dav. p. 63.

cobaid s. cubaid.

cobair *Hülfe*; cobir *auxilium* Z². 781. — Sg. Nom. ro bo chobair dond Erinn Hy. 2, 15; Dat. diar cobair Hy. 1, 16; 6, 3.

cobais F. „conscience“ O'R. (vgl. cubus), ist aber an den folgenden Stellen offenbar eine Nebenform von coibse confessio: Sg. Nom. isi mó chobais indiu Lg. 17, 19 (cubus Eg.); Acc. tabair a chlerig do chobais prius ocus dobér-sa iar sein Hy. 4 Praef.

cobar s. cobur.

cobarthe SC. 29 s. cobraim.

cobás compages Z². 871.

cobes *die gleiche Quantität?* coibhéis *comparison, equality, as much as* O'Don. Suppl. — Sg. Acc. co ro lin in coibes n-dimain *den leeren Raum* FB. 40 Eg.; Du. Acc. dorad a dá cobheis *zweimal soviel* p. 309, 18.

coblach *die Stimme zwischen Bass (dord) und Tenor (andord), Baryton, vgl. On the Mann.* III p. 378. — Sg. Nom. coblach Ard-dain Lg. 17, 27.

coblath i. curach no long beg for a m-bi imram O'Dav. p. 67.

coblige F. *Beiliegen, Beilager; copulation* O'R. — Sg. Nom. coibligi fri Coinculaind SC. 11, 4; Gen. inam bia-sa uair coblige let TE. 5.

cobluth *etwa cob-lúth?* Sg. Nom. ech . . cobluth FB. 50; coblúth p. 310, 22.

bá cobor *TE. 6 LU. lies bácobor, s. accobor.*

cobra *Schild; a shield O'R. — Pl. Gen. tri maic Uislend cobra n-garg ScM. 21, 18.*

cobraim *II ich helfe. — Praes. Pl. 3 nos cobrat FA. 27 (nos cabrut LBr.) — Praes. sec. Sg. 3 absol. dia m-bad... Conall Cernach tabsat crechta, is Cuchulaind cobarthe SC. 29, vgl. budigthe, cartho.*

cobrith *F. auxilium Wb. 7c (Z². 802); cobraid Fé. Oct. 18.*

cobsaid *fest; cobsud stabilis Z². 871; vgl. fossad. — Sg. Nom. menma cobsaid Lg. 17, 37.*

cobsaidecht *F. Festigkeit. — Nom. cobsaidecht ailech Hy. 7, 25; Dat. co cabsaidecht SC. 42 (cobs. H.); Acc. cobsaidecht FA. 10.*

cobur *Schaum; cobhar foam O'R. — Sg. Nom. cobur fola for a clædiub FB. 24.*

cocad *M. Kampf; „war“ Corm. Transl. p. 44. — Nom. ro bóí in cocad eturru ScM. 5; Gen. in chocda SG. 64^b; Pl. Nom. coicthe ilip. 131, 36.*

co-cele *M. Gefährte. — Pl. Gen. armgaisced a coceli FB. 40.*

co-cert *Berichtigen, Zurechtweisen; judgment O'Don. Suppl. — Acc. in coceirt emendationem Ml. 2^a (Z². 68); ní ra lamatar Ulaid a chocert immi Lg. 6.*

cocertaim *II ich berichtige, weise zurecht; coigeartaim „I judge, inquire“ O'R. — Praes. Sg. 1 cocertaim bretha Ulad p. 327, 34; 3 méti cénid chocerta FB. 68, 15? — Inf. Dat. oc cocertad a cotrebi SC. 21; in tan na hantai for cocertad Medba FB. 75. — Vgl. concertaim.*

co-cetul *N. Harmonie; cocetal concentus Z². 871. — Nom. cocetul comchubaid FA. 7; SC. 33, 17.*

cochline *Deminut. von cochull. — Sg. Nom. cochline ettech immi co n-urslocud for a díb n-ulendnaib p. 311, 3.*

cochull *eine Hülle für Kopf und Schulter, = lat. cucullus; cocul quasi cucull ab eo quod est cuculla Corm. p. 10; cochall cassula Ir.*

Gl. 121. — Sg. Acc. atconnaire... a gualaind tresin cochull SC. 36; a cocholl Gl. zu a forbrat Hy. 5, 34; Pl. Nom. cochaill gerra aigreta impu FA. 26.

coid *p. 141, 11 für cóicid, vgl. p. 327, 38.*

co-crích *F. Grenze, Grenzgebiet; a mere, boundary O'Don. Suppl. und Gramm. p. 276. — Sg. Gen. a techta coigerichi TE. 2 Eg.; coicriche 3; coicrichi 17; 19; Dat. issin chocrich ScM. 14; Acc. ro imthigitar in cocrich ScM. 6; 9; Pl. Dat. hi cailtib hi cocrichaib FB. 35; Gen. fri cíana cocrich SC. 31, 11?*

cocró *p. 131, 20? s. cró.*

codal *F. Haut; codul i. seiche O'Dav. p. 65. — Sg. Nom. senchodal fría chnes FB. 91; Acc. hi curchán cen chodail „in a coracle without a hide“ Fé. Dec. 8, i. cen secedimme (gin lethur uime i. gin thseichid O'Dav. l. c.).*

cóeca *s. cóica.*

cóechech, cóichech, cóchech *s. dron-.*

cóel *(chúil in gop-chúil) dünn, schmal; cóil macer Z². 31; caol slender O'R. — Sg. Nom. cóelocus cúmung FA. 22; cáel ibid. — Compos. ech... coel-chos FB. 50 (mit Eg. -chossach zu lesen?). — Davon coelach „wattling“ (Flechtwerk, zum Bauen) Thre Mir. Hom. p. 108, 6, coelán „gut“ (Darm) Gld. Lor. Gl. 224.*

cóelhossach *dünnbeinig. — Sg. Nom. ech FB. 50 Eg.; p. 310, 22.*

cóimfed *Lg. 5, 15 lies cóimset s. cumcaim.*

cóem, cáem *hübsch, lieblich; loveable Stokes Fé. Ind.; cóim pretiosus Z². 31; caomh gentle, mild, handsome O'R., vgl. díchóem. — coem cach co hEtáin TE. 5 Eg.; is caem do chucht TE. 9, 14; caem a dath 10, 7; mo chéle cáem FB. 23. — Compar. iss cáimi atconcatar TE. 5 Eg. (im Sinne des Superl.); Superl. as chóemem SP. V 2. — Compos. mit Adjectiven: coem-gratto p. 144, 17; caem-casto p.*

145, 5; mit Substantiven: cóem-aineach *Lg.* 3; 5, 2; *p.* 328, 15; -chéle *SC.* 42; caeim-cheli *TE.* 20 *Eg.*; cóem-chóecat *FB.* 68, 5; coem-firu *TE.* 5 *Eg.*; cæm-roth *FB.* 33? *vgl.* caomhrath *decent O'R.*

cóem-chlóim III *ich wechsele*; coim-chláim *cambio SG.* 186^a (*Z.* 884); auscom-im-chlóim. — *Praes.* (?) *Sg.* 3 cóemclóid *FB.* 81; 87. — *Inf.* coimmchloud *SG.* 62^a; caomhchlúd (*sic*) *exchange O'Don. Suppl.*

cóemnacar *Perf. Dep. potui*; *Sg.* 3 cona coemnacair labra so *dass sie nicht sprechen konnte Three MÍr. Hom. p.* 68; ní con choimnucuir *Z.* 451; *Pl.* 3 ní coimnactar *ibid.* — *Vgl.* conicim, cumcaim, for-coemnacair, atchomnaic.

cóercha s. caera.

coi s. cáil.

coibes s. cobes.

coiblethar *FB.* 23; coibledar (*coiplethar Eg.*) *ibid.*; *Inf.* coibliud búada 24?

coibnes *affinitas Z.* 788.

coibse = *lat. confessio.* — *Pl.* *Acc.* co tarrtad a coibsena *Hy.* 4 *Praef.*

1. coic *Koch, Köchin*; ab eo quod est coquus *Corm. p.* 9. — *Sg. Nom. M. Three MÍr. Hom. p.* 98, 8; *Dat. F.* dia coig *p.* 42, 9.

2. coic i. rún *Corm. p.* 12; i. rún no comairle *O'Dav. p.* 63.

cóic n- (*indecl.*) *fünf; quinque Z.* 303. — co cend cóic m-bliadan *TE.* 2 *LU.*; hi cóic tóchtaib *p.* 41, 9; cóic coicid *TE.* 1; *ScM.* 22, 9; cóic deich ubull *fünfmal zehn Aepfel SC.* 37, 7; cóic fichit bargaen *fünfmal zwanzig Brote FB.* 9.

cóica, cóeca *M. Fünfzig; Z.* 306. — *Sg. Nom.* cóica unga *Lg.* 18, 24; *ScM.* 5; 21, 5? cóeca ingen *SC.* 39; *FB.* 63; ban *FB.* 25; *SC.* 44, 11; *FB.* 17; lepad *SC.* 33; 9; 10; ingen 45, 11; *p.* 131, 11; caecco ingen *p.* 144, 20; coeca 30; *p.* 140, 24; *Gen.* fothrond coecat carpat *FB.* 20; *Dat.* dó coecait fer *SC.* 45, 12; coecait ingen *p.* 143, 1 (*mit 50 Mädchen*); *ebenso* Fedelm Nóichride cóecait ban (*so zu lesen*) *mit 50 Frauen*

FB. 17; 19; *Acc.* coecait laech *Oss. I* 10; in coecait ingen *SC.* 45, 12; coecuit ingen *p.* 144, 25 (*Acc. nach fil?*); *Pl. Nom.* na tri coicait *ScM.* 21, 5; *Hy.* 2, 25 *Fr.*; *Lg.* 10 (*tri cóeca Eg.*); ban *SC.* 16; 33, 8; 44, 13; *FB.* 54; cetra coecait *SC.* 45, 13; *Dat.* cona tri coectaib breclend *SC.* 33, 21; *FB.* 54; *Acc.* tri cóecto imdad *SC.* 16; coécta *FB.* 65; *Du. Nom.* dá coecait ban *SC.* 45, 14; *Acc.* di chaicait *Gl. zu sét Hy.* 2, 30.

cóic-díabail „five times folded“ *O'Curry.* — *Sg. Nom.* brat corcra cóicdiabail *SC.* 8; fúan *p.* 310, 32; *Dat.* alleind chorcra cóicdiabail *SC.* 33, 5.

cóicdigis *vierzehn Tage, von cóic-deac fünfzehn*; coicthighes a fortnight *O'Don. Suppl.* — batar ann coigdighis ría samhfuin ocus coictighis iar samhfuin *TE.* 6 *Eg.*

1. cóiced, cúiced *der fünfte; Z.* 310. — *Gen.* co dorus in chúced nime *FA.* 17; *Acc.* in cóiced tócht *p.* 41, 10.

2. cóiced *M. ein fünfter Theil von Irland, Provinz; die fünf Theile sind: Ulaid, Lagen, Connacht, Muma, Mide.* — *Sg. Nom.* coiced Ulad *Lg.* 8; *Gen.* rí cóicid hErend *FB.* 17; firu cocid hErenn *p.* 141, 11; banrígan in chóicid uli *FB.* 20; 52; 55; fo chlí chóicid Chonchobair *Lg.* 4, 15; dar fot *FB.* 43; *p.* 327, 38; rí cach cóicid *TE.* 1 *LU.*; rí chóigith Ulad *ibid. Eg.*; choiccid Muman *ibid.*; Connacht *ibid.*; tarb in chóicid *Lg.* 9; techta cach cóicid *TE.* 1; cnech cóicid *FB.* 94; fiad andrib... in chúichid *SC.* 41; *Dat.* a coiciud Choncobair *p.* 131, 6; *Acc.* forsin cóiced uile *ScM.* 14; *Pl. Nom.* cóic coicid Erend *TE.* 1 (*coigith Eg.*); *ScM.* 22, 9; *Gen.* cussin mórdail sin cethri cóiced n-Erend *SC.* 21; *Dat.* oc cethri oll-choccedaib hErend *SC.* 21; *Du. Nom.* dá cóiced hErend *ScM.* 5.

coich, cuich *Pron. interrog. wer.* — coich thussa *SC.* 12; coich and so *ScM.* 10; cuich seo 14; coich in gilla *SC.* 33, 29; immafoacht de, coich dia m-bo cheli *FB.* 40

(vgl. *cia dia m-bo cheli* 39); cuich a tigerna *FB.* 38 *Eg.* — *Als Gen.*: is inderb coich in mug est *incertum cuius servus SG.* 209^b (*Z.* 356); cóich et na heich se *FB.* 38; *SC.* 25?

coile-rind *fünf Spitzen oder mit fünf Spitzen versehen*; „flesh-piercing“ *O'Curry, On the Mann.* III 137! — sleg coicrind *p.* 131, 19; gilech cúach cóicrind *FB.* 45.

coile-roth *fünf ringsum laufende Streifen?* — *Sg. Nom.* cóicroth óir airgdide *FB.* 45 (coicroith *Eg.*); *Dat.* sciath co coicroth oir fair „a shield with golden bosses“ *O'Curry, On the Mann.* III 137! *Vgl.* com-roth.

coletighis „five-houses“ *O'Curry, On the Mann.* III *p.* 56.

coletighis *TE.* 6 *Eg.* s. cóicdigis.

coidehi s. eaidhe.

coillim III *ich verderbe, verwüste.* — *Praet. Sg.* 3 ni coill *Hy.* 5, 48; *Pl.* 3 ro choillsiut *TE.* 20 *Eg.* — *Inf.* oc collud a n-hírend *CC.* 1 *LU.*

coim „a cover, covering“ *O'R., vgl. com i. coiméad O'Clery (O'Don. Suppl.)?* — *Nom.* ithe side sain-chóim ind rí *Gl. zu qui est salvator omnium hominum maxime fidelium Wb.* 28^d, 5 (*sunt hi proprius amor regis Z.* 350, *clementia* 858); *Gen.* amal nondad maicc cóima *Wb.* 27^b; om choimmdiu cóima *SG.* *p.* 204 (*Z.* 954); *Dat.* fo chóim a céli *FB.* 21 (fo cho-mair *Eg.*).

coimehláim s. cóemehlóim.

coimdiu s. comdiu.

coime *F. Feinheit, Schönheit, von cóem.* — *Dat.* ar a cóimi *SC.* 17; *Acc.* eter cháimi ocus chumtachtæ *FB.* 1.

coimmess i. comchomus for each leth *Corm.* *p.* 12; cóimhmeas equality, comparison *O'R.*

coimnactar s. coemnacar.

coimpert *Empfängnis; sperma Ir. Gl.* 847. — *Sg. Nom.* Compert Conculaind *p.* 136; combart *p.* 133, 4.

coimprim I *ich empfang.* — *T-praet. Sg.* 3 cotombert-sa *FB.* 22. — *Praet. Sg.* 3 ro chompir *LU.* 52^b, 20;

Dep. o ro choimprestar in gein *Three Mir. Hom. p.* 68. — *Pass. Praet.* ro compred *LU.* 52^b, 35. — *Inf.* cethirdo chompert dam *ibid.* 15. coimsetu biid ocus áetich *Gl. zu cum sufficientia Wb.* 19^b, 13 (*Z.* 804). *Vgl.* comse.

coimsi i. comair no beg *O'Dav. p.* 70.

coimsid *Schützer?* — *Sg. Nom.* he fesin as choimsid dáu *SP.* II 15; comsid na náem násad n-an *LU.* *p.* 40^a, 36 *Aid. Ech.* („Guardian of the Saints of splendid festivals“ *O'Beirne Crowe.*) — *Vgl.* gaibid im-mib a n-etach macc cóimsa, amal nondad maicc cóima *Wb.* 27^b, 18?

coim *Lg.* 17, 5 *Lc., p.* 144, 13 *u. ö. für eáin.*

coindirelech s. condirelech.

coind *p.* 132, 23 *lies* co ind.

cóinis *TE.* 12 *LU.* s. cáinim.

1. cóir *gerade, recht, gerecht, angemessen; congruus Z.* 234; *vgl. écoir. Nach Stokes Fél. Index ist die ältere Form cauir, SG. Zauber Z.* 949. — *Sg. Nom.* comul cóir *Lg.* 18, 19; deidghin coir comard *TE.* 4 *Eg.*; mo thinnsra cóir *TE.* 5 *Eg.*; fúan... cóir *FB.* 51; menma cobsaid cáir *Lg.* 17, 37; is cóir *ScM.* 6; *SC.* 34; *FB.* 9; *Gl. zu Hy.* 2, 3; ro bo chóir *FB.* 56; co rop cóir 27; ni cóir duit... fúasnad friu *SC.* 5; *FB.* 94; ton-coir 37 *Eg.*? *Pl. Nom.* mná cóiri *SC.* 40; batar cóiri iaráilliu a dí súil *TE.* 4 *Eg.* — *Compar.* ba coru *Gl. zu ba huisse Hy.* 2, 60; *justius Z.* 276; is coru *SC.* 44; ba coru deit *TE.* 13 *Eg.*; ingen iss coiri 5 *Eg.*

2. cóir „arrangement, adjustment (so auch *O'Don. Suppl.*), the proper tuning or harmonizing of a harp, tune“ *O'Curry On the Mann.* III 214 ff. — *Hierher* canaid cóir cos-crach cridemail *FB.* 52?

coire s. core.

coirm, cuirm *N. Bier.* — *Sg. Nom.* coirm inse Fáil *p.* 133, 1; *Gen.* ni bat dergnat colla coirme *SC.* 25; da dail inna corma *p.* 311, 37; *Dat.* oc cormaim *SP.* V 15; a churnu co cormaim *SC.* 30, 3 *H. und so zu lesen; Acc.* ar chuirm *Lg.* 18, 31;

Pl. Dat. da churiud do chormannaib *Lg.* 14.

coirthe s. *corthē*.

coister *FB.* 29 *Eg.* für coiscther, s. *coscaim*.

coitchenn communis *Z.* 778.

coitsim, *später coistim ich höre (I listen)*, vgl. *éitsim*, *éistim*. — *Praes. Pl.* 3 in ceoil risa coistet *FA.* 5. — *Praes. sec. Sg.* 2 día coistithe frim *SC.* 7. — *Inf.* coitsecht *hearing O'Don. Suppl.*; *Dat.* oc coistecht frit *SC.* 40.

col *Sünde, Blutschande; incest, wickedness O'Don. Suppl.* — *Nom.* dogentar a col *TE.* 11 *LU.*; *Dat.* ní ar chul no amlos *TE.* 13 *LU.*; *Acc.* cen peccad cen col p. 133, 4.

colach *sündig; incestuous, sinful, wicked O'R.*; *hic Cayn Ir. Gl.* 1030. — *Pl. Nom.* colaig *FA.* 29.

colaind *F. Fleisch, Körper; colinn corpus, caro Z.* 249. — *Nom.* a cholaind sein Rumpf *ScM.* 19; *Gen.* colno *Z.* 250; na colla *FA.* 15; dergnat colla *SC.* 25; ar colla císu *Hy.* 4, 5 (i. peccata); i téti a collai *FA.* 27; *Dat.* céin bai hi colaind *FA.* 3.

1. **colba** „a wand“ *Corm. Transl.* p. 36, vgl. „colbh a post, pillar, reed“ *O'R.* — *Sg. Nom.* leth-cholba flatha „one of the pillars“ *Hy.* 4, 9; *Du. Nom.* amal bite da cholba i n-domun *Gl. zu Hy.* 4, 9.

2. **colba, colbha** „the side of a bed particularly the front rail“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* ar cholba na hiomdhadh „upon the side of the couch“ *Torr. Dhiarm.* p. 46; *Pl. Nom.* colba do lepthaib croda *SC.* 33, 11.

3. **colba** *Freundschaft; colbha love, friendship O'R.*; cobla i. condalbu *O'Dav.* p. 65, vgl. *Fél. Ep.* 74.

4. **colba** s. *colpa*.

colbthach *F. junge Kuh; heifer O'R.*, vgl. *Corm.* p. 8 clithar sét. — *Sg. Gen.* commeit chori cholbthaigi *SC.* 5.

colcaid *F. = lat. culcita; „a flockbed“ Corm. Transl.* p. 44. — *Nom.* co ráimid in cholcid bóí fóí co m-batar a cluma for foluamain

immon tech *LU.* p. 127^a, 29; *Pl. Dat.* do . . cholcthib *FB.* 4.

coléic s. *colléic*.

colg *F. Schwert; colc i. claideb Corm. Transl.* p. 11. — *Dat.* oc mo choile-se *ibid.* — Vgl. *dét (calgdet).*

colg-direch *schwert-gerade, vgl. direch amail colg O'Dav.* p. 72 *calgdet.* — *Pl. Nom.* fertsí colg-dírgi *FB.* 45; p. 310, 30.

1. **coll** *corylus Ir. Gl.* 556.

2. **coll** *Verderben, to violate O'Don. Suppl.*, vgl. *coillim.* — *Sg. Nom.* ní frith coll ann *Hy.* 5, 66 „his body (collann) was not found“ *Stokes*, aber vgl. ní frith locht ann 29; bid aithrech a coll *Lg.* 5, 11; ar is leis coll cet ingen ria n-Ultaib dogres *LU.* p. 127^a, 26.

collaide *fleischlich, von colaind.* — *Sg. Acc.* cach n-accobor collaide n-airi *TE.* 13 *LU.*

collan *Lg.* 17, 5 *L.* für comlan?

colléic „just now, for the present“ *Stokes, Three Mir. Hom. Index;* *calléic omnino, semper, utique Z.* 610. — cid mor a anoir *colléic*, bid mo i n-dail bratha *Three Mir. Hom.* p. 124, 12; anais . . *colléic* do éis in t-slóig *FB.* 42; imberthar fidcella dún *coléic SC.* 3; in raga do acallaim Fainde *coléic* 16; issed adfiastar sund *coléic* 28; dolluid . . timchell *calléic* p. 131, 1.

collofat *FB.* 6 s. *lobaim*.

coloman = *lat. columna.* — *Pl. Gen.* na cethri coloman sin *FA.* 7 (*colamun LBr.*); *Dat.* co cethri colomnaib *ibid.* (*colamnu LBr.*); *Acc.* fri colomna 25 (*colamnu LBr.*).

colpa *Unterschenkel, Schienbein; tibia Ir. Gl.* 146. — *Du. Nom.* a dha colptai *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Dat.* cusna colpthaib cum tibiis *Gild. Lor. Gl.* 65.

com-acus, comalese s. *com-focus.*

comadas *passend; conveniens Wb.* 8^b (*Z.* 994); *meet, fit O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ro bam céle comadas *SC.* 45, 7; 9; ba gilla comadas *FB.* 89; ar bá comadas dó ar cruth *TE.* 3 *LU.*; is comadas cau-rathmír do thabairt dait *FB.* 59; 60.

comadathrec *Gl. zu Hy. 5, 19?*
com-adbar *Material? — Sg. Acc. eter deintrub ocus comadbur na fiede FB. 4.*

comaid, comid s. **commaid**.

comaidem s. **com-máidem**.

comaig *FB. 23?*

comaightech *alienigena Ir. Gl. 314.*

comaille *F. Schwangerschaft, von comall. — Sg. Nom. caillech irrabái comaille Gl. zu Hy. 5, 39.*

comaind s. **comman**.

com-ainm *N. cognomen Ir. Gl. 993; Nenn. 3 LÚ.*

comainse *SC. 26?*

comainsigim *III „I revile“. — Fut. Sg. 3 fódemaid smacht indara tigerna ocus comainsigfid in tigerna aile SMart. 1. — Inf. a sárugud ocus a chomansiugud ibid. 6.*

comair i. a farrad *O'Dav. p. 72; fo chomair „for, or against“ O'Don. Suppl.; fá chomhair m'uile-se „to do me evil“ Torr. Dhiarm. p. 96; FB. 21 Eg. — Vgl. aur-chomair.*

com-airbert *biuth frui Z². 918.*

comairche *Schutz, Garantie; comairce protection O'Don. Suppl. — Sg. Nom. ro bad chomairche ar Ultaib ulib SC. 10; is móo de as comairche airthiu ibid.; Hy. 1, 55; comairce Gl. zu Oss. III 10 Ed.; ban-comarchi SC. 14; batir comarchi forro a n-airm SC. 2; Acc. scarthair fri comairge inna n-arcaingel FA. 20 (comairci LBr.); taet Fergus frind i comairge Lg. 13; Pl. Nom. tiagat commairge friu ibid. Garantien?*

comaireim *I ich frage, vgl. ath-chomarc Nachfrage Beitr. VII 51, im-chomarc. — Fut. Pl. 1 co comairsem FB. 31; Dep. Sg. 2 comairser i fiaghfraighi (zu iarfaigim) O'Dav. p. 68, vgl. Beitr. VII 51.*

comairle s. **comarle**.

comairlim *III ich berathe; überlege. — Praes. sec. Sg. 3 ros bóí ní no chomairled ScM. 3, 2.*

com-aitech *M. Begleiten, Schützen, vgl. com-imm-thecht. — Sg. Nom. ba ferr a comaitech Lg. 13; 17, 30; Gen. di aingel a*

comáitechta *FA. 3 (choemteachta LBr.); Dat. hi comaitech a slóig in Begleitung FB. 11; occa chom-aitech p. 130, 24; ar chomaitech Etaini p. 131, 12.*

com-aithech *M. Nachbar. — Pl. Acc. ata cath etir do thuaith-siu innossa ocus a comaithgiu Three Mir. Hom. p. 70, 32.*

com-áilind *gleich schön. — Du. Acc. da ech... comalli p. 310, 13.*

comall *schwanger. — Acc. F. in caillig comail Hy. 5, 39 (i. comallaig). —*

comallach *schwanger. — Acc. F. comallaig Gl. zu comail Hy. 5, 39.*

comallaim *II ich erfülle, fülle, älter comalnaim. — Praes. Sg. 3 Dep. nod chomalnadar qui id implet Wb. 15^b (Z². 438); rel. comallas frim-sa hé FB. 76; in ceist 93; Pl. 3 ná comaillet FA. 23 (nanas comallat LBr.). — Praes. sec. Sg. 3 nech no chomollad fir fer frim FB. 93. — Inf. Dat. do chomalnad Wb. 10^a (Z². 923); fir fer do chomollod FB. 94 (chomallad Eg.).*

com-alta *Pflegebruder, Pflegeschwester; collactaneus Ir. Gl. 486. — Sg. Nom. SC. 3; comaltai do Conall p. 142, 18; Acc. eter aite is chomalta SC. 29, 3; Pl. Gen. a hucht a comalta SC. 40.*

com-arbe *M. Erbe, Nachfolger. — Sg. Nom. Fabian comarba Petair Pabst Fabian FA. 32; conid he as ardepscop Lagen o sein ille ocus a chomarbbá dia eis Hy. 2 Praef.; comarbæ buidne SC. 17, 2; Dat. ic comorba Petair p. 17, 28; Pl. Nom. comarpi coheredes Wb. 19^c (Z². 60); máinigter comarbai SC. 25.*

comare i. cuimniugudh *O'Dav. p. 66 mit Bezug auf Fél. Aug. 5. Vgl. comaircim, im-chomarc.*

com-ard *gleich hoch; equal in value O'Don. Suppl. — Sg. Nom. comard ra sliss ScM. 18; deidghin coir comard TE. 4 Eg.; Pl. Nom. clóthi... comarda p. 191, 16; Dat. ina corónib comardib FA. 12. —*

comarda s. **comartha**.

comardad *M. Gleichsetzen; equalization O'Don. Suppl. —*

Sg. Nom. ní dligthi comardad fris *FB.* 41.

comardus *M. die gleiche Höhe.* — *Sg. Dat.* fó chomardus imdai *Conchobair FB.* 3; fo a comartus 25.

com-arle *F. Rath, Beschluss, Entschluss.* — *Sg. Nom.* in chomairli doberi-siu *ScM.* 3, 17; cen co déntar comarli fris *FB.* 6; ba sí comarlí Sencha doib *FB.* 7; 42; comairli forro 78; atá cómarli lim *FB.* 62; *Gen.* iar scrútan a comarli *FB.* 59; *Dat.* iarna chomairle *Lg.* 13; a comairle Chonchobair 14; *Acc.* acht co n-derna mo chomarli-sea *FB.* 8; 42; ní dentáis . . comairli ríg fri Ultu *SC.* 22; foracaib comarle *FB.* 79; *Pl. Nom.* for comairli *consilia vestra Wb.* 18^c (*Z.* 248); batar eat a comairle *Lg.* 10.

com-ar-lecim *III ich erlaube.* — *Fut. Sg.* 3 ní chomarlecfi *Three Mir.* p. 12, 20. — *Praet. Sg.* 3 ros comairlec *ibid.* 25.

com-arnie *s. imma-com-arnie.*

com-aritha *N. Zeichen; comarde signum Z.* 871; *vgl.* airde. — *Nom.* comaritha *FB.* 73; comarda *SC.* 37, 21; comarda n-aichnid *FB.* 59; *Acc.* hi comaritha m-breithe *ibid.*; can chomaritha n-derb 72; suachnid 73.

comarthanach *SC.* 49 *s. com-marthanach.*

com-attreb *N. Zusammenwohnen; s. aittreb.* — *Sg. Dat.* iar . . comattrib na colla cona súan *FA.* 15 (*comaittreb LBr.*); i comaittreb muintire díabail 30.

com-bág *F. Zusammenkämpfen, Wettkampf, Wettfeiern.* — *Sg. Nom.* *ScM.* 22, 10; *Dat.* ató oc combáig friss *Wb.* 26^d, 17; cinniud tria chombáig „a comrade's covenant“ *Rev. Celt.* III p. 183; *Pl. Gen.* conboing catha cró-chombág *FB.* 24?

combart p. 133, 4 *s. coimpert.*

combathad fri usce (*so zu er-gänzen*) *TE.* 9? *Vgl.* ní dheargann arm air, agus ní loisgeann teine é agus ní bháthann uisge é *Wasser ertränkt ihn nicht Torr. Dh.* p. 120.

com-bongaim *I ich breche.* — *Praes. Sg.* 3 conboing *FB.* 52; conboing *confringit Wb.* 4^d (*Z.* 431);

conboing *FB.* 24; *Pl.* 3 combongat *O'Dav. p.* 59 boing. — *Praet. oder Perf. Sg.* 3 nath combaig *Hy.* 5, 77 (*i. na ro briss*); combach *fregit LAr.* 77, a. 1 (*Ir. Gl. p.* 166).

com-bruithe *zerstossen, vgl. brúim.* — *Sg. Dat.* du éil chombruithiu *LU. p.* 23^a, 23.

com-búad *gleich siegreich.* — *Pl. Nom.* (*beim Dual*) dá ech . . com-búada *FB.* 45.

com-chenél, coimhchenél *i. comhsaor (gleich edel) O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* dim chlaind comceneoil *FB.* 22.

com-chétbuid *consensus Z.* 871. — *Sg. Dat.* ní bíd nech dib hi comchetfaid alaili p. 310, 4.

com-chosmail *ähnlich, entsprechend; alike, conformable O'R.* — con mestar a æs . . fo Choinculaind comchosmail *FB.* 30; frisin Coinculaind comchosmail 52.

com-chruth *Adj. von gleicher Gestalt.* — *Pl. Nom.* (*beim Dual*) dá ech . . comchrótha *FB.* 45; com-croda p. 310, 14.

com-chubaid *harmonisch.* — *Sg. Nom.* cocetul comchubaid *FA.* 7; *Acc.* claschetol comchubaid *FA.* 31.

com-dál *F. Zusammentreffen, Stelldichein.* — *Sg. Acc.* dul it chomdál *SC.* 39; dorónsat comdál *ibid.*; connici in comdál *ibid.*

com-dath *gleichfarbig.* — *Pl. Nom.* (*beim Dual*) dá ech . . com-datha *FB.* 45.

com-derg *gleich roth.* — *Sg. Nom.* coimhdheargre crithir p. 309, 12.

cómdignad p. 169, 14?

com-dimmus *M. der gleiche Stolz, Hochmuth, vgl. diummus.* — *Sg. Acc.* im chomdimmus in trír curad sin *FB.* 42.

comdiu, coimdiu *M. Herr; dominus Z.* 255; coimmdiu *SG. p.* 204 (*Z.* 954). — *Nom.* in comdiu *FA.* 1; 34; coimdiu p. 169, 7; 170, 7; in comdiu na n-dúla *FA.* 1; in coimdiu ísu Crist p. 169, 20; *Gen.* in chomded *FA.* 12; 31; choimded p. 169, 29; in comded *FA.* 2; 7; 19; 25; coimded 7; p. 40, 14; 41, 16; in comded cumachtaig *FA.* 9; ic mor choimded

ubaid .
re clerech
in hi
mbuid in
brig. (a
my clerie
in the
spanish
the floric)
Leinster.
85. b.

commach (or combach), breaking. See doch-an-chommaigh,
Fair Mast. 732, and Lec-Comaigh
Cram. ib. 594.

com-lúath

442

com-nart

com-lúath gleich schnell. — Pl. Nom. batar comluatha . . fri conaib Lg. 8; dá ech . . comluatha FB. 45; p. 310, 14 (beim Dual).

com-lúd die gleiche Schnelligkeit, Wettrennen? vgl. comluthria marcach eich leith leathguill „to contend in running with the rider of a grey one-eyed horse“ Leabh. na g-Ceart p. 4. — Nom. comlúd marc m-buada FB. 53; comlud ferglunni FB. 29.

comalta comluid p. 328, 14?

cless comluith p. 310, 42?

commaid, vgl. comaidh partnership O'Don. Suppl.; comad a verbo comedo Corm. Transl. p. 45. — Sg. Nom. comid Lg. 17, 5 (volle schöne Kameradschaft); Gen. a éis comtha seine Gefährten FB. 88; a fhir cumtha Three Mir. Hom. p. 8, 13; dochumm a fírchummtha „to his comrade“ ibid. p. 78, 21; Dat. frisgair chucat th'fer cümtha conas ebi cumaid aræn fritt „that he as well as thou may drink it“ ibid. p. 8, 12; conus ebem cumaid 14; i cummaid p. 78, 15.

com-máidem F. Mitrühmen, Preisen. — Sg. Gen. gáir chommaidmi ocus búada FB. 64; Dat. ic comaidem ocus ic atlugud do dia Three Mir. Hom. p. 96, 9.

com-máin die gleiche Gabe, Gegengabe, Austausch; favor Z². 30; comáin „mutual obligation“ Corm. Transl. p. 34; comaoín „exchange“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. a chommáin i cind bliadna ebensoriel ScM. 2 (vgl. a chomméit cétna S. 97, 4); Acc. is and sin icfas in comdiu a chommáin féin fri cach n-duni . . i. fochraice dona fírenaib „his own wage“ F'A. 34; i commain na n-aisceda „in exchange for the gifts“ Goid.² p. 101.

commain FB. 75? vgl. cumman.

commairge Lg. 13 zu comairche? vgl. jedoch ar lín a chomairge ocus a charat „from the number of his clients(?) and friends“ On the Mann. III 497.

com-maith gleich gut. — Pl. Nom. (beim Dual) dá ech . . com-mathi FB. 45.

comman Communion. — Sg. Acc. in tan dobert comman dó Hy. 2, 53; ro gab comaind ocus sacarbaic p. 22, 2.

commámus M. geschlechtliche Vereinigung, Ehe. — Sg. Gen. ó rechtaib commamsa O'Dar. p. 70 comaim; Dat. ros aentaig . . i comámus di Three Mir. Hom. p. 52, 24.

comh-marthanach „coeternal“ O'R.; comarthanach SC. 49.

com-méit die gleiche Grösse, Menge. — Nom. a chomméit cétna ebensoriel ScM. 2; chommeit ri cori mor cach súil di ebensogross wie ein grosser Kessel Gl. zu Oss. III 7 (coimed Ed.); commeit chori cholbthaigi SC. 5; Acc. dorat a thri-chomméit im Emir dreimal so viel FB. 19.

commenie häufig Lg. 11 Adv. zu menie.

com-mór gleich gross. — Pl. Nom. (beim Dual) da ech commora p. 310, 13.

commos ralat vgl. imruláith.

commar Zusammentreffen? cumar „meeting of rivers“, „valley“ O'Don. Suppl. — Sg. Dat. hi Commur cetharsliged F'B. 36.

1. **commus** Abschätzen? fri commus a m-besa TE. 2 LU. Vgl. coimmess, mess.

2. **commus** Macht; comus power Corm. Transl. p. 32. — Sg. Nom. óir ní fuil sé a g-cumus d'aon laoch „in the power of any warrior“ Torr. Dhiarm. p. 96; Dat. ar mo chommus féin Gl. zu Oss. III 10; beim co commus LU. p. 73^a (s. cless); tathbeim co cumus FB. 40 Eg.

comna „safeguard“; Nom. hid comna dó fri dianbas Hy. 7 Praef.

comnaic s. atchomnaic.

com-náma M. der gleiche Feind? — Pl. Gen. aurslaíd crícha comnart comnámat cen Ultu imbi F'B. 22.

com-nart gleich stark; equal strength O'R. — Sg. Nom. ba chómnart . . indas in gníma sin ocus ind adbur FB. 2 („equally ponderous“ O'Curry); bá comnart mo gaisced-sa LU. 114^b, 35 (Siab. Conc.);

bá-sa chú-sa comnart do chomlond *ibid.* 114^a, 24; *Pl. Gen.* (?) aurslaid crícha comnart comnámat cen Ultu imbi²² (comnart *fehlt in Eg. und H.*).

com-ocus s. com-focus.

comol i. nert no adhbul *O'Dav.* p. 66.

comol s. comul.

comorba s. com-arbe.

compert, compir s. coimpert, coimprim.

comrac *Zusammenkommen, Treffen, Kampf; a meeting O'Don. Suppl.*; comrac oenfir *Zweikampf CCn.* 7; cáin-chomrace *benivolentia Wb.* 30^b (*Z.* 857). — *Sg. Nom.* is maith ar comrac *TE.* 14 *LU.*; comrac fri óenfer *FB.* 32; comrac ualle im Albe *ScM.* 21, 7; *Gen.* cáin-chumrice *Wb.* 7^b; *Pl. Dat.* hit il-chomraicib *SC.* 26.

comracaim *ich komme zusammen, treffe.* — *Praes. Sg.* 3 comraic nad chomraic a m-barr *SC.* 33, 19; *Pl.* 3 co comraicet . . fri cétglífit *FA.* 15. — *Praes. sec. Sg.* 3 noco comraiced a thoeb fri húir noicht *Three Mir. Hom.* p. 122; *Pl.* 3 conna ro chomraictís *SC.* 48. — *Fut. sec. Sg.* 2 dúis in comrasta fris *LU.* p. 63^b, 10. — *Perf. Pl.* 3 frisa comrancatar *FA.* 21 *LBr.*

comracad *M. Zusammenkommen, Kampf.* — *Pl. Gen.* con ruccai calca cruáidæ comraicthi *Ulad FB.* 23 (conruicthe *Eg.*); *Dat.* iccruadaib comraicthib 29.

com-rád *Gespräch.* — *Sg. Nom.* in comrád doní ri cách *SC.* 33, 27 (comrath *H.*)

com-raind *F. Theilen mit Jemandem; participation O'R.* — *Sg. Nom.* a chomraind ní dlig *FB.* 68, 31; comraind curadmíris 71; *Acc.* ní dlig comraind curadmír *FB.* 68, 1.

com-ram *M. Wettkampf; comrama contentiones Wb.* 30^d, 11 (*Z.* 871). — *Sg. Nom.* nach leór a comram sin *FB.* 57; in comram do thairisem beus *ScM.* 11; in comram beus 12; 13; 14; *Gen.* tairismi comrama frim-sa *ScM.* 8; *Dat.* tecat don chomram *ScM.* 17; cid

dobérad a mac do chomram frim-sa 10; do chomram chucum 12; *Acc.* frithalid . . in comram beus *ScM.* 12; doberad comram ar araile duit 16; dobér oen-chomram duit *ibid.*; dobered cách a chomram . . ós aird *SC.* 2; in tan dognítís gú-chomram *ibid.*; arroét cain comram búad(a) *FB.* 71; comraim *SC.* 30, 3 mit *H.* zu lesen cormaim, s. coirm; *Pl. Nom.* at móra na comrama dait *FB.* 10; at a chomrama óenaidche so 89; *Gen.* fobith tabarta do chách a chomraime ocus a gascid *SC.* 2; díag inna comraime *ibid.*; do chungid chomraime chucum-sa *ScM.* 16; lín comram *FB.* 89; do ilugud na comram *SC.* 2; læch na cernd ocus na comram *FB.* 10; *Dat.* ar galaib ocus ar chomramaib *ScM.* 6.

comramach *kampfreich, streitsüchtig?* — *Nom.* ní bat comromach *SC.* 26; *Gen.* is bran carna comramaig *FB.* 68, 8; is glond catha chomramaig 71.

comrancatar s. comracaim.

comrar *capsa SG.* 36^a (*Z.* 871); comrair *cover, shrine O'Don. Suppl.*

comras *SP.* V 3, nach *Stokes Goid.* 2 p. 178 „which enshrines“, von einem Verb comraim „connected with comrar“.

com-remor *gleich dick.* — *Pl. Nom.* clóthi . . comremra p. 191, 16.

com-ríachtain *zusammenstossen FA.* 14.

com-ríagal *F. die gleiche Regel.* — *Sg. Dat.* fó chomríagail *SC.* 29, 23.

com-rindaithe *gleich spitzig.* — *Pl. Nom.* clóthi . . comrindaithe p. 191, 16.

com-roth *der umlaufende Rand?* — *Sg. Dat.* sciath corcorda co comroth argit p. 310, 41. *Vgl.* cóic-roth.

comse *angemessen, passend; cuimse accomodatus, commodus Z.* 787. — *Sg. Nom.* is comse a tes *SC.* 36 (coimsi *H.*); condib cuimse less a meit *Gl.* zu recondens quod ei bene placuerit *Wb.* 14^a (*Z.* 707). *Vgl.* coimse, coimsetu.

comslaintius *FA.* 20 *LU.* nach

~~comthothair~~ (is change). *comthothair*.

Stokes *Fis Ad.* p. 30 für comlain-tius, aber das s braucht nicht „prothetic“ zu sein, vielmehr wird slán (heil, ganz) zu Grunde liegen (vgl. sláinte), dessens vor com-verstummt, daher für gewöhnlich com-lán.

comslánaigim, comlánaigim III ich ergänze, von com-lán. — *Fut. Sg.* 3 comslanaigfid in comdiu sin uli thall isind esergi conna heseba nach ní fortho do rudilse a n-delbe nach a n-aicnid dílis *LU.* p. 34^b, 49.

com-soillse *F.* das gleiche Licht, der gleiche Glanz. — *Acc.* corroichet . . comsoillse fri etrochta rétland *FA.* 16 (comsóllsi *LBr.*).

com-sollus gleich hell. — *Sg. Nom.* co m-bo chomsolus lá ocus adaig *FB.* 2; p. 309, 37.

com-suthain gleich ewig. — *Sg. Acc.* im chumachtu comsuthain p. 169, 25.

comtabairt s. cuntabairt.

comtaig *ScM.* 21, 42 zu O'Reilly's „cómhach a companion“?

comtaichtmar s. cuintchim.

comtha s. commaid.

comthad s. com-thóim.

com-thend *EC.* 7 s. tend.

com-thinól *Versammlung; conventus, congregatio* *Z³.* 887. — *Dat.* hi comthinol *CC.* 7 *LU.*; *Acc.* comthinól n-écraibdech *FA.* 1.

comthinólad *M. Versammlung.* — *Pl. Dat.* i comthinoltaib léach ocus clerech *FA.* 31.

comthinólaim II ich sammle, versammele. — *Praet. Sg.* 3 ro chomthinoil ferta Brigitte *Hy.* 5 *Praef.*

com-thóim ich wende ab, vgl. do-sóim. — *Praes. sec. Sg.* 3 ara comthad *Gl.* zu ara tintarrad *Hy.* 2, 18. — *Praet. Sg.* 3 ro chomthoi co menicc cosin comdid ho adrad hídal *Three MIr. Hom.* p. 92, 23. — *Inf.* comthóud *immutatio* *SG.* 23^a (*Z³.* 802).

com-throm gleich schwer; par *Ir. Gl.* 960. — *Sg. Nom.* *FA.* 24.

com-thúarcon *F.* Zusammen-schlagen; *contritio* *Z³.* 887. — *Dat.* oc comthuarcain *FA.* 14 *LBr.* (*LU.* icomth. für ic comth.).

comtig häufig, zahlreich, gewöhnlich; *consuetus, usitatus, frequens* *Z³.* 1002; coimdi i. minic no gnathach O'Dav. p. 72. — *Sg. Nom.* dal as chomtig fri dama *Hy.* 5, 14, cuimtig ocus eccuimdig *CC.* 3 *Eg.*

com-úall *F.* der gleiche Uebermuth. — *Sg. Acc.* im chomuail in trír chaurad *FB.* 56; 42.

comul *N.* „a gathering, an assembly“ Stokes, *Fél. Ind.*; comol i. cengal O'Dav. p. 72; vgl. accomol *conjunctio*, ad-comla *adjungit* *Z³.* 868. — cain comul „a fair assembly“ *Fél. Jul.* 5; comul sáer *Lg.* 17, 43; comul cóir 18, 19 (cumtach *Eg.*).

comul p. 142, 9, vgl. com-alat „they nursetogether“ O'Don. *Suppl.*?

1. con s. 2. und 3. co, co n-

2. con „clear, pure“ Stokes, *Fél. Ind.* Bisweilen durch cáin glossirt, z. B. conróiter i. cain ro fitir *Amra Chol.* (ed. O'B. Crowe) 5.

con *FB.* 25 und 34 zu lesen conid sí sin und conid slicht.

con-acna *Hy.* 5, 100 i. ro chongna. Aber conacra *Fr.*

con acra *Hy.* 5, 100 *Fr.* etwa „ut mecum agat“? vgl. acre, acra die actio vor Gericht, und 2. ad-gaur.

con-acraim, -acraim I ich rufe herbei. — *Praet. Sg.* 3 musdusce la sodain, conacart a drai *Fis Cath.* p. 30. — *Pass. Praet. Sg.* 3 bá iar sudiu . . conacrad Ailill do Chonchobur . . cid dia rabi arréim *FB.* 56; ba hand sin . . conacrad Loegaire . . do Medb iar scrútan a comarli *FB.* 59. — An diesen Stellen wäre auch co n-accrad möglich, vgl. 3. co, co n- und 1. ad-gaur.

con-aicertaim II emendo *Z³.* 1000. Vgl. concertaim.

conar *F.* Weg; via *Z³.* 870. — *Sg. Nom.* in chonar *FB.* 36; 25; issed conair rod n-gab 69; *Gen.* fri céchesad na conaire cengait *FA.* 15; *Dat.* oder *Acc.* tic for conair do Ardmacha p. 21, 30.

concertaim II ich entscheide; I decide O'Don. *Suppl.* — *Praes. Sg.* 1 concertaim bretha *Ulad CC.* 7; 3 fer concerta do chách *FB.* 33. —

Conart (part) = Cuánápt
(a letter of 2095) *HK. of*
Leinster, 1671 a.

Fut. Sg. 3 concertfa fir foraib **FB. 33.** — *Vgl. cocertaim und conaichertaim.*

conchend **SC. 31, 5** („a wolf's head of battle slaughter“ **O'Curry**).

conclechtaim **II** ich übe aus, treibe. — **Praes. Sg. 1** conclechtaim-se cairpteoracht **FB. 35; 3** conclechtaí fir forgall 33 **Eg.** (conclecht **LU.**). — *Vgl. clechtaim.*

conelethim ich springe, *vgl. O'Davoren's Glosse zu cleath, Three Ir. Gloss. p. 163: amail don-ailge in duilem in muir mor conclethid fri tir, i. amail tulaighes in muir mor in tan nuallas no clisis (so zu lesen) no ceimnigis docum tire wie der Schöpfer das grosse Meer besänftigt, das gegen das Land springt, d. i. wie er das grosse Meer besänftigt, wenn es braust oder springt oder steigt nach dem Lande.* — **Praet. Sg. 3** conclith .. forro **FB. 84** (conclith **Eg.**).

cond **M. Sinn, Verstand.** — **Sg. Nom.** mescthair ar cond **SC. 19, 2; Dat.** beres na slúagu asa cund **SC. 34, 18; co** ceill ocus cond 42; **Acc.** in chlí comras cond credail **SP. V s.**

condaig s. cuingim.

condáil **SP. I 2?**

condalba Liebe, Freundschaft (*vgl. 3. colba*); connailbhe **O'R.** — **Acc.** mar ghlacas conailbhe agus báidh fris „for I had conceived an attachment and affection for him“ **Torr. Dhiarm. p. 132.**

condarcell *conivens* **Wb. 31^c** (**Z². 870**).

condat **SC. 28 s. táim.**

eondébert **p. 42, 10** für conad (conid) ébert?

condelg, condele *comparatio* **Z². 870.** — **Sg. Nom.** a shamail ocus a chondelg in duine fria cáith die Aehnlichkeit und die Vergleichung des Menschen mit Spreu **Corm. p. 9** cáithigud.

condib, condid *ut sit* **Z². 719.**

condirele **F.** Nachsicht; **condarcille** *coniventia* **Z². 870.** — **Gen.** na censai ocus na connircle **FA. 1** (condircle **LBr.**).

condirelech nachsichtig. — **Pl. Dat.** dona cendsaib ocus dona coindirclechaib **p. 170, 25.**

condrecaim **I** ich treffe, stosse zusammen mit Jemandem. — **Praes. Pl. 3** condrecat **Fél. Jun. 10.** — **Fut. sec. Pl. 3** condristais **Oss. I 4; 8.**

condúail *ciselirt?* *vgl. „conduala embroidery, sculpture“ O'R.* — **Sg. Nom.** bil chondúail crédumai **FB. 47** (co n-dualaib **Eg.**).

conecastar **SP. III s** zu lesen co n-ecastar? jedenfalls **3. Sg. Fut. Pass.** wie du-ecastar **Tir. 3** (*vgl. ad-ciu, déccu, féccim*). **Ebel** übersetzt **Z². 476** „cernatur vobis ejus historia“; ähnlich **O'Curry** **On the Mann. III p. 46** **Anm.** (daselbst im Texte eine unglaubliche Uebersetzung).

conécid **FB. 7,** *vgl. coneigius* duib „I shall relate to You“ **Proceed. R. I. A. I p. 190.**

con-gabim, -gaibim (**I und**) **III** ich halte, halte zurück. — **Conj. Sg. 3** cotom gaba-sa **FB. 24?** — **Praes. sec. Sg. 3** ni congebéd **Hy. 2, 27.** — **Praet. Sg. 3** congab **Hy. 5, 15, Gl. i. ro** chongaib. — **Pass. Praes. Sg. 3** congaibther *continetur* **Wb. 21^c** (**Z². 870**). — **Inf.** do chongbháil keep **O'Don. Gr. p. 201.**

con-gal Kampf; **conghal** „conflict, gallantry“ **O'R.** — **Pl. Dat.** i conghalaib **FA. 32** **LBr.**

con-garim, -gairim **I** ich rufe, schreie; **conghairim** **I** roar, shout **O'R.** — **Praes. Sg. 1** congairim firu cocid hErenn **p. 141, 11,** *vgl. adgairim* **S. 327, 38; 3** conggair nonbur aile fair **FB. 84; Pl. 3** conggairét gairm n-amnas fair **FB. 84.** — **Praet. Sg. 3** (mit *infigirtem -da-*) cotagart **SC. 38, 6.** — **Pass. Praes. Sg. 3** congarar Conall .. do Meidb **FB. 60** (congarthar **Eg.**). — **Imperat. Sg. 3** congarar deit do dalta **p. 130, 28.**

congbáil „a habitation“ **O'Don. Suppl.; Threc M Ir. Hom. p. 32, 1; 38, 19.**

con-giall, „coingiall *condition*“ **O'R.** — **Pl. Gen.** tar chenn cor agus coinghiall a síothchána

condib (fl. quatinus) M. 68^a

ris „against his bonds and covenants of peace with him“ *Torr. Dhiarm. p. 202.*

congnaim, *altir. con-gniu* III ich helfe. — *Praes. Sg. 3 congni frim-sa Wb. 26^d, 17.* — *Conj. Sg. 3 ro chongna Gl. zu Hy. 5, 100.* — *Fut. Sg. 3 congéna adjuvabit Wb. 22^d (Z². 870).* — *Inf. congnam cooperatio Z². 771.*

congraimm *N. Benehmen?* „cunning; apparel“ *O'R.* — *Nom. ní fríth cruth ná córai ná congraimm FB. 24; a crúth a écosc a chongraim 44; Dat. ar is mése crúth chéill chongraimmim coibletharcéim cruth cáin caurchasta i Tech Midchúarta FB. 23; cotom gaba-sa chéim cruth cheill congraimmim coibliud búada 24; rom alt-sa..la feba féne, hi costud forchaini, hi fogart genussa, hi congraim rigna, i n-ecosc sochraid LU. p. 124^b, 16.*

con-hualai *i. ro elai Hy. 2, 65 („when P. went“ Stokes); i. ro ealai 5, 13 („went“ St.). — Vgl. conruale.*

con-icim *I ich vermag, kann; possum Z². 870; vgl. cumcaim und das Perf. coemnacar. — Praes. Sg. 3 connic ina huli sea der dies alles kann p. 40, 34; ar cotdice dia Wb. 5^b (nam potest id deus Z². 431).*

1. **conid**, *später conad ut sit Wi. Gramm. § 387.* — *conid bithlan do bithgrés SC. 33, 24; 49; conid lim-sa in caurathmír FB. 73; SC. 33, 24; FB. 24; 32; conid and asbert ScM. 15; TE. 10; 16; 19; 20; p. 131, 22; 132, 18; SC. 19; 24; FB. 29; 33; 58; 71; conid and ro chachain CC. 7 LU. u. ö.; conid and sin dorónsat FB. 21; 82; conid sí conar dollotar so dass dies der Weg ist, den sie gingen FB. 25; TE. 20; conid ed dochóid FB. 61; conid íat-sin FA. 33; conidesi Gl. zu Hy. 6, 14 (s. trethan)? conid desin atát SC. 1; 2; FB. 71; conid airi sin TE. 20; conid samlaid FB. 44; conid ina labrad atgenatar FB. 25; 22; 23; conid Cúscraid Mend atotchomnaic ond uair sin ScM. 14; conid frisna taidbsib sin atberat SC. 49; conid ralai p. 144, 4;*

conid derna FB. 87; conidammárb 84. — Die Form conad z. B. FB. 23, 24, 25, 33 Eg. — FB. 25 und 34 mit Eg. für con sí sin und con slicht zu schreiben conid sí und conid slicht.

2. **conid** s. 3. **co**, **con**.

3. **conid rualaid** *dó dass es ihm zu Theil wurde Hy. 5, 49? Vgl. conruale.*

conmestar *FB. 30 s. midim.*

connad *Feuerholz; condud firewood Corm. Transl. p. 45. — Sg. Gen. oc hém chonnaid p. 46, 22.*

connámusnágat *FB. 84 s. imm-agaim.*

connecor *TE. 3 Eg.? vgl. „cirr chuirrel argit conecor deor“ On the Mann. III 190, von O'Curry übersetzt: „a comb and a casket(?) of silver, ornamented with gold.“*

conne, **coinne** *meeting O'Don. Gramm. p. 288, a g-coinne against ibid. — Acc. dul it dail ocus it conni TE. 13 Eg.; dorighne Cormac ionad coinne riu „a tryste“ Torr. Dhiarm. p. 46.*

connici *mit Acc. bis, bis zu, wohl für con-do-icci, vgl. corrici. — tánic..connici in comdail SC. 39; 33, 2; TE. 18; no theiged.. isin talmáin connici a glún FB. 88 (cotice Eg.); connice a smecha FA. 25 (có a LBr.); 26 (conice LBr.); co nuige until O'Don. Gramm. p. 289.*

connirele *FA. 1 s. condirele.*

con-óim *I ich bewahre (skr. W. av); vgl. comét. — Praes. Sg. 3 connói qui servat. cota-óei servat id Wb. 29^d, 29; for-ta-com-ai-som serrat id Ml. 29^a (Z². 431). — Pass. Praes. Conj. Sg. 3 a Crist cotam roither tís tuas ar cech melacht „let me be preserved, above, below, from every reproach“ Féil. Epil. 69 (cotom roether Laud., vgl. unter conruidiur).*

conrici s. **corrici**.

conrotacht s. **conutgim**.

con-ruale *i. rocla no ro chuaidh O'Dav. p. 66; conruala co haingliu Nazair „unto the angels departed Nazarius“ Féil. Jul. 12 Ruwl., con-roloi Laud., conrualaid LBr.; con-*

rualai co Crist *ibid.* Nov. 21; for neam an conrualai *ibid.* Epil. 25 LBr.; in tan conruloí a curp FA. 31, ro escomláí LBr. — Vgl. con-húalai und conid rualaid.

conruicthe FB. 23 Eg., vgl. conruice i. comtinol O'Dav. p. 65.

conruidiur Fél. Prol. 277 LBr. (conroether Laud.): a Ihu conruidiur do rigrad do rélad „o Jesus, may I attain it, to manifest thy kings.“ Vgl. Three Ir. Gloss. p. 163 (zu p. 65): conruidiur i. cororaidiur.

consecha SC. 26 s. coseim.

conselai Hy. 5, 62 Gl. i. ró elai vel ro sír.

contóitis p. 310, 2 s. tóim, do-solm (skr. W. su).

contólsim, contúaisim ich höre zu, „I listen“; vgl. tó, túa (skr. W. tush). — Praes. Pl. 3 contóiset .. fris FB. 29; contúaset fri forcetol bréthre Dé FA. 23; 5. — Conj. Sg. 3 cia contuaisi frimp p. 142, 4.

contuill, contuli s. tuillim und eotlaim. Ich bezweifle, dass es ein besonderes Compositum contulim giebt (Stokes, Index zum Féire), und möchte das con in den meisten Fällen für die Conjunction halten.

conúargabad er wurde auf (in die Höhe) gehoben FA. 2, enthält wohl die Praepositionen con-do-for, vgl. túargabim.

con-uccabim, con-uebaim I ich erhebe; auch ohne Pron. ich erhebe mich? — Praes. Pl. 3 cota-uchbat, cota-ocbat se attolunt, sidera, Cr. 18^b, 18^d (Z². 885). — Praet. Sg. 3 friu conuccaib in doub Hy. 5, 54 (i. tuargaib); Pl. 3 is malle con-nuccaibset (mit Pron. rel. infix.) es ist zugleich, dass sie sich erhoben Hy. 2, 66 Fr.

con-utaingim I ich schütze. — Praes. Sg. 3 cota-utaing eam protegit Ml. 36^a, vgl. ar-utaing.

con-utgim I ich baue, errichte (vgl. tech Haus); cunutgim architector, construo SG. 141^a (Z². 429). — Pass. Praet. Sg. 3 conrotacht .. a tech sin FB. 1; 2; 3; Pl. 3 conrotachtá .. dá imdaí dec FB. 2.

cop Kopf (german. Lehnwort?), cop-chaille Gl. zu mafortis Hy. 5, 48.

1. cor Wurf, Werfen, bei verschiedenen curvenartigen Bewegungen gebraucht (Umgang u. s. w.); Schicken; Inf. zu cuirim. — Sg. Nom. a chor ass SC. 44, 10; ba si comairli Ulad forro .. a cur do saigid Conroí sie zu Curoi zu schicken FB. 78; cor n-deled LU. p. 73^a, 9 und 125^b, 1 in der Aufzählung der cless ist wohl nicht Nom.; Dat. luid .. du chur cúarta einen Umgang machen CC. 3 LU.; oc cur in rothclessa FB. 64; di chor cruinn de jactu sortis Tur. Gl. 132 (Goid.² p. 13); oc cor cacha hóenslaite FB. 2; iar cor na cendaile de 89; Acc. co ro lá cor immá rigthech er machte einen Umgang FB. 25; Lg. 12; co ro lam cor imón slúag SC. 35; focerd .. cor p. 144, 4; fochéird .. cor n-íach n-eirred de FB. 87; 40 Eg.; focherd a suilchor issin tig p. 144, 16; ara cuirtis cor do chuingid tige dóib CC. 2 LU.; na curid cor díb Lg. 1, vgl. ní lamad cor de „he durst not stir“ (Stokes, Remarks² zu Cu. No. 236). — Vgl. aur-, ur-chor, immar-chor.

2. cor Vertrag; i. cunnrad „an obligation, covenant, contract“ O'Don. Suppl. — Gen. dorighne snadhmanna cuir agus cengail ris „bonds of covenant and compact“ Torr. Dhiarm. p. 110; Dat. oder Acc. ar chor go g-cluinfeadh damit er hörte *ibid.* p. 66.

córa F. richtiges Verhältniss, Friede; córe pax Z². 247; vgl. cóir, córus. — Nom. córa cach duit rochalma TE. 10, 2; ní fríth cruth ná córai ná congraimm FB. 24; Dat. conna hetai focul fort chend i córai ScM. 14; tanic .. do chorai fri Conchobar Lg. 14; Acc. co n-den-sai chorai frib p. 130, 29.

córad FB. 46, ein Gen. neben dem Nom. Pl. in chóraid las rorta co n-immud a n-dúire „the champions by whom they were slain, with the abundance of their cruelty“ Fél. Prol. 65. Allein von caur, Gen. caurad, curad, champion (Stokes,

*Index zum Fél.) ist dieses Wort verschieden, denn dem cúinsiu chórad geht FB. 46 unmittelbar voraus drech curad. Vgl. „córaidh a bad man, i. droch-dhuine“ O'R.; fri tabairt corad oculus eccraibdech i t-sægail docum n-irise *Three Mlr. Hom.* p. 42, 22 („the impious and wicked“).*

córaigim III *ich ordne.* — *Conj. Sg.* 3 co ros coraigea *FA.* 6. — *Praet. Sg.* 3 ros córaig *FA.* 12. — *Inf.* corugud *FA.* 12.

conda corastár p. 131, 4, do chorastár *EC.* 4 zu **cuirim.**

corbat *FB.* 59, 62 *lies* cor bat. ní choreu *Lg.* 17, 46, *non rube-facio* *Z².* 434, zu lesen ní chorcu (ní corcra *O'Flan.*), von corcur.

corcair, corcar s. corcur.

corcorda purpurn. — *Sg. Nom.* sciath corcorda p. 310, 41; *Dat.* óas gnúis corcorda *EC.* 2.

corcra purpurn. — *Nom.* fúan cain corcra n-imbi *FB.* 45; 51; p. 310, 32; *Lg.* 18, 19; tlacht p. 132, 22; lenn p. 144, 28; brat *SC.* 8; tibri 37, 10; *Dat.* alleind chorcra *SC.* 33, 5; iarna brechtrad di.. chorcra *FA.* 11; *Pl. Nom.* a grúadi gorm-chorcraí *Lg.* 4, 4; *Du. Nom.* da grúad chorcra *Lg.* 18, 13.

coreur *F.* = *purpura*; in chorcur *Tur. Gl.* 115; corcair *Ir. Gl.* 225. — *Nom.* corcair co n-alldi datha *SC.* 31, 4; is corcair maige cach máin p. 132, 26. — *Compos.* brat.. corcar-ghlan *TE.* 3 *Eg.*; corcordond *SC.* 33, 14; do chorcor-glain 33, 15.

core *Kessel*; coire *Corm.* p. 13; coiri *caldarium* *Ir. Gl.* 724. — *Sg. Gen.* méit chore rodaim cehtar de na dá sula sin fria chend anech-tair *FB.* 91; do téirged indala n-áimmach commeit chori cholbthaigi *SC.* 5; *Dat.* isin chore *Gl.* zu *Hy.* 5, 47; isin choire p. 41, 22; *ScM.* 1; asin coire p. 41, 21; *Acc.* isin coire p. 41, 19; dobered in n-ael isin coire *ScM.* 1; chommeit ri cori mor cach súil di *Gl.* zu *Oss.* III 7; *Pl. Nom.* secht core *ScM.* 1. — *Compos.* sóeb-chore.

corn *M. Horn, Trinkhorn*;

i. a cornu *Corm.* p. 11. — *Pl. Gen.* tairmchell corn oculus cuibrend *Lg.* 1; *Acc.* déca a churnu co cormaim *SC.* 30, 3.

cornaire *M. Hornbläser.* — *Pl. Nom.* cuslennaig nó chornairi *Lg.* 17, 18; 22.

coróin = *lat. corona*; *Ir. Gl.* 75; haec clerica 76. — *Pl. Dat.* co cathairib oculus chorónib carrmocail *FA.* 13; ina corónib comardaib 12.

corp = *lat. corpus.* — *Sg. Nom.* *Hy.* 6, 19; *TE.* 9, 24; *FB.* 24; in corp mar in snechta *Lg.* 7; is dath snechta corp p. 132, 23; *Dat.* dom churp *Hy.* 6, 15; 7, 43; asa churp *FA.* 3; 21; di churp ríge sceó rígnai *FB.* 22; in tan conruloí a curp *FA.* 31; *Acc.* corp *Hy.* 2, 32; 6, 22; *FA.* 31; o ro scar.. ind anim frisin corp *FA.* 3; *Hy.* 2, 63; rem chorp is rem chend *TE.* 9, 27; dar corp n-gel *Lg.* 18, 11; *Pl. Nom.* ar cuirp *Hy.* 4, 11; *Acc.* fria curpu *FA.* 33; créchnaigid curpu *SC.* 17. — *Comp.* corp-remor *FB.* 40 *Eg.*

corptha, corpda körperlich. — *Adv.* co cathaigtis co corptha na demna *SC.* 49, *vgl.* in chorpdid corporaliter *Wb.* 27^a (*Z².* 792).

1. **corr** *F. Kranich*; a crane *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* conna roched corr inna cind *SC.* 5; *Pl. Nom.* corra *Corm. Transl.* p. 43 cuirrech.

2. **corr** *Ende, Spitze* (z. B. des Schiffs); auch ein Theil der Harfe, *On the Mann.* III p. 256. — *Sg. Dat.* don chuirr bragat cervici *Gild. Lor. Gl.* 133; a prora i. on broine, on chuirr thussig na luinge, ar it e nomina a da corr (*Gen. Du.*) prora puppis vom vordersten Ende des Schiffs, denn die Namen der zwei Enden sind prora und puppis *ibid. Gl.* 49.

corraimid *Lg.* 15 s. maidim.

corr-creachda i. ainm do cnoc bisan-édannan-amatan *O'Dav.* p. 69.

corrguacht i. beth for leth-cois oculus for leth-laimh oculus for leth-suil ag denam na glaime dícinn *O'Dav.* p. 63, *vgl. ibid.* p. 66.

corrici (mit *Acc.* oder mit nach-

folgendem i n-) bis, bis zu, s. 3. co, con S. 432 Col. 2. — FB. 24; 81, corruicce Eg.; itát se dorais . . corrice in riched FA. 15 (cusin riched LBr.); ro rigi a láim corricci ina cróes FB. 86; conrici Tir. 1.

corrlond p. 190, 16?

corrthair „a fringe“ *Corm. Transl. p. 44; corthair „border, fringe“ O'R.; corthair i. ciumus (Rand) O'Dav. p. 72.*

corrtharach mit einem Saum, Rand versehen. — *Sg. Acc. lenn corcra cortaruig p. 144, 28.*

corthe, coirthe Steinblock, Steinpfeiler; „a standing stone“ *O'Don. Suppl. — Nom. Hy. 2, 32; togabar a coirthe ocus a liagan TE. 8 Eg.; Acc. in corthe SC. 12; 13; for corthe cloche Gl. zu Hy. 5, 66; rgl. a dhruim re cartha cloiche „his backing against a pillar stone“ O'Don. Gramm. p. 313.*

córugud *M. Ordnung FA. 12, s. córaigim.*

córus *law O'Don. Suppl.*

coiss *F. Fuss; pes Z². 241. — Sg. Dat. delb n-dune . . do chind no coiss FA. 10; Acc. a chois Hy. 2, 8; FB. 20; oen-chois einen Fuss ScM. 12; sloig Laigen eter chois ocus ech ocus choin inna degaid p. 46, 27; Pl. Nom. sreth and chetumus di bretnasaib óir ocus argit ocus a cosa isind fraigid LU. p. 23^a, 33 (ihre Füsse, d. i. die Nadeln der Brochen); Acc. a chossa ocus a láma SC. 48; má chossa FB. 37; fria chossa zu seinen Füßen SC. 10; Du. Acc. a da cois ScM. 18.*

cose *Zurechtweisen; Inf. zu coscaim; to check, correct, chastise O'Don. Suppl. — Nom. cose inna m-ban castigare mulieres Wb. 22^c (Z². 720); FB. 29 Eg.; Gen. cum-nech coisc ót senaib SC. 26; Dat. do chosc in teglaig FB. 55; asbertsom oc cose inna m-ban FB. 29. — Vgl. técosc.*

coscaim (aus con-sechaim) *Ich weise zurecht, tadele, halte ab, hindere; coisgim I obstruct, hinder, quiet O'R. — Praes. Sg. 1*

cotob sechaim FB. 29; Conj. Sg. 2 consecha SC. 26. — Fut. sec. Sg. 3 agus a dhubhairt Muadhán ris Gráinne do leanamhain agus go g-coisgfeadh sé féin an chú dhe Torr. Dhiarm. p. 100. — Pass. Praes. Sg. 3 iersin tra coister in slog FB. 29 Eg. — Conj. Sg. 3 coiscter ind imorran FB. 32 Eg. — Fut. Sg. 3 cotob sechfider di chossc alailiu instituemini alio modo Wb. 9^a (Z². 706).

madu coscedar *Gl. zu consequatur Leyd. 17^b (Goid.² p. 57).*

coscar, coseur *Triumph, Sieg, rgl. coscaim (Stokes, Index zum Fél.); cosccar triumph O'Don. Suppl. — Nom. ba hard in coscur Hy. 5, 27 (i. in mírbail); Gen. écmáilte in choscáir insolentia victoriae Ml. 33^c, 13 (chostair Ascoli); Dat. cona mor-choscur FB. 40; iar m-buaid ocus coscor FB. 89.*

coscorach *triumphirend. — Nom. Conall coscorach credmair FB. 23; Acc. canaid cóir coscrach cridemair FB. 52.*

coscaim *II ich zerstöre. — Fut. Sg. 3 coscéra rect núiadnissi destruet legem novi testamenti Wb. 26^a (Z². 452); a recht conscéra brichta druád EC. 5. — Inf. cosgradh destruction O'Don. Suppl.*

cose, cosse *ad hoc, adhuc Z². 347; SC. 11, 7; 38, 3.*

cosindiu *bis heute Lg. 12, s. indiu.*

cosindossa *bis jetzt FB. 44, s. indossa.*

cosmail *ähnlich; similis Z². 233. — Nom. cosmail fri hór SC. 33, 18; 37, 18.*

cosmailius *M. Aehnlichkeit; similitudo Z². 788. — Dat. co cosmailius crotha Aililla TE. 12 LU. (cossmailios Eg.); fo chosmailius Conculaind SC. 5; FB. 1; Acc. ferend sin choimetait inntib . . cosmailius ocus hímáigin Dé p. 170, 8.*

no chosnagur *Hy. 5, 105 ich suche zu erlangen? rgl. „coisneach acquisitive“ O'R.*

cosnaim *ich suche zu erwerben, mache streitig (mit fri);*

cen chotlod ScM. 3.

Co Com tholas ammathaise
ammath
(until her mother was
sleep).
Coro chotail in banscal
(until the woman was
sleep sleep)

creic *F. Kauf, Kaufen*, s. *fochraic*. — *Sg. Acc. cen chreic* *FB. 74*.
erenim *I ich kaufe*. — *Praes. Sg. 3 rel. crenas qui emit* *Wb. 29^d* (*Z². 432*). — *Perf. Sg. 3 sech ni chiuir* *Hy. 5, 22* (i. *ni ro chren*). — *Praet. Sg. 3 ni ro chren* *Gl. zu Hy. 5, 22*. — *Fut. Sg. 1 noch a crenob* *TE. 13 Eg. (passender no co ririub LU.)*.

1. **cret** *F. Körper; carcasse* *Torr. Dhiarm. p. 102*. — *Sg. Gen. dírgiud cretti* *FB. 30*, s. *dírgiud*. — *Nicht verschieden von 2. cret*.

2. **cret** *F. Wagenkasten*. „*The material was always wood; that is strong wicker-work on a strong timber frame*“ *O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 421*. — *Sg. Nom. cret nóitech nóiglinne* *FB. 45*; *aurard dré-sachtach* *FB. 47*; *p. 310, 29*; *crét chréda chromglinne* *FB. 50*; *ro-cret cairr* *ScM. 21, 5*; *Dat. cronan canas uas a chreit* *SC. 37, 4*; *anblúth n-etegnáith úasa creit charpait* *FB. 45*; *47*; *úas chret charpait glinni* *SC. 15*; *Acc. tair-siu isin creit cumachta* *SC. 40*.

crét (*für ce rét quae res*) *interrog. was; cread what* *O'Don. Gr. p. 134*. — *cret ticc ritt* *TE. 7 Eg.*; *crét sút* *SC. 47*.

cretar *relic* *Three Hom. p. 8, 6*.

cretem *F. Glaube, Glauben; fides* *Z². 241*. — *Dat. ria cretim* *SC. 49*.

creth i. *háí* (*science*) *Corm. p. 11* *caill crinmon*.

eter crethaib *FB. 48*, *for crethaib 52?*

cretim *I ich glaube; credo* *Z². 435*. — *Praes. Sg. 1 cretim trecodataid* *Hy. 7, 2*. — *Praes. sec. Pl. 3 no chretitis in comdid* *FA. 32*. — *Praet. Sg. 3 ro chreit in comdid* *FA. 32*; *Pl. 3 ro chretset* *ibid.*; *ni creitset in firdeacht inna trinóite* *Hy. 2, 42*. — *Pass. Praes. sec. Sg. 3 is amlaid no creteá doib* *SC. 49*.

criathar *cribrum* *SG. 48^b* (*Z². 782*).

criathraim II „*I síft*“ *O'R.* — *Praes. Sg. 2 criathraid ócu* *SC. 18, 9*.

crib i. *luath* *O'Dav. p. 63*; *for*

crip „quickly“ *Corm. p. 11* *cerníne*; *co gribb „quickly“* *Fél. eg. Stokes, p. CLXXXV*. *crip. lat. creat.*
cribais *Schwein.* — *Nom. cribais* *Oss. III 9* (i. *mucc*), *O'Dav. p. 71*; *Acc. ar chribais* *ibid. 4* (i. *ar muice*).

erich *F. 1) Grenze, 2) Gebiet; finis* *Z². 241*. — *Nom. 1) nis fil erich ná uimir for immud a ecna* *p. 169, 8*; *Gen. airer crichi* *p. 328, 3*; *Dat. 2) dom crich* *TE. 13 LU.*; *FB. 56*; *hi crich Ulad* *p. 21, 30*; *Cualand ScM. 1*; *a crich Laigen* *TE. 6 Eg.*; *Acc. 1) cen crich cen forcend* *FA. 8*; *34*; *co crich a mbáis 27*; *samaiges crich fri aidchi* *Hy. 2, 55*; *2) i crich n-Alban* *Lg. 11*; *Pl. Dat. 1) hi crichaib Connacht* *p. 19, 38*; *i crigaib hErenn* *Lg. 11*; *Acc. 1) aurslaid cricha comnart comnám* *FB. 22*; *for cricha echtrand 10*.

eride *N. Herz; cor* *Z². 230*; *croidhe* *Ir. Gl. 1102*. — *Sg. Nom. eride liece* *ScM. 15*; *eride n-ega* *ibid.*; *n-dracon* *FB. 46*; *eride niad* *SC. 38*; *maidid eridi cech duni* *SC. 33, 28* (*vgl. Lg. 18, 37*); *uchan is crú mo craide* *SC. 29, 19*; *Lg. 2*; *mo chraid-se* *CC. 7 LU.*; *Dat. i eridiu cech duine* *Hy. 7, 58*; *oen-chridiu Echdach Iúil* *SC. 19*; *Acc. co tóerbaig a eride este* *FB. 86*; *isæthrem chridi isrem enes* *SC. 29, 18*; *Voc. na briss indiu mo chride* *Lg. 18, 37*. — *Compos. ro bad eridi-scel la Faind* *SC. 11, 4*.

eridecan *SP. III 4 „heartlet“* *Stokes, vgl. croidheogsweatheart O'R.*

eridechair, **craidechair** i. *familiaris* *Gl. zu Fél. Jan. 8*. *Davon cridechaire, s. blad*.

eridemail *herzhaft; croidhoamhuil hearty* *O'R.* — *Sg. Acc. canaid cóir coscrach eridemail* *FB. 52*.

erín *abgestorben, dürr.* — *Sg. Nom. crann erín* *SP. IV 2*.

crínach *dürres Holz; dry sticks* *O'R.* — *Gen. ba mou rancumar a less broсна crínaig* *Three Mir. Hom. p. 6, 21*; *Acc. lassais amal crínach* *ibid. 23*.

crínaim *ich schwinde.* — *Fut. Sg. 3 ní chrínfa do delb* *EC. 2*.

*Ciafine as crib (qua)
cra (cra?) cen*

iadh.
e cuide.
riú.
athar focha.
nodgoin int Med.
condernad Criathar.
focha 22
18/11 2/3 a.
na frith da chrín 7 do l.
lassamain 7 da ghalach ra tem
maingis isin tech talman Corid
forlan. Mesca Ulad.

crine *F.* „withering, fading“ *O'R.*
— *Dat.* is marb a máthair do chrine
Three Mir. p. 14, 17 („decay“).

criol „a chest, a coffer“ *O'R.*
— *Dat.* i criol roncind *Hy.* 5, 84; cid
fom chriol brond becestar *Lg.* 3; 4, 1.

crip s. **crib**.

criss *Gürtel.* — *Sg. Nom.* cris
nathrach mu chris *cingulum ser-*
pentis cingulum meum Z². 954
(*Klosterneub.*); *Dat.* assa chriss
ScM. 16; *Pl. Nom.* cressa *FA.* 8; 26;
Acc. connice a cressa *FA.* 26; *Du.*
Acc. (für Dat.) co n-da cris derca
tairis *SC.* 23.

crisalaig *FB.* 24? *O'R.* hat:
crioslach *M.* a limit, border, bosom;
an apron.

1. **crith** *Zittern.* — *Nom.* ros
gab crith sluag an dunaid *FB.*
44 *Eg.*; golocus crith *Lg.* 16; crith
ocus úamun *FA.* 14; ro cluinte
a crithocus a n-gáir 28; *Dat.* for
crithocus for úamain in *Zittern*
und in *Furcht FA.* 10. — *Com-*
pos. crith-galar *Fieber*, „ague“
SMart. 19; *palsy O'R.*

2. **crith** i. íc no innsaighe no
cendach *O'Dav.* p. 65.

crithid *emax SG.* 60^b (*Z².* 21).

crithlamach *zitterhändig*
SC. 41.

crithnaigim *III ich zittere.* —
Pract. Pl. 3 ro crithnaigset ind
láith gaile *FB.* 15.

erithir *Funke; a spark of fire*
O'R. — *Sg. Nom.* erithir fola for
a crund *FB.* 24; *Acc.* coim dhearg
re crithir no re drithlinn p. 309, 12;
Pl. Nom. „crithre sparks of fire
from the clashing of arms; small
particles of anything“ *O'R.*

1. **eró** *Tod; i. bás Corm. Transl.*
p. 46. — *Gen.* i m-baile chró *Gl.*
zu in infernum *LHy. fo.* 11^b (*Goid.²*
p. 68); *Acc.* com cro „till my death“
Corm. Transl. l. c. — *Compos.*
catha cró-chombág *FB.* 24.

2. **eró** *Blut, s. crú, eró-derg.*

3. **eró** *Gehäge, Verschlag,*
Stall, Hütte; irgend ein um-
schlossener Raum; a hut, hovel
O'R.; cochall no cro *Gl. zu haec cas-*
sula Ir. Gl. 122; cró caerach *orile* 851;

cro na muice, *Gen. crai, a pig-sty*
O'Don. Suppl. — Hierher uassa cret
crai an carpait *FB.* 45, creit croi 47?

4. **eró** *Oehr; the eye of a needle*
O'R. — *Sg. Dat.* im snáthait i. sét
in t-snaith ina cró *Sench. M.* (*On*
the Mann. III p. 117, 102; co tarla
cach snáthait dís hi cró araili *FB.* 65.

5. **eró** „the metal hoop which
bound the head (die Spitze der
Lunze) to the shaft“ *O'B. Crowe*
Siab. Concul. p. 419. — *Acc.* co
fethan óir impi o irlond (ó urlond
O'B. Crowe) co cró p. 131, 19.

6. **eró** *property, chattels*
O'Don. Suppl. — *Vgl.* cró agus
creacha *Torr. Dhiarm. p.* 170.

7. **ero** i. bi doigh cuma ainm do
uir *O'Dav. p.* 67.

8. **eró** *Gl. zu Hy.* 5, 19? zu 3. cró?

9. **eró** *FB.* 24? zu 6. cró?

eroan i. cronugud no crodacht
Fél. Prol. 51.

erob *Hand; uit mo chrob vae*
manus mea SG. 176^b (*Z².* XII). —
Sg. Dat. inna ger-chrub *SP.* II 11;
Pl. Dat. fiadnaib crobaib *ScM.* 22, 5?
crocan *olla Ir. Gl.* 56.

croccenn *Haut; tergus SG.* 111^b
(*Z².* 778); croicend *Corm. p.* 10. —
Sg. Gen. ainm in chrocainn i m-bí
bilis *Gl. zu fel SG.* 95^a; i criol di
croccund róin ro boi in t-etach
Gl. zu Hy. 5, 84; ón croicend *Gl.*
zu a pelle *Corm. Transl. p.* 133;
Pl. Nom. crocni lóeg n-allaid ba he
a étuch *Fél. Mart. 5 Ann. zu Ciaran.*

eroch = *lat. erux.* — *Nom.* césta
eroch *Hy.* 5, 20; *Acc.* pridchais..
croich *Crist Hy.* 2, 40.

erochad *M. Kreuzigen, Kreuz-*
zigung. — *Gen.* niurt crochta
Hy. 7, 4; do gním in chrochtho
Wb. 8^a (*Z².* 239).

erochaim *II ich kreuzige.* —
Praes. Sg. 3 nu dam chrocha dis-
cruciat me *Ml.* 32^d (*Z².* 434).

erod „wealth“ *Three Hom. p.* 78. 32.

eróda *SC.* 33, 11 zu lesen crónda?

eroda i. beodha no cruaidh *O'Dav.*
p. 63; i. calma *ibid. p.* 66; *Corm.*
Transl. p. 48 cruith; *ScM.* 21, 42 *H.*

erodacht *F. Tapferkeit.* —
Sg. Nom. cíd h mór do chródhacht

a g-comhlannaibh agus a g-cathaibh *Torr. Dhiarm. p. 108; Gen. na cro-dachta militiae Gild. Lor. Gl. 26.*

cródatu *M. Härte; duritia Wb. 31^b (Z³. 257); vgl. crúaid.*

cró-derg *blutroth. — Sg. Nom. croderg a medón FB. 45; Du. Nom. da n-grúad gormgela cróderca FB. 51; p. 310, 35.*

cróeb, cráeb *F. Zweig; craobh O'R. — Sg. Nom. in chróeb co m-blathaib Hy. 4, 6; Acc. ro croith in craib FB. 29.*

cróes *Schlund; crois cupedia Wb. 9^d (Z³. 31); cráes gula Ir. Gl. 92. — Dat. a cróes glomarchind FB. 49; a cræs p. 310, 21; Acc. inna cróes FB. 85; 86.*

cróisech *F. ein Speer, s. On the Mann. I p. CCCXXXVIII. — Sg. Acc. fochairt a chróisig SC. 7; Pl. Nom. craisecha crannremra „thick-handed battle Craisechs“ O'Curry, On the Mann. II p. 241.*

fíir-croith *FB. 9, „pure curds“ Sull., On the Mann. I p. CCCLXV.*

croith *CC. 6 LU.?*

erolindech *blutströmend, s. die Ann. zu Hy. 5, 65.*

cromm, crom *krumm; Gl. zu a curvo Corm. Transl. p. 68 eochuir. — Compos. crét chréda chrom-glinne FB. 50, p. 310, 29 („of slope-joinings“ O'B. Crowe).*

crommalm, „cromaim *I stoop, bend“ O'R. — Praet. Sg. 3 gur chrom Gráinne a ceann re náire Torr. Dhiarm. p. 208.*

crom-cend *krummköpfig, mit gebogenem Kopfe, Ende; vgl. croimcheannach O'R. — Sg. Nom. a chrand cromcend p. 20, 20.*

1. **cron** *i. sealbugud ut est sain-cron i. selbugud neich coiteinn O'Dav. p. 62 (sain crón O'Don. Suppl.).*

2. **crón**, *vgl. cruan i. gne don t-sencerdacht anall cruan i. in derg ocus creduma i. in buidhe maithne i. buidhe ocus uaine ocus geal O'Dav. p. 71; glas i. crón no buide On the Mann. I p. CCCXXXVI; cruan i. geal, acas maithne i. dearg, ut est trí caeca n-all cruan-maithnech*

riu ibid. p. CCCCLXXXII. — Vgl. crón brown O'R., crúan red, orange O'R.

3. **crón** *Kupfer; copper O'R.; amber Sull. On the Mann. Ind. — Sg. Gen. srian cruain On the Mann. III p. 486, vgl. ibid. I p. CCCLV u. das Citat unter 2. crón. — Compos. gabur cenand crón-datha FB. 47; brat gorm crón-chorera ibid.; úas a creit chron-charpait ibid. (croi Eg.); p. 310, 40.*

4. **crón** *chutma cúaride FB. 24, cróna cutrumma ibid.?*

cronán *„a kind of monotonous chant“ O'Curry On the Mann. III 235, „the low murmuring accompaniment or chorus“ 246, „purring“ 376. — Sg. Nom. cronan canas uas a chreit SC. 37, 4.*

erót *F. Harfe; crotta, cithara Z³. 67. — Gen. ceol mo chruite TE. 9, 6; Dat. a n-gaibther isind buinniu no croit Wb. 12^c. — Davon crottichther citharizatur Wb. 12^c (Z³. 67).*

erotal *ScM. 21, 42 s. croda.*

crothim *II ich schüttele, vgl. co fucrothad i. co chonscarad Ml. 23^b, 14 Gl. zu ut . . cassaret. — Praes. Sg. 3 crothid conchend SC. 31, 5. — S-praet. Sg. 3 ro croth . . a brat eter Coinculaind ocus Faind SC. 48; ro croith in craib FB. 29; crothiss ScM. 21, 30. — Inf. crothad in chind frisin slóg LU. p. 64^a, 30.*

crothla *O'Dav. p. 70, in drolan urgartha i. crothla bis ar dorus airlisi an deoraid dé, also eine Art „knocker“ an der Thür. Von O'Curry On the Mann. III p. 322 zusammengestellt mit clothra O'Dav. p. 67: ní cluinte ac a crothad was gehört wird beim Schütteln (z. B. die Schelle am Halse eines bösen Hundes). Vgl. lat. crotalum.*

crothle *FB. 24?*

1. **crú** *i. om O'Dav. p. 64.*

2. **crú** *Blut; crúu i. a cruore Corm. p. 11. — Sg. Nom. is crú mo craide SC. 29, 19; Lg. 2 Eg.? Gen. allind chró Hy. 5, 65; fót cró LU. p. 127^a, 7; Dat. cáin forondar a chorp hi crú FB. 24; na srotha don*

chrú *ScM.* 18; *Acc. amal cru rúad SC.* 37, 9; *claideb russi roindes crú* 15.

3. **erú** *Huf*; *cru eich ungulus Ir. Gl.* 442; *cróa ingen ungula SG.* 46^b (*Nigra*). — *Sg. Gen.* (?) *co torchair Lleiscona fiaclaibocus XXX* *cach crúi dó Rev. Celt.* III p. 181; *Pl. Dat. na eoin atchonnarcais uasu na fóit a cruib ind eich sin die Vögel, die du über ihm siehst, das sind die Schollen unter den Hufen dieses Rosses ibid.* p. 183; *batar foit a cruib na n-ech bátár fó charput Conculaind LU.* p. 113^a, 29 (*Siab. Concul.*); *co ro sceindset na fóit a cruib na n-ech dar áth fo thúaithe ibid.* p. 127^a, 11; *fó a cruib FB.* 49; p. 310, 19. — *Vgl. crualethan.*

4. **erú** *i. ime O'Dav.* p. 70, *vgl.* 4. **cró**.

5. **erú** „*corvus*“ *s. erú fehta. erúach „a rick“ Corm. Transl.* p. 44.

erúachán „*a heap*“ *O'R.; Hügel Beitr.* VII 16.

cruad-lasrach *stark flammend* p. 190, 33.

crúaid *hart, fest*; *daingen no cruaidh. durus Ir. Gl.* 674. *Vgl. fo-crúaid. — Nom. cruaid a gal ScM.* 21, 25; *do gæ crúaid SC.* 41; *ech . . crúaid FB.* 47; *Gen. déc forcél braich rocruaid FB.* 52; *Pl. Nom. fertsí crúadi FB.* 45; p. 310, 30; *Gen. con ruccai calca cruaidæ comraicthi Ulad FB.* 24; *Dat. iccruadaib comraicthib 29. — Adv. mo chride crechtnaigedar cruaid Lg.* 2? — *FB.* 48 *ist wohl cruaidchend zu verbinden.*

crúaid-ehend *hartköpfig. — Sg. Nom. ech FB.* 50; p. 310, 22.

crúa-lethan *hufbreit, so zu lesen für cálethan FB.* 50, p. 310, 20; *crualethon FB.* 50 *Eg.*

crú fehta „*corvuspraelii*“, *Stokes, Beitr.* VIII 315; *cruífehta i. badb no bodb Corm.* p. 12; *cruéhta i. bodba O'Dav.* p. 63. — *Sg. Nom. is crú fehta modcernæ FB.* 68, 20.

cruim *F. Wurm Nenn.* 1 (*LU.*).

cruimther *M. Priester Corm. Transl.* p. 30; *Three Hom.* p. 14, 13.

cruind *rund. — Comp. ech . . crúaidchend cruind-coel-chos rund- und dünnfüssig FB.* 50; p. 310, 22; *batar cruinn-úeco . . a dha glun TE.* 4 *Eg. — Compar. cuirrither hog luin a di súil Corm.* p. 36 *prúll (vgl. Wi. Gramm.* § 72).

cruit *s. crot.*

cruithnecht *Getreide; frumentum Ir. Gl.* 778; *Corm.* p. 10. — *Nom. fír-chruithnecht FB.* 9; *Gen. bargaen cruithnechta ibid.*; *bandea cruithnechta dea frumenti SG.* 66^c (*Z.* 178).

cruth *M. Gestalt; forma Z.* 238. — *Sg. Nom. FB.* 24; 28; 44; *in cruth glan SP.* V 8; *cruth cáin SC.* 40; *FB.* 22; 24; *cruth buidech 22; cipe cruth auf jede Weise SC.* 38, 7; *cruth cach co hÉtain TE.* 5 *Eg. (zu lesen cruthach?); Gen. co cosmailius crotha TE.* 12 *LU.*; *ar febas do chrotha ocus do ceille ocus do ceneóil FB.* 17 (*vgl. unter búaid*); *Dat. atá-som fó droch-cruth SC.* 29, 22; *ar gaisciud ocus cruth FB.* 18; *ar chruth ocus deilb ocus cenél 19; TE.* 3 *LU.*; *crúth chéill chongraimmim FB.* 23; 24; 30; *in chruth sin hoc modo Z.* 239; *Acc. formdig . . fria cruth n-digraiss Lg.* 4, 19; *etir cruth ocus deilb ocus ecusce ocus chineul TE.* 2 *Eg.* 3; *fon cruth sa in dieser Form, auf diese Weise SC.* 29; *FB.* 57; *Pl. Nom. nóí crotha FB.* 28.

crutire *M. Harfner; citharista Ir. Gl.* 5. — *Pl. Nom. arsentis crutire* p. 310, 8.

cú *M. Hund; canis Z.* 264; *cu allaid lupus Ir. Gl.* 417. — *Nom. Hy.* 5, 28; 46; p. 41, 11; *ScM.* 1; 19; 22, 7; *Gl. zu cuib Oss.* III 3; 8; *cú goirt elscothach* p. 41, 10; *cú Mesroida ScM.* 3, 9; *cu Caulaind CC.* 6 *Eg.*; *cú ferna fodluigthe FB.* 68, 7; *cú othair ér Emna 11; Gen. con ScM.* 1; 4; 21, 8; *ainm in chon ScM.* 1; *rús con 19; Dat. i. ing(nad) dorigine Brigit oc tabairt in biid do choin Gl. zu Hy.* 5, 28; *Acc. coin ScM.* 4; 21; 39; *Hy.* 5, 46; *eter chois ocus ech ocus choin* p. 46, 27; *Pl. Nom.*

coin *FA.* 28; *p.* 191, 20; coin alta *Wölfe Hy.* 5. 60; *SP.* I 5; trí cointe nimhe *Torr. Dhiarm.* *p.* 96 (s. neim); *Gen.* con *Lg.* 10; mac trí con *ScM.* 21, 28; *Dat.* fri conaib *Lg.* 8; eter na conaib *FB.* 25; *Acc.* ní thet accu dar cona *SC.* 29, 16.

1. **cúach** *M. Becher; scyfus Goid.*² 58 (*South. Psalt.*). — *Nom.* cúach créduma *FB.* 59; 73; find-ruini 60; 73; dergóir 62; *Dat.* isin chuach 59; *Acc.* in cuach n-dercóir 74.

2. **cúach** „a curl“ *O'R.*

3. **cúach** *cuckoo O'R.*; fid-chuach „a wood-cuckoo (hawk)“ *TBF.* *p.* 154, 6.

4. **cúach** *FB.* 45? (gilech cúach cói-crind „a flesh mangling cup spear“ (!) *Sullivan, On the Mann. Index.*)

cúachi *p.* 311, 2 „little cups“ *O'Curry, On the Mann.* III *p.* 187?

cúach naidm i. tuag dunad *Corm. Transl.* *p.* 47; *vgl.* *O'Dav.* *p.* 64 cliath i. umat; ar bi mer fo cuacha cliath ferba i. amail bi mer fo cuachnaidm duitt iumad briathar in filed i. bidh égeomluath taithmiuch in druing briathar oculus bédistiugh nadhmann semen.

cúaille *Pfahl; palus Ir. Gl.* 495; a stake *Corm. Transl.* *p.* 43. — *Pl. Dat.* do cheangladar an long do chuaillidhib congbhála an chúain *Torr. Dhiarm.* *p.* 162.

cúairt *F. Umkreis, Kreis, Umherstreifen, Rundreise.* — *Gen.* du chur cúarta sich umzusehen *CC.* 3 *LU.*; *Dat.* iar cuairt chaille *Lg.* 17, 43; tania Fiac do chuairt leis „to sojourn with him“ (?) *Hy.* 2 *Praef.*; *Acc.* cuirid cuairt dun *CC.* 2 *Eg.*; for cuaird n-Erend *TE.* 8 *LU.*; for a chúairt rig fo Erind *ibid. Eg.*; 14 (chuaird *LU.*); imón tír sin imma cuaird um dieses Land herum *FA.* 5; 12; *FB.* 86; 87; *p.* 310, 3; imum ima cuáirt circum me circa *Z.* 654; impáid immá cuairdanmandinna pecthach *FA.* 18; má cuaird *FA.* 13 (bá cuairt *LBr.*); immi imm cuairt *ScM.* 17; *Pl. Nom.* secht cúarda and oculus secht n-imdada o thein co fraig *FB.* 55.

cles cúair *FB.* 30, eins der Kampf-

spiele Cuchulinn's auch *LU.* *p.* 113^b, 31 mit dem cles caít zusammengenannt.

cúala s. clunim.

cúan *M. Hafen.*

cuanene pugil *SG.* 50^a (*Z.* 22).

cúar „crooked; a worm, a screw“ *O'R.*

cúarán Schuh; *Pl. Gen.* do choirtged a chuaran *Three Mir. Hom.* *p.* 112, 3.

cúaride *FB.* 24?

cúartaim II, *Pl.* 3 cúartait impu sie umzingeln sie *LU.* *p.* 57^a, 10.

cúartugud *M. Umhergehen, Umlauf*; ón cuartugud a circuitu *Corm. Transl.* *p.* 88 grian.

cuasach „concave, hollow“ *O'R.* — *Sg. Nom.* sron cham cuassach *FB.* 37 *Eg.*

cubachail lat. cubiculum *Corm. Transl.* *p.* 49.

cubaid übereinstimmend, harmonisch, s. com-chubaid. — *Adv.* in chobaid concinnenter *ML.* 14^d. — *Comparat.* as chubaithiu *Gl. zu concinniore ML.* 145^b (*Goid.*² *p.* 31).

cubat = lat. cubitus, Ellenbogen, Elle. — *Pl. Gen.* cró a chubat féin *Gl. zu Hy.* 5, 19; dá míle déc cubat *FA.* 17; *FB.* 85.

1. **cubus** conscientia *Z.* 787.

2. **cubus** *Lg.* 17, 19 *Eg.* s. cobais.

cúced *FA.* 17 s. cóiced.

cucht Farbe, äussere Erscheinung; luss dosher dath no cucht in faciem cu m-bi derg *Corm.* *p.* 39 ruam; i. cuinnsi oculus cruth i. ecusc *O'Dav.* *p.* 62. — *Sg. Nom.* is caem do chucht *TE.* 9, 14.

cud i. cenn „caput“ *Dúil Laithne* 4 (*Goid.*² *p.* 75). — *Sg. Dat.* ho chud *CC.* 5 *LU.* (fo deoid *Eg.*). „at last“

cuib *Hund.* — *Nom.* mu chuib *Oss.* III 8 (i. mo chu); *Acc.* mo chuib *ibid.* 3 (i. mo chu).

cuibdim „I harmonize“ *Stokes, Féil. Index.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 acht cuimbrigud indsee fo soas do cuibded *Fél. Epil.* 121.

cuibdius *M. Harmonie.* — *Dat.* cor innised ferta Brigitte trea chumbair m-briathair cuibdius fileta *Hy.* 5 *Praef.* („in short discourse with poetic consonance“).

+ cud means a cup, or small vessel. See *Lab. n. 22* 6.

co ro chuired cách díb . . a druim fri araile *Lg.* 8; ara cuirtis cor do chuingid tige dóib *CC.* 2 *LU.* — *Praet.* *Sg.* 3 ro chuir . . na eocho hi fergort *FB.* 36; ro chuir a mert-nigi . . de *SC.* 31; nos cuir i n-arda *FB.* 64; ro chuir . . a drui d'iarraidh Etaine *TE.* 18; *Dep.* ra chuirustar . . a echlach *TE.* 2 *Eg.*; ro chuirestair 16; do chorastár ubull do Condlu *EC.* 4; *p.* 131, 4. — *Pass.* *Praes.* *Sg.* 3 is indiu curthir in cath *SC.* 32, aniu chorthear *H.*; cuirthir ár 15; curethar *FB.* 48; 52? — *Fut.* *Pl.* 3 cuirfitir *F.A.* 34. — *Inf.* *Dat.* da chuirind do chorman-naib *ihn einzuladen Lg.* 14; ar cuiriud mná *auf die Einladung eines Weibes SC.* 32; ar ban-curiud *ibid.* — *Vgl.* cor.

cuirreil „clear, evident, plain“ *O'R.*

cíur chulrréil aircit *TE.* 3 *Eg.*? „a comb and a casket of silver“ *O'Curry, On the Mann.* III *p.* 189; „a curling comb“ *Sull. Ind.*?

cuít *Theil, Portion; share, part O'Don. Suppl.* — *Nom.* *ScM.* 18; 21, 3; ní fil cuít do nách ailiu innium-sa *SC.* 6; cuít ree a portion of time *Tur.* 71; is maith lind ar cuít do thairiuc *ScM.* 15; in tan bus mithig lib for gcuit *CC.* 3 *Eg.*; dobretha a cuít dóib ind aidchi sin *FB.* 57; 72; *Gen.* do thinme a chota *TE.* 11 *Eg.*

cuítbiud *M. Ver-lachen, Ver-spotten.* — *Nom.* ba si a falte mo chuitbiud *South. Ps.* 48^a (*hoc erat gaudium eorum irridere me Z².* 872); *Gen.* da n-ó mele ocus cuítbiuda *Lg.* 9; gair chuitbiuda ocus fonamait *FB.* 64; *Dat.* dom chuitbiud-sa *FB.* 61; 64.

cul i. carpat *Corm.* *p.* 13.

cul serci *Lg.* 16?

cúl *Rücken; cúl tergum Z².* 15. — *Sg.* *Dat.* iar cúl post tergum, post *Z².* 658; ro cumrigthe alláma iarna cúl *Lg.* 15; ro ling isin carput iar cúl Conchobair *ScM.* 20; ar cúl Eogain *Lg.* 19; *Acc.* for a munel ocus a cúl *FB.* 78; ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa

SC. 7; *Pl.* *Dat.* ar culaib *FB.* 67 *Eg.*; *Acc.* luid in grian for a culu cessit sol retro *Ml.* 16^c, 9; dotiagat for culu sie gingen zurück *CC.* 3 *Eg.*; culo 4; dothæt . . dia thig for a chulu *p.* 132, 13; *FB.* 88; conigsed ar cúlú doridisi cosin corp cetna *F.A.* 31.

cúlád *der hintere Theil des Kopfes.* — *Sg.* *Gen.* clais culad *Nackengrube, „hollow of the poll“ s. Ir. Gl.* *p.* 148; con curend téora imnsrotha im claiss a chúlaid *LU.* *p.* 81^a, 12; *Pl.* *Acc.* im du da are ocus fort chulatha *SG. Zaubersf. (Z².* 949), „on the back parts of thy head“ *Ir. Gl.* *p.* 148; *Du.* *Dat.* for a díb cúladaib *p.* 311, 2 („upon his poll behind“ *O'C. On the Mann.* III *p.* 187).

culaidh apparel, vestments *O'R.* — *Sg.* *Dat.* ina chulaidh arm nimhe agus comhraic *Torr. Dh.* *p.* 90; *Pl.* *Dat.* ina g-culaidhthib arm ghaisge agus chomhraic *ibid.* *p.* 136.

culgaire *das Geräusch des Wagens, vgl. cul i. carpat, unde est culgaire „the creaking of a chariot“ Corm. Transl.* *p.* 39. — *Acc.* co cúlatar culgaire carpait *SC.* 17; *LU.* *p.* 122^a, 29.

cullach *M. Eber; boar Corm. Transl.* *p.* 45; caullach *porcus SG.* 66^b (*Z².* 810); ech-cullach stallion *Corm. Transl.* *p.* XI.

culmaire *M. Wagenfahrer, Wagenbauer; i. cairpteoir Corm.* *p.* 13; i. saor denma carpait „an artificer who makes a chariot“ *Corm. Transl.* *p.* 46. — *Sg.* *Nom.* is culmaire bolgadan *FB.* 68, 19 (i. is cairptech).

culpait *Kappe, Capuze; „a hood for covering the head“ Sull. Index.* — *Pl.* *Dat.* co culpaitib glegelaib úas a cennaib *F.A.* 4. — *Vgl.* leni gel-chulpatach *p.* 310, 33; léine lephur-chulpatach *TE.* 3 *Eg.*

cultech n-demin „a secure kitchen *Ml. Carm.* 2 (*Goid.²* *p.* 19, *Z².* 270).

1. cuma *Kummer? cúmha „sorrow“ O'R.* — *Sg.* *Nom.* is tressiu cuma inda muir *Lg.* 18, 39.

2. cuma s. cumma.

ocus Deirdri cumu cáich *wie jeder andere* Lg. 10 Eg.; cumma cháich CCn. 3.

cumman, „cuman a skinner“ O'R. Hierher certa commain FB. 75? vgl. cumail.

cummasc Mischen, Sich-mischen, Vermischen; *commutatio* Z². 972. — *Dat.* i cumusc caigh Lg. 10 Lc.; *Acc.* gan chumasc re Gráinne ohne sich mit G. zu vermischen Torr. Dh. p. 80. — Vgl. commescatar miscentur SG. 61^a (Z². 473).

cumni SC. 25? vgl. ar in chuimni Gl. zu memoriae Ml. 32^d, 11.

cumnech eingedenk; cuimnech memor Z². 872; Ir. Gl. 1111. — *Sg. Nom.* bat cumnech coisc ót senaib SC. 26.

cumrech N. Fessel, Fesseln, Binden; cuimrech vinculum Z². 872. — *Dat.* i cumriuch fri colomna FA. 25; *Pl. Nom.* cuimrecha Z². 872.

cumrigim Ich binde; conriug ligo Z². 872; Wi. Gramm. § 288. — *Pass. Praet. Sg. 3* ro cuibriged ..do míltnigecht talmánda ind agid a tholi er wurde gegen seinen Willen an den Kriegsdienst gefesselt SMart. 10; *Pl. 3* ro cumrigthe alláma iarna cúl Lg. 15.

cumsanad M. Ruhen, Ruhe; quies Z². 872. — *Acc.* ni fagbat nach cumsanad FA. 30.

cumsanaim II ich höre auf. — *Praes. Sg. 3* conosna desinit SG. 22^a. — *Praet. Sg. 3* ru chumsan quievit Ml. 32^d, 26 (Z². 872).

cumscaigim III ich bewege, ändere, entferne. — *Praes. Pl. 3* conosciget chenel sie ändern das Geschlecht SG. 65^a. — *Praet. Sg. 2* conroscaigis-siúsummovisti Ml. 21^d, 7. — *Inf.* cumscugud *commutatio* (Z². 872); *Nom.* talam-chumscugud Erdbeben Three MÍr. Hom. p. 22, 23; *Acc.* con nach cumscugud Gl. zu in ea permaneat Wb. 10^a.

cumscanugud p. 169, 27 Vermischen, von cummasc, wie bruthnaigim furo (Z². 435) von bruth, crechtnaigim von crecht?

cumtaigim „condo, in its two

senses of I build and I lay up“ Stokes, Three MÍr. Hom. Index; nicht verschieden von cunutgim. — *Praet. Sg. 3* ro chumtaig Patraic eclas isin inud sin Three MÍr. Hom. p. 18, 18; in cathraig ibid. p. 34, 33; ro chumtaig Gl. zu arutacht Hy. 5, 10 (vom Glossator missverstanden?). — *Pass. Praet. Sg. 3* ro cumdaiged eclas Three MÍr. Hom. p. 28, 31; *Pl. 3* co cumtaigtea oc Patraic i foss i. i scrín Poil ocus Petair sie (die Reliquien) wurden niedergelegt ibid. p. 36, 8.

1. **cumtach** N. constructio Ir. Gl. 871; aedificatio, structura Z². 810; *Inf.* zu cumtaigim, o tharnic in récles do chumtach als die Zelle gebaut war Three MÍr. Hom. p. 34, 7.

2. **cumtach** N. Gehäuse, Kapsel; cumtuch i. cum toga bis i. co lend, „a covering“ Corm. Transl. p. 43; cúmhдах „protection, covering, cover of a book“ O'R. — *Sg. Nom.* a cumddach so „this case“ (die Kapsel einer Handschrift) Ir. Gl. 203; *Acc.* dubbert Pátricc cumtach du Fíacc, idon clocc ocus menstir ocus bachall ocus poolire Tir. 11.

3. **cumtach** N. Schmuck, Ornament; cumdach ornatio Ir. Gl. 881; cumtach Gl. zu ornantes se Wb. 28^b, 9; fabrateria Z². 810. — *Sg. Nom.* na tech már na cumtach cáin Lg. 17, 56; cumtach coir 18, 19 Eg.; *Dat.* co cumtuch der-scaigtech dergóir ocus argit fair FA. 13 (cumdach LBr.); *Pl. Dat.* do imdenmaib ocus cumtaigib FB. 3.

1. **cumtachtá** künstlich bereitet, verziert. — *Sg. Nom.* tegdas chumtachtá FB. 1; cumtachtó p. 144, 13; *Dat.* inna chathair chumtachtá FA. 7 (cumdachtá LBr.) „as a canopied chair“; *Acc.* amal cathbarr cumtachtá 8 (cúmdachtu LBr.) „like an adorned helmet“; *Pl. Dat.* cusna X n-doirsib cumdachtaib Gl. zu cum decem fabrefactis foribus Gild. Lor. 84.

2. **cumtachtá** FB. 1 künstliche Arbeit?

cumuc eng FA. 23 (cumang LBr.).

1. **eumung** *eng; angustus* Z². 873. — *Sg. Nom.* bá cumung CC. 3; nách sét cumung FB. 70; cóel ocus cúmung FA. 22 (cumang LBr.); 23 (cumang LBr.).

2. **eumung** *Macht, Können, Inf. zu cumaing.* — *Sg. Nom.* damad lem-sa do chumung-sa *wenn ich deine Macht hätte* Three Mir. Hom. p. 64, 14.

eundil decorus Z². 873; cunnail i. sonairt O'Dav. p. 64; connail i. inraic (*honest*) O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* ar ní cundil mesce caillech Wb. 31^c, 4; cundail a bríathar SC. 18, 3. — *Compar.* in foirend . . ropo chundla „sager“ SMart. 12.

cundrad merx SG. 68^b (Z². 873). — *Dat.* nidat comádaís diblinaib do chunnrad na hingine sea „*thou art not fit on either hand (?) to bargain about this maiden*“ Three Mir. Hom. p. 64, 16. — *Vgl.* cunnrath.

1. **cundu supparus** SG. 70^a (Z². 872).

2. **cundu** i. cairdes F'él. Epil. 230; conda O'Dav. p. 65.

connar eungain FB. 39 (eungain LU.) *ist corrupt, oder „so dass er nicht erkannte“* (vgl. aith-gne, etargne *cognitio*)?

eunlaecht „*wisdom o. g.*“ O'R.; vgl. connla „*wisdom, prudence*“ O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* FA. 9 LBr.

eunnrath „*a contract*“ Corm. Transl. p. 50; s. 2. cor. Vgl. cundrad.

eunnu s. cundu.

euntubart F. Zweifel; cundubart, cumtubart *dubium, haesitatio* Z². 873. — *Sg. Dat.* ro bá-sa . . i . . cuntabairt moir ScM. 4 (comtabairt H.); as mo chuntabairt *ibid.*; asan cunntabairt *ibid.* M.

eanutgim I *architector, construo* SG. 141^a (Z². 429). — *Perf. Sg.* 3 conrotaig Wb. 33^a (Z². 449).

cur, caur M. Held. — *Sg. Nom.* is cur cáin cathbúadach FB. 71; *Gen.* fochích curad crechtaig cathbúadaig ScM. 15; drech curad FB. 42; fíed chaurad 59; 62 (*oder Plural?*); *Dat.* do churaíd úrdalta FB. 72; *Acc.* curaid cáin crechtach cath-

búadach SC. 42; *Pl. Nom.* curaid Ly. 4, 12; ScM. 21, 42; *Gen.* na curad FB. 79; in trír curad sin FB. 42; 56; 62; 75; 79; *zu lesen* a les . . ar curad FB. 56; míad curad cathbúadach SC. 38; *magen* curad ScM. 15; *Acc.* a churadu SC. 30, 5.

1. **curach** *Boot, Schiff; phaselus* Ir. Gl. 488; coblath i. curach no long beg O'Dav. p. 67; *vgl.* curchán. — *Dat.* isin churach comthend commaidi glanta EC. 7; *Pl. Gen.* (?) riadu curach ocus graig SC. 31, 12; *Dat.* imma curchaib Three Mir. Hom. p. 118.

2. **curach** bi doigh guma ainm do rinn gae O'Dav. p. 71.

curath-mír N. Heldenheil, ein Ehrentheil, den der vorzüglichste Held an Festen zu erhalten pflegte (vgl. FB. 9 und 68). — *Sg. Nom.* curathmír FB. 43; 74; in curathmír Emna FB. 8; mo thige 9; curadmír 41; 68, 1? caurathmír 59; *Gen.* comraind curadmíri FB. 71; *auch zu lesen* cosnam cirt curadmíri *ibid.*? *Acc.* immá curadmír FB. 42; a caurathmír 74; in curadmír 72; immon curadmír 41.

curchán *Demin. von curach*; a curchan cen codul i. gin lethur uime O'Dav. p. 65 codul.

curchas *Rohr, Schilf; arundo* Z². 72; curchaslach no gilcach arundo Ir. Gl. 933. — *Sg. Nom.* amal bis curcas fri sruth FB. 44.

cure Hy. 5, 99 „*host*“; cuire „*multitude, company*“ O'R.

currech M. „*now applied to a marsh or fen (seiscend) where shrubs grow*“, corra recait ind (vgl. currach i. corr-iath iath na corr O'Dav. p. 64); *früher auch „a race-course“* daher die Glosse a cursu, i. reid he, Corm. Transl. p. 43 (vgl. *auch* cuirrich a curribus i. fich carpait *ibid.* p. 45); a cursu equorum dictus est Gl. zu Hy. 5, 97. — *Sg. Acc.* reided Currech Hy. 5, 97.

cúrsaigim III *ich tadele.* — *Praet. Sg.* 3 rod chúrsach objurgarít eum Wb. 14^d (Z². 330). — *Inf.* cursachad to reprimand O'Don.

2 - ro cur, ro cingail.

- Le taid, "boun".

BK Leinster, 199, 6

cuta. Ba chuta damsa on (inund son 7
da ic dim). " ~~that should be going~~ ~~the same~~ ~~and~~
462 ^{cusle} 'it comes of me' — i.e.
I am bound to do so
BK

Suppl. curadh; Dat. oc cúrsagad
in der Glosse zu cum modestia
corripientem Wb. 30b, 33; Acc. SC. 26.

cusle F. vena Ir. Gl. 99; pipe
On the Mann. Index. — Pl. Acc.
na cuislenna venas Gild. Lor. Gl. 222.

cuslennach M. Pfeifer. — Pl.
Nom. cuslennaig nó chornairi Lg.
17, 18; 22.

cutail i. caoch no fás O'Dav. p. 68.

cutaim i. tuitim (Fallen) O'Dav.
p. 66; 69. — Sg. Dat. de chutaim
in t-slébi Fél. Epil. 536.

cutal ScM. 3, 17?

cuthe, cuithe Grube; „a pit“,
lat. puteus Corm. Transl. p. 44;
138. — Acc. isin mór-chuthe n-ísel
Hy. 2, 38 Fr. (-cute LHy.).

cutma FB. 24?

1. cutrumma „equal, proporti-
onate“ O'Don. Suppl. cudroma;
cuitir i. cutruma no coibheis O'Dav.

p. 69; vgl. tromm. — Pl. Nom. ní
bat chutrummi huili non erunt
similes omnes Wb. 9d (Z². 872); at
cróna cutrumma FB. 24?

2. cutrumma „an equivalent
proportion“ O'Don. Suppl. — Sg.
Nom. cutrumma a da súla do dracon
FB. 62; 74; Dat. din chutrumma
chinad FA. 16 („from the measure
of guilt“); Acc. co tici do chutrummae
do fácbáil dar th'éis TE. 13 LU.;
Du. Acc. a da cutrummai zweimal
soviel FB. 10; cutrumma 18.

cutrummus M. Aehnlichkeit,
Gleichheit; similitudo Z². 788.
— Sg. Nom. conna bad cutrummus
disi frisna mna aili FB. 25; cid
dó ar bad chutrummus fri Lóegairi
FB. 68, 22; Dat. uair nachat fil-siu
fein hi cutrummus fri ócu Ulad
FB. 62.

D

-d, -dn- Pron. pers. infixum, s. é.

-da- Pron. pers. infixum, s. é.

da mittelirisch für do (Praep.):
da cech aird FA. 6 LBr.; ibid. 9;
dá cech leth ibid. 10.

1. dá M., dí F., dá n- N. zwei;
duo Z². 301; in der Composition
dé-, s. déhoach. — Nom. M. dá
ech FB. 45; p. 310, 13; ScM. 2;
da gabar ScM. 20; dá mac Dato
ScM. 22, 11; da brón FA. 33; dá
cóiced hErenn ScM. 5; da en ill-
dathacha CC. 2 Eg.; na da apstal
déc FA. 6; na dá draic déc 20;
dá imdaí déc FB. 2; p. 310, 2;
a dha colptai TE. 4 Eg.; da ma-
laigh ibid.; F. a di láim TE. 3 Eg.;
a dí súil 4 Eg.; Hy. 5, 42; di óig
FA. 15; 16; di senistir déc FB. 55;
di bliadain déc ar mili p. 131, 9;
di chich p. 142, 18; a da súil p. 43, 22;
a dha gáluinn TE. 4 Eg.; dá fia-
cail Gl. zu Oss. III 6; da triliss
TE. 3 Eg.; N. a dá n-imechtar
FA. 22; da n-all n-dúalcha FB.
45; 50; p. 310, 30; díá n-all FB. 47
(da n-allt Eg.); da n-droch FB. 45;

díá n-droch 47; p. 310, 27; di n-droch
FB. 47 Eg.; 49 Eg.; da n-grúad
FB. 51; p. 310, 35; da primdun
TE. 1 Eg.; da grúad chorera Lg. 18, 13;
a dha glun TE. 4 Eg.; Gen. (ohne
Unterschied der Geschlechter) in dá
erred déc FB. 2; p. 310, 2; Clúana
da dam FB. 36; da apstal déc
p. 40, 12; hi carput da rath Hy. 5, 84;
cutrumma a dá súla FB. 74; 62;
for lár a da imlisen FB. 51; i Tuaith
dá muige p. 41, 24; dar Maig da
gés Oss. II 1; 7; 10; Locha dá líg
p. 131, 29; Locha dá airbrech 35;
co cend dá bliadan déc FA. 17;
nechtar na da idan TE. 8 LU.;
i cechtar a da grúad SC. 37, 9;
ghrúad TE. 4 Eg.; a da súlu ibid.;
gúaland SC. 4; cechtar n-ai a da
brúad p. 310, 35; cechtar de na da
ban FB. 25; a da glac 81; cechtur
a dí láim TE. 4 Eg.; a dimcaisen
p. 310, 35; Dat. dib línaib beider-
seits, beide; utrimque, uterque Z².
367; FA. 18 (dib); ScM. 3, 16; Hy.
5, 106; TE. 10 LU.; 14 Eg.; p. 130, 29;
FB. 4; ina n-dib n-airechtaib FA. 4

(andib oir. *LBr.*); úas a dib n-im-dadaib p. 310, 41; for a díb n-ulend-naib p. 311, 3; for a díb cúladaib p. 311, 2; i n-díb rendaib déc p. 40, 11; for a dib sliastaih p. 310, 38; co n-da cris derca *SC.* 23; cona díb apstolu déc p. 40, 16; *Acc. M.* dá serrach *CC.* 3 *LU.*; na dá ech *FB.* 45; p. 131, 34; a da céili *Lg.* 19; *F.* dí láim *FB.* 61; *Lg.* 15; eter a dí bois *FB.* 82; di chích p. 142, 18; dí ingin *Oss.* II 3; a dí siair p. 17, 19; 21; dí chaillig *Hy.* 5, 105; dí lurchure *CC.* 2 *LU.* (da *Eg.*); fo dí *zweimal* *Z.* 307; *Oss.* I 10; *FB.* 88; fó dí nó fó thrí *FB.* 81; 87; a da cois *ScM.* 18; dá cích *FB.* 6; a dá glaicc 86; eter do da tháib *Lg.* 2; *N.* a dá cutrummai *FB.* 10; 18. — *Distributio*: eter cach dá en *zwischen je zwei Vögeln* *CC.* 2; eter cach da *primairecht* *FA.* 13; eter cach dá clauss *ibid.*; etir cech da *dorus* *ScM.* 5.

2. dá s. táim.

3. dá für día, s. do (*Praep.*) mit *Pron. poss.*

4. dá für día, s. 3. día n-.

dabach *F. Fass*; *caba* (*d. i. cavea*) *Ir. Gl.* 277; i. dé-hoach i. dí óe furri, ar ní bítis hoe for énaib hi tús *Corm.* p. 15. — *Sg. Nom.* *SC.* 36; *FA.* 9; 72; dabach...do mid *SC.* 33, 23; *Acc.* in dabaig *Gl. zu Hy.* 5, 85; *Pl. Nom.* teora dabcha úarusci *SC.* 36; *FB.* 53; 54; *secht* n-dabcha p. 311, 29; *Acc.* na dabcha p. 42, 12.

dabar *ScM.* 6 s. damaim.

daceird *Oss.* III 4 *er sprang?*

amarach *dadaid*, *dagaig* *FB.* 94 *morgen Nacht*, für d'adaig.

dao i. righ no guala *O'Dav.* p. 179.

1. dáel s. dóel.

2. dáel ein glänzenschwarzer Käfer, vgl. is duibithir druim in dail in t-súil aile „blacker than the back of the beetle the other eye“ *O'Don. Gr.* p. 136. — *abratchair* duba daile *SC.* 37, 12. — *Compos.* abrait fo dail-dath *Lg.* 18, 14 (*dael-Eg.*).

dáelde *Adj.* von 2. dáel. — *Du. Nom.* da malaigh dáeldæ dubgormma *TE.* 4 *Eg.*

dáena *SP.* V 15 („between chival-

rous people“ *O'Curry, On the Mann.* III p. 47, „among people's houses“ *Goid.* p. 179)?

dáer s. dóer.

1. dag gut; i. maith *Corm. Transl.* p. 61; *besonders in der Composition z. B.* dag-duine bonus homo *Z.* 857; daig-fir *FB.* 38 *Eg.* — *S. deg*, dech.

2. dag i. cruithnecht *Corm.* p. 20 fogamur.

dág Dectire *CC.* 7? vgl. p. 328, 15.

fo dágin 1) *Praep.* mit *Gen. wegen*, is fo daigind ina mna p. 144, 18; 2) *Conj.* weil *FB.* 31.

im dágin *Praep.* mit *Gen. wegen*, im dágin na ingine *Lg.* 11.

dai s. táim.

dáig, fo dáig, ar dáig 1) *Praep.* mit *Gen. wegen*: dáig a rige *FB.* 94; dáig a cotéhta *ibid.*; dáig na delba *SC.* 29, 21; dit dáig fesni um deiner selbst willen *SC.* 16 (*vorher* diag neich); dot daig *Lg.* 5, 6; fo daig a muinntiri p. 144, 7. — 2) *Conj.* weil: dáig is misi *SC.* 44, 8; dáig ata-som fó drochruth *SC.* 29, 22; dáig at bátha cialla ban *SC.* 45, 19; 25; *TE.* 16; dáigh 6 *Eg.*; 10, 3; fo dáig dognith *TE.* 6 *LU.*; *FB.* 58; 70; fó daig na ro tubaide *TE.* 6 *LU.*; ar daig *Gl. zu Hy.* 2, 45; *O'Don. Gr.* p. 325. — 3) *deswegen* (*dass*) = *auf dass*, *damit*: doronsat in doilbed sa dáig co n-dechta-su asin catraig *SMart.* 31; *Gl. zu Hy.* 2, 45; ar dáig na ro marbtais damit sie nicht getödtet würden *Lg.* 11; 12. — Vgl. dágin, déig, diag.

daigh *TE.* 9, 15?

ar loscadh daighi „against the heart-burn“ (*Sod-brennen*) *O'Don. Gr.* p. 294.

daigerde, vgl. „daigheargha fiery, furious“ *O'R.*? — *Sg. Nom.* ech... daigerda *FB.* 47; luchair derg daigerdæ *ibid.* (*daigerrda* *Eg.*).

dail *Hy.* 7, 2 zu lesen dúil?

dáil Theil, Vertheilen (*bes. des Trankes, während rand für das Vertheilen der Speise gebraucht wird*), Schenken, vgl. dálim, do-dálim. — *Sg. Nom.* in dail rúnde esca mystica *Wb.* 11^a (*Z.* 327);

in dáil lenno *Lg.* 17, 54 *Eg. Lc.*; *Dat.* dabach...do mid...oc a dáil for in teglach *SC.* 33, 23; sithlad in lenda dognither ag a dail *Corm. Transl.* p. 58; da dail inna corma p. 311, 36; *Acc.* tráth tánic dóib...co roind ocus dáil *FB.* 90; 72 *Eg.* (vgl. p. 311, 36).

dáil tenid *FB.* 16 (dailteined *H.*)?

dailem *M. Schenk*; dálem *caupo Z.* 264. — *Pl. Nom.* na dailemain da dail inna corma p. 311, 36.

dáine s. duine.

daingen *firmus Z.* 25; *Torr. Dh.* p. 94; 128.

dair *F. Eiche*; daur *quercus SG.* 38^a (*Z.* 259). — *Gen.* i n-Druimm daro *Tir.* 2; Coll dara *Hy.* 5, 95; tech darach *FB.* 55; do lommanaib darach 81; *Acc.* dair mór *ScM.* 18. — *Compos.* Rethet daur-tige p. 41, 23?

dairbre „an oak, a nursery of oaks“ *O'R.* — *Acc.* dairbre n-dall *ScM.* 21, 30.

dairde, daurde *quernus Z.* 791.

daire s. dóire.

cless daire *LU.* p. 113^b, 31, eines von Cuchullin's Kampfkunststücken, über das sonst Nichts bekannt ist.

dairmitnech verächtlich, für di-airmitnech, vgl. ermitnech *reverens*, von ermitiu honor, *Z.* 775. — *Sg. Nom.* demon díscir dairmitnech *FA.* 30.

dairt *Jährling*, dairt boinend eine jährige Färse *Corm.* p. 8 clithar sét; *On the Mann. Index.* — Vgl. dartaíd.

dais *F. Haufen*; vgl. trisna ceimnen ina n-dais beus *Gl.* zu per ea intervalla in numerositate graduum *Ml.* 54 r.

daiscúir s. dóescúir.

1. dal „time, respite“, doberar dal treisi do *O'Don. Suppl.*; dobertar dal di p. 145, 12.

2. dal i. caingen *O'Dav.* p. 72.

1. dál i. rand, inde dicitur Dál Riata *Corm.* p. 14. Vgl. dáil.

2. dál *F. Versammlung, Stelldichein, Zusammenkommen*; dail i. airecht *O'Dav.* p. 75. — *Sg. Nom.* no co dernad riu mo dál

SC. 44, 8; dal as chomtig fri dama *Hy.* 5, 14; ar bid aingcess la Ultu in dal so do gleód *FB.* 16; ba aingcess laiss in dál dod fánic 58; *Gen.* dochumm na dála *Three Hom.* p. 60, 14; tráth a dála *die Zeit der Zusammenkunft mit ihr TE.* 12 *LU.*; 13; *Dat.* isin dail sin *SC.* 22; *FA.* 32; immór-dail fer n-Érend *ibid.*; i n-dáil mná *SC.* 42: cid tu...icim dail *TE.* 13 *Eg.*; ticc...in ingen asa dáil *TE.* 12 *Eg.*; *Acc.* cussin mór-dail sin cethri cóiced n-Erend *SC.* 21; co mór-dail bratha *FA.* 6; tair...imm dáil-si komm zur Zusammenkunft mit mir *TE.* 11; 12; 13; ina dál 12; 13; it dail 13 *Eg.*; ní arnic Ailill a dál 13 *LU.*; ní thoirchet mó dál *Oss.* II 3; 6; *Pl. Dat.* i n-dálaib ocus airechtaib...láech ocus clerech *FA.* 31. — *Compos.* dál-suide forum, -tech forum *Z.* 769.

dála mit *Gen.* oft am Anfang des weiteren Berichts über eine Person, was...betrifft, „as to, as for“ *O'R.* — dála Fhinn, dobhér sgeula ós árd „as for Finn, I will tell (his) tidings clearly *Torr. Dh.* p. 66; dala imorro Eochada luid sidu...*TE.* 8 *Eg.* — Nach den einheimischen Gelehrten ein *Nom. Pluralis*, „news, historical relations“ *O'R.*, vgl. gurab foirfe an fireolus atá ag á seanchadhuib ar dháluibh a sean „because the antiquaries possess a perfect knowledge of its ancient history“ *Keat.* p. 120; ro innis Fionn...dóib dál an echtra sin „the history of that journey“ *Torr. Dh.* p. 206.

dálaim II ich habe eine Zusammenkunft, komme zusammen, von 2. dál. — *Praes. Pl.* 3 dalat they meet, invite, make an assignation *O'Don. Suppl.*; ro dalait-scom *ScM.* 5. — *Pract. Sg.* 1 ní frit-so...ro dálás-sa *TE.* 13; *Pl.* 3 ro dalsat *FB.* 83; *ScM.* 5 *H.*

dalb i. brég, a dolo i. on ceilg *Corm. Transl.* p. 59. Vgl. dolbaim.

dálaim III ich theile aus, vgl. dáil, do-dálaim, fo-dálaim. — *Conj. Sg.* 2 dale sechut...a curathmir

(*on*) *dammain* (from the
Condemnation)
Crown: *Seel*
Esergi

n-ugut *FB.* 14, vgl. cuire huait tolle *Cr.* 32^c (ponas a te *Z.* 440).

dall blind; caecus *Ir. Gl.* 427. — *Sg. Nom.* a mac dall *p.* 39, 14; 21; cless dall *FB.* 24, ein Kunststück, das Cuchulinn mit den Augen machen konnte, s. *SC.* 5 (etwas anders *LU.* *p.* 79^b, 37); *Dat.* don dúll *p.* 39, 18; *Compos.* dall-chless n-eóin *LU.* *p.* 113^b, 31 (*Siab. Concul.*), während *FB.* 24 cless dall und cless eóin zwei verschiedene Kunststücke Cuchulinn's sind.

dall *ScM.* 21, 30?

dalta *M.* Zögling; dalte discipulus *Z.* 800. — *Sg. Nom.* do dalta *p.* 130, 29; dalta *Conculaind SC.* 24; a dalta do ecib *CC.* 4 *Eg.*; *Gen.* for tecosc a daltaí *SC.* 24; díth a daltaí *CC.* 4 *LU.*; *Pl. Gen.* am tualning mu dalta *p.* 142, 2; 5?

dam *M.* Ochse; s. ro-dam; dam allaid cervus *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* *ScM.* 1; dam timchill arathair ein Ochse am Pflug *Corm.* *p.* 9 clithar sét; *Gen.* leabaid in daim allta cubile *Ir. Gl.* 858; *Dat.* don daum bori *Wb.* 10^a (*Z.* 224); co n-dam *Lg.* 17, 7; *Pl. Nom.* in daim *Hy.* 5, 53; *p.* 311, 29; na doim *p.* 45, 2; *Gen.* irrechtaib bo oculus dam *FB.* 24; *XL* dam *ScM.* 6; 22, 4; na trom-damh 11; *Dat.* do damaib *FB.* 91; *Acc.* damu *p.* 45, 1; *Du. Gen.* Clúana da dam *FB.* 36.

1. **dám** Gefolge, Schar; „retinue or company“ *On the Mann. Index.* — *Sg. Nom.* scisser a dam i tuaith *On the Mann.* III *p.* 496; *Gen.* cethrar lín a dama *ibid.* *p.* 491; *Pl. Acc.* dál as comtig fri dáma *Hy.* 5, 14 *Fr.* (*Gl.* . . fri hegeda, . . fri trúagu).

2. **dám** Barde. — *Pl. Dat.* ro-mín an drem re dámaib *Cl. Fiach.* *p.* 216; urra an drem dár n-dámaib-ni *ibid.* *p.* 242.

damairecht *F.* ox-herding *Not. zu Féil. Jan.* 20.

1. **damim** I ich füge mich, dulde, leide; vgl. fo-damim. — *Praes. Pl.* 3 ní daimet . . fair *FB.* 75. — *Praes. sec. Pl.* 3 co n-daimtis . . for a breith *FB.* 76. — *Perf. Dep.*

na damair digna „who endured not reproach“ *Fél. Febr.* 9; *Pl.* 3 ní rodmatár a m-brethugud *FB.* 56 (ní rotlamathor *Eg.*). — *Fut. Pl.* 1 ní didemam *FB.* 75.

2. **damim** I ich gewähre, gebe; dáimhim, damhaim „I yield, grant“ *O'Don. Suppl.* — *Perf. Dep.* ní damair cert *ScM.* 21, 12, vgl. dáimhes dlighed „he yields justice, law, or right“ *O'Don. l. c.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní dabar samail *ScM.* 6. — *Conj. Sg.* 3 cor damthar fír fer dam *FB.* 94 (co ro daimther *Eg.*). — *Inf.* dāmthain concession, to concede *O'Don. Suppl.*

dam-dabach *F.* 1) „an ox-tub, or tub large enough to contain a whole ox“ *On the Mann. Index*, 2) *Schilddach, testudo.* — *Sg. Nom.* 2) doratad . . damdabach dona boccótib *ScM.* 17; *Acc.* 2) bóí fo damdabaig sciath ar omon *Conculaind LU.* *p.* 81^a, 42; *Pl. Dat.* 1) arnaib damdabchaib pro torcularibus *ML.* 24^d, 9 (*Z.* 245).

damde cervinus *SG.* 37^b.

damliag, daimhliag „stone church“ *On the Mann.* III *p.* 49, „Basilica, a cathedral church“ *O'Don. Suppl.*

dammidethar s. do-midlur.

damna Material; „the matter out of which any thing can be formed“ *O'R.* — *Gen.* dachuaid da bein damna cruiti *Rer. Celt.* II *p.* 197, 20; *Acc.* áliiss . . im damnæ n-epscaip „for the material of a bishop“ *Tir.* 11 (*Z.* 654). — *Compos.* rig-domna.

damnaim II ich binde zu, schliesse ab? vgl. udmad i. gobenn gaibthir forsin cethræ condemnaiter a n-úde i cumung *Corm.* *p.* 45. Dazu o ro damnad *FB.* 30?

dan, dana (fast immer dā in den Handschr.) auch, ferner, nun. Es werden beide Formen neben einander existirt haben; in diesen Texten ist dā anfangs zu dana, von *S.* 169 an aber ebenso consequent zu dan ergänzt, da ich mich überzeugte, dass weder an noch na zu den Silben gehört, welche in *LU.* regelmässig durch einen Strich ab-

gekürzt werden. Zwischen dan = altir. *dam* (?) *etiam*, und *dana* = altir. *dana*, *dono ergo* (Z². 699) zu unterscheiden, ist nicht durchführbar, denn in LU. steht *dā* in beiden Bedeutungen. Die Form *dana* voll geschrieben ScM. 17 in M (ocus *gebid dana* und er nahm nun). Die Form *dna* in der Bedeutung „nun“ ScM. 19 in H und FB. 64 in Eg., „ferner“ *ibid.* 47 in Eg.; „auch“ ScM. 2 in H (ihn gleichfalls zu erbitten sind wir gekommen). Die Form *dno* in der Bed. „auch“ CC. 2 LU. Eg. hat im Fled regelmässig *don*, ebenso *dono* Eg. in TE. 3; 13; CC. 3; 6; p. 143, 6; 7. — a) *dan*, *dana* auch, ferner: Fedelm Nícrothach ingen Concobair . . , Fedelm Foltchain dan ingen aili Conchobair FB. 28; bátar Ulaíd oc ól i taig Féidlimthi . . báí *dana* ben ind Féidlimthe oc airiuc don t-slúag Lg. 1; ataregat ind rannaire . . affraig dan Id FB. 14; láir *dana* CC. 3 LU.; doroich cách, doroich *dana* Lám ScM. 10; 13; CC. 1; dotháet alaili cucaí dan SC. 2; oculus *dana* araill and dan 46; „foemaim-sea sin tra“ for Cuculaind. „cet lem dan“ for Loegaire FB. 34; bad maith lim-sa dan, co m-bad hé SC. 14; oculus *dana* Lebarham Lg. 6; 16; dessid side *dana* ScM. 9; 11; 12; is fón n-innas cetna dan FB. 31; mani fetur-sa sin dan wenn ich auch das nicht kann FB. 6; atgládestar dan Bricriu B. sprach sie auch an FB. 18; ba maith a n-gaisced *dana* auch ihre Tapferkeit war gut Lg. 6; bá cumung *dana* cid ar indus CC. 3 LU.; nir bo bec *dana* in tech das Haus war auch nicht klein ScM. 5; SC. 2. — b) Man könnte vermuthen, dass dan dem altir. *dam etiam*, don dem altir. *dono ergo* entspreche (Z². 699), allein an folgenden Stellen des Fled hat LU. dan, Eg. don: gebthi Conall dan in roth FB. 64; luid dan Conall fon cumma cetna 67; 69; oculus dan . . is amlaid atrubairt und ferner sagte er . . 80 (vgl. oculus dan . . co finnad SC. 32); oculus issi ar m-breth-

ni dan beós 62 (vgl. ro bui *dana* ní ali acci beus TE. 2 Eg.); a fil dan . . eter findruini oculus dergór, ata eter Conall . . oculus Coinculainn 58 (voraus geht ein ähnlicher Vergleich); ba fir ém do-som dan aní sin 31; ro bo cheist for Ultu dan aní sin das war nun eine Calamität für die U. FB. 26; p. 143, 6. Gewöhnlich ist die Situation, dass eine andere Person Etwas Aehnliches, oder dieselbe Person Etwas Weiteres thut, oder dass überhaupt Etwas Weiteres (Aehnliches, Gleichzeitiges) zugefügt wird; dasselbe gilt von folgenden Stellen: i n-oen uair *dana* tancatar oculus techta Conchobair ScM. 1; dochuadaisiu *dana* isin co-crích auch du gingst 9; 10; tolléci Cúculainn gai fair-seom dan FB. 87; no cinged for a chúlu . . do cinged dan . . no linged dan 88; 10; is mi-siu ém . . dorat . . is me dono ro thairmisc TE. 13 Eg.; CC. 6 Eg.; atchíu-sa dan carpat n-aile FB. 47 (*dna* Eg.); ScM. 2 (*dna* H); oculus conrotachtá dan dá imdaí déc und es wurden ferner gebaut FB. 2; 3; SC. 5; 13; 35; 48; is and *dana* tanic Eogan . . do chorai fri Conchobar da nun war es auch, dass Lg. 14; TE. 15; 18; SC. 21; is ann sin dono dochuaid Eochaid da nun ging Eoch. TE. 3 Eg.; maidit *dana* na sluaig for na dorsí ScM. 18; TE. 3 Eg.; p. 143, 7; lotar iarum uili isin m-bruidin, leth in tigi *dana* la Connachta, oculus in leth aile la Ultu ScM. 5; frithalid *dana* . . in comram beus 12; ní hansa do nách aili for m-brethugud dan für jeden andern auch ist es nicht leicht FB. 75; ní foreraid cairde dan aní sin 56; cid *dana* dot bérad-su chucci quid tandem ScM. 16 (em H); cid tu *dana* icim dail TE. 13 Eg. — Schwerer zu erkennen ist die Function von dan an folgenden Stellen: scaraid dan . . friu iar so-dain FB. 11; maith lim-sa ré scrutáin dam fris dan 56; lór lim-sa dan tri lá *ibid.*; tabar mo thridrind-rosc dam dan 87; ar imad na treb *dana* CC. 2 LU. — c) in der Fís

Ad. steht oft dem dan von LU. ein din in LBr. gegenüber, an Stellen, wo in der Schilderung oder Erzählung Etwas Weiteres zugefügt wird (weiter, ferner, nun): . . d'apstalaib ocus descipulaib Isu Crist, día ro faillsigtheá rúine . . flatha nime . . , ocus dan día ro faillsigtheá píana . . iffrind *FA.* 2; 3; issí dan cétna tír coso rancatár, tír na næb *das nun ist das erste Land, in das sie kamen, das Land der Heiligen FA.* 4; 5; 6; 13; 14; 16; 17; 22; 24; 29. — *Ebenso ro báided dan Ráthand . . and sin isind abaind FB.* 69, *din Eg.*; dogníther ón dana *Lg.* 6, *din Lc.*; bia-so dana bliadain i fail Eogain *Lg.* 19, *din Lc.* — d) *An anderen Stellen der Fis Ad. steht dem dan in LU. ein trá in LBr. gegenüber (nun, weiter, ferner):* stúag dermár dan os chind ind ordnide „a vast arch, furthermore, above the head of the Dignified one“ *FA.* 8; 10; 15; 18; 22; 25; 26; 28; 32; 33. *Ebenso marb-thairdóibdana in mucc ScM.* 5, *tra H.*

dán *M. Kunst, Gabe, Geschäft; trade, art, science O'Don. Suppl.; donum, ars Z².* 238. — *Sg. Nom.* dán búada *Hy.* 5, 101; issé sin a n-dán *FA.* 7; *SC.* 5; *FB.* 92; 93; *Gen.* æs dána ocus drúdi Ulad *SC.* 48; *FB.* 12; *Dat.* is dom dán *Gl.* zu is dam sous *Hy.* 5, 37; *Acc.* fria sain-dán *SP.* II 1; caraid cehtar nár a dán 14; a macc-dán 4; *Pl. Nom.* atát dána lim *FB.* 93; *Dat.* for danaib ocus dechmadaib na hecailsi *FA.* 25; *Acc.* fosuidiur a n-dano ocus a n-dibergai *p.* 141, 26; in spirut . . ro insorched dána ocus derritiusa na n-dliged n-diada *p.* 169, 16.

dána *kühn; dāne audax, dánatu audacitas Z².* 804. — *Sg. Nom.* David in gilla dana *Hy.* 1, 12.

dar *s. tar.*

co n-darafnetar *Lg.* 11 *s. do-sennim.*

darala *FB.* 86 *s. laaim.*

co n-darbais *s. taisbenim.*

darchinnius *Oss.* III 3 *i. darlecus.*

dardóen *dies Jovis Z².* 609

Anm.; cecha dardáin jeden Donnerstags Three Hom. *p.* 36, 2.

darlecus *s. tarlaicim.*

daridisi *Lg.* 11 *s. doridisi.*

dartaid *Jährling, dartaid fhi-rend ein jähriger Bulle Corm.* *p.* 8 *clithar sét; On the Mann. Index.* — *Vgl. dairt.*

dásacht *insania Wb.* 9^b (*Z².* 805).

dásachtach *insanus Wb.* 19^b (*Z².* 809). — *Sg. Nom.* *Three Hom.* *p.* 76, 3; *Acc.* in m-boin dasachtaig *ibid.* *p.* 8, 26.

co n-dasaid *FB.* 47 *s. dessid.*

dastar imon m-boin „the cow goes mad“ *Three Hom.* *p.* 8, 23.

dat *s. táaim.*

data „agreeable“ *O'R.* — *Sg. Nom.* amal ro bo data lais *FB.* 11.

datan *i. aiti (Pflegevater) O'Dav.* *p.* 73.

dath *N. Farbe; color Ir. Gl.* 1087; *vgl. fordath.* — *Sg. Nom.* dath n-étrom *SC.* 37, 10; dath snechta *p.* 132, 23; sion 25; soer-dath snechtaidi *Lg.* 18, 16; caem a dath *TE.* 10, 7; dath a ech *FB.* 44; ni hinand a n-dath *SC.* 37, 14 *H.*; *Gen.* corcair co n-alldi datha *SC.* 31, 4; gabur . . crón-datha *FB.* 47; co n-gné . . cacha datha *FA.* 11; lígrad . . datha cach thíre *FB.* 2; étach n-datha *SC.* 34, 12; étach gach dadha bricc *TE.* 10, 15; *Acc.* dath ammaforta *Hy.* 5, 48; fri dath snech-tai *Lg.* 4, 5; fo dail-dath 18, 14; *Pl. Nom.* na tri dath *Lg.* 7; *Gen.* folt . . tri n-dath *FB.* 45; alli dath *SC.* 33, 4; co saine dath 37, 14; *Dat.* co n-dathaib écsamlaib *FA.* 11. — *Vgl. ildathach.*

innu-dathgnitae *p.* 144, 21 *s. aith-gnim (mit Pron. infix. da).*

ma dattceththae *p.* 144, 21 *s. ad-clu (mit Pron. infix. da).*

daur *Fiche s. dair.*

daurthech *s. durthech.*

de *de eo, inde, s. de (Praep.). Dahin auch de SC.* 37, 21; *Hy.* 2, 24?

de, hinter einem Comparativ, *de-sto; is móo de as comairche desto grösser SC.* 10; *Gl. zu Hy.* 5, 75; bá lugai-de *TE.* 9 *LU.*; *Gl. zu Hy.* 5, 68; nir uó mesai-die *ScM.* 22, 8; moti

„the greater“ *Fél.* p. XXXII 20, ussaite „the easier“ *ibid.* 34.

de, hinter *cechtar und nechtar*, *eorum* (über wohl als *Dual*), vgl. *Z²*. 349. Auch *cia de*, glossirt durch *cia dib O'Dav.* p. 76 dellui.

co de, fri *de s. dia* (*Tag*).

dé SP. V 11 wohl zu 1. *de* (*de eo, inde*).

dea s. dia.

deac (*zweisilbig*), *déc*, (*indecl.*) *zehn*, zur Bildung der Zahlen von 11 bis 19, immer dem Substantiv nachgesetzt *Z²*. 304; vgl. *deich n-*. — *da imdai deac in dá erred deac zwölf* p. 310, 2; *déc FB.* 2; *na da apstal déc FA.* 6; p. 40, 12; *co cend dá bliadan déc FA.* 17; *na dá draic déc* 20; *di senistir déc FB.* 55; p. 131, 9; *maccan se m-bliadan deac sechzehn Hy.* 2, 2; *déc Lg.* 16.

deacht *F. Gottheit*; *deitas Z²*. 805. — *Gen. inna deachtae Tur. Gl.* 25; *in fir-deacht Hy.* 2, 42.

dearcach *barmherzig*; *dércach caritativus Ir. Gl.* 626, von *deserc*. — *Sg. Nom. FA.* 1.

dead s. deod.

de-baid *F. Zwiespalt, Streit*; *debuith, debuid dissensio Z²*. 249. — *Nom. débaid do denam FB.* 33; *Gen. tærrechtach debtha SC.* 25; *frithenech debtha* 26; *comergi debtha FB.* 29; *co tathugud a debtha* 46; *co m-baraind debtha ibid.*; *Acc. ar debaid n-óenlai SC.* 13. — *Davon dephthigim dissideo Ml.* 21^a, 2.

déccim III *ich blicke an, sehe*, aus *do-ad-ciim*; vgl. *féccim, ad-ciú*. — *Praes. Sg. 1 ní déccu Wb.* 24^a (*Z²*. 429); 3 *dos n-deicce* p. 311, 37; *Pl. 3 ad-decet FA.* 5 (vgl. *Wi. Gr.* § 246). — *Imper. Sg. 2 deci SC.* 30, 2? — *Conj. Sg. 2 deca SC.* 30, 3–8. — *Inf. Nom. déicsiu videre Z²*. 486; *cid cáin déicsiu maigi Fail* p. 132, 27; *Dat. do descin FB.* 85 (vgl. *Wi. Gr.* §. 80); *oc á descin TE.* 9 *LU.*; *FA.* 6; *oc deiscin* p. 131, 21.

dech *Superl. zu deg, dag und maith gut*, vgl. *O'Don. Gr.* p. 122. — *is e læch as dech di ocaib domain er ist der beste Hld von den*

Männern der Welt SC. 13; *FB.* 9; *gaiscedach as dech fil díb hé* 14; *ind fir as dech i n-Ére* 19; *læch bas dech lib do Ultaib der nach eurer Meinung der beste ist* 13; 54.

ce dech *lim SC.* 44, 1?

dechad, deochad *ich kam, bin gekommen*, vgl. *do-dechad, tuidchim*. — *Sg. 1 ní dechud-sa non veni Wb.* 14^c (*Z²*. 454); 3 *dechaid i. dochuaidh O'Dav.* p. 75; *mairg ná dechaid dass er nicht gekommen ist SC.* 33, 33; *cia deochaid woher er kam* 12; *don turus dia n-dechaid FB.* 79; *co n-dechaid . . ferchubad hi talmain* 64; *co n-dechaid triat liasait ScM.* 13; p. 42, 12; *ní dechaid inna béolu FB.* 9; 79; *co n-deochaid bás* 79; *dia n-dechaid cach cosnam von dem aller Streit herkam ScM.* 22, 7; *vielleicht ist TE.* 12 *LU.* zu lesen *nírrodecha(i)d mo íc-sa*; *acht a n-dechuid do rind gai ocus do gin chlaidib ausser was von der Spitze der Lanze und der Schärfe des Schwertes kam Lg.* 15 (*d. h. Niemand entkam lebendig*); *Pl. 3 co n-dechatar secht ferchubad . . i talmain FB.* 25; *co n-deochatar dochum ríg Alban Lg.* 11; *i n-deochatár FB.* 91 (*dechatar Eg.*). — *Fut. Sg. 1 co n-dechos* p. 130, 29; *co n-digus-sa don muiliunn Lat. Hy. X Pref. (Goid² p. 101)*; 2 *ní dechais do Ardmacha* p. 21, 32; *na digsiu fo éra „go not with a refusal“ Three Hom.* p. 74, 30; 3 *ní dig immada Hy.* 5, 96; *mani dig FA.* 15; *Pl. 2 moni digsid ass Lg.* 13; 3 *co n-dechsat Three Hom.* p. 68, 6. — *Fut. sec. Sg. 3 co n-dechsad óen na ríghige inna cróes FB.* 85; *con dichsed Gl. zu con tessed Hy.* 2, 7; *na digsed Hy.* 7 *Praef.*; *conigsed FA.* 31 (*für co n-digsed*). — *Praes. sec. Sg. 2 is iat doronsat in doilbed sa dáig co n-dechta-su asin catraig SMart.* 31.

dechmad 1) *der zehnte*, 2) *F. spatium decem dierum Z²*. 310; 3) *der Zehnte*. — *Gen. 2) gu cenn dechmuidi* p. 141, 26; 3) *for danaib ocus dechmadaib na hecailsi FA.* 25.

Dat. co n-delbaib ech ocus én *FA.* 8; ro linad in sliab fair do demnaib i n-delbaib en dub *Three Hom.* p. 36, 17; i n-delbaib primcainnel 13; *Acc.* delba ocus foscud *FA.* 5 *LBr.*

delbad *Gestalt, Form.* — *Sg. Nom.* delbad *Fainne SC.* 34, 8; delbaid is *Fainne* 10 (delbad *H.*).

delbaim *Ich forme, gestalte.* — *Praes. Pl.* 3 delbait fingunt *Gld. Lor. Gl.* 154. — *Praes. sec. Sg.* 3 ara met no delbad i n-ilrechtaib *FB.* 75 (vorher notolbad).

delbda, dealbhdha *formosus Ir. Gl.* 642.

delbuide *FB.* 47 *Eg.?*

cor deled *LU.* p. 73^a, 9, p. 125^b, 1, *eins der Kunststücke Cuchulinn's; „throw of spear“ O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 447, vgl. ro gaba-stár a ocht cletíni ma deil cliss *LU.* p. 79, 9. *O'Curry* dagegen, *On the Mann.* II p. 372: imarchor delend „the proper carrying of the charioteer's switch“; vgl. „deland a rod do drive horses; imarcor deland i. echlasc bis a láimh arad oc grésacht na n-ech man carpat“ *O'Don. Suppl. Dem steht wieder gegenüber: delann i. gae, ut est imarcor delann O'Dav.* p. 73. — *Wahrscheinlich ist auch oben cor dele(n)d zu lesen. Vgl. deil.*

delg *N. Dorn, Tuchnadel; dealg spinter Ir. Gl.* 1074; a pin to fasten a cloak *O'Don. Suppl.; Gl. zu sét Hy.* 5, 71. — *Sg. Nom.* delg óir *SC.* 33, 22; mani bé a n-delg and *Z².* 949 (*SG. Zaub.*).

1. **delgnaide** „a rebel, an outlaw“ *O'R.*

2. **delgnaide?** *Sg. Nom.* in deil delgnaide *SP. V* 2 („the straight Rod“ *O'C. Goid.²* p. 177; „the thorny rod“ *On the Mann.* III p. 47); *Pl. Nom.* dóini delgnaidi p. 133, 4 („handsome people“ *O'C.*).

delgnech dornig. — *Pl. Nom.* slebe tolla delgnecha *FA.* 30; móinte delgnecha p. 190, 26.

deliugud *M. distinction, separation Corm. Transl.* p. 54. — *Acc.* tria deliugud frisna maithib

aimserda „by separation from the temporal good“ *Three Hom.* p. 92, 22.

dellrad *Glanz; jubar Corm. Transl.* p. 75 fáir. — *Sg. Nom. SMart.* 34; *Acc.* fria dellrad ocus fria taitnem a hógi *Three Hom.* p. 56, 15.

delud „depart“ *SMart.* 15.

1. **deme** *F. Dunkelheit; i. teime i. teim* cach n-dub *Corm.* p. 16.

2. **deme** *Neutrum; i. cech neutur lasin laitneoir is deme lasin filid n-gædelach Corm.* p. 17.

co n-demetár *FB.* 90?

demess *Scheere; Corm.* p. 16; de-chenda demess *Gl. zu biceps SG.* 113^b.

demin *sicher.* — *Comparat.* demnithir certius *Wb.* 28^c (*Z².* 274). — *S. deimne, demnigim.*

demis-chas *FB.* 27, vgl. demess?

demithir *FB.* 80 *Comparat. von deim?*

demnigim *III ich mache sicher, bestätige.* — *Praes. Sg.* 3 rel. amal demniges in t-apstal co n-apair *Three Hom.* p. 90, 23.

demsidi *FB.* 37? vgl. demischas.

demnach *dämonisch.* — *Sg. Nom.* in cumachta demnach *SC.* 49.

demon *M. Dämon, Teufel.* — *Sg. Nom. FA.* 30; *Gen.* tri lathar demuín *Wb.* 9^d (*Z².* 466); *Pl. Nom.* demna *SC.* 2; 49; ria sluag n-demna *Hy.* 1, 48; 4, 3; *FA.* 26; 29 (demnu *LBr.*); 30; 31; demnu p. 191, 19; do mídúthrachtaib demna *Hy.* 3, 9; ar intledaib demna 7, 36; demna dibocht 6, 8 („demons' anguish“); *Dat.* do demnaib *FA.* 28; 29; la demnaib 29; *Acc.* la démnu 29 *LBr.*; fri demna *Gl. zu Hy.* 5, 91; fri demnai *Hy.* 1, 20.

denall *jenseits; trét dub fri sonnach adíu ocus tret gel fri sonnach denall LU.* p. 23^b, 19.

dénam *procuratio Ir. Gl.* 899; *Inf. zu dénim.*

dénim *III ich thue, mache; facio Z².* 435. — *Praes. Sg.* 3 nad déni thoil ind ríg *SP. IV* 2; ním déni cutal *ScM.* 3, 17. — *Conj. Sg.* 1 co n-densai p. 130, 29? 2 déna *FB.* 62; mani déne nisi facias *Wb.* 10^a (*Z².* 440); 3 asa n-dena

blood“ *Rev. Celt.* III p. 176 (*Cuch.'s Tod*).

1. der- *Z*². 885, wechselt mit 2. dí, z. B. der-már und dí-már.

2. der- *Z*². 864; wechselt mit 3. dí, z. B. der-laigim und dí-laigim, der-gabim und dí-gabim. *Vgl. Wi. Gr.* §403.

dera, deara i. digail *O'Dav.* p. 74.

derb gewiss; für-derb *admodum certus* *Z*². 865. — *Sg. Nom.* is derb *ScM.* 3, 11; ba derb leó *FB.* 70; 90; *Acc. can* chomarthá n-derb *FB.* 72. — *Compos.* tri derbrathir (für derb-br.) drei leibliche Brüder *TE.* 6 *Eg.*; derbráthir germane *Wb.* 24^a (*Z*². 857); do derfethar (für derb-f.) deiner leiblichen Schwester *CC.* 7, derbh-sethur *Eg.*

derba *F.* certitudo *Z*². 765.

derbad *N.* certitudo *Z*². 222.

der-badim ich tauche unter, ertrünke. — *Pass. Praet. Sg.* 3 co n-derbadad in sanguine *Wb.* 27^a, 22 (*Z*². 886). — *Vgl. díbdud.*

derbaim II ich beweise, prüfe; *probo* *O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg.* 3 rel. derbas *FA.* 16.

der-ban *SP.* II 13 (keiner hindert den andern?); *TBF.* p. 142, 20. — *Vgl. for-banar.*

der-braim I ich fehle, mangle, lasse im Stich; dearbra i. diubairt *O'Dav.* p. 78. — *Praes. sec. Sg.* 3 nis derbrad *Hy.* 5, 83 (i. nis diubrad).

derbrathir s. derb und bráthir.

1. derc *F.* Auge; fluich-dercc lippus *SG.* 24^a (*Z*². 53). — *Sg. Nom. Oss.* III 7 (*Gl. súil*); *Pl. Nom.* mo derca *Oss.* III 1 (i. mo súli).

2. derc, dearc „a hole, a cave“ *O'Don. Suppl.* — Hierher tri derca sedluch allenith *TE.* 4 *Eg.*, oder zu lesen tria derc sedluch? im *Ms.* ist derc über der Linie zwischen dem i und a von tria eingeschalten.

3. derc s. derg.

dércach s. dearcach.

dercaid „watchman“ *TBF.* p. 138, 8.

1. dercaim ich sehe hin, an; *vgl. atchondarc.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 *Dep.* nom dercædar *Hy.* 7, 58. — *S-praet.* dercais *SC.* 39; dercais cach a cele dib *FB.* 40 *Eg.*

2. dercaim s. dergaim.

der-chóinim, *Pl.* 3 derochóinet a n-icc desperant salutem suam *Wb.* 21^b (*Z*². 865).

der-chóiniud *M.* Verzweiflung; abundantior tristitia *Wb.* 14^d (*Z*². 802); dercained i. dicredim („disbelief“) i. im fagbail fochraicce *Corm. Transl.* p. 59.

derei p. 169, 11 s. deserc.

derdrethar (3. *Sg. Praes. Dep.*) *Lg.* 2, was ist das für ein Lärm, welcher rast (?) in deinem Leibe; *S-praet. Sg.* 3 *Dep.* co ro derdrestar *Lg.* 5 (dertreastair *Lc.*). — Dazu *Derdriu.*

dored *N. der hintere Theil, das Ende.* — *Sg. Nom.* deireadh feolmhaigh an fíaidh „a hind quarter of the stag“ *Torr. Dh.* p. 135; *Acc.* o thús co dored *FA.* 22; coderith *TE.* 14 *Eg.*; co dored na haidche *FB.* 81; 85.

dereoil s. deróil.

derfethar s. derb und slur.

derg roth; derc ruber *SG.* 35^b (*Z*². 61); *vgl. for-derg.* — *Sg. Nom.* *FA.* 21; brónderg *ScM.* 21, 32; tibri derg *SC.* 37, 9; ech derg *FB.* 47; lind, flaith derg *Gl. zu Hy.* 5, 38; is alaind cech n-derg *SC.* 43; *Gen.* fiad a chlaidib . . deirg *SC.* 31, 5; *Dat.* for licc derg áin *FB.* 48; *F.* for ganim deirg *ibid.*; *Pl. Nom.* beoil deirg *Lg.* 18, 14; *TE.* 4 *Eg.*; partar-deirg *Lg.* 4, 7; gemma deirg *FB.* 51; p. 310, 34; frasa derga p. 190, 28; cassla derga *FA.* 28; rotha derga *ibid.*; *Gen.* imberta claideb n-derg *SC.* 19, 4; *Dat.* co sraiglib dergaib p. 191, 20; *Du. Nom.* da n-gruad . . cro-derga p. 310, 35; *Dat.* co n-da cris derca *SC.* 23. — *Compos.* derg-flaid *Hy.* 5, 38; derg-ibair *FB.* 55; p. 309, 33; co n-derg-inliud oir p. 310, 34; p. 131, 16; *TE.* 3 *Eg.*; for dérg-lasad *FA.* 29; -lassid *FB.* 45; 47; derg-ór *Lg.* 18, 20; *CC.* 2 *Eg.*; *SC.* 31, 15; *FB.* 58; 62; p. 311, 4; derc- *SC.* 7; *FB.* 74; derg-thened *FB.* 52. — *Compar.* deirgightir *TE.* 4 *Eg.*, schlechte Schreibweise für deirgithir, *vgl. gilighiur ibid.*

dergaim II ich röthe. — *Praes.*

Sg. 3 rel. dercas rinni ruada SC. 15 (dercais H.). — Praet. ní ro derg . . a claideb FB. 79; Pl. 3 dercsait a minna allind chró Hy. 5, 65.

derge F. Röthe; rubedo Ir. Gl. 939. — Sg. Acc. a derge ocus a rofoillsi FA. 9 (dérc LBr.).

derg-filliud FB. 30 s. filliud.

dergnat Floh; a flea O'Don. Suppl.; Corm. Transl. p. 57. — Sg. Nom. dergnat colla coirme SC. 25; Pl. Nom. dergnatta O'Don. Gramm. p. 371.

der-goin i. diguin no sarugudh O'Dav. p. 72.

dérgud M. das Zurechtmachen des Lagers, Lager, Bett. — Dat. dim dérgud de strato meo Ml. 21c, 7 (Z². 26); iar n-dergud a rigleptha doib LL. 41. a. 2 (TBC.); Acc. o tháinic dóib . . co dérgud FB. 80; Pl. Nom. dérguda indlithi 53; Dat. co n-dérgothaib sainamraib 54; dérgodaib 79; hi far n-dergudaib in stratis vestris Ml. 20c, 1 (Z². 339).

derigim, déirgim I ich ver- lasse, verliere; dergim desero Corm. Transl. p. 68 elud. — Praes. Sg. 3 nis n-derig si dam ne amittit quidem ea Wb. 9d (Z². 430); Pl. 3 citne clerig notrefet, citne oic not n-deirget „whether clerics dwell in it, whether warriors abandon it“ Three Hom. p. 110, 16. — Inf. dérgi ind inaid i m-batar Three Hom. p. 106, 18.

der-mall sehr langsam. — Pl. Nom. nibdar dermaill a dí dhóit Corm. p. 13 cerball.

der-már, -máir sehr gross, ungeheuer; enormis Z². 865. — Sg. Nom. stúag dermár FA. 8 (-máir LBr.); lassar 21; drochet 22 (-mair LBr.); drem 29 (-máir LBr.); slog dermáir p. 191, 18; Gen. tened dermári p. 191, 15; Dat. co m-brón . . dermar FA. 16 (-mair LBr.); do nuallguba dermáir p. 191, 25; Acc. nuallguba dermar FA. 33; Pl. Nom. slébi . . dermári p. 191, 15; Dat. i n-glennaib . . dermaraib p. 191, 28; Acc. F. a rigna dermára SC. 30, 6; Du. Dat. ina n-dib n-airechtaib dermáraib FA. 4.

dermat N. Vergessen; dermet

oblirio Z². 223. — Gen. dig n-dermait FB. 48.

dermatach vergesslich; obli- vious Z². 885. — Sg. Nom. ni dam dermatach p. 141, 6; 20; 327, 32.

dermatim ich vergesse. — Praet. Sg. 3 dermatis Three Hom. p. 112, 11; 118, 29.

der-moiniur III Dep. ich ver- gessc. — Praes. Conj. Pl. 1 co n-dermanammar-ni inna imned sin Ml. 21c, 3. — Vgl. dermen i. der- mad O'Dav. p. 79.

derna Handfläche; the palm of the hand Corm. Transl. p. 60. — Sg. Acc. dorat iarsin a dernaínd fria rosc Three Hom. p. 64, 27; p. 26, 30 (s. dér); Pl. Acc. triana n-dernanda ibid. p. XI.

derna, dernad, dernain, dernsat, derntar Formen zu do-gníu ich mache. — Praes. sec. Sg. 1 co n- dernain ut facerem Pr. Cr. 1a; nach derninn-se quod non facerem Wb. 8a (Z². 444); 3 amal na der- nad eter in n-imchossáit FB. 11. — Praet. Sg. 3 co n-derna cóic blogai de p. 41, 20; minmírend di FB. 86; Lg. 19; conid derna 87; co n-dernae 84; co n-derna mo chomarli-sea 8; ba buidhech . . ara n-derna TE. 14 Eg.; co n-dérnai loch de p. 42, 13; co n-dernui TE. 18 Eg.; cecha dernai do fertaib Gl. zu Hy. 5, 41; Pl. 1 Dep. co n- dernsumar-ni fleid dó Three MÍr. Hom. p. 14, 19; 3 co n-dernsat gníma móra Lg. 16, vgl. co n-der- gensat SG. 187b (Z². 886). — Pass. Praes. Conj. 3 co n-derntar lim do leges TE. 9, 12 Eg. — Praes. sec. Pl. 3 co n-dernaitis a thiugmaine le TE. 8 LU. — Praet. Sg. 3 no co dernad ríu mo dál SC. 44, 8; nách dernad etercert dúib FB. 75; co n-dernad óenuch TE. 15.

1. *deróil penuria Wb. 18a (Z². 886).*

2. *deróil, dereóil wenig, schwach; feeble Corm. Transl. p. 14 diss; ni bu dereoil Gl. zu nír bo diuir Hy. 5, 31. — Sg. Nom. ni ro ob . . in grád sin ar na facistea co m-bad deroil lais SMart. 14;*

Acc. in cloi deroil p. 144, 11; go n-déarna sé díoghbháil deireoil „some little hurt“ Torr. Dh. p. 138.

deróilim ich schwäche. — Praes. Sg. 3 deroilid..ocus toirnid na pecdachu p. 170, 13 (humiliat peccatores).

derrit verborgen; deirrid, deirid secret, mystery O'R. — Sg. Acc. culloc n-derrit „to a secret place“ SMart. 15.

derritus M. Verborgenheit. — Pl. Nom. rúine oculus derritusa flatha nimi FA. 2 („mysteries and hidden things“); dána oculus derritusa na n-dliged n-diada p. 169, 16; derritusa oculus focraice..nimi FA. 1.

dersaigim ich erwache; I watch O'R.; vgl. diuscim. — Praet. Sg. 3 ní dursaig TE. 12 LU.

derscaigim III ich unterscheide mich, zeichne mich aus. — Praes. Sg. 3 ní derscaigi non differt SG. 40^a (Z². 437). — Praet. Sg. 3 ro derscaig do mnaib Érend SC. 33, 25; Dep. ro derscaigestar..do thigib inna hamsiri sin FB. 1. —

derscaigthech ausgezeichnet. — Sg. Dat. co cumtuch derscaigtech FA. 13.

dess recht, südlich; deas dexter Ir. Gl. 386. — Sg. Nom. a lam dess Oss. I 4; laimtech a des seine Rechte SC. 18, 4; Dat. for laim deis ad manum dextram Cr. 19^c (Z². 612); for deis zur Rechten FA. 34; SC. 11, 3; do deis Maire FA. 6; ina láim deis FB. 91; Gl. zu Hy. 5, 34; na leith deiss SC. 33, 9; cot laim deis p. 40, 35; Pl. Dat. ar dornaib desaib SC. 19, 4. — **Adverbielle Ausdrücke:** dessam rechts von mir Hy. 6, 2; dessum 6, 54; andess südlich Z². 611; Hy. 2, 10; ScM. 20; Oss. I 9; fa dess rechts, südlich Z². 612; Hy. 2, 47; p. 144, 1; siar-des südwestlich Lg. 11. — **Compos.** des-cert; do des-fertais p. 310, 21; ina n-des-lamaib SC. 40; tri des-lemend drei Rechtssprünge 47.

descad M. faex, fermentum Wb. 9^b (Z². 803). — Pl. Acc. co descthu ad feces Ml. 139^b.

descaid F. Zeichen. — Sg. Nom. descaid serci TE. 6 LU.; is adae din telcud fri hadart oculus is airde codalta, unde dicitur descaid chodulta freslige Corm. p. 3 adart (auch gehört es dazu, sich auf ein Kissen zu legen, und es ist dies ein Zeichen des Schlafens; daher man sagt, ein Zeichen des Schlafens ist Sichniederlegen).

des-cert der südliche Theil; regio meridionalis Z². 612 Not. — Sg. Gen. naim..a descirt FA. 4; Dat. i n-deisciurt Letha Hy. 2, 10.

descipol = discipulus; discipul Ir. Gl. 438. — Pl. Nom. descipuil Isu FA. 6; Dat. do..disciplaib Isu 2.

de-sere, dearc, dérc F. Liebe, Barmherzigkeit; dearc amor Wb. 33^d (Z². 26). — Sg. Nom. a dérc FA. 9 LBr.; Gen. inna de-serce caritatis Z². 242; lucht na deirce FA. 1 (derci LBr.); 34. — Vgl. dearcach.

desíu hinc Z². 347; frie anall frie desíu ultra citraque SG. 71^b (Z². 611); tar sonnach desíu.. tarsin sonnach ille diesseits der Mauer.. jenseits der Mauer LU. p. 23^b, 21, 23; vgl. fri sonnach adíu..fri sonnach denall ibid. 18, 19.

dessel nach rechts gewendet; ro impó dessel ina frithlorg „he returned righthandwise Three Mir. Hom. p. 20, 3; tete dessel na ráthai ibid. p. 34, 31. — Vgl. scl.

dessid Perf. er setzte sich nieder, consedit; deisidh i. tarra-star O'Don. Suppl.; populus qui sedebat in tenebris, in popul deisid (dessid) i n-dorchuib Three Mir. Hom. p. 2, 2; 19; deisidh aca oder leo „it was resolved by them“ O'Don. Gr. p. 257; dofessid, dofeisid varia lectio Corm. lethech (Transl. p. 103). — dessid ScM. 9; 13; dessid ocon muicc ScM. 8; 16; dessid forsind airiniuch na imdai SC. 10; 30; mod nad mod i n-desid inna sudiú FB. 84; co n-dasaíd FB. 47? Pl. 3 co n-desitar..inna sudi FB. 21; co n-dsetar 91. — Vgl. in-destetar in-siderunt Ml. 58^a.

for deslem gréne Hy. 5, 34 (i. for

deyrach
(oratorium)
na deyrach
M. 800 = 805)
im Oratorio
Ann. ult.
805.

desred) „on a sunbeam“, vgl. deisleann „a beam or ray of light“ O'R.

desmirecht Beispiel, exemplum. — Sg. Gen. im gabail desimrechte de Wb. 26^d, 17; Dat. iar n-desmirecht Póil Three. Hom. p. 92, 14; 18; iar n-desmberecht sin 23.

desred Gl. zu Hy. 5, 34?

dét Zahn. — Sg. Nom. FB. 37 Eg.; Dat. do déit ad dentem SG. 67 (Z². 18); Pl. Nom. gela det and p. 132, 24 (zu lesen deta?); Acc. imma deta nemanda Lg. 4, 17. — Compos. calg-det i. ar a m-biat na halta det i. dét míl moir a imduirn, no calgdet i. direch amail colg O'Dav. p. 72; „a tooth-hilted or straight-edged sword“ On the Mann. Ind.; claideb dét „an ivory-hilted sword“ Three Hom. p. 64, 17.

detfadach rauchig; deatach „smoke“ O'Don. Suppl. und O'R.; s. diaid und vgl. séitfidach. — Sg. Nom. talum.. detfadach p. 190, 33; tene.. detbudach p. 191, 12; Pl. Dat. i n-glennaib detfudachaib p. 191, 28.

detgein die Zähne. — Nom. detgein némanda Lg. 18, 15; deidghin coir comard TE. 4 Eg.; Gen. set a détni dianim Lg. 4, 6 (deitgein Lc., déidgin Eg.).

dethbir angemessen; lawful Corm. Transl. p. 53; necessary O'Don. Suppl. deithbhreas (lawfulness). — is dedbir est necessarium Wb. 3^b (Z². 711); is dethbir dait SC. 6; 45, 19; deithbir FA. 34 LBr.; SC. 2; FB. 30. — Compar. dethbiri FA. 34.

dethitiu F. Sorge. — Sg. Nom. is dethitiu don Liath Macha in corp út „a heavy care“ Rev. Celt. III p. 183; Dat. i n-dethiti FA. 27 LBr.

detla i. dána Féil. Prol. p. 242.

di, seltner de (Hy. 2, 26; 6, 19; Lg. 16; FB. 13) Praep. mit Dat. von-herab, von-weg; de Z². 636; vgl. die Präposition do, die merkwürdiger Weise oft anstatt di gebraucht wird. — Mit nachfolgender Aspiration, z. B. di churp FB. 22; di chlandaib SP. V 10; 14; di thenid FA. 21. — Mit dem Artikel zu

din, dind, Pl. dina verschmolzen. — Mit angefügtem Personalpronomen: 1. Sg. dim SC. 29, 18; dí-m-sa FB. 76; 1. Pl. dind FB. 36; 2. Pl. díb FB. 94; Lg. 1; 3. Sg. de, de-sium Hy. 5, 28; FB. 76; F. dí Hy. 5, 49; 3. Pl. díb, dib; diib FB. 21. — Mit angefügtem Possessivpronomen: 1. Sg. dim chlaind FB. 22; 92; 1. Pl. diar trógi Hy. 1, 31; 2. Sg. dit SC. 13; 3. Sg. día, dia FA. 10 (da LBr.); 3. Pl. día n-, dia n- FA. 27. — Mit angefügtem Relativpronomen: día n-, dia n- SC. 33, 16; Lg. 1; p. 132, 19. Vgl. die Conjunction día n-. —

Gebrauch, 1) rein räumlich bei verschiedenen Verben der Bewegung, Entfernung: di cech aird s. aird; co tuitet día medon so dass sie von seiner Mitte herabfallen FA. 22; SC. 33, 16; trágid in pían díb die Pein weicht von ihnen FA. 24; FB. 36; ní thuar-gaib a cend dia glún nicht erhob sie ihr Haupt von ihrem Knie Lg. 17; ní dingaib ní dib FA. 16; ro chuir a mertnigi.. de er warf seine Schwäche von sich SC. 31; FB. 88; na curid cor díb Lg. 1; mo chend do béim dí-m-sa FB. 76; 77; 94; ScM. 7; 10; 12; co rag-baiset alláma di muir Lg. 13; niges anmand na náem din chutrumma chinad der die Seelen der Heiligen von der Last der Schuld reinigt FA. 16. — 2) Zur Bezeichnung der Herkunft: cinsiu di churp rig scéo rígnai ich bin entsprossen von dem Leibe eines Königs und einer Königin FB. 22; na rig di chlandaib Cualann SP. V 10; 4; 12; 14; ingen dissidi TE. 20; cethri bargein di cach míach vier Brode von jedem Sack FB. 9; ro bóí di sétaib 74; Dé de nimib Hy. 6, 19; biaid olc de Böses wird davon kommen Lg. 10; FB. 6; ScM. 2; p. 130, 26; cid dia m-bóí woher kam Lg. 1; TE. 10 LU.; FB. 56; ScM. 10; is de atá daher kommt ScM. 19; 21; conid de batir SC. 2; 29, 2; FB. 68; 69; 70; ScM. 21;

CC. 4 LU.; in dig tonnaid dia n-erbalt *an dem er starb* Lg. 17, 32; FB. 70; atá dit seirc-seo *es ist von der Liebe zu dir* TE. 10 LU.; SC. 33, 28; FB. 29; 43; 55; 82; Lg. 4, 8; de inchaib na n-atairi FB. 13; dit dáig *um deinetwillen* SC. 16; di sudiú in Folge daron FB. 6; p. 131, 7; SC. 12; di sudi FB. 57; is tormach péui ros tá de FA. 29 LBr. — 3) Zur Bezeichnung des Ganzen, von dem Etwas fehlt, übrig bleibt u. s. w.: atesta desin *was davon fehlt* ScM. 6; SC. 13; conna fargaib ní de so *dass er Nichts davon übrig liess* ScM. 17; de molad Dé ní anad *Gott zu loben hörte er nicht auf* Hy. 2, 26; SC. 36; FB. 72. — 4) Zur Bezeichnung dessen, aus oder mit dem man Etwas macht: din chloich dorigne saland *aus einem Stein machte sie Salz* Hy. 5, 40; co n-dernae óencharnd díb FB. 84; 86; 87; Lg. 19; p. 41, 20; is ed dognith dee p. 142, 22; ba fota m'irchor din chloich *weit war mein Wurf mit dem Steine* Oss. II 2; béim dind echfleisc *einen Schlag mit der Peitsche* SC. 8; FB. 57; 77; tolléci aurchor de 82; 87; is díb-side sraiglit *mit diesen peitschen sie* FA. 16. — 5) Für den Genitiv des Stoffes: crand caingil di glain *ein Altargeländer von Glas* FA. 13; 27; iarna brechtrad di gurm 11; co srethaib .. di liic lógmair 13. — 6) Für den Gen. partitivus: óenchainle dina cainlib sin FA. 13; cleith di clethaib FB. 25; fer dina feraib 61; 91; tolléci gégán díb *fair er warf einen von den Zweigen auf ihn* 87; 81; senester díb cins *von den Fenstern* 3; fer di Ultaib Lg. 6; tri chét de Ultaib 16; FB. 2; 9; 25; 55; ní fil diib mnái *nicht ist unter ihnen ein Weib* SC. 6; inti díb FB. 20; araile díb FA. 15; 27; FB. 40; 65; cách díb Lg. 8; FB. 20; 6; 74; cach dorais díb FA. 15; FB. 21; 54; 80; 81; cach óencheól .. díb-sede FA. 10; FB. 65; nech díb FA. 12; FB. 14; 20; 90; cach ae díb FB. 45; cip é díb 94;

sochaide díb ScM. 5; fri lucht aile díb FA. 9; slóg díb 22 (*dann slóg aile*); indala leth dind ríghig FB. 15; aen di chardib FB. 41; ina m-bói di degmnáib 28; ní cluinte din gárbthoraind sin acht lánbec *nur sehr wenig wird von diesem scharfen Donner gehört* FA. 14; mír dot-lucestar dind lucht Hy. 5, 47. — 7) Nach dem Superlativ und superlativischen Begriffen: ba hail-dem díb SC. 6; FB. 51; SP. V 2; ba dili lais dia dúinib TE. 1 Eg.; rogu de mid ocus fín p. 133, 3. — 8) Nach den Begriffen satt, voll, genug: ba sathech .. de Hy. 5, 28 (*satt*); lán .. dia aurdarcus ScM. 1; FA. 21; FB. 67 (*voll*); nach lór leis di cath SC. 36 (*genug*). — 9) Nach samail (*Ebenbild*): ní fuair a samail di graig SC. 37, 6; ní fuair a samail di rig 8. — 10) Nach gewissen Verben: ní bertais buaid díb *nicht trugen sie den Sieg davon* Lg. 8; immafoacht de FB. 40; ro iarfacht de p. 40, 18; 42, 9; TE. 19; imcomaircith scela di TE. 5 Eg. (*fragen*); ro gaid .. di Hy. 5, 49; día n-ébrad *von denen gesagt worden ist* p. 132, 19; FA. 15; is de at-berthe in siriti de *deshalb wurde „der Riese“ von ihm gesagt (wurde er sirite genannt)*; ro ainmniged disi sie wurde genannt SC. 17. — Nicht erledigt: din mac CC. 5 LU.; de Hy. 2, 24; SC. 37, 21.

dí s. di und do mit Pron.

1. dí- die Praep. di, Z². 873.

2. dí- Part. privativa, Z². 862. Vgl. der-.

3. dí- Part. intensiva, s. dí-már, di-nert. Vgl. der-.

1. día, s. di mit Pron. poss.

2. día s. do mit Pron. poss.

3. día M. Gott; deus Z². 222.

— Sg. Nom. Hy. 6, 2; 3; 18; 5, 17; p. 39, 13; 40, 31; 48, 24; Dia lem Hy. 3, 6; 6, 9; Dia du nim SP. III 4 (*vgl. Dé de nimib Hy. 6, 19*); Dia athair Hy. 6, 6; día talmaide FB. 15; Gen. i fiadnaise De FA. 18; 24; for deis 34; lám De Hy. 7, 32; molad 2, 26; FA. 5; oc digde Hy. 6, 19; im seirc Dé 5, 21; mac

Sg. Dat. dombeir immagin diamair *TBF.* p. 146, 14.

2. *diamair ein verborgner Ort?* *Vgl.* „in the Diamhraibh (or deserts) of Bregia“ *O'C. On the Mann.* III 41. — *Sg. Acc.* eter chlitir is diamair *SC.* 44, 7; *Pl. Dat.* i n-diamraib deiritib parrduis *Gl. zu Fél. Prol.* 21. *Acc.* áibniusa ocus díamairi *SC.* 49 („delights and secrets“ *O'C.*).

diamuin rein; i. glan *O'Dav.* p. 76; *purus Wb.* 6^b (*Z*². 250); i. di-anim („without blemish“ *Corm. Transl.* p. 62).

dían schnell; *celer Z*². 18; *violent O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ech . . *dían FB.* 47; 50; p. 310, 23; *dub dian demun FA.* 30 *LBr.*; *Gen. F.* gáithe déne *Hy.* 2, 39; *debtha dene SC.* 25; *Dat.* di echtra *dían Dectiri* p. 328, 23; *Acc.* ar in galar n-dian *Gl. zu Hy.* 1, 6. — *Compos.* dian-galar; fri dian-bas *Hy.* 7 *Praef.* — *Adv.* co *dían Oss.* III 3. — *Comparat.* déniu rad „swifter than speech“ *Three Hom.* p. 22, 17; 28, 21.

dianad s. dianid.

díanall, díandroch FB. 47 s. *dá und all, droch.*

díandaim CC. 2 *LU.*? s. *andam.*

dían-galar langor („the lethargy“) *Gild. Lor. Gl.* 258. — *Sg. Acc.* ar diangalar *Hy.* 1, 6 (i. ar in galar n-dian).

dianid cui est, quibus est FA. 14; 24; 33; *dianad 14 LBr.* — *Vgl. Wi. Gr.* § 387.

di-anim makellos; *Gl. zu diamain Corm. Transl.* p. 62. — *Sg. Nom.* set a détni dianim *Lg.* 4, 16; *Acc.* fria cruth . . n-dianim 19.

1. *días spica Ir. Gl.* 35, *zweisilbig Fél. Nov.* 24; *Wb.* 13^c (*Z*². 623).

2. *días F. Zweiheit von Personen;* in dias sin hacc duitas, hi duo *Z*². 311; ist zweisilbig, z. *B. Fél. Mart.* 13. — *Nom.* in dias *FB.* 15; acht dias namma *SC.* 3; *Gen.* tigerna deisi duumvir *Ir. Gl.* 398; *Dat.* a n-dís in ihrer Zweiheit = die beiden p. 132, 18; ar n-ocn-dís wir zwei allein *SP.* II 5; etruib far n-dís zwischen euch zweien *Lg.* 9; *Acc.* cenmothá in dís sin *FB.* 94?

di-asnéte unaussprechlich, unsagbar. — *Nom.* cumachta díasnéte in chomded *FA.* 12 (dianethi *LBr.*); is difaisnéti *FA.* 19 *LBr.* (dírim *LU.*); *Pl. Acc.* briathra díasnéte na n-aingel *FA.* 2 (dianethi *LBr.*).

1. *díbad Erlöschen, Tod;* i. adbul bás „an enormous death“ („to become extinct, or to die without issue“ *O'Don.*) *Corm. Transl.* p. 61; dibath i. adbul bás i. iarsinní ni facuib nech dia éis *H.* 3. 18 p. 68, col. 3 (*Stokes l. c.*). — *Acc.* cen díth cen díbad *FA.* 35; faithi cen dibad *Hy.* 1, 47 (i. in poena).

2. *díbad „property of a deceased person“ Sullivan On the Mann.* I p. CLXIII; *vgl. O'Don. Suppl.* — *Acc.* dibad bethath che *Hy.* 5, 22, *Gl.* i. indbas („profit“); ni rir mac De ar díbad 6, *Gl.* ar indbas . . („for gain“).

díbaírgim ich werfe, schiesse; „diubhracaim to cast, throw“ *O'R.* — *Praet. Sg.* 3 nos díbaírg *FB.* 65 (diubraic *Eg.*); ro díbaírg in n-gai *Rev. Celt.* III p. 178. — *Inf.* 1) do chloen-diburgun la drochdaine *ScM.* 17. — 2) „diúbhracadh shooting with a bow, military engine, musket“ *O'Don. Suppl.*; *Pl. Dat.* do cloin-dibraicthib *ScM.* 17 *H.*

díbdaim, ar-díbdaim III ich lösche, lösche aus, vernichte. — *Praes. Sg.* 3 indi ar-díbdai *Gl.* zu exstinguentis *Ml.* 48^c. — *Conj. Sg.* 3 ro díbda *Gl. zu Hy.* 4, 5. — *Praet. Sg.* 3 ar-ro-dibaid ítith ind Israhel spiurdalti inna noib *Wb.* 11^a (*Z*². 882, „restinxit sitim“ *Stokes*). — *Inf.* do díbdúd a brotha *SC.* 36. — *Vgl.* co n-derbadad.

díbechan „throat“ Gild. Lor. Gl. 135.

diberg F. Zorn, Aufruhr, *vgl. ferg? dibhfeirg revenge O'Don. Gr.* p. 272. — *Gen.* iarsin tress diberge sin *Rev. Celt.* III p. 177 („after that onslaught“); *Pl. Acc.* fossudiur a n-dánu ocus a n-diberga p. 327, 40; 141, 27; 12.

dibergach zornwüthig, Un-

ruhstifter, Rebell; „a vindictive person, a rebel, a bandit“ O'Don. Suppl.; „dibhfeargach furious, vindictive“ O'R. — Pl. Gen. nónbur díbercach Hy. 5, 65.

fo díbí FB. 13, debi Eg.?

for dun dibní FB. 46, genauer for dun dibní occidet nos? etwa zu etir-dibnet perimunt Ml. 15^b, 6, ni air-dben nec interimit SG. 30^a (air-di-ben, Z². 882), vgl. Wi. Gr. § 310?

díbirim I banish O'R. — Inf. díbirt O'Don. Gr. p. 200.

díblínaib s. dá und lín.

dibocht Hy. 6, 8 („demons' anguish“)?

dí-chanim cano, dichan brichtu Corm. p. 32 nescoit.

diburgun s. díbairgim.

dí-chelim I ich verhehle, verberge. — Pass. Praes. Pl. 3 ní dichliter Gl. zu Hy. 6, 11. — Part. ní díchelta Gl. zu nad chlethi Hy. 5, 71. — Inf. Nom. is eola side ní fil nach díclith airi gnarus hic, non est ulla celatio coram eo Wb. 1^a (Z². 802); dicheilt Etáiniú fair TE. 18 Eg. (vgl. Wi. Gr. § 354^a).

díchell F. Vernachlässigung. — Nom. ní dermat na díchell „(there has) not (been) forgetfulness nor neglect“ Féil. Epil. 121; do-gníat trócaire cen dichill FA. 27 (dichell LBr.); o ro damnad a for-cetul cen dichill FB. 30 (dichell Eg.).

díchill, vgl. „dithchioll M. endeavour, industry“ O'R.? „Ní hiongna liom an cluithche do bhreith dhuit, a Oisín“, ar sé, „agus a dhíthchioll ag Osgar dá dheunamh dhuit“ .. „seeing that Oscar is doing his best for thee“ Torr. Dh. p. 146. — Dat. dom díchill Hy. 5, 105 („for my protection“ Stokes, dichill protection O'R.).

dichend nime TE. 9 Eg.?

att díchenn eine in einer Geschwulst (att) bestehende Krankheit? — Dat. ar att díchinne SG. Incant. (Z². 949); Acc. co n-derna att dicend dia churp SMart. 35, „a sudden(?) swelling“ Stokes, mit Berufung auf dichennaib „continuo, ex tempore“.

díchennaím II ich köpfe; I be-

head O'Don. Gr. p. 272. — Inf. Dat. iarna n-dichennad FB. 77.

díchetal dochennaib „extempore recital“, ein Zauber in improvisirten Versen, den S. Patrick nicht verbot, da er nicht mit einem Opfer an die heidnischen Götter verbunden war; s. Corm. p. 24 imbas forosnai; O'Curry Man. Mat. p. 240. — Pl. Acc. tria brichtu agas dicetla agas cantana Aen. Carm. p. 526, 5.

dichmaíre „any unpermitted, and therefore illegal, act“ Stokes, Féil. Index; nad char dichmaírcc i. ní con cardis gait (theft) Féil. Aug. 16. — Dazu als Adverb dichmaíre i. cin athcomarc („without asking“ Corm. Transl. p. 61, without asking permission O'Don. Suppl.; dichmaírcc hUlad ohne die Ulter zu fragen p. 143, 2.

dí-chóem unfreundlich. — Pl. Nom. nit dichoim a dorsidi Ml. carm. 2, 24 („unkindly“ Goid.² p. 20, immites Z². 226).

díchor s. dí-chuiríur.

díchra „ferrent“. — Sg. Acc. co n-derna-sum ernaigti n-dichra Three Hom. p. 118, 20. — Adv. co díchra ibid. 104, 5.

dichríchide SP. II s. abgegrenzt, vgl. dechrígm (von crích) dispesco SG. 39^b (Z². 438).

dí-chuiríur III Dep. ich entferne, vertreibe. — Conj. Sg. 1 cura dichuirer mo pecca dom deggnimarthuib Gúld. Lor. Gl. 261 (zu: donec .. peccata mea bonis factis deleam). — Pass. Praet. Sg. 3 ro díchuiread in chomrorcain sin SMart. 23. — Inf. dichor cecha doccumla „to repel every hardship“ Three Hom. p. 84, 6.

dí-chumue Ohnmacht. — Sg. Gen. golgairi thruag díchumaic p. 190, 17?

di-chumung Ohnmacht, Schwäche. — Sg. Gen. dáine dochlu díchumaing SC. 25? Dat. i n-díchumung „in weakness“ FA. 24 (dí-chumang LBr.).

cen dídail SP. V 12 „without reproach“?

dídnad *M. Trost, Trösten, Stärkung*; díthnad *remissio, solacium* *Z². 803*; vgl. *dodonaimm.* — *Sg. Nom.* mad slaán in ball iarna galar is dídnad donaib ballaib ailib *Wb. 12^b (est refectio ceteris membris Z². 996)*; cid ind fochith follongam dober díthnad dar a héssi *was auch das Leiden ist, das wir erdulden, er giebt einen Trost darnach Wb. 14^b (Z². 997)*; *Dat.* do glanad ocus dídnad anmand inna fíren *FA. 16 (,to cleanse and purify' Stokes)*.

die s. 4 **dia**.

difaisnéti s. **diasnéte**.

mani dig, digsid s. **dechad**.

in dig s. **deoch**.

dí-gabim *I ich vermindere.*

— *Praet. Sg.* 3 ro dígaib a thúara *sie verminderte seine Speisen Gl. zu Hy. 5, 68*; nis dígaib allenamain *Hy. 5, 26*; nis dígaib allín 36; ni dígaib a nert 68; nis dígaib ni díb *FA. 16 LBr. (dingaib LU.)*. — *Inf.* dígbail *deminutio Z². 873*; *damnum O'Don. Suppl.*

dí-gal *F. Rache; vengeance Corm. Transl. p. 52*. — *Nom.* is dígal mani comollnither side *Wb. 2^c (Z². 474)*; ciped chía díb no marbtha ar tús a digail dia cheiliu *Rev. Celt. III p. 183*; *Gen.* breó digla *F'B. 46*; tabairt díglae *datio vindictae Wb. 4^c*; *Dat.* do dígail *ad vindictam Wb. 28^a, 3*; *Acc.* in tain dombéra dígailfor pecthachu *Wb. 25^d (Z². 629)*; conicfimmis a dígal *Wb. 17^a (Z². 461)*.

dígalim *ich räche.* — *Fut. Sg. 1* in tan not digél „when I shall avenge thee“ *Rev. Celt. III p. 183*; 2 cia luathe nom dígéla *ibid.*

dí-gand *dict; „dioghann plentiful, deep“ O'R.* — *Sg. Gen.* dochum ind feoir díguind *Three Hom. p. 34, 8*.

dígar, „díogar *eager, intent, vehement“ O'R.* — *Pl. Nom.* slúraig digair *FA. 30 (digaire LBr.)*.

digde „a blessing, dighdhe i. beannachd *O'Cl.*“ *Stokes, FéL. Index.* — *Sg. Dat.* atocham diar n-digdi „let us pray to bless us“ *FéL. Dec. 26*;

oc digde Dé *Hy. 6, 19* (i. oc dia-guide i. oc guide Dé), „in praying God“ *Goid². p. 149*. — *O'R. hat:* „dighdhe a commendation, blessing; gratitude“, und „dighdhi great desire, ambition.“ Vgl. dighde i. sith *O'Dav. p. 72?*

digéni *fecit Tir. 6, vgl. dingniú, do-gniú.*

co ro díglá in ceó dind *F'B. 36, bis der Nebel von uns verschwunden ist? vgl. digleodh to settle O'Don. Suppl.*

díglach *rächend.* — *Sg. Nom.* diglach a gus *SC. 18, 4*.

díglaid *M. ultor Z². 792*.

dígnae, díгна „reproach“. — *Sg. Acc.* cen díгна i. cen táire no cen tróige no cen dímecein *FéL. Jan. 22*; i. cen dímicin *Sept. 18*; na damair díгна i. neim-gné i. droch-gne *FéL. Febr. 9; 10*; nad airdlig díгна *SP. V 7*; na dlig.. díгна *FéL. Mart. 7*. — *Stokes, FéL. Index,* setzt auch ein *Adjectiv* díгна, díгнаe an: cona dubsluag dígnai „with his black reproachful host“ *FéL. Prol. 254*; allein unbeschadet der Glosse i. dímicnech könnte dígnai, das auf ar-rig-ni (*unserer Könige*) reimt, *Gen. Sg. sein (with his black host of reproach)*. Vgl. *O'Dav. p. 75*.

dígrais „excellent“ *Stokes, FéL. Index*; i. dogrés no ro-maith *FéL. Jan. 9*. — *Sg. Nom.* oenmac dígrais Dechtere *SC. 33, 32*; bá dígrais núall 45, 3; dígrais cloth *Hy. 5, 69*; *Acc.* fria cruth n-dígrais n-dianim *Lg. 4, 19*.

dígrus i. diamair *O'Dav. p. 75*, dígrais *Mac Firbis*.

dí-gu *contemptio Z². 268*.

dí-guín i. sarughadh *O'Cl.*, violation, maighin dighona a sanctuary *O'Don. Suppl.*; vgl. *On the Mann. Index*.

dil *angenehm; gratus Z². 275*.

— *Sg. Nom.* dil dam-sa *SP. V 5*; nim dil *Hy. 2, 44*; *Acc.* cheist n-doraid n-dil *SP. II 12*; cen dil ohne Angenehmes *Oss. II 8?* — *Compar.* diliu propius, acceptius *Z². 275*; dile carior *Ir. Gl. 1121*; diliu lim longud oldás cach ni

igao
Dundair
32a

dídnad *M. Trost, Trösten, Stärkung*; *díthnad remissio, solacium* *Z². 803*; vgl. *dodonaimm.* — *Sg. Nom.* mad slaán in ball iarna galar is dídnad donaib ballaib ailib *Wb. 12^b* (*est refectio ceteris membris* *Z². 996*); cid ind fochith follongam dober díthnad dar a héssi *was auch das Leiden ist, das wir erdulden, er giebt einen Trost darnach* *Wb. 14^b* (*Z². 997*); *Dat.* do glanad ocus dídnad anmand inna firen *FA. 16* („to cleanse and purify“ *Stokes*).

die s. 4 *dia*.

difaisnéti s. *diasnéte*.

mani dig, digsid s. *dechad*.

in dig s. *deoch*.

dí-gabim I *ich vermindere*.

— *Pract. Sg. 3* ro dígaib a thúara *sie verminderte seine Speisen* *Gl. zu Hy. 5, 68*; nis dígaib allenamain *Hy. 5, 26*; nis dígaib allín 36; ní dígaib a nert 68; nis dígaib ní díb *FA. 16 LBr.* (*dingaib LU*). — *Inf.* digbail *deminutio* *Z². 873*; *damnum* *O'Don. Suppl.*

dí-gal *F. Rache; vengeance* *Corm. Transl. p. 52*. — *Nom.* is dígal mani comollnither side *Wb. 2^c* (*Z². 474*); ciped chía díb no marbtha ar tús a digail *dia cheiliu Rev. Celt. III p. 183*; *Gen.* breó digla *FB. 46*; tabairt díglae *datio vindictae* *Wb. 4^c*; *Dat.* do dígail *ad vindictam* *Wb. 28^a, 3*; *Acc.* in tain dombéra dígail for pecthachu *Wb. 25^d* (*Z². 629*); conicfimmis a dígal *Wb. 17^a* (*Z². 461*).

dígalim *ich räche*. — *Fut. Sg. 1* in tan not digél „when I shall avenge thee“ *Rev. Celt. III p. 183*; 2 cia luathe nom dígéla *ibid.*

dí-gand *dict*; „dioghann plentiful, deep“ *O'R.* — *Sg. Gen.* dochum ind feoir díguind *Three Hom. p. 34, 8*.

dígar, „díogar *eager, intent, vehement*“ *O'R.* — *Pl. Nom.* slúaig digair *FA. 30* (*dígaire LBr.*).

digde „a blessing, dighdhe i. beannachd *O'Cl.*“ *Stokes, Fé. Index.* — *Sg. Dat.* atocham diar n-digdi „let us pray to bless us“ *Fé. Dec. 26*;

oc digde *Dé Hy. 6, 19* (i. oc *dia-guide* i. oc *guide* *Dé*), „in praying God“ *Goid². p. 149*. — *O'R. hat:* „dighdhe a commendation, blessing; gratitude“, und „dighdhi great desire, ambition.“ Vgl. dighde i. sith *O'Dav. p. 72?*

digéni *fecit Tir. 6*, vgl. *dingnú, do-gnú*.

eo ro díglá in ceó dind *FB. 36*, bis der Nebel von uns verschwunden ist? vgl. *digleodh to settle O'Don. Suppl.*

díglach *rächend*. — *Sg. Nom.* díglach a gus *SC. 18, 4*.

díglaid *M. ultor* *Z². 792*.

dígnae, díгна „reproach“. — *Sg. Acc.* cen díгна i. cen táire no cen tróige no cen dímeicin *Fé. Jan. 22*; i. cen dimicin *Sept. 18*; na damair díгна i. neim-gné i. droch-gne *Fé. Febr. 9; 10*; nad airdlig díгна *SP. V 7*; na dlig.. díгна *Fé. Mart. 7*. — *Stokes, Fé. Index*, setzt auch ein *Adjectiv* díгна, dígnae an: cona dubsluag dígnai „with his black reproachful host“ *Fé. Prol. 254*; allein unbeschadet der Glosse i. dímicnech könnte dígnai, das auf ar-rig-ni (*unserer Könige*) reimt, *Gen. Sg.* sein (*with his black host of reproach*). Vgl. *O'Dav. p. 75*.

dígrais „excellent“ *Stokes, Fé. Index*; i. dogrés no ro-maith *Fé. Jan. 9*. — *Sg. Nom.* oenmac dígrais *Dechtere SC. 33, 32*; bá dígrais núall 45, 3; dígrais cloth *Hy. 5, 69*; *Acc.* fria cruth n-dígrais n-dianim *Lg. 4, 19*.

dígrus i. diamair *O'Dav. p. 75*, dígrais *Mac Firbis*.

dí-gu *contemptio* *Z². 268*.

dí-guin i. sarughadh *O'Cl.*, violation, maighin dighona a sanctuary *O'Don. Suppl.*; vgl. *On the Mann. Index*.

dil *angenehm; gratus* *Z². 275*.

— *Sg. Nom.* dil dam-sa *SP. V 5*; nim dil *Hy. 2, 44*; *Acc.* cheist n-doraid n-dil *SP. II 12*; cen dil ohne Angenehmes *Oss. II 8?* — *Compar.* diliu propius, acceptius *Z². 275*; dile carior *Ir. Gl. 1121*; diliu lim longud oldás cach ní

gas
Dun Dain
32^a

LHy. fo 11^b (Goid.² p. 67); díomh-
aoin idle, lazy, vain O'R.; unnütz,
eitel Torr. Dh. p. 174, 20. — Sg.
Acc. in coibes n-dimain FB. 40 Eg.?

dimaines M. Eitelkeit, Nich-
tigkeit. — Sg. Nom. na dimaines
in t-šoegail neque mundi vanitas
Gld. Lor. Gl. 10.

dimbúaid, vgl. „dimbuaigh un-
successfulness O'R. — Nom. dim-
buaíd sceóil FB. 71 (eine unrühm-
liche Geschichte); diombuadh catha
defeat in battle O'Don. Gr. p. 361.

dimbúan, diombuan perishable
O'Don. Gr. p. 272.

dimbuidhech, diombuidheach un-
grateful O'Don. Gr. p. 272.

a dimeaisén p. 310, 35 für a dá
imcaisen.

dímdach „displeased“ O'R.;
„unthankful“ Stokes. — Nom. fecht
ba dímdach a mumi de-sium Three
Hom. p. 8, 3; dimmdach ibid. p. 78, 12.

dí-mess M. Geringschätzung;
contemptio Z². 873; Féil. p. LXXVI 39.

dí-míad Unehre, Verunehren.
— Acc. mo dímiad-sa SC. 41.

dímiceem F. dejudicatio, re-
probatio Z². 711. — Sg. Gen.
mess dimicme Wb. 11^b *judicium
reprobationis*.

dímicen, „dímhiccin contempt,
reproach“ O'R.; dighnae i. dími-
cin O'Dav. p. 75. Davon dímic-
nech s. unter dígnae.

dí-mór sehr gross; díomhór
very great O'Don. Gr. p. 272; vgl.
der-már. — Sg. Nom. FB. 81;
Gen. F. fairrci dimóre FB. 85;
Pl. N. slóig dímóra FA. 24.

1. *dín* Conj. *daher, also, nun*;
in den Mss. abgekürzt *dí* geschrieben;
dim (m?) *ergo, igitur* Z². 699. —
fecht n-and *dín* Lg. 7; 8; 12; p.
43, 12; 46, 21; a m-búi-sium *dín*
Lg. 9; in tan *dín* Lg. 17; 18;
ScM. 15; bá torrach *dín* ind ingen
CC. 6 LU. (iarum Eg.); tecat *dín*
Lg. 13; ScM. 16; ro lá *dín* i socht
mór inti Mac Dathó ScM. 3; p.
41, 8; 46, 24; denaid immacallaim
dín veranstaltet *daher* eine Bera-
thung FB. 6; o ro glé *dín* a im-
rádud als er nun seine Ueberlegung

abgeschlossen hatte FB. 8; iss e
sin *dín* curathmír mo thige *das*
also ist der Heldenantheil meines
Hauses FB. 9; mo lecad-sa *dín*
SC. 44 (meine Verstoßung also!);
isí mo ríar-sa *dín* *das* nun ist mein
Verlangen FB. 16; is e *dín* cetna
tír FA. 4 LBr.; 5; 13; 14; 16;
17; 22; 24; 29 (in LU. immer
dan). — Es findet sich *dín* aber
auch da, wo der Zusammenhang
ein „auch“ verlangt: ructha *dín*
beos in dá apstal déc FA. 2 LBr.
(dan LU.); 3 LBr. (dan LU.);
32 LBr. (dan LU.); Lg. 6 Lc.;
8 Eg. — Tócuirid *dín* . . toirbirid
tra p. 169, 10 ff. wie gr. μέν . . δέ.

2. *dín*, *dínd* s. *dí* mit Artikel.

dín Schutz. — den i. *dín* no
daingen O'Dav. p. 79. — Sg. Nom.
ba *dín* do nochtaib LHy. Amr. 85;
am *dín* cach dochraid p. 328, 4;
142, 2; Gen. caithir *dína* „a city
of protection“ Note zu Féil. Jan. 4;
Dat. do *dín* na mac Féil. p. XXXVI.

dínd schön; dinn i. aibhinn
O'Dav. Gl. p. 79; *dín* pleasant,
delightful O'R. — Sg. Dat. úas
domun *dínd* SC. 45, 2; Pl. Nom.
ScM. 21, 42? — Hierher auch *dín*
blai, dinn blai Lg. 17, 34?

dínd, dinn Hügel, Höhe; a for-
tified hill O'Don. Suppl.; dinn i. tu-
lach, ut est bla cethra dinn O'Dav.
p. 79; dinn i. ard no cleith, ut est
for dinn flatha finne i. for cleithe
neime (Féil. Mai 17) O'Dav. p. 75;
Dínd-senchas Topographie, s. On the
Mann. Index. — Sg. Gen. sabb cech
denna LU. p. 9^a, 32 (Amra II 6); Pl.
Nom. dinda O'Don. Suppl.; Dat. i
n-dinnib Hy. 2, 28 Fr. (i. i telchaib).

díndba i. bocht (arm) O'Don.
Suppl.; i. doma O'Dav. p. 76.

díndgna Hügel, Höhe, Fe-
stung; a fort, a dwelling, a tomb,
ard-díngna na hEreand i. Teamhair
(B. of Lism.) O'Don. Suppl. —
Pl. Dat. i n-díndgnaib ocus i cno-
caib FA. 14 („in heights and in
hills“); di díndgnaib Roerenn SP. V 2.

1. *díne* „a generation, an
age, a tribe“ O'R. — Acc. sech
cach n-díne SP. V 4.

dianehtair do impud amuil muilend do impud, na cnami ocus an feoil ina tairisium. O ro hai co cian in cruth sin, atracht suas dorisi ocus reitig timcell na hindsí imma cuairt, amail doriginear tus. Luid dan doridisi isan inad cetna, ocus an fecht sin an leath dia crocund no bid síis cen scibiud, ocus an leath n-aill no bid suas imrethed imma cuairt amail lécc muilind.

dirim unzählbar, unnennbar; Gl. zu innumeros Gld. Lor. Gl. 234; vgl. i. hó nephairim no indiarim Gl. zu tempus innumero dierum est Ml. 17^d, 6 (Z². 862). — Nom. FA. 19 (difaisnéti LBr.); SC. 35.

dirimm N. Menge, Schaar, Truppe; **dirim** i. imad O'Dav. p. 75 (mit Bezug auf Féil. Epil. 143); i. di-réim reim n-deda („course of two things“) Corm. p. 24 imrimm. — Sg. Nom. dirimm TBF. p. 138, 9; Pl. Dat. ina n-diormannaibh Torr. Dh. p. 46, 25; Acc. ro thuirsem a n-dirmand Féil. Epil. 143 (i. a n-immat).

dirósci differt, excellit SG. 42^b, diroscai 40^a (Z². 437, 873); Ml. 133^a (Goid.² p. 23). Vgl. doroscai.

dirsan traurig, wehe, ach; „dursan sorrowful“ O'R.; „dursann woe is me! alas!“ O'Don. Gr. p. 327. — Sg. Nom. dirsan beith i m-bethaid dam traurig, ach, dass ich am Leben bin Corm. p. 21 fé; ba dirsan Lg. 17, 30 (dirsin Eg.); TE. 10 LU.; dirsand Lg. 17, 35 (dirsin Eg.); TE. 7 Eg.; 8.

díscart s. díuscart.

dí-scíir fierce Corm. Transl. p. 58; discir, disgir fierce, nimble, sudden O'R. — Nom. demon díscir FA. 30; nir bat díscir SC. 25.

dí-scrútain „inscrutable“. — Nom. drong díscrútain FA. 28.

díth Hy. 5, 76 s. dinim.

díth Ende, Tod; díth detrimentum Z². 21; i. crich (finis) O'Dav. p. 79. — Nom. Lg. 11; CC. 4 LU.; Dat. iar n-díth Conaire SC. 21; Acc. cen díth cen díbad FA. 35.

dí-thrub Einöde, Wüste; de-

sertus, desertum Z². 862; dithreb i. beith cen treib no cen trebaide and Corm. p. 16; s. treb. — Sg. Nom. ced dithrub Temair Hy. 2, 44 (Gl. cid fas); Dat. congabsat i n-dithrub and Lg. 11, in dithrub n-ann Eg. (also Acc., vgl. congab iar suidiu i n-Domnuch Féicc Tir. 12, i n-Druimm daro 2, aber congab Toicuile 8).

dithrubach Eremit. — Sg. Nom. Hy. 1, 19 (i. pro deo).

dítiu F. Schutz, Schützen; teges, velare Z². 264. — Sg. Nom. rop dítiu dún Hy. 1, 15; Gen. lúrech díten 2, 51; Dat. díar n-dítin ad tutelam nostram Wb. 15^d; dom dítin Hy. 7, 34; diar ditin Gl. zu Hy. 1, 1; 2; Acc. doné ar n-ditin Gl. zu temadar Hy. 1, 2. — Vgl. do-emim.

dítnaim II ich schütze. — Praes. Conj. Pl. 3 co rum dítnet defendant me Gld. Lor. Gl. 19. — Imperat. Sg. 2 dítin defende ibid. Gl. 68. — Praes. sec. Sg. 3 no dítned ScM. 1.

díu láí Three Hom. p. 74, 31, s. deod.

1. **diubairt** i. diprecoit i. adbulguide Three Ir. Gl. p. 140 mit Bezug auf Féil. Epil. 153 fri Dia is diubart Rawl., dúbart Laud, LBr.

2. **diubairt** s. diupairt.

nis diubrad Gl. zu nis derbrad Hy. 5, 83, zu „díobhram I forsake, proscribe“ O'R. — Vgl. dibirim.

diucaire Ausrufen, Schreien; diucrae clamor Tur. Gl. 13 (di-odgaire Z². 885). — Dat. ic díucaire SMart. 12.

diuchtraim II ich erwache. — Praes. Conj. Sg. 2 diuchtra a terbaig . . SC. 28, 5 (i. érig). — S-praet. Sg. 3 díuchtrais . asa chotlud SC. 23; Pl. 3 doriuchraisit (lies -riuchtraisit) p. 140, 19. — Inf. is do diuchtrad corporum et do chotlud corporum Gl. zu sive vigilemus sive dormiamus Wb. 25^c (Z². 856).

nir bo díuir Hy. 5, 31, i. ní bu dereoil („not trifling“).

diuit simplex Z². 980. — Sg. Nom. ba díuit fri Dia Three Hom.

nam alog
nir.
Leinster

dimuz
C. equum
cat) Ml. 59^d

Diobh
mac.

138. 3

p. 84, 17 („towards God she was simple“).

díultaim III *ich leugne, verweigere, mit fri ich widersetze mich.* — *Praes. Sg. 3* ní díltai *non negat* SG. 201^b (Z². 437); *Pl. 3* díultaid fri *Patraic Three Hom. p. 30, 21 „they rejected P.“.* — *Praet. Sg. 3* ro díult tra in t-epsco^p aní sin *Three Hom. p. 68, 16; is e ro díult fri Patraic ibid. p. 16, 24; ro díult a athair di ihr Vater verstieß sie CCn. 6.* — *Inf. díltud negatio* Z². 991; *diultad Corm. p. 2 an; Gen. oes doichli ocs diultada FA. 27 LBr.*

díummus *M. Stolz; superbia* Z². 885. — *Acc. cen díummus FA. 35.*

díummussach, díummassach *hoffärtig, stolz; superbus* Z². 885; *haughty Corm. Transl. p. 51.* — *Sg. Nom. SC. 25; Pl. Acc. diumaschu Hy. 3, 4.*

díunnach *Waschen; indlot i. lotum diunnach Corm. p. 20 fothrugud.* — *Dat. do díunach ocs do nige FA. 16 LBr.*

diupairt, diupart *F. Abnehmen, Betrügen; diubairt deception, cheating, inequality O'Don. Suppl.; Inf. zu dioiprid fraudatis, Wb. 9^c, na tiubrad ne privet 9^d, doopir privat SG. 221^b (di-od-ber-Z². 885).* — *Dat. oc diupirt in decrescendo (de luna) Cr. 33^c (Z². 885); Acc. cen diupairt FA. 35 „without fraud.“*

díúrad *Vorrath?* — *Acc. dobertatár díurad ind lenna isna paitti LU. p. 23^b, 1; díurad in biid 2.*

diute *F. sinceritas* Z². 247.

diutecht *simplicitas, vondiuit?* — *Dat. oder Acc. Collum ar a diutecht dictus est Gl. zu Columcille Hy. 1, 33, vgl. Colum pro simplicitate ejus dictus est Féil. p. XCIX.*

díuscartaim *ich entferne.* — *Praes. Pl. 3* doscartad *entfernen sich CC. 2 Eg.?* — *Imper. Sg. 2* díscart *dín in n-ecin fil fornd LU. p. 63^b, 9.*

díuselm III *ich errege, wecke, erwache; vgl. dersaigim.* — *Praes. Sg. 3* ní diuschi *fogur non excitat*

vocem SG. 6^b (Z². 885); dofúsci er erwacht TE. 12 LU. — *Conj. Sg. 3* condid diusgea *donec eum expergefaciat Wb. 4^a; don foscai Hy. 6, 5.* — *Praes. sec. Sg. 3* dos fuscad do bethu *Hy. 2, 34.* — *Praet. Sg. 3* co ro dúsig in rí^g *Lg. 12; dofússig .. assin t-úan TBF. p. 140, 35; duscis er erwachte TE. 12 Eg.* — *Pass. Praes. sec. Sg. 3* ara n-duscide *SC. 9.*

díxa *edel, hoch; i. ard no uasal O'Dav. p. 75; díocsa noble, lofty, high O'R.; vgl. air-díxa producta (vocalis) Z². 979.* — *Compar. ba dixu Féil. Jan. 7, i. ba hairdi O'Dav. p. 59.*

díxnigur III *videor, appareo, sum* Z². 813. — *Praes. Sg. 3* cia tussu díxnigedar *Gl. zu o homo, tu quis es Wb. 4^c; ní dixnigedar non est Ml. 20^c, 7.*

dliged *N. Pflicht, Gesetz, Recht; lex, regula* Z². 222. — *Nom. dliged n-doraid SP. II 8; dliged gabala hujus ymni „the rule for singing this hymn“ Lat. Hy. X Praef. (Goid.² p. 102); Pl. Gen. na n-dliged n-diada p. 169, 17.*

dligim I *ich verdiene, habe Anspruch auf Etwas.* — *Praes. Sg. 1* dligim dí^t-su „*I am thy creditor*“ *Rev. Celt. III p. 184; dligim ní duit Wb. 32^a, 22; 2 ní dligi bennachtain Goid.² p. 180; 3 issé non dlig er verdient ihn FB. 14; ní dlig comraind curadmír FB. 68, 1; inti dana dia n-dligi fiachu dos fothlaig fair „he to whom he oweth debts demands them of him“ Rev. Celt. III p. 184; rel. is mesi.. dliges a caurathmír FB. 74; Pl. 2 ní dligthi comardad fris 41.* — *Fut. Sg. 3* ernifes do chách amal dlé *LU. p. 36^a, 44.* — *Fut. sec. Sg. 1* ro pad ferr lim nodles-saind *Goid.² p. 180, 6.* — *Pass. Praes. Sg. 3* dlegar dia macu „*it is incumbent on his sons Three Hom. p. 92, 6; ní hed dleghar a atmail TE. 9, 20; manuddlegar ní dó Wb. 32^a, 20 (si quid debet Z². 474); dlegair Gl. zu debiti est Ml. 55^a (Goid.² p. 44); Pl. 3 dlegtair .. sa-*

maisci móra es müssen grosse Färsen da sein, wo keine Stiere sind Lg. 9; is Cuculaind dligetar FB. 71?

dlightinech *juridicus* Ir. Gl. 433.

as-dloing Gl. zu *dispergentis* Ml. 48^c (Goid.² p. 42).

dlocha gespalten? Pl. Nom. bit fernai fer dlochtaí FB. 29; Dat. fernaib ilib il-dlochtaib LU. p. 125^b, 24. — Vgl. dluge.

1. dlomaim II ich sage; aio Corm. Transl. p. 16 ai. — Praes. Sg. 3 rel. is ed inso dlomas Gl. zu ait Ml. 30^b, 19 (Goid.² p. 35).

2. dlomaim II ich verneine, weise zurück; dlomhaim I refuse O'Don. Suppl. — Praet. Sg. 3 dlomis Fíacc dóib Tir. 14.

dlug i. acobar Corm. Transl. p. 62.

dluge Spalten; dluidhe i. dea-lughudh O'Dav. p. 78 (dlugh i. scol-tad ibid. p. 76). — Dat. iar fémiud in croind do dluigi Féil. p. LXXIII.

dlugim, vgl. dluge nech Gl. zu scindo Corm. Transl. p. 154 sgian (1. Sg. Praes. für dluigi nach Stokes). — Imper. Sg. 2 dluig in crand Féil. p. LXXIII. — Praet. Sg. 3 dlugis mo churach fóm mein Schiff ging unter mir entzwei LU. p. 25^a, 42.

dluim Masse, Menge; i. imad O'Dav. p. 73. — Sg. Dat. na dlúim thentide als eine feurige Masse FA. 10 („as a fiery cloud“ Stokes); Acc. dluim inna sualche massam virtutum Wb. 22^a (Z². 286).

dlúith dicht, fest; densus Ir. Gl. 636. — Sg. Dat. on t-sluag dluith denso agmine Gild. Lor. Gl. 39; Pl. Dat. úair is i corpaib dlúthib ocus tiugnaidib atresat na dóeni LU. p. 36^a, 2.

dlús „closeness“ FF. p. 488.

dlúth stamen SG. 14^b (Z². 25).

dlúthad M. Dichtmachen, Festmachen; cairdes no dluthad zu pactum firmum Gild. Lor. Gl. 61; vgl. tre chom-dlúthad per synaeresin SG. 117^b (Z². 993).

dlúthaim II ich mache dicht. — Praet. Sg. 3 run dlúth Gl. zu tenebrae quas offensa densaverat Ml. 33^a, 17. — Part. Pl. Acc. tri

beulu dlútai SG. 6^a, 19 (per labra fixa Z². 479).

1. do, selten du (CC. 3 LU.; SC. 13; SP. II 16; III 4; V 4) Praep. mit Dat. zu; ad Z². 638; wie das engl. to gebraucht; nicht selten für die Praep. di eingetreten; mit pronominalem a zu dia verschmolzen.

— Mit nachfolgender (nicht immer bezeichneter) Aspiration, z. B. do chungid ScM. 2; do chlaidiub 12; do chách FB. 33; do thabairt 56, do fairi 80 u. s. w. Vor Vocal mit elidirtem Vocal: d'iarraidh TE. 17; d'icc SC. 29; d'etergleod FB. 42; auch vor aspirirtem, d. i. nicht mehr ausgesprochenem f: d'folccath TE. 11 Eg. (do folcud LU.); d'fis SC. 13 = d'is 32; d'agbáil, für do fagbáil 29. — Mit dem Artikel zu don, dond (selten dund, z. B. SC. 17), Plur. dona verschmolzen.

— Mit dem Personalpronomen verbunden: 1. Sg. dam, dam-sa ad me, mihi; z. B. Hy. 6, 2; 7, 39; Lg. 18, 2; 1. Pl. dún, dun ad nos, nobis, vereinzelt dúinniu TE. 16 (für dún-ni); duin FB. 34; 49; 2. Sg. duit, duit-siu (für -su) ad te, tibi SC. 6; dait, dait-siu, deit TE. 5; 7 Eg.; p. 130, 28; SC. 13; det-si TE. 5 Eg.; 2. Plur. dáib ScM. 15; FB. 6; 26; 75; 80; duib FB. 68; SP. III 3; duib-si SC. 45, 26; 3. Sg. Masc. und Neutr. dó, do, z. B. do chuingid mná . . dó eine Frau für ihn zu suchen TE. 2; lotar dó sie gingen dahin FB. 66; 69; hi comfocus dó 36; do-som 31; vereinzelt dáu SP. II 15; Fem. dí, di Hy. 5; 29; 31; 38; 59 (i. do Brigit); 60; 73 (i. do Brigit) 77; 83; 85; Lg. 1; TE. 5; di-si SC. 17; dissi Lg. 7; 17; SC. 15; 3. Plur. dóib, z. B. FB. 7. — Mit dem Possessivpronomen verbunden: 1. Sg. dom (s. mo) Hy. 6, 15; 7, 27; ScM. 13; TE. 9 Eg.; 11; dom éligud-sa SC. 7; 38, 1; 1. Pl. diar n- (s. ar n-) Hy. 1, 5; 16; SC. 32; FB. 66; 2. Sg. dot (s. 4. do), dot daig Lg. 5, 6 (dod Eg.) für dit dáig SC. 16; 2. Pl. do bor m-brethugud FB. 58; 3. Sg. du a berrad Tir. 11,

aber gewöhnlich *día*, *dia* (s. 3. 4. á, a) *Lg.* 1; 7; 17; 19; *ScM.* 1 u. ö.; bisweilen *dá*, *da*, z. *B.* *Lg.* 14; 44, 12; *FB.* 77; 3. *Pl.* *día* n- (s. 5. á, á n-) *Lg.* 11; *FB.* 77. — Mit dem Relativpronomen (a n-) verbunden: *día* n-, *dia* n-, z. *B.* *día* ro faillsigtheá *FA.* 2; *díar* (do-an-ro) 23; *dianid quibus est* 14; 34; *día* n-at cui sunt *FB.* 9; *da* tucus *TE.* 9. — Auch vor *alaile* ist die Form *di* eingetreten: *atraig cach fer dialailiu es erhob sich jeder zum andern Lg.* 1; 9; *díarailiu FB.* 55. —

Gebrauch, a) räumlich zu, nach: *ón dorus díarailiu von einer Thür zur andern FB.* 55; *dul do Máchi Hy.* 2, 45; *in raga lim don tig SC.* 33, 6; *lotar dia crích FB.* 56; 66; 69; *Lg.* 1; 19; *teisiu limsa dom crích TE.* 13 *LU.*; *do thégat dia tig FB.* 20; *éircid to thig m-aiti FB.* 66 (*eircid co ibid.*); *bertair, fóiditir do phurt bethad FA.* 24; 27; *atraig cach fer dialailiu Lg.* 1; 9; *FB.* 74; *conair rod n-gab do Emain FB.* 69; *ScM.* 20; *dos leic dóib warf ihn nach ihnen SC.* 7; *FB.* 61; *nom berar.. dom sergligu SC.* 9; *ræblangtar.. dia n-gaisciud sie sprangen nach ihren Waffen FB.* 20; *ro lá dia chind er schickte nach ihm ScM.* 15; *in uait-siu ro siacht fis dó ob von dir ihm die Kunde gekommen ist SC.* 32; *co n-accatar in marcach.. cucu dond usciu p.* 131, 14, vgl. den Gebrauch von *co* 4); *co cúalatar culgaire carpait L. dund insi SC.* 17; *conacrad.. do Chon wurde zu C. gerufen FB.* 56; 59; 60; *doberat triamnai don tig FB.* 26; *tongu do dia ich schwöre zu Gott FB.* 32; *no sgrechat.. dó 67.* — **Idiomatisch** ist *lotar dó.. co hEmain sie gingen dahin.. (nämlich) nach Emain FB.* 78; **ferner** das absolute *dó* mit nachfolgendem Dativ: *dó duit do tig dahin (mit) dir, nach Hause! SC.* 20; *do duit uaim.. co airm hita Emer dahin (mit) dir von mir, wo Emer ist! 28; dó dúib.. dia saichthin dahin (mit) euch ihn aufzusuchen*

= *den sucht auf FB.* 75 (ganz anders Stokes, *Beitr.* VIII 331 zu *Cu. No.* 313). — Nach gewissen Adjectiven: *ba nessu don tig dem Hause am nächsten FB.* 20; 94; *bói hi comfocus dó 36; FA.* 6; 25; *i frecnarcus dóib 5; sair slar doib „east and west of them“ 29; dú-trachtach do Dia der seinen Willen auf Gott gerichtet hat FA.* 12; vereinzelt: *oenfer dia tricha cet ein Mann zu ihrer dreissig Hundert SC.* 38, 8. — b) Auf die Frage *wozu?* *luid.. dond faire FB.* 81; *ria n-dul.. don cath Hy.* 5, 93; *nimtha maith.. do chath fri firu SC.* 13; *dobert.. na lúrchuiriu do macslabri don macc er gab die Fohlen dem Knaben zum Spielzeug CC.* 3; *forsa m-bía do thigerna demon über dem zum Herrn ein Dämon ist FA.* 30; *ni messo.. do charait nicht schlechter zum Freunde ScM.* 2; *at ferr do laech andó-sa du bist ein besserer Held als ich bin ScM.* 16; 10; *hierher wohl auch do grés continuo Z².* 611; *FB.* 55; 62. — c) Daher die Partikel des Infinitivs: *nach leór a comram siñ do bor m-brethugud dieser Kampf ist nicht genug, um zwischen euch zu entscheiden FB.* 57; *ba gilla comadas.. do faire 88; amra arad.. d'ascnam Hy.* 5, 13; *flesc.. do chosc FB.* 55; *bái a haite.. oc fennad lóig.. dia funi dissí ihr Pflegevater war dabei ein Kalb zu häuten um es für sie zu kochen Lg.* 7; *FB.* 20; *TE.* 13; *dodeochad-sa.. dot acallaim-siu ich bin gekommen mit dir zu reden SC.* 13; 32; 36; 44, 12; *FB.* 6; 11; 41; 42; 43; 54; 65; 72; 76; 78; 85; *TE.* 11; *dolléicthe.. dia saigid FB.* 57; *fóidis.. techta.. do chuingid mná.. dó TE.* 2; *rigid-som a láim co Coinculainn.. día gabáil FB.* 87; *airg-siu dia guidi dam-sa Lg.* 12; *FB.* 13; 14; *ro dálsat.. do orgain 83; ind adbur dobreth dó dénom in tigi 2; a cur do saigid Conroí sie zu Curoi zu schicken 78; TE.* 17; *timairciter.. do denam sie werden gezwungen zu thun FA.* 23; *nad*

clechta . . do imluad ar méisi *FB.* 35; dammidethar . . día lémain 88; dorat . . triam dia turcbail 27; isi comarli . . do techt 42; iss e side ro herbad do marbad mac Uisnig *Lg.* 14; nach fétat do dénam, nátcumgat do dénam doib *welche sie nicht thun können FA.* 28; a m-bátar do lepthugud *als sie im Begriff waren zu Bett zu gehen Lg.* 1; 9; manip dom thuarcain fo chetóir *wenn du mich nicht gleich vernichten willst ScM.* 13; do chungid in chon do dechammar-ni 2; ní du for fogail . . do deochammár-ni, acht is do chuinchid for caratraid *nicht um euch anzugreifen sind wir gekommen, sondern um eure Freundschaft zu suchen SC.* 13; *FB.* 61; 64; 66. — d) *Idiomatisch ist dieser Infinitiv mit do, der sich einem vorausgehenden Substantiv (gewöhnlich im Nominativ) als Ergänzung auf die Frage wozu? anschliesst:* is amlaid dognithe in tarbfess sin, i. tarb find do marbadocus óen fer da cathim a satha día eóil so ist es, dass das Stierfest gemacht wurde: ein weisser Stier zu tödten, und ein Mann sich von dessen Fleische satt zu essen *SC.* 23; *Lg.* 16; foillsighthir do . . i. Etain do bith i sith *TE.* 18; immacomarnic . . dóib débaid do denam *FB.* 33; is cóir curathmír mo tige do cosnom es ist angemessen, der Heldentheil meines Hauses zur Bewerbung = sich um den Heldentheil meines Hauses zu bewerben *FB.* 9; ro bo chóir dál . . do thabairt 56; is comadascaurathmír do thabairt 59; ní cóir ém enech . . do brith 94; ba menic ag d'fácbail *ScM.* 7; ro bad urusa deit m'íc-sa do denam *TE.* 9; arfócarar . . feis Temra do denam 2 (*vgl. FB.* 13); asbertatar . . fri Coinculainn . . a tech do dirgiud *das Haus aufzurichten (aber im Irischen ist tech Nominativ) FB.* 27; 63; asbert in ben friú . . cach fer díb . . do fáiri 80; atá cómarli lim . . fastud in trir churad . .ocus formtha aili do thabairt forro 62; manid caindleóracht in tige as áil duit

do chosnam 92; *im Anschluss an einen Genitiv: tásc a muintiri do marbad do Ercoil FB.* 69. — e) *do auf die Frage für wen? tafnetar coin alta dí Wölfe jagten es für sie Hy.* 5, 60; oc cantain chiúil dó. *Musik singend für ihn FA.* 9; indel dún in carpat spanne uns den Wagen an *SC.* 6; *FB.* 36; 34; 43; conrotacht . . do Chonchobur wurde für C. gebaut *FB.* 2; nach fétat do dénam dóib *welche sie nicht thun können für sie FA.* 28; oc aurgnom dóib *FB.* 55; ro thog . . día echaib er wählte für seine Pferde *FB.* 63; cid do maith dúinniu was Gutes für uns *TE.* 16; teóra dabcha úarusci don triur drei Fässer kaltes Wasser für die drei *FB.* 54; bóí fled mor la Bricrind do Chonchobur 1; 59; 62; rop imdegail diar curi *Hy.* 5, 99; *Hy.* 1, 5; 16; concerta do chách *FB.* 33; brethugud dúib 90; 66; isí mo breth-sa duib 68; ní mebul do Ulaib 14; is lethan dóib in drochet breit ist ihnen die Brücke *FA.* 22; ba fír do-som aní-sin dies war wahr für ihn *FB.* 31; nir bo chían do 39; bá medon aidche dó 84. — f) *do als gewöhnliche Dativpartikel:* in tan dobert comman dó *Hy.* 2, 58; do thabairt dait *FB.* 59; dobretha béim dón gillu 38; 39; breth ruc . . doib 89; dobretha rogu doib 63; 54; doberat gáir dó 64; is duit-siu dóbermaís dir ist es, dass wir geben 61; 9; nar léc do der ihm nicht erlaubte *TE.* 13 *Eg.*; in caurathmír do lécud dó nách aile den Heldentheil einem anderen zu überlassen *FB.* 11; 77; níir daimset . . do Coinculaind 78; cuir a samail duin 49; ros frecair B. dó p. 40. 40; *SC.* 15; celebrad . . dond rí *FB.* 62; 65; *SC.* 39; do Crist atlaigthe bude *Hy.* 5, 49; oc . . timthirecht di ihr dienend *FA.* 14; nimatorchomlod-sa fíeid dúib *FB.* 26; immanarnic do-som 31; 33; 39; immatarraid dún *ScM.* 9; doralá in fer cetna di *TE.* 13 *Eg.*; forcóemna-cair do Loeg. *FB.* 83; o ro scáich do als ihm vorüber war 10; immacomsinitar dóib 38; 67; commámuirfe

dóib 6; imman-esóirg dóib 15; forócrad do Bricrind wurde dem B. befohlen 13; adfiadat...do sie verkünden ihm 70; itchuatar...dó D. p. 41, 14; innisid dóib FA. 33; nir attaim do nech er bekannte Niemandem TE. 7 Eg.; amal dorairgert...dóib wie er ihnen versprochen hatte FA. 2; oc taisbenad na fiede dóib FB. 13; 7; ro follsig...di FA. 31; in ro artraig in ceo...do Loegairiu wo der Nebel dem L. erschienen war FB. 39; FA. 3; ro gab tromcheó...dó FB. 36; ba sam dóib FB. 28; as áil dún 61; 92; SC. 5; bá foderc dó FB. 16; 81; 88; bid messu dait-siu 87; dil dam-sa SP. V 5; ba coru deit TE. 13 Eg.; is dait as chóir FB. 9; nir bo chutrummus do-som fri cách 25. — g) *Idiomatisch ist der ausgedehnte Gebrauch von do hinter einem Substantiv, um ein Verhältniss der Zugehörigkeit auszudrücken, vorwiegend ohne Copula:* is geis dúib FB. 26; is fochen dóib ScM. 4; p. 144, 8 u. ö.; bés dóib FB. 29; ní lesainm dait kein schlechter Name dir FB. 11; in curathmír do Choinculainn 68; rigi...duit 78; 87; ní cuach cen chreic dait 74; nói fichit én dóib CC. 2 LU.; ní frith coll ann dó nicht wurde da Schaden an ihm gefunden Hy. 5, 66; udi tri lá...dait-siu remib ein Weg von drei Tagen dir vor ihnen = du bist ihnen einen Weg von drei Tagen voraus FB. 10; for a fóessam dún unter ihrem Schutz uns = mögen wir unter ihrem Schutze sein Hy. 5, 106; bliadain lán dó oc tinól na fiede FB. 1; Lg. 17; TE. 17; fect n-and do Ultaib i n-Emain Macha einstmals den Ultern in Emain = als die U. einstmals in E. waren FB. 91. — *Hierher auch:* can deit woher dir = woher bist du TE. 5; dó duit dorthin dir = geh dorthin SC. 20; 28; FB. 75; cid dait-siu ná bad lat in caurathmír was dir = was liegt in Bezug auf dich vor, dass der Heldentheil nicht bei dir wäre FB. 8; 10; 11; comad a sídib di dass sie von den Side war TE. 5. — h) An

diesen Gebrauch schliesst sich an do mit Dat. hinter dem Infinitiv, um dessen Subject zu bezeichnen: oc techt dam SC. 34, 3; oc techt dó indem er ging FB. 13; oc dul di indem sie ging Lg. 1; im dul dó FB. 7; ba ferr...tuidecht dóib dochum a tire, oldaas a tultim la náimtiu es wäre besser, dass sie in ihr Land kommen, als dass sie durch Feinde fallen Lg. 13; Emain do loscud do Fergus 16; ScM. 7; iar tichtain dó asind loch nach Kommen ihm aus dem See = nachdem er aus dem See gekommen war FB. 31; iarná grisad dond araid nachdem der Wagenlenker ihn angespornt hatte FB. 43; diar m-brethugud dait-siu damit du über uns entscheidest 66; 56; iar marbad a eich do gerrán Ercoil nachdem Ercoils Pferd sein Pferd getödtet hatte 69; 11; iar cór dó brechta hi fæbur in belæ nachdem er einen Zauber auf die Schärfe des Beiles gelegt hatte 77; a imgabáil dó dass er ihm auswich ibid.; maith lim-sa ré scrutáin dam fris 56; a fari dúib dass ihr sie bewachet 80; 20. — i) *Der Dativ der Zugehörigkeit nähert sich dem Genitivverhältniss:* as chometaid dó „who is guardian thereto“ FA. 16; ba haiti dó SC. 3; 11, 7; issi ba hara dia brathair CC. 2 LU.; celi do Choinculainn FB. 40; cia dia m-bo cheli 39; p. 142, 18; ar fer ná fetar claind no cenel dó für einen Mann, dessen Geschlecht ich nicht kenne TE. 13; ní ránic cness ná sciath do Loegairiu FB. 81; 87; im bun cachá finna do an der Wurzel jedes Haares von ihm 27; ón dorus díarailiu dond rigthig 55; a drucht do rind ind féoir 88; at móra na comrama dait 10; amra dí Hy. 5, 38; 73; 77; a n-ól meda dí 85; 59; díllait do Chondlaid 82. — k) *do beim Particip und Passiv:* is denta dait aní sin hoc tibi faciendum est SC. 13; connarb inriata dó in chonar so dass ihm der Weg nicht fahrbar war FB. 36; imberthar fidcella dún SC. 3; atchithe dó es wurde

(von) ihm gesehen 23; má gabtair do neoch, is dam-sa ceta gebthar 4; co n-ecestar duib SP. III s. — 1) do ist für di (von) eingetreten, 1) rein räumlich: doleced do nim das vom Himmel herabgelassen wurde FA. 2; tarlaic... aurchur... do muin a maire Oss. I s; do cech leith FA. 10; tecaít... do cach aird 33 (di LBr.); 6; conna térna ass acht a n-dechaid do rind gai ocus do gin chlaídib so dass nur entkam was von der Spitze des Speers und der Schärfe des Schwertes kam = Keiner entkam lebendig Lg. 15 (di gin Lc.); do éis hinter FB. 42 (di éis retro Z². 611); auch do lár FB. 26 und 64 für di lár? übertragen: donn esmart... do mídú-thrachaib Hy. 3, 9? — 2) Zur Bezeichnung der Herkunft: lam nóeb do Laígnib Hy. 4, 8; ind ingen sin do thonnaib SC. 42; dia du nim SP. III 4; Fiamuin Duinbinne don muir ScM. 21, 14 (den muir H.); dogníat dona indmasaib selba sainrudcha sie machen aus den Gütern Privatbesitz FA. 25; biatar tri cet do cach crund 300 werden von jedem Baume genährt SC. 33, 25; buidig... dond athesc ScM. 4; oc toibeim for Láegairi don badbscel wegen der Mordgeschichte FB. 70; TE. 6 LU.; dot daig Lg. 5, 6; gair mor do nóidenu p. 19, 37. — 4) Zur Bezeichnung dessen, aus oder mit dem man Etwas macht: tarlaic urchor do gai ScM. 10; SC. 38, 1; 3; doratad... damdabach dona boccótib ScM. 17; conrotacht... in gríanan sin do imdenmaib FB. 3; no línta... do lubib p. 130, 25; FB. 9. Hierher auch ní aicfea dan delb n-dune fair do chind no coiss FA. 10? — 5) Für den Genitiv des Stoffs: tri bile do chorcor glain SC. 33, 15; én do lic logmair FB. 62; 74; FA. 7; FB. 4; TE. 3 Eg.; na srotha don chrú ScM. 18. — 6) Für den Gen. partitivus: cipé aird do airdib in domain FB. 80 (di Eg.); tricha saer do prímsáeraib FB. 2; FA. 8; SC. 44, 13; laech... do Ultaib ScM. 13; sochaidi do

náebaib FA. 2; buidne... do ainglib 6; drong... do demnaib 28; úathad do degdáinib 6; nech do lathaib FB. 59; TE. 2 LU.; cid do maith TE. 16; a n-dorigenai... do féartaib was sie von Wundern that Hy. 5, 23; 67; 81; 37; mór do midlachaib FB. 56. — 7) Nach dem Superlativ und superlativischen Begriffen: ba inmainem lais do duinib TE. 1 LU.; FB. 13; is hé ba sinser dóib FB. 81. — 8) Nach den Begriffen satt, voll, genug: a saíth do biud Lg. 17; a sásad don bolt-nogud FA. 5; lán do glain SC. 30, s; FB. 59; 60; 62; 81; lór do glóir FA. 7. Hierher wohl auch: is am slán-sa... dom galurocus issat slán-sa dot enech ich bin heil von meiner Krankheit, und du bist heil an deiner Ehre TE. 14. — 10) Nach gewissen Verben: iarfaigis dó FB. 39; p. 145, 2; is don ingen sin atrubrath es ist von diesem Mädchen, dass gesagt wurde TE. 5; ro hainmnigter do Cu Chuluinn CC. 7 Eg.; ro derscaigestar... do thigib inna ham-siri sin es zeichnete sich aus vor den Häusern dieser Zeit FB. 1; SC. 33, 25; úair ro ucsaid-so... do slúagaib na tíri sin FB. 93.

2. do- in der Composition, erhält t für d in der Verquickung mit einer andern Präposition oder der Verbalform, z. B. tánac für do-anac veni, testa für do-esta deest, tabrad für do-bered, tolléic und dolléic. Wenn zwischen do und dem übrigen Theile der Composition die Partikel ro oder ein pronominales Object (Pron. infixum) steht, ist do oft getrennt gedruckt. — a) Beispiele mit ro: do reilgis du warfst, neben ro thelgiusa ScM. 13; do róna Lg. 11; do ro dalíus Lg. 17, 31, zu dodalim; do rairgert FA. 2 neben tairngiro; zusammengedruckt: dorumalt FB. 88. — b) Beispiele mit Pron. infixum: 1. Sg. dom gentais SC. 34, 16, zu dogníu; domm árfas SC. 34, 3, zu tarfas; dom adbat Lg. 18, 10, s. tadbat; dom rat SC. 45, 20, zu dorat, tarat; dom roipnitar SC. 38, 5, zu do-sennim,

toibnim; 1. Pl. don forslaice Hy. 1, 18 *neben* tarslaic Hy. 1, 33; don fuca Hy. 4, 2 Gl. *neben* tuca; don ringrat Hy. 1, 17? do ringrat Fr., *zu* tograim? con don fóir Hy. 5, 89; donn esmart Hy. 3, 8; dodn ancatar ScM. 4, *zu* tancatar; 2. Sg. dot luid ScM. 13, *neben* doluid, dolluid; dot icfa SC. 20, *zu* ticfa; dot rónad SC. 9 *neben* dorónad; doth esarcainb-sea SC. 40, *zu* tessarcaim; dot esta SC. 13 *neben* testa ScM. 6; doth esbaid FB. 94; 3. Sg. M. dod fanic FB. 82, dos fanic 41 *neben* tanic; dod rigni 89 *neben* do rigni, don arlaic ScM. 20 *neben* tarlaic; Fem. tos n-úargaib FB. 85 *neben* do fúargaib ScM. 8=túargaib; dos leici SC. 7 *neben* dolléic; Neutr. da mberaid dó *gibt ihn dem* FB. 13; tanócaib FB. 74; 3. Plur. co n-da rafnetar Lg. 11, s. tafnetar; dos sennat SC. 36, *zu* dosennim, toibnim; dus n-ainicc CC. 3 Eg.; Pron. rel. día n-aithiget SC. 31, 1 *neben* taithiget.

3. *do* unübersetzbare Verbalpartikel, wie *ro* und *no* (Z². 417), z. B. *do* rertatar, *do* thóet, besonders vor der Verbalform des Relativsatzes ohne Relativum: intí *do* raga FB. 11; *do* thisad 20; *do* theiged ScM. 1; cinnas *do* thíagat FB. 53; in tan *do* síned 57. Oft ist schwer zu entscheiden ob das Verbum compositum mit der Präposition *do* oder das Simplex mit der Verbalpartikel vorliegt: das relative *do* cingtis Lg. 17, s. könnte zum Simplex cingim gehören, auch *do* cinged FB. 88, wegen des vorausgehenden *no* cinged, obwohl es ein gleichbedeutendes *do*-chingim (Inf. tóchimm) giebt; dodeochad-sa SC. 13, an der Spitze eines Hauptsatzes, scheint Verbum compositum zu sein (vgl. tudchatár, Inf. tuidecht), aber das relative *do*dodechaid ScM. 10, *dodeochatár* FB. 66 könnte die Verbalpartikel enthalten; schwer ist auch in Bezug auf *berim* ins Reine zu kommen (vgl. *berim*, *do*-biur, *tabraim*), *do* bered und *na* tabrad ScM. 1, dos bertatar SC. 6, nos bertatar H., ich habe alle Stellen mit *do* dem Compositum *do*-biur

untergestellt. — Diese Partikel scheint oft nur gesetzt zu sein, um daran das pronominale Object (Pron. infixum, Z². 328) anhängen zu können; auch hier oft *t* für *d* (bei *co* n- nur, wenn es die Praep., nie wenn es die Conjunction ist): 1. Sg. cotom bert-sa FB. 22, *zu* coimprim; i n-dom fácca ScM. 11, *zu* adcíu; ro dom labrathar Hy. 7, 59; ro dam chloathar 61; *do*-dom-anic EC. 3, s. tanic; 1. Pl. don fe Hy. 1, 1; 38; 4, 2, *zu* fedaim; for don te Hy. 1, 1, *zu* for-tíag; ar don roigse Hy. 1, 31, *zu* airchissim; for don itge Brigte bét Hy. 5, 89, *zu* for-bíu; 2. Sg. atotchiat ScM. 11, *zu* adcíu; condot rodbsat SC. 28; atot-athgén für ath-dot- TE. 5 (vgl. Wi. Gr. § 246); dot bérad ScM. 16, *zu* berim; 2. Pl. cotob sechaim FB. 29, *zu* coscaim; 3. Sg. M. atn-gladustar für ad-dan- p. 144, 16, *zu* adgládur; N. don bered CC. 5 LU., *zu* berim; 3. Pl. dus mbeir p. 144, 9 *zu* berim; ar dus tá SC. 33, 12, *zu* ar-tá; dos fil FB. 53. Vielleicht ist dieses *do* auch in *da eam*, *da eos*, *eas*, *ea* enthalten. — Pron. rel. rod n-gab FB. 69; rod n-uccad 78.

4. *do*, *du* Pron. poss. *dein*; *tuus* Z². 336; bewirkt Aspiration. — *du* gude Hy. 2, 50; *do* lectan Lg. 5, 23; 12; ScM. 7; CC. 7 LU.; FB. 11; 42; 62; p. 40, 42; *do* chétmic ScM. 12; TE. 9, 2; 14; SC. 45, 18; FB. 17; 18; 34; 93; *do* thaige ScM. 11; 13; SC. 41; for *do* snádud Hy. 6, 24; ScM. 11; TE. 9, 1; *do* ghalur TE. 7 Eg.; *do* ceille FB. 17; *do* ara-so FB. 6; 17; 18; — *t* oder *th* für *d*, wenn vor vocalischem Anlaut (auch *f*) das *o* elidirt ist: *th*'athair ScM. 12; *duit*-siu *th*'óenur SC. 6; *ocut* *t*'aenur TE. 5 Eg.; *t*'echrad-su FB. 34; *t*'innell *ibid.*; *t*'ferg SC. 41; *th*'irinne SC. 26; *eter* *do* *da* *tháib* Lg. 2; *as* *do* *chind* ScM. 11; *as* *t*'ferund 12; *ar* *do* *bélaib* FB. 74; TE. 5 Eg.; *ar* *do* *áine* *ocus* *t*'urdarcus FB. 18; *ar* *th*'airscélaib TE. 5 Eg.; *dar* *th*'eis SC. 40; for *th*'athair-siu ScM. 10. — In der Verquickung

mit Präpositionen t mit Verlust des o auch vor Consonanten: fort chend *ScM.* 14; p. 133, 7; fort faesam *TE.* 5 *Eg.*; dot daig *Lg.* 5, 6; dot acallaim-siu *SC.* 13; dit seirc-seo *TE.* 10 *LU.*; dit dáig *SC.* 16; dit nirt 13; fot broind *Lg.* 2; *SC.* 11; fot chriol *Lg.* 4, 1; fót brú *Lg.* 4, 10; fót clith *SC.* 41; 44, 3; ót senaib *SC.* 26; trét chend *ScM.* 11; triat liasait 13; 14; tríat ág p. 131, 37; iccotócrad *TE.* 9, 30; it aimsir *Lg.* 5, 7; 9; it biu *Hy.* 2, 51; *CC.* 5 *Eg.*; *SC.* 14; 20; 26; *FB.* 17; it chin *Lg.* 5, 17; 10; *SC.* 39; it farrad *Lg.* 7; hit fíadnaisi *SC.* 25; it selbæ *FB.* 74; it cend *ibid.*; it richt *SC.* 34, 6; rit ré *Lg.* 5, 3; ret leass *TE.* 9, 11; cot galar *SC.* 11, 10; got muinntir p. 144, 7.

5. do-, du- *duç-* *Z².* 863.

do-adbadar s. tadbaidim.

do-áerbai concidit, syllabam *SG.* 60^b (*Nigra*).

do-aidlibea s. taidlim.

do-air s. tair.

do-airbertar *Wb.* 22^c (*Z².* 659) s. tairbirim.

do-airchell, -oirchell s. tairchellaim.

do-áirei s. taireim.

do-airissid s. tairissim.

do-aithbiuch I *abrogo* *SG.* 22^a (*Z².* 428).

do-aithiget s. taithigim.

do-araill s. táraill.

do-arblaing s. tairlingim.

do-arfas s. tárfas.

do-arlaie s. tarlaieim.

do-rairngert s. tairngirim.

do-aurchanim s. tairchanim.

dobag *FB.* 74?

dobairde cruaid *SC.* 37, 18 („there is not with a high hardy blade“ *O'C.*) corrupt, es ist mit *H.* zu lesen: ní fil do bar laechraid laind (nicht giebt es von eurer kühnen Heldenschaft einen, der dem Cuchulinn gleich ist).

dobar s. dobor, dobur.

do-begim I ich verlange. — *Fut. Sg.* 1 dobibussa (i. doibegait) mo thindscra dhít „I will demand“ *Three Hom.* p. 52, 27. — *Vgl.* do-aith-biuch.

do-biur I ich bringe, thue wohin; mit *Dat.* ich gebe; mit la ich nehme mit; do *Z².* 428.

— *Praes. Sg.* 1 doberimm do slán *TE.* 10, 11 ich mache dich heil (für dobiur) oder dober imm do slán ich werde geben für deine Heilung? 2 in chomairli doberi-siu *ScM.* 3, 17; 3 dobeir isin taim thut ihm in die Schlinge *SC.* 7; dobeir giebt p. 144, 28; mairg dobeir seirc *SC.* 44, 9; dos beir mod *ScM.* 3, 4; dus m-beir lais bringt sie mit p. 144, 6. — *Praes. sec. Sg.* 3 dobered *ScM.* 1; *SC.* 2; 5; nach mod don bered *CC.* 5 (doberiuth *Eg.*); ní bóí aicce-si ní doberad doib das sie gäbe p. 42, 5; dobered p. 40, 31; *Pl.* 3 dobertis *SC.* 2. — *T-praet.* dobert brachte *Hy.* 5, 70; 84 (i. tuc); dobert . . lais p. 40, 21; 132, 16; dos bert *TE.* 3 *LU.*; dobert láim dar a agid *SC.* 20; dobert gab p. 41, 23; dobert . . úade trug davon *Hy.* 5, 36 (i. ruc); dos bert p. 40, 28; *Lg.* 19; dobert béim dind echfleisc dó *SC.* 8; dubbert *Tir.* 11; 15; tobert p. 131, 1; *Pl.* 3 dos bertatar leo *SC.* 6. — *Praet. auf ta Sg.* 3 dobretha . . di er gab ihr *TE.* 5; dobretha béim dón gillu *FB.* 38; dobretha iarom Conchobar nonbor úad cacha cóicid i n-hErind do chuingid mna do Choinchulaind *LU.* p. 121^b, 44. — *Fut.* dobéroenchomram duit *ScM.* 16; dober imm do slán *TE.* 10, 11? dobera muin n-immi p. 144, 31; 3 dobera Dia imm ind p. 40, 31; dodon-béra *ScM.* 3, 14; dobéra deit in mnai *SC.* 13. — *Fut. sec. Sg.* 1 doberaínd-se ich würde geben *Lg.* 18, 35; *SC.* 33, 36; 3 cid doberad . . chucum *ScM.* 12; dot bérad 13; 16; doberad comram . . duit *ibid.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 doberar in cath i n-dorus ind liss *ScM.* 18; doberar Setanta fair wird genannt *CC.* 6 *LU.*; dobertar dal di p. 145, 12. — *Fut. Sg.* 3 doberthar chucom-so *TE.* 7 *Eg.*; doberthar *ScM.* 2; doberthar duit na bú „the kine shall be given to thee“ p. 40, 42; *Pl.* 3 dobertar *ScM.* 2. — *Praet. Sg.* 3 dobreth *TE.* 8 *LU.*; dobreth fo déraib

Hy. 2, 2 (i. tuccad); *Hy.* 5, 59 (i. tuccad); 82 (i. no theged); dobreth di *CC.* 5 *LU.*; dobreth ainm di p. 131, 8; tobreth p. 130, 22; *Pl.* 3 „Tucaid mo séotu dam-sa huili“ ol se. Dobretha dó iarum co m-batar ar a belaib *TBF.* p. 150, 10.

dobor-chú *Biber, Otter*, s. 1. dobur; *vgl. Corm. Transl.* p. 40 coin fodorne. — *Pl. Gen.* crottbolg di chrocniob doborchon *TBF.* p. 144, 22; *Acc.* gabait secht n-dobor-chona *ibid.* p. 138, 23.

doborda *dunkel*, s. 2. dobur. — *Sg. Nom.* tromcheó doborda *FB.* 36; 39.

dobrán *fiber Ir. Gl.* 375; *otter O'R.*

do bríg, do brigh *wegen, weil Torr. Dh.* p. 152.

1. dobur i. uisce, unde dicitur dobar-chú i. dobran *Corm.* p. 15.

2. dobur i. dorchá no doiligh *O'Dav.* p. 76; *Corm.* p. 15; „dark, impure, foul“ *O'R.* — *Sg. Nom.* duibnell...dobor *FB.* 36 *Eg.*

dobus *schlechte Sitte? für do-bés? „dóibhéas vice, bad manners“ O'R., vgl. sobésach. — Sg. Acc.* cen dobus *SC.* 44, 3 („without grief“ *O'C.*).

do-chenél „low-born“ *O'Don. Suppl., vgl. so-chenél, dochinelach.*

do chennaib, *ursprünglich wohl di chennaib, sogleich, augenblicklich, extempore*, s. díchetal do chennaib; i. continuo *O'Dav.* p. 84 fedhair.

dochinélach *ignavus Ir. Gl.* 676.

do-chingim *Ich schreite. — Praes. Sg.* 3 cairptech docing rot *SC.* 37, 1. — *Praes. sec. Sg.* 3 docinged *FB.* 88; *Pl.* 3 docingtis dia taig *Lg.* 17, 3. — *Inf.* tóchimm.

do-chlu *ruhlos, übel berüchtigt, vgl. so-chlu und doichle. — Pl. Acc.* dáine dochlu *SC.* 25.

dochma „weak, incapable of mingling“ *O'R.* — *Sg. Nom.* is dochma don menmain d'oenaidid dona haircride in oenfecht ocus na mathiusa suthaine *non valet caduca simul et eterna diligere SMart.* 5.

dochóad, dochúad *Perf. ich kam, bin gekommen. — Sg. 1* docoad-sa *veni Wb.* 18^a (*Z.* 454); dochúadusa

SC. 33, 31; *ScM.* 10 (*vgl. Wi. Gr.* § 303); 2 dochuadais *ScM.* 14; dochuadaisiu 9; 3 dochóid *FB.* 7; 61; p. 132, 7; *SC.* 48; dochóid do gal *FB.* 67; dochuaid p. 40, 8; *Lg.* 12; *TE.* 3 *Eg.*; 7; 8; 9; 14; 16; 19; p. 132, 6; *FB.* 43; dochúaidh *TE.* 15 *Eg.*; 17; *für* dochuaid dóib *Lg.* 10 *ist mit Eg. und Lc.* atchuaid (*sie theilte ihnen mit*) zu lesen; *Pl.* 3 dochótar *FB.* 21; p. 144, 26; dochúatár *FB.* 88; *Lg.* 11; *TE.* 3 *Eg.*; 16; *SC.* 32. — *Fut. Sg.* 3 resú docóí grád forru *Wb.* 29^a, 31 (*antequam venerit gradus super eos Z.* 467). — *Pass. Praet. Sg.* 3 docúas *TE.* 20.

do-chonn *simpleton O'Don. Suppl. — Vgl. so-chonn.*

do-chor *Nachtheil; „dochar hurt, loss, mischief“ O'R.; „a disadvantageous bargain“ O'Don. Suppl.; „an invalid contract“ Sench. M. III p. 4. — Acc.* dogniu dochor cach thriuin p. 328, 5; dochur p. 142, 3. — *Vgl. so-chor.*

dochraid *hässlich; dochruth inhonestus, turpis Z.* 863. — *Sg. Nom.* ba dochraid ó gnuis *SMart.* 21; docraid *FB.* 37; *Gen.* am dín cach dochraid p. 328, 4?

dochraite zu do-chor? — *Sg. Gen.* am dín gach dochruiti p. 142, 3. — *Vgl. sochraite.*

1. dochruth s. dochraid.

2. dochruth *indecor SG.* 65^a (*Z.* 863).

dochúaid s. dochóad.

do-chuiriur *III Dep. ascisco SG.* 16^b (*Z.* 873). — *Praet. Sg.* 3 do ro churestar (*ad spectaculum omnes exciverat Ml.* 16^c, 6. — *Vgl. tóchuirim.*

dochum n-, dochom n- mit *Gen.* zu, nach, in (*meist nach Verben der Bewegung*); *ad Z.* 660; dochumm p. 17, 19; *CC.* 5 *Eg.* — dochum n-Erenn *Hy.* 2, 13; p. 17, 17; 19; dochum n-lsu *Hy.* 2, 66; dochum n-iffirnd *FA.* 1; dochom n-ec *SC.* 38, 8; dochum nime *Hy.* 2, 50; 5, 62; *Lg.* 11; *FA.* 1; 3; 20; dochum na hingeni *TE.* 5 *Eg.*; 6; 19; dochom *FB.* 85; dochum in

oenuig *TE.* 16; *p.* 144, 12; *FB.* 7; dochom *SC.* 3; *FB.* 12; dochum a tíre *Lg.* 13; *CC.* 5; dochom *FB.* 13; luid...a dochum *ging zu ihr CC.* 3; 5 *LU.*; *FB.* 81; atraig...a n-docom *SC.* 7; co n-accai in fer...dia dochum *sie sah einen Mann auf sich zu kommen TE.* 12 *Eg.*; co n-acca in scáilfer ina dochom *FB.* 37; cid dotháet innar n-dochom *p.* 310, 12; na dochum *FB.* 28.

dochur s. dochor.

docomail, „dócamhail hard, difficult“ *O'R.* — *Sg. Nom. FA.* 15 (doccumail *LBr.*). — *Vgl.* co ro saerad iat dona doccomlaib sin „to free them from those hardships“ *Three Hom. p.* 92, 29; 25.

docraí d. dochraí d.

documlaí *proficiscitur, Sg. 3* documlaí a-s er bricht auf, geht fort *Rev. Celt. III p.* 176; dochumlaí *TBF. p.* 154, 6; *Pl. 3* documlaí ass do Chruachnaib *ibid. p.* 138, 7; *ibid. p.* 152, 30; *ibid. p.* 154, 12; *Rev. Celt. III p.* 182; tocomlat ass *FB.* 7.

dód *LU. p.* 33^a, 19, *vgl.* „dódha conflagration“ *O'R., von Stokes (zu FA. 21) zu dóthim gestellt.*

dodaing schwierig, gefährlich. — *Sg. Acc. ni fétamar nach n-dodaing inti TBF. p.* 146, 6. — *Vgl.* ar a doidngi ob ejus difficultatem *SG. 1^a (Nigra).*

do-dálim ich giesse, schenke ein; fundo *Z². 435.* — *S-praet. Sg. 1* do ro dalius *Lg. 17, 31.*

dodat láim *TE.* 10, 6? zu dorat? *Vgl.* dí láim im Étain *LU. p.* 131, 24.

do-dead infelicitas *Wb. 2^b (Z². 647).* *Vgl.* tocad.

dodechaid unglücklich, armseilig; dotchaid i. dí-thacaid „without riches or prosperity“ *Corm. Transl. p.* 51; i. do-sothchaid „not wealthy“ *ibid. p.* 55. — *Sg. Nom. rot giuil ind srathar dodcaid SG. p.* 229.

do-decha *Hy. 5, 81, „who may recount them“ Stokes, vielleicht zu du-dichim.*

do-dechad, -deochad ich kam, bin gekommen; *vgl.* tuidchim. — *Sg. 1* dodeochad-sa *SC. 13; is dia acallaim dodeochad 10; 3 in tan..*

dodechuid temel tarsin gréin *ML. 16^c, 5 (Z². 456); laech.. dodechaid ScM. 10; .. dodechaid SMart. 37; dodeochaid Gl. zu Hy. 5, 39; tráth dodeochaid TE. 12 LU.; 13; can dodeochaid p. 132, 6; Pl. 1 dia chungid.. dodechammar-ni ScM. 2; .. dodeochammár-ni SC. 13; 3 ó dodeochatar FB. 8; .. dodeochatár 66. do-delbda ó tríliss „ugly in hair“ SMart. 21.*

dodena, dodenam *FB. 66, 74 Eg. für dogena, dogenam.*

dodomchela *EC. 6 etwa für dodim-chella „der es durchwandert“ (s. timchellaim)?*

dodonaímm II solor *SG. 53^b (Z². 434).* *Vgl.* dídnad.

dodoraí d. doráí d.

1. doe tardus *SG. 66^a (Z². 31).*

2. doe Wall? doa i. clad *Gl. zu Féil. Mart. 22, vgl. Three Ir. Gl. p.* 130. — *Sg. Dat. for dou na hEmna Lg. 15 (for tua Lc. Eg.); for dóe narrátha Lg. 8; Acc. lir dar doe „over a rampart of seas“ Féil. Mart. 22.*

do-ecmongat s. tecmongat.

1. dóel M. ein Käfer; „stag-beetle“ *Not. zu Féil. Jan. 15, vgl. dáel.*

2. dóel, „daol lazy“ *O'R.*

do-ellaim declino *Z². 873.* — *Praet. Pl. 3* do rellsat deviarunt *ML. 79; do elsat Lg. 11?*

dóel-tenga schwerzungig s. Dubthach Dóeltenga.

do-emim I ich schütze, bedecke. — *Praes. Sg. 3* doeim *Corm. p.* 10 clii; relativ dóeme ammórgréssa *FB. 11? Pl. 3* amal don-emat etin a suthu ut protegunt aves pullos suos *ML. 39^c.* — *Praet. Sg. 1* dorret-sa soscele *Wb. 31^a, 1 (qua defendi ego evangelium Z². 1092); 3* doret velavit *ML. 16^c, 8.* — *Fut. 3* duema *Gl. zu vindicabit ML. 67^c (Z². 1091).* — *Pass. Praes. Sg. 3* doemar *Corm. p.* 10 clii; amal dun-emar sicut protegitur *ML. 39^c.* — *Vgl. dítiu.*

dóenacht F. die menschliche Natur; dóinacht humanitas *Z². 805.* — *Sg. Gen. i* n-oentaí d. diadachta oculus doenachta maic Dé *FA 34 LBr.*

leas, }
leas. }
701.
fri ceach
roscachai
M. 53^a

dóenda *menschlich*; *dóinde humanus* *Z*². 791. — *Sg. Gen.* in chiniuda *dóenna* *FA*. 15; *Pl. Nom.* roisc *doenna* *FA*. 8 (*doennai* *LBr.*).

do-eolais *unbegreiflich*? — *Sg. Nom.* *tromcheó* . . *doeolais* *FB*. 36.

dóer *unedel, unfrei, gemein*; *ben dáer* *Sclavin*, s. *cumal*; *dóir ignobilis* *Z*². 863; *vgl.* *sóer, sóir*. — *Compos.* *debtha* . . *doér-gairce* *SC*. 25.

dóeseair *gemein*; *daiscúir scurra* *SG*. 56^b (*Z*². 30). — *Sg. Nom.* *ar na bat doescair* *SC*. 26; *dub dian demup doescair* *FA*. 30 *LBr.*

dóeseur-slúag *der gemeine Haufe*; „*daosgarsluagh the mob*“ *O'D. Gr.* p. 339. — *Sg. Dat.* *iffrind cona dæscorslúag* „*with its rabble-host*“ *FA*. 3; *diabul cona doescursluag* p. 191, 26.

do-essairefe s. *tessure*.

doethain, „*daothain* *F. sufficiency, enough*“ *O'R.* — *Acc.* *ibsit a n-doethain dind lind* *LU*. p. 25^b, 20; *co n-derna a doethin dér ocus toirse icom choined-sa* *Three Hom.* p. 122, 10.

do-fair, -fóir *Hy*. 5, 89 *und* 91, s. *tair und fo-rinth*.

1. **do-faith** *adiit, venit* *Z*². 456; *dofaith gith gáithe* *Hy*. 2, 89 („*went*“); *dofaith* . . *co Victor* 47 („*went*“); *do-faeth* . . *fria rath* *ScM.* 3, 10

2. **do-faith, do-faeth, do-fáithsad, do-fóethsat** s. *tuitim*.

do fe, do fetis s. *fedaim*.

dofessid s. *dessid*.

do-fíehim *Ich kämpfe, stürme* (*eine Burg*), *räche, strafe*. — *Praes. Sg.* 1 *dofíehim a n-enech-gressa uli* p. 328, 21; 3 *dofíeh gresa a chinuil* „*who fights the battles of his tribe*“ *O'Don. Suppl.* *fíeh*; *dofíeh uar n-inechgreso huili* p. 142, 21; *dofíeh uiblich tened ocus análaich* *FB*. 51; p. 310, 35; *dofíeh ruithen serci ina dreich* p. 310, 36; *inti dofíeh* *Gl. zu qui* . . *ulciscatur* *Ml.* 19^d, 3; *rel. dofíehi* *Gl. zu vindicantem* *Ml.* 71^b? *Pl.* 3 *dofechat a n-dun ar ecín im na láthu gaili batár* *and* *LU*. 21^b, 30. — *Fut. Sg.* 3 *dofí vindicabit*

Ml. 67^c. — *Fut. sec. Sg.* 3 *dufesed* *Gl. zu Hirusalem volens obpugnare* *Ml.* 33^a, 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 *dofecair cath* . . *etorro* *LU*. p. 21^b, 31. — *Fut. Sg.* 3 *co dufessar ut* . . *vindicetur* *Ml.* 32^c, 20; *dufiastar* *Ml.* 27^c, 4.

do-forcat, -farcát s. *tarcaim*.

do-for-magaim *Ich vermehre*. — *Praes. Sg.* 3 *doformaig auget* *Ml.* 117; *tormaig* *SG*. 41^a (*Z*². 884). — *Pass. Praes. Sg.* 3 *doformagar augetur* *SG*. 28^b. — *Fut. Sg.* 3 *doformastar* *SC*. 13. — *Inf.* *tórmach*.

do-fuairce s. *túarcim*.

do-fúargaib, do-furebat s. *túargabim*.

dofuchta p. 311, 33 *lies* *dofuchta* (*zu tucaim*)?

do-fuibnimm *Ich succido* *SG*. 22^a (*Z*². 429). — *Pass. Fut. Sg.* 3 *co dufobither ut succidatur* *Ml.* 2^a, 10 (*Z*². 883).

do fuilim s. *tuislim*.

dofuit s. *tuit*.

do-fulachta *unerträglich*. — *Sg. Nom.* *úamun dofulachta* *FA*. 14.

do-fusci s. *diuscim*.

do-gailse *F. maeror* *Ml.* 20^b, 7 (*Z*². 863).

do-gáithaimm *Ich illudo, pellicio* *SG*. 24^a (*Z*². 434).

dogar *traurig*. — *Sg. Nom.* *scel dogar* *Fél. Feb.* 20, *Gl. i. toirsech, scel n-dogur* *Three Ir. Gl.* p. 129. — *Vgl.* *dogra*.

do-garim *Ich rufe, nenne*. — *Praes. Sg.* 3 *dogair appellat* *Ml.* 29^c, 6; *fris dogair* p. 132, 3 *die sich nennt, die man nennt*? — *Praet. Sg.* 3 *dorogart Mártain a múinntir* „*M. summoned his family*“ *SMart.* 33; 35; *Three Hom.* p. 56, 2.

do-gegat s. *togaim*.

dogensat s. *dogníu*.

dogensat *SC*. 35 („*the hosts laughed*“ *O'C.*)?

dognas diles *FA*. 30 „*a rightful heritage*“? *lies* *do gnás*.

dognasach „*disgusted*“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* *ba dógnassach den mhnái* *Corm.* p. 34 *orc tréith* („*he became disgusted with the woman*“).

do-gníu *Ich mache*. — *Praes.*

Sg. 1 dogniu *p.* 142, 3; *p.* 328, 5; dagníu-sa sin *facio ego hoc* *Wb.* 14^d (*Z*². 429); 3 dogní *facit* *Wb.* 6^a (*Z*². 431); dugní *SP.* IV 4; dogní... a n-etrain *FB.* 33; dogní failte friu *ScM.* 5; dot gní torsech *TE.* 12 *LU.*; dos gní *p.* 40, 11; in muid dun gní *SP.* II 15; in comrád doní ri cách *SC.* 33, 27; *Pl.* 3 a n-dugníat *quod faciunt* *Wb.* 10^c; dogníat *FA.* 25; dogníat trócaire *FA.* 25; in guba sin 34; *p.* 191, 25; doníat *FA.* 29 (dogníat *LBr.*). — *Conj. Sg. 1* ma digneu *si faciam* *Ml.* 23^c (*Z*². 440); *Sg. 3* dod gné *Wb.* 27^c; doné ar n-ditin *Gl. zu Hy.* 1, 2; tomathium *Gl. zu Hy.* 1, 6; *Gl. zu Hy.* 5, 67; 91; *Pl.* 3 donet ar sóerad *Gl. zu Hy.* 5, 92. — *Praes. sec. Sg. 3* als *Imperfect.*: forcetal ba menciú dogníd *FA.* 32; dogníth *Hy.* 2, 33; *TE.* 6 *LU.*; *SC.* 23; dognith *Gl. zu Hy.* 2, 26; als *Conjunctiv*: dicunt alii co m-bad Cholman dogneth uile *Hy.* 1 *Praef.*; acht mád doneth féin *FA.* 9; *Pl.* 3 amal don gnítis *ut faciebant* *SG.* 9^a; dognítis *SC.* 2; als *Conjunctiv*: dognétis *FA.* 34. — *Praet. Sg. 1* na huli dorignius-sa *omnia quae feci* *Wb.* 24^b (*Z*². 462); dorignius *SC.* 38, 2; 3 dogéni *TE.* 6 *LU.*; dogenai *CC.* 6 *Eg.*; digéni *Tir.* 6; a n-dorigeni di maith frim-sa *Wb.* 30^a (*Z*². 650); a n-dorigenai...do fertaib *Hy.* 5, 23; 37; dorignai 41; cia dud rigni *etsi fecit* *Z*². 463; durigni *SP.* III 3; dorigní *Gl. zu Hy.* 3, 6; dorigni *TE.* 14 *LU.*; *FA.* 32; *FB.* 16; 85; dod rigni 89; dorigni laid *SC.* 45; *TE.* 10 *Eg.*; a n-dorigne do fertaib *Hy.* 5, 67; 81; *p.* 40, 16; 41, 14; 43, 13; 48, 24; din chloich dorigne saland *Hy.* 5, 40; doríne *Hy.* 3 *Praef.*; doróine *FA.* 32 *LBr.* s. doróna; *Pl.* 3 dogensat *FB.* 25; dorigénsat *fecerunt* *Wb.* 7^d. — *Fut. Sg. 1* dogén-sa *p.* 40, 43; *FB.* 6; 8; 2 bid mó don genac-siu *Wb.* 32^a (*Z*². 452); dogena *Lg.* 5, 21; cid dogena...a Loig *SC.* 16; cid dogena-sib *was wirst du ihnen thun* *FB.* 6; 3 dogéna *faciet* *Wb.* 26^a; *Gl. zu Hy.* 3, 8; dogena *FB.* 66; 75; *Pl.* 1 cid dogénam *SC.* 4; 35; *FB.* 16; 74. — *Fut. sec. Sg. 3*

dogenad galar duit sirligi *SC.* 30. — *Pass. Praes. Sg. 3* dogníther *Lg.* 6; 12; *SC.* 3; 22. — *Praes. sec. Sg. 3* oenach dogníthe la Ultu *SC.* 1; 23; als *Conjunctiv*: ní rabe isin bith ní dognethe...leú acht...*SC.* 1. — *Fut. Sg. 3* dogéntar *fiet* *Wb.* 26^a (*Z*². 475); *TE.* 11 *LU.*; 10, 4 *Eg.*; *SC.* 12; 35; *FB.* 9; 21. — *Fut. sec. Sg. 3* dogenta limm *TE.* 9, 32. — *Praet. Sg. 3* ised dognith dee *p.* 142, 22; dorigned *FB.* 75.

dogra *Klage, Klagen*; „sickness, sorrow, anguish“ *O'R.* — *Gen.* leth n-dograi *ScM.* 21, 39? *Dat.* oc cói ocus ic dogra *FA.* 26 („lamenting“); oc dogru *SC.* 44 („she was lamenting“); *Acc.* la cói ocus toirsi ocus dógrai *FA.* 26 *LBr.* — *Vgl.* dogar.

dograch *bekümmert?* — *Sg. Nom.* ro bo dograch furri *SC.* 43.

dogrind almaí énlathi *p.* 810, 19?

dogrinn i. tobach *O'Dav.* *p.* 73; dogrenar i. toibgither *ibid.* *p.* 76.

dóí *recht.* — *Sg. Nom.* benair a lám dóí dana di Choinculainn „and then Cúchulainn's right hand was cut off“ *Rev. Celt.* III *p.* 182; *Acc.* co n-ecmoing a láim dóí di Lugaid *ibid.*

do-ic, dos n-iefed s. tleim.

doichle *F. Unberühmtheit, Gemeinheit, von dochlu?* — *Sg. Gen.* oes doichli *FB.* 27 *LBr.*

doichlech *unberühmt, gemein*; ní dichet tegde doichlech *Ml. carm.* 2, „inhospitable“ *Goid.*² *p.* 20. — *Sg. Nom.* nir bat discir dóichlech *SC.* 25.

dóig *wahrscheinlich; verisimilis* *Z*². 74. — *Sg. Nom.* is dóig bid fír es scheint *p.* 132, 10; *SC.* 35; dóich *TE.* 9 *Eg.*; ro po dóig lind es schien uns *SC.* 45, 6; *FB.* 88; 94; doigh *TE.* 5 *Eg.*; dóig leis *FB.* 85; in dóig *SC.* 7. — *Compar.* is dochu *verisimilius* *Wb.* 4^b (*Z*². 276); batochu *TE.* 13 *LU.* (ba coru *Eg.*); is docha lium „likelier with me“ *Not. zu Fél. Jan.* 15.

doilbed, dolbud *M. Bilden, Gebilde, Fiction* *SMart.* 31.

doilbtheoir *M. fictor* *Ir. Gl.* 1091.

p. 41, 10; Pl. 2 dolodbair LU. p. 21^b, 17; 3 dollotar Hy 2, 61; Lg. 14; FB. 25; 90; dollotar ScM. 21, 6; immá tullatár FB. 56.

— Inf. dula, dul.

dolod *Nachtheil, Schaden* FB 90; „dolaidh loss, detriment“ O'R. — Vgl. solod.

do-luigim III *remitto, ignosco* Wb. 14^d (Z². 435), s. di-luigim.

dom F. *domus*. — Sg. Dat. leth ind orpi so i n-doim i n-duiniu Tiv. 6

non-domalgetar p 142, 19, 3. Pl. Praes. Dep. *etwa für moaigetar?* vgl. jedoch p 328, 18.

1. domain *tief, rgl fu-domain; domhain deep, hollow* O'R. — Sg. Nom. arrecat abaind lethain nád bo domain ar a cind LU. p. 24^a, 1; ní bu domain Gl. zu ní bu ances Hy. 5, 85; Pl. Nom. lathach (zu lesen lathacha?) dóimne p. 190, 26; Dat. i n-glennaihb. doimniib p 191, 28 — Compar. domnu murib Hy 5, 18 (i. fudomnu quam mare).

2. domain i. dmain O'Dav. p. 78; „vain“ Corm. Transl. p. 52 doman. doman s. domun.

domanches „a request“ O'R. — Sg. Acc. ceu a domanches SC. 26.

do-mblas *übel-schmeckend; „an ill taste“* O'R.; domblas áo fel Ir. Gl. 975 („bitterness of the liver“); s. blas

do-melim i oirberim bith edo Corm. p. 18 edam; s. tomelim, toimlim

do-menma *Unmuth, Betrübniss*. — Sg. Dat. oc dogru ocus oc domenmain móir SC. 44

do-midlar III Dep. *ich meine, schätze ab*. — Praes. Sg. 3 dammidethar . . dia léum LB 88 (er versucht es, über die Stadt zu springen).

domme inops; domma („poor“) i. di-shomma Corm. p. 16.

domnach = *dominica, Sonntag*. — tri áara each domnaig drei Stunden jeden Sonntag FA. 30.

domnath i. monadh no traothadh O'Dav. p. 74, *dam* ro damnad FB. 30

domroed CC. 7^e Eg, domroed

LU. zu do-emim (. *schützte mich mit sieben Wagen*)?

dom roiputar SC. 38, s. s. tolblum (do-sennim).

do-mulsiur III Dep. *ich meine, glaube; puto, spero* Z². 438. — Praes. Sg. 1 p. 132, 10; Pl. 3 hit hé dod mainetar insin sunt hi qui putant hoc SG. 5^a; Pl. 3 domdinet Fél p. CIII ss. — Perf. Sg. 1 doménar-sa putari Wb. 3^c (Z². 450); Pl. 3 do ru ménatár FB. 82; *credderunt* MI 35^b, 18. — Inf. toimtia.

domun M Welt; *mundus* Z². 222. — Gen. in domuin Hy. 5, 8; domain FA. 10; FB 80; in domain duind SC. 29, 1; do dáinib in domain p. 40, 16; FA. 14; 34; fir domain 13; FB 18; 19; di ocaib domain SC. 13; FB 18; flaith in domain p. 40, 36; do Chonstantin . . do ardrig in domain FA 32; rig iarthair domain des westlichen Theils der Welt (= Irland) Lg 12; FA. 3; 4; naim airthir in domain FA. 4; thuascirt in domain ibid.; in domuin chentar Gl zu bothath che Hy 5, 22; Dat. isin domun FA. 34; FB. 27; siadu huas domun Hy. 6, 7; úas domun dind SC. 45, 2; fon uli domun p. 169, 17; Acc. in domon n-dron SC 29, 14; in domun ull p. 191, 9.

domunde *mundanus* Wb. 3^d (Z². 791). — Sg. Acc. cusind ecnai n-domunda p 170, 19.

don adbat, don áraill u. s. w. s. do-adbat, tadbát, do-áráill, táraill u. s. w.

don-arlaid Fél. Dec. 8: don-arlaid

tar romuir (LBr.) „*who came over the great sea*“, i donaraill i. dorocht

Three Ir. Gl. p. 138

don far, fair s. tair.

don fuca s. tucalm.

1. donn, dond *braun, dunkel*; i dub O'Dav p. 72; „*dun or brown*“ O'R. Nom. ech dond p. 131, 16; corcor-dond SC. 33, 14; folt dond FB. 45; scíath dond FB. 47; dond-sciath dond-derg dond-chorcra LU. p. 81^a, 32; cles dond FB 24 eins von Cuchulinn's Kunststücken, über das sonst Nichts bekannt ist; Gen. in domain duind

umair,
409. a

SC. 29, 4 („the world's expanse“ O'C.) zu lesen dind? Acc. ar ech n-donn „for a brown horse“ Tir. 6.

2. donn i. cuirm O'Dav. p. 75.

3. donn i. uasal no brithem no righ O'Dav. p. 77; Gen. sægal Ab-báin delbda duind Féil. p. LXIII 43.

donn. esmart Hy. 3, 8 für donn escomart (vgl. tescomarr (sic) i. teas-argain O'Dav. p. 121)? Dass er der Richter ist am Gericht hat uns gerettet von den üblen Absichten schwarzer Dämonen (do für di)?

doraga, doragad enthält wohl vorn die Verbalpartikel do, s. rega.

do-raid 1) schwer, 2) N. Schwierigkeit; „strife, dispute; intricate“ O'R. — Sg. Nom. dliged n-doraid SP. II 8; Gen. du thabairt doraid du glé ibid. 16? Acc. cheist n-doraid n-dil ibid. 12; ro fitir... a n-doraid (so zu lesen) FB. 89.

doráiga s. togaim.

do-rairngert s. tairngirim.

do-rala, do-rola mit Dat. es begegnete, widerfuhr, geschah; accidit; it happened O'R. — dorala in fer cetna di es begegnete ihr derselbe Mann TE. 13 Eg.; conid don dúll dorala techt sis p. 39, 18; is ann dorola do-som a denam „and it came to pass that he made it“ Hy. 1 Praef.; dorala dó co ro marb p. 46, 22; is maith... dorala duine sin diblínaib TE. 14 Eg.; dorala do don fon indus cetna FB. 83 Eg.; dorala in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnáib FB. 29. — Vgl. tarla.

dorar „a battle, conflict“ O'R.; dorar FB. 71 Gl. i. dochur; Dat. cuach Diarmada do breg-barainn brath-dorair Corm. Transl. p. 120 maidinn; iar n-dorair a badbscelai FB. 71.

do-rat Conj. ich gebe, doratus Praet. ich gab (rat für ro-dad, skr. dadâ-mi?), in allen den Formen gebräuchlich, welche die Partikel ro zu sich nehmen können, vgl. do-rón. — Conj. Sg. 3 dorata a fíal torund diar ditin Gl. zu ron feladar Hy. 1, 1. — Praes. sec. Sg. 1 co n-dartin ut darem SG. 209^b (Nigra). — Praet.

Sg. 1 doratus dó SC. 45, 12; doratusa ScM. 4; 2 doratais FB. 74; doratuiss TE. 8 Eg.? 3 dorat dedit Wb. 31^b (Z². 462); p. 41, 10; 11; ScM. 6; TE. 10, 20; FB. 40; dos rat p. 40, 14; dorat... a láim for a broind Lg. 5; SC. 31; dorat... ail forsin cóiced uile ScM. 14; dorat fó menmain Aililla do seirc-siu TE. 13 LU. (for menmain Eg.); SC. 13; 44; bréc dorat... imond p. 132, 9; FB. 10; 18; 19; dorad p. 309, 18; dorat imcossáit eter na mná FB. 21; dorat... triam dia turchail FB. 27; is iat dorat sund hi fat SC. 37, 20; dom rat sund i n-ecomlond SC. 45, 20; Pl. 3 dorat-sat... impidi fair FB. 27. — Pass. Praet. Sg. 3 doratad... damdabach... immi ScM. 17; a n-grád... doratad di lasin Mac O'c p. 132, 27; doratat Gl. zu Hy. 2, 50. — Vgl. tarat.

dorchadus tenebrae Ir. Gl. 331.

dorchaide dunkel. — Pl. Gen. demna dorchaide Hy. 3, 9.

dorchatu M. Finsterniss. — Sg. Dat. i n-dorchataid aneolais „in the darkness of ignorance“ Three Hom. p. 4, 3; Acc. beir ass in dorchatu ibid. p. 26, 8.

dorche 1) dunkel, 2) N. das Dunkel; obscurus, obscuritas Z². 72. — Sg. Nom. 1) tromcheó... dorcha FB. 36; 39; tír n-dub n-dorcha FA. 21 LBr. (n-dóthide LU.); Gen. 1) usci duib dorchai FA. 30; Acc. 2) cen dorche FA. 35; Pl. Nom. 1) sligthi... sír-dorcha p. 190, 26; 2) na dorche tenebrae SG. 183^b. (Z². 215); Dat. 1) i n-glennaib dubaib dorchaib p. 191, 28; 2) in popul deisid i n-dorchaib populus qui sedebat in tenebris Three Hom. p. 2, 2. — Compar. dorchu ina dúbgémriud p. 190, 29. — Vgl. sorchá.

dord N. Bass, On the Mann. Index; vgl. an-dord, fo-dord.

dordaim ich brülle. — Praes. Sg. 3 scél lem dúib dordaid dam, snigid gaim ro faith sam LU. p. 11^b, 23 (Amra Chol., vgl. Goid.² p. 165, 63; mugit cervus Stokes, Beitr. VIII 332).

doreilgis ScM. 13 s. teileim.

do réir *ad voluntatem, secundum* Z². 659, s. ríar.

do-réracht *Praet. zu déirgim ich verlasse, verliere* (*Praes. Sg. 3 nis n-derig-si dam ne amittit quidem ea* Wb. 9^d, Z². 430). — *Sg. 3 is cian doreracht Emain es ist lange her, dass es (ríge) Emain verlassen hat* Hy. 2, 43; *Pl. 2 is dían dorreractid máam ind soscéli celeriter deseruistis servitium evangelii* Wb. 18^c (Z². 457); *dorérachtid ibid.* — *Vgl. Beitr. VIII p. 316* (No. 16).

do rertatar s. rethim.

do-riacht *Praet. venit, pervenit; riachtas Praet. zu righim I reach* O'Don. Gr. p. 245; *vgl. siacht.* — *Sg. 3 doriacht..doridhissi* TE. 20 Eg.; *Pl. 3 doriachtatar* TE. 3 Eg. — *Fut. Sg. 3 doria doridise wird zurückkehren* Note zu Fél. Febr. 17.

doridisi *wieder, zurück* FA. 29; 33; 62; 65; TE. 19; *Gl. zu dó cammaib* CC. 3 LU.; *ar cúlu dori-disi* FA. 31; *doridise* p. 42, 6; *doridhissi* TE. 20; *dorísi* FB. 10; 29; 88; SC. 43; *dorís Fél* p. CLXXXV 28.

do-rímim *III ich erzähle, zähle auf; dorímu enumero* Z². 435. — *Praes. Sg. 3 dorrími..in caingin* FB. 56. — *Conj. Sg. 3 ní fail dorurme co cert* Hy. 5, 67 (i. doné a thurem), *doruirme* Fr. — *Pass. Praes. Sg. 3 amal dorímther* FB. 55. — *Inf. turem.*

doringba Hy. 6, 9 s. dingbaim.

doriuchraisit p. 140, 19 s. diuchtraim.

dorn *M. Faust, Hand.* — *Nom. Gl. zu duais* Oss. III 2; *Gen. lan a duirn* FB. 37 Eg.; *Dat. ar a durn derglassid* FB. 45; 47; *Acc. um dhorn* Gl. zu im duais Oss. III 2 (i. im láim L.); *Pl. Nom. ocht n-dúird ina ardi (für duirnd) acht Fäuste hoch* p. 40, 22; *Dat. ar dornaib desaib* SC. 19, 4. — *Vgl. ór-duirn.*

dornán *buana manipulus* Ir. Gl. 502.

dornasc „a bracelet for the wrist“ *On the Mann.* III p. 168. —

Sg. Nom. dornasc dóraromthá SC. 45, 10 („a wristband of doubly tested gold“ O'Curry), *zu lesen dornasc di ór arromtha* (s. S. 334) *ein Armband von Gold hatte ich, vgl. ar-tá.*

do-roacht s. do-rochim.

do-roaraid s. tarraid.

dorochair, dorehair, s. toreachair.

do-rochim *I ich komme, erreiche; s. toirchim, toraig, toracht.* — *Praes. Sg. 3 doroich cách* ScM. 10; FB. 38; *Gl. zu Hy. 6, 4* (s. drochet); SC. 29, 2. — *Praet. Sg. 3 donralad i. donaraill i. doroacht* Gl. zu Fél. Dec. 8 *Laud, i. dorocht* Three Ir. Gloss. p. 138 (*dieselbe Stelle*); *o dharuacht* Three Hom. p. 16, 21; *is forrae fadisin dorocht* Gl. zu *mentita est iniquitas sibi* Tur. Gl. 79; *Pl. 1 dorochtamar* LU. p. 68^b, 23; *doruachtamar, -mur* TE. 5. — *Vgl. Beitr. VIII p. 443.*

do-rodha Hy. 4, 5, *nach der Glosse i. ro dibda für rodha, aber wahrscheinlich für do-ro-diba, abscidat* Z². 447, *eine zum irischen Futur gehörige Form* (Wi Gr. § 310), *wie im Passiv co itir-dibither ut perimatur* Tur. Gl. 121, *Praes. Pl. 3 etir-di-bnet perimunt* Ml. 15^b, 8 (Z². 882). *Vgl. do-fuibnim.* — *Pass. Praet. Sg. 3 a ordan dorodbad* Fél. Prol. 96. —

doroimle s. tomellm, toimlim.

doroisee (3. Sg. *Praes.*) p. 169, 24 s. di-roseim, *vgl. Goid.² p. 24 Not.*

do-rón *Conj. Praes. ich mache, zu do-guín gehörig* (Z². 447, *vgl. Wi. Gr. § 311*), *wie do-rat in allen den Formen vorkommend, welche die Partikel ro zu sich nehmen können.* — *Conj. Praes. Sg. 1 sechichruth do-nd-rón quomodocunque id fecero* Wb. 5^b; *2 act dorronai modo feceris* Wb. 32^a. — *Praet. Sg. 2 cid doronais* SC. 38; *3 doroni in laid sea* SC. 44; *cech ní doroni* 48; *doroine* FA. 32 LBr.; *Pl. 3 dorónsat comdail* SC. 39; *doronsat orcuin* p. 17, 18; TE. 20; *in briatharchath* FB. 21; *comarli* 42. — *Pass. Praet. Sg. 3 dorónad..tegdas* FB. 1; 2; 3; *doronad recht lais* p. 311, 26; *cid a n-dot rónad* SC. 12; *a n-doronad*

dorontan (fl. proficit)
M. 22. See porta

dorsaide

501

drac

fris *Lg.* 10; *Plur.* 3 dorónta na tigi
Lg. 11; dorónta scena *SC.* 39; má
dorontai si facta sunt (*sc. mirabilia*)
Hy. 5, 24 (ar ní dernta ar duni *Fr.*).

dorsaide *M. Thürhüter.* — *Pl.*
Nom. na dorsaide *FB.* 21; dorsidi
ML. Carm. 2 (*Goid.* 2 p. 20).

dorsióir *M. Thürhüter.* — *Sg.*
Nom. *FA.* 15.

doruacht s. do-rochim.

dorumalt s. tomellim.

dorus *Thor, Thüre; porta Ir.*
Gl. 124: a n-dorus limen *Z.* 238;
dorus lis porticus *Ir. Gl.* 580. —
Nom. dorus.. ind nime *FA.* 15;
16; 17; addorus *FB.* 80; *Gen.* do
forcomét cach dorais *FA.* 15; 16;
Dat. don dorus p. 144, 13; *FA.* 18;
SC. 33, 13; 15; i n-dorus bruidni
ScM. 5; i n-dorus liss *SC.* 33, 17;
na cathrach *FB.* 79; do dorus tige
SC. 15; *FB.* 82; 88; *ScM.* 11;
CC. 3; du dorus culi *CC.* 3 *LU.*;
ón dorus díarailiu dond ríghthig
FB. 55; *Acc.* co dorus in tresnimi
FA. 16; 17; 18; *Pl. Nom.* secht
n-doruis isin bruidin *ScM.* 1; 5;
se dorais *FA.* 15; *Acc.* forsna dorsí
ScM. 18 (doirsíu *H.*); *Du. Acc.* etir
cech da dorus *ScM.* 5.

1. dos, doss *Busch; „a bush“*
O'Don. Suppl. — *Sg. Acc.* ar a
chosmaile fri doss *Corm.* p. 15;
Pl. Gen. de dindgnaib doss *SG.*
p. 204 („e summitatibus arbustorum“
Beitr. VIII p. 320). — *Compos.*
dos-bili mór fair *FB.* 91, vgl. ad-
bath craob dos-bile móir „a branch
of the great spreading tree died“
Chron. Scot. p. 30.

2. doss i. ainm graid filead *Corm.*
p. 15.

dosaigtis s. sagim.

doscartad s. diuscartaim.

dosennat, d Josephainn, dossib
s. tóibnim.

dos-mailgech *FB.* 37 mit buschi-
gen Augenbrauen (mala) versehen?

do-soi s. tóim.

do-tæt s. téit.

dot-árruigh *TE.* 9, 1 s. tarraig.

dot iefa s. ticim.

dot esta s. testá.

dothéagat s. do-thíagaim.

†. (fl. brachium)
M. 29 b.
brisin doir ib.

dothæt *Praet.* zu téit.

dotháiset *Fut.* zu téit.

dothchaid s. dodechaid.

dothchern, duthcern „niggardly, churlish“ *Corm. Transl.* p. 51.

dothchernas *M. Knickerei; „churlishness“.* — *Sg. Gen.* i cinaid
..mo dothchernais *Rev. Celt.* III
p. 178; 179.

do-thíagaim *I ich gehe, oder*
das Simplex mit der Verbalpartikel
do? — *Praes. Pl.* 3 dothéagat dia
tig *FB.* 20; tothéagat *CC.* 4 *LU.*;
dotiagat *CC.* 3 *Eg.*; 4; dotiaguit
p. 143, 9; cinnas dothíagat *FB.* 53.
— *Praes. sec. Sg.* 3 dothéged *TE.*
9 *LU.*; dotéiged 11 *LU.*; in fer
do-theiged *ScM.* 1. — *Pass. Praes.*
Sg. 3 denúas dotiagar hisa tech,
nídichet tegde doichlech, síis iar
suidiu — seigde chlú — dotiagar ass
immurgu *ML. Carm.* 2 (*Goid.* 2 p. 20,
Z. 953); dotiagar ond ríg dia
acallaim *TBF.* p. 138, 25.

dothesarcainb-sea (ardthesar-
cainb-sea *LU.*) *SC.* 41 ist corrupt;
entweder zu lesen doth-esarcaind-
sea *ich würde dich vertheidigen,*
oder mit H. ar do tesarcain-siu zu
deiner Vertheidigung?

dóthim, dóithim *I burn, singe*
O'R. — *Part. tír* n-dub n-dóthide
„scorched“ *FA.* 21; tene dub dóiti
p. 191, 12. — *Vgl.* dód.

dothoetsat s. tuitim.

dothothluighestar *CC.* 5 *Eg.*
s. tothlaigim.

dó-thuise *Schwerverständ-
lichkeit; mystery O'R.* — *Dat.*
ar a doirchiocus ar a dotuigsi
Corm. Transl. p. 69.

doub *Fluss; dob river, stream*
O'R. — *Sg. Nom.* in doub *Hy.* 5, 54
(i. ind aband), in dob *Fr.*

douc s. tuc.

dounsí..béim *FB.* 57, 77 er schlug
einen Schlag, vgl. imm-thuinsim.

drac, draic *M. draco, Drache;*
drac i. a dracone quasi dracc i.
téine i. ferg *Corm.* p. 15. — *Sg.*
Nom. in draic *FA.* 20; *Gen.* cride
n-dracon *FB.* 46; a dá sula do
dracoin *FB.* 74 (vgl. draconda);
do dracon 62; *Pl. Dat.* co n-dracaib

*i cinaid mo
droch thi? na
namo doirch
chernais.*

Mh. 7.

Mh. 7.

77.

p. 191, 10; *Du. Nom.* na dá draic déc *FA.* 20.

draconda von einem Drachen herrührend, besonders von den dracontia genannten fabelhaften Edelsteinen. — *Pl. Nom.* ocht n-gemma deirg dracondai acht rothe Drachensteine *FB.* 51; p. 310, 34; *Dat.* basc dana in tan is do chuimriug braget is ainm, oclus dona mellaib dracondai is dileas „basc then, when it is (a name) for a necklace, is a noun and is properly applied to the draconic beads“ *Corm.* p. 7.

drai s. **druí**.

draic s. **drae**.

draigen Schlehdorn; droigen „blackthorn“ *Corm. Transl.* p. 60; *prunus Ir. Gl.* 559; *draigen Gl. zu pirus SG.* 61^b (*Z²*. 119 not.).

draigin *FB.* 37 *Eg.*?

drant Zahnreihe? vgl. „drant snarling of a dog“, „drantadh drawing up of the mouth“ *O'R.* — *Du. Gen.* cech det. . bai a n-egar a da drant *FB.* 37 *Eg.* — *Compos.* drant-mir *Corm.* p. 35 ore tréith.

1. **drech** *F.* Gesicht; „the aspect, mien, countenance“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* drech curad *FB.* 46; drech lethderg lethgabur *FB.* 47; comdhub fri héa a drech „black as death his face“ *Corm.* p. 36 prúll; *Dat.* ina dreich p. 310, 36; form dreich-sea *SC.* 40.

2. **drech** i. hoeth *Corm.* p. 29 merdrech.

1. **drécht**, **dréet** pars *Wb.* 4^d, 11^d, *drecht portio Wb.* 5^c (*Z²*. 18, 19). Vgl. *drecht* i. imat *O'Dav.* p. 74.

2. **drecht** Lied; drécht tale, story, poem *O'R.* — *Pl. Nom.* drehta i. duana no laidhe *O'Dav.* p. 72; canitir drehta *SC.* 3.

3. **drecht** i. eolus *O'Dav.* p. 74.

dréimm Erklimmen; „an endeavour, attempt“ *O'R.*; vgl. dringim. — *Sg. Nom.* is docomail drém na secht nime *FA.* 15, dréimm *LBr.*; dréim fri fogaist *FB.* 30 s. fogaist.

dremm Menge, mit drong wechselnd; dream i. diairimh *O'Dav.* p. 77. — *Sg. Nom.* drem *FA.* 23 (*dreamm LBr.*); 25; 29.

dremnaim, „dreamhnaim *I rage, fret*“ *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 rel. dremnas *Lg.* 2.

dremne *F.* Ungestüm; „warfare“ *O'R.* — *Sg. Gen.* in dun dremni drend *CCn.* 2; *Dat.* i n-dremni in drecain „with the fierceness of the dragon“ *On the Mann.* III p. 448.

dremun ungestüm; dreman i. obann *O'Dav.* p. 73. — *Sg. Nom.* deilm dremun *Lg.* 2; gnímdremuin 5, 9 (*dremun Eg.*).

drenga *SP.* V 15? vgl. drenn i. debaid, ut est nis dring drenga (sic) *O'Dav.* p. 73, „he did not fight fights“ *Corm. Transl.* p. 54 drend.

1. **drenn** Streit; „quarrel“ *Corm. Transl.* p. 54; dreand i. debaid *Corm.* p. 15; *O'Dav.* p. 73. — *Pl. Gen.* in dun dremni drend *CCn.* 2; do iarndótib drenn *ScM.* 22, 9?

2. **drenn**, drend i. garb *Corm.* p. 15.

itir dreppa *SP.* V 15 zu drip, drib „snare, danger“ *O'R.*?

drésacht ein knarrendes oder quietschendes Geräusch, vgl. co cualatar aní na n-dochum, boscairi na n-ech, culgairi in charpait, siangal inna tét, dresacht inna roth, imorrain ind láith gaile, scrét-gaire na n-arm *LU.* p. 112^a, 29.

drésachtaeh knarrend oder quietschend? — *Sg. Nom.* cret aurard drésachtach *FB.* 47; p. 310, 29, „a very high noisy body“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 414.

dretill Liebling; i. peta *O'Dav.* p. 77. — *Voc.* a mac-dretill *Emna FB.* 11.

dric „wrathful“ *Fél. Prol.* 221 (*drec Laud*); *Gen.* mac Deic dric *ibid. Epil.* 134, *Gl.* i. fergaig (citirt bei *O'Dav.* p. 74 unter dric i. ferg).

drindrose *FB.* 87 muss nach dem Zusammenhange soviel als „Wunsch“ bedeuten? Vgl. „Anmuin hinanmuin“ ol na hingena. „Tabar (sic) arnd-tri drinnrusc dounni“ olind oic. „Rob bia“ ol in triar *TBR.* 2.

dringim, *Praes. Pl.* 3 drengaíd they step, advance *O'Dav. Suppl.* — Vgl. dréimm.

driss *vepres SG.* 47^a (*Z²*. 119 not.).

dristenach *dumetum* SG. 53^a (Z². 810).

drithle *Funke*. — coimhdhearg re crithir no re drithlinn p. 309, 12.

drithre *Funke*. — Pl. Acc. li-ridir fria gainemh mara, no fria dritrenna tened.. O'Don. Gr. p. 371.

drobel *F. Schwierigkeit*; „difficult, hard“ O'R., i. documal no drochurlabra no cumgach O'Dav. p. 75. — Sg. Dat. iar n-drobeil „after difficulty“ Féil. Aug. 26 (i. iar n-doccumal); Pl. Dat. i cathaib ocus i n-drobelaib Lg. 12; FB. 35.

1. **droch** *schlecht, böse*; i. cach n-olc Corm. p. 15; drog *malus* Z². 857. — Compos. droch-carat TE. 5 Eg.; -costud ScM. 17; -cruth SC. 29, 22; -daine ScM. 17, inna drochdaini *malitiosos* Z². 858; -enech Féil. p. CXLI 36; -menmain SC. 45; -mna Lg. 13, -ben „a bad woman“ Corm. Transl. p. 54; -rand „an ill lot“ Féil. Jan. 10; -thidnacul „niggardliness“ Rev. Celt. III p. 178.

2. **droch** *gerade*; is droch cach n-direch Corm. p. 16 droichet, vgl. die Glosse zu drochet Hy. 6, 4; droch no drogh no drong i. maith no direch O'Dav. p. 73.

3. **droch** *N. Rad*; i. roth carpuir Corm. Transl. p. 61. — Du. Nom. da n-droch FB. 45; 47; 50; p. 310, 28. — *Dazu auch* droch „hoop“ Tir. 6?

4. **droch** FB. 37 Eg.?

drochet *Brücke*; droichet Corm. p. 16. — Sg. Nom. FA. 22; 23; Hy. 6, 4 (i. doroch cach cuce *vel* droch-sét i. ar a olcas in t-seta darsin-dentar *vel* sét diriuch, ar biid droch diriuch).

drol *M. Haken*. — Pl. Acc. fócerd a cochall fliuch for bunn-sachaib na gréne, ocus forailangatar amal drolu „like pot-hooks“ Three Hom. p. 82, 23.

drolan *urgartha* O'Dav. p. 70, „the forbidding drolan (or hasp)“ O'Curry, On the Mann. III p. 322.

drolmach *Wassergefäß, Fass*; „dromhlach, drolmach, used in Ossory for the dabhach“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. dolluid dias secca ocus drolmach usce forru Three Hom. p. 74, 21; 22.

dron *fest*; dron (i. fo febas a lamda) i. direch no daingen O'Dav. p. 79; ni pa dron not bocctha *non erit firmum ut te jactes* Wb. 5b (Z². 445). — Sg. Acc. in domon n-dron SC. 29, 14. — Compos. mit Subst.: cu n-dron-chéill SP. II 8; mit Adj.: dron-argda FB. 45 („strong or rich-silvery“ Sullivan, On the Mann. I p. cccclxxx); -budi FB. 45; 47; 50; p. 310, 30; -chóichech FB. 50; p. 310, 23; -dúalach FB. 47; p. 310, 25; -ordæ FB. 50; p. 310, 30 („strong or rich-golden“); -uallach FB. 47.

drong *M. Schaar*; a party O'Don. Suppl.; i. imat O'Dav. p. 79. — Sg. Nom. FA. 27; 28; cach drong immá rig FB. 7; drong tria alt Lg. 17, 31; Pl. Gen. fich-tib drong SC. 33, 2; Dat. la drongaib na demna FA. 31; Acc. sech drungu demna Hy. 4, 3 (i. sech buidne); imm drungu Lg. 17, 51; la drunga FA. 31 LBr.

druáilnithe *corruptus* Wb. 30c, 17 (Z². 479).

drucht *Thau, Thautropfen*. — Sg. Dat co n-drucht neme for barr cech oenchlúi p. 191, 16; Acc. ní thiscad a drucht do rind ind féoir FB. 88; liridir.. fri drucht immatain cetamain O'Don. Gr. p. 371.

druí *M. Druide*; *druida* Z². 255; *magus* Nenn. — Sg. Nom. druí SC. 29, 6; p. 40, 41; draí p. 40, 19; 22; 24; 37; 38; 41, 1; druí amra CCn. 1; druí 3; drúidh TE. 19; Gen. druad p. 40, 15; 18; 26; 29; druád p. 132, 15; drúadh TE. 18; aicned oen-drúad SC. 29, 5; Dat. ocan druid CCn. 2; dia druí TE. 19; Acc. laissin druid TE. 18; druí *ibid.*; Pl. Nom. druid Hy. 2, 21; p. 20, 18; drúid SC. 48; drúid Nenn. 1 (LU.); ro thirchansatar a drúide Three Hom. p. 16, 30 (Acc. für Nom.); *ibid.* p. 22, 1; Gen. fri brichta.. druad Hy. 7, 48; tre druidechta druad Lg. 3; Dat. do cethri dru-dib SC. 23; dona druidib Nenn. 1 (LU.); 3; 4; Acc. fri druide dur-chride Hy. 3, 3; drúdi Ulad SC. 48; Voc. a druide Nenn. 1 (LU.);

Du. Nom. da druith ægeptacdi Wb. 30^o, 16.

druidecht *F. druidische Kunst, Zauberei. — Sg. Gen. in ceo druidechta FB. 39; tri bí-asta druidechta 57; da fiach druidechta SC. 35; brechta druid. 48; Pl. Acc. no gniad druidechta FB. 75; tre druidechta druad Lg. 3.*

druimm *N. Rücken, Berg-rücken, häufig in Ortsnamen (Druimm daro Tir. 2, Druimm lias ibid. 2); dorsum, jugum Z². 268. — Sg. Nom. dorochair in drolmach dia n-éisi ocus dochuaid druimm dar drdim otha dorus rátha co Loch Lapán überkollerte sich Three Hom. p. 74, 21 („went back over back“); Gen. du manchuib Drommo lias Tir. 3; Acc. druim Lg. 15; FA. 12 (druimm LBr.); co ro chuired cách díb . . a druim fri araile Lg. 8; SC. 8; FB. 21; 58; Pl. Nom. druimne Féil. p. CVII 20; Acc. na dromand terga Gild. Lor. Gl. 171. — Compos. druimmchlí laquear SG. 54^a (Nigra); ech . . druim-lethan FB. 47; 50; p. 310, 23; in druim-seilg (Acc.) Gl. zu dorsum Gild. Lor. Gl. 172 („the backspleen“).*

druimnech „curved, arched as applied to a yoke adapted to the shape of the horses' back“ *On the Mann. Index. — Sg. Nom. cuing druimnech FB. 45; 47; 49; p. 310, 29 („a ridgy yoke“ O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 414).*

druin *i. glicc Three Ir. Gl. p. 138: cona cleir ind firdruin Féil. Dec. 3 („with his train the truly-strong“).*

drune, drune F. Sticken, embroidery. — Sg. Nom. co n-druni ocus lamda ocus lamthorud SC. 42; batar side oc foglaim drune ocus deglamda la hEmir LU. p. 122^a, 14 (Tochm. Em.); Gen. búaid drune ibid. 18.

drunech, drunech F. Stickerin; „embroideress“. — Sg. Acc. dairt do cach mnai uile a fuillem („as the fine“) a snathaiti cenmothu in druinig, uair mad iside is log n-uingi airgit bias di a fuillem a snathaiti H. 2. 15 (On the Mann.

III p. 112). — Davon drunechus embroidery, Gl. zu imdenam, l. c.

1. **drúth** „lewd, unchaste“ *O'Don. Suppl.; Gl. zu mer („lustful“) Corm. p. 29 merdrech; a harlot Corm. Transl. p. 59; Gen. fer mná druithe Corm. p. 34.*

2. **drúth** *M. Narr; i. oinmit („an oaf“) Corm. Transl. p. 59; i. drochduine O'Dav. p. 75; „buffoon“ O'Curry, On the Mann. III p. 219. — Sg. Gen. is e aithni in druith in corrcrechda do beith ina edan O'Dav. p. 69 corrcreachda; Pl. Nom. batir tri drúith remib co mindaib argdidib fo diór TBF. p. 138, 4 (vgl. On the Mann. III p. 220), zusammengenannt mit den cornaire und cruittire; Dat. eter drúthaib ocus drudib LU. p. 123^b, 28.*

du, du- s. do, do-.

dú *Ort, wird wie airm zur Umschreibung von wo gebraucht: dú i n-aisndét SG. 70^b (loco quo exponit Z². 610); du hita Disiurt Patraic indiu Three Hom. p. 38, 19; ibid. p. 20, 8. — Sg. Dat. in cech dú Z². 691; in cach dú Oss. II 10; on dú ibid.; innach dú Lg. 5, 23.*

duabair, duabar, dobur *i. du-aibsech O'Dav. p. 73. — S. dobur.*

duabais, duabhais *sorrowful O'R. — Pl. Dat. duaibsib Gl. zu nefastis, diebus SG. 106^b (Z². 863).*

duad *Perf. ich ass, habe gegessen. — Sg. 1 co n-duadus a feoil Three Hom. p. 80, 27; 3 co n-duaid in mart uli „and ate the whole cow“ ibid. p. 120, 17; Féil. p. XL 21; duaidh „has eaten“ O'R.; ni doid a sáith do biud Lg. 17 (doidh Lc., dóig Eg.) — Vgl. aduaid in beist he-sium „the monster devoured him“ Féil. p. LXII 14; Pl. 3 coin allta aduatar he ibid. p. LXXXIII 44.*

duaibsech *dunkel, finster, vgl. duabair. — Sg. Nom. tene . . duaibsech p. 191, 13.*

duaig „grim“ *TBF. p. 154, 21, s. suaig.*

duaire „sad“ *Corm. Transl. p. 58, vgl. suaire.*

dúais *Hand; „the right hand“ O'R. (vgl. dói?). — Sg. Nom. Oss. III 2*

(i. mo dorn); *Dat.* im duais *ibid.* (i. im láim), *vgl.* *O'Dav.* p. 96.

dúal 1) *Schnur, Franse*, 2) *Flechte, Locke*; „a loop, fold, plait; a lock of hair“ *O'R.* — *Sg. Gen.* 2) for rinn cech dúail *TE.* 3 *Eg.*; *Pl. Dat.* 1) brat . . folai chain co n-dualuiph airccit *TE.* 3 *Eg.* (*vgl.* *On the Mann.* III p. 190). — *Compos.* dúal-chass *FB.* 47 (*lock-haarig?*); dual-fota *LU.* p. 81, 14 (*com Haar, „fold-long“ O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 431).

dúalach mit *Locken* versehen, lockig, geflochten; „in locks, thick“ *O'R.* — *Sg. Nom.* folt dúalach *FB.* 45; ech *FB.* 50; p. 310, 23; dron-dualach 25; *Pl. Nom.* dá ech . . dúalaich *FB.* 45 („wreath-ful“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 413); p. 310, 15; *N.* da n-all n-dúalcha *FB.* 45 („wreathy“ *O'B. Crowe l. c.*, „peaked“ *Sullivan, On the Mann.* I p. CCCCLXXXI); 47; 50; p. 310, 30.

dúalaige *M.* „a painter or brushman, from dual a brush, or lock of hair“ *O'Curry, On the Mann.* III p. 210; dualaidhe a carrier *O'R.*

dualig *Laster; vitium* *Z^a.* 863; doalaigh i. dasacht no mire *O'Dav.* p. 74. — *Pl. Gen.* ar aslaighthib dualche *Hy.* 7, 37; *Dat.* ar demnaib ocus dúinib ocus dualchaib *Hy.* 7 *Praef.*

dúalmar p. 310, 23? s. *dulmar.*

dúan *F. Gedicht, Lied*, s. *dreht und On the Mann.* III p. 380. — *Pl. Nom.* dúana *SP.* V 15.

1. **dub** schwarz; dubh niger *Ir. Gl.* 381. — *Sg. Nom.* *FA.* 21; delb ocus lecco dub *Oss.* II 4; tír n-dub *FA.* 21; caurnán cír-dub *Lg.* 18, 11; ech *FB.* 50; p. 310, 22; fer 31; demischas *FB.* 27; in Dub Sainglend *FB.* 43; *Gen.* usci duib dorchai *FA.* 30; mac Dairthechta duib *ScM.* 21, 16; a Loch Duib Sainglend *FB.* 31; *Acc.* in Dub Sainglend *FB.* 31; *Pl. Nom.* glenda duba p. 190, 25; dubai brai p. 132, 24; da n-droch duba *FB.* 45; *Dat.* illathachaib cír-dubaib *FA.* 26; i n-glennaib dubaib p. 191, 27; *Acc.* fri demna i. elta duba demoniorum

Gl. zu Hy. 5, 91. — *Compar.* dubithir leth dubfolach p. 310, 37. — *Compos.* mit *Subst.*: dub-aibne *FA.* 29; -cheó *FB.* 40; -chorcur ferrugo *SG.* 52^a (*Z^a.* 781); -folach p. 310, 37; -locha *FA.* 29; -nel *FB.* 39; -raed *Lg.* 17, 44; -rechtu *Hy.* 7, 45; mit *Adj.*: dub-glass caeruleus; dub-gormma *TE.* 4 *Eg.*; -lachtua *FB.* 91.

2. **dub** *N. Tinte.* — *Nom.* drochdub *SG.* p. 217 „malum atramentum“ (*Nigra*); is tana a n-dub *ibid.* p. 248^b (*Z^a.* p. XII); *Acc.* doirtfe mo dub *Three Hom.* p. 120, 9.

duba *SC.* 37, 12? zu dub.

duba *Kummer, Schmerz*, *vgl.* suba. — *Dat.* co m-brón ocus dubu dermar *FA.* 16 (.. duba dermar *LBr.*).

dubach traurig, bekümmert; i. dísubach *Corm.* p. 16; *Gl. zu anxium* *ML.* 19^a, 7.

dube, duibe *F. blackness* *O'R.*

du-bidgim ich schleudere; jaculo, sagitto *ML.*; *vgl.* bedg. — *Praes. sec. Sg.* 3 dobidgad *Corm.* p. 32 nescoit; *Pl.* 3 co dubidctis ut sagittent *ML.* 30^b, 1.

du-crechat excogitant *ML.* 28^c, 9; moliuntur *ibid.* 30^b, 6. — *Vgl.* tóchrechad.

du-fo-scaiget *ML.* 33^b, 3 summovent.

dufuit *SP.* II s s. tuitim.

dub-glass caeruleus *SG.* 70^b (*Z^a.* 858); *Pl. Nom.* sella dubglassa *TBF.* p. 140, 24; a baill dubglassa „his livid limbs“ *Three Hom.* p. 80, 16; *Dat.* ona tonnaib dubglassaib no ona hathchaib dubglassaib *Gl. zu ceruleis turbiulbus LHy. fo.* 12^a (*Goid.³* p. 69).

dugní, durigni s. dogníu.

du-dichim induco, deduco. — *Praes. Pl.* 3 dandichaet snechti ioiuis *Gl. zu nivesque deducunt Jovem SG.* 8^a (*Nigra*). — *Conj. Sg.* 3 ni fail dune dodadecha *Hy.* 5, 81 Niemand ist, der sie ermesse? — *Fut. Sg.* 3 co dudí vel co midithir *Gl. zu ut inducat ML.* 35^c. — *Pass. Fut. Sg.* 3 dudichestar i. miastair i. huaid fesin i. is he mes dombera fair fesin *Gl. zu gravis*

illi vita tristisque ducetur *ML.* 30^d, 25, *rgl.* fu-duidchestar *Gl.* zu subduci *ML.* 36^b (*Z.* 477) und *Wi. Gr.* S. 114 (289^b). — *Fut. secund. Sg.* 3 du-n-diastrae *Gl.* zu deduci, permissus sit *ML.* 45^c. — *Part. Pl. Nom.* áramtar duideh[t]i sídī ó nach fochun ailiu *Gl.* zu nulla alia causa . . inducti *SG.* 6^a.

dúil *F.* Geschöpf, Element; creatura *Z.* 249. — *Sg. Nom.* ind nóeb-duil *Hy.* 5, 41 (i. Brigit); *Pl. Nom.* na dúilí p. 169, 30; *Gen. rig* na n-dúla *Hy.* 1, 55; *FA.* 1; in comdiu na n-dúla *FA.* 1; 8. — *Vgl.* dúl.

duille leaf, duilleog a small leaf *O'Don. Gr.* p. 333, duillen folium *Ir. Gl.* 765.

duillén i. gai *Corm. Transl.* p. 61. duine s. dune.

duinebad „a plague or general destruction of the people“ *O'Don. Suppl.*; *Corm.* p. 43 tamhlachta.

duinide *FA.* 10 *LBr.* menschlich.

duis i. uasal *O'Dar.* p. 76, s. dusi.

dul *Gehen, Inf.* zu dolluid; *rgl.* dula. — *Nom.* no crálta for maccaib Uisnig dul i n-gabthib *Lg.* 12; is cóir dul día riachtain *SC.* 34; *TE.* 12 *Eg.*; *CC.* 6 *Eg.*; *SC.* 44; atberasu frim-sa dul it chomdáil 39; cu n-dene dul *SP.* II 11; *Dat.* ria n-dul i n-gnuis in spirta nóib *Hy.* 5, 90; 93; do dul martre *Wb.* 4^b (*ad subeundum martyrium* *Z.* 484); do dul dia toffunn *CC.* 1 *Eg.*; dia dul fo gra-duib *Hy.* 7 *Praef.*; oc dul di als sic ging *Lg.* 1; Fand ic dul *SC.* 47; *Acc.* adcobra dul do Máchi *Hy.* 2, 45; p. 39, 13; *TE.* 13 *Eg.*; *FB.* 20; im dul dó asin tig *FB.* 7.

dúl *Element, Geschöpf; elementum* *Z.* 25; *Nebenform* con dúil. — *Pl. Nom.* ind uli dúl p. 191, 24; *Gen.* aicned na n-dúl p. 169, 26 (*naturam rerum* 23).

dula *Gehen, die vollere Form* con dul. — *Nom.* *SC.* 44, 4; in-saigid oculus dula *FA.* 15; a dula *FB.* 34? *Dat.* ic dula úad *SC.* 47.

dulchiune remuneratio *Wb.* 11^a (*Z.* 327).

dulech *Hy.* 6, 18 „elemental“ *St.*?

dúlem *M. Schöpfer; creator* *Z.* 264. — *Gen.* co rígsuide in dúleman *FA.* 15; duileman p. 40, 12; in duilemun *FA.* 18 *LBr.*; *Dat.* a menma ina n-dulemain *FA.* 7; i n-dúleman dail *Hy.* 7, 2.

dulmar *FB.* 50 gut gehend, von dul? *rgl.* ech dub dualach dulbrass *On the Mann.* III p. 429 („ready-going“).

dumet *CC.* 6 *LU.*?

dún *N.* eine umwallte Stadt; castrum, arx *Z.* 271. — *Sg. Nom.* a n-dún *FB.* 25; Dún Lethglasse *Hy.* 2, 41; Fremain *TE.* 1; *Gen.* slúagu in dúne *FB.* 44; for fordorus in dúne *ibid.*; do faire duine rig 89; *Dat.* i n-dún *SC.* 44, 14; i n-dun i m-Brith p. 142, 23; Rudraige *FB.* 1; 43; Frémáinn *TE.* 8 *Eg.*; tancatar . . a n-dún *FB.* 25; tiagait . . isin dún *FB.* 55; co dún Frémunn *TE.* 7; 17; 19; 20; fri dún immuich *TE.* 11 *Eg.*; *Pl. Nom.* dúine *TE.* 1 *LU.*; *Dat.* do duinib hÉrend *TE.* 1 *LU.*; *Du. Nom.* da primdun *TE.* 1 *Eg.*

dúnad 1) *Schliessen, Umschliessen, Inf.* zu dúnaim, 2) *Lager, 3) Heer, Schaar*; i sluaghadh no nert no fas no faslongport *O'Dar.* p. 75. — *Gen.* mind cech dunaid „the diadem of every host“ *Fél. Jul.* 22; *Dat.* cona n-dunad danu „with their daring host“ *ibid. Jan.* 23; *Acc.* i n-dúnad Eogain *SC.* 38, 1.

dúnaim *Ich schliesse*; „I shut, barricade“ *O'R.*, *rgl.* fris-dúnaim obsero (-are) *Z.* 434. — *Pass. Pract. Sg.* 3 sech ní ro oslaicced ria sáith ní ro dunad im gua *Goid.* 2 p. 104, 4 (sc. *Mobí's Gürtel*).

dune, duine *M. Mensch, Person; homo* *Z.* 229. — *Sg. Nom.* ní búí duine no leicthe issin less *Lg.* 6; cech duine *Lg.* 8; dune *SC.* 27; cach óen-duine *FB.* 44; tuchthach duine *Lg.* 17, 34; bes nan arlaid duni beo *SC.* 38, 4? *Gen.* anman duini *Hy.* 7, 49; cech duni *SC.* 33, 28; delb n-dune *FA.* 10; cen guin duine *ScM.* 16; na da idan marbtha duine *TE.* 8 *LU.*; *Dat.* do duni *SC.* 44, 9; ar dune *Hy.* 5, 24; *Acc.* ní fail dune *Hy.* 5, 81; ar cech n-duine *Hy.* 7, 39; duni *FA.* 34; cen duini *SC.* 29, 24;

co du dioned (fl. *inliceret*). *ML.* 33^b.
da) durai (fl. *induratur*) *ML.* 62^r.

dúr

507

é

Voc. a deg-duini *SC.* 46; *Pl. Nom.* dóini p. 133, 4; *Gen.* dóine *Hy.* 2, 5; *FB.* 24; sech treba dóine *Hy.* 2, 24; na n-dáine n-anfechtnach *FA.* 2; súili dáini *TE.* 5 *Eg.*; ar thoil daine *SC.* 26; *Dat.* frisna dóinib *SC.* 49; do dáinib in domain *FA.* 14; 34; p. 40, 16; do deg-dáinib *FB.* 6; *Acc.* fri dóini *FB.* 57; eter dáine ocus indile 83; dáine dochlu *SC.* 25; la droch-daine *ScM.* 17.

dúr *hart.* — *Sg. Dat. F.* co fleisc dúir *FA.* 18.

dúr-chride *hartherzig.* — *Pl. Acc.* fri druide durchride *Hy.* 3, 3.

dúre *F. Härte.* — *Dat.* ar a dure *Gl. zu Hy.* 2, 37 s. *cisal*; ar dure a chride *Goid.*² p. 94, 4 (*LHy.*).

durthech, daurthech „*oratory*“ *O'Curry On the Mann.* III p. 36; **dúrthach** a *penitentiary* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* for bend-chopar in daurtige p. 39, 17 (so zu lesen nach Stokes, der Artikel aurttech ist zu streichen); Rethet daurtige p. 41, 23; derrthige *Fél.* p. LXXIII.

du-rind *Tir.* 13 *significavit*, *vgl.* tofóirndet, tóirndet *significant Z.*² 883.

dús, für do fíus *ad sciendum*, dient zur Einleitung der indirecten Frage (*Z.*² 747); dús cia díb no thogad *ScM.* 19; dús cinnas *FB.* 8; dús in faigbitis nech *SC.* 21; *FB.* 54; p. 40, 26; dus hi fogbar tech *CC.2 Eg.*

duscide, duscis, dúsig s. *diuscim.*

dusi *FB.* 71 *Gl. i. trenfer*, s. *duis.*

dusromailt *ScM.* 22, 6 s. *tomelim.*

du-thain *vergänglich, von tan Zeit, vgl. su-thain.* — *Sg. Nom.* in bith truag itaam, is duthain a rígi *Fél. Prol.* 157 *Laud*; *Pl. Acc.* eter marbu duthainai *EC.* 4.

dutheern s. *dothechern.*

duthehus, duchus *M. Zugehörigkeit; „heritage“, von duthoig, Three Hom. Index*; **duthchas** „*the place of one's birth, an hereditary right*“ *O'R.* — *Acc.* rochtain co a firathardai ocus co a firduchus fén *Three Hom.* p. 96, 30 („his own true native country“). — *Compos.* foracaib a duchus-talmáin *ibid.* 17 („his native country“).

duthoig *zugehörig*; **dúthaigh** *meet, fit, becoming* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* dia n-duthoig *Liphe SP.* V 8 (*dem L. gehört*); *Acc.* co a ferand duthaig fesin *CCn.* 7. — *S.* *duthchus.*

dú-thracim *I ich wünsche, will.* — *Praes. Sg. 1 Dep.* **du-thracur-sa** *dul lett* *Three Hom.* p. 76, 17; *Sg. 3 cu n-dutraic dul* „so that it desires to go“ *O'Don. Gr.* p. 257. — *Perf. Dep. Sg. 1* is dait don-úthracar-sa *dir wünsche ich ihn* *FB.* 9; ní luct Corint nammá dia n-duthracar-sa a maith sin *non sunt Corinthii tantum, quibus ego optavi hoc bonum* *Wb.* 14^b (*Z.*² 450); 3 cia dud-fu-tharcair a bas „*though he desired his death*“ *Goid.*² p. 20 (*ML.*).

dúthracht *Wünschen, Wunsch; voluntas* *Z.*² 800; *vgl. mí-dúthracht, cáindúthrachtach.* — *Sg. Nom.* is écen dam a dúthracht *SC.* 44, 6; **dúthracht** lind 45, 22.

dúthrachtach *ergeben*; „*diligent, urgent*“ *O'R.* — *Sg. Gen.* æs dergmartra dutrachaige do *Dia* *FA.* 23 („*folk of devout penitence*“); *Pl. Nom.* ailitrig dúthrachtacha do *Dia* *FA.* 12, **dúthrachaig** *LBr.* („*devoted to God*“).

E

é, hé, sé *M.*, sí, í, hí *F.*, éd, héd *N.* *er, sie, es, Pl. é, íat, íat sie, nebst den suffigirten und infigirten pronominalen Elementen der 3. Person.* —

1) é, hé *M. er, is* *Z.*² 326; kommt auch im Singular (wie im Plural)

für die anderen beiden Geschlechter vor [Beispiele unter Ia), II a) und b)]; in der alten Sprache *Nom.* und (selten) *Acc. Sg. M.*, in der modernen Sprache nur *Acc.*, indem sich hier für den *Nom. Sg. M.* sé festgesetzt hat. — *Nom. Sg.*, fast immer

emphatisch gebraucht, 1) bezieht sich auf Vorhergenanntes, a) allein stehend: rop é lín nallongsi Lg. 16; ba hé Hy. 2, 47; 56; TE. 1 Eg.; CC. 5 LU.; co m-bad hé SC. 14; FB. 76; conid hé 43; dontí díá tibertha hé 90; is hé SC. 17; FB. 81; SP. III 4. Darnach habe ich auch is e, iss é getrennt geschrieben (in den Mss. isé, issé): is e láech as dech SC. 13; FB. 14; iss é non dlig FB. 14; 56; is é lín inn óen-taige SC. 33, 8; iss é 45, 13; ocus is e maires indiu, i. ord plea p. 39, 22. Nach einem prädicativen Adjectiv: is écsamail hé FA. 18; ocus acairbiu hé 29. Hinter der Negation ohne Verb: nach hé Cuchulaind SC. 14; FB. 93. Am Ende des Satzes: is la Coinculainn... hé FB. 89; cæl dóib ar thus he FA. 22. Am Ende des Satzes wiederholt: is é gaiscedach as dech fil díb hé FB. 14. Hinter dem anfügenden os, is: ose cen udnucht n-imbi SP. III 6; FB. 87; iss e níamdo TE. 4 Eg.; FA. 30; mit Apocope sé: tír n-dub... sé folom FA. 21 (is e LBr.) als Neutrum; FB. 37. Hinter mas: mas é mo saígul (Oss. II 5. — b) Mit hervorhebenden Wörtern verbunden: he fesin er selbst II 5. Mit Part. augens: bá hesse CC. 5 Eg.; ba hesseom p. 131, 12. Mit sin, side verbunden demonstrativ = gr. οὗτος: iss é sin a n-dan FA. 7; FB. 9; is é side Gl. zu Hy. 5, 15; FA. 32; eisen p. 311, 35. — 2) Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach, a) é steht allein: iss e Sualdaim... fessin ro frithaig FB. 72; auf ein Femininum bezüglich: ba hé a méit co cathaigtis SC. 49; auf ein Neutrum bezüglich: is é iarom tír coso ránie: tír n-dub FA. 21. — b) é mit so verbunden demonstrativ = gr. ὅδε, τόδε: is he seo din tuirthíud tidechta Patraic... p. 17, 16; auf ein Neutrum bezüglich: is é seo iarom forcetul... is é dan no pridchad... is é dan cétsceal...: fochraice nime FA. 32; 33; conid e so atbertis p. 19, 39. — c) é mit so verbunden bezeichnet

die anwesende Person: inn é seo Munremur ist dies hier nicht M. ScM. 12. — Acc. co fuarusa hé SC. 33, 3; 48; FB. 41; 64; 66; 76; 81.

II) sé, se Nom. Sg. M. *er*; fast nur in der Formel or sé inquit (issé der Handschriften ist in diesen Texten iss é getrennt); hat erst in der spätern Sprache den Nom. Masc. é überall verdrängt. — 1) ar sé TE. 8 Eg.; 9; SC. 47; FB. 5; 56; 76; or se Lg. 1; FB. 6; 8; 9; 11; 15; 18; 21; 43; 54; 61; for se SC. 9; FB. 26; 38; 75; 76; ar se Lg. 5; ScM. 4; TE. 7 Eg.; SC. 33; 42; 46; ol se Lg. 9; ScM. 4; CC. 3 Eg.; SC. 7; FB. 6; 13; 14; 66; 87; al se p. 144, 30; all se p. 144, 15; mit Partic. augens: or seiseom Lg. 9. — 2) Vereinzelte anderweitige Fälle: ba sé sin FB. 75; mairg fri siabra sé SC. 37, 22; ocus sé fó chrund bethad FA. 33; SC. 23. — 3) sé für is é FA. 21 (is e LBr.); FA. 37. —

III) sí F. sie, ca Z¹. 326, nur Nom. Sg.; 1) voranstehend: sí fri gábud go n-don fair Hy. 5, 89. — 2) Hinter Verbalformen zur Bezeichnung des einfachen oder emphatischen sie (vgl. die Part. augens -si): dia tarla sí p. 48, 22; Lg. 3 Eg.; 6 L.; dochuaid si p. 40, 8; 31; 33; Lg. 7; 9; 12; 13; 17; 18; 19; SC. 18; 29; 39; 46; FB. 57; 62; p. 130, 26; 30; ol sí sagte sie TE. 5 Eg.; 10; or si p. 40, 29; Lg. 13; TE. 10 LU.; SC. 13; 29; 39; FB. 44; 47; 58; 61; is sí lanamain Lg. 16; in ben-sa, is sí in glan... ind ingen sin SC. 42; is si ba hara dia brathair CC. 1 LU.; in tan... bá si úair in sin... FB. 17; is si ro bad baurigan in chóicid FB. 20; conid sí conar dollotar 25; 83; ní ba si nod n-cbela p. 141, 3; 3) Hinter dem copulativen os, is: os sí macedacht CC. 1 LU. (si Eg.; 6 (issi Eg.); is sí thorrach Lg. 1; TE. 3 Eg.; SC. 33, 26; mit Apocope: sí chreda cromglindne p. 310, 29; si imtromm frimtecht FB. 37 Eg. — 4) Mit Part. augens -si: armad sissi a siur-sium p. 144, 22; or sisi sagte sie Lg. 9; TE. 10 LU.; ar

sissi *TE. 5 Eg.* — 5) *Mit sin, sein verbunden auf Vorhergehendes bezüglich:* isi sein in t-seised bruiden *ScM. 1*; ..bid sí sein glicci ind airlig *FB. 46*; ..bid si sin 48; ba sí sin 83. — 6) *Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach:* is sí dan cétna tír coso rancatár: tír na næb *FA. 4*; *SC. 33, 12*; ba sí comarlí Sencha doib.. *FB. 7; 42; 62; 68; 88*; ba sí méit a fothraind ..amal bid fothrond coecat carpat *FB. 20.* —

IV) í, hí *F. sie, in der modernen Sprache nur Acc. Sg., in der ältern Sprache auch Nom. Sg.:* arn corbálic duit-siu hí *SC. 47*; is hí sin tra ingen iss coiri *TE. 5 Eg.*; is hí a toisiuch fil sunno.. *Dectire a hainm p. 144, 25; 140, 24*; is hí ro híc súil ind ríg *p. 131, 28*; mit *Partic. augens:* or issi sagte sie *Lg. 7 (sisi Lc.)*. Nach diesen Stellen ist auch *p. 131, 30, p. 132, 1-4, FA. 23, 31 (is i side), FB. 16, 42* is í getrennt, was vielleicht besser unterblieben wäre (isi für issí, is sí). — *Acc. ro buadir in rograd hí SC. 44; FA. 21; Lg. 6; 11.* —

V) ed, hed *Nom. und Acc. Sg. Neutr. es, dies, id Z². 326; in den Mss. häufig is für ised, is ed.* — 1) *Auf Vorhergehendes bezüglich:* ruire nime fri cech tress, iss ed attach adessam *Hy. 1, 4; 2, 1; 12; 58*; is ed *Hy. 2, 24; 6, 1; TE. 9, 28; SC. 31, 16; TE. 9, 8*; na tabrad don chétgabail, iss ed no ithed *ScM. 1*; ind flaith iss ed a orbbae *SP. V 11*; dá míle déc cubat, iss ed ro soich a lassar i n-ardde *FA. 17; FB. 9*; ni hed dleghar a atmail *TE. 9, 20 (?)*; ba hed la and sin *FB. 5*; iss ed eret *SC. 1.* — 2) *Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach:* ni bo ed as mó ro gnathaigsem dún.. bancomarchi *SC. 14*; ba ed dogensat..ro brisset *FB. 25*; iss ed *SC. 35*; auch bei Verben des Gehens: iss ed conair rod n-gab do Emain: dar Eis Ruaid, ocus iss ed ruc leis: tásc a muintiri do marbad do Ercoil *FB. 69*; iss ed ro gab: dar Oenuch

m-Breg Leth *TE. 3 Eg.*; iss ed lotar iarom: co Ailill ocus co Meidb *Lg. 16*; iss ed doruachtamar: for t'faesam sunn *TE. 5 Eg.*; so auch conid ed dochóid for lic trascair a báis *FB. 61?* — *Vor der directen Rede oder einer Inhaltsangabe:* is ed asbertis.. *p. 20, 18; SC. 28; p. 132, 17*; mit so verbunden: ba hed so atbertis *p. 20, 27.* —

VI) é, hé *Nom. Pl. sie, ohne Unterschied der Geschlechter (Z². 326); an allen Stellen folgt die nähere Bestimmung nach:* it é na druid i. Luchru ocus Lucutmel *p. 20, 18; TE. 6 LU.; SC. 5; p. 144, 24; FA. 28*; batár hé *TE. 1 LU.; FB. 12.* —

VII) íat sie, ohne Unterschied der Geschlechter; verdrängt das plurale é; in der ältern Sprache *Nom und Acc. Pl., in der modernen Sprache nur Acc., indem sich hier für den Nom. íat festgesetzt hat (vgl. oben sé); vereinzelt eat Lg. 10.* — *Nominativ 1) auf Genanntes bezüglich:* oliat *SC. 12; FB. 66; 74; 76*; bertair hí Cruachain íat ocus scurtir a n-eich sie selbst *FB. 62*; muintir bláith romín ..is íat aittrebait in cathraig sin *FA. 12*. Hinter dem copulativen is: maige loma dan is íat loiscthecha *FA. 30.* — *Mit Partic. augens* atcessa íat-som illi *FB. 57.* — *Mit sin verbunden demonstrativ:* is íat sin trá na píana *FA. 31*; conid íat sin 33. — 2) *Die nähere Bestimmung folgt nach:* is íat lucht díar bo soirb in sét sain: æs óige, æs atrige lere.. *FA. 23; 24; 25; 28; 29*; is íat iarom filet isin phéin sin, i. gataige.. *FA. 27*; is íat.. ingena Aeda Abrat *SC. 37, 20*; in tan iarom is íat anmand inna næm díanid erdalta síraitteb flatha nimi *FA. 34*; batar eat a comairle: ro imthigsetar.. *Lg. 10.* — *Mit so verbunden auf die folgende Nennung verweisend:* at íat so.. ríg batar isin dail sin, i. Medb ocus Ailill.. *SC. 22.* — *Accusativ:* ídpraim-sea duit íat *p. 40, 39; 41, 13*; dorat dia fíadnaib fein íat *FB. 40; 66; 67.* —

VIII) siat sie, ohne Unterschied der Geschlechter; hat im Neuirischen é und íat im Nom. Pl. verdrängt. — Nom. for siat sagten sie FB. 41; ol seat Lg. 10; 13; FB. 5; 16; ocus siat icomthúarcain FA. 14; 26; Acc. oc imarbaig eter a feraib ocus siat fesni FB. 29.

IX) Pronomina suffixa der 3. Person, verquickt mit Präpositionen als der davon abhängige Dativ oder Accusativ, in den meisten Fällen nicht mehr ablösbar erhalten, sondern nur noch an ihrer Einwirkung auf den Vocal oder den Consonanten der Präposition erkennbar. —

A. An Präpositionen angefügt (Z². 333). 1) Masc. und Neutr. Sg.: Dativ, charakterisirt durch a (o), auslautend bei Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit hinter ihrem Consonanten noch einen Vocal besaßen: occa, oca,occo apud eum, in eo Z². 334, 635; occa Hy. 1, 36; oca ScM. 1; FB. 86; oca sin SC. 8; oca-som FB. 77; iarma SC. 1 (Praep. iar n-, íarm-); úasa „above him“ O'Don. Gr. p. 146 (Praep. ós, úas); ebenso foa FB. 64; fua 38. — Auf verlorenes a (oder überhaupt breiten Vocal) weisen hin ass ex eo Z². 633 (Praep. a, ass); Hy. 5, 88; p. 21, 32; Lg. 9; 13; TE. 7 Eg.; 8; SC. 9; 13; 14; FB. 3; 7; 10; 17; 20; ood, úad ab eo Z². 632 (Praep. ó, úa); úad TE. 2 Eg.; 3; ScM. 21, 36; TE. 8 Eg.; SC. 8; 20; 47; FB. 4; 86; 87; húad CC. 5 LU.; huad p. 144, 7. — Der Annahme des nämlichen Characteristicums widersprechen nicht: dóo, dó ad eum, ad id, ei Z². 640 (Praep. do, du); dáu SP. II 15; dó Hy. 2, 53; 5, 49; TE. 2 Eg.; 3 LU.; 8; SC. 3; 8; 23; 27; 32; 48; FB. 7; 9; 11; 13; 14; 16; 27; 31; 36; 39; 40; 62; 64; 66; 67; 68; 69; 75; 77; 78; 81; 88; do CC. 6 Eg.; FB. 10; 77; dó-som FB. 3; 25; 31; ScM. 10; dó sein p. 17, 32; de de eo Z². 636 (Praep. di); p. 40, 18; 41, 20; ScM. 17; Lg. 10; ScM. 2; 7; 12; 19; TE.

6 LU.; p. 130, 26; CC. 4; SC. 2; 27; 31; FB. 6; 7; 40; 69; 70; 71; 75; 77; 82; 87; 89; 90; p. 311, 34; de-sium FB. 76; de-sin ScM. 21; SC. 1; dé SC. 29, 21; dee p. 142, 22. — Entschieden abweichend ist nur altir. indid in eo Z². 334, 627, das in diesen Texten nicht belegt ist (dafür das accusativische ind p. 21, 30). — Jüngere Formen für occa sind occai Hy. 2, 55, aice Lg. 11, aci TE. 2 Eg., acci ibid., wahrscheinlich mit Anlehnung an das accusativische chucai, chuice, chuci gebildet. — Accusativ, charakterisirt durch i, auslautend (in späteren Mss. zu e geschwächt) bei Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit hinter ihrem Consonanten noch einen Vocal besaßen: immbi circum se Z². 654 (Praep. imb); imbi Hy. 2, 31; p. 21, 2; p. 131, 17; 18; SP. III 6; SC. 10; FB. 4; 7; 22; 45; 51; 87; 91; 93; p. 310, 32; immi Hy. 2, 36; Lg. 6; 14; ScM. 3, 16; p. 131, 16; FB. 12; 16; 27; 37; 56; 61; 67; 88; p. 311, 3; uimi p. 142, 12; imme Hy. 1, 49; airi pro eo, propter eum Z². 334 (Praep. ar); airi TE. 10 LU.; FB. 17; 74; hairi SC. 1; aire CC. 2 LU.; aire sin p. 17, 24; cuci, cucci ad eum, ad id Z². 334, 648 (Praep. co, cu); chuci ScM. 4; TE. 7 Eg.; SC. 31; FB. 40; 57; 66; 84; 87; cuci Lg. 9; cuci-seom 14; chuci-sium ScM. 1; 2; chucai SC. 8; 13; Hy. 5, 86 (?); cucai SC. 8; chuice p. 19, 36; chuice-sium p. 39, 20; fói Lg. 15; p. 48, 24 (dativisch); remi vor ihm, obwohl die Praep. re n-, rem- den Dativ regiert, vgl. jedoch rempu im Plural; remi FB. 40; 69; SC. 31; remi fessin p. 20, 25; remi seo TE. 5 Eg.; reme ibid.; remiu 2 Eg. So wird wohl auch sechai FB. 17 (Praep. sech, neuir. seach, also ursprünglich mit einem breiten Vocal im Auslaut) die ältere Form sein, secha Lg. 9, FB. 81 die spätere. — Mit inlautendem i: etir SC. 10 (Praep. ctir); foir, fair super eum Z². 629 (Praep. for); dativisch: p. 17, 34; TE. 10 Eg.; p. 131, 19; 20;

SC. 4; 23; FB. 27; 37; 38; 44; 47; 75; *accusativisch*: Lg. 15; ScM. 8; SC. 8; *unentschieden*: p. 17, 24; FB. 40; 77; 81; 84; 87; 90; 91; TE. 6 Eg.; fair-sium FB. 77; 81; 87; ind-som in illum Z². 627 (Praep. i n-); ind CC. 3 LU.; FB. 36; p. 40, 31 (*dativisch*). — *Das pronominale Element scheint einen consonantischen Anlaut (s?) vor dem i gehabt zu haben in den Formen tarais oder tairis, leiss, friss von den Präpositionen tar, li, fri (vorhistorisch taras, leth, frith): tarais per eum Z². 654; tairis Lg. 11; SC. 17; 23; FB. 53; leiss, less, lais apud eum, cum eo Z². 646; leiss CC. 5 LU.; SC. 32; leis p. 19, 36; ScM. 4; 20; CC. 6; SC. 8; 13; 20; 36; FB. 40; 56; 62; 67; 69; 70; 75; 85; les TE. 5 Eg.; p. 145, 11 (?); laiss SC. 48; FB. 47; 58; 81; 89; lais p. 39, 15; 22; TE. 2 Eg.; 8 LU.; p. 132, 16; p. 144, 9; FB. 1; 9; 11; 81; p. 311, 26; laisseom FB. 88; friss, fris ad eum, ad id, ei Z². 651; friss Lg. 10; SC. 31; 33, 17; FB. 62; 89; fris Lg. 14; TE. 8 LU.; p. 132, 8; p. 144, 6; p. 145, 10; SC. 5; 8; 15; 16; 17; 20; 33; FB. 5; 6; 26; 29; 41; 43; 67; 71; 77; p. 310, 2; frisseom TE. 10 LU.; SC. 34; riss ScM. 3; ris ScM. 3, 15. — *Eine besondere Bildung ist triit, triit per eum von tre, tri Z². 652; triit SC. 36; tremit CCn. 3. — Aber eine Ausnahme würde nur cene jam (s. cena) bilden, wenn dies wirklich ein suffigirtes Pronomen enthält (Z². 655). — 2) Fem. Sg.: Dat., charakterisirt bei allen Präpositionen durch auslautendes i: acci TE. 4 Eg. (Praep. oc); acciside SC. 39; aici TE. 3 Eg.; aicce ScM. 16; p. 41, 36; aice p. 42, 10; aicce-si 5; aice-sium p. 40, 27; essi, eissi ex ea Z². 335, 633 (Praep. ass); esti SC. 22; p. 40, 32; este FB. 86; uadi ab ea Z². 632 (Praep. ó); úadi FB. 21; uadi Lg. 12; úade Hy. 5, 36; uathi p. 39, 12; p. 42, 35; dí, di ad eam Z². 640 (Praep. do); di p. 132, 9; Hy. 5, 29; 31; di Lg. 1;**

TE. 5 Eg.; 6 LU.; SC. 39; p. 130, 27; p. 131, 8; p. 145, 12; p. 39, 13; di-si SC. 17; dissi 15; di de ea Z². 335, 637 (Praep. de); di p. 132, 16; FB. 86; indi in ea Z². 627 (Praep. i n-); indi Hy. 1, 50, Gl. i. inti; (n-) inni ScM. 3, 15 (ninde H., nintti M.)? inti (vgl. inte in eam) verdrängt das alte indi: ScM. 1; 9; FB. 2; airi, aire an ihr (Praep. ar) ScM. 3, 7; remi ante eam Z². 335, 642 (Praep. re n-, rem-); rempi (wie inti halb mit accusativischem Charakter) SC. 30; FB. 78 (?); rempe Hy. 5, 83; fuiri auf ihr Z². 630; furri (wie inti, rempi halb mit accusativischem Charakter) Lg. 18, 28; TE. 3 Eg.; SC. 5; fuirri p. 145, 12; forri SC. 21; FB. 28. — *Accusativ, charakterisirt durch auslautendes e, ae*: laec, láe, lee apud eam Z². 335, 646 (Praep. li); lée SC. 44; FB. 54; lee Lg. 10; SC. 35; 39; lea CC. 6 LU.; le TE. 8 LU.; CC. 3 Eg.; 6; friæ, frie gegen sie Z². 651 (Praep. fri); fria TE. 8 Eg.; p. 132, 10; CC. 5; SC. 28; 46; FB. 63; fria-si Lg. 12; friá-si TE. 5 Eg.; frie-seon Lg. 13 (fria-si Eg.); tree per eam Z². 652 (Praep. tri); tréthi ScM. 1 (vgl. esti); cucae, cuicce ad eam Z². 648 (Praep. co); cuice p. 132, 12; chuicce p. 42, 35; chuiice-si p. 41, 21; chucci ScM. 16; chuicci CC. 5. — *In den folgenden Formen muss das pronominale Element consonantischen Anlaut (s) gehabt haben*: inte in eam Z². 627 (Praep. i n-); impe circa eam Z². 654 (Praep. imb, imm); Hy. 1, 51; 5, 38; Lg. 5; p. 130, 22; p. 131, 11; SC. 8; FB. 2; 55; impi Lg. 12; TE. 5 Eg.; ScM. 5; FB. 63; immpi TE. 3 Eg.; secci Three Hom. p. 76, 14; secca ibid. p. 74, 20; forrae Z². 630 (Praep. for); tairse über sie FB. 88 (Praep. tar). *Die Consonanz dieser Formen ist dann massgebend geworden für die dativischen Formen inti, esti, tréthi, rempi, furri. — 3) Plural, ohne Unterschied der Geschlechter: Dativ, charakterisirt durch auslautendes -ib*: essib ex eis Z². 335, 634 (Praep. a, ass);

occaib *Z*². 636; ocaib *SC*. 3; *FB*. 90; úadib, ódib *ab eis* *Z*². 632; úadib *Hy*. 2, 62; *Lg*. 8; *SC*. 12; *FB*. 24; 73; uadib *FB*. 61; 77; dóib, duailb *eis* *Z*². 640; dóib *Lg*. 10; 13; *ScM*. 4; 5; *CC*. 2 *LU*.; 3; *SC*. 49; *FB*. 6; 7; 13; 15; 28; 33; 38; 54; 55; 57; 67; 72; 80; 81; 89; 90; doib *p*. 17, 22; *Lg*. 8; *FB*. 63; 66; daib *p*. 144, 8? diib, díb *de eis* *Z*². 637; diib *FB*. 21; díb *p*. 17, 23; *Lg*. 8; 9; *ScM*. 5; 6; 19; *SC*. 4; *FB*. 14; 20; 40; 54; 56; 65; 72; 74; 80; 81; 84; 87; 90; dib *FB*. 6; *p*. 310, 4; úassaib *über ihnen* *FB*. 11; 61; remib *ante eos* *Z*². 642; *CC*. 2 *LU*.; *FB*. 10; 61; reimib *p*. 144, 1 (so zu lesen); forib, foraib *auf ihnen* *Z*². 630; foraib *SC*. 7; *FB*. 15; foroib *CC*. 2 *LU*.; foruib *p*. 144, 3; indib *in eis* *Z*². 627; indib *SC*. 16; innib *Hy*. 2, 11; intib *p*. 309, 36 (vgl. intiu *Acc.*). — *Accusativ*, characterisirt durch auslautendes *u* oder *o*: leu, léu, leo *apud eos* *Z*². 647; leu *CC*. 1 *LU*.; 2; 3; *SC*. 2; léu-som *CC*. 1 *LU*.; leo *p*. 17, 19; *p*. 39, 21; *Lg*. 10; 11; 14; 16; *TE*. 5 *Eg.*; *CC*. 1 *Eg.*; 4; *SC*. 21; 22; *FB*. 42; leo-som *ScM*. 5; *CC*. 1 *Eg.*; léo *Hy*. 5, 53; leó *CC*. 6 *LU*.; *SC*. 21; 35; 48; *FB*. 16; 54; 70; 72; 66; 76; 91; lethu *Hy*. 2, 17; friu *gegen sie* *Z*². 651; *p*. 17, 18; *Hy*. 5, 54; *Lg*. 13; 15; *ScM*. 1; 5; *CC*. 3; *SC*. 2; 5; 16; *FB*. 11; 55; 66; 69; 76; 79; friú *SC*. 35; *FB*. 21; 53; 80; ríu *SC*. 44, 8; triu, treo *durch sie* *Z*². 652; cuccu *zu ihnen* *Z*². 648; chucu *Lg*. 1; 11; 13; *SC*. 7; 10; 15; 39; 48; *FB*. 25; 89; 91; cucu *p*. 131, 14; cuco *ScM*. 22, 10; seccu *ultra eos* *Z*². 653; seocu *SC*. 7; darnach ist auch gebildet occo *FB*. 67, 76 neben dem älteren *Dativ* occaib. In folgenden Formen von Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit consonantisch auslauteten, muss das pronominale Element mit einem Consonanten (s) angelautet haben: intiu *in sie* *Z*². 627, darnach im *Dativ* intib gebildet; impu *um sie* (*Praep.* imb, imm) *Lg*. 8; 16;

darnach ist auch gebildet rempu *CC*. 2 *LU*., *FB*. 66 *Eg.*, rompa *LU*., neben dem *Dativ* remib; forru *auf sie* *Z*². 630; forru *p*. 144, 24; *p*. 22, 9; forro *SC*. 2; *FB*. 62; 69; 76; 84; forro-som 77; furro *SC*. 7; 21; etarru, etarro *inter eos* *Z*². 656; etarru *CC*. 2 *LU*.; eturru *Lg*. 16; *ScM*. 5; etarro *FB*. 16; eturro *ScM*. 9; etorro *CC*. 7 *LU*.; *SC*. 7; *FB*. 26; 31; 63; 73; 74; 94; 82; darnach auch airriu, erriu, erru neben dem richtigern áiriu *Z*². 624; airthiu *SC*. 10; tairsiu *über sie* *SC*. 35.

B. An Verbalformen angefügt, vgl. Stokes, *Beitr.* VII 39, *Goid.*² *p*. 21, *Z*². 1088. Aber Stokes und Ebel irrten bisweilen darin, dass sie den proleptischen oder pleonastischen Gebrauch der Pronomina suffixa nicht genug in Betracht zogen und daher oft als Subject ansahen, was der irischen Construction nach Object ist. — Formeln wie luid si, sie ging, gehören nicht hierher, denn si steht mit dem Masc. é auf einer Stufe, wenn es sich auch im Gebrauch etwas mehr abgeschliffen hat. Die Formen lingthi *FB*. 86, cingthiseom 88 möchte ich für eine besondere Tempusbildung halten; über die Formen luidi *p*. 139, 30, laide 13 (lies luide?) tete *p*. 144, 13, tedi 12 (vgl. *Wi. Gr.* *p*. 114) bin ich mir noch nicht klar, jedenfalls die eigentliche Bedeutung der Pronomina suffixa (und infix) ist die des pronominalen Objects. Diese Bedeutung haben sie auch in der im Irischen nicht selten angewendeten unpersönlichen Construction, wo wir sie in der Uebersetzung allerdings in den meisten Fällen zum Subject machen müssen: in filus sunt hängt das pronominale Object als Accusativ von fil ab, das ja auch sonst den Accusativ regiert. Der Satz filus tre chenelæ martro es giebt drei Arten von Martyrien (*Cod. Camarac.*) ist ein altes Beispiel des proleptischen oder pleonastischen Gebrauchs, den Ebel (*Z*². 1006) hier anerkennt. Die

Suffigirung erscheint vorzugsweise an den dritten Personen Singularis Activi aber nur am Verbum simplex ohne Verbalpartikel. — 1) -i (-e), vgl. imbi um ihn (s. oben IX. A. 1.) Accusativ). — *Masculinum*, an die 3. Sg. Praes. angefügt: gaibthi in beist das Ungeheuer ergreift ihn TBF. p. 146, 28, für gaibith-i; geibthi SC. 14; léicthi FB. 87, leicthe 81 (an beiden Stellen auf géacán bezüglich); berthi p. 142, 23; earthai Findabair F. liebt ihn TBF. p. 136, 7 (für caraith-i), und so ist auch, mit Abstumpfung der Endung, cartho CC. 7 Eg. aufzufassen, obwohl das eigentliche Object noch nachfolgt (cartho mo cridi-si in mac si). Ebenso proleptisch: gebthi Loegaire in roth FB. 64 (dreimal); leigthi duillen deiligthe „he casts a cleaving javelin“ Corm. Transl. p. 61 duillén (Beitr. VII 40 suchte Stokes in dem Pronomen das Subject). — An die 3. Sg. Praet. angefügt (Goid.² p. 21, Z². 463), *Masculinum*: baitzis-i baptizavit eum Tir. 11; leicsi huad er liess ihn von sich Ml. (Goid.² p. 20), für lécis-i; áilsi Tir. 8; berrsi ibid. 11; foidsi ibid. 14; oculus gabsi cadessin abbaith und machte ihn selbst zum Abt ibid. 15 (Z². 257); *Femininum*: fersi SC. 35 (fælti). — An die 3. Sg. Fut. angefügt: snaidfid-i Féil. Epil. 160 Laud (no dan snaidfi Rowl., no dosnaidfea LBr.), vgl. Beitr. VII 42. — An die 2. Sg. Imperat. angefügt: telc-i SC. 30, 11 (Beitr. VII 42). — Für rathaigi p. 144, 14 zu lesen rathaigthi oder rathaigsi? — *Femininum* proleptisch: geibthi cloich SC. 7; gaibthi frithairi da haidchi sin TE. 12 LU. — *Neutrum*: ráite in rechtaire frisin rig der Verwalter sagt es dem König TBF. p. 138, 27, für ráidith-e. — 2) -us, zu vergleichen dem con-us- X 3? *Masculinum*, an die 3. Sg. Praes. angefügt: marbthus SC. 36 für marbith-us; an die 3. Sg. Fut. LU. p. 127^a, 32 (s. unter benim). — *Neutrum*, an die 3. Sg. Praet.

angefügt: gabsus TBF. p. 146, 18 (auf ní, Etwas, bezüglich), für gabisus. — *Plural*, an die 3. Sg. Praes. angefügt: gabthus mesca TBF. p. 150, 9; an die 3. Sg. Praet.: gabsus meisce FB. 16; libru Solman sexus LHy. Amra 57, tule a chuirp cuillsius ibid. 102. Diese Formen sind weder relativ (Z². 463), noch enthalten sie einen Nominativ ille (Stokes, Beitr. VII 39, Goid.² p. 21); proleptisch oder pleonastisch: glinnsius salmu LHy. Amra 54; sluinnsius leig libru ibid. 55; cluidsius borbb beolu ibid. 119. —

X) *Pronomina infixa* der 3. Person (Z². 330), angefügt an eine Präposition, Verbalpartikel oder die Negation, so dass sie zwischen diese und den übrigen Theil der Verbalform gestellt sind, gewöhnlich im Accusativ-, seltner im Dativverhältniss. Diese Pronomina werden allmählig aufgegeben, am längsten hält sich s (vgl. Three Hom. p. 1X); charakteristisch für die Schwäche ihrer Bedeutung ist ihr proleptischer oder pleonastischer Gebrauch, wenn das Object, noch durch ein besonderes Wort ausgedrückt, dem Verbum nachfolgt. —

1) d, in späteren Mss. auch t, bewirkt Aspiration: nod chluined Lg. 8. — a) *Masculinum*: nod slaid SC. 8; fod gain 37, 3; dod fánic FB. 58; 82; dod rigni 89 (relativ); dod fetis Hy. 2, 13; rod gab 5, 102; nod guasim 6, 3; nod guidiu 5, 17, Gl. i. not guidim; not gaba p. 141, 23; notolbad FB. 75 für nod dolbad; proleptisch: rot cairig a mumi hé Three Hom. p. 6, 26; mit dem Relativpronomen verbunden: amal immi-n-d-ráitset Tir. 11. — b) *Neutrum*: nod chluined Lg. 8 (andord); fod rácaib FB. 26 (tech); amal fo-n-d-rancaibair ibid.; rod toig SP. III 4 (oder Masc.?); rot guidestar Three Hom. p. 38, 9; proleptisch: rod finnfa do ghalur TE. 7 Eg.; vielleicht steht arin festar ut id sciát SC. 27 für arinn, arin-d festar, vgl. oben amal immi-n-d-ráitset. — c) *Femininum*: nod

gléfe *FB.* 56 (dál); nod ranna *ScM.* 15 (muc); rod glinnestar *Hy.* 5, 45 (tinne); *proleptisch*: fod rúair a n-imchossait *FB.* 56. —

2) d n-, vor Vocal oder Media mit erhaltenem Nasal. — *Masculinum*: rod m-bertaigedar *ScM.* 15; nod n-ebela *p.* 141, 3; 18; nod n-ailfeá 4; 18; atn-gladustar *p.* 144, 16 für ad-dn-gladastar; cotn-erig *FB.* 74 für con-dn-erig (*Compos.* com-éirgim); cotn-gabtus *FB.* 30 (*Compos.* con-gabim); cotnomalt *FB.* 82 (zu comclaim?); *dagegen* enthält conid n- die *Conjunction* con: conid n-accur saide *Lg.* 7; *FB.* 74; conid n-imbert *Hy.* 5, 64; conid n-arlaid 20; conid rualaid 49; conid farggaib *Hy.* 2, 10; conid ruca *FB.* 59; conid tarfas *ibid.*; auch conidammárb 84? *wahrscheinlich* gehört hierher arid fetis *Hy.* 2, 64; *proleptisch*: not m-benand in nathir he *Three Hom.* *p.* 118, 23. — *Neutrum*: nod n-dírgi *FB.* 27 (tech); arid ralastar *Hy.* 5, 75. — *Relativ, Femininum*: iss ed conair rod n-gab *FB.* 69, in breth rod n-ucad dó 78. —

3) s, ein grosser Theil der unter *Femininum* und *Plural* verzeichneten Beispiele könnte auch zu 4) s n- gehören, da das n nur vor Vocal oder Media sichtbar ist. — *Masculinum* nis gaibed *Hy.* 2, 29; fris gart *FB.* 5 (*dativisch*); dos beir mod *ScM.* 3, 4? in cach dos fuc *Hy.* 2, 36; dos fanic *FB.* 41; nos leice *ScM.* 16; nos cuir *FB.* 64; dosephainn *Hy.* 5, 57 für dos-sephainn; 62; ros bóí ní *ScM.* 3, 2 (*dativisch*); conos tarraid *FB.* 40; *proleptisch*: conus rensat *Patraic* *p.* 17, 20; dos leicim-se . . do-som in n-gai cétna *ScM.* 10; o rus caith in cú in tócht sin *p.* 41, 11; co rus marb loeg *p.* 48, 23; nos tuar-cend cách araili díb *FB.* 40; nos cúrat ocus nos træthat . . hé 67; nos cengland Cuchulainn Ercoil 70; ros freccair B. dó *p.* 40, 40 (*dativisch*); nis gaib do rath a hóged *Hy.* 5, 26? — *Neutrum*: in cetna maistred . . dos gni *p.* 40, 11; dochum nime

mos rega *Hy.* 2, 50; ros fodail a thorud *p.* 40, 11; ní ros caithset . . in biad *p.* 41, 15; in ros gab greim *p.* 40, 26; dos bert in leth hí sin 28; nis dígaib allín *Hy.* 5, 36; mos ricub mo mochlige *Lg.* 18, 38; nis feid mo rosc rán indiut for arríad *FB.* 47; nis bia i n-daíre dam-sa *du wirst es nicht sein* *p.* 40, 39; *Lg.* 16 *Eg.* — *Femininum*: dos bert *Lg.* 19; nis derbrad *Hy.* 5, 83; maisse dóine nis toimled *Hy.* 2, 5; dianus tuccad *TE.* 2 *Eg.*; ros léci *SC.* 13; dos leic 7; nis raindfe *ScM.* 12; dus ro mailt *ScM.* 22, 6; nis fodaim *SC.* 36; rus freccair *TE.* 9 *Eg.*, *SC.* 18 (*dativisch*); *proleptisch*: o rus gab . . céill *FA.* 31 *LBr.* (ro gab *LU.*); ros gab in caille *Gl.* zu *Hy.* 5, 15; nis dígaib allenamain *Hy.* 5, 26; nis toirchi in muicc *ScM.* 9; dos leci . . cloich *SC.* 7; cía nos baígea *SC.* 40. — *Plural*: nos gaibet uli . . ocus dos bertatár leo *SC.* 6; dos rat uli *p.* 40, 14; nis relec *ScM.* 21, 36; mairb dos fuscad *Hy.* 2, 34; fos fácaib *FB.* 13; fos rolaic *Hy.* 2, 38; 62; dus fuc *ScM.* 22, 10? dos sennat *SC.* 36; dosennat na secht n-aíge *TBF.* *p.* 138, 20 für dos sennat (*proleptisch*); nos canad *Hy.* 2, 25; ro das cload *Hy.* 5, 53 (ro dos cload *Fr.*)? ní cos tánic riam ocus ní cos ticfa *TBF.* *p.* 138, 10; conus tarla anfid dóib *p.* 39, 20 (*dativisch*). —

4) s n-, vor Vocal oder Media. — *Femininum*: fos n-opair *p.* 132, 15; tos n-úargaib *es erhob sich* *FB.* 85 (beist); nis n-athgeóin *Lg.* 9; ros m-bí *Hy.* 5, 78? — *Plural*: dus m-beir láis huili *p.* 144, 9; dos n-déccai *TBF.* *p.* 138, 8; dos n-icfed *Hy.* 2, 14; 19; dus n-ainicc *CC.* 3 *Eg.*; dus n-igibid.; niss n-innsurg *p.* 141, 22; tos n-airnechtár fleda mora *FB.* 55; immos n-acaillet *sie bereden sich* *TBF.* *p.* 144, 28; immus muchat *sie verstecken sich* *ibid.* *p.* 138, 18; coná mus n-ágat *FB.* 84 für immus n-ágat, *vgl.* comos ralat *ibid.* für con immos ralat. — *Neutrum* *p.* 75, 36?

5) a: an ro chara da-gne dim-sa *TBF.* *p.* 150, 22 (*Neutrum*); daromle

FB. 62, doraimle 59, für do-a-ro-mele (fled Fem., Compos. tomelim); con-darafnetar sie trieben sie Lg. 11 für do-a-ro-fnetar (Comp. tóibnim)? —

6) a n-, vor Vocal oder Media mit erhaltenem Nasal. — *Masculinum*: rom-bertaigestar er schüttelte sich ScM. 15 (rom- für ram-, vgl. dam-beir TBF. p. 146, 18; dom-beir ibid. 14); rom-biathad es soll ihn ernähren... p. 142, 16; tan-ócaib FB. 74 (tócbaim); *proleptisch*: dom-bert... claidib déit Three Hom. p. 64, 17; bes nan-árlaid duni beo SC. 38, 4 (vgl. conid n-arlaid Hy. 5, 20)? — *Neutrum*: dam-beraid FB. 13 (curathmír, Compos. do-biur); dam-midethar... díá lémaim 88 (Compos. do-midiur); cotmidem für con-do-an-midem, *judicamus hoc* FB. 74; cot-midfider 92. — *Femininum*: dor-rími... in caingin FB. 56? — *Dieses pronominale Element scheint auch in dem imma, imma n- enthalten zu sein, durch welches oft ein gewisses Verhältniss der Gegenseitigkeit au gedrückt wird* (vgl. immos n-acaillet TBF. p. 144, 28, immus muchat ibid. p. 138, 18, mit *infigirtem s n-*): commáromarba cách dib a chéli so dass gegenseitig jeder von ihnen den andern tödtet FB. 6 (con-imman-ro-marba); immacossaitiub eter in mac ocus a athair ich werde gegenseitig aufhetzen den Sohn und seinen Vater ibid.; imman-faco... in mac p. 140, 21; imman-aiccet TBF. p. 144, 20; iman-aicet-sum delba FA. 5 LBr.; imma foacht de FB. 40; auch immó radi inna menmain 88 (er überlegte hin und her)? besonders merkwürdig sind die *unpersönlichen Constructionen* (vgl. conid n-im-bert Hy. 5, 64, im-da-ru-bart SC. 4); imman-esoírg dóib FB. 15 (es kam ihnen zum gegenseitigen Schlagen); nima fitir doib p. 17, 22 (es kam ihnen nicht zur gegenseitigen Kenntniss); commámuirfe dóib FB. 6 (so dass es ihnen gegenseitig zum Tödten kommen wird, für con-imman-marbfe); imman-arnic do-som frisin Liath Macha FB. 31

(es kam ihm zum Rencontre mit dem L. M.); imma comarnic dóib débaid do denam 33; 39; imma com-sinitar dóib 38; imma tarraid dún ScM. 14. — 7) da, mit nachfolgender Aspiration: con-da thanic Hy. 2, 39. — *Femininum*: do da ascansat Hy. 5, 31; 53; con-da tanic p. 130, 25; con-da bert p. 131, 2; con-da timart 3; con-da corastár 4; con-da sloic 7; condaccatar TBF. p. 150, 14 für con-da accatar; con-doragaib Fróech inna láim in slig ibid. p. 146, 33 für con-da ro gaib; atageuin ibid. p. 146, 9 für ath-da geuin; ataglástár CC. 5 LU. für ad-da glástár; atglástár FB. 18; addaci 17 für ad-da acci; forta crith in n-írid FB. 53 unpersönlich und proleptisch (es zitterte die Erde)? — *Neutrum*: con-da tarla for a lethbeolu FB. 25 (tech); *proleptisch*: con-da accatar ni CC. 4 LU. — *Plural*: con-da thanic Hy. 2, 39; no da biathad p. 131, 12; no da sloindet sie nennen sich TBF. p. 138, 26; im-da ru bart SC. 4; con-da rucus 38, 8; cotagart ibid. 6 (Compos. con-garim); coteirget TBF. p. 148, 3 für cota eirget; dodánic FB. 54 für do-da anic; inn dath-gnitae p. 144, 21 für da athgnithae; conadragaib Lg. 11 für con-da ro gaib? — 8) da n- ist unsicher; con-darragaib er nahm sie auf Lg. 11 Lc., für con-dan-ro gaib? acht nadán-airigmer in n-aidchi TBF. p. 142, 22? *Relativ*: in fer for-da corsatar Hy. 5, 66? — 9) n, *Masculinum*: is me non íada TBF. p. 156, 12 (less); nin aithgeuin Ml. (Goid.³ p. 20); nín acend SC. 45, 15; nín accathar FB. 59; is missi nomn eblo p. 141, 29; mon icfed Hy. 2, 54 (mosnicfed Fr.); nachin glúasid res SC. 9 *proleptisch*? — *Neutrum*: don-úthracar FB. 9. — *Plural*: non éted p. 131, 12. éat Lg. 13 Eg. für íat. eblaid ScM. 15 H.?

fri hebiltin s. epeltu.

eblim ich erziehe. — *Praes. Conj.* (?) Sg. 3 ni ba si nod n-eblai p. 141, 18; eblae ibid.; is missi nom

eblae
und
eblae

n-eblo *ich bin es, der ich ihn erziehe* p. 141, 29. — *Perf. Sg. 3* rom ebail p. 327, 30; *Pl. 3* rott eblatar *LU.* p. 123^b, 30. — *Fut. Sg. 3* ni ba si nod n-ebela p. 141, 4 (*LU.*); ni epelai p. 141, 24. — *Fut. sec. Sg. 3* bátár... oc imchosnam cia dib no ebelad in mac *CC. 7 LU.* — *Pass. Praet. Sg. 3* rom eblad-sa *educatus sum LU.* p. 123^b, 21.

ébrad p. 132, 19 s. at-berim.

éc *M. Tod; Corm. Transl. p. 68.* — *Sg. Nom.* nim thairle éc *Hy. 6, 12;* ba ferr leiss éc andá bethu *TE. 12 Eg.; FB. 94; Gen.* ar cach... lind éca *Gl. zu éiclind Hy. 6, 15; Dat.* ar éc *Oss. II 6; tánaisi d'éc SC. 30, 10; Acc.* com éc *bis zu meinem Tode Lg. 18, 8; Pl. Nom.* lúath-écai *Gl. zu mortlaid Hy. 6, 12; Gen.* conda rucus dochom n-ec *ich brachte sie zum Tode SC. 38, 8; Dat.* in tan ron gab céill for écaib *TE. 8 LU.; ba saeth mor la Dectiri inn t-sinnruth a dalta do ecib CC. 4 Eg.; iar n-écaib a mná LU. p. 22^a, 26; teicht do écaib zum Tode zu gehen Cod. Boern. Goid.² p. 182.*

écáin *indecent Z². 862, s. cáin.*

1. écáine *F. Ungebühr, von écáin.* — *Sg. Nom.* rotirmaiss écaine ocus mór olcc *TE. 19.*

2. écáine „eagcaoine *F. sob, complaint“ O'R.* — *Dat.* ac écaini ocas ac airchissecht *On the Mann. III p. 442.*

écáinim *I complain? — Praes. der Gewohnheit ní égcaoineann p. 309, 12.*

ecal *furchtsam; egal i. gin gal aige „without valour in him“ Corm. Transl. p. 68.* — *Sg. Nom.* nibbat ecal, ocal, opond *SC. 25; nar but ecal Féil. p. XXXVI 43; Pl. Nom.* commimmis ecil hi fochidib *Gl. zu non enim dedit deus nobis spiritum timoris Wb. 29^d, 16 (Z². 496).*

ecastar p. 132, 9, ecestar *SP. III s. at-chiu.*

écen *F. Nothwendigkeit, Zwang; violentia SG. 51^a;* egin i. dligthech, ut est is egin mor do tuiream isin trefocul fogra i. is dligthech *O'Dav. p. 82.* — *Sg. Nom.*

ba écen ón *ScM. 20; ni ba hécen duitt in gním sa Three Hom. p. 8, 30; is écen dam a dútracht SC. 44, 6; issum ecen est mihi necessarium Wb. 10^d (Z². 328); isim écen-sa techt i n-dáil Fedelmæ LU. p. 57^a, 39; uair atabair ecen techt weil ihr gehen müsset FB. 7; Dat. timair-citer ar ecin FA. 23; tabuir ass hi ar áis no ar écin TE. 19; 20; hi cumcai no inn ecin i. ar ecin nos bered Gl. zu qui crucem in angaria portabat Tur. Gl. 134; ar écin per necessitatem, difficulter Z². 610; bid áil écin TE. 10 LU. (mit Nothwendigkeit = sicherlich), vgl. egin i. deimin ut est: cest in fil tomus forsin m-bairdne? fil egin i. ata co deimin O'Dav. p. 82 (s. ibid. p. 165); Acc. soit a n-ecin... i toltanche FA. 23.*

écendais immitis, s. cendais. — *Pl. Dat.* dona hecendsaib p. 170, 25.

écendse *F. Unfreundlichkeit, Härte.* — *Sg. Nom.* a n-étrocaire ocus a n-ecendsa p. 170, 15.

éces *M. Gelehrter, Dichter; Corm. p. 19; éigeas a learned man O'Don. Gr. p. 88.* — *Sg. Nom.* Níníne écess *Hy. 3 Praef.*

ech *M. Pferd; each equus Ir. Gl. 414.* — *Sg. Nom.* a hech *Hy. 5, 55; p. 131, 15; FB. 47; 49; 50; 69; p. 310, 16; 22; Gen.* iar marbad a eich do gerrán *E. FB. 69; Dat.* cona eoch riata *FB. 31; dá eoch 69; Acc.* ech *FB. 69; 70; sloig Laigen eter chois ocus ech ocus choin zu Fuss und zu Pferde und mit Hunden p. 46, 27; Pl. Nom.* eich *SC. 37, 5; FB. 34; 38; Gen.* cet n-ech *TE. 10, 14; formnib ech SC. 38, 5; 42; ó áib ech FB. 24; iar fácbail... a ech FB. 38; 39; co n-delbaib ech ocus én FA. 8; irrechtaib bo ocus dam ocus ech FB. 24; úathu ech n-anailche p. 310, 20; iar níth aigi ech ibid. 25; Dat. dia n-echaib FB. 63; CC. 3 Eg.; Acc. na heocho *ScM. 9; FB. 36; 40; na eochu FB. 39; p. 311, 4; Du. Nom.* da ech *ScM. 2; Acc.* na dá ech *FB. 45; p. 131, 34; p. 310, 13.* — *Compos.* ech-flesc, -lach, -rad, -tress.*

echach *rossereich.* — *Sg. Dat.* *F.* for echaig *Midi* p. 131, 37.

ech-dfle *LU.* p. 114^b, 17 (s. amainse), „horse-stock“ *O'Beirne Crowe Siab. Concul.* p. 410. *Vgl.* marb-dfle.

echaire *M.* Stallknecht; *mulio SG.* 33^b (*Z*². 780). — *Sg. Acc.* cid cossin n-echaire theisi *TBF.* p. 150, 33.

éche *FB.* 34, ein Ausruf *vgl.* eche it ili mo anmand chena, über eche die Glosse i. ní dorch a i. is follus *LU.* p. 86^a, 25.

ech-flese *F.* Peitsche; echlasc s. deil; eachlasg a rod, a horsewhip *O'R.* — *Sg. Dat.* dind echfleisc *SC.* 8.

ech-lach *M.* Pferdeknecht, Bote; „eachlach means a horse-boy, hence messenger, or courier, and ban-eachlach is a female messenger“ *O'Grady, Torr. Dh.* p. 99 note; triar eachlach i. giollaidhe (*Diener*) *ibid.* p. 126. — *Pl. Nom.* dochuatar . . a echluchu *TE.* 3; 19 *Eg.* (*Form des Acc.*); *Pl. Acc.* a echlachu *TE.* 2 *Eg.*; eclacha hErenn *ibid.* 17.

ech-maire *Gl.* zu echtress *O'Dav.* p. 82, *vgl.* jedoch „eachmairt, Gen. eachmarta, horsing“ *O'Don. Suppl.*

ech-rad *F.* coll. die Pferde. — *Sg. Nom.* t'echrad-su *FB.* 34 (*am ungeschicktesten sind deine Pferde?*); *Dat.* domm eochraid p. 140, 13 *LU.*; *Acc.* forsan n-echraid *FB.* 36 *Eg.*; *Pl. Nom.* a n-echrada *CC.* 4 *LU.*; *FB.* 34 *Eg.*? *Dat.* do eochraidib p. 140, 30; *Acc.* cor lecit echradha hErend fris *TE.* 15.

écht *Verbrechen, Mord.* — *Sg. Gen.* aire echtai, cid ara n-eper? ar indi as n-aire cóicir facabar fri dénum n-écta i cairddiu *On the Mann.* III p. 497; airi echta *Sench. M.* III p. 82 („This class of champions formed one of the seven grades of a territory, among whose duties it was to avenge family quarrels and insults“); i n-degaid écta Eóin „after the slaughter of John“ *Fél.* p. CXXXIV; tír in écta do thuitim i n-dilse do Mochuda *ibid.* p. LXXXVII 36; *Acc.* na dáine doronsat in écht *Fél.* l. c. 27.

echtar *extra* *Z*². 657; *vgl.* anech-tair, imm-échtar; echtair *ScM.* 15 *H.*

echtra *Auszug, Expedition; expedition* *O'Don. Gr.* p. 119; mehrfach im Titel von Sagen, z. B. Ectra Condla Chaim Wi. *Gr.* p. 118, „Adventures“ *O'Curry On the Ms. Mat.* p. 589. — *Sg. Dat.* di echtra dían Dectiri p. 328, 23.

echtrann *M.* der Fremde; *exter* *Z*². 778. — *Pl. Nom.* æchtrinn extranei *Z*². 781; cona ro aittrebat echtraid in indsi *Three Hom.* p. 38, 3; *Gen.* for cricha echtrand *FB.* 10; im írad n-echtrand *SC.* 25.

ech-tress *Pferderennen; ech-tres* i. eachmairc *O'Dav. Gl.* p. 82. — *Pl. Nom.* echtressa *TE.* 15 *Eg.* écinnte, eigcinnte „undefined“ *O'Don. Suppl.*

éclintech *infinitus* *SG.* 147^a (*Z*². 862).

éclintige *F.* Unendlichkeit. — *Sg. Acc.* ar lín inna laithe is ed immefolngi éccintigi dund aimsir *ML.* 17^d, 6.

ecla *F.* Furcht; *Corm. Transl.* p. 162 tarrach; von ecal; *vgl.* imm-ecla. — *Sg. Nom.* rom gab ecla *SC.* 33, 31; *Three Hom.* p. 36, 21.

eclais = *lat. ecclesia* *Z*². 249. — *Sg. Gen.* inna æcalsa *Wb.* 7^c; fri cumtach n-ecolso *ibid.* 13^a (*Z*². 250); inna ecailse *Tur.* 48; ecailse *FA.* 25 (eclaisi *LBr.*); na hecailsi *ibid.*; *Dat.* don eclais cristaide p. 169, 17; *Acc.* in n-eclais *Hy.* 5, 93.

ecland *FB.* 71, *vgl.* fer forgaib eclann ar belaid sluaig „a man who captures an assassin (or outlaw) in the front of an army“ *On the Mann.* III p. 507 (*Crith Gabl.*).

écmacht *ohnmächtig; i. écu-machta* i. ar ní fil in cumachta *Corm.* p. 17; nequam *Z*². 862.

écmailt *insolens* *Z*². 862, davon écmailte *F.* insolentia *ML.* 33^c, 13.

écmaing, écmoing *er, sie, es traf; „eacmaic, eacmaing he happened“* *O'Don. Suppl. Sg.* 3 lasin dolleici Erc in gai fair conid ecmaing issin Liath Macha *Rev. Celt.* III p. 180 („it lighted on the L. M.“); co n-ecmaing a tul immon n-all *FB.* 70; iarsin tra dorochair a claidéb allaim Conculainn co n-eccmoing

a láim dói di Lugaid *Rev. Celt.* III p. 182 („smote off“); ecmaing nis ragbusa immum *es traf sich, dass ich ihn (den Ring) nicht mitgenommen hatte TBF.* p. 152, 15; ecmong (*lies ecmoing?*) ro gatá a baé calléic *ibid.* 31; *Pl.* 1 co n-ecmaingsem aurain ar cend fri cend Enair „we have cut off the excess from head to head of January“ *Fél. Epil.* 7, *Gl.* i. ro bensam (*vgl. ecmaing i. buain Three Ir. Gl.* p. 139, zu der nämlichen Stelle). Stokes, *Index zum Féire*, setzt ein Praesens „conecmangim Icut off“ an. — *Inf.* écmong.

écmais Abwesenheit; absence *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* cáid cech n-écmais *SC.* 43; *Dat.* ina hecmais p. 40, 21; ar is suail a tharbai do neoch ergi a atharda mine dernai maith na hecmais *Three Hom.* p. 94, 9 („if he doeth not good away from it“).

écmong Eintreffen, Eintreten, Gelegenheit, s. ecmaing. — *Dat.* in t-ardnoem uasal airmitnech diata lithocus foraitmet i n-ecmong na reo-seaocus ina haimsire-sea *SMart.* 7 („on the occurrence of this time and this season“) = *Three Hom.* p. 52, 11.

écmuic i. buan *O'Dav.* p. 81 (*lies búain*), s. ecmaing.

1. ecna i. follus *O'Dav.* p. 81; écne sapiens *Z².* 60.

2. écna Weisheit; wisdom *Corm. Tr.* p. 67; écne *N. sapientia Z².* 60. — *Sg. Nom.* ecna nóeb „wisdom of saints“ p. 319, IV 4 *L.*; *Gen.* for immud a ecna p. 169, 8; do fogluim ecnaiocus crabuid *Three Hom.* p. 12, 23; ecna *ibid.* p. 14, 6; *Acc.* cusind ecnai n-domunda p. 170, 19.

1. ecnachweise, *vgl. O'Dav.* p. 81.

2. écnach *N. Schmähen, Beschuldigen; éicndag, éicndach detrectatio, criminatio Z².* 862. — *Sg. Nom.* a hécnach *Gl. zu Hy.* 5, 3; *Gen.* ni mor n-ecnaig wörtl. non multum criminationis, *Gl.* i. ni bú assa, i. a hécnach *es war nicht leicht, nämlich sie einer Schuld zu zeihen Hy.* 5, 3; scéla m'écnaig *Rev. Celt.* III p. 180; sés..écnaig

Lästerer FA. 27; *Dat.* dom æcn-duch ad me criminandum *Wb.* 11c; du écn-duch *Dæ Ml.* 29^a, 11 (*Z².* 231); oc écnach th'anma-su *Three Hom.* p. 22, 15; do æirocus d'ecnach „to jeer and lampoon“ *Corm. Transl.* p. 86 groma; *Acc.* ni ro lam écnach m-Brigte p. 40, 21; cen écnach *FA.* 35.

ecnaid *M. der Gelehrte.* — *Sg. Nom.* in t-ard-ecnaid *Three Hom.* p. 96, 18 (*Colum Cille*); *SMart.* 43; *Gen.* soethar ecnadu na ghin *Wi. Gr.* p. 125 (VI 20); *Pl. Nom.* ní genfitís rig no escuip no ecnaide uad *Three Hom.* p. 28, 28; ecnaide na n-Goedel *ibid.* p. 96, 28.

écaigim III ich schmähe, lästere. — *Praet. Sg.* 3 ro écaig ..do Patraic *Three Hom.* p. 20, 22; ros écaig don iris cristaide *ibid.* p. 22, 13; *Pl.* 3 ro écaigseat *Fél.* p. LXXVII. — *Pass. Praes. Pl.* 1 amal non áicdichther-ni sicut blasphemamur *Wb.* 2^a (*Z².* 862). — *Inf.* écnach.

écaigthid criminator *Gl. zu Hy.* 5, 5.

1. écairc Fürbitte? i. impidhi, ut est ar ecnairc do gerat *O'Dav.* p. 81; „eagnairc i. impidhe, service for the dead, intercession, prayers, requiem“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is didnad do chredlaib, is écairc do marbaib *Fél. Epil.* 192 („a requiem for the dead“ Stokes); is écairc i m-bethu fri homun coch bægail *ibid.* 201 („a litany in life“ Stokes); *Dat.* ar écairc i. ar impidhi *Three Ir. Gl.* p. 126 mit Bezug auf not guide ar ecnairc na slóg sa *Fél. Prol.* 265 („for intercession of these hosts“); ar écairc ammaicc *Hy.* 5, 2 um ihres Sohnes willen? ar écairc maicc Maire *Fél. Epil.* 384; *ibid.* 404 („for sake of the intercession“); ar écairc arríg *Hy.* 5, 35, *Gl.* i. ar in rígitai écnarcus; *Fél. Epil.* 405; rom særa a Isu ar écairc do máthar 'um deiner Mutter willen *ibid.* 474; 526; rom særa a Isu ar écairc do báige 490; do martrai um deiner Martern willen 514.

écairc ... mairb mair.
náj. donacip hač
7 žeb.
ape.

2. énaire i. émais „absence of, want of“ O'Don. Suppl. — Vgl. éndaire.

énaire Hy. 5, 5 („she was not a carper“)?

énarcus M. Abwesenheit, Gl. zu Hy. 5, 35 (s. énaire); éicndarcus absentia Wb. 19^a (Z². 862).

énaire abwesend; absens SG. 138^a (Z². 862).

1. éne M. Lachs; salmon O'R. — Sg. Nom. dolleblaing in t-éne TBF. p. 146, 12; fonaither in t-éne lee commaith *ibid.* p. 150, 7; Gen. immedón ind éicni *ibid.* 8.

2. éne s. éna.

écomlond ungleicher Kampf, Unterdrückung, Benachtheiligung; „eagcomhlann oppression, injustice, inequality“ O'R. — Sg. Dat. do bith i n-ecomland SC. 45; ar n-écomlond SC. 30, 9 für far n-? Acc. dom rat..i n-ecomlond SC. 45, 20 („at disadvantage“ O'C.); tar écrait n-écomlund FB. 52? s. S. 336.

écomnart Schwäche; i. inn-dlige O'Dav. p. 83. — Sg. Nom. tánaisi d'éc écomnart SC. 30, 10 („debility“).

éonn, éconn „a lunatic, idiot“ O'Don. Suppl., von conn, vgl. so-chonn.

éonnach sinnlos, verrückt. — Sg. Nom. in t-eccodnach (sic) Gl. zu baeth Sench. M. III p. 6, 21 („the idiot“); Pl. Gen. dar cend na robbocus na n-ecodnach (sic) „on behalf of savage beasts and senseless things“ Rev. Celt. III p. 185.

ecor Anordnung, Ausstattung; eager order O'R. — Sg. Nom. a n-ecor..ocus a corugud FA. 12 („their array..and their ranging“); Dat. bai a n-egar a da drant FB. 37 Eg.; delg find findárgit arna ecor d'ór intlassi LU. p. 81^a, 27. — Vgl. ecrain.

écosc Aussehen; countenance O'Don. Suppl.; habitus Z². 67. — Sg. Nom. a crúth a écosc a chongraim FB. 45; Dat. ba-sa iudide ó écosc fui Judaeus habitu Wb. 10^a (Z². 499); co n-deilbocus écosc SC. 42; dolluid fond ecosc sin FB. 92;

Acc. etir crúthocus deilbocus ecuscc TE. 2; 3 Eg.

écraibdech ungläubig. — Sg. Nom. in t-écraibdech sa „this impious one“ Three Hom. p. 22, 15; Acc. comtinól n-écraibdech n-étarbach FA. 1; F. in n-anmain n-ecraibdig sea 19; Pl. Nom. ríg ecráibdig 29; Dat. dona hécraibdechu p. 170, 26 LBr. (Form des Acc.).

ecraim ich ordne, statte aus, zu ecor; eagaraim, eagraim I arrange, set in order O'R. — Pass. Praet. Sg. 3 in choer comraicc ro heccrad o thallnibocus o dánaib examlu in spirta noim „the focal ball which was inlaid with the diverse gifts and talents of the Holy Ghost“ Three Hom. p. 96, 2.

écra M. Feind; „eacrat an enemy“ O'Don. Suppl. — Sg. Acc. comboing tar écrait n-écomlund FB. 52? Pl. Acc. d'imditin fri ecrata echtrand p. 328, 3; ba hamnas fri ecrata Lg. 17, 42; aurlam fri firecrat lath n-gaile Ulad SC. 38 („ready to properly arrange“ O'C.), zu lesen ecrata? oder wie fir fer?

écraite F. Feindschaft. — Sg. Gen. tullem ecrati frib FB. 73. éerus p. 310, 38?

écruta unförmlich? — Sg. Nom. ba heccruta ecsamail an fir sin FB. 37 Eg.

écsamail verschieden, manifold; écsamil diversus, dissimilis Z². 862. — Sg. Nom. is écsamail hé frisna srotha aile verschieden von FA. 18; Pl. Nom. F. focraice écsamla FA. 1; 2; 4; Gen. pían n-ecsamail FA. 1; 10; 13; p. 191, 29; Dat. co n-dathaib écsamlaib FA. 11; 15; p. 191, 27; com-biastaib ecsamla 11; co cetri hernailib ecsamlu tened 12.

écse F. Wissenschaft, Kunst; von éces. — Sg. Gen. triana eochraib écsi TE. 18 Eg.

écine M. Student; „eigsine „the servant or attendant of a chief poet“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. Corm. p. 36 prúll; fechtus luid do thig aroile écisocus a gilla lais, i. écine esside co menmain a fithiræ *ibid.* p. 27 leithec.

écuimtig *ungewöhnlich, selten?* — Sg. Acc. *etir* biad oculus cuimtig oculus eccuimdig CC. 3 Eg. éentrumma *ungleich* Goid.² p. 102, 2.

1. ed Pron. s. é V.

2. ed N. Raum, Zeitraum, Unterschied; a space Stokes, Three Hom. Index. — Sg. Nom. a n-ed ruc do chéli do ócaib domoin FB. 18 (*quantum*); a n-ed rucc grían do rennaib nime 19; Dat. is réil asind ed fil etorro FB. 73 (isin fed H.); Acc. fri ed m-bliadna FB. 34; luid Colum Cille i Cenél Conaill ed Three Hom. p. 106, 21; techit. . ead radaircc forsin fairgi *ibid.* p. 36, 22. edocht, aidacht „bequest“ Tir. 3; 15.

edon s. idon.

ró edpair FA 32, s. idpraim.

edpart, idpart *oblatio* Z². 869.

ega s. aig (*vgl. unter buim*).

égcaoineann p. 309, 12 s. écáinim.

egeda s. éegi.

égem F. Schrei, Geschrei; a cry Corm. Transl. p. 67; clamor Z². 771; *vgl. air-égem querimonia* SG. 51^a (Z². 868). — Sg. Dat. fon égin ScM. 11.

égim III *ich schreie*; *vgl. ar-égi queritur* Ml. 31^a, 20 (Z². 868). — Praet. Sg. 3 egis FB. 38; eges in ingen iarom oculus luid-sium for teichedh Corm. Transl. p. 86 greth. — Pass. Praes. Sg. 3 eigther immum ScM. 10 (eghtir H.). — Praet. Sg. 3 ro héged immum-sa ScM. 11; ro hegiud 13 H. (foheged LL.).

éia eine Interjection, s. amor.

éicelind Hy. 6, 15, „against every deathpool“ Stokes, Gl. i. ar cach:: lind éca no ar cach ní na ba glind.

éiendach s. 2. écnach.

élenigim, com-éicnigim III *ich zwinge, von écen*. — Praes. Sg. 3 Dep. ní coméicnigedar non cogit SG. 61^a (Z². 439). — Praet. Pl. 3 con-éicnisset Gl. zu et angarizaverunt Tur. 133 für éicnigset?

eim, em Féil. Jul. 19 Gl. co solam „quickly“; quick, active O'R. — Hierher flaith éim etymologisierende Glosse zu flaithem Hy. 1, 31?

ro eiréte, transl. "were dispersed" by Lowe, Seele na eiréte, p. 6

éirdergud M. Vorhaben, Entschluss; in t-airdér-gud ar-ru-dér-gestar Dia Gl. zu *propositum* Wb. 4^c (Z². 465). — Acc. ní ros fácaib a éirdergud manaig „he relinquished not his monk's way of life“ SMart. 21.

éirlec s. éric.

elrig s. érigim.

elrr s. err.

elrrind FB. 23? *vgl. farrindi*.

éls Spur; „a footstep, trace“ O'R. — Sg. Nom. ní con fess eng na eis dib p. 143, 3; maraith a es Hy. 2, 8, i. a folliucht; Dat. di éis retro Z². 611; d'eis after O'Don. Gr. p. 289; a chomarbba dia eis Hy. 2 Praef.; cach anmain d'éis a céle eine Seele nach der andern FA. 20; in tain ron-anis-siu dom héis-se cum remansisti post me Wb. 29^d, 9 (Z². 462); anais.. do éis in t-slóig FB. 42; anais.. dia és Hy. 2, 53 (és Fr.); Acc. tar éis after O'Don. Gr. p. 289; fég.. dar th'eis blick hinter dich SC. 40; do fácbáil dar th'éis TE. 12 LU. — *Vgl. ésse*.

éistim s. étsim.

éit „cattle“ Rem.² p. 65 note.

eitheim *ich weise zurück*. — Praet. Dep. Sg. 3 eiticstar he refused O'Don. Suppl. — Fut. Sg. 2 ni ettis SC. 26 (s. p. 230). — Inf. etech. eitged Schuld, Verbrechen; „criminal law“ O'Don. Suppl.; *vgl. die Erörterung über diesen term. techn. Sench. M. III p. 88 ff.*; „it appears to mean anything contrary to what is usual, contra normam solitam, which includes the idea of exemption, excess, criminality; ἀνομιὰ“ l. c. p. 89 note; eitged cin *ibid.* p. 90, 3; eitged cin, oculus eitged slan („exempt“) *ibid.* 18.

éithech Lügner. — Pl. Nom. ethgig FA. 27 (éthig LBr. schlechte Lesart); Dat. éithecheaib Gl. zu perjuris Wb. 28^a, 6.

éithech Lüge; eitheach a lie Corm. Transl. p. 68. — Sg. Gen. cech oen dogní luga n-eithig Three Hom. p. 4, 28; Dat. tancatar dia luga i n-éthiuch *ibid.* p. 30, 9 („to swear a lie“).

his Cuchulainn a chlaide
o ranic Conici a elta
risin tech iarnaids, 7
isin da thech claraid.

Mesca elsooth Begierde. — Acc. ni
coemnacair codlad itir la helscoth
elad Féil. p. XXXII 30 („longing“).

elsoothach lüstern, gierig. —
Sg. Nom. cú... elsoothach p. 41, 10
 („greedy“).

elta Heerde; ealta „a flock,
herd“ O'R.; Gl. zu fälla Hy. 5, 91.
— Pl. Gen. co lín a eltai Féil.
p. LXXXVI.

ém wahrhaftig, engl. in sooth,
eine betheuernde Partikel, die häufig
in der Antwort, überhaupt in der
direkten Rede gebraucht wird;
gleichbedeutend mit ám; ám, ém
item, etiam, vero, autem Z³. 703;
bisweilen éim Lg. 8 Eg.; p. 140, 23;
142, 15; 144, 16. — atú-sa sunn ém
TE. 5 Eg.; fochen om eim p. 144, 15;
dar ar m-brethir ém SC. 46; dogén-
sa ém... imcossáit na ríg ocus na
tóisech FB. 6; atnoad Concobar
eim p. 142, 15; ni hosnad iar mbe-
bail ém FB. 89; nír rathaigsem
eter ém 43; atchíu-sa ém 45; SC. 12;
is messi ém TE. 13; p. 141, 9; nír
bo chucum-sa ém... ro bo chóir
FB. 56; is andso dam-sa ém a
m-brethugud 58; p. 140, 23; ni
cóir duit ém SC. 5; 12; 13; FB. 94;
bid messu dúib ém... a n-dogen-sa,
céin co tísaid lim FB. 6; recam-ni
a les ém ar curaid 56; mad lett
ém caurathmír mo thige-se, bid
lat caurathmír Emna do grés 9; ni
bá nech bas ferr nod gléfe ém 56;
ba fír ém do-som dan ani sin 31;
ro foillsiged ém FA. 2.

emde hūte dich Beitr. VII 2;
i. findta no deicci Corm. Transl.
p. 64; emda ScM. 20 H.; Conj.
Sg. 3 Dep. co ro emdar s. temadar.
Vgl. do-emim.

emith emdim ich verweigere, 3. Sg.
emid Goid.³ p. 94, 19 (Lat. Hy.
II Praef.). Vgl. femdim.

emnaim II ich verdoppele. —
Praes. Pl. 3 huare nád n-emnat
quia non geminant SG. 48^a. —
Pass. Praes. Sg. 3 huare nád
n-emantar quia non geminatur
SG. 48^a; Pl. 3 mat anmann adiechta
emnatar si sunt adjectiva quae ge-
minantur SG. 189^b (Z³. 705). —

acc. pl. Bert Fannchi
emnu .i. tri fer mac
(Fannchi bare triplets .i.e.
three men-sons. 12K.L.)

enid („behold ye“).
F. Mast. a D. 600.
enech See inid

522

enech

Inf. emnad SG. 59^a; „a doubling“
Ir. Gl. 1010.

emuin „twins“ Corm. Transl.
p. 63.

1. én M. Vogel. — Sg. Nom. én
SP. IV 1; én óir FB. 60; én airgit
FB. 73; én do lic logmair FB. 62;
74; Gen. suide eoin Hy. 5, 1; tré
sciath n-ete indala héoin SC. 7;
hi tuaim inn eouin CC. 5 Eg.;
cless n-eóin immelig loa usci FB. 24,
eines von Cuchulinn's Kunststücken,
vgl. unter dall; Acc. senais in n-én
luamnech Hy. 5, 64; no sárgind én
Oss. I 12; SC. 4; Pl. Nom. ind
eóin FA. 33; SC. 5; 6; 7; p. 143, 9;
tri eóin aregda FA. 7; cetri heoin
oir TE. 3 Eg.; Gen. dia toffunn
ina n-en p. 143, 7; SC. 4; 5; 7;
co n-delbaib ech ocus én FA. 8;
irrechtaib én n-glégel 33; a sam-
laib én n-etarlúamain FB. 47; Dat.
ó na henaib FB. 7; p. 311, 32;
Acc. inna heónu di Thethbí p. 131, 33;
CC. 4 LU.; SC. 4; gin euna CC.
4 Eg.; Du. Nom. in dá en SC. 6;
Acc. co n-accatar da én 7.

2. én i. uisce Corm. p. 18 enbret,
englas, énbruthi, enbarr; Corm.
Transl. p. 166 uaran.

éna s. ían.

énamar CC. 2?

énbruthe Fleischbrühe;
„broth“ Corm. Transl. p. 66. —
Sg. Nom. feóil ocus enbruthe FB. 9;
dentar fothrucud lib dond fír-sa i.
enbruthe n-úrsaille ocus cárna sa-
maisci do indarggain fo thál ocus
beúil TBF. p. 148, 11; Dat. día
eóil ocus da enbruthi SC. 23.

ence, encae F. innocentia
Ml. 24^a, 19 (Z³. 1003), von ennac,
endac. — Sg. Dat. ind endgai in
Unschuld Gild. Lor. Gl. 260. — Sg.
Dat. i n-endgai nóemingen Hy. 7, 15;
ind endgai „in innocence“ Gild.
Lor. Gl. 260.

1. enech Gesicht; i. agad Corm.
p. 19 enech-ruice; clar-enech natus
cum tabulata facie p. 43, 21; s. ainech.
— Sg. Acc. ina n-enech FA. 26 LBr.
(ina fír-etan LU.); Pl. Dat. ó in-
chaib Corm. l. c.; s. ós inchaib.

2. enech Ehre. — Sg. Nom. nír

b'aíl do Dia a henech-sí do breith p. 40, 32; ní cóir... enech cóicid do brith *FB.* 94; *Gen.* fíad áis enig *SC.* 41; ní fil imlot n-einig dait-so *TE.* 14 *LU.*; oc denam a n-enig *FB.* 94; *Dat.* iss at slán-sa dot enech heil an deiner Ehre *TE.* 14 *Eg.*; *Acc.* ro rir a einech ar chuirm *Lg.* 18, 31; forriuth a n-enech ocus a n-inechgreso p. 141, 27; p. 327, 40; fódaig na ro tubaide fria enech *TE.* 6 *LU.*; dochoid for m'einech ocus for m'anmain *TBF.* p. 154, 2; nar léc dó th'enech do milliud *TE.* 13 *Eg.* (milliud enech *LU.*, *Gen.* Pl. oder zu lesen enig?).

enech-gris *M.* „a fine imposed for injuring or raising a blush on the face“ *O'Don. Suppl.*; vgl. *Corm. Transl.* p. 66, *On the Mann.* III p. 471, 473. — *Sg. Acc.* la henech-gris *FB.* 71; *Pl. Gen.* ru gnith ar chiunn ainechgres *ML. carm.* 2 (*Goid.* p. 19)? *Acc.* forriuth a n-enech ocus a n-inechgreso p. 141, 27; dofichim an-enechgressa uli p. 328, 21; inechgreso p. 142, 21.

enech-lóg „honor-price“ *Sench. M.* III p. 536, 12; loghenech *On the Mann.* III p. 471, 473.

enech-rúice *Ehrensündigung Corm. Transl.* p. 66.

eneclann 1) *Ehren-preis, -tribut*, 2) *Busse für verletzte Ehre*; *Corm. Transl.* p. 66; en-eaclann i. eraic *O'Clery.* — *Sg. Nom.* 2) ní daim enecland anad non patitur honoris reparatio moram *Z.* 430 (*Sench. M.*); caidi in ene-clann ro indsaigter isna cnedaib *Sench. M.* III p. 536, 2; *Gen.* co cethramthain eneclainni *ibid.* 20; *Dat.* 1) na eineach na einiccland als seine Ehre, als sein Ehrentribut *Leabh. na g-Ceart* p. 98, 7; is e Ciaran ro fácaib do rí Chorco Lúigde eneclann rig cuicid dó *Fél.* p. LXI 32.

eng *Spur*; „eang i. lorg no sliocht a track or footstep“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ní con fess eng na eis dib p. 143, 2.

engne *cognitio.* — *Sg. Acc.* cen engne et cen fírinni *Wb.* 2^a (*Z.* 655).

é-nirt *infirmus Z.* 862; vgl. so-nairt.

énirte *F. Schwäche Gl. zu Féil. Jan.* 24. — *Acc.* ar n-énirti-ni infirmitatem nostram *Wb.* 4^a (*Z.* 862).

énlaith *F. collect. Vögel*, vgl. *O'Don. Gr.* p. 88. — *Sg. Nom.* énlaith *SC.* 3; 33, 6; p. 144, 4; *FB.* 15; *Gen.* ceól enlathe *FA.* 6; hi rict enlaithe p. 143, 4; 144, 26; almai énlaithe *FB.* 49; énlaithi p. 310, 19; *Dat.* dind'énlaith ucut *SC.* 4; *Acc.* foram for enlaith p. 143, 8.

ennac = *lat. innocens.* — *Sg. Nom.* ennac *FA.* 19 (ennach *LBr.*); *Pl. Gen.* inna n-ennac *ML.* 32^a, 13 (*Z.* 1003).

1. eó Brosche; „a pin, a bodkin“ *O'Don. Suppl.*; „a brooch“ *On the Mann.* III *Index*; eo i. rinn *O'Dav. Gl.* p. 81; *Corm.* p. 17 emain. — *Sg. Nom.* eo óir ina brut p. 131, 17; heó óir intlaide *FB.* 51; p. 310, 32.

2. eó i. lignum i. crand *Fél. Mart.* 10 (eó ainglech i. crann crochda in coimdedh *O'Dav.* p. 81); eo crand *Corm.* p. 44 uball, „a tree (yew)“ *Transl.* p. 165.

3. eó Lachs. — *Sg. Gen.* im-medón iach (zweisilbig) *Hy.* 5, 72, *Gl.* i. bratan; focheird... cor n-íach n-eirred de *FB.* 87 er schnellte sich einen Heldenlachssprung, eines von Cuchulinn's Kunststücken (cless); *Acc.* focceird ích n-erred ind aib *FB.* 24, wobei ích = cor n-íach; focheird hích n-erred n-indnæ *FB.* 51; p. 310, 42; ích n-erred mit Weglassung von focheird in der Aufzählung der cless *LU.* p. 73^a, 8. Vgl. noch rainic-sium tra ratha Forgaill, ocus focceird ich n-erred de tar na trí lissu, co m-bói for lar in dunaid citirt von O'Beirne Crowe, *Siab. Concul.* p. 447, und zur Sache *FB.* 88.

1. eochoir Schlüssel; „a key“ *Corm. Transl.* p. 68. — *Pl. Nom.* eochracha na Teamhrach *Torr. Dh.* p. 58, 2 (*Form des Acc.*); *Dat.* triana eocharaib écsi durch seine Schlüssel der Wissenschaft *TE.* 18 *Eg.*

2. *eochair brim, edge O'R.* — *Sg. Nom. cor ben a heochair dar suil Cormaic Sench. M. III 82 (die Schärfe des Speers, crinall).*

dia eóil SC. 23, s. feóil.

eóit s. ét.

éol SC. 45, 4?

eóla kundig, erfahren; peritus Z². 259. — Sg. Nom. madda eola Lg. 18, 40; conid am eolach hi febaib físs p. 328, 17; ba heolach goibnehta Three Hom. p. 108, 32; Pl. Nom. éolich, éulig Z². 261 (Wb.); Gen. cét eolach SC. 31, 3; Acc. le heolchu aingel FA. 15.

eólas M. Wissen; heulas peritia Z². 35; eolas peritia Ir. Gl. 901; eolus i. tuicsi iar foglaim O'Dav. p. 81. — Sg. Nom. co festar cach n-eólas SC. 43; is immda fis ocus eolus in choimded p. 169, 29; Gen. for immud. . a mor-eolais ibid. 9.

eolchaire „sorrow, mourning“ O'R. — Sg. Nom. ro gab dan eolchaire immon mnái EC. 5.

eórna Gerste; hordeum Ir. Gl. 779. — Gen. grán eórna FB. 63; bóimm bec do bairgin eornai Fél. p. LXI 44.

epaid F. veneficiu Incant. SG.; Pl. Nom. aipthi Wb. 20^b (Z². 60). — Vgl. aupthach.

epelai s. eblim.

epeltu F. interitus Z². 264. — Sg. Acc. fri hebiltin Gl. zu fri éitsecht Hy. 2, 60.

epistil = lat. epistola Z². 1030. — Pl. Dat. co n-epistlib p. 19, 36.

epiur, epur ich sage, s. at-biur.

epscop = lat. episcopus Corm. p. 19; easpog praesul Ir. Gl. 982; easbog ibid. 448. — Sg. Nom. epscop Hy. 6, 21; Gen. Tassaig espoic p. 22, 2; Pl. Nom. epscoip Hy. 5, 31; p. 42, 4; ocht n-espoic ibid. 7; Gen. na n-espoc ibid. 8.

er- wechselt mit ir-, air-, ar-, aur-, ur-, die Praep. ar in der Composition.

ér i. uasal O'Dav. p. 47 airchend; er i. mor ibid. p. 81; -ér ellam i. adbul ellam Gl. zu Hy. 1, 49 und 5, 95. — Sg. Nom. is cú othair ér Emna FB. 68, 12.

ér- öfter aus ess- (Praep. a, ass) und folgendem r entstanden, s. B. érbairt für as-ru-bairt.

ér- Z². 864 Particula intensiva, vgl. ér-chían.

éra Verweigerung, Zurückweisung. — Sg. Nom. mad do Ailill era ScM. 3, 13; tucad éra forru „they got a refusal“ Three Hom. p. 76, 29; Gen. cáin éra SC. 26.

erail SC. 45, 8? O'Curry übersetzt: „a game in excess at chess“, vgl. erain no erail i. imforcraid O'Dav. p. 81 mit Bezug auf Fél. Jan. 1 (luid fo recht n-ard n-erain Rawl., n-erail Laud, ard erail LBr.), allein LBr. hat nur zu der Lesart eráin die Glosse i. forcraid.

er-áil, ur-áil Auftrag, Befehl, Inf. zu eráilim.

er-áilim III ich befehle, trage auf; uráilaim, urailim, furailim I command, require, order O'Don. Suppl. — Praet. Sg. 3 in maith din ro erail Dia sund for athair na n-iresech Three Hom. p. 92, 5. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 no erálta for maccaib Uisnig dul i n-gabthib Lg. 12. — Inf. Nom. ni biad furail nách cóicid forru „that no province would prevail against them“ Three Hom. p. 32, 2 (citirt bei O'Dav. p. 94 unter der Glosse furail i. imurcra); Dat. in coimdiu fén dia erail for Abraam „the Lord himself enjoining Abraham“ ibid. p. 90, 16; oc a n-furáilforaib FA. 28 (urail LBr.); ic a n-urail p. 191, 21; do bar n-iráil Wb. 26^a (Z². 999).

éram ich weise zurück, verweigere. — Praet. Sg. 3 érais Brigit „he refused B.“ Three Hom. p. 58, 24.

eráin i. forcraid Gl. zu Fél. Jan. 1, s. uráin.

éraise SC. 45, 4?

erbada lathe bratha FA 33 „the orders of the Day of Doom“?

erbaim II ich vertraue an, übertrage; nom érpimm confido Wb. 6^c (Z². 434). — Praes. Sg. 3 erbaid credit Ml. 14^d. — Praet. Sg. 3 ro earb p. 41, 20. — Pass. Praet. Sg. 3 ro herbad p. 40, 27.

*Conerai .i. Co ro digla.
L. 2. 20^a*

Gen. denma maith ocus ergairi huile
das Gute zu thun und sich zu hüten
vor dem Bösen *ML.* 35^d, 18 *Gl.* zu hoc
exortationis genus; *ibid.* 35^c, 11.

érge Aufstehen, *Inf.* zu érigim,
éirgim; éirge surrectio *Z.* 870. —
Sg. Nom. érge seó *SC.* 45, 23;
Gen. co trath erghi bis zur Zeit
des Aufstehens *TE.* 12 *Eg.*; *Acc.* la
eirgi súas *FB.* 25.

1. érgna *Gl.* zu ergnaid *LU.*
Amra Cap. VII, 1.

2. érgna Weisheit, Klugheit?
„eargna knowledge“ *O'R.* — *Dat.*
oder *Acc.* ar allud ocus érgna ocus
aurlabra *FB.* 19.

érgnaid weise, klug. — *Sg.*
Nom. ergnaid sui *LHy.* *Amra* 91,
Gl. i. is ergnaid in sui; is im ingen
ercnid *TE.* 9, 10.

er-gorim ich erhitze. — *Praes.*
Sg. 3 ergorid...ocus loscid *FA.* 17
(„it bakes...and burns...“).

éric *F. Busse, Wergeld*; éiricc
vindicta *Z.* 249. — *Sg. Nom.* lan
éraic a athar do thabairt dó *CCn.* 7;
dorataid eric a athar o claind Morna
do Find *ibid.* 8; *Gen.* fis na herce
„a knowledge of the eric-fine“ *Sench.*
M. III p. 94, 4; *Acc.* foremdid breth
ocus éric ar met in t-saraigthe „he
was unable (to award) judgment
and mulct because of the greatness
of the outrage“ *Fél.* p. LXXXVII 34.

érigim, érgim, éirgim I ich
erhebe mich, stehe auf, für
ess-rigim. — *Praes. Sg. 3* cotn-erig
cach díb diaraili *FB.* 74; *Pl. 3* co
n-érget *FB.* 21. — *Imperat. Sg. 2*
érig *SC.* 30, 1; 12; eirig *TE.* 10, 1;
eirgg uaim hebe dich von mir *Lg.* 9;
eirg ón muicc *ScM.* 16; eirg ass
geh fort *SC.* 35; airg ass...cosin
magin i n-deochad-sa issin uisce
TBF. p. 150, 5; airg-siu dia guidi
dam-sa mache dich auf sie für mich
zu bitten *Lg.* 12; 3 erged do ara-so
súas (dann) soll dein Wagenlenker
aufstehen *FB.* 9; *Pl. 2* eircid...
cussin fer macht euch auf zu dem
Manne *FB.* 33; 66; 75; éircid...
do thig m'aiti-sea *FB.* 66. — *T-praet.*
Sg. 3 conom érracht innossa so
dass ich jetzt aufgestanden bin *TE.*

12 *LU.* (für ess-ro-racht). — *Vgl.*
atraig, atracht, affraig.

er-imim I suscipio, recipio.
— *Praes. Conj. Sg. 3* are n-airema
ut suscipiat *Cam.* (*Z.* 868). —
Part. Pl. Dat. honaib selib eritib
Gl. zu sputaminibus susceptis
Tur. Gl. 91. — *Inf.* aritiu, airtiu
receptio *Z.* 264.

érimm *N. Fahrt, Fahren*,
vgl. réimm; eirim riding *O'Don.*
Suppl. — *Sg. Gen.* di lúas ind
érma *FB.* 43; *Dat.* lotár for érim
ibid.; taidled-som beós in tan na
(für no) theiged for a érim secci
„whenever he went driving past her“
Rev. Celt. III p. 176.

eris = lat. heresia, *vgl. here-*
tecda. — *Sg. Acc.* fir legind prid-
chait eris die Ketzerei lehren *FA.* 27.

er-labra Reden, Rede, s. aur-
labra. — *Sg. Nom.* dorataid erlabra
do Zachar *Lat. Hy.* IX *Pref.*; *Gen.*
ar a heólcha ocus ar ebas a erlabra
LHy. fo 3^b („for the goodness of
his eloquence“); *Dat.* briathar Dé
dom erlabrai *Hy.* 7, 31 („God's
word to speak for me“); is bes...
isind libur sa briathra na salm
anall do erlabrai ánd *ML.* 26^c, 6;
ar mo erlapra p. 142, 7; *Acc.* do-
bered forminde for a erlabrai *SC.* 5.

er-lam bereit, fertig, s. aur-
lam. — *Sg. Nom.* ba herlam ic
tuaslucad cest *SMart.* 43; is am
erlum-sa dó-sin ich bin bereit dazu
Three Hom. p. 26, 14; 17; cor iar-
faig in ba herlam in essair *ibid.*
p. 120, 18; ocus a immun erlam
leis *Lat. Hy.* VII *Pref.*

érlam, „earlamh a patron
saint“ *O'Don. Suppl.*; zu *Hy.* 1, 49
die etymologisierende Glosse: érlam
i. ér ellam, i. adbul ellam fri denaim
ferta ocus mirbaile; etwas anders
zu *Hy.* 5, 95: i. adbul allam fri
denam ferte ocus mirbaile. —
Sg. Nom. conacna frim a hérlam
Hy. 5, 100 („her patronage“); *Gen.*
gabaid in t'aistire for gressacht in
erluma „the doorkeeper began inci-
ting the patron saint“ *Fél.* p. CXVII, 2;
Acc. atech érlam Sanct Brigte
Hy. 5, 95; bendacht for érlam Patraic

nt/Erklan-
mni teli
ar n-ingin
e hane ut
glot a
shad for
2 daughters
h. sig 6

ara isind lathiu sa indiu *Rev. Celt.* III p. 178 (*Cuch. Death*); *Gen.* ích n-erred ist wohl *Gen. Pl.*; *Dat.* cless níad nonbair uas a errid óencharpait *FB.* 51; immad cless . . úas a errid óencharpait p. 310, 42; *Acc.* dingbaim cach n-errid p. 328, 11; gach n-eirrid p. 142, 8; eter araid ocus errid p. 328, 19; eirrid p. 142, 20 (vgl. p. 327); *Pl. Nom.* errid Ulad *CC.* 1 (eirrith *Eg.*); p. 310, 7; ind errid ocus ind láith gaili *FB.* 70; *Gen.* foceird ích n-erred ind áib *FB.* 24, hích n-erred n-indnæ *FB.* 51, p. 310, 42, *eines der cless Cuchulinn's s. unter 3. eó*; *Dat.* ré n-erredaib ri oencairptib *FB.* 35; ar runn utaing errethaib er erquickte uns mit sammt den Wagenkämpfern p. 141, 15; eter argaib erritib *SC.* 28, 6, *Gl.* i. anradaib; eter Ulto erredaib *Lg.* 4, 9; *Du. Gen.* dá imdaí déc in dá erred déc Ulad *FB.* 2; p. 310, 2. noco n-err *SC.* 43 für ferr, s. *H.* (p. 334).

errach *Frühling*; ver *Ir. Gl.* 1070. — *Sg. Gen.* gáith n-erraig *SC.* 37, 6; adaig cach errid (lies errig) p. 311, 26; *Dat.* n-erroch *FB.* 9.

errad, eirred *N. Kleidung, Bekleidung, Ausrüstung*; car-radh, eirreadh *dress, armour O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* errad . . do brothrachaib ocus brecánaib.. *FB.* 4; noco n-erred anflatha nicht ist es die Kleidung eines Unedlen *SC.* 34, 12; bá suachnid a eirred n-glan *Lg.* 18, 17.

er-rand *F. Theil*; urrainn a dividend, urrainaid they divide *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* na herranda p. 41, 13.

errid p. 311, 26 s. errach. erscar *Schnitzerei?* vgl. aur-scartad. — *Sg. Nom.* erscar do dergibar p. 309, 33 („carved fronts of red yew“ *Sull.*).

in dá érrend *Gl.* zu stigmata *Wb.* 20a (*Z.* 228), vgl. *Ir. Gl.* 1007.

ro erthar s. éruim. eruchor tibia *Goid.* 3 p. 31. — *Pl. Dat.* ar eroch[r]aib *Gl.* zu in tibiis *ML.* 144d. — *Compos.* erochair-chétlaib túbicén *SG.* 12b (*Z.* 183).

erscor. gen. erscior
"a partition"? or
"border"?
ist Kleinster.
273. b.

eruchorde tibiae. — *Pl. Dat.* airnaib eruchordaib *Gl.* zu pro tibialibus *ML.* 144d (*Z.* 791).

erud *LU.* p. 123b, 15 (s. unter áth), vgl. „earadh fear, terror, distrust“ *O'R.*

1. es-, ess-, é- die *Praep. a.* ass aus *Z.* 869; z. *B.* es-orcun, érnim.

2. es-, é- ein negatives *Präfix* *Z.* 862; z. *B.* essíd, énirt.

1. es, ess *Wasserfall*; eas cataract *O'R.*; besonders in Ortsnamen, z. *B.* Ess Rúaid (vgl. *O'Grady, Torr. Dh.* p. 115).

2. es din biad, unde esser *Corm.* p. 24 iasc.

3. ess, eass esus est *Beitr.* VII 59, vgl. esur.

4. es i. ecc („death“) *Corm. Transl.* p. 70.

es p. 142, 7 für áes, vgl. *FB.* 30.

és, eás *mustela Ir. Gl.* 259.

és s. éis.

esain „hindrance offered to a suitor, by which he was prevented from appearing at courts or assemblies“ *On the Mann. III Index.*

1. esair, easair a layer, litter *O'Don. Gr.* p. 99.

2. esair s. esar.

donn essairefe s. tessure.

for essama *Lg.* 11 wohl corrupt (oder zu „easomh welcome“ *O'R.*?), s. foesam.

esamain unerschrocken, leidenschaftlich; i. laseamain *O'Dav. Gl.* p. 81, lasamain *ibid.* p. 82; essamin intrepidus, constans, firmus *Wb.* 16a, 23b (*Z.* 777). — *Sg. Nom.* nibbát . . opond esamain *SC.* 25.

esar, esser *F. Essen*; es din biad unde esser *Corm.* p. 24 iasc. — *Sg. Nom.* co riarfaig in ba herlam in essair *Three Hom.* p. 120, 18 (nach *Stokes Verbalform* „what should be eaten“, vgl. esur); *Acc.* cosin n-esair *FB.* 57.

esar, essara s. esur.

esbae inutilis, esbatu *M. inutilitas* *Z.* 869, s. espae.

es-bat desunt: aní din testá do chomlainus a cuirp for na to-glúasachtaib ocus ar na nóedenaib

in Esamni, no in roisri,

(*gl. inimpudentiam*)
Ml. 25b.

linn guas *SP. IV* 1 („*he is a leaky bark in dangerous peril*“); *Acc.* imthéit i n-ág i n-eslind *SC.* 37, 17.

Ésliss vgl. „eislis neglect, mis-
take“ O'R. — Sg. Nom. ni epelai
faill na esliss p. 141, 24 (na héis-
lis LU.).

donn esmart *Hy.* 3, 8 (*Gl.* i. donn
essaircfe i. dogéna ar tesargain),
vgl. escmairr i. taiscelad no tesar-
gain *O'Dav.* p. 81?

esmbert *F.B. 44 Eg.*, asbert *LU.*

esnad eine Art Musik; ar ha
hesnad ainm in chiuil dignitis na
fianæ uman bfulacht fianse Corm.
Transl. p. 69 („for e. was the name
of the music which the Fians used
to make around their fulacht fian-
se“); vgl. easna i. abhran („song“)
O'Dav. p. 81. On the Mann. III 381.

essnae *FB. 27 Eq. s. asna.*

es-orgim, -oreim *Ich schla-
ge, tödtete.* — *Praes. Sg. 3 asoir*
SG. 33^a (caedit, excidit Z². 869). —
Part. Sg. Nom. is ho suidib ro pu
esartae Tur. Gl. 94 („it is by these
he was smitten“). — *Inf. esorgun.*
— *Vgl. imman-esoirg, tessurc.*

es-orgun, -orcun *F. Schlagen, Tödten, Schlag*; esorgain i. com-brudh, orguin i. marbadh, amail adeir: fuil esorgain sgeó orgain *O'Dav. p. 80. — Gen. mini na hesorgni FB. 48; Dat. do sroigled ocus d'esorcain na pecthach FB. 15; occo esorcuin SG. 67^a (in excisione sua Z². 869); Pl. Dat. i n-esaircnib Gl. zu in plagis Wb. 15^d (Z². 869).*

1. **espa, espae inutilis, s. esbae.**

2. *espa*, *espæ*, *esbæ* *Unnützlichkeit, Thorheit, Spielerei; „idleness“* *Corm. Transl. p. 65*; i. *dlomhaoineas O'Cl. — Sg. Nom. mór espá SC. 28 (espæ H.)*; *is espá i. is feles LU. 56^b, 22; Dat. oc clesrad ocus oc espai dona slogaib p. 46, 25; Acc. eter briga ban-espá SC. 28, 4 (banespæ H.)*.

espach unnütz, thöricht; amal
bith espach no deid *Gl. zu velut*
otiosus *Ml.* 35^c, 25 (*Z.* 870); is
espach sein „that is idle“ *Hy.* 2
Praef.; *Lat. Hy.* XII *Pref.*; is es-
pach in súil cáeim fil at chind-sa

estecht (for etsecht). Co. edn
Gregorii (to the death of
 Gregory [593]. NK.L.M.
 etach via n-estecht
 Chiarain it.

cen a beith for adart hi fail fir
Three Hom. p. 64, 22.

esrecht, „eisrecht a toy, a little cat, dog, or pet of any kind“ *O'Don. Suppl.*; i. in t-oircne (i. gairit) no in sporan (i. fada) no in mesan no na reachta rouaisi bit aigi *O'Dav. p. 82; Corm. Transl. p. 64. — Pl. Nom. mílchoin ocus estrechta Corm. p. 34* orc tréith („greyhounds and playthings“).

esrechtald *exlex* SÖ. 113.
(Z². 793).

es-síd *Unfrieden*, von síth; vgl. essad („disease“) i. essíd i. ní síd *Corm. p. 18.* — *Sg. Dat.* ro bóí i n-essíd fris *Lg. 14.*

es-slabar cach fairsing („every-
thing wide“) Corm. p. 40 slabrad.

es-sréidim III ich giesse aus,
streue aus. — *Praet. Sg.* 3 oen
tra dona ruthnib ros esreid grían
na firinde isin domun *Three Hom.*
p. 4, 9. — *Inf. Dat.* iarna n-esrédiud
fo mag Murthemni *Rev. Celt.* III *p.* 177.

esur Fut. Dep. von Wurzel ad,
 lat. edo, vgl. Beitr. VII 59. —
 Sg. 1 conda esur biad ocus co ro
 chotlur bis ich Speise gegessen und
 geschlafen haben werde F.B. 31 (esar
 Eg.); 2 atá biad lat cen con essara
 ScM. 3; 3 bésu dagduine ci ni estar
 cach túari Wb. 6^b (bonus homo etsi
 non edit omnem cibum Z². 468).
 — S. 3. ess, eass Praet. Pass.

1. ésteecht *Tod* s. 1. éitsecht.

2. éstecht *Hören* s. 2. éltsecht.

et FB. 38 wohl 3. Pl. zu am
ich bin.

ét *Eifer*, *Eifersucht*; ét, sët
zelus, *aemulatio* *Z*². 20; vgl. étrad.
 -- *Sg. Nom.* sët mo ort do gabál
Wb. 23^b (*aemulatio capiendi ordinis*
mei *Z*². 336); for n-ét fri saibapstalu
 darm chen-sa *Wb.* 16^b (*Z*². 649);
Gen. ind eoít *Gl. zu zeli* *ML.* 32^d, 1; idu
 eoít *TE.* 8; eoíd 7 *Eg.*; deoga dermait
 a héta *SC.* 48 („of her jealousy“)?

étach *N. Kleid, Kleidung*;
étach, éitach *vestitus* *Z*². 810. —
Sg. Nom. rebthair a étach *immi*
F.B. 67; in t-etach *Gl. zu Hy.* 5, 84;
Gen. ind étaig bruinnidi *Gl. zu fasciae*
pectoralis *Ml.* 144^o (*Goid.*² p. 81);

Estue, nom. Pat. Estier.
J. F. Lecroix, 203. u.

etar-scaraim II *ich trenne*. — *Praes. Conj. Sg. 3* ma eterroscra *Wb. 9b* (*si secesserit Z². 874*). — *Imper. Sg. 2* etarscar na firu *FB. 15*. — *Praes. der Gewohnheit Sg. 3* ni etarscarann a menma fri pecdaib *Three Hom. p. 94, 4*. — *Praet. Sg. 3* cid ronn etarscar was hat uns getrennt *TE. 13 LU*. — *Pass. Praes. Sg. 3* itarscarthar dirimitur *Cr. 31b* (*Z². 874*). — *Fut. Pl. 3* eterscértar a coirp et a n-anmin friu *Wb. 8b* (*Z². 475*). — *Inf. etar-scarad separare, separatio Z². 874*.

etar-solus, eadar-solus twilight *O'Don. Gr. p. 341*.

etar-srón F. „the gristle between the nostrils“; *Sg. Dat. don etarsróin* *Gild. Lor. Gl. 116* zu *internaso*.

etar-úarad M. Kühlung, Kühle, vgl. *fúar*; *i. etarfuarad* *Gild. Lor. Gl. 269* zu *ad etheria laetus vehar regni refrigeria*. — *Gen. frisin tír n-etarfuartha FA. 24 LBr.* (*etordorcha LU.*); *Sg. Acc. nach n-etardúarad „any coolness“ FA. 30* (*etarfuarud LBr.*).

éas, étastar stellt sich als *Praet. und Fut. Passivi* zu *étaim* *ich finde*, kann aber der Form nach nicht *Verbum simplex* sein. — *Pass. Fut. Sg. 3* maní etar uad-som, ni etastar huaim-se wenn es nicht von ihm gefunden wird, von mir wird es nicht gefunden werden *Beitr. VII 64* (*Vit. Trip. Eg.*). — *Praet. Sg. 3* ni hetus huaim fess ri fer díb nicht wurde von mir erlangt mit einem von ihnen zu schlafen *TE. 5 Eg.*; ni hetus huad *p. 144, 7*.

ete Flügel; ette pinna Z². 765. — *Pl. Nom. eti SC. 6*; *Gen. tré scíath n-ete* (*Sing.?*) *7*; *Acc. tennait a n-ette fria curpu FA. 33* (*eti LBr.*).

etech, eiteach refusal *O'Don. Suppl., vgl. eitchim*.

etechail volucer Ir. Gl. 1066.

etegnáith, anblúth n-én n-ete-gnáith FB. 45, 47, eitignaid Eg. („a bird plume of the usual feather“ *Sullivan?*)

étechte unrecht, ungesetzlich, N. Unrecht, s. téchte; etechta i. indligtech unlawful *O'Don.*

Suppl. — Sg. Dat. for étechtú ail SC. 25 auf eine ungesetzliche Beschimpfung oder auf Unrecht (und) Beschimpfung? Vgl. *for a thechtú thoich ibid.*

etelaigim III *ich fliege*. — *Praes. Sg. 3* etellaigid a aonar volat *solus Corm. Transl. p. 113 mer.* — *Conj. Sg. 1 Dep. cura etelaiger cusna hardaib Gild. Lor. Gl. 264* (*donec . . ad alta evolare valeam*). — Vgl. *aird-eitiollaim I fly on high* *O'Don. Gr. p. 340*.

1. *eter, etir Praep. mit Acc.* (*Dat.: Lg. 18, 18; p. 131, 26; FA. 6; SC. 28; 29, 12; FB. 29; 48*) zwischen; *inter Z². 656*; in der Regel abgekürzt *et-geschrieben; eter FB. 1; etir Lg. 4, 9 Eg.; TE. 2 Eg.; SP. I 1; itir ibid. V 15; Hy. 1, 8; itir TE. 3 Eg.; CC. 2 Eg.; FA. 5 LBr.; 7; 13; 26. Mit Artikel: eter na mná FB. 21; eter na hairichtaib FA. 6. Mit Pron. personale: 1. Sg. etrom Hy. 5, 96; etrum 7, 42; etrum-sa Lg. 19; 2. Pl. etruib Lg. 9; FB. 59; 3. Sg. M. etir SC. 10; Pl. etarro FA. 5; 6; 8; 24; FB. 16; etarru CC. 2 LU.; FA. 6; CC. 7 LU.; SC. 7; FB. 26; 31; 63; 73; (74; 82;) 94; eturru Lg. 16; ScM. 5; 19; etarruib Lg. 16 Eg. — Gebrauch 1) zwischen, unter: ro croth . . a brat eter Coinculaind oculus Faínd zwischen C. und F. SC. 48; FB. 61; Lg. 19; robbet etrom oculus peín Hy. 5, 96; FA. 8; etir tenid oculus fraig SP. I 1; SC. 10; FB. 26; FA. 5; na fil eter créduma oculus findruini, atá eter Loegaire oculus Conall der Unterschied der zwischen Kupfer und Silber besteht, besteht zwischen L. und C. FB. 58; cuing airgit etarru CC. 2 LU.; SC. 7; FB. 31; 82; FA. 5; 6; ro bóí in cocad eturru der Kampf zwischen ihnen ScM. 5; Lg. 16; no thogfaínd-se etruib Lg. 9; FA. 24; is bec duit etorro es ist dir ein geringer Unterschied zwischen ihnen CC. 7 LU.; FB. 73; co ro leiced eturru wurde zwischen, unter sie gelassen ScM. 19; FB. 16; 21; 74; rointir . . etorro werden unter sie vertheilt FB. 63; 59; Lg. 4; 18, 18;*

étoirthech *unfruchtbar*, s. *toirthech*. — *Sg. Nom.* mallachais *Patraic* an inber sin conid *étoirthech* osin ille he *Three Hom.* p. 16, 23.

étol *F.* „*unwill*“. — *Dat.* beith fo étoil maic Maire *Cod. Boern.* (*Goid.*² p. 182).

etor-dorcha *FA.* 24 *dämmerig*, „*lightless*“ *Stokes.* *Vgl.* *etar-solus.*

etorsonde, *Pl. Nom.* *ettor-sondi baritona* *Goid.*² p. 51 (*Wien. Gl.*).

étrad *N. libido*. — *Sg. Dat.* do étrud *SG.* 68^b (*Z.*² 224).

etrain, „*eattrain interfering, going between, interposition*“ *O'R.* — *Sg. Acc.* dogní... a n-etrain *FB.* 33.

etre, „*entre furrow*“ *Corm. Tr.* p. 65 *etance*. — *Pl. Dat.* tancatar topair gela oculus srotha taitnemacha asna hetrigib *Three Hom.* p. 68, 28; *ibid.* p. 70, 1.

étreórach „*feeble, weak*“ *O'R.*, *vgl.* *treóir*. — *Adv.* dom gentais co hétreórach *SC.* 34, 16?

étrócaire *F.* *Unbarmherzigkeit; cruelty* *O'R.*; „*severity of law*“ *O'Don. Suppl.*; s. *trócaire*. — *Sg. Nom.* p. 170, 15.

étrócar *unbarmherzig*, s. *trócar*. — *Sg. Acc.* fri cech nert... n-étrócar *Hy.* 7, 43; *Pl. Nom.* airchinnig *étrócair* „*merciless mana-*

gers“ *FA.* 25; *Dat.* dona *hetrocairib* p. 170, 26.

étrocht *glänzend*. — *Pl. Nom.* *F.* mná... *etrochta* *FB.* 53.

étrochta *F.* *Glanz*; *eadrochta* *brightness, whiteness* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* *etrochta snechtai* *Hy.* 7, 19; *FA.* 7; *Dat.* o *etrochta* líac logmar *ibid.* 18; *Acc.* fri *etrochta* rétland *ibid.* 16.

étromm *leicht*, s. *tromm*. — *Sg. Nom.* dath n-étrom *SC.* 37, 10; *Pl. Nom.* is airi asbertar (*nämlich c t und p*) *étrumma oculus slemna* huare nád techtat tinfeth *SG.* 25^a, 8 (*levia* *Z.*² 862).

étrumme *dissimilis* *Z.*² 872.

étruth *FB.* 47?

étsecht s. *éitsecht*. See *estecht*.

ettech p. 311, s. *Adj. von ete* Flügel?

ní ettis s. *eitechim, etech*.

étualang *Unrecht*; *eaturalaing* „*injury, protracted suffering*“ *O'R.*

— *Sg. Gen.* oc ascin ind étúalaing oculus ind anfir *FB.* 15. — *Vgl.* ar run étuaingistar *Dia Gl. zu indig-nante* *ML.* 62^b.

a eua *Hy.* 2, 24 *Gl. i. a mathe.*

dorus eulughthe „*wicket-gate*“, s. *unter geis, vgl. éláim.*

eurum *Lg.* 19 *Eg. für* íarum.

F

f *prothetisch am Anfang vieler Wörter im Mittelirischen und in der spätern Sprache, vgl. Wi. Gramm.* § 108.

fa, fá s. *fo*.

fá, bá (*bhá*) *oder, skr. vâ*; in ... fá *utrum... an* *Z.*² 748; *O'Don. Suppl.*; in duit fein fa do nach ailiu *SG.* 209^b; imba bás ba bethu *Wb.* 23^b (*utrum sit mors an vita*); déca namma in bá teclaim na fertas dogéna fanan-imscotad *LU.* p. 64^a, 6. — *Vgl.* fanacc.

fabhra palpebra *Ir. Gl.* 79 s. *abra*.

faca, facca, facfed, faco s. *ad-cín, féccim*; ar na facisteá (*3. Sg. Fut. sec. Pass.*) *SMart.* 14. *Vgl.* faicciur.

fácabaim, fáebaim *Ich lasse zurück, bei Seite, verlasse*; für fo-ath-gabim, *relinquo* *Z.*² 881.

— *Praes. Sg.* 1 fácbaim Concobur fri láim *ich lasse C. bei Seite* *FB.* 94; *Pl.* 3 foácbat deponunt *Cr.* 18^b; fácbait sie lassen zurück *FB.* 56; 57. — *Conj. Pl.* 2 co fargbaid (*fo-ro-ath-gabaid*) *FB.* 26. — *Praes. sec. Pl.* 3 conna facabtais *CC.* 1 *LU.*, facbatis *Eg.*; p. 143, 5. — *S-praet. Sg.* 1 fot rácbus-sa *reliqui te* *Wb.* 31^b, 1; 2 foracbaisiu ocainni (*für fo-ro-ath-gabais-siu*) *ScM.* 7; foracbais 9; 14; 3 fácab *Tir.* 2; 8; facib *ibid.*; forácaib p. 41, 9; *FB.* 79; forfacuib *TF.* 8 *Eg.*; farcaib *Gl. zu Hy.* 5, 77; *ScM.* 17 *H.*; fos fácaib

er verliess sie *FB.* 13; *fod rácaib ro clæn (für ro ath-gaib) der es schief liess* *FB.* 26; *conid farggaib Hy.* 2, 10; *conna fargaib ní de ScM.* 17; *fácbaiside (für fácbais side)* *FB.* 67; *fácbais* *ibid.*; *Pl.* 3 *forácsat Three Hom.* p. 94, 35; *foracsat a tír ocus a talmáin* *ibid.* p. 96, 15; *forfacsat* *ibid.* p. 116, 26. — *Fut. Pl.* 3 *no con faicebat ScM.* 3, 12. — *Pass. Praet. Sg.* 3 *foracbad (für fo-ro-ath-gabad)* *ScM.* 7; *forrácbad TE.* 8 *LU.* (*zweimal*); *ro faccbuth TE.* 8 *Eg.* — *Inf. Nom.* *fácbáil in tigi* *FB.* 13; *Gen.* *ní scél fácbala hi lusc* *SC.* 37, 11; *Dat.* *do fácbáil TE.* 13 *LU.*; *d'fácbail acum-sa ScM.* 7; *forsna feraib aile* *FB.* 82; *iar facbail* *ibid.* 38; *Acc.* *aitchid fris a facbail co diriuch* *ibid.* 26.

facea, faefed s. faca.

faehell s. foichell.

ní ro-bar-faehlisem *ScM.* 5, *robofaclemur H.*?

fadéin, fodéin selbst; *bei der 1. Sing.* *missi fodéin Oss.* I 9; *SC.* 40 (*buddein H.*); 45, 25; *bei der 2. Sing.*: *do brathair fadéin ScM.* 7; *bei der 3. Sg.* *uasa imdaid-seom fadéin* *FB.* 3; *Bricriu fodein* *FB.* 12; 25 (*bodein Eg.*); 46. — *Vgl. féin.*

fadessin, fodessin selbst; *fadesin ipse* *Z.* 366; *bei der 3. Sg.* *frisín mnái fodesin TE.* 6 *LU.*; *FB.* 3; 15; *a n-echrada fadesin CC.* 4 *LU.* — *Vgl. féin.*

fæbur *Schneide, Schärfe, scharfe Waffe;* *faobhar „the edge of a sword or tool“ O'R.* — *Sg. Nom.* *a airm agus a éideadh agus a iol-faobhar Torr. Dh.* p. 202, 31 (*„his various sharp weapons“*); *Acc.* *do ghabh a airm agus a éideadh agus a iol-faobhar uime* *ibid.* p. 70, 16; *hi fæbur in belæ* *FB.* 77; *Pl. Gen.* *na foebor Gl. zu Hy.* 5, 97; *Dat.* *iarna foebraib fennad Fél. Prol.* 48, *Gl. i. iarna fendad co foebraib; la fæbru na n-gái* *FB.* 15 (*zu lesen fæbra?*); *la fæbra* *FB.* 46; *fri faebra fégi Hy.* 5, 97 (*„against sharp weapons“*). — *Compos.* *gai fota fæbor-glas* *LU.* p. 81^a, 35.

fæbur-chles ein cless *Cuchulinn's*

FB. 30; *fæborchless* *LU.* p. 113^b, 33; *ibid.* 73^a, 2; *edge-feat O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 434. — *Sg. Acc.* *dogní iarom fæenchles don sciath ocus fæborchles don claidiub imma chend ocus tobert fobart m-bidbad forro ocus tofuitet sé cét lais ina chet-chumschliu* *LU.* p. 97^b, 20 (*Tog. Bruid. Dá Derg.*), *vgl. ann sin dorighneas faobhairchleas lem chloidheamh am thimchioll Torr. Dh.* p. 190, 8.

fæchóg concha *Ir. Gl.* 188.

fæd *F. Schrei, Ton* (*cymr. gwaedd cry, shout*). — *Sg. Nom.* *fæth fiada Hy.* 7 *Praef.* (*Name für diesen Hymnus*); *Dat.* *iath ainm do chlug cona fæid* *Corm.* p. 6 *bachall („iath is a name for a bell with its voice“)*, *vgl. Finn Faidhech („sweet-sounding“), Name für Patrick's Glocke, On the Ms. Mat.* p. 337.

fælid *froh;* *failid „joyful“* *Corm. Transl.* p. 78. — *Sg. Nom.* *fælid* *FB.* 56; *SP.* II 11; 12; *ba fælid i timnaib Dé Three Hom.* p. 84, 14; *Pl. Nom.* *fæilti laeti Wb.* 16^a (*Z.* 236); *batir fælti meisc CC.* 3 *LU.*; *bátar failte* *FB.* 16. — *Adv.* *co failid* *Gild. Lor. Gl.* 267 *zu laetus.* — *Vgl. for-bælid.*

fælte, fællte *F. Freude, Willkommen;* *gaudium* *Z.* 247; *feraim fæilti (mit Gen.) ich heisse Jemanden willkommen.* — *Sg. Nom.* *tathut fælte* *SC.* 10; *failte muintire nime* *FA.* 19; *ros bia failte* *ScM.* 4; *CC.* 3; *ro ferad failte friu* *ScM.* 1; *fæilti TE.* 5 *Eg.*; *FB.* 5; p. 145, 10; *fælte ní thaet imm aire* *Lg.* 17, 47; *ba si a falte mo chuitbiud* *South.* 48^a (*Goid.* 2 p. 59); *falti* *Lg.* 17, 53; *Acc.* *fersait.. fælti fri Lóeg* *SC.* 16; 17; 20; 35; 38; 46; *failti* *Lg.* 15; p. 144, 6; 18; 19; *co ro fersat fælte fri hUltu* *FB.* 54; *SC.* 16; *failte* p. 40, 25; *móir* *ScM.* 15; *SC.* 32; *dogní failte friu* *ScM.* 5; *na tibre falte dún* *Lg.* 10.

fæmit s. foemaim.

fäen, *vgl. „faon void, empty, feeble“ O'R.*

fäen-béla *FB.* 53?

fäen-chless ein cless *Cuchulinn's*

mit dem Schilde, s. unter fáebur-
chless; fáencless LU. p. 73^a, 3;
„slope-feat“ O'B. Crowe Siab. Concul.
p. 434 (indem er wohl fáen mit
fán verwechselte); „prostrate feat“
O'Curry On the Mann. II 372.

faesam, faesum s. féesam.

fáeth s. fáed.

ro faeth s. ro faith.

faga ein Speer; fogha short
spear On the Mann. II 295; fagha no
fogha i. ga O'Clery; Corm. Transl.
p. 78. — Acc. la faga féig fobar-
tach p. 310, 39; gai fota fáeborglas
re faga féig fobartach co semm-
annaib óir orlasrach inna farrad
issin charput LU. p. 81^a, 35.

fagus TE. 16 Eg. s. focus.

co faiceir Conj. Dep. ut videam
Fél. p. CXIX, Sg. 2 co fhaicera-so
Three Hom. p. 72, 28, Inf. do faic-
sin FB. 39 Eg., s. faca.

faid, faiditir s. fóid.

faidche, „faithche a green or
lawn, the four fields nearest the
house“ O'Don. Suppl.; on faithche
„from the green“ a platea Corm.
Transl. p. 139 plae. — Sg. Gen.
for lár na faidchi Lg. 15; Dat. for
faidchi na hEmna Lg. 14; isind
faichthi ibid. 11 (sinn aidchi Lc.);
iarsind faidche 15.

1. fail Nähe; nearness O'Don.
Suppl. — Dat. bóí Mugain iar sin
hi fail Diarmata ocus sí amrit LU.
p. 52^b, 1; i fail Nóisen Lg. 12; 17;
19; TE. 2 LU.; 8; i fail Three
Hom. p. 76, 6; ina fail FA. 15;
16 LBr. (inna farrad LU.); a bh-fail
near, in the vicinity of O'Don. Gr.
p. 287; a fail a m-bi p. 112.

2. fail, full s. fl.

ros failgestar s. fo-lalcim.

no failgíftis s. fo-algim.

faill negligence, failure
O'Don. Suppl.; vgl. fáillighim I fail,
neglect, delay O'R. — Sg. Nom. is
faill cech n-aicnid SC. 43 („every-
thing known is neglected“); ní epelai
faill na escliss p. 141, 24.

ro failsad Lg. 16 s. fu-langim.

faindel straggling, straying
O'Don. Suppl. — Dat. for fainiul
alluc illuc LU. p. 4^a, 16.

faindelach i. oinmitt („an oaf“)
Corm. Transl. p. 81.

fair s. for.

co n-don fair Hy. 5, 89, fóir Fr.,
etwa 3. Sg. Fut. zu fo-riuth ich
helfe?

fáir Sonnenaufgang, Osten;
i. turgbail na grene i matin, ab eo
quod est jubar unde Columcille
dixit: Dia lim fri fuin, Dia lim fri
fair (i. fri turgbail) Corm. p. 21.

faircle s. forglu.

faireisi Anblick, Ansehen, für
for-aicsiu? — Nom. faireisi trí folt
fair LU. p. 81^a, 9; ba forcsi fair
FB. 27; Dat. do faireisi in oenaig.
TE. 15 Eg.

faire Wache, Bewachen. —
Nom. a fari dúib dass ihr sie be-
wachen sollt FB. 80; Gen. isin
t-sudiu faire auf dem Wachposten
FB. 81; 84; 86; co trath na faire 83;
na fari ibid.; Dat. do fairi na ca-
thrach die Stadt zu bewachen FB. 80;
luid . . dond faire ging auf die Wache
FB. 81; do faire 89; d'airi Patraic
Hy. 2, 61. — Vgl. aire, frith-aire.

fairend F. Abtheilung, Schaar;
vgl. ind foirinn Gl. zu factio
Ml. 33^a, 8 (Z². 212). — Sg. Nom.
FA. 23; 27; p. 170, 14 (ferend);
in foirenn Three Hom. p. 2, 3;
atberat fairenn aile dicunt alii
Hy. 1 Praef.; Gen. dásacht na foirni
se SMart. 21.

fairge, farree F. Meer; foirggae
Thetis SG. 124^a (Z². 61); fairge
aequor Ir. Gl. 1103; abyssus ibid. 575.
— Sg. Nom. fufuasna fairggæ find-
folt SG. p. 112 (Z². 953); Gen.
folés na farrci FB. 81; fótrond
fairrci dimóre 85; Dat. co fota
dond farrci ibid. 81 (farrgi Eg.);
anfar dond arrci 87.

fairithe bereit, bereit, s. fó-
irim. — Sg. Nom. is fairithe in
long Three Hom. p. 12, 19.

fairsing weit; amplus Ir. Gl. 640;
huand fairsing-menmnaigi slain Gl.
zu magnanimitate Ml. 135^c (Goid.²
p. 27).

fairsinge F. Weite. — Dat. dia
farsingi in tige FB. 55; hi farsinge
Gl. zu illethu Hy. 1, 45.

faic si (for
foic si).

mesca
Ulad.

Cach faic si

thica d aid

chi ra etla

itis lucht

freistail

a fithalma

ar oen fher

aib uathu

mesca

Ulad.

Sg. Nom. lestar fás *SP. IV* 2; bed fás tír Temrach *Hy.* 2, 20.

fásach „wilderness“. — *Sg. Dat.* isin fásach *Fél.* p. CLXXXVII.

fásaim *ich wachse*, s. ásaím. — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 ní fhásand di torad no tarbai don anmain *Three Hom.* p. 94, 8.

fastaim *II ich halte fest, zurück*; s. astaim. — *Praes. Sg.* 3 fastóid *FA.* 17 (astaid *LBr.*). — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 nos fastand *FA.* 18 (astand *LBr.*). — *Praes. sec. Pl.* 3 co fastaitis *SC.* 48. — *Praet.* co ro fhasat iat isin luc sin *SMart.* 24. — *Pass. Praes. Pl.* 3 fastaitir *FB.* 63. — *Inf. Nom.* fastud *FB.* 62.

hi fat s. fot.

fate „caution“ *Corm. Transl.* p. 116 meta; *vgl.* faitech, fót.

fáth, fád *Ursache, causa*. — *Sg. Nom.* is e fath a denma *Hy.* 4 *Praef.*, fád a dénma *Hy.* 7 *Praef.*, *vgl.* haec est causa dénma hujus hymni *Lat. Hy. XIII Praef. (Goid.)* p. 105).

fathach „giant“, s. athach. — *Sg. Nom.* fathach cnaimhreamhar mórórónach caimfiachlach dearg-súileach corpbhuidhe *Torr. Dh.* p. 118, 27 (zur Sache *vgl.* *FB.* 37).

fatód *Anzünden*; „fadogh kindling“ *O'R.* — *Dat.* ní lamad nech tenid d'fhatód i n-Eirinn isind lou sin *Three Hom.* p. 20, 28.

fátsine s. fáitsine.

re fatuind *Oss.* III 6, mit *Ed.* zu lesen fathuind, s. fothond.

fe ab eo quod est ve i. vae *Corm.* p. 21; fe amae „woe is me!“ *Rev. Celt.* III p. 185; *SC.* 7; *FB.* 35.

feb *F. Auszeichnung, Vortrefflichkeit*; „féib distinction, dignity, honour, rank“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* aire feibhe „a chief of dignity“ *O'Don. Suppl.*; *Dat.* ar gach feib p. 142, 6; ar febocus innbas p. 142, 1; co ro molaim ríg as cach feib i m-bí p. 328, 8; *Acc.* cen feib íca *SC.* 29; *Pl. Nom.* at mathi ém na feba sin *LU.* p. 124^b, 19; *Dat.* conid am eolach hi febaib físs p. 328, 17; *Acc.* la

feba féne *FB.* 22; rom alt-sa em la feba féne *LU.* p. 124^b, 13.

febas *M. Vortrefflichkeit; beauty, comeliness, superiority O'R.* — *Dat.* ar febas do chrotha *FB.* 17; 93; *Lg.* 8; ar ebas a erlabra „for the goodness of his eloquence“ *LHy. fo.* 3^b; fo febas a lamda s. dron; cia beith d'feabus na síne *TE.* 9, 4 *Eg.*

febtu *M. qualitas*. — *Sg. Gen.* inne ind febtad *SG.* 28^a (*Z.* 801). — *Vgl.* feib.

1. **fec** *F. Zahn*; fec fiacail *O'R.* crom. — *Sg. Dat.* na feic *Oss.* III 6 (*Gl.* na fiaccail); *Acc.* cu feic a cuill *Oss.* III 4 (*Gl.* corricci a fiacail).

2. **fec** „a spade“ *Corm. Transl.* p. 78.

feccaldecht *Rückwärtsgehen, backsliding* *Fél.* p. XXXVII 35.

cecha fecais p. 40, 32, „at every journey“?

féccim *III ich sehe, blicke, für fo-ad-clim?* — *Imperat. Sg.* 3 fecced p. 310, 12. — *Perf. Sg.* 3 do fécai *CC.* 7 *LU.* — *Praet. Sg.* 3 fecais ann sin ic irnaide Ailella *TE.* 12 *Eg.*; fo-ta-fécais er sah sie an *TE.* 12 *LU.*? fecis *ibid.* 18; ní fec *TE.* 6 *Eg.*

féchaim *ich sehe, blicke*. — *Praes. Sg.* 2 cid féchaisiu *TE.* 6 *Eg.* — *Inf. Dat.* d'féachain look *O'Don. Gr.* p. 203; *Torr. Dh.* p. 56; 82; *TE.* 2 *Eg.*; 6.

féchem *M. debtor Z.* 264, *vgl.* 1. fiach.

1. **fecht** *Gang; journey O'R.*; fecht i. turas *Beitr.* VII 27; *progressus Z.* 809; in tan téit in duine fri fecht n-éca *Corm.* p. 3 audacht (wenn man zum Todesgange geht).

2. **fecht** *N. Mal (in dieses Mal, einmal u. s. w.), nicht verschieden von 1. fecht; a fecht sa dieses Mal, jetzt ScM.* 17; *TE.* 14 *LU.*; hi fecht sa *SC.* 35; *FB.* 53; fecht sa *SC.* 16 (i fecht sa *H.*); a n-oenfecht das eine Mal *TE.* 10, 20 *Eg.*; nach . . in oenfecht dass sie keinmal . . *Lg.* 19; in tres fecht-sa das dritte Mal p. 39, 14; 42, 6; indara fecht . . in fecht n-aill das

eáin feid a rosc *FB.* 24 (feith *Eg.*)?
nis feid mo rosc rán indiut
FB. 47 (feith *Eg.*)?

airmitiu féid *Ehre* s. 2. *flad.*

feidle *F. Ausdauer, von fedil;*
permanence Fé. p. CLXXXV. —
Dat. co féli co féthamla co fédli
fo mamm LBr. p. 261^b, 25.

feidligim III *ich halte aus,*
bleibe. — Praes. Sg. 3 Dep. fed-
ligedar manet Wb. 2^o (Z². 439).

feidm *N. Anstrengung; tréin-*
feidhm „a mighty effort“ O'Don.
Gr. p. 339. — Sg. Nom. Fé. Jan. 21;
feidm chuinge sesrige FB. 91 (vgl.
ere); feidm airg ibid. 33? Gen. ann
sin a dubhairt re n-a lucht feadhma
a long do chur a bh-feisde Torr.
Dh. p. 162 („his trusty people“,
vgl. „féidhm the customary service
due from a vassal to his lord“ O'R.);
ar feidm Lg. 5, 22 corrupt?

féig *scharf, vgl. fége. — Sg.*
Nom. co rop féig rosc for n-anme
Wb. 21^a (ut sit clarus oculus animi
vestri Z². 998); ba feig.. in feghad
FB. 40 Eg.; in foglaid féig „the
keen robber“ Fé. p. LXXXIX; Acc.
la faga féig p. 310, 39; LU. p. 81^a, 35
(s. faga); Pl. Acc. fri faebra fégi
Hy. 5, 97.

féil *Fest, vgl. féire. — Sg. Nom.*
feil a cosacarta in templo Gl. zu
die Sanctae Mariae Goid.² p. 53
(Wien. Gl.); Fé. Febr. 27 u. ö.;
Gen. fri fuited féle SP. V 1; Dat.
hi feil Johain Baptist FA. 3; i feil
Antóin manaig Fé. Jan. 17; Pl.
Nom. feli Termini Gl. zu termina-
libus Goid.² p. 53 (Wien. Gl.).

féile s. féle.

féimmed *FB. 88 s. femdim.*

féin indecl. *selbst; ipse Z². 366;*
bei der 1. Sg.: lem féin Lg. 3;
m'ainm-se féin mein eigener Name
SC. 13; Lg. 6; TE. 9, 23; Oss.
III 10 Gl.; bei der 2. Sg.: do mac
fein CC. 7 LU.; uair nachat fil-siu
fein FB. 62; bei der 3. Sg.: tic-
seom féin immach ScM. 5; TE.
6 Eg.; 17; FA. 9; 34; dó féin
FB. 69; dia fiadnaib fein FB.
40; 77; Gl. zu Hy. 5, 19; sí fein
Gl. zu Hy. 5, 38; di fen ihr selbst

p. 39, 13; Oss. III 7 Gl.; a snáthait
fein FB. 65. — Vgl. fessin, feisne,
fadéin, fadesin, céin.

feinne *FB. 53?*

1. *feiss Schlafen, Inf. zu fo-*
aim; Corm. p. 26 laiches. — Sg.
Nom. in ben tuc leis a feis la
Concobar innocht LU. p. 127^a, 25;
fess ri fer díb TE. 5 Eg.; Dat.
do feiss aidche die Nacht zu
schlafen Hy. 2, 27; iar feis di la
Eochaid TE. 6 LU.; do fes lium
p. 145, 8.

2. *feiss s. fess.*

feiss aidche „a night's supper“
Corm. Transl. p. 73; feiss aidche
do bíud Gl. zu vesperum Corm.
p. 20 fescor; feis aidche no meled
a broin cech fer ar n-uair dona
hapstalaib Three Hom. p. 104, 21.
Vgl. féis coena O'Don. Suppl., nicht
verschieden von fess, feiss Fest?

feisne, fesni indecl. selbst; ipse
Z². 366; bei der 2. Sg. dit dáig
fesni um deiner selbst willen SC. 13;
bei der 3. Sg. lathe na samna feisne
SC. 1; bei der 3. Pl. siat fesni
FB. 29. — Vgl. féin.

féiste, féisde entertainment,
accomodation O'R., vgl. a long
do chur a bh-feisde agus lón bidh
agus dighe do chur innte Torr.
Dhiarm. p. 162 („to equip his ship“).

feith calm, a calm O'Don.
Suppl.

1. *féith F. Sehne; rien, fibra*
Z². 250. — Dat. do féith bic bis
fon tengaid this Gild. Lor. Gl. 132
zu sublingue; Pl. Acc. na fethi
Gild. Lor. Gl. 223 zu fibras; féithi
do braget ScM. 14.

2. *féith „honey-suckle“ (Geiss-*
blatt) O'R., „woodbine“ (Waldwin-
de, Geissblatt) On the Mann. Index;
ein Gewächs, dessen Ranken oder
biegsame Zweige zu Flechtwerk ver-
wendet wurden; etymologisch = lat.
vitis. — Sg. Nom. rat nascestar mar
nasces féith fidu On the Mann. III
p. 448. — Vgl. féthaide, féthan.

ron feladar Hy. 1, 1, Gl. i. do-
rata a fíal torund diarditin, 3. Sg.
Conj. Dep. zu félaím = lat. velo?

1. *féle i. écsi no éceis („poetry*

dm, "use".

se feidm

niodh don

oileach; the

he made

the cock.

ermot mac

ergus a Corbail.

or a poet"), inde dicitur filidecht i. écsi *Corm.* p. 20; i. ecas *O'Dav.* p. 86.

2. féle *F. honestas, verecundia* *Z².* 18. — *Dat.* ar fírinne ocus féle *FB.* 93; *Acc.* ar na aictís féli a n-athar *LU.* p. 2^a, 39 (*Schaam*).

feles, „feilios *vanity, trifle*“ *O'R.*; isfeles *Gl. zu is espa LU.* 56^b, 22.

félire *Festkalender, Gl. zu codice, aperto Cr.* 32^a (*Z².* 18); feilere *annalis Goid.²* p. 53 (*Wien. Gl.*).

1. fell i. each *Corm.* p. 19.

2. fell *treachery Corm. Transl.* p. 78. — *Nom.* ní cóir damh-sa feall do dheunamh ort *Torr. Dh.* p. 138; *Dat.* hi fiull *treacherously O'Don. Suppl.*; *Acc.* ní dhén feall air *Torr. Dh.* p. 92.

felmae *Schüler Corm.* p. 20, *Transl.* p. 36 caid, *O'Dav.* p. 86.

félmae *saepes SG.* 50^b (*Z².* 18); felma oder ail „*stake fence*“ *On the Mann.* I p. CXCI. *Vgl.* cuaille fernai i felaim n-argait *Corm.* p. 34 orc tréith ein *Erlenpfahl in einem Staket von Silber?*

felsub = philosophus *Z².* 1000. — *Pl. Gen.* besad felsub *Wb.* 27^a; sechim na fellsam *Fél.* p. I 7, fellsom *Rawl.*

fémdim ich bin nicht im Stande, bin unfähig, *vgl. émdim und for-émdim.* — *Praes. Pl.* 3 femdit .. a n-etergleod *FB.* 41. — *Perf. Sg.* 3 cor fémid cor do chois no do laim de „*he could not stir either foot or hand*“ *Three Hom.* p. 18, 15; coro fhemid in salm „*so that he could not (chant) the psalm*“ *ibid.* p. 102, 16. — *Pass. Fut. Sg.* 3 ni féimdebthar ann-som „*there will not be denial there*“ *Fél. Prol.* 260 *Laud.* — *Inf. Dat.* iar fémiud in croind do dluigi „*after being unable to split the tree*“ *Fél.* p. LXXIII 4; dom femid-sa *Lg.* 9 *Lc.*; *Acc.* la féimmed ind lemme *FB.* 88.

femnach *F.* „*sea-weed*“ *Corm.* p. 37.

fén „*some kind of wagon or cart*“ *On the Mann.* I p. CCCCLXXVI; *plaustrum Z².* 19; á i. fén no carr no carpat *Corm.* p. 5; *Gl. zu Hy.* 5, 25. — *Sg. Dat.* atconnaicset .. da dam

allaid rempu co fhen etarru „*with a wain*“ *Three Hom.* p. 46, 1.

fenamain *Geflecht*; i. fighi mín i. cur slaiti, ut est mesir ailt (i. tech) iarna ait sceo fenamnaib i. ar méd a aiti ocus feabus a fighi *O'Dav.* p. 85. — *Sg. Dat.* di fenamain in tige *FB.* 25 (*vgl. On the Mann.* I p. CCXCVIII, III p. 31). *Hierher auch hi fenamain Hy.* 5, 25? gemeint könnte sein der Wagenkorb (daher die Glosse i. fén) oder ein Korb.

fene, *Sg. Dat.* fon mám nuu i. isind feni nui *Gl. zu hanc (arcam) inpossuit sub jugo novo Ml.* 2^b, 11.

féne einer der Namen für die alte Bevölkerung Irlands, daher wohl Féne zu schreiben, in den folgenden Stellen *Gen. Pl.*: do thuataib Fene *Hy.* 2, 40, *Gl. i. o Fenius farsaid; oaic féne SP.* I 6; la feba féne *FB.* 22; belra Féni *Corm.* p. 32 noes; in ferg fene *ScM.* 3, 3. — *O'R. hat:* féine *F. a farmer, boor, a champion.* — *Vgl. fian.*

fénechas *M. das fenische Gesetz; féineachus the laws of the ancient Irish, the code of the brehon laws O'Don. Suppl.*; seachus agas fénechas *Hiberniae Antiquitates et Sanctiones Legales ibid.* — *Nom.* ro fess is fás in fenechas i condelg ferb n-Dé *Corm. Transl.* p. 72; is fas fénechas ic ferbaib Dé *LU. Amr.* V 3.

fennaim II ich häute; carnifico *Z².* 434. — *Inf. Dat.* oc fennad lóig *Lg.* 7; *Fél. Prol.* 48.

fénnid *M. Mitglied der fiann; Coirpre i. fénnid do Lúignib Corm.* p. 32 orc tréith; bóí dan Cumall mac Trénmóir rigfennid hErend fri láim Cuind *CCn.* 3 („*king-warrior*“).

feochair wild; feuchuir severus *Z².* 781. — *Sg. Nom.* ech .. feochair *FB.* 47; feochur *Gl. zu acher Hy.* 5, 9.

feochra *F. Wildheit.* — *Dat.* ho feuchrai *Gl. zu feritate, morum Z².* 248; co feochru *Gl. zu co fegi Three Ir. Gl.* p. 132.

feochraigim III ich bin-, werde wild. — *Praes. sec. Sg.* 3 nos feochraigned fria dáinib *SMart.* 37 (bó dásachtach).

ar) fen asiu (gl. accipito)
Ml. 68^d

feochuine, *vgl.* indar lat is feochuine (no fiaich) hErenn fil uasa *Rev. Celt.* III p. 183 („the ravens of Eriu“).

feóil *F. Fleisch*; ind feúil *ML.* 22^a, 7 (*Z^a.* 249); *Corm. Transl.* p. 49 carna; feoil na fiacal *gingiva Ir. Gl.* 150. — *Sg. Nom. TE.* 13 *LU.*; *Gl. zu art Oss.* III 4; *FB.* 9; *Dat.* día cóil *SC.* 23.

feoit, feotar s. foaim.

fer *M. Mann*; *vir Z^a.* 222; fer clí *levir Ir. Gl.* 397 (*vgl.* cliamhuin son-in-law *O'R.*); *mit* fer sind *zahlreiche termini technici gebildet*, z. B. fer legind *lector*, fer midboth, fer nadma, s. *On the Mann. Index.* — *Sg. Nom.* ben is fer *TE.* 10, 8; *SC.* 10; 31, 8; 13; *FB.* 15; p. 310, 30; in fer *Hy.* 5, 66; *ScM.* 1; *TE.* 13; *CC.* 3 *LU.*; 5; *SC.* 12; 15; 23; 44, 5; fer aurbága *FB.* 11; cach fer *Lg.* 1; 9; *FB.* 80; fer dar fer *ScM.* 15; 21, 27; fer maith di feruib *Erinn TE.* 2 *Eg.*; co nach acced fer di *Ulaib Lg.* 6; cid fó fer *SC.* 37, 13? oen-fer *ein Mann, der eine Mann Lg.* 7; *ScM.* 8; *SC.* 23; 38, 8; *Gen.* ó mnai ind fir p. 311, 28; innas ind fir *SC.* 23; 33, 30; *FB.* 19; 44; 82; mád ina sláinti ind fir *SC.* 10; cech fir *SC.* 2; os adart fir i sirc 23; 38, 4; a fir muintire *Gl. zu a hathig Hy.* 5, 87; *Dat.* do fiur *Wb.* 10^b (*Z^a.* 224); dond fir *ScM.* 15; do cach fir díb *FB.* 54; 56; *Acc.* ar fer n-aile *TE.* 13 *Eg.*; in fer n-ingalair *TE.* 12 *Eg.*; in fer 12 *LU.*; 13; *SC.* 15; 36; fer dia muintir *TE.* 5; ben cin fer *TE.* 2 *Eg.*; ri fer díb 5; cosin fer *CC.* 6; dar fer fíand *ScM.* 21, 32; immon n-óen-fer *FB.* 15; *Voc.* a fir *TE.* 9, 9; a fir maith 10, 9; *Pl. Nom.* fir *Oss.* I 1; *FB.* 21; ind fir sea *SC.* 22; *FB.* 25; 75; fir hErenn *Hy.* 2, 53; *ScM.* 11; *TE.* 2 *Eg.*; 6; 7; 20; *FB.* 11; fir *Ulad CC.* 3 *LU.*; fir in t-sithu *TE.* 5 *Eg.*; fir domain *FA.* 13; fir legind 27; *Gen.* for cethra fer n-Alban *Lg.* 11; 18, 18; fernai fer *FB.* 29; fer n-hErend *ScM.* 5; *TE.* 15 *Eg.*; *FA.* 32; slúaigh bfer n-Erinn *TE.* 19;

láith gaille fer n-hErend *ScM.* 6; *FB.* 9; p. 310, 3; 5; co mathib fer n-Ulad *FB.* 4; mor fer *ScM.* 3, 10; *SC.* 44, 7; coica fer *ScM.* 21, 5; *SC.* 45, 12; inna fer *FB.* 16; fer fírean *Hy.* 7, 16; *Dat.* dona feruib *TE.* 3 *Eg.*; do feraib hErend *ScM.* 8; *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 11; for feraib *Ulad CC.* 2 *LU.*; di thrén-feraib *FB.* 2; inrice feraib side *SC.* 31, 8; amru feraib *SC.* 37, 13; *Acc.* na firu *FB.* 15; 87; fri firu *SC.* 13; dar firu 37, 17; firu cocid hErenn p. 141, 11 (firiu *Eg.*); for firu hErend *ScM.* 8; *TE.* 2 *LU.*; firu in talman uli p. 191, 17; etir righu ocus coem-firu *TE.* 5 *Eg.* — *Compos.* ferchubát *FB.* 25; 64; -gnúsi *ibid.* 29; -oclaig 27; -traig *ibid.*

fér *Gras.* — *Nom.* luig-fér *FB.* 9; ro fhas a fér cu mor *Three Hom.* p. 34, 7; *Gen.* nomen féuir *Gl. zu carex SG.* 68^b (*Z^a.* 19); do rind ind féoir *FB.* 88; glas-feoir *FB.* 9; a n-gurt féoir p. 112; *Pl. Nom.* féra p. 190, 27; *Gen.* mecnu na fér *CC.* 1 *LU.* — *Comp.* fér-gort.

feraim II „I pour“ (*Three Hom. Index*); *ich giesse, gebe* (*vgl.* fearthar i. ernithar *O'Dav.* p. 91); feraim fáilti *ich heisse willkommen.* — *Praes. Sg.* 1 feruim-si failti frit p. 144, 18; 3 tech inna fera flechod *SP.* III 5; cid ara fero . . failti p. 144, 17; feraid snechta . . foroib *CC.* 2 *LU.*; feraid for n-aigidacht *FB.* 66; feraid . . failti *Lg.* 15; *SC.* 32; *FB.* 62; *Pl.* 3 ferait a n-aittreb isin glind *FA.* 22 (*rel.*, ferat *LBr.*); nualla 31 (lecat *LBr.*); 33; mor gleó *SC.* 36; ferait . . failte fri Conall *ScM.* 15; p. 144. 6; *FB.* 66; ro ferat . . tosccoi co *Cocobar* p. 141, 25. — *Praet. Sg.* 3 no co fer banne ina gort-si p. 41, 38; ro fer . . fáelti fria *SC.* 46; ferais anmich *Hy.* 5, 30; ferais . . fáelte friu *SC.* 16; 17; 20; 35; 38; *FB.* 66; 68; 79; p. 40, 25; feraiside *FB.* 69; fersi *SC.* 35 (*mit Acc. des Pron. suff.*); co ro fersat fáelte fri hUlu *FB.* 54; fersait *SC.* 16. — *B-praet. Sg.* 3 feraib . . fáelti friú *SC.* 35. — *Pass. Sg.* 3 ferthair

a guba CC. 4 LU.; ferthar failti fris FB. 5. — *Conj. Sg.* 3 ferthair a n-óenach SC. 3. — *Praes. sec. Sg.* 3 fertha óenach la hUltu SC. 2; no fertha *ibid.*; ferta failte fris p. 145, 10. — *Praet. Sg.* 3 ro ferad failte friu ScM. 1; ro ferath TE. 5 Eg. — *Fut. Sg.* 3 ní firfider SC. 3, aber firfaider 27 zu firaim? — *Inf. Nom.* ferthain ind óenaig SC. 2; *Dat.* oc ferthain óenaig SC. 1; ita in cath oc a ferthain indiu 33; frassa . . oc ferthain forro FA. 26.

ferand Land; ager Ir. Gl. 390; Gl. zu iathmaige Hy. 3, 6. — *Nom.* in ferand sin FA. 30; iss ed ferand ro thog in drui i. Almu CCn. 1; *Dat.* as t'ferund ScM. 12; *Acc.* co a ferand duthaig CCn. 7; ferann p. 41, 23.

1. ferb F. Kuh; Gl. bó Corm. p. 19. — *Sg. Gen.* cen gert ferbba Corm. Transl. p. 37 cerníne; ferba brachtchi brothlochi FB. 68, 2 (i. bó LU., i. bui Eg.) die Braten von fetter Kuh und gemästetem Schwein? Pl. Nom. ferba i. bai LU. p. 125^b, 20.

2. ferb i. bólc docuirither for aigid duine iarn-áir no iar n-gúbreth Corm. p. 19 („a blotch which is put on the face of a man after a satire or after a false judgment“).

3. ferb = verbum; i. briathar Corm. p. 19; ferb n-Dé = verbum Dei, s. unter fenechas.

ferdaigsecht s. ferthigsecht.

ferend p. 188, 19 lies fairend.

ferenn M. Gürtel (um die Wade, um den Leib); i. hid bis um ch'olpa fir, . . ferend oir im choiss rig Corm. p. 20; ferend din ainm do criss bís imon fer *ibid.* — Pl. *Acc.* ferais snechta mór forru co fernnu ferocus co drochu carpat LU. p. 58^a, 9 (vgl. Corm. l. c., O'Don. Gr. p. 260).

1. ferg, ferc F. Zorn; ferc ira Z². 61, 241. — *Sg. Nom.* t'ferg SC. 41; *Gen.* gusfland ferge ScM. 15; flandrúad ferai SC. 38; d'imbert a ferai fornd SC. 36; *Dat.* co féirg FB. 52; ar féirg ri rí n-Ulad Lg. 5, 22; dia m-bi fergi fúasnadar

FB. 48, zu lesen dia m-be i feirg i fúasnadar? — *Compos.* co fergluinde móir Three Hom. p. 78, 34, für ferg-gluinde („with angry bitterness“); FB. 29.

2. ferg M. Held; i. laech Corm. Tr. p. 80; O'Dav. p. 84. — *Sg. Nom.* in ferg fene ScM. 3, 3.

fergach zornig; fercach iratus Z². 61; fergach Gl. zu acher Hy. 5, 9. — *Adv.* co fergach Oss. I 5.

fergaigim III ich bin-, werde zornig. — *Praes. Sg.* 3 Dep. ní fercaigedar Ml. 24^b, 18 (non irascitur Z². 439); fergaigther . . friss Féil. p. LXXVI 9. — *S-praet. Dep. Sg.* 3 ro fergaigestar FB. 15.

fér-gort Grasparden, Grasplatz. — *Sg. Gen.* ind fergoirt FB. 38; *Dat.* isind fergort 39; *Acc.* hi fergort 36; 40.

fern Schild; fearn shield O'R. — *Sg. Gen.* is cú ferna fodluigthe FB. 68, 7; *Acc.* tar fern flann ScM. 21, 32 M.; Pl. *Nom.* bit fernai fer dlochtai FB. 29; *Dat.* fernai (i. sciathaib) ilib ildlochtaib LU. p. 125, 24.

fernog Erle; alnus Ir. Gl. 558, vgl. cuaille fernai Corm. p. 34 („an alder stake“).

ferr besser, Compar. zu maith gut; melior Z². 277. — cid ferr cid messu dom nirt SC. 38, 3; is ferr a chách ito-sa 28; nir bo ferr ro bóí 48; is ferr a techt FB. 6; is ferr dam-sa techt leth n-aill SC. 13; bes . . nocon err in ben 43 (nochan fearr H.); 44, 10; ro bad ferr lim tairissem 44, 2; 3; FB. 8; ba ferr a comaitecht . . oldaas . . Lg. 13; andás ScM. 7; andá TE. 12 Eg.; is ferr do laech andai-siu er ist besser Held, als du bist ScM. 10; 16; conna bui adhaig bud ferr doib CC. 3 Eg.; ferr cech náth Hy. 5, 94; nech bad ferr lim a cheli do lenmain SC. 26; caraim-se fos ferr cach clú SP. II 3; im Sinne des Superlativs: da ech bas ferr la Connachta ScM. 2; ferr cinis Hy. 5, 4 (i. is ferr ro genair sie ist die beste, die geboren worden ist).

ferrig p. 141, 21 zu lesen for rig.

fers = versus. — *Sg. Dat.* hi fers *SG.* 6^b, 24. — *O'R.* hat fearsa *F.* a verse, vgl. ro chan in fersa sa „he sang this verse“ *Three Hom.* p. 22, 9.

fersad *F.* Keule; club *On the Mann.* II p. 256. — *Sg. Gen.* tré cheann na luirg-fearsaide „through the end of the club“ *Torr. Dh.* p. 140, 2 (vgl. lorg).

ferscal *Mann*; *Gen.* ni rod féch din riam i n-gnuis ferscali *Three Hom.* p. 84, 13.

fert *Grab*; i. adnacu Corm. *Transl.* p. 79; i. ulaid cumdachta *O'Dav.* p. 90; i. cladh *ibid.* p. 91. — *Sg. Nom. Oss.* III 7 (*Gl.* lecht); *Lg.* 17, 29; cor clasta a fert *TE.* 8 *LU.*; *Acc.* cor la fert Lena ann p. 112.

fertas *Schaft, Stange*, wie deren eine auf jeder Seite des Wagens war, vgl. *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 420 („the spindles of the axle-tree of a chariot“ *On the Mann. Index*, wohl nicht richtig, denn dann würde es nicht immer fertas carpait heissen); auch ein Theil des Spinnrockens *On the Mann.* III 116 (90), „the spinning stick, the distaff“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is fertas carpait *Conculaind* ro maid ocus is do béim fertas dochóid *LU.* p. 63^b, 42; *Dat.* do des-fertais in charpait p. 310, 21; *ScM.* 19; *Acc.* fertais in charpait *ibid.*; *Pl. Nom.* fertse carpait do béim *LU.* p. 65^a, 4; fertsí crúadi colgdírgi *FB.* 45; p. 310, 30; *Gen.* déca namma in bá teclaim na fertas dogéna fanan-imscotad *LU.* p. 64^a, 6; *Acc.* imscothis... na fertse culind *ibid.* 8.

ferthigis *steward Féil.* p. XL 12; *oeconomus O'D. Suppl.* Vgl. frithaig.

ferthigsecht *M.* Aufwarten, *steward sein.* — *Sg. Dat.* icond ferdaigsecht *ScM.* 6, fertighsecht *H.*

fescor *Abend; vesper Corm.* p. 20. — *Sg. Dat.* ond fescur *SG.* 183^b (*Z*². 781); *adverbiell:* fescor am Abend, eines Abends *Hy.* 5, 27; *SC.* 37, 2.

fess, feis *F.* Fest, besonders

das Fest von Tara. — *Sg. Nom.* ar bá híat dá cómthinól airegda nó bítis oc feraib hErend i. fes Temra cecha samna, ar bá hí síde caisc na n-gente, ocus óenach Táiltén cech lúgnasaid *LU.* p. 52^a, 18; ar-focarar...feis Temra do dénam *TE.* 2; *Gen.* do chathim fessi Temrach ar cech samain *LU.* 52^a, 17; docum na feisi *TE.* 6 *Eg.*; *Dat.* riasin feiss *ScM.* 2; do feis Mic Dathó p. 112; d'feis na Temruch *TE.* 2 *Eg.*; 6; hicc fes *TE.* 6 *Eg.* — Vgl. tarb-fess, feiss aidche.

fess s. fetar.

fessin, feisin indecl. selbst; *ipse Z*². 367; *bei der 2. Sg.:* let fessin *FB.* 62; *bei der 3. Sg.:* Mac Dathó fessin *ScM.* 6; *FA.* 2; 7; 10; 19; 29; 33; *FB.* 61; 63; 69; 70; 72; *SP.* II 15; *beim Possessivpronomen:* a dirgi fesin *FB.* 28.

fésóe *Bart Corm.* p. 11 crontsaile; fésóg barba *Ir. Gl.* 47; fésógach barbosus *Ir. Gl.* 645. Vgl. taicmainged a fés íchtarach corricci á glún ihr Schaamhaar *LU.* p. 86^a, 13?

feasta sofort, alsbald; *feasta for the future O'Don. Gr.* p. 267; *feasda forthwith O'R.;* biad féin ag imtheacht feasda ich werde mich alsbald auf die Wanderung begeben *Torr. Dh.* p. 76, 11; *ibid.* p. 128, 13; coimeirig festa *TE.* 10 *Eg.*

fét *Spiel, Musik?* „feat a whistle; music“ *O'R.;* vgl. air-fítid. — *Sg. Gen.* mná féta *SC.* 34, 13.

fétaim ich kann, vgl. fétar ich weiss. — *Praes. Sg.* 1 ni etaim a arim *Gl.* zu *Hy.* 5, 41; *Pl.* 3 nach fétat do dénam doib *FA.* 28 (nát cumgat *LBr.*) — *Conj. Sg.* 1 Dep. maní fetur-sa sin *FB.* 6 (zweimal); 3 na feda ne possit *Gild. Lor. Gl.* 253; *Pl.* 3 cura fedat ut valeant *ibid. Gl.* 43. — *Praet. Sg.* 3 ni ro fet...a n-acallaim *SC.* 9. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ni etar sa ón *Fél.* p. CIV, 10 (vgl. *Goid.*² p. 179) „that cannot be“?

fetar ich weiss, wusste; *scio Z*². 458. — *Sg.* 1 ni fetor-sa *Tir.* 11; ro fetar-sa *TE.* 8 *Eg.*; *ScM.* 10; ná fetar *TE.* 13 *LU.*; no chun

in roches
ertas mo
arpait co
fromur
nath
as in roches

fetar 7 *Eg.*; no con fetur *SC.* 38, 2 (fetar *H.*); nát fetur-sa ní aile ind acht braissech nama „*I know of nothing else therein save pottage only*“ *Fél.* p. C; 3 fitir *Hy.* 6, 7; p. 17, 22; *Lg.* 3 (fidir *Eg.*); *FB.* 20; 87; ro fitir wusste *FB.* 3; 79; 89; *Pl.* 1 nad etumar *SMart.* 43; 3 ro fetatar *Lg.* 16 (rus fettatar sie wusstenes *Eg.*); ní fetatar p. 132, 6; *SC.* 12; *TE.* 15. — *Fut. Sg.* 1 Dep. co fiasur *SC.* 16; 2 co fesa-ra-su *TF.* p. 182, 26; 3 ben nad fesser nech do feraib hErend *TE.* 2 *LU.*; arin festar cach dune *SC.* 27; *Pl.* 1 co fessamar cia uaind bus calma *Three Hom.* p. 24, 31. — *Fut. sec. Sg.* 3 co fessad *Hy.* 4 *Praef.*; *Pl.* 1 día fesmais *TE.* 10 *LU.*; 9 *Eg.*; co fiasmais *Lg.* 1 *Eg.*; 3 co fíastais esti *SC.* 20. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro fess scitum est *Wb.* 23^b (*Z.* 478); ní con fes *ScM.* 3, 18; *CC.* 6; p. 143, 2; 144, 11; *FA.* 8; ro fes *TE.* 10, 3 *Eg.*; Neir ní fess a lige *Fél. Prol.* p. 113; *Pl.* 3 inna hi nach fessa *Gl.* zu quae latent *LHy. fo.* 7^a (*Goid.* p. 65); allighi ní fessa *Fél. Prol.* 76 (nit fessa *LBr.*). — *Fut. Sg.* 3 co festar *Lg.* 1; *TE.* 13 *Eg.*; *SC.* 43. — *Fut. sec.* co fessta a ciso...lais *TE.* 2 *Eg.* — *Part. necess.* ba fiasi *Hy.* 2, 3. — *Inf. fiss.*

1. feth *Luft.* — *Acc.* hi feth *Gl.* zu in auram *Goid.* p. 66 (*South.*). — *Vgl.* fed, tin-feth.

2. feth *Stille, Ruhe.* — *Sg. Nom.* co tísad féth dó „*that a calm might come unto him*“ *Hy.* 4 *Praef.*; conda tanic a sult ocus a feth p. 130, 25; hierher auch deig-fhéth in clerig „*the cleric's goodly shape*“ *Fél.* p. C 27? — *Vgl.* do mífostad ocus anfeith *FB.* 29 *Eg.*

3. feth i. slemain *O'Dav.* p. 93. *Vgl.* Góibuiú goba faciebat hastas fri teora grésa ocus ba feth in gres dédinach *Corm.* p. 32 nescoit („*the last action was the finish*“); dogníd tra Luctine na cranna fri teora snassa ocus ba féith in snass dédinach *ibid.*

feth *ScM.* 22, 12?

féthalde *Adj.* von 2. féith, „*withe-y*“ *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 414. — *Sg. Nom.* carpat fidgrind féthaidi *FB.* 45 (feithendai *Eg.*), 47, p. 310, 27, „*a chariot wythewickered*“ *On the Mann.* I p. CCCCLXXXI. „*composed of small timber withed together*“ *O'B. Crowe l. c.* p. 418.

fethaigim III *ich beschwichtige*; fetigim sedo *Goid.* p. 51 (*Wien.*); feathaighim I *calm, still* *O'R.*

fethal *Abzeichen, Emblem, auch der Gegenstand selbst, der ein Emblem an sich hat*; feathal i. comartha no minn *O'Dav.* p. 87; feuthal i. eugasg („*form*“) *Corm. Transl.* p. 81; a fethol i. a n-étach sacaird. *Gl.* zu summus sacerdos scidit vestimenta sua, hoc est ephoth *Tur.* 87 („*his decoration*“ *Goid.* p. 9, „*insigne, ornamentum*“ *Nigra Gl. Taur.* p. 49); fethal conduala (*gesticktes Emblem?*) *O'Dav.* p. 92, mit der Glosse eccusc comduala i. in merge no in brat sída no in rinde, *vgl.* ní conai fethal, i. no ní coimedas ecosc dála coin, i. in meirgi no in breid sída no in raindi *On the Mann.* III p. 114; fethal i. corn cumdaig argoid „*a goblet with a silver mounting*“ *Corm. Transl.* p. 80. — *Sg. Dat.* sceith co fethul chonduala la cech n-ae *TBF.* p. 138, 5 (*H.* 2. 18); *Pl. Dat.* co fethlaib condualacha for cach n-ae „*with emblematic carvings*“ *On the Mann.* III p. 220 (*gleichfalls TBF. l. c., aber aus H. 2. 16*); sceith co fethluib conndualae *ibid.* p. 158.

fethamail *still*; feathamhuil *calm* *O'R.*; von 2. feth.

fethamla *F. Stille, Ruhe.* — *Sg. Nom.* foss is fethamla „*rest and stillness*“ *Fél.* p. LXXXV 27.

féthan *Geflecht?* — *Sg. Gen.* carpat féthgrind fethaine *FB.* 50 (fethide *Eg.*)? *Dat.* sithfe co féthain findruine *FB.* 50; fethain p. 310, 28 („*with a witheing of f.*“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 414); sleg... co fethan óir impi p. 131, 19 („*covered with rings of gold*“ *O'C.*); *Pl. Dat.* co fetanaib findruine *FB.* 50 *Eg.*?

fethar s. siur.

féth-grind *F.B.* 50 mit *Eg.* zu lesen fid-grind.

féthi s. 1. féith.

fethim, feithim *I wait, attend O'R.*; vgl. ar-fethim. — Imper. *Sg.* 2 feith in tret indiu hūte die Heerde heute *Three Hom.* p. 12, 21.

Praet. Sg. 3 fethis Fergus Ailbi n-oll *ScM.* 21, 29. — Inf. fethem, feitheamh *F.* waiting, attendance *O'R.*; await *O'Don. Gr.* p. 202; *Dat.* diar fethim *Hy.* 6, 25.

feuchair s. feochair.

fi i. olc *Corm. Transl.* p. 79, von den Glossatoren mit lat. virus zusammengebracht; s. unter fogal.

fiacail *F.* Zahn; dens *Z².* 18. — *Dat.* na fiacail *Gl.* zu *Oss.* III 6; *Acc.* corrici a fiacail *Gl.* zu *Oss.* III 4; *Pl. Gen.* feoil na fiacal gingiva *Ir. Gl.* 150; *Dat.* dona fiacailb *Gld. Lor. Gl.* 126; *Du. Nom.* dá fiacail *Gl.* zu *Oss.* III 6. — Davon fiaclach dentatus *Z².* 18.

1. fiach *M.* Schuld, Schulden; debitum *Z².* 18; vgl. féchem. — *Sg. Dat.* in so huile d'fechtin oil „all this from a debt she collected“ *Tir.* 6; *Pl. Nom.* dlegtir féich *Wb.* 4^a (debentur debita *Z².* 226). — Davon fiachach schuldig, it fiachaich debent *Wb.* 7^a.

2. fiach *M.* Rabe; fiach niger corvus *SG.* 29^b, 3; corvus *Goid.* 2 p. 66 (*LHy.*). — *Sg. Dat.* oder *Acc.* mar in fiach *Lg.* 7; *Acc.* in fiach *ibid.*; *Pl. Nom.* ind fiaich *SC.* 35; *Du. Nom.* in da fiach *ibid.*

1. fiad *Praep.* mit *Dat.* vor; before *O'Don. Gr.* p. 306; coram *Z².* 643; fiad mathib *Ulad FB.* 59; *Hy.* 7 *Praef.*; *SC.* 41; crothid conchend catha ceirp fiad a chlaidib *SC.* 31, 5.

2. fiad *F.* Ehre? fiadh i. airmitiu do cach fo gradh ocus dar lium-sa is sí an comeirge hí; failti do cach .hi coitchindi, is é sin an dethbir *O'Dav.* p. 86 (*Ehre Jedem dem Range gemäss, und es scheint mir, dass dies der Ursprung ist; Willkommen Jedem insgesamt, dies ist die eigentliche Bedeutung*).

— *Sg. Dat.* in der stehenden Verbindung airmitiu féid, féith *Z².* 918: dobeir airmitin féith don fiur *Wb.* 11^c (*dat honorem viro*); co armentar féid ut . . . revereatur *Wb.* 31^c, 12. — Vgl. fiadúghadh to welcome, to honour“ *O'Don. Suppl.*

3. fiad *F.* Wild; lus na fiadh ferina *Ir. Gl.* 183 („herb of the deer“). — *Sg. Gen.* d'ernail cacha fiada *LU.* p. 127^a, 37; fáeth fiada *Hy.* 7 *Praef.*, Wildruf, der Name von Patrick's Hymnus, mit Bezug auf die Legende, die a. a. O. erzählt wird („guard's cry“ *Stokes*); *Pl. Acc.* na fiada *Lg.* 8. — *Compos.* fiad-milla „wild animals“ s. fiadmuin; fiad-ech *FB.* 37 *Eg.*? fiadhmoigi *Lg.* 17, 39 *Eg.*

fiad *FB.* 24?

fiada s. fiadu.

fiadach *Jagd*; venatio *ML.* 137^a (*Goid.* 2 p. 28). — *Sg. Nom.* fiadach in t-slébe *Lg.* 11.

fiadaim s. ad-fiadaim; fiad i. in-nisin *O'Dav.* p. 86. — *Fut. Sg.* 1 fias no adfias i. innecosad *O'Cl.* (*Beitr.* VII 45).

fiadmuin „hares“, i. fiadmila bid i muine *Corm. Transl.* p. 79, vgl. fiamuin.

fiadnaib *ScM.* 22, 5?

fiadnaise *N.* Zeugnis, Zeugenschaft; a fiadnisse sin testimonium hoc *Wb.* 13^b (*Z².* 788); fiadhnaisi hic et haec praesto *Ir. Gl.* 959; núiadnisse novum testamentum *Z².* 56. — *Dat.* i fiadnaisi ind ríg vor dem Könige *FA.* 6; i fiadnaise 7; 16; 18; p. 41, 21; hit fiadnaisi *SC.* 25; *FB.* 72; inna fiadnaise *FA.* 14; *SC.* 45; p. 43, 14.

fiadu *M.* Führer? — *Sg. Nom.* fiadu o Budi leó *FB.* 76; *Pl. Nom.* focertar fiadain leó 66? *Dat.* dia fiadnaib 40.

fiadu *M.* Herr, Gott; ar feda lhu *Cam.* (*Z².* 1004); i. fo dia i. dia maith *Gl.* zu *Hy.* 1, 14; 35; 39. — *Sg. Nom.* fiadu *Hy.* 6, 7 (i. dia maith); fiado *Hy.* 6, 16; *Gen.* sclictu ar fedot *Cam.*; fáthi fiadat *Hy.* 1, 14; 3, 5; 5, 94; *Dat.* diar fiadait *Hy.* 1, 35

fi . . . du em
son
indicabit!
feuchrai
feritate
hl. 33c.

garnach *ScM.* 5; *SC.* 33, 19; tri fichtit cét *ScM.* 2; cóic fichtit *FB.* 9; nóí fichtit *CC.* 2; *Dat.* fichtib glond *Oss.* I 14; fichtib drong *SC.* 33, 2; *Acc.* tri fichteá bliadne *Tir.* 2; frisna cóic fichtiu sin *FB.* 9; tri fichte bliadan *Hy.* 2, 40.

1. *fichim ich kämpfe*, vgl. ar-fichim, do-fichim, fo-fichim. — *Praet.* *Sg.* 3 o ro fich cath fri Findmóir *LU.* p. 70^b, 20; fich fris *ibid.* p. 20^b, 20.

2. *fichim ich koche* (*intr.*); fuchaim *I boil, spring up O'R.* — *Praes.* *Sg.* 3 fichid tairse *SC.* 36. — *Praet.* *Sg.* 3 dothæt in goba and-saíde assaincherdchaiocus bruth romor isin tenchoir inna laim ocus focheird in m-bruth sain i n-degaid in curaig hisin muir co ro fich in muir uile *LU.* p. 25^b, 44.

fid M. Baum, Holz, Wald; arbor *Z.* 238; vgl. ro-fid, roid, raed. — *Sg. Nom. und Acc.* fid fri fid *FB.* 53; iter fid ocus mag ocus lenu sowol *Wald als auch Feld und Wiesen Tir.* 6; *Gen.* dochum feda *Hy.* 5, 62; for feda fianchlar *Lg.* 17, 14; dar feda fál 39 (vgl. fidbad); *Acc.* fid nallabrach *SP.* I 1? — *Compos.* fid-bocc arcus ligneus *SG.* 107^b (*Z.* 854); fidh-chat muscipula *Ir. Gl.* 260 „literally wood-cat, a humorous word for a mouse-trap“; fid-druimm *Waldrücken, Waldberg, Gen.* ind fid-dromma *SC.* 34, 14; fid-nemed a sacred grove *O'Don. Suppl.*

fidba, fidhba falcastrum Ir. Gl. 797.

fidbae i. fithnaisi Corm. Transl. p. 79 fl.

fidbaid Wald. — *Sg. Gen.* dom farcai fidbaidæ fál *SG.* p. 203 (me cingit dumeti sepes *Beitr.* VIII 320); hi Clithar Fidbaidi *FB.* 37; *Dat.* dulli for fidbaid „leaves on forest“ *Rev. Celt.* III p. 177.

fidhell F. Schachspiel; ce-tharcóir cétaimus in fidhell ocus dirge a títhe, dub ocus find forri ocus sainmuintir cach la fecht beos bereas a cluiche Corm. p. 21; clár findruine and co cetheoraib auaiB ocus uilneib óir, caindel de líc log-mair oc fursunnud doib, ór ocus

arggat ind fuirend boi forsin chlár *TBF.* p. 140, 13. — *Sg. Gen.* oc imbirt fidchille *FB.* 61; fidchilli *SC.* 39; clar fichille *Schachbrett FB.* 37 *Eg.*; dina feraib fidchilli *FB.* 61; 82; *Dat.* ar fidchill *SC.* 45, 8; *Acc. oder Nom.* déca arretha fian-fidhell *SC.* 30, 4? *Pl. Nom.* imberthar fidcella dún *SC.* 3?

fidhellacht M. Schachspiel-kunst. — *Gen.* búaid fidhellachta s. búaid.

fidedar s. fedaim.

fidgrind, carpat fidgrind féthaidi FB. 45, 47, p. 310, 27 „a wood-band withe-y chariot“ *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 414 (vgl. grinne)?

fidot Espe; flesc fhidaite „a wand of aspen“ Gl. zu fé Corm. p. 21; bentatar trifidot díá n-ardaib *LU.* p. 64^a, 32 (sie schnitten drei Espen für ihre Wagenlenker, vgl. ro beusat tri fidslatta findchuill illamaib a n-arad *LL. an derselben Stelle des TBC.*).

fige F. Weben; weaving Corm. Transl. p. 76. — *Sg. Nom.* fighe chethurdhúaluch *TE.* 3 *Eg.*; *Gen.* im aiced fige uile i. comobar na fige do garmnib ocus do claidmib i. na slata fige *On the Mann.* III p. 116 („for all the weaving implements, i. e. for all the instruments used in weaving“); don mnái igi *ibid.* p. 115. — Vgl. figidóir textor *Ir. Gl.* 1095.

figell a vigilia i. frithaire Corm. Transl. p. 77, ein Name für gewisse Gebete, vgl. Stokes l. c. — *Sg. Acc.* do Crist cachain figil *Fél. Dec.* 8; dosgni slechtain ocus crosfigill *SMart.* 36 („prayers or vigil which one makes on his knees with his arms stretched out in a cross“ *O'Cl.*).

figim III ich webe. — *Pass. Praes. Sg.* 3 im cloidem corthaire i. assa figther in corrthair *On the Mann.* III p. 116.

figlim ich mache figell, bete. — *Imperat. Pl.* 1 figlem legem ir-naigtíu *LBr.* p. 261^b, 44. — *Praet. Sg.* 3 figlis fut báí i. dorigni figill in fot ro báí in vita i. dá

inna fige (gl. telae. M. 59?)

cét déc slechtan leis cach láí *LU.* *Amr.* III 3.

*fil es ist, giebt, franz. il y a, mit nachfolgendem Accusativ; est Z². 490. — Praes. Sg. 3 ní fil imlot n-einig dait-so and TE. 14 LU.; ní fil i n-hErinn rí na tibre Lg. 10; ní fil díib mnái SC. 6; ní fil rígain catamail acot-su SC. 46; i n-Ard-macha fil ríge Hy. 2, 48; ingen fil and Lg. 5; fil and rí rúamna buden SC. 34, 2; fail dí chaillig Hy. 5, 105; fil uaib nech SC. 46; ní fil . . fíal no temel FA. 5; 12; FB. 90; SC. 37, 18; ní fil brig sin p. 140, 25; ní fil ro sía FB. 89; Lg. 10; ní fail dorurme Hy. 5, 67; 81; na fil and allethete SC. 34, 10; ScM. 16; cia fil *wer es auch ist* FB. 84; *oft relativ gebraucht: for cach fil indi Hy. 1, 50; FA. 4; 5; 7; 9; 14; SC. 10; 14; 24; 37, 9; 11; 13; FB. 47; 49; 73; 75; úair is tussu láech as dech fil la Ultu FB. 9; iss ed fil is tig hita SC. 31, 16; it é fil innut-so TE. 8 LU.; p. 140, 24; 144, 25; tri míle cheól n-écsamail cecha óenclaisse fil oc classchétol imme FA. 10; feil Gl. zu Hy. 1, 1 (s. Nemthur); tíri láin hi fail ærer cech mathiusa FA. 35; in cathir . . ina fail in rígsudi sin FA. 11; ní fuil TE. 8 Eg.; fuil limm TE. 9, 5 Eg.; eine besondere relative Form: na buidne . . fili i tír na náeb FA. 6 (filet LBr.); fila *Three Hom.* p. 110, 19; filem Gl. zu Hy. 3, 6 zu lesen fil ém? Pl. 3 is iat iarom filet amlaid sin FA. 24; 25; 27; 28; 29; 2; 6 LBr. (fili LU.); oc coisteacht frit filet mná SC. 40; inna luinge hi faillet nóí n-grád nime FA. 4 (filet LBr.); ní fuilet trí thráth and ScM. 12.**

fileta dichterisch, poetisch; cuibdius fileta Hy. 5 Praef. (s. cuibdius).

fil M. der Dichter und Gelehrte der alten Iren, vgl. O'Curry, On the Ms. Mat. p. 2 not. 2; poeta Z². 255; filidh poeta Ir. Gl. 1. — Sg. Nom. fili p. 142, 8; Gen. glún Amargin filed p. 328, 7; Acc. cech neutur lasin laitneoir is deme

lasin filid n-gædelach Corm. p. 17 demi; Pl. Nom. no chantaís filid p. 310, 7; Acc. filedu SC. 48.

filidecht die Kunst des fili, Gedicht, vgl. O'Curry On the Ms. Mat. p. 2, not 2; i. écsi Corm. p. 20 féle; poema Ir. Gl. 833; carmen ibid. 1002. — Nom. und Dat Gl. zu Hy. 5, 94; Acc. cipe dogneth tria filidecht trílig moltai Féil. p. III 10.

1. *fillim III tardo SG. 145^a, lento Pr. Cr. 56^b (Z². 435). — Praes. Pl. 1 nis fillem glun i mama i n-dómnaigib De bíí LBr. p. 261^b, 43. — Vgl. foill.*

2. *fillim III flecto; I turn, return, imply, fold, wrap O'R. — Praet. Sg. 3 ro fill . . a glúni fo thrí Three Hom. p. 68, 25 (genu flexit). — Pass. Praes. Sg. 3 amal filter SG. 203^b (ut flectitur Z². 472). — Inf. Dat. sídhalbrat uaine hi filliud immi p. 131, 16.*

filliud erred náir LU. p. 125, 1, ibid. 73^a, 2, derg-filliud erred nair FB. 30, LU. p. 113^b, 32, ein cless Cuchulinn's, „whirl of a valiant champion“ On the Mann. II p. 372.

fín = vinum Z². 20. — Gen. mór fina do ól SC. 11, 6; bolad fina 31, 10; Dat. lestar . . cu fín SP. IV 3; FB. 9; 59; 60; p. 133, 3.

1. *find, finn weiss, in übertragnem Sinne wahr, gut; fin albus SG. 35^b (Z². 53). — Sg. Nom. tarb find SC. 23; slog find forderg 38, 5; be find p. 132, 3; banntracht finn p. 145, 5; Fergus find Lg. 18, 29; laech find mór ScM. 10; 11; fer find fíren FB. 33; fúamain find fuinechda FB. 47; síthbe find p. 310, 28; Gen. fri foglaim fessa find Féil. p. CXLIII 3 („white knowledge“); Voc. F. a inghiun finn TE. 9, 21 Eg.; a bé find p. 132, 22; 133, 8; Pl. Nom. mná finna FB. 53; úatne finna forórda SC. 33, 11; beim Dual: día n-droch finna umaidi FB. 47; p. 310, 28; findæ FB. 50 Eg.; Gen. mor fer find ScM. 3, 10; oc síd ban find p. 131, 25; SC. 45, 14; Acc. arbaga finna Hy. 6, 17 (i. mathe). — Compos. mit Substantiven: find-airgit*

*in re
Pl. inf*

p. 310, 28; *FB.* 50 *Eg.*; find-focla *Lg.* 3; fairggæ find-folt *SG.* p. 112; find-nime *Hy.* 3, 5.

2. find *das einzelne Haar*; *Corm.* p. 32 croicenn. — *Sg. Gen.* im bun cacha finna dó *FB.* 27; *Pl. Dat.* de finnaib gabur *Gl. zu Hy.* 4, 11 (s. cilicc); *Acc.* finna *FB.* 91. — *Compos.* fer find-chass folt-lebor *FB.* 45; 47; folt find-budi p. 131, 20; be find-fota *Lg.* 4, 11; Fedelm find-chóem *FB.* 22.

finda *Haar Fél.* p. CXLIV 26 ff.; *Sg. Nom.* ar rob e a mian uile finda malach Silan do faicsin l. c. 34 („a hair of Silán's eyebrow“).

find-chóelán, cusna findchoelanaib cammaib *cum tortuosis intestinis Gild. Lor. Gl.* 229.

findfad *Haar.* — *Sg. Nom.* findfad geal mor trena chossaib *Gl. zu cosfind Fél.* p. CXLI 29; *Acc.* cen findfad forri *Corm.* p. 20 foloman.

finden *Schild*; finneall und finneann *a shield O'R.* — *Sg. Nom.* finden co m-bil óir *Lg.* 18, 27.

findruine *ein Metall, sieht weiss aus FB.* 45, *steht zwischen créduma und Gold FB.* 58, *wird neben dem Silber genannt FB.* 50 *Eg.* (vgl. jedoch *FB.* 59 mit 73; *CC.* 2); *white bronze (mit Zinn oder Silber) On the Mann. Index*; fionnbruine (so auch *Lg.* 18, 24 *Eg.*) i. prás go n-airgead buailte *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* cóica unga findruine *Lg.* 18, 24; ron findruine *CC.* 2 *Eg.*; gipne f. p. 311, 1; co féthain f. *FB.* 50; p. 310, 28; co m-bil f. *SC.* 37, 16; findruini *FB.* 45; én findruini 59; cuach f. 60; 73; *Acc.* eter créduma ocus findruini *FB.* 58; eter findruini ocus dergór *ibid.*

ar fine *Hy.* 6, 7 i. ar pectha.

fine *Verwandschaft, Familie, Stamm*; *Corm.* p. 16 dairfine; „a tribe“ *O'Don. Suppl.* — *Gen.* in gas fine cen dídail *SP.* V 12; *Dat.* genfid maccán dia fine *Three Hom.* p. 98, 23; *Acc.* nech orcas a fini *Gl. zu homicidis Wb.* 28^a, 4 (cognati *Z.* 53).

finechas *M. Erbschaft, Nach-*

folge, Recht der Familie oder des Stammes. — *Sg. Nom.* nad con fil finechas for Druimm Leas act cenél Fétho Fio, ma beith nech bes maith diib *Tir.* 3 („succession by relationship“).

fin-gal *Mord eines Stammesgenossen oder Verwandten.* — *Acc.* daróne.. Aed Sláne finghal.. for Suibne mac Colmain *Three Hom.* p. 112, 9.

fin-galach *a fratricide, one who has killed a tribesman O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ro pad sírsæglach acht min bad fingalach *Three Hom.* p. 112, 6; *Pl. Nom.* fingalaig *FA.* 25; *Neutr.* athar-oircnidi i. fingalcha *Gl. zu parricidalia arma Wb.* 18^c, 15.

finn s. find.

finna *ScM.* 21, 43 *zu lesen fianna.*

1. finnaim *ich finde, mache ausfindig.* — *Imper. Sg.* 2 „finnta dúnn“ ol in fiann „coich hi“ *Corm.* p. 34 orc tréith; „Ni fetar,“ ol si, „cid dernad de.“ „Finta-su ém“ ol Ailill *TBF.* p. 150, 15; *Pl.* 1 *Dep.* finnamár.. do cheist *FB.* 94; 3 finnatat *SC.* 25? — *Praes. sec. Sg.* 3 co finnad *SC.* 32. — *Fut. Sg.* 3 rod finnfa *TE.* 7 *Eg.*; *Goid.* 2 p. 102, 9 (*LHy.*).

2. finnaim II *ich werde weiss.* — *Praet. Sg.* 3 fochartatár iarom bunsag corrúsc dub isa lethim-bátar na finna (sc. *Schafe*) ocus finnaís fó chétóir *LU.* p. 23^b, 27.

fir i. find (weiss) *Corm.* p. 20. — *Pl. Acc.* ar teora fera (no fira) férba *ibid.*

fir 1) *wahr, wahrhaftig, wirklich, richtig; verus Z.* 858; 2) *N. das Wahre, die Wahrheit, fir fer „the truth of men“ Rev. Celt.* III p. 184 (das, worauf ein Mann nach dem Comment Anspruch hat?). — *Sg. Nom.* 1) bid fir p. 132, 11; *FB.* 6; mád fir ricfed *SC.* 11, 5; 38, 10 (wenn es wirklich wahr ist?); is fir.. do chungid chomraime chucum-sa *ScM.* 16; ni ba fir 9; 10; 11; *FB.* 14; 41; in fir ist es wahr? *ScM.* 15; cinnas fir lib 7; rop fir *Hy.* 1, 41; „fir“

uma -
ruini -
gor -
ees f
parion

ar se „wahrhaftig“ sagte er *Lg.* 5; fír inna radi-siu *FB.* 31; ro-fír *wahrlich!* *Hy.* 1, 39; 41; 2) cor damthar fír fer dam *FB.* 94; is cóir fír fer do chomollod *ibid.*; ar na briste fír fer for Coinculaind *LU.* p. 77^b, 7; „fe amae“ or Lugaid, ní fír fer aní sin *Rev. Celt.* III p. 185; *Gen. F.* inna trínóite fíre *Hy.* 2, 42; 2) dae i. fer imerta fír ar a laire connach tarted a chomlonn *On the Mann.* III p. 518; *Dat.* 2) iar fír *TE.* 9, 26; for fír do flatha *TBF.* p. 152, 5; for fír th'ainich ocus t'anma *ibid.* 8; *Acc.* 1) dar mo bréthir fír *TE.* 7 *Eg.*; 2) nos gegoinseom uli iar n-úair ro brisiset fír fer fair *LU.* p. 64^a, 33; nech no chomollad fír fer frim *FB.* 93. — *Compos. mit Substantiven:* fír-brithem *ML.* 27^c, 1; fír-deacht *die wahre Gottheit* *Hy.* 2, 42; co a fír-uchus fen *Three Hom.* p. 96, 31; na fír-flatha *TE.* 11 *LU.*; ind fír-óg *die wahrhaftige Jungfrau* *Hy.* 4, 7; for fír-duine *Gl. zu Hy.* 5, 66; fri fír-ecrat *SC.* 38; fír-croith, -lemnacht *FB.* 9; ina fír-etan *ihnen grade ins Gesicht* *FA.* 26; mit *Adjectiven:* fír-cháin fáilti *truely beautiful welcome* *TE.* 5 *Eg.*

fíraim II *ich mache wahr.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro fírad *Hy.* 2, 22. — *Fut. Sg.* 3 fírfaider *SC.* 27; fírfidir a n-asrubart in fáith *verum fiet quod dixit propheta* *Wb.* 13^d (*Z.* 476).

fíren *gerecht, M. der Gerechte;* fírían *justus* *Z.* 778. — *Sg. Nom.* fer find fíren *FB.* 33; in brithem fíren *FA.* 6; anim... fíren 19 (fírían *LBr.*); fírén *EC.* 5 (*gemeint ist S. Patrick*); *Pl. Nom.* ind fíreoin *FA.* 18; 34; 16; *Gen.* inna fíren *FA.* 17 (fírían *LBr.*); 34 *LBr.*; fíren 33 (fírían *LBr.*); fíren 16; 17 (fírían *LBr.*); na fíren *FA.* 2; fer fírean *Hy.* 7, 16; *Dat.* d'fírenaib *FA.* 2; 34.

fírenach *justus* *Ir. Gl.* 681.

fírend *männlich;* fireann *male* *O'R.* — *Sg. Nom.* dartaid fhirend ocus colpach boineand *Corm.* p. 8 clithar sét.

fírinne *F. Gerechtigkeit; justitia* *Z.* 778. — *Gen.* ór firindi *SC.* 23; *Dat.* co fírinne fiu *SC.* 25; iar fírinne *FB.* 89; ar fírinne 93; *Acc.* ní chomainse th'írinne ar thoil daine *SC.* 26.

fírmamint = *firmamentum* *Ir. Gl.* 749. — *Sg. Nom.* fírmámint p. 191, 24; *Dat. oder Acc.* fón fírmimint *FA.* 28; *Acc.* co fírmimint *ibid.*

fírsi i. nert (*strength*) *Corm. Transl.* p. 80; *O'Dav.* p. 87.

fírt, fíurt = *virtus, Wunder; a miracle* *Corm. Transl.* p. 79. — *Sg. Nom.* *SC.* 34, 6; *Gl. zu Hy.* 5, 75; ro bo mór in fíurt do Brigit *Gl. zu ro bo amru dí* *ibid.* 77; *Gen.* dénom ferto *facere miraculum* *Wb.* 12^a (*Z.* 486); *Acc.* triasin fírt p. 40, 37; *Pl. Nom.* ferta p. 41, 15; *Gen.* dénum ferte *Gl. zu virtutes* *Wb.* 12^b; fri denaim ferta s. érlam; *Dat.* do fertaib *Hy.* 5, 23; 67; 81; p. 41, 35; 43, 21; 45, 1; 48, 22; fo na fertaib *Gl. zu Hy.* 5, 23 (s. cennadart); *Gl. zu Hy.* 6, 6; *Acc.* ní dénat firtu úili *Wb.* 12^b (*Z.* 910); dogníth mór-ferta *Hy.* 2, 33; ferta ocus mírbaile *FA.* 28.

físs *M. Wissen, Kunde; wissen, erfahren, Inf. zu fetar; scientia* *Z.* 787. — *Nom.* fis ocus eolus in choimded p. 169, 29; is dolig a físs *FA.* 12; ba cóir a físs *Gl. zu Hy.* 2, 3; .. ro siacht fis dó *SC.* 32; *Gen.* fri foglaim fessa find *Fél.* p. CXLIII 3; fudumne ind físs *Wb.* 5^c (*Z.* 237); fri fegi fis *SP.* II 10? fursunnud físs *Lg.* 3? *Dat.* do fíus *Goid.* 2 p. 53 (*Wien. Gl.*); dochuaid .. do fis scel Domnaill *Goid.* 2 p. 94, 13 (*LHy.*); do físs scel a mathar p. 40, 7; Mairetaníc do fis Elistabeth *Goid.* 2 p. 100, 22; d'físs a brathar um (*Etwas*) über seinen Bruder zu erfahren *TE.* 7 *Eg.*; in tiri *SC.* 13; mád ar fis Labrada *SC.* 31, 2; d'is cech réta 32; da fíis dús..zu erfahren ob..p. 40, 26; *Acc.* fri cech físs *Hy.* 7, 49.

fíis = *visio;* i. taidhbsi *O'Cl.* (*Corm. Transl.* p. 73). — *Gen.* adbul físi *Oss.* III 3 (i. aislinge); *Pl. Nom.* doaidbdetar físi doib *Wb.* 27^a; *Dat.* hi físi *Hy.* 2, 14; *Acc.* na físi sea *FA.* 21.

fissid *wissend, ein Wissender; fissith sophista, catus, gnarus* Z². 792. — *Sg. Nom. ar ba fissid side* Lg. 3; mit *Gen. p. 328, 18.* — *Davon an-fissid nihilsciens* Wb. 29^b, 4.

is fissid für is fissi sciendum est Féil. p. XXXII 6.

fithicén FB. 68, 11 *fidaitcen* Eg.?

fithis F. *Kreisbahn, Bogen; fithisi i. slighe... ut est is é tiachtain itir na da fithisi i. itir na dá conair* O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom. ind fithis tete in peccad is híte (sic) in pian inna diglae* Ml. 28^c, 19; *Pl. Acc. fithissi Gl. zu absidas* Goid.² p. 52 (*Wien. Gl.*); *tre fithisi per tractus* Goid.² p. 70 (*LHy.*); *dod fetis... hi fithisi* Hy. 2, 13 (*sic führten ihn in Bogen zurück?*).

fithisi óir s. unter mocol.

fithnaise, vgl. „fiethnaise sorcery, poison; bad news, detestable news“ O'R. (*die Bedeutung poison scheint von der etymologischen Ableitung von fi herzurühren*); *fithnais i. galar gairet, ut est: na traetha teidm fithnaisi na galair i. noch a traothann no noch a millenn teidm galair fada no gairit hí, i. fi ré indisi* O'Dav. p. 90; *vgl. fidbae.* — *Nom. bid fithnaisi la Fer Manath* ScM. 15 (*im Gegensatz zu airscela*); *fithnaise Fuamnaige ocus brechtaí* Bresail TE. 13.

fiu würdig, gleich; dignus, ni fiu non decet Z². 56; *i. inann* O'Dav. p. 84; *i. cutruma* ibid. p. 85. — *Sg. Nom. ní bú fiu dóib techt don tig* CC. 3 LU.; *nir bo fiu leis er hielt es nicht für passend, erlaubt* EC. 4; *am fiu do rath rig* p. 142, 8; *bá dam fiu-sa* SC. 42; *Dat. co firinne fiu* SC. 25.

fiugrad praedicere, Dat. ut dixit Moling oc fiugrad na féile Eoin Féil. p. CXXXIV 27. — *Praet. Pass. Sg. 3 ro fiugrad irrecht* Wb. 18^c (*praedictus in lege* Z². 625).

fiur s. siur.

dos fuscad s. diuscim.

1. *flaith* *Bier, nach* Corm. p. 19 *auch Milch* (*flaith din déde fordingair i. coirm ocus flaith*). — *Sg. Nom. flaith derg Gl. zu derg-laid* Hy. 5, 38 (*für derg-flaid*).

flaith F. 1) *Herrschaft, 2) Herrscher, Fürst; potestas, dominus* Z². 250. — *Sg. Nom. 1) SC. 18, 4; FA. 35; SP. V 11; sith-laith Friedensreich* Hy. 2, 19; 2) *flaith in domain* p. 40, 36; *flaith adamra* FA. 5; *Gen. 1) flatha* Hy. 2, 22; 4, 9; *na fir-flatha* TE. 11 LU.; *flatha Dé* Hy. 1, 40; 5, 12; 102; *flatha nimi* FA. 2; 3; 20; 21; 31; 33; 34; *umgestellt nime flatha* Hy. 5, 4; *Dat. 1) dollaid* Hy. 5, 10; *Acc. 1) ro gab flaith* TE. 2 LU.; *hi flaith nime* Hy. 1, 44; 5, 92; *Voc. 2) a ríg-flaith* TE. 10, 10. — *Davon an-flaith der Unfürstliche, nocon erred anflatha nicht war es Kleidung eines Unfürstlichen* SC. 34, 12, *anflaith usurper, tyrant* O'R.

flaithem M. *Herrscher.* — *Sg. Nom. flaithem nime* Hy. 1, 31 (*i. flaith éim*).

flaithemnas M. *Herrscherwürde; gloria* Z². 787. — *Sg. Gen. flathemnasa hErenn Gl. zu flatha* Hy. 4, 9.

fland 1) *roth, 2) Blut; blood, red* O'R. — *Sg. Nom. 1) bróenán fola fota* fand SC. 37, 21; *gus fand ferge* ScM. 15; 2) *fand rúad fercei* SC. 38; *is fand tedma tromchatha* FB. 68, 14; *Acc. 1) sífis do fuil fand tedmand* LU. p. 125^b, 28; *dar fern fand* ScM. 21, 32.

flechud Nässe, *Regenwetter, von fluch; fluchud „wet weather“* Corm. *Transl. p. 75.* — *Nom. tech inna fera flechod* SP. III 5; *snigis fleochad* p. 41, 36; *Gen. flechuid moir Gl. zu anbige* Hy. 5, 33; *Acc. cen flechud* FA. 35.

fled F. *Gastmahl, Fest; fled* *din lantsasad eter dig ocus mír „fled, then, full satiety both of drink and meat“* Corm. *Transl. p. 77; epulae* Z². 53. — *Nom. ind fled* p. 311, 29; *fled mór* FB. 1; *fled chaurad* FB. 59; 62; *Gen. na fiede* FB. 4; *oc tinól na fiede* FB. 1; *denam na fedi* p. 311, 33; *oc tochatim na fedi* FB. 28; *na fleidiu Temruch* TE. 7 Eg.; *do ól mo fiede* FB. 6; *taisbenad inna fiede* FB. 9; 13; *ás na fedi* FB. 27;

adai na fleidi p. 311, 33; *Dat.* ic fleid SC. 34, 13; *Acc.* fleid FB. 26; ScM. 5; co taisfena a fled dóib FB. 7; 13; *Pl. Nom.* feda mora FB. 55; *Dat.* i fedaib in epulis Wb. 27^b (Z². 245).

fledach, vgl. Finnachta Fledach, „F. the Festive“ FA. 32.

fledaichthith M. epulo SG. 52^a (Z². 53).

fledugud M. epulatio, epulari. — *Nom.* gaibthir fledugud leu d'adaig TBF. p. 150, 4 („feasting“); *Dat.* hic tomait ocus ic fledugud TE. 16.

flesc F. Ruthe, Gerte. — *Sg.* *Nom.* flesc airgdide FB. 55; *Gen.* na flesci FA. 18; *Dat.* co fleisc dúir FA. 18; rígdá p. 310, 1; dind ech-fleisc SC. 8; *Pl. Dat.* co flescaib iarnaidib FA. 15; di flescaib de lineis SG. 3^b (Z². 245); *Acc.* flescca ibir TE. 18; amal flesca óir SC. 31, 10; *Du. Nom.* di flisc duae lineae SG. 3^b (Z². 246).

fiuch nass; madidus Ir. Gl. 675; fiuch-derec lippus Z². 12 (vgl. fiuchaigim lippio Z². 53). — *Sg. Nom.* cuilche fiuch Hy. 2, 31; p. 21, 2. — *Dávon* flechud, fiuchaide humidus, fiuchaidatu humiditas Z². 53, fiuchaidecht liquor Corm. Transl. p. 96 idu.

fo Praep. mit *Dat.* und *Acc.* *unter*; *sub* Z². 627; fu SP. V 3; fa, fá s. 5); oft mit Längezeichen: f6 Erind TE. 2 LU.; f6 bithin *ibid.* 5 Eg.; f6 chind p. 21, 2; f6 charput SC. 37, 5; f6 mebail Lg. 10; f6 drochruth SC. 29, 22; f6 intamail p. 309, 31; FB. 1; 30; mit *nachfolgender Aspiration*: fo thuath Hy. 5, 57; fo chlith Lg. 12. — *Mit dem Artikel*: *Dat.* fon, fond (f6n charput FB. 43; 45; 49; f6n alt SC. 8); *Acc.* fon n- (f6n sl6g FB. 16), *Neutr.* fo a n-, fo n- (f6 a n-innas FB. 18; fo a lind SC. 7). — *Mit Pron. suffixum*: 1. *Sg.* foum Gl. zu íssum Hy. 6, 4; 3. *Sg. Dat. Masc.* foa FB. 64; foa suidiu p. 131, 16; fua FB. 38; *auf* rigsudi bezüglich foi FA. 7 (f6i LBr.), vgl. é IX A; f6i p. 48, 24

(l6eg); fæ Corm. p. 36 prúll; fuithi s. fo-ch6el; *Acc.* f6i Lg. 15 (foa Eg.); *Pl.* 3 fothib Three Hom. p. 26, 30. — *Mit angefügtem Pron. possessivum*: 1. *Sg.* fom Lg. 3; f6m ScM. 16; fot Lg. 2 (fod Eg.); 4; SC. 11, 1; f6t 41; 44, 3; 3. *Sg.* fo a broind p. 131, 8; f6 a réir FB. 46. — *In der Composition mit Pron. infixum*: 2. *Sg.* f6t gní SC. 30, 8; 3. *Sg.* fan-ócrat SC. 35; fod gain SC. 37, 3; f6d ruair 41; FB. 56; *Fem.* fosn-opair p. 132, 15; *Pl.* fus rumat CC. 2 LU. —

Gebrauch, 1) *unter, räumlich*: fo nim *unter dem Himmel* Lg. 18, 5; SC. 42; f6m chind ScM. 16; p. 21, 2; co cethri colomnaib . . foi FA. 7; a da coiss nammucci fo brágid ScM. 18; eich fil f6 charput SC. 37, 5; FB. 45; 47; 49; 43; ech . . foa suidiu p. 131, 16; da lurgain lomchæla lanbreca fæ Corm. p. 36; comtar foderci renna . . fon fraigid FB. 25; fot galar . . in t-anad SC. 11, 1; noco bia-so f6 mebail Lg. 10; SC. 29, 22; brón fo cháí Kummer *unter Klagen* Lg. 18, 2; co ro loisc a garmain f6i p. 48, 24; tolluid cach ben fo chóim a céli *unter dem Schutze* FB. 21; SC. 41; 44, 3; mani fochlither a bruth . . f6 a réir FB. 46; luid . . fon loch er ging *unter den See* FB. 77; SC. 7; co tuc f6i Lg. 15; co m-bertai fo a broind p. 131, 8 (*unten in ihren Leib*); do fodail f6n sl6g uile *unter die ganze Schaar zu vertheilen* FB. 16; co classchétol aircaingel oc tiachtain f6i *indem sich der Chorgesung der Erzengel darunter mischt* FA. 7; 2) *unter dem Einflusse, auf die Veranlassung von Etwas*: tanacaisiu fon éгим du kamst auf das Geschrei ScM. 11; p. 144, 12; íachtais in gilla, tic Conall fo sodain FB. 39; 40; egis in gilla, doroich Loegaire fua FB. 38; fo sodain *darauf* 19; cotlud dó f6n saith sin SC. 23. — 3) *über-, durch Etwas hin*: fon m-bith *über, durch die Welt hin* FA. 10; 14 („throughout the world“); Hy. 1, 6; fon bith Hy. 5, 30; f6n less uile

Lg. 1; atchlos fó Erind über Irland hin, in Irland *SC.* 37, 13; *TE.* 2 *Eg.* u. ö.; conna teilged a folt fo agid damit nicht sein Haar über das Gesicht fiele *p.* 131, 21; usci.. do thabairt fo a súili *TE.* 12 *LU.*; tuc a anail fothib *Three Hom.* *p.* 26, 30; dorat fo menmain Ailella do seirc-siu *TE.* 13 (for *Eg.*). 4) *idiomatisch in gewissen adverbialen Wendungen:* fó a n-innas cetna auf dieselbe Weise (sub eodem modo) *FB.* 18; fon innas cetna *FB.* 60; 83; *ScM.* 9; *p.* 40, 33; fon n-innasin *FB.* 31; *ScM.* 14; fon cumma cetna *FB.* 67; fond ecosc sin 92; fon cruth sin 57; *SC.* 29; fón alt cétna *SC.* 8; fó intamail Tige Midchúarda *p.* 309, 31 (nach dem Muster); fó chosmailius na Cráebrúadi *FB.* 1; *SC.* 5; fó Choinculainn comchosmail *FB.* 30; fón samail sin auf diese Weise *FB.* 57; 65; *SC.* 10; 24; fo chomardus imdai Conchobair *FB.* 3; fo a comartus unter gleicher Höhe mit ihnen 25; fo dagin weil (sub causa) *FB.* 31; fo daigind wegen *p.* 144, 18; fó dáig weil *FB.* 58; 70; *TE.* 6 *LU.*; wegen *p.* 144, 7; fo bith weil *FB.* 79; 90; fó bithin *TE.* 5 *Eg.*; fó chétóir alsbald, augenblicklich (sub prima hora) *FB.* 16; 74; 87; fo deoid zuletzt (sub fine) s. deod; fo chlith heimlich *Lg.* 11; fo leith bei Seite, s. leth. — 5) *Zur Bildung der Multiplicativa:* fo dí Oss. I 10; fó dí nó fó thrí zweimal oder dreimal *FB.* 81; 87; fá dí 88; fo thrí 66; 78; fa thrí *Hy.* 5, 32.

fó gut; i. bonum *Corm. Transl.* *p.* 79 fochen. — *Sg. Nom.* is fó lium est bonum secundum me *Wb.* 14^b (*Z.* 645); fó léo *Hy.* 5, 53 (i. maith); ní fó *SC.* 44, 12; fo dia i. dia maith *Gl.* zu fiadat *Hy.* 1, 14; fo lí gut die Farbe *Lg.* 18, 15; cid fó fer *SC.* 37, 13? *Subst.* is e a fó in fó thall, nis e a fo in fó sa *Lat. Hy.* II *Pref.* („his good is the good there, his good is not this good“ *Goid.* ² *p.* 96). — *Compos.* fó-líth *TE.* 14.

fo-acanim I succino *SG.* 167^a

(*Z.* 880). — *Praes. Pl.* 3 focanat *SC.* 37, 4,

fóacruib *FB.* 49, *p.* 310, 19, lies fó a cruib, s. 3. crú.

foaim ich schlafe. — *Praes. Sg.* 3 fóid.. lasin n-ingin *SC.* 39; foaid *Hy.* 2, 31 (i. no chotlad); *rel.* dind feiss foass in loech lea *Corm.* *p.* 26 laiches. — *Imperat. Sg.* 3 foad in ben let-so *Lg.* 12. — *Praes. sec. Sg.* 3 no foad *Lg.* 6; no foied *CC.* 6 *LU.* (no faided *Eg.*). — *Fut. Sg.* 3 *rel.* inti fáefes lia mnai *LU.* *p.* 127^a, 32 (s. unter geis). — *Perf. Sg.* 3 fiu sopirit *Goid.* ² *p.* 87 not.; *Pl.* 3 feótar and ind aidchi sin *FB.* 63 (feoatar *Eg.*); 69; feoit *FB.* 57. — *S-praet. Sg.* 3 fais hi Temraig ind aidchi sin *SC.* 27. — *Inf.* fess.

fo-algaim I ich schlage nieder, bin niedergeschlagen, bestürzt; consternor *SG.* 146^b (*Z.* 429). — *Praes. Sg.* 3 zu lesen falaig betho horrbuidne (sternit mundi superba agmina) *FB.* 24? — *Praet. Sg.* 3 is níni foralaig *Gl.* zu nos quos timor straverat *ML.* 43^d; fos rolaich prostravit eos *Hy.* 2, 62, *Gl.* i. ros failgestar (*Dep.*) inna ligu; fos rolaic *ibid.* 38? — *Fut. sec. Pl.* 3 no failgíitis *Gl.* zu consternarentur *LHy.* fo. 12^a. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fomm álagar consternor *SG.* 146^b (*Z.* 482). — *Praet. Pl.* 3 ro failgide fo chétóir inna huli ech fo a marclaigib fria lar *Three Hom.* *p.* 76, 29 („were struck down“).

fobach i. tochailt *O'Dav.* *p.* 88; i. buain *ibid.* *p.* 91.

fóbairim (fo-od-berim?) I 1) ich gehe an Etwas oder zu Jemandem, 2) ich greife an, 3) mit oc ich beginne? vgl. „fobair advancement, rencontre, undertaking“ *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 1) fúabair nith *SC.* 31, 11; 2) fos n-opair *p.* 132, 15; da fúabair galar *CC.* 4 *LU.*; 3) fóbair.. hicc sírfechain *TE.* 6 *Eg.*; fobair ic torsi moir 12; *Pl.* 3 fuabrait in less *TFB.* *p.* 156, 15. — *Imperat. Pl.* 1 fuaiprem inna degaid *ibid.* *p.* 144, 30. — *T-praet. Sg.* 3 1) is cuice forobart in ben

cu fobairthea Cend na sleigi sin isind
 nemi sin, "and the head of that spear
 was put into that poison-pool."

fobairt

555

fo-cherdaim

Mesca Ula

p. 132, 12; 2) tofobairt SC. 36 (s. oben da fúabair). — Praet. Sg. 3 forópair oc dogru SC. 44; Pl. 3 fobairsiot they attacked O'Don. Gr. p. 258.

fóbairt F. Angriff; i. tarraing no tadhall no aenfecht, s. B. luath-fobairt gacha srotha... i. in fobairt luath dognithar tarrsna in t-srotha O'Dav. p. 91. — Sg. Acc. tobirt fobart m-bidbad forro er machte einen feindlichen Angriff auf sie, s. unter fáebur-chles.

fobartach angreifend, Angreifer? — Sg. Nom. fobartach fian SC. 17; Acc. la faga féig fobartach p. 310, 39.

fobith s. bith.

focanat s. fo-acanim.

focairt s. fo-cherdim.

fócarim, fúacraim (fo-od-garim) I 1) ich sage an, zeige an, verkündige, 2) ich verbanne. — Praes. Sg. 3 focair monet Wb. 16^d (Z². 430); fod úacair id indicat Wb. 11^b (Z². 885); Pl. 3 fan-ócrat sie zeigen ihm an SC. 35. — T-praet. Sg. 3 día focart SC. 28; fus ocart Tir. 8 (proscripsit eos Z². 455). — S-praet. fúacrais... comlund dó féin FB. 69. — U-praet. Sg. 3[?] fuacru don cath Coemgen Hy. 5, 19 (vgl. no thercanad in der Gl.). — Pass. Praet. Sg. 3 forócrad do Bricrind wurde angesagt FB. 13; forócrad indicatus est Wb. 19^b (Z². 885). — Inf. fócre monitio Z². 885; fócradh, fogradh to challenge O'Don. Suppl.; Dat. na pa chondarcell oc fócrú a pecctha do chách ne sit coniventia in indicando peccata cuivis Wb. 31^c, 24; Acc. lestar togaide fri focra firinde Three Hom. p. 42, 21.

fóchaid F. Leiden; fochith passio Z². 249. — Pl. Dat. cosna fochaidib Hy. 1, 13.

fochair „presence, company“ O'R.; a bh-fochair with, together with, along with O'Don. Gr. p. 288; ro dáileadh iar sin fleadh agus feusda dhóibh-an oidhche sin san n-grianán a bh-fochair Ghráinne agus na banntrachta Torr. Dh. p. 46; ibid. p. 88.

fo-chamm ein Wenig krumm,

leicht gekrümmt, vgl. O'Don. Gr. p. 276. — Pl. Gen. do thulaib a lurgan b-fiar b-focamm FB. 37 Eg.

fochann s. fochonn.

fo-chas „slightly curling“, folt fochas forordha O'Don. Gr. p. 277.

fo-chanim I succino? vgl. fo-acanim. — Praes. Sg. 3 fom chain lóid luin SG. p. 203; fomm chain cói menn medair mass ibid. p. 204.

fo-chellim occludo? — Pass. Praet. Sg. 3 forochlad Hy. 2, 15, „Patrick's coming was a help to Ireland, which had been shut up“ Stokes, Beitr. VIII p. 311; fon rochled do airtiu hirisse Gl. zu conclusi nos in eam fidem quae revelanda erat Wb. 19^c (Z². 483, Galat. 3, 23).

fochen willkommen; fochen du tiachtain „welcome thy coming!“ Corm. Transl. p. 79; ní ba fochen leu a forcital iccas corpu et anmana Wb. 30^d, 7; fochen Conall ScM. 15; SC. 17, 1; 18; 38; fochen in cath FB. 53; fochen a Loegairi FB. 59; 60; is fochen dóib ScM. 4; fochen duit SC. 16; 20; p. 144, 8; is fochen lend Lg. 13; fochen om p. 144, 15; mochen doib p. 40, 23, nach Stokes für m'fochen; ScM. 5; 6.

fo-cherdaim I ich werfe, entsende, lege, vgl. Z². 1000. — Praes. Sg. 3 focheird... in roth FB. 54; amal foceirt nech a ætach de Wb. 32^c (ut ponit aliquis vestem suam de se Z². 1000); foceird Condla... bedg uádib EC. 7; focheird bedg cuce Lg. 9; ohne bedg ibid. 15; focherd a suilchor issin tig p. 144, 16; focheird... cor n-fach n-eirred de FB. 87; foceird ích n-erred ind áib FB. 24; 51; p. 310, 42; focerd Fergus cor F. macht einen Rundgang p. 144, 4; focheird a menmain airi TE. 10 LU.; focherd Ailill i serg de A. versiel in eine Krankheit TE. 6 LU.; foceird armgrith mór arrígthech FB. 15? Pl. 3 focherdait in macrad gair foa FB. 64. — Perf. Sg. 3 fochairt a chroisig furro SC. 7; focairt imroll ibid.; Pl. 3 fochartatár LU. p. 23^b, 27

cha. See Críathar foch a.

(s. 2. finnaim). — *Fut. Sg. 1* fochichur-sa aurchor dait *LU. p. 70^a, 4* (für fochichurr, mit *Assimilation des rd*); ní fóichur-sa mo menmain for óclach n-aile i n-hErinn itiad-siu *TBF. p. 152, 24* (lies: it diaid-siu). — *Fut. sec. Sg. 3* bágaís Cuchulaind hi Methiu port iarsin, i n-acciged Ailill no Medb, fochichred cloich asa thábaill forru *C. drohte, wo er A. oder M. sehen würde, würde er einen Stein aus seiner Schleuder auf sie werfen LU. p. 64^a, 39* (für fochichrred, mit *Assimilation von rd*); dofóichred traig n-écmait and *SG. 130^b* („positus est“ *Nigra*). — *Pass. Praes. Pl. 3* focertar fiadain leó *FB. 66*. — *Praet. Sg. 3* focres inna hucht *Hy. 5, 48* (i. ro laad); focress immuir 72 (i. ro laad); immeid 79 (i. ro laad).

fóchétoir als bald, sogleich, s. cét- und ór, úar.

fo-chíallaim ich versammle. — *Praet. Sg. 3 Dep.* fochiallastar Echaid formna láech n-Érend *LU. p. 132^a, 16, Gl. i. ro tinóil, citirt bei O'Dav. p. 92 und p. 63* (ciall i. tionol).

fochíich *ScM. 15?*

1. fochla „a throne, a distinguished seat, any seat“ *O'Don. Suppl., im Besondern 1) Sitz des Helden auf der linken Seite des Wagens* (s. 2. fochla), im Gegensatz zu faitsi, dem Sitze des Wagenlenkers auf der rechten Seite: do suidhiu ind errad isin charput as nomen a fochlæ, faitsi imorro ainm do suidhiu ind arad *Corm. p. XXXIX, vgl. Corm. Transl. p. 80 und O'Dav. p. 84 fochlu*; 2) Sitz, Aufenthaltsort, Höhle von Thieren: fochla leómhain, i. tochailt, uaimh no ionad suidhe leomhain *O'Clery (O'Don. Suppl.)*. — *Dat. tic in dóel asa fochlai „the beetle comes from his den“ Féil. p. XXXV (Jan. 15 not.)*; *Pl. Dat. tócaibtis ind anmannai thentidi a cenna asa fochlaib LU. p. 23^a, 11*; *Acc. in tan adcuirtis inna fochloí ibid. 12*.

2. fochla an tuaiscert („the north“)

Corm. Transl. p. 80, im Gegensatz zu faitsi an desscert („the south“) *ibid.*

3. fochla *Gl. su flaith Corm. p. 19, vgl. fochlu i. feinnidh O'Dav. p. 84*.

fo-chlaid Höhle; fochlaidh *caricula Ir. Gl. 229*.

fo-chlaidim ich grabe aus. — *Perf. Sg. 3* fo roichlaid *Gl. su effodit Ml. 24^c, 18*.

ar fochlim *p. 141, 6, su lesen arfochlim wie p. 327, 33, vgl. in chiall... arafocladar sensus quem profert SG. 209^b (Z^a. 981)*.

fochlither s. foichlim.

fo-chmarc inquiry, research *O'R.*; fochmairc i. fiafraighe *O'Clery (O'Don. Suppl.)*. — *Sg. Gen.* fissid fochmairc hi cerdaib dé druidechta *p. 328, 16*.

fo-chóel unten dünn; aghaigh focaol forleathan i. caol fuithi ocus ard uaisti *O'Dav. p. 55*.

fo-chomair, „opposite“ *Fél. p. XXXII 2, s. comair*.

fochonn Ursache; causa, occasio *Z^a. 874*. — *Sg. Nom.* fochond a galair *TE. 10 LU.*; is e fochunn a denma *Lat. Hy. IV Pref. (Goid.^a p. 97)*; *ibid. IX Pref.*; *Acc. triana fochann um ihretwillen TE. 11 Eg.*; na catha aile ro briste trena fochun *Lat. Hy. X Pref.*

fochrach mercennarius *SG. 35^a (Z^a. 812)*.

fochraib near *O'Don. Suppl.*, s. com-fochraib; uair ro fitir com-ba fochraib dia etsecht *Three Hom. p. 120, 2* („near unto his death“); aritchonnaire Patric i fochraib do-som *Fél. p. LXXXIII 29* („near him“).

fo-chraic *F. Belohnung*; fochricc praemium, meritum *Z^a. 249, 812*. — *Pl. Nom.* fochraice *FA. 2; 32*; *Gen. ilar fochraice Hy. 7, 52*; *p. 170, 24*; ar cenn fochraice *Hy. 7, 10*; *Acc. fochraice FA. 34*; focraice *FA. 1; 31*.

fo-chrothim ich erschüttere. — *Praes. sec. Sg. 3* co fucrothad i. co chonscarad (sic) *Gl. su ut id quod suadebat Achitofel suus sermo cassaret Ml. 23^b, 14*. — *Praet.*

foebor s. **faebur**.

fo-egim *lllich schreie*. — *Pass. Praes. Sg. 3* foeighther i. fogartar *O'Don. Suppl.* — *Praet. Sg. 3* foheged immum *ScM. 13.* — *Inf. foeigem i. focra* „to scream, notice, warn“ *O'Don. Suppl.*

fo-emaím *Ich nehme an*. — *Praes. Sg. 1* foemaím-sea *FB. 34* (faemaím *Eg.*); *Pl. 3* fáemit-sium .. ani hi sin *F.B. 78.* — *Praes. sec. Sg. 2* ciar femtha-so si accepisti *Wb. 8d (Z^a. 445); Pl. 3* no fáemtáís a anmchardine *FA. 32.*

fo-essam *Schutz, s. S. 78; fa-osamh, faesamh food, support, protection O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat. for a oessam dún unter seinem Schutze uns = mögen wir unter seinem Schutze stehen Hy. 1, 2* (i. for a oessitin); 5, 106; for fóesam ríg na n-dúla 1, 55; úam faesum *Oss. III 10? Acc. iss ed doruach-tamar fort faesam sund TE. 5 Eg.; Pl. Dat. for foesamaib Lg. 11 Lc. Eg.*

fo-essitín, *Dat. for a oessitin Gl. zu for a oessam Hy. 1, 2.*

fo-fera s. **fóirim**.

fofoesat (*nicht fo fóisam*) *Lg. 5, 12 Lc. schlechte Lesart für dofóethsat.*

do fóethsat *Lg. 5, 12 s. tuitim.*

fo-fúaratar, **fo-frith** *vgl. fúar.* — *Perf. Pl. 3* fofúaratár sie fanden *CC. 3 LU.* — *Pass. Praet. Sg. 3* fofrith dó sie wurde für ihn gefunden *TE. 3 LU.; focress.. fofrith Hy. 5, 79; Pl. 3* foritha *p. 42, 36.*

fo-gabim, **fagbaim** *Ich finde.* — *Praes. Sg. 2* in tan nád fagbai *FB. 92; 3 ní fogaib F.B. 47; ní fagaib p. 310, 26; ní fogeib FA. 19; 20; Pl. 3* ní fogbat *SC. 5; ní fagbat FA. 30.* — *Praes. sec. Sg. 1* fogabuinn *p. 145, 1; Pl. 3* dús in faigbitis nech *SC. 21.* — *Praet. Sg. 3* Dep. ní faigbistar *FB. 30.* — *Fut. Sg. 2* ní fuigeba-su *SC. 42; fogheba TE. 19 Eg.; fogébu TE. 10. 3 Eg.; ní fuircéba-su s. unter fomsige, für fo-ro-géba? 3 fogéba FA. 10.* — *Fut. sec. Sg. 2* mád cos trath sa fagebthá *F.B. 94; foglébta linn TE. 9 Eg.; Pl. 3* dús in fugebtáís *FA. 30; fagebtis caperent ea Wb. 8^a*

(*Z^a. 874).* — *Pass. Praes. Sg. 3* fogabar *CC. 3 Eg.; dus hi fogbar CC. 2 Eg.* — *Imperat. Sg. 3* fagabar uaib óenfer *FB. 93; ScM. 8.* — *Praes. sec. Sg. 3* conna fogbaithe *FB. 80.* — *Praet. Sg. 3* co fagbad *SC. 29, 6; 8; 14.*

fogaist, dréim fri fogaist *FB. 30, LU. p. 113^b, 34, eins von Cuchulinn's cless, „climbing against a rock, so as to stand straight at its top“ O'Curry, On the Mann. II p. 372; „ascent by rope“ O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 439 (mit Rücksicht auf goiste); dréim fri fogaist co n-dirgiud crette for a rind LU. p. 73^a, 3; ibid. p. 125^b, 4. O'B. Crowe l. c. theilt folgende Stelle mit: Tug si (Cuchulinn's Lehrerin Ducreann) sleagh rinngéur coigreannach chúice agus sathas ceann na sléighe san talamh agus a rinn ailtnime suas gach a n-direach, agus dorithlingad an hangaisgideach go headtrom, aorda, gur leig anuas í féin ar rinn na sleighe sin, go ttarla (sic) a hucht agus a húrbrúinne uirthe, agus ní thug tolg na éirghe na éidiughadh uirthe, agus dobí a bfad ionna comnuid a n-airde, a n-áirde ar rinn na sleighe sin. Damit ist zu vergleichen Torr. Dh. p. 88: Ro éirigh Diarmuid arna mhárach, agus do rug dhá ghabhail asan bh-fíodhbha fá neasa dho ris gusan tulaigh reumhráidhte, agus chuir ina seasamh iad; agus an Móralltach, i. cloidheamh Aonghusa an Bhrogha, idir an dhá ghabhail ar a faobhar. Ann sin ro éirigh féin go húireudtrom ós a chionn, agus ro thomhais ina throighthibh ón dornchlann go a dheis trí huaire an cloidheamh, gur thúirling anuas.*

fo-gal *F. Raub, Rauben, Plündern; „trespass“ Corm. Transl. p. 73; i. gal co fí O'Dav. p. 89; foghail „plunder, prey, injury“ O'Don. Suppl.* — *Gen. cor bo tualaing fogla do denom CCn. 7; Dat. du for fogail SC. 13; Pl. Dat. oen dia foglaib sarugud crossi hUi Shuanaig F'él. p. LXXXVII 29.* — *Vgl. di-gal.*

lad. : Ni bia conymas for foglaid
There shall be no power over Zobbar. 117, 2.
L. Nat.

fogamur „a name for the last month in the autumn“ *Corm. Tr.* p. 74. — *Sg. Dat.* hi fogomur *FB.* 9.

fogar s. **fogur**.

fo-gart *FB.* 22? Zu der ganzen Stelle vgl.: „Rom alt-sa em“ ol si adi „la feba féne, hi costud for-chaini, hi fogart genussa, hi congraim rigna, i n-ecosc sochraid, conid chucom bagthir cach n-delb sóer sochraid eter iallaib han búagnithi *LU.* p. 124^b, 13. Vgl. ar-gairim?

fo-garim I ich töne, rufe, drohe, bedrohe? — *Praes. Sg.* 3 fogair *Hy.* 1, 6 (i. fograiges, i. doné tomathium); fogeir angalar in uile corp *Cam.* (*Z.* 1005).

fo-gelim I ich grase. — *Praet. Pl.* 3 co n-geltatar a n-eich geilt immon corthe ic Ard Chuillend, co n-geltat eich Sualtaig fri coirthi a túaid fér co húir, oculus fogeltat eich Conculaind fri corthi aness fér co húir oculus connici na lecca lomma *LL.* 43. 6. 1. (*TBC.*). — *Inf. Gen.* fer fogelta a bu ein Mann der seine Kühe grasen lässt, s. buageltach.

foglaid *M. Räuber*, s. fo-gal. — *Sg. Nom.* p. 41, 19; *Fél.* p. LXXXIX 17.

foglaimm *N. Lernen*, *Inf.* zu fo-gliunn. — *Nom.* is reid foglaim in besgnai *ML.* 14^c, 11; *Dat.* do fóglaím uird Petair oculus Póil p. 39, 12; 19; exit do roglaim co Mugint *Lat. Hy.* III *Pref.* (*Goid.* 2 p. 96).

fo-glenim I, vgl. „foglen to cling, adhere“ *O'Don. Suppl.* — *Praes. sec. Pl.* 3 is é óencharpat in sin nad foglentaís dirmand na hecrada (lies echrada) di chairptib Ulad ar a deni oculus ar a ani in charpait oculus ind erred arid suided and *LU.* p. 122^a, 9.

fo-gliunn I ich lerne *Gl.* zu doceor *Pr. Cr.* 56^a (*Z.* 428). — *Praes. Sg.* 3 foglenn foglennar doem doemar *O'Dav.* p. 92. — *Perf. Sg.* 3 nad roeglaind ac nech aile *LL.* p. 59. b. a (*On the Mann.* III 446). — *Pass. Praes. Sg.* 3 foglennar *O'Dav.* l. c.

fo-gnam *M. servitus, service*, *Inf.* zu fo-gnú.

fognamthid *M. Diener; Pl. Nom.* fognamthidi ministri *Wb.* 8^c (*Z.* 793). Vgl. fognomaid.

fo-gnú III ich diene. — *Praes. Sg.* 3 amal fon gní ut servit *Wb.* 12^a (*Z.* 431); fót gní *SC.* 30, 8. — *Imperat. Sg.* 2 fogain p. 40, 39. — *Praes. sec. Sg.* 3 fogniad *Hy.* 2, 30; co ro fhognad *Three Hom.* p. 10, 26; fognad *Hy.* 2, 6; p. 17, 23. — *Fut. Sg.* 3 fognífe do síl-sa do síl na cumaile *Three Hom.* p. 54, 16. — *Praet. Sg.* 3 ro fhogain do *Three Hom.* p. 10, 26; 72, 7; fodgain *SC.* 37, 3; foruigenai p. 17, 33; foruigéni servivit *Wb.* 13^b (*Z.* 463); *Pl.* 3 foruigensat serviverunt *Wb.* 1^b; ro fógntar *Three Hom.* p. 92, 15. — *Inf. Nom.* is doilig do neoch immalle fógnam do díb tigernaib *SMart.* 1; *Gen. rect* fognamo lex servitutis *Wb.* 3^d (*Z.* 238); i tol-tanche fognoma do *Dia FA.* 23; *Dat.* i fognam *Hy.* 2, 5; oc fognum p. 17, 26; 35.

fognomaid *M. Diener*; in t-Oengus vero ro raidsemar ro pa fognomaid maith do *Dia Fé.* p. X 36.

fogomur s. **fogamur**.

fograigim III ich töne; *Gl.* zu tono *Corm. Transl.* p. 162 tón. — *Praes. Sg.* 3 rel. fograiges *Gl.* zu fogair *Hy.* 1, 6; *Dep. humae* fogrigedar *Gl.* zu cymbalum tinniens *Wb.* 12^b (*Z.* 439).

fogur *M. Ton, Laut*; sonus, pronuntiatio *Z.* 978. — *Sg. Nom.* p. 144, 11; *FA.* 14; fogur tuinni *Lg.* 17, 25; *Gen.* foguir, fogair *Z.* 978; *Dat.* fon fogur p. 144, 12; co fogur bláith *FA.* 13; *Acc.* in fogur sin *FA.* 14; *Pl. Acc.* fogra s. écen.

foicheall, faicheall hire, wages *O'Don. Suppl.*

foichlim mit *Acc.* ich nehme mich in Acht vor Jemand oder Etwas, ich Sorge, Sorge mich. — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 mairg nad foichlend in muintir sin *FA.* 30 („that heedeth not“). — *Praet. Pl.* 3 ní chluinfider a n-gudisium and sin, úair na ro foichlitar ar thús céin ro bátár hi fus *LU.*

foichlid (fl. curate) 1168

p. 33^a, 13. — *Imper. Pl. 2* foichlid oculus cosrid hi far cridib *Gl. zu diligenter curate* *ML. 68^a*. — *Pass. Praes. Conj. Sg. 3* mani fochlither a bruth *FB. 46; 52*. — *Vgl. eroichell.*

foichlóir *M. curator*. — *Pl. Dat. foichlorib Gl. zu sub curatoribus* *Wb. 19^d (Z². 782)*.

fóidem *Sendling, Bote LHy. Amr. 15*.

fóidim *Illich schicke*. — *Praet. Sg. 3* du foid *Tir. 14*; ro foid p. 39, 12; 14; ro fáid *SC. 48*; ro fáid.. a spirit p. 22, 1; do faid *Hy. 2, 9*; foidis *TE. 2 LU.; FB. 66*; foidsi *Tir. 14 (misit eum Z². 463)*; foitsi *ibid.*; *rel. amal foedes in n-aingel Hy. 1, 33*; *Dep. Sg. 3* ro faidestar *Gl. zu do faid Hy. 2, 9*. — *Pass. Praes. Sg. 3* fóitir *Wb. 25^a (mittitur, für foidithir Z². 472)*; *Pl. 3* foiditir *FA. 27 (fuiditir LBr.)*; faiditir *SC. 24*. — *Conj. Sg. 3* do-roiter *Hy. 1, 34*. — *Praet. Sg. 3* foided *Hy. 5, 25*. — *Inf. Nom. do* foidiud-siu im dail-se *TE. 12 LU.*

foigde *mendicatio Wb. 25^b (Z². 6)*. — *Sg. Dat. nír bommar utmuill oc foigdi Wb. 26^b (Z². 500)*.

foigdech *FB. 9?*

foigligtir *FB. 46 Eg. corrupt?*

foil i tech *O'Dav. p. 93*; mucc-foil hara *SG. 26^a (stabulum porcorum Z². 854)*.

foilenn *alcedo Leyd. Gl. (Goid.² p. 57)*.

foillet s. fil.

co foill *Adv. langsam SC. 33, 31*.

foillse *F. Glanz, Klarheit, = soillse*. — *Dat. i foilse FA. 5*; *Acc. a ro-foillsi FA. 9 (rosóllsi LBr.)*.

foillsigim *III ich zeige*. — *Praet. Sg. 3* o ro foillsig *FA. 21*; ro foillsig 31 (*faillsig LBr.*). — *Pass. Praes. Sg. 3* foillsighthir *TE. 18 Eg.* — *Praet. Sg. 3* ro foillsiged *FA. 2*; ro faillsiged 3; ro fallsiged *SC. 45*; *Pl. 3* ro faillsigtheá *FA. 2; 32*. — *Inf. foilsigud manifestatio Wb. 3^c (Z². 13)*.

foiltne *Haar, s. folt*. — *Pl. Dat. cusna foiltnib cum capillis Gild. Lor. Gl. 97*.

foiltnín *capillus Ir. Gl. 464*.

foimtiu *F. Marken, Bemerken, vgl. toimtiu, air-mitiu*. — *Sg. Acc. nathir ar thuailchi oculus trebairi fri fomtin cecha amuis* *Three Hom. p. 42, 24*.

co n-don fóir *Hy. 5, 89 Fr.*, fair *LU.*, „may she aid us“? *su fo-riuth? vgl. ro foirestar, foirithin.*

foirbthe s. for-benim.

foirbthigim *III ich vollende*. — *Pass. Praes. Sg. 3* aní foirbthighther *quod consummatur Tur. Gl. 45*.

foirethe *Part. zu foreanim*.

foirenn s. fairenn; foirinn *Schiffsmannschaft s. unter forma; ind fuirend die Schachfiguren TBF. p. 140, 15*.

ro foirestar *Gl. zu réraig Hy. 5, 56 (fororaid Fr.)*.

nos foirfed do blud *FA. 13 LBr.*, fórfed *LU.*, „would suffice them with food“? not fóirfed *TE. 9 Eg.*

fóirim *ich bewirke, bereite, für fo-feraim?* — *Praes. Sg. 3* buith cen æccne fofera anfirinne *Wb. 2^a (esse sine cognitione profert injustitiam Z². 501)*; fodera (*mit Pron. inf. d, efficit hoc*) s. *besonders; Pl. 3* ni fóiret *Wb. 27^d (non efficiunt Z². 432)*. — *Fut. Sg. 3* fofirfe mór n-imnid duit *TBF. p. 152, 32*. — *Perf. Sg. 3* foruar fáilti dunni *Wb. 14^c (effecit gaudium nobis Z². 22)*; foruair, fodruair *he caused O'Don. Suppl.*; cid fód ruair lat-su... mo dímiad-sa *SC. 41*; úair isse fod rúair a n-imchossait *FB. 56*. — *Pass. Fut. Sg. 3* fom firfider-sa *Gl. zu praeparabor ML. 33^b, 10*. — *Praet. Sg. 3* „Cichib foruireth?“ *olsi. „Fon roireth imned“ ol Conall TBF. p. 156, 1*. — *Part. Sg. Dat. foiridi Gl. zu de praestita... salute ML. 27^b, 11*; s. fairithe.

do foirithin *FB. 38 Eg.; 40 Eg.*; co fortacht cach etail i. co forithin cach glain *Ir. Gl. p. 151*; s. fo-riuth.

foirmtech *neidisch, von format; invidus Ir. Gl. 602*. — *Sg. Nom. ni foirmtech frim SP. II 4*; *Pl. Nom. fris m-biat formdig Lg. 4, 18*; *Dat. ar foirmdechaib acnid Hy. 7, 38 B.?*

(con) fo-ro-irisset

(*fl. Comparant*)

nd foille
L. calli-
ditas)
all. 28⁶

tigend sie zu verlassen, vorher geht
ar ro midair in ri a tréud).

folmastar s. fo-lámalm.

fo-loiscim III ich brenne, ver-
brenne. — Pass. Praet. Sg. 3
foloiscéad in duine amail tenid
Corm. p. 32 nescóit. — Part.
follscide FA. 21 (foloisthi LBr.).

foloman no folman i. ainm don
aitli brúit („for a bare worn cloak“
O'Don., „the leavings of a garment“
Stokes) quasi folom-fínd i. cen
fíndfad forri Corm. p. 20.

fo-lomm bloss, leer; „folamh
(sic) empty, void“ O'R. — Sg. Nom.
(tír) folomm FA. 21 LBr., folom
LU.

folt M. Haar (als Ganzes, wäh-
rend find das einzelne Haar ist). —
Sg. Nom. conna teilged a folt fo
agid p. 131, 21 (vgl. p. 311, 2); folt
dúalach FB. 45; in folt mar in
fiach Lg. 7; dond FB. 45; fíndbudi
p. 131, 20; folt cas ciardhubh „cur-
ling dusky black hair“ Torr. Dh. p.
98; croderg FB. 45; falt forchas
forruad p. 311, 1; folt fair amal
flesca óir SC. 31, 10; FB. 45; is
barr sobarche folt and p. 132, 23;
Gen. oc tatmech a fuilt TE. 4 Eg.;
bé fuilt [buidi] Lg. 4, 2; Dat. co
fult budi SC. 33, 26; líriu feoir no
folt fídbuide „more numerous than
the blades of grass, or the leaves
of trees“ O'Don. Gr. p. 370; Acc.
folt FB. 27; p. 311, 2; Pl. Nom.
tri fuilt SC. 37, 14 H. — Compos.
fer fíndchass folt-lebor FB. 45; 47;
Lg. 4, 11; folt-buide SC. 44, 11;
folt-chain Gl. zu áan-fobli FB. 68, 25.

foltach „a wealthy person“
O'Don. Suppl., von folad; vgl.
Becfoltach p. 140, 27. Becaltach
ibid. 10, feis tigi Becfoltaig p. 143.

folt-chiap Lauch (ciap = lat.
cēpe N. Zwiebel); foltchep i. barr
uindiuin, vgl. uinneamain cepe Ir.
Gl. 862. — Pl. Nom. foltchíp FB. 46;
amal bentair foltchíb fri lár tal-
man ibid.

fo-lúamain Fliegen. — Dat.
co ráemid in cholcíd bóí fói, co
m-batar a cluma for folúamain
immon tech LU. p. 127^a, 28; Torr.

con-na - foluassat (gl. Conclasse)

casluad foluamain

from „was sent
flying“ NK. Leinster, 273.

7 batar accom folom rugas fri re.

Dh. p. 104, 16: Acc. nos trialltís
foluamain isin áer SMart. 22.

fo-mhám subject O'Don. Gr.
p. 277.

fomámaigim III ich unter-
werfe. — Pass. Pl. 3 fomamaigter.
Ml. 26^a, 8.

fomorach Meerdämon; a pirate
O'R. — Pl. Nom. conid húad (von
Cham) ro genatar luchrupain ocus
fomóraig ocus goborchind ocus cech
ecosc dodelbda ar chena fil for
doinib LU. p. 2^a, 45. Vgl. Tethra.

1. fomós obedience, respect, ho-
mage O'R.

2. fomos august, great, noble O'R.
fómósach dutiful, obedient; au-
gust, noble O'R.

fo-mraith Betrug Ml. 28^c, 12;
dolus Z³. 874.

fómsige FB. 30, vgl. fómósach.
— Zu der ganzen Stelle ist zu ver-
gleichen: ní fuircéba-su and fer ro
sasad a áes, ocus a ás, ocus a er-
riud, ocus a erúath, a erlabra, a
áinius, a irdarcus, a guth, a cruth,
a chumachta, a crúas, a chless, a
gaiced, a béim, a bruth, a barand,
a búaid, a brath, a búadrisi, a fo-
raim, a fómsigi, a fianchoscur, a
déni, a tarptigi, a decrad, co cliuss
nonbair for cach rind amal Choin-
culaind LU. p. 58^b, 37.

béim co fomus LU. p. 113^b, 36,
ibid. p. 125^b, 3. heim co commus
no co fomus ibid. p. 73^a, 1, ein
cless Cuchulinn's, vgl. „béim co
famus cutting of his opponent's
hair off with his sword“ (?) O'Curry,
On the Mann. II p. 372. Zu 1. fomós?

fo-naidm N. 1) Binden, 2) Ver-
trag, „a covenant, contract of
marriage“ O'Don. Suppl.; fonaidm
níath náir LU. p. 113^b, 35, fonaidm
niad for rindib sleg ibid. p. 125^b, 5,
„coiling of a champion around
the blades of upright spears“ O'Curry,
On the Mann. II p. 372, ein cless
Cuchulinn's, vgl. O'B. Crowe, Siab.
Concul. p. 444. — LU. p. 73^a, 7
steht co fornadmaim niad náir.

fo-naiscim mit for ich ver-
pflichte. — Praes. Sg. 3 fonaiscid
torro FB. 76; 77; Pl. 3 fonaiscit-sium

fair-sium *FB.* 77. — *Pass. Praes.* Sg. 3 fonascar fair er wird verpflichtet *LU.* p. 72^b, 12.

fonaither s. 1. fuinim.

fonamat Spott, Spotten; fonamhad jeering, mockery *O'R.* — Sg. Gen. gair chuitbiuda ocus fonamait *FB.* 64. — Vgl. fonamaid each *ridiculusus Ir. Gl.* 630.

fo-nigim I ich reinige; vgl. do-fo-nug, -nuch abluo, lavo *Z.* 428. — Perf. Sg. 3 fonenaig hErenn iathmaige *Hy.* 3, 6. — S-praet. Sg. 3 Dep. ro funigestar *Gl.* zu fonenaig l. c. — Inf. Acc. dorigni a funech i. a glanad *Gl.* zu fone-naig l. c.

1. fond Grundlage, Boden. — Sg. Nom. lebend...ocus fond iníchtarach na cathrach *FA.* 11 („the platform and lowest base“); Acc. Eriu uli o ind co fond „all Ireland from top to bottom *Three Hom.* p. 44, 20. *Dat. for fund.* *B. K. L. 198.*

2. fonn i. druim no bonn, ut est sal fri sal fonn fri fonn *O'Dav.* p. 83.

3. fonn i. fada (lang) *O'Dav.* p. 90; dazu fond *FB.* 47, 49, p. 310, 18?

4. fonn i. fann *O'Dav.* p. 91.

5. fonn „a tune, a song“ *Beitr.* VIII 330.

6. fonn *SP.* V 1 („anxious, desirous“ *Goid.* 2 p. 177)?

fonnad „the frame of a chariot, upon which was placed the cret or capsus“ *On the Mann.* III *Index.* — Sg. Nom. *FB.* 53; Gen. slicht fonnaid *FB.* 70 (an fonna *Eg.*); Acc. fonnad fri fonnad *FB.* 53; Pl. Nom. ógdérg a fonnaid *FB.* 24?

fonnadh i. foghluasacht no siubhal *O'Clery*, „moving or travelling“ *Beitr.* VIII 347.

fonnamh i. foghluasacht *O'Dav.* p. 85.

fouoad i. ro immanad *LU.* p. 122^b, 38 (fouoad col carpait dún).

foph „a ball or boss“ *On the Mann.* III *Index.* — Acc. inar co foph a thona *FB.* 37, „the ball of his rump“ *On the Mann.* l. c.

1. for Praep. mit *Dat.* und *Acc.* auf, über; super *Z.* 628; in den

Mss. gewöhnlich f geschrieben; bewirkt ursprünglich nicht Aspiration.

— Mit dem Artikel: Sg. *Dat.* forsind áth *ScM.* 21, 34; forsind loch *SC.* 7; forsint-sligid *FB.* 40; forsint-snecht *LU.* 7; forsint maig *Lg.* 18, 83; *Acc.* forsint lic *FB.* 77; forsint purt p. 131, 21; forsint loch *SC.* 3; Pl. forsna feraib *FB.* 82; forsna clanna *Hy.* 1, 54; forsna dorsí *ScM.* 18; for na dorsí *ibid.* — Mit Personalpronomen: 1. Sg. form, form-sa *FB.* 35; 74; *ScM.* 11; *Gl.* zu *Hy.* 6, 12; 13; Pl. forni *FB.* 41; 48; fornd *Gl.* zu *Hy.* 5, 89 (s. itge); forond *FB.* 46; 2. Sg. fort *TE.* 8 *Eg.*; 3. Sg. M. und N. *Dat.* fora s. unter sciath; *Acc.* foir, fair *Z.* 629, vgl. 6 S. 510, Col. 2; fair *Hy.* 5, 103; *Lg.* 15; *FB.* 90; fair-seom *FA.* 33; F. *Dat.* fuiri, *Acc.* forrae *Z.* 630, im Mittelirischen furri, furre ohne scharf durchführbaren Unterschied zwischen *Dat.* und *Acc.*, vgl. 6 S. 511, Col. 2; *Dat.* furri *SC.* 43; forri 21; *Acc.* furre *FA.* 31, forri *LBr.*; fuirri *Gl.* zu *Hy.* 5, 26; Pl. *Dat.* forraib *FA.* 28; foroib, foruib s. S. 512 Col. 1; *Acc.* forro s. S. 512, Col. 2; forro *FA.* 26; 28; fortho *LU.* p. 35^a, 2 s. unter comslanaigim. — Mit Pron. poss., verwachsen nur mit 1. Sg. und 2. Sg.: 1. Sg. form dreich-sea *SC.* 40; 2. Sg. fort chend *ScM.* 14; *TE.* 5. — Mit Relativpronomen: forsa m-betis *Lg.* 7; forsa rabi p. 131, 3. — In der Composition mit Pron. infixum, z. B. 1. Pl. for don te *Hy.* 1, 1; for don ra bat *Hy.* 5, 104; 3. Pl. for da corsatar *ibid.* 66. —

Gebrauch. Dativ und Accusativ der Form nach streng zu scheiden, ist nicht mehr möglich (besonders im Plural finden oft Vertauschungen statt): feraid snecht... foroib *CC.* 2 *LU.*; oc ferthain forro *FA.* 26; techit... for sparrib na tigi *FB.* 57; dos leci forraib *SC.* 7. In der spätern Sprache sind for und ar zusammengefallen, vgl. *O'Don. Gr.* p. 292. —

1) auf, auf die Frage wo? a

Comp. Engl. fob (deriv. as alleged) from Germ. foppen. or p
but unproved. 36*

claidib for a slíastaib *SC.* 2; mong buide fair 33; *FB.* 45; 37; for a crund, for a claudiub *FB.* 24; etaige na merlech for a n-adarcaib *p.* 45, 3; *FB.* 91; barr oir bías fort chind *p.* 133, 13; a dá n-ó for a chind *Lg.* 9; for a lár *FB.* 59; 62; 73; 51; corra batar isind otruch for lar ind lis *FB.* 25; 82; 15; 44; 86; 88; *Lg.* 8; 15; for dou *Lg.* 15; forsind áth *ScM.* 21, 34; *FB.* 10; for brú in broga *p.* 132, 17; for talmain..for nem *auf Erden..im Himmel Hy.* 6, 22; dessid forsind aíriniuch *SC.* 10; forruib a chois forsind leicc *Hy.* 2, 8; oc fennad lóig..for snectu *Lg.* 7; *FB.* 48; 82; con facca in n-ingin for ur in tophuir *TE.* 3 *Eg.*; for set *auf dem Wege Hy.* 2, 46; 62; dolluid..forsin t-sligid chetna *er ging auf demselben Wege FB.* 40; *p.* 21, 30; luid..for lorc na tri carpat *sie ging auf der Spur der drei Wagen FB.* 70; *ScM.* 21, 11; *p.* 132, 14; itá nách cumachta for a cul na n-én sa *SC.* 7; co n-gné gréne fair *FA.* 11; 13; 33; nói crotha no tadhantais forri *FB.* 28; sudigud tige Midchúarta fair *FB.* 2; bátar míthurussa imda fair *es waren viele Widerwärtigkeiten auf ihm FB.* 84; *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 5; galar..do ueth fuirri *p.* 145, 11; ro bo cheist for Ultu *FB.* 26; bíaid togal for sídib..ocus cath for ilmilib *p.* 131, 38; bid he t'ainm bías for in maigh *TE.* 16; ro sassad leth méite fair *FB.* 19. — 2) *auf, auf die Frage wohin? tiagait..for cricha echtrand FB.* 10; dolluid..for fordorus *FB.* 54; luid..for cuaird n-Erend *TE.* 8; no cinged for a chulu *FB.* 88; *p.* 132, 13; techit..for sparrib na tigi *FB.* 57; tolléci..fair *FB.* 81; *ScM.* 11; *SC.* 7; la turebail a mátain fair *FB.* 38; 40; ro la cain forsna clanna *Hy.* 1, 54; fortamlaigid..for Loegaire *FB.* 69; 84; tairnid enlaith forsín loch *SC.* 3; *FB.* 78; do elsat for cethra fer n-Alban *Lg.* 11; gabait forro ferta *sie nehmen Wunder auf sich FA.* 28; gabtait a sciáthu foráib

FB. 15; o ro gab..ceill for anad *FA.* 31; dobeir..a chend forsin lic *FB.* 77; 78; dobered forminde for a erlabrai *SC.* 5; *FB.* 46; 48; 62; ainm a mathar tuccad fuirre *TE.* 20; *p.* 17, 24; doberar Setanta fair *CC.* 6 *LU.*; oc ferthain forro regnend *auf sie FA.* 26; dorochair cotlud form *TE.* 12 *LU.*; *SC.* 7; 8; conda tarla for a lethbeolu *FB.* 25; 86; la fegad..fair *auf ihn blickend FB.* 38; 47; doratsat..impidi fair *FB.* 27; dorat for menmain Aililla do séirc *TE.* 18 (fó menmain *LU.*); teidm mór doratat for firu hErinn *Hy.* 1 *Praef.*; tanic for menmain *p.* 40, 6; cuire samla fair *FB.* 44; 47; ro sudigthe senistre..ass for cach leth *FB.* 3; *FA.* 15; bendacht for érlam Patraic *Hy.* 1, 49–54 (*Dat.?*). — 3) *über:* bóí rí..for Laignib *es war ein König über Leinster ScM.* 1; i n-airdrige for hErinn *TE.* 1 *Eg.*; cles for analaib *FB.* 30? is and ba hadaig for feraib Ulad *CC.* 3 *LU.*; artraigid..in dubnel..for Conall *FB.* 39; amal fond rancaibair for bar cind *wie ihr es über euch gefunden habt FB.* 26; corroimid a loim fola for a beolu *ScM.* 16; con batar na srotha don chrú forsna dorsí 18; maidit..for na dorsí *ibid.*; ro marb triar for trichait *drei über dreissig SC.* 36 (*vgl. ar*); loim for saith 30, 10; conggairet gairm..fair *FB.* 84 (*darüber*); ba sí comairli..forro *dies war der Beschluss über sie FB.* 78; ní fitir nech díb for araile *keine von ihnen wusste von der andern FB.* 20 (*vgl. p.* 17, 22). — 4) *Idiomatischer Gebrauch.* Unter Anderem steht for oft bei Verben, die mit for oder fo componirt sind: ro forcongart..for sinnach n-allaid *sie befahl einem Fuchs p.* 46, 23; *FA.* 2; 31; oc a n-furáil foráib *FA.* 28; foram for enlaith *auf Vögel jagen CC.* 1 *Eg.* (*forim én LU.*); fonaiscid forro *er bindet es auf sie = er verpflichtet sie dazu FB.* 76; arfócarar..for firu hErend *es wird den Männern von Irland befohlen TE.* 2 *Eg.*;

día fácbail forsna feraib aile um sie den andern Männern zu überlassen FB. 82; oc toibeim for Lægairi auf L. scheltend FB. 70; acht mani brister anfir form wenn mir nicht Unrecht angethan werden soll FB. 74; 94; mebais riam forsna slógu SC. 36; co tarat in t-oinfer for firu hErend ScM. 8; cairighid .. fair fein inní sin er tadelt dies an sich TE. 6 Eg.; obbsat .. fair .. in cennach sin sie verweigerten ihm diesen Handel FB. 77; acht co n-daimtis .. for a breith vorausgesetzt dass sie sich seinem Urtheil unterwerfen würden FB. 76; 75; comarchi forro SC. 2; ni tharat freora for in mnái er gab der Frau keine Antwort ScM. 3; saig aithgne forru p. 144, 24; atnaigh .. aichne fair TE. 12 Eg.; oc a dáil for in teglach in Vertheilung unter die Leute SC. 33, 23; ni thesta forru es fehlte ihnen nicht p. 22, 19; di-cheilt Etáiniu fair dass E. vor ihm verborgen war TE. 18; imdarubart fair SC. 4 (die auf dem See herumspielten); imbeir .. in claideb fuirre FB. 86 (er liess sein Schwert auf dem Thier spielen); SC. 5; do im-mirt mela forni FB. 41; nár bu santach fair dass er nicht darnach begehrte FB. 90. — 5) for mit einem Verbalnomen zur Bezeichnung einer Zuständlichkeit (vgl. O'Don. Gr. p. 294): cách for crith .. remi jeder zitternd vor ihm FA. 10; cachnaitir for alluamain sie sangen im Fliegen CC. 2 Eg.; recam .. for rith Hy. 5, 23; lotár for érim FB. 43; luid .. for aithed p. 143, 1; co n-dechos for iarair Etáine p. 130, 30 (vgl. „auf die Suche gehen“); in tan ro thinscanastar ascnam co araile inse mara hErenn amaig for teched in tedma sin auf der Flucht vor dieser Seuche Hy. 1 Praef.; gebid for tecosc a daltaí SC. 24; batar for longais die in der Verbannung waren p. 17, 17; ragas for astur SC. 44, 1. Hieran schliesst sich auch: for a fóessam dún auf ihrem Schutze uns = möchten wir unter ihrem Schutze sein Hy. 5, 106; 6, 24;

form dreich-sea fodéin unter meinen Augen SC. 40. — 6) Adverbielle Ausdrücke: for leith, for leth auf der Seite, abseits, besonders, franz. à part, ar leith separately O'Don. Gr. p. 265, for cach leth auf jeder Seite, s. leth; for láim mná Etair neben Etar's Frau p. 131, 5; for lethláim Nóisen Lg. 15; co m-bái for a láim so dass sie in seiner Gewalt war ibid.; 19; bis for deis Labrada zur Rechten Labrid's SC. 11, 3 (ar a láimh chlí on his left hand O'Don. Gr. p. 293); ni chumaic tra nech for bith Niemand in der Welt FA. 6 LBr. (isin bith frecnairc-sea LU.); for tús zuerst FA. 3 LBr. (ar thús LU.); p. 42, 35; for cind in chinedu dóenna ante genus humanum FA. 15 LBr. (ar cind LU.); for a chind für ihn TE. 5; for gnúis doib ihnen gegenüber FA. 15 LBr. (fri gnúis do gnúis dóib LU.).

2. for sagte er, inquit; fór profatur South. 29^a (Goid.² p. 58); wechselt mit or und ol, vgl. S. 84, 110, 306; for se FB. 27; 38; 73; 76; for Bricriu FB. 25; 31; 33; 34; 35; 36; 38; for in gilla FB. 38; 39; 40; for Loegaire fria araid FB. 36; for siat FB. 41; 76.

for n-, far n-, bor n-, bar n- Pron. poss. euer; bar n-, far n- vester Z¹. 339; for n-atho p. 142, 21; FB. 33; 66 (bar n- Eg.); for m-briathra FB. 29; for m-brethugud 66; 75; as for n-gnimaib FB. 41; far trommacht ScM. 21, 1; 3; for caratraid SC. 13; FB. 75; du for fogail SC. 13; etruib far n-dís Lg. 9 (unter euch zweien); uar n-inech-greso p. 142, 21; bar rúsc p. 40, 30; for bar cind FB. 26; do bor m-brethugud FB. 57. — Sehr merkwürdig ist uair ro ucsaid-se for n-Ulaid weil ihr Ulten euch ausgezeichnet habt FB. 93? — Dieses nämliche Pronomen kommt auch in der Form bar, bor als Verbalobject vor, an Stelle des einfachen -b (s. si, sib): ni ro bar fachlisem ScM. 5; no bor mairfithir Lg. 13; ro bur fucc CC. 5 Eg. Dazu auch ata-bairecen FB. 7?

foráil *excess, superfluity* O'R. s. for-óil. Dazu ni forail lind *FB. 62 Eg?*

1. **for-aire** *Bewachen.* — Sg. Dat. ro gab ga foruiri ocus ga forcoimet *FB. 36 Eg.*

2. **for-aire** „*watch, sentry, guard*“ O'Don. Suppl. — Pl. Gen. dar Bernaid na Forairi *FB. 36.*

for-aith-met N. *Erinnerung, Gedächtniss; memoria* Z². 881; Gl. zu taith-met *Hy. 1, 18.* — Sg. Nom. lith ocus forraithmet s. *unter écmong; Acc. cen nech dimm æs dimchlaind frim forraithmet* *ML. 23^d, 9* (ohne Jemand aus meiner Zeit, von mein'm Geschlecht zu meinem Gedächtniss).

for-aith-miniur III Dep. mit Acc. ich bin eingedenk, erwähne. — Praes. Sg. 3 forraithminedar Gl. zu *memor est* *ML. 17^b, 23.* — Perf. Sg. 3 ni ru forraithmenair-som a firinni fadessin Gl. zu *nusquam hoc ita justitiae suae meminit* *ML. 24^a, 17.* — Pass. Sg. 3 furaithmenter Gl. zu *dignus memoria ducitur* *ML. 17^b, 23;* forraithmentar Muire „*Mary is commemorated*“ *Fél. Sept. 8* (forraithmenedar i. docuimnighedar *Three Ir. Gl. p. 136;* is é scél forraithmentar hic *LHy. fo. 12^b (Goid.² p. 70); Féil p. LXXXV 4;* Pl. 3 forraithmenatar-som . . a foramcliss *FB. 86,* forraithmenedor-som *Eg., „he then executed his form-chleas“ (?) On the Mann. III p. 78;* forraithmenadar 87, forraithmenatar *Eg.*

foram, „forum motion“ O'Don. Suppl. — Dat. in luing ina foram s. *unter forma.*

fo-ram *Jagen?* vgl. fus rumat *CC. 2 LU.* — Sg. Nom. foram for enlaith *CC. 1 Eg.; p. 143, 8;* forim én *CC. 1 LU.; Acc. foraim* *FB. 30,* vgl. *unter fómsige; ni fogbat . . anail acht foraim én . . do thabairt fornd* *SC. 5 („bird-catching“ O'C.).*

foram-cless, Pl. Nom. forraithmenatar a foramcliss *FB. 86, 87?* vgl. foram.

foramles *SC. 31, 7?*

foran p. 131, 15? „prancing“ O'Curry *On the Mann. III p. 162,* vgl. fosenga forlethna forráncha *FB. 45.*

forán *anger, foránta angry* O'R. **for-árd** *sehr hoch.* — Pl. Nom. forardu . . a dha gáluinn *TE. 4 Eg.*

for-argat *aufgelegtes Silber?* — Gen. síthfe find forargit *FB. 47 („richly mounted in silver“ Sullivan).* — Vgl. forórda.

foras s. *forus.*

for-ásalm II *proficio.* — Praes. Sg. 3 forása Gl. zu *in tantum proficit iniquitas* *ML. 29^a, 10.* — Conj. Pl. 3 forásat Gl. zu *proficiant* *ibid. 40^b.*

forba s. *forbe.*

forbachaim ich vollende. — Praet. Pl. 3 cura forbachsats ord na batsi *Three Hom. p. 58^a, s.*

for-báelid *sehr erfreut, s. fáelid.* — Pl. Nom. forbælti *FA. 33.* — Adv. co forbáelid *FA. 31.*

for-báelte *F. hohe Freude.* — Sg. Dat. co . . forbælti *FA. 16 (fáilti LBr.).*

for-baeth *sehr thöricht* *Corm. p. 36, 42.*

forbailtech *sehr erfreut.* — Pl. Nom. forbailtig *FA. 33 LBr.*

forbairt s. *forbart.*

forbanda *recto secta legis* *Wb. 7^c (Z². 874), scéla et senchaissi et forbandi Gl. zu non intendentes iudaicis fabulis et mandatis* *Wb. 31^b, 27; vgl. forbann, „bad or false law“ O'Don. Suppl. Hierher forbónd* *EC. 3?*

forbannach *dem heidnischen Gesetz entsprechend?* — Adv. iteonnaire corp araile gentlide no bertha co forbannach dia ádnocul *SMart. 24 („he beheld a certain heathen corpse borne with evil rites to its grave“).*

for-bart *Zunahme; abolitio* *Z². 875.* — Dat. ainm Patraic án erdraicc atá-som for forbairt *Fél. Prol. 171 Laud; Acc. forbartt na teorú m-bliadan* p. 144, 22.

forbartach *erwachsen;* Sg. Acc. F. forbartaig Gl. zu *exoletam, virginem* *SG. 173^a (Z². 875).*

forbe *perfectio* *Z². 874.* — Dat. iar forbu in gnimo *ML. 15^a, 5;* iar forba mo bethad *Gild. Lor.*

forban. See Dorban = do-ro-forban.

nd
zith miut
remm =
centa)
il. b2
la forait

rain for
enlaith
hunting
do
Da chloga

Gl. 8; Acc. cur bam sean fri forba mo bethad *ibid.* Gl. 260.

for-benim, -fenim I *ich vollende, auch intr. wie gr. διατελῶ*. — *Perf.* (?) *Sg.* 3 o ra forba... a gnímrád p. 42, 26. — *Fut.* *Sg.* 3 iss ed ainm forbia co bráth *EC.* 7; *Three Hom.* p. 18, 8 („shall abide for ever“). — *Pass. Praes. Sg.* 3 forbanar perficitur *Wb.* 14^d (*Z.* 874); aní forfenar quod consummatur *Tur.* 45. — *Praet. Sg.* 3 o ra forbad sollamain na cásc *Three Hom.* p. 66, 27; ro forbanad *Fél.* p. CLIV 13; *Pl.* 3 ro forbaide Gl. zu forcennta *Fél. Prol.* 87. — *Part. foirbthe perfectus* *Z.* 874; sechmadachte foirbthe praeteritum perfectum *Z.* 989; huar bis aram foirbthe ind aram séde *Goid.* 2 p. 52; ires forp-thi *Three Hom.* p. 36, 3; vgl. foirb-thigim. — *Inf.* forbe.

for-blur I *ich nehme zu*. — *Praes. Conj. Pl.* 3 ar na foirbret Gl. zu ne insolescant *Ml.* 27^c, 6. *Praes. sec. Sg.* 3 forbered p. 130, 27; cech ní frisá comraiced a lám no forbred *Three Hom.* p. 58, 13. — *T-praet. Sg.* 3 forbairt p. 112; for-ru-bart Gl. zu inolevit *Ml.* 33^c, 10 (*Z.* 875). — *Praet. Sg.* 3 ar ro forbair Gl. zu adultus *LHy. fo.* 7^a (*Goid.* 2 p. 65).

for-brat „a cloak, upper garment“ *O'R.* — Acc. a forbrat *Hy.* 5, 34 (i. a cocholl).

for-brec sehr bunt, scheckig. — *Sg. Nom.* ara... forbrec p. 311, 1; *Pl. Nom.* dá ech... forbreca *FB.* 45; p. 310, 15.

for-brisim III *ich breche, unterdrücke*. — *Praes. sec. Pl.* 3 sech ní coimnactar ar namit son fortan bristis-ni *Ml.* 135^b (nur dass unsere Feinde es nicht vermochten, (sonst) würden sie uns unterdrückt haben). — *Inf.* forbrisiud dligid *SG.* 181^a (infractio legis *Z.* 224).

for-buide Gl. zu intentivum *SG.* 221^b (*Z.* 5).

foreáine, hi costud forchaini *LU.* p. 124^b, 15 (s. unter fogart), *FB.* 22, schwerlich zu „forchaoín *F.* a catch or quirk of words“ *O'R.*?

foreán i. uball *O'Dav.* p. 94.

for-caním I *ich lehre*; forchun doceo *Wb.* 10^a (*Z.* 428). — *Praes. Sg.* 3 forcain *Wb.* 27^c, 9; forchain *Wb.* 8^c. — *Partic. foircthe doctus* *O'Don. Suppl.*; Acc. drúthlach la feinn forcthi *Corm.* p. 34, 36. — *Part. necess. is forcanti intimandum est* *Cr.* 33^d (*Z.* 480) neben bed foircethi Gl. zu imbuendam, studiis *Ml.* 59r. — *Vgl. Wi. Gr.* § 361^c.

for-cas, for-chas sehr lockig p. 311, 1.

forcél *FB.* 52 s. oreél.

forcell s. for-gell.

for-cend *M. Ende*; forcenn finis *Z.* 875. — *Dat.* hi foirciunn in fine *SG.* 18^b; asbert iarom Scathach friss iar sin aní arid-bói díá forciund *LU.* p. 125^b, 8 (was ihm zu seiner Vollendung fehlte, arid-bói zu esbat?); don forbai ocus don forciund tsainemail dorat fa deoid for a rith m-buadai *Three Hom.* p. 96, 29; Acc. cen forcend *FA.* 8; 34.

forcennim *ich ende*. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní foircnithær nach rann óg indi Gl. zu cum nulla syllaba... in perfecta dictione in eam (nämlich h) desinat *SG.* 6^b, 29. — *Praet. Sg.* 3 ro foirbthiged ho Chríst ocus forcnad in gním tindarscan Iohain *Tur. Gl.* 49; *Pl.* 3 forcennta *Fél. Prol.* 87.

for-cetul *N. Lehre, Lehren, Inf. zu for-caním*; forcital doctrina *Z.* 223. — *Sg. Nom.* forcetul *FB.* 30; *FA.* 32 (precept *LBr.*); forcetol *ibid.*; *Dat.* do forcetol na n-anmand die Seelen zu belehren *FA.* 33; Acc. tríana forcétul *FA.* 32; fri forcetol bréthre Dé *FA.* 23 (precept *LBr.*).

forcha, „farcha thunder-bolt, a flash of lightning“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* tarlaiced forcha tened... ina chend-sum *Three Hom.* p. 28, 21.

forchain, forchun s. for-caním.

forchas s. for-cas.

foremí servat *SG.* 188^a, format servant *ibid.* 50^a (*Z.* 882), von for-com-óim, s. comét und for-comét.

forenad s. for-cennim.

for-coem-nacair *Perf. Dep.* es

in forbrisiud (s. subplan-tationem) M. h.

geschah; for-com-nacair, -nucuir *factum est, accidit* *Z*². 451; caom-nacair i. rainec, atfét Menn doib a scela amail forcaomnacair *O'Dav.* p. 64; amal forcóemnacair do Loe-gairiu *FB.* 83; cinnas forcæmnacair *FA.* 12 (forcoemnacar *LBr.*); *Pl.* 3 huare forcomnactar *quia facta sunt* *ML.* 51^d. — *Fut. sec. Sg.* 3 resiu forchuimsed *Wb.* 4^d (*antequam fieret* *Z*². 882).

forcoll s. forgell, forcell.

for-comét *Bewahren, Bewachen, Behüten; observatio* *Z*². 250. — *Dat.* do forcomét cach dorais *FA.* 15; ro gab..ga forcoimet *FB.* 36 *Eg.*

for-con-garim *I ich befehle; forcongur praecipio* *Wb.* 19^d, forchongrimm *ibid.* 9^d (*Z*². 428, 429). — *Praes. sec. Sg.* 3 no forcongrad furre der ihr befahl *FA.* 31. — *Praet. Sg.* 3 día ro forcoingair.. for ainglib *FA.* 2 (forcongair *LBr.*). — *T-praet. Sg.* 3 ro forcongart.. for sinnach n-allaid p. 46, 23. — *Fut. Sg.* 1 „forconger-sa foruib“ or *Cuchulainn* „mani thísiur-sa féin co tistai-si ar mo chend“ *Rev. Celt.* III p. 181.

for-con-gur *Befehl, Befehlen.* — *Sg. Acc.* la forcongur m-Brigte p. 46, 25.

for-cor *Vergewaltigung? forcar violence* *O'R.*; forcor macdachta s. *unter* bí; di forcuir a mna, a ingini „for the violation of his wife or of his daughter“ *On the Mann.* III p. 482.

forerach *faux* *SG.* 24^b.

foreraid *Uebermass, Ueberfluss; excess* *O'Don. Suppl.* — *Gl.* zu cráin; *vgl.* imm-foreraid. — *Sg. Nom.* *Hy.* 5, 88; ní foreraid cairde *FB.* 56; „Cía do chomainmsiu“ or se „a banscál“? „Cailb“ or sisi. „Ní foreraid anma son“ ol *Conchobar.* „Eche it ili mo anmand chena“ *LU.* p. 86^a, 23; *Dat.* co foreraid for deg lan a duirn do *FB.* 37 *Eg.*

for-crith s. fortacrith.

foreroth s. fo-chrothim.

foresi s. fairesi.

forethe s. for-canim.

for-cuirim *III ich vergewaltige, thue Gewalt an? vgl.* forcor. — *Praet. Pl.* 3 for da cor-satar *Hy.* 5, 68, *Gl.* i. for ro chuirsetar (fordagoirsetar *Fr.* für for da g-coirsetar).

fordaib *Lg.* 12 *Eg.*?

for-dath *Farbe.* — *Sg. Nom.* fordath fola *SC.* 37, 3 („the deep colour of blood“ *O'C.*).

for-derg *sehr roth.* — *Sg. Nom.* slog find forderg *SC.* 38, 5; *Pl. Nom.* fordeirg a fortgæ *FB.* 24. •

for-dingair *significat; flaith* din déde fordingair i. coirm ocus loimm *Corm.* p. 19; ferb i. tréde fordingair *ibid.* u. ö.

for-dingim *I opprimo, s. Beitr.* VIII 331. — *Praes. Pl.* 3 fordengat *Gl.* zu opprimentes *ML.* 29^a, 13. — *Perf. Pl.* 3 lase for ru dedgatar (*Gl.* zu obprimendo *ML.* 63^c). — *Pass. Praes. Sg.* 3 fordengar *Gl.* zu deprimitur *ML.* 57^d. — *Fut. Sg.* 3 fordiastar i. digail *O'Dav.* p. 85; *Pl.* 3 for-n-diassatar *Gl.* zu opprimi *ML.* 39^b (*Z*². 1095). — *Inf. Dat.* dia fordinge *LU.* p. 18, 19.

for-diucailsi (*Nom. Pl. Part.*) *absorpti* *ML.* 50^r; dazu das *Futurum*: *Sg.* 3 ar nacht fordiucail in fer sommæ ne te opprimat vir dives *ML.* 36^a, *Pl.* 3 fortam diucuilset-sa *Gl.* zu vorare me faucibus non morantur *ML.* 44^c; *Pass. Pl.* 3 fordiuguilsiter vorabuntur *ML.* 84^d (*Goid.*² p. 25). — *Inf.* fordinglaimm.

for-dinglaimm *N. Verschlingen.* — *Sg. Nom.* fordinglaim lochta in puirt *FB.* 83.

fordiuglantaíd *M. devorator* *Beitr.* VIII 347.

for-dorus the door of the outer circumvallation of a Dun, *On the Mann.* III *Index*; a porch *O'R.* — *Sg. Acc.* for fordorus ind liss *FB.* 54.

for-dringim *ich besteige.* — *Praes. sec. Pl.* 3 is and sin frisócbat mná Connacht forsna buidne ocus fordringtís mná firu do descin crotha *Conculaind LU.* p. 81^a, 39.

for-dull *error; fordall, fordul* *O'R.*

— *Sg. Acc.* cen fordull *Fél.* p. CLXXXVI 39 (*reimt auf sund*).

for-émdim *ich bin unfähig, kann nicht, vgl. émdim, fémdim.*

— *Praes. Sg.* 1 foremdim tairniud for beolu „*I cannot bend forward*“ *Goid.*² p. 180 (*LL., foremtim Fé.* p. CV 7); 3 tuc Martain iarsin a máthair a gentlidecht, forémdid immurro a athair „*but he could not (convert) his father*“ *SMart.* 17; foremdid immáin a bó a oenur „*he was unable to drive his cow alone*“ *Three Hom.* p. 78, 19; foremdid breth ocus éric „*he was unable (to award) judgment and mulct*“ *Fél.* p. LXXXVII 34. — *Perf. Sg.* 1 forémed imtecht *LU.* p. 15^a, 34; 3 forémmid *FB.* 27; forémid 88; forfemid cor de „*was unable to stir*“ *Three Hom.* p. 18, 13; *Pl.* 3 foreimthetar *Gl. zu Hy.* 5, 77. — *Praet. Sg.* 1 forfémmédus cach rét no gniind remi do dénam *LU.* p. 16^b, 9.

for-fetar *ich weiss, kenne; Sg. 3 foritir FB.* 34 (*forfitir Eg.*); *Pl.* 1 foretammár-ni *FB.* 41 (*fo-tamor Eg.*).

for-feccaid *vgl. feccaidecht; for-feccaid iarum in fersin, „that man now has backslided” Fé.* p. XXXVIII 1.

fórfed, forithin s. foirfed, foirithin.

for-flesc, Dat. hi forflesc na luinge sin *TE.* 3 *Eg.*, *vgl. hi forflescuib na luingi „upon the outer edges of the basin” On the Mann.* III p. 190.

for-foemaim *I ich nehme an, vgl. ar-foemaim. — T-praet. Sg.* 3 ní forroet Nediú „*N. consented not*“ *Corm.* p. XXXVII. — *S-praet. Sg.* 1 ní forfémmusa mnái atgnead fer *LU.* p. 124^b, 31.

for-fuich *Lg.* 18, 29 *Eg.*, forruich *L.*, *vgl. fuich i. fuachtain no fuaidri O'Dav.* p. 89, nad fuich *LHy. Amr.* 129 i. ní dernai fúachtain.

forfair *imperat SG.* 161^b (*Z.*² 430), forgaire *Befehl Gild. Lor. Gl.* 1, s. for-con-garim, forngaire.

forfall s. for-gell, forceell.

forgam *Stoss; a blow, a thrust O'R.; vgl. foirgim I assault, attack,*

injure O'Don. Suppl. — Sg. Gen. la béim forgama do gai *Lg.* 15; *Dat.* dond oen-fargam *Lg.* 16 (*oenforgab*); co tuit di aen forggub „*by one thrust*“ *On the Mann.* III p. 507.

forgarmain? luathither lochait iar forgarmain *Corm.* p. 36, 45.

for-gell, forceell *N. Zeugnis; foirgheall „decision, proof” O'Don. Suppl. — Sg. Nom.* is gu-forceell doheram *Wb.* 13^b (*est falsum testimonium quod damus Z.*² 33); a forceell for ro gelsam-ni dúib *Gl. zu testimonium nostrum super vos Wb.* 25^d (*Z.*² 875); cain forgall *Hy.* 1, 52 „*a fair declaration*”; *Gen.* issí rún ind forcill sin no predchim-se *Wb.* 28^b, 7; amal bid oc cáined in gufhórcill do beth *Three Hom.* p. 4, 28; aire forggaill *On the Mann.* III p. 500. Hierher forcoll *FB.* 38, forgall *Eg.*?

for-gellim *Gl. zu perhibeo SG.* 21^b. — *Praes. Pl.* 3 foirglit, fuirglit „*they make manifest*“ *O'Don. Suppl. — Praet. Pl.* 1 a forceell for ro gelsam-ni *Wb.* 25^d (*Z.*² 875).

forgemen s. unter fortcha.

for-glu *Auswahl; forgla election, choice O'R.; i. togu Gl. zu Hy.* 5, 50 — *Acc.* forglu inno loeg, forrglu inna m-bó *Hy.* 5, 50.

for-granna *sehr hässlich. — Nom.* forgranda . . tuaruscbail in fir sin *FB.* 37 *Eg.*; 40 *Eg.*; laech . . mór forgránna *ScM.* 13; *Acc.* bachlach mór forgrainne *FB.* 91.

for-íadaim *II ich schliesse. — Part. Pl. Dat.* co n-dechaid iar sin doirrsib foriattaib isin Témraig „*and therefore he went into Tara, the doors being shut*“ *Three Hom.* p. 24, 6.

fo-ricim *I ich finde. — Praes. Sg.* 3 foríc *he finds O'Don. Suppl. — Perf. Sg.* 3 ní forníc p. 132, 8; co farníc p. 132, 13; co fornec *TE.* 13 *LU.*; *Pl.* 2 amal fond rancaibair *wie ihr es vorgefunden habt FB.* 26; 3 foráncatár *CC.* 3 *LU.* — *Fut. Sg.* 2 fuiris *FB.* 61. — *Fut. sec. Pl.* 3 airm i fuirsitis in torcc *wo sie einen Eber finden würden*

(oldate inna) foris diar nathraib (gl. quia magna de
tuis factis audivimus et maiora &c). Ill. 53c.

Tir. 13. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ni furecht *Hy.* 5, 80; 88 (i. ni frith).

for-immthecht *Umhergehen, Wandern*, cid fossidecht cid for-imtecht *Gl. zu itir foss no utmaille Hy.* 1, 3.

forír *Interj. ach! foríor, foraoir alas! O'Don. Suppl.; faraer or faraoir alas! O'Don. Gr. p.* 327: fóir *SC.* 29, 1.

fo-riuth *I succurro, vgl. ar-riuth adorior Z^a. 428, rethim curro. — Praes. Sg.* 3 forriuth a u-enech *p.* 141, 27, doch wohl fo-riuth mit proleptischem *Pron. infixum*; farrid *p.* 327, 40. — *Perf. Sg.* 3 mani bad fo ro raid *Hy.* 5, 32, *Gl. i.* mani fortachtaiged; furráith succurrit ei *Tir.* 11. — *Fut. Sg.* 3 air fum ré-se in fer „for the man will aid me“ *ibid.* — *Inf. do* foirithin.

for-lann s. imm-forlann.

1. **for-lassair** *eine grosse Flamme. — Sg. Dat.* sruth tentide co forlassair fair *FA.* 16 („with a great flame“).

2. **for-lassair** *flammend, glänzend. — Sg. Nom.* techlach.. forlassuir *p.* 145, 6; *Gen.* oir forlasrach *p.* 310, 34; *Voc.* a be forlassair *Lg.* 5, 6.

forlés, foirles a loophole, skylight? *O'Don. Suppl. — Sg. Acc.* batar sé senistri déc issin tig, et comlae humae ar cech n-ái; cuing umai darsa forlés „a tie of brass across the rooflight“ *TBF.* *p.* 140, 4.

for-lethan *sehr breit. — Sg. Nom.* ech.. forlethan *p.* 131, 15; *Du. Nom.* dá ech.. forlethna (*Pl. Fem.*) *FB.* 45; *p.* 310, 15.

for-lóg, luid in chumal sin du forlóg *Ochtir achid* „that cumal went (to Cummen in addition) to the value of Ochtar achid“ *Tir.* 6.

forma i. imrum no foirinn, ut est seol forma, i. inni dobeir donti atchi in luing fo seol cona foirinn no in luing ina foram i. séd uinge don fir téit isin luing for imram *O'Dav. p.* 90.

for-mach „an increase, swelling“ *O'R., vgl. tormach. — Dat.* nai n-ordlaigi da formaid sailli for

a sruib *p.* 112 *neun Zoll Fettansatz*).

for-magar i. tormaighther *O'Don. Suppl.*

formaid für formaig, s. formach.

format *Neid. — Nom.* ba format la demun inni sin „the devil was envious of that thing“ *Three Hom. p.* 118, 17; *Dat.* hi formut *South.* 25^b (*Goid.* ^a *p.* 58); *Acc.* ar cech neim ocus format „against every poison and envy“ *Hy.* 7 *Praef.*

for-minde *Stottern? — Acc.* dobered forminde for a erlabrai *SC.* 5 („an impediment in her speech“).

1. **formna** *Menge, Schaar; much, quantity O'R.; i.* imad no forglá *O'Dav. p.* 88, i. umad *ibid. p.* 83. — *Sg. oder Pl. Nom.* formná mathe *Ulad ScM.* 4; formna láth n-gaili *Ulad FB.* 12; 55; 91; formna læch n-Erenn *FB.* 61; formna bó fer ocus ech *On the Mann. III p.* 462 („their choicest cows, men, and horses“); *Pl. Dat.* formnib ech *SC.* 38, 5.

2. **formna** *Schulter. — Pl. Acc.* na formnai humeros *Gild. Lor. Gl.* 161.

for-moiniur *III Dep. aemulor; Pl.* 3 fordob moinetar *Gl. zu aemulantur vos Wb.* 19^d (*Z^a.* 439).

formtha s. fromad.

brat formtha *Gl. zu saganá SG.* 51^b (*Z^a.* 854).

for-múchaim *II ich ersticke, lasse verschwinden. — Part.* formúigthe, formúichthai *Gl. zu abscondita, voce SG.* 9^b (*Z^a.* 25, 479); *Pl. Dat.* formuichthib suffocatis *LAr.* 181, a. 1 (*Ir. Gl.* *p.* 166). — *Inf. Dat.* díá formúchad i fudamain iffrind *FA.* 19; 28.

for-naidm *N. Binden, Band, vgl. fo-naidm. — Sg. Acc.* cen for-naidm metarde són *Gl. zu non enim soluta oratione psalmi conscripti sunt Ml.* 27^d, 24 (fornaidin *Ascoli*).

forngaire, für for-con-gaire, *Be- fehl. — Sg. Dat.* co forngairiu apstil *Gl. zu cum omni imperio Wb.* 31^c, 23.

forngarthid *imperativus SG.* 147^b (*Z^a.* 882, 988).

laim, trans-
"handling"
mac (Sic!
pat. 115

rodles in tige
Ballymore
115

for-nocht ganz nackt. — Pl. Nom. mhá . . fornochtá FB. 53.

forochlad Hy. 2, 15 s. fo-chelim.

foróil abundantia Z². 874.

forondar, Pass. Praes. Sg. 3 ní forondar non fuscatur Ml. 35^d, 8; cáin forondar a chorp hi crú FB. 24. — Fut. arna furastar Gl. zu ne . . candor suus . . fuscetur Ml. 15^b, 11. — Dazu das Perf. Act. fororaid Gl. zu fuscaverit Ml. 51^a (Goid.² p. 43).

fororaid s. fo-riuth, forondar.

for-órda sehr golden, über und über golden. — Pl. Nom. fochraice fororda FA. 2; úatne finna forórda SC. 33, 11.

forosnaim II ich erleuchte; forosna i. forsunna no faillsiugudh O'Dav. p. 91. — Praes. Sg. 3 a gel grian forosna riched Féil. Prol. 5 LBr., forosnai Laud („o white Sun that illuminest heaven“); imbas forosnai Corm. p. 25, Name eines Zaubers. — Pass. Praes. Pl. 3 forosnaiter FA. 18.

forrach F. pertica; „a pole or rod to measure land“ O'R.; „a measure of land“ O'Don. Suppl.; i. slat tomhais tire no fearainn O'Clery; forrach tomais tire indsin Gl. zu pertica Corm. p. 36. — Sg. Dat. hi forrig Gl. zu in funiculo, distributionis South. 57^b (Goid.² p. 59); Acc. forruim a forrig n-and Tir. 13.

forrain „a portion of personal estate or property bequeathed by a flaith“ On the Mann. III Index.

forrain TE. 9 Eg.?

forran strength, anger, fierceness O'R.

forrán oppression, destruction, defeat O'R.

forránach „destructive“ Stokes; „an oppressor, destroyer“ O'R. — Sg. Nom. Findchua feramail fortren forranach Féil. p. CLXXII 38; dá ech . . forráncha FB. 45, p. 310, 16, „aggressive“ O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 413, „resolute, bold“ On the Mann. III Index?

for-réil klar; manifest, appa-

rent O'R. — Sg. Nom. co m-ba forreil . . táidlech ind óir TE. 3 Eg.; Pl. Nom. comdar forreil a dí suil Hy. 5, 42; a labra 44.

forrengach FB. 47 Eg.?

forrgethach FB. 47?

forrgim, Praes. sec. Sg. 3 ro fitir iss ass ra forrged Cuchulaind cach caur „was used to destroy“ On the Mann. III. p. 446.

forriuth p. 141, 27 wohl für forriuth mit Pron. infixum.

for-rúad sehr roth. — Sg. Nom. falt . . forrúad p. 311, 1.

forruib, forruim s. fuirmim.

for-scáth Schatten; forsgath no ingar enigma Ir. Gl. 839? — Acc. cen fial cen forscáth FA. 6.

for-seng sehr schlank, vgl. fo-seng. — Sg. Nom. p. 310, 43.

fortacht F. Hülfe, Helfen; auxilium Z². 264; suffragium Ir. Gl. 727. — Dat. diar fortacht Hy. 1, 34; Acc. dombera fortachtain doib Ml. 27^a, 6 (feret auxilium Z². 267); la fortacht ar fiadat Hy. 3, 5; SMart. 38; Pl. Acc. na togarmanna vel na fortachta Gl. zu adrocamina Goid.² p. 64 (LHy.).

fortachtaigim III ich helfe. — Praes. sec. Sg. 3 mani fortachtaiged Gl. zu Hy. 5, 32.

fortacrith FB. 53, for-crith mit Pron. infixum, unpersönlich mit in n-irind zu verbinden: es erzittert die Erde?

fortamlaigim III mit for ich besiege? vgl. fortamhuil brave, strong O'R.; fortamhlúghadh sway-ing O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 fortamlaigid . . for Loegaire FB. 69, fortamluis Eg.

forruich Lg. 18, 29 für for ro fuich?

forruma s. fuirmim.

for-tá, forta is due O'Don. Suppl.; barr buide fordotá óas gnúis corcorda EC. 2 („a golden head of hair which crowns it“ (?) O'B. Crowe).

fortail, foirtil „able, strong, hardy“ O'R.; Torr. Dh. p. 178. — Sg. Nom. ba fortail mé for cach rét LU. p. 16^b, 16.

fortbi ScM. 21, 43 H.? vgl. foirtbhe

fortchide .i. neféside (moonless) ill. 29. d
im fortgidiu (in tenebrarum densitate)
ib.

fortcha

572

fo-seng

„a cut, cutting off“ O'R., rustatio
O'Don. Suppl.?

fortcha Decke; Kissen oder
Behäng des Wagens; clothing
O'R. — Sg. Dat. corraibí for fortchi
in charpait „on the cushion of the
chariot“ Rev. Celt. III p. 178; Pl.
Nom. fordeirg a fortgæ FB. 24,
foirtchi Eg.; Acc. scar dam fortcha
ocas forgemen mo charpait fóm andso
„spread for me the cushions and
skins of my chariot under me here“
On the Mann. III p. 424 (TBC).

for-télt adit, adjuvat Z². 875.

forthi ScM. 21. 43? vgl. „fairthe
swift“ O'R.?

for-tiagaim I ich helfe; fortiag
conniveo SG. 170^b (Z². 428). —
Praes. Sg. 3 lase fortéig Gl. zu
cum adnueris votis Ml. 44^b. —
Fut. Sg. 3 for don te Hy. 1, 1
(„come on us“), Gl. i. tí forn;
Pl. 2 for dum thésid-se Gl. zu ad-
juvetis me Wb. 7^a (Z². 875); Pl. 3
fortiassat Gl. zu subvenire, non
possunt Ml. 68^d.

for-tongaim I ich beschwöre;
fortoing he proved by oath O'Don.
Suppl.; is ed laa insin fortoig
ben a aonur a macc for rig On the
Mann. III p. 506; fortoing for graid
asid n-íslu ibid. p. 500.

for-trén sehr stark. — Sg.
Nom. Findchua feramail fortren
forranach Féil. p. CLXXII; FB. 47 Eg.
fortrend FB. 47, lies fortend, s.
tend.

fortrummae F. opportunitas
Ml. 27^d, 18.

for-tuigim ich bedecke, be-
dache. — Praes. Sg. 3 Dep. in
folt for da tuigithar FB. 45.

for-úaisligim III ich über-
wältige. — Praes. Pl. 1 ní for-
úaisligem-ni Gl. zu non superexten-
dimus nos Wb. 17^b (Z². 437). —
Praet. co ro foruaislig.. a bruth FB.
40 Eg. — Pass. Praes. Sg. 3 for-
uaisligther FB. 39 Eg. — Praet.
Sg. 3 ro fuaisliged ibid. — Inf.
forfuaslughadh vanquishing, defeat
O'R.

forualatar i. ro lingestar O'Dav.
p. 83.

for-úallach stolz, hochmüthig
Corm. p. 36, 42.

foruar s. fóirim.

foruasna s. fúasnaim.

forud Bank, Sitzreihe, vgl.
On the Mann. III Index. — Sg.
Nom. báí dan forud ar leith oc na
mnáib im dá sétig ind rig LU.
p. 52^a, 28; Acc. doratad . . forsin
forud fora m-bid do grés ind in-
chind On the Ms. Mat. p. 637
(„upon the shelf“); Pl. Dat. ro
hordaigit tra fir hÉrend for fora-
daib ind oenaig i. cach ar míadaib
ocus dánaib ocus dlestunus and
amal há gnath cossin LU. p. 52^a, 25.

foruillecta s. fo-šligim.

forus M. true knowledge
O'Don. Suppl.; foras Corm. p. 33, 11;
Forus Focail „the True knowledge
of Words“, Titel eines Glossars, On
the Ms. Mat. p. 177. — Sg. Gen.
is sí ro ben béim forais for in
lámthorad LU. p. 124^b, 29.

fos s. foss.

fo-scad Schatten, s. scáth. —
Sg. Nom. a n-uile ro bóí i fetar-
licci is foscad núiadnissi Gl. zu
quae sunt umbra futurorum Wb.
27^a, 26; Dat. i fhoscad bais in
umbra mortis Three Hom. p. 2, 4;
Acc. atconnaire . . foscud salach dor-
cha SMart. 23; FA. 5 LBr.

foscain FB. 49, p. 310, 20?

fo-scoichim III ich entferne
mich, weiche ab, vgl. scuchim,
tó-scaigim. — Praes. Pl. 3 foscochet
Gl. zu concedunt SG. 215^a; indí
foscoichet Gl. zu discidentes Ml. 36^a;
foscoichet Gl. zu intercessisse, spatia
ibid. 111^a. — Inf. Acc. in foscugud
Gl. zu secessionem Ml. 42^a; fúath
ocus foscugud „separation“ FA. 5
(foscud LBr.).

fo-sechim I ich plage; faisgim
I squeeze, wring, compress, oppress
O'R. — Praes. Pl. 3 indí fo dam
segat-sa Gl. zu qui me tribulant
Ml. 33^a, 19; fo dan segat Gl. zu
qui nos tribulant ibid. 27^c, 7. —
Conj. Sg. 2 ní faisce SC. 26. —
Pass. Praes. Sg. 3 fon segar tri-
bulamur Wb. 14^b (Z². 471).

fo-seng ziemlich schlank, vgl.

foscud. rascuir im masech
in ur aindi 7 in isli L.
Colg ~~old det~~ and claidel
gunbetta foscud fri for
in in Caich
nat 7 f

na fortugi
without their
covering).
2. kah.
35 v.

for-seng. — *Sg. Nom.* ech . . foseng *FB.* 47; *Du. Nom.* dá ech fosenga *FB.* 45; p. 310, 15.

fo-*sernaim* I *ich breite aus?* *Praes. Pl.* 3 fosernnat a noillig *On the Mann.* III p. 500. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fosernair i. is ardairc, ut est fosernair senfocal *O'Dav.* p. 84 („*vulgatur proverbium*“ *Beitr.* VIII 326).

fo-sisiur *Dep. ich bekenne.* — *Praes. Pl.* 3 fosissetar confitentur *ML.* 132^a (*Z.* 1090). — *Fut. Sg.* 1 fosisefar mo pecthu *ML.* 58^c (*confitebor peccata mea* *Z.* 1093).

fo-sligim I *delino* *SG.* 173^a (*Z.* 429). — *Perf. Pl.* 3 foselgatar a brathir a tunig-som do fuil *Tur. Gl.* 128. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fuslegar delinitur *Inc. SG.* (*Z.* 471). — *Praet. Pl.* 3 lase foruillecta beóil in chalach di mil cosse anall *Wb.* 7^d (*Z.* 611). — *Part. Nom.* dobert iarum ind inailt in meis issa rigthech oculus in t-éicne fuirre, is é fuillecta fo mil dognith lassin n-ingin co maith *TBF.* p. 150, 34; *Dat.* fuillecti *Gl.* zu cum . . *tonica talari sanguine lita* *Tur. Gl.* 128.

1. foss *Bleiben, Ruhe.* — *Sg. Gen.* dond óis foiss í Hierusalem *SG.* 19^a (*Z.* 447), *vgl.* fer fuis a *resident man*, fer anfuís an *absentee* *O'Don. Suppl.*; *Dat.* hi fus zu *Hause* *FB.* 79; bith hi fus da zu *bleiben* *SC.* 44, 3, a bus *H.*; bí i foss ic frithalaim na n-óged „*stay (here) attending to the guests*“ *Goid.* 2 p. 101; i fos *SC.* 29, 6, a bus *H.*; dona mirbulib díairmide doroine in coimdiu aire i fus isin t-sægul „*here in the world*“ *Three Hom.* p. 96, 28, *vgl.* abhus at this side, in this world *O'Don. Gr.* p. 263; *Acc.* caraim-se fos *SP.* II 3; gabais foss *Hy.* 5, 58; itir foss no utmaille *Hy.* 1, 3.

2. foss *M. Diener, altcymr. guas servus* *Z.* 127, *davon* *Vasall.* — *Sg. Nom.* ro tríall in fos i. Diarmait indarpud in gerrain uad *Three Hom.* p. 122, 8; *Acc.* atbert fria foss i. Diarmait *ibid.* 3.

fós *nöch, weiter, ferner, s. beós; feg lat fós „look thou still“ Fél. p. LXXII.*

fossad *fest; Gl. zu jacentem SG.* 13^a; *delaying, staying, resting O'R.*; *vgl. cobsud stabilis, anbsud mutabilis, mendax* *Z.* 794. — *Nom. N.* tochim fossad n-álaind *FB.* 20; is fossad do cheim *TE.* 9, 3.

fossidecht *Gl. zu foss* *Hy.* 1, 3.

foss-longport *camp, harbour, fortress O'R.*; faslongport *Gl. zu dunadh O'Dav.* p. 75.

fostad *securing, pacifying O'R. Vgl. mí-fostad.*

fossudiur, fosuidiur a n-dano oculus a n-dibergai p. 141, 26, p. 327, 40?

fot *Länge.* — *Sg. Nom.* fot lai *Gl. zu solstitio Cr.* 18^c (*longitudo diei* *Z.* 230); in fat ro siacht ind radairc a roisc *EC.* 7; *SC.* 30, 8; *TE.* 10 *LU.*; *Gen.* do immfolung fuit *ad efficiendam longitudinem* *SG.* 6^b (*Z.* 980); *Dat.* dia fot na lamæ *FB.* 82; *Acc.* dar fot chóicid Concobuir *FB.* 43. — *Adverbielle Wendungen:* cio fut *Gl. zu usque quo* *ML.* 20^a, 17; fot n-aurchora *FB.* 88; fut roit *Hy.* 5, 72, *Gl. i.* fut erchora; hi fat *SC.* 37, 20, *vgl.* a bh-fad as so far hence, a bh-fad roimhe long before *O'Don. Gr.* p. 263; suan hi fat *Schlaf in die Länge* *SC.* 30, 10.

1. fót i. faitech (*cautus* *Z.* 811) *Corm.* p. 21; *vgl.* an-fot heedlessness *Fél. Jul.* 30.

2. fót *Rasen, Erdscholle; fód clod of earth, sod O'R.*; *cespes* *SG.* 66^b; *FB.* 49 = p. 310, 18? *Pl. Nom.* na fót s. unter 3. crú. — *Compos.* ro thochail feart fód-fairsing „*a broad-sodded grave*“ *Torr. Dh.* p. 162, 2; *ibid.* p. 106, 5.

fota *lang; Corm.* p. 26 langfiter; fada longus *Ir. Gl.* 677. — *Sg. Nom.* is fota *ScM.* 3; *TE.* 9, 3; *Oss.* II 2; sithlaithe fotai *Hy.* 2, 56; brócnán . . fota *SC.* 37, 21; fán-fota p. 310, 43; be find-fota *Lg.* 4, 11; maccan Eithne toeb-fotai „*of long-sided E.*“ *Three Hom.* p. 98, 30; *Acc.* fri ré fotá *SC.* 47; *Pl. Nom.* bith-fotai *semperlongae* *SG.* 5^b

*Z*². 980). — *Adv.* co fota *TE*. 13 *LU*.; *FB*. 81.

fota fécais *er sah sie an TE*. 12 *LU*., fécais, *d. i.* fo-écais, mit *Pron. infixum* da.

1. fotha *M. Grund, Grundlage; fundamentum, crepido Z*². 229. — *Sg. Nom.* ní cóir in fotha utmall *SG*. 4^b (*non justum fundamentum mobile Z*². 1001); asind iris cathalca tucad fotha in chaiptil se *Goid.*² p. 101, 42.

2. fotha *Zubehör, Portion; „the feed or handful given from time to time to a quern“ O'Don. Suppl. — Dat.* dia fothu *ScM*. 22, 4; cona fotha d'iasc p. 311, 31; cona fodai di lind *FB*. 90; *Acc.* in tan . . dorat in cét-fota isin mulenn *Goid.*² p. 101, 15. — *Vgl.* ada.

fothaigim *III ich gründe. — Praet. Sg.* 3 ro fhothaig tri cella *Three Hom.* p. 14, 31. — *Pass. Praet. Sg.* 3 for canoin fatha ro fothaiged *Goid.*² p. 94, 29; rob fothiged *Gl. zu fundati Wb.* 21^d (*Z*². 1001).

fothathi. fothugud („founding“) *Corm. Transl.* p. 80.

fothlai *Lg.* 7?

fothond i. muclaithe *Corm. Transl.* p. 81, dazú re fatuind *Oss.* III 6?

fothraicim *III ich bade, für fo-tharcim. — Praes. Pl.* 3 is intibsin nos fotraicet *FA*. 30. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fóthruícther *South.* 47^a (*Goid.*² p. 58). — *Inf. Nom.* in fothrugud das *Bad Hy.* 5, 38; fothrugud *Corm.* p. 20; fothragadh *balneum Ir. Gl.* 822; *Dat.* oca fothrocud p. 131, 14; co fothrocud oculus co folcud mit *Baden und Waschen FB.* 79; *Pl. Gen.* a cene-læ fothaircthe sin *SG.* 217^a (*hoc genus balnearum Z*². 921); *Dat.* oc na fothaircthib palnacuib ad *balneas pallacinas SG.* 217^a (*Z*². 216).

fothronnd *Getöse, Gedonner, für fo-thorand? — Sg. Nom.* fothronnd coecat carpat *FB.* 20; fótrond fairrci 85; *Gen.* méit a fothraind *FB.* 20; *Acc.* in fothronnd *FB.* 84.

fothud *FB.* 53?

1. fothugud *Inf.* zu fothaigim, *vgl.* 1. fotha, fothath.

2. fothugud zu 2. fotha; „keeping up, supporting, maintenance“ *O'Don. Suppl. — Dat.* cona fotugud de linn *FB.* 90 *Eg.* (fodai *LU*.); is torc tren hi fothugud *FB.* 68?

foxul (fo-cosal) *Forttschaffen, s. unter fúataigim*; „focoisle i. fox-las carries off“ *O'Don. Suppl. — Vgl.* tarm-chosal.

fracc *F. Frau; mulier Z*². 53; i. ben no snathat *O'Dav.* p. 92. — *Acc.* fri fraicc ind niad *Hy.* 5, 71 (i. fri cumail).

fraccnatan „girl“ *Rem.*² p. 59. — *Sg. Acc.* co n-accatar fraccnatain oc ingariu cháerech *TBF.* p. 154, 14.

fráech *Haidekraut, Haide; brucus Ir. Gl.* 565. — *Sg. Nom.* *FB.* 9; *Acc.* isin fraech *ScM.* 20; dar fræch *SC.* 45, 11; *Pl. Nom.* inna dærcæ fróich *Gl. zu vaccinia SG.* 49^a (*Z*². 918).

fráech-red *Haide. — Dat.* iar fraechrud Mide síar *ScM.* 20.

fraig *Wand; „the side-wall of a house“, später „the whole of the interior of a roof“ AE.* p. 101; *Corm. Transl.* p. 76 (*vgl. ibid. Add.* p. XI). — *Sg. Nom.* tond mo thugi, tracht mo fraig *LU.* p. 40^a, 2; *Dat.* oder *Acc.* fon fraigid *FB.* 25; *Acc.* o thenid co fraigid *FB.* 2; p. 309, 32; o thein co fraig *FB.* 55; fria raigid *FB.* 58; etir oculus fraigid *SC.* 10; etir tenid oculus fraig *SP.* I 1; fri fraig *ScM.* 3, 3; *Pl. Dat.* asna fraigthib *FB.* 44.

frass *F. Regen. — Sg. Nom.* fras do nemannaib p. 310, 37; *Acc.* banna ría frais *FB.* 52; *Pl. Nom.* frassa . . oc ferthain forro *FA.* 26; 29; p. 190, 28.

fre- vor breitem *Vocal* aus frith-entstanden, wechselt mit frith-, fris-

frecndaire (für frith-con-daire) *anwesend, gegenwärtig; praesens Z*². 875. — *Sg. Gen.* in betho frecndirc mundi praesentis *Z*². 234; *Dat.* isin bith frecnaire sea *FA.* 6.

frecndarcus *M. Anwesenheit, Gegenwart. — Dat.* i frecnarcus *FA.* 5; 24; *Acc.* ri frécnarcus flatha nime *FA.* 20; la frecnarcus díabail *ibid.*

Sg. frissin n-grein *TE.* 3 *Eg.*; frissind imorchor n-isin p. 145, 9; frisin comlaid *FB.* 21; *SC.* 8; *TE.* 6 *LU.*; *Pl.* frisna mna *FB.* 25. — *Mit dem Relativpronomen:* fris rater *ScM.* 20 (für frissa); fris m-biat *Lg.* 4, 18; rissin-apur *TE.* 18; ris tatin *SC.* 33, 18. — *Mit Pron. demonstrativum:* frisin zu diesem *SC.* 24. — *Mit Pron. personale:* 1. *Sg.* frimm *SP.* II 4; frim *Hy.* 5, 100; *SC.* 7; frim-sa *ScM.* 8; 10; frimp p. 142, 4; friumb p. 144, 18; rimm *TE.* 9, 22; rim *ibid.* 9; *SC.* 33, 6; *Pl.* frind *Lg.* 13; 18, 29; 2. *Sg.* frit *ScM.* 14; *TE.* 13; frit-so *ibid.*; ritt *TE.* 7 *Eg.*; rit 9; rut 9, 13; *Pl.* frib p. 130, 30; *FB.* 74; 3. *Sg. M. und N.* friss *Lg.* 10; fris *SC.* 8; fris-sium *SC.* 39; fris-seom *TE.* 10 *LU.*; riss *ScM.* 3; *Fem.* fria *SC.* 15; *TE.* 8 *Eg.*; friá-si *TE.* 5 *Eg.*; frie 12 *Eg.*; *Pl.* friu *ScM.* 1; *Hy.* 5, 54; friú *SC.* 35; *FB.* 2; ríu *SC.* 44, 8. — *Mit Pronomen possessivum:* 1. *Sg.* rim chéli *SC.* 45, 25; rem chorp *TE.* 9, 27; 2. *Sg.* frit alges *TE.* 11 *LU.*; rit chell n-glicc *TE.* 10, 5 *Eg.*; rit ré *Lg.* 5, 3; ret leass *TE.* 9, 11; 3. *Sg.* fria étan p. 131, 30; *ScM.* 3, 10; *TE.* 6 *LU.*; ria mathair p. 48, 25; *F.* ria hanail *CC.* 5 *Eg.* (lea *LU.*). — *Im Plural die Form des Dativs:* fri conaib *Lg.* 8; fri grádaib *FA.* 9 (grádu *LBr.*); fri arailib *ibid.*; fri slúagaib 29 (slogu *LBr.*); fria corpaib 33 *LBr.* (curpu *LU.*); frisna techtaib *SC.* 27; frisna rannairib *FB.* 14; rioencairptib 35. —

Gebrauch, 1) *gegen, räumlich:* co tard a druim frisin comlaid sie setzte ihren Rücken gegen die Thür *FB.* 21; *Lg.* 8; *FB.* 58; *SC.* 8; benaid...frisin n-úaitni schlägt gegen die Säule *FB.* 21; 46; 51; 88; *Hy.* 5, 78; *ScM.* 3, 3; *Oss.* III 9; *FA.* 33; gnúis fri gnúis Gesicht gegen Gesicht *FA.* 12; fri gnúis do gnúis dóib „face to face with them“ *FA.* 5; a n-aiged...fri Día ihre Gesichter auf Gott zu gerichtet 12; mná...friú Frauen ihnen entgegen *FB.* 53; no thescbad finna fri gaith *FB.* 91; táidlech ind óir frissin

n-grein *TE.* 3 *Eg.*; ris tatin grían *SC.* 33, 18; cor trascair...fri lár so dass er zu Boden stürzte *FB.* 25; fri les anechtair gegen die Burg draussen = ausserhalb der Burg *FB.* 64; 91; *TE.* 11 *Eg.*; fris anes südlich von ihm *FA.* 5; frim a soer *Gl.* zu dessam *Hy.* 6, 2; frim a tuaith *Gl.* zu tuathum *ibid.*; fris anall *FA.* 21. —

2) *gegen, feindlich:* mani iatar a tech friú wenn das Haus nicht gegen sie verschlossen wird *FB.* 21; friu conuccaib in doub gegen sie erhob sich der Fluss *Hy.* 5, 54; p. 45, 2; imsóitis...friú *SC.* 2; nir theig...frissin m-bíasta *FB.* 57; do chath fri firu *SC.* 13; *Hy.* 3, 3; *FA.* 29; *FB.* 57; comlunn fri scath *TE.* 9; ar debaid...fri Senach *SC.* 13; comrac fri óenfer *FB.* 32; 89; *ScM.* 8; 10; a chosnam frit ihm dir streitig zu machen *FB.* 11; 59; 73; 87; ic sirthacra friu *FA.* 26; fúasnadar...frind *FB.* 48; *ScM.* 5; *SC.* 5; fuachaid-sem fri frega fál *SP.* II 9; 10; immanarnic do-som frisin Liath Macha *FB.* 31; a n-doronad friss *Lg.* 10; samaiges crich fri aidchi *Hy.* 2, 55; cret ticc ritt was ist dir widerfahren *TE.* 8; 9 *Eg.*; si fri gábud co n-don fair *Hy.* 5, 89; 91; 97; 7, 43—49; fri báig is búnad prímda *SP.* V 13; ar feirg ri ríg n-Ulad *Lg.* 5, 22; *Hy.* 5, 71; p. 132, 10; ruire nime fri cech tress *Hy.* 1, 4, *Gl. i. contra;* 5, 17; ba hamnas fri ecrata *Lg.* 17, 42; *Hy.* 5, 9; *SC.* 31; ni foirmtech frim *SP.* II 4; cid fri mnai atbertha-su *ScM.* 3, 7. —

3) *gegen, freundlich, erga, ad,* nach den Verben des Sagens u. s. w., an das Dativverhältniss streifend: a rochendsa fri arailib *FA.* 9; dolleci cach dib fria celi p. 145, 13; tiagat commairge friu es sollen Bürgen zu ihnen gehen *Lg.* 13; tibid fris sie lächelt ihn an *SC.* 8; ren-sat...fria Míliucc sie verkauften an M. p. 17, 20; asbert friu sagte zu ihnen *FB.* 26; *ibid.* 14; 20; 27; 43; 59; 66; 80; 90; *TE.* 6 *LU.*; 13; p. 145, 12; *FA.* 9; abair rim sage mir *TE.* 9, 9; a rad rut dir

es zu sagen 13; SC. 31; 33, 27; no labraitis . . friu SC. 2; 9; for . . fria araid sagte er zu seinem Wagenlenker FB. 36; or . . frisin m-bachlach 92; ol . . fri Coinculaind FB. 41; p. 144, 15; fris rater der genannt wird ScM. 20; rissin-apur TE. 18; SC. 49; aitchid fris bittet ihn FB. 26; fri Loegaire . . ni cheilltis sie verheimlichten dem L. nicht Hy. 2, 21; dia coistithe frim wenn du auf mich hörtest SC. 7; contóiset . . fris FB. 29; p. 310, 2; p. 142, 4; ferthar failti fris es wird ihm Willkommen geboten FB. 5; 54; 62; 66; 79; FA. 19; ScM. 1; p. 145, 10; budigthe fri hÉtáin TE. 14 LU.; arceissi . . fria Fergus p. 145, 11; aithesc . . fri Eocháid die Antwort an E. TE. 2 LU.; co n-densat cennach fris dass sie den Handel mit ihm machten FB. 77; comallas frim-sa hé (cennach) der ihn mir gegenüber erfüllt FB. 76; 93. —

4) gegen, mehr oder weniger räumlich, aber in Fällen, wo wir andere Präpositionen gebrauchen: mátan . . fria ais eine Keule auf seiner Schulter FB. 37; p. 131, 20; srian muinci dergóir fria graig SC. 31, 15; FB. 2; folt dond fri toind cind FB. 45; co comlathaib . . friu FB. 55; Ethne . . fria chossa zu seinen Füßen SC. 10; fris m-bét crehta SC. 29, 7; amal bis curcas fri sruth wie Schülf am Flusse FB. 44; ni hétig cocetul friss SC. 33, 17 nicht hässlich die Harmonie an ihm? cehtar náthar fria saindán ein jeder von uns beiden bei seiner besondern Kunst SP. II 1; 2; ba huisse soillse fri éitsecht na nóeb beim Tod der Heiligen Hy. 2, 60; bóí a ben fri idna CC. 3; laigi fri súan serglige SC. 28; 30; bóí . . fri láim Cuind stand dem C. zur Seite CCn. 3; facbaim Concobur fri láim ich lasse C. bei Seite FB. 94. —

5) fri auf die Frage wozu, wofür, auf wie lange: ardot chuibdig fri sechem na m-briathar sin verpflichtest du dich zur Befolgung dieser Worte SC. 26; dorónad . . tegdas . . fri frithailem tomalta

na fiede FB. 1; TE. 2 LU.; riccfu frit alges 11 Eg.; no thisiuth frisind imorchor n-isin p. 145, 9; gabais fri grisad Cuind CCn. 4; co senistrib . . fri techt ass mit Fenstern zum Herausgehen p. 130, 22; TE. 8 Eg.; ro bronnad frisna cóic fichtiu bargaen sin wurde gemahlen für diese fünfmal zwanzig Brote FB. 9; lór lim-sa . . tri lá . . fri sodain drei Tage sind mir genug dazu FB. 56; tathut airle lim-sa ris ScM. 3, 15 (dazu oder dagegen); adbul allam fri denam ferte s. unter érlam; Aed oll fri andud n-ane SP. V 1; 9; SC. 38; ScM. 3, 15; fri ré na bliadna sin für die Zeit dieses Jahres TE. 8 Eg.; 18; FB. 34; SC. 21; ri fichit m-bliadan zwanzig Jahre lang TE. 5 Eg.; fri ré fotá lange Zeit SC. 47; risin re sin während dieser Zeit Lg. 17; fri cíana móir SC. 8; fri de bei Tage Hy. 2, 28 (i. illó). —

6) mit, zunächst nach den Begriffen der Gleichheit und Ähnlichkeit (gleich gegen = gleich mit): cosmail fri hór SC. 33, 18; 37, 18; frisin Coinculaind comchosmail FB. 52; frisa samailte SC. 17; Lg. 4; ScM. 6; cutrummus . . frisna mna aili FB. 25; 62; comard ra sliss in taige ScM. 18; comardad fris Vergleich mit ihm FB. 41; comluatha . . fri conaib Lg. 8; comraind curadmiri fris FB. 71 (den Heldenantheil mit ihm zu theilen?); meit is ri habraid a derc. meit is ri mess a fert fo Oss. III 7 (Gl. chommeit ri cori, coméit ri tolaig so gross wie ein Kessel.). Nach O'Don. Gr. p. 120 auch nach dem Comparativ auf ther: „glaisitir fri buga green as the hyacinth“. So auch báidiu fri bliadain TE. 9?

7) mit; sociativ und instrumental (wie le): immalle friu mit ihnen p. 17, 18; 48, 25; malle fria zugleich mit ihr FB. 63; SC. 33; noco dernad ríu mo dál Zusammenkunft mit ihnen SC. 44, 8; TE. 13; fess ri fer díb Schlafen mit einem von ihnen TE. 5 Eg.; SC. 11, 4; ragat rim chéli ich werde mit meinem

Mann gehen SC. 45, 25; *ibid.* 27; *tanic*... do chorai fri Conchobar, ar ro bóí i n-essíd fris er kam zu *Frieden mit C.*, denn er war in *Unfrieden mit ihm gewesen* Lg. 14; p. 130, 30; ní dentáís... ind fir sea comairli rig fri Ultu *Berathung wegen des Königs mit den U.* SC. 25; ré n-erredaib ri oencairptib FB. 35 (re Eg.); senais... fria bachaill sie *segnete mit ihrem Stabe* Hy. 5, 68; telci ri robruth SC. 30, 11; bíbeo-aigter fri oethu *ibid.* 25; dal as chomtig fri dama Hy. 5, 14 („frequent with multitudes“).

8) fri bei *Ausdrücken der Trennung*: scaraid... friu er trennt sich von ihnen FB. 11; FA. 20; Hy. 2, 63; CCn. 3. —

In der *Composition* fris-, frith-, fre- in der *Bedeutung* gegen und wieder.

frichnaim (für frith-gnim) III ich *befleissige mich einer Sache, besorge, treibe Etwas*, s. fris-gnim. — Praes. Pl. 3 óes léigind frichnait heris FA. 27 LBr. (pridchait LU.). — Inf. frichnam (für frithgnam) „attending, caring, overseeing, service“ O'Don. Suppl.; i. frithfogham O'Dav. p. 85.

fricur i. sarugudh O'Dav. p. 87, vgl. freccor.

frilasair Lg. 5, 6 Eg. Lc. *zurückstrahlend?*

frimben p. 310, 33? frismben FB. 51? das n ist beide Male *er-gänzt* (bē LU.).

frimtair p. 142, 3?

fris- wechselt mit frith- in der *Composition*.

fris-aiccim III ich *erwarte, hoffe*; opperior Pr. Cr. 57^a (Z². 429). — Praes. Pl. 3 frissaicat operiuntur Ml. 39^d. — Perf. Sg. 1 is airi fris racacha-sa ideo sperari Ml. 47^a; Pl. 3 ni ru frescechtar a soirad Gl. zu omnem spem a malis eximit Ml. 34^d, 17; ni ru frescachtar a n-ic Gl. zu praeter spem Ml. 26^b, 25. — Inf. frescsiu.

fris-ailim, Praes. sec. Pl. 3 fris-nailtis no frisnaiccitis Gl. zu operiebantur Ml. 68^a.

fris-biur s. frith-berim.

fris-cingim, Fut. Pl. 3 friscichset for cenna díb LU. p. 89^a, 44, „your heads will go from you“ Beitr. VII 51.

fris-comarcim I rogo. — Fut. Sg. 2 Dep. cot rirther friscomairser andsa uile a mic O'Dav. p. 93 („let all that thou shalt ask be given to thee, o child“ Beitr. VII 51). — Inf. frecmarc, Gen. rop fer frecmaircc físs On the Mann. III p. 506, vgl. O'Dav. p. 88 frecomus.

fris-comart s. frith-eomure.

fris-cuirim III, fris-ta-cuirther Gl. zu obicitur autem huic SG. 21^b (Z². 875), vgl. frecuirim.

fris-dudchald i. ro diult O'Dav. p. 94.

fris-dúnaim II obsero Z². 434.

fris-éirgim, T-praet. Pl. 3 fris n-érachtatar iarom isin les sie *erhoben sich nach der Burg hin* LU. p. 19^a, 11.

frisgart s. freccalm.

fris-gnim III ich *befleissige mich einer Sache*. — Praes. Pl. 3 inna n-dáne frisgniat artium quas excercent SG. 33^a (Z². 433). — Inf. frithgnam.

frislabra SC. 37, 22 „against whom he becomes angered“ O'C., zu lesen is maing frisi (für frisa) siab-ra sé, vgl. is maing frisi tibi gen LU. p. 40^a, 4 (AE.).

frissimbert Lg. 3 Eg.?

fris-indlim I attend, minister, prepare. — frisnindle „who prepares“ O'Don. Suppl. — Conj. Sg. 2 frisinnle Hy. 6, 9 („may Christ minister“, i. ro frithaile).

frismberad Lg. 3 L.?

frismbert i. faill O'Dav. p. 94, „frismbeartaim (sic) I betray, deceive“ O'R.

frisnissim ich rede gegen, — an? Conj. Sg. 2 ni fresnesea SC. 26.

fris-óebaim I ich *erhebe mich nach Etwas hin*. — Praes. Pl. 3 frisócbat FA. 16.

fris-orcat s. frith-orcain.

fris-tarddaim oppono? — Praes. Pl. 1 ni fristarddam SP. II 6.

fris-tait s. fritaitim.

fris-ticim I ich *komme gegen*

fris rachae, i. sperasse
Ml. 68^a.

fris n airt is no frisnairce
(riebantur)
Ml. 68^a

see (fris) sail

Pl. 3 frisorcat *ML.* 15^a, 8; fritamm orcat (*für* frith-damm) *ML.* 62^c (*Goid.* ² p. 23). — *Praes. sec. Sg.* 3 na fridoirced *Wb.* 14^a (*Z.* ² 875). — *Inf. Gen.* cen fochunn i. frithoirene huad-som do neuch *ML.* 19^c, 5; *Acc.* in frithorcuin *offensam ML.* 22^d, 21. — *Part. Pl. Nom.* neph-frithortai inneuch *Gl. zu* in nullo laesi *ML.* 19^c, 6; ind frithorthai (*sic*) *ML.* 58r.

frithorissair „he withstood“ *Three Hom. Index.*

frith-sét *Rückweg.* — *Sg. Dat.* docuaid ina frithsét *SMart.* 35 („went back“); fecht do Mártain ic imdecht dodechaid imad dermair na n-genti ina frithsét *ibid.* 36 („there came in the contrary way“).

fritaibrim *I oppono.* — *Praes. Pl.* 3 fritataibret *SG.* 183^b (*oppo-* *nunt eam Z.* ² 432).

fritaitim *I contraeo.* — *Praes. Sg.* 3 ni frittáit mo hires-sa *non contraria est fides mea Wb.* 31^a, 6; *Pl.* 3 fristait frisom *Gl. zu* *adversarii ML.* 23^c, 11 (*Z.* ² 875).

fritiagaim *I oboeo.* — *Pass. Praes. Sg.* 1 fritumthiagar *Gl. zu* *obeor SG.* 183^a.

fritobairt *F. oppositio Z.* ² 875.

fritudehad *obstiti, Pl.* 3 fritui-chetar (*sic*) *ML.* 21^c, 2.

frituidecht *F. objectio SG.* 21^a (*Z.* ² 875). — *Gen.* inna frithtuidectae *contradictionis ML.* 25^b, 13.

fromad *M. probatio, probare.* — *Sg. Dat.* co ro himraided a éliugud trit-sin, cotanic Brenaind dia fromad *to test him“ Féil. p.* XXXII 21; *ibid. p.* XXXVI 9; *Pl. Nom.* formtha aili do thabairt forro *FB.* 62.

fúabair, fuabbraet, fuaiprem s. **fóabairim.**

fuach i. rann (*Vers*) . . ar in fris (*leg. fers?*) laisin laithneoir is fuach[a]ainm lasin file *O'Dav. p.* 85; fuach „word“ *Corm. Transl. p.* 56.

fuachimm *SP.* II 10, *vgl.* „fuachar (3. *Sg. Praes. Pass.?*) to disturb, litigate, i. fodibhadh“ *O'Don. Suppl.; Sg.* 3 fuachaid-sem *SP.* II 9.

fuachda *FB.* 37 *Eg.?* *vgl.* „fuachdha rebellious, perverse“ *O'R.*

fuacht s. uacht.

fuachtain *hurt, injury, damage O'Don. Suppl.; rebellion O'R.; Gl. zu* fuich *O'Dav. p.* 89; *Gl. zu* fích *ibid.*

fuachtnaigim III *I quarrel, attack, injure O'Don. Suppl.* — *Praet. Sg.* 3 ro fuachtnaig *ScM.* 5.

fúacru s. fóeraim; *Inf. Dat.* in fili oc a fúacru for a n-glinne ocus a nadmand *LU. p.* 133^b, 24.

fúagaim *ich nähe.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro fuaged co snáth óir *Aid. Ch.* 63.

fualdreadh „to forbid, cross, litigate“ *O'Don. Suppl.*

fúaimm *N. sound, rebounding noise O'R.* — *Sg. Nom.* fúaim collí *SC.* 34, 8; fogur . . ocus fuaimm na fial sin *FA.* 14 *LBr.*; *Pl. Nom.* fúamand *FA.* 14 *LU.*

fúaitgid s. fúataigim.

fúal *Urin; urina Ir. Gl.* 222; *Corm. Transl. p.* 73, 79; i. salchur („filth“) *O'Dav. p.* 92. — *Gen.* ar galar fuail *Z.* ² 949; co n-galur fúail *ScM.* 13.

fualascach *Gl. zu* *arbusta South.* 58^a (*Goid.* ² p. 60).

fúalaing *FB.* 24 *zu* fu-langim?

fúamain *p.* 131, 2; *FB.* 47, 53?

fuamann i. luath no dian *O'Dav. p.* 84.

fúan *N. Leibrock; tunica Z.* ² 22; cloth, veil, covering *O'R.* — *Sg. Nom.* fúan cáin corcra n-imbi *FB.* 45; 51; *p.* 310, 31; *Lg.* 18, 19; *Acc.* (*nach dem Compar.*) bruit lín gilidir fuan n-gessa *TBF.* *p.* 140, 25 („a swan's tunic“).

1. fúar *Vorbereitung, vgl. rem-fuar und fóirim.* — *Acc.* trisin fuar in budcaid *Tur. Gl.* 48 („through the preparation of the bridal“).

2. fúar *Perf. inveni.* — *Sg.* 1 ni fuar *Hy.* 5, 98 (i. ni fuarus); no con fúar *FB.* 93; hi fúar *SC.* 33, 2; co fuarusa *ibid.* 3; 3 fúair . . in t-ainm sin *ScM.* 12; nis fúair *TE.* 17; *SC.* 36; ni fuair a samail di graig *SC.* 37, 6; 8; *FB.* 31; *Pl.* 1 ni fuaramar *Lg.* 12 *Lc.*; ní fuaram *ibid. L.*; 3 fúaratar *TE.* 19; fuaratar *Oss. I* 7; *TE.* 3 *Eg.* — *Vgl.* frith.

3. fúar s. úar.

fromur
n eth
il I puer
for
L. 11

fuarrech clemens *ML.* 20^c, 10; **fuarrech** *Wb.* 5^d (*Z*². 994); i. foirithin *O'Dav.* p. 93; *Voc.* a chainuarraig *Gl. zu clemens Gild. Lor. Gl.* 138.

fuaserech „frightener“ *Fél.* p. CLXXIX.

fuaseur „terror“ *Fél.* p. CLXXIX.

fuaslaicim III *ich befreie, erlöse*, vgl. *túaslaicim*. — *Conj. Sg.* 3 *ron fuaslaice Gl. zu don forslaice Hy.* 1, 18. — *Inf.* *fuaslucudh dissolution O'Don. Suppl.*

fuasmad „a blow“ *O'R.* — *Nom.* *fuasmad SC.* 5 *H.* (*fúasnad LU.*); *Acc.* *cach fer dothiged chuige do beread fuasmad ind don crand sin Corm.* p. 32 *nescoit.*

fúasnad *anger O'R.*, vgl. *fúasnaim*. — *Dat.* *atbertsat co fergluinde móir ocus co fúasnaid (sic) Three Hom.* p. 78, 34 („*wrath*“).

fúasnadaich „disturber“ *Fél.* p. CLXXIX.

fúasnalm II *turbo*, mit *fri ich wüthe, tobe gegen Jemand.* — *Praes. Sg.* 3 *Dep.* *dia m-bi ferg i fúasnadar..frind FB.* 48; *unpersönlich*: *nos fuasnaither im Coinculaind LU.* p. 127^a, 26. — *Conj. Sg.* 3 *día fuasnaither frind FB.* 48. — *Inf. Nom.* *is fuasnad dut menmain-siu Gl. zu aiebas..te..turbari ML.* 2^d, 5; *fúasnad friu SC.* 5 (*fuasmad H.*); vgl. *fuasna i. fuaidri no foeghemh O'Dav.* p. 90, *fuasna i. sgailed ibid.* p. 87 *foruasna.*

fúat *Bahre*; i. *clar no crann O'Dav.* p. 88. — *Sg. Dat.* *tucsat iarum fer dia muntir for fúat amal marb Three Hom.* p. 42, 4.

fúatach, „*fuadach running away with, elopement, a rape, rapine*“ *O'R.*

fúataigim *ich nehme weg, raube.* — *Praes. Sg.* 3 *fúaitgid leiss hi TE.* 15. — *Fut. Sg.* 2 *ni fuadis la foxul „du sollst es nicht fortschaffen durch Wegführung“ Beitr.* VII 45 (*Sench. M.*).

1. **fúath** *forma Z*². 22, *figura* 993; *fuath in gresa „the pattern of the work“ On the Mann.* III p. 116. — *Sg. Nom.* *fúath ocus foscugud FA.* 5 (*delba LBr.*).

2. **fúath** *Hass.* — *Dat.* *ro líon dá bh-fuath agus dá n-úrghráin „he became filled with hatred and great abhorrence of them“ Torr. Dh.* p. 100; *ibid.* p. 206.

fúathbróc *ein Name für schützende Rüstungsstücke, Rüstung; „apron“ On the Mann.* III *Index.* — *Ferdiad nimmt zuerst a fuathbróic srebnaide sróil..fri gelchness, darüber a fuathbróic n-dondlethair, zu äusserst a fuathbróic n-imdangin n-imdomain n-iarraide do iurn atlegtha, zwischen die beiden letzteren legt er einen grossen Stein, zum Schutze gegen Cuchulinn's Gae bulga, LL.* fo. 59. b. 1.

fúatheraibdig *FA.* 28, „*haters of belief*“?

fúathróc *Gürtel?* *is stiall fuathróg O'R. scuir.* — *Gen.* *clíabinar sróil siricda ré chness congebethar dó co barr úachtar a dond-fúathróci donddérgi míleta do srol rí LU.* p. 81^a, 29; *Acc.* *na sliasta i. in fuathróic („the loins, i. e. the waist“)* *Gl. zu patma Gild. Lor. Gl.* 94.

1. **fuba**, *leth na fuba don mnái igi „half the wages of the weaving woman“ On the Mann.* III p. 115 (84).

2. **fuba** „*hewing, cutting*“, *fuba agas ruba „hewing and killing“ O'Don. Suppl.*; *fubadh i. fubtad no fodiubadh („putting down“ O'R.) O'Dav.* p. 89.

fuband *SC.* 31, 14?

do fuc s. tuc.

ro fuc s. ruc.

fu-domain *tief, N. (?) die Tiefe; profundus Z*². 874. — *Dat. (oder Acc.) i fudamain iffrind FA.* 19; 28; *péne suthaine 34 (fudomain LBr.); p.* 191, 20; *Pl. Nom.* *fudumne profunda Z*². 874; *fudomna mara Hy.* 7, 23. — *Compar.* *fudumnu quam mare Gl. zu Hy.* 5, 18.

fu-duidchestar *s. unter du-dichim.*

fu-fúasnaim *ich tobe; Sg.* 3 *fufuasna fairggæ findfolt SG.* p. 112.

fuidell *remainder, leavings of a feast O'R.*; *s. unter imm-lommad.* — *Sg. Nom.* *in ra bai*

*lasse do fuinchidid, sec
 der scarid id in ()
 discendens pericul
 fuirech desolote*

fuigell occu do lind na cásc „whether they had the leavings of the Easter ale“ *Three Hom.* p. 66, 28; *Acc.* nach bh-fágfadh fuigheall buille iná béime don cheudiarrachd *Torr. Dh.* p. 90; *Pl. Gen.* cura linta XII cliab dia fúiglib *LBr.* p. 257^b, 46.

1. fuidir „a stranger tenant, a fugitive or migratory husbandman“ *Rem.* p. 85, *On the Mann.* III p. 494, *Ms. Mat.* p. 655. *Vgl.* fuitir *Corm. Transl.* p. 76.

2. fuidir i. briathar (word) *Beitr.* VIII 330.

fuiditir s. fúidim.

1. fugell, fugall *Richter-spruch, Entscheidung; judicium, negotium (adversus alterum)* *Z.* 768; fuigheall i. briathar *verbum Beitr.* VIII 346. — *Sg. Gen.* illathe ind fugill *FA.* 6; in fuigill 29 *LBr.* (brátha *LU.*); *Dat.* ó fugull *Gl.* zu *judicio*, contendit *Wb.* 9^c (*Z.* 768); iar fugiull brátha *FA.* 14 (fuigell *LBr.*); isind fugiull *FA.* 30 (fui-gell *LBr.*).

2. fugell, fuigell s. fuidell.

fuigillim *ich befrage?* fuighlim „I award, adjudge“ *O'Don. Suppl.* — *Praet. Pl.* 3 fuigillsit *Morunn* p. 142, 14; co fuighillsit ollamhna breithemhna Erend „so that the chief Brehons of Ireland decided“ *O'Don. Gr.* p. 309. — *Pass. Fut. Sg.* 3 fuigillfithir *Morunn* uimi p. 142, 12.

1. full *F. Blut; sanguis Z.* 251. — *Sg. Nom. ScM.* 18; *TE.* 13 *LU.*; *Gen.* fordath fola *SC.* 37, 3; a loim fola *ScM.* 16; srotha fola *FA.* 33; banna fola *FB.* 27; crithir fola *FB.* 24; p. 310, 11; bróenán fola *SC.* 37, 21; p. 309, 12; *Fél. Epil.* 351; déra fola *FA.* 34 (fala *LBr.*); oc ól na fola *Lg.* 7; *Dat.* mar in fuil *ibid.*

2. full i. pecad *O'Dav.* p. 93.

fuillem „increase, addition, profit“ *O'R.* „interest, hire, wages, reward“ *O'Don. Suppl.* — *Dat.* is eadh eirnither ina fuillem-side *On the Mann.* III p. 112 („as the fine“).

fu-illim III I deserve, earn *O'Don. Suppl.*, *vgl.* tuillim, ar-illim. fuillud, fuilleadh addition

O'Don. Suppl. — *Dat.* i fuilled airme CCC „in addition to“ *Fél.* p. LXIII; *ibid.* p. CLX.

fuiltead, fonn fri fuiltead féle *SP.V* („to dispense“)?

fuiltín pilus *Ir. Gl.* 463.

fuin „sunset“. — *Acc.* Dia lim fri fuin, dia lim fri fáir *Corm.* p. 21 fair. — *Vgl.* fuined und 1. fuinim.

fuindeog fenestra *Ir. Gl.* 134.

fuine Kochen, Backen. — *Dat.* oc fuiniu na fiadmíl *TBF.* p. 140, 20; dia funi *Lg.* 7; iarna fuine tría mil *FB.* 9; ic fune ind loig *Hy.* 5, 74.

fuinechda zu fo-nigim? — *Sg. Nom.* banntracht find fuinechto p. 145, 5; fúamain find fuinechda *FB.* 47.

fuined *Untergang der Sonne, Westen.* — *Sg. Gen.* for ainglib ind fuinid *FA.* 2 (funid *LBr.*); fo chomair funid Fer n-arda siar isin fairrge *Fél.* p. XXXII 3; *Dat. oder Acc.* iar funiud n-gréne *FB.* 80 (iar b-fuined n-gréne *Eg.*); anaslui grien fo a fuined *Cr.* 33^b (*cum ex-cedit sol sub occasum suum Z.* 435); oc a tercbáil ocus lia fuined *Cr.* 18^a (*in ortu et in occasu eorum Z.* 644).

fuineta westlich? — *Acc.* con-nici in n-acían (Ocean) muridi fui-neta insi Bretan *LU.* p. 1^a, 36.

1. fuinim „I end or cease“, i. criochnaighim no sguirim (*O'Cl.*) *Corm. Transl.* p. 75 fuin; *unter-gehen* (von der Sonne). — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 hi funend grían *SC.* 33, 13.

2. fuinim *ich koche, backe.* — *Pass. Conj. Sg.* 3 fonaither in t-écne lee commaith *TBF.* p. 150, 7. — *Part. Sg. Nom.* in t'éicne fonaithé *TBF.* p. 152, 1. — *Inf.* fuine

fuinnema *FB.* 86 („with the velocity of a twisting wheel“ *On the Mann.* III p. 78)?

fuinnseóg, fuindseog *fraxinus Ir. Gl.* 557, s. uinnius.

1. fuirech i. cuirm *O'Dav.* p. 85.

2. fuirech *Verweilen, Ver-ziehen, Verzug.* — *Sg. Nom.* a fuirechina m-bethaid *Fél.* p. CXVII 8;

fuin fuinnemh means the whizzing of a top turning round quickly.

• P. 1. fuinn

• i.e. make

Kerry

Acc. cen nach furech *FA.* 18; cen fuirech „without delay“ *SMart.* 41. — *Vgl.* il-furig.

fuirigim *I ich verweile, verziehe.* — *Praes. sec. Sg.* 3 o ro fuirged . . i n-doras in duine *Three Hom.* p. 110, 11 („was delaying“). — *Pass. Praes. Sg.* 3 fuiregar i fuirech *O'Dav.* p. 85. — *Inf.* fuirech.

fuirim *III (für fo-rimim) ich setze, lege; Stokes Rem.² p. 85; fuirim i. tabair O'Dav. p. 85. — Praes. Conj. Sg. 3 resiu forruma bine fornn „before he may inflict destruction upon us“ TBF. p. 144, 31 (für fo-ro-rma). — Praes. sec. Pl. 3 arimbad and furrumtis a praintech Tir. 13 (für fo-ro-rimtis). — Praet. Sg. 1 forurmius láim fair LU. p. 114^b, 8; 3 forruim a forrig n-and Tir. 13 (für fo-ro-rim); forruim FB. 28, forruirim Eg. mit Pron. infix. er setzte es (farrusim H.); forruib a chois forsind leicc Hy. 2, 8; in tan ro furim a dí láim for Conall Three Hom. p. 98, 19; ro furim . . bréthir n-escaine fair ibid. p. 104, 14. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 mina fuirmithea cloch furri Corm. p. 36, 40. — Praet. Sg. 3 día ro fuirmed recht Adomnain for Góedelaib FA. 32. — Inf. fuirmedh i. indeall no cur O'Dav. p. 89; Dat. co fuirmed na sraigell . . foraib p. 191, 22; Acc. la furmed in matáin fair FB. 40; co fuirmed in rechta sa Adamnáin FA. 32 LBr.*

fuirse „harrowing“ *O'R.*

ní fuirse (2. *Sg. Conj.*) *SC.* 26?

fuirseóir *M.* „a juggler, a mountebank“ *O'R.* — *Nom. und Dat.* ond fuirseor i. uad fein as fuirseor *Gl. zu parasito Goid.² p. 68 (LHy. fo. 11^b); Dat. réim i. nomen do fuirseoir, fobith cach riastarda dos ber for a aigid cu chách Corm. p. 38.*

fuirsiro *parasitus, fuirserán parasitaster Z². 273; Sg. Gen. ind fuirsiri Gl. zu histrionis SG. 103^a (Z². 230).*

fuirsitis *s. for-leim.*

fuissi, ulssi *Lerche. — Sg.*

Nom. congair in fuissi eolach „the skilful lark sings“ Féil. p. LXVI.

fulseóg *alauda Ir. Gl. 140.*

fuismedach *Bekenner. — Pl.*

Nom. faismedaig Gl. zu professores Gild. Lor. Gl. 55; Gen. i n-hiresaib fuismedach Hy. 7, 14. — Vgl. fóisitiu.

fuít *ScM. 22, 12?*

fuithairbe *F. Rain, Furche; foithirbi i. imaire no gort no' acadh O'Don. Suppl. — Sg. Nom. ind fuithairbe tanaise FB. 20; Dat. issin chetna fuitherbe ibid.; Pl. Acc. teóra fuithairbi on tig ibid.; tar teóra fuithairbe ón tig FB. 17; 82 („over the three ridges“ On the Mann. III p. 77).*

fuither *FB. 24?*

fuithir *s. fuidir.*

fu-lang *Ertragen, Erhalten; sustinere Z². 874. — Sg. Nom. a fulang dom-sa Wb. 17^c (mihi erat tolerare ea Z². 483); FA. 26; is fulang súain sochaide SC. 31, 14; Dat. do fulang na fiann Corm. p. 34, 26; ic fulang mét (sic) ocus trumma na talman p. 169, 26.*

fu-langim *I ich ertrage, halte aus. — Praes. Sg. 3 foloing sustinet Wb. 29^a, 17. — Praet. Sg. 3 uair nar fulaing tortromad SMart. 22. — Fut. Sg. 1 fulós Gl. zu me . . sustinere Ml. 33^a, 2; follós Ml. 62^b; Pl. 3 follosat Ml. 69^a; mit Redupl. Pl. 3 lase folilsat Gl. zu talia sustenendo Ml. 80^a. — Fut. sec. Sg. 3 ro failsad Lg. 16. — Pass. Fut. sec. Sg. 3 folilastæ LU. p. 20^a, 24. — Part. s. do-fulachta. — Inf. fulang (s. besonders) und fulachtain TB. p. 182, 6.*

fulocht „cooking hearth“; fulacht fianza „cooking pit“ *On the Mann. III p. 381. — Sg. Nom. dia m-bad fulocht mór no beth and Rev. Celt. III p. 176 („were this a great cooking-hearth“); Acc. o ro šernad . . fulocht Lg. 17, 14; s. unter esnad.*

fullugaimm *III s. fo-laigim.*

fulred *N. Blut, s. fuil. — Dat. día fulriud FB. 67.*

funech *s. fo-nigim.*

fur- *s. for- oder ur.*

furachair *vigil Ir. Gl. 984.*

fund. 2^{at}. See fond

*fuma
(“rubbin
Diar fun
(1. diar chor
BK Leinster*

*betis fustib .i. adnactib (gl.
condendis cadaveribus)
Ml. 33^d*

furachrus

584

furachrus *M. Wachsamkeit.*
— *Sg. Dat. ar faitchius oculus ar*
furachrus SMart. 6.
furáil s. ur-áil.
furfogra s. urfogra.
furis FB. 70?
furmed s. fuirmim.
fursunnud M. Scheinen,

gabaim
in doichaidi fustib .i. in a
Leuchten, Erleuchten; vgl. ice
forosnaim; fursunnud fass Lg. 3;
caindel de líc logmair oc fursunnud
doib TBF. p. 140, 14 („at illumi-
nating for them“).
do fúscil s. diuscim.
fus rumat CC. 2 LU.? vgl. foram. gl.

G

ga s. gae.
ga FB. 36 Eg. für aga, oca,
s. oc.
gába Gefahr. — Sg. Dat. i n-
gaba Hy. 1, 28, Gl. isin gábud.
gabáiltech captus Ir. Gl. 594,
von gabál, Inf. zu 2. gabaim.
1. *gabaim ich singe. — Praes.*
Sg. 3 ba hœn im Crist co n-gaba
dal Hy. 5, 14. — Imper. Sg. 3
gaibed cách á salmu Wb. 12^d (Z².
443). — Praes. sec. Sg. 3 no gebed
si sie sang p. 40, 33; Pl. 3 sian
no gebtis Lg. 17, 24. — Praet.
Sg. 3 cach rod gab, cach ro chuala
Hy. 5, 102; 103; gabais . . inna randa
sa er sang diese Strophen SC. 11.
— Fut. nod géba Lat. Hy. X Pref.
(Goid.² p. 102). — Pass. Praes.
Pl. 3 gaibtir dúana SP. V 15. —
Fut. Sg. 3 isin phurt i n-gebthar
commenic Lat. Hy. X Pref. —
Praet. Sg. 3 di doiri Babelone ro
gabaid fon dul so Ml. 54r (Z². 477).
— Inf. Nom. ba im Crist a oenur
ro bóí aggabud Gl. zu Hy. 5, 14;
Dat. cein bethir ico gabail „while
it is being sung“ Lat. X Pref.; do
gabail cepoce ScM. 20; Dat. oder
Acc. ar a gabail fo lige fo eirge
Lat. Hy. VII Pref. (Goid.² p. 99).
2. *gabaim I ich nehme, er-*
greife (in sehr vielfältiger Anwen-
dung); mit for (auch fri) und fol-
gendem Infinitiv ich beginne; mit
i n- ich lasse mich nieder;
„gabháil impi to avoid it, to pre-
vent it“ O'Don. Suppl.; mit und
ohne conair einen Weg einschla-
gen; gabh-sa chugainn amach „co-
me out to us“ Torr. Dh. p. 72;
„gabáil láma to cast forth, to

drive back“ Three Hom. Index;
gabaim gréim ich habe Nutzen,
gedeihe („prosum“ Three Hom.
Index). — Praes. Sg. 3 ar gaibid
side céil for báas Wb. 9^a (nam
capit hic opinionem de morte Z².
431); gaibid cloich n-aile SC. 7;
gabaid ond ur co araili FA. 22;
gebid ScM. 17; gebid for tecosc a
daltai SC. 24; mit Pron. suffixum
(s. é S. 513, Col. 2): gaibthi frithairi
na haidchi sin TE. 12 LU.; geibthi
ar gúalaind sie fasst ihn an der
Schulter SC. 14; geibthi Lóeg . .
cloich SC. 7; gebthi Lóegaire . . in
roth FB. 64 (dreimal); ni gaib
airechas Wb. 3^d (non capit princi-
patum Z². 430); uchan do galur
nom geib SC. 29, 17; rel. cech mac
gaibes gaisced acaib ScM. 9; Pl. 3
nos gaibet uli SC. 6; gabait forro
ferta sie nehmen Wunder auf sich
FA. 28. — Praes. Conj. Sg. 3 cid
messe ém nod n-gaba p. 141, 9=24;
ar na gaba nech desimrecht diib
Wb. 28^a (ne quis sumat exemplum
de eis Z². 441); Pl. 3 co ro gabait
a chossa oculus a láma SC. 48 (? vgl.
die Stelle unter Pass. Praet. Pl. 3).
— Imperat. Sg. 2 gaib duit in mac
p. 141, 17; gaib do chuill SG. 229
(Z². 443); gaibthi cloich SC. 7;
3 gaibith Finncoem in mac p. 142, 11.
— Praes. sec. Sg. 2 dianam gabtha
„if thou wouldst accept me“ Three
Hom. p. 118, 4; 3 nis gaibed tart
Hy. 2, 29. — Praet. Sg. 1 o ra
gabus gai im láim ScM. 16; ó ga-
bus-sa gaisced SC. 7; ó gabusa
Crúachna FB. 44; ro gabus immaig
denna ich liess mich nieder in M. D.
SC. 34, 4; 3 ro gab scín inna láim

ScM. 8; *FB.* 27; 79; 82; 87; *Hy.* 5, 15; 68; *p.* 22, 2; ro gab flaith *TE.* 2 *LU.*; ro gab mian *p.* 43, 12; in tan ron gab céill *TE.* 8 *LU.*; *FA.* 31; in ros gab greim *p.* 40, 26; rod gab idu éoit *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 29, 16; 33, 31; 45; ros gab slúagu in dúne ule es ergriff die Schaaren der ganzen Stadt *FB.* 44; issed conair rod n-gab *FB.* 69; auch ohne conair: issed ro gab, dar Oenuch m-Breg Leth *TE.* 3 *Eg.*; ro gab for lesugud na hairge *p.* 40, 10; ro gab . . for cnám *Corm.* *p.* 30, 13; ro gab tromcheó . . dó *FB.* 36; nis gaib *Hy.* 5, 26; corra gaib so dass sie ergriff *Lg.* 9; *ScM.* 20; *FB.* 12; co ra gaib etorro oc gleic *FB.* 31; conad ra-gaib ina munteras *Lg.* 11; gabais foss *Hy.* 5, 58; gabais . . dair mór *ScM.* 18; 21, 31; *p.* 131, 7; gabais . . ríge n-Érend *TE.* 1 *LU.*; gabais . . saint an rí *TE.* 5 *Eg.*; gabais cách díb immarbaig ammuin a celi *SC.* 4; gabais fri grisad Cuind *CCn.* 4; mit *Pron. suffixum* (s. é *S.* 513, *Col.* 2): gabsi *Tir.* 15; gabsus meisce es ergriff sie Trunkenheit *FB.* 16; *Pl.* 3 co ro gabsat amsai aice *Lg.* 11; ro gabsat . . in curadmír *FB.* 72; 90; co ragbaisét alláma di muir *Lg.* 13; co n-gabsat i ndithrub sie liessen sich in der Einöde nieder *Lg.* 11; *CC.* 3 *LU.*; gabsit . . in mac *CC.* 3 *LU.* — *T-praet.* *Pl.* 3 gabtait a sciathu *FB.* 15. — *Fut.* *Pl.* 3 ni gebat in comarbus *Wb.* 4^c (*Z.* 453). — *Fut. sec. Sg.* 1 no gebaind *Lg.* 6; 3 nos gebad ule crith *FA.* 14 (gébad *LBr.*). — *Pass. Praes. Conj.* *Pl.* 3 gabtair . . eich duin *FB.* 34; má gabtair do neoch *SC.* 4. — *Praet. Sg.* 3 ro gabad gabáal dóib leo *Wb.* 7^a (*facta est collatio eis apud hos Z.* 477); *Pl.* 3 ind lám rod gab ocus in t-śliasait fotarat ro gabtha o chund co fond *Rev. Celt.* III *p.* 177 (*vgl.* *SC.* 48). — *Fut. Sg.* 3 o ghebthar in gním do láim *TE.* 9, 19 *Eg.*; is dam-sa ceta gebthar *SC.* 4; *Pl.* 3 mad fri góe gebitar *FB.* 33 (gebithar *Eg.*)? —

Inf. gabál, gabáil *Z.* 487; gabhal seizure O'Don. *Suppl.*; *Gen.* linn gabala O'Dav. *p.* 91 fobairt (ein Wasser, das einen bestimmten Besitzer hat?); *Dat.* don chétgabail beim ersten Nehmen *ScM.* 1; iar n-gabáil ríge *TE.* 2; *p.* 311, 26; do gabáil immón n-óenfer *FB.* 15; dia gabáil ina glaic *FB.* 87; *Acc.* im gabail na n-en *SC.* 4; ar ní éta gabail disside *Lg.* 6?

gablach „horned, peaked, pointed“ O'R., von gabul. — *Pl. Nom.* (dá ech . .) gablaich *FB.* 45; *p.* 310, 15.

gablainm II „I spring, shoot out“ O'R. — *Praes. Sg.* 3 rel. sil gel gablas „a white seed that branches Féil. *p.* LXIII.

gabond s. goba.

1. **gabor** *caper SG.* 37^b (*Z.* 781); gabur *Corm.* *p.* 22; gabhar *Ir. Gl.* 372. — *Compos.* gobar-comrád *Gl.* zu ecloga *Corm. Transl.* *p.* 69 elada.

2. **gabor**, gabur *M. Pferd*; gabur *caper* und gobur *equus* durch die Vocale zu unterscheiden beruht bei *Corm.* *p.* 22 nur auf etymologischem Spiel. — *Nom.* oder *Acc.* gabur *FB.* 47; *Nom.* lasin don ic in gabuir chuci *Rev. Celt.* III *p.* 184; *Dat.* os gabur gil *Oss.* I 2; *Acc.* dofeccai secha a gabuir i. in deirg n-druchtaig „he saw his steed the Dewy-Red by Lugaid“ *Rev. Celt.* III *p.* 184; *Pl. Gen.* graig n-gabor n-glas *SC.* 33, 14; de finnaib gabur *Gl.* zu *Hy.* 4, 19 (s. cilicc); *Du. Nom.* da gabor *ScM.* 20.

3. **gabor**, gabur *weiss?* drech leth-derg leth-gabur lais *FB.* 47. *Vgl.* *Corm.* *p.* 22 gabur.

gábud *M. Gefahr.* — *Sg. Nom.* nir bo diuir in gábud dí *Hy.* 5, 31; 83; *Dat.* ar gábud *Hy.* 6, 24; isin gábud *Gl.* zu i n-gaba *Hy.* 1, 28; iar mór-gábud *FA.* 22; no elaind as gach gabud ocus as gach airceis *LU.* *p.* 16^b, 42; *Acc.* fri gabud *Hy.* 1, 16; 5, 89; *Pl. Dat.* i n-gabthib *Lg.* 12; ar gaibthib *Hy.* 6, 26.

gabul *Gabel*, „also applied to the branches of trees, of a family“ *On the Mann.* III *Index*; furca,

patibulum Z². 768; *gabhal furca* Ir. Gl. 135. — *Sg. Gen.* i m-bun na gabla FB. 92 (*ein Balken im Hause?*); *Dat.* fo a gabul FB. 81; *Pl. Nom.* „gabla fine branches of a family“ O'Don. Suppl.; *Acc.* libríther gabla a láma Corm. p. 36, 38; *Du. Nom.* dá uball óir for di gabal a muingi TB. p. 176, 24; *Gen.* dar Mag dá Gabul FB. 36. — *Compos.* o gabul-rind Gl. zu circino (*Zirkel*) Corm. p. 9 cercenn.

gach, spätere Form für **cach**, TE. 7; 9, 7; 11; 13 Eg.; CC. 1; 3 Eg.

ro gád, gadatar s. gudim.

gáes Klugheit; *gaos* acuteness of mind O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* ní frith gáes ná gart ná genus FB. 24; a guth a gáes a chenél FB. 31; *Gen.* nertlia gáise SC. 38; *búaid gáise* s. *unter búaid*; *Dat.* ar gáis p. 328, 9; *as mo gais* p. 142, 6; *cia bu nóidenán ar áes ní lil la maccu i n-gaes* ML. Carm. 1 („in wisdom“ Goid.² p. 18).

gaesitech FB. 37 Eg., vgl. „gaoisid hair of beasts“ O'R.

ro gaet wurde getödtet Oss. I 2; *díar gæt a quo occisus est* CCn. 5. — Vgl. *gaetas* „who wounds“ Corm. Transl. p. 87 galgat, goite.

1. **gáeth** *weise*. — *Sg. Nom.* am gáeth i m-bret[h]aib p. 327, 32; p. 141, 5; *Pl. Nom.* ní rubtar gáitha for comairli Wb. 18^c (*non fuerunt sapientia vestra consilia* Z². 500); *gáitha* Wb. 18^a (Z². 30); *Dat.* bát umal munta ó gáethaib SC. 26.

2. **gáeth**, **góeth** (LBr.) *F. Wind*; *in gáith ventus* Z². 241; *an gaeth atúaidh boreas* Ir. Gl. 353. — *Sg. Nom.* gaeth Hy. 5, 19; gáeth FB. 26; FA. 26 (*góeth* LBr.); *goeth* oc a n-imluad SMart. 24; *Gen.* gith gáithe déne Hy. 2, 39; *athach gáithe* p. 131, 4; *ar irchor gaithe* Gl. zu Hy. 6, 16; *cloi gaithe* Gl. zu turbo SG. 93^a; *luathe gáithe* Hy. 7, 23; *Dat.* ar gaeth Hy. 6, 16; *Acc.* cen gáith FA. 35; *fri gaith* FB. 91; *it lúathidir gáith n-erraig sie sind schneller als ein Frühlingssturm* SC. 37, 6; *Pl. Nom.* goetha p. 190, 27 LBr. — *Compos.* góith-luch palus.

gáethach *windig*. — *Pl. Nom.* indsi . . goethacha p. 190, 31.

gaethamail paluster Ir. Gl. 1067, s. góithluch.

eo n-gáeth-gráin Lg. 18, 26 mit Eg. und Lc. zu lesen goth-gráin.

gáethmar ventosus Ir. Gl. 646.

gai M. Speer; *davon gaide pilatus* Z². 52; *ga hasta* Ir. Gl. 216; *gai bolca* „belly-dart“ LU. p. 125^b, 2, *bolga* *ibid.* 73^a, 3, 113^b, 32, *der Name von Cuchulinn's Speer*: „This was the character of that dart: it was upon a stream it should be set and it was from between his toes he should cast it. It made but the wound of one dart in entering the body; but it presented thirty inverted points against coming back“ On the Mann. II p. 309. —

Sg. Nom. in gái ScM. 14; *gai triut ein Speer durch dich* *ibid.* 9; 14; *brúitir a gai* FB. 67; *gai gormrúad* p. 310, 39; *gai bolcai* FB. 30; *gae gona éisc* Gl. zu *fuscina*, *tridens Neptuni* SG. 37^b; *Gen.* do rind gai Lg. 15; *Dat.* urchor do gai mór ScM. 10; Lg. 15; *do gae gand* Oss. I 2; *do gae crúaid* SC. 41; *Acc.* ro thelgis gai form-sa ScM. 11; SC. 36; FB. 81; 87; *gae* ScM. 13; *gai n-aill* *ibid.*; *in n-gai cétna* *ibid.* 10; 11; *o ra gabus gai im láim* 16; *armgaisced rig Laigen etir góei ocus claideb ocus sciath* Three Hom. p. 70, 27; *Pl. Gen.* la fáebru na n-gái FB. 15; *Dat.* oc denam na crand isna gáib Corm. p. 32 nescoit; *Acc.* fácbais a góo FB. 67; *scailid gou* SC. 17, 3; *Du. Nom.* da gai glassa Lg. 18, 26.

gáibthech *gefährlich*, von *gábud*. — *Sg. Acc.* isin glend n-gaibthech FA. 22.

ro gáid s. gudim.

gaile *stomach* O'R. — *Sg. Acc.* in gaile Gl. zu *dolia* Gild. Lor. Gl. 219.

gaim s. gam.

gaimen s. *gemen* und *gamuin*. *fod gain* SC. 37, 3 s. *fo-gnám*.

gainedar s. *unter géнар*.

gainem s. *ganem*.

gainne *F. von gand*, *Dat.* asort

sluag co n-gainde *Fél. Oct. 7, Gl. i. co n-doccumlai*, „with hardship“.

gair *brevitas* *Z². 979; Acc. coitchena riam eter fot oculus gair SG. 5^a. — Vgl. garit, 1. gaire.*

gáir *F. Ruf, Geschrei. — Sg. Nom. a crith oculus a n-gáir FA. 28; bá gair búada, gáir chommaidmi FB. 64; Acc. ro lasat gáir mesca Lg. 1; atchuala gair mor do nóidenu p. 19, 37; doberat gáir dó FB. 64; tibit . . gáir commaidmi ibid.; Pl. Nom. na gáire oculus na golgaire FA. 29; Acc. ro thócbatar . . a n-gáiri guil TE. 15 Eg.*

1. **gaire** *F. Kürze; i. gair-secla i. gar rae i. ræ gar „short life“ Corm. p. 24, „a short space“ ibid. p. XXXVI.*

2. **gaire** *taking care of a father etc. in old age, herding of cattle O'Don. Suppl., vgl. in-gaire, ar-gairim.*

3. **gaire** *s. goire.*

gáire *Lachen; a laugh O'R. — gaire Corm. Transl. p. 88 graibre. — Sg. Gen. ni ro thib gen n-gairi Lg. 17; Dat. on gaire a risu Corm. Gl. Tr. p. 146 rosir; Acc. co n-derna gári imbi LU. p. 2^a, 36; cen ard-gaire boeth „without a loud foolish laugh“ Féil. p. CXLV.*

gairim *I ich rufe. — Praes. Sg. 3 dia n-gair in énlait von denen herab die Schaar der Vögel ruft SC. 33, 16; Pl. 3 co n-gairet oculus co n-grechta p. 191, 22; co n-gáiret ibid. 18. — Praet. Sg. 3 garthis FB. 40 Eg. — Pass. Imperat. Pl. 3 gairter SC. 25? — Praet. Sg. 3 co ro gared dó Lat. Hy. VII Pref. („was summoned to him“ Goid.² p. 99). — Compos. ad-gaur, con-acraim, con-, fo-, for-, for-con-gairim.*

gáirim *ich lache. — Praes. Sg. 3 braigid oculus bán gáirid „pedit and laughs aloud“ Féil. p. CXLV (reimt auf báigid).*

gairit *s. garit.*

gairm *N. Ruf, Rufen, Geschrei. — Sg. Nom. congarar gairm rigi dó SC. 27 H. (garm LU.); Gen. son a garma Hy. 2, 16; Acc. cong-*

gairet gairm n-amnas FB. 84. — Vgl. tó-gairm.

gairmim *ich rufe. — Pass. Praes. Pl. 3 gairmter chuci ScM. 4.*

gairsiu *Oss. I 4, 8 für gar resiu kurz bevor.*

gaisced *s. gasced.*

gait *s. gataim.*

gal *F. Tapferkeit, Pl. tapfere Thaten; deed, fight, valour O'Don. Suppl. — Sg. Nom. cruaid a gal ScM. 21, 25; a gal a gaisced FB. 30; 43; 67; Gen. láith gaile fer n-hErend ScM. 6; SC. 38; 40; FB. 3; 6; 12; 88; p. 310, 3; 5; lathus gaile Góedel uli FB. 89; ar . . méit na gaile ibid. 88; gaili ibid. 12; tria nert gaili p. 328, 1; Dat. ar gail p. 142, 1; 6; FB. 61; p. 328, 2; 9; co lond-gail ScM. 3, 3; cethri coicid hErenn form láim oculus form gail oculus form gaisced do aurscartad di Maig Murthemni isind ló sa indiu Rev. Celt. III p. 179; Acc. addaimet . . do gail FB. 11; cura thoirnead gal na biasta Féil. p. XXXVI 4 („the beast's violence“); Pl. Gen. ar gressaib gal SP. II 7? Dat. ar galaib oculus ar chomramaib ScM. 6.*

galar *N. Krankheit; a n-galar morbus Z². 223; galar súla ophthalmia Ir. Gl. 281. — Sg. Nom. galar Hy. 6, 12; CC. 4 LU.; in galur TE. 7 Eg.; CC. 4 Eg.; do ghalur TE. 9 Eg.; ba galar leo-side nach doib féin dorala amlaid-sin in bocht d'etiud SMart. 12 („were grieved“); Gen. sláetan trommgalair TE. 7 Eg.; 10 LU.; Dat. iar n-galur Gl. zu iar saith Hy. 5, 20; co n-galur fúail ScM. 13; isam slán-sa . . dom galur TE. 14 Eg.; dia icc don galur ibid. 13; m'ic-sa do denam dom ghalar ibid. 9 Eg.; ina galur ibid.; uchan do galur nom geib SC. 29, 17; ro benad . . o crith-galar SMart. 21 („ague“); res n-galur Hy. 1 Praef.; Acc. galar SC. 30; cen galar Hy. 5, 39; FA. 35; fot galar, cot galar SC. 11; in galor TE. 10 Eg.; ron soerat ar diangalar Hy. 1, 6 (i. ar in galar n-dian i. ar in[m]bude connail); ar*

galar fuail *Z*². 949 (*SG. Incant.*); a ghalur *TE*. 7; 8 *Eg*.

galarche *F. aegritudo* *Z*². 809, von galrach.

galgat „a champion“ *Corm. Tr.* p. 87. — *Pl. Gen.* immad már galgat *FB*. 29.

1. gall i. corthi cloichi („a pillarstone“) *Corm.* p. 23.

2. gall ainm do saerchlannaib Frangc *Corm.* p. 23; „this word was applied by the Irish Annalists to the Danes or Scandinavians from their first arrival in the eighth century to the twelfth, when it was transferred to the English“ *O'Don. Suppl.*; a stranger, a foreigner *O'R.* — *Pl. Nom.* gill *ScM.* 21, 44?

3. gall nomen do elu (*Schwan*) *Corm.* p. 23.

4. gall ainm do chailech i. gallus *Corm.* p. 23.

galrach *krank.* — *Sg. Nom.* ba saethrach ba gallrach p. 40, 9.

galraigim III *ich bin-, werde krank, betrübt*; is mo co mor gallragim det-siu fén „it is greatly more that I grieve for thee thyself“ *SMart.* 15

gam *Winter*; mí gaim *November.* — *Sg. Nom.* snigid gaim ro faith sam *LU. Amra* V 14, ro faeth sam snigid gam *LHy. Amra* 63 (*reimt auf dam*); *Gen.* immi gaim i. iar samuin immi gaim i. i n-gamrid *Corm.* p. 23 gamuin, *vgl. Transl.* p. 82 gam. — *Compos.* gam-red s. gem-red.

gamanrad s. *unter aicme*; *Gen.* na gamanraidi *LU.* p. 21^b, 41.

gam-lías *Winter-hürde, -stall.* — *Sg. Nom.* méit gamlías hi tallat trichait n-gamna *FB.* 91 (*gaim-lies Eg.*).

gamnach „a milking-cow, with a year-old calf“ *Corm. Tr.* p. 85 gamuin. — *Pl. Gen.* tri fichit gamnach *ScM.* 5; 22, 2.

gamuin „a year-old calf“ *Corm. Transl.* p. 85. — *Pl. Gen.* trichait n-gamna *FB.* 91 (*trichae n-gaimen Eg.*).

gamun s. gemen.

gand, gann scarce *O'R.*, scanty

*Rem.*² p. 60; gand i. cumang *Three Ir. Gl.* p. 136 (*zu Fé. Oct.* 6). — *Sg. Nom.* is gann membrum *SG.* p. 228^a (*Nigra* p. 25, *Z*². p. XII); nir bu gand *Gl.* zu nir bu chalad *Hy.* 5, 8; in lia lógmar nár bo gand *Fél.* p. LXXIII („niggardly“); clú nad gand ón *LU. Amra* p. 18; *Dat.* do gae gand *Oss.* I 2. — *Vgl.* di-gand, gainne.

ganem *Sand.* — *Sg. Nom.* gainem lir fo longaib *Three Hom.* p. 34, 1; atta lin gainem mara *ibid.* p. 84, 28; *Dat.* for ganim deirg *FB.* 48; i n-gainem na tragai *Three Hom.* p. 122, 25.

ganmech sandig. — *Sg. Nom.* in gaeth ganmech „the sandful wind“ *Ir. Gl.* 428.

ganmide sandig? — *Sg. Nom.* talam garb ganmide *FA.* 30; (*gainmigi LBr.*).

gar kurz; near *O'Don. Gr.* p. 122. — *Sg. Nom.* bid gar úar aní sin *SC.* 13; gar cian co ticfa „short the time till he shall come“ *Fél.* p. CLXXIII; *ibid.* p. CXIX. — *Adverbiell:* gar rena chésad *FA.* 2 *LBr.*; gar ria caplait „shortly before Maunday-Thursday“ *Three Hom.* p. 66, 18; gair ría n-ec *LU.* p. 3^b, 33; gairsiu kurz bevor, für gar resiu *Oss.* I 4; 8. — *Compos.* todochaide gairbiuc iar tain paulo-postfuturum *SG.* 147^a (*Z*². 990). — *Vgl.* 1. gaire.

garb rauh; „rough“ *Corm. Tr.* p. 89. — *Sg. Nom.* gæth garb *FA.* 26; talam garb ganmide 30; goirt garb p. 190, 29; cend-garb *FB.* 37 *Eg.*; *Pl. Nom.* at gairb chaithlig *FA.* 24? *F.* goetha . . gorti garba p. 190, 28; indsi fuara garba goethacha p. 190, 31; tulcha rogarba p. 190, 25; *Dat.* ona carcib cruachdaib no garbaib no bruthachaib *LHy. fol.* 12 b (*Goid.*² p. 69). — *Compos.* din gár-b-thoraind sin *FA.* 14.

garg rauh, wild; fierce *Corm. Transl.* p. 88. — *Sg. Nom.* is garg *SC.* 31, 11; *Acc.* gním n-granni n-garg *Lg.* 5, 21; tailciud fri gargg *Bern. Gl.* 115^a („tender to the rough“

*Goid.*² p. 56); *Pl. Gen.* cobra n-garg *ScM.* 21, 18.

garit, gairit *kurz*; *garait brevis* *Z.*² 805. — *Sg. Nom.* cid cian *gairit TE.* 2 *Eg.*; *Pl. Nom.* bith-gairddi *semper breves, vocales SG.* 5^a (*Z.*² 979). — *Adverbiell:* garit iarsin „shortly after that“ *Three Hom.* p. 64, 19.

— **garmain** *Weberbaum*; „weaver's beam“ *O'R.* — *Sg. Nom.* in *garmain Hy.* 5, 76; p. 48, 25; *Gen.* sithidir claidib garmnai cehtar a dá lurgan *LU.* p. 86^a, 11; *Acc.* loiscis in *garmain Hy.* 5, 74; p. 48, 24; *Pl. Dat.* im aiced fige uile i. comobar na fige do garmnib ocus do claidmib *On the Mann.* III p. 116 („beams and heddles“).

garmlíne *FB.* 24 (*garmanline Eg.*)?

gart i. féile („hospitality“) *Corm.* p. 23; *liberality, bounty, generosity O'R.* — *Sg. Nom.* ní frith gáes ná gart ná genus *FB.* 24; *Gen.* co lín garta *SC.* 29, 3.

gas *Schoss, Spross, Reis; a sprig O'Don. Gr.* p. 83. — *Sg. Nom.* in *gas fine SP.* V 12; *Acc.* forsin n-gas m-biroir „super naturalis surculum“ *Fél.* p. LXXXIX; *ithid.. in gas ibid.*; *Pl. Nom.* trí gasa do bhiror na Boinne *O'Don. l. c.* — *Vgl. gasne.*

gaseed, gaisced 1) *Waffenrüstung; Waffen, 2) Tapferkeit.* — *Sg. Nom.* 1) brat-gaisced *FB.* 89; *arm-gaisced Three Hom.* p. 70, 27; 2) ba maith a n-gaisced *Lg.* 8; a gal a gaisced *FB.* 30; 43; 67; is gasccead fo ler *TE.* 9 *Eg.*; *Gen.* 1) co forgabail cenele n-imberta gaiscid *TBF.* p. 148, 1; 2) fo bith tabarta do chách a chomraime ocus a gascid *SC.* 2; *Dat.* 1) ní ba cath co n-gaisciud *FB.* 21; cucainn cetna thanacais do chét-gasciud *ScM.* 14; 2) ar.. gail ocus gasciud *FB.* 61; p. 328, 2; ar gaisciud ocus cruth *FB.* 18; *Acc.* 1) cech mac gaibes gaisced *ScM.* 9 (*der die Waffen nimmt*); *SC.* 7; *FB.* 79; brat-gaisced a muntiri *FB.* 67; 2) gasced *ScM.* 8; gaisced *FB.* 68; ar gaisced *FB.* 93;

p. 142, 1; 6; form láim ocus form gail ocus form gaisced *Rev. Celt.* III p. 179 („on my weapons“ *Stokes*); *Pl. Nom.* 1) tairmchellsat gascid fer n-Ulad ón dorus díarailiu *FB.* 55; 2) do fúargaib.. fair a gasced uas gaiscedaib in t-sluaig *ScM.* 8; *FB.* 68; atethai.. a gaisced *ibid.* 40 *Eg.*

gascdach *M. Held, Krieger; gaisgidheach „warrior“ Torr. Dh.* p. 84, 2. — *Sg. Nom.* is é gaiscedach as dech *FB.* 14.

gasne *Spross, vgl. gas.* — *Sg. Nom.* is gasne arggait.. di chlaind chéit rí *SP.* V 14 („a silver sapling“).

gasta „brisk, clever, neat, ingenious“ *O'R.* — *Sg. Nom.* issi in glan genmnaid gel gasta *SC.* 42 („ingenious“). — *Vgl. at é (die Rosse) cendbeca cruindbeca urarda aunderca aurgastai LU.* p. 113^a, 38 („very nimble“ *Siab. Concul.* p. 378).

gasti s. *goiste.*

gataige *M. Dieb; gadaidhe a thief O'R.* — *Sg. Nom.* tanic gataige chuicce p. 42, 35; aroile gataige ro gat oenboin *Fél.* p. CXVII 1; *Pl. Nom.* gataige *FA.* 27 (*gataigi LBr.*).

gataim *ich nehme weg, stehle.* — *Praes. Sg.* 2 in tan is e indmas t'athar, a ingen, gatai *Three Hom.* p. 64, 12; 3 gataid.. in n-gai ass *Rev. Celt.* III p. 180 („snatches out“); gataid a étach de *TBF.* p. 146, 7 („he strips his clothes off him“). — *Praet. Sg.* 3 ro gat *Fél.* p. CXVII 1. — *Fut. Sg.* 1 nit get-sa aire *Three Hom.* p. 64, 30; 2 gétaí m'indmas *ibid.* p. 64, 12. — *Inf. Dat.* cen damu do gait *Fél.* p. LXIV 10; ro bui ag gait *ibid.* p. LXXXIX 29.

gebad, gebitar s. *gabim.*

géc *F. Ast; „géag a bough, branch“ O'R.* — *Sg. Dat. und Pl. Dat.* ann sin d'éirigh.. ina seasamh ar úirghéig do gheugaib an bhile *Torr. Dh.* p. 154, 4 („on a high bough“); *Pl. Acc.* na gega *Gild. Lor. Gl.* 194 zu ramos.

gécán *Ast.* — *Sg. Acc.* tolléci gécan.. fair *FB.* 81; gégán 87.

géd a goose (*cymr. gwydd*) *Corm. Transl.* p. 85.

gédrarich *ScM.* 22, 8?

geil-fine „the junior division of the Irish family“ *Beitr.* VIII 324.

géill s. gíall.

géillim s. gíallaim.

géillius *M. Gehorsam, Dienst*; „geillios kindness, friendship“ (?) *O'R.* — *Dat.* beith i n-géillius meicc Maire *Hy.* 2, 68.

géillsigim ich nehme in Dienst? — *Fut. Sg.* 3 nod n-geillsigfe Crist etir dligthechu *LHy.* *Amra.* 89, *Gl.* i. is and doberthar dó a lóg a geil-sinechta; i. non geba-som Crist ina geillsine i. ina munteras *ibid.* *LU.* (p. 13^a, 6).

géillsine „famulatio“ *Beitr.* VIII 324, s. unter géillsigim.

géillsinecht famulatio s. unter géillsigim.

1. geilt *Inf.* zu gelim.

2. geilt *mad, wild* *O'R.*, vgl. geltach; Suibne Geilt *SP.* III, „Suibhne the maniac“ *On the Ms. Mat.* p. 50, *Goid.*² p. 182. — *Sg. Gen.* Cormaic Geltaí gáith (*Cn.* 1; *Pl. Nom.* gealta („lunatics“) *Gl.* zu volatiles *Chron. Scot.* p. 122.

géim „a roar, shout“ *O'R.* — *Sg. Gen.* bruth n-géme *LU.* p. 113^b, 33 (ein cless Cuchulinn's, „ardour of shout“ *Siab. Concul.* p. 438); *ibid.* p. 125, 3; dafür bruth n-gene *FB.* 30, brud gine *LU.* p. 73^a, 8.

gein *N. Geburt.* — *Sg. Nom.* is de genair in gein n-amra „thence was born the marvellous child“ *Three Ir. Gl.* p. LXXIII; mór-gein *Hy.* 4, 6; geinither gein *SC.* 25 *H.*? *Gen.* niurt gene Crist *IHy.* 7, 3; *Dat.* ria n-gein Christ *ScM.* 5; iar n-gein Crist *Goid.*² p. 101 (*LHy.*); o gein tuissech Etaini o Ailill p. 131, 9; *Acc.* cosa n-gein n-dedenach p. 131, 10; adroethuig iarum in n-gein bui ina bruinn *CC.* 6 *Eg.*

geind, „geinn *F.* a wedge“ *O'R.* — *Sg. Nom.* Quatuor ligna fuerunt in cruce Christi cedir a cos oculus cupris a tenga oculus gius in geind doratad trethe oculus bethe in clar in ro scribad in titul *LHy.* fol. 7^b (*Goid.*² p. 66).

geinsiu *FB.* 22?

1. geir, „géir suet, tallow, grease“ *O'R.*; *Gen.* comla gered friss „a gate of suet to it“ *Ir. Gl.* 125? Vgl. coelan na geraine no muine „the gut of fat or lard“ *Gild. Lor. Gl.* 224.

2. géir s. géir.

geis „a prohibition or injunction“ *O'R.*, „ban, interdict, tabu“ *Three Hom. Index*, eine eigenthümliche aus dem Druidenthum stammende Verpflichtung oder Beschwörung, welcher der Mann bei seiner Ehre nachkommen musste; so zwingt Gráinne den Diarmait (s. unter *Pl. Dat.*) und Derdriu den Nóisiu (s. *Lg.* 9) sie zu entführen; in der spätern Sprache die Form geas; geis guide *Corm.* p. 4 ailges. — *Sg. Nom.* is geis duib.. ól na longud *FB.* 26; „atá dolig mór and“ for Cathbad, „acht is geis dond ríge cech an ro raid Bricri do dénam, bithus Cuchulaind immorro inti fáefes lia mnai“ *LU.* p. 127^a, 30; is geis dam-sa a brith uaim *Corm.* p. XXXVII („I am forbidden to part with it“); is geas damh-sa gabháil tré dhorus eulighthe ar bith *Torr. Dh.* p. 58, 5; ar ba hi sin geis Temrach oc Godeluib, oculus ni lamad nech tenid d'fhatód i n-Eirinn isind lou sin nócun adantá hi Temraig ar tús isin sollamain *Three Hom.* p. 20, 28; *Acc.* nuall cen geis „a cry unforbidden“ p. 40, 35; *Pl. Nom.* is olc na geasa do chuiris orm *Torr. Dh.* p. 54; *Dat.* „Maiseadh“, ar Gráinne, „cuirim-se fá gheasaibh atha agus aidhmhillte („of danger and destruction“) thu a Dhiarmuid i. fá gheasaibh Droma draoidheachta (?) muna m-beirir mé féin leat asan teaghlach so anocht“.. *Torr. Dh.* p. 54; *Acc.* ro choillsiut.. geissi Conuiri p. 130, 18; creud fár chuiris na geasa úd orm *Torr. Dh.* p. 56.

géis a swan *O'R.* — *Du. Gen.* Mag da géisi Oss. II 7; da gés *ibid.* 1 und 10 reimend auf grés).

ní géis *SC.* 26 zu gessim?

geisid 3. *Sg. Praes.*, géissis *Praet.* *Lg.* 4, 10 zu gessim? vgl. jedoch „geasaim I divine, foretell“ O'R.

1. **gel leech** *Corm. Transl.* p. 83 gilldae.

2. **gel weiss**; **geal albus** *Ir. Gl.* 659. — *Sg. Nom.* aingel cloth glan **gel** *Hy.* 6, 21; *SC.* 42; *Gen.* co caslaib lín gil *FA.* 4; *Dat.* os gabur gil *Oss.* I 2; *F.* di glain gil *FA.* 11; *Acc.* dar corp n-gel *Lg.* 18, 11; *Pl. Nom.* gela det and weiss die Zähne da p. 132, 24; da n-grúad gorm-gela cróderca zwei blauweisse blutrothe Wangen *FB.* 51; p. 310, 35; moeth-gelu zart und weiss, blaith-ghelai weich und weiss, sithgelui lang und weiss, slemon-gelu glatt und weiss, caladh-gelu hart und weiss, toinn-ghelu (zu tonn Haut?) *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* irrechtaib én n-glé-gel *FA.* 33; *Dat.* co culpaitib gle-gelaib *FA.* 4. — *Compos.* in gel-chrecht hi n-dreich na cumailé *Three Hom.* p. 12, 11 (die weisse Schramme); gel-chulpatach p. 310, 33. — *Compar.* niis gile albior *Ir. Gl.* 1124; *O'Don. Gr.* p. 118; gili-ther *ibid.* p. 120; gilighiur, giligtir *TE.* 4 *Eg.*

gel-fini *FB.* 68, 21? Vgl. „geill-fine the first or direct family“ *O'Don. Suppl., On the Mann.* III *Index.*

gelim I ich verzehre, fresse, grase. — *Praes. Sg.* 3 gelid *consumit, depascitur* *SG.* 143^b (*Z.* 431). — *Praes. sec.* na geltis *CC.* 1 *LU.* (no geltis *Eg.*); co n-geltis p. 143, 5. — *Praet. Sg.* 3 ro gelt *depastus est* *South. Ps.* 58^a (*Goid.* 2 p. 60); *Pl.* 3 arigsitár in geilt geltatár ind eich *LU.* p. 57^b, 17 (*TBC.*); co n-geltat eich Sualtaig fri coirthi atúaid fér co húir ocus fogeltat eich Conculaind fri corthi aness fér co húir ocus connici na leoga lomma *LL. fol.* 43. b. 1 (*TBC. ibid.*). — *Inf.* gleith grazing *O'Don. Suppl.*; *Dat.* ar gleith ind feoir *Goid.* 2 p. 60; oc geilt *Corm.* p. 41 ser-rach; amail geilt da each *Fél.* p. CXXXIV („like the grazing of two horses“).

gell *N. Einsatz* (beim Spiel),

Pfand; a n-gell taraisse *Gl. zu idoneum pignus* *ML.* 27^a, 6 (*Z.* 223).

— *Sg. Nom.* cid gell bias and was wird der Einsatz sein *LU.* p. 130^b, 41; *ibid.* p. 131, 20; *Dat.* ni immér acht di giull *LU.* p. 130^b, 40; „ni fail ní dom sétaib-se nad tei dar cend na hingine,“ ol Fraech, „daig ruc in claideb dam do giull dom anmain“ *TBF.* p. 150, 19 („for the pledge of my soul“).

gellaím II ich verspreche. — *Praes. Sg.* 3 gellaíd . . innísín *Fél.* p. CXLVII 6. — *Praet. Sg.* 3 ro géll *Gl. zu Hy.* 2, 66; cura cho-mailed inní ro gell do *SMart.* 13; *Pl.* 3 gellsat nach epertha fria dul co fer do grés *Three Hom.* p. 64, 27. — *Pass. Praet. Sg.* 3 an ro gellad dam-sa or se tucthar dam *LU.* p. 132, 26.

gellan, non anaig ar thenid n-gellan *Lat. Hy. XII Pref.* („against lightning“ *Goid.* 2 p. 104).

geltboth *pabulum* *SG.* 53^a.

gem s. **gemm**.

gemel, **geimel** „fetter“ *Ir. Gl.* 226.

gemen *Haut, Fell*, s. **for-gemen**; **sam-gemen** *Sommerfell* *Corm.* p. 10 croicend. — *Sg. Nom.* diam dlaí do neoch bis fo suidiu, direnar dag-gamun *On the Mann.* III p. 489; *Pl. Acc.* itir cercailli ocus gaimniu suidi *On the Mann.* III p. 499.

gemm, **gem** = *lat. gemma* (*Edelstein*), *Corm.* p. 23. — *Pl. Nom.* ocht n-gemma deirg *FB.* 51; p. 310, 34; *Gen.* co m-brechtrad gem n-écsamail *FA.* 13; gleóir gemma bec do charrmoccul *TE.* 3 *Eg.*; *Dat.* co n-gemmaib carmocail p. 309, 36; co n-gemaib *FB.* 2.

gem-red *N. Winter*; **gaimred** *Corm.* p. 22. — *Sg. Gen.* tossach gemrid *SC.* 30, 7; i n-amsir gemrid rofuair *SMart.* 12; *Dat.* issin gemrud *Lg.* 7; *FB.* 9; dorchu ina dúb-gémriud p. 190, 29 (*oder Nom.?*); i n-gamrid *Gl. zu immi gaim* *Corm.* p. 23 gamuin.

gemreta *winterlich*. — *Pl. Nom.* goetha . . gemreta p. 190, 28.

gen *Lächeln*; **gean** a smile *O'R.*

— *Sg. Nom.* ba gen ocus fáilte

TBF. p. 140, 33; *Acc.* ní ro thib gen n-gairi *Lg.* 17 (vgl. golgaire); tibid gen fris *SC.* 8. — *Compos.* gen-traige.

genaide *ridiculosus* *Corm.* *Transl.* p. 26 bille.

genais, gentair s. gnílm.

génar *Perf. Dep. natus sum*; *Sg.* 1 o ro genar *TE.* 5 *Eq.*; co ro genar-sa oculus cotabéu *Gl.* zu ut in hanc ritam effunderer *ML.* 44^c; 3 genair *Hy.* 2, 1; 68; huar hi ro génair *ML. Carm.* 1 (*quando natus est* *Z.* 451); ro genair *ML.* 24^d, 4; *Hy.* 6, 26; *Lg.* 5; *Gl.* zu cinis *Hy.* 5, 4; dona tusmidib o n-genir *Three Hom.* p. 4, 14; *Pl.* 3 genitir *SC.* 25 (geinither *H.*)? — *Praet. Pl.* 3 da mac déc ro gensit o Mugain *Fél.* p. CLXIX. — *Praes. Dep. Sg.* 3 gnaither gignitur *ML.* 38^a (*Goid.* 2 p. 38); inna hi hua n-gainedar cesad *SG.* 139^b (*ea unde nascitur passio*); *Pl.* 3 gnitir gignantur *ML.* 38^a. — *Fut. red. Sg.* 3 gid-gnid (*für gignid*) macan di fini *Vit. Trip.* (*Beitr.* VII 19); *rel.* for cech n-indbas gignes for a m-brugaib *Three Hom.* p. 32, 26; *Dep.* macán gignither atuaid *ibid.* p. 98, 14. — *B-fut. Sg.* 3 genfid maccan dia fine *Three Hom.* p. 98, 23; *ibid.* p. 40, 2; *Pl.* 3 genfedit (*sic*) teora gemma uaisle . . uaib *ibid.* p. 28, 1. — *Fut. sec. Pl.* 3 ní genfitís ríg no escuip no ecaide uad *Three Hom.* p. 28, 27; p. 30, 1.

genas *M. Keuschheit; castitas* *Z.* 787. — *Sg. Nom.* ní frith gáis ná gart ná genus *FB.* 24; *Gen.* buaid n-genso s. unter búaid; hi fogart genussa *LU.* p. 124^b, 15; fogart geinsiu genas *FB.* 22? *Dat.* i n-genus oculus i n-óige *Three Hom.* p. 50, 13.

gene, geno s. gin.

genelach, „geinealach a genealogy, pedigree“ *O'R.* — *Davon* genelaigi *SC.* 25?

genemain *Geburt.* — *Sg. Dat.* uair batar sruthi Erenn oc a thaircetul rena genemain *Three Hom.* p. 98, 5.

geniti, geniti glinni *dämoni-*

sche weibliche Wesen; Pl. Nom. genaiti *SC.* 28, 2, *Gl.* i. mna a Maig Mell; gura gairsetar imme boccánaig oculus bananaig oculus geniti glindi oculus demna aeóir *On the Mann.* III p. 424; na geniti *FB.* 67; inna geniti *ibid.*; *Dat.* cusna genitib glinni *FB.* 66. — *Vgl.* „geinide grinne i. o. gaisceadh da marbhthar naonmhar d'aon buille“ *O'R.* (*gewiss ein Missverständniss, vgl. FB.* 84).

genmna *Keuschheit, Reinheit.* — *Sg. Dat.* cech noeb ro báí hi n-genmnai *Hy.* 1, 19.

genmnaid *keusch, rein; pure, chaste* *O'R.* — *Sg. Nom.* issí in glan genmnaid *SC.* 42.

gentair s. gnílm.

dom gentais *SC.* 34, 16 s. gonim.

gente = *lat. gentes.* — *Pl. Acc.* breo batses gente *Hy.* 3, 2.

gentilecht *M. Heidenthum, von lat. gentiles.* — *Sg. Gen.* fri dubrechtu gentliuchta *Hy.* 7, 45; nos moidet i scélaib et senchassaib recto oculus geintlecte *WB.* 31^b, 15 (vgl. scéla et senchaissi et forbandi *ibid.* 27).

gentlidecht *Heidenthum* *SMart.* 17 (s. unter forémdim).

gen-traige *die heitere, Lachen* (gen) bewirkende Musik, *Corm. Transl.* p. 90, *On the Mann.* III p. 214 und 220 ff.; fo bith file suantraide oculus gentraide oculus goltraide ar buáib sceo mnáib dothoetsat la Meidb oculus Ailill atbolat fir la clúaiss n-gléssa dóib *TBF.* p. 142, 2. — *Personificirt* Gentraigés als ein mythischer cruittire *TBF.* p. 140, 29. — *Vgl.* gol-traige und súan-traige.

genum *Schwert.* — *Sg. Nom.* mo genum *Oss.* III 2, *Gl.* i. mo chlaidiub; *ibid.* 8. *Vgl.* *O'Dav.* p. 96.

georach *mimus* *Ir. Gl.* 513.

gér *scharf; sharp, sour, eager* *O'R.* — *Sg. Acc.* co ro greis ina aghaid coin ró-géir *Three Hom.* p. 18, 10 („a fierce hound“); *Pl. Nom.* féra gera p. 190, 27; aithe gira altnide *ibid.*; *Dat.* ar gaibthib géraib *Hy.* 6, 26; co scenaib glas-

géraig SC. 40. — *Compos. inna*
ger-chrub SP. II 11.

geraine s. 1. géir.

géralt „*valour*“; mó a gréim
ocus a gerait oculus a chumachta
oldás cach rig Corm. p. 30 Muma.

gérat, géralt Held; „*F. a war-*
rior, champion, i. e. gaisgidheach;
a lively active person, i. e. mac
beodha; a virgin; a saint; holy,
wise; learned, i. e. foghlumtha“
O'R.; Ihu.. ar coimdiu ar n-gerat
(„*our champion*“) Féil. Prol. 90,
Gl. i. ar mac beoda, uáir gerat
ar tus i. mac indiu oculus is ris at-
berar gerat indiu risinti is beoda;
gerait Crist cain dechoid „*well went*
Christ's champion“ Féil. Apr. 13,
Gl. i. glicc; vgl. gerait i. mac
bec, no gerait beodha no glic no
anrud O'Dav. p. 95. — Sg. Nom.
at gérat do dáinib Tethrach EC. 4;
Voc. a gerait Ulad SC. 30, 1; a
gerit 12; a mo gerat „*o my hero*“
Three Hom. p. 24, 24.

gerbach rugosus Ir. Gl. 652.

gerr kurz; gearr short O'Don.
Gr. p. 122. — Pl. Nom. cochaill
gerra FA. 26 (fem. Form).

gerraim *Ich kürze, schneide*
ab, zerhaue. — Praet. Sg. 3 go
nár gheárr aon ruibe ann „*he cut*
not a single bristle upon him“
Torr. Dh. p. 182; *ibid. p. 92.* —
Fut. Sg. 1 geárrfad-sa bhar g-cnámha
ibid. p. 158. — Vgl. in-gerrtha Gild.
Lor. Gl. 17 zu lacerandum.

gerrán *M. caballus* Rem.² p. 17;
a workhorse, a hack O'R. — Sg.
Nom. gerran FB. 69; luid Midir
chucu oculus capull cengalta oci co
srathair fair iar marbad do-som
a n-eochu remi; doberat-som a
crod uli fair co ruc leó co tici Mag
n-Arbthen i. ait hi fil Loch Rí indiu;
laigid in gerran occo and-sin oculus
siblais a fual cor bo thipra LU.
p. 39^b, 1; *Three Hom. p. 122, 7;*
Gen. ro tríall.. indarpud in gerrain
uad *ibid. 8;* Dat. do gerrán FB. 69.

gerrguin sanguisuga Ir. Gl. 940.

gert i. lacht (*Milch*), ut est gin
gert ferba O'Dav. p. 94, vgl. unter
1. ferb.

gés s. géis.

gésachtach pavo Z². 810.

gesca Ast, Zweig. — Sg. Acc.
brissis gesca din chrund TBF.
p. 146, 17; Pl. Nom. mrogatar ge-
nelaigi gesci SC. 25?

gessim *Ich bitte.* — Imperat.
Sg. 2 ní géis co ansa SC. 26? —
Praes. sec. Pl. 1 non-gesmais Gl.
zu novimus supplicare Ml. 21^b, 1.
— Fut. Sg. 1 air na ní no gigius
pro rebus quas rogabo Ml. 46^b;
gigse-sa supplicabo Ml. 47^d (Beitr.
VII 17); Pl. 2 gigeste-si Wb. 14^c
(orabitis Z². 453). — Fut. sec. Sg. 3
is ed ro gigsed Ml. 32^d, 5. — Pass.
Praes. Sg. 3 n-gesar Gl. zu orari
Ml. 51^a; cia gessir etsi oratur
Wb. 17^d (Z². p. 1095 als Fut. auf-
geführt). — Part. necess. Pl. Nom.
it gessi „*are to be besought*“ Féil.
Sept. 28.

gessim *ich schreie?* s. geisid.

gestul, „*geastal a deed; want,*
need, necessity“ O'R. — Sg. Dat.
ar mór gestul SC. 44, 1.

1. gíall jaw, cheek O'R. — Sg.
Dat. don gíall Gild. Lor. Gl. 125
zu faucibus.

2. gíall Geisel; a hostage Ir.
Gl. 216. — Pl. Nom. aildi geill
„*beautiful hostages*“ Féil. Jan. 9;
móra gíalla ScM. 21, 44?

gíallacht hostageship. — Sg.
Dat. i n-etirecht no i n-gíallacht do
rig lethi Cuind doratad Féil. p. CLIV.

gíallaim *ich diene, gehorche,*
s. ar-gíallaim; géillim *I serve, obey*
O'R. — Praes. sec. Pl. 3 is do do
ghéillidís Torr. Dh. p. 200. —
Praet. Sg. 3 ro gíall.. do TE. 1
Eg. — S-pract. Pl. 3 Dep. rias
ra gíallsatar glúind gléo Oss. I c
(„*before they raised their battle*
cries“ O'C.? — Fut. Pl. 3 geillfit
ón Gl. zu dedentur Ml. 41^d).

gíallán Dem. von gíall. — Sg.
Nom. is álaind in gíallán bec sa
Féil. p. CLIV („*pledging*“).

gigrand s. giugrand.

gilcach arundo Ir. Gl. 933,
s. curchas; „*reed in the N. and*
W. of Ireland, in the E. the com-
mon broom“ Corm. Transl. p. 88.

gibia
hi tor
gibia
j?
Diss
M.

(ad) gladhathar (fl. consuet.
 Ml. 30^d
 giulait (fl. herabunt
 Ml. 65^b

gile

594

glaine

1. gile, gillighiur s. gel.
 2. gile *whiteness* O'R.
 3. gile FB. 24 Eg.?
 gilech ein Speer. — Sg. Nom.
 gilech cúach cóicind FB. 45, dafür
 sleg H.

gill ScM. 21, 44 Nom. Pl. zu gall?
 gilla M. der junge Mann im
 dritten Lebensalter (vgl. gillacht),
 Bursche, Diener; gilla na n-ech
 mango Ir. Gl. 946; gilla Crist chris-
 tianus ibid. 523. — Sg. Nom. in
 gilla ScM. 14; 21, 3; SC. 20; 28;
 29; 33, 29; 37, 14; FB. 31; 89;
 David in gilla dana Hy. 1, 12; gilla
 ind fir a Murthemne SC. 33, 30;
 gilla Conaill FB. 69; ro chuir in
 gilla na eocho FB. 36; 37; 38;
 Gen. iar facbail... a gilli FB. 38;
 Dat. don gillu FB. 38; Voc. a gilli
 SC. 29; FB. 38; a gillai ScM. 14;
 SC. 41; 43; a ghille TE. 9, 1 Eg.:
 Pl. Nom. gillai ScM. 6; 7; Gen.
 LLL gilla Lg. 10; Acc. gillu glána
 SC. 34, 14; Voc. a gillu ScM. 21, 1.

gillacht 1) das dritte der sechs
 Lebensalter des Mannes (náiden-
 dacht, macdacht, gillacht, hóclachus,
 séndacht, díblidecht Corm. p. 13
 columna áisse); 2) service O'R. —
 Sg. Dat. ina noidendacht ocus ina
 gillacht Three Hom. p. 6, 11 („boy-
 hood“).

gilldae a pupil Corm. Transl.
 p. 83.

gin M. Mund; Corm. Transl.
 p. 88. — Sg. Gen. in geno oris
 Ml. 82^c (Z². 994); bruud gine LU.
 p. 73, bruth gene FB. 30, varia
 lectio für bruth géme, ein cless
 Cuchulinn's; Dat. a n-asberthar ho
 giun Wb. 5^d (quod dicatur ore
 Z². 994); i n-gin Hy. 7, 59; do gin
 chlaidib von der Schneide des
 Schwertes Lg. 15; Acc. tri giun
 fatho per os prophetac Ml. 74^d
 (Z². 994); i n-gin díabail FA. 20;
 Pl. Nom. gena Gl. zu Hy. 3, 6.

gipne Stirnreif von Männern,
 um das Haar zu halten; i. snáithe
 On the Mann. III p. 188; gibbne
 cirrus Pr. Cr. 63^b (Z². 61, 776).
 — Sg. Nom. gipne findruine for
 a etan p. 311, 1 (vgl. p. 131, 20).

gith, dofaith gith gáithe déne
 Hy. 2, 39 „he went the way of the
 rushing wind, i. e. the Holy Ghost“
 Stokes (indem er skr. hiti vergleicht).

giugrann anser SG. 64^b (Z². 21);
 gigrand anser bernicula Corm. Tr.
 p. 88. — Pl. Gen. ro gab gnass
 gigrand guth LHy. Amra 63 (giu-
 grand LU.).

giuil, giulæ s. glenim.

giús, crand giu[i]s pinus Ir. Gl.
 563, s. unter geind. — Sg. Gen.
 crand giuis no adratís na gente
 SMart. 25; Dat. de giús dogníth
 a tech TBF. p. 140, 1.

glac F. Hand; the palm of the
 hand O'R.; glac saiged pharetra
 Ir. Gl. 214. — Sg. Dat. ro gab
 ina glaic FB. 82; i n-óen-glaic
 ibid.; Pl. Dat. fó lamaib ocus glac-
 caib inna námút p. 191, 25; Du.
 Gen. lan a da glac FB. 81 (a di
 glac Eg.); Acc. iadaid a dá glaicc
 FB. 86. — Compos. gai.. glac-
 thomsidi p. 310, 39.

glacaim I accept, receive,
 take O'R. — Praet. Sg. 3 ro ghlac
 .. an mac sin dá oileamhain uaim
 Torr. Dh. p. 176; do ghlac sí mian
 do na caoraibh so agad-sa ibid.
 p. 138.

glaidemain wolres Corm. Tr.
 p. 87.

glaidim Gl. zu erado Goid.²
 p. 51 (Wien. Gl.).

gláimm Lg. 2 Eg. (gloim L.),
 glaim great noise, clamour
 O'R.; daron gláimnighim I roar,
 cry out O'R. — Zu gloidim?

glain, gloin Glas, Krystall,
 vgl. 2. glaine. — Sg. Nom. turid
 airgit ocus glain SC. 31, 16? Gen.
 im loing glano EC. 6; Dat. fond.. di
 glain gil FA. 11 (gloin LBr.); crand
 caingil di glain 13 (gloin LBr.);
 a gualaind lán do glain SC. 30, 3;
 tri bile do chorcor-glain 33, 15.

1. glaine F. Reinheit; puritas
 Z². 212. — Sg. Dat. ar a glaini
 SC. 17; on gloine a munditia Corm.
 p. 115 mind. — Vgl. com-glaine.

2. glaine, gloine Glas, Kry-
 stall; gloine glass O'R.; vgl. glain.
 — Gen. frisin arrad n-gloine fris

ro resgab Búite dócum nime *Three Hom.* p. 112, 15; *Dat.* cennbarr di ór ocus argut ocus glaine im a chenn *TB.* p. 176, 22.

3. glaine mala *SG.* 48^a, glaine-chat *maxilla ibid.* 14^a, glainine *maxilla ibid.* 45^b (*Z.* 274).

glaini *FB.* 24?

glainide *gläsern.* — *Sg. Nom.* fíal glainide *FA.* 5 (glonide *LBr.*); *Acc.* a gríanán n-glainidi p. 132, 13; triasin fíal n-glainide *FA.* 31; *Pl. Nom.* múir glainide *FA.* 11; senistre glainide *FB.* 3; *Dat.* co com-lathaib glainidib *FB.* 55.

glainim p. 311, 31 corrupt.

glám „outcry“, quasi clám ab eo quod est clamor *Corm. Transl.* p. 87, i. escaine („a curse“) *ibid.* B.; glám dicend „an extempore lampoon“, ein satyrischer Zauber, der Blasen im Gesicht hervorrief; *Gen.* ag denam na glaime dícinne s. corrguinacht; *Acc.* dogni Neide glam n-dicend do co toralæ teoræ bulgæ for a gruaidibh *Corm.* p. XXXVII.

glámud scolding *Three Hom. Index*; glámadh satirizing *O'R.*, vgl. glámaim *I* censure *ibid.* — *Dat.* co m-bói i[c] glámud ocus ic immdergud m-Brigte *Three Hom.* p. 78, 21.

glan rein, auch übertragen im Sinne von voll, vollständig; purus *Ir. Gl.* 671; *Corm.* p. 15 dobur. — *Sg. Nom.* issí in glan genmnaid *SC.* 42; aingel cloth glan gel *Hy.* 6, 21; in cruth glan *SP.* V 8; brat caslehta corcarghlan *TE.* 3 *Eg.*; do cheim glan gle *TE.* 9, 3 *Eg.*; bíad glan *FB.* 53; a eirred n-glan *Lg.* 18, 17; is ór n-glan *SP.* IV 3; lespaire glan gle *Three Hom.* p. 40, 4 („pure, bright“); am gradh n-glan *ScM.* 22, 7? *Dat.* for lind glan *SC.* 31, 1. — *Compos.* inar sirecdai ime co n-glan-chorcair ocus co circlaib óir acas arcait *TB.* p. 176, 21 („of bright purple“); inair glais go glan-mét *Ir. Gl.* 29 („of full size“).

glána *SC.* 34, 14 („noble youths“ *O'C.*)? reimt auf dromma.

glanaim II ich reinige; I cleanse *O'Don. Gr.* p. 173. — *Praet. Sg.* 3 is me ro glan mo gó *ScM.* 12; glanais a luathred di lár *LU.* p. 23^b, 12. — *Inf.* do glanad *FA.* 16 (do díunach *LBr.*); *Acc.* dorigní a funech i. a glanad *Gl. zu Hy.* 3, 6; forcongair.. glanad tellaig in rí-thige *Three Hom.* p. 8, 27.

glang i. gualu (*Schulter*), inde asglang *Corm.* p. 23; s. asclang.

glanta clean *O'R.*, *Part. zu* glanaim; *Dat.* isin churach comthend commaidi glanta *EC.* 7.

1. glass *Schloss*; glass serra („a lock“) *Ir. Gl.* 226; glasán serrula *Z.* 273. — *Sg. Nom.* forsa n-íadfa glas brethre Dé *FA.* 34; *Dat.* huan glas fritobarthu *Gl. zu a sera obdita SG.* 183^b.

2. glass *Bezeichnung für verschiedene blasse Farben: grün, blau* (dub-glass), *gelb*, *On the Mann. III Index*; *green, verdant, pale, wan, poor O'R.* — *Sg. Nom.* súil glass *Lg.* 17, 41; *Dat.* do Gabair glaiss *Oss.* I 9; *Pl. Nom.* na trí Glais Sescind Uairbeóil *FB.* 83; dá ech.. brec-glassa *FB.* 45; da gai glassa *Lg.* 18, 26; a baill dub-glassa „his livid limbs“ *Three Hom.* p. 80, 16; *Gen.* graig n-gabor n-glas *SC.* 33, 14; *Dat.* sell-glassaib *Lg.* 4, 3? — *Compos.* det glas-buide *FB.* 37 *Eg.* (grüngelb); glais-crema „green leaks“ *Corm. Transl.* p. 86 greth; glas-feoir *FB.* 9; co scenaib glas-géraib *SC.* 40; Glaisfiann „the green Fenians“ *Torr. Dh.* p. 88. — *Compar.* buidither or rind a fiacal, glassi cuileand a m-bun gelber als Gold die Spitze seiner Zähne, grüner als Hollunder ihr unterer Theil *Corm.* p. 36, 33; glaissigtir *TE.* 4 *Eg.* (für glaissither); „glaisitir fri buga green as the hyacinth“ *O'Don. Gr.* p. 120.

glasingnech mit grünlichen Nägeln (inga) versehen *FB.* 37.

glasreng i. torc *LU.* p. 16^a, 30; seig indiu glasreng indé *ibid.* 16^b, 19.

glé glänzend, klar. — *Sg. Nom.* monar n-gle „bright deed“ *Hy.* 1, 37; do cheim glan gle *TE.*

9, 3; inmain lespaire glan glé *Three Hom. p. 40, 4*; is mé a cnú chridi glé *FB. 24*; is glae thegdais *Ml. carm. 2* (*est splendida domus Z². 250*); cini glé lib ist euch nicht bekannt *Wb. 12^a (Z². 997)*; is gle *Lg. 18, 23*; glé ro sói gné Emer es ist klar, dass E. ihr Aussehen verändert hat *SC. 40*; cró dond glé sin *FB. 24*? glé nodonsel *FB. 48*? du glé *SP. II 16*? — *Adv. acallais Læg co glé SC. 20*. — *Compos. énlaithe gle-gel FB. 15* (*glänzendweiss*); co culpaitib gle-gelaib *FA. 4*; gle-fhinda a chossa *Fél. p. CXLI* („bright-white“).

glecaire *M. pugil Ir. Gl. 986*. *S. gleic*.

gleic *wrestling O'R.* — *Dat. co ra gaib etorro oc gleic FB. 31*. — *Vgl. glecaire*.

gléim *III ich mache klar, bringe in Ordnung, lege bei, entscheide.* — *Praet. Sg. 1 co ro gleus an comtapairt sen ScM. 4 H.*; 3 o ro glé . . a imrádud ocus a scrútan uli inna menmain *FB. 8*; *intrans. co ro glé dam bis es mir klar wurde ScM. 4*? — *Fut. Sg. 3 ní bá nech has ferr nod gléfe . . ataisiu FB. 56*. — *Pass. Praes. sec. Sg. 3 co ro glethe a m-brethugud FB. 33*. — *Inf. gleodh to settle, determine O'Don. Suppl.*; *Dat. in dal so do gléod FB. 16, s. etergleod*.

glenim *I ich bleibe hängen, stecken (ahd. klēnan).* — *Praes. Sg. 3 glenaid luch inna lín-sam SP. II 7*; hi n-glen luch inna gerchub *ibid. 17*. — *Praes. sec. Pl. 3 dobidgad Góibne asin tenchar na gáei co n-glendais isin ursain Corm. p. 32 nescoit* („they used to stick in the jamb“) — *Perf. Sg. 3 rot giuil ind srathar dodcaid SG. p. 229 (Z². 954)*; *rel. giulæ „that adheres“*, *Gl. zu Abraham cum ariete in sabieth (Busch) herente Tur. Gl. 125*. — *Fut. sec. Sg. 3 cía focerta míach di fiadublaib for a mulluch ní fóichred ubull for lár acht no giulad cach ubull díb for a finna LU. p. 84^a, 18, dafür no giuglad Stokes,*

Beitr. VII 23, On the Mann. III p. 139 (195).

glend, **glenn** *N. Thal.* — *Sg. Nom. glend lán di thenid FA. 21*; in glend *FB. 67*; *Gen. cusna genitib glinni FB. 66*; *Dat. i n-Glinn da loch Hy. 5, 20*; isin glind *FA. 22*; *Acc. isin glend n-gaibthech FA. 22*; darsin n-glend *ibid.*; déca a chairptiu cinnit glend *SC. 30, 4*; frie glend a da gualann *FB. 37. Eg.?* *Pl. Nom. glenda duba p. 190, 25*; *Dat. i n-glennaib dubaib p. 191, 27*; bennacht for a n-glenda *Three Hom. p. 32, 29*. — *Vgl. midglinne*.

gleó *Kampf*; „a fight, uproar, tumult“ *O'R.* — *Sg. Nom. gleó ar gléo FB. 48*; is loechda in gleo sin *TB. p. 178, 23*; buan ban-gleo *Oss. II 3*; conid desin -sær in gleo-ro génair Boethin bithbeo *Fél. p. LXXXIX* (sær in gleo ist unnütze Reimformel); *Dat. fuaratar a m-bás don gleo Oss. I 7*; *Acc. ferait mor gleó SC. 36*; *Pl. Gen. gluind gléo Oss. I 6*?

gleóir *Glanz, vgl. „gleordha bright, transparent, luminous“ O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom. gleóir gemma bec TE. 3 Eg.*

gleóraidecht *M. Glanz.* — *Dat. nad chumgaitis suili dóini déicsin ar gleóraidecht ocus glainidecht LU. p. 81^a, 28*.

glés „tuning of the harp“ *On the Mann. III p. 215*; die drei glésa der Harfe sind suantraigh, goltraigh und gentraigh *ibid. p. 251* (ebenso *TBF. p. 142, 2*); *vgl. inneall i cleas O'Dav. p. 97, wo aber O'Curry l. c. p. 215 i. glés und gléasaigther na crota liest.* — *Gen. atbelat fir la cluáiss n-gléssa dóib TBF. p. 142, 4*.

glési, a ri glesi glandæ *Fél. Epil. 454* („of pure brightness“), *vgl. anglése SP. II 9*.

gliad *Kampf*; co róiltis glied fris assessiur *LU. p. 64^a, 33 TBC*. (condristais a sessiur in ocnfecht gliaid fri Coinculaind *LL. fol. 49. b. 2*); adcichset airg loman (lies leoman?) lond gliaid *ScM. 15*; *Fél. Apr. 19*.

glice *klug; sapiens Z². 233.* —

Sg. Acc. rit chell n-glicc *TE. 10, 5.*
— *Comparat. gliccu sapientior*
Z². 276; glica sapientior Ir. Gl. 1129.
— *Vgl. am-glicc.*

glicce *F. Klugheit, Geschicklichkeit.* — *Sg. Nom. bid sí sein glicci ind airlig* *FB. 46; Dat. isin glicci in astutia* *Wb. 8^d (Z². 248).*

glífid *Tadel? „outcry“ Stokes; glífid voice* *O'R.* — *Sg. Acc. fri cét-glífit* *FA. 15 (cét-aidber LBr.).*

1. **glinn** *i. filidecht* *O'Dav. p. 94* glonn.

2. **glinn** „clear, plain, manifest“ *O'R., dazu ar cach ní na ba glind* *Gl. zu éicind* *Hy. 6, 15?*

1. **glinne** *fest? „secure“ O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen. buaíd uas chret charpaít glinni* *SC. 15 („strong“); eich fil fó charput glinne* *SC. 37, 5 („firm“); cret chréda chrom-glinne* *FB. 50, p. 310, 29, vgl. nóiglinne?*

2. **glinne** *i. breth* *O'Dav. p. 96.*
glinnigim *III ich sichere, bewahre?* — *Praet. Sg. 3 ro glinnig* *Gl. zu rod glinnestar* *Hy. 5, 45; ro glinnig na salmu fo obil ocus astrisc* *LHy. Amra 54.*

glinnim *ich sichere, bewahre?* *vgl. 1. glinne.* — *Praet. Sg. 3 glinsius salmu* *LHy. Amra 54 (mit Pron. affixum, s. S. 513, Col. 2; „dilucidavit ille psalmos“ Beitr. VII 39, Z². 463), Gl. i. ro glinnig na salmu fo obil ocus astrisc, ebenso LU. p. 11^a, 9, doch mit dem Zusatz no ro foglaind na salmu; Dep. ba nert Dé rod glinnestar* *Hy. 5, 45, Gl. i. ro glinnig ocus ro chomet in n-asill („secured it“).*

gloldim *ringo* *SG. 181^b (Corm. Tr. p. 87).*

glóir = *lat. gloria; i. a gloria* *Corm. p. 22.* — *Sg. Nom. do glór* *Gl. zu* *Hy. 2, 49; Dat. lor do glóir* *FA. 7; isin mór-glóir sin* *FA. 6; 34; Acc. cen gloir* *Gl. zu* *Hy. 2, 20.*

glomar *Zaum; „a muzzle, an instrument tied in the mouth of any young animal to prevent its sucking“* *O'R.* — *Pl. Dat. uanbach a bélaib ind eich sin ocus agglomraib in t-sréin* *Rev. Celt. III p. 183 („from the curbs of the bridle“).* —

Compos. a cróes glomar-chind *FB. 49; p. 310, 21.*

1. **glond** *M. That; glonn a deed, fact* *O'R.* — *Sg. Nom. mór in glond* *Oss. II 4; is glond catha chomramaig* *FB. 71; Nom und Acc. glond ar glond* *FB. 48; Pl. Nom. ro scar-satar a mor-gluind* *SC. 29, 15; do-rochratar a mor-gluind* *Lg. 18, 32; rias ra giallsatar gluind gléo* *Oss. I 6? Gen. fichtib glond* *Oss. I 14; tria úalle a n-glond* *FB. 29.*

2. **glonn** „crime“ *O'Don. Suppl., vgl. anglonnach und oenglondach.* — *Sg. Nom. bá hóen-glunn dó serce di mnai a brathar weil seine einzige Sünde die Liebe zur Frau seines Bruders war* *TE 6 Eg. Vgl. a gloinn-grinn* *TE. 10, 11?*

3. **glonn** *i. guin duine* *O'Dav. p. 94.*
glór *noise, voice, speech* *O'R.; blór i. guth no glór* *O'Cl. („voice or speech“* *Corm. Transl. p. 19 babloir).*

glórach „noisy, clamorous, talkative“ *O'R.; fear mor-ghló-rach „a very clamorous man“* *Corm. Tr. p. 19 babloir.* — *Adv. ni ais-neisea co glórach* *SC. 26.*

gluair „pure, clear“, *gluar „bright“* *O'R.* — *Sg. Gen. tos-sach gemrid gluair* *SC. 30, 7.*

glúaisim „I go, pass, move“ *O'R.* — *Imperat. Sg. 2 gluais move* *O'Don. Gr. p. 202; Pl. 2 nachin glúasid* *SC. 9.* — *Praet. Sg. 3 do ghluais Gráinne roimpe amach „G. went her way out“* *Torr. Dh. p. 58.* — *Inf. do ghluaiseacht oder ghluasacht* *O'Don. Gr. p. 202.*

glún *N. Knie; genu* *Z². 271.* — *Sg. Nom. otha mo glun com imlinn von meinem Knie bis zu meinem Nabel* *TE. 10, 12 Eg; Dat. berur do glun* *Ferguso p. 142, 7; ní thuargaib a cend día glún* *Lg. 17; Acc. connici a glún* *FB. 88; ro siachtus glún Amargin filed* *p. 328, 7; Pl. Acc. ro fill.. a glúni fo thrí* *Three Hom. p. 68, 25; Du. Nom. a dha glun* *TE. 4 Eg.*

glúnech, *Iacop glúinech „James the kneed“* *Fél. p. LXV.*

glúnmar *FB. 37 Eg. mit grossen Knieen versehen?*

gluss i. sollsi *Corm.* p. 23; i. solus *O'Dav.* p. 94.

gnæ s. gné.

gnás *F.* *Gewohnheit, Umgang; consuetudo* *Z².* 25. 241. — *Sg. Nom.* ni hólé ém lassa teglach for n-gnás *TBF.* p. 142, 29 („your company“); *Acc.* ro gab gnassgigrand guth *LHy.* *Amra* 63 (gnath *LU.*)? *Dat.* ar gnais Noisi *Lg.* 18, 86 (ar gnais *Eg.*); ar gnais in bale ránac *SC.* 33, 36; iar gnáis maige máir p. 132, 27; do gnás diles *FA.* 30.

gnáth *bekannt, gewohnt, gewöhnlich; gnáth, gnád solitus, consuetus* *Z².* 16; *usual* *Corm. Tr.* p. 88. — *Sg. Nom.* is serb cach gnáth *SC.* 43; bale ingnad, ciar bo gnád *SC.* 33 1; gnáth huaraib ar gressaib gal *SP.* II 7; nir bo gnáth in corthe út fo onaib „that pillar is not wont to be under birds *Rev. Celt.* III p. 181; *Acc.* etir gnathocus ingnath *CC.* 3 *Eg.*; *Pl. Acc.* eter du gnathu inmaini unter deinen lieben *Bekannten* *EC.* 4?

gnáthach *gewöhnlich, frequens.* — *Sg. Nom.* as gnathach fri hegeda *Gl. zu Hy.* 5, 14 (*frequens hospitibus*); *Pl. Nom.* snechta . . sír-gnathchi immer währender *Schnee* p. 190, 29. — *Adr.* no tha-thiged . . co gnáthach *FB.* 63; i n-gebthar co gnathach *Lat. Hy.* X *Pref.* („wherein it shall be sung usually“ *Goid.*² p. 102).

gnáthaigim III *ich bin gewohnt.* — *Praes. Sg.* 3 *rel.* is é seo scél gnáthaiges hÉli do innisin *FA.* 33. — *Praes. sec. Sg.* 3 is é . . cétsceíl no gnáthaiged *FA.* 32; is é seo . . forcetú no gnáthaiged . . dona slúagaib *ibid.* — *S-praet. Pl.* 1 ní bo ed as mó ro gnathaigsem dún *SC.* 14. — *Inf.* gnathugud *Gild. Lor. Gl.* 56 und 246 zu missrerstandnem uti.

gné *N. Art, Gestalt, Aussehen; ratio, forma, species* *Z².* 270; gné agas cinel *species and genus* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* gné m-bróin fair-seom „a countenance of sorrow upon himself“ *FA.* 33; is gnæ grianna *FB.* 68, 21 (*Gl. i.*

ségda); *Gen.* in gnee *Gl. zu specimenis* *LHy.* fol. 11^b (*Goid.*² p. 67); *Dat.* co' n-gné gréne fair „with the sun's countenance upon it“ *FA.* 11; sóer setta dóine dom gnúis-gné *FB.* 24? *Acc.* ro sói gné sie ánderte das Aussehen *SC.* 40.

gnéthech *activ, Activ.* — *Gen.* cumtach gnéthigi do chestaig *Construction des Actifs im Passiv* *LHy.* fol. 7^b (*Goid.*² p. 67); *Dat.* infinit gnima on brethir gneithig asberar [sufrago] *Gild. Lor. Gl.* 2.

gnéthid *operarius* *Z².* 793. — *Sg. Acc.* fri gnithid s. unter gniad.

1. gula *Arbeiter, Dienstmann?* — *Nom.* am gnia frimtair p. 142, 2? *Dat.* tressiu cach gniad *LU.* p. 123^a, 28 (s. unter amainsiu).

2. gnia i. mac seathar *O'Cl.* („filius sororis“ *Beitr.* VIII 318).

gniad *M. Diener, Slave; i. reachtaire no fear foghanta* *O'Cl.* (*O'Don. Suppl.*). — *Sg. Acc.* fri gniad mil (Milcon?) *Hy.* 2, 7 (*Gl. i.* fri gnithid i. frisin mogaid).

gníim III *ich thue, mache, wirke.* — *Praes. Sg.* 2 gnii-siu *Lg.* 19; 3 issamlid dam gníith demun *Wb.* 21^b (*Z².* 431); gniid cathu *SC.* 18. — *Praes. sec. Sg.* 3 no gniad druidechta *FB.* 75. — *S-praet. Sg.* 3 genais *Hy.* 5, 11, *Gl. i.* gniis bonum; ros gniset . . atlugud do Dia *Three Hom.* p. 26, 11. — *Pass. Praes. Sg.* 3 in tech gníther don draí *Three Hom.* p. 26, 27. — *Inf.* gním. — *Compos.* con-gniú, dogníú, fris-gnim.

gním *M. That, Thun; actio* *Z².* 238. — *Sg. Nom.* in gním *TE.* 9, 19; gním *Lg.* 5, 15; 19; gním dremuin *Lg.* 5, 9; bíd mogda in gním *ScM.* 3, 11; *TE.* 8 *Eg.*; *Gen.* indas in gníma sin *FB.* 2; 89; briathar gníma *verbum activum* *Z².* 987; *Dat.* don gním sin *TE.* 6 *LU.*; *Acc.* dogena gním n-granni n-garg *Lg.* 5, 21; im gním *SC.* 40; *Pl. Gen.* co n-ilur gním *SC.* 31, 13; *Dat.* hi n-gnímaib fer fírean *Hy.* 7, 16; i n-gnímaib antechtai *SC.* 26 (i gnímaib *LU.*, a n-gímaib *H.*); as for n-gnímaib *FB.* 41 (gímaib *LU.*);

Acc. mar-gnímu SC. 28; gníma móra Lg. 16; do gníma FB. 11. — Compos. inna n-gním-carcar Gl. zu ergastolorum LHy. fol. 12^a; gním-denmaid Gl. zu opificem ibid.

gnímrád Sg. und Pl. die Thaten. — Acc. o ra forba...a gnímrád p. 46, 26; Pl. Nom. na mac-gnimrada die Knabenthaten LU. p. 59^a, 5; Dat. cura' dichuirer mo pecda dom deggnimarthaib Gild. Lor. Gl. 261 zu et peccata mea bonis factis deleam; i n-dagnimrathib Cam. (in bonis operibus Z². 1004).

gnithid s. gnéthid.

gnoe cach ségda („beautiful“) Corm. p. 24; gnaoi i. aoibhinn CCl. (Corm. Tr. p. 86); gno i. airdirc no aidbind O'Dav. p. 94; ro as gnoé móir inn ingin i sin CCn. 3 vgl. ro as cosnam mór Three Hom. p. 44, 32.

gnúis F. Gesicht. Angesicht; facies Z². 250. — Sg. Nom. gnúis FA. 12; Gen. oc déscin gnússe Dé FA. 6; gnussi 20; gnúsi 24 LBr.; Dat. fri gnúis do gnúis dóib ihnen von Angesicht zu Angesicht FA. 5; Acc. gnúis fri gnúis FA. 12; oc techt i n-gnúis díabail vor das Angesicht des Teufels FA. 20; ria n-dul i n-gnuis in spirta nóib Hy. 5, 90; im gnúis Conchobair Lg. 18, 34; Pl. Nom. a n-gnússi FA. 25; fergnúsi FB. 29; Gen. i tollaib a n-gnússe FA. 27; Dat. dar a n-gnússib ocus dar a roscaib FA. 16. — Compos. dom gnúis-gné FB. 24?

gó F. das Falsche, die Lüge; gáu, gáo, góo, gó falsum Z². 33. — Sg. Nom. gáu et fir falsum et verum Wb. 14^c; inna ráiter gó ná cloen SC. 34, 1; briathar Tassaig nir bu go Hy. 2, 54; ní gó dam ciasbiur Goid.² p. 93, 27; Gen. epert gue dicere falsum Wb. 14^c; ar cách locht góa Gl. zu ar cech guallocht Hy. 6, 8; Acc. cen góí FA. 35; mad fri góe gebitar FB. 33 (goi Eg.); is me ro glan mo gó ScM. 12; Pl. Gen. ic rada gó ScM. 21, 2; Acc. sechitir goa ar saint Gl. zu Cretenses semper men-

daces Wb. 31^b, 21; cris Mobí...ni ro dunad im gua Lat. Hy. XII Pref. — Compos. gú-brethach FA. 27; 29; gú-chomram SC. 2; guforcell falsum testimonium Wb. 13^b.

gó gréne Gl. zu Hy. 5, 34?

goach mendax Z². 33, vgl. gú-aigim.

gob „a mouth, beak, snout“ O'R. — Pl. Dat. dobidgad Creidne ina semunda a gobaib na tenchaire Corm. p. 32 nescoit („from the jaws of the tongs“). — Vgl. gop-chóel.

goba M. Schmidt; faber Z². 264; für den Unterschied der drei Handwerker goba, sáer und cerd vgl.: in tan tuccad cath Muige Tuired boi Goibniu goba („smith“) isin cerdcha oc denam na n-arm do Tuathaib Dé Danann ocus boi Luchtine sáer („carpenter“) oc denam na crand (Schäfte) ocus boi Credni in cerd („brazier“) oc denum sémant („rivets“) isna gáib cetna Corm. p. 32 nescoit. — Sg. Gen. sithiger urbuinde gabond a srón Corm. p. 36, 30; Pl. Gen. fri brichta han ocus goband ocus druad Hy. 7, 48.

gobor-chend (pferde- oder bock-köpfig?), Pl. Nom. goborchind, Name für eine Classe mythischer Wesen, s. unter fomorach.

goéta Hy. 5, 66, trotz der Glosse i. gona no ro gonad wohl Part. Pass. zu ro gáet, gonim: der Mann, den sie vergewaltigten, (obwohl) verwundet, nicht fand sich eine Beschädigung an ihm? Vgl. inna tragdai no inna n-goite Gl. zu fossorum Ml. 77^a.

góetha s. gáeth.

góethach s. gáethach.

goire F. Frömmigkeit. — Sg. Nom. air is mór a goire „for great is his piety“ Tir. 11; ol is mor for n-gaire Féil. Epil. 382; Gen. sén gaire Hy. 2, 68 (im Dienste von Mariae Sohn zu sein war das signum pietatis, in dem er geboren wurde); Dat. iarna gaire Féil. Prol. 225; Wb. 28^d, 24; Acc. ibid. 19.

goiriu magis pius SG. 40^b (Z². 275).

gó here is for "dant".

1. **goirt** *bitter, scharf; „sour, bitter, salt“ O'R.; acidus Ir. Gl. 637.* — *Sg. Nom. gæth goirt FA. 26; p. 191, 14; tene..lan-goirt p. 191, 18; ro-goirt 14; p. 190, 29? Pl. Nom. goetha..gorti p. 190, 28. — Adv. co n-guilet co serb-goirt p. 191, 23.*

2. **goirt** *gierig? greedy O'R.* — *Sg. Nom. cú goirt p. 41, 10; na rub saithech na rub goirt Féil. p. LXXXV („let him not be sour“ St.).*

goiste *Schlinge; gaisde a gin, trap, snare O'R* — *Sg. Dat. und Acc. ho goistiu i. dobert goiste imma bragait fadesin Gl. zu suspensio ML. 23^b, 10; ro forbai a bethaid ó gastí SMart. 20 („halter“).*

goite *s. goeta.*

góith-lach *Sumpf.* — *Sg. Dat. isiu goithluch fudumain in.. profunda palude ML. 33^c, 3.*

góithlachde *paluster SG. 54^b (Z². 31).*

gol *Klage, Klagen, Weinen; i. dér (Thräne) Corm. p. 23; O'Dav. Gl. p. 94. — Sg. Nom. ní ro an gol ná crith Lg. 16; gol mo mathar-sa in so TBF. p. 148, 24; Gen. ro thócbatar.. a n-gáiri guil TE. 15 Eg.; Acc. la gol SC. 37, 22; atnagat a n-gol oc dul úad TBF. p. 148, 32 („they give forth their lament“); Pl. Nom. zu lesen arcóemsat guil Lg. 5, 16? — Vgl. guilim.*

gol-gaire *F' Klageruf, Klage; „loud weeping“ Corm. Tr. p. 84. — Sg. Nom. golgairi thruag p. 190, 16; is de atá golgaire ban Síde la áes cíuil hÉrend TBF. p. 148, 34; Acc. fri guba ocus fri golgaire FA. 30; co cualatar ní a n-golgaire for Cruachnaib TBF. p. 148, 19; 24; Pl. Nom. na gáre ocus na golgaire FA. 29.*

goll *blind; i. caoch O'Don. Suppl.; gonais Luchet Goll ina rosc cor mill a suil conid de rod lil Goll de CCn. 5; Sg. Voc. a siriti leth-guill FB. 67 (vgl. SC. 5).*

gollaim *Ich blende.* — *Pass. Praes. sec. Sg. 3 no gollad a rosc SC. 5.*

gol-traige *die traurige, Weinen (gol) erregende Musik;*

golltraige i. adhbhand trirech ime-fuilnge gol Corm. Tr. p. 89, On the Mann. III p. 214 und 220 ff.; goltraide TBF. p. 142, s. — Personificirt Goltraiges als ein mythischer Harfner TBF. p. 140, 29. — Vgl. gen-traige und súan-traige.

gongarar *SC. 27 lies congarar.*

gonim *Ich verwunde, tödtete.*

— *Praes. Sg. 3 gonaid sóeru SC. 17, 4. — Perf. Sg. 3 nos gegoinseom uli iar n-úair ro brisisset fir fer fair LU. p. 64^a, 33; geguin LU. p. 70^b, 11; géoguin LU. p. 65^b, 5; geogain LU. p. 19^b, 1; 70^b, 16; 40; 72^b, 23; 77^a, 29; 77^b, 10; 13; 17; 81^b, 11; Pl. 3 gegnatar Féil. Mai 19; gegnait-som LU. p. 23^b, 36. — S-praet. Sg. 3 gonais CCn. 5. — Fut. sec. Sg. 1 cid cend óir no beth fair nan genaind-seo oc guin mo bráthar LU. p. 20^a, 32; Pl. 3 dom gentais SC. 34, 16. — Pass. Praes. Sg. 3 cid na gonair.. in ségond sa LU. p. 20^a, 29; is diguin dom gonar imáib ibid. 25. — Fut. Sg. 3 ní gonfaither Three Hom. p. 32, 15. — Praet. Sg. 3 vgl. gaet. — Part. s. goeta, goite. — Inf. guin. — Vgl. imm-gonim.*

gop-chóel *dünn am Maule, Beiwort von Pferden. — Pl. Nom. gopchúil p. 310, 15; guipchúil FB. 45 (gobcaeil Eg.).*

gor *i. tine (Feuer) O'Dav. p. 95.*

gorith *s. guirim.*

1. **gorm** *blau.* — *Sg. Nom. brat gorm FB. 47; tibri gorm SC. 37, 10; Dat. iarna brechtrad di gurm FA. 11; Pl. Nom. da malaigh.. dub-gormma schwarzblau TE. 4. — Compos. da n-grúad gorm-gela cróderca blauweiss FB. 51; p. 310, 35; a grúadi gorm-chorcraí Lg. 4, 4; gai gorm-rúad p. 310, 39.*

2. **gorm** *i. urdaire O'Dav. Gl. p. 94.*

gormac *„adopted-son“ Féil. p. CLXVIII.*

gort *Garten, Feld; seges Z². 68. — Sg. Dat. inna gort Hy. 5, 30; p. 41, 37. — Vgl. fér-gort, lub-gort.*

gorta *Hunger, Hungersnoth; Gl. zu adamna Hy. 1, 8; ocht et*

gorte Kälte und Hunger Z². 1006 („angustia et fames“). — Dat. at-bél ar ócht et gorti ich werde sterben vor Kälte und Hunger Wb. 10^d (Z². 1006); Acc. dia soerad ar in gorta sein Lat. Hy. VI Praef. („famine“).

gortach famelicus Ir. Gl. 620.

gossa s. gus.

got, god blaesus Ir. Gl. 603. Vgl. guite.

goth a spear O'R.; *On the Mann.* III Index; co n-goth-gráin Lg. 18, 26 Lc. Eg.

gothnat, gothnada „little darts“ *On the Mann.* II p. 301.

1. **grád** N. Liebe; love, charity O'Gr.; gradh amor Ir. Gl. 1081; cartoit („charity“) a caritate i. grad Corm. p. 36. — Sg. Nom. in ro-grad . . dorat do Coinculaind SC. 44; a n-grád ocus ammiad p. 130, 28; is grád do macalla mo grad-sae ocus mo sercc TE. 9 Eg.; Acc. dobretha Búan. grad do Choinculainn FB. 66; laigi fri ban-grád SC. 30; cen serc cen grád Dé accu FA. 27 LBr. — ScM. 22, 7 vielleicht zu lesen am-gradh n-glan (blosse Reimformel)? vgl. angradh hatred, animosity O'R. — Compos. gormac grad-suaircc do síl rig „a loving-gentle adopted son“ Féil. p. CLXVIII.

2. **grád** N. Rang, Stufe; gradus, ordo Z². 223; taibrim grád for nech ich ordiniere. — Gen. fer graid „a man of rank“ Hy. 2 Praef.; æs gráid „men ordained“ FA. 28; Dat. atomriug . . niurt grád hiruphin Hy. 7, 7? Dat. und Acc. ni taibre grád for nech con fesar a inruccus don grád sin Wb. 29^a, 24; Acc. ar mad pecthad intí for a taibre grád lenit a pecthe dindí dobeir a n-grád *ibid.* 25; Pl. Nom. nói n-grád nime sieben Stufen des Himmels FA. 4 (nói n-graid LBr.); Dat. fri grádaib nime FA. 9; dia dul fo gradaib „to go into orders“ Hy. 2 Praef.; bui i n-grádhuib ri hErind TE. 20 Eg.; Acc. tarmideocatár a n-gráda FA. 28.

grádach liebend, geliebt;

loving, beloved O'R. — Sg. Nom. caeimcheli grádach TE. 20 Eg.

grafand Wettrennen. — Sg. Nom. in grafand ro fersam Féil. Epil. 73 („the race“); Gen. iar cur grafaind fo tri FB. 66 Eg.; Pl. Nom. a aighe i. a graifne ech Corm. Transl. p. 115 magh; Gen. iar cor graphand doib FB. 66.

graig N. eine Heerde von Pferden, Pferde; Corm. Tr. p. 88; groigh equitium Ir. Gl. 742. — Sg. Nom. graig n-gabor SC. 33, 14; riadu curach ocus graig *ibid.* 31, 12? Dat. a samail di graig 37, 6; Acc. fria graig 31, 15; Pl. Nom. grega Corm. Tr. l. c.; Acc. co ro scáil na cairpthiu ocus na gregu Three Hom. p. 22, 24 („the horses“).

gráin deformity, loathing, abhorrence O'R. — Sg. Nom. co m-bad móti a gráin ocas a ecla ocas a uruad ocas a uruamain in cach cath *On the Mann.* III p. 424; Dat. ar grain ocus greit ocus gaisced FB. 93; re úath-gráin na gáre LU. p. 77^b, 35; ri úath-gráin mo gnusi *ibid.* p. 123^b, 16.

gáeth-gráin Lg. 18, 26, goth-gráin Eg. Lc.?

1. **grainne** s. granna.

2. **grainne** Spitze? S. 112.

grán = lat. granum. — Pl. Nom. grán éorna FB. 63; dofuairectis inna grán la arside SG. 184^b (conterebantur grana apud veteres Z². 883).

gran-mune „sloes“ Corm. Tr. p. 85.

granna, grande hässlich; grana teter Gild. Lor. Gl. 64, granna *ibid.* Gl. 78. — Sg. Nom. granna FB. 37; laech liath mór for-granna ScM. 13; FB. 37 Eg.; bá úathmar ocus bá granni FB. 91; grainni FB. 81 (granda Eg.); Gen. do nige in chlainn granai Three Hom. p. 80, 15; F. inna briad granna pyrae dirae LHy. fo. 6 b (Goid.² p. 65); Acc. gním n-granni n-garg Lg. 5, 21 (granda Lc., granna Eg.); co n-acca demun n-grana SMart. 30; Pl. Nom. grandai truces LHy. fo. 8a.

granne, grainne granulum Wb. 13^c (Z². 274).

grant cach liath no findach *Corm.* p. 11 crontsaile.

graphand s. **grafand**.

gráta excellent, noble *O'R.* — *Sg. Nom.* in tuisich oglach side coem gratto p. 144, 17.

gré hair, fur *O'R.*; „gréliath gray hairs“ *ibid.*; in mong gaesitech greliath *FB.* 37 *Eg.*, *On the Mann.* III p. 93.

grebancha *FB.* 37 *Eg.*?

1. **grech** i. cnu („a nut“) *Corm. Transl.* p. 90.

2. **grech** *Schrei?* vgl. greachd an outcry *O'R.* — *Sg. Acc.* lasan greich *Lg.* 1 *Eg.* (screich *L. Lc.*).

grechaim II ich schreie? — *Praes. Sg.* 3 ró grecha in lenab das Kind schrie *Lg.* 1 *L.*; *Pl.* 3 co n-gairet ocus co n-grechat p. 191, 22. — *Praet. Sg.* 3 ro gréch *Lg.* 1 *Eg.*, *grech Lc.*

greim a bit, a morsel *O'R.*; srubán mara no greim *buccella Ir. Gl.* 144.

gréimm *N. Kraft, Gedeihen?* s. *unter gerait.* — *Sg. Nom.* air dan immart greim á aite *ML.* 14^b, 14? *Dat.* hon gremmaim srithiu *Gl.* zu exserto vigore *ML.* 31^c, 18; *Acc.* dús in ros gab greim inní ro herbad duit p. 40, 26 („to know whether that which hath been entrusted to thee hath profited“ *Three Hom.* p. 63); gebid a cainduthracht gréim n-oilithir doib icon chomdid „their good will availeth them with the Lord as a pilgrimage“ *Three Hom.* p. 94, 31.

co ro greis s. **grísaim**.

1. **greit** a champion, warrior *O'R.* — *Sg. Nom.* greit rí *FB.* 46; con-greit rí „white champion of the king“ *Fél. Jun.* 17 (*Gl.* i. anroth).

2. **greit** *FB.* 93?

greith dress, ornament *O'R.*

grén? *Sg. Gen.* secht meóir cechtar a dá lám co n-gabáil ingni sebaic co forgabáil ingne grúin ar cach n-ái fo leith diib-sin *LU.* p. 81^a, 21 (in der Beschreibung von Cuchulinn's Aussehen).

grend Backenbart; i. gruaid-finn, i. find n-gruaide *Corm. Transl.*

p. 90; *Gen.* ro-grinde i. fésóg *O'Dav.* p. 80 des.

grennach „long-haired, bristly“ *O'R.*; fésóc grennach findfad liath *Corm.* p. 11 crontsaile.

1. **gréss**, „greas any artificial work in the execution of which trade or art is required“ *O'Don. Suppl.*; *Kunstgriff* (*That, Handlung*); *Kunstwerk* (*Stickerei, Malerei*); „gréis needlework, embroidery, fine clothes, furniture“ *O'R.* — *Sg. Nom. und Pl. Acc.* Góibniu goba faciebat hastas fri teora grésa ocus ba feth in gres dédinach, dognid tra Luctine na cranna fri teora snassa ocus ba féith in suass dédinach *Corm.* p. 32 nescoit („by three actions“ *Stokes*, vgl. „professor of the three new designs [gressa]“ *On the Mann.* III p. 42, d. i. „tempering, polishing, and whetting“ *ibid. Index*); *Dat.* ar gressaib gal *SP.* II 7? Cairnech Moel scribuid Ciarain, isiside ro scríb in scribenn amra i. himirche Ciarain cona hil-gressaib ocus maraid beos in lebar sin i Saigir *Fél.* p. LXII.

2. **gréss**, „gréis i. orgain, an attack, surprise“ *O'R.* — *Sg. Nom.* cach gres cach enechruice is for caintaib treisi atá „every attack, every (verbal) insult is among (the) offences of three days' (stay)“ *Corm. Transl.* p. 66 enech-ruice (*Sench. M.*); *Gen.* airi ehta in t-Aengus Gabuaidhech ac digail greisi ceniuil a tuathaib Luigne „a family quarrel“ *Sench. M.* III p. 82; *Acc.* cen gres cen ruci *FA.* 35 („without reddening, without blushing“ *Stokes*); *Pl. Acc.* arfich a n-gressu *FB.* 23; dóeme ammór-gréssa ocus ammóragala *ibid.* 11; dofich a gressa cen adall fine aco *On the Mann.* III p. 518; *ScM.* 22, 8. — Vgl. enech-gris.

do grés, do gress continuo, semper *Z.* 611; do ghrés always, for ever, for good *O'Don. Suppl.*; do grés *FB.* 8; 10; 55; 62; 80; 87; 89; 93; *FA.* 6; 17; 26; 30; *SC.* 2; *TE.* 2 *Eg.*; p. 131, 13; *CC.* 1 *Eg.*; *Oss.* II 1; 10; conna ro chom-

raictís do grés damit sie nie wieder zusammen kämen SC. 48; do bith-grés für immer, ewig SC. 33, 24.

gréssach fortwährend; fri fognam gréssich foigde Wb. 31^b, 24; gresaich Gl. zu (tempus) continuum Ml. 32^a, 2.

gressaecht Reizen, Antreiben. — Dat. gabaid in t-aistire for gressacht in erluma „the doorkeeper began inciting the patron saint“ Féil. p. CXVII. — Vgl. grísaim.

grian F. Sonne; sol Z². 241; Ir. Gl. 973; Apollo ibid. 952. — Sg. Nom. in grian Hy. 2, 58; 59; FA. 10; SC. 33, 18; FB. 19; in grian tind tóidlech Hy. 4, 2; hi funend grian wo die Sonne untergeht SC. 33, 13; Gen. for deslem gréne Hy. 5. 34; soilse gréne Hy. 7, 18; FA. 11; turgabail na gréine Corm. p. 42 trogein; ic taurcbáil na gréni im Aufgang der Sonne TE. 16 Eg.; iar fuinud n-grene nach Sonnenuntergang FB. 80; Dat. cona gréin SP. III 2; ar úir ocus grian FB. 52 (ein Schwur)? Acc. frissin n-grein TE. 3 Eg.; nem im grein SP. IV 3. — Compos. la in grian-tairismi sin „the day of the solstice is that“ Féil. p. CVI.

grianán Söller; „an upper room“ Goid.² p. 19; temair in tige i. grianan Corm. p. 42. — Sg. Nom. in grianán p. 130, 23; 26; FB. 3; 25; Dat. asa grianán p. 131, 2; ina grianán FB. 16; 44; SC. 45, 5; Acc. a grianán n-glainidi p. 132, 13; co grianan SC. 44, 4.

grianda sonnig. — Sg. Nom. is gnæ grianna gelfini FB. 68, 21; Acc. lasin suidi n-grianda SC. 40.

grian-maine blackberries Corm. Transl. p. 85 greth.

grib s. grip.

grib, gribh griffin O'R.; ba luathither lochait iar forgarmain no grib dia ned no séig do ail Corm. p. 36, 45 („quicker than . . . a griffin to its nest“).

1. grind, grinn lovely, elegant, pleasant O'R. — Sg. Nom. grind imma áig FB. 50; p. 310, 25;

sassad n-grind „fine satisfaction“ Féil. p. LXV; gabud grind LU. p. 114^b, 28 (Siab. Concul.); Gen. d'icc in rig ro-grind „to heal the very comely king“ Féil. p. XXXVI 41; Acc. dar gruaid n-grinn „over a comely cheek“ Ir. Gl. 39; Voc. a gloinn-grinn TE. 10, 11?

2. grind s. fíd-grind, vgl. grinde.

1. grinne, céit-grinne fino Gl. zu nectar SG. 122^b (i. e. primitiae vini Z². 308); céitgrindí foilci nectar Ir. Gl. 1045. Vgl. „céidghrinneacht ripeness of age“ O'R.

2. grinne Bündel; a bundle of sticks, fascies O'Don. Suppl.; on grinde („from the faggot“) Gl. zu fasce (Corm. p. 77 fascud), grinnib Gl. zu fascibus Goid.² p. 31. Vgl. grinnén, 2. grind.

grinnén, Pl. Acc. grinnenu Gl. zu fasciolas Ml. 10r (Z². 274). Vgl. 2. grinne, 2. grind.

grinnud leos i. díbad soillsi i. coindle („extinction of light“) Corm. p. 27 leos.

grip, grib swift, quick O'R. — Adv. co gribb „quickly“ Féil. p. CLXXXV.

gripe F. speed; is mor a gripe ocus a luas dothet Rev. Celt. III p. 183.

grís fire, embers O'Don. Suppl. — Compos. itchonnaire-seom úad grís-taitnem na n-arm n-glanórda úas chind cethri cóiced n-Erend re funiud nell na nóna LU. p. 77^b, 28.

grísach, gríosach burning embers O'R. — Sg. Gen. a n-urtlaige do grísaig ina casslaib ocus ní ro loiscc in tene eat Féil. p. XXXII 26.

grísaim II ich feuere an, treibe an; I incite O'R. — Praet. Sg. 3 co ro greis ina aghaid coin rógeir Three Hom. p. 18, 10. — Pass. Praet. Sg. 3 o ro greised on rath diada „when he was urged by the Divine Grace“ Three Hom. p. 92, 34. — Inf. Dat. iarná grisad dond araid nachdem der Wagenlenker ihn angespornt hatte FB. 43; Acc. gabais fri grisad Cuind ocus oc a imdercad CCn. 4; dia grisedh guad On the Mann. III p. 514, vgl. gruaidhe gris ibid. p. 515 („cheek reddening“).

grith *Geschrei, Lärm, greath noise, und grith a shout O'R.* — *Sg. Gen.* co n-delmaim a n-grethai *Fél. Prol.* 154; *Acc.* corralat grith mór *ScM.* 18; *Pl. Nom.* lith friscuirther gretha *Fél. Jan.* 25, *Gl.* i. fricuirther ceill [oenaige oculus cluichi, *Rawl.*] no gaire *LBr.* — *S.* arm-grith; dollotár i n-armgrith cethri cóiced Érend im rennaib a sleg oculus a n-arm fodessin *LU.* p. 77^b, 37. **grúin** s. grén.

gromma, groma i. aer („satire“) *Corm.* p. 86.

grúad *N. Wange; gruaidh gena Ir. Gl.* 39. — *Sg. Nom.* is dath sion . . cech grúad p. 132, 25; in gruad mar in fuit *Lg.* 7; *Gen.* corcair . . samail grúadi Labrada *SC.* 31, 4; sian a grúadi gormchorcraí *Lg.* 4, 4; *Pl. Dat.* dona gruadib *genis Gild. Lor. Gl.* 114; *maxillis ibid. Gl.* 124; *Du. Nom.* da n-grúad gormgela cróderca *FB.* 51; p. 310, 35; da grúad chorcra *Lg.* 18, 13; cuirre ina córr aurócbala a dhá gruad „rounder than a lifting-crane his two cheeks“ *Corm.* p. 36 prúll; *Gen.* i cehtar a da grúad *SC.* 37, 9; a da ghrúad *TE.* 4 *Eg.*

gruamda acer *Ir. Gl.* 384 und 1065.

gruc „wrinkle“ *Corm. Tr.* p. 87.

grucánach runzelig *FB.* 37.

gruth curds *O'R.* — *Sg. Gen.* do chunchid grotha oculus imme *Three Hom.* p. 10, 4 (*Ir. Gl.* 784); *Acc.* conid annsin dorigine *Patraic* in gruth oculus in n-imm don shnechta *ibid.* 6.

gú- s. gó.

guaire i. uasal („noble“) *Corm. Transl.* p. 91.

gúal coal *O'R.*; clas guail stur-na (?) *Ir. Gl.* 273 („the place on which charcoal was made“); miach guaili fri eruna „a sack of coals for [forging] the irons“ *On the Mann.* III p. 486; duibithir gual *FB.* 37 *Eg.* — *Vgl. folgende Stelle:* Día m-batar din Ulaíd fecht and i n-Emain Macha la Conchobur oc ól ind iern-gúali. Cét m-brothe no theiged ind de lind im tráth

cache nóna. Ba sí sin ól n-gúala issí no fired Ultu uli in. óen síst. No clistís errid Ulad for súanemnaib tarsnu on dorus diarailiu isin tig i n-Emain *LU.* p. 121^b, 7.

gúala *F. Schalter; Corm.* p. 1 asgland. — *Sg. Nom.* gúalaind fri gúalaind *FB.* 53 (*Form des Acc.*); *ibid.* 29 *Eg.*; *Gen.* co halt na gualand *Corm.* p. 17, 10 (*usque ad juncturam humeri Z^a.* 265); *Dat.* for gúaluind Conchobair *FB.* 5; gaibthi ar gúalaind *SC.* 14; *Acc.* a gualaind *SC.* 30, 3; 36; ro saiged a gúalaind for cach leth p. 131, 17; *FB.* 86 *Eg.*; *Du. Nom.* a dha gualuinn *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* cehtar mo da gualand *SC.* 4; frie glend a da gualann *FB.* 37 *Eg.*

guallocht, ar cech guallocht *Hy.* 6, 8, *Gl.* i. ar cách locht góa („against every sin-of-falsity“).

gúas peril, danger *O'R.* — *Sg. Nom.* is nau tholl diant esliun guas *SP.* IV 1.

gúasacht *M. Gefahr.* — *Dat.* a n-guasacht in periculo *Gild. Lor. Gl.* 6; *Acc.* ar cech guasacht *Hy.* 6, 3 (ar cech n-guasacht *Fr.*); 24; cona ru aigsetar guasacht so dass sie keine Gefahr fürchteten *ML.* 35^c, 4; *Pl. Acc.* o fagebed popul Israel . . guassachtu móra „great dangers“ *Three Hom.* p. 92, 29.

guasim *Hy.* 6, 3 ich laufe Gefahr?

guba *Seufzer, Klage; suspiria* i. osnad *Corm. Tr.* p. 89. — *Sg. Nom.* ferthair a guba *CC.* 4 *LU.*; co ro hagtha a guba *TE.* 8 *LU.*; dignither a aonach gubha *Ms. Mat.* p. 473, 21; *Dat.* on gubu *CC.* 5 *LU.*; iarsan guba mor sin *ibid. Eg.*; lana . . do nuall-guba p. 191, 24; *Acc.* laait . . nuallguba n-dermáir estib *FA.* 33 *LBr.* (ferait . . nuallguba dermar *LU.*); dogniat in guba sin *FA.* 34 (in n-guba *LBr.*); fri guba oculus fri golgaire *FA.* 30.

gúbrethach falsch richtend, von gú-breth. — *Pl. Nom.* brethemain gúbrethaig *FA.* 27; 29.

gú-chomram betrügerischer Wettkampf *SC.* 2.

gude, guide *F. Bitte, Bitten, Inf. zu gudim; precatio* Z². 247; *guidhe oratio Ir. Gl.* 870, *supplicatio* 893. — *Sg. Nom. ro ratha.. du gude Hy.* 2, 50; *ro erthar in guidi se Hy.* 1, 39; *Dat. dia guidi dam-sa sie für mich zu bitten Lg.* 12; *oc a gude Gl. zu Hy.* 3, 6.

gudim, guidim III *ich bitte.* — *Praes. Sg. 1 nod guidiu i. not guidim Hy.* 5, 17; *Pl. 1 guidmit do Patraicc Hy.* 4, 7; *Gl. zu Hy.* 1, 5. — *Perf. Sg. 1 rot gád-sa Wb.* 27^d (*rogari te* Z². 448); *ro gad dom rig Féil. p.* LXIII; *Sg. 3 ro gáid ailgais dí Hy.* 5, 49 (*Gl. i. ro guid*); *SC.* 36; *ro das gaid Hy.* 5, 35 (*Gl. i. ro gudestar*); *rel. gade ibid.* 49 *Fr.*; *Pl. 3 gadatar Hy.* 2, 17. — *Praet. Sg. 3 ro guid, Dep. ro gudestar s. oben.* — *Fut. Sg. 1 guidfet-su Dia Three Hom. p.* 76, 20. — *Inf. gude.*

guil *Lg.* 5, 16 s. *gol.*

guilim III *ich weine, beklage; I weep, cry, bewail O'R.* — *Praes. Pl. 3 connuallat oculus co n-guilet p.* 191, 23. — *Vgl. gol.*

guille *F. Blindheit SC.* 5. — *S. goll.*

guin *N. Wunde, Verwunden, Tödten, Inf. zu gonim; a n-guin vulnus* Z². 233. — *Sg. Nom. guin Fiachna Lg.* 5, 16 *Eg.*; 18; *Gen. gao gona éisc s. unter gai; Acc. ferais echt n-dochlæ n-dobail guin Fiachaig LU. p.* 19^b, 2; *ar guin Hy.* 6, 24; *ar loscud ar badud ar guin Hy.* 7, 51; *cen guin duine ScM.* 16; *Pl. Acc. gona Gl. zu Hy.* 5, 68.

guipchúil *FB.* 46 s. *gop-chóel.*

guirim *ich erhitze, erwärme, brenne; goraim I heat, warm O'R.* — *Praes. Sg. 3 rel. is grian gures riched nóeb „that warms holy heaven Goid.” p.* 180 (*vgl. Féil. p.* CV). — *Conj. Sg. 3 ma gorith loch cith ine chuis nu ine laim Cam. (si urit locum vel in ejus pede vel in ejus manu, sc. morbus, Z². 1005).* — *Praes. der Gewohnheit Sg. 3 tine*

na loisgenn oculus nos goirenn O'Dav. p. 95 *gor (Feuer).* — *Pass. Praes. Sg. 3 in tan nonn guirther-ni Gl. zu quando ignimur intus Tur. Gl.* 106. — *Inf. brossna crínaig do tabairt diar n-gorad Corm. Tr. p.* 19 *brossnai (Vit. Trip.).*

guirín *pustula Ir. Gl.* 255, *von 1. gur.*

guite, guide *dumbness O'R., von got.*

gulba *rostrum; Sg. Dat. don gulbain rostro Gild. Lor. Gl.* 106.

gulban, gulpan „*beak*“ *Gl. zu os turturis Tur. Gl.* 34.

gulbnech *geschnäbelt, Pl. Nom. míla géra gulbnecha LU. p.* 114^b, 16.

1. gur *Eiter, pus.* — *Sg. Dat. cnocc lan do lindchro oculus gur eine Beule voll wässrigen Blutes und Eiter Corm. p.* 32 *nescoit; no mhebdais srotha do ghur brén ibid. p.* 36 *prúll.*

2. gur *i. leir no calma O'Dav. p.* 95.

gúre, Acc. la gúri na n-idan „with the soreness of the pangs“ TBF. p. 140, 32.

gus „*weight, force, strength*“ *O'R.* — *Sg. Nom. diglach a gus SC.* 18, 4; *gus fland ferge ScM.* 15 (*rothe Kraft des Zornes?*); *Pl. Acc. manraid gossa SC.* 18 (*vgl. FB.* 68, 10)?

gu-scél *a false story O'Don. Suppl.*

gusinniud *p.* 140, 25, *spätere und schlechte Schreibweise für cusindiu bis heute, s. indiu.*

gusmar *strong, powerful O'R.* — *Sg. Nom. bat gusmar im naimtiu SC.* 26.

gutagair *Corm. p.* 25 *imbass forosnai, für cotagair, s. con-garim.*

guth *M. Stimme, Wort; vox Z². 238 und 981.* — *Sg. Nom. mo guth SC.* 29, 22; *a guth a gæs FB.* 30; *Acc. atchúala.. guth ind aingil FA.* 31.

gute, gutte (*für guthide*) *vocalis Z². 979; Pl. Acc. cen guttai ibid.*

(reich) ad-questis (fl. oblativ)
1868

H

h bildet nicht den eigentlichen Anlaut echt irischer Wörter, es tritt häufig vor vocalischen Anlaut, und dieser Gebrauch erscheint im

Mittel- und Neu-Irischen grammatisch geregelt, vgl. *Wi. Gr.* § 107.
hereteċda *haereticus* *Hy.* 7, 42.
hiruphín *Cherubim* *Hy.* 7, 7.

I

1. Abkürzung für *idón*.

-i *Pron. suffixum*, s. é *S.* 510 *Col.* 2, *S.* 513 *Col.* 1.

1. í, hí *Pron. ea, eam*, s. é *S.* 509, *Col.* 1.

2. í, hí *pronominale Determinativpartikel* *Z².* 351; wird mit dem Artikel verbunden, s. *Intí*; dem Substantiv nachgestellt, oft mit folgendem *sin*: *lasin screich í sin* *Lg.* 1; *in leth hí sin* *p.* 40, 28; *in tan hí ba gabud dí* *Hy.* 5, 83; *ani hí sin* *FB.* 78; *tri brathair dam din na hí aili die andern sind meine drei Brüder* *TB.* *p.* 178, 25. *Vgl.* *fíb.* —

i, i n-, *Praep. mit Dat. und Acc., in; in* *Z².* 624; oft *hi*, besonders wenn das *n* als solches geschwunden ist; vor pronominalen Elementen *inn*; in der spätern Sprache *a*, *a n-* (*p.* 19, 38; *p.* 41, 36; 48, 23; *a mordáil* *FA.* 32 *LBr.*). — Der Nasal erhalten vor Vocalen: *i n-oen* *ló* *Lg.* 11; *ScM.* 1; *i n-airthiur* *CC.* 4 *LU.*; *i n-imdaí* *CC.* 6 *LU.*; *i n-Ere* *SC.* 2; *i n-airicul* 16; *i n-óe* 33, 22; *i n-uchtú* *FB.* 23; *i n-irgalaib* 29; *i n-oenach* 66; *i n-hErind* *ScM.* 1; *i n-hiresaib* *Hy.* 7, 14; vor *Media*: *i m-bui* *Lg.* 18, 22; *SC.* 10; 14; *i m-bethu* 14; *i m-brath* *Hy.* 4, 8; *i n-dinnib* *Hy.* 2, 28; *i n-degaid* *TE.* 12; *i n-diáid* (*indíáid*) *FB.* 70; 71; *Hy.* 5, 52; *i n-gabthib* *Lg.* 12; *hi n-genmnai* *Hy.* 1, 19; *hi n-gnímaib* *Hy.* 7, 16; assimiliert folgendem *m n l r* (die Doppelconsonanz ist nicht immer geschrieben): *immaig*, *immach* *Lg.* 9; *TE.* 4 *Eg.*; *FA.* 7; *immedón* *FB.* 88; *innách* *balíu* *FB.* 56; *CC.* 2 *Eg.*;

inna ubi non *SC.* 34, 1; *illind* *p.* 131, 35; *illia* *Oss.* I 1; *illige* *SC.* 29, 13; *illuag* *FB.* 89; *illius* *Hy.* 7, 56; *illethu* *Hy.* 2, 33; *illai-thiu* *Hy.* 2, 52; *FA.* 2; *illeth* 5; 14; *illáim* 19; *irra bammar* *SC.* 34, 5; *FB.* 43; 54; *irriched* *Hy.* 5, 105; *irrotaigib* *FA.* 14; *irrechtaib* 33; *irrér* *n-Ail.* *FB.* 16; *hi maig* *p.* 144, 7; *a muig* *p.* 41, 36; *hi lusc* *SC.* 37, 11; *i liss* *Lg.* 6; *i rabe* *TE.* 9 *Eg.*; *hi rict* *p.* 143, 4; *p.* 48, 23; wohl auch durch Assimilation verloren vor *s*: *issúan* *SC.* 29, 5; *issudiu* *FB.* 20; *hi sudiu* *CC.* 1; *SC.* 2; *hi Sleib* *FB.* 31; *i sirc* *SC.* 23; ferner geschwunden vor *Tenuis* und *f*: *icruadaib* *FB.* 29; *hiccilicc* *Hy.* 4, 11; *hi crich* *p.* 21, 29; *hi crú* *FB.* 24; *hi cailtib* 35; *hi Cruachnaib* 46; *hi comfocus* *FB.* 36; *i persaind* *p.* 40, 17; *hi praiceptaib* *Hy.* 7, 13; *i prímdorus* *FA.* 14; *hi tarfas* *p.* 132, 12; *hi Temraig* *SC.* 21; *hi talla* *FB.* 9; *hi taib* 31; 45; *hi tír* 47; 79; *hi talmáin* 64; *hi tech* 62; 89; *i tech* *FB.* 23; *i tallastar* 55; *hi fúar* *SC.* 33, 2; 13; 37, 20; *hi fergort* *FB.* 36; *hi farrad* 83; *i fail* *Lg.* 12; *i fos* *SC.* 29, 6; *ind* vor *Vocalen*: *ind Emuin* *CC.* 1 *Eg.*; *ind airthiur* *CC.* 4 *Eg.*; *ind ulbroig* *p.* 140, 20? *ind áib* *FB.* 24? *in* vor *cach*: *in cach coire* *ScM.* 1; *Oss.* II 10; *SC.* 37, 17; *FB.* 75; *Hy.* 7, 60; 61; *in* vor dem *Pron. poss. far*: *ScM.* 9. — Mit dem Artikel verschmolzen, *Sg. Dat.* *issin*, *issind*, *isin*, *isind*: *issin t-sítu* *TE.* 3 *Eg.*; *issin t-śíd* 5; *issin gemrud* *Lg.* 7; *issind rigthig* *FB.* 12; *isin bith* *SC.* 1; 10; 22;

ScM. 5; *Oss.* I 13; *FB.* 47; 88; isind faichthi *Lg.* 11; 16; isindarna leith *FB.* 28; isin t-sudiu 81; 86; *durch Apocope entsteht* sin, sind: sind inbiur *p.* 131, 13; sin maig *Oss.* II 9; sin dig *p.* 131, 30; sin tig *FB.* 25; sin card *SC.* 33, 3; sin t-síd 21; sin fergort *FB.* 40; sin matin 79; *Acc. M. F.* issin n-, isin n-: issin less *ScM.* 5; issin tech *TE.* 9 *Eg.*; isin m-bruidin *ibid.* 1; 5; isin n-airdig *p.* 131, 5; *SC.* 15; *FB.* 54; isin lunga *SC.* 15; *mit Apocope:* sin carpat *SC.* 6; *Neutr.* issa n-, isa n-: isa tech *p.* 144, 8; *TE.* 12; *SC.* 10; *FB.* 17; 79; 88; *mit Unterdrückung des a:* is tech *ScM.* 15; *diese neutrale Accusativform mit dem Dat. des Nomens verbunden* (vgl. isind leith araill *FB.* 28): iss tig *p.* 144, 6; *Lg.* 1; 7; *ScM.* 6; *SC.* 16; 33, 7; 31, 16; *p.* 309, 33; fil is tír *FA.* 5 (isin tír *LBr.*); *p.* 132, 1; is tress *Oss.* I 3; *umgekehrt* issind leth *TE.* 6 *Eg.*; *Pl. Dat.* isnaib *Z².* 216; *mit der Form des Acc.:* isna fle-daib *FB.* 56; *FA.* 6; 29; 30. — *Mit Pronomen personale, 1. Sg.* innium *Hy.* 7, 54; innium-sa *SC.* 6; *Pl.* innunn *Hy.* 4, 5; 8, 1; *2. Sg.* innut-so *TE.* 8 *LU.*; *3. Sg. Dat. M. und N.* indid, *F.* indi, *Acc. M. und N.* ind, *F.* inte *Z².* 334, 335; *im Mittelirischen werden diese Formen nicht mehr streng aus einander gehalten:* *Dat. F.* indi *Hy.* 1, 50 (*Gl. i.* inte); *Acc. M. und N.* ind *FA.* 5; *CC.* 3 *LU.*; *FB.* 36; inn *TE.* 18; ind für den *Dat.* *p.* 21, 30; *Acc. F.* inti *FA.* 31; für den *Dat. ScM.* 1; 9; *FB.* 2; *p.* 309, 37; inte *Gl. zu* indi *Hy.* 1, 50; *Pl. Dat.* indib *FA.* 14; *SC.* 16; innib *Hy.* 2, 11; intib (*mit Anlehnung an Acc. intiu*) *FA.* 2; 14; 29; *p.* 309, 36; inntib *TE.* 18; *FA.* 14 *LBr.*; 29 *LBr.*; intib für den *Acc. FA.* 30; *Acc. intiu Z².* 335. — *Mit Pronomen possessivum, 1. Sg.* imm aire *Lg.* 17, 47; im degaid *Hy.* 7, 53; im farrad *Lg.* 6; 17, 50; *p.* 145, 7; *SP.* II 8; *Pl.* innar n-dochum *p.* 310, 12; *SP.* II 5; inar n-imchomruc

ScM. 15; *2. Sg.* it amsir *Lg.* 5, 7; 17; 7; *CC.* 5 *Eg.*; *SC.* 20; 39; *FB.* 74; *Hy.* 2, 51; hit fiadnaisi *SC.* 25; 26; *FB.* 17; at *Lg.* 5, 17 *Eg.*; *Pl.* in far n-Ultaib *ScM.* 9; *3. Sg. M. F. N.* inna láim *ScM.* 19; *CC.* 2; *SC.* 11; *FB.* 8; 9; 16; 21; 24; 25; 27; *SP.* II 7; *Hy.* 5, 16; 48; 63; 90; ina thur *Lg.* 15; *TE.* 2 *LU.*; 12; *p.* 131, 17; *SC.* 11, 8; 24; *FB.* 16; 24; 62; 70; 74; 37; *mit Apocope:* na farrad *TE.* 12; na leith deiss *SC.* 33, 9; na ucht *FB.* 77; na dochum *FB.* 28; na feic *Oss.* III 6; na bethaid *FA.* 32; *Pl.* ina n-airiucht *FA.* 4; 15; inal-lamaib 16; 26; *FB.* 7; ina sessom *Lg.* 15; *CC.* 1 *Eg.*; *SC.* 24; *mit Apocope:* na lámaib *FB.* 13; *FA.* 26. —

Gebrauch, 1) auf die Frage wo mit Dativ, rein räumlich a) beim Verbum sein: ro boi i n-hErind *ScM.* 1; *SC.* 1; 3; co m-batar i n-inis mara *Lg.* 13; *ScM.* 5; *p.* 131, 1; *CC.* 3; *SC.* 9; 10; 22; 31; *FB.* 20; 21; 24; 25; 44; 59; 81; 83; 86; 88; *SP.* II 5; *p.* 21, 30; bías im farrad-sa *Lg.* 6; *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 83; hi timchuairt na scule se *Hy.* 1, 40; a m-búi . . immaig *Lg.* 9; *p.* 144, 7; bátar . . oc ól i taig Feidlimthi *Lg.* 1; ní rabe isin bith *SC.* 1; 17; *FB.* 27; *Hy.* 1, 46; céin bai hi colaind *FA.* 3; iss im tír ata *p.* 145, 7; is i liss fo leith ro alt *Lg.* 6; *ScM.* 19; atá is taig it farrad *Lg.* 7; 12; *SC.* 16; 33, 21; *FB.* 46; 88; it é fil innut-so *TE.* 8 *LU.*; 11 *Eg.*; *p.* 144, 25; *Oss.* I 13; ní fil cuit do nách ailiu innium-sa *SC.* 6; b) bei anderen Verben: sia-sair i n-ailt *Hy.* 5, 1; dessid issind imdái *SC.* 30; *FB.* 21; 84; 91; ro súidigset . . isind faichthi *Lg.* 11; co n-gabsat i n-dithrub *ibid.*; *CC.* 3 *LU.*; co ro an a chend i fertais *ScM.* 19; *Lg.* 16; *SC.* 39; o ro genar issin t-síd *TE.* 5 *Eg.*; ní chotlu . . im ligu *Lg.* 17, 50; *Hy.* 2, 27; co frith immedón iach *Hy.* 5, 72; 86; *ScM.* 14; *CC.* 2 *Eg.*; *FB.* 47; con-na facabtais . . hi talam *CC.* 1; *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 37, 11; *Hy.* 2, 10; con-

rotacht...a tech sin...i n-Dún R. *FB.* 1; 2; ardoutacht i m-Maig Coil *Hy.* 5, 73; scarais...a forbrat i taig *Hy.* 5, 34; scurid...na cochu isind fergort *FB.* 39; 79; báidfid...illind *p.* 131, 35; *FB.* 69; *Oss.* II 9; *Hy.* 5, 20; *FB.* 29; isí asibed isin dig *p.* 131, 30; dofich ruithen serci ina dreich *p.* 310, 36; conclechtaim-se cairmteoracht...i n-dolgib *FB.* 35; a m-brethugud innách baliu aili *FB.* 56; 16; co n-accatar tri cóecto imdad is tig *SC.* 16; imraidi...ina menmain *p.* 144, 29; *FB.* 88; adfet hi scelaib *Hy.* 2, 1; atchithi hi fíisib 14; scrípuidh...inntib *TE.* 18; ba tair...inna gort *Hy.* 5, 30; *p.* 309, 37; *Hy.* 5, 16; *SC.* 26; c) *auch ohne Verbum im Anschluss an ein Substantiv:* oc Sabull hi Mag Inis hi crich Ulad *p.* 21, 29; *ScM.* 1; 20; *TE.* 1; *FB.* 31; *SC.* 21; ogum illia ein Ogam auf einem Steine *Oss.* I 1; Conchobar...inna charput *CC.* 1; *SC.* 24; *Hy.* 5, 25; 52; 84; *p.* 19, 38; scían inna láim ein Messer in seiner Hand *ScM.* 15; *TE.* 3 *Eg.*; *p.* 131, 17; *p.* 140, 20; *Oss.* III 2; *SC.* 16; 33, 22; 40; *FB.* 20; 47; 55; 56; 77; 91; *p.* 309, 36; *ScM.* 1; 5; *FB.* 28; *SC.* 33, 9; usci na farrad *TE.* 12; di...mainib it selbæ *FB.* 74; mo denu i n-dáil mná *SC.* 42; missi...isin tress *Oss.* I 9; tricha treten...ina táib *Oss.* III 5; 6; *FB.* 91; a menma ina n-dulemain *FA.* 7; suan hi fat *SC.* 30, 10 (oder *Acc.?*). —

2) *Bei Zeitbestimmungen:* it am-sir *Lg.* 5, 7; 9; *CC.* 2; issin gemrud *Lg.* 7; *FB.* 9; isind aidchi sin *FB.* 89; 91; *Hy.* 2, 64; isin dedoil na maitne *FB.* 87; sin matin 19; illó estechta Muri *FA.* 2; i n-oen ló *Lg.* 11; 16; *ScM.* 5; *FA.* 2; 24; i n-oen uair *ScM.* 1; i n-oenfecht *Lg.* 19; hi fecht sa *SC.* 35; *FB.* 53. —

3) *In mehr oder weniger übertragener Weise, zur Bezeichnung eines Zustands:* bai ri...i n-airdrige *TE.* 1 *Eg.*; atá...isin deilb *p.* 132, 12; fil it richt *SC.* 14; 34, 6; *FB.* 24; 75; *p.* 143, 4; *FA.* 13;

itat i foilse 5; báí...i fognam *Hy.* 2, 5; ro bá-sa i n-imánim *ScM.* 4; *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 45; 29, 5; tarusair...hi sirgalur *TE.* 7 *Eg.*; os adart fir i sirc *SC.* 23; 24; bai lanumain i n-elluch *p.* 144, 5; ni raga ass...i m-bethu *SC.* 14; nir bo cian i n-irnaidiu di *TE.* 12 *Eg.*; ro bóí hi tairngire *FB.* 83; ní biad i fos *SC.* 29, 6; 44, 3; *FB.* 79; hi cutrummus fri ócu Ulad 62; bóí hi comfocus dó 36; *Hy.* 7, 40; *SC.* 45, 18; i socraidi labrait *SC.* 38, 9; *Hy.* 7, 2; inna fiadnaise coram ea *p.* 43, 14; *SC.* 25; 45; i tossuch *Lg.* 14; i cind bliadna am Ende eines Jahres *ScM.* 2; *TE.* 17; *SC.* 39; ro bóí hi ciund tened *FB.* 92; i n-degaid alaili hinter dem andern *TE.* 12; ragaid...it diáid *SC.* 20; 46; *FB.* 70; 71; hi sudiu hierbei *CC.* 1; *SC.* 2; conid ina labrad atgenatar so dass an seiner Sprache sie ihn erkannten *FB.* 25. — Nach O'Don. *Gr.* *p.* 291 *auch* „for, in recompense for“: cach bidba ina chlna do neoch no fuasnabad cáin *Corm.* *p.* 30, 6 („every criminal for his crime [shall be given] to him whose law he shall have outraged“ *Transl.* *p.* 112); is it chin *Lg.* 5, 17; 10; *FB.* 38; dobhér sin díbh...acht go d-tugaidh sibh éiric damh am athair vorausgesetzt dass ihr mir Busse gebt für meinen Vater *Torr. Dh.* *p.* 112, 2. —

4) *Besonders idiomatisch ist die Verbindung mit dem Pron. possessivum und folgendem Substantiv zur Bezeichnung eines Zustands:* batar...ina sessom sie waren in ihrem Stehen = sie befanden sich stehend, they were standing *Lg.* 15; *FB.* 92; batar...ina suidib *Lg.* 15; atraig...inna sesam er erhob sich in sein Stehen (also wohl *Acc.?*) = er erhob sich, so dass er stand *SC.* 11; co m-bai...na chotlath so dass er in seinem Schlafen war *TE.* 12 *Eg.*; cein ro m-bóí ina bethaid *FB.* 79; mád ina sláinti ind fir *SC.* 10; bátar...ina terchomruc *SC.* 24; ina n-dib n-airechtaib *FA.* 4; 12; tri cressa ina mórthim-

chell *FA.* 8; 9; 10; *tíagait inna rith in ihrem Laufen = laufend FA.* 29; *tanic . . chuide ina chotlud zu ihm, während er schlief p.* 19, 36; *ibid ina óendig FB.* 62; *co n-accai in lanamain ina cotlud Lg.* 12; *SC.* 11, 8; *co n-acca in scáilfer . . ina dochum FB.* 37; *co fuarusa hé . . ina sudi 33, 3; co m-batar ina lini so dass sie in ihrer Linie standen = in einer Linie FB.* 65; *is amlaid . . atá in rigsudi sin inna chathair chumtacha es ist so dass dieser Thron ist: in seinem überdachten Stuhl = wie ein überdachter Stuhl FA.* 7, *ebenso in cathir . . ina fil in rigsudi sin 11, vgl. „tá se 'n a easbóg, he is a bishop, literally, he is in his bishop; tá Criost 'n a Dhia agus 'n a dhuine Christ God and man“ O'Don. Gr. p.* 291. —

5) *Auf die Frage wohin mit Accusativ, a) bei Verben der Bewegung: régmait-ni . . i tír n-aile Lg.* 10; *FB.* 20; *dochuaid . . issin tech TE.* 9 *Eg.*; *SC.* 32; *nocho dechaid bíad n-Erend inna beólu FB.* 79; 85; *TE.* 12; *lotar ind CC.* 3 *LU.*; *luid . . himmach p.* 144, 8; *TE.* 12 *Eg.*; *FB.* 54; *luid . . is tír SC.* 35; *dollotar isin tech FB.* 25; 58; *lotir . . hi cend in brogo CC.* 2; *lotar i m-breith Conchobair CC.* 7 *LU.*; *téit . . sin carpat SC.* 6; *FB.* 88; *imthéit i n-ág SC.* 37, 17; *ni thaet imm aire Lg.* 17, 47; *tanic isa tech SC.* 10; 16; *tancatar . . na dochum FB.* 28; *tísad issa tech FB.* 21; 17; *tic-som . . immach ScM.* 5; *corrici ina cróes FB.* 86; *tair . . imm dáil-si TE.* 11 *Eg.*; *p.* 144, 8; *FB.* 7; *tíagait . . isin n-insi SC.* 15; *FB.* 55; 62; 79; *dul isa tech FB.* 20; *SC.* 39; *Hy.* 5, 90; *cichsed . . hi tech FB.* 23; *no thathiged . . sin tech 63; ro leb-laing ind 36; 86; 88; mosetlann . . immach Lg.* 9; *co riacht a dirgi . . inna cetna FB.* 28; *ro soich a las-sar i n-ardde FA.* 17; *co torchair isin n-airdig p.* 131, 5; *tatharla inna broind CC.* 5; *FB.* 65; *tallastar i n-óenglaic FB.* 82; *tuargaib i n-aurchomair FB.* 25; 85; *ní*

léicfítis . . isa tech FB. 3; 25; *Lg.* 6; *donarlaic isin fraech ScM.* 20; *fosrolaic . . isin morchute n-ísel Hy.* 2, 38; *focherd Ailill i serg de TE.* 6 *LU.*; *ro laad ina chend p.* 310, 37; *SC.* 38, 1; *ro lá . . i socht ScM.* 3; *nos cuir i n-arda FB.* 64; *ro chuir . . hi fergort FB.* 36; 77; *ructha . . isin m-bruidin ScM.* 1; 5; *iarna breth . . inn TE.* 19; *doberar in cath i n-dorus ind liss ScM.* 18; *FB.* 40; 63; 72; *do tabairt . . immach TE.* 20; *do thabairt inna m-bossán SC.* 2; *issed dom beir i n-anrichtt TE.* 9, 8; *SC.* 45, 20; *ro gab scín inna láim ScM.* 8; 16; *SC.* 7; *FB.* 82; 87; *gebid . . ina beolo ScM.* 17; *conadragaib inna munteras Lg.* 11; *ron snádat annoebitge hi flaith nime Hy.* 5, 92; *ro súig a folt inna chend FB.* 27; *soit a n-écin . . i toltanche FA.* 23; *rointir . . hi trí FB.* 63; *commebaid hi trí Hy.* 5, 78; *do ronsat orcuin i tír m-Bretan p.* 17, 18; *b) ohne Verbum der Bewegung auf die Frage wohin, wozu, gegen wen: co n-accatar Conall . . is tech sie sahen C. in das Haus (kommen) ScM.* 15; *FB.* 89; 91; *cid fechai-siu issind leth TE.* 6 *Eg.*; *a di láim tria dercsedluch allenith immach TE.* 4 *Eg.*; *tricha traiged i n-airdi FB.* 2; *p.* 309, 33; *tús día mnái . . hi tech n-óil FB.* 89; *conid ruca lat . . hi comartha m-breithe zum Zeichen FB.* 59; *secht cumala di ór . . illúag in gníma zum Lohn, als Lohn FB.* 89; *SC.* 45, 10; *inna tinnscera TE.* 5 *Eg.*; *ro chansat . . brehta . . ina agid SC.* 48; *FB.* 69; *báatar ind fir se hi cend Ulad SC.* 22; *dobag it cend gegen dich FB.* 74. —

6) *Vertauschung der Casus, a) der Dativ des Nomens statt des Accusativs: luid . . issa sudiu FB.* 83; *focherd a suilchor issin tig p.* 144, 16; *tolluid . . ammaig FB.* 21; 82; 88; 91; *dul i n-gabthib Lg.* 12; *dia n-dechaid sair hi tirib Scithiach FB.* 79; *doberat a claidbi ina trú-allib 74; co tuitet . . isin glend n-gaibtech . . i m-brágtib na n-ocht m-biast FA.* 22; *ros fodail . . i n-díb rendaib déc p.* 40, 11; *dorala in*

tech ina ráithsechaib *FB.* 28; b) *der Accusativ statt des Dativs*: secht tellaige inti darin *ScM.* 1; 9; *p.* 309, 37; co m-bói isin n-gríanan *FB.* 44; no beth illige *SC.* 29, 13. —

6) i, i n- *relativ gebraucht im Sinne von wo, wohin (ist weiter Nichts als die einfache Praeposition, nicht etwa der Locativ des Relativpronomens, Z². 342)*: in muine i m-bai ubi erat *Hy.* 2, 48; *Lg.* 18, 22; *TE.* 9 *LU.*; 10; 13 *Eg.*; *SC.* 10; 30; *FB.* 63; 64; 80; *FA.* 6; isin airicul irrabi *FB.* 54; 91; i rabe *TE.* 9 *Eg.*; 15; don tig hi fail *SC.* 33, 6; *FA.* 4; in troscud itái *ScM.* 3; sech inis hi ta *SC.* 31, 12; 16; hi fúar *SC.* 33, 2; 13; ba sén gaire i n-genair *Hy.* 2, 68; in dealb i tanic *TE.* 15 *Eg.*; isin deilb hi tarfas *p.* 132, 12; mod nad mod i n-desid inna sudiu *FB.* 84; in dabach... i tét *SC.* 36; *FB.* 91; dabach hi talla *FB.* 9; 91; bóí... día farsingi in tige i tallastár *FB.* 55 = co tallastar... innu *ibid. Eg.*; *besonders häufig nach einem Ausdruck für Ort*: co airm i m-bói *SC.* 14; 33; co airm irro chloth *Hy.* 5, 70; airm i n-dom fácca *ScM.* 10; cisi airm hi tá *SC.* 31; cairm i cuala *Hy.* 5, 24; áit i m-biat *FA.* 34; bale irrabe da wo er war *FB.* 43; *TE.* 19 *Eg.*; *SC.* 34, 5; bale itaat *ScM.* 6; asin baliu hi tairised *FB.* 88; bali i teigtis *Oss.* I 1; *mit der Negation verbunden inna*: tech inna fera flechod *SP.* III 5; *SC.* 34, 1. — *Es findet sich auch die Form in vor ro*: cia tír in ro reccad aroile *p.* 17, 23; in magin in ro artraig *FB.* 39 (a tuarcoib *Eg.*); *ferner die Form ina n- (für das einfache i n-)*: mara móra... ina m-bí... aittreb díabail *FA.* 30.

iach, ieh s. 3. e6; lód-sa irricht iaich. *Gl. i. bratán, LU.* *p.* 16^b, 39, zu lesen iach?

iachtaim ich schreie auf; I yell, howl *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 co n-écha *Gl. zu quod congemiscit, scimus Wb.* 4^a (*Z². 434*); *Pl.* 3 rel. a n-iachtaite *Gl. zu ingemescentes Ml.* 63^d. — *Praet. Sg.* 3 corro iacht

FB. 39 *Eg.*; iachtais *ibid. LU.* — *Fut. Pl.* 3 iachtfaitit *LU.* *p.* 126, 5. **iachtarach** s. iachtarach.

iadach a workbag *On the Mann.* III *p.* 114; i. tiagh *O'Don. Suppl. iadaim* II ich schliesse. — *Praes. Sg.* 3 iadaid... in lebor *FA.* 33; iadaid a dá glaicc immá brágit *FB.* 86; is én immo n-iada sás *SP.* IV 1; faiceb in less n-oibela, is me non iada *TBF.* *p.* 156, 11; *Pl.* 3 iadait... in comla *FB.* 21; ni iadat iubaili for étechtu ail *SC.* 25. — *Fut. Sg.* 3 forsa n-iadfa *FA.* 34. — *Pass. Praes. Sg.* 3 mani iatar a tech friú *FB.* 21. — *Praet. Sg.* 3 cris Mobí ni ro iadad im lua *Goid.* ² *p.* 104, 1. — *Inf. Dat.* oc á iadad *SC.* 33, 4.

1. **íall** a flock, herd *O'R.* — *Pl. Dat.* etir iallaib ban buágnithi *LU.* *p.* 124^b, 18; *Acc. fri ialla ciara Hy.* 5, 91 (*Gl. i. fri demna i. elta duba demoniorum*).

2. **íall** *F. Riemen; thong O'R.* — *Sg. Dat.* ro sgaoil... mac an chuill (*Name eines Hundes*) dá héill *Torr. Dh.* *p.* 182; *Pl. Dat.* ar fertsib ocus iallaib ocus fithisib ocus folomnaib don charpat sin *LU.* *p.* 80^a, 26.

íallachrand Sandale. — *Pl. Nom.* iallacranda orda imbe *SMart.* 34; *Gen.* imghait a iallacrand de *ibid.* 11; *Acc.* no benad a n-iallacranda dia manchaib *Three Hom.* *p.* 122, 18.

ían Gefäss; a mug, a small wooden vessel *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* éna *p.* 311, 30; *Dat.* ar ni bítis hoe for énaib hi tús *Corm.* *p.* 15 dabach.

íar s. an-íar, íar-thúaid, síar. **íar n-** *Praep. mit Dat. nach; post Z². p. 642; der Nasal erhalten vor Vocal und Media*: íar n-imthecht *Lg.* 17, 39; *ScM.* 21, 11; *p.* 131, 25; *FA.* 20; *SC.* 37, 2; *FB.* 11; 66; 80; *p.* 309, 34; íar m-bráth *FA.* 27; *FB.* 47; 70; 89; *p.* 42, 5; íar n-dith *SC.* 21; *FB.* 71; íar n-gabail *TE.* 2; *p.* 311, 26; íar gnáis *p.* 132, 27. — *Mit dem Artikel verbunden*: íar-sin lind *CC.* 5 *LU.*; íarsind faidche *Lg.* 15; íarsin t-sligi *ScM.* 1;

iarsan guba CC. 5 Eg.; vgl. iarsindí. — Mit *Pron. personale* selten, indem für post gewöhnlich i n-degaid oder i n-diaid gebraucht wird; vom erweiterten Stamm iarm-: 3. Sg. iarma SC. 1; iarmu-sin TE. 5 Eg. — Mit *Pron. possessivum*: 3. Sg. M. iarna chomairle Lg. 13; FB. 43; F. iarna cúl Lg. 15; TE. 18; FA. 23; FB. 9; N. vgl. iarnabarach; Pl. iarna n-urd FA. 4; FB. 77; FB. 9. — Mit *Pron. demonstrativum*: iar sin darauf, darnach ScM. 4; TE. 2 Eg.; CC. 4 LU.; FA. 7; 17; 18; 21; 23; 24; 31; 33; FB. 4; 18; 40; 89; iar sein Lg. 15; iar sain p. 132, 6; iar sudiu darauf, darnach FB. 5; 16; 54; 55; 56; suidiu Hy. 5, 27; 79; CC. 4 LU.; FB. 82; iar sudi FB. 25; 27; 39; iar sodain FB. 11; 82. — Mit *Apocope* ar n-: cach ingnad ar n-úair SC. 30, 7; da cech budin ar n-uair FA. 9 LBr. (ar úair LU.); síd ar n-ól SC. 30, 11; is mertan ar n-écomlond ibid. 9? ar sin Lg. 12 (iarsin Lc.); arnabárach Lg. 19 s. iarnabarach. —

Gebrauch, 1) nach, bei Zeitbestimmungen: fescur iar n-óenuch Fidgai SC. 37, 2; iar samfuin TE. 6 Eg.; FB. 80; SC. 1; iar m-buáid FB. 47; 89; Hy. 2, 63; 4, 11; 5, 20; CC. 5 Eg.; iar fugiull brátha FA. 14; 27; 22; iar n-dith Conaire SC. 21; FB. 50; p. 310, 25; iar trommi óil nach der Schwere des Trinkens FB. 17; 71; 91; p. 132, 27; ocus mo ríar iarmu-sin TE. 5 Eg.; 13 LU.; bodb iar n-araib for a slicht ScM. 21, 11; síd ar n-ól SC. 30, 11; iar sin, iar sudiu, iar sodain darauf, darnach, s. oben; iar tain später, darauf (wörtl. nach Zeit) Lg. 5, 12; TE. 3 Eg.; 5; 8; 14; p. 131, 8; 132, 4; SC. 38; FB. 38; 39; 69; 78; iar aim SC. 33, 5; ar n-úair SC. 30, 7 s. ór; s. iarnabarach. —

2) Häufig mit einem Nom. actionis oder Infinitiv: iar tochaim Lg. 17, 2; iar tochaithem na fleidiu Temruch TE. 7 Eg.; iar cuairt chaille Lg. 17, 43; iar n-imthecht dar feda Fál Lg. 17, 39; p. 142, 14;

iar n-gabáil ríge nach Antritt der Königsherrschaft TE. 2; p. 311, 26; co ránic Emain Macha iar facbail a ech mit Zurücklassung seiner Pferde FB. 38; 39; oft muss man im Deutschen einen Satz mit nachdem bilden: iar closin imacallma na m-ban nachdem sie den Wettstreit der Frauen gehört hatten FB. 25; FA. 21; 23; 20; FB. 59; 89; p. 42, 5; ..ro follsig aingel in choimtehta do anmain Adomnán iar tasctam flatha nime nachdem sie in das Himmelreich gekommen war FA. 31; wenn das Subject des Infinitivs im Hauptsatze nicht enthalten ist, so folgt es nach mit do: iar feis di la Eochaid nachdem sie mit E. geschlafen hatte TE. 6 LU.; iar tichtain dó asind loch nachdem er aus dem See gekommen war FB. 31; iar n-imchossáit Conaill.. dó FB. 11; 43; 66; 69; 70; 77; der Inf. muss passivisch gefasst werden: atá dabach..iarna lnuad do fín acneta nachdem es mit ausgezeichnetem Weine gefüllt worden war FB. 9; atát cóic fícht barga ..iarna fuine tría mil ibid.; 77. —

3) nach, im Sinne von lat. secundum: iar n-urd der Reihe nach FB. 66; FA. 4; FB. 80; amal itát iar fír der Wahrheit gemäss FA. 6; TE. 9, 26; iarna chomairle nach seinem Beschlusse Lg. 13; stiall archapur hé iar n-íchtur ocus tugi slinded iar n-úachtur p. 309, 34.

4) nach, räumlich: ro cumrigthe alláma iarna cúl ihre Hände wurden auf ihren Rücken gebunden Lg. 15; iar cúl Conchobair hinter C. ScM. 20, vgl. cúl; doluid..ina thur iarsind faidche Lg. 15; in fer do theiged iarsin t-šligi ScM. 1; ic techtiar fraechrud Mide siar ScM. 20; iarsin lind CC. 5.

iaráilliu TE. 4 Eg.?

iarair s. iarair.

iarand Eisen; iarund ferrum Ir. Gl. 790; O'Dav. p. 99 iurnd. — Sg. Gen. co sústaib iarind FB. 48. — Vgl. iarn.

iardoe fawn O'R., s. iarroe.

iar-faigim, iarma-faigim I ich

frage. — *Praes. Sg. 3* ni ed iarma-foich-som *SG. 198^b* (*non hoc quaerit ipse Z². 876*); iarmifóich *LU. p. 24^a, 20*; *Pl. 3* ro iarfaiget *Hy. 4 Praef. (präterital).* — *T-praet. Sg. 1* ro iarfacht in gáith do Benuén ich fragte *B. nach dem Winde LU. p. 113^a, 22; 25; 3* ro iarfacht de fragte ihn *p. 40, 18; FB. 39 Eg.;* iarfact *Wb. 2^a (Z². 455, 875;* iarmifoacht *LU. p. 61^a, 24;* iarmifouct...sgelu do Briccri *p. 145, 2.* — *S-praet. Sg. 3* co ro iarfaig araile don scoil Cholman *Hy. 1 Praef.; Hy. 4 Praef.;* ro iarfuigh *TE. 19; 14 Eg.;* ro iarfaid *p. 42, 9;* iarfaigis dó *FB. 39 (iarfacht Eg.);* iarfaigis aris in fer cetna *LU. p. 25^b, 37;* iarfoidis *FB. 38 Eg.* — *S-fut. Pl. 3* iarfassat *Lg. 4, 13 (iarfaigseat Eg. 1 mit nachträglicher Einführung des Wurzelauslauts).* — *Fut. sec. Sg. 3* amal bid nech iarmid oised do-sum *ML. 32^a, 5.* — *Pass. Praes. sec. Sg. 3* cid iarfachta *SP. V 5.* — *Praet. Sg. 3* cid rot iarfaigedh *TE. 13 Eg.?* — *Inf. iarfigid F. inquisitio Wb. 26^b (Z². 875); Gen. inna iarfaichtheo inquisitionis ML. 35^c, 29; Dat. do iarfaigid do ihn zu fragen Lat. Hy. II Pref. (Goid.² p. 94); Acc. frisín n-iarfaigid Gl. zu adversum...inquisitionem ML. 20^c, 9.*

iargnó anguish *O'Don. Gr. p. 104.*

iarma- die erweiterte Form von iar n-, *Z². 875.*

iarma-foich, iarmi-fouct s. **iarfaigim.**

iarmairt *ScM. 3, 15?*

iarmart consequence, issue of an affair *O'R.*

iarma-eirge „nocturns, also called medónaidhe, one of the eight, canonical hours (prím, teirt, medónláí oder etsruth, nóin, fescor, coimpleit, tiugnair) *Three Hom. Index; matins, morning prayer O'R.* — *Gen. oro benad clocc iairmergi Three Hom. p. 124, 6 („the bell for nocturn“).*

iararmoracht *F. Verfolgen, Suchen; oco iarmoracht TBF. p. 152, 13; Aid. Chonch. 25.*

iarma-na pronepos *Z². 876.*

iar Eisen, vgl. iarann; iar (*„iron“*) i. iart in nortmannica lingua *Corm. Tr. p. 92.* — *Sg. Gen. bíairn Z². 52 (Incant. SG., Z². 949).* — *Dat. do iurn atlegtha s. unter fúathbróc.* — *Compos. ar cech n-iar-bas Gl. zu ar cech n-ernbas Hy. 6, 14; s. iarn-dóit, iern-gúali.*

iarabárach am andern Morgen, Tags darauf; **iarabarach** *p. 45, 2; 48, 25; Hy. 4 Praef.;* at-ragat iarom matain muich iarabarach *FB. 64; dollotar iar sin sin matin arnabárach 79; arrabarach Lat. Hy. VII Pref.;* arabarach *FB. 58; cusarnabárach bis zum andern Morgen ibid.;* „arnamhárach on the morrow“ *O'Don. Gr. p. 265. Wenn an got. maurgins Morgen erinnert werden darf, wäre iarna mārach die ursprüngliche Schreibweise, wörtl. post ejus mane, d. i. postridie ejus diei, vgl. unter iar n-.*

iarnaide eisern; *Ir. Gl. 608.* — *Pl. Nom. clóthi iarnaide p. 191, 15; Dat. co flescaib iarnaidib FA. 15.*

iarnda eisern. — *Du. Nom. dia n-droch...iarnda FB. 50.*

iarndóit gauntlet *On the Mann. III p. 97.* — *Pl. Dat. do iarndóitib ScM. 22, 9.*

iarom, iarum Adv. darauf, dann (desselben Stammes wie das in der Composition auftretende iarm-); *iarum postea Z². 613; steht Hy. 5, 78 am Anfang eines Halbverses; iarum Hy. 2, 31 (i. iar sein, näml. nach dem Singen); 5, 34; 51; 78; FA. 34; ScM. 5; 6; 17; TE. 5 Eg.; 12; CC. 2 Eg.; 3; 4; 5; 6; p. 142, 13; p. 144, 12; 29; 145, 2; 8; 13; iaram TE. 8 Eg.; p. 143, 4; 5. In LU. vorwiegend iarom: FA. 3; 16; 22; 31; 32; SC. 3; 5; 6; 7; 8; 9 u. s. w.; FB. 8; 10; 28; 42; 43; 55; 59; 62; 64; 66; 70; 75; 77; sehr oft ist die zweite Silbe abgekürzt geschrieben, z. B. Lg. 1; 16; FB. 1; 7; 8; 13: iarom iar sudi dann darauf FB. 27; 65; iarum iarsiu TE. 5 Eg.; iar sudiu dan iarom FB. 60. In abgeschwächter Be-*

deutung bezeichnet iarom einen blossen Fortschritt in der Rede, wie unser dann, z. B. FA. 4, 11, 15, 25, und wechselt daher mit tra, din. An folgenden Stellen hat LU. iarom, LBr. tra: FA. 4; 7; 9; 15; 18; 20; 21; 24; 25; 27; 28; 33; 34; LBr. din: FA. 15; 34; LU. din, Eg. iarum: CC. 6. — FA. 16 bezeichnet iarom..iarom einen Gegensatz (LBr. immoꝝro).

iarraim ich suche, begehre; I ask, seek, search for O'R. — Praes. Sg. 3 rel. „is mór an t-ion-gna liom-sa“, ar Gráinne, „nach d'Oisín iarras Fionn mise“ Torr. Dh. p. 48. — Inf. Dat. d'iarraidh ask O'Don. Gr. p. 203; d'iarraidh a mnae TE. 17; 18; boi..oc a hiarraid fo hErinn acht ní fuair Corm. p. 37, 18; mor fer ro bóí com iarraid SC. 44, 7; oc iarraid mná..dó TE. 2 Eg.

iarrair, iarair Suchen, Begehren, gleichbedeutend mit iarraid, Inf. zu iarraim. — Dat. cách ic á iarrair SC. 33, 33; ro boi for iarair na hingene Hy. 4 Praef.; Acc. co n-dechos for iarair Etáine p. 130, 30.

iarróe fawn, s. iardoe; conid ann sin atchessa fiad lucht na n-etarnade comtis aige alta oculus iarróe ina n-diaid i. Benen Hy. 7 Praef.

hit iarsála FB. 17 at thy heels? vgl. sál.

iarsindí weil (iar mit dem Dat. Sg. von intí); postquam Z². 714; iarsindí fornigenai do cethartreb p. 17, 33; Gl. zu Hy. 2, 29; iarsinní TE. 6 Eg.

iartaige Nachkommenschaft, Kindeskind; posterity, descendants O'R. — Sg. Gen. tuc sen setig do thusmed chloinde oculus iartaige er nahm eine Frau um Kinder und Nachkommenschaft zu erzeugen LBr. p. 113^b, 19; meraid co dea iartaige Hy. 2, 20, Gl. i. co brath (vgl. „iardaighe the last of a family“ O'Don. Suppl.); Acc. da bliadain boi Iacob i n-Egept ar oen re chloind oculus re iartaige LBr. p. 116^b, 55.

iartain post tempus, postea, lies iar tain.

iarthar der westliche Theil, der Westen. — Sg. Gen. do ard-cnaid iarthair domain des Westens der Welt FA. 3; 4; Lg. 12; Dat. i n-iarthor Mide ScM. 1; i n-iarthur in tire cetna FA. 4; iarthur Lg. 4, 14?

an-iarthúaid nordwestlich Cr. 19^c (Z². 612).

iarthuaiscertach der Nordwestwind; erthuaiscertach euro-aquilo LArdm. 188, b. 2 (Ir. Gl. 305); Pl. Gen. iarthuaiscerddach Gl. zu etesiarum Cr. 37^b (Z². 612).

iarum s. iarom.

iasacht a loan O'Don. Suppl. — Acc. mise féin tug iasacht an ghaoi dheirg do Torr. Dh. p. 132.

iasc M. Fisch; aesc Gl. zu claxendix SG. 69^a. — Sg. Nom. iasc mbrec FB. 48; Gen. gae gona éisc s. unter gai; Dat. d'iasc p. 311, 31.

iascach Fischer, s. u. linaige. íat sie, s. é VII.

íath Wiese; land, country O'R. — Sg. Dat. aigi ech i n-íath FB. 50, p. 310, 26? Acc. athechta íath n-etarmaige FB. 47? ar íath n-Ulad FB. 22; irrig-íath i. hí ferann ind rig nemda Gl. zu ir-riched Hy. 5, 105; Pl. Gen. hErind na n-íath SC. 29, 10. — Compos. hErenn íath-maige „Erin's meadow-lands“ Hy. 3, 6 (Gl. i. ferand).

ibar Eibenbaum, Eberesche; ibhar taxus („yew“) Ir. Gl. 561. — Sg. Gen. aurscartud derg-ibair FB. 55; aurscartad dergg-ibair fó mrechtruncain „a partitioning of red yew under variegated planeing“ TBF. p. 138, 32; ructha iarom hi tech n-darach cúachlete oculus comla ibair aire i m-batár tri fertraigid dia tiget LU. p. 19^a, 16; cetheora flosca ibir TE. 18; Dat. erscar do derg-ibar p. 309, 33.

iblm I ich trinke. — Praes. Sg. 3 ní ib Wb. 28^b, 24 (non bibit Z². 430); ibid FB. 62 (ibit LU.); rel. ibes Lg. 17, 10 (ipius Eg.); Pl. 3 longait-som..oculus ebait TB. p. 178, 10. — Conj. Sg. 2 dia n-eba-su lán cailig Lat. Hy. XIII

Pref. — *Compos.* ass-, ess-ibim. at-ibim.

ic s. *oc*.

1. *ic* *Heilung, Heilen.* — *Sg. Nom.* nírródhad mo íc-sa *TE.* 12 *LU.*; ícc *SC.* 29, 2; m'íc-sa... dom ghalar *meine Heilung von meiner Krankheit TE.* 9 *Eg.*; *Gen.* cen feib íca *SC.* 29; cen sirtin a már-ica *ibid.*; *Dat.* cen siriud... d'ícc a carat *Conculaind ohne zu suchen nach Heilung seines Freundes C. SC.* 29, 4; 10; a testá dom íc-sa *TE.* 11 *LU.*; día ícc don galur *TE.* 13 *Eg.*

2. *ic* *Zahlung, Zahlen.* — *Sg. Dat.* i n-hicc in t-sáraigthe sin tu-cad Ross Corr do hU Suanag *Fél.* p. LXXXVII („in compensation for that outrage“).

1. *icaim* II *ich heile.* — *Praes. Sg.* 3 íccaid *Hy.* 2, 34; *Pl.* 3 nád ícat lege *TE.* 8 *LU.* — *Praes. sec. Sg.* 3 dá n-iccad *wenn ihn heilen würde SC.* 29, 5. — *Praet. Sg.* 3 ro híc súil ind rig p. 131, 28; ros íc *Gl. zu Hy.* 5, 39. — *Fut. sec. Pl.* 3 not ícfítis *sie würden dich heilen SC.* 11, 2. — *Pass. Praet. Sg.* 3 co ro híccad in chaillech p. 43, 14; sech rom ícad-sa *ausser dass ich geheilt worden bin TE.* 14 *LU.* — *Inf. s. 1. íc.*

2. *icaim* II *ich zahle, gebe, entschädige.* — *Fut. Sg.* 1 dut ícfat *ich werde dir geben SC.* 6; ícfat-sa in cin *Corm.* p. 30, 17; 3 *rel.* is and sin ícfas... a chom-máin... fri cach n-duni *FA.* 34. — *Pass. Praes. Pl.* 3 con ríccatar a seúft frie *Tir.* 6. — *Fut. sec. Sg.* 3 not ícfaithea *du würdest entschädigt werden TE.* 9 *Eg.*? — *Inf. s. 2. íc.*

dot íefa s. *ticim.*

íeh s. 3. *eó.*

icim I *ich komme, s. ricim, ticim.* — *Fut. sec. Sg.* 3 mos n-icfed *Hy.* 2, 54 *Fr.*

ícht i. cinn (?) no cland („a tribe or progeny“) *Corm. Transl.* p. 98, *vgl. Eoganacht* i. ícht cland no cenel (i. cinel) rochini o Eogan *Corm.* p. 18.

íchtar der untere Theil; lower part *Corm. Transl.* p. 97;

íchtar na comladh, „the lower part of the door“, *Gl. zu Íar Ir. Gl.* 1034.

— *Sg. Nom.* dub a híchtar *FA.* 21 *LBr.*; *Dat.* i n-íchtur aetheris *Cr.* 33^c (*in inferiore parte aetheris Z.* 781); i n-íchtar in mórlocha *Fél.* p. LXII 36; iar n-íchtur p. 309, 34.

íchtarach unten befindlich, tiefunterst, *vgl. in-íchtarach*; in t-inne iachtarach *Íen Ir. Gl.* 1013; muchna... íchtaraig ifirn p. 191, 29.

ícompocath TE. 10, 8 für oca n-impocad sich gegenseitig küssend?

1. *id* est, nach Stokes *Fís Ad.* p. 23 enthalten in dian-id cui est, con-id ut sit, cid quid est, quamquam est, id-ón est hoc.

2. *id*, idh a wreath, collar, chain O'R., *Corm. Transl.* p. 96; s. unter ferenn; idh urchumail trica (i. e. tricae, hindrances), a spance-ling chain *Ir. Gl.* 279.

ílesc *ídaith Corm.* p. 21 fé, „a rod of aspen“, „idhadh the yew“ *Name des Buchstaben i O'Don. Gr.* p. XXXII; *vgl. fidot.*

ídal = *lat. idolum*; *idol* i. ab idolo *Corm.* p. 25. — *Pl. Gen.* o adrad ídal *Gl. zu Hy.* 2, 18. — *Compos.* ind idul-taigæ faní *SG.* 66^a (*Z.* 855).

1. *ídan* s. *ídu.*

2. *ídan* *treu; faithful Corm. Transl.* p. 94; sincere, pure O'R.; i. tairise *Corm.* p. 5 an-ídan („un-faithful“); i. comlán O'Dav. p. 97. — *Sg. Nom.* bíd ídan a séntu frind *Fél.* p. LXI („pure“); *Pl. Nom.* bat ídain fri cach réit *Gl. zu in omnibus fidem bonam ostendentes Wb.* 31^c, 15 (*Z.* 776).

ídata zu 2. *id?* ro gabastár *ídata* aurslaicthi a ech ocus a del intlassi ina desra, ro gabastár éssi astuda a ech ina thuasri *LU.* p. 79^a, 14, „the ties of loosening“ O'B. Crowe, *Siab. Concul.* p. 424.

ídlachad S. 112 s. *ídlaicim.*

ídlacht F. Abgötterei. — *Sg. Gen.* ídlachta *Hy.* 7, 47.

ídlaicim, íodlaic, tíodlaic he conveyed O'Don. *Suppl.* — *Inf. reg-thair* diar n-idlocon *TB.* p. 180, 12.

ilde *pluralis* Z². 791.

il-furig *sich viel aufhaltend?*
vgl. furech. — *Sg. Nom.* ní bat
ilfurig im írad n-echtrand SC. 25.

illánach (für ildánach) *viele Fähigkeiten besitzend*, vgl. ildáni multa dona, variae facultates Z². 858; iollán expert, iolanach ingenious, skilful O'R. — *Sg. Nom.* issí alaind illánach SC. 33, 26.

ille *hierher*; illei, ille huc Z². 613; tair bic ille komm her ein Wenig SC. 33, 30; 32; 37, 19; 44, 11; táet ille FB. 31; taít i. ille Gl. zu exite as nos Ml. 34^a, 1; SC. 29, 2; atchíu dar in muir ille ich sehe über das Meer hierher (kommen) SC. 45, 15; conna toraig sund ille dass nicht hierher kommt SC. 29, 20; p. 144, 27; dorus . . ind nime as nesu ille FA. 15; is o sin ille ro hainmnigter do Cuchuluinn seitdem wurde er C. genannt p. 140, 16; FB. 69; cét cach míl ohoin ille TE. 10, 17 Eg.; innunn hille huc illucque Ml. 15^c; tar sonu[ach] desíu . . tar-sin sonnach ille über die Mauer hinüber . . herüber LU. p. 23^b, 21, 23; co tucsat a m-bu taris illei TBF. p. 156, 23.

il-mblas *mannigfaltigen Geschmacks habend*, s. blas. — *Pl. Dat.* di enaib ocus lubib ilmblasaib p. 311, 32.

ilugud s. ilaigim.

ilur aquila Ir. Gl. 197.

im, im- s. unter imm, imb, imm-, imb-.

im . . im sive . . sive, für imb . . imb (die Fragepartikel in und 3. *Sg. Conj.* ba von bíu) Z². 706.

imaig = lat. imago, *Sg. Acc.* cosmailius ocus himáigin Dé p. 170, 9.

imamhar Lg. 18, 10 Eg.?

imbádud (imb-bádiud) *Ertrinken*; *Dat.* ro særtha fo cétoir dia n-imbádud SMart. 39.

imbárach *morgen* FB. 76; inn edpairt tucaisiu dam-sa imbúaruch tue dam nunc Lat. Hy. XII Pref. („this morning“); amárach to-morrow O'Don. Gr. p. 263. — Vgl. iarnabárach.

imbás forosnai *der Name eines*

Zaubers, der LBr. p. 268^a (= Corm. p. 25) so beschrieben wird: cocnaid (no concná) in filí mír do charnna dhergmuice no chon, no chaítt ocus dos beir iarom isin líg for a chula na cómlad ocus canaid díchedul fair ocus hidbraid sin do dheib hídal; ocus gutagair dó iarom a hídal; ocus nis fadhaib (lies faghaib) din iarnamárach ocus do can brichta for a dhí baiss; contagair beos a dheh hídal chuige ar na toirmesctha a chodlad immbe; ocus dos beir a dí boiss im a díb lecnib contuil i súan ocus bíther oc a fhaire ar na ro impá ocus na ro thairmesca nech co taispentar dho cach ní immbá m-bí co cend nómaide no a dó no a tri no fot no mhessedh oc hídbert; ocus ideo himbas dicitur i. dí boiss uime i. bass adíu ocus bass anall im a lecnib ocus atrogell no atrarpe tra Patraicc inni sin ocus ar theinm lægda i. ro forgell na bud nime na talman nach æn dos gní uair is díultad do bathis. — *Acc.* asbert iarom Scathach friss iar sin ani arid bóí día forciund ocus arcáchain dó tria imbas forosnai LU. p. 125^b, 9.

imbath i. oician Corm. p. 25.

imbed, immad N. Fülle, Menge; imbed copia Z². 801; imad multitudo Ir. Gl. 921. — *Sg. Nom.* imbed p. 40, 36; immad FB. 29; p. 310, 42; immud p. 170, 27; *Dat.* co n-immud a pían FA. 21; for immud a ecna p. 169, 8; báí mór do immud p. 310, 6; co n-immad ech SC. 42; *Acc.* ní innisfea nech . . imad a aingel FA. 9 (immad LBr.). — *Davon* immde, imda.

imbel (für imb-bil) *der ringsum laufende Rand*; imeal an edge, border O'R. — *Sg. Gen.* nisce imilH lymphá Ir. Gl. 69; *Dat.* sciath argdidi co n-imbiul oir p. 131, 18; *Acc.* flaith in domain có himbel „the Prince of the world to the border“ p. 40, 36; co himel ind étaig LU. Nenn. 1; *Pl. Gen.* atchlos fó Erind imbel SC. 37, 13; *Dat.* cona himlib iarnaedib FB. 37 Eg.;

in méit n-imme sea p. 40, 30; do chunchid grothaocus imme *Three Hom.* p. 10, 4; *Dot.* do immim *ibid.* 23; 27; forsin immum *ibid.* 15; *Acc.* dobera...imm ind *ibid.* 31.

2. *imm*, für älteres *imb*, *Praep.* mit *Accusativ*, *um*, *um-herum*; *imm*, in der *Composition* bisweilen *imme*, *circum*, *circa* *Z.* 654; *im*, *uim*, *um* about *O'Don. Gr.* p. 309; daneben eine rollere *Form* *immu* *Tir.* 14 (*immu* a n-eclis), *immó* *LU.* p. 24^b, 4 (*immó* bar srónaocus *immó* bar m-beolu); bewirkt *Aspiration*: *im* chomdimmus *FB.* 42; *im* chomuail 56; *im* Choinculainn 64; *im* thír *CC.* 2; *im* thúaslucud *FB.* 27; *im* seirc *Hy.* 5, 21. — Mit dem Artikel (vgl. die rollere *Form* *immu*, *immó*): *immon* n-óenfer *FB.* 15; 70; *immón* n-imdaí p. 310, 3; *imón* rigraid 44; *immón* slúag *SC.* 35; *imman* coin *ScM.* 21, 39 (*immon* *Eg.*, *uman* *M.*); *N.* *immá* curadmír *FB.* 42; 56; *imón* curadmír 78; 41; *immán* rigthech 25; *Pl.* *im* na heónu *SC.* 4. — Mit *Pron. personale*: 1. *Sg.* *immu* *Hy.* 6, 10; *immu*-sa *FB.* 24; *ScM.* 11; 20; *Pl.* *immun* tísat *Hy.* 1, 8 (oder *Verb. compos.*?), *Gl.* i tísat *immund*; *immond* *FB.* 52; p. 132, 9; 2. *Sg.* *immut* *Hy.* 2, 52; *FB.* 19; 61; *immat* *Lg.* 4, 13; 3. *Sg.* *M.* und *N.* *imbi* *Hy.* 2, 31; *FB.* 4; 7; 22; 45; 51; 87; 91; 93; *SC.* 10; p. 131, 17; p. 21, 2; *immi* *Hy.* 2, 36; *FB.* 12; 27; 37; 56; 61; 67; p. 131, 16; *imme* *Hy.* 1, 49; *FA.* 10; *F.* *impe* *Hy.* 1, 5; 5, 38; *FB.* 2; 55; *SC.* 8; *Lg.* 5; p. 130, 23; *impi* *FB.* 63; p. 131, 19; *immpi* *TE.* 3 *Eg.*; 15 *Eg.*; *Pl.* *impu* *Lg.* 8; *FA.* 4; 6; 25; 26; 27; 28 (*impu*, öfter in *LBr.*). — Mit *Pron. possessivum*: 1. *Sg.* *immom* bragit *TE.* 10, 6; 3. *Sg.* *imma* chend *FB.* 45; *immá* rig 7; mit *Apocope*: *má* (für *immá*) chossa *FB.* 37; *F.* *immá* bragit *FB.* 86; *imma* rusccuib *TE.* 4 *Eg.*; *imó* pecdaib *FA.* 28; *Pl.* *imma* tech-som *Lg.* 12. — Mit *Pron. relativum*: *imom*-bethe *FB.* 61; *immba* m-bí s. unter *imbas* forosnai; *immo* n-iada *SP.*

IV 1; *immá* tullatár *FB.* 56; *immá* tú 94; *imma* torchratar *Oss.* I 13; mit *Apocope*: *má* (für *immá*) tudchatar 76; *imma* curaid cossenait *Lg.* 4.

Gebrauch, 1) *um*, *um-herum*, räumlich: *nem* *im* gréin *SP.* *IV* 3; *ro* bátár mathi *Ulad* *im* Chonchobur *CC.* 1; *FB.* 4; 12; 42; 44; 55; 56; 74; *Findabair*ocus *cóeca*ingen *impi* 63; *cen* *Ultu* *imbi* 22; *cía* no betis...*immond* *FB.* 52; *Ulaíd* *im* gnúis *Conchobair* *Lg.* 18, 34; *co* *ro* lam cor *imón* slúag *SC.* 35; *Lg.* 12; *FB.* 25; *co* tarat a di laim *imma* brágit *FB.* 31; 45; 61; 86; *banna* fola *im* bun cacha finna 27; *arit* odor *immi* 37; 45; 51; 91; *SC.* 8; *rebthair* a étach *immi* *FB.* 67; *ro* héged *immu*-sa *ScM.* 11; *conrotachtá*...dá *imdaí* *déc*...*impe* *FB.* 2; 55; o thucusa tri láichcind úait *im* chend do chétmic *ScM.* 12; *imón* peist *immá* cuaird *um* das *Thier* *herum* *FB.* 86; 87; p. 310, 3; *immi* *im* cuairt *ScM.* 17; *dolleici* a cend *immon* cloich *Lg.* 19; *co* n-ecmaing a tul *immon* n-all *FB.* 70; *aigthe* carat *im* fleid bei einem *Feste* *ScM.* 5; *in* días do gabáil *immon* n-óenfer dass die zwei über den einen Mann herfallen *FB.* 15; *ro* riastrad *immi* *FB.* 27; *lasin* siabrad *ro* síabrad *immi* *FB.* 88; 61; *siarthar*...*im* Choinculainn 67; auch zeitlich: *um* shamhain at *Allhallowtide* *O'Don. Gr.* p. 309; *immon* samain *SC.* 12; *imman* aidchi p. 311, 28. —

2) mehr oder weniger übertragen, bei irgend welcher Bemühung um Jemand oder Etwas, in Bezug auf, *um-willen*, *wegen*: *impidi*...*im* thúaslucud na cesta *FB.* 27; *d'etergleod* a cesta...*immá* curadmír 42; *comarli*...*im* comuail...*in* trír curad sin *ibid.*; *comarle*...*im* réir na curad *FB.* 79; *mian*...*imm* salond p. 43, 13; *TE.* 5 *Eg.*; *imtholtanaig*...*im* na heónu *SC.* 4; *immu*-sa ochsatar *FB.* 24; *aní* *imo* m-bethe worum ihr bemüht seid, worauf es euch ankommt *FB.* 61; *in* ceist *immá* tú 93; *mu*

menma..im saincheird SP. II 2; foherd mo chéill imm drungu Lg. 17, 51? ammuinbech dorat im Loegaire FB. 10; 18; 19; tabair bréc im nách n-aile FB. 61; p. 132, 9; imchosnam im Fergus Lg. 14; do immirt mela..immon curadmír FB. 41; nech no chomollad fir fer frim imbi 93; imcosnam..imón curadmír 78; Lg. 4, 12; úarcraidech im chardiu SC. 26; batar sonairto..im cach n-imguin Lg. 12; ar cía nos baigea..im gním SC. 40; a chocert immi Lg. 6; ba hoen im Crist co n-gaba Hy. 5, 14; tibit..gáir..búada im Choinculainn FB. 64; *um-willen, wegen*: tibit..im sodain *sie lachten darüber* FB. 64; 65; in caingin immá tullatár *um dessen willen sie gekommen waren* FB. 56; 75; 76; 89; techt immi FB. 16; tuccath imom thirfochríg TE. 10, 16; ar dáig na ro marbtais impi *ihretwegen* Lg. 11; biaid olc impe *ibid.* 5; sarugud Conchobair impu 16; no sárgind én aith im og Oss. I 12; co ro lathea ár fer n-Erenn impi ScM. 5; 3, 16; im dagin na ingine *des Mädchens wegen* Lg. 11; sudigid ochtur claidbech imbi im dul dó asin tig *darum dass er aus dem Hause geht* FB. 7; SC. 4.

imm- in der Composition bezeichnet *um-herum* (auch zum Ausdruck des Intensiven verwendet) oder eine Wechselseitigkeit der Handlung; ist bisweilen doppelt gesetzt: imma immgaib vitat SG. 59^a (Z². 430).

imma- (mit Pron. infix.) s. unter **imm-** und unter é S. 515, Col. 1.

imm-accaldaim, -accaillim III *ich unterrede mich*. — Praes. Pl. 3 immus acaldat Gl. zu se adloquuntur Ml. 62r; immos n-acaillet iarum Ailill ocus Medb TBF. p. 144, 28.

imm-accaldam, -accallam F. *Gespräch, Unterredung*; is etarru biid immacaldaim Gl. zu a quibus profertur et ad quos dirigitur loquella SG. 200^b (Z². 876). — Sg. Gen. dothaet Froech cuccu issa tech n-immacaldmae TBF. p. 144, 17;

iar closin imacallma na m-ban FB. 25; Dat. ina n-imacallaim FB. 7; Acc. co cúala..imacallaim n-adamraigthe FA. 2; denaid immacallaim FB. 6; tiagait..i n-imacallaim 7.

imm-aeoiu, -aieciu III *ich besche mir, betrachte, sehe zu*. — Praes. Pl. 3 immaiccet FA. 5, imanaicet LBr. — Conj. Pl. 3 „imman aiccet in t-slúaig doberthar“, ol Ailill, „dia tuca tinnsra amail asberthar“ TBF. p. 144, 20. — Perf. Sg. 3 isnaib dulib dofor-sat ocus imman accai Gl. zu in his quae ipse considerat Ml. 17^b, 6; imman faco p. 140, 21. — Part. nec. is imcasti Gl. zu consideranda Ml. 18^d, 22. — Inf. immcaisiu.

immach Adv. *hinaus* (Acc. von mag Ebene, das Freie, und Praep. i n-); lotar..immach *sie gingen hinaus* Lg. 10; 9; ScM. 5; 18; 19; p. 144, 8; SC. 17; 33, 26; FB. 17; 18; 19; 21; 54 u. ö.; do tabairt doib immach *ihnen herauszugeben* TE. 20; do téirged..immach SC. 5; asa cind immach *aus seinem Kopfe heraus* Gl. zu Oss. III 6 (amach Ed.); TE. 4 Eg.; dar fræch immach *über der Heide draussen* SC. 45, 11; osin immach *von da fort, fortan* p. 41, 2; FA. 32; ba cara do Patraicc he osein immach Hy. 2 Praef. („from that time forward“); später amach, „out of“ O'Don. Gr. p. 263.

immact Gl. zu jecit LArdm. 183, a. 1 (Ir. Gl. p. 166).

immad s. imbed.

immada, cor immada *verlieren, mit einem Verbum des Gehens* (z. B. dechad) *verloren gehen* m'anim ni dig immada (*reimt auf Cille dara*) „that my soul come not to ruin“ Hy. 5, 96, imoda Fr.; asbér is cor ro dalláus immudu (*sic*), „that I put it astray“ TBF. p. 144, 13 (Rem.² p. 59). — Vgl. mudu.

imm-adall *Reise, Reisen*. — Sg. Nom. ni maith imadall in domnaich TB. p. 176, 13; Acc. amra sin a ben..na dernais imadall in domnaich dar ar n-urgairi *ibid.* p. 180, 14.

imma fíir, nima fíir doib síe wussten Nichts von einander p. 17, 22 (unpersönlich, mit Pron. infixum, s. é S. 515, Col. 1).

imma foacht de F.B. 40 er wurde von ihm gefragt? Fúaratar insi nir bu chian iar sin ocus mulend már grainne indi, ocus mulleóir már brúichnech grainne and. Imma foacht dó cia mulend so LU. p. 24^a, 16. — Vgl. iar-faigim.

imm-áigim ich treibe umher, fahre, mit reflexivem Pron. infix. ich treibe mich umher, fahre umher. — Praes. Sg. 3 imma áig FB. 50; p. 310, 25; Pl. 3 imid ágat i imainet O'Dav. p. 100. — Conj. Sg. 3 ma imaga taga O'Dav. p. 49 agh? Pl. 3 connámusnágat für conna immus n-ágat ne se circumagant F.B. 84 (vgl. jedoch S. 309). — Vgl. imm-áin.

immaig Adv. draussen (Dat. von mag mit der Praep. i n-); for snectu immaig draussen auf dem Schnee Lg. 7; 9; cossin tech fil fri dún immuich ausserhalb der Burg TF. 11 Eg.; später amaigh, amuigh, „without, outside“ O'Don. Gr. p. 263.

immain s. ymmon.

imm-áin Treiben, Fahren; imáin coitechta fair driving O'Don. Suppl. coitechta; imain amach O'Dav. p. 49 agh; iomain a drore, flock O'R. — Acc. foremdid immáin a bó a oenur Three Hom. p. 78, 19. — Vgl. imm-áigim.

immáinim ich treibe; imainim I drive, toss, compel O'R. — Praes. Pl. 3 imainet Gl. zu imid ágat O'Dav. p. 100.

imm-aircim (für air-icim) I ich treffe zusammen, dann übereinkommen, zutreffen, passen, stimmen. — Praes. Sg. 3 imme airic convenit ML. 74^b; comma airic (für co imma airic) Gl. zu conveniat ML. 53^r (Goid.² p. 24); Pl. 3 immaircet Gl. zu conveniunt ML. 17^b, 20; immind aircet Gl. zu sibi competere ML. 25^c, 15 (mit Pron. rel. und pers.). — Perf. Sg. 3 imman arnic do-som frisin Liath Macha

er gerieth mit dem L. M. zusammen (im Irischen unpersönlich, vgl. unter é, S. 515, 1) FB. 31, immcomrainic Eg.; Pl. 3 ma immid arnactar Gl. zu si ergo ista dicta personae ejus proprie convenerunt ML. 17^b, 19. — Part. immaircide conveniens Z². 876; neph-immaircide inconveniens ML. 17^b, 6. — Inf. imm-airc. — Vgl. imm-chomaircim, imm-ricim.

immaire Furche, ein Flächchenmass; indra i. imaire „a furrow“ Three Ir. Gl. p. 166 (iumaire O'Dav. p. 97); iomaire a ridge O'R. — Pl. Acc. roptar imda doine i n-hErinn in tan sein ocus rob e a n-immad cona roichtis acht trí nói immaire do cech fír i n-hErinn, i. a nói do móin ocus a nói do min ocus a nói do chaill Hy. 1 Praef.; ond ló ro gabusa crabud noch deochadusa dar secht n-immaire cen mo menmain i n-Dia Hy. 4 Praef.

imm-airce Zusammenstoss, Angriff, Inf. zu imm-aircim; im-airc („a battle“) Gl. zu maidinn Corm. Transl. p. 120. — Sg. Nom. brister immairecc fair-som et mairced fair lib lase dombeir Dia cobrith n-occo fiat impetus in eum et clades ei afferatur a vobis Deo auxilium ferente hac in re (anders, aber nicht ganz correct Z². 472), Gl. zu deus pacis conterat satanam sub pedibus vestris velociter Wb. 7^c; Gen. maidm n-imairic der Ausbruch eines Angriffs, s. unter flann; dlús n-imairic On the Mann. III p. 448.

imm-allad, Sg. Acc. fri imallad FB. 53 Eg.; Pl. Acc. fri immalldu ibid. LU.?

immalle Adv. zusammen, zugleich; immalle, immallei una, simul Z². 613; batar Ulaid immalle friu zusammen mit ihnen p. 17, 18; p. 48, 25; oc indecht imalle re chommilethaib SMart. 12; atat tri coecait.. do mnaib.. acum i n-dún immalle SC. 44, 14; bennacht Brigitte ocus Dé fordon rabat immalle Hy. 5, 104; immaille Gl. zu Hy. 2, 66. — Vgl. malle.

imm-amnas sehr rauh, hart; Pl. Gen. cath n-imrind n-imda n-imamnas SC. 19.

immanetar invicem, inter se Z². 614; i. eturru O'Dav. p. 100; mit Apocope manetar Wb. 31^d, 1.

imm-ánim delego. — Praes. sec. Sg. 3 co immánad ut delegaret Cr. 39^d (Z². 719). — Praet. Sg. 3 immeráni delegavit Cr. 39^d (Z². 876); immráni Ernéne do Cummin.. Tír Gimmæ Tir. 5 („assigned“); Pl. 3 immransat ibid. — Vgl. timne.

im-marbad sich gegenseitig tötten. — Praes. Conj. Sg. 3 commáromarba cách dib a chéli FB. 6 (für co n-immá ro marba). — Fut. Sg. 3 unpersönlich commámuirfe dóib ibid., vgl. é S. 515, Col. 1.

immar Adv. wie, gleichwie, eine ähnliche Bildung wie immalle; lond immar leo Oss. I 5; III 10 Gl. zu mar; co n-aiced immar ita in tech . . atchonnarc-sa dass er sähe, wie es ist, das Haus, das ich gesehen habe SC. 33, 34. Vgl. mar.

imm-arbág F. wetteiferndes Rühmen; Wettstreit, vgl. irbág gloriatio Z². 494. — Sg. Nom. ind imarbaid FB. 29 Eg.; Dat. oc imarbaig eter a feraib ocus siat fesni FB. 29 (indem sie wetteifernd sowohl sich selbst als auch ihre Männer rühmten); Acc. im imar-báig na m-ban FB. 42; gabais cách dib immarbaig ammuin a celi im gabail na n-en SC. 4; Pl. Nom. immarbaga móra ocus comrama AC. p. 637, 2 („great contentions“); imorbága LU. p. 19^b, 9.

imm-arbe „falsehood“ Three Hom. Index; nad ebérai immarbe Three Hom. p. 40, 5; clú cen imarba „fame without deceit“ Féil. p. Cl.

imm-arbos s. imm-ormus.

1. **imm-archor**, **immorchor**, Inf. zu imm-archuirim; dáig ár bith bátár teóra búada aradnachta for inn araid in lá sin i. léim dar boilg ocus foscul n-dirich ocus imorchor n-delind LU. p. 79^a, 26, vgl. unter deled; Dat. do immarchor chore Wb. 5^a (ad tractandam. pacem

Z². 881), vgl. imm-chuirim; co imm-orchor ón taib co araile er wurf sich von einer Seite auf die andere ScM. 3 (co für oco); Acc. frissind imorchor n-i sin soviel als engl. „on this errand“ p. 145, 9?

2. **imm-archor** „erring, straying“ Three Hom. Index; iomarchur i. mearughadh O'Cl.; imorcur i. brég O'Dav. p. 97.

imm-archuirim III ich trage; imarcuirim Gl. zu porto Corm. Transl. p. 24. — Praes. Pl. 3 conobat no imarchurit Gl. zu invehunt LHy. fo. 12^a („they uplift or they carry“ Goid.² p. 69). — Pass. Praes. Sg. 3 co rum imarchoirther „that I may be borne“, Gl. zu ad alta evolare valeam Gild. Lor. Gl. 268. — Vgl. imm-chuirim.

immarchuirthide Träger Lat. Hy. X Pref. (Goid.² p. 101).

imm-argal F. lis Z². 876; debaid no imargal Gl. zu lis Corm. p. 26 leasmac. — Sg. Dat. i n-immargail Gl. zu in lite Ml. 16^b, 8.

immargo, **imargo** falsehood Féil. p. CXVII.

imm-arlastar, unpersönlich mit Pron. infixum (s. é S. 515, Col. 1): ni boi duine isin tigh, niman arlastar doib sie sprachen nicht mit einander TB. p. 178, 12 („nor were they interrupted“ O'Looney), vgl. arlasar.

imm-arslaide F. mutuus furor Z². 881, s. unter imm-thúarcon.

immárulaid, **nímárulaid** FB. 71, schwerlich zu imm-lai, etwa zu asroilli?

imm-ascnam Sichbegegnen; Praes. Pl. 3 immus ascnat Gl. zu obviaverunt sibi South. 60^b (Goid.² p. 60).

immasech abwechselnd; in turns Corm. Transl. p. 41 (b); cechtar dé immasech cucai . . día bualad SC. 8.

immasleig, in der Aufzählung der cless Cuchulinn's: (béim co fomis,) immasleig cachlabert immin n-araid gabáil na n-esse bíid uas aib ocus análaib LU. p. 113^b, 36, „in respect to the charioteer, the holding

immargo ~~ni~~ *imma*
(~~is~~ *is* not false)
L. dag. 38. l.
Can immarg

L. dag.
ni hin
d. 2
imar
ib. 2

of the reins confounds all speech: he is above evaporation and breathings" (?) O'B. Crowe Siab. Conc. p. 379; immelig loa usci FB. 25, immasleg Eg.?

imma tarla, immo tarla... dóib (unpersönlich, s. 6 S. 515, Col. 1) es kam ihnen dahin, dass... ScM. 8; matarla dó was ihm widerfahren war TE. 12 Eg.

imma tarraid, imma tarraid... dúninti (unpersönlich, s. S. 515, Col. 1) wir trafen uns dort (?) ScM. 9; 14.

imma torehomlod, nimatorchomlod-sa fleid dúib FB. 26?

immá tú FB. 93 s. imm mit Pron. rel. und táu.

immcaisiu (für imm-accaisiu) F. 1) Ansehen, Inf. zu imm-acciu, 2) Auge? immcaisiu Gl. zu specimen SG. 54^a (Z^a. 876). — Sg. Nom. co m-bo fodirc dó-som imcissin (sic) in tige FB. 3; Dat. día imcaisiu ihn anzusehen, zu beobachten TE. 8 LU.; Du. Gen. cehtar a dimcaisen (für da imcaisen) jedes seiner zwei Augen p. 310, 35, dafür a da imlisen FB. 51.

imm-cháiniud, imcháinti et athissi Gl. zu conflictiones hominum Wb. 29^b, 10.

imm-char s. imm-chor.

imm-chellacht F. Umstrickung? vgl. timmchell; Acc. fri himcellacht n-idlacha Hy. 7, 47; („against craft of idolatry“).

imm-chenda , doppelköpfig; anceps Z^a. 876. — Du. Acc. la dá natraig imchenna SC. 34, 4.

imm-chimm (vgl. céimm) N. Umhergehen, Entfliehen, Umgehen; Inf. zu imm-chingim; i. elodh O'Dav. Gl. p. 98; absconding O'Don. Suppl. — Nom. oder Acc. „ni ro-lamarson“ or si „imchim do breithrisiu TB. p. 180, 15 (dein Wort zu umgehen); Acc. is ard cech recht co himchim SC. 45, 22. — Davon imchéimnighim I walk round O'R.

imm-chlóud inversio SG. 31^b (Z^a. 876).

imm-choemras, is iarum conacrad Fráech issa tech immacallamae oculus imchoemras dó cid dod n-ucai

„and it is asked of him“ TBF. p. 142, 27, vgl. iomchaomhras a question O'R.?

imm-chom-airc I ich treffe zusammen mit Jemand, dann übereinkommen, stimmen, vgl. imm-aircim. — Perf. Sg. 3 imma-comarnaic dó oculus don scál sie wurden handgemein FB. 39; 40; imacomrainic ibid. 38 Eg.; imm-comrainicc do-sum frisin Liath Moca 31 Eg.; imma comarnic... dóib débaid do denam... doridisi sie kamen überein FB. 33.

imm-chomarc Frage, Fragen; im-chomarc interrogatio Z^a. 882. — Sg. Nom. berir do imchomarc uaidib Gl. zu salutant te qui mecum sunt omnes Wb. 31^d, 19 (Z^a. 632); Gen. tuasolcud ind imchomairc responsio interrogationis SG. 157^b.

imm-chomarcim I ich frage. — Praes. Sg. 3 dondi immed chomairc SG. 197^b; imus comarc Corm. p. 37, 20; imcomaircith scela di TE. 5 Eg. — Perf. Sg. 3 Dep. imchomarcair Cuchulaind iarom cia carnd n-gel inso thall i n-úachtor in t-slébe LU. p. 62^a, 7; Pl. 3 imcomarcetár LU. p. 24^a, 28. — Pass. Praes. Sg. 3 do neoch immechomarcar duit SG. 197^b; imchomarcar cia bu chan dóib TBF. p. 138, 25. — Inf. imm-chomarc.

imm-chommus, Acc. re imcommus a aradnachta LU. p. 79^a, 17, „for the great power of his chariotteering“ O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 424.

imm-chomrac Zusammentreffen. — Sg. Gen. collín n-ingen n-aurlam n-imchomraic FB. 53? Dat. inar n-imchomrue ScM. 15.

imm-chom-sinim, zu cosnaim, imm-chosnam? Praes. Sg. 3 Dep. imma comsinitar dóib sie geriethen in Kampf wider einander FB. 38 (imacomrainic Eg.); ibid. 67.

imm-chomthúarcon auf einander los schlagen; Praes. Sg. 3 (unpersönlich) immacomtuairg doib FB. 40 Eg., vgl. S. 515, Col. 1.

1. **imm-chor** Tragen, vgl. 1. imm-archor, imm-chuirim. — Acc.

nach d-tiubhar-sa iomchar duit féin iná d'aon mhnaoi oile „*that I will never carry*“ *Torr. Dh.* p. 60; *ibid.* p. 200.

2. **imm-chor** *gleichbedeutend mit* 2. **imm-archor**? o medon láí cu nóna don rig (*sic*) for immachor *Three Hom.* p. 70, 29.

imm-ehosc *im Zaum halten, Dat. bá dimchusc asrarath um im Zaum zu halten griff ich an LU.* p. 114^a, 33 (*vgl. ar-riuth, ad-riuth*)?

imm-chossáit *Aufhetzen gegen einander; mutual complain Féil. Index* cosaite. — *Sg. Acc. dogén-sa..imcossáit na rí gocus na tóisech F'B.* 6; 16; 56; cinnas doragad ar imchossáit *Ulad* 8; 16; dorat imcossáit eter na mná *FB.* 21; ní fitir nech díb for araile a n-imchos-sait do *Bricrind ibid.* 20; iar n-ar n-imchosait do *Bricrind* 5.

immehossáitim *ich hetze den einen gegen den andern auf; Fut. Sg. 1 imma cossaitiub-sa eter in macocus a athair FB.* 6.

imm-ehosnam *Wettstreit, Streiten um Etwas, Streben nach Etwas.* — *Sg. Nom. báí..imchosnam im Fergus Lg.* 14; in t-imcosnam..imón curadmír *F'B.* 78; *Dat. bátár..oc imchosnam, cia díb no ebelad in mac CC.* 7 *LU.*; iccond imchosnum *TB.* p. 178, 29; do imchosnom dul isa tech ar thús *F'B.* 20; oc imchosnam techta ar thossaig bei dem *Wetteifer* zuerst zu kommen *ibid.*; *Acc. ní filimchosnamlib FB.* 90.

dona himmehosnib *Gl. zu tonibus („eyelids“)* *Gild. Lor. Gl.* 121.

imm-ehubaid *concinuus; iomchubhaidh fit, meet, proper O'R; molad is imchubaid fris p.* 169, 22 (*vgl. dignam laudem ibid.* 21).

imm-chuibdius *M. „mutual harmony“, in immchuibdius fil eter na dúle Gl. zu armoniam LHy. fo.* 11^b (*Goid.* 3 p. 68).

imm-chuirim *III ich trage, vgl. imm-archuirim, 1. imm-archor.* — *Praes. Pl. 3 Dep. innaní predchite et immechuretar cori ho rigaib Wb.* 5^a (*et tractant pacem a*

regibus Z. 439, 876). — *Pass. Praes. sec. 3 imchuirthe in gríanán sin lasin Mac Óc cach leth no théged p.* 130, 23. — *Inf. Gen. nach raibh fear a biomchartha Torr. Dh.* p. 108.

imm-chumachtach „*very mighty*“ *Corm.* p. 36, 42.

imm-chumaid, imchumaid bíd „*preparing food*“ *SMart.* 11.

immda *reichlich, zahlreich, von imbed; abundant Corm. Tr.* 95; *opulentus Z.* 792. — *Sg. Nom. biad glan imda FB.* 53; bíd imda (*tinol catha?*) *SC.* 15; is immda fisocus eolus in choimded p. 169, 29; *Pl. Nom. immda FA.* 33 *LBr.*; at imdai..ferta na hingine sin p. 41, 15; bíat imda coicthe ili p. 131, 36; p. 169, 29; bátar míthurussa imda fair *FB.* 84; a thechtairi ro-imdai *FA.* 9; *Gen. cath n-imrind n-imda n-imamnas SC.* 19; *Dat. co n-epistlib immdaib p.* 19, 36; ar andrib ilib imdaib *SC.* 40. — *Adv. ind imdu Gl. zu passim Ml.* 35^b, 5 (*Z.* 608).

immdaigim, *Praes. Pl. 3 Dep. doeprannat i. imdaigitir Gl. zu affluant Ml.* 39^a, imdaigetar són *Gl. zu rerumque affluentia ibid.* — *Inf. do immdogod forggnuso Gl. zu significantiae causu SG.* 216^a (*Z.* 803).

imm-dechad *ich kam umher, durchzog, Pl. 3 a n-dorónsat a lámaocus a n-imá n-dechatár a cossa LU.* p. 17^a, 26; bátar analaferocus ech imma n-deochatar in mag ríam *ibid.* p. 113^a, 25

immdecht s. **imm-thecht.**

imm-degail *Schutz, Schützen, Inf. zu im-dichim; imdheaghail i. anacal O'Cl., protection O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom. rop imdegail diar curi Hy.* 5, 99; *Dat. lám Dé domm imdegail mich zu schützen Hy.* 7, 32; 50; *LU.* p. 15^a, 14; diar n-imdegail *Hy.* 1, 20; *FB.* 10.

imm-deil, imdell a feast *Corm. Transl.* p. 97; imdioll i. fleadh *O'Cl.* — *Sg. Nom. agair imdell Bricrend FB.* 32 *Eg.*

imm-denach, ba-sa imdenach

frim tháir *LU.* p. 114^a, 30, „*I was retributive*“ *O'B. Crowe.*

imm-dénom *Verzierung, Verzieren; limbus* *Z^a. 876; imdéanamh ornamentalwork, embroidery* *O'Don. Suppl., vgl. unter drunec.* — *Sg. Nom.* imdenum sula *SC.* 37, 12; *Dat.* for a imdenam .. cóica unga findruine *Lg.* 18, 23; crottbolg di chrocnib doborchon impu cona n-imdenam do phartaing fo a n-imdenam di ór ocus arggat *TBF.* p. 140, 22; scian ámra .. co n-imdénium argait ocus óir ima heim *Corm.* p. 30, 10; *Pl. Dat.* conrotacht .. in gríanan sin do imdenmaib ocus cumtaigib sainamraib *FB.* 3; secht lenti cona n-imdenmaib *TB.* p. 176, 11.

imm-dergaim *ich mache er-röthen, mache Vorwürfe; I reprove, rebuke* *O'R.* — *Praes. Pl.* 3 ni imdercfat .. namait he „foemen shall not make him blush“ *Lat. Hy. Pref. X.* — *Imperat. Sg.* 2 nacham imderg *FB.* 35. — *Inf.* imdergadh to blush *O'Don. Suppl.; Gen.* illúag m'imdergthá *SC.* 45, 10; foccul ind imdergtha ocus aire „the word of reproach and satire“ *Corm.* p. 44 trefoclae; *Dat.* i[c] glámud ocus ic immdergud m-Brigte *Three Hom.* p. 78, 21 („blaming“); do immdergud Mártain „to shame Martin“ *SMart.* 41; *Acc.* cen imdergad *Gl.* zu cen neim *Hy.* 5, 7.

imm-dernide 3. *Pl. Praet. Pass.* zu immdénom; cetheorochtga humai for imdái Ailella ocus Medba, immder-nide de chredumu uili *TBF.* p. 140, 4.

imm-dernum, imdernum i. cen-gal *O'Dav.* p. 99.

imm-dibe *Abhauen, Beschneiden, Inf.* zu imm-dibnim; imdibhe to cut, to clip *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* recht n-imdibi *legem circumcisionis* *Wb.* 20^a (*Z^a. 230*); *Dat.* atconnarc láchu .. co n-armmaib ic imdibí *SC.* 34, 11.

imm-díbdaim, tummis German irlund a gai issin n-abaind ocus immáudíbdai dó fóchétóir amal bid tene nod loscad *LU.* p. 24^a, 2.

imm-dibnim *I abscido.* — *Pass.*

Praes. Sg. 3 imdibenar *Gl.* zu absciditur, caput *SG.* 143^b (*Z^a. 882*).

imm-dibureud *Sichschiessen, Hin- und Her-schiessen, vgl. díbairgim.* — *Sg. Dat.* ocond imdibureud *FB.* 82 (imdiubragad *Eg.*).

imm-diehim *ich schütze, vertheidige; nimdichim-se* *Gl.* zu vindico *ML.* 38^c. — *Praes. Sg.* 3 imdich protects *O'Don. Suppl.*; imús dích *FB.* 22. — *Inf.* imm-degail.

imm-dídnad, dumm imdídnad „to my consolation“ *Tir.* 11.

imm-dítiu *F. Vertheidigung, Vertheidigen.* — *Sg. Gen.* ar febas .. na imdíten *Lg.* 8; *Dat.* d'imditin p. 328, 3.

imm-doraid *Hinderniss?* — *Sg. Acc.* ní fogaib and imdoraid *FB.* 47; p. 310, 27.

imm-dorn *Griff des Schwerts.* — *Sg. Dat.* cona imdurnd airgdidu *SC.* 37, 15; *Pl. Dat.* di claidbib móraib co n-imdornaib óir ocus airgit *LU.* p. 23^a, 35.

imm-dorus *the lintel of a door, a porch, a back door* *O'R.* — *Sg. Nom.* bale irrabi imdorus ind rigtaige *FB.* 88; tolluid Cuchulainn co a muintir ocus tobert a luie frisin comlai colluid a chos trette corice a glún ... tobert C. a lue afridisi co m-bói a n-imdorus isin tenlug fó *LU.* p. 19^a, 18; *Acc.* eter irscartad ocus imdorus *FB.* 1.

imm-dub *ganz schwarz.* — *Pl. Dat.* ar biastaib ilardaib imdubaib imthennaib *LU.* p. 15^a, 13.

imme, ime *fence* *On the Mann.* III *Index.*

imme- s. **imm-**.

imm-eal *sehr furchtsam; bá-tir immecal-som (sic) oc aicsin ind ní sin sie fürchteten sich sehr* *LU.* p. 23^b, 24.

imm-echtar *das Aeussere, Ende; i. forcend* *O'Dav.* p. 97. — *Du. Nom.* a dá n-imechtar *FA.* 22.

immechtrach *externus* *Z^a. 876; Compar.* as imbechtrachu *Gl.* zu *exteriore* *ML.* 6r.

imm-ecla *F. Furcht.* — *Acc.* tollotár for cúlu ónd insi la hime-clai *LU.* p. 23^b, 34; cen imecla *FA.* 22.

immedón s. medón.

immel s. imbel.

immerumediár s. imm-ruimdim.

im-mescad *Aufregen, Aufregung?* — Acc. fri immescad cóemchoecat *FB.* 68, 5.

imm-essorcun sich gegenseitig schlagen; imesorcain mutual destruction *Corm. Transl. p.* 93 (orguin cehtor na da lethe *B.*) — *Praes. Sg. 3 unpersönlich* imma n-esóirc dóib *FB.* 15 (s. é, *S.* 515, Col. 1).

imm-etaim ich finde, erlange? ní fil dot daidbri-siu nach immeta-sa om muntir *TBF.* 144, 9.

imm-fedaim, *Pl. 3* immefedat *Gl. zu circumferunt Ml.* 47d.

imm-fognam constructio sententiae, i. e. mutua servitus, *Z².* 883.

imm-folngaim (schwankt zwischen I und III) ich bewirke; „imfolung efficio“ *Z².* 883; imfoilng[i] i. innertad *O'Dav. p.* 97. — *Praes. Sg. 2* cid imfuilngessin *Fél. p. C* 11; 3 ní lugu immefolngi sonartai do neuch in cotlud nicht weniger bewirkt Kräftigung einem jeden der Schlaf *Ml.* 47r; immefolngi *Wien. Gl. (Goid.² p.* 53); bes immfolgna *p.* 144, 23; *Pl. 3* immefolngat *ibid.* — *Praet. Sg. 3* is rad Dé immid forling dom-sa *Wb.* 21^c (est gratia Dei quae id praestitit mihi *Z².* 331); immum forling *Wb.* 13^b (*Z².* 329); *Dep. ro* imoilgestar *Gl. zu aridralastar Hy.* 5, 75. — *Pass. Praes. Sg. 3* imfolangar óinmolad do Dia tri cho-cetal inna n-ule n-dule *Ml.* 6r; a folad dia n-immolngaither vox *Gl. zu diffinitio a substantia sumpta SG.* 3^a. — *Inf. Dat. do* immolang fuit um eine Länge zu bewirken *SG.* 3^b.

imm-forcraid, s. unter erail, vgl. „iomforcradh derout, defeat“ *O'R.*

imm-forlann, iomforlann overwhelming *O'Don. Suppl.*

imm-format Neid, Eifersucht. — *Sg. Gen. idu* eóid ocus imformuit *TE.* 7 *Eg.*

imm-forran Streit, Streiten; battle, trouble of mind *O'R.*; vgl. iom-orrán.

imm-freere Entsprechen. — *Sg. Nom. imrecra sillab* „a correspondence of syllables“ *Lat. Hy. X Pref.*; *ibid. VII Pref.*

imm-gabim I ich weiche aus, meide. — *Praet. Sg. 3* ro imgaib .. demun méra Mártain *SMart.* 30. — *Pass. Praes. Pl. 3* imgaibtir athai ocus ergala rém fúath ocus rem erud *LU. p.* 123^b, 13. — *Inf. imgabáal vitare, vitatio Z².* 769; a imgabáil dó dass er ihm auswich *FB.* 77; *Dat. Conall* día imgabail ón mud chetna *ibid.*; ní oc a imgabail sin .. atúsa 94; *Acc. ní* chumgat a n-imgabail *FA.* 26. — Mit Doppelsetzung der Präposition imm-imgabaim vito *SG.* 50^b (*Z².* 884).

imm-galt Abnehmen, Ausziehen; imghait a iallacrand de *SMart.* 11 („pulling off“).

imm-géir sehr scharf *LU. p.* 79, 11.

imm-gére grosse Schärfe, ar athi ocus ailtnidecht ocus imgeri *LU. p.* 79, 13.

imm-glaiçe Handvoll; imglaiç i. lan duirn, ut est dá imglaiçe do laim fir thoimsighi techta do lus lubhghuirt *O'Dav. p.* 99, vgl. On the Mann. III *Index.*

imm-gníim, *Praes. Pl. 3* ocus musgníit taball filidh de *Ms. Mat. p.* 473, 39 (sie machen sich).

imm-gonim I ich verwunde, tötete, strafe. — *Praes. Sg. 3* ingoin *FB.* 22. — Unpersönlich nammon gonad d'Ultaib *Lg.* 10?

imm-guin Verwunden, Töden, Strafen, *Inf. zu* imm-gonim; iomghuin to punish *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom. a* n-imguin *Lg.* 13; *Dat. do* anad dind imguin *SC.* 36; *Acc. batar* sonairte-seom im cach n-imguin *Lg.* 12.

immirge, immirce *F.* (für imm-éirge?) Umherziehen, Reisen, Reise, Zug, vgl. imircim I remove, depart *O'R.* — *Sg. Nom. ro* pa mor in imirghe *TE.* 10, 18? *Nom. Gen. und Dat.* „Randtar in dúnad sund,“ or Medb, „ní ruc-

faider ind imirgi se for óen chóí: títat Ailill la leith na immirgi for Midlúachrae, ragmaine ocus Fergus for Bernas n-Ulad“. „Ní ségda“ or Fergus „in leth don roacht dind imirgi.“ *LU. p. 65^b, 26; Dat. dia tallta de in cheirt combrecc boi uime ní bu decmaing ditecht for imirce a ænur mina fuirmithea cloch furri Corm. p. 36, 39 (so roll ron Ungeziefer waren die Lumpen).* — Hierher wohl auch Imirche Ciarráin, als Titel einer Schrift, s. unter 1. gréss.

immitech SC. 45, 4 zu immotacht?

imm-ithe sich gegenseitig fressen, *Dat. ic imletrad ocus ic imithi LU. Nenn. 1.*

imm-laat, imlaa^t nOI cairptiu CC. 1 *LU., eine schlechte Lesart für das innlit der andern Version?*

imm-lai er geht fort, macht sich davon, begeht, beschreibt; mus lai Garman le mind n-oir „G. goes off with the diadem of gold“ *FC. p. 28, 13; iarum' mus la budhes in fer cedna co hairm a m-bí an ingen Ms. Mat. p. 473, 24.* — *Conj. Pl. 3 commosralat, für co n-immosralat, so sollen sie sich davon machen FB. 84.* — *Praet. Sg. 3 imrulaith FB. 43; Pl. 3 ní con imruldatar cosa doine riam lár srotha Iordánein Tur. Gl. 65 („passed not“ Stokes, non circumierunt Z². 457).* — *Vgl. con-hualai, es-comlai.*

imm-lán vollständig; full, complete, entire O'R.

imm-lebor sehr lang; imlebor *Gl. zu intonso capillo SG. 159^a (Z². 876); rosc imlebur ina chind Corm. p. 38, 5; Gen. hinair imlibair LHy. fo. 6^a („of a very long tunic“ Goid.² p. 65).*

immlecan Nabel; imlicen *Corm. Tr. p. 167 umdaim, on imlecan ibid. p. 93 imbliu, Gl. zu ab umbilico. Vgl. imbliu.*

imm-lesen, -lisen, *Gen. Sg. und Du. ron einem Worte für Auge, mac imlesen (später imresan) Pupille; is hé tene na súla in mac imlesen SC. 17; mac imrosan pupille Ir. Gl. 80; ar bátár secht*

maic imlesain (sic) ina rígrosc i a cethair isindala súil ocus a tri hisin t-suil aile do *LU. p. 121^b, 25; incorrect: dona macu immlesaib pupillis Gild. Lor. Gl. 118; for lár a da imlisen FB. 51 (vgl. for lár cehtar a dimcaisen p. 310, 24).*

imm-letrad sich gegenseitig zerfleischen, *Dat. ic imletrad ocus ic imithi LU. Nenn. 1.*

imm-ling, imusling in tabold for araile dib „the one tablet of them sprang upon the other“ *Ms. Mat. p. 474, 3.*

imm-lobor s. ind-lobor.

imm-lod, *Pl. 3 it é immelotar immua n-eclis sie gingen um ihre Kirche herum Tir. 14.*

imm-lomm ganz bloss, baar, do mes ilarda imlum *SC. 33, 20 (ohne Schale?)*

imm-lommad bloss machen, abkratzen? *Gen. nip-sa chaú-sa imlomtha fuidell, ba-sa chaú-sa tairthe buden LU. p. 114^a, 25.*

imm-lot Schaden, Beschädigung. — *Sg. Acc. ní fil imlot n-einig dait-so TE. 14 Eg.*

imm-lúad Bewegung, Bewegen, Umherfahren, Treiben. — *Dat. dun t-imluad Gl. zu impietas enim ad agitationem mentis pertinet Ml. 15^a, 17; do imluad ar mési FB. 35; uair nocon o set choss no o imluad cuirp chomfoc-siges nech do Dia Three Hom. p. 94, 21; goethoc a n-imluad SMart. 24.*

imm-lúadim III(?) *exagito, jacto.* — *Praes. Sg. 3 coerchlói no imluadi Gl. zu exagitat Ml. 33^a, 16.* — *Praes. sec. Sg. 3 imluadad Gl. zu haec . . superbiae plena jactabat Ml. 33^b, 25.* — *Fut. Sg. 1 imluadfe Gl. zu luathfe molthu Hy. 6, 17.*

imm-marbad s. im-marbad.

imm-náir sehr schamhaft, sehr bescheiden. — *Sg. Nom. Lg. 17, 38.*

imm-naiscet, cur imnaiscet a-mail feithlinn im urslait „they became united the same as woodbine around a twig“ *Ms. Mat. p. 474, 4.*

imm-naisse für imm-snaisse? *Du. Nom. dá n-all . . imnaissi FB. 45,*

„pliant“ Sullivan, „entwining“ Crowe. Vgl. *imnéis a fettering or binding together*, *imnisim I yoke*, *tie O'R.*

imm-náre *F. Schaamhaftigkeit, Schüchternheit.* — *Sg. Nom.* ro gab tra *imnári* *essium* co ro *fhemid* in *salm Three Hom.* p. 102, 16 („*vashfulness*“).

imm-nige Waschen; *imnige a chos SMart.* 14.

imm-nocht nackt, *imnocht ScM.* 22, 1?

immó Nebenform der Präp. *imm.*

immón, *immon* die Praep. *imm* mit dem Artikel.

immorbág, *immorchor* s. **imm-arbág,** *imm-archor.*

immorbus *M. Vergehen, Sünde;* in *t-immarmus, immormus scandalum Z².* 238. — *Sg. Nom.* áit inna bí bás nó peccad na *imorbus EC.* 1; *Gen.* temel *imorbais Ádaim* p. 133, 12; *Acc.* síl n-*Adaim* cen. *imarbos SC.* 34, 9 (*amarbos H.*).

immorran Streit, Streiten; *iomorrán comparison O'R.; vgl. imm-forran.* — *Sg. Nom.* coiscter ind *imorran FB.* 32 *Eg.*; *imorrain* ind láith gaile *LU.* p. 122^a, 30 (*s. unter drésacht*).

immorro Conj. *aber; autem, vero Z².* 702; *iomurro but, moreover O'R.;* ist in den Mss. stets abgekürzt im geschrieben.

immotacht *F. Nutzen, Gebrauch.* — *Sg. Nom.* amal *rum-bói* *neph-imotacht* doib-som tre *amairis* atá *imotacht* dun-ni tri *hiris Wb.* 33^b; *Acc.* tresin n-*immotacdain* *frecndairc Gl.* zu et *prima quidem et secunda verborum personae finitae sunt, praesentes enim demonstrantur SG.* 161^b (*Z².* 883).

imm-rádim III ich überlege, denke, überdenke, behandle; *Gl.* zu *tracto Z².* 435. — *Praes. Sg.* 1 conid de *imrordaim-se FB.* 68, 30, vgl. conid de *imrolaim-se ibid.* 71; 3 *immid rádi Wb.* 8^b; *immó radi* inna *menmain..alléim* er überlegt sich in seinem Sinne den Sprung *FB.* 88. — *Conj. Sg.* 3 *immim rorda Hy.* 7, 58. — *Praes.*

sec. Sg. 3 co ro *himraided s. unter* *fromad.* — *S-praet. Sg.* 1 *imrordus* in *rigraid Féil. Prol.* 21; 3 ro *imráid..inna menmain dús FB.* 8; *immaroraid* *fria muntir aní sin TBF.* p. 136, 10; *Pl.* 3 *amal immind ráitset* wie sie so über ihn verhandelten, sprachen *Tir.* 11 (mit *Pron. rel. -an- und Pron. pers. -d-).* — *Inf.* *imm-rádud.*

imm-rádud *M. Ueberlegung, Nachdenken, Inf.* zu *imm-rádim;* *imbrádud cogitatio Z².* 876. — *Sg. Nom.* o ro glé..a *imrádud* *ocus a scrútan FB.* 8; *Pl. Dat.* ro ansat ..*día n-imratib* *ocus dia radsechaib FB.* 72; *oc na imratib se* 88; *Acc.* *isna imratiu Ml.* 15^a, 2.

imm-raichne *Irrthum;* *iom-raichne error, mistake O'Don. Suppl.* — *Acc.* *anathgnas* no *immraichni* p. 144, 23.

imm-ráim ich rudere, schiffe, fahre umher. — *Perf. Sg.* 1 *m'oenuran imromra ró,* ro snó *farrci garba glend LU.* p. 40^a, 23 (*AE.*); 3 *immrera Gl.* zu *solverat SG.* 62^b (*i. e. profectus sum Z².* 448); conid *ethair immará LU.* p. 40^a, 10 (*AE.*). — *Praet. Sg.* 1 *immimrous SC.* 38, 7 (*imamrous H.*); *iarsin immórousa* *gíar (für cíar?) ba gábud grind LU.* p. 114^b, 28; *Pl.* 3 *imraset iarsin conos tarla immuir* ba *cosmail fri glain n-glais ibid.* p. 26^a, 6. — *Inf.* *immram.*

imm-ram *Umherschiffen, Fahrt;* *iomram rowing, sailing O'R.;* *Immram curaig Mailduin* Titel einer Sage *LU.* p. 22^a, 31; *s. unter coblath.*

imm-ratiu, *imratiu FB.* 47, vgl. *raiti?*

imm-rethim I ich umlaufe, laufe umher. — *Praes. sec. Sg.* 3 *imrethed imma cuairt amail lícc muilind s. unter dírgiud cretti;* *Pl.* 3 *imreithitís na delba sin iarum inna firu immecuaire TBF.* p. 140, 26. — *Inf.* *immrimm.*

imm-rédim, *-ríadaim* I ich fahre (mit dem Wagen) umher, vorwärts, fort, ich treibe umher. — *Praes. Sg.* 3 *imreid FB.* 36; *rom foruca lat chretmecho is tir imma*

40*

*nir bó dithrub cosindie
iut sligi do liathmhainie
immoréitís Cossa 2ch
Muman i mbethaid Cuas
BX-Fernoy, 1*

réid (*Christus*) *LU.* p. 115^a, 28. — *Praes. sec. Sg.* 1 imréidind-sea ang-graige *LU.* p. 114^a, 16; immá re-dind-sea márgraige *ibid.* 37 („I used to hunt“ *Crowe*).

imm-ric *es widerfährt, geschieht, accidit; Fut. Sg.* 3 cindus imond ricfa son „how shall this happen to us“ *Corm.* p. XXXVII.

imm-rigne *F.* „hesitation“ *Rev. Celt.* II p. 382.

imrirm N. *Umherlaufen, Umherfahren, Inf.* zu imm-rethim; i. im-réim i. reimm in eich oculus réimm in duine *Corm.* p. 24 (vgl. dí-rimm), „riding“ *Transl.* p. 93; *Pl. Acc.* for ar n-imrirmend *Gl.* zu for ar n-imtechta *LU.* p. 15^a, 6.

imm-rind „spear“ (?) *SC.* 19.

imm-ról *Ueberfluss, Fülle.* — *Acc.* *ibid.* imról di suidiu *Wb.* 22^c (*imbibite abundantiam hujus* *Z³.* 444).

imm-rolaim *ich überlege, denke?* imrola i. imradh *O'Dav.* p. 100; conid de imrolaim-se *FB.* 71, vgl. conid de imrordaim-se *ibid.* 68, 30.

imm-roll *Versehen, Irrthum, Fehl, Fehlwurf; mistake, aberration, error, random* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* nír dhibraic a lámh urchar n-imroill riamh *nie zuvor warf seine Hand einen Fehlwurf* *O'Don. Suppl.*; *Dat.* i n-imroll áidche „by mistake at night“ *Fél.* p. CLX; *Acc.* focairt imroll er warf fehl *SC.* 7; ní ro la imroll mo urchur *mein Wurf warf nicht fehl* *ibid.*; cen imroll „without mistake“ *Fél.* p. CXXIX.

imm-roth s. imm-sroth.

imm-ruimdim *ich sündige.* — *Praes. Sg.* 3 Dep. imruimther i. iumurbus, ut est cis lir muidh ón iumruimther duine *O'Dav.* p. 100. — *Perf. Sg.* 3 Dep. in tan immerumediad Adam „when A. sinned“ *Tur. Gl.* 17; *Pl.* 3 inna n-í immeruimdetar *Gl.* zu delinquentes *ML.* 46^b. — *Fut. Pl.* 3 imroimset delinquent, imruimset peccabunt *ML.* 54^a. — Vgl. immormus.

imm-rulaith, s. imm-lai.

imm-scarad *M. Trennung, Sichtrennen.* — *Sg. Nom.* ar

n-imscarad *SC.* 45, 6; *Dat.* inar n-imscarad *ScM.* 15.

imm-seothaim II, vgl. sgathaim *I lop, strip* *O'R.* (sgothaim *I pull* *ibid.*?). — *Pract. Sg.* 3 imscothis iarom na fertse culind tria ladra a glac hi fiadnaissi a cheli conda cernnastar eter rúsc oculus udbu *LU.* p. 64^a, 8. — *Inf.* imscothad s. unter fertas; forrópart Cuchulaind for a n-imscothad oculus nos tairnged tria ladraib a choss oculus a lám i n-agid a fiar oculus a fodb *LL. fo.* 49. b. 1 (*dieselbe Stelle des TBC.*).

imm-scíng a bedroom, closet *O'R.*; imscíng i. tech becc a talla imdae *Corm. Transl.* p. 98; imsceng i. both becc ima timchella iumdha *Corm.* p. 40 sceng.

imm-snádu M. *Retten; Dat.* tairi domm imnádu *LU.* p. 15^a, 12.

imm-snim *Sorge.* — *Sg. Dat.* ro bá-sa . . i n-imśnim mor *ScM.* 4; *Acc.* cen imśnimh „without sorrow“ *O'Don. Gr.* p. 349.

immsol, imsol s. impóim.

imm-sreth *Kreis?* *Pl. Acc.* tri himsrethai *FB.* 45 *Eg.*, imrothu *LU.*

imm-sruth *Kreis?* *Pl. Acc.* cáin cocarsi ind fuil sin con curend teóra imsrotha im claiss a chúlaíd *LU.* p. 81^a, 11; ro lásat tri imrothu imma chend *FB.* 45, tri himsrethai *Eg.*

1. immsuíde, iomsuíde *besieging* *O'R.*

2. immsuíde, imsuidhe i. emtaisim (*sic*), ut est ar asa himsuidhe fer firen berar in firindi *O'Dav.* p. 97.

immsuídim, *Praes. Pl.* 3 imsúidet *FB.* 29.

imm-tharla, immotarla . . dóib *es widersuhr ihnen, sie kamen dahin, dass . .* *ScM.* 8.

imm-tharraíd, immatarraíd dún inti (*unpersönlich*) *wir trafen dort zusammen (?)* *ScM.* 9; 14.

imm-thacmang *Einfassung, Rand,* vgl. tacmang a compass, circuit *O'R.* — *Sg. Dat.* cona imthacmung dergóir *Lg.* 18, 20.

imm-thairec, iomthaireag *getting, finding* *O'R.*; „supply“, s. unter frithgnam.

imm-thánad, imthánad *Gl. zu talionem* SG. 181^a (Z³. 16).

imm-thanu Wechsel; imthanu *aídche noctis vicissitudo* Ml. 21^c, 3 (Z². 255).

imm-thecht Umhergehen, Wandern, Wanderung, Durchwandern, Marschieren, Wandel, Gang; imthecht *ambulatio* Z². 800; *circuitus, vitae habitus* Z². 876. — *Sg. Nom.* imthecht slebe SP. I 5; bá miniu ocus bá lúathiu a n-imtecht FB. 20; *Dat.* oc imtecht ind fíd dromma SC. 34, 14; oc imdecht imalle re chommilethaib SMart. 12; *Fél. p.* CIII; dia m-bui Comgall Bendchuir oc imdecht a šeta cona múinntir p. CXXVIII; oc imdecht Muige Breag *ibid.* p. CXLVI; *Acc.* iar n-imthecht dar feda Fál Lg. 17, 39; is sain fri cath sain fri scor fri imthecht Wb. 12^c (*ad processum* Z². 649); imtromm frimtecht FB. 37 Eg. (*für* fri imtecht); *Pl. Dat.* ba menn inna himthechtaib „in her goings“ Hy. 5, 16; 63; *Acc.* adfiadat.. a n-imtechta FB. 70; imtecto CC. 3 Eg.

imm-thecraim, *Praes. Sg. 3 Dep.* immus tegrathar FB. 22, vgl. teagairim *I cover, protect* O'R.?

imm-thenn sehr steif, sehr stark. — *Pl. Dat.* ar biastaib.. imdubaib imthennaib LU. p. 15^a, 13.

imm-thétim *I ich gehe umher, vorwärts, fort.* — *Praes. Sg. 3* imthéit i n-ág SC. 37, 17; ocus mustéide uaib mar sige gaithe tar glasmuir Ms. Mat. p. 473, 17.

imm-thieim *I ich gehe umher, gehe (schützend) um Jemand oder Etwas, wandle.* — *Fut. Pl. 3* immun tísat ar tedmaim Hy. 1, 8, *Gl. i tísat* immund. — *Fut. sec. Sg. 3* ara n-imthisad lethu *dass er unter ihnen wandeln möchte* Hy. 2, 17. — *Inf.* imm-thecht.

imm-thigim (*für* -thégim, s. tiagaim) *I ich gehe umher, gehe (schützend) um Jemand oder Etwas, durchstreife, gehe vorwärts, fort.* — *Praes. Sg. 2* cid menic imthigi in síd SC. 29, 1; 3 it arrad nomtheig, *für* it farrag no immtheig,

in deiner Gesellschaft wandert er (Christus) LU. p. 115^a, 27? *Pl. 1* bad sochrud ar n-imthecht hore is fri de imtiagam *Gl. zu sicut in die honeste ambulemus* Wb. 6^a (Z². 876); 3 imtigit.. dia domnaig LU. p. 39^b, 17. — *Imperat. Sg. 2* imthigh begone O'R.; *Pl. 2* imthigid ass Lg. 13. — *Praes. sec. Sg. 3* no imthigid ScM. 1 H. (no ditned L.); immátheged immatimchellad LU. p. 114^a, 6. — *Praet. Sg. 3* ro imthig *Gl. zu reided* Hy. 5, 97; *Pl. 3* ro imdigset fo cétoir *they went on at once* SMart. 24; *Dep. ro* imthigsetar sie gingen fort Lg. 10; *in späterer Weise nach Art des Perfect flectirt:* ro imthigitar in cocrích ScM. 6. — *Fut.* dia n-imthiasam si ambulaverimus Ml. 36^c (*Beitr.* VII 48).

imm-thimmchell *Umkreis.* — *Dat.* ríam ocus úaso ocus ina imtimchiull vor ihm und über ihm und um ihn herum LU. p. 79^b, 19.

imm-thimmchellaim *II ich umgebe, umkreise.* — *Praes. sec. Sg. 3* bá messe immátheged immatimchellad LU. p. 114^a, 7.

imm-tholtanach freiwillig, geneigt, mit imm nach Etwas verlangend? — *Pl. Nom.* batar imtholtanaig.. im na heónu SC. 4.

imm-tholtu freier Wille, guter Wille. — *Sg. Nom.* „is comarlecud sruithi don fuc“, or na meic cleirich, „nimtholta TB. p. 182, 14; *Dat.* ba gen ocus fáilte arbíth ar medón ar imtholtain in da mac, ba súan algine arabeitte in mac dedenach ar thrumme inna brithe TBF. p. 140, 33 (ar imtholtain in da mac do breith „at the pleasure of having brought forth two sons“ On the Mann. III p. 221, besser: wegen der leichten Geburt der zwei Söhne); iomtholtain free, voluntary O'R.

imm-thormach Vergrößerung, Erhöhung. — *Pl. Dat.* in fled cona imthórmaigib ulib FB. 13.

imm-thrénugud *M. confirmatio, inculcatio* Z². 876.

imm-thromm sehr schwer; very

heavy O'R.; imtromm frimtech
sehr schwer beim Gehen F'B. 37 Eg.
— Compar. immtrommu con cin-
genn do charpat am schwersten geht
dein Wagen F'B. 34 (imtruime Eg.)?

imm-thúareon F. gegenseiti-
ges Aufreiben; *mutua tribulatio*
Z². 887; Dat. ind immarslaide ocus
in choidech bis foraib oc imthuar-
cain Ml. 16^b, 7. — Praes. Pl. 3
und Infinitiv immos tuaircet co
clos fon indse n-uile gair na sciath
oconn imtuargain TB. p. 182, 18;
für ima tuarcet doib ibid. p. 178, 20
wäre zu erwarten: imma túairc
doib (3. Sg., unpersönlich). — Fut.
Sg. 3. unpersönlich commatuairefo
doib so dass sie sich gegenseitig
zerreiben werden F'B. 6 (für co
n-imma tuairce, vgl. é S. 515, Col. 1).

imm-thuge Bedeckung, Be-
kleidung. — Sg. Nom. bed im-
thuge dúib-si Crist Gl. zu induite
ros dominum Wb. 6^b (Z². 640).

imm-thuinset (3. Pl. Praes.),
im trén tróm thuinset sie schlagen
sie (die Erde) abwechselnd stark
schwer F'B. 53, mit Eg. des Vers-
masses wegen immus zu lesen?

imm-thurus M. Expedition,
Strapaze? Pl. Nom. imthurusa
imda F'B. 84 Eg. (míthurussa LU.).

imm-thús 1) Führen, Füh-
rung, 2) Schicksal, Geschichte.
— Sg. Dat. 1) Crist icca him-
thús Gl. zu Hy. 5, 83; ciall Dé
domm imthús Hy. 7, 28; 2) „is cét
duit-siu tra“ ol Finnen „t'imthechta
féin ocus imthus na hÉrend do
innisin dún“ LU. p. 15^b, 17; Acc.
2) cet-immtús cecha hanma F'A.
21 LBr.; Pl. Nom. 2) imthúsa
„tidings“ Beitr. VIII 330, adven-
tures“ O'R.; imthusa immorro Con-
culaind SC. 28 (soriel als: „was
aber C. anlangt); Acc. 2) cét-imthúsa
cecha hanma „the first adventures
of every soul“ F'A. 21 LU.

immu Nebenform der Praep.
imm.

imm-úallach sehr übermüthig.
— Sg. Nom. ág bád imuallach
SC. 29, 9.

immucha s. mucha.

im-múchad gegenseitiges Er-
sticken, Erdrücken. — Praes.
Pl. 3 immus muchat in dóini issin
dún co n-apthatar sé fir déc oco
n-deicsin TBF. p. 138, 18.

immurera, imurera Gl. zu furail,
wohl nicht verschieden von imm-
forraid.

immurgu Goid.² p. 18, 4, p. 20, 8,
(Ml. Carm.)?

innadud s. imm-snádu.

imned N. Leiden, Drangsal;
tribulatio Z². 801. — Sg. Nom.
dom ru malt (Eg.) a n-imned F'B. 88;
mór olcc ocus imniuth TE. 19 Eg.;
Gen. ro cées side móor n-imnith
Wb. 6^o (Z². 17); Pl. Nom. cid na
imneda forodamar-sa Ml. 22^d, 5
(tribulationes Z². 226); uile imnda
ocus imnedai mora F'A. 34 LBr.

imoilgestar s. imm-folngaim.

imorro s. immorro.

impáidach versutus SG. 60^a
(Z². 25), s. impóim, impúth.

impide Bitte, Fürbitte; pray-
er, petition, intercession O'R. —
Dat. ar impidhe at the request
O'Don. Gr. p. 298; Acc. doratsat
.. impidi fair F'B. 27; tria impidi
Adamnain F'A. 34 LBr.; tria im-
pide Næm Martain „through S.M.'s
intercession“ SMart. 45.

impóim (für imb-sóim) III ich
drehe um, kehre um. — Praes.
Sg. 3 impáid immá cuaird anmand
inna pechthach F'A. 18; immasói in
Mac n-O'c (sic) for slict Fuamnaige
p. 132, 14; imsoi cusna húathaib
F'B. 67 (für immasói, imsaig Eg.);
muilinn imsui each (Gl. zu marc-
muilinn) molendinum quod circum-
vertit equus Z². 25. — Praes. sec.
Sg. 3 imsoad ina crocend es wen-
dete sich um in seiner Haut, s.
unter dirgiud cretti; Pl. 3 imsóitis
a claidib friu ihre Schwerter wen-
deten sich gegen sie SC. 2 (für
imma sóitis). — Praet. Sg. 3 no-
chor impo din friasi co maitin TB.
p. 178, 13. — Inf. impúth vertex
SG. 60^b, impúd στρογγή ibid. 106^b
(Z². 25); Dat. amuil muilend do
impud s. unter dirgiud cretti; Acc.
treimpuud per anastrophén SG. 202^b.

imthirthe. *Sci din do imthirthe in clerech. Tis sl*
that used to serve the cleric." H. Leinster
See tinthi

imresan, imrisnæ s. imbresan.
 imtha, iomtha so, in like man-
 ner, i. amhlaidh, nimtha i. ni hi-
 nand lim O'Don. Suppl.; itconnarc
 tra an ben imtha sin aislingthe
 „in like wise“ *Three Hom.* p. 100, 19;
 nimtha son „not so this“ *TBF*.
 p. 154, 2.

in-, ion-, „when prefixed to pas-
 sive participles, denotes fitness or
 aptness“, indéanta „fit to be done“,
 inmheasta „to be thought or deemed“
 (auch probable), galar inleighis „a
 curable disease“ O'Don. Gr. p. 274.

1. in Praep. s. i, i n-.

2. in Fragepartikel, lat. -ne,
 num, vor Vocalen inn, vor Labi-
 alen in der alten Sprache im-
 Z³. 747; in der spätern Sprache
 an „whether“ O'Don. Gr. p. 158
 (an g-ceilir dost thou conceal). —
 In der directen Frage: in raga-so
 lim-sa willst du mit mir gehen?
TE. 13; *SC.* 16; *TE.* 16; p. 132, 22;
 in ro berbais in saill p. 41, 12; in
 fir..tusso do raind nammucce ist
 es wahr *ScM.* 15; p. 144, 19; in
 dóig bát dom éligud-sa ón *SC.* 7; 46;
 in cumce in taige duit ale *F.B.* 92?
 inn é seo Munremur ist das nicht
 M.? *ScM.* 12; inn í so do treb-sae
TE. 16; atbert rim „in raga lim“
SC. 33, 6; 32. — In der indirec-
 ten Frage: ro fiarfuigh sceula di,
 an fúaratar *TE.* 19; co finnad, in
 uait-siu ro siacht fis dó *SC.* 32;
 doairfenus doib dús im-bed com-
 rorcon and *Wb.* 18^d; ro lád roga
 dóib.., dús in bad tech for leth
 dobertha do cach fir díb *FB.* 54;
 duécastar dús in étar *Tir.* 3; dús
 in fugebtáis *FA.* 30; *SC.* 21. —
 Mit angefügtem enclitischen Pro-
 nomen (*Pron. infixum*): inam bia-sa
 eritne mihi *TE.* 5 *Eg.*; innut tar-
 fás ní ist dir etwas erschienen?
LU. p. 113^a, 13 (*Siab. Concul.*);
 inab testa-si p. 144, 19; ceist inn-
 dathgnitae wüdest du sie erkennen?
ibid. 21. — Vereinzelt hi forgabur
ScM. 8 H.

3. in, ind, in t-, a n- Artikel der,
 die, das Z³. 210; lautete ursprüng-
 lich mit s an, das sich im Dat.

und Acc. in der Verbindung mit
 consonantisch auslautenden Präpo-
 sitionen erhalten hat. Ein Nomen,
 von dem ein Genetiv abhängt, hat
 in der Regel den Artikel nicht,
 Ausnahmen sind äusserst selten:
 issa sudiu na fari, isin sudi fari
FB. 83. Der Artikel mit den De-
 monstrativpartikeln sa, se, so, sin u. a.
 hinter dem Nomen ist zugleich das
 irische Demonstrativpronomen. Im
 Irischen steht der bestimmte Artikel
 anstatt des unbestimmten, wenn
 ein bestimmtes Individuum gemeint
 ist (vgl. lat. quidam), z. B. airm i
 fuirsitis in torce wo sie einen Eber
 finden würden *Tir.* 13; port hi fu-
 irsitis in n-elit *ibid.*; co n-acca in
 scáilfer mór ina dochum da sah er
 einen grossen Kerl auf sich zukom-
 men *FB.* 37; p. 131, 14 u. ö. —
 Die spätere Form für in, ind ist
 an in allen Geschlechtern. —

Singular, Nominativ Mascu-
 linum, vor Vocalen: in t-aingel, in
 t-aithech, in t-apstal, in t-anad, in
 t-ara, in t-Echaid, in t-énamar, in
 t-énlorg, in t-imcosnam, in t-ócláech,
 in t-oinfer, in t-oscur, in t-Uath, in
 t-urcur, an ag *ScM.* 7; vor allen
 Consonanten in ohne irgend eine
 Affection: in brithem, in bes, in
 dubcheó, ingilla; in cach, in cath,
 in techtaire, in triar; in fer, in
 scál; in loeg, in lia, in liaig, in
 macc, in noeb, in rí; vereinzelt ind
 loeg *Hy.* 5, 76; an rí *TE.* 5 *Eg.*,
 an moltach *ScM.* 22, 3. — Femi-
 ninum, vor Vocalen: ind adaig, ind
 adbur, ind anim, ind aradach, ind
 ingen, ind ollbrigach. In *TE.* (*Eg.*)
 vereinzelt inn ingen, in ingin neben
 ind ingin, inn óg p. 40, 19; vor l,
 n und r: ind Lendabair, ind long
FA. 2; ind noeb (*Hy.* 5, 2, 22, 75),
 ind nóebduil (41); ind rigan; vor f:
 ind fatsine, ind fírog, ind fuithair-
 be, ind flaith; in fuil (*Lg.* 7); vor s:
 in t-samaisc, in t-seised bruiden,
 in t-serc, in t-soilse, in t-súil (*ScM.* 11
 Nominativ anstatt des Accusativs);
 vor Tenuen: in chaillech, in chathir,
 in chomairchi, in chonar, in chroeb;
 ohne Aspiration in cathir, in pian;

in. ~~Q~~ Ciammin bi amin main? "Ho
 we are living, we are dead [i.e. tho
 we appear of the living, we are of the
 deb. na lline, 84 a.

vor den übrigen Consonanten: in ben, in beist, in breth, in bó; in días; in grian, in gruad, in guidi, in glend; in mathair, in mucc, in macrad; *vereinzelt* an mórmuc *ScM.* 22; in ñen *p.* 144, 16; 18; in pheist *FB.* 85. —

Accusativ, für Masc. und Fem. gleichlautend; verbunden mit Präpositionen cossin (cussin), fón, forsin (*Hy.* 1, 47; *FB.* 77; 78), for in (*p.* 131, 2); frissin, immón, issin, lassin, tarsin; *vor Vocalen und Medien ist der Nasal der Accusativendung gewahrt:* lasin n-adabair, in n-ael, isin n-aer, in n-aés, in n-aingel, isin n-airdig, isin n-airicul, in n-airm, immon n-all, in n-anmain, in n-athaig, isin n-aurlaind, in n-eclais, in n-én, in n-eret, cosin n-esair, immón n-imdai, in n-imchossáit, in n-inad, in n-ingin, in n-insi, immon n-óenfer, in n-osnaid, cosin n-úair, frisin n-úaitní; *vereinzelt* imman aidchi *p.* 311, 28; frissind imorchor n-isin *p.* 145, 9; in ingen *CC.* 6 *Eg.*; in ord *p.* 39, 13; in ingair 18; *vor Medien:* ríasin m-bantrocht, isin m-bruidin, in m-bith, in n-gai, frissin n-grein, *vor d ist das n weggelassen:* in dig *SC.* 48; in domon n-dron *SC.* 29, 14; laissin druid *TE.* 18 *Eg.*; *auch* in garmain *Hy.* 5, 74; in briatharchath *FB.* 21; *vor allen übrigen Consonanten* in: in caillig, tarsin cathraig, in cath, in coin, in Patraice n-aile, in popul, imón peist (*FB.* 86), isin tailm, for in teglach, in mnái, cussin mórdail, in laid, frisin liic, in roth, in rí, cosin fer, in fled, lasin suidi n-grianda, fón samail sin, fón saith sin, in sligid *u. a. m.* *Vereinzelt* triasan sencas (*ScM.* 22). —

Nominativ und Accusativ des Neutrum a n-; verbunden mit Präpositionen: cossa (cus), fo a, immá, issa, lassa n-. *Vor Vocalen:* a n-aill *ScM.* 1; *SC.* 5; a n-am *CC.* 6 *LU.*; a n-ed *FB.* 18; 19; a n-imned 88; fo a n-innas 18; 84; fón innas *ScM.* 9; *FB.* 60; 83; a n-oenfecht *TE.* 10, 20 *Eg.*; a n-óenach *SC.* 3; a n-ól *Hy.* 5, 85; *vor Medien:* lasa

m-borrfad *FB.* 44; a n-deilm *Lg.* 1; a n-dún uli *FB.* 25; cosa n-gein *p.* 131, 10; *vor l, m und r:* alleth n-aill *FB.* 12; 14; alléim 88; al-lind 59; ammaidm *ScM.* 20; am-míad *p.* 130, 27; ammuinbech *FB.* 10; 18; isammag 49; *p.* 131, 14; arrígthech *FB.* 14; 25; 55; arréim 42; *ohne Assimilation:* lasa loim *p.* 131, 7; fo a lind *SC.* 7; isa mag *FB.* 47; darsa morlind *Lg.* 18, 30; a ríthech n-uile *FB.* 20; 62; isa ríthech 79; lasa réim 44; aní (*haec res*) s. *unter ní;* *vor Tenuis:* a curathmír n-ugut *FB.* 14; immá curathmír 56; 88; 99; a comram sin 57? a cétna *idem* 14; a tech *TE.* 9 *LU.*; *FB.* 1; 2; 21; 25; 27; 28; 54; isa tech *SC.* 10; 16; *FB.* 20; 21; 25; 88; 91; is tech *ScM.* 15; is tir *SC.* 35; cus trath sa *SC.* 14; *FB.* 88; 94; *vor f und s:* a fecht sa *ScM.* 17; *TE.* 14 *LU.* — *Acc. Neutr. des Artikels mit Dat. des Nomens:* issa sudiu *FB.* 83 (isin sudi *ibid.*); res n-galur *Hy.* 1 *Pref.*; is taig seo *ScM.* 15; istig *p.* 145, 6; *SC.* 16; 33, 35; 34, 15; isitig *p.* 144, 10. *So wohl auch* is tir *SC.* 36. *Vgl.* isind leith araill *FB.* 28. — *Masculine oder feminine Form des Artikels bei ursprünglichen Neutris:* in t-ainm (*Acc.*) *ScM.* 12; inn ainm *p.* 17, 24; in ainm 33; in aim *FB.* 70? in t-imm *p.* 40, 38; fón n-innas *FB.* 31; *ScM.* 14; in ogom *Oss.* I 14; in n-gein *CC.* 6 *Eg.*; in leth aile *ScM.* 5; iarsin linn *CC.* 5 *LU.*; darsin morlinn *Lg.* 18, 30 *Eg.*; in rigsudi *FA.* 7; immán ríthech *FB.* 25; risin ré sin *Lg.* 17; in curadmír s. *unter* curadmír; cosin tres nem *FA.* 2; lasa reim ocus lassan m-borrfad *FB.* 44 *Eg.*; in tech *ScM.* 5; *SC.* 33, 34; *FB.* 29; issin tech, cossin tech *TE.* 9; 11 *Eg.*; in tír *FA.* 4; in tochim *FB.* 7; in fecht n-aile *Hy.* 5, 69; *FB.* 88; in oenfecht *Lg.* 19; in scéul sin *TE.* 14 *Eg.*; in sliab *TE.* 18 *Eg.* — *Genetiv, Masc. und Neutr., vor Vocalen:* ind aienid, ind aingil, ind airlig, ind anfir, iud aurtige, ind

érma, ind étualaing, ind óenaig ind óir, ind oprid, ind ordnide; *spätere Schreibweise* inn eouin CC. 5 *Eg.*, inn óentaige SC. 33, 8, in uird p. 39, 19; *vor l und r*: ind láthair, ind lemme, ind liss, ind lóig, ind ríg, ind rúanada; *vereinzelt* in locha FB. 85, in rothclessa FB. 64, in rúisc p. 40, 23; *vor n*: ind niad, ind nonbair; *vor f*: ind Féidlimthe, ind feoir, in fergoirt, ind fir, ind fir, ind fid; *vor s*: in t-sessid nime, in t-sída, in t-siriti, in t-šlébe, in t-šlúaig, in t-srotha, *aber* in scáith FB. 81, in spirta Hy. 5, 90; *vor c*: in charpait, in chathmiled, in chéoil, in chóicid, in choimded, in chon; *ohne Bezeichnung der Aspiration*: in cetail, in ceoil, in curadmire; *vor b, d, g, m, t*: in bantrochta, in bíd, in brogo, in delmae, in druad, in dune, in gníma, in maige, in mara, in messa, in muid, in talman, in teglaig, in tige, in tiri, in tophuir, in trír, in trúaig; *vereinzelt* inn tige p. 144, 14. — *Femininum* inna: inna flatha Hy. 2, 22; inna trinóite 42; inna luinge FA. 4; inna soilse 5; inna catrach 13; 14; inna comraime SC. 2; inna hamsiri FB. 1; inna flede 9; inna cathrach 83; inna corma p. 311, 37; *vereinzelt* ina mna p. 144, 18. — *Sonst immer na*; *vor Vocalen erscheint h, aber nicht immer*: na haidchi TE. 12 LU.; Lg. 17, 50; FB. 81; 84; 85; inna hamsiri FB. 1; na hecailsi FA. 25; na henlaithi p. 144, 26; na hEmna Lg. 14; na hErend SC. 2; 41; na hesorgni FB. 48; na himda SC. 24; na hingene TE. 3; 5 *Eg.*; SC. 45; na aidchi TE. 12 LU.; na Emna Lg. 8; na imdai SC. 10; na ingine Lg. 7; SC. 39; na indse 15; l, m und r werden verdoppelt: nammucci ScM. 8; 15; 17; nallongsi Lg. 16; narrátha 8; *ohne Verdoppelung*: na mucce ScM. 9; 10; na mná SC. 20; ina mna p. 144, 18; na maitne FB. 87; na luinge TE. 3; inna luinge FA. 4; na lubi p. 130, 26; na ríгна TE. 6; FB. 61. *Andere Consonanten*

werden in keiner Weise afficirt: na bíasta, na delba, na gaile, na cathrach, na péne, na trócaire, na flede, na samna. —

Dativ, ohne Unterschied der Geschlechter; mit Präpositionen: ar in, assin, cossin, din, don, fón, forsin (for in), iarsin, issin (sin), ón, ocon, resin (riasin), úasin. *Vor Vocalen*: isind abaind, asind aer, isind aidchi, isind amsir, forsin airiniuch, dond araid, dond athesc, diind echfleisc, fond écosc (FB. 92), dond Emir, diind énlaithe, dond Erinn, assind imdai, ocond imdiburcud, diind imguin, dond ingin, dund insi, dond oenfargam, isind oenló, issin t-ossud, isind otruch, ond úair, diind usciu. *Vereinzelt* don ingen TE. 5 *Eg.*; fon éгим ScM. 11; fón alt cétna FB. 8 (*oder Acc.?*); forsin immum p. 40, 15; *vor l und r*: asind lestur, issind lénith, isind leith araill (FB. 58), isind lic, asind liss, uasind loch, diind lucht, asind raind, dond ríg, issind ríghthig, dond rígain, riasind roind; *vereinzelt* iarsin lind CC. 5; fón less uile Lg. 1; assin rígraith SC. 33, 16; don rig p. 17, 23; *vor f*: isind faichthi, iarsind faidche (Lg. 15), dond faire, dond farci, isind fergort, dond fir; riasin feiss ScM. 2; *vor s*: resin t-samfuin, din t-síd, sin t-šíd, issin t-sítu, on t-šil, forsin t-sligid; iarsin t-šligi, ocon t-slóg, forsin t-šnechtu, isin t-šudi, *aber* don scál; *vereinzelt* resin slúag FB. 54; fón slóg uile 16; *vor Tenuen*: fón charput, ocon chendail, don chétgabail, issin chetna, din chloich, issin chocrich, isin choire, don choimdid, don chomram, don chrú, isin chuach, don pheist (s. beist); *ohne Aspiration* isin carput, don cath, on cathraig, din claidiub, assin caillid, asin cluchemaig, isin Cráebrúaid, forsin cóiced uile; forsin purt; ón taib, don techtaire, don tegluch, asin ten, con téin, don Teti Bric, on tig, asin tig, isin tig, don tiprait, on trath, don triur, don turus; *vor b, d, g, m*: isin bith, don Biliu, cosin

brot; isin domun, issin dun, on gubu, don gillu, din mac, ón muicc *u. s. w.*; *vereinzelt* iarsan guba CC. 6 Eg. —

Adverbieller Casus der Zeit und der Modalität, ohne Präposition, a) mit Substantiven: ind adaig sin FB. 63; ind adaig thússech 83; ind aidchi sin Lg. 10; 13; SC. 27; FB. 72; 91; in oidchi sin TE. 12; 18 Eg.; ind inbuid sin SC. 21; FB. 15; in inbuid sin CC. 6 Eg.; ind innas sin FB. 82; ind úair sin FA. 33. *So auch* inn aidchi sin Lg. 12; FB. 31; inn airt sin FA. 33; inn úair 24; 28; 32; inn uraid SC. 12; 13; in-diu (*heute*) Lg. 17, 19; SC. 14; 17; 32; 45, 3; FB. 32 *u. ö.*; cosindiu Lg. 12; SC. 7; =gusinniud p. 140, 25; in-nocht FB. 16; 62; in chétaidche 81; in cach mí Lg. 17, 17? in tres adaig FB. 67; 83; *auch* in tan? b) *mit Adjectiven, in der alten Sprache zur Bildung des Adverbs:* in biucc paulum, ind utmall inordinate Z². 608. —

Plural, Nominativ Masc., vor Vocalen: ind apstail FA. 2; ind eóin 33; SC. 5; ind errid FB. 70; ind óic 65; *vor l und r:* ind laith FB. 7; 15; 20; 70; 88; ind náim FA. 5; 34 (na nóim Br.); ind rannaire FB. 14; 72; *vor f:* ind fir SC. 22; FB. 25; 29; 62; 75; 82; 88; ind fiaich SC. 35; *vor s:* in t-sluaig Hy. 5, 62; SC. 36; FB. 21; *vor anderen Consonanten:* in pheccdaig FA. 29; in pecdaig 34; in tréfir FB. 7; in daim Hy. 5, 53; *vereinzelt:* inn eoin CC. 2 Eg.; p. 143, 9. *Auffallend:* ind anmand FA. 31 (s. anim Seele). — *Fem. na, ohne Veränderung des folgenden Anlauts, inna nur* FB. 67 (inna geniti); na buidne, na lamae, na mna, na píana, na túatha. *Diese feminine Form gilt schon altirisch auch für das Neutrum:* na tri dath Lg. 7; na tigi 11; na hairechta FA. 6; 14; na comrama? *Auch für das Masculinum häufiger na als ind, in:* na apstail, na hairm, na haneolaig, na druid, na heich, na pecdaig, na rí, na rondairi,

na slóig, na srotha, na tóisig *u. s. w.* —

Genetiv, ohne Unterschied der Geschlechter, inna und na mit nachfolgendem n. Vor Vocalen: inna n-airecht FA. 6; inna n-anmand 6; inna n-arcaingel 20; na n-atairi FB. 13; na n-én SC. 4; 7; na n-lath SC. 29, 10; na n-ingen p. 131, 22; na n-ócthigernd FB. 6; *vereinzelt* ina n-en p. 143, 7; *vor Medien:* inna m-bo Hy. 5, 32; 50; inna m-ban FB. 29; na m-bachlach ScM. 12; na m-briathar SC. 26; na m-ban FB. 16; 25; 42; na n-dúla Hy. 1, 55; na n-gái FB. 15; *vor l, m, n, r:* inno loeg Hy. 5, 50; nannáb FA. 25; inna náem 31; 34; na nóeb Hy. 2, 60; na mac FA. 1; na rí FB. 6 *u. s. w.*; *vor Tenuen:* inna clóen Hy. 2, 59; inna caurath FB. 56; inna ceól FA. 4; inna pectach 18; na cernd ocus na comram FB. 9; na treb CC. 2 LU.; na pecthach *u. s. w.*; *vor f und s:* inna fer FB. 16; na sciath, na slúag *u. s. w.* *Vereinzelt:* ina n-en p. 143, 7; ina náeb FA. 4. —

Dativ, ohne Unterschied der Geschlechter, immer mit Präpositionen verbunden: ar naib, isnaib (ass), cosnaib, dinaib, donaib, forsnaib, isnaib (i n-), oc naib, ónaib (úanaib) Z². 216, *aber schon in LU. (circa 1100 p. Chr.) ist regelmässig dafür die Accusativform eingedrungen:* asna, cosna (cusna), dona, forsna, isna, oc na, riasna, z. B. dona haigedaib, asna amsib, cusna claidbib, oc na clessaib, dona tri coectaib, forsna feraib, dona feraib, isna fledaib, asna fraighib, oc na imratib, cusna lesanmannaib, riasna mnaib, dona naebaib, dona rigaib. *Nur selten hat LU. die alte Dativform:* isnaib lúachrachaib p. 114^a, 17; isnaibslébibibid. 18 (Siab. Concul.). —

Accusativ, ohne Unterschied der Geschlechter, inna und na, in Verbindung mit Präpositionen: cusna, forsna (for na), frisna, im na, lasna, tarsna (tar na), trisna: inna anmand FA. 18; inna nóemu 5; inna randa SC. 11; na anmand; forsna clanna,

cusna dedenchu, forsna dorsi, for na dorsi (*ScM.* 18), na heocho (*ScM.* 9), na eocho (*FB.* 36; 39), im na heónu *SC.* 4, na firu, na fiada, na lúrchuriu, na mná, na muru, na peodachu, na slúagu, na tri nonboru, na tri turcu, tar na teora fuit hairbe, na hUlto. *Mit dem Dativ des Nomens:* eter na hairichtaib, frisna dóinib, frisna rannairib, frisna taidbsib, cusna genitib. —

Dual, Nominativ und Accusativ: in dá en *SC.* 6; in da fiach 35; in da mnái 8; na dá rí 33, 7; na dá ech *FB.* 45. — *Genetiv:* in dá erred déc *FB.* 2; p. 310, 2; na da ban aili *FB.* 25.

ina für inna, Gen. Sg. F. oder Gen. Pl. des Artikels, oder Praep. i n- mit Pron. Poss. oder Comparativpartikel für in da.

ina n- FB. 28 s. *inna.*

inad M. Ort, Platz, Stelle; inad locus Ir. Gl. 516. — *Sg. Nom.* atá inad a da traiged isind lic *FB.* 88; *Gen.* is ann bóí clam oc cuinchid inaid fair, ocus ní robi inad fás itir ann *Three Hom.* p. 16, 14; d'fir th'inaid „to thy successor“ *Fél.* p. CI 1; fodord oc lucht bar n-inaid dogréss *ibid.* p. C 29 („they who take your place“); *Dat.* inn inud aile p. 132, 17; nir theig . . assa inud er wích nicht von seinem Platze *FB.* 57; doronsat . . comarli a hoen-inud im comuail . . in trír curad sin *FB.* 42 (vgl. d'óen-táib *SC.* 22); *Acc.* ránic in n-inad cétna *FB.* 40; cosin n-inadh cetna *TE.* 12 *Eg.*; in tan nád fagbai inad aile *FB.* 92; do neoch gebus t'inud *Three Hom.* p. 32, 16; *Pl. Dat.* isna sostaib ocus isna inadaib *FA.* 6.

inailt F. Dienerin; innilt ancilla Ir. Gl. 25; cumal no inilt *Gl.* zu cacht „bondmaid“ *O'Don. Suppl.* — *Nom.* a hinailt „her handmaid“ *TB.* p. 176, 15; inailt Étainiu *TE.* 15 *Eg.*; *Dat.* cona hinailt *ibid.*

inaim, ind inaim so zu dieser Zeit Ml. 16^c, 5 (*Z.* 747); inn inaim *Oss.* I 11.

inaiteet s. in-otehim.

in-allana, an-allana aforetime Three Hom. Index; in tíre in ro atrebais inallana iar curp *Three Hom.* p. 94, 18 („hitherto“); illóg . . t'anumla anallana „in guerdon of thy disobedience aforetime *ibid.* p. 28, 24; do munter-siu bóí i n-gabud anallana forsind fairgi *ibid.* p. 114, 12 („some time ago“ p. 140). — *Vgl.* alla, an-all.

inar Leibrock; tunica Ir. Gl. 29; coat, mantle *O'R.* — *Sg. Nom.* inar srólda *Lg.* 18, 21; inar co foph a thona im sodain *FB.* 37; clíab-inar sróil siricda ré chnes *LU.* p. 81^a, 29 (s. *unter fúan*); *Gen.* cóirtus hinair imlibáir *LHy.* fo. 6^a („an arrangement of a very long tunic“ *Goid.* 2 p. 65); *Pl. Acc.* ima n-inara *TB.* p. 182, 25.

inarach tunicatus Ir. Gl. 597.

inathar „bowels“ Corm. Tr. p. 95.

inbaid, inbuid Zeit; „ionbhuigh time i. e. a particular period of time O'Don. Suppl.; ind inbaid sin zu dieser Zeit, damals SC. 21; *Aid. Chonch.* 5; ind inbuid sin *FB.* 15; *CC.* 6 *Eg.*; cech inbaid allezeit *Hy.* 4, 8.

inber M. Mündung eines Flusses, Bucht, sehr häufig in Ortsnamen (Inver); inbir „estuary“ Corm. Tr. p. 24, 1. — *Gen.* for brú Inber mara p. 39, 11 („the Straits of Gibraltar“ *Stokes, Fé.* p. XLVII), zu lesen Inbir? *Dat.* sind inbiur p. 131, 14; *Pl. Acc.* tar inberu *FB.* 47.

inbotha, foruar inna inbotha paravit nuptias Tur. Gl. 48.

inbothaigim III nubo. — Praes. Conj. Pl. 3 *Dep.* dia n-inbothigetar *Wb.* 29^a, 2. — *Inf. Nom.* is fuath n-eperta in t-inbodugud don men-main *SG.* 137^b (*Z.* 993).

inbudcaid, trisin fuar inbudcaid Tur. Gl. 48, „through the praeparation of the bridal“ *Goid.* 2 p. 6, *connubii Tur. ed. Nigra* p. 34.

inbuid s. inbaid.

inchaib s. inech.

inchinn Gehirn; cerebrum Ir. Gl. 747; inchind brain *Corm. Tr.*

p. 95. — *Sg. Nom.* ba bes d'Ultuib ind inbaid sin cach curaid no marb-dais ar galaib oenfir no gata a n-inchind assa cendaib ocus com-mescta ael airthib co n-denad liath-roite cruade díb *Aid. Chonch.* 5; *Acc.* nos indlethar Cet inchind Mesgedra isin tábaill *ibid.* 40.

inchinne *FB.* 61 *Nebenform* von inchinn.

inchis s. *unter císal, zu lesen la ail in chis* (ceas darkness, grief, fear *O'R.*)?

inchli, ina láim inchli in seiner linken Hand *LU.* p. 79^a, 16.

in-chlithe, inchleithi hidden, concealed *O'Don. Suppl.*; ní fitir idal inna inchlidi *ML.* 26r (*occulta* *Z.* 877).

inchoisig significat *ML.* 21^d, 4, inchoisig *SG.* 9^a (*Z.* 430). — *Praet. Sg.* 3 inchoisecht *ML.* 16^c, 10. — *Fut. sec. Sg.* 3 inchoissised *ML.* 118. — *Pass. Praes. Sg.* 3 inchoisechar significatur *SG.* 198^a (*Z.* 982).

inchrechaim II ich tadele. — *Praet. Sg.* 3 is ed on ro inchrech Gregoir im Columcille *Lat. Hy. XI Pref.* — *Inf. Nom.* dorocht in t-inchrechad sin co Columcille *Goid.* 3 p. 101, 40.

inehruth, inehruth noe *Gl. zu aplustre, i. e. apparatus navis* *SG.* 132^b (*Z.* 56); amal tegdais foratochar degli anechtair ocus is fás a inehrud ammedón „and its furniture is wanting within“ *Tur. Gl.* 13.

in-clannaim II ich pflanze ein. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ind abís mór in ro inclannad dlged circuil *Gl. zu circulus abyssi magni* *LHy. fo.* 12^b (*Goid.* 3 p. 70).

1. ind *Ende, Spitze; a head* *O'R.* — *Sg. Nom.* cor bo chonair letartha cach n-ulind ocus cach n-ind ocus cach n-aird ocus cach n-aircind don charpat sin *LU.* p. 79^a, 21; *Dat.* Eriu uli o ind co fond „from top to bottom“ *Three Hom.* p. 44, 20; ota m'ind gom bond *Kl. Neub.* 2 (a vertice meo usque ad plantam meam *Z.* 955); *Acc.* co ind p. 132, 23; *Pl. Nom.*

ni tharraid acht a n-indai „nought remained save their skulls“ *Fél.* p. CVII; enechgriss i n-innaib an indfodla *Corm.* p. 19? — *Vgl. rind.*

2. ind i. tenga *O'Dav.* p. 97.

3. ind *Artikel, s. in.*

4. ind, in (eine Form des Artikels) bildet Adverbia, z. B. ind lai-giu minus *Z.* 608.

5. ind die Praep. i n- mit Pron. suffixum.

6. ind vollere Form der Praep. i n-; ind oirthir Breg „in the east of Bregia“ *Three Hom.* p. 112, 23. Als Adverb verwendet (*vgl. inn Adr. in, therein O'R.*); co tarut bachaill I'su dó ind *Three Hom.* p. 16, 19 (dazu? dabei?); asbert Tadg co ti-bred breith do ind *CCn.* 7 (hierin?); „cid fil and“ ol se „acht coin dot ithe ind *Fél.* p. CVI („for this“).

inda als hinter dem Comparativ, *vgl. táu; ioná than O'Don. Gr.* p. 118; is tressiu cuma inda muir *Lg.* 18, 39; — Mit relativer Verbalform: inda as, indaas, indas *Z.* 716; ba mou he indás cech cúibrend p. 40, 13; ní mó dan a cin frib.. indás na tucsaid úadib *FB.* 73 (oltas *Eg.*); ba huilli inas cech blegun p. 42, 6; *Plur.* is soiri indate idail *ML.* 34r (*Z.* 717); ar ní mo cháinit na dáine he inát na hanmunda ailè denn nicht mehr beweinen ihn die Menschen als die übrigen Geschöpfe *Fél.* p. XL 38.

indala n- der eine von zweien; unus e duobus *Z.* 359; indala n-aiumm dec *Corm.* p. 25 hia (duodecimum nomen *Z.* 309); indala n-ai brat úaine impe.. alaili brat corera *SC.* 8 (die eine von ihnen.. die andere); no slocad indala suil.. do téirged indala n-ái immach *ibid.* 5; dafür später indara (an dara *O'Don. Gr.* p. 123, mit Apocope dara): indara fecht.. in fecht n-aill das eine Mal.. das andere Mal *FA.* 5; Matha mac Alphín suí ebraidi indara fer dec ro thog I'su na muinterus *LU.* p. 32^a, 2 (der zwölfte); na rig.. isindarna leith.. ind rigna.. isind leith araill *FB.* 28 (für isindara n-ai?).

indel *Fél. Febr.* 16 (*Gl.* i. ro da-mair a indleath di, no indled i. cengul no cuimrech). — *Vgl.* indlim.

indelba i. anmunda altóirí na n-ídal sin arinní dóforintís („they carred“ Stokes) inntib i. delba in uile no adratís *Corm.* p. 25, *vgl.* unter ogum.

indemm quippe *Z².* 609.

indenmi imbecilles *Wb.* 114 (*Z².* 236).

indeo *TE.* 7 *Eg.*, 8 *Eg.*?

indeóin *Ambos*; inneoin an anvil, a block of stone *O'R.*; a gridiron *O'Don. Suppl.*; „the supporting stone of a mill“ *Corm. Tr.* p. 130 (i). — *Gen.* land dergóir do brondór brúthi dar or n-inneóin *LU.* p. 79^a, 12; co m-ba samalta ra tétaib órónáid dar or n-indeona fo láim suad saincherda *Rev. Celt.* III p. 177; *Dat.* oc fuine eisc for indeoin *Corm.* p. 35, 4; in cétlucht ro berbad don indeoin *ibid.* 5.

in-derb incertus *Z².* 860.

indessid *Gl.* zu insederat *ML.* 20^a, 27 (*Z².* 445 irrthümlich als *Praes. sec. aufgeführt*); *Pass. Imperat. Sg.* 3 indester lat *Corm.* p. 36, 43.

indethmiugud s. indithmigim.

indeurb, *Adv.* von derb, *Gl.* zu inquam *ML.* 18^a, 25.

indí s. intí.

indíáid s. deod.

indile 1) *Vieh*, indili! cattle *Corm. Tr.* p. 96; 2) *Sachen*. — *Nom.* 1) ba hilda a indile *Fél.* p. LXI 36; a indile ocus a indmas do fodail do bochtaib *Three Hom.* p. 62, 33; 2) „Cissi indili?“ or *Diarmait*. „Secht lenti cona n-imdenmaib ocus secht n-delgi óir ocus tri minda óir“ *TB.* p. 176, 10; *Gen.* 1) cach ernail indile *ibid.* p. CLXXIX; do thabairt sét ocus indile *ScM.* 2; cothughadh na n-indile „feeding of the cattle“ *Corm. Tr.* l. c. (*Sench. M.*); *Acc.* 1) eter dáine ocus indile *FB.* 83; gétaí m'indmas ocus m'indile *Three Hom.* p. 64, 12.

in-dirge iniquitas *Wb.* 4^c (*Z².* 860).

indised s. innisim.

indithem, für ind-fethem, *Meditiren, Betrachten, Betrachtung; meditation Corm. Tr.* p. 96; innitheamh, innfeithiumh design, meditation *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* indithem durés (zu lesen du-grés? s. unter indithmech) ocus imradud fria thogais *Gl.* zu semper .. ante oculos ejus quem circumscribere conatur *ML.* 28^c, 14; ro bui indfetheam feochair calma ocu oc lecad a marbtha ar Dia *Gl.* zu *Fél. Prol.* 50; *Dat.* co n-innithem léir i n-Dia *Hy.* 7 *Praef.*

indithmech den Sinn gerichtet auf, versenkt in. — *Sg. Nom.* a menma indfeithmech dogrés i n-Dia *SMart.* 42; *Acc. F.* indithmich *Gl.* zu post atentam .. curam *ML.* 35^c, 28.

indithmigim III ich betrachte; I meditate *Goid.²* p. 53. — *Praes. sec. Pl.* 3 co ro fégtáis ocus co ro innithmigtís *FA.* 2. — *Inf. Nom.* innithmigud inna luinge *FA.* 4 (indethmiugud *LBr.*); *Acc.* innithmigud inna soilse *ibid.* 5 (indethmiugud *LBr.*).

indiu heute, s. 4. dia Tag.

indiut *FB.* 47?

indlach Spaltung, Unterbrechung; *Acc.* cen nach n-indlach sine ulla interreptione (sic) *ML.* 32^a, 1 (*Z².* 877). — *Vgl.* indlung.

indladaim (?) ich wasche. — *Praes. sec. Sg.* 3 conid he fen no benad a n-iallachranda dia manchaib ocus no innlad doib *Three Hom.* p. 122, 17. — *Praet. Sg.* 1 d'ionnlas mo lámha *Torr. Dh.* p. 180.

indlaith, lene fo dergindlaith oir impe *TB.* p. 174, 6 („a lene interwoven with red gold upon her“), *vgl.* léni gel-chulpatach immi co n-derginluth intlase *LU.* p. 113^b, 7 (*Siab. Concul.*, „with a flashing red border“).

indlat Waschen; indlat din, ar is ind don choiss a traig et a lotionne dicitur *Corm.* p. 29 má (diese Etymologie beruht auf einem Worte lat Fuss, *vgl.* *Corm. Tr.* p. 119 má. und ist im Gegensatz zu indmat, „handwashing“ erfunden);

Waschen der Hände und Füße *ibid.* p. 20 fothrugud. — *Dat.* do inlut a lám *SC.* 36; laithe n-and atraig deud aidche do inlut dond abaind; is hé tan dolluid són ocus a hinailt do indlut *TBF.* p. 144, 4; oc indlut *Incant. SG.* (*Z*². 949); oc indlat a lám ind áth *Corm. Tr.* p. XII.

indle s. intle.

indli, teora leth-indli *Tir.* 4 („three half-indles“)?

in-dliged *illegality, an illegal act* *O'Don. Suppl., Gl.* zu écomnart. — *Gen.* do fiur indligid *Wb.* 3c (*Z*². 860); *Acc. LHy. Amr.* 26.

indlim *ich mache fertig, bereite, spanne an.* — *Praes. Sg.* 3 *Dep.* nos indlethar Cet inchind Mesgedra isin tábaill *Aid. Chonch.* 40 („C. adjusted M.'s brain in his sling“); *Pl.* 3 innlit... noi gcairptiu p. 143, 7 (so auch zu lesen p. 136, 20). — *Imperat. Sg.* 2 indel dún in carpat *SC.* 6; indill *FB.* 43. — *Praet. Sg.* 3 indlis *SC.* 6; *FB.* 43. — *Pass. Imper. Sg.* 3 indillter do charpat *FB.* 34; *Pl.* 3 inliter teora dabcha úarusci *SC.* 36. — *Praet. Sg.* 3 ro inled a charpat *FB.* 36 (ro hinnled *Eg.*); ro inled a carpatt for na echu *Goid.*² p. 88 (*Vit. Trip.*) = *Ms. Mat.* p. 606. — *Part. Pl. Nom.* dérguda indlithi *FB.* 53. — *Inf.* indell.

indlínech *linirt, eine Bildung wie ingalair?* huas mo lebrán indlínech *SG.* 203 (*Z*². 953), *super meo libello interscripto* *Stokes, Beitr.* VIII 320.

indliss, a n-indliss araile fir maith „in the hall of a certain prud'homme“ *SMart.* 30.

indlobor *schwach, der Schwache, Kranke, nach Stokes Rem.*² p. 69 zu lesen für imlobor in der *Gl.* zu *Hy.* 2, 29.

indlobre *F. Schwäche; Dat.* bóí a n-indlubra galair „in weakness of disease“ *Three Hom.* p. 58, 22.

indlung *I findo* *SG.* 15^a (*Z*². 428). — *Pass. Praes. sec. Pl.* 3 indloingtis *Gl.* zu disecabantur *LAr.* 175, b. 1 (*Ir. Gl.* p. 166). — *Vgl.* indlach, as-dloing (*S.* 486, 1).

indmaid, dogni iarum brodmuc dia muic, indmaid a lama, luid on teni *TB.* p. 178, 2 („washed his hands“). *Vgl.* indmat.

indmass *Reichthum, Schatz; indmaiss (innmus B) „wealth“* *Corm. Tr.* p. 92; indbas *Gl.* zu dibad *Hy.* 5, 22. — *Sg. Nom.* a indile ocus a indmas *Three Hom.* p. 62, 33; *Dat.* ar indbas *Gl.* zu ar dibad *Hy.* 5, 6; ar feb ocus innbas p. 142, 1; *Acc.* iadais a tech fair fén ocus for a uli indmas *Three Hom.* p. 18, 26; *ibid.* p. 64, 12 (s. indile); *Pl. Nom.* inmusa divitiae *Ir. Gl.* 333; *Dat.* dona indmasaib *FA.* 25 (hindmusaib *LBr.*); Mamón din ainm in demain is airchindech for indmassaib in t-sægail *SMart.* 6.

indmat *handwashing* *Corm. Tr.* p. 109 mat; ind na lam negar and *ibid.* p. 119 mat. — *Dat.* co tánic Cred d'indmad a lám don tiprait *Fél.* p. LXXXIX 19. — *Vgl.* indmaid.

indnaidim *expecto.* — *Imperat. Sg.* 3 indnadad cách a chéle *Gl.* zu invicem expectate *Wb.* 11d (*Z*². 443). — *Inf.* indnide.

indnae, focheird hích n-erred n-indnae *FB.* 51, p. 310, 42?

indnaigid *SC.* 28 mit *H.* zu lesen indsaigid, s. insaigid.

indnide *expectatio* *Z*². 877. — *Dat.* iarsind indnidu *Wb.* 23b.

ind-ocbál *F. gloria; Gen.* áiritiu indocbále *Wb.* 4b (*Z*². 242).

indossa *jetzt* *SC.* 14; innósa *Goid.*² p. 94, 23 (*LHy.*); innossa *ScM.* 12 (anosa *H.*); *TE.* 12 *LU.*; indosa *Gl.* zu nuncubi *SG.* 14b (*Z*². 747); innossai now *Fél.* p. CLVI 9.

indra i. iumaire (imaire) *O'Dav.* p. 97, 98 (vgl. *ibid.* p. 166); noi n-indrada *ibid.* p. 97 imresc.

indráigne *detrimentum* *Wb.* 16b (*Z*². 491).

ind-rid *Einfallen, Einfall; innrudh i. orgain* *O'Dav.* p. 99. — *Sg. Gen.* ind indrid naimtidi *Gl.* zu propter adsiduos hostilis vastationis incursus *Ml.* 27^a, 1; *Dat.* tancatar barbardhu do indrud *Franc SMart.* 13.

ind-riuth I ich falle ein, greife an, vgl. *Wi. Gr. S. 72.* — *Praes. Sg. 3 inreith adgreditur Ml. 19^d, 13; inréith Gl. zu vastan-tem Ml. 48^d.* — *Fut. sec. Pl. 3 inrestais Gl. zu invadere nitebantur Ml. 37^d.* — *Part. Nom. amban-indrisse Gl. zu invasso imperio Ml. 18^c, 14; Pl. Nom. ind indirsi vastati Ml. 67^a (Z². 1096).* — *Inf. indrid.*

indsma s. insma.

indtuigther s. in-tuigim.

ind-ualad incurri, vgl. *conhualai, conruale.* — *Sg. 1 inrualad Gl. zu offendi Ml. 20^r; Pl. 3 ní nad rindualdatur acht inrualdatur Gl. zu justi qui de vitae periculo non nihil trepidationis incurrerent Ml. 24^b, 11 (non nihil bedeutet nicht etwa non incurrerunt, sondern positiv incurrerunt).*

indulbroig p. 140, 19, p. 145, 14?

indus, cid ar indus *CC. 3 LU.?*

indusa *TE. 7 Eg.?*

indusin *Gl. zu eo Ml. 52^r (Z². 609).*

inech s. enech; *der Dat. Pl. häufig in adverbialen Ausdrücken: i n-ionchaibh duine for a person's sake O'Don. Suppl., a hinchabha bh-fer on account of their husbands ibid.; de inchaib na n-atairi FB. 13; for a inchaib „on his protection“ Goid.² p. 67 (LHy.), vgl. inchaibh protection, entreaty O'R.; ós inchaib martra nannáeb FA. 25 („in presence of the Saints' relics“).*

inechtair s. an-echtair.

ined *SC. 36 („so that they found no place for them“ O'C., inad Platz, im Ms. Ied)?*

infeti, bá infeti *Gl. zu quibus studiis vita rapacium divitum esset intenta Ml. 28^c, 17.*

in-fillim, inruffill *implicuit Ml. 33^c, 11.*

1. **ing**, ising *FB. 20 („hardly“ On the Mann. III p. 20)?*

2. **ing**, as cach ing „from every peril“ *Hy. 1, 8, vgl. ing force, a stir, peril O'R.*

inga *Nagel, Krallen.* — *Sg. Nom. und Acc. inga mor bui fuirri amal ingin chon Fé. p. LXXVII;*

Sg. Gen. cróa ingen Gl. zu ungula SG. 46^b; Dat. do ingin ad unguem SG. 217^a; Pl. Nom. ingni TE. 4 Eg.; no tesctha a folt ocus a ingne cecha dardain chaplaite Fé. p. CLXXI; Gen. secht meóir cechtar a dá lám co n-gabáil ingni sebaic forgabáil ingne griúin ar cach n-ái fo leith diib sin LU. p. 81^a, 21; Dat. dona déc n-ingnib Gúld. Lor. Gl. 198; Acc. ní chorcu m'ingne Lg. 17, 46.

in-gabáil reprehensio *Z². 878; ingéb-sa Gl. zu comprehendam sapientes in astutia ipsorum Wb. 8^d (Z². 452); nin incébthar non reprehendemur Wb. 15^d (Z². 878, aus ind-gébthar).*

ingaire Hüten. — *Sg. Nom. ro herbad do ingaire mucc Three Hom. p. 10, 27; Gen. nip-sa cau-sa ingaire gamna ba-sa cháusa ingaire Emna LU. p. 114^a, 26 (Siab. Conc.); ainm aingil ingaire in t-srotha sin FA. 16; Dat. oc ingariu cháerech TBF. p. 154, 15; oc ingaire chae-rech p. 42, 34; Three Hom. p. 6, 3.*

ingairim ich hüte. — *Praes. Sg. 3 ro ingair Gl. zu argair Hy. 5, 33.*

ingalair krank, eine Bildung wie indlínech? *Sg. Acc. in fer n-ingalair TE. 12 Eg.*

inganta s. in-gnath.

ingantach wunderbar. — *Pl. Nom. tuaghmílu ingantachu TE. 3 Eg.*

ingar = *lat. ancora; ingor Wb. 34^a (Z². 1070); Goid.² p. 57.* — *Sg. Acc. co ro laiset síis a n-ingir p. 39, 16; in ingair ibid. 18; mit einer lat. Endung ingcorum ibid. 2.*

ingás *SC. 10 „debility“ O'C.?*

in-gellaim II ich verspreche, vgl. *O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg. 3 nad ingella s. unter 1. laith.*

ingen *F. Mädchen, Tochter; Ir. Gl. 290, 291; filia Z². 241, 877; inghean a daughter O'R.* — *Sg. Nom. ingen Mädchen Hy. 5, 6; Lg. 5; 6; SC. 33, 25; ind ingen Lg. 5; 6; CC. 6; SC. 13; 18; 31; 32; 33, 29; FB. 47; in ingen TE. 11 Eg.; 14; ingen Étair Tocht*

— **inid** (lid *LU.*) *ubi est* (sit?), eine Verschmelzung wie 1. *conid*; *cot gairim do Maig Mell inid rí boadag bidsuthain EC. 2; SC. 10 steht es dem mád parallel: wenn der Mann gesund ist... wo er (nun) krank ist...?*

inidil clandestinus *SG. 222b* (*Z². 877*).

inill tutus *Z². 769; Gild. Lor. Gl. 74 zu tuta pelta; a thigerna bi at luir[i]g ro-inill ibid. Gl. 147 zu Domine esto lorica tutissima; innill Corm. Tr. p. 95; Gl. zu fidus ibid. p. 77 fidh.*

inilligud, in *n-inilligud tutionem Ml. 19^a, 14 (Z². 769); huand inuilligud (sic) talmaidech subita tutione ibid. 35^d, 1 (Z². 1098).*

inillius tutela, i *n-inillius nemthremeta no nemthroeta zu inpenetrabilis tutela Gild. Lor. Gl. 66; don inillius zu adesto tutamini ibid. Gl. 140.*

inis *F. Insel. — Gen. Augustín Inseo Bicæ, Muchatócc Inse Fáil Tir. 11; coirm inse Fáil p. 133, 1; rí Insi Fer Falga FB. 89; tóeb na indse SC. 15; Dat. co m-batar i n-inis mara Lg. 13; dund insi SC. 17; FB. 93; Acc. sech inis SC. 31, 12; co rancatár in n-insi SC. 35; tiagait isin n-insi ibid. 15; Pl. Nom. indsi p. 190, 31 LBr.; Dat. i n-innsib mara Torrian Hy. 2, 11; i n-insib FA. 27.*

in-ísel demüthig; *Compar. in-isle „lowlier“ Three Hom. p. 122, 17.*

in-leigis heilbar, curable *O'R.; ro chuir gach aon do bhí inleighis go háit a leighiste Torr. Dh. p. 162, 1.*

inliud, *intliud (On the Mann. III p. 92, 96 u. ö.), vgl. intlaide, intlasse? léne fo derg-inliud imbi p. 131, 16 „a shirt interwoven with thread of red gold“ (?) On the Mann. III p. 162 (ähnlich ibid. p. 96 u. ö.); fo derginnlith oir TE. 3 Eg.; leni ..co n-derginliud oir p. 310, 34; léni gelchulpatach immi co n-derginluth intlase LU. p. 113^b, 7 (Siab. Concul., „with a flashing red border“ [?]); lene fo dergindlaith oir impe TB. p. 174, 6.*

inmade s. made.

inmain lieb; dear, beloved *Corn. Tr. p. 95. — Sg. Nom. ro pad inmain oenfer Lg. 7; SC. 11, 5; 34, 6; ind fíróg inmain Hy. 4, 7; ro bóí tan rop inmain lim SC. 45, 2; inmain n-ainm „beloved the name“ SP. V 7; inmain berthán Lg. 17, 2 ff.; Pl. Acc. eter du gnathu inmaini EC. 4. — Superl. bá inmainem lais TE. 1 LU.; an rop iumainib Lg. 18, 6.*

inmaine F. Zuneigung. — Sg. Nom. searc agus ionnmhuine „love and affection“ Torr. Dhiarm. p. 202; mo sercc ocus m'inmaine TE. 9 Eg.; Dat. dia seirc is dia inmuini SC. 33, 28; Acc. tucus seirc ocus inmaine duit TE. 5 Eg.

inmaisnige F. parsimonia *SG. 51^a.*

inmall, *ionmhall heaviness, fatigue O'R.; diar laid arnáp inmall „that their be not sadness“ (?) Fd. Prol. 323.*

in-malla langsam? *tochim fosad n-álaind n-inmalla FB. 20.*

inmedónach intestinus *Z². 877. — Sg. Nom. a botha inmedonach ocus a airbert bith cech lathi SMart. 42 (sein inneres Leben).*

inmedonaige Inhalt? *Gen. tuicsin n-inmedonaigi na scriptuire nóibe p. 170, 16.*

inmesca berauschend? *lána inna himda di cholchib gelaib ocus di tlahtaib etrochtaib, dambruthe dan ocus tinne forsind lár ocus lestra márb co n-deglind inmesca LU. p. 23^a, 36; Pl. Dat. co lennaib inmescaib FB. 79.*

1. **in-mesta glaubwürdig, wahrscheinlich; inmhcasda commendable, probable** *O'R. — Sg. Nom. is móide is inmheasta firinne an neithi si „this we have the more reason to believe“ Keat. p. 120, 12; ibid. p. 164, 6.*

2. **in-mesta, ór ba hinmeasta a n-easbada „for their losses were not considerable“** *O'Don. Gr. p. 102.*

inn s. ind.

inna s. i n-, in, na.

inna n- für inda a n-? *roptar lia ammairb inna m-beo Oss. I 8 (vgl. inda); is lia turem tra ocus*

insaigid *Aufsuchen, Besuchen*; ionnsaighidh *to make an incursion*. — *Sg. Nom.* insaigid oculus dula co rígsuide in dúleman *FA.* 15; *Dat.* d'insaigid iffirn *FA.* 21; in airechta *TE.* 15; d'innaigid Conculaind *SC.* 30; oc á insaigid *FA.* 22.

insaigim *ich suche auf*; ionnsaighim *I sue for damages* O'Don. *Suppl.* — *Praes. Sg. 3 rel.* mad ar diumand in ceile innsaigis in flaith (i. cuinige) a scotta O'Dav. p. 78 diumann.

insce *F. Rede.* — *Sg. Gen.* rann insce pars orationis *SG.* 25^b (*Z.* 983); *Pl. Acc.* arfochlim a n-insce p. 327, 33; p. 141, 6.

inscene, innsce *oratio* O'Don. *Suppl.*; a innsce p. 141, 21.

insin s. sin.

insma *a push, thrust, cast* O'R. — *Dat.* dobidgad Creidne ina semunda a gobaib na tenchaire oculus ba lór dia n-indsma *Corm.* p. 32 nescoit. *Vgl.* ionnsmad ornamentation O'Don. *Suppl.*?

insnastis *Gl. zu qui... consuerunt gladium ultionis exserere* *ML* 26^c, 17.

in-sorchaigim *III ich erleuchte, mache klar, von sorch.* — *Praet. Sg. 3 ro in-sorchaig* p. 169, 16 (*so zu ergänzen?*). — *Inf.* ionnsorchughadh *illuminating, enlightening* O'R.; *Dat.* oc soilsigud oculus oc in-orchugud inna catrach *FA.* 13 (*in-sorchugud* *LBr.*).

insorg, cocertaim bretha Ulad uli oculus nis n-insorg p. 327, 36; p. 141, 8, niss n-innsorg *ibid.* 22, *vgl.* innsorguin i. bidh doigh comadh inann oculus gluaisacht no imluadh O'Dav. p. 100, ionnsort moved O'Don. *Suppl.*

intamail *Ähnlichkeit, Nachahmen*; intsamil *instar, imitatio* *Z.* 878. — *Dat. oder Acc.* f6 intamail Tige Midchúarda p. 309, 31; fo intamail na hiubile bicce Ebreorum *Gl. zu Hy.* 2, 5.

intamlaim *aemulor*; *Pl. 1 Dep.* in intsammlamar-ni *Gl. zu an aemulamur* *Wb.* 11^b (*Z.* 878).

intamlaigim *III ich vergleiche.* — *Pass. Praes. Sg. 3 intamlaighther* *LHy. fo.* 12^b (*Goid.* 2 p. 69).

intech *N. Weg.* — *Nom.* intech Dé *Hy.* 7, 33 (*n-Dé B.*); *Dat.* du intiuch óinlái *cotidiano itineri* *ML.* 28r (*Z.* 230).

intí, *der Artikel mit dem determinativen* 1, a) *vor Eigennamen*: intí Nóisi *der N. Lg.* 8; 9; *ScM.* 3; *Gen.* indi Saul *ML.* 29^a, 6; b) *vor einem Relativsatze*: intí ro charus celui que j'aimais *SC.* 45, 20; *FB.* 11; 87; 90; *SC.* 31, 3? intí *auf ein Fem. bezüglich* *FB.* 20; *Dat.* ondí as mafortis *Gl. zu Hy.* 5, 48; dindí s. *unter 2. grad*; dontí da tucus *TE.* 9; *FB.* 90; *Pl. Dat.* donaib hí gníte *SG.* 156^b (*iis qui faciunt* *Z.* 352); *dafür in der spätern Sprache* dona fíb *FA.* 32, cosna fíb *ibid.* 2.

in-tinscana *he begins* *Tur. Gl.* 40; *Pass. Praes. Sg. 3 intinscantar* *ibid. Gl.* 47.

intlaide, intslaide, *vgl.* intlasse? heó óir intlaide uassa bán bruinnechur *FB.* 51; intslaide p. 310, 32.

intlasse, *vgl.* inliud, intlaide? delg find findárgit arna ecor d'ór intlassi úasa bán bruinnigel *LU.* p. 81^a, 26, *vgl.* eó iarna eaccor d'or donn *On the Mann. III* p. 167; a del intlassi *LU.* p. 79^a, 15; is and so fochéird a lúrecha iarnaiddi intlassi immó echaib *ibid.* 17; da n-all n-apthi n-intlasse *ibid.* p. 113^a, 43 (*Siab. Concul.*).

intle, indle *Nachstellung*; innle *snare, ambush, insidiae* O'Don. *Suppl.* — *Pl. Dat.* ar intledaib demna *Hy.* 7, 36; *Acc.* is tri intleda oculus bréic dagniat *ML.* 28^c, 8; ba hi temul dugnith Saul cona muntair intleda oculus erelca fri David *ibid.* 30^a, 3; tria indle oculus chelga Conchobair *Lg.* 11.

intledaigim *III ich stellen nach*; *Pl. 3 rel.* intledaigte *Gl. zu insidiantium* *ML.* 39^c.

intlucht, intslucht *M. intellectus, sensus* *Z.* 878.

intliud s. inliud.

intreb, *vgl.* fo-intreb *suppeller* *SG.* 113^a (*Z.* 884). — *Sg. Dat.* de intrub oculus comadbur na fíede *FB.* 4.

Inund s. inon.

intussil. Acideb & den
intussil leis.
Mer. 1. ed. ad
int *1. ed.*

ipthach s. **aupthach**.

ir- wechselt mit **air-**, **er-**, **aur-**, **ur-**.

ro ir s. **sírim**.

ir Zorn, *Corm. Tr.* p. 116 mer; i. suthain (?) no ferg *O'Dav.* p. 98; fossod a tond medrach mend mandra sál fri ainbthe hír *LU.* p. 40^a, 5 mit der Glosse i. firinni (*Aid. Ech.*, „with storms of anger“).

irach, dia m-ba clerech ni ba hirach „be not wrathful“ *Fél.* p. CLXXXIV.

írad, im írad n-echtrand *SC.* 25, vgl. **irud**.

rop irán *SC.* 44, 8 („righteous“ *O'C.*).

ir-bág *gloriatio* *Wb.* 16^d (*Z.* 494); *Pl. Nom.* **irbága** *contentiones* *Wb.* 7^d (*Z.* 656). Vgl. **aur-bág**.

ir-choiltith *maledicus* *Wb.* 9^b (*Z.* 793).

ir-choit hurt, harm *Fél.* p. CIV, vgl. **erchoit**.

ir-ehollud, áis blis oc irchollud *Gl. zu maledici qui aliis maledicunt* *Wb.* 9^c (*Z.* 868).

ir-chor s. **er-chor**, **aurehor**.

ir-ehre s. **er-ehra**.

ir-ehride *irritus* *Wb.* 11^a (*Z.* 868), *Part.* zu **er-chronim**.

ir-daire, **irdarcus** s. **air-dire**, **airdireus**.

ir-dálta s. **er-dálta**, an-irdaltai *uncertain* *Fél.* p. C.

ire, hire *ulterior*, *magis ultra* *SG.* 39^a, *Wb.* 31^d (*Z.* 277).

íre Land; **ire** *ground*, *land*, *field* *O'R.* — *Sg. Gen.* oc collud a n-hírend *CC.* 1 *LU.*; *Acc.* fortacrith in n-írend *FB.* 53.

iress *F. Glaube*; *fides* *Z.* 241. — *Gen.* foirbthotu for n-irisce *Wb.* 1^a; dochum n-irse *Tur. Gl.* 45; *Dat.* co n-huasail hiris *Hy.* 5, 3; *Pl. Dat.* i n-hiresaib fuismedach *Hy.* 7, 14.

iressach *gläubig*. — *Sg. Nom.* **cech** bocht **iressach** p. 40, 16; p. 41, 1.

ro hir-fuagrad s. **ar-fócráim**.

ir-gal *F. Kampf*, *Kampfsplatz*, *Waffen*, s. **aur-gal**. — *Sg. Gen.* co ucht anfaid irgaile *FB.* 35; *Dat.* isind roi no isind

ergail *Gl. zu scammate* *LHy.* fo. 3^b; *Pl. Nom.* **irgala arma** *Wb.* 6^a (*Z.* 876); imgaibtir athai ocus ergala rém fúath ocus rem erud *LU.* p. 123^b, 14; *Gen.* i n-uchtú ergal n-eirind *FB.* 23; *Dat.* i n-irgalaib *FB.* 29; *Acc.* arfich for n-atho ocus for n-irgola uili p. 142, 22.

ir-gaire *vetitum* *Wb.* 3^c (*Z.* 868); *Conj. Sg.* 3 mani air-gara nisi vetat *Wb.* 2^c.

na hircde *LHy.* fo. 7^a, *Nom. Pl.* zu airegda (*Goid.* 3 p. 65).

th'irinne *SC.* 26 s. **írinne**.

irladigur *oboedio* *Z.* 868.

ir-lam *promptus*, s. **aur-lam**.

irlithe *gehorsam* *Wb.* 27^c.

ir-lond, **ur-lond** *das untere—, hintere Ende* (z. B. des Speeres, Schiffes), *Stiel*, *Griff*. — *Sg. Nom.* ro díbaig in n-gai dó sa urlond reme und sein unteres Ende voran *Rev. Celt.* III p. 178 (sa für isa); dotheilg... in n-gai dó ocus a urlond reme *ibid.* p. 180; teit erlund na bachla triana chois *Three Hom.* p. 32, 12; *Dat.* o irlond co cró p. 131, 19; *Acc.* tummis German irlund a gai issin n-abaind *LU.* p. 24^a, 3; in tan tra docómlasat for fairrge ocus docorustar aurlond fri tír *Corm.* p. 36, 19 („when they had put to sea and set their stern to land“, a lui no urland B).

ir-naidim III *ich erwarte*, *warte auf Jemand*. — *Fut. Sg.* 1 ni irnaidiub Coinculaind *SC.* 46.

ir-naide, **ur-naide** *Warten*, *Inf.* zu irnaidim. — *Dat.* nir bo cian i n-irnaidiu di sie hatte noch nicht lange gewartet *TE.* 12 *Eg.*; ic irnaide *ibid.*; oc urnaidi Conculaind *SC.* 46.

ir-naidm *Verbinden*; **ur-naidhm** *a tie, bond, knot* *O'R.* — *Sg. Nom.* ar ro triallad a hirnaidm do fir „for it was tried to wed her to a husband“ *Fél.* p. XXXVIII 31.

irnechtaib, ar irnechtaib aicnid *Hy.* 7, 38 (ar foirmdechaib B), „against solicitations of nature“ *Stokes, Rem.* 3 p. 70, „against the inclinations of the mind“ *O'Don. Gr.* p. 294.

irnigde, **irniehthe** *F. oratio*

Z². 247. — Pl. Dat. hi far n-ir-nigdib-si in *precationibus vestris* Wb. 7^a.

irsa *jamb of a door* Corm. Tr. p. 97, s. ursa.

ir-scartad, s. aur-scartad; Sg. Acc. eter irscartad oculus imdorus FB. 1; amra in tegh hi sin itir irscartad oculus dergudha „in cur-rings and beds“ TE. p. 178, s.

irt Tod, durch bás erklärt Corm. p. 3 anart, adart, ibid. p. 27 lathirt.

Ir-thorad „great produce“ Féil. p. LXI, s. unter ernail.

irud, hirud margo SG. 52^a (Z². 803), inrud Nigra.

1. is, iss s. am.

2. is und; ar cuirp is ar n-anma Hy. 8, s; is merb is is marb mo guth SC. 29, 22; 23; besonders häufig mit dem Pron. personale verbunden bei Zufügung einer wichtigeren prädicativen Bestimmung (Copula is est?): maige loma dan is iat loiscthecha FA. 30; is sí alaind illánach SC. 33, 26; is sí thorrach Lg. 1; CC. 6 Eg. (os sí alacht LU.); léine...impi is si cotat-sle-mun do síta uainidi TE. 3 Eg.; 4 Eg.; ro díbaing in n-gai dó sa uirlond reme Rev. Celt. III p. 178, für is a.

d'is SC. 32 s. fis.

iss, is infra Z². 634; issum unter mir Hy. 6, 4 (Gl. i. foum); 7, 54.

isa (Three Hom. Index), is a mit folgendem Substantiv, steht im Sinne eines relativen „cujus est“ und „quod ejus“ (vgl. asa): taisig iat co tí inti is a ferann hebe sie auf bis der kommt, dessen Land es ist Three Hom. p. 98, 10; curid bar libra i n-usce oculus cibe uaib is a libair élaít dogenum-ne adrad do und wer von euch es ist, dass seine Bücher davon kommen ibid. p. 26, 13.

ro issam s. ricim.

issé, isé, issí, isí, issed, ised die Verbalform is est und das Pronomen é (sé), sí (í), ed (is ed oft abgekürzt iſ geschrieben).

ro ised s. ricim.

isséiese Oss. III 6?

issel unten befindlich, niedrig; inferus Z². 768; cend-issel lowheaded Féil. p. LXXXV. — Sg. Nom. ní bu leith-issel in mām hall unten, auf der einen Seite unten Hy. 5, 56; Acc. isin morchte n-issel Hy. 2, 38; Pl. Nom. isli...a dá n-imechtar FA. 22 (isle LBr.). — Vgl. in-issel.

isitig p. 144, 10 zu lesen isin tig?

isnith SC. 12, vgl. aisneid „utter“ (2. Sg. Imperat.) Féil. Nov. 13 Rawl. ita s. itu.

itagar ich fürchte Three Hom. p. 36, 20. s. atagur.

itáu, itó ich befinde mich, bin an einem Orte oder in einem Zustande; nicht verschieden von atáu; die Stellen, an denen das voranstehende i das relative i n- zu sein scheint, s. unter tán. — Sg. 1 itáu sum Wb. 32^a; ittóo Wb. 17^d (Z². 488); is ferr a chách ito-sa SC. 28; 3 uair ita in cath oc a ferthain indiu SC. 33; immar ita 33, 34; conid de ita Snám Rathaind FB. 69; ar itá FA. 18 (ar ata LBr.); ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa SC. 7; itá i m-Maig Mell 13; Pl. 3 ar itát se dorais...corrice in ríched FA. 15 (atat LBr.); acht itat i foilse FA. 5 (atát LBr.); amal itát iar fir 6. — Conj. Sg. 1 atech a nóem Patraic ittarrad iteo LU. p. 113^b, 39 (Siab. Concul.).

itchuala, ar itchuala a bith tor-rach Lat. Hy. IX Pref., zu at-chlunim.

itchuatar s. at-chúad.

itelúinter s. at-chlunim.

íte, is híte Ml. 28^c, 10 (s. unter fithis), vgl. isiede in dail rúnde Wb. 11^a (Z². 350)?

itge Bitte, Bitten, s. atech. — Sg. Nom. itge Abeil Hy. 1, 5; a hitge Hy. 5, 16; aithe Gl. zu ailgais Hy. 5, 49; Acc. la itge Patraicc Hy. 3, 10; admuniu mór itge LU. p. 15^a, 19; adcotedae in n-itge Tir. 8; Pl. Nom. for don itge Brigitte bét Hy. 5, 89 (i. ro bet forud a hitge).

p. 133, 8; SC. 33, 6; 34, 9; 35; 44, 2; 3; 45, 2; 46; FB. 5; 6; 32; 62; 75; lim-sa Lg. 6; 17, 6; TE. 13 LU.; SC. 14; 46; FB. 5; 9; 25; 56; 73; 76; lem Hy. 3, 10; CC. 5 Eg.; 7 LU. (lemm Eg.); SC. 34, 6; lem féin Lg. 3; lem-sa Lg. 17, 23; liumm TE. 10, 4 Eg.; lium p. 145, 8; Pl. linni SC. 24; FB. 62; linne i. la cach Gl. zu inmain Hy. 4, 7; lind ScM. 15; SC. 45, 6; 22; FB. 54; 90; 94; linn CC. 3 Eg.; TE. 9 Eg.; 13; lend Lg. 13; 2. Sg. let Hy. 6, 23; TE. 5 Eg.; SC. 29, 2; 30, 8; FB. 62; 74; lett Lg. 9; TE. 19; FB. 9; let-su SC. 46; let-so Lg. 12; let-sæ TE. 8 Eg.; lat Lg. 19; TE. 5 Eg.; 8; 9, 31; 10, 9; SC. 13; 20; 29; 44, 5; FB. 8; 9; 59; 73; 74; latt Lg. 9; ScM. 20; FB. 10; 59; lat-su SC. 41; Pl. lib Lg. 17, 1; 9; ScM. 7; p. 133, 1; FA. 19; FB. 6; 13; 90; 3. Sg. M. lais p. 39, 15; TE. 1; 2 LU.; 8; p. 132, 16; FB. 1; 9; 81; laiss CC. 6 Eg.; SC. 48; FB. 58; 89; lais-seom 88; leiss TE. 12 Eg.; 15; CC. 5 LU.; SC. 32; leis ScM. 4; 20; CC. 6 LU.; FA. 3; 21; SC. 8; 13; 20; 36; FB. 31; 40; 56; 62; 70; 85; leissi TE. 10; les TE. 5 Eg.; p. 145, 11; SC. 35; F. lee Lg. 10; SC. 35; 39; léa 44; FB. 54; lea CC. 6 LU.; le TE. 8 LU.; 11 Eg.; CC. 3 Eg.; 6; Pl. léa Hy. 5, 53; FA. 28; leó CC. 6 LU.; SC. 35; 36; 48; FB. 16; 54; 66; 70; 72; 76; 91; leo p. 39, 14; Lg. 10; 11; 14; 16; TE. 5 Eg.; 15; CC. 4; SC. 6; 21; FB. 42; leo-som ScM. 5; CC. 1 Eg. (-sum); leu CC. 1 LU.; 3; SC. 2; léu-som CC. 1 LU.; leú SC. 1; lethu Tir. 10; Hy. 2, 17. — *Mit Pron. possessivum*: 1. Sg. lam nóeb Hy. 4, 8; 5, 29; 3. Sg. lia mathair Hy. 5, 76; lia clam Hy. 5, 52; 58; lea hanail CC. 5 LU. (ria Eg.) — *Mit Pron. relativum*: las n-denta p. 311, 28; lasma ScM. 21, 3 (für lasa m-ba); las tudchad SC. 16; 20. — *Mit Pron. demonstrativum*: lasodain s. sodain. —

Gebrauch, 1) bei, mit Hinnei-

gung zu der Bedeutung mit (engl. with); ni frith locht... lam chraibdig Hy. 5, 29; ScM. 17; conna haccad nech leo hí damit sie Niemand bei ihnen sähe Lg. 11; conid farggaib la German Hy. 2, 19; FB. 79; ro bóí mí lán lasin coin Hy. 5, 46; 58; ní ro an gol... leo Lg. 16; 18, 4; ScM. 4; cid fód ruair lat-su was hat bei dir bewirkt SC. 41; cid as mó miscais lat Lg. 19; lia mathair dith ind lóig Hy. 5, 76; no foad la Conchobar Lg. 6; 12; TE. 5; 6; CC. 6; p. 145, 8; SC. 39; ní rabi la Ultu fer no lamad FB. 15; 91; 6; ScM. 2; 6; cén bus míad lat TE. 5; bá bés léu CC. 1; SC. 2; fil linni mac sáer bei uns ist, giebt es SC. 24; 33, 35; 46 (mit oc wechselnd); Lg. 3; TE. 9, 5; FB. 9; 11; is lat in fer dir gehört der Mann SC. 44, 5; FB. 73; 89; bid lat in caurathmir FB. 59; ní bá lat 73; 74; 8; 9; 10; p. 133, 8; atá comarli lim FB. 62; 76; Lg. 9; ba mebar lais p. 39, 15; nir bo chumain laiss SC. 48; bá már a sáeth la Deichtire CC. 4 LU.; 6; FB. 58; ba holc a menma lais SC. 8; 20; ní bu fáelid leis a menma FB. 56; leth in tigi... la Connachta ocus in leth aile la Ultu ScM. 5; petta sindaig la rig Laigen p. 46, 22. —

2) mit (engl. with): manim bera-su latt wenn du mich nicht mit dir nimmst Lg. 9; 6; ScM. 20; TE. 5 Eg.; 15; p. 132, 16; CC. 3 LU.; FA. 3; 21; 19; SC. 6; 35; 48; FB. 54; 59; 73; 40; iar m-breith a tásca do Lógairi leis FB. 70; nos cengland... i n-diáid a charpait leis FB. 70; 81; régmait-ne lee Lg. 10; 14; TE. 13; p. 132, 22; p. 145, 11; SC. 13; 16; 20; 33, 6; 35; 46; FB. 5; 6; 7; 42; 62; Hy. 5, 93; 2, 17; atralacht... lasin n-ingin SC. 32; focertar fiadain leó FB. 66; dochóid... lasin n-athesc sin FB. 7; legais canoin la German Hy. 2, 12; tanic... co n-urd plea lais p. 39, 21; 19, 36; FB. 31 (co n- und la); ar debaid... leis fri Senach SC. 13 (la und fri); Dia lem Gott mit mir

Hy. 3, 10; 6, 9; 1, 14; 5, 52; *ocus* *Derdriu* *leo* *Lg.* 10; *p.* 39, 14; *ScM.* 20; *CC.* 1; *p.* 142, 13; *FA.* 28; *SC.* 39; *FB.* 76; 89; *cen rig-nai* *lais* *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 72; *ni fess celi* *le* *CC.* 6 *Eg.*; *lethcholba* *flatha* *la* *Patraic* *Hy.* 4, 9; *isin creit* *.. lasin suidi n-gríanda* *SC.* 40; *conda sloic* *.. lasa loim* *p.* 131, 7; *auch zur Bezeichnung einer begleitenden Handlung:* *for in scál* *la tócbáil a lámi* *FB.* 39; 38; 40. —

3) *bei, in einer eigenthümlichen subjectiven Färbung:* *bá mebul* *lais* *es war eine Schande bei ihm* = *er hielt es für eine Schande* *TE.* 8 *LU.*; 10 *Eg.*; *ba nár* *la Brigit* *p.* 42, 10; *SC.* 44; *gair chuitbiuda* *.. lasin macraid ani sin* *FB.* 64; *ba bec* *.. la Connachta a cuit* *ScM.* 18; *bád maith* *lim-sa* *es wäre gut bei mir* = *es wäre mir angenehm* *SC.* 14; *ScM.* 15; *TE.* 9, 31; 13; *FB.* 6; 9; 54; 56; *bá inmainem* *lais* *war ihm der liebste* *TE.* 2; *SC.* 34, 6; 45, 2; *láech* *bas dech* *lib* *FB.* 13; 54; *ba ferr* *leiss éc* *andá bethu* *TE.* 12 *Eg.*; *SC.* 44, 2; 3; 46; *FB.* 9; 26; 32; *cid cáin* *lib* *so schön auch bei euch* (*nach eurer Meinung*) *ist* = *so schön euch dünkt* *Lg.* 17, 1; 9; 21; 23; *p.* 133, 1; *SC.* 35; *FB.* 81; *ba truagh* *le* *TE.* 11 *Eg.*; 18; *CC.* 3 *Eg.*; *FA.* 15; *bá* *holc* *leo* *SC.* 21; *manib* *lor lat* *wenn dir das nicht genug dünkt* *TE.* 10, 9; *SC.* 36; *FB.* 56; *bá doigh* *leo* *es dünkte ihnen* *TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 45, 6; *FB.* 85; 88; 94; 70; 90; *cumma* *lem* *es dünkt mir gleich* *CC.* 7; *is fochen* *lend* *Lg.* 13; *nir* *bo ail* *leiss* *SC.* 32; *FB.* 62; *cinnus* *fir* *lib* *ScM.* 7; *fó* *léo* *Hy.* 5, 53? *ata* *lim* *nech* *ich weiss einen* *FB.* 75; *atá* *lim* *ba fras* *do ne-mannaib* *es dünkt mich es wäre ein Regen von Perlen* *p.* 310, 36; *LU.* *p.* 113^b, 3; *ní* *fil* *imchosnam* *lib* *innocht* *ihr* *denkt nicht an Streit* *FB.* 90; *vgl.* *noch* *indar.* —

4) *mit, durch, von, engl. by, zur Bezeichnung einer Vermittelung, der Ursache, des Urhebers (beim Passiv):* *rom bith* *oróit* *let, a Maire*

Hy. 6, 23; 4, 8; *Dia* *lem* *la itge* *Patraic* *Gott mit mir durch die Bitte Patrick's* *Hy.* 3, 10; *p.* 46, 25; *Hy.* 3, 5; *bói* *fled* *mór* *la Bricrind* *FB.* 1; 5; *lasma* *bec* *far* *cuit* *ScM.* 21, 3; *aithesc* *la* *firu* *hErend* *fri Eochaid* *TE.* 2 *LU.*; *CC.* 3 *Eg.*; *ba* *tochomracht* *la* *hUlu* *CC.* 1 *LU.*; *toga* *leo* *SC.* 21; *folcud* *lim-sa* *dó* *Lg.* 17, 6; *a* *tuitim* *la náimtiu* *Lg.* 13; *ScM.* 17; *SC.* 29; *gommo* *marb* *laiss* *..cu* *Caulaind* *CC.* 6 *Eg.*; *in* *tan* *.. bá* *urlam* *la Bricrind* *dénam* *a thige* *FB.* 4; *co* *m-bo* *nem* *tened* *.. lasna* *claidbi* *FB.* 15; 44; 88; *feraid* *.. failti* *friu* *la béim* *forgama* *do* *gai* *Lg.* 15; *FB.* 88; *focress* *immeid* *lasin* *ceird* *Hy.* 5, 79; *ro* *alt* *la Conchobar* *Lg.* 6; *p.* 131, 11; *CC.* 4 *LU.*; *ni* *ro* *follaiged* *leo-som* *ScM.* 5; 7; *TE.* 8; 2 *Eg.*; 9, 12; 32; 10, 4; *TE.* 15; 19; *p.* 130, 22; 27; 131, 31; 132, 21; *CC.* 5; *FA.* 32; *SC.* 1; 2; 34, 9; *FB.* 1; 3; 75; *p.* 311, 28; *SP.* V 6. —

5) *Vereinzelte Wendungen:* *la* *sodain* *darauf, s. sodain; dollécet* *a láma* *la tóeb* *sie liessen ihre Hände an der Seite herab sinken* *FB.* 16; *bid* *airscela* *la* *Fer* *mbrot* *ScM.* 15; *ro* *bad* *cridiscel* *la* *Faind* *SC.* 11, 4; *ní* *laimtis* *chena* *la Conchobar* *ScM.* 20, *vgl.* *ní cumcet* [*ní*] *la* *mac* *n-Dé* *LU.* *p.* 114^b, 37 (*Siab. Concul.*).

2. *la* *in* *cachlacéin* *.. in* *cein* *n-ailli* (*das eine Mal* *.. das andere Mal, modo* *.. modo* *Z².* 360) *steht für* *ala, vgl. indala; cachla* *fecht* *Corm.* *p.* 21 *fidchell* (*„in turn“*); *cachla* *tan* *.. tan aile* *LU.* *p.* 3^b, 23; *so auch* *cachlabert* *s. unter* *imma-sleig?*

lá, láa *s. lathe.*

laaim *ich werfe, lege, setze, schicke, in mannigfacher Anwendung.* — *Praes. Sg.* 3 *laaid* *.. uad* *lebor* *in precepta* *er legt bei* *Seite* *FA.* 33 *LBr.*; *Pl.* 3 *laait* *.. nuall-guba* *n-dermáir* *estib* *sie stossen ein grosses Wehegeschrei aus* *FA.* 33 *LBr.* — *Conj. Pl.* 1 *co* *ro* *lam* *cor imón* *slúag* *SC.* 35 (*láam* *H.*). — *Praes. sec. Sg.* 3 *in* *fail* *ní* *no* *laad* *cumtabairt* *úait* *beos* *„is there*

aught that would cast doubt from thee still" *Lat. Hy. XIII Pref.* — *Praet. Sg. 1* asbér corro dalláus immudu *TBF. p. 144, 13; 2* rollais ind ordnaisc issin uisce *TBF. p. 152, 18; Sg. 3* co ro láí a ochtaig on tig *FB. 64* (co rolla *Eg.*); ro lai sí trá fo deoid algis fair *LU. p. 39^a, 30; ro* láe side menmain for a mac-som *ibid. 27; corra* lai cor imma tech-som *Lg. 12; co* ro lá cor immán rigthech *FB. 25* (co rolla *Eg.*); ní ro la imroll mo urchor *SC. 7; ro* la cain forsna clanna *Hy. 1, 54; ro* lá...i socht mór intí Mac Dathó *ScM. 3; ros* lá i socht na hUlto *9; ro* lá...in cennide dia chind *ScM. 15; TE. 5 Eg.; ro* lá cend in chon asin charput *ScM. 20; rola* sí *Lg. 3 L. s. rala; ro* lá armgrith mór di Cruachnaib *FB. 44? conus* lúí *FA. 20 LBr. für* láí (co curend *LU.*)? *Pl. 3* ro lásat tri imrothu imma chend *FB. 45* (rollassat *Eg.*); ro lasat gáir mesca *Lg. 1; corral*sat grith mór *ScM. 18; co* rolsat súil tairsiu *SC. 35; co* ro laiset sí a n-ingir *p. 39, 16; co* ro laiset sortem inter se *p. 39, 17; ro* laset a n-gona *Gl. zu Hy. 5, 66. — Pass. Praes. sec. 3* co ro lathea ár fer n-hErenn impi *ScM. 5. — Praet. Sg. 3* ro laad sí co Cqthbud *Lg. 3 Eg.; fras* do nemannaib ro laad ina chend *p. 310, 37; ro* laad *Gl. zu* focres *Hy. 5, 48; 72; 79; ní* thic assin magin in ro lád *TBF. p. 150, 25; ro* lád roga dóib *FB. 54; cor* laud dar cend in tempul iarum „and then the tempel was overthrown *SMart. 27; Pl. 3* uair na ro adairset in deilb n-ordai dorónad la Nábcudon nador is aire ro laitea in fornacem *Fél. p. CLVII 7.*

labair i. suilbir, ut est cerd labair laidhich *O'Dav. p. 101.*

labar *superbus, arrogans Wb. 4^b (Z^a. 3). — Adv. co* labur *SC. 26.*

labartach *loquax, Compar. labartaighe Ir. Gl. 1133.*

labra *F. Rede, Reden, Sprechen. — Nom. SC. 29, 24? labra* friú noco techta *Fél. p. CXXXIV;*

laubra *TE. 9, 22? Acc. sén...mo* labra „sain...my speech“ *Fél. Prol. 1; cona* coemnacair labra *Three Hom. p. 68, 19.*

labraim II *ich rede, spreche. — Praes. Sg. 3 Dep. ní* labrathar *non loquitur SG. 199^b (Z^a. 438); cen* co labradar fri nech *ScM. 3, 2; Pl. 1* lase labraimmi *Gl. zu in loquendo Ml. 31^b, 15; Dep. labramar-ni* *ibid. 23; 3* labrait biuil *SC. 38, 2. — Conj. Sg. 3* ro dom labrathar *Hy. 7, 59. — Praes. sec. Pl. 3* no labraitis *SC. 2. — S-praet. Sg. 3* labrais *SC. 12; ro* labair *Fél. p. CXVI. — Pass. Praes. Sg. 3* labairther sund (*was*) *hier gesagt wird FA. 3* (pritchaither *LBr.*). — *Inf. Sg. Nom. clothach* labrad *Hy. 5, 101; Gen. or* bam túalaing lapharthai *TE. 5 Eg.; Dat. ina* labrad *an seinem Reden FB. 25; Acc. cen* labrad fri nech *ohne zu Jemandem zu reden SC. 9.*

lac; lag *weak, feeble O'R. — Sg. Nom. ní* láthar lac *SC. 33, 36; ní* lac *Gl. zu* ní triath *Oss. III 10* (lag *Ed.*).

lach, ein *Suffix nominalen Ursprungs, Z^a. 855, s. luchtach, óclach, teglach.*

lacha *Ente; a duck Corm. Tr. p. 103. — Pl. Nom. na* lachain *Fél. p. CLX 27.*

lacht *lactura Ir. Gl. 250.*

lacht-muad *ScM. 22, 1?*

lachtna „yellow, dun, tawny“ und „a kind of a coarse gray apparel“ *O'R. — Sg. Nom. brat* dub-lachtna *FB. 91; 37 Eg.*

ladar *a fork, prong, a toe O'R.; On the Mann. III Index; tria* ladraib a choss ocus a lám *s. unter* imm-scothaim; cusna ladraib „with the toes“ *Gild. Lor. Gl. 196.*

1. **láech** *M. Held, Krieger. — Sg. Nom. laech* find mór *ScM. 10; 11; 13; 17; is* e láech as dech di ocaib domain *SC. 13; FB. 9; 10; 13; 33; óc-láech SC. 37, 19; p. 132, 6; Dat. mór* espa do láech *für einen Helden SC. 28, 1; is* ferr do laech andai-siu *ScM. 10; 16; Acc. úas*

cech læch *FB.* 22; *Pl. Gen.* lenna læch *SC.* 31, 6; *Lg.* 10; *Oss.* I 10; II 9; rige læch n-Erend *FB.* 8; 27; 59; formna læch n-Erenn *FB.* 61; 23? *Dat.* airdercu læchaib *FB.* 22; *Acc.* atconnarc læchu *SC.* 34, 11; tinben laeochu *SC.* 18, 5 (laocha *H.*). — *Compos.* tri láich-cind *ScM.* 12; læch-aicmi s. aicme.

2. læch = *lat.* laicus; loech (la-och *B.*)..a laico (i. on tuata *B.*) *Corm. Tr.* p. 99. — *Pl. Gen.* i comthinoltaib læch ocus clerech *FA.* 31 (loech *LBr.*).

læchda *heroisch, heldenhaft, tapfer; Compar.* læchdu ócaib *SC.* 18, 7; 31, 9.

læchrad *F. Heldenschaar, Kriegerschaar, coll. die Helden, Krieger.* — *Sg. Nom.* in laechrad laind *Lg.* 17, 1; *Gen.* mac læchraidi *Lir SC.* 45, 1; *Dat.* dond laechraid lainn *SG.* 112^a (*Z.* 953).

læd *F. Lied.* — *Sg. Nom.* fom chain lóid luin *SG.* p. 203 (*Z.* 954, *Rel. Celt.* p. 23); *Acc.* canaid si láid n-aili *SC.* 18; 29; 30; 33; 44; 45; p. 131, 23; in laidh m-bicc *TE.* 9 *Eg.*; 10 *Eg.*; *Pl. Dat.* lú-aidfidir láedib limm-sa *SP.* V 6; mor do laidib dorinde *Fél.* p. CXLV.

lægu s. lóg.

láichess *F. „a hero's wife“ Corm. Tr.* p. 99. — *Pl. Voc.* a láichessa *FB.* 29; a laicesa *ibid.*

láid, tig tu iarsin láid isin curach „come thou behind the helm into the boat *Corm.* p. 36, 43 (prúll); cingid forsin láid isin curach „on the rudder“ *ibid.* 44.

laidhich, von láed, s. u. labair.

láidir fortis, robustus *Corm. Tr.* p. 144 rop; *Compar.* laidirí *Ir. Gl.* 1113.

láidire *F. fortitudo Ir. Gl.* 920.

laide s. lod, luid.

laige *Liegen; concubitus Beitr.* VIII 323. — *Nom.* laigi fri súan serglige *SC.* 28, 1; laigi fri ban-grád 30; luighi s. u. deilligh; *Dat.* oc laige la mnái Find hí taide *Corm.* p. 34, 31.

laigen Lanze, On the Mann. II

p. 256 ff. *Vgl.* ó ro gáet in laigni trom *CCn.* 5. — *Pl. Dat.* dena laignib tuctha and sein, de atát „Lagin“ for Laignib *LHy. Amr.* 20; *Acc.* a laigniu *Fél. Epil.* 324.

laiget *Kleinheit; loighed parvitudo Ir. Gl.* 923; ocus atberid-som nod (lies nad) báilocht forsin t-immun acht a laiget ro molad in trínoit ann *Lat. Hy. X Pref.* (*Goid.* 2 p. 101, 39); laigeat a frithghnama *Corm.* p. 27 leithech.

laigim ich lege mich. — *Praes. Sg.* 3 laigid s. u. gerrán. — *Praes. sec. Sg.* 3 no laiged isin ganium *LHy. Amra* 23. — *Imperat. Sg.* 3 und *Pl.* 2 „laiged Brenaind im lepaid-si anocht“ olse „ocus laigid-se uime a ingena *Fél.* p. XXXII 22. — *Inf.* laige.

laigneach mit Lanzen versehen, co slúag laigneach *LHy. Amra* 20.

lailli p. 327, 2 (*CC.* 6)?

láimthech geschickt? laimtech a des *SC.* 18, so auch zu lesen 31, 3.

láimthenchus, *vgl.* laimthionach nimble-handed *O'R.*; læch ar láimthenchus *FB.* 33.

laindech schuppig *Fél. Oct.* 11, *Gl.* i. land a chlaime fair.

lainer ligula *Ir. Gl.* 73 (*vgl. ibid.* p. 155).

lainerda glänzend, leuchtend; i. tentide no lainerda *Gl.* zu tind *Hy.* 4, 2. — *Sg. Nom.* in lia lógmar lainerda *SC.* 33, 12 (lainnearda *LBr.*); in lia lógmar ocus in locharnd loinderdai *Three Hom.* p. 4, 10 (*S. Patrick*).

láinid tech *SC.* 31, 3 zu lesen láimtech.

1. lainn i. solus no taithnemach *O'Dav.* p. 102.

2. lainn acer; acer i. laind no tind no tren *Corm.* p. 1. — *Sg. Nom.* in laechrad laind *Lg.* 17, 1; *Dat.* dond laechraid lainn *SG.* 112 (*Z.* 953).

lainne *F. acrimonia, acredo Z.* 765; collainde *Fél. Oct.* 7.

láir *F. equa Z.* 259; *Ir. Gl.* 294. — *Sg. Nom.* láir *CC.* 3 *LU.*; 4 *Eg.*; ni hetarscara lair fri lurchaire *O'Dav.* p. 102 lurchaire (*Sench. M.*); *Pl. Nom.*

met in
Lainne
dosom
dia
estant
desira
had
ing
All

láracha O'Don. Gr. p. 99. — Vgl. laréne.

laire, ar a laire „by his strength“ *On the Mann.* III p. 518?

laisse flash *Three Hom.* p. 120, 3.

1. laith Bier; laith = lind *Corm.* p. 27 lathirt, ól corma no laith *ibid.* — *Sg. Nom.* p. 133, 8; *Acc.* domnach, do ól corma, ar ní flaith techta nad ingella laith ar cach n-domnich *On the Mann.* III p. 506. — *Compos.* tri laith-linni „ale-pools“ *SP.* V 16.

2. laith „a valiant hero“ *Corm. Tr.* p. 101, dazu p. 142, 8?

láith „a balance“ *Corm. Tr.* p. 101; laithescales for weighing O'R.

lám F. Hand; manus *Z².* 241. — *Sg. Nom.* lám De Hy. 7, 32; a lam dess *Oss.* I 4; *SC.* 44, 6; *Gen.* dia fot na lamæ *FB.* 82; dóit láma *FB.* 91 (laime *Eg.*); la tócbáil a lámi *FB.* 39; Labraid Luath lam arclaideb *Schnell-Hand-am-Schwert* *SC.* 17 ff., oder *Compositum* Lúath-lam? *Dat.* cor fémid cor do chois no do laim de *Three Hom.* p. 18, 15; *SMart.* 28; inna laim Hy. 5, 64; *Lg.* 18, 25; *ScM.* 15; p. 131, 20; *FB.* 21; 91; assallaim Hy. 5, 44; fo láim *Lg.* 5; fót laim unter deiner Hand (Gewalt) *SC.* 44, 3; for leth-láim Nóisen auf der einen Seite *Lg.* 15; p. 131, 5; imm laim-siu in meiner Gewalt p. 144, 25; co m-bái for a láim *Lg.* 15; do laim Tassaig p. 22, 2; cot laim deis p. 40, 35; o ghebthar in gním do láim *TE.* 9, 19 *Eg.*; ic techt do láim in ep-scuip „going to confess to the bishop“ *Three Hom.* p. 80, 21; dochú-aid . . do láim „went to confession“ *ibid.* 27; rigid . . a láim *FB.* 82; 86; ríglaim Hy. 5, 56; dorat . . a láim for a broind *Lg.* 5; *SC.* 20; 31; *TE.* 7; 8 *Eg.*; 10, 6 *Eg.*; co m-ben a laim de *ScM.* 10; dos ber . . illaim cachá hoenmná *FB.* 65; 76; *FA.* 19; ro gab scín inna láim *ScM.* 8; 16; dos bert for láim Eogain *Lg.* 19 (er gab sie in die Gewalt Eogan's); facbaim . . fri láim ich lasse bei Seite *FB.* 94; Crimthand mac Aeda i n-daltus do ocus i n-giallaigecht

fri laim o Laighnib *TB.* p. 174, 1; *Pl. Nom.* alláma *Lg.* 15; *Gen.* do inlut a lam *SC.* 36; *Lg.* 18, 23; *Dat.* ina n-des-lamaib *SC.* 40; *FB.* 13; *FA.* 16; 26; 58; p. 191, 20; fó lamaib ocus glaccaib p. 191, 25; *Acc.* dolléet a láma la tóeb *FB.* 16; 74; co ro gabait a chossa ocus a láma *SC.* 48; for a láma *TE.* 11 *LU.*; *Du. Nom.* a di láim *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* ceachtur a dí láim *TE.* 4 *Eg.*; *Acc.* co tarat a di laim *FB.* 31; 61; *Lg.* 15. — *Compos.* lám-brat gausape *SG.* 128^a (*Z².* 854); lám-tuagh *manuale Ir. Gl.* 857; lam-ōmairt i basgaire O'Dav. p. 103; lám-derg Loegaire *FB.* 22; 46; o Ninded lám-idan „from N. the Pure-handed“ *Three Hom.* p. 84, 30.

lám, gabáil láma „to drive back“ *Three Hom. Index*; ro fáid dís dia muntir do gabail a láma *Three Hom.* p. 38, 20; tancutar dí epscop bátar isin tír do gabail a láma ass *ibid.* p. 116, 25; is e ro gab lám Mochuda a Raithin *Fél.* p. LXXVI 28 (vgl. *On the Mann.* III p. 4); co ragbaiset alláma di muir *Lg.* 13?

lámaccán „remigacio“ *Ir. Gl.* 916.

lámach shooting O'R. — *Sg. Gen.* comurda doníter foircend lámhaig no sgríbe each ocus sé buinnremur barrchaol *Gl. zu meta Corm. Tr.* p. 109 methos („a mark made for shooting or horseracing“).

lámachtad, teit Adomnan isin mbemrai (sic) dia decsain ocus do lámachtad in chuirp „A. went into the tomb to behold him and to touch the body“ *Fél.* p. CLXXI.

lámaim ich wage, unternehme; vgl. rolaumur, rulaimur audeo. — *Praes. Sg.* 3 bés ní lím lamathair *SC.* 40; laimethar *FB.* 23. — *Praes. sec. Sg.* 3 no lamad a n-etargaire *FB.* 15; *Pl.* 3 ar ní laimtis chena la Conchobar *ScM.* 20 (lamdais H.). — *Praet. Sg.* 3 ní ro lam écnach m-Brigte p. 40, 21; *Pl.* 3 *Dep.* ní ro lamsatar dul a dochum *Rev. Celt.* III p. 181. — *Fut.*

Sg. 3 lemaid *FB.* 41 *Eg.*; *Dep.* rot lemathar *FB.* 33 *Eg.* — *Fut. sec.* *Sg.* 3 nod lemad a m-brethugud *FB.* 76. — *Perf. Sg.* 1 *Dep.* ní ro lamar son *TB.* p. 180, 15; 3 ro lámair brethugud dúib *FB.* 90; ní lámair eat „no one dares (to touch) them“ *Fél.* p. CLX; *Pl.* 3 ní ra lamatar .. a chocert *Lg.* 6. — *Pass. Praes. Sg.* 3 uair nach lamtar *FB.* 33 *Eg.*? lámann s. lámind.

lamannan vesicam Gild. Lor. Gl. 231.

lámda „handiness“ *O'C.*; *Sg. Dat.* co n-drúni ocus *lamda SC.* 42 (*lamdæ H.*) — *Vgl.* ingen .. bad dech-lámdai di ingenaib *hErend die in Handarbeit geschickteste LU.* p. 122^a, 21.

lámind „a glove“ *Corm. Tr.* p. 100; *lámann chirotheca Ir. Gl.* 34.

lámnað parturitio, in tan bóe in ben oc *lamnað TBF.* p. 140, 32; *Gen.* oc deicsin a lámnaða *Ml. carm.* 1 (*Goid.*² p. 18).

lámos „a sleeve“ *Corm. Tr.* p. 100.

lámostae manul[e]atus SG. 60^a (*Z.*² 16).

lámrota „a bye-road“ *Corm. Tr.* p. 141 rót.

lámtheoir mantile SG. 92^a (*Z.*² 854).

lám-thorad Handerwerb, Handarbeit. — *Sg. Gen.* im lóg lamthoraid i. im log in toraid doní si ó láim *On the Mann.* III p. 115 („hand produce“); *Dat.* co n-drúni ocus *lamda ocus lamthorud SC.* 42 (*lamtorad H.*).

*lán voll; plenus Z.*² 16. — *Sg. Nom.* ba láthar *lan p.* 132, 21; ní *lán techdais SP.* III 1; glend *lán di thenid ein Thal voll von Feuer FA.* 21; bid *lán Éri ocus Alba dia forcetul Three Hom.* p. 100, 18; *ScM.* 1; *SC.* 15; 30, 3; *FB.* 67; 81; *bithlan immer voll SC.* 33, 24; in cúach .. ocus a *lán do fin und ihn voll (wörtl. sein Volles) von Wein FB.* 59; 60; 62; *vgl. lúntar lán di fin Wb.* 11^b (*Z.*² 628); *Gen.* tíri *lái FA.* 35; *Acc.* mí *lán einen vollen Monat Hy.* 5, 46; *bliadain lan ein volles Jahr FB.* 1; *dia*

n-eba-su lán cailig de linn Lat. Hy. XIII *Pref.*; *Pl. Nom.* at *lana renda nime..do nuallguba p.* 191, 24. — *Compos. mit Subst.:* mo *lan-lúth SC.* 38, 7; *mit Adj.:* *lan-bec FA.* 14; *lan-brec Corm.* p. 36, 34; *lán-brena p.* 191, 21; *lán-chían SC.* 29, 13; *dar leraib lán-móraib SC.* 42. — *Vgl. com-lán.*

lánamain F. Paar; lánomain „a married couple“ Corm. Tr. p. 102; *lanamuin i. lan homo i. plenus homo i. duine comlán O'Dav.* p. 102. — *Sg. Nom.* issí *lanamain Lg.* 16; *lanamuin CC.* 3 *Eg.*; *lanumuin p.* 144, 5; *Acc. lánamain CC.* 3 *LU.*; *Lg.* 12.

lánamnas M. conjugium Wb. 9^a (*Z.*² 787).

láne F. plenitudo Wb. 26^a (*Z.*² 247).

lánecair, dealg óir *lánecair TB.* p. 174, 7, „of gold, with full carvings“ *On the Mann.* III p. 164?

langfiter, i. ainglais ind sin, *lang fota*, feítir i. glas na n-Gall *Corm.* p. 26, „a long fetter which is between the fore-legs and the hind-legs“ *Corm. Tr.* p. 101.

lanmair no ithemair Gl. zu ventres Wb. 31^b, 23 (*impletei Z.*² 780).

1. *lann F. lamina; blade, crescent of gold, lunette, „an ornament for the front of the head as well as for the neck“ On the Mann.* III p. 182 ff. — *Sg. Acc.* in *lainn coronam Wb.* 11^a (*Z.*² 212); *con rí a lainn Wb.* 24^a (*palnam Z.*² 466); *frissin lainn i. frisin fochricc nemdi ad bravium Wb.* 24^a; *taraill a lám leissin gipnin-dergbudi, mar bad land dergóir .., fri étan dó LU.* p. 79^a, 11.

2. *lann, land squama Ir. Gl.* 132 (*vgl. ibid. p.* 152); *land a chlaime fair „the scale of his leprosy on him“ Féil.* p. CLVI 3.

3. *lann i. ithlann no ferann O'Dav.* p. 101.

4. *lann a gridiron O'R.*; *for luachtétib lannaib Féil. Prol.* 40.

lár Flur, Boden. — *Dat.* ond *lár Gl. zu ab solo patrio Ml.* 20^a, 3; *do lar in tigi FB.* 26; 64; *co mbui for lár ScM.* 10; *FB.* 86;

FA. 30; for lár na faidchi *Lg.* 15; for lár in taigi *ScM.* 18; *FB.* 15; 59; for lár ind liss *ScM.* 18; *FB.* 25; for a lár (*des Bechers*, cuach) *FB.* 59; 60; 62; 73; 74; for lár a da imlisen *FB.* 51; p. 310, 34; co m-bói for lár a inchinne *FB.* 61 („so that it pierced to the centre of his brain“ *O'Don. Leabh. na g-Ceart* p. LXIV); a g-ceart-lár an doire sin „in the very midst of that wood“ *Torr. Dh.* p. 62; *Acc.* tarblaing for lár in taige *ScM.* 15; *FB.* 89; congarar . . co lár ind rigthaige 60; cassla derga . . co lár FA. 28; dar a lár 30; oc dul di dar lár in taige *Lg.* 1; fri lár talman *FB.* 25; 46.

lárac, *Pl. Gen.* co mellaib a lárac *FB.* 20 (s. *S.* 308); cenglaid a lenid os mellaib a lárac *LBr.* p. 215^b, 49; *Du. Gen.* gerrchocholl co mell a n-dá lárac *LU.* p. 86^a, 4; *vgl.* laarg a fork (gabul) *Corm. Tr.* p. 100.

laréne equula *SG.* 49^b (*Z.* 274).

lassaid flammend? — *Sg. Nom.* lasaid *FB.* 49; p. 310, 18; *Dat.* ar a durn derglassid *FB.* 45; -lassaid 47; *Pl. Nom.* lecca . . lasta loisctecha p. 191, 8.

lassaim *Ich flamme.* — *Praes. Pl.* 3 lassait a n-gnússi FA. 25. — *S-pract. Sg.* 3 lassais in muine *Hy.* 2, 48; co ro lass in grian *Three Hom.* p. 26, 11; co ro las hEri ocus Alba de-sium *ibid.* p. 104, 26; 27. — *Inf. Dat.* oc lassad FA. 13; sornd tentide . . for lassad flammend FA. 17; for lassad FA. 8; 10; 13; 17; p. 21, 31; for sír-lasad FA. 28 (oc sír-lasad *LBr.*); for derg-lasad FA. 29.

lassair *F'lamme; flamma Ir. Gl.* 128; lassar *Gl. zu breo Fél. Apr.* 15. — *Sg. Nom.* lassar FA. 17; 21; *Gen.* lassrach *Gl. zu lóchet Hy.* 7, 21; *Voc.* a lassar lách n-Ereenn *FB.* 61; *Pl. Nom.* lasracha *O'Don. Gr.* p. 99. — *Vgl.* for-lassair.

ain. **lassrach flammend;** cruad-lasrach p. 190, 33; tré dhoighir dhonn-ruaidh dearg-lasrach *Torr. Dh.* p. 132, 1.

lasta s. lassaid.

laten Latein, Gl. zu Hy. 2, 1.

1. **láth** *M. Held; a hero Corm. Tr.* p. 101. — *Sg. Nom.* láth gaile *FB.* 91; *Pl. Nom.* láith gaile *SC.* 40; *FB.* 7; 15; 20; 70; 88; láith gaile fer n-hErend *ScM.* 6; láith gaile fer n-Ulad *FB.* 26; 44; p. 310, 3; 5; *Gen.* inna láth n-gaile *FB.* 3; 6; 54; formna láth n-gaili *Ulad FB.* 12; 55; 91; *SC.* 38; *Dat.* nonbor di láthaib gaile fer n-Ulad *FB.* 55; 9; 12; 59. — *Compos.* lúthu láth-bulli *FB.* 51, p. 310, 33?

2. **láth** „the heat of animals in the season of copulation“ *O'Don. Suppl., Beitr.* VIII 334.

lathach *Schlamm; mud, puddle, dirt, mire O'R.* — *Pl. Nom.* lathach dóimne p. 190, 25, *zu lesen* lathacha? *Dat.* illathachaib círdubaib FA. 26.

lathair „presence, extent“ *O'R.*; síc ro rand cach cenél di súidiu, ar bóí a cutrama allathair *Corm. p.* 29 mogheime; fanfad-sa leat ar an láthair se *Torr. Dh.* p. 60 („on this spot“); *vgl.* láthrach.

láthar *N. dispositio Nigra, Rel. Celt.* I p. 44; *temptatio Z.* 782; lathar i. indeall *O'Dav.* p. 103. — *Sg. Nom.* a lathar sin *Gl. zu dispositio ipsa Ml.* 42^b; ba láthar lan p. 132, 21; ní láthar lac *SC.* 33, 36; *Gen.* ar . . lúthige ind láthair *FB.* 88; o do ficed a lúth lathair *LU.* p. 79^a, 36; *Acc.* ar na dich cách assa dligud i n-adaltras tri lathar demuín *Gl. zu ne temptet vos satanas Wb.* 9^d (*Z.* 466).

latharthe, anas latharthe *Gl. zu expositus inimicis Ml.* 23^d, 1; air ru bu latharthæ *Gl. zu quia . . fuerat tribulationibus illis expositus Ml.* 32^c, 2. *Vgl.* latharthir exponitur, disponitur *Ml.* 44^b (*Rel. Celt.* I p. 44).

láthe, láithe, láe, láa, lá *N. Tag; dies Z.* 229. — *Sg. Nom.* lathe *SC.* 1; ba holec lathe *ScM.* 3, 9; lathe buana dí *Hy.* 5, 29 (*oder ein adverbialer Casus? vgl.* 33, i. illó); sith-laithe *Hy.* 2, 56 (*Gl. i. laithe in sith*); cid lae sechtmaine *Cr.* 32^c;

iss *ed* láa and sin *FB.* 31; lá *TE.* 12 *LU.*; 13 *Eg.*; *SC.* 11, 5; *FB.* 5; lá ocus adaig *FB.* 2; p. 309, 37; *Gen.* oc crochill lathi brátha *FA.* 34; 30 *LBr.*; lathe *FA.* 33 (lathi *LBr.*); immedon láthi *Hy.* 2, 52 (laithe *LHy.*); ar debaid n-óenlai *SC.* 13; immuchui lai *TE.* 11 *Eg.*; deód láí *FB.* 9; 83; 90; *Dat.* isind lathiu-sa indiu *Rev. Celt.* III p. 178; illaithiu in messa *Hy.* 2, 52; cach oen láu *SP.* II 15; illóo *FA.* 2 *LBr.*; illó *FA.* 2 *LU.*; *Gl.* zu fri de *Hy.* 2, 28; zu lathe *Hy.* 5, 33; i n-oenló *Lg.* 11; 16; *ScM.* 5; *FA.* 24; on ló cu céle *TE.* 17 *Eg.*; a cach ar cach ló *TE.* 7 *Eg.* (*oder Acc.?*); *Oss.* II 9; illathe ind fugill *FA.* 6 (*Form des Acc.*, do ló *LBr.*); lathe anbighe *Hy.* 5, 33 (*Gl.* i. illó); *Acc.* co lathe m-brátha *FA.* 29 (laa *LBr.*); im torachtain chucu laithe m-brátha (*sic*); *FA.* 30 *LU.*; lathi n-and resin t-samfuin aile *SC.* 10; cullae m-brátho *Tir.* 5; laa n-and *CC.* 1 *LU.*; lá n-and *TE.* 10 *LU.*; p. 131, 13; laa n-oen *TE.* 9 *Eg.*; 11 *Eg.*; láa *CC.* 1 *LU.*; lá n-óen *TE.* 10 *Eg.*; cach n-aidche ocus cach láí *FA.* 26; *TE.* 13 *Eg.*; cech laa *Lg.* 12; cech oenlá *ScM.* 16; in cétla *FB.* 77; an la sae *TE.* 18 *Eg.*; aidchi is lá *SC.* 29, 12; lá ro bá-sa *SC.* 45, 5; *Pl. Nom.* tri lá, tri laa *SC.* 1 (*oder Acc.?*); *Gen.* udi tri lá ocus tri n-aidche *FB.* 10; 55; *Acc.* tri laa ocus tri aidche *ScM.* 4; rim la *SC.* 44, 13?

láthrach, *Gen.* lathraighe, a site *O'Don. Suppl.*; látrach senmuilind „the site of an old mill“ *ibid.*; sencathraig na n-gennti.. it fasa cen adrad amal lathrach Lugdach „like Lugaid's house-site“ *Fél. Prol.* 205; du Láthrch Da arad *Tir.* 8 („Site of two charioteers“). **láthus** *M.* „heroism“ *O'Don. Suppl.*; lathus gaile Góedel uile *FB.* 89, das Heldenthum, die Heldenwürde (*Abstractum* von láth gaile).

latrand *M.* = *lat.* latro. — *Sg. Nom.* latrand mé-*SMart.* 23; *Gen.* i tegdais ind latraind *Lat. Hy.* V *Pref.*

lattáinail *FB.* 87, corrupt für lat anáil.

laulgach s. *lulgach*.

laurana, **laureuiri** s. *lurana*, **luirchaire**.

laxulaxitas? *vgl.* lac; corp sleman no laxu no sadaile *Gl.* zu corplen *Fél. Jan.* 22; *Dat.* illaxai ocus i téti a collai *FA.* 27 (illaxu *LBr.*).

lebar s. *lebor*.

lebaid s. *lepaid*.

lebind, **leibheann** „the deck of a ship or scaffold, gallery“ *O'R.* — *Sg. Nom.* lebind..ocus fond iníchtarach na cathrach *FA.* 11; fris m-bruchtai ler-lebind „against whom burst the sea-level“ *Fél. Nov.* 29; *Pl. Dat.* for lebennib in tige *Z².* XXI.

leblaing, **lebling** *Perf. von limgim*.

1. **lebor** = *lat.* liber (*Buch*); *Z².* 781; leabar *Ir. Gl.* 371. — *Gen.* stair libuir ihu *Hy.* 2, 87 *Gl.*; *Acc.* oslaices..in lebor *FA.* 33; iadaid in lebor *ibid.*; *Pl. Nom.* libair *FB.* 77.

2. **lebor lang**; leabhar long, smooth *O'R.*; *vgl.* imm-lebor. — *Sg. Nom.* be..folt-lebor *Lg.* 4, 11 (—leauphar *Eg.*); ech..scúap-lebor p. 310, 25. — *Compos.* léine lephurchulpatach *TE.* 3 *Eg.*; Labraid lebar-mong *SC.* 33, 2 (s. lebor-mongach). — *Compar.* librithe gabla a láma *Corm.* p. 36, 38.

lebormongach langmähnig, von lebor-mong. — *Sg. Nom.* ech..lebormongach *FB.* 49; 50; p. 310, 17; 24.

lebrán *M.* libellus. — *Sg. Dat.* oc mu lebran *SP.* II 3; huas mo lebrán indlínech *SG.* p. 203 (*Z².* 953).

lebrar *F. coll. books* Three *Hom. Index*; *Dat.* allan do lebrair „its full of books“ *Three Hom.* p. 106, 12.

lec *F. Stein*, „flagstone“ *Beitr.* VIII 317, zu unterscheiden von lia; leg logmar gemma *Ir. Gl.* 133, *ibid.* 573. — *Sg. Nom.* oen lecc p. 191, 9; leacc cloiche *Fél.* p. CLXXII 13; *Dat.* forsind leicc *Hy.* 2, 8; 31; luathither léig muilind a fégað *Corm.* p. 36, 28; *Pl. Nom.*

lecca lethna FA. 30; tri leca log-
mara FA. 13 (teora lega LBr.);
Gen. o étrochta léc lógmar FA.
18 LBr. (liac LU.); Dat. for lec-
caib p. 191, 29; dar na lecaib
FA. 29; Acc. for a lecca lomma
Three Hom. p. 32, 28.

lecán lapillus SG. 46^b (Z². 273).

lecca steinig. — Sg. Dat. co
n-ainciud lecdú FA. 18.

lechdach liquida Z². 980.

lechet, ní gointis a cheli ar a
lechet leo LU. p. 20^a, 29, Gl. i. ar
a chaimi.

lecht Grab; i. lige mhairb Corm.
p. 27. — Sg. Nom. lecht Gl. zu
fert Oss. III 7; Dat. lia uas lecht
Oss. I 1. — lecht liac FB. 23?

lechtach, morais relicc lechtaig
„magnified a grave-abounding
cemetery“ Féil. Jul. 21.

lechtán ein kleines Grab. —
Sg. Nom. do lectan Lg. 5, 23
(lechtán Eg.); Acc. morait lechtan
Petair Féil. Prol. 116.

lécim, léicim III ich lasse,
entlasse, lasse los, überlasse,
verlasse, vgl. dollécim. — Praes.
Sg. 3 lécid mit Pron. suffixum
(s. S. 513, Col. 1): leicthe..secha
lässt ihn vorbei = weicht ihm aus
FB. 81; léicthi 87; act nand léicci
Wb. 3^d (Z². 435); nos leice do
Chet ar a bruinni ScM. 16; ro leci
for ár Connacht 19; ros leci SC. 13;
Pl. 3 cor lecit echradha hErend
fris TE. 15 Eg.; is and-sin lecat
..nualla FA. 31 LBr. (ferait LU.).
— Praes. sec. Sg. 3 nád leced a
folt fúa agid der sein Haar nicht
über das Gesicht lassen sollte p.
311, 2? — Praet. Sg. 3 ní leicc a
chorp hi timmi Hy. 2, 32; nat leicc
Hy. 1, 32; nar léc TE. 13 Eg.;
Dep. ro lécustair sláetan tromm-
galar chuci TE. 7 Eg.; Pl. 3 co
ro leccet ingcorum sis p. 39, 21.
— Fut. Pl. 1 ní léicfem-ni uaind
hé FB. 41. — Fut. sec. Pl. 3 co
leicfitis dó sie würden ihm über-
lassen FB. 77; ní léicfitis..isa
tech sie würden ihn nicht in das
Haus lassen FB. 3. — Pass.
Praes. sec. Sg. 3 leicthe isa tech

wurde eingelassen FB. 25; no leic-
the Lg. 6. — Praet. Sg. 3 co ro
leiced eturro ScM. 19; ra leiced 20.
— Fut. Sg. 3 leicfidir SC. 44;
lecfithir TE. 5 Eg. — Fut. sec.
Sg. 3 cid ar na leicfideá dam-sa
warum soll mir nicht gelassen werden
SC. 42. — Inf. lécud und lécun:
Sg. Nom. lécud nammucci do raind
dam ScM. 8; mo lecdú-sa SC. 44
(mich verlasse!); mo lecun-sa SC. 41;
Dat. in caurathmir do lécud dó
nách aile FB. 11; Acc. co a lécud
do Choinculaind SC. 45.

lecco Wange; leca in duini ma-
xilla Ir. Gl. 89. — Sg. Nom. lecco
Oss. II 4; Du. Dat. ima díb lecnib
Corm. p. 25 himbas forosnai.

legaim ich zerschmelze, löse
mich auf. — Praes. Sg. 3 rd
corp leghas cadaver Ir. Gl. 1071.
— Praet. Sg. 3 co ro leag in
snechta Three Hom. p. 26, 5. —
Fut. sec. Pl. 3 no legfaitis „they
would melt away“ FA. 8. — Inf.
Dat. und Acc. illobad et legad,
cen lobad cen legad iar sin Gl. zu
seminatur in corruptione, surgit in
incorruptione Wb. 13^d (Z². 655);
Acc. ata corp Cianain cen lobad
cen legad isin membrai Féil. p.
CLXX 30 („without dissolving“);
ibid. p. CLXXI 8.

leges Heilung, Heilen. — Sg.
Nom. a leges SC. 29, 18; do lei-
gheass TE. 10, 4; 9, 12 Eg.; Dat.
liaig da leges ein Arzt ihn zu heilen
SC. 29, 8; bá liaig ic legius cháich
LHy. Amr. 81. — Davon leigheas-
saim I cure O'R., Inf. Gen. go
háit a leighiste, s. u. in-leigis.

legim = lat. lego (ich lese). —
Imperat. Pl. 1 legem irnaigtin Wi.
Gr. p. 125 (LBr.). — S-praes.
Sg. 3 legais canoin Hy. 2, 11;
LHy. Amr. 60; ro lég suthe „read
science“ Lat. Hy. IV Pref. —
Fut. Sg. 3 legfaid ibid. — Inf.
Nom. is huise a legend Gl. zu le-
gendus SG. 59^b (Z². 487); Gen.
fer legind vir legendi (Lector) FA. 27
(léigind LBr.); Colmán war fer le-
gind zu Cork Hy. 1 Praes.; oes
legind lectores Wi. Gr. p. 125;

form d'f' s'f'astaib rom leitar dim churp *ibid.* 29; co ruilidetar SC. 6. ruileatar H. — *Put. Sg.* 2 liessa do laithib „thou wilt follow the days“ *Fél. Prol.* 309; lilessai.. dona felib *ibid.* 311; *Pl.* 3 lilit *sequentur Z².* 1092 (*Vit. Trip.*). — *Praet. Sg.* 3 co ro lean *blieb hängen* p. 39, 17; *Dep.* ro lenastar in t-ainm der Name *hastete Gl. zu Hy.* 2, 6. — *Inf. Dat.* do lenmain SC. 46; hi lenmain a c'ch-side bóí in corran *Fél. p.* CXLVII 1; *vgl.* lenamain.

leniud clairend i. tairmese fódla ocus róinne *Corm. Tr.* p. 39.

lenmunach sequester *Ir. Gl.* 1040; teidm-lenamachu *Gl. zu pestilentes Ml.* 15^a, 9 (*Z².* 777).

lenn, lend *F. Mantel*; lenn rel brat formtha sagana rel saga *Z².* 1063; lend..i. ainm do brut find *Corm. Tr.* p. 104 ist *etymologisierende Erklärung*; co lend *Gl. zu cum togu ibid.* p. 43 cumtuch; *vgl. ibid.* p. 103 lendan; leann a cloak or mantle *O'R.* — *Sg. Gen.* i n-óe cecha breclenni SC. 33, 22; *Dat.* alleind chorera coiediabail *ibid.* 3; *Acc.* lenn corera cortaruig p. 144, 28; *Pl. Gen.* cona tri coec-taib breclend SC. 33, 21; *Acc.* brisid sciathu lenna lech 31, 6.

lennán, lendán *Liebling*; „con-cubine or favourite“ *Corm. Tr.* p. 103. — *Sg. Nom.* at ban-lendan..fer n-domain uli *FB.* 18; Ferloga mo lennan-sa *F. ist mein Liebster ScM.* 20; *Gen.* is é ag torachtain lennain ocus mná seirce dia tue grádh *Ms. Mat.* p. 473, 32; *Voc.* a lennán ban ocus ingen *FB.* 11.

lenom, ua lenomnaib *Gl. zu litera...a lituris SG.* 3^b, 3 (*Z².* 775, 1008). *Vgl.* lenamain.

lenu, iter fid ocus mag ocus lenu wood as well as field and meadows *Tir.* 6, *vgl.* leana „a meadow, a swampy plain“ *O'R.*

1. leo *Glied*; leo ball *Corm.* p. 26 láarg. — *Sg. Nom.* mu leo *Oss.* III 10 (*Gl. mo bhoill Ed.*).

2. leó i. leatra no guin *O'Dar.* p. 100.

3. leo *Löwe*; lond immar leo *Oss.* I 5; leo airbi *FB.* 68, 23?

4. leo, leó s. la *Praep.*

leólt, leóit fri leóit *FB.* 53?

leóman *Löwe*. — *Sg. Gen.* oxad leomain *FB.* 48 (leomuín *Eg.*): co n-aicniud leomain *FA.* 18 *LBr.*; leoman zu lesen für loman *ScM.* 15? leór s. lór.

1. leos i. imdergad *Corm.* p. 27 („a blush“).

2. leos s. 4. less.

lepad, lebaid *F. Lager, Bett*; lebaid *lectus Ir. Gl.* 481. — *Sg. Gen.* iar n-dergud a ríq-leptha dóib *LL. fo.* 41. a. 2 (*TBC.*); *Dat.* dia lepaid *Lg.* 1; *Acc.* corra gail cách a lepaid *FB.* 12; *Pl. Gen.* coeca lepad SC. 33, 9; 10 (lebaid H.); *Dat.* colba do lepthaib *ibid.* 11.

lepthagud zu Bett gehen *Lg.* 1.

ler *M. Fluth, Ocean, Meer*; i. in t-oician i. muir mor *O'Dar.* p. 100. — *Nom.* ler in mara „the surge of the sea“ *Fél. p.* CLXXII; *Gen.* dar fairrgi lir longaig *Fél. Aug.* 14; Mac lir—mac mara *Corm.* p. 31 Manannan; *Dat.* isin liur fri toeb Alban *Three Hom.* p. 122, 27; *Acc.* dar ler SC. 31, 13; is gasced fo ler *TE.* 9 *Eg.*; *Pl. Dat.* ind ingen sin do thonnaib dar leraib lánmóraib SC. 42; *Acc.* inna liur *Gl. zu pontias LHy. fo.* 12a (*Goid.* 3 p. 69). — *Compos.* ler-lebenn *Fél. Nor.* 29; ler-muir *Dec.* 12.

lére *F. Fleiss, Frömmigkeit*, ron léir; ind leire *industria Z².* 247; lere i. crabadh *O'Dar.* p. 101 (*Fél. Aug.* 29); *Gen.* cech mec lére „every son of piety“ *Fél. Epil.* 428; 429; *Acc.* léri operam *Ml.* 32^b, 11.

lerg, learg a little eminence, a plain *O'R.*, leirg a plain, a road *ibid.*, a field, a battlefield *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* illeirg *Oss.* III 4; ní maith no fichid in cath illeirg *LU.* p. 81^b, 3; ro chuir a sgiath ar sdnaigh-leirg a dhroma „on the broad arched expanse of his back“ *Torr. Dh.* p. 74; *Pl. Gen.* ar lín lerg *ScM.* 21, 17?

lésboir, léspaire s. léss-boir, lésspaire.

lese piger Ir. Gl. 382. — Sg. Nom. nir bat lesc SC. 26; Pl. Nom. leisce Wb. 31^b, 24.

1. less M. Lis, ein mit einem ringsumlaufenden Erdwall befestigter Wohnsitz, lis On the Mann. III p. 4; lios a fort, an enclosure O'Don. Suppl.; a house, fortified place O'R. — Gen. i n-dorus ind liss ScM. 18; SC. 33, 17; FB. 54; for lár ind liss ScM. 18; FB. 25; Dat. cosin tulaig uasind lius TE. 11 LU.; conallius ocus allubgort „with... its fort and its garden“ Tir. 6; isind lis FB. 44; Lg. 6; assind liss ScM. 18; asind lis duib! LU. p. 21^a, 14; Acc. no leicthe issin less Lg. 6; ScM. 5; fón less uile Lg. 1; fri les anechtair FB. 64; Pl. Nom. liss FB. 53; Acc. beite éigme im lissu LU. p. 81^b, 1.

2. less Hüfte, Hanke; coche no less clunis SG. 67^a (Z². 49); leis the thigh O'Don. Suppl. — Dat. ála ina thóeb liss FB. 24? Pl. Acc. na lessa „the haunches“ Gild. Lor. Gl. 176 zu cutacrinās. — Compos. ech... less-lethan mit breiten Hanken FB. 49; p. 310, 16.

3. less Vortheil; commodum Z². 49; besonders häufig in riccim less egeo Z². 429. — Sg. Gen. níbuc denam a lessa Rer. Celt. III p. 176; nach mó a richtu a lessa duit-seo andas dam-sa ibid. p. 178; ní mó richtain a lessa in gai duit-siu ol-daas dam-sa ibid. p. 179; sechmall a lessa Fél. p. CXVII 17; luach lesa praesumpticum Ir. Gl. 792; fer lesa „a guardian“ ibid.; Dat. cona dénat ní do leass a cuirp nach a n-anma Fél. p. CXVII 9; Acc. ret leass TE. 9, 11; ricfalter a les do gillai ScM. 7; recam-ni a les ém ar curaid wir brauchen unsere Helden FB. 56 (Construction?); ní recat a les ind naim ní aile FA. 5; in tan ro ránicc a leass Hy. 5, 87; is ocai fageba a les Lat. Hy. II Pref. (Goid.² p. 94, 9).

4. less Licht; leos i. soillse Corm. p. 27, vgl. unter grinniud; i. suillsi luinither i. taithnem O'Dar. p. 101. — Sg. Nom. ar na caite

les occai Hy. 2, 55 (Gl. i. cainlle). — Davon lespaire?

5. less, les cach m-bolg i m-bilind Corm. Tr. p. 104 („every bag wherein is ale“); leges lega cen les „the cure of a physician without a medicine-bag“ On the Mann. III p. 251. — Dazu lestar?

6. less- in den Compositis less-ainm, -athair, -macc, -máthair; less din quasi liss, i. (lat.) lis debaid no imargal Corm. p. 26 leasmac.

lessaigim III ich verbessere, mache gut; I redress, reform, correct, amend, heal, manure O'R. — Praes. Sg. 3 rel. in maith lesaiges... in áirge p. 40, 19. — Praes. sec Sg. 3 no lesaiged na cærchu „she bettered the sheep“ Three Hom. p. 58, 14. — S-praet. Sg. 3 ro lesaig TE. 11 Eg.; Pl. 3 ni ros lesaigset FA. 28. — Inf. leasughadh maintenance, feeding, education O'Don. Suppl.; Dat. do lesugud FA. 28; ro gab for lesugud na hairge p. 40, 10.

less-ainm N. Spottname; nickname O'R. — Sg. Nom. ní lesainm dait FB. 11; 17; 18; 19; Pl. Dat. mac na m-bachlach cusna lesanmaunnaib ScM. 12.

lessán, lesan bag On the Mann. II p. 133; s. 5. less.

less-athair M. Stiefvater Corm. p. 26 leasmac.

less-bóir, fer brite lesboir Gl. zu Onesimum acolitum Wb. 25^d (vir ferendi luminis Z². 234). Vgl. lespaire.

less-macc, lesmac M. privignus Goid.² p. 57; leasmac i. lissmhac i. iarsinní is lis don fír no don mnái intí is lesmac do cechtar de Corm. p. 26.

less-máthair F. Stiefmutter; lesmáthair noerca Ir. Gl. 48; Corm. p. 26.

léspaire Leuchte, Licht, vgl. lesboir. — Sg. Nom. inmain lespaire glan glé Three Hom. p. 40, 4; Du. Nom. da léspaire móra two great lights O'Don. Gr. p. 352.

lestar N. Gefäss; ras Z². 782. — Sg. Nom. lestar n-arggit SP. IV 3;

lestar fás *ibid.* 2; *Dat.* asind lestur p. 131, 7; allestar huim CC. 5 LU.; *Acc.* in lestur CC. 5 Eg.; *Acc.* lestra p. 42, 12; tar na léstra *ibid.* 13.

letarthach *schneidend, zerreissend?* ron letrad. — *Sg. Nom.* letartach p. 190, 29; tene..letarthach p. 191, 13; *Pl. Nom.* léomain lomna letarthacha LU. p. 33^a, 26.

létenach *audax* SG. 50^b (Z². 809), *vgl.* inna letena ausus *ML.* 16^a, 2.

leth *N. Seite, Hälfte*; alled fri spirut *Wb.* 8^b (*pars spiritualis* Z². 270), leth n-gotho SG. 5^a (*dimidium rocis* Z². 223). — *Sg. Nom.* leth in tigo..alleth n-aill *die eine Seite des Hauses..die andere desselben* FB. 12; *ScM.* 5; indala leth..alleth n-aile FB. 15; secip leth *Hy.* 1, 6; cepé leth tiasam *Gl.* zu cia tiasam *Hy.* 1, 2; ba leth n-dograi *ScM.* 21, 39? leth ind orpi so „half of this hereditament“ *Tir.* 6; *Gen.* lóg leith ungae „the worth of half an ounce“ *Tir.* 6? *Dat.* di cech leith *undique* *Gld.* *Lor.* *Gl.* 67; do cech leith *von jeder Seite* FA. 10; isindarna leith..isind loith arail FB. 28; na leith deiss SC. 33, 9; na leth chlí *ibid.* 10; innar leith *Gl.* zu *Hy.* 5, 90; leith andos *auf der Seite südlich* *Oss.* I 9; inna lobran leith *auf Seiten der Schwachen* *Hy.* 5, 90; fo leith *separatim* Z². 611; *Lg.* 6; *ScM.* 4; CC. 2 LU.; FA. 4; 6; 10; SC. 16; a tech for leith do cách *einem jeden sein Haus besonders* FB. 54 (*vorher* tech for leth); torud ænmaistreda co leith *der Ertrag von einem Mal Melken und einem halben* p. 40, 28; *Acc.* tech leth n-aill *anderswohin* SC. 13; cach leth no théged *wohin er auch ging* p. 130, 24; cid féchaisiu issind leth cian úait *in die Ferne* TE. 6 Eg.; for leth *auf die Seite* *ScM.* 19; for cach leth FB. 3; p. 131, 17; p. 132, 5; p. 133, 11; FA. 21; tech for leth..do cach fir díb *ein besonderes Haus für jeden* FB. 54 (*darauf* a tech for leith); illeth friu-som *auf der Seite ihnen zugewendet* FA. 5; 14; in leth hí-sin

diese Hälfte p. 40, 28; leth méite *die Hälfte der Grösse* FB. 91; leth toraid p. 40, 32; leth na haidche *Lg.* 17, 50; forom leth SC. 38, 5? *Pl. Nom.* allethe úachtarcha *ihre oberen Hälften* FA. 13. — *Compos. Substantivische Composita mit leth als erstem Gliede können das eine von zwei zusammengehörigen Dingen bezeichnen* (*vgl.* leath-chluas *one ear*, leath-chos *one foot* O'Don. *Gr.* p. 338, leth-ail mala *Ir. Gl.* 90): for leth-láim *Nóisen auf der einen Seite N.'s.* *Lg.* 15; for a leth-beolu FB. 25; leth-cholba flatha la Patraic *sie ist der andere Pfeiler des Reiches zu Patrick* *Hy.* 4, 9; alleith-chind ocus allethchloicne ocus allethlama ocus allethchossa *ihre Kopfhälften und Schädelhälften und ihre einzelnen Hände und Füße* *Rev. Celt.* III p. 177; leth-fer semivir *Ir. Gl.* 396; leth-mæthail „a half-cheese“ *Corm.* p. 36, 36; leth-gute semivocalis Z². 980; teora leth-indli *Tir.* 4; leth-chomrac; leth-rann; leth-cherd, bann-licerd. — *Mit Adjectiven:* leth-marb *halbtodt* FB. 82; led-marb *Wb.* 2^c (Z². 856); leth-om halb roh FA. 28; p. 191, 21; leth-goll halb blind FB. 67 (*vgl.* SC. 5); leth-chaech *monoculus* *Ir. Gl.* 624; drech leth-derg leth-gabur FB. 47; leith-ísel *auf der einen Seite unten* *Hy.* 5, 56; do thoob leth-fas, do lige leth-fuar *Fél.* p. CLXXX 3 (*half bare, half cold*).

lethaim *I divide, halve, extend, widen* O'R. — *Pass. Praes. Sg.* 3 lethech din ainm do lossait iarsinní letair bairgean furri *Corm.* p. 27 („is spread“). *Vgl.* lethnaigim.

lethan *breit; latus* Z². 776. — *Sg. Nom.* FA. 22; 23; druim- p. 310, 23; less- FB. 49; p. 310, 16; mullach- FB. 37; tul- p. 310, 25; ucht-lethan p. 310, 18; *Pl. Nom.* tul-lethain p. 310, 15; F. lecca lethna FA. 30. — *Vgl.* for-lethan.

lethar *Leder*. — *Dat.* a chath-criss curad..do chotutlethar cruaid choirtchide do formna secht n-dam-seched n-dartada LU. p. 79^a, 37;

Dat. do liic lógmair *FB.* 74; *FA.* 7; 13; ond lic logmair *Gl.* zu a *gemma* *Corm.* *Tr.* p. 83 gem; do lic *FB.* 62; isind lic 88; for licc derg 48; 61? illia *Oss* I 1; *Acc.* frisin liic *SC.* 8; forsin lic *FB.* 77; 78; *Pl. Gen.* o etrochta liac logmar *FA.* 18 (léc *LU.*); lecht liac *FB.* 23?

4. lia i. fluichdere *O'Dav.* p. 101.

5. lia *Wasserfluth*; a stream, a flood *O'R.*; imad uisce *O'Dav.* p. 101; suaire in lia *Fél.* p. CXXXIVs; lia mor isin oidche sin isin abaind *Three Hom.* p. 106, 4 („a great flood“); ticfa Lind Muni dar Liathmuni collethlia *LU.* p. 39^b, 32 (*Aid. Ech.*).

6. lia i. comarba *O'Dav.* p. 101.

liacán, liagán a pillar stone, a standing stone *O'Don. Suppl.*, con 3. lia; a coirthe ocus a liagan *TE.* 8 *Eg.*

liach miser *Z^a.* 18; is liach ón . . ocus is meth n-einich dúnn *TBF.* p. 144, 31 („it is a pity this“); *Corm.* p. 37, 16; is liach a techt amuda *TB.* p. 176, 12.

liagan s. liacán.

liaig *M. Arzt*; medicus *Z^a.* 19; *Corm.* p. 31 midach. — *Sg. Nom.* liaig *TE.* 8 (liaigh *Eg.*); *Gen.* fo-chraic lego *On the Mann.* III p. 475; lega s. unter 5. less; *Dat.* don liaigh *TE.* 8 *Eg.*; *Acc.* co fagbad liaig *SC.* 29, 8; *Pl. Nom.* nad ícat lege *TE.* 8 *LU.*

lianchar i. ailgen *O'Dav.* p. 102; bá liain i. bá lénis no bá lianchar *LHy. Amr.* 81.

liani, clesliani *S.* 531, *Col.* 2, 1, *LU.* hat: secht cles lí am fichet.

1. lias ovile *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* bátar X n-dorais for lias a bó ocus X crói cech dorais ocus X loig in cech cró *Fél.* p. LXI 36 („to the shed of his kine“); *Pl. Gen.* und *Dat.* Druim Lias „Ridge of Sheds“, dina liassaib ro ainmniged *Goid.^a* p. 84 (*Vit. Trip.*).

2. lias no míad *fastus* *SG.* 106^b.

liath grau. — *Sg. Nom.* laech liath mór *ScM.* 13; ech liath *FB.* 49; p. 310, 16; in Liath Macha *FB.*

43; 70; ropo liath in mag sin dia n-inchiunib *Rev. Celt.* III p. 177; *Gen.* illind Léith i Sliab Fuait *ibid.* p. 180; *FB.* 31; do acallam ind Leith *Rev. Celt.* III p. 175; *Acc.* frisin Liath Macha *FB.* 31; *Rev. Celt.* III p. 175; con facutar in sentuinne mong-leith *Corm.* p. 37, 6.

liathróit *Kugel, Ball.* — *Pl. Nom.* liathritæ pilæ *Cr.* 35^a (*Z^a.* 805); *Acc.* liathroite cruade s. unter inchnn.

libair s. 1. lebor.

librither s. 2. lebor.

lie s. 3. lia.

licerd s. leth-cherd.

1. líg, isin líg *Corm.* p. 25 himbas forosnai, zu 3. lia?

2. líg, *Farbe, Glanz?* lig i. dath (*Farbe*) *O'Dav.* p. 103; *Pl. Acc.* mesir liga asa saoire ocus asa su-thaine *ibid.* („thou shalt estimate colours by their nobleness and by their lustingness“ *Beitr.* VIII 321); *Du. Gen.* Loch dá líg p. 131, 29. — *Compos.* a lig-brataig Liphe *FB.* 11; lig-dath.

ligach gentle, beautiful; i. min no cendais *Fél. Oct.* 6; *Apr.* 18; *Jun.* 21; loichet lainnrech ligach *Prol.* 197; *Dat.* F. Colman o Laind ligaich *Mart.* 30; *Jun.* 18.

1. lígaib, nec carnem in saturitate honorandam l. ni bi i fedaib na lígaib frisgní *Wb.* 27^b, 3 (*Z^a.* 1028)?

2. lígaib, uasligaib *Hy.* 4, 10?

ligda, ciar bo ligda i. ciar bo halaind *Fél. Prol.* 214; Liphe ligda *SP.* V 8 („shining“); *Pl. Dat.* uas laithib ligdaib „on beautiful (feast-) days“ *Fél. Prol.* 23.

ligdach „lustrous“ *Fél. Mart.* 24.

lig-dath „beauty“: *Dat.* cain popul cu ligdath *Fél. Prol.* 19; in grian geal co ligdath *ibid.* *Sept.* 21.

lígrad *Glanz?* — *Sg. Nom.* lígrad óir *FB.* 2; *Dat.* co lígrad óir p. 309, 36; *Acc.* eter lígrad ocus lógmaire *FB.* 1.

1. lige *Lager, Liegen*; vgl. laige. — *Sg. Nom.* sir-ligi *SC.* 30; othar-lige a chind ocus a láime

dóí *Rev. Celt.* III p. 182 („*the sick-bed*“), *vgl.* serg-lige; *Gen.* luth scirce sóer-ligi *FB.* 24; *Dat.* im ligu *Lg.* 17, 50; *FB.* 24; ros failgestar inna ligu *Gl. zu Hy.* 2, 62; nar ablada na súidiu nach ina ligu *Rev. Celt.* III p. 181; oculus si fein na ligi *Gl. zu Oss.* III 7; nem ar a gabail fo lige fo eirge *Lat. Hy.* VII *Pref.*; XII *Pref.*; no beth illige lanchian *SC.* 29, 13.

2. lige *Grab* (wohl nicht verschieden von 1. lige). — *Sg. Nom.* Neir ní fess a lige *Fél. Prol.* 113; atá a lige and baile i torchair, oculus corthe fria chend oculus corthe fria chossa *Aid. Chonch.* 45; *Acc.* mos ricub mo moch-lige *Lg.* 18, 38; is e foillsigfides (sic) mo ligi sea oculus tóirindfess mo relicc *Three Hom.* p. 100, 8.

ligim I lingo *SG.* 176^a (*Z.* 429). — *Praet. Sg.* 3 atá lim is bó ro da lig *LU.* p. 113^b, 3. — *Perf. Sg.* 3 ro leluig *On the Mann.* III p. 158; *Pl.* 3 lelgatar i. lomraiset *LU.* p. 57^b, 19 (*vgl. Ztschr. f. Vgl. Sprf.* XXIII 209).

ligur i. tenga *Corm.* p. 26.

lim III ich klage an (*vgl. got. laian*); lim, lighim, lithim I sue at law O'Don. *Suppl.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 lithir cid mo mathair-se *Lat. Hy.* II *Pref.* („even my mother is accused“ *Goid.* 2 p. 95); lítear bine for a mhnái-sium *Corm.* p. 32, 30 („a crime is charged“). — *Inf. liud.*

lilt *blasphemia Wb.* 2^a (*Z.* 21).

lilgach s. lulgach.

1. lín *M. Zahl; numerus Z.* 238 (a lín lathe *SG.* 66^b enthält das *Pron. poss.*, nicht den Artikel, daher lín nicht als *N.* anzusetzen). — *Sg. Nom.* lín m-band m-balc búada *FB.* 22; lín a búada *ibid.*; lín a blad *SC.* 44, 2; lín nallongsi *Lg.* 16; uathad allín *ScM.* 21, 34; lín ar sluag p. 132, 25; noi fichit en allion *CC.* 2 *Eg.*; *SC.* 33, 8; lotar ass.. allin uili sie gingen heraus.. ihre ganze Schaar *CC.* 3 *Eg.*; is e tra lín *FA.* 23 *LBr.* (is íat lucht *LU.*); lín atám i Cruachnaib Ai so viel als wir sind *FB.* 46; iar fertaib oculus adamraib atta lín gainem

mara no rendai nime „in number (like) sand of sea“ *Three Hom.* p. 84, 28, *vgl. unter lir*; it lín ferta fér *ibid.* p. 114, 27; *Dat.* co lín garta *SC.* 29, 3; ar lín a cherd *FB.* 23; ar lín lerg *ScM.* 21, 17? collín n-ingen (sic) *FB.* 53; *Acc.* nis dígaib allín *Hy.* 5, 36; ní fil ro sía lín comram friss *FB.* 89.

2. lín *M. Theil* (wohl nicht verschieden von 1. lín); lín, linn pars *Z.* 364, 238. — *Sg. Nom.* in linn ro fitir a peccad *Wb.* 29^a, 19; in linn rod chluinethar *ibid.* 20 (*Z.* 364, 1034); *Du. Gen.* hi cechtar da lino *SG.* 162^b (in utraque parte *Z.* 363); *Dat.* dib línaib beiderseits, utrinque (für jeden Casus von uterque) *Z.* 367; tabair doib-sium dib línaib gieb es ihnen beiden *ScM.* 3, 16; a m-bátár ina tig díb línaib als sie beide in seinem Hause waren *TE.* 10 *LU.*; 14 *Eg.*; p. 130, 30; *FA.* 18.

3. lín *Netz; rete Z.* 21; lin uisci rete *Ir. Gl.* 863. — *Dat.* inna lín-sam *SP.* II 7; im lín chéin *ibid.* 8.

4. lín *Lein, Flachs*; liin a lino *Corm.* p. 27. — *Sg. Gen.* co caslaib lín gil *FA.* 4. — *Compos.* lín-anarta gela „white linen sheets“ *SMart.* 24.

línaige *Netzsteller?* no elaind as gach gabud oculus as gach airceis i. allamaib línaige oculus a crobaib segæ oculus o gaib iascaig *LU.* p. 16^b, 42.

línaim II ich fülle. — *Praes. Sg.* 3 rel. morlith linas cricha *Fél. Sept.* 9; *Nov.* 8. — *Imperat. Pl.* 2 línaid p. 40, 30. — *S-praet. Sg.* 3 Dep. ro linustair *TE.* 7 *Eg.*; *Pl.* 3 co ro línsat p. 42, 11. — *Fut. sec. Sg.* 3 no línfed precept a soscelai *ML.* 25^a, 8; *Pl.* 3 no línfatis p. 42, 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 hón machdad líntair stupore completur *ML.* 25^a, 9; líntar lán di fín for altóir demne *Gl. zu calix daemoniorum Wb.* 11^b (*Z.* 628). — *Praes. sec. Sg.* 3 no línta p. 130, 26. — *Praet. Sg.* 3 ro linad *FB.* 72; p. 40, 33; p. 311, 34. — *Inf. Dat.* do línad in rúisc p. 40, 23; 30; iarna línad do fín nach seiner Füllung mit Wein *FB.* 9.

1. lind *N. Trank (Bier, Wein); cererisia Ir. Gl. 221. — Sg. Nom. lind ocus biad Trank und Speise ScM. 4; FB. 16; biad glan.. braich-lind FB. 53; lind derg Gl. zu derglaid Hy. 5, 38; lind tee Gl. zu fervor Leyd. 62^a („warm water“ Goid.² p. 57); Gen. dobertatár diúrad ind leuna isna paitti ocus do cosechtatár diúrad in biid LU. p. 23^b, 1; Dat. do lind ocus do blud FB. 4; cona fodai di lind 90; iarsin lind CC. 5 LU.; gusin linn *ibid. Eg.*; lan do linn seim somesca FB. 72 *Eg.*; Acc. frissa lind serb Wb. 7^d (*ad potum amarum Z². 239*); *ibid.*..allind FB. 59; lemnacht la lind p. 133, 14; Pl. Acc. tri laithlinni SP. V 16.*

2. lind *N. Wasser, Teich, See (wohl nicht verschieden von 1. lind); linn a pool, the sea, water O'R. — Nom. und Dat. linn in sen óc Híurúsalem, cach rí gaibes flaithius óc Híurusalem fóthruícther esin lind sen South. 47^a; Gen. hi taib Lindi Leith FB. 31; „Tair issind linn-i sea, co n-accamar do snám!“ „Cindas na lindi se?“ ol se TBF. p. 146, 5; Dat. for lind glan SC. 31, 1; illind Locha Dá airbrech p. 131, 35; allind chró Hy. 5, 65; Acc. darsa mor-lind Lg. 18, 30; ar cech n-éic-lind Hy. 6, 15 („death-pool“); fo a lind SC. 7; Pl. Dat. hi linnib Hy. 2, 27; Du. Gen. i n-Glind da lind Féil. Jun. 3. — Compos. cnocc lan do lind-chro ocus gur Corm. p. 32, 37.*

3. lind *period, time O'R. — Sg. Acc. oir ní raibh cath iná comhlann, duadh iná dochar ort-sa rem linn, nach rachfainn tar do cheann-sa Torr. Dh. p. 152 („in my time“); re linn F'hear m-bolg during the time of the Fírbolgs O'Don. Gr. p. 314; ria lind SC. 45, 8.*

lindæ termes SG. 102^a (Z². 765).

linde, collethet allinde „with their wisdom's breadth“ Féil. Oct. 13, Gl. i. a sægail no a ecnai; cit súide not legad ata lethna linde „whose wisdoms are great“ ibid. Epil. 81, Gl. i. ecna.

líne = lat. linea. — Sg. Nom. line m'óite hí tus ind lethinig sea Ir. Gl. 232; Dat. co m-batar ina líni FB. 65; Pl. Nom. is ed adfadat líni Hy. 2, 12; se líne dana in cech caiptiul Goid.² p. 101, 48; Du. Nom. da líne cech caibdill Lat. Hy. VII Pref.

lingim I ich springe. — Praes. Sg. 3 mit Pron. suff. (?) lingthi i n-ardi er springt in die Höhe FB. 86. — Praes. sec. Sg. 3 no linged FB. 70; 88; do linged CC. 5 LU., ro lingiuth Eg. — Praet. Sg. 3 ro ling ScM. 20; SC. 47. — Perf. Sg. 3 ro leblaing FB. 25; 36 (do reblaing Eg.); 82; 85; ro lebling FB. 70 (leblaing Eg.); Pl. 3 co ræblangtár FB. 20. — Inf. léimm. — Vgl. dollingim, tair-lingim.

linmaire F. plenitudo Z². 780, linmaire inna aimsire Ml. 28^a, 5.

linmar zahlreich; lionmhar full, abundant O'R. — Pl. Nom. linmair FA. 13.

lir viel; much, numerous, many O'R.; at lir tra frassa na soiget FA. 29 LBr.; wie 2. lia gebraucht: at lir turim ibid. LU.; comtar lir gainem mara ocus renna nime ocus drucht cétauin ocus loa snechtai ocus bommand ega ocus dulli for fidbaid ocus budi for bregmaig ocus fér fo chossaib grega illó samraid Rev. Celt. III p. 177. — Compar. liriú s. unter folt; liriidir s. unter drithre.

1. liss s. 1. less. — co ard-liss p. 310, 1 s. sliss.

liss i. olc O'Cl. (Three Hom. Index); vgl. ar lisdatus ocus tromdatus „for mischief and oppressiveness“ Three Hom. p. 78, 22.

líit blasphemia Wb. 2^a (Z². 21).

liter = lat. litera Ir. Gl. 230. — Pl. Nom. littri Hy. 2, 58 (Gl. stair libuir ihu).

lith M. Fest, Festtag. — Nom. diata lith ocus foraitmet SMart. 7; Three Hom. p. 96, 19; lith friscuiter gretha Féil. Jan. 25; is fó-lith linn in scéul sin TE. 14 Eg.² vgl. foilith a good act O'R.; Dat. for oen lith ibid. Mart. 25; Pl. Nom. líthai dies festi Ml. 60r (Z². 240).

— *Compos.* lith-laithe *festival days* O'R.

lither s. líim.

littiu porridge *Corm. Tr.* p. 104; *lité pulmentum Ir. Gl.* 767; *leite stirabout, puls O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* littiu *lemnachta FA.* 9. *litrid, Pl. Acc.* lasna *litridi aili apud ceteros litteratores SG.* 28^a (*Z*². 237).

See **liu** *ScM.* 21, 1?

liud *Anklage, Anklagen, Inf.* zu líim; *liu, liudh, lat. lis, a suit, a law-suit O'Don. Suppl.* — *Nom.* co ro gared dó cech fer graid forsa raba liud isin tír *Lat. Hy.* VII *Pref.* („a charge“ *Goid.*² p. 99).

lius, *illius Hy.* 7, 56 „in breadth“?

1. **ló** *Flocke; a flock of wool O'R.*; na loa snechtai atchonnarrais do breccad in maige *Rev. Celt.* III p. 183 („the snowflakes“); *ibid.* p. 177 (s. *unter lir*).

2. **ló** „water“ O'R.; hi cein beó fo lindib **ló** *LU.* p. 40^a, 41 (*Aid. Ech.*); loa usci *FB.* 24?

3. **ló** „hair“ *Corm. Tr.* p. 117 mala.

4. **ló** *Oss.* III 1?

5. **ló** s. láthe.

loathar *pellis SG.* 67^b (*Z*². 782).

lobaim II *ich schwinde hin, verfalle, verderbe.* — *Praet. Sg.* 3 ro legai oculus ro lobai ri aingcess cech galair oculus cach threblaiti *LU.* p. 116^b, 21. — *Fut. Pl.* 3 ni lobfat a taisi „his remains will not decay“ *Fél. Epil.* 220; collofat *FB.* 6 (co loghfat *H.*). — *Inf.* lobad s. *unter legaim; lobhadh rotting, corrupting O'R.; juristischer term. techn. On the Mann.* I p. CCLXXXIV.

lobar, *lobur schwach, hin-fällig; lobor, lobur infirmus, debilis Z*². 781; *a leper O'R.* — *Gen.* sochur gach lobuір p. 142, 4; *Pl. Gen.* na lobar *Gl. zu Hy.* 5, 9; *Acc.* lobru *Hy.* 5, 9; *SC.* 18. — *Compar.* as lobru *infirmior Wb.* 12^b (*Z*². 276).

lobra *F. Schwäche, Krankheit; lobre debilitas Z*². 780; *lubhra lepra Ir. Gl.* 268. — *Dat.* i

lobrai *SC.* 10; ar thrógi oculus lobrai p. 131, 4; dia m-bai illobra *Hy.* 2, 45 (*Gl. inngalur*); *Acc.* ó ru fitir du lobri *Tir.* 14; cóinis in lobra a galair *TE.* 12 *LU.*

lobrán *schwächlich, schwach; „weakling“.* — *Pl. Nom.* na lo-brain oculus na truaig *Gl. zu Hy.* 5, 90; *Gen.* inna lobran leith *auf Seiten der Schwachen Hy.* 5, 90.

locc = *lat. locus.* — *Sg. Gen.* do thoorund a luic lais *Tir.* 13 („to measure his place with him“); *Dat.* inti na bi foss air acht ho locc do locc *Corm.* p. 1. amfos; *Acc.* co m-bed húad nuggabad a locc *Tir.* 13.

1. **loch** *See, lacus; stagnum Ir. Gl.* 781. — *Sg. Gen.* Dub-locho *Tir.* 1; cumgabáil in locha *FB.* 85; dochum ind locha *Rev. Celt.* III p. 181; i medon in lacha *TB.* p. 178, 4; *Dat.* forsind loch *SC.* 7; 15; *FB.* 31; 75; 83; 85; *Acc.* co a loch *FB.* 76; p. 42, 8; fon loch *FB.* 77; forsin loch *SC.* 3; *Pl. Nom.* locha *FA.* 30; *Acc.* co rochet dub-locha *FA.* 29; *Du. Nom.* dí loch *Gl. zu Fél. Jun.* 3; *Gen.* Glend da locha *Fél. Prol.* 196; i n-Glinn da loch *Hy.* 5, 20.

2. **loch** *all, ganz; i. uile, loch-dub i. uile-dub Corm.* p. 26; i. imad *O'Dav.* p. 102. — *Compos.* do loch-bríga *SC.* 28; erig do loch-lúrechda *LU.* p. 125^b, 42; nerta loch-namat *FB.* 68, 10; bat noirt ar do loch-namtib *LU.* p. 126^a, 7.

3. **loch** i. dub, loch-rúna i. dub-rúna *Corm.* p. 26.

lochait s. *forgarmain* („quicker than a cat after a mouse“ *Stokes*)?

lócharn *F. Leuchte, Laterne, Lampe; lúacharnn λαμπάς SG.* 47^a (*Z*². 41, 778); locharn . . quasi luchern i. a lucerna *Corm.* p. 28. — *Sg. Acc.* amal in lochairnn n-affracdai *quasi laterna punica SG.* 24^a; imar bad lócrand lánsolusta *LU.* p. 81^a, 28; in locharnd loinderdai *Three Hom.* p. 4, 10; *Pl. Dat.* allethe úachtarchaina lócharnaib *ihre oberen Hälften als Lampen FA.* 13.

lócharnach *leuchtend; Sg. Gen.*

flaithem nime locharnaig *Hy.* 1, 31 (*Gl.* i. solusta).

lóche *Blitz.* — *Sg. Gen.* déne lóchet *Hy.* 7, 21 (*Gl.* i. lassrach).

lochet, is brigach allochet *Fél.* *Jan.* 26 (a sluagad *Rawl.*), *Gl.* i. is saignen no is sutrall [no] is sét solusta; loichet i. cainneall no sudrall no lasair, ut est loichet loinnrech ligach *O'Dav.* p. 101.

locht *Fehler, Schuld, Sünde; crimen* *Z².* 68. — *Sg. Nom.* locht *Hy.* 5, 29; *Goid.²* p. 101, 38 (*LHy.*); *Gen.* oc foloch a lochta *LU.* p. 52^a, 35; *Acc.* cen locht ata Dia *Gl.* zu dílocht *Hy.* 6, 7; ar cách locht góa *Gl.* zu ar cech guallocht *ibid.* 8; iss he móeth-óclach cen locht cen anim *TBF.* p. 146, 22.

lócrand s. lócharn.

lóeg *M. Kalb; laogh a calf* *O'R.* — *Sg. Nom.* loeg *Hy.* 5, 52; *FB.* 9; p. 48, 25; lóig *Hy.* 5, 76; lóeg na teóra m-bó *LU.* p. 114^b, 20 (s. unter 1. luchtach), *Bezeichnung eines Kessels, der mit der Milch von drei Kühen gefüllt wurde;* *Gen.* ind lóig *Hy.* 5, 52; 74; *Lg.* 7; *Acc.* co rus marb loeg p. 48, 23; *Pl. Nom.* na lóig p. 40, 20; *Gen.* inno loeg *Hy.* 5, 50; croeni lóeg u-allaid ba he a étuch *Fél.* p. LXI 45 („skins of fawns“); *Acc.* cid día m-búpthai na báeth-lægu *LU.* p. 24^a, 11; na lóig p. 40, 24 (*Form des Nom.*).

lod ich ging, vgl. dollod. — *Sg.* 1 lód-sa irricht iaich aba andaide *LU.* p. 16^b, 38; 3 luid *Lg.* 12; 14; p. 145, 9; *FB.* 67; luid immach er ging hinaus *ScM.* 19; p. 144, 8; luid..do thaig in druad p. 40, 18; *TE.* 13 *LU.*; luid..co tectaib Ulad *ScM.* 4; *TE.* 16; *CC.* 6; *SC.* 5, 33; luid frisna techtaib *SC.* 27; luid..ina dail-seom *TE.* 12; *SC.* 35; luid..na n-agid *FB.* 69; luid..indegaid a cheli *FB.* 62; luid..for cuaird n-Erend *TE.* 8 *LU.*; luid..for aithed p. 143, 1; luid úad ging fort von ihm *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 12; *FB.* 77; 87; luid ass *SC.* 13; *Hy.* 5, 44; luid seocu *SC.* 7; colluid trét chend

ScM. 11; *SC.* 7; 36; luid..fón cumma cetna *FB.* 69; luidh p. 144, 10; luid..do raínd nammucci *ScM.* 17; p. 130, 31; *CC.* 3; *FB.* 43; luid..co ro fersat fælte *FB.* 54; *rel. oder mit Pron. suff.* (s. *S.* 512, *Col.* 2): in tan luidi als sie ging (mit *Pron. suff.*) *CC.* 6 *Eg.*, laide *ibid.* *LU.*; is dia tochmarc sainrud luidi Cuchulaind *LU.* p. 122^a, 24; *Pl.* 1 lodomar dó *LU.* p. 40^b, 2; lódmarr *LBr.* p. 215^a, 70; 3 lotar *Hy.* 2, 37; *ScM.* 22, 9; lotar immach *Lg.* 10; lotar dó sie gingen dahin *FB.* 66; 69; lotar..do Áenuch Macha *Lg.* 19; *SC.* 15; *FB.* 56; lotár..dochom in tige *FB.* 12; lotar..co Ailill *Lg.* 16; *FB.* 75; lotar..isin m-bruidin *ScM.* 5; *CC.* 3 *LU.*; 7 *LU.*; lotar ass *Lg.* 13; *CC.* 3; p. 142, 13; *SC.* 15; lotár for érim *FB.* 43; lotar..rompa sie gingen vor sich = sie gingen vorwärts, weiter *FB.* 66; lotar..día hacallaim *SC.* 16; lotar..co rancatar 14; lotair fo a lind 7; lotir remib sie gingen vorwärts *CC.* 2 *LU.*; lotir úad *SC.* 8. *Nach Analogie des S-praet.:* luidset p. 41, 8. — *Vgl.* luí.

log, logh „fire“ *O'R.?* *Sg. Gen.* londbruth loga *ScM.* 15; *FB.* 48.

1. logaim, loghaim „I rot, putrify“ *O'R.* — *Fut. Pl.* 3 co loghfat *FB.* 6 *H.* (collofat *LU.*, s. lobaim).

2. logaim I forgive, remit *O'R.* — *Imper. Sg.* 2 und *Praes. Pl.* 1 ocus log dun ar fiachu amal logmait-ne diar fechemnaib *LBr.* p. 248^a (*O'Don. Gr.* p. 442). — *Inf. Acc.* cor hiehtar mo bara la logad mo guide *Fél. Epil.* 369, *Gl.* i. co tardad Dia dó aní ro guid no cora dilgad do marbécoir ani ro cuindig. — *Vgl.* dílgud, doluigim.

lóg, lúag, lúach *N. Lohn, Preis; pretium* *Z².* 270; *Ir. Gl.* 133; luach lesa praesumpticum *ibid.* 792. — *Sg. Nom.* is mór do midlachaib allóg *FB.* 56; lóg leith ungae *Tir.* 6; *Dat.* illúag m'imdergthá *SC.* 45, 10; illúag in gníma *FB.* 89; ro cendgad do luag fola Crist *Thre*

logidecht. reward.

llk lúach.

Hom. p. 50, 13 („hath been redeemed with the price of Christ's blood“).

lógmaire *F. Kostbarkeit.* — *Acc. eter lígrad ocus lógmaire FB. 1.*

lógmar *kostbar.* — *Sg. Nom. in lia lógmar SC. 33, 12; Three Hom. p. 4, 10; Dat. do liic logmair FA. 7; 13; FB. 62; 74; Pl. Nom. tri leca logmara FA. 13; Gen. liac logmar FA. 18; na lubi..logmar p. 130, 27; Dat. co n-gemaib carr-mocail ocus lógmaraib FB. 2.*

lóid *s. láid.*

loiged *s. laiget.*

lógthech „munificent“, *s. unter cumlacht.*

1. **loimm** *N. Schluck, Schwall? a wave O'Don. Suppl. — Sg. Nom. is loimm de romuir „it is a sip from a great sea“ Féil. Epil. 41; corroimid a loim fola for a beolu SC. 16; Acc. scéid iterum in loimm sin suas „it vomits iterum that draught up“ Corm. p. 13 coire Breain; vgl. „lomanna Pl. of lom a drop“ O'Don. Suppl.?*

2. **loimm** *N. Milch (wohl nicht verschieden von 1. loimm); milk O'Don. Suppl.; loim, luim O'R. — Sg. Nom. loimm Féil. p. CXLII 25; loim SC. 30, 10; in loim p. 42, 12; Gen. derb loma a churn Corm. Tr. p. 58; Acc. lasa loim p. 131, 7.*

loinges *s. longes.*

loingseach *a mariner Corm. p. 101 long; Labraid Loingsech On the Ms. Mat. p. 252 („the voyager“).*

loingsither *FB. 68, 18?*

loiscthech *brennend.* — *Pl. Nom. loiscthecha FA. 30; loisctecha p. 191, 9; Dat. for leccaib.. loisctecha p. 191, 29 (Form des Acc.).*

1. **loithe**, **lōithi** *i. bailbhe (dumbness, stammering O'R.) Three Ir. Gl. p. 127: sloindfim-ni cen loithi Féil. Prol. 287 Laud (colluithe LBr.).*

2. **loithe** *s. loth.*

loitim *laedo, noceo Beitr. VIII 338. — Praes. Sg. 3 loitid in scín iaram conáb álaind Corm. p. 30, 14 (mogheime). — Sg. 3 ro loitt in gáí féthi do braget ScM. 4. —*

Pass. Praet. Sg. 3 isi ro loited is tír p. 132, 1?

1. **loman** *F. a rope Corm. Tr. p. 104; string On the Mann. III p. 117; loman æcorse Gl. zu speras funium Bern. 37^b (Goid.² p. 55). — Sg. Acc. dobeir side lomainimme ocus nombeir for a muin Aid. Chonch. 52; Pl. Acc. go ro maidset a n-idi ocus a n-erchomail, allomna ocus allethrena On the Mann. III p. 450 (TBC.).*

2. **loman** *ScM. 15 zu lesen leoman?*

lomm, **lom** *bloss; bare, lean O'R. — Sg. Dat. for leicc luim Hy. 2, 31; for úir luimm p. 21, 2; Pl. Nom. maige loma FA. 30; Dat. for leccaib lomma p. 191, 29 (Form des Acc.). — Compos. in cech lom-chrund FB. 81.*

lommán, **lomán** „a piece of timber stripped of its bark“ *O'R.; Pl. Dat. do lommanaib darach FB. 81.*

lommarr, **lomar** *bloss, kahl; essine din ní hén clúmnda acht lumar Corm. p. 18 („callow“).*

lommán, „lom-lán and in old writings lomnán, very full, full to the brink“ *O'Don. Gr. p. 340; lomnán do bhiudh ibid. (LBr.); lomnán día soilse FA. 10 (lán LBr.); ar is lomnan aingel find Three Hom. p. 108, 26.*

lommnocht *splitternackt, blossom; lomnocht LU. p. 2^a, 34; cos-lomnocht bare-footed O'Don. Gr. p. 338.*

lommraim *Ich mache blossom, schäle, ziehe ab, - aus; lomraim Gl. zu scalpo Corm. Tr. p. 154 („I peel“); I shear, clip O'R. — Inf. do lomairt, lomradh O'Don. Gr. p. 200 (strip, peel); doratad indara latrand dia lommrada SMart. 15.*

lon *M. Amsel; black-bird Ir. Gl. 371. — Sg. Gen. ugai luin p. 132, 26; cuirrither hog luin a di súil Corm. p. 36, 27; lóid luin SG. p. 203 („merulae cantus“ Beitr. VIII 320).*

1. **lón** *light, splendour O'R.; lón láith, lúan láith? i céin ro bóí a anim and ocus ro mair in lon*

láith assa étun *Rer. Celt.* III p. 181 („*the hero's light*“); atracht in lúan láith asa étun co m-ba sithe-thir remithir airmem n-ócláich cor bo chomfota frisin sróin co ro de-chrastár oc imbirt na sciath oc brogad ind arad oc taibleth na slúag *LU.* p. 80^a, 12 (*an der entsprechenden Stelle des TBC. hat LL.* 55. b. 1: atracht in lond láith asa étun, co m-ba sithe remithir áirem n-ocláig, airdithir remithir tailcithir tressithir sithithir seolchrand prímlungi móre in bunne diriuch dondfola atracht a fírcleithe a chendmullaig i certairddi, co n-derna dubcháich n-druidechta de); batár búada imda fair, buaíd dó chetus a gés no co ticed a lon láith *LU.* p. 121^b, 29; o ro leblaing a luan laith *FB.* 25.

2. lón food, provision O'R.; is é lón tugadar Tuatha Dé Danann leo a Tír tairngire i. cnódha corra agus ubhla caitne agus caora cubhartha *Torr. Dh.* p. 118; ni tucsam loun linn isin bith sa (so *zu lesen?*) *Wb.* 29^b, 14; lón *adepts SG.* 70^a (*Z.* 33).

lonach *merulosus s. Ir. Gl.* 115.

lónaichthe, *Gen.* lónaichthi i. meith *Gl. zu cordis... adipati ML.* 20^a, 24.

lond wild, erregt, wüthend, zornig; strong, fierce, bold O'R. — *Sg. Nom.* Munremur lond *ScM.* 21, 24; ech... lond *FB.* 49; p. 310, 16; lond immar leo *Oss.* I 5; uisqui lond „rapid water“ *Corm. Tr.* p. 97 inescund; corr-lond p. 190, 16? *Pl. Nom.* luind immites, amari *Z.* 226 (*SG.*). — *Compos.* lond-bruth *FB.* 48; *ScM.* 15; co lond-gail *ibid.* 3, 3; lond-gliaid 15. — *Compar.* loindiu commotior, ira *ML.* 23^d, 22 (*Z.* 275). — *Adv.* ind luindiu commotius *ML.* 32^d, 1.

londaigim III *ich erzeuge, erzürne; aspernor Pr. Cr.* 62^b (*Z.* 435). — *Praet. Sg.* 3 *Dep.* ro londaigestar commovit *ML.* 29^a, 2.

londas *M. indignatio; Dat.* hond londas *ML.* 29^a, 1.

londmar wild? *Sg. Nom.* ech *FB.* 49; p. 310, 17.

long *F.* 1) *Gefäss*, 2) *Schiff*; ab eo quod est lang, i. bís for muir *Corm. p.* 27; i. *saxanberla* i. lang i. fada *Corm. Tr.* p. 105; long luath *carbassus Ir. Gl.* 574. — *Sg. Nom.* 1) ind long *FA.* 2; 2) long credmae i medon in lacha *TB.* p. 178, 4; long forlan seolach *FB.* 37 *Eg.* *Gen.* 1) inna luinge *FA.* 4: *TE.* 3 *Eg.*; *Dat.* 1) hic folcuth a luing *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* 2) do srenga in loech in luing *TE.* p. 178, 6; in loing glano condrísmáis *EC.* 6; *Pl. Dat.* 2) ní lenand do sith-longaib *SC.* 45, 16. — *Compos.* 2) facabair ind long illong-thig creda *TB.* p. 178, 7.

long brond, don loing brond *cartilagini Gild. Lor. Gl.* 136.

longach *schiffereich*; dar ler lethan longach *Fél. Jun.* 12.

longbaird *FB.* 68, 18 *su* long-phort?

longaim III (?) *ich esse.* — *Praet. Sg.* 1 ní lungu *Lg.* 17, 52; *Pl.* 3 longait-som dib linaib oculus ebait *TB.* p. 178, 10. — *Conj. Sg.* 2 und 3 ní longe co longe céle Dé remut *noli edere donec edat sodalis Dei ante te Z.* 1004 (*SG. A. C.* 23). — *Praet. Sg.* 3 ní ro loing *FB.* 58. — *Fut. Pl.* 1 loisíom ar collait i. etham ar gccuit *Dúil Laithne* 194 (*edamus portionem nostram Goid.* 3 p. 78). — *Inf. Nom.* ól na longud *FB.* 26; 32; longad oculus tomait *SC.* 1; *Dat.* do bíud na lungud na chodluth *Lg.* 17 *Eg.*

longes, longas *Fahrt zu Schiffe* (long), *Flotte, Verbannung*; „a voyage, a voyage involuntarily undertaken, as for instance in the case of a banishment, or a flight (dagegen imm-ram a voluntary expedition) On the Ms. Mat. p. 252: loinges a fleet *Corm. Tr.* p. 101 long. — *Sg. Nom.* longes mac n-Usnig *Lg.* 1; 5, 8 (luingius *Eg.*); longas *Lg.* 5, 14; *Gen.* lín nallongsi *Lg.* 16; *Dat.* batar for longais in *Verbannung* p. 17, 18; *Acc.* luid epscop Fith leo for longis *Tir.* 8.

long-phort, longport *castrum* Ir. Gl. 725; 813. — Sg. Gen. ar lár in dúnaid ocus in longpairt LU. p. 77^b, 39; longbaird FB. 68, 10?

lór, leór *genug, hinreichend*; lour *sufficiens, satis* Z³. 33, vgl. loure; ba leór sithchaire . . doib Lg. 8 (lór Eg.); nach lór leis di cath SC. 36; TE. 10, 9; FA. 7; lór lim-sa . . trí lá . . fri sodain FB. 56; nach leór a comram sin do bor m-brethugud *dieser Kampf reicht nicht aus um zwischen euch zu entscheiden* 57. — Compos. lór-gním *satisfactio* Ir. Gl. 908.

1. lorg, lore F. Keule, Knüttel, Stock; lorg clava Ir. Gl. 52; lorgg forrga, lorgg samthaigi, lorgg rammai „the handle of a pitchfork, the handle of an axe, the handle of a spade“ On the Mann. III p. 506. — Sg. Gen. mátan maglorci móri FB. 36; Dat. dia luirc Fél. p. CLXX 2.

2. lorg M. track Ir. Gl. 937; troop Beitr. VII 256; lorc trames SG. 66^b (Z³. 61); lorg (i. ben no) slighi O'Dav. p. 101. — Sg. Dat. cach fiche inna lurg fo leith CC. 2 LU.; hond lorc a recti calli devia Ml. 35^a, 15; nim reilge ic egem illurg demna LHy. Amr. 3 („host“ Crowe); Acc. Dia dam frim lorg „behind me“ Hy. 6, 2; luid . . for lorc na trí carpat FB. 70 (lorg Eg.); Pl. Nom. nói luirg neun Truppe CC. 2 LU.; trí luirg din do Chormac oc tochim do Crúachnaib LU. p. 55^a, 11.

lorgaire a follower, pursuer O'R. Vgl. dos fuair a lorgairidhe roimhe ar an bh-faithche Torr. Dh. p. 62.

lorgairecht, lorgarecht *indago* Ir. Gl. 937; níor sguir don lorgaireacht „he departed not from the tracking“ Torr. Dh. p. 66.

na lorgdromma Gl. zu spinas Gld. Lor. Gl. 168.

lose a cripple, dumb, blind, lame O'R. — Pl. Acc. iccaid luseu Hy. 2, 34, Gl. i. bacuchu. Hierher auch ní scél fácbala hi lusc SC. 37, 11 (s. S. 233)?

loseim III ich brenne, ver-brenne; loigim I burn, singe O'R. — Praes. Sg. 3 loscid anmand na pectach FA. 16 (loiscid LBr.); 17. — Praes. sec. Sg. 3 ní loiscid in teni in muine p. 21, 31. — Praet. Sg. 3 co ro loisc a garmain p. 48, 24; gurrus loiscce teni TE. 20 Eg.; loiscis in garmain nue Hy. 5, 74. — Fut. sec. Sg. 3 con loiscfed oenlecc díb in domun uli p. 191, 9; 17. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 ro loiscthe p. 132, 21. — Part. Pl. Nom. tolla . . bruth-loiscthe p. 190, 32. — Inf. Nom. loscud FB. 92; Dat. Emain do loscud Lg. 16; oc a loscod FA. 26; ic loscud idaltige SMart. 26; Acc. ar loscud Hy. 7, 51.

loscann Kröte; losgán a frog, a toad O'R. — Pl. Nom. ros indarb loscaind ocus nathracha esti Three Hom. p. 120, 29 (Nom. für den Acc.); Dat. tech lán do loscannaib LU. p. 114^b, 16 (Siab. Concul.).

1. loss, los sake, part, behalf O'Don. Suppl.; asa los „on their part“ ibid.; ar ba cara doib Gorthigern a los a mna um seiner Frau willen LU. p. 3^b, 37.

2. loss, los i. erball O'Cl. (Corm. Tr. p. 104).

lossat F. trulla, „a kneading-trough“ Corm. Tr. p. 162 traill; losad trola Ir. Gl. 42. — Sg. Gen. loisde O'Don. Gr. p. 90; Dat. lethech din ainm do lossait Corm. p. 27, 16; Pl. Acc. itir erna ocus loiste On the Mann. III p. 485.

1. lot destruction Corm. Tr. p. 101; wound, hurt O'R.; vgl. loitim.

2. lot i. meirdreach O'Cl., lott a harlot Corm. Tr. p. 101.

lotte a lump Corm. Tr. p. 104 littiu.

loth Gl. zu coenum und Lerna SG. 34^a (Z³. 15); Gen. nomen loithe inferorum Gl. zu Mefitis SG. 127^a, vgl. Goid.³ p. 69.

lothor N. alveus SG. 49^a, lothur canalis Cr. 39^c (Z³. 782); lothar i. amar no soidheach ina

m-bí braichlis O'C'7 „a trough or vessel in which grains are contained“ *Corm. Tr.* p. 105; ní rabatar lestair lá muntir Brigte acht da lothar, doronsat dabaig dondara lothar *Three Hom.* p. 66. 21 („two troughs“).

loun s. lón.

loure *F. sufficientia* *Z.* 33, *ron* lour, lór.

1. lua, Cris Mobi ní ro iadad im lua *Goid.* 2 p. 104, criss Mobii níptar símne imm loa *Three Hom.* p. 106. 31?

2. lua s. lue.

1. lúach s. lóg.

2. lúach, lúach-té „white-hot“: for luachtetib lannaib *on white-hot gridirons* *Fél. Prol.* 40. *Gl.* i. for lannaib lanteib.

lúachair *rushes* *Corm. Tr.* p. 105. — *Gen.* frisin muine luachrai *Fél.* p. C'XXVIII 27; 33; isin purtt luachrai „in the bank of rushes“ *ibid.* 23; 26; *Dat.* isin luachair *ibid.* 33; ro chó-ruigh leabhadh do bhog-luachair agus do bhárr beithe fá Ghráinne *Torr. Dh.* p. 62; *Pl. Dat.* imréidind-sea a ng-graige sé (?) lúatha mo námat isnaib lúachrachaib lánaib co fagbaind-se a n-eltæ beómar-bæ isnaib sléibib *LU.* p. 111a, 16. — *Oft in Ortsnamen*, *vgl. ScM.* 7.

lúacharn s. lócharn.

lúad *mention, speaking* *O'R.*; lúad nad cúl *SG.* p. 203 (*Z.* 953), *Stokes Beitr.* VIII 320 *verbindet lúad mit lóid luin* („*merulae cantus celer*“); lúad betha „a world's talk“ *Fél. Aug.* 23, *Gl.* i. o thengaid fer m-betha oc a imrad.

lúadail, lúadhail bhar lámh agus céimeanna bhar g-cos *die Bewegung eurer Hände und die Schritte eurer Füße* *Torr. Dh.* p. 190.

lúadam *SC.* 37, 2 („splendid the career“), lúadan *H.*?

luades s. lúathalm.

luaidhe *plumbum* *Ir. Gl.* 60; 788; luaighe *O'R.*; luaidheamhail *plumbus* *Ir. Gl.* 609.

luaidi p. 181, 31 zu 2. lúath?

lúaim *ich bewege mich?* — *Pracs. Sg.* 3 *rel.* iarsinni luas immon corp s. *unter* 2. luam; ar

is for ur lues hi *Corm.* p. 166 urla.

lualthrind, **lualthrinde** *die sich bewegende Zinke einer zirkelartigen Gabel, die beim Graviren gebraucht wurde* *On the Mann. III* p. 329; *Corm. Tr.* p. 41 (c).

1. luam *celox* *SG.* 69a (*Z.* 22).

2. lúam *pilot, abbot* *O'R.*; luam Lis moir *Fél. Dec.* 3 („pilot“), i. ab *O'Dar.* p. 101; lám i. luam, iarsinni luas imon corp uli *Corm.* p. 26 („pilot“).

lúamain *flying* *O'Don. Suppl.*; *Dat.* cachnaitir for alluamain *sie sangen im Fliegen* *C'C.* 2 *Fg.*

lúamairecht *Herumbewegen, Leiten?* *Dat.* dom luamaracht *to pilot me* *Hy.* 7, 26 (lúamairecht *B.*); conna gebethar ar lúamairecht lám dó anechtair *LU.* p. 79a, 3.

lúamnach, **luaimnech** *leaping, ranging, volatile, fickle* *O'R.* — *Sg. Nom.* ech . . lúamnach *FB.* 49; p. 310, 17; *Acc.* in n-én luamnech *Hy.* 5, 61.

1. lúan no socon i. fionn (*albus*) *Dúil Laithne* 160.

2. lúan *the moon, dia* *luain* *Monday* *O'R.*

3. lúan s. lón.

luas *Schnelligkeit.* — *Sg. Nom.* is mor a gripe ocus a luas dothet *Rec. Celt.* III p. 183; *Dat.* no marbdais na fiada ar luas *Lg.* 8; ro saig . . ar luas ríasna mnáib aile *FB.* 21; di luas ind érma 43; man bad a luas tisa ammach *SC.* 34, 16.

luascach i. ciabach *O'Dar.* p. 103.

luascad *moving, rocking* *O'R.*; is find he in tan bis in gaoth ag a luascad *O'Dar.* p. 103 luascach.

1. lúath *schnell*; *vgl. com-lúath.* — *Sg. Nom.* ech . . lúath *FB.* 49; p. 310, 16; Labraid luath lam ar claidéb *schnell-die-Hand-am-Schwert* *SC.* 17 u. ö. („*L. of the swift hand at sword*“); *Pl. Nom.* goetha luatha p. 190, 28; *Dat.* ar uscib *Hy.* 6, 16. — *Adv.* ticed co lúath *SC.* 32; colluath *FA.* 30. — *Compar.* 1) bá lúathiu a n-imtecht *FB.* 20; luaithe *quicker* *O'R.*; 2) *Sg. Nom.* bo lúathidir rethir fuinnema *FB.* 86;

lúathithir 87; *Corm.* p. 36, 32; 45; *Pl. Nom.* it lúathidir gáith n-erraig *SC.* 37, 6.

2. lúath *Asche*, vgl. lúath-red. — *Sg. Acc.* co n-derna men ocus luaith de *Three Hom.* p. 22, 19.

lúathaim 1) *ich bewege, treibe*; 2) lúathaim molad *ich singe das Lob Jemandes*, vgl. lúad und imm-lúadaim. — *Præc. Sg. 3rel.* 1) snechtaria sín luades gaeth *Hy.* 5, 19; lúadam luades blai *SC.* 37, 2. — *Fut. Sg. 1* 2) luathfe molthu maic Maire *Hy.* 6, 17, *Gl. i.* imluadfe. — *Fut. sec. Sg. 3* 1) conid luaithfed gáeth *Gl. zu Hy.* 5, 19. — *Pass. Fut. Sg. 3* 2) a molad.. lúaidfidir *SP.* V 6.

lúathán i. én (*Vogel*) *Dúil Laithne* 123.

lúath-ehride *cardiacus Leyd.* 26^b (*Goid.* p. 57).

lúathe *F. Schnelligkeit*; lúathe gáthe *Hy.* 7, 22; cia lúathe nom dígela „how soon wilt thou avenge me“ *Rev. Celt.* III p. 183.

lúath-écaí *Gl. zu mortlaid Hy.* 6, 12.

lúathgairech *nervosus Ir. Gl.* 641.

lúath-red *N. Asche.* — *Sg. Nom.* co m-bu lúathred *LU.* p. 23^b, 9; *Acc.* glanaís a luathred di lár ind lis *ibid.* 13.

lub-gort *Garten*, s. luib; lúgbort melius i. luibgort i. gort luibe *Corm.* p. 27. — *Sg. Dat.* conallius ocus allubgort *Tír.* 6; hi lúgburt *SP.* III 6.

lubgartóir *olitor SG.* 92^b (*Z.* 854).

lúbtha bent *O'Don. Gr.* p. 205.

1. luch *Maus*; luch dall *talpa Ir. Gl.* 249. — *Sg. Nom.* glenaid luch inna lín-sam *SP.* II 7; hi n-glen luch inna gerchrub *ibid.* 11.

2. luch no loch i. imad *O'Dav.* p. 102.

luchair a *glittering colour, brightness O'R.*; *Corm. Tr.* p. 101(b). — *Sg. Nom.* luchair ega *ScM.* 15; luchair derg.. ar a durn *FB.* 47?

luchrupán, nach *Stokes Rev. Celt.* I p. 256 aus lu (lug?) -corpán

entstanden, ein mannigfach verstümmeltes Wort, vgl. lugarcán, lugracán, lupracán a *sprite, a pigmy O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* luchrupáin *LU.* p. 2^a, 45; de senchas na torothor i. na luprucan (*aber über das p ein c, über das c ein p gesetzt*) ocus na fomorach *ibid.* 31.

1. lucht *Theil, Portion; a batch, charge, set, part O'Don. Suppl.; a burden, load (auch „a pot, kettle“?) O'R.* — *Sg. Nom.* allucht saille *ihre Portion Speck Hy.* 5, 27; *Corm.* p. 35, 5 (s. unter indeóin); *Dat.* dind lucht *ibid.* 47.

2. lucht *Abtheilung, Schaur, Leute, wie áes gebraucht, nicht verschieden von 1. lucht; pars, copia Z.* 364; *people, folk, party O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* FA. 23 (lín LBr.); 24; 28; *SC.* 45, 13; lucht na deirce ocus na trócaire „the folk of charity and mercy“ *FA.* 34; lucht adartha *FB.* 28; *Gen.* lochta in puirt 83; *Dat.* dond lucht sin *diesen Leuten FA.* 25; fiad lucht na n-etarnade *Hy.* 7 *Praef.*; *Acc.* lucht na deirce ocus na trócaire *FA.* 1; 9; *FB.* 40.

luchtaire *M. lanista Ir. Gl.* 10.

luchthond, luchthond lámderg *Loegaire FB.* 22 und 46, lucht-dond, luchdond *Eg.*; luch-dond könnte „maus-grau“ sein, und luchthond könnte tond *Fell, Haut enthalten? oder enthalten die Worte luth la fábra foltehp tond fri talmain tadbéim eine (spielende) Erklärung von luchthond?*

1. luchtlach *Portion, Ladung*, s. 1. lucht; báí coire isin dún sin lóeg na teóra m-bó, tricha aige ina chroes nir bo luchtlach dó *LU.* p. 114^b, 20, *Crowe Siab. Concul.* p. 411 citirt diesen Vers aus *H.* 2, 16 mit der Variation iss ed ba luchlachdo (sic).

2. luchtlach *Mannschaft, Leute*, s. 2. lucht; a crew or party of people *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* luchtlach lan cach laithe „the full multitude of each day“ *Fél. Epil.* 21; *Acc.* anacht Noe a luchtlach *Hy.* 1, 22.

*luchru. fer be bradub
da leth eile. luchruson
cu mor. Meuca Ula.*

lúd *Bewegung, Schnelligkeit*; *lúd Wb.* 2^b (*velocitas Z³.* 25); cétlúd sine samraid *Gl. zu cetsoman Corm.* p. 11 („*the first motion*“); cen labra riam ocus cen lúd i cois no i láim dó *Three Hom* p. 68, 7. — *Vgl.* lúth.

lúda s. lúta.

lue a kick *O'R.* — *Acc.* tobert a luie frisin comlai colluid a chos trethe corice a glún *LU.* p. 19^b, 19; 22; atnaig a lua frisin muine *Fél.* p. CXXVIII 26; 31.

1. **lug** *klein.* — *Compos.* lugleimnech. — *Compar.* is laigiu *Ml.* 17, 7 (*est minor Z³.* 275); ní pu lugu *Wb.* 16^c; nad lugu smacht *Lg.* 5, 19; *luga minor Ir. Gl.* 1115; bá lugai-de a galar-som *TE.* 9 *LU.*; *Gl. zu Hy.* 5, 68. — *Superl.* is lugem *Corm.* p. 16 deach.

2. **lug** i. laoch *O'Dav.* p. 103.

luginort s. luginort.

1. **luge** *N. Eid, Schwur*; luighe an oath *O'Don. Suppl.*; a fir-luge *jusjurandum Ml.* 36^a (*Z³.* 213); cech oen dogní luga n-eithig *Three Hom.* p. 4, 28 („*perjury*“).

luge *CC.* 5 *LU.*?

luginnech *kleine Sprünge machend FB.* 49, *vgl.* léimm.

lúg-nasad *Lammastag (der 1. August)*; cluiche no oenach, is do is ainm násad i. aurtach no cluiche Loga maic Ethne (no Ethlend) no fertha lais um thaide fogamair *Corm.* p. 26; óenach Táiltén cech lúgnasaid *LU.* p. 52^a, 20 (*s. u.* fess).

lugu, is do lugu digi atbath *LHy. Amr.* 82, do itaid atbath i. do lugu dige atbath *LU.* („*from littleness of drink*“ *Crowe*).

1. **lui** i. gega no gesca *O'Dav.* p. 101; a bough, a branch *O'R.*

2. **lui** *Steuerruder?* a lui no urland hat *B für das einfache aurlond Corm.* p. 36, 19 (*prüll*): in tan tra docómlasat for fairrge ocus docorustar aurlond fri tír „*when they had put to sea and set their stern to land*“, *vgl.* inna luæ *Gl. zu juncturas gubernaculorum Lard.* 189, a, 2 (*Ir. Gl.* p. 166).

conus lui *FA.* 20 *LBr.* laaim? do lui *Praes. Sg.* 3 zu lod, luid? bá cona thimthecht óenaig do lui Cuchulaind allá sin do acallaim *Emeri LU.* p. 122^a, 25.

luib *F. Kraut, Strauch, Pflanze*; luib ocus ní crann *Gl. zu siler SG.* 65^a; luibh herba *Ir. Gl.* 114. — *Gen.* ainmm lubae *Gl. zu gummi SG.* 61^a (*nomen fruticis Z³.* 15); *Dat.* dind luib *Gl. zu de rosa SG.* 35^a (*Z³.* 243); *Pl. Gen.* di bolod ocus blath na lubi saine-mail logmar p. 130, 27; *Dat.* do lubib boladmaraid p. 130, 26; p. 311, 32; *Acc.* doromailt annsin etir na lubid árchena ind athaba *SMart.* 18. — *Vgl.* lub-gort.

luibne 1) mér na láime *Corm.* p. 17, 19 deach; 2) sleg *Oss.* III 1 *L.* (cealtar agas luibhne de dá seanainm gach airdsleighe *O'R.* colg); 3) sgiath *ibid. Ed.*; luibhne fingers, toes, a spear, a shield *O'R.*

luige s. luge und laige.

luigfér *kleines Gras FB.* 9?

luim s. loim.

luim *ScM.* 3, 14?

luinde *F. Zorn, Wuth, Erregung*; von lond; luinne impetuosity, anger *O'R.* — *Sg. Dat.* imbresna colluindi *Gl. zu pugnas verborum Wb.* 29^b, 6; co ferg-luinde móir *Three Hom.* p. 78, 34; ferg-lunni *FB.* 29?

luinither s. unter leos; ima leos luinether no ima leos luindetar i. ima timchella soillse *Corm.* p. 28, 1.

luirchaire, laurchure *Füllen*; lurchaire i. serrach *O'Dav.* p. 102. — *Sg. Nom.* ind luirchaire *CC.* 5 *LU.*; *Pl. Dat.* cona luirc[urib] *CC.* 4 *LU.*; *Acc.* na lurchuiriu *ibid.* 3 *LU.*; *Du. Acc.* dí lurchure i. dá serrach *ibid.* (da laurcui *Eg.*). — *Vgl.* lurán.

luisse *flamma South.* 59^b (*Goid.* 3 p. 60); luisi i. lassadh *O'Dav.* p. 102.

luisl i. gne *O'Dav.* p. 103.

luissne *Kräutchen, Halmchen, von luss*; *Sg. Acc.* luisni *CC.* 1 *Eg.*; p. 143, 5.

luithe *swiftness, speed O'R.* — *Dat.* sluindfem-ne colluithe *Fél.*

Epil. 287, *Gl.* id est cito i. dian („swiftly“); *ibid.* 299, *Gl.* i. déni (co luithe i. co n-deine *O'Dav.* p. 65; luithe cland *SC.* 15 (luithe claind *H.*)?

lulgach, *lailgach a milch cow O'Don. Gr.* p. 17; *laulgach* no dam timchill arathair in tress sét *Corm.* p. 8 clithar sét („a milch-cow“); *Pl. Gen.* boi cethracha lulgach oca fria m-biathad na mac *LU.* p. 20^b, 36; *Du. Nom.* di laulgaich deec cummel[ge]tar ól n-aiss o cech ae *TBF.* p. 144, 23 (vgl. *Rem.* p. 59).

lunga *Schiff*, vgl. long. — *Sg. Gen.* is iat ro bo lucht óenlunga dó *LU.* p. 126^a, 12; *Acc.* tiagait.. isin lunga *SC.* 15; dodeochaid.. ina lunga *LU.* p. 126^a, 11.

lungine ein kleines Schiff; *Acc.* co n-accatar in lungine cré-dume *SC.* 15.

lupalt i. ainm in bainb marbthar im feil Martain *O'Dav.* p. 103.

lurán *Füllen*, vgl. láir, luirchaire. — *Pl. Dat.* cona luránaib *CC.* 4 *Eg.*; *Acc.* na laurana *CC.* 3 *Eg.*

lúrech = lat. lorica. — *Sg. Nom. Hy.* 2, 51; 6, 18.

lúrechda gepanzert? s. unter 2. loch.

lurga *Schienbein*; *shin Corm. Tr.* p. 104; *O'Don. Gr.* p. 315; a leg, shank *O'R.* — *Sg. Nom.* a lurga mar chúgil *Corm.* p. 36, 35 (prúll); *Pl. Gen.* do thulaib a lurgan b-fiar *FB.* 37 *Eg.*; *Dat.* dona luirgnib *Gl.* zu crura *Gild. Lor. Gl.* 189; *Du. Nom.* da lurgain lomchæla lanbreca fæ *Corm.* p. 36, 34.

luse s. lose.

1. luss i. blais (*Geschmack*) *O'Dav.* p. 103.

2. luss *Kraut, Pflanze, Strauch*; *lus porrum Ir. Gl.* 810; *lus na fiadh ferina Ir. Gl.* 183. — *Sg. Acc.* mani thomliur in lus sin „unless I eat that herb“ *Ir. Gl.* 104 (*Vit. Trip.*); *Pl. Nom.* losa feada „shrubs“ *Ir. Gl.* 933; *Acc.* lossa *CC.* 1 *LU.* — Vgl. luisse.

lussrad *Kräuter, Gesträuch*; tech doronad do lusrad ann *Fél.* p. CXLIII.

lúta der kleine Finger; lúda i. ludugan (*Deminutiv daron*), uair is é mér is luga do láim hé *Corm.* p. 26 (vgl. *Transl.* p. XI). — *Sg. Dat.* ata nessam do lutain *Incant. SG.* (Z². 265); *Acc.* scothais Cormac a lúdain de *Fél.* p. CVI.

1. lúth strength, power, vigour *O'R.*, vgl. lúd? — *Sg. Nom.* in tan tápic mo lan lúth *SC.* 38, 7; día focart lúth Labrada *ibid.* 28; luth la fáebra *FB.* 46; s. unter láthar; *Dat.* dogrind almaí énlathi lúth búada p. 310, 19, lúith búada *FB.* 49?

2. lúth, lecsit luth co n-aine „they left (fading) joy with splendour“ *Fél. Oct.* 8; luth seirce sóerligi na celle *FB.* 24? Vgl. luth longing, yearning *O'R.*

1. lúthach, i. lúthach la cách *Gl.* zu lasin lith is uaisliu bás mor mathar Ihu *Fél. Jan.* 18?

2. lúthach a sinew *O'Don. Suppl.* lúthain? gabais Lóeg cloich asin charput ocus dibaircid di conda ecmaic tar a luthain commemaid a druim indé *LU.* p. 20^b, 16.

luthgáir *Freude*; iolach i. subhachas no lúthgair *O'Cl.* („merri-ment or enjoyment“ *Corm. Tr.* p. 96 ilach); re luthgháir „with joy“ *Torr. Dh.* p. 76, 6. *Daron* luthgháireach *ibid.* p. 160.

lúthige *F. Schnelligkeit, Kraft, Gewandtheit?* ar.. lúthige ind láthair *FB.* 88 (luthaige *Eg.*); cesu réid ar lebran co lúthige altae „with gladness of verse“ *Fél. Epil.* 134?

lúthmar strong, nimble *O'R.* *Sg. Dat.* ro éirigh do léim lúthmhair láineudtruim *Torr. Dh.* p. 128 („swift“); *Pl. Acc.* tug trí léimeanna luthmara tarsan eas *ibid.* p. 184, 1 („nimble“).

lúthu, fris m-ben lúthu láth bulli *FB.* 51, p. 310, 33?

M

m' s. mo.

-m Pron. suffixum und infixum der 1. Singularis, s. mé.

má, ma, Conj. wenn; si Z¹. 704; gewöhnlich *mád si est* (vgl. *conid. inid*), seltner *más, masu* (vgl. *cesu*); *mani*, wenn nicht, s. besonders. — 1) das einfache *má*: *cid rot scar-sa frim-sa, ma ro bamar amlaith sin TE. 13 Eg.*; *má gabtair do neoch. is dam-sa ceta gebthar SC. 4*; *ma rom thoithar-sa inso, rop ith ocus mlicht adcear SP. I 4.* — 2) *mád si est*: *mád alic duib-si, fegaid SC. 45, 26*; *dénaid immacallaim...*, *mád maith lib FB. 6; 8; TE. 10 LU.*; *mád anim ennac firen hí FA. 19; TE. 8 Eg.*; *SC. 10*; *mad serce is cian bus cuman TE. 9, 18; SC. 31, 2*; *firfaider mád urise SC. 27*; *mád co féirg do thí... chucund... is amlaid cotomélam in fer sin FB. 52* (vgl. *más 46*); *33; ScM. 3, 13*; *mad Anluan no beth is taig. doberad comram ar araile duit ScM. 16; SC. 29; ibid. 9*; *ro bad inmain lá, mád fir riefed SC. 11, 5*; *mád cos trath sa fogebthá óenfer, dot dingbad-su sunna FB. 94*; *mad fir con fir wenn es wahr ist, dass in Wahrheit (er so sprach?) SC. 38, 10*; *ní thic do neoch acht mád doneth féin FA. 9*; *ní ruc... claind... acht mad óen ingin TE. 20*; *mad messe was mich anlangt SC. 45, 19*; *mád indiu ibid. 2*; *mád in ra brethaigestar... Cúruí dóib a triúr. ní ardamaí ní de eter do Choinculainn FB. 90; FA. 14; Gl. zu Hy. 6, 5?* — 3) *más*: *más co m-baraind debtha tothæt... cucund FB. 46* (vgl. *mád 52*); *más tat carait, connámusnágat, mas tat ná-mait, commosralat FB. 84*; *masa thú, tair bic ille SC. 33, 30.*

má, ma für *immá, imma*, s. imm.

má-, ma- in der Composition für *immá-*, s. z. B. *im-marbad, imm-thúarcain*.

macc, mac M. 1) *puer, juvenis*,

2) *filius* Z¹. 222; fast immer *mac* geschrieben, vorwiegend mit einem c mit cc besonders in zweisilbigen Formen; *mac immlesen Pupile SC. 17*; *mac hoe Leber*; *mac tire Wolf.* — Sg. Nom. *macc Hy. 1, 7: 5, 35*; *mac Hy. 2, 4*; *mac Hy. 1, 1: 5, 56 u. s. w.*; *a mac dall-si p. 39, 14; 21*; in *mac toga do Dia Three Hom. p. 96, 18* (Colum cille); *ibid. p. 98, 4*; *Gen. maicc Hy. 5, 2*; *meicc Hy. 2, 37; 66; 68*; *meic Hy. 1, 5*; *mic TE. 1 Eg.*; *maic Hy. 5, 12; 63 u. s. w.*; *Dat. don macc CC. 3 LU. u. s. w.*; *Acc. la mac Hy. 2, 57 u. s. w.*; *Voc. a mic TE. 10, 10 Eg.*; *SC. 26; 29, 1 u. s. w.*; *Pl. Nom. mic TE. 6 Eg.*; *meicc Gl. zu Hy. 1, 40; Hy. 1 Praef.*; *maic TE. 6 LU.*; *maic Uisnig do thuitim Lg. 13*; *Gen. mac n-Uisnig Lg. 1; 5, 8*; *Dat. eter maccaib p. 131, 26*; *for maccaib Lg. 12*; *dona maccaib FA. 1*; *Acc. maccu Hy. 1, 29*; *maccu Hy. 1, 14*; *maccu báis FA. 16 LBr.*; *Du. Nom. dá mac ScM. 22, 11.* — Compos. *macc-dán SP. II 4*; *mac-dreittel rig side n-hErend TBF. p. 148, 22*; *macc-slabrad.*

macc-alla („the son of the rock“) *echo O'R.*; *Dat. do macalla TE. 9 Eg.*

maicán M. *puerulus*; a youth, a lad O'R. — Sg. Nom. *maican Hy. 2, 1*; *Pl. Nom. macca[i]n Hy. 1, 40.*

macedacht „the second stage of human life, reckoned from the age of seven to fifteen“ O'Don. *Suppl.* vgl. unter *gillacht*; *ingen macedacht* (indeclinabel) ein junges, mannbares Mädchen: *a n-ingena macedacht ihre jungen Mädchen ScM. 20*; *co n-accatár in n-ingin macedacht remib da sahen sie ein junges Mädchen vor sich LU. p. 55^a, 39*; *ossi macedacht dieselbe war erwachsen CC. 1. Vgl. ro-macedact superadulta, virgo Wb. 10^a (Z¹. 805).*

macc hoe, in *macc hoe tredluig-*

Mac cailloch, a female religious, a nun (?)
H. 285.

máenib s. máin.

máeth s. móeth.

máethal Käse; maothal cheese *Corm. Tr. p. 117.* — *Sg. Acc. a* más mar lethmæthail *Corm. p. 36, 36* (prúll).

mafort = mittellat. mafors; *Sg. Gen. maforta Hy. 5, 48, Gl. ondí as mafortis i. copchaille.*

1. mag gross? vgl. mag-lorg.

2. mag *N. Ebene, das freie Feld; campus Z². 271; erscheint häufig in geographischen Namen, Mag Fea, Mag Breg u. s. w. (dagegen altgall. Roto-magus), ohne dann consequent Mag gedruckt zu sein; Mag Mell das Elysium der alten Iren. — Sg. Nom. Mag Da gési Oss. II 7; TE. 16; Gen. maige Hy. 5, 11; p. 132, 26; 27; SC. 29, 19; maighi TE. 16; Dat. for maig Hy. 5, 10; Lg. 18, 33; hi maig p. 143, 4; 7; sin maig Oss. II 9; immaig Coil Hy. 5, 73; FA. 7 (immuig LBr.); SC. 11, 3; 34, 4; a Muig Life p. 41, 36; p. 48, 23; dar Maig Da gés Oss. II 1; cotgairim do Maig Mell EC. 2; immaig draussen s. besonders; Acc. Mag m-Breg FB. 43; mág CC. 1 LU.; dar Mag Slicech FB. 36; Oss. II 10; Hy. 5, 59; für den Dat.: hi mag p. 143, 5; atchiu-sa cairptech issammag FB. 44; 47; 49; p. 131, 14; immach hinaus s. besonders; Pl. Nom. maige FA. 30 (muigi LBr.); Dat. do maigib SC. 45, 1; ScM. 19; do prim-maigib TE. 13 LU.; Acc. maige FB. 50, p. 310, 26? tar maige FB. 47; hErenn iath-maige Hy. 3, 6, vgl. iath n-etarmaige FB. 47; Du. Gen. i Tuaith Dá muige p. 41, 24.*

magar i. min-iasc („a small fish“) *Corm. Tr. p. 120; Dat. orcc brecc bronnfind brúchtas de mhagur fó muirib Corm. p. 34, 21; bradán di magur ibid. p. 35, 8 (orc tréith). — Vgl. maigre.*

magen *F. Ort; locus Z². 776. — Sg. Nom. maigen Oss. II 8; SP. III 5; magen curad ScM. 15; Dat. isin magin sin TE. 9 LU.; SC. 9; i n-óenmagin FB. 20; Acc. in magin 39.*

mag-lorg eine Keule? maghlorg i. mórlog O'Cl. (*Beitr. VIII 339*): in *Eg. matlorg* (vgl. *Cet mac Magach und Matach*). — *Sg. Gen. mátan maglorci FB. 37; a matan matluirge ibid. 38 Eg.; -luirgi 40 Eg.; Pl. Gen. tri coecait maglorg n-draigin co fethnib iarind ina la-maib LU. p. 85^a, 5.*

maide s. malte.

máidem s. commáidem.

maidenn i. imairec („a battle“) *Corm. Tr. p. 120; dia memdatar maidind ibid.*

maidim ich breche (intr.), breche hervor; unpersönl. mit for geschlagen werden. — *Praes. Sg. 3 maidid cridi SC. 33, 28; maidid tra for Connachta co Sciaid Aird na Con „the C. were then routed“ Aid. Chonch. 47; Pl. 3 maidit immach . . assind liss sie brechen hinaus aus der Burg ScM. 18; maidit . . for na dorsí ibid.; is áible tened moidit trém chroicend Three Hom. p. 80, 10. — Perf. Sg. 3 commemaid a druim indé LU. p. 20^b, 17; commebaid hi trí Hy. 5, 78; corroimid a loim fola for a beolu ScM. 16 (co roemid H.); co roimid Corm. p. XXXIX; corraimid a druim triit Lg. 15; corróemid a druim LU. p. 98^a, 31; corremuid bernd ind Three Hom. p. 36, 18; corremuid topar usci esti ibid. p. 108, 15; corrímaid ibid. p. 6, 4; is fertas carpait Conculaind ro maid LU. p. 63^b, 42; unpersönlich: ro mebaid for Connachta ScM. 19; co raimid for Ulto iarsin „after which the U. were overthrown“ Aid. Chonch. 56; ho ru maith for a naimtea Gl. zu hostibus fugatis Ml. 51^c; Pl. 3 dia memdatar maidind „for which they broke a battle“ Corm. Tr. p. 120; rommebdatar riam-sa mórchatha cach leth LU. p. 114^a, 39; memdaitir a carpait LU. p. 64^b, 25. Missbräuchliche (?) Formen, die vom Perf. ihren Ausgang genommen haben, indem meb als Stammsilbe betrachtet wurde: Praes. sec. Pl. 3 in tan tra dos beread a mér for a édan no mhebdaís*

srotha do ghur brén tria cluasaib a chéil siar *Corm.* p. 36, 23 (prúll); *Pract. Sg.* 3 mebais riam forsna slógu *SC.* 36. — *Pract. Sg.* 3 moidis . . a súil *Three Hom.* p. 64, 26; *Pl.* 3 co ro maidset na srotha folatarsi *LU.* p. 127^a, 6. — *Fut. Sg.* 3 mani má do á *Corm.* p. 5 á („wenn dein Karren nicht bricht“ *Beitr.* VII 47). — *Inf.* maidm.

maidm *N. Brechen, Ausbrechen.* — *Sg. Nom.* ar ba sí deochair lasna fianna hi tossuch eter orgain ocus maidm n-imairic *LU.* p. 86^b, 41; ro gab maidm for Ultu *ibid.* p. 20^a, 18; dolluid ammaidm andes *ScM.* 20 (*ihre Flucht*); maidm toraind *FB.* 53; *Acc.* cen maidm a delma esti „sine crepitu ventris“ *Fél.* p. CXLV.

máldmige s. móldmige.

maignech? ech . . maignech *FB.* 49; 50; p. 310, 17; 23.

maigre, maighre i. bradan (*salmon*) *Corm. Tr.* p. 120. — *Pl. Acc.* blaisiu magri *LU.* p. 40^a, 38; maigri *ibid.* 40; conna tomled magre *LHy. Amra.* 122.

maile i. olc honní is malum *Corm.* p. 24 gaire.

máile *F.* „baldness“ *Corm. Tr.* p. 39 rangc (*daselbst werden die verschiedenen Arten der Kahlköpfigkeit aufgezählt*), von máel.

mailli *FB.* 34 zu mall?

dus ro mailt s. toimlim.

main s. muin.

máin *F.* *Kostbarkeit, Schatz;* in máin *Gl.* zu in sét arggait *Hy.* 5, 77; maoin goods, riches *O'R.* — *Sg. Acc.* ni conticfa ri móin na adlaic thra (*der Ring*) soll nicht gegen eine Kostbarkeit gehen, die nicht genehm ist *TBF.* p. 150, 26; *Pl. Nom.* máini dona, pretiosa *Wb.* 23^d (*Z*². 30); inna degmaini rongeni *Dia beneficia* *Ml.* 27^a, 6; dag-móini *Wb.* 28^a, 15; *Dat.* maissiu máenib „more beautiful than treasures“ *SP.* V 6; honaib mordegmainib *tantis beneficiis* *Ml.* 25^c, 17 (*Z*². 857); dorat máine ocus ascada *SMart.* 13. — *Compos.* in main-chista *fiscus* *LHy. fo.* 3 b (*Goid.*² p. 64).

maín p. 132, 28 zu lesen muin?

mainbech s. muinbech.

máinech „treasurous“; Moe-
doc mainech *Fél. Apr.* 11; *Mai* 18.

mainigim, cuich in mait ro mainighis i. cuich in muc ro leasai-
ghis *O'Dav.* p. 105.

máinigter *SC.* 25? *vgl.* mainig
i. da tabhuir máine *O'Don. Suppl.*
ro mair s. maraim.

maire *Hy.* 1, 11 = *lat.* mare.

mairg *Wehe, Unglück;* bith moirce dom-sa ar ócht et gorti mani predach *Gl.* zu *rac enim mihi est* 1. *Cor.* 9, 16, *Wb.* 10^d (*Z*². 1006); is mairg cosa tuced es ist ein *Unglück für den, an den die Entscheidung gebracht ist* *FB.* 58; mairg forsa m-bia do thigernu demon discir *F'A.* 30; mairg bias oc estecht *Wehe dem der anhört* *ibid.*; mairg . . fil isna píanaib sin *ibid.*; *SC.* 37, 22; 44, 9; *FB.* 88; mairg ná dechaid *Wehe, dass er nicht gekommen ist* *SC.* 33, 33; *F'A.* 30; in tan bóe in ben oc lamnad, ba gol mairgg lee la gúri na n-idan i tossuch *TBF.* p. 140, 32; *Acc.* cen gol cen mairg *EC.* 2.

mairm *SC.* 25?

mairnech *FB.* 52?

mairnim ich zeige an, *verrathe; I spy, betray* *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 slan gach mairne mignim i. bi slan dontí dogni faisneis in drochmerligh no in drochgnima *O'Dav.* p. 107. — *Praes. sec. Sg.* 3 co ro máirned a athair intí Martain don rig *SMart.* 10. — *Pract. Sg.* 3 ni maird cairdiu *SC.* 31, 7 (mairn *H.*); *Dep.* ro mairnestar *Gl.* zu frisbert *LHy. Amr.* 101; *Pl.* 3 ro mhairnset „they informed, spied, or betrayed“ *O'Don. Suppl.* — *Inf.* mairned i. faisneis no brath *O'Dav.* p. 107.

mairt dies *Martis* *Corm.* p. 31.

1. **maisse** *F.* *pulchritudo* *Ir. Gl.* 927, maisi decor *ibid.* 1083, von mass; ornament, bloom, beauty *O'R.*

2. **maisse,** maise food, victuals *O'R.*? maisse dóine nis toimled *Hy.* 2, 5.

maissech, maisech *Gl.* zu mas *O'Dav.* p. 105.

ho na mainénail . gl.

monusculis

monusculis

maistred churning. — *Sg. Nom.* p. 40, 11; *Gen.* torud aen-mhaistreda *ibid.* 28.

máit s. 1. **mát.**

maite, maide a stick *Corm. Tr.* p. 118; stick, wood, timber *O'R.*; maide sgine manubrium *Ir. Gl.* 1139.

maiten s. **maten.**

maith gut, edel; bonus *Z².* 233; *Gl.* zu f6 *Hy.* 5, 53; zu amra *ibid.* 38; 59. — *Sg. Nom.* fer maith *TE.* 2 *Eg.*; *FB.* 33; 53; ba maith a n-gaisced *Lg.* 8; 17, 27; *ScM.* 6; *TE.* 14 *LU.*; *CC.* 3 *LU.*; is maith ..do línad rúisc móir accum in méit n-imme sea p. 40, 29 (*hinreichend*); is maith sin *SC.* 34; maith sin *SC.* 13; *FB.* 8; 17; 18; is maith ..dorala duine sin *TE.* 14 *Eg.*; *Hy.* 5, 49; maith ro boing-ed *Gl.* zu mad bocht *Hy.* 5, 29; bad maith dun ..ocus dona haigedaib *ScM.* 4; ní maith dún ém *SC.* 13; nimtha maith ..do chath *ibid.*; ní maith a n-asberi *SC.* 19; 30, 9; *ScM.* 3, 6; in maith lesaiges ..in áirge p. 40, 19; maith gut, wöhlán! *Lg.* 19; *TE.* 6; 8; 10 *Eg.*; *FB.* 7; bád maith lim-sa es wäre mir angenehm *SC.* 14; *ScM.* 15; maith lim *TE.* 13 *LU.*; *FB.* 6; 56; *TE.* 9, 31; bad maith lat do men-ma sei gutes Muths *SC.* 20; *FB.* 9; substantivisch: a maith ihr Gutes *FA.* 24 (*Gegensatz*: a n-olc); cach maith alles Gute *SP.* V 11; *CC.* 3 *Eg.*; *Gen.* a maire maith *Oss.* I 3; *Dat.* sin maig maith *Oss.* II 9; mór do maith viel Gutes *Hy.* 2, 67; 5, 37; *TE.* 14 *Eg.*; cid do maith duinniu 16 *Eg.*; *Voc.* a fir maith *TE.* 10, 9; *Pl. Nom.* mná ..ciall-mathi *SC.* 40; ní dat maithe ban-rúna *TE.* 9, 16; mathi Ulad die Edeln von Ulster *CC.* 1 (maithe *Eg.*); *FB.* 5; 7; 33; 42; 74; 91; *Gen.* formua mathe Ulad *ScM.* 4; *Dat.* co mathib fer n-Ulad *FB.* 4; do mathib Ulad 70; *SC.* 24; la mathib hErend *FA.* 32. — *Vgl.* mathe, mathius.

maithe, maithe tanic risin rig „a grief came to the king“ *Fél.* p. XXXVI 30.

maithem, **maithim** s. **mathem**, **mathim.**

maithius s. **mathius.**

maithmech forgiving *Fél.* p. XXXV 16.

maithne i. dearg s. *unter* 2. crón.

maithrech s. **máthir.**

mál der Edle, Fürst; i. nasal *O'Dav.* p. 106; i. rí oculus file *Corm.* p. 29; *Sg. Nom.* mál mór *SC.* 38; *Lg.* 3; *Pl. Nom.* rom charsat mál Maigi Breg *LU.* p. 40^a, 17.

mala supercilium *Z².* 259; *Corm. Tr.* p. 117. — *Sg. Gen.* finda malach *Fél.* p. CXLIV 34; *Dat.* is na malaig boi in finda co neim *ibid.* 26; *Pl. Dat.* dona mailgib supercilis *Gld. Lor. Gl.* 112; *Du. Nom.* da malaigh *TE.* 4.

malairt alteration, change *O'R.*; i. drochordugudh *O'Dav.* p. 105. — *Acc.* isinbheachtain nochar fhagsat boin no duine gan malairt *Chron. Scot.* p. 296 („without injuring“).

malar delicta *MI.* 30r.

malartach variable, changeable *O'R.* — *Sg. Dat.* ón meangach malartach meabhlach *Torr. Dh.* p. 198 („fickle“); *Pl. Nom.* much-na muichnig malartaig p. 191, 28.

malartaigim, **malairtigim** *I* exchange, change, barter *O'R.* — *Praes. der Gewohnheit* not malartaigend *FB.* 67 *Eg.*

malartaim, **malairtim** *I* exchange, change, barter *O'R.* — *Praes. Pl.* 3 not malartat *FB.* 67. — *Pass. Imper. Sg.* 3 malartar nunc in t-écraibdech sa ..i fiadnaise cháich *Three Hom.* p. 22, 15 („let ..be destroyed“).

maldacht, **mallacht** = *lat.* maledictio *Ir. Gl.* 915. — *Sg. Gen.* na mac mallachtan *FA.* 1; *Acc.* dobertatar mallachtain do Bricrind *FB.* 56; doberat maldactin for cách *Wb.* 2^a (*Z².* 629).

mall lentus, tardus *Z².* 41; mall s6n *Gl.* zu morantem *SG.* 64^a; mall no baeth hebes *ibid.* 66^a; mall no doe tardus *ibid.* — *Sg. Nom. SC.* 15; ní ár-mall ro scríbad in lethrann so *Wb.* 195^b (lethráim

Z². XII, Rel. Celt. I p. 22); *Gen. maill i. doi Gl. zu obesi cordis ac tardi Ml. 20^a, 26. — Compar. mailli FB. 34? — Compos. bid hí sin in mall-aithrige cen greim furri dies ist die zu späte Reue ohne Kraft in ihr LU. p. 33^a, 12.*

malle una, simul, verstümmelt aus immalle; Hy. 2, 66; TE. 2 Eg.; malle fris zugleich mit ihm SC. 33.

1. *mám, máam jugum, servitus Z². 17; 770. — Sg. Nom. Hy. 5, 56; Gen. máma, mámu O'Don. Suppl.; Dat. fo mam in t-sommai sub jugo diritis Ml. 27^d, 7 (Z². 211): fon mám nuu i. isind feni nui Gl. zu sub jugo novo Ml. 2^b, 11 (Z². 56).*

2. *mám, mam i. tochus, ut est: a teasbann dia mamaibh tesbann dia log enech O'Dav. p. 105; mám techta i. cuit cóir O'Don. Suppl. Vgl. On the Mann. III p. 489.*

man i. lám („hand“), Gen. mane, Corm. Tr. p. 120.

manaeh = lat. monachus. — Sg. Nom. cach fir-manach fial Féil. p. X; Pl. Dat. cona manchaib Hy. 7 Praef.; du manchuib Drommo Lías Tir. 3; dia manchib ibid.

manchuine „service rendered in the way of manual labour“ O'Don. Suppl.; ri ocus britheman ocus dias i manchune On the Mann. III p. 506 („two servants“).

manl Conj. wenn nicht; si non Z². 740; zusammengezogen aus má und ni; moni Lg. 13; man (main?) SC. 34, 16, min H.; mene FA. 15 LBr.; mene SC. 44, 10; menestarda ibid. 9; mine FA. 9 LBr. — Mit Pron. suffixum: Sg. 1 manim Lg. 9; SP. I 5; Sg. 2 manit SC. 14; mit der 3. Sg. Conj. des Verbi substantivi verschmolzen: manib TE. 10, 9; manip ScM. 3, 11; manid FB. 92. — Gebrauch, 1) si non, mit Conj. oder Fut.: mani brethaigeseo, brethaigfet-sa FB. 58; 16; 27; 6; da n-ó mele ocus cuitbiuda and-so... manim bera-su latt Lg. 9; moni digsid ass innocht, no-bor-mairthirer imbáarach Lg. 13; FB. 6;

manip do Chonchobar berthair, is derb bid mogda in gním ScM 3, 11; manib lor lat...dober TE. 10, 9; manim rothcaither, ro pat choin altai SP. I 5; mit Praes. secund.: mani thucad ní don chét tadall, ní bered a n-aill ScM. 1; cid fri mnai atbertha-su, mani thesbad ní aire 3, 7; 2) nisi: mani íatar a tech friú, bít lia a mairb and andat a m-bí FB. 21; 46; 52; 92; besonders nach negativem Vordersatze, dann auch acht mani: nir bo chucum-sa...ro bo chóir dál inna caurath sin do thabairt, mani tabraiter ar miscais FB. 56; ní thic do neoch acht mád doneth féin no mani ebrad fri grádaib nime FA. 9; ní raga ass...acht manit ainge ben SC. 14; FB. 74; 77; nir bo diuir in gabud dí, mani bad...blegon inna m-bo fa thri Hy. 5, 32.

manais „a broad trowel-shaped spearhead for thrusting“ On the Mann. II p. 255. — Sg. Nom. manais lethanglas for crund miding ina láim LU. p. 113^b, 8 (Siab. Concul.).

mandar demolition, destruction; mannar i. sgaoledh O'Dav. p. 106; i. sgaoileadh O'Cl. (Three Hom. Index); loosening (?) O'R. — Dat. bóí torsi mor for a mummi do mandar na m-bó Three Hom. p. 8, 24.

mandra LU. p. 40^a, 5 (s. unter ir), für immand rá, zu imm-ráim?

mandraim, manndraim II ich zerstöre, vernichte? — Praes. Sg. 3 manraid slúaga SC. 17, 6; manraid gossa 18. — Inf. manradh destruction O'R.; Gen. mandartha SC. 25 (mannartha H.)?

mang a fawn Corm. Tr. p. 118.

manister, mainister = lat. monasterium Ir. Gl. 726. — Gen. scoloca manestrech Mauritin Z². XXI; Dat. luid iarsin do manistir Three Hom. p. 112, 14; Pl. Gen. inna monistre i. inna coitchennbethath coenobiorum Cr. 39^c (Z². 857).

mann i. uinge, an ounce Corm. Tr. p. 110; O'Dav. p. 104; secht manna óir aithlegtha „seven ounces of refined gold“ Corm. Tr. l. c.;

mand din gel i. uinge brúinnte
Corm. p. 29.

mant „the gum“, davon mantach
„a toothless person“, *Corm. Tr.*
p. 115.

mar wie, gleichwie, verstüm-
melt aus immar; like to, as *O'Don.*
Gr. p. 285 und 315; als Praep.
mit *Acc.*: a lurga mar chúgil, a
sliasat mar samthaig, a más mar
lethmæthail, a brú mar miachbolg,
a bráge mar braigit cuirre *Corm.*
p. 36 prúll; mar tú wie du Oss.
III 10; mar oen together O'Don.
Gr. p. 268; mar oen ri cach n-olc
zugleich mit allerlei Uebel *FA. 26,*
ar oen *LBr.*; mar oen ris *LU. p.*
3^b, 18; mene chartar mar charas
SC. 44, 10.

már s. mór.

mara s. muir.

maraim I ich bleibe, lebe;
mairim I live, continue, endure,
hold, last, abide, remain *O'R.* —
Praes. Sg. 3 maraid SC. 33, 24;
marait Hy. 2, 8 (beide Mss. haben
marait); hóre nád mair peccad Wb. 3^c
(quia non viget peccatum Z². 803);
nach mair ScM. 21, 40; is ed am
cein nommair Lg. 18, 3? rel. maires
p. 39, 22; Pl. 3 marait sind noch
vorhanden p. 41, 13. — Praes. sec.
Sg. 3 dam-mared si vireret Oss. I 14;
co ro marad do grés icon eclais
Three Hom. p. 90, 11. — Praet.
Sg. 3 i céin ro bóí a anim and
ocus ro mair in lon láith assa étun
Rev. Celt. III p. 181; do šerc lim
ní ba ro mair Lg. 18, 4. — Redupl.
Fut. Sg. 3 meraid Hy. 2, 20. —
Inf. do mharthain, or mhaireachtan
O'Don. Gr. p. 202; ar marthain
alive, in existence ibid. p. 294.

máram s. móram.

marb todt, der Todté; leth-
marb halbtodt; beó-marb halbtodt,
s. unter lúachair. — *Sg. Nom. SC.*
29, 22; ba marb de starb daran
CC. 4 Eg.; mad marb wenn er
todt ist TE. 8 Eg.; co m-bo marb
Lg. 19; CC. 6 Eg.; SC. 8; FB. 70;
Pl. Nom. mairb Hy. 2, 34; FB. 5;
21; Oss. I 8; móirb Wb. 11^c (Z².
226); marba (die feminine Form)

FB. 9; Acc. lammarbu Wb. 25^b
(cum mortuis Z². 227).

marbaim II ich tödte. — *Praes.*
Sg. 3 mit Pron. suff. marbthus er
tödtet ihn SC. 36 (vgl. é S. 513 Col. 1).
— *Praes. sec. Sg. 1 ro marbaind*
Oss. I 12; Pl. 3 no marbtais SC. 2;
no marbdais Lg. 8; co rommarb-
tais 12. — Praet. Sg. 1 marbsa
Oss. I 10; 3 co ro marb p. 46, 22;
p. 48, 23; Oss. I 6; SC. 36; FB. 89;
conidammárb FB. 84; marbais FB.
69; 70; SC. 36 H. — Fut. sec.
Sg. 3 nos mairfed (für mairbfed)
LU. p. 115^a, 21 (Siab. Concul.). —
Pass. Praes. Sg. 3 marbthair ScM. 5.
— *Imperat. Sg. 3 marbthar Lg. 6;*
12. — Praes. sec. Sg. 3 ro marbtha
Lg. 15; Pl. 3 na ro marbtais impi
ibid. 11. — Praet. Pl. 3 conid la
Manandán ro marbait a n-dís p.
132, 18 (vgl. Stokes, Three Hom.
p. VIII). — Fut. Sg. 3 mairbfidir,
mairfider ScM. 6; Pl. 2 unpers.
no-bor-mairfither Lg. 13. — Inf.
Nom. am-marbad FB. 70; Gen. hi
terfochraic marbtha David „in pay-
ment for killing David“ Goid.² p. 20
(Ml.); na da idan marbtha duine TE.
8 LU.; Dat. do marbad Lg. 14; 16;
do marbad dam-sa dass ich tödte
ScM. 7; do marbad na ingine das
Mädchen zu tödten SC. 39; tarb
find do marbad einen weissen Stier
zu tödten 23; 48; dia marbad sie
zu tödten Lg. 13; SC. 44, 12; iar
marbad a eich...do gerrán Ercoil
nachdem Ercols Pferd sein Pferd
getödtet hatte FB. 69. — Vgl. im-
marbaim.

marbde mortuus *Z². 792; s.*
nem-marbda.

marb-dil, do beódil na marbdil
„of live property or dead property“
Corm. p. 19 enecland; marbhdile
O'Don. Suppl.

marb-nad Elegie. — *Sg. Gen. is*
liriu feoir no folt fídbuide illratha
in marbnuda noib sea LBr. p. 241^a, 50
(vgl. O'Don. Gr. p. 370). — Vgl. náth.

marbthach tödtend, tödtlich,
von marbad. — *Sg. Gen. F. sruth*
neme marbthaigi FA. 30 LBr. —
Vgl. athar-marbthach parricida,

máthar-marbthach *matricida* etc. *Ir. Gl.* 316—322.

mare *M. Pferd*; i. ech *Corm.* p. 28. — *Sg. Gen.* mairc *Oss.* I 3; *Pl. Gen.* marc m-buada *F'B.* 53.

marcach *M. equester* *SG.* 50^a (*Z*². 809); i. eich immda lais, ut dicitur buasach in fer lasmbit ba imda *Corm.* p. 28. — *Sg. Nom.* *SC.* 45, 16; *Dat.* for marcuch *SC.* 29, 19; *Acc.* marcach p. 131, 14; do fil oen-marcach sund chucund *Rev. Celt.* III p. 183 („one horseman“).

marelach a horse-load *Ir. Gl.* 189. — *Pl. Dat.* ro failgide . . inna huli ech fo a marclaigib fria lar *Three Hom.* p. 78, 1 („under their loads“).

maróe hilla *Ir. Gl.* 55 und 1005.

mart a beef, a cow *O'R.*; *Corm.* *Tr.* p. 114. — *Sg. Gen.* ic funi mairt *Three Hom.* p. 120, 12; 19; *Acc.* no chaithind mart meth im saíth *Three Hom.* p. 120, 15.

marthanach *bleibend, dauernd.* — *Sg. Nom.* bid at marthanaig „ever are they living“ *FA.* 6. — *Vgl.* com-marthanach.

martir *M. Märtyrer.* — *Sg. Nom. Hy.* 1. 19.

martre, martra *martyrium* *Ir. Gl.* 738. — *Sg. Nom.* martra ard *Eraclii Féil. Dec.* 3; *Dat.* iar cesad hi martrai *Féil. Nov.* 22; *Acc.* tré martra *ibid.* 6; *Sg. Nom. und Pl. Gen.* trechenelæ martre . . baan-martre oculus glas-martre oculus derc-martre *Z*². 1006 (*Cam.*); Hi co n-immud ammartra mit der Masse seiner Reliquien *LHy. Amr.* 44; ós inchaib martra nannáeb *FA.* 25 („in presence of the Saints' relics“).

mas, masa, masu s. má.

mass *stattlich, schön; excellent, handsome, comely* *O'R.* — *Sg. Nom.* (muc) mas *ScM.* 22, 3; fomm-chain cói menn medair mass *SG.* p. 204 (*Beitr.* VIII 320); ammid mass *Lg.* 17, 9; mac Nessa nith-mass 10? Manannan mass *SC.* 45, 7; 9; ba ortán más „it was a goodly dignity“ *Goid.*² p. 19 (*ML.*); oll-mas *SP.* V 3? *Acc.* F. muicc maiss *Lg.* 17, 7; *Gen.* ceann na n-Goedéal

n-glan-mas *Fél.* p. LXIII 16; *Dat.* di rígaib massaib *SP.* V 12. — *Compar.* maissiu *SP.* V 6.

1. máss *buttock, bottom*; „enters largely into Irish topography“ *Corm. Tr.* p. 117; *Beitr.* VIII 352. — *Nom.* a más mar lethmæthail *Corm.* p. 36, 36 (s. *unter* mar); *Acc.* cen mas isin dabaig „not to have a bottom in the tub“ *Fél.* p. CLXXI 1.

2. máss = *lat. massa?* *Corm. Tr.* p. 107. — *Acc.* atciera-su torcc ic claide in talman oculus dosbera maiss n-oir ass *Three Hom.* p. 12, 22.

1. mât *Schwein*; i. mucc *Corm.* p. 29 mait *O'Dav.* p. 105 main (s. *unter* mainigim). — *Gen. Sg. oder Nom. Pl.* mátai i. mucci *FB.* 68, 3? *Pl. Nom.* mata *Corm.* l. c.; *O'Dav.* p. 104.

2. mât i. lám (*Hand*), soll in indmat enthalten sein *Corm.* p. 29.

matarla s. imma tarla.

matarlacad *SC.* 38, 10 zu lesen má tarlacad?

mátan, mátan *maglorci* (*matluirgi Eg.*) eine Keule, *vgl.* maite, maide? „mathán the sucker of a tree“ *O'R.*? — *Sg. Nom.* mátan *FB.* 37; *Gen.* matain 39 *Eg.*; *Dat.* cona madan 40 *Eg.*; *Acc.* matan 38 *Eg.*; mathan 40 *Eg.*

maten, matan *F. Morgen*, = *lat. matutina* (hora?), *vgl. franz. matin.* — *Sg. Nom.* o ro bo maten *FB.* 57; tráth bá maiten dóib *CC.* 4 *LU.* (matan *Eg.*); co tanicc maten *TE.* 12 *Eg.*; *Gen.* na maitne *F'B.* 87; *Dat.* turgbail na grene i matin s. *unter* fáir; sin matin arnabárach *FB.* 79; ria matain *Lg.* 16; *Acc.* co matain *FB.* 57; *adverbiell:* matin mane *Cr.* 33^c (*Z*². 777); matain *Hy.* 5, 54; matain moch am *Morgen früh* *Lg.* 12; *SC.* 36; matain muich iarnabarach *FB.* 64; matan *Hy.* 5, 76.

math *Bär?* *Sg. Nom.* math rúamdæ *FB.* 52; *Gen.* bruth matho *ibid.*

mathadh i. cunntabairt (*Zweifel*) *O'Dav.* p. 105, matha *ibid.* p. 107.

máthair s. máthir.

mátharlach *matrix* *SG.* 69^a (*Z*². 855).

mátharnait *Mütterchen*, vgl. *siurnat sororcula Z³. 274.* — *Sg. Voc. a mátharnait FB. 44; 47.*

mathe „goodness“ *Gl. zu eua Hy. 2, 24.*

mathem *Nachlassen, Erlassen*; *maitheamb abatement, slackening O'R.* — *Acc. cen mathim „without abatement“ Hy. 5, 7; cona cleir cen mathim Féil. Mai 14, Gl. i. ni robi ic demon ní do maithem orru ibid. p. LXXXVI; Nov. 28.* — *Vgl. maithmech.*

mathgaman *FB. 52 Eg., vgl. mathgamuin ursus O'Don. Suppl.; mar leomain ic techta fó mathgamnaib LU. p. 80^a, 3.*

mathim *ich lasse nach, erlasse.* — *Praet. Sg. 3 ros maith iarsin in rig in cis do Pátraic Three Hom. p. 10, 8. — Inf. mathem.*

máthir *F. mater Z³. 262.* — *Sg. Nom. máthair Hy. 4, 6; 5, 4; 63; Gen. mathar TE. 20; p. 142, 18; Acc. máthair Hy. 5, 76; FB. 6; Pl. Nom. cairm hitat ammaithre nallog sa LU. p. 24^a, 12 (Form des Acc.); Gen. maithrech p. 19, 38. — Compos. máthar-marbthach matricida Ir. Gl. 318.*

mathius *M. die Vortrefflichkeit, das Gute.* — *Sg. Gen. mathiusa FA 12; 35; ar daig in mathiusa no biad dó fén de Three Hom. p. 90, 18.*

do-mblas, so-mblas *s. blas.*

mbroga *SC. 25?*

mbrogthar *s. mrogaim.*

mé *ich, mit Particula augens mé-se, mésar, méisse; ego Z³. 324.* — *Sg. Nom. is mé SC. 44; FB. 24; 73; is me ro glan ScM. 12; CC. 5 Eg.; os mé SP. II 8; 12; is mése FB. 23; messe ScM. 11; 12; SC. 44, 1; 45, 19; SP. II 1; 16; is messe p. 141, 4; 9; messi SC. 6; 12; 44; TE. 13 LU.; is mesi FB 74; mesi 76; is missi CC. 5 Eg.; p. 141, 23; 28; Oss. I 9; 10; misi SC. 44, 8; p. 141, 18; misiu TE. 13 Eg.; Dat. oder Acc. do imluad ar mési FB. 35; Acc. no co treicfitis messe SC. 44, 14. — Die enclitische Form des Pronomens der*

1. Sg. lautet —mm, —m, mit nachfolgender Aspiration, 1) als Object (Acc. oder Dat.) von einer Verbalform abhängig, der ihr vorausgehenden Partikel oder Präposition angefügt: nim sasa TE. 9, 6; nim thorgnea p. 141, 8; manim bera-sa Lg. 9; SP. I 5; nim tha SC. 13; nim dil Hy. 2, 44; 6, 8; 13; TE. 9, 7; p. 141, 29; nacham ail FB. 35; inam bia-sa TE. 5 Eg.; romm ain Hy. 6, 26; rom ela SC. 44, 6; rom thathigset SC. 28; 46; SP. I 4; rom bith Hy. 6, 23; SC. 11, 6; 28; 35, 5; 31; ram biad SC. 11, 6; nom dercædar Hy. 7, 60; SC. 29, 17; nom berar ferar SC. 9; conom thair Hy. 7, 52; conom thic-se FB. 24; danam thuc SC. 45, 7; 9; ro dom labradar Hy. 7, 59; ro dam chloathar 61; dom gentais SC. 34, 16; atom riug Hy. 7, 1; 3; 17; 26; 62 (adriug); atam comnaic TE. 5 Eg.; cotom bert-sa FB. 22 (s. coimprim); cotom gaba-sa 24; domm árfas SC. 34, 3 (tárfas); domm air Hy. 6, 11; 16; dom air-se ibid. 10 (tair); dom ficfe SC. 11, 10 (ticfe); dom adbat Lg. 18, 10 (tadbat); dom roipnitar SC. 38, 5 (s. tóibnim); dom facca ScM. 11; dom beir TE. 9, 8; dom riacht Oss. II 5; dom rat SC. 45, 20; immim rorda Hy. 7, 58; immim rous SC. 38, 7. — 2) von einer Präposition abhängig: dim SC. 29, 18; dim-sa FB. 76; dam Hy. 6, 2; 7, 39; Lg. 18, 2; 9; ScM. 4; 8; Oss. III 7; SC. 11, 7; 19; 34, 3; 44, 6; FB. 56; 87; 93; dam-sa p. 40, 39; ScM. 7; 10; 11; 13; p. 145, 6; SC. 4; 7; 13; 42; 43; SP. V 5; FB. 30; 58; damh TE. 5 Eg.; limm TE. 9, 5; 32; limm-sa SP. V 6; lemm p. 140, 23; lem-sa Lg. 17, 23; p. 141, 10; lem Hy. 3, 10; Lg. 3 (lemm Eg.); CC. 5 Eg.; SC. 34, 6; FB. 34; lim Hy. 6, 9; 7, 53; Lg. 18, 4; 5; TE. 9, 12; p. 132, 22; 133, 8; SC. 33, 6; 34, 9; 44, 1; 2; 45, 2; 46; FB. 5; 6; 7; 8; 17; 32; 62; 75; 93; lim-sa Lg. 6; 17, 6 (lium-so Eg.); FB. 5; 8; 26; 56; 73; 76; lium p. 145, 8; lím SC. 40; frim Hy. 5, 100; ScM. 15; SC. 7; SP. II 4; FB. 11; 73; 93;

frim-sa *ScM.* 8; 10; *SC.* 39; *FB.* 76; 93; rim *TE.* 9, 9; *SC.* 33, 6; 32; 44, 13; frimp *p.* 142, 4; friumb *p.* 144, 18; uaim *Lg.* 9; *Oss.* II 2; *SC.* 6; 28; 32; úaim *Lg.* 18, 7; *ScM.* 12; *FB.* 22; 88; úaim-se *ScM.* 12; *FB.* 8; huaim *TE.* 5 *Eg.*; huaim-siu *CC.* 5 *Eg.*; accum *p.* 40, 30; acum *SC.* 44, 14; 45, 11; acum-sa *ScM.* 7; chucom-so *TE.* 7 *Eg.*; chucum *p.* 145, 7; *ScM.* 12; *FB.* 23; 24; chucum-sa *FB.* 56; *ScM.* 13; 16; etrom *Hy.* 5, 96; etrum *Hy.* 7, 42; etrum-sa *Lg.* 19; form *FB.* 74; form-sa *ScM.* 11; *FB.* 35; ormm *TE.* 9, 13; orm *SC.* 45, 8; immum *Hy.* 6, 10; *ScM.* 10; 13; 20; immum-sa *ibid.* 11; *FB.* 24; innium *Hy.* 7, 54; innium-sa *SC.* 6; rium *Hy.* 7, 53; dessum *rechts von mir Hy.* 7, 55; dessam 6, 2; tuathum *links von mir Hy.* 6, 2; 7, 56; íssum *unter mir Hy.* 6, 4; 7, 54; úasum *über mir Hy.* 6, 4; 7, 55. — 3) als *Object einer Verbalform angehängt:* ní ru bim-sea *SC.* 41; tatham *Lg.* 18, 3 *Lc.*; íssum ecen. isim écen-sa *s. unter écen*; baithium *Lg.* 17, 11? bádam fiu-sa *der mir gleich wäre SC.* 42? — *Wenn das Verbum substantivum in der 1. Sg. Fut. und Praet. ein m aufweist, so sind diese Formen wohl nach Analogie von amm, am (ich bin) gebildet:* biam sóer *Hy.* 4, 8; ní pam slán-sa *Lg.* 7; or bam *TE.* 5 *Eg.*; ro bam *SC.* 45, 7; 9; ní dam buidhech *TE.* 9, 23; ní dom dermatoch *p.* 141, 20. — *Dagegen scheint einem franz. c'est que je suis zu entsprechen:* is am ben-sa curad cáin *FB.* 30; is im ingen ercnid *TE.* 9, 10; bad am slán-sa 10 *LU.*

mebais, mebdais *s. maidim.*

mebar *s. mebuir.*

meblugud *i. dul co mnai O'Dav. p.* 106.

mebol, mebul *F. Schande; dedecus Z².* 241, 768; meabhul *i. ball bannda na mna O'Dav. p.* 107. — *Sg. Nom.* bá mebol lais *er schämte sich TE.* 8; ba mebul le *CC.* 6 *Eg.*; is mebul duit *es ge- reicht dir zur Schande SC.* 30;

FB. 14; *Rev. Celt.* III *p.* 181; *Dat.* fó mebail *Lg.* 10; iar mbebail *FB.* 89; *Acc.* cen mebail *FA.* 35.

mebraigim III *I study, re- member O'R. — Praes. Sg. 2 Dep.* ma mebraigther feli *Fél. Mart.* 2. — *Inf. Dat.* gabaid for mébrugud a aicehta „to rehearse his lesson“ *Three Hom. p.* 102, 24.

mebuir = *lat. memoria*; cani mebuir lib in senchas so *Wb.* 20^a (*Z².* 238); cech ní no chluined side ba mebar lais *p.* 39, 15 („he remembered“).

mecon *M. Wurzel, Knolle; radix Z².* 776; *Corm. Tr. p.* 118; mecon cinadh . . i. buna[d] in cinadh *O'Dav. p.* 106. — *Sg. Nom.* tancatar tulfethi a orcan co m-bátár for tul a lurgan co m-bá métithir muldord míled cech mecon dérmár díbide *LU. p.* 79^b, 30; in meccun no in tamun *Gl. zu radicem Ml.* 45^r; *Pl. Acc.* mecnu *CC.* 1 *LU.*; *Du. Nom.* dá mhecon do muráthaig *Fél. p.* LXI 44. — *Vgl. co asmeconugur-sa ut eradicem Ml.* 2^a, 8.

med *F. Wage; lanx' SG.* 20^a (*Rel. Celt.* I *p.* 42); meadh a scale *O'R. — Sg. Nom.* meadh thomaiss indile i. in mead indmeach *Corm. p.* 35 puincern („a beam for weighing cattle i. e. the notched beam“); *Gen.* medhi innbiche *s. unter pu- ingcne*; *Dat.* hua meid *Gl. zu libra Ml.* 82^a; *Acc.* im-meid *Hy.* 5, 79. — *Compos.* med-tosngachtigtheid libripens *SG.* 114^a.

meda *s. mid.*

1. medar, meadhair *talk, dis- course, mirth O'R. — Acc.* can comainm can medair *Fél. Nov.* 11 *LBr., Gl.* (can) i. canta, (medair) i. erlabra. — *Compos.* ra dalad lind soóla socháin somesc fair gor bo mesc medar-cháin é *On the Mann.* III *p.* 414; gur ba mheisge meidhir-ghlórach iad „so that they became exhilarated and mirthful-sounding“ *Torr. Dh. p.* 202. — *Die Form medair im Auslaut ad- jectivischer Composita:* slog can de- gail (lies dedail) re debaid, mor- medair *O'Muireadaig „O'M. of great*

mirth“ *Gein. Ua bh-Fiachrach* p. 186; *don gasraid as mór-medair „a race of great hilarity“* *ibid.* p. 218; *fomm chain cói menn medair mass* *SG.* p. 204 („*mihi sonat cuculi loquela clara, pulcra*“ *Stokes, Beitr.* VIII 320)?

2. *medar*, *meadhar* a forewarning of future events *O'R.*; *de niurt De dian-medar indiu deud domain virtute Dei celere omen — hodie finis mundi* *Fél. Prol.* 219 („*by God's virtue is vehemently announced to-day the world's end*“ *Stokes*).

3. *medar* ein Trinkgefäß, s. *On the Mann.* III *Index.*

méde, *meide* the neck *O'R.* — *Sg. Nom.* co torchratár bond fri bond ocus méde fri méde *LU.* p. 80^b, 15; *Acc.* bond trír fri méde trír *ibid.* 18.

medg whey *Corm. Tr.* p. 115. — *Compos.* dobreath doib bairgen ocus luss ocus meadg-usce prainde *Fél.* p. XL 10.

medón *Mitte*; *medium* *Z².* 778. — *Sg. Nom.* medón *FA.* 21; 22; *FB.* 45; medon aidche *Mitternacht* 84; medón láí *Mittag* s. *unter iarm-eirge*; *Dat.* im-medón in der der *Mitte* *Hy.* 2, 46; 5, 72; *FA.* 18; 27; *FB.* 55; 88; inmedón, immedón *intra* *Z².* 608; mit *Apocope* medon p. 311, 35? a m-búi do innib inna medón was von *Eingeweiden* in ihm war *Rev. Celt.* III p. 178; for medón *Hy.* 5, 11; 33; dia medon *FA.* 22; o medon co himbel *Fél. Epil.* 343; *Acc.* imma medón *FA.* 25.

medrach, *meadhrach* glad, joyful, merry *O'R.* — *Sg. Nom.* muir medrach mend *LU.* p. 40^a, 15; mo menma muad médrach „my proud, elated mind“ *Fél. Epil.* 362; *Sg. Dat.* do mid medrach *SC.* 33, 23; *Acc.* hi Tech Midchuarda medrach *FB.* 22; 68, 29.

medras *Hy.* 6, 13 von *Stokes* als 3. *Sg. rel. aufgefasset* (vgl. die *Glosse*): „who gladdens“? lin muc muad mend medras coi *Corm. Tr.* p. 81 fothond.

médugud s. *métaigim.*

meincán, in *meincán saepiuscule* *SG.* 46^a (*Z².* 608), von *menic. meinciu* s. *menic.*

meirb slow, tedious, weak *O'R.*; i. misoirb *O'Dav.* p. 104. — *Sg. Nom.* nar bat meirb *SC.* 26; at meirb *Fél. Jul.* 19 „weak“, *Gl.* hitruag no it meta; is merb is is marb mo guth *SC.* 29, 22. — *Compos.* ar cech meirb-len *Fél. Jan.* 24.

meirg rust *O'R.*; ebrón (i. iarn) ima muintear (i. ima timchella) meirg *Corm.* p. 19; hierher meirc *Gl.* zu erugo *SG.* 52^a, zu lesen ferrugo? Dectir a máthair cen meirg *Fél.* p. LXXXV („without rust“). Vgl. jedoch merg.

melsee s. *mesce.*

méit, *mét* *F. Grösse*; *magnitudo* *Z².* 250; méid *Ir. Gl.* 922. — *Sg. Nom.* ba hé a méit *SC.* 49; *FB.* 20; ba he mét ind ratha dorat Dia for Mártain *SMart.* 40; ciam-mét doroscai quantum praestet *ML.* 34 r (*Z².* 437); cid etrum aicned ind reto, dia tormastar a mét dogni trumain do iarum in met sin *ML.* 20^a, 19; *Gen.* leth méite *FB.* 91; méte zu lesen für mét p. 169, 26? *Dat.* ar.. méit na gaile *FB.* 88 (med *Eg.*); ar a met *ibid.* 75; cacha raba di mét a thurse 85 (do meit *Eg.*); *Acc.* in méit n-imme sea p. 40, 30. — *Adverbiell*: méit quantum, méit.. méit quantum.. tantum *Z².* 707; méit gamlias, méit chore *FB.* 91 (mett *Eg.*); s. *unter mul-chend*; meit is ri habraid a derc, meit is ri mess a fert fo *Os.* III 7 (meid *Ed.*). — Vgl. métithir.

meithel s. *methel.*

méla *Schimpf*? méala grief, sorrow *O'R.* — *Sg. Gen.* do immirt mela *FB.* 41; dá n-ó mele ocus cuitbinda *Lg.* 9; *Dat.* ro imthighset iarsin fo méla ocus cuitbed „in sorrow (?) and mockery“ *Goid.²* p. 23 (*Four Mast.*); teichis.. fo mela ocus fo mebail *FB.* 38 *Eg.*

mélacht *Schimpf*, *Schande.* — *Sg. Nom.* ba mór a mélacht lea sie schämte sich sehr *CC.* 6 *LU.* (mebul *Eg.*); is doruccai ocus melacht *ML.* 27^c, 10; *Acc.* cen mélacht

FA. 35; *Fél.* *Nov.* 19 („without reproach“); cotam roither . . ar cech melacht *ibid.* *Epil.* 70.

meld, *vgl.* meild i. mil no air-bhitu (s. airmitiu) no failtiu *O'Dav.* p. 104; ba mór meld a acaldam *ML. carm.* 1 („very pleasant was his converse“ *Goid.* p. 18); Mag Mell „the Plains of Happiness“ *On the Mann.* III *Index.*

1. mele i. cop cailli „a woman's hood“ *Corm. Tr.* p. 120.

2. mele i. drochlaoch *O'Cl.* („a bad hero“ *Corm. Tr.* p. 120).

1. melg i. as (*Milch*); arindi mblegar *Corm.* p. 28; *O'Dav.* p. 105; i. sugh *ibid.* p. 107. *Vgl.* oimeic.

2. melg i. bás (*Tod*), melg-theme „death-darkness“ *Corm. Tr.* p. 108? *vgl.* *O'Dav.* p. 105: melg i. as, ut est crin cach ala methus melg teme, teme i. bas i. as mba[i]s i. fuil.

melim I molo *Z.* 429. — *Praes. Sg.* 3 *rel.* amal meles *FB.* 52. — *Pass. Praes. Sg.* 3 leth n-etha for tíre ám ol se is sunnda melair *LU.* p. 24^a, 22; *Pl.* 3 arneam frisimelatar erna *Corm.* p. 14 cadut. — *Praet. Sg.* 3 cona sluag mor melaid (*reimt auf senaid synodi*) „with his great host he was ground“ *Fél. Jul.* 12? *Gl.* i. ro meiled. — *Inf.* bleith; *Dat.* is immaille ro scaich in bolc do blith ocus in t-immun do denam *Lat. Hy. Praef.* X; ben bis oc bleth brón *Corm.* p. 14 cumal. — *Vgl.* toimlim.

1. mell *globus*; meall *picuta* („a mound, hillock“) *Ir. Gl.* 258, *vgl.* *altgall.* Mello-dunum. — *Sg. Nom.* mell óir *TE.* 3 *Eg.* (*vgl.* *O'Curry, On the Mann.* III p. 190); *Pl. Nom.* méit mulaig forgut (?) mella a dromma *LU.* p. 85^b, 39; *Dat.* dona mellaib dracondai s. *unter dracondai*; co mellaib a lárac *FB.* 20 (s. *S.* 308); gabaid a lenid i n-ardgabail os mellaib a láruc *LBr.* p. 213, 27; cenglaid a lenid os mellaib a lárac *ibid.* p. 215^b, 49.

2. mell, ceithri sillæba fichet í cech rand, dia m-bé plus no minus is mell *Fél.* p. VI 5 *Laud* („error“),

dafür *LBr.*: si sit plus minusve error est (is pudar) *ibid.* p. II 7.

3. mell s. meld.

1. mellach *kugelig*, von 1. mell? meallach soft, fat *O'R.* — *Pl. Nom.* oircne mellacha *FB.* 37 *Eg.*

2. mellach, für meldach (*Z.* 10), *gratus*. — *Sg. Nom.* mad melltach lassin fer *Wb.* 9^d (*Z.* 705); amail bá mellach leó *LU.* p. 23^a, 18; ba mellach in bág *ibid.* p. 114^b, 22 (*Siab. Concul.*).

mellaim, meallaim I deceive *O'Don. Gr.* p. 188.

mellchai *SC.* 19, 2?

mem i. póc („a kiss“) *Corm. Tr.* p. 120.

membrum, memmbrum naue membrana nova *SG.* 217; membrum *Gl. zu lat. carta Corm.* p. 13 cairt.

memmar = *lat. membrum*; meamar i. mer, im memur laime no coisi *O'Dav.* p. 106.

memra, meamra a shrine, tomb *O'R.*; hi memraib *Fél. Prol.* 80, *Gl.* i. hi scrinib; aithigid a memra „visiting their burial-places“ *ibid.* 224, *Gl.* i. a n-adnocul.

men farina *SG.* 51^b (*Z.* 10); co n-derna men ocus luaith de „dust and ashes“ *Three Hom.* p. 22, 18.

mén i. bel *Corm. Tr.* p. 119, mén mara i. bél na mara *O'Cl.* („mouth of the sea“).

menach, meanach entrails *O'R.* — *Sg. Dat.* scribais goum inna menoc[h] *LU.* p. 57^a, 43 (s. *unter ogum*); atá ogum inna menuch *ibid.* p. 57^b, 24.

menad an awl *Corm. Tr.* p. 108.

menadach, meanadhach pottage *O'Don. Suppl.*; meal and milk *On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Nom.* menadach *FB.* 9.

ménair, ménatar s. muinur.

menand i. follus *Fél. Prol.* 285 („manifest“); *O'Dav.* p. 98.

menann, o menannaib *Gl. zu a gingivis Corm. Tr.* p. 88 gin; *Gild. Lor. Gl.* 122.

menbach, *vgl.* meanbh small *O'R.*; cotamfolt-sa (zu comclaim?) comtar menbacha cter mo di bois *LU.* p. 114^b, 19 („until they were particles“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 389).

mend s. menn.

mene s. **mani**.

meng *guile* *Corm. Tr.* p. 118; *craft, deceit* *O'R. Daron* *mengach* „treacherous“ *Torr. Dh.* p. 198.

menic *häufig, reichlich, oft; frequens* *Z².* 812. — *Sg. Nom.* *biad* *menic* *Lg.* 17, 12; *ba menic a dal si fri trúagu* *Gl. zu Hy.* 5, 14; *ScM.* 7; *nach menic ro bá* 16; *cid menic imthigi* *SC.* 29, 1; *menicc atchithi* *Hy.* 2, 14. — *Adv.* *in menicc frequenter* *Z².* 608; *South.* 56^a (*Goid.²* p. 59); *co trialta a n-dith com-menic* *Lg.* 11. — *Comparat.* *meinciu* *Z².* 638; *forcetol ba meniciu dogníd* *FA.* 32; *ba meniciu let-sai ag meth d'acbaíl ocaind* *ScM.* 6 *H.*

menma *Sinn; menme mens* *Z².* 264. — *Sg. Nom.* *Lg.* 17, 37; *FA.* 7; *SC.* 38; *bá maith lais a menma* *FB.* 9; 56; *SC.* 20; *ba hól a menma* *SC.* 5; 6; 8; *bíth a menma-sam fri seilgg* *SP.* II 2; *ní charand mo menma múad* *SC.* 45, 3; *cairigsi a menma Ailella (?)* *TE.* 6 *LU.*; *ní na téit do menma-su* *ScM.* 3, 8; *Gen. menman* p. 130, 24; *Dat. ro imráid . . inna menmain* *FB.* 8; 16; 17; 88; *ina menmuin* p. 144, 29; *Acc. fo-cheird a menmain airi* *TE.* 10 *LU.*; *ro lée-side menmain for a mac-som* *LU.* p. 39^a, 27 (*Aid. Ech.*); *taníc for menmain* *Brigte* p. 40, 6; *is messi . . dorat f6 menmain Ailella do seirc-siu* *TE.* 13 *LU.* (*for menmain* *Eg.*). — *Compos.* *do-menma; droch-menma* *Uebelwollen* *SC.* 45.

menmnach *cheerful, highspirited* *O'R.*; *vgl. mór-menmnach.*

menmníche, *Pl. Nom.* *menmníhi* (*sic*) *dissensiones* *Wb.* 18^a (*Z².* 248); *vgl. fairsing-menmnaige.*

menmarc? *Sg. Nom.* *at menmarc fer n-domain* *FB.* 18; *is menmarc ban búaignigi* 68, 13. *Aus menchomarc entstanden?* *vgl. Gaidil Gaidil inmain ainm, ise menchomarc a gairm* *Beitr.* I 340.

1. **menn** *klar; i. follus* *Gl. zu Hy.* 5, 16; 63; *meann i. forell* *O'Dar.* p. 107. — *Sg. Nom.* *ba menn inna himthechtaib* „clear was she in her goings“ *Hy.* 5, 16; 63; *bid mend*

inar n-imchomruc . . bid mend inar n-imscarad *ScM.* 15? *muir medrach mend* *LU.* p. 40^a, 15; *fomm chain cói menn medair mass* *SG.* p. 204? *lín muc muad mend medras coi* *Corm. Tr.* p. 81 *fothond; Gen. reimm mora minn* *SG.* 112 (*maris limpidi* *Z².* 269).

2. **menn**, *meann dumb, mute* *O'R.* *Vgl. minde.*

mennach *FB.* 33 *zu lesen mór-menmnach?*

mennat, *mendat* „a residence, place“ *Corm. Tr.* p. 117. — *Gen. meannatta* *Corm. Tr.* p. XII; *Dat. luid leo . . diam-mennut* „to their dwelling“ *Tir.* 8; *isin mendut sin* *Three Hom.* p. 102, 15; *dia mennat* *SC.* 27; *Pl. Acc. sech na mennata duba* *LHy. Amr.* 142.

ménogud *dissonantia* *SG.* 40^b (*Z².* 803); *Gen. ar immgabáil ménaichthe* *SG.* 8^b (*Z².* 239).

menstir „reliquary“ *Tir.* 11.

1. **mer**, *mear quick, sudden, merry* *O'R.*; *go míleadhta mear-chalma* *Torr. Dh.* p. 92 („with swift valour“); *ibid.* p. 110 („actively valiant“); *ibid.* p. 122.

2. **mer** *a madman* *Corm. Tr.* p. 113; *i. druth* *Corm.* p. 29 *merdrech; mear mad, insane* *O'Don. Suppl.*; *ní rád mer* *LU.* p. 40^a, 33. *Vgl. mire.*

mér *M. Finger; digitus* *Z².* 18; *mér láime* *Finger, mér choise* *Zehe* *Ir. Gl.* 465, 466. — *Sg. Nom.* *FB.* 91; *Acc. in tan dos beread a mér for a édan* *Corm.* p. 36 *prúll; Pl. Nom. secht meóir cechtar a dá lám* *LU.* p. 81^a, 21 (*in der Beschreibung Cuchulinn's*); *meru* *TE.* 4 *Eg.* (*Form des Acc.*); *Dat. dia méraib* *FB.* 91; *dona X méraib* *Gild. Lor. Gl.* 195; *Acc. na mera* *ibid. Gl.* 167; *Du. Acc. in dá mér* *Incant. SG.* (*Z².* 949).

meracht *excitement, irritability* *O'Don. Suppl., Corm. Tr.* p. 114.

meraige *Narr; mearaighe fool* *O'R.* — *Sg. Nom.* *ni thucai nach meraige* *Ml. carm.* II (*Z².* 952); *nín acend nach meraige* *SC.* 45, 15; *Gen. ni caurathmír tige meraige*

6. **mess**, *Compos.* **mess-chú**, measchu a lapdog O'R.; leissin rug air an measchoin do bhí astigh Keat. p. 166 („he seized her favorite dog“).

messa *pejor*, *Compar.* zu olc, Z². 276; iss messa a cach ar cach ló es wird schlimmer von einem Tag zum andern TE. 6 Eg.; nir uó mesai-die an mórmuc ScM. 22, 8 (vgl. de); ní messo Conchobar do charait ScM. 2; bid messu dúib FB. 6; 87; ní mesu dothæt side 47; cid ferr cid messu SC. 38.

messaim ich richte, urtheile, schütze, von mess. — *Praes. Sg.* 3 ar . . nebmess for nech condid mes-sid in coimdiu dass wir nicht richten, bis es ist, dass der Herr richtet Wb. 8d. — *Praes. sec. Sg.* 3 for . . nebmess for nech immaid fa olcc condid messed Dia dass ihr nicht richtet, ob einer gut oder böse ist, bis Gott richtet Wb. 8d (Z². 861). — *Pass. Praet. Sg.* 3 fot no mhés-sedh oc hídbert „as long as he was supposed at (the) offering“ Corm. p. 25 himbas forosnai.

messan, mesan a lapdog Corm. Tr. p. 115.

messe, messi s. mé.

messemnaigim III I judge O'R., setzt ein Nomen messem roraus (vgl. brethem); meissemhnaighther it is computed O'Don. Suppl.

messrad, is and sin ro bóí . . mucaid rig Hiruatha oc a mucaib for mesrad Corm. p. 29, „a feeding on acorns“ O'Don. Gr. p. 294.

messraigetu, messraigetu *moderation* SMart. 42.

messraigim III ich mässige; *Conj. Sg.* 3 maní erchissea ón ocus maní dilga ocus maní mesraigea Ml. 46^c (Goid.² p. 41). — *Inf.* mesrugud cráis coimet cuirp „moderation of appetite, protection of the body“ Féil. p. LXXXV.

messraigthe, messraigthe *modestus* SG. 60^b (Z². 429); dí-mesraigthe masslos LU. p. 79^b, 35.

messrugud „adjudication“ ScLb. 16; 18.

messtar s. midim.

messu s. messa.

mesurdha modicum Ir. Gl. 807. mét s. méit.

meta a dastard Corm. Tr. p. 116; Gl. zu meirb, zu tiamdai.

métaigim III ich nehme zu, werde grösser. — *Praet. Sg.* 3 do mhéadaigh a éad „his jealousy increased“ Keat. p. 166. — *Inf.* métugud, médugud *augmentum* Ir. Gl. 763; aidbliugud mor ocus mé-dugud Gl. zu prúll Corm. p. 36.

1. **meth** fett. — *Sg. Nom.* muc meth Hy. 5, 59; ag méth ScM. 7; *Gen.* lónaichthi i. meith Gl. zu cordis . . satis adipati Ml. 20^a, 24; *Sg. Gen. F. oder Nom. Pl.* methi Gl. zu brachtchi FB. 68, 2? — *Compar.* méthiu ScM. 7.

2. **meth**, meath decay O'R., vgl. „meath to fail“ O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* is meth n-cinich dúnn TBF. p. 144, 32; *ibid.* p. 142, 14; is meth . . cotlud trom SC. 30, 9; Féil. p. CXVII 9; *Gen.* „smacht metha fine for neglect“ O'Don. Suppl.

methaim ich mäste. — *Praes. Sg.* 3 rel. mé muc mara méthas tond LU. p. 40^a, 24. — *Praet. Sg.* 3 ro meth ScM. 22, 12.

methe F. *obesitas*; *Sg. Dat.* ro recht ho methi ocus inmairi Gl. distenti cordis Ml. 20^a, 23.

methel, meithel „a party of reapers“ Corm. Tr. p. 107. — *Sg. Nom.* p. 41, 35; *Gen.* comet methli Féil. Oct. 31; *Dat.* ic funi mairt don medil Three Hom. p. 120, 11 („for the reapers“).

methleóir M. *messor*. — *Pl. Acc.* lasna meithleorai apud messores Ml. 44 r (Z². 237).

methus i. crich no coiged, crich no ferann O'Dav. p. 106; methos Corm. Tr. p. 109. Vgl. meathas i. ré O'Dav. p. 107.

méti FB. 68, 15?

métither grösser, vgl. méit; métither dornu mogad a durna Corm. p. 36, 38; métithir muldor[n]d míled LU. p. 79^b, 32; métithir cend maic mís *ibid.* 34; meitighir FB. 37 Eg.

métugud s. métaigim.

mí M. *Monat*; *mensis* Z². 271. — *Sg. Nom.* mí SC. 29, 23; *Gen.*

hi cind mís SC. 39; *Acc.* anais mís ina farrad SC. 39; ro bóí mí lán lasin coin Hy. 5, 46 (*die Form des Nom. für den Acc.*); Lg. 17, 17.

mí- entspricht unserem misse- in Misse-that, oder unserem un- in Un-glauben, Z². 864.

míach M. ein Hohlmass, Mass, Scheffel (vier Brote aus einem Miach Waizen FB. 9). — *Sg. Gen.* méich O'Don. Suppl.; *Dat.* di cach míach FB. 9; *Acc.* ní ro thecht ..acht æn-miach bracha Three Hom. p. 66, 21; *Pl. Nom.* cóic méich fichet *ibid.* — *Compos.* a brú mar miach-bolg sein Bauch wie ein Scheffelsack Corm. p. 36, 36 (O'Don. Gr. p. 315); miach-tortaide FB. 68, 4?

míad Ehre; honor Z². 18; lias no míad fastus SG. 106^b; míad airmitiu LHy. Amr. 88; míad men-man Gl. zu dummus *ibid.* 48. — *Sg. Nom.* p. 130, 27; cén bus míad lat TE. 5 Eg.; míad soerda „a noble dignity“ SP. V 13; míad curad cathbúadach SC. 38; Fél. Prol. 170; *Dat.* huan míad fastu Ml. 82^b (Rel. Celt. I p. 41); *Pl. Dat.* ro hordaigit tra fir hErend for foradaib ind oenaig, i. cach ar míadaib ocus dánaib ocus dlestunus and LU. p. 52^a, 25.

míadamail, míadhamhuil noble, honourable O'R., s. míathamle.

míán N. Verlangen, Wunsch. — *Sg. Nom.* ba míán n-ingen et ban Ml. carm. 1 (*erat desiderium virginum et mulierum* Z². 245); *Dat.* ar sáint ocus ar míán ina rét sægulla SMart. 5; *Acc.* ro gab míán .. imm salond p. 43, 12.

1. **míánach** desirous, longing O'R.; mer cach drúth, mianach cach baeth „wanton every harlot, sensual every foolish (woman)“ Corm. Tr. p. 109 merdrech.

2. **míánach** ore, mine O'Don. Suppl.; mar sigemnaig builg oc berbad míánaig Corm. p. 36, 30 („smelting ore“).

mias = lat. mensa; Corm. Tr. p. 118; unde discus dirivatur i. mias Goid.² p. 66 (LHy.). — *Sg. Nom.* mias p. 20, 21; 30 (Gl. i. altoir);

Gen. i toeb na méisi Three Hom. p. 72, 29; *Dat.* forsin méis TBF. p. 152, 22; *Acc.* dobert .. ind inailt in meis issa rigthech ocus in t-éicne fonaithe fuirre *ibid.* p. 150, 34; co tuc meis co m-biud doib TB. p. 178, 10.

mí-aslach, in miaslaig Gl. zu malae persuasionis Ml. 28^b, 7.

míathamle F. dignitas Z². 18, vgl. míadamail. — *Sg. Dat.* i cumachtu et miathamli Dæ Gl. zu in formā Dei, cum esset Christus Wb. 23^c (Z². 767); nó co rodusce Coinculaind dam-sa fó míadamla feib adfiadar i scelaib LU. p. 113^a, 5 (Siab. Concul.); ScLb. 5.

mí-chatu Unehre, Verachtung. — *Acc.* dobéra miscais ocus míchátaid do diabul SMart. 5 („hated and abhorrence“).

míchlothach, michlodcha Gl. zu nefarias Ml. 48 r.

mí-chlú dispraise, infamy O'R.

mí-chretem unbelief O'Don. Gr. p. 274.

míchruithaigthe informis SG. 5^a (Z². 864).

mid N. Meth; Corm. Tr. p. 106. — *Sg. Nom.* am-mid Lg. 17, 9; *Gen.* meda Hy. 5, 85; *Dat.* de mid p. 133, 3; do mid medrach SC. 33, 23; co mid Lg. 17, 5?

mid- entspricht dem engl. mid- in mid-night, vgl. mid-áes, -chúairt, -láí, -nocht (Beitr. VIII 339); a chathbarr círach clárach cethrochair co n-ilur cach datha ocus cach delba dar a mid-guallib sechtair LU. p. 79^a, 8 („over his mid-shoulders“ Crowe, Siab. Concul. p. 424).

mid-chúairt, cáin senad dom anic hi midchúairt mo thige „a fair synod came to me in the midcourt of my house“ Fél. Ep. 94 (Gl. i. i medonchúairt); Tech Midchúarta FB. 2 (T. Midchúarda LU. p. 121^a, 34) „the banqueting hall at Tara“ On the Mann. III Index, wo aber als wörtliche Uebersetzung „mead-circling house“ gegeben wird. O'R. hat míodhchúairt a whirlpool.

midba, fer midbha „one who lives in another's house“, „the lowest rank among the laity“ O'Don. Suppl.; cadeat graid tuaithi? fer midba, hó aire, aire desa, aire ard, aire tuisse, aire forgill, oculus ri On the Mann. III p. 467; da fer midbotha *ibid.* p. 469 ff.

mid-glinne? Pl. Acc. tar midglinni FB. 47; sétid maige midglinne 50; p. 310, 26.

midim III ich urtheile. schätze, denke; I meditate, contemplate, ponder on, measure, calculate, compute O'Don. Suppl.; Dep. midiur puto Z². 438. — Praes. Pl. 1 cot midem FB. 74 (enthält wohl, ebenso wie connestar, ein Compos. conmidim). — Praes. sec. Sg. 3 in tan no mided in popul oculus no bered bretha fair Rer. Celt. II p. 382. — Perf. Sg. 3 Dep. ra midar Wb. 9b (eum judicari Z². 450); 3 ar ro midair in ri a tréud LU. p. 52b, 2. — Fut. Sg. 2 Dep. (nach Stokes, Beitr. VII 51): misir bu i. ar a segamlu i. ar méd a lachta O'Dav. p. 116; messtar bú for a ségamlæ i. ar a lachtmaire Corm. p. 40; mesir ailt (i. tech) iarna ait sceo fenamnaib O'Dav. p. 85 fenamain; meiser aicdi ar a deimne *ibid.* p. 80 deimni; 3 is macc miastar filius judicabit Wb. 1d; miastir in domun so Wb. 9c (Z². 468); connestar FB. 30; Pl. 1 nos messammar eos judicabimus Wb. 9c (Z². 468). — Pass. Praes. Sg. 3 mididir, miter, conmiter is calculated, computed O'Don. Suppl.; Pl. 3 fri rigu tua-thu din do miditer aimsera Féil. p. I 4 (oder zu do-midiur). — Fut. Sg. 3 midfider FA. 24; bes cot midfider FB. 92. — Inf. mess; is mór an comhartha euda dhuit-se, a Fhinn, a mheas go bh-fanfadh Diarmuid a m-bárr an chaorthainn Torr. Dh. p. 144.

miding, manaís lethanglas for crund miding ina láim LU. p. 113b, 9, „on a shaft of wild ash“ Crowe, Siab. Concul. p. 377; etwa mid-seng?

midlach „an effeminate person not fit for war, coward“

Corm. Tr. p. 119; Gl. zu druth Corm. p. 34 orc treith. — Sg. Voc. a midlach thruag (sic) FB. 67; Pl. Dat. do midlachaib FB. 56.

midlachda feig. — Sg. Nom. is midlachda no táí FB. 58.

midlissi Mittelbalken? vgl. sliss; co ranic midlisi in tigi FB. 64 („the mid-hips of the house“ Crowe, Siab. Concul. p. 439); adcomced midlisse in tige *ibid.* 55.

mí-dúthracair (Perf. Dep.), ar cech n-duine midúthracair dam gegen Jeden, der mir übel will Hy. 7, 39 B. — Fut. Sg. 3 mídúthrastar *ibid.* LHy.

mí-dúthracht malevolentia Z². 864. — Pl. Dat. do mídúthrachaib demna Hy. 3, 9.

mí-fogur dissonantia, fri mí-fogur SG. 59^a (Z². 864).

mí-fostad FB. 29 Eg. Unruhe, Aufruhr?

mífrigh, con facutar in sentuinne mong-leith mífrigh Corm. p. 37, 1, „feeble“?

mí-gnethe, mignethi malefacta Ml. 28^c, 20.

mí-gním M. Missethat; male actum Z². 864. — Pl. Dat. ina mígnimaib FA. 29; airnaib mignimaib pro male actis Ml. 27^c, 16.

mí-imbrim I decipio. — Praes. Pl. 3 mit n-imret Gl. zu decipere Ml. 74b. — Inf. Dat. do mímbirt ad diciendum Ml. 32^a, 8; Gl. zu ut eorum lingua sit ad diciendum parata *ibid.* 33d, 8; 18.

míl Honig; mel Ir. Gl. 968. — Sg. Nom. fo míl Lg. 17, 15; Gen. i n-dabaig meala Féil. p. CIV, mela Goid.² p. 179; Dat. lase foruillecta beóil in chalach di míl cosse anall Wb. 7d (Z². 611); Acc. iarna fuine tria míl FB. 9.

míl con Hy. 2, 7 zu lesen Milcon? Obwohl i. mílid Gl. zu míl.

1. **míl** N. Thier; míl mór Walfisch, cetus Ir. Gl. 428; míl édaigh (s. étach) pediculus Ir. Gl. 501; míl maigo Hase; míl úire Wurm. — Sg. Nom. míl m-becc CC. 5 (in míol m-becc Eg.); ammíl das Thier TBF. p. 146, 34; Gen. a brú míl

moir *Hy.* 1, 37; cét cach míl *TE.* 10, 17 *Eg.*; *Pl. Nom.* míla úire ní promfat, ní lobfat a taisi *Fél. Epil.* 219; *Acc.* dosennat... secht míla maige *TBF.* p. 138, 21. — *Vgl.* túag-míl.

2. míl = *lat.* miles *Z.* 255. — *Sg. Nom.* milid (?) *Hy.* 6, 21, ebenso in cath-mílid s. *unter indel*; cath-míl „a battle-soldier“ *Fél. Epil.* 262; *Gen.* in chath-míled p. 131, 6; méit muilcind mílead a chend *Corm.* p. 37, 37; *Acc.* la Martain míl catha *Fél. Epil.* 275.

mílach von 1. míl; muir milach „the monster-abounding sea“ *Fél. Jun.* 21; anfud mílach mend *LU.* p. 40^a, 24.

míl-chú *Windhund*; greyhound *Corm.* p. XXXIX; i. gadhar O'Dav. p. 106. — *Pl. Nom.* milchoin *TBF.* p. 136, 26; *Acc.* lécit a milchona *ibid.* p. 138, 20.

mílehumae cime^x *SG.* 69^b (*Z.* 73).

míle *F.* Tausend; mille *Z.* 307; míle chemenn mille passus *South.* 92^b. — *Sg. Dat. oder Acc.* di bliadain déc ar mili zwölf Jahre über tausend p. 131, 9; is aidbliu fo mile tausendmal wunderbarer ist *FA.* 7; ro selaig mór-mile *SC.* 31, 8; *Pl. Nom.* sé míle *FA.* 8; 13; *Dat.* for il-milib p. 131, 39; mílib arm mit Tausenden von Waffen *SC.* 33, 3; spätere Form sé míle do míledaib *FA.* 8; *Du. Nom.* dá mile déc *FA.* 17; *Acc.* fri dá míle déc *ibid.*

milech „brooch, pin“ *On the Mann.* III p. 103; 137. — *Sg. Nom.* milech oir issin brutt ossa bruinni *TE.* 3 *Eg.*; milech dergg-óir la cech m-bratt *TBF.* p. 136, 15; *Pl. Dat.* co milechaib arggait for a n-dóitib *TBF.* p. 148, 21.

mílech pediculosus *Ir. Gl.* 646, von 1. míl, *vgl.* mílach.

milis süß; sweet *Corm. Tr.* p. 113. — *Sg. Nom.* cid milis lib *Lg.* 17, 9; *Pl. Nom.* millsi p. 133, 3; *Acc. N.* biada milsi cibos suaves *Wb.* 6^c (*Z.* 227). — *Compar.* millsiu *Lg.* 17, 12; 15.

millim III ich verderbe, schände. — *Praes. Pl.* 3 nos millet „who ruin them“ *FA.* 29. — *Conj.*

Pl. 3 na ramillet mná ne me perdant mulieres *Z.* 954. — *Praet. Sg.* 3 Dep. no con millestar *Hy.* 5, 46. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro milled in genntliucht „the paganism hath been destroyed“ *Fél. Prol.* 213. — *Inf.* milliud (milled) spoiling, hurtin; *Corm. Tr.* p. 107; *Nom.* na beth milliud enech dait-siu *TE.* 13 *LU.*; *Dat.* nar léc dó th'enech do milliud *ibid.* *Eg.*; *FB.* 38; *Acc.* co m-bad lugaiti no saigfed milliud a n-ingenraidi *LU.* p. 121^b, 38. — *Vgl.* ad-millim.

mil-ten „honeycomb“; mil dá miltenaib *Three Hom.* p. 8, 3.

miltnidecht *F. der militärische Dienst.* — *Acc.* ro lecset uadib fógnum oculus miltnidecht do demun oculus do domun *SMart.* 7.

miltnigim Illich diene, als Soldat. — *Praes. sec. Pl.* 3 co ro miltnigitis na mic a n-inad na senmiled *SMart.* 10.

1. mín sanft, glatt, fein, klein; „smooth“ *O'Don. Gr.* p. 112. — *Sg. Nom.* muintir bláith ro-mín „a family beautiful, very meek“ *FA.* 12; ilar mín *Lg.* 18, 22; is min doroichet *Fél.* p. CXLVI; *Gen.* di Moisten míne mrugaib „of smooth Moistin's lands“ *SP.* V 4; *Acc.* eter min oculus anmin *SC.* 37, 8; a ingenraid ard-mín 30, 5. — *Compos.* min-mírend kleine Stücke *FB.* 86; do min-rannaib particulis *SG.* 212^a; mín-chasc. — *Compar.* miniu *FB.* 20.

2. mín „a smooth spot in a mountain presenting a green surface“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* do min *Hy.* 1 *Praef.* (s. *unter immaire*).

mín-chase Little Easter d. i. Low Sunday (*Quasimodogeniti*) *LHy.* fo. 7^b (*Goid.* 2 p. 67), *vgl.* *O'Don. Suppl.*

míne *F.* Feinheit. — *Sg. Nom.* *FA.* 9; mini na hesorgni *FB.* 48.

mind *N.* insigne, diadema; amind diadema *Tur. Gl.* 96. — *Sg. Nom.* mind rí^g *FA.* 8; mind n-óir *FB.* 45; mac bérthar do Fédlimid bid mind for cech cleir *Three Hom.* p. 100, 2; mo Moedoc mind n-Gædel

Fél. Aug. 13; Acc. mind n-abstalacte insigne apostolatus Wb. 20^d (Z². 235); inna mind insignia Cr. 41^c (Z². 237).

2. **mind**, mionn *a holy relic O'R., nicht verschieden von 1. mind.* — *Pl. Acc. fácbais tra sruthi ocus minda hile inntib „many relics“ Three Hom. p. 112, 13; ibid. p. 36, 7.*

3. **mind** *oath (Corm. Tr. p. 115. Vgl. mionnaighim I swear O'R., do mhionnuigh agus do mhóidigh „he swore and vowed“ Torr. Dh. p. 162.*

minde „stammering“ SC 5, vgl. 2. menn.

mindech *tenuis (Corm. Tr. p. 115. — Pl. Acc. innammindechu Gl. zu tenuiores Ml. 28^c, 7.*

min-duine *M. a manikin O'R.; s. unter meraige.*

minn *i. uasal (nobilis) no sui (vir doctus) O'Dav. p. 104. — Sg. Nom. mind Lg. 3.*

minna, *a minna Hy. 5, 65, Gl. i. a n-airm (Waffen).*

minnech *falsehood, a lie O'R.; i. breg O'Cl. (Corm. Tr. p. 115).*

minscothach, *mag minscothach „a smoothflowery plain“ Féil. p. XLVII 25.*

mír *N. Theil, Stück, Bissen; mica Ir. Gl. 156; con-mír Gl. zu medicatis frugibus offam SG. 103^b (Z². 21), coinmír offa Ir. Gl. 276; vgl. curath-mír. — Sg. Nom. Hy. 5, 47; Acc. eter dig ocus mír s. unter fled; Pl. Nom. teora mírenda saille do ithe Féil. p. XXXVI 3; Acc. min-mírend FB. 86.*

mirbail = *lat. mirabile; miraculum Ir. Gl. 695. — Sg. Nom. in mirbail Gl. zu coscur Hy. 5, 28; Pl. Gen. fri denaim ferta ocus mirbaile s. érlam; Dat. hi fertaib ocus himmírbailib Gl. zu Hy. 6, 6; Acc. mírbaile FA. 28 (mírbuli LBr.).*

míre *F. Wahnsinn, s. d. Nachträge.*

miscaid *Fluch; i. mallacht O'Dav. p. 104; miscaith a curse Corm. Tr. p. 107. — Sg. Dat. fó miscaid FA. 34.*

miscals *Hass; odium Z². 788. — Sg. Nom. cid as mó miscais lat was hassest du am meisten Lg. 19; Gen.*

doníd caingnim dar cend a miscen LU. p. 10^b, 35 (Amra), miscen LHy. Amr. 51? Dat. ar miscais FB. 56.

mí-scél *N. eine schlimme Nachricht; Sg. Gen. iar u-indill in misceóil „after telling the evil news“ Ms. Mat. p. 473, 34.*

miscen, *dogníd cáingnim dar cend a miscen LHy. Amr. 51, vgl. miscais. miscenech verhasst SC. 26.*

miscesech *Gl. zu exosum Ml. 28^a, 6 (Z². 811).*

miscsigim, *ro miscsigestar odio habuit Wb. 4^c (Z². 864).*

mithich, **mithig** *passend, zeitgemäß; tempestivus Z². 811. — Sg. Nom. in tan... as mithig „when... it is time FA. 18; in tan bá mithig tabairt bíid dóib als es Zeit war ihnen Speise zu geben CC. 3 LU.; TE. 12 Eg. (mithigh); bá mithig SC. 12; 33; mithig dam-sa passend für mich SC. 45, 23; ba mithid far tichtu Féil. Epil. 394.*

mí-tholmtiu *F. prava opinio Z². 864.*

mítholmtinach *übel gesinnt, vgl. caintoimtenach bene cogitans Z². 809; Sg. Nom. SC. 26.*

mí-thol *F. böser Wille; Gen. innammithule malae voluntatis Ml. 33^d, 3.*

mí-thurus *M. ein schlimmes Abenteuer; Pl. Nom. míthurussa FB. 84.*

mlicht *s. blicht.*

1. **mo**, **mu** *Pron. poss. mein; meus Z². 336; aspirirt den Anlaut des folgenden Wortes: mu chuib Oss. III 10; 12; mo chesta Hy. 6, 9; 19; 22; Lg. 17, 19 (mu Eg.); 51; 18, 37; CC. 7 LU.; Oss. III 3; FB. 8; 23; 24; 76; mo thenga Hy. 6, 18; TE. 5 Eg.; p. 133, 13; SC. 11, 5; FB. 9; 21; 26; 32; 74; mo trebad FB. 26; mo šerc TE. 9; Oss. II 6; mo sáigul ibid. 5; mo fiede FB. 6; mu menma SP. II 2; 3; mo rurech Hy. 5, 4; 17; 93; 99; SeM. 20; Oss. II 3; III 1; SC. 4; 9; 41; 44; 45, 3; FB. 16; 24; 66; 74; 92; 93; vor Vocalen steht m': m'anim Hy. 5, 96; 6, 22; Lg. 17, 46; TE. 9; Oss. II 2; SC. 13; 45, 10; 25;*

FB. 66. — *Mit Präpositionen verbunden:* as mo sciath *ScM.* 11; p. 142, 6; ar mo chind-sa *ScM.* 13; p. 142, 7; dar mo bréthir *TE.* 7 *Eg.*; darm brethir *SC.* 43; dommo mnái *FB.* 87; domm anmain *Hy.* 6, 8; 7, 28; 32; 35; 43; 50; dom dí-chill *Hy.* 5, 105; 7, 34; *Lg.* 6; *FB.* 24; dom thúus *Hy.* 6, 2; 3; 15; 7, 27; 29; 33; 43; *ScM.* 13; 16; *SC.* 38, 3; *FB.* 61; dom sergligu *SC.* 9; 38, 1; dom ghalar *TE.* 9; dom éstecht *Hy.* 7, 30; 31; *TE.* 9, 24; *SC.* 28; dum niad *Oss.* III 12; dim chlaid *FB.* 22; ocom thig-si p. 132, 11? *mit Apocope* com iarraid *SC.* 44, 7; com éc *Lg.* 18, 8 (co); lam nóeb *Hy.* 4, 8; lam chraibdig 5, 29; fom chriol *Lg.* 3; *ScM.* 16; form dreich-sea *SC.* 40; forom leth *SC.* 38, 5? frim lorg *Hy.* 6, 2; rim chéli *SC.* 45, 25; rem chorp *TE.* 9, 27; *SC.* 29, 18; rem ré 34, 10; imm aire *Lg.* 17, 47; *Oss.* III 2; imm drungu *Lg.* 17, 51; imm laimsiu p. 144, 25; im degaid *Hy.* 7, 53; *Lg.* 17, 50; *ScM.* 16; *SP.* II 8; *Oss.* III 2; im farrad-sa *Lg.* 6; im tir p. 145, 7; mam luibni *Oss.* III 1 (*für immam*); óm céliu *SC.* 13; úam faesum *Oss.* III 12.

2. mo, mu, mos *bald* (lat. *mox*), *eine Verbalpartikel*, vgl. *Z².* 418; mó *Corm. Tr.* p. 11 á; *mit beweglichem s wie die Praeposition a, ass*; mu riissi far n-dochum *Gl.* zu *donec veniam* *ML.* 34^a, 4; fomentar mo rigtin-se mos riccub-sa *erwarte mein Kommen, bald werde ich kommen* *Wb.* 28^c, 10; mos ricub *Lg.* 18, 38; mos rega *Hy.* 2, 50; ní mos tías i. ní rop moch thias *Ad. Gebet 1* (*Goid.²* p. 173); mosetlann *Lg.* 9; moscing *FB.* 50; monicfed *Hy.* 2, 54, mos n-icfed *Fr.* (*mit Pron. infixum*). — Vgl. moch.

mó *Compar.* zu mór *gross*; máa, má, móa, móo, mó *major* *Z².* 276; vgl. moum; mó turim *Hy.* 5, 18; ba mó amru arailiu 40; 47; 75; 80; cor ba mou he indás cech cúibrend p. 40, 13; nár bu mó a solod . . oldás a dolod *FB.* 90; 92; no con faicebat . . bas mó do buaib na do thír

ScM. 3, 12 (s. *S.* 111); is móo de as comairche *es ist um so mehr, dass Schutz ist* *SC.* 10; mo-de *Gl.* zu *Hy.* 5, 75; is móti in ericc desto grösser ist die Busse *Corm.* p. 33, 18 (ness); comad móti in cath dó *Fél.* p. XXXII 20; *im Relativsatze mit Superlativbedeutung:* cid as mó miscais lat *was hassest du am meisten* *Lg.* 19; ní bo ed as mó ro gnathaigsem dún *nicht das ist es, was wir am meisten gewöhnt sind* *SC.* 14.

moaigim III *magnifico*, *Beitr.* VIII 316; vgl. mocha.

moam *maximus*, *Superl.* zu mó; allotár is tech bá moam díb *LU.* p. 23^a, 27; moum p. 144, 20; maam *Z².* 278.

moch *frühe, bald; mane* *Z².* 610; ní moch doroich let ille *SC.* 29, 2; ní rop moch thias *Ad. Gebet 1* (*Goid.²* p. 173); matain moch *am Morgen frühe* *Lg.* 12; *SC.* 36; matain muich íarna barach *FB.* 64. — *Compos.* mos ricub mo mochlige *Lg.* 18, 38; bá hómun léo moch-erchra do bith do Choinchulaind *LU.* p. 121^b, 41; moch-thráth *the dawn of day* *O'R.*

mochen *welcome, für mo fochen?* *Three Hom. Index*; p. 40, 23; *ScM.* 5; 6; Escop Sanctain is mochean *Fél.* p. LXXXV.

mochta „*magnified*“; *Gen.* Muiredaigmoir mochteae *Fél. Aug.* 12; *Acc.* Maelodran mor mochtai *ibid.* Dec. 2.

mochtad *magnifying* *O'R.*

mochtaide *magnificatus* *Lg.* 3?

mocol *Wölbung, Höhlung*; mogal a globe, a cluster, husk or shell of any fruit *O'R.*; mogal na suile *the apple of the eye* *ibid.*; mocoll lín *SG.* 63^a, mocol lín *Pr. Cr.* 25^b *Gl.* zu *subtel* (*Z².* 769). — *Sg. Acc.* dolluid in curach fo seól trena mocoll ind lín sin *LU.* p. 26^b, 30; *Pl. Nom.* mocoil ocus fithisi óir im cach n-dual dia fult conici clar a dá imdai *TB.* p. 176, 22, „*bunches and weavings of gold*“ *O'Looney*, „*meshes and gems of gold*“ *On the Mann.* III p. 160.

1. **mod** = *lat. modus*. — *Gen.* in muid *SP.* II 15; *Dat.* for mu mud *ibid.* 16; 6n mud chétna *auf dieselbe Weise FB.* 39; 77; o nach mud *etir nullo omnino modo SG.* 25b (*Z.* 362); *Pl. Dat.* o tri modaib *Three Hom.* p. 92, 10; *Acc.* ar isí sin óenigen congebéd uli na modú sin *LU.* p. 122^a, 23 (*alle diese Erfordernisse*)? — *Adverbiell:* nach mod *Hy.* 5, 17; *CC.* 5; *Fél.* Oct. 26; mod nad mod *FB.* 84, s. *unter nad.*

2. **mod** i. *gnim* *O'Dav.* p. 107. *Vgl.* modh i. obair (*opera*) *O'Cl.* (*Beitr.* VIII 337).

3. **mod** *respect, honour* *O'R.*, dos beir mod sie gab Acht auf ihn *ScM.* 3, 4 (*vgl.* *S.* 110); ní con tard a mod co tairnic do fuine na muice „[he] bestowed no further attention on her“ *TB.* p. 178, 1.

5. **mod**, modh i. fear *O'Cl.* (*Beitr.* VIII 337).

mod-cernæ *FB.* 68, 2?

mo-dé-broth *S. Patrick's Schwur*; mo debroth ol Patraic quod Scotici dicunt corrupte, sic hoc dici debet: i. „muin dofu braut“, i. muin din is meus, in díu is deus, in braut is judex, i. meus deus judex *Corm.* p. 28, „muin duiú braut“ *Corm. Tr.* p. 106; modébroth *Three Hom.* p. 30, 10; dar modébroth i. dar mo dia m-brátha *ibid.* p. 26, 3, *vgl.* *Corm. Tr.* l. c.; dom debroth *LBr.* p. 215^b, 71 (*Mac Conglinne spricht*); *ibid.* p. 216^b, 27; bam débroth *ibid.* 29.

móeth *zart, weich*; móith *tener* *Z.* 31; maoth i. bocc no tlaith no binn *O'Dav.* p. 103. — *Sg. Nom.* móeth oclæch *SC.* 23. — *Compos.* batar... moeth-gelu a dha gúaluinn *weich und weiss TE.* 4 *Eg.*

1. **mog**, mogh i. mor (*gross*) *O'Dav.* p. 106, ó dornaib moghaibh i. ó dornaib mora *ibid.* — *Vgl.* 1. mag.

2. **mog** *Slave, Diener*. — *Sg. Nom.* *Three Hom.* p. 70, 11; p. 17, 25; *Gen.* oc cáined araile mogad fir air-mitnig *SMart.* 20; métither dornu mogad a durna *Corm.* p. 36, 38; *Dat.* dilsiuigud... a saire don mogaid *Three Hom.* p. 70, 16; *SMart.* 6; *Acc.* frisin mogaid *Gl.* zu fri gniad

Hy. 2, 7; *Pl. Gen.* no chlechtatís na genti særad a mogad isin secht-mad bliadain *Three Hom.* p. 12, 6; *Dat.* sochaide tra do mogadaib díla in choimded *ibid.* p. 96, 13.

mogda *ScM.* 3, 11 zu mog, mocha? **móidem** *Lob, Loben*; *Sg. Nom.* moidem a arilte *Wb.* 5^c (*laus meriti sui Z.* 239); *Gen.* ar seirc móidme *Wb.* 17^a (*propter amorem laudis Z.* 242).

móidim III *ich lobe, rühme*. — *Praes. Sg.* 1 nom móidim *glorios* *Wb.* 14^c (*Z.* 435); *Pl.* 1 non móidem-ni *gloriamur Wb.* 2^d (*Z.* 437); 3 nos moidet *Wb.* 31^b, 15. — *Inf.* móidem. **móidmiche**, máidmige fiad chách „boasting before every one“ *Three Hom.* p. 52, 2.

móin *Sumpf, Moor*; *grunna* („a bog“) *Ir. Gl.* 118. — *Sg. Nom.* *Fél.* p. XLVII 26; *Dat.* do móin *Hy.* 1 *Praef.* (s. *immaire*); *Acc.* dar Mónaid Fhathnig *Fél.* p. XLVII 24; *Pl. Nom.* móinte *FA.* 30 *LBr.*, s. *O'Don. Gr.* p. 99.

1. **mol** „talk“ *Corm. Tr.* p. 107 milgitan; Mol war der Name des doirseóir Temra, dég in muil no ferad for na dóinib, i. tait es, táit ind *Corm.* p. 28.

2. **mol** a beam *O'R.*; mol muil-linn a mill shaft *ibid.* — *Sg. Acc.* mol *ScM.* 18; dubcrand mór úaso, cosmail fri mol mulind *On the Mann.* III p. 139 („like the shaft of a mill“).

molad *M. Lob, Preis; Loben, Preisen; adulatio Ir. Gl.* 902; molath *Z.* 485. — *Sg. Nom.* molad Crist Christus zu preisen *Hy.* 5, 101; *SP.* V 6; ní thic do neoch molad... do dénum dó *FA.* 1 *LBr.*; *Gen.* di cach comurg molta *Corm.* p. 3 anair („to every kind of eulogy“); *Dat.* oc molad Dé *FA.* 5; 7; 31; de molad Dé ní anad Gott zu loben liess er nicht ab *Hy.* 3, 26; *Pl. Nom.* nuæ a moltha *LHy. Amra* (*Goid.* 2 p. 157, 7), nua molta *LU.*; *Acc.* molthu *Hy.* 6, 17 (i. molada); do-rígne-sium molta immdai *Three Hom.* p. 114, 25. — *Vgl.* ádmolad „praise“ *Three Hom.* p. 50, 11.

molaim II *ich lobe, preise*. —

Praes. Sg. 1 Dep. no molur Féil. Prol. 13; 3 molid Wb. 4^a (laudat Z². 434); Dep. nod moladar fesin qui se ipsum commendat Wb. 17^b (Z². 438). — Conj. Sg. 1 co ro molaím p. 328, 8? — Praet. Pl. 3 molsat FB. 65. — Pass. Praes. Sg. 1 romoltar (für rom-moltar) p. 142, 5; 3 cen mair molthiar LHy. Amra (Goid.² p. 157, 9), cein mair molthiar LU. — Inf. molad.

molbthach praiseworthy O'R. — Pl. Gen. trí chet molbtach mile „three hundred praiseworthy thousands“ Féil. Jun. 2.

molmar i. glórach O'Cl. (Corm. Tr. p. 107 milgitan).

molt M. Widder; a wether Corm. Tr. p. 117. — Pl. Nom. na muilt p. 42, 36; p. 311, 30; Acc. multu Hy. 5, 36; p. 42, 35.

moltach preiswürdig, von molad; Sg. Nom. ScM. 22, 3.

monar N. Werk, That; i. gním maith O'Don. Suppl. — Sg. Nom. monar n-gle Hy. 1, 37; a monar aidche sin „this was his nightwork“ Three Hom. p. 124, 1.

mong F. Haar, Mähne; hair Corm. Tr. p. 118. — Sg. Nom. mong buide SC. 33, 4; brec a mong ibid. 14; in mong gaesitech greliath FB. 37 Eg.; Gen. dá uball óir for di gabal a muingi TB. p. 176, 24; Acc. ca tul-maing, Gl. i. co moing a srona Oss. III 5. — Vgl. tul-mong, túag-mong, cas-mong, lebor-mongach.

mongach behaart, bemäht. — Sg. Nom. Fachtnai maic mongaig Féil. Aug. 14; marcach in mara mongaig der Reiter des bemähten Meeres SC. 45, 16.

monistre s. manistir.

moogthi FB. 68, 3, zu moaigim?

mór, már gross; már magnus Z². 16, mór ibid. 18; verstärkt romór p. 191, 14; 15; lán-mór SC. 42. — Sg. Nom. cell mór Hy. 2, 44; SC. 33, 34; laech find mór ScM. 10; 11; 13; CC. 4 Eg.; FB. 91; tene mór TE. 12 LU.; CC. 2; ail chloche mór Lg. 19; fled mór FB. 1; methel mor p. 41, 35; drem mór

FA. 25; 27; 28; mál mór SC. 38; Lg. 3; ceist mór CC. 6 LU.; failti mor ibid.; galur mor 4 Eg.; tech már Lg. 17, 56; immad már FB. 29; mór mac Maire Hy. 6, 6; mór rí ibid. 7; mór olcc TE. 19; ba mor soeth p. 143, 6; mór espa SC. 28; mor gleó 36; Neutr. mór mit folg. Gen. oder do: mór n-ecnaig Hy. 5, 3; mór fina viel Wein SC. 11, 6; mór láech viel Helden Oss. II 9; mor fer SC. 44, 7; ScM. 3, 10; mór mile SC. 31, 8; mór n-úath Lg. 2; mór do maith Hy. 2, 67; báí már do immud cach thurchomraic p. 310, 5; prädicativ: co ro pat mor SC. 28; ní ba mór ScM. 20; TE. 9; 10, 18 Eg.; ba mór a mélacht lea CC. 6 LU.; is mor.. a nert FA. 1; 7; FB. 10; 82; SC. 45, 24; 49; mór in bét Lg. 18, 7; mór in glond Oss. II 4; ba már a sáeth CC. 4 LU.; már a menma SC. 38; Gen. M. und N. míl moir Hy. 1, 37; rúisc móir p. 40, 30; in delmæ móir FB. 85; maic ríg máir Hy. 5, 63; maige máir p. 132, 27; tíre máir p. 133, 1; in tige máir FB. 3; 4; cruinn máir SP. V 13; Fem. fer cumachta mori FB. 75; maglorci mori 37; Dat. M. und N. do gai mór Lg. 15; ScM. 10; bec di mór FA. 15; Fem. ic torsi moir TE. 12 Eg.; oc domenmain móir SC. 44; Acc. M. und N. gair mor p. 19, 37; grith mór, dair mór ScM. 18; in scáilfer mór FB. 37; 91; in tech mor p. 144, 13; rí robruth romór SC. 30, 11; rí cori mor Oss. III 7 Gl.; iarsan guba mor CC. 5 Eg.; Fem. céin móir Lg. 11; fri cíana móir SC. 8; etere moir SC. 45? fælti móir FB. 79; Voc. De mair Hy. 2, 9; Pl. Nom. Fem. samaisci mora Lg. 9; fleda mora FB. 55; móinte mora FA. 30 Br.; für das Neutr.: mara móra FB. 30; für das Masc.: slóig móra FA. 26; clóthi..romora p. 191, 15; prädicativ: at móra na comrama FB. 10; ScM. 21, 41; Dat. dar leraib lán-móraib SC. 42; Acc. gníma móra Lg. 16. — Adv. in már admodum, adeo Z². 608; in mar vel magnopere

Gl. zu usque quaque South. 84a; commór magnopere LHy. fo. 11b; ro lessaig . . commór TE. 11 Eg.; caintir commor CC. 4 Eg.; budigthe . . co mór TE. 14 LU.; FB. 62; tanic anfud dóib co mór ein Sturm überfiel sie mächtig p. 39, 16; is follus co mór FA. 33. — Compos. mór-aurgala FB. 11; cona morchoscur 40; mór-chuthe Hy. 2, 38; co mór-dáil FA. 6; 32; SC. 21; morcolais FA. 1 LBr.; mór-ferta Hy. 2, 33; iar mór-gábud FA 22; mórgein Hy. 3, 6; ar mór-gestul SC. 44, 1; isin mor-gloir FA. 6; morgluind Lg. 18, 32; SC. 29, 15; on mór-gnim Gl. zu magnopere LHy. fo. 11b (Goid.² p. 67); mar-gnímu SC. 28; FB. 71; mór-gréssa FB. 11; már-ica SC. 29; darsa mor-lind Lg. 18, 32; mor-muic ScM. 22, 12; mor-orgni FB. 71; mor-thenti FA. 30 LBr.; mór-thimchell Lg. 11; FA. 8; 10; 12; 26; 8. mor-fessiur, mor-rigu. Mit Adjectiven: ingen as mór-ailliu Lg. 6; mór-dolig SC. 41; fid ardd-már SG. 53a (Z². 16).

mórainm, márainm II *ich verherrliche, erhebe. — Praes. Sg. 3 Muire moras Matha Féil. Jul. 1. — Conj. Pl. 3 ron morat a n-itge Féil. Jul. 17. — Praet. Sg. 3 mit Pron. suff. (vgl. S. 513, Col. 1) martra Marciani morsus hilar m-buadai eum magnificavit Féil. Jun. 5, Gl. i. ro morustar imad m-buada Marcianum. — Pass. Praet. Sg. 3 ro mórada tra ainm Dé Three Hom. p. 6, 23.*

mórda hochmüthig. — Pl Nom. nit mordai „not haughty are they“ Féil. Mart. 1, Gl. i. nit diumsaig.

mórdatu M. Hochmuth. — Sg. Acc. cen mórdatuid „without arrogance“ FA. 35.

mor-feser magnus seviratus = septem viri Z². 58, 313, vgl. sesser. — Sg. Nom. mór-fessiur FB. 2; **Acc.** fácab morfeser lais dia muintir Tir. 11 (morseisser Eg.); morfessiur p. 39, 12.

mór-gein die grosse Geburt, Hy. 3, 6 auf Patrick bezüglich, Gen. do imgabail in mórgeine LU. p. 57b, 10 auf Cuchulinn bezüglich.

morgnethid, in morgnethed magnopere LHy. fo. 11b, nach Stokes Goid.² p. 67 für in morgnethid, eine adverbelle Bildung wie in chorpdid corporaliter Z². 608.

mór-menmnach magnanimous O'R.; so zu lesen FB. 33.

mortechnn, murtchenn = lat. morticinum („carrion“) Corm. Tr. p. 109, „morkin“ ibid. p. 18 baten; auch Fallen, der plötzliche Tod? formuichthib i. moirtchenn Gl. zu suffocatis Ir. Gl. p. 166 (Lard.). — Sg. Nom. is mortcend do ilslúagaib *er ist plötzlicher Tod für viele Schaaren FB. 71?*

mortlaith = lat. mortalitas Corm. p. 31, Seuche. — Sg. Nom. mortlaid Hy. 6, 12, **Gl. i.** quando plurimi periunt uno morbo i. lúathécai.

mos s. 2. mo.

moth i. cach ferda i. cach ferinsce et nomen est virili membro Corm. p. 28.

motha s. cenmotha; co ros marb trí mile fer cen motá mná ocus maic ocus ingena Three Hom. p. 120, 5; cinmotha a stuigen suad Corm. p. 36, 17; cinmothat ecsine ibid. 15 („besides students“). — Vgl. armotha.

mothaigim III I feel, perceive O'R. — Praes. inti bis sund cech n-oidche ni mothaig ni itir „he who is here every night feels not anything Féil. p. XXXII 32. — Praet. Sg. 3 ro mhothuigh Diarmuid iadsan ag teacht Torr. Dh. p. 122, 3 („D. heard them coming“). — **Dazu auch co mothaigid Gl. zu ut . . stupeat Ml. 25c, 6, ro bu annumothaigtis Gl. zu stupentes Ml. 44c?**

1. mothar i. dorcha O'Dav. p. 105, mothar n-aidhci ibid.

2. mothar „a stone fort in ruins, any stone house in ruins, any stone enclosure (County of Clare)“ O'Don. Suppl.; a park, a tuft, a cluster. mothar crainn a cluster of trees O'R. — Pl. Acc. eter mothru ocus amréthi FB. 47?

mothrach a damp, woody place O'R.

móti, mou, moum s. **mó, móam.**
mraich, später braich (*Mittelform mbraich*), *Malz.* — *Dat.* do braich *Corm. p. 7* brócoit; *Acc.* cutan méla mulend múad-mraich *FB. 52* (-braich *Eg.*); amal meles muilend déc forcél braich rocruaid *ibid.* (mbraith *Eg.*). — *Compos.* braichlind *Malztrank FB. 53.*

mraithem *M. proditor Wb. 32d* (*Z². 775*).

mrath s. **brath**; ar for mrath *Wb. 18^a* (*fraudationis vestrae causa Z². 874*), mratha *seditiones ibid.*

mrecht, mrechtrad s. **brecht, brechtrad**; mrecht-runcaín s. *unter ibar.*

mrogaim? *Praet. Sg. 3* brogais *it increases O'Don. Suppl.: Pl. 3* arindi rombrogsat roime-sium isindara leth in lestair *Corm. p. 37* (*H. 2. 16*), ro broccsat *ibid. 1* („because they pressed [?] before him on the one side“). — *Pass. Imper. Sg. 3* mbrogthar *Lg. 3* (brogthar *Lc. Eg.*); *Pl. 3* mrogatar genelaigi *SC. 25.* — *Inf.* mrogad coicrich „extending boundaries“ *On the Mann. III p. 511*; broghadh increase, gain, profit, advancement *O'R.*

mruig, bruig *Mark, Landschaft*; brugh i. ferand *O'Don. Suppl., vgl. jedoch* brugh a palace or distinguished house *ibid.*, wozu mehrere der folgenden Stellen gehören könnten. — *Sg. Gen.* hi cend in brogo *CC. 2*; i n-airthiur in broga *4*; co tech m-buirr in broga *p. 328, 28*; for brú in broga *p. 132, 17*; súan síth-broga *SC. 29, 6*; *Dat.* don bruig *CC. 5* (prug *Eg.*); isin bruig *p. 131, 1*; brúig *p. 132, 11*; *Pl. Dat.* di Moisten míne mruigaib *SP. V 4*; bennacht for cech n-indbas gignes for a m-brugaib *Three Hom. p. 32, 26*; i m-brugib richid *ScLb. 23*; *Acc.* ro sirius indiu oculus in Liath mor-brugi Erend ich und der Liath haben heute besucht die grossen Landschaften *Erin's FB. 32.*

mu s. **mo.**

1. **múad** *edel, gut*; i. uasal no airmidnech *Corm. Tr. p. 119*; i. maith *O'Cl.* — *Sg. Nom.* mo men-

ma múad *SC. 45, 3*; brisiud múad mórchatha *FB. 52*; braichlind múad edler *Malzsaft 53*; *Pl. Gen.* lin muc muad *Corm. Tr. p. 81* fothond (oder zu 2. múad?). — *Compos.* múad-mraich *FB. 52.*

2. **múad** i. mór *O'Cl. (Goid.² p. 82).*

3. **múad** i. egusc („form or face“) *Corm. Tr. p. 120.*

4. **múad** *the middle O'R.*; muad mullaigh i. medon in mullaigh „the middle of the summit“ *Corm. Tr. p. 117.*

mucc *F. Schwein*; mucc mora delphinus *SG. 94^a (Z². 1074)*; *Ir. Gl. 1029.* — *Sg. Nom. Hy. 5, 59*; *ScM. 5*; *6*; *11*; *22, 8*; *p. 133, 8*; in mucc allaid *Gl. zu anos Hy. 5, 57*; mucc ard no mucc meth *Gl. zu mugart Hy. 5, 58*; *Gen. mucce ScM. 9*; muice 15; mucci 8; 10; 17; 18; *Oss. III 11*; *Dat. ocon muice ScM. 8*; 15; 16; *Lg. 17, 7*; *Acc. muice ScM. 9*; 21, 4; 22, 12; *Pl. Nom. mucca ScM. 6*; *Acc. lia mucca Hy. 5, 88.* — *Compos.* mucc-foil hara *SG. 26^a (Z². 854).*

muccaid *M. Schweinehirt*; mucaid s. *unter messrad*; mucaid rig Caisil *Fél. p. XXXIII 3*; mucaidhe *S. 112.*

mucde *suinus SG. 37^b (Z². 792).*

múch *smoke Corm. Tr. p. 113.*

mucha *F. Frühe, Bälde, von moch.* — *Sg. Dat.* immuchui lai bei Tagesanbruch *TE. 11 Eg.*; immucha rega *Gl. zu mos rega Hy. 2, 50*; immochai s. *unter néit.*

múchaim *II 1) ich erstickte, 2) ich verberge, verhülle, vgl. for-múchaim; I extinguish, smother O'R.* — *Praet. Sg. 3 2)* muchais Cuchulaind a étan fri lár ar náchandercachad a hernocta *LU. p. 20^b, 12*; 1) co ra múch *p. 112*; ru múgsat *Gl. zu suffoderunt altaria tua Wb. 5^a (absconderunt Z². 25).* — *Pass. Praet. 1) Sg. 3* ro múchad . . miad Lóegaire *Fél. Prol. 169* („was quenched“); *Pl. 3* bec nad muchthá dóine impu *TBF. p. 148, 32.* — *Inf.* muchad to smother *Corm. Tr. p. 113*; is dethach do muchad *ScLb. 21.*

muchna *p. 191, 28?*

múchni *Gl. zu protervi Wb.* 30^c, 9.

muclach sea-hog O'Don. Suppl. (Co. Cork.).

muclalthe *Gl. zu fothond.*

múena *austerus*; „truculent“ *Corm. Tr. p. 115* muc; airndib múc-nae ocus airndib ecmailt á n-étach ocus a m-biad ocus a n-deug *Gl. zu austeram ritum Tur. Gl. 71*; múcni *Gl. zu per austera indicia ibid. Gl. 38.*

múenatu *M. truculentia, Gen. in mucnata Ml. 33^d, 15 (Z². 256).*

mucor, crand mucor *cornus Ir. Gl. 566*, vgl. mucóra the fruit of the dog-briar O'Don. Suppl.

mudu, sul do néor (für dognéor?) mo mudu *On the Mann. III p. 416* („destruction“); múdha dying, perdition, defeating O'R. — Vgl. im-mada; is liath a techt amuda „it is a pity to let them be lost“ *TB. p. 176, 12.*

mudugud *Vernichtung, Vernichten, zu Grunde Gehen. — Sg. Nom. TE. 11 Eg.; Acc. nir lam amudugud er wagte nicht sie zu vernichten CCn. 6.*

mug *M. Slave, Diener, vgl. mog. — Sg. Dat. ar mug ScM. 3, 6; Pl. Nom. mogæ, moge, mogi servi Z². 240 (Wb.).*

mugart a hog O'R. — *Sg. Nom. Hy. 5, 59, Gl. i. muccard no muccmeth. ru múgsat s. múchaim.*

múi *p. 132, 24?*

muich s. moch.

muichnig *p. 191, 28?*

muilend = *lat. molendinum*; mulenn *pistrinum SG. 49^b (Z². 778)*; muilind *Ir. Gl. 701, muilleand ibid. 711. — Sg. Nom. mulend, muilend FB. 52; Gen. bróin mulind 80; illind in mulind Three Hom. p. 108, 29; luathither léig muilind a fégad Corm. p. 36, 28; s. unter mol; Dat. co n-digus-sa don muiliunn Goid.² p. 101, 11; Acc. condice in mulenn ibid. 14 (Lat. Hy. X Pref.).*

1. muin *Nacken, Rücken*; i. bráige *Corm. p. 17 Emain*; vgl. munél. — *Sg. Dat. for a muin p. 131, 18; do muin a mairc Oss. I 3; cid fil for da (lies do) muin Three*

Hom. p. 80, 8; 8; do mhuin charri móri Manand Corm. p. 37, 30; Acc. a muin Oss. III 8, Gl. i. a munel — Compos. muin-torc.

2. muin, dobera muin n-immi *p. 144, 31, für máin?*

muinbech, älter muinmech *N. List, Betrug, Verrath; sting, deceit, treachery O'R. — Sg. Nom. ammuinbech FB. 10; muinmec 18; mainbech 19.*

muince *Halskette*; ammuinde i. muince no slabrad *Gl. zu collarium SG. 35^a (ed. Nigra, muine Z². 791).* — *Sg. Nom. muince III n-ungae Tir. 6; munci di ór forlosce ima bragait TB. p. 174, 8; Gen. srian muinci dergóir SC. 31, 15; Acc. und Pl. Dat. in bér-sa lemm múince dinaib muincib se LU. p. 23^b, 4 (vorher sreth di muntorcaib).*

muinde, ammuinde *Gl. zu collarium, s. unter muince.*

1. muine „the lard which lines the intestines of a pig“ O'Curry, cusin tóin i. coelan na geraine no muine *Gl. zu (fel) cum bucliamine Gild. Lor. Gl. 224.*

2. muine *Busch, Strauch; rubus Ir. Gl. 585; a brake or shrubbery O'Don. Suppl. — Sg. Nom. muine Hy. 2, 48; Dat. immuinia draigin in dem Dornbusche Ir. Gl. 110 (Vit. Trip.) Acc. in muine p. 21, 31; munní ibid. 30 fehlerhaft. — Vgl. grán-muine, grían-maine.*

múine *SC. 17, 6 zu máin.*

muinél *Nacken; collum Ir. Gl. 744; Gl. zu muin Oss. III 8. — Sg. Gen. muineóil s. unter mulchnocc; Dat. don muineol collo Gild. Lor. Gl. 137; Acc. for a munel FB. 78.*

mulugi s. mong.

muinigin *confidence, trust, hope O'R. — Sg. Acc. dochuaid immunigin apostolorum er rertraute den Aposteln Lat. Hy. II Pref. (Goid.² p. 94); dochuatar a munigin epscuip Mel imma n-icc Three Hom. p. 72, 10 („they put trust in Bishop M.“); tiagmait inna muingin Gl. zu admuinemmair Hy. 3, 1.*

muiníur *III ich denke, meine. — Perf. Sg. 3 Dep. ro ménair*

Hy. 2, 67. — *Praet. Sg.* 3 *Dep.* inna hí dia ru muinestar-som tró-cairi *Wb.* 4^c (*ea quibus misericordiam destinavit Z².* 465). — *Vgl.* ad-, do-muiniur (*dorumeoin LHy.* *Amr.* 108), for-aith-, taith-miniur.

muintir *F.* die Familie, Genossenschaft, die Leute Jemandes; *familia Z².* 241. — *Sg.* *Nom.* co airm i m-batar a muintir *wo seine Leute waren FB.* 67; *SC.* 38, 6; *p.* 20, 22; muintir na cathrach die Leute der Stadt *FB.* 82; muintir nime die Gemeinde des Himmels *FA.* 7; 12; *Gen.* muintire nime *FA.* 5; 6; 7; 19; 31; díabail *ibid.* 30; a fir muintire *Gl.* zu a bathig *Hy.* 5, 87; muntire *ScM.* 14; muintiri *FA.* 2; *FB.* 69; muintiri *p.* 144, 7; muntiri *FB.* 67; *Dat.* caillech dó muntir *Brigte p.* 43, 13; *p.* 46, 21; o muntir *FA.* 15; fer dia muintir *TE.* 5 *Eg.*; *Acc.* fri muntir nimi *FA.* 14; 30; *CC.* 2 *LU.*; 3; got muintir *p.* 144, 8; 30. — *Vgl.* cét-muintir.

muinteramail *familiar, kind, courteous O'R.*; muintermail *FB.* 94 *Eg.*

muinteras *M.* Genossenschaft, Familie; *muntaras communio Z².* 787. — *Sg. Acc.* conadragaib ina munteras *Lg.* 11; aurfoemaid.. chuci ina muinterus *FA.* 1 *Br.*

muinterda *familiar, kind, courteous O'R.* — *Sg. Dat.* do slúag mór muinterda *FB.* 94.

muintorc *torquis SG.* 70^a (*Z².* 791). — *Pl. Dat.* sreth di muntorcaib óir ocus argit mar chir-clu dabcha cech æ *LU.* *p.* 23^a, 3.

muir *N.* Meer; *mare Z².* 233; *vgl.* sál-muir. — *Sg. Nom. Lg.* 18, 39; muir teted *FA.* 25; s. unter me-drach; *Gen.* reimm mora minn s. unter 1. menn; mucc mora *delphinus SG.* 94^a; cribais mara *Oss.* III 9; i n-inis mara *Lg.* 13; *Hy.* 2, 11; for brú mara *p.* 39, 10; 11; i traig mara *Oss.* III 11; fo fudomna mara *Hy.* 7, 23; bráo mara *FB.* 52; mara tened *FA.* 27; in mara mon-gaig *SC.* 45, 16; *Dat.* di muir *Lg.* 13; *ScM.* 21, 14; *p.* 191, 11; *Acc.*

muir n-ichtt *mare Ictium p.* 39, 15; dar muir *p.* 20, 19; *SC.* 45, 15; *Hy.* 5, 72; *Gl.* zu *Hy.* 2, 7; *Pl. Nom.* mara *FA.* 30; *Gen.* tar sal-muire sretha *Fél. Epil.* 238; *Dat.* domnu murib *Hy.* 5, 18; uallchu murib *SC.* 18.

muir-bran *mergus SG.* 55^b (*Z².* 854), *vgl.* muirbhrinn (*sic*) scare-crows *O'R.*

muir-brucht *Meerauswurf? a foaming sea, high tide O'R.*; *vgl.* unter lebend; murbrucht locha Echach ain cenid mé in murgelt már *LU.* *p.* 40^a, 26 („the sea-belch“ *Crowe, Aid. Ech.* *p.* 105).

muir-uchu *Sirene*; muruchu (*sic*) *siren Ir. Gl.* 1020; murdhuchán *sea nymphs O'R.*; murdhuchainn *syrens O'Don. Gr.* *p.* 177.

muir-geilt *F. Sirene, vgl.* 2. geilt; a mermaid *O'R.*; nir bo mé in murgeilt már, nir bó mé in traig-nech thrén, blaisiu magri matan moch fó loch Echach adba én *LU.* *p.* 40^a, 37 (*Liban, die in ein Meerwesen verwandelt worden war, lehnt ab, dass sie die Sirene gewesen sei*); s. unter muir-brucht.

muir-loch, isin muirloch *Gl.* zu in *salsuginem South.* 78^b (*Z².* 60).

muir-móru *siren SG.* 96^b (*Z².* 854, mairmoru *Nigra*).

muitti zu maidim? muitti iarom do muntir Férgusa for teched *LU.* *p.* 21^a, 32; mutti iarom in cath for érnú *ibid.* *p.* 20^a, 34.

mul an eminence, mull the top or extremity of a thing *O'R.*

mul-chend the poll *O'R.*; méit muilcind milead a chend *Corm.* *p.* 36, 37.

mul-chnocc eine wulstartige Anschwellung? srengtha tollfethe a mullaich co m-bátár for coich a muineóil co m-bá métithir cend maic mís cach mulchnocc dímor.. díbide (*für díb-side*) *LU.* *p.* 79^b, 32.

mul-dorn a clenched fist *O'R.*; métithir muldord (*lies -dornd*) míled *LU.* *p.* 79^b, 31.

mulend s. mullend.

mullach Gipfel, Kopf; vertex *Gild. Lor. Gl.* 98; culmen *Ir. Gl.* 1007;

mírtraide (filth, or exorcism)
 dia folluighthe cu cionn in
 suidhe can fhoghlam, do a
 mírtraide do cta
 di leis (to his two sons)

mullach tighi doma (*Dach*) *ibid.* 838.
 — *Sg. Dat.* for a mulluch *p.* 311, 1.
FB. 87; o mulluch co talmain *LU.*
p. 79^b, 26. — *Comp.* mullach-lethan
FB. 37.

mulleóir *M. Müller*; mulend
 már grainne indi, ocus mulleóir
 már brúichnech grainne and *LU.*
p. 24^a, 16. *Germanisches Lehnwort.*

mumme, muime *F. nurse, step-*
mother, godmother O'R. — *Sg.*
Nom. mummi *Lg.* 6; *Gen.* mummi
FB. 66.

mún *Urin Corm. Tr. p.* 118.

munchille a sleeve *Corm. Tr.*
p. 116.

munigim[ú] mingo *SG.* 174^a (*Z.*
 435).

munigin s. muinigin.

múnim III *ich unterrichte*;
 múnim I *teach, instruct O'R.* —
Praet. Pl. 3 ra múinset *didicerunt*
Wb. 5^b (*Z.* 26). — *Inf. Gen.* bat

umal munta ó gæthaib *SC.* 26;
Dat. do mhúnadh cleire ocus comb-
 thinóil „to instruct the clergy and
 laity“ *Keat. p.* 156; oc munud á
 dalti *Wb.* 24^a (*in educatione, in-*
structione alumni sui Z. 22^a).

múntith eruditor *Wb.* 14 (*Z.*
 25).

muoralach *bufo, rana terre-*
stris simlae (sic) magnitudinis
Bern. 34^b.

múr = *lat. murus.* — *Sg. Nom.*
FA. 11; 17; 27; *Pl. Nom.* múr
FA. 11; *Acc. na muru FB.* 70.

muráthach *eine Pflanze mit er-*
barer Wurzel, s. mecon.

murtchét *FB.* 52 (*mortcet H.*)?

murthorad *produce of the sea*
O'R.; ba lán in bith do gach maith
 ria lind in rig sin, bai mes ocus clas
 ocus murthoradh *Ms. Mat. p.* 510.

musdusce „he awakes“ *Fis*
Cath. p. 30, für immus dasci.

N

1. -n *Pron. suffixum und infixum*
der 1. Person Pluralis, s. ní.

2. -n *Pron. infixum der 3. Person,*
s. é.

n- s. *Z.* 43, *Wi. Gr. §* 97 ff.

1. na s. nach.

2. na für inna, s. 3. in.

3. na für inna, s. 1, i n-.

1. ná, na nicht, in relativen
 und abhängigen Sätzen; non *Z.*
 741; verschmilzt mit ro zu nár; mit
 ba zu nab *FB.* 22, nabb 23; mit
 co n- zu conná, connár (*consecutiv*
und final); mit i n- ubi zu inna
SC. 34, 1; *SP.* III 5; mit *Pron.*
suffixum nan árlaid *SC.* 38, 4;
 nanascomallat *FA.* 23 *LBr.* —
Gebrauch, a) an der Spitze
von Relativsätzen, ohne Relativ-
pronomen: omna na tuargaib Hy.
5, 69; SC. 33, 29; *Gl. zu Hy.* 5, 77;
 aní ná roich lam *SC.* 44, 6; *ScM.*
 3, 8; ní fil i n-hErinn rí na tibre
 falte dún *Lg.* 10; is me.. nar léc
TE. 13 *Eg.*; ní fil fo nim ní.. na

dingned *SC.* 42; ar fer ná fetar
 claind na cenel do *TE.* 13; tir..,
 inna raiter gó ná cloen *SC.* 34, 1;
SP. III 5; bale na bít tairb *Lg.* 9
 (mit *Apocope* für inna?); maigen
 na áigder rindi *SP.* III 5; is dé ná
 tic es ist deshalb, dass er nicht ge-
 kommen ist *SC.* 29, 21; cid ná ta-
 braid warum gebt ihr nicht *FB.* 72;
 cid dait-siu ná bad lat in curath-
 mír *FB.* 8; cid nab sin Fedelm-sa
 Findchoem.. cichsed ría cach mnái
FB. 22; 23; maig ná dechaid *SC.*
 33, 33 (vgl. *SC.* 14); amal na beth
 etir *FA.* 17; *FB.* 11; ní mó dan
 a cin frib.. indás na tucsaid úadib
 ihre Schuld gegen euch ist nicht
 grösser, als dass ihr ihn nicht von
 ihnen davon traget *FB.* 73. —
 b) In der abhängigen Rede:
 asberat.. na dingentais sie würden
 nicht thun *FB.* 77; *TE.* 2 *Eg.*;
SC. 34, 10; asbert.. nár bu santach
 .. fo bíth nár bu mó a solod.. ol-
 dás a dolod *FB.* 90; atnaigh in

ingen aichne fair, conar bé Ailill *TE.* 12 *Eg.*; *hierher wohl auch* bá ceist mór la hUltu, ná con fes céle for a seilb *CC.* 6 *LU.* (*vgl* ní con). — b) *Im Causalsatz*: uair na ro chind *p.* 39, 13; *Lg.* 12; *TE.* 6 *LU.*; in tan na *FB.* 75; fo bíth nár bu mó *FB.* 90. — c) *Im Consecutivsatz*: no slocad indala suil, conna roched corr inna cind *SC.* 5; conná rabi ben 6; conná fuair 36; conna hetai *ScM.* 14; *CC.* 1 *LU.*; 3 *Eg.*; *FB.* 11; 17; cona fetatar *TE.* 15; snithe oir fria étan, conna teilged a folt fo agid *p.* 131, 21; serg for marcuch in maige, conna toraig sund ille *SC.* 29, 19; conna ro chomraictís do grés *SC.* 48; conna fargaib ní de *ScM.* 17; connar étad ní dóib *Lg.* 12; *FB.* 39. — d) *Im Finalsatz*: afraig Cuculainn la sodain, na betis áis na fledi cen ól cen tomoltus *FB.* 27; 29; im dágin na ingine dorónta na tigi, conna haced nech leo hí, ar dáig na ro marbtais impi *Lg.* 11; ní bat comromach, ar na bat miscnech *SC.* 26; ar nar bat *ibid.*; ar na ructha *FB.* 74; ocus amsaig Conchobair immi cona tistais cucí-seom *Lg.* 14; cona ris *Gl.* zu ar nađ rís *Hy.* 6, 20. — e) *Beim Imperativ, Coniunctiv in selbständigen Sätzen*: na curid cor díb *Lg.* 1; na briss 18, 37; na bá do Dún Imrith *SC.* 9; nár apraid 45, 26; ná bad olc do menma trá *SC.* 6; nammongonad d'Ultaib it chinaid *Lg.* 10. — f) ná thó *nein* *SC.* 44; *FB.* 31; 57; *TE.* 13 *LU.*; *vgl.* ní thó. — g) *das negative ná ist wahrscheinlich auch enthalten in dem ní...ná (weder...noch) folgender Beispiele, die nach Z². 699 unter nó (oder) gestellt werden müssten*: ní fríth cruth ná córai ná congraimm *FB.* 24; 10; 39; 79; *Lg.* 17, 55; ní ránic cnes ná sciath *FB.* 81; 87; 9; *Lg.* 16; ní ro acht rígná ná rí *SC.* 34, 8; ní thesta forru in t-sólisi ná in bolad angelacda *p.* 22, 9; ní rabi Cuculainn and na Conall *FB.* 91; nis gaibed tart na lia *Hy.* 2, 29; 6, 12; *CC.* 2 *LU.*; *p.* 141, 24;

FB. 26; ar fer n-aile na festar cland na cinél dó *TE.* 13 *Eg.*; *SC.* 34, 1; no con faicebat a sluaig bas mó do buaib na do thír *ScM.* 3, 12 (no *M.*); is and nad bí múi na táí *p.* 132, 24; ní ual na húabar dam *SC.* 19, 1, *aber* ní uall ní úabar dam *ibid.* 6. *Ebenso* ní...nach *weder...noch*.

2. ná nach dem Comparativ in der Bedeutung als (fürinná, s. indá): ro bad ferr lim bith hi fus...ná dula...co gríanan A'eda Abrat *SC.* 44, 4.

nace *nein*; no *Corm. Tr.* *p.* 122; i. non *O'Dav.* *p.* 107; naicc non *Z².* 749.

nach, *N.* na *Pron. adj.* ullus, aliquis *Z².* 361, bisweilen auch ohne vorausgehende Negation negativ; *vgl.* nech. — *Sg. Nom.* nín acend nach meraige *SC.* 45, 15; *SP.* V 10; ní thairmescad nach ai alaile *FB.* 42; *FA.* 15; ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa *SC.* 7 (*eine Macht*); na glan *nihil mundum* *Wb.* 31^b, 30; *Gen.* cen esbaid nácha mathiusa forai *FA.* 12 (nach *LBr.*); *Dat.* ní...do nách ailiu *SC.* 6; *FB.* 75; ní...innách baliu aili *FB.* 56; in der Frage: dus hi fogbar innach baile *CC.* 2 *Eg.*; positiv: innach dú *Lg.* 5, 23? do nach airchenn bas baile *Hy.* 6, 5? *Acc.* ar ní fagbat nach cumsanad denn sie finden keine Ruhe *FA.* 30; cen nach furech *FA.* 18; cenach *p.* 169, 26; cen na forcenn *Wb.* 28^a (*sine ullo fine* *Z².* 362); positiv: im nách n-aile *FB.* 61; im nach meraige *ibid.*; nach mod mit folgendem Relativsatze utcunque: nach mod ro sasad mo beoil *Hy.* 5, 17, *Gl.* i. cech mod; nach mod don bered dia bélaib *CC.* 5; dagegen ó nach mud etir nullo omnino modo *SG.* 25^b (*Z².* 362); cia beimmi amin nach ré alle Zeit *SP.* II 13?

nách, nach nicht; non *Z².* 742; mit *Pron. suffixum*: 1. *Sg.* nacham ail nacham imderg *FB.* 35; náchim thánic *EC.* 3; *Pl.* nachan tairle adamna *Hy.* 1, 8; nachin rogba úall *Wb.* 15^d; 2. *Sg.* nachit charad *SC.* 6; 3. *Sg.* nachin glúasid *SC.* 9

(nachan gluaisid *H.*). — *Gebrauch*,
 a) *an der Spitze von Relativsätzen ohne Relativpronomen*: ní fil diib mnái nachit charad *SC.* 6; cid dond Emir úanfebli nach as áil in nert nuadat *FB.* 68; nachasella *ibid.*? oculus ré nách cían etarro *FA.* 6. — b) *In abhängiger Rede*: isbertatar... nach istais *Lg.* 14; nach facfed 19; appraind oculus bithappraind nach hé Cuchulaind fil it richt *SC.* 14 (vgl. 33, 33); tongu... nach menic *ScM.* 16. — c) *In Causalsätzen*: fodáig nách sét cumung no théiged *FB.* 70; *TE.* 6 *Eg.*; ar nach fil nomen fortius *Gl.* zu *Hy.* 6, 1 (s. tressam); or nach taide *Lg.* 17, 48 (or na *Eg.*); *ohne Conjunction* nach aithgeuin da ich nicht kenne p. 144, 21? — d) *In Final- und Consecutivsätzen*: connach acciu *Lg.* 18, 8; co nach acced fer di Últaib hi *Lg.* 6. — e) *Beim Imperativ*: nacham ail nacham imderg *FB.* 35; *beim Coniunctiv*: nachan tairle adamna *Hy.* 1, 8. — f) *In der Frage*: nách dernad etercert dúib... la hAilill oculus la Meidh? *FB.* 75. — g) ní... nach *weder... noch*: ní ru bim-sea do gæ... nach do scían... nách t'ferg *SC.* 41; aní día tudchad cuingid... no con fúar i n-Érind nach i n-Alpáin *FB.* 93; *TE.* 13 *Eg.*

nád, nad nicht, in relativen und abhängigen Sätzen; non *Z.* 741; auch nat in *LHy.* und *LBr.* — *Gebrauch*, a) *In Relativsätzen, ohne Relativpronomen*: ní nad roichet *FB.* 11; *FA.* 14; nechtar na da idan marbtha duine nád ícat lege *TE.* 8 *LU.*; conná rabi ben nad rissed dá én diib *SC.* 6; *TE.* 2 *LU.*; is crann crín nad déni thoil ind ríg thuas *SP.* IV 2; 7; *FB.* 29(?); in cruth glan clú nad chlithe *SP.* V 8; *Hy.* 5, 71; is and nad bí múi na táí p. 132, 24; in tan tra bá urlam... oculus nad rabi ní bad esbaid úad *FB.* 4; 92; cid dait-siu... nád bod latt *FB.* 10; *Hy.* 6, 11; *ScM.* 21, 1. — b) *In Coniunctionssätzen*: or nad fil lem *Lg.* 3; ar nád fitir *ibid.*; hinter

úair, úare, in tan mit *Pron. relativum*: huare nad n-digni *ML.* 23^b, 18; in tan nád n-acastar et nád forchluinter *Wb.* 25^b; ar nad ris iferna *Hy.* 6, 20, *Gl.* i. cona ris. — c) *Prohibitiv, ohne Conjunction*: nad clechta err óencharpait do imluad ar méisi *FB.* 35 (nat *Eg.*). — d) *Idiomatisch*: atconnarcatar úadib mod nad mod sie sahen ihn sich nach und nach (?) von ihnen entfernen *EC.* 7; mod nad mod i n-desid inna sudiu *FB.* 84? comraic nad chomraic a m-barr *SC.* 33, 19? — e) *Die Form nat*: nat leic *Hy.* 1, 32; nat roichet *FA.* 14 *LBr.*; nat cumgat 28 *LBr.*; nat eroichligend 30 *LBr.*; nath combaig *Hy.* 5, 7. nadarcena *FB.* 24?

náeb s. nóeb.

con-náib *Oss.* III 5, *Gl.* i. co m-bróic.

naico s. nacc.

naidm *N. nexum* *On the Mann.* III p. 470; a bargain, covenant *O'R.* — *Pl. Acc.* for nadmand super obligationes *Z.* 270 (*Sench. M.*). — *Vgl.* fo-naidm.

naím s. nóeb.

naimda feindlich? na techta naimdai *ScM.* 2.

naimtíde hostilis *Z.* 794.

náire s. náre.

náit, escuing urcoidech, hirudo *Ir. Gl.* 935.

nallabrach *SP.* II 1?

náma, náme *M.* Feind; ban-namæ inimica *Z.* 255. — *Pl. Nom.* námaít hostes *Wb.* 32^c (*Z.* 258); *FB.* 21; 25; 84; *Gen.* i tírib námat *Lg.* 13; inna námút p. 191, 26; *Acc.* lam naimtea *ML.* 2^d, 12; eter caratnáimta inter amicos hostiles *Wb.* 23^c; la náimtiu *Lg.* 13; *SC.* 26.

namma *Adv.* nur, allein; tantum, solum *Z.* 614; besonders oft mit vorausgehendem acht; tancatar... uli... acht dias namma es kamen alle ausser nur zweien (nur zwei nicht) *SC.* 2; *FB.* 1; 17; 92; 93; nod lemad a m-brethugud, acht co n-daimtis namma for a breith er würde wagen zwischen ihnen zu entscheiden, aber nur (wenn) sie

arnepraise, k'elke, f'md,
 p. 170 11

sich seinem Urtheil fügten *FB.* 76; ingi... namma *p.* 142, 10; oculus noconed namma und nicht nur dies (?) *SC.* 31, 15; ni cluinte don garbthoraind sin acht bec nammá *FA.* 14 *LBr.*

nammar, nammór, mit vorausgehendem ni, kaum; ní gabsat nammár isin tig sie hatten sich kaum in dem Hause niedergelassen *CC.* 3 (*nammor Eg.*).

nammongonad *Lg.* 10 s. immgonim.

nán i. bec (little) ut dicitur nanus i. abac (dwarf) no lucharban (pigmy) *Corm. Tr.* *p.* 1 (a).

1. nár i. uasal *O'Dav.* *p.* 107. — *Sg. Nom. Lg.* 17, 13; *Gen.* erred nár s. unter filliud, náith nár s. unter fo-naidm.

2. nár schaamhaft, vgl. náre; i. fial no lan no noeb no idan *O'Dav.* *p.* 108; vgl. imm-nár. — *Sg. Nom.* ba nár la Brigit *B.* schämte sich *p.* 42, 10; *SC.* 44. — *Compar.* ni roibe tra nech ba nairiu na ba féli *Three Hom.* *p.* 84, 11 („more bashful or more modest“).

3. nár s. náthar.

náre, náire Schaam; shame *Corm. Tr.* *p.* 125, *Gl.* zu ruce *ibid.* *p.* 146; vgl. imm-náre.

nasc Ring; ring, tie *Corm. Tr.* *p.* 125; nasc niad „a champion's bracelet“ *ibid.* nia; au-nasc (i. nasc aue) i. órnasc no bíd um doib no a gluassaib (s. clúas) mac na særchland *Corm.* *p.* 4; s. ór-nasc.

nascim ich binde; nasgaim I bind, tie, chain *O'R.* — *Praet. Sg.* 3 co ros naisc eraicc a mucc forru er verpflichtete sie zu einer Busse für seine Schweine *Three Hom.* *p.* 58, 30. — *Perf. Sg.* 1 ro nenasc-sa foraib... VII cét talland argait báin *LU.* *p.* 114^b, 6 (*Siab. Concul.*). — *Pass. Praes. Sg.* 3 nascar „is fastened“ *O'Don. Suppl.*; ni naisgther *O'Dav.* *p.* 81 ecna. — *Vgl.* ar-, fo-nascim.

nassad Fest, Versammlung (a fair, assembly *O'R.*), s. unter lúg-nasad; i. gnathugud *Gl.* zu nassad Beoain *Fél. Oct.* 26 (*O'Dav.*

p. 108), *Three Ir. Gl.* *p.* 137 wird hinzugefügt no nasad i. clu (nasadh fame *O'R.*), und darnach übersetzt *Stokes:* „The fame of B.“; *Pl. Gen.* comsid na náem násad n-án s. unter coimsid.

nassadach berühmt? vgl. nasadh noble famous *O'R.*, ainm húi nas-sadaigh Neill i. clu Coluimcille *Three Ir. Gl.* *p.* 137.

náth ainm coitcend dona huilib aistib eicsib „a general name for all poetical compositions“ *Corm. Tr.* *p.* 125; is oll in nath dognitis ind filid ar thús do gréin oculus do éscu *LHy. Amr.* 144; *Gen.* natha *ibid.*; *Dat. oder Acc.* ferr cech nath *Hy.* 5, 94, *Gl.* i. ferr cech filidecht. — *Vgl.* marb-nad.

náthar *Gen. Du. des Pronomens der 1. Person*; cehtar náthar uterque nostrum *Z.* 325; *SP.* II 1; nár 4.

nathir *M. natrix, serpens Z.* 259. — *Sg. Nom.* naithir *Hy.* 5, 6; *Gen.* do neim ina nathrach *Fél. Epil.* 480; *Pl. Gen.* natrach *FA.* 25; *Du. Acc.* la dá natraig *SC.* 34, 4.

nátho nein s. 1. ná f), vgl. ni thó.

nau, nó *F. Schiff.* — *Sg. Nom.* nau tholl *SP.* IV 1 (no *LL.*); *Gen.* noe *SG.* 69^a (*Z.* 33); *Dat.* on noi oensheiced from the boat of one hide *Corm. Tr.* *p.* 32 cimbith; ina nóe *Hy.* 4 *Praef.* (so zu lesen für inasoé).

naue s. núe.

neb-, neph- ein besonders in der alten Sprache häufiger gebrauchtes negatives Präfix, *Z.* 861, später nem-, nemh-; nem-aicside unsichtbar *EC.* 3, *Pl. Dat.* i retaib neb-aicsidib *Wb.* 4^a; neph-chorpdae incorporeus *SG.* 27^b; neph-chostae apes (sine pede) *SG.* 102^b; neph-fodlaide insecabilis (*Atom*) *SG.* 28^b und 189^b; neph-frithgabthe „unbridled“ *Tur. Gl.* 114; neph-immaircide inconueniens *ML.* 17^a, 6; neph-imfolngidi inefficaces *ML.* 17^a, 5; nem-thrualnide „unsullied“ *Three Hom.* *p.* 124, 13; nem-urchoitech „harmless“ *SMart.* 37; nem-marbda unsterblich *p.* 191, 26; neb-marbtu immortalitas *Wb.* 29^d, 24; nem-duine nemo *Ir.*

Gl. 954; neph-ní nihil SG. 95^a; neimh-ní nihil Ir. Gl. 937. Besonders werden Ausdrücke wie Nichtsein, Nichtglauben durch dieses Präfix gebildet: tri neb-airitin lóge durch Nichtempfangen von Lohn Wb. 11^a; neph-donum neich di ulc Nichtthun con eticas Bösem Ml. 23^c, 20; dogena neph-thecht dia cungid TBF. p. 152, 35; bid tuad dom-sa mo neb-thuad mein Volk wird sein, was mein Nichtvolk war (Röm. 9, 25) Wb. 44.

nech Pron. subst. mit voraushender Negation *quisquam*, ohne Negation *quis*, *aliquis* Z². 362. — a) Mit Negation Niemand, Keiner: ní con fitir nech díb Keines von ihnen wusste p. 17, 22; p. 133, 5; 145, 8; FA. 6; 9; FB. 20 (Fem.); 59; 73; p. 310, 4; conna haccad nech Lg. 11; FB. 17; nad fesser nech do feraib hErend TE. 2 LU.; nin accathar nech aile es soll ihn Niemand Anderes sehen FB. 59; cen co labradar fri nech ScM. 3, 2; ní bá nech bas ferr FB. 56. — b) Ohne Negation Jemand, Einer: cia beth nech bas chalmu and FB. 89; nech rod finnfá TE. 7 Eg.; 9, 30; SC. 46; dia m-bé nech occá sirfegad imme FA. 10; fó léo ro das cload nech Hy. 5, 53; dianus tuccad nech ali TE. 2 Eg.; Gen. ní fil druim neich díb... fri áraili FA. 12; Gl. zu Hy. 5, 5; mlicht neich arindchuirur SP. I 3; daigh neich andiaigh a sula TE. 9, 15; a tabairt illáim neich uaib-si FB. 76; menma neich aile ScM. 3, 8; Neutr. neich mit nachfolgendem Relativsatze *ejus quod* (Z². 362): i n-digail neich dorigensat fri Duid zur Strafe für das, was sie gegen D. gethan hatten Ml. 23^b, 5; Dat. ní thic do neoch FA. 9; 1 LBr.: 14 (der Dat. do neoch ist wohl durch eine Art Attraction an dianid érdalta, den Hauptgedanken des Vordersatzes, entstanden); nir attaim do nech TE. 7 Eg.; p. 142, 9; ná tarta... do neoch aili FB. 74; 90; cen co beth... d'airíteod do neoch

FA. 7; FB. 72; do neoch m^h f^hgendem Relativsatz *ei qui*: guin do neuch forrochongart actio a qui praecepit SG. 199^b; Neutr. crete do neuch asberat som die da glauben, was jene sagen Ml. 17^c, 1 Gl. zu *simplices*; Acc. ní comul tri nech ingi fria rig namma p. 142, 11. neohi s. 2. ní.

nechtar alteruter Z². 363; Sg. Nom. nechtar na da idan TE. 8 (da ní Eg.); Acc. ní ba la nechtar dé FB. 73.

ned s. net.

negar s. nigim.

neim Gift; i. virus Corm Ir p. 79 ff; nem renenum SG. 33^d (Z². 10); nem insin nad chon ricthar sech nem nathrach Gl. zu renenum aspidum sub labiis corum Ml. 33^d, 10. — Sg. Nom. neim p. 190, 30; 191, 18; ind neim Hy. 4 Praef.; Gen. no asaitis cnuicc nemed fair Goid.² p. 172 (LHy.); co n-drúcht neme p. 191, 16; 32; co srothaib nomi 14; ind neime an-dracht Gl. zu tetri restigia riri SG. 112^a (Z². 800); Acc. cen neim Hy. 5, 7 (i. cen imdergad); 39; ar neim Hy. 7, 50; tri neim ScM. 5; Pl. Nom. neimi aconita SG. 139^b Nigra; Pl. Acc. sech na nemi Hy. 1, 13. — Compos. nip-sa nemthenga mo crich LU. p. 114^a, 31; Bricriu Nem-thenga B. Giftzunge FB. 1.

neimnech, nemnech virulentus Wb. 7^c, Gen. neimnich venenosi SG. 33^b (Z². 10).

neimthe aus Gift bestehend, sruth néimthe FA. 30 (neme marbthaigi LBr.)?

néit, neóit a fight, battle, wound O'R.; ocus néit ba hainm don kath do brisind ria mac Cathbad Corm. p. 13, 1 (cul); cain buich neoit (reimt auf crína seoit) LHy. Amr. Prol. (Goid.² p. 157), in LU. zu neoit die Gl. i. gainne, zu buich i. ro bris i. maith ro bris fein in caírinne (?; tria neit LHy. Amr. 2, Gl. tre chath, in LU. über neit die Gl. i. cath; robé do lecht i. forthe (i. immochai) iar do néit (i. iar do

is rigi nirt *TE. 9 Eg.?* *Dat. ohne Praep. instrumental: atomriug.. niurt ich verbinde mich mit einer Kraft Hy. 7, 1; 3 ff.; 17; 26; 62; dit nirt SC. 13; 38, 3; 41; Acc. fri cech nert n-amnas Hy. 7, 43; ni dígaiB a nert Hy. 5, 68; tria nert gaili p. 328, 1; Pl. Acc. na.. nert so Hy. 7, 42 (neurta B.); nerta lochnamat FB. 68, 10. — Comp. nert-lia SC. 38; oculus búí rell dermáir oculus nertlia míled forsa n-indsmatís slegaoocus semmunna oculus fria meltis renda oculus faebra, oculus ba corthi curad in lecc sin LBr. p. 216^a, 15.*

nertaim II *ich stärke, kräftige. — Praes. Pl. 3 nertit confirmant Wb. 1^d (Z². 436). — Inf. Gen. is and is tualáng a nerta Gl. zu ut potens sit exhortari doctrina sua Wb. 31^b, 12; oc nertad SC. 28.*

nertiti SC. 20?

nertmaire *F. Stärke, leo ar nertmaire Three Hom. p. 42, 22.*

nescóit *a boil Corm. Tr. p. 123; apostema Ir. Gl. 843.*

1. **ness** *mustella, mus longa SG. 36^a (Z². 49); weasel Corm. Tr. p. 123 nescóit.*

2. **ness** *nomen do crand („pole“) Corm. p. 32, 42, vgl. ibid. 38.*

3. **ness** *nomen do urnisi („furnace?“) Corm. p. 32; ba binde no chantais dord fri derc a neis a dí bolg ibid. p. 33, 1.*

4. **ness** *Schlag, Wunde; ness din ainm do béim oculus do chrécht Corm. p. 33; neas i. crecht O'Dav. p. 108.*

nessa *propior Z². 277; nesso assa nesso propius propiusque Wb. 12^b; hes ni pe nessu éc do suidiu oldás dait-siu FB. 94; im Sinne des Superlativs: dorus..ind nime as nesu das Thor des Himmels welches das nächste ist (= das nächste Himmelsthor) FA. 15; FB. 20.*

net *Nest; a nido latine Corm. Tr. p. 124. — Dat. luathither.. grib dia ned Corm. p. 36, 45 (prúll).*

ni *Pron. wir, nos Z². 325, vgl. sni. — a) alleinstehend: maic ni do-som Wb. 19^d (filii nos ei, deo). — b) Zur Verstärkung (nota augens)*

der 1. Pl. angehängt: dingniam-ni FB. 6; 56; bemmit-ni Lg. 10; régmait-ni ibid.; FB. 57; dodechammar-ni ScM. 2; Lg. 12; SC. 13; 43; FB. 41; ní léicfem-ni ibid.; dogenam-ne FB. 16; nechtar náthar-ni keiner von uns beiden LU. p. 19^a, 5; nach dem Pron. poss. der 1. Pl. dem Substantiv angehängt: ar m-breth-ni FB. 62. — c) von Präpositionen abhängig, durch Doppelsetzung -nni, -nn, -nd, -n: airun EC. 6? oruinn p. 144, 20; erunn propter nos Wb. 15^d; cucainni ScM. 9; cucainn 14; chucunn Hy. 8, 2; chucund FB. 52; cucund Lg. 1; FB. 46; dfin, dinn de nobis Z². 334; dind FB. 36; dún, duun, dúnn ad nos, nobis Z². 333; dún Hy. 1, 2; 15; 20; 34; 2, 58; 5, 106; 6, 23; 24; Lg. 10; ScM. 4; 9; 16; SC. 3; 6; CC. 2 Eg.; FB. 43; 61; 75; duin FB. 34; 49; etrunn, etron Z². 333; fornai, fornai, furnn ibid.; fornai FB. 41; 48; fornd SC. 5; 36; forond FB. 46; frinni Z². 334; frind Lg. 13; 18, 29; FB. 48; immunn Z². 333; Hy. 8, 1; immond FB. 52; imond p. 132, 9; indiunni, indiunn Z². 333, 334; innunn Hy. 4, 5; 8, 1; linni SC. 24; FB. 62; linn TE. 9 Eg.; CC. 3 Eg.; lind ScM. 15; SC. 45, 22; FB. 73; 90; 94; lend Lg. 13; ocainni ScM. 7; ocaind FB. 62; ocunn Hy. 8, 1; reunn Hy. 4, 4; remunn Hy. 1, 34; remoind FA. 17; seochainni SC. 45, 17; sechoinne Goid.² p. 134; sechond Lg. 9; torunni, torunn Z². 334; triunni ibid.; ónni, uanni, uáinn, uáin ibid.; uáinne FB. 59; uaind 41; huan Hy. 1, 20. — d) Partikeln vor der Verbalform angefügt (Pron. infirmum): ronni ain Hy. 1, 30; ron anset ibid. 14; ron feladar Hy. 1, 1; 35; 56; 4, 12; 8, 6; ron soerat Hy. 1, 6; 10; 24; 56; 4, 3; 8, 6; ron snaid Hy. 1, 11; 13; 5, 10; 92; nachan tairle Hy. 1, 8; 55; ní conn acci nech p. 133, 7; nín ortar FB. 53? ar don roigse Hy. 1, 31; don fe Hy. 1, 1; 4, 2; for don té Hy. 1, 1; for don itge Brigitte hét 5, 29; for don

rabat 104; do don archéil p. 133, 6; dodn ancatar ScM. 4; don anicc p. 144, 16 (tanic); co n-don fair Hy. 5, 89; 91 (tair); don estao p. 140, 25; (testa); ar don adbat SC. 28 (tadbat); don ringrat Hy. 1, 17; don foscaí Hy. 6, 5 (díuscim); 1, 18; donn esmart Hy. 3, 8; immun tísat Hy. 1, 8; cutan méla FB. 52 (toimlim); ní tanbi SC. 19. — e) *An eine Verbalform als Object angefügt*: ainsiuinn Hy. 6, 14; snaidsiuinn Hy. 1, 27; 38; taithiuinn SP. II 6.

1. ní, ní nicht, die gewöhnliche Negation; non Z². 739; aspirirt den folgenden Anlaut: ní chuir FB. 35; ní chúala FB. 44; ní chossena 59; 73; ní chelat 71; Lg. 17, 45; FA. 6; 26; SC. 45, 2; ní thairmescad FB. 42; ní thíscad 88; ní thardad 90; p. 22, 9; 39, 13; Lg. 17; ScM. 3; TE. 2; FA. 9; 26; SC. 29; 29, 16; 24; ní fil Lg. 10; 12; ScM. 12; ní hétig SC. 33, 17 für ní sétig? — Mit Pron. suffixum: 1. Sg. nim thairle Hy. 6, 12; ScM. 3, 17; TE. 9, 7; 8; p. 141, 23; nim dil Hy. 2, 44; nimtha cumac dia aiséis LU. p. 113^a, 14; SC. 13; 2. Sg. nit leci SC. 30, 2; nit ágara 40; 3. Sg. nis n-athgeóin Lg. 9; nis n-insorg p. 141, 8; nis rochet FA. 12; nis toirchi in muicc ScM. 9; 12; TE. 17; SC. 18; 36; Hy. 5, 26; 2, 29; FB. 47; nín acend SC. 45, 15; nín accathar FB. 59; isuachnid nírródchad mo íc-sa TE. 12 LU.? — *Andere Verschmelzungen*, ní ro wird ní: ní r thúargaibset FB. 26; ní r bo chian 39; 40; 43; 56; 58; 78; 81; 82; ScM. 5; nírb áil FB. 73; p. 40, 32 (für ní ro bo); ní bo wird ní: ní r amles SC. 11, 9; bes ní r cath SC. 38, 10; níptar ScM. 5; ní imma- wird níma: nímafitir p. 17, 22; nímaítorchomlód-sa FB. 26; nímaírulaid 71. — *Gebrauch*, a) *Besondere Verbindungen*, ní... ní níhil (s. 2. ní), ní... nech nemo, ní... acht franz. ne... que, ní... nammár kaum: ní thesta ní díb es fehlte Nichts von ihnen p. 41, 13; 42, 5; FA. 16; SC. 1; 42; FB. 90; nín accathar nech

aile occut kein Anderer sehe ihn bei dir FB. 59, s. nech; ní fuil fort acht nechtar da ní nur eins von zwei Dingen kann dich drücken TE. 8 Eg.; SC. 5; 14, s. acht; ní gabsat nammár isin tig CC. 3, s. nammár; ní ba la nechtar dé eter FB. 73, s. eter; ní... ná weder... noch, s. ná; ní... nach weder... noch, s. nach; ní thó nein Lg. 6; 11; TE. 13 Eg., vgl. na thó. — b) ní steht auch beim Imperativ: ní chuir FB. 35; ní aigther ní fürchte Nichts SC. 10; beim Coniunctiv in Hauptsätzen: ní íadat SC. 25; ní fresnesea 26; nín accathar FB. 59; ní bá lat FB. 73; p. 141, 3; SC. 25; ní pá SC. 26; ní r bat SC. 25; 26; sowie beim (modal gebrauchten) Futur: ní dechais p. 21, 32; ní sáís SC. 25; 26; ní fírfíder SC. 3. — c) ní steht auch in der abhängigen Rede: is follus... ní dligthi FB. 41; TE. 12 LU.; adrubrutar ní fúaratar sie hätten nicht gefunden TE. 19; FB. 90; ba inond aithesc... ní theclaimtis TE. 2 LU.; ScM. 3, 5. — d) ní nach den Coniunctionen ar, úair, fo bith, sech: ar ní recat a les ind naim ní aile acht... denn die Heiligen bedürfen Nichts weiter als FA. 5; 9; 12; 15; CC. 6 Eg.; SC. 42; FB. 94; Lg. 6 (ar na Eg.); úair ní thudchatar FB. 72; 79; p. 40, 32 (vgl. jedoch p. 39, 13); fo bith ní ro derg FB. 79; sech ní chiuir ní cossena Hy. 5, 22; 38; Lg. 17, 52; e) häufig fehlt die Copula bei ní: ní cóir ém es ist nicht gerecht FB. 94 (positiv: is cóir ibid.); 75; SC. 5; 6; 13; ní fó SC. 44, 12; ní insa SP. V 5, s. ninsa; nim dil Hy. 2, 44; ní assu FA. 15; FB. 73; ní mór n-ecnaig Hy. 5, 3; ní hinund comartha tucsam lind FB. 73; ní forcraid cairde FB. 56; 61; 75; 89; f) ní wird mit dem Begriffe vorangestellt, der verneint werden soll: ní bréc as áil dún FB. 61 (vgl. bréc dorat in ben imoud p. 132, 9); ScM. 3, 15; ní cían úait atá is taig it farrad Lg. 7; ní mesu dotháet side FB. 47; ScM. 2; ní oc a imgabail sin dan

atú-sa *FB.* 94; 57; oculus ní huli ro sagat *FA.* 22; ní fil ro sia *FB.* 89. — g) ní con *nicht dass, ohne dass, nicht, non quod, non quo* *Z.* 740: ní con fess *ohne dass* bekannt ist *ScM.* 3, 18; p. 143, 2; ní con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88; oculus ní con tora eter *SC.* 40; p. 17, 22; oculus ní conn acci nech und *Niemand sieht uns* p. 133, 7; ní con fiu „it is by no means worth“ *TBF.* p. 150, 17; ní com thá-sa cumang dia tabair[t] „I have by no means the power“ *ibid.* 21; dia faigbithir ní con béo-sa fot chumachta ba síre *ibid.* 31.

2. ní *N. Suche; res* *Z.* 364; *ohne Artikel aliquid, mit vorausgehender Negation nihil, neb-ní nihil; mit Artikel id, hoc; mit Artikel und nachfolgender Demonstrativpartikel hoc.* — *Sg. Nom.* ní ali alia *res TE.* 2 *Eg.*; cach ní *SC.* 34; diliu lim longud oldás cach ní *FB.* 32; aní sin haec *res, hoc* *Lg.* 13; 16; *TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 3; 12; 13; *FB.* 26; 31; 41; 56; inní sin *TE.* 10 *Eg.*; *CC.* 1 *Eg.*; p. 142, 11; 143, 6; inní *TE.* 8 *Eg.*; mit nachfolgendem Relativsatz: ní fil. ní bad tol ría cóemchéle *SC.* 42; nad rabi ní bad esbaid úad *FB.* 4; aní ro innisemar das (*was*) wir erzählt haben *FA.* 15; aní no bíd isin cathraig das (*was*) in der Stadt war *FB.* 88; aní na roich lam *SC.* 44, 6; aní no m-bera latt *FB.* 59; 89; 93; inní ro herbad duit p. 40, 26; 41, 14; oculus ní nad roichet Ulaid uli, ro soichi-siu *FB.* 11; *Gen.* fírinne an neithi sí s. *unter in-mesta: Acc.* conda accatar ní *CC.* 4 *LU.*; conn faccatar ní in n-oclaich rochain da sahen sie *Etwas* (nämlich) einen sehr schönen Jüngling *CC.* 3 *Eg.*; p. 140, 19; p. 144, 11; ráthaigis. aní sin *TE.* 10 *LU.*; *FA.* 2; *SC.* 4; 9; 39; 45; aní hi sin *FB.* 78; aní seo róde *FB.* 32; inní sin *TE.* 6 *Eg.*; indni *TE.* 9 *Eg.*; aní atchiu-sa das (*was*) ich sehe *SC.* 39; adfiadat. aní má tudchatar *FB.* 76; ní recat a les ind naim ní aile *FA.* 5? *Pl. Nom.*

se nechi airegda „the six chief things *ScLb.* 12; *Gen.* nanní ro ba thol do der Dinge, (nach welchen) er begehrte *ML.* 33^a, 18; *Du. Gen.* nechtar da ní *TE.* 8 *Eg.*

1. nia *M. Held, Krieger; i* trenfer „a champion“ *Corm. Tr.* p. 125; *Z.* 255. — *Sg. Nom.* in rig-nia *LU.* p. 79^b, 4; *Gen.* niad (*zweisilbig*) *Hy.* 5, 71; cona thairbirib níath *LU.* p. 80^a, 24; cride niad (*vier Silben*) *SC.* 38; cless niad *FB.* 51; ní hopair niad náre *On the Mann.* III p. 424 (*so zu lesen*): *Pl. Dat.* ba-sa balcbémnech for níathaib oculus mórsldagaib *LU.* p. 114^a, 16 (*Siab. Concul.*).

2. nia, niæ *M. Schwestersohn; i.* mac sethur *Corm.* p. 31. — *Sg. Gen.* im orba mic niath *Z.* 256 (*Sench. M.*).

3. nia? ar nia na mucci *Oss.* III *Unterschrift, dum niad* *ibid.* 10.

niam *Glanz; i.* dath *O'Dav.* p. 108. — *Sg. Nom.* ro-niam *SC.* 33, 18. — *Compos.* niamh-land a splendid flat crescent of gold (*um den Hals oder über der Stirn*) *On the Mann.* III *Index.*

niamda glänzend. — *Sg. Nom.* niamdo *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Nom.* niamdai *Lg.* 4, 7.

nigim *Ich wasche.* — *Praes. Sg.* 3 *rel.* niges *FA.* 16. — *Conj. Sg.* 2 nige araile „wash thou the other“ *Three Hom.* p. 80, 15. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ind na lam negar and *Corm. Tr.* p. 119 *mat* (*B.*); nigther *Corm.* p. 29 *mat* (*A.*); negthair *ibid.* p. 12 *caplat.* — *Inf. Dat.* oc nigi *LU.* p. 67^b, 35; do nige *FA.* 16 *LBr.*; *Three Hom.* p. 80, 15. — *Comp.* fo-nigim, tónuch.

nim, nim- die Negation ní mit *Pron.* der 1. *Sg.*, nim tha non mihi est *SC.* 13.

nim-, nimin- zusammengezogen aus ní imm-.

nima-, nimma- zusammengezogen aus ní imma-.

nimatòrchomlod *FB.* 26?

nimb *i.* bróen, ab eo quod est nimbus *Corm.* p. 32; *i.* nell no bracen *O'Dav.* p. 107.

niam theine *Atchonaire*
dans l'Église Ére indair le
niam theine dar crích
atthai *Pa lán do*
ny *so lán*
371.6

nimbi SP. III 6 lies n-imbi, nimmi p. 144, 31 lies n-immi.

nimdotair p. 141, 29 (nim dothair O'C. Ms.)?

nimmar mbith FB. 24, mit mbith (ni bith?) *beginnt eine neue Zeile in LU., der Sinn wird wohl sein: nicht ist ein Weib von ihnen mit ihrem Manne von einer Zeit zur andern beisammen.*

1. **nimtha** für nim tha, s. 1. ní, mé und táim.

2. **nimtha** für ní imtha.

1. **nín** [i.] gabul, s. unter ninach.

2. **nín** der Buchstabe n Corm. Tr. p. 126, O'Dav. p. 108.

3. **nín** [i.] tond („wave“) Corm. p. 31 Ninus „the name of a well“; vgl. nen.

ninach, nem ninach Féil. Prol. 108 („delightful heaven“), Gl. i. gablach (LBr.), vgl. ninach i. aibhinn no gablach Threé Ir. Gl. p. 126, mit *Anführung desselben Verses und Zufügung von i. aibhinn zu ninach*; croch ninach Anissi Féil. Mart. 31 („the forked cross of A.“), Gl. ninach i. glacach no crechtach no nin gabul i. ginol i. glac na gabla.

ninsa, gewöhnlich abgekürzt ní, zusammengezogen aus ní insa nicht schwer (SP. V 5, anse, ansa difficilis Z². 276), ist eine stehende Formel in der Antwort auf eine Frage, auf welche Auskunft gegeben wird Lg. 1; TE. 5; 13; SC. 4; 10; 16; 31; 35; 47.

nith i. guin duine Corm. p. 31, *ibid.* p. 32 („mortal wounding of a man“ Tr. p. 122, vgl. Z². 1005); i. conplight (conflictus) -O'Don. Suppl.; iar nith FB. 50, p. 310, 25; fáabair nith SC. 31, 11. — *Compos.* nith-mass Lg. 17, 10 (O'R. hat auch nith noble)?

no unübersetzbare Verbalpartikel (vgl. ro und do), nu, no Z². 415; na geltis CC. 1 LU. (lies no, oder Pron. suff.?). *aspirirt*: no chin-ged FB. 58; no chlaided 70; SC. 47; p. 39, 15; no thairned FB. 57; no thathiged 63; 70; 88; ScM. 19; CC. 1 LU.; mit *Pron. suffixum*: 1. Sg. nom berar SC. 9; is missi

nomn-eblo p. 141, 29; 2. Sg. not malartat FB. 67; TE. 9 Eg.; SC. 11, 2; 41; not guidim Gl zu nod guidiu Hy. 5, 17; Pl. no bor mair-fither Lg. 13; 3. Sg. nod gléfe FB. 57; 76; Lg. 8; ScM. 15; Hy. 5, 17; notolbad-FB. 75 (für nod dolbad); non dlig FB. 14; non éted p. 131, 12; 142, 19 (?); nod n-dírgi FB. 27; nod n-ebela p. 141, 3; 4; 9; nos cuir FB. 64; 67; 70; no da biathad p. 131, 12; Pl. nos tuarcend FB. 40; nos díbairg 65; SC. 6; nus biathaim p. 141, 26; mit *Relativpronomen*: aní no m-bera latt FB. 59; na fil FB. 58; na tabrad ScM. 1; na tongat ScM. 16; *steht aber oft an der Spitze von Relativsätzen ohne Relativpronomen*: ní rabi la Ultu fer no lamad a n-etargaire FB. 15; 14; 17; 27; cech ní no chlui-ned p. 39, 15; TE. 9 Eg.; 9, 29; ar bá leis no foied a fiúr CC. 6 LU.; is midlachda no táí FB. 58; iss ed eret no bitis SC. 1; 2; 29, 13; 34, 6; 46; asbert... friu, nod lemad FB. 76. — *Gebrauch* a) beim *Praesens*: nod guidiu Hy. 5, 17; FB. 14; 28; 65; ScM. 15; cid no táí Lg. 10; FB. 58; na fil *ibid.*; no sgrechat FB. 67; tongu na tongat mo thuath ScM. 16; nos tuarcend FB. 40; nos cengland FB. 70. — b) beim *Praes. secundarium*, mit *Imperfectbedeutung*: no mblig-tis Lg. 8; 12; ScM. 1; 3, 2; TE. 9 LU.; no thairned FB. 57; 63; 68; 70; 75; 88; 15; SC. 1; 2; 5; p. 40, 31; aní no bíd isin cathraig FB. 58; mit *modaler Bedeutung*: ocus no bemmis dorisi, dia m-bad ail duit-siu SC. 43; cia no betis fir in cóicid uli immond FB. 52; Lg. 18, 33; SC. 42; dús cia díb no thogad ScM. 19; amal no betis comarthanach, is amlaid no creteá doib SC. 49; co m-bad hit farsála no beth bantocht Ulad FB. 17; no rochtis sie sollten gehen (?) FB. 41. — c) beim *Futurum*: ní bá nech bas ferr nod gléfe FB. 56; p. 141, 4; aní nom-bera latt FB. 59. — d) beim *Fut. secundarium*: no thogfaind-se Lg. 9; not ícfitis SC. 11, 2; 29, 8;

cid biad no ragad dia n-echaib *FB.* 63; 76. — e) beim *Praeterritum*: conom érracht innossa bis ich jetzt aufgestanden bin *TE.* 12 *LU.* (*perfectisch*); nos cuir *FB.* 64 (*Präsens?*).

nó, no *Conj. oder*; no, na *vel*, *sire Z¹. 699*; wird häufig durch l-, die Abkürzung für lat. *vel*, bezeichnet; aspirirt den folgenden Anlaut: no sèssam *Hy.* 1, 3; no thodernam *FA.* 18; no chliabaig s. *unter* roe. — *Gebrauch*: co n-dam nó muicc maiss *Lg.* 17, 7; 22; *SC.* 6; 29; fó dí nó fó thri *FB.* 81; 87; ar áis no ar écin *TE.* 19; amal cathbarr cumtacha no mind rig *FA.* 8; *TE.* 6 *Eg.*; atconnarc étach n-datha no co n-erred anflatha *SC.* 34, 12; itir foss no utmaile, itir suide no sèssam *Hy.* 1, 3; no rochtis do saichtin Conroí... no do saichtin Ailella *FB.* 41; *FA.* 9; in comram do thairisem beus... no in mucc do raínd dam-sa *entweder... oder ScM.* 11; héit fir marba and nó dogéntar samlaid *FB.* 9; in der *Frage*: ní fetatar, cia deochaid no can don luid *SC.* 12; 46; *FB.* 54; p. 132, 6; ní (na)... nó *nicht... oder*: ní fil... fial no temel *FA.* 5; ar ní fil druim neich díb no a sliss fri áraili *FA.* 12; 10; p. 144, 22; nís aitrebat... acht nóemóig no ailitrig *FA.* 12; ní airmither... píān no thodernam 18 (na *LBr.*); ní chumaic thra nech... túaruscail no innisin *FA.* 6 (na *LBr.*); na bá do Dún Imrith no do Dún Dolca *SC.* 9; nach *Z¹. 699* würden hierher auch die Stellen mit ní... ná (na) *weder... noch* gehören die unter ná aufgeführt sind; nó und na neben einander: áit inna bí bás nó peccad na imorbus *EC.* 1 (*LU.* p. 120^a, 9, ohne Abkürzung).

no co (nocho, nocha), no con (nochan, nochun), no cor *nicht*, *Negation an der Spitze von Hauptsätzen*, vgl. ní con *unter* ní, nocha *not O'Don. Gr.* p. 324. — a) no co, nocha: no co rag-sa ich werde nicht gehen *SC.* 32 (noca *H.*); cia beith no co bia-so fó mebail, céin bommitni i m-bethaid du wirst nicht in

Unehre sein, so lange wir am Leben sind Lg. 10 (nochu *Eg.*); no co teseba ní de *SC.* 27 (nocha *H.*); no co ririub *TE.* 13 *LU.* (nocha *Eg.*); no co dernad ríu mo dál *SC.* 44, 8: 14: 45, 6; 8; mad indiu no co roich uaim *Oss.* II 2; dáig no co dingnea m'amréir *SC.* 45, 25; nocho dingniamni airut-su sin *FB.* 6; fo bith ní ro derg... a claideb i n-Erind... oculus nocho dechaid biad n-Erend inna beolu 79; nocho deochadusa dar secht n-immaire cen mo mearmain i n-Dia *Hy.* 4 *Praef.* — b) no con, nochan mit nachfolgender *Aspiration*: no co faicebait nicht werden sie übrig lassen *ScM.* 3, 12; aní día tudchad cuingid... no con fúar i n-Erind nach i n-Alpáin *FB.* 93 (nochan *Eg.*); mani dirgi-siu co rop cóir, no con fil isin domun nod n-dirgi *FB.* 27 (ní con *Eg.*); bes... no con err *SC.* 43 (nochan ferr *H.*); oculus nocon ed namma und nicht ist es nur dies *ibid.* 31, 15; no con fetar 38, 2 (nochan *H.*); nochun fetar *TE.* 7 *Eg.*; nochunusai *TE.* 7 *Eg.*; nochonom-tha-sa dúib ich bin es euch nicht *FB.* 26 (nochamtha-sae *Eg.*)? — c) oculus no cor fer banne p. 41, 36; nochor impo s. *unter* impóim; arn corbálic duit-siu hí *SC.* 47 (alic).

ro noad *Lg.* 17, 29, verschrieben für do ronad?

1. nocht i. aidche *O'Dav.* p. 108, s. innocht.

2. nocht nackt. — *Sg. Nom.* a claideb nocht *FB.* 87; *Acc. F.* fri huir noicht *Three Hom.* p. 122, 21; *Pl. Nom. Fem.* aur-nochta *FB.* 53; beim *Masc.* a claidib nochta *FB.* 13; *Dat.* cusna claidbib nochtaib *FB.* 74.

nochta *F. Nacktheit.* — *Sg. Nom.* ní bia gorta na nochta isin phurt *Goid.³* p. 102, 12 (*LHy.*); *Acc.* cen nochtai *FA.* 35.

nochtaim II ich entblösse; *Praet. Sg.* 3 *Dep.* ro nochtustar... a cloidem er zog sein Schwert *Three Hom.* p. 18, 13.

nodlaig s. notlaic.

nóe s. nau.

co nóe p. 183, 29?

nóeb, náeb, nóem, naem *heilig, der, die Heilige*; **nóib** *sanctus* *Z². 31.* — *Sg. Nom. SP. IV 4*; in *spirut nóib Wb. 4^a (Z². 223)*; **nóeb** *Hy. 1, 56; 6, 6; cech noeb Hy. 1, 19; 2, 17; F. ind nóeb Hy. 5, 22; 75; ind nóib Hy. 5, 2; Gen. M. in spirta nóib (nóeb Ms.) Hy. 5, 90; p. 40, 7; F. na scripture nóibe p. 170, 16; Acc. F. lam nóeb (sic) do Laignib Hy. 4, 8; Pl. Nom. M. nóim (LBr.), naim (LU.) FA. 4; 5; 34; slúaig nóema FA. 31; na hapstail noemu 32 LBr.; Gen. na nóeb Hy. 2, 60; na náeb FA. 4; 6; 25; na nám FA. 4; 7; 16; 31 (LBr. immer noem); Dat. con-nóebaib Hy. 1, 49; 53; dona næbaib FA. 5 (noemaib LBr.); Acc. inna nóemu FA. 5; 7. — Compos.: ind nóeb-duil Hy. 5, 41; annoeb-itge *ibid.* 92; nóem-ingen Hy. 7, 15; nóem-óga FA. 7; noeb-Patraicc Hy. 3, 1; nóeb-togairm Hy. 6, 3.*

nóebaim *Ich heilige, mache heilig.* — *Conj. Praes. Sg. 3 ro nóeba Hy. 6, 22. — Praet. Sg. 3 ro nóib sanctificavit Wb. 19^b (Z². 462).*

nóebda *heilig.* — *Pl. Nom. sloig noemda FA. 31 LBr. (nóema LU.)*.

noes *s. nós.*

noi *s. nau.*

nói *n- neun; novem Z². 304; nói n-imdada FB. 2; p. 309, 32; nói n-úbla clis FB. 42; trí nói immaire Hy. 1 Praef. s. unter immaire; nói cairptiu CC. 1; noi gcairptiu p. 143, 7; nói crotha FB. 28; nói fichit CC. 2; nói luirg *ibid.**

nóib *s. nóeb.*

nóibe *F. Heiligkeit Ir. Gl. 168.*

nóichtech, *für nói-fichtech, undetricenalis Z². 306* (Cr.); Pl. Dat. onaib laithib noichtechaib Wien. Gl. fo. 2. a. 1 (Goid.² p. 53).*

nóidiu *F. Kind; infans Z². 264. — Sg. Nom. ro recair in nóidiu Three Hom. p. 68, 20; Gen. do láim na nóiden *ibid.* p. 6, 3; s. unter scret; Pl. Nom. nóidin FA. 6; náidin 28; Acc. für Dat. do nóidenu p. 19, 38.*

nóidenacht *infantia Wb. 24d (Z². 805), vgl. unter gillacht. —*

Dat. ina noidendacht Three Hom. p. 6, 11; asa naidendacht SMart. 9.

nóiglinne, *crét nóitech nóiglinne FB. 45, „a new fresh-polished body“ Sullivan?*

noill *an oath O'Don. Suppl., On the Mann. III Index?*

nóin *s. nóna.*

nois *i. oirdheirc O'Cl. (Beitr. VIII 319); fri adba nuis LU. p. 40^a, 11; vgl. noiseach a noble person O'R.*

nóitech *FB. 45 (noithech Eg.) s. unter nóiglinne; atchíu a brat nerg (für n-derg) n-ildathach nóitech siric LU. p. 91^a, 16, „his many-hued red cloak of lustrous silk“ O'C. (On the Mann. III p. 142); vgl. noithech.*

galar noited *p. 145, 11?*

noithech, *noitheach noble O'R.; i. oirdheirc O'Cl. (Beitr. VIII 319).*

nóithium *FB. 22?*

1. **nómad** *nonus Z². 310.*

2. **nómad** *F. der neunte Tag, die Woche (vgl. lat. nundinum). — Sg. Gen. co cend nómaide bis zum Ende des neunten Tages Corm. p. 25 himbas forosnai; TE. 16 Eg.; Pl. Gen. día teóra nómad nach drei Wochen TE. 11 LU.*

nóna, **nón** = *lat. nona; nóin s. unter iarmeirge; cech nóna jeden Abend ScM. 20.*

nónbur *M. neun Mann; novem homines Z². 313. — Sg. Nom. nónbur díbercach Hy. 5, 65; FB. 84; nonbor di láthaib *ibid.* 55; Gen. aere ind nonbair ScM. 17; 22, 5; cless nonbair FB. 24; cless níad nonbair 51; Dat. conidammárb tarraid talam a nónbur 84; Pl. Gen. na trí nónbor FB. 89; Acc. na trí nonboru *ibid.* 84.*

nós *a manner, fashion, custom O'R., vgl. Beitr. VIII 319; noes, nos Corm. p. 31; a dubhairt Fionn go n-diongnadh (sc. síth) gidh bé nós a n-diongnadh Diarmuid i Torr. Dh. p. 168 („in whatever way“); noco comurscaith Patraic a nos fer n-Erenn iar tiachtain creidme O'Dav. p. 65 comurscaighi.*

notlaic (= *lat. natalicia*) *Weihnachten; re notlaic Féil. Nov. 13*

*nóid. rophe in fer fallan nar dil
gannan na nóid hi caislib*

BK. Leinst. 197. 2 (last 2 lines).

Coruloise macraid dia fuair bladh,

in nóid dróna buan & tach.

Coromark dybróit indraen

BK. Leinst. 197. 6. line 2. line 11.

(nodlaig *LBr.*); *Dec.* 24; innotlaic *ibid.* 25.

1. noudh i. athnughudh no ur-darcughudh, ut est noudh ainmhi i. leasainm *O'Dav.* p. 108; noadh increasing *O'Don. Suppl.*; nuithear i. oirdearcaighther *ibid.*

2. noudh i. teghdhais no durtach *O'Dav.* p. 107.

nú neu, s. nú-fladnaise.

núa s. núe.

nuabla s. núe.

nualann *Ruf?* brigach nualand *Fél. Febr.* 13, *Gl.* i. nuallan mac, no gair mor accu; *ibid.* 1; *Sept.* 26; *Nov.* 29.

núall *N. Schrei, Schreien, Lärm.* — *Sg. Nom.* annuall *Fél. Dec.* 28; *Epil.* 163; núall cen geis „a cry unforbidden“ p. 40, 34; bá digrais núall *SC.* 45, 3; nuall cech genai *Fél. Sept.* 16; cisi núal so *LU.* p. 126^a, 19; núal *Ad. Pr.* 6 (*Goid.*² p. 174); *Acc.* atsluinniu nuall m-buada cías cach mac lere *Fél. Epil.* 349; *Pl. Acc.* nualla „shouts“ *FA.* 31. — *Comp.* nuallguba *FA.* 33; p. 191, 24.

núallaim *Ich schreie, von núall.* — *Praes. Pl.* 3 con-nuallat p. 191, 23.

nuallán howling, roaring *O'R.*

núe, núa *novus Z.*² 56; *vgl. Ir. Gl.* 803; memmbrum naue *SG.* 217 („membrana nova“ *Nigra, vgl. Z.*² XII). — *Sg. Nom.* sithlaith nua *Hy.* 2, 19; cach nua alles *Neue SC.* 43; *Acc.* in garmain nue *Hy.* 5, 74; tech nue *CC.* 3 *LU.* (nuad *Eg.*); *Pl. Nom.* nua bla *SP.* V 7 („they are not new reports“ *Goid.*² p. 178), *vgl. nuæ a moltha, crína a shéoit Goid.*² p. 157 (*LHy. Amra,* nua molta crína seoit *LU.*).

nú-fladnaise, nú-ladnaise *novum testamentum Z.*² 56; p. 169, 15.

núide *novus Z.*² 794. — *Superl.* cid as nuidem tucsat was ist das Neueste, das sie genommen haben *TBF.* p. 154, 23.

nuin evil *Corm. Tr.* p. 38 coic. nuls s. nois.

numir = *lat. numerus*; numir seda die Siebenzahl *Goid.*² p. 102, 3; ind numuir ecutrumma sin diese ungerade Zahl *ibid.* 2.

nus the biestings *Ir. Gl.* 256; *Corm. Tr.* p. 126.

O

1. ó *N. Ohr, s. au; Du. Nom.* himum loscit mo dí n-ó prúll *Corm.* p. 36, 12; dí óc zwei *Ohren* = zwei *Henkel s. unter dabach; Pl. Nom.* hoe *ibid.*; dazu auch delg óir... i n-óc cecha breclenni *SC.* 33, 22? *vgl. cetheora oa dubglassa for cech brutt TBF.* p. 136, 15 („four black-grey ears“).

2. ó, úa *Praep. mit Dat. von; a, ab Z.*² 630; bewirkt *Aspiration*: o thus *TE.* 14 *Eg.*; p. 17, 26 (*vgl.* 34); 42, 8; *FB.* 2; 55; p. 309, 32; ó Choin *SC.* 29, 17; 33, 33; 44; *FB.* 43; 70; *CC.* 5 *LU.*; 6. — Mit dem Artikel verbunden: ón taib *ScM.* 3; 16; *TE.* 17; *FB.* 39; 55; 59; 64; 77; 87; 88; ond úair *Lg.* 11; *ScM.* 13; 14; on t-sil *Oss.* II 8. —

Mit *Pron. personale*: 1. *Sg.* uaim *Lg.* 9; 18, 7; *ScM.* 3, 3; *Oss.* II 2; *SC.* 6; 28; 32; *FB.* 22; 88; huaim *TE.* 5 *Eg.*; úaim-se *ScM.* 12; *SC.* 11, 10; huaim-siu *CC.* 5 *Eg.*; *Pl.* huan *Hy.* 1, 20; úainne *FB.* 59; uaind *FB.* 41; 2. *Sg.* úait *Lg.* 7; *ScM.* 11; 12; *TE.* 6 *Eg.*; *SC.* 45, 18; *FB.* 43; uait-siu *TE.* 11 *LU.*; p. 132, 12; *SC.* 32; úat-siu *SC.* 5; *Pl.* úaib *SC.* 4; 46; p. 310, 12; uab-si *FB.* 76; 3. *Sg.* M. ood s. unter ind-arbenim; úad *TE.* 2; 3 *Eg.*; 8; 17; p. 144, 7; *FA.* 9; *SC.* 8; 20; 47; *FB.* 3; 4; 87; uad *ScM.* 21, 36; húad *CC.* 5 *LU.*; *F.* uathi p. 39, 12; uadi *Lg.* 12; *FA.* 20; *FB.* 21; úade *Hy.* 5, 36; 8. unter ind-arbenim; *Pl.* ódib *Tir.* 8; úathib

FA. 5 (uadib LBr.); uadib Hy. 2, 62; Lg. 8; SC. 12; FB. 61; 77; uadaib p. 132, 6; uaidib TE. 15. — Mit Pron. possessivum: 1. Sg. óm céliu SC. 13; 2. Sg. ót senaib SC. 26. — Mit Pron. relativum: o tucad ScM. 3, 18; SC. 16; 20. — Mit Pron. demonstrativum: o sin FB. 69; 90; CC. 6 Eg.; o hoin TE. 10, 17. —

Gebrauch; a) ó von im Gegensatz zu co zu, bis zu (selten do): chuci ocus uad zu ihm und von ihm FA. 9; o thenid co fraigid FB. 2; 55; p. 309, 32; ón taib co araile ScM. 3; o adbrond co hó FB. 38; 39; o Thelaig na n-espoc co Loch lémnachta p. 42, 8; o thus co derith von Anfang bis zu Ende TE. 14 Eg.; ón dorus díarailiu FB. 55; zeitlich: bliadain ón ló cu céle TE. 17; p. 131, 9. — b) bei verschiedenen Verben des Gehens, fortgehen von, ausgehen, kommen von: luid uad TE. 8 Eg.; p. 132, 6; SC. 8; 11, 10; 12; 16; 20; FB. 7; 61; 72; 77; 87; 88; dochuatar... a echluchu... uad TE. 2 Eg.; ScM. 1; 2; SC. 4; noco roich uaim Oss. II 2; in uait-siu ro siacht fis dó SC. 32; dochúaid uait in curathmír FB. 43; eirgg uaim hebe dich weg von mir Lg. 9; ScM. 16; ro gab side... ón muic ScM. 16; asói dosói uaim fri fraig ScM. 3, 3; isin deilb hi tarfas uait-siu p. 132, 12; do duit uaim SC. 28 (vgl. S. 487, Col. 1, 45). — c) weg nehmen; tragen, treiben: dobert secht multu uade er trug sieben Schafe von ihr fort Hy. 5, 36; ScM. 12; o ra uccad o bélaib CC. 5; in rop ailliu... rucais uaim der mir der liebste war, den nahmst du mir Lg. 18, 7; TE. 15; oc tabairt tana bó uait ScM. 11; ibid. 3, 18; co ro láí a ochtaig on tig FB. 64; ibid. 21? uair na ro étad uadi weil es nicht von ihr erlangt wurde Lg. 12; TE. 5 Eg.; p. 144, 7; ar ba uaim-se fúair th'athair in t-ainm sin denn von mir war es, dass dein Vater diesen Namen fand ScM. 12; FB. 22. — d) ausschicken, von sich

lassen: ro fóid morfessiur uathi p. 39, 12; TE. 2; 17; ní léicfem-ni uaind FB. 41; nis relec uad ScM. 21, 38; co curend uadi in draic inichtarach i n-gin díabail FA. 20; nombligtis... uadib Lg. 8. — e) bei der Angabe einer Entfernung, Richtung: ní cían uait nicht weit von dir Lg. 7; TE. 6 Eg.; tar teóra fuithairbe ón tig FB. 17; 20; 88; cía beit uait i n-etercein SC. 45, 18; atá flaith adamra... fri gnúis do gnúis dóib uathib sárdes südöstlich von ihnen FA. 5; zeitlich: ond uair sin ron der Stunde an, seitdem ScM. 13; 14; ond uair ro scáich dóib fíadach in t-slébe von der Stunde an dass es für sie mit der Jagd vorbei war Lg. 11; on trath sa von dieser Zeit an, von jetzt an FB. 59; 87; o chéin seit lange SC. 44; o chánaib CC. 3 Eg.; p. 132, 11; SC. 33, 33; FB. 43; o sin seitdem FB. 90; o sin ille CC. 6 Eg.; FB. 69; o hoin ille TE. 10, 17. — f) Zur Bezeichnung eines Ausgehens, Anfangs, Ursprungs, einer Urheberschaft in verschiedenen anderen Situationen: di lúas ind érma, ron uc... ó Dún Rudraige FB. 43; longas Fergus a ó Ultaib die Verbannung des F. von U. Lg. 5, 14; rop saiget huan fri demnai Hy. 1, 20; co m-bo fodirc dó-som imcissiu in tige máir uad assa imdaí FB. 3; cuin rom bla uait-siu wann wird es mir von dir zu Theil werden TE. 11 LU.; is ail dona mnáib ind eoin ucut uat-siu die Frauen wünschen diese Vögel dort von dir SC. 5; ríge lách n-Erenn dait uainne FB. 59; fíadu o Budi 76; timarnad duit... óm céliu eine Botschaft dir von meinem Genossen SC. 13; 20; ru bad torrach húad sie würde schwanger werden von ihm CC. 5 LU.; 6; o gein tuissech Etaini o Ailill cosa n-gein n-dedenach o Étur p. 131, 9; Etair in chathmiled o Inbiur Cichmaine p. 131, 6; Succait a ainm o thustidib S. sein Name von den Eltern p. 17, 26; 34; bát umal munta ó gáethaib der Belehrung

ron Weisen SC. 26; coisc ót senaib *ibid.*; ar is mórdolig mo nert do scor ó nirt mná SC. 41; is uaim fodailter doib von mir aus wird ihnen zugetheilt SC. 6; oculus nad rabi ní bad esbaid úad FB. 4; uchan do galur nom geib ó Choin weh über den Schmerz, der mich ergreift von C. her SC. 29. 17; ar-tích ó áib ech oculus analaib fer FB. 24? co m-bad ó léum do-chúatár... tairse dass es vom Springen wäre, dass sie darüber gekommen waren FB. 88; ón mud chetna auf dieselbe Weise FB. 39; 77. — g) Erzählen von Jemandem: don badbscol ro innis o chelib FB. 70. — h) einer von euch u. s. w.: óen uaib p. 310, 12; cach úadib Hy. 2. 62; cách a leth ódib Tir. 8; fil uaib nech SC. 46; cé hé uab-si FB. 76. — Vgl. othá.

3. ó Conj. seit, nachdem; ex quo, postquam Z². 713; bewirkt Aspiration: o thucusa ScM. 12; p. 21, 29; FB. 80; o ghebthar TE. 10, 12; verschmilt mit ro zu ór: or bam TE. 5 Eg.; ótconnairc SC. 47 für ó atconnairc. — Gebrauch, a) seit: ní fuilet trí thráth and, o thucusa trí láicheind uait seit ich daron trug ScM. 12; o ro genar TE. 5 Eg.; or bam lenab *ibid.*; SC. 29, 16; FB. 30; ó gabus-sa gaisced, ní ro la imroll mo urchor cussindiu SC. 7; FB. 44; o ro gab gaisced co n-deochaid bás FB. 79; ScM. 16; o ro bo FB. 9; 79. — b) nachdem, als: o ra forba... in sindach a guímrá, dolluid slan fon caillid p. 46, 25; FA. 21; FB. 10; 13; ro thinsat na cait, o ro bo maten 57; o ro scar... ind anim frisin corp, ro arthraig fo chétóir di aingel a comáitechta als die Seele sich vom Leibe getrennt hatte, erschien ihr alsbald... FA. 3; FB. 8; 90; ótconnairc... in n-ingin ic dula úad... ro raid fri Lóeg als er das Mädchen von ihm fortgehen sah, sagte er zu Loeg SC. 47; p. 21, 29; FB. 80; TE. 9, 19.

1. óa minor Z². 277, Comp. zu óac (vgl. Beitr. VIII 434), vgl. óser;

in foirend bas óo ic scribend, in lucht basine ic aurnaigthi SMart. 22; áithiu cech delg is ou „the younger thorn is always the sharper“ Rev. Celt. II p. 382 (LBr.). — Vgl. óitín.

2. óa jecur Z². 23; áe heper Ir. Gl. 1032. — Sg. Gen. domblas áe fel (wörtlich: „bitterness of the liver“) Ir. Gl. 975.

3. óa Enkel, s. aue; am óa-sa do mathar-so Goid.² p. 93, 36 (LHy.).

óac, óc (óg) jung, juvenis; ócc „young, a youth, a warrior“ Corm. Transl. p. 131. — Sg. Nom. oac p. 133, 2; gilla óac (zweisilbig) SC. 37, 14; óc *ibid.* 1; Acc. tarbia óc Lg. 9; in mac og CC. 7 Eg.; Pl. Nom. oaic féne SP. I 6; ind óic Lg. 6; 10; FB. 65; Gen. ar bélaib óc n-Ulad FB. 59; 62; óc n-Erenn 89; Dat. di ocaib domain SC. 13; FB. 15; re n-ocaib Ulad 35; láchdu ócaib SC. 18; 31, 9; Acc. ócu SC. 18; sech ócu Ulad FB. 10; 14; Voc. a ócu ScM. 5. — Compos. óc-lach, -laech, -mil, -thigernd. — Compar. óa, später auch óige (O'Cl.), s. unter óser.

oal bucca SG. 22^b (Nigra).

óam, oam minimus Wb. 13^b (Z². 278), Superl. zu óa.

oar i. guth no gairm Corm. p. 33; ór firindi, Name eines druidischen Zaubers, SC. 23.

obair s. opair.

obbaim II ich verweigere. — Praet. Sg. 3 opais... in port er nahm den Ort nicht an Goid.² p. 103 (LHy.); Dep. ba tol du Dhubthach... ros opustar tra Brigit Threé Hom. p. 64, 20; Pl. 3 obbsat... fair... in cennach sin sie retweigerten ihm den Handel FB. 77. — Inf. ní con talla obbad fair itir SG. 90^a („nequaquam admittit recusationem in se“ Z². 613, vgl. *ibid.* 60).

obéla s. oibéla.

oblóir M. Gaukler; i. fuirseoir O'Don. Suppl. — Pl. Nom. oblóir TE. 3 Eg.; Acc. oblóir TE. 17; obloire *ibid.* 2 Eg.

oc Praep. mit Dat. bei; juxta, prope, apud Z². 634; ic p. 17, 27; 28; Hy. 5, 74; ScM. 21, 2; TE. 12 Eg.; 16;

*Onchu obeli cehtar a
da qualaind.
'usca l'leat.*

SC. 33, 33; 34; 34, 11; 13; 15; 45; 47; hic *TE.* 1 *Eg.*; 3; 6; 20; ac *ScM.* 22, 6; og p. 143, 3. — *Mit dem Artikel:* *Sg.* ocon muicc *ScM.* 8; *FB.* 86; ocond airinuch *FB.* 55; 82; ocon t-slóg *SC.* 35; icond ferdaigsecht *ScM.* 6; *mit Apocope* con téin *Lg.* 17, 6; *Pl.* oc na cles-saib *FB.* 43; 57; 88; *mit Pronomen personale:* 1. *Sg.* acum *SC.* 44, 14; 45, 11; acum-sa *ScM.* 7; *Pl.* ocaind *FB.* 62; ocainni *ScM.* 7; 2. *Sg.* ocut *TE.* 5 *Eg.*; 19; *FB.* 59; ocut-su *FB.* 56; acut *SC.* 43; acot-su 46; *Pl.* acaib *ScM.* 9; 3. *Sg.* *M.* occai *Hy.* 2, 55; occi *Gl.* zu *Hy.* 5, 21; occa *Hy.* 1, 36; *ScM.* 1; *FB.* 84; aci *TE.* 2 *Eg.*; aice *Lg.* 11; *N.* oca-sin *SC.* 8; acci *TE.* 2 *Eg.*; *F.* occai *Gl.* zu *Hy.* 5, 3; acci *TE.* 4 *Eg.*; acci-side *SC.* 39; aici *TE.* 3 *Eg.*; aicce *ScM.* 16; p. 41, 36; p. 42, 10; aicce-si p. 42, 5; *Pl.* ocaib *SC.* 3; *FB.* 90;occo *FB.* 67; 84;occo-som *FB.* 77; accu *FA.* 27 *LBr.*; 30 *LBr.*; *mit Pron. possessivum:* 1. *Sg.* oc mu lebran *SP.* II 3; icim dail *TE.* 13 *Eg.*; *mit Apocope* com iarraid *SC.* 44, 7; 2. *Sg.* iccotócrad *TE.* 9, 30; 3. *Sg.* *M.* oc a thócuriud *SC.* 31; 33; 33, 4; *FB.* 30; oc a acallaim *FB.* 87; icca accallaim *TE.* 9; p. 21, 32; ic á iarrait *SC.* 33, 33; *mit Apocope* cá rád *SC.* 30; ca acallaim *SC.* 30; *F.* oc a dáil *SC.* 33, 23; og a cuinnchid p. 143, 3; ga hiarraidh *TE.* 17; *Pl.* occa n-airlegend p. 19, 37; oc á n-imdegail *FB.* 10; oca fothrocud p. 131, 14; icompocath *TE.* 10, 8; *mit Pron. relativum:* mairc ca m-bia *FA.* 30 *LBr.* —

Gebrauch, a) bei, apud (einfach räumlich); oc Áth Chind chon *ScM.* 20; *TE.* 3; p. 132, 15; fil oc á loch *FB.* 75; ro bem occa möchten wir bei ihm sein *Hy.* 1, 36; *FB.* 86; 90; forsin loch ocaib in ihrer Nähe *SC.* 3; dessid...ocon muicc *ScM.* 8; 15; 16; *Lg.* 17, 6; *SC.* 35; *FB.* 55; 62; 86; *SP.* II 3; V 15; do bith i n-ecomland ic mnaib Ulad *SC.* 45; *ibid.* 43; *FB.* 15; Magonius a ainm ic German p. 17, 27; co ro gabsat

amsai aice *Lg.* 11; *ScM.* 9; ní rodmatár a m-brethugud innách baliu aili acht ocut-su *FB.* 56; d'facbail acum-sa *ScM.* 7; *FB.* 57; 67; 84; nín accathar nech aile occut *FB.* 59; céin ropas hicc fes Temrach *TE.* 6 *Eg.*; *SC.* 34, 13; p. 132, 11? bale irrabe oc na cles-saib wo er bei den Spielen war *FB.* 43; tair ic taurebáil na gréni *TE.* 16; ro bui dan ní ali acci beus noch Etwas Anderes war dabei *TE.* 2 *Eg.*; *SC.* 8; *Hy.* 2, 55. — b) oc mit dem *Dat.* einer Person beim *Verbum* sein, bei mir ist = mir gehört, ich habe: ni bóíocco-som do chumachta es stand nicht bei ihnen zu können *FB.* 77? in roibe biad aice ob sie Speise hätte p. 42, 10; 5; bui cu oca er hatte einen Hund *ScM.* 1; *TE.* 1 *Eg.*; *SC.* 45, 11; báí...terchomrac oc cethri ollchoecedaib hErend *ibid.* 21; fil oc muntir Brigitte p. 39, 11; iss ocut t'aenur biat-sa dir allein werde ich angehören *TE.* 5 *Eg.*; ni fil rígain...acot-su *SC.* 46; atat tri coecait...do mnaib...acum *ibid.* 44, 14; so auch ohne *Verbum:* cuinnig dam-sa ol se fer graid sochenelach sobes-sach óen[s]étche oculus oenmac occai tantum *Hy.* 2 *Praef.*; cir...aici *TE.* 3 *Eg.*; a caeimcheli...i. hicc Eochuith 20; cin mnai...aci *ibid.* 2 *Eg.* — c) Bisweilen zur Bezeichnung des Urhebers dentar a toghail occut *TE.* 19; dorónta scena acci-side *SC.* 39; ähnlich dorala in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnáib oc imarbaig *FB.* 29. — d) oc mit dem *Dat.* eines *Nom. actionis* (*Infinitiv*) und dem *Verbum* sein, bedeutet bei, mit Etwas beschäftigt sein (*supplens Participium Praesentis* Z³. 634): bátar Ulaid oc ól die U. waren beim Trinken, engl. were drinking *Lg.* 1; 8; p. 17, 26; 19, 37; 131, 5; *CC.* 7 *LU.*; *FB.* 64; 84; ro bui...oc tatmech a fuilt sie war dabei ihr Haar aufzulösen *TE.* 4 *Eg.*; mor fer ro bóí com iarraid viel Männer waren es, die um mich warben *SC.* 44, 7; *TE.* 9, 30; 20; no bitis...oc

ferthain óenaig na samna SC. 1; ro bui icca accallaim *engl. she was talking to him* TE. 9 Eg.; SC. 30; FB. 87; bóí oc a thócuriud din t-sid *engl. she was inviting him* SC. 31; Lg. 18; ScM. 22, 6; céin both oc taisbenad na fiede FB. 13; 55; 70; p. 143, 3; in oc urnaidi Conculaind bíá fodecht sa SC. 46; oc coistecht frit filet mná *ibid.* 40; 24; ní oc a imgabail sin...atú-sa FB. 94; ro bóí oc dogru SC. 44; *ähnlich* forópair oc dogru *ibid.*; fobair ic torsi moir TE. 12 Eg.; 6; co ra gaib etorro oc gleic sie fingen an mit einander zu ringen FB. 31. — e) so auch ohne Verbum: oculus fir in t-sithu...ocom chuinnigid *engl. and the men of the Sid asking for me* TE. 5 Eg.; 10, 8; p. 21, 32; ScM. 6; SC. 33, 33; FB. 2; cach oc truastad a cheile ScM. 18; cid tu...icim dail TE. 13 Eg.; ubull oir oc á íadad SC. 33, 4; bliadain lan dó oc tinól na fiede *engl. a full year to him with preparing the feast* FB. 1; TE. 17; p. 131, 14. — f) im Anschluss an einen Accusativ: con facca si in fiach oc ól sie sah einen Raben beim Trinken, wie er trank Lg. 7; TE. 13 LU.; SC. 34, 11; 14; 15; 47. — g) an das Pron. possessivum: a n-aicsiu oc collud a n-hírend CC. 1 LU.; tú dan...oc á n-imdegail oc tichtain ass FB. 10. — h) oc mit dem Infinitiv in passivem Sinne: ita in cath oc a ferthain indiu SC. 33 (*engl. the battle is being given to-day*); dabach...do mid...oc a dáil for in teglach SC. 33, 23. — i) oc mit dem Dat. eines Nom. actionis (Infinitiv) bei anderen Verben als dem Verbum sein, bezeichnet die Gelegenheit, bei der Etwas geschieht: nach menic ro bá cen chend connachtaig fóm chind oc cotlud beim Schlafen ScM. 16; FB. 20; 28; 82; 88; 94; ro fergaigestar...oc ascin ind étúalaing *ibid.* 15; oc dul di...ró grecha in lenab Lg. 1; FB. 13; p. 144, 29; ScM. 21, 2. — k) Ebenso die begleitende Nebenhandlung: is

and asbert Emer oc a frecre da sagte E. indem sie ihm antwortete FB. 30; 42; SC. 34; asbert...oc nertad Conculaind in so SC. 28; FB. 29; p. 131, 21; loiscis in gar-main nue...ic fune ind loig Hy. 5, 74; p. 130, 24.

óe s. óae.

ocal heftig? *vgl. oclatu.* — Sg. Nom. nibbát ecal ocal SC. 25; dimsach no ogal no egail Gl. 2 lonn O'Dav. p. 102.

ócbad collect. *die junge Mannschaft, juvenes, vgl. úagboid.* — Sg. Nom. ba cáem mo churi dar lind, lenad ócbad aibind sind LU. p. 16^a, 33; amra ócbad bóí i n-hli *Three Hom.* p. 118, 9; Dat. do oc-baid Ulad FB. 34.

occal p. 141, 28?

ocha „*armpit*“, ar ocha apud veteres ochsal dicitur prius Fél. p. CXXVIII 35.

ochar-chless *verschieden* ron othar-chless? ra gabsatar dá sciath cliss chomardathacha forro ocas a n-ocht n-ocharchliss ocas a n-ocht clettini *On the Mann.* III p. 436, „*their eight ochar-chlis or Missic-Shields*“ *ibid.* II p. 303?

ochradh boots, shoes O'R.; snaithi findruine asa n-ochruib „*upon their leggings*“ *On the Mann.* III p. 157.

ochsad a groan *Chron. Scot.* p. 44; oxad leomain FB. 48? dazu auch is immum-sa ochsatar Ulaid FB. 24?

ochsal F. *Achselgrube*; ascall armpit O'R., *vgl. asclang.* — Gen. o thana a tháib co tiug a ochsaille LU. p. 79^a, 39; Dat. a mo ochsail „*in my armpit*“ Fél. p. CXXVIII 32; gabais in mnái fo a leth-oxail deis LU. p. 132^a, 38; Pl. Dat. donaib oxalaib ad ascellas Tur. Gl. 35; Du. Gen. cechtar a dí ochsail „*in each of his two armpits*“ Fél. p. CLXXII 14.

óecht s. úacht.

ocht n-acht; octo Z². 304; ocht n-espoic dec 18 *Bischöfe* p. 42, 8; ocht n-dúird p. 40, 22; ocht m-bíastai FA. 21; ocht n-gemma FB. 51; na ocht tráth FA. 7; 31.

ochtach F. „*ridgepole*“ *Corm. Tr.* p. 129. — Sg. Acc. co ro láí

a ochtaig on tig *FB.* 64 (oachtaig *Eg.*); focheird..in roth co hochtaig ind ríghigi *ibid.*; *Pl. Acc.* ce-theor ochtga humai for imdái Ailella oculus Medha („four tester-poles“) *TBF.* p. 140, 4.

ochtaib s. uecht.

ochtar acht Mann. — *Sg. Acc.* ochtur claidbech *FB.* 7.

óchtar s. úachtar.

ochtga s. ochtach.

ochtmoga Achtzig *Z.* 306.

óclach *M. juvenis* *Z.* 855. — *Sg. Nom.* óclách *Lg.* 17, 38; hoglach *CC.* 4 *Eg.*; p. 144, 17; *Gen.* i fiadnaise in óclaich p. 41, 22; *Acc.* in n-oglach *CC.* 3 *Eg.*

óclachde juvenilis *Z.* 812.

óclachus s. unter gillacht.

óe-láech *M. junger Held, Krieger.* — *Sg. Nom.* ócláech p. 132, 6; *SC.* 23; 37, 19; *Gen.* fertraig feroclaig *FB.* 27.

oclaigim Illich werde zornig? von ocal; *Praes. Sg.* 3 *Dep.* oclaichther in rig do marbad in druad der König gerieth in Zorn über die Tödtung des Druiden *Three Hom.* p. 28, 7.

oclatu *M. Heftigkeit, Zorn?* von ocal. — *Acc.* í forus cen oclatid *Gl. zu in longanimitate Wb.* 15^d (in explanatione sine amaritudine *Z.* 257.

óe-mil tiro *SG.* 77^b (*Z.* 812).

ocomthig-si p. 132, 11, zu lesen ocom thig-si bei meinem Hause?

oceras Hunger *O'Don. Gr.* p. 295.

óe-thigernd *M. Jungherr, Junker, FB.* 6 hinter rí, tóisech und láth gaile genannt, *ibid.* 12 hinter rí, rigdomna und aire; p. 311, 27.

1. oculus nahe; oculus, accus vicinus *Z.* 788, später dafür focus. — *Sg. Nom.* Dia firian fir-oculus *LHy.* *Amr.* 5 (allgegenwärtig); *Dat.* i n-oculus in der Nähe *Hy.* 7, 40.

2. oculus Conj. und; oculus, oculis, acus et *Z.* 699; ist gewöhnlich durch 7, die Abkürzung für lat. et ausgedrückt und zwar in *LU.* und den altirischen Glossenhandschriften regelmässiger als z. B. in *LBr.* und *Eg.* Wegen der Regelmässigkeit der Abkürzung ist dieselbe in den

„Irishen Texten“ nicht durch cursiven Druck angezeigt, s. *S.* 66, 95, 117, 135, 168, 205, 254. Die volle Schreibweise oculus (oculus) findet sich z. B. *Hy.* 2, 31, *Goid.* 2 p. 101, 38 (*LHy.*), *LU.* p. 33^a, 1, 2 und 3 (s. unter scor), *Fél.* p. LXI 31 ff., *LBr.* p. 248^a im Paternoster (s. unter logaim). — *Idiomatischer Gebrauch:* condricfem and oculus tú „we shall meet there, (I) and thou“ *Fél.* p. LXI 25; i n-oen uair dan táncatar oculus techta Conchobair zu gleicher Zeit kamen sie und die Boten *C.'s ScM.* 1; *FB.* 32; über einen explanativen Gebrauch von oculus s. unter amlaid; oculus auch nach dem Comparativ s. unter rer-cherc.

od „song“; cid bind la cach dib a od, ní choistfem-ne a n-airfiteod *Fél.* p. XCVI.

odar gray On the Mann. III 90; pale, wan, dun *O'R.*, vgl. *Corm. Tr.* p. 131. — *Sg. Nom.* arit odor *FB.* 37; étach odor *Sench. M.* I p. 234; *Gen. F.* Lebor na huidre „the Book of the dark gray (cow)“ *Ms. Mat.* p. 30; *Pl. Nom.* bai mæla odrai *Goid.* 2 p. 173, 4 (*LHy.*).

— odb, fodb *M. Knoten*, vgl. *cymr.* oddf excrescence, knob. — *Pl. Acc.* eter rúsc oculus udbu s. unter imm-scothaim.

odbrann s. adbrond.

ódib s. ó, úa.

óe, oe s. 1. ó.

óebind s. óibind.

óech i. náma *Corm.* p. 33.

óeded s. áided.

óegi *M. Gast.* — *Sg. Nom.* in t-óegi *Gl. zu in t-oscur Hy.* 5, 28; *Pl. Nom.* óegid hospites *Wb.* 21^b (*Z.* 31); *Gl. zu Hy.* 5, 26; áigid p. 41, 8; 14; 15; *Gen.* a hóged *Hy.* 5, 28; tech áiged *ScLb.* 5; *Dat.* dona haigedaib *ScM.* 4; *Acc.* oigetha *Wb.* 28^d (*Z.* 258); fri óigthiu *Hy.* 5, 9; fri hegeda *Gl. zu Hy.* 5, 14.

óen, áen ein, einzig, allein; unus, unicus *Z.* 300; aon *O'Don. Gr.* p. 123; geht dem Substantiv gewöhnlich flexionslos (in Composition?) voraus; cach óen ein jeder, in t-óen derselbe, idem. — *Sg. Nom.*

Mae
(a ma)

ba hóen a amra *Hy.* 5, 43; óen uaib *p.* 310, 12; éen di chardib *FB.* 41; each oen *FA.* 4; ba hoen im Crist co n-gaba dal *Hy.* 5, 14 (*allin*); *Dat.* do cech oen *FB.* 11; *Acc.* laa n-oen *eines Tags TE.* 9; 10 *Eg.*; láa n-áen *CC.* 1 *LU.*; *TE.* 11 *Eg.*; fecht n-oen *einmal CC.* 1 *Eg.* — *Flexionslos oder in Composition einem Substantiv vorausgestellt*: teuir oen-aidchi „three single nights“ (*Goid.*² *p.* 18, 3 (*ML. carm.*); oen-mac . . Dechtere der einzige Sohn *SC.* 33, 32; óen-étche (*für sétche*) oen-mac occai tantum *Hy.* 2 *Præf.*; acht mad óen-ingin *TE.* 20; hóen-glunn dó sein einziges Verbrechen *TE.* 6 *Eg.*; óen mathair eine Mutter *Hy.* 5, 63; 80; *p.* 191, 9; beim *Gen. Sg. M.* ar debaid n-óen-lai *SC.* 13; aicned oen-drúad 29, 5; inn óen-taige 33, 8; 45, 13; cech oen-chlúi *p.* 191, 17; beim *Gen. Sg. F.*: oen-mhuco *ScM.* 22, 10; óen-aidche *FB.* 89; aen-mhaistreda *p.* 40, 28; cecha óen-claisse *FA.* 10; cachá hóen-anma 14; cachá óen-mná *FB.* 6; 65; cachá hóen-slaite *FB.* 2; snechto n-óen-oidchi *TE.* 4 *Eg.*; beim *Dat. Sg.* co n-óen-súil *ScM.* 11; i n-oen-baile *Lg.* 8; *FA.* 13; i n-oen-ló *Lg.* 11; *ScM.* 5; cach oen-láu *SP.* II 15; isind oen-ló *codem die Lg.* 16; dond oen-fargam *ibid.*; a hoen-inud *FB.* 42; *TE.* 2 *Eg.*; oen-chridiu *SC.* 19, 5? d'óen-taib *SC.* 22 (*so zu lesen*); beim *Dat. F.* i n-oen-uair *ScM.* 1; i n-óen-magin *FB.* 20; ina óen-dig 62; ar n-oen-dís *SP.* II 5; cech oen-aidchi *Lg.* 16; *ScM.* 16; beim *Acc. Sg.* oen-chomram *ScM.* 16; óen-charnd *FB.* 84; a n-oen-fecht *TE.* 10, 20; *Lg.* 19; oen-chois *ScM.* 12; beim *Nom. Pl.* teuir oen-aidchi „three single nights“ (*Goid.*² *p.* 18, 3 (*ML. carm.*)). — *Vgl.* óen-charpat, oen-fer.

óenach *Festversammlung, Markt; an assembly Corm. Tr.* *p.* 127 (aonach i. áin each i. ait a m-bi marcaighacht go hán no go haoibhinn *O'Cl.*); óinach *theatrum Lib. Ardm.* 183^b; aenach *agon i.*

cath no cuimleng *Goid. Lor. Gl.* 45, *vgl.* na haenachdu *Gl. zu agonithetas ibid.*; *besonders berühmt waren* Oenach Tailten in *Meath* und Oenach Colmáin in *Magh Life in Leinster (Corm. Tr. p. 128)*: óenach Táiltén cech lúgnasaíd *LU. p.* 52^a, 2. — *Sg. Nom.* oenach dognithe *SC.* 1; 2; báí trá mór-éenach mór fecht and hi Talltín la Díarmait mac Fergusa Cerbeóil *LU. p.* 52^a, 24; co n-dernad óenuch ocus echtrewa leo *TE.* 15; ferthair a n-óenach *SC.* 3; ro bóí óenach la Ultu i n-Emain Macha *FB.* 5; digníther a aonach gubha la hUltu *Ms. Mat. p.* 473, 21 („his fair of lamentation“); *Gen.* óenaig *SC.* 3; *FA.* 30; *TE.* 15; oc ferthain óenaig *SC.* 1; 2; buaid ind óenaig *FB.* 66; iar scis óenaig 91; gabaid-seom dan a díllat n-óenaig n-imbi sein *Festgewand LU. p.* 81^a, 24; oenuig *TE.* 15; *Dat.* d'oenuch Mage Murthemne *SC.* 29, 20; i n-óenach na Cruachna *FB.* 66; do Aenuch Macha *Lg.* 19; for Oenuch Bodbgnai *p.* 132, 15; iar n-óenuch Fídgai *SC.* 37, 2; *Acc.* dar Oenuch m-Breg *TE.* 3.

óenaigid, von óenach, is dochma don menmain d'oenaigid doha haircride i n-oenfecht ocus na mathiussa suthaine *SMart.* 5 („to delight in“).

óenán *Gl. zu ullus SG.* 37^b (*Z.*² 273); aonan i. aonur ut est: is ó athair aonan in coibchi sin *O'Dar. p.* 53.

óen-charpat ein einzelner Wagen? *Sg. Gen.* err óencharpait *FB.* 35; uas a errid óencharpait 51; *p.* 310, 43; indiaid erri (*sic*) óencharpait *FB.* 71; *Pl. Dat.* ré n-erredaib ri oencairptib *FB.* 35.

óenchossach einbeinig; *Pl. Nom.* ind oinchosaig *Goid.*² *p.* 71 (*LHy.*).

óenchossid einbeinig; *Sg. Gen.* mac ind oenchoisseda *ScM.* 12.

óende unicus *Z.*² 301.

óendatu *M. Einheit, vgl. óentu.*

— *Sg. Gen.* óendatad *Hy.* 7, 2.

óenechaid eques *Z.*² 301.

óen-fer *M. unus oder unicus vir (entweder ein Mann im Gegen-*

secha co n-étar fer ro laa id samlaid
cona óenláim ocus óenslat díatá
ocus friscuriur mo phopa Férgus
ibid p. 57^b, 24; dobert Cúchulainn
a sleighín dó ocus doforne (s. tó-
rindim) ogum n-ind *Ms. Mat.* p. 468.

ól a sheep *Corm.* p. 127; uí i.
caora i. ovis *O'Dar.* p. 124. — *Vgl.*
ae-gaire shepherd *Beitr.* VIII 345.

óibela mit geöffnetem Munde,
offen; faiceb in less n-oibela *TBF.*
p. 156. 11; óebela ro bóí in dún
LU. p. 23^a, 25; co m-bí in cori
hobéla „so that the caldron remains
with its mouth wide open“ *Corm.*
p. 13 coire Brecaín; huabéla *Gl.*
zu hiulus *SG.* 7^b (*Z.* 878).

óibell, oibel a spark, heat,
fire *O'Don. Suppl.*; ainm d'áth
uisce a m-bit cethra for óibell *Corm.*
p. 22 *Gl.* zu gelistar, „name for a
ford of water in which are cattle
in heat“ *Corm. Tr.* p. 82 (uibel *B.*);
is do áibill fásas breo „from a
spark groweth a flame“ *Three Hom.*
p. 30, 27; óible tened „sparks of
fire“ *ibid.* p. 6, 17.

óibind, áibind schön, von óiph;
verschieden von ecosc n-áimin „a
delightful form“ *ML. carm. (Goid.)*
p. 20, 11? — *Sg. Nom.* ba háibind
FB. 42; p. 310, 5; enoce óebind
„a lovely hill“ *Fis Cath.* p. 42 XXI;
Pl. für Du. Nom. dá n-all n-ábda
FB. 45? — *Compar.* oebdu de
Fis Cath. p. 48 XLVII. — *Superl.*
ba haibnim *Lg.* 17, 11 *Eg.*

óibinnius, óibnius *M. Schön-*
heit, oft mit ánius verbunden. —
Sg. Nom. aibinnius *SC.* 1; *Gen.*
iar n-ascín óibniussa flatha nime
FA. 20; ic innisin oibniusa in t-sída
SC. 34; *Dat.* co n-áibinnius *FA.* 12;
Acc. óibnius 33; aibnius *ibid.* 9; *Pl.*
Acc. co taisfentais áibniusa *SC.* 49.

óiblech funkelnd; i. alainn no
solusta *O'Dar.* p. 105 memra. —
Sg. Nom. breo orda oiblech *Hy.*
4, 1; *Gen.* óir oiblig „of sparkling
gold“ *Fél. Prol.* 80 (áiblig *Laud.*).
— *Vgl.* úiblech.

oiclan = lat. oceanus, *Gl.* zu
imbath *Corm.* p. 25; aigeán *ibid.* p. 4.

óid „heed, care“ *Fél. Index;*

oid menman feil Tecla *Fél. Jun.* 1.
s. die Nachträge.

oidéhe, oidqí s. aidehe.

oifrend offering, onni is offe-
rendo, i. idhairt cuirp Crist *Corm.*
Tr. p. 132; in imaltoir clochi for
n-denad oifrend cech laei *Three*
Hom. p. 16, 15.

óigedacht hospitalitas *Z.* 31,
ron óegi. — *Sg. Acc.* feraid for
n-aigidacht *FB.* 66.

óigedchaire, ar a enech ocus ar
a oigedchaire „for his generosity
and hospitality“ *Fél.* p. CI s.

óigred Eis, s. aigred; *Gen.* do
bissib óigrid *Three Hom.* p. 6, 20;
Acc. conid and-sin tuc Patraic in
óigriud forsin tenid *ibid.* 22.

óigretta eisig p. 187, 18.

na hóile *Corm. Tr.* p. 76 fiacail,
Gen. ron áil Wange (s. die Nach-
träge).

oillemain alimentum *Ir. Gl.* 753,
Inf. zu alaim.

oilén, oiléan an island *O'R.*;
oiléna in mara *Gl.* zu *Fél. Prol.* 216

oilithre s. aillithre; ro facaib a
rige ocus tanic dia oilithre co Raithin
„and came for his pilgrimage to R.“
Fél. p. LXIII s.

oimbinn p. 145, 2 für óibinn?

óimele „beginning of spring“
Corm. Tr. p. 127; i. oimelgi. isí aimser
and-sin tic ass caerach *Corm.* p. 33oi.

oin a loan *Corm. Tr.* p. 132;
i. iasacht *O'Cl.* — *Vgl.* úain.

óinme s. die Nachträge.

óinmit s. ónmit.

oir- s. air-, ir-, er-, aur-, ur-.

oireel s. oreél.

oirelech flemen *SG.* 96^a *Nigra*

(flamen *Z.* 811).

oirenid s. oirgnid.

oirdnim s. ordnim.

oirecht s. airecht.

oireamh a ploughman *O'Don.*
Gr. p. 99, s. airem (Nachträge).

oirear a district, a plain *O'Don.*
Suppl.

oiret Zeit, s. airet; i n-oiret ro
búi a colaind *Fél.* p. LXIII.

oirfited s. airfited.

oirgnid occisor, athir-oirenid
parricida *Z.* 855.

o d'oid he.

takes his head of him

tuic morro a ratha di oid

id not regard his quar.

oirgniu SC. 17, 4, *trespasses* O'Don. Suppl.? vgl. orgun.

oirlond p. 131, 19 *lies o irlond.*

oirthir s. airthir.

óiser s. óser.

oite s. aite.

oitherroch, dubbert Segene oitherroch aidacht du Aíd „another bequest“ Tir. 15, vgl. aitherrech.

óitiu F. *Jugend*, vgl. óac, óa. — Sg. Nom. óetiu cen sentataid ScLb. 23; Dat. nar lég littri no légend ina óitid „in his youth“ SMart. 43; ar...ániocus óididocus airdarcus TE. 3 Eg.; ar áneocus óetidocus irdarcus FB. 61 (oide Eg.); ar óitiocus ániocus irdarcus *ibid.* 19; cid ara n-eper oc-aire? ar oitiu a airechais On the Mann. III p. 479.

1. ol Praep. mit Acc. de, propter Z². 643; ol sódin, ol sódain propter hoc Z². 350; ol dia is briathar insin tra Ml. 31^c, 7 (*de deo est hic sermo ergo*); s. olchena, oldás.

2. ol Conj. quod, quia Z². 715, ol is amein quia est sic, itaque *ibid.* 716.

3. ol inquit Z². 504; wechselt mit or, for, s. S. 84, 110, 306; ol Cuculaind fria SC. 6; ol sé FB. 5; 6; ol si 47; 59; ol Bricriu *ibid.* 25; 45; 49; 58; 61; ol seat SG. 201^b; Ml. 19^d; ol iat SC. 12; ol Ulaíd *ibid.* 3; oll p. 144, 24; all *ibid.* 15; oldat they said O'Don. Suppl.; oldat ind fir aili FB. 75.

ól N. Trinken (als Inf. zu ibim), Trank. — Sg. Nom. a n-ól meda Hy. 5, 85; ól na longud na chotlud FB. 26; ba si sin ól n-gúala LU. p. 121^b, 10? Gen. iar trommi óil FB. 17; hi tech n-ól FB. 62; 89; Dat. mór fina do ól SC. 11, 6; do ól mo fíede FB. 6; bátar...oc ól *sie waren beim Trinken, tranken* Lg. 1; p. 131, 5; p. 310, 4; con *facca* si in fiach oc ól na fola Lg. 7; *níd* ar n-ól SC. 30, 11? Acc. cen ól cen tomoltus ohne Trank und ohne Speise FB. 27.

ola oleum; olo Corm. Tr. p. 131. — Acc. na techtand ola ina lestraib Three Hom. p. 52, 1. — Compos. Ola-chail olivetum SG. 53^a (Z². 855); Ola-chrann oliva Wb. 5^b (Z². 57).

ólach given to drunkenness O'R.; ro-olach crapulatus vino South. 57^a (Goid.² p. 59).

oland wool Corm. Tr. p. 131; nís gebed lín na oland fria chness Three Hom. p. 122, 20.

ole, olce schlecht, böse, subst. N. das Böse, das Uebel; malus Ir. Gl. 662. — Sg. Nom. ba holc lathe ScM. 3, 9; ní holc 15; bid olc ind adaig FB. 21; 87; bá holc leo es war ihnen unangenehm SC. 21; biaid olc impe Lg. 5; biaid olc de *ibid.* 10; FB. 6; dianid comthrom a maithocus a n-olc FA. 24; olc duit-siu SC. 29; écaineocus mór olceocus imniuth TE. 19; Gen. cacha huile FA. 21; do denam uile p. 132, 10; Dat. ar ulc fri fraicc ind niad Hy. 5, 71; Acc. bádfid a maith a n-olc FA. 24; maroen ri cach n-olc 26; Pl. Nom. uile mali SG. 5^d (Z². 226); F. cid at olcca rúnu ban TE. 9, 17; N. inna olc sa haec mala SG. 217^a (Z². 348); beti iarom uile immdaocus imnedai mora FA. 34 LBr.

oleas M. Schlechtigkeit; naughtiness, badness O'R. — Dat. ar a olcas in t-seta Gl. zu Hy. 6, 4, s. unter drochet.

olchena praeterea, likewise O'Don. Suppl., wechselt mit archena, (z. B. CC. 1 LU., FB. 5), s. cena; olchenæ FB. 44;ocus do chách olchena SC. 20;ocus do mathib Ulaíd olchena 24; FB. 5; 10; 33; 70; 74.

oldaas, oldás quam est (eigentlich: ultra quam est), oldáte quam sunt nach dem Comparativ, vgl. táim; Z². 489; ba ferr a comaitech...oldaas a tuitim Lg. 11; oldás FB. 26; 32; 83; 90; 92; 94; soillsi fo secht oltas grian FA. 10 LBr. (anda LU.); 29 LBr. (andá LU.); FB. 73 Eg.; bit lia ar mairb oldáte ar m-bí FB. 5; bes ní bád ferr olndathni oldáti na bunsacha LU. p. 23^b, 33.

oll gross; great, grand, omnipotent O'R.; i. mor O'Dav. p. 109. — Sg. Nom. Aed oll fri andud n-ane SP. V 1; Acc. irchur n-oll Oss. I 5;

Ailbe n-oll *ScM.* 21, 29; fri hed oll bliadna *F.B.* 34 *Eg.* — *Adr.* inti ro charus co holl *SC.* 45, 20. — *Compar.* huilliu óin sillab plus una syllaba *SG.* 70^a (*Z.* 275); ba huilli inas...cech blegun p. 42, 6. — *Compos.* fo oll-bríg do tharisen *SC.* 41, *vgl.* ollbrigach; oc cethri oll-choecedaib *SC.* 21; oll-damb *ScM.* 22, 10; uall ollimresan *SC.* 41; oll-mas *SP.* V 3.

ollaigim III *amplio.* — *Praes. sec. Sg.* 3 no ollaiged *ampliarit* *ML.* 61^c.

ollam *M.* der Titel für den höchsten Rang auf irgend einem Wissensgebiete, Doctor, *vgl.* *Ms. Mat. Index,* On the Mann. III *Index;* ollamh *Corm.* p. 33; ollamh breitheman the chief Brehon or judge *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ollom p. 141, 5 (*ollum Eg.*); *Gen.* ollaman *Z.* 264 (*Sench. M.*); do astud inna filed i n-hÉrind, ar ro bas ind innarba ar a tromdacht, ar no bid tricha i cleir cach olloman *LU.* p. 5^a, 14 (*vgl.* *LHy. Amra, Goid.* 2 p. 156); *Acc.* la hollamain *ibid.*; ollomain p. 328, 19; etir rig oculus p. 142, 20.

ollbrigach *gewaltig, mächtig,* ron oll-brig; *Sg. Nom. F.* *F.B.* 68, 28.

oll-sáith i. mór-ionnmhus „great treasure“, *Etymologie* ron Ulaidh *Keat.* p. 132.

1. om *roh;* omon (= ὠμὸν) asin greic *Corm.* p. 33; leth-om halb-*roh.* — *Pl. Nom. F.* coin...lethoma *FA.* 28; p. 191, 21.

2. om *Pronomen* (*vgl.* on) oder *Partikel?* dorigned om *F.B.* 75; ni didemam om *ibid.*; fochen om eim p. 144, 15.

óman, úaman *Furcht;* omun timor *Z.* 776; oman i. ecla *O'Dar.* p. 109. — *Sg. Nom.* crith oculus úamun *Zittern und Furcht FA.* 14; bá hóman leó sie fürchteten *CC.* 6 *LU.*; *Gen.* ni pát tairne omain *SC.* 24? *Dat.* ar ómun pian n-issirnd aus *Furcht vor den Strafen der Hölle FA.* 33; cách for crith oculus for úamain *ibid.* 10 (*uamun LBr.*); *Acc.* cen uamun *FA.* 22.

omna *Eiche;* *Corm. Transl.* p. 132. — *Sg. Nom. Hy.* 5, 69 (*vgl.* *arbor quaedam grandis S.* 47); *Acc.* mar thregdas fodb omnaid On the Mann. III p. 448; *Pl. Gen.* conrici lucht noi n-omne „as far as the Hill of nine Oaks“ *Tir.* 1 (*Z.* 304); hi tír omna riad roót *FB.* 47, p. 310, 27?

1. ón *Schande;* i. ainim ut est: ní ón anma dam a radh *O'Dar.* p. 109; fogeib teora bouлга for a agaidh dos gene ind aor i. on et anim et eusbaidh i. deurg et glas et ban *Corm.* p. XXXVIII („Stain, Blemish and Defect“); mor ind on „great the evil“ *Fél.* p. CXLII 3; 12; *Sg. Acc.* cen on p. 133, 4; cen on cen ainim *Tir.* 11; can cen on „clear without blemish“ *Three Hom.* p. 98, 32.

2. ón *Pron. dem. id, τοῦτο Z.* 353; dognither ón *Lg.* 6; 12; is banna ría frais ón trá *FB.* 52; is dom chuitbiud-sa ón 61; 64; in dóig bát dom éligud ón *SC.* 7; deithbir ón *SC.* 2; ba écen ón *ScM.* 20; p. 169, 21; 170, 18; als nota augens (*Z.* 327); is hed ón as fír hoc rerum est *Wb.* 13^b; is ed ón fil hic *Goid.* 2 p. 101, 47 („it is that which is here“); ni ba tochuiríuth droch-carat det-si ón aní sein *TE.* 5 *Eg.*; ní frith ón la Connachta laech a thairismi *ScM.* 17; *TE.* 9 *LU.*

ond s. onn.

ondar da ist, ondat da sind; onnar there is *O'Don. Suppl.*; ondar dóssom in del-chlis dia mescad aus *LU.* citirt von Crowe, *Siab. Concul.* p. 447; undar dait sund comartha *LU.* p. 65^b, 40; unse a ben lasin rig, ondat a bai issin tír ar far m-belaib „here is his wife with the king, here are his cows in the country in front of you“ *TBF.* p. 154, 24.

ong i. fochaid („tribulation“) oculus cose („chastisement“), i. uch („a groan“) *Corm.* p. 34, *vgl.* *LHy. Amr.* 137; *Pl. Nom.* a oic no a oing *ibid.*

ongad anointing *Corm. Tr.* p. 132.

ongim unguo. — *Pass. Praes. Pl.* 3 amal n-ointer iarum o epscop

Tur. Gl. 49. — *Praet. Pl.* 3 ro oingthea iarum ho Christ *ibid.*

onn *N. Stein*; *iss ed* (*Neutrum*) hond iar n-aighead ail *Corm.* p. 5 adba othnoe; hond i. cloch *ibid.* p. 29 muilend; cloch tri hanmanna lee i. hond a hiarmbelra („its *inexplicable name*“), cloch a gnáthbelra, cloech a belra n-airberta („its *descriptive name*“) i. arinní chloes cach set (no ret) *ibid.* p. 9; onn i. ail no cloch *O'Dav.* p. 109. — *Gen.* uinde *Corm.* p. 5 adba othnoe.

ónmit *Thor, Narr*; óinmit *an oaf, Gl.* zu druth, *Corm. Tr.* p. 59, *Gl.* zu faindelach *ibid.* p. 81. — *Sg. Nom.* onmit *LU.* p. 39^b, 27; *iss ed* atbert ind ónmit fri araile *Aid. Chonch.* 18; *Pl. Nom.* in tan bátar na ónmite oc cluchiu do inchind Mesgegra *ibid.* 17.

onór = *lat.* honor. — *Sg. Gen.* na rup comartha onora dó *Three Hom.* p. 22, 6; *Dat.* dom onóir *SC.* 33, 31; *Acc.* i n-onóir da apstal déc den 12 Aposteln zu Ehren p. 40, 12; 13.

oo s. óa.

opair = *lat.* opera; opair i. oper i. ab operatione *Corm.* p. 33; obair *work, labour O'R.*

con-opartatar *CC. 2 LU.* („they ordained boundaries in Eriu“ *On the Mann.* I p. ccciv)? *vgl.* idpraim.

opne *F.* „suddenness“, *Acc.* cen oipne *Fél. Nov.* 4, *Gl.* i. cen feirg no fri denam peccaid.

opred, oipred *opus, operatio Z².* 69; *Sg. Gen.* oipretho *Wb.* 3^c (*Z².* 802); innas ind oprid *SC.* 23.

opond *plötzlich, schnell*; obunn i. luath *O'Dav.* p. 109. — *Sg. Nom.* nibbát..opond *SC.* 25. — *Adv.* co hopunn *CC.* 5 *Eg.*; *FB.* 25; co hoponn „extemporaneously“ *Goid.* 2 p. 101, 6.

1. or *inquit, wechselt mit for, ol, vgl.* *S.* 84, 110, 306; or sé *FB.* 11; 56; or si 58; or Sencha *ibid.* 21; or iat 76.

2. or *Ufer, Rand.* — *Sg. Dat.* ond ur co araili *FA.* 22; for ur in tophuir *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* dar or n-indeona „over the edge of the anvil“, s. unter indeóin; slogud co

hor crichi *On the Mann.* III p. 505; *Pl. Dat.* dar a oraib *FA.* 21 (dar a hora *LBr.*).

3. or *chena FB.* 21 = ol chena, ar chena.

1. ór = *lat.* aurum. — *Sg. Nom.* is ór n-glan *SP.* IV 3 (ór glan *LL.*); arcat oculus ór *SC.* 11, 6; *Gen.* cona imthacmung derg-óir *Lg.* 18, 20; co m-bil óir buidi *Lg.* 18, 27; co n-allaib óir *ScM.* 20; cetri heoin oir *TE.* 3 *Eg.*; *FB.* 60; milech oir *TE.* 3 *Eg.*; mell oir *ibid.*; fo derginnlith oir *ibid.*; táidlech ind óir *ibid.*; runn derg-oir *CC.* 2 *Eg.*; *SC.* 7; isin n-airdig n-óir p. 131, 5; co óir p. 131, 17; *FB.* 51; p. 310, 32; sciath argdidi co n-imbiul oir p. 131, 18; sleg . . co fethan óir p. 131, 19; snithe oir p. 131, 20; barr oir p. 133, 7; co cumtuch . . derg-óir *FA.* 13; folt . . amal flesca óir *SC.* 31, 10; srian muinci derg-óir 15; ubull oir 33, 4; 37, 7; delg óir 33, 22; sciath co m-buallaib óir budi 37, 16; lígrad óir oculus airgit *FB.* 2; p. 309, 36; mind n-óir budi *FB.* 45; cúach derg-óir 62; *Dat.* connecor di or *TE.* 3 *Eg.*; tuagh-mílu . . di ór 13 *Eg.*; cet unga d'or *ibid.* 10, 13; sárlúag do . . ór oculus argat 13 *LU.*; secht cumala di ór oculus airget *FB.* 89; co n-ór fria n-uchtbrunnib *SC.* 40; cúachi di ór p. 311, 2; bruitne di derg-ór p. 311, 4; *Acc.* a fil . . eter findruini oculus derg-ór *FB.* 58; fri hór *SC.* 33, 18. — *Compos.* da triliss or-buidi *TE.* 3 *Eg.*; ór-snáid *Rev. Celt.* III p. 177; claideb ór-duirn *Lg.* 18, 25; p. 310, 38.

2. ór s. oar.

3. ór, úar *F. Zeit, Stunde.* — *Sg. Nom.* huar hi ro génair *Ml. carm.* (hora qua natus est *Z².* 22); gar úar *SC.* 13; bá si úair in sin es war dies die Zeit dass . . *FB.* 17; inam bia-sa uair coblige let *TE.* 5; fo uair *Hy.* 5, 15? *Gen.* cuit hóre ratione horae *Wb.* 16^b (*Z².* 23); *Dat.* ónd úair (mit folgendem Relativsatze) *FA.* 33; *Lg.* 11; ond úair sin seitdem *ScM.* 13; 14; cach ingnad ar n-úair (für iar n-) der Zeit gemäss = zu seiner Zeit *SC.* 30, 7;

cách ar úair *jeder zu seiner Zeit, einer nach dem andern* SC. 2; do each budin ar úair FA. 9 (ar n-úair LBr.); cachranúair (für cách iar n-úair)...inn uair aile FA. 24 („every alternate hour the pain ebbs from them, the other hour it flows over them“); 28; fo chet-óir *augenblicklich, alsbald; statim, illico* Z². 611; Lg. 12; 16; ScM. 13; TE. 5; 14; FA. 3; 8; 18; FB. 16; 74; 87; a chétóir ScM. 2; SC. 44; ind úair sin *zu dieser Zeit* FA. 33; inn úair sin, inn uair aile *zu lesen* FA. 24; 28; 32; ind or sa i. in uair so O'Dav. p. 99; Acc. cosin n-úair Lg. 6; Pl. Dat. huaraib *interdum* Z². 611; SP. II 7; iar n-uaraib Gl. *zu Hy.* 5, 21 (*nach den canonischen Stunden*); Acc. tri úara FA. 30. — Vgl. úarach.

ni orailind FB. 62. für ni orail lind (s. forail), *daneben is ail lin eine andere Lesart.*

orait = *lat. orate, Gebet*; oroit Corm. Tr. p. 129; *oft auf christlichen Inschriften, z. B. orait ar anmain Semblain „Pray for Semblan's soul“ l. c. — Sg. Nom. rom bith oroit let Hy.* 6, 23.

orbe *Erbe*; orba i. ferann O'Dav. p. 109; *a farm, a holding of land* O'Don. Suppl. — Nom. orbbae SP. V 11; asbertatar a n-druid friu-som connách i n-óenínad bóí in dan dóib orba do gabáil LU. p. 39^a, 37 (*Aid. Ech.*); Gen. leth ind orpi so Tir. 6.

1. ore i. muc O'Dav. p. 109; s. *unter cumlachtaid.* — Vgl. orcán.

2. ore a son O'R., ore tréith i. nomen do mac rí Corm. p. 34.

3. ore a salmon O'R.; ore din ainm do bratan Corm. p. 34. ore brece bronnfind brúchtas de mhagur fó muirib *ibid.*

orea *Wade.* — Pl. Nom. oirene FB. 37 Eg.; a oreni LU. p. 79^b, 29; Gen. tultethi a orecan *ibid.* 30; Acc. na horeni suras Gild. Lor. Gl. 181.

orcán *porcellus*; dotoet torce mór do orcean *Three Hom.* p. 30, 26.

orce a lap-dog, vgl. orcne; mogheime ainm sin in cetna orce

bói a n-Erinn Corm. p. 29; ar ro bóí Liban tri chet bliadan ar fut in mara ocus a orci irricht dobrain ina diáid LU. p. 39^b, 35.

orcél, oirceal a paddle O'Don. Suppl.; [mulend] *dec n-oircceal zu lesen* FB. 52? docuirither cach æ i tuaimm aroli amail orceil tairrech-tæ Corm. p. 13 coire Brechain.

orcne a lap-dog O'R., vgl. orce; oircne Corm. p. 30, 3; ro gab in t-oircne for cuám na hemi *ibid.* 13; torrach (i. banchu) din in t-oircne *ibid.* 21.

orcuin s. orgain.

1. ord M. a hammer, sledge O'R.; lámh-órd a hand-sledge O'Don. Gr. p. 342.

2. ord M. *Ordnung*; ordo Ir. Gl. 943; ord, ort ordo, ordinatio, missio Z². 60. — Sg. Nom. a hord p. 39, 11; ord plea p. 39, 22; Gen. cumscugud n-huirdd *inversio ordinis* SG. 215^a (Z². 363); do fóglaim uird Petair ocus Póil p. 39, 12; 19; Dat. co n-urd plea p. 39, 21; iarna n-urd *nach der Reihe* FA. 4; FB. 66; i n-urt in suo ordine Wb. 13^b; asa hord rocáin Gl. *zu Hy.* 4, 13? Acc. ni thuesat in ord p. 39, 14; co ro leg in n-ord n-eclasda ulle (für uile) i n-oenaideche „all the ecclesiastical ordo“ Hy. 2 *Tract.*; tria ord aipgitrech „in alphabetical order“ Goid.² p. 101, 14; Pl. Dat. dia hordaib écsamlaib „of its dirers orders“ FA. 15. — Vgl. secht-ordd.

órda *golden*; órdae aureus Z². 791. — Sg. Nom. erdam orda FA. 5; breo orda Hy. 4, 1; cuing...dron-orda p. 310, 30; Acc. triasin n-erдам n-orda FA. 31. — Vgl. for-orda.

ordaigim III *ich ordne*; ro ordaigit *ordinatierant*, s. *unter forud.* — Inf. Dat. oc á dénam ocus oc a ordogud FB. 2; Acc. in n-ordugud p. 40, 15 (so in LBr.).

ordán nobility, dignity O'Don. Suppl.; i. ord an Gl. *zu Hy.* 4, 7. — Sg. Nom. ba ortán más „it was a goodly dignity“ Goid.² p. 19 (Ml.); orddan do Mache (Gl. i. dó glór ocus t'airechas...) Hy. 2, 49, vgl. *Three Hom.* p. 44, 21; orddau

ocus tocad duit *Lg.* 7; ordan oculus erechas noeb *Brigte Hy.* 4, 7 *Gl.*; ordan Nerainn „Nero's sovereignty“ *Fél. Prol.* 121; *Dat.* co n-orddain adbail *Hy.* 4, 7; *Acc.* fri orddain úallann *SP.* V 9; ar airechas oculus uail oculus ordan *FB.* 93.

ordlach *Zoll*; an inch *O'R.*; órlach an inch *O'Don. Gr.* p. 87; *Oss.* III 6 *Gl.* zu nena, vgl. nén ainm orloigh *O'R.* s. v. rén. — *Pl. Nom.* nai n-ordlaigi p. 112. — *Vgl.* ordu.

ordnasc *F. Daumenring*, vgl. ordu. — *Sg. Nom.* ordnasc óir im ordain cach æ *LU.* p. 94, 10 (*On the Mann.* III p. 146); ata ind ordnasc immedón ind éicni *TBF.* p. 150, 8; 13; *ibid.* p. 146, 9; *Dat.* cid dernais dind ordnaisc *ibid.* p. 152, 5; *Acc.* fos fuar-sa ind ordnaisc *ibid.* p. 152, 10; *ibid.* p. 150, 21; ind ordnaisc se *ibid.* p. 144, 11.

orndnecha, co n-dernus a n-orndnecha (anord necha *LU.*) eter mo dá dornd *LU.* p. 114^b, 14 („until I made bits of them“ *Siab. Concul.* p. 387), vgl. oirneach fragments, pieces *O'R.*

ordnide, vgl. oirdnighe distinguished, famous *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* os chind ind ordnide „above the head of the Dignified one“ *FA.* 8.

ordnim, oirdnim I ordain, put in authority *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 *Dep.* ar is tuath oirdnither rii, ní rí g oirdnither tuaith *On the Mann.* III p. 504. — *Pass. Praet. Sg.* 3 conid e in sin cita ru oirtnead la *Laigniu Tir.* 11.

ordnugud p. 40, 15 *Versehen für ordugud*, s. ordaigim.

ordu thumb, great toe *Beitr.* VIII 348; orddu lámae pollex *SG.* 88^b (*Z.* 765); *Acc.* im ordain s. unter ordnasc.

órduirn mit goldnem Griff versehen, von ór und dorn; claideb órduirn *Lg.* 28, 25; orduirnd p. 310, 38.

óre, úarè *Conj.* weil, von ór, úar; quia *Z.* 708.

orgim I ich schlage, tódte,

verwüste; orgaim I wound *O'Don. Suppl.* — *Praet. Sg.* 3 ól corma no laith rot n-ort *Corm.* p. 27 la-thirt; mairg cách ro dus ort-sam *Fél. Prol.* 57; *Pl.* 3 it é nod n-ortatar *Conaire LU.* p. 99^a, 35; ortatar brudin *ibid.* p. 44. — *S-praet. Sg.* 3 ro dus oirg *Gl.* zu *Fél. Prol.* 57. — *Pass. Praes. Sg.* 3 oirger is killed *O'Don. Suppl.* — *Praet. Sg.* 3 las rort a quo occisus est *Fél. Prol.* 106; *Conaire.* is é ro hort isin brudin seo *LU.* p. 99^a, 16; *Pl.* 3 co ro orta a cethrai *TE.* 8 *LU.* — *Part.* slog orta „a host that was slain“ *Fél. Mart.* 6, *Gl.* i. argain (vgl. *Three Ir. Gl.* p. 130); *ibid.* Jan. 26. — *Inf.* orgun. — *Vgl.* ess-orgim, in-orgat, timin-argim, tuargim.

orgun *F. Tödten, Verwüsten, Zerstören, Raubzug*, vgl. *LU.* p. 86^b, 41 ff. (s. unter fiann); orcun occisio *Z.* 776; orgain killing, plunder, ravage *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* orggain Eogain *Lg.* 5, 20; orcain *ScM.* 16; uair is do suide do rairngered orgain in duini sea *TBF.* p. 156, 10; *Dat.* do orgain inna cathrach *FB.* 83; *Acc.* do ronsat orcuin i tír m-Bretan p. 17, 18; dorónsat arcain Muige Bregh *TE.* 20.

orlar vestibulum *Ir. Gl.* 704.

ornn a plundering or slaughter *Corm. Tr.* p. 128; orn i. orgain no marbhadh *O'Cl.*; orcain *Corm.* p. 12 ceithern; ornd i. creach no orguin *O'Dar.* p. 33.

oroit s. orait.

1 ort für fort (*Praep.* for mit *Pron. der 2. Sg.*), s. unter 3. lind.

2. ort Schlagen, Schlag; i. orgain *O'Dar.* p. 109; death, killing *O'R.* — *Pl. Dat.* co cualatar fogur na n-goband oc tuarcain brotha forsind inneoin co n-ortaib amal tuarcain trír no cethrair *LU.* p. 25^b, 27 („with blows like the smiting of three or of four“ *Stokes, Fís Ad.* p. 31).

ort, orta s. orgim.

1. ortha i. cirg *LU.* p. 57^a, 38; orta *SC.* 12, s. *S.* 228; orta begone *O'R.*

2. ortha a prayer, collect *O'R.*

— Acc. *Níne écess doríne in n-orthain se Hy. 3 Praef.*

1. *os i. oculus O'Dar. p. 109; dient zur Herrorhebung wie das franz. „quant à“, oder entspricht unserem „und zwar“; os me ego, os ni et ipsi (nos), os tú tutemet Z². 325; roran gestellt: os mé dufuit im lín chéin quant á moi SP. II 8; 12; nachgestellt: ose cen udnucht n-imbi SP. III 6; ossé FB. 87 (zweimal); oculus a fiur Deichtire ossí macedacht CC. 1; ossí alacht CC. 6 LU. (issi Eg.). — Vgl. 2. is.*

2. *os oss a deer O'R.; cernus Beitr. VIII 345. — Sg. Nom. a n-os Hy. 5, 67, Gl. i. in mucce allaid; Gen. i richt oiss allaid LU. p. 15^b, 42; ba-sa chú-sa gabála uis LU. p. 114^a, 23 (Siab. Concul.); Pl. Nom. ois SP. I 5; Dat. alma mor do ossaib alta LU. p. 16^a, 15. — Vgl. oss-lethar.*

ós, úas 1) *Adv. oben, 2) Praep. mit Dat. über, oberhalb; super, supra Z². 634. — 1) Adverb: ós clesit for a anoil SC. 37, 7. — 2) Praeposition, aspirirt den Anlaut seines Casus: ós chinn Sanct Brigte Hy. 5, 15; úas chret charpait SC. 15; lia uas lecht Oss. I 1; FB. 2; dom fuc tond ós Letha lind LU. p. 40^a, 16; os gabur Oss. I 2; a gaisced úas gaiscedaib caich FB. 68; *ibid.* 22; ScM. 8; fiadu huas domun Hy. 6, 7; 4, 10; SC. 45, 2; FB. 17; bíte ós inchaib martra nannaib FA. 25; ós aird SC. 2. — Mit dem Artikel verbunden: uasind loch FB. 85; cosin tulaig uasind lius TE. 11 LU.; mit Pron. personale: 1. Sg. bennacht Dé..úasum Hy. 6, 4; 7, 55; 3. Sg. ro fitir..rig ósa i. Dia uasa Goid.² p. 94 (LHy.); úaso s. unter imm-thimmchell; On the Mann. III p. 139; úasu immi ro as muir LU. p. 40^b, 2; Pl. atodaimet..úasaib FB. 61; *ibid.* 11; mit Pron. possessivum: uas a imdaid-seom FB. 3; 45; 47; 51; 87; p. 310, 32; 41; 42; ossa bruinni TE. 3 Eg.; uassa bán bruinnechur FB. 51; os a cind Lg. 1, vgl. os a chionn sin moreover, over and above O'R.?*

(ósaic washing; Dat. o ra gab ..for ósaic dia dardain cendla dona sonorib oculus dona dainib fannaib Three Hom. p. 68, 2; Acc. dorigne ..a n-osaic a cethrar ibid. 5; ósaic oculus nige ibid. p. 80, 12.

1. *oscar, osgar i. ancolach O'Dar. p. 109; alis Patrice fair óclach alaind, i. na bad oscair, fer oen-setche Goid.² p. 87 (17); Dat. dond oscar Gl. zu idiotae Wb. 12^a (Z². 780).*

2. *oscar a guest, traveller O'R.; in t-oscur Hy. 5, 22, Gl. i. in t-ógi i. in t-oscurda no in tuata.*

3. *oscar a leap, bound O'R.; osgar i. leim O'Dar. p. 81 oscair; in t-oscor i. in leim Gl. zu Fél. Frol. 64.*

oscurda Gl. zu 2. oscar; oscardha renowned, famous O'R.?

ossad treuga (truce) Ir. Gl. 137; concord, confederacy O'R. — Sg. Dat. ní ba issin t-ossud na firflatha TE. 11 LU.

ossé s. 1. os.

ósser der jüngere, jüngste, con óa, für ursprüngliches javiastara-s, vgl. sinser; ossar i. fer iss oo („a man that is younger“) Corm. Tr. p. 132; osar i. antí as óige O'Cl.; das Gegentheil ist sinser: aracae osar sinser i. madi cemuighther inti sis (sic) ó riasinti isiniu O'Dar. p. 52 („if he who is younger goes before him who is older“ Corm. Tr. l. c.); ailme athair tri cethrur oculus Iosephan-óser Hy. 1, 9 Fr. (a n-úas[ar] LHy., Gl. i. a n-uasalfer), vgl. domúinet is me as oiscar „they think that I am the junior“ Fél. p. CIII 23.

ossleaim ill ich öffne. — Praes. Sg. 3 oslaigid Ailill iarum a bossán dia éis TBF. p. 146, 8; rel. oslaices ..in lebor FA. 33; Pl. 3 ar-dá osailcet qui eas aperiunt Ml. 46^a. — Pass. Praet. Sg. 3 nír oslaiced in cathir FB. 82. — Part. Acc. dar a chraes-gin osluicthe FB. 37 Eg. — Inf. Dat. do oslogud riana mnái FB. 21; Acc. oslocud in talman riasna apstalu FA. 2 (eros-lucad LBr.). — Vgl. túaslucud.

osslethar hirschledern? inar ..osslethar LU. p. 79^a, 3.

ossnad *Seufzer; a sigh, groan* *Corm. Tr. p. 89 guba. — Sg. Nom. ní hosnad iar mbeail FB. 89; Acc. dolléci in n-osnaid FA. 20; FB. 88; tucc...a ossnuth ass TE. 8 Eg.? Pl. Acc. có osnada usque ad suspiria Ml. 31^c, 10 (Z². 647); atsluinniu a cneta a n-osnada fégi Féil. Epil. 326 Rawl. (cnedu, osnadu LBr.).*

ossnam *gleichbedeutend mit osnad; tug...a ossnam ass TE. 7 Eg. (vgl. ossnuth ibid. 8).*

óthá *von...an (Praep. ó und 3. Sg. von táim sum); otha Glais Conacolto cur-Reiriu Tir. 1; otha mo glun com imluin TE. 10, 12; ota m'ind gom bond Kl. Neub. (Z². 713); otá Essrúaid...co Beind Etair Lg. 11.*

óthad (vgl. óthatnat) s. úathad.

othalu i. cainnel O'Dav. p. 109.

1. **othar** i. tuarastal wages O'Don. Suppl.

2. **othar** labour O'R. — *Sg. Gen. cú othair FB. 68, 12, vgl. duine othair a labourer O'R.*

othar-chless ein cless Cuchu-

linn's LU. p. 125^b, 2, otar ibid. p. 73^a, 6, „sick-feat“ oder „reward-feat“ (?) Crowe (Siab. Concul. p. 447), „invalidating feat“ (?) O'Curry (On the Mann. II p. 372). — *Verschieden von ochar-chless?*

othar-lige, othar-lige a chind ocus a láime dói „the Sickbed of his head and his right hand“ Rev. Celt. III p. 182; otharlighe a grave, burying place O'R.

óthatnat pauculus SG. 49^a, 14 (Z². 274).

othnoe, adba othnoe „a habitation of clay and stone“ Corm. Tr. p. 12, othna O'Dav. p. 109.

othras, othrus illness or sickness O'Don. Suppl.; folach n-othrusa attendance and support during sickness ibid., vgl. On the Mann. III p. 483 (528); corus othrusa ibid. p. 476 (501).

otrach Koth, Dünger; finus Ir. Gl. 482; dung Corm. Tr. p. 132. — *Dat. isind otruch FB. 25; 82.*

oxad s. ochsad.

oxal s. ochsal.

P

paiss = lat. passio; i pais Luciliæ Féil. Mart. 2; 3; Nov. 5; paiss Dec. 23.

pait a leather bottle On the Mann. III Index; i. ait fuail „a place of urine“ Corm. Tr. p. 138? — *Pl. Acc. isna paitti s. unter diurad. — Vgl. pata, pataire.*

parehe = lat. parochia; pairche Corm. Tr. p. 133; Gen. far cuairt parche Wb. 21^a (Z². 66).

pardus = paradisus Z². 67; parrtus Ir. Gl. 533. — *Gen. co hattreb parrduis Three Hom. p. 96, 31; Dat. hi párdus FA. 33 (parthus LBr.).*

partaing „coral“ O'Curry (On the Mann. III p. 110), „ruby“ Crowe; *Dat. cona n-imdenam do phartaing s. unter imm-dénom; der-*

githir partaing a beoil LU. p. 113^b, 14 („redder than ruby“ Siab. Concul. p. 377). — Compos. a beoil partuing-deirg Lg. 4, 7 Eg.; 16 Eg.

partar var. lect. zu partaing: a beoil partar-deirg Lg. 4, 7; 16.

pata i. soidheach O'Cl.

pataire „a maker of leather bottles“ On the Mann. III Index.

pater Paternoster; paidir O'R. — *Acc. cani du pater fo thrí SG. Zaub. (Z². 949).*

patnlde leporinus SG. 37^b (Z². 66).

patu a hare Corm. Tr. p. 133.

peccad = lat. peccatum Z². 66. — *Gen. di rect pectho Wb. 3d (Z². 239); abbas peccaid Gl. zu Hy. 6, 5; Acc. cen peccad cen col p. 132, 4; Pl. Nom. ar pectha-ni,*

pecthe, pecthi *Z². 240 (Wb.)*; *Dat.* imó pecdaib *F.A. 28*; *Acc.* ar pectha *Gl. zu ar fine Hy. 6, 7.*

peethach *sündig, Sünder.* — *Pl. Nom.* in pheccdaig *F.A. 29*; pecdaig 14; 15; 16; 25; 34; *Gen.* na peethach *F.A. 15*; 17; 18; pectach 16; 17; pecdach *p. 191, 21 (so überall in LBr.)*; *Dat.* dona pecthacaib *F.A. 23*; pecdachaib 34; *Acc.* na pecdachu *F.A. 16*; *p. 170, 13.*

pecthad *peccator Wb. 29^a, 25 (Z². 793).*

péist *Corm. Tr. p. 139, s. béist.*

pell *Pferd*; cap carr ocus pell ech *Gl. zu capall (Corm. p. 10; Gen. ruccthar i capp i n-díaid phill LHy. Amr. 2.*

pellec *sportula Ir. Gl. 136; Corm. Tr. p. 139.*

penginn *s. pinginn.*

pennit = *lat. poenitentia Z². 66*; pennait *Corm. Tr. p. 133.* — *Gen.* tuilled péne ocus pennaite *F.A. 16*; *Dat.* hi pennait *Gl. zu hiccillec Hy. 4, 11.*

peoil *s. bél.*

persan = *lat. persona Z². 241.* — *Nom.* persa *Fél. p. I 1*; *Gen.* cindas persine *Wb. 6^b*; *Dat.* Crist i persaind *p. 40, 17.*

peta *engl. pet; Gl. zu dretill.* — *Sg. Nom.* lingid indala súil dó ina chend cona tibred petta cuirre ass *LBr. p. 216^a, 55*; *Gen.* o eti in peta préchan „from the flying of the pet scallcrow“ *Fél. p. LXXIII*; smacht peta seneoin *O'Dar. p. 114* senen; *Acc.* co ro marb petta sindaig la rig Laigen *p. 46, 22.*

phetarlaic *vetus lex; fetarlice Wb. 15^a (Z². 809)*; petarlaic *the Old Testament O'Don. Suppl.*; *Gen.* don eclais cechtarda phetarlaicthi ocus núfiadnaise *p. 169, 15*; *Acc.* etir petarlaicc ocus núfiadnaise *Three Hom. p. 96, 13.*

pían = *lat. poena Z². 66.* — *Sg. Nom.* *F.A. 18*; 24; 25; *Gen.* péne *ibid. 16*; 24; 29; péine 16 *LBr.*; péne suthaine 34; peni *p. 170, 27*; *Dat.* isin phéin sin *ibid. 25*; 27; 28; 29; osin péin *ibid. 25*; *Acc.* cen péin and *ibid. 21*; etrom

ocus pein *Hy. 5, 96*; *Pl. Nom.* píana *F.A. 31*; 32; píana . . iffrind *ibid. 2*; 32; *Gen.* pían n-ecsamail *ibid. 1*; 33; 34; 21; 29; *Dat.* isna píanaib *ibid. 30*; cona il phíanaib *ibid. 2*; *Acc.* píana *ibid. 2*; 31; 33; 34; *Hy. 5, 92.*

píanaim *Íl ich peinige.* — *Inf.* *Dat.* oc píanad na n-anmand *F.A. 30.*

pinginn *a penny, a penny-weight, *ocht n-grainne cruithnechta comtrom na pinginne airgid O'Don. Suppl., vgl. Corm. Tr. p. 134.*

1. *piss tree, trunk of a tree O'R.*; piss din ainm in craind no in toma[i]n *Corm. p. 36 pissire.*

2. *piss a kind of measure O'R.*; piss din ainm do pengind *Corm. p. 36 pissire.*

3. *piss Gl. zu pissa SG. 73^a, 6 (i. e. pisa Z². 67).*

pissire *i. piss-aire i. crand lethanchend bis oc tomus ænpinginde tomais Corm. p. 35, Corm. Tr. p. 134.*

pít *a meal O'R.*, pít *i. próind, ut dicitur: pít proind doromult inné Corm. p. 21, 1 („a bit of food“); Féil. Sept. 8.*

plae *i. ainm inaid reid („name of a level place“)* *Corm. Tr. p. 139.*

plagud *Plagen ScIb. 21.*

plea, amra plea *Hy. 5, 13 Name einer Stadt p. 39, 10? ord plea ibid. 22. Zur Sache vgl. Féil. p. CLXX Nor. 23.*

pleo, la Petur pleo primdai „*primal flame*“ *Fél. Epil. 258?*

póc („a kiss“) *i. pác quasi pax i. e. a páce, ar is airidhe sída in phóc Corm. p. 36*; dí láim im Étain ocus póc di *LU. p. 131^b, 24*; bók osculum *SG. 46^a (Z². 23).*

póccad *Küssen, vgl. imm-pócad.*

pólire *a satchel O'Don. Suppl.*; poolire *Tir. 11 („booksatchel“, a folaire i. ainm do teig liubair Goid.² p. 91)*; ocus polire *Patraic for a muin Three Hom. p. 24, 5*; *Gen.* sood a pólaire ina etun iss é comartha bías fair *LU. p. 18^a, 13 (Goid.² p. 91)*; *Pl. Nom.* crossa ocus polaire ocus tiaga lebor *ibid. p. 114, 4.*

ponaire *beans O'R.; s. unter seib.*

ponc = *lat. punctum* *Corm. Tr.* p. 139; *samlaid fri ponc SG.* 150^b (*Z.* 66). — *Vgl. puincern, puingene?*

popa *a master O'R., a friend, a tutor, master On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Acc.* lam popa *Conchobur LU.* p. 123^b, 21; *Voc.* a popa *Choncobair SC.* 12; „a mo phopa Fherguis“ *bar Cuculaind On the Mann.* III p. 418.

popul = *lat. populus.* — *Sg. Acc.* in popul *Hy.* 1, 28.

port = *lat. portus*, 1) *Hafen*, 2) *Ort, Platz; harbour, fort, bank* *Corm. Tr.* p. 133. — *Sg. Nom.* 1) dochumm puirt bethad *Three Hom.* p. 92, 19; 2) port hi fuirsitis in n-elit arimbad and furruimtis a neclis *Tir.* 13 (*vorher airm i fuirsitis*); *Gen.* 2) lochta in puirt uile *FB.* 83; *Dat.* 1) do phurt bethad *FA.* 24; 27; 2) forsin purt p. 131, 21; don purt *ScM.* 22, 8? *Acc.* 2) adopart Crimthann in port sin du Patrice *Tir.* 13.

praind = *lat. prandium, Mahlzeit*; proind *Wb.* 9^b (*Z.* 66); proind dinner *Corm. Tr.* p. 135. — *Sg. Nom.* praind *FB.* 56; *Gen.* iar tomait na prainde *Corm. Tr.* l. c. (*LHy.*); *Acc.* co praind ocus co tomaltus 72; prainn *Hy.* 5, 68.

praintech, für praind-tech, *Refectorium Tir.* 13; *Dat.* is furri dognither roinn isin phrointig *Goild.* 2 p. 101, 13 (*LHy.*).

precept = *lat. praeceptum*; ist nicht *Fem.* (*Z.* 241), sondern wird als *U-stamm* flectirt. — *Sg. Nom.* in precept sa *FA.* 32; *ibid.* *LBr.* für forcetol in *LU.*; 33 *LBr.* für scél in *LU.*; *Gen.* lebor in precepta *FA.* 33 *LBr.*; *Dat.* do precept zu lehren *ibid.* *LBr.* (do forcetol *LU.*); *Acc.* dorigine precept p. 40, 16; fri precept bréthri Dé *FA.* 23 *LBr.* (forcetol *LU.*); *Pl. Dat.* hi praiceptaib apstal *Hy.* 7, 13.

prechan ein Raubvogel; a crow, a kite, any ravenous bird; s. unter peta und senén.

predchim II *praedico* *Z.* 434. — *Praes. Pl.* 3 pridchait cris *FA.* 27. — *Praes. sec. Sg.* 3 pridchad *Hy.* 2, 26; 33; no pridchad *FA.* 32.

— *S-praet. Sg.* 3 pridchais *Hy.* 2, 28; pridchais do Scotaib *ibid.* 35; 40 — *Pass. Praes. Sg.* 3 inni pritchaither súnd *FA.* 3 *LBr.*

prim- = *lat. primus*, nur in Zusammensetzungen, gleichbedeutend mit *engl. chief-*; prim-abstal *Hauptapostel Hy.* 3, 1; 7; 10; -airecht *FA.* 13; -cainnel *ibid.*; -dorus 14; -dun *TE.* 1 *Eg.*; -maigib 13 *LU.*; -sacairt *Wb.* 10^d (*Z.* 67); -séraib *FB.* 2; a prim-les i. a prim-gein *Corm. p.* 37, 12.

prímda „pre-eminent“. — *Nom.* is búnad prímda *SP.* V 13; *Acc.* la Patraic prímda *Hy.* 4, 9.

primit = *lat. primitiae.* *Pl. Nom.* primiti *Z.* 66.

prolach = *lat. prologus* *Fél. Prol.* 144 (*brolach Laud*).

prom = *lat. probus*, am-prom *improbis* *ML.* 31^c, 6 (*Z.* 67).

promad = *lat. probare*, do promad for n-deserce *Gl. zu ingenium bonum conprobans Wb.* 16^c (*Z.* 67). — *Fut. Pl.* 1 proimfimit fris *Corm. p.* 36, 44 („we shall try it“).

prúll „greatly“ *Corm. Tr.* p. 135, i. áidbliugud mor ocus méduhud *Corm. p.* 36 („great increase and augmentation“); himum loscit mo dí n-ó prúll *ibid.* („my two ears burn me greatly“).

puincern (*vgl. ponc?*) i. cern tomais sellæ ocus meadh thomaiss indile i. in mead indmeach *Corm. p.* 35, *vgl. a beam for measuring or weighing goods, the graduated beam O'R.*

puingene i. screpul medhi inu-biche indsin *Corm. p.* 35 („a scruple of the notched beam“).

pupall tentorium *SG.* 50^a (= *papilio* *Z.* 67). — *Sg. Nom.* pupall corcorda *LU.* p. 113^b, 1 (*auf dem Wagen*), „over-head covering“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 421.

putar = *lat. putor*, i. brenta („stench“) *Corm. Tr.* p. 138; púdharr hurt, harm, damage *O'R.*; is pudar s. *S.* 4 *Anm.*; is pudar sein „it is a mistake“ *Hy.* 4 *Praes.*; *Acc.* ni dernai pudar dóib „it did no harm to them“ *ibid.*

R

ra- für ro: conad ragaib *Lg.* 11; co ragbaiset 13; conid ralai p. 144, 5; corrala *ScM.* 19; corrálsat *ibid.* 18.

ra, ra n- für ro mit *Pron. infixum* *Z².* 330; ra cloi-som *Crist subegit eum Christus Tur. Gl.* 18; ra cualid eum audiristis *Wb.* 22^a, ra tinol *TE.* 10, 14 *Eg.*; ra n-anacht *juvit eum Deus Wb.* 17^d. *Vgl.* é *S.* 515, *Col.* 1.

ra für fria: ra sliss in taige *ScM.* 18.

rach „baldness from the forehead to the crown“ *Corm. Tr.* p. 143 range.

racholl s. recholl.

1. **-rad** bildet feminine *Collectiva* *Z².* 856, *vgl.* ech-, ingen-, læch-, mac-, rig-rad.

2. **-rad, -red** bildet neutrale *Abstracta* *Z².* 856, *vgl.* cless-, guim-, fráech-, sam-rad, gem-red.

rád *Sagen, Reden, Sprechen, Rede, Gespräch, Inf. zu rádím.* — *Sg. Nom.* a rad rut dir es zu sagen *TE.* 9, 13; ní rád mer es ist kein thörichtes Gerede *LU.* p. 40^a, 33; ban-rád *Weibergerede Wb.* 29^a, 7 (*Z².* 854); *Dat.* is amlaid ro bóí oc a rad so sagte sie es *SC.* 33; iarna rad do Loegaire nachdem L. gesagt hatte *Hy. Praef.*; cá rád *SC.* 30; ie rada gó *ScM.* 21, 2 (ac abairt gó *H.*)? — *Vgl.* com-rád.

radare s. ro-dare.

rádím *Ich sage, rede, spreche, mit fri ich nenne.* — *Praes. Sg. 1* raidím *Gl. zu aio Corm. Tr.* p. 16 ai; no raidiu *Fél. Epil.* 358; lige Mic Rustaing ráide „*M. R.'s grave I say*“ *Fél.* p. CXLV; 2 fir inna radi-siu a ben es ist Wahres in dem, was du sagst *FB.* 31 (inna für in-no)? 3 raidti friss sie sagt es ihm *TBF.* p. 142, 18, ráite *ibid.* p. 138, 27, für ráidid-i, s. é *S.* 513, *Col.* 1; ro radi er sagte *SC.* 33; 39. — *Imperat. Sg. 2* raid *Fél. Sept.* 17;

Nov. 19. — *Praet. Sg. 3* ro ráid *Lg.* 5; *ScM.* 3; *TE.* 9 *Eg.*; *FB.* 38; ro ráid...friss sie sprach zu ihm *SC.* 31; 47; ro ráid-seom *TE.* 12 *LU.*; raidis a aithiuscc p. 145, 10; *Pl. 1* amal ro radsem wie wir gesagt haben *FA.* 6; 7 (atchuadmar *LBr.*); ro raidsium p. 191, 30; 3 ro raidset a n-athesc *ScM.* 2. — *Pass. Praes. Sg. 3* fris rater Cell Dara indiu das heute Cell Dara genannt wird *ScM.* 20; inna ráiter gó na cloen wo weder Falsches noch Unrechtes gesagt wird *SC.* 34, 1. — *Praes. sec. Sg. 3* airi con rate fris Goll *CCn.* 5. — *Praet. Sg. 3* ised ro ráided a peritis *Gl. zu itubrad Hy.* 2, 3. — *Inf. rád.*

rádsech, *vgl. raidhseachadh confusion of sounds O'R.* — *Pl. Dat.* dia n-imratib ocus dia radsechaib *FB.* 72; dorala in tech ina ráithsechaib briathar oc na muáib dori-disi *ibid.* 29.

rae- über roe-, roi- aus ro entstanden, durch Einfluss eines folgenden dünnen Vocals.

raeblangtár s. lingim.

ráed s. róed.

raga, ragat s. rega.

rai- s. rae; für ro vor unterdrückter Reduplicationssilbe: do-ráiga *ScM.* 19 s. togaim; corraimíd *Lg.* 15 s. maidim.

raicní s. 2. reene.

raide p. 144, 12 lies raibe (b ist in späteren Mss. bisweilen schräg gestellt, so dass es wie d aussieht).

ráidím s. rádím.

ráim *ich befahre (das Meer), rudere; Praet. Pl. 3* ro ráiset iarom in muir áadib *EC.* 7. — *Vgl.* imm-ráim.

raind s. rann.

nad rairget *FB.* 29?

rais a path, way *O'R.*; rais na sina *LU.* p. 13^b, 12.

rait road *Corm. Tr.* p. 146,

vgl. raiti i. rot *O'Dav.* p. 113; dazú imraiti?

1. raith fern *Ir. Gl.* 933.

2. raith s. rethim.

3. raith, ráith s. ráth.

do raith, oculus Dectiri a siur ar a belaib do raith *CC.* 1 *Eg.*? vgl. dorath „imprimis, first of all“ *O'R.*

do ráith, acht lanbec do ráith „safe full little only“ *FA.* 14, acht bec nammá *LBr.*

raithnech ferns *Corm. Tr.* p. 143.

raiti s. rait.

rala venit, vgl. do-rala; rala-som *Tur. Gl.* 80; conid ralai p. 144, 5; *Dep.* for [a] athair ralastar *LU.* p. 11^a, 30 (*Amra*), „he came“ *Rem.*² p. 60. — *Conj. Praes. Sg.* 1 „anaid sund“ or Fréach fri a mu-intir „conid rolur-sa frisin fer n-uccut“ *LU.* p. 63^b, 12.

rám remus *Beitr.* VIII 340. — *Pl. Nom.* rāmæ remi *SG.* 36^a (*Z.*² 16); *Dat.* o na ramaib rucsat and, is uad ratir Ramand *Fís Cath.* p. 36 xi.

rammai, lorgg rammai s. 1. lorg, vgl. rama a spade *O'Don. Suppl.*

rámút, rámhád a great road *O'Don. Suppl.*; rámút i. mó oldas rót i. urscor bis for urdhúnib rig, cach comaigdech asa tír do ró chuige dlegar de a glanad *Corm.* p. 38 rot.

rán, für ro-án (*Corm.* p. 8 Brigit); i. uasal *Gl. zu Fél. Jan.* 6; i. uallach *O'Dav.* p. 111. — *Sg. Nom.* rigon ran p. 146, 4; *ScM.* 22, 11; mo rosc rán *FB.* 47; rem rebrad ran *SC.* 33, 1? *Gen.* imrordus rig richid ráin *LU.* p. 40^a, 13; *Voc.* a rí rán „o glorious king“ *Fél.* p. CLXXXV.

ránac, ráncatar, ránic s. riceim.

ranc the sixth kind of baldness, the high temples *Corm. Tr.* p. 143; rangc din i. na husine arda *Corm.* p. 39.

rand s. rann.

rande *Gl. zu tropicus* (*Capricornus*) *Goid.*² p. 53 (*Wien. Gl.*).

1. rann, rand *F.* 1) *Theilen, Inf.* zu rannaim, 2) *Theil*; rann pars *Z.*² p. 241. — *Sg. Nom.* 1) is furri dognither roinn isin phrointig *Goid.*²

p. 101, 13 (*LHy.*); ní ba fír arraind duit-siu chetumus *ScM.* 11; *ibid.* 7; *Dat.* 1) do raind *ScM.* 8; do raind na mucce das Schwein zu theilen 9; 10; 11; 15; 17; *FB.* 14; 72; do roind p. 311, 36; asin raind *FB.* 72; riasind roind 90; ac roinn robaile *ScM.* 22, 6; *Acc.* 1) co roind *F'B.* 90; foreimthetar . . a chertraind i trí *Gl. zu Hy.* 5, 77; *Du. Dat.* 2) i n-díb rendaib déc p. 40, 12.

2. rann, rand *Vers, bestehend aus 2 Langzeilen* (leth-rann) oder 4 Vierteln (cethramthu, cethram), s. unter rindard; *O'Don. Gr.* p. 413. — *Sg. Dat.* isin runn comlán *Fél.* p. XI 12; ní ro thaille isin rund „it fitted not in the quatrain“ *ibid.* p. CLXI 3; *Pl. Gen.* 3) ic adnad rand do rorig „while lighting up poems for a great king“ *Fís Cath. M.* p. 48; *Acc.* 3) gabais doib inna randa sa *SC.* 11; is disi ro chet in senchaid na runnu sa *LU.* p. 40^b, 8; *Dat. Acc.* nadernai acht da rann dé nammá „that he made only two quatrains of it“ *Hy.* 1 *Praef.*

rannaim II ich theile. — *Praes. Sg.* 3 nod ranna *ScM.* 15; *rel.* cia rannas dúib *ScM.* 15; roindes crú *SC.* 37, 15. — *Praet. Sg.* 3 rannais p. 41, 8. — *Fut. Sg.* 2 nis raindfé *ScM.* 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 rointir *FB.* 63. — *Praet. Sg.* 3 ní ro rannad *FB.* 90. — *Fut. Sg.* 3 cinnas rainnfíther *ScM.* 6 (raindfidir *H.*).

rannaire *M. Theiler*; partista *Ir. Gl.* 9; ronnaire „a butler“ *Corm. Tr.* p. 147. — *Pl. Nom.* na ronn-dairi *FB.* 72 (na randairigi *Eg.*); randaire *FB.* 72; p. 311, 36; rannaire *FB.* 14; 90; *Dat.* frisna rannairib *FB.* 14.

rann-gabál *F. participium* *Z.*² 989 (*SG.*).

1. rath *N. Gnade, gratia.* — *Sg. Nom.* rath rigda *Fél. Nov.* 11; „is rath co feirg . .“ ar in cánti *Rev. Celt.* III p. 180; is de no biad a rath fair *Goid.*² p. 102, 7 (*LHy.*); *Gen.* oc táircud raith in effectiōne gratiae *Wb.* 14^c (*Z.*² 223); *Dat.*

din rath *de gratia* Wb. 5^d; am fiu do rath rig p. 142, 8; urlam do rath SC. 18; dia rath ron broena Hy. 4, 12; co rath ScM. 22, 6; do rath a hóged (*zu Gunsten ihrer Gäste?*) Hy. 5, 26; asrir . . do ráith a aithig Hy. 5, 61; 87; Acc. arrad *gratiam* Wb. 29^d (Z². 225); tria rath in spirta noib p. 40, 6. — Vgl. 2. rath.

2. rath „the stock, bounty, or wages which a chief or landlord gave to a tenant or follower for rent and services“ *On the Mann.* III p. 384; wages O'Don. Suppl.; reward Corm. Tr. p. 5 amrath; inti iarom doberoad rath doib, ba hisin coire sin doberoad Corm. p. 7 bóge; saer-rath „sacer-stock tenancy“, daer-rath „duer-stock tenancy“ Leb. Aicl. p. 86. Nicht verschieden daron ist rath subsidy O'Don. Suppl.; i foirithin O'Dar. p. 112.

3. rath s. roth.

1. ráth und ráith „a residence surrounded by an earthen rampart“ *On the Mann.* III Index, vgl. *ibid.* III p. 3; a circular earthen fort Corm. Tr. p. 146; i. baile *ibid.* — Sg. Nom. in ráith mor sa Corm. p. 3 ana; raith Cruachan ro scaiche Féil. Prol. 177; Gen. for dóe nar-rátha Lg. 8; dochum na ardda i n-dorus na prim-rátha TBF. p. 138, 24; tete dessel na ráthai *Three Hom.* p. 34, 31 („right-hand-wise round the rampart“); Dat. ucc Raith Bilich Tir. 8; oc Raith Inbír *Three Hom.* p. 30, 21; hi Raith Both *ibid.* p. 108, 30; hirraith Airrthir *ibid.* p. 30, 4; Acc. fria rath ScM. 3, 10 (*reimt auf* cath); fothaigis . . Rath m-Both *Three Hom.* p. 108, 29; um ráith Fiachach maic Moinche Corm. p. 3 ana; co Raith Dári *ibid.* p. 34, 4; Pl. Nom. ni trebthair a ratha Féil. Prol. 176; Dat. do ráthaib Muige Enaig *Three Hom.* p. 102, 14 („to the Ramparts of M. E“); Acc. ráithi LArdm 6 b 1 (Corm. Tr. p. 147, 1). — Vgl. rig-rath.

2. ráth Gl. *zu sequester medius inter duos altercantes* Leyd. Gl. 59^a (Goid.² p. 57); vgl. rath secu-

rity, guarantee O'Don. Suppl.; an ráth-sa Féil. Epil. 165.

ratha s. renim.

ráthaiges „pledgeshipe“ Crowe, von ráth; friis i n-deochaid irráthaiges LU. p. 5^a, 14 (Amr.), Goid.² p. 156.

rathaigim III *ich bemerke*. — Praes. Sg. 3 rathaigi p. 144, 14 für rathaigthi, vgl. é S. 513, Col. 1; Dep. (relative) rathuigther *ibid.*? — Pract. Sg. 1 ní ro rataiges FB. 43 Eg.? 3 ro ráthaig SC. 39; 45; ráthaigis TE. 10; Pl. 1 ní rathaigsem FB. 43.

rath-brugad FB. 71?

ráthe, ráithe a quarter of a year O'R. — Sg. Nom. mí is rathe is bliadain SC. 29, 23; Gen. adaig cach raithi p. 311, 27. Hierher auch dogniid cach sín a raithi LHy. Amr. 107, cach sín a rathe LU?

rathmar gnädig, von 2. rath; prosperous, happy O'R. — Sg. Nom. rigon ran rathmur p. 145, 4; eirg fo a laim ar is rathmar Féil. p. XXXVII 2 („gracious“).

re Oss. III 6, SC. 30. 2, für fri?

1. ré N. Raum, Zeit; re Corm. p. 24 gaire. — Sg. Nom. ré nach cian etarro FA. 6 (re m-bic LBr.); ré scrutáin Zeit zum Ueberlegen FB. 56; Gen. nib cuit ree Tur. Gl. 71; Dat. iss irræ choir justo tempore Wb. 25^d (Z². 224); isin garit ré ro búi LHy. Amr. 39; Acc. ré cian rena chésad FA. 2; cia beimmi amin nach ré SP. II 13; fri ré da bliadan dec FB. 17; TE. 8; 18 Eg.; SC. 21; fri re sechtmaini p. 327, 39; re se trath ScM. 21, 36? fri ré fotá SC. 47; fri re ciana LU. p. 39^a, 30; risin re sin für diese Zeit, während dieser Zeit Lg. 17; rit ré zu deiner Zeit Lg. 5, 3; rem ré SC. 34, 10; i m-brú Becnati ro bui re ré Féil. p. LXXIII.

2. ré p. 179, 27 für fria?

ré n-, ría n- Praep. mit Dat. (später auch Acc., bes. beim Pronomen) vor; ante Z². 641; re n-arcaib ré n-erredaib FB. 35; re n-ocaib *ibid.*; re siun p. 133, 2; ría n-andrib FB. 68; ría n-dul Hy. 5, 90; 93;

FB. 90; *ria n-gein ScM.* 5; *ría samfuin SC.* 1; *TE.* 6 *Eg.*; *p.* 141, 20; *SC.* 49; *FB.* 22; 23; 52; 62; 68; 87; *Hy.* 1, 48. — *Mit dem Artikel:* *Sg.* 1 *resin t-samfuin SC.* 10; *resin sluag FB.* 52; *reissind orgain TBF.* *p.* 156, 8; *riasind roind FB.* 90; *riasin feiss ScM.* 2; *Acc.* *riasin m-bantrocht FB.* 21; *Pl.* *riasna mnáib aile FB.* 21. — *Mit Pron. demonstrativum:* *riasiu LHy.* *Amr.* 113; *resiu antea, gairsiu für gar resin paullo ante quam Oss.* I 4; 8. — *Vor dem Pron. personale erscheint rem-, rom- neben re-, ri-:* 1. *Sg.* *rium Hy.* 7, 53; *remam ibid. B.*; *remum Gl.* *zu dom thúus Hy.* 6, 2; *Pl.* *reunn Hy.* 4, 4 (*remond Fr.*); *remunn Hy.* 1, 34; *remoid FA.* 17; *romaind Fé.* *p.* CLXVIII 10; 2. *Sg.* *riut FB.* 17; *romat before thee Fé.* *p.* CLVI; 3. *Sg.* *M.* *riam SC.* 36; *coram eo Bern.* 115^a (*Z.* 642); *ScM.* 6? *TE.* 2 *LU.*; *remi SC.* 31; *FB.* 40; 69; *FA.* 10; 14; *remi-seo TE.* 5 *Eg.*; *reme ibid.*; *reime* 18; *Fé.* *p.* CLVIII 18; *remiu TE.* 2 *Eg.*; *roime FB.* 69 *Eg.*; *F.* *remi ante eam SG.* 20^a; *rempe Hy.* 5, 83; *rempi SC.* 30; *FB.* 78; *Pl.* *remib FB.* 10; 61; *CC.* 2; *remimb p.* 144, 1; *rempoib FB.* 61 *Eg.*; *rempu CC.* 2 *LU.*; *rompa FB.* 66. — *Mit Pron. possessivum:* *Sg.* 1 *rém fúath s. u.* *irgal; rem cride Fé.* *p.* XXXV 14; *SC.* 29, 18? *TE.* 9, 27? *rem ballaib Gild. Lor. Gl.* 148; *Sg.* 3 *ríana chéli FB.* 20; 21. — *Mit Pron. relativum:* *rias ra gíallsatar Oss.* I 6.

Gebrauch (vgl. O'Don. Gr. p. 317), a) vor, engl. before, zeitlich *ria n-deód láí vor Tagesanbruch FB.* 90; *tri chét bliadan ria n-gein Christ ScM.* 5; 2; *TE.* 6 *Eg.*; *SC.* 1; 10; *ria cretim SC.* 49; *re ro-chotlud ibid.* 30, 2; *banna ria frais FB.* 52; 90; *nit acca riam remi-seo nicht sah ich dich vor dem früher TE.* 5 *Eg.*; 2; *feib tarraid in lucht remi die Leute vor ihm FB.* 40; *bei einer Zurückweisung in der Erzählung: amal in sruth remoid „like the river aforesaid“*

FA. 17 (*wörtl. vor uns*); *amal ata romaind „as is aforesaid“ Fé.* *p.* CLXVIII 10. — b) *Jemandem vorraus, oft mit dem Nebengedanken des Vorrangs, Vorzugs:* *conna tísad nech di mnáib Ulad riut hi Tech Midchúarda dass keine der Frauen von U. vor dir eintrete FB.* 17; 20; 21; 22; 23; 54; 62; 68, 27; *ni théit oac and re siun p.* 133, 2; *tús díá mnái ria mnáib Ulad der Vorrang seiner Frau vor den Frauen der U. FB.* 68; 87; *is duit-siu dóbermaís remib dir werden wir vor ihnen geben FB.* 61; *adgladathur rig ria rig p.* 141, 20(?); *udi tri lá ocus tri n-aidche dait-siu remib du bist ihnen einen Weg von drei Tagen und drei Nächten voraus FB.* 10; 35. — c) *Mit dem Infinitiv:* *ria n-dul i n-gnuis in spirta nóib ehe wir gehen Hy.* 5, 90; 93. — d) *vor, räumlich (bisweilen mit dem Nebengedanken des Schutzes):* *cach fir díib do oslogud riana mnái jeder Mann von ihnen um vor seiner Frau zu öffnen FB.* 21; *rop reid remunn cech u-amreid es sei eben vor uns alles Unebene Hy.* 1, 34; *a cúl rempi FB.* 78 (*der Rücken des Beils vorn, d. h. er liess das Beil mit dem Rücken, nicht mit der Schürfe, auf seinen Hals fallen*); *ammac rempe nis derbrad Hy.* 5, 83; *ro roena reunn catha cach thedina Hy.* 4, 4; *dá en bátar rempu die vor ihnen waren CC.* 2 *LU.*; *mebais riam forsna slógu SC.* 26. — e) *Idiomatisch:* *tanic remi er ging vorwärts, wörtl. vor sich SC.* 31; *TE.* 18; *tanic.. rempi sie ging vorwärts SC.* 30; *lotar rompa FB.* 66; *CC.* 2; *p.* 144, 1; *tecis.. remi FB.* 69; *ro lá fer.. reme TE.* 5 *Eg.* — f) *Zittern, sich fürchten vor:* *ocus cách for crith ocus for úamain remi und Jeder in Zittern und in Furcht vor ihm FA.* 10; 14.

rébaim *Ich reisse, zerreisse, vgl. tréan-réabaim I tear violently O'Don. Gr. p. 340. — Pass. Praes. Sg.* 3 *rebthair a étach immi FB.* 67. — *Pract. Pl.* 3 *ro reptha Gl.*

zu ro ringthe *Fél. Prol.* 37. — *Inf. rébadh Gl. zu reang O'Dav.* p. 111; reubadh to tear *Corm. Tr.* p. 147.

rebrad „sportiveness“ *SC.* 33, 1, reabradh skipping, sporting, playing *O'R.*

recc *F. Verkauf, Verkaufen.* — *Sg. Nom.* nír bo tol do Dubthach recc na cumaile etir *Three Hom.* p. 52, 28; *Dat.* súanemuin do dénum i n-aidchi do reicc ar biad et áitach dia muntir *Wb.* 24^d (*Z².* 775).

reccaim II ich verkaufe. — *Praet. Sg.* 3 ní ro recc *Gl. zu ní* rir *Hy.* 5, 6. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro reccad p. 17, 23.

réchnes *LU.* p. 81^a, 30 für fri[th]cnes, wie frichnaim für frith-gnim.

recholl „winding-sheet“ *Three Hom. Index*; racholl i. brat mairbh *O'Cl.*; *Dat.* dia rechull-som *Three Hom.* p. 120, 1.

recht, reet *N. oder M. Gesetz;* *lex Z².* 238. — *Sg. Nom.* recht p. 311, 26; *SC.* 45, 22; recht Adomnain *FA.* 32 (recht n-Ad. *LBr.*); racht litre i. diriataid in t-šoiscela *Sench. M.* III p. 30 (*Gegensatz r. aicnid*); *Gen.* recto et faithæ legis et prophetarum *Wb.* 21^b (*Z².* 17); in recta atharda p. 170, 10; co fuirmed in recta sa Adamnain *FA.* 32 *LBr.*; *Dat.* ro raide Dubthach Mac Ua Lugair in fili brethem fer n-Erend a racht aicnid ocus a racht faide *Sench. M.* III p. 30 (zu racht aicnid die Glosse i. na m-breitheman Morand ocus Fithal); *Pl. Dat.* fri saeb-rechtaib *Hy.* 7, 46 *B.*; *Acc.* fri dub-rechtu *Hy.* 7, 45; fri sáib-rechtu 46. — *Compos.* recht-táircid.

rectaire *M. a steward Corm. Tr.* p. 141; rectire *praepositus gentis Wb.* 17^d (*Z².* 780. — *Sg. Nom.* rectaire *Lg.* 12; *Dat.* ónd rectairiu a rillico *Pr. Cr.* 62^a (*Z².* 230).

rechteche *F. Rechtspflege; legislatio Z².* 497. — *Sg. Gen.* con roibtis oc denum rectche la riga *Gl. zu volentes esse legis doctores Wb.* 28^a, 1 (*Z².* 1031); *Acc.* cen rechtgi rig *SC.* 21.

rechtl i. ro recht ho methi ocus inmairi *Gl. zu distenti cordis Ml.* 20^a, 23, *vgl.* asrochess i. ro recht *expansum est Ml.* 39^c.

rechtaid *M. „lawgiver“, Gen. meic Fédlimthe Rechtuda Thre Hom.* p. 52, 21; *vgl.* greit rig senrechtaid búada *FB.* 46.

recht-táircid *M. legislator Z².* 854.

rechtu s. richt.

récles a recluse's cell *Thre Hom. Index.* — *Sg. Nom.* o thar-nic in récles do chumtach ocus ro fhas a fér cu mor *Three Hom.* p. 34, 7 („the close“); *Gen.* di clerech reclesa *LBr.* p. 261^b (*Wi. Gr.* p. 125); *Dat.* ocus se ina recles *ibid.* p. 114, 18; is uathad nech díb téged asa recles *SMart.* 22.

1. recne i. ní doronnadh go luath *O'Cl. (a hasty act O'R.).*

2. recne *Name für eine poetische Composition; recne dechubaid LU. Amr. Prol., raicni LHy. (Goid.² p. 158, 3); Acc. in recni si Lg. 17 Eg. (reigin Lc.); 18 Eg. (reigne Lc.).*

recomare a dissyllable *O'Don. Suppl., Corm.* p. 16 deach.

réde *Ebenheit, Ebene; reidhe planatio Ir. Gl.* 890. — *Sg. Gen.* for medón réde *Hy.* 5, 33; adreth riched réde „a kingdom of smoothness“ *Fél. Prol.* 120.

redlanda s. rétla.

refedaib (*Dat. Pl.*) „twisted cords or thongs“ (?) *On the Mann. III Index*; con reraig Cuchulaind iarsin inna heónu di thétaib ocus refedaib in carpait *LU.* p. 63^a, 18; co n-gab som immi secht cneslesti (-lenti?) fichet ciartha clártha comdlúta bítis bá thétaib ocus rothaib ocus refedaib hi cústul fri gelcnes dó *ibid.* p. 79^a, 32 (*vgl. On the Mann. II p. 300*).

rega ich werde kommen; do-reg *reniam Wb.* 7^d (*Z².* 452). — *Sg. 1* no co rag-sa *SC.* 32; ní rág *Three Hom.* p. 36, 29; riga-sa *SC.* 4; ragat 16; 45, 25; ragat-sa *ibid.* 39; 46; 2 mos rega *Hy.* 2, 50; in raga limm *TE.* 13 *Eg.*; p. 132, 22; *SC.* 16; 33, 6; ní raga ass *SC.* 14; in raga-so *TE.* 13 *LU.*; in lim-sa do

raga SC. 46; 3 dorega *reniet* *ML.* 28^a, 10 (*vgl.* targa, toirgim); inti do raga día chosnam frim *FB.* 11; p. 40, 22; ragaid p. 132, 10; SC. 20; *rel.* messe ragas *ich bin es die gehen wird* SC. 44, 1; *Pl.* 1 ní ragam *FB.* 5; regmai SC. 35; rechmi SC. 19, 3? régmait-ni *Lg.* 10, ragmai-ni *Eg.*; 3 regait *Gl.* zu con tissat *Hy.* 2, 36; regat *ibid.* 52, regait *Fr.* — *Fut. sec. Sg.* 2 día coistithe frim . . ní rigtha chucu SC. 7; 3 asbert . . nand rigad con tised Patrice *Tir.* 13; inti dib cétna ragad issa tech *FB.* 20; dús cinnas do ragad *FB.* 8; 16; 17; cid biad no ragad dia n-echaib 63; co rachad *FB.* 37 *Eg.*; *Pl.* 3 na rachdais *TE.* 2 *Eg.* — *Pass. Fut. Sg.* 3 regthair *Lg.* 13.

reicne s. recne.

réid *glatt, eben, leicht.* — *Sg. Nom.* rop reid remunn cech n-amreid *Hy.* 1, 34; bid reid riam cach n-amreid *Bern.* 115^a (*Goid.* 2 p. 56); ní reid dam *EC.* 5; *Gen.* di dindgnaib Roerenn rede *SP.* V 2; *Acc.* etir réid ocus amreid *ML.* 28 r.

reidgair i. coss esscra „*handle of a water vessel*“ (reid ngair *Eg.* 88) *Corm Tr.* p. 145.

reigne s. recne.

réil *klar*; s. for-réil. — *Sg. Nom.* is réil *FB.* 73; *LHy. Amr.* 41, réill *Three Hom.* p. 102, 30 (*von der Stimme*); mu rosc réil *SP.* II 10. — *Vgl.* rélaim.

reilce *für ro léce, s. unter tol. do reilgis* *ScM.* 13 s. teilcim.

reimeise s. remeise.

reime s. ré n-.

réimm, réim *N. Lauf, Zug, Laufen, Inf. zu rethim; cursus* *Z.* 268. — *Sg. Nom.* cach réim immá rurig *FB.* 7; arréim *FB.* 42; 56; reim for biu *Lg.* 17, 11 *Eg.*? rem n-aga SC. 30, 6 (reim *H.*); *Acc.* ní ágor reimm mora minn dond laechraid lainn oa Lochlind *SG.* 112 (*Nigra Rel. Celt.* p. 18, *Z.* 953); lasa réim *FB.* 44; *Pl. Nom.* nit athe buadremmend ind Léith Macha iar marbad Conculainn „*not keener were the victorious courses*

of the Gray of M. after C.'s slaughter“ *Rev. Celt.* III p. 181; *Gen.* co cend cóic cét déc cémend — aidble réimend — ead ba réill *Three Hom.* p. 102, 30 (*von der Stimme Columcille's*) = *Fél.* p. CI („*vastness of courses*“); aidble remeand *ibid.* p. CXXXII („*vastest of courses*“) = *LU.* p. 10^a, 32 (*Amr.* „*vast courses* Crowe“) = *LHy. Amr.* 41 (aidbilib réimmend).

réir *last night O'R., s. aréir.*

réir s. riar.

réise a span *O'R., vgl. rén.*

reithig, correithig *lief?* s. unter dirgiud cretti.

rélaim II *manifesto.* — *Praes. Sg.* 3 ní rela a ainm non manifestat nomen suum *SG.* 6^b (*Z.* 432). — *Inf. Dat.* oc rélad a n-anmae *SG.* 4^b, 9 (*Z.* 1009); ar relad firinni *LHy. Amr.* 2.

nis relec *ScM.* 21, 36 (releicc *M., für ro leic*) *er liess sie nicht los.*

relice = *lat. reliquiae*; reilic „*a cemetery*“ *Ir. Gl.* 691; relec i. rélic a reliquis sanctorum *Corm.* p. 39; is e foillsigfides mo ligi-sea ocus tóirindfess mo relicc *Three Hom.* p. 100, 8.

réll, réall a star *O'R.?* s. unter nert.

réltach, ron rélad, „*manifest, clear*“ *O'Don. Suppl.*

rem *die Praep. ré n- mit Pron. poss. der 1. Sg. — An einigen Stellen könnte rem für frim (Praep. fri) stehen: rem ré* *SC.* 34, 10; rem chorp is rem chenn is tind *TE.* 9, 27; isæth rem chridi is rem cnes *SC.* 29, 18; rem rebrad ran 33, 1?

rem-, remi- *Z.* 878, *die vollere Form der Praep. ré n-, vor suffigirten Pronomen und in der Composition. Vgl. cid remi-nota i. cid remín-etarcnaigedar Gl. zu praenotare* *ML.* 18^c, 12.

remain „*pre-eminent*“ *Fél. Jan.* 1; 31.

remcaissiu *F. providentia.* — *Sg. Gen.* dliged remcaissen *ML.* 27^d, 10; *Dat.* rosc Dé dom reimcise „*God's eye to look before me*“ *Hy.* 7, 29 (dom imcaisin *B.*)

rem-dédenach, ind remdédenach *praepostere* *SG.* 212^a (*Z.* 878).

rem-dedólte *antelucanus* SG. 36^a, 4 (Z². 878).

rem-deiesiu *F. providentia.* — Sg. Gen. dliged remdeicsen *ML*. 19^d 1 und 2.

reme s. ré n-.

remelluid (reme-luid) *Gl. zu praeeunte* *ML*. 132^c.

rem-eperthe *antedictus*; *Nom.* in gilla remeperta *Corm.* p. 37, 26; *Dat.* dind trediu remeperthu *SG*. 3^b, 14 (Z². 479).

rem-erchoillud *praedestinatio* *Tur.* *Gl.* 25; *Praet. Sg.* 3 remi riérchóil *praedestinavit* *Wb.* 4^b (Z². 882).

remes *F. Zeit*; réimheas a time, period *O'R.* — Sg. *Dat.* irremis Mac n-Oeda Sláne *Ily.* 1 *Praef.*; ó remes na noem i n-Ard Macha *Fél.* p. CIII 35; *Acc.* fri remis *LU.* p. 121^a, 31 (*Tochm. Em.*).

rem-faisnes no tossach *Gl. zu Féil. Jan.* 1.

rem-flis, *Dat.* irremfius in *praescientia* *Wb.* 31^a, 8 (Z². 878).

rem-focul *praefatio* *Goid.*² p. 157, 26 (*LHy. Amr.*).

rem-fuar, -fuair *préparation* *Tur.* *Gl.* 28.

rem-glicee *F. perricacia* *ML*. 22 r (Z². 248).

remi- in der Composition die vollere Form für rem- Z². 878.

rémiad „privilege“, na rémiada ocus na honoire i. cech grad os ailiu i. quasi privata lex, *Gl. zu privilegia* *LHy.* fo. 11 b (*Goid.*² p. 67). — *Vgl.* miad.

remitaat *praesunt* *Wb.* 25^c (Z². 878).

remithir *Compar. dicker?* remithir dóit láma neich aile cach mér *FB.* 91.

remor *dick, fett*; „thick, fat“ *Corm. Tr.* p. 146; s. comremor. — Sg. *Nom.* bel-remur *dicklippig* *FB.* 37; buinn-remor (s. bond) *am Fusse dick, s. unter lámach*; *Pl. Nom. fem. Form* remra p. 40, 20; *Acc.* remra *ibid.* 25.

rem-ráte *vorher erwähnt*, *Gen.* do thaig in druad remráti *Three Hom.* p. 54, 29. *Vgl.* rádim.

rem-samugud, hitar remsamugud ocus foacomol *Gl. zu praepositivae vel communes* *SG.* 212^a, 15.

rem-sedaigthe, -sedaigthe *Gl. zu praeside* *ML*. 47 r.

rem-suidigud *praepondere, praepositio* Z². 878, 991.

rem-thairchetul, *Dat.* o rem-thairchetul *Gl. zu praesagmen* *Goid.*² p. 68 (*LHy.*).

rem-thechtach *vergangen*, aisnes ræt reimtechtach *Three Hom.* p. 2, 16. — *Vgl.* sechmadachte.

rem-thechtas *M. praecessio* Z². 878, *praepositio* 787. — Sg. *Dat.* intech Dé dom remthechtas „God's way do lie before me“ *Hy.* 7, 33.

rem-thús *Vorrang, Vorgehen.* — Sg. *Acc.* ni chuir form-sa remthus rerig *FB.* 35. *remtu* *remtu*

remthúsaigim *III praecedo.* — *Conj. Pl.* 3 co ró remtusaigit remumm isna cathaib *ut me illi praecedant in acie* *Gild. Lor. Gl.* 23.

1. rén a span *O'R.*, woselbst folgender Vers citirt wird: glang guala is doid lám gan lén, scib glac agas luibhne mér, luadh cos acas trethan troigh, rén réise is nén ainm orloigh (*For. Foc.*).

2. rén *Lg.* 11, 11 *L.*?

1. rend *Spitze*, s. 1. rind; ro bith immi ic díchur gai ocus rend ocus err ocus sleg ocus saiget *LU.* p. 79^a, 40.

2. rend *Stern*, s. 2. rind; *Pl. Nom.* renda stars *Corm. Tr.* p. 145; *Gen.* rig na rend *Fél.* p. CLVIII 39. rendalb p. 40, 12, s. rann.

1. reng i. rébadh *O'Dav.* p. 111; doronta renga ocus bloga de *Gl. zu* ro rengad *Fél. Febr.* 14. *Vgl.* ringim.

2. reng i. caol *O'Dav.* p. 113.

1. renga the reins of the back *O'R.*

2. renga? tri lochta immorro *Conculaind*: a bith roóc ar ní ro ásathar a renga rodaim ar bá mote con céistis óic anaichnid fair, a bith rodána, a bith roalaind *LU.* p. 121^b, 31.

renim *I ich gebe hin, verkaufe, gewähre.* — *Conj. Sg.* 2 mina rena-su in chumail sa i tírib

cianaib *Three Hom.* p. 52, 26. — *Perf. Sg.* 3 ro rir a einech ar chuirm *Lg.* 18, 31; *Hy.* 5, 6 (i. ni ro recc); rir accobur a súla *LHy. Amr.* 71; rom bia ind laith find fia roir Dia do Dallán *Goid.*² p. 157 (*LHy. Amr.*), „which God granted“ *Crowe.* — *S-praet. Pl.* 3 conus rensat p. 17, 20; rensat 21. — *Fut. Sg.* 1 no co ririub *TE.* 13 *LU.* (nach Analogie des B-fut. umgebildet); 1 und 3 „Atrubart-sa frit-su“ ol si „conom rire Echaid nit rius. Atom etha lat ar mo chuit féin díanom rire Echaid.“ „Nit ririub immorro“ for Echaid *LU.* p. 132^a, 34. — *Pass. Praet. Pl.* 3 ro ratha duit du gude gewährt sind dir deine Gebete *Hy.* 2, 50. — *Compos.* as-renim, érnim. **renn** s. rend, rind.

rengmar *FB.* 37?

reó *Streifen?* *Lugaid Réo-derg SC.* 24 (vgl. co n-da cris derca tairis *ibid.* 23); *Pl. Dat.* na réib bis „in its streaks it is“ *etymologisirende Glosse zu náre Corm. Tr.* p. 125.

reod, reud *Frost, Kälte*; réud gelu *Z.*² 35; reud *Gl.* zu in coisni *LHy. Amr.* 133; reo frost *Corm. Tr.* p. 142. — *Dat.* co reod p. 190, 34; i reuth in pruina *Goid.*² p. 59 *South. Ps.*).

1. rer black, dark *O'R.*

2. rer i. lon „blackbird“ *Corm. Tr.* p. 145; davon das *Deminutiv* rergugan, mac rergugain = Mac Lonain *ibid.*

1. reraig *Hy.* 5, 51?

2. reraig s. con-riug *Nachträge.*

3. reraig s. riglm.

4. reraig s. rere.

rer-chere heath-poult or grouse *O'R.*; i. cerc reidh *O'Dav.* p. 112; cearc dhubh *O'Cl.*; *Gen.* ogh rer-ceirce *O'Dav.* l. c.; gabaid in súil n-aile immach co m-ba métithir oculus óg rerchirce hi ina chind *LBr.* p. 216^a, 56.

rere, reire old, aged *O'R.*, reireach an aged person *ibid.* — *Sg. Gen.* ni chuir form-sa remthus rerig *FB.* 35? *Pl. Nom.* reraig, *Gl.* i. ro-ríg no ré-rig i. qui fuerunt

ante diluvium *Hy.* 1, 47; *Gen.* drong rerach „a troop of ancestors“ *Fél. Epil.* 237 *Laud*, reraig *LBr.*, reraich *Rawl.*

res *Traum*, vgl. *Beitr.* VII 69. — *Sg. Nom.* adfiadar a res dona rigaib *SC.* 23; res atchí *ibid.* 9; *Dat.* in suan fa reis i. ina cotlad fa i n-aislingiu *O'Dav.* p. 92 („im Schlaf oder in einem Traum“ *Beitr.* VII 69).

resaigim III ich träume. — *Part. Dat.* cosin brosnu resaigthiu *Gl.* zu cum cremio somniato *Tur. Gl.* 127 („with the sheaf dreamt of“ *Goid.*² p. 12).

rét *M. Sache*; res *Z.*² 238; *Corm. Tr.* p. 146. — *Sg. Nom.* in rét *SC.* 45, 4; *Gen.* d'is cech réta *ibid.* 32; ainm réto *SG.* 187^b (nomen rei *Z.*² 238). — Vgl. crét.

rétan *recula SG.* 47^a (*Z.*² 273).

rétglu *Stern*; ret-gle i. gle solas *Corm.* p. 39. — *Pl. Dat.* cona ret-glannaib *SP.* III 2. — Vgl. sechtarét.

retha s. rith.

rethach s. ru-rethach.

rethe *M. Widder*; reithe a ram *O'R.* — *Du. Acc.* eter da rethi *Lg.* 19.

rethet? rethet daurthige p. 41, 23, „the site (?) of an oratory“ *Stokes, Féil.* p. XLVI.

rethim I ich laufe. — *Praes. Sg.* 3 rethid fri cach rind *Goid.*² p. 53 (*Wien. Gl.*); *rel.* raith rith rethes *LHy. Amr.* 50; rom anacht rí rethes ler *LU.* p. 40^a, 18; *Pl.* 3 rethait uisci currunt aquae *ML.* 33 r (*Z.*² 433); *rel.* in riuth retae inna airndrethcha *Cr.* 18^b (cursus quo currunt errantia, sidera, *Z.*² 1089). — *Praes. sec. Sg.* 3 na digsed for ech oculus na etraiged mnai co an-feta oculus na rethed *Aid. Chonch.* 66; ní aithrethend chucund intí ro rethed huain *LHy. Amr.* 17. — *Perf. Sg.* 3 ro raith *Gl.* zu *Hy.* 5, 51; raith i. ro reith i. dochuaid, ut est raith co n-ilur sochlach (*Fél. Sept.* 19) *O'Dav.* p. 111; raith a reim sin *Fél. Oct.* 16; *Pl.* 3 in tan do rertatar *Hy.* 5, 55 (do rethetar *Fr.*); rathatar hi riched „they spread

du re
(indith)
du res
imradh
friaith
gl. an
oculo
eius
ull.

into heaven *Fél. Sept.* 18, i. ro rethustar. — *S-praet. Sg.* 3 rith ra reith in sluag sa *Fél. Prol.* 28 (raith *Rawl. ist Perf.*); *Pl.* 3 ro rithset *Three Hom.* p. 8, 18; *Dep.* ro reithsetar *Gl. zu Hy.* 5, 55. — *Inf. rith.* — *Vgl. ind-riuth.*

rethar, reathar a riddle, a sieve O'R.; lúathidir rethir fuinnema *FB.* 86? *vgl. retar- FB.* 87 *Eg.*

rétla *Stern; stella Ir. Gl.* 103. — *Sg. Acc. amal rétlaind rí FA.* 10; *Pl. Nom. redlanda p.* 191, 24; *Gen. fri etrochta rétlaid FA.* 16; *Acc. no airmabad retlanna nime LU.* p. 11^b, 30 (*Amra*).

rí *M. König; rex Z.* 259. — *Sg. Nom. rí Hy.* 5, 23; 32; *Lg.* 12; *TE.* 5; 8; 14 *Eg.*; p. 131, 32; *SC.* 34, 8; rí each cóicid *TE.* 1 *LU.*; rí cóicid hErend *FB.* 17; rí chóigith hUlath *TE.* 1 *Eg.*; rí Ulad *Lg.* 9; rí Fernmaige 14; *ScM.* 11; rí hErinn *TE.* 2; 19 *Eg.*; rí nime *Hy.* 6, 23; rí amra *ScM.* 1; *TE.* 1 *Eg.*; p. 311, 25; mór-rí *Hy.* 6, 7; deg-rí *Hy.* 1, 38; cét-rí *FA.* 32; fil and rí rúamna buden *SC.* 34, 2 (*nach fil sonst der Acc.*); 8; *Gen. rí Hy.* 1, 42; 5, 35; *Lg.* 5, 12 *Eg.*; *TE.* 2 *LU.*; 14 *Eg.*; p. 131, 28; 142, 8; *FA.* 6; 7; *FB.* 22; 61; p. 311, 25; *SP.* IV 2; 4; cen rechtgi, cen smacht rí *SC.* 21; comairli rí 22; mind rí *FA.* 8; amal rétlaind rí 10; adbar rí *ScM.* 14; rí na n-dúla *Hy.* 1, 55; ben dingbala rí iarthair domain *Lg.* 12; rí Bretan p. 17, 17; rí Alban *Lg.* 11; rí Insi Fer Falga *FB.* 89; rí Erend *TE.* 13 *LU.*; hErend *Oss.* I 2; rí máir *Hy.* 5, 63; dochum ri hErinn *TE.* 19; 20 *Eg.*; *Dat. don rí p.* 17, 23; 46, 25; *TE.* 2 *LU.*; p. 142, 5; *SC.* 37, 8; 42; p. 309, 37; 311, 27; dond rí ocus dond rígain *FB.* 62; 65; 73; do rí aingel *Hy.* 2, 80; do rí Román *FA.* 32; fri rí Dalaraide p. 17, 21; *Acc. rí n-amra Hy.* 6, 1; co rí n-ilainglech *Hy.* 1, 10; ri rí n-Ulad *Lg.* 5, 22; rí n-Erend *TE.* 13; *FA.* 32; rí *Hy.* 6, 20; 25; *Lg.* 12;

p. 132, 2; *FB.* 7; ni fil...ríg *Lg.* 10; lasin rí p. 46, 23; fria rí p. 142, 10; ria rí p. 141, 20; la rí *Laigen p.* 46, 22; eter rí ocus ollo-main p. 328, 19; p. 142, 20; eter rí ocus rídomna *FB.* 12; *Voc. a rí lách n-Erenn FB.* 27; *Pl. Nom. rí FA.* 29; *TE.* 1 *LU.*; *SC.* 22; na rí ocus na toisig *FB.* 28; *Gen. na rí SP.* V 10; 14; na rí ocus na tóisech *FB.* 6; greit rí 46? hi Temraig na rí *SC.* 21; *Dat. dona rigaib SC.* 23; do rigaib ocus rídomnaib hErend *FB.* 19; di rigaib massaib Marggae *SP.* V 12; *Acc. la ríga Wb.* 28^a, 1 (*Z.* 262); rígu *SC.* 30, 6; *Du. Nom. na dá rí SC.* 33, 7. — *Compos. Cummall mac Trenmóir rígfennid hErend CCn.* 3; rígláim *Hy.* 5, 56; ina rígrosc *LU.* p. 121^b, 26; rígrchathair *FA.* 13 *LBr.*; rígrdomna, -imda, -rad, -rath, -sude, -thech. — *Vgl. árd-ri. ria s. fri.*

ría n- s. ré n-.

riabhach brindled, tabby, gray O'R.; *On the Mann.* III p. 90.

riabhan a swarthy person O'Don. *Suppl.*

riacht *T-praet. kam, kam an, erreichte; Z.* 455; O'Don. *Gramm.* p. 245 als *Praet. zu righim I reach; Sg. 3 corriacht cách araile ScM.* 18; *FB.* 28 (co ruacht *Eg.*); do riacht .. co dún Frémaind *TE.* 17; in tan do riacht p. 40, 9; dom riacht *Oss.* II 5; *Pl. 3 do riachtatar TE.* 3; 19 *Eg.* — *Inf. Dat. dul día riachtain SC.* 34; iar riachtuin p. 142, 14; iar riechtain ind *FB.* 29 *Eg.*; oc comriachtain „coming together“ *FA.* 14. — *Vgl. ro šiacht, do-riacht.*

riád *Fahren, Reiten; „to travel in a chariot, in a boat, or on horse-back“ Crowe, Siab. Concul.* p. 409; running, racing, a course O'R.; for arriád *FB.* 47; hi tír omná riád róot p. 310, 27 (*vgl. FB.* 34)?

riadaigim III ich fahre? — *Praet. Sg. 3 i. ro riadaig i. ro imthig Gl. zu reided Hy.* 5, 97.

riadaim ich fahre, befahre. — *Praes. Sg. 3 rel. cach rot riadas do charpat-su FB.* 34; *Pl. 3*

Pl. 1 recam-ní a les *FB.* 56; 3 ní recat a less...ní aile *FA.* 5 (ní adilcniget...o ní aile *LBr.*); *Praes. Conj. Pl. 1* recam in n-eclais wir wollen in die Kirche gehen *Hy.* 5, 93. — *S-fut. Sg. 1* ar nad ris ifferrn dass ich nicht in die Hölle komme *Hy.* 6, 20; 2 ní ro is chluim *SG.* p. 229 (*Wi. Gr.* p. 118); día ris mo thuaith wenn du in mein Land kommen wirst p. 133, 7; co ris in corthe cétna *SC.* 12; *Pl. 1* ro issam *Hy.* 1, 43; risam 42; cot ríssam 44; gu ríssim *Emuin* p. 142, 12; 13; 3 cot risat mögen kommen *Hy.* 6, 10. — *Fut. sec. Sg. 3* sech ro ísed ro issam „whoever shall reach may we reach“ *Hy.* 1, 43; conná rabi ben nad rissed dá én diib so dass keine Frau da war, die nicht zwei von den Vögeln erlangte *SC.* 6; *Pl. 1* ma ró ismais síd boadaig *EC.* 6; 2 co ristai *FB.* 41 *Eg.*? — *B-fut. Sg. 1* mos ricub mo mochlige *Lg.* 18, 38; con riccfu *TE.* 11 *Eg.*; 2 *Dep.* ricfai-ther a les do gillai *ScM.* 7? — *Fut. sec. Sg. 3* mád fír rícfed...mo thir wenn er wirklich in mein Land kommen würde *SC.* 11, 5. — *Perf. Sg. 1* ranac-sa...bale ingnad *SC.* 33, 1; 36; ní ránac *TE.* 12 *LU.*; ranuc-si tech n-an p. 145, 3; 3 rá-nic *FB.* 43; 81; luid corránic co Coinculainn *ibid.* 61; co ránic in corthe *SC.* 13; *FB.* 38; 39; 40; 62; 64; 70; coso-ránic *FA.* 21; corránic dó raind nammucci *ScM.* 17; p. 132, 7; ron anic (*Fr.*) a leass *Hy.* 5, 87; *Pl. 2* intí ránciaibair *FB.* 90; cusa rancaibair *ibid.* 73; 3 ráncatar *FB.* 70; rancatár 76; co rancatár in n-insi *SC.* 35; 15; *FA.* 4; *FB.* 90; rancotar p. 39, 15; co rancatar co airm *SC.* 14. — *Inf. Nom.* nach mó a richtu a lessa duit-seo andas dam-sa *Rev. Celt.* III p. 178; ní mó richtain a lessa in gai duit-siu oldaas dam-sa *ibid.* p. 179.

don riched *FA.* 2 *LBr.* zu do-rochim?

riched *N.* Himmelreich; *caelum* *Z².* 802. — *Sg. Gen.* dochum richid *FA.* 3; *Dat.* irriched *Hy.* 5, 105

(i. irrigiath i. hí ferand ind ríg nem-da); *Acc.* corrice in riched *FA.* 15.

richess *F.* Kohle; richis i. tine *O'Dav.* p. 110; richis a flame *O'R.* — *Acc.* ar a chosmaili ind óir fri richiss *SG.* 47^b; ro ucsat demna m'anmain isin richis ruáid *LU.* p. 114^b, 33; *ibid.* 38 (*Siab. Concul.*). *Pl. Gen.* riches s. 2. ruibne; *Dat.* for richnessaib rothened *ScLb.* 20. richisán carbunculus *SG.* 47^b (*Z².* 788).

richt *M.* Form, Gestalt; richt status, destinatio *Z².* 21; vgl. anricht. — *Nom.* richt for cáini costud *FB.* 22? *Dat.* hirriucht Éssu „in Esau's form“ *Tur. Gl.* 85; i richt mná *FB.* 24; hí rict enlaithe p. 143, 4; 144, 26; it richt *SC.* 14; dia m-bad Chú no beth it richt wenn es Cú statt deiner wäre 34, 6; *Acc.* notolbad in cach richt *FB.* 75; *Pl. Dat.* irrechtaib bo oculus dam oculus ech *FB.* 24; *FA.* 33; no delbad i n-ilrechtaib *FB.* 75; slog mor do ainglib irrechtu en n-gel *Three Hom.* p. 36, 25.

richtu, richtain s. riccim.

rig *Unterarm, Elbogen, Gelenk; the arm from the elbow to the wrist, a cubit O'R.*; righ no guala *Gl.* zu dae *O'Dav.* p. 79. — *Sg. Nom.* in raig oculus in doit cusin alt na gualand *Corm.* p. 17 deach („the elbow and the hand“); *Pl. Nom.* righti *TE.* 4 *Eg.* (*Form des Acc.*); *Dat.* cusna rigthib no cusna sliastaib no cusna doitib zu cum cubis et manibus *Gild. Lor. Gl.* 164; *Acc.* na rigthe no na huille zu ulnas *ibid. Gl.* 163.

ríg s. rí.

rígaim II ich mache zum König, kröne. — *Pass. Fut. sec. Sg. 3* innas ind fír nó rígfáide das Aussehen des Mannes, der zum König gemacht werden sollte *SC.* 23. — *Praet. Sg. 3* flaith Dé ro rigad *Fél. Prol.* 104; *Mai* 18; *Epil.* 263.

rígan *F.* Königin; *regina Ir. Gl.* 20; *Corm.* p. 39; vgl. rigna, wozu auch der *Gen.* rígnai, rigna gehören könnte. — *Sg. Nom.* rígan *Hy.* 4, 10; *TE* 2 *LU.*; *Bricriu*..

ocus a rígan *FB.* 16; 26; rigon *p.* 145, 4; *Gen.* di churp ríge sceó rígnai *FB.* 22; „ni élub“, ol si, „or isam ingen ríge oculus rígnai“ *TBF.* *p.* 144, 8; rígnai 61; *TE.* 6 *LU.*; na rígnu *TE.* 15 *Eg.*; *Dat.* dond rígnai *FB.* 62; 65; 73; *Acc.* ní fil rígnai *SC.* 46; gin rígnai *TE.* 2 *Eg.*; *Pl. Nom.* ind rígnai *FB.* 28; ard-rígnai *Lg.* 4, 18; *Acc.* déca a rígnu *SC.* 30, 6, lies rígnai.

rígda *königlich; regius* *Z².* 792. — *Nom.* ind rígnai rígnai *Hy.* 4, 10 (*Fr.*); *Dat.* *F.* ina chatháir rígnai *FA.* 8; co fleisc rígnai *p.* 310, 1; *Acc.* *F.* imón cathraig rígnai *FA.* 13; amal mind rígnai *FA.* 8 *LBr.* (ríg *LU.*); amal rédlaind rígnai 10 *LBr.* (ríg *LU.*).

rigderg, bá messi in Cúchulaind cathbúadach gnússachtach gesachtach rigderg roíglethan rogellach *LU.* *p.* 114^a, 10, „wrist-red“ *Crowe, Siab. Concul.* *p.* 381.

ríg-domna „the material for a king, a prince, royal heir“ *On the Mann. III Index; riogh-dhamhna royal heir, futurus rex* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* dia m-bói Cathair Mór . . irrígi Temrach oculus Cond Cétchathach hi Cenandos hi ferand rigdomna *CCn.* 1; *Acc.* eter ríge oculus rigdomna *FB.* 12; *Pl. Nom.* tri rigdomna do Saxanaib *LU.* *p.* 93, 27 („three Saxon royal princes“ *On the Mann. III* *p.* 146); *Pl. Dat.* do rígaib oculus rigdomnaib *hErend* *FB.* 19.

ríge *regnum.* — *Sg. Nom.* ríge *Hy.* 2, 43; ríge breg m-bude *SC.* 33, 35; ríge lách n-Erend *FB.* 8; 59; 87; ríge *FB.* 78; ríge nirt *TE.* 9 *Eg.*; *Gen.* garm ríge *SC.* 27; iar n-gabail ríge *p.* 311, 26; ríge *TE.* 2; dáig a ríge *FB.* 94; for a chúairt ríghiu *TE.* 8 *Eg.*; *Dat.* don ríghiu *Fél. Prol.* 31; irrígi Temrach *CCn.* 1; *Acc.* ríge n-Erend *TE.* 1 *LU.*; ríge *Hy.* 2, 28; ríge n-Erend *SC.* 21; ríge 22; hi richi n-Erend (*Acc.* anstatt des *Dat.*) *TE.* 20 *Eg.*

ríg-fáith *M. der königliche Dichter* (*vgl. skr. rájarshi*). — *Acc.* triasin rígfáith (*David*) *p.* 169, 18.

rigim *ich strecke aus; rigid* *i. sinedh* *O'Dav.* *p.* 110. — *Praes. Sg.* 3 rigid-som a láim *FB.* 82; 87; ro ríge *FB.* 86. — *Perf. Sg.* 3 ro réraig in ríglaim *Hy.* 5, 56 (*fororaid* *Fr.*, auf diese Lesart scheint sich die Glosse *i. ro foirestar* zu beziehen); *Pl.* 3 ro rergadar a láma *O'Don. Suppl.* *s. v. diúbhracadh* (*vgl. Ztschr. f. Vgl. Sprf.* XXIII 212).

ríg-imdæ *das königliche Lager; Sg. Nom.* *FB.* 2.

rigin, ríghin *tough, adhesive, slow* *O'R.*; ríghin *tough* *O'Don. Suppl.* sceithaige; *vgl. imm-rigne.*

rig-lepaidd *das königliche Lager; Gen.* iar n-dergud a rig-leptha doib *LL. fo.* 41. a. 2 (*TBC.*).

rígnai *F. Königin, vgl. rígnai.* — *Sg. Nom.* rígnai ná rí *SC.* 34, 8 (*rignae* *H.*); *Acc.* cen rígnai *TE.* 2 *LU.*; *Pl. Gen.* ceit rígnai *SP.* V 14.

rignacht *s. ban-rignacht.*

rignaide *queenlike?* *Sg. Nom.* rigon . . rígnai *p.* 145, 4.

do ríge *p.* 41, 14 *s. do-gníu.*

rigrad *F. coll. die Könige.* — *Sg. Nom.* do rigrad ro mólur *Fél. Prol.* 13; *Epil.* 239, rigraid *LBr.*; *Acc.* im Chonchobur oculus imón rigraid *FB.* 44.

rig-rath, -ráith *Königsburg.* — *Sg. Dat.* assin rígráith *SC.* 33, 16; *Pl. Gen.* la ríge na rigrath „of the royal ramparts“ *Three Hom.* *p.* 98, 26.

ríg-súde *N. Thron.* — *Sg. Nom.* rigsudi *FA.* 7 (*sudi* *LBr.*); 11; *Gen.* mórtimchell ind rígsuide *FA.* 12 (*-sudi* *LBr.*); *Dat.* isind rigsuidi *FA.* 9; *Acc.* im rígsuide *FA.* 7 (*-sudi* *LBr.*); 15.

rig-thech *N. Königshaus, Pallast; rigteg praetorium* *Z².* 855; 271. — *Sg. Nom.* arrígtech *FB.* 55; a rígtech n-uile *ibid.* 20; *Gen.* ind ríghige *FB.* 2; 16; 82; 88; ríghaige *ibid.* 7; 60; ríghaigi 13; ríghaige 59; ríghigi *p.* 310, 1; *Dat.* issind ríghig *FB.* 12; 15; 17; 55; *p.* 310, 4; *Acc.* arrígtech *FB.* 15; 79; arrígtech *ibid.* 55; 62; *Pl. Gen.* óen na ríghige *FB.* 85.

rigtrén *FB.* 37 zu rig Gelenk? *vgl. rigderg.*

rím *Zahl, Zählen*; a rím-si do-ron-saíre *Aufzählung* Féil. Prol. 268.

rímaire *M. computator* Cr. 3^b (Z². 21).

rímim, rímhim *I reckon, number, count* O'R., s. ad-, do-rímim; Praes. Sg. 1 ní ru rimo Hy. 5, 41 Fr.; 2 Dep. a rí rimther flaithe Féil. Prol. 286; com rig rimther flaithe *ibid.* Epil. 46. — Fut. sec. Sg. 3 rímfed renna nime LHy. Amr. 64.

1. rind, rinn *M. Spitze; cacumen* Ir. Gl. 1008; in rinnd cuspis Z². 233 (Wb. 13^d); Gl. zu eó (*Brosche*) O'Dav. p. 81. — Sg. Nom. rind aurlabra SC. 2; rind solus Féil. Jan. 30; Dat. do rind gai Lg. 15; for cach rind s. *unter fónsige*; for rinn cech dúail TE. 3 Eg.; do rind ind feóir FB. 88; Pl. Nom. maigen na áigder rindi SP. III 5? Dat. for rindib sleg s. *unter fonaídm*; Acc. dercas rinni ruada SC. 15 (rinne H.). — Vgl. roi-rindi.

2. rind *N. Stern, Sternbild, vgl. renn.* — Sg. Nom. arrind siu haec constellatio SG. 70^b (Z². 233); Gen. ainm renda Gl. zu pisces SG. 73^a (Z². 12); iarthimchul n-dí ind rindi Goid.² p. 53 (*Wien. Gl.*)? Acc. frisa rind circum constellationem Cr. 18^d (Z². 235); rethid fri cach rind Goid.² p. 53 (*Wien. Gl.*); Pl. Nom. na rind signa (sidera) Ml. 2^a, 14 (Z². 236); renna nimi FB. 25; p. 191, 24; Dat. isnaib rendaib in sideribus Cr. 18^c; do rennaib nime FB. 19; LHy. Amr. 64; ar is úaidi soillsi dona rennaib ocus do roscaib dóini LHy. Amr. 62. — Compos. riched rind-mas Féil. Epil. 378.

3. rind i. crann (*„spear-shaft“*), ar is do rinn scine donither Corm. Tr. p. 145.

4. rind, rinn i. ceol co cuibdhuis ina agaid, *„music, with corresponding music against it“* On the Mann. III p. 252 (vgl. O'Don. p. 110); i tír n-ingnad hi fil rind p. 132, 22? aes dana in rig co rinnib Féil. p. XCVI.

5. rind, rinn i. eolus, ut est air-cital i. in rind ro bui ac Amirgin ocus ic Roighne, rinn aire ocus rinn molta (*die Kunst des Spottens*

und die Kunst des Lobens) O'Dav. p. 111, vgl. rinn *understanding* O'R.

6. rind, rinn für frind, frinn, die Praep. Praep. fri mit dem Pron. der 1. Pl.

rindach gestirnt Féil. Mai 22.

rindaide, rinnaidhe *„engraver“* On the Mann. III p. 209, von 1. rind.

rindaim ich steche, verwunde? nomen do fir serad rindas cach n-aigid Corm. p. 38 rinntaid; ro rinded i. ro gonad co rindib Gl. zu Féil. Febr. 14 (s. ringim).

rindaird *F. der Name des Vermasses, in welchem der Felire des Oengus geschrieben ist: sé sillæba ina cethramnaib ocus a dó déc ina lethramnaib ocus a cethair XX ina rann[aib] chomlana* Féil. p. VII (*Laud*); rindard *ibid.* p. II (*LBr.*); rinnard *ibid.* p. XI (*Rawl.*); Gen. aichne rindairde *ibid.*

rind-aith mit scharfer Spitze versehen; Pl. Nom. clóthi . . rind-aithi spitzige Nägel p. 191, 15; féra . . rindaithe 27.

rind-balc, Créd rindbalc ingen Ronán *„star-strong“* Féil. p. LXXXIX?

rinde *„a round wooden bucket“* On the Mann. III p. 117, s. *unter fethal.*

rind-nem *N. Sternhimmel* Féil. Mai 29.

do rínfed p. 169, 18 s. tinfet.

ringim, vgl. reang i. rébadh O'Dav. p. 111; reangadh to hang, laqueo strangulare O'Don. Suppl. — Pass. Praet. Sg. 3 ro ringed *„was tortured“* Féil. Febr. 14, Gl. i. ro rengad i. ro riagad no ro rinded i. ro gonad co rindib; ro reangadh i. ro riaghadh O'Don. Suppl.; Pl. 3 ro ringthe co rinnib *„they were torn with spearpoints“* Féil. Prol. 37, Gl. i. ro reptha.

rinn s. rind.

rinntaid a man of satire Corm. Tr. p. 141; rionnaidh i. ainm d'fior áorachais rionnas no dheargas gach aghaidh O'Cl.; von 5. rind.

ris i. scél LHy. Amr. 8.

ris s. riecim.

risníd SC. 45, 23 (risnit H.) für frissa n-id s. fri und 1. id.

1. **rith** *M. Lauf, Laufen, Inf. zu rethim.* — *Sg. Nom.* in rith sa *Gl. zu amra retha Hy. 2, 9; rith fri nemh TE. 9 Eg.; rith lunae Goid.² p. 53 (Wien. Gl.); Gen. ba amra (Fr.) retha „it was a marvel of a journey“ Hy. 2, 9 (i. in rith sa); arretha fian-fidhell SC. 30, 4; Dat. dind riuth de cursu Wb. 20^b (Z². 12); tiagait inna rith sie gehen im Lauf FA. 29; for rith im Lauf Hy. 5, 93; berid riuth FB. 49, berid rith p. 310, 20? *Acc.* ro leic a rith dó *Gl. zu Hy. 5, 51; a rith m-buadai s. unter forcénd.**

2. **rith** *SC. 41?*

rithim *Rhythmus; tre rithim dan dorigned, tri caiptil and ocus cethri líni cech caibtil ocus se sillaba déc cech líne Lat. Hy. 1 Pref. (Goid.² p. 92); tre rithim vero fecit, ocus da líne cech caibtil ocus da sillab deác cech líne Lat. Hy. II Pref., IV Pref., VI Pref., VII Pref., X Pref.; Féil. p. CLVII 43.*

ro *unübersetzbare Verbalpartikel, die besonders dem Praeteritum, Perfectum, Conjunctiv und Futurum vorzutreten pflegt, Z². 441; vereinzelt ró sini FB. 27; ró bóí 62; ró grecha Lg. 1; bisweilen ru: o^ru biam SP. II 5; ní ru bim-sa SC. 41, besonders wenn zwischen Präpos. und Verbalform gestellt: atrubairt SC. 33, 29 u. ö.; imdarubart SC. 4; doruménatar FB. 82; in späteren Mss. auch ra: co ra línad p. 40, 33; ra chuirustar TE. 2 Eg.; rias ra giallsatar Oss. I 6; Die Schwächung von ro zu blossen r zeigt sich sehr oft da, wo ihm eine zum Verb gehörige Präposition oder Partikel vorausgeht, s. weiter unten. — 1) ro aspirirt den folgenden Consonanten: ro chés Hy. 1, 35; 5, 16; 70; ro charastar SC. 5; 45, 20; co ro chotlur FB. 31; 36; 85; ro thinsat FB. 57; 63; TE. 13 Eg.; ro fírad Hy. 1, 22; SC. 46; ní ro regart (für fregart) SC. 18; co ro sai p. 43, 13; TE. 2 Eg.; 3. — 2) ro mit Pron. suffixum: 1. Sg. romm ain Hy. 6, 26; rom bith ibid. 23;*

ram biad, rom biad SC. 11, 6; rom ícad-sa TE. 14 LU.; rom thoicther SP. I 4; rom admilset SC. 28; 33, 5; 46; Pl. ronnn ain Hy. 1, 30; TE. 13 LU.; ron soerat Hy. 1, 10; 14; 24; 27; p. 40, 36; 2. Sg. rot bia Lg. 9; ScM. 12; 13; 14; FB. 87; rot char SC. 30, 12; TE. 13 Eg.; rod gab TE. 8 Eg.? rod duscí SC. 30, 1? Pl. ro bur fucc CC. 5 Eg.; ro bar fachlisem ScM. 5? 3. Sg. rom-bertaigedar ScM. 4; 15; rod m-bertaigedar ScM. 15; rod finnfa TE. 7 Eg.; rod glinnestar Hy. 5, 45; ros m-bí 78; ros léci SC. 13; ros fodail a thorud p. 40, 11; 26; ní ros caithset p. 41, 15; 48, 23; ros bóí ní ScM. 3, 2; ros frecair... dó p. 40, 40; o rus gab... céill FA. 31 LBr. (ro gab LU.); Pl. co rus blig p. 42, 11; ros gab slúagu in dúne FB. 44; ros bia ScM. 4; das Pronomen an do angefügt dazwischen geschoben: ro das gaid Hy. 5, 35; 53. — 3) ro mit Relativpronomen: tráth rom-bóí FB. 86; conid samlaíd rom-bóí FB. 44; in tochim ron uicset FB. 7; 44; in breth rod n-ucad dó 78; das Relativpron. geht voraus: an ro bo dech FB. 54; das relative i n-: irro chloth Hy. 5, 70; SC. 25; irrabe FB. 43; 54; 88; in ro reccad p. 17, 23; FB. 39. — 4) ro hinter co (co n-); corro acht FB. 82; co ro la SC. 35; FB. 25; co ro pat SC. 28; mit Assimilation an ein folgendes a: corra lai Lg. 12; ScM. 19; 20; FB. 12; ní ra lamatar Lg. 6; o ra gabus ScM. 16; conad ragaib Lg. 11; corra ba ScM. 11; corraib (für corro bai) p. 132, 17; FB. 88; 90; corrabatar FB. 25; co ra batár 44; co rabi FB. 27; 86; ebenso forsa rabi p. 131, 3; i ra ba TE. 15 Eg.; fod rabi TE. 13 LU. — 5) ro hinter der Negation: ní rabe SC. 1; FB. 15; 25; conná rabi SC. 6; nad rabi FB. 4. — 6) vor folgendem Consonanten ist corro, ce ro, ó ro, ní ro, ná ro oft zu cor, cer, or, nír, nár verkürzt: cor fer p. 41, 36; cor bo FB. 27; 59; 87;

cer bo *FB.* 10; ciar bo *SC.* 33, 1; or nad fil *Lg.* 3; nír chotail ocus ní ro loing *FB.* 58; nír theig 57; nír rathaigsem *FB.* 43; nír bu *Hy.* 5, 5; *SC.* 25; 26; 32; *FB.* 39; nár bu *FB.* 90; *SC.* 26; connar cun-gain *FB.* 39; conar bé *TE.* 12 *Eg.*; 7) *Verschiedenartige Verschmelzung mit der folgenden Verbalform:* co rolsat *SC.* 35 (für ro lasat); nír rodchad *TE.* 12 *LU.*; ní rodmatár *FB.* 56 (für ro damatár); rothcaither *SP.* I 5; co ragbaisét *Lg.* 13; co raeblangtar *FB.* 20 (für ro leb-langtar); corroimid *ScM.* 16; corraimid *Lg.* 15 (für corro memaid); ní raibi *TE.* 2 *Eg.* u. ö.; rop dítiu dún *Hy.* 1, 15; 16; 20; *SC.* 44, 8; 45, 2; *SP.* I 4; co rop cóir *FB.* 26; roptar p. 41, 18; *FB.* 79. — 8) *In der Composition steht ro zwischen Präpos. und Verbalform:* assrollem *Hy.* 5, 100; atrubairt *SC.* 33, 29; 34, 5; *FB.* 20; *TE.* 5 *Eg.*; 19; adragart *Lg.* 1; adroethuig *CC.* 6 *Eg.*; aronenuscc *ibid.*; doruménatár *FB.* 82; dorurmís *Lg.* 18, 2; dorroega *Hy.* 2, 51 (für don-ro-gega); p. 141, 28; doraiga *ScM.* 19; dom roet p. 140, 29; co n-darafnetar *Lg.* 11; dom roipnitar *SC.* 38, 5; dorigenai *Hy.* 5, 23; dorigne 40; *FB.* 16; foruigenai p. 17, 33; cid dot rónad *SC.* 9; 12; doralá p. 46, 22 = tarla p. 39, 20; torchair *TE.* 13 *LU.*; *SC.* 7 = do-ro-chuir p. 144, 3; fororaid *Hy.* 5, 32; fód ruair *SC.* 41. — 9) *In Decompositis zwischen der ersten und zweiten Präposition:* forócrad *FB.* 13; forácaib p. 41, 9; *ScM.* 7; 9; forfacuib *TE.* 8 *Eg.*; forópair *SC.* 44; dorodba *Hy.* 4, 5; do rairngert *FA.* 2; do riuchraiset p. 145, 13; doreilgis *ScM.* 13 (ro thelgíusa *ibid.*); die Präpos. geht mit Pron. suff. voraus: fos ro laich *Hy.* 1, 62; im-da-ru-bart *SC.* 4; immim rorda *Hy.* 7, 58; for-don-rabat *Hy.* 5, 104; ar-don-roigse *Hy.* 1, 31; ar-run-utaing p. 141, 15; arid ralastar *Hy.* 5, 75; araralad *Lg.* 17, 16. — 10) *Selten steht ro vor dem Verbum compositum:* ro forcongart p. 46, 23; rescomloi

FA. 31; ros fodail p. 40, 11; rus freccair *TE.* 9 *Eg.* —

Gebrauch, sehr gewöhnlich vor Perfectum und Praeteritum, z. B. ro selaig FB. 31; ro scáig 43; ro bo chóir 56; ro síachtatar 43; ro sirius 32; ro scrút 16; ro bron-nad 9; ro alt Lg. 6; hierher auch ro fétar ich weiss, kenne (das bald perfectische, bald präteritule Bedeutung hat) und die pluralen Präsensformen, welche nach Analogie des Perfectum flectirt werden: aní ro innisemár was wir erzählt haben *FA.* 15; ro imthigitar *ScM.* 6. — b) *Vor Präsensformen in der Erzählung, die dadurch praeteritule Bedeutung erhalten:* ros léci *SC.* 13; ró sini *FB.* 27; ro rigi 86 (voraus geht das einfache Präsens íadaid); ro dalait *ScM.* 5; ro sagat *FB.* 66; rom-bertaigedar *ScM.* 4; 15 (rom-bertaigestar *ibid.*); hierher das passive romoltar, für rom moltar, p. 142, 5, wohl in perfectischer Bedeutung „ich bin gepriesen“? Ähnlich ní ruirmiu (ní ru rimo *Fr.*) „I have not told *Hy.* 5, 41; wieder anders o ru biam seit wir sind *SP.* II 5. — c) *Vor dem Coniunctiv:* ron bróena . . ron sóera *Hy.* 1, 56; 4, 12; 6, 22; 8, 6; ní fail dorurme co cert *Hy.* 5, 67; ron soerat *Hy.* 1, 10; 24; 4, 3; 4; 5, 92; nár apraid *SC.* 45, 24; ro bé *Hy.* 5, 103; p. 40, 36; rop dítiu dún *Hy.* 1, 15 u. ö.; ro bem *Hy.* 1, 36; 40; 45; 4, 11; nír bat *SC.* 25; 26; 28; cech duine immim rorda, . . cech óen ro dom labrathar *Hy.* 7, 58; 59; co ro chotlur *FB.* 31 (-ar *Eg.*); auch vor dem Imperativ: rom bith oroit *Hy.* 5, 23; rom-biathad p. 142, 16? — d) *Vor dem Praes. secundarium in modaler Bedeutung:* ro pad in-main oenfer lieb würde sein *Lg.* 7; *SC.* 11, 4; 5; 29, 12; 34, 6; 44, 2; 3; *SP.* I 5; conna ro chomraictís dass sie nicht zusammen kämen *SC.* 48; *Lg.* 11; acht co ro chuired *Lg.* 8. — e) *Vor dem Futurum:* rot bia *Lg.* 9; *ScM.* 4; 12; 13; 14; *TE.* 5 *Eg.*; nech rod finnfa *TE.* 7 *Eg.*;

ni fil ro sia *FB.* 89; nach mod ro sasad mo beoil *Hy.* 5, 17 (i. ro se-set); mit *modaler Bedeutung*: ram biad arcat . . , rom biad mór fina mir würde sein *SC.* 11, 6; ron an-set mögen uns schützen *Hy.* 1, 14; 30; 6, 26; ro erthar in guidi se *Hy.* 1, 39; vor dem *Fut. secundarium*: ní rabi . . ro sassad leth méite fair *FB.* 91. — f) Sehr häufig steht ro mit einer Verbalform an der Spitze eines Relativsatzes ohne Relativpronomen, z. B. cach ro chuala *Hy.* 5, 102; cech ben ro charastar *SC.* 5; 14; in uait-siu ro siacht *SC.* 32; 34, 17; allind ro bóí isin chuach *FB.* 59; 62; tar na teóra fuithairbe ro bátár etorro 82.

1. ro- als Präposition zu einem Verbum gehörig (nicht bloss als Tempus- oder Moduspartikel): ro soichi-siu *FB.* 11, neben roichet *ibid.*, s. rochim; ro ísed, ro issam *Hy.* 1, 43, neben risam *Hy.* 1, 42, corrici *FB.* 24, ránic *SC.* 13, s. ríecim; ro siacht *Oss.* 2, 5 neben dom riacht *ibid.*, do riacht p. 40, 9; ro ucaiseo *FB.* 18, 93, ro fuc *FB.* 20, neben rucaisiu *FB.* 19, s. ruc-caim; ros tá *FA.* 29; *ibid.* 16 *LBr.*

2. ro- vor Substantiven und Adjectiven als Intensivpartikel *Z².* 864. — a) Vor Substantiven: ri ro-bruth ro-mór mit gewaltiger Wuth *SC.* 40, 11; a ro-acairbe seine grosse Härte *FA.* 9; a ro-chendsa *ibid.* (mor-chennsa *LBr.*); a ro-foillsi *ibid.*; a ro-níam sein grosser Glanz *SC.* 33, 18; in ro-grad 44; ro-chotlud 30, 2; ro-chetul *EC.* 3; a da roth ro-charpait die zwei Räder des grossen Wagens *FB.* 34; ro-cret cairr *ScM.* 22, 5; ro-rí *Gl.* zu ruire *Hy.* 1, 4; 29; 5, 4; vgl. róed, rudilse, ruidles, sogar Ro-ulad *FB.* 71; so auch Roeriu, *Gen.* Roerenn *SP.* V 2 aus Ériu? — b) Vor Adjectiven: ro-bailc sehr kräftig *ScM.* 22, 6; ro-chain sehr schön *CC.* 3 *Eg.*; *Gl.* zu *Hy.* 5, 13; ro-chalma *TE.* 10, 2 *Eg.*; *FB.* 37; ro-chéim *FB.* 24; 47; ro-chennais *FA.* 12; ro-cruaíd *FB.* 52; co n-athescaib ro-chumrib *FA.* 9;

ro-escid *SC.* 26; ro-garba p. 190, 25; ro-goirt p. 191, 14; ro-imdai *FA.* 9; ro-mor p. 191, 14.

1. ró zu viel? great, very *O'R.*; too *O'Don. Gr.* p. 278; ní bo ró lim dait *FB.* 17 („too much“ *On the Mann.* III p. 19).

2. ró prosperity, an-ró adversity *O'Don. Gr.* p. 271.

3. ró s. imm-raim.

do ró (s. rámut) *Fut.* zu do-rochim. rob s. rop.

rochim, roichim I ich erreiche, komme, für ro-šochim. — *Praes. Sg.* 1 ní rochim non adeo *Rev. Celt.* II p. 490; 2 ro soichi-siu *FB.* 11; 3 ro soich in rí . . dochum na hingeni *TE.* 5; *FA.* 18; iss ed ro soich a lassar i n-ardde so hoch reicht seine Flamme in die Höhe 17; ro soich iarom co praind . . dóib es kam ihnen zum Essen *FB.* 72; aní ná roich lam *SC.* 44, 6; noco roich uaim *Oss.* II 2; *Pl.* 3 ro soichet . . tairis sie gelangen hinüber *FA.* 18; nís rochet 12; 14; co rochet dub-locha 29; co rochet . . tarsin n-glend 22; ní nad roichet *Ulaíd* uli ro soichi-siu th'oenuir *FB.* 11; cor-roichet *FA.* 16; 22. — *Imperat. Sg.* 2 roichthea co Brigh Leith *TE.* 19 *Eg.* — *Praes. sec. Sg.* 3 conna roched corr inna cind *SC.* 5; *Pl.* 3 cona roichtis acht trí nóí immaire do cech fir „that they got but thrice nine ridges for each man“ *Hy.* 1 *Praef.* (s. immaire). — *S-Fut.* s. unter soich. — *B-fut. Sg.* 2 gním deoda trias roichfea neam *Fél.* p. XXXVII 3. — *Praet. Sg.* 3 co roacht co Uisnech Mide *Lat. Hy.* VII *Pref.*; corroacht *FB.* 82; ní roacht (zweisilbig) *SC.* 34, 8; *Pl.* 3 co roachtatar *Hy.* 4 *Praef.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 nad roacht leis *Lat. Hy.* IV *Pref.*? — *Fut. Sg.* 3 „ní rochebthar“ ol a máthair „a condaigi“ *TBF.* p. 154, 4. — *Inf. Nom.* ro bo maith arrochtain and *CCn.* 6; rochtain co a firathardai *Three Hom.* p. 96, 30. — *Vgl.* dorochim. ro-daim, méit chore rodaim *FB.* 91, vgl. damdabach? ní ro ása-thar a renga rodaim s. unter renga.

ro-darc *Gesicht, Sehkraft*; *radharc sight O'Don. Gr. p. 408.* — *Nom.* in fat ro siacht ind radairc a roisc *EC. 7*; *Gen.* techit na demnu fa chetóir ead radaircc forsin fairgi *Three Hom. p. 36, 22*; *adverbiell*: connaca in scath chuci aníar rodarc a sula co fota dond farrci *FB. 81.*

condot rodbsat *SC. 28?* rodhbadh *breaking, subduing O'R.*; *vgl.* do-rodha.

roddét *ScM. 15?*

roddúsel *s. rodusig.*

róde *F. Röthe, von rúad.* — *Dat.* corodi *Hy. 1, 29 Fr.*, co ruadi *LHy.*

rodet *i. ro dam (s. 2. damim) O'Dav. p. 111; ro aititnighe ibid. p. 113.*

ro-dlecht *proprius, debitus, s. unter rú.*

rodusig, 2. *Sg. Imperat.*, *vgl.* diuscim, rodusig suan *erwache aus dem Schläfe(?) SC. 30, 11; Conj. Sg. 2 roddúsci suan ibid. 1.*

roe *F. a plain, a level field O'R.*; *an arena, a combat Stokes, Goid.² p. 64.* — *Sg. Nom.* amal as reid ocus as cobsud ind róí (*planities*) doglennar do suidiu síc ba cobsud ind ré i n-gaibthe cech salm *ML. 54 r (Goid.² p. 24)*; róí oss „a land of deer“ *Gl. zu ross Corm. p. 38*; fo bith na roe fechtæ „um des gefochtenen Kampfes willen“ *Beitr. VII 67 (Sench. M.)*; in cach cath-roí „in every battle-field“ *On the Mann. III p. 426, 1*; hi roi Valentini Marcellus ro ringed *Fél. Febr. 14*; isind roi no isind ergail *Gl. zu scammate LHy. fo. 3b (Goid.² p. 64)*; co lúas faindle no gáithe no chliabaig dar roe maige *LU. p. 80^a, 30.*

róed *Wald; für ro-fid; roed i. rofidh na caille, ut est frithe roedh no sleibe O'Dav. p. 113.* — *Sg. Nom.* cach roilbe ocus cach rofid no gnáthaiged *Find Corm. p. 34* orc treith; *Gen.* fo roid[a ross] *SG. p. 204?* *Acc.* tria dub-raed *Lg. 17, 44.*

1. **róen** *M. Weg, road FéL. Index*; raon madhma *Tor. Dh. p. 104; Pl. Acc.* a fuil . . dorortad fo roenu *Fél.*

Mai 27, i. ro doirted for rótu no for conaire in talman i. foroenchoei.

2. **róen** *Brechen, Siegen*; raon success, victory *O'R.* — *Sg. Nom.* mad forum-sa bus róen indiu *On the Mann. III p. 446.*

róenaim *ich breche, wie brissim gebraucht*; ráonaim *I defeat, turn, change O'R.* — *Praes. Sg. 3* roenid for cech cath *Gl. zu ruanaid FéL. Prol. 256?* — *Conj. Sg. 3* ro roena reunn catha *Hy. 4, 4.*

roere über roire durch Weglassung der Reduplication aus roirire, ro-rire entstanden, 2. *Sg. Fut.* ron renim, *vgl. die 3. Sg. Perf.* roir: roere-siu uile, guide cech mec lére „grant thou all the prayer of every son of piety“ *Fél. 427, 431.*

roét 3. *Sg. Praet.* zu emim, s. ar-fo-emaim; róet *Gl. zu adreth FéL. Prol. 120.*

rog *Oss. I 11?*

rogda „choosen“, Donnchad dric ruad rogdaí *Fél. Prol. 221, Gl. i. roga sochaide he.*

roglach, für ro-galach, sehr tapfer; Nabgodon ruad roglach *Fél. Prol. 94, Gl. i. ro-galach i. ro-fergach; Gen. miad Lóeguire roglaig ibid. 170.*

rogmar, *vgl. roghmhar fat, bulky, very fortunate O'R.?* *Sg. Gen.* maic Roig rogmair *Lg. 5, 12.*

ro-gu *Wahl, Auswahl, das Beste (wie engl. choice, skr. vara gebraucht); electio Z². 270.* — *Sg. Nom.* dobretha rogu doib es wurde ihnen die Wahl gegeben *FB. 63; LHy. Amr. 135; roga 54; rogu de mid ocus fin p. 133, 3.*

do roid *ScM. 3, 18?*

roig-lethan? bá messi in Cúchulaind cathbúadach, gnússachtach gesechtach rigderg roiglethan ro-gellach no bíd ar Maig máinech Murthemne *LU. p. 114^a, 10 („palm-broad“ Crowe, Siab. Concul. p. 381).*

ar don roigse *Hy. 1, 31 s. air-chissim.*

con roigset ut orent *Wb. 16^c (Z². 225), 3. Pl. Conj.* von gessim.

roilbe *Berg, für ro-slébe (vgl. slíab); roilbhe a mountain O'Don. Suppl.; s. unter róed.*

roitiu (s. admota)

Ml. 36^b. dat sg. f

roitte (s. actus)

roind

747

rosc

roind, roindes s. rand, rannaim.
roirindi, roerindi ist an folgenden Stellen wahrscheinlich weiter Nichts als rind (Spitze) mit dem intensiven ro: Cirillus cain cimbid cesais roi rindi „C...suffered full sharp spearpoints“ Féil. Apr. 26, Gl. i. ro ches tria rinne roaithe na n-gæ for conair, no roe i. i cath ro marbad co n-armaib bíte i cath; tre roe rinde „through keenest spearpoints“ Féil. Aug. 27, Gl. i. tre rinnib roaithe.

roirthu, ni raib acht dias inti, nis tairic acht a roirthu „there came but their supply“ TB. p. 180, 2.
do roisce p. 169, 24 s. dirósci.
roissid Gl. zu cujus nutat de providentiae ratione sententia Ml. 21^a, 6; rel. roisses Gl. zu nutare credatur ibid. 18^d, 21. — Vgl. ros-sacht.

cotam roither s. con-óim.

roithfiter Gl. zu contrudentur Ml. 15^c, 18.

con roithi de SC. 31, 14?

roithineche F. hilaritas, Dat. irroithinchi Wb. 5^d (Z². 15).

roithinech serenus Ml. 33^a, 14; calm O'R. — Vgl. ruthen.

rola, rolur s. rala.

ro-laumur, ru-laimur audeo Z². 438 (Wb.); rolomur Gl. zu mihi audenti Ml. 21^b, 5; 3 rolaimethar audet Wb. 5^a; Pl. 3 ni rotlamathor FB. 56 Eg.? vgl. rot lemathar ibid. 33 Eg.

rom frühe; romh early, timely, soon O'R.; in tan ro scarsom nir ba rom TB. p. 180, 21; mithig dam-sa dul for cel, scarad frim etal bes ní rom LU. p. 40^a, 39; nir bo rom a ráthugud Three Hom. p. 40, 10 = ibid. p. 98, 33.

rom- (in romaind, romat, rompa) ersetzt die Praep. ré n-.

róm s. rúam.

romela SC. 44, 5 zu trennen rom ela.

romna s. ruamna.

rón M. Seehund; phoca Corm. Tr. p. 146. — Sg. Gen. di croc-cund róin Gl. zu Hy. 5, 84. — Compos. i criol ron-cind „in a

coffer of sealskin“ Hy. 5, 84, wahrscheinlich zu lesen Ronchind, vgl. Ronchend din ainm Chondlæid ar tús Féil. p. LXXXIII 41.

rond Kette; a tie, bond, a chain O'R. — Sg. Nom. rond derc-óir etorro SC. 7; rond argit CC. 2 LU.; ronn findruine ibid. Eg.; long credumae i medon in lacha, rond credumu i medon isin luing i tír ocus rond aile isin n-indsi bai i medon ind lacha TB. p. 178, 4; Pl. Gen. ferbolg di figi rond crédumæ LU. p. 130^b, 39.

do ronsat s. do-rón.

ro-olach crapulatus vino Goid.² p. 59 (South.).

róot s. rót.

1. rop s. bíu Conj. S. 392.

2. rop, rap Thier; quadruped Corm. Tr. p. 144. — Sg. Nom. cach rob ina chin Corm. p. 30, 18; Pl. Gen. dar cend na robb ocus na n-écodnach s. unter éconnach; Acc. im rubu cethra circa bestias quadrupedes Z². 303 (Sench. M.).

rorben i. toirmeasc O'Dav. p. 112, vgl. „roirben is forbidden, prohibited“ O'Don. Suppl., richtiger dororben, Pl. 3 dororbenat l. c.

immim rorda Hy. 7, 58, s. imm-rádim.

ro-sagim ich erreiche, reiche. — Praes. Pl. 3 rosagat FB. 66 (rosegait Eg.); FA. 22 (rosegut LBr.). — Praes. sec. Sg. 3 eo óir ina brut rosaiged a gúalaind for cach leth p. 131, 17; flesc argait isind airinniuch rosaiged midlissiu in taige TBF. p. 140, 6; rosoiged FB. 91 Eg. — Fut. sec. Sg. 3 ní rabi.. láth gaile rosassad leth méite fair FB. 91; nocon facca ní rosaissed leth ná trian do cruth TBF. p. 146, 24.

1. rosc M. Auge; rosg an eye O'R. — Sg. Nom. Hy. 7, 29; FB. 24; 47; SP. II 9; 10; no gollad a rosc SC. 5; rosc imlebur ina chind Corm. p. 38, 5; Dat. in cach rusc Hy. 7, 60; ar a rusc SC. 37, 11; Pl. Nom. roisc FA. 8; Dat. dar a roscaib 16; imma rusccuib TE. 4 Eg.

2. rosc ein Name für poetische

hond r
(s. a
-ll?

Compositionen dithyrhambischer Art, in den Mss. durch ein an den Rand gesetztes R so bezeichnet (ScM. 15 falsch zu Rann ergänzt; SC. 18; 19; FB. 46; 48; 52; SC. 40; 41; FB. 22; 23; 24; 29; 30; 33; 53; 71; EC. 2; 3; rosg a poem, a commentary O'Don. Suppl.; rosg catha an incitement to battle O'R.

roscad wohl gleichbedeutend mit 2. rosc. i. ro-indsce „great word“ Corm. Tr. p. 144.

roseadach, duil roscadach „a glossary“ Corm. Tr. p. 144 roscad.

ross 1) Wald, 2) „a point extending into the sea or into a lake“ (Corm. Tr. p. 141. — Sg. Gen. 1) for crannaib roiss rúamantai p. 310, 40? Pl. Dat. 2) o rossaib Gl. zu promontoriis Goid.² p. 70 (LHy.).

rossacht Schwanken, Wanken, vgl. roissid; ní coir do neuch rosacht ronicad David es ziemt sich für Niemand zu schwanken, dass David gerettet war Ml. 18^d, 20.

rosualt béist bis isind [f]airgi LHy. Amr. 60, Wallross?

1. *rot die Partikel ro mit Pron. suffixum.*

2. *rot i. dar lium is inond ocus imrom, ut est: cobluth for rot rama i. na fir doniat comluth for imrum (sic) na rama O'Dav. p. 112.*

rót Weg, Strasse; a road, way, passage O'R.; i. rout i. rosét i. mó oldas sét i. semita unius animalis Corm. p. 38 (die weitere Erklärung ist unverständlich). — Sg. Nom. cach rot riadas do charpat-su FB. 34; Dat. ciaso focus do root ní fagbaid oig ulchaig TB. p. 180, 24; Pl. Gen. riád roót FB. 47 = p. 310, 27? Acc. ro selgatar rotn „they hewed out roads“ Féil. Prol. 29, Gl. i. slige.

rotalde p. 190, 33, „reddish“ Stokes, Ir. Gl. p. 111 (1)?

rotaigib FA. 14?

roth M. Rad; Gl. zu circulo Corm. Tr. p. 33; roth cruind Gl. zu rotae Ml. 18^b, 4. — Acc. in roth ocus in carpat ScM. 9; FB. 64; Pl. Nom. roith a charpait SC. 37, 4; Du. Gen. cechtar a da roth

FB. 34; hi carput da rath Hy. 5, 4, vgl. in curru duarum rotarum S. 49.

rotha FA. 28 s. ruth.

roth-búali FB. 87?

rothealthar SP. I 5?

roth-chless ein cless Cuchulinn's, vgl. FB. 64. — Sg. Nom. FB. 30; LU. p. 73^a, 5; ibid. p. 113^b, 3; ibid. p. 125^b, 2; Gen. oc cur in rothclessa FB. 64.

roulad FB. 71 ist Ulad mit dem verstärkenden ro.

rout Weite, Wurfkraft, Wurf, für ro-fót? ród a shot, a cast, a throw O'R., vgl. Corm. Tr. p. 147.

— Gen. fut roit (zweisilbig?) Hy. 5, 72, Gl. i. fut erchora; Acc. focheird a bunsaig rout n-aurchora uad TBF. p. 138, 14; dolleici a hathair sleig cóicrind di anuas rout n-aurchora ibid. p. 146, 32; srethe in n-id bóí forsin corthe roit a láma isin n-abaind LU. p. 62^a, 21.

ru s. ro.

rú a secret O'R. Nach dem Commentar in LU. zu a rí rá rā LHy. Amr. 2 wäre rú rá durch die dichnet (i. dichennad Enthauptung) genannte poetische Verstümmelung aus rún rán entstanden, ar is rún rán rodleht LU. p. 7^a, 1 ff.

1. *rúad roth. — Sg. Nom. tene ruad p. 191, 14; gai gorm-ruad p. 310, 39; falt..forruad p. 311, 1; fland rúad ferci SC. 38? ruad ro-taidi p. 190, 33; Gen. uiblech tened trichem-ruaid FB. 49 = p. 310, 21? Acc. amal crú rúad SC. 37, 9; Pl. Nom F. tulcha ruada p. 190, 25; Acc. rinní ruada SC. 15.*

2. *rúad strength, power, a lord O'R.; ruad rofhessa („Lord of great knowledge“) i. e. nomen for the Dagdae Corm. Tr. p. 144.*

ruadan i. cruithnecht ruadh i. maol cruithnecht O'Dav. p. 112, „probably rye (Roggen)“ On the Mann. III Index.

rúade F. Róthe, s. róde.

ruaichillim I buy, purchase O'R.; ruaichle i. cendach O'Dav., ní udhbair nech sealb acht ma do ruaichli fadesin ibid. Vgl. dirróggel „sold“ Tir. 6.

„he overcame me O'Don. Gr. p. 294; a n-ed rucc grian do rennaib nime soviel sich die Sonne vor den Sternen des Himmels auszeichnet FB. 19; 18; 20; Dep. rucastar Gl. zu birt gebat CC. 3; Pl. 2 uair ro ucsaidse...do slúagaib na tíri sin FB. 93; 3 in tochim ron-uicset FB. 7; ron-ucset 42; ron-ucsat 44. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 ar na ructha dobag it cend FB. 74. — Praet. Sg. 3 ro ucad...co tír inna nám FA. 31; rucad Lg. 15; FA. 3; 31; ruccath TE. 7 Eg.; o ra uccad o bélaib CC. 5; in breth rucad and FB. 74; 75; in breth rod n-uccad dó 78; no co rucad mac...duit so dass dir kein Sohn geboren wurde ScM. 13; Pl. 3 ructha chuci-sium sie wurden zu ihm gebracht ScM. 1; 2; FA. 2. — Vgl. tuccaim.

ruce F. Schande; dedecus Z². 765; i. nairi „shame“ Corm. Tr. p. 146. — Nom. asbertar a n-anman arndip ruce doib es werden ihre Namen genannt, damit es ihnen eine Schande sei Wb. 30^a, 3 (Z². 1036); Acc. cen ruci FA. 35. — Vgl. enech-ruice.

rucht i. inar, ut dixit Fercertne: hi n-deich ructaib derga Corm. p. 39.

rudi, condot rudi SC. 28, a fir rudi atrai ibid.?

ru-dilse F. der volle Zubehör, ron ruidles; s. unter comslanaigim.

rudrad prescription O'Don. Suppl.; On the Mann. III Index, Corm. Tr. p. 143; sencathraig na n-gennti imaroraid rudrad Féil. Prol. 206, Gl. i. imma ro ferad i. imma ro gniad rudrad i. ro-durad i. beith co foda for ferand comaithech; rradh i. rodura, i. beth co foda for ferann comaidhtech O'Dav. p. 111 („to be long on a neighbouring land“ Corm. Tr. p. 143, vgl. rudrad i. roduradh i. anadh fota for tir nach aile aus H. 3. 18 citirt ibid.); rudrad i. rodúrad Corm. p. 39 („acquisition of ownership by long use or possession“ Corm. Tr. p. 143).

ruibe a hair O'R., s. unter gerraim und cairche.

1. ruibne, ruibhne a lance O'R.;

mo ruibne Oss. III 1, i. mo sleagh Ed. (i. mo sciath L.).

2. ruibne Menge, Masse; ruibhne a numerous host O'R. — Sg. Nom. is rubne todernam ScLb. 21; Pl. Dat. co rubnib riches rúad ibid. 20.

ruidgal concha Bern. 182^b (Goid.² p. 56).

ruidiud blush, in ruidiud tic isin gruaid Gl. zu nare Corm. Tr. p. 125. — Nom. inmain lem do ruidiud rán, inmain do chruth caem comlán On the Mann. III p. 454 („ruddiness“); Acc. cen ruidiud Féil. Epil. 145.

ruidles, für ro-diles, besonders zugehörig, eigenthümlich, vgl. ruidhlesa, ruidilsi inherent rights O'Don. Suppl.; inad is ruidles do rig Fís Cath. p. 48 II; coitcenn ocus diles ocus ruidles condegar don focul is eitged „the word eitged has a common, a proper, and a peculiar application“ Sench. M. III p. 94. — Vgl. ru-dilse.

co ruildetar SC. 6, für ro leltar (ld bezeichnet vielleicht nur den Laut ll), co ruileatar H., 3. Pl. Perf. von lenim.

ní ruirmiu Hy. 5, 41, ní ru rimo (ich habe nicht gezählt) Fr., vgl. ruirmeseam we have enumerated O'Don. Suppl. — S. rímim.

rún F. Geheimniss; mysterium Z². 241. — Sg. Nom. ní thardda do rún do mnaib ScM. 3, 5; Gen. bá-sa chomrar cacha runi do andrib Ulad LU. p. 114^a, 32; Pl. Nom. ban-rúna TE. 9, 16 Eg.; rúnu ban ibid. 17; rúine FA. 2 (rúni LBr.).

runcan, aurscartad „dergg-ibair fó mreht-runcain uile „under variegated planeing all“ TBF. p. 138, 32, vgl. On the Mann. III p. 29: „the finish of a channel-plane (runcin)“, und p. 30: „the finish of a channel-plane (runcin) and carving (aurscartadh). — Vgl. ruingenn a plane O'Don. Suppl.

rúnda geheimnissvoll; a ri runda rathmar „o king mysterious, gracious“ Féil. Epil. 458; ata runda retha ibid. 274.

(cid ar) rúneid (gl. expectata
H. 6)

do ruided . isi mo orgain
do ruided and.
H. 89. 6.

rure *M. Herr.* — *Sg. Nom.* ruri *Hy.* 1, 27; 29 (i. ro-rí); ruire nime *Hy.* 1, 4 (i. ro-rí); ol is tu mo ruire *Fél. Prol.* 14; *Gen.* mo rurech *Hy.* 5, 4 (i. mo rorig); hi tig rurech *SC.* 25; *Acc.* cach réim immá rurig *FB.* 7; *Voc.* a mo ruri-sea *p.* 40, 34; *Pl. Gen.* batar cethracha dalta lais di maccaib rí gocus rurech *LU.* *p.* 20^b, 34; *Acc.* dithfaid rurecha „he will destroy chieftains“ *Fél. p.* CLXXIII 1.

do rurmis *Lg.* 18, 2 zu do-rímim?

rurtech *SC.* 18, ruirthech *H.*, „munificent“ *O'C.*?

rúsc 1) *Rinde*, 2) *Gefäß aus Rinde, Korb; cortex* *SG.* 68^b (*Z.* 26); ruisg a vessel made of the bark of trees *O'R.* — *Sg. Nom.* co ra línad in rúsc *p.* 40, 33; *Gen.* do linad in rúisc sea *ibid.* 23; 30; *Dat.* bunsag corrúsc dub s. unter bunsach; conus ruc aroli fer ní da rúsc do choirtged a chuaran *Three Hom. p.* 112, 3; *Acc.* dobert.. rusc lais *p.* 40, 21; rúsc *ibid.* 30.

ruslul *ScM.* 22, 7?

1. rúss, rús knowledge *O'R.*, aus ro-fiss entstanden wie dús aus do fiss; rús con *ScM.* 19; 22, 4?

2. rúss i. agaidh „a face“ *Corm. Tr. p.* 146; rus i. aighidh no imdergad *O'Dav. p.* 110; russ i. gruaidh an chinn *O'Cl.*; rús dono imdergad oculus cach n-derg *H.* 3. 18, *p.* 17 („reddening and everything red“ *Corm. Tr. l. c.*); co n-dlighidh

dia esain ard-cumal ceirttrian, sceo gaisceadh n-innraic fri ruamna rus *On the Mann. III p.* 518 (vorher geht in Prosa: dlighidh trian cumaille dia sarughud oculus dia esain, oculus dlighidh gaiscedh inraic ina eneclann), vgl. conach romna rus richt „so that a man's cheek is not reddened“ *Corm. Tr. l. c.*? — Vgl. rusa i. feile *O'Don. Suppl.*

rusl, claideb russi *SC.* 37, 15 (ruse *H.*), „a crimsoned sword“ *O'C.*?

1. ruth a chain, a link“ *O'R.* — *Pl. Nom.* rotha *FA.* 28?

2. ruth *Oss. I* 11?

ruthach i. tondgarach *LU. p.* 11^b, 25, s. unter rian.

ruthen Glanz, Strahl; brilliance *Corm. Tr. p.* 158 trogein. — *Sg. Nom.* ruthen amal rétlaind rí g *FA.* 10; dofich ruithen serci ina dreich *p.* 310, 36; *Dat.* secht n-gemma do ruthin ruisce cechtar a dá rí gosc *LU. p.* 81^a, 20; *Pl. Nom.* no lastais in aidche amail betis ruithni gréni *TBF. p.* 136, 21; *Dat.* oen tra dona ruthnib ros esreid grían na firinde isin domun, i. in ruithen oculus in lassar.. *Three Hom. p.* 4, 9 (gemeint ist *S. Patrick*); *Acc.* co ro scáil grían na firinde Ísu Crist a ruthni fó cethaird in domain *ibid.* 7.

ruthenta glänzend, strahlend; ba hóclæch rigda ruithenta *Corm. p.* 38, 6.

ruthnigthe (?) „dazzlingness“ *ScLb.* 25.

S

-s *Pron. infixum*, s. unter é *S.* 514. — *Anderweitige Beispiele, für den Singular:* día nos faictis *FA.* 8; nís aitrebat 12; auf ein *Femininum* bezüglich, könnten die folgenden auch -s n- enthalten: ros fuc *FA.* 3; 21; für den *Plural:* co ros coraigea *FA.* 6; 12 (ron *LBr.*); nos frecrat *ibid.* 8; nos fórfed 13; nos gebad 14; nos lenand 16; ros ic 16; conos beir 17 (conas,

conus *LBr.*); nos fastand 18 (conus *LBr.*); nos cobrat 27; ní ros le-saigset 28; nos millet 29; nos fo-traicet 30; im Sinne des *Dativs* ros tá and *ibid.* 16 *LBr.*; *proleptisch:* ros tá dóib 29.

1. -s n- *Pron. infixum*, s. *S.* 514.

2. -s n- *Pron. relativum* s. *S.* 340.

sa *Demonstrativpartikel*, auf das *Gegenwärtige* oder *Folgende* hinweisend, immer dem *Nomen* nach-

gestellt, entspricht mit dem Artikel zusammen dem lat. hic; wohl identisch mit der Particula augens der 1. Person Sg.; inna randa sa SC. 11; Gl. zu Hy. 5, 76; fon cruth sa SC. 29; na n-én sa SC. 7; in gilla sa FB. 89; in tres fecht sa p. 39, 14; ScM. 17; SC. 16; 35; FB. 53; fo-decht sa SC. 46; on trath sa von dieser Zeit an, von jetzt an FB. 24; 59; 87; cus trath sa bis zu dieser Stunde, bis jetzt FB. 88; 94; hinter dünnem Vocale erscheint sea: in ruisc sea p. 40, 23; 30; 35; a n-deilm sea Lg. 1; isin bith frechnairc sea FA. 6; ind fir sea SC. 22; in laid sea 44. — Vgl. se und so.

-sa enklitische Particula augens der 1. Person Singularis, wohl ursprünglich identisch mit der Demonstrativpartikel sa, vgl. se; wird hinter i bisweilen zu sea; vereinzelt dam-so p. 145, 6; chucom-so TE. 7 Eg.; mo grad-sae TE. 9 Eg. — Gebrauch, a) Hinter dem Pronomen der 1. Sg.: dam-sa p. 40, 39; Lg. 12; ScM. 7; 10; 11; 13; SC. 4; 42; 45, 23; FB. 30; 58; etrum-sa Lg. 19; acum-sa ScM. 7; immum-sa 11; FB. 24; chucum-sa ScM. 13; 16; chucum-sa FB. 56; form-sa ScM. 11; FB. 35; innium-sa SC. 6; lim-sa Lg. 6; 17, 6; 23; SC. 14; 46; FB. 5; 26; 56; 73; 76; frim-sa ScM. 8; SC. 39; FB. 76; 93; dímsa 76. — b) Hinter einem Nomen mit Possessivpronomen: ar mo chind-sa ScM. 13; mo lennan-sa 20; mo lecn-sa SC. 41; 44; FB. 16; 26; 61; 68; im farrad-sa Lg. 6; m'ic-sa TE. 9 Eg.; SC. 7; 41; a mo ruri-sea p. 40, 34; mo chomarli-sea FB. 8; 66; SC. 40. — c) Hinter einer Verbalform der 1. Sg.: ro bá-sa ScM. 4; 10; 11; 13; TE. 8 Eg.; SC. 33, 1; 34; 45, 6; 46; FB. 9; 44; 94; dodeochad-sa SC. 13; FB. 26; 88; andó-sa ScM. 16; TE. 5 Eg.; SC. 28; 39; FB. 44; 45; 46; 47; 49; gabus-sa SC. 7; doratusa ScM. 4; 10; SC. 33, 3; 31; FB. 44; 73; blat-sa TE. 5 Eg.; riga-sa SC. 4; 32; 39; 46; dogén-sa p. 40, 43; FB. 6; p. 144, 31; imma-

cossaitiub-sa FB. 6; brethaigfet-sa FB. 58; diam-sa FB. 32; marba Oss. I 10 für marbus-sa; sasaim-sea p. 40, 17; 39; SC. 40; 41; FB. 34. — d) Hinter einer Verbalform, der das Pron. infixum der 1. Sg. vorausgeht: inam bia-sa TE. 5 Eg.; cotom bert-sa FB. 22; 24; conom thici-sea FB. 24; ní ru bim-sea SC. 41; rom thoicther-sa SP. I 4. — e) Hinter einem prädicativen Nomen: am buidech-sa p. 40, 20; SC. 7; ní pam slán-sa Lg. 7; is am ben-sa FB. 30; am escid-sea FB. 35; am celi-sea 39; cid nab sin Fedelm-sa FB. 22. — Erst in späteren Mss. erscheint -sa auch bei der 2. Sg., s. unter -su, -so.

-sa n- Pron. relativum s. S. 340. sab princeps, fortis Z². 255; i. trén O'Dav. Gl. 114; i. taisch, i. aire, i. calma ibid. p. 115; i. sonairt no láidhir O'Cl. („powerful or strong“ Corm. Tr. p. 153). — Sg. Nom. sab indarba demna „the strong expeller of demons“ Féil. Oct. 17; ba sab indarba clóene Hy. 2, 23 (i. ba sonart); Pl. Nom. sabaidh O'Dav p. 114.

saball a barn, granary, storehouse O'R.; ro chumtaig Patraic eclas isin inud sin, dianid ainm Saball Patraic indiu „Patrick's Barn“ Three Hom. p. 18, 19; rom fóir imon saball „who granted me the Barn“ ibid. 22.

sabaltair i. sepultur, id est a sepultura i. relicc duinebaith i. magh mor a n-ádnactís génti Corm. p. 41.

sac Sack; sacc forulus Ir. Gl. 489.

sacach sackartig? Pl. Nom. sliasta sacacha FB. 37 Eg.

sacarbaic = lat. sacrificium; triar dag i. triar sacarbaic „three (consecrated) wafers“ Corm. Tr. p. 74 fogamur. — Sg. Acc. ro gab comaind oculus sacarbaic p. 22, 2; is e dorat comaind oculus sacrapaic .. do Brigit Three Hom. p. 76, 23; arroet comaind oculus sacarbaic ibid. p. 84, 29.

sacard = lat. sacerdos; sacart Corm. p. 44. — Sg. Gen. anétach sacaird Tur. Gl. 87; Dat. ho sacardd

ibid. Gl. 49; Pl. Gen. inna sacardd
ibid. Gl. 5.

sad, *vgl. saith a bitch O'R.; sad*
chon alltai ro dus n-altraim „a she-
wolf nurtured him“ Féil. p. LXXXV.

sadaile „*ease, sloth*“. — *Sg.*
Nom. codlud ocus sadaile „sleep
and ease“ Féil. p. CLXXXVI 31;
Dat. cona suan ocus cona sádaile
FA. 15; Acc. cen pecad cen sadaile
„without sloth“ Féil. p. LXV.

sadb „*a dwelling*“ *Beitr. VIII*
330; i. so-adba „a good abode“
Corm. Tr. p. 151.

-sae, -sai s. -sa.

sáeb falsch; **sáib, sóib falsus** *Z².*
858. — Compos. sáib-apstil pseudo-
apostoli Wb. 28^c, 24; saib-fáthe Hy.
7, 44; -rechtu ibid. 46; sáib-áirde,
-firtu falsa signa, miracula Wb. 26^c;
ro læ sáeb-glés diberge dá churp
immedón a chrocind LU. p. 79^b, 27.
— *Vgl. sáibe.*

sáebalm, saobaim II I coax,
beguile, seduce O'Don. Suppl.
— *Praes. Pl. 3 sáebait FA. 28. —*
Vgl. sóibud falsatio Wb. 10^d (Z².
802), zu lesen sóibad?

sáeb-chore Strudel; **saebhcoire**
vorago Ir. Gl. 938. — Nom. saeb-
chori mor fil iter Erinn ocus Alpain
Gl. zu Coire Brechain Corm. p. 13;
ar itá sóebchore sainrædach imme-
don in t-srotha FA. 18 (sáebchoiri
LBr.); Gen. ar met a anfaid in
t-sáebchore intamlaighther do sáeb-
chorib cociti Goid.² p. 69 (LHy.);
Pl. Gen. inna sáibchore Gl. zu
syrrium Cr. 34^b (falsorum lebetum
Z². 858); Dat. ó na sóebchoraib
Goid.² p. 69 (LHy.).

sáegul = *lat. saeculum, Leben,*
Lebenszeit; saigul tempus, aetas
Z². 30. — Sg. Nom. sáigul Oss. II 5;
sægal Abbáin Féil. p. LXIII 43;
sægul Sinchill ibid. p. LXV 33;
soegul Moninde ibid. p. CXVI 10;
Gen. fot sægail Three Hom. p.
28, 23; Acc. ro thimdibsit a sæghul
TE. 20 Eg.

sáegulta weltlich; **a n-airfited**
sægulta „*worldly delight*“ *Three*
Hom. p. 92, 7; sægulla s. unter
mían.

1. **sáer** *M. artifex; a carpenter,*
a mason, a builder On the Mann.
III Index (vgl. unter goba); Gobban
Sáer ibid. III p. 39 ff. — Sg. Nom.
sáeroc suidigud sillab SG. 7^b, 11; Gen.
ar thal in t-sæir do gabail „because
he took the wright's tál (adze)“ Féil.
p. CI 31; mac in t-sair ibid. 8. —
Compos. sáir-denmidecht artificium
SG. 133^b (Z². 805).

2. **sáer s. sóer.**

sáerda, saordha artificial
O'Don. Suppl.

sáeth, sóeth Leid, Mühe,
Krankheit; saoth labour, tribu-
lation O'R; saoth i. galur O'Dav.
p. 117. — Sg. Nom. isæth für is
sæth SC. 29, 18; ba saeth leissi
inní sin TE. 10 Eg.; CC. 1 Eg.;
bá már a sæth la Deichtire CC. 4;
soeth p. 143, 6; cech seth Hy. 6, 9
(sæth Fr.), Gl. i. cech toirsi no
galar; Gen. cen ascur sáitha sine
intermissione tribulationis Wb. 25^d
(Z². 239); Dat. iar saith Hy. 5, 20
(sæth Fr.), Gl. i. iar n-galur no iar
sæthur; Acc. ar cech sæth LHy.
Amr. 107 (Gl. ar cach n-galar);
mór seth Hy. 2, 35 (sæth Fr.); Pl.
Acc. asrala.. sæthu LHy. Amr. 38
(Gl. a galra). — Vgl. sáethar.

sáethach mit Arbeit, Mühe,
Leid behaftet; sethach Gl. zu
sethrach Hy. 6, 19.

sáethar N. Mühe, Arbeit,
Leid; labor Ir. Gl. 1085; sáithar
labor Z². 30. — Gen. lóg sáithir
merces laboris Wb. 23^c (Z². 223);
sæthair Gl. zu mór seth Hy. 2, 35;
Dat. iar sæthur Gl. zu iar saith
Hy. 5, 20.

sáethrach mit Arbeit, Mühe,
Leid behaftet; saothrach servile,
laborious, hardworking O'R. — Sg.
Nom. saethrach p. 40, 9; sethrach
Hy. 6, 19 (Gl. no-sethach).

1. **sagim** *lich gehe hinzu, suche*
auf, vgl. in-saigim; saigim adeo
Z². 429. — Praes. Sg. 3 saigid
oirgniu SC. 17, 5; Pl. 3 saigit..
tairis FA. 18 LBr. (ro soichet LU.);
rel. ita saidbre saigte Féil. Prol. 162.
— *Praes. sec. Pl. 3 do saigtis*
Connachta dia n-décsin TBF. p.

144, 1. — *Imperat. Sg.* 2 saig aithgne forru p. 144, 24. — *Fut. Sg.* 2 ni sáis dáine dochlu SC. 25. — *Pass. Praes. Sg.* 3 lann segar and Wb. 11^a (*bravium quod petitur* Z². 995). — *Inf.* 1) saigid, vgl. in-saigid; *Dat.* do saigid Emiri SC. 9; tic...dia saigid Lóig 14; 32; 45; 48; TE. 13 Eg.; FB. 57; 65. — 2) saichtin, saigthin; *Dat.* do saichtin soviel als dochumm: no rochtis do saichtin Conrói FB. 41; 69; tic...dia saichtin FB. 65; 78; dia saichthin 75; saigthin 76; te-cait uli dia saigthin ind eich LU. p. 39^b, 19.

2. **sagim, saigim** I ich sage, spreche. — *Praes. Sg.* 3 rel. iss ed saiges síis est hoc quod dicit infra SG. 65^b (Z². 431); saiges a chert do cech óen la Ultu FB. 11; — *Fut. Pl.* 3 nach mod ro sasad mo beoil Hy. 5, 17 (sasat Fr.), Gl. ro seset. — *Inf. Nom.* is he besad felsub etarcert di dulib et saigid forru Wb. 27^a (*disputare super iis* Z². 1000).

sai s. sui.

co ro sai p. 43, 13 s. soim.

sái no fúan Gl. zu tunica vel lacerna Wb. 30^d, 19 (Z². 1039).

sáib s. sáeb.

sáibe F. Falschheit, von sáeb; Acc. im nach feirg no sáibe Féil. XCI.

saich, iss i fiadnaise din in t-sluaig doasfénpha cách a gnímu eter maith ocus saich LU. p. 17^a, 23, s. 2. sáith.

saichtin s. 1. sagim.

saidbir reich; sáidhbhir rich, opulent, wealthy O'R. — *Sg. Nom.* aroli fer saidbir Féil. p. CXIX 31. — *Compar.* saidbriu s. unter samud.

saidbre wealth Féil. Prol. 162. Vgl. daidbre (Nachträge).

saide s. side.

saidim ich setze, setze mich, sitze; Gl. zu figo „I settle“ Corm. Tr. p. 76 fiacail; vgl. suidim. — *Praes. Sg.* 3 rel. ni allsuide saides Condla EC. 4; *Pl.* 3 arrobhat a n-gaisceda issin taig et sedait TBF. p. 140, 8. — *Praes. sec. Sg.* 3 und *Pl.* 3 no saiditis inna hangil, no saided dana

Grignir Goid.² p. 101, 35 (LHy.). — *Praet. Sg.* 3 Dep. ro saidestar Gl. zu siasair Hy. 4, 1. — *Pass. Praes. Sg.* 3 saiter (lies saitar) a lia „his tombstone was set up“ Ms. Mat. p. 473, 20. — *Conj. Sg.* 3 sáitir a lia s. unter claidim. — *Part. Pl. Nom.* isin bel bid saiti (die Zähne) Corm. Tr. p. 76 fiacail.

saiget=lat. sagitta; breo-saigit „a fiery arrow“ etymologisierende Glosse zu Brigit Corm. Tr. p. 23, ebenso Hy. 5, 1 (aber breo saigit i. homines Hy. 4, 1 zu 1. sagim?). — *Sg. Nom.* saiget Hy. 1, 20; *Dat.* cosind saigit áin Ml. 55 r; *Pl. Gen.* na saiget FA. 29 (soiget LBr.).

saigid, saigthin s. sagim.

saignén lightning, hurricane O'R.; Gl. zu lochet Féil. Jan. 26. — *Gen.* Ardmacha do loscadh do tene saighnéin O'Don. Suppl.; *Dat.* on t-saignen Gl. zu a fulmine Corm. Tr. p. 79 fuil.

saigthech, vgl. saigtheach an obtruder, intruder O'R., von saigid? saigthech do cath den Kampf suchend SC. 18?

sail F. Weide; „willow“, i. so-filte i ar a maithi („pliant is it for its softness“) Corm. Tr. p. 154. — *Sg. Dat.* caill mor di sailig bí and Corm. p. 41 salcuait; *Pl. Gen.* cét saithi a n-diré na saileach „the first swarm as fine for the willows“ O'Don. Suppl.; *Du. Gen.* go Ros dá soileach Tor. Dh. p. 106. — Vgl. „sáileog F. the common white willow“ O'R.

sailchi s. selche.

sailchoit, salchuait salicetum Corm. Tr. p. 151.

saile saliva, vgl. cron-tsáile „spittle, phlegm“ Corm. Tr. p. 36. croindtille phlegma Ir. Gl. 844 (vgl. Ir. Gl. 651). — *Sg. Dat.* dit sailiu SG. Incant. (Z². 949); *Pl. Dat.* honaib selib eritib no honai[h] sleid-menaib Tur. Gl. 91 (sputaminibus susceptis); Acc. na saile Gl. zu sputa Goid.² p. 66 (LHy.); *Du. Acc.* dobir da sale it bais ibid. (duo sputa Z². 233).

sailge, IX sailge sin Senchais Moir

*inna saile foilee .i.
peatha tris ambí aya
(gl. puplicae labie
Ml. 30^d.)*

sáis s. 1. sagim.

1. **sáith** *satietas*. — *Sg. Gen.* do cathim a satha día eóil *SC.* 23; *Dat.* sech ní ro oslaicced ria sáith „before satiety“ *Goid.* 2 p. 104 (*LHy.*); im sáith s. mart; *Sg. Acc.* ní doid a sáith do biud *Lg.* 17; fón saith sin *SC.* 23; loim for saith 30, 10. — *Vgl.* sathech.

2. **sáith** *bad, low, mean, vile* *O'Don. Suppl.*; *sgl.* saoth i. bregadh *O'Dav.* p. 114, saithiud *ibid.*, saithiughadh *to cheat, defraud O'Don. Suppl.* — *Vgl.* salch.

saithe *a drove, a swarm, a crowd O'R.*; i. buidhen *O'Dav.* p. 116; *a swarm of bees O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* iumain soimech saithe *Fél. Mai* 28, *Gl.* i. turba angelorum; i. buiden *Gl. zu Fé. Jan.* 25; *Pl. Dat.* Septimper iar saithib „after September's troops“ *Fél. Sept.* 30, *Gl.* i. iar sligedaib no iar sluagaib; *Acc.* Martai for sluaig saithiu „on the troops of March's host“ *ibid. Mart.* 31 *Rawl.* (for sluag sathiu *Laud.*).

1. **sál** *Meer; sea Beitr.* VIII 348. — *Acc.* mandra sál *LU.* p. 40^a, 5 (s. *unter ir*). — *Compos.* tar salmuire sretha „over ranks of main-seas“ *Fél. Epil.* 238.

2. **sál** *F. Ferse; calx Z.* 16; sal na traiged „heel of the foot“ *Corm. Tr.* p. 154; sál tri asa „heel through hose“, *eine Art der Kahlköpfigkeit Corm. Tr.* p. 143 range. — *Sg. Acc.* ra ben a sail de *ScM.* 12; *Pl. Nom.* a sála *LU.* p. 79^b, 29; *Dat.* cusna salaib *cum bassibus Gild. Lor. Gl.* 192; *Du. Nom.* a di sail *TE.* 4 *Eg.* — *Vgl.* saltlae.

salach *schmutzig; sordidus Ir. Gl.* 684; *libidinosus ibid.* 616. — *Sg. Acc.* atconnairc . . foscud salach dorchá „a shadow foul and dark *SMart.* 23; *Pl. Nom.* sligthi salcha p. 190, 26; *Acc.* ros léic na follechta salcha „the foul traces“ *SMart.* 30. — *Vgl.* salchar.

salachrus i. seiscenn *O'Dav.* p. 115; salachruis *a quagmire O'Don. Suppl.* — *Vgl.* salchar.

salaig *FB.* 24?

saland, salond *Salz; sal Ir. Gl.* 977; **salann** *Z.* 778. — *Sg. Gen.* do denam sallaind *LU.* p. 13^a, 32 (*Amra*); *Dat.* do salund *LHy. Amr.* 95 (do sallund *LU.*); *Acc.* saland *Hy.* 5, 40; salond p. 43, 13; 14. — *Compos.* salonnmeich *FB.* 37 *Eg.*?

salchaim *li ich beschmutze; salaighim I defile, pollute O'R.* — *Praes. sec. Sg.* 3 dia táidled in n-úir no in n-áin forsalaiged Martain no híchtha fo cétoir „if he touched the mould or the rushes whereon M. had spat (?), he was healed forthwith“ *SMart.* 40. — *Pass. Praet. Sg.* 3 amal ro salchad *FB.* 25.

salchar *filth, dirt O'R.*; *Gl.* sechraid *O'Dav.* p. 116; *ibid.* sall. **salchuait** s. **sallehoit**.

salland *psallere Fé. Prol.* 322.

salm = *lat. psalmus, Ir. Gl.* 467.

— *Pl. Gen.* cét salm *Hy.* 2, 30.

saltlae *calx SG.* 50^a (*Z.* 67), *vgl.* 2. sál.

1. **sam** *Sommer, s. samrad.* — *Sg. Nom.* ro faeth sam snigid gam *LHy. Amr.* 63. — *Compos.* samghemen „summer-hide“ *Corm.* p. 10 croicend; cona saimmbiud „with their summer food“ *On the Mann.* III p. 495.

2. **-sam** *Particula augens der 3. Person, s. som; a menma-sam SP.* II 2; 7.

sám *Ruhe, Annehmlichkeit, vgl. sám; sámh rest, ease O'R.* — *Sg. Nom.* na síd na suba na sám *Lg.* 17, 55; bá sam dóib *FB.* 28. — *Vgl.* sámé.

samad s. **samud**.

samaigim *III pono, vgl. rem-samugud (Z.* 960). — *S-praet. Sg.* 3 samaiges *Hy.* 2, 55; ro iarfaig de cid arar samaig (*samaid LBr.*) a lámu amail siut „he asked him why he placed his hands in that wise“ *Three Hom.* p. 98, 22.

samail *Bild, simile, vgl. cosmail, intamail.* — *Sg. Nom.* samail *SC.* 31, 4; *ScM.* 6; *Dat.* atgénammár asa samail in fer sin aus diesem Bilde, *dieser Beschreibung FB.* 46; 48; 52; fón samail sin diesem Bilde

„nine props, these, of the S. M.“
 Corm. p. 32, 6, zu sáil beam O'R.?

sáilim ich erwarte, warte
 auf Etwas (wechselt an den fol-
 genden Stellen mit ernaide, irnaide),
 vgl. saoilim I think, suppose, ima-
 gine O'R. — Praes. Sg. 1 ní huadib
 sailim sochaide Féil. p. XXXV 25;
 Pl. 1 is deimin inni sailmit regnum
 perenne sicher ist, was wir erwarten,
 das ewige Reich Féil. p. C 20. —
 Inf. Dat. in tan is ar sailechtu
 na hoenbo anirdaltai atathar isin
 morgorta sa ibid. 17 („since it is
 because of her expecting the one
 uncertain cow that she is in this
 great hunger“); do saioileachtain
 O'Don. Gr. p. 203. — Vgl. fris-sáilim.

saill Fett; fat, fatness, bacon
 O'R. — Sg. Nom. saill Gl. zu bracht
 Oss. III 4; Gen. allucht saille Hy.
 5, 27; assil t-sailli p. 41, 9; saille
 Gl. zu tinne Hy. 5, 45; da formaid
 sailli S. 112; Dat. na saill Gl. zu
 isséicse Oss. III 6; Acc. in saill
 p. 41, 12; coimlid saill dia heim
 er reibt Fett an das Heft des
 Messers Corm. p. 30, 12.

saillim sallio SG. 187^a (Z². 435).

saim i. cach córait cid iter da
 dhuine cid iter di eoch cid iter di
 dham cid iter [dí] bu bess Corm.
 p. 40; semh i. corait ibid. p. 18
 essem; saimh i. gach córaid no
 gach cúpla O'Cl., „every brace or
 couple“ Corm. Tr. p. 150; a pair,
 a couple of animals or persons O'R.

sáim, sáimh sweet, mild, gentle,
 pleasure, ease O'R., vgl. sám. —
 Sg. Nom. ní bu sáim a menma
 F.B. 58 (angenehm berührt); sair
 sáim sorchaid ScLb. 23 (restful).

sain verschieden, besonders,
 besonders gut; diversus, singu-
 laris, proprius Z². 233; 858. — Adv.
 níntsain, für ní in t-sain non aliter
 SG. 9^b (Z². 608). — Compos.
 sain-dán SP. II 1; -cheird ibid. 2;
 fo láim suad sain-cherda Rev. Celt.
 III p. 177; sain-cherdchai s. unter
 2. fichim; sain-cron s. unter cron;
 sain-lind dognither do braich Gl.
 zu brócoit Corm. p. 7, 1 (vgl. unter
 sainmech); fri hol sain-lenda ass

Corm. p. 7 bóge; ba sain-serc seom
 di Aillinn Ms. Mat. p. 472 („he
 was the specially beloved of Aillinn“).

sain-amra besonders wunder-
 voll; Pl. Dat. do . . cumtaigib sain-
 amraib FB. 3; 54; 79.

sain-cherd die besondere
 Kunst, s. unter sain.

saine F. variety, diversity
 O'R. — Sg. Dat. co saine dath
 SC. 37, 14.

sainemail besonders gut, aus-
 gezeichnet; sain-samail, sainemail
 praecipuus, potis, optimas Z². 233;
 768; 858; Gl. zu acneta FB. 9. —
 Sg. Dat. do fín sainemail FB. 62;
 Pl. Gen. na lubi sainemail p. 130, 27;
 Dat. co srethaib sainemla di liic
 logmair FA. 13.

saingnusta i. sundradhach (=
 sainredach) O'Dar. p. 114.

sainmech, sainmheach good, plea-
 sant, soft O'R.; sainlind i. lind
 sæinmhech Corm. p. 7, 1 („a good-
 ly ale“).

sain-reth, sain-red Besonder-
 heit, Sonderheit; proprietas, pe-
 culiare Z². 224; 856. — Dat. is
 do molad Dé intainriud as dír ymnus
 Lat. Hy. V Pref. („it is to praise
 God especially that a hymn is due“
 Goid.² p. 98); sainrud s. unter lod;
 inn t-sinnruth im Besondern, be-
 sonders CC. 4 Eg.

sainuredach peculiaris Z². 856;
 809. — Sg. Nom. sainrædach FA 18
 (saindriudach LBr.); Acc. F. fáelti-
 sinredaig SC. 35; Pl. Acc. F. selba
 sainrudcha FA. 25 (saindriudacha
 LBr.).

sair Adv. östlich, ostwärts,
 im Osten, vgl. airther, und Z². 612;
 dochuadusa sair ScM. 10; p. 39, 14;
 TE. 19; FB. 79; ar in dorus sair
 SC. 33, 15; for muir sair Gl. zu
 Hy. 2, 7; Loegaire Buadach sair
 ScM. 21, 38; in dail Emna ercdair
 sáir Lg. 17, 51? sair-siar doib öst-
 lich und westlich von ihnen FB. 29;
 sair-túaid nordöstlich Lg. 11; úathib
 sárdes „south-east of them“ FA. 5;
 frim a soer Gl. zu dessam Hy. 6, 2;
 FB. 24.

sáire s. sóere.

for seotu santach Hy. 5, 7; nar bu santach fair FB. 90.

santaigim III *ich begehre*; ní santaig sualchi na sogním do dénam „he desireth not“ Fél. p. XCIV, 5.

sár an insult, assault, violation On the Mann. III Index; contemptus Z². 16; contempt, disdain O'R. — Sq. Nom. nír bo sár leu ar cocéilsine Wb. 19^a (Z². 865); mor assar-sa for coimdid nime ocus talman „their outrage“ Goid.² p. 54; co féli co fethamla co fédli fo mamm, co n-deni co n-dilachta da cech gnim cid sar LBr. p. 261^b, 24.

sár- *exceedingly* (nicht verschieden vom vorhergehenden, vgl. Z². 865), sár-mhaith „exceedingly good“ O'Don. Gr. p. 278; sár-láidir „exceeding strong“ Tor. Dh. p. 138 (s. unter sith); s. sár-lúag. -tol.

sáraigim III *ich beleidige, verletze, beschimpfe, verachte; I overcome, exceed, conquer, injure, wrong* O'R. — Praes. sec. Sg. 1 no sárgind én aith im og Oss. I 12. — S-praet. Pl. 3 ró sárichset Wb. 1^d (contemperunt Z². 464). — Pass. Praet. Sg. 3 ro sariged Wb. 3^c (contemptus est Z². 74). — Inf. sárugud violation O'Don. Suppl.; Gl. zu diguin LU. p. 20^a, 25; Nom. sarugud Conchobair impu Lg. 16; Dat. cach olc as mó ro fétat do sárugud Dé ocus dáine iss ed dogniat ScLb. 16; Acc. innisid dó a sarugud dó Chumall CCn. 4; dar sarugud m-Brigde „in violation (of an order) of Brigit's“ Fél. p. LXXXIV 6; dar sarugud a thusnigthe „in spite of his parents“ SMart. 9.

sár-lúag *ein sehr hoher Preis?* — Sq. Dat. iar do sárlúag TE. 13 LU.

sár-tol F. libido Wb. 1^d (Z². 865); in t-sartol libido Ml. 34^a, 13 (Z². 212).

sartolach libidinosus, nip sartolach a chland vel né ab aliis accussetur pro luxsoria Wb. 31^b, 6 (Z². 1039).

sás Falle, Schlinge, Maschine; „an instrument, means,

arms, engines“ O'R. — Sg. Nom. is én immo n-iada sás SP. IV 1 („a trap“); Acc. ar mo scarad fris-sin sás „on my parting from the trap (i. e. the body)“ Fél. p. CLXXII 20.

ro sassad würde erreichen, Fut. sec. zu 1. sagim? ní rabi la Ultu láth gaile ro sassad leth méite fair FB. 91; ní fuircéba-su and fer ro sasad a aes u. s. w., s. unter fómsige.

sásaim II *ich sättige, befriedige*. — Praes. Sg. 1 sasaim-sea bochtu p. 40, 17; 3 nim sasa ceol TE. 9, 6. — Pass. Praes. Pl. 3 sech is sasatar Gl. zu saturati sunt Ml. 40^a. — Part. necess. Sg. Nom. din dínit bed sástai Gl. zu Cato de agna puscenda SG. 39^b (Z². 480). — Inf. Nom. sásad FA. 5; Acc. domeil in ingen in sásad sin „the virgin took her fill of that“ Three Hom. p. 58, 11.

dia sathairnd Sonntag Goid.² p. 88 (Vit. Trip.).

sathech, saithech satt, vgl. saith; sathach satur Ir. Gl. 40². — Sg. Nom. sathech . . de Hy. 5, 28; saithech bíd ocus cotulta FB. 32; Pl. Nom. sathig CC. 3 Eg.

ro scáich, scáig s. seuchim.

1. scáil a shadow O'Don. Gr. p. 15.

2. scáil s. scál.

scáil-fer s. scál.

scáilim III *ich lasse los, zerstreue, breite aus, nehme aus einander*; sgaoilim I dismiss, separate, untie, spread, scatter O'R. — Praes. Sg. 3 scailid gou SC. 17, 3; S-praet. Sg. 3 scailess Gl. zu scarais Hy. 5, 34; is ed sin dan is mo ro scail Ultu fo Érind, tomaidb Locha Echach LU. p. 40^b, 4; ro scail in Morrighu in carpat „the M. had broken the chariot“ Rev. Celt. III p. 175; ro sgaoil . . mac an chuill dá heill er liess den Hund los von seinem Riemen s. unter 2. íall; co ro scáil grían na fírinde I'su Crist a ruthni fó cethaird in domain Three Hom. p. 4, 7; co ro scáil na cairptiu ocus na gregu co fata for cech leth ibid. p. 22, 24;

*ind neph) sástaid (fl. inapplicable)
Ml. 62^a.*

entsprechend, auf diese Weise SC. 10; 24; FB. 57; 65; Acc. ní fuair a samail di graig SC. 27, 6; 8; Gl. zu set Hy. 5, 98; cuir a samail duin gieb uns seine Beschreibung FB. 49; Pl. Dat. a samlaib én nach Weise der Vögel FB. 47? Acc. cuire samla fair FB. 44; 47.

samain s. samfuin.

samaisc F. eine junge Kuh; a heifer in her third year, not bulled, On the Mann. III Index. — Sg. Nom. in t-samaisc Lg. 9; Pl. Nom. samaisci ibid.

sáime F. Ruhe; sáimhe pleasure, delight O'R. — Sg. Nom. a sámi ocus a somilsi ScLb. 25; saime cen dóinmige ibid. 23; báí síd ocus sámi ocus cáinchomrac LU. p. 121^a, 29. — Vgl. sám, sáim.

sam-fuin, samuin, samain F. Sommerende; samuin i. samfuin i. bás in t-samraid Gl. zu Fél. Nov. 1; im heidnischen Alterthum die Zeit des Festes von Tara, s. unter fess und vgl. SC. 1; in der christlichen Zeit der 1. November, All-Saints-Day. — Sg. Gen. na samna SC. 1; lathe na samna, trénæ samna ibid.; dogrés cecha samna SC. 2; aidchi samna SC. 11, 9; Dat. ria samhfuin TE. 6 Eg.; ria samfuin SC. 1; 10; iar samfuin TE. 6 Eg.; Acc. immon samain SC. 12.

samith LHy. Amr. 135 (samsith LU.) für sám-síth? die Glosse hat: co samsíth i. co síth in t-samraid.

samlaid Adv. so; ní bad samlaid son SG. 4^b (non esset ita hoc Z². 610); auf das Folgende bezüglich: SC. 5; FB. 44; CC. 2 LU.; auf das Vorhergehende bezüglich: FB. 7; 9.

samlaim II ich vergleiche, mit fri construiert, altir. Deponens. — Praes. Sg. 1 samluim Lg. 4, 5 Eg.; Dep. is friss nasamlur ei eum comparo Wb. 3^c (Z². 438); Pl. 1 Dep. fri dath snechtai samlamar Lg. 4, 5 Lg. — Pass. Praes. Sg. 3 samlaithir FB. 24 Eg. — Praes. sec. Sg. 3 frisa samailte SC. 17.

samrad N. Sommer; i. riad rithes grian Corm. p. 40. — Sg.

Gen. illó samraid Rev. Celt. III p. 177; s. unter sam-fuin; Dat. issamrud FB. 9.

samthach F. der Stiel des Beils; manubrium securis Z². 810; a gallowglass axe with a long handle O'Don. Suppl. — Gen. ar chenn inna samthige Tur. Gl. 131 (ad manubrium Z². 242; 623); Dat. ina samthaig FB. 91; Acc. docer in biail dia sa[mthig] issammuir ocus focaird Eleseus a samthig inna diad Tur. Gl. 131; a sliasat mar sámthaig Corm. p. 36, 35.

samud congregatio; samhadh the clergy and monks of any ecclesiastical establishment O'Don. Suppl. — Sg. Nom. samud Sanct Brigte Hy. 5, 13; ro pad saidbriu samad Coluim Cille oltás cech samad etir Eirinn ocus Albain Three Hom. p. 106, 16; Dat. foruair sith dia samud LHy. Amr. 135.

samuin s. sam-fuin.

sanas 1) susurrus, a secret, a whisper, O'R.; aines dognither hi toi i. hí sanais Gl. zu toreicc Corm. p. 41 („in a whisper“); dia na sanaise „the day of the Annunciation“ Corm. Tr. p. 148 sanas; fri Crist. carsait sanais „muttered prayer to Christ they loved“ Fél. März 15, Gl. i. sainfis fis sen no ernagthe, vgl. sanas i. sainfhiss Corm. p. 40. — 2) glossary O'R., Sanas Chormaic „Cormac's Glossary“.

san-chan, hin und her; sán cán to and fro O'Don. Gr. p. 269; snaifid Liban sair síar sanchan tar cach trethain LU. p. 39^b, 34.

sanet = lat. sanctus, oft indeclinabel vor dem Eigennamen, z. B. Sanct Brigit Hy. 5, 21; 23 (sanct); 95; 106, Pl. Dat. co sanctaib Cille dara Hy. 5, 95.

sant F. Begierde; saint covetousness O'R. — Sg. Nom. ro renastar cech ní ro bo shant día rosc hi fos LHy. Amr. 71 (Erklärung zu rir accobur a súla); gabais.. saint an rí TE. 5 Eg.

santach gierig, von saint; cupidus Z². 809; sanntach avarus Ir. Gl. 667. — Sg. Nom. ní pu

scé *the white thorn, hawthorn O'R.* — *Sg. Gen.* a m-barr sciach osin tibraid *Fél. p. LXXXIX 17; Dat.* isin sciaich osin tiprait *ibid. 30* („thorntree“); *uc Scí Pátric Tir. 9.*

scél *N. Erzählung, Geschichte, Nachricht; narratio Z². 223; 769. — Sg. Nom.* scél *FA. 33; scél n-airdaire Lg. 5, 24; ba scél n-glé LU. p. 40^a, 20; ni scél fácbala hi lusc SC. 37, 11; scél cen scís SP. II 5; scél lem dúib LHy. Amr. 63; cridi-scel SC. 11, 4; a mor-sceol no sretha Fé. Prol. 138 LBr.; in scéul sin TE. 14 Eg.; Gen.* sceuil 20; sceóil *FB. 71; amru sceoil Hy. 5, 18; SC. 31, 9; Dat.* don badb-scél *FB. 70; Pl. Nom.* scélu *TE. 14 Eg.; Gen.* do fíiss scel a mathar *p. 40, 7; dot fis scél „to get tidings of thee“ ScLb. 6; dom fis scél ibid. 9; Dat.* hi scelaib *Hy. 2, 1; Acc.* scéla *SC. 20; 24; a n-imtechtaocus a scéla FB. 70; imcomaireith scela di TE. 5 Eg.; scélu 14 Eg.; sgelu p. 145, 2; sceula TE. 19 Eg.; sceulu ibid.; sgénlu ibid. — Vgl.* air-scéle, badb-scelai, so-scéle.

scélach *gern erzählend? sgeulach historical, narrative O'R. — Sg. Nom.* nir bat scelach *SC. 26; Scél mac Barnéni dorsid Emnæ Mache, is de atá scél Sceóil ar bá bras scelach side LU. p. 121^b, 19. scelaige M. Erzähler; sgeulaidhe a historian, story-teller O'R. — Sg. Gen.* i taig Feidlimthi . . sce-laige *Conchobair Lg. 1 (scelaigi Eg. Lc.).*

scell, sceall *a shield, buckler O'R. — Sg. Acc.* tar sciath scell *ScM. 21, 31 II. und M.; Pl. Gen.* etir imbeirt scell ocas sciath „playing at targets and shields“ *On the Mann. III p. 454. — Compos.* sceld-gur na sciath cliss *On the Mann. III p. 426 („the shield-noise of the missive shields“)?*

scén, no theichdís a scén ocus a fuascur reime „in affright and in terror“ *Fél. p. CLXXIX, vgl. sceoin a start O'R.*

scena s. scian.

scenb *ScM. 21, 31? s. unter 1. rúanaid?*

scendim *Ich springe; scinnim I spring, start, burst out O'R. — Praes. sec. Pl. 3 co sceintis na fóit a cruib na n-ech for Áth fo des LU. p. 127^a, 13. — Praet. Sg. 3 ro sceind airde seolchraind suas Three Ir. Gl. p. XL; Pl. 3 co ro sceindset na fóit a cruib na n-ech dar Áth fo thúaithe LU. p. 127^a, 11. — Perf. Sg. 3 ro sescaind blog dind ailig fo suil Nede co roimid ina cend Three Ir. Gl. p. XXXIX; srethis liic telma bóí ina láim fair con sescaind ina cend co tuc a incind ass LU. p. 71^a, 43; con sescaind cach ball de a lethe ibid. p. 60^b, 39. — Hierher auch scéinti CC. 5 LU., scente Eg?*

sceng i. iumdha *Corm. p. 40, a bed Corm. Tr. p. 150, vgl. imm-sceng. — Sg. Nom.* fo Loch Echach, adba dam, ard in sceng dron dringed graig *LU. p. 40^a, 1.*

scelth s. scéim.

1. sceo *much, over and above O'R.; scéith sceo-bána LBr. p. 205^b, 22.*

2. sceo *Conj. und; et Z². 699; scéo ocus ceo ocus neo trí comocomail goideilggi LHy. Amr. 10; sceo LHy. Amr. 61 (i. ocus LU.); ibid. 58; sceó i. acus FB. 68, 3; ibid. 22; scéo SC. 25; sceo LHy. Amr. 61; sceu p. 142, 16; isnaib inscib sco eulis ind æcni Cam. (in orationibus sapientiae et [?] prudentiae Z². 1006) schéint corrupt zu sein.*

scí, sciach s. scé.

sciam *Gl. zu schema Ml. 29^a, 3, dazzu auch sciamh beauty, bloom O'R.?*

scían *F. Messer; sgian cnipulus Ir. Gl. 440; cultellus ibid. 441. — Sg. Nom.* scían *SC. 41; scían inna láim ScM. 15; scían ámra la Coirpre Músc co n-imdénum argait ocus óir ima heim Corm. p. 30, 10; Gen.* dia hessi na sceine *ibid. 20; maide sgine manubrium Ir. Gl. 1139; Acc.* ro gab scín inna láim *ScM. 8; Three Ir. Gl. p. XXXVII; Pl. Nom.* scena *SC. 39; nóí scena clis FB. 42; Dat.* co scenaib *SC. 40.*

(du) sceulai (fl. experiatur)
M. h. s. d.

Pl. 3 ro sgáilsit fir hErend TE. 7 Eg. — Pass. Imper. Sg. 3 scailter in t-étach LU. Nenn. 2. — Praet. Sg. 3 ro scailed in seolbrat ibid. — Inf. dian-sgaoileadh rapid dissolution, or relaxing O'Don. Gr. p. 340. — Vgl. di-sgaoilim I dissolve O'Don. Gr. p. 341.

scáipim, sgáipim, I disperse, scatter O'R.; sgaipeadh scattering Tor. Dh. p. 166.

ro scaird i. ro lommar Gl. zu qui . . omnia intus possita dona conrapsit (sic) Ml. 14^b, 2. Vgl. diuscartaim.

scál M. Held, Riese, ein ungefügter Mann, Kerl (vgl. FB. 37 ff.); „a hero“ O'Don. Suppl.; scáil „a hero“ Gl. zu ascaid Corm. p. 1. — Sg. Nom. scál FB. 39; 40; Dat. don scál ibid. 39; 40; Acc. in scál ibid. 39; ibid. 37 Eg; Voc. a scáil LHy. Amr. 2. — Compos. scáil-fer gleichbedeutend mit scál FB. 37. — Vgl. ban-scál, fer-scal.

scala cratera Ir. Gl. 106.

scalp F. a chasm, a gap O'Don. Suppl.; scáilp a cave, a den O'R. — Sg. Dat. lasin consela Caier uaidib astigh corraha forsind liic iar cúl in duine fo scailp and Three Ir. Gloss. p. XXXIX.

scaman Lunge. — Sg. Dat. cusin scaman cum pulmone Gild. Lor. Gl. 221. — Vgl. scoim.

scannrad, scánradh fright, confusion, dispersing O'R.; an scaoileadh agas an scaindreadh „the derout and the confusion“ O'Don. Suppl.; sgaoileadh agus sgannradh Tor. Dh. p. 166. Vgl. scánraim I disperse O'R.

scáraid, sgáraid gausape Ir. Gl. 864.

scaraim II ich trenne, mit fri ich trenne mich von Jemand oder Etwas; I separate, part, quit, open, unfold O'R. — Praes. Sg. 3 scaraid . . friu er trennt sich von ihnen FB. 11; rel. in tain scaras ar Dea fri cach reet cum secedit propter Deum a quavis re Cam. (Z². 1006). — Praes. sec. Sg. 3 fri a chorp . . ro scarad Hy. 2, 63. —

S-praet. Sg. 1 is cian scarsu fri eochu LU. p. 115^a, 12 (Siab. Concul.); 3 o ro scar . . frisin corp FA. 3; TE. 13 Eg.; scarais a hech cenn a bréit Hy. 5, 55; scarais . . a forbrat i taig sie breite ihren Mantel zu Hause aus Hy. 5, 34 (Gl. i. scailess); Pl. 3 ro scarsat friæ Gl. zu circa fidem naufragaverunt Wb. 28^a, 18 (Z². 651); Dep. ro scarsatar a morgluind SC. 28, 15. — B-fut. Sg. 1 in tan no scairiub Gl. zu cum vacavero Ml. 43^a. — Redupl. Fut. Pl. 3 ocus scérait fri airfítuid in domain seo ro charsat ScLb. 19. — T-fut. Pl. 3 scerdait a óicc fria tairsech „its warriors shall depart from its threshold“ Three Hom. p. 110, 20. — Pass. Praes. Sg. 3 scarthair fri comairge inna n-arcaingel FA. 20. — Inf. 1) Nom. scarad fri peccad LU. p. 115^a, 1 (Siab. Concul.); 2) scarthain On the Mann. III p. 444; 3) do sgaramain O'Don. Gr. p. 201.

scatán „herring“ Corm. Tr. p. 155; sgadan allec Ir. Gl. 967.

scatere, für scáth-derc, speculum, Gl. zu lucar Pr. Cr. 48^b (Z². 854). — Sg. Acc. im scaideirc On the Mann. III p. 117.

scath no scoth i. laoch O'Dav. p. 115.

scáth Schatten; scáath umbra Z². 17. — Sg. Nom. ar ba léir scáth a asna LHy. Amr. 101 (seine Rippen waren sichtbar); Gen. in scáith FB. 81; Dat. ar scáth „on account of“ O'Don. Suppl.; Acc. in scáth 81; 87; fri scath TE. 9.

scathán a mirror On the Mann. III p. 117.

scéim vomo; sceithim I vomit O'R. — Praes. Sg. 3 scéid iterum in loimm sin suas Corm. p. 13 Coire Breacain („it vomits . . that draught up“); rel. in tan sceas LHy. Amr. 60. — Vgl. lasceith sceoil a annaich Féil. Febr. 16.

sceimn a start, bounce O'R. sceimnech i. luath O'Cl. (Goid.² p. 68), quick, nimble O'R.; vgl. disceimnech (Nachträge).

scé Weissdorn; Gl. zu 1. úath;

scé *the white thorn, hawthorn* O'R. — *Sg. Gen.* a m-barr sciach osin tibraid *Fél. p.* LXXXIX 17; *Dat.* isin sciaich osin tiprait *ibid.* 30 („*thorntree*“); uc Scí Pátric *Tir.* 9.

scél *N. Erzählung, Geschichte, Nachricht; narratio* *Z².* 223; 769. — *Sg. Nom.* scél *FA.* 33; scél n-airdaire *Lg.* 5, 24; ba scél n-glé *LU.* *p.* 40^a, 20; ní scél fácbala hi lusc *SC.* 37, 11; scél cen scís *SP.* II 5; scél lem dúib *LHy. Amr.* 63; cridi-scel *SC.* 11, 4; a mor-sceol no sretha *Fél. Prol.* 138 *LBr.*; in scéul sin *TE.* 14 *Eg.*; *Gen.* sceuil 20; sceóil *FB.* 71; amru sceoil *Hy.* 5, 18; *SC.* 31, 9; *Dat.* don badb-scel *FB.* 70; *Pl. Nom.* scélu *TE.* 14 *Eg.*; *Gen.* do fíiss scel a mathar *p.* 40, 7; dot fis scél „*to get tidings of thee*“ *ScLb.* 6; dom fis scél *ibid.* 9; *Dat.* hi scelaib *Hy.* 2, 1; *Acc.* scéla *SC.* 20; 24; a n-imtechta ocus a scéla *FB.* 70; imcomaircith scela di *TE.* 5 *Eg.*; scélu 14 *Eg.*; sgelu *p.* 145, 2; sceula *TE.* 19 *Eg.*; sceulu *ibid.*; sgéulu *ibid.* — *Vgl.* air-scéle, badb-scelai, so-scéle.

scélach *gern erzählend? sgeulach historical, narrative* O'R. — *Sg. Nom.* nir bat scelach *SC.* 26; Scél mac Barnéni dorsid Emnæ Maché, is de atá scél Sceóil ar bá bras scelach side *LU.* *p.* 121^b, 19.

seclaige *M. Erzähler; sgeulaidhe a historian, story-teller* O'R. — *Sg. Gen.* i taig Feidlimthi . . seclaige Conchobair *Lg.* 1 (scelaigi *Eg. Lc.*).

scell, sceall *a shield, buckler* O'R. — *Sg. Acc.* tar sciath scell *ScM.* 21, 31 *H. und M.*; *Pl. Gen.* etir imbeirt scell ocas sciath „*playing at targets and shields*“ *On the Mann.* III *p.* 454. — *Compos.* sceld-gur na sciath cliss *On the Mann.* III *p.* 426 („*the shield-noise of the missive shields*“)?

scén, no theichdis a scén ocus a fuascur reime „*in affright and in terror*“ *Fél. p.* CLXXIX, *vgl.* sceoin *a start* O'R.

scena *s. scian.*

seenb *ScM.* 21, 31? *s. unter* 1. rúanaid?

scendim *I ich springe; scinnim I spring, start, burst out* O'R. — *Praes. sec. Pl.* 3 co sceintis na fóit a cruib na n-ech for Áth fo des *LU.* *p.* 127^a, 13. — *Pract. Sg.* 3 ro sceind airde seolchraind suas *Three Ir. Gl. p.* XL; *Pl.* 3 co ro sceindset na fóit a cruib na n-ech dar Áth fo thúaithe *LU.* *p.* 127^a, 11. — *Perf. Sg.* 3 ro sescaind blog dind ailig fo suil Nede co roimid ina cend *Three Ir. Gl. p.* XXXIX; srethis liic telma bóí ina láim fair con sescaind ina cend co tuc a incind ass *LU.* *p.* 71^a, 42; con sescaind cach ball de a lethe *ibid. p.* 60^b, 39. — *Hierher auch* scéinti *CC.* 5 *LU.*, scente *Eg.*?

sceng *i. iumdha* *Corm. p.* 40, *a bed* *Corm. Tr. p.* 150, *vgl.* imm-sceng. — *Sg. Nom.* fo Loch Echach, adba dam, ard in sceng dron dringed graig *LU.* *p.* 40^a, 1.

sceith *s. scéim.*

1. sceo *much, over and above* O'R.; scéith sceo-bána *LBr. p.* 205^b, 22.

2. sceo *Conj. und; et* *Z².* 699; sceo ocus ceo ocus neo trí comoccomail goideilggi *LHy. Amr.* 10; sceo *LHy. Amr.* 61 (*i. ocus LU.*); *ibid.* 58; sceó *i. acus* *FB.* 68, 3; *ibid.* 22; sceó *SC.* 25; sceo *LHy. Amr.* 61; sceu *p.* 142, 16; isnaib inscib sco eulis ind æcni *Cam. (in orationibus sapientiae et [?] prudentiae* *Z².* 1006) *sch. int corrupt zu sein.*

sci, sciach *s. scé.*

sciam *Gl. zu schema* *ML.* 29^a, 3, *dazu auch* sciamh *beauty, bloom* O'R.?

scian *F. Messer; sgian cnipulus* *Ir. Gl.* 440; *cultellus* *ibid.* 441. — *Sg. Nom.* scian *SC.* 41; scian inna láim *ScM.* 15; scian ámra la Coirpre Músc co n-imdénum argait ocus óir ima heim *Corm. p.* 30, 10; *Gen.* dia hessi na sceine *ibid.* 20; maide sgine *manubrium* *Ir. Gl.* 1139; *Acc.* ro gab scín inna láim *ScM.* 8; *Three Ir. Gl. p.* XXXVII; *Pl. Nom.* scena *SC.* 39; nóí scena clis *FB.* 42; *Dat.* co scenaib *SC.* 40.

(du) sceulai (fl. experiatur)
ill. hgd

sciath *M. Schild, vgl. On the Mann. II p. 330; pelta Gild. Lor. Gl. 75. — Sg. Nom. sciath SC. 37, 16; FB. 67; argdidi p. 131, 18; corcorda p. 310, 40; brec béimnech FB. 45; dond telbude 47; rop sciath dún Hy. 1, 20; 5, 97; 7, 34; Gen. a dá slegh coicrindi itir leathar a sceith co cobruid findruine fora TB. p. 176, 25; oculus lán lainne a scéith di úir „and the full of the cover of his shield of mould“ Rev. Celt. III p. 182 (lann i. cumdach O'Cl., gemeint ist vielleicht die innere Höhlung des Schildes); Dat. as mo sciath ScM. 11 (isan sceith H.); dond-sciath dondderg dondchorera co cóicroth óir co m-bil findruini fair LU. p. 81^a, 32; Acc. sciath FB. 81; 87; ScM. 21, 31; tré sciath n-ete indala héoin SC. 7 (vgl. sgiath a wing O'R.); Pl. Gen. di caile na sciath FB. 15; Acc. sciathu ibid. slaidid sciathu SC. 17; brisid sc. 31, 6.*

sciathraeh „strap of the shield“ *On the Mann. II p. 331. — Sg. Nom. sciatrach argit p. 131, 18 (On the Mann. III p. 162).*

scibiud *Bewegung, Zucken? s. unter dírgiud cretti: laside doimmairecet ind éoin a n-ette friú oculus a cossa can scibud ette ná cosse LU. p. 17^a, 6.*

scillee *a splinter of a stone O'Don. Suppl.; Corm. p. 16 Diancécht.*

scingim *Ich springe. — Praes. Sg. 3 mo scing p. 310, 26. — Perf. Sg. 3 sesceing a setig co m-bóir for a grúad sechtair das andere Auge sprang heraus, so dass es aussen auf der Wange war LU. p. 79^b, 39; co sescaing a caindebaid uli s. Ztschr. für Vergl. Sprachf. XXIII p. 214*

seinnim *s. scendim.*

sciss *Oss. I 4?*

scís *Ermüdung; fatigue, weariness O'R. — Dat. iar scís imgonna oculus imforaim iarom dóib srainter for lucht in dúnaid LU. p. 21^b, 33; Féil. Epil. 38; iar scís óenaig FB. 91; Acc. scél cen scís SP. II 5.*

scíth *müde, träge, vgl. escid;*

wearisome O'Don. Suppl.; i. trom no olc O'Dav. p. 118. — Sg. Nom. am scíth aithbristi FB. 31; 85; ní ba scíth let SC. 31, 2; Goid.² p. 158; co n-accad dús cía las m-both scíth (i. las m-bad dolig) oculus las m-both laind techt in t-slogaid LU. p. 56^b, 5; ní con fil bas sciith lim Wb. 18^a (non est mors onus mihi Z². 704, molestia ibid. 21); Pl. Nom. co n-accamar nammilchona oc toffund commedón láí oculus combtar scítha TBF. p. 146, 2; Dat. donaib sciathaib defessis Ml. 77^a.

scitbe *p. 326 (zu p. 139, 19)?*

scíthech *müde; scíthech ó obair lassus Ir. Gl. 614. — Sg. Nom. oculus se scíthech mertnech TE. 12 Eg.*

seobad, *con lat. scopo, Féil. p. CXXXIV 15, vgl. scáap.*

scoilt, *sgoilt a cleft or split O'R. — Vgl. scoltad.*

scoim *Lunge? tancatár a scoim oculus a tromma co m-bátár ar etelaig ina bél oculus ina brágit LU. p. 79^b, 42, vgl. scamán*

scol = *lat. schola. — Sg. Nom. in scol Hy. 1 Praef.; Gen. na scule se Hy. 1, 40; Dat. cona scoil Hy. 1 Praef.; Pl. Nom. scola scholae Ir. Gl. 338.*

scolalge *M. Schüler LBr. p. 214^a, 25.*

scolb *a wattle Ir. Gl. 446, a scollop O'Don. Gr. p. 57; scolb tige tegulus Ir. Gl. 446.*

scolóc „student“ *Fél. p. CXXIX 1; LBr. p. 214^a, 18; Pl. Nom. scoloca s. manister. Vgl. Z². 812.*

scoltad *Spalten s. unter dluge; vgl. scoilt, und sgoiltim I split, cleave, burst O'R.*

scor 1) *Inf. zu scorim, scuirim; 2) ein Gehäuge für die abgespannten Thiere, paddock On the Mann. III Index; sgor a stud of horse cattle O'R. (vgl. scor i. ba no eich O'Dav. p. 116); ní rabatar a n-eich i n-oen scur iun aidchi sin and, ní rabatar a n-araid ac oen tenid On the Mann. III p. 444; Pl. Dat. oculus it é beti i scoraib oculus illongphortaib díabail ScLB. 19 („in the Devil's tents and camps“); hit aidble fiad*

ith lim (i. ie innisim)

BK. Leinster. 315. col. 3.

scoraib „they are grand before multitudes *Fél. Prol.* 81? scori. iomad O'Cl.

scorim, scuirim III *ich spanne ab* (die Pferde, den Wagen); sgurim *I cease, desist* O'R. — *Praes. Sg.* 3 scurid. . na eochu *FB.* 39; *Pl.* 3 scorit a carptu 79. — *Praes. sec. Pl.* 3 ara scortís a cairptiu *CC.* 2 *LU.* — *Imperat. Pl.* 2 sgurid *CC.* 2 *Eg.* — *S-praet. Sg.* 3 níor sgur don lorgaireacht *Tor. Dh.* p. 66; *Pl.* 3 scorsit *Fél. Mai* 17; sgoirsit a cairptiu p. 144, 4. — *Pass. Praes. Pl.* 3 scurtir a n-eich *FB.* 62. — *Inf. Dat.* co n-accaí da ech carpuir la muintir Pátraic for a chiunn for scur „*unyoked*“ *Goid.* 2 p. 88 (*Vit. Trip.*); do scur to cease O'Don. *Gr.* p. 199; do scor ó nirt mná *SC.* 41; *Acc.* asbert cen scor ind eich *LU.* p. 39^b, 15; is sain fri cath sain fri scor sain fri imthecht *Wb.* 12^c (*est diversus in habitu, sc. sonus tubae, Z.* 649).

scotae violarium *SG.* 35^b (*Z.* 792).

seoth *Blume; a flower, a young shout, the choice or best part of anything* O'R. — *Acc.* tocbaid [in] a laim seoth chorera „*he lifts in his hand a purple flower*“ *Fél.* p. XXXII 13.

seothach blumig; mag seothach scothemrach *Fél.* p. XXXII 12.

seothaim II *ich schneide ab, vgl. imm-seothaim; scaithim I cut off, lop* O'R. — *Praet. Sg.* 3 scothais Cormac a lúdain de *Fél.* p. CVI 33. — *Inf.* ar in scothad imdechta dognid, i. dul do Ruaim in oenló ocus toidecht uathi in oenlo aile *wegen des Abkürzens der Reise* *Fél.* p. XXXII 7.

seoth-semrach *roll von blühendem Klee.* — *Sg. Acc.* in mag n-alaind scothsemrach „*the delightful shamrock-flowering plain*“ *Three Hom.* p. 114, 16; scothemrach s. *unter* seothach.

screch *F. Schrei, Schreien; screach a screech, shriek* O'R. — *Acc.* lasin screich í-sin *Lg.* 1.

screchim *ich schreie.* — *Praes. Pl.* 3 no sgrechat na geniti dó *FB.* 67.

screóin *fright?* go ro memaid do graigib Gaedel screóin ocus sceimnig diallaib ocus dásacht *On the Mann.* III p. 450.

screpul = *lat. scripulum, Corm.* p. 40; *eine Wertheinheit von schickender Grösse* *On the Mann.* III *Index*; „*a screpall of silver = 20 grains of wheat*“ *Corm. Tr.* p. 150. — *Sg. Nom.* screpul *Hy.* 5, 30; *Dat.* ní ferr leth-scripul *non melior dimidio scripuli* *SG.* 49^b (*Z.* 277).

scret, scread *F. a cry, shout* O'R. — *Pl. Nom.* co cuaiatar ní screddana noiden *Fél.* p. CXXVIII 20. — *Compos.* scret-gaire na n-arm s. *unter* drésacht.

scrib, scríobh *a scratch, furrow, rut* O'R. — *Sg. Gen.* foircend lámhaig no sgríbe each s. *unter* lámach.

scribaim = *lat. scribo.* — *Praes. Sg.* 3 scrípuir oghum inntib *TE.* 18 *Eg.* — *Pass. Praes. Conj. Sg.* 3 scribtar a anmuim oghaim *TE.* 8 *Eg.*

scribnid *M. Schreiber* *Fél.* Jul. 8.

scrín = *lat. scrinium.* — *Nom.* acas don ór ro cumdaiged minna Molaisi, i. a scrín acas a ministir acas a bachall *TB.* p. 182, 30; *Dat.* oder *Acc.* i scrín s. *unter* cumtaigim.

scrípad, cait ic scrípad ocus ic dercad „*cats scratching and furrowing*“ *ScLb.* 20.

scriptur = *lat. scriptura.* — *Sg. Gen.* na scriptuire nóibe p. 170, 16.

seris, sgrios *to rub, scrape, sweep, destroy* O'Don. *Gr.* p. 198.

scrútaim scrutor. — *Praes. Conj. Sg.* 3 ara scrúta ul scrutetur *Wb.* 31^b, 11 (*Z.* 715). — *Praet. Sg.* 3 ro scrút inna menmain *FB.* 16.

scrútan scrutatio. — *Sg. Nom.* a scrútan inna menmain *FB.* 8; 17; *Gen.* ré scrútaín *FB.* 56; *Dat.* iar scrútan a comarli 59.

scúap = *lat. scopa.* — *Sg. Nom.* is i n-dígail marbtha Eóin Baup-taist din tic in scuap a Fánait do erglanad Erenn fria deriud domain *Fél.* p. CXXXIV. — *Compos.*

sechai 17; *Fem. seci Three Hom.* p. 76, 14; *secca ibid.* p. 74, 20; *Pl. seocu SC.* 7. — *Gebrauch*, 1) *bei-vorbei* (kommen, gehen, lassen): *sech Druim Criaig ScM.* 20; *FB.* 36; *téit sechond Lg.* 9; *SC.* 7; 45, 17; *FB.* 10; 81; *leicthe secha FB.* 81; *Rev. Celt.* III p. 183; *addaci... sechai er sah sie bei ihm vorbei* (kommen) *FB.* 17. — 2) *über-hinaus*: *ron snádat annoebitge hi flaith nime sech plana mögen uns ihre heiligen Gebete über die Schmerzen hinaus ins Himmelreich retten Hy.* 5, 92; 1, 13; 2, 24; 4, 3; *nim thairle erchor amnas sech mac Dé Hy.* 6, 13; *dogníat dona indmasaib selba sainrudcha sech ágedu... in comded FA.* 25. — c) *vor Jemandem voraus*: *at móra na comrama dait sech ócu Ulad ol chena FB.* 10; 14; *Lg.* 18, 12; *SP.* V 4; *is mé thuc comartha suachnid sech cach FB.* 73; 54; 59; 62; *ní thardad... do neoch díb sech a chéli FB.* 90; 20.

2. *sech Conj. darüber hinaus dass, ausser dass: praeterquam, quatenus, siquidem Z².* 717; *sech ba sathach in cu de, ní bu bronach in t-oscur Hy.* 5, 28; *TE.* 14 *LU.*; *Lg.* 17, 52; *Hy.* 5, 22; *ba imned la Fracch cen acallaim na ingine, sech ba hé less not m-bert denn dies war das Bedürfniss, das ihn hergebracht hatte TRF.* p. 144, 2? *sech ní ausser dass nicht, nur dass nicht: sech ní coimnactar ar namit son fortan bristis-ní nur dass unsere Feinde es nicht konnten, (sonst) würden sie uns geschlagen haben Ml.* 135^b (*Gl. zu obprimi nequirimus*); *sech ní furecht forcraid ann, ní con tesbad hanna ass Hy.* 5, 88; *s. unter dúnaim*; *sech is „formule très fréquente signifiant „id est, nempe, scilicet“ Rev. Celt.* p. 75 (*vgl. Z².* 717): *i. sechis ní con sechmallad nech són Gl. zu quod nemo... a malo vacaret Ml.* 33^c, 21. *Hierher ferner sechip, mit suffigirtem Verb. subst., quicunque Z².* 717; *secip ní atbera dogén-sa wörtl. ultra quam quod dices sit res fa-*

ciam = quodcumque dices faciam p. 40, 42; *secip leth fon m-bith fogair ubicumque Hy.* 1, 6; *ähnlich auch ohne suffigirte Verbalform sech ro ísed ro issam „whoever shall reach may we reach“ Hy.* 1, 43? *sechicrúth dond rón Gl. zu si quomodo Wb.* 5^b (*quicunque modus quo fecero id Z².* 331).

secha s. sech.

sechaigim III simulo. — Praes. sec. Sg. 3 *indí no sechaiged Gl. zu simulantis Ml.* 55 r. — *Vgl. sechte, sechtaigtha.*

cotob sechaim FB. 29 *s. eos-caim.*

seche F. Haut, Fell; seiche corium Ir. Gl. 732, *vgl. codal. — Sg. Nom. Corm.* p. 10 *croicend; Gen. on noi oen-sheiced „from the boat of one hide“ Corm. Tr.* p. 32 *cimbith; ingiu sechi nomen doloris LHy. Amr.* 122; *Acc. snédis Cathair in sechid cona húblaib do LBr.* p. 216^a, 52; *Pl. Gen. do formna secht n-dam-seched n-dartada LU.* p. 79^a, 38; *ibid. p.* 79^b, 2 (*s. unter lethar*); *Dat. forsna sechedaib ibid.* 10 (*s. sechnón*).

sechem Folgen, Befolgen, Inf. zu sechur. — Acc. fri sechem na m-briathar sin SC. 26; *ató oc combáig friss im sechim a gníme Wb.* 26^d, 17.

1. *sechim s. sechur.*

2. *sechim, dodeochatar aingil Dé co m-bitis ina sessom corroiched leo-seom in caiptel sen, attraiged Griguir ar a roinn-seom connice sen; o ro seched immorro sen no saiditis inna hangil „when that was said“ Goid.² p.* 101, 32 (*LHy.*).

sechimthid^{ed} sectator Ml. 31^a, 10.

sechma-dachte vergangen, vgl. rem-thechtach; praeteritum, bith-sechmadachte imperfectum Z². 989 (*SG. Cr. Ml.*); *tria aisnes sechmadatai (sic) „through a narrative of what is past“ Three Hom.* p. 2, 17.

sechmall omissio; sechmall a lessa „oblivion of their advantage“ Féil. p. CXVII 17.

sechmallaim II omitto. — Praes.

ni sechbaid^{ed} degn, „we should not pursue“, see Malduin. Lash.

Sg. 3 nad sechmalla non omittit *ML. 35^d, 13; sechmoella SG. 196^b.* — *Praes. sec. Sg. 3 ar ni sechmallad nach n-uair no nach mo-mint aimsire cen ernaigthe SMart. 42.* — *Praet. Sg. 3 is aire ro sechmall hiruphín ocus saraphin sech na hí aile Goid.² p. 67 (LHy.).*

sechnaim II ich meide, vermeide; seachnaim I separate, avoid, escape O'R. — *Praes. Sg. 1 not sechnaim-sea SC. 41; 3 rel. amal sechnas ibid.* — *Imper. Sg. 2 seachain avoid O'Don. Gr. p. 199.* — *Praet. Sg. 3 sechnais coirm, sechnais sercol, sechnais saith LHy. Amr. 73.* — *Inf. Nom. menip áil mo sechna ar éc Oss. II 6? do seachnadh O'Don. Gr. p. 199; do seachaint ibid. p. 200.*

sechnón mit Gen. durch, über; through O'Don. Gr. p. 269; seachnoin throughout O'Don. Suppl.; sechnón na hErend SC. 1; 47; sechnon Erenn ocus Alban Corm. p. 38, 1; schlechte Lesart sethnón Lg. 15; sethnón na móna LU. p. 62^b, 41. — *Ohne Genetiv: dona hublaib bátar forsna sechedaib imme sechnón überall um ihn herum LBr. p. 216^a, 10?*

sechraid, Gl. zu salchar, = lat. secretio?

sechrán herumirren; devia Ir. Gl. 131 („i. e. deviatio“ Stokes); seachrán an error, straying O'R. — *Dat. conos rala in muir for sechran fri re bliadna colleith for muir chaisp LU. p. 16^a, 19.*

secht n- sieben; septem Z². 303. — *Nom. día n-at slána a secht m-bliadna FB. 9; 79; secht n-imda-da 55; secht n-daim p. 311, 29; ScM. 1; 5; secht n-gemma p. 310, 34; secht sligeda ScM. 1; FB. 55; SC. 37, 11; p. 17, 17; TE. 5; Gen. fri re secht m-bliadan SC. 21; p. 131, 3; ScM. 5; Dat. secht carbtib CC. 7; Acc. la secht maccu Mocaba Hy. 1, 14; 5, 36.* — *Adv. soillsithir f6 secht siebenmal glänzender FA. 10; 29.*

sechta, grad sechta gradus septenarius Z². 303 (Sench. M.). — *Vgl. sechta-rét.*

int secht. (f. ficto)
ML. 61^b.
sechtai (f. fictos)
ML. 61^c.

int sechtaigtha (f. simul)
int sechtaigtha (f. simul)

in t-sechtaigtha i. inna togaise Gl. zu simulationis ML. 31^a, 7, vgl. sechaigim.

sechtar ausserhalb, hinaus, verhält sich zu echter, wie súas zu úas, ós; seachtair i. don taobh amuigh O'Cl.; by, past O'Don. Gr. 269; co ra gabatar sechtar Themraig immaig „outside Tara in the plain Vit. Trip. (Rev. Celt. II p. 387); sechtar aicniud duine „supernaturally“ SMart. 43; a dé ocus a lassar asa craess ocus asa sronaib sechtair Three Hom. p. 72, 30; tar a formna siar sechtair F'B. 37 Eg.; LU. p. 81^a, 15, s. unter 1. sell; cona chathchris do cholomnaib ferb fua dar a fúathróic srebnáide sroill sechtair LU. p. 79^b, 2.

sechta-rét septentrio, Gl. zu arctus SG. 67^b (Nigra).

sechtar-étsid „outside-hearer“ = catechumen SMart. 9; 19.

sechte F. simulatio, vgl. sechaigim. — *Dat. isseichti is sain aní forchanat et dogniat Gl. zu in hypocrisi loquentium Wb. 28^c, 17; Acc. cen sectti sine simulatione Wb. 5^d (Z². 655).*

sechtman = lat. septimana. — *Gen. fri re sechtmaini p. 327, 39, vgl. p. 141, 17 (deichmuidi Eg.); Acc. anfin-ni... nach sechtmain „we shall stay... another week“ TBF. p. 142, 30.*

sechtmoga Siebzig Z². 306.

sechtord (für sechta-ord?) eine Siebenordnung: ed a écosc in taige, sechtordd and: secht n-imdáí o thein co fraig isin taig imme cuaird TBF. p. 138, 30.

sechur sequor; seichim no innsaighim Corm. p. 65 crith; seichim I follow, pursue, attack O'R. — *Praes. Pl. 3 Dep. sechitir goa ar saint Gl. zu Cretenses semper mendaces Wb. 31^b, 21 (Z². 440).* — *Praes. sec. Pl. 3 sóer no seichtís secht tuatha LHy. Amr. 124.* — *Praet. Sg. 3 Dep. is ergnaid in sui ro sechestar slicht in chethrair LHy. Amr. 91 (Gl. zu ergnaid sui siacht slicht cethruir); ro seichestar in fir ibid. 110 (ro sechestar firinne LU); Act. libru Solman sexus (für*

sechisus, mit *Pron. suff.*, s. é S. 513, Col. 2) *LHy. Amr.* 57, *Gl.* i. ro seich libru Solman. — *Inf. sechem.*

sedda s. sētta.

sede s. side.

séde die Sechszahl; huar bis aram foirbthe ind aram séde „for the number six is a perfect number“ *Goid.*² p. 52 (*Wien. Gl.*); numir seda hautem in creaturis *ibid.* p. 102, 3 (*LHy.*).

sedlach, tria derc-sedluch allenith immach *TF.* 4 *Eg.* (s. unter 2. derc), vgl. a da laim tria derc a sedlaig immach „her two arms out through the bosom of her smock“ *On the Mann.* III p. 190?

ség i. oss allaidh („a wild deer“) *Corm.* p. 41.

ségamail milchreich? i. lacht (*Milch*) *O'Dav.* p. 116, vgl. séig.

ségamlæ i. lachtmaire *Corm.* p. 40; messtar bú for a ségamlæ i. ar a lachtmaire *ibid.*

ségda stattlich, vgl. ségunda: seaghdha stately, majestic *O'R.*; *Gl.* zu gnæ *FB.* 68, 21. — *Sg. Nom.* segda cairptech *SC.* 37, 1; segde chlú *Ml. carm.* 2 (*Goid.*² p. 20); *Pl. Nom.* it ségdái ocus it áildi na caera *TBF.* p. 146, 26; *Dat.* ségdaib suilib *Lg.* 4, 3.

ségond? *Sg. Nom.* „cid na gonair“ ol alaile dib „in ségond sa“ *LU.* p. 20^a, 30; is ségond dofanic *TFB.* p. 142, 5.

ségunda stattlich, schön, daraus ségda? — *Sg. Nom.* nir bo segunda a tuarascáil *FB.* 37.

seib = lat. faba *SG.* 73^a (*Z.*² 80); sepe no seibe i. ponaire *O'Dav.* p. 117.

seicc, seig frequently used in the *Brehon Laws* for side or sin *O'Don. Suppl.*

seiche s. seche.

seichmech befolgend, ein Befolger, von sechem. — *Sg. Nom.* bát seichmech riaglú athardai *SC.* 26.

1. séig *F. Geier*; rultur *SG.* 65^b, 1; i. seabag *O'Dav.* p. 117. — *Gen.* a crobaib segæ *LU.* p. 16^b, 43; i n-deilb inna séga sin *ibid.* 36; i n-deilb segi mori *ibid.* 15;

luathither . . séig do ail *Corm.* p. 36, 45.

2. séig i. blicht (*Milch*) *Corm.* p. 40, s. ségamail.

séim dünn; exile *Ml.* 29 r; macer *Z.*² 233; séim *Gl.* súail *LHy. Amr.* 25; mild, modest, smooth, little. small, mean *O'R.* — *Sg. Nom.* cech slúag séim *SC.* 45, 18; s. 2. bruth; *Dat.* lan do linn seim *FB.* 72 *Eg.* — *Compos.* seim-tana *Gl.* zu exilem *SG.* 14^a (*Z.*² 19). — *Vgl.* sémise.

seimin fistula *Ir. Gl.* 211.

seim s. senim.

seir a heel *O'R.*; the rear, the back part *On the Mann.* III *Index.* — *Dat.* iar serid a mathar bis oc geilt „behind his mothers heels“ *Gl.* zu serrach *Corm.* p. 41; *Du. Nom.* da serid birrdhai buide brecduba *ibid.* p. 36, 34.

séir cibus *Leyd.* 65^b, nach Stokes *Goid.*² p. 57 zu lesen séire, s. sére.

seirgeis *FB.* 24?

seis pleasure, delight *O'R.* dazu slan seiss *FB.* 9?

séis skill, knowledge *O'R.* — *Sg. Nom.* ro fess a hseis *LHy. Amr.* 44; *Gen.* mac seasa *Gl.* zu fealmac *O'Dav.* p. 86; *Acc.* adgenammar a séis *Gl.* zu non ignoramus cogitationes ejus *Wb.* 14^d (*Z.*² 869, schwerlich zu sians gehörig).

seise trocken; seisg barren *O'R.*; ói seisc i. caera seisc *Gl.* zu oisc *Corm.* p. 33.

seist i. nomen do mhedon læi i. quasi sext a sexta hora *Corm.* p. 40.

séitche *F. Genossin, Frau*, vgl. sétig. — *Gen.* fer oín-sétche *Tir.* 11; *Dat.* dia seitche *FB.* 20.

séitfidach *FB.* 37 schnaubend? vgl. sétfethchaib, sétim und detfadach.

sel, seal while, space of time *O'R.*; cachla sel.. in sel aile *Wb.* 15^d (modo .. modo *Z.*² 360). *Vgl.* dessel.

1. ro sēlach, ro sēlaig s. 1. sli-gim.

2. ro sēlaig, für ro sešlaig, ro sēlaig.. chuci er schlich sich zu ihm *FB.* 31 (ro sēlaith *Eg.*), vgl. sleagaim *I sneak, drawl O'R.*

selais *Gl. i. tescaid Oss. III 8; sealais lopped or cut off O'R.*

selastar, co selastar for sluagu suanbas *LU. p. 9^a, 1, Gl. i. dorat (Amra, vgl. LHy. Amr. 20).*

selb *F. Besitz (vgl. got. silba).* — *Sg. Nom.* sealb coiccith Con-nacht *TE. 1 Eg.; Dat.* Ochter n-Achid cona seilb iter fid ocus mag ocus lenu *Tir. 6 („with its appurtenances“); for a seilb CC. 6 LU.; boi tra oircne aimind for seilb charut do Choirpri Músc Corm. p. 30, 7; Pl. Acc.* selba sainrudcha *FA. 25.*

selba *F. Besitz.* — *Sg. Dat.* di sétaib ocus mainib it selbæ *FB. 74; ni con fail ina sealba isin doman ni na tibre dam Corm. p. XXXVII; fort selba do bliadain Féil. Epil. 4.*

selbad *M. Besitz, Besitzen, Inf. von selbaim.* — *Sg. Acc.* focertar side iarum hi selbad ind fir sin *ML. 30^c, 3; hi far selbud-si Wb. 8^d (Z². 803) zu lesen selbad?*

selbaim *II ich besitze.* — *Imper. Pl. 2* selbaid flaith m'athar *nehmet in Besitz ScLb. 5.* — *Praet. Pl. 3* ro selbsat feranna imda isinn Asia *LU. p. 1^a, 33; ro selbsat in n-Eoraip uli ibid. 35.* — *Vgl. taisselbaim.*

selche *M. Jäger Amr. ed. Crowe p. 68, sailchi LHy. Amr. 133.*

1. **selg** *F. Milz; splen Ir. Gl. 1012; Gild. Lor. Gl. 215 zu marcem.*

2. **selg** *F. Jagd.* — *Gen.* for cúairt selga *Corm. p. 34 orc tréith; Acc. fri seilgg SP. II 2.*

1. **sell**, co m-ba samalta ocus órónáth cach finna... dar a formna síar sell sechtair *LU. p. 81^a, 15, zu sel, vgl. dessel?*

2. **sell** *Auge, Pupille?* sell i. suil („an eye“) *Corm. Tr. p. 58 dall.* — *Pl. Nom.* sirderg a sella *FB. 24; slana sella glossirt durch na suile slana O'Dav. p. 83 forann; sella dubglassa innammedonaide TBF. p. 140, 24.* — *Comp.* suilib sell-glassaib *Lg. 4, 3, vgl. di dib súilib sell-glassaib LU. p. 91^a, 10 (On the Mann. III p. 142)?*

sellach . an eye-witness, a looker-on *O'Don. Suppl.; spectator Z². 264, 266 (Sench. M.).*

sellaim *II ich sehe an, sehe zu, sehe.* — *Pract. Sg. 2* ma ro sellaib *Fél. Jul. 4 (2. Pl. Praes. Féil. Index), Gl. i. ma ro sillis i. ma ro fégaís.* — *Inf. Sg. Nom.* dirsan lem sellad fris *LHy. Amr. 4 = Corm. p. 32 ness; Dat. dia sír-sellad TE. 6 LU.* — *Vgl. sillim.*

1. **sem** s. **saim.**

2. **sem** *Particula augens für Masc. und Neutr. der 3. Person, Z². 326; fuachaid -sem SP. II 9; faelid-sem 11; inna remis-sem CC. 2 LU. Vgl. som, sam, sim.*

semar *Klee, seamar trefoil O'R.; vgl. semróc, scoth-sémrach.*

semend i. laoch *O'Dav. p. 115?*

sémigim *III ich mache dünn, schwach, von séim; co semigidir adtenuet ML. 44^d.* — *Inf. á sémiud ML. 34^a, 27.*

sémise *attenuatio, von séim; ar mu sémise ocus mu mindchecht isnaib fochaidib Gl. zu pro ipsa mei adtenuatione ML. 22^d, 1.*

semmann *Pl. Nom. „rivets“, semmunna s. unter nert; Gen. oc denum semand isna gáib Corm. p. 32 nescoit; cóica semmand findruine ar cech n-ae TBF. p. 136, 18 (an jedem Schilde); Dat. gai fota fáeborglas re faga féig fobartach co semmannaib óir orlasrach LU. p. 81^a, 35; ro snít a slegha da semannaib „their spears were wrenched from their rivets“ On the Mann. II p. 241; moel gae billaimh gach fir dib gu semannuib airccit ibid. III p. 158.*

semmenn, semeann a small snail *O'R., vgl. bédis tiugh nadhmann semen O'Dav. p. cliath?*

1. **sen** *alt; senex, vetus Z². 858.* — *Sg. Gen.* set sin *Gl. zu sinit Hy. 4, 11; Dat. re siun p. 133, 2; Pl. Dat. ot senaib SC. 26.* — *Compar.* sinu *FB. 83; sine O'R., Corm. Tr. p. 155 sinnach; sinithir na n-aimser i. sinu ocus toisech diar tempora Gl. zu vetustus dierum Goid.² p. 67 (LHy.).* — *Compos.* sen-brisca *FB. 37; sean-ainm s. unter luibne; sen-chodal FB. 91; sen-setig s. unter iartaige; sen-mesib*

(s. mías), -airotib (s. arit) *Tir.* 6; Sen-Phatraicc *Gl.* zu *Hy.* 2, 65; sen-athir, -duine, -máthir.

2. sen *Pron. dem.* = sín, z. *B. Goid.*² p. 101, 34, sein *ibid.* 41 (*LHy.*).

1. sén i. lín a n-gabar eoin *Corm.* p. 41 („a net in which birds are caught“); *O'Dav.* p. 117; sén-bretha („birdnet laws“ *Corm. Tr.* p. 152), sénairecht *Netzstellen Corm.* l. c. — *Vgl.* senite.

2. sén = *lat.* signum, Zeichen, Segen; prosperity, happiness *O'R.* — *Sg. Nom.* sén *De Hy.* 1, 1; 38; maith in sen *Gl.* zu *Hy.* 5, 15; nír bo sén maith dolodbair *LU.* p. 21^b, 17; ba sén gaire i n-genair *Hy.* 2, 68; cia sen i tarla doib for set? *Antwort:* cia sén . . acht sén *Dé Hy.* 1 *Praef.*

séna denial *O'Don. Suppl.* — *Acc.* cen sena „without denial“ *Hy.* 5, 102.

senad s. senod.

1. sénaím, séanaím *I deny, refuse O'R.*

2. sénaím *II ich segne; séanaím I charm or defend against the power of enchantments O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 ron sena *Hy.* 1, 56. — *S-praet. Sg.* 3 senais *Hy.* 5, 39; 50; 58; 64; 65; 82; ro sen *Gl.* zu *Hy.* 5, 15; 64; *Dep.* senastar *Hy.* 5, 45; ro sénastar *Gl.* zu *Hy.* 5, 38; *Pl.* 3 no da sénsat iar sin ó airdiu croiche *Crist LU.* p. 24^a, 30. — *Fut. Sg.* 1 ní senub-sa *LU.* p. 113^a, 15. — *Part. Nom.* cloidem sénta „a sained sword“ *Three Hom.* p. 110, 3; senta *Hy.* 5, 38 (*gesegnet, wurde es um sie rothes Bier, die Glosse i. bennachais i. ro sénastar ist nicht wörtlich zu nehmen.*) — *Inf. Dat.* diar senad *Hy.* 1, 48; oc sénad inna caille *Gl.* zu *Hy.* 5, 15.

senán senecio *SG.* 49^b (*Z.*². 273).

sen-athir *Grossvater; m'athair is e mo senathair Goid.*² p. 93, 34 (*LHy.*).

sencha, seancha *M. an anti-quary, genealogist O'R.* — *Pl. Nom.* sencaid *SC.* 25.

senchas *M. vetus historia, lex Z.*². 787; Senchas Mór das von Patrick redigierte *Corpus juris der Iren, On the Mann.* II p. 24 ff.;

Dind-senchas, Dinnsenchus „a celebrated ancient topographical tract“ *Ms. Mat.* p. 188. — *Nom.* is he so senchus Romanorum „this is a story of the Romans“ *Fél.* p. CXIX 29; *Dat.* de senchas na torothor . . inso síis *LU.* p. 2^a, 32; *Acc.* triasan sen-cas *ScM.* 22, 3.

sen-ehleithe „old stakes, Fuidhirs or feudatories who have been in possession of land during the reins of four kings or lords“ *O'Don. Suppl.*, *vgl.* *On the Mann.* III p. 494.

sendacht *Alter, s. unter gillacht.*

sen-duine *vetus homo Wb.* 27^b, 5 (*Z.*². 858); na sendáine *Gl.* zu *re-teres Corm. Tr.* p. 2. anne.

senén i. prechan no seabac *O'Dav.* p. 114; *Gen.* smacht peta seneoin ocus sinne *ibid.*

sen-focul *proverbium, s. unter fo-ernaim; sean-focal an old saying, a proverb O'R.*

seng schlank; slender *Corm. Tr.* p. 152. — *Sg. Nom.* a toeb seng *TE.* 4. — *Vgl.* fo- und forseng.

senim *N. Tönen, Ton, Inf. zu sennim; sonitus Wb.* 13^d (*Z.*². 268); seinm *playing on a musical instrument O'Don. Suppl.* — *Dat.* isin t-senmuim in sonitu *Wb.* 12^c (*Z.*². 269); anait din t-senmáim *sie hören auf mit dem Spielen TBF.* p. 142, 5.

senister = *lat.* fenestra. — *Pl. Nom.* senistre glainide *FB.* 3; *Dat.* co senistib p. 130, 21; *Du. Nom.* di senistir *déc FB.* 55.

senite „nets“ *Amr. ed. Crowe* p. 68, *vgl.* 1. sén.

sen-máthir *F. Grossmutter; Dat.* it senmathir in avia tua *Wb.* 29^d, 12.

sennad, i crochaib a sennath „on crosses (was) their stretching“ *Fél. Prol.* 46, *Gl.* i. a sinecht i a martraige, persecution *Fél. Index.*

1. sennim *I ich treibe, s. töib-nim.* — *Perf. Sg.* 3 sephaind *CC.* 7.

2. sennim *I ich spiele (auf der Harfe), musiciere.* — *Praes. Pl.* 3 sennait dóib iarum *TBF.* p. 140, 27; *ibid.* p. 148, 15. — *Imperat. Pl.* 3 sennat do cruittiri dún *TBF.* p. 140, 20. — *Praes. sec. Sg.* 3 no

senistriu (p. Catorectas)
ill. 62.

amain
enamain
tice.

senned *citharam percutiebat* *ML.* 2^b, 9; *Pl.* 3 no senditis *psallebant* *South.* 48^a. — *Perf. Sg.* 3 is din cheol sephainn Uáithne cruitt in Dagdai *TBF.* p. 140, 31; sephnais cruitt an cruitire *On the Mann.* III p. 241 (mit *Flexion des S-praet.*, vgl. *siblais unter silim*). — *Inf.* senim.

senod = *lat. synodus* *Corm.* p. 40. — *Gen.* do reir shenaid na Róma *Three Hom.* p. 16, 9; comthinól senaid Laigen *ibid.* p. 60, 12.

senóir. *senior* *Ir. Gl.* 1100. — *Sg. Nom.* ro súid iar sin in senoir oirmitnech i. Colum Cille *Three Hom.* p. 122, 4; *Pl. Acc.* senori *SC.* 26.

senórach, Agallamh na Seanórach „*Dialogue of the Ancient Men*“, ein bekanntes Werk des Ossianischen Sagenkreises, vgl. *Ms. Mat.* p. 307.

sentatu *M. Alter*; dolluid iarom críni ocus sentatu form-sa *LU.* p. 16^a, 25; *Acc.* óetiu cen sentataid *ScLb.* 23.

sentuinne i. caillech („an old woman“) *Corn.* p. 37, 7; sentuind ocus senbachlach *ibid.* 9; *Pl. Nom.* na sentinni anus *Wb.* 28^d, 18 (*Z.* 858).

seo s. so.

1. seól *Segel*, séol *velum* *SG.* 14^a, 15, seol *carbasus* *SG.* 70^a, 13, (*Z.* 768). — *Sg. Nom.* *LU.* Nenn. 1; *Gen.* co medón in t-iuil *ibid.* 2; *Dat.* in curach fo seól das Boat *unter Segel* *LU.* p. 26^b, 30. — *Compos.* seol-brat *LU.* Nenn. 1; seól-chrand.

2. seól a course *Fél. Index*; seol calad „a hard course“ *Fél. Prol.* 41, vgl. reim calad *ibid.* 107.

3. seól a bed, a couch *O'R.*; siul i. imda *O'Dav.* p. 115; dazu don chrund siuil *CC.* 6 *LU.*? vgl. ar crann siul *O'Dav.* p. 84 fochlu.

seólach mit Segel versehen; long forlan seolach *FB.* 37 *Eg.*

seolad i. elodh no dermad *O'Dav.* p. 115.

seól-chrand *Mastbaum.* — *Sg. Gen.* ro sceind airde seolchraind suas „the height of a mast“ *Three*

Ir. Gl. p. XL 1; *Cas. der Vergleichung*: ardithir immorro remithir talcithir tresithir sithidir seólchrand prímluigi móri in buinne díriuch dond fala *LU.* p. 80^a, 15.

seom s. som.

sephaind s. sennim.

dosephainn, dosefnatar s. tóibnim.

sephnais s. sennim.

1. serb *bitter*; searbh *bitter, sour, sharp, severe* *O'R.* — *Sg. Nom.* is serb cach guáth *SC.* 43; *Pl. Nom. F.* snechta serba p. 190, 29; ubla serua *Three Hom.* p. 110, 1. — *Compos.* co serb-goirt (*Adv.*) p. 191, 23. — *Compar.* serbiu p. 190, 30; seirbe *amarior* *Ir. Gl.* 1132.

2. serb, searb *theft, felony* *O'R.*; serbh i. gaid *O'Dav.* p. 117, ubhall no buinne lossa no foserba bega i. mingata *ibid.*

serbad, searbadh i. saoba *O'Dav.* p. 117.

serbann, searbhan *oats* *O'R.*; *Gen.* ni ba comeilt for serbaind *Fél.* p. LXXXVIII, so zu lesen nach Stokes, *LBr.* hat serblind.

serc *F. Liebe*; amor *Z.* 241. — *Sg. Nom.* in t-serc *SC.* 45, 4; *Lg.* 17, 4; *TE.* 9 *Eg.*; sercc *TE.* 6 *Eg.*; 8; 9; sercc Dé *Gl.* zu Hy. 5, 21; ba sain-serc-seom di Aillinn er war die besondere Liebe von A. *Ms. Mat.* p. 472, 6; *Gen.* luth seirce *FB.* 24; descaid serci *TE.* 6 *LU.*; idu serci *TE.* 8 *LU.*; rui then serci p. 310, 86; ni bu chul serci do Ultaib *Lg.* 16? sercci *TE.* 6 *Eg.*; mná seirce dia tuc grádh *Ms. Mat.* p. 473, 32; *Dat.* dit seirc-seo in Folge der Liebe zu dir *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 5; 33, 28; *Acc.* asbertsi frim-sa dombérad seirc m-bliadna dam-sa *TBF.* p. 152, 14; im seirc Dé Hy. 5, 21; dorat seirc duit-siu *SC.* 13; 44, 9; *TE.* 5 *Eg.*; do seirc-siu die Liebe zu dir *TE.* 13; cen serc cen grád Dé accu *FA.* 27 *LBr.*

sercach *liebend, roll Liebe*; diar fiadait ba sercach „to our Lord he was loving“ *Fél. Jan.* 14.

sercald, sercid *amator* *Z.* 792.

sercol *Leckerei?* „fowl meat“

On the Mann. III Index; searcoll fresh, delicate meat O'R. — Acc. sechnais sercol LHy. Amr. 73; Pl. Nom. sercla irritamenta gulae SG. 63^a, 11.

serda von 1. serr, also eigentlich serrda? carpat serda der Sichelwagen, currus falcatus; doreblaing ind err gascid ina chathcarpat serda co n-erruib iarnaidib cona fæbraib tanaid[ib] cona baccánaib ocus cona bircrúadib cona thairbirib níath conanglés aursoledi cona thair[n]gib gáithe bitis ar fertsib ocus fallaib ocus fithisib ocus folomnaib don charpat sin LU. p. 80^a, 21; amal téit carpat serda tre chath LHy. Amr. 2; carpat serda LU. p. 125^b, 5 unter den cless Cuchulinn's aufgeführt.

sére cibus, s. séir; séire a meal of victuals O'R. — Acc. nir bat ærerach fri sero Féil. p. CLXXXV 2 („take no delight in food“); saith no séri ibid. p. CXVI 13.

serg Hinschwinden, Abnahme, Krankheit; searg, seirg consumption, decay O'R. — Sg. Nom. súan ocus sír-serg SC. 29, 11; forbartt . . no sergg p. 144, 22; Dat. hi sirg SC. 24; ainm duine bís a sirg Gl. zu anforbracht Corm. p. 3; fir i sirc SC. 23; 24; Acc. focherd . . i serg de TE. 6 LU.

sergaim I wither, decay, become meagre O'Don. Suppl.; sercim obsoleo SG. 173^a (Z². 434).

sergi FB. 50, p. 310, 26?

serg-lige Krankenlager; Seirg-ligi Conculainn „The Sick-bed of Cuchulainn“ O'Curry. — Sg. Nom. do serglighe TE. 9 Eg.; seirgligi Conculaind p. 205; Gen. shán serglige SC. 28, 1; Dat. dom sergligu SC. 9; ina seirgligu 24.

1. sernim ich breite aus? vgl. fo-sernaim; searnaim I loose, untie O'R. — Praes. sec. Sg. 3 o ro sernad . . fulocht for feda fianchlar Lg. 17, 13 (oder wäre hier das unter esnad Mitgetheilte zu beachten?). — Praet. Pl. 3 sernsat ocus immsit (?) na slóig impu LL. fo. 43, b, 1 („the army scattered and then

closed in about them“ O'Gr.), vgl. cúartait impu LU. p. 57^a, 10 (an derselben Stelle des TBC.). — Part. necess. Sg. Nom. cáith bed šrethi Gl. zu acus substernendum gallinis SG. 68^a (Z². 480).

2. sernim glossirt durch aisnedim. — Praes. Pl. 3 ní sernat i. ní aisnedat Gl. zu neque cum his fidelia conserunt verba cum quibus necessitudinis jure junguntur Ml. 31^a, 19. — Praes. sec. Pl. 2 ni fil folad n-aill for a sernte in soscéle issin act Crist Wb. 18^c (non est substantia alia super quam celebretis hoc ev. nisi Christus Z². 446, vgl. 1090). — Imperat. Sg. 2 sérn Gl. zu stude Ml. 56^c (Z². 1090); seirn Iacoip ordan „relate James' sor-ranty“ Féil. Mart. 15, Gl. i. sreath no aisnéid no sern oní is sertum i. is gnath seirt im chend neich iar m-breth buada i. dicloidem i. suetaig, Three Ir. Gl. p. 130 hat seirnni (2. Sg. Conj.?) für seirn, vgl. searn i. oirneadh (ordination O'R.) no buaidh no sreth no aisneidh no searn ondí is sertum etc. — Pass. Praes. Sg. 3 sernar, consernar i. gabthar (s. 1. gabaim) O'Don. Suppl., vgl. searnair i. gabthair O'Dav. p. 116. — Praet. Sg. 3 ro sreth scel a chesta cech leath co sal sruamach Féil. Aug. 25, i. aisnéid no ro srethad. — Part. necess. bid com-srithi i. bid aisudissi Gl. zu cum his manus conserenda est Ml. 16^a, 13.

1. serr a scythe, sickle, saw O'R.; i. a serra Corm. p. 40, „reaping-hook“ O'Dav. p. 116. — Corm. Tr. p. 149. — Vgl. serda.

2. serr cach n-uallach ocus cach n-ogla Corm. p. 41 serrach („every thing proud and every thing timid“), vgl. searr fear O'R.

serrach M. Füllen; a foal Corm. Tr. p. 152; serrach no gerrcach pullus Ir. Gl. 494. — Du. Acc dá serrach Gl. zu dí hurchure CC. 3. con-sert s. die Nachträge.

ses s. síis.

sesca sexaginta Z². 306; Gen. isin choiciud bliadain sescat arcccc

(codu) sesca (fl. ut persey)

Sesra. *Bligitir iarum dosom*
.ccc. dub'sesra di notu
rotai de monad, 7 attib.
 sescenn *13K Leinster 771/69.a.*

the milk of magical
which should be Dr
by ~~set~~ séit.
 sét

iar n-gein Crist *Goid*² p. 101, 18;
Fél. Prol. 328.

sescenn *Sumpf*; seiscenn *Gl. zu*
salachrus; seisceanna *a boggy country*
O'R. — Pl. Dat. i sescnib FA. 14.

sess *Ruderbank, Brett vom*
Schiff nach dem Lande (O'R.);
 sess ethair „*bench of a boat*“ *Corm.*
Tr. p. 154; ses no carr *Gl. zu ap-*
tempna Ir. Gl. 70, zu lesen antemna?
Dat. isius Hy. 7, 57? Pl. Gen. sesa
Corm. Tr. l. c. (Sench. M.).

sessam s. sessom.

sess-beimm, *vgl. béim a beam,*
block O'R.? imraiset iar sin co
 fuaratar colomain móir n-airgdidi;
 cethri slessa aicce i m-bói sesbeim
 in churaig fri cech slis co m-bátár
 ocht sesbeimend don churuch a
 timchell uli ocus ní rabi óenfot do
 talmain imme acht in t-ocían an-
 forcnedach *LU. p. 26^b, 24.*

1. sessed *sextus Z*². 310. —
Sg. Nom. F. in t-séised bruiden
ScM. 1; *Gen. co dorus in t-sessid*
nime FA. 18; *Dat. isin t-esed mís*
*Goid*² p. 100 (*LHy.*).

2. sessed *Stehen, s. unter etar-*
lam.

1. ro sessed, cia no léicthe cloch
 mulin i m-belaib ifirn, ní mó indá
 hi cind míli bliadna ro sesed a
 ichtur „*not sooner than at the end*
of a thousand years would it
reach“ *ScLb. 21, zu rochim?*

2. ro sesset s. 2. sagim.

sesser *sechs Mann, seser Z*².
 318, *vgl. mor-feser.*

séssilbe *any repeated sound*
Fél. Index; in sestan ocus in sé-
 silbi „*the clatter and the buzz*“ *On*
the Mann. III p. 426; isliúagda assé-
 selbe *LU. p. 87^a, 39*; *Acc. la sessilbe*
m-buada „with a chant of victory“
Fél. Prol. 183.

sessom, sessam *Stehen. — Dat.*
batar .. ina sessom sie waren in
ihrem Stehen = they were standing
Lg. 15; *FB. 92*; *Goid*² p. 101, 33
 (*LHy.*); inna sessam *Gl. zu Hy.*
 5, 19; *sesam FA.* 26; *atraig .. inna*
sesam er stand auf SC. 11; *Acc.*
itir suidi no sessam Hy. 1, 3.

sessrech *F. Lastwagen; ses-*

rach carruca Ir. Gl. 49; seisreach
a plough O'R. — Sg. Nom. sesrech
FB. 2; *Gen. eire cuinge sesrige*
FB. 81; *feidm chuinge sesrige 91*;
Pl. Nom. seisrecha „plough-teams“
Fél. p. CLXXIX.

sésta *Gen. von 2. sessed? claideb*
orduirid i n-ecrus sésta for a slia-
staib LU. p. 113^b, 8, „in arrange-
ment of rest“ *Crowe, Siab. Concul.*
p. 377; *sesta p. 310, 38.*

sestan „*clatter*“ *On the Mann.*
III p. 426, séasdán a shout, a hun-
ter's cry O'R.

séstu *SP. III 1?*

1. sét (*und séit?*) *Weg; via Z*². 18;
 sét slighedh *iter Ir. Gl. 1073. —*
Sg. Nom. in sét FA. 23; *FB. 70*;
 set sin *Gl. zu sinit Hy. 4, 11*; *Gen.*
ar a olcas in t-seta Gl. zu Hy. 6, 4
(s. drochet); hi forcend do seta
Fél. p. CLXXXV 6 (reimt auf collaa
hecca); *Dat. for sét Hy. 2, 46; 62*;
FB. 49; *p. 310, 20*; as cech sét
Hy. 2, 61; dind séit *Wb. 24^a (de*
*via Z*². 212); *Pl. Nom. in t-seuit*
*bite hí cach crích Ml. (Z*². 215);
 is i Crist ataas in séti sin *Gl. zu*
viae meae quae sunt in Christo Jesu
Wb. 9^a; *Acc. seotu LU. p. 113^a, 32.*

2. sét (*und séit?*) *Kostbarkeit,*
Werthgegenstand, mittellat. sen-
tis (sentis argentea p. 48, 3); „*a*
standard of value by which rents,
finés, stipends, and prices were de-
termined“ *On the Mann. III Index,*
vgl. Corm. p. 8 clithar sét. — Sg.
Nom. in sét argait Hy. 5, 71 (Gl.
i. delg); 77 (*Gl. i. in máin)*; sét co
 m-brig *Lg. 18, 21*; sochla set *SC.*
 38, 2; set a détgñi dianim *Lg. 4, 6*;
 don anicc set *Setanta CC. 7? Pl.*
*Nom. séuti pretiosa Wb. 23^d (Z*². 69);
 con ríccatar a seuit frie „*its trea-*
sures were given“ *Tir. 6*; crína a
 shéoit *Goid*² p. 157 (*Amr.*); *Gen.*
 do thabairt sét ocus indile *ScM. 2*;
*Dat. mór du setaib Ml. (Goid*²
 p. 20); di setaib ocus mainib *FB. 74*;
Acc. tucaid mo séotu dam-sa huili
TBF. p. 150, 10; ní pu for seotu
 santach *Hy. 5, 7.*

3. sét „*likeness*“ *Stokes, Beitr.*
VIII 328; séad *likeness O'Don.*

Suppl. — *Sg. Nom.* ni frith set na samail „the equal or like of him was not found“ *Fél. Jun.* 16; *Acc.* ni fuar asset *Hy.* 5, 98 (*Gl.* i. a samail).

seta, séada long, tall *O'R.*; *Sg. Nom.* a toeb seng seta *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Nom.* meru seta *ibid.*

sétait, seadhat no seachad i radh *O'Dav.* p. 114? setait sceu aurlapra p. 142, 16.

séche s. séitche.

seth, sethrach s. sáeth, sáeth-rach.

sethar s. siur.

sethnón s. sechnón.

sétid *FB.* 50 = p. 310, 26?

sétig *F. Genossin, Gefährtin*, vgl. 3. sét und séitche. — *Sg. Nom.* a sétig p. 40, 24; 37; ar ní bóí setig hi fail Conculaind in tan sin *LU.* p. 121^b; 36; he fén oculus a sétig *Three Hom.* p. 22, 27; édaigis sétig Dubthaig immon cumail *ibid.* p. 52, 25; *Acc.* tuc sen-setig s. unter iartaige.

sétim III flo, spiro *Rem.* 3 p. 44. — *Praes. Sg.* 3 sétis ind óibill, lassais in sopp *LBr.* p. 214^a, 15. — *Praes. sec. Sg.* 3 slicht a asna triana étach bá léir dána séted gæth *LU.* p. 9^a, 23 (*Amra*, „when the wind would blow it“ *Crowe*), conid séited *LHy. Amr.* 23, ba réill conid séted *Three Hom.* p. 122, 29. — *Inf.* sétiud, séideadh blowing, a blast *O'R.*; *Ir. Gl.* 1019, seideth gáith|bulga flabella *Ir. Gl.* 217.

setrad *ScM.* 21, 26?

setta, settai, sedda *FB.* 24 zu 2. sét?

1. -si *Particula augens der dritten Person Singularis Feminini* (vgl. sí) *Z.* 327; aicce-si p. 42, 5; chuice-si p. 41, 21; di-si *SC.* 17; dissí 15; *Lg.* 7; 17; fria-si 12; *TE.* 5 *Eg.*; leissi 10 *Eg.*; a henech-si ihre Ehre p. 40, 32; p. 41, 37; *Gl.* zu *Hy.* 5, 14; oc a halgenugud-si *Lg.* 18.

2. sí (*cymr.* chwi, ursprünglich sv im Anlaut), *Pronomen der zweiten Person Pluralis und Particula augens derselben Person* *Z.* 325. — a) sí-sí, sissi ein nachdrückliches vos: is derb liumm cid sisi dam ron fitid-ni *Wb.* 15^c (est persuasum

mihi vos quoque nos noviese); b) sib das nachdrückliche vos: it sib ata chomarpi Abracham vos Abrachae semen estis *Wb.* 19^c; sibh you, sibh-se you yourselves *O'Don. Gr.* p. 128; c) —b im *Dat.* und *Acc.* als *Pronomen suffixum und infixum*: dúib euch *ScM.* 15; *FB.* 6; 26; 73; 75; 80; duib *ScM.* 5; 6; *SP.* III 3; *FB.* 68; dó dúib 75; díb von euch *Lg.* 1; *FB.* 94; etruib zwischen euch 59; frib gegen (mit) euch p. 130, 29; *FB.* 73; lib bei euch *Lg.* 17, 1; 9; 17; *ScM.* 7; p. 133, 1; *CC.* 3 *Eg.*; *FB.* 6; 13; 90; acaib bei euch *ScM.* 9; uaib von euch (s. ó) *SC.* 4; *FB.* 93; p. 310, 12; inah testa-si fehlt euch p. 144, 29; cotob sechaim *FB.* 29 (s. coscaim); dī -si als *Particula augens*: dúib-si *ScM.* 9; *SC.* 45, 26; uaib-si *FB.* 76; uab-si *ibid.*; ro ucsaid-se 93.

sí sie, s. é *S.* 508.

tairí siabair *SP.* I 2?

siabrad dämonisch Rasen, Wüthen. — *Acc.* lasin siabrad *FB.* 88. — *Praes. Sg.* 3 [is]mairg fri[sa] siabra sé *SC.* 37, 22. — *Pass. Praes. Sg.* 3 siarthar.. im Choinculainn *FB.* 67 (zu lesen siabarthar). — *Conj. Sg.* 3 día siabairther immi wenn es um ihn rast, d. i. wenn er in sein Rasen verfällt *FB.* 61. — *Praes. sec. Sg.* 3 siabarthar im C. *FB.* 67 *Eg.* — *Praet. Sg.* 3 lasin siabrad ro siabrad immi *FB.* 88.

siabrae ein böser Geist, Gespenst; *Pl.* Siabrai „the Infernals, the actual demons of the lower regions“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 402; siabhra a fairy, hobgoblin *O'R.* — *Sg. Nom.* ar ní siabræ ro dat ánic, is Cuchulaind mac Soalta *LU.* p. 113^b, 41; *ibid.* p. 115^a, 32; siabrai *ibid.* p. 114^a, 12.

siabur, Siabur-charpat Conculaind *LU.* p. 113^a (Titel der Sage), „The Demoniac Chariot of C.“ *Crowe*; siabur-cles ein cles Cuchulinn's *FB.* 30.

ro síacht *T-praet.* erreichte, kam an, kam; *Sg.* 1 ro siachtus

p. 328, 7; 2 cen co ro siacht *Three Hom.* p. 24, 25; ge rot siacht ní *ibid.* 27; 3 *Oss.* II 5; ro síacht tír Echach *SC.* 31, 9; in uait-siu ro siacht fis dó *SC.* 32; ro siacht chuci *FB.* 57; 81; in fat ro siacht ind radaire a roisc *EC.* 7; *Pl.* 3 ro siachtatar.. Mag m-Breg *FB.* 43. — *S-fut.* *Sg.* 3 ro sía *FB.* 89. — *Vgl.* riacht (*für* ro-síacht), tiacht (*für* do-síacht).

1. sían *F.* ein Ton, sowohl der Stimme, als auch von pfeifenden, schwirrenden, sausenden Gegenständen, *vgl.* *On the Mann.* III p. 385; voice, sound, scream *O'R.* — *Sg. Nom.* sían churad „champion's scream“ (*Crowe, Siab. Concul.* p. 438), „the champion's war whoop“ *O'Curry, On the Mann.* II p. 372, ein cless Cuchulinn's, *LU.* p. 113^b, 33; *ibid.* p. 125^b, 3; caurad *ibid.* p. 73^a, 9; curad *FB.* 30; binniu.. sían no gebtis maic Uislend *Lg.* 17, 24. — *Compos.* sían-gal inna tét *LU.* p. 122^a, 29 (*s. unter* drésacht); sían-etigud na foghaid agus na n-gabluch „the flying Sían of the spears and javelins“ *On the Mann* III p. 385?

2. sían *s. sion.*

síanach, von 1. sían, soerait sa-main síanaig „stormy All-Saints-Day“ *Fél. Nov.* 1, *Gl. i.* síanaig no gloraig.

síans = *lat. sensus.* — *Pl. Dat.* issiansib in sensibus *Wb.* 27^a (*Z.* 18).

síar *Adv.* westlich; *ad occidentem versus* *Z.* 613; westward, backwards, behind *O'R.*; dochúaid.. síar *TE.* 16; 18; *ScM.* 20; *FB.* 36; a rosc.. inna chend síar *FB.* 24; dar a formna síar sell sechtair *s. unter* 1. sell; no mhebdais srotha do ghur brén tria cluasail a chúil síar „streams of putrid matter would issue backwards through his ears [on] his back“ *Corm.* p. 36, 23; sair-síar doib östlich und westlich von ihnen *FA.* 29; síar-des südwestlich *Lg.* 11.

síarthar *FB.* 67 *s. síabrad.*

siasair *Perf. Dep. sedit* (*Wi. Gr.* § 348) *Hy.* 5, 1, *Gl. i.* saide-star, „she sat“ *Stokes*; *Pl.* 3 ataregat side súas agus immus decat,

in tan siasatár-som dan atheroch benaid Cú fer dib commebaid a chend fair *LU.* p. 64^b, 6.

síat *s. é* *S.* 510, *Col.* 1.

sib *s. 2. sí.*

-sib, dogena-sib *FB.* 6, zu lesen -siu?

sibal, siobhal a thorn, a pin *O'R.*

— *Pl. Dat.* co síblaib óir agus argait agus co cendmilaib *TBF.* p. 136, 25 („with drops of gold“ *Crowe*).

siblad, síblais *s. silim.*

1. síd *Síd*, die Behausung der Síde. — *Sg. Nom.* síd mór itaam, conid de suidib nonn ainm-nighther æs síde *EC.* 1; *Gen.* oibniusa in t-sída *SC.* 34; hic toghuil in t-sídae *TE.* 20; sídha *ibid.*; tan-camar cu dorus in t-sídha *On the Mann.* III p. 379; ros dolbsat iarom lucht in t-síde sin hi sluagu *LU.* p. 99^a, 24; fir in t-síthu *TE.* 5 *Eg.*; *Dat.* o ro genar issin t-síd *TE.* 5; *SC.* 33, 21; din t-síd 31; dobert a mathair dí ba déc dó (*dem Froech*) assin t-síd *TBF.* p. 136, 4; oc síd Ban find p. 131, 25; i síth Breg Leith *TE.* 18 *Eg.*; *Acc.* ma róis-mais síd *EC.* 6, 2; berdait uadib issíd Cruachan *TBF.* p. 148, 26; co síth sínighe Crúachan *TE.* 16 *Eg.* — *Vgl.* sídaige, sídchairecht, síth-brug, 1. síthchaire.

2. síd *s. síth.*

sída *s. síta.*

sídaige, síthaige *Gl.* zu síde *Hy.* 2, 41; ní acend acht sídaige *SC.* 45, 17.

sídhall-brat p. 131, 16, „a long flowing cloak“ *On the Mann.* III p. 162?

1. sídamail *friedlich*, von síth; *Adv.* batar co sídamail *CCn.* 8.

2. sídamail *s. sítamail.*

sídchairecht die Gesamtheit-, der Stand der Síde, *coll.* die Síde; *Gen.* æn di chardib sídchairecta *FB.* 41, do chairdib síde *Eg.* — *Vgl.* 1. síthchaire.

side *Pron.* dem. dieser, für Masc. und Fem. im *Sg.* und *Plur.* bisweilen saide, sede, *vgl.* suide; hic *Z.* 349. — Es wird anaphorisch gebraucht wie *gr. οὗτος*, a) allein stehend: inrice feraib síde *SC.* 31, 8. — b) Hinter Verbalformen als *Sg.*

Nom. M. no chluined side p. 39, 15; conda sloic side p. 131, 7; ScM. 8; FB. 47; dessid side ScM. 9; SC. 13; FB. 73; ferais side SC. 16; FB. 69; feraiside FB. 69; sidi p. 142, 14; 145, 9; 12; sidiu TE. 8 Eg.; uir bo ferr saide ScM. 7; Fem. berid side CC. 3 Eg.; p. 145, 11; Pl. Nom. dochuatar side Lg. 11; SC. 48. — c) hinter dem Artikel mit Substantiv: in tuisich oglach side p. 144, 17. — d) hinter dem Pronomen der 3. Person, indeclinabel wie eine Particula augens: is é side Gl. zu Hy. 5, 15; Lg. 14; acci-side SC. 39; dissid Lg. 6; conid n-accur saide 7; óin dib-side einer von diesen p. 17, 32; FA. 10; 16. — e) hinter dem Pron. possessivum mit Substantiv, wie eine Particula augens: Corán a ainm-side C. der Name desselben EC. 3; Ráiriu . . a ban-chéli-sidé R. die Gemahlin desselben CCn. 3; Messbúachallo dan a má-thair, ingen sidé Echdach Airemon LU. p. 99^a, 17; is e a hord-side p. 39, 11; co a biathad-saide ScM. 5. — f) hinter and: ann-side daselbst FA. 17 LBr.; 18 LBr.; ro frecart in ben and-side da antwortete das Weib EC. 6

side Side (jetzt wie engl. shee gesprochen), ein Name für göttliche Wesen, die den Menschen in menschlicher Form erscheinen; im Lard. werden sie Dei terreni genannt (O'Don. Suppl. sidh), man glaubte, sie wohnten in Hügeln (Ogygia p. 200), ihre Behausung hiess síd; doch sind sie auch andererseits die Bewohner von Mag Mell (SC. 13, EC. 2), das als Insel gedacht mit einem gläsernen (EC. 5) oder ehernen Schiffe (SC. 15) erreicht wird; EC. 6 heisst es zwar „ni fil cenel and nammá acht mnáocus ingena“, aber neben den ban-side (fairies, Feeen) giebt es auch fer-side (Ms. Mat. p. 504); Patrick und seine Begleiter werden ihrer weissen Gewänder wegen von den Töchtern des Königs Loegaire für Viri Side gehalten (O'Don. Suppl. sidh, Ogygia p. 200, Beitr. VIII p. 247);

Mider (TE. 15 ff.) und Manannán Mac lir (SC. 45 ff.) gehören oder stehen in Beziehung zu ihnen, Failbe Find und Labraid werden SC. 32, 7 als zwei Könige genannt; am häufigsten sind jedoch unter den Side weibliche Wesen zu verstehen, in weisser Kleidung, daher oc Síd Ban find p. 131, 25; sie suchen sterbliche Männer in ihr Land der ewigen Jugend zu entführen, wie den Condla Cáem (Wi. Gr. p. 118), und Fand den Cúchulinn (SC. 13 ff.); Fróech hat eine solche Fee zur Mutter (TBF. p. 136, 1); umgekehrt wird Étaín von Mider entführt (TE. 15), wovon sehr verschiedene Variationen existieren. — Pl. Gen. Fraech mac Idaith . . macdreittel rí Síd n-hÉrend TBF. p. 148, 22; áes síde SC. 49; slúaig síde 29, 15; céol side 37, 3; mná sidi 28; a galar ban-sidi Gl. zu SC. 28; la háes sidi 49; áes side Breg Leith LU. p. 99^a, 22; Dat. comad a sídib di TE. 5; togal for sídib p. 131, 38; eter sídaib SC. 29, 12, oder zu síd? Acc. adortais síde Hy. 2, 41 (Gl. i. sithaige); conid frisna taidbsib sin atberat . . síde SC. 49.

for sídit Féil Apr. 16, Gl. i. cito. sídiu s. side.

sigach a wolf O'Don. Suppl.; sighthach i. mac tire O'Dav. p. 117.

sige, sidhe, sighe a blast O'R.; mustéide uaib mar sige gaithe tar glas muir „like a blast of wind“ Ms. Mat. p. 473, 17; amail sige séig di aill ibid. 6.

sigidl, síthbesigidi LU. p. 113^a, 32?

sign = lat. signum, co tarutsum sign na crochi darsin carraic Three Hom. p. 108, 14.

sigemnach „a blowing or puffing, as of a pair of bellows“ O'Don. Suppl.: mar sigemnaig builg oc berbad míanaig súgadocus imlécad a anala Corm. p. 36, 30 (prúll).

sigith „enduring“ Stokes; Sg. Nom. mo chorp rop sigith Hy. 6, 19, Gl. i. buan.

sigmall p. 132, 20?

síl N. Saame; semen Z^a. 20; Ir Gl. 1009; síol seed, sperm, race,

tribe, clan O'R. — Sg. Nom. sil n-Adaim FA. 14; SC. 34, 9; Fél. Prol. 131; Dat. re sil dalach doine Fél. Jan. 1; on t-sil Oss. II 8.

silaid „sower“; genitor i. in t-adbul-si[l]aid Gl. zu prositor Goid.² p. 67 (LHy.).

sílaim I ich säe, von síl; síolaim I sow O'R. — S-praet. Sg. 3 Dep. o ro shilustar ires oculus cretem Three Hom. p. 116, 10. — Inf. Dat. do silad chreitme Hy. 7 Praef.

sillim ich tropfe, lasse fließen (lautete urspr. mit sv an, vgl. Wi. Gr. § 56). — Perf. Sg. 3 laigid in gerranocco and-sin oculus siblais a fual cor bo thipra liess seinen Urin laufen LU. p. 39^a, 4 (siblais mit Flexion des S-praeteriti, wie sephnais, vgl. Wi. Gr. §. 303). — Fut. sec. Sg. 3 ar nar siblad a fúal LU. p. 39^a, 16. — S-praet. Sg. 3 silis in t-echoco iar sin co m-bo thipra LU. p. 39^b, 21; Pl. na cóic banni silset estib Three Hom. p. 6, 17. — B-fut. Sg. 3 selfa Gl. zu sífis do fuil fland tedmand LU. p. 125^b, 23?

sillab = lat. sillaba Goid.² p. 94, 98, 101.

sillim III ich blicke, sehe. — Praes. Sg. 1 cén cor da sille SC. 37, 5. — Praet. Sg. 3 sillis Cómgall fair Fél. p. CXXIX 16; o ro síll in foglaid féig for ingin Ronáin ibid. p. LXXXIX 33. — Inf. Nom. sír-silliud TE. 6.

síltaid „sower“. — Pl. Dat. im na síltaigib oculus im na hairemnu Three Hom. p. 68, 29.

sim Part. augens der 3. Person; in tan bóí-sim p. 19, 37. Vgl. som, sam, sem.

simín, simín a rush Corm. Tr. p. 150; seimin fistula Ir. Gl. 211. — Sg. Nom. crithnaigset a charíni imbi imar crand re sruth no imar boc-simin fri sruth LU. p. 79^b, 24; Pl. Nom. níptar símne imm loa Three Hom. p. 106, 31; Dat. isna simnib Corm. p. 24 hitharna.

1. sin indeclinables oder erstarrtes Demonstrativpronomen, anaphorisch wie gr. οὗτος; hic Z². 347; bisweilen sein, sen, sain, soín. —

Gebrauch, a) allein stehend, immer neutral: cinnas sin wie ist das SC. 33; is maith sin SC. 34; FB. 8; 10; 11; 17; 18; 14; ní fil brig sin p. 140, 25; fairend trá sin dogniat das sind Leute, welche.. FA. 27; SC. 49; cathir sein feil i m-Bretnaib tuaiscirt Gl. zu in-Nemthur Hy. 2, 1; Gl. zu i n-Uachtur Gabra Hy. 5, 60; Oengus mac Lama Gabaid sin ScM. 10; cid nab sin Fedelm-sa.. FB. 22; 23; cenmotha sin ScM. 2; is amlaid dognitis sin SC. 2; FB. 6; 34; 38; atesta de sin ScM. 6; conid de sin SC. 1; air sin FB. 41; iar sin darnach, darauf TE. 6 Eg.; 8; FA. 23; SC. 45; FB. 4; 18; 62; 79; p. 19, 31; iar sein Lg. 15; Gl. zu iarum Hy. 2, 31; o sin FB. 90; o sin immach p. 41, 1; o sin ille FB. 69; CC. 6 Eg.; o hoin ille TE. 10, 17 Eg., vgl. o soín ale „from that time forward“ O'Don. Gr. p. 263. — b) hinter dem Personalpronomen: iss e sin din curathmír mo thige FB. 9; ba sé sin 75; is dó sein p. 17, 32; is hi sin tra ingen iss coiri.. diese ist das schönste Mädchen TE. 5 Eg.; con[id] sí sin conar FB. 25; 48; 83; is í sein ScM. 1; bid sí sein FB. 46; it é sin in lucht FA. 28; iarmu-sin TE. 5 Eg.; oca-sin SC. 8; aire-sin p. 17, 24. — c) hinter Artikel und Substantiv: a tech sin tò δῶμα τοῦτο FB. 1; 2; 3; 7; 9; 24; 31; 46; 52; 56; 57; 75; 91; Lg. 6; 12; ScM. 12; TE. 3 Eg.; 7; 9 LU.; p. 133, 22; FA. 6; 7; 9; 12—18; 30; SC. 22; 23; 26; 34; p. 41, 11; 15; 145, 7; in t-Uath mac Imomain sin FB. 75; fón samail sin SC. 10; FB. 31; 65; p. 40, 33; ind aidchi sin Lg. 10; 12; ScM. 12; FB. 31; 57; 63; 72; ri-sin re sin Lg. 17; ScM. 13; SC. 21; FB. 1; 15; in tan sin ScM. 1; TE. 6 Eg.; FB. 43; aní sin τοῦτο Lg. 13; TE. 6 Eg.; 10 LU.; SC. 3; 45; FB. 41; aní sein TE. 5 Eg.; hinter dem determinativen í: in leth hí sin p. 40, 28; Lg. 1; ohne Artikel: cinnas cennaig sin FB. 76. —

d) *Nachdem Possessivpronomen, um ein „hujus“ auszudrücken:* oc a imgabail sin *FB.* 94. — e) *Mit dem Artikel verbunden, nach einem Pron. der 3. Person dieses deiktisch wieder aufnehmend:* ba he... mac na teorú m-bliadan in sin *CC.* 6 *Eg.*; mac Dectiri... inn sin *p.* 140, 24; bá si úair in sin *FB.* 17; iss *ed* eret no bitis Ulaíd in sin im-Maig Murthemni... *SC.* 1; durigni in sin *SP.* III 3; cid in sin *SC.* 39. — f) *Mit den Adverbien and, amlaíd verbunden:* and-sin da, bei dieser Gelegenheit *SC.* 2; *FB.* 36; is and-sin da ist es, dass... *FA.* 20; 34; *SC.* 45; 47; *FB.* 59; *TE.* 6 *Eg.*; 7; 8; *p.* 40, 15; ba hand-sin da war es, dass... *ibid.*; ba hed la and-sin *FB.* 5; 31; conid and-sin dorónsat 21; atá and-sin fled chaurad dait 59; amlaíd sin *ovrws* *FA.* 22; 34.

2. sin *SC.* 25 s. 1. sen.

3. sin für issin, die Praeposition i n- mit dem Artikel.

1. sín *Wetter; weather, bad weather* *O'R.*; *tempestas* *Z.* 21. — *Sg. Nom.* ní ro an indi cuse sín na snigi na snechtæ *ML. carm.* 2 („storm nor rain nor snow“ *Goid.* 2 *p.* 19); *Gen.* d'feabus na síne *TE.* 9, 4 *Eg.*; nacht sini *Hy.* 2, 27; *Dat.* di cach* sín *ML. carm.* 2 (*Goid.* 2 *p.* 19); *Acc.* tria sín *Hy.* 5, 19; *Pl. Nom.* sina *LHy. Amr.* 58; *Gen.* rais na sina *LU.* *p.* 13^b, 42 (*Amr.*)?

2. sín i. cach cruind, unde sín maic Máin i. epistil boi ima brágait fri forgeall fírinde, i. in tan ba fíir atberead ba fairsing dia bragait, in tan ba gó ba cumac *Corm.* *p.* 41, vgl. *Corm. Tr.* *p.* 108 Morann, woselbst sin mit chain übersetzt wird; sín round, a collar *O'R.*

sindach s. sinnach.

sine, siníu s. 1. sen.

síne *Zäpfchen, Zitze; a teat* *Corm. Tr.* *p.* 151; a teat, a link of a chain *O'Don. Suppl.*; síne bó *Gl.* zu del; sine ochta uber *Ir. Gl.* 1059; sine Seain *uvula Ir. Gl.* 151 („John's teat“). — *Pl. Nom.* sineda na m-bo do thescad ocus

loimm do dail inntib ocus a cur na m-belaib *Fél. p.* CXLII 24.

sinecht *Strecken, Gl.* zu senath *Fél. Prol.* 46.

sith sínighe *TE.* 16 *Eg.*?

sínim III ich strecke, strecke aus; *I stretch, reach* *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 ró sini *FB.* 27; *Dep.* no sinithar er streckte sich *FB.* 78. — *Praes. sec. Sg.* 2 togu dam-sa aní sinta-su ind sainriud dia ner-tad sech cách *Pr. Cr.* 1^a (*eligo mihi id ad cuius hortationem tendebas tu potissimum praeter omnes* *Z.* 445); 3 in tan do síned *FB.* 57. — *Praet. Sg.* 3 sínis a then-gaid d'impód na duille *LBr. p.* 216^a, 74; *Pl.* 3 o ró sínset a láma chuci *Three Hom. p.* 56, 30.

sinit *Alter, von sen; Dat.* iar sinit *Hy.* 4, 11.

1. sinn wir, we *O'Don. Gr. p.* 127, vgl. sinne, ní, sni.

2. sinn i. cuitbiud, derision *O'Don. Suppl.*; *O'Dar. p.* 115.

sinna *ScM.* 21, 26?

sinnach *M. Fuchs; sindach Gl.* zu *putidus Corm. Tr. p.* 138 putte. — *Sg. Nom.* in sindach *p.* 46, 26; *Gen.* petta sindaig *p.* 46, 22; *Acc.* in sinnach n-allaid *Hy.* 5, 61; *p.* 46, 24; *Pl. Acc.* dosennat... secht sinchu *TBF. p.* 138, 20.

sinnad *Verspotten, vgl.* 2. sinn; occa sinnad *Fél. Prol.* 47, *Gl.* i. oc a cained.

sinnchenae *F. vulpecula SG.* 47^a (*Z.* 274).

sinne we ourselves *O'Don. Gr. p.* 127; sinne ro marb he „it is we that killed him“ *Fél. p.* XXXIV 43; batar sinde riadatar a fochlai fria faitsi *Corm. p.* XXXIX (vgl. *O'Dar. p.* 84 fochlu).

sinnruth s. sainred.

sinredaig s. sainredach.

sinser der ältere, älteste, für sanias-tara-s, eine Bildung wie lat. magister, minister, vgl. óser; seindser „ancestor, senior“ *Corm. Tr. p.* 151 (senser *B.*). — *Sg. Nom.* ba sinser dóib *FB.* 81; Colman a sinser „the eldest of them“ *Goid.* 2 *p.* 98 (*LHy.*); sinnsar sacart n-Erenn *Three*

Hom. p. 98, 6; sinnsear na noem „senior of the saints“ *Fél.* p. LX.

sion *Fingerhut; foxglove, Digitalis purpurea* *On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Nom.* sian a grúadi gormchorcraí *Lg.* 4, 4; *Dat.* brecdergithir síon a n-grúad n-aile *LU.* p. 90^a, 1 (*On the Mann.* III p. 140); deirgightir sían slebi cechtur a da ghrúad *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Gen.* is dath sion and cech grúad p. 132, 25.

sír *lang, ewig; longus* *Wb.* 3d (*Z.* 21). — *Adv.* tri bith sír *FA.* 34; *ScLb.* 20; tria bithu sír *FA.* 13; 19; co sír *FA.* 19 *LBr.*; *for ever* *Three Hom.* p. 96, 31. — *Compos.* síraittreb *FA.* 34; séol sír-arde *LHy.* *Amr.* 2; séol sír-aichte *ibid.* *LU.* („a sail ever to be driven“ *Crowe*); sír-derg *FB.* 24; sír-dorcha p. 190, 26; sír-gnathchi p. 190, 29; occá sír-fegad „always beholding him“ *FA.* 10; *TE.* 6 *Eg.*; hi sírgalur 7 *Eg.*; sír-ligi *SC.* 30; sírsellad *TE.* 6 *LU.*; sír-serg *SC.* 29, 11; sír-silliud *TE.* 6; sír-snechtu p. 190, 30; sír-šnim *TE.* 7 *Eg.*; sír-thacra *FA.* 26. — *Comparat.* is sia a fínd-sen *Corm.* p. 10 croicend (*est longior ejus crinis* *Z.* 277); síriu longer, farther, further *O'Don. Suppl.*; ní lotár ní bad sire *LU.* p. 24^a, 5.

sírecht „longing“ *Fél. Index;* ar a siracht an t-senma „the melting plaintiveness of their music“ *On the Mann.* III p. 383, vgl. sírechta. **sírecda s. síricda.**

1. **sírechta** eine zauberische, Schlaf und Tod bewirkende Musik; music, melody *O'R.*; sen-nait din conid abbad tricha fer di šainchaemaib Ailella ar sírechtaí „for pleasureableness“ *TBF.* p. 148, 16. — *Vgl.* sírechtach.

2. **sírechta** i. geis no fuachtain, ut est teora sírechta flatha i. teora sírfuachtana no tri suithingesa na flatha *O'Dar.* p. 118; sirichta things forbidden *O'Don. Suppl.*

sírechtach, von 1. sírechta, schön-süchtig? „melodious“, i. adbonn no binn *O'Don. Suppl.* (vgl. *Corm. Tr.* p. 89 golltraigi): co ro codail-

dais frisin ceol sírechtach side *On the Mann.* III p. 361 („plaintive fairy music“).

sirem a disease *Corm. Tr.* p. 149.

síric = *lat. sericum, Seide*; lubricus dicitur don chrunn sein bite eoin ina barr ocus dia cacc dogni-ther in t-síric *Goid.* 2 p. 68 (*LHy.*).

síricda *seiden*; clíabinar sróil síricda ré chnes *LU.* p. 81^a, 30; s. *unter glan*; *Pl. Nom.* tri bruit sírecdaí impu *ibid.* p. 89^b, 8.

sírid, sírid *longitudo* *Cr.* 33^a (*Z.* 249).

sírim III ich suche, suche ab, — auf, durchsuche; I seek, inquire, court *O'R.* — *S-pract. Sg.* 1 ro sirius morbrugi *Erend FB.* 32; 3 i n-airbi ro ír *SC.* 31; ro sír *Gl. zu Hy.* 5, 62; *Dep. Sg.* 3 co ro sirestar hErenn hule sie suchte ganz Irland heim (sc. die Pest) *Hy.* 1 *Praef.*; *Pl.* 3 ro sírsit. . hErind hule *TE.* 2 *Eg.*; 3. — *B-fut. sec. Sg.* 3 no sírfed. . in m-bith m-bras *SC.* 29, 8; 10; 14. — *Inf. Acc.* 1) cen síriud in domain duind *SC.* 29, 4; 2) cen sirtin a márica *SC.* 29.

sírite, síride a wild man *O'R.* — *Nom.* in siriti *FB.* 75; *Gen.* in t-siriti *ibid.*; *Voc.* a siriti lethguill 67.

sír-rechtaide *langgezogen?* co tromosnadaib sírrechtaidib „with heavy yearning sighs“ *ScLb.* 20.

sírsan „lucky“; sírsán good news *O'R.* — *Sg. Nom.* ní bo sírsan in t-anad *SC.* 11, 1; „ní bu sírsan duit“ ol se-side „aní ar dot tá, ar dot tá mór n-imnid“ *TBF.* p. 154, 8; ní bu sírsan do feraib hErenn ém tichtain in tíri se *ibid.* 18.

sís *qui est, s. unter óser, für is?* **sís** *Adv. unten, hinunter, vgl. is, anís; deorsum* *Z.* 612; co ro laiset sís a n-ingir p. 39, 16; 18; *FA.* 28; *FB.* 25; 57; 74; asbert-som in laid seo sís das Lied hier unten p. 131, 23; *SC.* 11; asbert. . in so sís das was unten folgt *SC.* 27; 38; *FB.* 71; telcem gnusi ses *Wi. Gr.* p. 125 (*LBr.*), reimt auf bés.

síst a while *O'Don. Suppl.* — *Dat.* i n-óen síst s. *unter gúal*; *Acc.* assisedar síst p. 131, 21; dom

síst. *Conamóen dana don Ph*
seo 7 do Phund chat
thaig síst mair ("for
long time")
Book of Lein

rat sist fa domenmain „for a while“ *Fél. p. CXL*; co n-accutar tímthi-recht aingel uasu sist on t-sligid „a little way from the road“ *ibid. p. CXXVIII 24*.

síta *Seide*; síoda *silk O'R.* — *Gen. brat sída s. unter fethal*; *Dat. do síta uainidi TE. 3 Eg.*

sítamail *seiden*; síodhamhuil *silky, silk-like O'R.*; a toeb seng seta sidhamail *TE. 4 Eg.*

sith „a pass, thrust, attempt“ *O'R.*; tug sith sanntach nimhneach naimbdeamhail air *Tor. p. 130, 23* („spring“); tug sith sanntach sár-láidir ar an. athach *ibid. p. 138, 28*; *ibid. p. 182, 23*.

1. síth *M. Friede*; síd *pax Z². 20*; *Nom. pax vobis a laidin, sith no si[th]cain a gaoidhealg O'Dav. p. 61*; sith iar saith *Hy. 5, 20*; síd ar n-ól *SC. 30, 11*; *Goid.² p. 158, 9 (LHy. Amr.)*; *Gen. is airidhe sída in phóc Corm. p. 36 póc*; laithe in sith *Gl. zu sithlaithe Hy. 2, 56*; *Acc. risam huili sith ind ríg Hy. 1, 41. -- Comp. sith-laith für-flaith Friedensreich Hy. 2, 19*; sith-laithe *Friedenstag Hy. 2, 56*.

2. síth s. 1. síd, síth-brug.

sith- an intensitive particle, sith-fulang a sámthach the temper of their battle-axes, cu sonnachaib sith-árda with high enclosures *O'Don. Gr. p. 277 (vgl. ibid. p. 318)*; sliasta . . sith-camma *FB. 37 Eg.*; meru seta sith-gelui *TE. 4 Eg.*; co mongaib órdáib síd-budib *TBF. p. 138, 3?*

sithaige s. sídaige.

síthal = *lat. situla Tur. Gl. 109* („a bucket“); sitheal *situla Ir. Gl. 241*; síthal no ardíg no tulchuba („a bucket or chalice or cup“) *Gl. zu creithir Corm. Tr. p. 48*.

síthbe s. síthfe.

síth-brug, síthbhrog a fairy-mansion *O'R.*, vgl. 1. síd. — *Sg. Gen. súan síthbroga SC. 29, 16*; *Dat. is a sithbrug suidigthi leigthi duillén deiligthe „seated in a fairy court he casts a cleaving javelin“ Corm. Tr. p. 61 duillén*.

síth-chain, síothchain peace

O'R.; *O'Dav. p. 61 breth (s. unter 1. síth)*.

1. síthchaire von 1. síd, die Bewohner des Síd, die Síde? sithchaire Muighe Breg *TE. 20 Eg.* — Vgl. sídchairecht.

2. síthchaire von 1. síth Friede? sithchaire ocus airfítiud *Lg. 8*.

sithe unter 1. lón, = síthidir.

bole sithe follis *SG. 67^a, 2*.

sithethar *FB. 68, 16?*

1. síthfe „any long rod, or pole“ *Crowe, Siab. Concul. p. 418*, als Theil des Wagens die Deichsel? síthfe find forargit *FB. 47*; síthfe co féthain findruine 50; síthbe *p. 310, 28*.

2. síthfe *Hauptmann, Führer*, nach *Crowe l. c. identisch mit 1. sithfe*; síthfi i. taiscech *O'Dav. p. 118*; Mochta mor maith síthbe *Fél. Aug. 19* („chieftain“), *Gl. i. síthbeo i. fota a chlu i. sægul Mochta (vgl. O'Dav. p. 116), i. line na naem Three Ir. Gl. p. 135 zu derselben Stelle*; síthbe Cerball for a chuairt *Corm. p. 13* („C. was a leader on his expedition“); síthbe sigidi *LU. p. 113^a, 32 (Siab. Concul.)*.

sithidir länger; sithidir claideb garmnai cehtar a dá lurgan *LU. p. 86^a, 11*; s. unter seól-chrand; sithethir s. unter 1. lón; sithiger urbuinde gabond a srón *Corm. p. 36, 29 (prúll)*.

sithlaim I filter; *Sg. 3 sithlaid Gl. zu crebrat (lies cribrat?) Goid.² p. 70 (LHy.)*. — *Inf. No. 1. sithlad in lenda s. unter dáil. — Vgl. síothlaighim I filter, strain O'R.*

sith-long Schiff aus dem Síd? *Pl. Dat. do sithlongaib SC. 45, 16*.

sithothar [i.] cech trén *Corm. Tr. p. 155 sethor*.

síthugud Frieden machen, von síth; *Dat. do shithugud eter firu hÉrend ocus Alban im Dalriata LHy. Amr. Praef. (Goid.² p. 156, sidugud LU*.

siu s. se; -siu s. -su.

siubal, siubhal going, moving, march, walking *O'R.*; s. unter fonnadh; ag siubhal *Tor. Dh. p. 108*.

latro Ir. Gl. 956. — Pl. Nom. *slataige* F'A. 27.

slatra strong, robust O'R.; i. dána, bold, i. láidir O'Don. Suppl. — Adv. co *slatra* Gl. zu co m-brassi. slecht, slechta s. 1. sligim.

1. *slechtaim* II *ich schlage*. — Pass. Praet. Sg. 3 ro slechtad in fid LU. p. 58^a, 5. — Inf. slechtad cutting down O'R.; ro gab cách díb bar slaide ocas bar slechtad bar airlech ocas bar essorgain On the Mann. III p. 444.

2. *slechtaim* = lat. flecto, *ich beuge das Knie*. — Praes. Sg. 3 sléchtid Isserninus du Pátricc Tir. 10.

slechtan genuflection. — Sg. Acc. dos gni slechtain ocus crosfigill SMart. 36; Pl. Gen. dá cét dec slechtan leis cech lai LHy. Amr. 23; cét slechtain cech láithi Three Hom. p. 10, 30.

sleg F. a long light spear which was hurled or cast with an amenum On the Mann. III Index. — Sg. Nom. *sleg* coicrind p. 131, 19; Dat. tarlucus urchur dom sleig SC. 38, 1; Acc. im sleig Gl. zu mam luibni Oss. III 1 L.; fos ceird side issa tír súas in slig TBF. p. 146, 34.

slegach mit Speer versehen; Gen. Fem. buidne slegaige SC. 17, 2.

slegín ein kleiner Speer. — Pl. Acc. ro gabastar a ocht slegini ima sleig cóicrind LU. p. 79^b, 7 (On the Mann. II p. 301).

sleidm Gl. zu saníem SG. 218^b (Z². 776).

slemon lubricus Goid.² p. 68 (LHy.); *slemain lubricus* Ir. Gl. 639. — Sg. Nom. (talam) slemun p. 190, 32; (léine) cotat slemun do síta TE. 3 Eg.; Pl. Nom. F. clocha slemnu p. 190, 27. — Compos. slemongelu na sliastai TE. 4 Eg.

slestán lacerna Ir. Gl. 32 (von Stokes mit sliassit zusammengebracht).

slíab N. Berg, Gebirge. — Sg. Nom. *slíab* n-Ossa mons Ossa SG. 63^a (Z². 270); Gen. fiadach in t-slébe Lg. 11; sían slebi TE. 4 Eg.; Dat. hi sleib Fúait FB. 31; 36; p. 19, 32; Acc. tar slíab Fúait

FB. 43; connicci in slíab TE. 18 Eg.; dar sleib n-Elpa Gl. zu Hy. 2, 9; Pl. Nom. slebe FA. 30; slébi p. 191, 14; Fél. Prol. 237; slebti ibid. 240; Gen. imthecht slebe SP. I 5; Acc. corrancatar sleibte Elpae TBF. p. 154, 14, vgl. Epscop Aed bóí i Sléibti Tir. 15 („Sletty“). — Compos. sliab-achad „mountain-field“ Fél. p. CXLV 10.

sliassit das Dickbein, der Schenkel; poples Z². 18. — Nom. a sliasat mar sámthaig Corm. p. 36, 35; Gen. in tarb sliasta Gild. Lor. Gl. 95 zu exugiam; Acc. triat liasait ScM. 13; dambeir fo sliasait clí Rev. Celt. III p. 177 („thigh“); Pl. Nom. na sliastai TE. 4 Eg.; sliasta sacacha sithcamma FB. 37 Eg.; Dat. a claidib for a slíastaib SC. 2; cusna sliastaib „with the thighs (from hip to knee)“ Gild. Lor. Gl. 178 zu cum femoribus; Acc. na sliasta i. in fuathroic „the loins, i. e. the waist“ Gild. Lor. Gl. 94 zu patma; Du. Dat. for a díb slíastaib p. 310, 39; nomen doloris genes do imchoimelt do dá sliasat oc imdecht Gl. zu díuthach Corm. p. 14.

slice, *slige* a shell O'R.; med no thesc no slice Gl. zu lanx SG. 20^a; Pl. Nom. ind slici ostreae Cr. 34^b (Z². 215).

slicht Spur; sliocht track, trace, impression, wake O'Don. Suppl. — Sg. Nom. con[id] slicht suachnid F'B. 34; slicht a asna trena etach LHy. Amr. 23; sliocht Leabhair Leacain copy or extract from the Book of Lecan O'Don. Suppl.; slicht Libair Budi Slani¹ p. 205; Dat. for a slicht ScM. 21, 11; co n-apair for slicht I'su „after Jesus“ SMart. 3; conid for slicht na mbriathar sin atbeir Johannes „on the track of these words“ Three Hom. p. 50, 16; for slicht sin Corm. p. 30, 26 („in this wise“?); issed i slicht inn inud aile p. 132, 17 (= es wird überliefert an einer anderen Stelle?); Acc. atgeóin slicht fonnaid Conculainn FB. 70; for slicht Fuamnaige p. 132, 14; gabsat in choin

slige - sonas indae 7 slige assar (gl. recte nos de assirios iuste punierit).

slicht *Caer Corm. p. XXXIX; Pl. Acc. aire sechethar sclictu (sic) ar fedot ut sequatur restigia dominini nostri Cam. (Z². 1004). — Dazu sliuchtairecht Goid.² p. 18, 6 (Ml. carm. 1)?*

sliere, sligre ocus turrscar in mara ina lenmain „shells and weeds of the sea sticking to her“ *Fél. p. XXXVIII 36.*

slierech *Klappern?* slicrech na sleg *On the Mann. III p. 426 („the hissing of the spears“).*

1. *slige Erschlagen, Inf. zu sligim. — Sg. Nom. ciar ba gur a slighi i. a marbadh O'Dav. p. 95 gur (Fél. Nov. 7); Dat. bá misi in caur claidebrúad iar sligi na slúag LU. p. 114^b, 41 (Siab. Concul.); tofuitet sé cét lais ina chétchumscliu ocus teit iar sligi cét tria budin sechtair ibid. p. 97^b, 22.*

2. *slige Strasse (auf der sich Wagen ausweichen können, vgl. Corm. p. 38 rót); slighi via Ir. Gl. 112. — Gen. sét slighedh iter Ir. Gl. 1073; Dat. forsin t-sligid chetna FB. 40; iarsin t-sligi ScM. 1; Acc. toracht.. in sligid cetna FB. 39; Pl. Nom. sligthi p. 190, 26 (Form des Acc.); secht sligeda ScM. 1 (Form. des Acc.); Gen. tárraluig slighith TE. 2 Eg.; 3; 17; sligiuth 19; Acc. is e forácaib na sligeda lána ocus na cuileda fása Fé. p. LXXVI 8.*

sligim ich schlage. — Perf. Sg. 1 iarsin ro selach-sa iar n-gles dún fo thrí LU. p. 114^b, 3; (für sešlach); 3 tám ro šelaig dúini sin magin sin Corm. p. 45 tamlachta; fer ro selaig mór mile SC. 31, 8; ce ro selaig claideb Iohen Baupstaist brigach Fé. Prol. 101; on t-sil ro šelaig rosúan Oss. II 8; Pl. 3 ra selgatar na budni iarom in fid resna carptib, iss ed ainm in puirt sin Slechta LU. p. 58^a, 1; ro selgatar rotu Fé. Prol. 29, Gl. i. ro sligsetar („they hewed out roads“)? — Red. S-fut. Pl. 1 silsimi-ni in fid LU. p. 58^a, 7. — Pass. Praet. Sg. 3 imma slecht.. XXX treufer Fé. Febr. 20; Pl. 3 huare ro slechta quia destructi fuerant Ml. 48^d;

con ru sleachta deleti fuerunt Ml. 53^d; slechta primislog Fé. Febr. 12. — Inf. slige.

sligre s. slicre.

1. *slind pecten Ir. Gl. 1014.*

2. *slind imbrex SG. 70^a; slinn a flat stone or tile O'R. — Gen. tech darach co tugi slinned FB. 55; slinded p. 309, 34; ba tuga slinned bóí fair dianechtair TBF. p. 140, 2 („a covering of shingle“).*

slind-criad, labar no slinncriadh linter Ir. Gl. 376?

slindén, slinneán the shoulder blade O'R. — Gen. mong in t-slindein „hair of the shoulder“, ist Gl. zu honplata (sic) = ὠμοπλάτη Ir. Gl. 148.

slindeóc Schulterblatt. — Pl. Dat. de gúallib ocus de šliastaib ocus de šlinneócaib LL. fo. 59, a, 2 (On the Mann. III p. 444).

slipre „rods for making wicker-work buildings“ Three Hom. Index; ro gabtha súind ocus slipre doib „stakes and wattles were taken from them“ Three Hom. p. 78, 1; slipre ocus echlusca do gabáil do co ro muide ocus co ro eterscara a feoil ocus a chraiccend o chnamu LBr. p. 214^a, 31; 42.

1. *sliss Seite. — Nom. ní fil druim neich díb no a sliss fri áraili FA. 12; Gen. und Acc. lam Coluim Cille tria sliss in mbemrai.. ocus lam Chianain amach co leth in t-lessa Fé. p. CLXXI 21; Acc. comard ra sliss in taige ScM. 18; Pl. Nom. cethar slessa Ml. carm. 2 („four sides“ Goid.² p. 19). — Compos. in mil slis-gel sluagach Fé. Sept. 29.*

2. *sliss, slis a chip, a lath, a thin board O'R.; sliss no ga leabhair O'Cl. (Corm. Tr. p. 3 astol). Dazu co ard-liss (für -šliss) ind rígtigi p. 310, 1, und midlissi?*

slissén, slissean no gæ liubair („a lance or a long spear“) Gl. zu hastula Corm. p. 1 asdol; slisen a chip O'Don. Suppl.

slisseóc = 2. sliss O'R.; sliseóg polimen Ir. Gl. 1001.

sliucht M. cognitio SG. 200^a (Z². 878); daron intliucht.

slocim, **sluccim** III *ich schlucke ein, verschlucke*. — *Praes. Pl. 3* slucit *FA. 20*. — *Imperat. Pl. 2* slucid... na gemma *Three Hom. p. 26, 31*. — *Praes. sec. Sg. 3* no slocad *SC. 5*. — *S-praet. Sg. 3* conda sloic... lasa loim *p. 131, 7*; co ro sluic talum he *Three Hom. p. 20, 24*. — *Fut. Pl. 1* slucfemit *Three Hom. p. 26, 31*. — *Inf. slucud ScLb. 21*.

slóg, **slúag** *M. Schaar, Zug, Heer*; *sluagh agmen Ir. Gl. 1003*. — *Sg. Nom. slóg SC. 20; 38, 5*; *slóg díb... slóg aile... slóg dedenach FA. 22*; in *sluag Hy. 5, 69; SC. 35; ScM. 21, 35?* co n-gáiret *slog der-máir p. 191, 18; Gen. slóig FB. 11*; in t-slóig *42*; in t-slúaig *ScM. 8*; cara *sluaig ocus sochaide p. 328, 20; Dat. ocon t-slóg SC. 35*; fón *slóg uile FB. 16*; don t-slúag *Lg. 1*; resin *slúag FB. 54; 94*; cona dæscor-slúag *FA. 3* (doescur-slúag *LBr.*); *p. 191, 26; Acc. forsin slóg SC. 7*; ria *sluag n-demna Hy. 1, 48; slúag SC. 11, 8; 35; 45, 18*; etarro ocus in *slúag FA. 8* (slóg *LBr.*); *Pl. Nom. slóig FA. 14; 22; 24; 26; FB. 43; p. 46, 26; slúaig FA. 26; 30; 31; ScM. 3, 12; 18; SC. 29, 15*; in t-slúaig *36; FB. 21*; in *slúaig Hy. 5, 62; slúaigh TE. 19; Gen. tor na slúag SC. 35*; lín ar *sluag p. 132, 23; Dat. dona slogaib p. 46, 25; fri slúagaib FA. 29; 32; FB. 93*; do il-slúagaib *71*; ar *slua-ghaib TE. 9, 29; Acc. forsna slógu SC. 36; sluagu Hy. 5, 10; FA. 28; SC. 17, 6; 34, 18; FB. 44*. — *Compos. slóg-airchinnecht „host-leadership“ Goid.² p. 68 (LHy)*.

slógda „*hostful*“, la martra na rigna Eufemia *slogdai Fé. Jul. 11, Gl. i. erdairee (vgl. Three Ir. Gl. p. 133)*.

slóged, **sloiged** i. imat *Three Ir. Gl. p. 139*: *sloiged lebur n-Erenn „Ireland's host of books“ Fé. Epil. 141*; *sloiged ina rigna Jul. 18* (sluagad *Rawl.*); *sloiged find Febr. 3*, *sluaiged Laud*, *sluagad Rawl.*; *Mai 17*.

slond *significatio Z². 982*; *Dat. do slund atraib trisin n-genitin*

són ad significationem possessionis per genetivum hoc SG. 190b.

slondim III *ich bezeichne, nenne*. — *Praes. Sg. 2* ní sluindi-so *non significas SG. 208b (Z². 435)*; *3* ní sluindi *non significat SG. 25b*; *Pl. 3* no da sloindet iarum iarna sloftib firaib *sie nennen sich darauf nach ihren wahren Namen TBF. p. 138, 26*. — *Imperat. Sg. 2* sluind *Fél. Jan. 31, Gl. i. indis; i. aisneid Febr. 19*. — *Praet. Sg. 3* mit *Pron. suff. (s. S. 513, Col. 2)* sluinnsius *LHy. Amr. 55, Gl. ro legastair (ro sluinnestair LU)*. — *Fut. Sg. 3* sluinnfid *Fél. Prol. 320; Pl. 1* sluindfemne *ibid. 287*; *3* sloindfit *ibid. 300 Laud*. — *Inf. slond, slondud*.

slondud *M. Bezeichnung, Bezeichnen*; *Nom. slondod neich adchondarc-sa „description of everything which I saw“ Ml. carm. 1 (Goid.² p. 19)*; *Pl. Dat. iarna slontib firaib TBF. p. 138, 26*.

slúagach *schaarenreich*, von *slóg*; *Sg. Nom. Ailill slúagach ScM. 21, 10*.

slúagad *hosting*, s. 3. fecht; co ro særthar-mná tria bithu ar inn gné ucút ocus ar fecht ocus *sluagud Fé. p. CXLVII*.

sluaistech *FB. 37 Eg. von slúasat? slúasat, sluasad a shovel O'Don. Gr. p. 90; Pl. Nom. sluaisde ibid. slucit s. slocim*.

sluindi s. **slondim**.

smacht *authority, sway O'R.* — *Sg. Nom. nad lugu smacht Lg. 5, 19; Gen. do chosnam in smachta Gl. zu aemulator paternarum traditionum Wb. 18a (Z². 771)*; *Acc. fódemaid smacht indara tigerna „the sway of the one lord“ SMart. 6*; cen *smacht rig SC. 21*; ár ní tha-brat-som *smacht no recht no riagail ar denam a peccaid ocus a n-dua-lach hi fus ScLb. 16* („they do not put term, or law, or rule on committing their sins and their vices here“); *Pl. Nom. cára ocus smachta ocus cisa fer n-Erend LU. p. 52a, 15; Acc. smactu rechto fetarlicce Wb. 26a (ritus legis vetustatis Z². 459)*; inna *smachtu condiciones Ml. 45r*.

slóg lusa ./. cennabec ndosid
no (s. sine inditio) MS 31

smech *F. Kinn*; i. *smeget O'Dar*. p. 117. — *Dat. don smeich mento Gild. Lor. Gl.* 110; *Pl. Acc. con-nice a smecha FA.* 25 (*smechu LBr.*).

smeget *Gl. zu smeich; smeigead the chin O'R.*

smér [i.] *teine („fire“)* *Corm.* p. 40 *sméróit*

sméróit *glühende Kohle Corm. Tr.* p. 149; *sparks, embers O'R.*; *smeróid carbo Ir. Gl.* 945.

smétim, **sméidim** *I nod, beckon O'R.*

smir *medulla Ir. Gl.* 193. — *Gen* is *leges lega cen lés*, is *cuinchid smeracen smuáis LHy. Amr.* 20; *deadail smeara fri smuas „the parting of the marrow from the bone“ On the Mann. III* p. 251.

smit, *melid smitt in duine iter a dá mher „he grinds the person's ear-lobe between his two fingers“ Corm.* p. 8 *bri*; *smiot an ear O'R.*

smúainim *III ich denke; I think, imagine, devise consider O'R.* — *Praes. sec. Sg.* 3 is é ro *smuaineadh ina mheanmain do Tor. Dh.* p. 168. — *Praet. Sg.* 3 an tan do *smuain nach raibh fear a hiomchartha aice acht Diarmuid ibid.* p. 108; ro *smuain ina mheanmain féin ibid.* p. 208. — *Inf. Dat.* ar *smuaineadh dho ar Ghráinne indem er an G. dachte ibid.* p. 192.

smúas „bone“ s. *smir*; *smuais marrow O'R.?*

snádim *III ich schütze; snaidhim I protect, defend, patronize O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 ron *snada Hy.* 1, 13 (*snade Fr.*); 27; *dollaid ron snade Hy.* 5, 10 (*parenthetisch*); *Gl zu snadsium Hy.* 1, 11; *Pl.* 3 ron *snádat Hy.* 5, 92 (i. *donet ar sóerad*). — *Praet. Sg.* 3 ron *snaid Hy.* 1, 11. — *Noch nicht genügend aufgeklärte Formen sind (vgl. die Anmerkung zu Hy.* 1, 11): *snadsium Hy.* 1, 11, *Gl.* i. ron *snade sund; snáidsiunn ibid.* 27 (*snadsium Fr.*); 38 (*snadsium Fr.*); *snadsium in sab sluagach i sossad n-ard n-óiblech Féil. Sept.* 21 (*snaid-siund.. isin síd Laud*); *snadsium*

in síd sárdai Jul. 18 (*snadsiumd Laud*). — *Inf. Nom.* rop *snadud Hy.* 1, 15; *Dat. for do nádud dún Hy.* 6, 24.

ro **snadius**, ro **snadius** *muir me-drach mend LU.* p. 40^a, 15, „*I swam merry, shining sea“ Crowe, Aid. Ech.* p. 103.

snaidim, **snaidhim** *I chip, cut O'Don. Suppl.* — *Imperat. Pl.* 2 *ticid ticid, gebid fæbra snaidid eibra, ticfa lind Muni nehmet Werkzeug, zimmert Bote LU.* p. 39^b, 31 („*knit ye boats“ Crowe, Aid. Ech.* p. 101)? — *Vgl. snaisse, snass.*

snáidm *Knoten, Knüpfen, Verbindlichkeit; nodus O'Don.* — *Sg. Gen.* *snadhma O'Don. Gr.* p. 96; *Pl. Acc.* *dorighneadar snadh-manna cuir agus cengail „bonds of compact and agreement Tor. Dh.* p. 78; *ibid.* p. 110.

snáidmim *I knot, splice O'R.*; *Pl.* 3 *snadhmaid na dóidlámha tar chaoldromannaib a cheile Tor. Dh.* p. 94.

snálm *ich schwimme.* — *Perf. Sg.* 1 ro *snó farrci garba glend LU.* p. 40^a, 23. — *Praet. Sg.* 1 ro *snausa in farrci LU.* p. 114^b, 30 (*Siab. Concul.*); ro *snai imon curach Three Hom.* p. 16, 17. — *Fut. Sg.* 3 *snafid Liban sair síar LU.* p. 39^b, 33. — *Inf. Dat.* *cid fodera long do snám for in mag Féil.* p. XXXII 15; *Acc.* co *n-accamar do snám TBF.* p. 146, 5 (s. 2. *lind*).

snaisse *geschnitten, abgeraspelt, Part. von snaidim? fochartatár dan bunsag snaisi gil issa leth i m-bátár na duba LU.* p. 23^b, 29 (*einen abgeschälten Zweig*).

1. **snámach**, *nach den Glossen von snám (Schwimmen), von Stokes mit „buoyant übersetzt: Odran abb sær snamach Féil. Oct.* 27, *mit der Erklärung: for snam dochuaid i Gair Mic moga i. indsi fil i Corco-duibne; Acc. saithe snamach „a buoyant troop“ Aug.* 6, *Gl.* i. for *snám; F. fri. Fleid sorchai snamaig Sept.* 12, *Gl.* i. *cách oc snam chuice.*

2. **snámach** *suber („the cork-tree“)* *Ir. Gl.* 391.

snass *Schnitt, Hieb, vgl. snaisse, snaidim; dogníd tra Luctine na cranna fri teora snassa ocus ba féith in snass dédinach Corm. p. 32 nescoit („by three cuts“). Vgl. snas elegancy, ornament O'R.*

snáth *a thread, line, filament O'R. — Nom. snáth glas olla „gray wollen yarn“ On the Mann. III p. 115; co m-ba samalta ocus (sic) or-snáth cach finna LU. p. 81^a, 13; Gen. co m-ba samalta ra tétaib ór-snáid daror n-indeona foláim suad saincherda Rev. Celt. III p. 177.*

snáthat *F. Nadel; snáthath acus SG. 107^b (Z². 16, s. 1082); snáthad Corm. p. 40. — Sg. Nom. snáthat FB. 65; Gen. a fuillem a snathaiti s. unter druneh; Acc. snáthait FB. 65; Pl. Gen. trí cóecta snáthat ibid.*

snáthatath *aculeus SG. 47^a (Z². 16, 1082).*

snáthe *filum Z². 16; snaithi filum Ir. Gl. 817. — Dat. húand snáthiu a filo Z². 211.*

snáthéicne, *cét snáthéicne don charmocol cummasda hi timthacht friá chend LU. p. 81^a, 17, „a hundred thread-webs of the mixed carbuncle“ Crowe, Siab. Concul. p. 431?*

snechta *Schnee. — Sg. Nom. feraid snechta mór foroib CC. 2 LU.; Gen. etrochta snechtaí Hy. 7, 19; dáth snechtaí Lg. 4, 5; snechta p. 132, 23; snechta tria sín Hy. 5, 19? Dat. for snectu Lg. 7, forsin t-snechtuibid.; fuairiu ina sírsnechtu p. 190, 30; Acc. in corp mar in snechta Lg. 7; cen snechta FA. 35; tre snechta Gl. zu Hy. 5, 19; gili-ghiur snechto n-óenoidchi TE. 4 Eg. (weisser als Schnee, der nur eine Nacht gelegen hat); Pl. Nom. snechta serba p. 190, 28.*

snechtaide *schneeig, voll Schnee. — Sg. Nom. sruth snechtaide FA. 30; amal soerdath snechtaidi Lg. 18, 16.*

sued *lens SG. 113^b (Z². 121), daron snethach (lies snedhach) len-dosus Ir. Gl. 649.*

suede *SC. 17, 2, vgl. sneidh little, small O'R.?*

snedim, snedis *wechselt mit cui-ris LBr. p. 216^a, 37 ff.; snédis... in sechid cona húblaib do 52; snidis urchor d'oenuball dó 43.*

sní, snisní *wir Z². 325, vgl. ní. snige Tropfen, Regnen; snigi án Gl. zu anmich Hy. 5, 30; snige mor do fleochud Corm. 2 arg („a great flowing of wet“).*

snigid *es tropft, regnet; snigid gaim, ro faith sam LU. p. 11^b, 23 (Amra). — Perf. Sg. 3 rath in spirtu sechta senaich for cleir n-gelmair „the grace of the septenary Spirit dropt on a fair great clergy“ Féil. Mai 15. — S-praet. Sg. 3 snigis fleochad p. 41, 36; i. snigid i. ro sníg no feraid Gl. zu senaich Féil. Mai 15.*

sníim, *ro sníit a slegha da se-mannaib „their spears were wrenched from their rivets“ On the Mann. II p. 241. Dazu auch brethnais i. inní snies trena brat i. a dealg O'Dav. p. 61?*

sním *Kummer; distress Corm. Tr. p. 132 osnad. — Dat. hi sir-galur ocus hi sírsnim TE 7 Eg.; fo snim „under grief“ Féil. p. CLXXII 41; Acc. ní beir díim sním lobra Féil. Prol. 223. — Vgl. imm-snim.*

snímaire *a spindle On the Mann. III p. 115.*

snímche *F. grief, sadness O'R. — Dat. ic torsi moir ocus icc snímche TE. 12 Eg.*

snithe, *snithe oir fria étan p. 131, 20, „fillet of gold“ On the Mann. III p. 163.*

snob *suber SG. 64^a.*

1. **snúad**, *snuadh river, brook O'R., ainm d'fuil („blood“) ibid.*

2. **snúad** *i. folt (Haar) Corm. p. 40.*

3. **snúad** *i. ecosc no sainfeth[al] O'Dav. p. 114; colour, appearance O'R.*

1. *so Demonstrativpartikel, hic haec hoc Z². 347, stark deiktisch wie gr. ὅδε, auf das Gegenwärtige und in der Rede auf das Folgende hinweisend; hinter dünnem Vocal öfter seo. — Gebrauch, a) allein stehend: cia so wer ist dies ScM. 12; 13; cuich seo ScM.*

14; so ule *alles dies* FB. 89. — b) *Hinter dem Pron. personale:* inn é seo Munremur ist das hier nicht M. ScM. 12; remi seo vor diesem (dem gegenwärtigen Zeitpunkt) TE. 5 Eg.; is é seo iarom forcetul FA. 32; 33; auf das Folgende verweisend: is he seo tuir-thíud p. 17, 16; ba hed so atbertis p. 20, 27; conid e so p. 19, 39; at lat so . . ríg SC. 22; in so róde CC. 7 LU.; SC. 37; 39; SP. I 4; in so sis SC. 27; 38; FB. 71; Gl. zu Hy. 5, 23 (s. cennadart). — c) *nach dem Artikel mit Substantiv:* in mac so CC. 7 LU.; p. 142, 20; a tech so FB. 1; 16; is taig seo ScM. 15; na huile nert so Hy. 7, 42; auf das Folgende verweisend: asbert . . ani seo SC. 32; ohne Artikel éрге seó SC. 45, 23. — d) *and-so hier, hic* Lg. 9; cia and-so ScM. 11; 10. — Vgl. sa, se.

2. -so s. -su.

3. -so für -sa, *Partic. augens der 1. Sg., erst in späteren Mss.:* dam-so p. 145, 6; chucom-so TE. 7 Eg.

4. so-, su- *Präfix, unserm wohl-entsprechend, gr. εὖ—* Z². 863.

soad s. sóim.

soas s. sous.

so-bail glücklich? s. Féil. Index.

sobarche s. sobrach.

sobarthan *F. prosperity, good luck, blessing* Three Hom. Index. — *Sg. Nom. cin co derna araill dam-sa do bendacht-sa biaid a sobarthan oculus a bail oculus a blath form „its prosperity and its goodness and its blossom“ Féil. p. CIV 28; foraccaib bennachtain oculus sobarthain occu Three Hom. p. 32, 20; tria sobarthain m-Brigte „through B.'s blessing“ ibid. p. 66, 25.*

sobeha, cen sobchai *Gl. zu cen sotla Féil. p. LXXVII, zu subach?*

sobérlaid *gut zu sprechen wissend, redkundig; Sencha sobérlaid p. 327, 30.*

so-béss, sóibhéus *good breeding, good manners* O'R.; O'Dav. p. 114; sobhus i. sobhes O'Don. Suppl.

sobéssach *wohlgesittet* Hy. 2 Praef.; O'Dav. p. 116 solis no sobis.

sobis *Gl. zu sobéssach, vgl. suabais.*

sobra i. subhachas gan meisge „cheerfulness without drunkenness“ Mac Firbis, davon sobraithit „they make sober“ Corm. Tr. p. 148; zu Grunde liegt lat. sobrius.

sobrach, sóbhrach *primrose* O'R. — *Gen. barr sobarche p. 132, 23; vgl. sobairche Hypericum quadrangulum On the Mann. III Index.*

sobrich, is alind sen sobrich *Wb. 31^b, 38 Gl. zu senes ut sobrii sint.*

socce a snout, z. B. soc muice, O'Gr.; a ploughshare *Three Hom. p. 108, 30.*

socesáil *loligo, genus piscis* SG. 47^b (Z². 30).

sochaide *F. Gesellschaft, Menge, Schaar; sochuide copia, multitudo* Z². 365. — *Sg. Nom. atát. . sochaide mór aile and FA. 28; sochaide díb ScM. 5; Gen. conid am cara sluaig oculus sochaide p. 328, 20; p. 142, 20; SC. 31, 14; Dat. i n-uathed oculus hi sochaide allein und in Gesellschaft Hy. 7, 41; Pl. Nom. sochaidi FA. 2.*

socharthanach, *Compar. socar-thanaighi amabilior* Ir. Gl. 1125.

so-chenél *N. edles Geschlecht.* — *Sg. Gen. don foilsingud sóche-neoil oculus særchlandachta Noim Choluim cille Three Hom. p. 96, 27; mac sár soceneóil SC. 24; fer sóer socheniúil „a man free, of good family“ Tir. 11 (fer graid sochenelach sobessach Hy. 2 Praef.).*

sochenélaigim *III nobilito; Conj. Sg. 3 Dep. co sochenelaigidir* Ml. 34 r.

so-chla *berühmt, von clú, vgl. gr. ἐκλέης; sochla i. maith* O'Dav. p. 115. — *Sg. Nom. sochla CC. 7; sochla set SC. 38, 2; tricha maigi sochla suaire „thirty fields famous pleasant Féil. p. CLXXXIV. — Vgl. do-chlu.*

sochlach *berühmt, Féil. Jan. 14. sochma possibilis: ond aisnes sochmai i. on molad sochmai Gl. zu possibili fatimine Goid.² p. 67 (LIHy). — Vgl. dochma.*

so-choisc *Gl. zu docibilem* Wb. 30^b, 31 (Z². 863).

so-chonn *a man of sound mind and intellect* O'R. — *Du. Gen. cor da sochonn co fis ocus tre-baire* *Sench. M. III p. 8*; *Acc. itir da sochond* *ibid. p. 4*. — *Vgl. do-chonn.*

so-chor *M. Vortheil, ein guter—, gültiger Vertrag*; *sochar gain, profit, emolument* O'R.; *so-chur a fair bargain or contract* O'Don. *Suppl.* (*Vgl. Cair cis lir chuir dochuisin? Ninsa, a do, so-char ocus dochor. Cair cis lir in sochor? Ninsa, a tri, cor itir da lan, itir dá saer, itir da sochond, nad fuasnaither cuir* *Sench. M. III p. 4; 8*). — *Acc. dogniu sochor cach thrúaig* *p. 328, 5; p. 142, 3.*

sochraid *stattlich, schön, vgl. so-chruth?* — *Sg. Nom. bá cáin ocus ba háibind ocus bá socraid arréim* *FB. 42*; *Gen. am sond slaide cach socraid* *p. 328, 4?* — *Adv. co sochraid* *ScM. 4; SC. 45, 21* („with a good heart“ O'Curry).

1. **sochraide** *F. Schönheit, eter sochraide ocus súachuide* *FB. 1?*

2. **sochraide** *zu cairde? Dat. i socraidi labrait biuil* *SC. 38, 9* („in good friendship“ O'Curry).

sochrait, **sochraid** *i. socharaid a good friend* O'Don. *Suppl.?*

sochraite *a host, an army, assistants* O'R., „at present confined to a funeral“ O'Gr. — *Nom. sochraite Dé domm anucul* *Hy. 7, 35* („God's Host“); *Acc. tinolaid Cumall a socraiti chucu* *CCn. 5.*

so-chruth, **so-chrud** *honestus, venustus* *Z². 863*, *socruidhe pulcher* *Ir. Gl. 380*. *Vgl. do-chruth turpis, inhonestus, indecor* *ibid. (Wb. SG.)*.

socht *Schweigen*; **sochd** *silence* O'R. — *Acc. ro lá...i socht mór* *ScM. 3.*

sochtaim *II ich schweige.* — *Praes. Pl. 3 sochtait uli fri tairm-chrith na lebar* *Fél. p. CXLII 1.* — *S-praet. Sg. 3 sochtais* *FB. 56.*

so-chumact *potens* *Z². 863.*

sochur *s. so-chor.*

sodain *Pron. dem., anaphorisch wie gr. οὐτος, vorwiegend Neutrum, hoc* *Z². 350.* — *Gebrauch, a) nach*

Praep. mit Dat.: iar sodain nach diesem, darauf *FB. 11; 82*; *fo sodain sub hoc, ideo, ergo* *Z². 350*; *FB. 19; 39; 40*; *fo soduin* *CC. 2* *Eg. (so auch ibid. 3 zu lesen für do soduin)*; *di soduin* *p. 145, 3*; *b) nach Praep. mit Acc.: la sodain darauf* *p. 40, 29*; *Lg. 9*; *p. 144, 9*; *SC. 7; 29*; *FB. 6; 9; 13; 21; 23; 27; 44; 56; 62; 73*; *am Anfang des Satzes* *FB. 25; 54; 61; 72; 87*; *ol sodin* *Z². 350*; *ar sodin secundum hoc, in hoc* *ibid.*; *amal sodin sicut hoc* *ibid.*; *tri sodin* *ibid.*; *im sodain (Masc.)* *FB. 37; 64.*

so-dath *schönfarbig* *Fél. Aug. 10*, *Gl. i. dath maith bui foraib.*

sóeb *s. sáeb.*

soebail, **aráill tria latin dóba** *soebail, araill tria goedilg cáin in scél Three Hom. p. 114, 28* („eloquent“), *vgl. sobhail eloquence* O'R.

sóeb-chore *s. sáeb-chore.*

soee, *ce betis secht tengtha am gin soee suilbir „in my mouth of eloquent wisdom“* *Fél. Epil. 126.*

1. **sóer**, **sáer** *frei, edel, vgl. dóer; saer liber* *Ir. Gl. 379*; **sóir**, **sóer liber**, *ingenuus* *Z². 31; 863.*

— *Sg. Nom. biam sóer* *Hy. 4, 8*; *brú sóer* *FB. 22*; *oclæch sær* *SC. 23*; *mac sær soceneóil* *SC. 24*; *comul sær* *Lg. 17, 43*; *især* *p. 328, 22?* *Gen. F. imdenum sula saire* *SC. 37, 12?* *Acc. in rig sóer suthain* *Hy. 6, 25*; *tír sorchá sær* *SC. 34, 1*; *Pl. Acc. gonaid sóeru* *SC. 17, 4.* — *Compos. sóer-chenel* *SC. 42*; *-dath* *Lg. 18, 16*; *-setta* *FB. 24*; *-ligi* *24*; *sóir-mug, -chele libertus* *Wb. 10^a (Z². 31).*

2. **sóer** *artifex* *s. sáer.*

3. **soer** *s. sair.*

sóeraim, **sáeraim** *II ich befreie.* — *Praes. Sg. 3 rel. soeras* *Hy. 1, 25; 28.* — *Conj. Sg. 1 Dep. co ro særur-sa morfessiur cecha dardain ocus XII cecha sathairnd ar phianuib iffirnd* *Three Hom. p. 38, 4*; *3 ro sóera* *Hy. 6, 22*; *1, 56*; *4, 3; 12*; *Gl. zu soersum 1, 28, letztere Form ist noch nicht sicher aufgeklärt, vgl. die Anmerkung zu* *Hy. 1, 11*; *Pl. 3 ron soerat* *Hy. 1, 6; 10; 24.* —

S-praet. Sg. 2 rom særa a Isu . . amal særsa Héli *Fél. Epil.* 445 (soersi *Laud*), 451 (soerasai *Laud*), 455 (sóersai *Laud*), 459 ff. (vgl. *Beitr.* VII 38); 3 soerai *Hy.* 1, 28 *Fr.*; *Dep.* ro soerastar *Gl. zu soerastar Hy.* 1, 25. — *Pass. Praet. Pl. 3* dia ro særtha *FA.* 32. — *Fut. Sg. 3* saerfaithir *p.* 40, 41. — *Inf. Dat.* dia sóerad ar in m-buidechair *um sich vor der Seuche zu retten Hy.* 1 *Praef.*; *Acc.* donet ar sóerad *Gl. zu Hy.* 5, 92; ar no chlechtatis na genti særad a mogad isin sechtmad bliadain *Three Hom. p.* 12, 6. sóerda *edel*; *Sg. Nom.* miad soerda *SP. V* 13 („a noble dignity“).

sóere, sóire, sáire *F. libertas, nobilitas, salus Z².* 31; 863. — *Sg. Nom.* saire cen saethar cen sním *ScLb.* 23; *Dat.* i sóiri ceneóil *nobilitate generis Wb.* 17^c; cona sáire *FA.* 15.

sóeth s. sáeth.

so-gním „welldoing“ *ScLb.* 23.

ro soich ist unter rochim gestellt, da die Partikel ro auch bei offebaren Präsensformen steht; ohne ro findet sich *Fut. sec. Sg. 3* co soi-sedh „that it would reach“ *O'Don. Suppl.*

sóideach, sóidheach a vessel *O'R., s. unter lothor und pata.*

soillse, soilse *F. Licht, Glanz, von sollus; lumen Z².* 247; soillsi *lumen Ir. Gl.* 998; s. foillse. — *Sg. Nom.* soillsi *Hy.* 2, 60; in t-sóillsi *p.* 22, 9; suillse *FB.* 92; soilse gréne *Hy.* 7, 18; *FA.* 7; *Gen.* inna soilse *FA.* 5; *Dat.* co soilsi *FA.* 35; o soilse 18; dia soilse 10; *Pl. Nom.* fil secht suilse ar a rusc *SC.* 37, 11.

soillsithir, soillsidir s. sollus.

soillsigim III ich erleuchte; I shine, brighten *O'R.* — *Inf. Dat.* ic solsiugud *FA.* 13 *LBr.*, soilsigud *LU.*

soillsib s. sollus.

sóim III ich drehe, wende, verwandele. — *Praes. Sg. 2* ceine no soi-siu huáim so lange du dich von mir abwendest *Ml.* 33^a, 1; *Pl. 3* soit a n-écin . . i toltanche *FA.* 23

(soait *LBr.*). — *Praes. sec. Sg. 3* no shoad cech n-indliged *LHy. Amr.* 26 (no soad cech n-[d]iummus *LU.*). — *Praet. Sg. 3* ro sói gné *SC.* 40; cen galar soi dath *Fél. p.* CVIII 8; co ro sai in cloich . . i salond *p.* 43, 13. — *Fut. Sg. 2* ceine no soife-siu *Gl. zu donec . . tu avertis faciem tuam a me Ml.* 33^a, 1. — *Fut. sec. Sg. 3* co suifed fuil mol *ScM.* 18. — *Pass. Praet. Sg. 3* ros bennach in usce co ro soud immil *Three Hom. p.* 8, 5; cura soad in lassar . . i n-agaid na gáithe *SMart.* 26. — *Inf. Nom.* sood a pólaire ina etun . iss é comartha bías fair *LU.* *p.* 18, 13. — *Comp. pos.* impóim, tóim.

soimle i. indis *O'Dav. p.* 116; ma ro sellaib soimle *Fél. Jul.* 4 *Rawl.* (seimle *LBr.*, semle *Laud*), *Gl. i.* sóimlid i. luathaig dia fégad ocus dia indissi, ut dicitur in usu Scotorum „dochoid cu solam“ i. co luath.

soimm reich; *Sg. Nom.* fer soimm oirmitnech *Three Hom. p.* 34, 4. *Vgl.* soimme.

soinmech glücklich; secundus *Z².* 811; 863. — *Sg. Nom.* ní bá soinmech tra a sét na pectach sin *ScLb.* 20; *Pl. Gen.* fer sonmech slán *SC.* 45, 14.

soinmieche *F. prosperitas, felicitas Z².* 811. — *Dat.* cona sóinmige *FA.* 15 (-i *LBr.*).

soirb facilis *Goid.² p.* 52, vgl. doirb; happy, prosperous *O'R.* — *Sg. Nom.* díar bo soirb in sét *FA.* 23 („easy“ *St.*).

soirbe *F. copia Goid.² p.* 52 (*Wien. Gl.*); affability, quietness, prosperity, success *O'R.*

soirthiu s. soraid.

solad s. solod.

solam schnell bereit, schnell; oband no solam *Gl. zu Féil. Jun.* 30; co slatra no co solam *Gl. zu com-brassi ibid.* 19; solamh quick, ready *O'R.* — *Adv.* no híctha co solam „he was healed rapidly“ *SMart.* 40; tidecht co solam docúm n-Erenn *Three Hom. p.* 16, 4.

solámachtaige (solámachtaig-

the?) *palpable Three Hom. Index*; dorogart in draí demnu co tuc dor-chai sholamachtaige darsin mag *Three Hom. p. 26, 7.*

sollamain = *lat. sollemne*; *sol-lamhuin solemnity O'R.* — *Sg. Nom.* cid fodera conid sollamain tidecht Crist a hEgipt ocus nach sollamain a dul innte *Fél. p. XXXIV 16*; ord sacairt do dénam isin mendut sin ar in sollamain „during the high-tide“ *Three Hom. p. 102, 15.*

sollus *glänzend, hell, klar, vgl. folius; solus clarus Ir. Gl. 665.* — *Pl. Dat.* co senistrib solsib *p. 130, 21.* — *Compar.* 1) soillsithir *FA. 10*; soilsidir *SP. III 6*; 2) so-illsi *FA. 10 LBr.; Ir. Gl. 1122.*

solma *Schnelligkeit.* — *Dat.* co solma *Hy. 8, 4* („with swiftness“); tocbam cride solma suas *Wi. Gr. p. 125 (LBr.)*; ingen bad chomadais dó ar áis ocus cruth ocus cenél ocus cless ocus solmi *LU. p. 122^a, 19.* — *S. solam.*

solod, **soladh** *profit O'R.* — *Sg. Nom.* nár bu mó a solod . . ol-dás a dolod *FB. 90*; conam raib each solad ar molad dot rigraid *Fél. Prol. 12* („solace“ *St.*).

solus s. **sollus**.

solusta *glänzend, von sollus; solasda bright, luminous O'R.* — *Sg. Nom.* tir . . solusta *FA. 4*; sét solusta s. *unter lochet; Gl. zu lo-charnaig Hy. 1, 31.*

-som *selbst, enklitische Particula augens für die 3. Sg. Masc. und die 3. Pl.; ipse Z². 326; wird hinter i zu -seom, -sium. Gewöhnlich ist der Gegensatz von der Art, dass das einfache Pronomen der 3. Person, mehr oder weniger betont, in der Uebersetzung genügt. Besonders emphatisch dobert-som (nämlich der Vater) CC. 3 LU., iat-som (nämlich Conall und Loegaire) FB. 57. — Gebrauch, 1) auf die 3. Singularis Masc. bezüglich, a) hinter dem Pronomen der 3. Sg.: do-som ScM. 10 (Gegensatz dam-sa); SC. 5; FB. 3; 25; 31; hesscom *p. 131, 12*; or sei-seom *sagte er Lg. 9*; fris-seom *SC. 34*; fair-seom *FB. 87*;*

lais-seom 88; chuci-sium ScM. 1; 2; chuce-sium p. 39, 20; fris-sium SC. 39; de-sium FB. 76; fair-sium 77. — b) *hinter einem Nomen mit Possessivpronomen: a galar-som TE. 9 LU.; FB. 25; a ara-som Conculainn 43; dia acallaim-som ibid.; uas a imdaid-seom FB. 3; ic a acallaim-sium p. 21, 32; ina diaid-sium FB. 70; a siur-sium p. 144, 32.* — c) *hinter einer Verbalform der 3. Sg.: arróet-som p. 17, 33; ata-som SC. 29, 22; asbert-som p. 131, 22; FB. 29; ro triall-som SC. 48; no bith-som TE. 9 LU.; ro fitir-som FB. 3; rigid-som 82; 87; ro cendaig-seom p. 17, 32; FB. 82; cingthi-seom 88; búí-seom intí Nóisi Lg. 8; SC. 48; búí-sium Lg. 9.* — II) *Auf die 3. Pluralis bezüglich, a) hinter einem Pronomen der 3. Pl.: iat-som FB. 57; leo-som ScM. 5; CC. 1 LU.; FA. 5; FB. 77; leo-sum CC. 1 Eg.; leo-sium (sic) p. 143, 7; doib-sium ScM. 3, 16; imma tech-som Lg. 12.* — b) *hinter einer Verbalform der 3. Pl.: asberat-som ScM. 19; forraithmenatar-som FB. 86; imm-aiccet-som FA. 5 (imanaicet-sum LBr.); ro dalait-seom ScM. 5; fonaiscit-sium FB. 77; 78.* — c) *hinter einem Prädicatsnomen: batar sonairte-seom Lg. 12.* — III) *Vereinzelt auf die 3. Sg. Fem. bezüglich: aice-sium p. 40, 27. — Vgl. sam, sem, sim.*

so-máin *wealth; ro bo do a shomain LHy. Amr. 67* (cor ba dó a somáin *LU.*); *somáine wealth O'R*; ar a somaine *Corm. p. 3* anomain; caiti somaine sét in fir sin? somaine grain díib *On the Mann. III p. 490*; somháine *profits, rents, returns O'Don. Suppl.*

so-masse *Schmuck? bá somassi do-som sin ocus nir bo thórtromad LU. p. 79^a, 10.*

so-mblas *wohlschmeckend, s. blas.* — *Sg. Gen.* tipra uisce somblais „a well of sweet water“ *Ir. Gl. 975.*

somenmnach *wohlgemuth On the Mann. III p. 444, vgl. do-menmna.*

so-míad *hohe Ehre*, „glory“ *ScLb.* 23.

so-milse *F. sweetness ScLb.* 25; *somailse dulcedo SG.* 52^a (*Z.* 863).

sommataib, *mamon din ainm in demainis airchindech for indmassaib in t-sægail ocus forsna somataib etrócairib „over the pitiless rich“ SMart.* 6?

1. **somme**, **somma** *reich, der Reiche; somme dives Z.* 863. — *Sg. Gen.* dlíged buthe in boicht fo mam in t-sommai *Ml.* 27^d, 7. — *Vgl.* soimm.

2. **somme**, **somma** *Reichthum.* — *Sg. Nom.* nadip rubecc nadip romar bed a sommæ *Tir.* 11.

sommetu, *somata affluence, wealth O'R., vgl. dommetu.*

so-molta *laudabilior Ir. Gl.* 1127.

1. **son** = *lat. sonus; Ton, Laut.* — *Sg. Nom.* son a gotha *LHy. Amr.* 41; son a garma *Hy.* 2, 16 (*Gl. i. sonus*); son in cetail 62 (*Gl. i. sonus*); *Pl. Acc.* oc saigid for sunu *Wb.* 12^b (*Z.* 484); forsna sunu *de verbis Ml.* 52 r.

2. **son** *glücklich, vgl. sona, sonas; Sg. Nom.* is son is alaínd is noeb *SP. IV* 4.

3. **son** *ScM.* 21, 26.

són *Pron. dem. hoc Z.* 353; rot bia son *ScM.* 14. *Vgl.* ón.

sona *glücklich, vgl. son, sonas; sona, sonadh happy, blessed, joyful O'R.* — *Sg. Nom.* grian sona *Fél. Oct.* 3; *Dat.* cona primsluag sona *Fél. Apr.* 13.

so-nairt, **-nirt** *tapfer, stark, ron nert; firmus, fortis Z.* 863. — *Sg. Nom.* *SC.* 23; sonart *Gl. zu sab Hy.* 2, 23; *Pl. Nom.* batar sonairte *Lg.* 12 (-i *Eg.*). — *Adv.* co sonairt *LHy. Amr.* 43.

sonairte *F. Kraft, Festigkeit; commor-shonairti LHy. Amr.* 43.

sonas *happiness, bliss O'R., ron 2. son.* — *Sg. Nom.* sonas ocus deggnim tria bithu d'fir th'inaid „prosperity and good deed“ *Fél. p. CI* 1.

sonend, **soinean** *fair weather*

O'R.; doucad in tan ticfad sonend ocus donend *LU. Amr.*, sina i. sonenna *LHy. Amr.* 58.

sonmech s. **soinmech.**

sonn *M. a staff, stake, beam O'R.*; sunn i. crann no sabb, ut est fomescaidh lam do sunn i. lam do righi docum in sabaid no do crand og deabhaidh *O'Dav. p.* 118. — *Sg. Nom.* am sond slaide cach socraid *p.* 328, 4? *Dat.* ro comled alamu dia sund *CCn.* 2; *Pl. Nom.* ro gabtha súind ocus slipre doib *Three Hom. p.* 78, 1 („stakes“).

sonnach *palisade Rem.* 3 *p.* 56; *a wall, a mound O'Don. Suppl.*

— *Sg. Nom.* sonnach daingean cláir do chur ina timchioll *Tor. Dh. p.* 130; sonnach umaide tar a medón ros rand in n-insi indé *LU. p.* 23^b, 16; sonnach farn[aide?] for cach múr forsin bátar nóe cend *LU. p.* 114^b, 9 (*Siab. Concul.*); *Acc. s. desíu.*

sonnaim *Illich pfähle.* — *Pass. Praet. Pl.* 3 ro sonnta *Fél. Prol.* 33.

sontar *ScM.* 22, 3, *von 1. son?*

so-óla *gut zu trinken, s. 1. me-dar.*

sop *M. a wisp Corm. Tr. p.* 153.

— *Sg. Nom. und Gen., Pl. Acc.* atnaig in gilla in di oibill a medon in t-suíp síl cátha corcca isin tellaig (tellaigh?) ocus ticc sopp asin lepa chuca; coirgis in dí fot úrmonad im na suppu, sétis ind óibill, lassais in sopp, ocus follsigis do a proind *LBr. p.* 214^a, 13.

sorcha *hell, licht, vgl. dorch.*

— *Sg. Nom.* tír sorcha *SC.* 34, 1. — *Compar.* co morslog ba sorchu *Fél. März* 9.

sorchaide *radiant ScLb.* 23.

sord *trim O'R.*; tóirnis tra ann tipra dian ainm sord i. glan *Three Hom. p.* 114, 3.

so-reid *leicht; happy, successful O'R.; very smooth Fé. Index;* nad soreid la boethu *Fél. Prol.* 30; co rup soraid dam-sa techt dochum nime *Three Hom. p.* 76, 19; rop soraid dam dul sech na mennata duba *LHy. Amr.* 142 (*Gl. zu rop réid*). — *Compar.* soirthiu *expeditior SG.* 15^a (*Z.* 863)?

sornn = *lat. fornus.* — *Sg.* *Nom.* sornd tentide *FA.* 17; *Dat.* a surnn tened *Hy.* 1, 29; *Acc.* triasin sornd sin *FA.* 17.

so-scéle, -scéla *Evangelium* *Z².* 769. — *Sg. Gen.* la turchail soscelai *FA.* 32; *Dat.* cosin t-oscelu *LU.* p. 15^a, 36; *Acc.* pridchad so-scéla *Hy.* 2, 33 *Fr.*

soss, sos ind fir imramae „support of the rower“ *Gl. zu sess ethair Corm. Tr.* p. 154.

sossad dwelling, abode, seat *O'R.*; **sosad** positio *SG.* 7^a (*Z².* 49). — *Sg. Nom.* dian sossad síd Saiger már „a station of peace“ *Fél.* p. LXI 1; *Dat.* i n-óen sosuth in una positione *SG.* 7^a (*Z².* 183); búí Ailill for sosad in dúine oc a n-déscin *LU.* p. 20^a, 21; for sossad a míadamla „on the station of his glory *ScLb.* 5; *Acc.* ro gab á sossad sumpsit sedem suam *Wb.* 4^b (*Z².* 337); *Fél. Febr.* 26; *Pl. Dat.* isna sostaib *FA.* 6 („stations“ *St.*); *Druim* lias indiu, i. di sostaib Patricc and ocus dina liassaib ro ainmniged *Goid.²* p. 84 (*Vit. Trip.*); illepthaib glainidib, hi sostaib argdidib *ScLb.* 23.

sostan i. cumsanadh *O'Dav.* p. 116, i. gloir no gair no utmaille no imned *Gl. zu Féil. Jul.* 10 (mor sostan „a great rest“ *Stokes*).

sotal stolz, hochmüthig; i. uallach no dimsach *O'Dav.* p. 116. — *Sg. Nom.* *FB.* 37; *Cernach* Sotal „C. the haughty“ *Fél.* p. LXXVII.

sotaltus *M. Stolz, Hochmuth;* im sotlotus *LU.* p. 52^b, 38.

sotech lupanar *SG.* 64^a (*Z².* 811), von soith, sad und tech?

so-thenga beredt, *Gl. zu sothnge* *Fél. Jan.* 15 *LBr. und Sept.* 30.

sothuge „well-tongued“, sui slan sothnge suthain *Fél. Sept.* 30, *Gl. i.* sothenga no sogne fair; *ibid. Jan.* 13.

sotla *F. Stolz, Hochmuth.* — *Acc.* cen sotla *Fél.* p. LXXVII 8.

sous (für so-fiss?) *Wissen;* sóas experience *O'R.* — *Nom.* soas *Fél. Epil.* 89; *Gen.* sruaim soais „a

stream of knowledge“ *Fél. Febr.* 4; *Dat.* is dam sous *Hy.* 5, 37 (*Gl. i.* is dom dán); cuimbrigud indsce fo soas do cuibded „an abridgment of speech with science which was harmonized“ *Fél. Epil.* 123; co soas *März* 13.

sparr=*ahd.* sparro; joist, beam *O'R.* — *Pl. Dat.* for sparraib na tigi *FB.* 57.

spírut=*lat.* spiritus. — *Sg. Nom.* in spirut nóeb *Hy.* 1, 56; 6, 6; *Gen.* in spirta nóib *Hy.* 5, 90; p. 40, 7.

sporan s. unter esrecht.

spré cattle, the portion of a wife *O'R.*; spréid („cattle“) *Gl. zu tlus O'Don. Suppl., vgl. Beitr.* VIII 328; triucha ceud Ceise Chorrainn ó rígh Eirionn mar spré rena inghin „as dowry“ *Tor. Dh.* p. 170; *Gen.* gur mór ionnmhus choigidh Uladh do leith a héisg agus a spreidhe „in fish and cattle“ *Keat.* p. 132.

spréd *F. Funke;* *Gl. zu tenlam Corm.* p. 42. — *Sg. Nom.* cach spréd tra ocus cach frass doleiced a tene *LU.* p. 85^b, 9; *Pl. Gen.* beim spréde Maic Cecht oc átúd tened ría rígh n-Erend *ibid.* 7, *vgl.* is and rombói Mac Cecht oc béim tened *ibid.* 1.

srabtime *O'Dav.* p. 118, „lightning“ *Rem.²* p. 83.

sraigell=*lat.* flagellum. — *Sg. Nom.* is[s]raigell do esorgain *ScLb.* 21; *Gen.* sainchenelæ srogill *Wb.* 17^a (*Z².* 769); *Pl. Gen.* na sraigell tentide p. 191, 22; *Dat.* co sraiglib *FA.* 16 *LBr.* (sroiglib *LU.*); p. 191, 20.

sraiglim flagello. — *Praes. Pl.* 3 sraiglit *FA.* 16; no da sraiglet [na dem]næ *LU.* p. 114^b, 38 (*Siab. Concul.*). — *Inf. Dat.* do sroigled *FA.* 15.

srand snoring *Corm. Tr.* p. 153.

1. **srath** the bottom of a valley, fields on the banks of a river, a strand *O'R.* — *Pl. Acc.* mo scing srathu *FB.* 50 = p. 310, 26? *Vgl.* espoc Eogain Arda Sratha „Bishop E. of Ardstraw“ *Three Hom.* p. 100, 1.

2. **srath** *Lg.* 18, 13?

sráth = *lat.* strata? ro lenait beos isin dún agus ro marbait ar na srathaib agus isna taigib „on the streets“ *Cog. Gaed. re Gall.* p. 78.

srathar *F.* = *lat.* stratura, a packsaddle *Corm. Tr.* p. 153. — *Sg. Nom.* rot giuil ind srathar dodcaid *SG.* p. 229 (*Z.* 954); *Dat.* capull cengalta oci co srathair fair *LU.* p. 39^b, 2.

srebann, srebhand *Gl.* zu *nu-chum* (?), a membrane *Ir. Gl.* 794.

srebnaide, sreibnaide *membranaceus* *SG.* 58^b (*Z.* 794); inar .. is é súata srebnaide *LU.* p. 79^a, 2; a úathroic srebnaide sroill *ibid.* 43.

srédim *III ich werfe*, es-srédim *ich streue aus*, aesreuth *Gl.* zu *haec aspergo* *SG.* 70^a. — *Praet. Sg.* 3 srédis Cuchulainn cloich fair *LU.* p. 82^a, 35; oen tra dona ruthnib ros esreid grian na firinde isin domun *Three Hom.* p. 4, 9. — *Praes. Sg.* 3 sréid (*zweisilbig*) múine *SC.* 17, 6, für sréthid oder srédid? srethius fair iarom in slig *LU.* p. 62^b, 14. — *Inf. Dat.* iarna n-esrédiud fo Mag Murthemni *Rev. Celt.* III p. 177.

sréid *FB.* 50, p. 310, 26, sréid Fergus Dubthach úad *LU.* p. 81^b, 26, sreid múine *SC.* 17, 6 zu srédim (sreim *Fél. Index*)?

sreith *pratum* *SG.* 20^a, 8.

sreng, sreang a string, cord, rope *O'R.*

srengim *ich ziehe*, schleppe; sreangaim *I string*, draw, extend, tear *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 do srenga in loech in luing „hailed in the ship“ *TB.* p. 178, 6; *Pl.* 3 labrossi dosreggat a m-bel n-ichtarach dar a .. *Goid.* p. 71 (*LHy.*). — *Praet. Sg.* 3 sínis in t-anmanna a brágit úad asin chrund agus furmid a chend i n-druim in daim ba mó dond almai agus srengais lais isin crand *LU.* p. 26^a, 25 (*schleppte ihn mit sich*). — *Pass. Praet. Pl.* 3 srengtha tollfethe a mullaich co m-bátar for coich a muineóil *LU.* p. 79^b, 32.

srennim *sterto* *SG.* 185^a, 1 (*srenim* *Z.* 434). — *Vgl.* srand.

1. **sreth** *Reihe; series, ordo* *Z.* 992; *Gl.* zu *strues* *SG.* 55^b, 10; sreath a row, rank, swath, order *O'R.*; *vgl.* imm-sreth. — *Pl. Acc. und Sg. Nom.* co n-accatár iar sin teóra sretha isind raigid in taige immá cuaird ónd ursaind díaraili, sreth and chetamus di bretnasaib óir agus argit .. sreth di muntorcaib .. in tres sreth di claidbib *LU.* p. 23^a, 31 (*On the Mann.* III p. 163); *Sg. Dat.* lasé aralégatar i. hi sreith rann *SG.* 213^a (*cum leguntur*, i. e. in serie verborum *Z.* 992); *Pl. Dat.* ina srethaib agus ina corónib *FA.* 12; *Acc.* tar salmuire sretha „over ranks of mainseas“ *Fél. Epil.* 238.

2. **sreth** s. sernim.

srethaim *gleichbedeutend mit sernim?* failgit no forbanait no srethait *Gl.* zu sernait *Fél. Aug.* 31; aisnéid no ro srethad *Gl.* zu ro sreth *ibid.* 25.

sriab stripe *On the Mann.* III p. 121; a circle *O'R.*

srian = *lat.* frenum *Ir. Gl.* 819. — *Sg. Nom.* *SC.* 31, 15.

srianach mit Zügel versehen, frenatus. — *Pl. Gen.* cet n-ech srianach *TE.* 10, 14.

srib a stream *Corm. Tr.* p. 97 ineschlund.

sróenim *III ich werfe nieder*, besiege; sraoinim *I defeat*, overthrow, disperse *O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 sroena *Gl.* zu *vitam trudere* *Gild. Lor. Gl.* 255; na rom sraine in bas *Gl.* zu *ut non secum trahat me mortalitas* *Gild. Lor. Gl.* 7. — *Pass. Praet. Sg.* 3 cor srained iar sin in crand tarais forsna géntib „was hurled back“ *SMart.* 25. — *Fut. Pl.* 3 sráinfitir tra iar sin na hanfiréoin hi péin iffirn „shall be hurled“ *ScLb.* 12. — *Inf. Nom.* srainiud *ScLb.* 21 („breaking“); *Dat.* co rabe cehtar de ic sroiniud araile *LHy. Nenn.* 2.

srogill s. sraigell.

srogod, ond srogod airid *Gl.* zu *flagello* *SG.* 66^a, 25.

sról satin, silk *On the Mann.* III *Index*; sroll byssus *Ir. Gl.* 577. —

Gen. clábinar sróil siricda *LU.* p. 81^a, 29; a úathróic srebnaide sroill *ibid.* p. 79^a, 43; dar a fúathróic srebnaide sroill *ibid.* p. 79^b, 3.

srólda *seiden.* — *Sg. Nom.* inar srólda *Lg.* 18, 21.

1. sroll i. sollsi, unde apud *Scoticos* díu sroll i. e. dies solis *Corm.* p. 40.

2. sroll s. sról.

srón *F. Nase; nasus* *Z².* 23; *Ir. Gl.* 1039. — *Sg. Gen.* co moing a srona *Gl. zu Oss.* III 5; *Corm. Transl.* p. 146 ronna; *Acc.* dar sroin *ScM.* 6; *Pl. Dat.* a dé ocus a lassar asa craess ocus asa sronaib sechtair „out of his nostrils“ *Three Hom.* p. 72, 30. — *Compos.* srónbennach *rhinoceros* *SG.* 97^a (*Z².* 23); *Goid.²* p. 57 (*Leyd. Gl.*).

srúaim *N. Strom;* i. sruth *O'Dav.* p. 115; i. imat *ibid.* p. 117. — *Sg. Nom.* sruaim ecnai *Fél. Nov.* 27; *Pl. Nom.* srúama *FA.* 27 (*Gl. i. tunni*); *Dat.* fo sruamannaib *O'Dav.* p. 119.

srúamach, co sal sruamach „to the streamy sea“ *Fél. Aug.* 25, *Gl. i. srotha imdai ind ocus ass.*

srub a snout *O'R.*; srub muicci „a pig's snout“ *Corm. Tr.* p. 154. — *Dat.* ro leltar im srúb *LU.* p. 114^b, 15.

sruban merenda *Ir. Gl.* 143.

sruith *alt, erfahren, weise, angesehen;* knowing, a knowing person *O'R.*; sruithe religious seniors *O'Don. Suppl.*; *vgl. altcymr.* strutiu *Gl. zu antiquam gentem* *Z².* 120. — *Sg. Nom.* sruith *Hy.* 6, 21, *aber Fr.* sruthib; *FB.* 22; *Gen.* togairm Semeoin srotha *Fél. Jan.* 5; is comarlecud sruithi *TB.* p. 182, 14; *Dat.* don struith (*sic*) *Gl. zu don cath Hy.* 5, 19; *Acc.* fácbais fer sruith dia muntir innti *Three Hom.* p. 116, 8; *Pl. Nom.* sruthi na fetarlaice i. Abraam ocus Isac rel. *Ml.* 31^d, 11; na sruithe *Hy.* 1 *Praef.* („seniors“); sruthi Erenn „Ireland's elders“ *Three Hom.* p. 34, 31; *Gen.* inna sruthe *Gl. zu veterum Ml.* 133^c (*Z².* 1004); iar n-inntsamail na sruthi remthech-

tach *Three Hom.* p. 95, 11; *Acc.* o ro fácaib sruthi ocus minda ocus martire intib *ibid.* p. 116, 12. — *Compar.* ni longe co longe céle Dé remut no fer bas sruithiu qui sit senior *Z².* 1004 (*SG. A. C.* 23); cia de isruithiu, in rí fa espuc? isruithiu espuc, huairi ar néraig (*sic*) rígh fo bith creitme *On the Mann.* III p. 510; *Superl.* sruithium i. is uaisli the noblest *O'Don. Suppl.*

sruth *Strom; flumen* *Z².* 238; 799; *Ir. Gl.* 999. — *Sg. Nom.* *FA.* 16; 17; 18; 30; sruth Ligir *SMart.* 22; *Gen.* ainm ind srotho *SG.* 35^b; fo bés srotha *Wb.* 32^c; in t-srotha *FA.* 16; 18; *Acc.* in sruth *FA.* 17; 18; curcas fri sruth *FB.* 44; *Pl. Nom.* srotha p. 133, 3; *FA.* 30; srotha fola 33; *ScM.* 18; *LU.* p. 127^a, 6; *Dat.* co srothaib nemi p. 191, 14; 29; *Acc.* frisna srotha aile *FA.* 18.

sruthar *Fluss;* a sruthair na Sláine, dar sruthair na Bóinni *O'Don. Suppl.*

sruthe *F. Weisheit, von sruith;* *Gen.* sab sruithe *Fél. Jul.* 1.

stab a drinking cup, an iron vessel chained to a well by the side of a road *O'R.*; sdaba beca bidís forsna tibradaib isna cánaib dlúthaib *Gl. zu ana Corm.* p. 3.

stair s. stoir.

stíall a belt, a girdle, a strip, a piece of anything *O'R.*; sdíall i. clár: go sdíallaib airgid i. go gclaraibh *O'Cl. (Corm. Tr.* p. 154). — *Sg. Nom.* stíall archapur p. 309, 34; *Dat.* cona steill airgit p. 309, 37; *Acc.* in stéill p. 310, 2; *Pl. Nom.* tri stéill chreduma i tau-laich in taige *FB.* 55; steill chreduma *ibid.*; *Pl. Dat.* co stíallaib airgit p. 309, 35.

stoir = *lat. historia.* — *Sg. Nom.* a stoir *SP.* III 3; stair libuir Ihu *Gl. zu Hy.* 2, 58; *Acc.* dorat stair ind rechta for leith ocus a hsians for in leith aile *LHy. Amr.* 59.

stúag „an arch“ *FA.* 8, *vgl. túag.* — *Compos.* sduagh-dhorus

pp. 7114 (C. antiquior)
Ml. 59^d.

an arched doorway O'Don. Gr. p. 338; ar sduaigh-leirg a dhroma s. unter lerg.

stuigen, ni roibe riam um nách araile éces samail in chumdaig boi um Senchan cinmotha a stuigen suad „besides his sage's gown“ Corm. p. 36, 16 (prúll).

*-su, -so enklitische Particula augens der 2. Person Singularis, wird hinter i zu -siu, -seo, vereinzelt und später -si (p. 140, 23; 144, 7). — Gebrauch, a) am Pronomen der 2. Sg.: tussu Lg. 9; 19; tusso ScM. 15; lat-su SC. 41; 46; FB. 41; acot-su 46; ocut-su 56; chucut-su ScM. 13; airut-su FB. 6; let-so Lg. 12; innut-so TE. 8 LU.; duit-siu ScM. 11; TE. 10 LU.; SC. 6; 43; 47; FB. 8; 10; 61; 94; duit-si p. 140, 23; uait-siu p. 132, 12; úat-siu SC. 5. — b) hinter einem Nomen mit Possessivpronomen der 2. Sg.: do menma-su ScM. 3, 8; t'echrad-su FB. 34; do charpat-su *ibid.*; do dingbala-so Lg. 12; do ara-so FB. 9; for th'athair-siu ScM. 10; dot acallaim-siu SC. 13; dit seirc-seo TE. 10 LU. — c) hinter einer Verbalform der 2. Sg.: manim bera-su Lg. 9; ni fuigeba-su SC. 42; atbertha-su ScM. 3, 7; feg-su SC. 39; bia-so Lg. 10; 19; airg-siu Lg. 12; bersiu p. 40, 40; gnii-siu Lg. 19; ScM. 3, 17; 10; FB. 11; 27; 31; 35; 56; foracbaisiu ScM. 7; 9; 11; 13; TE. 6 Eg.; FB. 73; tair-siu SC. 40; nachat fil-siu fein FB. 62; tair-si p. 144, 7; ro altaisi CC. 5 Eg.; ro ucaiseo FB. 18; brethaigeseo 58. — d) hinter einer Verbalform mit Object der 2. Sg.: rot bía-su *wird dir sein* TE. 5 Eg.; dot dingbad-su FB. 94. — e) hinter einem Prädicatsnomen: is att ail-siu SC. 43. — f) An Stelle von -su, -siu findet sich vereinzelt -sa (vorwiegend erst in späteren Mss.): airim-sea p. 41, 13; diamsa Lg. 5, 2; coich thusa SC. 12; let-sæ TE. 8 Eg.; let-sai ScM. 6 H.*

suabais mild; i. mín no ailgion O'Don. Suppl.; i. sobésach Féil.

*Jan. 13; Sg. Dat. co sluag suabais *ibid.* Jul. 16, Gl. i. cum turba felici martirum, i. sobésach; Pl. Gen. sluag mor martir suabais Féil. Febr. 2 („of gentle martyrs“), Gl. i. onni is suavis i. suaibseach.*

suacaltmiche F. suavitas Wb. 15^d (Z². 811), vgl. accaldam.

suaibsech Gl. zu suabais.

su-aichnid wohl bekannt, erkennbar, klar; suaithnidh i. so-aitnidh i. foreill O'Don. Suppl.; suáichnid demonstratio [?] Z². 863. — Sg. Nom. bá suachnid Lg. 18, 12; 17; isuachnid nírródhad mo íc-sa TE. 12 LU., vgl. isúaichnid tra cid dia n-dechuith Tit Gl. zu ita ut rogaremus Titum 2 Cor. 8, 6 Wb. 16^c (Z². 357); slicht suachnid FB. 34; Acc. comartha suachnid FB. 73.

súaichnide F. Bekanntheit, Merkwürdigkeit? Sg. Acc. eter sochraide ocus súaichnide FB. 1.

*su-aiened das der Natur Entsprechende; is suaigned cenéuil ní dofuisim ocus dofuisemar Gl. zu genera nominum principalia sunt duo, quae sola novit ratio naturae SG.*61^a (Z². 365).*

suaig prosperous, successful O'R., LHy. Amr. 117^a; vgl. duaig.

*suaill few, small, little, mean O'R.; s. unter écmáis; ba suaill tra nach báite in curach Corm. p. 37, 1 (prúll); súail no bec LHy. Amr. 24; ba súail Gl. zu séim *ibid.* 25; *ibid.* 117.*

*suaire pleasant, agreeable O'R., vgl. anuaire; suaire in lia „pleasant the flood“ Féil. p. CXXXIV 3; gormac grad-suairecc *ibid.* p. CLXVIII 39 („loving-gentle“); tricha maigi sochla suaire *ibid.* p. CLXXXIV 24; do maccaib suarcca saerchlann *ibid.* 27.*

*suaithnid, ro chuir a mheur bárrchaol a suaithnid síoda an ghaoi dheirg „into the silken string of the Ga dearg“ Tor. Dh. p. 104; *ibid.* p. 132; *ibid.* p. 182. Vgl. suaithnid a bow-string O'R.*

sualach admirable, famous O'R.; cland sualach accu Gl. zu

cona chleir cainclandaig *Fél.* Jan. 12.

sualig *M. virtus* *Z*². 233, vgl. dualig; *Pl. Nom.* sualchi *Wb.* 29^a, 32; *Dat.* tria sualchib ocus cáingnímaib *ScLb.* 17; co sualchaib *Gl. zu* co m-bláthaib *Hy.* 4, 6.

súan *Schlaf.* — *Sg. Nom.* súan *SC.* 29, 11; 16; 30, 10; ro-súan *der grosse Schlaf Oss.* II 8? *Gen.* is fulang súain sochaide *SC.* 31, 14; tuilsitir mo derca suain *Oss.* III 1? *Dat.* cona súan *FA.* 15; ina súan *SC.* 11, 8; 29, 5; roddúsci suan „mayst thou awake from thy sleep“ 30, 1; 11? *Acc.* ní thastar súan *SC.* 29; fri súan serglige 28, 1. — *Compos.* súan-bricht a charm which causes sleep, suainbhreacht seachtmaine dorat in drai forra *O'Don. Suppl.*; súan-traige.

súanach „sleepy“ *Hy.* 5, 21.

súanaim II ich schlafe. — *Praet. Sg.* 3 nir thomail ocus nír súan *FB.* 57.

1. súanem *Seil*; suainemh i. teat *O'Dav.* p. 118. — *Pl. Nom.* cethri suanimain *FA.* 2; *Dat.* no clistís errid Ulad for súanemnaib tarsnu on dorus diarailiu isin tig *n-Emain LU.* p. 121^b, 11 (*Tochm. Em.*); cengaltar a lám iarum dia thóeb co suanemnaib *Rev. Celt.* III p. 184; *Acc.* co cethri suainemnu *FA.* 2 *LBr.* — *Das unter airlech angeführte suanemain ist schwerlich eine richtige Ergänzung* (súa *LU.*).

2. súanem *Anstrengung?* *Sg. Gen.* dénum suanemun i n-aidchi, precept fri dei *Gl. zu in labore et fatigatione nocte et die operantes Wb.* 26^b (*Z*². 775); *Acc.* súanemuin do dénum i n-aidchi do reicc ar biad et áitach dia muntir, precept fri dei do ícc anman sochuide *Gl. zu memores estis laboris nostri et fatigationis Wb.* 24^d.

súan-traige die einschläfern-de Musik, personificirt Suan-traiges als ein mythischer cruittire, s. gen-gol-traige.

súas *Adv.* in die Höhe, vgl. sós und ós, úas; soos, suas sursum *Z*². 612; súas *FA.* 18; 28; *FB.*

74; 85; *LHy. Amr.* 60; atracht suas *ScM.* 4; *FB.* 9; 25; suas de *Hy.* 2, 24, vgl. gur thúirling anuas ar an n-ga agus ro thúirling anuas de go foisdineach fírhlic gan fuiliughadh iná foirdheargadh air *Tor. Dh.* p. 86, 28.

súata *glatt gerieben?* a inar bláith bíannaide, is é étrom aerda, is é súata srebnáide, is é úagthe osslethar *LU.* p. 79^a, 1 („polished down“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 423); deg-súata („well-smoothed“ *Crowe l. c.* p. 425) s. unter lethar; suaite any thing deprived of its juices, tempered, mixed, kneaded *O'R.*, vgl. súathaim.

súathaim I knead, rub, mix, mould *O'R.* — *Praes. sec. Sg.* 3 co n-doirted in loimm isin fhedan sin ocus no chomsuaithed triasin braissig „he used to . . mix it all through the pottage“ *Fél.* p. C 25. — *Inf. Gen.* crand suati na braisce „the mixing stick“ *ibid.* 24.

suba *Freude*, vgl. duba; subha pleasure, delight *O'R.* — *Sg. Nom.* na síd na suba na sám *Lg.* 17, 55; is córu duit suba ocus forbáilti *Three Hom.* p. 100, 17; i fil sith ocus suba *LHy. Amr.* 135; suba tar menmain cáich *EC.* 5, 5; *Gen.* iar lecad cech suba *Fél. Apr.* 21; *Dat.* co subu *FA.* 16 (co súba *LBr.*).

subach *fröhlich, glücklich*, vgl. dubach. — *Sg. Nom.* slán subach *SC.* 30, 1; *Acc.* issin síth soer subach *Fél. Apr.* 2. — *Adv.* co subach *FA.* 31.

subachus *laetitia Ir. Gl.* 301.

subaigim III mit *Acc.* ich freue mich an Etwas. — *Praes. Sg.* 3 subaigthus er freut sich daran *SP.* II 14; *Pl.* 3 subaigit gaudent *Ml.* 61^c, they rejoice *O'Don. Suppl.* — *Praet. Pl.* 3 ro subachsats na huli in mírbuil sin „all rejoiced at that marvel“ *SMart.* 35.

súcach *FB.* 37, vgl. ságach merry, cheerful, sportful, frolicsome *O'R.* sucut illud; bid fir sucut *FB.* 6; tucaid . . sucut 14 (succat *Eg.*).

1. sude, suide *Pron dem. dieser, hic Z*². 349, wird anaphorisch ge-

Subagus no ilchugas (gl. jubilation) ill. 57^c

S. p. + (il. gaudent) R. 26f.

braucht, und nicht mit einem Substantiv verbunden: Dat. do suidiu TE. 9 LU.; FB. 94; foa suidiu p. 131, 16; di sudiu deinde FB. 6; SC. 12; p. 131, 7; SC. 12; issudiu FB. 20; dabei CC. 1 LU. (ann Eg.); SC. 2; iar sudiu post hoc FB. 5; 16; 54; 55; 56; 62; 72; 74; 80; 81; CC. 4 LU.; iar sudi FB. 25; 27; 28; 39; iar sudiu.. iarom 60; iarom iar sudi 65; Acc. im sude SC. 8; is uad-som raiter Tulach Taidg fria o sin co sudi CCn. 7; Pl. Dat. síd mór itaam, conid de suidib nonn ainmnigthe; sés síde EC. 1; Acc. itir suidiu CC. 2 Eg.

2. *sude, suide N. Sitz, Sitzen; dál-suidæ forum SG. 57^a, trebun-suide, iúg-suide tribunal SG. 50^a (Z^a. 855). — Dat. isin t-sudiu faire FB. 81; isin sudi faire 84; mod nad mod i n-desid inna sudiu *ibid.*; co n-desitar.. inna sudi *sie setzten sich nieder FB. 21*; co fuarusa hé.. inna sudi *ich fand ihn sitzend SC. 33, 3*; atraig.. inna sudi *er setzte sich aufrecht 12*; Acc. lasin suidi n-gríanda SC. 40; itir suide no sèssam Hy. 1, 3; luid.. issa sudiu na fari FB. 83 (issin suidiu Eg.); isi (*sic*) sudi fari *ibid.* (issin suidiu Eg.); siasair suide eoin i n-ailt Hy. 5, 1; condot rudi (s. sudim) sudi n-óg SC. 28, 7; Pl. Dat. \batar na mnaa ina suidib Lg. 15.*

sudigim III ich setze. — Imperat. Pl. 2 sudigid FB. 7. — Praet. Sg. 3 ro suidig p. 40, 12; Pl. 3 ro suidigset a tige Lg. 11. — Pass. Praet. Sg. 3 ro sudiged FA. 15; 16; Pl. 3 ro sudigthe FB. 3.

*sudigud M. 1) Setzen, Inf. zu sudigim, 2) Anlage, Plan eines Hauses, einer Stadt. — Sg. Nom. 2) sudigud inna catrach FA. 15; sudigud Tige Midchúarta fair 2; suidigud ind ríghige 16; Gen. dliged suidigthe *lex positionis SG. 193^a (Z^a. 239)*; Dat. 1) iar suidiugud Gl. *zu mihi posito.. in periculo Gild. Lor. Gl. 4.**

sudim, suidim ich setze mich, vgl. saidim. — Praes. Sg. 3 rel.

cia rét brega a Loegairi cia suides a fantu cia aires a n-áthu LU. p. 114^a, 3 („who sits [on] their slopes“ Crowe, Siab. Concul. p. 381). — Conj. Sg. 2 rudi SC. 28 für ro sudi. — Praet. Sg. 3 ro suid iar sin in se-noir oirmitnech Three Hom. p. 122, 4; suidis Ronait Féil. p. CXLVII 3. — Fut. Sg. 3 suidfid.. for a chathair ríгда ScLb. 5; Pl. 3 suidfit iar sin sudi nemthrócar ScLb. 20.

súg sucus; cáin in sug assa sóeraigthib sugthíar Goid.^a p. 157 (LHy. Amr.); co tírmaigid cach súg bís isnaib ballaib Gl. zu efficiet sucum membrorum Ml. 44^d.

súgim II ich sauge, sauge ein. — Praet. Sg. 3 ro súig a folt inna chend FB. 27; ra suig in tairr ScM. 17. — Pass. Praes. Sg. 3 sugthíar s. unter súg. — Inf. Nom. súgad oculus imlécad a anala Corm. p. 36, 31.

*sui ein Name für die einheimischen Gelehrten, On the Mann. III p. 150; vir doctus, doctor Z^a. 255; saoi a sage, a scholar O'R.; saí scriba Ir. Gl. 4. — Sg. Nom. sui LHy. Amr. 60; 72; bíd súi bíd fáid bí file Three Hom. p. 40, 3; ro leg iar sein i Corcaig cor bo sui Goid.^a p. 93 (LHy.); *ibid.* p. 97; Gen. cinmotha a stuigen suad Corm. p. 36, 17; fo láim suad saincherda Rev. Celt. III p. 177; dām suad dna dí ferib déac On the Mann. III p. 510; Pl. Nom. cit súide not légat „though they be sages that read it“ Féil. Epil. 81; Dat. do shuidib LHy. Amr. 136.*

súil F. Auge; oculus Z^a. 250. — Sg. Nom. súil glass Lg. 17, 41; súil cháirech 19; cach súil di Gl. zu Oss. III 7 (sul Ed.); Gen. rodarc a sula FB. 81; imdenum sula SC. 37, 12; tene na sula SC. 17; la brafad sula FA. 17; 31; andiaigh a sula TE. 9, 15 Eg.; lí sula p. 132, 25; 26; SC. 31, 7; 38; FB. 23; Dat. co n-óen súil ScM. 11; Acc. co m-bert do súil as do chind ScM. 11; SC. 5; p. 131, 28; co rolsat súil tairsiu SC. 35; in t-súil aile ScM. 11 ist Nom. für den

Acc.; Pl. Nom. súli *FA.* 21; *Gl. zu Oss.* III 1 (mo shuile *Ed.*); súili *FB.* 91; atconcatar súili dáini *TE.* 5; *Dat.* segdaib suilib *Lg.* 4, 3 *Lc.* (súiliub *Eg.*); *Acc.* fo a súili *TE.* 12 *LU.*; *Du. Nom.* a dí suil *Hy.* 5, 42; *TE.* 4; a da súil *p.* 43, 22; *Gen.* cehtar de na dá sula *FB.* 91; cutrumma a dá sula 74; cehtar a da sulu *TE.* 4 *Eg.*; cutrumma a da súlu *FB.* 62. — *Compos.* suilchor *p.* 144, 16.

suilbir, suilbhir *cheerful, pleasant, jolly O'R.*; *Gl. zu sochla Féil. Jan.* 13. — *Vgl.* duilbir.

suirge, ann geubhair-se suirghe uaim-se, a Oisín „wilt thou receive courtship from me“ *Tor. Dh.* *p.* 54; tosach suirghi *TE.* 7 *Eg.*; ní suirgi na sotlæ rocruide mor-partæ *Fél. Epil.* 135 (suirgi i. suairc, ro cruidhe i. ro croid i. tuc ní eisib, mor-partæ i. lebur *Three Ir. Gl.* *p.* 139), *der Sinn ist wohl, dass nicht Geschichten von Liebeslust oder Kampfesübermuth den Inhalt des Féilire bilden.*

súist a flail *O'R.*, = *lat.* fustis *Ir. Gl.* 109. — *Sg. Gen.* bla susta aith *Sench. M.* III *p.* 220; *Pl. Dat.* co sústaib iarind *FB.* 48.

súithe „knowledge“ *Corm.* *p.* 40 *sacart*; *LHy. Amr.* 26; *ibid.* 136; co suthi *FA.* 35; ro lég suth „read wisdom“ *Goid.*² *p.* 97 (*LHy.*).

suithemlacht „knowledge“; ba sab hi suithemlacht cech bérlai *LHy. Amr.* 26.

sul before *O'Don. Gr.* *p.* 325; *Tor. Dh.* *p.* 54; *ibid.* *p.* 152.

súl Nebenform von stíl, *Oss.* III 7 *Ed.*; *Pl. Gen.* iadad a sul *ScLb.* 20.

sulbair *gut sprechend, beredt, s. labair*; sulbir *eloquens Wb.* 17^b (*Z.*² 863); sulbair *Gl. zu lepida Leyd.* 61^a (*Goid.*² *p.* 57). — *Vgl.* dulbair.

sulbaire *F. eloquentia*; *Gen. inna sulbaire SG.* 9^a (*Z.*² 247).

sulbairgthid *Gl. zu lepos SG.* 67^b (*Z.*² 802).

sulbairigim III *bene loquor*; *Imperat. Sg.* 3 sulbairiged *Wb.* 12^b (*Z.*² 863).

1. sult *Fett*; i. a feith *Corm. Tr.* *p.* 117 *molt.*

2. sult *mirth, joy, delight, voluptuousness O'R.*; a sult ocus a feth *p.* 130, 25?

-sum s. -som.

sund hier; *hic, hoc loco Z.*² 355; do sherec dam sund, do sercc dam tall *Fél. p.* CLXXXV 24; sund *FA.* 3; *SC.* 10; 20; 28; 34, 18; 37, 20; 45, 20; *FB.* 21; 36; 62; ron snade sund *Gl. zu snaidsium Hy.* 1, 11; sunn *TE.* 5 *Eg.*; 9, 31; 10, 3; 13; 14; *CC.* 7 *Eg.*; sund ille *SC.* 29, 20; *p.* 144, 27; indiu sund amne *p.* 131, 24.

sunda hier, *hic Z.*² 355; s. *unter melim*; sunna *FB.* 94; uair is sunna th'esergi *Three Hom.* *p.* 44, 19; sunno *p.* 144, 25.

sút illud, als *Adv. dort, dort-hin, illic*; atcluni-siu sút *FB.* 35; is fíor do Dhiarmuid súd *Tor. Dh.* *p.* 152; in fer asa erbaid airi siut na ro creted dam-sa ocus don choimdiu der Mann, dessen Entschluss (?) darauf gerichtet war, dass er nicht an mich und den Herrn glaubte *Three Hom.* *p.* 18, 31; sút dort *SC.* 11, 9; 47; and sút *SC.* 32.

1. suth *weather O'R.*; suth sín *Corm.* *p.* 21 *fiuchud, ibid.* *p.* 43 *tuarad.*

2. suth *Geburt, Frucht*; soth offspring *O'R.* — *Pl. Nom.* na sothe terrae fetus *SG.* 64^a (*Z.*² 240); *Dat.* érsna suthaib „after the births“ *Goid.*² *p.* 60 (*South.*).

suthach *fruchtreich*; tír suthach solusta *FA.* 4.

suthaige *F. Fruchtbarkeit ScLb.* 25.

su-thain, suthin *ewig*; *aeternus, perpetuus Z.*² 863. — *Gen. F.* na péne suthaine *FA.* 24; 34; *p.* 170, 27; *Dat.* isin bethaid suthain *Three Hom.* *p.* 96, 6; *Acc.* in rig sóer suthain *Ily.* 6, 25. — *Vgl.* com-suthain.

suthe s. suithe.

cia suthrebrech *Hy.* 2, 60?

sutrall s. *unter lochet*; sudrall light, brightness, a candle, a torch *O'R.*

bartche. mór a ^htabartche 7 a dearc "great his bounty
his charity"
T

tá s. táim.

tabairt, tabart *Inf.* zu tabraim.

1. taball = *lat.* tabella, tabhaill tabella *Ir. Gl.* 62; *das Material, auf dem man in Irland ante pergamenae usum* schrieb, waren tabulae e betula arbore complanatae, quas Oraiun et Taibhle Fileadh i. *Tubulas Philosophicas dicebant Ogyg.* p. 233, vgl. *Ms. Mat.* p. 470; i cinn secht m-bliadhan tescaid filid ocus faide ocus fisidh in t-ibur bóí os Baile, ocus musgníit taball filidh de, ocus sgríboit físe ocus fese ocus serca ocus tochmarca Uladh inti *Ms. Mat.* p. 473, 38.

2. taball eine Schleuderwaffe, sling *On the Mann.* II p. 252; foceird Cuchulaind cloich assa tha-ba[i]ll furri corróebris in mind n-óir i trí *ibid.* III p. 196; nos indlethar Cet inchind Mesgedra isin tábaill *Aid. Chonch.* 40.

tabartach „bountiful“ *Fél.* p. CLXXII 41, von tabairt.

tabraim I verschmolzen aus doberim, s. do-biur, ich bringe, thue wohin, gebe, mit la ich nehme mit; tabur do *Z².* 428. — *Praes. Pl.* 2 tabraid *FB.* 72. — *Conj. Sg.* 2 ní taibre grád for nech con fesor a inruccus don grád sin *Wb.* 29^a, 24; ní fil...ríg na tibre falte dún *Lg.* 10. — *Imperat. Sg.* 2 tabair *ScM.* 3, 16; tabair bréc im nách n-aile *FB.* 61; tabuir ass hi *TE.* 19; tabar *FB.* 87, s. unter drindrosc; *Pl.* 2 tabraid *Hy.* 1, 62. — *Praes. sec. Sg.* 3 na tabrad *ScM.* 1; asbert Cumall na tibred acht is cach ní dobérad ocus ní bád sí in ben *CCn.* 4; asbert Tadg co tibred breith do ind *ibid.* 7; nach tibred mnai *TE.* 2 *Eg.*; *Pl.* 3 dia tibertis rigi n-Erend *SC.* 21; tibertais 22. — *Praet. Sg.* 3 tobert *p.* 131, 1; *Pl.* 3 tubertatár a cairptiu leu *CC.* 3 *LU.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní tabarr ainm trén friu

MI. 30^a, 9. — *Conj. Sg.* 3 mani tabrait[h]er *FB.* 56. — *Praes. sec. Sg.* 3 dia tibertha *FB.* 90. — *Praet. Sg.* 3 tobreth *p.* 130, 23. — *Inf. Nom.* is dait as chóir a thabairt *FB.* 9; in tan bá mithig tabairt biid dóib *CC.* 3 *LU.*; a tabairt illáim neich uaib-si *FB.* 76; ní mebul do Ultaib...a thabart *FB.* 14; *Gen.* fobith tabarta do chách a chomraime *SC.* 2; *Dat.* du thabairt *SP.* II 16; do thabairt sét *ScM.* 2; *FB.* 72; usci...do thabairt fo a súili *TE.* 12 *LU.*; do thabairt iuna m-bossán *SC.* 2; do thabairt chucu *das ihnen gegeben würde Lg.* 11; *TE.* 20 *Eg.*; *FB.* 59; 63; dál inna caurath sin do thabairt *FB.* 56; cath do thabairt eturru *eine Schlacht wurde zwischen ihnen geliefert Lg.* 16; oc tabairt chathai *Fél.* p. CXLVII 2; foraim én dóib do thabairt fornd (*aufserlegen*) *SC.* 5; *FB.* 62; oc tabairt tana bó uait *beim Wegtreiben eines Rinderraubes von dir ScM.* 11; ic tabairt chind Anlúain assa chriss *ScM.* 16; *FB.* 2; do taphuirt na hingene *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* trí thabairt ind anmæ triuín fris *MI.* 30^a, 12; ar tabairt darsa morlind *Lg.* 18, 30?

tabsat *SC.* 29?

taccair, tacair *congruus, decens Z².* 881; tacair cense oc in forcitul *Milde ist geziemend bei der Unterweisung Wb.* 31^c, 26; is tacir deit ní táirle lat *Wb.* 30^d, 20 (*decet te Z².* 234); is tacáir dúnn a cháin fochell asar chorp *Wb.* 15^c (*Z².* 633, *zu lesen corp?*); *Wb.* 17^c (*Z².* 794).

taccmaic *attingit*, tachmaicc (*sic*) snechta ferna (no fairnniu) fer i. doecmaic in snechta crissa fer *Corm.* p. 20 ferend; tacmaic „it surrounded“ *O'Don. Gr.* p. 260 (*mit Bezug auf Corm. l. c.*).

taccmang reichen bis, umgeben, verschieden von teccmang? *Praes. sec. Sg.* 3 tacmungad [du

ad]bran „which used to fall to the heel“ *Tur. Gl.* 127 a; taicmainged s. *unter fésoc.* — Zu O'R.'s „tag-mangaim I surround“ vgl. imm-thacmang.

taccraim (für do-aith-garim) I *argumentor*; tagraim I *plead, argue, dispute, debate, sue* O'R. — *Praet. Pl.* 1 doracartmar cois cáich *Gl. zu causati sumus Wb.* 2^a (Z². 457). — *Fut.* taiccéra cách dar á chen[n] fessin *Gl. zu unusquisque nostrum pro se rationem reddet Deo Wb.* 6^b (Z². 452). — *Inf.* tacre.

tacere, tacre *argumentari, Inf.* zu tacraim, *argumentum* Z². 881; tagra *discussion Corm. Tr.* p. 163. — *Sg. Dat.* ic sir-thacra friú *FA.* 26; ic tacra frimm „contending with me“ *Three Hom.* p. 36, 21; *Pl. Nom.* cia batar deg-tacrae les „though there were good arguments with him“ *Tur. Gl.* 81; na tacrai dorata for Crist *Gl. zu objecta Lib. Hy.* 6^a (*Goid.*² p. 66).

taccu *ich sage, spreche; „nego?“* Z². 434 (*Wb.*); taccu ní adil-gnigmar *Gl. zu numquid. egemus Wb.* 15^a (Z². 439); duacthar tri th[u]istin in talman *Gl. zu loquitur terrae creatio Ml.* 51^c (*Goid.*² p. 43).

tacha *scarcity* O'R.; ní biad tacha broit na biid ann co brath *Goid.*² p. 104 (*LHy.*).

tachtad *Gl. zu angens SG.* 14^b, tachtud ar brágtib „strangling on throats“ *ScLb.* 20; tachdaim I *strangle, choke* O'R.

tachtae *angustus SG.* 60^b.

tadall *visitatio* Z². 28, *Inf.* zu taidlim. — *Sg. Nom.* tadhall in maighi siu *TE.* 16 *Eg.*; „Tadall latt a Chuchulainn.“ „Ni adliub ém“ ol Cuchulainn [*fiat*] *visitatio a te Rev. Celt.* III p. 176; *Gen.* bad atrab ná bad cuit tadill es soll ein Wohnen sein, nicht ein Mal Besuchen *Wb.* 27^b, 27; *Dat.* don chet-tadall *ScM.* 1; *Acc.* ní sech-malfam ní and cen tadall *Ml.* 25^a, 3 (Z². 460). — Vgl. imm-adall, ad-ella.

tad-badim (für do-aith-) I *ich*

zeige. — *Praes. Sg.* 3 tadbhat *demonstrat Wb.* 10^b (Z². 431); duadbat ocus relaid *demonstrat et manifestat Ml.* 51^c; donadbat *quod demonstrat SG.* 27^b; dom adbat *Lg.* 18, 10; *Pl.* 3 ar don adbat *SC.* 28, 2? — *Fut. Sg.* 2 tadbæ *FB.* 59. — *Pass. Praes. Sg.* 3 doadbadar *ostenditur Wb.* 29^c, 4 (Z². 471); ciasberat doaidbdeatar físi doib et dotiagat angil a n-dochum ní chretid-si *Wb.* 27^a, 29. — *Inf.* taidbsiu. — Vgl. tárfas und tais-benim.

tadbanar s. taid-benim.

tadbéim s. taithbéim.

tadbsiu s. taidbsiu.

táeb s. tóeb.

taerrechach *erregend, Erreger, tærrechtach* debtha *SC.* 25, vgl. tairrachad to incite O'Don. *Suppl.* und tudrach.

ní tágara *SC.* 40 lies ní ágara, s. águr.

tagim für do-agim, -again? *Imperat. Sg.* 2 aigh taig i. tair dori-dhis i. eirigh go Cormac ocus tair dori-dhisi uadh O'Dav. p. 50 aigh; *Pl.* 2 atát da clárchiste mora and, inagid tagid ocus tucthar as *LU.* *Nenn.* 1. — Vgl. ma imaga taga i. imain amuigh O'Dav. p. 49 agh.

taí i. derbóg (dearbh a churn or milk pan O'R.) no taog (?) no ian, tadbanar toi i. taisbentar na taoga no na derboga no in ian loma no corma O'Dav. p. 121. Vgl. toi.

tái p. 132, 24 („there no grief or care is known“ O'Curry?)

taibleth s. toimlim.

táid *M. fur SG.* 47^b (Z². 30).

taid- oder **taith-**, entstanden aus do-aith-.

taid-benim *Ich zeige.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 tadbanar s. tai; tadbanar din do Chomgall *Fél.* p. CXXIX 2; nom tádbanar „is shewn unto me“ *Three Hom.* p. 80, 24. — *Praes. sec. Pl.* 3 nóí crotha no tadbantais forri erschienen an ihr *FB.* 28. — Vgl. tais-benim.

taidbrim (für do-aith-berim) I *exhibeo.* — *Conj. Pl.* 2 ní tidbarid far m-baullu ne exhibeatis membra vestra *Wb.* 3^b (Z². 881). — *Praes.*

in fetfaimmís talgud a brotha *LU.* p. 127, ss. — *Vgl.* tatailcim.

2. tailgim für do-failgim? *vgl.* fáilgim *I beat or cut*, i. buailim no gearraim *O'R.*; co dufailced don *Gl. zu ut omnem filiis Israhel spem noxiae securitatis incideret Ml.* 35^c, 1.

tailm *F. Schlinge; laqueus Z². 770; a sling Corm. Tr. p. 158.* — *Gen.* liic telma s. *unter scendim; Acc. oder Dat.* gaibthi cloich isin tailm *SC.* 7.

táim *ich befinde mich, bin an einem Orte oder in einem Zustande, vgl. atáu, atú, itáu, Z². 488; mit d für t, wenn als blosse Copula gebraucht, in-ni dam, an-dai, in-da, ol-daas (vgl. auch conid, condad, inid, mád, manid).* — *Sg. 1* at ferr do laech andó-sa *als ich bin ScM.* 16; „ni techtu dam dál fri fer“ ol ind ingen „hi fiadnaisi na sethar as sinu andu *LU.* p. 124^b, 27; tri chét bliadan o tú sund *ibid.* p. 40^a, 8; *nach Analogie von am (ich bin), das nicht negativ gebraucht wird, ni dam: ni dam dermatac[h] p. 141, 6 (dom Eg.); ni dam buidhech dom cheill féin TE.* 9, 23; ni dam tualnge laubra rimm *ibid.* 23; 2 cid no táí *Lg.* 10; 18, 1; *ScM.* 3; abair rim cid dáí *TE.* 9, 9; is midlachda no táí *FB.* 58; is fota in troscud i táí *ScM.* 3; is ferr do laech andaisiu *als du bist ScM.* 10; madda eola a Chonchobuir *Lg.* 18, 40; 3 ar is tormach pene ros tá dóib *FA.* 29; is tuilled péine ros ta and *FA.* 16 *LBr.* (ros ic and *LU.*); ce tha nech *SC.* 44, 2; ci-si airm hi ta side *SC.* 13; 31; 28; 31, 12; 16; nim tha maith em *SC.* 13 (*vgl. ní maith dún ém ibid.*); ba ferr leiss éc andá bethu *TE.* 12 *Eg.*; *FA.* 10; 29 (oltas *LBr.*); is tressiu cuma inda muir *Lg.* 18, 39; otha mo glun *von meinem Knie an TE.* 10, 12; otá Essrúaid *Lg.* 11; ciddaie di soduin p. 145, 3? *mit Pron. personale suffixum; taithiunn dichrichide clius SP.* II 6; tathund nobis est *Fél. Prol.* 217 *Laud*; iss ed

tatham *Lg.* 18, 3 *Lc.*; tathum i. ata agam *O'Dav.* p. 124; tathut airle lim-sa ris *ScM.* 3, 15; tathut fælte *SC.* 10; tathat i. ata agat *O'Dav.* p. 124; tathus mor maith aire „*she has much good upon her*“ *Fél. Febr.* 5; *rel.* ba ferr a comaitecht . . oldaas a tuitim *Lg.* 13; oldás *FB.* 94; oltas *FA.* 10 *LBr.*; 29 *LBr.*; nir bo ferr saide . . andás in Loth mór *ScM.* 7; ba mou he indás cech cuibrend p. 40, 13; ba huilli inas cech blegun p. 42, 6; *Pl.* 1 síd mór itaam *EC.* 1; cusin purt sa hi táum *Three Hom.* p. 114, 14; *Pl.* 2 „mairfet-sa for n-dóeni uli innocht“ for se „*mani fágthai in tír forsa táthi LU.* p. 39^b, 11; *Pl.* 3 bale i taat láith gaile *ScM.* 6; más tat carait *FB.* 84; ní dat ná-mait *FB.* 21; ni dat maithe ban-rúna *TE.* 9, 16; condad mná sidi *SC.* 28; cidat línmair *FA.* 13; ci dat olcca rúnu ban *TE.* 9, 17 *Eg.* (*oder zu trennen cid at?*) bít lia a mairb and andat a m-bí *FB.* 21; *rel.* andaiti *ibid.* *Eg.*

taimne torpor; taimne morfes-siur cen éc „*the trance of seven without death*“ *Fél.* p. CXXIX 28; tamni *ibid.* p. CXXX 20.

taimthiu „*bed-death*“ *Fél. Jun.* 30, *Gl.* i. a éc fri hadart; *ibid. Jul.* 2, *Gl.* i. bas no tam no serb, no tamthiu i. tomaithium, no tai[m]thiu i. tam tai i. éc a ænur no serg, *vgl. Three Ir. Gl.* p. 133; *ibid.* 27; *Aug.* 17; taimthiudh i. bás no sercclighe *O'Dav.* p. 122; *Pl. Acc.* la tamthine *Fél. Oct.* 29?

táin, cen thain *SP.* V 9, „*without disgrace*“ *O'Curry?*

táin *Forttreiben, Raub; driving O'Don. Suppl.; besonders táin bó Rinderraub, Táin Bó Cúailnge (LU.* p. 55^a, 1) *Titel der berühmtesten irischen Sage, Táin Bó Fraich, Táin Bó Regamain Titel anderer Sagen; bó-tháin eine geraubte Rinderherde.* — *Sg. Gen.* oc tabairt tana bó uait *ScM.* 11; *Dat.* do tháin na m-báu a Cúalngiu *TBF.* p. 154, 4; *Pl. Nom.* táinte, táinti *O'Don. Gr.* p. 99; *Pl. Gen.* co n-immad . .

bó-thánte SC. 42; biaidh agam féin na cuacha agus na cuirn . . agus na buair agus na bótháinte gan roinn *Tor. Dh. p. 204, 2* („the cattle-herds“). *Vgl. imm-ain, tagim (mit táid Dieb hat táin wahrscheinlich nichts zu thun).*

táinsem, für do-áinsem, *Anklagen, Beschuldigen*, dia thainsem *Fél. Epil. 524; vgl. áinsem accusatio, áinsid Accusativus Z². 771.*

táinsim ich beschuldige; tainsither is reproached, censured *O'Don. Suppl.*

1. **tair trocken?** ba tair *Hy. 5, 30 (tar Fr.), Gl. i. ba terad, „there was fine weather always in her field“ Stokes. Vgl. 1. tar.*

2. **tair s. tairicim.**

3. **tair Lg. 5, 15 Eg.?**

4. **tair Adv. im Osten**, *vgl. fair, an-air; tair ic taurebáil na gréni TE. 16; Oss. III 9.*

táir contempt, reproach O'R., *vgl. ár, tatháir; Acc. frim tháir s. unter imm-denach.*

tairbert, toirbeart a munificence, a gift, present *O'R.*, toirbhirt delivering, giving up, handing over *O'Don. Suppl.*, *Inf. zu tairbrim. — Gen. da láim thid-naicthi ratha ocus tairberta ocus tuarastail iarthair thuascirt in domain On the Mann. III p. 446 (TBC.).*

tairbertach, toirbeartach generous, liberal, munificent *O'R.*

tairbine s. tarbín.

tairbir *vgl. bir? cona thairbirib níath s. unter serda.*

tairbrim (für do-air-berim) I redigo, subigo; toirbhrim I give, deliver, yield *O'R. — Praes. Sg. 3 ol a tairbir Gl. zu quod redigat SG. 197^b (Z². 430); tairbirid . . ocus trascaid dochum n-iffirnd comtinól . . na mac mallachtan FA. 1 („he bows down“); tairbirid illatu pían . . dona maccaib bais ibid. („he bestows“); Praet. ro thoirbir slógu Achia subegit LBr. p. 205^b, 18. — Pass. Pl. 3 doairbertar fo réir Dé Wb. 22^c (convertuntur sub voluntatem dei Z². 473). — Part.*

tairberthae Gl. zu incurvatum obpresumque Ml. 130^c. — Inf. tairbert.

tairced s. tairicim.

tair-chanim I ich prophezeie; do-aur-chanim sagio *SG. 60^b (Z². 880). — Praes. Sg. 3 doerchain profetat Ml. 21^a, 7; don aurchain Gl. zu portendere Cr. 33^b (Z². 430); Pl. 3 terchanait SC. 35. — Praes. sec. Sg. 3 no thercanad Gl. zu Hy. 5, 19; Pl. 3 tairchantais Hy. 2, 19. — Perf. Sg. 3 tairchechuin resú forchuimsed Gl. zu praedixit Isaias Wb. 4^d (Z². 448); Pl. 3 hore nad tairchechnatar fathi doib Wb. 5^a (Z². 450); dun áircechnatar Tur. Gl. 6. — Praet. Pl. 3 Dep. ro thirchansatar a drúide do Loegaire Three Hom. p. 16, 30. — Pass. Praet. Sg. 3 doairchet, tairchet Z². 478 (Wb.). — Part. Sg. Dat. don terchantu Gl. zu prophetato Ml. 53 (Z². 881). — Inf. tairchetal.*

1. **tair-chellaim** ich umgebe, *vgl. air-chell, timm-chell; Sg. 3 don oirchell din mór luaidi FA. 17 LBr. (timchellaid LU.); hierher auch dodon archéil p. 133, 6 (das Dunkel von Adam's Sündenfall ist es, das uns umgiebt gegen Gezählt werden)?*

2. **tair-chellaim coerceo?** *Praes. der Gewohnheit Sg. 3 bruitne . . dia tairchelland a eochu p. 311, 4. — Praes. sec. Sg. 3 bruitne di dergór ina láim dia taircellad a eochu LU. p. 113^b, 20; cuachi di ór . . hi taircellad a folt p. 311, 2.*

3. **tair-chellaim** ich halte in Ordnung? taircella tomus conid iarna durn toimdither *On the Mann. III p. 514, vgl. tairceall i. timceall, ut est taircell tomas O'Dav. p. 123, fer taircell „collecting man“ O'Don. Suppl.*

4. **tair-chellaim**, *Sg. 3 tairchella memorat Wb. 12^b (Z². 880), vgl. 1. timmchell.*

5. **tair-chellaim** ich raube, *vgl. airchellad, archelim (s. die Nachträge); Inf. Nom. in tairchellad hi follus Gl. zu non, inquit, quod*

habet in se notam iniquitatis publicae, aperte tenuiores quosque deripiunt sed callide excogitant *ML.* 28^c, 5.

taircheltach *Gl. zu magica ars Bern.* 94^b, nach Stokes (*Goid.* 2 p. 55) für tairchetlach.

tair-chetal *N. Prophezeiung, tairchital prophetia Wb.* 5^a (*Z.* 881). — *Sg. Dat.* báí trá Curnán oc taircetul doib ind locha do thich-tain táirsib *LU.* p. 39^b, 28; *Pl. Nom.* á tercitla vaticinia sua *ML.* 19^b, 10; *Dat.* í tairchetlaib fátha *Hy.* 7, 12.

tairchetlid, taircetlid *sagax SG.* 60^b (*Z.* 793).

tairchi *TBF.* p. 146, 9, s. torchim.

tairchisse? da n-droch duba tairchisi *FB.* 45; da n-droch duba tarchise *LU.* p. 113^a, 41 („two black firm wheels“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 376).

táircid, recht-táircid *legislator SG.* 44^a, 3 (*Z.* 854).

táircim *III ich bereite, verschaffe. — Praes. Sg.* 3 doáirci bethid *Wb.* 15^b (*efficit vitam Z.* 257); *rel. tairces FB.* 73. — *Imper. Sg.* 3 táirced dia chéliu *Wb.* 23^c (*paret alteri, gloriam, Z.* 365). — *Inf. Gen.* do breith táircthe cruid o Ailill ocus o Meidb *LU.* p. 22, 28; *Dat.* congniam frib-si oc táircud raith spirito duib *Wb.* 14^c (*in efficienda gratia spiritus Z.* 748).

táire, cen táire *Gl. zu cen digna Féil. Jan.* 22, vgl. táir.

tairec *Bereiten?* to attend upon, to supply *O'Don. Suppl.*; da bliadhain fria thairec „two years for the preparations“ *On the Mann. III* p. 528; ar cuit do thairiuc *ScM.* 15. — *Vgl. imm-thairec.*

tairges *Oss. III* 9?

tairi *SP. I* 2?

tairicim *I ich komme, vgl. ticim. — Praes. Sg.* 3 tairic s. roir-thu; taric em fri toscái *Féil. Jul.* 19 (tairic *Laud*); *Pl.* 3 toirceat *O'Don. Suppl.* — *Imperat. Sg.* 3 tairced fer ar mo chend-sa *LU.* p. 21^a, 16. — *Fut. Sg.* 2 tair *TE.*

11 *Eg.*; p. 144, 14; *SC.* 33, 30; *FB.* 61; tairsiu *TE.* 12 *Eg.*; p. 144, 7; *SC.* 40; tescfamít-ne féin in crand sa ocus tairsiu foi *SMart.* 25; 3 mani toire a gell do *O'Don. Suppl.?* conom thair *Hy.* 7, 52; nim thair *Hy.* 6, 12; domm air *ibid.* 11; 16 (i. tí dom tóirithin); dom airse *ibid.* 10; „domm air-se,“ ol Fraech fri Conall, „co n-dichis lemm nach ré conarnecmar“ *TBF.* p. 154, 10; „don fair-ni do chobair“ ol Conall *ibid.* 26; don far *Hy.* 5, 91 (i. doneq ar toridin); *Pl.* 3 tairsed *Hy.* 1, 48. — *Fut. sec. Sg.* 3 ar na ro thucad Patraic cia dia n-dernad in t-immon co tairsed a gabail *Beitr.* VII 53; ní thairsed dó tóichell richid s. *unter* tóichell; *Pl.* 1 tabram fianlách cach n-aidchi do seilc fáir dus in tairsimmis a baegul *LU.* p. 74^b, 45. — *Perf. Pl.* 3 tosn-airnechtár fleda mora *FB.* 55 (*aber tosnairnechtatar Eg.?*), vgl. hore don-arnactar Crist *Wb.* 7^b (*quia receperunt Christum Z.* 457).

tairidin, amal tairidnider fer fidchilli for tairidin *FB.* 62, vgl. tairidin a mill-race *O'Don. Suppl.?*

tairidnider s. tairidin.

tairis s. 4. tar.

tairisse *beständig, treu; tairise Gl. zu idan Corm.* p. 5 anidan; *loyal, faithful O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* „In tairisi lib-si in ben?“ ol si. „Cid tairissi lind in tan dolluid, bes ni tarissi iar tiachtain *TBF.* p. 154, 28; *ibid.* p. 156, 5; a n-gell taraisse *Gl. zu idoneum pignus ML.* 27^a, 6; is gell són taraisse *ibid.*

tairissem (do-airissem) *Stehenbleiben, Bleiben, Bestehen, Fest-, Still-stehen, vgl. sessom; positio, status, constantia Z.* 771; 880. — *Nom. tairisem SC.* 44, 2; tairisem talman *Hy.* 7, 24; *Gen. laech a thairismi ein Held den Kampf zu bestehen ScM.* 17; oinfer tairisme comrame frium-sa *ibid.* 8 *H.*; *Dat.* in comram do thairisem *ibid.* 11; *Acc. cen tairisem ohne Aufhören FA.* 29; 31 (toirisium *LBr.*).

tairissim (do-airissim) *ich stehe,*

*Connatairised airt for
Tairised airt for
Tairised airt for*

do Messgegra a digail iarna écaib
Aid. Chonch. 20.

tairngirim (*für* do-air-con-garim)
I ich verspreche. — *Praes. Sg. 3*
rel. gellas oculus tairngires ScLb. 18.
— *T-praet. Sg. 2* uair dorarngertais
Three Hom. p. 44, 11; 3 do rairn-
gert *FA.* 2 *LBr.* (-rairgert *LU.*);
dorarngert *Lg.* 19. — *Pass. Praet.*
Sg. 3 dorairngred *Wb.* 2^c (*Z.* 886);
uair is do suide dorairngered orgain
in duine sea *TBF.* p. 156, 9.

tairne *SC.* 25?

tairnim *III ich lasse nieder,*
drücke nieder, demüthige;
túrnaim I humble, descend O'R.
— *Praes. Sg. 3* tairnid.. in m-bial
for a munel *FB.* 78; tairnid triunu
SC. 18, 10; tairnid enlaith forsin
loch *lies sich nieder SC.* 3; deroilid
.. oculus toirnid na pecdachu p. 170, 13;
fil tír n-aill, nad bu messu do sai-
gid, atchíu tairnid in gréin n-gil
EC. 6. — *Praes. sec. Sg. 3* no thair-
ned si síis *FB.* 57; cura thoirnead
gal na biasta „so that he might
suppress the beast's violence“ *Fél.*
p. XXXVI 4. — *Pass. Praes. Sg. 3*
tairntir in carpat *FB.* 39 *Eg. zu tóirn-*
dim? — *Inf. tairneamh gotha lo-*
wering the voice O'Don. Suppl.;
túrnaim descent, humiliation, lesse-
ning, abatement O'R.; Acc. forem-
dim tairnim for beolo „I cannot
bend forward“ Féil. p. CV 7, forem-
dim tairniud for beolu Goid. 2
p. 180 (*LL.*).

tairpech *FB.* 71 *LU.*, s. tairp-
thech. — *Davon tarpige FB.* 30
(tarptigi s. *unter fómsige*).

tairpthech *strong, grand,*
pompous O'R. — *Sg. Nom. bud*
tairpthech in teidm *On the Mann.*
III p. 416; err tren tairptech *FB.*
71 *Eg.* (tairpech *LU.*). — *Davon*
tarptigi, s. *unter fómsige*.

tairr s. *tarr.*

tairred, tairred dochuadusa *LU.*
p. 114^a, 7, „a journey I went“
Crowe, Siab. Concul. p. 385.

tairriachad *inciting, Gl. zu*
turgaire O'Don. Suppl. — S. taer-
rechtach.

tairrngim *ich ziehe, schleppe*

fort. — *Praes. Pl. 3* con tairnget
leo in anmain p. 191, 19. — *Imperat.*
Pl. 2 tarrgid lib. . in n-anmain
FA. 19 (tairngid *LBr.*). — *Inf.*
Dat. bron oculus basgaire na túath
pecdach and-sin ic a tarroing do-
chum pene iffirnd ScLb. 20; oc
taraing in cathbairr orda día cind
LU. p. 52^a, 38; oc a tharraing as
ar ecin es (*das Haar*) mit *Gewalt*
ausreissend Féil. p. CXLIV 41. —
Vgl. reng, ringim.

tairsech *Schwelle; limen Ir.*
Gl. 1000; *threshold, i. tairis astech*
tiagar Corm. Tr. p. 161. — *Acc.*
in tan tuc a cois dar tairsech in
taige istech *Three Hom. p.* 56, 12.

tairset s. *tairicim.*

tairsitlu (do-air-ess-sem-), in-
tairsitiu *inundatio Pr. Cr.* 61^a
(*Z.* 884 und 989), *davon tursitnech.*
— *Vgl. teistiu, tuistiu.*

tairtbe i. tadhall no cuairt a visit
or call *O'Conn.*; ba-sa chaú-sa tairt-
be buden *LU.* p. 114^b, 25 (s. *unter*
imm-lommad), „I was a hound of
visiting troops“ *Crowe, Siab. Concul.*
p. 381.

tairthim, *vgl. „tairtim death?“*
O'Don. Suppl.; airm i fil in t-soilsi
doróisce cach soilsi, can tairthim,
ce[n] terbrú, cen dorchataid *ScLb.*
23 (cach tairthim „every splendour“
Stokes); atbath broc tromm Témra
la tærthim a flatha *Fél. Prol.* 166
(„with her kingdom's splendour?“);
tairthim flatho *LU.* p. 132^a, 11;
co ro tholiur mo throm-thairthim
súain oculus chotulta and-so *On the*
Mann. III p. 424; toilis a throm-
thairthim cotulta fair *ibid.*

táis s. *tóes.*

taiscelad s. *tosecelad.*

taiscelaid *M. explorer Goid.* 2
p. 47; *Pl. Nom. in taisceltai Tur.*
Gl. 130.

taiscid *Inf. zu taiscim; taisgidh*
a trunk, a hoarding, taisgeadh
store, wealth O'R.; batar amail cach
séd asin taiscid hi Temraig Ms.
Mat. p. 474.

taiscim *ich hebe auf, lege*
zurück; taisgim I lay up, store,
hoard O'R. — Conj. Sg. 2 ni

tairr. tiagar for tairr Aedain.
Key went in pursuit of A.
BK Leinster

thaisce ní SC. 26. — *Imperat.* Sg. 2 taisig iat „keep them“ *Three Hom.* p. 98, 10. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní taiscead ní dia thuarustul *SMart.* 11. — *S-praet. Sg.* 2 ro thaiscís *Gl. zu Fél. Jun.* 24; *Pl.* 3 co ro thaisciset he *Three Hom.* p. 78, 31. — *T-praet. Sg.* 1 is airi dos roisecht-sa colleir im bossán *TBF.* p. 152, 11. — *Inf. Dat.* dos rat m'athair dam-sa..dia taiscid *TBF.* p. 144, 12.

taisse *die Reliquien der Heiligen; dead bodies, reliques, ghosts, manes, shades* O'R. — *Nom.* a taisse *Fél.* p. XXXVIII 16; *ibid.* p. XCIX 2; taissi Muire óige *ibid.* p. CLIV 4; a thassi intíí noem Mártain *SMart.* 44; *Gen.* lí tassi s. *unter* lí; *Dat.* ní airissiub hi céin noco fhargba-su ní dot taissib ocum *Fél.* p. CVI 30; hi farcaib a liubra co taissib Poil ocus Petair *Three Hom.* p. 16, 1.

taissech, taisech s. **tóissech.**

taisselbaim (*für* do-aisselbaim) *II ich zeige vor, stelle zur Schau, weise zu; taisealbham I represent, show, exhibit* O'R. — *Praes. Pl.* 3 co taisselbait..in anmain i fiadnaise in duilemun *FA.* 18 *LBr.* (taisenat *LU.*). — *Conj. Sg.* 2 condid tarilbæ illau báiss no brátho *Wb.* 29^c, 2. — *Praet. Sg.* 3 co ro taisselb in cáirig sláin *Three Hom.* p. 6, 28. — *Fut. Sg.* 1 don-aisilbub *Gl. zu cum...adsignavero* *Wb.* 7^a (*Z*². 459). — *Pass. Praes. Pl.* 3 immid aircet ocus duaisilbter do persain Duaid *Ml.* 2^b, 5. — *Praet. Sg.* 3 o ro taisselbad tra don rí sin *Three Hom.* p. 10, 7. — *Inf. Gen.* imma chromsciath n-dubderg ina téged torc taiselbtha ina tul *LU.* p. 79^b, 9? *ähnlich* *On the Mann.* III p. 446 („a full-grown hog“); *Dat.* do thaisilbiud *Ml.* 14^a, 11; alaind ém in mac thánic and-sin do taselbad a chrotha dona slúagaib *LU.* p. 81^a, 8.

taiss-fenim *I ich zeige, weise, führe vor, vgl. asfenimm testificor* *Wb.* 22^a (*Z*². 429). — *Praes. Pl.* 3 co taisfenat..in n-anmain i fiad-

naise *De FA.* 18 (co taisselbait *LBr.*). — *Conj. Sg.* 2 acht co taisfena a fled dóib *FB.* 7. — *Praes. sec. Pl.* 3 co taisfentais áibniusa.. dóib *SC.* 49. — *Perf. Sg.* 3 o ro taisfeóin..in fled *FB.* 13. — *Fut. Sg.* 3 iss i fiadnaise din in t-slúaign doasfénpha cách a gnímu eter maith ocus saich *LU.* p. 17^a, 22. — *Pass. Praes. Sg.* 3 taisbentar *Gl. zu tadbanar* O'Dav. p. 122, 1. — *Conj. oder Fut. (?) Sg.* 3 co taispentar dó cach ní imma m-bí co cend nómaide *Corm.* p. 25 himbas forosnai. — *Inf. Nom.* taisbenad inna fiede *FB.* 9; in tasfénad *LU.* p. 17^a, 29; *Gen.* o dochotar..i cenn taispenta ind immuin do *Griguir Goid.*² p. 101, 32 (*LHy.*); *Dat.* do thaisfénad *LU.* p. 17^a, 24; oc taisbenad na fiede dóib *FB.* 13. — *Zu derselben Wurzel* doairfenus *exploravi* *Wb.* 18^d (*Z*². 461).

taite *Anfang; taide beginning* O'R. — *Gen. und Acc.* o luan taite samna co tate imbuilg *On the Mann.* III p. 420; um thaide fogamair (*um Herbstes Anfang*) s. *unter* lúg-nasad.

taith-, *für* do-aith-, *wechselt mit* **taid-, tad-.**

co taith s. **tuitim.**

táith-béim *ein in einem kunstvollen Schlage oder Wurfe bestehender cless Cuchulinn's, „return-stroke“* Crowe, *Siab. Concul.* p. 446; *LU.* p. 73^a, 2; *ibid.* p. 125^b, 4; fri talmáin tadbéim *FB.* 46; *Acc.* ataig taithbéim dia claidiub dóib *SC.* 6; dobered Cu. da beim im cech n-oen beim do-sum i. tathbeim co cumus *FB.* 40 *Eg.*; *Pl. Acc.* látraid (?) Cú iarom cloich m-bic for na heónu co m-bí ocht n-eónu díb, inláa af-rithisi cloich móir co m-bí da en déc diib, tria táithbéimend tra in sin uli *LU.* p. 63^a, 2, *vgl.* *SC.* 6.

taithesc, *für* do-aithesc, *Antwort.* — *Acc.* co n-irmissid taithesc coir do cach grád et do cach áis *Wb.* 27^c, 29 (*Z*². 72).

taithige, *vgl. taithigh recourse, frequency, a visit* O'R. — *Gen.* ben taithigi na m-báu *TBF.* p. 154, 29.

taithigim *ich besuche, komme wohin; I frequent, resort* O'R. — *Praes. Sg. 3 rel.* is tú taithiges in síd SC. 29; *Pl. 3* día n-aithiget 31, 1 (do aithiget mit *Pron. rel. infixum*). — *Praes. sec. Sg. 3* no thathiged . . sin tech FB. 63; do das athiged LU. p. 19^a, 24; *Pl. 3* no thathigtís . . mág ar Emuin CC. 1; hi maig p. 143, 4. — *Praet. Sg. 3* tathich Hy. 5, 57; *Pl. 3* rom thathigset SC. 28. — *Inf.* taithige.

taithlech s. taidlech.

taithmech *Lösen, Entwirren, Analysiren, Oeffnen; releasing, dissolving* O'R.; **taithmheach**, **taithbhiuch** i. sgaoileadh O'Cl., *to set aside, reverse, annul, explain, to analyze a word* O'Don. Suppl.; *analysis* Corm. Tr. p. 156 tríath. — *Sg. Nom.* bidh égcomluath taithmiuch in druing briathar O'Dav. p. 64 cliath; *Dat.* oc tatmech a fuilt TE. 4 Eg.; *Acc.* álad oengae leis ac techt i n-duni ocas tricha farrindi ri taithmech *On the Mann.* III p. 450.

taith-met *Erinnern, Gedenken, Erwähnen; memoria* Z². 881. — *Sg. Nom.* taithmet anma Ignatí Hy. 1, 18 (i. foraitmet); Hy. 5, 94; *Dat.* a demon comaitecta oc taithmet dó cach uilc dorigne LU. p. 17^a, 29.

taith-miniur II *ich rufe ins Gedächtniss zurück, erinnere.* — *Praes. Sg. 3 Dep.* forchain i. doathminedar do Dia in popul Gl. *zu commonentem deum* Ml. 41 r („the people admonishes i. e. reminds unto God“ Goid.² p. 27; taithminedar SG. 13^b, taidminedar SG. 22^a (*significat* Z². 438). — *Vgl.* domuiniur, for-aith-miniur.

taithreos, ni thic díar taithreos i. diar lessugud LHy. Amr. 17.

taithnem *Licht, Schein; lucina* SG. 37^a, toithnem candela SG. 51^b. — *Sg. Nom.* in taitnem ocus in t-soilse FA. 7.

taithnemach *leuchtend, glänzend; bright, shining, pleasant* O'R.; **taithnemach** Gl. *zu laindrech* Fé. Jun. 9. — *Sg. Nom.* topor

taithnemach FA. 16; *Dat.* co clug taitnemach p. 39, 22; *F.* do glain taitnemaig Fé. p. XXXIII 35; *Acc.* *F.* taitnemaig Gl. *zu treib toidlig* Fé. Prol. 78.

taithnemche *F. Glanz; ar gloine* ocus ar taitnemchi do chrabuid Fé. p. CI 9.

taithnigim III *ich scheine.* — *Fut. Sg. 3 rel.* conid and-sin taitnigfess amal gréin *Three Hom.* p. 46, 7.

taithnim (*für do-aith-tennim*) *ich scheine, glänze, leuchte hervor; taithnim I please, delight* O'R. — *Praes. Sg. 3* ris tatin grían SC. 33, 18; is cosmail lim-sa fri cóelglais n-uscí forsa taitni grían LU. p. 89^a, 12; samrad din i. riad rithes grían, is and is mou do aithe a sollsi ocus a hairde Corm. p. 40; a animm . . taitnid isin catraig nemdai SMart. 44; *Pl. 3* tatnit FB. 49. — *Praes. sec. Sg. 3* co taitned in failte némda i. rath Dé for a gnúis SMart. 44.

tál *ascia* Ir. Gl. 252. — *Dat.* o thal Gl. *zu ascie* South. 52^b (*Goid.*² p. 59); enbruithe n-úrsaille ocus cárna samaisci do indarggain fo thál ocus beúil TBF. p. 148, 12; ar thal in t-sæir do gabail Fé. p. CI 31. — *Compos.* tál-cend.

talaig s. 1. tailgim.

talam *F. Erde (auch als Stoff); terra* Z². 264. — *Sg. Nom.* nem ocus talam FA. 10; 30; cona bi talam and Gl. *zu terrae purgatum* Ml. 31^c, 29; *Gen.* talman TE. 9 Eg.; p. 169, 13; FA. 2; *wohl auch* Hy. 7, 24; fri lár talman FB. 25; 46; *Dat.* for talmain Hy. 6, 22 (*Gegens.* for nem); *Lg.* 19; hi talmuin CC. 1 Eg.; p. 143, 5; hi talam CC. 1 LU.; *Acc.* connar cungain nem na talmain FB. 39; i talmain 25; 46; i talmuin TE. 15 Eg. — *Compos.* talam-chumscugud *Erdbeben* *Three Hom.* p. 22, 23.

talcaí s. tailce.

taledaid, bróinta talcdaid Gl. *zu mulciber* SG. 64^a.

tál-cend, tailcend *asciciput, axthauptig, „ein Spottname für*

in tan bus mithig lib for gcuit? CC. 3 Eg.; Dat. iartain post tempus, postea Z². 611; iar tain Lg. 5, 5; 11; TE. 5 Eg.; 8; 16; 20; 14 LU.; p. 131, 8; p. 132, 4. — Adverbiell: in tan sin dann, damals TE. 1 LU.; 6 Eg.; FA. 19; SC. 24; FB. 43; in tan, in tain cum, quando Z². 708; in tan als Hy. 2, 2; 53; 65; 5, 55; 87; p. 19, 37; 40, 9; Lg. 17; 18; ScM. 15; TE. 2 LU.; 8; 12 Eg.; 13; CC. 3 LU.; 4 Eg.; 6; 7 LU.; p. 145, 13; FA. 31; SC. 37; 38, 7; FB. 4; 17; in tan hí Hy. 5, 83; in tan bas úrlam FB. 9; in tan m-báitar and (mit Pron. rel.) SC. 17; in tan . . as mithig wenn FA. 18; in tan . . canait 31; SC. 2; 5; FB. 10; 57; 59; in tan da FA. 34; FB. 75; 92.

tana dünn; tanæ tenue Ml. 29^b, 7; seim-tana Gl. zu exilem SG. 14^a (Z². 19). — Sg. Dat. fiad a chlaibib thana SC. 31, 5; o thana a tháib co tiug a ochsaille LU. p. 79^a, 39; Pl. Nom. traighthi tana TE. 4 Eg. — Compar. co m-bi tanu de Ml. 34^a, 27.

tanac s. tielm.

tánai bó Raub von Rindern, vgl. táin; co tuc tánai m-bó a Fe-raib Roiss Aid. Chonch. 24.

tanaide dünn, vgl. tana. — Sg. Gen. dotet iarum dochum ind folaid tanaidi inna anmæ Gl. zu tribulatio ista quam patior . . usque ad animæ interiora pervenit Ml. 22^a, 9 („ad sensum intestinum“ Z². 503, vielmehr: dringt bis zu der feinen Materie der Seele); Pl. Nom. peoil . . tanuighe TE. 4 Eg.; Dat. cona fæbraib tanaid[ib] LU. p. 80^a, 23.

tánaise der zweite, secundus Z². 309; tanaise ríg der presumptive Thronfolger, vgl. On the Mann. II p. 38. — Sg. Nom. in dabach tanaise SC. 36; FB. 20; tánaisi d'éc das nächste nach dem Tode SC. 30, 10; Gen. ind nime tanaisi FA. 16.

ni tanbi SC. 19, 6?

tangna, Dat. co tangnai Gl. zu co talci Féil. Apr. 28.

tangnach treacherous, deceitful O'R., tangnadh, tangnacht treachery, deceit ibid.

tanócaib s. tócbaim.

1. tar dry O'Don. Suppl.; Hy. 5, 30 Fr.; tur dry O'R. — Vgl. tair.

2. tar i. olc (evil), unde ro-thar i. ro-olc Corm. Tr. p. 163.

3. tar für tair, s. tairleim.

4. tar, dar (die spätere und häufigere Form, vgl. jedoch Wi. Gramm. § 61) Praep. c. Acc. (mit Dat. FA. 16; 29; SC. 41; FB. 70) über, engl. across; trans Z². 653.

— Mit anlautender Tenuis (s. besonders die Verbindungen mit Pron. suffixum und Artikel) tar Hy. 2, 9 (Gl. dar); p. 20, 38; p. 133, 3; CC. 2; FB. 10; 17; 43; 47; 52; 82. — In Verbindung mit dem Artikel: Sg. tarsin, cathraig FB. 82; 88; N. darsa morlind Lg. 18, 20; dar in muir SC. 45, 15; Pl. tar na téora fuithairbe FB. 82; p. 42, 13; darsna leccaib FA. 29 LBr. (dar na LU.). — Mit Pron. personale suffixum: 1. Pl. dorata a fial torund diarditin Gl. zu Hy. 1, 1; 2. Sg. torot FB. 10; 3. Sg. M. taris FA. 17; tairis FA. 18; SC. 17; 23; thairis FA. 22; tarais Goid.² p. 94 (LHy.); N. tairis Lg. 11; F. tairse FB. 88; SC. 36; Pl. tairsiu SC. 35; thairsiu FA. 24 (tairsib LBr.); táirsib LU. p. 39^b, 30. — Mit Pron. possessivum: 1. Sg. dar mo bréthir TE. 7 Eg.; darm brethir SC. 43; Pl. dar ar m-brethir SC. 46; 2. Sg. dar th'éis TE. 13 LU.; SC. 31; tar a chend FB. 8; Pl. tar a n-éssi FB. 10; dar a n-gnússib FA. 16. — Mit dem Pron. relativum: tar a teged Gl. zu Hy. 2, 29. — Gebrauch: a) über: conna torgethar sechut na treót na torot FB. 10; co tuc dí láim dar Nóisin Lg. 15; 17, 8; TE. 7 Eg.: 8; FA. 16; SC. 20; 23; 31; dar corp n-gel Lg. 18, 11; rola de in m-brat corcra ro boi tarais Goid.² p. 94 (LHy.); buille . . dar sroin ScM. 6; 18; 21, 31; fer dar fer ScM. 15; 21, 27; dar a lár FA.

tanach.

grus. i. tanach

(galmula, in Latin)

gruth (gal = marium).

faisce (-i)

galmalum

H. 4. 15,

p. 15,

tarb tana ("bull of the herd"). a ^{n epithet} ~~name~~ applied by Keating & Giraldus Cambrensis, as the ^{Latin} ~~Latin~~ subsequent English writers on the ⁸¹⁰ ~~810~~ history of Ireland follow.

tarathar

tarathar terebra Corm. Tr. p. 161 (Z². 782).

tarb M. Stier; taurus Z². 54; a tauro Corm. p. 41; tarbh a bull O'R. — Sg. Nom. tarb Lg. 9; tnúthach ScM. 15; find SC. 23; Pl. Nom. tairb Lg. 9.

tarba s. torba.

tarbde taurinus SG. 37^b (Z². 792).

tarb-fess „bull-feast“ O'Curry, ein druidischer Zauber, SC. 22 und 23.

tarbín ein kleiner Stier. — Sg. Acc. tarbín óc Lg. 9, tairbine Eg.

tarblaing s. tair-lingim.

tarcai, dom farcai fidbaidæ fál mich schützt des Waldes Gehege SG. p. 203 (Z². 954), „me cingit dumeti sepes“ Stokes, Beitr. VIII 320, vgl. is brigach allochet la rig do dan farchi (reimt auf Policarpi) „who guards us“ Féil. Jan. 26 Rawl. (dodotfairci LBr., dodon-fairchi Laud), vgl. fairci i. forcomed no derrsgaigh no dorona, ut est la rí do don fairci no do don forsát O'Dav. p. 87 (Rev. Celt. II p. 464).

tarcaim ich übertreffe? — Praes. Sg. 3 feil Poil ocus Petair co n-aidble a n-gretha, nis tarca deilm catha „surpasseth it not“ Féil. Jun. 29 (tarcai Rawl., terca Laud), Gl. i. ni derscaig nech fre-cra di dar deilm in chatha sin, tarca i. derrscugudh O'Dav. p. 122 mit Bezug auf diese Stelle; Pl. 3 in da apstal déac doforcat cech n-airim „who excell every number“ Féil. Jul. 15 (dofarcat Rawl., do-forchet Laud), vgl. dofarcat i. foru-aisligheat O'Dav. p. 75.

tar-chomlaim II ich versamm-le. — Praet. Sg. 2 in slúag mór donarrchomlais (don-ar-ro-?) das grosse Heer das du versammelt hast LU. p. 115^a, 20 (Siab. Concul.). — Vgl. tecmallaim.

tár-fas (für do-as-ro-fas?) ap-paruit, eigentlich Praet. Pass., „was shewn, was revealed“ O'Don. Gr. p. 260, vgl. tad-badim; Sg. 3 domm árfas mihi apparuit

SC. 34, 3; „Innut tarfás ní?“ „Dom arfás immorro“ LU. p. 113^a, 13 (Siab. Concul.); amal tárfas sein a do áacurt boi occo Lat. Hy. V C Pref.; feib ro fugrad isin táidbsin tarfás dia máthair Three Hom. p. 100, 12; conid tárfas isin Cræbrúaid Conchobuir deód láí bis das Ende des Tages erschienen ist FB. 59; isin deilb hi tarfas uait-siu in der Gestalt in der sie von dir verschwand p. 132, 12? — Dazu Perf. Act. Sg. 3 dochuaid iar-sin Mártain for a sét co tárfaid demun dó i n-deilb duine SMart. 16 („appeared to him“). — Fut. Sg. 2 co n-dárbais frendarcus du fortachtae Ml. 209 (ut demonstres praesentiam auxilií tui Z². 881). — Pass. Fut. Sg. 3 co n-dárbastar inne SG. 211^a (ut demonstretur sensus Z². 881).

targa für do-rega, s. torgim.

targaid (Perf.?) bot an, vgl. tairg offer (2. Sg. Imperat.) O'Don. Gr. p. 202; targaid caeca torc to-gaidi dia heis p. 112; úair nad fáet úad a targid dó weil er nicht von ihm annahm (s. fo-emim), was er ihm anbot Siab. Concul. p. 434 (LU.); conus targaid denum in to-chair tria furtacht in rig Féil. p. CXIX 35 („she finished the making of the causeway“ St.). — Pass. Praet. Sg. 3 toich do rige n-Erenn iar cenél ocus tarcus do minas leced fén uada ar Dia Three Hom. p. 98, 2 („it would have been given to him“). — Inf. Dat. do thairgsin O'Don. Gr. p. 202 (offer); Acc. p. 809, 29.

targlaim, is me targlaim na sluagu sair „it is I that gathered the forces eastward“ On the Mann. III p. 422, 2.

tarla (verschmolzen aus do-rala) „he came, it came to pass, happened“ (ἐτύχε). — Sg. 1 ní tharlus dom chirt SC. 33, 3? 3 dia tarla sí cusin m-bantrebthaig p. 48, 22; condid tarla sechae et con rí a lainn Wb. 24^a (Z². 880); co tarla cach snáthat díb hi cró araili FB. 65; conda tarla for a lethbeolu uli 25; iar sin ro theilg Lugaid in n-gai forsin carpat con tarlai illáeg

mac Rianganbra *Rev. Celt.* III p. 178; tarla *Gl.* zu armothá *Oss.* III 3 *Ed.*; cia sen i tarla doib dul for set *Hy.* 1 *Praef.*; *Pl.* 3 tárladar triar mhac Oilíolla ar an bh-faithche rompa „were before them on the plain“ *Tor. Dh.* p. 126. — *Conj. Sg.* 3 nim thairle *Hy.* 6, 8; 12; 13.

tar-laicim III (*für* do-air-lécim) *ich lasse los, lasse von mir, werfe.* — *Praet. Sg.* 1 darlecus *Gl.* zu darchinnus *Oss.* III 3; tar-lucus urchur dom sleig *SC.* 38, 1; 3 tarlaic urchor do gai *ScM.* 10; *Oss.* I 3; 5; con tarlaic fair anúas *Lg.* 15; co tarlaic a m-búi do innib inna medón corraib for fortchi in charpait er liess fahren, liess von sich *Rev. Celt.* III p. 178; donarlaic . . isin fraech er liess sich herab auf die Heide *ScM.* 20. — *Pass. Praet. Sg.* 3 in t-urcur matarlacad *SC.* 38, 10? *Pl.* 3 tech lán do loscannaib dofarlaicthe dún *LU.* p. 114^b, 16 (*Siab. Concul.*).

tarlas s. unter 2. tallaim.

tarm- s. tairm-.

1. **tarmairt**, tarmairt tra in tene ar a met loscud in daire uile „the fire . . was like to have burnt the whole oakwood“ *Lat. Hy.* XII *Pref.* (*Goid.*² p. 104).

2. **tarmairt** *Lg.* 2 *Eg.*?

tarmi- s. tairm-.

tarmnaigim III *ich nütze, vgl.* tor-be, tor-benim. — *Praes. Sg.* 3 ni tharmnaig do neoch es nützt *Niemandem Three Hom.* p. 50, 25. — *Fut. Sg.* 3 tarmnaigfid a síl-se dot síl-so *Three Hom.* p. 54, 17; *Pl.* 3 inna hi tarmnighit *Gl.* zu profuturas *Goid.*² p. 69 (*LHy.*).

tarr *F. Hintertheil, Schwanz; the lowest part of the belly O'R.; festucula Ir. Gl.* 147; belly *Corm. Tr.* p. 163. — *Sg. Gen.* cend in tarra *ScM.* 17; *Dat.* na trom-tairr 22, 5; dofuit . . isin sruth in clam díumsach ocus a bó fo a thairr co ros baided *Three Hom.* p. 78, 26 („after him“ *ibid. Index*); *Acc.* in tairr *ScM.* 17.

tarrach i. uamnach („timid, fearful“) *Corm. Tr.* p. 162.

1. **tarraid** *Perf. traf, überfiel, holte ein; araile læch and dom árraid-si iar techt dam for sét LU.* p. 114^b, 1 („met me“ *Siab. Concul.* p. 385); cid dot árruigh was ist dir widerfahren *TE.* 9, 1 *Eg.*; con nos tarraid in dubcheó cétna *F'B.* 40; a n-doraid tarraid *Coinculainn* 89; ba hetarbuas tarraid hé 64; conidammárb tarraid talam a nónbur 84 (so dass die Erde sie todt empfang alle neun); dochuaid ina diaid ocus ni tharraid he holte ihn nicht ein *Three Hom.* p. 12, 28 (von Stokes im Index, nebst tarrgid *FA.* 19, zu einem Verb „tarraigimm I overtake, seize“ gestellt); con tarraid p. 132, 14; donarraid i n-iarmoracht Ulaid ina diaid Aid. *Conch.* 25 („the Ulstermen followed him in pursuit“)? *Pl.* 3 dos rala for merugud ann co trath d'aidchi con tatarthadar coin altai coro marbsad an inilt *TB.* p. 176, 16 (überfielen sie). — *Vgl.* „tarrus was found or recovered“ (*Praet. Pass.*) *O'Don. Suppl.*

2. **tarraid** *Perf. blieb, blieb zurück; doruairaid Lomna i fos Corm.* p. 34 orc treith; ni deruairid lannech apud nullum remansit studium curaque veritatis *ML.* 31^a, 6; ni tharraid acht a n-indai „nought remained save their skulls“ *Fél.* p. CVII 26; *Pl.* 3 doruairthetar remanserunt *SG.* 5^a, doruairthetar di-aimsir vocalis *SG.* 18^a, 6 (*Z.*² 457). — *Praes. Pl.* 3 dofúarthet máini molthaidi *LU. Amra Prol.*, dofúairthet moltha maini *LHy.* (*Goid.*² p. 157, 13). Hierher auch dotuairthi bóimm leis déa cóic panibus *Goid.*² p. 88 (*Vit. Trip.*)?

tarraing s. tairrngim.

tárraluigsligith *Kundschafter?* *TE.* 2 *Eg.*; 17; 19; tarrsaluigh 3 *Eg.*

tarrasair, tarasair *blieb stehen, stand, verweilte, Perf. Dep.* zu tairissim; *Sg.* 3 o doinib ro digbad ocus ic Dia tharrasair *LHy. Amr.* 120; tarrasair and iarom for a cind *LU.* p. 126^a, 26; co tarrasair in cocholl forru *Three Hom.* p. 82, 26; aingel Dé din tarrasar os a chind

ann-sin *ibid.* p. 122, 2; ni dechaid in cloch anichtar oculus ni tharasar dia n-essi acht ro snai imon curach *ibid.* p. 16, 17; tarrusar in cú isin inad sin oculus forfemid cor de *ibid.* p. 18, 13; tarusair... d'Oilill ann sin co cenn m-bliadna hi sirgalur *TE.* 7 *Eg. unpersönlich?* tarrustar accu XXX bliadan *Three Hom.* p. 14, 7.

tarrgid s. tairrngim.

tarslaic s. túaslaicim.

tarsnu *querüber*; s. *unter cles-* sim; ro arsetar an innsi for tharsnu „they ploughed the island athwart“ *Three Hom.* p. 68, 30; tarrsna in t-srotha *O'Dav.* p. 91 fobairt; tarsna over, athwart, across *O'R.*

tart *Durst*; sitis *Z².* 1004 (*SG.* A. C. 23). — *Sg. Nom. Hy.* 2, 29.

tásce report *O'Don. Suppl.*; tásg report, rumour, news *O'R.* — *Sg. Nom. FB.* 69; *Fél. Jan.* 18 *Rawl.*; *Gen.* iar m-breith a tásca do Lóegairi leis 70; *Pl. Acc.* ro ferat mo thechta toscóí co Concobar p. 141, 25.

taschide, tascide *nothwendig*, vgl. toisc, toschid; is tascide *Gl. zu necessarium* *ML.* 20^a, 11 (*Z².* 72).

taschidetu *M. Nothwendigkeit, necessitas* *Z².* 995.

tascnaim (*für do-ascnaim*) *adeo.* — *Praet. Sg.* 3 Ciriacus crochtha tri chetaib donaschnai *Fél. Mai* 12, *Gl.* i. ro áscnatar dochum nime lais; *Oct.* 25; *Pl.* 3 do da ascansat *die zu ihr kamen* *Hy.* 5, 31, *Gl.* i. ro athascansatar; *ibid.* 53. — *Inf. Dat.* iar tascnam flatha nime *FA.* 31, iar n-athascnam *LBr.*

tascrad, „do tascrad ar Faínd *SC.* 44, 12, „to arrest *F.*“ *O'Curry*, vgl. tascrat i. astat *O'Dav.* p. 120.

taseur, tascar company, meeting *O'Don. Suppl.*; tasgur i. muinntir *O'Dav.* p. 124.

tassi s. taisse.

tast s. tost.

tastar *SC.* 29, vgl. étas, étastar.

tataileim, vgl. tailcim. — *Praet. Sg.* 3 con ro tataile i. fordechuid *Gl. zu confoverat* *ML.* 36 r (*Goid.²* p. 29). — *Fut. Sg.* 2 lase donatalcfe

Gl. zu cum delenueris, animum, ML. 69^c (*Goid.²* p. 28). — *Pass. Praes. sec. Pl.* 3 duatalictis *Gl. zu fovebantur* *ML.* 130^c. — *Inf.* talgad no tathlugud i. ceannsughudh no crithnughudh *O'Dav.* p. 122.

tatháir *reprehensio* *Z².* 881 und 30, vgl. áir, áer (*Nachträge*).

tatháirim *II ich tadele.* — *Praes. Sg.* 3 ni in cholinn donatháira acht is a n-accobor *Wb.* 3^d (*Z².* 881).

tatharla *ἐρυξε*, vgl. tarla; ba hé tatharla inna broind *CC.* 5 *LU.*

tathchor, tathchur to return *O'Don. Suppl.*; la tathchor... Eoin maicc do Éffis *Fél. Jun.* 24, i. receptio Iohannis filii Zebedei ad Ephesum de exilio per Domitianum *ibid.* p. CVII. — Vgl. taidchoirte.

tathlai *CC.* 5 *Eg.*, gleichbedeutend mit tatharla.

tatin s. taitnim.

tatmech s. taithmech.

taul s. tul.

taulach s. tulach.

taurebáil s. terebáil.

tautat für tothæt *LU.* p. 21^a, n und 30?

té s. tee.

tecat s. ticim.

tecc- s. tec-.

tecelsid *Gl. zu acceptor, personarum, Ir. Gl.* p. 166 (*LAr.*).

tech *N. Haus; domus* *Z².* 270; tech áiged (vgl. óigi) „guesthouse“ *ScLb.* 5; 6; 10; tech óil *Trinkhaus* *FB.* 62; tech na merdreach *prostitutum* *Ir. Gl.* 713; Tech Midchurta *FB.* 17; 22; 23. — *Sg. Nom.* tech *CC.* 2 *Eg.*; 3; *FB.* 25; 54; *SP.* III 5; már *Lg.* 17, 56; a tech *TE.* 9 *LU.*; *FB.* 1; 2; 21; p. 309, 31; in tech *ScM.* 5; in tech mór *SC.* 33, 34; de giús doghith a tech *TBF.* p. 140, 1; *Gen.* tige p. 20, 21; *CC.* 2 *LU.*; p. 144, 11; *FB.* 3; 12; 55; 92; tigi *ScM.* 5; p. 144, 12; *FB.* 2; 13; taige *FB.* 92; inn óentaige *SC.* 33, 8; -tigi 45, 13; dar lár in taige *Lg.* 1; *ScM.* 15; taigi 18; tige *FB.* 15; tige *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 15; dorus do thaige *ScM.* 11; thigi 13; for cléthe

See do thaig thurais

(^{to} a pillar house?)
Bosk of Leinster
27.6.

tech claraid. do dechais

sidi gaithe góir galbige
Coro chroth clingne in d'áil
uli 7 coro chroth clingne
in tech claraí

tige p. 131, 4; úas imdadaib in tige *FB.* 2; curathmír mo thige 9; di fenamain in tige 25; i taulaich in taige 55; i n-airenuch in tigi p. 309, 35; *Dat.* oc tig p. 132, 15; ocom thig-si *ibid.* 11? on tig *FB.* 17; 20; don tig 20; 92; asin tig *FB.* 7; taig 13; ina tig *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 21; 25; i taig *Hy.* 5, 34; *Lg.* 1; isin tig *CC.* 3 *LU.*; p. 144, 10; 14; 16; 24; *FB.* 20; p. 310, 5; isin taig *ScM.* 5; *SC.* 10; is tig *Lg.* 1; p. 144, 6; 145, 6; *SC.* 16; 31, 16; 33, 7; 34, 15; p. 309, 33; is taig *Lg.* 1; 7; *ScM.* 6; 15; 16; 17; luid . . do thaig in druad p. 40, 18; *Lg.* 17, 3; *CC.* 3 *Eg.*; dia tig *TE.* 13 *LU.*; 14; p. 132, 13; *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 20; 33, 6; 44; *FB.* 66; *Acc.* tech *Lg.* 12; *ScM.* 3, 1; *CC.* 3 *LU.*; 4 *Eg.*; p. 145, 1; *FB.* 66; 67; a tech *Hy.* 5, 54; in tech mor p. 144, 13; tancatar . . i tech p. 45, 2; *FB.* 17; 22; 23; isa tech *TE.* 12 *LU.*; p. 144, 8; *SC.* 10; 16; *FB.* 3; 20; 88; co n-acca-tár Coinroí chucu isa tech *FB.* 89; 91; is tech *ScM.* 15; isin tech p. 41, 10; *TE.* 9 *Eg.*; 11; for tech m-becc p. 144, 5; 145, 1; *FB.* 42; 62; 66; 75; *Pl. Nom.* na tigi *Lg.* 11; *Dat.* do thigib *FB.* 1; *Acc.* tige *Lg.* 11. — *Comp.* ríg-thech.

techim *Ich fliehe.* — *Praes.* *Sg.* 3 techid *FB.* 38; *Pl.* 3 techit *FB.* 57. — *Praes. sec.* *Sg.* 3 teced *FB.* 69. — *Perf.* *Sg.* 3 ro taích *Ml.* 32^b, 24; *Pl.* 3 ro tachatar *fugerunt Ml.* 44^a. — *Praet.* *Sg.* 3 ro theich *FB.* 39; nir theig 57; techis *FB.* 39; teichis 38 *Eg.*; tecis 69. — *Inf.* *Dat.* luid si hi crand for teched *TB.* p. 176, 18; for teched in tedma sa *Hy.* 1 *Praef.*; for teched res n-galur *ibid.* (s. triallaim); s. *unter égim.* — *Vgl.* teichthech.

1. techt *Gehen; itio, aditus Z².* 800. — *Nom.* techt p. 40, 7; *CC.* 3 *LU.*; 6; *SC.* 13; 31, 2; 33; *FB.* 6; 16; 88; techt síis p. 39, 18; *Gen.* oc airimirt techta thairis *FA.* 22; *FB.* 20; am irlam techte martre cach dia *Wb.* 13^c (*sum paratus ad subeundum martyrium*

cotidie Z². 484); *Dat.* do techt *FB.* 42; do thecht secha *Lg.* 9; oc techt p. 40, 33; *ScM.* 20; *FA.* 20; oc techt dam *SC.* 34; *FB.* 13; iar techt assa curp *FA.* 21; ré techt dochum Bersabæ *Ml.* 22^d, 17 (*Z².* 243); *Acc.* fri techt ass p. 130, 22; im thecht síis p. 39, 17; cen techt *nicht zu gehen FB.* 85. 2. techt *Bote; vas (radis) Z².* 800. — *Sg. Nom.* dotháet techt co Mac n-Óc o Midir p. 130, 31; *Pl. Nom.* techta *ScM.* 2; *SC.* 24; techta Conchobair *ScM.* 1; 4; *TE.* 3 *Eg.*; 19; p. 141, 25; tecta *ScM.* 2; docótar na techta co *Patraic Three Hom.* p. 34, 14; *Dat.* frisna tech-taib *SC.* 27; co tectaib Ulad *ScM.* 4; *Acc.* techta cach cóicid *TE.* 2 *LU.*; 17 *Eg.*

téchta s. téchte.

techtaim *II ich habe.* — *Praes.* *Sg.* 3 ni techta *non habet SG.* 50^a (*Z².* 434); *rel.* ciped techtas nech *Wb.* 12^d (*quidquid est id quod habet aliquis Z².* 436). — *Praes. sec.* *Sg.* 3 no techtad mogaid lán do demnaib *SMart.* 29. — *Praet.* *Sg.* 3 ro thecht *SG.* 7^b (*Z².* 462); p. 17, 34.

techttaire *M. Bote, Gesandter; legatus Z².* 780. — *Sg. Nom.* *FB.* 61; tectiri p. 141, 29; *Dat.* don tech-taire *FB.* 61; *Pl. Nom.* techtairei *FA.* 9; techtaire 29.

téchta *gehörig, recht, N. das Recht (SG.* 117^a, 5); teachta *law, right, lawful, due, legal O'Don. Suppl.* — *Nom.* ní flaith techta s. *unter* 1. laith; is hed as técte dúib *Wb.* 9^b; anas techte *Gl. zu quod decet Wb.* 28^b, 11; labra fríu noco techta „is unmeet“ *Fél.* p. CXXXIV 7; ní techtu *LU.* p. 124^b, 26 (s. *unter* siur) *zu lesen* techta? co ro ferad mo théchtai oca p. 327, 37? *Dat.* *F.* inna aimsir técti *Wb.* 23^d (*tempore suo legali Z².* 800); *N.* biid cach gním inna théchtu *Gl. zu omnia secundum ordinem fiant Wb.* 13^a; for a thechtu thoich *SC.* 25; *Acc.* taibrith á téichte n-doib *Gl. zu tributa praestatis Wb.* 6^a (*datis iis proprium Z².* 45).

techtmar, Tuathal Teachtmhar „*T. the Welcome*“ Keat. p. 128.

teclam *Sammeln, Sammlung, durch Metathesis aus tecmall entstanden?* teaglam *collection* O'R.; **teclaim** s. *unter fertas*.

teclamim *ich sammle, versammle*; teaglamhaim *I collect, assemble* O'R. — *Praes. sec. Pl. 3* ní theclaimtís feis Temrach do rí cen rignai lais *TE. 2 Eg. — Praet. Sg. 3* ro theclaim inne a brond ina ucht „*he gathered his bowels into his breast*“ Rev. Celt. III p. 181, vgl. targlaim. — *Inf. teclam*; teaglamhadh *to collect* O'Don. Suppl.

tecmaic *happening, occurring* O'Don. Suppl., vgl. tecmaing.

tecmaing *accidit* Wb. 9^a (Z². 431), vgl. écmaing; ol donecmaing *quod accidit* SG. 40^a. — *Pl. 3* donaib hí thecmongat Gl. zu *accidentibus* SG. 2^a; doecmungat Gl. zu *accidentium* Ml. 63^c. — *Fut. Sg. 3* nachin tecma drochrand „*that an ill lot happen not to us*“ Féil. Jan. 10. — *Fut. sec. Sg. 3* amal bid dúib doecmoised als ob es euch widerfahren wäre Wb. 5^d (Z². 469).

tecmallaim (*für do-aith-comallaim*) *II ich sammle*. — *Praes. Sg. 3* doecmalla colligit Wb. 9^d (Z². 886). — *Imperat. Sg. 2* tecmall na heónu dún LU. p. 63^a, 5. — *Part. tecmalltai* Gl. zu *egesta* SG. 70^a. — *Inf. tecmallad collectio* Wb. 16^c (Z². 886).

tecman *Geschehen, fors* Ml. 77 (Z². 886). — *Dat. ua thecmung* Gl. zu *ab eventu* SG. 28^a; ó thecmang Gl. zu *casu* SG. 72^b, 2.

tecnatatu Gl. zu (*mendacii*) *familiaritas* Ml. 22^a, 9; *Dat. hon tecnatatu formachtu* Gl. zu *familiaritate* Ml. 28^b, 14 (Z². 221); *von tecnate*.

tecnate *domesticus* Wb. 7^b (Z². 792).

tecomnacair *Perf. Dep., teccomnucuir in so evenit hoc* Wb. 10^a (Z². 451), vgl. for-coemnacair.

técomnacht *communicavit* Z². 455.

tecosc *instructio*; teagasg tea-

ching, doctrine O'R. — *Sg. Nom. briathar-thecosc Conculaind* SC. 25; *Dat. gebid for tecosc a daltai* SC. 24. — Vgl. tegaisge *doctus* Ir. Gl. 660, tecoisce *doctior* ibid. 1112.

tecoscim *I instruo*; teagasgaim *I teach, instruct.* — *Praet. Sg. 3* rom thecoisc Cathbad p. 328, 15.

tecraim, teagairim *I cover, thatch, protect, shelter* O'R.; tecurthar *is withheld* O'Don. Suppl. — Vgl. imm-thecraim.

tedmaim *tabesco, von teidm*; *Praes. sec. Pl. 1* no tedmais *tabescebamus* Ml. 61 r (Goid.² p. 22).

tee, té *heiss; ferridus* Z². 255; Gl. zu *brothach* Hy. 5, 48; *teó warm* O'R. — *Sg. Nom. lind tee* s. *unter 1. lind*; *is ro-úar is ro-the* ScLb. 21; *te in talam fúa cossaib-som* LU. p. 23^a, 5; *Pl. Nom. beta téit* Gl. zu *cum enim luxuriatae fuerint* (sc. *viduae*) *in Christo, nubere volunt* Wb. 29^a, 1; *srotha teith* p. 133, 3? — *Compar. teou* p. 190, 30.

tegdais, tegdas *F. Haus.* — *Sg. Nom. tegdais* Ml. *carm. 2* (Goid.² p. 19, Z². 952); *is glae thegdais* ibid. (Goid.² p. 20); *techdais* SP. III 1; tegdas FB. 1; *Gen. ecosc n-áimin amm hita tegdassa adchondarc-sa* Ml. *carm. 2* (Goid.² p. 20, Z². 953)? tegdaisc Hy. 5, 86; *Dat. innar tegdais* SP. II 5; *Acc. amal tegdais* Tur. Gl. 13 (*sicut domus* Z². 611). *tegdais. nom.*

tegde Ml. *carm. 2* (s. *unter do-thiagaim*)?

teglach *N. Hausgenossenschaft, die Leute Jemandes; familia* Z². 885. — *Sg. Nom. a teglach n-uli* FB. 54; *techlach* p. 145, 5; *Gen. in teglaig* FB. 55; *Dat. don tegluch* FB. 62; 65; 92; *cona techlach* FB. 13; *Acc. for in teglach* SC. 33, 23.

teichthech *vitabundus* SG. 50^b (Z². 811), *von teched*.

teidm *N. Pest, Pestilenz*; Gl. zu *pestis* („*a pestilence*“) Corm. Tr. p. 139; *pestis* Z². 268; *teidhm a disease* O'Don. Gr. p. 96. — *Sg. Nom. bud tairpthech in teidm On*

the Mann. III p. 416 (*Cuchulinn* ist unter teidm gemeint); *Gen.* is fland tedma tromchatha *FB.* 68, 14; catha cach thedma *Hy.* 4, 4; *O'Don. Gr.* p. 96; *Dat.* ar tedmair *Hy.* 1, 8; on tedmair *Gl.* zu tabe consortii *Ml.* 15^b, 7; *Acc.* cen teidm *FA.* 35; *Pl. Gen.* síis (i. selfa) do fuil fland tedmand *LU.* p. 125^b, 23? teidm-lenamnachu *Gl.* zu pestilentes *Ml.* 15^a, 9.

téiged s. tíagaim.

teileim III (für do-ess-lécim?) ich lasse von mir, werfe, schleudere; teilgim I cast, throw *O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 2 telci *SC.* 30, 11. — *Imperat. Sg.* 2 teile reice *Z³.* 1004 (*SG. A. C.* 23). — *Praes. sec. Sg.* 1 in lia no theilginn *Oss.* II 1, teilcind 10. — *Praet. Sg.* 1 ro thelgiusa gai n-aill chucut-su *ScM.* 13; 2 ro thelgis gai form-sa 11; do reilgis 13; 3 nos teile *Aid. Chonchob.* 40. — *Pass. Praes. Pl.* 3 telciter síis i fudamain ifirnd sie werden hinunter geschleudert *FA.* 28 (telctir *LBr.*). — *Praet. Sg.* 3 conna teilged a folt fo agid damit ihm sein Haar nicht über das Gesicht fiele p. 133, 21.

teim dunkel, schwarz; i. cach n-dorchai *Corm.* p. 42, vgl. unter deme, an beiden Stellen hat B. die Form tem.

teimnige *FB.* 37 *Eg.* Dunkelheit, Finsterniss? vgl. temen.

tein s. ten.

teinm i. goirt no cnamh *O'Dav.* p. 118; vgl. teinm oculus cnam (so zu lesen?) cach cride *Corm.* p. 41 tinne, teinm in cride *Corm. Tr.* p. 156.

teinm lægda Name eines druidischen Zaubers, den S. Patrick (ebenso wie den imbas forosnai) verbot, vgl. atrogell no atrarpe tra Patraicc inní sin (den imbas forosnai) oculus an teinm lægda, i. ro forgell na bud nime na talman nach æn dos gní, uair is díultad do baithis *Corm.* p. 25, 40; dos ber tra Find a ordu ina beolu oculus do chan tria theinm lægda co n-epert (es folgen dunkle Verse) *ibid.* p.

34, 43 (orc tréith); tethna iarom Mæn in t-écess tria theinm lægda co n-epert (es folgen dunkle Verse) *ibid.* p. 30, 30 (mogheime). An beiden Stellen handelt es sich um die Aufklärung einer dunklen Sache, der des Zaubers Kundige extemporirt auf die Sache bezügliche ekstatische Verse, und am Ende derselben ist die Aufklärung da. Daher „prophetic rapture or ecstasy“ *O'Don. Suppl.*, „illumination of rhymes“ *On the Mann.* II p. 209. — Vgl. teinm i. taitneamh agas teinm i. tuicsi *O'Don. Suppl.*

téirgim für do-éirgim? *Praes. sec. Sg.* 3 do téirged indala n-ái immach comait chori chollbthaigi er lies das andere Auge heraustreten *SC.* 5.

teirt = lat. tertius, besonders (hora) tertia, *Corm. Tr.* p. 157; s. iarm-eirge; co trath teirt *TE.* 12 *LU.* (co trath erghi *Eg.*); co teirt *Wi. Gr.* p. 125 (VI 12).

teis *SC.* 11, 9 zu lesen tess.

teissmim (für do-ess-semim) I ich giesse aus, schütte aus, vergiesse; vgl. eisim i. tuismither inntib, teissim i. tuismither estib *O'Dav.* p. 82. — *Praes. Pl.* 3 béssti olca doesmet fuili *Wb.* 31^b, 22. — *Imperat. Sg.* 2 tessim a Dæ *Gl.* zu refunde *Ml.* 51 r. — *Pass. Praes. Sg.* 3 amal dun-esmar *Ml.* 44^a; *Pl.* 3 inní forsa teismetar *Ml.* 23 r. — *Conj. Sg.* 3 don-esmider *Gl.* zu fundi *Ml.* 37^c (*Goid.²* p. 25); *Pl.* 3 amal dun-esmider ut effundantur *Ml.* 54^b. — *Praes. sec. Sg.* 3 co dumm esmide ut... effunderer *Ml.* 44^c. — *Part. Pl. Gen.* inna teste fusorum *Ml.* 77^a; *Acc.* testiu effusos *Ml.* 55 (*Goid.²* p. 25). — *Inf. Nom.* teistiu fuile profusio sanguinum *Wb.* 2^b (*Z³.* 881); testiu na fuile *Ml.* 22^b, 1; *Dat.* do thestin fuile *Ml.* 81. Vgl. tairsitiu, tuistiu.

teist = lat. testis; testimonium *Z³.* 462; cáin-teist bonum testimonium *Wb.* 23^a (*Z³.* 857). — *Sg. Nom.* dorradad teist de *Wb.* 28^b, 6; *Gen.* trinoit testa *Hy.* 6, 10, *Gl.* i. in trinoit testamail.

téit, für do-éit, er geht, kommt; it, venit *Z*². 503; hierher sind auch die Formen, denen do vorausgeht (s. 3. do), gestellt. — *Praes. Sg.* 3 téit *Lg.* 9; p. 133, 2; *FA.* 21; *SC.* 45, 4; ní na téit do menma-su teiti menma neich aile *ScM.* 3, 8; toet *FA.* 24 *LBr.* (tic *LU.*); amal dotéit side *Wb.* 25^d (*Wi. Gr.* p. 117, 43); du tét und rel. tete: amal sluces a n-adnacul n-ersoilethe ní tete ind ocus du tét bréntu as sic est gutor eorum wie das geöffnete Grab verschlingt was hinein geht und Gestank aus ihm geht, so ist ihr Schlund *ML.* 22^b, 1; im Sinne der 3. Pl.: or nach taide *Lg.* 17, 48 *L. Lc.*, taidet *Eg.* — Im Sinne des *Praeteriti Sg.* 3 téit *SC.* 6; 29; *FB.* 13; 17; 62; 88; ní thet *SC.* 29, 16; i tét 36; ocus tete dessel na ráthai „and he went right-hand-wise round the rampart“ *Three Hom.* p. 34, 30 (nach Stokes, *ibid.* *Pref.* p. IX, tet-e mit *Pron. suff.*); p. 144, 13; tedi *ibid.* 12; do thét *FB.* 4; 11; p. 130, 30; p. 132, 12; *SC.* 8; 17; 36; 37, 19; p. 310, 12; do táet *SC.* 28; tothét *FB.* 46; 74 (donoet *Eg.*?); *LU.* p. 21^a, 19; totáet *TE.* 13 *LU.*; tothóet *FB.* 53; vgl. tautat. — *Imperat. Sg.* 3 tóided i. veniat *Fél. Jan* 1 (taided *LBr.*); *ibid.* *Prol.* 340; táet (für táeted, do-eted) *FB.* 31; táet *SC.* 13; 28; *FB.* 94; taet *Lg.* 13; ní thaet 17, 47 (toed *Eg.*); toet p. 145, 7; vgl. tiat; *Pl.* 2 taít (für taetid, do-etid) i. ille *Gl.* zu exite ad nos *ML.* 34^a, 1; táit *FB.* 5; tait *ScM.* 5. — *Fut. Sg.* 2 totaisiu *TE.* 11 *LU.*; *Pl.* 3 do tháiset *FB.* 87. — *Inf. Dat.* is óentu do athir et mac oc mo thoéit-se for apstalact cucuib-si *Wb.* 26^c, 1 (in aditu meo ad apostolatum *Z*². 503).

teith p. 133, 3 zu tee?

telach *F. Hügel, Höhe*, vgl. tulach; excelsum, collis *Z*². 810. — *Sg. Nom.* telach mor sein *Gl.* zu i n-Uachtur Gábra *Hy.* 5, 60; tilach airechais *SC.* 21; *Dat.* o Thelaig na n-Espoc p. 42, 8; a Telaig

Dubglaisse *Gl.* zu *Hy.* 1, 53; *Pl. Dat.* i telchaib *Gl.* zu i n-dinnib *Hy.* 2, 28; isnaib telchaib in excelsis *ML.* 14^a, 11; huare is hi tilchaib ardaib no bitis adi *ibid.* 9 (*Z*². 72).

telbude *FB.* 47?

telhubi s. tailehube, tulchube.

tellach s. tenlach.

tellaim II ich nehme weg. stehle, vgl. tallaim; teallaim I steal *O'R.* — *Praet. Sg.* 3 ma dudéll ní *Wb.* 22^b (siquid furatus est *Z*². 462); *Pl.* 3 *Dep.* teallsadar i. do goidsead *O'Cl.* (*Beitr.* VIII 328). — *Inf. Nom.* is irchríde a tellad erru-som *Gl.* zu haec omnia in figura contingebant illis *Wb.* 11^a (*Z*². 624).

telltis, no theltis . . oc ól sie ergötzen sich mit Trinken p. 310, 3? vgl. ní telfea, ní thelfear doib, ní tellfear doib non iuvabit, non iuvabit eos *Wb.* 25^b, 25^c, 26^a (*Z*². 459).

telma s. tallm.

telt, ro thelt *ScM.* 21, 9?

temadar *Hy.* 1, 2 Conjectur für timadar, *Gl.* c[oro] emdar sinn diar dít[in] i. doné ar n-di[tin], also wohl zu do-emim gehörig.

1. temair Warte? specula *Z*². 259; vgl. „omnis locus conspicuus et eminens sive in campo sive in domu, sive in quocunque loco sit, hoc vocabulo quod dicitur Temair nominari potest“ *Dinnsenchas* (*Corm. Tr.* p. 157); i. grianan no tulach, temair in tige i. grianan *Corm.* p. 42; glasaib temrach i. a glaisi-sinib na tulach, temair tulach da reir sin *O'Dav.* p. 73 doglinn. Vgl. Temair.

2. temair, teamair i. gruaidh *O'Dav.* p. 121.

teme, temhe death, sickness *O'R.*, vgl. unter 2. melg.

temel Finsterniss; obscuritas *Z*². 768. — *Sg. Nom.* *Hy.* 2, 41; p. 133, 6; *FA.* 5; *Dat.* din temul *Gl.* zu de obscuratione solis *ML.* 16^c, 7 (*Z*². 211); fo theimel boi in inis *Fél.* p. CXV 34.

temen dark grey *Fél. Index*; i. doirche *Corm.* p. 16 deme; teimean dorchí no odar *ibid.* p. 42 teim.

ten *Feuer*, vgl. *tene*. — *Sg.* *Dat.* o thein co fraig *FB.* 55; con téin *Lg.* 17, 6 für ocon tein am *Feuer*; asin ten *Hy.* 2, 48 (*Gl.* i. asin tened), tein *Fr.*; for ten *Hy.* 5, 74 (*Gl.* i. for tenid), tein *Fr.*; *Acc.* ar thein *Hy.* 6, 14, *Gl.* i. ar thenid. **ten-** s. **tin-**.

ten-chor *Zange*; *forceps* *SG.* 70^a, 8. — *Sg.* *Dat.* isin tenchoir s. *unter* 2. fichim; dobidgad Góibne asin tenchar na gáei co n-glendais isin ursain *Corm.* p. 32, 27 (*nescoit*).

tend *fest, stark*; *teann stiff, strict, tight, strong* *O'R.*; is tend mo chris est firmum cingulum meum *Z.* 954 (*Kl. Neub.*); tend in fath „hard the cause“ *Fél.* p. CXXXIV 2; teand co traig „strong with foot“ *ibid.* p. CXXXV 1; *Acc.* *F.* mo thuaith tind p. 133, 7? — *Vgl.* com-thend, imm-thenn, for-tend (so zu lesen *FB.* 47).

tendál *Feuerbrand, Feuer*; i. tene-dhál i. dál tened, co tenid i. cusin inad in fadaigther in tendál *Corm.* p. 43 (cosin tenid innataither in tendál *LL.*); teannala firebrands *O'R.*; agus ro chuireadar teine agus teandala innte „and threw fire and firebrands into it“ *Tor. Dh.* p. 186, 5; carna coirnih cnomes cadla, at é ada na Samna, tendal ar cnuc co n-grinne, bláthach brechtán úrimme citirt von O'Curry, *Atlant. No. II* p. 371 (*The Sick-bed of Cuch.*).

tene *M. Feuer*; *ignis* *Z.* 255; tine *Gl.* zu richis. — *Sg.* *Nom.* tene *TE.* 12 *LU.*; p. 191, 12; *SC.* 17; teni p. 21, 31; *TE.* 20; *Gen.* tened *Hy.* 1, 29; 5, 91; 7, 20; *FA.* 17; 25; 27; 29; 30; p. 191, 11; *FB.* 15; 49; 52; 92; p. 310, 20; 36; for richessaib ro-thened „of great fire“ *ScLb.* 20; oc béim tened s. *unter* spréd; *Dat.* di thenid *FA.* 21; o thenid co fraigid rom *Feuer* (in der Mitte des Hauses) bis zur Wand *FB.* 2; p. 309, 32; s. *unter* ten; *Acc.* tenid *Gl.* zu æd *FB.* 68, 11; etir tenid oculus fraig *SP.* I 1; tairmchell dáilteined leó *FB.* 16 *Eg?* *Pl. Nom.* mor-thenti p. 190, 30; *Gen.* na tened n-ecsamail

ibid. 29; *Dat.* ro loiscthe uas tenn-tib *Fél. Prol.* 39. — *Daron* tentide. **tenge** *Zunge*; *lingua* *Z.* 255. — *Sg.* *Nom.* tenga *Hy.* 6, 18; *Pl.* *Dat.* triana tengthaib *FA.* 27; gabail for tengthaib „gag on tongues“ *ScLb.* 20. — *Compos.* dócl-, nem-thenga.

1. **tenlach, tellach** *Herd* (vgl. fiallach für fianlach); tenlach i. tene-lige *Corm. Tr.* p. 157. tenlaeg *LBr.* 1. — *Sg.* *Gen.* glanad tellaig in ríghige *Three Hom.* p. 8, 27; *Dat.* fobert Cuchulainn a lue afridisi co m-bói a n-imdorus isin tenlug fó *LU.* p. 19^b, 22; *Acc.* ros glan in t-aingel in tellach in óidche sin *Three Hom.* p. 10, 1; *Pl. Nom.* secht tellaige *ScM.* 1; *Gen.* gainem lir fo longaib ropat lín a tellaig *Three Hom.* p. 34, 1 („their hearth's number“), reimt auf bendaib.

2. **tenlach**, esgal no tenlach i. census quod tollitur, *Gl.* zu Tolle-tum *SG.* 36^b, 4.

tenlam i. spréd (*Funke*) i. teni láma *Corm.* p. 42; teanlamh a steel *O'R.*

1. **tenn** s. **tend**.

2. **tenn** i. ledradh (s. letrad) *O'Dav.* p. 121; cutting *O'Don. Suppl.* — Hierher in cach tind *SC.* 37, 17 („in every slaughter“ *O'C.*)? a tind hi tend *FB.* 73?

3. **tenn**, teann i. losgadh *O'Dav.* p. 121, s. tennim.

tennad i. canamain (*Singen*) *O'Dav.* p. 121, vgl. teinn i. aisneid *ibid.* p. 120.

tennaim, teannaim *I strain, press, urge* *O'R.* — *Praes. Pl.* 3 tennait a n-ette fria curpu *FA.* 33 („beat their wings against their bodies“).

tennal i. maith *O'Dav.* p. 121 *Tadhg.*

tenne, teinne *tension, strictness, rigidity* *O'R.*, ron tend; *Gl.* zu tailce; s. *unter* 3. timme.

teunim ich funkele, leuchte *hervor, brenne*, vgl. taitnim. — *Praes. Sg.* 3 rel. tennes p. 310, 21 (tatnit *FB.* 49). — *Inf.* tennad i. losgadh *O'Dav.* p. 121; tennad breo

Fe dia .1. oirc lach (gl. f l e m e n - n i s)
Sg. gá:

teangad tulbretha i. is losgadh don tengaidh beres na tulbretha *ibid.*

tentide *feurig, von tene.* — *Sg. Nom. FA. 16; 17; 18; Gl. zu tind Hy. 4, 2; Dat. na dlúim then-tide FA. 10; Acc. FA. 8; 22; Pl. Nom. M. tentide FA. 20; 26; F. tentide FA. 25; 26; 28; 30; p. 190, 27; tentidi ibid. 25; 28; p. 191, 8; Gen. na sraigell tentide ibid. 22; Dat. co sroiglib tentidib FA. 16; 29; p. 191, 20; 27; Acc. M. tentidi FA. 21; F. tentide 25.*

teó s. tee.

1. **teoir s. trí.**

2. **teoir** = *lat. theoria O'Dav. p. 120; contemplation O'Don. Suppl.; fothaigisium eclais hífa (Hi) iarum, tri L ri teoir immanhaine aca-som innti, ocus LX fri hactail Three Hom. p. 118, 7 („for meditation“).*

teol *M. Dieb, vgl. Beitr. VIII 328; teól thief O'R.; telo (lies teol) i. gataige O'Dav. p. 121; Du. Acc. im da ban-teolaigh ibid.*

1. **teora s. trí.**

2. **teora** *Rand, Grenze; teóra a border, limit O'R. — Sg. Dat. do theoruinn eatorra als Grenze zwischen ihnen Keat. p. 124; Pl. Acc. ro cheangail Diarmuid agus Osgar teoranna a sgiath ina chéile „the rims of their shields“ Tor. Dh. p. 164.*

teorannacht *Begrenzung, Grenze; Sg. Dat. ag so do theorannacht na Midhe risna coigea-dhuibh Keat. p. 128.*

teou s. tee.

tepor, „is drochbanais duit-siu cetus“ or sesem „anad lim-sa ocus ri hErend do facbail, ocus beith duit foram-sa ocus a thepor im diaid-si“ „and its vengeance to follow me“ *TB. p. 180, s.*

teprennim, *für do-aith-brendim, ich fliesse. — Praes. Pl. 3 doe-prannat i. imdaigitir Gl. zu afluant Ml. 39^d; toiprinnit Gl. zu influunt Goid.² p. 70 (LHy.). — Praet. Pl. 3 doreprendset cóic bainne a méraib Pátraic „five drops flowed from P's fingers“ Goid.² p. 70 (Vit. Trip.). — Vgl. tepresiu.*

tepresiu *F. Fliessen, Fluss; teibrise a gentle dropping of water O'R. — Nom. tepresiu fola Blut-vergiessen LBr. p. 212^b, 15; tepersu a inchinde Corm. p. 36, 25; Acc. ro escomla demun iarum tria thepresin a brond „through the flux of his belly“ SMart. 30.*

ter-, *für do-air-, wechselt mit tair-, tir-, taur-, tur-.*

terad s. 1. turud.

terbaig, a terbaig andregoin i. a galar bansidi *SC. 28.*

ter-brúd *interruption ScLb. 23, vgl. tur-brúd.*

terbud *Trennen; severance Three Hom. Index; terbadh i. innarbadh no delugudh O'Dav. p. 120; Dat. ro rithset co dian dia terpúd na n-úan „to separate the lambs“ Three Hom. p. 8, 18 (die Lämmer waren zu ihren Müttern gelaufen); Acc. dogéna a n-deligud ocus a terbod ScLb. 5.*

tere *spärlich, knapp; tearc few, rare, scarce O'R. — Sg. Nom. betha thearcc Gl. zu Fél. Sept. 8; Pl. Acc. na tri turcu tercu SP. I 2? vgl. caom i. terc, ut est intí dia m-bi caome in cethra i. is terci cenel innili O'Dav. p. 67. — Compos. for terc-pit Fél. Sept. 8, Gl. for proind m-bic.*

1. **terebál s. ter-gabim.**

2. **terebál** *F. Sonnenaufgang, s. turcbál. — Nom. in tercbál oriens Tur. Gl. 139 (Z². 884).*

terce *F. Knappheit, Spärlichkeit, Mangel. — Sg. Nom. ar dodechaid tercca bíd ann Hy. 1 Praef. („scarcity of food“); Dat. fer ro scrib cen tercai cainscela Crist crochdai Fél. Mai 6 („without stint“). Vgl. unter terc.*

terchanait s. tair-chanim.

ter-chomrac *Zusammenkommen, Versammlung; congregatio Z². 886. — Sg. Nom. SC. 21; Gen. senim terchomric Wb. 13^d; do im-mud cach thercomraic p. 310, 6; Dat. don tirchomruc nóib Gl. zu ecclesiae Dei Wb. 18^c; ina terchomruc im Choncobur SC. 24.*

ter-chomracim *I ich komme*

eseba *unter* esbat. — *Praes. sec. Sg.* 3 ni con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88; mani thesbad ní aire *ScM.* 3, 7. — *Perf. Sg.* 3 tesarbae (*für* tessa-ro-bae, *vgl.* tese-ba) *Gl.* zu a *victoriae spe aberat* *ML.* 34^c, 16; manid tesarbi ní maith assa gnímaib *Wb.* 28^d, 30.

tessmalta, it íat sin chena príom-thesmalta iffirn cona phíanaib „the chief details“ *ScLb.* 22.

tess-tá, *für* do-ess-tá, *es fehlt; deest* *Z.* 490, 881; a n-dot esta dit nirt *SC.* 13; don estao a hEmuin *p.* 140, 25; a testa dom ic-sa *TE.* 11 *LU.*; *ScM.* 6; ni thesta ní dib *p.* 41, 14; inab testa-si tesbuid *p.* 144, 19; testo 30; ni thesta forru *p.* 22, 9. — *Inf.* testáil want, defect *O'R.* — *Vgl.* tess-buith.

testamail, in trinóit testamail *Gl.* zu trinoit testa *Hy.* 6, 10.

testas *M. testimonium* *Z.* 787; teastas report, character *O'R.*; *Gen.* testassa *Wb.* 15^a.

testimin = *lat. testimonium.* — *Sg. Dat.* iar testimin *ML.* 22^d, 25; isin testimin se síis *Wb.* 15^d (*Z.* 349); *Pl. Acc.* amal donuic testimni *Wb.* 10^d (*Z.* 719).

testiu s. teistiu, teissmim.

tét *Saite; fides* *SG.* 46^b (*Z.* 68); téd nomen de sono factum *Corm. p.* 42. — *Pl. Dat.* cona te-duibh finndruine *On the Mann.* III *p.* 361; *Acc.* im na téta sin *TBF.* *p.* 140, 25.

tetar- *für* do-etar- *Z.* 882.

tetar-cor *interpositio, intro-missio* *Z.* 882; doetarcuirethar *Gl.* zu *interpellat, pro nobis* *Wb.* 4^b. *Mit nochmals vorgesetztem etar:* amal bid on etartetarcur *Gl.* zu *velut hostiae intercessione pur-gari* *ML.* 32^a, 25.

tetar-racht, *vgl.* ar in chom-tetracht *pro comprehensione* *ML.* 118 (*Z.* 887); do thetarrachtain a chind do bualad dar bil in sceith ar n-uachtar *On the Mann.* III *p.* 448 („for the purpose“!); *vgl.* doretarracht *Gl.* zu *considerationis ejus acie* (i. hond rosc) *com-prehensum* *ML.* 33^c, 19.

tetar-rat, con tetarrat *compre-hendit* *SG.* 29^b (*Z.* 431); duetar-rat *Gl.* zu *quicquid extremus terrae finis includit* *ML.* 30^c, 6.

tetarthad, no bered Cet in n-in-chind ina chriss dús in tetarthad écht n-amra d'Ultaib do marbad di *Aid. Chonchob.* 22?

tetas *für* do-étas, s. étas; ni thetus *p.* 145, 8.

téte *F. luxuria* *Z.* 18, *ron tee.* — *Dat.* i téti a collai *FA.* 27; dom théti *Fél. Prol.* 25, *Gl.* i. dom aibindius (*vgl.* *Three Ir. Gl.* *p.* 125). *dia teth* s. tuitim.

tethna *Corm. p.* 30, 30, s. *unter teinm lágda; vgl. tetnuis i. merech-duin* (s. 2. mer, meraige), *excitement, rustiness of a horse* *O'Don. Suppl.*, *teadnas fury, rage* *O'R.*?

tethra i. badb, scallcrow *Beitr.* VIII 328, *Gen. tethrach* *ibid*

1. tí circuitus? i. imteacht *O'Dav. p.* 119. — In tan dobeir in leo a gláid ass, tecaít foithi na huili anmannai, co tabair-som thí dja erbull („a coil of his tail“ *Crowe*) impu co n-eiplet isind luc sin acht luch ocus sinnach. Tic in sailche (selche *LU.* „the hunter“ *Crowe*) cucai-seom iar sin co tabair side thí („nets“! *Crowe*) immi-seom co n-epil *LHy. Amr.* 133.

2. tí Absicht, Zweck; design, intention *O'R.*; Findach foglaíd doralá a m-barr sciach osin tibraíd for tti merli forsin cill *Fél. p.* LXXX 17.

3. tí i. brat *O'Dav. p.* 121; *Corm. p.* 41, a garment *Corm. Tr. p.* 156; tii dubglasso „black-gray cloaks“ *On the Mann.* III *p.* 158.

4. tí s. tieim.

tiach = *lat. theca; pera* *Ir. Gl.* 41; *Gl.* zu íadach; tiag corer, case *Corm. Tr. p.* 162. — *Sg. Dat.* ainm do teig liubair *Gl.* zu folaire (s. pólire) *Ir. Gl.* 371; *Pl. Nom.* polaire ocus tiaga lebor *Three Hom. p.* 114, 4; *Fél. p.* CXL 33.

1. tiachair i. doiligh *O'Dav. p.* 122; sick, weary *O'R.* — *Daron* 1. tiachrae.

testa (f).
about abest)
ML. 65^d
(i. ni tallá
aud son di.

2. **tiachair** *klug*; i. glic *O'Dav.* p. 65; vgl. *tichair* *lainn Gl. zu acer SG.* 41^a, 10. — *Davon* 2. **tiachrae**.

1. **tiachrae** *F. affliction Fél. Index*, von 1. *tiachair*; *Crist ba mor a tiachra „for Christ great was his affliction“ Fél. Apr.* 29, *Gl. i. ba mor duilge a martra i n-gorta.*

2. **tiachrae** *F. Klugheit*, von 2. *tiachair*; *agility, prudence O'R.* — *Sg. Gen.* soas co mét *tiachrai „with much prudence“ Fél. Nov.* 12, *Gl. i. glicusa (vgl. O'Dav. p. 65).*

tiacht *für* do *siacht wie riacht für* ro *siacht*; *Sg. 2 ge ro thiacht ní, cen co ro siacht, ní rot éracht „though thou attainedst one thing, though thou hast not attained, thou hast not arisen“ Three Hom.* p. 24, 25; *ge rot siacht ní, cen co tiacht, ní rot ichtar ibid.* 27.

tiagaim *I ich schreite, gehe.* — *Praes. Sg. 2 cid thégi colluath Three Hom.* p. 76, 15; *Pl. 1 ní día imgabáil ám tiagma LU.* p. 62^a, 18; *tiagmait Gl. zu Hy.* 3, 1; 3 *tiagait Lg.* 13; *FA.* 15 (*Gl. zu cengait*); 17; 29; *SC.* 15; 16; *FB.* 10; 55; 64; 72; 79; *tiaguit CC.* 2 *Eg.*; *tiagait ass SC.* 17; 35; *FB.* 20. — *Imperat. Sg. 2 tiag-sa ass TBF.* p. 156, 10; *Pl. 1 tiagam SC.* 17; 3 *tiagat Lg.* 13. — *Praes. sec. Sg. 3 no théged p.* 130, 24; p. 40, 31; *no theged Gl. zu dobreth Hy.* 5, 82; *tar a teged Gl. zu Hy.* 2, 29; *ni thegith TE.* 2 *Eg.*; *ni téigeth ibid.*; *no théiged FB.* 70; 88; *Pl. 3 teigtis Oss.* I 1; *tégtis FA.* 32 *LBr.* — *S-fut. Sg. 1 re tias LHy. Amr.* 1; *Ad. Prayer* 1; *cia thiasu-sa Wb.* 23^c (*Z².* 466); *Sg. 2 bá tú theis isa tech ar thus FB.* 17; *teisiu TE.* 13 *LU.*; 3 *cia thes hí loc bes ardu ML.* 23^d, 23; *ceta the FB.* 62; *Pl. 1 cia tiasam Hy.* 1, 2; 3 *cén co tiasat FB.* 6. — *Fut. sec. Sg. 2 lat noebu tan tiastæ „when thou shalt come“ Fél. Epil.* 470; 3 *con tessed Hy.* 2, 7, *Gl. i. co n-dichsed*; *Pl. 3 cia tiasaís FB.* 61. — *Pass. Praes. Sg. 3 tiagair uadib ar chend*

Conculaind es wird von ihnen aus zu C. gegangen, d. h. es geht eine Botschaft von ihnen zu C. FB. 61; *tiagair chuccu do fis scél dús cid ro cháinset TBF.* p. 148, 21. — *Imper. Sg. 3 asrubartatar fir betho tiagar huáin dochum Ili[ru]salem dús cid forchomnacuir indi ind inaim so ML.* 16^c, 5; *tiagar uait din co siair do mathar TBF.* p. 136, 11; *SC.* 36. — *Fut. Sg. 3 tiastar ScM.* 4. — *Inf. Nom. ba coru deit tiachtain (Form des Acc.) TE.* 13 *Eg.*; *SC.* 32; *Dat. oc tiachtain FA.* 7; *Acc. cen tiachtain SC.* 32.

1. **tiamda** i. *metta (furchtsam, feig) Gl. zu ol ní tiamdai tim som „since he is not timid, feeble“ Fél. Prol.* 257 (vgl. *O'Dav. p.* 122).

2. **tiamda** i. *dorcha (dunkel), Gl. zu admat na ba tiamda „timber that is not dark“ Fél. Prol.* 294 (*O'Dav. p.* 122).

tiar *Adv. im Westen, westlich, von siar gebildet, s. 2. tess*; *SC.* 33, 13.

tiarmó- *für* do-*iarm-fo- Z².* 887.

tiarmó-racht *Folgen, Verfolgen; consequentia Z².* 887. — *Sg. Nom. doróich in tiarmóracht forro co hÁth n-Imfuait for Boind LU.* p. 127^a, 9. — *Vgl. iarmoracht.*

tiat *er soll gehen, vermuthlich nicht verschieden von táet, 3. Sg. Imperat zu téit (anders Stokes, Beitr. VII p. 40); „tiat iarom“ ar Cúculaind SC.* 32; „*tiat Lugaid fris“ ol cách LU.* p. 70^a, 32. — *Stokes, Rem.² p.* 77: „*ti-at let him go.*“

tibertis s. tabraim.

tibim *III ich lache.* — *Praes. Sg. 1 ní thibiu Lg.* 17, 52; 2 *cian o tibe do gaire Corm. Tr.* p. 90 *galgat*; 3 *tibid gen fris SC.* 8; *Pl. 3 tibit FB.* 64. — *Praet. Sg. 3 ni ro thib gen n-gairi Lg.* 17. — *Compos. cuitbim.*

1. **tibre** „*dimple“ Crowe, Siab. Concul.* p. 431; *cethri tibri cechtar a da grúad i. tibre buide ocus t. úane ocus t. gorm ocus t. corcra LU.* p. 81^a, 18; *SC.* 37, 9; 10.

2. **tibre** s. **tabraim.**

ticeim, für do-icim, I ich komme. — *Praes. Sg. 2 Dep.* „is calma tecair ann-sin anocht a Ua Neill“ ol *Mobíí Three Hom.* p. 106, 6; 3 tic *FA.* 24; *SC.* 29, 21; 33, 26; 32; 36; *FB.* 18; 39; 40; tic... dia tig *TE.* 14 *LU.*; *SC.* 14; tic... do saigid in bantrochta *FB.* 65; 78; tic Læg ass... co Emain *SC.* 20; ni thic do neoch es kommt zu Niemandem = es ist Niemandem gegeben p. 169, 21; *FA.* 9; tic for conair do Ardmacha p. 21, 30; tic... ina dáil *TE.* 13 *LU.*; ticc... asa dáil *TE.* 12 *Eg.*; cret ticc ritt was ist dir zugestossen *TE.* 7 *Eg.*; 9; dus n-ig biad wird ihnen zu Theil *CC.* 3 *Eg.*; *Pl.* 3 tecaít p. 170, 9; *FA.* 33; *SC.* 40. — *Conj. Sg. 3* co tici *TE.* 13 *LU.*; conom thici-sea dass mir zu Theil werde *FB.* 24, 37, conam tici-si *ibid.* 6 *Eg.* (conom thic-se *LU.*). — *Imper. Sg. 3* ticed *SC.* 32; *Pl.* 3 tecat *Lg.* 13; *ScM.* 4; 17. — *Praes. sec. Sg. 3* ticced *TE.* 13 *Eg.*; ticeth 11 *Eg.* — *B-fut. Sg. 1* ticfa *FB.* 38; tiucfad *TE.* 9, 31; 3 ticfa p. 20, 19; dos n-icfa cobir *Wb.* 5^c (*veniet iis auxilium Z.* 459); dot icfa dir wird kommen *SC.* 20; dom ficfe uaim-se 11, 6 (*vgl. S.* 228); ticfai p. 20, 28. — *Fut. sec. Sg. 3* dos n-icfed *Hy.* 2, 14; 19; *Pl.* 3 co ticfaitis *FB.* 79. — *S-fut. Sg. 1* tisa ammach *SC.* 34, 16 (tis *H.*); *Dep.* mani thísiur-sa féin co tistaisi ar mo chend *Rev. Celt.* III p. 181; 2 co tís chucund aridisi *ibid.*; 3 tí p. 40, 35; tí forn *Gl.* zu fordonte *Hy.* 1, 1; co tí *FA.* 14; *SC.* 3; do thí *FB.* 52; corap eisium tíf cucat-su *Three Hom.* p. 22, 7; *Pl.* 1 día tísam *FB.* 5; cén co tísam *SC.* 45, 22; 2 céin co tísaid lim *FB.* 6; 3 tísat *Gl.* zu *Hy.* 1, 16; immun tísat *Hy.* 1, 8 (i. tísat immun); con tísat *Hy.* 2, 36 (i. regait); día tísat *SC.* 6; *FB.* 6. — *Fut. sec. Sg. 2* co tista-su chucaínd *Three Hom.* p. 14, 20; co tísad *Hy.* 2, 17; *FB.* 17; 26; 79; 80; mad... tísad *SC.* 29, 9; 11; 18; do thisad *FB.* 20; connacham thised

úait acht oenlám, ar ni fil acht oenlám lim *Rev. Celt.* III p. 184; no thisiuth p. 145, 9; *Pl.* 2 co tistai-si ar mo chend *Rev. Celt.* III p. 181; 3 cona tistais *Lg.* 14; *TE.* 2 *Eg.* — *Perf. Sg. 1* tanac-sa, für do-anac, *veni Z.* 448 (*Beitr.* VII 10, *Ztschr. f. Vgl. Sprf.* XXIII 202); ro tanac-sa *ScM.* 13; *SC.* 41; 2 tánac *SC.* 20; 44, 11; tanacaisiu (*mít Flexion des S-praet.*) *ScM.* 11; 13; 14; 3 tánic *ScM.* 13; *TE.* 14 *LU.*; *FA.* 20; *SC.* 10; 38, 7; 39; *FB.* 80; 90; tanic p. 19, 36; 21, 29; 39, 16; 21; 40, 6; 41, 12; 19; 20; 42, 35; 46, 24; *Lg.* 14; *TE.* 14 *Eg.*; *SC.* 30; 45; 48; *FB.* 81; tanicc *TE.* 12 *Eg.*; 14; 15; 18; *CC.* 4 *Eg.*; tanic remi *SC.* 31; conda thanic *Hy.* 2, 39; p. 130, 25; dod ánic *FB.* 54; dus n-ainicc *CC.* 3 *Eg.*; don anicc p. 141, 16; dod fánic *FB.* 58; 82; dos fanic 41; *Pl.* 1 tancamar p. 40, 26; 2 tabraid tra for m-bennachtain forsin flaith don fánicid *LU.* p. 19^a, 27; ro bá i n-galur ocus tancabair dom torroma, ro ba i cumriuch ocus tancaibair (*sic*) dom thúaslugud *ScLb.* 5; *Pl.* 3 dodn-ancatar die zu uns gekommen sind *ScM.* 4; táncatár *FB.* 21; táncatar *ScM.* 5; tancatár *FB.* 54; tancatar *Hy.* 5, 54; p. 42, 4; 45, 2; *Lg.* 16; *ScM.* 1; *SC.* 3; *FB.* 26; 28; tancotar p. 42, 7; tangatar *TE.* 6 *Eg.* — *Pass. Praes. Sg. 3* tecar chuca iarum dia marbad „then people go to kill them“ *Fél.* p. LXXV 4, *vgl. tiagair.* — *Praet. Sg. 3* tancas o Ailill ocus o Meidb do chungid in chon es wurde gekommen = Botschaft kam von A. und M. *ScM.* 1, zur Form *vgl. mebais unter maidim.* — *Inf. Sg. Nom.* tichtu *Hy.* 2, 15; 21; ticht *TE.* 13 *LU.*; *Dat.* oc tichtain ass *FB.* 10; iar tichtain dó asind loch 31.

tichair s. tiachair.

ticsaim ich hebe auf, nehme, ziehe aus. — *Praes. Sg. 3* tiscaid Riches a hetach di fíad Choinchulaind *R.* sieht ihr Kleid aus *LU.* p. 20^b, 11; ecmaic bóí a chlaideb hi

gáithe ar thrógi ocus lobrai p. 131, 3. — *Fut. Sg.* 3 don imairce O'Dav. p. 123 toirec. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ni timmorcar fri slond n-intliucta SG. 3^a (*Gl zu vox inarticulata*, Z². 884); *Pl.* 3 drem timairciter ar ecin do denam thole Dé FA. 23 (timaircther LBr.). — *Praes. sec. Sg.* 3 duimmaircethe *Gl. zu artabatur* Ml. 63 r. — *Part. Sg. Nom.* ind e timmorte e correpta SG. 12^a; *Pl. Nom.* neph-thimmorti fri slond n-intliucta *Gl. zu inarticulatae, literae*, SG. 3^a (Z². 884); *Dat.* timmartaib *Gl. zu artis rebus* Ml. 27^a, 4. — *Inf.* timarguin *Gl. zu toirec* O'Dav. p. 123, timorguin no tinol *Gl. zu timcomair* *ibid.* p. 121; *Dat.* is all do thimarcaín cach anma phiantair ScLb. 21.

timrnarnad *M. Auftrag*; tiomrnadh a command O'R. — *Sg. Nom.* timrnad duit . . óm céliu SC. 13; 20. — *Vgl.* timrnna.

1. timm-chell, timcell i. gabail, to recite, repeat, ma ro thimcill in file a áir O'Don. Suppl. — *Vgl.* 4. tairchellaim.

2. timm-chell *Umkreis, Umkreisen, Umgeben*; *Gl. zu tairceall* O'Dav. p. 123. — *Sg. Dat.* it trí mis deacc soli oc timchull érat ton-imchéla lúna hina óenmís *Goid.* p. 53 (*Wien. Gl.*); sruth tentide oc a thimchell ein feuriger *Strom umgiebt das Thor* FA. 17; (occa airchell LBr.); secht múir . . ina thimcell sieben Mauern umgeben ihn *ibid.* 11; tri cressa ina mór-thimchell „three zones all around Him“ *ibid.* 8; 10; 26 (na mór-thimchiull LBr.); ohne Präposition timchell rund herum, rings umher Lg. 11; p. 131, 1; Tir. 1; mór-thimchell Lg. 11; ar timchellni circa nos Wb. 14^d (Z². 884); fri cach æ timchell araile FB. 20; mór-thimchell ind rígsuide um den Thron herum FA. 12 (immortimchell LBr.); dam timchill arathair s. unter dam.

timchellaim ich umkreise, umgebe, gehe ringsum. — *Praes. Sg.* 3 timchellaid . . mór FA. 17

(don oirchell LBr.); timcellaid Mu-main uli ocus pritchais doib er geht umher Thre Hom. p. 32, 21; ton-imchéla s. unter timm-chell; *Pl.* 3 timchellad (*zu lesen timchellat?*) a tech imme cuaird on dorus diarailiu TBF. p. 140, 7. — *Inf.* timmchellad, timceallad no timchuairt *Gl. zu tinchor* O'Dav. p. 120.

timm-chúairt *Umkreis*; timceallad no timchuairt *Gl. zu tinchor* O'Dav. p. 120; hi timchuairt na scule se um diese Schule herum Hy. 1, 40.

timm-dibe, timdhibhe lesse-ning, ruin, destruction O'R.

timm-dibnim I ich schneide ab; doimdibnim *Gl. zu parco* Wb. 17^d (*decido, narrationem*, Z². 886).

— *Praes. Sg.* 3 timdibhen i. impo O'Dav. p. 121? — *Praet. Pl.* 3 ro thimdibsit a sæghul TE. 20 Eg.

1. timme *F. Wärme*; time heat, warmth O'R. — *Sg. Dat.* hi timmi Hy. 2, 32; *Acc.* do reir riaglai cen time Féil. p. CXVI 8.

2. timme, time the last end of a thing O'R.; gan brón báis agus time saoghail d'imirt air „without having the grievousness of death and the final end of life executed upon him“ Tor. Dh. p. 92.

3. timme, time fear, dread O'R.; ferr teinni na timmi „valour is better than timidity“ On the Mann. III 424?

timm-gaire Bitte, Bitten; tiomgaire i. guidhe, iarraidh O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* tánic timgairi dó tichtain día crích fessin LU. p. 125^b, 6.

timm-gairim I ich bitte. — *T-praet. Sg.* 3 timgart i. ro chuinnig ut est timgart in ben iarum don cormuim O'Dav. p. 122 („then the woman inquired for the ale“ p. 168, *quaesivit* Z². 455); dom ringart-sa p. 328, 32; *Pl.* 3 timgartatar . . celebrad FB. 56.

timrnna *N. Vermächtniss, Ueberweisung, Verfügung*; timne, timpne *praeceptum, mandatum* Z². 229, 884; tiomna will, testament, bequest O'R. — *Sg. Acc.*

chell.
Sochaide it anac timchell.
(multitudes hast thou
circumvented)
HKL. 256. 6.

don lucht na ro chomail a thoil
ocus a thim-a *ScLh. 9; Pl. Dat.*
iar timnaib in rig sa *Fel. Prol. 29*

timnaim *ich vermache, über-
weise, vgl. immeráni Gl. zu dele-
gatum Cr. 39. Z² 463. imráni*
Ter. 5 „assigned“; tiomnaim
I give, bestow O'R; tiomnaim
I make a will ibid. Praes. Pl. 3
timnait celebrad FB. 65. -
Praet. Sg. 3 ro thiomain cead agus
céileabhradh dhoibh „he took leave
and farewell of them“ Ter. Dh. p.
76; 108. timnais celebrad LU. p.
125b, 6; Pl. 3 ro thiomnadar „cead
agus céileabhradh do Oisín Ter.
Dh. p. 120

timmorear s. timm-argim.

timm-thach *Kleidung, Anzug;*
timtach i édach O'Dac. p. 119;
timthach clothes, raiment O'Don
Suppl. bó cona timthach a cow
with its accompaniment ibid., do
thimtagib fer u-Gaedol Corm. p.
36, 18 prull.

timm-thacht *Kleidung = Sg.*
Dat. bá cona thimthacht oenag
dolui Cuclulaind alla sin do acal-
laim Emeri in seiner Festkleidung
LU. p. 122a, 25; cet snathelene don
charrmorol timnasada hi timthacht
fri a chend ibid. p. 81a, 17

timm-thamang *Umfang, vgl.*
imn-thamang. XXX edh a thim-
thamang „thirty cubits was its
girth“ Fel. p. CLXXXI ss.

timm-thanaide *ringsum dünn,*
sehr dünn? do scian timthanaidi
SC. 41

timm-thasta, *Pl. Dat. timm-*
thastaib Gl. zu fixis, labris SG
6a; vgl. doimthastar fri slond n-
intliuchta bis hisin menmain Gl. zu
articulatu vor SG. 3a. Z² 884

timm-thecht *Ernherkommen,*
Herankommen, vgl. imm-thecht
— Sg. Nom. SC. 45, 17

timm-thir *Diener; timthire*
a minister, servant, agent, O'R —
Sg. Acc. ol sessium frissin timthirid
Fel. p. 130; Pl. Nom. na timtherig
Three Hom. p. 34, 20; a thimthirid
FA. 9 LBr. a thechtairi LU; Dat.
dia thimtherib Three Hom. p. 34, 19.

timm-thirecht *Hin- und Her-*
gehen, Dienstleistung, Bedie-
nen; timthirect monisterrum Wb. 5a
Z², 884 = Sg. Nom. is cuimna
ocus timthirecht hech illó anli each
æ sech araile suas LU. p. 92b, 23
Auf- und Ab-tanzen der Bienen:
as nephatlanaigthe in timthrecht
hi-sin MI. 36r quod est inremu-
neratum hoc secretum Gord. 2 p. 28.
Dat. oc timthirecht FA. 6; 14.

timm-thirim *ich bin am Je-*
mand, ich diene, pflege = Praes.
see Sg. 3 nos torbred each euerán
atchid ocs dathimthired, no lesaig-
ged na cerchu, no thimired do
dhallaib Three Hom. p. 58, 13 =
Praet. Sg. 1 Z² 456 ma dud rim-
thirid óis carere i cibo et vestie
Gl. zu a tribulationem patientibus
ministrant Wb. 28a, 23; ore is mac
na deacte do d rimthirid Wb. 32c
quia est filius dentatus qui id mini-
stravit Z² 456. Inf. timm-
thirecht

timm-thirthid, *Pl. Nom. tim-*
thirthidi ministr. Wb. 8c. Z² 794.

timpan = *lat. tympanum, „a*
small stringed instrument“ O'Don
Suppl. Corm. Tr. p. 163

timpanach *M. timpanista Ir.*
Gl. 6 Pl. Nom. timpanaig p. 310, s.

1. **tin-** *für do-in- Z² 884*

2. **tin-** *für tind-.*

tinalm *ich schwinde zusam-*
men, verschwinde = Praes.
Sg. 3 tinaid exanescit SG. 4b. Z²
431 — Praet. Sg. 3 o ra chuála
diabul na briathra sin ro thin fo
cetoir SMart. 34, Dep. ro thinastar
ibid. 16; Pl. 3 iar a-atlugad bunde
do Dia ro thinast in meic bethaid
hes bethad post conar bat mo quam
infantes Gord. 2 p. 98. LHy. FB. 57.

tin-buanad *Dauerndmichen,*
is tribuanad seagail Fel. Epil. 204.

tin-ehetal *N. incantatio =*
Pl. Acc. fri tinecheta saibfáthe
Hy. 7, 44 Vgl. ben for a fuirmi
a coile tincur naire i. ben for a
fuiremh a coile teannchantain a
aoire O'Dac. p. 69 cur; do ren-
canas Gl. zu Dei intuentis oculis
esse perspectrum MI. 33c. 18.

See inthir

tin-chor *Hinein thun, Ausstattung*; *tionchur furniture, implements* O'Don. Suppl.; i. *timceallad no timchuaire* O'Dav. p. 120. — *Sg. Nom.* a tincor do lind ocus do bíud *FB.* 4.

tin-chosc *Unterweisung, institutio* *Z.*². 886; *tria thincosc in scolaige* *Goid.*² p. 134, 7 (*LHy.*). *Vgl.* *tecosc.*

1. **tind** *wund, schmerzhaft*; *tinn sick* O'R. — *Sg. Nom.* *ciatberat as teind mo druim, nochon iar m-breith eri thruim „that my back is sore“* *Fél.* p. CLVIII 41; *TE.* 9, 27; *is tind galgat no chaine „sore is the bereavement which thou lamentest“* *Corm. Tr.* p. 90 *galgat.* — *Vgl.* *tinnes.*

2. **tind**, in *cach tind* *SC.* 37, 17, zu 2. *tenn?* a *tind hi tend* *FB.* 73?

3. **tind** „*dazzling*“: in *grían tind taidlech* *Hy.* 4, 2, *Gl.* i. *ten-tide no lainderda, vgl. tennim.*

4. **tind** s. *tend.*

tind- für *do-ind-* *Z.*². 883.

tind-ben *repellit?* *tindben* *cét* *SC.* 31, 3 (*tinben* *H.*); *tinben laeochu* *ibid.* 18. — *Vgl.* *ind-ar-benim.*

tindi s. *tinne.*

tind-naeal, -naeol, -naeul *communicatio* *Z.*². 768.

tind-nachim *Ich theile zu, übergebe.* — *Praes. Sg.* 3 *doindnaich distribuit* *Wb.* 27^b (*Z.*². 430); *ar is éicrichnichthe don-indnig som a dagmóini* *Wb.* 28^a, 15; *ton indnaig ind ammaith leithi in chon* *Rev. Celt.* III p. 177. — *T-praet. Sg.* 3 *dorrindnacht tribuit* *Wb.* 20^d (*Z.*². 455). — *Fut. Sg.* 3 *lasse donindin in macc dond athir* *Wb.* 13^b (*cum tradet* *Z.*². 466, *lasse dorindin cum tradiderit* 885). — *Pass. Praes. Sg.* 3 *doindnagar* *Wb.* 16^d (*Z.*². 471); *Pl.* 3 *tindnagtar praebentur* *Wb.* 15^c (*Z.*². 885). — *Fut. Pl.* 3 *doinnasatar inna piana hi lani inna corpu ocus inna anmana* *ML.* 30^c, 17.

tindrem *executio* *Three Hom. Index*; *tinnremh* i. *tinnsigal* O'Dav. p. 124; *service, attendance* O'R.; *tinnriomh* i. *criochnughadh* O'Cl.

(*Three Hom. Index*); *Gl.* zu *toiden Féil. Aug.* 13. — *Sg. Acc.* *trisin tindrim* *Gl.* zu *per executionem* *ML.* (*Three Hom. Index*); *o ro indis forru a tuirtechta ocus a tindrium n-díles „their proper accomplishing“* *Three Hom.* p. 116, 27.

tindscan s. *tinscnaim.*

tindsera 1) *der Kaufpreis für die Braut*, im *Táin Bó Fráich* p. 144 von *Seiten der Eltern* gefordert, im *Tochmarc Etáine* *Cap.* 5 von *Seiten des Mädchens selbst*; 2) *die dem Manne zugebrachte Mitgift.* — *Wie sich tindscai von slabra, coibci und tochra unterscheidet, lehrt folgende Stelle (vgl. On the Mann. III p. 480):* *macslabra do bo-chethraib ocus echsrianaib, coibci di etach ocus gaiscedaib, tochrai do cairib ocus mucaib, tinnscai do ór ocus airget ocus umha; tinnsca i. tinne ocus escrae, i. tindi a fuilid tri uingi ocus escra is fiu se unga ocus is de sin ata, cet coibci cech ingine dia hat[h]air* *Harl.* 5280, *fo.* 46^b (*nach einer Abschrift O'Grady's*). — *Sg. Nom.* 1) *mo thinnsca cóir damh* *TE.* 5; *Dat.* 1) *dobretha . . secht cumala di ina tinnsca* *ibid.*; *Acc.* 1) „*In tiberaid dam-sa for n-ingin?*“ *ol Fraech. „Immanaicet in t-slúaig doberthar“ ol Ailill, „dia tuca tinnsca amail asberthar“* *TBF.* p. 144, 19; 2) *co n-epert in rigan „Mina rena-su in chumail sa i tirib cianaib doibussa (i. doibegait) mo thindscra dhít ocus regut uait* *Three Hom.* p. 52, 26.

tine s. *tene.*

tin-feth, -fed, -phed *aspiratio, spiritus* *Z.*². 884 (*SG.*).

tin-fethim, -fedim *ich blase ein, hauche ein.* — *Praes. Sg.* 3 *hóre don infet a n-accobor don duini* *Wb.* 4^b (*quia inflat voluntatem homini, spiritus, Z.*². 884); *is hed tinfet som* *ibid.* — *Praet. Sg.* 3 *is e in spirut sin do rínfid na briathra sin* p. 169, 18. — *Part.* *tinfesti* *Gl.* zu *flatilem* *SG.* 17^b (*Z.*². 884), *vgl. Wi. Gr.* § 361^b.

tingraim *ich hüte, behüte, zu*

in *tinne* *tinne* (f. *promulgatione*)
 Q. anything to *tinne* *tinne* 71^{le}
tinne 827

tináim

ingairim? Praes. Conj. Pl. 3 don ringrat Hy 1, 17, Gl. i. ron tograt diar n-*adacul* (*darnach Stokes*: „Let Mary, Joseph, call us“).

tinne Theil, Zutherlen? vgl. *tinne* an onset O'R? Sg. Nom. go m-ba metitbir ri cend mic mis cach thothocht ocais gach thinmi dobeired cách dís de guallib. araile „every piece and every lump“ On the Mann. III p. 444; Dat. do thinmi bíd dó TE 11.

tion- s. tind-, tin-.

1. *tinne* ein Gefass, „a chain“ O'R? — Sg. Acc. *tinne* argait Gl. zu Hy 5, 17, vgl. *vas* „*argentum*“ S. 48; Pl. Nom. und Dat. uóí *tinne* cetharchóire cumtachtai uasail, bá leór suillse isind rigthig a cumtach fil forana tinnib cetharchorib hí sin LU p. 88b, 5, „*nine ornamented quadrangular caps over them*“ On the Mann. III p. 139, secht tindi p. 311, 50.

2. *tinne* *chalybs* Pr. Cr. 47b, Z² 765.

3. *tinne* a salted pig O'Don Suppl. — Sg. Nom. dambruthe dan ocus *tinne* forsind lár LU p. 23a, 38, dam ocus *tinne* in cach coire ScM 1; Gen. amra *tinne* Hy 5, 11, Gl. i. saille „a marvel of the bacon“; Dat. im chairi i talla boin sic co *tinne* On the Mann. III p. 500 „a cow and a hog“.

4. *tinne* i iubar bais i tindiged i cach n-inde Corm p. 41, „a disease of death i e il stiffens every entrail“ Co.m. Tr. p. 156.

tinnenas Hast, Eile; fts O'R.; Gen. cia fáith a *tinnenais* Ms. Mat. p. 473, 3 „what is the cause of his haste“.

tinnes Krankheit, von 1 tind; *tinneas* sickness O'R.; galar no *tinneas* Gl. zu streamh O'Cl (Corm Tr. p. 149).

*tinne*nech, *tinne*snach *festinosis* Ir Gl. 615; *tinne*snach Tor Dh p. 94 „violent“; co *tinne*snach quickly O'Don Suppl.

tinól Sammeln, Versammeln, Versammlung, Inf. zu *tinólaim*

— Sg. Nom. *tinól* catha SC. 15; Dat. oc *tinól* na fíede bei der Veranstaltung des Festes FB. 1 — Vgl. com-*thinol*; dothinól áitig applicatio testamenti Wb. 12b, Z² 887.

tinólaim II ich sammle, versammle. — Praes. Sg. 3 doinola Gl. zu adplicat Ml. 25b, 3 — Conj. Sg. 3 ara *tinola* soalechi Cam. ut colligat virtutes Z² 1004 — Praet. Sg. 3 cet n-each srianach ratinol TE. 10, 11; doinól Gl. zu locasse Ml. 51a, Goid² p. 61 Pass. Praes. Sg. 3 don-*inoltar* Gl. zu licebit tuis laudibus occupari Ml. 24a, 8 — Conj. Pl. 3 *tinoltar* lett sláaigh bfer n-Erim TE 19 — Fut. Sg. 3 *tinolfaithe* muintir nime ocus talman ScLb 14 — Praet. Pl. 3 ro *tinolta* fir Alban Lg. 13.

tin-sectal N Anfang, Anfangen, Unternehmen. — Sg. Nom. *tinsectal* in enecóil FA. 7; Dat. do *tinsectal* in gnimo Ml. 15a, 3.

tinscnaim, fur do-ind-scanaim, II ich beginne, häufiger in-tinscnaim, vgl. Z² 887 — Imperat. *tinscna* Fel. Nov. 15, *tinscna* Land. — Praes. Sg. 3 *intinscna* Tir. Gl. 40 — Praet. Sg. 3 ro toirbthiged ho Christ ocus fornad ii guim tindarscau Iohain Tur Gl. 49 „zuvor intindarscau“; *intinscann* SG 148a, Z² 887, doinscann-som Wb. 17c, *aggreditur* Z² 885? Dep. ro *thin-scauastar* ascnam co araile inse mara hErenn Hy. 1 Praes.

tinscnam, *tionscnaib* *beginning*, *arrangement* O'R.; *tionscnaib* agus tuarascabbáil an chomhairle Tor. Dh. p. 94.

tinscensach FB 37, zu lesen *tinscensach* von *tinnenas*? vgl. *tin-nisnech*.

tináim *converto* ich wende wohn, wende mich wohn, ich übersetze, nach Z² 25 für do-ind-sóim. — Praes. Sg. 3 cáin *tinai* chucum FB 23; *tiontai* he restorres, reverses O'Don. Suppl.; Pl. 2 *tináith* Wb. 12d interpretamini Z² 25). —

Conj. Sg. 2 ciasidrubart-sa nad tintae-siu allatin do Gregaib *dass du den Griechen nicht aus dem Lateinischen übersetzen sollst* *ML.* 3^a, 15; ol ma duintae-siu *Gl.* zu si. . *transtuleris* *ML.* 3^a, 13. — *Praes. sec. Sg.* 3 ara tintarrad o chlōen tuatha hEreun do bethu *dass er sie vom Bösen abende, die Völker Irlands zum Leben* *Hy.* 2, 18 (*tintarad* *Fr.*), für tind-dan(?) -ro-šoad, mit *Pron. infixum* wie con-darragaib *Lg.* 11 (s. *S.* 515), *Gl.* i. ara com-thad. — *Praet. Sg.* 3 dorintai septien *ML.* 3^a, 7? — *Inf.* tintuúth *Wb.* 12^b (*interpretatio*, do-ind-šouth, *Z.* 25); *Gen.* tintuda septien der *Septuaginta* *ML.* 3^a, 8; *Dat.* oc tintud on gubu *CC.* 5 *LU.* — *Vgl.* sóim, impóim, tóim, com-thóim.

tintarrad s. tin-táim.

tintathach *interpres* *Z.* 25.

— *Pl. Nom.* tentathig *ML.* 2^a, 2; *Gen.* trí mrechtrad na tintathach *Gl.* zu *interpretum varietate* *ML.* 2^d, 5.

tipra *Quelle; a well* *Corm. Tr.* p. 158. — *Sg. Nom.* SC. 33, 21; *Gl.* zu *Hy.* 2, 29; *Dat.* don tiprait SC. 36; *Pl. Dat.* forsna tibratib *Corm.* p. 3 ana (s. *stab.*). — *Vgl.* *topur.*

tir-, für do-air-, wechselt mit ter-, tair-, taur-, tur-.

tír *N. Land* (im Sinne von Gebiet, nicht im Gegensatz zum Wasser); *ager, terra* *Z.* 233; tír na n-óc, na m-beo das *Elysium* p. 133; tír na náeb das Land der Heiligen (im Himmel) *FA.* 6; 31. — *Sg. Nom.* tír n-dub *FA.* 21; tír p. 17, 23; 133, 2; *FA.* 21; 29; in tír sin *FA.* 4; is sí dan cétna tír *ibid.* *LU.*, is é din cetna tír *LBr.*; tír súthach *ibid.* *LBr.*; tír Temrach *Hy.* 2, 20; *Gen.* tíre *Lg.* 13; p. 133, 1; 2; *FA.* 4; *FB.* 2; tíri *FA.* 4; *SC.* 13; *Dat.* do thír *ScM.* 3, 12; isin tír p. 22, 10; *ScM.* 11; p. 145, 7; *FA.* 4; 6; 7; 31; *SC.* 34; *FB.* 47; p. 310, 27; is tír p. 132, 1; *FA.* 5; *Acc.* tar tír p. 133, 3; *FA.* 29; 31; *SC.* 11, 5; 31, 9; 34, 1; is tír *SC.* 35; 36; i tír m-Bretan p. 17, 18; *Lg.* 10; *FB.* 31;

i tír n-ingnad p. 132, 22; imón tír sin *FA.* 5; risin tír n-etordorcha 24; *Pl. Gen.* na tíri *FB.* 93; *Dat.* i tírib námat *Lg.* 13; *FB.* 79.

tírad *torritorium* (im *Ms.* *tritorium*) *Ir. Gl.* 703; cen ar cen buain cen tírad „without plowing, without reaping, without kilndrying“ *Fél.* p. CXXXII 11.

tírbaid *Kummer, Noth*, vgl. *turbaid.* — *Sg. Nom.* mor tírbaid „a great anguish“ *Fél. Prol.* 169; *Pl. Nom.* tírbithi *sollicitudines* *Wb.* 14^d (*Z.* 802).

tírfoehrig s. ter-foehrice.

tírim dürr, trocken; *Gl.* zu *siccus* *Corm. Tr.* p. 155 sic; cona bí tírim *ML.* 15^b, 15.

tírma *F. Dürre, Trockenheit.* — *Dat.* ho tíрмаi ab ariditate *ML.* 15^b, 15.

tírmaigim *Ich trockne aus, mache trocken*; co thírmaigid cach súg bis isnaib ballaib *ML.* 44^d. ro tíрмаiss *TE.* 19?

tís *Adv.* unten, vgl. síis, isel; ní accatar-som cinnas bóí this a híchur no a huachtur túas *LU.* p. 26^b, 27; do féith bic bis fon tengaid this *Gl.* zu *sublingue* *Gild. Lor. Gl.* 132.

tís, tísa, tíssad s. tíccim.

tíscaid, tíscail s. tíesaim.

títacht *F. Kommen*, vgl. *tidecht*; *Acc.* cosmuil frisin títacht tóisig *Wb.* 25^d (*similis adrentui primo* *Z.* 244).

títthe, dirge a títthe s. unter fíd-chell, „its squares are right-angled“ *Corm. Tr.* p. 75.

títhis, títhisat s. tongim.

1. tiug dick; *Corm.* p. 7 binit; co tiug a ochsaille s. unter ochsal. — *Compos.* tiugh-bainne *Gl.* zu *croinntile* (s. *crontsaille*) *O'Dac.* p. 72. — *Vgl.* tige, tiget.

2. tiug Ende; end *O'R.*; *Rem.* p. 83. — *Compos.* tiugh-flaith the last king or prince, tiugh-láithe the last day of one's life *O'Don. Suppl.*

tiug-beo „survivor“ *Rem.* p. 83; tigba cach n-dedenach (*alles Letzte*) *Corm.* p. 44 tigrathos, vgl.

p na
nar
197.6

tighba i. aithir tar éis a mic O'Dav. p. 119.

tiug-maine, co n-dernaitís a thiugmaine le dass ihm die letzten Ehren von ihr erwiesen würden TE. 8 LU.?

tiugnair „matins“, eine der canonischen Stunden, s. unter iarm-eirge; hi tiugnáir Lg. 17, 40 in der Nacht, am frühen Morgen?

tlacht Gewand; i. édach O'Dav. p. 119. — Sg. Nom. tlacht corcra p. 130, 23; Hy. 4, 10; Dat. co m-ban-tlacht Féil. Epil. 331; Acc. colluid tarsin tlacht corcra ocus tresin léine báí im Ailill TBF. p. 148, 2; Pl. Dat. i tlachtaib is glainiu Féil. Prol. 246; lána inna himda di choletib gelaib ocus di tlachtaib etrochtaib LU. p. 23^a, 36; Acc. docoemnactar tlachtu „they washed garments“ Féil. Jan. 4 (reimt auf den Compar. balcu).

tlaithe sanft, Gl. zu móeth; weakspirited, slack O'R.

tlathaigim III ich besänftige, beschwichtige, mache klein. — Praet. Sg. 3 tore Bheinne Gulbain go n-gal ro thláthaig Diarmuid dealbhghlan „hath laid low“ Tor. Dh. p. 198. — Inf. Dat. do tla-thugud a m-brotha FB. 54; co tla-thugud a debtha 46.

tlenim, tleanaim I evade, abscond, elope O'Don. Suppl.; Inf. tlenamain i. doctlo, tetlo (vgl. et-laim) O'Dav. p. 121.

tlethar i. foxal O'Dav. p. 120; tletid (sic) they take away O'Don. Suppl.

tlu, cumal cach righ do dia air, dia esain, dia tlu a dala no a cuirm-tighe no a oenuigh On the Mann. III p. 514, vgl. etlaim.

tlus i. spréid, cattle, O'Don. Suppl.; tlus bi doigh is ainm d'innile no dhacbuig (?) O'Dav. p. 120; tlás or tlus i. áirnéis no spréidh (O'Cl.), „cattle“, Beitr. VIII 328.

-tn- s. S. 514, Col. 1.

1. **tnu** glossirt durch tond (Woge) Oss. III 9.

2. **tnu** i. coicilt O'Dav. p. 123. **tnúth** Eifer, Eifersucht,

Zorn; envy, indignation O'R. — Sg. Nom. báí tnúth mór oc Mugain fri Mairind LU. p. 52^a, 31; atá tnúth agam-sa nach sgaoilfidh aon don cheathrair sin iat Tor. Dh. p. 96 („I ween“?); Acc. cen tnúth FA. 35 („without enry“). — Compos. triath tailc tnuth-gaile FB. 71.

tnúthach eifersüchtig, zornig; envious, a bigot, zealot O'R. — Sg. Nom. tarb tnúthach ScM. 15; err trén tnuthach FB. 71.

tó, túa still, schweigend. — Sg. Nom. Ulltan Tua Féil. p. CLXXXIII 32; Gen. rom ain itge thuæ (zweisilbig) „(Ulltan) the Silent's prayer“ Féil. Dec. 22; F. Tem-rach tua (zweisilbig) Hy. 2, 20; Du. Gen. Mac Da thó ScM. 1 ff.

na thó nein, minime Z². 749, s. unter 1. ná, na und 1. ní, ni.

1. **tó-** für do- (wenn der Accent darauf ruht?).

2. **tó-** für do-fo- Z². 883.

3. **tó-** für do-od-.

tóaim ich schweige, bin still. — Praes. sec. Sg. 3 in tan no croithed no torchad son a gotha fessin, no thóad in sluag TBF. p. 161 (Notes); Pl. 3 contóitis . . fris p. 310, 2, „they used to be silent“ Rem.² p. 59, oder zu tóim?

1. **tobach** wresting, compelling, inducing O'Don. Suppl., zu to-bongaim?

2. **tobach cisa** das Einfordern, Erheben des Tributs, der Abgaben, vgl. toibgim. — Sg. Dat. is and bátar issudiu for a cind Conall Cernach ocus Loegaire Búadach oc tobuch a cisa, ar báí cís a hinsib Gall do Ultaib in tan sin LU. p. 126^a, 16; ic tobuch cisa do rig in domuin no bíd „collecting tribute for the king of the world he used to be“ Goid.² p. 64 (LHy., Matthaeus ist gemeint).

tobarthid Dativus Z². 986 (Ml. SG.).

tóbe, für do-fo-be, Abschneiden, Inf. zu do-fuibnim; decisio Z². 883; Dat. isin tobu in praecisione Ml. 81. — Vgl. neph-thóbe praeputium Wb. 1d.

to-béimm *Losziehen gegen, Schimpfen auf Jemand; toibhéim reproach, blemish, calumny O'R. — Sg. Dat. oc toibeim for Lágairi FB. 70.*

tobert, tobreth s. tabraim und do-blur.

tobnadar, cen co tobnadhur fri neuch ScM. 3, 2 H., tabnad M. (zu lesen tabnadar?), zu tobéim?

tobongaim I ich entreisse, reisse heraus, nehme weg. — Act. und Pass. Praes. Sg. 3 tobaing he distrains, ní tobaing nech for na tobongar O'Don. Suppl. — Perf. Sg. 3 tóerbaig a cride este FB. 86 (torbaig Eg.). — Vgl. 1. tobach, topacht.

brüchte tobruchta bricht aus, „bursts“ Corm. Tr. p. 158 tipra.

uctationis tocad M. Glück; tocad i. tecmang Gl. zu non prout fors tulerit Ml. 35^d, 22; prosperity, wealth O'R. — Sg. Nom. orddan oculus tocad duit Lg. 7; Gen. fu thocaid tugaib SP. V 3; Dat. as mo thocud p. 142, 6. — Davon do-dead, vgl. dotchaid Corm. Tr. p. 51.

tócbaim I ich erhebe, hebe in die Höhe, für do-od-gabaim, vgl. con-ucbaim; togbaim Gl. zu erigo Corm. Tr. p. 68 erge. — Praes. Sg. 3 tocbaid lobru SC. 18; co tocaib FA. 18 LBr. — Conj. Sg. 3 con tocha clod cehtar a da roth FB. 34. — Imperat. Sg. 2 dom thóchaid ass hebt mich heraus (aus dem Bett) TBF. p. 148, 24. — Praes. sec. Pl. 3 tócaibtís . . a cenna s. unter 1. fochla. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 co tócband . . súas FA. 18 LU. — Praet. Sg. 3 co tocaib . . suas FA. 18 LBr.; tan-ócaib súas . . in cuach er hob ihn in die Höhe, den Becher FB. 74; togaib FB. 38 Eg.; Pl. 3 ro thócbatar . . a n-gáiri guil TE. 15. — Pass. Praes. Sg. 3 tocabair immach TBF. p. 148, 25. — Imperat. Sg. 3 togabar a coirthe TE. 8 Eg. — Inf. Acc. la tócbáil a lámi FB. 39.

tocerad *Erbittern, Aufbringen, vgl. crád, cráidim. — Sg. Nom. ar ba tocrad do-side nomen*

regis „an insult to him“ Goid.² p. 66 (LHy.); Dat. co tartad dilgud dó don toccrad tucc fair tria aneolas „for the annoyance“ Rev. Celt. II p. 382; ar in tocrad dorat Sechnall for Patraic *ibid* (LBr.). — Praet. Sg. 3 doracráid Gl. zu exacerbavit Ml. 28^a, 17 (Z². 462); ro thocraid sin cu mor do Patraic „this vexed P. greatly“ Three Hom. p. 38, 8.

tochaill s. tóchell.

tochailt *Graben, Grube; digging, a mine O'R.; tochailt (leómhain) die Höhle des Löwen, s. unter 1. fochla. Vgl. clad, claidim, fo-claidim. — Praet. Sg. 3 ro thochail s. unter fót.*

tochaim s. tóchimm.

1. tochar *Steinweg; tochar, tóchur a causeway O'R. — Sg. Acc. conid aice dorónad oen-tochar o Róim co Sléib n-Gargain Fé. p. CXIX 29; Gen. denum in tochair ibid. 35.*

2. tochar s. to-churim.

tó-chathim III ich verzehre, brauche, verbringe. — Praes. Sg. 3 dochaithi Goid.² p. 53 (Wien. Gl.); Pl. 3 tóchathit a m-betha ina tírib fen co bás Three Hom. p. 94, 29. — Praes. sec. Pl. 3 co ro thochathitis in n-uli n-aidche oc ernaigthe Three Hom. p. 12, 9. — Inf. Dat. oc tochat[h]im na fiedi FB. 28; iar tochaithem na fleidiu TE. 7 Eg.

1. tóchell (do-fo-chell) *Reise, Reisen, Bereisen, Durchmessen; tóichell journey, i. imtheacht O'Cl. (Stokes, Rev. Celt. IV p. 245); tóicheall a journey O'R. — Sg. Nom. is diasnedi immurro farsinge oculus lethet na flatha nemda, ar in t-én as luathiu lúamain for bith ní thairsed dó tóichell richid o tossuch domain co a dered ScLb. 24. — Vgl. dofoichlenn an innsi Rev. Celt. IV p. 245 (H. 2. 16).*

2. tóchell N. Gewinn, Sieg im Spiel; i. buaid O'Cl.; a victory, a game O'Don. Suppl. — Sg. Nom. und Acc. Berar tóchell n-Échdach allá sin. „Rucais mo thóchell“ for

taretur *ML.* 18^c, 10. — *Inf. Nom.* tochuiridh *TE.* 5; is tochuiread aingel „it is an invoking of angels“ *Fél. Epil.* 212; tochuireadh to invite *O'Don. Suppl.*; *Dat.* do tho-chuirid *p.* 144, 27; oc a thócuriud *SC.* 31.

tochus possessions, property *O'R.*; *Gl. zu 2. mām.*

tocrad s. toccrad.

tócrad *Begehren*; do thógradh to desire *O'Don. Gr. p.* 199, *Imperat. Sg.* 2 tógair *ibid.* — *Dat.* iccotócrad, für iccot tócrad, *TE.* 9, 30.

to-dail, *Pl. Dat.* donaib todalib *Gl. zu [h]austibus ML.* 30^d, 1. *Vgl.* dail und do-dálim.

todernam *Strafe, Strafen; supplicium Z².* 883. — *Sg. Nom.* a m-ba taircide in todernam *Gl. zu inlato supplicio ML.* 27^c, 20; *FA.* 18; *Dat.* i todernam *ibid.* 17; ansu cech todærnám *ML.* 55 r; *Pl. Nom.* na píana ocus na todernama *FA.* 31; todernama tromma *ScLb.* 20; *Gen.* co n-immud.. a thodernam *FA.* 21; *Acc.* píana ocus todérnama 2; 33.

to-díulr „miserable“ *Stokes, Pl. Nom.* at todíuri.. na gáre ocus na golgaire *FA.* 29.

to-diúscim III *ich erwecke.* — *Praes. Pl.* 3 toddiusgat movent *SG.* 7^a (*Z².* 888). — *Conj. Sg.* 3 ron thodiusca *Gl. zu don foscai Hy.* 6, 5. — *Praet. Sg.* 3 ro thodúisc a bás *SMart.* 20; ro thódúisc Senán in n-gobaind a bróind na biasta *Fél. p.* LXII 19. — *Inf. Nom.* todiuschud, todiusgud *expergefatio Wb.* 5^c (*Z².* 888); is todíuscud etla „it is an awaking of penitence“ *Fél. Epil.* 193 (todúscad *LBr.*); *Dat.* dot todúscad *Three Hom. p.* 24, 21.

todochaide *zukünftig; futurus, Futurum Z².* 989. — *Vgl.* ni nad todoichfet *Gl. zu non quia non sint futura ML.* 28^b, 6.

to-dúrgim *irrito SG.* 24^a, 2; totúrgimm *pellicio SG.* 60^b, 10; *Pl.* 3 arindi dodúrget inna firu do áétrud friu *SG.* 68^b, 9. — *Vgl.* tudrach.

tóe *F. Schweigen*; tói *Fél. p.* CLXXXV 7; s. unter tolam; *Acc.* ce dofáidsad snathat for lár in taige, ro cluiníde lasin tui *TBF. p.* 161 (*Notes*).

tóeb *N. Seite*; tóib *latus Z².* 31. — *Sg. Nom. TE.* 4; créchtach a thóeb *SC.* 18; *Dat.* ála ina thóeb liss *FB.* 24; ina táib *Oss.* III 5; ón taib co araile von einer Seite auf die andere *ScM.* 3; i toeb tegdaise neben, bei dem Hause *Hy.* 5, 86; *p.* 42, 9; hi táib alaile neben dem andern *FB.* 45; *FA.* 31; i tæb Suid Coluim Cille *Fél. p.* CLXIX 25; is d'óen-taib (so zu lesen) bátar ind fir se hi cend Ulad diese Männer waren auf einer Seite gegen die U. *SC.* 22; *Acc.* tóeb na indse *SC.* 15; dollécet a láma la tóeb sie lassen ihre Hände herab *FB.* 16; la toeb crand *SC.* 37, 21; fri táib cach uile „beside every evil“ *ScLb.* 20; re tæb conad greit rig „besides being a king's champion *Fél. p.* CIII 32; *Du. Acc.* eter do dá tháib *Lg.* 2; *Pl. Dat.* dona toebaib in latera *Gild. Lor. Gl.* 79. — *Compos.* toeb-fotai *Three Hom. p.* 98, 30 („longsided“).

tóebán (*Dem.*) *Seite.* — *Sg. Acc.* bróenan fola uaire tria thoeban bodéine *Fél. Epil.* 351 *Laud.*

tóerbaig s. tobongaim?

tóes Teig; cid cré cid táis *Gl. zu massam ML.* 27 r; coimlet toes cum[asc]tha fuil imot chend „let them rub dough mixed with blood about thy head“ *Three Hom. p.* 24, 19.

tóet s. téit.

toetsat s. tuitim.

to-fobairt griff an *SC.* 36, s. fóbairim.

tofund s. tóibnim.

toga s. togu.

togabar, togaib s. tóebaim.

togaide auserwählt *p.* 112; select *O'Don. Suppl.*; *Gl. zu Fé.* Oct. 25; *LHy. Amr.* 33.

togaidecht „choiceness“, búí dia togaidecht co tartad cendus na manach di iar n-éc in abad *Fél. p.* LXIII 29.

gither, tobgar is levied O'Don. Suppl.

toibnim, für do-fennim, -sennim (Wurzel svand), I ich treibe, jage. — Praes. Pl. 3 dos sennat sie jagen sie SC. 36; dosennat na secht n-aige do Ráith Chruachan TBF. p. 138, 20. — Imperat. Sg. 3 toibned no ingrained Gl. zu prosequatur ML. 44^a. — Praes. sec. Sg. 3 inni du-seinned Gl. zu persequentem ML. 41^d (Goid.² p. 30). — Perf. Sg. 3 dusesainn Gl. zu persequendi ML. 41^c (Goid.² p. 30); dosephain[n], für dos sephainn, trieb sie (die Heerde), Hy. 5, 57 (dosefain Fr.), Gl. i. ro thoibnestar; Pl. 3 ce dosefnatar, für dos sefnatar, ibid. 62; Gl. i. cia ro tóipniset; dom roipnitar SC. 38, 5; co n-darafnetar sie trieben sie Lg. 11; tafnetar Hy. 5, 60; taifnitir LU. p. 3^b, 29. — S-praet. Sg. 3 Dep. ro thoibnestar Gl. zu dosephain[n]; Pl. 3 ro tóipniset Gl. zu dosefnatar. — Red. Fut. Sg. 3 is tría ág dossib in ri inna heónu p. 131, 32. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 lasse du-sente cum persequabatur ML. 19 r. — Inf. Nom. toffund dóib cech oenlá dochum in dúine TBF. p. 144, 1; Dat. dia tofund CC. 1; tofunn p. 143, 1; co n-accamar nam-milchona oc toffund TBF. p. 146, 2; oc a taffond Lg. 8; Acc. „Mór in cuitbiud dúib“ ol Medb „can tophund na erri angecóil ucut fil co for n-guin.“ Doberat-som iarom topund fair iar sin LU. p. 63^b, 34.

1. toich, Compar. tochu, s doig, doich (doigh sure, certain, doubtless O'R.); is toich dom far n-guide Wb. 9^a est accepta mihi precatio vestra Z². 488); mad toich duit a Eiro dot chobair cing baige „if thou likest“ Féil. Jul. 24, mad ail Rawl. — Hierher auch for a thechtu thoich SC. 25?

2. toich natural right or property O'R.: toich do rige n-Erenn iar cenél Three Hom. p. 98, 2.

3. toich i. luath, soon, quickly O'Don. Suppl.

toiched i. cosnum no ditin, ut

est is dilis do neoch frithguin oc toiched a cinn i. oc ditin no oc cosnum O'Dav. p. 123. Vgl. toichedh, toithedh suit at law, prosecution O'Don. Suppl.

tóichell s. tóchell.

toicther SP. I 4 etwa zu tocad? ma rom thoicther wenn mir zu Theil wird? manim rothraither ibid. 5.

tóiden, tóeden Schaar, „troop“ Stokes im Féilire (die Glossen geben auch andere Bedeutungen), an allen folgenden Stellen mit Góidel, Góedel reimend: Sg. Nom. asa toidlech toiden Féil. Sept. 23, Gl. i. drem no buiden; sloiged lebur n-Erenn asa trebar toiden Epil. 141 (Three Ir. Gl. p. 139 mit der Glosse i. toit-nem); ba mirbuil a thoiden Aug. 13, Gl. i. a thaitnem no a buiden no a thindrem no a sluag no a theacht (vgl. O'Dav. p. 123); trom toeden Jul. 7, Gl. i. tidacht no tiachtain no taitnemach (vgl. O'Dav. p. 122).

toidlech s. táidlech.

rod toig s. tugim.

toil, co ro thuitt toil a chuirp uad „cecidit semen ejus“ Féil. p. LXXXIX 21, zu tol?

toilis s. tulim.

tóim, für do-sóim, III ich wende, wende mich wohin. — Praes. Sg. 2 a n-aslui grien fo a fuined, dosoi dond orient co n-aci a n-æscæ Cr. 33^b (verteris in orientem Z². 435); 3 asói dosoi uaim fri fraig ScM. 3, 3; Pl. 5 dosoat convertere solent SG. 209^b; contoat Gl. zu conversis ML. 46^c. — Conj. oder Imperat. Sg. 2 tóe lethaign foen friss „put a kneading-trough under it“ Corm. Tr. p. 103, 2. — Inf. Gen. dochum tútha sóere Gl. zu pro libertate SG. 31^b (ad assequendam libertatem Z². 25). — Vgl. tintáim, com-thóim.

toimlim I ich zermale, reibe auf, verzehre, genieße; Gl. zu edo Corm. Tr. p. 77 fied. — Praes. Pl. 1 domelom fieda búana can rithgnom EC. 1. — Conj. Sg. 1 Dep mani thomliur s. unter luss; 2 doróimle FB. 17; daróimle genieße es 62; doróimle 59; Pl. 2 co tormailidh (sic) fleid lium 5 H.

(nicht tormailte). — *Imperat. Sg. 2* tomil *rescere* *Wb.* 6c (*Z*². 443). — *Praes. sec. Sg. 3* nis toimled *Hy.* 2, 5, *Gl. i.* nís caithed; ní dígbad ní dia úbull cacha tomled de *EC.* 4; *Pl. 3* immalle tra dathómlitís a próind *SMart.* 22. — *T-praet. Sg. 1* doromult s. *unter* pít; 1 und 3 dom ru malt ind imned do ru malt-sa *mich hat die Anstrengung aufgegeben, die ich gehabt habe* *FB.* 88; dus ro mailt *ScM.* 22, 6; cotnomalt eter a dí boiss *FB.* 82, für co-tn-formalt, vgl. cotamfolt-sa (sic) comtar menbacha eter mo di bois *LU.* p. 114^b, 19 (*Siab. Concul.*), für co-ta-fo-molt? — *S-praet. Sg. 1* pít bec do róimless inne *Gl. zu Fél.* *Sept.* 8; 3 nir thomail ocus nir súan *FB.* 57. — *Fut. Sg. 3* cu tan méla *FB.* 52; cotton méla zu lesen für co tomélam . . ar úir ocus grían *ibid.*? 3 co tomélat ar múr (so auch *Eg.* 1782 fol. 100^b, 2, 25 *TBC.*) ocus grían *LU.* p. 67^b, 15. — *Inf. Nom.* longad ocus tomait *SC.* 1; *Gen.* tomalte *Wb.* 11^c (*edendi* *Z*². 800); frithailem tomalta na fíede *FB.* 1; *Dat.* oc taibleth na slúag s. *unter* 1. lón (bleith *Inf. von* melim); día tomait ocus día cathim *FA.* 28; hic tomait ocus ic fíedugud *TE.* 16; do thomaita fíede *FB.* 5; *Acc.* tri thomait *Wb.* 11^b (*edendo* *Z*². 800).

toimnim *Ich meine, glaube, vermuthet, vgl. do-muiniur.* — *Praes. sec. Pl. 3* ar na tomnitis *Wb.* 4^d (*ne opinentur* *Z*². 446); ar na tomontis *Wb.* 12^d. — *Pass. Praes. Conj. Sg. 3* ar na tomnathar *Wb.* 13^c (*ne cogitetur* *Z*². 883). — *Praes. sec. Sg. 3* na ro thoimnide „that it be not supposed“ *Goid.* 2 p. 67 (*LHy.*); cona tómnithea *SMart.* 43. — *Fut. Sg. 3* in tain nád tomnibther a thíchtu *wenn sein Kommen nicht erwartet wird* *Wb.* 25^b. — *Inf.* toimtiu.

toimside s. tomside.

toimtiu *F. Meinung, Meinen, Denken; cogitatio* *Z*². 883; toimdi i. cunntabairt ut est mac toimden i. doigh ní doigh *O'Dav.* p. 123 (*einer der sagt „es kann sein, es*

kann aber auch nicht sein“, wird hier mac toimten genannt). — *Davon cain-toimtenach* *ML.* 31^b, 8 (*bene cogitans* *Z*². 809).

toiprinnit s. teprennim.

1. toir- s. tor-.

2. toir- s. tair-.

toirchi *ScM.* 9, toirchet *Oss.* II 3 und 6, zu torgim?

toirceni p. 141, 23?

toirm s. tairm.

tóirndim *Ich bezeichne, bestimme, markire, stecke einen Platz ab.* — *Sg. 3* dofoirnde *SG.* 9^a (*definit, significat* *Z*². 434 und 982); iss ed doforne co m-bera-su mac ocus bid lán Éri ocus Albu dia forcetul *Three Hom.* p. 100, 18; doforne ogum n-ind s. *unter* ogum; *Pl. 3* tóirndet *SG.* 25^b, tofoirndet 72^b (*significant* *Z*². 883); cinnit ocus dofoirndet dechrogod inna persine fri araile *SG.* 202^a (*Z*². 982). — *Praes. sec. Sg. 3* co ro thoirned a cathraig di „that he might mark out her city for her *Three Hom.* p. 76, 25; *Pl. 3* arinní dóforintís s. *unter* indelba. — *Fut. Sg. 3* rel. tóirndfess mo relicc *Three Hom.* p. 100, 8. — *Praet. Sg. 1* adrothoirndius repunxi *SG.* 181^a (*Z*². 869, 887); 3 ro thóraind ráith „measured out a rampart“ *Three Hom.* p. 28, 32; durind a locc les „measured his place with him“ *Tir.* 13; dororaind a chill *Three Hom.* p. 112, 16; 19; tóirnis tra ann típra „he marked out a well“ *ibid.* p. 114, 3. — *Inf.* tórand, s. noch besonders; *Nom.* sainreth n-anmmae torand folaid cen chinniuth persine *SG.* 27^a (*significatio substantiae* *Z*². 982); *Dat.* do thoorund a luic lais „to measure his place with him“ *Tir.* 13; cen torand persaine ohne Bezeichnung der Person *SG.* 154^a (*Z*². 982).

1. toirnim s. tairnim. Dazu auch: *Imper. Sg. 2* don rind sis an carpat *FB.* 36 *Eg.*; *Pass. Praes. Sg. 3* tairntir 39 *Eg.*

2. toirnim, tóirnim *I thunder, make a loud noise* *O'R.* — *Praes. Sg. 3* rel. toirnes *Gl. zu*

torbas *Hy.* 6, 18; isi thoirnes tonn-
gar ocus ferg in mara móir „she
it is that quelleth the wave-voice . .
of the great sea“ *Three Hom.* p.
84, 24. — Von torand.

toirt eine Menge; quantity,
bulk *O'R.*; tuit mor do maithib
Greg ocus Maicedoine ina thimchell
co dluith *LBr.* p. 205^b, 9.

toirtthech frugifer *Z.* 811, von
torad; vgl. étoirtthech. — *Sg. Gen.*
in chruinn toirthig *ML.* 15^b, 13.

toisc Bedürfniss, Wunsch,
is toisc limm ich brauche; toisc
i. voluntas hominis i. inní is laind
(no is adhlaic *O'Don. Suppl.*) la
duine, unde atber (für atberar)
toisc dam („it is pleasing to me“) *Corm.* p. 41; intention, design,
purpose *O'Don. Suppl.*; necessa-
rius (?) *Z.* 72. — *Sg. Nom.* toisc
limm fer oinsétche ich brauche
einen Mann von (nur) einer Frau
Tir. 11; co n-derna cech ball a
n-as toisc dialailiu *Gl.* zu ut non
sit schisma in corpore *Wb.* 12^b
(*Z.* 995); amal as toisc fri biathad
na forcitlaide wie zum Unterhalt
der Lehrer nothwendig ist *Wb.*
31^d, 18; creud an toisg nó an turus
fá d-táinig Fionn . . don bhaile so
anocht *Tor. Dh.* p. 48; is díomh-
aoin toisg na Féinne dá leanamh-
ain *ibid.* p. 174; *Gen.* ro innis
Fionn fáth a thoisg agus a thuruís
don chailligh ó thúis go deireadh
ibid. p. 166; *Dat.* gur chailleadar
Fianna Eirionn a g-cuing catha dá
thoisg „by means of him“ *ibid.* p. 194;
Acc. adfiadat dó a toisc *FB.* 75; ro
innis . . a thoisg agus a thurus *Tor.*
Dh. p. 162. — Vgl. toscái, toschid.

toisgim ich versorge, er-
nähre? — *Praes. sec. Sg.* 3 torad
a láam is hed dod toisged *Wb.* 9^a
(*fructus manuum ejus eum aiebat*
Z. 445). — *T-praet. Pl.* 3 céin ro
predchos doib it Macedónii dom
roisechtatar mihi *M. ministraverunt*
Wb. 17^c (*Z.* 457). — Vgl. toisc,
toschid

tóissech s. tússech.

tóissigeacht Führerschaft, *Gl.*
zu ductum *ML.* 37 r.

tóiss-renn materia *Z.* 31;
Dat. ond óen-tóisrinn ex eadem
massa *Wb.* 4^c (*Z.* 301). Vgl. tóes.

tóithenach silent *ScLb.* 14, vgl.
taoithennach silent *O'R.*

tol *F. Wille*; voluntas *Z.* 241.
— *Sg. Nom. TE.* 6 *LU.*; *SC.* 42;
ropa tol do Mártain sin „M. con-
sented thereto“ *SMart.* 25; *Gen.*
tole *FA.* 23; tuile *ScM.* 2; *Dat.*
ar thoil daine *SC.* 26; *Acc.* toil
SP. IV 2; 4; nacham reilce-sa rem
thail *Goid.* 3 p. 94 (*LHy.*).

tóla Fluth; fecht and dolluid
tóla usci isin tech . . corus báid in
tenid uli *Three Hom.* p. 6, 14; ni
anad ic tóla brénta *Corm.* p. 36, 27?
„they ceased not flowing with stench“
Corm. Tr. p. 135; mealg i. sugh,
ut est tóla measa mealgaibh scoth
i. sugh ina sgotha *O'Dav.* p. 107. —
Vgl. tola superfluity *O'R.*, ónd intólu
Gl. zu exundantia *Cr.* 39^a (*Z.* 882).

tolaim ich bin zu Willen,
gefalle? — *Conj. Pl.* 1 diar fia-
dait ron toloamar *Hy.* 1, 35, *Gl.* i. ro
tholtnagem. — *Praes. der Gewohn-*
heit Sg. 3 nim tolann ní *TE.* 9, 7.

tolam, domm air trocaire tolam
Hy. 6, 11, „a flood of mercy“ *Stokes*,
Gl. i. toi ellam i. tí í toi ocus i
n-ellmai; „Is tolam (*Gl.* i. sét tal-
man) in sét se ém“ ol in cante. Is
de ata Áth Tolam sét *LU.* p. 70^b, 8,
„that is an overpowering gift“ (?)
On the Mann. II p. 299. — Vgl. ho
imrordai nech dim isind recdaire
atólam in tairsitiu adchí dolbthai
dam iarum isa tothóchaide *Gl.* su
si cogitem diluvium quale sit in
praesenti, ex hoc notionem concipio
futuri *Pr. Cr.* 61^a (*Z.* 989, nach
Z. 882 enthält atólam vorn aith-do).

notolbad *FB.* 75 s. dolblm.

tolgda „haughty“, ciar bo tolg-
dai rigain *Fél. Prol.* 125 (tholcda
rigan *Laud.*), *Gl.* i. ciar bo dium-
sach, vgl. *O'Dav.* p. 122.

toll 1) durchlöchert, hohl,
2) N. das Hohle, Höhlung,
Loch; hollow, broken, empty *O'Don.*
Suppl. — *Sg. Nom.* 1) nau tholl
ein leckes Schiff *SP.* IV 1; *Acc.*
2) ranig in t-saiged uadae toll arach

toirt
Codalta
"sound sleep"
170

in rig „des Königs Schläfe“ Beitr. I 349 Z². 260. vgl. tollara the temples of the head O'Don Suppl.; Pl Nom 1 slébe tolla FA 30; 2^a tolla p 1^{uo}, 31; Dat 2^a i tollaib a n-gnússe FA 27 — Compos. toll-airbhe i airbhe toll a broken fence O'Don. Suppl.; a brat toll-eend p 20, 20, *cujus toga in suprema parte erit perforata* O'Don Suppl. tailginn; toll-chléthi FB 53? toll-fethe a mullaich „the head-riens of his head-peak“? Crowe, Siab Concul p. 427, s unter mulchnoc, zu lesen tul-fethe?

tollaim II ich mache hohl, höhle aus, durchbohre; I bore, pierce, perforate OR — Praes Sg 3 tollaid side erand suati na braise co m-ba fedán Fél p C 24 — Pass Praes Sg. 2 co ro tolltar tu s. unter ribar.

tolléi, tolléi a dolléim.

toltanach freewillig; Gl zu beneplacitus Wb. 22^b Z². 775.; toltionach willing, voluntary, wilful OR — Sg. Nom do gorta atbath acht ba gorta tholtanach chena Fél p. C 7; Acc dochotar i n-olithri toltanaig „into willing pilgrimage“ Thre Hom. p 96. 16

toltanaigim III ich gefalle. — Conj Pl I ro tholtnagem Gl. zu ron tolmor Hy 1. 35. Praes. sec. Sg 3 ma nu toltanaiged do ní bóí ní aridgarad de Gl zu cui si collibussat nihil impediret SG 72^b. 6 (Z² 349 — Praet. Sg 3 ro toltanaigetar Gl zu quod Caesari. placitum SG 7¹, 10 Z² 1013.

toltanche F. Willigkeit, von toltanach; Acc. soit a n-écin. i toltanche fognoma do Dia FA 23 (toltnaig LBr)

tomad Drohen, Dat din tomad tue fair dia luirec Fél p. CLXX 1

to-maidm N Ausbrechen, Hervorbrechen; tomahidhm a breaking out of water OR.; tomahidb Locha Echach LU p. 40^b. 4.

to-maidim ich breche aus — Perf Sg 3 dommemaid in slóg for lár ind lís LU. p 19^b. 17.

tomallt Inf zu toimlilm.

tomain s tamun.

tomals s tomus.

tomaisim ich messe, schätze ab, von tomus; tómbaisim I weigh, measure, resolve, unriddle, guess OR. — Pass Praes. Sg 3 tomsithir FA. 17.

to-maith Drohen, Drohung; Sg. Dat. on tomaith Gl zu minando Ml. 33^b, 15, Acc. in tomaith cominationem Ml. 31^c, 26 — Vgl. tomad tomalthem Drohen, Drohung; tomaitheamh threatening OR. — Sg Acc done tomathium Gl zu fogair Hy 1, 6

tomalthim ich drohe. Praes Sg. 3 domathi Gl zu minando Ml. 31^c, 24 — Conj Sg. 3 ma thomaithid Gl zu ma fuitbotha Fél Nor 15. — Praes sec Sg 3 no thomad co hoband bás n-aduathmar dó Rev Celt II p 382 (LU), für no thomathad? — Inf. tomaith, tomaithem

tomalthmech drohend, von tomaithem, Gl zu tomtach Hy 1, 36.

tomaltus M. Verzehren, Zehrung; Acc ven ól cen tomoltus FB. 27 tomallt Eg; co praind ocus co tomaltus 72 (co roind ocus dail Eg.).

tomélat s toimlilm.

tomside das Mass habend, passend, von tomus; gai glacthomsidi p. 310, 39.

tomsidetu M Vollmassigkeit; Sg Acc fri toimsidetaid metair Gl zu in metro necesse est SG. 25^b, 1.

tomthach drohend Hy 1, 36 Fr., Gl i tomaithmech; one that threatens OR

tomus M Mass, Gewicht, vgl mess; mensura, pondus Z² 787; tomhas a hint, a dimension, measure, measuring, weighing OR. — Sg. Nom. a gráinib each tomas. „a mainib each mess Corm p 33, 10 „from grains every measurement, from treasures every appraisement“ Corm Tr p 124; tomus Metrum s. unter écen; Gen. in toimseo ponderis Ml. 35^c, 23; in tomais il i in toimseo truin Gl. zu multi

15, 18

ponderis *ML.* 20^a, 21; *meadh thomaiss indile s. unter med; s. unter pissire; Dat. bís oc tomus s. unter pissire; dia tomos ihn zu errathen, enträthseln SC.* 29, 6 („to perform it“ *O'C.*)?

tón *F. podex Goid.*² *p.* 75; *anus Corm. Tr. p.* 162. — *Sg. Gen. co foph a thona FB.* 37; *Dat. cusin tóin i. coelan na geraine no muine Gl. zu fel cum bucliamine Gld. Lor. Gl.* 224; *Pl. Acc. na tona nates ibid. Gl.* 177. — *Compos. ton-coir FB.* 37 *Eg.*

1. *tonach* = *lat. tunica.* — *Sg. Nom. tonach in druad imme Three Hom. p.* 26, 22.

2. *tónach* *Waschen; tonach i. nighi O'Dav. p.* 123; *Inf. zu tónuch.*

1. *tond, tonn F. Welle, Woge; unda Corm. Tr. p.* 146 und 161. — *Sg. Nom. Gl. zu tnu Oss. III* 9; *tond fri talmain tadbéim FB.* 46; *tond mairnech* 52; *Gen. fogur tuinnl Lg.* 17, 25; *úan tuinniu TE.* 4 *Eg.*; *Dat. is cuma fo thuinn TE.* 9? *Pl. Nom. teora tonna torunni Wb.* 27^a (*Z.*² 244); *Dat. do thonnaib SC.* 42; *itir thondaib trethain Fé. Nov.* 23; *Acc. for tonna über das Meer Hy.* 2, 7; *co m-betis IX tonna eturru ocus tír Hy.* 1 *Praef. (Bezeichnung einer Entfernung auf dem Meere).* — *Compos. tonn-bhán fair like froth O'R., so auch toinn-ghelu TE.* 4 *Eg., oder zu 2. tond?*

2. *tond, tonn F. Oberfläche, Haut; skin Rem.*² *p.* 85; *tuinn the surface of a thing, a skin O'R.* — *Sg. Nom. ná túadaig tond talman torut LU. p.* 113^b, 41, „that earth's surface may not come over thee“ *Rem.*² *p.* 55; *Acc. folt dond fri toind cind FB.* 45; *LU. p.* 81^a, 10; *co tulmaing tuind Oss. III* 5?

tond-gar das Brausen der Wogen; itir thondgar in mormara „amid the wave-roar of the great sea“ Fé. p. CLXX 24; *isi thoirnes tonngar ocus ferg in mara móir Three Hom. p.* 84, 24.

tondgarach wogenbrausend,

von 1. tond Gl. zu ruthach LU. p. 11^b, 25 (*Amra*).

tongim (für do-fongim) I ich schwöre. — Praes. Sg. 1 und 3 tong a toing mo thúath ich schwöre was mein Volk schwört FB. 11; 21; 48; 52; 74; *tongu ScM.* 16; *tongu-sa FB.* 46; *do thongu-sa tar mo sciath ocus tar mo chlaideb ocus darm threlam TBF. p.* 144, 26; *tongu do dia toinges mo thúath FB.* 32; *TBF. p.* 150, 22; 30; *ton-gim-se a tonges mo thúath Rev. Celt. III p.* 178; *tongu-sæ a toinge mo tuath FB.* 21 *Eg.*; 32 *Eg.*; *Pl. 3 tongu na tongat mo thuath ScM.* 16. — *Imperat. Sg. 2 toingthi fo ailt neimhe i. fona minnaib is aith amail altain i. scian bearrtha O'Dav. p.* 54 *ailt (vgl. Beitr. VII 2).* — *Praes. sec. Sg. 3 inti dod fongad is qui id juravit ML.* 36^a (*Goid.*² *p.* 38). — *Fut. Sg. 3 to, Pl. 3 toisat O'Dav. p.* 123. *Die ibid. angeführten Formen tithis, tithsat (fortithsat), Pass. titsaiter scheinen eine Reduplication zu enthalten, die erst später eingetreten sein kann, als man tongim für Verbum simplex hielt. — Vgl. for-tongaim, fris-toing.*

tóniud Gehen; toiniudh passing, coming, going O'R.; tóiniud flatho ó Rómanib Wb. 26^a (*secessio imperii a Romanis Z.*² 916); *niurt tóniud do brethemnas bratha Hy.* 7, 6; *Gen. neurt a thoiniuda ibid. B.*

tonn s. tond.

tonnad Gifttrank, Gift, Tod; i. neimh no deoch ina m-bí neimh O'Cl. (Fél. Index). — *Gen. in dig tonnaid Lg.* 17, 32; *bid sochaide forsa n-dailfe deoga tonnaid innocht LU. p.* 95^b, 15; *Dat. de tonnud hi Temraig „from the poisonous drink“ Fé. Epil.* 552 (*di tonnad Land*).

tonnait cuticula SG. 46^b (*Z.*² 274), *zu 2. tond.*

tonnatech giftig, Gl. zu natrix SG. 69^a (*Z.*² 811), *von tonnad.*

tó-nuch I ich wasche, vgl. nigim; do-fo-nug ablúo SG. 22^b, 5; *do-fo-nuch luó SG.* 54^a, 8; *laro SG.* 146^b, 2 (*Z.*² 428). — *Inf. tónach.*

torbatu *M. utilitas* Z^a. 804;

do tharbataid *SG.* 193^a, s

tor-be, torbe do-for-) Nutzen, vgl. for-be; *business, profit, advantage* (1) *Don. Suppl.*; torbe utilis Z^a 884 — *Sg. Nom.* ni torbe do-bu *Gl.* zu *ad nihil utile* *Wb.* 30^b, 1 Z^a. 23; it torba „it is a profit“ *Fel. Prot.* 143 *Laud.*, tarba *LBr.*; ni sbásand di torad no tarba *Three Hom.* p. 94, s

tor-benim do-for-) *Ich nütze, egl. tor-benim, tarmnaigim.* — *Praes Pl.* 3 na torhenat quae non praesunt Z^a 133 *Sench. M.*, toirbana? (1) *Dar.* p. 123 torla; dororphanat *Gl.* zu *pro-sunt* *MI.* 43^b. — *Fut.* do-forbiat *Gl.* zu *in omnium notitiam perrenire* *MI.* 27^a, 10. — *Perf. Sg.* 3 *Senchán Torpeist* will mit Gefolge nach der Insel Man fahren, da kommt ein „ungeverueger man“ zu ihnen in das Boot, vor dem alle zurückweichen (1) Athertsat a hængin „Dat rorba heist a *Senchán* ocus bud hi-sin do muin-tir acht co roisium tir“ Is desin ro hainmniged *Senchán Torpeist* i *Senchán dororpa* peist da sagten sie aus einem Munde „dir ist ein Ungethüm nützlich o S., und es wird dies deine Munnschaft sein, wenn wir überhaupt das Land erreichen“ Daher wird er S T genannt, d h S. dem ein Ungethüm nützlich war *Corm.* p. 37, s prüll („a monster hath appeared [?] to thee“ *Stokes.* *Inf.* torbe.

1. torc *M. Eber; aper* *SG.* 37^b (Z^a 68; *Ir. Gl.* 373 — *Sg. Nom.* *ScM.* 22, 1; *FB.* 9; 68, 9; torc allaid *Hy.* 5, 57; do-toet torce mór do orccan *Three Hom.* p. 30, 26; *Acc.* torc *Uss.* I 12; *Pl. Nom.* tnire p. 311, 29; *Acc.* na tri turcu tercu *SP.* 13; secht torcu alia *TBF.* p. 138, 21

2. torc i. ri (Konig) *SC.* 38, *Pl. Voc.* a tren-turcu „o valiant prince“ *Fél.* p. (LXXII) 34

3. torc *Herz;* nomen do chridiu *Corm.* p. 44 vgl. *Ir. Gl.* 1102; torc i enech no aighe no cridhe *O'Dav.* p. 121.

4. torc *torques, a collar* *O'R.*; vgl. muin-torc.

torcede *aprinus* *SG.* 37^b Z^a.

792

torceltaib, claidib órdurnd int-lasi co torceltaib óir dérg i n-ard-gabail gaili for a chris *LC.* p. 81^a, 34?

torchar, für do-ro-char, ich fiel; *Sg.* 2 ge dorochar cen co torchar *Three Hom.* p. 24, 26, 3 i n-dithrub parduis dorochair *Anam Tur.* *Gl.* 19 Z^a 449; dorochair collud form *TE.* 12 *LC.*; dorochuir adaug foruib p. 144, s; dorochair do Bricriu . . denam na fied es fied auf B das Fest zu veranstalten p. 311, 32; dorochuir *Three Hom.* p. 8, 19; co torchair *TE.* 13 *LC.*; p. 131, 5; *FB.* 61; 86; torchair collud forsin slóg *SC.* 7; co torcair *FB.* 25; *Pl.* 3 dorochratar a morgluind *Lg.* 18, 32; con drocratar *ibid.* *Eg.*; co torchratar *Lg.* 16; *FB.* 44; *Oss.* 113.

torcla horeu i chinsin (1) *O'Dar.* p. 123; do neoch forsa tor-claithir donu no taidhe riamb, i forsa cluintir gait *ibid.*

torgabail *Inf.* zu tor-galim; *debt, ein* *O'Don. Suppl.*

tor-galim do-for-) *Ich bringe vor, nehme auf mich, begehe, verschulde* *Etwas* — *Praes Pl.* 3 do-furebat nad leat *FB.* 29 dorogbat *Gl.* zu *iniquitatem committunt* *MI.* 2nd, 11, für do-forghat? — *Praes sec. Sg.* 3 do-furebad pomebat *MI.* Col 301 *Gold.* p. 32. *Pl.* 3 do-furgabtais *Gl.* zu *proferri debuit* *SG.* 7^b Z^a 884 *Pass. Praes.* *Sg.* 3 do-furecabar trift fessin *Gl.* zu *per se prolatum* *SG.* 43^a Z^a, 884^a *Part. Nom.* anas torgabithe *Gl.* zu *pro iniquitate in nos admissa* *MI.* 27^c, 12 — *Inf. Nom.* in targabaal debetum *Wb.* 9^c Z^a, 884^a; Dat on torgabail *Gl.* zu *peccati grandis admissi* *MI.* 22^c, 1

tor-galim do-for-) *N. compellatio* *South.* 34^a *Gold.* p. 54^a

torgim *Ich komme* — *Praes. Sg.* 3 conna toraig sund ille *SC.* 29, 20. *T-praet. Sg.* 3 co toracht *Emain.* *FB.* 4, co *Emain.* 31; co toracht in sligid cetna 39; *Pl.* 3 co torachtatar p. 39, 19. — *Fut.*

Sg. 3 can asa targa in comdiu do fúgiull brátha *ScLb* 13; in bel forsa targa in mallacht form-a1 der *Mund über welchen der Fluch über mich kommt Fél.* p. CIV 32 — *S-fut Sg* 3 n1 con tora *SC* 40 — *Pass. Conj.?* *Praes. Sg* 3 conna torgethar sechut na treót na torot *FB* 10 — *Inf. Acc* im torachtain chucu laithe m-brátha *FA* 30

torgnea p. 141, 8?

tóirithin *Hülfe, helfen*; toirithin *assistance, aid O'R.* — *Dat* t1 dom tóirithin *Gl* zu *Hy* 6, 16; da thoirethin *O'Dar* p. 123 torla; *Acc. done ar toridin Gl* zu *Hy* 5, 91. — *Vgl* toirithneach *relieving O'Don Suppl*

torla i cinnedh no naidhm *O'Don. Suppl.*, *O'Dar* p. 123

tór-mag, -mach *N. Vermehren, Hinzufügen, Vermehrung, Zuwachs; aucto Z² 884 — Sg Nom.* tormach pene *FA* 29; „Ni hólé éim lassa teglach for n-gnás,“ ol Ailill, „is ferr for tormach oldás for digbáil euer Hinzukommen *TBF.* p. 142, 29; *Dat.* do thórmuch *SG* 77b, 2 *Z²* 224; *Acc.* it áildi na caera, tuc tórmach dán díb bring uns mehr davon *TBF.* p. 146, 27.

tór-magim do-for-) *Ich vermehre, füge hinzu.* — *Praes. Sg* 3 doformaig *MI* 117 (*Z²* 884); don formaig *Fél* Oct. 18, *Gl.* i. dogni ar tormach; *Pl* 3 dofórmgat *SG.* 53a, 11 *augent Z²* 433) — *Pass. Praes. Sg.* 3 doformagar *SG.* 28b, 20 = *Fut Sg* 3 cid etrum ained ind reto, dia tormastar a met dogni trumai n-do in met sin *MI.* 20a, 19. — *Inf* tór-mach tormaíd, eter do da tháib trén-tormaíd zwischen demn zwei hochschwangeren *Seiten Lg* 2, *vgl* tormadh pregnant *O'R.*?

tornech *donnernd, von torand?* ech...toirnech *FB.* 49; tornech p. 310, 17

torothor s. torathor.

torrach *schwanger; pregnant Corm. Tr.* p. 163 *Sg Nom* *Lg.* 1; *CC.* 5; 6; *CCn.* 6.

torrach, cóica toracht di ór forloisethi im eech n-ae *TBF.* p. 136, 19 „fifty knots“ *Crowe*; coeca toracht di ór forloisethi im gach n-ai „fifty coils torrochta“ of *burnished gold around each man“ On the Mann, III* p. 158. *Vgl* torrach i cruinn *O'Cl.*, round *O'R.*

torrehim *ich mache schwanger; ro torrehed trá in rigan de sin ocus berid mac LU* p. 52b, 33.

torrehius *M. Schwangerschaft — Dat* iss ed trá ro uc si don torrehius sain úan das war es was sie von dieser Schwangerschaft gebar, ein Lamm, *LU.* p. 52b, 14

torroma *Abwarten, Pflegen; torroma to attend O'Don. Suppl.* — *Dat* ro bá i n-galur ocus tancabair dom torroma „to watch me“ *ScLb* 5; accobair do Brigit techt do thórruma a hathardu *Three Hom.* p. 58, 18; dodechaid Mártain iar sin do thórruma ingine ánbreachtaige „to attend a consumptive girl“ *SMart.* 28; atclú Brigit torruma aingel os cind [in tige] „a watch of angels“ *Fél* p. LXXII

torsat, torsata s. tuisim.

torse *F Betrübtheit, Mudigkeit, s. toras; torai sadness Corm. Tr* p. 161; tuirse *weariness, sadness O'R.*, eech toirsi no galar *Gl* zu seth *sáeth Hy* 6, 9 — *Sg Nom.* toirsi thren *FA* 30 *LBr.*: is toirsi dam *Lg* 18, 9 toirsi *Eg.*; *LU* p. 52b, 3; *Gen* gné m-broin ocus toirsi *FA* 33 *LBr.*; di mét a thurse *FB* 85; *Dat* for toirsi *TE* 12 *LU*

torsech *betrübt — Sg. Nom* *FB* 85; *Acc* cid dot gni torsech *TE* 12 *LU*; *Pl. Nom.* ar na pat toirsich dim chuimregaib-se *Wb.* 26d, 21 *tristes Z²* 226); *Wb* 27c, 34; *FA.* 14; *Acc.* nualla. torsecha 31.

tort = lat torta, i bairgen, a cake *Corm. Tr* p. 156, tortine a little cake *ibid*

torta s. tarat.

tortalde i. bairgen (*Brot, Kuchen*) *FB.* 68, 4, tortaide *Eg.*

tór-trommad (do-for-) *Ueberbürdung, Ueberbürden, Be-*

lästigen. — Sg. Nom. bá somassi do-som sin ocus nir bo thórtromad LU. p. 79^a, 10; Dat. i precept narrún diade doib et inna nebthórtrommad do chuingid neich cuccu *ihnen die göttlichen Geheimnisse lehrend und sie nicht belästigend um sie um Etwas zu bitten, Gl. zu in sapientia ambulate ad eos Wb. 27^c, 26 (vgl. Rev. Celt. II p. 393); Acc. uair nar fúlaing tortromad na n-dóine oc athigid chucai SMart. 22.*

toscai zu toisc? taric em fri[t] toscai Féil. Jul. 19 („quickly he comes at thy wish“); imatuarcat doib co m-bo derc cach dib dia-railiu, co n-deachaid cach dib fri tosga a lethi TB. p. 178, 20 („each party of them went off to his own side“).

tó-scaigim (do-fo-) III ich bewege, bewege mich, weiche, gehe vorwärts, vgl. fo-scoichim, scuchim; tosgúighim I move O'R. — Praes. Pl. 3 amail is donaib retaib dufoscaigot Gl. zu ut rebus ex voto cadentibus (für cedentibus) Ml. 33^b, 3. — Perf. Sg. 3 dofor-scaig Gl. zu cessisse Ml. 37^d. — Pass. Conj. Sg. 3 condatoscaigther, für condat toscaigther, Gl. zu in vindictam mei . . commovere Ml. 23^d, 21? — Inf. tóscugud successio Ml. 72^a (Rel. Celt. I p. 49).

toscartha CC 2 LU., 3. Pl. Praet. Pass.? vgl. scaraim.

tosecoi p. 141, 25 s. toisc.

to-scélaím II ich erkunde, verrathe, von scél; taisceallaim I view, observe O'R.; vgl. do-scéulaim experior SG. 145^b, 2 (Z³. 434), dusceulai Gl. zu experiatur Ml. 68^d. — Inf. taiscelad to disclose, reveal, to betray Corm. Tr. p. 94 (d), taisgealadh prognosticating O'R.; Dat. do thoscelad áis ésci Pr. Cr. 32^a, 2 (Z³. 1050, ad explorationem aetatis lunae Gloss. Cod. Taur. ed. Nigra p. 64); „to ascertain“ Goid.² p. 54 (Nancy Gl.); do thoscelad fele „to show forth the feasts“ Féil. Epil. 80 (do thaiscelad Laud); Pl. Nom. taiscelta prognostics O'R. — Vgl. taiscelaid.

tosehid F. Lebensbedarf, Nothdurft, vgl. toisc; toschith, toschid, tasgid victus Z³. 802. — Dat. issum ecen precept ar m'etiuth et mo thoschid Gl. zu si evangeli-zavero, non est mihi gloria, necessitas mihi incumbit Wb. 10^d; Acc. is hed ro erbad fria toschid Wb. 10^d (hoc concessum est ad victum eorum Z³. 995).

tosn-airnechtár FB. 55 s. unter tairicim.

tosngachtae, inna hí tosngachtae Gl. zu independentia populis sermone digerere Ml. 19^b, 12.

tosngachtaigim III ich wäge, pendo Ml. 79^a (Rel. Celt. I p. 42). Vgl. med-tosngachtigtheid libripens SG. 114^a, 1.

tosn-úargaib FB. 85 s. túar-gabim.

tossach N. Anfang; initium Z³. 810; Gl. zu ut magistratus SG. 106^b, 7. — Sg. Nom. is ed in so tossach indala sailm Ml. 27^d, 2; tossach suirghi TE. 10, 9; Dat. i tossug initio Z³. 325; i tossuch Lg. 14; ar thossaig FB. 20; Acc. déca tossach gemrid SC. 30, 7.

tost Schweigen; tosd silence O'R. — Dat. bóí Cuchulaind ina thost LU. p. 114^a, 2 (Siab. Concul.); bí tost din a gillai „be silent, then, my servant On the Mann. III p. 424, für bi it tost? is ferr in becan sa dúb d'innisin indá beith hi tast ScLb. 25. — Vgl. con-tóisim.

totaliu s. téit.

toth every feminine word, membrum muliebre Corm. Tr. p. 158; toth-bhall the female parts of generation O'R. — Vgl. toud.

1. tothacht s. tothocht.

2. tothacht i. foghlaim O'Dar. p. 122.

totháigat s. do-tíagaim.

totháet er ging, kam, s. unter téit.

tothaince „silence“ Féil. p. CLXXXIII so. Vgl. tóithenach.

tothimm, tothim N. Fallen, Fall, ältere Form für das spätere tuitimm, Inf. zu tuitim.

1. tothla, arfich tola tothla „he

vanquished urgent desires" *Fél. Apr.* 15.

2. *tothla* to demand, request, sue, *clum O'Don Suppl*

tothluchur III *Dep* ich bitte, *vgl. tothlaigim i altaighim altuighim to give thanks, salute O'R*. — *Praes. Sg* 1 *tothluchur* dilgud a Deo post peccatum *Corm.* p. 1 arco — (*Conj*) *Sg* 1 *tothlaiger* postolem *Beitr* VIII 316; co datluchor (für da-tothlucher?) *ut efflagitem Ml.* 494 (*Z*³ 1090) — *S-praet Sg* 3 ro tothlaig tra Grigur a coibseña cucu-som *Goid.*³ p. 101, 26 (*LHy*); *Dep* tothlaigestar dig *CC* 5 (dothothluighestar *Eg*); dothluchestar (für do-tothluchestar *Hy* 5, 47 *Fr*, *Gl* 1 ro tothlaigestar — *Inf* *Dat* bai si tra oc tothlógud in gilli fri ro ciana *LU* p. 39^a, 29; bai oc a guidi ocus oc á tothlógud ceu máir *TB.* p. 176, 2

tothocht *Beitzthum*, *Zubehör*; tothachd *valdny*, effect, substance *O'R*; toacht i toice *wealth, riches O'R*, ut est caiti meas o thoacht i na m-beodile ocus máin i. in oir ocus in airgit *O'Dav.* p. 122; caiti tothacht aireg désa? deich céli leis *n. s. w.* *On the Mann.* III p. 494; tothocht a thigi *ibid* p. 495 — *Vgl. tocht.*

tothoet s. *téit*.

totúrgim s. *todúrgim*.

toud *gignere Rem.*³ p. 39; tóudh i aimsear a m-berann in bo in laogh *O'Dav* p. 119; i. breith in laoigh *ibid*

1. *tóxal* s. *tócosal*.

2. *tóxal* *verriculum SG* 33^b (*Z*³ 768)

trá, tra, thra *Conj* nun, aber; *ergo, igitur Z*³. 699; *autem O'Don.* *Gr* p. 389; steht nie an der Spitze des Satzes; trá *FA* 2; 14; 15; 19; 27; 29; 31; *FB* 2; 8; 10; 19; 43; 52; 59; 70; 84; 85; *Lg.* 17; *ScM* 2; *SC* 6; 48; thrá *FA* 14; 29; thra *Hy* 7, 43; *FA* 6; 21; 29; 30 (nur in *LU*, nicht in *LBr*) — *Gebrauch*: is amlaid trá dorónad a tech sin so nun wurde dieses Haus gemacht *FB.* 2; 20; in tan tra bá

urlam la Bricind dénam a thige máir als *B.* nun fertig war *FB.* 4; p. 46, 26; cer bo mor tra abwohl nun gross war *FB* 10; 18; 19; 90; 82; dorumenatár ind fir aile tra es meinten nun die andern Männer *FB* 82; 33, 70, 84; 85; ba hand sin tra con accrad Loegaire . . do Medb da nun wurde *L. zu M.* gerufen *FB.* 69; 55; 82; 83; 88; luid tra Buan. for lore ua tri carpat es folgte nun *B.* der Spur der drei Wagen *FB* 70; 43; *ScM* 2; immotarla tra dóib fo deoid *ScM* 8; *TE.* 2 *Eg*; 6; 8; 10; 11; 12; 13; 14; *CC.* 2 *LU.* *SC* 47; 48; p. 40, 11, fechtas and tra *SC* 2; isí mo breth-sa duib tra mein Urtheil nun für euch ist *FB* 68; 90; 26; 59; 62; *ScM.* 4; is banna ría frais ón trá *FB.* 52; ní fíl brig sin tra p. 140, 26, p. 142, 11; *SC* 6; 7; 14; 20; 45, 24; is lía turem tra ocus aisneis es ist mehr nun als man erzählen und sagen kann *FB.* 28; bliadain dissí tra i fáil Conchobair *Lg* 17; maith tra cohlán denn *FB.* 7; 8; *TE.* 6 *Eg.*; indill dín in carpat tra spann uns denn den Wagen an *FB.* 43; 84; *ScM* 5; foemaim-sea sin tra *FB.* 34; cóic mench fíchet tra, iss ed ro bronad trisna cóic fíchtíu hargen sin 2; Maass nämlich *FB* 9, ba dóig lais-seom tra er glaubte nämlich *FB.* 88; 89; ro bá-sa tra. . i n-imánum mor co ro glé eam *ScM* 4; araide tra co n-darafoetar *Lg* 11; dorat tra fon n-imásin all forsín cóicéd uile *ScM* 14; ní chotlu trá *Lg* 17, 45, is hí sin tra ingen iss cóiri *TE.* 5 *Eg.* — *In der Fio Adamn hat LBr.* öfter tra für dan in *LU* (6; 8; 10, 15, 18; 22, 25; 26, 28, 32; 33)

1 tracht strength *O'Don. Suppl*, *vgl. Beitr.* VIII 343.

2 tracht Strand; bank or shore of a river *O.R.* *Sg* *Dat* hi tracht mara Bretan Three Hom. p. 16, 12; Acc. fri trethan tracht *LU.* p. 40^a, 22.

trachtairéda, mar innisít trachtairéda ná canoní nóimí „the com-

mentators on the holy canon" ScLb. 19.

tráctad = tractatus Z². 803; hisin tráctad in commento SG. 4^b, 11.

traethat s. tróethalm.

trág, tráig F. Strand; shore, strand O'R. — Sg. Gen. i n-gainem na tragai Three Hom. p. 122, 25; Dat. i tráig mara Oss. III 11; FA. 24.

tragdai, inna tragdai no inna n-goite Gl. zu fossorum Ml. 77^a.

trágud exhaustion ScLb. 21; traghadh exhausting, lessening, ebbing O'R. — Praes. tráigid in plan díb „the pain ebbs from them" FA. 24.

traig Fuss; pes Z². 255. — Sg. Nom fer-traig FB. 27; Dat. teand co traig „strong with foot" Féil. p. CXXXV 1; Pl. Nom. traigthe LU. p. 79^b, 28; traighthi TE. 4 Eg.; Gen. XXX traiged FB. 2; p. 399, 33; Gl. zu Oss. III 5; Du. Gen. inad a da traiged FB. 88. — Compos. ind oinchosaig i. in traiglethain (die breitfüssigen) Gl. zu scenopodi Goid.² p. 71 (LHy.).

traigneach, nir bo mé in murgeilt már, nir bó mé in traigneach thrén LU. p. 40^a, 37 (Aid. Ech.).

traite quickness, readiness Féil. Index; traid i. luath no obann O'Cl.

trascair Sturz; trasgair a fall O'R.; trascair a báis sein Todessturz FB. 61.

trascaim ich stürze; trasgai-rim I abrogate, destroy, overthrow, overwhelm O'R. — Praes. Sg. 3 trascaid dochum n-iffirnd comtinól n-écraibdech FA. 1; nos trascair p. 170, 18. — Praet. Sg. 3 cor trascair gríanan Bricrend fri lár talman FB. 25; ro trascair in crainn sin Féil. p. CLXXXI 35. — Pass. Praet. Sg. 3 ro tascrad Gl. zu dejectus, zu lesen ro thrascrad, Goid.² p. 69 LHy.

trasta s. unter tráth.

tráth N. Stunde; die Namen der acht canonischen Stunden s. unter iarm-eirge. — Gen. cech thratha zu jeder Stunde Hy. 6, 16,

Gl. etir la ocus aidchi; Dat. on trath sa co alaile FB. 24; on trath sa von jetzt an 59, 87; Acc. co trath na faire 83; co trath teirt arabarach TE. 12 LU.; cus trath sa bis zu dieser Stunde, bis jetzt SC. 14; FB. 88; 94; cos trasta (für tráth sa) O'Don. Suppl., trasda hitherto O'R.; tráth ohne Präposition: cach trath alle Zeit, für immer Oss. II 7; contuli tráth a dála bis er einschloß zur Zeit seines Stelldicheins TE. 12 LU.; 13; do-fúsci . . tráth teirt um die dritte Stunde ibid. 12 LU.; trath nóna deód láí FB. 91; tráth als Conjunction: tráth do deochaid als sie kam TE. 12 LU.; CC. 4 (in tan Eg.); FB. 82; 84; 87; 90; Pl. Gen. claschetol . . na n-ocht tráth FA. 31; re se trath die Zeit von sechs Stunden ScM. 21, 36 Eg. Lc. (thráth L.); Acc. celebrat . . na ocht trath FA. 7 (tratha LBr.); tri thráth ScM. 3; 12. — Vgl. mochtratae Gl. zu *matinus* (sic) *adsurgam* Ml. 21^c, 8.

tre- drei in der Composition Z². 302, z. B. coitchen tre-chenelæ commune trium generum SG. 200^a, 13.

tré, tría, trí Praep. mit Acc. durch (in der spätern Sprache auch mit Dat., z. B. TE. 18); tri, tre per Z². 651; erweitert trem-, tremi- (vgl. rem-, com-, tairm-); tré SC. 7; FB. 68; Lg. 3; thré CC. 6 LU.; mit Aspiration: tré chin Lg. 13; tria changin ScM. 21, 8; FB. 29; Gl. zu Hy. 1, 19; tría Hy. 1, 11; p. 19, 37; 40, 7; Lg. 11; 15; 17, 31; 44; ScM. 13; TE. 4 Eg.; FB. 29; mit Aspiration: tría sín Hy. 5, 19; trie FB. 29 Eg.; tri SP. V 16. — Mit dem Artikel: tresin cochull SC. 36; triasin n-erdam, triasin fíal FA. 31 (trésan LBr.); triasan sencas ScM. 22, 3; mit Pron. personale: 1. Sg. trium Wb. 23^b (Z². 652); treamham through me O'R.; 2. Sg. triut SC. 5; Lg. 5, 14; ScM. 9; treót FB. 10; Pl. 2 triib Wb. 3^b; 3. Sg. M. trít SC. 36; triit Lg. 15; trít-sede FA. 5; tremit CCn. 3 (vgl. remi);

F. trée SG. 25^b, 14; *tréthi* ScM. 1; *tritthe* Fel. p. LXXVII 29; Pl. 3 *treu* Wb. 28^c, 19; mit *Pron possessivum*: *Sg. 2 trét chend* ScM. 11; *triat liasait* ScM. 13; 14; p. 131, 37; 3. *Sg. M. trea thír* Tir. 4; *tréna* nach *Analogie* *ron réna*: *trena chotlud* SC. 9; *trena etach* LHy Amr. 23; *triana eochraib* TE 18; *F. tria ág* p. 131, 32; *triana foitann* TE 11 Eg; Pl. *tria n-aslach-som* Wb. 30^c (Z², 653; *triana tengthaib* FA. 27. — *Gebrauch*, a) *raumlich*: collud trét chend dass er (der Spiess durch deinen Kopf) fuhr ScM. 11; 13; SC. 7; 36; gai triut ScM. 9; 14; FA. 27; *tria dubraed* Lg. 17, 44; ScM. 1; Hy. 1, 11; *drong tria alt* Lg. 17, 31? a) *di láim tri derca sedluch allenith* immach TE. 4 Eg; *atonnaire*.. a) *gualand tresiu coehull* SC. 36; FA. 5; *conna torgethar sechut na treót na torot* FB 10; *tre snechta ocus tré sin* Gl. zu Hy. 5, 19; b) *Zur Bezeichnung des Urheber*, der *Ursache*, einer *Vermittelung*: is truat. longas Fergusa Lg. 5, 14; SC. 5; Lg. 15; *corraimíd a druim truit* Lg. 15; *tria rath in spirta noib* p. 40, 7; *tre druidechta druad* Lg. 3; 11; TE 18; CC. 6; FB. 29; *tré chin drochmá* Lg. 13; FB. 29; TE 11 Eg; ScM. 21, 8; *feib sontar triasan sencas* 22, 3; p. 131, 32; 37. — c) *Andere idiomatische Wendungen*: *atracht trena chotlud* während seines Schlafs SC. 9; *arbeitet*. *tri laithlinni ainm o-Aeda* sic feirni bei Biertranken Aed's Namen SP. V 16; co n-epistlib immdaib leis tria Goedeilg p. 19, 37 „*having many letters in Gaelic*“ *Three Hom.* p. 15, 2; *tre banna miach tortaide* FB 68, 4?

treb Wohnsitz, Stamm; ab eo quod est *tribus* Corm p. 42; a *tribe* O'Don Suppl., i teach ibid; *treabh a tribe, family, clan* O'R. — *Sg. Nom.* TE 16; *Gen cethar-trebe quatuor tribuum* Hy. 2, 6; *for acci a threbi* p. 327, 36; *Acc ro bóí chocad eúir deich-thriub ocus de-*

thriub corrici sin Ml. 37r *fuit bellum inter decem tribus et duas tribus usque eo* Z², 302. Vgl. *aittreb*

trebad Wohnsitz, Besitzthum, Bewohnen, Bebauen; *treabhadh inhabiting, husbandry* O'Don. Suppl. Vgl. *trebthach*. — *Sg. Nom.* is ansu lim-sa mo thech oldás mo trebad nli FB 26; *Acc fri ar ocus trebad in talman* Fel. p. LXI 42 „*for tilling and ploughing the ground*“.

trebaim II ich bewohne, bebaue; *treabhaím* I plough, till, cultivate O'R. — *Praet Pl. 3 airm irro trebsat* SC. 25. — *Pass Praes. Sg. 3* ni trebthair a ratha „*their raths ar not dwelt in*“ Fel. Prol. 176. — Vgl. *aittrebaim*

1. *trebairé* M a householder On the Mann III Index; *treabhaire* householder, farmer O'Don Suppl., a *ploughman* O'R.

2. *trebairé* F. prudence, discretion O'Don Suppl., con *trebar*.

trebar klug. — *Sg. Nom.* p. 141, 5; *trebur* 29, a *ben trebar* ScM. 3, 4; *Dat. F. ria túaith trebair* p. 327, 33. — *Compar. trebairiu minus stultus* SG. 42^b, a (Z², 275)

tréblait = lat *tribulatio* — *Sg. Nom.* in *tréblait* FA. p. CLXXXVI 27; *Dat i cumgi ocus i tréblait* SMart 15; 40.

trebthach, *treabthach* a farmer O'R., con *trebad*; *ban-trebthach* s unter ben

tre-cheng „*three chiefs*“ Fel. Index; *mor-trecheng* Sept. 16 Laud, *mor-drecheng* LBr., Gl. i. *triar* i. tri cingid mora.

tre-choste Dreifuss; *Dat. isin trechosta in tripode* SG. 8^b, 5 (Z², 302).

tréelm III ich lasse im Striche, verlasse, *tréigim* I leave, forsake — *Praet Sg. 3 rom thréc* SC 46; Pl. 2 ro thrécisib sic *form-sa har* br die ihr meinetwegen euer Land verlassen habt *Three Hom* p. 96, 4. — *Fut sic Pl. 3 loco treicfítis* SC 44, 14. — *Inf. Acc ar ro mídair in ri a trécud* LU p. 52^b, 2.

tredan *Fasten*; *tréadhan a fast for three days* O'R. (vgl. unten die Gl. zu Féil. Nov. 16). — Sg. Acc. carais mor trom tredan Féil. Jan. 15 (mit credal reimend); Mart. 24; no chardais tredan Nov. 16, Gl. i. tredenus i. tres dies.

tréde *N. Dreiheit, von Sachen*, Z². 312.

tré-denus *triduum* Wb. 24^a (Z². 788); Gen. fri re tredenais SMart. 19.

tre-dluigthe, in mac hoe tredluigthe Gl. zu *trifidum jecor* Gild. Lor. Gl. 213.

trednach *enthaltensam, von tredan*. — Sg. Nom. „abstinent“ Dec. 13, Gl. i. troiscethech; Gen. trednaig Febr. 25, Gl. i. troscig; Dat. F. don trednaig Oct. 18, Gl. i. hi tredan ró ches.

tre-eochracha, longa treeochracha *dreikantige Gefässe* O'Don. Suppl. bárd, vgl. 2. eochuir.

tre-focal *the name of a poetical composition* O'Don. Suppl.; Corm. p. 43; trefoclæ i. tri foccuil bíte ind, i. da foccul di molad do brith for culu ind imdergtha dofarcian tres foccul i. foccul ind imdergthaocus aire *ibid.* p. 44; s. unter écen.

tregat Gl. zu idu (*Schmerz*), treaghait *the plague* O'R.

tregtad *Durchbohren, Durchschneiden* On the Mann. III p. 450; co trégda in fer tria sciath *ibid.* p. 507; mar thregdas fodb omnaid s. unter omna; vgl. tríd-threághtha *transpierced* O'Don. Gr. p. 341.

treise *three days* O'Don. Suppl.; *triduum* Z². 309.

treith *schwach*, vgl. triath; *weak* O'R. — Sg. Nom. t'ferg treith SC. 41.

trelam, trealamh *apparel, furniture, military weapons* O'R. — Sg. Acc. atraig suas la sodainocus gebid a threlam fair TB. p. 178, 15; dothongu-sa tar mo sciathocus tar mo chlaidebocus darm threlam TBF. p. 144, 26.

1. trell „noble“ (?) O'Curry; Sg.

Nom. ind ingen trell SC. 33, 29; Dat. sin t-síd thréll 21; is tig trell 25.

2. trell, conos tanic trell dia ceill SC. 48, „until he recovered a little of his senses“ O'Curry?

trem-, **tremi-** *die erweiterte Form der Präposition tré, vor Verben (z. B. tremi-biur) und in Verbindung mit Pronominalformen (z. B. tremi nach Analogie von triit).*

tremeta, in inillius nem-thremeta no nem-throeta *inpenetrabilis tutela* Gild. Lor. Gl. 66.

trem-feidligud *perduratio* Ml. 21^d, 4 (Z². 879).

tremi-biur *I ich übertrage*; tremiberar *transfertur* Wb. 8^a (Z². 879); trimiberar Ml. 21^c, 3.

tremi-tiagat *transgrediuntur* Wb. 25^d (Z². 879).

trén *stark*. — Sg. Nom. p. 141, 4; 29; p. 327, 31; deg-ri...trén Hy. 1, 38; eirr trén tressa ScM. 15; FB. 71; torc tren 68, 9; Gen. cach thrúin p. 328, 5; p. 142, 3; Dat. Pl. Acc. tairnid triunu SC. 18. — Compos. trén-fer; trén-ócu p. 328, 1, p. 141, 28; trén-togairm Hy. 7, 1; 62; tren-tormaid Lg. 2? tren-othath Gl. zu *exilis* SG. 56^b, 3 (Z². 879)? — Compar. tressa Wb. 25^a (*firmior, fortior* Z². 277); intí diib bes tresa orcaid alaile Ml. 19^d, 6; tressa *ibid.* 5; tressiu Lg. 18, 39; tressio TE. 6 LU.; Pl. Nom. tresi cluchi ind athig FB. 39. — Superl. tressam Hy. 6, 1, Gl. i. ar nach fil nomen fortius quam nomen illius quod liberet hominem.

trén-fer *M. der starke, kräftige Mann, Krieger*. — Sg. Nom. Hy. 5, 68; Gl. zu FB. 71; Pl. Nom. in trénfir FB. 7; Gen. na trénfer 8; Dat. di thrénferaib Ulad 2.

trénæ *eine Festzeit*, Nom. trénæ samna SC. 1 (*treine* H.); Dat. a trenaib Tailtín On the Mann. I p. DCXL.

treodatu *M. Dreiheit*. — Acc. treodatid Wb. 26^a (*trinitatem* Z². 257); Hy. 7, 2 und 63?

treóir *vigour*, Gen. treorach O'Don. Gr. p. 96.

treórach *stark*, s. *unter* 1. *rdá-naid*. Vgl. *étreórach*.

1. *tress der dritte, tertius Z^a*. 309, geht immer dem Nomen un-flectirt (in Composition?) voraus; *tris tertius Z^a*. 309; p. 39, 14; p. 42, 6; FA. 2, SC. 5; 36; FB 67; 83; in *tres carpat* 43; in *tres nimi* FA 16; *cona farcaib acht cech tres dune jeden dritten Menschen Hy. 1 Praef*; in *tres cuibrend dée den dreizehnten Theil* p. 40, 12; in *treas tonn Gl zu trethan Hy 6, 14*

2. *tress Kampf*; *treas a skirmish, battle O'R* Sg Gen. *círr trén tressa ScM 15*; *Dat isin tress Oss. I 9*; SC 31, 7; *maith is tres Oss 13*; Pl Nom. *ech-tressa TE 15*.

tressa, tressam, tresslu s trén.

tresta Gl zu Hy. 6, 10?

trét N. Heerde; *tréud a flock, herd O'R* — Sg. Nom. *Hy 5, 36*; p. 42, 36; *Dat dolluid eú allaid corru charig leis don trest Three Hom. p. 6, 25, s. unter 1 tallaim*; *Acc trét Hy. 5, 47*; Pl Nom. *is comuir in comdiu ce thuitir a thréta Fé. Prol 230*; *Acc atchíat tréta móra di chairib inti LU. p. 23^b, 17*

1. *trethan Fuss*; *treathan a foot, tract, trace O'R*; *trethan troigh O'R rén, tricha treten Oss III 5*. Gl i. *traiged, treathan ibid Ed*

2. *trethan Meer, besonders das sturmische Meer, vgl 2 triath*; *treathan i aufen vgl ainbthenaig unter trethnach O'Dac. p. 122, mit Bezug auf Fé. Jun 3, wo aber trethan Gen von triath ist.* — Sg Nom. *trethan ágach ScM. 15*; *trethan trom ainbthine FB 53*; Gen. *itir thondaib trethain Fé. Nov 23* (*reimt mit fo thondaib lir lethain*); *Dat as aidbliu cech trethan Apr. 22, Gl i cech muir*; *Acc neam talam la trethan Prol 216* (*reimt auf lethan dar trethan Dec 11 Laud trethain Raul*); *ar threthan Hy 6, 14, Gl i ar thré-thond quia ferunt periti nautae conid e-sijn in tress tonn hádes naves.*

trethnach *stürmisch*; *tar fairr-*

ge trethnaig i ainbthenaig Gl zu Fé. Jun. 3.

tré-thond *drei Wellen Gl zu trethan Hy. 6, 14.*

tre-uillech *dreieckig, s ulind*; *in mac hoe treuillech Gl zu trifi-dum jecor Gild Lor Gl 213.*

tri s tré.

tri M., tri N. (*bewirkt Aspiration*), *teor. teora F. drei; tres Z^a 302*

— Nom Masc *tri Lg 17, 4*; *ScM 21, 17, TE. 6*; *CC 2*; *FA. 7, 8, 22, SC. 33, 15*; *37, 14*; *FB. 83*; *tri tichit sechzig ScM 5*; *SC. 33, 19*; *tri fíclit cét ScM 2*; *tri cóicait hundert und fünfzig Lg. 10*; *ScM 21, 5, SC 16*; *33, 8*; *44, 13*; *tri leca FA 13 teora LBr*; *Neutr na tri dath Lg. 7*; *FB 56*; *tri thráth ScM 12*, *tri chet drei hundert Lg 16*; *ScM 5*; *SC. 33, 20*; *tri míle FA. 10*; *Fem inna teor ranna sa SG 26^b, 13*; *teora tonna Wb. 27^a*; *téora animi SC 5*; *36*; *FB 20*; *54*; *na teora ammiti tuath-chaecha Rer Cetr III p 176*; Gen Masc und Neutr *tri n-dath FB 46*; *athair tri cethrur Hy 1, 9*; *Lg. 5, 8*; *ScM. 21, 38*; *FB. 70*; *Fem. co cend tri lá ocus téora n-aídche FB. 58*; *55*; *udi tri lá ocus tri n-aídche 10*; *dia téora nómad TE 11 LU*; *mac na teorru m-bliadan p. 140, 14, p. 144, 22*; *teoro p. 143, 3*. *Dat dia trib non-haruib Corm Tr p. 130 j*; *cona tri corcetaib SC 33, 21*; *Fem. do-naib teorainb personaib SG. 186^a, 2*; *Acc. Masc tri Hy 1, 29*; *SP 12*; *tri cóecto SC. 16*; *Neutr. tri SC. 47*; *tri thráth ScM. 3*; *mo thri drindrose FB 87*; *a thri chomneit drimal soriel FB 19*; *tri laa SC. 1*; *tri laa ocus tri aídche (sic) ScM 4*; *comneibaid hi tri in drei (Stücke Hy 5, 78*; *FB 63*, *fo thri dreimal FB 78*; *81, 87*; *fa thri TE 13 LU*; *ta tri p. 42, 6*; *Fem. teora lethindli Tir. 4*; *tar téora fuithairbe FB 17*; *82* — *In der Composition tritt tre- ein, vgl jedoch tri-chles do-gníttis ind errid LU. p. 121^b, 14*

tria s. tré.

triall *Versuch, Absicht, Versuchen, Beabsichtigen; a journey, going, a purpose* O'R. — *Sg. Nom.* triall do Roim daroine dar sarugud m-Brigde *Fél. p.* LXXXIV⁵; dentar trial mo berrtha-sa *Hy. 2 Praef.*; *Dat.* ic triall tar Loch Rib siar *Fél. p.* XXXVIII 10.

triallaim *ich versuche, beabsichtige.* — *Praes. Conj. Pl. 1* dia triallum crabud is tarba dún *Gl. zu is tarba dian promam Fél. Prol. 143.* — *Praes. sec. Sg. 2* cía no trialltá *SC. 41.* — *Praet. Sg. 3* ro triall *SC. 48*; ro triall tar muir i n-degaid Coluim Cille co n-eracht in muir friss conar léic tairis he *er versuchte über das Meer (zu gehen) Fél. p.* CVI 36; *Pl. 3* ar iss ed ro thrialsat-som, dul for insib mara immach for teched res n-galur *Hy. 1 Praef.* — *Pass. Praes. sec. Sg. 3* co trialta a n-díth *Lg. 11.*

triallatóir *M. „attempter“ Ir. Gl. 1098.*

triam *Anstrengung, Versuch?* *Sg. Acc.* dorat...triam dia turebail *FB. 27*; *Pl. Acc.* doberat triamnai don tig 26.

triamain *i. toirsech (betrückt, müde) Fél. Prol. 26; weary, fatigued O'R.*

trian *Drittel.* — *Sg. Dat.* ba mo tríun arailiu *Hy. 5, 80 (zweisüblig); Acc.* trian do muntire *ScM. 14.*

triar *eine Dreiheit von Personen, drei Mann; tres viri Z². 312.* — *Sg. Nom.* *FB. 9; 72*; triar óenfer *Hy. 5, 18 (die Dreieinigkeit); Gen.* in trír curad *FB. 42; 56; 62*; *Dat.* don triúr lath n-gaile 54; dia triur brathar *p. 17, 24*; a triúr sie...in ihrer Dreiheit = die drei *FB. 15*; in tech doib a triur ein Haus ihnen dreien gemeinschaftlich 54; 90; cách díb a triur jeder von ihnen dreien *Lg. 8; FB. 81*; lotar...a triur churad sie gingen in ihrer Dreiheit von Helden = die drei Helden gingen *FB. 75; 78; 79*; *Acc.* tríar for trichait *SC. 36*; fria thríar m-brathar *p. 17, 21*; *Pl. Dat.* co n-dessib is tririb *Fél. Prol. 210.*

1. tríath *M. König; i. rig Corm.*

p. 41; tríath enim rex vocatur *ibid. p. 34* orc tréith. — *Sg. Nom.* tríath tailc tnuithgaile *FB. 71*; *Gen.* orc tréith i. nomen do mac rí *Corm. p. 34.*

2. tríath *i. torcc (Schwein) Corm. p. 41, Gen. tréthe ibid.*

3. tríath *schwach, vgl. tréith; ni tríath Oss. III 9, Gl. i. ni lac.*

4. tríath *Meer, vgl. trethan; i. muir Corm. p. 41.* — *Gen. trethan Corm. l. c; Gl. zu gorges SG. 66^a, 1 (maris Z². 264); dar tuind trethan Fél. Jun. 3 (reimt auf lethan), Gl. tar fairrge trethnaig; fri trethan tracht LU. p. 40^a, 22; Acc. snaifid Liban sair síar sanchan tar cach trethain LU. p. 39^b, 34.*

tribus bracae *Ir. Gl. 324. Davon tribhusach bracatus Ir. Gl. 600.*

trie *urgent, quick O'R.; is tricce condegar „it is keenly it is asked“ TBF. p. 150, 27; fuarais sgathadh geur trom tric Tor. Dh. p. 198.*

tricha *Dreissig; triginta Z². 306.* — *Nom. tricha cét Lg. 16; Oss. III 5; FB. 2; 85; p. 309, 32; triucha Oss. III 6; Dat. triar for trichait drei und dreissig SC. 36; oenfer dia tricha cet 38, 8.*

tricha cét *„Thirty Hundreds of Land“ On the Mann. II p. 392, das Gebiet eines ri túatha ibid. I p. CCXXIX. an Umfang der modernen Barony entsprechend O'Grady, Tor. Dh. p. 108, gewöhnlich mit cantred oder district übersetzt O'R.*

trichem = tren-ceimniughudh *O'Dav. p. 78, 3 und O'Don. Suppl.*

trichem-ruad? uiblech tened trichemruaid *FB. 49, -ruaide Eg. und H.; p. 310, 21; na haible tened trichemruaid LU. p. 80^a, 5.*

trichtaige spatium triginta dierum *Cr. 3^b (Z². 247).*

trie *s. tré.*

trílech *Lied, vgl. trírech; cipe dogneth tria filidecht trílig moltai dona noemaib Fél. p. III 10 („a song of praise for the saints“).*

trillss *Haar, Flechte; bushy hair O'R., vgl. triliseach hairy,*

crested ibid - *Sg* *Dat* ba dodelbda 6 trilis *SMart* 21; *lir* uas triliis „over sea's hair“ *Fél Mart* 15, *Gl* uas moing in mara, an brco uas tuind-trilis eine glanz nde Flamme über Wogenhuar „flamma quae super aquam fulgebat“ *O'Don Suppl*, indem er gegen den Vers i trilis liest, „over a sparkling sea“ *Stokes Apr* 23; *Pl* *Dat* marai mora, co trillsib tened forail p 191, 11; *Du* *Nom* da trilliss orbuide for a cind *TE* 3 *Eg*: *Acc* dolleici a hathair sleig cóicrind di. colluid trega triliss *TBF* p 146, 52

trindóit, trinóit *lat* trinitas. — *Nom* trinóit *Hy* 5, 2; *Hy* 6, 5, 19; *Gen* óintaid inna trindoti *MI* 2^a, 2, i n-centaid na nóem-trinóit *FA* 34 *LBr*; inna trinóite *Sre Hy* 2, 42; *Gl* zu *Hy* 5, 3; co aingel na trinóite *FA* 18; *Dat*, trinóit *Hy* 7, 1?

trírech *F*. Lied, *vgl* trilech; a species of lyric poetry *On the Mann III* p 388, melody *O'Don Suppl*, adhbaid trírech imeallage goi *Gl* zu golltraigi *Corm Tr* p 89; fonn chain trírech inna n-én *SG* 20; *Dat* Cormac cecinit isin trírig *On the Mann I c*

tris, triss trioss der dritte, tertius *Z* 309; it hé immefolngat ba sic tris timchel drace die sind es, welche seinen des Mondes dreizehnten Umlauf ausmachen *Goul* 3 p. 53 *Wien Gl*, — *Vgl* tress

trísgataim ich durchbohre, foro *SG*, 54^a, 1.

triucha s trieba.

trócaire *F*. Barmherzigkeit, von truar, misericordia *Z* 23 — *Sg* *Nom* *Hy* 6, 11; *Gen* lucht. na trócaire die Barmherzigen *FA* 1; trócairi 31, *Dat* ar throcaire aus Barmherzigkeit p. 41, 11; *Acc* dognat trócaire *FA* 27, ailon trócaire in choimded *SMart* 45

trócar fur tróg-car? barmherzig. — *Sj* *Nom* *FA* 1. — *Vgl* étrocar

trochit i corp *Corm* p. 20 fothrugud; troicít i corp *Dúil Lanthne* 2 *Goul* 2 p. 75.

tróethaim II ich überwältige, unterdrücke. — *Praes. Sg.* 3 traithaid uerta lochnamat *FB* 68, 10, *Pl* 3 nos traethat 67 — *Praet Sg* 3 troethais *Fél Nor* 16; ar ru throith *Gl* zu comprimente *MI* 38^a; *vel*, 181 traethus na tedmanna *Three Hom* p 84, 24 *Fut Sg* 2 artroidfca-siu inna drochdaini *MI* 48 — *Pass Praes Conj Pl* 1 mani er-throitar lua *Dia MI* 48 r — *Inf* troethath subjecto, submissio *Wb Ga Z* 31. *Dat* is eonidriuch hic hlec na maíthe ocus hu traethad na n-ole *Gl* zu *Fél Prot* 220

tróg i clann „children“ *Corm Tr* p 162 traigili.

tróg, tráug elend, unglücklich, traurig; miser *Z* 23; macer *Ir Gl* 385. *Sj* *Nom* tróg *FB* 87; tráug *TE* 9, 25, cú truag p 41, 21; ind anim thruag sin *FA* 20; is tróg *Lg* 13, ha truagh le a modugad *TE* 13 *Eg*, cid truag *Oss* II 7; tráug d'Uilriah *SC* 29; *ibid* 3; *Gen* a aithig in truag *Hy* 5, 61; sochor each thruaig p 328, 5, *Voc*, a chain tráaig *FB* 43; a míllach thruag 67; *Pl* *Nom* *F* tráuga *FA* 23 trogu *LBr*; *Gen* na tráug *FA* 26; *Gl* zu *Hy* 5, 9; *Acc* fri lobru truagu *Hy* 5, 8 *F*. píana ocus to lérnaia tráuga *FA* 2; 31.

trógaim, S-prat Sg 3 trogaís *CC* 3 *LU*, *Gl* i tusmis *Vgl* trog

trógaim II ich mache elend — *Praes Sg.* 3 bith thrógaid a náimtiu, bith móraid a géta *Fél. Prot* 231.

tróge, tráaige *F*. Elend *Dat*, diar trógi *Hy* 1, 31; ar thrógi ocus lobrai p 131, 4 i tróge *FA* 17; oc troge 30; com thruaige „with my wretchedness“ *Fél Epl* 327.

trogein daybreak *Corm Tr* p 158; troghain i turghbail greine *O'Cl*

troich, ait i la troich „it is pleasant to a wretch“ *Corm. Tr* p 162 troid; imma torchratar na troich *Oss* I 13; ní lossat na troich reait bernaíd m-braith nicht gedeihen die Feigen, welche in die Kluft des Verraths gehen *On the Mann III*

p. 452. Vgl. troich a dwarf, a coward, a bad or illdisposed person O'R.

troiscid s. troscim.

troisethech Gl. zu trednach Féil. Dec. 13, von troscud.

tromm schwer, vgl. com-thromm, étromm, imm-thromm. — Sg. Nom. cotlud trom SC. 30, 9; ba tromm .. laissin druid TE. 18; nip-sa tróm for nech Gl. zu nulli onerosus fui Wb. 17^c (Z². 628); Dat. isin péin truimm sin FA. 25 LBr.; Pl. Nom. na todernuma troma FA. 31 LBr. — Compos. trom-ainbthine FB. 53; -chatha 68, 14; -cheó 37; -damh ScM. 22, 11; -dig p. 131, 31; -galair TE. 7 Eg.; -tairr ScM. 22, 5; -thoraib Lg. 4, 14. — Compar. trommu FA. 20; is trumaite a piana a n-ifiurn a fuirech oc denam uilcc Féil. p. CXVII 12.

tromma, s. unter scoim, Leber? vgl. tromm-chride.

trommacht Schwere, Gewicht ScM. 21, 2.

trommalm II ich beschwere, drücke. — Praes. Sg. 3 dob tromma a n-accobor collnide beos Wb. 8^c (gravat vos voluntas carnalis adhuc Z². 213).

tromm-chride, óa no tromchride jecur SG. 65^b, 2 (Z². 857), vgl. tromma unter scoim.

trommda schwer, gewichtig; tromdha weighty, heavy, grave O'R.

trommdacht Schwere; tromdhacht heaviness O'R. — Acc. SC. 31.

trommdatus „oppressiveness“ Three Hom. Index, „ni ar Dia“ or se „doratais t'ídpairt, acht is ar lisdatus oculus tromdatus rot gab frim-sa aus Bosheit und Härte, die dich gegen mich ergriff Three Hom. p. 78, 22.

tromme F. Schwere, Gewicht. — Gen. ic fulang mét[e] oculus trumma na talman p. 169, 26; Dat. iar trommi óil FB. 17; ar thrommi a brotha 88; dogní trumai n-do.. in met sin s. unter méit.

trose, la truseu Hy. 2, 34, Gl. i. la clamu.

troscim III ich faste; troiscim

I fast, abstain from food O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 troiscid Féil. p. CLXXI 14. — S-praet. Pl. 3 co ro throiscset Hy. 1 Praef. — Inf. Nom. in troscud ScM. 3; troscud tribulatio Wb. 16^c (Z². 803); Gen. aidche troiscthe Goid.² p. 104, 10 (LHy.). Vgl. troiscethech.

trossmar, ech trosmar FB. 49 (trostmar Eg.), p. 310, 17?

trost trabs SG. 70^a, 4; inna trosta ilecdi Gl. zu iliceaeque trabes SG. 33^b, 9 (Z². 792).

trostán Stab, Wanderstab; a crutch, prop, a pilgrim's staff O'R., On the Mann. III Index.

trú, tru lean, thin, piteous O'R., „a wretched or miserable person“ Corm. Tr. p. 161; am trú-sa SC. 7.

trúaill Scheide (des Schwertes). — Sg. Dat. on trúaill Gl. zu a vagina Corm. Tr. p. 77 faighin; tánisca Cuillius asa thrúaill oculus fófácaib in trúaill fás LU. p. 65^b, 37; Pl. Dat. ina trúaillib FB. 74.

trúalnim (do-for-elnim?) ich beflecke, verderbe; truailim I pollute, profane O'R. — Pass. Praet. Sg. 3 gabur.. quasi caper, ar iss ed ro truailned and Corm. p. 22; is combrec ro truallned ind ibid. — Part. amal gréin nem-thruallnide Three Hom. p. 124, 13, vgl. druáilnithe und elnim.

truastad Schlagen, vgl. trost? cach oc truastad a cheile ScM. 18.

trumma s. tromme.

trus a girdle O'R.

trustalad Gürten, s. unter costal.

tú du, mit Particula augens tussu, tusso; tu Z². 325; tú FB. 10; is tú taithiges SC. 29; FB. 10; 11; 17; iss tu TE. 5 Eg.; masa thú SC. 33, 30; cía-so thú TE. 13 LU.; tussu Lg. 19; FB. 9; tusso ScM. 15; coich thusa SC. 12; Acc. ro charas tusai TE. 5 Eg.; amal tussu Lg. 9; mar tú Oss. III 10; mar túsa ibid. — Die enclitische Form des Pronomens der 2. Sg. lautetet -t, mit nachfolgender Aspiration, 1) als Object

(*Acc. oder Dat.*) von einer Verbalform abhängig, der dieser vorausgehenden Partikel oder Präposition angefügt (*Pronomen infixum*): nit acca *TE. 5 Eg.*; *SC. 30, 2*; nít ágara 40; manit ainge *SC. 14*; uair nachat fil-siu fein hi cutrummus fri ócu Ulad weil du selbst nicht gleich bist *FB. 62*; co rot acilliur *ScM. 9*; rot char *SC. 30, 12*; rot bia tibi erit *Lg. 9*; *ScM. 12*; 13; 14; p. 133, 8; *FB. 87*; rot bíá-su *TE. 5 Eg.*; rod gab *TE. 8 Eg.*; not fóirfed *TE. 9 Eg.*; *SC. 11, 2*; not berthar *SC. 9 H.*; cia not ba-gea 41; dot tucai *SC. 10*; condot rodbsat, condot chachtsat, condot rudi, condot chellti 28; ar dot chuibdig 26; atos chiat *ScM. 11* (ad-cíu); atos chomnic 14 (at-chom-naic); atos athgén *TE. 5 Eg.* (aith-gnim); atodaimet, für atos daimet, *FB. 61* (ad-daimim); dot luid *ScM. 13* (dollod); dot rónad *SC. 9*; 12 (do-rón); dot bérad *ScM. 13*; 16; dot icfa *SC. 20* (ticcim); dut icfat 6; dot esta 13 (testa); doth esarcaind-sea 40? fót gní 30, 8; arot naisc dó verpflichte dich dazu *TBF. p. 152, 25* (ar-fo-). — 2) von einer Präposition abhängig (*Pronomen suffixum*): duit *Hy. 2, 50*; p. 40, 27; 39; 42; *Lg. 7*; *ScM. 16*; *TE. 5 Eg.*; *CC. 7 LU.*; p. 140, 20; 141, 17; *SC. 5*; 16; 20; 30; *FB. 78*; 92; duit-siu *ScM. 11*; *SC. 6*; 13; 43; 47; *FB. 61*; dait *SC. 6*; 13; *FB. 8*; 9; 10; 11; 17; 18; 19; 62; 74; dait-siu *TE. 10 LU.*; *FB. 8*; 10; 11; 66; 87; 93; deit *TE. 5 Eg.*; 7; 9; p. 130, 28; *SC. 13*; det-si *TE. 5 Eg.*; dit *SC. 45, 21*; úait *Lg. 7*; *ScM. 11*; 12; *TE. 6 Eg.*; *SC. 45, 18*; 21; *FB. 42*; uait-siu p. 132, 12; *SC. 32*; uat-siu *SC. 5*; frit *ScM. 14*; *FB. 11*; 59; fritt p. 144, 19; rit *TE. 9 Eg.*; ritt 7 *Eg.*; rut 9, 13; lat *Lg. 19*; *TE. 5 Eg.*; 8; 9; 31; *SC. 11, 2*; 13; 20; 29; 41; 45, 4; *FB. 6*; 9; 59; 73; 74; latt *Lg. 9*; *ScM. 20*; *FB. 10*; 59; let *SC. 29, 2*; 31, 2; *FB. 62*; 74; lett *Lg. 9*; *FB. 9*; let-so *Lg. 12*; *FB. 41*; let-sæ *TE. 8 Eg.*; fort

TE. 8 Eg.; ort 9, 21; ocut p. 40, 27; *TE. 5 Eg.*; occut *FB. 59*; acut *SC. 43*; ocut-su *FB. 56*; acot-su *SC. 46*; chucut-su *ScM. 13*; triut *Lg. 5, 12*; *ScM. 9*; *SC. 5*; treót *FB. 10*; riut *FB. 17*; romat *Fél. p. CLVI*; immut *Hy. 2, 52*; *FB. 19*; 61; immat *Lg. 4, 13*? airut-su *FB. 6*; orut *TE. 5 Eg.*; innut-so 8 *LU.*; sechut *FB. 10*; torot *ibid.* — 3) einer Verbalform angefügt, als Object: tathut tibi est *ScM. 3, 15*; *SC. 10*; als Subject (nach Analogie von at du bist *Z². 487*): bát *SC. 7*; 26; nir bat 25; nibbát *ibid.*; ni pát *ibid.*; hi cein bat béo 43; can dollot *TE. 5 Eg.*; dagegen enthält wohl ro pad at *TE. 10 LU.* das selbständige at, vgl. unter mé.

tuachil astutus *SG. 60^a, 7* (*Z². 22*), davon tuaichle. — Compar. tuaichliu sapientior *Goid.² p. 68* (*LHy.*).

1. túag Bogen; bow, any derivation from a straight line *O'R.*; tuagha hooks, crooks, hinges *ibid.*; tuag nime arcus caeli *SG. 107^b, 1* (*Z². 22*). — Compos. tuag-dunad s. unter cúach naídm? ra gabastar a sciath mór m-buabalcháin bar a tuag-leirg a dromma „on the slope of his back“ *On the Mann. III p. 446*, vgl. unter lerg; s. túag-míla, -mong, -róta.

2. túag *F. Axt*; axe *O'R.* — *Sg. Dat.* ro triall indara latrand a béim ó thuaig *SMart. 15*.

túagaim II ich schlage mit der Axt? *Pass. Praet. Sg. 3* ma ro buailed, ma ro bith, ma ro tuagad *Fél. p. CXXXIV 1*.

túagmar, ech..tuagmar p. 131, 15. „curveting“ *On the Mann. III p. 162*.

túag-míla getriebene Thierfiguren in Gold oder Silber? crooks, clasps or buckles, trappings *On the Mann. III Index.* — *Pl. Nom.* tuaghmílu ingantachu di ór ocus argat..issind lénith *TE. 3 Eg.*; *Dat.* sciath..co túagmílaib óir p. 310, 41; sciath corcorda co comrod argit co túagmílaib óir úas a díb n-imdadaib *LU. p. 113^b, 10* (*Siab. Concul.*);

fo .Idu
mit
oir
Baile
460

lénti bángela co tuagmílaib óir impu *TBF.* p. 136, 16; cuingi co tuagmílaib airgididib foraib *On the Mann* III p. 160 („trappings“); *TB.* p. 174, 10.

túag-mong mit bogenförmiger Mähne versehen *FB.* 49; p. 310, 18.

túag-róta eine bestimmte Art Weg oder Strasse, *Corm.* p. 38 rot; tuaghrod i. slighe *O'Cl.*

túaiche *F.* Listigkeit, Schlaueheit, von túachil. — *Sg. Dat.* isin tuaichli, isin glicci, i foili *Gl.* zu *sapientes in astutia* *Wb.* 8^d (*Z.* 248); nathir ar thuailchi ocus trebairi fri fomtin cēcha hamuis *Three Hom.* p. 42, 23.

túaimm Wohnstätte, Ort, Stelle; i. timchuairt a thire *O'Dav.* p. 121 (vgl. *O'Don. Suppl.*); i. tech no clad *O'Don. Suppl.*; a village, homestead, a dyke, fence *O'R.* — *Sg. Dat.* a tuaim a sgéith i. a n-inadh a sgeithe (?) *O'Dav.* p. 56 (vgl. *O'Don. Suppl.*); *Acc.* docuiritheir cach ae i tuaimm aroli „each of them taking the place of the other“ *Corm.* p. 13 coire Brechain (s. unter orcé); hi tuaim inn eouin *CC.* 5 *Eg.* — Vgl. túaim i. baile, i. fearann, i. taobh, i. cloidhe *O'Cl.*

túalaing, túalang fähig, im Stande, würdig; able, capable *O'R.*; tualang aptus, peritus *Z.* 22 („ex do-fo-lang“), vgl. 234. — *Sg. Nom.* is and is tualang a nerta (*Gen.* von nertad) act ra chomalnathar renna precept *Gl.* zu ut potens sit exhortari *Wb.* 31^b, 12 (nur dann ist er im Stande sie zu ermahnen, wenn er selbst es erfüllt hat, bevor er lehrt); or bam túalaing lapharthai seitdem ich sprechen kann *TE.* 5 *Eg.*; am túalaing airer críchi d'imditin p. 328, 3; cor ba tualaing fogla do denom *CCn.* 7; ní túalaing trá nach n-dúil in chétmad rand do tuarascbail mathiusa na cathrach sin d'innisin *ScLb.* 25; ní túalaing nech... a chosnam frit *FB.* 11; ní tualaing mór (*Construction?*) nad rulaing no nad geib in

m-bec *Rev. Celt.* III p. 176 (unser „Wer das Kleine nicht ehrt, ist des Grossen nicht werth“?); am tualuing mu dalta p. 142, 2; 5 — Vgl. étúalang (ursprünglich das Un-erträgliche, Unwürdige).

túalnge gleichbedeutend mit túalaing; *Sg. Nom.* is tualngi Dia.. in sæthar do digbail diune *Three Hom.* p. 106, 6; ní dam tualnge laubra rimm ich bin nicht würdig angeredet zu werden *TE.* 9, 22 *Eg.*? *Pl. Nom.* ammi tuailnge ar m-brethre *Gl.* zu quales verbo tales in facto *Wb.* 17^b (*Z.* 1000); ní dat tualngi comram frim-sa *Aid. Chonch.* 11 (könnte auch zu túalaing gehören).

túalngigim III dignor; *Praes. Sg. 3 Dep.* nun tuailngegedar *Gl.* zu dignatur *Ml.* 3 r (*Z.* 439). — *S-praet. Sg. 3 Dep.* ní ro thuailngigestar non est dignatus *Ml.* 16^b, 12. — Darnach steht auch das unter étúalang citirte étuailngistar für étuailngigestar, vgl. inna hi étuailngigedar *Gl.* zu quae indignatur *Ml.* 69^d.

tuar cach tirimm *Corm.* p. 43 tuarad, vgl. turad, terud.

tuar- für do-for- *Z.* 883, wechselt mit tór-, tor-, tur-.

tuarad s. turud.

túarascbaim (do-for-as-gabim) I ich bringe vor, beschreibe, schildere. — *Praes. Pl. 3 nís* tuarascbat feisin cen gutae *Gl.* zu sine vocalibus immobiles sunt *SG.* 7^a, 11 (proferunt *Z.* 886).

túarascbal *F.* Beschreibung, Beschreiben, Schildern, Inf. zu túarascbaim. — *Sg. Nom.* a tuarascbáil *FB.* 37; *Dat.* asa tuarascbail *SC.* 23; *TE.* 5 *Eg.*; ní dia tuarascbáil „somechat of his description“ *ScLb.* 20; 25 (s. unter túalaing); *Acc.* tucsatar tuarascbail na hingene do *TE.* 3 *Eg.*; *FA.* 6; la túaraiscbáil 8.

túarastal wages, stipend, salary *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* ní taiscead ní dia thuarustul *SMart.* 11.

túare *F.* Speise; cibus *Z.* 247. — *Sg. Nom.* nir bo fiu leis nách túara aile do thomailt acht a ubull

EC 4. *Acc cini estar each túari* Wb. 6^b; *Pl Acc ro dígáib a thúara* Gl zu Hy 5, 68

túar-gabim (do-fo-ar-) *I ich erhebe, hebe in die Höhe.* — *S-pract* Sg 3 tuargab cenn ind rún sin Gl zu *munc autem manifestum est mysterium* Wb 26^a; ní thnargaib a cenn dia glón Lg 17; tuargaib Hy. 2, 24; Hy. 5, 69, FB. 25; 28; 73; tuarcaib abann... friu der Fluss erhob sich gegen sie p. 45, 2; Gl zu *connecaib* Hy 5, 64; dofuargaib. fair a gaecead uas gaiscedaib in t-sluaig ScM. 8; tos n-uargaib súas FB 85; Pl 3 tuargabsat a lénte FB 20, nír thnargaibset 26. *Inf* Dut dia turebail FB 27; *Acc* la turebail a matain fair 38, la turebail soscefaí FA. 32 *Vgl.* turebál

túargim, túareim (do-fo-argim) *I ich zerquetsche, zerschlage, zerstumpfe* — *Praes* Sg. 3 do-fuairce Gl zu *bori trituranti* Wb 10^d (Z² 883). — *Conj* Sg 2 cura thuairge ut *retundus* Gld Lor Gl 149. — *Praes* der Gewohnheit Sg. 3 nos tuarcend cách araill díb FB 40 — *Pass Praes* sec Pl 3 fer dénmá baigine tuarcain do-fuairceitis inna grán la arsidí resú arista brao SG 184^b, 3 Z² 883. — *Inf.* túarcon, *vgl.* com-thúarcon, imm-thúarcon; dom thuarrain ScM. 13; oc a tuarcain FA. 41

túas (do-úas? *Adv* oben, nach oben; *supra* Z² 612; ind ríg thuas des Königs oben SP IV 2; isséicse thuas Ois III s. Gl. immach — *Vgl.* súas.

túas-eert Norden, regio septentrionalis Z² 612 — *Gen* naim thuasirt in domain FA 4; i m-Bretnaib tuaiscirt Gl zu Hy 2, 1 s. unter Nemthur.

túasiset, contúasiset fris uli LU. p 19^a, 26, s. contoism.

túaslaicim (do-fo-ass-léim) *III ich lasse los, löse, vgl.* fuaslaicim, oslaicim — *Conj* Sg 3 don forslaice Hy. 1, 18, Gl i. ron fuaslaice; auch lase dufuasailce Gl zu *solrendo* MI. 29^b, 10? — *Praet.*

Sg 3 tarslaic Hy 1, 33. — *Inf.* Nom túaslucud inna peethach ass FA. 18; a tuaslucud adi Gl zu *ipsa . . . necesse est resolvere* SG 74^b, 3; *Gen* comas cúibrig s. cum-rech; ocus tuaslaethl Macht zu binden und zu lösen SMart. 24; ní thancabair dom fis scél no dom thúaslucud S Lb 9; iar tuaslucad anman Fél Marz 27; inna tuaslucad Goid² p 101, 18 LHy.; im thúaslucud na ceta FB 27.

túasra die Linke, *Acc* ina thuasri s. unter idata

túata zum Volke gehörig, der Mann aus dem Volke. Laie, ron 1. túath — *Sg* Nom in tuata Gl zu in t-begi Hy 5, 28; *Dat* on tuata Gl zu a luico, s. 2. laech; *Pl* Nom túati Gl zu *qui foris sunt* Wb 27^c gentiles Z² 792.

1. **túath** F. Volk; *populus* Z² 241. — *Sg* Nom tong a toing mo thúath FB 11, s. unter tongim; *Dat* dia tuaid SC 31, 2; for tuait hErenn Hy. 2, 41; i Tuait Dá muige p 41, 23; *Acc* dia ris mo thuait p 133, 7; fri tuait Cannan Hy 2, 57; darsin túait ScM 3, 13; *Pl.* Nom na túatha SC 21; tuatha hErenn Hy 2, 19; 41; *Dat* tuathaib ilib na ríen Schaaren SC 19, 5; do thuataib Fene Hy 2, 40; 5, 12; *Acc.* tuatha hErenn Hy 2, 28.

2. **túath** links, nördlich, im Norden; *Dia* tuathum Gott zu meiner Linken Hy 6, 2, Gl i frim a tuait; Hy 7, 56; an túaid nórdlich Z² 612; tess ocus tuaid in Süden und im Norden FA. 4; TE 3 Eg; tuait Benna Baireche nórdlich von B. B. Hy. 2, 29, Gl. i re Bennaib Boirche a tuait; an far-tuaid don frim-gáid nordwestlich vom Hauptwinde Cr. 19^a; an air-túaid nórdöstlich ibid.; ir-thuaid LHy. Amr 65; sair-túaid nordöstlich Lg. 11; fo thúait nördwärts Hy 5, 51; 57; fo thúaid FA 26; fa dess no fa thnaith Wb 29^a, 23. — *Compos* na teora ammiti túath-chaocha „three Cranes, blind of the left eye“ Rev. Cell III p. 176.

1. **tuba** „a thin sod for thatching“

Fél. Index, i. tochailt *O'Dav.* p. 119. — *Dazu* luid fo thalmain tuba *Fél. Jun.* 6 *LBr.*?

2. tuba, tubha *to show, to prove, to charge O'Don. Suppl.*; beth gan locht do dlighfi duine ag tubha aile *criminosus criminosum accusare non potest ibid.*; tubhadh i. rádh *ibid.* — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 fó daig na ro tubaide fria enech *TE.* 6 *LU.*?

tubertatar s. tabraim.

tuccalm (do-uccaim) *ich trage, bringe, gebe, setze, lege, wechselt mit berim, do-biur, tabraim und ist besonders im Praeteritum Act. und Pass. viel gebraucht (O'Don. Gr. p. 213).* — *Praes. Sg.* 3 cid dot tucai and-sin *was bringt dich hierher SC.* 10? cach thucai *Hy.* 5, 85? *Pl.* 3 tucait *SC.* 48. — *Conj. Sg.* 3 don fuca *Gl. zu don fe Hy.* 4, 2. — *Imperat. Pl.* 2 tucaid *FB.* 14. — *Praes. sec. Sg.* 3 mani thucad ní *wenn er Nichts davon trug ScM.* 1; dianus tuccad noch ali remiu *wenn sie ein Anderer vor ihm davon getragen hätte TE.* 2 *Eg.*? *Pl.* 3 co tuctais .. leó hé *SC.* 48. — *Praet. Sg.* 1 tucus seircc .. duit *setzte meine Liebe auf dich TE.* 5; 9; o thucusa .. uait *seit ich davon trug von dir ScM.* 12; *FB.* 73; 2 tucaisiu *FB.* 73; 3 fén douc *Gl. zu Hy.* 5, 25; tuc *Gl. zu dobert Hy.* 5, 84; do fuc *TE.* 5 *Eg.*; dos fuc *Hy.* 2, 36; *ScM.* 22, 10; tuc *brachte Gl. zu Hy.* 5, 85; is mé thuc *der davon trug FB.* 73; danam thuc *als mich nahm SC.* 45, 7; 9; dornasc .. thuc dam *gab er mir SC.* 45, 10; tuc biad doib *p.* 40, 25; co tuc assill isin coire dó *sie that ein Stück für ihn in den Kessel p.* 41, 19; tucc a laim dar a uchtbruinne *legte seine Hand TE.* 7 *Eg.*; 8; co tuc dí láim dar Nóisin, co tuc fóí *Lg.* 5; in n-ordnugud tuc .. forsin immum *p.* 40, 15; tug .. a ossnam ass *TE.* 7 *Eg.*; *Pl.* 1 tucsam lind *das wir mit gebracht haben FB.* 73; 2 tuc-said *FB.* 73; 3 ní thucsat in ord *sie brachten nicht mit p.* 39, 13; co tucsat

Patraic leo sie nahmen P. mit p. 17, 19; tucsat .. dig n-dermait dó *gaben ihm SC.* 48; in lenamain tucsat oegid fuirri *Gl. zu Hy.* 5, 26; *Dep.* tucsatar tuaruscabail na hingen do *TE.* 3 *Eg.* — *Pass. Conj. Sg.* 3 tucthar cucund *Lg.* 1. — *Praes. sec. Sg.* 3 dia tuctha dó *wenn ihm gegeben würde FB.* 77. — *Praes. Sg.* 3 tuccad *Gl. zu do-breth Hy.* 2, 2; 59; *FA.* 20 *LBr.* (tánic *LU.*); tuccad fair inn ainm *p.* 17, 24; *TE.* 20; tuccad .. immach *wurde herausgegeben ibid.*; tucad *Lg.* 1; *ScM.* 3, 1; cia o tucad *von wem er davon getragen worden ist* 18; tuccath *TE.* 8 *Eg.*; 10, 16 *Eg.*; tuccadh 20 *Eg.*; is maírg cosa tuced *FB.* 58; *Pl.* 3 dofuctha adai na fleidi, *zu lesen dofuctha p.* 311, 33.

tuccait *Ursache*; tuccait a dénma *die Veranlassung den Hymnus zu dichten Hy.* 1 *Praef.*; isi tucait in carpait do berith (*zu lesen do breith*) do Fiacc *Goid.*² *p.* 88 (*Vit. Trip.*); *Pl. Nom.* tri tucaite .. ara tánic Colum Cille a hAlbain i n-hErinn *Goid.*² *p.* 156 (*LHy. Amr. Praef.*).

tuccim (für do-uccim, vgl. *Z.*² 998) III *ich verstehe, weiss.* — *Praes. Sg.* 1 hi tucu cheist n-doraid *SP.* II 12; 3 da ucci, tuicci, tucci *intellegit Wb.* 12^c, 12^d, 13^a (*Z.*² 431). — *Conj. Pl.* 2 con-ducaid etargne n-Dáe *Wb.* 21^a (*Z.*² 998). — *Praes. sec. Sg.* 3 doucad *er wusste LHy. Amr.* 58 (*s. unter sonend*); *Praet. Sg.* 3 douic na degnimu ar naib fo[ch]raiccib *Gl. zu sciens .. virtutes pro praemiis .. numerare Ml.* 18^c, 5; o ra thuic tra cor ba corp dia adnocul, tuc airrde na croiche doridisi *SMart.* 24. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 con-ducthe *ut intelligeretur Ml.* 51^d (*Goid.*² *p.* 43). — *Inf. Nom.* tuicsi *s. unter eólas*; *Acc.* fora m-benand a n-étrocaire .. tuicsin n-inmedonaigi na scrip-tuire nóibe *denen ihre Lieblosigkeit das Verständniss des innersten Gehalts der heiligen Schrift verschliesst p.* 170, 14.

tucht *a form, shape, appea-*

in fail i tudechais no reinfaisht... acailb.

Mesca Ulad

tuchtach

855

tuillim

rance O'R; Lg. 10, 10? coem-tucht
Gl zu tuchtaig Fél Jul. 21: „ni
ba meth u-enich dún,“ ol Ailill,
„tucht arandalfar-sa“ „the way
I shall prepare it“ TBF p. 141, 33;
tucht unraíth FB. 43.

tuchtach stattlich, schön; Sg
Nom. tuchtach duine Lg. 17, 34;
Dat co n-ingenraid tuchtaig „with
shapely maidens“ Fél Jul. 21, Gl
i cunthachtaig i coemda no cru-
thaig no togaide i. coem-tucht.

tudehad s. tuldehtim.

tudrach Anreizung, Verlo-
ckung; Gl zu nrilumen SG 54^a, 4;
Acc. fri tudrach in domain Fél.
Epil. 329 — Vgl. totárgim

tudrachtaid pellex SG 60^b, 11;
mertrech no tudrachtaid no ben
imtha Gl zu pellex SG 68^b, 9

tuga Bedeckung, Dach; tuge
s unter tugen: tuighi stramen Ir.
Gl 994. Sg Nom. ba tuga slin-
ned bóí fair dianechtair TBF p.

140, 2; Dat co tugi slinned FB 55
(go tugad slinnati Eg), p. 309, 34;
Acc. luil fo thalman tugai Fél

Jun. 6 Laud; Pl. Dat. fu thocaid
tugaib SP V 3.

tugatóir M. Dachdecker SP.
III 4; tuightheadóir a thatcher O'R

tugen die Toga der File Corm
p. 43 und 45; i. tuge én, ar is de
crocnib én tuid orus ildathach
dogmther in tugen filed co a criss,
de braigtib cailech lochend coilech
lachan LBr., „of nullards“ ocus
da curreib „of their crests“ ho
criss suas co a m-bráigt ibid.

tugim ich decke; tughaim und
tuighim I thatch O'R. Praet

Sg 3 rod toig SP III 4, rgl mind
orbude ardatugethar LU. p. 81^a, 11

tulése erwählt, auserwählt,
für tuigse, Part zu togaim? —

Sg Nom. is cland tuiese do Dia
Wb 5e est populus electus Deo
Z². 998; Pl. Nom. ni tat huili
robtar tuiesi Wb 11^a non omnes
fuerunt electi; Acc. cia connesfa
tuiesiu Dé Wb 4^b (quis condem-
nabit electos Dei)

tuiesi s. tuecim.

tuldehtim ich komme; zu dem

Praet tudchad rgl do-dechad —
Praes. sec. Pl. 3 gu tudehidis p.
144, 27. — Praet. Sg. 1 aní dia
tudchad FB 93; 2 tudchad SC.
13; 16; 20; Pl. 2 cia dia tudehai-
bair FB 66 (tuchaboir Eg), aní
immá tudechabair imresain 59 tud-
cabair Eg.; 3 ní thudchatar FB. 72
ní tangatar Eg.; immá tudchatar
75; 76 — S-fut Sg. 3 ar na tu-
daich tond talman torut LU. p.
114^a, 29 Siab Concul. — Pass.
Praet. Sg. 3 gultm iatom dondí
dodechuid, cesad dondí cosa tuid-
ches actio ejus qui venit, passio
ejus ad quem ventum est SG.
199^b, 1 — Inf. Nom. a thuidecht
i eride tar esi Dé Gl zu nohte
locum dare diabolo Wb 22^b, Z².
658; tuidecht dóib dass sic komme
Lg. 13, TE 13 LU.; Gen. tuir-
thiud tidechta Putraic die Ursache
von P's Kommen p. 17, 16; Dat.
or tuidecht p. 141, 30; ic tidacht
FA. 7 LBr. oc tiachtain LU.;
Acc. taidacht p. 46, 34.

tuidme Verbinden, Vereini-
gen, Vereinigung — Nom. cain
tuidme „a fair union“ Fél. Oct. 17,
Gl. i. acomail isin rand no maith
a n-oenta; or tuidme na cuinge
don chuing ele Corm. p. 18 essem,
Acc. atsluindiu do thuidme lasin
athair nemda „I appeal to thy
union with the Heavenly Father“
Fél. Epil. 355.

tuil s. tol.

tuil FB 23?

tuilbréna p. 190, 26?

tuile Fluth, Ueberfluss; a
flood, deluge O'R — Gen. uas
tuinn tuile Fél. Prol. 250 (reimt
mit uile), Gl. i. uas imud ard in
t-sóegail; in ben di thonnaib tuli
LU. p. 40^a, 4 (Aid. Ech), Gl. i. in
tipra; Dat. attasom for tuilliu ibid.
Prol. 124, Gl. i. immed crabuid;
for tuilliu „abundantly“ ibid. Epil.
310 reimt mit not guidiu; athadad
iar tuilliu „they shew abundantly“
ibid. Prol. 247

tuillim, contuillim ich schlafe
ein, schlafe; de unter Praes.
Pl. 3 angeführte Stelle ist ent-

scheidend für die Annahme eines *Compositums* contuilim, für con-ad (aith?) -tulum, vgl. ma conatil unter cotlaim; tuilim *I doze, fall asleep* O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 contuli tráth a dála TE. 12 LU.; contuli iarom d'adaig CC. 5 LU.; Pl. 3 luid iarom dia tig ocus contulet-som for a n-dergodaib LU. p. 25^a, 27; contuiliut p. 145, 13. — Conj. Sg. 1 Dep. co ro tholiur s. unter tairthim. — Praes. sec. Sg. 3 ba and contuiled cach n-aidchi p. 130, 24. — S-praet. Sg. 3 toilis a thromthairthim cotulta fair *On the Mann.* III p. 424? contuil Hy. 2, 62; CC. 5 Eg.; contuil cotlud cimmeda Hy. 5, 2; Pl. 3 con-toilset LU. p. 23^a, 42; Dep. tuil-sitir mo derca súain Oss. III 1, Gl. i. da chotlatar.

tuilm i. muliebre membrum Corm. p. 42.

tuilled *Hinzufügen, Hinzufügung, Vermehrung, Inf. zu tuillim.* — Nom. tuilled péne FA. 16; Acc. forodmatar tuilled uilcc beos Gl. zu Fé. Oct. 15; doróine in tuilled *ibid.* p. CLVII 39 („the supplement“); tuilled sillaipe „*addition of a syllable*“ *ibid.* p. LXII 24.

tuillem *Hinzufügen, Ein-ernten, Verdienen, Lohn, vgl. fuillem; tulleamh wages, hire* O'R. — Nom. tullem ecraiti frib FB. 73; Acc. ar fir-thuillem m-buide fri Isu Fé. Prol. 55 („for a true addition of reward with Jesu“).

tuillim (do-fo-illim) III *ich füge hinzu, ernte ein, verdiene, vgl. ar-illim, fu-illim; I add* O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 1 ní tuillim buidi di nech p. 142, 9; ní tullim budi do neoch p. 328, 12; Pl. 3 co tuillet ScLb. 18. — S-praet. Pl. 1 ní ro thuillisem buidi do neuch Gl. zu *non fuimus in sermone adulationis* Wb. 24^d (Z². 413). — Fut. Sg. 1 cinnas dos n-uilliub Goid.² p. 180, 7 (LL., „how shall I attain it“). — Inf. tuilled, tuillem.

tuinnim *I dwell, sojourn* O'R.; ros tuindsetar Tragdaí fo nirt bríg a chumachta LBr. p. 205^b, 20.

tuinset (imm-thuinset FB. 53) s. do-unsí. Vgl. tuinnsiomb a sound, noise O'R. (tuinnsiomb na ttren-fear acca ttrasgradh *ibid.* iom-forcradh).

1. túir Pfeiler, Herr (in Bezug auf die Bedeutungsentwicklung vgl. síthbe); a pillar, lord, chief O'Don. Suppl.; Gl. zu balcc aige („a stout pillar“) Fé. Mart. 21; tuirighin tuir fuilngeas teach O'R. tuirighin. — Sg. Nom. ba mor tuir a thempuil Fé. Apr. 8; bó-thúir Kuh-herr = Stier FB. 9; tuir catha i. tighearna no taoiseach catha O'Don. Suppl.

tuirem s. turem.

tuirend F. Weizen. — Dat. cain dias diar tuirind eine schöne Aehre von unserem Weizen Fé. Nov. 24, Gl. i. diar cruithnecht; ba fer raith diar tuirind Aug. 18, dazu p. CXXXI 39 die Glosse diar cruithnecht, quia sancti Dei triticum sunt; Mai 21.

túirim (do-fo-sírim) III *ich untersuche, durchforsche.* — Praes. Conj. Sg. 2 co ro thúri ocus cor eterglee cestai ocus caingne in popuul Rev. Celt. II p. 382 (LBr.). — Imperat. Sg. 2 túir... ord na caiptel Fé. Prol. 331; Gl. zu feg O'Dav. p. 84. — Praet. Sg. 1 ros tuirius Fé. Mai 26; Pl. 1 ro thuir-sium libra *ibid.* Epil. 75; 3 ro tuirset scrutati sunt Ml. 44^d. — Pl. 1 ar lebráin nos tuirfem Fé. Prol. 289. — Pass. Conj. Pl. 3 ce thuirtir a thréta Fé. Prol. 230.

tuirnim III *I reckon* O'R., s. dorínim. — Praes. Sg. 3 torrimi Gl. zu *sermone prosequitur* Ml. 130^c. — Conj. Sg. 2 tuirme Fé. Sept. 17. — Praes. sec. Sg. 1 ma doruirmind Epil. 128. — Fut. Pl. 1 dorímfem Gl. zu *prosequemur, imnis et laudibus*, Ml. 44^a. — Pass. Praet. Sg. 3 in cach na ro tuirmed Fé. Epil. 122. — Inf. turem.

tuirthecht description O'Don. Suppl.; indis forru a tuirtechta ocus a tindrium n-díles *Three Hom.* p. 116, 26.

tuirthed Ursache; i. adbar,

cause, occasion *Three Hom. Index*; *tuirthiud* p. 17, 16.

túisech s. **túsech**.

tuisel *M. Fall*; *casus* *Z*². 985, *camm-thuisel casus obliquus* (*SG.*) *ibid.* — *Sg. Dat.* re cach thuisiul *SG.* 210^a, 8; *Pl. Nom.* in tuisil *SG.* 71^a, 11.

tuislim *III ich falle*; *dofuislim labo* *SG.* 146^b, 1 (*Z*² 883). — *Praes. Conj. Sg. 3* no nim thuisle i. ní tharda tuisliud form *Gl. zu* nim thairle *Hy.* 6, 13; *Dep. dofuisledar Gl. zu ut cognitione ejus nihil possit elabi* *ML.* 30^c, 10 (*Z*². 442). — *Inf.* tuisliud s. oben.

tuisimim (*do-fo-ess-semim* *Z*². 886) *I ich erzeuge, bringe hervor.* — *Act. und Pass. Praes. Sg. 3* iss ed a aigned cenéuil ní dofuisim oculus dofuisemar *SG.* 61^a, 2 (*aliquid quod generat* *Z*². 430, *generatur* 471). — *T-praet. Sg. 3* for cech n-duil dorosat *Fél. Prol.* 91 („do-ro-fo-statuit“ *Stokes in Index*); isnaib dulib doforsat *ML.* 17^b, 6 (*in rebus quas creavit* *Z*². 345, vgl. *unter imm-acciu*); *Romuil* doforsat in cathraig *SG.* 31^b, 5 (*Z*². 413); *Cicrops* dorósat in cathraig *ibid.* 2. — *S-praet. Sg. 3* tusmis *Gl. zu* trogaís *CC.* 3 *LU.*; *Dep.* ór thuisimestar aigned na n-dúl p. 169, 25. — *Pass. Praes. s. oben.* — *Fut. Sg. 3* is ho Isaac dofuisémthar a síl n-airegde *Wb.* 4^c (*Z*². 475). — *Fut. sec. Sg. 3* in gein no tusémtha *Three Hom.* p. 56, 5; 8. — *Pract. Pl. 3* a torbae ar a torsata *Gl. zu aperire causam* *ML.* 42^b (*Goid.*² p. 40). — *Inf.* 1) **tuistiu** s. *besonders*; 2) **tusmiud**, *Nom. tusmiud* in t-síl rigdai *Three Hom.* p. 56, 4; *Gen. ámm tusmeda* *ibid.* 2; *Dat.* do thusmed chloinde s. *unter iartaige*.

tuistenach *genetivus* *SG.* 77^a, 1 (*Z*². 809), *von tuistiu*.

tulstid *M. Erzeuger, Pl. die Eltern.* — *Pl. Nom.* in tuistidi *Wb.* 28^d, 21 (*parentes* *Z*². 236); a thustige *Three Hom.* p. 12, 32; *Dat.* o tustidib p. 17, 34; *SMart.* 9; o thustigib 26. — *Vgl.* dona tusmigib (*von Stokes in tusmidib*

corrigirt) on-genir „of the parents of whom he was born“ *Three Hom.* p. 4, 14; dar sarugud a thusnigthe „in spite of his parents“ *SMart.* 9.

tuistiu *F. Erzeugen, Erzeugung, Schöpfung, Inf. zu tuisimim.* — *Sg. Nom.* tuistiu claindde *Wb.* 28^b, 17; dunarructhæ act oen-tuistiu *Tir.* 11; *Gen.* ó aicniud na cétné tuisten *Wb.* 21^b (*natura primæ creationis*); *Dat.* oc tuisit'in domuin *ML.* 19^d, 1; oc tuiste dúile *Wb.* 5^c (*Z*². 26).

túithlae *Gl. zu gibbus* *SG.* 22^a, 6; *tuthle gibbus* *Pr. Cr.* 9^a (*Z*². 767); *amal tuthle no ailsin Gl. zu sermo eorum ut cancer serpit* *Wb.* 30^b, 15.

tuitim *I ich falle, über tuthitim, tothetim aus do-fo-thétim entstanden, vgl. téit.* — *Praes Pl. 3* co tuitet *FA.* 22 (*cu toitet LBr.*). — *Conj. Sg. 2* rega let-su iar sein co tempul Deanae oculus guidfet-sa Crist co tuite *Goid.*² p. 105, 3 (*LHy.*). — *Pracs. sec. Pl. 3* cucund dofutitis *LU.* p. 114^b, 17 (*Siab. Concul.*). — *S-praet. Sg. 3* os mé dufuit im lín chéin in mein Netz fíel *SP.* II 8; dofuit rí din gai sin *Rev. Celt.* III p. 179; dofuit cotlud fair *SC.* 8; *Pl. 3* cor tuitset airm uad *FB.* 38 *Eg.* — *S-fut. Sg. 3* cráet dofaeth don gai seo „what will fall by this spear“ *Rev. Celt.* III p. 178 (*LL.*); dofaeth rí din gai sin *ibid.*; attaig Deain ann co taith in tempul bitte *Diana, dass der Tempel zusammenstürze* *Goid.*² p. 105, 2 (*LHy.*); dia teth (*sic*) tempul Deane erum-sa, is ferr Crist quam Deain *ibid.* 4; *Pl. 3* dofóethsat *Lg.* 5, 12 *Eg.*; cumma cia thoethsat immi *ScM.* 3, 16, *zu lesen* thoethsat (*cia taethsat H.*); ar buáib sceo mnáib do thoetsat la Meidb oculus Ailill *TBF.* p. 142, 3. — *Fut. sec. Sg. 3* ro chuala lib dofáithsad din gai *Rev. Celt.* III p. 179 (*LL.*); dofáethsad *ibid.* p. 180; co tæthsad in crand *Fél.* p. LXXV 29. — *B-fut. Sg. 3* tuitfid rí de *Rev. Celt.* III p. 180. — *Inf. Nom.* tothimm, tothim *N. casus* *Wb.* 5^b (*Z*². 268);

später (mit Anlehnung an das Praesens) tuitimm, tuitim Lg. 13; is tutim dorochar forsna clochaib Three Hom. p. 24, 20; Gen. totma O'Don. Suppl.; Dat. a baill dubglassa ic tuitimm de Three Hom. p. 80, 16; ond inund tuitim eodem lapsu Goid.² p. 68, 2 (LHy.); do thuitim Lg. 13; Pl. Acc. inna totman casus Ml. 19^d, 4.

tuitmendach *Hinfallen verursachend* p. 190, 32, von tuitimm.

1. **tul** *N. Stirn, Vorderseite, Erhöhung (Wölbung oder Buckel des Schilds?); front, countenance, face O'R. — Sg. Nom. co n-ecmaing a tul immon n-all FB. 70; tul n-óir fair (auf dem Schild) p. 131, 19 („a boss of gold“ On the Mann. III p. 162); taul argait furri (auf dem Schild) Lg. 18, 28; Dat. tancatar tulfethi a orcan co m-bátar for tul a lurgan LU. p. 79^b, 30; o thul co aurdornd LU. p. 79^a, 19 („from forehead to croup“ Crowe, Siab. Concul. p. 424); Acc. co m-benad a thul cind frisin cathraig FB. 88; imma chromsciath n-dubderg inna téged torc taiselbtha ina tul LU. p. 79^b, 10; Pl. Dat. do thulaib a lurgan FB. 37 Eg. — Compos. tul-fethi s. oben, „the front-sinews“ Crowe, Siab. Concul. p. 426; tul-mong Schnauzhaar? ca tulmaing Oss. III 5, Gl. i. co moing a srona; tul-lethan stirnbreit, ech.. taul-lethan FB. 47, dá ech.. tul-lethain 45, p. 310, 15.*

2. **tul** *nackt, ar is tul gach nocht Corm. Tr. p. 161 tulach.*

3. **tul** *quick, sudden O'R., i. obann O'Cl.; s. tul-chomrac?*

tulach *F. Hügel, vgl. telach; hill Corm. Tr. p. 161. — Dat. tri stéill.. i taulaich in taige in der Wölbung des Hauses FB. 55? Acc. cosin tulaig TE. 12 LU.; Pl. Nom. tulcha p. 190, 25.*

tulchinne *Hügel, von tulach? Sg. Dat. lasodain lingid Cuchulaind i n-ardai co m-bói for tulchinniu ind lis LU. p. 19^a, 13, vgl. cosin tulaig uasind lius TE. 11 LU.*

tul-chomrac *„sudden collision“ Sench. M. III p. 254.*

tulchube *Fass, Milchkessel; tailchube Gl. zu cratera SG. 95^b, 5; ind telchubi Gl. zu cadi SG. 180^a, 1; airdhigh no tulchuba Gl. zu criathar O'Dav. p. 62; sithal no ardig no tulchuba Gl. zu creithir Corm. Tr. p. 48 („a bucket or chalice or cup“); Gl. zu cuif „a cup“ ibid. p. 47; i taulchubu fina TBF. p. 138, 11; secht tulchuba p. 311, 30.*

tullatár *FB. 56, con tullatar TBF. p. 156, 20, s. dollod.*

tul-lethan *stirnbreit; ech.. taullethan FB. 47; dá ech.. tul-lethain 45; p. 310, 15.*

tul-mong *Schnauzhaar? ca tulmaing Oss. III 5, Gl. i. co moing a srona.*

tummim *III ich tauche ein. — S-praet. Sg. 3 tummis s. unter imm-díbdaim; cor thúmm a cóic mera isin usce Three Hom. p. 6, 16. — Part. tomtha dipped O'Don. Gr. p. 206. — Inf. tummud dipping, Beitr. VIII 327.*

tunni *Gl. zu srúama FA. 27, s. tond.*

tur *a journey O'Don. Suppl., vgl. turas; dolluid.. ina thur Lg. 15, oder zu túr?*

túr *i. iarraidh O'Dav. p. 123, vgl. túirim; nemlécad tigi do thur „not to allow the house to be searched“ O'Don. Suppl. (O'Dav. l. c.).*

turas *iter, peregrinatio Beitr. VIII 341. — Sg. Nom. for túrusi, für túrus-si, SC. 13; Dat. co tísad don turus FB. 79. — Compos. imm-, mí-thurus. — Vgl. tururas.*

tur-baid *F. Mangel, Fehlen? exemption O'Don. Suppl.; turbhaidh mischance, misfortune O'R. — Sg. Nom. turbaid chotulta Schlaflosigkeit ScM. 3, 1. — Vgl. tirbaid.*

tur-brúd *interruption, vgl. ter-brúd; turbhrodh to impugn, to violate O'Don. Suppl. — Sg. Acc. fledugud cen turbrúd ScLb. 23; tíagait inna rith cen turbród cen tairsem FA. 29.*

turebál *F. Sicherheben, Aufgehen, Sonnenaufgang, vgl.*

túar-gabim, terebál; turgabáil *uprising, ascension* O'Don. Suppl. — Sg. Nom. turgbail na gréne s. *unter fáir*; Dat. o turebáil eo funiud *ScLb.* 22; da esca do turcabail *Three Hom.* p. 104, 24; tair ic taurebáil na gréni *TE.* 16.

tur-comrac *a meeting, council, synod* O'Don. Suppl., s. ter-chomrac.

turem *Zählen, Inf. zu do-rímim, tuirmim.* — *Sehr häufig in der Formel* lia turem: is lia turem traocus aisneis *mehr als zu zählen und zu sagen* *FB.* 28; is lia tuiremocus aiséis „*overmuch it is to recount and declare*“ *Three Hom.* p. 36, 4; *ibid.* p. 122, 11; bid lia turim *ScM.* 3, 10; at lir turim *FA.* 29; mó turim *Hy.* 5, 18, *Gl. i.* quam potest hominem narrare; *Acc. doné a thurem Gl. zu dorurme* *Hy.* 5, 67.

turfochraic s. ter-fochricc.

turgaire i. tairriachad, *inciting* O'Don. Suppl.

turid *Pfeiler, vgl. túir; tuiridh a pillar, column* O'R. — Sg. Nom. turid airgitocus glain *SC.* 31, 16.

turrscar, sligreocus turrscar in mara „*shells and weeds of the sea*“ *Fél.* p. XXXVIII 36.

tursitnech *irriguus* *SG.* 24^a, 3 (*Z.* 775), von tairsitiu.

turud *dry weather* *Corm. Tr.* p. 159, tuarad *Corm.* p. 43, *vgl. terad.*

tururas, *vgl. don chom-thururas de incursu, fo chomthururasib inna n-diummassach* *ML.* 118 (*Z.* 887).

tús *Anfang, Vorrang; prin-*

cipium *Z.* 56. — Sg. Nom. tús día mnái ría mnaib *Ulad* *FB.* 68; 87; 89; *Dat. o thús co dered* *FA.* 22; *TE.* 14 *Eg.*; ar thús zu *Anfang, zuerst, primum* *Z.* 610; *FA.* 3; 22; 23; 33; *FB.* 17; 20; 21; 62; 67; 72; ar chetus, für chét-tús, *SC.* 42; for tús *zuerst* p. 40, 28; p. 42, 35; *FA.* 3 *LBr.*; dom thús *Hy.* 6, 2, *Gl. i.* remum.

tússech, tóisech 1) *an der Spitze stehend, hervorragend, der erste*; 2) *Anführer, Führer*; tóisech *praestans* *Z.* 811; tosic *Gl. zu primus Goid.* p. 58 (*South.*)? taoisech *a chieftain, general* O'R.

— Sg. Nom. 2) deg-tuisech *Hy.* 1, 11; toisiuch p. 144, 25: taisiuch inn tige der Herr des Hauses 14; in tuisich 17; *Dat. 1) o gein tuissech Etaini von der ersten Geburt E.'s an* p. 131, 9; *Acc. 2) cach buden immá túsech* *FB.* 7; *adverbiell:* 1) ind adaig thússech die erste Nacht *FB.* 83; *Pl. Nom. 2) na toisig* *FB.* 28; *Gen. 2) di ingenaib tussech* p. 131, 11; na tóisech *FB.* 6.

— *Compar. tóisechu prior* *SG.* 42^a, 2; tóisechu tanic Matoc i n-Erind quam Epscop Sanctán M. kam früher nach Irland als Bischof S. *Hy.* 6 *Praef.*; *Corm. Tr.* p. 165 ua; *vgl. túsca, túsca sooner, rather* O'Don. Suppl. — *Superl. tóisigem primus* *SG.* 42^a, 3.

tússigeacht der Erste sein, an der Spitze stehen, Vorrang, von tússech. — *Acc. immá tússigeacht isna fíedaib* *FB.* 56.

tuthle s. túithlae.

U

† u, ua für altir. aue nepos; ua a descendant O'Don. Suppl.; Adamnán u Thinne *FA.* 3; do hU Suanaig s. *unter* 2. íc.

1. úa *SC.* 25?

2. úa, úad s. 6.

úabar *Uebermuth, Prahlen;*

vana gloriatio *Z.* 780 (*Wb.*); uabhar pride, arrogance, vainglory O'R. — Sg. Nom. ni ual[1] na húabur *SC.* 19, 1; 6; *Gen. cen airde n-úabair* *Hy.* 2, 67; in drong uabair *Fél. Prol.* 199 („haughty“ Stokes im *Index*). — *Compos. ind úaburdelb*

u is used as the gen. sg. (~~is~~ *fíchi bliadan ian mbá*

Duthraclata u dothchain *hu chuind*, „twenty years
lain (fuan ua dothchain) the death of the giants
St. Leister 201. a last line *Con 1. BK. 2. 131*

(huand) h-uairiged
(frustratione) ul. 63.

úabéla

860

úair

con-huairbaid 7 discinn
(with pride & fury).
all. 63!

druidechta LU. p. 81^a, 5 (*Cuchulinn's Gestalt, wenn in Kampfeswuth*).

úabéla s. óibéla.

úabrech übermüthig, prahlerisch. — Sg. Nom. uallach uabrech SC. 37, 22. — Vgl. run-uairigetar Gl. zu profanaverat ML. 73^b.

úacht Kälte. — Sg. Nom. uacht sini Hy. 2, 27; Dat. atbél ar ócht et gorti Wb. 10^d (Z². 1006); Acc. sephaind uacht domm eochraid[ib] er vertrieb die Kälte von meinen Pferden CC. 7? eter uacht ocus tess FA. 26 (fuacht LBr.); fuacht SC. 30, 8; fri huacht TE. 9 lies fri husce.

úachtar, óchtar N. das Obere, der obere Theil, vgl. ós, úas; ochtar, uachtar pars superior Z². 781. — Sg. Nom. a uachtor FA. 21; Dat. o úachtur co a ichtur ScLb. 21; iar n-úachtur p. 309, 34; i n-Uachtur Gabra Hy. 5, 60; Acc. tria uachtur do macraile ScM. 13; co barr-úachtar a dond-fúathroci LU. p. 81^a, 30.

úachtarach oben befindlich, der obere, oberste. — Sg. Acc. cot rosci Cúchulaind ocus ró lá cor n-íach n-erred de i n-arda corruc a chlétthe n-óchtarach din tigi co m-bói for clétthiu in tigi aile LU. p. 19^b, 11; Pl. Nom. allethe úachtarcha FA. 13. — Compar. as uachtarchu superius ML. 66 r (Z². 276).

uachtlan saluber Ir. Gl. 1064 steht für älteres úag-slán.

1. úad, húad Gl. zu specu SG. 52^b, 7, vgl. úam.

2. úad s. 2. ó, úa.

úad- in der Composition für ó, úa Z². 878.

úag s. óg. — Compos. Mac O'ige co n-uag-bail „with perfect goodness“ Féil. Dec. 3 (con lig-bail LBr.); gein Muire mind n-uag-bailcc Féil. Aug. 16 („perfectly strong“ Index).

úagboid, vielleicht eine Bildung wie óchad? „Atcondarc triar noch hi clétthi in tigi, a tóesca fola trethu, ocus súa (?) anairlig ar a

m-braighti.“ „Rus fetur-sa sin,“ ol se, „tri ernbaid úagboid triar orgar la cach n-aim in sin LU. p. 94, 22 (am Rande: imdai na m-badb), vgl. Rem.² p. 66.

úagdae virginal Féil. Index; Dat. co cleir uagdai Féil. Jul. 29.

úage, úaige s. óge; wholeness, virginity Féil. Index. — Dat. i feil fir co n-uagi Féil. März 29, Gl. i co n-glaine; tret ingen co n-uage Oct. 8 (oighe Laud); ba cain doss co n-uage Apr. 6 (uagi Laud).

úagim ich Nähe, s. fúagaim; con-uagim Gl. zu an cethrur conuaige „a splendid four I sew together“ Féil. Jan. 20. — Part. a inar..is é úagthe osslethar LU. p. 79^b, 2.

uáilbe s. uall.

úaim s. úam.

1. úaimm, úaim N. Nähen, Nath, vgl. úagim; Acc. cen úaim and etir „without a seam therein at all“ Goid.² p. 65, Gl. zu per totum textam LHy. fo. 6^a.

2. úaimm, úaim s. 2. ó, úa.

1. úain Musse, Gelegenheit; a turn, leisure, delay, opportunity O'R. — Sg. Nom. lase bas n-úain do Gl. zu cum ei vacuum fuerit Wb. 14^a (Z². 22); fa[i]lti indiu ní dam úain Lg. 17, 53 (ní dom úain Eg.); ní dam húain LHy Amr. 144 („there is no opportunity for me“ Crowe).

2. úain Leihen, vgl. óin; loan O'R. — Dat. oc uain et airlicud Gl. zu benignas Wb. 31^c, 7 (in commodando et praebendo Z². 634).

3. úain, úainn s. 2. ó, úa.

úaine s. úane.

úair, óir Conj. weil, da, von ór, úar, vgl. óre, úare. — 1) Der Causalsatz folgt dem Hauptsatz nach: uair ní túalaing FB. 11; 25; 41; 56; 72; 79; uair bid comarda 59; 61; uair is ed ainm as tressam Hy. 6, 1; FB. 14; 20; 30; 56; 73; 81; 83; SC. 34, 9; úar Gl. zu Hy. 5, 66; 2) der Causalsatz steht voran: úair assoith la hÉsu in grian..ba huisse..Hy. 2, 59; FB. 7; 9; 93; uair nachat fil-siu

fein...cona be do ben...62; *TE* 6 *LU*?

úaithne *puerperium* O'Don. *Suppl.*; *personificirt* TBF. p. 140, 28, *vgl. ibid.* p. 162.

úaitne s. úatne.

ual s. úall.

ualach *a burden* O'Don. *Gr.* p. 87; *Sg. Acc.* ro bhain...ualach dona caoraibh dhóib *Tor. Dh.* p. 140; *Pl. Nom.* ualaighe O'Don. *Gr. l. c.*

1. úall *F. Ueberhebung, Stolz, Hochmuth; superbia* Z². 241; *uail vanity, pride* O'R. — *Sg. Nom.* ind huall *elatio* *ML.* 28^a, 1; ní ual, ní uall *SC.* 19; uall ollimresan 41 *parenthetisch?* nach n-úall 19 ní ro thallastar a úaill...i n-Érind *FB.* 79; *Gen.* bes uáilbe *Wb.* 14^c (*mos arrogantiae* Z². 55); uáilbe et utmaile *Gl. zu juvenilia desideria fuge* *Wb.* 30^b, 24; comrac ualle *ScM.* 21, 7; *Dat.* ar...uail *FB.* 93; *Acc.* cen úaill *FA.* 35; trie uail *FB.* 29 *Eg.*; ní tabir uáil na toris fornn *Wb.* 16^a (Z². 243). — *Vgl. com-úall.*

2. úall *Klage; uail wailing* O'R. — *Pl. Acc.* co cuala ualla troma oc cáined araile mogad *SMart.* 20 („heavy wailings“).

úallach *übermüthig, hochmüthig, stolz; superbus* *ML.* 41 r; *vain, vainglorious* O'R.; huallach i. bocasach no bocfasach O'Dar. p. 96. — *Sg. Nom.* *ScM.* 4; *SC.* 37, 22. — *Adv.* co huallach *ScM.* 4 *H.* — *Compar.* uallchu murib *SC.* 18.

úallaigim III *sum arrogans* Z². 435, *doaitbhiuch no ni oirdnimm no ualligim* *Gl. zu abrogo...* *arrogo* *SG.* 22^b, 2.

úallann *SP.* V 9, *vgl. ualland i. uasal* O'Cl. (*Fél. Ind.*).

úalle *Nebenform* von 1. úall? tria úalle a n-glond *FB.* 29 (trie uail agu *Eg.*).

úam *F. Höhle; huam specus* *SG.* 52^b, 6; uamb, uaimh *a cave, den* O'R.; uaimh *a cave, a crypt* O'Don. *Suppl.* — *Sg. Gen.* a n-iarthar na huamba sin *Tor. Dh.* p. 78; *Dat.* a húaim Crúachan

FB. 57; i n-úaim Šleibe Tellí *Fél.* p. CXXIX 31; *Acc.* dochu-adhdar a n-uaimh thalman *Tor. Dh.* p. 78; dochotar hi n-uamaid ar imgabail a n-ingrema *Fél.* p. CXXIX 42.

úamnaigim III *ich schrecke, von óman, úamun.* — *Conj. Sg* 3 cura uaimnige *terreat* *Gild. Lor. Gl.* 65.

úamun s. óman.

1. úan *M. Lamm; a lamb* O'R.; *agnus* *Ir. Gl.* 459. — *Pl. Nom.* co tancotar na huain co hopund dochumm a máthar *Three Hom.* p. 8, 17; *Gen.* dia terpúd na n-úan 18. — *Daron uainiu agnellus* *Ir. Gl.* 492.

2. úan *Schaum; froth, foam* O'R.; uan tuinde „froth of the wave“ *Corm. Tr.* p. 66 enbarr; giligtir...úan tuinniu *TE.* 4 *Eg.*

3. úan s. 2. 6, úa.

úan-bach *Schaum; uanbach a bélaib ind eich sin* *Rev. Celt.* III p. 183 („the foam from that horse's lips“).

úane *grün; uaine green* O'R. — *Sg. Nom.* brat úaine *SC.* 8; p. 131, 16; tene uaine p. 191, 13; tibri uani *SC.* 37, 10; *Gen.* in mnái bruit úani 13; *Dat.* cosin brot úane 8; iarna brechtrad di...úani *FA.* 11.

úanfebli, dond Emir úanfebli *FB.* 68, 25 (uaneble *Eg.*), *Gl.* i. foltchain, *vgl. Emer Foltchain* 28.

úanide *grün, vgl. úane; Sg. Dat.* do síta úainidi *TE.* 3 *Eg.*; issin t-sítu úainidiu *ibid.*

úantaínd *FB.* 24 (uanainn *Eg.*)?

1. úar *kalt, später fúar; uar cold* *Corm. Tr.* p. 166 uaran. — *Pl. Nom.* indsi fuara p. 190, 31. — *Compos.* dabcha úar-uscí *SC.* 36; *FB.* 53; 54. — *Compar.* fuairiu p. 190, 30.

2. úar s. 3. 6r.

3. úar *weil* *Gl. zu Hy.* 5, 66, *vgl. úair.*

úarach *zeitweilig; temporary* O'R.; *Sg. Nom.* *Hy.* 5, 21.

úarán *fons virus* O'Don. *Suppl.*; *a spring-well* *Corm. Tr.* p. 166.

úarboith *Lg.* 17, 18 s. urboth.

úarcraidech *kaltherzig* *SC.* 26, *besser úarchraidech.*

úardatu *M. Kälte.* — *Sg. Acc.* cen úardataid *FA.* 35.

úarlud *FB.* 19?

úas s. ós.

úassal *hoch, erhaben, edel;* úasal *nobilis Z².* 768. — *Sg. Nom.* flaith úasal *FA.* 35; huasal trinoit *Hy.* 6, 5; *Dat. F.* co n-huasail hiris *Hy.* 5, 3; *Acc.* co rig . . n-uasal *Hy.* 1, 10. — *Compos.* a n-uasal-fer *Gl.* zu a n-uas[ar] *Hy.* 1, 9; drong huassal-nóeb „of high saints“ *Fél. Epil.* 277. — *Compar.* uaisliu *Fél. Prol.* 151 (s. den *Index*); *Superl.* huaislimem *altissimum Ml.* 28^a, 14.

úassal-athair *M. Patriarch;* uasal-athair *patriarcha Ir. Gl.* 13. — *Pl. Nom.* úasalathraig *FA.* 6; *Gen.* huasalathrach *Hy.* 7, 11; *Dat.* do húasalathrachaib *Wb.* 30^a, 1 (*Z².* 858).

uasar s. ósser.

uasligaib *Hy.* 4, 10?

uasucan *oben befindlich („above us“ Stokes)? eine sonderbare Deminutivbildung, wie cisucan, I'sucan: Canaid cóir a ingena, d'fir dligius bar cisucan, ata na purt uasucan, cia beith a n-ucht Isucan Féil. p. XXXV 27.*

1. úath i. sce, *a white-thorn Corm. Tr.* p. 165.

2. úath *schrecklich, N. Schrecken.* — *Sg. Nom.* mór n-uath *Lg.* 2; *Acc.* brissid úath nadarcna *FB.* 24? *Pl. Dat.* co n-ainbthib huathaib *Hy.* 6, 15, *Gl.* co n-anbthib oculus co n-uathaib.

3. úath, imsoi cusna húathaib *FB.* 67, *vgl. fuath an image, spectre, apparition O'R.? Hierher auch foscaín úathu ech n-anailche FB.* 49 und p. 310, 20?

úathach *schrecklich.* — *Sg. Acc.* iffern n-uathach *Hy.* 6, 20.

úathad *N. Einzahl, eine geringe Zahl, Seltenheit, gramm. der Singular; óthath, uathath paucitas, singularitas, Singularis Z².* 22 und 311; uathadh *a small quantity, little, few O'R.* — *Sg. Nom.* is uathad nech díb téged asa recles *es ist eine Seltenheit = selten*

ScLb. 22; is uathad for talmáin ro fitir ainm neich díb *selten auf Erden kennt man den Namen eines von ihnen Gl. zu Féil. Prol.* 135; úathad do degdáinib Ulad *einige wenige FB.* 6; uathad allín *gering ihre Zahl ScM.* 21, 34; *Gen.* hi coicid huathid am fúinften der Einzahl (im Gegensatz z. B. zu in choiced fichet der fúinfe der Zwanzig = der fünf und zwanzigste), *Gl. zu quinta luna Cr.* 33^b (*Z².* 310); in ochtmaid uathaid ro genair, in ochtmaid déc ro gab caille for a cend, in ochtmaid fichet dochoid dochumm nime *Three Hom.* p. 66, 12; *Dat.* i n-óthud *SG.* 41^a, 8 (in *Singulari Z².* 985, *Gegensatz isin hilur in Plurali*); i n-uathed oculus hi sochaide *einzelnen und in Gesellschaft Hy.* 7, 41.

úathate, úate *in der Einzahl stehend, einzeln, wenig, Adj. von úathad; Pl. Dat.* donaib teoraib personaib uathataib *SG.* 186^a, 2; *Acc.* frisna briathra huathati oculus hildai *SG.* 71^b, 12; aisédfim-ne uati do hilib díb „a few of the many of them“ *Three Hom.* p. 6, 13. — *Compar.* atá sund as huatiu „here is he who is loneliest“ *Fél. Epil.* 395 *Laud.*

úath-bás *Entsetzen, Schrecklichkeit; uathbhas astonishment, prodigy, hideousness O'R.* — *Acc.* le huamhan agus le huathbhás an sgéil sin „through the fear and the horror of that story“ *Tor. Dh.* p. 160.

úath-básach *entsetzlich, schrecklich; uathbhasach shocking, dreadful O'R.; is and-so cét ríastartha im Choinculaind co nderna úathbásach (sic) n-ilrechtach n-ingantach n-anaicnid de LU.* p. 79^b, 22; trí tromghártha adhbhalmhóra uathbhasacha *Tor. Dh.* p. 198.

úathmar *schrecklich, furchtbar.* — *Sg. Nom.* *FB.* 81; 91; *Acc.* léim n-úathmar 70.

úati s. úathate.

úatigud *wenig machen, dünn machen, von úathad; im húatigud*

na n-dóine „for the thinning of the people“ Hy 1 Praef.

úatne Pfosten, Pfeiler, Saule; uaithne a hinge, a wooden pin, a pillar, post, pedestal O'R. — Sg Nom Coningen cain uaitne Fél Apr 29; Dat no linged di cech uaitniu for arailli LU. p. 23^a, 29; Acc frisín n-uaitni credumaí FB. 21; Pl. Nom uatne finna forórda SC. 33, 11; Dat eo n-uaitnib credumaí FB. 309, 43, catt bec bóí forsind lar or cluchiu forsna cetheaib uaitnib leadaib batár and LU. p. 24^a, 27; Acc. eter úatni ocus airnigi FB. 1.

úatúaslacim fur dad-tuaslaicim; III ich lose — Praet Sg 3 ro búatúaslai LHg. Amr. 136. — Part. búatúasailcthae absolutum SG 30^b, 4.

uball, **ubull** Apfel; uball Corm. p. 43; aball hanc malus SG 61^b, 5 — Sg Nom ubull oir SC. 33, 4; Dat boim hál con uball airgit ein guter Schild mit einem Apfel von Silber O'Dac. p. 57; Pl. Nom. nóí n-ábla cliss FB 42, vgl. unter ubull-chless; Gen. cóic deich ubull oir SC. 37, 1? Du. Nom da uball óir for di gabal a muingí, med feardornn ceachtar n-ai TB p. 176, 24.

uball-chless das Apfelspiel, ein cless Cuchulinn's FB 31; LU. p. 75^a, 1, ibid p. 113^b, 34; ibid p. 121^b, 15. Zur Sache: na claidib ina láim ocus nóí seith airglidí ocus nóí n-ubla óir, fícheird cech ai dib i n-ardce ocus ní thuit ní dib for lar ocus ní bí acht óen dib for a bóis ocus is cumma ocus timthrecht bech illó ánlí cach re sech araile súas LU. p. 92^b, 20, vgl. SC. 37, 1.

uca s. **uccu**.

ro nead s. **ruccalm**.

uccu Wahl, Wunsch fur ud-gu Z² 816, vgl. togu, rogu: ní uccu act is fáistine es ist nicht ein Wunsch sondern eine Prophezeiung Wb 394, 20 Gl. za reddet ei dominus secundum opera eius; a ucu tantum bis and (en) intinnscann sein Wunsch nur ist da, ohne dass er

ansungf SG. 148^a, 12; ucu sét selecting of seeds, or cows O'Don. Suppl; uca choice ibid, vgl. ucca Corm Tr p. 167.

uch Interj. wehe! vae Z². 750; 188 c a mór éia i ucb ach Gl. zu amor Hy 6, 12.

uchan Interj. wehe! uchan is erú mo craide SC. 29, 19, uchan do galur wehr über die Krankheit 17.

ucht Brust, Busen; uchd the breast, bosom, lap O'R. — Sg Gen sine ochta uber Ir. Gl. 1059; na hete ochta na na chislenna Gl. zu renas Gild Lor. Gl. 222; Dat. a bia[il] ocus a chend na ucht FB. 77; asa ucht 90, nóide bec a n-ucht in ócleich „in the young man's bosom“ Fél p. LXXII; fer gonar a hucht slóigh móir „a man who is killed in the presence of a great host“ O'Don. Suppl; a hucht a comalta SC. 40; Acc forres inna hucht Hy 5, 48, Gl. 1. Brigte; ro theclaim inne a brond ina ucht Rer Celt III p. 181; co ucht anfaid irgaile FB 35, co hucht n-irgaile Eg. vgl. 21; con rici hucht Nóí n-óinne „as far as the Hill of Nine Oaks“ Tir 1c ro hucht in t-sleibe On the Ms Mat p. 594 „at the breast of the mountain“ ibid p. 309; Pl. Dat. ina n-ochtaib „in their laps“ FA 5; Acc i n-uchtú ergal n-eirind FB 23, vgl. 35. — Compos. ech ucht-lethan brustbreit FB. 47; 49; p. 310, 18; aindre áilne ucht-gela „white-bosomed“ Ir. Gl. 223.

uchtach antela „a breast ornament for horses“ Ir. Gl. 264.

uchtard strumosus Ir. Gl. 643.

ucht-bruinne Brust; tucc a laim dar a uchtbruinne 1E 7 Eg; 8 Eg; co n-ór fria n-uchtbrunnib SC. 40.

uent Adr dort, vgl. út, sacut; na trí dath uent Ly. 7; FA 22 LBr; Rer Celt III p. 181; dind enlaith uent SC. 4; 5; in caurathmír uent FB 13; 16; 72; uent 14; in triar uent 72.

udacht, **udbacht** will, testament O'Don. Suppl; audacht i.

huath-fecht i. in tan téit in duine fri fecht n-éca wenn der Mensch auf seinen Todesgang geht *Corm. p. 3. Vgl. edocht.*

udbair, ni udhbair ne offer (unter ruaichillim) zu idpraim; udhbairt offering O'R.

ude Reise; journey O'Don. Suppl. — Sg. Nom. ude anma . . iar techt a curp *ScLb. 21*; hñide laithi beos *Cr. 31^c* (*profectio diei adhuc Z². 230*); ciar bo gar a uide *Three Hom. p. 122, 6*; Acc. udi tri lá ocus tri n-aidche *FB. 10.*

úde s. unter udmad, etwa zu uth?

udim i. nomen dond roi (?) triasa teit in crand bis forsin cleith ocon udmad no occa dunad *Corm. Tr. p. 164* („a name for the hole through which goes the bar that is on the hurdle when it is being closed“).

udmad i. ud ocus damnad i. crann ar lias i. gobenn gaibthir forsin cethræ co n-damnaiter a n-úde i cumung *Corm. p. 45*; udhmbadh an enclosure, shutting O'R.; s. unter udim.

udnacht a palisade? O'Don. Suppl.; the hurdle roof of a round house upon which the thatch was laid, a palisade or hurdle fence *On the Mann. III p. 46* (*Sull.*); udnocht coil (s. 1. coll) imbi *On the Mann. III p. 480*; cen udnucht n-imbi *SP. III 6.*

udpairt (s. udbair) zu idpraim, edpairt; audpairt *Fél. Epil. 345.*

ugai s. og.

ugra s. augra.

1. ui s. aue, óa, u.

2. ui s. ói.

uiblech, vgl. óibell, óiblech, uiblech tened *FB. 49*; p. 310, 20; doffich uiblich tened ocus análaich *FB. 51*; p. 310, 35.

uile s. ole.

uile s. ule.

uille s. 2. ule.

uilli, uilliu s. óll.

uillind s. 2. ule.

uim, allestar uim *CC. 5 LU.*, vgl. huma-lestrai „bronze vessels“ *On the Mann. III p. 500.*

uimm i. uma *Corm. p. 45*; i.

umha O'Dav. p. 124; uim brass, copper O'R.

úir s. úr.

uire s. orc.

uirge the membrum virile O'R., a testicle *Beitr. VIII 352*; Pl. Acc. na hui[r]ge genitalia *Gld. Lor. Gl. 209.*

uirnige p. 145, 4?

uirthe (s. unter aidber) für furre, fuirri, s. for.

1. uiss s. oss.

2. uiss i. umhal humilis O'Cl. (*Fél. Index*); humble, obedient O'R.; dond rig batar ussi „unto the king . . were obedient“ *Fél. Jun. 19 Laud* (uissi *LBr.*), Gl. i. batar uiss no umla no innraice no comadais.

uisse passend, angemessen; uisi dutiful, obedient, humble O'R. — Sg. Nom. is huisse a molath laudandus *SG. 59^b, 4*; húise a šerc amandus 5; is huisse a legend legendus 6; is use aisndís de loquendus 7; ba huisse *Hy. 2, 60, Gl. i. ba coru.*

uissi, uissiu lark *Rem.² p. 24*, s. fuissi.

ul, ar ul loscas tene *SG. Incant., prae fetu quem urat ignis Z². 441?*

ulad a stone tomb or a penitential station in the shape of a stone-altar *Corm. Tr. p. 166*; a monument, a charnel house O'R.; ulaid cumdachta Gl. zu fert O'Dav. p. 90; atait a thaisi i n-ulaid Senpatraic i n-Ardmacha *Fél. p. CXXXIII 1.*

ule s. ole.

ulcha Bart; barba *Z². 264*; ulchai i. cai i. tech na hoili *Corm. Tr. p. 166* (also besonders der Backenbart?). — Dat. don ulchain *Gld. Lor. Gl. 111*; Acc. tall tra Patraicc a ulcha do Fiac *Hy. 2 Praef.* — Vgl. am-ulach unbärtig; geisi ulchai „the prohibitions of a beard“ *Proceed. R. Ir. Ac. Ir. Mss. Ser. Vol. I p. 190.*

ulchach bártig; Pl. Nom. oig ulchaig *TB. p. 180, 25.*

1. ule ganz, all; totus, omnis *Z². 360.* — Sg. Nom. amal forcoem-nacair . . uli wie Alles geschehen war

*uige. (See add. forced), in context: rangab in fer
cetra arriand 7 ar uigib 7 fhaabrad. Muesca*

FB. 83; at a chomrama óenaidche so ule *Alles dies FB.* 89; a m-bith ule *dass es ganz geschehe SC.* 27? Ériu ule *ganz Irland SC.* 33, 35; muinte nime ule *FA.* 7; a muinte huile *p.* 20, 22; coiced Ulad uile *die ganze Provinz Ulster Lg.* 8; a rígtech n-uile *FB.* 20; a n-dún uli 25; 26; 54; *SC.* 35; *p.* 20, 31; allin uili *CC.* 3 *Eg.*; a scrútan uli *FB.* 8; conda tarla for a lethbeolu uli 25? *Gen.* fer n-domain uli *FB.* 18; in choicid uli 55; *p.* 191, 18; formna læch n-Erenn uile *FB.* 61; 89; lochta in puirt uile 83; na cathrach uli 82; in dúne ule *FB.* 44; 93; *Dat.* don tegluch uli *FB.* 62; isin tir uli *p.* 22, 10; isin cathraig uli *FB.* 88; *Dat.* oder *Acc.* fón less uile *Lg.* 1; fón slóg uile *FB.* 16; forsin cóiced uile *ScM.* 14; fon uli domun *p.* 169, 17; *Acc.* ad-fét dóib uli *erzählte ihnen Alles SC.* 12; hErind hule *TE.* 2 *Eg.*; 3 *Eg.*; in domun uli *p.* 191, 9; *Pl.* *Nom.* asbertatar uli *SC.* 16; 4; ní huli ro sagat *FA.* 22; Ulaid uli *FB.* 27; *SC.* 3; 9; *FA.* 2; *p.* 310, 2; uile *FB.* 24; lotar... uili *ScM.* 5; risam huili *Hy.* 1, 42; 2, 37; *p.* 142, 19; na ingena uili *p.* 131, 22; fersait ule *SC.* 16; tabraid huile *Hy.* 1, 52; 5, 100; a n-aiged ule *ihre Gesichter alle FA.* 12; uile 26; ind uli dúl *p.* 191, 24; in marait uli na herranda *sind die Stücke alle vorhanden p.* 41, 13; *Gen.* lestra Laigen uile *p.* 42, 12; mat[h]i Ulad uli *die Edlen von ganz Ulster FB.* 7; ar belaid óc n-Ulad n-uli 62; ria mnáib Ulad uli *ibid.*; *Dat.* ar Ultaib ulib *SC.* 10; *p.* 131, 13; do Ultaib uli *FB.* 14; *Acc.* la Ultu uli 59; dos rat uli *p.* 40, 14; *SC.* 6; ina huli sea *haec omnia p.* 40, 34; uar n-inechgreso huili *p.* 142, 21; dus m-beir lais huili *p.* 144, 9; nos gebad ule *FA.* 14; friu uile *ScM.* 1; Lagniu uile *ibid.*; na huile nert so *Hy.* 7, 42.

2. ule *Elbogen*; uile, uille, uilleann *elbow, hólunch O'R.*; uillind *elbow Corm. Tr.* *p.* 166. — *Du. Dat.* for a díb n-ulendnaib *p.* 311, 4;

ar a díb n-ullennaib *LU. p.* 113^b, 20 (*Siab. Concul.*); *Acc.* a dá laim lana di failgib óir ocus arcait co a di uillinn *TB. p.* 176, 27; *Pl. Acc.* na huille (*für uilne*) *ulnas Gild. Lor. Gl.* 163. — *Vgl.* ulind.

ulidetu *M. Ganzheit, von 1. ule?* — *Acc.* ro benad ulidétaid a étaig de ocus ro gabad slipro ocus echlusca dó er zog ihn ganz aus und applicirte ihm Ruthe und Peitsche *LBr. p.* 214^a, 46; 31 (*s. unter slipro*).

ulind *Winkel, Ecke (identisch mit 2. ule?), s. unter 1. ind*; uile, uilean, uille, uilleann *angle, corner O'R.*; uillin a fil and „an angle that is there“ *Gl. zu uillind (Elbogen) Corm. Tr. p.* 166; *Pl. Dat.* co... uilneib óir *s. unter fidhell.* — *Vgl.* tre-uillech *dreieckig.*

um, um- *spätere Form für imm, imm-*; umaind um uns *FB.* 52 *Eg.*

umae *Erz, Kupfer*; humae *fo-grigedar Gl. zu cymbalum tinniens Wb.* 12^b (*Z.* 794); umha *copper, brass O'R.* — *Gen.* mo chori humai „my caldron of copper“ *Three Hom. p.* 34, 17; cuing umai *TBF. p.* 140, 3; comlae humae *ibid.* — *Vgl.* créd-umae.

umaide *ehern*; humide *aeneus SG.* 15^a, 2; humaidi *aeneam SG.* 114^a, 2; ind naith[i]r humaithe *Tur. Gl.* 129; *Du. Nom.* dia n-droch... umaidi *FB.* 47; umæde 49 *Eg.*; umaide *p.* 310, 28.

umal = *lat. humilis Corm. Tr. p.* 167. — *Sg. Nom.* umal munta *SC.* 26.

umaldóit = *lat. humilitas Z.* 782. — *Sg. Dat.* oc umallóit ocus oc timthirecht *FA.* 6; 14.

umamail *aereus Ir. Gl.* 611, von umae.

umir *Zahl, uimhir number O'R.* — *Sg. Nom.* umir na trinoti *LBr. p.* 216^a, 38 (*numir ibid.* 49); *Acc.* nis fil crich ná uimir for immud a ecna *p.* 169, 8.

umla *F. Demuth, von umal.* — *Gen.* ba he mét a úmla *SMart.* 42.

unga = *lat. uncia Z.* 304 und 1051. — *Sg. Gen.* lóg leith ungae

Umoro (sic);
KKK. 2
See imor

noses colluath dotbia unse
Here you shall quicken hand
the worth of half a

the worth of half an ounce" Tir. 6;
Pl. Nom. III ungai argait *ibid.*;
Gen. muince III n-ungae *ibid.*; cet
unga d'or TE. 10, 13; cóica unga
findruine Lg. 18, 24.

unse hier ist; uinsi is, 'it is, i.
ata O'R.; unse a ben lasin rig
TBF. p. 154, 24; huinse Conall
Cernach sund *ibid.* p. 156, 7. —
Vgl. ondar, ondat.

Ulad. uptha charms, filters O'Don. Suppl., s. epaid; Dat. ar upt[h]aib ban m-b[a]eth Klosterneub. 5 (contra veneficia mulierum stultarum Rev. Celt. II p. 113); Acc. sóid uptha ban *ibid.* 7.

upthach s. aupthach, ipthach.
ur s. or.

**ur- wechselt mit aur-, air-, ir-,
er-.**

1. úr, úir *F. Erde*, „often applied to the mould of a churchyard“ *Corm. Tr.* p. 164; *earth, mould, clay Féil. Index*; úr i. *talam Corm.* p. 43; *O'Dav. p.* 124; *uir humus Ir. Gl.* 578. — *Sg. Nom. uir ani-uil tarut hi forcend do seta „fo-reign mould over thee at the end of thy way“ Féil. p.* CLXXXV 6; *Gen. illoc n-úire Féil. Prol.* 128; *míla úire die Würmer Epil.* 219; *Dat. for úir luimm p.* 21, 2; *ar úir ocus grían F'B.* 52 (*ein Schwur*); *Acc. a thoeb fri húir neicht Three Hom. p.* 122, 21.

2. *úr frisch, neu, roh*; *ur cech nua Corm. p. 43, imm úr frische Butter ibid.*; *muc úr p. 133, 14*; *úr cach n-om Corm. p. 43 coire, feoil hom rohes Fleisch ibid.*; *tech do dénum isin uair sin, a leth úr ocus aroli crín „to build a house in that hour, the half thereof fresh and the other withered Three Hom. p. 26, 20*; *baile úr new town Corm. Tr. p. 164*; *gealach úr the new moon ibid.* — *Compos. úr-luachra s. unter frith-adart*; *úr-saille s. unter énbruthe. Vgl. úraigid.*

3. úr i. cech n-olc *Corm. p. 43.*

uradach *F. FB. 72 Eg.*, s. *auradach*; vgl. *airedech cratera SG. 65^b, 10*, und dazu stellt *Nigra* (vgl. *Z². 1098*): ind eridech *scyphus, Acc.*

eredig scyphum *MI.* 55^c, t6 eredig
 poculum tuum *MI.* 45^d, *Pl. Acc.*
 inna eirithcha pocula *MI.* 101,
 ferner airdhigh no tulchuba *O'Dav.*
 p. 62 criathar, s. airdig.

uraid letztes Jahr, voriges Jahr; inn uraid last year Corm. Tr. p. 97; SC. 12; 13; in uraid TBF. p. 150, 14; onn urid ab anno priore Wb. 16^o (Z². 611).

úraigid vernatur, urughad fre-
shening, *Gl. zu errach Corm. Tr.*
p. 69. Vgl. 2. úr.

ur-áil *Auftragen, Empfehlen, Befehlen*, später fur-áil, wechselt mit er-áil, ir-áil. — Nom. ni biad furail nách có[i]cid forru céin no betís do réir Patraic *keine Protinz würde über ihnen befehlen, über sie herrschen Threese Hom. p. 32, 2 (citirt O'Dav. p. 94 mit der Glosse i. imurcra)*; Dat. coin lethoma.. occu ic a n-urail for anmandaib na pecdach *sie haben halbrohe Hunde und tragen dieselben den Seelen der Sünder auf (sic zu essen)* FA. 30 LBr.; 28 (oc a n-furáil LU.); bad maith for n-gnim et for m-briathar, ar bid loor do bar n-iráil *denn das wird genügen zu eurer Empfehlung Wb. 26^a (Z². 999)*; diar n-iráil furib-si uns euch zu empfehlen Wb. 18^a (Z². 1000).

ur-áin, s. er-áin; aur-áin *excess*
Fél. Index, O'Don. Suppl.; con-
 eacmaingseam uráin ar ceann fri
 ceann Eanáir *Fél. Epíl. 7 Rowl.*
 (auráin *LBr. Laud*), Gl. i. ro ben-
 sam, i. ér-áibind (*sehr schön*), „we
 have cut off the excess from head
 to head of January“; furáin plenty,
 abundance, excess *O'R.*

ur-áilim, furáilim *I command, require, order* O'Don. Suppl., vgl. áilim, er-áilim. — *Inf.* 1) uráil, 2) furáileamb *to propose, require* O'Don. Suppl.

ur-árd *sehr hoch*, s. aur-ard;
cret urard p. 130, 29.

ur-both *F. Hütte, Wohnung.*
— *Sg. Dat.* dia urbaith *Lg.* 17, 28;
tic iarom Find don fuarboith déod
láí *Corm. p.* 34 orc tréith („to the
hunting-booth“); *Pl. Dat.* i n-erbo-

thaib flatha nime *LU. p. 17^b, 20* (*Beitr. VII 29*).

ur-buinde, urbuinde gabond, s. *unter* sithidir, vgl. buinne a tap, spout (*Giessröhre*) *O'R.*

ur-choit, urchóid hurt, harm *O'R.*, s. er-choit.

ur-choitech s. er-choitech; nem-urchoitech „harmless“ *SMart. 37*.

ur-chomal Fessel oder Kette zwischen den Vorderfüßen der Pferde, vgl. urchomul i. aur a chomul, iter di chois chind in eich bis *Corm. p. 26* langfiter. — *Gen. idh urchumail trica Ir. Gl. 279*, s. *unter* 2. id; *Pl. Nom. a n-idiocus a n-erchomail s. unter* 1. loman; curther fóthu a n-urchomail *On the Mann. III p. 440*.

ur-chor, -chur Wurf, s. aur-chor, er-chor; *Pl. Acc. amal clechtait a n-urcharu Gild. Lor. Gl. 80*.

ur-chra Untergang, vgl. er-chra; *Acc. cen urchra FA. 34*.

ur-chromm sehr krumm, sehr uneben; *talam . . iss e urcrom „exceedingly rugged“ FA. 30*.

ur-dálta s. er-dálta; *Sg. Nom. cach rofid no gnáthaiged Find cona feinn no bid ben urdhalta for a chind in cach tír eine bestimmte Frau Corm. p. 34* orc tréith; *Dat. do churaíd úrdalta einem bestimmten Helden FB. 72*.

ur-daire famous, illustrious *O'Don. Suppl.*, s. aur-, ir-daire, air-dirc.

ur-dam ein Vorbau, Anbau, s. erdam; aurdam i. aur-tegdais, i. fri tegdais anechtair *Corm. Tr. p. 3*.

urdarcugud, urdharcughadh to ennoble *O'Don. Suppl.*; s. *unter* 1. noudh.

ur-darcus s. aur-darcus.

1. úrde irden, von 1. úr; húrde humanus *SG. 36^a, 6*.

2. úrde frisch, grün, von 2. úr; húrda i. viridis *Gl. zu viridarium SG. 35^b, 3* (*Z². 791*).

ur-dliged, uirdliged privilege, prerogative *O'Don. Suppl.*

ur-dorn Griff (des Schwertes), ro cláit a cloidme i n-indsmadhaib a n-urdorn „their swords were bro-

ken at the hilts“ *On the Mann. III p. 241*. — Vgl. órduirn.

ur-dúne Fort; aurduine i. ar dórrsib na n-dúine fogníd lasin æs cerde *Corm. p. 4*; for urdhúnib rig s. *unter* rámut („in front of the forts of the kings“ *Corm. Tr. p. 141*).

ur-fócartach, furfuagartach a proclaimed person, a person in the hue and cry *O'Don. Suppl.*, vgl. ar-fócaim.

ur-fograd notice, prohibition, forewarning, command *O'Don. Suppl.*, vgl. ar-fócaim.

ur-fuigell arbitration *O'Don. Suppl.*

ur-gaire Verbot, Verbieten, s. *unter* imm-adall; vgl. ir-gaire.

ur-garim lich verbiете; urgair dlighed which law prohibits *O'Don. Suppl.*

ur-garta, geasa ocus urgarta rig Erend „the restrictions and prohibitions of the king of Eire“ *L. na g-Ceart p. 2*.

urgartha forbidden, prohibited, don crann urgurtha i parrtus *O'Don. Suppl.*; drolan urgartha *O'Dav. p. 70* crothla?

urgartigud Aufheiteren? *Dat. oc urgartigud a aiti SC. 24*; do irgartigud a menman *LU. p. 22^a, 27*.

urnnacht, amal bis urnnacht in baill isin duine a furmither in crécht as foi din biss a eraicc *Corm. p. 33, 16*, according to the dignity of the spot“ (lies: of the member?) *Corm. Tr. p. 124*.

urnnam, urnnamh a feast, a preparation *O'Don. Suppl.*; con facai in oclach imon teni oc urnnam na mucí *TB. p. 176, 20* („cooking a pig“ *On the Mann. III p. 160*).

ur-gráin s. *unter* 2. fúath.

urisa s. ur-ussa.

urla long hair *Corm. Tr. p. 166*.

ur-labra s. aur-labra, er-labra.

ur-lam s. aur-lam, er-lam.

ur-lataid s. aur-latu.

ur-lond s. ir-lond.

úr-monad, s. *unter* sop, Torf? zu 2. úr und móin.

ur-naide s. ir-naide.

ur-naidm a tie, a covenant,

compact, marriage O'Don. Suppl., s. ir-naidm.

urnaighim *I pray*, s. airnigim, ernaigthe, irnigde.

urnise *Ofen?* ness nomen do urnisi Corm. p. 32 („for a furnace“ Corm. Tr. p. 124, 1); an urnise criad *ibid.* („the furnace of clay“ Corm. Tr. p. 123). Vgl. uirneis a furnace O'R.

úrphaislu cancer SG. 100^a, 4 (Z². 264); Dat. do úrfuisin 5.

urra, s. unter 2. dām („the inhabitants are supporters to our bards“). Vgl. Rí buiden cid ara n-eper side? Arindí as n-aurrai da buiden *On the Mann.* III p. 502.

ur-rand *Theil, Theilen*, s. er-rand; aber is amnas inn urrand *On the Mann.* III p. 416, gorruca trít urraind *ibid.* p. 424?

ursa *Pfosten der Thür*; aursa a post or prop Corm. Tr. p. 5, vgl. irsa. — Sg. Dat. co n-accatár iar sin teóra sretha isind raigid in taige immá cuaird ónd ursaind díaraile LU. p. 23^a, 31; dobidgad Góibne asin tenchar na gáei co n-glendais isin ursain Corm. p. 32 nescoit („in the jamb“ Corm. Tr. p. 123).

úrsaille s. 2. úr und saill.

1. urscartad *cleansing* O'R.; cethri coicid hErenn.. do aurscartad di Maig Murthemni *die vier Provinzen von Irland wegzufegen* von M. M., s. unter gal.

2. urscartad s. aurscartad; aurscartad derggibair f6 mrecht-runcain uile TBF. p. 138, 32.

ur-scél vgl. airscéle.

ursclaige Lg. 8 für urslaide, ursclaidhe *defending* O'Don. Suppl., s. ar-slaithim? vgl. imm-ar-slaide.

ur-scor, aurscor an area, a yard O'Don. Suppl.; urscor bís for urdhúnib rig Corm. p. 38 rot, Gl. zu rámut („an area which is in front of the forts of kings“ Corm. Tr. p. 141).

ur-slat *Zweig?* s. unter imm-naiscet.

urslocud M. Oeffnen, Oeffnung; s. er-oslucad, aur-oslocthe.

— Sg. Dat. co n-urslocud for a díb n-ulendnaib p. 311, 3; dond irsolcoth ad apertionem, oris mei, Wb. 22^d (Z². 868).

urtach *Bewirthung, Fest*, vgl. ar-utaing; aurtach a festival or feast O'Don. Suppl. s. unter lúgnasad.

urtlach *gleichbedeutend mit utlach*; Pl. Nom. urtlaige s. unter grísach.

urtrachta, in tan ata urtrochta FB. 67, ríastartha a bél co úrtrachta LU. p. 79^b, 40; sia[ba]rthar co urtrachta im Choinculainn *ibid.*?

urtraig, an tan isit urtraig FB. 67 Eg., imsaig na hurtracha *ibid.* Eg.?

ur-úamun *grosse Furcht*, uru-amain s. unter gráin.

ur-úath *grosser Schrecken*, uruad s. unter gráin.

ur-ussa *leicht ausführbar*, vgl. asse, assa, ansa, ussa; aurusa i. urusa *easy* O'Don. Suppl.; urus, furus *easy* O'Don. Gr. p. 122. — Sg. Nom. ro bad urusa deit m'íc-sa do denam TE. 9; mád urise SC. 27. ús i. slonnadh no aisneis O'Cl. (Beitr. VIII 330).

usce *Wasser*. — Sg. Nom. usci TE. 12 LU.; Gen. do aurgabáil usci for a lama 11 LU.; sruth usci FA. 30 (usqi LBr.); dabcha úar-usci SC. 36; Dat. it bois láin di uisciu oc indlut *Incant.* SG. (Z². 230); dond usciu p. 131, 15; SC. 6; Acc. fri husce zu lesen p. 124, 17; Pl. Dat. do..uscib TE. 13 LU.; FA. 29; Hy. 6, 16.

ussa, usa, fusa *Compar. zu urus*, furus *easy* O'Don. Gr. p. 122; diamad ussaite duit „if it be the easier for thee“ Féil. p. XXXII 33.

ussarb i. bás (*Tod*) Corm. p. 43.

ussíne *die Schläfe*, s. unter ranc.

út Adv. *dort*, vgl. ucut, sút; na n-ocht m-biast..út *jener acht Thiere* FA. 22 (ucut LBr.); in trír churad út FB. 62; ind fir út 75.

uth *Euter*; udder Corm. Tr. p. 166, O'Don. Suppl.

utlach „lapful“ *Three Hom.*

Index; the full of his lap O'Don. Suppl.; Gen. lán a utlaig „the full of his lap“ Eg. 93, 1^b, 1; Acc. fect aile dos bert Patraic utlach do bissib óigrid Three Hom. p. 6, 20. — Vgl. urtlach.

utmall unruhig, unstät. — Sg. Nom. ní cóir in fotha utmall SG. 4^b, 3; Pl. Nom. utmuill inquieti Wb. 26^b (Z³. 226). — Adv. ind

utmall inordinate Wb. 26^b (Z³. 608); co utmall FA. 14.

utmalle F. Unstätigkeit, Beweglichkeit. — Acc. utmaille FB. 34 Eg.; itir foss no utmaille Hy. 1, 3, Gl. i. cid fossidecht, i. cid forimtech.

utmalligud, Gen. utmalligthe Gl. zu nutandi Cr. 32^b, 7 (Z³. 239).

Y

ymmon = lat. hymnus. — Sg. Nom. Hy. 2, 51; in t-immun do denam Goid.³ p. 101, 17 (LHy.); 27; Gen. o dochotar...i cenn taispenta

ind immuin do Griguir 32; Dat. for ind immun sa ibid. p. 102, 8; Pl. Nom. ymmuin Hy. 2, 25.

Personennamen.

A

Aaron *Hy.* 1, 12.
Abel, *Gen.* Abeil *Hy.* 1, 5.
Abraham *Hy.* 1, 7; **Abram** 27.
Achl, **Aiched** (*Gen.*) s. **Núadu**.
Adairce (*Gen.*) *SC.* 4.
Adam, *Gen.* meic Adaim *Hy.* 1, 5; imorbais Adaim *p.* 133, 6; sil n-Adaim *SC.* 34, 9.
Adamnán, s. *S.* 167; *Gen.* Adamnain *Hy.* 1, 54; *FA.* 31; recht Adomnain 32; *Dat.* do Adamnán u Thinne *FA.* 3.
Aed Abrat *SC.* 32; *Gen.* mac Áeda Abrat 12; ingena Aeda Abrat 11; 17; 34, 7; 37, 20; 45, 13; co gríanan Áeda Abrat 44, 4.
Aed mac Diarmata *SP.* V 1; 5; aue Muiredaich 9; *Gen.* Aeda 7; 16.
Aed mac Cuind *CCn.* 4.
Aed mac Mornai *ScM.*, 21. 40.
Aed Sláne s. Maic Áeda Sláni.
Aengus s. Oengus.
Ailerán *Hy.* 1 *Praef.*
Ailill *Vater der Étaín* *p.* 131, 10; *Gen.* Ailillu *TE.* 13 *Eg.*
Ailill, **Sencha mac Ailella** *FB.* 29; 6; 12; *Lg.* 1.
Ailill mac Condla Cháim, *Gen.* Aililla Caisfiacraig *TE.* 1 *Eg.*
Ailill mac Find, in *LU.* mit dem Beinamen Ánguba, aber in *Eg.* Anglonnach no Oenglondach, *TE.* 6 ff.
Ailill mac Mágach *FB.* 42, mac

Mata Muirisci *TE.* 1 *LU.*, König von Connacht, Gemahl der Medb; *Sg. Nom. ScM.* 6; 21, 10; *FB.* 56 ff.; Ailill ocus Medb *TE.* 1 *Eg.*; *FB.* 54; Medb ocus Ailill *SC.* 22; *Gen.* Ailella *FB.* 41; co tech n-Ailella . . . ocus Medbi 42; i n-imdaí Ail. 55; ingen Ail. ocus Medba 44; ara Aililla ocus Medba *ScM.* 19; 20; *Dat.* do Ailill *ScM.* 3, 13; o Ailill ocus o Meidb *ScM.* 1; 2; 4; 19; *Acc.* la hAilill ocus la Meidb *FB.* 75; *Lg.* 16.
Ailill Miltenga *FB.* 12.
Aitencáithrech s. **Ethne und Mugain**.
Albe *Name eines Hundes* *ScM.* 1; 3, 18; 19; 21, 7; 29; 22, 7; **Mag Ailbe** 19.
Altlethan s. **Eochaid**.
Almu ingen Becain *CCn.* 1.
Ambróis Gleotic *LU.* *Nenn.* 4.
Amorgene mac Ecit *FB.* 12; *p.* 142, 4; Amorgin *p.* 142, 23; *p.* 143, 8; *Gen.* Amargin filed *p.* 328, 7; maic Amorg. *FB.* 23; ben Amargin Iarngiunnaig 28; *Dat.* do Amorgini *p.* 142, 17.
Amra *Hy.* 1, 12.
Andle *Lg.* 17, 8; 28.
Anlúan *ScM.* 16; *Gen.* Anlúain *ibid.*
Arddan *Lg.* 17, 7; 27.
Art Oenfer *EC.* 1; 7.

B

Baither Berba *ScM.* 21, 22?
Banb Sinna mac Mailenaig *CCn.* 8.
Bé find ein Name für die Side, s. bé; Síd Ban find *p.* 131, 25.
Becán s. Almu.
Becfoltach *CC.* 7 *Eg.*, Becaltach *LU.*; Feis tigi Becfoltaig *p.* 143.
Beothecht *TE.* 1 *Eg.*
Blai Brigu *p.* 327, 36; Briuguig *p.* 143, 9; *p.* 141, 24; *p.* 142, 16; bruden Blai Briuga *ScM.* 1.
Blaithmac *Hy.* 1 *Praef.*
Blathecht *TE.* 1 *Eg.*
Bláthnat ingen Mind ben Conrói *FB.* 89, 79, Blathnait *Eg.*
Bodball Bendron *CCn.* 6.
Bressal Etarlám, *Gen.* co tig Bresail Etarlám in druád *p.* 132, 15; *TE.* 13 *Eg.* (Echarlaim *LU.*).
Bricriu Nemthenga *CC.* 1 *LU.*; 3; *FB.* 9; 12; mac Carbaid *ScM.* 6; Bricriu *p.* 144, 18; 29; Bricri *p.* 140, 23; *FB.* 41; Briccri *CC.* 1 *Eg.*;

3 *Eg.*; *p.* 144, 10; 22; *p.* 145, 4; Briccre *p.* 143, 9; oft abgekürzt Bric. oder Br. *FB.* 6—27, bisweilen Bricni geschrieben; *Gen.* gríanan Bric. *FB.* 25; *Dat.* do Bricriu Nemthenga *p.* 311, 33; do Bricriu *p.* 144, 28; do Bricri *p.* 145, 3; do Bric. *FB.* 5; 13; 17; 20; 56; *Acc.* la Bricrind Nemthenga *FB.* 1; 3; 4; 7; *Voc.* a Bricriu *p.* 144, 15; 20.
Bríg Brethach ben Celtchair *FB.* 28.
Brígi = Brigit *Hy.* 5, 98 und 99?
Brigit *F. Hy.* 4, 1; 3; 12; 5, 58; 78; B. buadach 1; 94; mathair mo rurech 4; *Gen.* samud Sanct Brigitte *Hy.* 5, 13; 15; 1, 52; itge Brigitte 5, 89; 103; 104; érlam Sanct Brigitte 95; 1, 51.
Brigta = lat. Brigitta? *Hy.* 5, 35; 43; la Brigitte 70, vgl. *p.* 325.
Búan ingen Samera *FB.* 66; 70; *Gen.* U'aig Búana 70.
Budi mac Báin *FB.* 75; 76.

C

Cairpre *Oss.* I 3; Corpre hua Cuind 6.
Cairpre s. Corpre, Drochet Cairpre.
Calpuirn s. Patraic.
Carbad s. Bricriu.
Cathair Mór mac Fedelmthi Firurglais *CCn.* 1.
Cathba, Cathbad cóemaineach *p.* 328, 15; *Lg.* 3; 5; in Catbath 5; *FB.* 71; *Gen.* ingen Cathbad 28.
Cauland s. Culand.
Celtchar mac Uthechair *FB.* 12; Celtchair mac Uithechuir *CC.* 1 *Eg.*; *ScM.* 7; 13; Celtchair Ulad *ScM.* 21, 27; *Gen.* ben Celtchair maic Uthichair *FB.* 28; ingen *ibid.*; micc *TE.* 19; 16; *Dat.* do Cheltchar na celg *SC.* 29, 11; *Voc.* a Cheltchair *ScM.* 13.
Cét mac Matach *ScM.* 15, Magach *H.*; 8; Cét 8—15; 21, 10; Cett 16;

Gen. ingen Cheit maic Magach *FB.* 63; *Dat.* do Chet *ScM.* 16; *Voc.* a Chit 15; a Chéit 16.
Cethern mac Fintain *ScM.* 21, 33; *FB.* 12; *Gen.* ben Cethirnd 28.
Clúasach s. Colmán.
Cobthach Coél, *Gen.* mic Cobthaig Cháil Breg *TE.* 1 *Eg.*; *Hy.* 5, 51.
Coemgen *Hy.* 5, 19.
Colmán (= lat. Columbanus) mac húi Chlúasaig *Hy.* 1 *Praef.*
Columelle (= lat. Columba cellae) *Hy.* 1, 53.
Conaire Mór mac Eterscéuil *TE.* 20; *SC.* 21.
Conall Cernach *ScM.* 15 ff.; *CC.* 1; 3; 7; *SC.* 3; 5; 10; 29; *FB.* 12; 14; 23; 25; 31; 34; 39; 57; 60; 61; Conull *CC.* 3 *Eg.*; *p.* 140, 23; *Gen.* Conaill *FB.* 10; 11; ben Chonaill Cer. maic Amorgeni

23; 18; 28; ara Conaill 14; celi 39; gilla 69; *Dat.* do Conall 60; *Acc.* fri Conall *ScM.* 15; *FB.* 10; *Voc.* a Chonaill 10; 34; 60.

Conchend s. Fiacail.

Conchend ingen Cheit *FB.* 63.

Conchobar mac Nessa, *König von Ulster*, p. 311, 25; *TE.* 1 *Eg.*; *Lg.* 6; 13; 19; *ScM.* 2; 6; 9; 15; 21, 9; *CC.* 2 *LU.*; Conchobur *SC.* 29; *CC.* 7 *LU.*; *FB.* 33; Conchobor *SC.* 48; Conchopur *CC.* 1 *Eg.*; *Gen.* Conchobair *Lg.* 11; 14; 17; *ScM.* 1; 20; *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 48; ben Conchobair *FB.* 28; 12; *SC.* 4; mac *FB.* 12; 28; *Lg.* 5, 16; 13; 16; *SC.* 5; ingen *FB.* 28; *Lg.* 16; siur p. 143, 1; ó choin cherda Conchobair *SC.* 29, 17; scelaige *Lg.* 1; aradach Conchobair (*so zu lesen*) p. 311, 34; imdai *FB.* 3; p. 309, 35; firu chóicid Chonchobair p. 327, 38; *FB.* 43; p. 131, 6; *Lg.* 4; isin Cræbrúaid Conchob. *FB.* 91; p. 309, 31; *Dat.* do Choncobur *SC.* 24; do Chonchobar *ScM.* 4; *CC.* 6 *LU.*; *Acc.* la Conchobar *Lg.* 6; 14; 17, 21; 20; *SC.* 24; im Chonchobur *CC.* 1 *LU.*; *Voc.* a Chonchobair *Lg.* 13; 18, 1; *ScM.* 6; 7; 20; a Choncabair *Lg.* 18, 40 *Eg.*; a popa Choncobair *SC.* 12. — *In sämtlichen Casus oft abgekürzt geschrieben: pp.* 141—145; *CC.* 6; 7; *ScM.* 1; 2; 3, 11; *FB.* 1—6; 15; 55; 56.

Cond s. Lug.

Cond Céthathach *CCn.* 1; s. Condla Rúad.

Condla gilla Cuind *CCn.* 6.

Condla, *Dat.* do Chondlaid *Hy.* 5, 82.

Condla Cáem, *Gen.* Connla Cháim (*so zu lesen*) *TE.* 1 *Eg.*

Condla Rúad mac Cuind Chet-chathaig *EC.* 1; 2; C. Cáem *in der Ueberschrift*; *Dat.* do Condla 4; *Voc.* a Condla 5.

Condla Sáeb *FB.* 12 (Conla).

Congal Aldni *ScM.* 21, 13.

Conganehness mac Dedad *ScM.* 7.

Connad mac Iliach s. Loegaire.

Connad mac Mornai *FB.* 12.

Constantín mac Elena *FB.* 32.

Corán *EC.* 3.

Cormac mac Conchobair *Lg.* 13; 16; ben Chormaic Condlongas *FB.* 28.

Cormac Geilt Gáeth *CCn.* 1.

Corpri s. Cairpre.

Corpri Nladfer s. Erc.

Cothralge *Hy.* 2, 16; p. 17, 25.

Crimthand Nia Nair *ScM.* 3, 5.

Crist *Hy.* 7, 50; Crist *Hy.* 1, 56; 6, 9; 14; *Gen.* molad Crist *Hy.* 5, 101; ria n-gein Christ *ScM.* 5; croich Crist *Hy.* 2, 40; *Dat.* do Crist *Hy.* 2, 49; *Acc.* im Crist *Hy.* 5, 14; in slánicid Isu Crist *FA.* 32.

Croichen Chroderg *F. TE.* 15; 16.

Cruachniu mac Rúadluim *ScM.* 7.

Cú *Abkürzung für* Cúchulaind, in Cú *SC.* 29, 8; 34, 6; cu Caulaind *cerddo CC.* 6 *Eg.*; *Dat.* ó choin cherda Conchobair *SC.* 29, 17; *Voc.* a Chú chain *SC.* 45, 21.

Cúchulaind mac Súaldaim *FB.* 28; Cuchulaind mac Soalte *SC.* 11, 7; Cúchulainn *ScM.* 21, 12; Cuchulaind *SC.* 11—14; 24; 28 *u. s. w.*; *FB.* 34; 57; Cúculaind *SC.* 32; 39; *FB.* 12; Cuculaind, -culainn *SC.* 3; 6—10; 24; *FB.* 25; 27; 31 *u. s. w.*; Cuchuluinn *CC.* 6 *Eg.*; *Gen.* Conculaind *SC.* 4; 5; 24; 28; 29, 4; 30; 46; *FB.* 11; ben Conculaind *SC.* 4; *FB.* 21; 28; athair 72; dalta Conculaind 24; ara 43; *Dat.* do Choinchulainn *FB.* 14; do Coinchulaind *SC.* 49; do Choinculaind *SC.* 20; 45; *FB.* 30; 40; do Coinculaind *SC.* 44; *Acc.* Coinculaind *SC.* 5; 11, 4; 27; 35; 37; 46; 48; *FB.* 15; 24; 27; 41; 52; 54; *Voc.* a Chuchulaind *SC.* 13; a Cuchulaind 11, 10; 38; a Chúculaind 41; a Chuculainn *FB.* 11; a Cuculaind *SC.* 11. — *In LU. überwiegt nd am Ende, vgl. jedoch p.* 205 und 254.

Cumall mac Trénmoir *CCn.* 3.

Cúruí mac Dáiri *TE.* 1; *FB.* 80; 90; Curuí 89; Curuí 79; Cúroí 79; *SC.* 22; Curoí *FB.* 33; *Gen.* Conroí *FB.* 41; 78; mac Conrúi *ScM.* 7; ben Conroí *FB.* 79; co cathraig Conroí *ibid.*; *Dat.* do Choinruí *FB.* 90; *Acc.* co Coinroí 33; 89.

Cúscraid Mend Macha mac Conchobair *SC.* 5; *FB.* 12; *ScM.* 14.

D

Dálán *ein Druide TE.* 18, s. Slíab Dálán.

Dall s. Fédlimid.

Dáre Dere mac Echach *CCn.* 4.

Dáre mac Fiachach *FB.* 12; *Gen.* Curúi mac Dáire *TE.* 1 *Eg.*; *Dairi FB.* 33; 41; 79.

Dareo s. Bruden Mic Darco.

Dauid *David Hy.* 1, 12.

Dechtire *die Schwester Concho-bar's und die Mutter Cuchulinn's*; *Deichtire CC.* 1 *LU.*, *Dectiri Eg.*; 3; *Dectire p.* 144, 26; *dág Dectire CC.* 7; *Deictair p.* 143, 1; *Gen.* dían *Dectiri p.* 328, 23; *mac Dectiri p.* 140, 24; *dígrais Dechtere SC.* 33, 32; *mic delba Dechtere 29, 2 (reimt auf ille)*; 6; *Acc. la Deichtire CC.* 4 *LU.*, *Dectiri Eg.*

Dedad s. Conganchness, Echbel, Luachra.

Derborecaill *F. FB.* 28.

Derdriu *F. Lg* 5; 10; *Gen.* *Der-drend* 19; *Voc. a Derdriu* 5, 1; 24; 19.

Diarmait, *Gen.* *mac Diarmata SP.* V 5.

Dóel, **Doeltengad** s. Dubthach.

Dub Sainglend *FB.* 31; 43.

Dubthach *Lg.* 13; 14; 16; *D. Emna ScM.* 21, 21; *D. Dóeltenga FB.* 90; *D. Dóeltengad* 72; 92; *D. Dóel Ulad* 12.

Dubthach *p.* 40, 10; *p.* 41, 8.

Dulnblinne s. Fiamuin.

Durthacht, *Gen.* *Eogan mac Dairthehta ScM.* 21, 16; *maic Derthacht FB.* 18; 23; *mac Durthacht* 28; *ScM.* 11; *Lg.* 5, 20; 14; 19.

E

Echach, **Echaid** s. Eochaid.

Echach s. Mugain, Findbec, Findige.

Echbél s. Errge.

Echbel mac Dedad *ScM.* 7.

Eclt s. Amorgene.

Elena, mac Elena *FA.* 32.

Eli, **hEli** *Hy.* 1, 5; *FA.* 33.

Emer, **Meicc Emir** *Hy.* 2, 37.

Emer ingen Forcaill Mánach ben Conculainn *FB.* 21; 28; 24; *SC.* 40; *Émer SC.* 28; 29; 30; *Emer* 39 *ff.*; *FB.* 19; *p.* 310, 12; *Emer Foltcháin FB.* 19; 28; *Gen.* *Emiri SC.* 9; *Dat. do Emir SC.* 39; *do Emir SC.* 48; *Acc. im Emir FB.* 19; *Voc. a Emer SC.* 42; 44, 5; *a Emer án folthuide* 11; *a Emer ingen Forgaill Manach FB.* 19; 24.

Enna, mic Énna Aighnich *TE.* 1 *Eg.*

Enoc *Henoch Hy.* 1, 5; *for Enóc FA.* 33.

Eochaid Ailtlethan *TE.* 1 *Eg.*

Eochaid *TE.* 14; **Eochaid** hAeremon 1 *LU.*; **Eochuid** 5 *Eg.*; **Eochuidh Aiream** mac Finn 1 *Eg.*; 10, 20; 19;

Eochuith 20; **Echaid** 3 *LU.*; 20 *Eg.*; **Eochaid Airem** 6 *LU.*; 5 *Eg.*; 7 *Eg.*; *Gen.* **Echdach** *TE.* 1 *LU.*; **Echdach** 8 *LU.*; **Eochada** 3 *Eg.*; 8 *Eg.*; **Eachada** 14 *Eg.*; **Echada Airimon** 20 *Eg.*; *Dat. o Echaid TE.* 2 *LU.*; *hicc Eochuith Airem* 20; *do Eochaid Airim* 1 *Eg.*; 2 *Eg.*; 20; *Acc. fri Eochaid TE.* 2 *LU.*; 6.

Eochaid Búadach *TE.* 1 *Eg.*

Eochaid Fedlech *TE.* 6 *Eg.*; *Gen.* ingen Echach Fedlig *FB.* 28; 12; **Eochada Fedhlig** *TE.* 9, 26.

Eochaid Iúil *SC.* 36; *Gen.* **Echach Iuil** 31, 9; 38, 9; *Acc. fri Ecdáig n-Iúil* 13.

Eogan Inbir *SC.* 38, 6; *Gen.* **Eógain Inbir** 45, 1; **Eoguin** 38, 1; *Acc. fri Eogan n-Inbir* 13.

Eogan mac Durthacht *Lg.* 19; 15; *FB.* 12; *rí Fernmaige Lg.* 14; *Gen.* **Eogain maic Durthacht** *Lg.* 5, 20; 19; *FB.* 28; ingen **Eógain maic Derthacht** 18; 23.

Eoin Baptist *Iohannes der Täufer Hy.* 1, 15.

Erc, hi tig Erc mic Corpri Niadfer *SC.* 21.

Erc mac Fedelmthe *FB.* 12.

Ercoil = *lat.* Hercules; **Ercail** *FB.* 69; *Gen.* Colomna Ercoil 93; tech n-Garmna ocus Ercoil 66; 69, **Ercaile** *Eg.*

Errge Echbél *FB.* 12.

Essamain, *Gen.* mic Essamnæ *TE.* 1 *Eg.*

E'su Iosua, la hÉsu *Hy.* 2, 59.

E'táin ingen Étair *TE.* 3 *LU.*; 8 *LU.*; 9 *LU.*; 12 *LU.*; 13 *LU.*; *p.* 131, 10 *ff.*; Étaín Echraide ingen Aililla *TE.* 13 *LU.*; Étain 5 *Eg.*; 9 *Eg.*; 14; Étaín 9 *LU.*; 10 *LU.*; Étain 20 *Eg.*; *p.* 131, 8; 132, 9; Etaoin *TE.* 3 *Eg.*; Étaein 13 *Eg.*;

Ettain 16; *Gen.* Etáine *p.* 130, 30; Etaine *TE.* 14 *Eg.*; 17; 18; Etáini 19; Etaini *p.* 131, 9; 13; Etáiniu *TE.* 15; 18; 20; *Dat.* ar Étain 20; *Acc.* Étain 8 *Eg.*; 11 *LU.*; 12 *Eg.*; 13 *Eg.*; Étaín 6 *LU.*; 14 *LU.*; *p.* 131, 2; 132, 14; co hÉtain *TE.* 5 *Eg.*

E'tar, ingen Étair ri Eochraidhi *TE.* 3 *Eg.*; 6 *Eg.*; *p.* 131, 8; la mnái n-Étair 31; Étair in chathmiled 6; o Étur *p.* 131, 10.

Etarlam s. Bressal.

Eterscél s. Conare.

Ethne Aitencáithrech ben Conchobair *SC.* 4.

Ethne Inguba ben Conculaind *SC.* 4; 6; 7; 10; 34, 17.

Ethnend s. Lug.

F

Fabian *FA.* 32.

Fachtna *TE.* 8.

Factna mac Sencada *FB.* 12.

Failbe Find *SC.* 33, 7; Fælbe 6.

Fand ingen A'eda Abrat *SC.* 17; 13; 14; 32 *ff.*; *Gen.* Fainde 16; 34, 8; 10; *Dat.* o Faind 13; *Acc.* la Faind 11, 4.

Fathemon s. Rochad *FB.* 12.

Fechine Fabair *Hy.* 1 *Praef.*

Fedelm Nóicride ben Loegairi Búadaig *FB.* 22; Nóichride 17; F. Foltchain ingen . . Conchobair 28; F. Findchóem *ibid.*

Fedelm Nóicrothach ingen Concobair *FB.* 28; *Gen.* maic Feidilmi *Lg.* 16.

Fedelmid Chilair Chétaig *FB.* 12.

Fedelmid, *Gen.* Erc mac Fedelmthe *FB.* 12.

Fedelmid Fíuruglas mac Cormaic Geltaí Gáith *CCn.* 1; F. Rechtmar 3.

Fedlimid mac Daill *Lg.* 1—3; *ScM.* 21, 37; *Gen.* ingen . . Feidlimthe *Lg.* 5, 4.

Feradach Find Feetnach *FB.* 12.

Fergna mac Findchóime *FB.* 12.

Fergus mac Leti *FB.* 12; *Gen.* mac Fergusa *ScM.* 7.

Fergus mac Róich (Róig) *FB.* 5;

6; 12; 15; 16; 41; 55; 74; 91; 94; *p.* 328, 1; *Lg.* 13 *ff.*; *ScM.* 18; *p.* 141, 13; 28; *CC.* 1 *Eg.*; *SC.* 3; 9; 10; 29; *Gen.* Fergusa *p.* 328, 6; longas F. *Lg.* 5, 14; 19; mac 14; 15; Ath Carpait F. *FB.* 36; Ferguso *p.* 142, 17 *u. s. w.*; *ScM.* 21, 29; *Dat.* do Fergus *Lg.* 16; *Acc.* im Fergus 14.

Ferloga *ScM.* 20.

Fiacail mac Conchind *CCn.* 6; ben Fiacla *ibid.*

Fiacha *FB.* 12.

Fiacha mac Fergusa *Lg.* 14.

Fiachach s. Rus, Dáre, Imchad.

Fíachaig *FB.* 12.

Fiachna mac Feidilmi *Lg.* 16.

Fíal ingen Forcaill *p.* 310, 13.

Find mac Cumail *Oss.* I 14; III 6; *CCn.* 7; 8.

Find mac Findloga *TE.* 6 *LU.*, mac Finntain 1 *Eg.*

Find mac Rossa *SC.* 22.

Find s. Tri Find.

Findabair ingen Aililla ocus Medba *FB.* 44; 45; 54; 63.

Findbee ingen Echach *FB.* 28.

Findcháem ingen Cathbad *FB.* 28; *p.* 140, 22; Findchóem *p.* 328, 13; *CC.* 7 *LU.*; *p.* 142, 11; 23; *Gen.* mac Findchoeme *ScM.* 15; *FB.* 48; *p.*

142, 18; Finncoimiu 15; *Acc.* la Finncoim *p.* 142, 13; *Voc.* a Findchoem *CC.* 7 *LÚ.*

Findige ingen Echach *FB.* 28.

Findloga *s.* Find.

Finnachta Fledach *FA.* 32.

Fintan mac Neill *FB.* 12; mac Fintain *ibid.*; *ScM.* 21, 33.

Fintan mac Rogein Rúaid *TE.* 1 *Eg.*

Forgall Manach, *Gen.* ingen Forcaill Mánach *FB.* 21, Monach *Eg.*, *s.* Emer; bruden Forgall Mánach *ScM.* 1.

Fúamnach *F.* *p.* 132, 20; *p.* 130, 27 *ff.*; *Gen.* Fúamnaighe *TE.* 13 *Eg.*

Furbaide Ferbend mac Conchoibuir *ScM.* 7; 12; *SC.* 29, 13.

G

Garmna *FB.* 66.

Geirrgind *s.* Muinremur.

Gerrce maic Illadain *Lg.* 5, 18 (*Gen.*).

German *Hy.* 2, 10; 12.

Gobban *SP.* III 3.

Goll mac Morna *CCn.* 4; 5; 7.

Gordían *FA.* 32.

I

Id mac Riagabra *FB.* 14.

Iesu Josua *Hy.* 1, 12, *vgl.* Ésu.

Iesu Jesus *Hy.* 1, 16, *s.* I'su.

Iliach *s.* Connad.

Illadan, maic Illadain *s.* Gerrce.

Illand mac Fergusa *FB.* 12; *ScM.* 21, 23.

Imehad *FB.* 12.

Iob *Hy.* 1, 13.

Iohan Baptist *FA.* 3, *Gen.* Eoin *ibid.* *LBr.*

Ionas *Hy.* 1, 37.

Ioseph *Hy.* 1, 9; 17.

Irereo *TE.* 1 *Eg.*

Isac *Hy.* 1, 7.

I'su Jesus *Hy.* 2, 66; 4, 6; *FA.* 6; 32.

Iugaine Moir (*Gen.*) *TE.* 1 *Eg.*

I'udaide *Iudaeus* *FA.* 29.

L

Labraid Lúathlám ar claideb *SC.* 13 *ff.*; 31, 1; 13; 33, 7; 34, 2; *Gen.* Labrada *SC.* 11, 3; 17; 28; 31, 2; 4; *Dat.* o Labraid 13; *Acc.* Labraid Lebarmong 33, 2.

Labraid mac Luirce *TE.* 1 *Eg.*

Láeg, Láegaire *s.* Lóg, Lóegaire.

Lám Gabuid *ScM.* 10; *Gen.* mac Lama G. *ibid.*

Lassair *p.* 48, 23.

Leborcham ingen Oa ocus Adairce *SC.* 4; 5; Lebacham *Lg.* 6; *Acc.* fri Lebachaim 7. — *Vgl. Rem.*² *p.* 7.

Lendabair ingen Eógain *FB.* 18.

Leti. *s.* Fergus.

Líath, co Brígh Leith micc Celt-chair *TE.* 19; 16

Líath Macha *FB.* 31; 32; 43; 70.

Líban *F.* *SC.* 11—20; 31; 38; *reimt* 11, 10 *mit* galar, 34, 5 *mit* bammar.

Lir *s.* Manannán.

Lochra *p.* 20, 26, Luchru 18.

Lóg mac Ríangabra *FB.* 43; 61; ara Conculaind *SC.* 20; Lóg *SC.* 6; 7; 14; 15; 32; 34; 39; Læg 7; 9; 13; 14; 33; *FB.* 40; 67; *Gen.* Lóig *SC.* 14; *Acc.* fri Lóg 32; 39; 47; *Voc.* a Lóig *SC.* 7; 14; 16; 33; 40; a Láig 20; 28; 39; a Laich 6; a Láig a mic Ríangabrá *SC.* 45, 24.

Lógairé *Hy.* 2, 21; *p.* 20, 25.

Lógairé Búadach mac Connaid mic Iliach *FB.* 8; 12; 22; 38; 46; 59; 63; 69; *CC.* 1; *oft abgekürzt ScM.* 21, 38; *FB.* 9 *u. s. w.*; **Lægaire** *FB.* 8; *Dat. do Lógairi FB* 70; *do Lægaire SC.* 29, 9; *Voc. a Loegaire ScM.* 9.

Loth *Hy.* 1, 25.

Loth Mór mac Fergus a maic Leti *ScM.* 7.

Lothrach *p.* 20, 26.

Lucatmoel *p.* 20, 26, **Lucutmel** 18.

Luchet *CCn.* 5.

Luchtai Láimdirg (*Gen.*) *TE.* 6 *Eg.*

Lug mac Cuind maic Ethlend *p.* 328, 22; mac Ethnend *CC.* 6.

Lucifer *FA.* 19.

Lugaid, *Gen.* Lugdach *Hy.* 5, 68.

Lugaid Corr s. Uргrend.

Lugaid Muman *ScM.* 21, 28.

Lugaid Reóderg mac na Tri Find Emna *SC.* 24; 10; 27; *Gen.* ben Lugdach Riab n-derg *FB.* 28.

Lugnai s. Áth mac Lugnai.

Lupait *p.* 17, 20.

M

Mac Dareo s. Bruden Mic Dareo.

Mac Da thó *ScM.* 1; 3; 6; 19; bruiden Mic Da thó *ScM.* 5; muc 5; 21, 4; 22, 1; dá mac *Dat[h]o* 22, 11. — *S. Messróida und Messgegra.*

Mac O'c *p.* 130, 24 *ff.*

Mac Tri con *ScM.* 21, 28.

Mac Uisnig *Lg.* 17, 16, s. Nóisi.

Magach s. Ailill, Cet.

Maic Aeda Slani *CC.* 2 *LU.*; *Hy.* 1 *Praef.* (Oeda).

Maic Uislend (= Maic Uisnig) *Lg.* 17, 24; 18, 10; tri M. U. *ScM.* 21, 18; Uisle *Lg.* 5, 8.

Maic Uisnig *Lg.* 1; 8—15; 19; tri M. U. 17, 4 *ff.*

Mailenaig s. Banb Sinna.

Maire *Hy.* 1, 17; 2, 66; 68; 5, 12; 98; 106; 6, 23; *FA.* 6; Muri 2; 6 *LBr.*

Maling *SP.* IV, *gewöhnlich* Moling.

Manandán mac Lir *SC.* 13; 45 *ff.*;

Manannán *SC.* 45, 2; 7; 9; *Gen.* munter Manandan *SC.* 38, 6; *Acc.* la Manandán *p.* 132, 18; 21.

Mane mac Conchobair *Lg.* 16.

Marcán Sinna *ScM.* 21, 26, **Marcach** *H.*

Mata s. Ailill.

Matach s. Cét.

Medb *FB.* 44—66; *oft* Ailill ocus Medb, or Ail. ocus ol Medb 62; Medb ocus Ailill *SC.* 22; *Gen.* Medba *FB.* 55; 75; ingen Medba *FB.* 63; ara Aililla ocus Medba *ScM.* 19; Medbi *FB.* 42; *Dat.* ó Meidb *ScM.*

1; 2; 4; 19; *so zu lesen FB.* 56; 74; *Acc.* la Meidb *FB.* 75; *Lg.* 16.

Melghe Molbthaigh (*Gen.*) *TE.* 1 *Eg.*

Mend, ingen Mind *FB.* 79.

Mend mac Salcholcan *ScM.* 12; mac Salchadæ *FB.* 12.

Messbúachalla *F. TE.* 20.

Messgegra *TE.* 1 *LU.*, Messgedhruí *Eg.*; Mesgedra mac Dathó *ScM.* 22, 11; *p.* 112.

Messróida mac Dathó *ScM.* 3, 9; 22, 12; Mesráeda 11; Mesroda *p.* 112.

Míchél *FA.* 15; 18.

Mider Breg Léith *TE.* 13; 20; 15 *ff.*; *p.* 130, 29; *p.* 132, 8; Midir *TE.* 13 *Eg.*; 16 *Eg.*; *p.* 132, 18; *Gen.* ben Midir *p.* 132, 20; *Dat.* do Midir *TE.* 18.

Milchu, *Gen.* Milcon *Hy.* 2, 7, s. *p.* 323.

Míliucc mac hUa Buain *p.* 17, 20; 32.

Mocaba *Hy.* 1, 13.

Mornai s. A'ed, Connad, Goll.

Morunn *p.* 142, 12; 14; 15; *Corm. Tr.* *p.* 108.

Muc Slanga *CCn.* 8.

Mugain ingen Echach Fedlig *FB.* 12; Aitencætrech 28.

Muiredach, aue Muiredaich *SP.* V 9.

Munremor mac Gergind *ScM.* 12; 21, 24; mac Geirrgind *FB.* 12.

Murni Muncháem *CCn.* 3.

N

- Nera**, tri maic Nera *ScM.* 21, 17.
Nessa, mac Nessa *Lg.* 17, 10, 8.
 Conchobar.
Nia Nair s. Crimthand.
Niab *F. FB.* 28.
Níall, mac Neill *FB.* 12.
Noe *Hy.* 1, 7; 22.
Nóisi mac Usnig *Lg.* 7; 8; 9; 17, 5; 13; 25; 29; **Nóisiu** 15; **Nóiso** 12; *Gen.* **Nóisen** 12; 15; **Noisi** 18, 36; *Dat.* do **Nóisin** 13; *Acc.* dar **Nóisin** 15.
Núadu mac Aiched *CCn.* 2; *Gen.* **Núadat** *ibid.*; *Dat.* do **Núadait** *CCn.* 1.
Nun *Hy.* 2, 57.

O

- Odissi** *Hy.* 2, 4.
O'engus mac A'eda Abrat *SC.* 12.
Oengus mac Lama Gabaid *ScM.* 10.
Oengus Tuirbech Temrach mac *Echdach Ailtlethuin, Gen. Oengusa TE.* 1 *Eg.*
Oseur *Oss.* I 4; 5.
Otide *Hy.* 2, 4.

P

- Pangur Bán** *SP.* II 1; 4.
Patraic mac Calpuirnd *FA.* 32, *Hy.* 2, 4; 1; 65; *Gen.* **Patraicc** 21; 3, 10; *Dat.* do **Patraicc** 3, 7; 1, 49; *Acc.* **Patraicc** *Hy.* 3, 1; 4, 9.
Petar *FA.* 32; *Gen.* comarba *Petair ibid.*; ord **Petair** ocus **Póil** *p.* 39, 13; *Dat.* do **Phetar** *FA.* 2; 32.
Philip mac Gordián, do **Philip** *FA.* 32.
Pól *FA.* 2; 32; *p.* 39, 13.

R

- Ráiriu** ingen Duind Duma *CCn.* 3.
Ráthand *FB.* 69; **Snám Ráthaind** *ibid.*
Renell *p.* 20, 26.
Ríangabra s. Lóg; a mic **Ríangabra** *SC.* 29, 1; 24.
Rochad mac Fathemon *FB.* 12.
Rogéin Rúaldh (*Gen.*) *TE.* 1 *Eg.*
Róich, Róig s. Fergus und **Su-aldam.**
Rúad mac Badairn *FA.* 69 *Eg.*
Rúadluim s. Cruachniu.
Rus mac Fiachach *FB.* 12.

S

- Sadb Sulbair** *FB.* 63.
Salchadæ s. Mend.
Salcholcan s. Mend.
Samera *FB.* 66, **Saimere** *Eg.*; 68; 70.
Sanctán *Hy.* 6, 21.
Sedlang mac Ríangabra *FB.* 14.
Sechtmad *p.* 17, 17.
Senach Síaborthe *SC.* 13; 36.
Sencha mac Ailella *FB.* 12; 29; 6; 54; 94; *Lg.* 1; *SC.* 3; *FB.* 7; 16; 21; 26; 41 *Eg.*; 66; 74; *p.* 327, 30;

Sencho *p.* 141, 18; 142, 11; 16; 143, 9;
a Sencha *FB.* 30.

Senchaid, mac Sencada *FB.* 12.

Senlaech Arad *ScM.* 7; 21, 19.

Setanta *der ursprüngliche Name*
Cuchulinn's CC. 5; 6; *SC.* 29, 12.

Silvester *FA.* 32.

Sualdaim mac Róig *FB.* 72,
Subalt. *Eg.*; Conchulaind maic Sual-
daim 28; mac Soalte *SC.* 11, 7;
Sub. *FB.* 40 *Eg.*; do Sualdaim mac
Róig *CC.* 6 *LU.*, Sodaultuim *Eg.*

Succat *Hy.* 2, 3; Succait *p.* 27, 25.

Suibne Geilt *SP.* III.

T

Tadg mac Núadat *CCn.* 3.

Tassach *Hy.* 2, 53; *Gen.* Tassaig
54. *Vgl. p.* 21, 40.

Tigernach Tétbannach mac
Luchtai *SC.* 22; *CC.* 1 *LU.*

Tigris *p.* 17, 20.

Traiglethan *Lg.* 16.

Traigthréan *Lg.* 16.

Trí Búagelltaig Breg *FA.* 83.

Tri Find Emna *SC.* 24; *FB.* 28.

Trí Glais Sescind úairbeóil
FB. 83.

Trí Maic Dornmair cheóil *FB.*
83.

U

Úath mac Imomain *FB.* 75—78.

Uisle s. Maic Uislend.

Uisnech s. Maic Uisnig.

Urgrend mac Lugdach Cuirr
CCn. 4.

Uthechar s. Celtchar.

V

Victor *Hy.* 2, 7; 47.

Geographische Namen.

A

A'enach s. O'enach.
Affraic, i n-Affraic *FB.* 93.
Aidne *FB.* 32 *Eg.*, s. Congal.
Aigli *FB.* 32 *Eg.*
Aine *FB.* 32 *Eg.*, Anni *LU.*?
Alba *F. Schottland*; *Gen.* i crích n-Alban *Lg.* 11; fer n-Alban *ibid.*; 13; 18, 18; dochum ríg Alban 11; connochaib Alban all *Hy.* 1, 53; *Dat.* i n-Alpain *FB.* 93.
Alma *CCn.* 1; 2; *Almo* 7; *Dat.* i n-Almain 2; *Acc.* Almain 3; 7.

Arboric Letha *p.* 19, 31.
Ard Macha Armagh *Hy.* 2, 43.
Asal *FB.* 32 *Eg.*
Assia *FB.* 93.
Áth Carpait Fergusa *FB.* 36.
Áth Cind Chon *ScM.* 20.
Áth Garach *p.* 144, 2.
Áth Lethan *p.* 144, 1.
Áth Lúain *ScM.* 20.
Áth Mac Lugnai *ScM.* 20.
Áth Midbine *ScM.* 20.
Áth na Mórrígha *FB.* 36.

B

Bélach Mugna Senróirind *ScM.* 20.
Bélach Muni in t-Sírlti *FB.* 75.
Bend Etair, co Beind E. *Lg.* 11.
Benna Bairche *Hy.* 2, 29 (*Gl. Boirche*).
Berrnaid, dar Berrnaid na Forairi *FB.* 36.
Bethil *Hy.* 6, 26.
Bethron *Hy.* 2, 57.
Bile, i m-Biliu *ScM.* 20; bile „a large tree, which... was held in veneration by the people; for instance one under which their chiefs used to be inaugurated, or periodical games celebrated“ *Joyce, Ir. Nam.*³ *p.* 481.
Bill Búada *SC.* 34, 3; don Biliu B. 32.
Boind *SC.* 6.
Brefni *ScM.* 1.
Breg s. Brega, Brí, Mag Breg, Slíab Breg.

Brega *CC.* 2 *LU.*; *FB.* 32; *Gen.* a cathbúadaig Breg *FB.* 11; a Bregaib *CCn.* 1.
Bregmag *CC.* 2 *Eg.*
Bretan Britte; *Pl. Gen.* rí Bretan *p.* 17, 17; *LU.* *Nenn.* 3; inis Bretan *ibid.*; *Dat.* co m-Bretnaib *ibid.* — *Davon* bretnas *brittisch Gl. zu Hy.* 2, 3.
Brí Cobthaig Cól *Hy.* 5, 51.
Brí, d. i. Brí Léith, *p.* 132, 20; *Gen.* Mider Breg Léith *TE.* 13; Bri Lethi 20; i sith Breg Leith 18; Bri L. 20; *Dat.* i m-Brí Léith *p.* 132, 21; 19; *Acc.* co Brígh Leith *TE.* 19; co Bri L. 20; co Breg L. *ibid.*
Bruden Blai Briuga *ScM.* 1.
Bruden Da choca *ScM.* 1.
Bruden Dá derga *ScM.* 1; *SC.* 21.
Bruden Forgail Manaich *ScM.* 1.
Bruden Mic Dareo *ScM.* 1.
Bruden Mic Da thó *ScM.* 5.

C

Cáerthend Clúana Da dam, *Dat.* do Chærthiund *Cl. D. d. FB.* 36.
Caill Fochlad *Hy.* 2, 16; *p.* 19, 39.
Caldai Chaldaei, *Gen.* na Gal-dai *Hy.* 1, 27.
Cannan *Hy.* 2, 57.
Capua *p.* 19, 32.
Cell, i toeb Cille *p.* 42, 9.
Cell Dara *ScM.* 20.
Cenandos *CCn.* 1.
Cermnae *FB.* 32 *Eg.*
Cerna *FB.* 32.
Cleitech *FB.* 32.
Clithar Fidbaidi *FB.* 36.
Clúan Da dam *FB.* 36; cluain „a fertile piece of land, or a green arable spot, surrounded..by bog or marsh“ *Joyce, Ir. Nam. p.* 223.
Cnoc Réin *CCn.* 7.
Cnucha, cath Cnucha *CCn.* 5.
Colonna Ercoil *FB.* 93.
Commur Cetharsliged *FB.* 36.
Conaille Múirthemni *p.* 17, 22.
Connacht, *Gen.* sealb coiccith *TE.* 1 *Eg.*; a gillu *C. ScM.* 21, 1; 2; 4; 19; *Dat.* do Chonnachtaib 18; *Acc.* la Connachta *ScM.* 2; 5; 17—19.
— *Davon connachtach ScM.* 16.

Corcach, *Gen.* Corcaige, *Dat.* i Corcaig *Hy.* 1 *Praef.*; corcach „a marsh, low swampy ground“ *Joyce, Ir. Nam.*² *p.* 446.

Cráebrúad *F. der Palast Conchobar's in Emain, p.* 309, 31; *Gen.* na Cráebrúadi *FB.* 1; *Dat.* isin Cráebrúaid 59; 91.

Crúachan Aí (ái *Eg.*) *F. die Königsburg in Connacht, die Residenz von Ailill und Medb; Gen.* na Cruachna *FB.* 66; *TE.* 16; *Dat.* hi Crúachain *FB.* 52; 62; hi Cruachain Aí 75; *Acc.* Crúachain 43; co Cruachain Aí 41; *Pl. Gen.* Mag Cruachan, Raith Cruachan *TE.* 16; a húaim 57; ó rí 72; *Dat.* do Cruachnaib *FB.* 42; do Chrúachnaib Aí 44; 42; *Acc.* Crúachna 44; Cruachna Aí 43.

Crúachna Conalad *ScM.* 7; 21, 20.

Cúala *FB.* 32 *Eg.*; *Gen.* i crich Cualand *ScM.* 1; a hU'ib Bruin Chualand *p.* 42, 8; di chlandaib Cualann *SP. V* 10.

Currech *Hy.* 5, 97; *FB.* 32.

D

Dalaralde (*Gen.*) *p.* 17, 21.
Drochet Cairpre *ScM.* 20.
Druimm Criaig *ScM.* 20.
Druimm Dá maige *ScM.* 20.
Druimm Snechta, *Gen.* a Libur Dromma Snechta *p.* 136, 1.
Druimm Suain *Oss.* II 1.
Dún Delca *SC.* 9; *FB.* 36.

Dún Fremain *TE.* 1 *LU.*, Frémainne *Eg.*; co Dún Frémunn 7 *Eg.*; Frémaind 17; 19; 8 *Eg.*

Dún Imrith *SC.* 9; Dun Imbrith *p.* 142, 23.

Dún Inbir *SC.* 45, 5.

Dún Rudraige *FB.* 1; 43.

E

Echrad, *Gen.* Étaín Echraide *TE.* 13 *LU.*, Eocraide *Eg.*; rí Eochraidhi 3 *Eg.*; 5 *Eg.*

Edmann *CC.* 2 *Eg.*, tar Edmuind *LU.*

Elpa *die Alpen Hy.* 2, 9.

Emain, Emain Macha *F. die Königsburg in Ulster, die Residenz Conchobar's; Emain do loscud Lg.*

16; *Hy.* 2, 43; *Gen.* narrátha i. na Emna *Lg.* 8; for faidchi na hEmna 14; 15; 17, 54; na tri Find Emna *SC.* 24; *FB.* 28; *ScM.* 21, 21; *FB.* 11; 68; dar Oenach n-Emna *SC.* 32; curathmír Emna Macha *FB.* 10; 69; *Dat.* do Emain Macha *ScM.* 20; *CC.* 4; *FB.* 69; i n-Emain Macha *CC.* 1 *LU.*; 7 *LU.*; *SC.* 23; 24;

Lg. 5, 10; *FB.* 1; 5; 90; 91; ind Emuin Macha *CC.* 1 *Eg.*; a hEmain *SC.* 29, 21; a hEmuin *p.* 140, 25; 144, 19; o Emain Macha *FB.* 7; mag ar Emuin *CC.* 1; do Emuin Macho *CC.* 4 *Eg.*; do Emuin Macæ *p.* 144, 27; *Acc.* co ránic Emain Macha *FB.* 38; 39; 40; 70; 90; 4; *Lg.* 17, 2; Emuin *p.* 142, 12; co hEmain *FB.* 31; 78; *SC.* 20; 24.

Eó *FB.* 32, *vgl.* Mag eó-Mayo, eó „the yew tree“ *Joyce, Ir. Nam.*² *p.* 492.

Eorop *Europa*; i n-Eoroip *FB.* 93.

E'riu *F. Ireland*; Ériu uile *SC.* 33, 35; lan hEriu *ScM.* 1; *Gen.* na hErend *SC.* 1; 41; *ScM.* 22, 9; bíad n-Erend *FB.* 79; dochum n-Erenn *Hy.* 2, 13; morbrugi Erend *FB.* 32; clerich hErenn *Hy.* 2, 61; cóic coicid Erend *TE.* 1; *SC.* 21; *ScM.* 5; *FB.* 17; *p.* 141, 11; i crígaib hErenn *Lg.* 11; do duinib hEr. *TE.* 1 *LU.*; fer n-Érend *FA.* 32; fir hErenn *ScM.* 11; 5; 6; 8; *TE.* 2 *LU.*; *SC.* 21; *FB.* 11; *Hy.* 2, 52; slúaigh bfer

n-Erinn *TE.* 19; hErenn iathmaigó *Hy.* 3, 6; a rí lách n-Er. *FB.* 27; do mnaib Érend *SC.* 33, 25; la rí n-Érend *FA.* 32; *Oss.* I 2; ri hErinn *TE.* 2 *Eg.*; ríge n-Érend *TE.* 1 *LU.*; *SC.* 21; do prímséraib hEr. *FB.* 2; tigernais hErend *SC.* 21; tír n-Érend *FB.* 31; tuatha hErenn *Hy.* 2, 18; 19; 41; eclacha *TE.* 17; connóebaib hErenn *Hy.* 1, 49; co n-ogaib hErenn *Hy.* 1, 51; prim-abstal hErenn *Hy.* 3, 1; coigith hErinn *TE.* 1 *Eg.*; 2 *Eg.*; 6 *Eg.*; 15; 19; 20; *p.* 141, 25; *Dat.* i n-Érind *FB.* 79; 93; *TE.* 9, 28; i n-hErind *ScM.* 1; i n-hErinn *Lg.* 6; 10; 14; dond Erinn *Hy.* 2, 15; i n-Ére *TE.* 2 *LU.*; *p.* 132, 10; *CC.* 2 *LU.*; *SC.* 3; *FB.* 19; fo Érind *TE.* 2; fo Érind imbel *SC.* 37, 13; fo hErinn 8 *Eg.*; 17; *p.* 131, 3; for hErinn *TE.* 1 *Eg.*; a hErind *SC.* 35; *Acc.* no sirfed hErind na n-íath *SC.* 29, 10.

Ess Rúaid *Lg.* 11; dar Eis Ruaid *FB.* 69.

F

Fál *kommt in mehreren poetischen Bezeichnungen für Irland vor*: dar feda Fáil *Lg.* 17, 39; maigi Fáil *p.* 132, 27; inse Fáil *p.* 133, 1.

Fea *FB.* 32; Mag Fea *Hy.* 5, 59.

Femen *FB.* 32, *vgl.* *Corm. Tr.* *p.* 74.

Fer Brot *ScM.* 15?

Fergna *FB.* 32.

Fer Manach *ScM.* 15?

Fernmaige, rí Fernmaige *Lg.* 14; *ScM.* 11.

Fid Dromma *SC.* 34, 14.

Fid Gaible *ScM.* 20.

Fir Ardai *p.* 144, 2.

Fir Falga s. Inis Fer Falga.

Fir Roiss *p.* 144, 2.

Fremain, hi Fremain Tethbai *TE.* 8 *LU.*; hi Frémainn 15 *Eg.*; 20. *Vgl.* Dún F.

G

Gabon *Hy.* 2, 58.

Gabar *Oss.* I 9.

Gall *Franke, Normanne, Däne, Engländer*; ainm do særchlannaib Frangc *Corm.* *p.* 23; ar it Gaill ro suidestar a n-Erinn ar tús *ibid.*; blindauga caech in lingua Galleorum dicitur *Corm.* *p.* 7 blind;

feitir i. glas na n-Gall *ibid.* *p.* 26 langfiter.

Góedel der Gäle; *Pl. Gen.* lathus gaile Góedel uile *FB.* 89; *Dat.* for Góedelaib *FA.* 32; *Acc.* Góedelu *ibid.* *LBr.* — Davon Góedelach, tria Goedeilg auf Gälisch *p.* 19, 37.

Grecia *FB.* 93.

I

Ibar Cind traecta *SC.* 39.
Inber Cíchmaine *p.* 131, 6; 27;
TE. 3.
Inis Fáil *p.* 133, 1.

Inis Fer Falga *FB.* 89.
Insi Gaíd *FB.* 93.
Insi Ore *FB.* 93.

L

Lagin *die Männer von Leinster, die Provinz Leinster; Gen. Laigen, rí Laighin (sic) TE.* 1 *Eg.*; 6 *Eg.*; *Dat. do Laighnib Hy.* 4, 8; *illaignib CCn.* 1; *ScM.* 1; *Acc. Lagniu ibid.*; *Laigniu* 6.

Letha Latium *Hy.* 5, 82.

Letha Letavia *Hy.* 2, 10? *vgl. p.* 19.

Lia *FB.* 32.

Linde *FB.* 32 (*Line LU.*).

Lindi Leith (*Gen.*) *FB.* 31.

Liphe *SP.* V 8; *FB.* 11; *abann Liphe p.* 45, 2.

Loch Dá airbrech *p.* 131, 35.

Loch Dá líg *p.* 131, 29.

Loch Duib Sainglend *FB.* 31.

Loch Lémnachta *p.* 42, 8; 13.

Loch Sáil *ScM.* 21, 24.

Locharna *FB.* 32.

Luachra Conalad *ScM.* 7.

Luachra Dedad (*Gen.*) *ScM.* 7.

Lúacra (*Gen.*) *SC.* 47.

M

Macha *FB.* 32; *Gen. rí Macha SC.* 30, 2; *s. Emain Macha, Cúscraid; Dat. do Máchi Hy.* 2, 45 *und* 49, *vgl. Ardmacha.*

Maenmag *FB.* 32 *Eg.*

Mag Ailbe *ScM.* 19.

Mag Archommin *EC.* 4.

Mag Breg *FB.* 43; *Gen. Muighi Breg TE.* 20.

Mag Coil *Hy.* 5, 73; *Cail p.* 48, 23.

Mag Cruachan, **Mag na Cruachna** *TE.* 16.

Mag Cruaich *SC.* 11, 3.

Mag Dá Gabul *FB.* 36.

Mag Dá gés *Oss.* 1; 10; *Da gési* 7.

Mag Fáil Irland *p.* 132, 27.

Mag Fea *Hy.* 5, 59.

Mag Fidgæ *SC.* 15.

Mag Gossa *p.* 144, 2.

Mag Inis *p.* 21, 29.

Mag Life *p.* 41, 36.

Mag Lúada *SC.* 32; 34, 3.

Mag Medba *FB.* 32.

Mag Mell *SC.* 13; *EC.* 2.

Mag Murthemni *SC.* 1; 2; 6; 11, 9; 29, 20; 38; *p.* 142, 24.

Mag Sliccech *FB.* 36.

Marggae *SP.* V 13.

Mastin *s. Moisten.*

Mide Meath; **Midi** *FB.* 32; *Gen. Midi p.* 131, 37; *FB.* 8; *Mide ScM.* 1; 20; *im-Midiu TE.* 1 *LU.*

Moisten (*Gen.*) *SP.* V 4; *Dat. im-Mastin ScM.* 20.

Muccraime *FB.* 32 *Eg.*

Muir Talláin *Oss.* III 9; *mara im Thallaind* 11, *Tallann Ed.*

Muma *F. Munster; Gen. Muman TE.* 1 *Eg.*; *ScM.* 21, 28.

Muresc *FB.* 32; *vgl. Ailill; mui-risc „a sea-shore marsh“ Joyce, Ir. Nam.² p.* 451.

Murthemne *SC.* 33, 30; 37, 19; *FB.* 32; *CC.* 1 *Eg.*

N

Nemthur *Hy.* 2, 1.

O

Oenach Bodbgnai *p.* 132, 15.
 Oenach Breg Léith *TE.* 3 *Eg.*
 Oenach na Crúachna *FB.* 66;
TE. 16.
 Oenach Emna *SC.* 32.

Oenach Fidga *SC.* 32; 37, 2.
 Oenach Macha, Áenach *M. Lg.* 19.
 O'Ineemacht *der alte Name für*
Connacht ScM. 21, 35.
 Olsiodra *p.* 19 *not.*

R

Ráith Crúachan *TE.* 16.
 Ráith Imgain *ScM.* 20.
 Roeriu, *Gen.* Roerenn *SP.* V 2.
 Roisene *FB.* 32 *Eg.*
 Róm, *Gen.* abb Róma *FA.* 32;
Dat. o Rúaim *p.* 39, 20; *Acc.* in
 Róim *FA.* 32.

Román, *Gen. Pl.* do ríg Román
FA. 32; *Z.* 868.
 Románach *Z.* 810; *Dat. Pl.* do
 Rómánchaib *FA.* 32.
 Ros Roigne *FB.* 32, Ruidni
Eg.

S

Saball, ic Sabull *Gl. zu Hy.* 2, 29;
p. 21, 29.
 Scithia *FB.* 93; hi tirib Sci-
 thiach 79.
 Scot, *Dat. Pl.* do Scotaib *den*
Iren Hy. 2, 35.

Sith Sínighe Crúachan *TE.* 16.
 Slíab Armóin *p.* 19, 32.
 Slíab Breg, hi Sléib Breg *FB.* 36.
 Slíab Fúait *CC.* 2 *LU.*; *p.* 144, 1;
FB. 43; hi Sleib Fúait 31.
 Sligi Midluaera *SC.* 47.

T

Tailti, Taillti *FB.* 32 *Eg.*; *Gen.*
 óenach Táilten *s. unter fess.*
 Tech Becfoltaig *p.* 143.
 Tech Bresail Etarlám *p.* 132, 15.
 Tech Midchúarta *FB.* 2; 23;
 Midchúarda 17; 68; *p.* 309, 32.
 Temair *F. Tara LU.* *p.* 52^a, 12^{ff.};
Hy. 2, 44; *SC.* 21; Temoir *FB.* 32
Eg.; *Gen.* tír Temrach *Hy.* 2, 20;
 na feisi Temrach *TE.* 6 *Eg.*; na
 Temruch 2 *Eg.*; 6 *Eg.*; na fleidiu
 Temruch 7 *Eg.*; feis Temra 2 *LU.*;
Dat. hi Temraig na ríg *SC.* 21; 27;
Acc. co Temraig *ibid.*
 Temair Lochra *ScM.* 7; Lúacra
CCn. 8.
 Temair Mairei, co Temraig *M.*
CCn. 6.

Tenmag *FB.* 32 *Eg.*; a Tenmag
 Trogaigi *SC.* 28.
 Tete Brec, don Teti Bricc *SC.* 9.
 Tethba *FB.* 32 *Eg.*; hi Tethbai
TE. 1 *LU.*; di Tethbí *p.* 131, 33;
 hi Tethúa *TE.* 7 *Eg.*; 8.
 Tlachtga *FB.* 32 *Eg.*
 Tor Bregoind *FB.* 93.
 Torrian, mara Torrian *Hy.* 2, 11.
 Truim, sluag Síde Truim *SC.*
 29, 15; tromm „the elder or bore-
 tree“ *Joyce, Ir. Nam.* 2 *p.* 498.
 Túaim Inbir *SP.* III 1.
 Túath Dathi *CCn.* 1; 7.
 Tulridæ *FB.* 32 *Eg.*
 Tulach Taidg *CCn.* 7.
 Tulchæ *FB.* 32 *Eg.*

U

Uachtur Gabra *Hy.* 5, 60, *Gl.* i. telach mór sein fil immaig Lagen.

Uachtor Usnig *EC.* 1.

U'aig Búana *FB.* 70.

Uaim Crúachan *FB.* 57.

Ulaíd *die Männer von Ulster, die Landschaft Ulster* (lat. Uli-dia *p.* 21, 28) *Lg.* 1; 5, 3; 6; 9; 13; 18, 34; *CC.* 7 *LU.*; *ScM.* 18; *SC.* 1; 3; 9; 10; *FB.* 24; *p.* 310, 2; *p.* 325, 26; *Gen.* Celtchair Ulad *ScM.* 21, 27; *FB.* 12; coiced Ulad *Lg.* 8; *TE.* 1 *Eg.*; do degdáinib *FB.* 6; drúdi *SC.* 48; errid *CC.* 1 *LU.*; *FB.* 2; co láthib gaile fer n-Ulad *FB.* 12; 9; 55; *p.* 310, 3; fir Ulad *CC.* 3 *LU.*; 2 *LU.*; di thrénferaib *FB.* 2; a gerait Ulad *SC.* 30, 1; 12; íath *FB.* 22; ingenrad *Lg.* 16; láichessa *FB.* 29; lath n-gaile Ulad *SC.* 38; maic *FB.* 61;

mathi *CC.* 1 *LU.*; *SC.* 4; 24; *FB.* 5; 7; 33; 59; 70; 74; merdrecha *SC.* 5; for mnáib *SC.* 5; 45; *ScM.* 20; *FB.* 12; 23; 68; 87; ócu 10; 14; 35; 59; 62; rí *Lg.* 5, 22; 9; ardríg *FB.* 28; tecta *ScM.* 2; 4; Ban-Ulad *p.* 311, 28; *FB.* 21; *Dat.* 6 Ultaib *Lg.* 5, 14; 6; 10; 13; 16; 17; *ScM.* 10; 11; 13; *SC.* 10; 29; i n-Ultaib *Lg.* 16; *ScM.* 1; in far n-Ultaib 9; *Acc.* na hUlto *ScM.* 9; 19; *Lg.* 4; Ultu *FB.* 72; *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 22; *FB.* 54; la hUltu *CC.* 1 *LU.*; 6; *SC.* 1; 2; *p.* 131, 4; cen Ultu imbi *FB.* 22; co n-Ultu immi 56; *Voc.* a Ulto *ScM.* 12.

Umall *FB.* 32 *Eg.*

Ur *Hy.* 1, 27.

Urros Domnand *FB.* 32, *Irrus* *Eg.*

Usnech, i n-Uachtor Usnig *EC.* 1. *vgl.* Maic Uisnig.

Berichtigungen

a) zu den Texten:

S. 10, 9 *lies*: Bischof von Leinster *Hy.* 2, 15 *streiche das Komma hinter* Erinn *S.* 17, 25 *lies*: din *Hy.* 5, 85 *Anmerk. streiche*: Die *Form* tucai . . . *redit*). *S.* 40, 23 *lies*: mochen 26 *lies*: greim *Hy.* 6, 8 *lies*: *demons'* *Hy.* 7, 57 *hat 7 Silben!* *S.* 70, 12 *hat* *Lc.*: fofoesat
S. 72, 11 *bat ist zu* batar *zu ergänzen* *S.* 103, 23 *und* 104, 2 *für* Rann
lies: Rose *S.* 108, 22 *ist* ron leth an corrupt *S.* 111, 15 *O'Reilly's*
silis *ist höchst unsicher* *S.* 120, 18 *lies*: inam bia-sa *S.* 127, 26 *und*
27 *für* cacht *lies*: ceist *S.* 131, 19 *streiche das Komma hinter* impi
S. 131 *Anmerk. für* II *lies*: III *S.* 157, 22 *lies*: Fenier *S.* 169, 16
lies: ro insorchaig 17 *lies*: don eclais cristaide *S.* 170, 14 *lies*: fairend
S. 211, 21 *lies*: tinben laeochu *S.* 213, 25 *lies*: gesci *S.* 216, 18 *lies*:
rem n-aga *S.* 217, 6 *lies*: Láimtech a des tindben cét eolach inti
asidfet *S.* 219, 21 *lies*: la dá natraig *S.* 221, 4 *lies*: canas uasa
chreit 23 *zu ergänzen*: conid and *S.* 222, 6 *und* *S.* 223, 16, 22 *lies*:
Ceist *S.* 223, 31 *lies*: nocon err *S.* 239, 16 *lies*: Liath Macha, den
er an demselben Tage beschlichen und bezwungen hat *S.* 248, 19 *lies*:
Liath Macha *S.* 252, 17 *lies*: So der Liath Macha und der Dub Sain-
glend *S.* 255 *streiche die Anmerk. zu* 17. 19 *ibid.* 33 *lies*: atabair
ecen *S.* 304, 7 *r. u.* *lies*: Vereinzelt tiċce *für* tige. *ibid.* No. 12
lies: connteuchustar *ibid.* No. 18 *ist die Schreibweise* æi *für* ai *über-*
sehen, lies: umæide, bæi *S.* 306, 8 *lies*: tiċce 12 *lies*: mnæi 13 *lies*:
tibarthæi *S.* 311 Anhang V Ueberschrift *lies*: Duil 6 *r. u.* *lies*:
lubib ilmblasail 4 *r. u.* *lies*: Conchobair

b) zum Wörterbuch:

S. 353 airdhenu *muss Singular sein* *S.* 356 ais (*consent*) *lies*: áis
S. 373 arfiuch, *lies*: Apr. 15 *S.* 381 *streiche den Artikel* aur-tech, s.
durthech *S.* 387, 1 *lies*: in daurtige *S.* 400 boccoit *bedeutet auch*
Schild *S.* 402 bráth, iar m-bráth *ist Dativ* *S.* 411 cairde, *streiche*:
F. (*vgl.* ho nach cairdiu *ML.* 18^d, 8) *S.* 420 cesu, *lies*: quamquam est

ibid. cét, *lies: cet* (Stokes) S. 422 *lies: cetugud* S. 425 *lies: círmaire Walker* („fuller“ Stokes) S. 426, 15 v. u. *lies: p. 125b, 1* (Tochm. Em.)
 S. 427 clocan *lies: clocend* S. 439 *lies: comairbert biuth consuetudo*
 S. 447 córad, *für champions lies: sinners* (Stokes) S. 469 deintrub
 s. intreb S. 470 delud *steht für d'elud* (Stokes) denall *für de-anall*
 (Stokes) S. 479 dichrichide, dechrigim *kommt von dechor* (Stokes)
 S. 480, 12 dídnad *nach Stokes für do idnad* (vgl. idan) *ibid.* dí-gabim,
 dí-galim *besser: dígbaim, díglaim* (Stokes), *und ähnlich öfter* S. 496, 5
 v. u. *zu dogena-sib* FB. 6 vgl. H. S. 496 doichle *lies: FA. 27*
 S. 500 do-rochim, *für toirchim lies: torgim* S. 501 *lies dorsaid* (Stokes)
 S. 502 dringim, *lies O'Don. Suppl.* S. 506 dulmar FB. 50 *ist Con-*
jectur von Stokes, auch H hat dubnar (Bedeutung?) S. 508, 33 *lies:*
CC. 5 LU. S. 534 étualang, étuailngistar *steht für étuailngigestar*
 (Stokes) S. 539 fége, *lies: la fégi frithgnam „with diligence of keen-*
ness“ (Stokes) S. 543, 4 *lies: ferg-luinde* (Stokes) S. 544 fersaid
 „spindle“ (Stokes, O'R.) S. 548 fidchell *ist nicht das echte Schachspiel*
 (Stokes) S. 559 *lies: fo-glenim „I surpass“ Stokes, vgl. fod glein emi-*
nere Ml. 37^b S. 578 fris-áilim, *richtiger: fris-sáilim* S. 580 1. fúar,
 „fuarinbudcaid *is a personal noun of the i-decl. meaning paronymus*“
 Stokes S. 586, 1 v. u. góithluch *hängt nicht mit gáeth Wind zu-*
sammen (Stokes) S. 606 i. (idon) *ist in den Handschriften i.* S. 613,
 12 er-thuaiscertach *gehört zu air-, airther* (Stokes) S. 617 1. imda
lies: LU. p. 113^b S. 631, 5 an ben imtha *gehört zu* 2. imda (Stokes)
 S. 635 inber, *besser: indber* *ibid.* inbudcaid s. oben zu S. 580 S. 647
 ithla, *nach Stokes ithlann* S. 647, 16 na hiubile *ist Gen. Sing., Nom.*
 iubail (Stokes) S. 649 *lies: láaim* S. 652 techt do láim „to receive
 sacrament“ (Stokes) *ibid.* gabáil láma „to enjoin“ (Stokes) S. 657,
 20 *für wounded lies: weakened* (Stokes) S. 669, 2 lorg, Stokes trennt
 lorg track, und lorg troop.

Durch den Neudruck von S. 321 bis 336 stimmen leider einige Citate nicht mehr:

S. 327, 30—40 im Wörterbuch ist jetzt S. 324, 3 v. u. — S. 325, 8,
 S. 328, 1—23 ist jetzt S. 325, 9—31.

For dun dibni FB. 46 wird hinten die Particula augens -ni ent-
 halten, und for-dib ist 3. Sg. Fut. zu for-dibnim caedo; ebenso halte ich
 no don sel FB. 48 für die 3. Sg. des reduplicirten s-Futuri zu slaidim,
 vgl. dossib unter toibnim.



VERLAG VON S. HIRZEL IN LEIPZIG.

KURZGEFASSTE
IRISCHE GRAMMATIK

MIT LESESTÜCKEN

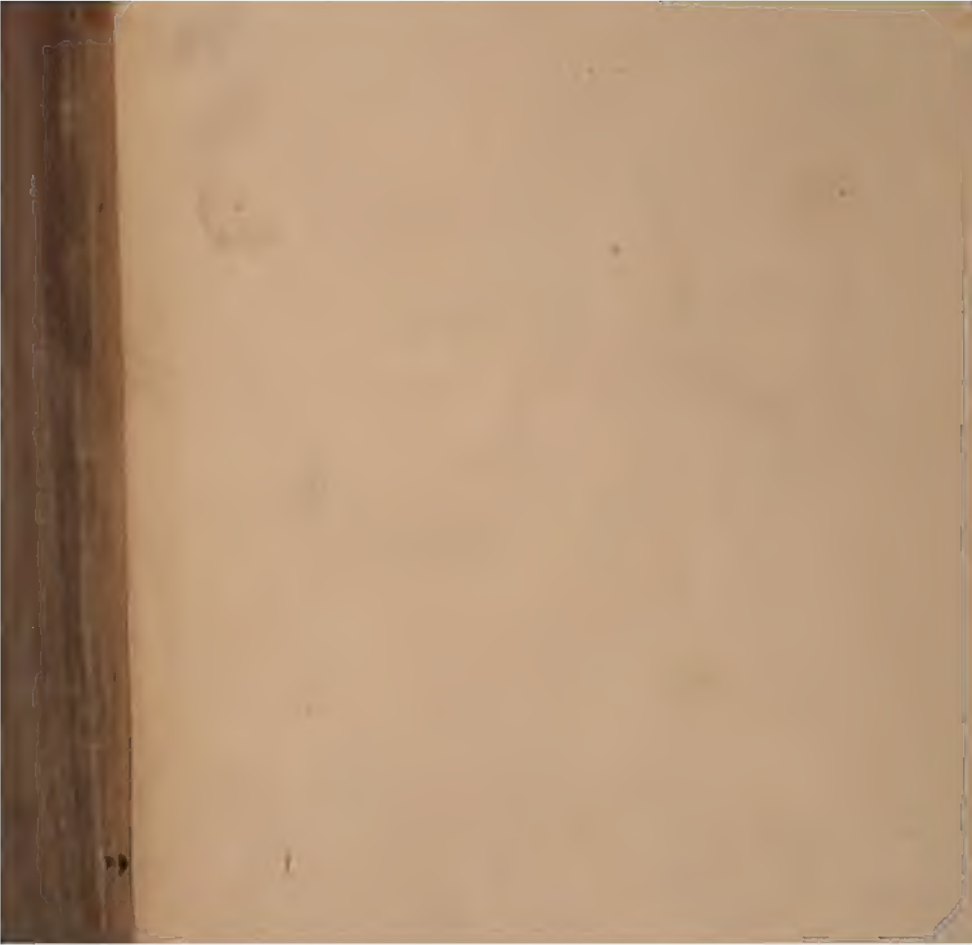
VON

ERNST WINDISCH.

gr. 8. Preis M. 4.

Druck von Pöschel & Trepte in Leipzig





f gu

Welsh
gueth = fecht.

oith = oith

seith = seith

